Digitized by Google

Zieman

RLH

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

MITTELHOCHDEUTSCHES

WÖRTERBUCH

ZUM HANDGEBRAUCH

VON

ADOLF ZIEMANN

NEBST GRAMMATISCHER EINLEITUNG

ASTOR LIBRARY
NEW-YORK.

QUEDLINBURG UND LEIPZIG

DRUCK UND VERLAG VON GOTTFR. BASSE

MDCCCXXXVIII

Digitized by Google

Digitized by Google

SEINER EXZELLENZ

DEM KŒNIGLICH PREUSZISCHEN

WIRKLICHEN GEHEIMEN STATSMINISTER

FREIHERRN

VON STEIN ZUM ALTENSTEIN

RITTER HŒCHSTER ORDEN

IN TIEFER INNIGER VEREHRUNG

UNTERTÆNIGST DARGEBRACHT

Digitized by Google

Digitized by Google

VORWORT.

Ich hâbe es unternommen ein mǫglichst allgemeines glossâr zu dẹn bis jetzt bekannt gewordenen mittelhǫchdeutschen schriftdenkmâlern anzulẹgen, weil ein solches dringendes zeitbedürfnifs ist, und die wẹlche difs zu befrîdigen befâhigter sind als ich, zǫgern. wǫl hätten männer wie Benecke, von der Hagen, Wackernagel, andrer zu geschweigen, bei îren vîl bedeutenderen vǫrarbeiten, bei dem weiten umfange îres wissens und dem durchdringenden scharfblicke îres geistes, jẹder in seiner ârt vorzüglicheres geleistet, doch hâben sie vǫrgezǫgen den glanz îres nâmens ungetrübt zu bewâren als ẹtwas zu lîfern das nicht von jẹder seite hẹr als vollkommen und klassisch dâstände.

Allerdings ist zu einem vollständigen wörterbûche, zu einem allgemeinen sprâchschatze der mittelhǫchdeutschen periǫde die zeit noch nicht erfüllt; âber sûcht denn nicht immer jẹde zeit grâde îre eigentümlichen bedürfnisse in îrer weise zu befrîdigen so gût es ẹben dẹrmâlen gẹhen will? hat wol jẹmâls einer dem Reuchlîn mit rẹcht einen vǫrwurf dârüber machen dürfen, dafs er ein hebrâisches wörterbûch herauſzgegẹben hat das in vergleich mit den jetzigen freilich hǫchst unbedeutend erscheint?

Was für eine grǫſze anzâl der ẹdelsten köpfe, dẹnen zum stûdium des altdeutschen wẹder lust noch zeit fâlt, sind jetzt schǫn für difs stûdium, blǫſz wẹgen mangels an den erforderlichen hilfsmitteln verlǫren, und zu gleicher zeit sẹlbst eines so hẹrrlichen zweiges der bildung verlustig! wird durch gẹgenwärtige arbeit disem empfindlichen verluste einigermâſzen gesteuert und ist durch sie die befrîdigung eines dẹr am allgemeinsten gefülten zeitbedürfnisse wẹnigstens eingeleitet und vǫrbereitet, so wird die zeit auch nicht ganz unzufrîden mit îrem schaffner sein, sie wird anerkennen, dafs er mit dẹm îm verlîhenen pfunde gewûchert so gût es bei den jetzigen verhältnissen und innerhalb des kurzen termînes dẹn sie îm zur êrstmâligen beendung seiner arbeit anberâmt hatte, grâde mǫglich wâr.

So manches bûch schǫn, dürftig und mangelhaft beim êrsten erscheinen, ist doch allmâllich zu einem rûmreichen denkmâle des deutschen geistes und fleifszes gedihen. Buttmanns grammatik ist unter den augen des pûblikums sǫ zu sâgen grǫſz gezǫgen. Mǫgen

meinem wërke nur ęben so unverdrossene, aufrichtige und geistvolle merker zu teil werden als ein solcher jénem búche in unserm hóchgefeierten koryphäen, Gottfríd Hermann, geworden ist!

Nichts würde mich mér erfreuen und erhęben als wenn mír die anbauer und pflęger der deutschen sprâchwissenschaft, alles persônlichen interesses frei wie sie sind, hóchhërzig die hand bôten, damit díses wërk, bei dëssen vórläufiger, meist nur skizzenhafter aufzfúrung ich noch durchgängig hinter der idê zurückgebliben zu sein mír núr zú wól bewusst bin, immer mér der vollkommenheit entgégen gefúrt und zu einem allgemeinen deutschen nâtionâlwërke herauſzgebildet würde.

Fûlt sich âber einer berûfen ûber dassëlbe als ûber ein abgeschlossenes zu richten, so verläugne er doch auch dâbei die liebe und billigkeit nicht! wie möchte bei einer auſz so verschiedenârtigen steinen zusammengesetzten mosâik auch die sorgsâmste genaueste aufmerksamkeit es verhûten können, daſs nicht häufig genug ëtwas ungehóriges, unpassendes und mangelhaftes eingefûgt węrde, daſs nicht sëlbst das verhältniſs des ganzen zu seinen einzelnen teilen und des einzelnen zum ganzen zuweilen gestôrt erscheine? Trëffend und wâr ist was schón d'Alembert ûber die natûr lexikâlischer arbeiten und ûber die beurteilung dersëlben auſzsâgt, und muſs noch in hóherm grâde von dęnen gëlten die nicht zur auſzfüllung schón fërtiges, aufgerichtetes fachwërkes dienen sondern diſs sëlbst érst mit aufzustellen hâben:

'nichts ist leichter' sâgt er 'als sëlbst ûber das beste wörterbúch eine kritík zu machen die zugleich sér richtig und sér ungerëcht ist. zęhn schlëchte óder unvollkommne artíkel wobei man víl aufséhens macht, gégen tausend gûte die man mit stillschweigen übergéht, węrden den lęser teuschen. Ein wërk ist gût wenn es mér gûte als schlëchte sachen enthält; und es ist vortrëfflich wenn das gûte darin sér gût ist óder das schlëchte bei weitem übertrâgt. bei keinem wërke ist es billiger nach diser régel zu richten als bei einem wörterbúche, węgen der mannichfaltigkeit und menge der matérien die es in sich schlieſzt; denn sie sämmtlich auf eine gleichmâſsige drt zu behandeln ist eine morâlische unmôglichkeit.'

In den bereich unsres wörterbûchs gehôrt in örtlicher hinsicht das ganze sûdliche óder Hóchdeutschland, die Schweiz und den Elsaſs mitgenommen; auch was von níderdeutschen formen und structúren von den gränzen hęr in die hóchdeutschen denkmâler eingedrungen ist hat es mit zu verzeichnen, und nicht abzuweisen.

Die zeit die es durchmisst, begreift zunâchst und besonders den

umfang der mittelhôchdeutschen sprâche, die im ganzen vom ende des dreizehnten bis in den anfang des funfzehnten jârhunderts reicht; doch schliefzt es auch die nâchst vorhergehenden und nachfolgenden jârhunderte mit ein, soweit sie nicht dem mittelhôchdeutschen fremde, eigentûmliche erscheinungen dârbieten; berücksichtigt noch insbesondre, weil sich das mittelhôchdeutsche an sie lênt, die althôchdeutsche sprâche, wobei es sich auf Grimms grammatik, auf Graffs sprâchschatz und als einstweilige freilich unsichre aufzhilfe dann und vann auf Lachers wörterbûch bezieht; lässt auch die êrste stufe der deutschen sprâchnidersetzung, das gôthische, nebst den andern âltern dialecten, sëlbst den românischen in iren deutschen bestandteilen, nicht aufzer acht, und erhôlt sich endlich noch bei den jüngern süddeutschen volksmundârten, sofern dise eigentûmlichkeiten der âltern sprâche fortpflanzen, aufz Stalder und Tobler, Schmid und Schmeller, mit gûtem glücke gar häufig tâts. ganz besonders entschliefzt Schmellers wörterbûch des baierschen dialects, disz wërk worauf Deutschland stolz sein mufs, demëlben die reichsten goldhaltigsten mînen.

Der kreis der mittelhôchdeutschen schriften endlich zu deren erklârung disz glossârium dienen soll, ist ungeschlossen und unbeschränkt. die volkstûmlichen dichtungen sowie die der geistlichen und kunstdichter, die schriften ûber rëchtsgegenstânde und ûber stâteverwaltung, die ûrkunden und weistûmer, die zeitbücher, die prédigten, die mordlischen, physikâlischen und geographischen abhandlungen, alles disz steuert gleichmâfzig, insoweit es zûgänglich ist, zur ansammlung wie zur erläuterung des stoffes bei, und soll sëlbst hinwiderum aufz der zusammenstellung und vergleichung des zusammengehôrigen und aufz anderweiten ûberlîferungen, nâmentlich aufz der beibringung der passenden glossen, lich und erklârung empfangen.

Von ëtlichen dser schriften wâren die wörtervôrrâte schôn durch andere in eigene rinsâle gesammelt: von Hartmanns Iwein, Wirnts Wigâlois und Bonârius êdelstein durch Benecke; von Gottfrids Tristan und den Nibelungen durch von der Hagen; von Rûdolfs Barlaâm durch Köpke; von einzelnen partieen des welschen gastes, der kaiserchrônik und von einigen andern denkmâlern besonders des zwölften jârhunderts durch Wilhelm Wackernagel und Heinrich Hoffmann in den fundgrûben; von einem kleinern teile des Parzivâl und bruchstücken andrer mittelhôchdeutscher gedichte durch Lachmann, in der meisterhaften skizze eines allgemeinern mittelhôchdeutschen glossârs das der aufzvâl aufz den hôchdeutschen dichtern des vierzehnten jârhunderts beigefügt ist; von dem strâfsburger statrëcht, dem schwâbenspiegel, von dem beichtbuche, von Konrâds trojânerkriege, von des

Otto dimmeringensis (Otten van deme ringe) übersetzung der Mandevilleschen reisen nach dem morgenlande, von Falckners fëchtbûche, von Hartmanns Gregôr, von einem jagd- und einem schachspîlgedicht und andern strâſzburger handschriften durch Oberlin; *von den monumentîs bôich und Rûprëchts rëchtbûche durch* Westenrieder; *von einer partie cölnischer ûrkunden durch* Wallraff; *endlich von Jeroschîns chrônik, von Eccards sammlung mittelhôchdeutscher gedichte und vom heldenbûche durch* Frisch *in seinem trëfflichen neuhôchdeutschen wörterbûche. dîse strôme hâbe ich, weil ich eilte, ône immer die quëllen sëlbst an jeder stelle noch einmâl aufsûchen zu können, in das gesammtbette meines wörterbûchs übergeleitet. Bei einigen wâr diſs ône bedenken; denn auf* Benecke *und* Lachmann *z. b. ist grôſzerer verlaſs als auf mich sëlbst; bei andern, wô ich zweifeln muſste, hâbe ich, wenn mir die quëllen zur hand wâren, gleich nachgeschlâgen, ôder węrde es doch, dâ mir nûn grôſzere mûſze wird, noch tûn; bei manchen wie beim trojânerkriege, wird diſs freilich nicht êher môglich sein als bis sie vollständig herauſzgegęben sind.*

Unter der gewaltigen masse der andern schriften âber, die ich sëlbst êrst fûr den vôrlîgenden zwëck durchzuwandern hatte, lâgen mir natûrlich am nâchsten die wëlche am leichtesten zu beschaffen und zugleich auch des stûdiums am würdigsten sind. vôr allen Wolfram von Eschenbach. die wërke Wolframs von Eschenbach sind eine unerschöpfliche fundgrûbe; vîles auſz îm hâbe ich zu tâge gefördert, mêres birgt noch die tiefe. fërner Walther von der Vôgelweide und die ûbrigen minnesänger, nâmentlich Neidhart, weiter Freidank, Flëcks Flôs, der Reinhard Fuchs, die Chautrûn, die Klâge, der Rôsengarten und andre.

in benutzung der schwêrer zûgänglichen quëlen leistete mir grôſzen vôrschub einmâl die liberâlitât meiner geêrten freunde, des hërrn regierungsdirector Delius *und des hërrn bibliothêksecretair* Zeisberg *in Wërnigerôde, dęnen hiermit fûr die gelîhenen bûcherschätze hërzlicher dank gesâgt sei, dann auch das grôſzârtige unternęmen meines verlęgers, dęr mir alle îm zur herauſzgâbe dârgebotenen anekdota zu kurzer durchmusterung übergâb.*

Die fundorte der verschiedenen bedeutungen und constructiônen hâbe ich bald nur im allgemeinen, bald genau citiert; jênes besonders dann, wenn in den jêdesmâligen speciâlglossârien die bestimmtere verzeichnung zu finden ist; ës wâr mir hierbei in der tât nicht grâde dârum zu tûn nur ein citât zu gęben, ôder gâr citâte zu häufen, auch tû ich mîr auf dîse quëllenauffûrung nicht im geringsten was zu gûte, sondern ich wollte in den meisten fällen nûr dârauf hinweisen,

in wëlcher zeit und bei was für schriftstellern irgend ein wort, irgend eine bestimmte bedeutung óder structúr besonders gänge und gebräuchlich gewęsen sei. man ist daher auch, wenn ich eine bestimmte stelle als fundort citiere, keineswęgs zu dem schlusse berëchtigt alsob das citierte nur hier und nicht auch anderswó zu finden sei.

Mérere der óben námentlich aufgefürten denkmáler, die Nibelungen, Hartmanns und Wolframs, Neidharts und Freidanks und andrer wërke, ligen uns, dank den verérungswürdigen meistern die uns die hërrlichkeit unsrer vórzeit erschlossen háben, in kritisch festgestellten texten vór. wenn bei disen meistens eine einfache hinweisung auf die betréffenden recensiónen genúgte, und eine berücksichtigung der variierenden handschriften núr bei bedeutenderen abweichungen von der aufgenommenen lęsárt nótig erschien, so wár dagégen bei dęn schriften von dęnen zwár einzelne óder mérere bald mér bald minder verdorbne und schlëchte handschriften auf uns gekommen sind, die áber noch keine durchprúfung von eines kritikers hand erfáren háben, die arbeit ungleich schwíriger und bedenklicher. wie manche stelle die gleich offenbár ir verdërbnifs kund gáb, mufste sofort vórgenommen und kritisch behandelt węrden, was als brevî manú, oft óne vergleichung handschriftliches appárátes abgemacht, hier und dá wól einen, hoffentlich immer unbedeutenden mifsgriff zur folge gehabt háben wird.

der zwëck wár nun áber hierbei auch keineswęgs, einzelnen tiefer ligenden verdërbnissen der verschiedenen texte aufzuhëlfen; was der gelęgenheitmachenden kritík bei lateinischen und griechischen schriften anstéhn mag, das dürfte hier, wó noch so sér aufz dem vollen zu hauen ist dafs in einer ganzen masse von schriften beindhe jédes wort die befreiung von irgend einer mákel erwartet, unangebracht sein.

die hauptsache berúhte núr ddrin dafs wir eine auf vernunft und geschichte begründete, in sich zímlich abgeschlossene, durch die besten handschriften der besten schriftwërke aufz der besten zeit bestátigte orthographie festhielten, durch die das in den verschiedenen schriften als verschiedendrtig erscheinende zú einer gewissen einheit kâme, und óne dęren anndme der unnütze stoff ins unendliche angewachsen wâre. Einer crusca bedürfen wir hierbei glücklicherweise nicht; die Lionardi Salviáti fálen uns nicht. besonders durch Benecke, Grimm und Lachmann ist das wúste chaos der schreibung, in wëlches ungebildete mönche so manches köstliche wërk der mittelhóchdeutschen póesie verschüttet háben, geordnet und auf einfache sichere grundsätze zurückgefürt: jédes wort wird durch die bestimmtesten, kürzesten zeichen klár só vór augen gestellt wie es der etymologie und der verslére gemâfs gesprochen węrden mufs.

Vorzûglich um die anschauung dîser mittelhôchdeutschen schreibweise durch die vergleichung mit etwas nâherligendem und bekannten rëcht gégenwärtig und lebëndig zu machen, und durch dẹn bei gleicher behandlung beider idiôme nûr noch schärfer aufgefaſsten gégensatz die eigentûmlichkeiten der mittelhôchdeutschen sprâche um so deutlicher herauſszustellen, hâbe ich in dîsem bûche auch am neuhôchdeutschen eine nach ânlichen régeln geordnete orthographie durchgefûrt.

môglichst genaue dârstellung der allgemeinen auſszspráche ist dabei hauptgrundsatz; als der zweite tritt, oft nâher bestimmend, die berücksichtigung der analogie und der geschichte ein; âber auch der einmâl eingefûrte gebrauch behält wô es nichts verschlâgt, seine oft willkûrlichen âber durch alter und hẹrkommen geheiligten rëchte.

ûbrigens ist es fërn von mîr, mit dîsem gebrauche einer neuen orthographie irgend eine ârt von anmâſszung verbinden und sie als etwas allgemein annâmbâres gëltend machen zu wollen, — schreiben wir doch für solche die unsre worte zu lẹsen schôn verstéhen und es nicht érst lërnen müssen, und dann hat auch die grammatik der richtung die der sprâchgeist nimmt, in keiner weise entgégen zu wirken, in die sprâche, die sie als reines object betrachten soll, nichts hineinzutrâgen, sondern sie wie sie ist, nur auſszufassen und rëcht zum bewusstsein zu bringen; âber es wird doch, auch abgeséhen von dem ôben angegẹbenen bestimmteren zwëcke, einmâl erlaubt sein, die auſszspráche durch die môglichst genauen und einfachsten zeichen zu fixieren, und in dîser hinsicht etwas ânliches für die jetzige sprâche zu tûn was Otfrîd, Nôtkér, Williram und einzelne spâtere für die trâditiôn der auſszspráche îrer zeit getân hâben. hâbe ich dîſs als beiwërk getân, so ist schôn durch dîses beiwërk ëtwas nicht unwichtiges geleistet, und sowôl die Deutschen mancher gégenden als auch besonders die auſszwärtigen die sich mit unsrer sprâche beschäftigen, wẹrden mir dank dafûr wissen.

In der silbentrennung hâbe ich, wô ein wort, wie es bei den mittelhôchdeutschen formen meistens der fall ist, grammatisch betrachtet wird, dem principe der ableitung, in dem zusammenhang der réde âber, also in den neuhôchdeutschen wörtern, dẹm der auſszspráche den vôrzug gegẹben. denn auſszspráche und wortbildung stéhn hier mit einander im widerstreit.

In bezug auf die zûsätze und nachträge, mit dẹnen zur ergänzung und vervollständigung des wörterbûchs natûrlich nûr ein vôrläufiger schwacher anfang gemacht wird, bevôrworte ich noch im allgemeinen folgendes. Dâ mein zîl ein glossârium und nicht ein sprâch-

ichatz wâr, so hâbe ich auf eigentliche vollständigkeit des wörtervôrâts bei meiner arbeit gleich von vorn herein verzicht geleistet, und dëshalb vîle sowôl stamm- als abgeleitete wörter, die mir rëcht wôl zur hand wâren, wenn sie dem der neuhôchdeutschen sprâche kundigen und nur in die êrsten anfänge des mittelhôchdeutschen eingeweihten schôn beim êrsten anblicke als bekannt entgégentreten und sich niht wênigstens durch irgend eine eigentûmlichkeit in der form ôder flexiôn ôder constructiôn vôr den entsprëchenden neuhôchdeutschen wörtern aufzzeichnen, wie ich zu spât einséhe mit unrëcht, wëggelassen, z. b. in den búchstâben A *und* B *die wörter* aht *'acht, octo'* (*vgl.* ahtewe), âl *'âl, anguilla'*, al=dâ *'alldâ, ibi'*, alle=samt (alle sament, *vgl.* al *und* sament) *'allesammt, cunctî'*, âloê, alter *'alter, ætâs, senectûs'*, amme *'amme, nûtrix'*, anblic *'anblick, das anblicken, aspectus'*, âmën *'ἀμήν'*, anbeginne *'anbeginn, initium'*, apfel *'apfel, mâlum'*, apoték *'apothéke, apothéca'*, arm=grô; *'armgrôfz, armdick'*, arzenîe *'arzenei, medicâmentun'*, aft *'ast, râmus'*, avê *'âvé'*, bach *'bach, rîvus'*, baden *'bâden, lavâri'*, barke *'barke, nâvicula'*, barm=hërzic *'barmhërzig, misericors'*, barten=slac *'bârtenschlag, schlag mit dem beile'*, bar=vuo; *'barfûfz, nûdis pedibus'*, bat *'bâd, lavâcrum'*, bat=swam *'bâdeschwamm, fungus ad tergendum'* (*vgl.* swam), becher *'becher, câlix'*, bechelîn *'bächlein, rîvulus'*, bedurfen *'bedürfen, egére'*, bedâht *'bedacht, prôvidus'*, bedæhtekeit *'bedächtigkeit, bedachtsamkeit, considerantia'*, begërn *'begęren, concupiscere'*, begrüe;en *'begrûfzen, salûtâre'*, bekleiden *'bekleiden, vestîré*, beklemmen *'beklemmen, coarctâre'*, beladen *'beláden, onerâre'*, blîben *'bleiben, manére'* (*vgl.* belîben), beliegen *'belûgen, mendâció fallere'* (*vgl.* liegen), beliuhten *'beleuchten, illûminâre'* (*vgl.* liuhten), bëllen *'bëllen, lâtrâre'*, benedîen *'benedeien, bene dícere'*, besæjen *'besâen, conserere'* (*vgl.* sæjen), sich besprëchen *'sich besprëchen, colloquî'*, beschnîden *'beschneiden, amputâre'*, bestreuen, bestrôuwen *'bestreuen, conspergere'* (*vgl.* strôuwen), bët=hûs *'bęthaus, délûbrum'*, betrûren *'betrauern, plangere'*, bette=stat *'bettstatt, lectus'*, bette=genô; *und* bette=geselle *'bettgenofs und bettegeselle, socius lectî'*, bettelîn *'bettlein, lectulus'*, bette=mære *'erzâlung, schwatzen im bette* (*vergl.* mære), bevürhten *'befürchten, timére'*, beweinen *'beweinen, déplórâre'*, be;;erunge *'besserung'*, biber *'bíber, castor'*, bîhtigære *'beichtiger, qui confessiônem suscipit'*, bischof *'bischof, episcopus'* (*vgl.* pischolf), bitter=lîch *'bitterlich, amârus'*, blâs=balc *'blâsebalg, follis'*, blëch *'blëch, lâmina ærea'*, bleich *'bleich, pallidus'*, blint=heit *'blindheit, cæcitâs'*, boc *'bock, hircus'*, boc=vël *'bockfëll, cutis hircî'*, boum=bluot *'baumblûte, flôs arboris'* (*vergl.* bluot), boum=garte *'baumgarten, hortus'*, boum=gertelîn *'baumgärtlein, hortulus'*, bote=schaft *'bôtschaft, nuncius'* (*vgl.* botschaft),

bracke *'bracke' neben* brache, breckelîn *'kleine bracke'*, brediger-ſtap *'prédigerstâb, baculus prædicâtóris'*, breite *'breite, lâtitûdo'* (*Walther* 36,27), brievelîn *'briefiein, cartula'* (*vgl.* brief), brünnelîn *'brünnlein, fontulus'*, bruoder-triuwe *'brûdertreue, fidés fráterna'*, brüſtel *und* brüſtelîn *'brüstlein, kleine niedliche brust'*, bû-geræte *'baugerât, matéria ædificiâlis'*, burc-bërc *'burgbërg, mons arcis'*, burc-mûre *'burgmauer, mûrus arcis'*, burc-ſtrâȝe *und* burc-wëc *'burgstrâſze und burgweg, via in arcem dûcens'*, bû-ſache *'baugerât, bauzeug'*, *u. a.. auch die leicht errâtbâre érste bedeutung eines wortes hâbe ich öfter nicht aufgefûrt und îre stelle nûr durch einen strich* (—) *bezeichnet, z. b. bei* anger, *bei* begraben, *bei* beruofen, *bei* bërc, *bei* bruoderſchaft *usw.. über die compósita âber wird man überhaupt zumâl was die etymologie anlangt, immer bei den einfachen wörtern worauſz sie componiert sind, nâhern rât und aufschluſs zu súchen hâben.*

Hätte ich ferner allen den wörtern eine stelle vergönnen wollen, die óne daſs sich îr vórkommen in den mittelhóchdeutschen schriftwërken nachweisen lässt, auſz dem althóchdeutschen óder auch auſz dem neuhóchdeutschen als mittelhóchdeutsche geschlossen werden können, so würde ich mit leichter mûhe meinen wörterschatz um in bedeutendes vermêrt hâben. ich hâbe mîr einen solchen schluſs höchst sélten getraut, kaum dann wenn ein wort in dem alemannischen althóchdeutsch und zugleich auch in den jüngern súddeutschen mundârten erscheint, und auch in dísem falle das zweifelhafte seiner existenz immer durch ein hinzúgesetztes frágezeichen angedeutet.

gröſszere berëchtigung ein solches wort aufzunemen, glaubte ich dâdurch zu gewinnen, wenn es in einer der verschiedenen glossensammlungen des elften, zwölften und dreizehnten, óder in den vocâbulârien des funfzehnten jârhunderts vórkâm. doch hâbe ich dîse autoritâten immer sorgsam angegeben, meistens auch, zumâl wenn ich seine bedeutung nicht vollständig durchdrang, sowól den deutschen als den lateinischen auſzdruck in seiner oft zímlich barbârischen form belassen.

In der sammlung der syntaktischen beziehungen endlich und der constructiónen mache ich am allerwénigsten auf vollständigkeit anspruch. hätte ich geduld gehabt Jacob Grimms syntax abzuwarten, so hätte ich hierin wol mér geleistet. die dictión Wolframs von Eschenbach besonders kann zu dísem behúfe nicht genug betrachtet werden; alle eigentúmlichkeiten der mittelhóchdeutschen syntax treten bei ím wie in krystallínisch glänzender form, hëll und klâr hervór.

ABKÜRZUNGEN.

A. mit dem accusativ, *AS.* mit dem acusativ der sache, *AP.* mit dem accusativ der persón, *ASGP.* mit dem acusativ der sache und dem génitiv der persón usw..

adj. adjectivum. *adv.* adverbium.

ahd. althôchdeutsch, *afrz.* altfranzôsisch.

bsd. besonders.

D. mit dem dátiv, *DS.* mit dem dátiv der sache usw..

dgl. dergleichen.

g. génitiv, *G.* mit dem génitiv, *GS.* mit dem génitiv der sache usw..

insbsd. insbesondere.

intrs. intransitiv.

m. masculínum

mhd. mittelhôhdeutsch.

n. neutrum.

præp. præpositión, *præp.part.* præpositiónspartikel. *pron.part.* prónóminálpartikl.

prs. prásens, *prt.* prátéritum, *ptc.* particípium.

s. sihe, sub.

st. stark (*stm.*starkes masculínum usw.).

sw. schwach (*swm.* schwaches masculínum usw.; *stswm.* bald starkes bald schwaches masculínum, *swmf.* schwaches masculínum und femininum usw.).

trs. transitiv.

usw., u.s.w, etc. und so weiter.

f. femininun.

W. wurzel. In den lémmen sind die wurzelhaften élemente des worts durch kapitálchen aufzgezeichnet.

ABL. altdeutsche blätter, herauſzgegęben durch Móriz Haupt und Heinrich Hoffmann.

AHEINR. der arme Heinrich Hartmannes von Ouve.

ALXD. Lamprêchts Alexander.

ATIT. Wolframs Titurel.

AVE, gebęt an María, heidelb. hdschr. 350.

AWÄLD. altdeutsche wälder.

BARL. Ruodolfes Barlaám u. Jósaphat.

BEN. Béneckes beiträge I.

BERHT. Bêrhtoldes prédigten.

BIHT. Bíhtebuoch, durch Óberlín.

BIT. Biterolf und Dietleip, durch v. d. Hágen, in den deutschen gedichten des mittelalters.

BON. Bonérius édelstein.

DANCR. Conráds von Dankrotzheim heiliges námenbûch, in Strôbels beiträgen, París 1827.

DIUT. Graffs Diutisca (besonders die gebęte auſz dem zwölften járhundert).

EN. Heinrichs von Veldekin Éneit (bei Müller).

EXOD. der exodus, durch Máſzmann.

GAMUR Gott Amúr (bei Müller).

GEN. die génesis, in Graffs Diutisca, und durch Máſzmann.

GL. glosse, glossen. (*GL. SM.* glossa apud Schmellerum etc..)

GRAFF Graffs althóchdeutscher sprâchschatz.

GRAMM. Grimms deutsche grammatik.

GRDR. von der Hágen und Büschings liter. grundriſs.

GSCHM. Kuonrádes von Wirzeburc goldne schmíde.

HERB. Herborts trojánischer krieg, cód. palát., durch Frommann.

HF. handfeste.

HLTS Haltaus glossarium german. medii aevi.

HS., hdschr. handschrift.

IW. Hartmannes von Ouwe Íwein.

KAIS. Kaiserchrónik, cód. palát. 161.

KLUDW. RCHTB. kônig Ludwigs rêchtbûch.

KOL. koloczer códex.

KRN. Jácobs von Kônigshófen elsässische chrónik, durch Schilter.

Conr. Conráds vocábulárius, breslauer handschrift.
Kutn. Kútrún (Gúdrún), durch von der Hágen, und durch Ziemann.
L. nach Linné.
LaienReg. laienregister, hdschr. des 14 járh..
LiederS. liedersál, sammlung altdeutscher gedichte, durch Jóseph freihērrn von Lafsbērg.
Loh. Lóhengrín.
LR., LdR. landrēcht.
Mar. Werinhers María.
Med. krankheits- und heilmittellére aufs dem vierzehnten járh. (*Fdgr.* I, 317).
MGB. altdeutsches meistergesangbúch.
Misc. Dócens miscellánceen.
ML. minnelieder.
Mone glossen in Mónés anzeiger fúr kunde der deutschen vórzeit, járgang 1835.
MR. mautrēcht.
MS. die manessesche sammlung von minnesängern.
MT. mauttarif.
Myth. Grimms mythologie.
Nib. die Nibelunge, durch von der Hágen, und durch Lachmann.
Nicod. evangelium Nicodemi (*Fdgr.* I, 125).
Nicol. Nicoláus von Kósel glossár, breslauer handschrift.
NTit. jüngerer Titurel.
Ob. Óberlins glossár.
Otto dimmer. Otten vân deme ringhe úbersetzung der reise Johanns von Mandeville nach dem morgenlande.
Ottoc. des Ottocar von Horneck reimchrónik, durch Pez.
Petr. paczc. Pétrus von Patschkau interlineárversión der psalmen, breslauer handschrift.
Pf. Ch. das Ruolandes liet des pfaffen Chuonrát, durch Schilter.
Ps. trev. interlineárversión der psalmen, trierische hdschrift aufs dem 12 járhundert.
RA. Jácob Grimms deutsche rēchtsaltertúmer.
RchtB. rēchtbúch.
Reinh. Reinhard Fuchs, durch Jácob Grimm.
Roth. kónig Ruother, durch von der Hágen, und durch Máfzmann.
Ruod., GuRuod. gráve Ruodolf, durch Wilhelm Grimm.
SBlas. sancti Blasii.
Sch. Schilters wörterbúch.
Sm. Schmellers baierisches wörterbich.
SSp. sachsenspiegel.
St. Stalders schweizerisches idiótilon.
St. Dial. Stalders schweizerische dialectologie.
Stauf. der ritter von Staufenbērg, gedicht, durch Engelhardt, Stráfzburg 1823.
StB. statbúch. *StR.* statrēcht.
Sum. sumerlaten, sammung von glossen, durch Hoffmann.
SwSp. schwábenspiegel.
TGehūg. Hartman von des tódes gehúgede, durch Máfzmann.
Troj. Kuonrádes von Wirzeburc trojánischer krieg (*Müller III*).
TSion. Lamprēchts tochtr Sion.
Turn. das Turnei von Nanteifz, wárscheinlich von Kuonrát von Wirzeburc, in Máfzmanns denkmálern.
Fdgr. Hoffmanns fundgruben.
Voc. vocábulárium.
Fr. Leonhard Frisch deusches wörterbúch.
Fragm. fragmente (*Müller III*).
Frid., Frig. Fridankes bescheidenheit, durch Wilhelm Grimm.
Waut. das wahtelmære in Máfzmanns denkmálern I, 105 *ff*..
Walth. Wallraffs glossár.
WB. wörterbúch.
WChron. wēltchrónik.
WGast der welsche gast des Tómasín von Zirkeláre, noch ungedruckt.
Wig. Wigálois.
Wigam. Wigamúr.
Wilh. die drei Willehalme von Oranse (der zweite, der von Wolfram, ist óne weitre bezeichnung).
Wstr. Westenrieders glossár.
Wstr. Btr. Westenrieders beiträge (*VII* Ruprēchts rēchtbúch).

GRAMMATISCHE
EINLEITUNG.

Die deutsche spráche, dęren āilteste gestaltung uns die góthischen úberreste zeigen, zerteilt sich innerhalb Deutschlands in zwei gróſze zweige, in die hóch- und in die níderdeutsche mundárt. Die hóchdeutsche mundárt, durch wélche die níderdeutsche jetzt fast ganz zurückgedrängt wird, hat íre schónste blúte in dęr teils volkstúmlichen teils hófischen póësie des dreizęhnten járhunderts entfaltet, dęr zunáchst im zwólften járhundert nicht unschätzbáre versúche von geistlichen vorangingen, und gégen das ende des vierzęhnten ein immer mér entártender volksgesang nachfolgte. Wir begreifen díse périóde mit dem námen des mittelhóchdeutschen [MHD.].

So sér áber auch die spráche díser zeit, besonders des dreizęhnten járhunderts, durch den zauber des wólklangs fesselt, und so unerreichbár sie im aufzdrucke der schópfungen der phantasie und in der dárstellung dęssen ist was das gemút bewęgt, so darf sie doch als spráche nicht fár sich allein und nicht blóſz in vergleichung mit dęm noch mér entstellten neuhóchdeutschen [NHD.] *betrachtet węrden; sie ist vilmér úberall auf das úrsprünglicher reinheit weit náher stéhende althóchdeutsche* [AHD.] *zu beziehen, dęssen denkmáler, die uns vom achten járhundert an in hinreichender fülle vórlígen, zwár (den verschiedenen landstrichen und zeiten in dęnen sie entstanden gemáſz) sér verschiedene formierungen der spráche zeigen, trotz dęm áber und villeicht gráde dęswęgen nur um so mér fúr die geschichte der spráche und insbesondre fúr die richtige auffassung des* MHD. *sowól als des* NHD. *von unschätzbárem węrte sind.*

VON DEN VOCALEN.

§. 1.

Die neuere spráche unterscheidet sich von der frúheren im vócalismus érstens dádurch, daſs sie alle vocále der wurzelsilben die nicht schón durch pósítión lang sind, verlängert [hûn *geschríben* hahn MHD. hûn, gîb *geschr.* gieb MHD. gîp] *und dann auch durch wirkliche úbergánge in andere laute:* NHD. î (*gewónlich noch* ie *geschr.*) *entspricht dem* MHD. ie (AHD. io, ia), NHD. û *dem* MHD. úo; áu *dem* û *und* óu; éu *dem* iu [giſzen *geschr.* gieſzen MHD. giezęn AHD. giozan, gût MHD. gúot, tráut trût, láube lóube; neun níun].

§. 2. *Vom* E.

Allen zeiten gemeinsam ábər ist der unterschied des ē *und* e: *das geschlossene* ē *ist immer aufz einem frúheren* i-*laute entstanden* [*vgl.* gëlten *mit* giltig,

ſchrëcken *mit* er=ſchriokt]; e *ist teils umgelautet aufs* a (§. 3), *teils geschwächt aufs allerlei langen und kurzen vocálen* (§. 4).

* *Bei frúher kurzen wurzelsilben ist* ē *im* NHD. *meistens in* ę (*d. i. fast* æ) *gedént* [MHD. lëben NHD. lęben].

§. 3. UMLAUT.

Der umlaut überhaupt hat núr in wurzelsilben statt [gott: gött-in].

Er wird bèwirkt durch einen unmittelbár an die wurzel rúrenden i-*laut* (*und durch ein aufs* i *entstandenes* e).

Unter díser bedingung wird im AHD. *wurzelhaftes* a *in* e, *seit* NOTKEN *auch* û *in* iu; *im* MHD. *aufzerdęm* o *in* ö (*und* ü), u *in* ü, â *in* æ, ô *in* œ, óu *in* öu, úo *in* üe *umgelautet* [MHD. kraft: kreft-e (AHD. kreft-i), got: göt-inne, (golt: güld-in) bruch: brüch-e, jâr: jær-ic, dôn: dœn-e, hût: hiut-e, lóup: löub-er, grúoʒ: grüeʒ-en] [1]).

Fällt der umlauterzeugende i- *óder* e-*laut wëg, so ist zugleich die bedingung des umlauts wëggefallen, und ës tritt rückkér zum úrsprünglichen laut — rückumlaut ein* [brenn-e: bran=te]; *oft áber bleibt dësungeachtet der umlaut stéhn — dann heifst er versteckter umlaut* [AHD. ner-ju 'erhalte': MHD. ner, *nicht* nar].

§. 4. VOCALSCHWÄCHUNG.

Die vocálschwächung hat núr in unwurzelhaften silben statt.

Sie ist im AHD. *oft mit einer assímilátión des ableitungsvocáls durch den flexiónsvocál verbunden* [jung-or-o *st.* jung-ir-o]; *im* MHD. *versinken fast alle vocále der endsilben, lange und kurze, in* e (*und* i) [AHD. falb-ôn: MHD. falb-en].

Díses e (*und* i) *der endsilben ist teils tónlós teils stumm; stumm, wenn es auf eine kurze, tónlós, wenn es auf eine lange óder (was dęm gleich ist) auf zwei kurze silben folgt* [man-ec = man'c, fæl-ig-en = fælign. | fæl-ic; man-eg-en *d. i.* man'gen, *só dafs vór dem* e *gewissermáfsen eine durch pósítión lange silbe vorhęrgéht*].

§. 5. WEGFALL DES E.

Beide árten des e (*und* i) *węrden im* MHD. *sowól vom ende als auch aufs der mitte eines worts — sowól aufs- als auch inlautend — wëggeworfen; das tónlóse óne bestimmte régel, das stumme immer hinter den liquíden* l *und* r, *und meistens auch, zumál vom ende, hinter* m *und* n [ner *st.* nere, im *st.* ime; helt *st.* helet]; *inlautend wird es hinter* m *und* n (*so wie aufzerdęm hinter* h *und* f, *und häufig auch hinter* b *und* g) *núr dann aufsgestófsen, wenn ein zungenlaut* (d t z ʒ) *folgt* [wâfent *st.* wâfenet, lift pfligt *st.* lifet pfliget].

§. 6. BETONUNG.

Im gégensatze zú den tónlósen und stummen vocálen stéhn die höch- und tieftónigen: höchtónigen vocál hat mit wénigen aufsnámen [*vgl.* NHD. über-lę'gen *mit* ü'ber=ſ'ęgen] *jédesmál die érste, tieftónigen in drei- und mérsilbigen wörtern die auf eine lange höchtónige folgende silbe* [MHD. ei'n-`œde, *was auf* brœ'de, dü'rft-`ig-en, *was auf* li'g-en *reimt*].

---

[1]) *Das* óu *und* úo *der starken, und die wurzelvocále im conjunctiv prætér der schwachen verba węrden nicht umgelautet.*

§. 7. *Vers.*

Auf der betónung berúht das węsen der deutschen verse. Der úrsprüngliche hóchdeutsche vers hat (von dęm bald ein- bald mérsilbigen auftacte abgeséhen dęr nicht gerechnet wird) vier hębungen (und zwár zwei hóchst- und zwei minder hóch betónte), zu dęren jéder eine einsilbige senkung gehórt, die áber, wenn die hębung von natúr óder durch pósítión lang ist, auch wëgbleiben kann [*d'annen* ſchie't ich u'nde rei't vil fruo'. *úf* ei'nen ſti'c dē'n ich va'nt. da'ʒ ga'p ſi' mir a'n. la'nc ſcha'rpf grô'ʒ brei't. *und* ei'nen ſcha'den (*d. i.* ſcha'dn) kla'ge i'ch. ſa'geten kla'gend ir (*d. i.* ſa'gten kla'gnd ir) hē'rren tô't]. *Bei klingenden reimen* [Uo'te: guo'te, Ha'g-en-e: ſa'g-en-e *d. i.* Ha'gne: ſa'gne] *bilden gewónlich drei hębungen einen vers* [dēm vo'lget ſæ'ld' und ē're]; *doch sind alle klingend reimenden wörter úrsprünglich* a u c h *auf der letzten silbe betónt, also stumpfreimig gewęsen* [Uo't-`e: guo't-`e].

VON DEN CONSONANTEN.

§. 8. *Umlautungen.*

Im consonantismus hat das MHD. *zwei allgemeine ím eigentúmliche gesetze. Das érste ist: géminátión findet núr im inlaute, nicht im aufzlaute statt* [brenne: bran, ſchiffes: ſchif, decke: dac=te [2])]; *das zweite: keine média kann ein wort schliefzen (aufzer ëtwa wenn ein tónlóser vocálanlaut folgt), sondern wird durch die ir entsprëchende ténuis vertręten* [heldes: helt, gâben: gap (gabich u. gab ich), wurden: wart].

§. 9. *Die gutturalen* G K CH.

1) *Bei den gutturálen wird statt der aspiráte im* MHD. *vór einem andern consonanten, im* AHD. *aufzerdęm auch im aufzlaute (wó das* MHD. *hinter vocálen* ch, *hinter consonanten gewónlich* c *setzt) der einfache hauchlaut* h *geschríben* [wahſen, dâhte. AHD. ſah MHD. ſach, AHD. marah '*pfęrd*' MHD. marc].

* *Die aspiráte géht bei einigen formen der starken conjugátión (besonders beim plúr. præt.) in* g *úber* [ziħan *prt.* AHD. zêh MHD. zêch: *plúr.* AHD. zigun]. *vgl.* §. 12.

2) c u. k *sind in der aufzspráche gleich;* k *stéht im* MHD. *gewónlich als anlaut,* c *als aufzlaut; inlautend stéht* c *vór* k *und* t, *sonst* k [kampf (AHD. kamph, *bei andern* champh). blic '*glanz*', ſchalc '*diener*'. decke; dacte. ſchalkes].

** *Die im* AHD. *mit einem* ſ *verbundene ténuis ist im* MHD. *zur aspiráte geworden* [AHD. ſcine MHD. ſchine].

§. 10. *Die lingualen* D T Z.

Statt der linguálaspiráte, die ës im HD. *nicht gibt (denn das* AHD. th *ist núr eine módifizierung des* d, *und das* NHD. th *nichts weiter als* t *)), *gëlten die zischlaute* z *und* ʒ (NHD. ſz), *von dęnen jénes vorzúglich nach den liquiden* l n r, *díses vorzúglich nach vocálen gesetzt wird.*

* *Fúr* t *wird im* MHD. *hinter* l m n *häufig* d *gesetzt* [kande *f.* kante]; *im gégenteil wird bei den verbálstämmen auf* -id u. -iud *die média* d *nach kurzem vocále in* t *gewandelt* [AHD. ſnidu *præt.* ſneit: *plúr.* ſnitun; ſiudu *præt.* ſôt: *plúr.* ſutun].

---

[2]) *Dançben auch* dahte (§. 9[1]). *) *Góthischhóchd. W'Lére* §. 11*b*.

§. 11. *Die labialen b p f (v).*

So wie es bei den linguálen zwei stúfen dēs die aspirâte ersetzenden zischlauts gibt, so gibt es bei den lábidlen zwei stúfen der aspirâte: eine sanftere v, *und eine stārkere* f.

1) *Statt des* f *erscheint im* MHD. *auch* pf (ph): *érstens als anlaut bei úrsprünglich fremden wörtern; zweitens als in- und auſzlaut hinter* m, *hinter der vórsilbe* ent- (*die dann zu* en- *wird*), *zuweilen auch hinter* r, *und noch hāufiger hinter kurzem vocál* [pfingeſten *auſz pentecoste.* dampf; enpfūeren; ſcharpf *nęben* ſcharf; kapfen '*hinblicken*' *nęben* kaffen].

2) *Fúr das* v *wird das dumpfere* f *gesetzt* α) *im auſzlaute durchauſz,* β) *im inlaute vór* t z ſ, γ) *im anlaute hie und dá vór* l r *und* u [hof, *áber* hoves. niftel *abgeleitet von* nēve, höffch *nęben* hövîſch. funden fiure (fūre) frieſen '*frieren*' *nęben* vunden viure vrieſen].

§. 12. *Die spirânten.*

Zú den gutturálen tritt noch der hauchlaut h *und der halbvocál* j (*statt dēssen vór* i [AHD. *auch vór* ē] 'g' *geschriben wird*), *zú den linguálen der sauselaut* ſ, *zú den lábidlen der wēhelaut* w.

Von dem h *ist zu bemerken, daſs es im anlaute vór consonanten schón im* AHD. *schwindet* [hver: wer], — *von dem* j, *daſs es als ableitungselement auch schón im* AHD., *noch mér áber im* MHD. *stúfenweise unterdrückt wird, und durch dísen seinen auſzfall oft gémindtión des vorhęrgéhenden consonanten und rückumlaut* (§. 3) *des wurzelvocáls bewirkt* [zel-ju '*zále*': zellu; MHD. maon *nęben* mūe-jen '*múhen*'; AHD. ner-ju: MHD. ner]; — *von dem* ſ, *daſs es* (*vorzúglich im plúr. præt. der starken verba*) *dem úbergange in* r *unterworfen ist* [was: wârun; *vgl.* §. 9*, 10*]. — *Das* w *endlich wird, wenn es inlautend ist, hāufig auſzgestóſzen: teils allein* (*zumál hinter* î), *teils mit nachfolgéndem* e [MHD. ſchrîen st. ſchrîwen. klân '*klauen*' *nęben* klâwen]; *und tritt ein solches inlautendes* w *in den auſzlaut, so wird es im* AHD. *zuérst in* u *óder* o *aufgelóst, und spáter ganz abgeworfen* [ſêwes: *nóm.* ſêo, *dann* ſê; houwen: hou '*haue*'].

* *Nęben inlautendem* iw *und* ow *entwickelt sich* iuw *und* óuw [MHD. iwer: iuwer '*euer*' (*áber auch* iur); frowe: frouwe (*áber auch* frou)].

VON DER CONJUGATION.

§. 13.

Die conjugátión ist teils stark teils schwach. Die starke *bildet ir prætéritum durch wandelung des wurzelvocáls — durch den* ablaut; *die* schwache *durch anfúgung des suffixums* -ta *an den verbálstamm, das mit dem verbum* tuon *verwant ist.*

STARKE CONJUGATION.

§. 14. *Laut des praes. und ablaut des sing. praet..*

Die starke conjugátión enthält sēchs *klassen: die érste klasse hat als* laut *im* præsens i, *die zweite* î, *die dritte* iu; *die vierte kurzes* a, *die fúfte* (*von natúr óder durch póstlión*) *langes* a [3]) *óder* ê *óder* éi, *die sēchste* óu *der*

[3]) *Doch gehören als aufznámen zur vierten* waſcu, wahſu *u.* ſtantu '*stehe*' (*nęben wēlchem auch* ſtâm *u.* ſtêm *bestéht, wie nęben* gangu '*gâm u. gêm*'), *zur fúnften* aru '*aro*'.

ô óder ûo; *als ablaut des sing. prœt. hat die érste* a, *die zweite* éi *óder* ê, *die dritte* óu *óder* ô, *die vierte* úo, *die fünfte* (*AHD.*) ía (*MHD.* ie), *die sëchste* (*AHD.*) íu *und* ío (*MHD. auch* ie): [*AHD.* I gibu gap, II ſtîgu ſtéic *und* lihu léh, III liogu lóuc *und* gíuʒu gôʒ, IV varu vúor, V ſalzu ſíalz, flâfu flíaf *und* ſcéidu ſcíat, VI lóufu líuf *und* ſtôʒu ſtíoʒ.]

* *In der zweiten klasse hat der sing. prœt. teils* ô *teils* éi *und in der dritten teils* ô *teils* ón: ô *stéht, wenn eine spîrans;* ô, *wenn eine spîrans óder linguâle folgt; vór den übrigen consonanten stéht* éi *und* óu.

§. 15. *Ablaute des plur. und partic. praet.*

1) *Die érste (die i-) klasse bildet drei reihen, die durch den endconsonanten der wurzelsilbe und durch die ablaute des plûr. und partic. prœt. unterschieden węrden:*

Der characteristische consonant der érsten reihe (Ia) *ist eine mûta, der zweiten* (Ib) *eine liquida óder zwei mûtæ, der dritten* (Ic) *liquida cum mûta óder gĕminierte liquida;*

Der characteristische vocâl ist im plûr. prœt. bei der érsten und zweiten reihe â, *bei der dritten* u; — *im partic. prœt. bei der érsten* ë, *bei der zweiten* o, *bei der dritten* u *óder* o:

[Ia gibu gap gâbun gëban, Ib ſtîlu ſtal ſtâlun ſtolan *und* vihtu vaht vâhtun vohtan, Ic rinnu ran runnun runnan *und* hilfu half hulfun holfan.]

* *Merkwürdig ist hier der wëchsel zwischen* i *und* ë, u *und* o:

α) i *wird zu* ë *im plûr. præs. indic. [nach dęm sich der plûr. imper., der ganze conj., das part. præs. und der infin. richtet], doch bei den verbis der dritten reihe núr vór* l *und* r [gëban; hëlfan, *âber* rinnan].

β) u *wird bei den verbis der dritten reihe vór* l *und* r *im part. prœt. zu* o [holfan, *âber* runnan].

§. 16.

2) *Die zweite (die i-) klasse hat im plûr. und partic. prœt.* i [ſtîgu ſtéic ſtigun ſtigan].

3) *Die dritte (die iu-) klasse hat im plûr. prœt.* u, *im part. prœt* o [gíuʒu gôʒ gnʒʒun goʒʒan].

* íu *wird im plûr. præs. etc. zu* io, *MHD.* ie [gíuʒu: *plûr.* gioʒun, *MHD.* gieʒen].

§. 17.

4) *Die drei übrigen klassen bilden den ablaut des plûr. prœt. dęm des sing. prœt. gleich, und behalten im partic. prœt. den laut des prœsens bei* [IV varu vuor vuorun varan, V ſalzu ſialz ſialzun ſalzan, VI ſtôʒu ſtioʒ ſtioʒun ſtôʒan].

§. 18. *Uebersicht der laute und ablaute.*

	AHD.	*MHD.*
Ia	gibu, gëbamés. gap. gâpumés. gëban-ér.	gibe, gëben. gap. gâben. gëben.
Ib	ſtîlu, ſtëlamés. ſtal. ſtâlumés. ſtolan-ér.	ſtîl, ſtëln. ſtal. ſtâlen. ſtoln.

	AHD.	MHD.
Ic	1) hilfu, hëlfamés. half. hulfumés. holfan-ér. 2) rinnu, rinnamés. ran. runnumés. runnan-ér.	hilfe, hëlfen. half. hulfen. holfen. rinne, rinnen. ran. runnen. runnen.
II	1) ſtigu, ſtigamés. ſtéic. ſtigumés. ſtigan-ér. 2) lihu, lihamés. léh. (liwumés. liwan-ér.)	ſtige, ſtigen. ſtéic. ſtigen. ſtigen. lihe, lihen. léch. lihen. lihen.
III	1) giuzu, giozamés. góz. guzumés. gozan-ér. 2) ſlugu, ſliogamés. lóuc. lugumés. logan-ér.	giuze, giezen. góz. guzzen. gozzen. linge, liegen. lóuc. lugen. logen.
IV	varu, varamés. vúor. vúorumés. varan-ér.	var, varn. vúor. vúoren. varn.
V	1) falzu. ſialz. falzan-ér. 2) flâfu. flíaf. flâfan-ér. 3) ſcéidu. ſciad. ſcéidan-ér.	falze. ſielz. falzen. flâfe. flief. flâfen. ſchéide. ſchiet. ſchéiden.
VI	1) hlóufu. hliaf (liuf). hlóufan-ér. 2) ſtôzu. ſtiaz (ſtioz). ſtôzan-ér.	lóufe. lief (liuf). lóufen. ſtôze. ſtiez. ſtôzen.

§. 19. *Flexion.*

Die zweite persón sing. præt. indic. hat im AHD. und MHD. nicht wie jetzt die endung ſt, *sondern* i (*MHD.* e), *und nicht den wurzelvocál des sing., sondern dęn des plúr., dęr jénes* i (e) *węgen im MHD. umgelautet wird* [gap: gâb-i *MHD.* gæb-e; half: hulfi *MHD.* hülfe; zôh *MHD.* zôch: zugi *MHD.* züge, was: wâri *MHD.* wære, meit: miti *MHD.* mite] *doch vgl.* §. 28, *anm.* [5]).

§. 20. *Paradigma der starken conjugation.*

		AHD.			MHD.		
Indicatív (præsens und prætéritum).							
		1	2	3	1	2	3
Prs. sg.	1)	*gibu.*	*gibis.*	*gibit.*	1) *gibe.*	*gibeſt.*	*gibet.*
	2)	*varn.*	*veris.*	*verit.*	2) *var.*	*verſt.*	*vert.*
pl.		*gębamés.*	*gębat.*	*gębant.*	*gęben.*	*gębet.*	*gębent.*
Prt. sg.	1)	*gap.*	*gâbi.*	*gap.*	1) *gap.*	*gæbe.*	*gap.*
	2)	*ſcal.*	*ſcalt.*	*ſcal.*	2) *ſol.*	*ſolt.*	*ſol.*
pl.		*gâbumés*	*gâbut.*	*gâbun.*	*gâben.*	*gâbet.*	*gâben.*
Conjunctiv (subjunctiv und conditionál).							
Prs. sg.		*gębę(e).*	*gębęs.*	*gębę(e).*	*gębe.*	*gębeſt.*	*gębe.*
pl.		*gębęmés.*	*gębęt.*	*gębęn.*	*gęben.*	*gębet.*	*gęben.*

Prt. sg.	gábi.	gábis.	gábi.		gæbe.	gæbeſt.	gæbe.
pl.	gábimês.	gábit.	gábin.		gæben.	gæbet.	gæben.
			Imperativ.				
sg.	—	gip.	—		—	gip.	—
pl.	—	gēbat	—		—	gēbet.	—
			Infinitiv, participium præsentis und prætériti.				
	gēban.	gēbant-ēr.	gēban-ēr.		gēben.	gēbende.	gēben.

SCHWACHE CONJUGATION.

§. 21. BILDUNGSVOCAL.

Die schwache conjugátión enthält im AHD. *drei klassen, die durch dęn dem stamme anligenden bildungsvocál unterschieden węrden:*

Der bildungsvocál der érsten ist i (j), *der zweiten* ô, *der dritten* ê [I ner-j-an, II ſalb-ô-n, III hab-ê-n].

§. 22. I KLASSE.

Die verba der érsten zerfallen nach der quantität des wurzelvocáls in kurz- und langsilbige, von dęnen im AHD. *der régel nach jéne das bildungs-i bewáren und dárum den wurzelvocál im prætér. umlauten, díse das bildungs-i aufzwērfen und dárum den wurzelvocál im prætér. rückumlauten* [Ia ner-j-u: ner-i-ta. Ib brenn-u (*st.* brenn-j-u): bran-ta].

* *Vór dem suffixum* -ta (§. 13) *wird géminierte consonanz des stammes einfach* [brenn-u: bran-ta, vull-u (MHD. vūll-e): vul-ta]; *jéde andre zweifache consonanz bleibt, aufzgenommen wenn ir hinterer teil* d *óder* t *ist, denn díſs géht in dem* t *des suffixums auf* [reff-u '*schēlte*': raff-ta. ſend-u: ſan-ta]. *Im* MHD. *wird auch einfaches* d *und* t *des stammes von dem* t *des suffixums verschlungen* [léite: *præt.* léite AHD. léitta; rede: reite (*doch auch* rette) *st.* redte].

§. 23. I UND II KLASSE.

Im MHD. *fallen die zweite und dritte klasse zusammen, weil* ô *und* ê *gleichmáſsig in* e *geschwächt wird* (§. 4).

Die érste unterscheidet sich von der nánmérigen zweiten alsó:

α) *Die kurzsilbigen der érsten háben (obschón sie jetzt auch im prætér. den bildungsvocál fallen lassen) durchaufz umlaut, die der zweiten nicht* [I lege legte (*óder aufgelóst* leite), II klage klagete (*óder aufgelóst* kleite)].

β) *Die langsilbigen der érsten wērfen im prætér. den bildungsvocál nótwendig aufz, was bei dęnen der zweiten nár aufznámsweise vórkommt, — und háben im præs. umlaut, im prætér. rückumlaut, was bei dęnen der zweiten beides unmóglich ist* [I ſende ſante, II ſalbe ſalbete].

* *Die langsilbigen verba der érsten mit* h *verlieren im* AHD. *díſs* h *mitsammt dem bildungs-i* [ſâhu '*sáe*': ſâta]; *im* MHD. *behalten sie spírans und vocál* [dræhe '*dufte*': dræhete]. — *Die der zweiten mit* j *kürzen im* MHD. *das prætér. und háben darin bald umlaut bald rückumlaut* [glūeje: glūete. dræje '*drēhe*': drâte].

§. 24. PARADIGMATA DER SCHWACHEN CONJUGATION.

I *conjugátión.*	*Indicativ (præsens und prætéritum).*					
	1	2	3	1	2	3
Prs. sg.	1) nerju.	neris.	nerit.	ner.	nerſt.	nert.

	2) *brennu.*	*brennis.*	*brennit.*	*brenne.*	—eſt.	—et.
pl.	1) *nerjamès.*	*nerjat.*	*nerjant.*	*nern.*	*nert.*	*nernt.*
	2) *brennamès.*	—at.	—ant.	*brennen.*	—et.	—ent.
Prt. sg.	1) *nerita.*	*neritòs.*	*nerita.*	*nerte.*	*nerteſt.*	*nerte.*
	2) *branta. etc.*			*brante etc.*		
pl.	1) *neritumès.*	*neritut.*	*neritun.*	*nerten.*	*nertet.*	*nerten.*
	2) *brantumès. etc.*			*branten. etc.*		

Conjunctiv (subjunctiv und conditionál).

Prs. sg.	1) *nerjè(e).*	*nerjès.*	*nerjè(e).*	*ner.*	*nerſt.*	*ner.*
	2) *brennè. etc.*			*brenne.*	—eſt.	—e.
pl.	1) *nerjèmès.*	*nerjèt.*	*nerjèn.*	*nern.*	*nert.*	*nern.*
	2) *brennèmès. etc.*			*brennen.*	—et.	—en.
Prt. sg.	1) *neriti.*	*neritis.*	*neriti.*	*nerte.*	*nerteſt.*	*nerte.*
	2) *branti. etc.*			*brante. etc.*		
pl.	1) *neritimès.*	*neritit.*	*neritin.*	*nerten.*	*nertet.*	*nerten.*
	2) *brantimès. etc.*			*branten. etc.*		

Imperativ.

sg.	1) —	*neri(i).*	—	—	*ner.*	—
	2) —	*brenni(i).*	—	—	*brenne.*	—
pl.	1) —	*nerjat.*	—	—	*nert.*	—
	2) —	*brennat.*	—	—	*brennet.*	—

Infinitiv, participium præsentis und prætéritl.

1) *nerjan.*	*nerjant-èr.*	*nerit-èr.*	*nern.*	*nernde.*	*nert.*
2) *brennan.*	*brennant-èr.*	*brant-èr.*	*brennen.*	*brennende.*	*brant.*

II *conjugátión.* *Indicativ (præsens und prætéritum).*

Prs. sg.	*ſalbòm.*	*ſalbòs.*	*ſalbòt.*	*ſalbe.*	*ſalbeſt.*	*ſalbet.*
pl.	*ſalbòmès.*	*ſalbòt.*	*ſalbònt.*	*ſalben.*	*ſalbet.*	*ſalbent.*
Prt.	*ſalbòta.*	*ſalbòtòs.*	*etc.*	*ſalbete.*	*ſalbeteſt.*	*etc.*

Conjunctiv (subjunctiv und conditionál).

Prs.	*ſalbòè(e).*	*ſalbòès.*	*ſalbòè(e) etc.*	*ſalbe.*	*ſalbeſt.*	*ſalbe. etc.*
Prt.	*ſalbòti.*	*ſalbòtis.*	*etc.*	*ſalbete.*	*ſalbeteſt.*	*etc.*

Imperativ.

sg.	—	*ſalbô.*	—	—	*ſalbe.*	—
pl.	—	*ſalbòt.*	—	—	*ſalbet.*	—

Infinitiv, participium präsentis und prätériti.

ſalbòn.	*ſalbònt-èr.*	*ſalbôt-èr.*	*ſalben.*	*ſalbende.*	*geſalbet*

III *conjugátión.* *Indicativ (präsens und prätéritum).*

Prs. sg.	*habêm.*	*habès.*	*habêt.*
pl.	*habêmès.*	*habèt.*	*habènt.*
Prt.	*habèta.*	*habètòs.*	*etc.*

Conjunctiv (subjunctiv u. conditionál).

Prs.	*habèè(e)*	*habèès.*	*habèè(e). etc.*
Prt.	*habèti.*	*habètis.*	*etc.*

Imperativ.

sg.	—	*habè.*	—
pl.	—	*habèt.*	—

Infinitiv, partic. präsentis u. prätériti.

habèn.	*habènt-èr.*	*habèt-èr.*

habe nach ſalbe. — Vgl. rigele riget, ſëgene ſëgenet; klingel klingelt, wunder wundert; wäfen wäfent etc.; — prät.: rette *f.* redete, leite *f.* ſagete; enthoubete *f.* enthoubetete; dankete, dingete, wundete; êrte; ſtarte *f.* ſtarrete, minte *f.* minnete, ſtilte *f.* ſtillete; röte *f.* rötete, warte *f.* wartete, alte *f.* altete.

UNREGELMÆSZIGE CONJUGATION.

§. 25.

Die anomalie der verba, die vôr allen die auxíliária trifft, beruht (von der mischung verschiedener wortstämme [4]) abgesehen) vorzúglich auf der verbindung starker und schwacher formen:

§. 26.

1) *Im præs. schwach, im præt. stark conjugieren (AHD.)* bittan ſizan, heffan ſverran *'schwören'* ſeffan *'einsehn'* (*MHD.* biten ſitzen, heben ſwern entſeben). *Das præt. von* bittu *und* ſizu *géht nach* gibu, *das der andern drei nach* varu. *Die partic. prætér. lauten* bētan *und* ſēȝan, haban ſvaran (*MHD.* ge=ſworn) *und* ſaban.

§. 27.

2) *Im prâs. stark, im prât. schwach conjugieren (AHD.)* bringan (*wonach sich* denchan dunchan *und* wurchan *richten*) *und* tuon. *Von* bringu *ist das prâtér. (neben* branc) brâhta (*eben so von* denchu *'dâhta', von* dunchu *'dûhta', von* wurchu *'worahta'), und von* tuom *'tēta', im plûr.* tâtun, *und im ptc.* tân. — *Mit* tuom *zu vergleichen ist das im MHD. neben* habe *'halte' bestéhende* hân *'hâbe', wélches im prât. gewônlich* hête (*auſzerdem áber* hâte hæte hête, *und im conj. auch* hiete) *hat.*

§. 28.

3) *PRAETERITOPRAESENTIA. Von besonderer eigentûmlichkeit endlich sind [auſzer* wēllan *'wollen', das in der bedeutung des indic. oft conjunctivformen anwendet] folgende zwôlf verba, die dem ablautenden prâtér. eines (meist unvorhandenen [5])) starken prâsens die bedeutung des prâsens erteilen, und von disem prâs. der bedeutung ein neues prât. in schwacher form bilden: nach* Ia (*AHD.*) magan *'können'; nach* Ib ſcolan *'werden'*, turran *'θαῤῥεῖν'; nach* Ic durfan *'bedürfen'*, chunnan *'verstéhn'*, in=chunnan *'anschuldigen'*, unnan *'g=önnen'* (*nebst* ar=b=unnan *'miſsgönnen'*), bi=ginnan *'dran géhn'; nach* II wiȝan *'wissen'*, eigan *'ἔχειν'; nach* III tugan *'die kraft hâben'; und nach* IV muoȝan *'statt hâben':*

	AHD.	MHD.
1)	mac, magumés. mahta *und* mac, mugum. mohta.	mac, mügen. mohte.
2)	ſcal, ſculumés. ſcolta.	ſol, ſüln. ſolte.
3)	tar, turrumés. torſta.	tar, türren. torſte.
4)	darf, durfumés. dorfta?.	darf, dürfen. dorfte.
5)	an, unnumés. onda *und* onſta.	g'an, g'ünnen. g'unde.

[4]) *Dise tritt besonders bei* ſîn (wēſan) *hervór:*
Prás. AHD. bim biſt iſt, birun birut ſint. *conj.* ſi.
MHD. bin biſt iſt, ſîn ſît ſint. *imper.* wis [bis].
Prât. AHD. was wârun. *ptc. prt. MHD.* ge=ſîn *und* ge=wēſen.

[5]) *Vorhanden ist das prâs. bei* bi=ginnan: biginnu; *starkes prâtéritum* bigan (2 *pers.* bigunni; *wârend die eigtl. prâtéritopræsentia die endung* -t *und den wurzelvocál des sing.* hâben); *schwaches* bigonda. — *Uebrigens vgl.* κέκτημαι *nóvi etc..*

u. 6)	ar=b'an chan in=chan bi=gan } çben sô	er=b'an kan — be=gan } çben sô
7)	wéiʒ, wiʒumés. wiſſa und wēſta.	wéiʒ, wiʒʒen. wēſſe u. wēſte.
8)	(sg. fált.) éigumés. (prt. fált.)	—
9)	tóuc (ód. tôh), tugumés. tohta.	tóuc, tūgen. tohte.
10)	múoʒ, múoʒumés. múoſa.	múoʒ, mūeʒen. múoſte. u. múoſe.

VON DER DECLINATION.

§. 29.

Die déclinátión der nómina (der adjectîven wie der substantîven) ist teils stark teils schwach; die schwache gebraucht zur bildung der cásus ein dem wortstamme angefûgtes n [6]).

* *Der starken déclinátión folgen víle substantîva, die pronómina, an dise sich anschlieſsend die adjectîva und participia (die âber beide zugleich auch fast immer der schwachen déclin. fâhig sind, und im* AHD. *den nómin. und accus., im* MHD. *alle cásus der flexión durchauſs entâuſsern können), der infinitîv, und endlich ein teil der cardinál- so wie die distributîvzâlen; der schwachen auſser vílen subst. und dçn înen hier ganz gleich flectierten adject. und partic. noch die gesteigerten adjectîva (wêlche im* MHD. *zur starken ûbergéhn) und die ordinálzâlen.*

STARKE DECLINATION.

§. 30.

Die starke déclinátión umfaſst drei klassen, die durch dçn dem stamme anligenden (freilich oft auch abgefallenen) bildungsvocál unterschieden wçrden:

Die érste klasse hat im masc. und neutr. a (*óder* ja), *im fémin.* ô (*óder* jô); *die zweite hat* i; *die dritte (die im* MHD. *zur zweiten ûbergéht)* u.

§. 31. PARADIGMATA DER STARKEN DECLINATION.

	AHD.	MHD.	AHD.	MHD.
	I *déclindtión* (*substantîve*		*adjectîve*)	
		(masculinoneutrale)	Masculinum	
1) Sg. N.	*viſc*	*viſch*	*blindêr*	*blinder*
G.	*viſces*	*viſches*	*blindes*	*blindes*
D.	*viſca*	*viſche*	*blindemu*	*blindem*
A.	*viſc*	*viſch*	*blindan*	*blinden*
Instr.	*viſcu*		*blindu*	
Pl. N.	*viſcâ(a)*	*viſche*	*blinde*	*blinde*
G.	*viſcô(o)*	*viſche*	*blinderô(o)*	*blinder*
D.	*viſcum*	*viſchen*	*blindêm*	*blinden*
A.	*viſcâ(a)*	*viſche*	*blinde(a)*	*blinde*
2) Sg. N.	*hirti(i)*	*hirte*	*mitjèr*	(*mitter, ſchæner, kûener etc. nach*)
G.	*hirtes*	*hirtes*	*mitjes*	

[6]) *Einige substantîva (vór andern die wêlche verwantschaftsbegriffe bezeichnen, wie* vatar, ſvêſtar *etc.) entbęren meistens ganz und gár der flexión, zumál im* MHD.; *çben sô dann und wann* man, burc *etc..*

	D.	*hirta*	*hirte*	*mitjemu*	*blinder)*
	A.	*hirti*	*hirte*	*mitjan*	
	Instr.	*hirtu*		*mitju*	
	Pl. N.	*hirtâ(a)*	*hirte*	*mitje*	
	G.	*hirtô(o)*	*hirte*	*mitjerô(o)*	
	D.	*hirtum*	*hirten*	*mitjêm*	
	A.	*hirtâ(a)*	*hirte*	*mitje(a)*	

Neutrum

1)	*Sg. N.*	*wort*	*wort*	*blindaz*	*blindez*
	G.	*wortes*	*wortes*	*blindes*	*blindes*
	D.	*worta*	*worte*	*blindemu*	*blindem*
	A.	*wort*	*wort*	*blindaz*	*blindez*
	Instr.	*wortu*		*blindu*	
	Pl. N. a)	*wort*	*wort*	*blindu(iù)*	*blindiù*
	G.	*wortô(o)*	*worte*	*blinderô(o)*	*blinder*
	D.	*wortum*	*worten*	*blindêm*	*blinden*
	A.	*wort*	*wort*	*blindu(iù)*	*blindiù*
	b)	*bandir(pentir)etc.*	*bender etc.*		
2)	*Sg. N.*	*chunni*	*kunne*	*mitjaz*	
	G.	*chunnes*	*kunnes*	*mitjes*	
	D.	*chunne*	*kunne*	*mitjemu*	
	A.	*chunni*	*kunne*	*mitjaz*	
	Instr.	*chunnju*		*mitju*	
	Pl. N.	*chunnî(ju, u)*	*kunne*	*mitju*	
	G.	*chunnjô(eo)*	*kunne*	*mitjerô(o)*	
	D.	*chunnum*	*kunnen*	*mitjêm*	
	A.	*chunnî(ju, u)*	*kunne*	*mitju*	

(*féminíne*) *Féminínum*

1)	*Sg. N.*	*gëba*	*gëbe*	*blindu(iù)*	*blindiù*
	G.	*gëbâ(a, ô)*	*gëbe*	*blinderâ(a, ô)*	*blinder*
	D.	*gëbu(ô)*	*gëbe*	*blinderu(ô)*	*blinder*
	A.	*gëba*	*gëbe*	*blinda*	*blinde*
	Pl. N.	*gëbô(â, a)*	*gëbe*	*blindô*	*blinde*
	G.	*gëbônô(ôno)*	*gëben*	*blinderô(o)*	*blinder*
	D.	*gëbôm*	*gëben*	*blindêm*	*blinden*
	A.	*gëbô(â, a)*	*gëbe*	*blindô*	*blinde*
2)	*Sg. N.*	(*ahd. fecchëa 'rëchtsstreit', funtja funta 'sünde', minna*		*mitju*	
	G.			*mitjerâ(a, ô)*	
	D.	*etc. nach gëba*)		*mitjeru(ô)*	
	A.			*mitja*	
	Pl. N.			*mitjô*	
	G.			*mitjerô(o)*	
	D.			*mitjêm*	
	A.			*mitjô*	

II *déclinátión* (*substantive masculínoféminíne*)

	Masculínum (*Sg. wie bei* I.)		*Féminínum*	
Sg. N.	*balc*	*balc*	*anſt*	*kraft*
G.	*balges*	*balges*	*enſti*	*krefte* (*kraft*)
D.	*balga*	*balge*	*enſti*	*krefte* (*kraft*)
A.	*balc*	*balc*	*anſt*	*kraft*
Instr.	*balgu*			
Pl. N.	*belgî(i)*	*belge*	*enſtî(i)*	*krefte*
G.	*belgjo(eo)*	*belge*	*enſtjo(eo)*	*krefte*
D.	*belgim*	*belgen*	*enſtim*	*kreften*
A.	*belgi*	*belge*	*enſti*	*krefte*

III *déclinátión* (*substantive und adjective masculinoféminineneutrále*)

		Masculínum (*und féminínum*)		*Neutrum*	
Sg.	*N.*	*ſunu*	*ſun*	*vihu*	*vihe*
	G.	*ſunes*	*ſuns*	*vihes*	*vihes*
	D.	*ſunju(u)*	*ſun*	*vihu*	*vihe*
	A.	*ſunu*	*ſun*	*vihu*	*vihe*
Pl.	*N.*	*ſuni*	*ſũn*	*Plúrális fált*	
	G.	*ſuneô(eo)*	*ſũn*		
	D.	*ſunim*	*ſünen*		
	A.	*ſuni*	*ſũn*		

§. 32. *Declination der pronomina.*

1) *Interrogativ* (*'wę'r'*):

		AHD.			*MHD.*		
		Masc.	*Neutr.*	*Fém.*	*Masc.*	*Neutr.*	*Fém.*
Sg.	*N.*	huer	huaz	—	wër	waz	—
	G.	huës	huës	—	wës	wës	—
	D.	huemu	huemu	—	wëm	wëm	—
	A.	huenan	huaz	—	wën	waz	—
	Instr.	huiu	huiu	—	—	wiu	—
Pl.	*N.*	—	huiu	—	—	—	—

2) *Démonstrativ* (*'ich, dú, seiner; ęr; díser, dęr da'*):

		1.	2.	3 (*recipr.*)	1.	2.	3 (*recipr.*)
Sg.	*N.*	ih	dû	—	ich	dû	—
	G.	min	din	ſin	min	din	ſin
	D.	mir	dir	—	mir	dir	—
	A.	mih	dih	ſih	mich	dich	ſich
Dl.	*N.*	—	jiz	—			
	G.	unchar	inchar	—			
	D.	unch	inch	—			
	A.	unch	inch	—			
Pl.	*N.*	wir	ir	—	wir	ir	—
	G.	unſar	iwar	—	unſer	iuwer	—
	D.	uns	iu	—	uns	iu	—
	A.	unſih	iwih	ſih	unſich(uns)	iuch	ſich

		Masc.	*Neutr.*	*Fém.*	*Masc.*	*Neutr.*	*Fém.*
Sg.	*N.*	ir(ër)	iz	ſiu	ër	ëz	ſie(ſi, ſî)
	G.	—	ës	irâ(a)	—	ës	ir
	D.	imu	imu(o)	iru	im	im	ir
	A.	inan(in)	iz	ſia	in	ëz	ſie(ſi, ſî)
Pl.	*N.*	ſiê(e)	ſiu	ſiô(o)	ſie	ſie	ſie(ſi, ſî)
	G.	irô	irô	irô(o)	ir	ir	ir
	D.	im	im	im	in	in	in
	A.	ſiê(e)	ſiu	ſiô(o)	ſie	ſie	ſie(ſi, ſî)
Sg.	*N.*	dëſêr	diz(dizi)	dëſiù	dirre	diz(ditze)	dïſſiù
	G.	dëſes	dëſes	dëſerâ(a)	diſes	diſes	dirre
	D.	dëſemu	dëſemu	dëſeru	diſeme	diſeme	dirre
	A.	dëſan	diz	dëſa	diſen	diz	diſe
Pl.	*N.*	dëſê(e)	dëſiù	dëſô	diſe	diſiù	diſe
	G.	dëſerô	dëſerô	dëſerô(o)	dirre	dirre	dirre
	D.	dëſêm	dëſêm	dëſêm	diſen	diſen	diſen
	A.	dëſê(e)	dëſiù	dëſô	diſe	diſiù	diſe
Sg.	*N.*	der	daz	diu	dër	daz	diu
	G.	dës	dës	dërâ(a)	dës	dës	dër
	D.	demu	demu(o)	dëru	dëm	dëm	dër
	A.	den	daz	dia	dën	daz	die

Pl. N.	diè(e)	diu	diô(o)	die	diu	dîe
G.	dêrô	dêrô	dêrô(o)	dër	dër	dër
D.	dêm	dêm	dêm(e)	dën	dën	dën
A.	diè(e)	diu	diô(o)	die	diu	die

SCHWACHE DECLINATION.

§. 33.

Die schwache déclinátión hat vór dem n im masc. kurzen (a óder ja), im fémin. langen (ô óder jô), im neutr. bald kurzen (a) bald langen (ô) bildungsvocál.

Aufzer den féminínis mit ô (und jô) gíbt es noch víle (von adjectíven gebíldete) mit i, die áber in die starke déclinátión úbergéhn.

§. 34. PARADIGMA DER SCHWACHEN SUBSTANTIVEN UND ADJECTIVEN DECLINATION.

		Masculínum		Féminínum: érste form	
1) Sg.	N.	hano	hafe	zungâ(a)	zunge
	G.	hanin(en)	hafen	zungûn	zungen
	D.	hanin(en)	hafen	zungûn	zungen
	A.	hanun(on)	hafen	zungûn	zungen
Pl.	N.	hanun(on)	hafen	zungûn	zungen
	G.	hanônô(ôno)	hafen	zungônô(ôno)	zungen
	D.	hanôm	hafen	zungôm	zungen
	A.	hanun(on)	hafen	zungûn	zungen
2) Sg.	N.	willjo(willo)	(wille nach	redjâ(ja, reda)	(rede, rære, fmitte
	G.	willjen	hafe. — Vgl.	redjûn	nach zunge. — Vgl.
	D.	willjen	han hanen, ar	redjûn	kon 'gemâlin'
	A.	willjun	arn)	redjûn	konen, mûl mûln)
Pl.	N.	willjun		redjûn	
	G.	willjônô(ôno)		redjônô(ôno)	
	D.	willjôm		redjôm	
	A.	willjun		redjûn	

		Neutrum		Féminínum: zweite form	
Sg.	N.	hërzâ(a)	hërze	managî	menege
	G.	hërzîn	hërzen	managîn(î)	menege
	D.	hërzin	hërzen	managîn(î)	menege
	A.	hërzâ(a)	hërze	managîn(î)	menege
Pl.	N.	hërzûn	hërzen	managîn	menegen
	G.	hërzônô(ôno)	hërzen	managînô(o)	menegen
	D.	hërzôm	hërzen	managîm	menegen
	A.	hërzûn	hërzen	managîn	menegen

VON DEN WURZELN.

§. 35.

Die flexión, wélche die conjugátión und déclinátión umfafst, bezeichnet diejénigen veränderungen, wélche an einem wortstamme, die ableitung die, wélche an einer wurzel vórgenommen werden; durch díse wird die wurzel zú einem wortstamme, durch jéne der wortstamm zú einem worte.

Die wurzel sélbst ist das, was nach ablósung der flexión und ableitung (wélche élemente beide áber auch ganz fálen können) zurückbleibt. Mérere wörter háben gleiche wurzel, wenn an ínen bei verwanter bedeutung wenn auch nicht diesélben vocále, só doch diesélben consonanten erscheinen.

Die vocále wéchseln, meist nach dén régeln des lauts und ablauts; und déshalb werden auch die wurzeln, die an sich núr im gefúle berúhen und un-

aufzsprēchbár sind, dem grőfzten teile nach in der form und mit dem prűsens-vocál **starker verba** *aufzgedrückt, mőgen díse nún in der spráche wirklich vorhanden sein, óder zu dísem behúfe núr angenommen węrden.*

* *Einen kleinen teil der wurzeln nennt man im gégensatze zu dísen verbalen* **prónominále**: *ēs sind die, aufz dęnen alle úrsprünglichen pronómina und partíkeln entwéder bestéhn óder hervórwachsen.*

[*In* grůb-el-e *ist* e *flexión*, el *ableitung*, GRAB *wurzel; in* grâb-en *ist* en *flexión*, GRAB *wurzel, ableitung fált; in* gruf-t *ist* t *ableitung*, GRAB *wurzel* (*denn* f *stéht dá vór* t *fúr* b), *flexión fált; zu* grûb *und* grâb *ist* GRAB *wurzel, ableitung und flexión fált.*]

ABKÜRZUNGEN.

A. mit dem accusativ, *AS.* mit dem accusativ der sache, *AP.* mit dem accusativ der persón, *ASGP.* mit dem accusativ der sache und dem génitiv der persón u. s. w.

ahd. althóchdeutsch, *afrz.* altfranzósisch.

bsd. besonders.

D. mit dem dátiv, *DS.* mit dem dátiv der sache u. s. w.

dgl. dergleichen.

g. génitiv, *G.* mit dem génitiv, *GS.* mit dem génitiv der sache u. s. w.

insbsd. insbesondere.

m. masculínum.

mhd. mittelhóchdeutsch.

n. neutrum.

præp. præpositión, *præp. part.* præpositiónspartikel.

prs. prásens, *prt.* prátéritum.

s. síhe, *sub.*

st. stark (*stm.* starkes masculínum u. s. w.), *sw.* schwach (*swm.* schwaches masculínum u. s. w.).

f. féminínum.

W. wurzel.

AHEINR. der arme Heinrich v. Hartman v. Ouwe.

ALXD. Lamprẽchts Alexander.

AMG. altdeutsches meistergesangbúch.

ATIT. Wolframs Titurel.

AWÄLD. altdeutsche wälder.

BARL. Ruodolfs Barlaám und Jósaphat.

BEN. Béneckes beiträge I.

BERHT. Bẽrhtoldes prédigten.

BIHT. Bíhtebuoch, ed. Oberlin.

BIT. Biterolf und Dietleip, ed. Hágen.

BON. Bonérius édelstein.

DANCR. Conráds von Dankrotzheim heil. námenbúch in Ströbels beiträgen Paris 1827.

DIUT. Graffs Diutisca (besonders die gebęte aufs dem zwölften járhundert).

EN. Heinrichs von Veldekin Éneit (bei Müller).

EXOD. der exodus nach Máfzmann.

GAHUN Gott Amár (bei Müller).

GEN. die génesis in Graffs Diutisken und nach Máfzmann.

GL. Glosse, Glossen. (*GL. SU.* glossa apud Schmellerum etc.)

GRAMM. Grimms deutsche grammatik.

GRDN. von der Hágens und Büschings grundrifs.

GSCHM. Kuonrádes von Würzeburc goldne schmíde.

HERB. Herborts trojánischer krieg, cod. palat..

HF. Handfeste.

HLTS Haltaus glossarium german. medii aevi.

IW. Hartmans v. Ouwe Iwein.

KAIS. Kaiserchrónik, cod. palat..

KLUDW. RCHTB. Kónig Lúdwigs rẽchtbúch.

KOL. Koloczer codex.

KŒN. Jac. v. Kónigshófen elsass. chrónik, ed. Schilter.

CONR. Conráds vócábulárius, bresl. hdschr..

KUTR. Kútrún (Gúdrún), ed. v. der Hágen und Ziemann.

L. nach Linné.

LAIENREG. Laienregister, hdschr. des 14 járh..

LIEDERS. Sammlung altdeutscher ged. von Jos. freihẽrn von Lafsbẽrg.

LOH. Lóhengrin.

MAR. Werinhers Maria, ed. Ötter.

MED. krankheits- und heilmittellére aufs dem vierzehnten járh. (*FDGR.* I, 317).

MISC. Dócens miscelláneen.

MR. Mautrẽcht.

MS. die manessesche sammlung von minnesängern.
MT. Mauttarif.
MYTH. Grimms mythologie.
NICOD. Evangelium Nicodemi (FDGR. 125).
NICOL. Nicolaus von Kosel glossár, bresl. hdschr..
OB. Oberlins glossár.
OTTOC. des Ottocar von Horneck reimchrónik, ed. Pez.
PETR. PACZC. Pétrus v. Patschkau interlineárversión der psalmen, bresl. hdschr..
PF. CH. Pfaffe Chuonrát ed. Schilter.
PS. TRIER. interlineárversión der psalmen, trierische hdschr. aufs dem 12 járh..
RA. J. Grimms deutsche rechtsaltertúmer.
RCHTB. Rechtbúch.
ROTH. Kónig Ruother, nach v. d. Hagen und Máfzmann.
RUOD. Gráve Ruodolf ed. W. Grimm.
SBLAS. sancti Blasii.
SCH. Schilters wörterbúch.
SM. Schmellers bairisches wörterbúch.
SSP. Sachsenspiegel.
ST. Stalders schweizerisches tdiótikon.
ST. DIAL. Stalders schweizerische dialectologie.
STAUF. der ritter von Staufenberg, gedicht, ed. Engelhardt Stráfsb. 1823.
SUM. Sumerlaten, sammlung von glossen, ed. Hoffmann.
SWSP. Schwábenspiegel.
TGEHÚG. Hartman von des tódes gehúgede, nach Máfzmann.
TROJ. Kuonr. v. Würzb. trojánischer krieg (MÚLLER III).
TSION. Lamprêchts tochter Sion.
FDGR. Hoffmanns fundgrúben.
VOC. Vócábulárium.
FR. Leonhard Frisch deutsches wörterbúch.
FRGM. fragment (bsd. aufs Müller III).
FRID., FRIG. Fridankes bescheidenheit, ed. W. Grimm.
WAHT. das wahtelmáre in Máfzmanns denkmálern 105 ff.
WALLR. Wallraffs glossár.
WB. Wörterbúch.
WCHRON. Wéltchrónik.
WGAST der welsche gast des Tómasín von Türkeláre, hdschr..
WIG. Wigálois.
WIGAM. Wigamúr.
WILH. die drei Willehalme v. Oranse (der zweite, der von Wolfram, ist óne weitre bezeichnung).
WSTR. Westenrieders glossár.
WSTR. BTR. Westenrieders beiträge.

ANM.. Die capitálchen in den lemmen bezeichnen die wurzelhaften élemente des wortes. Die NHD. orthographie ist, um das eindringen in die eigentúmlichkeiten des MHD. zu erleichtern, nach vergleichung der geschichte und des gebrauchs gerégelt. Die silbenteilung geschíht, wó ein wort grammatisch betrachtet wird, der wortbildung, sonst der aufsspráche gemáfs. Eine hinweisung auf STALDER óder auf SCHMELLERS aufsgezeichnetes wérk deutet gewónlich zugleich mit dárauf hin, dafs das in réde stéhende wort in einem der heutigen südlichen dialecte fortdauert.

A.

Â *aufzrûf, bald allein stéhend (Trist. 741) bald mit G. (ib. 1213). — als aufrûf einem imper., einem subst., einer partîkel angehängt:* hilfâ *auf, hilf! hilf doch!* ſpërâ ſpër *den spér! nein-*â *ach nein!.*

â- (ur-, er-) *untrennbâre part. vór dem nómen, mit meist privativer bedeutung* 'er-'.

ab *abgekürzt aufz* abe; *für* ob (*Ob.* 2).

abbet *stm. abbas, abt.*

abe, aber *s.* ave.

abe, ab, ap *adv. hërab, nider* (dar abe *etc.*). — *prâp. D. von:* abë wëge *vom wege ab, hinwëg* (*Sm. I*, 8).

abe-ganc *g.* ganges *m. ende Wilh.*.

abe-got *stn. (pl.* göter) *götzenbild.*

abe-kêr *stm. wëgwendung Flore* 32*c*.

abe-getroc (*W.* triugu), *sonst auch* âgetroc *g.* troges *n. teuflische, von bösen geistern aufzgehende teuschung, trûgbild Georg* 33*a*.

abe-gëzzec *g.* -iges, abgëzzen *adj. abirrend, vergëſslich (absonus Voc. v.* 1419; *vgl.* vergëzzen *und* âgëzzel).

abe-gründe *stn. abgrund (abyssus) Renht.* 188, 193.

abe-hâr *adj. hârlôs (depilis) Erec.*

abe-holz *stn. fallholz (Ob.).*

abe-huop (*W.* harjn) *g.* huobes *m. was abgehóben, abgenommen wird Turn.*.

abe-klage *stf. das ablassen vom klâgen; féhdebrief,* abſage (*Helbl.*).

abe-kôse, *sonst* âkôſe (*W.* chivsu) *stf. wânwitzigkeit.* — abkôſen *sw. wie ein wânwitziger sprëchen.*

abe-læzzec *g.* -iges *adj. zu nachgîbig (Wstr.); verzeihlich (venialis Ob.* 57).

abe-leite *stf. das abtrçten von einem léhengûte, und die gebûren die dabei gezâlt wçrden: das relevium (Sm. II,* 512, *vgl.* abevart, aneleite).

abe-lîne (*W.* lîhu) *stf. ablçben, tôd Ernst* 33*b*. — **ab-lîp** *g.* libes *adj. tôt Eracl.* 513.

abe-louf *stm. laufplatz: dçr ort wô das wild beim treiben hërvôrlaufen muſs Nib.* 3726.

(**âben** *sw., W.* ibu, *hinabgéhn, abnçmen*). **âbent** (*ptc.*), **âbunt** (*Nib., Kutr.*) *g.* -ndes *m. âbend; vórtag eines festtâges; festtag (Wstr.).* **âbenden** *sw. âbend wçrden Kutr.*.

âbent-mærlîn *stn. erzâlung am âbend Frgm. nelli* 21*a*.

âbent-rôt *stn.; adj. wie âbendrôt strâlend Kutr.*.

abe-pfendec *g.* -iges *adj. aufz dem besitz hçrauſz kommend.*

aber *s.* ave.

âber *adj. unbedeckt, schnêlôs, lau (apricus); âberrer wint wëstwind* (waltwint, *zephyrus Sum., Sm. I*, 10).

æber *stm. (óder n.?) von schnê nicht mér bedecktes, aufgetautes çrdreich Parz. (Sm. I*, 10, 31, *St.* 85). — **æbern** *sw. offen, unbedeckt sein, frei wçrden, aufgéhn.*

aber-âht *g.* æhte *f. ein schârferer grâd der* âht, *widerhólte* âht. — **aberæhter** *stm. zum zweiten mâle geâchteter (Helbl.).*

aber-ane (-ene) *swm. ûrgrôſszváter; swf. ûrgróſszmutter (Fr. I*, 4*c*).

aber-ban *g.* bannes *m. widerhólter* ban.

aberëlle *swm. april* (ôſtarmânôt): alſ aberëlles wëtere vert ir wille *MS. II*, 94.

aber-hacke *swm. der hals einer fiſchreuse (Gl. Sm. II*, 164, *vgl. Graff I*, 183).

aberheimiſch, **abrahemiſch** *adj. hebrâisch Otnit* 2228.

abe-sage *stf. féhdebrief (Ob.* 5).

abe-schnôt, *sonst* âſchrôt *stn. abschneidsel (præsegmen cibi lautioris Ob.* 8).

abe-slac (*W.* slahu) *g.* ſlages *m. beeinträchtigung.*

abe-trac *g.* trages *m. genugtûung, entschâdigung.*

æhtesal (ęht., *aufz* âh-t-if-al) *stn. ächtung* (*tribulatio* Sch.).

ahtoder, ahteder, ahter *octavus MS. II*, 176, 240.

ahtowe: daȝ 31 künige fluoc der helt Josuê und hiengef ouch ân urteil ahtowe befunder *MS. II*, 234*a*.

æht=schaz *g.* fchatzes *m.* (âhtesban *Ob.* 14) *gēld das gezált wird um die acht aufzuhçben, eine auf só und só vil gēld geschätzte erlassung der acht Jus alem. c.* 89.

antunge *stf. erwâgung* (*opinio* Sm. *I*, 21). — âhtunge *stf. ächtung.*

ah=zēhen *achtzehn* (der ahzēhende tac *sc. von der gebúrt des hērrn* Hlts); ahz. *bezeichnet die jâre einer gewissen árt von mündigkeit* Parz. 323⁴.

âkambe (*ahd.* âchampi) *stn. die abfälle des flachses beim schwingen* (Sm. *II*, 301).

akers *Ptólemâis, St Jean d'Acre MS. II*, 174, Frig..

akes, aches (*ahd.* ahhus), ahs, ax (*g.* ehfe Sm. *I*, 18) *stf. axt, ascia, ἀξίνη.*

akmardi (achm.) *stm. eine árt von seidenzeug* Parz..

âkôsen (*W.* chiusu, *vgl.* abkôfen) *sw. sinnlós schwatzen* (*delirare*) Barl. 320 (*Ob.* 25).

âkust (*W.* chiusu) *g.* âküſte *f.* (*pravus appetitus*) *schlēchtigkeit, list* Mar. 123, Flore 9*c* (St. *I*, 81). — âkuftec *g.* -iges *adj. bôse, lúgenhaft MS. II*, 240.

al *adj.* (*flect.* aller, allin *und* elliu, alleȝ) *all, ganz* (allen dēn tac *disen ganzen tag*, allen einen tac *einen ganzen tag;* über al *keinen aufzgenommen* [*nicht* 'überall']) *Iw.*. — al *verstārkt hāufig das angesetzte wort* (*ganz und gár*): al dâ hër *von jéher*, al dâ mite *sobald* Trist. 3935; *insbsd. stēhts só hāufig vôr dem ptc. præs. bei* Wolfr.: algërnde *ATit.* 110, alfchëmende, alfchrigende Parz., alfpëhende *ATit.* 82, alftênde, alfwindelde, alweinende Parz.; alfwîgende Trist..

al *conj. obschón* Alxd., Troj. 10535 (*Ob.* 25).

âlant *g.* -ndes *m. inula* (*eine pflanze*). — *capito* (*ein fisch;* Graff *I*, 241).

âlaster *stn. schimpf* Trist. 15492.

al=balde *adv. aufs schnēllste* Parz..

al=bar *adj. ganz entblôſzt* En. 50*c*.

albe *stf. ein stück der priesterlichen altárkleidung MS. II*, 240 (Sm. *I*, 46).

albe *swf. bërg* (*alpe*) Annol. *v.* 441, Kutr.; *víhweide im hóchgebirge* (Sm. *I*, 47).

albel *stm. ein weifzfisch, cyprinus alburnus* (Fn. *I*, 16*c*, Adelg).

alber (*ahd.* alpari; *vgl. arbor*) *stf. schwarzpappel* (Sum. 39, Sm. *I*, 48). — alberin *adj. von pappelholz.*

alberach, albernach (*ahd.* -ahi) *stn. mit pappeln besetzter ort* (*populetum*) Wilh..

al=berreit *adj. durchaufz bereit* Nib..

al=be=fundern *s.* befunder.

al=bēt=alle (*aufz* al, mit *u. dem instrum. v.* al) *adv. vollständig zusammen.*

al=blôȝ *adj. ganz blôfz* Barl. 129.

al=de (*aus góth.* alis *alius und* thaù *doch*), *verderbt* alder (*danęben* ode, oder) *aut, óder MS. I*, 26, 35 *ff.* (St. *I*, 195).

al=dēs=te *eo, tanto MS. I*, 100, 105.

âle, ôle *stf. âle* (*subula* Conr.; *bair.* nal Sm. *II*, 689, *vgl.* Graff *I*, 225).

alefanz [*ital. all'avanzo* 'zum gewinn'] *stm. hinterlist* (Fn. 17*b*, *vgl.* Adelg).

ale=grüene = algrüene.

âleibe (*W.* lîpu) *stf.* úberbleibsel Ps. trev. 33*b* (Sm. *II*, 408).

al=ein, *schwach* aleine *adj.* — *G. verlassen von-; — úberein.*

al=eine *conj. obschón* Kais., Trist..

aleingenôte *s.* nôt.

aleiȝ *franz. allez, auf!.*

âlenge *adj. ganz* (*integer* Sum. 10).

ale=wære *adj.* [*wôltâtig* Gl. hrab. 979*b*, *vgl.* gemeit; *nach* Hagen *von* ali *alius und* wâr, *vgl.* ellende] *unverstāndig, einfältig* (*nhd.* albern) *MS. II*, 228 (*vgl.* Sm. *I*, 48, Gramm. *II*, 577 anm.).

AL=ÈWEN *adv. in alle éwigkeit* MÜLL. *III, XXXVIII (*OB. 28*).*

AL=GATER *adv. allzusammen* KAIS..

AL=GELÎCHE *adj. und adv. durchaufz gleich* EN. 72a, NIB..

AL=GEMEINE *adv. auf ganz gemeinsáme weise* TRIST..

AL=GEREITE *adv. gleich (jamjam).*

in AL=GERIHTE *adv. gerádeswęgs, alsobald* ERACL. 2158.

AL=GESUNT *g.* ſundes *adj. durchaufz munter* EN. 75c.

AL=GEZELLE *adv. (alle) der reihe nach (*OB. 26*).*

AL=GRÜENE *adj. ganz grún* PARZ..

ALle=BOT *adv. (bair.) alle augenblicke (*WSTR. 10*).*

ALlec-LÎCHE *adv. allzugleich* BARL..

allecker *stm. alectorius (gallinaceus) lapis, hánen-, capaunenstein (ein édelstein; OB. 27).*

ALlent=HALben *adv. (dát. pl., mit unorgánischem* t) *G. auf, nach allen seiten.*

ALler= *génit. plur. n. von* al 1) *verstärkend vór superlativen:* allerbeſt, allerwirſeſt *unus inter omnes optimus, pessimus* NIB. 8004, allerhêreſt BARL., allerſchœnſt PARZ., allergrôʒeſt KLAGE 287; allernâheſt *jüngst, zuletzt,* allerêrſt *zuallerérst, érst,* allerſêreſten *fortissime;* — 2) *vór adj. die auf* lich, gelich *'jéder' enden:* aller mennegelich *jédermann,* aller (tage) tegelich *jéden tag.*

ALles *adv. (gén. sg. adj.) gänzlich.*

ALleʒ *adv. (acc. sg. n. adj.) die ganze zeit, immerfort* AMIS 700, MS. *I,* 51.

ALleʒ=ANE, alʒane *adv. immerdár; çben schón; çben noch, jetzo* ALXD. 4325, PF. CH. 730.

AL=LÎCH *adj. (allgemein, catholicus) s.* ellich.

AL=MEINde (al=munde OB. 29) *stf. allment, gemeindetrift, koppelweide (compascuus ager* GL. SM. *II,* 588*).*

AL=MEIſtic *adv. zum gróſzten teile.*

in AL=MITten *adv. mitten* IW..

almuoſen *stn. (ἐλεημοσύνη) almósen.*

almuoſenære *stm. eleemosynarius (*OB. 30*).*

almütze *aumuſse, chórkappe: mit einer kopfbedeckung verbundnes pëlzmäntelchen der geistlichen (*OB. 29*).*

AL=NAʒ *g.* naʒʒes *adj. durchaufz naſs.*

ALP *g.* albes *pl.* elbe *m.; pl.* elber *n.; g.* elbe *f. [nhd. der* elfe*] genius (MS. I,* 50b*); besonders dęr geist dęr im schláfe das* alp*drücken verúrsacht* (ungehiure; *vgl.* elbiſch, wiht).

AL-RÊHte *adv. gár rëcht.*

alrëſt, alrêrſt *fúr* aller êrſt *endlich einmál (demum) MS. I,* 5.

in al=rihte *s. v. a.* in algerihte (MAR. 173).

AL=RÔT *adj. durchaufz rót* EN. 68a, PARZ., MS. *I,* 38 (alrôtguldîn *ganz goldig rót).*

als *frz. à les (aux)* TRIST..

ALS *zusammengezógen aus* alles.

ALS, alſe *(geschwächt aus* al=ſô, *s. diſs) conj.* 1) *rélat.: so wie, wie (so weit* OB. 30*);* als ob *(*IW. *s.* 33, 119*);* — 2) *démonstr.: só* (alſe vil). — alſ...alſ *ita...ac, adeo...ut MS. I,* 67, *II,* 21. — alſ mêr *noch éher.*

AL=SAM *conj. ganz so wie; — çben só.*

AL=SCHAPF *stn. ein schöpfgefáſz (galeola* SUM. 33*).*

ALſe? *(ahd.* alanſa*) swf. âle (subula* SM. *I,* 51, *vgl.* GRAFF *I,* 225*).*

AL=SÊLCH, alſolch (ſô=lich), alſulch *g.* -lhes *pron. adj. só beschaffen, solch.*

AL=SÔ *bezeichnet die gégenseitige beziehung zwischen zwei sätzen:* 1) *démonstr. 'ganz só';* 2) *rélat. (fúr* al=ſô ſô *góth.* ſva ſvê*) 'ganz só wie'.* alſô vil ob *so oft (*OB. 31*).*

AL=STILle *adv. ganz still* PARZ..

AL=SUNder *præp. ganz óne (*OB. 30*).*

AL=SUS, (=ſuſt) *adv. ganz só.*

AL=SWER *adj. węr auch nur immer (*OB. 30*).*

ALt *(W. nord.* ALA *nutrire) adj. hërangewachsen, alt:* tages alt *einen tag alt MS.* 256b, nâch ſo alten jâren *bei so hóhem alter* IW.; alt unde virne TROJ. 4500 *(RA.* 26*).* — com-

par. alter (*ahd.* altôro) *und* elter (*aufz* altiro).

AL=TAC *adv.* (*acc. sg. subst.*) *immer* (*vgl.* nietac).

ALT=BUOȥER (âle=butzer *Ob.* 6) *stm. schûhflicker Augsb. StR.* (*vgl.* büeȥen, buoȥen).

ALTEN (*ahd.* altên) *prt.* alte *alt węrden.* — *alt machen MS. I,* 179*b.* — alten? (*ahd.* altinôn) *prt.* altente? *verschieben* (*Sm. II,* 40).

alter *stm. altâr.*

ALTER=ANE *swm. atavus* (*Sum.* 41).

ALT=ERBE *stn. himmelreich Pf. Ch.*.

alter=HÛS *stn. dęr teil der kirche wô der altâr stéht* (*im gégens. des* lanchûfes; *sacrarium Gl. Sm. II,* 248).

ALTERS=EINE (*von* alter *ævum, vgl. ahd.* nio in altere *nunquam*) *adj. auf der wëlt allein* (*vgl. nhd. muttersélenallein, steinbeinallein; Sm. I,* 52, *Ob.* 32).

alter=STEIN *stm. altâr.*

ALT=GESPROCHEN = altſprochen *Ben.* 220, 221.

ALT=GRÎS *adj. durch alter greis Nib., Mor.* 12*a.*

ALT=HËRRE *swm. alter mann MS. I,* 126; — *ein prædic. gottes Kais.* 18*c, MS. I,* 126*b; senâtor, aldermann* (*Ob.* 32).

ALT=MAN *g.* mannes *m. greis Parz.*.

ALT=SPROCHEN *adj. seit langer zeit gesprochen,* altſpr. wort *sprüchwort* (*Pf. Ch.* 26*a, Karl* 28*b*).

ALT=VORDERN (*ahd.* fordaron) *pl. m. vórfâren Barl., patriarchæ* (*Ob.* 32).

ALT=VROUWE *swf. matróne Wig.*.

ALT=WÎSE *adj. dęr durchs alter zur erfârung gelangt ist Parz.*.

AL=UMBE *adv. rings umhęr;* al umbe und umbe *undequaque MS. I,* 724, 138, *II,* 66, 77.

âlûn *stn. alaun* (beiȥſtein; *alumen Sum.* 33).

âlûnen *sw. ptc.* gâlûnet [*in miſslaune bringen?*] *durchbleuen Parz.* 337[20].

AL=WÂR *adj. durchauſz wâr Nib.* [al=wære *s.* alew.].

AL=WÉC (*engl.* always) *adv.* (*acc. sg. subst.*) *allewęge, immer.*

ALȥ *fûr* alleȥ; alȥane *fûr* alleȥane.

AL=ZE *gâr zu.*

AL=ZE=HANT *adv. gleich auf der stelle MS. I,* 31.

AL=ZOGES, alzuges *adv.* (*gén. sg. subst., W.* ZIUHU) *in einem fort, durchauſz En., GAmur* 974, *MS. I,* 21*a.*

AM *stn. spreu vom getreide, vgl.* agene.

âMAHT *stf. ônmacht* (*verschwinden der kraft*); — *eine pflanze* (*crominum Sum.* 56).

âMÂT (*vgl.* mæjen) *stn. grummet* (*d. i.* gruon=mât *Sm. II,* 113, *St. I,* 99); *vgl.* üemet, oumet.

amaȥûr, amaȥiur (*starker mastro, arâb.*) *stm. sarazénischer anfûrer.*

AMBAHT (*góth.* andbahts) *stm. diener* (*ministerialis, ambactus Cæs. b. gall. VI,* 15).

AMBAHT, ambet, amet (*ahd.* ampahti, *góth.* andbahti) *stn. dienst, amt, officium:* an ſchildes ambet kêren *zum ritter machen,* ſchildes ambet würken *ritterschaft ûben Parz* 78[15]; — *hóchamt.* — ambahten, ambehten *sw. ministrare* (*Wacht.*); *in ein amt einfûren; ptc.* gambet *ordiniert* (*Sm. I,* 58). — ambahter *stm. cliens, ministerialis, vasallus* (*Sch.*).

AMBET=HÛS *stn.* — *wónung des gerichtsdieners* (*officina Gl. Sm. I,* 58).

AMBEHT=LACHEN *stn. eine ârt mäntel* (*gausape Sum.* 3).

AMBAHT=MAN, ambet=man *g.* mannes (*pl.* ambetliute) *m. beamter; gerichtsdiener* (*frônbóte*); *gerichtsvórstand* (*RA.* 758; *actor, curator Gl. Sm. I,* 57); *die* ambetliute *am hófe sind der kamerære, truhsæȥe, schenke, marschale.*

amber *stm. succinum, vgl.* amer.

ame *fûr* an dem.

ÂME, æme [*vgl. nhd.* ôm] *stf. ama, muttermâſz, aichmâſz Nith.* 9[3], *Georg* 3*b; visierung* (*Sm. I,* 54): *vgl.* âmen.

âMENTEC *g.* -iges *adj. unkräftig, unmächtig.*

ameiren, amûren *sw. aimer.*

AMEIʒE *stf. und m. ámeise MS. II, 166b (vgl. emeʒic, imme; GRAMM. II, 221).*

AMEIʒEN *sw. jucken (14 jh.).*

âmel-NER *stn. amarëlle, sûʒze frûhweichsel.*

ÂMEN, æmen *sw. ein faſs (den körperlichen raum den ës einschlieſzt) mëssen: visieren (SM. I, 54).*

AMER *swm. [ahd. auch amerinc] ammer, ein vógel GL. TREV. 5.*

AMER *stn. (ἄμυλον) weiſzer dinkel, sommerdinkel (ador, far; schwz. ammer feines weizenmęl SM. 53, GRAFF 253).*

âmer *schmërz GEN.. — ambra.*

âmern *sw. schmërzvoll verlangen PEZ.*

AMESEL, amsel (*ahd. am-if-al-a*) *stf. merula MS. II, 192a, GAM. 5b.*

amesiere *stf. wunde durch quetschung PARZ.. — amesieren sw.: mir ist gamesieret ich bin durch quetschung verletzt.*

âmetære *stm. amator? GREG. (ON. 35).*

ÂME-ZUBER *stm. aichgefáſs (ON. 35).*

amie *stf. amie, freundin, geliebte MS. II, 179, 214. — amîs stm. ami, freund, geliebter MS. I, 34, II, 61.*

am-MAN (ambaht-man) *stm. (schwz.) obmann (provisor, officialis GL. SM. I, 57); richter, óberster beisitzer eines schiedsgerichts (WSTR. 12); (spáter) gerichtsdiener.*

amme *fúr an dem.*

AMPÆRE (*aufz ant und* BIRU) *stf. (gebárde) anséhen, zeichen TRIST. 9157.*

ámpolle (ampel) *swf. ampulla, ein glasgefáſs (SUM. 11); ampel, lampe (SM. I, 58).*

AMSE (*vgl. am, agene*) *st. ein pferdefutter RAB. 959.*

ÂMUNST *g. -ndes adj. der nicht in tutél ist (ON. 40, RA. 335).*

amûr-SCHAFT *stf. liebesverhältnifs PARZ..*

an *fúr ane; dial. fúr in, en; — ân fúr âne.*

AN *g. anen m. und f. ánherr (en) und ánfrau, gróſszváter und gróſszmutter.*

ÀNAME (*W.* NIMU) *swm. beináme im schlëchten sinne TRIST. 321 [dem engres bedeutet afrz. bâse].*

an-ander *fúr einander (SM. I, 75).*

an-BEGUNST *stf. anfang (FR.).*

an-BIʒ *g. biʒʒes stm. frûhstück óder zwischenmál (jentaculum, morgenbrôt Voc. v. 1429).*

ANC-LICHE (ange) *adv. sorglich:* ancl. und ange *TRIST..*

ANC-VANE *swm. schweiſztûch (ON. 46).*

ANCWEIʒ *stm. quése, kleines geschwúr, blatter (pustula SUM. 13, SM. I, 81).*

an-DÂNT, aned. *stf. das richten des gedanken auf ëtwas (in dër andâht ea mente BERHT. p. 93), erinnerung, zúneigung, andacht. — an-dæhtic adj. recordans et conscius (ON. 41).*

ANDE (*ahd. anado, anto*) *swm. das anstôſz nęmen, auffallend finden, das aufbrausen (zorn), der eifer; — feind, vgl. ant. — ande adj. das gefúl des befremdens (zorn) errçgend, leid (MS. I, 174, vgl. II, 99), sénsüchtig. compar. ander.*

ANDEN (*ahd. anadôn, antôn*) *sw. A. ëtw. auffallend, fremd finden, rúgen, bestráfen, ánden (sînen schaden dafúr rache nęmen KARL 31, sînen zorn in befridigen NIB.); ze DS. als - WALTH. 79.*

ANDER *adj. ἕτερος, alter; oft unübersetzbar (wie ἄλλος, alius, alter, autre), vgl. PARZ. 438[13], 652[19], 671[3]. — anders tages an einem vergangenen táge, neulich EN. 10361 [vgl. ahd. endirſe alienigena].*

ANDER-HALP *adv. (acc. sg.), anderhalbe, anderthalben (SM. II, 175) andrerseits BERHT..*

ANDERS *adv. sonst, wenn ës nicht só ist, alioqui, aufzgenommen (ON. 42); — (anderſt) zum zweiten mále (ON. 43).*

ANDER-SÎT *adv. (acc.) auf, von der andern seite KOLOCZ. 231.*

ANDER-STUNT *adv. (acc. sg.) zum zweiten málc.*

ANDERS-WÂ *adv. anderswó.* anders-WAR *anderswohin.*

ANDERT *adv. von der andern seite MS. I, 188.* anderthalben *s.* anderhalp.

ANDERUNGE *stf. — wankelmût; váriátión.*

ANDER-WEIDE *adv.* (*acc. sg.*) *zum zweiten mâle* DIUT. *I*, 3, 20.

ANDER-WEIDEN *sw. verändern* NICOD..

ANDER-WÊNDE *adv.* (*acc. sg.*) *zum zweiten mâle* UOLK. TRIST..

ANDOR, andorn *stm. marrubium, prasium* (GRAFF *I*, 384).

ANE *s.* an.

ANE, an *partikel, — bei verb.:* fich an fchiffen *sich einschiffen* NIB., *AP.* an liegen *lügenhaft beschuldigen; APAS.* êr bôt fi (*ir*) die herbërge an *IW.*, einen an vallen *im zufallen*, einen an gehœren *im gehören etc.* (*SM. I*, 60); *DP(AS.)* gefige ich im an *besige ich in*, daz gap fi mir an *IW.*. — ANE, AN *præp.* 1) *mit D.:* an der ftat (vart) *sogleich;* êr ftarp an der menniſcheit und niht an der goteheit *BIHTER.;* an (*in*) einem buoche lëſen; ſîn an einer f. *êtwas hâben* PARZ. 201^{27}; — 2) *mit A.:* an mîne ſtat *anstatt meiner;* an einen (*bei einem*) ein d. verſuochen PARZ. 504^{29}, an einen eines d. gërn; ſich verlâzen an einen (*auf*) *MS. I*, 94; an den tôt verteilen *zum tode verurteilen;* an den lîp gebieten *aufs lęben* (*bei andróhung des lębensverlustes*) *anbefęhlen* (*verbieten*); unz an die burc eine *blôſz mit aufznâme der burg;* an (*gégen*) einen râten, vëhten *MS. I*, 93. — an einander (*D.*) verſprëchen, an einander (*A.*) ſchëlten *SM. I*, 59 [*vgl. ahd.* anazan *incitare SM. I*, 61].

ÂNE, ân (*meist schwach* âne) *adj. G. ermangelnd MS. I*, 39, 94, 103, *II*, 27; âne tuon *APGS. berauben*, âne ſîn *GS. überhóben sein, entbęren*, âne wërden *GS.* (*auch AS.*) *lós wędrden, wëggędben.* — ÂNE, ân *partikel aufzer:* âne got *aufzer gott IW.;* — ân daz *aufzer daſs* NIB. 604. — ÂNE, ân *præp.* [*das substant. nachgesetzt stęht im A., vórgesetzt im G.*] *óne:* âne wanc (FLORE 5939, BEN. 84), âne wân (NIB. 5546), âne ſtrit (*FL.* 593), ân allen ſtrît (*MS. I*, 35*b*), âne bâc (bâgen, bâgens ſîte PARZ.) *unzweifelhaft*, âne haz *freundschaftlich*, âne ſchranz *ganz*, âne guft *óne prálerei*, âne zart *heftig*, âne vâr (vâre) *arglós*, âne nôt *mit leichter mûh* (*MS. II*, 81*a*), âne mâze *unmâſzig*, âne wer *unbeschützt* (RAB. 490), âne wende (*WIG.* 608); âne lougen ſîn *GS. êtwas nicht leugnen;* — umb ân einez zweinzec pfunt *um* 19 *pfd* MON. BOICA *XVIII*, 116. — *D.:* ân aller bët MON. B. *XV*, 469 *ad a.* 1337 (*vgl.* SM. *I*, 61).

ANE-BËT *stn. was angebętet wird: götterbild* BARL. 146.

ANE-BLIC *g.* blickes *m. was man vór augen hat* TROJ. 89*b*.

ANE-BÔZ *stm. das worauf geschlágen wird* (*vgl.* bôzen): *ambóſz* KARL 56*b*, *MS. II*, 107*b*.

ÆNEC (*ahd.* ânic) *g.* -iges *adj. G. ermangelnd, beraubt* (âne) *MS. I*, 68*a*, TROJ. 19*c*.

ANE-GANC *g.* ganges *m. annâherung, vórzeichen auf dem węge* (*ἐνόδιον σύμβολον*), *vórbedeutung beim beginn eines geschäftes* (ein wolf hât guoten, ein gewihter prieſter bœſen aneg. *einem solchen zu begęgnen ist eine gûte, bóse vórbedeutung* BERHT. 58; *MYTH.*).

ANE-GÊNDE *stf. anfang* BON..

ANE-GENGE *stf. anfang* TRIST., *MS. II*, 169*a*; *vórzeichen* (*vgl.* aneganc; ane genget *verb. MS. I*, 139*b*).

ANE-HAFT *stm. anhalt* (âne wankes an. *só daſs keine veränderung mógliche* PARZ. 223^{4}).

ANE-HANC *g.* hanges *m.* — *synonym mit* rife *'reif': die sich an gras und laub hängende feuchtigkeit AWÎLD. II*, 20, BEN. 56, *MS. I*, 13*b*, 148*a* [*vgl. ahd.* anaflaht *imber, der anschlágende*].

ANE-HAP *g.* habes *m. úrsprung, anfang TSION* 212.

ANE-HOU *g.* houwes *m. ambóſz* PILAT..

ANE-LÂZ *stm. aufsatz über die streitgründe, dęn beide parteien den schiedsleuten übergáben; compromiſs* (*FR.*); anlâzbrief *litteræ arbitrales;*

anlâz=man (*pl.* =liute) *schiedsrichter.*

ane=LEGE *stf. auflâge, steuer; grôſzeres flüssigkeitsmâſz.*

ane=LÉHEN *stn. dârléhn.*

ane=LEITE (anl., *vgl.* abeleite) *das antręten eines léhengûts; die dabei an den léhenshêrrn zu entrichtende gebûr: das laudemium; — execûtiôn; einsetzung eines um schâdenersatz klâgenden in des beklâgten gûter von gerichtswęgen, immissiôn.*

ane=LICH (enlich) *adj. der gleichheit sich annâhernd, ânlich* KUTR.; — *liebreich* [OB. 49; *vgl. ahd.* analihhida *imago*].

ane=MÂL *stn. narbe, flëcken, muttermâl* [*vgl.* ganamâlan *stigmare*, lihmâl *stigma* GL. SM. *II*, 563].

ane=MERKE *stf. zusammenstôſz der grenzen* (*vgl.* SUM. 4).

ane=MUT *stm.? nieſzbrauch?* (OB. 43).

ÂNEN (*ahd.* ânôn), ænen (? *aus* ân-ian) *prt.* ânte *G. berauben, entäuſzern MS. I*, 190; ich âne mich eines d. *verzichte auf ës;* — ânen *intrans. GS. ëtwas aufgęben MS. II*, 108*a*.

an=ERBE *swm. nâchster erbe* (*s. v. a.* ganerbe HLTS).

ane=SLOUF (*W.* SLIUFU) *stm. id quod induitur* (ἐνδύνεται): *kleid.* — anefloufen mit kleide VATERUNS. 366.

ane=VANC *g.* vanges *m. das anfassen: anfang* TRIST.; *wîdereinfang ôder wîdereróbrung eines gestôlnen ôder geraubten gûts* (OB. 44); *laudemium* (anval; WSTR. 14).

ane=VAR *stn. ûfer* (ur=var), *anlende.*

ane=WANT (*g.* wende), anewande *stf. dęr ort wohin ôder wô gewendet wird: seite* (NITH. 55²); — (angewende) *anwender; ager contiguus, confinium* (OB. 55).

ane=WETTE *stn. mulcta conventionalis, compromisso adjecta* (HLTS).

an=GÂBE *stf. arrha*, litkouf (OB. 45).

ANGE (*vgl.* angel) *swm. gebógne spitze, stachel, fischangel* (OB. 45); — *hülse, thûrangel* WINSB. §. 24 (SUM. 4; SM. *I*, 78).

ANGE (*ahd.* ango) *adv.* (*adj.* enge *aus* angi) *gedrängt, enge; sorgfältig, anxie MS. II*, 185. *compar.* anger (*vgl.* SM. *I*, 79). — ange *swf. das drängen, bedrängniſs, last.* ange=wêrc *stn. opus necessarium* (SCH.).

an=GEHŒRDE *stf. das angehôren* RUOD. W CHRON..

ANGEL *stm.* (*im allgem. jêde biegung, dann*) *die gebógne spitze, der stachel, angel, fischangel* (*vgl. aculeus, uncus*) *MS. II*, 185.

ANGE=LICHE (ancl.) *adv. sorgsam, ängstlich* (ange).

ANGEN (*ahd.* angôn) *prt.* angete *A. angere, beengen: einem besorgniſs vôr gefâr erręgen.* — *eng d. i. b=ang węrden:* mir anget OTTOC. (SM. *I*, 79).

ANGER *stm.* — *ein stück landes, in wëlchem verschiedene grundstücke mêrerer eigentûmer lîgen, eine flûr* (SM. *I*, 80); — *eingefrîdetes grundstück, das vom besitzer als grasplatz zum abmâhen ôder abweiden, ôder auch als acker, gehölz und dgl. benutzt węrden kann.*

an=GESIHT *stf. das anschauen, der anblick.* — angeſihtec=lich *adj. manifestus MS. II*, 131.

angeslich *s.* angeſtlich.

ANGEST *stf.* (*A* TIT. 43) *und m.* (EN. 74*b*, *MS. I*, 92*a*) *besorgniſs drôhender gefâr;* angeſt haben eines *nicht sicher vôr îm sein* (OB. 46). — angeſten (*ahd.* anguſtên) *sw. angi.*

ANGEST=BÆRE *adj. besorgniſs erręgend* (OB. 46).

ANGESTER *stm. enghalsiger becher* (OB. 46).

ANGEST=HAFT *adj. in gefâr befindlich.*

ANGEST=LICH (anges=l., engeſt=l.) *adj. gefâr drôhend; — gefâr fürchtend;* angeſt=lichen *adv. anxie MS. I*, 79.

an=GEVELLE *stn. s. v. a.* anval *u.* anvelle; *einkünfte* (OB. 46).

an=HAFTUNGE *stf. adhæsio.*

an=HANDEN (anhant) *adv. an die hand, an der hand.*

ANIKEL *swm. enkel* (OB. 47).

ANKE *swm. butter* (*Ob.* 41).

ANKE (*ahd.* ancha) *swf. gelenk, bein; testa (zwischen vertex und cerebellus); nacken* [*Sm. I*, 83; *vgl.* enkel *talus, und schwz.* anken (*bewęgen*) *pumpen*].

anker *stm. anchora.* ankerhaft *einem anker gleich Mŭll. III, XLIII.* ankerhaft *stf. anchoræ retinaculum MS. II*, 149.

an=KRETZEC *g.* -iges *adj. anfrâſzig?* (*Mŭll. III, XXXI*).

anme *fŭr* an dem.

an=MINNE *adj. lieblich.*

an=RÆTEC (*ahd.* râtîc) *g.* -iges *adj.* (*dasjęnige* an daz gerâten wirdet) *das man zu verderben sûcht Wilh.* 308[8].

an=RÛSCHUNGE *stf. impetus Conr.*.

an=SAZ *g.* ſatzes *m. einsetzung* (ze anſatze *pro instituendo judice Ob.* 51).

ANS=BOUM, ensp. *stm. dęr balken, dęr bei den jochbrücken auf die brückläden óder balkenhölzer zu ligen kommt und zu dęren befestigung dient, rigelbalken* (*Sm. I*, 84).

an=SCHÜTE *stf. alluvio* (*RA.* 548).

an=SIDEL *stn. váterliches gût* (anſędel *bonum fideicommisso subjectum Sch.*).

an=SINTEC *g.* -iges *adj. offenbár, gęgenwärtig.*

an=SPĘHEN *stn.* (*infin.*) *das anschauen* (*subjectiv*).

an=SPIN *g.* ſpinnes *m. spindelwirtel, der dicke ring unten an der spindel* (*Fr. I*, 302*b*); *haspel* (*bombus, vertigo Sum.* 29, *vgl. Graff I*, 392).

an=SPRÂCHE *stf. anspruch, anklâge Trist., prôvocâtiôn* (*Ob.* 52). — anſprĕcher *stm. klâger.*

ANſt (*W.* AN, *inf.* unnan) *g.* enſte *f. gunst.*

an=STALT *stf.* —; anſt. hân ze *D. gegrûndet sein auf - TSion* 528.

ANſten *sw. DP.* mit *DS. einem mit ętwas wôltûn Gen.* 71.

ant (*ahd.* anit, anita), *g.* antes *m.*, *g.* ente *f. ente, anas Bon.* 79[19].

ANt *stf. schmęrz* (*körperlicher Ottoc.*); *gefûl des fremden, ungewônten; sênsucht;* — ant tuon einem *im das gefûl des ungewônten, fremden verûrsachen Ottoc., vgl.* ande (*Sm.* 1, 73).

ANT= (*ἀντί*) *untrennbâre* (*betônte*) *partikel, vgl.* ent=.

an=TEILEC *g.* -iges *adj. teilhaftig* (*Ob.* 53).

ANTERN (*ahd.* antarôn) *sw.* (*die manieren u. unârten eines andern*) *nachmachen* [*Wstr.* 17, *St. I*, 108; *vgl.* anterunga *gestus*, anterari *histrio Gl. Sm. I*, 86].

antFANC, antphanc *g.* antfanges *m. empfang Iw.*.

antFRISTEN *sw. erklâren, auſzlęgen* (*Pred.* 13 *jh.*).

antHEIZ *stm.*, antheiȝe *stf. versprĕchen, gelâbde, opfer MS. I*, 179*a*, *Troj.* 143*c* [*Sm. II*, 246; *vgl.* antheiȝan, inheiȝan *vovere Offr.*]. — antheiȝe, antheiȝec *g.* -iges *adj. gelóbter máſzen schuldig; votivus* [*nhd.* anheiſchig; *Ob.* 53].

antifner *stn. antiphonarium Prz.*

antiſte *swm. antistes, bsd. bischof, abt Trist.*.

antLÂȝ *stm. entlassung von irgend einer verbindlichkeit; erlassung der sünden, ablaſs Karl* 53*a*, *Berht.* 149, 106; *insbsd. die lóssprĕchung óder entlassung ôffentlicher bûſzer von iren vergéhungen und kirchenstráfen und wideraufnáme dersêlben in die gemeinschaft der christen, wêlche gewônlich am grûndonnerstâge statt hatte* (*díser wurde daher sêlbst* antlâȝtac, anttâȝpfinztac *genannt*) *Berht.* 172 (*Wstr. Btn. VII*, 88); *célebrierung des altârsácraments am donnerstâge der nâchsten woche nach pfingsten* (*Sm. II*, 495, *Wstr.* 17). — ant=lâȝen (*ahd.* antlâȝôn) *sw. nachlassen, gestatten* (*Ob.* 53). — ant=lâȝære *stm. indultor Windb. Ps.*. — ant=lâȝlich, antlæȝec (*ahd.* lâȝic) *g.* -iges *adj. vergębbár Berht.* 92, *Stricker.*

antLIHTE, antlühte, antliute (*Barl.* 64, 96, *MS. II*, 188*a*), antlütte, antlütze (*Parz., Barl.* 148, *Nib.* 977), antlitze (*Parz., Hebb.* 69*a*), antliz (*Troj.* 6*a*, 10*c*) *stn. antlitz* [*vgl.*

góth. vlits ὄψις, andavleiz *facies, russ. litza, bóhm. lice gena, oblitschei facies*].

antlitzen *sw. mit antlitz versehen* TRIST. 15098.

ant=rëche (*ahd.* anet=rëcho) *swm. éntrich* (*anas mas, erpel* GRAFF *I*, 336).

antreite *stf. ordnung* WILH. 1[30], GEORG 40*a*, 52*a*. — **antreiten** *prt.* **reite** (**reitte**) *in ordnung bringen* KAIS..

antvahs *adj. mit wirrem, ungekämmtem hár* EN. 21*b*.

ant=vogel *stm. enterich* (**anotrëche**).

antwërc *g.* **wërkes** *n. maschine, mechánische vórrichtung* (*z. B. eine winde zum bógenspannen* NIB.); *insbsd. eine árt beldgerungswërkzeug* (**blide**) MAR. 192, BERHT. 41 (*MS. II*, 162*a*). — **antwërken** *sw. MS. II*, 212.

antworter *stm. der beklágte* (*reus* ON. 55, WSTR. 18).

antwurt (*W.* **wisu**) *stf.*, **antwürte** *stn. antwort* MAR. 33, 64, TROJ. 32*a*. — *gégenwart* (ON. 55). — **antwürten** *prt.* **wurte, worte** *widerhallen; antworten* (von einem *für in réde und antwort gęben, gútstëhn* WSTR. 18), *sich verantworten, sich verteidigen;* — *úberantworten, übergęben* (ër antwurte sich in sine pflëge *Iw.*).

an=val *g.* **valles** *m. jus devolutionis; nachfolge* (HLTS); *laudemium: die gëldsumme, die beim antritt eines hófs und gúts dem grundhërrn entrichtet węrden mufs.* — **ane=velle** *stn. jus custodiæ pupillorum, garde noble royale et seigneuriale* (ON. 44, *vgl.* 46).

anvanz *für* **alevanz** (ON. 44).

an=vellec *g.* **-iges** *adj. dęr gërn anfällt, wútend.* — **anv.** machen ein guot *in seinen besitz tręten* (ON. 45).

an=wieger *stm. einer dëssen obligenheit ës ist, die gewichte dęr von der wâge verkaufenden zu untersúchen* (WSTR. 19).

an=wiser *stm. ein des rëchts kundiger mann, dęr von dem richter einer streitenden partei als rëchtsbeistand und rátgęber gegęben wurde* (WSTR. 18).

anz *für* **an daz**.

an=zale *stf. zúerkannter teil* (ON. 56).

an=zuc *g.* **zuges** *m. zeugenstellung* (ON. 57).

aphal=ter *stf.* [**tër** *góth.* driu δένδρον] *apfelbaum* (SM. *I*, 31).

apfel=grâ *g.* **grâwes** *adj.* (*vom pfęrde, das ags.* âppel=fëalo) *griseus* ROTH. 866, EN. 5528, WILH. *I*, 125*a*.

applatys? *MS. II*, 219*a*.

apfite (**ápfita** GRAFF *I*, 102; ἀψίς *g.* ἀψῖδος, *lat. apsis*) *stf. halle, innerer teil des tempels, wó die reliquien aufbewárt węrden* BARL. (SUM. 1; *spitál* ON. 9; ADELG).

ar (*ahd.* aro) *g.* **arn** *swm.*, **arn** *stm.* (WILH.) *ádler:* **jârlanc** ist rëht daz der ar winke dem vil süezen winde *MS. I*, 21*a* (*RA.* 39).

ar=acker *stm. zur bedrtung bestimmtes land* (ON. 23).

ârant *g.* **ârandes** *m. auftrag* GEN. (GRAFF *I*, 428).

arbeit *etc. s.* **arebeit**.

arc *g.* **arkes** *m. gëldkasten, schatzkammer* MÜLL. *III*, XIX.

arc (*ahd.* arac) *g.* **arges** *adj. geizig, eigennützig, faul, schlëcht, unbrauchbár, bóse, feig* (*RA.* 824). *comp.* **erger**. — **arc** *stm. u. n.*, **arkeit** *stf. bósheit* [*vgl. ahd.* argida *ignavia*, irargên *obstupescere* GL. SM. *I*, 105].

arch *g.* **arhes** *m. im pl. die stricke an wëlchen fisch- óder jagdzeug aufzgespannt wird* [*vgl. ahd.* arah=lahhan *stragula*, árahâri *polymitarius* SM. *I*, 103].

arc=wân *stm. argwón* (*culpa* ON. 59); — **arc=wænen** *prt.* **wânde** *argwónen.* — **arc=wænec** (*ahd.* wânic) *g.* **-iges**, **arc=wân=lich** *adj. argwónisch; im verdacht* (ON. 59).

ardes *gén. v.* **art** (*MS. II*, 127).

areb-eit (*góth.* arbáiths; *vgl. schwz.* **arben** *sich múhen* SR. *I*, 110), **arbeit, arebeite** *stf.* (*aratio*) *bemúhung, múhsál, nót* (*insbsd. act des gebárens* SM. *I*, 101).

arebeiten (**arb.**) *sw. A. treiben; in nót*

bringen (*tribulare*); daz waʒʒer arb. *ës befâren.* — (*intrs.*) *strëben* (nâch-); — *reisen* (*vgl. engl. to travel mit travailler*; *Sm. I*, 101).

ARebeit=LICH, arbeiteclich *adj. mûhsëlig*: arbeitlichiu leit *plâgen Barl.*; mit arbeitlichen sîten *mit mûhe.*

ARebeit=SAM *adj. beschwérlich, mûhsëlig* (*Graff I*, 410).

ARebeitselic g. -iges *adj.* (*aufz* ar-ab-eit-if-al-ic, *nicht componiert aufz* arbeit *und* sælic) *mûhsëlig.* — arbeitselikeit *stf. mûhsëligkeit* (*Sch.*).

ARf *stm. wurfspiefz* (*Wstr.* 21).

ARge *stf. argheit, bósheit.* — arge *swm. feigling* (*eine schëlte, wie hâwrci, cucurbita*; *Fr. I*, 34*a*). — arge *eine schufsscharte óder kleine spitzig zúlaufende öffnung in einer mauer, durch wëlche man pfeile auf belágerer abschofs* (*Wstr.* 21).

ARgen (*ahd.* argên) *prt.* argete *geizig, arg, schlëcht, verdächtig sein Frib. Trist.*.

argëʒʒel *s. v. a.* âgëʒʒel (*Sm. II*, 74).

ârîser *stm. eckstein óder eckpfál* (*Wstr.* 21).

arke *swf. kasten* (*arche, tróp. MS. II*, 172, *Fr. I*, 33*a*): *kân; gëldkasten; cisterne; fischkasten.*

arkeit (ARC=HEIT) *stf. bósheit etc.* (*vgl.* arc).

ârker *stm. kleine bastión Parz.* (*Fr. I*, 34*a*).

ARl *swf. pflúgmesser Ottoc.* [*vgl. ahd.* eridu *aratro Sm. I*, 108].

arlas *stm. atlas* (*ein zeug Sm. I*, 106).

arliʒ=BOUM *stm. sperberbaum* (*acernus Sum.* 45; *cratægus, cornus Sm. I*, 106; *populus On.* 18).

ARm (*ahd.* aram; *vgl. góth.* arman *bedauern*) *adj. gëring, schlëcht, von geringem stande*: ein armeʒ kleit *On.*; armer man = armman; armer knëht *miles gregarius* (*On.*); armeʒ mære *klágen úber armút Iw.*; — *G. arm an-, verlassen von-* (gotes arm *an gott keinen teil hâbend Nib.*). — arm und nôtec *Am.* 1364 (*RA.* 20).

ARM *stm. arm* (*das arbeitende glîd*).

arman *s.* armman.

ARM=BOUC (*W.* BIUGU) *g.* bouges *m.* (armringe) *armspange* (*Sum.* 50).

armbruſt, arembr. (armbſt *On.*) *stn. aufz frz. arbelèste, lat. arcubalista: bógen von stál, der gewônlich mit einer winde gespannt wurde Parz.* 181[1]. — armbruſter *stm. ballistarius* (*On.* 59).

ARmec=LICH *adj. armsëlig, widerlich* [*vgl. ahd.* armilîh] *Parz.*.

armekeit (ARmec=HEIT *für* arm=h.) *stf. klâglichkeit, jammer Trot.* 22*a*.

ARmen *prt.* armete *arm* (*GS. óder* an *DS. an ëtw.*), *gering werden MS. I*, 181*a*, *II*, 87*a*, *Frag.*.

ARM=GOLT *g.* goldes *m. armband von gold* (*On.* 60).

ARminc *g.* -nges *m.* (*démin. von* arm) *armer schëlm.*

ARM=MAN, arman *stm.* (*pl.* arme liute) *leibeigner* (*Wstr.* 22), *grunduntertán, mann óne freieignen grundbesitz* (*Sm. I*, 106) *Kolocz.* 218, *Kais.* 71*c*, *handwërker* (*Hlts*).

ARmfelic (*aufz* ar-am-if-al-ic, *nicht componiert aufz* arm *und* sælic) *g.* -iges *adj. armsëlig.*

ARmuot *g.* -uotes *m.* (*Roth.* 41*b*, *Trist.* 4454); *g.* -ûete *f.* (*ahd.* ar-am-ôd-i *nicht componiert mit* muot) *árm-ût* (*vgl. Gramm. II*, 257).

ARn (*ahd.* aran, *W.* ASU) *prt.* ier *ptc.* garn *ἀρόειν, arare, ackern* [*vgl.* arl; erunge, art, arm, arbeit *Sm. I*, 96].

ARn [*ahd.* aran *stm.*, arn *stf.*], arnôt, arnet *stm. ernte.*

arn *für* arm (*MS. I*, 107, 130).

ARnen (*ahd.* arnên, *W.* ASU) *prt.* arnete *AS. ernten, verdienen; erhalten als verdiente gúte óder schlimme folge, für étwas búfsen* [*vgl. góth.* afneis *mercenarius; ahd.* arnunga *meritum Sm. I*, 108].

ARner *stm. messor; fleischhauer* (*Sm. I*, 109).

ARn=MÂNÔT *stm. augùstmónàt* (*Wstr.* 21).

ARn=schante *stf. schâde der an der*

ernte *durch zauberei geschíht* (*Fn. I*, 35c).

arnʒboum *für* **arliʒb.** (*Ob.* 61).

arreis *stm. der rasch, leichtes und geringes gewębe aus wolle, von der stat Arras benannt* (*Sm. I*, 91).

ABrende *stf. pacht* (*Fn. I*, 36a, *Ob.* 58).

ARS *stm. podex MS. I*, 113, 61. — **ars=belle** (*vgl.* **balle**) *nates* (*Sum.* 12). **ars=krinne** *stf. árschkërbe.*

arfûle? *náme eines windes dęr in der ębne wéht? MS. II*, 68b.

ART (*W.* **ASU**) *stf. das pflůgen;* **art=gëlt, artlôn** *pflůgelón,* **artlant** *arva* (*Ob.* 61). — **art** [*vgl. góth.* **afdingi** *édle, Gramm. I*, 126, 1070] *g.* **art** *f. geschlecht* (*Lanzil.*), *árt, árt und weise* (mit werlicher art *mit gewalt*). — **art** *g.* **ardes** *m. angebórne beschaffenheit, indoles Panz.*.

ARten (*ahd.* **artôn**) *prt.* **arte** *pflůgen, bauen, wónen* (*Graff I*, 404). — *beschaffen sein; deihen.*

ARten=höuwe? *stn. eine pflanze* (*agnus castus Sum.* 54).

ART=HARt *adj. árbár* (*arabilis*).

AR=WARte *stf. flúrhůt* (*custodia segetum Ob.*).

ARze *stn. ërz Georg* 40a (*Graff s.* **êr**).

arzen (*f.* **arzenen**) *sw. würzen* (*Ob.* 62).

ârzât *stm.* (*artista*) *salber, arzt;* **arzâtinne** *stf. ârztin.* — **arzâtie, arzetie** *stf. arznèi.* — **arztien** *sw. DP. einen ârztlich behandeln.* — **arzât=liſt** (**arzâtlicher liſt**) *stm. arzneikunde.*

âs (**aus**) *für* **eſſe** (*Sm. I*, 116).

âsæʒe *adj. unbesetzt* (*Ob.* 62).

âsanc (*vgl.* **ſingen, ſüngeln**) *g.* **ſanges** *m. versengung Tit.* 90 [**awſang** *Ob.* 82].

Asch *stm. eschenbaum* (*engl.* **aſhtree**; *Sum.* 39); *kleines schiff* (**aſche**); *schüssel.*

Asche (*góth.* **azgô**) *swf. cinis.*

Asche *swm. âsche, forëllenártiger flusſisch* (*thymallus Sum.* 38). — *eine árt flusſsschiffe* (*vgl.* **hallaſch** *salzschiff Sm. I*, 122) *Wstr.* 25.

aſch=louch *stm. schalotte, eschlauch* (*entstellt aufs ascalonium; Sum.* 1, 53).

âschrôte *stf. abgeschnittenes, stück, zettel* (*Sum.*).

Asch=tac *g.* **tages** *m. aschermittwoch, dęr tág an wëlchem asche auf das haupt gestreut wird* (*Wstr.* 25).

âsen? (*ahd.* **âſôn**) *prt.* **âſete** *sich stützen* [*repere Gl. Sm. I*, 116; *vgl. elsass.* **âſe** *leicht, óne můhe Ob.* 62]. — **âſe** *stf.*, **âſen=boum** *stm. eine stange, wëlche an eisernen, an der stúbendile befestigten stiften oder auch stricken befestigt wird, und wëlche zum trocknen der spâne, die als licht angezündet węrden, dient* (*vgl.* **ansboum**; *Sm. I*, 116).

Aspe *stf. espe, zitterpappel.*

aſpindê *eine holzárt* (*wovon z. b. schilde gemacht węrden Panz.* 812[22]), *die wéder der fäulniſs noch dem verbrënnen unterworfen ist* (*vgl.* **asbëst**).

aſpis *stm.* (*lat. aspis natter, viper*) *ein wurm dëssen anschaun schâdlich ist Panz.*.

âsprâchen *sw. tôricht, wánwitzig sprëchen Troj.* 38c.

aſtronomirre *swm. stërnkundiger Panz.*.

âsunder *adj. abgesondert, einsídlerisch* (*Ob.* 62).

âswich *stm. scandalum, betrug.* — **âſwiche** *stf. treulósigkeit, betrůgerei.*

âswinge *stn. wërg* (*stupa lini*).

âteilec *g.* **-iges** *adj. unteilhaft Vaterunser* 802.

Atel *stm. mistjauche.*

Âtem (**âten**; **âdum** *zusammengezogen aufs* **Anadum**, *vgl.* **achme**) *stm. spiritus MS. I*, 130, *II*, 180 [*Graff I*, 155]. — **âtem=droʒʒe** *swm. luftrôre* (*gürgulio Sum.* 30). — **âtmen** (*ahd.* **âtomôn**) *sw. átmen MS. II*, 128a.

âten=rôr *stn. vocalis.*

atiche *stm.* (*lat. acte, vgl. St. I*, 90) *attich* (*sambucus, ebulus Sum. 7, vgl.* 21; *nigella, meatrix ib.* 40).

atigêr *s.* **aʒigêr.**

Atzen (*W.* **iʒu**) *prt.* **azte** *AP. einem zu ëssen gęben, in mit speise, trank und nachtláger bewirten.*

Atze, Atzunge *stf. abláger: das rëcht der klósterlichen mundbürden* (*vógte*), *sich*

zur zeit wó sie ir amt verrichteten, verpflęgen zu lassen; das rëcht der landshêrren bei hófgûtern, bei klôstern und pfarren, ire jâger mit pfęrden, falken, hunden atzen *d. i. bewirten zu lassen MS. II*, 135*b* (*RA.* 360); *erpressung insbsd. in feindes lande* (*On.* 63).

au *für* ahe.

AUCHOLF, -OLT *stm. prâdic. des reifrisen* (*von* ouchan *góth.* áukan αὐξάνειν *augere*) *Nitu.* 30[2].

aucht *für* âht (*On.*).

AVE, AVER (*Iw.*), ABE, ABER *partikel* 1) *hinwider:* unde aber καὶ αὖ, *und von einer andern seite hęr betrachtet,* ode abe *óder andrerseits, engl.* or *else*, ër sprach aber ër *erwíderte;* ët aber *nún einmâl doch;* 2) *ábermâls;* 3) *áber.* — ÂVEREN (*ahd.* avarôn) *sw. widerhólen* (*Sm. I*, 30, *St.* 90).

âvenanz *adj. frz. avenant, lieblich.*

âventûre, âventiure *stf.* (*frz. aventure vom lat. advenire d. i. evenire, vgl. Sm. I*, 9) *merkwürdiges erâugnifs, besonders fróhes und ritterschaft betrëffendes, dahęr ritterlicher zweikampf; dann auch die nachricht von dgl., geschichte, erzâlung* (mære), *und die múse der erzâlung.* — des wunsches âv. *das schônste uud hërrlichste.* durch der sêle âv. *zum besten der sêle.* — durch âv. *um zerstreuung zu súchen.* von âv. *von ungefâr.* bi âventiuren, ûz âventiure *aufs grâdewól MS. I*, 87, ûz hôher âv. *fausto omine ib.* 2. ze einer av. *zum unterpfande für das was allenfalls begęgnen könnte* (*Wstr.*, *Sm. I*, 9).

âventiuren *sw. sich auf* âventiure *begęben Frib. Trist.; auf gerâdewól versûchen, riskieren.* — âventiurer *stm. umhęrziehender, kaufmann, insbsd. prêtiósenhändler* (*Sm. I*, 10).

âvoy *interject. der verwunderung, aufs dem románischen.*

â'wenfel (âwafel *On.* 82, âwefel *Wstr.* 32) *stm. vihleiche, ás Berht.* 94 [*vgl. ahd.* âweisin *cadavera, ags.* wafe *kót Graff I*, 522].

âwike *stn. was vom węge ablígt* [*Sum.* 2, *vgl.* 6; *vgl.* kiwicki *compita Gl. jun.* 196, *mons.* 327].

âwîse *stf. abweichung von der gewônlichen weise,* âwîsen *insolere* (*Voc. v.* 1482).

âwitzec *g.* -iges *adj.* (*absonus*) *sinnlós* [*Sm. I*, 9; *vgl. ahd.* âwizilôs *übermâfsig tóricht Gl. Sm. I*, 167].

âwitzen *sw. von sinnen sein Ruod. W Chron.*.

âwûrke *stn. wërg* (*héde, stuppa Sum.* 35, *vgl.* 16).

ax (akes) *g.* exe *f. axt.*

Âz *stf.* — *fráfs; speise* (*Graff I*, 528).

Âzic *g.* -iges *vilëssend* (*vescus Sm. I*, 116).

Âzi-gêr (atigêr), âzkôr *stm. acinax, ein kurzer, wárscheinlich ganz eiserner spiefs Wig.* (*vgl. Sm. I*, 38).

B.

BÂBE *f. altes weib* (*sláv. baba*) *Reinh.* (*Sm. I*, 141).

BABELEN *sw.* βαβάζειν, *pappeln* (*garrire, confuse loqui On.* 83).

bâbeſt *stm. pâbst* (*von papa, gleich wie* pfaffe); bâbeſtîe *stf. papatus* (*Voc. v.* 1419).

BÂC *g.* bâges *m. zank, streit, schimpfen Parz.* 150[4], *Barl.*.

BACHE *swm. rücken* [*vgl. ahd.* hint pacho *post tergum; engl. back*]; *schinken, spëckseise* (*Sum.* 42, *Reinh.*, *St. I*, 122). — *f. wildes mutterschwein* (*On.* 83).

BACHEN *prt.* buoch (*fest, hart machen*) *backen* (*Sm. I*, 145). — unbachen *óne gebacken zu hâben* [*vgl.* pachweiga *brôdkorb Gl. Sm. I*, 144].

BACKE *swm.* (*ētwas festes erhôhtes*) *backen* (*gena, maxilla, tróp. MS. II,* 206); *ein als stütze óder ansatz an einer wand óder einem brētte befestigtes holz.*

BACKEN-SLAC *g.* slages *m. alapa MS. II,* 6*b*.

BADE-LACHEN *stn. sindo* (*species panni: Sum.* 17) *Bit.* 126*a*.

BADE-STUBE *swf. bádstúbe:* batstuben varwe (*color fuscus qualis est sudantium in balneo*) diu zergât *MS.* (*Ob.* 84).

BADE-WANT, bade-gwant *g.* wandes *n. bádegūrtel* (*vestis mutatoria Sum.* 19, *Ob.* 84).

BÂGEN *prt.* biec *und* bâgete (*ahd.* pâku piac *und* pâkêm pâkêta) *zanken, schëlten MS. II,* 75, 93, 225. ûz b. *den streit entscheiden Pez.*

BÆGEN *sw. laut schreien* (*verächtlich und schëltend; Sw. I,* 157); einen an b. *schëltend anfâren Kvtn.*.

bagge *für* backe *MS. II,* 206.

BÆHEN (*ahd.* pâhan) *prt.* bæhete *fovere, warm machen, bâhen.*

BÂNT *stn. kót Parz., Otto Bart* 94*c* (*Sr. I,* 123).

BAL *g.* balles *m.* (*runder körper*) *pila;* in balles wis *wie einen ball Walth.*.

BAL? (*ahd.* palo *g.* palawes) *g.* balwes *m. nichtsnutzigkeit, verderben* [*vgl. ahd.* palawic *g.* -iges *verderblich Gl. Sn. I,* 167].

bal *prät. von* bëllen *MS. II,* 205.

balas *g.* balasses *m. eine ârt blasser óder auch völlig weiſzer rubîne* (*von Balassia, einem königreiche in Ostindien; Adelg*).

BALC *g.* balges *m.* (*aufgeblâhtes*) *schwëllende aufgeblâsne haut, balg;* (*lederne*) *scheide des schwertes Tit.* (*vgl.* farbalc); *die knospe welche die blûte einschlieſzt; hülse einer hülsenfrucht.*

BALDE (*ahd.* baldo) *adv. schnëll;* alsô balde *sogleich Iw.; superl.* baldeste *Parz.*.

baldekîn, baldeken *stn. seidnes zeug* (*purpura,* samit *Gl.*) *von Baldac* (*óder Baldichône MS. II,* 211*b*) *d. i. Bagdad* (*wie damast von Damascus*); *baldachîn* (*Adelg*).

BALDEN *sw. eilen Wilh.* 160².

balderich *stm. wërgürtel* (*balteus, baldringus du Fresne, Sum.* 36, *vgl. Fr., Ob.* 86).

BALKE (*ahd.* palcho) *swm. trabs.*

BALLE *swm. weiche erhôhung z. b. an der fingerspitze, in der hand.* — balle *f. offa* (bizze *Sum.* 15).

balmât *s. unter* p.

balme *swm. palma Barl.* [*vgl.* balve; *St.* 127]. — balme-tac *stm. dominica palmarum* (*Ob.* 86).

BAL-MUNT *g.* mundes *m. schlëchter vórmund; dâvon* balmunden, verbalm. *sw. einen der vórmundschaft für unfâhig erklâren, verleumden* (*Sw Sp. c.* 63, 96).

BAL-RÂT *stm.* (*schlimmer rât*) *betrûg, trûg und list* (*vgl.* barât).

bals (*MS. II,* 177), balsem *swm. flüssiges, wólriechendes, heilendes harz, saft* (*balsamum, aroma*). balsemen *sw. balsam hervórbringen Trist.; damit begâben, würzen ib.* (gebalsmet lüge *mendacium fucatum MS. II,* 233; diu milte balsemt edelen man 231); *balsamiren.* balsemite *stf. balsamita: prædicât der mutter gottes MS. I,* 101. balsem-lichiu maht *kraft des balsams, balsam Wilh.*. balsam-mæzic *g.* -iges *adj. Parz.*. balsam-rëbe *MS. II,* 211*b*. balsamtrôr *Müll. III, xlv s.* trôr. balsemvar *balsamfarbig Parz.* 191⁶. balsemvaz *stn. glas mit b. Parz.* 236⁹.

BALT (*ahd.* pal-d) *g.* baldes *adj.* (*adv.* balt-liche) *dreist* (*aufzgelassen MS. I,* 34, 101, *II,* 97), *eifrig, kün, frælich* (*MS. I,* 4, 165, 197, *II,* 252), *GS. auf ētwas fest beharrend* (jâmers balt *Parz.*).

BALT-HEIT *stf. ermunterung; künheit* (*Ob.* 87).

BALT-SPRËCHE *swm. der dreist, vórlaut spricht Kais.* 26*d*.

BALVE *swf. hervórragende felsenwand* (*schwz.* balm; *Sn. I,* 172).

balvrit = bërcvrit (*Ob.* 95).

BAL=WAHS (=was) *g.* wahfes (waffes) *adj. verderblich scharf* (*vgl.* bilwiz).

BAL=WËREN *sw. böfe wârung leisten* LEG. *BAJ. tit.* 17 *c.* 3.

BAL=WURF *stm. gewalttâtige abreifzung* LEG. *BAJ. tit.* 7 *c.* 3.

BAN *g.* bannes *m. bindung:* 1) *gebôt, édict, mandât, aufgebôt, citâtiôn; das rëcht criminâlstrâfen zu verhängen* (ban und âht über daz bluot), *gerichtszwang, gerichtsbârkeit, gerichtsbezirk, bôtmâfzigkeit, gebiet, diœcêfe; richterliche ftrâfe; gefetzliche feftgefetzte gerichtsfporteln; gefetzliche abgâbe* (ze banne gëben *als tribût entrichten*); — *aufzûbung des verkaufrëchts* (*On.* 88). — 2) *verbôt, prohibitio, einfchrânkung, vôrbehalt; interdict* (ze banne tuon *arreftare On.* 88; hölzer en ban legen *ôder* verbieten *fequeftrieren*); *aufzfchliefzung von einer freiheit, anathema, excommunicâtiôn, geiftliche ftrâfe* (ban feadet der fêle unde ne nimt doch nêmanne den lîf, noch ne krenket nêmanne an landrëhte noch an lênrëhte, dar ne volge des koninges âchte nâ *SSp.* 3, 63); — *tonsûr Ottoc. Chr. c.* 112 (*Pez; On.* 87, *RA.* 732).

bân *für* bône (*Sm. I*, 175).

BAN=BËTE *stf. tribût* (*steuer die im* banne *zu zâlen ist On.* 91).

BANC *stm.*, *g.* benke *f. scammum; insbsd. richterbank* (*ôberdeutsch* fchranne); *wëchslerbank* (*On.* 87).

BANC=LACHEN *stn. teppich dçr die bank bedeckt* (*Sum.* 50).

BANE (*ahd.* pan-o) *swm. verdërben Alxd., Pf. Ch.* 2242, 3430.

BANE *stf. bân, freier, çbener platz.*

baneken (*ahd.* panihhôn, *provenç. baneyar?*) *prt.* -ete *erluftigen durch leibesûbung* (fich, den lîp, die finne ban.; *und beim infin., wenn ein andres verbum dazûkommt, auch ône accus., vgl. Anm. z. Iw.* 65). — bankie *stf. ergötzung* [*vgl. nhd.* bankett].

BANEN (*ahd.* panôn) *prt.* bante *bânen:* fo ift mir fröiden ftrâze in riuwen pfat gebant *MS. I*, 22.

BANEN (*ahd.* panôn) *sw. aufzûben:* daz banet man bi den vrouwen *MS. II*, 68*a*. [*concutere Gl. Sm. I*, 178].

BANGEN *prt.* angete *in die enge treiben; mittelst einer ftrâfe anhalten* (*Wstr.* 35).

BAN=HOLZ *stn.*, ban=vorft *stm. forst worin holz zu schlâgen ôder zu jâgen jêdem andern als dem berëchtigten verbôten ist* [*vgl. bair.* bann=au, bann=wald, bann=waffer *Sm. I*, 176].

banier (banger *On.* 87) *stn. und* baniere *stf.*, *afrz. baniere, fânlein mit wappen an der lanze; fâne* [banner *stm. bandera, fâne, als zeichen des gebietens, gebôts Sm. I*, 177]. — baner=vüerære *stm. vexillifer* (*Mone* 238).

BANNEN *prt.* bien *einschliefzen; gebieten; gebieten vôr gericht zu erfcheinen* (*ad mallum bannire*); *tribûte eintreiben* (*On.* 89); vride b. *durch ein interdict fride und sicherheit bewirken Jus prov. al. c.* 146; — *verbieten; excommunicieren* (*vgl. MS. II*, 143). — *ptc.* gebannen viretage *solche an dçnen arbeit untersâgt ist* (*On.* 90); bannen tage *gerichtstâge, im gegensatze der dies feriati* (*Wstr.* 37).

BAN=SCHAZ *s.* âhtfchaz.

BAN=SCHILLINC *g.* -nges *m. bestimmte abgâbe von ëtwas.*

BANT *g.* bandes *n. band; reif um ein fafs* (falz enges, wites bandes *in grôfzern ôder kleinern scheiben Sm. I*, 179); *fessel; kopfschmuck* (*vgl.* gebénde); — *blûtsverwantschaft* (*geschwister von beiden* banden: *von demsëlben vâter und dersëlben mutter Hlts*).

BANT=DIUBE *stf. diebstâl durch einbruch.*

BAN=VAST=TAC, banviretac *g.* tages *m. gebôtner fest-, feiertâg Winnerl.*

BAN=WART *stm. flûrschütze, waldhûter Bon.* (*schwz.* bammert *Stald.* 128). banwartuom *stn. das amt eines waldhûters* (*On.* 92).

banzier *stm. panzer: das geflëcht aus*

kleinen ringen, maschen 'mailles' von eisendrât, das man zum schutze gégen hieb und stich úber den leib óder úber teile dessélben anzóg: brünne. [*vgl.* RCHTB. *v.* 1332: *einen vátermörder soll man vermauern* z'einem wége und heiʒen verſmiden an ein panzern *WSTR. BTR. VII,* 38].

bapele (bapilla) *swf. malve* (*SUM.* 40, *SM. I,* 290).

bar, bâren *prt. von* bërn.

BAR (*vgl.* berlich) *adj. nackt* (*MS. II,* 125), *blôſz* (*II,* 50), *GS. expers* - (*BEN.* 187), *lédig* - (eines d. bar ſîn *dessélben entw. entûbrigt óder beraubt sein;* triuwen bar ſîn *perfidum esse MS. I,* 157, *vgl.* 218).

BÂR *stf. s. v. a.* gebærde (*TYNOL. SCOT. p.* 279); *vgl.* bâre.

barât, baræt, *ndd.* berât, *rom. barat s. v. a.* balrât.

BARBE *swm. barme* (*mugil, ein fisch SUM.* 39, *FR. I,* 61c).

barbier *stn.* (barbël *MS. II,* 240*b*) *frz. barbière: der teil des hëlmes unter den augen der den bárt schützt* (*vgl.* bart) *PARZ.*.

barbigân *st.* (*mlat. barbacana, arâb. bárbâk-khaneh: galleric als wall vór der pforte*) *ein bollwërk der belágerten aufzerhalb der mauer PARZ.*.

BARC *g.* barges *m. unbedeckte scheuer* (*OB.* 96; *auch als getreidemáſz*).

BARCH *stm. verschnittenes éberschwein, vgl.* varch.

bardîs *stn. páradîs PARZ.*.

BAR-DIU *stf. eine zinsreichende* (*gégens.* eigendin; *SM. I,* 184), *vgl.* barman, barſchalc.

BÂRE *stf. trágstúlsenfte; tótenbâre NIB.; s. v. a.* gebâr [*ahd.* pâra *GL. SM. I,* 186].

barël *stn. frz. baril, gefáſz zum trinken PARZ.* 622^{9}; barëllîn *MON.* 16*a* (*FR. I,* 65*b; cadus, dolium, amphora WSTR.* 39).

BÂREN (*ahd.* pârôn) *prt.* bârete *aufhäufen;* — (*mit* ûf) *auf die bâre légen TRIST., IW., BARL.* (*einen katafalk für einen verstorbenen errichten SM. I,* 186). — *s. v. a.* gebâren *SM. ib.*.

BÂREN (*W.* BIRU) *stm. frëſstrog, futterkrippe PARZ.* (*ST. I,* 122); *aufschichtung, banse* (*in der scheune*). — bâren-laden *stm. pl. die beiderseitigen wände óder stangen an einer getreidetenne óder dem fûſzbóden in einem stádel* (*WSTR.* 38).

BÆREN (*W.* BIRU) *prt.* bârte *bringen, machen TRIST.*.

barenvrit *s. v. a.* bërevrit (*OB.* 95).

BÆNIC (*ahd.* pâr-ic, *W.* BIRU) *g.* -iges *adj. trächtig, fruchtbar* (*GS.*).

barichant *stm. parchanus* (*bombycinus Voc. v.* 1445, *PASS. STB.; im russ. bedeutet barchat sammet*).

barle *stn. paralysis.* barleſühtec *g.* -iges *adj. paralyticus.*

bar-lich *s.* berlich. — barlinc *g.* -nges *m. abkömmling von* barliuten.

BARM, barn (*ahd.* par-am, *W.* BIRU) *stm. schóſz, gremium SW SP. c.* 350. — *stf. s. v. a.* barbe (*clunis piscis Voc. v.* 1429).

BAR-MAN (urbarman) *stm.* (*pl.* barliute) *ein freier mann der vom grundhërren einen grund zum bauen pachtet und davon zins gíbt* [alle die ſint barliute die ſich von vrier hant zinshaftic habent gemachet *RCHTB. v.* 1332, *WSTR. BTR. VII,* 185, *vgl.* urbor; *nach LEG. ALAM. tit. XCVI,* §. 2 *bezált der einem barus gegébene schlág noch einmâl so vil* buoʒe *als der einem servus versetzte; RA.* 310].

barmekeit (BARMEC-HEIT) *stf. barmhërzigkeit MS. I,* 134.

BARMEN (*aufz* be-armen *v. góth.* arman *misereri?*) *sw.:* ëʒ barmet mir ës *erbarmt mich.*

BARMENÆRE *stm. barmhërziger MS. I,* 125*b*.

BARM-LICH *adj. barmhërzig, gnâdig.*

BARMUNGE *stf. erbarmung MS. II,* 232*b*, *I,* 102.

BARN (*ahd.* paran, parôn) *prt.* barte *blôſz machen.*

BARN (*W.* BIRU) *stn. und m.* (*MS. I,*

129a) *kind, sôn:* der ſælden barn *Barl.*.

barn=stecke *swm. pfannenpfäl Wilh.* 235[6] (*vgl. Fr. I,* 63c).

barre *swf.?* (*ëtwas starrendes, gestrecktes*) *schlagbaum.*

barren? (*ahd.* parrôn) *prt.* barrete *auſzgebreitet, geschwollen, starr sein* [*vgl. ahd.* parrunga *rancor*].

bars, berſch *stm. perca, frz. perche, bârsch, ein fisch.*

bar=schalc *g.* ſchalkes *freier* (*freigewordner*) *zinsreichender* (*Sm. I,* 184, *RA.* 310), *vgl.* barman.

bar=schenkel, bar=ſchinke (*W Gast*) *adj. mit blôſzen schenkeln Iw.*.

bart (*vgl.* barren) *stm. barba; — bârtstück am hëlme* (barbier).

barte (*W.* biru) *swf. bârte, breites beil Mart.* 7b, *Loh. p.* 57 (*vgl.* hëllebarde *d. i.* hëlmbarte *cassidolabrum Voc. v.* 1445). — barten=bërc *stm. appennîn* (*Sm. I,* 203).

barten *prt.* barte (*mit der* barten) *hauen, spalten* (*Wacht.*).

bartoht *adj. mit einem bârte verséhen, barbatus.*

bâruc *stm.* (*hébr.*) *gebénedeiter, nâme des kalîfen zu Bagdad* (Baldac).

bârûn *stm. reichshërr, landstand.* — bârûnie *stf.* — *die versammelten barône Trist.*.

bar=wîp *g.* wîbes *n. s.* barman, bardin.

base *swf.* (beſel, beſelin *stn. démin.*) *vâterschwëster* [baſe *ist verwant mit* buoſem, *wie góth.* magus *sôn mit* maga *mâgen; ębensô bezeichnet* ſchôȥ *die ascendenz,* ſeite *die láterâlitât*]. — **baſen=ſun** *stm. amitinus.*

bast *nęben* beſt *optime* (*Ob.* 98).

bast *stm. rinde, bast* (*bast diente den alten zu schnûren und schildgeflëcht*); *mlat. basta, bastum, saumpfęrdsattel* (*St. I,* 140); *ein zaum von lindenbast Parz.; — zeugflicken* (*Ob.* 98); *— haut, das abhäuten und zerlęgen des hirsches* (*vgl.* curie) *Trist.; —* baſt *bezeichnet auch ëtwas ganz geringfûgiges:* niht ein baſt *gâr nichts.*

bast=list *stm. kunst des* enbeſtens *Trist.*.

bast=site *stm. weise den hirsch zu* enbeſten *Trist.*.

bate *swm. pâte, taufzeuge Reinh.*.

batêle *stn. afrz. batel* (*bateau*), *bôt Trist.*.

batônie *stf. betonica, eine ârt prîmeln, ein zauberkraut.*

bätſchelier *s.* bëchelier.

batte = badete *prt. v.* baden.

batte *stf.* (*nîderd.*) *lôn, vorteil* (*Ob.* 98).

batteln *sw. livrer bataille* (*Ob.* 99).

batzan *st. eine ârt kalb- ôder schâflęder, ânlich dem korduân* (*Ob.* 99).

baȥ *adj.* (*den compar. von* guot *ersetzend*), *flect.* beȥȥer.

baȥ *adv.* (*den compar. von* wol *ersetzend*) *besser; mêr* (*St. I,* 138); ie baȥ und baȥ *magis magisque Winsb.*.

be= *fûr* bi= *und* bî= *præpositiônspartîkel und præpositiôn* (be handen *an der hand Trist.* 2173, be hâlben *juxta Alxd.* 3512).

bea (beas) curs (*rom. beals cors*) *schôner leib Parz.*. — beamis *beau ami.*

bebene *fûr* pfedeme (*pepo Gl. Sm. I,* 304).

bec *g.* beckes *n. becken* (becke).

bëch *stn. pix Conr.* (*frûher auch fûr hölle*).

bëchelier *stm. afrz. bachelier, mlat. baccalarius, êdelknappe.*

becheln? (*ahd.* pachalôn) *sw. erwärmen* (*durch dämpfe; recreare Sm. I,* 145).

bëch=stein *stm. pëchstein Wig.*.

becke (*ahd.* pecchi, pechin) *stn. bacinus, becken; wâgbecken* (*Sm. I,* 149).

becke (*W.* bachu) *swm. bäcker* [*dise sind entw.* fûrbecken *ôder* füeȥbecken *Sm. I,* 149; *vgl. ahd.* pechila *panifica Gl. Sm.* 144].

beckelinc *g.* -nges *m. backenstreich* (*Ob.* 103).

bëcken *sw. picken* (*mit dem schnâbel ôder sonst einem spitzigen wërkzeuge wîderhôlt hauen*), *stëchen Pf. Ch.* 1021, *Mar.* 10 [*St. I,* 125, *vgl. nhd.*

einen pick auf jêm. hâben; *ahd.* anapichan *impetere* Gl. Sm. *I*, 277].

beckenhûbe, beckil-hûbe *swf.*, beckelhuot *stm. pickelhaube, die blecherne kopfbedeckung gemeiner kriegsknëchte* MS. *II*, 4, 198 (Ob. 103).

bedagen *prt.* dagete *APAS. verschweigen* (Ob. 142).

bedahte (bedac-te) *præt. v.* bedecken; bedâhte *præt. v.* bedenken.

bêde, bêdiu *s. v. a.* beide.

be-daȥ *conj.* (*præp.* bi *und accus.*) *bis daſs, indęm.*

bedecken *prt.* bedahte (dacte) — *überziehen.*

bedëlhen *prs.* dilhe *prt.* dalch *abbruch erleiden, profligari* Loh. 62.

bedenken *prt.* dâhte — *AP. in verdacht haben.* ſich bed. *überlęgen, durch überlęgung finden; — AS. für ëtwas sorgen.*

bederbe (*MS. II*, 239*b*), -en, -inen *s.* biderbe *etc.*.

bêde-samet, beideſant *beide zugleich* (Ob. 104).

bediewen *prt.* diete *zum diener machen.*

bedingen *sw. durch bedingungen beschränken.*

be-diu (*præp.* bi *u. instrum. v.* daȥ) *dëshalb, dádurch.*

bediuten *prt.* dûte *durch worte auſzdrücken; auſzlęgen* Mar. *p.* 9.

bedœnen *sw. mit gesang erfüllen.*

bedrieȥen *prt.* drôȥ: *vgl.* verdrieȥen; mich bedriuȥet eines d. *ës fällt mír zur last.* bedrieȥen unde betrâgen Troj. 8032 (*RA.* 20).

bedringen *prt.* dranc: bedrungen mit - *gedrängt voll von -* (Wig. 32, Bit. 122*b*).

bedunken *prt.* dûhte: mich bedunket *mich dünkt* Parz..

bedürnet *adj.* (*ptc.*) *mit dornen besetzt* (Ob. 104).

bedw- *s.* betw-.

be-gagene *adv.* (bi *und dát. subst.*) *entgégen* Alxd. 3807.

begagenen *sw.* — *AP. angéhn, ansprëchen.*

be-gâhen *adv.* (bi *und dát. plur. v.* gâhe) *eilig* Kutr..

(**begangen**) begân, begên *prt.* gie, gienc *AS. umgéhn, hërumgéhn; zú ëtwas hingéhn* (*MS. II*, 109*a*), *dárum* 1) *ëtwas tún, gútes óder schlëchtes* (Wilh. 385[11]), *fúr ëtwas sorgen* (Parz. 488[1]); 2) *um ëtwas sorgen, ës zu erwërben súchen.* — blic beg. *blitzen, funkeln* (Wilh. 409[26]). — ſich begên *GS. nach ëtwas stręben, ëtwas tún* (Ob. 146); ſich beg. mit *DS. sich damit beschäftigen; sich damit behëlfen* Augsb. StR. (Sm. *II*, 6); ſich beg. bi *D. umgéhn mit-;* ſich beg. an einem *sich vergéhn.*

begart *s. v. a.* bekart (Wstr. 42).

begarwe *adv.* (bi *und dát. sg. subst.*) *ganz und gár, durchauſz* (al beg. Trist. 7773).

begaten (*ahd.* pikatôn) *sw. berúren, in berúrung bringen* (gegaten); — *sich zútrágen* (Sm. *II*, 80).

begëben *prs.* gibe *prt.* gap gâben *AP. von einem ablassen, AS. ëtwas unterlassen, aufgęben, verlassen* (Mar. *p.* 23); *APGS. einem ëtwas erlassen* (ſich beg. eines d. *auf ëtwas verzichten, ës aufgęben*). — einen beg. *einen ins geistliche lęben tún* (ſich beg. *geistlich węrden* Hlts). — die wëlt, den geiſt (Ob. 105) beg. *stërben.*

begedemen (*auſz* kadumjan, *von* gadem) *sw. in seine wónung aufnęmen* (GSchm. 427).

be-gegene *adv.* (bi *und dát. sg. subst.* kagan) *entgégen* Bit. 5463.

begên *s.* begangen.

begenen (*W.* ginu) *sw. auſzeinander klaffen machen* Alxd. 6325.

begërunge *stf. stręben nach ëtwas* (Ob. 106).

begesten *prt.* gaſte *aufnęmen* GSm. 248.

begëȥȥen (*vgl. engl.* get) *prs.* giȥȥe *prt.* gaȥ gâȥen *erlangen* (Sm. *II*, 74, Gramm. *II*, 799).

begieȥen *prs.* giuȥe *prt.* gôȥ guȥȥen *infundere* (Kero 172) *MS. I*, 101*b*.

begiften *prt.* gifte *begáben* (Hlts).

begihe *s.* bejëhen.

beginт (*verderbt in* bihte) *stf. aufzsâge, gestândnifs Misc. II*, 215. — begihtære *stm. confessor.*

begin *g.* ginnes *m. anfang* (arc b. guot ende dicke bringet *MS. II*, 16).

beginnen *prt.* gan *und* gunde *an ëtwas gëhn, ës unternęmen* (*GS.; auch folgt ein infinit., mit und ône* zc). — beginnunge *stf. das anfangen MS. I*, 173, *II*, 16.

begit *fûr* begibet, *s.* begëben.

begnüegen *prt.* nuogte: mich begnüeget eines d. *ich begnûge mich damit Bon.*.

begraben *prt.* gruop — *eingrâben* (*wie büchstâben Trist.*).

begraft *stf. begrâbnifs.*

begrebede *stf. begrâbnifs Ruod. W-Curon.*.

begrifen *prt.* greif *A. erfassen, ergreifen* (*Parz.* 506¹², 521⁹, 602²⁴), *auf ëtwas kommen; AP. auf der tât ertappen, in einem feltritte finden; sich eines mit gewalt bemächtigen* (*Wstr.* 43); — *betrëffen, in sich halten, einschliefzen, trëffen* (swën daz bot begriffen hât *Wstr.* 43). — *umfassen;* mit finem eide b. *darauf versichern* (*Ob.* 107).

begrift, begrif *stf. umfassung, umfang Parz.*.

begripfen *sw. rasch und widerhôlentlich ergreifen Reinh.* 209.

begrüenen *prt.* gruonte: ëz einem begr. *einen kûn machen Parz.* 489¹³.

begucken *sw. beschreien* (*vom kuckûk gebraucht*); *bezaubern* (*Ob.* 107).

begunde *prt. von* beginnen.

begunst (*W.* ginnu) *stf. anfang, ûrsprung Barl.*.

begürten *prt.* gurte *cingere Nib.*.

behabe *stf.:* eine behabe tuon *s. v. a.* behaben *durch eid etc. bewâren, dârtân, erlangen* (*Ob.* 108).

behaben (behân) *prt.* habete (*vgl.* haben) *erhalten* (*conservare Ob.* 107), *festhalten, halten* (ein nagel behebet ein isen *Fnig.*), *behaupten* (*z. b.* daz vëlt), *vôr gericht erstreiten, erlangen* (den strit beh. *sigen*); *bewâren* (*jurato asserere, probare Ob.* 108; mit dem eide, zuo den heiligen, mit geziugen *Hlts*); — einen den sige an beh. *einen besigen Iw.*. — sich beh. *sich betrâgen Barl.*. — behabunge *stf. beweisung; eidliche versicherung.*

behaft *s.* beheften. — behaftunge *stf. interdictum* (*Hlts*).

behage *stf. gefallen* (nâch sines wunsches behage *Ob.* 109).

behagel *adj. kûn, frisch* (*Gramm. II*, 103: *gratus, behâglich*) *Heinr.* 90*c*.

behagen (*ahd.* pihagôn) *sw. gefallen* (an dëm ich mir wol behagte *Barl.* 69³⁴) *MS. I*, 101*a*, *II*, 190*a*, 260*a*.

behagen *adj. frisch, freudig.* — behagenlich *adj. behâglich, bequâm Parz.*.

behâhen *prt.* hienc (*Kais.* 74*a*) *behängen; vgl.* behangen.

be-halben *adv.* (bi *und dât. sg. subst.*) *dançben.*

behalt *stm. einschliefzung* (*custodia*).

behaltære *stm. aufbewârer* (*Gl. Sm. II*, 188); *vormund SwSp. c.* 319; *erlôser Barl.*.

behalten *prt.* hielt *bewachen, bewâren* (von- 'vôr-' *Barl.* 174³⁷), *aufbewâren* (*déponiertes aufhęben; versteckt halten MS. II*, 250; *aufrëcht erhalten;* einem einen eit beh. *vôrbehalten, vôrläufig erlassen; halten z. b.* dic gebôte), *retten;* — *versichern, bewâren, durch einen eid vôr gericht erlangen;* — *glücklich, sâlig machen;* behalten sîn *sâlig sein Kutr.*.

behalt-lich *adj. was zu halten ist* (*Ob.* 110); *adv. mit vôrbehalt.*

behaltnifse *stf. aufbewârung Welt-Chr. cass.* 281*d* (*conservatio, reservatio Hlts*).

behaltunge *stf. erhaltung; verschlofsner ort* (*Hlts*).

behangen *prt.* hienc hiengen *hangen bleiben.*

behânne *dât. infin.* (behân *d. i.* behaben).

behâren *sw. der hâre berauben Nith.*.

behebben (behaben) *sw. AS. ëtwas im rëchtsstreit mit einem nicht aufgęben müssen, ës behaupten, zûgesprochen*

erhalten, gewinnen; einem ab (an) b. *AS. ēs im abgewinnen vór gericht.*

beheften *prt.* hafte *anheften, verstrikken (hemmen), zusammenheften, schliefzen, verschliefzen BARL., festnęmen (ON. 109); beibringen REINH.* 1578. fich eines d. beheften *ēs unternęmen MS. II,* 10*b*. — behaft *arrepticius (SUM.* 31), *besēssen (vom teufel ON.); pœnæ reus* (wettehaft). [umb fchulden behaft fin *írer úberwisen sein, fúr sie zu haften háben AMB. STR.*]

behegede *stf. behágen, ergötzung Misc. II,* 297.

behegelich *adj. angenęm, acceptus.* — behegelicheit *stf. gefallen.*

beheit (*MS. II,* 224, 258) *fúr* behaget, **beheite** (*GEORG* 48*b*) *fúr* behagete.

behendde *adj.* (*aufz* pihandi) *bei der hand, promptus. dávon* behendigære, *ein prædicāt des reigers.*

behendec-lich *adj. promptus PANZ.*. — behendekeit *stf.* — *scharfsinnige klúgheit, schlauheit; vórsicht (HLTS).*

behenken *prt.* hancte *behängen WILH.* 364[23].

behêren *sw. hér (stolz und fróh) machen, erhęben MS. II,* 128*a*, *GP. dafs einer jémandes* hèrer (*in dēssen meinung vórnęmer, one's better*) *węrde;* fich b. eines *sich úberhęben WALTH.* 29.

behern (*ahd.* piherjòn *v. góth.* harjis *hér, exercitus*) *sw. verhéren, APGS. einem ētwas mit gewalt wēgnęmen MS. I,* 44, *II,* 28, 145.

herten *prt.* herte *durch kampf gewinnen* (einem eine f. an beh. *einem ētwas abkāmpfen); erhärten, bewâren, behaupten (KARL* 18*b*, *MS. I,* 106*b*). — behertunge *stf. confirmatio, robur (HLTS).*

behirmen *sw. sich fúgen, gehorchen (PEZ).*

behiuten *prt.* hûte *abhāuten, schinden NITH.*.

behol *prt.* holte *erwērben FLORE* 1*a* (*FR.*).

behüeten *prt.* huote *in acht nęmen* (von- *vór- BON.*); *verhúten.* fich beh. eines d. *sich vór ētwas bewâren.*

behügede *stf. gedächtnifs* (geh.; *MS. II,* 171*a*).

behügen (*aufz* huk-ian) *prt.* hügete *bedenken MS. II,* 174*a* [*OTFR. II,* 8, 23].

behüllen (*aufz* hul-ian, *W.* HILU) *prt.* hulte *umhüllen MAR.; fovere LOH.* 101. behüllet und ervüllet *mit der hülle und fülle versēhen MAR.* 188 (*RA.* 671).

behuoren *prt.* huorte *violare KAIS.* 73*b*, *MS. II,* 128*a* (*adulterium committere ON.* 112).

behurt *s. v. a.* buhurt.

behûsen *sw.* (*vgl.* custodire) *behausen, aufnęmen (WSTR.* 43); *einschliefzen; bewóner gęben.* behûset fin *wónung háben MS. II,* 3*a* (132*a*, 144*b*). — behûs-lich *adj. domesticus (ON.* 111).

bejac *g.* jages *m. bemúhung ētwas zu bekommen; fang, erwērb, gewinn PANZ., MS. II,* 104, 172.

bejagen (*ahd.* pijagòn) *prt.* jagete *nach ētwas trachten; erwērben, gewinnen MS. I,* 142*a*; fich b. mit *DS. sich mit ētw. beschäftigen (ANN. z. IW.* 7179).

bejâren *prt.* jârte: fich b. an *DS. ēs jâre lang aufschieben MS. I,* 153*a*.

bejæzen *sw. AS. bewilligen (já dazú ságen, ON.* 113).

beide (bêde) *und* beidiu (bêdiu) *beides,* b. ... unde *sowól ... als auch* (*auch bei dreifacher zusammenstellung TRIST.* 17025, *DIETR. FL.* 6345). — beidirwentlich *æquivoce CONR.*. — beide-wife *auf beide weisen.*

beiden *prt.* beidete *verdoppeln TRIST.*.

beident-halp (*fúr* -halben) *adv. auf beiden seiten, utrinque NIB.* 1462[3], *MS. I,* 128, 131, 156, b. bereit *ad utrumque paratus* 164, 176, 182, *II,* 1; — *als subst. beide seiten IW.*.

beie *s.* boie (*WINSB.* § 52).

bejên *prs.* gihe *prt.* jach jâhen *versichern (DPGS.).*

bein *stn. knochen; bein, schênkel* (dô

dahte ich bein mit beine *Walth. sedi decussatis cruribus*).

BEIN-BËRC *g.* bërges *m. beinbewaffnung, ocrea* (*vgl.* halsbërc).

BEIN-GEWANT *g.* wandes *n. beinbekleidung, femoralia.*

BE-INNEN (bi *u.* innen), binnen *innen.*

BEIN-SCHRÔT *stf.* (beinſchrœtigiu wunde) *knochenverletzende verwundung* (daz man vür die b. zweinzic ſchillinc gît dem rihter und zw. ſch. dem klager *Rchtb. v.* 1332, *vgl. Hltz*).

BEIN-WELLE *f. consolida, eine pflanze* (*beinwell Sum.* 55).

BEIN-WURZ *stf. senecio, eine pflanze* (*Sum.* 23).

BEINZIGEN *adv.* (bi *und dât. adj.*) *einzeln.*

BEIT *stf. das hinhalten* (*Ob.* 102).

BEITEN (*ahd.* peitan) *prt.* beite *antreiben, in einen dringen* (*Dietr.* 41*a* mit clage ſi ſich beiten), *fordern.*

BEITEN (*ahd.* peitôn) *prt.* beite *warten MS. I,* 41, 123, 129, *II,* 199, 181, *GP. und DP. abwarten, frist gęben, zeit lassen, vgl.* biten. — beitære *stm. gläubiger* (*creditor Hltz*). — beitunge *stf. aufenthalt* (ër wirt ein b. der heiden *Ob.* 114).

BEIZE *stf. das jâgen mit stôſzvögeln; — das mürbemachen durch eine beizende flüssigkeit; dîse flüssigkeit sëlbst* (*auch insbsd. die salzlecke, lockspeise fûr das wild*).

BEIZEN *prt.* beizte *beiſzen* (bîzen) *machen:* 1) *einen stôſzvogel* (*auch einen hund*) *ein wild beiſzen machen, în darauf beiſzen d. i. hetzen, dann auch metonymisch ein tier beiſzen d. h. hetzen, jâgen* (*vgl. Lex alam. Cl acceptor qui gruem mordet; MS. II,* 68, 238, 236); *fig. hetzen, erbittern, erzürnen* (*irritare Voc. v.* 1419); — 2) *ëtwas durch eine scharfe flüssigkeit zerbeiſzen, mürbe machen lassen Alxd.* 950. — 3) *erpróben* (*die rebus spectata juventus des Ving. heiſzt Gl. Sm. I,* 206 gebeiztiu). — beizære *stm. beizender jâger, waidmann Müll. III.*

BEIZ-KOL (biezc) *stm. bête, beiſzrûbe* (*Sum.* 54, *Adelg* 787).

BEIZ-STEIN *stm. alaun* (*Sum.* 60).

BEKALLUNGE *stf. besprëchung* (*Hltz*).

bekan *fûr* bekam *MS. I,* 79.

BEKANT-LÎCH *adj. leicht zu erkennen ATit.* 146; *gestândig, eingeständig.*

BEKANTNIſſE *stf. erkennung Parz.* (durch bek. *um zu erkennen*); *einsicht, verstand* (*Ob.* 114).

bekapelen *prt.* kapelte *koppeln, copulare Sw Sp. c.* 356.

bekarchen *sw. einkerkern* (*Ob.* 114).

BEKART *adj.* (*ptc.*) *bekért* (beghârde, bekorne, bieger *laienbrûder bei dem prédigerorden und bei den barfûſzern; gleiſsner; du Fresne s. beghardus, Fr. I,* 76*a*).

BEKENNEN (*aufz* chanian, *vgl.* kunnen) *prt.* kande *séhen, erkennen, kennen Berht.* 52, 135, *MS. I,* 18, 48; — *als rëcht aufzsprëchen: erkennen; — zeugen, gignere,* erk. (*Gl. Sm. II,* 306); ſich bek. *bescheid wissen.* mir iſt (wirt) bekant *ich węrde gewâr* (*hâbe, bekomme*).

BEKENNEC-LÎCHE *adv. indęm mans genau weiſz.*

BEKÊREN *sw. wenden, hinrichten* (*MS. I,* 173); *verändern, umschlâgen* (*vom gesundheits- ôder krankheitszûstande*), *verwandeln* (*Sm. II,* 321) *MS. II,* 102*b.*

BEKÊRDE, BEKÊR *stf. bekérung Bihted.*.

BEKÊNE, BEKÊREC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. sich hinwendend Pilat.* 356, *leicht umkérend Parz.*.

BEKÊRUNGE *stf. — vergûtung* (buoze, wandel); — *crísis* (*der krankheit; Voc. v.* 1429).

BEKËRZEN *sw. mit kërzen verséhen Parz.*.

BEKLAGEN *prt.* klagete *AP. als klâger gégen einen auftręten MS. I,* 132*a.*

BEKLËCKEN (*prs.* klicke *prt.* klac) *ptc.* klocken *beklëcksen, beschmutzen Pf. Ch.* 2447.

BEKLÎNEN *prs.* klîn *prt.* klan *bestreichen, beschmîren.*

BEKLEPFEN *sw. betrûgen MS. II,* 7*a.*

bekletzen (von klaz) *sw. kál rupfen (óder besúdeln?) Reinh. s.* 367.

beklîben *prt.* kleip kliben *fest sein, fest wachsen, wurzel fassen, wachstúm gewinnen; (von lębenden węsen) concipi in utero (Herb.* 112*b*, *Parz.* 26[13], 255[16], *MS. I,* 112*b*); — *ligen bleiben Gen.* [*Gl. Graff. II,* 804, *Sm. II,* 351, *vgl.* bikleiban *firmare Otfr.*]. — beklîbunge *stf. conceptio (Wstr.* 44).

beknëhten *sw. zum* knëht *machen* (beſchalken); ſich b. *sich mit dienern verséhn MS. II,* 138*a*.

beknusęln *sw. beſtëcken (Fr.).*

bekomben *sw. erhólen (Ob.* 102); *erlangen (Parz).*

bekomen (*ahd.* piqvëman) *prt.* kam *AP. advenire Mar.* 1, *MS. I,* 112*b*; *festnęmen (Sm. II,* 298); (*intrs.*) *DP. begęgnen;* — *sich begęben, erâugnen; fortkommen, gedeihen; zû sich kommen, sich erhólen Wig.; kommen MS. I,* 112; in kleider bek. *kleider anziehen Nib.*. — *ptc.* bekomen *angemëssen (Ob.* 115).

bekor (*W.* chiusu) *stm. erpróbung.*

bekorn *prt.* korte *GS. fûlen, erpróben, kosten, versúchen (zur sünde) Mar.* 227, *Barl.* (*vgl.* kiefen).

bekorunge *stf. erpróbung, gefûl; versúchung.*

bekrellen *prt.* kralte *mit krallen fassen Engn.* 196[20].

bekrenken *prt.* krancte *schwächen.*

becrîen *prt.* crîte *aufzrûfen.*

becroijieren *sw. durch aufzrûf kund tûn.*

bekumbern (*ahd.* pikumbarjan) *sw. in nôt bringen; besetzen (Wstr.* 44); *mit arrëst, mit execútión belęgen; vôr gericht zichn;* — *beschâftigen (Ob.* 116).

bel *schôn.* belamie *geliebte MS. II,* 63.

belange, blange *swm. verlangen, lust, gelüste nach ëtwas.*

belangen *sw. durch lange dauer belâstigen, mit sénsucht, verlangen erfüllen;* mich belanget *GS. mich verlangt danach (eigtl. mir scheint die zeit ehe ich ës bekomme zu lang) Ben.* 149, 175, 256.

be=langen, bi langen *adv. allmâlig Diut. I,* 430.

bëlche *swf. schwarzes blâſzhún, fulica, ein wasservógel Liedersa.* 3, 564 (*Sm. I,* 170), *vgl.* pilich.

belde *stf. kûnheit, dreiste annâherung.*

belderichen? *adv. schnëll Trist.* 8966.

bêle *afrz. belle.*

belęgen (*aufz* lagjan, *W.* ligu) *sw.:* eine ſtat bel. *einen ort mit einem belâgerungshére einschlieſzen Wig.; ASDP. einem ëtwas als hypothék anweisen (Ob.* 117).

belênen (*aufz* lênan-ian, *W.* lîhu) *prt.* lêhente *belêhnen.* belêhent ſchilt *der schild eines lêhnmanns MS. II,* 132.

beleit *für* belegt *und* beleitet.

beleit *stn. geleite (conductus Voc. v.* 1419; *visitatio Fr.).*

beleiten *prt.* leite *A. geleiten, beg-leiten Mar.* 199, *Kutr., einem eine strecke weit das geleit gęben (Wstr. Btr. VII,* 132).

belgel, belgelin *stn. démin. von* balc (*knospe etc.*).

bëlgen *prs.* bilge *prt.* balc bulgen *aufschwëllen;* ſich b. eines d. *sich erzürnen über.*

belîben *prt.* leip liben *bleiben (MS. I,* 107*a*, 199*a*), *sowôl hier bleiben als fërn bleiben; dâher ûbrig bleiben; berûhen, enden;* bel. lâzen *A. bewenden lassen, sich nicht weiter damit beschâftigen;* bi bel. einem d. *dabei bleiben, sich fërner damit beschâftigen;* — bi einem bel. *sich auf in berûfen, auf in compromittieren (Wstr.* 44).

beliechen (belûchen; *prs.* liuche *prt.* louch) *ptc.* lochen *einschlieſzen Roth., Georg* [*Graff. II,* 805; *vgl. ahd.* piloh *stn. clausura, claustrum, concave Gl. Sm. II,* 433].

beliewen *sw.* (*ptc.* beliewet) *mit laubigen bâumen umgęben Wig.*.

beligen *prt.* lac lâgen *ligen bleiben, deficere Wig.*.

belîp *g.* libes *m. rûhe An.* 19*b*.

BELIUMUNDEN, LIUMEN *sw. APGS. einen in den râf von ëtwas bringen. ptc.* beliumt *infamis* (*Sm. II*, 466).

BELIUTEN *sw. einläuten:* mit belinter glocken befamen *convocare per campanæ sonitum* (*Sm. II*,.524).

BELLE *stf.* (*geschwollenes*) *hinterbacke. — glocke, schëlle* [*vgl. nhd.* bellhammel *leithammel*].

bëlliz, bëlz, pëlz *stm. aufz lat. pellicium. —* bëlzel *eine kopfbedeckung aufz pëlz? MS. II*, 57*b*.

BELN? *sw.:* ein fpiegel fprieȝel hât gebëlt (gebërlt?) *MS. II*, 219*a*.

bël-ockel *stm. belloculus óder beli oculus, ein édelstein* (*Fr.*).

BELŒSEN (*W.* LIUSU) *prt.* lôfte *befreien; berauben.*

BELT-LICHE *adv. kûn, getróst.*

belzen *sw.* (*einpflanzen*) *s.* pelzen.

BEMÆREN *sw. mit mâre verséhen, rûmen Trist.*.

bemeilen *sw. beflëcken* (*Fr.*).

BEMEINEN *prt.* meinte *dicare, decernere, proponere: s.* meinen.

BEMERKEN *prt.* marcte *beóbachten, prûfen.*

BEMÜNDEN *prt.* munte *G. beschützen.*

BEMÜSELEN *sw. beflëcken, illinere Müll. III, xl* (*Ob.* 118), *vgl.* mafel.

BENÆHERN *sw.:* fich einem b. *s. v. a.* næhern *Amberg. Act. v.* 1379.

BENAHTEN *prt.* nahte (*obscurum fieri Gl. mons.* 357) *übernachten MS. II*, 260; *die nacht hinbringen mit-* (an-) *MS. I*, 103*a*. — (*trans.*) *AP. über nacht beherbërgen.* (*über eine gewisse anzâl nächte*) *vórláden, kund tûn* (*vgl.* betagen). *AS. eine sache am âbend eines táges fúr den künftigen tag bestimmen* (*Wstb.* 44).

BE-NAMEN *adv.* (*bi und dât. pl. subst.*) *námentlich, genau só wie es geságt ist, im vollen sinne des worts Karl* 26*b*, *Dietr.* 41*a*.

bende *s. v. a.* gebende (*Sm. I*, 180).

BENDEC *g.* -iges *adj. gebunden, untertân A Tit.* 110, *MS. II*, 94.

bendicht *bénedictenkraut MS. II*, 195*a*.

BENËBEN *adv.* (*aufz* bi, in *und dât.* *subst.*) *dabei in ębner línie, beinęben.*

BENEMDE *stf. náme Barl.* (*persóna Sum.* 13, *máfzbestimmung On.* 119).

BENEMEN (*aufz* nam-ian) *sw. bestimmen Barl.*.

BENËMEN *prs.* nim *prt.* nam *nęmen, MS. I*, 103*b*, 110*b* (*emancipare Sum.* 9); fich einem b. *sich ím entziehen Barl.* 197[24] (*vgl. Hltş*).

BENENNEN (*aufz* nan-ian) *prt.* nante *námhaft machen; bestimmen, anberaumen; begriff, eigenschaft, erfolg etc. bestimmen, durch den námen zúeignen* (benant fîn ze - *ëtwas sein*).

BENGEL *stm. knüttel, kolbe, streitkolbe* (*vgl. Sm. I*, 182, *St.* 130). benglerbunt *societas fustigerorum* (*Fr.*).

benie *stf. afrz. beneie* (*benisse*), *v. benéir, benedicere.* benît *benedeit.*

BENKEN *sw. AP. jémandes bank d. i. rang bestimmen? Walth.*.

BENNE? *swf.* (*Fest.* benna *linguâ gallicâ genus vehiculi appellatur*) *wâgenkorb, sitzkasten* (*Adelg* 852, *Sm. I*, 178).

BENNEC (*aufz* bannic) *g.* -iges *adj. excommúniciert, mit dem banne belęgt* (b. liut und veræhtic liut *Kludw. RchtB.*), *der excommúnicátión węrt* (*vgl. MS. II*, 185*b*); *verbôten* (b. machen *ein fischreiches wasser: ës andern verbieten Sm. I*, 176).

BENNEN *prt.* bante *láden, vórfordern* (*Sm. I*, 177); *excommúnicieren* (*Ob.* 119).

benomen *fúr* benamen.

BENÔTE *adv. genau, sorgsam* (*Ob.* 119).

BENŒTEN *prt.* nôte *AS. einem gewalt antûn; nótzüchtigen* (benôt-zogen); *vór gericht láden* (*Ob.* 119).

bënfel *stm. pinsel.*

BENTEL *stn. démin. v.* bant (*vitta Sum.* 19, *mappula ib.* 50).

BENÜMEN *sw. benámen, bestimmen* (*Ob.* 120).

BENUNFTEN *sw. durch zétergeschrei den mörder vór gericht láden* (*Ob.* 120).

BEQUÆME (*W.* QVIMU *komme*) *adj. fâhig, geeignet, aptus; schicklich, passend.*

BER (*aufz* pari *góth.* barî) *stn. die bére;*

auch von ganz geringfůgigem: niht ein ber *gár nichts (vgl. MS. II, 93).*

BER *stm. (aper) ęber,* ganzer ber *zuchtęber [dáv.* bern *sw. vom weibl. schweine: nach dem ęber verlangen, bei ím sein St. I,* 156].

BER *(W.* BIRU) *stm. óder n. bewęgung, schlag MS. I,* 156*b.* — **ber=kolbe** *swm. hölzerner kolben womit man das salz in die kúfen stőſzt.*

BËR *(ahd.* bëro) *swm. bár (d. i. bęr), ursus.*

BÊR *swf. tráge, trággestell [vgl. schlés.* radber *schúbkarre; Ob.* 120].

BÊR *stm.,* **bêre** *swm. sack- óder haubenförmiges kleineres fischernetz A-Wäld. II,* 188 *(Sm. I,* 189, *St.* 122*); dęr teil eines grőſzern netzes, in wëlchem sich beim hëraufzziehen des letztern die fische zu sammeln pflęgen* (**bêr=hûbe**).

berâten *prt.* riet *GS. (óder* von-) *mit ëtwas verséhen; mit allem was nőtig ist verséhen* (eine tohter *sie aufzstatten Hlts); anordnen.* ſich ber. *mit sich sëlbst zu ráte gén, einen entschluſs fassen.*

BER=BRÔT *g.* brôdes *n. gërstenbród (Ob.* 121*).*

BËRC *g.* bërges *m.* —; ze bërge, wider bërc *aufwärts* (von Ungerlant ze bërge unz an den Rin *Walth.).*

BÊRC=MÆȝIC *g.* -iges *adj. von dem máſze eines bërges, einem bërge ánlich.*

BËRC=SWÆRE *adj. schwér als ein bërg, sér schwér Karl* 84*a, Trist.* 17848, *vgl.* 17851.

bërc=vrit *g.* vrides *n. (mlat. balfredus, frz. beffroy, vgl.* pferfrit) *ein befestigter turm (dęr zuweilen mit einer glocke verséhen ist: Fr. I,* 85*c).*

berede=lîche *adv. mit vórbedacht (Ob.* 123*).*

bereden *prt.* redete, rette *u.* reite *besprëchen; bedingen; bekräftigen, mit einem eide festsetzen; behaupten, dártún, beweisen; úberfúren* (mit kampfe b. *duello convincere Hlts); APGS. einen von ëtwas frei sprëchen (Wilh.* 163[5]*), von einer beschuldigung reinigen, befreien.* beredunge *stf. das* bereden.

berëhten *prt.* rëhte *vór gericht ziehn; stráfen (Ob.* 122*).*

bereit *(fůr* beredet) *unterrichtet.*

bereit, bereite *(ahd.* -i) *adj.* 1) *von persónen: verséhen, bewaffnet (Ob.* 123*);* bereit ſîn einem *entw. einem willfárig sein (GS. in ëtw.), óder tauglich, passend dünken* (zuo -); bereit ſîn *GS. damit verséhen sein;* 2) *von sachen: unvórenthalten; (vom gëlde) bár.* — bereite *adv. bequámlich, náhe.*

bereiten *(W.* RÎTU) *prt.* reite *AS. besorgen, fertig machen, aufzálen; APGS. einen mit ëtwas verséhen, bezálen, ës ím gęben; ín davon benachrichtigen (ím rechenschaft ablęgen, sich mit ím berechnen Wstr.* 45*).*

bereit=schaft *g.* ſchefte *f. bereitung, aufzug; gerátschaft; gewér und waffen; báres gëld (Ob.* 123*).*

berennen *(W.* RINNU) *prt.* rante *beflëcken Karl* 50*a (Ob.* 124*).*

berêren *(W.* RISU) *prt.* rêrte *benetzen.*

berespen *sw. ergreifen, zusammennęmen, tádeln (Ob.* 124*).*

bere=winke *bárwinkel, vinca, eine pflanze (verminalis Sum.* 24*).*

bërgen *prs.* birge *prt.* barc *einschlieſzen (φράσσειν), vërbërgen.*

bër=haft *adj. fruchtbar, GS. ëtwas trágend (Pf. Ch.* 66*a, ATit.* 39, *MS. I,* 29*a).*

bërht *(ahd.* përaht) *glänzend, prächtig, hërrlich.*

bërhte [*vgl. ahd.* përahti *splendor*] *swf. die glänzende (náme einer heidn. göttin, die sonst* Holda *heiſzt).*

bërhtel *stf. glanz; klárheit der stimme. — adj. glänzend; hëll (von der stimme) Mar.* 174, *Diut. III,* 171.

bërhten *(ahd.* përahtên) *sw. strálen (splendescere).*

bërhten=tac (bërhtac) *g.* tages *epiphaniæ (vgl.* përhtenâbent, gipërehtennaht *theophania, apparitio Gl. Sm. I,* 194*).*

bërhtram *m. eine pflanze, bërtram, aufs pyrethrum (Sum. 40).*

beriezen *prs.* riuze *prt.* rôz ruzzen *beweinen Wilh.* 208[11] [*Otfr. IV*, 35].

berîfen *sw. mit reif überziehen ATit.* 156.

berihtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. der da* berihtet.

berihten *prt.* rihte *einrichten Wilh.* 191[23], *MS. II*, 111 (in tiutſch b. *ins deutsche übertrâgen Barl.*), *ins gleiche, in den gehörigen stand bringen, beléren MS. I*, 125, 131; *berichtigen (Ob.* 126); b. mit *DS. verséhen mit étwas; GS. davon unterrichten. ptc.* beriht *gebildet (Ob.* 125). — berihtunge *stf. das* berihten.

berille *swm. beryllus Trag.* 7862.

berimpfen *sw. bereuen? MS. II*, 165*b*.

berînen (*ahd.* pirinan) *prt.* rein *berûren.*

beringen *prt.* ranc rungen *überwinden MS. I*, 26*b*.

berinnen *prt.* ran *benetzt werden Kvtb.*. *ptc.* berunnen *Pf. Ch.* 2736.

berîten *prt.* reit riten *mit ritterschaft überziehen Trist.*.

beriuwen *prt.* rou: mich beriuwet *s. v. a.* mich riuwet.

bërle (*ahd.* përala) *f. përle; das démin.* bërlîn *stn. kleine përle.* — bërlen *sw. mit përlen zieren.*

ber-lich (bar-l.) *adj. offenbâr* (ze bärlichen ſchaden komen *Augsb. StR.*), *blôſs, einzig und allein (St. I*, 136).

bermede *stf. barmhérzigkeit MS. I*, 134.

bër-meise *stf. bérgmeise? (RA.* 587).

bërment, bërmet *s. v. a.* përmint *pergamênt.*

bër-muoter *stf. gebârmutter; bauchgrimmen, kolik (Voc. v.* 1429).

bern (*aufs* par-ian, *W.* biru) *prt.* berte *schlâgen MS. I*, 129, *II*, 176 (mit gerten oder mit ruoten *RA.* 703), *stôſsen, klopfen, trçten (betrçten); knçten, mit händen weich machen MS. II*, 177 (*Sm. I*, 187; *schwz.* bèren *St.* 151).

bern (*für* bernen) *sw. schmücken? MS. II*, 178.

bërn *prs.* bir *prt.* bar 1) *intrans. eine gewisse richtung nęmen* (alſ noch ûf ungeſlâhte birt *Parz.* 142[16]), *sein (vgl. ahd.* pirun *wir sind) Kais.*; 2) *machen daſs étwas eine gewisse richtung nimmt, trâgen, hervórbringen (St. I*, 134), *zeugen, gebâren, erzeigen* (ſchaten bërn *schatten gęben Trist.*).

bërnde *ptc. von* bërn *als adj. fruchtbâr* (diu bërnde êrde *Barl.*), *GS. étwas trâgend* (lônes b. *Parz.* 128[26], *Ob.* 124).

bërnen *ndd. für* brënnen (*Ob.* 156).

bërnære, bërner *stm. veronensis; sc.* pfenninc *denarius veronensis* (12 b. *machten einen schilling*, 4 b. *einen vierer*, 5 *vierer óder* 20 b. *ein pfund, und* 5 *pfund óder* 60 *kreuzer einen gulden*, 2 *gulden óder* 10 *pfund* b. *eine mark* b. *Sm. I*, 200).

berſe, berſich *stm. bars, berschling, ein fisch (perca Sm. I*, 201).

ber-swîn *stn. çberschwein, aper Sw Sp. c.* 357.

bertinc *g.* -nges *m. der einen bârt hat, barbatus* [bertlinc; *laienbrûder in klôstern, wó ein solcher brûder den bârt muſste wachsen lassen wie alle bauern im mittelalter Sm. I*, 203].

berûfen (*aufs* hruof-ian) *prt.* ruofte *schmâhen Iw.*.

berûren (*aufs* hruor-ian) *prt.* ruorte *berûren.*

beruochen *sw. A. sorgen für - (ärztlich pflęgen); GS. mit étwas versorgen.*

beruofen (*aufs* hruof-an) *prt.* rief *(beim öffentlichen verkauf próclamieren Ob.* 127).

beruowen *prt.* ruowete *compungere, stéchen.* — beruownûſt *stf. compunctio (Mone* 232).

beruowet *adj. (ptc.) ungestórt (Ob.* 128).

berüsten *prt.* ruſte *aufzrüsten Wig.*.

beſagen *prt.* ſagete *berichten, aufs-*

sprēchen TRIST.; *verklágen* (*pronunciare; attestari; deferre* HLTS).

be-samen *adv.* (bi *und dát. pl.*) *zusammen* (beſ. und niht beſunder BEN. 48).

besamenen (*ahd.* piſamanôn) *prt.* ſamente *versammeln* TRIST., *vereinigen* BIUTER. 4 (*WSTR.* 46).

beſarken *s.* beſerken.

beschaben *adj.* (*ptc.*) *schâbig* TRIST..

beschaffen *prt.* ſchuof *erschaffen; ASDP. zu eigen gęben, bestimmen* (*vom schicksâle gebraucht*).

beschalken *sw. zum* ſchalc, *diener machen* BERHT. 192.

beschatewen *sw. beschatten.*

beschatzen *sw. mit einer abgâbe belęgen, brandschatzen WIG., MS. II,* 135 (*PEZ*).

beschepfec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dęr da* beſchaffet TRIST..

beschēnen *prs.* ſchihe *prt.* ſchach ſchâhen *geschéhen, accidere MS. I,* 120*a*.

beschēiden *prt.* ſchiet ſchieden *und* ſcheidete *ASDP., APGS. einem von ētwas bericht gęben, ēs im deutlich auſzeinandersetzen, in dazû anweisen; ASDP. im testamente vermachen* (teilen) *WALTH.* 60[34]; den ſtrît beſch. *entscheiden, schlichten;* ſich beſch. *sich einrichten.* — beſcheidunge *stf. das* beſcheiden (*testament* OB. 131).

beschēiden *adj.* (*ptc.*) *wissend was sich gebûrt, mit ûberlęgung handelnd, gerēcht und billig; — genau bestimmt* (*HLTS*).

beschēiden-heit *stf. einsicht, richtiges urteil, verständigkeit, geschicklichkeit; bestimmtheit, genauigkeit, ordnung; — bedingniſs, vertrag* (*WSTR.* 46).

beschēiden-lich (-liche) *adv. mit* beſcheidenheite: *sô daſs man ētwas genau angęben kann; ordentlich, geschickt, passend, deutlich; bedingungsweise* (OB. 130).

beschēinen (*auſz* ſcein-ian, *W.* scīnu) *prt.* ſcheinte *sichtbar macken, séhen lassen, zeigen* (*nhd.* beſcheinigen) *MS. I,* 110*b*.

beschēit *g.* ſcheides *m. bestimmung, bedingung; bestimmter lón* (*HLTS*).

beſchelier *s.* bēch..

beschēln (*auſz* ſcal-ian) *prt.* ſchelte *abschâlen* TRIST..

beschēlten *prs.* ſchilte *prt.* ſchalt *AS. durch tádel hērunterziehn* [*humiliare* OTFR. *IV,* 23, 21], ein urteil *ēs anfēchten* (*PARZ.* 215[14]).

beschēppede *stn. pl. genitalia* (OB. 131).

beschērmen, beſchirmen (*auſz* ſcirmian) *prt.* ſchērmte *beschûtzen*, von*gégen- WILH.* 299[18] (*vgl.* wern). beſchērmunge *stf. jus protectionis; confirmatio* (OB. 131).

beschērn (*auſz* ſcar-ian) *prt.* ſcherte *zêrteilen* (*vgl. engl.* ſhare *anteil*), *im vorauſz bestimmen.*

beschēran *prs.* ſchir *prt.* ſchar *beschneiden FRID.* 152 [*KEN.* 276].

beschīben *prt.* ſcheip ſchiben *bringen* (*vom glücke, vgl.* ſchibe *und* rat) *BEN.* 254.

beschicken *prt.* ſchicte *im testamēnte vermachen* (OB. 132).

beschiezen *prs.* ſchiuze *prt.* ſchôz: ēz beſchiuzet mich *ēs hat węrt für mich* (*wie* erſchieſzen *noch jetzt in Oberdeutschl.*) BON., *vgl.* mir erſchiuzet. — beſchozzen ſîn *schnēll in abhēlfenden, entscheidenden einfällen sein* (*WSTR.* 47).

beschīnen *prt.* ſchein ſchinen *bescheinen WIG.*.

beschirmunge *stf.* (*defensaculum SUM.*) *s. v. a.* beſchērmunge.

beschlūtzen *sw. einschlieſzen, einnęmen* (*s.* beſlūtzen).

beschœnen (*auſz* ſcôn-ian) *prt.* ſchônte *schmücken, beschônigen* (*MS. I,* 113*a*, 136*b*, 184).

beschǭude (*auſz* ſcawida) *stf. beschauung MAN., TIT.*.

beschouwen (*ahd.* ſcawôn) *prt.* ſchouwete *beschauen, séhen BARL.*. — beſchouwe-lich *adj. angesêhn* (OB. 129).

beschrenken (*aufz* ſcrank-ian) *prt.* ſchrancte *AP. (bei einem den* ſchranc *anbringen, im ein bein unterschlágen) einen zu falle bringen, überlisten* REINH. *s.* 348, *MS. II*, 165*b* [*decipere* GL. JUN. 225, OTFR. *II*, 5, 55]; *vgl.* ſchranken (*und nhd.* beſchränken).

beschnîten *prt.* ſchrîte *aufzrúfen; schmähen* TRIST..

beschulden *sw. AS. zú einer schuld machen, schuldner fúr ētwas sein* REINH. 1908, IW..

beschütten *prt.* ſchutte *überdecken, überwältigen* PARZ. 74[19], NIB.; — *(mit kopfschütteln) zurückweisen* (PEZ).

besehen *prt.* ſuop *ptc.* ſaben *G. inne węrden (vgl.* entſehen).

besëhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen *erfáren, versúchen;* ſich beſ. *sich vórsehen, circumspicere* REINH. 346.

bëseme *swm. bęsen; rúte, zuchtrúte, staupbęsen MS. I*, 129, *II*, 6.

bësemen (*ahd.* pēſamôn) *sw. mit bęsen kéren; mit der rúte züchtigen* HERB. 108*a* (mit bëſemen villen ALXD. 1037).

bësemen-slac *g.* ſlages *m. schlag mit dem bęsen MS. II*, 6*b*.

besenden (*aufz* ſand-ian, *W.* SINNU) *prt.* ſante *zú sich entbieten* BARL., ſich beſ. *sich durch aufgebót rüsten, aufz seinen mannen und verbündeten ein kriegshér zusammen ziehen* KUTR..

besengen (*aufz* ſang-ian, *W.* SINGU, *vgl.* ſüngeln) *prt.* ſancte *versengen (MS. I*, 101*a*, 106*a*).

besenken *prt.* ſancte *hinabsenken (OB.* 134).

besercken *prt.* ſarcte *einsargen, in den sarg lęgen* UOLR. TRIST..

besetzen (*aufz* ſaz-ian, *W.* SIZU) *prt.* ſazte *besetzen* (eine ſtat *einem orte einwóner verschaffen); umstellen; anordnen; im testamënte vermachen (OB.* 135); den ſin (die rede) beſ. *sich vórsehen, die sache beschlieſzen;* ſich ze wer beſ. *sich wéren.*

besetz *g.* ſetzes *m. belágerung, obsessio RUOD. W CHUNON. SCH. I*, 203; *besitz (OB.* 134).

besibenen *sw. durch sëchs eideshëlfer beschwören lassen (durch dise wurde nicht die sache sëlbst beschwören, sondern núr daſs der hauptschwórer ein mann von glaubwürdigkeit sei: WSTR.* 482).

besigelen *prt.* ſigelte — *einschlieſzen* WIG..

besingen *prt.* ſanc — *mit singen bestatten* TRIST. (*vgl. OB.* 136).

besinnen *prt.* ſan *AS. über ētwas nachdenken, GS. ës durch nachdenken aufzfindig machen* BON. — besint *adj. gefaſst, besonnen* BON.; besint-lich *adv.*.

besirpe *adj. verwant SSP. I*, 27.

be-siten *adv.* (bî *und dât. pl. subst.) an der seite, nębenbei* ERNST 2374.

besitzen *prt.* ſaz *A. in besitz nęmen, besetzen (obsidere) MS. I*, 28*a*, *belágern; (intrans.) seinen sitz nęmen, rasten (vgl.* PARZ. 75[22]), *aufhóren* (mit *DS. SSP. II*, 14). — *ptc.* beſëzzen *belágert;* — beſëzzen mit eigen und erbe *eigentúmer (OB.* 134).

beslahen, ſlân *prt.* ſluoc ſluogen *ptc.* ſlagen *(durch eine scheidewand) einschlieſzen* EN. 5611, PARZ. 252[5], *durch die auf einem vógelhęrde gemachte einrichtung fangen [flagellare* KER. 120].

beslahten *prt.* ſlahte *anordnen, zúerteilen (vom schicksále gebraucht),* mir iſt beſlaht *mir ist vom schicksále bestimmt* ERACL. 2394, *vgl.* ahten.

beslieʒen *prs.* ſliuʒe *prt.* ſlôʒ *umschlieſzen* BARL., *verschlieſzen; enden.*

beslîfen *prt.* ſleif *entschlüpfen* MAR. 227 [*labefactari GL. HRAB.* 969*a*].

beslihten *prt.* ſlihte *(schlicht) geráde machen.*

beslippe (kæslüppe?) *stn. coagulum (Voc. OB.* 136).

beslützen (*W.* SLIUʒU) *prt.* ſluzte *einschlieſzen MS. II*, 92*b*.

besnaben *prt.* ſnabete *wanken, straucheln* HERB. 1*a*, ERACL. 3765.

beſnîen, ſniwen *sw. beschneien (trôp. MS. I, 28b, Trist.).*

beſorgen *prt.* ſorgete *A. sorgsam beachten, für êtwas sorgen, pflęgen; — dispensare (Mone 252).*

beſoupen *sw. versinken; — A. versenken MS. II, 150b, Panz.* [*bei Otfr. II, 3, 104 suffocare*].

beſperren (*aufz* ſpar-ian) *prt.* ſparte *versperren, verrîgeln, verschlieſzen Wig..*

beſpinnen *prt.* ſpan — *in sich aufnęmen, einschlieſzen MS. II, 214b; —* beſpunnen mit miete *trôp. MS. I, 3a.*

beſprëchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach — *AS. zâteilen, anberâmen Trist.; AP. anschuldigen.*

beſpreiten *prt.* ſpreite *überziehen Ben.* 170.

beſpringen *prt.* ſpranc: beſprungen *benetzt Bit.* 42*a*, *Kvtr.* 650⁴.

(beſtanden) beſtân, beſtên *prt.* ſtuont 1) (*intrans.*) *stand halten (Pf. Ch.* 2902), *aufzhalten, bleiben MS. I,* 65, *geschéhn;* 2) (*trans.*) *sich stellen gégen-, trëffen, kämpfen gégen- Ottoc. c.* 406, *MS. I,* 5, 82, 110, 121, (einen mit mæren b. *in aufzzuforschen súchen Panz.* 672³, mit bête *in bitten Trist.;* âventiure b. *êtwas schwéres unternęmen,* vreiſe b. *sich der gefâr entgégenstellen);* — *einséhn, verséhn MS. I,* 70; — *angéhn* (diz beſtât mich ze nihte *diſs ist mir gleichgiltig);* mich beſtât *GS. ës gehôrt mîr, ës ist meine sache MS. I,* 100; — *mieten (conducere,* dingen *Mone* 231, *Wstr.* 47); — *gestéhn.*

beſtaten (*ahd.* piſtatôn) *prt.* ſtatete *an die rëchte stelle bringen, vermâlen (vgl. Panz.* 89¹⁰, *Bernt.* 291), *aufzstatten (dâher* beſtat-lich *nubilis Hltz); bereiten.*

beſtæte *adv. beständig, stâts (MS. I, 7).*

beſtæten (*ahd.* piſtâtôn) *sw. fest und stâte machen; fest halten; verpflichten vôr gericht zu erscheinen (Hltz);* — *bestâtigen.*

beſte *adv.* (*aufz* paʒʒiſto) *aufs beste.*

beſtëcken *prt.* ſtëckete *stëcken bleiben.*

beſtęgen *prt.* ſtegete *confirmare.* beſtęgunge *stf. confirmatio (Mone* 231).

beſte-nouſt *stn. das stück vih wëlches der hërr nach dem tôde des eigenmannes zuckt, sich aufzwâlt (RA.* 364).

beſtellen *prt.* ſtalte *einschlieſzen* [*Otfr. IV,* 23, 26].

beſteln (*aufz* ſtal-ian) *prt.* ſtalte *einrichten.*

beſter (*aufz* paʒʒiſter) *superl. v.* guot. die beſten und die bœſten *allitt. Iw.* 144, *MS. I,* 130*a*, *Kvtr.*.

beſticken: ir enkeiner wil mir von der ſtrâʒe einen vuoʒ entwichen, ahî ſolt ich ir einem ſîne ſteizen dâ beſtichen *Nith. (MS. II,* 74*b).*

beſtiften *prt.* ſtifte *einrichten, versêhen Nib..*

beſtîn *adj. von bast, corticeus Panz.*

beſtinken *prt.* ſtanc *wittern (von hunden) En.* 35*c.*

beſtoben (*W.* stiuben) *adj. benębelt Bon. (schwz. ein wênig betrunken).*

beſtowen? *Trist. (Hagen vergleicht das engl.* beſtow *gęben, schaffen).*

beſtôʒen *prt.* ſtiez *APGS. einen von êtw. verstôſzen* [*obtundere, retrudere Ker.* 220, 241].

beſtrâfen *prt.* ſtrâfete *tâdeln Bon..*

beſtrîchen *prt.* ſtreich *A. belaufen; beschmieren Barl., Frib..*

beſtricken *prt.* ſtricte *zusammen binden (fassen).*

beſtroufen *prt.* ſtroufete *heftig berupfen Bon., APGS. einem êtwas abstreifen (eigtl. abstrâufen), nęmci Wilh.* (ſtraupfen *St., vgl. Pez).*

beſtrouwen *sw. bestreun Wig..*

beſtümbeln (*aufz* ſtumb-al-ian) *sw verstümmeln.*

beſtürzen *prt.* ſturzte *turbare MS. I* 28*a* [*Otfr. II,* 17, 31].

beſüenen (*aufz* ſuon-ian) *prt.* ſuont *aufzsônen.*

beſünden *sw. AP. einen als sündige anséhn MS. II,* 110.

be-ſunder *adv.* (bi *und dât. sg. subst. jéder einzeln* (beſamen und niht be

ſunder *Ben.* 48) *für sich allein; auf verschiedne weise.*

beſuochen *prt.* ſuochte *nachsúchen.*

beswærde *stf. das was schwér drückt, betrúbniſs* Flore 23*b*, Karl 77*a.*

beswæren (*auſz* ſvâr-ian) *prt.* ſwârte *drücken, betrúbt machen* Barl., *MS. I,* 121.

beswærniſſe *stf. beschwérniſs* Kais. 4c.

beswîfen *prt.* ſwief *umfassen* Fragm. bell. 21*a*, 43*a.*

beswîȝen *prt.* ſweiȝte *schweifzig machen* Wilh. 270[12].

beswenken *sw. úberlistend zú ētw. bringen MS. I,* 81.

beswern (*auſz* ſvar-ian) *prt.* ſwuor *beschwören.*

beswîchen *prt.* ſweich *betóren, betrügen MS. I,* 156, *II,* 140, Mügl. *III,* xlii (Pez). **beſwich** *stm. dolus.*

beswînen *sw. schwindeln* (Fr.).

beswingen *prt.* ſwanc: *AP.* mit ruoten *schlágen MS. I,* 156.

beswœrde *stf. freude* Georg 8*a.*

betagen *prt.* tagete 1) (*intrans.*) *tag węrden* (Kvtn. 1191[4]); *den tag hinbringen mit-* (an-) *MS. I,* 16, 18, 65, 103; *den tag abwarten, bis zum tage óder den tag úber bleiben; erscheinen* (Wilh. 101[30], *MS. I,* 199, Ben. 111), *zu tage kommen, offenbár węrden* (Barl. 119[14]); *verfallen (bsd. von zinsen, schulden); einen termín bestimmen;* 2) (*trans.*) *AS. zu tage bringen; zúteilen, beschéren MS. I,* 101*a* (*AP. beglücken MS. I,* 199*b*); *AP. auf einen tag vórláden, kund tún* (*vgl.* benahten; *Sm. I,* 435); ſich bet. an *DS. ēs aufschieben MS. I,* 153*a.*

bet-alle *d. i.* mitalle *adv. gänzlich.*

bete *stf.* bitte, gebęt *MS. I,* 34, 73; (*erbętene*) *abgábe der freien* (ſtiure *Ob.* 142, *RA.* 298; bete legen *imponere precariam Ob.* 144); *befęhl.*

betęben (*auſz* tab-ian) *prt.* tebte *níderdrücken; in ordnung bringen* Reinfr. 27*a*, Wittich 1603.

bete-bûs *stn. bęthaus, sacellum* (*Sm. I,* 186).

betec *g.* -iges *adj.* (*von gútern*) *der* bete, *steuer unterworfen* (*Ob.* 145).

beteidingen (*d. i.* taged. *v.* tac *und* dingôn) *sw. vór gericht ziehn* (*Ob.* 143), *bedingen.*

betele *f. gartenbét.*

bętelen (*ahd.* pętalôn) *sw. bętteln.*

bete-lîch *adj. was* (bęteliche, -lichen *adv. wie es*) *sich zímt zu bitten, bescheiden MS. II,* 72.

bete-liut *stn. die fúr einen* (*GP.*) *bittenden, bętenden* Kvtn..

bęten (*ahd.* pętôn) *sw. bitten; bęten.*

beterlîn *pętersílie, petroselinum* (*Sm. I.* 301).

betœrmen *sw.* (*fúr* tœrmenen) *determinare* (*Fr.*).

bete-vart *stf. wallfárt.*

bete-wîp *g.* wibes *n. bęttelweib.*

betihten *prt.* tihte *bereiten, zieren.*

betimbern *sw.* (timber) *dunkel, stumpfsichtig machen MS. II,* 157.

betiuren *prt.* tûrte *taxieren. — víl kosten;* mich betiuret eines d. *ēs ist mír zu teuer, fęlt mír* (*vgl. nhd.* bedauern *d. i. eigtl.* betauern).

betiuten *sw. aufzlęgen, beléren.*

betœren *prt.* tôrte *verblenden, verfúren MS.;* betœret ſîn *unwissend sein* Ottoc..

betouben *prt.* toubte *betäuben, dumm machen; vernichten Barl.* 346[3].

betouwen *sw. betauen* (*Ob.* 143).

betragen *prt.* truoc *ernáren, bekōstigen* Trist. 8809, Schretelkampf 304. — betragnuſſe *stf. verkōstigung* (*Sm. I,* 484).

betrâgen *prt.* trâgete: mich betrâget eines d. *ēs kommt mír zu langsam, dauert mír zu lange, wird mír lāstig, schmērzt mich MS. I,* 110, 112.

betrahten (*ahd.* pitrahtôn) *sw. úberlęgen, erkennen;* ſich betr. *úberlęgen* Bon..

betrëchen *prs.* triche *prt.* trach *beziehen* (*bedecken*); *auſzlöschen* (*AWâld. II,* 56, *MS. I,* 61*a*, Trist.).

betrehtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. bedacht* Rvod. *WChron.*.

betriegen *prs.* triuge *prt.* troue *betrú-*

gen (seducere GL. SGALL. 202), verleumden; die ſtunde betr. die zeit verkürzen; einen an ſich b. in durch trûg an sich ziehen BASL.. — ptc. betrogen falsch, fallax BON. (SM. I, 486).

betrôren prt. trôrte beträufeln, beſchütten.

betroufet (betraft) adj.: ein bracke mit betrauften ôren ein leithund dęr wól behangen ist, dęr ôren mit hängenden lęfzen hat (RA. 260).

betrûbede stf. betrûbniſs BON.. betrüeben prt. truobte trûbe, traurig machen.

betrüllen (prt. trulte, trolte, von trol) AP. ęs einem mit zauberei antûn, in zum narren hâben.

bet-ſchat stn. (böhm. petschet) pettſchaft.

bette stn. gepolsterter sitz; bett.

bette-boden stm. pluteus CONR..

bette-dach stn. betthimmel.

bette-gëlt stn. das womit man im bette zâlt TRIST. 12613.

betten (ahd. petôn) prt. bette ein bett zurëchte machen; zu bette lęgen.

bette-bast, -reſte stf. rûhe auf dem lâger KLAGE 2594.

bette-bise swm. bettlägriger PANZ..

bette-spil stn. lusus amoris MS. II, 107.

bette-stal g. ſtalles n. sponde.

bette-wât g. wæte f. betttûch (On. 145).

bette-zieche swf. äuſzerer überzug über das deckbette.

betuon prt. tëte zûtûn, verſchlieſzen (SCH.).

betûren prt. tûrte: mich betûret GS. ës dünkt mich zu teuer, mich daucrt PANZ. 230⁷, 351²⁵. vgl. betiuren.

betützen (ahd. tutiſôn) prt. tuzte auſzer faſſung bringen, betören MÜLL. III, XXXI.

betwanc g. twanges m. zwang (der schûle). — betwancſal stn. ungemächlichkeit, bürde, zwangsache (WSTR. 41).

betwingen (ahd. dvingan) prt. twanc zwingen, GS. zů ëtwas; in ſîn gebot b. in ditionem suam redigere BASL..

betwungen-lich adj. erzwungen, durch zwang veranlaſst; sorgenvoll MS. I, 16.

betwungniſſe stf. unterjochung BON..

betzel stf. kopfbinde der frauen, frauenhaube PANZ. 780⁹.

beüneren sw. über sein (ON. 146).

beurbarn prt. barte — zinspflichtig machen (SM. I, 185).

(bevangen) bevâhen prt. vienc, vie pl. viengen umfangen, einnęmen (MS. I, 7); mit rede b. anréden (vgl. MAR. 218; mit ſchilde bevangen ſîn schilde trâgen PANZ. 768²⁰).

bevalden sw. in valden lęgen öder schlâgen ENACL. 446.

bevëlch g. vëlhes m. auftrag.

bevëlchen prs. vilhe prt. valch vulhen übertrâgen, empfęhlen; einen der ërde b. in begrâben GEN. 67 [ahd. credere; immolare GL. GRAMM. II, 805].

bevellen prt. valte niderwërfen (sternere, obruere).

bevilde (bevilhde, ahd. pivilhida, vgl. gôth. filhan commendare, und auch filgan κρύπτειν) stf. beisetzung einer leiche, begräbniſs (beſingniſſe) KOLOCZ. 186 (SM. I, 628).

bevillen prt. vilte geiſzeln.

beviln prt. vilte zu vil sein; mich bevilt (prt. mich hât bevilt) einer ſ. ës ist öder wird mir zu vil, lästig MS. II, 257, I, 29 (anders muoſte ſî beviln und betrâgen miner ûzverte MAN. p. 96); passiv DPGS. mit ſîn; ës wirdet bevilt von in ës wird für übermäſzig gehalten von ihnen PANZ. 174¹⁶. — unbevilt unbeschwërt WIGAM. 651 (SM. I, 627).

bevinden prt. vant vunden erfâren PANZ. 822¹⁸ (gewâr węrden); erhalten.

bevogeten sw. beschützen.

be-vollen adv. (bî und dât. pl. subst.) ganz und gâr PF. CH. 2507, WALTH. 5²¹.

be-vonn und be-vüre adv. und præp. bevôr, vôr.

bevriden (*ahd.* fridôn) *prt.* vridete *zur sicherheit einschlieſzen, gégen einen angriff von auſzen schützen* Barl. (*Wstr.* 42).

bevrien, vrîgen *sw.* *AP.* vor *DS. frei halten von ētwas MS. II,* 73*a*.

bewænen (*auſz* wân-ian) *prt.* wânte *beargwônen* Trist..

bewærde (*ahd.* piwârida) *stf. bewârung, zeugniſs, pfand.*

bewæren (*auſz* wâr-ian) *prt.* wârte *wâr machen, beweisen* Panz., *beschwören* (*RA.* 858).

bewarn *prt.* warte *AP. besorgen daſs alles was zur sicherung jémandes nótwendig ist, geschéhe* (*insbsd. das heil. nachtmâl reichen* On. 147); *AS.* 1) *bewâren* (*G. óder* von- 'vór, *gégen*' Panz. 450[22]); 2) *sorgen daſs das was stört, verletzt, nicht geschéhe, verhüten* (*DP. für einen*).

bewegen (*ahd.* wekôn) *prt.* wegete *aufrégen* (wagen *machen*).

bewëgen *prs.* wige *prt.* wac: ſich bew. eines d.: *sich in den stand setzen ētwas zu* wëgen (*andern zúzuwâgen*); — *sich zú ētwas hinneigen, ēs für wichtig, gût halten,* sich dazú entschlieſzen; sich von ētwas wëgneigen, *ēs gering achten,* aufgęben *MS. I,* 176, *II,* 46, 208.

bewëllen *prs.* wille (*prt.* wal) *naſs, kótig machen, beſlëcken* Karl 55*a*, Nith. 10[3].

bewen? *sw. bâhen, durch dunst erwârmen* [*vgl. ahd.* baunga, bawizôd *fotus* Gl. Sm. *I,* 135].

bewenden *prt.* wante *wenden, verwenden MS. I,* 63, 90; *zu ende bringen* Wig. 659; — bewant ſîn *beschaffen sein:* ſo iſt mîn vart wol bewant Karl.

bewërren *prs.* wirre *prt.* war wurren *in streit verwickeln* (*imbrigare*).

bewidemen *sw. begâben* (Hlts).

be-wîlen, biwîle *adv.* (bî *und dât. pl.* , *sg. subst.*) *zuweilen* En. 2763.

bewinden *prt.* want wunden — *condere* Gramm. *II,* 806.

bewîsen *prt.* wiſte *anweisen, unterweisen* (bewiſet wërden eines d. *ētwas erfâren*); *APGS. einem ētw. als hypothék aufzstellen* (On. 148); — *DPAS.* (ein guot) *als léhen gęben;* — *GS. abweisen von-* (Kutr. 1379[2], *vgl.* Wessobr. Geb.).

bewollen *ptc; v.* bewëllen.

bewonten *prt.* worte *mit worten beschreiben* (On. 149).

bewulniſſe *stf. beſlëckung, verunreinigung* Biht. 23. *vgl.* bewëllen.

bewürken (*auſz* wurch-ian) *prt.* worhte *einfrîdigen, einsperren* (binnen ſînen beworhten gewërn *SSp. II,* 62).

bezaln *prt.* zalte *bezâlen, erkaufen;* den pris b. *sîgen* Panz. 60[17], 98[23]; ein ſchimpfen bezaln mit- *kurzweil treiben mit-* Wilh. 100[15].

bezeichen (*ahd.* zeihhanôn) *prt.* zeichente *bezeichnen.* — bezeichenunge *stf. geheime bedeutung, verborgner sinn, symból MS. II,* 176*b*.

bezeichen-heit *stf. bezeichnung.*

bezeichen-lîch *adj. bezeichnend, ganz offen* (*MS. I,* 188, On. 152); *bedeutsam.*

bezeigen *sw. abmarken* Nib. 1745.

bezel *s.* betzel.

bezeln *prt.* zelte *anklâgen, überfüren* (Pez; *erzîlen, procreare* On. 152).

bezihen *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen *überziehen, futtern* [*ahd.: detrahere, imbuere, obducere;* pizogan *devinctus;* bizôhſe Otfr. *III,* 8, 41 *convenit ad eos* Gramm. *II,* 800].

bezîhen *prt.* zêch zigen *beschuldigen* (Hlts).

bezint *stf. anschuldigung* (Hlts).

be-zîlen *adv.* (bî *und dât. pl. subst.*) *streifenweise.*

bezimbern *sw. obstruere* [Kero 221] Nib.; bezimbert ſîn *wônung hâben* (On. 152).

bezinnen *sw. wie mit zinnen verséhen:* munt mit zenen bezinnet *MS. I,* 165*b*.

be-zîte, bizîte *adv.* (bî *und dât. sg. subst.*) *bei zeiten, bald* Pilat. 244, Herb. 113*a*.

beziugen (*W.* ziuhu) *sw. überzeugen, durch zeugen dârtûn, überfüren* (On. 152).

beziune *stn. verschlufs* (*Sum.* 36; *vgl.* **biziune**).

beziunen *prt.* **zûnte** *umzäunen, einschliefzen MS. I,* 165*b*.

bezoch *stn. unterfutter Nib.* 1465, *Kutr.*.

beʒʒer *adj. und* (*nęben* **baʒ**) *adv. besser;* **ſi wæren beʒʒer verbrant** *ës wáre besser gewęsen wenn sie verbrannt wären.*

beʒʒeræ re *stm. besserer.*

beʒʒern *prt.* **beʒʒerte** *verméren; vervollkommnen; wíder gút machen, schádenersatz, sátisfactión gęben* (*vgl. das abgelautete* **büeʒen**; **hât ër beinſchrôt, die ſol er beʒʒern dem klager und dem gerihte** *KLudw. RchtB., Ob.* 137); *einen gerichtlich zur genugtúung anhalten, stráfen, züchtigen* (*Wstr.* 50). **beʒʒern von der ſtat** *zur stráfe exilieren* (*Ob.* 137). **beʒʒern und büeʒen** *allitt. Trist.* 14864: *jénes dem kláger, díses dem richter Augsb. StR. c.* 288. – **beʒʒerunge tuon** *stráfe zálen.*

bî *adv.:* **bî ſîn einem** *ím náhe sein, hëlfen, beiwónen* (*Ob.* 152); **bî wonen einem** *GS. z. b.* **dienſte** *einem ëtwas leisten, in ëtw. beistéhn; — beináhe* (*Ob.* 152).

bî (*gekürzt* **bi** *und* **be=**) *præp. D. bei* (**bî namen** *mit námen Nib.* 1496[1]; **bî dën wîlen** *wárenddęm Troj.* 7769; **bi ſpotte ſîn** *gërn spotten,* **bi ruowe ſîn** *rúhen,* **bi witzen ſîn** *verständig sein*); — *durch, aufz, von* (**enbieten bî einem** *durch ín,* **bî einem ein kint tragen** *vgl. Ob.* 150, *Sm. I,* 163); — *A. bei ... hin.* — **bi=** *untrênnbáre præp.part., meistens zu* **be=** *geworden.*

biben (*ahd.* **pipinôn** *und* **pipên**) *prt.* **bibente, bibete** *bęben, tremere* [*vgl. ahd.* **biba, piped** *tremor, Gl. Sm. I,* 141].

bibenunge, bibunge (*Ob.* 153) *stf. bęben* (*tremor Sum.* 9).

bî=bôʒ *stm. artemisia* (*nhd. verderbt in* **beifûſz**).

bic *g.* **bickes** *m. schnábel* (*vgl. Suet. Vitell. c.* 18); *das bicken, ictus; einschnitt des wágengleises Parz.* 180[4].

bickel *stm. bicke* (*starker gestáhlter zán mit einem axtstíle*); *beinlein, knöchel, dann würfel* (*astragalus*).

bickeln *sw. würfel spílen.*

bickel=meiſter *stm. dęr im würfelspíl aufzgezeichnete; — maurer* (*Fr.*).

bickel=spil *stm. würfelspíl MS. II,* 76.

bickel=stein *stm. würfel Müll. III, xxi.*

bickel=wort *stn. würfelwort: ungewálter, vom zúfall herbeigefúrter aufzdruck Trist.*.

bicken *prt.* **bicte** *mit dem schnábel hacken; mit einem spitzigen wërkzeuge hauen, schlágen,* **ſwaʒ man mit ſcharfen worten ûf ſi bicket** *MS. II,* 164*b*.

bi=daʒ, bedaʒ *conj. c. prætér. als, indęm Mar., Nib.; bis Gen.*.

bidemen *sw. erschüttert węrden, bęben, vór furcht zittern* (*vgl. St. I,* 170). — **bidemunge** *stf. tremor.*

biderbe (*ahd.* **píderpi**) *adj. nütze, gút, rédlich, fruchtreich; geschickt, tüchtig, bráv, unbescholten, glauben verdienend* (*nhd.* **bider**) *MS. I,* 4, 39 [*anm. z. Iw. z.* 1927; *Gl. blas. expeditus*]. — **biderbekeit, biderkeit** (*Ob.* 161) *stf. brávheit.*

biderben (**bed.**) *sw. A. brauchen, benutzen* (*nützlich sein Gl. Sm. I,* 392).

biderbinen (**bed.**) *sw.* **einem eine ſ.** *einem ëtwas zum nieſzbrauch úbergęben.*

bider=man *stm. s. v. a.* **bíderber man** (*Ob.* 154). **bider=wîp** *stn. femina honesta* (*Ob.* 155).

bîe *stf.* (*vgl.* **bin**) *bíne* [*ahd.* **pîa** *apis,* **pîgin** *apes,* **pîano** *apum;* **pîan** *apis, vgl.* **pini=pluomo** *Gl. Sm. I,* 165; *Gramm. I,* 675].

bîe=brôt *g.* **brôdes** *n. bínenbród, sandarac: die nárung wëlche die bínen für sich zúbereiten.*

biegen *prs.* **biuge** *prt.* **bouc bugen** *biegen* (*intrs. u. trs.*); **ſîniu bein dar b.** *sich dahin begęben MS.*.

biegen, biec *prt. v.* **bâgen** *MS. II,* 84.

bieger *s. v. a.* **bekarter** (*Ob.* 155).

bien, bienen *prt. v.* **bannen** *MS. I,* 102.

BIER (*ahd.* bëor) *stn. s. v. a.* lit: *mét, most, apfelwein u. dgl., bier; convivium* GL. SM. *I*, 191. bier-gëlte *swm. bierzinsender* (*RA.* 382).

BIER-BRIUWE *swm. bierbrauer.*

BIER-VAȥ *g.* vaȥȥes *n. cadus.*

BIESE *swf. binse.*

BIES-LOUCH *stm. serpyllum* (GL. JUN. 330).

BIEST *stm. beist: die érste unreine milch von der kûh, unmittelbár nach dem kälbern* (SUM. 4, SM. *I*, 215, ST. 170).

BIET (OTFR. biot) *stm. opfertisch, tisch, gestell* (*mlat. beodum*); *vgl.* biute. — biet *stf.* (*n.* ?) *weinkelter, biota* (flantner, zwiærigeȥ veȥȥelîn *Voc. v.* 1429, botich, flant *Voc. v.* 1455).

biete *stn. fûr* gebiete.

BIETEN *prs.* biute *prt.* bôt buten *bieten, dárreichen:* den lîp in nôt b. *in peinigen*, einem des tôdes zîl b. *îm den tód voraufzverkünden*, einem daȥ rëht b. *ës mit îm auf einen prozëfs ankommen lassen;* vorhte b. *furcht verársachen;* die hende ûf (ze himele) b. *sie in die höhe halten*, die hant b. (*zur ergębung, zum fríden*); fîn unfchulde b. *erklären dafs man nicht schuldig sei*, fîn lougen b. *leugnen*, einem eine fchalkeit b. *einem einen böshaften streich spílen;* ëȥ einem wol b. *îm freundschaft erweisen* (*laute tractare, epulis instructis* OB. 155); fich einem vür die vüeȥe (ze vüeȥen) b. *in fúfzfällig bitten, sich îm unterwerfen;* — DP. *befęhlen, vgl.* bütel; geboten und gebannet *allitt. TNOJ.* 118c; einem vür gerihte b. *îm befęhlen vór gericht zu erscheinen;* vride b. *raufhändel unterságen;* — ane b. *APAS. ës îm dárbieten:* ich wirde dienft an geboten *mîr wird d. dárgebóten* NIB. 1265. ûf bieten *anbefęhlen in die höh zu hęben* (OB. 65). — geboten *wár ein gericht* (*placitum indictum*) *zu dęm die richter geláden wurden* (*RA.* 828). — bietære *stm. oblator* PANZ. 767[27].

BIEVER *stn. fieber* FRID. 74[9].

BIEȥE (bioȥa) *f. weifze rûbe, mangold, beta* (SUM. 21, SM. *I*, 209).

BÎGÉ *swm. und f. haufen von übereinander gelęgten dingen* (SM. *I*, 158, ST. 153; *die fracht eines maultiers* WSTR. 50).

bî-gesôt *stm.:* hër b. von darbîân *bezeichnung eines dürftigen MS. II*, 179.

bî-OERWE *adv. beináh* (OB. 156).

bî-graft *stf. s.* begraft.

bî-GÜRTEL *stm. tasche am gürtel, gëldkatze* WGAST 136b.

BÎHEL, bîgel (OB. 156) *stn. s. v. a.* bîl *beil* (GL. SM. *I*, 160; bîal *ib.* 165).

bîhte (*statt* beginte, *von* jëhen) *stf. geständnifs, bekenntnifs* BEN. 148, *Misc. II*, 215. bihtære *stm. confessionarius MS. II*, 125.

BÎ-KAR *stn.* (*pl.* kerer) *bîenkorb* (WSTR. BTR. *VII*, 83).

BÎL *g.* bils *m. gebëlle.*

BÎL *g.* biles *m. kampf* OTTOC.; *der augenblick wó das wild gefällt wird* (GRAMM. *I*, 345, *II*, 1021); ze bile flên LIEDERS. *II*, 300—305.

bî-LANT *g.* landes *n. nachbarland* TRIST. (OB. 156).

BILDE (*ahd.* piladi) *stn. gestalt, persón; ębenbild, nachähmung, abbildung, vórbild, vórstellung, gleichnifs; wunder.* diu kint diu mannes bilde habent *MS. II*, 236, nâch dem bilde eines SM. *I*, 170; da vil liute bœfe bilde von dir nam BIHT. *f.* 15; âne bilde *beispíllós.* — bildekeit *stf. dárstellung durch ein* bilde (OB. 156).

BILDEN (*ahd.* pilidôn) *sw. einbilden, vórstellen; abbilden, nachähmen* (bilden wir die heilikeit fô bërhtels martiræres ALTE SERM. *Ms.*); an b. *id.*; b. in einen *AS. ës în glauben machen.*

BILDENÆRE, bildære *stm. bildner; vórbild* (bilitære OB. 157).

BILERN, bildern *stm.* (*ahd.* pilarn *pl.* pilarnâ) *das zánfleisch* (*insbsd. vór dem durchbruch der záne* FR.): tuont dëme die zene wê und fint ime die bildren vûl BIHT. *f.* 62.

bilgerîn *stm. peregrinus, pilgrim;* — *bërgfalke* (*Ob.* 157).

BILLE *swf. bille, scharfes wërkzeug, hacke mit breiter spitze und zweien schnéiden, womit z. b. die müller die mûlsteine schärfen* (*vgl.* bîl) *MS. II,* 216*b*.

BILLEN (*ahd.* pillôn) *prt.* billete *mit der* billen *klopfen z. b. auf den mûlstein* (*terebrare Gl. Sm. I,* 169), *heraufzhauen MS. II,* 168*b*, 231; *glätten.*

BIL-LICH *stm. angemëssenheit* (*billigkeit*); *schicksâl.*

BIL-LICH *adj.* (billîche *adj. und adv.*) *der billigkeit gemâfsz, natûrlich.*

BIL-LÎCHEN *prt.* lichete *billigen, gût heifszen.*

BILLINC *g.* billinges *m.* — *eine schëlte* (*Renner*), *sonst n. propr..*

BILSE (*ahd.* pilisa) *f. bilsenkraut* (*Sum.* 16, 56).

BILWEʒ (*vgl. ahd.* balo *g.* balawes *nequitia*) *stm.*, bil-wiht *stn. hausgeist; zauberer* (*Myth.*). — bilweʒ-snît *stm. dër als teufels- óder hexenschnitt betrachtete sógenannte durchschnitt im getreide* (*Fr.*).

bi-MARC *stn. grenzzeichen, grenze* [*vgl. ahd.* pimarhan, pimarchôn *designare Gl. Sm. II,* 614].

bîme *d. i.* bî dem *Iw.*.

bîment, bîmentôn *stn. pigmentum* (*vgl.* pigment) *MS. II,* 177.

bîms (pîmis) *stm. pumex, bimsstein MS. II,* 215*a*.

BÎN *swf. bîne* (bîe).

binamen *s.* benamen.

BINDEN *prt.* bant bunden *verbinden* (gebunden sîn von *DS. Kutr.* 1109[3]; von swëlher sippe man im gebunden ist *in wëlchem gráde man îm auch verwant sei Augsb. Str.*), *verpflichten;* — daʒ houbet binden: gebende *anlęgen* (*die neuvermâlten liefszen nicht mér ir hâr fliegen, sondern schlúgen ës in knóten zurück und* bunden ir houbet *Uolr. Trist.* 312; *vgl.* der brinte binden *Walth.* 106, *v.* 27—30), wol gebunden sîn *mit gûtem* gebende. — ûf b. *fest auf ëtwas binden; aufspannen Nib.* 6896; die hunde *sie anlęgen* (*Ob.* 65): einen ûf binden von *DS. einem ëtwas verwéren.* ab binden *durch urteilsspruch nęmen* (*Hlts*).

BINEN-BIC *g.* bickes *m. bînenstich.*

BINEN-SOUGE (-fuge) *stf. bînensaug, eine pflanze* (*thymus; cerinthe; calea Sum.* 23, 56).

BINEN-WURM *stm. eine den bînen schâdliche motte* (*bînenschâbe, bînenfalter*) *Turn.* 141.

BINEʒ (*ahd.* pinuʒ) *binsen* [*Sum.* 16; *bair.* bîmeiʒe, pimiʒe *swf. Sm. II,* 175].

BÎN-KÛNBE *swf. bînenkorb* (*Voc. v.* 1429).

BINNEN *adv. innerhalb.*

bint *fûr* sît *seid Uolr. Trist.* 2301.

BIR (*ahd.* pira) *stf. birne, pirum;* bir-boum, bire-boum *stm. pirus.*

BIRC-HUON *stn. attage* (hasel-huon *Mone* 94).

BIRCEC (*ahd.* pirîc) *g.* -iges *adj. fruchtbâr.*

BIRC-GARTE *swm. birngarten* (*piretum Sum.* 14).

BIRIN *stf. bârin* (*s.* bër).

birment *stn. përgament* (*Ob.* 258).

birnet *fûr* brinnet (*Ob.* 156).

BIRSE *stf. dienerin, genossin Mûll. III,* XLII.

birsen *prt.* birste *afrz. berser* (*percer*), *mlat. birsare: vgl.* berse *pfërch, hóher wildzaun Wstr.* 46: *also sich innerhalb der bersæ der jagd wegen befinden, pirschen* (*pirsch ist die jagd wó der einzelne jâger umhęrsucht, nicht auf dem anstande stéht und sich das wild zûtreiben lâfst*), *schiefszen MS. I,* 89, *II,* 68, 238. — birsære *stm. jâger Barl.; förster* (*Wstr.*).

birse-WEIDE *stf. jagdgehâge Kais.* 102*d*.

birt (*ahd.* pirut) *fûr* sît *seid Nib.* 6566.

bis (wis) *sei, imper. von* sîn, wësen.

bisant *g.* bisandes *m. byzantinus, eine goldmünze Wilh.* 161[3]. — *fûr* wisent.

bi-SÆʒE *swm. nachbâr, inquilin, neubûrger* [*vgl. das spâtere* bisæʒe *stf. obsidio Sm. I,* 165].

bi=schaft *stf. parabola: zur belérung erdichtete geschichte, fábel MS. II, 71; beispíl, muster* Biht. *f.* 5; *beweis* (Ob. 159). — *bereich, district.*

bîse *adj. schwarz?* Ben. 144.

bîse (*vgl. ahd.* pîſôn *brausen*) *stf. brausender wind, nordostwind* (niderwint Sum., Fr. *I*, 101*b*, St. 173; Ob. 160: wider bîſe).

biſeme *swm. bísam, moschus.* biſemen *sw. moscho imbuere MS. II*, 131*b*, 133.

bisen *s. v. a.* ſûramphe (Sum. 53).

bisen (*ahd.* piſôn) *sw. von brömsen (æstris) gepeinigt wie toll hin und hẹr laufen mit aufgesterztem schwanze, dabei ein verlangendes geschrei von sich gẹben, lascivire (von kůhen gebraucht); der mónat in dẹm die kůhe diſs tún, heiſzt* bismânôt (*vgl.* Fr. *I*, 101*b*).

bise=wurm *stm. nisser, eine árt brömsen* (Sm. *I*, 209).

bi=sîten *adv.* (bi *und dát. pl.*) *nẹbenbei* Mar. 91.

bî=slac *g.* ſlages *m.* (*pl.* ſlege) *falsche münze* (Ob. 160).

bî=spël *stn. gleichniſsréde, fábel; sprüchwort MS. I*, 106, *II*, 3, 144, 248, 176 (*erdichtung: im gégens. des* ſpëls *der wáren geschichte*).

bî=sprëchære *stm. bilinguis* (Sum. 24).

bî=stal *g.* ſtalles *n. subliminare, vórhaus; aufrëcht stéhende säule, tůrpfosten* Wilh. 406[25], St. *I*, 175; ſleht er nâch im in daȥ bîſtal oder in die tür oder in daȥ driuſchiuvel oder in daȥ obertür Augsb. StR..

bister *adj. darbend, inops* Jerosch. (Ob. 160).

bî=stuodel *stm. tůrpfosten* (Ob. 151).

biſtuom, biſche=t. *stn.* (*bischoftúm*) *bistúm.*

bit *fůr* mit (Gramm. *III*, 151 anm.).

bît *stn.* (Bon., *vgl.* St. *I*, 155), bîte *stf.*, bite *stf. säumen, warten, aufschub, verzug;* ze bite gëben *auf borg* (Sm. *I*, 220).

bitel, bittel (*ahd.* pitel, *W.* bîtu) *stm. freier, procus* (Mar. 1494, Müll. *III*, xxxix, Sum. 14, 47); *pedëll.*

biten *prt.* bat bâten *APGS.* (*óder mit infin. óne* ze) *einen bitten um ëtwas* [einer bëte biten Parz. 700[25]], *ës ím befẹhlen, von ím fordern (eine steuer auflẹgen* Ob. 160); *DP. fůr jém. bitten, ës (GS.) ím wünschen.*

bîten *prt.* beit biten *verweilen, warten MS. I*, 3, 10, 17, *G. warten auf MS. I*, 76; *DP.* (*AP.* Sm. *I*, 218) *auf seine bezálung warten, ím borgen; DPGS. einem frist zu ëtwas gẹben.* gebiten unde gewartet Troj. 8508. *vgl.* beiten.

bite=vart *s. v. a.* bëtevart.

bitter *adj. acerbus.* der b. ſlac *der tód* (Ob. 161). — bitter (*ahd.* pittarî) *stf. bitterkeit.* bitterkeit (bitterc=h. *fůr* bitterh.) *stf.* Gotfr. *ML. II*, 1. — bittern *prt.* bitterte *bitter sein* (*vgl.* galle): mir bittert Friged..

bitterolf (*eigtl.* bitter=wolf) *stm. beiſziger wůterich* Georg 41*b*.

bitſchit, bitſchet (betſchat) *stn. pëtschaft* (Ob. 160). — bitſchit *scheffel* (Ob. 161).

biuc *stm. biegung* Mar. 161.

biuchelingen *adv. bauchwärts, prone* Haslacher *WA.* 1336.

biuderlinc *g.* -nges *m. beule* (Sm. *I*, 155).

biule *stf. beule* Wig.; *dávon* biule=bruſt *stf. bruch eines knochens, ůber dẹm beulen entstéhn* (biul=ſlac *stm.*) Lex alam. 59, 67—97, baj. 3, 1. 4, 1.

biunt *stf. beund: ein grundstück, das dem gemeindevíhtríb verschlossen wẹrden kann* Wilh. 391[7] (Sm. *I*, 287, St. 244).

biute *swm. gestell* (biet); *backtrog zum knẹten; s. v. a.* binſtoc (Anon. vratisl.), *dẹr im walde zur sammlung der bínen auſzgehängte bínenkorb* (Fr.).

biutel *stm. beutel; beutelánliches síb, můlbeutel, beuteltúch.* — biuteln *sw. das mẹl durch den můlbeutel, das beuteltúch stäuben* (*taratantarisare Voc. v.* 1419; Sm. *I*, 219).

BIUWEN *prt.* biute (*bauen*) *s.* bûwen.

BIUZ *st. das schnëllen des zeigefingers (z. b. um einen násenstûber zu gęben), talitrum* TROJ. 116*b*.

bi=VANC *g.* vanges *m. einschlufs, breites durch furchen eingefangnes ackerbét* [SM. *I*, 540, ST. 353; *ambitus, complexus* NOTK. MARC. 161, BOETH. 233, GRAMM. *II*, 720].

bi=vilde *s.* bev. (NIB. 4276).

bi=WILE *adv.* (bi *und dât.*) *bisweilen* LIEDERS. *III*, 133.

bi=WIP *g.* wîbes *n.*, bi=vrouwe *swf. kębsweib, pellex* (OD. 151).

bi=WORT *stn. sprichwort* (OD. 152).

biz (*aufz* bi daz) *conj. so lange als, bis* [*vgl.* OTFR. *I*, 22, 106].

BIZ *stm. hautaufszschlag* (*morphea*, miselfuht *Voc. v.* 1429). — *stn. gebifs* (ST. *I*, 173).

bize *f. abgekochtes* (*apozema* SUM. 21).

bi=ZEICNEN *stn. bedeutung; vórbild* (OD. 152).

BIZEN *prt.* beiz bizzen *beifzen; geniefzen* [*vgl. ahd.* manpizo *ambro* NOTK.].

bi=ZIHT *stf. beschuldigung, anklâge* PARZ..

bi=ziten *adv.* (bi *und dât. pl.*) *früher einmâl.*

bi=ZIUNE *stn. umzäunung* (*s.* beziune).

BIZZE *swm. bissen* (SUM. 15, *vgl.* 12).

BLÂ (*ahd.* plâo) *g.* blâwes *blau* (*flavus* SM. *I*, 232) *MS. I*, 59, 125.

BLACH *adj. flach, platt, eingefallen* BON. (bl. und hungere was sîn lip).

BLACH=MÂL *stn. nielloverzierung* (goldketena in wurme wis geblachmâlôt mit silbere *catena aurea argento vermiculata* WILLIR.; blâchmâli *opus plumarium* SM. *I*, 233).

BLÂDEM *stm. blâhung.*

BLÂHE, blâche *swf. gróbes leinen tûch, von der ârt dęrjénigen, die auf der jagd zum umstellen einer jagdpartie dienen, plagæ; stück gróber leinwand* (ein bl. zwilich PASS. RCHTB.), *wachsleinwand, decke über wâgen und schiffen* (SUM. 4, SM. *I*, 235). — blâhen=salz *stn. gekórntes von den südwërken aufz durch die säumer in* blâhen *verfürtes salz.*

BLÆJEN, blæn (*indic. prs. ahd.* plâhu *prt.* plâta) *sw. wéhen, blásen* (*blâhen*); *durch schmëlzen bereiten* [*ahd.* kiplâtaz chalp *vitulus conflatilis*, kiplâida *sufflatorium GL. SM. I*, 231]; sich bl. *sich aufblâhen, bemûht sein sich ein anséhen zu gęben* BON.. — blæære *stm. schmëlzmeister.*

blaimail, blâmâl (TIT.) *für* blâchmâl [*vgl. incoctum vel crudum sc. metallum* unkisotan ëdo pleihendi plao GL. SM. *I*, 223].

blamentschier? *stm.* GEONG 20*a*.

BLÆmuot *stm. das sich aufblâhen* (*s. v. a.* blæunge, *tumor mentis* CONR.).

BLANC *adj. weifz MS. I*, 22, 195, *II*, 141, 200; alters bl. *vór alter grau* WILH. 266³ [*vgl.* blicken, blecken].

BLANC=GEVAR *g.* varwes *adj. weifz von farbe* PARZ..

BLANGE *s.* belange (blangen *desiderare MS. I*, 31, 135).

BLANKEN *prt.* -ete *weifz węrden Doc. Misc. II*, 122.

blante *prt. von* blenden BARL..

BLAPPEN *prt.* bluop: *s.* erblappen.

BLÂS *und* BLÂST *stm. das blásen* [*vgl. ahd.* anaplâst *spiramen*], *die luft die man aufzâtmet* FRID. 18 (ST. *I*, 181); *kërze. — das aufblâhen, die aufgeblásenheit* BON.; *zorn, unwille* (SM. *I*, 240).

BLÂSEN *prt.* blies (*vom entwickeln, wallen und forttreiben der luft und des windes, W.* BLÂHU) *flare; — stark âtem hólen, schnauben* (*fig. zornig, unwillig sein*).

BLÂS=GESELLE *swm. gehilfe des gauklers MS. I*, 132*b*.

BLASSE *st. u. swf. vorderteil des hauptes* (*verächtlich* HELDENB. *f.* 116; SM. *I*, 238); *blesse, weifzer streif óder flëck an der stirn der pferde, ochsen etc..*

BLAT *stn.* (*breitgedéntes*) *blatt; scheibe.*

BLATE (plate), blatte *swf. plattes stück metall, stein; bruststück des panzers* NITH. 13⁵ (FR. *II*, 62*b*). *vgl.* gurrît.

blâte *prt. v.* blæjen *MS. II*, 172.

BLATEN (*v.* blat) *prt.* blatte — *nach der scheibe* (zem blate) *schieſzen; auf einem blatte den tôn náchâhmen mit dem das wild seine jungen lockt; blâten, blattweise absondern.*

BLATERE *swf. blâse, blatter, auſswurf von eiternder matérie* (*Sm. I*, 240, *Wstr.* 52).

BLATEREN *sw. démin. v.* blaten, *blâsen, pfeifen.*

BLATE-VUOȝ *stm. plattfuſs* (*prâd. von zwërgen*) *Roth.* 20*a*, *Ernst* 39*b*, 40*a*.

BLATTE *swf. platte, synckdochisch fûr mönch, wie apex fûr flamen MS. II*, 221 (*Scr. brunsv. plures invenientur in inferno plattæ quam galeæ*).

BLÂ-VAL *g.* valwes *adj. cyánenfarbig* (*Sum.* 5).

BLÂ-VUOȝ *stm. sperber* (*nisus Mone* 94, *falco cyanopus Ob.* 162), *vgl. MS. II*, 8.

blâȝ *fûr* blôȝ (*Ob.* 164).

BLEBZEN *sw. plappern* (*Sum.* 2).

BLECKEN *prt.* blacte *und* blahte *schimmern, zum vôrschein kommen lassen, entblôſzen, zeigen MS. II*, 37*b*; *sich zeigen* (*blôſz sein*) *Wig.* 4888, *Panz.* (*Sm. I*, 234).

BLEHEN-OUGE *adj. schîlend, blinzend* (*lippus*, ſchilch *Voc. v.* 1419).

BLEICHEN *prt.* bleichete *erbleichen Doc. Misc. II*, 236.

BLEICH-GEVAR *g.* varwes *adj. von bleichem auſszehen Panz.*.

bleien; bleigen *s. v. a.* blæjen *flare, tumere MS. I*, 13.

BLÊKZEN *sw. blitzend schimmern.*

BLENDEN *prt.* blante — *blind machen* (die vreude bl. *Panz.* 217[3]); *verblenden.*

BLENKE *stf. weiſze; weiſze schminke Ex.* 5141.

BLENKEN *sw. sich hin und hęr bewęgen* (*ahd.* plânkern; *Ob.* 164).

BLÊREN *prt.* blêrete *blôken.*

BLÊRREN *sw. blârren* (*mit aufgesperrtem maul ungeschickte laute von sich gęben, wie ein kalb*), *vgl.* plarren *und* vlërre.

BLESTEN *prt.* bleſte (blaſte) *schlâgen, fallen daſs ês schallt, klatschen* (*plaudere Gl. Sm. I*, 239), *heftig untertauchen Panz.* 604[3] [*vgl.* anaplestan *ingruere Gl. Sm.*].

BLETECHE *suf. lapathum* (*Sum.* 27, 40; *vgl. bair.* blecke *gröſzes pflanzenblatt Sm. I*, 235).

BLETZEN *prt.* blazte *flicken* [*vgl.* zeſamineblętzære *compilator Gl. Sm. I*, 340]; *stopfen, eintân.* — *setzen* (*placer*) *Wig.* 4613 (*wenn nicht* gebelzet *zu lęsen ist*).

BLEZ (*góth.* plats) *stm.*, bletze *swm. dünnes stück von ętwas, flëck tûch* (âſchrôte, *scheda Sum.* 16), *latz; flëck acker; pl. kaldaunen* (*Ob.* 166, *vgl. Sm. I*, 340, *St.* 183).

BLEȝȝEN? (*ahd.* plaȝan, *engl. to bleat, bair.* bleſſn) *prt.* blaȝte *blôken* [*vgl. ahd.* plaȝunga, pleȝunga *balatio Gl. Sm. I*, 238].

BLÎ *g.* bliwes (bliges) *n. blei MS. II*, 176.

bliât, bliant *stm. mlat. blialdus, nfrz. bliaut, köstliches seidenzeug Panz.*.

BLIC (*ahd.* plih) *g.* blickes *m. schein, blick; blitzes leuchten Frib.; funken MS. II*, 178; — *augenblick* (*Ob.* 166).

BLÎCHEN *prt.* bleich *bleich werden.*

BLICKEN *prt.* blicte *blinken, erscheinen; schimmern, blitzen* [blickender ſchin *der leichnam eines ermordeten als beweis des mordes Hlts*]. — blickunge *stf. das blitzen* (*Ob.* 106).

BLIC-LÎCH *adj. blinkend MS. I*, 148 (*von blûmen*).

BLIC-SCHOȝ, blickeſchoȝ *st. das einschlâgen durch den blitz Mart.* 205*a*, *Barl.*.

blide *swf. schleudergerüst* (*Ob.* 167).

BLÎDE (*ahd.* plidi), blidec-lîch (*MS. II*, 40) *adj. freudig, lieblich; erfreuend* (*MS. I*, 19, 94, *II*, 37).

BLÎDEN *prt.* blîdete *sich freuen* (*Fr.*).

BLÎDE-SCHAFT *stf. freude MS. I*, 18*a*, 19*ab.*

blihten *s. v. a.* blicten *von* blicken *MS. I*, 36.

BLÎJÎN, bligîn *adj. bleiern* (*Ob.* 167).

blî-kolbe *swm. cestus* (*Sum.* 52).

blikzen *swm. blitzesleuchten MS. II*, 166*b*. — blikzen *prt.* blikzete *blitzen MS. II*, 16*b*.

blinden *prt.* blindete *blind werden Barl.*, *MS. I*, 48*b*.

blint *g.* blindes *cæcus*; an witzen *ône verstand*, wîser sinne *Barl.* 242⁶; *auch die ursach der blindheit stêht im génit.*: ougennaʒʒes bl., minnen bl. *Trist.* 15190. — blint-liche *adv. verblendeterweise*.

blinzen *sw. bald das eine bald das andre auge zudrücken*, *blinzeln Parz.* 788²², *Reinh.* 133.

bliuc (bliuwec, blouwec: *ahd.* plûc *und später* pliuc) *g.* bliuges *adj. schâmhaft, schüchtern, zâghaft, scheu.* bliuc-lichen *adv.* [*ahd.* blûgo *Otfr. II*, 4, 75].

bliugen *prt.* blûgte *scheu machen, in furcht setzen*; *vgl.* blûgen.

bliuwen (*góth.* bliggvan) *prt.* blou bluwen (*und* bliuwen) *bleuen d. i. schlâgen*; *klopfen, engl. to blow MS. I*, 92, 153. — bliuwel, blûel *stm. blâuel, breites holz zum klopfen*, bœʒel. — bliwet *stm. trockner oder unblûtiger schlag*.

blî-weich *adj. weich wie blei Karl* 38*b*.

bloch *stn.* (*pl.* blœcher) *block, truncus MS. II*, 215*a*, *Frid.* 12⁶ (*Sm. I*, 234).

blœde (*ahd.* plôdi, *vgl. góth.* blâuthjan *abstumpfen*) *adj. gebrechlich, schwach.* — blœdekeit *stf. kränklichkeit, stumpfheit*.

blôdern *sw. platschen Weinschwelg, plaudern* (*On.* 168).

blouc-lich, blouwec, blouwec-lich = bliuc.

blôʒ *adj. entblôfzt* (*vom schwerte Nib.* 1888⁴), *durch keine schutzwaffen gedeckt Nib.* 2186¹ (zer blôʒen siten an riten *trôp. an der schwachen seite angreifen, vgl. Parz.* 257²³); *GS. frei von êtwas, ône ês* (wæte bl. *Fric.*, vröuden, râtes bl. *MS. I*, 1, 51, 118, *II*, 38, 188). — blôʒ und bar *allitt. Troj.* 5559.

blœʒe *stf. freier platz im walde, waldblôfze Iw.*.

blœʒen *prt.* blôʒte *nudare MS. II*, 65.

blûc (*MS. II*, 183), blüege *s. v. a.* bliuc (*St. I*, 187, *Sm.* 235): blügo und vorhtesam *Troj.* 15549.

blûc-heit *stf. schüchternheit* (*On.* 169).

blüejen (blüegen), blüen (*ahd. auch* pluon) *prt.* bluote *blühen lassen Parz.* 242³⁰; *blühen MS. I*, 6. — blüe *stf. blüte* (öpfelplüe *rubicula Voc. v.* 1419).

blüemen *prt.* bluomte *mit blümen schmücken*; *rümen Trist.*.

blüewen *s. v. a.* blüejen.

blûgen *prt.* blûgte *scheu werden. vgl.* bliugen.

bluome *swm. germen* (*graswüchs, weide Sm. I*, 236); (*swm. u. f.*) *blüme; jungfrauschaft* (*On.* 169); *dâvon* bluomîn *adj. von blümen*; bluomëht *bunt wie eine blüme*. — bluom-besuoch *stm. grasweide* (*St. I*, 188, *RA.* 521).

bluomen-vaʒ (bluomev. *Barl.* 290) *g.* vaʒʒes *n. blümengefäfz*.

bluom-ôster-tac *g.* tages *m. palmsonntag* (*On.* 169).

bluost *stf. blüte* (*n. Pictor. p.* 72).

bluot *stf.* (*g.* blüete) *blüte*.

bluot *stn.* (*g.* bluotes) *blût*.

bluot-ban *g.* bannes *m. höhere, criminâlgerichtsbârkeit* (*Sch.*).

bluotec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. blûtig* [bluotigiu hant *jurisdictio criminalis*; *homicidium*; bluotiger pfenninc *wergeld, büfze für einen erschlâgnen Hlts*].

bluoten (*ahd.* pluotên) *sw. blûten*.

bluotes-zaher *stm. blûtstropfen Parz.*.

bluot-mâl *stn. blûtstropfen* (*als bezeichnung einer stelle Parz.*).

bluot-naʒ *g.* naʒʒes *adj. vom blûte nafs* (bluotes naʒ *Nib.* 6492) *Bit.* 38*a*.

bluot-runs (-runst) *stf. blûtfliefsende wunde* (*verwundung bei der blût zu bôden tröpfelt RA.* 629); *strâfe für blûtrünstige beschâdigungen*; *blûtbann, öbere gerichtsbârkeit*.

BLUOT-RUNſE, bluot-reiſe *adj. blûtrünstig* (*Ob.* 170). *vgl.* rinnen, riſen.

BLUOT-STANT *g.* ſtandes *m. blûtstillende pflanze* (*hæmatites Sum.* 56).

BLUOT-STEIN *stm. blûtstillender stein* (*hæmatites Fr., bolus Sum.* 54).

BLUOT-VAR *g.* varwes *adj. blûtfarbig Kutr., Parz.*.

BLUT *adj. lér, blôſz* (blut und blôz *Ob.* 171).

bone (bi obe), boben, bober *præp. D. óberhalb, über Kais., Genoa* 40*a*.

BOC-SNUOR *stf. bógenséne Ottoc.* 75*b*.

(BODEM, *ahd.* podum), boden *stm. bóden* (boden und ſchar *wald u. acker im wald? RA.* 531); *schiffsbóden, schiff* (*vgl. nhd.* bodmerei).

BOGE (*ahd.* poko, *W.* BIUGU) *swm. bógen, arcus Nib.*.

BOGEN *sw.* — *flieſzen* (bogendez bluot; 'ein bogwund iſt die man maiſeln und heften muez und die man gewærlich nit gehailen mag ôn den arzet' *Augsb. StB., Hltz* 177).

BOGENÆRE *stm. bógenschütze; verfertiger von bógen zum pfeilschieſzen* (*MS. I*, 127, *II*, 64).

BOGE-RISTE *swm. wölbung des fûſzes Wigam.* 50*b*.

BOGE-STAL *g.* ſtalles *n. bógenschuſs* (*als máſzbestimmung*) *Gen.* 66.

BOGE-VUOTER (bocv.) *stn. bógenfutterâl*.

BOGE-WUNDE *stf. s. v. a.* bogendiu wunde (*RA.* 629).

BOGE-ZIEHÆRE *stm. bógenschütze*.

boie (beie) *stf. rom. boia, kette* (*vgl. Plaut. Asinaria*); *tróp.* der tugende boie *Troj.* 3; — (*swm. Ottoc. c.* 768) *fûſzklotz für gefangne*, iſenhalt; halsiſen (*Voc. v.* 1482).

BOLCH *stn.*: bolcher *MS. II*, 214*b*.

BOLE *f. bôle, dickes brêtt; s. v. a.* rone *robur* (*Anon. vratisl.*).

bolgen *ptc. v.* bëlgen, *vgl.* erbëlgen.

BOLLE *swf. geschwollenes: kügelchen* (*sâmenbehältniſs des flachses*); *knospe MS. I*, 189; *bôle* (*olla, amphora*) *Müll. III, XXXVIII; kissen; ein backwërk, ëtwas gröſzer als eine semmel* [*Sm. I*, 280, *St.* 199: *vgl. ahd.* widerbolla *relisá sc. fronte Gl. Sm. I*, 167].

BOLLEN *sw. knospen treiben MS. I*, 189 [*vgl. pullulare, engl. to* böll].

BOLN (*ahd.* polôn, *βάλλειν*) *prt.* bolte *wërfen* (*St. I*, 201), *schieſzen; stôſzen, schlágen* (*an die glocke: anschlágen*). — BÖLRE *swm. wurf- óder stôſzmaschíne, mauerbrëcher* (*Sm. I*, 169, *Wstr.* 55).

bolz *stm. pulcio, cauterium, bolzen:* ich gefach nie vrumen bolz âne vëdern und âne holz *Frig.* (*vgl.* bolz-ougen *glotzaugen;* pulz-kopf *angistrium Voc. v.* 1419). — *eine árt mɛlspeise, puls* (*jentaculum Gl. Blas.*).

bôn, boun *für* boum *baum Gottfr. ML.*.

BÔNE *swf. bóne* (*cicer Gl. Sm. I*, 175); *ëtwas unbedeutendes:* niht eine bône *gár nichts;* dër dunket ſich maniger bônen wërt *Müll. III.* — BÔN-BRI *stm. pultes* (*Sm.*).

bônit *stn.* (*frz. bonnet*) *tiara Parz.* 570[3] (*Sum.* 31).

BOR (*W.* BIRU) *stf. hôhe, fastigium* (borkirche *swf. der erhôbene platz in der kirche, zu dem eine treppe fürt;* borſtadel *ein stádel der árt Sm. I*, 192).

bor- *und* enbor- (*in die hôhe, in der hôhe*) *in zusammensetzungen* 1) *gár zu*, 2) *irónisch* (*mit und óne* ne) *gár nicht:* borgemeit (*gár zu fróh*) *unfróh*, borgrôz *gering*, borguot *schlëcht*, borholt *admodum conjunctus*, borlange *nicht lange* (*Ernst* 588), bormære *gleichgiltig MS. I*, 9*b*, bornôt *nicht nót*, borenütze *admodum utilis Kais.* 1*d*, borſenfte *nimis mitis Roth.* 2675, borvil *wénig* (*Gen.*), borwol *in keiner rücksicht Kais.* 11*c* (*Gramm. II*, 550).

BÔR (*W.* BIRU) *stm. übermût Wilh.* 308[7]. — bœren *prt.* bôrte (*levare, percipere On.* 172) *s.* enbœren.

BORC *g.* borges *m. das borgen, das was man auf borg erhält.* ze borge tuon *mutuo dare Gr Ruod. C*, 15.

BOREN (*ahd.* porôn, *W.* BIRU) *sw.*

bóren [ane b. (bürn) *sich erhęben Ps.* TREV.].

BORGE *stf. conservatio.*

BORGEN (*ahd.* porakên) *prt.* borgete *beachten, sich hůten* (*St. I*, 206); *cavieren* (*Ben.* 189 borge mir vor ſwære); *A. auf caution gęben* (*andern leihen als gläubiger*) *und auf caution nęmen* (*von andern entnęmen als schuldner*; z'einem b. *stéht von dem debitor, gégenůber dem* entlihen *Iw. s.* 262, *Walth.* 100²⁹; *dáhęr* borgen *műssen d. i. nichts háben*, an *DS. MS. I*, 118, *GS. in betrēff einer sache*). — ûz b. *verpfändetes auf sicherleistung aufzliefern* (*vgl. Tit.* 20 im wart vrôuden vluſt und ſorgen gewin ûz geborget).

BORGEN *stm. caution Walth.*.

born *s. v. a.* bürn (*Sm. I*, 192).

borſer? *stm. mirtenbaum* (*Mone* 94).

BORSTE, burſte *swf. borste.*

BORT *g.* bordes *stm. rand* (*Ob.* 175).

borte *swf. háfen, portus Mar.* 2, *Nib.*.

BORTE *swm. borte* (*starkes band aufz seide mit gold gestickt*), *als jungfräulicher hárschmuck Műll. III, MS. II*, 56; *gürtel; schildfessel.*

BOSCHE *swm. busch* (*Wstn. Btr. VII*, 159, bôſche *Ob.* 172).

BŒSE (*ahd.* pôſi) *adj.* (bôſe *adv.*) *erbärmlich, gemein, das gégenteil von* guot: bœſez ouge *schwaches auge Bintеb. f.* 2, bœſiu wîber *hůren* (*Ob.* 175), bœſez pfērt *schílendes pf. Panz.*, bœſer ſin *stumpfsinnigkeit.* bœſer ſin an *DS. nachstéhn in ētwas Bon.* [*vgl. ahd.* pôſîn *infirmum*, kipôsi *hebes, frivolus, ineptus, inutilis*, bôſa, gibôſi *nugæ, næniæ*, bôſilinc *nugax Gl. Sm. I*, 210].

BŒSEN *prt.* bôſte *schlimm węrden MS. I*, 21*a*, *II*, 152*b*, *Mar.* 128.

BŒSERN *sw. schlēchter machen* (*depravare Voc. v.* 1429, *Ob.* 175); ſich von einem b. *ärgerniſs an einem nęmen* (*Ob.* 176); — *schlēchter węrden Barl.* (*St. I*, 208).

BÔS-HEIT *stf. schlēchte beschaffenheit; das schlēchte das jémand tůt* [*ahd.* gibôsheiti *nugæ*, in bôsheite *in vano Sm. I*, 211]; *élender MS. II*, 172.

BŒSE-WINT *stm. élender, erbärmlicher wicht W Gast.*

bœſte *superl. v.* bœſe.

BOT (*W.* BIUTU) *stn. gebót; citátión vór gericht* (vürbot); *interdictio, arrēst* (*Sm. I*, 222; *vgl.* verbieten).

BOT-DING *stn. gericht zu dęm die beisitzer geláden węrden* [botſchaftding *judicium in curiis dominicalibus Sch.*].

BOTE (*ahd.* poto) *swm. dęrjénige dęr gesendet wird ētwas zu bestellen* (*Ob.* 176); *apostel.*

BOTECH (*engl. body*) *stm. rumpf Kais.*, *leib; leichnam* (*Gl. trev.* 3, 18).

BOTEGE *swm. bottich* (*dolium Sum.* 32, *biota*, ſtant *Voc. v.* 1455; *vgl.* potacha, potega, potegun *Gl. Sm. I*, 224).

BOTEN-BRÔT *g.* brôdes *n. lón für eine gebrachte nachricht* (*mercepotus*, litkauf *Voc. v.* 1429), *geschenk für güte besorgung Nib.; die nachricht sélbst.*

BOTEN-LOUBE *stf. gerichtshaushalle* (*als aufenthaltsort der gerichtsbóten só genannt*) *MS. I*, 23.

BOTEN-MIETE *stf. bótenlón.*

BOT-MÆZEC *g.* -iges *adj. dęm man zu gebieten hat KLudw. Rchtb.* (*vgl. Ob.* 178).

BOT-SCHAFT *stf. nuncius MS. I*, 133*a*.

botwaren *sw. schmähen* (*Hlts* 1458).

bouc *prât. von* biegen.

BOUC (*W.* BIUGU) *g.* bouges *m. kreisförmig gewundnes gold, ring für haupt, hals und arm Nib.*.

BOUCHEN (*ahd.* pouhhan) *stn. zeichen: wunderzeichen Mar.; gleichniſs* (*Gl. bern.* 201*a*).

BOUGE *swm. s. v. a.* bouc *MS. I*, 33*a*

BOUM (*vgl.* bûwen) *stm.* (boumel, boumelîn *stn.*) *arbor, trabs, vinculum Geong* 19*b*, 49*a* [*vgl.* boumwērker *holzhacker*, boumwit *brēnnholz Sm. I*, 174]; *galgen GnRvod. Cb*, 27.

BOUMÎN *adj. von bäumen, von holz gemacht, erbaut* (*Sm. II.* 174).

BOUM=SCHABE *f. instrument zum glätten des holzes (plana Sum. 32).*

BOUM=WIST *stf. mit bäumen besetzter ort (poantum Sum. 57).*

BOUM=WURZ *stf. maurella, eine pflanze (Macer carm. 2, 34, Sum. 22).*

boun *für* boum *Barl..*

BOUWEN=LÎCH *adj. bewônlich Parz..*

bovel (povel) *stm. (auſz populus) pôbel.*

BÔȥE *swm. büschel geriffelten flachses (Sm. I, 211).*

BÔȥEL *stm. schlágel, hammer.*

BÔȥEN *sw. stóſzen, pochen, anklopfen MS. I, 90, II, 35, 179* (bôȥen, ſlân und ſtôȥen *Alxd.* 6426); — (ſchoup) *vórdrëschen* [*St.* 1, 203; *vgl.* anebôȥ].

BÔȥ=WURZ *stf. eine pflanze (diagerdio? Sum. 22). vgl.* bîbôȥ.

boȥȥe (*rom. botta*) *swm. kurzer stîfel bis an die wáde, óben weit* (15 *járh.*).

BRÂ, brâwe (*russ. browa*) *stswf.* (*pl.* brâwen, brân, brâwe) *ὀφρύς, augenbraue MS. I, 6, 106, II, 40, 48, der hárstreifen über dem auge, sowól dęr an der stirn, supercilium, als dęr am augenlîde, cilium (Sm. I, 242; vgl. ahd.* wintbrâwâ, uparbr., oparabr. *supercilia, wimpern,* oucprâwâ, ſlagipr. *palpebræ;* unterin brâ *intercilium Voc. v.* 1429).

BRACHE *swm. leithund (hund mit hangenden óberlippen, laut jágend) Nib., MS. II,* 238.

BRÂCHE, brâchunge *stf. proscissio: das umbrëchen des bódens nach der ernte.*

BRÂCHEN (*ahd.* prâchôn) *sw. einen acker nach der letzten ernte das érste mál wider pflügen.*

BRÆCHEN? *prt.* brâhte *prægen* [*Sm. I,* 342; kaprâhtaȥ *sculptum, cælatum,* kaprâchit *impressa Gl.*].

BRÂCHET, brâchôt (*Ob.* 179) *stm.*, brâch=mân, brâch=mânôt *dęr mónat worin gebrácht wird: június.*

BRÂCH=WURZ *stf. eine pflanze (titimallum Sum.* 24, *triticum repens Sm. I,* 244).

BRACKE? *swm. backe (mala Gl. Sm. I,* 251; *vgl. bair.* bracket *pausbackig*).

bradem *stm. s. v. a.* praſem, *πράσιος, ein grüner édelstein? En.* 8251 (*Tit.* 387).

BRÂDEM *stm. hauch, dampf, dicker dunst dęr von ëtwas gekochtem, gebrühtem óder geröstetem aufsteigt Nicod., Loh.* 192 (*nhd.* brôdem).

BRÂDEMEN *sw. dampfen (Sum.* 20, *Sm. I,* 252).

BRÆHEN? *sw. einséhen (Parz.* 171[23], *and. hs.* dræhen).

BRAHſE, brahſeme *swm. brassen, ein fisch (phora Sum.* 39, *cyprinus brama, sparus Sm. I,* 250).

BRAHT (*W.* BRIHU) *stm. lauter schall, lärm, geschrei (vgl. nhd.* pracht) *MS. I,* 192 (*Sm. I,* 250).

brâht *ptc. prât. von* bringen.

BRÂME [bræmſe *Ob.* 185] *swm. dornstrauch, brombérstrauch, rubus.* — brâm=ber *stn. brombére, mora silvatica;* brâm=loup *g.* loubes *n. rumicedo (Sm. I,* 258).

bræmen: *s.* brëmen.

bran *præt. von* brinnen *und* brimmen.

BRANKE *f. tatze, klaue, kralle.*

branken *sw. prunken:* daȥ ër ein teil ſin branggen lât *MS. II,* 215*b*.

BRANT *g.* brandes *m. incendium:* roup u. brant *Karl* 9*b*, *Kutr..*

BRANT=REITE *stf.*, brantiſen *stn. der dreifûſz über dem feuer auf dem hęrde (andena Sum.* 33).

BRAſſE *swm. s. v. a.* brahſe.

BRAST (*W.* BRISTU) *stm. krachen, gerassel, tumult (superbia Voc. v.* 1482); — *gebrëchen.*

braſt *prt. von* brëſten.

BRASTELN *sw. prasseln, lautes geräusch machen (démin. v.* braſten; *St. I,* 207).

BRÂSTEN (*ahd.* praſtôn, *W.* BRISTU) *prt.* braſte *krachen, prasseln, knittern* [*crepitare, strepere, resonare;* praſtôd *sonor, fragor, strepitus Gl. Sm. I,* 266].

BRÂT *stm.* (*pl.* bræte) *fleisch (im gégensatze der haut, knochen etc.), fleischiger teil des leibes, lumbus Iw.* 189, *Parz.* 215[27] (*vgl. nhd.* wild-

pret); *zerhacktes fleisch* (*vgl.* brât-wurſt; *Sm. I*, 269, *St.* 216).

brâte *swm. stück fleisch zum brâten* [*assatura Gl. Sm.*].

brâten *prt.* briet *durch brâten gâr machen.* — brâtære *stm. assator* (*Ob.* 181).

brâwen=slac *g.* ſlages *m. wink mit den augenbrauen Barl.*.

brâȥeln *sw. prasseln* (*Ob.* 180).

brëche *swf. das instrum. womit man die flachsstengel bricht* (*Sum.* 5, 50); *eine vórrichtung in wëlcher strâfbâre der öffentlichen beschâmung auſzgestellt wurden* (brëcher *stm. Ob.* 184). — *swm. mangel* (gebrëche), *seuche.*

brechelin *stn. démin. v.* brache.

brëchen *prs.* briche *prt.* brach 1) *intrans. brëchen; gebrëchen, fęlen, ermangeln, fęlschlâgen, sich verfęlen* (die gebrochen habent an der leiſtuom *die ermangelt hâben in persônlicher bürgschaft zu erscheinen Wstr. Btr. VII*, 167; diu milech brichet *wird sauer*; hin br. *kraftlós węrden*); — *einbrëchen, eindringen*; ûf br. (*vom tâge*) *anbrëchen Bon.*, (*vom* mære) *bekannt węrden En.* 1903; vür br. *hërvórbrëchen, einen angriff machen, zurückdrängen*; 2) *trans.* den har br. *brâchen*; vreude br. *sie zerstören*; den wurf br. *in übertrëffen Nib.* 1866; einem daȥ vël br. *in durchprügeln*; den rât br. von- *in abbringen von-*; ûȥ br. *herauſzziehen*; durch br. *durchschauen, begreifen Bon.*; abe br. *abbruch tûn, rauben*; mit rëhter klage *judicialiter evincere* (*Ob.* 2). — br. an *AP. hinterlassen Trist.* 5193.

brëchen=halp *adv.* (*acc. subst.*) *GS. in ermangelung einer sache.*

brecke (bræche?) *swf.? ëtwas flachgedrücktes, lamina Sm. I*, 251.

breckin *stf. weibl.* brache *Bon.* (*lycisca Gl. Sm. I*, 251).

bredemen (bræd.?) *sw. riechen.*

bredige, bredie *swf.* (*auſz prædicatio*) *prédigt.* brediger, brediære *stm. prédiger Roseng.*.

brëgen *stm.* (*níderd.*) *gehirn, brâgen.*

brëhen (*défectiv*) *leuchten, glänzen Kutr.* 1356², *MS. I*, 3, 185, *II*, 231 (*Ob.* 183; brach *MS. II*, 52*a*, *Bon.* 48⁶⁸ *wól von* brëchen), *vgl. engl. to* brighten.

brëhen=tac *stm. s. v. a.* bërhtentac (*Hlts*).

breht *stn. lautes geréde, geschrei Bon.* (*Ob.* 184).

brehten (*auſz* praht-ian) *sw. lärmen, schreien, schwatzen Nith., Müll. III* (*Ob.* 184, *St. I*, 212, *Sm.* 280).

breit *adj. von auſzgedéntem umfange, verbreitet, gróſz* (*Ob.* 185). — *stm. ein ackermâſz.*

breiten *prt.* breite *verbreiten* (*seminare, fundere Gl. Sm. I*, 269) *Frid.*, *MS. II*, 91; dœne br. *tône weit hin schallen lassen.*

breit=hant *stf. plana* (*sc. manus*; *Sum.* 30).

breitinc *g.* -nges *m. kúchen, flâden* (*Sum.* 28).

breit=leche *stf.? eine pflanze* (*papyrus?, bardana Sum.* 55).

brëm (*ahd.* prëmo) *swm. brummfliege, brömse* (*tabanus, asilus, œstrus Gl. zwetl.*) *MS. II*, 174*a*, *AWäld. III*, 182.

brëm *stn. gebrâme* (*sammet- óder pëlzstreifen am rande eines kleidungsstücks*).

brëmen (*ahd.* prëmôn) *sw. verbrâmen* (*vestem fimbria ornare*).

brennen (*W.* brinnu) *prt.* brante *trans. verbrennen*; ûf br. *anzünden.*

brente *swf. bottich, stellfaſs* (*Ob.* 185); *ein getreidemâſz* (*Wstr.* 52, *Btr. VII*, 100); *brëttspil* (*St. I*, 216).

brëst *stm.*, brëſte *swm. bruch; gebrëchen* (*detrimentum Sum.* 6), *mangel, beschwérde MS. I*, 88, 193 (ëȥ iſt den vogeln ein grôȥer brëſt: alliu jâr ein niuweȥ nëſt *Frid.*).

brësten *prs.* briſte *prt.* braſt *ptc.* broſten (*intrans.*) *brëchen* (*frangi*: ëȥ enſî denne daȥ die wunden wider ûf brëſten *RchtB. v.* 1332); *gebrëchen, fęlen* (*Ob.* 185, *St. I*, 217).

brëstenhalp *adv. GS. bei, wegen mangel von ētwas* (*Ob.* 185).

brët *stn. brëtt;* brëtel [*bair.* brittl *Sm. I,* 271] *stn. kleines brëtt* [*Sum.* 50; *vgl. ahd.* prëta *flache hand, palma Sm.*].

bretsche *swf. die äufsere grüne hülse der nüsse Bon.* (*St. I,* 218). — *ein mäfs* (*zwischen elle und wërkklafter*), *ital. braccio* (*Wstn. Btr. II, p.* 204).

brëtte *swf. balken, querbalken; der über solchen ligende böden* [*Sm. I,* 271; *vgl. ahd.* gibretta, gibret *trabes*].

brëtten *prs.* britte *prt.* brat brutten *aufzbreiten, weben* [*Sm. I,* 271; *vgl. ahd.* forabritunga *præterta;* arprëttan *stringere,* intpr. *distrahere,* zipr. *distringere,* unprutti *s. v. a.* farfliʒʒan *Gl. Sm. I,* 345].

brezite, brëzitelle, brizelle *swf.*, brezelinc *stm. brezel, ein gewundnes gebäck* [*Sm. I,* 274, *crustula, collyrida, similа frixa Gl.; vgl. ital. braccialetto armband*].

brëʒʒen (*prs.* briʒʒe *prt.* braʒ) *ptc.* gebroʒʒen *aufschwellen, gemmas protrudere Müll. III,* xxvi (*Ob.* 73).

bridel *s. v. a.* britel (*Ob.* 185).

brie *swm. brei* (*Sum.* 49); *grütze* (*Sm. I,* 256).

brief *g.* brieves *m.* (*mlat. breve*) *brief: geschribenes, urkunde* [*pagina, pitacium, liber Gl. Sm. I,* 255]. briefvaʒ *stn. capsel dazu Wilh. III,* 435*a*.

brief *stm. cirtis, piscis Voc. v.* 1119.

briehe? *sw. gesichtsverzerrung* (*Sm. I,* 251).

brieschen (*engl. to* bray) *sw. schreien* (*wie ein esel*) *Bon.* (*niderd.* brâschen *lärmen Brem. WB. I,* 136, *St. I,* 225).

brievel *stn. amulet; phylacterium* (*Sum.* 8).

brieven *prt.* briefte *schriftlich aufsetzen, gerichtlich aufschreiben, prôtocollieren.* — brievære *stm. notarius.*

briʒ-mël *g.* mëlwes *n. breimel Müll. III,* xxxviii.

brimmen (brinnen *Voc. v.* 1419) *prt.* bram (bran), brummen *brummen* [*Sm. I,* 261; *vgl.* prennen *fremere Notk. Ps.* 56, 5].

bringen *prt.* brâhte (*ahd. auch* pranc) *ptc.* brâht *ferre,* (ûʒ br.) *vor gericht beweisen, beibringen;* vür br. *hërvorbr.;* innen br. *APGS. einen ētwas merken lassen.* — bringen unde bërn *Troj.* 13034.

brinnen *prt.* bran brunnen (*intrans.*) *aufwallen,* hërvorbrëchen (*bsd. vom feuer, aber auch vom wasser, vgl.* brunne), *im brande stehn, angezündet sein; ptc.* brinnde *Parz.* 104⁶; — *vgl.* brimmen.

brinnendec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. brennend Parz.*.

bris *stm.* (*aufs pretium*) *preis.*

brisant *stn. présent, geschenk* (*Pez*).

brîse *f. schnürriemen, überh. das womit ētwas zugeknüpft, zugeschnürt wird* (*z. b. am hemdermel*).

brîsem *st. schnürwams Nith.* 20⁶.

brîsen *prt.* breis (brîsete *Frib. Trist.* 736) brisen *knüpfen, schnüren, knapp und glatt kleiden, putzen MS. I,* 192 (*St. I,* 227, *Sm.*).

brîs-schuoch *g.* schuohes *m. schnürschuh Wig.*.

britel *stm.* (*afrz. bride, W.* britn) *gebifs am zaume, zaum En.* 7302. — britel *stm. zaumriemen* (*Fr. I,* 132*a*).

brîten *prt.* breit briten *zusammenlegen, fertigen, bereiten Turn.* 29 (*Ob.* 187).

britschen *sw. breit und mit klatschendem laute auffallen; só auffallen machen* (*weine durcheinander* br. *d. i. mischen Wstr. Btr. VI,* 159 *ad* 1420).

briu-meister *stm. bräuer, cauponarius* (*Sum.* 42).

briun *für* briuwen (den reien *chorum tumultuose ducere MS. II,* 81).

briu-pfanne *swf. braupfanne Wantelm.* 118.

briute-goume, -goume *swm.* (-gum *stm.? ahd.* prûtikomo) *bräutigam Frib. Trist.* 4957, *Troj.* 34*b*. [*ahd.* komo *göth.* guma *lat. homo*].

briutel-huon *stn. das hün das den*

morgen nach der vermâlung verzért wurde Loh. *p.* 61 (*RA.* 376).

BRIUTEL-STÜCKE *stn. mitgift* (lipgedinge, morgengâbe) Conr..

BRIUTEN *prt.* brûte *A. hochzeit hâben mit-, heirâten; stuprieren* Reinh.. — **BRIUTEGER** *stm. s. v. a.* **BRIUTEGOME** Augsb. StR..

BRIUWEN *prt.* brou bruwen (briuwen) *bereiten, machen, anstiften, brauen* Mŭll. *III* (On. 183), *MS. I*, 187, 203, *II*, 45, 84. — **BRIUWE** *swm. brauer.*

BROCKE *swm. brocke.* **BROCKEN** (*ahd.* procchôn) *sw. brôckeln.*

BRŒDE (*ahd.* prôdi), **BRŒDEC-LICH** *adj. gebrêchlich, schwach, hinfällig.* — **BRŒDE** (*ahd.* prôdî) *stf. und* **BRŒDECKEIT** (brœdec-heit) *stf. gebrêchlichkeit MS. I*, 157, 134 (*vgl.* St. *I*, 228).

BRÛDEM *stm.* (*dampf*) *s. v. a.* **BRÂDEM**.

BROGEN (*engl. to* brag) *prt.* **BROGETE** *sich stolz erhęben, grôſztûn, prâlen MS. I*, 135, Wilh. 163[7] (*zu* Frid. 147; Sm. *I*, 256, St. 230).

BROSEME *swm.* (*ahd.* proſamo *und* proſama) *brocken, brôsâme, mica* Barl..

BROT *g.* **BRODES** *n. brûhe* (Sm. *I*, 253, *vgl. ital. brodo, frz. brouet*).

BRÔT *g.* **BRÔDES** *n. speise; insbsd. der auſz męl gebackne laib* (în brôt vriſten mit *DS. sich seinen lębensunterhalt verschaffen); ętwas geringfûgiges:* niht ein brôt *gâr nichts* Panz. (On. 187).

BROU *prt. v.* **BRIUWEN** *MS. II*, 201.

BRÛC *g.* **BRÛGES** *m.? hûgel* (Gl. Florian. 17).

BROUCHEN *sw.* (brouken? *spâter* **BRÛGEN** *ptc.* **GEBRÛT** Fdgn. 336, 28) *biegen* Gen. 44, Mar. 94. *s. auch* **BRÜCKEN** [*vgl. ahd.* kiprouchit *redactus* Gl. Sm. *I*, 249].

BROUWEN *sw. entschwinden?* Turn. 128.

BROȚ (*W.* **BRIȚU**) *stm.*, **BROȚȚE** *swm. sprosse; blûtenknospe MS. II*, 108 [St. *I*, 231; *gemma, grossus*, **GEBROȚ** *cithisus* Gl. Sm. *I*, 265].

BROȚȚEN (*frz. broter*) *prt.* **BROȚTE** *sprossen, hervôrbrêchen MS. II*, 108*a* (Sm. *I*, 265).

BRUCH *stm.* — *ûbertrętung der gesetze, fridensbruch* (*fedæ fractio und die dêshalb verhângte fiscalische ſtrâfe:* **BR. BESTELLEN** *læsionem resarcire*); — *entgang, gebrêchen, becinträchtigung MS. II*, 124; *unterlassung, hinderung, anstand* [Sm. *I*, 247; *vgl. ahd.* widarpruhtic *obstinatus*, widarkipruht *obstinatio* Gl. Sm. *I*, 244].

BRÛCHEN *prt.* **BRÛCHTE** *brauchen* Bon. [*vgl. ahd.* prûchi wêſan *prodesse*, unkiprûchi *iners, callidus* Gl. Sm. *I*, 244].

BRÛCKÆRE *stm. cinnęmer des brûckengêldes* Bon..

BRÛCKE *stswf. brücke* (*tróp.* Mŭll. *III*, On. 190); *erhôhter sitz, breite ligestatt* (*britsche, prieche*) Wig. 7469 (Sm. *I*, 252; *schwz.* **BRÜGI** St. 233).

BRÛCKE-HEIC *swm. brückenaufsêher* (Sm. *I*, 561).

BRÜCKEN *prt.* **BRUCTE** *reiben, fricare* Panz. 144[2]. — *ętwas* (*z. b. einen węg durch sumpfgründe*) *mit quęrhölzern, prûgeln belęgen* Wig. 768, *MS. II*, 212 [*vgl. poln. bruk pflaster*].

BRÜCKEN-SLAC *g.* **ſLAGES** *m. leicht hin geschlágne brücke* Panz..

BRÛGE *f.* (*warmes wasser*) *brûhe* Bon..

BRÛGEL *stm. prûgel, fustis* (*instrumentum traditionis symbolicæ* On. 190).

BRÛEJEN, **BRÜEN** *sw. erwârmen, mit heiſzem wasser abkochen, abbrûhen* (*die fędern, borsten durch heiſzes wasser entfêrnen*), *verbrennen.* — **BRUINGE** *stf. adustio* (Gl. Benn. 198[6]). **BRÜEſWÎN** *stn. ein abgebrûhtes schwein.*

BRÛEL *stm. nasser waldiger grund* (*vgl.* **BRUOCH**) Mon. Boica *ad* 1410 (*RA.* 43, Fr., On. 191).

BRÛETEN (*ahd.* pruotan) *prt.* **BRUOTE** *fovere, wârmen, brûten; — als brûten, dunst aufsteigen.*

BRÛETEſAL *stn. fomentum* (Sum. 8; *was einer henne untergelęgt wird* Brem. *WB. I*, 143).

BRÛEȚEN? *prt.* **BRUOȚTE** *prasseln* (*wie gebrâtnes fleisch*) Schubtelkampf 222.

brûlouf, brûul. *für* brûtlouf (*Ob.* 191).

BRÛN (*W.* BRINNU) *adj. glänzend* (brûn-pfellol *purpur* *Gl.* BLAS.); *braun.* brûnen *sw. braun werden.*

brûnieren *sw. glänzend machen, polieren* CONR.; *braun machen* (*Ob.* 191).

BRUNNE (*W.* BRINNU, *wie* fôt *brunnen v.* SIUDU *und* welle *von* WALLU *ferveo*) *swm. (hërvórbrëchende) quëlle, brunnen; wasser; — urín* (*St. I.* 234).

BRÛNNE (*aufs* prun-ia, *W.* BRINNU; *slâv.* bronja *waffen und gewér*) *stf. lorica, eine aufs (metallnen, hornenen u. dgl.) platten (schuppen) verfertigte bedeckung des óberleibes, die bisweilen noch über dem* halsbërc *getrágen wurde;* vleiscliche brünne *s. v. a.* lichame *Mar.* 113.

BRUNNEN *prt.* brunnete *wie einen brunnen entstéhn machen.*

BRÛNSELN *sw. brenzeln, nach brand riechen (fucare Voc. v.* 1419).

BRUNST [*W.* BRINNU; brunft *ist wól von* BRIMMU] *g.* brünste *f. brunst; glút, hitze.*

BRÛNZEN (*aufs* brunn-izan *von* brunne *urín*) *sw. harnen AWÂLD. II,* 56 (*Fr. I,* 147*c*).

BRUOCH *stn. linnen, zeug das man um die hüften bindet, hüftenbekleidung, cingulum (vgl. lat. bracca; ahd.* pruohhah *balteus; Fr. I,* 143*a, Sm. I,* 248, *vgl. St.* 232). — bruoch-gurte *lumbale, succinctorium (Voc. v.* 1429).

BRUOCH (*g.* bruoches), BRUOCHËCH *stn. sumpfiger ort* CONR. (*dáv.* brüel *sumpfwise, aufs* pruoh-il; *vgl. ital. braila, frz. breuil*).

BRUODER (*meist indéclin.*) *m. frater* (φρατήρ); die br. *hiefsen unter* LUDW. D. BAIER *die landsknëchte, das fúfsvolk* AVENT. CHR. 530.

BRUODER-HOF *stm.* (-hûs *stn.*) *hóf (haus) zú einem klóster óder einer frommen stiftung für arme brûder in Christú gehórig.*

BRUODER-SCHART *stf. gemeinschaftlicher anteil und genufs* (*WSTR.* 61), br. enpfâhen *in einen geistlichen orden aufgenommen werden* REINH. (*Sm. I,* 254).

BRUODER-SCHUOCH *g.* fschuohes *m. schúh wie sie die klóstergeistlichen trágen (mensura copiosior Ob.* 190).

BRUOT *stf. (quod fovetur) brût.*

BRÛSCH *stm.? brausche, plaga* LIVL. 48*b* (*vgl. Fr. I,* 129*a*).

BRUSELN *sw. knistern* (*Sm. I,* 265, *vgl.* braſten).

BRUST *stm. bruch* (LEG. ALAM. palcpraſt *ruptura pellis*); — *gebrëchen; verlust eines gerichtshandels* (*WSTR. BTR. VII,* 80).

BRUST *stf. brust.*

BRUST-LEPFEL (-lôphel) *stm. brustbein* *Diut.* 2, 292, *cartilago* (*Sum.* 4, 46).

BRUST-SLAC *g.* flages *m. schlag auf die brust* KLAGE.

BRUST-VLËC *g.* vlëckes *m. weste, brustlatz (rationale: ein priesterliches kleidungsstück); sammlung von thésen zum disputieren* (*Sm. I,* 267).

BRÛT *g.* briute *f. braut, junge frau, gemálin, schwigertochter* ALXD. 484, *Parz.* 202[27], *MS. II,* 131 [*vgl. ahd.* brûta *nurus Gl. Sm. I,* 270].

BRÛT-BËGEN *stm. bräutigam Mar.*.

BRÛT-GÂBE *stf. mitgift* (*Sum.* 10).

BRÛT-LACHEN *stn. brautláchen.*

BRÛT-LEITE *stf. brautfúrung (vgl.* fwërtleite) *Trist.* 12553.

BRÛT-LOUF, brût-louft [brunluft *Ob.* 181] *stm. und f. êheverlôbnifs, vermálung* (einen br. bereden *sponsalia celebrare Ob.* 181); — brût-louflichiu kleit *hochzeitliche kleider BARL.* (*Gramm. II,* 194).

BRÛT-MIETE *stf.*, brût-schaz *g.* schatzes *m.* 1) *bezálung für die braut;* 2) *bezálung die mit der braut kommt; mitgift.*

BRÜTTE *stn. sprofs* (*Ob.* 1245).

BÛ (bau) *g.* bûwes *m. bau, bebauung; der bebaute zústand eines félides; inbegriff der gründe wélche bebaut werden, ackerland, bestelltes féld; — wónung, aufenthalt gewisser árten des*

wildes; haus [*vgl.* bû=ſtiften *zum bebauen verpachten* Sm. *I*, 138].

BUC (*W.* BIUGH) *g.* buges *m. biegung* (*erhöhung und vertiefung* St. *I*, 237), *bücken; hügel.*

BÛCH *stm.* (*aufgewölbtes, aufgeblásnes*) *bauch.* — bûch=wulle *ventris ingluvies* (Sum. 3).

BÛCHELINGEN *adv. auf, mit dem bauche* (*RA.* 792).

BÛCHEN *sw. beuchen: die wäsche in lauge einweichen.*

BUCKEL *swf. und m.* (*mlat. bucula*) *erhábne zierát von metall; ërzbeschlág des schildes, besonders um die nábe, im gégensatze von* rant.

BUCKELÆRE *stm.* (*frz. bouclier*) *schild mit einer óder méren eisernen bukkeln* (*der schild eines sarjanden*): ich ſach ir einen ſigelôs dër den buggelære vür den ſchilt erkôs *parmam pro scuto MS. II*, 11; — *soldát dęr einen buçkler trágt* Pf. Ch. 1671, Stricker.

BUCKEL=HÛS *stn. erhöhung in der mitte des schildes* Parz..

BUCKEL=RÎS *stn. pl. die strálen die von dem* buckelhûſe *des schildes auſzlaufen* Parz..

buckeram, buggeram *stm.* (*mlat. buchiranum*) *baumwolle* (*eine árt mit löchern durchwirkten baumwollnen zeuges óder breiter spitzen, von buco loch* Adelg 730) Parz. 800[17]. — buckeramen *sw.* Walth. 111, 14, *eigtl. baumwollnes zeug mit löchern durchwirken* (*óder baumwolle unter die seide mischen?*).

BÜCKIN *adj.* (*v.* boc) *hircinus* (Sum. 31).

BÛDE (? *vgl.* buode) *stf.* (*gebautes*) *baude.*

budeminc *g.* -nges *m. kottfleisch* (Ob. 195; *omentum d. i. membrana, viscera u. adeps* Sum. 12).

BÛ=DINC *g.* dinges *n. gericht węgen des fëldbauwęsens; pacht, járlicher kánon fúr ein hófgút* (Wstr. 40).

BÜECHEL *stn. gerichtliches prótokoll* (Ob. 194): *démin. v.* buoch.

BÜEȥEN (*auſz* puoȥ-ian, *abgelautet auſz* baȥ) *prt.* buoȥte *bessern, auſzbessern* (*flicken, s. v. a.* næjen, ſiuwen Sum. 18, St. *I*, 252); *ASDP. machen daſs ein schâden óder fęler fúr einen nicht mér vorhanden sei, wëgschaffen, stillen* (*z. b.* hunger, gebrëſten, vröude, *besond.* leit; *DPGP. einen von einem befreien MS. I*, 131), *dáhęr gút machen, der beleidigung genúge leisten, ersetzen, stráfe leiden* (*vgl.* kêren, wandeln, beȥȥern *níderd. bęteren;* Sm. *I*, 212); — *ersetzen machen, vergëlten machen, bestráfen, mulctare.*

BÜEȥERÆRE *stm.: pl. ordo pœnitentium* (Ob. 206).

buf *ein terminus beim toppelspil MS. II*, 93*b* (*vgl.* buobe).

bugen *præt. von* biegen.

BÛ=HAFT *adj. bewónend* Frgm. belli 46*a*; — *bewónt* (Ob. 100).

BÜHEL *stm.* (*aufschwëllendes: acervus* Gl. Sm. *I*, 160), *ëtwas länglicht und fast horizontál fortlaufender húgel.* — bühelin *stn. wange* (Sum. 8, St. *I*, 239).

BUHS *stm. buxus, buxbaum, buxbaumholz MS. II*, 206*a* [*das harte eines baumes, vorzúglich einer tanne, an der nordseite* St. *I*, 237].

BÜHſE *swf. pyxis, büchse* [*vgl. frz. arquebuse*]; *tróp. MS. II*, 178.

buhurdieren *sw. schárweis turnieren: zu pfęrde in haufen gégen haufen kämpfen, im ërnst und spott* (*schërz*); *schnëll reiten* (*tráben*) Wig..

buhurt *g.* buhurdes *m.* [*im román. entstand auſz dem deutschen* hurt '*stóſz*' *behourd, bohourt, diſs trát ins deutsche zurück*] *das eindringen von schären, die unter* banieren *vereinigt wáren, in gleichártige feindliche schären mit eingelęgten spéren, wó man dann auch den schild zum stóſze und das schwęrt zum einhauen gebrauchte. wár es blóſz schauspíl zur kurzweil, so wár man ungeharnischt und hatte statt der schwęrter stábe, vgl.* hurt, tjoſte, turnei (Nib., Parz.).

BÛ=LEIBE *stf. hinterlassenschaft im bauergúte* (*sächs.* bûlêvinge Hlts 192).

BULGE *swf. lędersack, schlauch, gróſzes trinkgefáſz (St. I, 241;* malhe *Sum. 33); erhębung des wassers, welle (Fr. I, 152b).*

büliȥ *stm. löcherpilz, boletus.*

bulle? *swf. boule, kęgelkúgel (RA. 62). — bláse.*

BÛL=SLAC *g.* ſlages *m. s. v. a.* biuleſlac *(Roth. 18b, 44a, 47b). s.* biule.

BÛ=MAN *g.* mannes *m. (pl.* bûliute*) jéder auſz der klasse der sógen.* armen liute, *dęr den grund und bóden eines andern bebaut: pächter, bauer, landmann Parz. (das* bûmans rēht *bestand in einer blóſzen benutzung eines bauerngúts auf eine gewisse pachtzeit Wstr. 41).*

BÜN *stf. brëtt, stange (Adelg 1251); óberdecke eines zimmers (laquear); búne (Fr. I, 154b, St. 240).*

BUNGE *swm. knolle (buga, bollugo Sum. 54; ęrdrúbe, favata Sm. I, 287); — (níderd.) pauke.*

BÜNGEL *stn. schweinrüssel* (pungil *Sum. 58); frauenhár (callitriche, adianthus Sum. 53).*

bungel *Nith. 36⁶ (MS. II, 77) fúr* bunkel.

BUNKEL *stm. (vórrágender, erhábner teil) bauschige masse, bund; gedrungene, kurze, dicke persón (Sm. I, 287); beule, stóſz, schlag [vgl.* pfunken *pauken, stóſzen, klopfen, drëschen] Nith. 36⁶,* punkelin *démin. ib. 7⁴.*

bunnen *prætéritopræs.* ban *prt.* bunde *beneiden (Fr.).*

bunſt *stf. vergönnung.*

BUNT *g.* bundes *m.,* buntniſſe *stf. — verpflichtung (Ob. 198). —* bunt=lîch *adj. verpflichtet (Ob.).*

BUNT *g.* bundes *n. feines pëlzwërk, bundwërk, véh, vgl.* grâ. — bunt *adj. auſz solchem bestéhend Wig. — bunt (punctatus).*

bunt=gevar *g.* varwes *adj. von bunter farbe Parz..*

BUNT=SCHUOCH *g.* ſchuohes *m. pero: ein úber den knöcheln zusammengebundner schúh* [einen b. ûf wërfen *sich empóren: vgl. poln. bunt meuterei, buntschuk roſsschweif].*

BUNT=WËRC *stn. s. v. a.* bunt; *kleider die mit* bunde *(mit marter-, zóbel-, hermelínfëllen) gefüttert óder bebrámet sind Faust limp. chron. col. 8.*

bünzel *Parz. 190¹⁹ in einer hs. für* buȥȥel.

buobe *swm.* [buof *pl.* büeve? *lat. buffa, doch vgl. auch* bâbe] *knappe Frib. Trist. 4355* (bube); *bettler, taugenichts* (luoderære *Ob. 192; Sm. I, 141). —* buobe *swf. lena (Ob.). —* büebiſch *adj. scurrilis,* luoderëht. — buobenie *stf. puerilis fictio (Ob. 193).*

BUOC *(W.* BIUGU*) g.* buoges *pl.* büege *m. das gelenk; bsd. das óbere der vorder- óder hinterbeine bei tieren; der ganze vorderschënkel nębst schulterblatt (z. b. des pfęrdes), búg Trist..*

BUOCH (buoc?) *stm. die keule von einem rinde, kalbe, lamme u. s. w. Augsb. StR. — stn. (das pack, der band) liber;* diu buoch *die heil. schrift (Ob. 193).* buoch=vël *stn. përgament,* buochvëller *stm. pergamenista. —* buochiſch: in buochiſchem *in der gelértensprâche. vgl.* tiutſche.

BUOCH *stn. waldung, holz (Sm. I, 146).*

BUOCHE *swf. fagus.*

BUOCH=meiſter *stm. schriftgelérter (Ob. 194).*

BUOCH=STAP *(g.* ſtabes*),* =ſtabe *g.* ſtaben *(Kuonr.) m. búchstábe.*

BUODE *(W.* BÛWU*) swf. hütte Frib. Trist. 3391.*

BUOLE *swm. búle: eine persón die man lieb hat, sei es són (Ob. 196), brúder, gatte (Diut. I, 437), geliebter (St. I, 240;* bul *amasia Voc. v. 1429). —* buolære *stm. amasius (Voc. v. 1419). —* buole=ſchaft *stf. confraternitas (Ob. 197).*

BUOSEM *(Mar. 39, Trist. 8949),* buoſen *(Kuonr.) stm. (abgelautet auſz* BAS*, vgl.* baſe, baſt*) búsen; — die den leib óder einen teil dessëlben fest umgreifende einfassung eines kleidungsstückes, bríse, ourlet (z. b. die halskrause). —* buoſeme *nach sächs.*

rēcht bedeutet verwantschaft in grâdabsteigender línie (RA. 470).

buost, buoſte? *(abgelautet auſz* baſt) *f. bast, band.*

buoȥ *(abgelautet auſz* baȥ) *stm. das aufhôren eines schâdens óder fęlers:* b. tuon *(Parz. 315[17])*, b. machen, ze buoȥe ſtân *(Barl. 15[32], MS. II, 160) GSDP. ētw. von jémandem wēgschaffen, ēs gégen ín gût machen;* dēs iſt, wirdet b.: *das wird* gewandelt, gekêret, gebüeȥet *MS. II, 26, 124.* — **buoȥ=wirdec** *g.* -iges *adj. der auſzbesserung bedürftig, schâdhaft; strâfe verdienend; dazû verpflichtet sie zu gęben (Ob. 206).*

buoȥe *stf. (emendatio) genugtûung (gēldstrâfe die man dem beleidigten teile gíbt Augsb. StR., St. I, 249);* buoȥe und beȥȥerunge *allitt. MS. II, 238a, Troj. 18094. — gericht (Wstr. 70).*

buoȥen (bôȥôn) *sw. flicken (vgl.* büeȥen).

bûr *(W.* bûwu) *stn. hütte [Sm. I, 186; vgl. ahd.* pûrinc *colonus,* innapûrjo *inquilinus, mhd.* gebûre *Gl. Sm.].*

bûrât *stm. (ital. burato) eine ârt zeug so dick wie tûch, davon die kapuzíner und andre mönche íre kleider trûgen (Adelg 1295).*

burc *(g.* bürge) *f. eingeschloſsner, befestigter ort, castell, kleinere stat; mansio (Ob. 199).*

burc=ban *g.* bannes *m. (hôhere) gerichtsbârkeit in einer stat; statgebiet.*

burc=gedinge *stn. bürgerversammlung; s. v. a.* burcban *(Sch. p. 330).* — burc=dinc *stn. das gericht wēlches der besitzer einer burg úber die seinem gerichtszwange untergębnen leute hält (Adelg).*

burc=grabe *swm. grâben um die burg (Schilter).*

burc=grâve *swm. schloſspflęger; statrichter (vicarius judicis ordinarii s. scultetus Ob. 200, s. v. a.* hansgrâve *Augsb. StR., Sm. II, 102).*

burc=guot *stn. abgâbe fúr eine léhnburg (Ob. 200).*

burc=huote *stf. bewachung, verteidigung eines festen platzes; einkünfte davon (Ob. 301).*

burc=lêhen *stn. burgaticum, gût damit einer beléhnt wird um sich zur verteidigung eines festen platzes zu verpflichten; statgebiet (Ob. 201).*

burc=lîch *adj.:* burclicher bû *bau einer burg.*

burc=man *g.* mannes *(pl.* liute) *m.,* burc=ſæȥe *swm. castellân; — bürger. pl.* burcmanne *SwSp. LehnR. c. 139.*

burc=mûs *g.* miuſe *f. statmaus AWäld. III, 185.*

burc=rēht *stn. bürgerrēcht (civitas; vgl. Hlts).*

burc=stadel *stn. gebäude um eine burg, stat (auch s. v. a.* burcſtal *Ob. 202).*

burc=stal *g.* ſtalles *n. ort einer burg; burg Bit. 135a (Sm. I, 198).*

burc=vride *stm. öffentliche freiheit óder sicherheit in einer stat; dęr um eine stat gelęgne grund und bóden auf dęm man fríden halten muſs; auch úberh. weichbild, unmittelbâres gebiet einer stat- óder landgemeinde (Wstr. 68, Fr. I, 155c).*

burde, burt *g.* bürde *stf. strues, reiserbündel, bund, garbe Bon. [vgl. ahd.* purdi *pyra, rogus Sm. I, 193].*

bürde *(W.* biru), bürden *swf. φόρτος; leibesbürde.*

bürden (beburden; *ahd.* purdinôn) *prt.* bürdente *onerare Kais. 7d.* — burden *sw. in bündel binden (fascinare Voc. v. 1445).*

bûre *swm. bauer Loh. p. 84.*

bûre=dinc *g.* dinges *n. bürgergericht in civilangelęgenheiten (Hlts).*

burgære *stm. municeps, patrícier; pl. innerer und äuſzerer rât* (vür die burger ſtân; unz ûf die b. *bis zur nâchsten râtssitzung Sm. I, 199).*

bürge *stf. das gûtsâgen;* dar umb hât man bürge daȥ man die armen würge *die vórnęmen lassen geringe leute fúr sich gût sâgen, damit sich die gläubiger an díse halten, indęm sie sēlbst der schlinge entschlüpfen Frig..*

bürge *swm.,* bürgel *stm. dęr fúr die*

verbindlichkeit eines andern einsteht (RA. 619).

burgel *sw. s. v. a.* **burzel** *portulaca (adracius Sum. 53).*

bürgel-schaft *stf. bürgschaft.*

bürgen *sw. AP. fidejubere (Ob. 203); ûz b. durch bürgenstellung frei machen (Ob. 73).*

burge-tor *stn. porta arcis Wig..*

bürge-zoc (zuc) *stn. die bürgschaft, und die strâfe die der bürge beim aufzbleiben des verbürgten zâlt (Wernher p. 529).*

bürn, born *(ahd. purjan, W.* **birn**) *prt.* **bürte, borte** *erhœben, in die hôhe halten;* **mit ûf gebürten fwërten** *Nib. (zuweilen wird fpër aufzgelassen Iw. s. 259; Sr. I, 244); gebûren (Sm. I, 193).* — **ane born** *sich erhœben Ps.* **trev**..

burne-gël *(v.* **brinnen** *und* **gël**) *adj.: coccus est genus tinturæ medium inter rubeum et croceum sive* **burnegel** *Conr..*

bûr-schaft *stf. nachbarschaft Reinh. s. 346; die bauern Lou. p. 72;* — *bürgerrëcht (Hltrs).*

bürften *(prt.* **burfte, borfte**): **den har** *flachs hecheln Kutn..*

bûr-strâze *stf. privâtwœg.*

burt *(W.* **birn**) *g.* **bürte** *f. gebürt:* **von gotes bürte** *von Christi gebürt (Sm. I, 204).* — *vgl.* **burde.**

buntic *g.* **burtiges** *adj. gebürtig.*

burzel, burzelle *stf. portulaca oleracea (Sum. 39).*

bürzel *stm. kurzer schwanz, steifz [vgl.* **bürzen** *W.* **birn** *hërvórstëhn machen, hërvórstëhn Sm. I, 204]; eine hitzige seuche (Fn.).*

bûfant *g. -ndes m., auch* **bûfar** *(frz. busard) ein geier der auf mâuse und frösche jâgt Meyer u. Mooyer s. 24.*

busch *stm. arbustum (rom. bosco).* — **bufchach** *stn. fruticetum Ottoc. 738b.*

bûsch *stm. pl.* **biufche** *ëtwas aufschwëllendes (z. b. beule), jéde wulst-, busch- óder büschelförmige masse (z. b. stróhbusch; só auch wulstiger teil an kleidern, bausch).* — **bûfchen** *sw. schwëllen machen, wulstförmig aufzdénen.*

bufîne, bufûne *stf. posaune, aufz buccinæ Kutr..*

bût *stf. teil der pferderüstung unter dem sattel Mëll. III,* **xix.**

bûte *swf. bütte, rückentrâggefâfz (grófzes, rundes waschgefâfz Bon.).*

bû-teil *stn. s. v. a.* **bûleibe, beftehoupt** *(Hltrs).*

bütel *(W.* **biutu**) *stm. præco, gerichtsbóte* **(diu ftat hât ouch einen bütel, dër von hûfe ze hûfe gebiutet** *Rchtb. v. 1332, Wstr. Btr. VII, 48).*

bütelen, bütteln *sw. rütteln, hin und hęr wërfen (pollitriduare Voc. v. 1419).*

bütenære *stm. böttner, böttcher Walth..*

butere *swf.,* **buter-fmalz** *(Voc. v. 1429) stn. butyrum [βούτυρον kommt aufz dem scyth., nicht von βοῦς und τυρός].*

buterich *stm. schlauch (spân. bota), fäfschen für 3 bis 6 mâfz flüssigkeit zum handgebrauch (Sm. I, 225).*

buter-schîne *swf. das womit man aufzbuttert, camella Conr..*

burten *(bützen?) sw. aufzweiden, das eingeweide* **(gebut)** *hëraufznęmen (15 járh.).*

bütze *(vgl.* **bôzen**, *W.* **biuzu**) *swm.* **(mummart** *und* **poppart)** *hausgeist (pochender, kleiner geist), unhold, teufel; verlarvte, vermummte persón; larve; schrëckbild (MS. I, 130* **in butzen wis**); *unflât (Sr. I, 202, 251).* — **bützel** *stn. démin. id..* — *abschnittlein, stücklein, geringes, wéniges (Sm. I, 230). vgl.* **buozen.**

bütze *f. pfütze, puteus.*

butzen *sw. anschwëllen,* **butzendic** *turgidus (Voc. v. 1419).*

bûwe-dinc *g.* **dinges** *n. gericht über acker-, häuserbau u. dgl. (Hltrs).*

bûwelinc *g. -nges m. colonus [Sum. 4; vgl. ahd.* **pûwo** *colonus,* **pûâri** *habitator; mhd. gebûre Gl. Sm. I, 139]; s. v. a.* **bûteil** *(Ob. 210).*

bûwen, bouwen, biuwen *(ahd.* **pûwan, pawan**) *sw. (mit starkem ptc.* **gebuwen**

und gebiuwen) *beackern, bestellen, hêrvôrbringen* (daȝ lant b. *trôp. mit tôten bedecken* KVTR. 873[1]); (*häuser*) *errichten, bauen;* — *bewônen, wônen, besûchen;* die ünde b. *trôp. auf dem mêre fâren* KVTR. 287[4], einen aft b. *aufgehängt węrden* Mon. 15*b*; diu lithûs b. *die wirtshäuser besûchen*, daȝ fiechûs, die helle, daȝ ellende b. *im krankenhause, in der hölle sein, in der verbannung lęben;* ein vaȝ zesamene b. *bei einander sein* Iw. [*vgl. ahd.* lantpûantêr *inquilinus*, unpûantlih *inhabitabilis*, bûunga *habitatio* GL. SM. *I*, 135].

bûȝen (bi ûȝen) *adv. auſzen.*

buȝȝel *stn. ein kleines gefäſz* (*zum weine* PARZ. 190[13]).

C *s.* K *u.* Z. CH *s.* K.

D.

DÂ, dâ (*ahd.* dâr) *pronóm.part. ort und object, niemâls zeit bezeichnend: dâ; wô; dâhin wô; — im anfange der antwort* (*ANM. z. Iw. z.* 490); — *hinweisend vôr ze:* dâ zen Burgunden fô wart ir lant genant *Burgund* NIB.; dâ ze hove *bei hôfe*, daz dem wine *beim weine*, daze gote underdigen *bei gott fürbitten*, daz dem nacke ûȝ ziehen *beim nacken* ROTH. *v.* 1332. — dâ (*vôr voc., auch vôr cons.* dar) *statt eines flectierten pron. mit einer adverbiálprápos.:* dâ von, dar abe (*auch getrennt* dâ...bi). — dâ *fûr* dar, dër, dir *beim dêmonstr., rélativischen sinn desselben bewirkend:* dër da ὅστε, *qui.*

DACH (tach) *stn. bedeckung, überzug MS. I*, 121*b* (*fig.* tach fîn *G. bedecken, umgęben*); *das hôchste, óberste* WIG..

DAGEN (*ahd.* dagên) *prt.* dagete *tacere, schweigen, GS. vërschweigen.*

DAGENT-SCHAFT? *stf. das schweigen* G-ANVR 4*b*.

da-har *fûr* dâ hër BARL. (dâhër *bishęr, hucusque MS. I*, 156, *II*, 98).

dahe, dâhe *s.* tahe, tâhe.

DÂHT *g.* dæhte *f. gedanke.*

dâhte *prt. v.* denken.

dahten *d. i.* dahte (dacte: *von* decken) in.

dameiſêl *m. afrz. damoisaulx, junger édler* TRIST..

dan *afrz. dam, dom (dominus), hërr* TRIST..

dan *fûr* danne *und fûr* dannen.

DAN (*ahd.* dana) *beim compar. dësto* (dan baȝ *eo magis* KVTR.); — *distributiv bei zâlen 'und'* (vier dan drîȝic mile *WSTR. BTR. VI*, 112 *ad* 1370).

DANC *g.* dankes *m. gedanke* [*vgl. ahd.* dancdallôn *meditari*]; *dęr zûstand des gemûts, mit wëlchem man eine sache gërn annimmt* (in d. nëmen ein d. ës *dankbâr annęmen* GEN. 57), *wôlgefallen; willen, einwilligung; die tâtige erweisung des wôlgefallens über eine gûte handlung, belônung, preis; die vergëltung einer empfangnen wôltât durch worte.* — DANKES *adv. für blôſzen dank, zu danke: umsonst; gërn, vórsâtzlich, freiwillig* (*SSP. III*, 48), mînes, dînes, eigens dankes *mea, tua sponte; gratis* [SM. *I*, 382; *vgl.* OTFR. danchun *gratiis*]. âne DANC *zu seinem leidwęsen;* âne (funder, über, under) fînen danc *wider seinen willen;* ze danke fîn *angenęm sein* (*On.* 224).

DANC-BÆRE *adj. in bezichung zum* danc *stéhend: annęmlich; dankbâr* BON..

DANC-ÊRE *stf.:* d. tuon *ëtwas tûn was mit rëcht dank erwirbt* PARZ. 390[1], WILH. 130[20].

DANC-NÆME *adj. was mit dank zu nęmen ist: angenęm, acceptus; mit dank*

annęmend, dankbár BERHT. (*Sm. I,* 382). — dancnæmekeit *stf. grata benevolentia* (*Hlts*).

dane *fûr* dannen.

DANKEN (*ahd.* dankôn) *prt.* dankete *DPGS. cinem sein gefallen über ëtwas tâtig erweisen; ës durch worte an den tag lęgen, în dëshalb lóben, rûmen* (*Adelg*).

DANNE (*ahd.* danna), denne, dan *pron.part.* (*vom pron.* dër) *bezeichnet die folge der eräugnisse: dann, alsdann; dęmnach. — nach dem comparativ, nach* ander *und ânlichen aufzdrücken: als (mit folgendem génit., wenn das womit verglichen wird ein pron. përs. ist:* nieman danne mîn *Nib.* 1196²); *aufzgenommen* (*Ob.* 225). — *in subjunctiven sätzen mit* ne (ëzn wolde got denne underſtân *gott müfste es denn verhindern wollen Wig.* 2459).

DANNEN (*ahd.* danana; *góth.* thana *acc. hunc*), dannan, danne, dane, dan *bezeichnet den ort: vón da; vón wó.*

DANNEN-VART, danvart *g.* verte *f. weggang, entfërnung* PARZ..

DANNEN-WANC *stm. id.* FLORE 54c.

DANNE-WËRT, danwërt, danwart *adv.* (*acc. sg. adj.*) *fort* KUTR..

DAN-NOCH *adv. zû dęr zeit noch, sogâr dâ noch* [*ahd.* noh thanne] — dannoch *dâ doch.*

DANSEN (*ahd.* dansôn) *prt.* dansete *hin und hęr ziehen* (*tractare Sum.* 29; *Sm. I,* 386. *vgl.* dinsen).

danvart *und* danwërt *s.* dannenv. *und* dannew..

DAR (*ahd.* dara) *pron.part. dâhin, hin; wôhin; dâhin wôhin.* nû dar *agedum, wolân.* — dar (*ahd.* dâr) *stêht fûr* dâ *vór vocâlisch* (*auch vór consonantisch*) *anlautenden prâpos.:* dar abe, dar nâch.

DARBEN *sw. GS. ëtwas nicht hâben, entbęren; ës nôtig hâben, brauchen;* ſich d. *GS. sich enthalten MS. I,* 161 [*vgl.* tharpo *egens, alienus Gl. Sm. I,* 391].

DARM-GÜRTEL *stm. dęr vom sattel aufz um den bauch des pferdes gêhende gurt* (*Sum.* 35); *weiblicher gürtel* (*Ob.* 226).

DÂSE (*fûr* dwâfe) *s. v. a.* unholde *Cnzsc.* [dwâr *niderd. tór, narr*].

daſt *d. i.* daz iſt.

daz *fûr* dâ ze (*in, ad, apud*). — daz = taz *abgâbe* (*Fr. I,* 187c).

DAZ *conj.* (*acc. sg. n. pron.*) — *só dafs; dëswęgen weil; unter dęr bedingung dafs. — fûr eine andere conjunctión, die in einem côordinierten satze voraufzgêht* (dô ... und daz *Wig.* 6485).

DE? (*instrum., verkürzt aufz* diu) *beim comp.* 'um so', *vgl.* dës-te.

dê, deu *obl. cás. von* deus *gott* (*afrz.*).

dechein *s.* dehein

decher (techer) *stn. decuria, dizaine, zęhend;* bî dem techer *immer zęhn stück zusammen Augsb. StR.* 30 (*Fr. I,* 187c).

dechme *swm. decimæ, s.* dëheme.

DECKE-LACHEN *stn. lodicula MS. II,* 125.

DECKEN (*aufz* dak-ian) *prt.* dacte, dahte (*ptc.* decket *Ebacl.* 2206) *tegere,* στέγειν, *bedecken, zûdecken Bon.; sich mit dem schilde wëren, schirmen.*

DECKEFAL (*aufz* dak-if-al) *stn. decke* (*Ps. trev.* 57a).

DËGEL-STEIN *stm. s. v. a.* dilſtein (*MS. II,* 199b, *GScHM.* 33).

degen *stm. frz. dague, kurzes schwęrt Nicol.*.

DËGEN (*ahd.* dëkan) *stm.* (*masculus, puer, famulus, miles, bellator, vir fortis, vgl.* knëht) *tapfrer mann, held* (*Sm. I,* 359). ein dëgen fier (*nicht* degenfier) *Parz., Georg.* der gotes d. *ein prâdic. Jésû; frommer held Karl* 30. dëgen hërre *als anréde Heldenb. f.* 3a.

DËGEN-HEIT *stf. tapferkeit Eccard. Scr. II, col.* 1538.

DËGEN-KINT *g.* kindes *n. männlicher erbe Sw Sp. LehnR. c.* 140; *knâbe Mab.* 190. dëgenkindelin *stn. démin. Kolocz.* 146.

DËGEN-LICH, dëgentlich *adj. mannhaft Alxd.* 2879. — aller dëgen-liche (*adj.*) *jéder held, vgl.* gelîch.

DEHEIN, dekein (dēh=ein, dih=ein), dichein *adj.* (*in négativen sātzen*) *irgend ein; kein MS. I*, 39, 62. *vgl.* enchein, kein.

DEHEINES (*f.* dih=eines *gén.*) *adv. irgend einmál* BIHTED. 43.

DÊHEME, dêhtem (dêchel) *swm.* (*decima? FD. I*, 187c, *RA.* 523; *vgl. ahd.* têchamôn *addecimare*), *mast, bsd. schweinefütterung durch die früchte der eiche und búche* [*SM. I*, 361, *vgl. ahd.* dêhsmo *profectus; W.* DIHU?].

DÊHSE *stf. auf den spinnrocken gesteckter flachs, colus, níderd. diefze.* [*vgl. bair.* die dâhsen *zweige von nádelholz, die entzweigehackt als streu und dúnger benutzt węrden SM. I*, 352.]

DÊHSEL (*W.* DIHSU) *stm. u. f. eine kurzstílige árt axt der wágner und andrer handwērker* (*bṓhm.* tesla; dihsel *s. v. a.* barta, *ascia SUM.* 1); *ferrum confertorium SM. I*, 353. *vgl.* dihsel.

DÊHSEN *prs.* dihse *prt.* dahs dâhsen *ptc.* gedohsen *flachs brēchen, schwingen MS. I*, 22 (*SM. I*, 353, *GRAMM. I*, 939).

DÊHS=ISEN *stn. ferrum confertorium* (*des wębers, SUM.* 33).

DÊHS=SCHÎR *g.* schides *n. flachsschwinge NITH.* 36³.

dêich *fúr* daz ich; dêir *fúr* daz ēr; dêis, dês, dêist, dâst *fúr* daz ist; dêst *fúr* dēs ist; dêiz *fúr* daz ēz.

DEISC *stm. kúhstáden, mist* (*fimus SUM.* 8, *schwz.* teisch *ST. I*, 253).

DEISEME, dêsme (*ahd.* deihsamo, *W.* DIHU) *swm. sauerteig NICOD.* 44*a* (fûerteik, deysim=gerwe *fermentum CONR., FR. II*, 368). — deismen *sw. sāuern CONR.*.

dêiswâr, dêswâr *adv. fúr* daz ist wâr *fürwâr.*

dekein *s.* dehein.

DÊLHEN *prs.* dilhe *prt.* dalch dâlhen *ptc.* gedolhen *verhęlen.*

DÊLPEN (*prs.* dilpe) *prt.* dalp *gráben* (*vgl. talpa; ON.* 224).

dêmūete *etc. s.* diemūete *etc.*.

DENEN (*aufz* dan-ian, *vgl.* τείνειν, *tendere*) *prt.* donte *dénen.*

DENKELIN *stn. kleiner dank MS. I*, 111.

DENKEN (*aufz* danc-ian, *góth.* thagkjan) *prt.* dâhte — *APS. in der erinnerung daran gedenken, meminisse aliquem óder aliquid, in óder ēs erlębt hâben; G. gedenken.* — gedâht wērden ze- *bestimmt węrden zú-.*

denne *s.* danne.

DENS=WURZ *stf. eine pflanze* (*crassula SUM.* 56, *ravinus ib.* 58).

der= *fúr* er= (*auch fúr* zer=, *góth.* dis=), *z. b.* derbarmen, derlangen, derflëchen *WINDB. Ps., PARZ., NIB.* (*SM. I*, 390); — *fúr* dar.

DER (dēr, dir, *vgl.* dâ) *zum pron. démonstr. gesetzt gíbt dísem die bedeutung eines rélativs* (alle die der redent die lüge *omnes qui loquuntur mendacium*, alle ir der wurchit die unrēhtikeit *omnes qui operamini iniquitatem* [*denn das pron. pers. ist auch démonstr.*] *WINDBERG. PSALT.; GRAMM. III*, 20, 21).

DĒR, diu, daz — *démonstr. und rélat.* (ich binz dēr hât gewarnet *NIB.* 1686²); — (*wie* swēr, *mit G.*) *jéder dęr; wenn einer.*

der *fúr* den *EN.* 3666, 4269, *MS. II*, 59*a* (*ST. DIAL.* 80).

dèr *fúr* daz ēr.

DERBEN: *s.* verdērben, *vgl.* bíderbe, *auch* darben, derp, derren, dürre; dürfen *etc.* (*SM. I*, 391).

DĒR=NALBEN *adv.* (*dát. sg. zubst.*) *an dęi seite.*

DERMEL *st. ein ēfsbáres tier* (*óder gedārme? ON.* 231) *MS. II*, 105 (hunt vogel swin dermel pfâwen).

dern *s.* tern.

DERP (*ahd.* derap) *adj. trocken, gedórrt; vom bróde: nicht mit sauerteig bereitet; stn. ungesäuertes DIUT. III*, 216 (ungesûwirt, ungedeismet, derp *azyma CONR.; SM. I*, 391).

DERP=BRÒT *g.* brôdes *n. ungesäuertes bród* (*GL. TREV.* 15, 15).

DERP=KUOCHE *swm artocopus CONR.*.

DERP=TEIC *g.* teiges *stm. azyma CONR.*.

DERRE-BLÂHE *swf. linnen tûch worauf ētwas getrocknet wird NITH.* 31⁵.

DERREN (*aufz* dar-ian) *prt.* darte *torrere, dörren; verdorren machen BIHT.* 50, *MS. II,* 11 (*SM. I,* 389).

dêrt *für* dort (*ahd.* darot).

derwêder *für* dewêder (*OB.* 231).

DÊS *adv.* (*gén. sg. n. pron.*) *dâher, dêswęgen MS. I,* 68. — dês *gén. n.:* dês was ein jâr daz *das wâr ein jâr her dafs- WIG.* 1053. — dês *dêsto:* dês baz *um so mér, besser* (*OB.* 231).

dès *und* dêst (*MS. I,* 104, 129) *s. unter* déich. — dêſme *s.* deiſeme.

DESPEN (*ahd.* dveſpjan, *W.* DVISPU) *sw. aufzlöschen.*

DÊSTE (*aufz dem gén.* dês *und dem instrum.* dîu) *beim compar.* '*dêsto, eo*' (dêste baz *um so mér*). — DÊSTE *conj. mit nachfolg. conjunctiv* '*wenn nûr*' (*SSP. II,* 36, *OB.* 231).

dêster *verderbt aufz* dêste.

déſwâr *s.* déiſwâr.

deunûete *s.* diemûete.

DE-WÊDER *adj. der eine óder der andere von zweien; keiner von beiden. — adv.* (*acc. n. pron.*) *wéder* (*OB.* 232).

dewen *s.* dôuwen.

DEZ *geschwächt aufz* daz (*artikel; auch rélat. GL. SM. I,* 401).

dezedemôn *für* ezidemôn *MS. II,* 13*b* (*δεισιδαίμων OB.* 232).

dezme *swm. decimæ* (*OB.* 232).

dhein *für* dêhein.

DIC *flect.* dicker *adj. dicht; dick.*

DÎCH *stn. strúdel* (*GL. SBLAS.* 78*a*, *SM. I,* 425, *vgl. ST.* 280).

DICKE *adj. dick:* dicke und gedihte *alliit. TNRST.* 18054.

DICKE (*ahd.* diccho) *adv. mérere mâle hintereinander, widerhólentlich, oft. — dicke und ofte DIETR. AN.* 69*a*.

DICKEN *prt.* dickete *dick werden WIG..*

DIE (*góth.* thius, *ahd.* diu) *g.* diewes *m. diener* (*SM. I,* 348).

DIEBEN (*ahd.* diubôn) *sw. heimlich hineinbringen GÂMUR* 1802.

DIEBOLT *g.* -ldes *m. diebischer mensch MS. II,* 147*a*.

DIECH (*ahd.* dioh) *g.* dieches *pl.* diecher *n. dickbein, hüfte* (ir hüffe alſ eines hafen diech *MÜLL. III, MS. II,* 225; *FR. I,* 194*c*). — *hülse?* (*gluma* tiech *SUM.* 9).

DIECH-BRUOCH *stn. hüftenbekleidung SUM.* 19 (*lumbare, femorale GL. SM. I,* 248).

DIEBEL *stn. dêmin. von* diech *MS. II,* 67.

DIE-MÛETE (diomuoti *ahd.*, *MAN. p.* 89), diemûetec *g.* -iges *adj. gesinnt wie einer dęr sich als untergębenen* (die) *ansíht* [*vgl. góth.* thius, *ahd.* dêo *famulus*, undardêo *subjectus*, dêolich *humilis, supplex*, dêoheit *humilitas KERO*, dienamo *persona ministri GL. SM. I,* 349]. — diemûetekeit *stf. sanftmût, gnâde* (*OB.* 230).

DIE-MÛETEN *prt.* muote, *mit* ſich: *sich dêmûtigen: sich als untergębenen anséhen.*

DIE-MUOT *g.* mûete *f. dêmût: gesinnung eines* diemûetigen (*MS. II,* 133; *weibl. náme I,* 14).

dien *für* dên *MS. I,* 2*a*, 3*b*, 7*a*, *II,* 106*b etc.* (*ST. DIAL.* 85).

DIENEN (*ahd.* dionôn *aufz* diuw-in-ôn) *sw. — DP. aufwarten, fróndienste leisten; AS. verdienen, durch dienst erwêrben; eine zâlung die man schuldig ist leisten* (*auch: als feudâlabgâbe entrichten*); *durch gégendienst vergëlten NIB.. —* diende *ptc. für* dienende. — dienære *stm. diener WILH..*

DIENEST (*ahd.* dionuſt *aufz* diuw-in-uſt) *stn.* (*MS. I,* 53*b*) *und m.* (*I,* 10*a*, 46*a*) *dienst* (ze dienſte ſitzen *vasall sein*, ze dienſte ſtân *nützlich sein können*, einem ſînen dienest bieten *in begrûfzen IW.*); *verdienst; contribútión* (*OB.* 234); *schmaus; futter; — stm. dienstmann REINH.* 503, *MS. II,* 25.

DIENESTE (*altnord.* thionuſta) *stf. dienerin.*

DIENEST-BÆRE *adj. in einer beziehung zum* dienſte *stéhend: zum dienste tüchtig.*

DIENST=BIETÆRE *stm. dęr seinen dienst bietet* PARZ..

DIENESTEC=LÎCHE *adv. dienstfertig.*

DIENEST=HAFT *adj. dienstbeflissen* PARZ..

dienest=hërre *s.* dienstman.

DIENEST=LÎCH *adj. dienend;* mit dienstlichem koufe *vergëltend* WILH. 92[11]; dienstlich gemach *dienstfertigkeit.*

DIENST=MAN *g.* mannes *m.* (*pl.* =liute) *ministerialis: einer dęr (seiner freiheit unbeschádet) úrsprgl. gégen unerbliche léhen in den dienst eines mächtigern tritt (im gégens. des* vrien *PF. CH.* 4384, *MS. I,* 106, *II,* 138, *des* burgers *OB.* 236; *ministeriales officiati principis sunt* diensthërren, *ministeriales militum* dienstmannen *HLTS*).

DIEP (*ahd.* diup) *g.* diebes *einer dęr heimlich, verstólen ëtwas tút* [*vgl.* minnendiep; *ahd.* scëfdiup *tiro, junger séheld* GL. SM. *I,* 350]; *dieb.* ze diebe wërden *sich wëgstęlen; trúgerisch węrden.*

DIEP=LÎCH *adj. diebisch* (diuplich).

DIEREN *swf.* = dirne *dienerin, mådchen* [thëorna *ancilla, virgo, puerpera* GL. SM. *I,* 397]. — diernlin *stn. infantula* (*vgl.* knëhtlin *infantulus; VOC. v.* 1419).

DIET (*góth.* thiuda, *ahd.* diota *stf. u.* diot *stm. u. n.*) *stf. mérere zusammengehórige menschen, frúher in édlem sinne* (wërdiu diet PARZ. 426[17]), *dann verächtlich 'leute, pôbel'. — in der compositión 'publicus'* (dietvurt, dietbrücke); *auch blósz verstärkend* (dietzage *erzfeigling* HERB. 90*d*).

DIETE=RÎCH *stm. — stár, sturnus* NICOL..

DIEȥEN *prs.* diuȥe *prt.* dôȥ duȥȥen *tósen, rauschen (wie stürzende wasser)* MS. *I,* 22, *II,* 154, TROJ. 2. ûȥ d. *ungestúm dúrchbrëchen* (OB. 73).

DIGEN (*W.* DÎHU) *prt.* digete *fléhen* (ze- zú-) PF. CH. 2765 [digen *preces* GL. BLAS.].

digen *adj.* (*ptc. v.* dîhen) *dürr* (*aridus, infumatus* DASYPOD.).

DÎHEN *prt.* dêch digen *gedeihen, kommen (in einen zústand), geráten* (SM. *I,* 362. *vgl.* gedîhen).

DÎHEN *prt.* dihte *aufztrocknen und dádurch dichter węrden* (SM. *I,* 363).

DIHSEL, dihsel *stf. deichsel, temo* (*vgl.* dëhsel).

DÎHTE (*W.* DÎHU) *adj. dicht* (*vgl.* gedihte).

DÎHTEN *prt.* dihte *struere* (bûwen: MONE 236).

DÎHTER *stm. enkel,* dihterin *stf. neptis* (OB. 232).

DIL (*ahd.* dilo) *g.* diln *m.* (GEORG 38*a*) *díle, starkes brëtt* (*n.* ST. *I,* 282); *dílenwand, bollwërk* (FR. 195*b*); *decke, verdeck* [*pluteus* SUM. 13, *planca, ima pars navis, vgl.* dridilli *tristega, tricamerata* GL. SM. *I,* 365] BERHT. 216; *tenne* (dęle), *estrich* (OB. 239).

DILLE *swf.? planke* SUM. 51; *fúfzbóden, dęle* (*area* SM. *I,* 365, ST. 282).

DILLEN (*ahd.* dillôn) *sw. mit planken belęgen, mit einem verdeck verséhen* KUTR. (SM. *I,* 365).

DIL=STEIN *stm. fundament* GSCHM. 33.

DIMPFEN *prt.* dampf *dampfen, evaporare* GEORG 15*a*.

DIMSTER (*níderd.*) *adj. dunkel* ROTH. 17*a*.

DINC *g.* dinges *n. was da ist, ding* (ein dinc *ëtwas,* ein starkeȥ dinc *ëtwas hóchst schmërzliches,* diu dinc *dasjénige,* mit ëtlichem dinge *auf eine óder die andre weise,* mit eislichen dingen *auf eine schrëckliche weise,* unverdienter dinge *unv. weise,* heilliger *d. i.* hell., heimlicher d. *inopinato* DIUT. *II,* 91, einer dinge *núr* MS. *II,* 146*b*); *verhältnisse, geschäft, láge, schicksál (mit einem possess. pron.); gerát, zeug (res domestica* OB. 239); *pl. eigenschaften, túgenden; das wovón die réde ist, gesprách, wort; das was (in einem gerichte) aufzgemacht, beschlossen wird, bedingung, vertrag; procëfs; streit;* (gedinge), *gericht, gerichtsversammlung (tágsatzung), gerichtsbezirk (dávon* tagedinc, teidinc *prozëfs), endlich jéde öffentliche zusammenkunft,*

z. b. der kaufleute auf dem markte. — sîner sêle dinc schicken *judicare pro anima: sein testament machen* Bon.. — dinges (nëmen *und* gëben) *auf borg* Berht. (Sm. *I*, 379, St. 284).

dinc-banc *stf. gerichtsbank, schranne.*

dinc-hûs *stn.* (dinc-hof) *gerichtshaus* (*consistorium* Sum. 4; *halle bei einer kirche* St. *I*, 284).

dinc-lîch *adj. judicialis* (Hlts).

dinc-loube *swf. gerichtshaushalle.*

dinc-man *stm.* (*pl.* -liute) *gerichtsbeisitzer; decurio* (Pez).

dinc-slehte (-slîht) *stf. gerichtsstörung.*

dinc-stat *g.* stete *f. gerichtsstätte, richtstätte* (Hlts).

dinc-strît *stm. lis forensis* (*RA.* 854).

dinc-stuol (dincstudel *Ob.* 244) *stm. richterstûl.*

dinc-vluht *stf. judicii desertio* Swsp. c. 205.

dinc-vrist *stf. aufschûb* (*des termîns*, ûfflac).

dingen (*ahd.* dingôn) *prt.* dingete [ab gedungen Mon. Boica Sm. *I*, 379] *rëden, sprëchen; prôcessieren; richtend urteilen; einen vertrag machen* Wilh. 111⁴ (an- *mit-*); *appellieren* (vür *AP.*, an *AP. an einen*); *AS. durch vertrag bestimmen*, gelóben; *eine rëchtssitzung anberâmen* (ûz d. *Ob.* 73). — *GS. sich verlassen*, hoffen, *trachten* (Sm. *I*, 378). — in dingen *AS. bei gericht vôrbringen*; an d., ûz d., zuo d. ein rëht *eine sitzung zur entscheidung von rëchtssachen anberâmen*; an d. *AS. ëtw.* (*vôr gericht*) *erbitten* (Müll. *III*, Ob. 241); an d. *AP. vôr gericht ziehn*; ûz d. *festsetzen; prôtestieren* (Hlts); ab dingen *abmachen, entscheiden.* [Otfr. *unterscheidet* thingôn *colloqui von* thingên *sperare; vgl.* gedinge.]

dinkel *stm. dinkel* (*triticum spelta L.*); *spreu* (Sm. *I*, 385).

dinne *für* dâ inne *intus* Reinh..

dinsen *prt.* dans dunsen *ziehen* Parz. 515¹⁴ [Dasypod.; *vgl.* ardinsan *rapere, convellere, extrahere,* fordunsan *raptus,* nidirkidinsan *deducere;* dansôn *trahere* Gl. Sm. *I*, 386].

dir *für* der. — direge *für* drige, drie *drei* (Ob. 245).

dirdendei (*schott. tartan, frz. tyretaine*) *stm.*: tuoch daz von wüllin (*wolle*) und linin (*leinen*) ist *Voc. v.* 1429.

dirne (*ahd.* diorna *aufs* diuw-ar-na) *stf. dienerin, mâdchen* (Sm. *I*, 397, *vgl.* diorn).

dirn-kint *g.* kindes *n. mâdchen, jungfrau* Mar. 50.

dirre, disiu, diz (ditze) *dîser* (Gramm. *III*, 27).

dirte *für* dritte (Ob. 245). dirteil *drittel.*

disc-halp (disent Ob. 245) *adv.* (*acc. sg. subst.*) *G. auf dîser seite von-.*

distel *stm. dîstel.* distelin *adj. aufs dîsteln bestêhend.* — distel-græte *stm. pl. dîstelstacheln MS. II*, 127. — distel-kolbe *swm. thyrsus* (Gl. Blas.).

diu *f. dienstweib* Nib., *vgl.* die (eigen diu Otfr. *I*, 2, 4, Nib. 3368, 3326 *stêht der* bar-diu, *der ancilla libera entgëgen*).

diu *instrum. von* daz: diu baz = dëste baz *um so mêr*; diu geliche *dem gleich*; von diu *dârum*, ze diu *dâzû etc.*.

diube *stf. gestôlnes, diebstâl* (*nîderd.* dêfte; Sm. *I*, 350).

diuf *stf.* = diube. — diufec *g.* -iges *adj.*: ob si d. sint sines guotes *wenn sie in bestelen* (Sm. *I*, 358).

diuhen (dûhen) *prt.* dûhte *drücken* Berht. *p.* 422; *nîderdrücken, eintauchen* [*nîderd.* duwen; *vgl.* thûht Willir., anadûht *impetus* Gl. Sm. *I*, 361].

diuhte *dâucht conj. præt. v.* dünken.

diup-haft *adj. entwendet.*

diup-heit *stf. diebische handlung, diebstâl.*

diup-lîche *adv. diebischer weise.*

diup-meil *stn. brandmarkung wegen diebstâls* (Wstr. Btb. *VII*, 83, 86, 239).

diup-stâle *stf. heimliche entwendung:*

diebstâl Bihter. 68. diup=ſtâl Freib. StR. I, 78, 82.

diusen *sw. zausen* Renner.

diute *stf. bedeutung, deutung;* ze diute *adv. deutlich* Mar. p. 42. *vgl.* tiut.

diuten (tiuten; *auſz* diut-ian) *prt.* dûte *bedeuten* (Annol. 304), *erklären.* — diutære *stm. auſzlęger.* — diutunge *stf. auſzlęgung.*

diz, ditze, diȥ *neutr. von* dirre.

dô (duo, do) *pron.part., bezeichnet zeit, dann auch grund: dâmâls; dâ, darauf* (nû). — dô *stêht hinter der conj.* dô *fůr ein leises 'âber'.* — dô *conj. démonstr. 'dâ' und rêlativ 'als, dâ'. vgl.* dâ.

doch (*auſz góth.* thaù, *einer prónóminálbildung, und* uh *'que') conj. im vordersatze (mit der verbindenden wortstellung und dem conjunctiv) 'obgleich'* Kais., Mar. 149, Tit. 142; *im nachsatze (mit der frâg. wortst. und dem ind.) 'doch'; 'gleichwôl'.* nû ... doch *setzt einen auſzgelassenen vordersatz vorauſz:* nû was ëȥ doch ein ſtarkeȥ dinc *ob man gleich gewónlich einem zweikampfe gleichgiltig zûséhen kann, só doch nicht dísem, denn ës wár hóchst schmërzlich ...* Iw. s. 254. — *vgl.* iedoch.

dol *stf. affectión, traurigkeit.*

dol *adj. leidenschaftlich (insanus, audax MS. II,* 58, 205, 230). mannes dol *mannstoll* LiederS. II, 587. *vgl.* tol.

dol=lich *adj. von schmërzen ergriffen* (Ob. 247).

dolmê *s.* tâlanc.

doln (*góth.* thulan, *ahd.* dolên, *vgl.* ταλᾶν, *tolerare) prt.* dolte *objectiv: von ëtwas (besond. von ëtwas schlimmem, âber auch von ëtwas freudigem) getroffen, afficiert węrden* (âventiure doln *auſzerordentliche nót leiden. vgl.* dulden) *MS. I,* 19, 27, 118, 121; G. Parz. 75[21] (St. I, 288).

dôn *g.* dônes *pl.* dœne *m. tón, gesangweise, gesang.*

done (*W.* dinu, *vgl.* τείνω, *tendo) nervus (nhd.* dône *tenus, tendicula;* Sm. I, 377).

donen *prt.* donte *anhängen* Berht. 216. — *abhängig sein, sich neigen* (Ob. 248, Fr.); *auſzgestreckt sein, aufschwëllen, strotzen* [Notk. Ps. 21, 18: ſo harto donêta ih, Brem. WB. I, 271].

dœnen (*auſz* dôn-ian, *W.* diunu) *prt.* dônte *tónen, singen, modulari.*

donre *fůr* dunre.

dorant *g.* -ndes *m. antirrhinum (wie* doſte *origanum ein mittel gégen den zauber;* Fr. I, 202b).

dorf *stn. vicus, villa (góth.* thaùrp ἀγρός; *vgl.* St. I, 290).

dorf=getelinc *g.* -nges *rusticus petulans, lascivus MS. II,* 74.

dorf=rüchel (?) *stm.,* dorf=ſprenzel *stm. s. v. a.* dorfgetelinc Nith. (MS. II, 82; 73).

dorminder, dormenter *stn. dormitorium* (Gl. Sm. I, 396, Fr. I, 202c).

dorn *stm. — dornbusch.*

dornach (*ahd.* dornahi) *stn. dorngebüsch.*

dorn=dræel *stm. dorndréher, neuntóter* (Sm. I, 398, Mone 94).

dornec (*ahd.* -ac) *g.* dorniges *adj. dornicht.*

dörper, dörpel *stm. dörfer (vgl. villain, vilain, von villa), ungebildeter mensch (nhd. tölpel), gégensatz des* höviſchen *MS. II,* 58, 78, 190; 74. — dörperîe *stf. s. v. a.* dörperheit.

dörper=heit *stf. rustícitát, ungebildetes benęmen, róhe gefůllósigkeit MS. I,* 117.

dorren *sw. verdorren* Barl..

dôsen (*ahd.* dôſôn *verderben, tósen, W.* diusu, *nicht* diuȥu) *sw. tósen (vom rauschenden gewitterschall dęn schlossen und plätschernder ręgen veranlassen* St. I, 292).

dost *stm. cœnum* (Gl. Sm. I, 403).

doste *swm. was sich buschig auſzbreitet* (Sm. I, 403): *origanum* [Sum. 40: Hoffm. choſte], *vgl.* dorant.

dotere *swm. dotter (fůr die ęrde*

Berht. p. 287: daȥ wiȥe al umb den dottern daȥ ſint die lüfte).

douben (*ahd.* doubôn) *sw. stillen, zámen, vgl.* touben.

doum *s.* toum.

döuwen, deuen (*ahd.* dawan) *sw. die speisen in nárungssaft auflösen, digerere, verdauen* [*Sum.* 6, *Sm. I*, 348; verdöuwen *die genossenen speisen wider fortschaffen*].

dôȥ (*W.* diuȥu) *stm.*, dôȥe *stf.* [dôȥa *mugitus Gl. Sm. I*, 401] *das tönen, rauschen* (*wie von dichtem hágel und ręgen, von stürzenden wasserbächen*) *Karl f.* 29, 156 (ër iſt witzen gar ein dôȥ *Ob.* 250).

dôȥen (*ahd.* dôȥôn) *rauschend ertönen Karl f.* 48 (*intonare Gl. Sm. I*, 401).

drabe *für* dar abe.

draben (draven, *ahd.* drabôn) *prt.* drabete *trab reiten;* drier ſlahte ſanc da hër draben *dreierlei gesangweisen singen Walth.* 84[22].

drabs *adv.* (*gén. subst.*) *im trábe.*

dræhe *adj. gewunden, krumm Nith.* 38[1].

dræhen *prt.* dræhete *wéhen; duften GSchm.* 192; — *riechen, olere* (*trans. TSion* 2751). *auch für* dræjen.

dræhſel (*auſz* drâh-iſ-al) *stm. drächsler, tornarius Parz.* 258[28] (*Sum.* 49).

dræjen, dræn (*ahd. præs.* drâhu *prt.* drâta) *prt.* drâte *ptc.* gedræt *dréhen; drächseln MS. I*, 6 (*St. I*, 295); *sich dréhen, wirbeln.*

drake *für* trache *draco MS. II*, 4.

dranc *g.* -nges *m. pressura, coactio; afflictio MS. I*, 29 (*Hlts*).

drangen *sw. drängen Nith.* 53[3].

drâſt (*v.* dræhen) *stm. das wéhen* (*dampfichter geruch St. I*, 298). — *dávon* dræſten *prt.* drâſte? [*Lachm.* dräſte] *schnauben* (*vom rosse*) *Wilh.* 59[17]. *vgl.* traſen.

drât (*von* dræjen) *pl.* dræte *stm. gedréhtes metall, drát* (*Sum.* 16; *spacus Gl. Sm. I*, 410).

drâte (*ahd.* drâto), gedrâte (gedrâhte) *adv.* (*fortwirbelnd*) *schnëll, alsbald.*

drâte *prt. von* dræjen *MS. I*, 28; dræte *Nib.*.

dræte (*ahd.* drâti) *adj. vehemens, schnëll* (*G. in-*); zornes dr. *Parz.*.

dræte (*ahd.* drâti) *stf. vehementia, impetus.*

draven *für* draben, traben *graviter incedere* (*Pez*).

draz *g.* dratzes *für* traz *MS. II*, 59.

drëmel, drempel *stm. knüttel, rigel, balken MS. II*, 160, 161, *ságeblock* (*St. I*, 296; *Sm. I*, 489); *wurfspíſz* (*Ob.* 252).

drën (*ahd.* trëno) *swm. die dróne* [*fucus Sum.* 7, *Fr. II*, 373*b*; *vgl.* trennila *turbo*, trënnilôn *peragrare Gl. Sm. I*, 493].

dreun, drewen *s.* dröuwen.

drî *m. und f.*, driu *n.* (*g.* drîer, *dát.* drîn *und* drin) *drei.* driuzëhene *dreizęhn* (*die óminóseste zál, des teufels dutzend*). — drîes *adv.* (*gén.*) *dreimál SSp. I*, 2.

drîakel *stm. thériak, ein gégengift.* — drîakeln *sw. auſz thériak machen Parz.* 484[16].

drîanthaſmê *stn.? ein kostbáres seidenzeug Parz.* 775[5], *vgl.* ſaranthaſmê.

drî-boc *g.* bockes *m. eine belágerungsmaschíne Wilh., Georg* 55*a*.

drîe *swf. dreiheit; die drei im würfelspíl MS. II*, 124*b*.

drî-ecke-sæmede *stn.? eine pflanze, juncus quadratus?* (*cyperus Sum.* 56).

drîen *prt.* drîete *dreifach machen MS. I*, 126, 133, *II*, 95, 144.

drieȥen *prs.* driuȥe *prt.* drôȥ (*sich zu lang hinziehen, vgl.* belangen, beviln) *AP. lästig sein, verdrieſzen* [*vgl. das abgeleitete* drôȥan, gidrôȥan *protrahere Gl. Sm. I*, 414, 500].

drîge *für* drîe, drî *drei.*

drîne *stf. instrument zum gewürke besonders der borten ATit.* 91, 137, *Trist.*.

drilhen *sw. verdreifachen.*

drîlinc *g.* -nges *m. ein máſz, insbsd. ein weinmáſz von* 18 *eimern* (*Wstr. Btr. VI*, 212).

drilich *g.* lihes *adj. dreifach* (drilhe

halspërge *Kanl*). *stm. eine gattung leinenen gewębes, wëlches mit dreifachen fâden gewębt wird, und bild und modëll auf beiden seiten, zuweilen auch wól gezógene arbeit hat: trilex, drillich, MS. II,* 232 (*Sm. I,* 414). *vgl.* einlih, zwilih.

drillen *prt.* dral *im kreise hërum drêhen, wälzen, bóren* (*Fr. I,* 206c).

drinden *prt.* drant *ptc.* gedrunden *aufschwëllen Med.; — klopfen, pulsare* (*Gramm. I,* 940, *Sm.* 492).

dringen *prt.* dranc (*intrs.*) *dringen* (vür dringen *übertrëffen*); (*trs.*) *drängen, drücken. das ptc. mit* hân *Wilh.* 424[28].

dri=ortic *adj. dreieckig* (drieckëht) *Conr.*.

drir, drirent *adv. dreimâl* (*Gramm. III,* 228).

drischel=stap *g.* stabes *m. drëschflęgel; stange um die heu rór u. dgl. aufgeschóbert wird* (*Nith.* 27[5]; *vgl. Sm. I,* 500 *ff.*, *St.* 305).

dri=schûvel (driusch.) *stn. schwëlle* [*limen Sum.* 57, *Augsb. StR.* 184, *Ob.* 257, 1663; *ags.* therscold, *engl.* threshold].

drîstich *stm.? dreifüfz* (*tripodes Sum.* 29).

dri=stræ̂nic *adj. dreifaltig Conr.*.

dri=stunt *adv. dreimâl MS. II,* 135, 133.

dri=tegec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dreitâgig.*

drîunge *stf. dreiheit, triplicatio MS. II,* 144.

driuȝe *s.* drieȝen.

dri=valt *stf. dreifaltigkeit.* dri=valtec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. dreifach.*

dri=wëgic *g.* -iges *adj. trivius* (*Mone* 237).

dri=wërbe *adv. dreimâl.*

dri=ȝec *dreifzig.* der driȝigeste *der dreifzigste tag nach der beęrdigung eines verstorbenen, an wëlchem der letzte sêlengottesdienst für denselben gehalten zu węrden pflęgte* (*Wstn. Btr. VII,* 121).

drô *stf. dróhung WGast, MS. I,* 96, 157, *II,* 126.

drobe *für* dar obe *darûber.*

drô=lîch *adj. dróhend, bedróhlich.*

drosch? *st. klette* (*Sm. I,* 500).

drosche, drosschel (*aglsächs. throstle*) *stf. drossel, turdus* (*turdela Sum.* 19, 47, *Fr. I,* 208a).

drose (*W.* drivsu *falle, vgl. góth.* draûsn *krâme, abfall*) *swf. trëster* [*vgl. ahd.* windrosûn *vinacia*, getros *lura*, trosach *fæces*, druosene; *Sm. I,* 415].

drôuwen, drôun, dreun, drôn *sw. drôhen.*

droȝ *stm.?* (*Sum.* 46) *und* droȝȝe *swm. gurgel, schlund Man.* 107 (*Sum.* 30; *vgl. nhd. erdrossęln*), *eigtl. die fetthaut, wamme unter dem kinne* [droȝȝen *feucht, fett sein; Sm. I,* 415; *ahd.* droȝo *frumen, tuba*].

drû *für* drûhe *fessel Divt. I,* 12, *Walth.* 76[19].

drûch *g.* drûhes *m. für* drûhe *Frid.* 36.

drücken *prt.* dructe, druhte *drücken* (*treiben*).

drûhe *stf. fessel* (ísanhalta, veȝȝera, drûh *vincula pedum Gl. SBlas.* 49b). *— falle* (*s. v. a.* wolfgruobe *Anon. vratisl.*, *s. v. a.* valle *Sum.* 6).

drum *stn. âufzerstes, ende, fragment Man.* 99, *Parz.* 470[23]; *ackerbét* (bivanc), *dëssen länge nûr einen teil óder teile der übrigen beträgt* (*Sm. I,* 490). — drümel *stn. dêmin. davon Wilh.* 154[17].

drumbe *für* dar umbe.

drümen *prt.* drumte *zertrümmern, in frusta concidere MS. II,* 173.

drunzilen *pl., dêmin. v.* trunzûn *lanzensplitter.*

druo *pl. früchte* (*kornâhren und weintrauben Geong* 41b).

druos *stf.*, druose *swf. eichel* (eichila); *drûse, geschwûr, pëstbeule* [*apostema Voc. v.* 1419, *Sum.* 9; *vgl. ahd.* hegadruosi *inguina, verenda*, zitdruos *impetigo Gl. Sm. I,* 415].

druose-bluome *swm. eine pflanze* (*atila? Sum.* 54).

druosene *swf. hefen* (hefa *Gl. SBlas.* 97*b*); *weintreber, trester* (*Sum.* 1, *Sm. I*, 415). *vgl.* drose, drosach.

druos-wurz *stf. blûtwurz* (*maure Sum.* 22, 40).

drüsche, drüschel *für* drosche, droschel (*Ob.* 257).

drûʒ *stm. epilepsie* (*Ob.* 257).

druʒʒel *stm.* (*vgl.* droʒʒe) *gurgel, schlund, rüssel, schnâbel, mund MS. I*, 113, *II*, 8. — drüʒʒel-stôʒ *stm. Nith.* 28⁵.

dû *pron. pers.*; *g.* din (din zwelve *zwölf solche menschen wie dû einer bist Nib.*); *der génit. häufig statt eines possess pron.*.

dublin *adj. duplus? Wilh.* 410²¹.

dû-distel *f. lacticella* (*Voc. v.* 1429).

dûf, diuf, diuft, diefe (*RA.* 872) *für* diube *Walth.* 105 (*malitia Ob.* 259).

dupt *stf. diebstâl Mon. boica I*, 297 (*ad* 1330).

dûhte *prt. von* dünken *und von* diuhen.

duin *afrz. gęben* (*donner*).

dûke *MS. II*, 209*a*: *lîs* diu kël.

dulle, dülle *für* dille *planke SSp.* (*Ob.* 259).

dulden (*ahd.* dultan, *vgl.* dôln) *prt.* dulde *dulden* (*subj.*), *ertrâgen, besond. willig* (erliden, vertragen) *Schwanr.* 780; *für* doln *Karl* 41*a*.

dult (*gôth.* dulths) *stf. festlichkeit, fest, besond. kirchweihe, altârweihe, patrocinium etc. Man.* 53, *MS. II*, 74*b* (*Sm. I*, 366). — dult-market *stm. jârmarkt*.

dultac (*f.* dult-tac) *stm. festtag Fdgr.* 106⁹.

dultekeit *stf. geduldigkeit* (*Ob.* 260).

dulten *sw. festlich begéhn Fdgr.* 78³⁰ (*Sm. I*, 368).

dult-lîch *adj. festlich Fdgr.* 167²².

dûme *swm. daumen.* — dûm-elle *swf. halbe elle SSp. I.* 52 (*Sm. I*, 370). — dûm-slac *g.* slages *m. schlâg mit dem daumen* (*Gramm. II*, 523, *vgl. Ob.* 260).

dumpfec g. -iges *adj. dampfig, anhelus, asthmaticus Diut.* 140.

dunc *g.* dunkes *m. bedünken, dafürhalten; gûtachten Troj. f.* 19. — dunkelîn *stn. démin. davon: geringer wân.*

dunken *prt.* dûhte *cj.* diuhte (*nhd. dâucht*) *AP.* [*sêltner DP.*: suaʒo mir giduncket und swaʒ mich piduncht *Gl. Sm. I*, 385; *bei Otfr. AP. III*, 13, 38; 19, 136; *V*, 6, 77; *prol.* 108; *DP. III*, 13, 51; 19, 11] *dünken; gût, schicklich dünken.* dêr wîle dûhte mich ein jâr *Parz.* 149¹², die frouwen dûhte gar ze lanc sîns wêsens in- *ib.* 132⁵.

dünne *adj. tenuis* (*trôp. MS. II*, 179).

dunnen *sw. tenuem fieri, minui Pf. Ch.* 2738.

dunre *stm. donner.*

dunre-blic *g.* blickes *m. blitzesleuchten* (*Ob.* 248).

dunre-schûr *stm. wêttersturm MS. II*, 170.

dunre-slac *g.* slages *m. donnerschlag Klage* 1542, *Ben.* 138.

dünsel (*W.* dinsu) *stn. eine dünne elastische stange mit einem aufs weiden geflochtenen ringe an jédem ende, wélche gleichsam als starres seil zum fassen des úferpfâles* (des lendesteckens) *und zum befestigen des flôsses an demsélben dient RechtB. v.* 1332 (*Sm. I*, 386; *vgl. Voc. v.* 1429: *tonsilla*: phâl *vel* hack dar an man daʒ schif henet).

duo *für* dô *und für* dû.

dur (*St. I*, 328), durh, durch (*ahd.* durah, *gôth.* thairh) *prâp. A.* 1) *in bezichung auf körper, auf zeit 'durch'*; 2) *úrsache, veranlassung bezeichnend 'węgen, aufs, um ... willen'* (durch got *aufs rücksicht auf gott, um gottes willen MS. I*, 3, d. guot *weil ês gût ist*, d. triuwe *aufs vertrauen*, d. nôt *weil ês nicht anders sein kann, apprime Diut. III*, 66, *MS. I*, 9, d. rêht *von rêchts węgen MS. I*, 15, 19, d. minen muot *aufs eigensinn*, d. den willen mîn *mîr zu liebe*, durch waʒ *warum Lucid.* 20); 3) *in der*

bedeutung einer absicht, eines zwēckes 'węgen, um ... zu' (durch mîn gemach *um auſszurûhen*, d. wunder *um wunderbâres zu sêhen*, d. vēhten *um nicht zu fēchten* PARZ. 421[21], d. dîn ſchouwen *um dich zu sêhen* PARZ. 753[5]). — durch daz *conj. weil* NIB. 1417[4].

durch-æhten *sw. verfolgen.* — durchæhtære *stm. persecutor* (*nach* GALAT. 1, 13) BARL..

durch-BORN *prt.* borte *perforare* G-SCHM. 35.

durch-BRĒCHEN *prs.* briche *prt.* brach *penetrare* BARL..

durch-EDELE *adj. pernobilis* BERHT. 241.

(durch-GANGEN) gân, gên *prt.* gie *und* gienc giengen *pertransire* MAR. 29.

durch-GRABEN *prt.* gruop *perfodere* G-SCHM. 35.

durch-GRIFEN *prt.* greif *percipere* BON..

durch-GRÜNDE *adj. tief* (OB. 262).

durch-GRÜNDEN *sw. bis auf den grund dringend einsehn* TNOJ. 83*a*, GSCHM. 242, 973.

durch-HERTEN (dur-h.) *sw. durchkämpfen* MS. *II*, 206*b*.

durch-HETZEN *sw. persequi* BARL..

durch-LIUHTEC *g.* -iges *adj. durchsichtig, klâr* MS. *I*, 23*b*, 45*a*, *II*, 203.

durch-LIUHTEN *sw. illustrare* MS. *II*, 231 (OB. 263).

durch-LOUFEN *prt.* lief *percurrere* BARL..

durch-LÛTER, durchlûter-lich *adj. vollkommen klâr, glânzend* TRIST..

durch-NĒHT (*ahd.* duruhnoht *adj.*, duruhnohto *adv.*) *s.* durnēhte.

durch-flanzen *sw. penitus plantare* MS. *II*, 247*b*.

durch-SCHELLEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj.* KOLOCZ. 62. *s.* ſchellec.

durch-schouwe-LICH *adj. perspicuus* (SUM. 14).

durch-SLAHEN *prt.* fluoc *ptc.* ſlagen *cælare* WIG.. — dur-ſlaht *adv. ganz und gâr, gänzlich:* d. eigen = al-ôd, al-eigen (*RA.* 494).

durch-SLĒHTES *adv.* (*gén.*) *schlēchthin, durchauſz* (15 *jârh.*).

durch-STĒCHEN *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *perfodere* PARZ. 199[2].

durch-STREIFEN *sw. pervagare* BARL. 258.

durch-SUONE *stf. vollständige sûnung* (OB. 262).

durch-VARN *prt.* vuor *permeare* BARL..

durch-VART *stf.*, durchvartlicher kêr *durchgang* (PARZ.).

durch-VERWEN *sw. penitus tingere* TRIST..

durch-wieren *sw. fabrefacere* TRIST..

durch-ZRISEN *sw. perstringere* GSCHM. 1016.

durch-ZIEREN *sw. perornare* TRIST..

durch-zwîen *sw. fronde plane ornare* MS. *II*, 247*b*.

DÜRFEN *prs.* darf *prt.* dorfte *nôt, grund hâben; G. bedürfen.*

DURFT *stf. bedürfniſs, nôt* (G. FRGM. BELLI). — *adj. nôtig* (wand im nie orſes dürfter wart WILH. 43[28]).

DÜRFTE *stf. hilflôse lâge* IW..

DÜRFTEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dürftig. subst. einer der auſzer stande ist sich das was zur lębensnôtdurft gehôrt, zu erwērben, also verpflęgt werden muſs.* — durftigin, -inne *stf. armes weib* KAIS. 15*c*, IW. [*vgl.* duruftigôn *indigere* KERO].

DÜRHEL, dürkel (*ahd.* durihil, durihhil), dürcheloht (VOC. *v.* 1419) *adj. durchlöchert, pertusus* (dēs wart ſît dürchel ir ſchar *verdünnt* REINCHR.), *entzwei* MS. *I*, 127, *II*, 137, 221 (SM. *I*, 393).

DÜRHELN *sw. durchbôren, debilitare* MS. *II*, 155.

dur-NĒHTE, durnohtic (SUM. 14), durnēhtec-lich *adj.* (durnēhtecliche *adv.*) *vollkommen, ganz, untâdlig, treu* MS. *II*, 127*b* [*vgl. góth.* ganah *sufficit, mhd.* genuht *fülle*]. — dur-nēhte *stf. s. v. a.* durnēhtekeit.

dur-NĒHTEKEIT (*d. i.* durnēhtic-heit) *stf. vollkommenheit, aufrichtigkeit, wârheit.*

DÜRNIN *adj. von dornen:* dürniner kranz *dornenkrône.*

dürnitze (*russ. gornitza stûbe*) *swf. speisezimmer, bâdstûbe* (*cauma, æstuari-*

um Voc. v. 1429, *Fr. I*, 203*b*, *Sm. I*, 399).

dürre (*ahd.* durri) *adj. dürr.* — (*ahd.* durri) *stf. dürrer bóden; — auf dem stamme abgestorbner baum* (wintdürre; *vgl.* wintthurri *cacula Gl. Sm. I*, 391).

dürre *fúr* türre *adj. kún MS. I*, 193.

dürreſal (*ahd.* durr-iſ-al) *stn. das wovon ëtwas dürr wird Georg* 41*b*.

dur=sihtec *g.* -iges *adj. durchsichtig Trist.*.

durſte=bërnde *adj. durstbringend Gotfr. ML.*.

durſtec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. durstig, sitiens.*

dürſten *prt.* durſte *dursten; begęren.* — durſtern *sw. hang zum durste háben Frig.*.

durrſtrâl *fúr* dunreſtrâl *donnerstrál* (*Ob.* 264).

dus = ſus, ſô (dus getân *solch Med.*).

duȥ (*W.* diuȥu, *vgl.* dôȥ) *g.* duȥȥes *m. getóse, rauschen MS. II*, 111, 66.

dûȥe *fúr* dâ ûȥe *da auſzen* (*Sm. I*, 117).

dûzen (*auſz* dû-iz-an) *prt.* dûzte *mit dú anréden, tuissare. vgl.* irzen.

dw- *s.* tw-.

E.

ê (*gekürzt auſz* êr, *góth.* aìr) *adverbiálcompar. éher, frúher; vorhęr; lieber.* — ê *conj. éher als* (*sonst* ê danne) *ATit.* 102. — ê daȥ (ê üb *Bon.*) *éhe daſs.* — ê *präp. vór* (*von der zeit*) *G. und D.* (ê tages *de nocte MS. I*, 133, ê der zît *frúhzeitig MS. II*, 45, êmâles *éhmáls*, êdës *vórdęm*, ê ſiner tage grîfen *MS. II*, 132; ê tage, ê dem tage *vór táge*).

ê (*ahd.* êwa, *vgl. góth.* áivs *ævum*, *αἰών*) *stf. éwigkeit Gen.; — satzung, gesetz* (*MS. I*, 105, *St. I*, 334); *gesetzmáſziger bund: dárum kirchlicher bund, réligión* (der kriſten ê, der heiden ê; diu alte ê *vetus testamentum*); *fërner stand, orden; dann auch éhliches bündniſs Wig.* 963 (die ê tuon *DP. trauen Iw.* 96; *vgl. Graff I*, 510).

ê=âventûre *stf. unerlaubte liebschaft eines éhegatten* (*Ob.* 64).

ëb *fúr* ob; — *fúr* ê *prius* (*Ob.* 266).

ëbech *g.* ëbehes *adj. zurück-, abgewendet; subst. carmen retrogradum Mus. II*, 200, 222 [ebech *ahd.* abuh *perversus*].

ëben (*góth.* ibns) *adj. gleich, gemáſz, gráde* (*Wstr. Btr. VII, p.* 140); *glatt; genau, scharf; gelęgen, bequám, rëcht.* ëben und ſlëht *Flore* 3147 (*RA.* 20). — ëbene *adv. gleich* (*wéder zu hóch noch zu nídrig*); ëben ahten *genau acht gęben;* ëbene komen *D. gemáſz sein; — vel, sogár MS. I*, 29, 49.

ëben=alt *adj. gleichaltrig Frgm. belli* 41*a*.

ëben=burt (*W.* biru) *stf. ębenbürtigkeit, gleiche gebúrt* (*SSp. III*, 73). *dávon* ëbenbürtec *adj.*.

ëbenen *prt.* ëbente *ptc.* gëbent *ęben, glatt machen, bilden.* ſich ëb. *einen streit mit einander gútlich beilęgen.* — *ęben, gelęgen sein* (*Hlts*). — ëbenære *stm. gleichmacher, bildner, vermittler, schiedsmann MS. II*, 146*a*. — ëbenunge *stf. gútliche beilęgung* (*Hlts*).

ëben=erbe *swm. cohæres* (*Gl. SBlas.*).

ëben=êwic=heit *stf. coæternitas MS. II*, 122*b*.

ëben=gelîch *adj. ganz gleich Barl.*.

ëben=genôȥ *stm. dęr von gleichem stande mit einem ist* (*Hlts*).

ëben=gewaltec *g.* -iges *adj. gleich mächtig Kais.* 54*c*.

ëben=grade *adj. gleich gráde Kais.* 1*d*.

ëben=grôȥ *adj. gleich gróſz.*

ëben=guot *adj. gleich gút.*

ëben=heit *stm. genoſs Kais.* 84*a*, 154*d*, *MS. I*, 89*a*.

ëben=hël *g.* hëlles *adj. einstimmig.* — *dáv.* ëben=hëlle, ëbenhëllunge *stf. concordia, consonantia* Mar. 361.

ëben=hêr *adj. gleich mächtig, gleich édel; nach gleicher hóhe strębend MS. II,* 150*b.* — *dáv.* ëbenhêre *stf. eifersüchtige êrbegír* Frid. 73.

ëben=hiuȥ (Parz. 675[9]), ëbenhiuȥe (Wilh. 86[20], *MS. II,* 76*a*) *m.* (*adj.*) *nacheiferer, mitbewërber.*

ëben=hiuȥe *stf. mitbewërbung, nacheiferung* Parz., Tit..

ëben=hiuȥen *sw. mitbewërber sein, nacheifern Mus. II,* 51 (ſich ëb. ze- Nith. 18[7]).

ëben=hœhe *stf. eine belágerungsmaschíne (pluteus ad mœnium altitudinem eductus; MS. I,* 89).

ëben=hûs *stn. nębenhaus?* Nith. 34[6].

ëben=kriſt *stm.*, =kriſten *swm. socius christianismi, nębenchrist* Pf. Ch. 32*a*, Biht. 16.

ëbeniſte *sup. adv. aufs genauste.*

ëben=lieht *adj. in gleicher weise leuchtend.*

ëben=lûtende *ptc. consonus* (Sum. 5).

ëben=mâȥ *adj. was an gróſze mit ëtwas verglichen węrden kann.*

ëben=mâȥ, =mâȥe *stf.* (*g.* mæȥe *und* mâȥe) *vergleichung, verhältniſs; gleichniſsréde* Barl. (Sum. 28).

ëben=mâȥen *sw. gleich achten* Pf. Ch. 104*a; erreichen, gleich kommen* Barl..

ëben=mehtec *g.* -iges *gleichvermógend MS. II,* 139.

ëben=man *g.* mannes *m. compar, æqualis MS. I,* 132.

ëben=menſche *swm. nächster.*

ëbenôde (ëbene) *stn. ębene, planities* (Gl. Florian. 20).

ëben=rîch *adj. gleich prächtig* Kais. 54*c.*

ëben=slëht *adj. gleich gráde* Troj. 6*a.*

ëben=wette *stn. gégenseitige verpfändung* Gamur 4*b.*

ëben=wîch *g.* wîhes *m.*, ëbenwîh=tac *stm. dęr (dem weihnachtstáge) gleich heilige tag: neujárstag* (LaienReg. 8*b*, Ob. 268, Sm. I, 12, Pez Scr. rer. austr. III gl. s. zesune).

ëben=willec *g.* williges *adj. gleich willig.*

ëben=ziere *adj. auf gleiche weise schón.*

ebereiȥe, eber=wurz *stf. stábwurz (auſz abrotanum;* Sum. 53, 55).

ëberîn *adj. was vom ęber ist* Reinh. 2015.

ëber=swîn *stn. aper* Nib..

ecke *stn.* (Bit. 110*a;* Frib. Trist. 1342 'die ecke'), *gewónlich stf. acies, ecke, schneide (oft im pl.: die beiden schärfen der zweischneidigen schwęrter und spére).*

eckel *s.* ekel.

ecker *swf. frucht der búche und eiche (vgl. góth.* akran *frucht).*

ecke=sahs (*st.* egeſ.) *stn. das schwęrt des schrëckens* Eggenl..

eckeſe *swf. beil, axt* (Ob. 271).

êde?: von êde, êdenlîche *adv. éher, prius* Troj. *f.* 34, 35.

edebar *swm. storch* (odevar).

edel, *gewónlicher* edele (*auſz* ad-al-i) *adj. von hóher gebúrt, von hóhem ádel* (edel *hat den rang vór* vrî: diu edele unt diu vrîe Mar. 1288, Diut. *I,* 411); *vortrëfflich.* edel unde küene Nib. 103[2], ed. u. rîch 4[1] (*RA.* 20). — edel *stn.* (Fdgr. 247[45]), edele (edelî) *stf. hóheit der gebúrt* (Bihteb. 21), *ádel; geschlecht; erbgút* (Sm. *I,* 28).

edelen *prt.* edelte *ptc.* gédelt *édel machen; sich édel erweisen* Wilh..

edelîch (*fúr* edel=lîch) *adj. hërrlich, auſzgezeichnet* (an- G. Trist. 4032).

edelinc *g.* -nges *m. ádliger* Karl *f.* 25; *krónprinz* (Fr.).

edelkeit (edelic=heit; edelîcheit?) *stf. ádel, hóhes anséhn, trëfflichkeit* Barl..

edel=knëht (edel=dëgen) *stm. waffentráger (dęr zu schild und hëlm gebóren d. i. ádlig sein muſste), einer vom nídern ádel dęm (durch den backenstreich) die wér zúerkannt.*

edel=müetekeit (*f.* =müet-ec=heit) *stf. ádlige, édle gesinnung* Bon..

edel=rîch *adj.:* ed. geſteine *édelgestein MS. I,* 3.

edel=vrî *g.* vrîges *adj. vermóge der*

hôhen gebûrt (des edels) *frei, frei gebôren, gégensatz von* eigen *Nib., vgl.* edel.

edoch *fûr* ie=doch *tamen MS. I,* 49, 153.

effen = affen.

EGe (*ahd.* egi) *stf. schrëcken, furcht Kais.* 93c.

EGE=BÆRE *adj. schrëcklich Barl..*

EGedære *stm. ein pferd das die egge zieht* (*Sum.* 34).

EGede, eide *stf. egge, occa* (*Sum.* 51, *St. I,* 337).

EGE=DËHSe, eidëhse *stf. eidëchse* (*Gramm. II,* 40, *St. I,* 337).

EGel? *stm. rost, ærugo Conr.* (ekel?). — *fûr* agen *stipula* (*Ob.* 276).

EGel (*ahd.* ekala) *f. blûtegel, hirudo.*

EGE=LÎCH *adj. schrëcklich anzusëhn Gen.* 59.

Ê=GEMECHIde *stn. das êhgemâl* (*mann ôder frau*) *Augsb. StR.* 94, 102.

EGen *sw. ęben machen, eggen* (*Sm. I,* 37).

egerde (ê=GERte? *frûher gepflûgtes, von* arn?) *stf. êhemâls gepflûgte, acker gewęsene fëldfläche, die spâter zu graswûchs, in der folge wol gâr zu holz gebraucht ôder ganz ôde ligen geblîben ist: lêde, vegri MS. II,* 229*b* (*Ob.* 21, 275, *Sm. II,* 69).

EGES=BÆR=LÎCH *adj. schrëcklich, scheuslich Bon..*

EGES=LÎCH *adj. scheuslich* (eisl.) *Kais..*

EGesôde *stn. das schrëcken Diut. II,* 291 (egisot *Sum.* 27).

egge *fûr* ecke *MS. II,* 57, 58.

Ê=GRABE *swm. klodke hinter den häusern* (*schwz. St. I,* 334).

EGunge *stf. das eggen, brâchung, occatio* (*Sm. I,* 37).

Ê=HAFt (*niderd.* echt), êhaft=lich *adj. gesetzmâfzig, rëchtsgiltig, begründet; réligiôs.* êhaftiu nôt *legitimum impedimentum* (*z. b. krankheit, gefängnifs d. i. unvorausgesëhner zûfall, und der tôd eines nâhen angehôrigen Iw., RA.* 848) *MS. I,* 175*b; als verb. stéht dabei* letzen, benëmen, wenden, irren, wern *Rotu.* 50*b*, *Alxd.* 2595, *Karl* 8*a*, *Wig.* 44. — êhaftic *g.* -iges *gesetzmâfzig Barl..*

Ê=HAFt *stf. was durch satzung ôder hęrkommen fûr eine persôn ôder commûnitât rëcht ôder pflicht ist; der inbegriff, die sammlung aller ôrtlichen rëchte und pflichten einer gemeinde; rëcht; jûrisdictiôn; — réligiôn* (*Sm. I,* 6).

Ê=HAFt=DINC *g.* dinges *n. ungebôtnes gericht, zu dęm alle freien auf eine bestimmte zeit im jâre zusammenkommen* (*Hlts* 1249).

Ê=HALte *m. diener; insbsd. genofs und dienstpersôn réligiôser corporâtiônen* (*vgl. Berht.* 205, 352 dû heizest êhalt, daz dû den liuten die in der ê sint, ir êre und guot getriuliche behüeten und bewarn solt.?). — ê=haltic *g.* -iges *gesetzmâfzig, réligiôs* (*vgl. ahd.* êhaltida *religio Sm. I,* 6), *das verhältnifs eines* êhalten *betrëffend.*

eher (*Gen.* 58) *s.* aher; eherære *spicarius Sm. I,* 40.

ehkurnois *rom., prâdicât des markgrâfen Wilhelm Wilh.* 45^{9}.

EHSen *sw. mit einer axe versêhn:* wie der himel geehfet ist *MS. II,* 173. — ehse *gén. v.* ahs. [*vgl. ahd.* ehselingâ *tesseræ unde domicilia sternuntur Sm. I,* 120.]

êht (*nach Hagen aufz* ahte, ahte ich) *s.* êt; — *fûr* iht *ding* (*Ob.* 269); — eht *niderd. fûr* êhaft.

EHte *acht MS. II,* 129. — ehtewe (ahtowe) *id.* (*On.* 282).

EHTec (*aufz* aht-ic) *g.* ehtiges *adj. reich, locuples Mar.* 117, 159.

ehtere, ehtelich, ehten, ehtesal *etc. s.* æht..

EI *g.* eiges *pl.* eiger *n. ovum, ei; êtwas geringfûgiges:* niht ein ei *gâr nichts Troj. f.* 14.

EI *interj., aufzdruck der verwunderung und des ârgers.*

EIâ *interj., aufzdruck der verwunderung, freude.*

EICH *g.* eiche *stf. eichbaum.* — eichin *adj. quernus.* — eichach (*ahd.* eichahi)

stn. eichenwaldung. — eichel *swf. ecker.* — eicher *spiriolus* (hafelhuon; *Mone* 236). — eichürne *swm. sciurus vulgaris* (*Sm. I*, 18).

eichen? (*ahd.* eichôn) *sw. vindicare, dicare* (*Sm. I*, 18).

eide (*ahd.* eidî; *vgl.* eidem) *swf. mutter* [*vgl. ahd.* idis, itis *femina, matrona*].

eide (aeite, att) *für* egede (*Sm. I*, 37).

eidem (*ahd.* eidum) *stm. schwigersôn.*

eiden *sw. beeiden, juramento obstringere* [*ahd.* kieidan *adjurare;* eidôn *büfzen* Graff *I*, 152] *Walth.* 95.

eide-zinke *swm. pflûgstërze, stiva* Conr.. *vgl.* egede.

eigen (*v. góth.* áigan *ἔχειν*), eigenlich (*MS. I*, 36) *adj. eigen, allódiál, ludeigen; eigentûmlich; leibeigen, im zûstande der hôrigkeit befindlich* (*RA.* 312; ein eigen man *bauer óder auch ádliger dienstmann*). — eigen *stn. vermögen, gût, grundstück das allódiál ist und nicht im léhen- óder grundhërrlichen verbande stéht* (*fundus Sum. 7, Sm. I*, 35).

eigen (*für* eigenen) *prt.* eigente *ein gût* (*léhen*) *als freies eigentûm* (*allódium*) *übergęben; sich eigen an einen sich ím zum leibeignen übergęben, seine sëlbstündigkeit an ín verlieren.*

eigen-diu *stf. mágd Kais.* 9c.

eigen-guot *stn. eigentûm Fdgr.* 261.

eigen-hapt *adj. eigen;* — *subst. præs* (*g. prædis*) *Sm. I*, 36.

eigen-holde *swm.*, eigen-man *g.* mannes *m. dienstmann.*

eigen-knëht *stm. scláve Nicol.* (*RA.* 312).

eigen-lîch *adj. eigen, eigentûmlich Bael.*, *genau* (*Sm. I*, 36).

eigen-schaft *stf. leibeigenschaft Bon.; eigentûm* (*Sm. I*, 36); *eigentûmlichkeit Trist.* (von eig. *eigentûmlich*).

eigen-schalc *g.* schalkes *m. knëcht Fdgr.* 291.

eigen-wîp *g.* wibes *n. unfreie dienerin.*

eiger *plúr. von* ei, *ova MS. II*, 176.

eile *f. mutter MS. II*, 191 (eide?).

eilf *s.* einlif.

eim-ber (*ahd.* ein-par, eim-per-i, *W.* birn) *gefäfz mit einer handhábe zum trágen* (*als gewisses máfz von flüssigkeiten*): *eimer; vgl.* zûber.

eimer *swf. glühende asche* [eimuria Graff *I*, 233].

ein *stark flect.* einer, einiu, einez *zálw. u. art.* — *vór einem vócatív Gotfr. ML..* — *mit* dër, sîn *etc. verbunden:* einen den liebesten man *Iw. s.* 57, einez daz beste *MS. I*, 171*b*; ein sîn hëlfære *Parz.* 665[27] (*Sm. I*, 64). — *im pl.:* z'einen stunden *einmál Iw. s.* 129, mit einen fuchen *zusammen Parz.* 152[26]. — in ein *eins;* truoc mit in enein *concordabant Tirol p.* 281, en ein hëllen *MS. I*, 151, *II*, 8.

ein *sw. flect.* eine (*ahd.* eino), *zuweilen auch* ein: *allein* (al ein) *MS, I*, 41, 55, 72, 85, 151, *einerlei; GS.* (*einsam*), *frei von-, óne- MS. I*, 99, 78, 114, *II*, 52.

ein-ander *für* 'einer dęm, dęn andern' *etc.* (*vgl.* ein andremo *einander Orfr.*) *Sm. I*, 65; *im dât. pl.* einandern *ἀλλήλοις MS. I*, 31*a*, 16*b*, *II*, 77*b*, *vgl. Gramm. III*, 83.

ein-bære, einbærelich (*W.* birn) *adj. D. passend, übereinstimmend mit-* (*vgl. nhd.* vereinbâren).

ein-ber *stn. einbére* (*crux christi Sum.* 56).

ein-born (*W.* birn) *adj. eingebóren: als der einzige gebóren Bael.*..

ein-boum *stm. kleiner nachen aufz einem eichenstamme verfertigt* (*Sm. I*, 66).

eine *adv. einzig und allein.* — *vgl.* ein.

eine *stf. einsamkeit* (*St. I*, 339, *On.* 289).

einec (*ahd.* einac) *g.* -iges *adj. einig, einzig; einzeln, für sich allein.*

einec-lîche *adv. unverwant Frib. Trist.* 3434.

einekeit (einik. *für* einic-heit) *stf. einheit; alleinsein, einsamkeit, lédiger stand Bon..*

einen (*ahd.* einôn) *prt.* einete *verbinden* (*convenire, statuere, placitare, conjurare MS. I*, 29, *Sm. I*, 67).

EINES *adv. (gén.)*, einest *semel Nib.* 4286, *MS. I*, 138*b* (*Stald. Dial.* 225); *einst, einmál (vgl.* der drier tage eines *Augsn. StR.)*.

einet *für* einœte (*Ob.* 289).

EIN=GOTIC *adj.*: die eingotigen drie *tres personæ unius dei MS. II*, 123.

EIN=HALP *adv. (acc. subst.) von der (auf der) einen seite Pf. Ch.* 3092, *MS. II*, 132.

EIN=HĒL *g.* hēlles, einhēllic *g.* -iges *adj. zusammenstimmend (Sm. II*, 172). — ein=hēllunge *stf. übereinstimmung*.

EIN=HŪRNE *swm.*, einhorn *stn. monoceros Barl.*.

EINIZ *adj. einzeln (Sm. I*, 66).

EIN=KRIEGIC *adj. eigensinnig Winsbn.* 40, 59 (*Sm. II*, 384).

EIN=LANT *g.* landes *n. insel (Barl.)*.

EIN=LICH *adj. simplex (Gl. Sm. I*, 414. *vgl.* drilich). — *adv. separatim Eckeh. bred. f.* 230.

EIN=LIF, eilif *eins drúber (úber zehn), elf*; der eilfte vinger *coles (Ob.* 287). — einlēfter *elfter* (einlūfter *Biut. f.* 22). — einlēf=ſunt *elfmál*.

EIN=LITZIC (einlütz.) *adj. einfach Conn.*: *abstractum heizit* gevrônit, gevriet, geeynlitzet *Conn.* [*vgl. ahd.* einluzziu *agrestes capræ*, einluzi *monogamia*, einluzlih *singularis Gl. Sm. I*, 67].

EIN=LŒTEC (*ahd.* einlôtic) *adj. státs gleich wigend Walth.*, *vgl.* lôt.

EIN=LUZ (*isl.* einhlytr *solitarius*) *adj. einzel* [durah einluzê tagâ *per singulos dies Sm. II*, 532], *vgl.* einlitzic.

EIN=MUOT, einmüete, einmüetec, einmüeteclich (*Trist.* 820), einmuotlich (*Barl.*) *adj. einmútig; einfach; das gégent. von gewant (πολύτροπος) und von umgánglich, fein.*

EINŒTE (*nicht zusammengesetzt aufz* ein *und* œde, *sondern abgeleitet aufz* ein) *stf. einsamkeit (einet Sm. I*, 66; *vgl. Graff I*, 334).

EIN=OUGE? *adj. luscus (Sm. I*, 37).

EIN=SCHILTIC *g.* -iges *adj. nár von einer seite (von dem váter óder der mutter) ádlig (gregarius sc. miles Suchenw.* 27, foldenære, *vasallus qui nonnisi ab uno latere gaudet clypeo militari Ob.* 293).

EIN=SIDEL *stm. der allein wónende, éremít (Ob.* 294). — *s. v. a.* fēdel (*Ob.* 294).

EIN=SÎT *adv. (acc. subst.) nach der einen seite HNot.*

EIN=TEIL *adv. (acc. subst.) étwas, zum teil, in gewisser hinsicht Kuteb.*.

einthalben = einhalp.

EIN=TRAHT *stf.* — *s. v. a.* verbintnuſſe, *dépendenz, unio (Ob.* 294).

EIN=TREHTIC *g.* -iges *adj. einstimmig Frib. Trist.* 4020. — eintrehtikeit *stf. concordia Conr.*.

eintwēder (*aufz* ein=dewēder *acc.*) *eins von beiden: entwéder (Sm. I*, 67).

EINUNGE *stf. vereinigung (búfze, gēldstráfe Ob.* 296), *übereinkunft (statút Ob.* 24, 295), *einverstándniſs; innung; einheit MS. I*, 101.

EIN=VALT, einvaltec *adj. einfach* (einvalt wérden *zu einer persón werden Trist.* 11720), *einmálig; schlicht* (mit einvaltem muote *arglós Iw.*); *blóſz* (ēȝ ſol nieman geziuc ſîn wan einvaltige burgære und niht ûȝliute *als blóſz bürger Augsb. StB.*; *Sm. I*, 531).

EIN=VIR (*góth.* vair *vir*, *vgl.* wērgēlt) *adj. unverheirátet Liedersaal.* 452.

EIN=WIC *g.* wiges *n. zweikampf, monomachia (wo einer gégen einen kümpft) Kais.* 68*a*, *Trist.* 5972.

EINZEC *f.* ein-iz-ic *adj.*; ze einzegen *adv. einzeln Wiener MR.* 21. — einzec=lich *einzig Bon.*.

EINZĒHT, einzēhten *adv. einzeln Augsb. StR. p.* 35, 81.

EINZEL, einzelinc *g.* -nges *adj. einzel Trist. (Fr. I*, 221*c*). — einzelingen (*ahd.* -inkûn) *adv. einzeln MS. II*, 205*b*.

EINZEN, enbeinzen *adv. (dát. pl. ahd.* einazêm *Graff I*, 330) *einzeln Augsb. StR. p.* 31.

eis *für* eines.

EIS=ÆRIC *g.* -iges *adj. schrēcklich Diut. II*, 291.

EISCH *stm.*, eiſchunge *stf. appellatio (GL. SM. I, 123), das um rât frâgen; bedenkzeit* (vorſch).

EISCHEN (heiſchen; *ahd.* eiſcan, eiſcôn) *prt.* ieſch *und* eiſchte (*ptc. schwach* geeiſchet) *aufzrûfen, auffordern, fordern, verlangen, ansprëchen, bitten; untersûchen, nachfrâgen (ëtw. verlórnes* ûz eiſchen: *ës bekannt machen, um zu erfâren wer ës verlóren SM. I, 123). vgl.* vreiſchen.

EISE (*fûr* egiſe) *stf. schrëcken, schauder (SUM.), vgl.* nahteiſe.

eiſe *afrz. eise (aise) s. v. a.* guot gemach *WILH.*.

EISEN (*fûr* egiſen, *ahd.* egiſôn) *sw. schauder empfinden, erschrocken sein* [*vgl.* eiſenlec *horridus*, eiſlecheit *informitas GL. BERN.* 217*a*, 219*a*].

eiſieren *sw.* (*v.* eiſe) *s. v. a.* guot gemach hân *WILH.* 449⁹.

EIS-LICH (*fûr* egeslich) *adj. schrëcklich, scheuslich PF. CH.* 2388.

eiſt *fûr* ëz iſt.

eiſten *fûr* eiſchten *MAR.* 218.

EISUNGE (*fûr* egiſ.), eiſinge *stf. das schaudern* (grûwe *CONR.; FR. I,* 236*a*).

EIT [*fûr* eiwat? *verwant mit* ê *g.* êwes] *g.* eides *m. die feierliche beteurung der wârheit einer vergangnen, der echtheit einer gégenwârtigen, der sicherheit einer künftigen handlung;* den eit gëben, ſtellen, ſtaben *die eidesformel vórsâgen WALTH.* 104²², *BEN.* 145, *vgl. WIG.* 9023 (*RA.* 902); zem eide die hant bieten (*mit der rëchten wurde der heilige gégenstand, bei dem geschwóren wurde, angerûrt*) *NIB.* 803¹, den eit bewarn *in sorgfâltig einrichten IW.*.

EITEN *prt.* eite *trans. brennen, anbrennen, aufzbrennen MS. I,* 184, *NIB.* [*GRAFF I,* 152].

Eiten-TAC *m. Agâthentag (WSTR.* 33).

EITER (*ahd.* eitar) *stn. gift, besonders tierisches (vom brennen) PANZ.; eiter (pus, sanies GL. SM. I,* 127).

EITERC *g.* elterges *adj. venenosus MAR.* 215.

EITER-HAFT *adj. veneno infectus (OB.* 299).

EITERÎN *adj. giftig.*

EITER-KLÛſE *swf. giftbüchse (trôp. MS. II,* 147).

EITER-SLANGE *swm. giftige schlange.*

EITER-WURZ *stf. aconitum (SUM.* 2).

EIT-GENÔZ *stm. eideshëlfer KAIS.* 32*a* (*SM. I,* 27).

EIT-OVEN *stm. caminus (GL. SBLAS.* 48*b*).

EIT-SWART *stm. eidschwûr* [*ahd. auch* eitbuſt].

EIVER? (*ahd.* eivari, eipar *SN. I,* 33) *adj. acerbus. vgl. nhd.* eifrig.

EIZ *stm. geschwûr, eiterbeule BARL.* (*SM. I,* 116).

EKEL (*vgl.* ἄκη, *acies*) *stm.? stâhl; stachel, stimulus, schneidiges, spitziges wërkzeug (GL. BERN.* 229*b; acuarium, chalybs SUM.* 25; *SM. I,* 26).

EKELEN *sw. stâhlen; antreiben, stimulare (GL. BERN.* 229*b*).

Ê-KINT *g.* kindes *n. rëchtmâſziges kind SWSP. c.* 75.

Ê-KONE *stf. êhweib FDGR.* 110²⁰.

ekube *eine art zëlte WILH.* 316⁷.

ËL *g.* ëlwes *adj. braungëlb, lôhbraun, helvus (SUM.* 7, *SM. I,* 48).

EL *swm. élentier, alce MS. II,* 172.

ELBE, elbinne *stf. genius* (alp).

ELBEZ (*aufz* albiz) *stm. schwân (WACHTER).*

ELBIſCH *adj. fascinatus (von einem dem die geister — elbe — ëtwas angetân hâben), linkisch, einfâltig (GL. JUN.* 340).

ËLCH (*ahd.* ëlah) *g.* ëlhes *m. alce, élentier NIB.*.

ELE-BRANT *g.* brandes *m. spodium, cinis ossium MED.*.

ELERE *f. alnus (GRAFF I,* 241).

Ê-LICH *adj. gesetzmâſzig (aufz gesetzmâſziger êhe gebóren OB.* 300); êlichiu dinc *legitima judicia*, echte ding *SWSP. c.* 88. — êliche hien *zur êhe nęmen IW.*. — êliche *swm. judex legitimus (OB.* 278).

ELINT-ESEL *stm. hyæna SUM.* 48 (*vgl.* ellinſin *hyæninum SUM.* 31).

elin, eln (*ahd.* elina) *f. elle, ὠλένη, ulna MS. II*, 233 (elne); *s. v. a.* ellen-boge.

ellekeit (ellicheit *für* al-lich-heit?) *stf. allgemeinheit* Bihteb. 2.

ellen (*aufz* al-ian) *stn. eifer zum kampfe, stärke* Pf. Ch. 2795, 3264 (*vgl.* Karl *f.* 92), *MS. II*, 15, 131, 147, 206.

ellenc-lîch *adv. ganz und gâr* (Ob. 300).

el-lende (*aufz* ali-landi) *adj. in andern* [*góth.* alis *alius*], *fremdem lande, von der heimât fërn lębend, nôtleidend* (*vgl.* enlende); *G. ëtw. entbęrend, davon verlassen, frei* (gotes ell. *s. v. a.* gotes arm; der wibe, der missetæte ell. Parz.).

el-lende *stn. das lęben in fremdem lande; aufzland, fremde.*

el-lenden (elilentôn) *sw.* fich: *in ein fremdes land (in die verbannung) gêhn MS. I*, 95; *sich erbärmlich gebârden (in captivitate desiderio alicujus rei tangi* Ob. 301).

ellens-rîch (ellentr. Ob. 300) *adj. voll von kampfmût, stärke* Troj. *f.* 3 (Fr. I, 225c).

ellent-haft (*für* ellenh.) *adj. kampfmütig, stark* ATit. 96, *MS. I*, 171, *II*, 14, 216, 226.

el-lentuom *stn. gefangenschaft* (Gl. mons., Fr. I, 225a).

ellen-veste *adj. von starkem, beharrlichem kampfmût erfüllt* Wilh..

ellen-wît *adj. eine elle weit* Klage 2043.

el-lîch (allich) *adj. ganz, allgemein* (*MS. II*, 240), *beständig, stâte.* — elliche *adv. gänzlich, stâte;* niht elliche *keineswęgs* Trist. 6008.

elliu *s.* al.

elm-boum (*W. nord.* ala) *stm. ulme* (Sum., der almes Sm. I, 49).

elne *f. elle* (elle), *arm, ulna* (Sum. 30, Graff I, 239).

ê-lôs (*niderd.* ehtelôs) *adj. exlex, aufz der ê, dem gesetze;* êlôs unde rëhtelôs fagen Berht. 13.

elte (*aufz* alt-i) *stf.*, altîn (Gl. SBlas. 24b) *altheit* (Sm. I, 52).

elten *prt.* alte *zum alter bringen* (*z. b.* finen lîp Ob. 302), *aufreiben.*

elter *für* alter *altâr* (Ob. 302).

eltiu *fém. v.* alt *senex MS. I*, 80, *II*, 119.

emb- *s.* enb-.

emerâl *für* amirâl.

ê-muoter *stf. rëchtmäfzige mutter.*

emękeit (em-eę-ec-heit) *stf. assiduitas, fleifz.*

emęc-lîche *adv. häufig* Bihteb. 12.

emęic (*vgl. ags.* æmetig *otiosus, engl.* empty *lér*) *g.* -iges *adj. fortwârend* TSion 194 (Sum. 24, Gramm. *II*, 88).

emęic-lîche, -lichen *adv. fortwârend, täglich* Med., *affatim* Diut. *III*, 170.

emęige *adv. fortwârend* Gen. 54.

emęigen (emięgen) *sw. fortwârend üben* Diut. *II*, 290.

emęigunge (Bihteb. 12), emęunge (Biht. 7) *stf. häufigkeit.*

en *swm.* = an (*grófzvâter*). — en-lîch *adj. avitus.*

en *für* ne (*négátión;* enfîn *nicht sein, gestorben sein Sm. I*, 68); — *für* in (*prâpos.:* en ërde *MS. II*, 137⁶, en hende Nib. 927³, en arme *ib.*, en danke *zu dank* Frig.; en widerftrît *um die wette* Flore 1613, en manigen wîs *Wig.*, en kriuzes wis *in modum crucis* Parz.; en allen gâhen *subito* Enacl. 1037, en tiufchen *deutsch*); — *für* ein (enwiht *ein nichts*). — en *enklitisch für* in (*in, înen*); *für* dën (umben val *für* umbe den val). — en- *für* ent-.

en-al-verte *adv.* (in *und dât. sg. subst.*) *auf allen węgen, sofort, stracks.*

en-arme *adv.* (in *und dât. sg.*) *im arme.*

enbagen *für* in gagen, engegen *zugégen* Rchtb. *v.* 1332.

enbarn (*ahd.* parôn) *prt.* barte *blôfz machen, aufdecken* Karl 97a, *übergęben* Ben. 146; *zeigen, offenbâren* Wilh. 114¹¹, Parz. 189³. — *APGS beranben* (Ob. 305).

en=beinzen *adv. einzeln* Avgsb. StR. 31. *vgl.* beinnen.

enbëren *prs.* bir *prt.* bar bâren *ptc.* born *sich aufzer der richtung nach einem gewissen zîle halten* [*nhd.* entbören *in and. bedeutung*]; wëlt ir dës niht enbëren ichn müeze *bestéht ir darauf dafs ich mufs* Wig. 3437; ër hët sînr hëlfe wol enborn *ës lâg im nichts daran dafs ër im zur hilfe kâm* Iw. s. 201.

enbesten *prt.* baste *abhäuten, zerwirken, zerlegen (den hirsch)* Trist..

enbiten *prs.* biute *prt.* bôt buten *ptc.* boten *entbieten* Parz. 148^{9} (bi - *durch* -), *verkündigen.*

enbilden *sw. entstellen* Uolr. Trist. 2385.

enbinden *prt.* bant bunden *aufbinden, lósbinden, befreien MS. I,* 191; sich enb. *lósgéhn.*

en=binnen *adv. im innern* (binnen) *MS. I,* 18.

enbiʒʒen *prt.* beiʒ biʒʒen *das frûmâl halten, GS. überh. geniefszen, sei ës speise óder trank* (des trankes *MS. I,* 172*b*, Trist. 11462). — enbiʒʒen sîn *(nicht* hân) *gespeist háben (*Gramm. *II,* 810).

enblanden (*ahd. prs.* plantu) *prt.* blient (Wig. 143) *lästig machen;* ëʒ [*sëltner ein accus. subst.: MS. II,* 81*b*] ime, dem libe, den handen, den ougen, sînen sinnen, dem muote *etc.* enbl. ës *sich etc. als eine last auflegen, sauer werden lassen* [*óne dât.:* Loureng. 11^{1}]. — *ptc.* enblanden *molestus* Parz. 567^{4}, Gâmur 29, *MS. II,* 254*b;* daʒ lop wirt sînen liden dicke enblanden Tit..

enblecken *prt.* blacte *aufdecken, entblôfzen* (daʒ houbet Ottoc. c. 760), *zeigen* ATit. 91, *MS. II,* 29, 141.

enbloeʒen *prt.* blôʒte — *absondern* Trist..

en=bor *adv. in der (in die) hôhe MS. I,* 86; enbor hân *erhęben.* enbor=holt *sér verbunden, gâr nicht verbunden etc.:* s. bor.

enborn *ptc. v.* enbërn Troj. *f.* 45.

enboeren (*W.* biru) *prt.* enbôrte *erhęben* (antwërc enb. *sturmmaschînen aufrichten (*Ottoc. c. 312); sich enb. *se efferre* NTit..

enbrëchen *prs.* briche *prt.* brach *(faillir, manquer) einer anklâge entgéhn, indęm man sie von sich abwért, sich rëchtfertigt* Sm. *I,* 246; sich enbr. *G. sich lósmachen von -* ATit. 37.

enbrëhen *st. erglänzen (*Ob. 312).

enbrennen (*aufz* bran-ian) *prt.* brante *entzünden MS. I,* 30*a.*

enbrësten *prs.* brifte *prt.* braft *DP. entkommen, entgéhn (*Kvtr., Parz. 282^{17}); *DPGS. sich gégen dic anklâge, inzicht jém. rëchtfertigen (*Wstr. Btr. *VII,* 144); *DP. jémandes forderung entgéhn, sich seiner schuldigkeit gégen ín erlédigen, ím ein geschenk machen* Iw. 2842, Wig. 1706. — *ptc.* enbrosten *lédig, frei.*

enbrinnen *prt.* bran brunnen *anfangen zu brënnen.*

enbrîsen *prt.* breis brifen *entkleiden* Lieders. *I,* 142.

enbügen (*prt.* buogte) *búglâm machen* Bon..

enchein *s.* nechein.

end *dialectisch für* ê, ê daʒ Nib. 205^{3}.

en=danke *adv.* (in *u. dât.*) *zu danke* Enid. 117.

ende (*aufz* anti; *vgl. ahd.* endi *frons*) *stm. und n. ende (hinterteil, schwanz des wildes* Trist.); *grund* (zende komen *G. auf den grund kommen von -* Trist.); *aufzfûrung* (ein ende gëben *DS.*, an ein ende bringen *AS. aufzfûren*, âne ende sîn *unaufzfûrbâr sein;* dës ende gëben *das zu ende erzâlen* Nib.); *stelle* (dës endes *auf dise seite* ATit. 68, manigen *óder* manige ende, in manigen enden *an mancher steile, auf vilerlei weise,* allen ende *acc. sg.*, vieren enden *dât. pl. an den vier ecken* Nib.). [ende und gebende *die kleine montûr einer frau an schûhen, strümpfen, hauben u. dgl.; vgl. ahd.* enderbant *ornamentum virginale capitis Sm. I,* 77.]

endecken (*aufz* dachh-ian) *prt.* dacte, dahte *A. die decke, die dunkelheit,*

die auf ëtwas ligt, davon wëgnęmen Mar. (die ſinne e. *den nębel von seinem geiste verjágen* Wig.).

ende=haft [endarhaft *absolutus* Gl. Sm. I, 77] *adj. vollendet, entscheidend (peremtorius), bestimmt* (MS. II, 216, endehaftiu minne *feste liebe* Parz. 714[28]). — *subst. stf.* Georg 59b.

ende=hafte [endarhafte Graff I, 379] *adv. auf eine entscheidende, bestimmte weise; bald* Parz. 39[9] (endehaft ëȥ wart getân *ës wurde genau auſzgefúrt*), 786[1].

ende=kriſt *stm. antichrist* MS. II, 137, 147.

ende=lîch, endeclîch *adj. endlich, was am ende kommt* (endelicheȥ leit Barl.); *gründlich, bestimmt, définitiv; tüchtig, brauchbár, hurtig, geschwind, fleiſzig* [Fr. I, 226c; *vgl.* unendelîch *nichtsnutzig, auſzgelassen* Sm. I, 76].

ende=lîche *adv. auf bestimmte weise; endlich, bald.*

endel=mer *stn. óceán* (wendelmer) Fr. I, 227a.

ende=lôs *adj. unendlich;* der endelôſte ort *das äuſzerste ende* Trist. 12285.

ẹnden (*ahd.* entëôn, entôn *auſz* antiôn) *prt.* endete (*und* ande Jerosch. *bei* Fr. I, 227a?) *ein ende machen; ein ende háben.*

ende=nôt *g.* nœte *f. letzte, äuſzerste nót* Trist..

ender=halp *adv. fúr* anderhalp.

ende=tac *g.* tages *m. s. v. a.* endehafter tac (Hlts); *letzter tag, tódestag, jüngster tag* (der endes tac Wilh.).

ende=zil *stn. — letztes, hóchstes.*

Endiâ, Endiôn *Indien* Troj. f. 107.

endic (*auſz* anad-ic) *g.* -iges *adj. unmútig, eifernd, ándend* (Sm. I, 74).

en=driu *in drei teile* (Pez).

ene, en, an *swm. avus* Troj. f. 36.

en=ëben, ennëben *práp. D.* (in ëben *in die ębne, in ębne línie*) *nęben* Iw..

en=ein (in ein) *in unum:* in ein reden *sich unterréden* Trist.; enein ſlieȥen *verbinden*, e. ſamenen *vereinigen;* e. hëllen, wëſen *úbereinstimmen*, e. wërden GS. *mit sich óder andern úber ëtwas eins węrden* MS. II, 172.

enelende *fúr* ellende *miser* (Kais., Fr. 225a, Ob. 308).

en=enkel [änickel] *stm. kindeskind* (Sm. I, 84).

ënent (*ahd.* ënont) *fúr* jën. *G. jënseitshęr* (ënentz MS. II, 193).

ëner *fúr* jëner (*góth.* jains) *jéner* MS. I, 132b, 188 (Sm. I, 68, St. 104, Dial. 115).

ënert, ënnert *adv. jënseit* (Henisch).

engagen *s. v. a.* engegen.

(engangen) engân, engèn *prt.* gie, gienc *entgéhn, auſzgleiten* Reinh.; — *act., vgl.* Sm. II, 53.

enge (*auſz* angi, *góth.* aggvus) *adj.* (ange *adv.*) *eng;* enger rât *geheime, vertrauliche hilfe* Frid..

enge *stf. enge, schlucht. vgl.* ange [*ahd.* engôdi *bërgpaſs* Sm. I, 80].

en=gegen (enkegen, *ahd.* in kagan *in regionem*), engegene (in *und dát. subst.*), engeine *adv. und práp. D. entgégen* (hër engegen Dietr. 70b, hin eng. Rab. 615, dar engagen Diut. III, 60, da engegen *dęm gégenúber* Wig.); *in vergleich mit –; zugégen. vgl.* gagen.

engelant *stn. eiland* (einlant) Troj. f. 46.

engellen *sw. von der galle befreien* (Ob. 314).

engëlten (enkëlten) *prs.* gilte *prt.* galt gulten *ptc.* golten *pœnas dare;* ich engilte eines ës (ër) *gereicht mír zum nachteil, ich hábe scháden davon (von ím);* ſinre wisheit ër niht engalt (enkalt) *seine erfárenheit kám ím nicht zu gúte* Bon..

engel=var *g.* varwes *adj. engeln gleich an auſzséhn* Müll. III, xxii.

engen (*prt.* ancte) *ptc.* génget *eng anlęgen* Trist.; *in die enge treiben, beschränken, kränken, abbruch tún, irren, hindern* (Hlts).

engên, engein, engenn (Bihteb. 16) *fúr* engegen.

engenzen *prt.* ganzte *entzwei machen*

MS. I, 120; (ein vaʒ) *anzapfen* (*Sm. II*, 59).

enger *für* anger; *vectura* (*On.* 309); engern *sw. fâren* (*trans.*).

engerlîn *stn. kleiner anger.*

engerlinc (engerinc *Graff I*, 350) *g.* -nges *m. dürrmâde im angesichte; kornmâde* (*gurgulio, glis? Sum.* 8).

engerwen (enk.) *prt.* engarte (enkarte) *abtûn, aufzziehen Wig.*.

enges=lîch, engest=l. *s.* ang..

éngestel *s. v. a.* angester.

engéfen (enkefen), engesten *prt.* engéste (*sich*) *entkleiden Ottoc.* c. 700, *Diut. I*, 351, *MS. II*, 109.

engiezen *prs.* giuze *prt.* gôʒ guʒʒen *ptc.* goʒʒen *anschwëllen Nib.*.

engînnen (enk.) *prt.* engan (enkan) *öffnen, spalten En.* 10*a*, 22*a* (*Gramm. II*, 815, 814, 811).

engliten *prt.* gleit *elabi MS. II*, 156.

engraben *prt.* gruop *aufzgrâben.*

engürten (enk.) *prt.* engurte (enk.) *entgürten.*

ên=halp *adv.* (*acc. sg.*) *von jéner seite* (*Ob.* 310).

ên=hant (in *und acc.*) *in die hand*; enhende, enhanden *in der hand, den hânden.*

ên=heim (in *und acc. subst. góth.* hûims *haus*) *heim, nach haus*; enheime *zu hause.*

enhein, enkein *s.* nechein.

ênic *für* ænic *Bint.*, *MS. I*, 68, 92.

enikel *stm. nepos, enkel* (*Ob.* 310).

ênk (*dûâl, ahd.* inch) *euch*, enker *euer* (*Pez*).

enk. *s.* eng.; enkarte *prt. von* engerwen *und von* enkêren.

enke [*vgl. altn.* eckill *viduus*] *swm. ackerbauer Parz.* (*Sm. I*, 84).

enkêden: enkît *spricht MS. I*, 45

enkel *stm.*, enkelîn *stn. fûfzknöchel* [enkel *ist démin. v.* anke *Wachter*]; *würfel* (*talus*). — enkel=boge *swm. ellbógen* (*Sm. I*, 83).

enker *stm. für* anker *Tnoj.*.

enkêren *prt.* kêrte *und* karte *sich wëg-begeben Wig.* 4386.

enkern *sw. ankern.*

enkirnen *sw. den kërn heraufsnęmen, enucleare Troj.* 55*a* (erk.).

enkliuben *prs.* kliube *prt.* kloup kluben *ptc.* kloben *spalten.*

enkumbern *sw. von verpfändung, festhaltung und dergl. befreien* (*Hlts*).

en=lant (in *und acc. subst.*) *ins land Reinh.* 415.

enlende *für* éllènde.

en=lîbe = in lîbe *Man.* 45.

en=lîch (*ahd.* anilîh) *adj. avitus* [*vgl. ahd.* antelîh *avitus*, anticha *anicula*, antisc *antiquus*, entrisce *atavi Sm. I*, 64].

en=mitten (in *und dât. pl.*) *mitten* (*vgl.* in almitten *Iw.*) *MS. I*, 140.

en=morne, enmornent *adv.* (in *und dât. sg.*) *am morgenden tâge* (*RA. p.* 837).

ênnen (*ahd.* ênnân) *f.* jênnen *von dort her Gen.* 98; hinnen und ênnen *von hier und von dort Gen.* 47. — ênnenhêr *bisher* (*von jéner zeit her Sm. I*, 69).

en=niuniu (in *und acc. pl. n.*) *in neun stücke Reinh.*.

en=ouwe (in *und acc. sg. subst.*) *strôm-abwärts, hinab Ran.* 701.

enpfâlen *sw. entrücken, entfüren* (*Wstrn.* 126).

enpfallen *prt.* enpfiel *entfallen.*

(enpfangen) enpfâhen *prt.* enpfie *und* enpfienc enpfiengen — *als léhnsmann annęmen Wig.*; sich an sîn gemach e. *sich zur rûhe begęben Bon.* [*ahd.* antfâhan *u.* intphâhan].

enpfarn *prt.* enpfuor — *entgéhn; sich als leibeigner aufz dem bereich seiner hêrrschaft in einen marktflëcken óder eine stat begęben die bürgerliche freiheiten genieʒt* (*Sm. I*, 548).

enpfenken (enpfenken, *vgl.* vanke) *prt.* enpfancte *anzünden MS. II*, 123*b*.

enpfenwen *prt.* enpfarte *entfärben MS. II*, 20*b*.

enpfëhten (*vgl.* pfeite) *sw. entkleiden MS. II*, 76*b*, *Frib. Trist.*.

enpfinden *prt.* enpfant *G. inne węrden, fülen, erfâren Parz.* 76[25] [*ahd.* intfindan *pendere, sentire Graff. II*, 811].

enpflëgen *prs.* pflige *prt.* pflac *G. in*

irgend einem verhältnisse stéhn zú-; pflęgen, curare; brauchen, genieſszen (der minne e. *der hôchsten liebesgunst genieſszen Wig.*).

enpflëhten *prs.* enpflihte *prt.* enpflaht *auffléchten, lóse hĕrab hangen lassen* (*z. b. das hár*).

enpfliegen *prs.* enpfliuge *prt.* enpflouc *entfliegen Parz.* 430[14].

enpfliezen *prs.* enpfliuze *prt.* enpflôz *entflieſszen MS. II*, 224.

enpflœhen (*W.* vliuhu) *prt.* enpflôhte *flüchtig, abwendig machen Troj. f.* 14, 65.

enpfor (in be=vor) haben *den vórzug háben* (*Sm. I*, 634).

enpfremden *sw. einem andern überlassen, alienare*, enpfüeren *Amis* 1838.

enpfriunden *sw. die freundschaft auflôsen MS. II*, 246.

enpfrœmden *sw. entfremden* (*Sm. I*, 613).

enpfrœren (*W.* vriusu) *prt.* enpfrôrte *auftauen machen Bon.* [inphroren *liquefacere Notk.* 147, 7].

enpfüeren (*W.* varu) *prt.* enpfuorte — *durch einen reinigungseid beweisen, abschwören Nib.* 801[3] (*Hltr* 323).

enpl- *s.* enbl-.

en=rmte (*vgl.* in alrihte) *adv.* (in *und dât. subst.*) *in gráder richtung Troj. f.* 62, *grádes wegs, ordentlich, sogleich Rotu.* 1777.

en=samen, ensament, ensamt *adv. bei-, zusammen, zugleich mit-.*

enschumpfieren (*rom. desconfire, ital. sconfiggere*) *sw. besigen Parz.*.

ense *swf. die spange wëlche óberhalb der fërse den fúſz óder schúh umgibt, ansa* [ense *ansulas Graff I*, 388; ense *gábeldeichsel Sm. I*, 87].

ensîgen *seien nicht* (*Ob.* 312).

ensiuvern *sw. unrein machen* (*Ob.* 312).

enspërren, ensprëchen *für* entsp., entspr. (*Anm. z. Iw. z.* 6247).

enspoum *s.* ansboum.

en=sprunge (in *und dât. subst.*) *im sprunge; e. gên wird eigtl. von einem pferde gesâgt das sich hębt, springt* (*Wig.*).

enstec (*vgl.* anst, *W.* an, *inf.* unnan) *g.* -iges *günstig* (genædec).

en=steten *adv. in loco* (*Pez*).

en=strît (in *und acc.*), en widerstrît *um die wette, certatim HDanen 66b.*

en=swëbe *adv. aufs ungewisse, aufs spil* (*Wstn.* 130).

ent= (*vgl.* ant=) *untrennbâre, tônlóse partikel; ent= stéht vór verbis dęren anlaut vocál, spirans óder liquida ist; vór média, ténuis und aspiráte stéht en=, und* f (v) *wandelt sich in* pf (*z. b.* enpfarn *für* ent=varn).

entâzen (*ahd.* indâzôn) *prt.* âzte *G. berauben MS. II*, 44, 166*a*.

en=teil (in *und acc. subst.*) *in sortem En.* 2583.

enterben *prt.* erbete (arbte *Ob.* 312) — *nicht erben lassen;* einen e. an einem *in verwaisen an-, in sciner berauben Trist.*.

enthaben *prt.* habete *aufhalten* (daz ors *Parz.* 180[1]; ûf enth. *id.*); *erhalten* [*ahd. perpeti, sustinere, suffulcire, cohibere, comprehendere, tueri Gramm. II*, 810]. *vgl.* enthalten.

enthabunge *stf. das sich enthalten, enthaltsamkeit.*

enthalt *stm. bewârung, custodia.*

enthalten *prt.* hielt *aufhalten: aufrëcht halten, daher bewirten* (*Nib.*), *beschützen* (sich enth. *bleiben, wónen Wig.*); *ab-, zurück halten:* dem orse *scil.* den zoum *Wilh.* 58[1], siner tjoste d. i. dem orse die tjoste *Parz.* 293[2 3] [*ahd. reclinare Gramm. II*, 810]. *vgl.* enthaben.

enthëben *prt.* huop *DS. davon befreien* (*Ob.* 315).

enthëhsen (*für* hehsenen) *sw.* (*ein pfęrd*) *durch einschneidung der fúſzséhnen unbrauchbâr machen* (*Ob.* 315).

enthei3en *prt.* hie3 *gelóben Man.* 70 (*vgl.* antheiz).

enthëllen *nicht übereinstimmen* (*Hltr*).

enthengen *sw. DP. dispensieren* (*vgl.* verhengen).

enthërzen *sw. entmútigen.*

enthiuten *prt.* hûte *abhäuten.*

en=tiutſchen (in *und dât. pl. subst.*), tiuſchen *adv. zu deutsch.*

entleiden *sw. von leide befreien* Uolr. Trist..

entlesten *prt.* laſte *von der last befreien; abhäuten* Trist..

entlîben (*vgl.* beliben) *prt.* leip liben *DP. eines schônen* Gen. 67, Biht. *f.* 32, Kais., *DPGS. einen verschônen mit-* Georg 37*b*.

entliden *sw. der glîder berauben* [*deartuare* Plaut.], *zerglîdern* (Wstr. 130).

entliechen (entlûchen; *vgl.* beliechen) *prt.* louch luchen *aufschlieſzen, öffnen* Bit. 105*a*, 122*b*; *ptc.* entlochen Wilh. 171[8] (intliuchet Gen. 89).

entlîhen *prt.* lêch lihen *auf borg gęben.*

entliuhten *prt.* lûhte *erleuchten.* Uolr. Trist. (Gramm. *II*, 811).

entmeidigen *sw. devirginare* Gl. bibl. *v.* 1418. *vgl.* maget.

entnacten *prt.* nacte *entblôſzen, alle kleider vom leibe ziehen* Wig. [innakutôn Kero 88].

entnæjen *prt.* nâte *aufschnûren, auſzziehen* Nib.; *abhäuten* (*das wild*) Trist..

entnêmen *prs.* nim *prt.* nam — *auf borg nęmen* (Wstr. Btr. *VII*, 98, 170).

entnihten *prt.* nihte *zunichte machen* Parz..

entnücken (entnicken Ps. trev. 33*b*) *prt.* nucte *einschlummern* MS. *II*, 155*b*, 206*b*.

entpfanc *fûr* antfanc Wolfr..

entragen *prt.* truoc *wëgtrâgen, entziehen, entreiſzen* Barl..

entræmen *sw. des randes berauben* (Ob. 317).

entrâten *prt.* entriet *fürchten* Herb. 95*a*, 98*b*.

entreden *prt.* redete (rette) *eine einrêde machen, gêgen die anklâge verteidigen* (*vgl.* entſagen), *entschuldigen* (Ob. 317).

entreinen *prt.* reinte *verunreinigen, beschmutzen.* entreindeȥ *unreines* Barl., MS. *II*, 7.

entrennen (*auſz* tran-ian) *prt.* trande *von einander trennen, lôsen* MS. *I*, 131, Troj. *f.* 17 (*ptc.* entrant Ob. 317).

entretten *sw. entreiſzen* (Ob. 317).

entrihten *prt.* rihte *ungrâde machen, in unordnung bringen, verwirren* Barl.; *zu rëchte bringen, auſzgleichen, AP. genugtûung gęben* (Hlts).

entrîsen *prt.* reis rirn *entfallen* Bon., Troj. 78*a*, Parz..

entrîten *prt.* reit riten *reitend entkommen, wëgreiten* Wilh. 280[10], (*trans.*) *wëgfûren* Parz..

en=triuwe, entriuwen, endriuwent (in *und dât. sg., pl. subst.*) *bei meiner, deiner etc. treue; fürwâr* (Ob. 308).

entsaffen *sw. des saftes berauben* (Ob. 318).

entsagen *prt.* ſagete (ſeite) *APGS. freisprëchen* (*vgl.* entreden), *lôsmachen von-* (Wig. 6688, Parz. 324[23]); *verbërgen* (ſînen muot *was er im sinne hatte* Barl. 363[39]; ſich einem *se abjudicare* MS. *I*, 187, ſich vor- Wilh. 70[24]); — *DP. gêgen einen einen feindlichen anschlag machen* (*vgl.* widerſagen) Tr. 12449 [*ahd.* intſakên *excusare, defendere* Gramm. *II*, 814].

entscheiden *prt.* ſchiet *auſz einander scheiden* ATit. 76; *einen schiedsrichterlichen ôder richterlichen auſzspruch tûn* (Ob. 318).

entschîben *prt.* ſcheip (der ſælde, der ſælden ſchibe) *von dem glücksrâde fallen: das glück verlieren* Uolr. Trist..

entschicken *sw. die natûrliche beschaffenheit verlieren* Müll. *III*, xxxvii.

entschœnen *prt.* ſchônte *entstellen, verschmâhen* Uolr. Tr..

entschrenzen *sw. aufreiſzen* (*intrs.*) Troj. *f.* 28.

entschuohen *prt.* ſchuohte (ſîniu bein, in *sich*) *die beinschienen* (*die* îſerkolzen) *abtûn* Parz. 191[27], Wilh. 278[26] [*denudare* Gl. mons. 391].

entseben (*auſz* ſaf-ian: *im prâs. sw.*) *prt.* ſuop ſuoben *ptc.* ſaben *G. inne węrden* (*vgl. lat. sapere*) *Parz.* 171[23], *Trist.* [inſefan *Otfr.*].

entsêhen *prs.* ſîhe *prt.* ſach ſâhen *ptc.* ſëhen *durch den blick bezaubern MS. I*, 50*b*, *Eracl.* 3334 (*Myth.* 260). ſich entſ. *sich entsetzen.*

entsetzen (*auſz* ſaz-ian) *prt.* ſazte *wëgschaffen* (*deponere*).

entsitzen *prt.* ſaȥ ſâȥen *ptc.* ſëȥȥen (*auſz dem sitz, auſz der rûhe gebracht węrden*) *A. sich entsetzen, fürchten vór* - (*Parz.* 564[15], *Karl* 14*a*, 128*b*), *unwillig węrden úber* - (*MS. I*, 154, *II*, 207, 239); *DP. fúr jémand fürchten. vgl. nhd.* entſetzlich *góth.* andafêtis.

entslahen (ſlân) *prt.* ſluoc *ptc.* ſlagen — *aufhęben* (*z. b.* einem den ban; ein guot *fundum interdicto absolvere Hlts*). — an der urteile *abweichend úrteilen* (*Ob.* 319).

entslewen *sw. dahinschwinden* (*Pez*).

entsliezen *prs.* ſliuȥe *prt.* ſlôȥ ſluȥȥen *aufschlieſzen MS. I*, 152 (ſich ûf e. *Parz.* 506[18]); *offenbáren, erkláren.*

entslifen *prt.* ſleif ſlifen *entgleiten* (*entschlüpfen*); *verlassen* (*Wig.*, *Karl* 122*a*).

entsniut (*ptc. v.* entſniuden) *abgeschnitten* (*Pez*).

entsorgen *prt.* ſorgete *von sorgen frei machen Trist.*.

entspenen (*W.* spanu *lacto, allecto*) *prt.* ſpente (*von der muttermilch*) *abwónen.*

entsperren (*auſz* ſpar-ian) *prt.* ſparte *aufsperren, öffnen.*

entsprëchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach — *DP. einem antworten* (*Ob.* 321); *einem bóses nachságen Wig.* 90.

entsprieȥen *prs.* ſprinȥe *prt.* ſprôȥ — *oriri MS. II*, 21.

entspringen *prt.* ſpranc ſprungen — *hërvórspringen; erwachen Gen.* 49; *hërvórsprossen, wachsen Mor.* 1364, *MS. II*, 228*a*, *Diut. II*, 14.

(entstanden) entſtân *prt.* ſtuont ſtuonden — *mangeln* (*MS. I*, 125). — ſich e. *GS. sich irer enthalten MS. I*, 60; — *ëtwas gewár węrden, einséhen, verstéhen Reinh. s.* 361, *Ben.* 79; *MS. I*, 1, 113, 146, *II*, 230.

entstricken *prt.* ſtricte *aufstricken, lós binden, lósen ATit.* 101, *Biht. f.* 55.

entſuop *prt. v.* entſeben.

entsweben (*auſz* ſvap-ian) *prt.* ſwebete *in den schláf bringen Nib.* 1773[4]; *einschláfen Gen.* 64 (*ptc.* int=ſuëben *Gen.* 96).

entswëllen *prs.* ſwille *prt.* ſwal ſwullen *ptc.* ſwollen *hërvórschwëllen*; — *nachlassen, aufhóren mit schwëllen MS. I*, 132.

entswichen *prt.* ſweich ſwichen: mir entſwichet *mir entschwindet die kraft* (mir geſwindet) *Reinh.* 564.

entwachen *prt.* wachete *aufwachen Wig.*.

entwahſen *prt.* wuohs — *entgleiten MS. II*, 137.

entwâlen *sw. verweilen, warten Karl f.* 10.

entwâpen (*fúr* wâpenen, *ahd.* wâfanôn) *prt.* wâpente *entwaffnen Parz.*.

entwarnen *sw. entwaffnen Karl* 72*a*.

entwæten *prt.* wâte *entkleiden, enthäuten Trist.*.

entwëder *fúr* enwëder *und fúr* eintwëder.

entweiden *sw. auſznęmen* (*die eingeweide*) *Conr.*.

entweln (*auſz* tval-ian) *prt.* twelte *verweilen, absichtlich länger bleiben, wónen* (*Ob.* 323).

entwenken (*auſz* wank-ian) *prt.* wancte *D. durch* wenken *entkommen, auſzweichen, auſz jémandes bereich kommen; im widersprëchen* (*Pez*; *vgl. MS. I*, 4, 7, 85, 148).

en=twër, entwërch (in *und acc.*), entwërhes, twërhes, twirhlingen *adv. úberzwërch* (*quęr*), *schráge, verkért* (*ultra citroque Pez*); entwërhes wërden *schlimm auſzfallen Troj. f.* 34.

entwërden *prs.* wirde *prt.* wart wurden *ἀπογίγνεσθαι, entkommen, entgéhen Trist.*.

entwërfen *prs.* wirfe *prt.* warf wurfen [*destruere Notk. B.* 172] *die fáden*

zum węben ordnen ATIT. 91, *anordnen, machen WILH.* 456, *schaffen (WILH.* 309[17]), *bilden, málen ATIT.* 136 (ſin lip entwarf ſich undern ſchilt *WILH.* 241[27], *vgl. MS. I,* 2*a*), *aufstręben, empórstręben TRIST.* 17301.

entwërn *prt.* wërte *AP. einem eine abschlágige antwort gęben, auſz dem besitz herauſz treiben, APGS. einem ëtwas verságen, áber auch zur erwíderung gewáren WIG.* 14, 299; ſich e. *sich die erfüllung einer bitte abschneiden FRID..*

entwern *prt.* werte *wérlós, zur fortsetzung eines kampfes óder streites untüchtig machen.*

entwërren *prs.* wirre *prt.* war wurren *ptc.* worren *auſz der verwirrung bringen (disbrigare CONR., HLTS* 353).

entwësen (*prs.* wiſe) *prt.* was wâren *ptc.* wëſen *nicht sein BARL.; GS. óne ëtwas sein* (âne ſin) *MS. II,* 5.

entwëten *prs.* wite *prt.* wat *entbinden BARL. (ST. II,* 437).

entwette *fúr* en=wette *certatim TROJ. f.* 101.

entwich tuon *s. v. a.* entwichen *fliehen PARZ..*

entwichen *prt.* weich wichen *weichen, nachgęben, nachstéhen; DPGS. ëtwas einem zu gunsten aufgęben (WSTR.* 131); — *fërn sein (KARL* 54*a*, *FLORE* 48*a*).

entwiht *fúr* en=wiht (*FR., HLTS*).

entwilden *sw. fërn bringen (halten) ATIT.* 97, *TROJ. f.* 99.

entwirden *sw. des węrtes, der gëltung berauben, entwürdigen.*

entwirken *s.* entwürken [*demoliri GL. JUN.* 202].

entwonen *prt.* wonte *sich abwónen.*

entwürken *prt.* worhte *auſzeinander schneiden, zerlęgen KAIS. (REINH. s.* 382), *zerstreuen, zu nichte machen (WILH.* 294[1], *KARL* 54*a*).

entwürte *fúr* antwürte *HERB.* 23*c*; *vgl.* 106*d*.

en=verte *adv.* (in *u. dát. subst.*) *in itinere, continuo, sofort (vgl.* en alverte *MAR.* 43).

en=vollen *adv.* (in *und dát. pl. subst.* volle) *in vollem máſze LIEDERS. I,* 204, *vgl.* in grôȥem vollen *KOLOCZ.* 146 (*PEZ*).

en=vor *adv. zuvór.*

en=wâge *adv.* (in *und acc. sg. subst.*) *in libram KLAGE* 1848; en wâge ſetzen *wágen NIB.;* enw. ſin, wërden *bewęgt sein, węrden.*

en=wart *adv. gégenwärtig (OB.* 325).

en=wëc *adv.* (in *und acc.*) *in viam, wëg, hinwëg WIG.* 693; enwëge (in *c. dát.*) *auf dem węge, unterwęgs TRIST.* 13533.

en=wedele *adv.* (in *u. dát. subst.*) *subvolando MAR.* 29.

en=wëder (newëder) *pron. keiner von beiden, neuter. — pron.part. (acc. n.) wéder* (wëder), *mit* noch *im folg. glíde.*

en=wette *adv.* (in *und acc. subst.*) *um die wette, certatim TRIST.* 16897.

en=wiht *ein nichts, eine gehaltlóse sache (PEZ).*

enzeln, alenzeln *adv. singulatim LIVL.* 58*b*, 47*a*.

en=zëlt *adv.* (in *und acc. subst.*), enzëltes, enzëltens *tolútim, im zëlt (d. i. só daſs das pfęrd die beiden schenkel dersëlben seite immer zugleich aufhębt) TROJ. f.* 165, *GRRUOD. I,* 24, *vgl. PLIN. VIII,* 42, 67, *OB.* 2092.

enzëmen *prs.* zim *prt.* zam *gezímen KAIS.* 73*c*.

enzen=bërc (*ags.* ent *rise*) *stm. risenbërg MS. II,* 10*b*; *vgl.* enzenman *BEN.* 325.

en=zit, enzite *adv. beizeiten, bald BEN.* 29, *MS. II,* 22*b*, 155.

enzucken (*W.* ziuhu) *sw.* (*heftig, schnell*) *wëgziehen.*

enzünden *prt.* zunte *brennen machen; DP. einem leuchten BON..*

enz=wagen *stm. wágen mit einer gábeldeichsel WIEN. MR.* 17 (*SM. I,* 87).

en=zwei (in *und acc. pl. n.*) *in zwei teile, nach verschiednen seiten hin (WSTR.* 131), *gebrochen MS. II,* 238.

en=zwîen *prt.* zwei *in zwei teile teilen* *Parz.* 385[11].

en=zwischen *adv.* (in *und dât. pl. adj.* zwîfe *zweigespalten*) *mit dât. pl. inter binos* (*-as, -a*), *zwischen.*

ephel *plûr. v.* apfel (*Ob.* 325).

eppe, epfe, epfich *eppich, apium* [*Sum.* 53; wilder ephi *oleaster* *Graff I,* 160].

er= (*ahd.* ur=, ar=, ir=, ër=; *vôr dem nômen auch* â=), *dialectisch auch* der= *untrennbâre pron.part., die meistens ein beginnen, zuweilen auch eine beraubung bezeichnet.*

er *inclíniert: fûr* hër (bedahter Îwein, under Gâwein); *fûr* der (ûzer mûze).

êr *s.* êre.

ër, fî (fi), ëz (ës *g. n.*) — *dêtërminatîv dęrjénige* (*wie* he *im engl.*; ër iſt erwert dër vert *Iw. s.* 9; ër fælic man, fî ſ. wîp dër *MS. I,* 109). — *im gén. fûrs possess.* (an ir fëlbęr lîp *Iw. s.* 57). — *im dât. und acc. fûrs réflexîv* *Trist.* 15. — ëz *stéht bei manchen verbis als sëlbständiges object* (*wie im frz. le, z. b. l'emporter*): ëz rûmen, ëz enblanden, ëz erbieten, ëz an den lîp gân lâzen, ëz walken. — ër, fî *der mann, das weib* *ATit.* 58 (*Gl.* *bern.* 222*b*).

eranten *prt.* ahte *ermëssen* *Wilh.* 256[3].

erargen *prt.* argete *schlëcht węrden.*

erarnen *sw. den lôn ernten, verdienen, bûſzen* *MS. II,* 233.

erbalden *prt.* balte *mût fassen.*

erbaltniſſe *stf. ermûtigung, vertrauen* (*præsumtio Sum.* 14).

erbân *prâtéritoprâs. v.* erbünnen *MS. I,* 55, 58, *II,* 63.

erbære, erber *stm. erbe* *Trist.; besitzer eines erblêhens* (erbmen) *Sm.* 102.

êr=bære (êrbærec *g.* -iges) *adj.* (*von menschen*) *eines êrenvollen betrâgens beflissen, êdel, verêrlich, vôrnęm* (*ein titel der vôrnęmen Sm. I,* 93, *Fr.* 216*c*); (*von dingen*) *zur êre gereichend, angemëssen, ordentlich;* — das êrbær (êrber, êrberg *d. i.* êrbæric) dinc *die versammelten rëchtsprëcher ôder notâbeln* *Pass.* *RchtB.*

— êrbære, êrbærekeit *stf. honestas* (*Ob.* 335).

erbarmec *adj. barmhërzig.* — erbarmekeit *stf. barmhërzigkeit; das was sie verdient.*

erbarmec=lîch *adj. erbarmenswûrdig, erbarmensvoll, barmhërzig.*

erbarmen (*ahd.* arparamên; *vgl. góth.* arman) *prt.* barmete —, ich erb. einen (*Wilh.* 166[27]), einem (*Iw. s.* 178) *ich daure în;* ſich erb. über — *sich jémandes erbarmen Iw., vgl.* barmen.

erbarm=hërze (=hërzec) *adj. barmhërzig* *Barl., MS. I,* 156. — erbarmhërzekeit *barmhërzigkeit* *Gotfr.*.

erbarn *prt.* barte *aufdecken* (*Fr. I,* 229*a*).

erbe (*góth.* arbi) *stn. stammgût, ererbtes grundstück.* erbe und eigen *allitt.* *Karl* 113*b*, *RA.* 6 [*vgl. arvum*]. — erbe (*ahd.* aripêo, *góth.* arhja) *swm. hæres; hërr, eigentûmer.*

erbe=genôz *stm. teilnęmer am* erbe, *miterbe.*

erbe=guot *stn. erbzinsgût* (*Guden.*).

erbe=haft *adj.* *AWâld. III,* 64.

erbe=helle=kint *g.* kindes *n.*, erbehelle=wëlfe *swm. prædic. des teufels* *Martina.*

erbeinen *prt.* beinete: erbeinet wërden *aufwachsen* *MS. II,* 206*b*.

érbeit, erebeit, erbeiter *fûr* areb..

erbeiten *sw. G. abwarten* *MS. I,* 116.

erbeiten *fûr* arebeiten (*MS. I,* 69).

erbeizen (*ahd.* arbeizên) *prt.* beizete *absteigen, vom pfęrde* ſtên *Troj. f.* 109; *unterligen* *Pf. Ch.* 4120. — *erjâgen* (*Ob.* 335).

erbe=kint *g.* kindes *n. erbsôn ôder erbtochter* *Karl* 97*b*.

erbe=lêhen *stn. erbliches in eigentûm übergéhendes léhen, emphyteusis* *Trist.* (*feudum hęreditarium; investitura et feudum allodii* *Helfs*).

erbëlgen *prs.* bilge *prt.* balc bulgen *ptc.* bolgen *aufschwëllen,* (ſich) *sich entrûsten, zürnen;* einem erbolgen ſîn *gégen einen aufgebracht sein* [*vgl. ahd.* erpelgan *offendere* *Gl. jun.* 215].

erben *prt.* erbete *AP. mit erbe versehen* Trist., *AP.* mit - *auf einen ëtwas vererben* Wilh. 383[22]. ûf einen erben *vererben MS. I,* 149; — einen an erben *durch erbschaft auf în kommen* (Sm. *I,* 102), *vgl.* ganerbe. — *durch erbschaft erlangen.* — daz erben — *das vererbtwerden* Parz..

erbe-minne *stf. angeerbte, alte liebe* Trist..

erbe-næme *swm. erbe* (*durch gebürt, nicht intestato*).

erbenzélec? *g.* -iges *adj. arbeitselig, ærumnosus MS. II,* 68.

erbe-pfluoc *g.* pfluoges *m. geerbter* pfluoc (*vgl. difs*) Trist. 16846.

erbe-rëht *stn. erbenzinsrëcht* (Ob. 333).

erbermde, erbermede, erbermekeit *stf. erbarmen, barmhërzigkeit* Biht. *f.* 64 (der erb. hûs *nosocomium*), *MS. II,* 247. — erberm. *s.* erbarm..

erbe-schaft *stf. hereditas* Wilh. 294[17] (von erb.); *dominium utile, insbsd. emphyteuticum* (Ob. 333).

erbesîp (*g.* sîbes)? *erbsel, berberis* (Fr. *I,* 230c, St. 344; *crispula* Sum. 56).

erbe-smërze *swm. angeerbter, alter schmërz* Trist..

erbe-teil *stn. dër auf einen öder mérere erben übergéhende grundbesitz.*

erbe-vater (*g.* vater) *m. väter als nächster verwanter* Trist..

erbe-voget *stm. erbhërr* Trist. (erbevögetin *stf.*).

erbe-zal *stf. eigentûm* (*vgl.* Hlts).

erbe-zeichen *stn. erbwappen.*

erbiben (bibenen) *prt.* bibete *erbëben.*

erbidemen *prt.* bidemte *erbëben, pertremiscere MS. II,* 219*a*, GSchm. 1237.

erbiten (erbiuten Gotfr. *ML.* 3[11]) *prs.* biute *prt.* bôt buten *ptc.* boten — *zûfügen* (*z. b.* leit); ëz einem (wol) erb. *în* (*gût, gefällig, freundlich*) *behandeln.* sich erb. ze - *beginnen zu* -. sich erb. *sich strecken.*

erbiten *prt.* bat *APGS. von einem ëtwas erbitten.* — *verbitten* (*deprecari, devovere*), *verflúchen? Trist.* 946 (Graff. *II,* 830).

erbîten *prt.* beit biten *G. warten auf* -, *erwarten.*

erbiuwen (bûwen, bouwen) *prt. sw., ptc. st. beackern* (wol erbuwen vëlt *cultissimum rus* Sm. *I,* 136), *erbauen;* die strâze erb. *viam munire* Bit. 10654.

erbîzen *prt.* beiz bizzen *tôt beifsen* Reinh..

erblæjen *sw. aufblásen* (Ob. 349).

erblappen *sw.* (*ptc. stark* erblappen *MS. II,* 156*a*) *untertauchen, hart, niderfallen.*

erblechen *prt.* blacte *hëraufzschimmern lassen, auftún, öffnen* Loh. 125, Parz..

erbleichen *sw. den glanz verlieren.* — *bleich, blafs machen, unterdrücken, vernichten* (Ob. 335).

erblenden (*aufz* plant-ian) *prt.* blante *durchaufz blind machen* Mar. 215, *MS. I,* 106*a*, 55.

erblinden (*ahd.* arplintên) *prt.* blindete *völlig blind werden MS.* 163*a.*

erblüejen, blüen *prt.* bluote *zur blúte kommen, aufblühen; blühen machen* ATit. 106. sich erbl. *aufbl. MS. I,* 38.

erblûgen *prt.* blûgete: blûc *werden, mitescere.*

erbolgen *ptc. von* erbëlgen.

erbolgen *sw. zum zorne reizen MS. II,* 19 (137).

erbolgen-lîch *adv. zornig* Nib..

erbonden *prt. von* erbünnen Troj. *f.* 22.

erbœren (*v.* bôr, *W.* biru) *prt.* bôrte *erhëben MS. II,* 246; — *aufsteigen.*

erborn *adj.* (*ptc.*) *gebóren* (wol erb. *von vórnëmer gebúrt*) *MS. I,* 131. mich ist ûf erborn *mír ist angebóren* Wilh. 455[11].

erbrimmen *prt.* bram brummen *auf einmál brummen, aufschreien.*

erbrinnen *prt.* bran brunnen *in brand geráten.*

erbrogen *prt.* brogete: einem ein d. ûz, abe erbr. *ës ím durch schrëcken abzwingen* (Ob. 336).

erbügen *prt.* buogte *curvare* (Ob. 336).

erbunnen *prâtéritopräs.* an *prât.* unde *DPGS. mifsgönnen, verságen.*

erburn (*W.* biru) *prt.* burte *erhëben:*

mit ûf erhurten fwërten *mit empórgehaltnen* NIB. 4141.

ËRC=TAC, ërgetac, ëritac (*v.* IB *Mars*) *g.* tages *m. dinstag* (*d. i. tag des Ziu, nord. Tyr Mars*) BERHT. 122 (SM. *I*, 96, MYTH. 133).

ËRde (*góth.* airtha; *vgl.* iener) *st. und swf. ęrde; land.* — ërde=boden *stm. ęrdbódem.* — ërde=rinc *g.* ringes *m. ęrdkreis.*

ERDENKEN *prt.* dâhte *ptc.* dâht (*durch nachdenken*) *einsehn* PARZ. 1[17]; *G. auf ëtwas denken* (an dëm got wunfches hât erdâht *dęn gott aufs allerhërrlichste aufzgestaltet hat* PARZ. 148[30]); eines erdenken *wohin: în wohin hâben wollen.*

ËRden=WASE *swm. rásen, cespes* BARL..

ERDERREN (*aufz* dar-ian) *prt.* darte *dürr, trocken machen* (der vluoch dër mich hât erderret und mine wambe befperret *klágt Anna* MAR.).

ËRde=SIPPE *adj. mit der ęrde verwant MS. II*, 139.

ERDICHEN (ertichen) *bezálen* (vergëlten), *pœnas dare; — ingruere* (FR. *I*, 194c).

ERDIȜȜEN *prs.* diuȝe *prt.* dôȝ duȝȝen *ptc.* doȝȝen *erschallen, tönen, schreien* NIB..

ERDÎHEN *prt.* dêch digen *kommen*, (*in einen zústand*) *geráten* BERHT. *p.* 338 (fleht man in alfo daȝ er in daȝ bette erdiht von den flegen). *vgl.* gedihen.

ERDINSEN *prt.* dans dunfen *wëgziehen* WILH..

ERDRIEȝEN *prs.* driuȝe *prt.* drôȝ *übersättigung bringen;* mich erdriuȝet *G. ich hâbe satt, vgl.* bedrieȝen.

ERDRINGEN *prt.* dranc *hërvórdringen* (*premi, pelli*) *MS. II*, 21.

ERDÜRSTEN *prt.* durfte *dursten, durch durst umkommen* NIB..

ÈRE (*góth.* áiȝa, *W. góth.* EISA *glänze; vgl.* êre ërz, iſarn) *stf.* (*häufig im pl.* die êre) *glanz, hërrlichkeit, die hôhere gëltung, teils die wëlche aufz macht und reichtúm* [*höher stand, öberléhnshërrlichkeit*], *teils die wëlche aufz mût und tapferkeit entspringt* (in dën êren ſîn *die nôtige persônliche eigenschaft, würde etc. hâben, im stande sein* WSTR. BTR. *VII*, 144; nâch ir êren *înen nach stand und vermügen angemëssen* SM. *I*, 92); *dárum stêhts im gégensatze von* ſchande *und* laſter (mit, nâch êren *só daſs man sich nicht zu schámen braucht*, ër ſprach im an ſîn êre ër *spr. érenrúrig von îm*, an den êren tôt ligen *érlós werden* WIG. 2157, daȝ laſter iſt getân ûf ir êre *WIG.* 9858), *sëlbst grádezú fúr* ſige, *wie* ſchimpf, laſter *fúr den verlust des* ſiges (ûf des andern êre gedenken *sich bestręben în zu úberwinden;* ſî riuwet iuwer êre *ës betrúbt sie daſs ír sollt úberwunden werden IW. s.* 226); *endlich auch fúr sigeszeichen, palme, kranz* (FR. *I*, 217c). — êre *ist auch synonym mit* triuwe: *dęr hat* êre und triuwe, *dęm sein wort heilig ist IW. s.* 122. — êre unde vrume NIB. 158[3] (*RA.* 20). — êre? (*ahd.* êro) *adj. tüchtig, fromm* [unêre *improbus, irreverens GL. SM. I*, 93]. — êre=tac *stm. hochzeitstag, parentalia* (SM. *I*, 93).

ÈRE, êr (*góth.* áis, *æs*) *stn.* ërz (ST. *I*, 344; *vgl.* êr=ſmit *artifex ærarius GL. SM. I*, 98).

ÊRE=BÊRNDE *adj.* (*ptc.*) *êre bringend MS. I*, 133.

ÊRE=GÊRNDE, êregir *adj. nach êre strębend.*

EREN *s.* ERN.

ÊREN (*ahd.* êrên) *prt.* êrete, êrte *AP. durch äufzere zeichen den wert dęr einer persón beigelęgt wird, anerkennen; zur êre gereichen* WIG. 6496; *den síg verleihen.*

ÊREN=BORTE *swm. schmuckgürtel* TNOT. *f.* 2.

ÊREN=NÆRE *adj. rámvoll.*

ÈRENDE (æ.; *ahd.* ârunti) *stn. bótschaft, vgl.* ârant.

ÊREN=GIR *adj. nach êre strębend* KARL 66*b*.

ÊREP=GRÜEȝEC (*ahd.* gruoȝic) *g.* -iges *adj. êre erzeigend durch grúſz MS. II.* 132*a*.

êren-hüge *stf. érenvolles andenken MS. II*, 132.

êren-sam *adj. honorabilis Misc. I*, 103.

êren-schûr *stn. sturmwëtter für die ére MS. II*, 211.

êren-vrî *s. v. a.* êrelôs *MS. I*, 32.

êren-wât *g.* wæte *f. érenkleid MS. II*, 155.

erërben *prt.* erbete *durch erbschaft erhalten* [*ahd.* urerban, ararpjan *enterben*].

ererbnuſſe *stf. das ererben* (*On.* 338).

ereweiȝ *stf. erbse* (ὀροβός, *ervum*).

ergâhen (*ahd.* irkâhôn) *prt.* gâhete, gâhte *durch eile einhólen* [*vgl. auch Gl. Sm. I*, 216 unpata (unpeita?) ëdo arcâhôt *lentus vel segnis*].

ergallen *sw. zu* (*voller*) *galle węrden* (*Fr.*).

(ergangen) ergân, ergên *prt.* gie, gienc giengen (*trans.*) *einhólen Man.* 167; *durchdringen*, *pervadere* (ëȝ ergie im den lip *Trist.*), ſich ergên *einen spaziergang machen MS. II*, 197*a*; (*intrans.*) *hërankommen*, *vór sich géhn Panz.* 272[19], *Wilh.* 95[8] (*Sm. II*, 6), *geschéhen* (mir wære wol ergangen *ës wâre ein glück für mich gewęsen*); *vollendet węrden*, *sich endigen Nib.* 1873 (ëȝ ist umbe mich ergangen *ës ist aufz mit mir*). — ergangen *zins*: *dëssen zâlungstërmîn schón vorûber* (*On.* 340).

ergaȝ *s.* ergëȝȝen.

erge (*aufz* arigi) *stf. kargheit* (*im gégensatz der* milte) *Enid.* 87; *schlëchtigkeit*.

ergëben *prs.* gibe *prt.* gap gâben — *gęben*, *übergęben Flore* 11*a* (*dedere Sum.* 6); *empfęhlen*; *aufgęben*, *unterlassen Reinh.* 341; ſich ergëben *sich vorwârts biegen Iw.*.

ergellen *prt.* geilte *erfreuen*, *fróh machen Panz.* 333[5]. — *prt.* geilete *sich erfreuen*.

ergëllen *prs.* gille *prt.* gal gullen *ertónen Kvtn.* 1444[2], *MS. I*, 30. — ergellen *sw. mit gekrach erschüttern* (*On.* 340).

ergengen *prt.* gancte *zum gêhen aufreizen Karl* 60*a*.

ergenzen *sw.* ganz *machen Troj.* 130*a*.

erger *compar. von* arc.

ergern *sw. schlëchter machen*, *detrimentum afferre* (*On.* 340).

ërgetac *s.* ërctac.

ergetzen (*ahd.* irkezan *expertem facere*, *aufz* kaz-ian; *nhd.* ergötzen, *in and. bedeutung*; *W.* кіȝu *góth.* gira) *prt.* gazte *APGS.* (*einen ëtwas* vergëȝȝen *machen*) *einen entschádigen für* –, *im ëtwas aufwîgen* (*wett machen*) *Wig.* 6074; unregeztiu nôt *Panz.*, *Ernst* 4864. — ergetzunge *stf. vergûtung*, *ersatz* (*Sm. II*, 89).

ergëȝȝen *prs.* giȝȝe *prt.* gaȝ gâȝen *vergëssen*: ſô dir got ergaȝ *Troj.* 14072, *Herb.* 101*d*, ergaȝ dir got *Ben.* 28[19].

ergiezen *prs.* giuȝe *prt.* gôȝ guȝȝen — *trans.* (*z. b.* ein bilde) *erschaffen*, *machen*, *vgl.* giezen.

erglenzen *prt.* glanzte *aufglänzen*, *strálen*.

erglesten *prt.* glaſte (gleſte) *aufglänzen*, *einen glanz von sich strálen MS. I*, 127.

erglîȝen *prt.* gleiȝ (erglitzen *prt.* glizte) *einen glanz von sich strálen Kvtr.* 449[2] (*Fr.*).

erglüejen, glüen *prt.* gluote (*trans.*) *glúhend machen*; (*intr.*) *erglúhen*.

ergouchen *sw. zum tóren machen*, *betóren Bon.*; *zum tóren węrden Trist.*, *Karl* 33*b*.

ergraben *prt.* gruop *künstlerisch in stein óder metall schneiden*, *mit dem grábstichel stëchen*, *gravieren* (*exprimere Gl. mons.* 340) *Gaun* 102 (*Sm. II*, 98).

ergremen (*aufz* gram-ian) *prt.* gremte *zornig machen*; *zornig węrden Alex.* 1174.

ergretſchen *sw. schreitend einhólen* (*Sm. II*, 125; ergræten, gritten *divaricare pedes On.* 340).

ergrifen *prt.* greif grifen — *erreichen*.

ergrimeȝen *sw. zornig machen*; ergrimeȝet *efferatus* (*Sum.* 7).

ergrînen *prt.* grinte — einem ein d. abe ergr. *durch murren und grënnen von ím erlangen* Berht. 68; — *wiehern* (man hôrt ein ros ergr. *ës wâr sô rûhig, daſs man das wiehern eines rosses gehôrt hâben würde* Kutr. 1395[2]).

ergrôȥen *sw. grôſz węrden;* mich ergrôȥet *GS. ës ist mír zu grôſz, zu vîl* Nicod. 44a.

ergründen *prt.* grunte — *gründlich, vollständig berichten.*

ergrüenen *prt.* gruonte *grûn machen* Grdr. 261. *vgl.* begr.. — ergruonen *prt.* gruonte *grûn węrden.*

erhaben *erhôben ptc. v.* erheben; erhaben brôt *gesäuertes* (*fermentatus* Gl. trev. 15[15], Gl. SBlas. 96b), *vgl.* urhap.

êr=haft *adj. frommend, fromm; êre erweisend* Alxd. 3457, En. 12415; *hërrlich anzuséhn* (*venustus* Sum. 20, *vgl.* Graff I, 445).

erhangen, erhâhen *prt.* hie (hienc) hiengen *ptc.* hangen *erhängen.*

erharen *prt.* harte *aufschreien* Gen. 92.

erheben (*im prâs. sw., auſz* haf-ian) *prt.* huop *ptc.* haben *in die hôhe hęben,* (ûȥ der toufe erh. *taufzeuge sein;* ër wart ûf erhaben *aufgehôben d. i. auſzgegrâben* Nib. 4584aa; erheben *sepelire, exequias celebrare* Ob. 341); *anfangen;* ſich erh. *sich auf den węg machen.*

erheben *prt.* hebete *kanônisieren* (Ob. 341).

erheiȥen *prt.* heiȥete *heiſz węrden.*

erhëllen *prs.* hille *prt.* hal hullen *erschallen MS. I,* 30, 125, 134.

erheswen (*vgl.* heſwe) *sw. dahinwëlken, schwinden* [GSchm. 1568, Kolocz. 1526 erleſwen, erſweſwen, erzleſwen].

erhischen *prt.* hiſchte *aufschluchzen* TSion 113, *MS. II,* 55 (Sm. II, 253).

erhitzen *sw. in hitze kommen* En. 10830.

erhœhern *sw. erhôhen* Bon..

erholn (*ahd.* halôn, holôn, *versch. von* irholan *hôl machen*) *prt.* holte *erwërben, recuperare* Wilh. 7[2]; ſich erh. (*GS.*) *das versäumte wíder einbringen* Parz. 77[30], Kutr. 1287[1].

erhœren (*gôth.* háuſian) *prt.* hôrte — *hôren.*

erhouwen *prt.* hiu hiuwen (hiewen) *sich durch hauen verschaffen;* ſich erh. *sich dúrchschlâgen* Kutr..

erhürnen *prt.* hornte *des hornes berauben* Augsb. StR. 106 [*efferare* Ob. 342].

erjen *fûr* ern (Graff I, 403).

erjëhen *s. v. a.* jëhen Parz..

erjeit *fûr* erjaget *erworben* (*vgl.* bejagen).

erjëten (*prs.* gite *prt.* jat) *auſzjâten;* erjëten ſîn *G. frei sein von-* Parz. 317[13].

erîlen *sw. auf dem węge einhôlen.*

êrîn *adj. éhern, ërzen, aëneus* (Sm. I, 96).

erin? *stm. hausflûr, vôrsâl* (Sm. I, 96, Graff I, 463).

ëri=tac = ërchtac (Graff I, 449).

eriteniuwen *sw. erneuen* Nib..

erkalten *prt.* kalte *kalt węrden; erstarren.*

erkant=lîch *adj. kennbâr; bekannt* (erkantlichiu mære *auſzsprüche von solchen die kenntniſs von der sache hâben* ATit. 104).

erkapfen *sw. anfangen hinzuschaun* Troj. f. 23.

erkel *stm. nausea, ékel* [*vgl. schwz.* g=ergeln *ékeln* St. I, 441].

erken (*ahd.* erchanên) *sw. sich ékeln* (Fr. I, 231c); *unsinnig sein.*

erkenne=lîch, erkennecl. *adj. erkennbâr* Parz..

erkennen (*auſz* chan-ian) *prt.* kande *úrteilen; A. kennen* (wir wâren wîlen baȥ erkant *wir kannten frûher einander besser*); *erkennen, kennen lërnen, schätzen* (rôt erkant wërden *rôt węrden*), *hôch schätzen* (ir namen man erkande in dem lande vërre *sie wâr eine im ganzen lande hôchst angeséhene persôn* Wig. 5274, erkant ſîn *angeséhen sein* Trist.); *ASDP. einem ëtwas zûerkennen, zûteilen, wîderfâren lassen. — zeugen, generare*

(*Gl. Sm. II*, 306). — ëȥ ist mir erkant *ich weiſz es*, ëȥ wirt mir erkant *ich erfâre es*, erkant tuon *AS-DP. einen mit ëtw. bekannt machen.* vor gote erkant *vór gottes gerichte in seinen verdiensten anerkannt Wilh.*. — ſich erkennen *GS. ëtwas erkennen, beúrteilen*, an *D. nach - Trist.* 5254, *gerëcht úrteilen* über *AP. Parz.* 43[7], *das rëchte tún* an *DP. Parz.* 12[19] [*óne* ſich, *GP. MS. I*, 203*b*]. — *ptc.* ûȥ erkant *genau bekannt Barl.* 188[20], *auſzerwâlt ib.* 7[1], *Nib.* 2896.

erker (erke) *s.* ärker.

erkêren *sw. abwenden MS. I*, 145.

erkiesen *prs.* kiuſe *prt.* kôs kurn *erblicken, séhen, merken; auſzerséhen, wâlen.* — *ptc.* ûȥ erkorn *s. v. a.* ûȥ erwelt *Nib.* 18.

erkinden *sw. zum kinde węrden MS. II*, 259.

erkirnen [*vgl.* kërn] *prt.* kirnte *enucleare, ergründen, dárlęgen MS. I*, 192*a*, *G-Schm.* 47, 410 (enk.).

erklagen *prt.* klagete *auf gerichtl. węge erlangen; GS. sich einer sache anklâgen;* ſich einem eines d. erkl. *sich vór ím darúber beklâgen.*

erklengen, klenken (*Troj. f.* 93) *prt.* klancte *klingen machen.*

erklieben *prs.* kliube *prt.* kloup kluben *aufspalten Troj. f.* 27.

erklingen *prt.* klanc klungen *ertônen; erklingen lassen Reinh. s.* 362.

erc:lich *adj.* arg, *leidig, ärgerlich* (*vgl. nhd.* êklig) *Reinh.*.

erklüpfen *prt.* klupfte (klopfte) *durch klopfen aufgeręgt węrden: erschrëcken Gamur* (*St. II*, 112, *Dial.* 93).

erknëllen *prs.* knille *prt.* knal *erschallen MS. II*, 57*a*.

erkoberen (erkoveren; *vgl. capere, recuperare*) *prt.* -te *erlangen* [ſich erk. *sich erhôlen Sm. II*, 276].

erkomen (*góth.* qviman *ahd.* chuman) *prt.* kom (*nęben* quam) *G.* (*auffâren, auſzer sich kommen von -*) *erschrëcken vór Pf. Ch.* 4094, *Karl f.* 31; dës erkom ſich himel und ërde *Winnerl Gl.* (*vgl.* bekomen *sich erhôlen*).

erkomen:lîch *adj. erschreckt, erschrocken* (*Ob.* 344).

erkorn *und* erkurn *ptc. u. pl. prt. von* erkieſen.

erkôsen (*W.* chiusu) *sw.:* ſich erk. mit einem *víl mit ím schwatzen MS. I*, 2, 137, *II*, 214.

erkoveren (*ahd.* irkobarôn) *sw.* = erkoberen.

erkrachen *sw. beim brëchen einen schall von sich gęben MS. II*, 54, 65; *das hërz* erkrachet von leide *und* von freude (*Georg* 24*b*).

erkrîgen *prt.* kreic krigen *erwërben Frib. Trist.*.

erkrimmen *prt.* kram *ptc.* krommen *erpacken, zusammen drücken Nib.*. — *fúr* ergrimmen.

erkripfen *prt.* kripfte *rasch ergreifen Müll. III*, xli.

erkroȥȥen (*v.* kriuze *crux*) *adj.* (*ptc.*) *kreuzweis lígend.*

erkrummen *prt.* krummete *krumm węrden Görres s.* 173 (*Pez*).

erkrüpfen *sw. sättigen MS. II*, 93.

erkucken (erquicken) *sw. frisch* (quëc) *machen, belęben, wíderbelęben, erwecken, auſzbrúten MS. II*, 201, 240 (*Sm. II*, 281).

erküelen (*auſz* chuol-ian) *prt.* kuolte *kúl machen.* — erkuolen *prt.* kuolte *kúl, kalt węrden Nib.*.

erküenen *prt.* kuonte *mûtig machen Parz.* 489[14], *Wilh.* 268[30]; — an *DP. im vertrauen auf einen mût fassen Georg* 57*a*.

erkûmen *sw.:* ſich erk. *GS. durch ëtwas schmërz empfinden MS. II*, 88*b*.

erkünden *prt.* kunde *vollkommen kennen lërnen.*

erkunnen (*ahd.* irchunnên) *prt.* kunnete *kennen lërnen, erfâren; — zeigen, bezeugen* (*Sch.*).

erkuolen *prt.* kuolte *kúl węrden.*

erlaben (*prt.* luop) *s.* erlaffen (*vgl.* lefil *löffel*).

erlachen *prt.* lachete *GS. úber ëtw. lachen Wig.*.

erlaffen, erlaben *ptc. absorptus* Bon. 54⁴⁰, Ob. 345 [*vgl.* verglaffet *H-Sachs*].

erlamen *prt.* lamte *lâm węrden MS. I*, 130*b* (Ob. 345).

erlangen *sw. aufzdénen; bis zu ëtwas hinreichen, ërreichen.* — mich erlanget (*vgl.* mich betrâget, erdriuȝet) *mir dauert die zeit lange: ich fûle mich nicht befrîdigt MS. I*, 48*a*, Parz. 327⁵. *vgl.* belangen.

erlæren *prt.* lârte *G. lêr, frei machen von* – Klage 2400.

erlafte *für* erlafchte Barl. 321¹, *vgl.* eifte.

erlâȝen, erlân *prt.* lieȝ (lie) lieȝen *APGS. einem ëtw. erlassen* (der lîp wart dës niht erlân ërn müefe *der leib muſste durchaufz*). erlâȝen fîn *G. ëtw. nicht zu seinem teile hâben.*

erle (*ahd.* erila) *stf. erle.* — erlach *stn. erlengebüsch.* — erlîn *adj. alninus.*

erlëchen *sw. lëchzen* Pil. (*hiare, sitire* Fr.).

erlëdegen (*ahd.* lidigôn) *sw. bewirken daſs einer frei von ëtw.* (*G.*) *wird* Pf. Ch., *in freiheit setzen* Wig..

erlegen *prt.* legte *erlîgen machen* [*vgl.* Hlts].

erleiden *prt.* leidete *verleiden, in fastidium adducere MS. I*, 3, *II*, 32.

erleit *prt. v.* erliden, *ptc. v.* erlegen.

erlemen (*aufz* lam-ian) *prt.* lemte *lâm machen.*

erlengen *prt.* lancte *verlängen* En. 11663, *verschieben, differre.*

Erlenz *Aurelianum, Orleans.*

erlêren (*góth.* láiſjan, *vgl. das nhd.* g-leiſe) *prt.* lêrte *lêren* Wig..

erleschen *prt.* laſchte (*trans.*) *auſzlöschen; schmähen* Trist..

erlëschen *prs.* liſche *prt.* laſch lâſchen *ptc.* loſchen (*intrs.*) *erlöschen, aufhören zu leuchten.*

erlësen *prs.* liſe *prt.* las *auſzlęsen, wâlen.*

êr-lich *adj. lôblich, êre bringend; geêrt,* — *anschnlich, vornęm* (Sm. *I*, 93, Graff *I*, 444).

erlîden *prt.* leit liten *übersetzen* (*vgl.* Hild. fêolîdantê); — *auf sich nęmen* (gemach erl. Parz. 642³, die âventiure erl. *sie bestêhen*), *ertrâgen.*

erliechen (*prs.* liuche *prt.* louch) *ptc.* lochen *lêr machen MS. II*, 105.

erliegen *prs.* liuge *prt.* louc lugen *erlûgen* (*vgl.* Parz. 27³⁰); *durch lügen zû ëtw. bringen MS. I*, 92, *durch lûgen heraufzlocken* Bon.; an erl. *unverséhens beibringen* Trist. [irliogan *frustrare* Gl. Mons. 356].

erligen *prt.* lac lâgen *darnîder ligen; mangeln, abgéhn, deficere* [ërlêkinêr *reses* Gl. Sm. *II*, 455].

êrlîn *stn. kleine êre* (Ob. 280).

erlingen *prt.* lanc *s. v. a.* gelingen Müll. *III*, xxx.

erliuhten *prt.* lûhte *glänzend, hëll machen.*

erliuten *prt.* lûte *laut węrden.*

erliutern *sw. lauter, hëll machen.*

er-lôn *stm. lón fürs pflügen* (Ob. 347).

êr-lôs *adj.* — *besîgt und dâdurch ernîdrigt Iw.*.

erlœsen (*góth.* láuſjan) *prt.* lôſte — *ablôsen, einlôsen* Nib. [arlôſan fendingum *redemisse nummis* Gl. Sm. *II*, 502].

erlouben (*W.* liubu) *prt.* loubte — *zûgestéhn, gestatten* (ze hove erl. *sc. zu gêhn*, die boteſchaft erl. *sc. zu sâgen* Nib., Sm. *II*, 410).

erlouffen *prt.* (liuf) lief *laufend einhólen* Nib.; *überlaufen, betrügen* (Ob. 346) — ſich erl. *sich zûtrâgen* (Ob. 346).

erlüejen (*ahd. prs.* hluohu *prt.* hluota) *prt.* luote *aufbrüllen.*

erlüpfen *sw. erhęben, lupfen* Troj. *f.* 34.

ermanen (*vgl.* minne) *prt.* mante *APGS. jém. an ëtwas erinnern* (*exigere Hlts*).

ermec-heit (ermekeit) *stf. ârmût.*

ermec-lîch *adj. ârmlich.*

er-meien (*v.* meie *majus*) *sw.*: ſich erm. *sich ergötzen MS. II*, 209 a.

ermen *sw. arm machen* Wig. 6473, *MS. II*, 245*b* (*vgl.* armen).

ERMEſTE *superl. adv. sér armsęlig.*

ERMIETEN *prt.* miete *erkaufen, conducere MS. II,* 143*b*, *verdienen NTit.* (daz er mit ſtrîte moht an gote erm.).

ERMORDEN *prt.* morte, ermordern (*góth.* maûrthrjan) *ptc.* morderôt *ermerden.*

ĒRN *fúr* ĒR in *und fúr* ĒR en (ne).

ERN (erren: *aufz* arian, *W.* ARU) *prt.* arte *pflúgen* (*Sm. I,* 96, *Sx.* 345), abe ern *abpflúgen Oberl.* 4.

ERN, ernen *st. ernte MS. I,* 60: *erwërbung; bunta* (*Sum.* 44).

ERNARREN (*ahd.* narrên) *sw. zum narren werden* (*obstupescere, desipere*).

ERNENDEN (*aufz* nand-ian) *prt.* nante *mût fassen, wâgen.*

ERNERN (*aufz* naſ-ian) *prt.* nerte (genëſen *machen*) *erhalten; retten* (von dem tôde *Wig.* 7041); *heilen; speisen.*

ĒRNES-LICH, ĒRNEſT-LICH *adj. ërnstlich* (*vgl.* maſpoum, luſſam).

ĒRNEſT (*ahd.* ërnuſt) *stm. ërnst* (mir iſt ërnſt eines d. ës [*diſs ës ist génit.*] *ist mir ërnst Wig.*); *ërnstlicher kampf* (*Sm. I,* 109). — ze ërnſte, niht ze ſpile *En.* 12101.

ĒRNEſT-KREIȝ *stm. platz zum ërnstlichen kampfe Trist.*.

ERNET (*ahd.* arnôt, *vgl.* arn) *stf. ernte, messis* (*Sm. I,* 108).

ernider *adv. fúr* dar nider (*Sm. II,* 681).

ernîeten *s. v. a.* genieten (*On.* 348).

ERNINTEN *prt.* nihte *zu nichte, zu schanden machen.*

ERNIUWEN *sw. erneuen.*

ERNŒTEN *prt.* nôte (nôtte) *nôtigen* (hât mich daz ernœtet *MS. I,* 57).

ERNT *g.* erndes *m. ernte* (*Wstr.* 133). *vgl.* ernet.

ERN-TAC *g.* tages *m. erntetag: Mariæ heimsúchung.*

ERŒSEN (*prt.* ôſe) *aufzschöpfen Parz.* 213[12] (*Sm. I,* 121).

EROUGEN *sw. zeigen, dárbieten* (*Ob.* 349).

ERRÂCH-LÎCH *adj. dárstellbár* (*applicabilis Sum,* 7).

ERRÂTEN *prt.* riet *suadere MS. I,* 187.

ĒRRE, ĒRRE (*aufz* êr-ir-o: *vgl.* mêrre mërre) *comp. adj.* (*v. pós. adv.* ê) *écherer, frúherer MS. II,* 35.

ERRECHEN *prt.* rechete (rachte) *erreichen Kais.*.

ERRĒCHEN *prs.* riche *prt.* rach *gänzlich rächen Nib.* [*ulcisci, defendere Gl. mons.* 359, 395].

ERRECKEN (errecchen) *sw. cinzeln aufzálen, erzálen Fdgn.* 148, 196 [arrecchan *exprimere, digerere Gl. jun.* 202 *ff.*]. unerreckot *unságlich.*

ERREINEN *prt.* reinte *reinigen Babl.*.

ERREISEN (*W.* REISU) *prt.* reiſte *garrire?*

ERREIȝEN *sw. aufreizen.*

ÊRRE-MÂLS *adv.* (*gén. fúr* êrren mâles) *frúher Augsb. Str.* 138.

ERREN *fúr* ern. — ĒRREN *fúr* irren *im wege stéhn* (*Wstr.* 134).

ERRETTEN (*aufz* rat-ian) *sw. wëgreifzen* [irretan *Gl. jun.* 203].

ERRIDEN *entbinden Wig.* 429.

ERRIHT *fúr* errieht *v.* erreichen? *Pf. Ch. v.* 4086.

ERRINGEN *prt.* ringete *leicht* (ringe) *machen, erleichtern;* den muot err. *sich zerstreuen Wig.*,

ERRINNEN (*góth.* urrinnan) *prt.* ran runnen *aufgéhn* (*von der sonne*) *Mar.* 189 (ûf err.).

ERRÎTEN *prt.* reit riten *reitend einhólen Nib.* (*Klage* 1027).

ERRÜCKEN *prt.* ructe *weiter rücken Nib.*.

ERSAPFEN (erſaphen) *ptc. erschöpft* (*Sum.* 7).

ÊR-SAM *adj. honestus;* êrſame *stf. érbárkeit* (*Ob.* 351).

ERSAT *adj.* (*ptc. von* erſetzen) *vergûtet* (*Ob.* 351).

ERSCHAMEN *prt.* ſchamte — ſich e. *voller schám werden.*

ERSCHEINEN (*W.* SCINU) *prt.* ſcheinte: ſchînen *machen, zeigen MS. I,* 125, 135.

ERSCHELLEN *prt.* ſchalte *ertônen* (erſchëllen) *machen Troj. f.* 2, *MS. II,* 9 (ſîn houbet was im erſchellet *só von schwertschlágen getroffen dafs ër schwindelte Parz.* 690[7]); *zerschellen, aufzeinander treiben Alxd.* 1458.

ERSCHĒLLEN *prs.* schille *prt.* ſchal ſchull-

en *erschallen*, *ertônen; kund węrden.*

erschieben *prt.* ſchoup ſchuben *anfüllen und dádurch glatt machen* Parz. 200[23] [Kero 259, Notk. B. 122].

erschiezen *prs.* ſchiuze *prt.* ſchôz ſchuzzen *hërvórsprieſzen MS. II*, 89, Troj. 12438; *DP. ersprieſzlich sein* (Hlts 404, Ob. 351; mir erſchiuzet *s. v. a.* mich beſchiuzet).

erschînen *prt.* ſchein ſchinen *aufleuchten*, *ans licht kommen.*

erschœzen (*W.* sciuzu) *prt.* ſchôzte *méren*, *hërvórbringen.*

erschrecken *prt.* ſchracte *aufspringen machen*, *aufrütteln*, *erschrecken* Parz. 457[27]; (*intrs.*) *auffáren*, *erschrëcken* Nib., Klage 2237, *MS. II*, 203*a*, 67*a*.

erschricken (*und* erſchrëcken) *prt.* ſchricte (ſchrihte) *und* ſchrac *pl.* ſchrâken *zusammenfáren*, *erschüttert węrden*, *aufspringen MS. II*, 164*a* [*exsilire* Gl. jun. 203]; erſchrëcken in vröuden *plaudere* (Mone 234).

erschrîen *prt.* ſchrê (*pl.* ſchriwen *und* ſchrirn) *aufschreien* Nib., *einen prasselnden tón von sich gęben* Parz. 184[25].

erschrocken=lîche *adv. erschrocken.*

erschüllen *sw. schottrig machen?* Uolr. Trist. 2509.

erschütten *prt.* ſchutte (ſchotte) *erschüttern* Mar., Bon..

ersëhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen — *séhen*, *wárnęmen*, *vorauſzséhen*, ſich erſ. *sich spígeln* Wig..

erseigen (*W.* sîgu) *sw. wágen bis nichts mér dá ist* Klage 1367. — erſeigern *sw. elanguere* (Sch.).

ersenden (*auſz* ſand-ian, *W.* sinnu) *prt.* ſante *auſzsenden* Trist..

ersichern *sw. sicher zu węrden súchen* Med..

ersîhen (*prt.* ſêch ſigen) *auſzseihen*, *ganz auſzflieſzen lassen* Wig. 10970, Wigam. 523. erſigen ſîn des bluotes *sich verblúten* Wig. 1767, *vgl.* Klage 1367 [irſîhan *excolare*, *prorsus exhaurire*, irſiwan *vacuefactus* Gl. mons. 317].

ersiuften (erſiufzen) *sw. seufzer auſzstóſzen*, *betrúbt sein* (Wallr. 18).

erslahen *prt.* ſluoc *ptc.* ſlagen *tóten* [Gl. hrab. 956*b*].

erslingen *adv. von hinten* AWäld. II, 56.

ersmecken (*auſz* ſmacch-ian) *prt.* ſmacte *riechen*, *spúren*, *erwittern* Parz. 736[14].

ersmieren (Trist.), erſmielen (Nib.) *sw. zu lächeln anfangen.*

êr=smit *g.* ſmides *m. artifex ærarius*, *grobschmid* (Sm. I, 96).

ersnellen (*prt.* ſnalte) *ertappen?* Nith. 16[5].

ersoufen *sw. versinken* Nicod. 45*b*.

erspëhen *sw.* — *séhen* Barl..

ersprengen *prt.* ſprancte *springen machen*, *an-*, *aufsprengen* Wig., Nib..

erspringen *prt.* ſpranc ſprungen — *entsprieſzen*, *hërvórsprieſzen*, *wachsen* Mar. 17.

êrſt *sup. adj. von* (êr) ê. zem êrſten *zuérst.* des êrſten dô *sobald als.* — ërſt *fúr* ër iſt *MS. II*, 141.

erstaben (*ahd.* arſtapên) *prt.* ſtabete *starr węrden*, *obrigescere* (Gl. jun. 178; Ob. 352).

(erstanden) erſtân, erſtên *prt.* ſtuont — *auferstéhn* Barl.; *entstéhn*; *unternęmen* (*mit* hân; Ob. 353). — *aufstéhn machen*, *excitare* (Ob.).

erstarken *sw. stark węrden.*

erstæten *sw. fest machen*, *versichern* Kutr. 1599[3].

êrſte, êrſten *adv. zuérst*, *nún érst*; *éhstens.*

êrſte *stf.*: an der êrſte, an den êrſten *zuérst* Müll. III, xxvii.

erstëchen *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *tót stëchen.*

erstеinen *prt.* ſteinete *zu stein węrden.*

erstërben *sw. stërben* (erſtërben) *machen*, *ums lęben bringen* Parz. 543[6].

erstërben *prs.* ſtirbe *prt.* ſtarp ſturben *stërben.* — ich erſtërbe daz erbe an *durch den tód eines andern kommt ës an mich* Ob. 43, daz iſt mich an er-

ſtorben *das hábe ich geerbt* Parz. 77[3].

erstœren (*W.* stiuru) *prt.* ſtòrte *aufręgen MS. II,* 119; *zerstören* (Ob. 353).

erstrecken (*auſz* ſtracch-ian) *prt.* ſtracte (ſtrahte) *lang machen, dénen, hinauſzschieben* (Ob. 353).

erstrîchen *prt.* ſtreich ſtrichen *durchstreifen, durchreisen; — streichen* (ein ros: *im den schaum etc. abwischen* Parz. 702[27]).

erstrîten *prt.* ſtreit ſtriten *durch kampf erringen* (erſtr. unde ervëhten Troj. 25189). an erſtr. einem eine ſ. *ëtw. durch kampf von einem gewinnen.* ſich erſtr. ûȥ den rotten *in der glût des kampfes seinen schâren vorauſzeilen* Wilh. 412[17]. — *ptc.* ûȥ erſtriten *abgekämpft* Barl. 217[26].

erstummen *prt.* ſtummete *stumm węrden, verstummen.*

ersuochen *prt.* ſuochte *durchsûchen* Trist. [*probare* Gl. jun. 180, 204 *ff.*].

erswarzen *sw. schwarz węrden* Barl..

ersweiȥen *sw. durch schweiſz gewinnen* Wilh. *I,* 2*b.*

erswêrn *prs.* ſwir *prt.* ſwar *ptc.* ſworn *zu schwâren* (*zu eitern*) *anfangen* Bon. (Ob. 354).

erswingen *prt.* ſwanc *in die hôhe hęben* Troj. 113c (die lide erſw. *sichs im kampfe sauer węrden lassen* Parz. 357[10]).

erswitzen *sw. in schweiſz gerâten* Barl..

ertagen (*ahd.* tagên) *prt.* tagete *tag węrden* (dô ëȥ was ertaget Iw.); *erscheinen; — durch richterspruch erlangen* (Ob. 354). — ûȥ ert. *auſzbleiben vór gericht* (*vgl.* Ob. 74).

êrt=apfel *stm. — gurke, kürbiſs* (Sm. *I,* 104).

êrt=riben *stn. ęrdbęben.*

êrt=bodem *stm. ęrdbóden* Mar. 53, Kais. 91*b.*

êrt=brust *stf. schlund in der ęrde.*

ertec *adj. geártet.*

erteilen *sw. A. eine entscheidung abgęben úber -, úrteilen, auſzsprëchen, DP(AS) durch úrteil und rëcht zúsprëchen, gestatten; einen zú ëtw. verúrteilen* (dëm erteil ich daȥ ër ſi habe *dęr hat sie nach meinem dafúrhalten* Wig. 9529, Sm. *I,* 441); *einen zeugen* ert.: *urteilen daſs ër abzuhören sei* (Ob. 354).

êrt=galle *f. centaurea minor* (Sum. 56, 22).

êrt=gruft *stf. gruft in der ęrde* Klage 1009.

ertichen *s.* erdichen.

êrt=îsen *stn. sech, pflúgschár* (Sm. *I,* 104).

ertiuren *prt.* tûrte *teurer machen.*

ertoben (*ahd.* artopên) *prt.* tobete *wútend węrden* (*G. úber -*) *MS. I,* 78.

ertôren *prt.* tôrete *zum tóren węrden, insanire MS. I,* 107*b,* Troj. *f.* 50.

ertœren *prt.* tôrte *zum tóren machen, betören.*

ertœten *prt.* tôte *tóten* Barl..

ertouben *prt.* toubete *betäubt węrden MS. I,* 44*b.* — *prt.* toubte *betäuben* Bon..

ertouwen *sw. durch tau anfeuchten* Troj. 12155.

ertrahten *prt.* trahte *erdenken, ersinnen* Trist., Berht. 237.

ertrenken *prt.* trancte — *versenken* (einen grunt ertr. *in zum weiher machen, unter wasser setzen* Sm. *I,* 493).

ertrëten *prs.* trite *prt.* trat *tót tręten* Georg 60*b.*

êrt=rich *stn. ęrde.*

ertriegen (*vgl.* erliegen) *prs.* triuge *prt.* trouc trugen —: an (abe Berht. 91) ertr. einem eine ſ. *von einem ëtw. durch trúg gewinnen* Trist..

êrt=rinc *g.* ringes *m. ęrdkreis* Mar. 198.

êrt=stift *stn.:* dâ lac ein burc, diu beſte diu ie genant wart ërtſtift: unmâȥen wit was ir begrift Parz. 403[19].

êrt=vellec *g.* -iges *adj.:* einen ërtv. machen *in zu bóden wërfen* (Ob. 336).

ertwëln *prs.* twil *prt.* twal *vagari, sich wó umhęrtreiben* Pf. Ch. v. 3084.

ertwingen (*ahd.* ardvingan) *prt.* twanc

ęſerie? *stf. verbunden mit* ſimonie *MS. II*, 144*a*.
eſkelier *Wilh.* 28[10].
Espîn *adj. fraxineus Diut. II*, 272.
eſſe *stn. aſs, die eins auf dem würfel; point (auſz as assis) Wilh.* 43[29] [*vgl.* eſſi *unio Gl. Sm. I*, 116].
Esſe *f. feueresse, kamin Conr.*.
Esſelinc *g.* -nges *m. zum bau der häuser nötiges holz (Wallr.* 19).
eſſer *stm. beutel, gëldbeutel (Ob.* 358, 359).
l'eſtelle *afrz. estele (étoile), stërn.*
Esten *prt.* eſte *die äste auſzbreiten.*
Este=rîch *adj. vîlästig, reichbelaubt.*
eſterich (*ahd.* aſtrih, *ital. astrico, spân. astrago*) *stm. fûſzbôden, pavimentum (Sum.* 14). — *dâvon* géſtrichet *stratus Parz. (Gl. Sm. I*, 125).
Ê=strâʒe *swf. landstrâſze (Wstr. Gloss. p. xv, xvi*, 136).
Ët (*auſz góth. prónominâlem* aith=), ëht [*St. I*, 88], ot *eine part. von ânlicher bedeutung wie* halt, *nûr daſs sie gërn beim verb. stéht: nûn, nûn einmâl, ës komme was da wolle, schlëchterdings, nûn freilich etc.* (ët ſæhe dû *hé sâhst du - Parz.*).
Ëter (*ahd.* ëtar) *stm. (geflochtner) zaun, g-itter, umzäunung, einschlieſzung (sowôl eines hôfs als einer ortschaft und fëldflûr Georg* 8*b*, *Sm. I*, 128, *St.* 115, *Ob.* 18); *umgränzter raum (Graff I*, 157), *dorfbezirk (Wstr.* 136). — ëteren *sw. flëchten, zäunen.*
Ëter=kriuze *stn. kreuz auf dem fëlde zur bestimmung der grenzen eines dorfs óder gûts (Wallr.* 15).
Ëter=zûn *stn. zaun dęr einen bauernhôf umschlieſzt.*
Ëtes=, ëts=, ëte=, ëddes= (*auſz góth. pron.* aiththis *ali-*): — ëtelich *ein und der andre (MS. I*, 51, 154). — ëteswâ *an einem óder einigen orten (hier und dâ)*, ëteswâ mite *irgend womit Trist.*. — ëteswar *irgend wohin.* — ëtewëder *irgend einer von beiden (Ob.* 362). — ëtewenne, ëtswanne *irgend einmâl (dem* nû *entgégengesetzt), zuweilen.* — ëtswer *jémand.* — ëtswie (*instrum.*) *auf irgend eine weise; zîmlich, sér* (ëtwie vil *Sm. I*, 127; ëtewiedicke *zîmlich oft Ob.* 363).
ëtewiʒ *fûr* itewiʒ *Troj. f.* 92.
etgêr (*Strick.*) *s.* aʒigêr.
Ê=trager *stm. gesetzgęber.*
Ette *swm. vâter (in der sprâche der kinder) Dancr.* 112.
Etzen (*W.* iʒʒu; *vgl.* ergetzen) *prt.* azte *A. zu ëssen gęben (Sm. I*, 132); (*das vîh*) *weiden, abweiden (Sm.* 133). — etze *stf. weideplatz.*
Everen *sw. wîderhôlen, insbsd. ëtwas unangenęmes wîder aufwärmen (Wstr.) Bihteb.* 12; *zurückfordern Ob.* 17. *s.* ave (*vgl. Sm. I*, 30, *Adelg*).
ewangelier *stm. geistlicher candidât mit der würde des diakonâts, dęr bei der feierlichen mësse das évangélium list (Sm. I*, 131). *vgl.* lezner.
Ê=warte *swm. gesetzbewârer, priester (Fr. I*, 216*a*).
êwe *sw. fûr* ê (*Ob.* 364).
Êwec=lich *adj. éwig.*
Êwen *adv.* (*dât. pl. subst.*), in êwen *immer, in éwigkeit* (von êwen ze êwen *Sm. I*, 131).
Êwen *prt.* êwete *éwig sein.* — *éhlichen.*
Ê=wërc *g.* wërkes *n. standesrëcht (RA.* 340). *vgl.* êrwërc.
Êwic *g.* êwiges *adj. éwig, für immer bestéhend* [*vgl. ahd.* êwîn, êwînic *Sm. I*, 131].
Êwigen *sw. gesetzlich machen, légitimieren; ein für alle mâl stiften, einsetzen (Wstr. Btr. VII*, 113).
Ê=wîp *g.* wîbes *n. gesetzmâſzige frau, éhfrau. vgl.* êman, êkint, êvater, êmuoter.
Eʒ=ban (eſchban, eʒʒiſchban?) *stf. freier platz in einer flûr dęr zur vîhweide benutzt wird (Sm. I*, 119).
ezidemôn *stn. ein tier das keine galle hat? MS. II*, 6.
Eʒ=tor (eʒʒiſch=tor) *stn. falltôr am fârwęge durch einen geschlossenen fëldbezirk (Sm. I*, 119).
Ëʒʒen (*góth.* ïtan *edere*, ἔδειν) *prs.*

ìʒʒe *prt.* aʒ ûʒen *pte.* gëʒʒen *ëssen* [ëʒʒen, *nicht* vrëʒʒen *wird auch vom pferde und von andern tieren gesâgt* WALTH. 82[19], *MGB.* 22*b*, *vom menschen* ëʒʒen *u.* vrëʒʒen, *vgl.* OTFR. *III*, 6, 85 *mit* 6, 111]. gaʒ *gegëssen.*

eʒʒich (*acetum, vgl. schwz.* echis ST. *I*, 336, *góth.* akeits) *stm. essig*; e. in den ougen tragen *sauer séhen.*

eʒʒich-GERWE *stf. essighéfen* MED..

EʒʒIſch (*góth.* atiſks) *stm. sât, seges*; *ganzes von äckern, die zu einer und dersëlben zeit entwéder bebaut óder als brâchfëld beweidet wçrden, wanne, flûr* (SW SP. *c.* CLI, *N.* XXXI; GRAMM. *II*, 373, SM. *I*, 124). *vgl.* eſcheie. — eʒʒiſch-zûn *stm. umzäunung einer fëldflûr* (FR. *I*, 234*a*).

F *s.* V *u.* PF.

G.

gâ *imper. von* gân (gangen); — *fûr* gâch; — *fûr* göu, göuwe.

GÂBE *stf. donum* (*vgl.* gëbe), *geschenk*; *bestëchung.* — *canónische hóre* (FR. *I*, 311*c*).

GÆBE (*ahd.* kâpi) *adj. acceptus, annçmlich, lieb, gût* TNIST. 12483, *MS. II*, 226, ERNST 879, *MGB.* 307; *gebrâuchlich* (*vgl.* gibe; *nhd.* gäng und gæbe).

GÂBEN *sw. begâben* [*dotare Voc. v.* 1429; *vgl.* gâbkouf *verkauf* SM. *I*, 9].

gabilôt (*frz. javelot*) *stm. und n. wurfspér, vermûtlich mit hölzernem schafte*; *sie wurden in einem köcher getrâgen*; *ir* ſwanc (*die kunst sie zu wërfen*) *wâr keine ritterliche kunst* PARZ. 157[20].

gabilûn *stn.* KUTR. 101[1] = gampilûn.

GÂCH *g.* gâhes *adj. eilig, hastig*; *gîrig* (*vgl. nhd.* jæh): mir iſt gâch *ich eile MS. I*, 49, 90 (im wart gâch gewâfent von der veſte ër *eilte bewaffnet von der burg IW. s.* 100), an *AP. ich renne auf in lós IW. s.* 187, ûf *AP. ich bin auf in versëssen* BON., *GS. ich hâbe eile danach* PARZ. 522[11], nâch *DS. ich will ës gërn wider hâben.*

GÂCH, gâ *adv.* (*acc. n. adj.*) *eilig, hastig. vgl.* gâhes.

GÂCH-SPÎSE *stf. speise die schnëll geschafft wçrden kann.*

GÂCH-TOUFEN *prt.* toufte *A. die nôtlaufe an einem kinde verrichten* (SM. *II*, 29).

GADEM (*ahd.* kadum) *stn. einzeln stéhende, für besondere zwëcke* (*zum schlâfen, speisen u. dgl.*) *eingerichtete abteilung des* hûſes, *also ein haus, insofërn es nûr aufz einem raume, einer stûbe, einem zimmer óder nûr einem stockwërke bestand* (*domus, ædes* GL. SM. *II*, 15); — *dann überh. ein gemach, ein geräumiges zimmer, auch wenn ës nçben andern gemächern nûr ein teil eines stockwërkes ist, eine kammer zur çbenen çrde, auch unter der çrde, insbsd. schlâfkammer* (*conclave, cubile* GL. SM. *II*, 15; *vgl.* in ſinu gadum *in granaria sua* OTFR. *I*, 27, 134); — *hôhe einer kammer óder stûbe, stockwërk* (SW SP. *c.* 238 drîer gadmer hôch). — *markscheide* (*confinia & limites terrarum, agrorum* OB. 462).

GADEMER *stm. zimmermann* (g. und ſchrînær SM. *II*, 15); *inquilîn* (FR. *I*, 312*c*).

gaffen, ge-affen *fûr* affen.

gaffer (*pers.* kâfur, *ngriech.* κάφουρα) *stm. kampfer* (camphir SUM. 56).

GAGEN, gegen *stf. die richtung, gégend*; *gégenwart* (ze gagen meniger unſer burger, ze des rihtæres gagen *óder* be-gagen, vor unſer liute gag-

en *in ... gégenwart Sm. II*, 21). — *præp.* = gegen.

GÂGEN *prt.* gâgete *gingrire, krächzen wie râben und gänse* PARZ. 282[14] (PICTOR.). *vgl.* guggen.

GAGEN-LÊDER *stn. suppar equi* (SUM. 34).

GAGEN-SIDELE *stn.* NIB. 571[2] *fûr* gegenfidele.

GAGEREN *sw. hin und hęr wanken, trippeln* PARZ. [STALD. *I*, 413; *vgl. bair.* ergegern, ergigkern *bange machen Sm. II*, 21, 25]; *s. v. a.* gagezen (*Sm. II*, 23).

GAGEZEN *sw. abgestôfzene laute* (*gagk gagk*) *hërvôrbringen wie die henne wenn sie gelęgt hat* (*gracillare Voc. v.* 1419; gaizgen *id. Voc. v.* 1429); *schnattern, schwatzen* (*Sm. II*, 23, 88). *vgl.* gigezen.

GÂHE, gæhe *stf. eile MS. II*, 228. in (en) allen gâhen *alsbald* GEN. 61, *Kais.* 36c, *Mar.* 103. *vgl.* begâhen.

GÆHE (*ahd.* kâhi) *adj. schnëll, hastig* = gâch.

GÂHE-LÔS *adj. trâge MS. I*, 181.

GÂHEN (*ahd.* kâhôn) *prt.* gâhete *eilen, strębben* (*z. b.* zuo dem acker *Sm. II*, 29), *GS. beeilen, schleunigst besorgen* [*vgl. ahd.* gâhunto *festinando Gl. Sm.*].

GÂHES (alles gâhes *Ps.* WINDB.) *adv.* (*gén. n. adj.*), GÂHEN (*ahd.* kâhûn), GÂHENS *adv. eilig Mar. p.* 201, *MS. I*, 167, *II*, 142. ze gâhes *zu hastig* NIB. [*vgl. ahd.* kâhûn *casu, fortuito*, kahingûn *repente, subito Gl. Sm. I*, 28].

GÆH-HITE *swm. hitziges fieber.*

GÂHTE, gæhte *stf. eile* BIHTEB. *f.* 4, ECKEH. BNED. *f.* 217.

GAHTEN *sw. erdenken; achten:* durch daz ër begunde gahten *Mëll. III*; Hagen (*acc.*) geahte ringe *ër kümmerte sich wênig drum* NIB. 7937.

gal *prat. v.* gëllen.

GAL *g.* galles *m. tônen, schall, gesang MS. II*, 22 [*Fr. I*, 314*b*; *vgl. ahd.* nahtigala *nocticorax u. luscinia*, durah calan *per incantationes*, calarâ *incantatores*, galstar *incantatio Gl. Sm. II*, 30; *griech.* καλεῖν, *lat. calare*].

galander (gâl.) *swm. und f. galerita, haubenlërche* TROJ. *f.* 62, *MS. II*, 246. [*vom lat. caliendrum mlat. calandrus hârhaube, ôder aufz charadrius.*]

GALC-BRUNNE *swm. ziehbrunn mit einer Γförmigen vôrrichtung* (galprun *Voc. v.* 1419).

galê, galêe, galêde, galide, galeide, galein (*Pez*), galinê (*Pf. Ch.* 1682) *f. ital. galea, galêre: eine ârt schmâler, langer und geschwinder schiffe mit nidrigem bôrd, auf dęnen man sowôl rûder als sęgel gebraucht* KUTR., *Wilh.* (*Fr. I*, 313*c*).

GALF (*W.* GILLU) *stm. getôn.*

GALGE (*vgl.* ἕλιξ) *swm.* (*eculeus Sm.* 9) *vôrrichtung ëtwas darauf aufzuhängen, bsd. um salzwasser daran hëraufz zu ziehen* [*vgl.* galc-rahâ *antlia Gl. Sm. I*, 39].

galidrôt *s. v. a.* galander *MS. II*, 18.

galiôt, galiôte (*rom.* galiot) *st. und swm. gallëôt; sëräuber, corsâr NTit. XXI, Barl.*.

galitzen-STEIN (*ungar.* galitzkô) *stm. vitriôl Voc. v.* 1429.

GALLE *swf. fel; — figûrl. eine bittere, verderbende beimischung, falsch, hafs MS. II*, 23, aller trûre ein *g. das allerbitterste leid* TRIST. 2015 [*vgl.* gelle].

GALM (*W.* GILLU, *vgl.* gal, galf) *stm. lauter schall* (*clangor, echo Gl. Sm. I*, 30, *Sum.* 52). *gewônliche formel in contracten* mit munde halme und galme (*Walle.* 24). — galmen *sw. resonare.*

gâlopieren (wâl.) *sw. galopper, im sprunge reiten* TRIST..

galreide *stf.*, galret *g.* gâlredes *stm. gallert, gelée Wilh.* 134[1,2] (*gelatina Voc. v.* 1419, *Fr. I*, 315*a*). — gegalreite vische (*Ob.* 466, *vgl. MS. II*, 133).

GALSTER (*W.* GILLU) *stm. zauber* (*Sm. I*, 417). galsterie *stf. bezauberung; gift.* galstern *sw. fascinare* (*Pict.*).

GALT, gelte [KIALTI *Graff I*, 197] *adj.*

vom milchvîh: trocken, keine milch gębend (*St. I*, 417); *nicht trächtig, gelte* [*Gl. Sm. II*, 40; *vgl. ahd.* altinôn *differre*, galtinôti *difficultas*; *bôhm.* galowy dobytek *trocknes vîh*].

galter (*ahd.* kialtaro) *swm. gleichaltriger, coætaneus.*

galtet *qui consenuit MS. I*, 154, *II*, 52.

galtnuſſe *stf. entgëltniſs, strâfe* (ân alle g. *Mon. boica: Sm. II*, 40).

gâlûnet *ptc. v.* âlûnen *Parz.*.

galwei *stn. ein mâſz für salz, getreide u. dgl.* (*Sm. II*, 35).

galz *s. v. a.* gelze *porca castrata* (*Ob.* 467).

gamahû *camée, cameus, onyx orientalis Müll. III.*

gamâliôn *stm. chamâleon* (*das von der luft lęben soll*) *Frid.* 109, *vgl. MS. II*, 236.

gâmâne *stm. im pl. ein morgenländisches volk Wilh.* 16[12], 401[8].

gamander *stm. auſz chamædrys, frz. germandrée.*

gamec=lich *adj. schërzhaft, kurzweilig, lustig* [*vgl.* gemelich *ahd.* gamanlih *ridiculus Gl. Sm.* 692].

gamen (*ahd.* kaman, *engl. game*) *stn. mûtwille, spâſz, schërz, ergetzung Gen.* 61, *MS. II*, 233 (*Stald. I*, 418).

gameſieret *s.* ameſieren.

gampe *swm. ital. gamba, frz. jambe, bein.*

gampel (gumal) *st. gégenstand des schërzes, spottes, spilding.*

gampel=her *stn. possenhaft lustig umhęrspringendes volk.*

gampel=spil *stn. possenhafte lust.*

gampen *sw. hüpfen, springen.*

gampf *stm. listiger trug* (*Fr. I*, 315).

gampilûn, gabilûn *stn. ein unbekanntes tier* (*Gâwâns wappen*) *Parz.* 383[2], 575[27].

gamȥ *stm. gämse, antilope rupicapra L.* (*ibex Sum.* 37, *Gl. Sm. II*, 49).

gan, gans *prætéritopræs.*, *s.* gunnen (*MS. I*, 18, 40).

ganc *g.* ganges *m.* — *schritt; das géhn; abtritt*, geſwæſe (*Gl. herrad.* 195*b*); genge *deambulacra Sum.* 6. — ganc *imper. v.* (gangen) gân *Held. f.* 9.

ganc=heil *adj. gût* (*sicher*) *auf den fûſzen Bon.* (*vgl. Ob.* 470).

ganc=tac *g.* tages *m. processiónstag, bittgang* (*Wallr.* 24).

gande *f. feuerfunken NTit. c. XL* (ſunder vröuden ganden; *Sm. II*, 50). *vgl.* ganſter.

gane *stf. gunst, gnâde* (*Ob.* 468).

ganeiſte *s.* gneiſte (*Troj. f.* 3).

ganerbe [*nach Fr. I*, 316*a auſz* ki=an=aribo, canerbo, *von einem verb.* kianerpëôn, *vgl.* c=ana=venzôn *Gl. Sm. I*, 102, gi=ana=brëhhôn *Otfr.* 4, 19, 128; *vgl. dagégen Gramm. II*, 753, *RA.* 478, 482] *swm. cohæres, consors, gemeiner Parz.* 333[30].

(gangen) gân, gên (*ahd.* kankan kân gên) *præs.* gân, gên, *cj. auch* gange, *imp.* ganc genc gâ, *prt.* gie *u.* gienc giengen, *ptc.* gegân *u.* gegangen *géhn, in eigentlicher* (ſi gienc *gieng wëg Iw. s.* 54) *und weiterer bedeutung; hęrrûren.* — *mit infin.* óne ze: ër gienc ſitzen *Iw. s.* 106. — gân lâȥen *scil. das* ros, ſchif, ſich *rennen lassen, sprengen:* ſi lieȥen von (zuo) einander gân *sie rannten auf îren streitrossen von* (*gégen*) *einander Wig.* 1993, *Iw.* 198. — *vgl.* ſi lieȥenȥ an den lîp gân *Iw. s.* 261. — *mit præp.* an ein d. gân *ës verletzen* (ëȥ gât an mîn triuwe *Iw. s.* 184); nâch einem g. *géhn um în zu hôlen* 89; vûr ſich g. *vorwärts, in erfüllung g.*; ze einem g. *îm gemâſz sein Trist.* 5451. — *vgl.* mich gêt nôt an (mir gêt nôt) *GS. ich hâbe ûrsach dazû.* — *mit adv.præp. und adv.* abe g. *aufhôren, vergéhn, GS. unterlassen, GSDP. ës einem in ëtwas fęlen lassen, ës îm versâgen.* an g. *als vórzeichen auf dem węge entgégenkommen óder erscheinen* (*vgl.* aneganc, anegenge); *hëreinbrëchen* (*von der nacht Mar.* 171), *AS. anfangen, AP.* (*DP. Trist.* 1386) *trëffen, betrëffen* (*Sm. II*, 5), *angreifen,*

überfallen; hin g. *sich hinziehn, wären;* hinder g. *betrügen* Bon.; in g. *angéhn, anfangen;* in ein g. *überein, gleich sein und sich bewęgen;* mite g. einem (*z. b.* ſanfte) *in auf eine gewisse weise behandeln* Uolr. Trist. 290; nider g. — *zu bette géhn* Bon.; ûf g. *sich erhęben* (*vom táge* Iw. s. 181, *von den wolken* 33), *empórstręben;* umbe g. mit - *sich beschäftigen, umgéhn mit -;* ûȥ g. *hinauſzg.;* vür g. *vorwärts, weiter géhn, seinen fortgang háben, statt finden* Bon.; wider g. *zurück g., nicht von dauer sein;* zuo g. *DP. hërannáhen, zu teil węrden, einen befallen.* — hôher g. *weiter wëg tręten;* nâhen g. *das hërz ergreifen.*

gans (gangs *Voc. v.* 1419) *pl.* genſe *f. anser.* — ? daȥ tæt iu wê zer genſe Parz. 559[2].

ganſter (genſter; *ahd.* kaneiſtara) *stf. feuerfunken* (Gramm. *II*, 754). *vgl.* gande, gneiſte.

gant (*rom. incanto, spán. en quanto wie teuer?*) *stf. gerichtlicher verkauf an den meistbietenden* (15 *jh.;* Sm. *II*, 58, *RA.* 610). — ganten *sw. eine* gant *verfügen;* umb ein d. g. *bei einer* gant *darauf bieten* Amb. StR..

gânt *ir géht* (*MS. I*, 61), *sie géhn* (115), *von* (gangen) gân.

gantwürtet, gantlitzet *und dgl. für* ge=ant=.

ganz *adj. unversért, heil, gesund; vollständig* (mit ganzen triuwen Sm. *II*, 58); *unverschnitten* (ganzer ber *zuchtęber*). — ganz, ganzliche *adv. vollständig, ganz und gár, durchauſz.*

ganze *swm. unverschnittnes männliches tier, hengst* (*vgl.* Nith. 28[6]).

gar (*ahd.* karo) *g.* garwes (*ahd.* karawes) *adj. gemacht, bereitet, fertig, gerüstet, ganz MS. I*, 184. — gar *adv.* (*acc. n.*) *gänzlich, völlig, zu ende* (gar geſprëchen *auſzréden*), *über alle máſzen; ganz, insgesammt, alle* (die hât ër gar gevangen Iw. s. 169; gar diu ſtat, gar diu ſpër). ſô gar *so gänzlich* (*nicht 'sogár'*). gar ze vil *in jéder hinsicht zu vi vgl.* garwe. — gar=lichen *ad gänzlich* Fdgr. 70[9], *gár.*

garbe *s.* garwe.

garen=rocke *swm. girgillus* (Sum. 27

garn *stn. garn; netz.* — garn *für* g arn.

garn=boum *stm. liciatorium* (Sum. 50

garnâſch *g.* garnæſche *f. ein kleidungs stück* WGast, Parz. 588[17].

garnen *prt.* arnete *erwërben; búſze* Parz. 265[20], Ottoc. c. 448. — garnt (*ptc. v.* arnen) lôn *gewonnener* (Wstr 181).

garre *swf. carriga* Sum. 36.

garſt *stm.? ranziges fleisch und der ge ruch davon* Conr..

gart *stm. reis, gerte* (*womit man z b. die ochsen peitscht* St. *I*, 425), *stachel* (Fr. *I*, 321c). — *umschlossener platz* (garte).

gartære, gartenære, gert. *stm. jardinier* (Gl. mons. 394, Kais.).

garte *præt. v.* ge=arten *und von* gerwen.

garte (*ahd.* karto) *swm.* (*dém.* gartelin) *eingehęgtes, umschlossener platz, hortus,* χόρτος [*vgl.* ſcifkartûn *navalia* Gl. Sm. 67]; *gesellschaft* (heimgarte) Misc. *I*, *p.* 87.

garten *prt.* garte *gûter árt węrden* Trist..

gart=gabele *swm. furcula* (Sum. 32).

gart=hage *swm.*, gart=wurz (Sum. 40) *stábwurz, artemisia abrotanum* (Sum. 71, *paliurus ib.* 40, Sm. *II*, 69, 71).

gart=krût *stn. olus* (Sum. 44, gartenkrût *gemüse* Barl.).

garwe (begarwe, gar; *ahd.* karawo) *adv. ganz und gár, gänzlich MS. I*, 19.

garwe *swf. schâfgarbe* (*millefolium* Sum. 40); *verschieden ist* garbe *stf. fasciculus, swf. ein gewisses stück fleisch an geschlachteten tieren* (Sm. *II*, 64).

garze=hâr *stn. milchhár, gauchhár.*

garzûn (*garçon*) *stm. knappe óne pfęrd* (kint), *page, dęr dem ritter schild und spér nachtrágt óder vór ím hęr géht, um platz zu machen, vorzúg-*

lich áber als fáſzbôte gebraucht wird, vgl. WIG. 1417, 11296; 11319, PARZ..

gast (gas; *vgl.* ἑστία, *Vesta*) *stm.* (*pl.* geſte) *fremder* (*im gégensatze der* lantliute SM. *II*, 77), *entfremdeter* (*dîu güete iſt ir ein* gaſt MS. *I*, 171, *ër was des gelouben* gaſt *unglâubig, der êren g. óne sie, ër was vor allem wandel* gaſt; einen gaſt tuon GS. *berauben* BARL.); *der fremde, insofërn ër beherbërgt wird; feind, hostis* WIG. 11152 (OB. 475). — gaſtes-wiſe *adv. nach eines fremden weise* (OB. 476). in gaſtesw. *bezálen: óne aufschub.*

gaſteige (*vgl. ahd.* ka-STEIG; *ascensus* GRAMM. *II*, 744) *stn. hólweg der auf eine anhôhe, bsd. ein hóhes fluſsúfer fúrt; anhôhe, fluſsúfer, worûber só ein weg gêht* (SM. *II*, 78).

gaſtêl (*frz. gâteau*) *eine árt feineren bródes*, wastêl PARZ..

gast-lich (gasl.) *adj. dem* gaſte *angemëssen.* gaſtlichen *adv. in der weise eines fremden.*

gastunge *stf. bewirtung* (*als last untergębner* OB. 477), *vgl.* MS. *II*, 195.

gate (*ahd. auch* gigato, *vgl.* GRAMM. *II*, 736) *swm. eng verbundner, gatte* VATERUNS. 4491.

gatelinc *g.* -nges *m. eng verbundner* PF. CH. 3610 (= geteling).

gatere (*ahd.* kataro, *vgl.* gaten, gateren *verbinden*, *W.* GITU) *stn. verbundnes: clathri (aufz grôbern holzstâben óder aufz stangen beſtéhendes gatter, das mitunter als fall-, hóf-, zauntór dienen kann)* KOLOCZ. *p.* 136 — 139. *vgl.* ëter. — gater-gülte, gater-zins *ein eiserner járzins, den der erhęber vór der schwëlle heischt* (WSTR. 183, SM. *II*, 81, RA. 389).

gaz *gegëssen hatte, für* geaz, *v.* ëzzen (SM. *I*, 116). — gâz *für* gëzzen *gegëssen hâbend* PARZ. 639[2].

gazze (*góth.* gatvô) *swf. gasse.* — gazzen? *sw. zû einer gasse machen* (OB. 480).

ge- (*góth.* ga, *ahd.* ka-, ki-), *häufig* g- *vór voc. und auch vór cons.* [guâde, gnuhſame, grëht, gvalt, gviʒʒen WINDB. *Ps.*, ûʒkrunnemo, knuhten, gnôʒ GL. SM. *II*, 4], *unbetónte untrennb. part., die zur steigerung dës wortes dient dęm sie vórgesetzt wird; sie drückt oft gemeinschaftlichkeit und gégenseitigkeit aufz, oft auch, zumál bei starken verbis, dauer und vollendung; dárum stêht sie meistens im ptc. præt. und im indicat. præt., öfter auch im præs.* (ſwer pfliget oder ie gepflac MS. *I*, 147*a*. Gâwân brach iedoch den kranz; dô Gâwân daʒ rîs gebrach PARZ. 604[7]; — vurſt man complëte gelûtet *so wie ës geläutet hat* AVARB. STR., biʒ die burger alle gemarktent *gekauft hâben* TRAUNST. STORDN. *v.* 1375). — *auch vór die infin. wird sie häufig gesetzt, wenn díse von einem verbum des könnens regiert werden* (kunde gevellen WIG. 337, *vgl.* müeʒe vellen *ib.* 89; muoʒ ich liegen, ſwaʒ ich geliegen mac TRIST. 8709). *In dísen fâllen sind die einfachen verba aufzusúchen.*

geanegengen *sw. drangéhn, beginnen* MS. *II*, 123*b*.

geantwürten *prt.* worte *genúgende antwort gęben.*

geäveren *sw. ëtw. geschéhenes mit hón óder bitterkeit in erinnerung bringen* (WSTR. 185). *vgl.* ave.

gebâge *stn. das schëlten, jurgium* (SVM. 27).

gebâr (MS. *II*, 181) *stm.*, gebære, gebærde (*ahd.* kipârida, *W.* BIRU), gebërde (FRID., REINH.) *stf.* (*oft im pl.*) *die árt wie man sich zeigt* (*aufzsëhen*), *das äufzerlich sichtbâre benęmen* (*betrâgen*), *verfáren, tûn u. lassen* [*vgl. ahd.* kipârlôs *stultus, baridus*, unkipârida *fastidium* GL. SM. *I*, 167]. — gebærde-halp *adv.* (*acc.*) *dem äufzern nach* TRIST. 6720.

gebære (*ahd.* kipâri) *adj. angemëssen, passend* MS. *I*, 23.

gebâren (*ahd.* kipârôn, *W.* BIRU) *prt.* bârete *ein gewisses äufzerliches ansëhen annęmen, sich dârstellen* (zagen

gelich g. *Iw. s.* 254, manliche 142, nâch ritterlichen siten 136, al diu gelich 37, geliche alſ 89, mit lachen *Parz.* 135[16], *vgl. MS. I*, 27, 37, 67, 87, 129; *ęben só* ſich geb.), *verfâren, handeln, tûn.*

gëbe *stf. das gęben, die schenkung; die gnâde, die man durch gęben beweist MS. I*, 129, *II*, 134. — *swm. gęber, vgl.* zinsgëbe, litgëbe.

gebëcken *prt.* bëcte *stëchen Trist.* 9204.

gebeine *stn. die knochen.*

gëbel (κεφαλή) *stm. hôchstes: kopf Heldenb. f.* 153*a*, *MS. II*, 2; *spitze, gîbel MS. II*, 2*b*, *Georg* 43*a* (gëbil *calvaria Sum.* 46, gëbelle *calvarium ib.* 30).

gëben *prs.* gibe *prt.* gap gâben *gęben.* (*intrs.*) ich hân iu wol gegëben *ich bin sér gûtig gégen euch gewęsen Wig.* 304; zuo einem gëben *îm die mitgift bestimmen LiederS. III*, 400; gëben unde tuon *Troj.* 12483 (*RA.* 20); *AS.* daȥ lëben g. *ës verlieren Barl.*, die vluht g. *fliehen Reinh. s.* 326; ze beiden handen g. (daȥ ſwërt) *mit beiden händen fassen Trist.* 7087; ein d. g. umb *APS. sich daran kéren* (*Sm. II*, 10); ein d. einem vür ſünde g. *s.* vür. — *AP.* einen g. mit *DS. beschenken;* ſich g. *GS. sich in ëtwas ergęben Uolr. Trist.* 2304, ſich an den tôt g. *sich îm auſzsetzen Bon.;* — einen unſchuldic gëben *în für unschuldig erklâren Bon.;* — dar, da hër, hër, hin g. *AS.* (ëȥ hër g. *hęrhalten, sich alles gefallen lassen Bon.*), widere g. *AS. zurückgęben;* an g. *AS. Iw. s.* 22; ûf g. *AS. übergęben Nib.* 7003.

gëben *prt.* gëbete *zûteilen Gen.*.

gebende *stn. das womit man bindet* (daȥ bant, diu bant); *insbsd. die bänder, die mit gold und gestein besetzten borten, die um die hárzöpfe und um den andern kopfschmuck gebunden węrden; überhaupt der kopfschmuck* (*la toca*) *der verheirâteten frauen* [*die unverheirâteten trûgen ein* ſchapël], *dęr einen gróſzen teil des gesichts bedeckte, wénigstens um das kinn gieng* (*vgl.* daȥ gebende er von dem munde brach und kuſte ſi dâ *Parz.*) *Nib.* 2363, 541, *Wilh. I*, 130*b*, *MS. I*, 129, *II*, 135. — hôch g. *turbân Wilh.* 20[23].

gëben=mâȥen *sw. D. vergleichen mit - Barl.*.

gëbent *îr gębt, sie gęben;* — *ptc. v.* ëbenen.

gebërc *g.* bërges *m. verbërgung; ort, gelęgenheit dazû* (*refugium*); *weigerung Parz.*.

gebërn *prs.* bir *prt.* bar (*s.* bërn) *bewirken, hërvórbringen Parz.* 470[15], *erzeugen* (*Mar.* 19), *gebâren* [*vgl. Fest. parere etiam viros dici potest*]; mich iſt an geborn *mîr Iw. s.* 232. — gebërer *stm. vâter* (*Sm. I*, 188).

gebesten *sw. D. verglichen węrden, vergleichbâr sein mit - Georg* 19*a*.

gebët *stn. das bitten* (*z. b. der mutter zu îrem sône Wig.* 1353) *MS. II*, 150*a*.

gebëten *prs.* bite *prt.* bat *bitten, bęten.*

gebette *stn. was zu einem vollständigen bette gehôrt, bette* (*Sm. I*, 220).

gebiete *stn. das rëcht zu gebieten; gebiet* (*bezirk in wëlchem ein gerichtsdiener, gerichtsbôte, büttel, zu* bieten *hat*) *Ochs Basel II*, 214 (1367).

gebieten *prs.* biute *prt.* bôt buten *bieten; entbieten, dârbieten* (einen ein d. dar g. *Iw. s.* 250); *einen befęhl entbieten, anbefęhlen, ansâgen* (gebietet mir *zu befęhl, zu euern diensten;* ob ir gebietet *wenn ës euch só genęm ist*); einem dar g. *în dahin entbieten Parz.* 816[17]. — gebietære, gebietærinne *stm. u. f.*.

gebite *stf. geduldiges warten MS. I*, 40*b*, *II*, 228*b*, *Bit.* 81*a*.

gebîte=lôs *adj. ungeduldig Trist.*.

gebîten *prt.* beit biten *verweilen.*

gebiurſch, gebiurſch=lich (*Müll. III*) *adj. bäurisch, rusticus MS. II*, 238*b*.

gebiusche *stn. gekrach, fragor* (*Müll. III*).

gebiuwen *prt.* bûwete *ptc.* buwen —

bewónen: die wërlt g. *sein lęben hinbringen* *Wig.* 7763.

gebiuze *stn. getóse (stridor, clamor)* *Müll. III, xl.*

geblebze *stn. geplapper* *Nith.*.

gebot (*W.* biutu) *stn. entbietung, gebót; geldstráfe* (*Ob.* 483).

gebrëch *stn. gekrach (vgl. fragor).*

gebrëche (gebrëch) *swm. gebrëchen, mangel, vitium; beschwérde, gravámen* *MS. II,* 22*a* (*Georg* 55*b*); — *gebruch, novale* (*Ob.* 485).

gebrëchen *prs.* briche *prt.* brach *brëchen (confringere);* under ſich gebrëchen *z. b. ein* lant: *ës bezwingen, unterwërfen* *Trist.* 18931, durch g. *AS. Iw. s.* 45; — (*confringi, deficere*) *GS. mangeln.*

gebrehte *stn. getóse, geräusch, lärm, geschrei, geschwatze.*

gebreite *stf. ackerbreite* (*Sm. I,* 269, *Ob.* 485).

gebrëste *swm. gebrëchen, mangel, defectus* *MS. II,* 221.

gebrësten *prs.* briſte *prt.* braſt *ptc.* broſten: mir gebriſtet *GS. ës gebricht mír, ich hábe ës nicht* *MS. I,* 161.

gebrievede *stf. aufschreibung. s.* brieven.

gebriuten *prt.* brûte *AP. wërben um -, in den êhestand versetzen, stuprieren* (*vgl.* *Reinh.* 1176).

gebriuwe *stn. das unternęmen, machinieren* (*Pez*).

gebrortet *liniprartum* (*Sum.* 35).

gebrôt, gebrœde *adj. in lón und bród stéhend* (*Ob.* 188, 486).

gebrôȥ *stm. s. v. a.* capfe *cithisis* *Sum.* 5.

gebruch *stm. entgang, gebrëchen, beeinträchtigung* (*Ob.* 486).

gebruoch *stn. morast* (*Ob.* 486).

gebruoder *pl. m. gégenseitige brůder* *Iw. s.* 106, *Parz.*.

gebüeȥen *prt.* buoȥte *wëgschaffen; heilen etc.* *MS. I,* 140.

gebüntelîn *stn. bündel* (*Sum.* 7, *Gramm. II,* 738).

gebuoȥe *stf. wëgschaffung, gútmachung; züchtigung* *Nib.*.

gebûr *stm.*, gebûre *swm.* (*ahd.* kipûro *von* bûr, *W.* biuwu) *mitbewóner, nachbár* (nâchgebûre), *municeps. contribulis, civis; bauer, landbauer* (*úrsprgl. ein freier, dann im gégens. des hërrn und ritters, und abhängig*) *MS. II,* 198; *róher mensch, tölpel* *Bon.*.

gebûr=hûs *stn. versammlungshaus* (*Wallraff* 25).

gebûrn (*W.* biru) *prt.* burte *erhęben; sich erhęben, eräugnen, evenire; gebúren* (alſ vil mich an gebürt *Sm. I,* 193).

gebûrſch (gebiurſch) *adj. bäurisch, einfach, schlicht* *Bihteb. f.* 18.

gebûr=schaft *stf. die bauern einer dorfgemeinde.*

geburt (*g.* burt *Iw. s.* 186) *stf.* — *hęrkunft* (gebürte *von gebúrt* *Trist.* 10136); *kind* *Frid.* *Trist.* 3143.

geburtec=lîchiu nôt *gebúrtswéhen* *Trist.* 2025.

geburt=lîcher tac *gebúrtstag* (*Ob.* 487).

geburt=muoter *stf. matrix* (*Sum.* 37).

gebuseme *swm. blútsverwanter* (*Guden. I, p.* 790; *Wallr.* 25).

gebut (gebutze *Sum.* 35) *stn. eingeweide* (gewid oder gebuet oder gewaid *exentra* *Voc. v.* 1419), *ítal. budello, frz. budel, boyau.*

gebütele *swm. frónbóte, gerichtsdiener, henker* (*Ob.* 488).

gebuten *prt. v.* gebieten.

gebûwe, gebûweze *stn. gebäude* (*Ob.* 488).

gëch *fúr* gëhe, jëhe *stf. gerücht* (*Ob.* 488).

gedagen (*ahd.* dakên) *prt.* dagete *stillschweigen; AS. von ëtw. schweigen, GS. geschweigen* (*MS. I,* 66, 141).

gedâht *stf. gedanke* (*commentum* *Sum.* 5) *MS. I,* 8.

gedanc *g.* dankes *m.* (*pl.* gedanke *u.* gedenke *Uolr.* *Trist.* 2951) *gedanke; hoffnung; gemútsstimmung.*

gedankaft (danc=h.) *adj. bedacht* *Trist.*.

gedêch, gedigen *prt. v.* gedîhen *kommen.*

gédelet *ptc. v.* edelen.

gedemer *pl. stn. von* gadem (*Ob.* 489).

gedenken *prt.* dâhte *bedenken* (ër ge-

dâht im alſô *Bârl.* 278), *G. im andenken hâben* (*daran denken*; eines wol g. *seiner im gûten gedenken Iw. s.* 199; *GSDP. ēs gégen einen erwâhnen*); *beabsichtigen, sich vórnęmen* (*darauf denken*). gedenken unde gehügen *Trој.* 6606 (*RA.* 20). — g. an, ûf *AS. ēs ím zu entreiſzen sûchen Iw. s.* 102, 272, *Triſt.* 14994. — mir iſt gedâht *GS. ich hâbe mír ētwas vórgenommen* (wēs was iu gedâht? *Iw. s.* 63, alſ ir wart g. *wie sie úrsprünglich gemacht wurde Triſt.* 3522; *vgl.* dēsn wirt nu niemen zuo g. *Iw. s.* 44).

gedencnuſſe *stf. das gedenken, gedâchtnifs* (*z. b. eines verstorbnen beim gottesdienste*).

gedenſe (*W.* dinſu) *stn. das hērvórziehen Parz.* 599[1] (*strepitus, tumultus Pez*).

gedērbe *adj. brâv* (bíderbe) *Bon.*.

gedienen (*aufz* diuwinôn) *prt.* diente *verdienen, verschulden etc.* (ich gedien eȝ immer *ich werde immer sûchen ēs durch gégendienste zu vergēlten Nib.*, ich ſol unde wil g. immer mêre daȝ . . . *ich bitte und werde und will ír auf immer dafûr verpflichtet sein daſs sie*; ged. müeȝ ich noch umb in daȝ er welle *môge ich mír in der folge noch das verdienst um ín erwērben daſs er Iw. s.* 138, 180, 294).

gedieȝ *stf. volk* (*mit dem sinne des verâchtlichen óder bedauernden*) *Bon.*, *vgl.* diet.

gedigene (*ahd.* kidikani, *collectiv von* dēgen) *stn. ritterschár, die sämmtlichen ritter Nib.* 5783; *dienerschaft Roth.* 774, *Kuchn.*.

gedigen-heit (*W.* dinu) *stf. reife* (*gravitas, maturitas*) *Ottoc.*.

gedîhen *prt.* dêch digen — (*in einen gewissen zûstand*) *kommen* (an *AS. bis zu ētw. Parz.* 190[28], *Berht.* 338); *geráten*; mir gedihet *mír wird zu teil* (dâ von gedêch mir dirre pîn *Parz.* 673[24]), *schlâgt an, gerât, gelingt.* — wol gedigen *vollkommen, (vom metall) gedigen Parz.* 335[1] = [gedigen *aufzgetrocknet, geráuchert, gedörrt Sm.* 363].

gedihte, gedihtec-lîch *adj. aufzgetrocknet und dâdurch dichter geworden* (*vgl.* gedigen), *dichtgedrângt, náhe.*

gedille *stn. brētterverband, contabulatio.*

gedinge *swm.* (*stf. stn.*) *das rēchnen, die zúversicht, feste hoffnung auf ētw. MS. I*, 75, 96, 102, 154, *Iw. s.* 266 (ûf g. *in hoffnung*); *absicht.* — gedinge (gedingede *Ob.* 491) *stn. verabrédung: vertrag* (*fœdus Sm.* 8, mit gedinge *vertragsmáfsig*); *dasjénige um wēlches man unterhandelt, was auf dem spíle stêht* (deȝ næhſte g. iſt unſer lēben *Wille.* 94[27]); *das festgesetzte, die bedingung Iw. s.* 173; — *die festgesetzte tágfárt, tágsatzung, versammlung in gerichts- óder andern angelęgenheiten; gericht* (*Walth.* 25); *gerichtsbezirk, vgl.* dinc [*vgl. Otfr.* eginaȝ githingi *eigentûm*].

gedingen (*ahd.* dingôn) *prt.* dingete *GS. auf ētw. rēchnen, mit zúversicht hoffen Iw.* 171 (an ein d. *Barl.* 166[1]); — *AS. um ētwas unterhandeln, pacisci.*

gediute *stn. auſzlęgung; bedeutung* (*Sm. I*, 404).

gedon *stm. gewaltsámes hērabneigen:* g. tuon *gewalt auſzúben TSion* 1697, *DP. einem gewalt antûn, ím zúsetzen* (*Fr. I*, 328c, *Graff. I.* 336).

gedœne (*W.* diunu) *stn. die melódische folge von tônen, tónstück, lied MS. II*, 200*b*, 201*b*, 206*a*, 207*a*, 241*b*: ſingen oder gedœne tihten *modulari Conr.*.

gedranc *g.* dranges *m. gedrânge.*

gedrâte, gedrâhte *adv. schnēll, alsbald.*

gedrenge *stn. beengter, verwachsner węg Iw.*.

gedrewen, gedrōuwen, gedrōun *sw. gedróhen.* — gedrōuwe *stn. die dróhworte.*

gedrieȝ (gedrieſch) *stm. verdrufs* (*vexatio, molestia Pez*).

gedrolle *adj. voll und rund? MS. II, 67a.*

gedrus? *adv. frequenter? Troj. f. 29.*

gedulde, gedult *stf. das willige ertrâgen; s. v. a.* wille *MS. II, 27a; waffenstillstand (Hlts).*

gedultec *g.* -iges, gedultec-lîch *adj. ertrâgend, geduldig.* — gedultekeit *stf. das geduldige ertrâgen.*

gedürne *stn. dornich, dumetum.*

gedw— *s.* getw—.

gecêren-mâzen *sw. vergleichen.*

gereiden *m. pl. conjuratores, consacramentales (Hlts).*

gererben *n. pl. die erben (Ob. 492).*

gererde *stf. das verdienst Wien. HF. II, 283.*

(gegangen) gegân, gegên *prt.* gie *und* gienc giengen *procedere; s. v. a.* gân.

gegate *swm. s. v. a.* gate.

gegaten *sw. in berûrung bringen, verbinden (vgl.* gate, geteline*):* sich g. zuo einem *sich im gleich stellen Alxd. 1483; — sich zûtragen* (begaten).

gegede *stf. s. v. a.* gegen *gégend MS. II, 233.*

gegelfe *stn. geschrei (Ob. 497).*

gegen (gegene, geine [*aufz* kak-an-i], gagen) *stf. situs, gégend Man. 179, 210, 220, Avess. StR. 139 (Gramm. II, 162).* — gegen, gein, gên *D. gégen, entgégen, gégenûber.* niht gegen einem hâre unvrô *nicht im geringsten Iw. s. 104;* gein prîse mêzzen *Panz. 275*[16].

gegen-birt (geinbiet) *stf. grôfze, der* biet *gégenûberstéhende wasserhaltige tonne.* — (*stm.?*) *das entgégenbieten* (kom durch tjoste g. *Panz. 496*[18], *Wilh. 350*[26]).

gegen-loup *stm. das entgégenlaufen Frib..*

gegen-market *stm.:* den geg. tuon *entgégen bieten, entgégen sein Wilh. 302*[18].

gegen-nirt *stm. eifriges dagégenwirken, eifriges gégeneinanderwirken Panz. 444*[16].

gegenôte (*ahd.* -ôti) *stf. gégend, contrée Livl. 57b (Ob. 498).*

gegen-rede *stf. verantwortung Panz. 418*[11].

gegen-sidele *stn. der sitz des gastes dem wirte gégenûber, der érensitz Roth. 1626.*

gegen-strît *stm.:* ze gegenstrîte *um die wette.*

gegen-stuol *stm. s. v. a.* gegenfidele *Panz. 309*[24].

gegen-wort *stn. unterhaltung Panz. 637*[22].

gegen-würte, gegenwürtikeit *stf. das gégenwärtig sein (Gramm. II, 755).* — gegenwürtic *g.* -iges *gégenwärtig; g. guot zeitliches Ben..*

gegerwe *stn. zûrüstung; heil. schmuck, mêfsgewand (SSp. III, 6).*

gegich (*imper.*), gegihe (*indic. præs.*) *v.* gejëhen.

gegie *ibam, prt. v.* gegangen *MS. I, 146.*

gegihte *stn. das géhen (reifzen) des schmërzes im leibe: gliderreifzen, arthritis AHeinr., Kais. 138a* (dâ brichet îi daz g.). — (*W.* ginu, *inf.* jëhen) *geständnifs (Ob. 498).*

gegilwen *s.* gilwe.

gegiſt, gegit *für* gegibeſt, gegibet *von* gegëben *gęben.*

gehabec *g.* -iges *adj. wôlhâbend (Wstr. 186).*

gehabede *stf. das halten an ëtwas, contenance (Sum. 9).*

gehaben *prt.* habete *A. halten* (ſich g. *sich befinden Nib. 3092* [*sich zusammennęmen, anhalten zû ëtwas Gl. mons. Gramm. II, 836*], ſich g. an *A. sich halten an Barl.*, ſtrît g. wider einen *mit im kâmpfen*), *fest halten, behaupten.* — ſich ûf g. *sich empórhęben Trist..* vor g. *DPGS. einem ëtw. vórenthalten Nib. 4487;* wider g. *APGS. einen von ëtw. abhalten, în dagégen bewâren Frib. Trist.* — (*intrans.*) *stille halten* (einem bî g. *bei îm stille halten Iw. s. 138;* ich gehabete hinder *ib. 25*).

gehagen *prt.* hagete *genâm sein MS. II, 29a.*

gehalten *prt.* hielt *halten; erhalten, behúten, aufbewáren.* — gehaltære *stm. depositarius* (Ob. 499); *behälter, schrank.*

gehangen *prt.* hienc *hangen bleiben.* — *zúgęben* (Fr.).

gehant *g.* handes *adj. mit händen verséhen*, wiȥgehant Trist..

gehâr (gehâret Trist.) *adj. mit háren verséhen, behárt* Ruod. W Chron. Cass. 55*a*. *vgl.* abhâr.

gehære *stn. das hár* (*als collectiv.*; Ob. 501).

geharpfen *sw. auf der harfe spílen.*

geharre: lieȥe er ſich g. Nith. 12[11].

geharz *adj. verbunden* Georg 40*a*.

gehaȥ *g.* haȥȥes *adj. DP. jémandem verhaſst* (*MS. I*, 5) *óder ín hassend.* — *comp.* geheȥȥer. — gehaȥȥen *sw.* = haȥȥen *MS. I*, 38*b*.

gehebe *adj. verschlossen* (Ob. 499).

gehebede *stf.* (σχῆμα) *das háben, der besitz* (Ps. trev. 37*a*) Gen. 84; *die verfassung, láge ëtwas zu tún óder zu lassen* Augsb. StR..

gehecken *sw. stëchen* (*wie eine schlange*) Gen. 52, Kais. 57*b*.

gehei *stn. hitze MS. II*, 200 (*cauma* Sum. 14, Sm. *II*, 127). — *hęgung, schónung: holz, wíse, wasser u. dgl. was gehęgt wird* (Sm. 129).

geheien, heigen *sw. hęgen, pflęgen* Georg 28*b*.

geheil *adj. unversért, integer* Herb. 25*c*, 88*d*. — geheilen *sw. geheilt węrden MS. I*, 48*a*.

geheime *stf. vertraulichkeit.*

geheimen *sw. geheim halten* (Pez).

geheimer *stm. vertrauter, geheimer rát.*

geheiȥ *stm. versprëchen, zúságe; verheiſzner lón* Nib., Trist. (Sm. *II*, 246).

geheiȥen *prt.* hieȥ (*trans.*) *verheiſzen, versprëchen* (*gútes und bőses*) *MS. I*, 73, 126 (Sm. *II*, 246); (*intrs.*) *genannt węrden* Barl. 74, 237, 238. — daȥ geheiȥen lant *das gelóbte d. i. versprochene l.* Berht.. — geheiȥære *stm. stipulator, promissor.*

gehëlfe *swm. hëlfer.* — gehëlfen *AP. frommen, DPAS. einem zú ëtw. verhëlfen* (Parz. 434[30]).

gehël *g.* hëlles, gehëllec *g.* -iges *adj. zústimmend, geständig.*

gehëlle *stn.*, gehëllunge *stf. einstimmung* (Ob. 500).

gehëllen *prs.* hille *prt.* hal hullen *ertőnen;* in ein g. (under in g.) *einhëllig sein, úbereinstimmen Iw. s.* 85; *GS. in ëtw. úbereinkommen* Trist. 4508; *DP. mit einem úbereinstimmen, zusammenhalten* Nith. 7[5].

gehëlle=sam *adj. úbereinstimmend, einträchtig, entsprëchend.*

gehëln *prs.* hil *prt.* hal *celare* (Pez).

gehëlze = gehilze.

gehenge, gehengede *stf. zústimmung* AHeinr. 534; gehengen *prt.* hancte *nachgęben, zústimmen* (Sm. *II*, 212).

geher=bërgen *sw. die* herbërge *nęmen;* ſich g. zuo einem *sich zú ím gesellen* Trist. 35.

geherten *prt.* harte *hart, fest machen* (*confricare* Sum. 4); *dauern.*

gehërze *adj. ein hërz hábend, behërzt* Trist., Georg 40*a* [*vgl.* kahërz *concors*, ungahërz *discors* Gl. Hrab. 960*b*]. — gehërzen *sw. ermútigen.*

gehîjen, gehîwen *prt.* hîte *in hausstand tręten;* — *stuprieren* (Ob. 505).

gehî=leiche *stn. connubium* (Sum. 4).

gehilwe *stn. was* (*den himmel*) *verdeckt, einhüllt: dunkles gewölke sowól als der feine dunst óder nębel dęr an schőnen sommertágen die atmosphåre umzieht, der sógen. hérauch* (*d. i. hei=rauch: hitzerauch*) *MS. II*, 166, 204 (Sm. *II*, 177).

gehilze, gehëlze *stn. gefáſz* (*heft*) *am schwęrte, capulus* En. 44*a*.

gehimelze *stn. zimmerdecke, laquear* Flore 32*a*, En. 71*b*.

gehirmen (*ahd.* hirm-jan) *prt.* hirmte *zur rúhe bringen* Kais. 96*d*, Nicod. 58*d*; — gehirmen (*ahd.* hirm-ôn) *prt.* hirmete *zur rúhe kommen MS. I*, 105, *GS. ablassen, aufhőren* Wilh. 182[22]; *gehórsámen* (St. *II*, 44).

gehît *ptc. v.* hîjen (êliche, wol g. ſîn *Iw. s.* 709, 105).

gehiure, gehiuwer *adj.* (*gégens. von wild*) *neigung, liebe, vertrauen einflöfzend, sanft, milde* (*Bernt.* 162), *rein, anmütig, schön.* — gehiuren *prt.* hûrte *beséligen.*

gehîwen *für* gehîjen.

geholf *adj. hëlfend Ottoc.* 579*a*.

genœxen (*W.* hiuxu) *prt.* hônte *verüchtlich machen.*

genœr, genœrde *stn. gehör:* einem ze gehœre, ze eines gehœr *só daſs ër ës hôrt* (*Wstr. Btr. VII,* 55).

genœren (*W.* hiusu) *prt.* hôrte *A. hören Barl., angehören* (*s.* hœren).

genœrec (*ahd.* îc) *g.* -iges *adj. folgsam Reinh.* (*Ob.*).

genorn *adj. gehörnt, cornutus Reinfr.* 155*b*.

genôr-sam *adj.:* g. sîn *GS. zů ëtw. bereit sein* (*Ob.* 503).

genouwen *prt.* hiu hinwen (hiewen) *zerhauen, zerteilen.*

genûeede (*W.* hiuhu), gehûge *stf.* (*und n.*) *memoria* (*obj. u. subj.*): *erinnerung, gedächtniſs, andenken, nachdenken Bihtem.* 42, *Barl.* [*vgl. ahd.* kahuct *memoria, monumentum;* gihuht *vena Gramm. II,* 742].

genûgen (*aufz* huk-ian) *prt.* hûgete *GS. gedenken, sich erinnern; bedenken Trist., Kutn.* 1190[2].

genuenûſſe *stf. gedächtniſs* (bedæhtniſſe, bedæhtekeit *Conr.*) *Augsb. StR.* 1.

genuldigen *sw. geneigt, lieb* (holt) *machen Fdgn.* 76[27].

genûlfec *g.* -iges *adj. mit hülfe zůgetán, hëlfend Iw. s.* 145.

gehullen, gehollen *von* hëllen.

genûlwe *stn. wëttergewölk MS. II,* 204*b*, *vgl.* gehilwe.

genûnde (*vgl. góth.* hintha *capio*) *stn. beute Kais.* 95*c*, 99*d* (*Sm. II,* 211). — *die sämmtlichen hunde Nib..*

genûrne *stn. horn, geweihe Troj. f.* 60.

genûrten *prt.* hurte, horte *sammeln Gen.* 100.

genûrten *prt.* hurte *stöfzen* (*impetere, protrudere Ob.* 505).

genûse *swm. und f. hausgenoſs, domestique.*

genûsen (*ahd.* hûſên) *sw. seine wónung nęmen, wónen Iw. s.* 258; mir iſt gehûſet *wónung bereitet Barl..*

genûtze *stn. lärm, geschrei Mor.* 19*b*.

gejagen (*ahd.* jakôn) *prt.* jagete *za jágen fortfáren Iw.* 50.

gejâret *adj.* (*ptc.*) *bejárt Trist.* 2623.

geibitze *swm. kíbitz, gavia* [goubiz *Hünn. Voc. v.* 1445].

gejegede (*aufz* kijagidî), gejeide *stn. das gesammte der jagd, die jagd Nib..* — gejeit-hof *g.* hoves *m. Bit.* 135*a*.

gejegeze *stn. erjágtes; jagd* (*Ob.* 505).

gejëhen *prs.* gihe *prt.* jach jâhen *DP-GS. zúerkennen.*

gejeit *für* gejaget.

geil *adj. fróh, heiter, freudig, G. erfreut über - Barl.*, an *DS. MS. I,* 14, *vgl. II,* 185 (*elatus, insolens, arrogans, petulans Gl. Sm. II,* 30, *vgl. Lachen* 31). — geil *stn. testíkeln* (*vgl. bibergeil*) *MS. II,* 207.

geilen *sw. erfreuen, reichlich segnen* (*Fn. I,* 335); *in ûberfluſs leben* (*Dasyp.*). — ſich g. *wúchern MS. I,* 14, 88. — geilære *stm. fróhmacher; bettler* (*Müll. III, xxxi*).

geil-swëntel *stm. acorus* (*Sum.* 53).

geime *für* jënem (*Ob.* 506).

geimen (geimezen) *sw.* (*Voc. v.* 1419) *s. v. a.* geinen.

gein, gên *für* gegen, geine *gégend für* gegene (*MS. II,* 221). gein-wërte *stf. gégenwart.*

geinen (*ahd.* geinôn, *W.* ginu) *sw. oscitare, gánen; den mund begírig nach ëtw. öffnen, auf ëtw. gespannt sein. vgl.* ginen.

geinnern *sw. in erinnerung bringen.*

geinôte *stn. einôde Pilat.* 520.

geirre *stn. hinderniſs* (*Sum.* 10).

geisel (geiflich *Ob.* 506; *ahd.* keifila) *stf. geiſzel* (*eine schnür an einem langen stábe; vgl.* gifel).

geiseln *sw. geiſzeln, flagellare.*

geiseln-slac *g.* flages *m. schlag mit der* geifel, *rútenschlag* (*bildl. Barl.*).

GEISEL-RUOTE *swf. geifsel, peitsche Iw. s.* 185.

GEIST (*vgl. góth.* gáisjan *percellere*) *stm.* — *der einem inwónende geist, eifer* WIG. 49; der hère, heilige g. *spiritus sanctus.*

GEISTEN *sw. aspirare, regere spiramine, lenken MS. II,* 139*a.*

GEISTIN *adj. aufs dem geist bestéhend, spiritualis* ANNO 25.

GEIST-LÎCH, geis-lich *adj. auf den geist, den verstand sich beziehend; geistlich (gégens. v. wëltlich), g. lëben klósterlęben, geifsliche liute ordensleute, réligiósen (im gégens. der* pfaffen *óder des wëltlichen clérus)* BERHT.; geislichiu wëre *wie sie einem mönch zímen;* geislicher schin *frommes äufsere* BON..

gejustieren *s. v. a.* tjostieren (OB. 508).

GEIȝ *stf. ziege; weibchen vom réh, von der gämfze.*

GEIZE *stf. pflúgsterze, stiva.*

GEKEN *prt.* geketo *necken, vexare Voc. v.* 1419. *vgl.* gigzen.

GEKÈREN *prt.* kêrte *sich wenden* TRIST..

GEKIESEN *prs.* kiuse *prt.* kôs kurn (*choisir*) *séhen. vgl.* kiefen.

gekif *lis s.* kip.

GEKLAFFEN *sw.* (*verächtlich:*) *sprëchen* BERHT. 164.

gekleit *fúr* geklaget *und fúr* gekleidet.

GEKLENKEN *prt.* klancte *in einander schlingen* [*vgl.* inklenkan *auflósen* OTFR. *I,* 27, 129].

GEKORN (*W.* CHIUSU) *prt.* korte *versúchen, kosten* GEN. 48.

GEKŒSE *stn. geschwätz* KARL 55*a.*

GEKÔSEN (*W.* CHIUSU) *prt.* kôste *schwatzen MS. II,* 107.

GËL (*ahd.* gëlo *g.* gëlawes) *g.* gëlwes *adj.* gëlb: ANM. *z. Iw. z.* 627.

GELABEN *prt.* labete *erfrischen, refocillare* (SUM. 15).

GELADEN (*W.* HLADU) *prt.* ladete *einláden, berúfen Iw. s.* 207, BARL. 97[14].

GELANGE *swm. verlangen, lust, gelüste nach ëtwas* TRIST..

GELANGEC (*ahd.* -ac) *g.* -eges *adj. verlangend, ein gelüste hábend, lüstern* TRIST. 10012.

GELANGEN (*W.* LINGU) *prt.* langete *langen, reichen; erreichen; — hinreichen* WILH. *I,* 76*a.* mich gelanget *G. mich verlangt nach* - (*vgl.* belangen) TRIST. 12370. gelanget unde geluftet *allitt.* TRIST. 17595.

gelant (PARZ. 41[28]) *ptc. v.* lenden.

gelast *fúr* glast (PEZ).

GELÂȝ *stm. concessión; ablafs.*

GELÂȝ *stf.*, gelâȝe *swf. fúge, einschnitt; ritze, spalt* (GL. SM. *II,* 492).

GELÂȝ, gelæȝe *stn.* (gelâȝen *stn.* TRIST. 6026) *das aufszéhen, äufsere erscheinen*, gebâren TRIST. 964, WILH. 142[18]. — gelæȝe *stn. was aufs eines verstorbnen eigenmannes nachlasse dem hërrn gebúrt* (RA. 364). — *ort um sich niderzulassen* (OB. 509).

GELÂȝEN, lân *prt.* liez (*u.* lie) liezen — *erlassen* (dir si diu fünde gelân BARL. 110[31]; *vgl.* OTFR. *III,* 11, 15); *aufwenden, aufwand machen* (GL. SM. *II,* 494); — sich g. *sich niderlassen* WIG., *sich verlassen MS. I,* 138 (*GS. an AP.*).

GELËBEN (*W.* LÎBU) *prt.* lëbete *fort lęben* (den geboten g. *legibus convenienter vivere* HLTS); *GS. mit ëtwas sein lęben fristen* TRIST. 7432; *A. erlęben Iw. s.* 170, *MS. I,* 82, 92, 110, *II,* 30.

GELECKEN *prt.* lacte *lambere.*

GELEGEN (*aufs* lag-ian, *W.* LIGU) *prt.* legete *lęgen* NIB. 3555; an g. *AS. anlęggen Iw. s.* 110, *einrichten;* nider g. *zunichte machen, vereiteln.*

GELËGEN (gelëgen-lich) *adj.* (*ptc.*) *gelęgen (passend); náh, kurz (vom węge;* GL. SM. *II,* 451). — *verschwägert* [*ahd.* gilëginida *verschwágrung* SM. 452; ST.].

GELËGENE *stf.*, gelëgenheit *stf. árt und weise wie ein ding ligt óder gelęgen ist (eigtl. und figúrl.): örtlichkeit, zúgang, kürze des węges; bequámlichkeit; verhältnifs, beschaffenheit, árt und weise, angelęgenheit.*

GELËGER *stn. das worauf ëtw. zu ligen*

kommt, lâger, lustrum, bôdensatz; stück des pferdeschmuckes; auflâge, aufgelęgte bürde (*Wstr.* 188).

geleich *stn. gelenk* (*z. b. am finger; vgl. Sm. II*, 421, *St. I*, 453). — gleiche *stf. arthritis* (*Sch.*). gleich-fühtec *adj. arthriticus, podagricus.*

geleit *ptc. fúr* geleget (*gelęgt, begráben Barl.* 390[17]) *und fúr* geleitet.

geleite *stn. geleit, begleitung, schutz* (*MS. I*, 102); *anleitung.* — *swm. gefárte, fúrer Wig.* 3159.

geleiten (*W.* lîtu) *prt.* leite *leiten, anfúren.*

gelende *stn. das anlanden, landungsplatz* (*Sm. II*, 478) *Trist.*. — *die landschaft* (*rus Sum.* 15, 44, *rura, arvum*); *villa rustica.* — *die lenden, lumbi* (*vgl. Sm. II*, 479).

gelenden (*vgl.* lënen *ahd.* hlinên *inclinare*) *prt.* lante *lenken, wenden, neigen* (*act. u. neutr.*), *landen.*

gelenke *adj. agilis MS. II*, 123*b*.

gelenket *adj.* (*ptc.*) *eingeschnitten* (*wie eine ámeise*).

gelèren (*góth.* láifjan, *vgl. nhd.* geleise) *sw. leiten, léren.*

gelèrnen (*góth.* láifanjan) *sw. der leitung folgen, lërnen Parz.* 517[2].

gèle-sunt *g.* fühte *f. die élephantiasis* (*nicht die icteris; regius morbus Sum.* 14).

gëlf *fúr* gëlpf.

geliben *prt.* leip liben *ablassen Kais.* 97*c*.

gelibet *adj.* (*ptc.*) *corporatus, mit einem leibe verséhen.*

gelich, geliche, gelich (*anm. z. Iw. z.* 3860) *adj.* (*comp.* glicher; *auch fúr das flect.* glicherer) *gleich G.* (sîn geliche *einer dęr îm gleichkommt, his equal Wig.* 2035, *Roseng.* 1821, obeȥ, höu, strô, oder waȥ dës geliches ist *Wstr. Btr. VI*, 175 [*Otfr.* min gilihho], sînes wîbes glichen schîn *dęn schein dęr dęm scheine, dęr von seiner gemâlin antlitz strâlte, gleich wâr Parz.* 295[5]) — *und D.* (*g.* sîn *D. zu vergleichen sein mit* -: ër was den vürsten gelich *ębenbürtig AHeinr.*, *RA.* 269, *danach aufzséhen, ës erwarten lassen, angemëssen, gezîmend, passend, gebúrend sein, oft mit prágnanter constructión:* ër was einem môre gelich *Iw. s.* 25; dëm was diz wol geliche *ib.* 147; was dem wunsche gelich *ib.* 58, si was der wëlte g. *zur wëlt passend Bon.*, ëȥȥen gliche *gleich einem ësser Parz.* 813[8], dem tôde gelich sîn *náhe dem tóde sein*, dem lône g. sîn *lón verdienen Wilh.* 249[20], der richeit g. *reich*); *ęben, geráde; máſzig, billig, gewónlich* (*Sm. II*, 423). — *in compositiónen jeglich* (jærgelich *jédes jár*, kindiglich *jédes kind Berht.* 308, mannigl., menl. *jédermann*, tegel. *jéden tág*, aller belgegel. *jéder bláſebalg Alxd.* 5667, aller tegel. *Iw. s.* 754, aller tage tegel. *Kutr.*; — jærgeliches, aljærgeliches. — *adv. auf gleiche weise* (geliche wê *Iw. s.* 65, geliche ligen *auf gleichem spîle stéhn Nib.* 465, ir tuot dëme geliche *stellt euch an Kutr.*, gestalt diu gelich *dęm gleich ib.* 230, ër gebârte rëhte al diu gelich *ib.* 37, diu geliche alf *ib.* 242), *in dersëlben fläche, náhe Wig.* 10495; *gleich, auch* (und hëte si geliche *Wig.* 908); *einstimmig* (dô sprâchen alle geliche *Barl.*). — *stn.:* gelich und rëht (*Sm. II*, 424).

gelichen *prt.* leich lichen *gefallen.*

gelichen *prt.* lichete *D. gleich sein, die wâge halten; gleich machen* (*stellen*), *vergleichen mit* - *MS. I*, 31, 45, *Iw. s.* 41 (*AS. ze DS. Nith.* 3[5]). — gelichnusse *stf.* — *gleichheit.*

gelichesen (*ahd.* lihhisôn), glichsen (glichsnen) *prt.* glichsete *dęrgleichen tûn, sich stellen, vórgęben* (*simulare*), *gleisen, heucheln* (*Sm. II*, 425). — gelichesônde *adv.* (*ptc.*) *gleisnerisch Barl.* 8[39]. — glichsenære *stm. heuchler MS. II*, 124 (*parasitaster, adulator Sum.* 28). — gelichsunge, gelichsen-heit, gelichsheit (*MS. II*, 124, 155) *stf. simulatio Bihter. f.* 13.

gelîch-gevar *g.* varwes *adj. von gleichem, von einerlei aufsehen MS. I,* 101*b*.

gelîebe *swm. derjénige den man liebt und von dem man wider geliebt wird* (diu gelieben *das liebespár* Diut. *II,* 256, Trist. 4270); *verwanter* Uoln. Trist. 118. *vgl.* geſtrite.

gelîeben *prt.* liebte *angenám, lieb machen;* — (*ahd.* liupên) *prt.* liebete *lieb, angenám werden, gefallen* (Sm. *II,* 418).

gelîgen *prt.* lac lâgen *danider ligen* (*procumbere, recumbere*), *ligen bleiben* (geligent diu holz *sind die hölzer ligen geblíben* Renn. *v.* 1332), *aufhören* (Amis 1516), *ermatten, ein ende nęmen, erligen, sinken, erstërben* (ſît daz ir vreude an im gelac Wig. 8920, *MS. I,* 112). — *G. s. v. a.* nider komen *mit* - (*vgl.* Flore 597, *MS. II,* 154*a*): eins kindelînes Parz. 112^{6}, eines kalbes Wartelm. 36 (*vgl.* ligen, genëſen; *RA.* 446).

geligen *ptc. v.* lîhen (*MS. I,* 127).

geliger *s. v. a.* gelëger.

gelimpf *stm. fúg, befúgnifs, angemëssenheit, competenz, consequenz, anständigkeit, zierde; nachsicht, erlaubnifs* (*vgl.* Sr. *I,* 454); — glimpf an der gurtel *pendix* (*Voc. v.* 1419).

gelimpfec *g.* -iges, gelimpf-lich (*ahd. auch* galumflîh) *adj. competent, zústándig, gebúrlich, anständig, congruus* (*facilis, idoneus Voc. v.* 1445).

gelimpfen *prt.* lampf lumpfen *sich fúgen, sich schicken; zústéhn* (*competere*), *anstéhn, passen* (Sm. *II,* 468); *schicklich handeln.* — *sw.* (*trans.*) *s. v. a.* vüegen (*GSchm.* 1400, Tnoj. 15004, *MS. II,* 250*a*, 237*b*, Weltchn. 208*c* und ſî [diu untriuwe] ſo manic unſælic man geráten unde gelimpfen kan; Trist. 15620 diz begundenſ ir g. ze tugenden *ir aufzelegen als*).

gelînden *sw.* linde *machen* Wigam. 61*a*; — linde, *gesánftigt werden MS. II,* 135.

gelinc *stm.*, gelinge *swm. erfolg, glücklicher erfolg* (*spes*).

gelingen *prt.* lanc lungen: mir gelinget, mir g. wol, *óne subj.*: dô im dâ gelanc *als er dá obsigte* Wig. 3615, in wære gelungen *sie hätten alle nót úberwunden ib.* 5231; mir g. an einem *ich erreiche meine absicht bei, an im MS. I,* 4*a*; dës wëges gelanc im dëste baz *ër hatte um so wéniger schwírigkeit vorwárts zu kommen* Bon..

gelinnen *prt.* lan lunnen *aufhören MS. II,* 135*b*.

gelinſter *stn.* Lou. 55.

gelîp *g.* libes *adj. mit einem leibe versehen* (*corpore compositus*), *beschaffen* (*comparatus*) Trist. 9872.

gelîp-haften *prt.* hafte *lebendig machen* Diut. *II,* 299.

gelît *g.* lides *n. sämmtliche glídmáſsen; ein einzelnes glíd.* — glîtſchrôt *stf.*: ſwër aber dem andern einen vinger ab ſleht oder alſô verwundet daz ër gebrëſten der glider lidet, daz da glidſchrôt heizet ... Heimb. HF. 272, Hltz 728.

gelît *fúr* geliget. — gelitgëbe *fúr* litgëbe *caupo*.

geliuhten *prt.* lûhte *leuchten, fulgere MS. I,* 56, 147.

geliune (*v.* lûne) *stn. beschaffenheit, indoles* Trist. 4033.

geliute *stn. getón MS. I,* 7.

gëlle [*vgl. ahd.* ello *d. i.* eljo, aljo *æmulus*, ella *æmula* Graff *I,* 202] *suf.*, gellin *stf. æmula, pellex, zúweib* Reinh. 58, Herb. 106*b*, *MS. II,* 144 [*vgl.* Bernt. 111 ſwie ſi geſwiſter wâren, ſo bitterten ſi doch alſ die gellen gein einander, *doch tritt hier der bezug auf* galle *hinzú*].

gëllec *g.* -iges *adj. tónend, erschallend MS. II,* 221.

gellec *g.* -iges *adj. gallig, biliosus* (*giftig*) Greg. 41*b*; *mit den gallen* (*einer pferdekrankheit*) *behaftet* Bon..

gëllen *prs.* gille *prt.* gal gullen *tónen, tinnire* (Gl. Sm. *II,* 30), krei-

schen Wig. [*vgl.* gal, galm, galſter *etc.; ahd.* gilôn *ululare Sm. II*, 31].

gellen *prt.* galte *bitter machen* (*bilem admiscere*); *bittern, bitter werden Trist.*.

gellof *stm. schwäger, levir* (*Sum.* 41).

gëlm (*W.* gillu) *stm. schall Troj. f.* 60.

gelouben (*W.* liubu) *prt.* lobete *preisen Iw.* 75; *gelóben* (*DP. óder* wider einen), *AP. verlóben* (*Ob.* 513); *sich mit einem verlóben Nib.* 2477.

gelovte (*W.* hliufu) *swm. laufbrúder, cumpán* (*gefelle im verächtlichen sinne*) *Nith.* 1⁴.

gelônen (*W.* liunu) *sw. DPGS. einen fúr ëtw. belónen, ës im vergëlten Nib.* 8532.

gelœsen (*W.* liusu) *prt.* lôſte — *ablôsen.*

gelœte *stn. die gewichte zú einer wáge* (*Wstr. Brb. VII*, 101, *VI*, 152).

gelou *g.* louwes *adj. sollers* (liſtic; *Sum.* 18).

geloube *swm.* (*u. f.*) *glauben, meinung* [*vgl. ahd.* kiloubo *gläubiger*].

gelouben (*W.* liubu) *prt.* loubete *glauben:* nû wart ëȥ ime geloubet *Iw. s.* 162 [*vgl. Otfr.* 3, 20, 345 giloubet wortes mînes]; *DP. vertrauen Trist.* 4528, an einen *im zútrauen;* — ze ſamene gl. *confœderare* (*Mone* 233). — ſich g. *GS. auf ëtwas verzichten, im entságen* (giloupta ſich ës *deficiebat*, dô gloupt er ſich der krôn *Sm. II*, 517) *Iw. s.* 248, *Barl.* 211²⁶ [*Gramm. II*, 49; *vgl. gôth.* lôfa *vola manus; schwz.* laub *nachgîbig St. II*, 159].

geloubec (*ahd.* -îc) *g.* -iges *adj. credulus, glaubig; glaubwürdig.*

geloubet *ptc. v.* gelouben *u. von* louben *frondere* (*MS. I*, 4).

gelouc gelugen *ptc. v.* geliegen *lúgen.*

gelouchen (*W.* lûhhu) *sw. öffnen Fdgr.* 179¹⁴.

gelouf *g.* loubes *adj. belaubt* (*Sm. II*, 409, *Gramm. II*, 745).

gelouf-haft (haftic *g.* -iges), geloub-lich *adj. glaubwürdig, glauben verdienend Barl.*.

gëlpf, gëlf *adj. glänzend, strálend, funkelnd* (*Troj.* 16211, *MS. II*, 201*b*); *këck, übermútig, vórlaut* (gëlfwort *verba jactantia*).

gëlpf, gëlf *stm. u. f. glanz, pracht* (zuo der gëlfe die diu ſunne hât *Bernt.* 144); *lauter übermût Pf. Ch.* 3037, 3596, *Karl p.* 96, 47.

gëlpfen (*W.* gillu) *prs.* gilpfe *prt.* galpf *übermútig hërauſzjúbeln MS. I*, 59, *aufſchreien, anfáren* (*Sm. II*, 38, *vgl. Fr. I*, 338*a*).

gëlpf-heit *stf. das schimmern Wilh.* 33²¹.

gelſe *swf. laqueus? MGB.* 11*b* [*bair. mücke;* gëlfengarn *gáge, sér undichte leinwand zum abhalten der mücken Sm. II*, 39].

gelſter (*fúr* galſter? *óder* gëlſter?) *stf. gift* [*bair. sturmhût, aconitum Sm. II*, 40]; *opfer MS. II*, 233*a*.

gël-swëtel *m. acorus* (*Mone* 239). *vgl.* geilfwërtel.

gelte *s.* galt.

gëlt (*gôth.* gild φόρον) *stm. und n. das womit ëtw.* gegolten *wird, erwiderung* (dô was richeit gëlt wider einander gekêret *dá stritt pracht mit pracht Wig.* 9256), *vergëltung, bezálung* (*MS. I*, 157, *II*, 239, gëlt wësen *GS. ës vergëlten Nib.*); *die durch vertrag begründete leistung; schuld* (in grôȥem gëlte bin ich gelân *bin vil schuldig Bon., Sm. II*, 42); *der schuldige zins, der zins, ër bestéhe in gëld óder náturálien* (der êwige g. *der zins von einem bsd. auf häusern aufligenden capitál, das entw. für immer unablôslich ist óder vom dárleiher nie aufgekündigt werden kann*); — *bezáltes, hábe, vermögen, eigentúm* [*bei Otfr. ist* gëlt *retributio m.*, hova-gëlt *vectigalia n.*]. *vgl.* ungëlt.

gëltære *stm. sowól dër einen* gëlt *zu fordern als dër ín zu leisten hat, gläubiger* (*Scn. Gl.* 352*a*) *u. schuldner MS. I*, 8 [*Hltz* 634, *RA.* 611, 602; *vgl. ahd.* zinsgëlto *tributarius*

Gl. II, 41; *schwz.* der gëlte *gläubiger St. I*, 440].

gelte (gellete *auſz* gallita *glaeola, calicula*) *swf. gelte, gefäſz zum weine* (8 *pocula*), *zum öle, zur milch u. s. w.* (*Sum.* 26, 34, *Sm. II*, 44).

gëltec *g.* -iges *adj. bezâlend.*

gëlten *prs.* gilte *prt.* galt gulten *das dârgelîhene öder dëssen wert zurückgëben, bezâlen, schuld abtrâgen Liedersb. III*, 451 (*vgl. Iw. s.* 32 wie da fanc fange galt *mit Wig.* 9256), *ersetzen* (ab gëlten *DPAS. ablösen, die kosten dafür ersetzen Sm. II*, 41), *bezâlen* (nu trinken wir die minne und gëlten skûniges win *Nib.* 7919), *entgëlten, vergëlten* (*MS. I*, 10, 165); *verkaufen; als zins zâlen* (der hof giltet jærlich ein schâf *etc. Sm. II*, 41, *vgl. Lachen* 31); — *einen gewissen preis hâben, kosten Iw. s.* 183.

gëltnuſſe *stf. compensatio, satisfactio, mulcta. vgl.* gëlten.

gëlt-schole *swm. schuldner* (*Ob.* 509).

gëltunge *stf. bezâlung; vörkaufsrëcht, jus protimeseos* (*Ob.* 516).

gelübede (*W.* liubu) *stn. versprëchen, verheiſzung* (nû biſtu meineidic dîner glübede *Bernt.* 81).

gelücke (*vgl.* lingen) *stn. fortuna* (des gelückes schibe, rat *Wig.* 1047, *MS. II*, 22*b*, 140*b*). von gelücke *forte fortuna.*

gelüge *stn. lügerei Georg* 39*a.*

gelüppe *stn. vergiftung, gift MS. II*, 175 (gelippe). *vgl.* lüppe.

gelürme *stn. ungezîfer Bon.*.

gelust *stm.* (*dëmin.* gelüſtel *stn.*) *und f. gelüsten, lust, wille.*

gelüsten *prt.* luste: mich gelüſtet *GS. ich hâbe verlangen danach.*

gelustic *g.* -iges *begërlich.*

gelûten *prt.* lûte *fertig, auſz läuten, s.* ge-.

gelze (galze, *ags.* gilte) *junges weibliches schwein* (*Sm. II*, 46; geilze *sucula Sum.* 16).

gemâc *g.* mâges, gemæge (*ahd.* kimâki) *adj. dër* mâge (*verwante*) *hat; dër* mâc *ist.*

gemach *adj. par, consociatus, conjunctus, æqualis, conveniens, aptus, commodus* [*Gl. Sm. II*, 543 kimâh].

gemach *stn.*: wunders g. *wunderding Fdgr.* 130[8], solhes wunders g. *was dîsem wunder gleich kommt Trist.* 8251.

gemach *stm. und n. râhe, bequâmlichkeit, pflëge, berûhigung; nutzen, vorteil.* einem g. getuon *im râhe, erleichterung verschaffen*, durch g. *um ës sich bequâm zu machen Iw. s.* 19; bœser g. *schimpfliche untâtigkeit, bsd. scheu vör den beschwérlichkeiten des ritterlëbens Wig.* 27. — *compendium, brevis dictio Sum.* 4.

gemach *stn. der ort wô man sich pflëgt und râht, zimmer Iw.* 228, *contignatio.*

gemache-lîch (gemachl.), gemach-sam *adj. bequâm, commodus.*

gemachen *prt.* machete (*jungere, sociare, aptare, concinnare Gl.*) *machen; erwërben Barl.* 60[15].

gemahele, gemâle (*ahd.* kimahala) *swf. verlöbte, gattin AHeinr.* (*Sm. II*, 560).

gemahelen *sw.*: eine frouwen g. *sich mit ir verlöben Augsb. StR.*.

gemahel-schaft *stf. verlöbung, vermählung* (*desponsatio, connubium*).

gemaht (*W.* mac) *stm. das gemächte* (*Med.; Gramm. II*, 742), *pl. testiculi Gl. Trev.* 3, 5 (*veretrum Gl. jun.* 264; *Sm. II*, 547).

gemâl *adj. aufszséhend, farben* (lichtgemâl *strâlend*) *Divt. II*, 351.

gemæle, gemælde *stn. tableau, pictura Georg* 58*a*, *GSchm.* 583 (*verschieden von* gemælde *in* hantgemælde). gemælze *stn. pictura, fucus.*

geman *g.* mans *adj. gemânt, jubatus Trist.* 17298.

geman *g.* mannes *adj. mit vasallen versëhen Trist.*.

gemannen *sw. mann wërden A Tit.* 40.

gemarc, gemarkunge *stf. district* (*Hlts*).

gemarcten *sw. vollständig einkaufen* (*Sm. II*, 4).

gemæȝe (*ahd.* kimâȝi) *adj. commodus, gemäfs* KUONR..

gemæȝen *sw. mäfs halten, sich mäfsigen; — die richtige mäfse geben;* fich g. GS. *sich enthalten.*

gemæȝȝe, gemaȝe *swm. tischgenosse* W-GAST *I*, 2, LIEDERS. *I*, 540. *s.* maȝ.

gemechide, gemecht [*vgl.* OTFR. gimahha] *stn. éhgemäl* FREID. STR. *I*, 8, BERHT. 81, 93 (*weibliches tier*). diu zwei gemachede *hi duo conjuges* (WINNERLS GL., SM. *II*, 542, WALLRAFF 26), *vgl.* êgem.; — gemechede *s. v. a.* gemaht.

gemech=lich *adj. s. v. a.* gemachlîch (*zám* OB. 518).

gemegen (*aufs* gimaginan) *prt.* megente *stark machen,* fich g. *sich verméren* GEN. 76 (PEZ).

gemehelen *sw. zum gemähl nęmen* (*ducere, nubere*) *MS. II*, 137.

gemehel=schaz *g.* fchatzes *m. brautring* (gemahelvingerlîn; SM. *II*, 560, *RA.* 432).

gemęhte *stn. testamentärische verfügung* (gemehnusbrief OB. 578), *vermächtnifs.*

gemeinde, gemeine *stf. gemeinschaft; commûne, gemeindeversammlung; ligende gründe die der ganzen gemeinde gehören.*

gemeinder *stm. dęrjénige dęr mit jémand in gemeinschaft öder gesellschaft stéht, associé* BON. (ST., SM. *II*, 588).

gemeine (gemein RUOD., REINH.), gemeine=lich (TNOJ. 5c) *adj. gemeinsam* (*mutuus MS. I*, 26), *gemeinschaftlich; sämmtlich* (*MS. II*, 141); *allgemein, vile, alle betrëffend* (der gemeine tôt *qui omnes manet* EN. 2081); *unparteiisch.* — der gemeine *hiefs bei compromifsstädigungen dęr den parteien gemeinschaftliche und das ganze geschäft leitende obmann* (*W*STR. 191).

gemeine *adj. lieb* ROTH. 4124.

gemeinen *prt.* meinte *DP.* (*öder* mit *DP.*) *mit einem gemeinschaft häben* NICOD. 54c; *ASDP. einem ētw. mitteilen* BIHTER. 67. fich g. *sich mitteilen* ECKEH. BRED. *f.* 214. — *zúdenken* SWSP. c. 284; *ergęben, zúgetán sein MS. I*, 141, 167, 198.

gemein=same *stf. gemeinschaft, communio.* gemeinfamen *sw. communicare, conversari cum aliquo* (HLTS).

gemein=schaft *stf.* — *vertraulichkeit* FRIB. TRIST. 981.

gemeit *adj. eitel, stolz; wólgefallen empfindend, fróh* (*G. ûber ētwas*) *MS. I*, 32, 39, 160, *II*, 244, *vergnúgt, heiter, ártig; wólgefallen erręgend, stattlich, hêr* [*góth.* gamáids *verstümmelt; ahd.* kimeit *obtusus, stolidus, amens; insolens, vanus;* in gimeitun *umsonst;* gimeitheit *lérer áberglaube;* kimeitifôn *increscere;* GRAMM. *II*, 15, 88, 750, SM. *II*, 646].

geme=lîch (gemell.), gemenlîch (BEN. 160) *adj. spáfshaft, belustigend,* fchimpflich (*s.* gamen) *MS. I*, 80*b*, *II*, 58*a; mild, freigębig* [WALLR. 26; *morosus, fastidiosus, difficilis* HENISCH]. — gemellîche *stf. das spáfsen* BARL., NITH. 28³ (ein gemellichenȝ *jocus MS. II*, 61). — gemelicheit *stf. mania* (*Voc. v.* 1429), g. triben *gannire, manizare* (*Voc. v.* 1419).

gemêren *sw. grôfser, mêr machen.*

gemerke, gemerkede *stn. zusammenstófs der bezirksgrenzen, confinium* [*vgl. ahd.* kimarcho *confinis, conmarcanus* GL. SM. *II*, 614].

gemerken *prt.* marcte — *betrachten.*

gemêrsal *stn. u. f. das zúnęmen, augmentum* (SUM. 2); *incrementum.*

gemęȝȝen *prs.* miȝȝe *prt.* maȝ: *AS.* under fich g. *verteilen* TRIST. 436; ein d. dem andern geliche g. ës *im vergleichen MS. I*, 164*a.*

gemilwe *stn. staubwolke.*

geminne *adj. traulich, lieb MS. II*, 211 (*amans invicem* NOTK. BOETH. 108). — geminnen *sw. lieben MS. I*, 131; *stuprieren;* — *auf freundschaftliche weise beilęgen* (*On.* 522). — gemint *ptc. v.* minnen.

geminnern *sw. kleiner, minder machen.*

gemiure *stn. die mauern, das gebäude* Lohengr..

gempeln (*vgl.* gamen) *sw. spílen* [*vgl.* gampel=, gumpel=, gimpel; *bair.* gampen, gampern, gumpen *lustige sprünge machen* Sm. *II*, 48].

gemüeje *stf. sélenquál, ærumna.*

gemüejen *prt.* muote *in nót bringen, beschwéren.*

gemüete *stn.* (*der* muot *collectiv gedacht*) *die gesammten gedanken und empfindungen der séle* (guot g. *gúte gesinnung*, hôch g. *stolze zúversicht, hóher mút.* ſîn manec g. *seine mancherlei gedanken*); *wille.* — g. gëben *DP. in dispensieren* Ob. 522 [*vgl.* gimuati *stf. lust, freude* Otfr.].

gemüffe *stn. maulhängerei, mürrisches tádeln* Nith. 28³.

gemülle (*W.* milu) *stn.* (*ruder*) *das durch zerreiben, zermalmen entstandne.*

gemünde *stn. ein máſz von der breite der handfläche, den seitwärts auſzgestreckten daumen mitgerechnet* (Conr., *RA.* 359, einer geſazten hant hôch *Wstr. Btr. VII*, 92); — *mündung, ostium.*

gemunt *g.* -ndes *n. schutz, schirm* (Amb. Acten *v.* 1385).

gemuot *adj. einen gewissen* muot *hábend, animo affectus, gesinnt* (wol g. ſîn *MS. I*, 83; diu ſuoȥe gemuote *Iw.* 267); *wólgemút* [gimuati *lieb, angenám* Otfr.]. — *ptc. v.* müejen Nib. 4550 (*fatigatus* Sum. 8).

gemuoten *prt.* muote *GS. begęren; ASDP. anmúten* Barl. 183¹⁵.

gemuot=haft *adj. getróst.*

gemuot=heit *stf. fróher sinn* Trist..

gemuot=lîch *adj. dem* muote *entsprëchend, genám* (ein vil g. ſcheiden *Iw.* 265).

gemürde *stn. murmur MS. II*, 93.

gemȥegen (ge=émiȥegen) *sw. eifrig úben* (*Ps.* trev. 75*a*).

gemȥinc *g.* -nges *Nith.* (*vgl.* gamen, gameȥ).

gên *fúr* gegen (gein); *fúr* gangen (gân); *fúr* gëben.

genâde, gnâde (*vgl. nord.* nædi *quies*) *stf.* (*oft im pl.*) *das allmálige nídersinken, sei ës in der absicht sich auſzzurúhen* (*rúhe: Iw. s.* 219, 283; diu ſunne gêt ze gnâden *géht unter* Mor. 15*a*, 37*a*, *vgl.* raſt; *glück, wólstand: Wig.* 5689; *anmút, gráce* Ob. 523), — *óder durch einen fúſzfall zu danken* (genâde ſagen *DPGS. einem fúr ëtw. danken Wig.* 54; genâde, vrouwe, dirre gëbe *dank euch fúr eure gábe Wig.* 6118, hêrre, iuwer genâde, din g. *ich danke* Nib. 1693, Karl 82*b*, *auch* gnâde *allein:* g. ſîner dienſte ër *hábe dank* Nib. 5785), — *óder sich zú ëtw. hinzuneigen* (*neigung, belieben, lust; willkúr:* gnâde haben zuo *DS.* Sm. *II*, 679), *einem nídrigern beizustéhen* (*gnáde, sow. die geistige himmlische* [*dáhęr auch fúr* antlâȥ *ablaſs, indulgenz,* Sm. *II*, 679] *als die irdische huld, insbsd. verlíhnes léhen, baurëcht Wstr.* 210): — g. an einem begên *Iw. s.* 295, ûf g. *im vertrauen auf gewárung meiner hoffnung Wig.* 270, *MS. I*, 9*b*, *II*, 23*a*; genâde, liebiu vrouwe min *seid gnádig! d. i. ich bitte Wig.* 5652; von gnâden *durch gunst, nicht von rëchtswęgen,* ûf gn. *à discretion MS. I*, 9, von gotes gn. Trist. 3802.

genædec *g.* -iges, genædec=lîch *adj. gnádig, gewógen; dringend* (Sm. *II*, 680).

genâde=lôs *adj. aller rúhe verlustig, unglücklich Iw..*

genâden, gnâden (*ahd.* kinâdôn) *prt.* nâdete (gnâde *tún*) *DP. einem* genædec *sein, DPGS. einem seinen dank fúr ëtwas bezeigen Iw.*, Mar. 65; *vgl.* gnâdet im ûf ſînen vuoȥ *Iw. s.* 180.

genâden=tuom *stn. gratia MS. I*, 28.

genagen *prt.* nuoc *rodere MS. II*, 228.

gename *swm. s. v. a.* genanne (Pez).

genæme *adj. was gërn genommen wird, acceptus* (*wólgefällig, angenám*) Flore 34*c*; *MS. I*, 39.

genanne, genenne (*ahd.* kinamno) *swm. gleichnámiger* (genamter), *ge-*

noſs, ein ſîn g. *Barl.* [tiê ſint kenammen, dero namo ëckert gemeine unde gelîh iſt *Notk.*].

genasch *stm. lëckerheit.*

genc *imper. v.* (gangen) *gèn géh hin Eccard. II, col.* 1481.

genc-lîch *adj. — vergänglich Trist.*.

genden *sw. s. v. a.* enden *Trist.*.

gënden *s. v. a.* ginen.

genegele *stn. die nâgel* (*Ob.* 523).

geneiſte *s.* gneiſte.

genëmen *prs.* nim *prt.* nam *gânz nęmen* (*vgl. Sm. II*, 4); war g. *GS. seine aufmerksamkeit, sorgfalt auf ëtw. richten*; ſich an g. *AS. sich einer sache annęmen, sie sich aneignen Iw. s.* 78.

genemen (*fûr* nemenen) *prt.* nemente *mit einem nâmen belęgen, nennen Barl.* 13^{35}. *ptc.* genement *ib.* 41^{34}.

genende *stf. nâmen, persôn.* die drî g. *die drei persônen in der gottheit Geneg* 39*b*, *MS. II*, 123*a*.

genende, genendec (*g.* -iges), genendec-lich *adj. kûn.*

genenden *prt.* nande *sich ermûtigen, erdreisten* (dër genant dër genas *audaces fortuna juvat Gâmun* 1985); an *A. seinen sinn, seine neigung darauf richten Trist.* 18063; *mit folg. infin. MS. II*, 185.

genennę *adj. famosus, berûmt* (*vgl.* genanne) *Mar.* 163.

genennede *stf. benennung, wort.*

genennen *prt.* nante *nennen.*

gëner *fûr* jëner (*Ob.* 524).

genër *stn. nârung.*

genern (*aufs* naf-ian) *prt.* nerte: genëſen *machen Wig.* 185 [*reparare Gl. mons.* 391].

genësen *prs.* niſe *prt.* nas nâſen (nâren *Mar.*) *von tôd óder krankheit geretet węrden, bei lęben, wôlsein, rûhe und fride, unversért bleiben; vór den schmërzen der liebe frei bleiben; GS.* (*óder* vor -) *sich gégen ëtw. schützen Iw. s.* 106, 126; eines kindes *glücklich entbunden węrden* (*vgl. Parz.* 112^{3}).

genęz (*γυναικεῖον*) *stn. dasjênige zû einem hófe gehórige gebäude, worin das weibliche gesinde seinen arbeiten* (*dem spinnen, węben, nâhen*) *oblág* (*genitum Sun.* 9, *Sn. II*, 51).

genge *adj. fréquentiert* (*On.* 524); — *pl. v.* ganc, *latrinæ, cloacæ.*

genibele (*ahd.* kinibali) *stn. nębelmasse, gewôlk.*

geniderен (*aufs* nidar-ian) *prt.* niderte *niderdrücken, ernídrigen, mindern.*

genigen (*ahd.* niotôn): ſich g. *GS. seinen ganzen sinn darauf richten MS. I*, 38, 131; *ës satt hâben* (*St.*), *s.* nieten.

genięz *stm. einkommen, nutzen, gewinn, vorteil Parz.* 475^{28} (*Wstn.* 194).

genięzen *prs.* niuze *prt.* nôz nuzzen *GSP. des verdienten erfolgs, lônes, ersatzes teilhaftig węrden, vorteil hâben von* - (ich engëltes oder genięze *Iw. s.* 44; des ſuochens niht g. *vergęblich súchen Wig.* 5923); *GS.* wider einen *von einem fûr ëtw. belônt węrden Trist.* 14373; — *AS. sich zu nutze machen Bon.* 17^{19}. — *ptc.* genozzen *mit act. bedeutung* (und hët ſî min g. lân *Iw. s.* 121); *adv. só daſs man vorteil davon hat.* — mit genozzenem *unversért* (*On.* 524). — *ein hund* hât genozzen, *wenn man im ëtwas von einem stück wild, worin schweiſs* (*blût*) *ist, óder die zerschnittnen testikeln hat genieſsen lassen, wodurch seine witterung der spûr des wildes geschärft wird Nib., Trist., vgl. MS. I*, 114 [*auch nhd. ságt man* der hund genieſzt *wittert die fârte*].

genigen (*ahd.* hnikan) *prt.* neic nigen (*procumbere, inclinari*) *sich dankend vernęigen Trist.* 2682; im wart al umbe genigen *Iw. s.* 231.

genis-bære *adj. rettung, genęsung hâbend, bringend.* — *stf. rettung, genęsung.*

genisec *g.* -iges *adj. heilbár.*

genis-lîch *adj. zum* genëſen *geeignet AHeinr., MS. II*, 129.

genist *stf. das* genëſen, *erhaltung, rettung, das lębenbleiben* (*niderkunft*

St. I, 460). — *stm. das wovon man* genist, *lębt* (*Troj. f.* 4): *verdienst, erwërb Wig.* [*vgl.* nëst *cibaria und* wëganist *viaticum Isid.*].

geniste *stn. das nisten.* — genisten *prt.* niste *nisten Trist.*.

gênît *ëtw. schwarzes Parz.* 778[20].

geniuwen *sw. erneuen Parz.* 405[26].

genkert (*Wilh.* 438[24]) *ptc. von* enkern, ankern.

genœte (*vgl.* nieten), genœtic *adj.* (genôte *adv.*) *häufig, auf einander gedrängt, eifrig* (*GS. in ëtwas*), *sorgfältig, genau, nett; sér* (dës pfliget ër genôte *hunc curat diligenter Winnerls Gl., Nib.* 6325). iegenôte *sofort, continuo* (*St. I*, 460).

genœten *prt.* nôte *mit gewalt zwingen.*

genôtunge *stf. zwang, angaria* (*Sum.* 3).

genouwe *adv. genau, beinâhe* [*Dancr.* 127, *Sm. II*, 667; *vgl. ags.* hneav *parcus, isl.* knûa *cogere, ahd.* nauigo *naviter Gl. Sm. II*, 683].

genôȥ *stm.* (*und* genôȥe *swm. Gl. Sm. II*, 709) *dęr mit einem andern von gleichem węrte, stande u. s. w. ist* (sin g. *seines gleichen Barl.*). — *die persón óder sache der* genôȥschaft *stéht im gén.*: boumes g. *Karl* 28*b*, engels g. *Mar.* 48, mangensteines g. *Parz.* 212[10], knopfes g. *Otnit* 799, kolre g. *MS. II*, 191*b*, des kusses genôȥ *dęr von solchem węrte etc. ist dafs im der kufs gebúrt Trist.* 1584, *vgl.* bette=, redegenôȥ; — *cliens Sum.* 3, *diener.*

genôȥen *prt.* nôȥete *D. zusammenstellen, vergleichen mit* - (sich einem, ze einem g.: ze dër gëlpfe die diu sunne hât, dâ kan sich niht zuo g. in dirre wërlde *Berht.* 144).

genôȥ=same, genôȥ=schaft *stf. verhältnifs, verein von* genôȥen, *consortium, gemeinschaftlicher stand Iw. s.* 62.

genôȥ=samen *sw. sociare.*

gënre *fúr* jëner (*Ob.* 525).

gënsît *s. v. a.* jëne site *jënseit* (g. mers *trans mare Ob.* 526).

gens=korn *stn. tipsana* (*Sum.* 54).

genster (ganster, *vgl.* gneiste) *stf., démin.* gensterlîn *stn. funken* (*scintilla Gl. bern.* 229*a*, *favilla* 214*b*).

genüegen *prt.* nuocte: mich genüeget *GS. ich hâbe genúge, vergnúgen daran Iw. s.* 109 (*Iw.* 269 daȥ si beide an einander genuocte).

genuht *g.* nühte *f. fülle, reichtúm, úberflufs Troj.* 13*c*, *Ben.* 175, 180, *MS. II*, 149; *fruchtbârer bóden Barl.* 41[20] [*vgl. góth.* ganah *ahd.* kinah *sufficit;* dur=nohte, durnëhte *perfectus Sum.* 1, *Sm. II*, 687].

genühtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges, genuht=sam *adj. fruchtbringend MS. II*, 172*b*, *Troj.* 154*c*.

genuoc (*góth.* ganôhs), gnuoc *g.* nuoges (*jedoch im sg. meist unflectiert*) *pl.* gnuoge *adj. genúgend, und nach der gewónlichen ironie öfter statt* vil *reichlich und* alze vil *úbermáfzig.* — *als subst. mit abhäng. gênit.*: êren gnuoc *Iw. s.* 161, ës ist g. 15, ës wære zuo dem tôde g. 189. — *als adv.*: ein gnuoc engeȥ vaȥ *Iw.* 258. — genuoge *stn. Nith.* 55[4].

genuoc=samede *stf. hinlänglichkeit* (*sufficientia, affluentia Sum.* 1).

genuogen = genüegen *Wilh.* 406[4], *Parz.* 201[22].

genze=lîch *adj. völlig, gewifs Trist.* 1076. genzeclich *vollkommen.*

gepfaden *prt.* pfadete *einen węg bânen.*

gepflëgen *prs.* pflige *prt.* pflac *G. pflęgen etc. s.* pflëgen.

gepflihte *swm. teilnęmer, genosse Nicod.* 27*a*.

gepfnæte *stn. das schnauben, sich brüsten Nith.* 3[5].

geplez, gepletze *stn. das schallen von ëtwas niderfallendem* (*vgl. Nith.* 2[7], 34[1], *Ob.* 526).

geprîsen *sw. A. preisen, einen węrt beilęgen Wig.*.

geprüeven (*prouver*) *prt.* pruofte *erkennen, beurteilen,* ze rîter *als ritter bezeichnen und dârstellen Trist.* 4582. *vgl.* prüeven. — geprüevieren *sw. dârstellen, aufzrüsten.*

gepüfel *stn. collect. von* pfel *Parz.* 454[16] (*Van.* gepruovet).

gër (*ahd.* këro) *adj. verlangend, cupidus.*

gër, gir *stf. verlangen, wunsch, wille* (*MS. I*, 2). in was zuo einander gër *der eine wollte an den andern Iw. s.* 46.

gër (*góth.* gáis, *γαισόν, lat. gæsum, vgl. góth.* gáisjan *affligere*) *stm. wërkzeug zum stëchen óder festhâken* [kër *tridens, falarica,* fiskër *fuscina Gl. Sm. II*, 61, *vgl.* aʒigër, nabigër]; *die keilförmige schneide des wurfspieʃzes; díser wurfspieʃz sëlbst, dęr zum kampfe und zur jagd gebraucht wurde Frgm. belli sab. v.* 2525 (*Nib.* 1851). *vgl.* gêre.

gerade *adj.* (*meist sw.*) *gleich, gleichpârig, geráde.*

geranfen (*fúr* rahfinen, rehfinen) *prt.* rahfente *k-rächzen:* ûʒ g. *aufsträuspern Gen.* 45.

geraht *ptc. v.* recken.

geræne *adj.:* g. fin *acht hâben, auf seiner hût sein LiedersS. I*, 314. — gerâmen *sw. GS. zum zíle hinleiten* (*Ob.* 527).

gerangen *prt.* rangete *sich unbescheiden betrágen MS. II*, 75. — geranc *g.* ranges *m. WGast* 124*b. vgl.* gerenge.

gerat *g.* rades *adj. schnëll, velox.*

gerætе *stn. rát Barl.* 14[11] (gerætе oder getætе *rát óder tât Ob.* 529); — *vórrât ib.* 155[13], *gerât, zeug, insbsd. die fárende hâbe die sich auf den schmuck und zierât der frauen bezieht.*

gerâten *prt.* riet *A.* (*τεύχειν*) *râten, anstellen, zu wege bringen Nib.* 4111. — (*intrans., mit* fin *u.* haben: *τυγχάνειν*) *mit der zeit werden, geráten* (gedihen), *bis auf einen gewissen grâd hinkommen* (*Parz.* 698[22], *Wilh.* 423[26] ân was der ſtrit gerâten zeime alſo vërren rucke; *auch von personen: Kl.* 2085, *NTit.* zallen ſiten wart nû gedranc; dô ſach man Ehkunâten gein dëm von Babilône dringen: hœret wie ſi nû gerâten), *trëffen* (*Iw.* 259 ietwëders ſtich geriet dâ ſchilt unde hëlm ſchiet), *aufzufallen* (mislich g. *anders aufzuschlágen Wig.* 1999); — an *AS. an ëtwas von ungefár kommen;* — (*c. infin. óne* ze) *dazú kommen daſs man —, anfangen* (ër geriet jagen) *LiedersS. II*, 528, 629, *Schweiz. UrkB. I*, 379.

gerâten *prt.* râtete *G. entráten* (rât haben) *Iw. s.* 225.

gerâten *adj.* (*ptc.*) *berâten, verſéhn* (*Ob.* 527).

gerbe *fúr* garbe (*stück fleisch*), *s.* garwe. — gerbe *fúr* geerbe *hęres* (*Wstr.* 195).

gerbet *ptc. v.* erben.

(gëne, *abgeleitet v.* gêr) *g.* gêren *swm.* (*mlat. pilum*) *keilförmiges stück:* 1) *der gefältelte und gefranzte, durch schmâle, gespitzte, spieʃzförmige streifen, fetzen und troddeln gebildete den unterleib umgębende teil der kleidung Kais.* 90*b*, *Kutn.* (*Hiltz* 664, *RA.* 158, 340, 940, *Sm. II*, 62; *Kútr. hat* die hende ſo rëhte müeʒiclichen in ir gêren gewunden *Kutn.* 1280[3]); *auch dem* halsbörge *wurden solche* gêren *angesetzt Parz.; eine* brünne *hat Orendel* 2070 *drei goldne* gêren *zum zierât; zuletzt rockschóſz, schóſz im allgemeinen;* — 2) (*démin.* gêrel) *kürzeres ackerbât, das wie ein zwickel zwischen grôſzern ligt* (vier ăcker und vor dën ein gêrel ... ein drumel und gêrel vëldes *Mon. boica ad* 1372).

gerëch *adj. gráde, rectus.* zuo gerëchen komen *sich wól befinden.*

gerëchen (*fúr* gerechenen) *prt.* rechente (*rechnen*): ſich g. zuo *DS. sich ëtw. überlęgen Gen.* 78.

gerëchen *prs.* riche *prt.* rach *vollständig rächen Troj. f.* 112.

gerecken *prt.* racte *u.* rahte *aufzſtrekken.* ûf g. *in die hôhe hęben.* — *dárstellen Edgn.* 76[13].

gereden *prt.* redete *zúsichern MS. I*, 141*a*, *Nib., einen reinigungseid leisten Augsb. StR.*

gereffen *prt.* raffte *schëlten, strâfen* Barl..

geregeze *stn. das umherflankieren, velitatio* (Sch. 3546).

gerehen? *sw. riechen? MS. II,* 206 (*l.* gefëhen).

gerëht — *bereit:* g. ſîn *DPGS.* (*zû ëtw.*) Nib. 406; *gerëcht; rëcht, dexter* Augsb. StR..

gereise *swm. reisegesellschafter, begleiter.*

gereit *adj.* (gereite *adv.*) *bereit, fertig, zur hand MS. I,* 182, *II,* 178 (ûf *AS.,* zuo *DS., GS.* Iw. s. 158). *adv. leicht, bald, bereits.*

gereite *stn.,* gereit=ſchaft *stf. zeug, reitzeug* (*sattel etc.*). — *wâgen* Gen. 100 (*rheda,* reitwagen Gramm. *II,* 45 anm., 744). *fârt.*

gereiten *prt.* reite *zurëcht machen* En. 9555 (*vgl.* anm. *z.* Iw. *z.* 5607).

gereit=schaft *stf. zûbereitung.*

gerëmen *sw.:* ëȥ einem in g. *figûrl. sich an im rächen* Nith. 24².

gêren *prt.* êrete (êrte) *êren* (ge=rét *gerêdet* Ottoc. 29*b*).

gerenge *stn.:* mit den wîben ſîn gerenge hân *sich mit inen läppisch umhertreiben* (*vgl.* gerangen *u.* geregeze) Nith. 28³.

gerêre (*W.* risu) *stn. rudera* (Ob.).

gêr=habe *swm. vórmund* (*der das kind auf den* gêren, *dem schôſze hält RA.* 466; *spêrhalter* Sm. *II,* 61).

gerich *stm. rache* Parz., *MS. I,* 86.

gerîchen (*ahd.* rîhhôn) *prt.* rîchete *hërvórrâgen, walten, hërrschen, sîgen* (*MS. I,* 27*b*); *reich sein;* — *bereichern.*

gerîden? *prt.* reit riten *bereiten* Wig. 10815, *vgl.* verrîden.

gerigene *stn.* (*collectiv von* rëgen) *landregen* Ruod. WChr..

gerîhſen *prt.* rîhſete *walten, hërrschen.*

gerihte *stf. richtung, grâdheit, grâde strâſze;* — *einrichtung* (geræte, *supellex,* wirtſchaft Wstr. 196). — *adj. bereit* (SSp. *II,* 11). — *adv. grâdeswegs, grâde* (Flore), *sogleich* (Ernst 4815), in g., in al g. Kais. 32*b*, 7*d*, al g. Alxdr 1327 *id.*. — **gerihtes** *adv.* (*gên.*) *grâdeswegs, sogleich* (Ob. 531).

gerihte *stn.* (*gerâdemachung*) *das was die gerëchtigkeit fordert, verteidigung, gerichtliche genugtûung* (ſîn g. bieten *sich verteidigen,* ze g. ſtân *vór dem gerichte sich verteidigen* Barl., g. nëmen, ûf legen, gerihtes pflëgen Trist., nâch g. lëben Barl. 279); *das nidergesetzte gericht, richteramt, gerichtspflege und bezirk dersëlben* (SSp.; *âber nicht 'gerichtsversammlung, gerichtsstätte'*), *gerichtsbârkeit* (*dîse wâr eine* mêrre *und eine* minre, *óder eine hôchste* über hals und hant, *eine mittlere* über ſchult gult und brüeche, über ſchult und ſchaden, *und eine nidrigste* über ſchulden).

gerihte *stn. gericht* (*schüssel, gang*) Frib. Trist..

gerihten *prt.* rihte *in die rëchte richtung bringen* (ſich ûf g. *sich aufrichten* Iw. s. 134), *richten, grâde machen* (*MS. I,* 111), *gût machen, auſzrichten; ASDP. sich über ëtw. bei jêm. verteidigen* Nib.; — *richterlich entscheiden* Bon. (*AP. über einen* Biht. *f.* 39).

gerinc *g.* ringes *m. anstrengung, bestrebung* Trist.. — *ring, eingeschloſsner ort* (Hlts).

geringe — *adv. mit anstrengung.*

geringe *adj. subtilis, facilis* Flore 19c.

geringen *prt.* ringete *leicht* (geringe, ringe) *machen, allevare, z. b.* den muot *MS. I,* 17*a* (*vgl.* 10, 159). — möht ich dem hûſe geringen *drückten mich nicht haussorgen zu bôden* Iw. s. 110.

gerîsen *prt.* reis rirn *fallen* (Troj. *f.* 11).

gerite *stn. reiterei; reitzeug* (Ob. 531).

geriten *adj.* (*ptc. v.* rîten) *mit pferden versêhen, beritten* (Pez); wol g. Wig.. — *ptc. v.* rîden.

geriune *stn. heimliches sprëchen, geflûster* [*mysterium* Exhort.] Biht. *f.* 35.

geriute *stn.* (*aufzgereutetes*) *úrbár gemachtes land, ackerfëld Iw.*.

geriuwen *prt.* rou ruwen: mich geriuwet *mich schmërzt.*

ger=lich *für* garelich, gar (*Prz*).

gêr=mâc *g.* mâges *m. verwanter von männlicher seite, sei ër mann óder frau* (des knaben næhster gêrmâc, ër si vrouwe oder man *hs. v.* 1332 *Sm. II,* 61), swërtmâc (*im gégensatz von* spilmâc *kunkelmâge, verwanter von weiblicher seite RA.*).

gërn (*W.* girn, *inf.* jësan) *prs.* gir *prt.* gar gâren *ptc.* gorn *gâren* (*fermentescere u. effervescere; Sm. II,* 62, *Gramm. I,* 939).

gërn (*ahd.* kërôn) *prt.* gërte *G. begęren, verlangen;* ze einem, an einen *von einem Nib.* 6150, 1267. — gërnde liute *umhęrziehende spílleute etc.* (*vgl. MS. II,* 240, 202, 123, *I,* 129, 118, 22, *Fr. I,* 343c).

gërn *adj. begírig* (*vgl.* niugërn, vürwizgërn).

gërne *adv.* (*comp.* gërner *MS. I,* 29, 127) *der absicht, dem wunsche gemâfz* (si mohtn in gërne hân vermiten *sie hätten wól wünschen mógen fern von ím geblíben zu sein Wig.* 488), *bereitwillig, mit vergnügen* (gërne sëhende *schaulustige Trist.* 611); *leicht, móglich, gar leicht, oft.*

gërnen *prt.* gernete *ernten Parz.* 254[18] [*and. hs.* kornet].

gerner, karnære *stm. carnarium, leichenhof* [*ossorium Voc. v.* 1429; *vgl. ahd.* mittilacarni *wildbráten, fettes fleisch*, gerbe *Sm. II,* 66].

gerop, grop *g.* robes *adj. rauh, róh, grob AWäld. II,* 220 (*Gramm. II,* 746, *Sm. II,* 99).

gerôrach (*W.* rivsu) *g.* -ahes *stn. rôricht, arundinetum* (*Sch.*).

gerœsten *prt.* rôste *confricare* (*Sum.* 4).

gerotten *prt.* rotte: sich g. *sich schären, gesellen Uolr. Trist.*.

geroube *stn. exuviæ* (*Sum.* 52).

gêr=schuz *g.* schuzzes *m.* (*pl.* schüzze) *spérwurf Kutn.*.

gêr=stange *swf. schaft des gêrs* (*mér stark und dick als lang*) *Kutn.*.

gërste *swm. hordeum.* — gërst=mël *stn. gërstenmęl Gl. zwetl.* 112*a*.

gerte (*aufz* gartëa, *vgl.* gart) *swf. rúte, dünner zweig; rúte als ackermáfz* (*Ob.* 532).

gertelîn *stn. kleiner* garte, *gärtchen.*

gertenære (gartære) *s.* garte.

gerüeren (*W.* hraru) *prt.* ruorte *rüren, berüren* (*vom saitenspíle Trist.* 7995).

gerûm, gerûmec=lich *adj. geräumig.*

gerûmen *prt.* rûmte *gänzlich verlassen* (daz vaz *Iw. s.* 257); ëz g. *ein land ganz verlassen Nib.* 5837.

gerûne (*collect. von* rone) *stn. umhęrligende baumstämme.*

gerûnen *sw. heimlich sprëchen, susurrare MS. II,* 81. *vgl.* geriune.

gërunge *stf. das begęren* (*Ob.* 533).

gerunst (*W.* rinnu) *stm. káselab, coagulum* (*Gl. hlas.*).

geruochen *prt.* ruochte *G.* (*óder mit infin., meist óne* ze) *für gút finden, belieben* (*sowól zu begęren Nib.* 518, *als zu gewáren Nib.* 8885) *z. b.* der wirt dô dës geruochte daz *Iw. s.* 219; geruochet mëren; sîn hëte anders niht geruochet Artûs ze truhsæzen *Iw. s.* 101; swaz ir geruochet *sc.* haben *Trist.* 7881.

geruoch=lich *adj. węrt; am hërzen ligend Müll. III, xl* (swaz g. sît).

geruocht *stf. gégenstand des bemühens Bon.*.

geruochunge *stf. dignatio* (gnâdengunst) *Conr.*.

geruofen *prt.* rief *DP. rúfen Iw. s.* 125.

geruoric *g.* -iges *adj. rędge, munter, rúrig* (*St. II,* 290).

geruowen *sw. aufzrúhen.*

gerüste *stn. veranstaltung, vórrichtung; anzug* (*Gramm. II,* 744).

gerwe *stf. zúbereitung* [*præparatio Sum.* 14; *vgl. ahd.* kikarawi *cultus,* kari *decus Gl. Sm. II,* 64].

gërwe *swm.?* (*vgl.* gërn *gâren*) *gâre, gére d. i. die ober- óder spundhéfen des biers, die als gârungsmittel bei*

bereitung von męlspeisen u. bród von weizenmęl dienen, gëst, fæx TSION 2620; *auch* eȥȥich- *und* wîngërwen *gîbts.*

GERWE *adv. s. v. a.* gar; *auch pl. adj.* gar (gerwe ſîden *holoserica* FR. I, 319c).

GERWE=kamere *swf.*, gerwe=hûs *stn. zimmer worin sich der priester das mëſsgewand anlęgt* (OB. 528).

GERWEN (*ahd.* karawan *prt.* karota *u.* karawita) *prt.* garte *u.* gerwete (OB. 528) *durch knęten bereiten* (*z. b. zîgeln*), *drücken* (*z. b.* vëſen g. *dinkel zwischen mûlsteinen; durchbleuen* HELDENB. *f.* 193); — *gâr machen* (IW. *s.* 128), *gerben* (*lęder bereiten* SM. II, 65); *fertig machen, bereiten, machen* (ein bat ſi ime garten, der biſcof garte ſich in die hêren wât *zóg sich die kleidung an* MAR. 79, 178, MS. II, 201).

geſach *prt. v.* geſëhen.

GESAGEN *prt.* ſagte ſeite *vollständig sâgen* MS. II, 124 [*exponere* GL. MONS. 338, 390, 393, *denuntiare, asseverare* GL. HRAB. 950b, 960b, 971b].

GESAMENEN (*ahd.* ſamanôn) *sw. zusammen bringen;* ſich g. *zusammen kommen.*

GESANC *g.* ſanges *n. der gesang* [*gewónlicher ist* daȥ ſanc] MAR. 61, BARL. 309[15], MS. II, 245b.

geſat *fúr* geſetzet IW., BARL. 116[39].

GESATEN *prt.* ſate *sättigen.* — geſatlich *adj. satiabilis* ALXD. 6327.

GESÆȥE *stn. níderlassung, lágerung, besetzung* MS. II, 134a; *sitz, residenz* (OB. 536).

GESCHÂCHEN *sw. schachmatt machen, besígen* MS. II, 205. — geſchâch=zabelt *tessellatus* OTTOC..

GESCHAFFEN *prt.* ſchuof *schaffen, verúrsachen, ordnen, befęhlen.* — *ptc.* geſchaffen *adj. gestaltet.*

GESCHAF *stn.* (PARZ. 319[15]), geſchaft g. ſchefte *f.* (geſchepfede *stf.*) *geschöpf* BARL. 21[28]; *schöpfung* 320[24]. — geſchaft *stm. gestalt* (OB. 534).

GESCHAMEN *prt.* ſchamte: ſich g. GS. *úber ëtw. schám empfinden.*

GESCHANDEN *prt.* ſchante *zu schanden węrden* MS. I, 81.

GESCHARN *prt.* ſcharte *schâren, sammeln* MS. I, 155.

geſcheffide *etc. s.* geſchepfede.

GESCHËHEN *prs.* ſchihe *prt.* ſchach ſchâhen — dër tac geſchiht *der bestimmte tag kommt* TRIST. 14876, daȥ geſchach *nun gût* (εἶεν; *wenn man in der réde vóm einen zum andern úbergéht*) BON.; — mir geſchiht zuht *ich bin ein mann von feinen sitten*, m. g. vrümekeit *ich zeige mich als einen bráven mann*, m. g. diu êre *ich bin síger* IW. *v.* 752 (*vgl. v.* 3787 mir g. êre *mír wíderfárt êre*); zuo ir wunden geſchach ir gnâde und gemach *wurde ír rúhe u. bequámlichkeit verschafft* IW. *s.* 283, wie mir zer bühſen iſt geſchëhen *wie ës mír damít ergangen ist ib.* 139. — mir geſchiht ze rîten *ich reite zúfällig;* im wære ze weinen geſchëhen *ër hätte weinen müssen*, mir geſchiht ze lidenne *ich muſs ertrágen* IW..

GESCHEIDEN *prt.* ſchiet *sich trennen, sich entfërnen* (dannen g. IW. *s.* 31); *trennen.* — geſcheidunge *stf. divortium* (SUM. 52). — geſcheidenheit *stf. secessus, segregatio* (OB. 534).

GESCHËLLE *stn. die schëllen am reitzeuge.*

GESCHELLE *stn. das tónen, schallen* (*bsd. von hörnern*) TRIST. 2769, *lärm* HELDENB. II, 153, *tumult, aufstand* (OB. 535, *vgl.* MS. II, 58).

geſchên *fúr* geſchëhen FRIB. TRIST. 878.

GESCHENDEN *prt.* ſchante *beschimpfen, besígen* WIG. 7208.

GESCHEPFE, geſchepfede, geſchefede *stf. geschöpf; bildung, gestalt, körperliche beschaffenheit, auſzrüstung;* — *männl. geschlechtsteile* (OB. 534). — *stn. angelęgenheit, beschäftigung, geschäft* TRIST. 17275, 5166, AUGSB. STR. 38 (geſchefde; GRAMM. II, 248). — *testament* (WSTR. 198).

geschepfen *sw. erschaffen.*

geschepfic (ſcheffic) *g.* -iges *adj. geschäftig, betribsam* Trist. 7928.

geschërmen, ſchirmen *sw. D. als schirm dienen.*

geschickede, geſchicke *stf. beschaffenheit* Tristan.

geschide *adj. schlau, gescheit* Dancr. 128, Mus. I, 70 (Gramm. II, 986).

geschiht (*stn.*) *stf. reihe, schicht; die folge der eräugnisse* (wunders g. Iw. s. 138), *hęrgang der sache, das geschêhen sein, das was geschiht* (Reinh. 352), *begębenheit, sache* Barl.. — von geſchihte *von ungefâr* Flore, MS. I, 46; in dër geſchiht *bei dîser gelęgenheit, in dîser weise* Frib. Trist., durch die g. *aufz dęr ûrsache* Kuonr.; — ſwenn er gât ûf dër g. *wenn ër damit beschäftigt ist* Bon..

geschirre *stn.* — (*verächtlich*) *ein langer mann* Müll. III, xxviii.

geschiuwe, geſchiuwe *stn. das wovór man sich scheut* (*larva* Mone 232) Gamur 105, MS. II, 94.

geschol (*W.* ſculah *sollen*) *g.* ſcholles *m. schuldner* Kutr., Wigam. 52b, 61a.

geschoʒ *stn. exactio* (Conr.), *tributum* (Ob. 535).

geschôʒ *stn. geschoſs* Wilh. 324[4].

geschrôten *prt.* ſchriet *zerschneiden, zerhauen.*

geschrudel (ſchrutel, *vgl.* ſchrate) *stn. gespenst* Mar. 10.

geschulden *sw. verdienen; verschulden.*

geschuoch *g.* ſchuohes *adj. beschûht, calceatus.* — geſchuohe *stn. pl. calceamenta* (Sum. 35).

geschütze (*ahd.* kiſcuzi) *stn. geschütz* Frgm. belli v. 1011.

gesëdele *swm. tischgenoſs.*

gesëgen *prt.* ſëgente *mit seinem sęgen beglücken* (*bene precari* Pez).

gesëhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen *ptc.* ſëhen *sêhen* (*in nachdrucksvollem sinne*), *ansêhen* Trist. 10774. — geſach mich got *gott sęgne mich, stêh mir bei, gott lob!;* geſach in got dër — *wól ím dęr* — Ben. 24; der riche got mich ie geſach *wól mír* Müll. I, s. 213 z. 114; daʒ dich got ie g. *gott sei dír gnâdig* Bon.. — *ptc. act.* geſëhende *adv. mit sêhenden augen* Bon..

geſeit *fúr* geſaget.

geselle (*aufz* ki=ſal-jo, *W.* sillu) *swm. dęrjénige zu wëlchem man in nâherer beziehung stêht, sei ës durch êhliche verbindung* (Wig. 7433), *óder durch freundschaftsband* (Iwein s. 258) *und* maſſenieverhältniſs (iuch, künec, und iuwer geſellen über âl Iwein s. 120), *óder durch gleichheit des standes* (Artûs was in baʒ geſelle danne hërre Iw. s. 42) *óder durch begleitung auf der reise* (Iw. s. 241). *vgl.* hergeſelle, kampfgeſelle. — geſellin *stf. gattin* Trist. 16635.

gesellec *g.* -iges, geſelleclich *adj. als* geſellen; *párweise;* geſelleclicher umbevanc MS. I, 151. — geſellenliche varn *cum sociis peręgre ire* MS. I, 149. — geſellekeit *stf.:* ër zurnde durch g. *weil ër sich als íren* geſellen *ansâh* Iw..

gesellen *sw.* — *zúgesellen;* ſich g. *bsd. sëlbander, párweise géhn.*

geselle=schaft *stf. dâs beisammensein, zusammenhalten, verbundensein, das freundschaftliche verhältniſs;* — *die persónen die man bei sich hat* Wig. 8928.

gesemine (geſamne) *stn. versammlung* (*concio* Sum. 14; *phalanx ib.* 14).

gesenden *prt.* ſante *s. v. a.* ſenden Wig. 429, Nib. 4640, 8896.

gesëren *sw. versêren, verwunden.*

geserwe (*aufz* kiſarawi) *stn. panzerrüstung, lorica.*

gesetze, geſetzede (Sum. 5) *stn. satzung, gesetz* (rëht, ordenunge Conr.).

gesetzen (*W.* sizu) *prt.* ſazte *setzen* Iw. s. 175; den muot ſô g. *só gesinnt węrden* Trist. 18030.

gesëʒ *g.* ſëʒʒes *n. belágerung, obsessio.* geſæʒe *obsidio.*

gesëʒʒen *adj.* (*ptc.*) *angesëssen, begútert, sicher* (Ob. 537).

gesidele (*ahd.* kifidili) *stn. gesídel, dispositio sedium, die sitze* (*Gl. mons.* 338). *vgl.* fëdel.

gesigen (*ahd.* fikôn) *prt.* figete: einem an g. *in úbertrëffen, úberwinden, besígen Iw. s.* 29.

gesigen *prt.* feic figen *sinken, cadere, concidere* (*Sch.*).

gesihene *stn. gesicht* (*als sinn*) *Fdgr.* 162[28]; *das aufzsehen, antlitz Nib.* 1672[4]. *vgl.* gefiune.

gesiht *stf. das séhen, der blick* (an ir gefihte *vór iren augen*, nâch g. *nach eingenommenem augenschein*, von g. *nach eigner ansicht Bon.*); *anblick Barl.* 49[23]; *angesicht Barl.* 374[27], *Eckenlied.*

gesîn *anom. sein, dá sein, geschéhen*; wider g. *DPGS. einem in ëtwas entgégen sein Trist.* 5780. — *ptc. s. v. a.* gewësen *Barl.* 36[30].

gesinde (*W.* sinnu *géhe, reise*) *stn.* (*reisegefolge*) *die zú dem hófe eines fürsten gehórigen männer und frauen* (*MS. I*, 103, 166). — *swm.* (*ahd.* kafind-jo) *ein einzelner vom hófstâte, gesellschafter Barl.* 151[4]; ein ir g. *einer auf irem gefolge Nib.* 1657.

gesindeliche *stn. comitatus Herb.* 11*a*.

gesinden *sw. zum mitglide des* gefindes *machen Barl.* 166[36], *MS. I*, 125; *dienen.*

gesîwen *prt.* finete *verbünden, gesellen* (fich g. *oft im NTit.*).

gesinne *adj.* fin *hâbend: besonnen, klûg* (*ingeniosus*).

gesinnen *prt.* fan *nach ëtw. verlangen, ës verlangen* (*Hltz*).

gesippe, gefipide (gefipt) *adj. verwant Bihtb. f.* 23 (*Wallr.* 27). — *stn. verwantschaft.* gefippe-fchaft *stf. MS. II*, 232.

gesit (gefitet) *adj. gewónt Nib.*; (*mit adv. verbunden*) *einen gewissen* fite *hâbend, gemût Nib.* 6229.

gesitzen *prt.* fa3 *ptc.* fë33en — *sich nídersetzen, sich setzen* (ûfe3 ros *Iw. s.* 36; ich gefa3 ûf *hatte mich zu rosse gesetzt ib.* 35); — *sitzen bleiben Iw. s.* 140, *Parz.* 328[25]; *Nib.* 1603 [*wól anstéhn Otfr. II*, 6, 14].

gesiune *stn. das gesicht* (*als sinn*) *Gen.* 45, *Kais.* 88*b*; *das séhen, visio Fdgr.* 108[31] (*visus Gl. trev.* 2, 19), *der anblick Fdgr.* 203[9], *das aufzséhen; das antlitz Nib.* 1672[4] [*vgl. ahd.* da3 anefûne; *Gramm. II*, 163]. — gefiun-lich *adj. sichtbár Diut. II*, 293.

geslâfe *swm. schláfgenofs Trist.*.

geslahen *prt.* fluoc *ptc.* flagen *schlágen, erschlágen; aufzschlágen* (fwër niht dâ ift, alf balde ë3 xii gefleht *geschlágen hat Sm. II*, 4).

geslaht *adj. abstammend, angestammt; von natûr beschaffen Wolfr., Georg* 57*a*, *Frib. Trist.* 4341; *angemëssen* (*On.* 535); wol g. (*auch* g. *allein*) *wólgebóren, wólgeârtet, wólgebildet* (*MS. I*, 42).

geslehte (geflaht) *stn. geschlecht* (fin g. *eine persón seines geschlechts Bon.*), *schlag, stamm Wig.* 6607, *art.*

geslende *stn. zum* flinden *dienendes, schmauserei Wilh.* 326[28].

gesloufec *g.* -iges *adj. leicht einschlüpfend MS. II*, 193*a*.

gesmac *g.* fmackes *m. der geruch den ëtw. von sich gibt, duft* (*Ob.* 535). — gefmahte *stn. duft Flore.*

gefmëlze, gefmilze (*En.* 44*a*) *stn.* (*geschmolzenes*) *schmëlzarbeit; bërnstein* (*electrum, pyropus Sum.* 51).

gesmîde *stn. metall; schmídewërk, geschmeide; gerât.* — gefmide *stn. fessel Wilh.* 220[27] (*bei Lachm.* verfmide).

gesmiegen *prs.* fmiuge *prt.* fmouc: fich g. *sich ernídrigen* (*Pez*). *ptc.* gefmogen *humilis, demissus.*

gesnabel *adj. rostratus MS. II*, 138*a*.

gesnüere *stn. tönender schmuck Parz.* 718[9].

gesorgen *prt.* forgete *in sorgen sein.*

gesoufen *prt.* foufte *versenken Nicod.* 24*d*.

gespan *g.* fpannes *n. gespänge.* diu ringes g. *die panzerringe Nib.* 8382.

— gespan, gespenne *n. spannung, zwist* (Ob. 538).

gespanst (*g.* gespenste), gespenst (*W.* spanu *illicio, suggero, persuadeo, seduco*) *stf. anlockung* (*illecebræ* Gl. herrad. 198b) *TSion* 225, *Bint.* 36; *geisterhafter täuschender trug, phantôm, geistererscheinung* Bon..

gespente *stn. lärm* Liedersaal. *I*, 243. *vgl.* spahen.

gespenge *stn. s. v. a.* gespan *fibulæ* Nib. 8258.

gespenne *stn. spannung, streit* (*Wallh.* 27). *vgl.* gespan.

gespenstec *g.* -iges *adj. lockend, schmeichelnd, überredend Trist.*. — gespenstikeit *stf. anlockung, schmeichelei Trist.* 17559.

gespere *stn. distentio, tignum, contignatio* [*Sum.* 51; *vgl.* gespirre *conjunctus Notk. B.* 95].

gespil *swm. spilgenoſs, genoſs*; — *swf. gûte freundin, gefârtin, gattin* Flore 16c *ff.*

gespisen *sw. spîsen, füttern*; sîn lëben *g. sich seinen unterhalt verschaffen* Boner.

gespor-spring-lich *adj.*: g. êrſtekeit gotlicher bërhaftikeit (êrſte urſprunc gotlicher ûztruht) *fontana primitas omnis emanationis Conr.*.

gespræche *stn. colloquium* (zeſamene ſprëchunge *Mone* 232); *râtsversammlung Barl.* 396[28] [*vgl.* giſprâhhi *disertus* Gl. mons. 332, 338].

gesprëchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach *sprëchen, angeben, wünschen Trist.* 7888; *entsprëchen* [*interecdere* Gl. mons. 319, *proferre, prosequi* 359, 376, 386].

gesprengen *prt.* ſprancte *ansprengen, im sprunge* (*galopp*) *reiten Trist.*.

gespring *g.* ſpringes *n. torrens* (*Petr. Pacz.*; *orifigium Sum.* 12).

gespringôde *stn.? arbustum* (*Sum.* 45).

gespûc *g.* ſpûckes *n. gespenst, spûk* Berht..

gespulc *g.* ſpulges *m. observanz* (Ob. 539).

gespunſe *swm. u. f. amasius, amasia* (*v. sponsus*).

gespunſt (*W.* spinnu) *stf. filum ductum* [*in der rëdensart* gunſt gêt für gſpunſt *semper judicio favor officit Voc. v.* 1618 *ist* spanu *des wortes wurzel*].

gëst (jëſt, *W.* gisu, *inf.* jësan) *stm. schaum* (*Brem. WB. II*, 491).

gestalle? *swm.*, *s.* nôtgeſtalle.

gestalt *ptc. v.* ſtellen *Wig.* 2240.

(gestanden) geſtân, geſtên *prt.* ſtuont ſtuonden *ptc.* ſtanden *stëhn, sich stellen* (vome orſe g. *absteigen Nib.* 3876; vor g. einem *in beschützen Nib.* 3582); *still stëhn, bestëhn* (g. lâzen *auf sich beruhn lassen*), *dauern, stark sein; in einem gewissen zûstande sein* (*z. b.* hôhe g., vrô g. *MS. I*, 122, *vgl.* 192); — *AP. kosten* (ſwaz ëz in geſtêt hinz dem arzâte *was in der arzt kostet Wstr. Btn. VII*, 23). — *DP. einem beistëhn Wig.* 2773, *GS.* (*oder* zuo *DS.*) *in einer sache; GS. im darin beitrçten Nib.* 1137; mir geſtât ze ſtaten *mir kommt zu gûte Trist.* 8170, mir g. ze muote *mir belicbt ib.* 16623; — âne g. *GS. ône ëtwas, frei davon sein Wig.* 10615. — *ptc.* geſtandener muot *standhafter sinn Trist.* 9229.

gestaten, geſtategen *sw. die ſtate gëben, copiam facere.*

geſte *stf.* (*frz. la geste, lat. gesta*) *geschichte und gedicht von rittertâten und âbenteuern Trist.* 8946.

gestegen *prt.* ſtegete *einen stçg, steig bâuen Trist.* 11816.

gesteine *stn. êdel gesteine* (*monile Mons.* 332); *brëttsteine, schachfigûren Trist.* 2223.

gestellen *prt.* ſtalte — *anstellen, machen; beilegen* (*den streit*) *MS. I*, 89.

gesteltenisse *stf. figura Herb.* 118a.

gesten *prt.* gaſte *als gast aufnçmen; gastlich, festlich schmücken Bint. f.* 65, *MS. I*, 87, *II*, 192, *Troj.* 106c (begeſten), *preisen Troj. f.* 46; ſich g. gein einem *sich einem zum fremden machen, sich im entfremden, von im weichen Barl.* 217[4]. — geſten

sw. seine rêde mit einem gestus, einer gebârde, einer bewęgung begleiten.

gëſten (giſten; *W.* GISN *inf.* jëſan, *vgl.* gërn) *prt.* gëſte *aufbrausen, gischen, schäumen Voc. v.* 1419.

gëster *adv. gëstern.*

gestënden *prs.* ſtirbe *prt.* ſtarp — *tôt sein* (*Sm. II*, 4).

gestërne, geſtirne *stn. constellatio* [*Sum.* 4, *militia Mons.* 323, 330 *ff.*].

gestifte *stf. das festgesetzte, gestiftete; stat Parz.; stift* (*Walth.* 27).

gestillen *prt.* ſtillte *aufhören machen; — aufhören Fdgr.* 176[42]; *mit folg. infin. ône ze Gen.* 79.

gestin *stf. weiblicher* gaſt (mir was diu vreude geſtin *fërn Parz.*).

gestiuren *prt.* ſtiurte *G.* (dës *Iw. s.* 189) *wohin leiten; von ëtwas ableiten, daran verhindern Frin. Trist.* 2954. — **gestiurekeit** *stf. continentia* (geſtûwirkeit *Conr.*).

gest-lîch *adj. gastlich.*

gestoppel *adj. stopplig MS. II*, 225*a* (g. hâr *stupfelhâr, pili*).

gestœze *stn. das stôſzen; tolles hin- und herrennen Bon.* (*St.*).

gestraht *ptc. v.* ſtrecken.

gestrenze *stn. das läppische umhęrtreiben eines jungen kerls mit den mädchen Nith.* 16[1] [*vgl. plattd.* ſtranze *verächtliches weibsbild*].

gestrîchen *prt.* ſtreich ſtrichen *streichen; schmîren.*

géſtrîchet *stratus ptc. v.* eſtrichen.

gestrîte *swm. dęrj. mit dęm man kämpft, gégner.*

gestrîten *DP. sich mit einem in einen kampf einlassen, ím stand halten Kais.* 70*c*, *MS. I*, 80*b*; an geſtriten einem *in angreifen.*

gestropel *stn. lärm Heimb. HF.* 277 (geſtrappl *strepitus Esser HF.*).

gestrôuwe *stn. streu* (*stramentum Sum.* 35; *vgl.* στρώννυμι).

gestücket (ſtüc-h.) *stf. zusammensetzung* (*compositio Conr.*).

gestüele (*W.* STALU) *stn. die sitze* (*Walth.* 27).

gestuoden *sw. zur stütze dienen* (*Ob.*).

gestüppe (*W.* STIUPU, *vgl.* ſtoup) *stn. staubwolke Parz., Reinfr.* 203*c*; *staub* (*atomus Mld.*).

gestürzec? *g.* -iges *adj. vertrauensvoll Troj. f.* 72, **geſtürzekeit?** *stf. audacia ib.* (*lîs* getürſtec *u.* getürſtekeit).

gesüene *stn. versônung.* **geſüenen** *prt.* ſuonte *versônen* (*Ob.* 540).

gesüezen *prt.* ſuozte *versüezen.*

gesünte *stn. krankheit* (*Ob.* 540).

gesûmen *prt.* ſûmte — *APGS. einen mit ëtwas warten lassen Nib.* 2619.

gesunden *sw.* geſunt *węrden* (*wider auf die füezе kommen*) *MS. I*, 6, 30.

gesundern *sw. von einander sondern, trennen Iw. s.* 239.

gesunt (*W.* SINNU *gêhe*), **geſunde** *adj. dęr auf den füezen, wôlauf ist* (geſ. rëht alſ ein viſch *Troj.* 79*b*), *unbeschâdigt, unverwundet; vorteilhaft;* g. wërden *GS. dadurch geschützt węrden Bon.*. — **geſunt** *g.* ſundes *stm. und n. das* geſunt *sein Ex.* 10718, *AHeinr.* 1497.

gesuoch *stm. gewinn; die zinsen vom capitâle* (houptguote) *Augsb. StR.* 14, 41 (*Hltz.* 693).

gesuochen *prt.* ſuochte — *A. heimsúchen; — ze einem g. bei einem ansúchen um ëtwas.*

geswanzen *sw. tanzend hüpfen Nith.* 12[10]. *vgl.* ſwanz.

geſwarn *geschwôren, ptc. v.* ſwern.

geswæse, geſwæs-lich (geſwâsl.) *adj. vertraut, heimlich. — adv.* **geſwâſe** (*Gen.* 51, 94), **geſwæslichen** (*Alxd.* 5550) *für sich.* — **geſwæſe** *stn. heimlicher ort, abtritt* (gane, heimelicheit, *secessus, cloacæ*) *Diut. III*, 217.

geswîgen (*W.* SWÎKU) *prt.* ſweigete *zum ſwigen bringen, compescere, comprimere* (*Pez*).

geswelle *stn. schwelle* (*Ob.* 536).

geswemmen *prt.* geſwamde (geſwamde *Uolr. Trist.* 2808, *wie* trounde) *— übersetzen.*

geswër *stn. geschwür* (*Sum.* 19).

geswern *prt.* ſwuor *pte.* ſwarn *höch und teuer schwören.*

geswichen *prt.* ſweich ſwichen *schwinden, entweichen, DP. einem abtrünnig werden, im den dienst verságen, in im stich lassen* KVTR., *Iw. s.* 128.

geswie (geſwige) *swm. affinis, derj. mit dem man verschwigert ist, z. b. der schwigervâter* WIG. 1174, *der schwâger* GEN. 87 (*Hlts* 686).

geswigen *prt.* ſweic ſwigen *still schweigen, conticere MS. I,* 123*a*; geſwigen ſîn gein einer rede *dazû still geschwigen hâben* BARL. 261[16]. ich geſwige danne *geschweige denn* H NOT [ih wile dês ſwigen NOTK.].

geswîl *stf. schwile* [*callus* CONR., GL. *jun.* 264; *vgl.* geſvulſt *livor* MONS. 332 *ff.*].

geswinden (*W.* svinu) *prt.* ſwant: mir geſwindet *mir entschwindet die besinnung, ich werde schwindlig, ónmâchtig* TNIST. 1424 (ST.).

geswiſtrede *stn.* (*geschwister*) *brûder óder schwëster* PARZ. (miner g. drei noch ſint: *ein brûder und zwei schwëstern*).

getagen *prt.* tagete — *unterhandeln* (dingen), *sich vergleichen* FRID. 136[13] (VAR. gezagen).

getân *adj.* (*ptc.*) *beschaffen, bsd. in hinsicht auf gestalt und farbe MS. I,* 11, 17, 35, 86; alſo iſt ẽz umben diep g. *só verhâlt ês sich mit im* (*vgl.* umbe) BON.. — getæne *swf.*: diu wol g. *die hêrrliche.*

getæne *stf. gestalt* KAIS. 69*d* (*species* GL. BERN. 229*b*, GRAMM. *II*, 162). *vgl.* wolg., vorgetæne.

getæper *stn.* (*f.?*) *geräusch, strepitus* TNOJ. *f.* 44 (*fraus?*).

getar θαῤῥῶ, *prætéritopræs. v.* getürren (*MS. I,* 25).

getât *g.* tæte *f. das handeln, die gesammten tâten Iw. s.* 98, *die tâtsache* BON., *die tât, in gûtem, öfter in schlimmem sinne* (mit der getât *auf frischer tât z. b. einen betrëffen*); *die äuſzere beschaffenheit Iw. s.* 106 (mit gewærhafter getât *wirklich* BARL. 623[2]), *gestalt* (in menſchelicher g. BARL. 66[27]); *das geschöpf* BON.; *antlitz, facies* SVM. 30 [*vgl. ahd.* gatâtrahha *historia*, gatâtrahhâri *historiographus*].

getei-dingen *prt.* dingete *seine sache fûren, sich verteidigen vór gericht* TNIST. 11046.

geteline (*ahd.* katalinc *affinis, W.* GITU, *vgl.* gate, gatere) *g.* -nges *m. verwanter* (*SSp. II,* 31), *gesell,* (*irón.*) *saubrer, schöner gesell, ungeschliffener MS. II,* 71.

getelle *adv. geschickt* MÜLL. *III,* XXXII (*vgl.* gezelle).

gete-lôs *adj.* — *leichtsinnig* (GEN. 86), *üppig, liederlich* (SM. *II,* 80). — getelœſe, getlôſe *stf. leichtsinn* (*petulantia* SVM. 13) MAR. 17, 128 (GRIMM. *II,* 565).

getelſe *stn. mûtwillen* NITH. 16[3].

getengel *stn. gehämmer* TVRN. 136.

getichen *prt.* teich tichen *AS. einem dinge förderlich sein* (MED., GRIMM. *I,* 937).

getinte *stn. das aufzsinnen* (WILH. 173[27]); *die schriftliche abfassung, der vórtrag, die einkleidung.*

getiuren, getiuwern *sw. höch, hêrrlich machen* PARZ..

getiusche *stn. täuschung, betrug* BARL..

getorſte *præt. v.* getürren. getörſtekeit *s.* getürſtekeit.

getotzen *sw. sich hinstrecken? Kolocz.* 148.

getraben *prt.* trabete *im trâbe fortreiten* TRIST. 4661.

getragen *prt.* truoc *trâgen* (ſich g. *sich hinziehen, hingéhn* TRIST. 472). an g. *ersinnen, anlegen* MAR. *p.* 217, NIB. 3506, KL. 4239, *zu wege bringen Iw. s.* 246. in ein g. (*vereinbâren*) *anstellen, stiften, fûgen.* — vür g. *fördern, nützen.*

getrëſe *stn. trëspe, lolch MS. II,* 577*b.*

getregede, getreide *stn.* (*substantia, supellex, possessio GL. SM.* 476) *kost, lebensmittel, nârung* GEN. 66, TNOJ. 19297, 23472, *MS. II,* 207*b*, 233*b*,

Livl. 96*b*. *vgl.* tragen, tregede, betragen (*Gramm. II*, 248).

getrehte *stn. das denken.* getrehtec ſîn *denken* (*Pez*).

getreibe (*W.* trîbu) *stn. handelsartikel, victuâlien* (*Sm. I*, 469).

getreit *für* getreget, *v.* tragen.

getrët (getrêt) *ptc. v.* trëten. ein getrëten rât *consilium animo præconceptum* (*Ot.* 542).

getrinken *prt.* tranc *sich satt trinken Iw. s.* 54.

getriuwe, getriuwelich *adj. getreu, rëchtschaffen.*

getriuwen *sw. beteuern.*

getroc (*W.* triugu) *g.* troges *n. trûg* (trüge), *betrug* (àn aller flaht getroc *zûverlässig, ir könnt es mir glauben Parz.* 333[5]); — *trûgerscheinung, trûgbild, phantôm* (tievels g. *Karl* 62*a*).

getrœsten *prt.* trôſte: ſich g. *GS. ëtwas zu entbęren wissen.*

getroumen *sw. im traume sëhen; darin erscheinen.*

getrûeben *prt.* truobte *trûben; kränken.*

getrûwen *prt.* trûwete *trauen (mit folg. infin. ône* ze); *DP. auf einen vertrauen; GS. auf ëtw. trauen: ës vermûten; DPGS. sich in hinsicht einer sache auf jém. verlassen, das vertrauen zû im hęgen daſs er sie leiste.*

getſchen *sw. sprühen, funkeln* (*MS. II*, 190*b*); — *schwanken* [*Sm. II*, 87; *vgl. bair.* gutſchi *kutsche, frz. le coche, engl. the coach, spân. el coche*].

getülle *stn. befestigung, mœnia* (*Ot.* 542). *vgl. auch* dil.

getuon *prt.* tëte tâten *ptc.* tân *handeln, verfâren Trist.* 17401; naz g. *naſs machen* (*von blût*) *Nib.* 7846 [*condere Gl. mons.* 406, *congerere Kero* 77].

getûren *prt.* tûrte *auſzdauern, durare.*

getürren *prætéritopræs.* tar turren *prt.* torſte *sich getrauen, sich erkünen* (*engl. to dare*): (*mit folg. infin. ône* ze) ich getar lân *Iw. s.* 183, ich getorſte biten *würde mich getrauen zu bitten ib.* 164.

getürſt, getürſte, getürſtekeit *stf. das sich unterfangen, audacia* (*præsumptio Sum.* 14, *Gramm. II*, 743). — getürſtec *g.* -iges, getürſtec-lich *adj. kün Troj. f.* 41.

getüſche *stn.* (*Bernt.*) *s.* getiuſche.

getwanc *g.* twanges *m. zwang* (âne g. *freiwillig*), *gewalttât; bedrängniſs, bekümmerte lâge Troj. f.* 102 (*ditio Ot.* 542).

getwâs *stn. phantasma, gespenst* TSion 2306, *Herb.* 6*a*.

getwërc *g.* twërges *n.* (*démin.* getwërgelîn *stn.*) *zwërg* [*vgl.* θεουργός] *MS. I*, 130.

getwingen *prt.* twanc *D. besîgen, behërrschen* (ſîne zorne *Iw. s.* 157), *vgl. MS. I*, 4.

geu *für* göu, göuwe (*Nith.*); geu-man *s. unter* göuwe.

geübede *stf. cultura.*

geüben *prt.* uopte — *auſzüben.*

geunæren *sw. in* unêre *bringen, entëren Trist.*.

geunliumen *sw. verleumden* (*W. str.* 202).

geunsinnen *sw. ône* ſinne *sein und handeln.*

geunsüezen *prt.* ſuozte *sauer machen; acescere A Tit.* 163.

geursatzen *sw. tradere, pignerare* (*Ot.* 543).

geuwen, gewen *s.* göuwen.

gevachen *sw. aufhören machen? Müll. III, xli.*

gevâhen, vangen *prt.* vie *u.* vienc viengen *ptc.* vangen *A. erreichen, ergreifen, fassen, fangen* (kraft g. *gewinnen Iw. s.* 195, eines gnâde g. 92, einen ſîc g. *darauf kommen* 19, kunde g. *GS. erfâren Babl.*; zuo zime g. *umarmen Parz.* 110[11], *Nib.* 9194, bi handen g. *an die hand nęmen*: ap g. *anfangen, ës sich einfallen lassen*). — (*intrs.*) ze ſinnen g. *auſz dem zůstande des wânsinns herauſztrętен, sich seiner wider bewuſst węrden Iw. s.* 134; ze wëtere g. *wider gûtes wëtter węrden ib.* 34; nâch einem g. *in seine art schlâgen*

Nib. 7729; — ëȥ gevienc ein ander jâr *begann Iw. s.* 118.

geval *g.* valles *m. fall; gefallen Trist.*.

gevælen *s. v. a.* vælen (*faillir*).

gevallen *prt.* viel *fallen* (gev. unde gerîfen *Troj.* 1503, *RA.* 20), *sich fûgen Trist.* 13107; *rëcht fallen* (*gefallen*) *Iw. s.* 122; *DP. zûfallen, zu teil węrden Iw. s.* 278 (*Sm.* 520), an einen g. *sich zû îm neigen Trist.* 1036, *în erwâlen ib.* 6094; — *zërfallen Trist.* 9677. — gevallesam, gevallic, gevellic *g.* -iges *adj. angemëssen, fûglich* (gevüege), *schicklich.*

gevancnuffe, -iffe *stf. das gefangensein, gefängnifs Parz.*.

gevangen=lîche *adv. nach der weise eines gefangenen Wilh.*.

gevar (*ahd.* faro *g.* farawes) *g.* varwes *adj. gestalten, farben* (var) *MS. I,* 12, 13; licht *g. leuchtend.*

geværde (*ahd.* kifârida), gevære *stf. hinterlist, nachstellung, übervorteilung, parteilichkeit* (âne gevære scheiden *unparteiisch einen streit schlichten*), âne gevære *óne bôse absicht, unabsichtlich, unversêhens, vgl. nhd.* ôngefær [*und ahd.* fârlîhho, fâringûn *subito, repente,* fâra *oppido Gl. Sm. I,* 550]. — geværden *sw. nachstellen* (*Ob.* 543).

gevære, geværic *g.* -iges *adj. hinterlistig, D. auflauernd, feindlich; verfänglich; GS. heimlich bedacht auf ëtw. Trist.* 13856 (*Ben.* 189).

gevâren *prt.* vârete *G. nachstellen, hinterlistig übervorteilen, anfûren.*

gevær=lîch *adj. was schâden will; parteiisch.*

gevarn *prt.* vuor *sich vorwärts bewęgen; laufen* (*von pfęrden Wig.*); (*tróp.*) daȥ ër alsô gevüere *dafs ës îm só gienge Wig.* 1090.

gevatere *swm. u. f. compater, commater; gûter freund.* — gevaterschaft *stf.* — *freundschaftliches verhältnifs* (dâ wurde g. zetrant *dâ gälte keine freundschaftliche schônung mêr Wig.* 8448).

gevaȥȥen (*ahd.* faȥôn) *sw.* — *belâden.* vür g. *hetzen lassen Frib. Trist.*.

gevêch (gevê) *g.* vêhes *adj. feindlich Flore* 12*b*, *Ernst* 40*b* (*MS. I,* 8*a*, 20*b*, 95*b*, 169, *II,* 74).

gevêder *adj. befîdert, schnëll Trist.* [*Kero* 12]. — gevëderen *sw. fędern bekommen.*

gevêhede *stf. feindschaft Gen.* 52. — gevêheden *sw. feindlich angreifen* (*Ob.* 494).

gevëhte *stn. kampf Ernst* 10*a*. — gevëhten *prs.* vihte *prt.* vaht *ptc.* vohten *seine sache durch einen kampf aufzfëchten; ës sich sauer węrden lassen.*

geveigen *sw. dem tôde weihen, verderben Trist.*.

geveilen *sw. feil bieten; preis gęben.*

gefeit *adj.* (*ptc.*) *erfrischt, erheitert* (*Pez*).

gevëlle *stn. pelles, pelliceæ vestes* (*Fr.*).

gevelle *stn. das fallen MS. II,* 60*b*; *sturz vom pfęrde; tau* (anehanc); *was sich gût fûgt,* vuoge *MS. II,* 60, *Trist.* 9928 (ungevelle *unglück*); — *ein ort wó umgefallenes ist, eine gêgend die durch eingestürzte bäume* [waltgevelle], *fëlsstücke* [fteing.] *u. dgl. unwęgsâm gemacht wird Mar. p.* 35, *Wig.*; — *das fällen: das abfangen von tieren auf der jagd* (bil) *Trist.* 3451, *Wigam.* 238; *das nîderhauen Karl* 85*b*, *MS. II,* 58*a*; ze g. blâsen *Karl* 56*a*, *NTit.* (swâ man wërde manheit solde kiesen, dâ wart in heils gewünschet, sô daȥ si zuo gevelle horn bliesen).

gevellen *prt.* valte *fällen;* nider g. *nîderstôfzen Wig.*.

gevellic *g.* -iges *adj. danîderfallend Troj. f.* 44; *s. v. a.* gevüege: *s.* gevallen.

geverte *stn. die ârt wie einer óder ëtwas* vert (*kommt, läuft, reitet etc., lębt, sich kleidet*): *das hërankommen Iw. s.* 34, *Kolocz.* 276, *gehâben, tûn, verrichtung, bereitung, aufzug* (*Troj. f.* 42, *MS. II,* 176); *fâr-, reisezeug, fûrwërk zu wasser und zu lande* [*vgl.*

ferid *remigium, navigium* GL. SM. *I*, 567]; *frónfúr* (OB. 491); — *das wēshalb man* vert; fin g. fagen *Iw. s.* 213.

geverte *swm. der mit einem* vert, *begleiter* TNOJ. 26c. — gevertelehe *stn. comitatus* HERB. 11(*b*.

gêvet *ptc. von Êva entsprossen und in irer árt* TNIST. 17966.

gevetterde *stn. verwantc.*

gevidere *stn. die gesammten fẹdern, gefider* KÜRENB..

gevie *prt. v.* gevâhen (*MS. I*, 49).

gevieren *sw. quadrare, aptare* (*Scn.*).

geligieren *sw. schmücken.*

gevilde *stn. flaches land ône bẽrg, freies fẽld* IWEIN.

gevillen (*vgl.* vẽl) *stm. henker* (*Scn.*).

gevisech (*ahd.* kifiſahi) *stn. quisquiliæ* (*SM. I*, 571).

gevlẽhtunge *stf. plecta* (*SUM.* 13).

gevolgec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *folgsam, obediens, consentiens* (*HLTS*).

gevolgen *prt.* volgete. — *DPGS. einem in ẽtw. beistimmen.*

gevreischen *prt.* iefch *u.* eifchete *durch frágen hẽraufzbringẽn, erfdren MS. I*, 95, 17, *II*, 222, *GS. OTTOC.* (*PEZ*). *vgl.* eifchen.

gevreuen (vröuwen, vröun) *sw. erfreuen;* fich g. *beharrliche freude finden.*

gevriden *prt.* vridete: vride *machen NIB.* 8016.

gevriesen *prs.* vriuſe *prt.* vrôs vrurn *gefrieren, congelare* TNOJ. *f.* 40.

gevristen *prt.* vriſte *aufzſtand gẹben* (*WALLR.* 28), *auf längere zeit beſtẽhn machen* (*beschützen, verteidigen*) *WIGAL.*.

gevriunt *g.* vriundes *adj. mit verwanten verséhen* TNIST. 9194; — *durch gégenseitige freundschaft verbunden, befreundet* TNIST. 13471. — gevriunden *sw. zum freunde, zur freundin, zur geliebten machen MS. I*, 64*b*. — gevriundet *durch freunde mächtig.*

gevriuse *stn. kälte, reif* (*ON.* 496).

gevrœrde (*W.* FRIUSU) *stf. frost, congelatio* EDAN. 251[15].

gevrum *adj. DP. frommend, von nutzen fúr - GEORG* 48*a*.

gevrümede *stf. hülfe DIVT. II*, 289 (*SUM.* 7).

gevrümen *prt.* vrumte *machen; DP. sich einem nützlich erweisen, im hẽlfen* [*condere, facere KERO* 18, 115].

gevüege (*FLORE* 22*a*), gevuoc (*MS. II*, 82*a*, 91*b*), gevüegelich (gevuoclich) *adj.* [gevuoge, gevuocliche *adv.*] *wẹr óder was sich schickt, sich behandeln lãſst* (*MS. I*, 19); *schicklich, angemẽssen, passend, mógliche; geschickt, gewant, kunstvoll, gebildet* (*compositus SUM.* 5, *contentus SUM.* 7).

gevüegen *prt.* vuocte *fúgen* (*coaptare GL. HRAB.* 955*b*), *ins wẽrk richten, einrichten, verschaffen; — sich fúgen, passen.*

gevüere (*W.* FARU) *adj.* (gevuore *adv.*) *vorteilhaft, nützlich, tauglich, passend, bequâm.* — *stn. das was vorteilh. etc. ist, vorteil* (*commodum SUM.* 5; *suppellex GRAMM. II*, 744).

gevügele (*ahd.* kifukali, *collect. v.* fokal) *stn. die vôgel zusammen AVE* 38, *IWEIN.*

gevuoc (*W.* FAGU) *g.* vuoges *m.*, gevuokeit, gevüegeheit *stf. schicklichkeit; geschicklichkeit.* — *vgl.* gevüege.

gevuoge *adv. v.* gevüege; gevuore *v.* gevüere.

gevuoren *prt.* vuorte *ernâren BARL.*.

gewæpen (*ahd.* kiwâfani) *stn. rüstung, ringpanzer, wappen WIG.* 5615. — gewâpenoht *adj. armatus* (*PEZ*).

gewâgen *prt.* wâgete *wägen.*

gewahen *prt.* wuoc (*u.* wahende) *GS. einer sache gedenken, GSDP. gégen einen erwáhnen* (alſ mir diu âventiure gewuoc *PARZ.* 552[28]), *ebensó* zuo g. einem eines d. *WIG.* 8416.

gewahs (gewas *g.* waſſes) *adj. scharf NIB.* 197[2], *DIETL.* 6568.

gewahſen *prt.* wuohs *aufwachsen.* — *ptc. exoletus* [*SUM.* 7]. — *ptc. v.* wahſen *wetzen NIB.* 806.

gewahſt *stf. statura, ubertas* (*Scn.*).

gewalt *stm. gewalt: gewalttátigkeit*

(g. tuon *gewalttâtig handeln*). — *stf. gewalt: macht.*

gewaltec (gewaldec) *g.* -iges, **gewaltec-lich, gewaltlich** *adj. mächtig;* eines guots g. tuon *in den besitz desselben setzen* (*vgl. MS. I,* 26, 159).

gewaldigære *stm. gewalthâber* GEORG 49*a*; *bevollmächtigter* (*WSTR.* 203).

gewaltære *stm. mächtiger*, gewaltærinne *stf.* TRIST..

gewalten *prt.* wielt *u.* walte [*ahd.* walt-an *u.* waltên] *compotem esse* (*MS. II,* 121), *DP. über einen gewalt üben Iw. s.* 66. dême gewielt ich an *den überwand ich* GREG. *f.* 136.

gewaltefære *stm. machthâber* TRIST..

gewândoſt *für* gewahendeſt BIUTER. *f.* 43. *s.* gewahen.

gewant *g.* wandes *n.* (*das womit man sich umwindet*) *kleidung, wollnes tûch* (*WALLR.* 28), *zeug, rüstung, panzer.* **gewandes-halp** *adv.* (*acc. subst.*) *was die kl. anlangt.*

gewant *adj.* (*ptc.*) *verwendet; verbunden, verwant* (*OB.* 544); *bewant, comparatus* (*PEZ*).

gewar, gewar-ſam *adj. umsichtig, kundig, vórsichtig* KARL 22*a* (*SUM.* 14); gewar wërden *GS. merken,* g. ſîn *GS. wissen* NIB. 7542.

gewar *prt. v.* gewërren.

gewar *st. anteil am nieſsbrauche von êtw. gemeinschaftlichem.*

gewâr, gewære, gewær-lich, gewær-haft *adj. warhaft; wâr* FLORE 58*b*, *gewiſs, sicher.*

gewæren *prt.* wârte *wâr machen, als wâr dârtûn* (*HELTS*).

gewar-heit *stf. sicherung* (*cautela*) *Iw. s.* 251 (*certa securitas PEZ; locus securitatis HELTS*).

gewâr-heit *stf. das gegebene wort Iw. s.* 295.

gewarn *prt.* warte *merken* BARL. 186[1].

gewært *adj.* (*ptc.*) *bewârt* (*OB.* 546).

gewarten *prt.* warte *DP. auf einen warten MS. II,* 143*a* (*HELTS*).

gewæte *stn. die gesammte wât, kleidung, rüstung.*

gewatec-liche *adv. im durchwâten MÜLL. III, XVIb.*

gewëder *adj. uterque* (*vgl.* iew.).

gewëge, gewige *stn. gewicht* (*OB.* 546). — *adj. gewigt, gravis; gemëssen, bestimmt* (*WSTR.* 204).

gewëgen *prs.* wige *prt.* wac *wigen, als gewicht óder als gégengewicht in der wâgschâle ligen; verfangen, hëlfen* (ëz enkunde niht g. NIB. 8981), *DP. für einen, auf seiner seite sein, im hëlfen NITH.* 17[2] (wan daz guote liute mir gewâgen); — *trans.:* die hant gew. nâch *D. nídergreifen nach êtw.* TRIST. 16050, ſich ûf g. *sich empór hęben ib.* 9140. *vgl.* wëgen.

gewëgen *prt.* wëgete *einen weg bânen* TRIST. 11815.

gewegen *prt.* wegete *schwingen, bewęgen, zû êtw. bringen* TRIST. 2864.

gewenſe *stf. schärfe* (*MED.*).

geweichen *sw. erweichen, verderben* (*OB.* 547).

geweide *stn. eingeweide* (*intestina CONR.*).

gewëlbe *stn. was* wël *ist: gewölbe.*

gewëllen *prs.* wille *prt.* wal wullen *beschmieren, einschmieren* (in w.), *salben* (*MED.*).

gewellen (*für* wëllen) *prt.* wolte *dęn willen hâben.*

gewen *s.* gëuwen.

gewenken *prt.* wancte *wanken machen; wanken.*

gewër *swm. der für êtwas gewâr leistet, ës beschützt und gégen den angriff eines dritten verteidigt:* Lûcifër, vil höher fünden ein gewër BARL. 52[20], dës ſælden wirt ër ein gewër *für dëssen sęligkeit stêht er ein ib.* 244[11], *vgl.* wër. — *stf. gewâr, bürgung* (*præstatio, cautio RA.* 602). — **gewër-ſchaft** *stf. id.* (*WSTR.* 204).

gewer (*aufs* kiwarî; *vgl. góth.* vaſjan *vestire*) *stf. bekleidung,* (*fig.*) *investitûr, einkleidung in den besitz eines grundstücks, traditio, besitz* (*RA.* 555 *ff.*) *MS. I,* 89 (*vgl.* ûzer gewalt und gewer ſetzen *OB.* 545).

gewer-lich *adj. zur* wer (*zur verteí-*

digung), *gégen den angriff gerüstet, behútsam, vórsichtig.*

gewërbe (*W. góth.* hvairbu) *stn. das was man zu bestellen hat: verrichtung, geschäft*, gewërp, gewërft (waȥ iſt daȥ g. din? *was machst du dá? Bon.*); — *das was man zu tún, zu arbeiten hat, die arbeit mit dęr man sein bród verdient.*

gewërben *prs.* wirbe *prt.* warp *zu tún, zu verrichten háben, verrichten.*

gewërden *prs.* wirde *prt.* wart *węrden.*

gewërf, gewërft, gewërp *g.* wërbes *stm. das* wërben, *die verhandlung eines kaufes, tausches u. dgl.* (*labor; actus Conr.; vgl.* gewërbe); *beitrag, tribút* (*Or.* 547).

gewërn (*ahd.* wërên) *prt.* wërte *AP-GS. einem fůr ëtw. stéhen Iw. s.* 227, *einem ëtwas zúteilen, gewåren Parz.* 552[28], *zálen* (*pass.* gewërt wërden eines d. *seinen teil an ëtw. bekommen*). — ſô vërre mich der lîp gewërt *insoweit mir leib und lęben nicht entstéhn Iw. s.* 224 [giwëran *facere Gl. mons.* 323, 354].

gewern (*auſz* war-jan) *prt.* werte *stand halten, sich behaupten Wig.* 3021, 4750 (ſich g. *GS. sich gégen ëtw. sträuben Nib.* 2727).

gewërp (*labor Parz.* 774[18]) *s.* gewërf *u.* gewërbe.

gewërre *stn. aufstand, krieg* (*guerre*).

gewërren *prs.* wirre *prt.* war wurren *DP. einem im węge stéhn MS. I*, 91, *wirren, die rúhe des gemůts rauben Wig.* 7529.

gewertec (*ahd.* -îc) *g.* -îges *adj. paratus ad gratificandum et obsequendum Kolocz.* 179.

gewësen (*vgl.* geſîn) *sein:* gewiſt *ist Schles. LandR. I*, 41. gewas *wár Roth.* 4873, gewâren *wáren Diut. I*, 11 (*Gramm. I*, 962).

gewëſt *ptc. von* wiȥȥen *MS. I*, 103.

gewët (gewêt) *ptc. v.* gewëten (*vgl.* getrët).

gewët *stn. band, joch; gespann; auſz ordentlich gefůgten balken bestéhendes gebäude* (*Gl. mons.* 318, 329, *St. II*, 438).

gewëte *swm. gefårte, genoſs Parz.* 326[4], *Wilh.* 378[26], *Trist.* 16322 [*Notk. B.* 209].

gewette *stn. leibliche stráfe; gëldstráfe, emenda SwSp. c.* 131; *kleineres vergéhn* (*Ob.* 548).

gewîchen *prt.* weich wichen — *entgéhn.*

gewicke *stn. scheidewęg* (*dęr ort* dâ die erhangen und die erſlagen da ligent *Berht.; vgl.* âwike).

gewielt *præt. v.* gewalten.

gewift *stn. textura* (*Gl. zwetl.* 133*a*).

gewîht *ptc. v.* wîhen, *geweiht* [*vgl. ahd.* kiwîhan *conficere, u. mhd.* erwîhen].

gewilde *stn. wildniſs.*

gewille (*s.* wëllen) *stn. gewóge LiederS. I*, 336, 338, 344.

gewin *g.* winnes *m. ëtwas das man sich verschafft: freude; síg, eróberung; ernte Barl.* 41[14]; — *die árt wie man sich ëtw. verschafft Wig.* 9538. nâch ſwachem gewinne *só daſs wénig* gewunnen *wurde Iw. s.* 66.

gewinnen *prt.* wan wunnen *AS. sich zu eigen machen, dazú gelangen, seis vorteilhaft óder nachteilig* (ort g. *sich endigen Barl.* 1[19], valſch g. *einen fęl bekommen*, hôchvart g. *úbermútig węrden*, kunde g. *GS. séhen, kennen lërnen*, leit g. *von einem unglücke betroffen węrden*, unrât g. *mangel leiden Wig.*; — an einem einen ſlac g. *die gelęgenheit wár nęmen ím einen schlag zu versetzen Wig.* 6704); — *G. durch, von* - (er gewan ës michel arbeit *kám dadurch in* - *Iw. s.* 214, eines d. ſchaden g. *dadurch scháden leiden Wig.* 1172, ſi möhten ſîn g. grôȥen vrumen *Trist.* 2300); — *AP. úberwältigen Parz.* 105[8], *Wig.* 4776; einen ime g. *einen vór sich kommen lassen Trist.*; — *ASDP. einem ëtw. verschaffen*; — einen von *DS.* g. *einen von ëtw. zurückbringen Nib.* 2727. — abe g. *ASDP. von einem ëtw. erreichen Trist.* 6248. an g. *ASP. DP.* (*óder*

an einem g. *ASP.*) *was óder wẹn jém. in seiner gewalt hat sich verschaffen, ēs óder in demsēlben entreiſzen Iw. s.* 100, *Wig. s.* 434.

gewirden *sw. A. die äuſzere achtung bezeigen, ēren.*

gewis (*g.* wiſſes), **gewiſſe** (*nïderd.* wiſſe), **gewiſſe-lich** *adj. gewiſs, zuverlässig;* **gewis hân** *AS.*, **g. ſîn** *GS. fest glauben Iw. s.* 55, 178; **g. tuon** *AP. versichern* Trist. 326. — *stm. gewiſsheit.*

gewis, gwis *stm. weise, ärt* (*vgl.* **dër** und **diu wis, diu wiſe**) *AWäld.* 1, 51, **in eines tieres gewiſe** *Wig.* 4856; **dëheinen gwis** *auf keine weise, keineswẹgs Panz.*.

gewisen *sw.* — *AP. anfüren, den wẹg weisen; erweisen, demonstrare.*

gewisſen *sw. gewiſs machen, versichern, sicher stellen, sich jémandes versichern; bürgschaft annẹmen;* **einen vor g.** *im bürgschaft leisten* (*Wstn.* 206).

gewîzen *prt.* **weiz wizzen** *ASDP. einem ëtw. vörrücken* (*verweisen*), *zum vörwurf machen* (*Pez*).

gewizze, gewizzede *stf. bewuſstsein, einsicht, verstand* (*ingenium Sum.* 10).

gewîzzen *prætéritopræs.* **weiz** *prät.* **wiſſe wiſte wëſſe** *wissen, erfären* (**möht ich daz ê gewizzen hân** *gewuſst Barl.* 191[11]). — *pl. prät. v.* **gewîzen.**

gewizzen *adj.* (*ptc.*) *bewuſst* (**waz in dar umbe g. ſî** *On.* 548); *verständig, discrét; bewärt, trëfflich; überh. ist dẹr ein gewizzener dẹr weiſz was er andern in den mannigfaltigen verhältnissen des lẹbens schuldig ist, was rëcht und billig ist öder sich zimt Wig., MS. I,* 69*a*, 199*a*, *Mar. p.* 96, *NTit. xxxvi*, 38 (Sigûne, kint der triuwe, verfunnen unde g.), *AWäld. III,* 235.

gewizzen *stn.*, **gewizzen-heit** *stf.* (*Frid.* 5) *die kenntniſs dëssen, der sinn für das was rëcht und billig ist Wig., MS. I,* 185*a*, *Man.* 35.

gewon (*v.* **wënen**) *adj. GS. gewönt.* — *stf. gewönheit.*

gewone-lich *adj. hẹrgebracht.* **-liche** *adv. hẹrgebrachter mäſzen, nach der gewönheit.*

gewon-heit *stf.* — *gebrauch.* **mit g.** *gewönlich,* **nâch g.** *in der gewönten weise Iw. s.* 18 (**nâch rîcher g.** *in seiner gewönten hërrlichen weise ib.* 10); — **die habent mir geleiſtet mine g.** *das woran ich gewönt bin ib.* 241.

geworhte *prät. v.* **gewürken. geworht** *fabricatus MS. I,* 92.

geworten *sw. mit worten aufsdrücken Ecken. bred. f.* 209.

gewüefe *stn. geschrei, wëhklägen.*

gewuoc, gewuogen *prät. v.* **gewahen.**

gewürhte *stn. gewirktes: borten u. dgl. Nib.* [**kiwurht** *figmentum Gl. jun.* 207].

gewürken *prt.* **worhte** — *bilden, machen; wẹben.*

gewüntec *g.* **-iges** *adj. gẹgenwärtig* (*On.* 549).

gewurzen *sw. wurzel greifen, wurzeln Tristan.*

gezagel *adj. caudatus, geschwänzt.*

gezal *adj. leicht* (*Gl. mons.* 336, 345), *munter, anstellig, schnëll* (**gezal ros** *equi alipedes, velociores Gl. hebrad.* 179*a*; *alacer Sum.* 10). — *adv.* (*ahd.* **kizalo**) *agiliter Mon.* 26*b*.

gezam *prät. v.* **gezëmen.**

gezam, gezæme (*ahd.* **kizâmi**, *vgl. göth.* **gatiman**) *adj. gemäſz, zükommend, passend Flore* 22*a*.

gezan *adj. zâne hâbend;* **ſtarke g. ſîn** *Iw. s.* 26.

gezëchen *prt.* **zëchete** *fügen, bewërkstelligen, einrichten Frgm. b. hisp.*. — **gezëch** *adj. Wilh. III,* 378*b* *Cass.*.

gezecken *sw.:* **mit einem g.** *mit ïm zu tûn hâben Nith.* 31[3].

gezelle *adv. ganz und gär* (*On.* 488). *vgl.* **gezal, bezalle.**

gezëlt *stn. zëlt; wönung Barl.*.

gezëmen *prs.* **zim** *prt.* **zam** *gemäſz sein, passen, zükommen* (*DP.*); — **mich gezimet** *GS.* (*öder mit infin.*) *ich finde ës mër gemäſz.* **lâ dich dës ge-**

(*nicht 'gír'*). — **gir, girec** *g.* -iges *adj. GS. von dem wunsche zú ëtw. erfüllt.* — gir *indic. præs. von* gërn *wünschen und* gërn *gáren.*

gîr *stm. geier Kutr., MS. II,* 207.

girde, gërde (*ahd.* kirida) *stf. s. v. a.* gir, *cupido Ben.* 166, *Troj.* 33*b*, 48*b*; *Livl.* 3*b*, *MGB.* 44*b*. — **girdec** *g.* -iges *adj. s. v. a.* gir, girec *Frgm.* 16*c*. — girdeſch *adj. avidus WGast* 35*b*, 86*a*, 104*a*.

gires? *eine pflanze, macedonium* (*Sum.* 22).

girgel *swf. ocymum* (*Sum.* 23).

girregar *stn. irrlicht? Grdr.* 345.

girſtin *adj. von gërsten* (*Sm. II,* 67).

gîsel *stm. und n. dęrjénige dęr sich dem síger gefangen gibt,* lëbendigeȥ pfant *Avent. Chr.* (g. unde pfant ſetzen *Iw. s.* 144, g. unde ſicherheit gëben *ib.* 234, *RA.* 619).

gîseln *sw. als* gîſel *gęben* (vergîſeln; *Sm. II,* 75).

gîsel=schaft *stf. das* gîſel *sein, bürgschaftsleistung in persón:* geſchëhe daȥ niht, ſo ſullen wir ze Ougespurc in varn und dar ûf leiſten in giſilſcheſte *Mon. boica ad* 1300. *vgl.* leiſten.

in gîsel=wîse *adv. per modum obstagi, vgl. MS. I,* 151.

giſeliȥ? *glycerium* (*Sum.* 27).

gîsen? *Müll. III, xxxviii.*

gîsert *adj.* (*ptc.*) *mit* iſer, *eisen* (*rüstung*) *bedeckt Parz.*.

gîſôtet *adj.* (*ptc.*) *mit einer Ísót begábt Trist.* 19010.

gist (gëſt; *W.* gisu *inf.* jëſan) *stm. gischt, gëst, schaum, geifer.* — **giſten** (gëſten) *prt.* giſte *aufbrausen, schäumen* (*Voc. v.* 1419).

gîſt, gît *fúr* gibeſt, gibet *v.* gëben.

gît [*ags.* gâd *cuspis, stimulus*] *stm.* (*Parz.* 202[13]), **gîte** (*MS. II,* 45), **gîtege, gîtekeit** (*MS. II,* 122) *stf. ungezúgelte gîr, heiſzhunger* (*voracitas Gl. Sm. II,* 82, *St. I,* 439), *hábgîr,* **geiz** [*nhd.* geiz *an den pflanzen ist ahd.* chîdi *mhd.* kît].

gîte *ind. præs. v.* jëten *játen.*

gîte (*ahd.* kîti), **gîtec** *g.* -iges *adj. GS. gírig, hábsüchtig, geizig* (*lividus Gl. birl. v.* 1418).

gîteſen, gîtſen *sw. hábsüchtig sein Walth.* 33[10]. — **gîteſære** (*AWäld. III,* 71), **gîtſac** *stm. hábgíriger, geizhals.*

giuch *stn. joch* (*Sm. II,* 264). — *stf. ackerfläche v.* 40000 *quadrátfúſz* (jûchert *Sm., Lacher* 32).

giuche *s.* jûche.

giuchel *st. ein kopfschmuck der mádchen? Nith.* 36[4].

giudel *stm. prálhans?, ein schimpfwort Müll. III, xvi.*

giuden (*fúr* giudenen) *prt.* giudente *rúmen, prálen Ottoc., Berht.* 389 (*Voc. v.* 1429, *Sm. II,* 8, 16); — *vergeuden, verprassen* (*Mone* 235, *St. I,* 488). — giudiſch *adj. vergeuderisch,* giudiſcheit *stf. prodigalitas* (*Pez*).

giule *swm.? eine schëlte Georg* 36*a*.

giuse? *stf. fúr* göuſſe? *Müll. III, xxxviii.*

giwen *sw. fúr* göuwen *Ps. windb.* (ein grap offeneȥ *óder* giwenteȥ iſt këla ire).

giȥȥe *s.* gëȥȥen.

gl- *s.* gel-.

glander *adj. glúhend, glänzend.*

glanſt *stm. glanz, strál* (gl. des liehtes: ûȥ dringen, ûȥ brëchen *Conr.*; verbrochen gl. *radius fractus id.*; *Sm. II,* 94). — glaneſter, **gleneſter** *stm. s. v. a.* ganſter, *funken* (*Voc. v.* 1418). — **glenſtern** *sw. glänzen.*

glanz *adj. glänzend* (wie gar lûter und glanz diu ſunne iſt) *Berht.* 144, *MS. I,* 3 [*vgl.* glanzara *nitidus Gl. Sm. II,* 94]. — **glanzen** *sw. glänzend sein, węrden* (*St. Dial.* 180).

glaſe=vaȥ, glasvaȥ *g.* vaȥȥes *n. glasgefáſz, leuchter AWäld. III,* 159.

glas=kopf *stm. glasbëcher* (*phiala Sum.* 7). *vgl.* kopf.

glaſt *stm.,* gleſte *swf. hëlles licht, blendender glanz* (*wie dęr des eises und schnées*) *Ave* 4, *MS. I,* 2. — **glaſten** *prt.* glaſte *blendend strálen.*

GLAT *g.* glattes *adj. strálend, durchsichtig, hëll, heiter; rúhig, ęben, glatt* (*Sm. II*, 95, *Lachen* 32).
GLATZE *swf. kále stelle auf dem kopfe;* GLAZ *g.* glatzes *m. kálheit.* — GLATZÔT (glatzet) *adj. kálköpfig* (*Voc. v.* 1419). *vgl.* glitze.
glavie, glevie, glevine, glevin, gleven, glevenie, gleve (*afrz. glave, glaive, v. gladius?*) *stf. lanze* (*Voc. v.* 1419), *bsd. die angeschaftete stählerne spitze Wig., NTit. X*, 109, *GSchm.* 958 (*eine spitzig zúlaufende, áber an der spitze abgestumpfte, sowie an den riefen óder erhôhungen abgerundete streitkolbe Wstn.* 209); *reiter dęr eine lanze fúrt, ritter mit seinen lanzenknëchten* (*Fn. I*, 354c).
gleie *fúr* gloie *MS. II*, 22*b*.
GLEIME *swm. s.* glime.
gleiz *prt. v.* gliȥen (*Troj. f.* 8).
GLEISEN-HART *stm. gleisner, simulator Renner bei Adelg us. II*, 13.
GLÊNC, gelinc *g.* -nkes *adj. link.*
GLENZEC *g.* -iges *adj. glänzend.*
GLENZEN *prt.* glanzte *glänzend* (glanz) *machen* (*St. Dial.* 180); — *glänzen* (glanzen) *Troj.* 92*a*.
GLESîN *adj. von glas, vitreus.*
GLESTE *stf.* = glast. — glesten (*ahd.* glestôn) *prt.* gleste *durchsichtig scheinen, glänzen MS. I*, 47, 84, *II*, 50.
glêt (*slâv. kljet*) *stm. einzeln stéhende hütte, von rôr u. dgl. gemacht Wig.*. — glêt *stn.*, glête *stf.*: daȥ guot daȥ geheiȥen iȥt daȥ glêt, unser guot genant diu glête *Mon. boica ad* 1383 (*Sm. II*, 96).
GLETE *stf. das* glat *sein, die glätte.*
glevî, glevin *fúr* glavie.
GLIDEME *swm. júbel Wittich* 3545.
GLIDINC *g.* -nges *m. glanniens, plappertasche MS. II*, 234*b*.
GLIEN *prt.* glei (glê) *glannire, garrire.*
glihsen *gleisen fúr* gelichesen.
GLIM *g.* glimmes *m. funken, glimmen* (*Voc. v.* 1429). — glimmen *sw. funkeln Trist.* 19050.
GLÎME *und* gleime *swm.*, glîmchen, gleimel *stn. nitedula, cicendula* (*Sum.* 47; *vgl.* 38; *candaries, vermis de nocte splendens Voc. v.* 1419).
GLÎMEN *sw. leimen, glutinare Troj. f.* 2.
GLINC *g.* linkes *adj. sinister* (*Voc. v.* 1482). *vgl.* glënc.
GLINZEN *sw. funkeln Geone* 35*b*. — GLINZ-HEIT *stf.* — *äuſzerer glanz MS. II*, 141.
GLIT *g.* glittes *m. das auſzgleiten* (*Petr. Pacz.*); — glit *fúr* gelit.
GLIT-LÔN = litlôn (itlôn). *vgl. Wallraff* 29.
GLITZE *stf. was* gliȥet: *glatze HNot*; — *eine art glänzenden leinenzeugs, sentel* (*Schm.*); — *spér.* — GLITZEN (*ahd.* klizinôn *u.* klizan) *prt.* glitzente *und* glizte *glitzern* (*Sr. I*, 455).
GLIȤ *und* gliz *g.* glitzes *stm.*, gliȥe *stf.* (*Alxd.* 4903) *lichtglanz, schmuck MS. II*, 14, 206 (*Gl. Sm. II*, 96).
GLIȤEN *prt.* gleiȥ gliȥȥen (*gleiſzen*) *glänzen MS. II*, 204.
GLOCKE (*ahd.* chloccho *Lachen* 20) *swf. campana; glockenánliches kleid* (*Fn.*).
GLOHEN (*vgl. ahd.* lohizan) *prt.* GLOHTE *flammen Panz.* 243².
gloie, gleie (*rom.*) *swf. eine veilchenfarbige blúme, die nęben der róse als eine maienblúme aufgefúrt wird MS. II*, 22, *Troj. f.* 2 (*aglei wol nicht?*).
glôſe *swf. glosse, auſzlęgung Trist., Troj. f.* 65, *MS. II*, 233. glôſen *sw. auſzlęggen* (*Fn.*).
GLOFEN (glofchen *Wstn.* 210) *prt.* gloſte *glimmen:* jûchande glofende fam der zunder *NTit.* (*Sm. II*, 95; *St. I*, 456).
GLOSTEN *prt.* gloſte *starren, rigere; glänzen* (glofen) *MS. II*, 191.
GLÜEJEN, glüen (*ahd. auch* gluon) *prt.* gluote *und* glüete *glúhend machen Barl.; glúhend sein.* — glüendec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. glúhend Panz.*.
GLUNS, glunſt *stm. funke* (*Picron., Fn. I*, 356*a*).
GLUOT *g.* glüete *f. glút. vgl.* glat.
GLUOT-HAVEN *stm. feuerpfanne* (*patillus, arula Sum.* 32).
GLUOT-PFANNE *f. arula* (*Sum.* 51).
GN- *s.* GEN-.

gnaben *prt.* gnabete *schleichen* (*wie schlangen*) *Gotfr.* (gnappen *vacillare Voc. v.* 1418, *Sr. I*, 458).

gnagen *prt.* nuoc *corrodere.*

gneiße *swm. u. f. feuerfunken* (gande, ganßer; *vill. ist ignis, slâv. ogon verwant; isl. gneist und neiste*) *Tnoj. f.* 28. — gneißen *prt.* gneiße *funken sprühen, knistern* [*vgl.* gnaneißen *scintillare Gl. Sm. II*, 97] *MS. I*, 184.

gnippe *stf. hippe MS. II*, 71*b* (*Nithh.*).

gniten, gniden (*ahd.* gnitôn) *sw. reiben* (*feilen Sum.* 8).

gnuoc *für* genuoc (*vîle; nâgte*).

goberen *prt.* oberte *überhand gewinnen Wiln.* 33[30].

göchel *MS. II*, 251*a für* goukel *gaukelspil* (*Brem. WB.*).

goffe *f. hinterbacke Tnist.* (*clunis; auch inflexio dorsi Gl. Sm. II*, 18).

goffenbæret, goffent *ptc. v.* offenbæren, offen (*d. i.* offenen).

gogel *adj. wollüstig, geil, trügerisch, flatterhaft; lustig* (*lascivus, luxuriosus; ês ist dabei wôl an den gogkel, den hân zu denken*) *Wiln.* 377[3], *MS. II*, 82*b. vgl.* gigel, gugel-, guggel-.

gogelen *prt.* gogelte *schweben, flattern Wiln.* 403[23], *aufzgelassen lustig sein* (*Sr. II*, 521).

gogel-heit *stf. das* gogel *sein.*

gogel-lîcher schal *laute fröhlichkeit MS. II*, 79*a.*

gogel-sat *g.* sattes *adj. Nithh.* 1[6], *vgl.* 7[4]: der gogelheite sat.

gogel-vuore *stf. nugæ Tnoj. f.* 87 (*schwz.* gugelreihen *Sr. II*, 521, *vgl. I*, 403) *s.* guggelv..

gogel-wîse *stf. nugæ MS. II*, 75.

göi *für* gôuwe (*MS. II*, 74).

golde? *adorn Sum.* 54, *alscotillus* 5[2].

golisch, golsch *stm. weifs und blau oder weifs und rôt gewürfelte art leinwand* (*kölnische? Sm. II*, 33).

goller, gollier *stn. bekleidung des halses und auch wôl des obern teils vom rumpfe MS. II*, 77 (*collerium Voc. v.* 1419, *vgl. Sr. I*, 464).

goln (*W.* gilu) *prt.* golte (*in narren weise*) *singen, plärren Frib. Tnist.* 5357.

golt (*vgl.* gël, *W.* gilu) *g.* goldes *n. gold* (in witen goldes schaln *d. i.* guldînen *pateris auro Nib.* 7271); *goldner ring Iw. s.* 114.

golter *culcitra, s.* kolter.

golt-gar *g.* garwes *adj. von golde bereitet Fragm. belli* 26*a*, 30*a.*

golt-gewunden *adj. Pf. Ch.* 69*b s. v. a.* mit golde wol bewunden.

golt-mâl *stn. ringschmuck, ringzeichen Fragm. belli* 33*b.*

golt-masse *swf. goldklumpen Mar.* 208.

golt-ring *stm. aureola Gl. flor.* 17, *vgl.* rinc.

golt-rôt *adj.*: goldes rôt, von rôtem golde *Nib.*.

golt-stein *stm. topâz* (kupher; *Sum.* 51).

golt-var *g.* varwes *adj. goldfarben, goldig Tnoj.* 55*b*, 57*a*, *MS. I*, 24.

golt-vaste *swf. pl. quatemberfasten* (*Waller.* 30).

golt-vaz *g.* vazzes *n. goldgefäfs* (*zum trinken*).

golt-cicläde *stn. mit gold gesticktes dünnes seidenzeug MS. II*, 203.

golze = kolze.

gompost, kumpost (komst *Adelg.*) *stm.* (*compositum*) *eingemachtes, insbsd. eingemachtes sauerkraut* (*caulistrum Sum.* 44, 11, *frigidarium Voc. v.* 1429, *lapastes Gl. Sm. II*, 49; *vgl. Sr. I*, 496).

gor (*W.* girn *gâre*) *stm. dünger, mist* (*Gramm. II*, 57, *Sr. I*, 498).

gorden *prt.* gordente *ordnen Ecken. bred. f.* 223.

gordent *ptc. v.* orden (*d. i.* ordenen).

gorge *sw. gorge, gurgel Tnist.*.

got (*ahd.* cot *acc.* cotan *pl.* cotâ, *vgl. MS. II*, 13) *stm. gott; Christus* (von gotes burde *von Christi gebürt*); — sich gote gëben *ins kloster gehn Bon.*, âne got *aufzer gott Iw.*; durch got *ich beschwôre euch bei gott Wig.* 1958, sô hëlfe iu got *sic deus..., sowâr euch g. hëlfe*; weiz got, gotweiz *fürwâr, warlich.* ûz in gotes haz *gott verdamm euch Tnist.* 5445. — daz

gotes rëht *kirchenrëcht* Trist. 15310, diu gotes ê *gottesdienst*, *religio* Ottoc., der gotes licham *corpus Christi*, *die consecrierte hostie* (Wilh.) *MS. II*, 210, gotes lant, grap *das heilige l.*, *gr. MS. I*, 132, 103, der gotes bote *pilger* (Wallr. 29), die gotes holden *priester*, die gotes schenken *id.* Karl *f.* 39, der gotes tac *das jüngste gericht*, diu gotes gâbe *eine fromme benennung des brôdes*, *salzes u. dgl.*; *eine pfründe* (Wstr. 212); diu gotes gewalt *natûreräugniſs*, *krankheit u. dgl. als êhafteȥ hinderniſs*, der gotes pfenninc *das darangëld*, *arrha* Augsb. StR., diu gotesrëhtikeit *die sâcramente womit stërbende verséhen węrden*, daȥ gotes hûs, der g. tuom *tempel*, *kirche* (goteshûſerære *klósterleute* Walth. 53), der gotes wëc, diu gotes vart (*MS. I*, 94, 132, 176) *die wallfârt* (RchtB. *v.* 1332). — ein gotes armer (En. 2979, Nib., Kutb.), ein g. ellender (HErnst 3176) *ein von gott verlaſsner*, *sér armer und bedauernswürdiger* [*vgl. bair.* gotes einzig *durchauſz allein* Sm. *II*, 83]. — der gotes ampfer *eine pflanze*, *halleluja* Sum. 54, diu gotes vergëȥȥe *marrubium* (andorn) Med., *brassium* (Sum. 57).

gote=bære *adj. fromm* Trist..

gote=heit *stf. das gott sein*, *göttliche węsen*; *théologie* (Ob. 563).

gote=leit *g.* leides *durchauſz verhaſst* En. 92c (Gramm. *II*, 542, 552).

gote=lich, götel. (*MS. I*, 129*b*) *adj. auf gottesdienstliche weise*, *fromm.* götelichen *sw. gotte weihen.*

gote=liep *g.* liebes *adj. sér lieb.*

gote=wërt *adj. ûberauſz* wërt.

gote=willekomen *adj.* (*bewillkommnungsgrûſz*) *sei*, *seid willkommen*, *grûſz dich* (*euch*) *gott. vgl.* diu naht ſî gote will. *sei geprîsen*, *gelóbt* Iw.; gote zem êrſten, dar nâch mir ſît will. Parz..

gotinne *stf. göttin. vgl.* gûtinne.

gotte (*ahd.* goto *u.* gota) *swm. u. f. die tauf- óder firmpâte* (tote): *adpater* (*engl.* god=father) *und admater* (*engl.* god=mother. *vgl.* St. *I*, 466). — göte *swm. taufkind männlichen geschlechts*: wider ſinen göten, dën ër ûȥ der toufe gehevet hât RchtB. *v.* 1332 [*bair. heiſzt der adpater* gött Sm. *II*, 84]; — gotele *taufkind weiblichen geschlechts*, *filiola* (Gl. Sm.). — gotteit, gottat *stm. männliche óder weibliche persón*, *insofërn sie taufpâte óder taufkind einer andern ist* Münchn. StB. *v.* 1429. [*vgl. ahd.* cotinc *tribunus*, gotên *justificare* Gl. Sm.]

Götze *f. weibl. nâme MS. I*, 14.

göu *s.* göuwe (*MS. II*, 72, 74).

gouch *stm.* (göuchelin *démin. stn.*) *kuckûk*, (*und dâ diser im eie fremden vôgeln untergeschóben wird*) *unéhliches kind*, *kuckûksbrût*, *bastard* [*schón bei* Notk.] Nib. 610[1], *AWäld. I*, 46; *anmâſzender mensch*, *narr*, *tór* (St. *I*, 428). — gouchgouolt *g.* -ldes *m.* (*das augmentatîv davon*) Ben. 209.

göuden *prt.* göudete *preisen.* — *sich freuen*, *frólich sein* (*insbsd. beim mâle*) *MS. I*, 191 (Fr. *I*, 346*b*).

gouf (*vgl. cavus*) *stm.*, goufe *swf.*, göuffe *stf.* (*níderd.* göpſche) *ir*, *vola* (*pugillus* Sum. 14): *die hólung der hand*; *noch öfter die hólung der bëckenförmig zusammengehaltnen beiden hände* Wig., mirren eine göuffe Med. (Pictor. 158*a*, Frisch 325*b*, Brem. *WB. II*, 528). — goufen *adv.* (*dât. pl.*) *volis manibus.* — goufen *sw. mit den händen aufnęmen* (Ob. 479); mit den henden ze ſamen kofen *complodere* (Mone 232).

goukel (gougel; *vgl.* gigel, guggel) *stm. zur erheiterung und zum schërz geûbte zauberkunst* [*entw. von caucus 'scyphus' nach der weiſzagung mit einem bëcher*, *óder von jocus*]; *bei* Berht. 214 *ist das kind durch seine drolligen unârten der eltern* goukel: *ës bezaubert*, *charmiert*, *unterhält sie* [*vgl.* couchel, gougelôdi, coucalheit,

goucaltuom, gägelmuoʒ (*Voc. v.* 1429) *præstigium, fascinatio, divinatio* GL. *Sm. II,* 24].

gougel-bühſe *swf. pyxis magica, joculatoria* WALTH. 38*b*.

goukeln (*ahd.* koukalôn; *vgl. joculari, ital. giocolare, frz. jongler*) *sw. taschenspîlerkünste machen; gesticulari, zur ergötzlichkeit gâhe bewęgungen machen, durch wëlche das gleichgewicht verlôren scheint* [*vgl.* pigouggolôn *incantare* GL. *Sm.*]. — gougelære *stm. præstigiator* WALTH. 37[34].

gougel-spil *stn. jocus MS. I,* 260.

gougel-stoc *g.* ſtockes *m. zauberſtâb* MART. 90.

gougel-vuore *stf. frôhes mûtwilliges treiben* (*vgl.* guggel) *MS. I,* 131, *II,* 9.

gougel-wîse *stf. præstigium, carmen* TROJ. 7*b*.

GOUME (*W.* GIUMU), goum *st. und swf. mâlzeit, mâl, spcise* [KERO 39, 41; *vgl.* gouman *reficere;* SUM. 5]; — *hûtung, bewârung, aufsicht, sorge, aufmerksamkeit* (war); goume, goum [*ahd.* koumûn *und* kouma] nëmen (haben) *GS.*, ein d. in ſiner goume haben *für ëtw. sorgen, darauf achten, ës wârnęmen* TROJ. *f.* 41, *MS. II,* 225 [*vgl. das spâtere* trôume ſint göume *wârnęmungen, wofür jetzt* träume ſind ſchäume *d. i.* ſchiume; GRAMM. *II,* 47, FR. *I,* 325*c*].

GOUME-LÔS *adj. achtlôs, unachtsam* REUTB. *v.* 1332 [*vgl.* coumalôſi *negligentia* GL. *Sm. II,* 47]. — GOUMELÔFEN (*ahd.* -lôſôn) *sw. verwarlôsen.*

GOUMEN (*ahd.* koumjan) *prt.* goumte *GS. aufsicht halten, sorge trâgen, acht hâben* [*vgl.* ſih gouman *sich in acht nęmen* OTFR.; ST. *I,* 431].

GOUMER, goumel *stm. aufséher, schützer* (*tutor*) PANZ.; *insbsd. der aufséher ûber die wirtschaft und die dienstbôten auf einem landgûte* AUGSB. STR. [*vgl.* hofgoumel, *dëssen amt ës ist ut reædificet seu reparet januas, scamna et gradus etc.*, buchcoumil *bibliothecarius* GL. *Sm.*].

goufe *swf. vola* (tëner) *s.* goufe [*für* guoſena *pugillus* GL. *Sm. II,* 74 *schr.* goufena].

GÔUWE (*góth.* gavi), gôu, geu *stn.* (*g.* gôuwes) *das land bsd. im gégensatze zur stat ôder zum gebirge; das platte land, sëlbst im gégensatze von landstâtchen und mârkten;* ûf (in) dem gôu *ruri,* ûf (in) daʒ gôu *rus, vgl.* NITH. 7[4]; *in der zusammensetzung bâurisch* (geu-bühel: ANZ. *z. Iw. s.* 408); *in âltern zeiten ein gewisser district einer landschaft* (WALLRAFF 24). — GEU-MAN (*pl.* geuliute) *landmann* BERHT. 65 [*vgl. engl.* yeoman *freier landmann*].

GÔUWEN (*ahd.* gewôn; *vgl.* kewe) *sw. das maul aufsperren, aufreiſzen nach ëtw., gîrig, lüstern nach ëtwas sein* (FR. *I,* 346*b*); *s. v. a.* giuden.

GÔUWIſCH *adj. ländlich, bâurisch* ORTOC., *ungeschickt* [*vgl. bair.* gæbiſch *verkért* SM. *II,* 9, *frz. gauche*].

gôvenanz *stm. rom. convenance, engagement; ein tanz* NITH. (*MS. II,* 77).

gôvertiure (kôv.) *stf. frz. couverture, roſsschmuck* (*phalera*).

govîn *stm. juvenis?* (*MS. II,* 237*b*).

GÔʒ (*W.* GIUʒU) *stn. gegossenes, guſs* BARL. 318[10]; *der zusammenschluſs, schluſsstein des gewölbes* TRIST. 16974 [*vgl.* kicôʒ *confusio,* gôʒ-ophar *libamentum* GL. *Sm. II,* 76].

GÔʒ (*bair.* die goſz, goſſen SM.) *der aufschüttkasten in der mûle, mûltrichter. vgl.* DIUT. *II,* 89 (*RA.* 632).

GRÂ (*ahd.* grâo) *g.* grâwes *adj. grau MS. I,* 13. — *stn. eine ârt pelzwërk: grauwërk, vellus varium* (*von fërch ôder fërchfëll, FR. I,* 368*b*).

GRABE *swm. grâben, fossa.* — GRABE *stf. grabscheit* (grabe-ſchit CONR.), *schaufel* (*fossorium* GL. *Sm. II,* 98). — GRAP *pl.* greber *n. sepulcrum.*

GRABEN *prt.* gruop — *eingrâben* (*mit dem grâbstichel*). — GRABUNGE *stf. sculptura* (SUM. 17).

gradâl, gradûâl *stn. gradualis liber ecclesiasticus, cantatorium* (*Ob.* 564).

GRAFT *stf. gráben* *Eilh.* 6530, 6585.

GRÂ=GEVAR *g.* VARWES *adj. graufarben* *Parz.*.

graht *für* graft *En.* 6817.

grâl *stm. die heilige schüssel, aufs der Christus mit seinen jüngern das âbendmâl genofs und in der Iôseph von Arimathîa sein blût auffing. nach dem wilden bërge (dem munsalvâsche) in Spânien gebracht, in dëssen nâhe nûr der auferwâlte kâm, und von den templeisen bewacht, galt sie für das hôchste was man erstreben könnte* (*vgl. MS. I*, 59, *II*, 214, 62, 66, 145, 176, *Parz.*, *Tit.*). *zuletzt entschwand sie nach Indien, wô der priester Iohannes grâlkônig wurde. vgl.* BÜSCHING DER HEIL. GRAL UND SEINE HUETER ALTD. MUS. *I, s.* 491, WILKENS GESCH. DER KREUZZUEGE *II beil.* 2, GÖRRES EINL. *z.* LOHENGRIN, *v.* HAMMER ÜBER DIE BAPHOMETSLERE FDGR. DES OR. B. 6.

GRAM *adj.* — *abhold.* — *prät. v.* grimmen.

gramerzi *frz. grand merci, gröfsen dank* *Uolr. Trist.* (*Wallr.* 30).

GRAN *stf. die scharlachbëre, der kermes an der scharlacheiche (eigtl. die schildläuse daran), zum rôt- und scharlachfärben, mlat. granum (rom. graine) neben coccum (cochenille) Iw. s.* 132, *MS. II*, 217*a*.

GRAN (*vgl.* grüene) *swf. bârthâr an beiden seiten der ôberlippe Iw., MS. II*, 233; *bârt an der âhre, granne.*

grande *adj. grandis.*

GRANS *stm.* (granse *swm. Sm. II*, 115) *hërvôrrâgendes: schnâbel (auch verâchtlich für 'maul') GSchm.* 1577, *Parten.* 84, *Apollon.* 4546, *schnâbel des schiffs, sowôl der vorderteil als der hinterteil desselben, die prora und die puppis Trој.* 182*c*, *Apollon.* 5424 (*Fr. I*, 366*c*); — *die wârze auf der weiblichen brust, papilla (démin.* grenfel, grenfelin: ir tütten grenfel die fchoupf im în fîn vlenfel *Parz.*). — *grunnus* (*Sum.* 48).

GRAN=SPRUNC *g.* fprunges *m. das hërvôrkommen des milchhârs.*

GRAN=SPRÜNGE *adj. dem der bârt zu wachsen anfängt MS. II*, 228*a* (*RA.* 413).

GRAN=SPRUNGE=ZIT *stf. das alter in dem der bârt hërvôrsproſst, ætas adulta Parz., Diut. II*, 14.

GRANT *g.* grandes *m. aufs einem stein ôder baumstamm aufsgehauener ôder auch aufs kupfer verfertigter behälter für flüssigkeiten* (troch; *collectaculum, alvear, aeneum Gl. Sm. II*, 114).

granze *stf. das äufserste (grenze, granicia)? MS. II*, 61*b*.

GRAS *stn. gras, râsen* (ûf daz gras *ôder den fâmen fetzen vom rosse stôfsen Iw. s.* 177), *weide, was ein stück vih ôder eine hërde auf einer alpe den sommer über zum abweiden bedarf* (*vgl. St. I*, 472); — *die jârszeit wo ës êrst grünes gras zum futtern gibt, das frühjâr, im gëgensatz des hôuwes, der zeit wô man heuernte hât* (*Sm. II*, 117).

GRASACH *stn. collectiv von* gras; *vgl.* graʒʒach.

GRASEC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. grâsig, herbosus.*

GRASE=VAR *g.* VARWES *adj. grasfarben Trој. f.* 10.

graffer *stm. grassarius, diener zum holzhôlen u. dgl.* (*Sm. II*, 118).

GRÂT *stm.* (*pl.* græte) *scharfe und spitze erhôhung: die fortlaufende auf beiden seiten abschüssige hôhe eines bërges, gipfel; rücken von pferden, fischen* (*MS. I*, 123*a*, *vgl. II*, 131, 141) *u. dgl.; granne.*

GRÂT *g.* grâdes *m.*: in den grât würken *in das bild weben, wëlches mit drei, vier und mêr schëmmeln geschiht, vgl.* das grêt *bei Adelg; licinicus, spacus Voc. v.* 1429. — GRÆDISCH, GRÆTLISCH *adj. u. stm. gewürkt, gewürkter zeug, zunâchst der mit drei schëmmeln gewebte ganz-*

óder halbwollene Pass. StR. *bei* Sm. *II*, 101.

grâve (*ahd.* grâvio) *swm.* (grævinne *stf.*) *comes* (*procurator*, *præses*, *prætor*, *tribunus* Gl. Sm. *II*, 104): *ein ministériál*, *verwalter*, *pflęger und richter an einem kaiserlichen hófe* (*einer* pfalenze) *óder an einer grenze* (marc) *óder in einem der verschiedenen landbezirke* (göuwe); *dann erbgerichtshërr* [grâſſchaft *hóhere gerichtsbarkeit*, *der bezirk úber dęn sie auſzgeúbt wird*; *erbgerichtshërrschaft*]; *úrsprünglich scheint ës einen hausgenossen des fürsten zu bedeuten* (*v.* râvo *tignum?* Gramm. *II*, 737), *doch vgl.* Sm. *l. c.*.

grâven=ie=gelîche: *alle* grâven Roth. 2*b*. *vgl.* gelich.

græwe (*ahd.* grâwi) *stf. canities*, *graues hár* Gen. 109.

grâwen *prt.* grâwete *grau węrden*, *grauen*; der tac grâwet, *wenn sich die schwärze der nacht in grau erhëllt* Wolfr..

grâ=wërc *g.* wërkes *n. varium*, *zóbel*, grâ (Wallr. 30).

graȥ *stn.* (*collectiv* graȥȥach *stn.*) *nádelholzsprossen*, *zweige von fichten*, *tannen*, *eiben* (Parz. 485[13] nu brëchen die wil îwîn graȥ) *etc.*, *die zum víh-* (*pfęrde-*) *futter und zur streu klein gehackt węrden* [Sm. *II*, 118; *vgl. bair.* graſſen *zweige klein hakken*; *mhd.* groȥȥe *ib.* 121; *ahd.* graȥlîhho *subtiliter* Gl. Sm., *und mhd.* grieȥ].

grâȥen *prt.* grâȥete (grâȥte Wilh. 59[17]), grâȥieren *sw.* (Turn. 126) *springen*, *sich vór lust und úbermút bäumen* (*von pfęrden*); *hóchfártig prálen* Georg 19*b*.

graȥȥach (*ahd.* graȥahi) *stn. s.* graȥ (*vgl.* gras).

grebel *stm. wërkzeug zum aufgráben*, *aufmachen* (*von rúben u. dgl.*; *paxillus* Conr., Sum. 32).

grebinc *g.* -nges *m. cirogrillus*, *ęrdéngerling* (Fr. *I*, 369*b*); *dachs* (372*a*).

grebiz *stm. krębſz* Troj. *f.* 50.

grebnus *stf. begrábniſs* (Ob. 568).

grêde (*spán. grada*) *st.* (*und sw.*) *f. breite gepflasterte óder hölzerne stúfe längs der vorderseite eines gebäudes* (al umbe geſtaffelt grêde NTit., ër ſtuont ûf eine grêde Mar. *p.* 74); Berht. *p.* 342 *nennt sie unter den heiligen stätten*, *die mit bischofsweihe umfangen sind* (kirchen, vrithove, grêde, capellen, klœſter und kriuzegenge); — *unterláger fúr darauf abzustellende wáren*; *wárenniderláge*, *packhaus*, *kaufhaus* (Sm. *II*, 102; *vgl.* Wallr. 30).

grêden *prt.* grêdete *stúfen machen*.

greifen (*ahd.* greifôn, *W.* grîfu) *prt.* greifete (*prensare*, *palpare*) *zúgreifen*, *tappen* Trist. 13595.

grël *g.* grëlles *adj. grëll*.

gremo=lîch *adj. schrëcklich* Nib..

gremen (*auſz* kram-ian) *prt.* gremte *grimmig*, *unmútig*, *scheu machen*, *betrúben* [*vgl. ahd.* gremizan *mit den zánen knirschen*, *rugire*; gremiȥ, gremiȥîc *miſsmútig*, *mürrisch*, *scheu* Gl. Sm. *II*, 109].

grempeln (*ital. cromprare*) *handel treiben*, *tródeln*. grempler *tródler* (Voc. *v.* 1429; St. *I*, 470).

grendel *fúr* grindel.

greniz (*bóhm. kranice*, *poln. granica*, *russ. graniza*) *stf. grenzstein*, *grenze*, *gades* (Conr.).

grenſel, grenſelin *stn. dém. v.* grans.

grenſinc *g.* -nges *m. rosmarín* (Sum. 15, *nymphæa* 23, *potentilla* 23, 57, *vgl.* Fr. *I*, 371*c*).

grete=tuoch *stn. emplastrum* (Sum. 7).

grëtſchen (grëten Henisch) *sw. schreiten* [*vgl.* gritmâli *passus* Gl. Sm. *II*, 125; St. *I*, 473].

griebe (*ahd.* kriupo) *swm.* (*meist im pl.*) *consistenteres teilchen*, *das beim auſzschmëlzen óder auſzbráten von fett*, *talg*, *pëch u. dgl. als resíduum úbrig bleibt*, MS. *II*, 192 (*cremium* Sum. 42, Ob. 569, Sm. *II*, 99).

grieben *prs.* griube *prt.* group gruben *in der pfanne schmelzen óder bak-*

ken, frigere, frz. frire [*vgl.* ka-kroupta *frixam GL. SM. II,* 99].

griefe *MGB.* 33*b*.

GRIEFEN? *prs.* griufe *prt.* grouf gruffen *greifen* (*MON. BOICA ad* 1442, *SM. II,* 106).

GRIEN *stm. kiselgeschiebe, grand, üfer* (*ST. I,* 478). grien und anger *TROJ.* 7063.

GRIESSEN? (*vgl.* gruofe) *sw.:* in dem griefenden mer *in dem an steinkörnern reichen MÜLL. III, XLV.*

GRIEȥ (*ahd.* krioȥ; *W.* KRIUȥU *stófze klein; vgl. nhd.* grütze, *und auch mhd.* graȥ) *stm. kiselgeschiebe, gróber sand; kampfplatz; üfersand MS. II,* 6, 172; *flaches, sandiges üfer. — sámenkorn* (gruofe; *WSTR. BTR. VII,* 189).

griezen? *prt.* griezete *ritzen SEMM. SS. ION. f.* 187.

GRIEȥ-WART, -WERTEL *stm.*, griezwarte *swm.* (kroijierre; *agonotheta, caduceator, legatus pacis GL. SM. II,* 121) *der auf den sand auf dem kampfplatze zu achten hat, der hérold bei kampfspilen sowól als ernsten zweikämpfen FRGM. N. HISP. v.* 4518, *TROJ. f.* 5, *MS. II* (*bei turnieren bestand ir hauptamt dárin, dafs sie auf ein von dem turniervógt gegebenes zeichen mit langen hiezú bestimmten stangen in die mit dem schwert óder kolben verbittert und gefárlich kämpfenden ritter einrennen und sie von einander sondern mufsten; bei zweikämpfen besorgten sie dafs alles geschäh was rëcht wár*).

GRIF *g.* griffes *m. griff;* (*frz. griffe*) *kralle; — rindsnierenfett* (*WSTR. BTR. VI,* 152).

GRÎFE *swm. gryphus* (der grifende *MÜLL. III,* XLV).

GRÎFEC *g.* -IGES *adj. G. nach ëtw. greifend; dem anfülen nach stark und gút.*

GRÎFEN *prt.* greif griffen: die nâchvart gr. *IW. s.* 110; — zuo der è (der koneschefte) gr. *sich verheiráten,* zem tôde, in ein ander lëben gr. (*in zügen greifen SM. II,* 105) *in die letzten züge, die ágonie fallen* BENHT. 229, *TRIST.* 935; — an gr. *anfangen,* durch gr. *percipere, mit dem verstande ergründen BON.;* zuo gr. *DS. angreifen, zur ausführung schreiten PARZ.;* — *tappen* (greifen) *BARL.* 136[37].

GRIFFEL-VUOTER *stn. stilotheca* (*SM. I,* 578).

GRILLO *swm. die grille.*

GRIM *g.* grimmes, grimme-lich, grimmec *g.* -iges (grimminc? *FLORE* 18*c*), grimec-lich *adj. grausam, schröcklich, gefüllós.*

GRIM *g.* grimmes *stm.*, grimme *stf. rauhheit, wilde feindseligkeit* (der wörlde hôhefteȥ lëben mit grimme fât *unter den vórnemsten persónen hërrscht nichts als raubgír IWG.* 11678).

GRIMMEN [*vgl. ahd.* krimmifôn] *prt.* gram (grummen) *wüten; jammern* (ër gram durch fwarten unt durch vël ër *raufte und schlúg sich vór jammer PARZ.* 411[8]).

GRÎN *stm. das schreien, knurren, wiehern u. dgl..*

GRINDEL, grendel, grenden *stm. starkes stück holz, rigel* (*repagulum, vectis,* fpruȥil *SUM.* 51, fcheidel *quo ostium clauditur GL. SBLAS.* 87*a; schlagbaum; spanner einer armbrust FN. I,* 371*b*); — *pflúgbalken, pflúg* (*ST. I,* 477).

GRINDELN *sw. zürigeln* (*WALLN.* 31).

GRÎNEN *prt.* grein grinen *das maul verzerren, gannire, mutire* (*GL. SM. II,* 117, *FN. I,* 370*c*): *unarticulierte laute von sich gében* (*wiehern, brummen, murren IW. s.* 41, *knurren, grunzen MS. I,* 81, 130*b*, *EN.* 25*b*; *vgl. BENHT.* 233 fi grinent fam die hunde und fchërzent fam diu kelber), *zumál aufz unmút und schmërz* (*weinen, schluchzen, grënnen*); *dann auch schélten, zanken BENHT.* 194. *vgl.* 68: ëtliche wolten gote elliu dinc abe ergrînen oder abe erzürnen und fprëchent 'o wê hërre, wie hâftu mich fo gar unfælic erfchaffen, da;

du dëme so vile gibeſt und mir so wênic. so zürne und zürne und grin und grin und zabel und zabel [*vgl. ahd.* kronan *garrire*, kron *garrulus Sm. II*, 112].

GRINT *g.* grindes *m. glabrio, alopicia* (*Sum.* 21).

GRIPPEC *g.* -iges *adj. rapax* (*Sum.* 15).

GRIPFEN *prt.* gripfte (*fréquent. von* grifen) *widerhólt, schnëll greifen.*

GRIS *adj. greis, grau Barl., MS. I*, 14, 141, *II*, 179. — gris *stm.*, grîſe *swm.* (*Man.* 78, 85), grîsline *g.* -nges *m. greis.*

grîſen *sw. greis, alt węrden MS. I*, 88, 103.

GRIS=GRAMEC *g.* -iges *adj. streng.*

GRIS=GRAMEN, =grammen (*Pf. Ch.* 72*b*, *Karl* 75*a*), =grimmen (*Pf. Ch.* 81*b*) (*ahd.* =krammôn, =krimmôn *Sm. II*, 109) *prt.* =gramete *vór unmût und grimm* (*gégen einen* ûf einen *Berht.* 110) *mit den zánen knirschen* (*rugire, stridere*), *sich ärgern Barl.* 883[1], 211[38] (*Fr. I*, 374*a*, *Walth.* 31).

GRIT *stm. hábsucht.* gritec *adj. hábsüchtig* (*Sch.* 8, 377, *Fr. I*, 374*b*, *Walth.* 31).

GRIULE (*ahd.* grûli) *stf. das schaudern* (*horror*).

GRIULEN *sw.*: mich griulet *mîr graut MS. I*, 131.

GRIU=LICH, griuwelich *adj. schauerlich, grauenerręgend.*

GRIUSLINC *g.* -nges *m. s. v. a.* grislinc, *graukopf, canus MS. I*, 81*a.*

GRIUZINC *g.* -nges *m. waizenbier* (*vgl.* griuze *pl. v.* grûz *enthülste körner*; *Sm. II*, 120).

gropiere (*frz.* troupière) *stf. decke ûber das pfęrd Wig..*

groppe *swm. gobio, eine fischárt* (*Sm. II*, 117).

groſſe *swm. denarius grossus*, grôz (dick) pfenninc (*im gégensatze der blëchmünze*; *Sm. II*, 123).

grœſter (*für* grœziſter) *sup. v.* grôz.

GROUS=SAM [*vgl.* grûſen], grouſam *adj. was grauen macht, abscheulich, entsetzlich* (*austerus Nicod.*).

GRÔZ, grôz=lich *adj. crassus, grob Iw. s.* 185; *grôſz* (landes und liute grôziu vrouwe *ATit.* 62), *vórnęm Heimr. HF.* 272, 281. — *adv.* grôze, grôzliche (grœzl.) *sér.* — grôze tragen, grôz gerâten (*Wallraff* 31) *schwanger gęhn Bon.* 28[2] (*Man. p.* 136).

GRÔZ=BRËNT *stm. lärmmacher MS. II*, 84.

GRÔZ=DARM *stm. extalis* (*Sum.* 6, *Gramm. II*, 633).

GRÔZEN *prt.* grôzte *grôſz węrden, zúnęmen, anwachsen Will.* 34[4], *AWäld. III*, 21.

GRŒZEN *prt.* grôzte *grôſz machen MS. II*, 35*a*; *erhęben.*

GRÔZ=GEMUOT *adj. magnanimus, hóchgesinnt ATit.* 130.

GRÔZ=NËZZEL *f. archangelica* (*Sum.* 54).

GRÔZ=PFENNINC *stm. s. v. a.* groſſe.

GROZZE *swm.* (grôzlinc, *vgl.* graz) *sprosse* (*bsd. die wipfelsprosse vom nádelholz Pass. SrB.*); *junges waldbäumchen.*

GRÛBELEN (*ahd.* krupilôn, *W.* GRABU) *sw. rimari.*

GRÜENE (*ahd.* kruoni, *vgl.* gran) *adj.* (*adv.* gruone) *grûn; unreif; frisch* (gr. milch *Med.*, gr. viſche *Ochs Basel II*, 96, 419, grüenez vleiſch *Wien. MR.* 25, 29; *Brem. WB. II*, 547).

GRÜENE (*ahd.* kruonî) *stf. viretum, grûner grasplán Iw..*

GRÜENEN *prt.* gruonte — *anwurzeln, sich berâsen* [*ahd.* kruonifal *germen*]; *wachsen, gedeihen*; ſich gr. *frisch węrden, aufleben Bon.* [*vgl. ahd.* gruoan, grüen, *engl. to grow Gramm. II*, 989; gruoti *viror Sm. II*, 114].

GRÜEZEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. grûſzend Tit..*

GRÜEZEN *prt.* gruozte (*rûfen, compellare*) *anspręchen, seis freundlich óder feindlich; zum gerichtlichen kampfe fordern Gönl. RB. a.* 32, 137 (kempflichen *ib. a.* 42, 137, zuo kampfe *SSp. I*, 65, 1, kampfes *Bresl. RB.* §. 67; über rant gr. *Bit.* 2789: *On. s.* 758); einen mit dem ſpër,

dem fwêrte gr. *auf in stôfzen, hauen*, einen des libes gr. *in erlęgen* KUTR. 1429³; — die hunde gr. *sie hetzen* (*OB.* 574). — grüeęen-lich *adj. s. v. a.* grüeęec PARZ..

GRÜVEL, grüfelin *stn. glasgefäfz* NITH. 17².

GRUFT (*W.* GRABU) *stf. das eingegráben sein; caverna, grotte* PARZ. 459²¹, TROJ. 44*a*, LOH. 100.

GRÛLE (griule) *stf. grauen, greuel.*

GRUNDEL *f. gründling* (*saxatilis* SUM. 39, *schlammbeifzker, schmërle, turonilla* SM. *II*, 115).

GRÜNDE-LÔS *adj. grundlós, sér tief.*

GRUNT *g.* grundes *m.* — von grunde *von anfang an, umständlich*, ze gr. *zu ende*; ze gr. rüeren *untergéhn* MS. *II*, 191. *wenn ein schiff, flofs u. dgl. ans gestáde getríben wurde und schiffbruch litt, so erklárte der érste dęr sich desséiben bemächtigen konnte, ës als eine ím angefallene sache; difs ist das* gruntruor-rëht (FISCHERS GESCH. DES D. HANDELS *I*, 425).

GRUNT-VESTE, -VESTEN *stf. fundament* MS. *II*, 149*b*, *beweis* (vorzeigunge, bewifunge, urkünde CONR.).

GRUST-VORSCHENDE *adj.* (*pto.*) *scrupulosus* (SUM. 17).

GRUNT-WAL *g.* walles *m. wall.*

GRUOBEN (*W.* GRABU) *sw. eine grûbe gráben* BON..

GRUONE *adv. zu* grüene.

GRUONEN *prt.* gruonte *grún wędrden* MS. *I*, 20*a*.

GRUOSE *stf. sámenkorn* (griez); nie gruofe *nicht ein korn d. i. gár nichts* PARZ. 387²³.

GRUOZ *stm.* (*pl.* grüeęe) *anspréchen, freundliches* (*grüfsz, gewógenheit WIG.* 144) *und feindliches* (*aufzforderung*); *anspornen* PARZ..

GRUOZSAL *stn. u. m. grüfsz* FDGN. 90¹⁰; MAN. 65, 109 (GRAMM. *II*, 105).

GRUOZ-SAM *adj. freundlich, hërablassend.*

GRÛS *stm.*, grûfe *swm.* (*altsächs.* grûri) *das grauen, grausen, horror.*

GRÛSEN *prt.* grûfete *horrere* [*ahd.* grûisôn]; mir grûfet ab *DS. MS. II*, 132, ECCARD. *II*, *col.* 1560.

GRÛSEN-LICH *adj. grausen erręgend* WIG..

GRÛZ *stm.* (*und stf.*, *g.* griuęe) *korn, kúgelchen; graupe* (*in der múle enthülstes getreidekorn; pl.* griuęe *furfures, grütze* SM. *II*, 123, 119, *vgl.* griuęinc); *sandkorn, gróber úfersand, steintrümmer; fig. eine sache óne węrt* (ëz envrumet niht umbe ein grûz *gár nicht* WIG., niht gein einer griuęe NITH. 41⁵).

GRÛWEN (grûen) *sw. grausen*: mir grûwet *mich wandelt ein grauen* (*óder auch ein zweifel*) *an* REINH. 81.

GUC-GUC *g.* -GUCKES *m. cuculus* (gouch) *MS. II*, 132*a*. — kukuk-louch *alleluja, eine pflanze* ANON. VRATISL..

GUCKE *swm. ein gefäfz für flüssigkeiten* MED..

GÜEBDE *stf. cultura* KAIS. 18*a*.

GÜEN-LICH *adj. gloriosus* SERM. SS. LOH. *f.* 206. — güenliche *stf. der stolz* BIHTEN. 31, 32. *s.* guollichi.

GÛETE *stf. das gútsein, die vollkommenheit* (*nicht* 'die gefälligkeit').

GÛETEL? *stn.* (guote, holde) *gúter geist.*

GÛETEN *prt.* guote *gûtig behandeln*; fich g. *sich gûtig erzeigen.* — *gût wędrden, sich gûtig benęmen* (*D. gégen -*) *MS. II*, 39*b*.

GÛET-LICH *adj. wólwollend, freundlich, liebevoll.*

guf, güffen (güefen), güffec *für* guft, güften, güftec.

GUFT (guf NIB. 6230) *stm. und f. lautes schreien* (*FR. I*, 381*a*): *rúmrédigkeit, prálerei, übermût, rûm; gír; klágeschrei, vgl.* WILH. 379¹⁴, GEORG 37*b*, TROJ. 9*c*, BARL. 213⁵ (lâ dîne drôliche guft *dein stolzes dráuen*).

GÜFTEC *g.* -IGES *adj. grófszprálerisch.* — GÜFTEN (güffen) *prt.* gufte *schreien*: fich g. *grófszprálen, übermútig sein* (PEZ).

gugele, kogel (*ahd.* cugila) *swf.* (*démin.* gugelin *stn. FRIB. TRIST.*) *cucullus, kappe óder kapûze* (*capuchon*)

an einem rock óder mantel, die über den kopf gezógen werden kann; mantel mit solch einer kappe (jëder hât ein kappen ame halſe mit einer hër vür gezogenen gugl *Wstn. Btn. II*, 225, *Ottoc.* c. 714, *MS. II*, 216; *vgl. Faust Limp. Chn. ad a.* 1331: die kogeln wâren um diſe zît grôz. ëtliche truogen kugeln, die hâten vornen einen lappen und hinden einen lappen, die wâren verſuiten und gezatelt; *auch verstand man darunter überh. die sógen. flocke, óder ein über den ordenshabit gezógnes weiſzes óder schwarzes bis auf die füſze fallendes, gleich einem mantel sér weites, áber mit weiſzen hërabhangenden ermeln verséhnes, in flocken über und über gefaltetes, zu feierlichen aufzügen, wol auch zu kirchenverrichtungen dienendes óberkleid* (*Wstn.* 93); — *im Panz.* 127⁶ *macht sie ein stück einer* tôrenkleidung *aufz*).

gugel-huot *stm.* (-huobe) *capellum* (*Voc. v.* 1429).

gugel-kotze *swm. penula, lacerna in modum cucullæ* (*Gl. Su. II*, 23).

gugel-zipfel *stm. retropendium* (ër hët ſi in ein langen g. gewickelt, daz man ir daz angeſihte niht geſëhen mohte *Wstn. Btn. III*, 142).

gügerël *g.* -lles *m. eine árt kopfschmuck.*

gugg-aldei *stn. von* guggen *und* aldei, adë *ádieu Walth.* 82.

guggel (*frz. la gogue*) *possenspil, narrenpossen.*

guggel-giege *swm. dër narrenteidung treibt MS. II*, 218.

guggel-hêit *stf. nugæ MS. II*, 82.

guggel-vuore *stf. närrisches mútwilliges treiben, aufzgelassene lustigkeit* (*Sulzer s. v. satire; Su. II*, 23, gunkelvuore *lärm wie in einer spinnstúbe* 56; *vgl.* gongelv.), *liebespossen* (*Fn. I*, 325*a*).

guggen, gukzen *sw. schreien wie der kuckúk; vgl.* gâgen. [gugen und gaggen wie ein wagend rôr *Geil. v. Kaisersb. sich hin und hër bewëgen*].

gug-gouch *stm. cuculus MS. II*, 132.

gugler *stm. eine árt zeug* (parchent, golſch, mitler, zwilich, gugler, borten und anderlei flûck *Su. II*, 23).

gûl *stm.*, gûle *swm. éber* (urgûl; *eine schëlte Gramm. II*, 63); *benennung des teufels Fdan.* 179⁹, *eines götzen Geong* 36*a*.

guldin *adj. golden* (*vgl. Su. II*, 34). — *stm.*: der guldin pfenninc, *aureus denarius* (*Su. l. c.*).

gülle *swf. láche, pfütze, mistláche* (*St. I*, 493).

gülte (*ahd.* gulti) *stf. schuld* (*Barl.*), *schuldigkeit; was man járlich zu zálen schuldig ist für gelíhenes gëld óder für grundstücke; cánon* (*dër bald* pfenningülte *bald* treidegülte *ist, in gëld óder in getreide gegëben wird*), *renten, interessen MS. II*, 201, 247, *vgl. I*, 111.

gûlte *swm. gläubiger* (gëltære) *Freid. Str. I*, 81, 85.

gülte-bære, gült-haftic *adj. zinspflichtig Routb. v.* 1332.

gülten *sw. solvere, præstare* (*On.* 577).

gulter, kolter (*rom. coultre, côtre, aufz culcitra*) *stm. polster auf dëm man ligt óder sitzt MS. II*, 108*b*, *Panz.*.

gume (*góth.* guma *ahd.* komo) *swm. homo, mann Roth.* 753 (*vgl.* briutigume).

gumpân *stm. socius, compagnon MS. II*, 58. gumpenie *stf. compagnie MS. II*, 62.

gumpel-lîn *stn. mútwilliges völkchen.*

gumpel-man *stm. nugator:* die gumpelliute, giger und tambûrer, alle die guot vür êre nëment; loter und gumpelliute *Renn.* 55, 313.

gumpel-spil *stn. s. v. a.* goukelvuore *nugæ MS. I*, 122, *II*, 97.

gumpel-wise *stf. nugæ MS. II*, 72.

gumpen (*vgl.* gamen) *sw. mútwillige, lustige sprünge machen.*

gun- *oft für* geun- (gunmæret, gunêret *von* unm., unêren).

gunde *s. v. a.* begunde *prt. v.* beginnen *Reinh.*.

gunde-rëbe *stf.*, gundram *stm.* (*vgl. nhd.* gundermann *glecoma hederace-*

um) *áhorn* (*acer arbor*), *acerum* Sum. 40, *serpentilla* Voc. v. 1445 [*vgl.* gund *eiterbeule* Gl. Sm. I, 53; *sonst* 'kampf', *z. b. in* gunt-hêr *der kampfhére und in* guntvan *gonfanon*].

gunnen, günnen *prætéritopræs.* gan *prt.* gunde *DPGS. wollen, wünschen daſs jém. ëtwas hábe, ës im erlauben, gestatten* (dû ſolt dînen ëbenkriſten günnen daȥ dû dir ſëlben ganſt Berht. 135). *vgl.* anſt, âbanſt.

gunſt (guns) *stf. das* beginnen: *der anfang* Gotfr.; — *das* günnen: *die gestattung, erlaubniſs* Barl. 29[14].

gunſt-lîch *adj. günstig.*

gunter *MS. II*, 245. *s.* kunder.

gunterfeit *stf. u. adj. contrefait* (*MS. I*, 30, 202). *s.* kunt..

guol-lîch (*auſz* guot-lich *assimiliert*) *adj. hér und hërrlich.* — guollîchi, guolîcheit *stf. gloria Ps.* trev. *XII*, 18, 20. *vgl.* güenlîche.

guome [goume, giume Gl. Sm. *II*, 48] *swm. gaumen, palatum.*

guot (*góth.* gôd) *adj. gût* (ſwër guoter *si quis bonorum hominum* Iw. 6003; guot ſîn *DP. gût tûn d. i. dienen* Nib. 8889); *eine árt érenprâdicat vór námen der heiligen* (der guote ſant Pêter Sm. *II*, 86; Berht. *unterscheidet p.* 60 die guoten liute in der alten ê und die heiligen in der niuwen ê); guote liute *sind kranke und arme, insbsd. solche die mit den gûtártigen blattern verséhn sind* (Ob. 581); der guote tac *dies Mercuri.* — guot *neutr. als subst. gebraucht:* alleȥ guot geſchach im Iw. s. 73; niht wan guotes 166; ze guote gerâten *gût auſzfallen* 106, in guot, ze guote *im gûten, rûmlich* Trist. 1, 5, mit guote *durch zûréden* Wig. 2634, *à bonne heure, wolan, ës sei* Trist. 3200; durch guot *in gûter absicht, zû des andern bestem* Iw. s. 76, durch alleȥ guot 74; vür guot (vërguot), ze guote haben, nëmen *vorlieb nęmen* (die ſpilliute ſuln verguot haben waȥ man in git Augsb. StR).

guot *stn. das was gût tût: glück; was hilft, schützt* (die ſchilde wâren vür ſtiche dehein guot Wig. 6662); *vermôgen, sowól bewęgliches wie unbewęgliches, ererbtes wie erworbenes; insbsd. bewęgliches gût* (varndeȥ guot *móbîliárvermôgen* Iw. s. 263); *auch vîh* Sm. *II*, 86; — *gûtigkeit, sanftmût.*

guote, guoten *adv. gût, auf gûte weise.*

guoten *prt.* guote *gût, besser węrden, zûnęmen; lieb sein, gefallen* Trist. 12056; *gûtig sein.*

guot-knëht *stm.* WGast 134*a* *s. v. a.* guoter knëht (Pf. Ch. 51*b*, 52*a*, 65*b*, 70*a*).

guot-lîch *adj. gûtgesinnt, mildtâtig, freundlich* [*das adv. bair. sachte, óne anstrengung óder eile* Sm. *II*, 86]. *vgl.* guollîch, güenlîch.

guot-lîcheit *stf. gûtlichkeit, gûtliche abtûung eines streites.*

guot-man *g.* mannes *m. ein mann von gûter hęrkunft, vir probus,* καλὸς κἀγαθός Parz. 176[6] (*RA.* 294).

guot-tât *g.* tæte *f. gûte tât, bonum opus* Barl. 99, *wóltât, beneficium* Barl. 148 [guottât *profectus*, guottâti *divitiæ* Gl. Sm. *I*, 461].

guot-wîp *g.* wîbes *n. proba mulier* Parz..

guoȥ *im reime fûr* guȥ (*wie* kuonden *fûr* kunden, nuo *fûr* nû) Parz. 572[2].

guppe *swm.* (*u. f.*) *der empórstéhende gewölbte teil* (*die kuppe*) *z. b. eines turmes* (Parz. 161[24]), *eines hûtes, eines hëlms; hëlm MS. II*, 240.

gupfen *sw. darauf setzen?* Ben. 180.

gurgel *swf.* = gorge.

gurgeln *sw. knurren* (*im leibe* Med.; Brem. *WB. II*, 529).

gurre *swm.* (Berht.), *swf. runcinus* (Voc. v. 1429), *schlëchter gaul, schlëchte stûte* Iw. s. 185, *MS. I*, 80.

gurren (gurrezen Sm. *II*, 63) *sw. den laut* gur gur (*wie der tauber*) *óder einen ânlichen hërvórbringen* (*der bauch* gurret *knurrt, der ésel g. schreit* Frid. 140). *vgl.* gurteltoube *turteltaube* Teichner.

gurrît *fûr* kurſît (ſchinier, banzier,

gurrit, blaten, waembeis *Augsb. StR.*).

gürtel (*ahd.* kurtila) *st. und swf.* (*und m.*) *was die innerste bekleidung über den hüften zusammenhält: gürtel bei männern* (*Wig.*) *und frauen:* alſ man mit gurtel beſloʒʒen, umbe vangen iſt *wie man géht und stéht* (*óne mér als die nötigsten kleider, das hemde an zu háben; Sm. II,* 71); âne daʒ ër under der gurteln habe *Augsb. StR.*; alſ vil ër ob (ûʒerhalp) der gürtele habe *Rainer u. Kelheim. StR.* (*vgl. RA.* 157).

gurten, gürten *prt.* gurte *gürten;* dem pfërde baʒ g. *den leibgurt fester zúschnallen Wigal.*.

gurt=isen (gartiſen?) *stn. stimulus* (*Ob.* 579).

güse, güſſe [*nicht von* giuʒu; *ahd.* kuſa, kuſſi *Tat.* 43, *Gl. Sm. II,* 76; *vgl. isl.* gioſa *efflare,* geyſa *impetu ferri,* geyſir *springquëll*] *stn. strómártiger erguſs des wassers von starkem rçgen óder geschmolznem schné durch eine níderung* (*inundatio, effluvium Gl.*) *Berht. p.* 231, 232; *tróp. tránenstróm Parz.* 93[6].

guſter (guſterer, *mlat. costurarius, custos*) *stm. ædituus.* — guſterle *stf. küsteramt, küsterwónung* (*Sm. II,* 79).

gutere (gutter) *swf.*, guterël (guttrël *Wilh.* 326[1]), guterolf *stm. wasserkrúg mit engem halse, gláserne flasche óder bouteille* [*St. I,* 489; *vgl. catalán. un got ein glas; Frisius* 984: *'bulla, ein wasserblattern, ein* gutteren; *bubulla, bläterle,* gütterle'; *bair.* gutteln, guttern *ein geräusch machen wie flüssigkeit die auſz einer flasche auſzgegossen wird; guttare*].

gütinne *stf. göttin MS. II,* 65.

güwe (*ahd.* guva *Gl. Sm. II,* 13) *f. göbe, gobio* (*ein fisch*).

guʒ (*W.* giuʒu, *vgl.* gôʒ) *g.* guʒʒes *m. guſs* (*vgl.* güſe).

gw- *fúr* gew-.

H.

habe *stf. was man* hât: *gút, vermögen, reichtúm;* — *was* hábet: *vórrichtung zum halten, haft* (*vgl. nhd.* handhâbe) *Trist.* 2971; *säulenhalle, ort worin ëtw. aufbewárt wird* (*scheuer Ob.* 585); *háfen Trist.* 889; *das haff, binnenwasser in baien und mérbúsen, mér Frib. Trist.* 1564 (*vgl.* hap); *das bewártsein, die sicherheit.*

habec *g.* -iges *adj. haltend; wólhábend* (*Ob.* 586). — *fúr* hebec *aufgerçgt, zornig* (587).

habech *stm.* (*pl.* hebeche) *hábicht.* den habec an rennen *Am.* 102.

habe=danc *g.* dankes *m.* (*imperativ*) *dank, lón MS. I,* 118*b*, 126*b*, *Misc. I,* 103, 104.

habe=haft *adj. festhaltend* (*Hlts*).

haben (*sëltner verkürzt* hân; *ahd.* hapên, *góth.* haban) *prt.* habete *ptc.* gehabet *halten* (*z. b.* einem den ſtëgereif *Berht.* 13; habe dir *nimm Trist.* 8281, habet iu *glaubt, nęmt für wár,* vür wâr hân ûf einem *ím glauben Lieht.*, einen z'einem lügenære hân *ín fúr einen lúgner halten Trist.* 14235, nu habet iu ze râten *nún rátet Wig.* 6862; den eit hân *halten Bon.* 35[35]; einen baʒ hân *ín besser behandeln MS. II,* 98*b*; einen nâch ſinem muote hân *MS. II,* 98; enbor hân *aufhęben Barl.* 97[25]; ſinen munt an eines óre hân *Bon.* 73[39]; ein dinc unmære hân *ës nicht achten Trist.* 2146; — einen mit vlêhen haben *ín anflêhn Parz.* 666[12], einen mit rede hân *nach gebúr behandeln Wig.*; mich hât wunder, hæle *etc. GS. ich wundere mich darúber Nib.* 110, *ich súche es zu verhęlen etc.*. — ſich haben *stille halten;* ſich zuo einem hân *aggre-*

gare se alicui Bon. 54[44]; ſich an einem haben *sich an im halten* Frid., ſich an einen haben *sein rëcht gégen jêm. verfolgen* Rchtb. *v.* 1332, Wstn. Btn. *VII*, 171; ſo habe dich an ir meiſterſchaft niemer mêr deheiner kraft *hoffe nichts mér von ir* Babl. 24[39]; — ûf haben *aufhalten* Wstn. 176; einem d. haut an haben Bernt. 216; hûs haben Sm. *II*, 135), — *feſt halten* Nib. 3292, *behaupten*; — (*intrans.*) *ſtill halten* Wig., Nib. 1601; ûf hân *GS. inne halten mit* Nib. 8035. — (haben) hân (hain Bon. 15[11]) — *prs.* hân *cj.* habe, *prt. ind.* hâte (*Iw.*, Walth., Flecke, Strick., Rvod., Tit., Ernst; *nûr im pl.* Georg 5549, Lon. 25, Turl. 114*b*), hæte (Klage, Parz., Trist., Troj., Ernst), hêt (Wig., Lon., Turl.), hate (*MS. II*, 216*a*), hat (Strick., Kol. 319, Flore 2930, Ernst, Turl.), hête (Troj., Lon., Frib., Ernst, Turl.), hêt (Troj., Lon., Tit.), hête (Müll. *I*, 214), heit (Gndr. 534); — *cj.* hæte (*Iw.*, Parz., Walth., Trist., Flecke, Strick. etc.), hête (Parz., Georg), hête (Frib., Troj.) — *hâben* (ſchal hân *schallen, lärmen* Nib. *N.* 35, vluht hân *fliehen ib.* 516); *mit dem part.prœt. drückt ës ein vollendetsein der handlung aufz* (*im præs. eine in der als gégenwärtig óder zúkünftig angeschauten zeit vollendete handlung*): ich ſolf im ſchiere hân benomen *Iw. s.* 75, *vgl.* daz ſî getân *das ſoll geschéhn* (*sih ës só an als seis schón geschéhn*). — haben *für* heben *MS. II*, 253*b*.

habendic *g.* -iges *adj. hábhaft, im beſitz befindlich* (Walth. 32).

habere *swm.*, haber *stm.* (Ottoc. 17*b*) *avena.*

hâbergœl *ein ſtück der rüſtung* Wilh. 356[7].

haber-malch *g.* malhes *m. bocksbárt, eine pflanze* (*Voc. v.* 1482).

haber-nëȝȝel *f. gœrganica* Sum. 40.

haber-schrëcke *swm.*, haberſchric *stm.* (haber-vrëȝ Mone 94) *heuschrëcke, cicáde* (Gl. vind., mellic.).

habe-zil *stn.* (*imper.: scopum tene, morare*) *rúhepunkt* Müll. *III*.

habi-lîch *adj. habilis* Sum. 27.

hac *g.* hages *m. und n. kunſtlóſe einfrídigung mit ſtangen, gehâge* Frib. Trist. 4314 (*domus, mansio* Want.; *wall, pallisáden Fr. I*, 394*b*, *urbs, civitas* Gl. Sm. *II*, 162), *vgl.* hegen, heien; *dichtes gehölz, hain* Troj. 4*b*, Wig. 669 [*MS. II*, 156, Troj. *f.* 42: *s.* hacke].

hachel *stf. hechel, strigilis.* — hacheln (*ahd.* hachalôn) *sw. hecheln.*

hacke *swf.*: der hacken nâch loufen (*Hartm. MS. I*, 180*b*) *ës só machen wie die andern, nach der gewónlichen sitte lęben*, noch nâch der alten hacken lëben Sm. *II*, 149 [*vgl.* haca *klinke* Lachner 33]. — *swm.* (*ahd.* hacco) *uncus, háken; furca* (zwifele Sum. 7).

hadel *stn.*, hadere *swm. abgerissenes, zerrissenes stück, fetzen, bsd. von leinwand* Bernt. 40, *MS. II*, 177 (*mastruca, pannus* Gl. Sm. *II*, 150; *vgl.* St. *II*, 9).

haffe? *sw. sterilitas* Ob. 588.

hapt *stm. vórrichtung zum feſthalten, halt* Ben. 195; (*vinculum, custodia MS. II*, 235*b*, *captivitas, jus carceris; pignus; detentio, impedimentum* Hltz). — *stf. g.* hefte *handhábe; das heft am schwęrte* Trist. 17041.

hapt *adj.* (*vinctus, fixus*) *haftend, feſt* Trist. 851; haft ſîn vûr *AS. dafúr haften* (Ob. 588); *behaftet MS. II*, 194.

haften (*ahd.* haftên) *prt.* hafte *feſt stëcken, hangen bleiben*; mit h. *anhaftên* Trist. 17888, in gote h. *gotte anhangen* (Ob. 589). *ptc.* haftende *tenax.* — haftunge *stf. obligatio, arrestum; arrha* (Hltz).

hage *stf. das behágen* Trist. 47 (Ob. 589). — hage *für* hager.

hage *swm. zuchtochse* [*vgl. nhd.* hecken; St. *II*, 10].

hage-bart *stm. larve* (ſchême Gl. her-

RAD. 189a, *maske*, *schönbárt* OB. 1431).

HAGEL *stm.* χάλαζα, *hágelschlag*; *fig. schlag* (ſchûr), *verderben*, *schwéres verhängniſs* (*fůr* - G. PARZ., MS. II, 119, 223).

HAGEL=GANS *stf. mullis* (birchuon MONE 94).

HAGE=LICH *adj. gefällig.*

HAGEN *prt.* hagete *behágen* [*vgl.* ἄζειν, hüge, *W.* HIUHU, *wovon* hôch].

HAGEN *stm. hágedorn* (hagendorn), *hainbûche* (hagenbuoche), *dumus*, *rhamnus*, *paliurus* (hagenbinte SUM. 12; GL. SM. II, 163, hain *indago* CONR., hânbottenboum *cornus* NICOL.; hagebutze *frucht der rosa canina* ST. II, 9; hainbuſch *dumetum* CONR.; *vgl.* hac).

HAGENIN *adj. von hágedorn óder hainbûchen.*

HAGER (hage OB. 589) *adj. macer* FRIB. TRIST..

HAGE=STALT *stm.*, hei=ſtalde *swm.* [*nhd.* hâgeſtolz] *jüngerer són einer famílie, dęr mit einem abgesonderten umhágten landstück abgefunden zum heiráten nicht vermögend genug ist* (WALLRAFF 33).

HAGETIſſE (GL. BERN. 229b), hegeziſſe (GL. FLOR. 21), heeſe (MART. 90c, BIHTER. 46) *stf. strix*, *hexe* MYTH. [*ahd.* hagazuſa, hâzuſa; *vgl.* GRAMM. II, 274].

HÂHEL *stf. vórrichtung* (*háken*, *kette*) *um ëtwas* (*z. b. einen kessel*) *daran zu hängen* [*cremacula* SUM. 32; *vgl.* hachele *spinacium* 33].

HÂHEN *prt.* hienc *hängen* NIB..

HÂHER, hæhære *stm. henker* MS. II, 1 (SM. II, 166, WSTR. 257).

HAHſE *swf. der kniebûg* (*níderd.* heſſe) *mit seinen séhnen*, *bsd. an den hinterbeinen der vierfůſzigen tiere*, *zumál der pfęrde* WIG. (FR. I, 450).

HAHſEN *sw. subnervare* (SUM. 18). *vgl.* hehſen.

hæht *v.* hâhen (OB. 631).

HAL *stn.* ἅλς, *sal* (hal=hûs *stn. salina* GL. SM. II, 167); *salzwërk* URK. *v.* 1354 LORI BERGR. *f.* 14 [*vgl. lat. halec*]. — hal=grâve *swm. comes hallensis*, *beamter über die salzwërke*, *richter in sachen des salzwęsens* (hellinger; SM. II, 102).

hal *prt. von* hëllen *und* hëln.

HALBE *swf. seite*, *himmelsstrich*, *gégend*; von halben *von seiten*, *von węgen* TRIST. 1810, von gotes halben *als gábe gottes ib.* 4128; halben *auf der seite*: waȥȥers h. *von der wasserseite*, ôſtenhalben *östlich* [nordhalba, ſundh., wëſth. *aquilo*, *auster*, *occidens*. bi halbu *in parte*, *extra*, in ala halba, ala halbon GL. SM. II, 175].

HALBE *adv.*: *s.* halp.

HALBES *adv.* (*gén.*) *zur hälfte* ECKE 292, TROJ. 7365.

HALDE *swf. sanfte anhöhe*, *bërgabhang* TRIST. 9112, PARZ. (PICTOR. *p.* 207, 217).

HALDEN? (*ahd.* haldên) *sw. abschüssig sein*, *sich neigen* (*vergere*, *imminere*, *inclinare* GL. SM. II, 178; ST. II, 13).

HÆLE (*ahd.* hâli) *adj. glatt* (PARZ. 566[13]), *schlüpfrig* [PICTOR. *p.* 205; *abhängig*: anahal *acclinis*, hâla *clivus*, hâli *crepido* GL. SM. II, 166].

HÆLE (*ahd.* hâli) *stf. schlüpfrigkeit.*

HÆLE (*W.* HILU) *stf.*: ſi (*acc.*) hëtes hæle *sie súchte ës zu verheimlichen* NIB. 5499, dës nam in niht hæle *das hielt er nicht geheim* ATIT. 158.

hâlen *pl. prt. von* hëln.

HALFTER *swf. was zum halten*, *festhalten dient*: *band* (*figůrl.* SSP.); *capistrum*; *hósenträger* (SM. II, 181).

HÆLINC *g.* -nges *m. das geheimhalten.* — *adv. insgeheim*, *clam.* — *adj.*: âne hælingen ſlich *absque fraude* PARZ. 222[4].

HÆLINGEN (*ahd.* hâlinkûn) *adv. verhólen* LIEDERS. I, 313 (BREM. WB. II, 357).

HALLER *adj.* (*stm. sc.* pfenninc) *denarius hallensis*, *eine kleine münze* (*von der stat schwábisch Hall*) *verschiedenen węrts* (3 *haller machten einen denier*, 75 *einen rein. gulden* URK. *b.* WALLR. 33, SM. II, 168); = helb-

elinc. — haller=wërt, helwert *stm. ding das einen heller węrt ist* Augsb. StR.

halm (haln *MS. I*, 142, *II*, 163) *stm. calamus;* after halme und houwe *nach der ernte* (Ob. 598); *das wërfen, reichen, greifen des halms wâr ein zeichen feierlicher auflassung, entságung óder kündigung RA.* 121; *dáhęr* halm=wurf Hlts 783, Ob. 597; *ůber das lósen mit halmen* (Walth. 66) *vgl.* LiederS. *I*, 145, Hlts 782.

halmen *prt.* halmete: h. und houwen *ein gút: ës beernten.*

halm=klieber *stm. áhrenlęser, spicarius* (Voc. v. 1419).

halp *g.* halbes *stm. und n. handhábe, stíl* (*z. b. einer axt*), *griff des schwęrtes* [*schwz.* halm St. *II*, 14].

halp (halbe) *stf.:* dise halp, jën=halp *auf díser, jéner seite,* sîn halp *sui caussa* Parz., lîbes halp *das lęben anlangend* Troj. 19479, heftes halp *am stíl* Bon., gewandes h. Trist. 4028.

halp *g.* halbes *adj. dimidius:* ich wær halber tôt *MS. I*, 159*a*, daȥ urliug halbeȥ Bon. 29[25] [einen halben und zweinzic *einundzwanzigstehalb,* tûsent fünfte=halp hundert und ein jâr 1451 Sm. *II*, 176]. — halbes *adv. zur hälfte.*

halp=swuol (=sûl) *stn. halbęber* Nib. (*bei* Hag. halpfůl: *ein bastard von* urfůl *ęberschwein;* Gramm. *II*, 633).

hals *stm. collum:* einem den h. abe gewinnen mit den rëhten *machen dafs er zum tóde verurteilt wird* Sm. *II*, 183 [ânu hals *sine cucullo, óne halskappe* Gl. Sm.]. — hals=âder *swf. thorus* Sum. 19.

hals=bërc *stm.*, halspërge *stf.* (*rom. halberc, haubert*) *aufz ringen bestéhendes panzerhemde, das vom untern ende des hëlmes bis aufs knie reichte* Trist. 6932 [*vgl.* halspiriga *monilia* Gl. Sm.].

hals=bouc *g.* bouges *halskette* (*torques* Sum. 18).

hâl=schar *stf. was einem im geheimen bestimmt* (beschert) *ist, hinterlist* Karl 33*b*, 67*b*, 72*a*, Frid. Trist. 2752. *vgl.* harmschar.

hâl=schar=lîch *adj. hinterrücks zúgedacht* Wilh. 236[17], Parz. 292[4].

halse *swf. halsband* ATit. (din halse *des bracken* was von Arabî ein borte).

halsen *prt.* hiels *umhalsen, umarmen* (Sm. *II*, 183); einen an sich h. Barl. 79[31]; gehalsen vriuntschaft *amicitia amplexibus expressa MS. I*, 131.

hals=gerwe *stf. collarium* (Sum. 31).

hals=golt *g.* goldes *n. goldne halskette* (Fr.).

hals=kleit *stn. was eine frauenspersón als schmuck am halse trágt* (halsgoller, halskappe).

hals=slac *stm. órfeige* (*colaphus* Sum. 4). — hals=slagen (*ahd.* halsslagôn, halsslegilôn) *beórfeigen* Pf. Ch. 84*b*, Karl 77*b* (Ob. 600).

hals=starc *adj. halsstarrig* LiederS. *II*, 592 (Hlts 786).

hâl=stat *stf. hinterhalt* (Wallr. 34).

hâl=suone *stf.:* ob iemen nâch der klage von dem schuldiger heimlîche süenunge nimet, daȥ da heiȥet hâlsuone Heimb. HF. 276.

hals=veste *stf. s. v. a.* halshërc Pf. Ch. v. 2806.

hâl=swërt *stn. dolch* (Gl. rhenov.).

halt *g.* haldes *adj. abhängig* [*vgl. ahd.* framhald, ûfh., uoh., zuoh. *declivis, pronus, imminens*].

halt *adv.* (*vorzúglich im bedingungssatze und hinter rélatívpronóminálen*) *auch, schón* (swieȥ mir halt dar nâch ergê Wig., Nib. 4366, 5898, 9190, Berht. 10, 46, 163, 255). — *ëtwa, ęben, wól* (*bei allerlei wendungen der réde*), *sogár* Berht. 2, 4, 175, 196, 290, 236, 245, 167. — halt (halter Sm. *II*, 184, *compar., part. des gégensatzes*) *éher, vilmér, potius; sondern* [*vgl. frz. mais*] Fdgr. 322[38], 72[3], Misc. *I*, 29 [thiu halt *dësto mér* Lacher 34].

halt *stm.* — *hinterhalt* (halt=stat Fr. *I*, 404*b*, *vgl.* hâlstat).

HALTE *stf. weideplatz* (*SUM.* 34 *cupla, pastura*).

HALTEN *prt.* hielt *halten* (*trs. und intrs.*); *sich aufstellen NIB.* 7563, *lauern, im hinterhalte ligen, wachen; — schützen, hüten, weiden* (*wie góth.* haldan), *vgl.* hiltediu. — haltunge *stf. z. b. eines briefs: tenor.*

HÂL-TÜRLIN *stn. verborgne pforte TRIST.* 9328.

HALZ *adj. lám* (*claudus*); *gebrëchlich, kraftlós* [*PEZ; vgl.* halzal *stelzfüfz LACHER* 34].

HAM *g.* hammes *stm.*, hamel *stm. multo, verschnittner schâfbock* [*ahd.* hamal *adj. mutilus*].

ham *swm. hamus, hâmen MS. II*, 247. — *waldgebirge* (*SCH., gefällter wald WACHT.*). — hæme *SM. II*, 191 *für* æme, âme.

HAMELEN (*ahd.* hamalôn) *sw. verstümmeln* (*LACHER* 34).

HAMEL-STAT *stf. kátarakt* (*PEZ*); *schâdelstätte, golgatha AWÄLD. III*, 217. — hamelstetic *g.* -iges *adj. abgerissen, jâh* (*PEZ*).

HAMER *stm. harter stein; das daraufz verfertigte geráte, der hammer* [*LACHER* 35].

hamifch *für* hemifch (*PEZ*).

hâmît (*rom.*) *g.* hâmides *m.* (*n.*) *umzäunung, behausung WGAST I*, 11; *verhack* (ungeverte und hâmît *PARZ.* 172[21], *GEORG* 40*b*, *WIG. s.* 612; *BREM. WB.*, *GRAMM. II*, 858).

HAMMÛ *swm. jambon, hinterschënkel* (*óder auch vorderfüfz: FR. I*, 408*a*) *eines geschlachteten schweines* [hemmû *poplites; suffrago; vgl.* hemmen; hamm *lám, steif SR. II*, 16]. — *f. sensengriff* (*vgl. SR.*).

hampfel *verderbt aufz* hant-vol (*wie* mumpfel *aufz* munt-vol); *eine hand voll sowól als der raum zwischen zwei hólen händen; handhâbe* (*SR. II*, 16).

HAN (*góth.* hana) *swm. hân* [*W.* HANU *prt.* huon *cano*].

HÂN *für* haben *und für* hâhen.

HANC *g.* hankes *adj. hinkend.* — hanc *prt. von* hinken.

HANDEC *g.* -iges *adj. behandelbár;* handeclichen *adv. behende* (*FR.*). — *für* hantic.

HANDELN (*ahd.* hantalôn) *sw. manipulieren, streicheln, handhâben, behandeln, betreiben* (*öne A. NIB.* 6284); *bewirten; halten, achten FREIN. TRIST.* 6332; *gerichtlich verhandeln* [*vgl.* hantalôd *manuum immissio DECRET. THASSIL.*]. — handelunge *stf. behandlung, insbsd. die aufnâme die der gast findet; gebârde, tân TRIST.* 19403; — *verhandlung.*

HANDE-LÔS *adj. der einen hand ermangelnd* (*OR.* 608).

HANEF, hanf *stm. cannabis;* hanefîn *adj. cannabinus* [*nicht zu vgl. ist ahd.* hamf *góth.* hanfs *mancus*].

HANEN-STEIN *stm. ein stein, der den durst stillen soll.*

HANGEN (hâhen) *prt.* hie *und* hiene hiengen *trans. hängen, suspendere;* ane h. *BON.* 69[15]. — hangen (*ahd.* hangên) *prt.* hangete *intrs. pendere* (ër leit hangende mût *IW. s.* 176). *vgl.* hengen.

hanht *prt. für* hancte *von* hengen.

HAN-HRÂT *stm. hánengeschrei.*

HANSE *stf. vereinigung, handelsinnung, handelsgericht* [*cohors TAC. M.* 27, 27, *vgl. ULFIL. MARC.* 15, 16]. — *swm. genofs, vórnęmer* [*LACHER* 35].

HANS-GRÂVE *swm. richter in handels-, kunst-, markt- und polizeisachen* (*SM. II*, 102, 216).

HANT (*góth.* hanthus, *W.* HNDU *capio*) *stf.* (*g.* hende *und* hant): einer hende *eine hand breit TRIST.* 2635 (niht einer hende wile *nicht einen moment, nicht so lange als man die hand umwendet KURN.*); den jâmer under henden twingen und winden *mit händeringen und winden wéhklagen TRIST.* 7110; under hende nëmen *bearbeiten* (*mit worten NIB.* 5014); ze hende gên und ze râte wërden *consilium capere BERHT.* 262; werliche hant vüeren *mannhafter kämpfer sein;* hant wider hende *mann gégen mann TRIST.* 9967; hant von

hant *von hand zu hand ib.* 1639; durch die hant gân lâzen *untersûchen Trist.* 15223; — die hant bieten *DP. im zäsichern Nib.* 1020, 5072, zem eide *den eid mit aufgehôbenen fingern leisten ib.* 3453, einen in fine hant grifen *s. v. a.* mit hantgëbenden triuwen geloben *Sm. II*, 204 (*vgl. Nib.* 562[1], 563[2], *Walth.* 104[20]), einem die h. recken (*reichen*) *im ein gût verstiften, zu lêhn gęben;* nâch lêhenlichem rëhte hant ſtrecken (recken) *Kvtn.* 10*b*, ſine hende valten *MS. I*, 22*b bei vergębung eines lêhens beide hände zusammenlęgen, worauf der lêhnshërr sie zwischen die seinigen nâm; zuweilen kniete der mann dabei, und bôt dem sitzenden hërrn seine hände auf die fůſze* (*vgl. MS. I*, 89*b*, *Wilh.*); mit hant, halme und gihtigem munde *einem ëtw. übergęben: mit aufstippen vermittelst des fingers etc.* (*Fr. I*, 408*c*). von der hant vertriben *im kleinen verkaufen.* — ze eines handen ſtân *im untertânig sein Nib.* 3276, einen in der hant haben *sein meister sein Wig.* 11059; — an der hant *nâhe Trist.* 8713 (ër hât den tôt an der h. *der tôd stęht im so nâhe daſs er in als einen im verfallnen greifen kann Mor.* 29*b*); — zer hant, zen handen, ze ſînen handen *zum, zu seinem gebrauch;* ze triuwes handen *in die verwârung einer beglaubigten persôn* (*Sm.*); ſich ze handen nëmen (vangen) *sich gesellen Trist.* 10266, *Iw.* 187, einem in hende gên *hand in hand mit einem gęhn* (*Ob.* 604), einen ze h. n. *sich mit im beschäftigen ib.* 19230, rede ze h. n. *vërnęmen, beginnen ib.* 19276; — ein helt ze ſîner hant, ze ſînen handen *ein mannhafter held* (*vgl. as tall of his hands Shakesp.*); — ze hant, ſâ ze hant, wider hende *auf der stelle, alsbald;* be-handen *behende Trist.* 2173. — (*g.* hande *und* hant) *was zu einer ôder der andern hand gelęgt wird, um ês sô zu sondern* (*ârt, beſchaffenheit:* diu erger, ringer hant *deterior conditio Trist.* 15407, *MGB.* 134, *Hltr* 795, *Wstn. Btn. VII*, 185; *das abgesteckte befridete gebiet, gewârsam, jęder der zwei parteien Bit.* 8488, 8594), *am häufigsten im gên. sg. und pl., doch auch in den übrigen cásus* (zeiner hant gên *einerlei sein Wig.* 10080): drîer hande kleit, ander hande arbeit, maniger h., aller h. (*nicht allerhand, mancherlei, sondern von jęder, von mancher ârt*) *Iw., Doc. Misc. II*, 212, *Bernt.* 40, jâmerlicher h. *Trist.* 7277 [*Iw. s.* 24 aller der tiere hande *ist* hande *acc.*], *vgl. MS. I*, 110, 112, *II*, 198 (*Gramm. III*, 78, 773).

hant-drûne *swf. handfessel* (*Gl. SBlas.* 49*b*).

hantec (*ahd.* hantac) *g.* -iges *bitter, scharf, grimm, feindsęlig Herb.* 76*d* (*Sm. II*, 209). — hantiges *adv.* (*gên.*) *bitter Med.*.

hant-gar *g.* garwes *adj. bereit, zur hand Trist.* 12639.

hant-gëbendiu triuwe *handschlag an eides statt* (*Hltr*).

hant-gemahele, -gemælde (*vgl. góth.* mêljan *scribere*) *stn. manuscriptum; handmâl, verlôbniſs, versprëchen* (*Panz.* 6[19]), *testamentum* (*insofërn ës nidergeschrîben wird; Sm. II*, 561). — *die gerichtsstatt dahin schöppen gehôren ôder wô einer schöppe ist* (*Fr. I*, 410*c*).

hant-getât *stf. frische tât* (einen an der hanttât, an der warmen hantgetât begrifen *Rchtb. v.* 1332, *Wstn. Btn. VII*, 65). — *stn. geschöpf Man.* 47, *Basl.*.

hant-gift *stf. was in die hand gegęben wird, trinkgëld, strena Troj.* 90*c*.

hant-haft *stf. ergreifung einer sache auf der stelle, frische tât* (hanthaftiu tât), *flagrans crimen* (*Sm. II*, 205); — *der entwendete gęgenstand, das corpus delicti Wstn. Btn. VII*, 181.

hant-haft, -haftec *g.* -iges *adj. bis zur überzeugung dârgetân, offenbâr:* mit hanthaftiger tât *ἐπ' αὐτοφώρῳ* (*Ob.* 607).

HANT-KAR *stn. handgefäʒ* (*Sum.* 1).
HANT-LANGER *stm. minister* *Nicol.*.
HANT-LANC *g.* langes, HANT-LÔN *stn. bravio, laudemium, hërrensteuer* (*Wstn.* 231; *vgl. Fr. I*, 411*a*).
HANT-MÂL *stn.* = hantgemælde.
HANT-SCHUOCH *g.* ſchuohes *m. chirotheca; über in als symból s. RA.* 153 *ff.* (*seine überreichung ein pfand der freundschaft Karl f.* 62; *das sinnbild einer verleihung und übergábe Wstn.* 231, *der worthaltung; ein zeichen der hërauſzforderung Trist.*).
HANT-SLAC *g.* ſlages *stm. schlag mit der hand Roth.* 33*b*, *feierliche versprëchung; verlóbung.* hant-ſlagen (*ahd.* -ſlagôn) *sw. complodere Eilh. Trist.* (*Mone* 232).
HANT-SPIL *stn.* — *bsd. saitenspil Trist.* 8141.
HANT-SUHT *stf. chiragra* (*Sum.* 42).
HANT-TÆTEC *g.* -iges *adj. räuberisch* (*Ob.* 609).
HANT-TRIUWE *stf. fides dextra data* (*Hlts*). *vgl.* hantgëbendiu *tr. Parz.*.
HANT-TWELE *stf. handtúch* (*Sch.*).
HANT-TWINC *stm. chirostringa* (*Sum.* 4).
HANT-VANE *swm. mappa, handtúch Karl f.* 507, *Bibl. f.* 53; *túch das der priester beim mëſſeleſen in der hand trág* (*Fr. I*, 410*b*).
HANT-VESTE *stf.* (*chirographum Sum.* 24) *bekráftigung durch handschlag, unterschrift, durch eine úrkunde* (*Sm. I*, 576) *Parz.* 345[7], *Wilh.* 391[27], *freiheitsbrief* (*Fr. I*, 410*c*).
HANT-VRIDE *stm. durch handschlag geschéhene verpflichtung nicht anzugreifen* (*Hlts*, *vgl. Fr. I*, 410*b*).
HANT-WËRC *g.* wërkes *n.* — *zunft.* — *fúr* antwërc (*Pez*).
HANT-WONHTEKEIT *stf. ars æterna?* (behendekeit, künſtekeit) *Conr.*.
HAP *g.* habes *n. haft, háfen, mérenge* (habe) *Parz.* 285[20], *MS. II*, 18*b*.
happe *s.* heppe.
har *fúr* hër *huc Barl.*, *Bon.*, *MS. I*, 90*b*, *Ben.* 113, 154, *Fragm.* 36*a*, *Liedersaal. I*, 177, 587.
HAR (*ahd.* haro) *g.* harwes *m. flachs Mar.* 108, *Kvtr.* (*Sm. II*, 224). — har-luf *licium* (*Sum.* 33).
HÂR *stn.* (*pl.* hâr *und* hærer) *hár* (hâres grôʒ *ATit.* 33; daʒ hâr mit borten bewunden *hâben öfter die mér als hundertjárigen ritter, z. b. Wâte Kvtr.*; — ëʒ gêt einem hinz hût und hinz hâr ër *wird gerichtlich zu streichen verurteilt Rchtb. v.* 1332); — *ëtwas wertlóses:* niht ein hâr *gár nichts;* daʒ ilt mir alſ daʒ bœſte hâr *Wig.* (*vgl.* bœſe).
HÂR-BANT *g.* bandes *n. Roth.* 3093, *En.* 12018, *AHeinr.* 336.
hardeiʒ *stf. hardiesse Wilh.* 56[25].
hardieren *sw.* (*rom.*) *zum streite reizen Parz.* 665[23].
HÆRîn *adj. hâren Parz.*.
HARM (*ahd.* haram, *vgl.* hermida) *stm. verleumdung, beleidigung, kummer.* — *fúr* harn *Sm. II*, 237.
HARM *stm.* (*pl.* herme) *eine fremde wiselárt: härmelín, migale Wig.* 755.
HARM-BALC *stm. härmelínfëll.*
HARM-BLANC, HARM-WIʒ *adj. weiſz wie ein härmelín Trist.* 8070.
HARMen *sw. weinen.*
HARN (*ahd.* harên) *prt.* harte *ráfen, DP. Gen.* 51, *Mar.* 33, nâch einem h. *Kais.* 10*a*; einem ane h. *im zurúfen Mar.* 215 (*vgl. Sz. II*, 27). — harære *stm. büttel.* hare-gëlt *stm. sein lón* (*Ob.* 617).
harnaſch (harnas) *stm. und n.* (*frz. harnois, spán. arnes*) *die gesammte schützende rüstung eines ritters mit auſzschluſs des hëlms*, iſengewant *Parz.* 319[23] (von den vuoʒen unz ans houbtes dach); ze harnaſche ſîn *in voller rüstung sein. vgl.* ſchotten.
harnaſch-RÂNEC *g.* -iges *adj. vom harnischeisenroste beschmutzt Parz.*.
harnaſch-VAR *g.* varwes *adj. in leuchtender rüstung Nib.*.
harneſchære *stm. faber loricarum* (*Ob.* 615).
harneſch-SNVOR (*pl.* ſnüere) *m. band am harnisch Eggenl.*.
HARN-SCHAR (*ahd.* haram-ſcara) *stf.* (*harmbestimmung*) *zúerteilung von ét-*

was schmērzhaften; schimpfliche stráfe (vorzúglich geiselung); insbsd. die stráfe vórnámer und édler mánner węgen verletzung des léhnrēchts; sie bestand besonders im sattel- und hundetrágen Trist. 13177 (*RA.* 681, 716, 718).

harnscharn *sw. schimpflich stráfen* Reinh. *s.* 322.

harn-winde *stf. harnstrenge; stranguria* Med..

harpfe [ἅρπη] *swf. harfe; — ort und pfále am markte, woran missetáter gegeiselt wurden* (Schm.). — harpfen *prt.* -ete *harfe spílen.* harpfære, harpfer, harpiers (*rom.*) *stm. harfner* Trist..

harre *stf. das achten, warten auf ētwas: verschiebung, verzógerung, verzug* Wiln. 187²⁰ (Sm. *II*, 226); *dauer.*

harren *sw. warten.* — harrunge *stf. perseverantia* (unverdroȝȝen flætekeit) Conr.. *vgl. auch* hirmen.

hâr-slihtære *stm. dęr allzugróſze sorgfalt auf seine locken wendet, zu vil auf āuſzere élegánz gíbt, weichlicher mensch, schmeichler* Wiln..

harſt *stf. hērhaufen* (St. *II*, 22); — *frigidorium* Sum. 26, *coagulum, cremii, cremium, harsch* (Ob. 617). — *exuviæ (kopf und fúſz eines tieres ib.).*

hâr-strane *g.* ſtranges *m.*; hârſtrenge *stf. peucedanum* (Sum. 57), *cutiba* (22).

hâr-strēne *stf. krolle, zopf.*

hart *stm.* (*vorzúglich in compositiónen*) *wald* (*z. b.* ſpēhtes-hart *spēssart*; Sm. *II*, 242; *gemeintrift* St. *II*, 21).

hart *stm.* (*pl.* herte) *kísiger bóden mit núr wéniger dammęrde überzógen* Man. *p.* 43 [hartwiſe *dürre trockne wiſe* Sn.].

hart *adj. fúr* herte (muotes hart Parz. 208¹). — hart-mânôt *der jannár* (*zuweil. der dezember und der fébruár* Ob. 618).

harte (*ahd.* harto) *adv. sér, hóchst* [*vgl.* Otfr. harto biſiu herti]. *comp.* harter.

hartrügele (hart-tr.) *swm. cornus sanguinea L.* (*verderbt in* hartrigel Sm. *I*, 486).

harz? *streit, zank* (St. *II*, 23). harzio harz *interj.* Divt. *II*, 87.

haſchárlich *fúr* hâl-ſch..

hâſche, hâtſche *swf. hache, beil.* — hâſchen *sw. capere, recipere, haschen* (Ob. 619).

hase *swm. lepus.* — haſen-lûȝer *stm. dęr heimlich hâsen jágt* (Ob. 619). *vgl.* lûȝen.

hasel *f. corylus.* haſelach *stn. coryletum.*

hasel-bir *swf. avesperina* Sum. 54.

hasel-huon *stn. spiriolus* (eicher; Mone 236).

hasen? *adj. schôn glatt gestrichen* (*politissimus, venustus* Gl. Sm. *II*, 244).

hasenen? (*ahd.* haſanôn) *sw. bilden, streichen, glätten.*

haser-wurz *stf. avancia* Sum. 54.

haspel *stm. winde um ētw. in die hôh zu ziehn* (*netula, pyrgillus, trochlea; eine martermaschine* Ob. 619).

haspel-spil *stn. s. v. a.* gampelſpil, *ergötzung durch narrenspossen?* Genes 59*a*.

haſten *sw. eilen, háter* Divt. *II*, 198.

hatele *stf. hirschkûh, rêhbock* Renner, *ziege* (St. *II*, 25).

haternowe *stn.? hypericum* Sum. 57 (natern-hōuwe?).

hatſchier *stm. ital. arciere, bógenschütz, leibtrabant* (Fn. *I*, 422*b*).

haven *stm. irdenes gefáſz, topf* Wig. (Fn. *I*, 392*b*). — haven-iſen? *stn. anuabile* Sum. 32.

havenære *stm. töpfer.*

haven-tuoch *stn. wischlappen* (Ob. 588).

haȝ (*χότος; vgl.* heiȝ) *g.* haȝȝes *m. feindsęlige gesinnung, widerspruch:* âne haȝ (nit) lâȝen *nicht úbel nęmen, nicht dagégen streiten;* ân allen haȝ *freundschaftlich;* var *óder* vart (in) gotes (*óder* der funnen) haȝ *eine verwünschung* (*πρὸς κόρακας*) Myth. 14. — *vgl. auch* hinȝe.

haȝ *adj.* (gehaȝ) *unhold, ungünstig,*

aufsässig, feind: maneger haȝȝen zungen gift *Bon. Vonn.* 61.

haȝȝec *g.* -iges, haȝ=lich, haȝȝelich, heȝȝelich *adj. feindselig, grimmig Trist.; verhafst.* haȝlichin kraft *starker hafs.*

hâȝ *stm.*, hæȝe (hęȝ) *stn. kleidung* (*Diut. II*, 245, 135, *St. II*, 23; hæȝe: gemæȝe *Schachsp. f.* 81 *bei On.* 633).

haȝȝen (*ahd.* haȝên, haten) *prt.* haȝȝete *nacheifern; hassen Trist.* 2592, ûf einen h. *im aufsätzig sein;* ûf heiden nie vernomen wart solich haȝȝen *NTit.* — haȝȝet unde neit *Troj.* 6475. — *vgl. auch* heiȝ.

hebec (*aufz* hav-ic) *g.* -iges *adj. haltend* (*habens jure dominii, certus et securus possessionis et juris sui Hltz*), *hâbhaft; heftig, fest, stark, gewichtig, vorzüglich* (*Swm.* 14).

hebech *stm.* = habech, *accipiter MS. II*, 207; *démin.* hebeholin *stn. kleiner hâbicht.*

hebede (*aufz* hap-ida) *stf. hâbe, opes Rvod. W Chnon.*.

hebe=lîch *adj. was man fest hält; realis* (*On.* 587). — *adv. só dafs man eignen haushalt hat* (*Ob.* 630).

heben (heven; *aufz* haf-ian) *prt.* huop *ptc.* gehaben *in die hôhe bewęgen, tollere: erhęben* (*z. b. zins*); heben und legen mit einem *alle vorteile und lasten mit im teilen; mit im aufzkommen* (*Swm. II*, 138); hô, unhô h. *hôch, gering achten Frid.* 42; — *anhęben, anfangen* (*trs.*) *MS. I*, 175, an h. *id.* (si huoben imo den strît an *Iw. s.* 246); *auf gerichtlichem węge widerfordern* (*On.* 47); — ûf h. *AS. wëgschaffen; vôrwërfen* (*Ob.* 68), *AP.* vür einen *im concurs einen gläubiger dem andern vôrziehn;* sich h., sich ûf in *sich aufmachen, fortgehn Bon.* 12[12], *Barl.* 37[38], *anfangen* (*intrs.*); sich widere h. *zurückkêren.*

hebendic, hebic *g.* -iges *adj. festhaltend* (*Gudrn. V, p.* 361, 362).

hebenen *sw. bewirten Gen.* 77.

heberîn *adj. avenaceus:* ein garbe häberîn *eine garbe hâber Panz.* 265[14] [*vgl.* vrôuwin].

hec *für* hac *Troj. f.* 80.

hechele *swf.? larena* (*Swm.* 50).

hechet *g.* hechedes *m. hecht* (*Swm.* 11).

hecken *prt.* hacte *stëchen, beifsen* (*wie die bîne, mücke, der scorpiôn, die schlange*) *Frgn.* 335[14], *Gl. Sm. II*, 149, *St. II*, 29.

hecse (*aufz* hagisa) *s. v. a.* hagetisse *Bintn. f.* 31 [*vgl. schwz.* hâg *verschmitzter mensch St. II*, 10].

hefte *stf. was zum festhalten dient* (*Trist.* 2881), *insbesondere griff des schwerts MS. II*, 80*b*.

heftel, heftelin *stn.* — *stëcknâdel u. dgl., hâklein* (*fibula, crochet, agraffe*) *bsd. an kleidern Frib. Trist.* 1529; *kleine handhâbe zum drücken ôder drêhen, um die türklinke* (*die valle*) *aufzuhęben Trist.* 16995.

heften *prt.* hafte *befestigen; fest, in haft nęmen* (*On.* 632).

hefte=halp *adv.* (*acc. subst.*) *am stile.*

hegge *adj. eingefridigt; trocken* (*Ob.* 632).

hegge=mâl *stn. gehęgtes gericht* (*mallum rite constitutum, instauratum*) *wô die* hanc *gespannen, bekleidet ist* (*RA.* 851).

hegen *prt.* hegete *einschliefsen* (*vgl.* hac; *Sm. II*, 163); *schützen, fovere; beherbërgen* (*Wallh.* 35); daȝ gerihte h. *die vôrbereitung zum halten des gerichts trëffen.*

hegge=druos, heidruos *stf. schâmseite, inguen, testiculus Gen.* 46, *Panz.* (*Fr. I*, 218*b*).

hegge=tûbe, heitûbe *tauber* (*Swm.* 12, 38, *Gramm. II*, 418 *anm.*).

hëhere *swf. hâher* (*attagus Swm.* 33).

hehsen (*ahd.* hahsinôn) *prt.* hehsente *A.* (*einem tiere*) *die kniebûgflächsen, die hessen* (*s.* hahse) *durchschneiden* (*Sm. II*, 147).

hei *freudiger* (*Nib.* 84) *und schmërzhafter* (2116) *aufruf.*

hei (gehei) *stn. hitze und dürre, heirauch* (*verderbt in heider., hérr.; Gl. Sm. II*, 127, *St. II*, 29; *vgl. ahd.*

heiòn *sengen*, mit erheictemo winte *vento urente ib.*).

HEI=BVTZEL *stn. hágebutte* (*cornus Voc. v.* 1419).

heid- *vgl.* heged-.

HEIDACH *g.* -ahes *n. ort wo heide in masse wächst* (*Sun.* 46, *vgl.* 58).

HEIDE *stf. flache trockne grasębene núr hier und dá mit einzelnen bäumen bewachsen WALTH.* 75[13], 35[22], 42[20], 64[13]. — HEIDE *st. u. swf. heidekraut, erica vulgaris und carnea* (*myrice GL. SM. II*, 151). — heiden=rup *armoriaca* (*SUM.* 54).

heidēhse *fár* egidēhse (*GRAMM. I*, 457).

HEIDEN (heidiner man) *stm. jéder dęr nicht christ ist, insbsd. der máhomedáner* (*MS. I*, 42).

HEIDENIN *stf. die nichtchristin.*

HEIDENISCH, heidensch=lich, heidenlich (*BARL.*) *adj. dęn auszerhalb des christentúms gelęgenen ländern zúgehórig* (heidenischer list *morgenländische kunst*; heidenischęz wēre *stickerei OB.* 633, *tapéten* 668), *insbsd. arábisch WIG.* 8258.

HEIDEN=SCHAFT *stf. die von nichtchristen, bsd. die von máhomedánern bewónten länder.*

HEIDEN=SNIT *stm. KARL* 100*a*.

HEIDEN=TUOM *stn. sacrilegium, gottlósigkeit Doc.* 248.

HEIDE=STŪDE *stf. erica.*

HEIE *stf.* (daz hei, gehei) *schónung: gehęgter wald, hęgholz* (*LIEDERS. I*, 376), *gehęgte wise, gehęgtes fischwasser* (*SM. II*, 129).

HEIE *swm. aufscher, húter* (*vgl.* escheie), *pflęger:* der èren h., Ruben h. (*stúbenhocker*) *MS. II*, 221*b*, 75*b*.

HEIEN (heigen *MS. II*, 28) *prt.* heiete *bewáren, besorgen, sorgfältig, schónend behandeln* (*PARZ.* 601[20]), *fovere, hęgen;* einen esch, ein holz *etc.* h. *durch bewachung, sicherstellung vór scháden zu gehórigem ertrag zu bringen súchen;* rēht und vride h., die missetât h. *WSTR. BTR. II*, 233, sîn trûren h. *NITH.* 10[2]; vrōude h. *MS. I*, 45, 196; ſiuhen h. *zu hause sitzen II*, 75; — ſich h. *sich gûtlich tún, sichs wól sein lassen* (daz lēben h. *id. WILN.* 326[22]). — *belästigen, verderben, stuprieren* (*SCH.*). — heigen *sw. háben* (*góth.* áigan, *ahd.* eigan ἔχειν) *als hilfszeitwort FREID. STR. I*, 75, 76, 80, 81, 82.

HEIFTE *stf. tempestas Ps. WINDB.* [*bair.* heift *schnëll, heftig SM. II*, 162].

HEIGEL=SCHOUWEDE *m. augur SUM.* 2.

HEIL *adj.:* der heile geiſt *s. v. a.* der heilige g. *MS. I*, 126.

HEIL *stn.* (*ahd.* diu heili *und* daz heil) *omen, zúfall, glücklicher zúfall, glück.* ētesw. an ein heil lân ēs *aufs gerátewól ankommen lassen, sich nicht darum kümmern was drausz wird BON.* 82[4], *EN.* 11572, 3297, 6725, *RSIGEN.* 131. ze heile flahen *glücklich aufzuschlágen.* heiles biten (gunnen, wünschen) *DP. im gottes sęgen anwünschen etc. PARZ.* 108[28]; guot heil, guot heil *cuge cuge Ps. TREV.* 28*a*. heil tuon *DP. heilen BON.* 47[43]. — heil *interj. wéh! MS. II*, 66*a*, *DIVT. I*, 410 (*RA.* 877). — heiles *adv.* (*gén.*) *zu seinem etc. glücke* (ſi hēten heiles geſēhen *IW. s.* 90).

HEILA=WÂC, heilwâc (heilwæge) *stn. wasser zu heiliger zeit, mitternachts vór sonnenaufgang in feierlicher stille geschöpft MS. II*, 149 (*MYTH.* 327).

HEILEN *sw. heilen.* — heilant, heilent *g.* -ndes *stm.* (*ptc.*) *der erlóser, christus TRIST.* 7629, *gégens. des válandes.* — heilære *stm. arzt KARL* 45; *erlóser* (*ON.* 668).

HEIL=HAFT *adj. des glücks teilhaftig ATIT.* 39.

HEIL=HOVBET *stn. hermodactylus* (*GL. GRAMM. II*, 498).

HEILIC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. geheimnisvoll, geheim* (*vgl.* hēln), *heilig.* heilec=liche *adv. auf eine fromme weise FRID. TRIST.* 6758. — heilige *swm. das heiligenbild BERHT.* 163, 189, 194 (ûf den heiligen ſwern *auf den leib des heiligen, auf die reliquien TRIST.* 15534); *gesammeltes almósen* (*ON.* 635). — heilekeit *stf.*

das sácrament des leibes und blútes Christi (*Ob.* 635).

HEILIC=TUOM, heiletuom, heilt. *stn. heiles macht; als heilig verérte reliquie Nib.* 6314, *Panz.; eidschwúr* (*Sch.*).

HEIL=MÂNet *stm. dezember* (*Wallr.* 36).

HEIL=WÊRtec *g.* -iges *adj. des heils gewärtig* (*Ob.* 634).

HEIL=WÎN *stm. in wein verwandeltes wasser? MS. II,* 213*b*.

HEIM (*góth.* háims κώμη, *vicus*) *stm. und n. das elterliche haus, die heimát* (*St. II,* 32). — heim, hein *adv.* (*acc.*) *nach hause.* heim lân *zur éhe gęben Barl.* 149³⁴. — heime (hein *Walth.* 31³⁰) *adv.* (*dát.*) *zu hause, domi, vertraulich:* dâ h. *MS. I,* 63*b*, hie h. *II,* 208*a*.

HEIM=BURgære *stm. einwóner* (*Wallr.* 35); *s.v.a.* heimbürge.

HEIM=BÜRge *swm.*, heimbörger *stm. mit der gerichtshaltung beauftrágter beamter* (*gerichtsbóte Fr. I,* 436*c*; *tribunus Sum.* 19, *Hltz* 856).

HEIME *swm.* (heimelin *stn.*) *grille.*

HEIMEN *sw. heim nęmen, in sein haus aufnęmen* (*Ob.* 637), *heiráten* (*Fr. I,* 436*c*); *zú sich, an sich bringen, festnęmen* (*Sm. II,* 194, *St. II,* 35); *vertraut machen* (*Ob.* 593); *wónen* (*Wallr.* 35).

HEIMER (*aufz* heimort *d. i.* heim=wërt) *adv. nach hause. vgl.* hindenort.

HEIM=GARTÔ *swm. trauliche zusammenkunft, gesellschaft, besúch Bernt.* (*forum Gl. Sm. II,* 67, *compitum Voc. v.* 1429; *vgl. St. II,* 20).

HEIM=GESINde *stn. hófstát* (*vgl.* gesinde, ingesinde) *Nib.* 2804.

HEIM=HOLde *swm. domesticus, s.* holt.

HEIMISCH *adj. einheimisch Bon.; zum hause gehörig; zám* (*Ob.* 638).

HEIM=LANDISCH *adj.:* h. (heimelich) lëben *status patriæ Conr.*.

HEIM=LEITUNge *stf. heimfúrung der braut, matrimonium.*

HEIM=LÎCH (heinl.), heimelich *adj. zum hause gehörig Wiln.* 155⁴, *zu hause befindlich,* (heimlicher strît *lis domestica Ob.* 641); *DP. familiaris, vertraut, traulich Wstr. Btn. VII,* 33, *Barl., St. II,* 34; *still, frídfertig, rúhig, zám.* — heimeliche sîn *zu hause sein Kais.* 36*b*.

HEIM=LICH (*Trој.* 67*a*) heime=liche [*vgl. ahd.* lihho *imago*] *stf. vertrautheit, traulichkeit MS. II,* 43 (wære mir ir h. bekant *Wig.*); *heimliche betrachtung Trist.* 10415; *heimlichkeit LaienRed.* 32*b*; *heimât, wónung Tr.* 12735. — in heimliche *adv. secreto Nib.* 131⁴.

HEIME=LICHEIT *stf. vertraulichkeit; geheimnifs Bon., häusliche eingezógenheit; abtritt* (gefwæfe) *Gönl. RB. a.* 139 (*St. II,* 35).

HEIM=LICHEN *sw.:* fich h. *zum aufenthalte háben Trist.* 9533; *vertraut węrden, sich gesellen.*

HEIM=LICHER *stm. vertrauter, geheimer rât Bon.* (*St. II,* 35).

HEIMORT (*d. i.* heim=wërt), heimortes *adv. heimwęges.*

HEIM=SCHUP *g.* fchubes *m. rëchtserhólung bei einem óbergericht* (*RA.* 834).

HEIM=STIURE, =ſtiuwer *f. unterstützung von haus aufz, mitgift, heirâtsgût* (*Wiln.* 221⁶). heimſtiuren *sw. dotare* (*On.* 641).

HEIM=SUOCHUNGe *stf. einbruch* (*violatio pacis domesticæ RA.* 872).

HEIMUOT (*verderbt* hein=muot *Barl.*), heimüete (*Flore* 26*a*) *g.* -üete; heimôde, -ôte (*ahd.* -ôtî) *stf.* (*Mar.* 50) *u. stn. ort, gégend wó man gebóren ist, heimât Nib.* 5520, *MS. II,* 229, *Bit.* 57*a*, 121*b*, *Barl.* 310⁶, *im pl. Trist.* 406 (*Gramm. II,* 250, 257).

HEIM=VART *stf. rëchter teil der gemeinen erbschaft* (*Wstr.* 240).

HEIM=WËSen *stn.*, heim=wiſe *stf. wónsitz, haus und hof* (*On.* 495, 642).

HEIM=WIST *stf.* (*das* heime wësen) *die wónung Trist.* 8945; *unterhalt, commeatus.*

hein (*MS. I,* 89, 120), heinlich (*MS. I,* 87, *II,* 185) *etc. s.* heim, heiml..

hein *für* dëhein *Wig.*.

heirbes=wurz? *stf. sparga Sum.* 23.

HEIS, heiſe, heiſer (*Troj.* 17758, *Ernst* 154) *adj. heiser, raucus.*

HEISCHEN *prt.* hieſch (= eiſchen) *DPAS. von einem ëtwas fordern Bon.* 76[19]. *vgl. auch* vreiſchen.

HEISE, heiſunge, heiſerunge *stf. heiserkeit* (*Sum.* 15, *Sm. II,* 246).

HEISEN *sw. heiser sein.*

HEISTEN *stf. heiserkeit.*

heiſter (*frz. hêtre*) *stm. stâb.*

heiſtieren (*frz. hâter*) *sw. hast hâben, eilen Parz.* 592[28] [*vgl.* heiſtigo *hastig Lachen* 35].

HEIT (*ahd.* heiti) *stf.* (*stm. Ob.* 643) *das sein, die ârt zu sein, der zûstand* (in al dër heit *ganz çben sô Lieders. I,* 625), *begriff des subjectes, persona Gl. Sm. II,* 255; *vgl. nhd.* von heiler hâut *d. i.* heit; *Gramm. I,* 431, *II,* 497, 642.

heit- *s.* heget-.

HEIT-BER (heideb.) *stn. heidelbére, vaccînium* (*Sum.* 20).

HEITER *adj. klâr* [*ahd.* heitariu liohtvaȝ *claras lampadas*, heitarer tagaſtërn *clarus lucifer*].

HEITER-NËȜȜEL *f. urtica* (*Sum.* 19), *grecanica* (*Gl. Blas.*), *fûr* eitern. *ôder* eitnëȜȜel.

HEIT-HART *adj. geistlich Fdgn.* 94[17].

HEIȜ *stm.*, heiȝe *stf. das heiſzen* (*appellatio*).

HEIȜ *adj. heiſz:* diu heiȝe ſnuor *der âquâtor MS. II,* 173; einem heiȝ tuon *în heiſz machen Iw.* 258.

HEIȜ-BLUOT *stn. cholera* (erhitzet bluot) *Conn.*. — HEIȝE *stf. æstus.*

HEIȝEN *prt.* hieȝ *nâmen hâben, genannt wçrden Trist.* 432; — *verspræchen* (*verheiſzen*); *A. cum infin.* (*ône* zc) *befçhlen;* nu heiȝet mich niht liegen *schëltet mich nicht einen lûgner Nib.* 8229, 9030.

HEIȝEN *prt.* heiȝte *heizen; prt.* heiȝete *heiſz wçrden.*

HEIȝ-MUOT *stm. geneigtheit zum aufbrausen, zorn Gen.* 75. heiȝmüetec *adj. fervidus* (*Hltrs*).

HËL *g.* hëlles *adj. hëll.* lobes hël *Parz.* 133c [heler *MS. II,* 187 *d. i.* hæler].

HËLÆRE *stm.* (*hçler*) *heimlicher aufpasser Uolr. Trist.* 2956.

HËL-BÆRE *adj. zu verhçlen:* hëlbæriu forge *ATit.* 88.

HELBELINC, helline *g.* -nges *m. ælteres münzstück, im halben wçrte des jéweiligen* pfenninges (*häller; Sm. II,* 177). — helbelinc-mâl *stn. das zeichen auf einem häller* (*On.* 644).

HELDE *suf. fessel* (halt) *SSp. III,* 39[1] (*Brem. WB. II,* 616, *Hltrs* 878); *kettel zum verschlieſzen der tûr Schles. LR. I,* 44, 19.

HELDEC *g.* -iges *adj. abhängig* (*vgl.* halde). helden *sw. abschüssig sein* (*Scn.*). *vgl. auch* hæle.

HËLEC *g.* -iges *adj. gcheim* (*Hltrs*). — hëlec *fûr* heilec.

helfant *g.* -ndes *elephas Wig.* 9068, *MS. II,* 172, 200 (*vgl.* olbent). helfant-ſuht *stf. elephantiasis* (*Ob.* 644).

HËLFE *stf. hülfe Trist.* 2385, *hülfsmacht;* (*abstract. fûrs concrêt.*) *hëlfer Nib.* 361, 9270, *Kutr., Trist.* 7800, *Wilh.* 94[10].

HËLFE-BALT *g.* -ldes *adj. frisch, schnëll im hëlfen Parz.*.

HËLFE-BËRNDE *adj.* (*ptc.*) *hülfebringend MS. I,* 2.

HËLFE-KÛR *stf. suffragium* (*Ob.* 645).

HËLFEC-LÎCH, hëlfelich *adj. hülfe bringend:* hëlflicher tac *dçr tag wô hülfe kommt* (*vgl. MS. I,* 147, 148, *Hltrs*).

HËLFE-LÔS *adj. hülflôs.*

HËLFEN *prs.* hilfe *prt.* half *AP. jémand fördern, îm nützlich sein* (*von sachen*): waȝ hilft ſi daȝ *Wig.* 2816; *DP. jémand beistéhn, în retten, GS. in einer sache Nib.* 257, *DP.* ze *DS.* (*DPAS. Parz.* 434[30]) *îm zû ëtwas verhëlfen.* — half unde riet *Wig.* 7326; hëlfen und ſwern *eideshëlfer sein* (*RA.* 862). — hëlfære, hëlfer *stm. hëlfer Frib. Trist.*.

helfen-bein (helfanten-b.) *stn. elfenbein.* — helfenbeinin *adj. elephantinus Trist.* 17024.

helfen-LÛS *stf. anacardi* (*Sum.* 53).

HËLFE-REDE *stf. exceptión* (*Ob.* 707).

HËLFE-RICH *adj. reich an hülfe.*

hël-heit *stf. diebische verheimlichung, verfälschung Wstr. Btr. VII, p.* 172.

helinge (hælingen?) *adv. heimlich Lieders. I,* 313.

hël-kappe *swf.*, -keppelin *stn. s. v. a.* tarnkappe.

helle (*góth.* hali) *stf. hölle (MS. I,* 125, *II,* 254); *fęgfeuer. prädicäte des teufels nach disem seinem aufenthaltsorte sind folgende:* helle-boc *Mart.* 156*b*, hellegrübel *Mart.* 4*b*, hellehirte *Parz.*, hellejager *Mart.* 62, hellemôr *Walth. (MS. I,* 133, 181, *II,* 200), hellerabe *Lieders. III,* 256, hellerüde (*cerberus*) *Mart.* 32*a*, helfcherge *Lon.* 70, helletracke *Mart.* 141*d*, helleware *Diut. II,* 291 (*Ob.* 1945), hellewarte (*custos inferni*) *Sum.* 7, hellewelf *Mart.* 111*a*, hellewirt *MS. II,* 175 (*vgl.* wirt an der helle *Fragm. nelli v.* 3880; *MS. II,* 254), hellewurm *Lon.*.

hëllec *g.* -iges, hël-lich *adj. geständig, zû-, eingestanden.*

hellec *g.* -iges *adj. dürstig, mûde (Ob.* 647, *Walln.* 56).

hellec-lîcher pfat *pfâd zur hölle.*

hellen *sw. in die hölle bringen.*

hëllen *prs.* hille *prt.* hal, hullen *ertônen, erschallen; widertônen.* enein, geliche, ze famene h. *einstimmig sein MS. I,* 126, *II,* 8, *Binteb. f.* 27 (geliche hin h. *einstimmig fortziehn Walth.*). hëllære *stm. dęr da einstimmt (Wstr.* 241).

heller, hellinc *g.* -nges *m. (SSp. III,* 45) *obolus (hallensis).*

helle-rigel *stm. höllenbrand, ein dem teufel verfallner Mart.* 4*b*.

helle-val *g.* valles *m. fall in die hölle.*

helle-vart *stf. hinabgang zur hölle.*

helle-viur, -viuwer *stn. gehenna* [*woraufs frz. gêne*].

helle-wîze *stf. fęgfeuer (höllenstrâfe) MS. II,* 160 (*Myth.* 196).

hël-lîch (hëllic) *adj. heimlich Wstr. Btr. VII,* 74.

hëlm, höln *stm.* (*quod celat*) *hëlm. — mit einem hëlm versëhner soldât (Ob.* 647).

hëlm-bant *g.* -ndes *n. pl. die spangen, die bewęglichen teile (*hëlmgeſpan) *am hëlme Nib.* 8346.

hëlm-barte (15 *járh.*) *swf. cassidolabrum, spán. alabarda* [*vgl.* hëlmackes *Gl. Sm. II,* 182].

hëlm-bouc *g.* bouges *m. spange am hëlme Kvtr.*.

hëlm-brünne *stf. hëlm und panzer in eins (Sch.).*

helmel, helmelin *stn. kleiner halm:* h. vür ziehen *einem das hälmlein durchs maul streichen (Sm. II,* 181): *in durch schmeicheleien fangen óder berücken (vgl. St. II,* 37).

hëlm-gespan *stn. s. v. a.* din hëlmbant.

hëlm-keſſel *stm. pickelhaube, heaume.*

hëlm-lœre *stn. pl. lôra, hëlmbänder.*

hëlm-schîn *stm. hëlmglanz Nib.* 9190, *vgl.* 818.

hëlm-vaſ *g.* vaſſes *n. hëlmgefäfs, hëlm Nib.*.

hëlm-vuoter *stn. cassidile (Sm.* 3).

hëln *prs.* hil *prt.* hal hâlen *APAS.* (*GS*) *celare aliquem aliquid, vór einem ętwas geheim halten Wig.* 4192. hëlnder (hëleder) muot *vórsatz zu schweigen.*

hëlre (*nicht* hëlære) *stm.* (*dęr ętwas* hilt) *hęler* (*vgl.* venre) *Uolr. Trist.* 2956.

helſelîn *stn.* (*démin. von* hals) *kleiner hals Frib. Trist.* 755.

helſen (*aufs* half-ian) *prt.* halfte *umarmen* (*vgl.* halſen); *AS. zum neujâr schenken* (*was mit umarmung verbunden wâr; St. II,* 37).

helſinc *g.* -nges *m. helcium, engl.* halſer, *halsbinde, strick um den hals, Bon.* 57[9], *strick (Sm. II,* 184, *Fr. I,* 402*b*).

helt (*aufs* halit; *vgl.* kelte) *g.* heldes *m. ein mann von aufsgezeichneter tapferkeit.*

hel-vaſ *g.* vaſſes *n. vas gehennæ (trop. Herb.* 88*b*).

helve? (*ahd.* halifa) *licium (viz).*

helwe *stf. spreu (palea Sum.* 42).

hel-wëc *g.* wëges *hêrwęg (strata publica, RA.* 552).

helwërt *s.* haller.

hëlze *swf. griff, heft am schwęrt* (gehilze) *Trој. 73a, MS. II,* 58*a*, 78 [*engl. hilt, ítal. elza, bóhm. gilce*].

helzen *prt.* halzte *lám machen, schwächen. vgl.* halz.

hemede *stn. was zur bedeckung dient* (*vgl.* himel. lîch-ham): *tunica, mannsrock, jacke; hemde* (*Gramm. II,* 55, *Sm. II,* 195). — hemedelîn *stn. dĕmin. id. Barl.*.

hemde-blôz *adj. blôfz bis aufs hemde Nib.* 4519. *vgl.* hendeblôz.

hemede-lachen *stn. decklâchen, sagum* (*Sm.* 16), *linnen zum hochzeitskleide* (*ein zins: Helbl*).

hemelzîtwar? *calamus aromat. Sm.* 56.

hemere *swf.*, hemer-wurz *stf. niefswurz* (*Gl. Sm. II,* 195).

hemeren *sw. mit dem hammer schlâgen.*

hëmisch (*W.* himm) *adj. hâmisch, heimtückisch Frib. Trist.*, *greulich* (*Pictor. p.* 220).

hemmen *prt.* hamte (*einem tiere*) *den fûfz aufbinden, impedire, empêcher* [*was von pedica*]. *vgl. auch* hamme.

hende-blôz *adj. blôfz wie eine hand.*

hende-dicke *adj. so stark, dick wie eine hand Wilh.*.

henden *sw. mit. hânden versêhen; behandeln* (*MS. II,* 140).

henfelinc *g.* -nges *m. fulica Nicol.*.

hengel *stm. bast und bandweide* [*Lachner* 35].

hengel-boum *stm. trabs suspensa, cantherius MS. II,* 161 (*copula Gl. blas.*).

hëngen? *prt.* hanc *hinken. vgl.* hinken.

hengen *prt.* hancte *nachlassen: ablassen, aufhören M.in.* 100; *zûlassen, nachgęben, beistimmen GSDP., MS. II,* 31 (henenuffe *stf. verhängung, zûlassung*).

hengen-triel *stm.* (*nâme*) *hängesmaul* [*imperativ; vgl. nhd.* fiedentopf].

hengest *stm. wallach, castriertes pfęrd* (heningest, heingest *Gl. Sm. II,* 214).

henne (han-ia *aufz* han *wie gallina von gallus*) *swf. henne* [henin *Tit.*].

hepfe *swf. hêfe* (*Sm. II,* 222).

hepfe (happe) *stf. krummes handbeil, hippe* (*Sm.* 8).

her (*gôth.* harjis, *ahd.* heri) *stn. versammlung von menschen, menge, zum kriege gerûstete mannschaft* (*auch von kleiner anzâl Nib.* 6403); *übermacht.* ein küniges her *ein grôfzes hêr wie ës ein kônig hât.* — ein her fîn *DP. übermächtig sein.* — her u. hagel *verwûstung durch feinde u. durch hâgel* (*On.* 652).

hër, hèr *s.* hêrre. — hër *für* ër.

her, hëre (*ahd.* hëra *ársprgl. ein dât. fém. und sich zu* hina *wie* dara *zu* duna *verhaltend*) *pron.adv.* 'hęr', *raum* (hër und dar *hin und hęr Nib.* 2712*d*) *und zeit* (*bishęr Wig.* 55, *MS. I,* 1; unze hër) *bezeichnend;* — dâ hër *dâhęr;* hër dan *von dort; bis hichęr Trist.* 11944; hër baz *weiter hęr;* hër dan baz *weiter bis hichęr* (*On.* 659); hër abe (*hieran, hierûber Barl.* 80⁷, 194²³), hër in, in *hërein*, hër in baz *weiter inwärts;* hër widere *widerum; zurückwärts;* hër vür *hërvôr*, hër nâch *DS. fortan nach Nib.* 1104*c*. — hër-dîse-halp *adv. disseits* (*Sm. II,* 227). — hër-hinder *adv. darunter, minder* (*Wstn. Btr. VII,* 19, 74). — ein hër-komen man *advena* (*Helbl*).

hêr, hêre *adj. strâlend* [*vgl. góth.* mith háizam *μετὰ λαμπάδων*]: *erhâben, hóchgebóren, vórnâm MS. I,* 15, 18, 51; *heilig* (der hêre geist) *Karl f.* 26, 64, *MS. I,* 126, *II,* 128; *stolz* (vermëȝȝen unde hêr *Karl. f.* 42), *fróh Nib.* 4654, *MS. I,* 75 (*GS. Nib.* 1474, 2620, 6151). *comp.* hêrre. *sup.* hêrst *Karl f.* 61, *MS. I,* 202.

her-ban *g.* bannes *m. aufgebót zum kriege.*

her-bërge *stf.* (*bërgung der menge*) *aufnâmeort für ville, wirtliche behausung* (atzunge *On.* 653) *und lâgerstatt* (*doch eigtl. nâr bei tâge; für die nacht wâren* nahtfelden *Kutr., Wstn.* 242), *wônung;* dô was diu herbrige kalt ës *wâr nichts zu ëssen*

bereit Bon. 74[1.8]. *vgl. spán. albergue, frz. auberge.*

HER=BËRgen *prt.* -ete *herbërge nęmen* (herbërgn und nahtfelden *Sm. II*, 229, *vgl. Kvtr.*); *beherbërgen.*

HERbeſt *stm. ärnte, insbsd. weinärnte; der herbstmónat* (der h. *september und octóber*, der ander h. *oct. und november*; *Sm. II*, 235, *On.* 658, *Gramm. II*, 367).

HERbeſt=DINC *g.* dinges *n. das ungebótne gericht wëlches im herbste gehalten wurde* (*RA.* 822).

HER=BÜRge *stf. s. v. a.* herbërge (*On.* 653). *vgl. auch* her.

HERden? *sw. reiben* (*Sum.* 8).

HËRden *prt.* hërdete *seinen hęrd háben* (*vgl. MS. II*, 23).

hëre *s.* hër.

HÊRe=BËRnde *adj.* (*ptc.*) *freude schaffend; heiligkeit an sich trágend* Walther (*MS. I*, 125).

HÊRen *prt.* -ete: hêr *machen* (*illustrare, glorificare, sanctificare*) *Trist.*, *MS. I*, 130, *II*, 55, hêr *halten*; hêr *sein* (*Welt Chr.* 78*b* diz liut ſich fère mêret; ę̄ arget unde hêret).

hergen *s.* herjen. herger *stm. räuber Rupr. RchtB. v.* 1332.

HER=GESELLe *swm. kampfgenoſs, waffenbrúder MS. I*, 135 (*contubernalis Sum.* 2, *vgl. Iw. s.* 247).

HER=GESINde *stn. kampfgenossenschaft, kriegèrschár Kutr.*.

HER=GEWÆte (*sächs.* herwęde) *stn. kriegsrüstung* (*die auf den són erbt; res expeditoriæ Gl. SSp.; RA.* 567); *abgábe bei léhnserneuerungen* (*Wallraff* 37). *vgl.* geræte.

HER=HAFt, herch. *adj. copiosus, schárweise* (*agmine facto*) *Barl.* 388[29], *Trist.* 4022.

HÊR=HEIT *stf. glanz und pracht, hërrlichkeit* (*On.* 655).

HER=HORN *stn. ein horn dergleichen im hére geblásen werden, kriegshorn Kutr., Karl f.* 30.

HER=HÜTte *swf. kriegszëlt.*

HERjen (hergen *Sm. II*, 237), hern (*aufs* hari-ôn) *prt.* herte *mit* her *anfallen, verhéren, berauben* (*Sr. II*, 39). herger *stm. verhérer; raubbíne, dróne* (*RchtB. v.* 1332, § 122: *Wstr. Btr. VII*, 84).

HÊRiſchen *adv. hóch, aufrëcht Gen.* 90 [*vgl. ahd.* hêriſc, *fränk.* chêruſc *vaillant Lachen* 36].

HÊR=LICH, hêrel. *adj. erháben, vórnám, aufzgezeichnet, schón; einem hërrn gemáſz* (mit hêrlichen ſiten *Nib.*), *als* hërr.

HERlinc *g.* -nges *m. wilde traube, wintertrolle* (*racemus Sum.* 25).

HER=LÒN *stn.*: garnteȝ lôn (*wól* er=lôn *pflúglón*) *Wstr. Btr. VII*, 174.

HER=MAN *g.* mannes (*pl.* liute) *m. krieger Roth*, 3556, 5084 (*RA.* 292).

HERMe=ZAGel *stm. hármelinschwanz.*

HERMin *adj. von hármelin; in der kunstsprache der wappenkunde 'weiſz' Wig.* (*vgl. anm. z. Iw. z.* 2193), ein pëlleȝ h. *hármelinfell Wig.* 701. — *stn. hármelinpëlzwërk Wig., Nib.*.

HER=MÜEde *adj. von strapázen auf der hérfárt ermúdet, Nib.*.

HERN *s.* herjen (*vgl. Sm. II*, 227).

herpfe *für* harpfe.

HÊRre (*ahd.* hêroro, hêriro) *comp. von* hêr. — hêrre, *gekürzt* hërre *swm. gebieter, im gégensatze des dieners* [ih bin eigan ſcalc thin, thû biſt hêrero min *Otfr. IV*, 11, 44]; (*spéciëll*) *der gemál; der hóchgebórne, der ritter* (*insbsd. der reichsunmittelbáre, reichsfreie ádliche, dęr nach fürsten und grâfen folgt, der* vrihër *Sm. II*, 231), *auch der geistliche, páter* (*schwz.* hêr *Sr. II*, 29), *und der heilige* (*On.* 662) *MS. I*, 28; *vgl. noch I*, 46, 59. — min hërre (*als titel*) *monseigneur. vór einem folgenden nómen wird* ës (*wie* vrouwe *in* vron) *oft, nicht immer, in* hêr (*Wolfr., Walth.*) *und in* hër *g.* hërn (*Kutr., Iw.*) *gekürzt.*

HER=REISe *stf. durchmarsch eines héres; dęr dadurch entstandne scháden* (*Hltrs*).

HÊRre=LICH *adj. einem* hërren *gemáſs.*

HÊRren, hërren *sw. zum hërren machen Parz.* 148[24]; *mit einem hêrren verséhen AHeinr.* 199*a*.

hërren=gülte *stf. die* gülte *an einen hërrn Diut. I*, 346.

hërren=lôs *adj. óne hërren seiend Parz..*

hêr=sam *adj. hërrlich Alxd.* 5741, 6030, *En.* 30*b*, *Frgm. belli* 15*a*.

hêrſch, hërſch (hêriſch) *adj. hërrenhaft, nach árt der hërrenleute Walth.* 49 (*Sm. II*, 231; *vir sexus sui strenuus defensor, zelotes; gloriosus;* hêrſch machen *glorificare;* hêrſchen *schallen, gloriari Ob.* 663).

her=schaft *stf. versammlung, menge* (*Ob.* 655). *vgl.* her.

hêr=schaft *stf. hërrlichkeit, stattliches węsen, hóher stand Iw. s.* 250, *vortrëfflichkeit; hërr Trist.* 4280.

her=schal *g.* ſchalles *m. hérgeschrei.*

hêrſchen *sw. hërr sein, dominari Petr. paczc.. vgl.* hêrſch.

her=schilt *g.* ſchildes *m. kriegsschild; s. v. a.* ritterlicher adel *SSp. I*, 3; *eine gewisse kriegerschár* (*Hlts*).

herſenier *stn. hauptbedeckung unter dem hëlme* (von ringen ſtarc geſteppet ein h. der künic vüert *NTit. XXV*, 139) *Parz..*

her=sliz *g.* ſlitzes *m. verlassung des kriegshéres* (*Ob.*, *Wallr.* 37).

her=stal *stn. standláger, generálquartier* [*Lacher* 37].

her=stiure *stf. tribút fúr den krieg* (*stipendium Sum.* 28; *der zęhnte teil von den járlichen einkünften eines léhngúts, von frauen und geistlichen zu zálen Ob.* 657).

her=strange *swm. kämpfer Pf. Ch. v.* 3436.

her=strâȥe *stswf. hérwęg, grande route.*

hêr=stuol *stm. trón Georg* 47*b*.

hërt *g.* hërdes *m. ęrde, solum* [hërt, hërda, *auch* hëro, *vgl.* ero *Wessobr.* ἔρα, *Gl. Sm. II*, 236] *Gotfr. ML. II*, 48, *vorzúglich solcher ęrdbóden dęn man bearbeitet* (*St. II*, 38); — *hürde: reisholz* (*crates*), *auf das ein* rôſt *gesetzt wird Herb.* 87*a*, *hęrd, esse* [*fornaculum, arula,* hërda *strictura fervens Gl. Sm. II*, 236].

hêrt=apfel *stm. ęrdapfel, orbicularis Sum.* 23.

hërtære (*vgl. góth.* hairdeis), hërter *stm. húter der gemeinhęrde, hirt LiederS. I*, 428 (*Sum.* 48).

herte (*aufz* hart-i, *góth.* hardus, *vgl.* hart, harte) *adj. hart MS. II*, 21; herter muot *lieblósigkeit Iw. s.* 268.

herte (*ahd.* hertî), hert (*Ottoc. c.* 325) *stf. härte* (*unwęgsáme gégend Trist.* 17342, *vgl.* hart); *nót; ërnsthafter kampf, im gégensatze des* ſchimpfes *NTit. XXII*, 137, *vgl. I*, 122: ſô ëȥ an die h. gât *wenn ës ërnst wird, auf tód und lęben gilt Nib.* 3631, *Klage* 1904, *Parz..*

herte (*aufz* hart-i) *swf. schulterblatt Kais.* 77*c*, *Nib.* 3623.

hertec=lich, hertlich (*Barl.*) *adj. hart, heftig* (*adv. sér; kaum*); *élend, schmáchvoll; — den kampf betrëffend.*

hertekeit *stf. härte, bitterkeit Bon..*

herten *sw. einen feindlichen kampf fúren* (untriuwe mit nide hertet *sie zieht gleich einem ergrimmten krieger einhęr Wig.* 10264); — *dauern Barl.* 213[33]. — *alternare?* (*Sum.* 29).

hërt=rëht *stn. focagium* (*Ob.* 664).

hërt=schaft *stf. das rëcht vîh zu halten* (*Ob.* 664).

hërt=stal *g.* ſtalles *n. focus Herb.* 95*a*.

hërt=stat *stf. stelle des hęrdes, hęrd* (*lar Sum.* 27).

hêr=tuom *stn. hërrschaft, dominium, magistratus Kais.* 74*b*, 83*d*.

her=van *swm. kriegsbanner Trist..*

her=vart *stf. kriegszug Karl f.* 2, *MS. I*, 173.

her=verten *prt.* verte *einen kriegszug unternęmen Kutr..*

her=vlühtec *g.* -iges *adj. déserteur* (*Wacht.*). *vgl.* herfliz.

her=wagen *stm. rüstwágen, wie sie bei földzúgen von den untertánen gestellt węrden muſsten* (*Hlts*); *das sîbengestirn.*

herwe *adj. herbe, acerbus Diut. III*, 171. **herwen** (*ahd.* harawan) *sw. aufreizen, exasperare* (unſenften) *Ps. windb.* [*vgl. góth.* hairus *schwęrt, schneide*].

herwin *adj. aufz* har, *aufz feinerem,*

durch die hechel von allem wërg befreiten flachse verfertigt (*Sm. II*, 225).

HËRZE (*góth.* hairtô, *vgl.* κῆρ, *cor*) *swn.* (*áber im nom. u. acc. pl.* hërze *Wig.* 1335) *hërz* (ze hërzen tragen *im hërzen trâgen Trist.* 88, weinendez h. 1418; daz h. bricht mir *der schmërz übermannt mich*; ein h. herte alf ein ſtein *ein unerſchrocknes hërz Wig.* 6137, eine wunde diu im an daz h. gie *die sér schmërzlich wár ib.* 7597, *vgl.* ze hërzen unde ze beine *Trog.* 6435), — *der sitz des verstandes sowól als des willens* (ſin h. iſt ganzes ſinnes tach *in seinem kopfe wónt die vollkommenste verständigkeit Wig.* 6345; h. tragen *geneigt sein Trist.* 48). *andern wörtern vórgesetzt dient és oft blóſz zur verstärkung des begriffs.*

HËRZE-BÆRE *adj. hërzrûrend Panz., Wilh.*, *bedauernswürdig.*

HËRZE-BLAT *stn. eine pflanze, circe* (*Sum.* 56).

HËRZE-BLUOT *stn. hërzblût: allerliebstes Gotfr.* (*vgl. Wig.* 4136).

HËRZE-GALLE *suf. bitterkeit Trist.* 10243.

HËRZE-GËR [*W.* GISU] *stf. starkes verlangen Trist.* 196.

HËRZE-HAFT *adj. mûtvoll* (MANLICH) *Trist.* 13256.

HER-ZEICHEN *stn. fâne Wilh.*.

HËRZEKEIT *stf. liebenswürdigkeit, zârtlichkeit.*

HËRZE-KLAGE *stf. bittre klâge Trist.* 87, *MS. I*, 45.

HËRZE-KÜNIGIN *stf. Trist.* 15087.

HËRZE-QUÂLE (*W.* QVILU) *stf. mâchtiger schmërz Trist.* 10063.

HËRZE-LEIT *stn. was herben schmërz verúrsacht, bittere krânkung Mar.* 220, *Wig.* 1386; *adj. Nib.* 9047. — HËRZELEIDE *stf. tiefe betrúbnifs Wig.* 7883; HËRZELEIDEN *sw. betrûben Uolr. Trist.* 815.

HËRZE-LICH, HËRZENLICH, HËRZECLICH *adj. hërzlich. adv. sér Wig.* 7857.

HËRZE-LIEP, HËRZENL. *adj. höchst erfreulich, lieb* (von hërzelieber minne *Nib.* 1190); *stn. hërzlieb Gotfr. ML. II*, 1; *höhe freude*; HËRZENLIEBE *stf. höhe freude, liebe Nib.* 4888 (*Mar.* 220). *vgl.* hërze.

HËRZE-LÔS *adj. verzágt Trist.* 6528.

HËRZE-LUST *stm. höhe lust Trist.* 4678.

HËRZE-MINNE *stf. innigste liebe.*

HËRZEN *prt.* -ete *mit einem hërzen begâben, behërzen* (gehërzet ſîn *animatum esse*) *Trist.*, *vgl.* honden.

HËRZE-NÔT *stf. hërzeleid, kummer Trist.* 14444, *Nib.* 635.

HERZEN-TUOM *stn.* (herzogent.) *herzogtûm WGast III*, 8; *stm.? Kais.* 99a (*Gramm. II*, 491).

HËRZE-RIC *g.* rickes *m. was das hërz mit dem andern eingeweide zusammenhält, das geschlinge Trist.* 2969 *ff.*

HËRZE-RITE *swm. hërzfieber* (*On.* 665).

HËRZE-RIUWE *stf. tiefer schmërz Barl.*.

HËRZEN-SCHOUWÆRE *stm. hërzenskündiger Barl.* 186[26].

HËRZE-SCHRIC *g.* ſchrickes *m. heftiges auffâren, erschrëcken Barl.*.

HËRZEN-SCHÛR *stm. horror cordis, ein donnerschlag fürs hërz Müll. III.*

HËRZE-SÈR *stn. tiefer schmërz MS. I*, 118, *II*, 104.

HËRZE-SIUFTE *swm. tiefer seufzer Barl.*.

HËRZE-SORGE *stf. hërzeleid Trist.* 80.

HËRZEN-SPIL *stn. mutuus amoris affectus MS. II*, 31.

HËRZE-SÜEZE *adj. wonnevoll Gotfr. ML. II*, 39.

HËRZE-SLAGE (*W.* SLAHU) *stf. palpitatio cordis, angst* (*On.* 665).

HËRZE-SWÆRE *stf. tiefer kummer Trist.* 10290, *MS. I*, 163, *II*, 101.

HËRZE-SWËR *swm. hërzdrücken.*

HËRZE-TOUTER *stf. liebe tochter Trist.* 10289. *vgl. nhd.* hërzenskind.

HËRZEN-TRAHEN *stm. heifse trâhne* (des hërzen urſprinc *Panz.*; *On.* 665).

HËRZEN-TRÛT [*vgl.* triuwe] *stm. inniggeliebter MS. II*, 224.

HËRZE-ÜBELE *adj. sér böse Wig.* 5433.

HËRZE-VIENT *g.* -ndes *m. auf den tód hassender.*

HËRZE-VRIUNT *g.* -ndes *m. inniggeliebter.* -VRIUNTſCHAFT *Barl.* 12[12].

hërze-wêwe *swm. hërzwéh Med.*, *mágendrücken*, *mágenkrampf.*
hërze-wol *hërzlich wól Trist.* 116.
hërze-wunne *stf. hóhe*, *hërzenswonne Trist.* 213.
her-ziuc *g.* ziuges *n. kriegsgeráte* (*Fr.*).
her-zoge *swm. hérfúrer*, *herzog.* — herzogin *stf.* [*W.* ziuhu].
hes? *palear.*
hëschen *s.* hischen.
hesel (*ahd.* hasila) *f. cyprinus dobia*, *rótauge*, *ein séfisch.*
heselin *adj. colurnus*, *von háselholz.*
hesîp (hasîp)? *g.* sîbes *n. sib*, *cribrum* (*Pez*; *sedacium Sum.* 16, 33).
hesse-hunt [hetzh.? *vgl. nhd.* hetzen?] *stm. molossus.* hesse-zoche *stf. weiblicher* hesshunt *Sum.* 37 [*vgl.* hessen *ein vorhölzlein mit garn für richten Alte Jagerkunst*].
hëswe *adj. geröstet*, *dürr*, *blafs NTit.* [*vgl. ags.* hasva *aridus*; *schwz.* erhäsemen *erschrécken St. II*, 24].
hëtschen *s. v. a.* hischen (*Fr.*).
Hetze *eigennáme einer frau MS. I*, 14.
hevcamme (*Mar.* 174), hevamme (*Diut. III*, 214, *Gl. Sm.*, 155) *stf. obstetrix* (hebemuoter), *verderbt aufs* hevanne (*W.* harju; *RA.* 455).
hevel *swm. sauerteig* (*Gl. Sm. II*, 155).
heven (hëven *Nith.* 13⁵) *für* heben (hevinge *stf. usus*, *fructus Or.* 666); — *für* haven *topf.*
hez (*Meusel II*, 170) *s.* hæze.
hezze *inimicitiæ*, *pl. von* haz *Astrol. p.* 35. (*Or.* 666).
hezzec *g.* -iges *adj. der andre hafst* (*Or.* 666); — hezzige u. pinliche sachen *caussæ criminales Laiensp. I*, 2. — hezzelich, hezlich *s.* hazlich.
hiâ *interj. hei*; *ach!*
hiebele *swf. stiria* (*Sum.* 15).
hie nęben hienc *von* hâhen, hangen; *für* hiu *hieb von* houwen.
hie, hier (*ahd.* hiar, *von einem alten démonstr.* his hiu hiz *hic*) *hier*; hie mite *hiermit*, *hierauf* (hie mite und hier under *Troj.* 5365), hie wider *hingégen*, hier umbe *im betréff dises Trist.* 8654, hier under *dazwischen*, *dabei*; hie vor *vorher Barl.* 37³⁴; hie inne (hinne) *hier in*; hie bi nâhen *nâhe hierbei Nib.* 3890. — hie fin *dâ sein*, *herrûren*, *kommen Bernt.* 56 (*Sm. II*, 134). — hieic *g.* -iges *adj. hiesig Avasn. St R.*.
hie *swm. s.* hieman.
hiefal-ter (hiofal-dra) *stn. weifsdorn* (*tribulus Sum.* 39).
hiefe (*ahd.* hiufo *und* hiafâ) *swm. und f. frucht des weifsdorns*, *hágebutte*, *rosa silvestris MS. II*, 237*a*, *Georg* 4032 (*Fr. I*, 452*c*).
hiefen? (*ahd.* hiofan) *schreien*, *rûfen* [*vgl. nhd.* hifthorn].
hiels *prt. v.* halsen. hiesch *prt. v.* heischen; hiete, hiet *für* hæte *von* hân *Kuen.*; hiewen *prt. v.* houwen.
hie-man *g.* mannes *m. hausgenofs* (*Hltr* 905; behoveter man, *hovenarius Or.* 669).
hie-wênt *adv. GS. auf diser seite von étwas* (*Or.* 667).
hijen = hiwen.
hil *prs. v.* hëln, hille *v.* hëllen.
hilde-grîn (grim) *stm. der im kampfe furchtbâre hêlm: náme von Otnides und Dietrichs hêlme* [*nord.* grima *larva*; *ahd.* hild *s. v. a.* handkraft, megin, *dann pugna*, *só in* Hildebrant *und* Krimhilt].
hî-leich, hiuleich *stm. vermâlung*, *heirât* [*Sm. II*, 130; *vgl.* leichôd *hymenæos*, *concubitus ib.* 421].
hî-leichen *sw. verheiráten.*
hî-leite *stf. heimfúrung der braut*, *matrimonium.*
hilfe *stf.* = hëlfe.
hille *prs. v.* hëllen.
hilfche (hifche?) *swm. das schluchzen Med.*.
hilwe *swf. heirauch*, *feiner nębel* (*vgl.* gehilwe *und* hei; *St. II*, 43).
hilte-diu *stf.*, hilte-schalc *stm. leibeigene dirne*, *leibeigener knëcht* [*verschieden von* bardiu *und* barschalc *Sm. II*, 189; *vgl.* kuohilt *oder* hërte *armentarius Voc. v.* 1455; isanhilta *compedes Gl. Sm.*].

HILZE *stf. griff des schwęrtes* (gehilze, hëlze).

HIMEL-BÆRE *adj. den himmel verdienend MS. II*, 129.

HIMELE *stm. himmel.* ze himele *gen himmel* TRIST. 2586. — daȝ himelîsche (himels-liche) her, daȝ himelher *stn. die engel und sęligen* TRIST. 14905, GOTFR. *ML. II*, 18, daȝ himelkôr *der engelchór im himmel* TRIST. 7650 [himele *kommt çben só wie das góth.* himins *von* hima *bedecke, vgl. ahd.* himilahi *himmelsgebirg, Himallaya, férner mhd.* hemede, himelze *u.* lichame; *ahd. heifst der himmel auch* hevan, *weil er erhóben ist*].

HIMEL-BRANT *g.* brandes *m. kónigskërze, verbascum thapsus* (*maurella* SUM. 22).

HIMEL-BRÔT *g.* brôdes *n. manna.*

HIMEL-GEZIERDE *stn. himmelschmuck* (*die stërne*) BARL..

HIMEL-HABE *swm. inhâber des himmels, sâliger* (OB. 570).

HIMEL-LÎP *g.* libes *stm. beschauliches lęben* (GL. SM. *II*, 416).

HIMEL-RÎCHE *stn. himmelreich.*

HIMEL-RÎS *stn. himmlischer zweig* GOTFR. *ML. II*, 3.

HIMEL-SIPPE *adj. mit dem himmel verwant MS. II*, 139.

HIMEL-SLÜȜȜEL *stm. primula veris.*

HIMEL-STRÂȜE *stswf. milchstráfse am himmel MS. II*, 219*b*, *GSCHM.* 600.

HIMEL-TOU *g.* touwes *m. tau der vom himmel kommt* GOTFR. *ML. II*, 57; *die blûthirse, panicum sanguinale.*

HIMEL-VAR *g.* vârwes *adj. himmelblau.*

HIMEL-VOGET *stm. hërr des himmels* (OB. 670). *vgl.* voget.

HIMEL-WAGEN *stm. das stërnbild des grôfsen bâren* (ἄρκτος) *WALTH.* 54³.

HIMELZE *stn. zimmerdecke* (*laquear* SUM. 50, *Voc. v.* 1429); *capelle, sacellum* OB. 670. — [himelizen *sw. wëtterleuchten* SM. *II*, 197]. *vgl.* himele.

HIN, hinne, hinnen (*ahd.* hina, hinana *acc. sg. masc., vgl.* hie) *pron. adv. von dîsem orte zu jénem* (*só dafs úrsprünglich von, dann âber auch zû vórhërrscht*), wâ wëlt ir hin *IW. s.* 63, dâ hin; hin baȝ *weiter fort;* hin dan *von dâ hin, hinwëg, zurück* TRIST., hin dan baȝ *weiter zurück,* hin heim *fort nach haus* PARZ.; hin vür *voraufs, hinaufs, nach vorn hin, künftighin* (*MS. I*, 119), hin nider *hërunter,* hin widere *zurück,* hin ze, hinz *D. zâ, gégen, bei, an, auf, in betrëff* (hinz himele varn SW SP., hinz einem bringen *in überfüren* OB. 675, hinz einem rihten *über in,* hinz einem klagen *gégen in* RCHTB., fwaȝ ëȝ in geltêt hinz dem arzet *was in der arzt kostet* WSTR. BTN. *VII*, 23). — hin legen *deponere, amittere* BON.; *persuadendo fallere, inducere ib..*

HI-NANT (hia-naht, *vgl.* hie), hineht, hinet, hint, hinte *adv.* (*acc. subst.*) *dîse nacht* (*zugleich auch wól mit für tag*): *in der folgenden nacht* NIB. 2618; *in der vorhergéhenden nacht ib.* 2622; *die ganze übrige zeit des tágs bis zur kommenden nacht* (SM. *II*, 673). *pléon.* hinaht bî dirre naht COD. PAL. 361, 74*b*.

HIN-BRITUNGE *stf.:* int-ruckunge des geiftes, *raptus* CONR..

HINDE [*vgl.* hant, hunt, *W. góth.* HINTHA *capio*] *swf. hirschkúh.*

HINDENÂN [-ân *aufs* -ana] *adv. von hinten, hinten* REINH. *s.* 351.

HINDENORT (-wërt) *adv. rückwârts* PARZ. 73¹⁰. *vgl. rursum d. i. reversum.*

HINDER *adv. hinten.* — *præp. DA. hinter* (hinder rücke *rückwârts;* hinder fich trëten *zurück trçten, gégens. von* vür fich PSALT. WINDB., TRIST. 18290; hinder einen gên, komen *auf in compromittieren*); *óne wissen* (hinder mir *óne mein wissen*); — *nach; unter* (SM. *II*, 218).

HINDER-GANC *g.* ganges *m. rückgang, krębfszgang MS. II*, 235*a*; *compromifs* (HLTS).

HINDER-GRÎFEN *prt.* greif *APGS. verhindern, berauben* BARL. 23².

HINDER-KLAFFEN *prt.* -ete *verleumden.*

HINDER-KOMEN *prt.* quam kom *hinters licht füren, betrügen* (*hintergéhn*).

hinder-kœse *stf. verleumdung.* — hinderkœſen *prt.* kôſte *verleumden* (*Ob.* 672). *vgl. nhd.* kôſen [*W.* chiusu].

hinder-legen *prt.* legte, leite: ſich h. mit *DS. sich versorgen* (*Ob.* 672).

hinder-lœsen *prt.* lôſte *betrügen MS. II*, 152. *vgl.* lôſære.

hinder-rede *stf. bôse nachréde Bon.* 3³. — hinder-reden *sw.* (*hinter dem rücken sprêchen*) *verleumden.* hinder-reder *stm. verleumder* (*Ob.* 673).

hinderſal *stn. hinderung* (*Hlts* 1139).

hinder-sæze *swm. der unter einem hêrrn als grundhold u. dgl. ansässig ist* (*Hlts*).

hinder-slac *stm. heimtückischer* (*hinterwärts versetzter*) *schlag Bon.*.

hinder-sniden *prt.* ſneit *verleumden, clam detrahere Bon.*.

hinder-wêrtling *adv. hinterwärts H-Sezen.* 88³.

hine-vart *stf. abreise Barl.* 184³⁸; *hinfárt, tód* 46⁴.

hine-wart *und* hinwêrt *adv.* (*acc. adj.*) *hingewendet, dahin Trist., Bit.* 9276.

hinken *prt.* hanc hunken *hinken Iw. s.* 185. *vgl.* hanc.

hinnan (*ahd.* hinana), hinnen (von hinnen *Iw. s.* 73) *von hier wêg, s. v. a.* hin. hinnan varn *zu félde zichn MS. I*, 174. hinnan dar *abhinc MS. I*, 152. hinnen vür *porro II*, 88.

hinne *fúr* hin; *fúr* hie inne *innerhalb dises raumes óder díser zeit Iw. s.* 55, 293, *MS. I*, 52, 103.

hint *gekürzt aufs* hinaht.

hint-ber *stn. himbére* (*Sum.* 40).

hint-kalp *stn. dama* (*Sum.* 6).

hint-lourte *cichorea* (*Sum.* 55).

hin-wênf, hinew. *stm. aufswurf, abscheu Barl.* 72³³.

hinz *s.* hin (*Fr. I*, 455*a*).

hî-rât, hiurât *stm. und f. êhevertrag.* umb êlichen h. *AHeinr.* 208*a*. — hirâten *sw.*: ze einem *einen heirâten* (*Su. II*, 131).

hirmen *sw. aufzweichen, âtem schöpfen, aufzrûhen* (*St. II*, 44), *s.* gehirmen [*vgl. bair.* die hir *das ablassen Sm. II*, 232; *schwz.* hor *interj. still*, hören *aufhôren St. II*, 54].

hirne (*ahd.* hirni; *vgl. góth.* hvaírnei *f. schâdel*) *stn. gehirn.*

hirne-bein *stn. hirnknochen Panz.*.

hirn-bolle *stf. schâdel.*

hirn-rêbe *st. u. swf. hirn Fragm. belli* 31*b*, *Karl* 62*b*.

hirn-stal *stn. stirn Misc. II*, 73.

hirn-suht *stf. wânsinn.*

hirn-wüetec (*W.* watu *vado*) *g.* -iges *adj. râsend* (*Fr. I*, 455*b*).

hirſe (*ahd.* hirſî) *stm. hirse.*

hirſen? *sw. schmausen, zêchen* (*St. II*, 45).

hirſe-vêse *swf. hirsenfáser Nith.* 45⁴.

hirte (*góth.* haírdeis, *vgl.* hêrtære) *stm. hirt, pastor.*

hirte *swf. zeit St. II*, 47.

hirt-schaft *stf. vihhût, vihtríb* (*Sm. II*, 242), *jus pastoriæ* (*Ob.* 676).

hirz (*ahd.* hiruz), *spâter auch* hirz *stm. cervus.* hirzes huot *eine kopfbedeckung mit dem schmucke eines hirschgeweihes* (*Ob.* 676).

hirz-gewîge *stn. hirschgeweih, spica celtica Med.*.

hirzen *sw. mit lanzen stôſzen* (*ein bauernspil Ob.* 676).

hirz-hals *stm. koller, zur bewaffnung gehórig AWild. III*, 27.

hirzin *adj. cervinus Reinh.* 2029.

hiſche, hiuſche *fúr* hiuwiſche.

hischen, hëſchen *prt.* -ete, hëſchezen *schluchzen* (*St. II*, 43, *vgl.* 47), *kluxen, niesen.* hëscher, hëſchizer *stm.*, heſchez *stn. das schluchzen etc.* (*Sm. II*, 253).

hispe *f. fibula* (*vgl. nhd.* hëſpe). — hiſpen (*aufs* hiſp-ian) *sw. fibulare.*

hiſter *adj. heirâtslustig Med.* (*vgl.* ſwiſter).

hî-stiure *stf. aufzsteuer, das* ûz hiſtiuren *sw. aufzsteuern Augsb. StR.*.

hiſtorie *stf. geschichtsbûch* (*z. b. das franzós. das Gotfr. Trist. zu grunde ligt Trist.* 448 *ff.*).

hitze *stf. hitze.* hitze-rôt *adj.* (*von der feinen haut der lippen*) *gleichsâm glúhend MS. II*, 34*a*, 35*a*, 38*b*.

hitzen *sw. heiſz węrden* En. 10829.
hiu (âhiu) *auſzrûf*; hiu, hiuwen *prt. v.* houwen.
hiubel=huot *stm.* Nith. 16[6] (hüebelhuot?).
hiufen *prt.* hûfte *häufen, acervare* Barl. 115[32].
hiulen (*vgl.* hiuwen) *prt.* hiulte *heulen.*
hiune, hûne *swm. rise, recke* (*heune, hûne*) Trist. 4034.
hiurât *für* hirât.
hiure *adj. sanft, mansuetus, placidus* (gehiure).
hiure (*auſz* hiu jâru *dem instrum. v.* his *hic und* jâr), hiurent (Diut. *I*, 107) *adv. hoc anno, heuer; pléon.* in diſem jâre hiure Apollon. 999.
hiuren *prt.* hûrte *in dienst, miete nęmen, heuern.*
hiusel (*ahd.* hûſili), hiuſelin *stn. kleines haus* Trist..
hiute (*auſz* hiu tagu *instrum.*), hiuten (*MS.* 220*b*), hiute=lanc (*acc.* Amis 1654, Apollon. 3468), *sëlbst pléonastisch* hiutes tages (*für* hiute dës tages), *auch blóſz* hiutes (Trist.) *adv. an disem tâge* (*disen morgen, heute frûh* Sm. *II*, 256). *vgl.* hiure.
hiuten *prt.* hûte *häuten.* — hiutære *stm. coriarius* (Sum. 14).
hiuwen *prt. v.* houwen.
hiuwen? (*ahd.* hiuwên) *sw. schreien* [*dâvon* hiuwila *und* hiuwilôn *heulen*].
hiuwern *prt.* hiuwerte: gehiure *machen* Wilh. 204[24].
hiuwiſche, hiuſche, hiwiſch [*ahd.* hiwiſki Lacher 37] *stn.* (*swf.*) *haus, hauswirtschaft* (eines wîbes man ze hiuwiſche wërden *einer frauen haushërr węrden* AWäld. *I*, 65) [*vgl. góth.* heiva=fráuja οἶκο-δεσπότης]; *hausgesinde* Mar. 16, 20, 24; *familienbesitzung* [Sm. *II*, 260; *vgl.* hi=ſaȥ *mansus* Diut. *II*, 237]; *die eignen leute, die léhenholden, die ein familiengût îres léhenshërrn bebauen.*
hiuȥe (hiuȥel *MS. II*, 78*a*) *adj. feurig, mûtig, hurtig, schnëll, frisch, munter, frëch* [*vgl.* Sm. *II*, 254] Nith. 4[4], Ottoc. 74*b*.
hiwe *swf. gemâlin* Gen. 64. diu zwei hîwen *mann und weib ib.* 63 (*RA.* 418; hîwen *familia* Sum. 41).
hîwen, hîjen *prt.* hîte *in hausstand trętten. vgl.* hîleich, hîrât, hîſliure, hiuwiſche *ff.*
höbiſch *für* höviſch, hübeſch (*MS. I*, 121). hobeſchen *für* hübeſchen, höveſchen (*MS. II*, 118).
hôch (hô) *g.* hôhes *adj. hóch, vórnám, édel,* (hôhiu vart *stolze prächtige* Nib. 1473); *auf einer hôhen schûle gebildet, gelért* Bon. 99[34]; *fróh*; hôhen muot haben *getróst sein, vgl. MS. I*, 90, hôhes muotes rîch, 108, *II*, 42. — hôch *adv. s.* hôhe.
hôch=gebende *stn. hôher kopfschmuck, turbán* Wilh..
hôch=gemâc *g.* mâges *adj. dęr vórnáme verwante hat* Walth..
hôch=gemüete *stn. freudigkeit MS. I*, 30, 103, 45, *vgl.* 3.
hôch=gemuot *adj.* ἀκροφύης, *freudig MS. I*, 58, *stolz, strenge* Trist. 5030.
hôch=geschaft *stf. creatura, natura eximia MS. II*, 240.
hôch=gezît, hôchzît *stf. fest* (*z. b. eines heiligen* Sm. *II*, 145; *festliches andenken verstorbner* Ob. 681); *festliche lustbárkeit* (*beim ritterschlâge, bei der krónung, vermâlung etc., vgl. MS. I*, 116, 158, 122). *die vier gróſzen* hôchzîte *des jârs âber wâren weihnachten, óstern, pfingsten und allerheiligen* (Trist. 522); *eine abgábe, wëlche von den léhenholden gewónlich zu gewissen festzeiten an die léhenshërren entrichtet węrden muſste* (Wstr. 248); — *vermâlungsfeier* AWäld. *II*, 118, *beiláger* Stauf. 435. — hôchzît=lich *adj. festlich, hóchfesttáglich.* hôchzîten *prt.* zîte *festivare* Nib. 2960.
hôch=hûs *stn. söller* (Ob. 678).
hôch=klagende *ptc. lautklágend* AWäld. *II*, 53.
hôch=klunge *adj. mit lauter stimme zu preisen MS. II*, 205*a*.
hôch=lingære *stm. dęr nach hôhem gelingen auſz ist* Ben. 291.

hôch-lûtes *adv.* (*gén. subst.*) *mit lauter stimme* *ATit.* 132.

hôch-minne *stf. die liebe eines hôchgestellten, vórnámen* *Parz.* 775[24].

hôch-muot *stm. s. v. a.* hôher muot (*Parz.* 342[8]).

hôch-sidel *stm. triclinium* (*Sum.* 29), *thronus* (*Gramm. II*, 634).

hôch-sprunge *adj. dęr hôch empór springt* *Trist.* 4638 [*vgl. ahd.* granisprungêr *pubes* *Gramm. II*, 652].

hôch-vart, hôvart *stf. das durch glück und glanz aufzgezeichnete lęben* *Wig.* 2760; *vórnámheit, freude; dęr auf solchem lęben entstéhende hôchmût, übermût, das prâlen, hôchfârende węsen, der trotz* (durch h. *weil sie sich zů vórnâm dünkt* *Iw. s.* 223; *vgl.* *Bihter. f.* 19 hôchvart fô der menſche hôhe vert mit gedenken). — hôvart *stm.*; hôchvert, hôchvertic *g.* -iges, hôchverteclich *adj. contumax* (*Reinh.* 254).

hocke (hucker, hover) *swm. hôker* (*Herz* 946). *vgl. auch* hoker.

hof *g.* hoves *m.* (*erhôhung, W.* harju) *freier geräumiger von der ringmauer umgębener platz vór dem hause* *Nib.* 142 (ze hove *domi MS. I*, 116, 136); *turnierhof* (*Ot.* 682); *dęr ort wó ein fürst óder hêrr wónt, óder wó êr seine vasallen und vórnáme gesellschaft versammelt* (ze hove gebieten *dahin bescheiden* *Ot.* 682); *gesellschaft sélbst* (hövel *démin.* *Sm. II*, 157), *die zusammenkunft der grôfzen des reichs bei dem kônige* (einen hof ſprëchen *eine solche ansetzen* *Wig.* 8683); — *inbegriff von grundstücken sammt dęn dazů nôtwendigen wón- und wirtschaftsgebäuden auf dem lande.*

hofch *s. v. a.* höveſch *MS. II*, 138*a*.

hofe *swm. hoffnung* *Edgr.* 331[11].

hofen (*vgl. cupere*) *sw. ętwas zůkünftiges* (*gůtes óder bôses*) *erwarten, hoffen* *Alxd.* 6344, zuo-zůversicht hâben zů-*Nicod.* 36*a*. — hoffenunge *stf. spes* (gedinge, zuoverſiht *Berht.* 157, 175, 233, zuoverlâęnkeit *Conr.*).

hof-vrouwe, hovevr. *swf. domina directa* (*Ot.* 684).

hoffch *s. v. a.* höviſch *MS. I*, 18, 39. hoffchen *s. v. a.* höveſchen 121.

hôhe, hô *adv. hôch* (diu funne ſtât wol boumes hôh *Cod. pal.* 341, 93*d*), *vórnâm, édel, stolz* *Nib.* 17, 2910, *tapfer* 894, *hôchlich, sér* 8312. (ûf) hôher ſtân, gân *weiter wêg gęhn, zurücktręten* *Kutr.*, *Nib.*. hôhe gemuot = hôchgemuot. hôhe ſtân *fróh sein* *Misc. I*, 103, *MS. I*, 35; *DP. einem schwér zu erringen sein* *Nib.* 1335; *AP. hóch zu stéhn kommen* *Flore* 5357. — hôhe tragen (den muot, den lip, *óder óne accus.*) *fróh, stolz sein* (ęz dorft im niht verſmâhen, ob êr noch hôher trüege *NTit.*: *úrsprünglich wie ein mútig rofs, das den reiter hóch trâgt*, *vgl.* tragen).

hœhe *stf.*: hœhe (*an sich*) tragen *vórnâm sein* *Parz.*.

hôhen *prt.* hôhete *hóch węrden* *Nib.* 1316. gehôhet unde geêret *allit.* *MS. I*, 130*b*.

hœhen *prt.* hôhte *hóch machen* *MS. I*, 15, 50, 66. *vgl.* hœhern.

hôhen-lîch *adj. hóch, glücklich* *Nib.* 3000; *s. v. a.* hôch.

hœher *stm. gönner* *MS. I*, 131.

hœhern *prt.* hœherte *hôher machen, erhôhen. vgl.* hœhen.

hôhes *adv.* (*gén.*) *s. v. a.* hôhe, *superbe* *Ecke* 280.

hôi *s.* höuwe (*MS. II*, 69); hôi-ſtaffel *s.* höuweſtûffel.

hoker *stm. buckliger* *Box.* 76[24]. — hokerêht *adj. bucklicht* (hoveroht) *Box.* 76[7]. *vgl.* hocke.

hol (*W.* hilu *hęle*) *adj. hôl* (ein holre ſtein *eine fëlshôle*); *fig.* ich bin noch ganzer ſinne hol *mein verstand ist noch nicht zu vollkommner reife gedihen*, êr iſt hol an rêhten witzen *Wig.* 46, *Barl.* 318[12].

hol *stn. antrum, hôlung, loch* *Box.* 55[3] (*Sch.*).

holche (*ahd.* holahho) *swm. und f. frachtschiff, ὁλκάς* *Benam bei Hagen p.* 56, 58 (*Fr. I*, 464*a*, 474*a*).

HOLDE *swm. und f. geisterhaftes wesen* [*vgl. góth.* unhultha *und* unhulthô *teuflisches wesen*].

HOLDUNGE *stf. homagium, das man sein* (*Voc. Ob.* 690).

HOLĒHT *adj. hódenbrüchig* (*herniosus Sum.* 9).

HOLEN-DĒR (*ahd.* holan-tēr: *hólbaum*), holdir *stm. holder, holler* (holre), *riscus* (*Sum.* 15). *vgl.* holre.

HOLN (*ahd.* holôn *und* halôn) *prt.* holte *nęmen, arcessere*: ein d. durch strit h. *sich durch einen sigreichen kampf in den besitz desselben setzen Wig.* 292; eine âventiure h. *sie bestéhn ib.* 1797; ûf h. ein guot *prædium revindicare ib.* (*Hlts*). *imp.* hol-â [*woraufs* hollâ] *Frib. Trist.* 586. *vgl.* -â.

HOLRE [*verderbt aufs* holen-dēr, hol-dēr] *m. und f. hollunder, sambucus nigra* (*Sum.* 40); *daraufs verfertigte pfeife, blásinstrument Wig.* 10878 (*Var.* holle, holler).

HOLRE-BLÂSEN *inf. auf dem* holre *blásen Bit.* 88*b*.

HOLT *g.* holdes *adj. DP. geneigt, gewógen* (*von hóhern óder doch unabhängigen gégen nídere óder gleiche Trist.* 5162); *zúgetán, anhängig, treu, ergęben, dienstbár* (*von nídern gégen höhere Nib.* 6204, *vgl. MS. I*, 37). *comp.* hölder *MS. I*, 79*b*. der holde *dęr einem andern an- óder von im abhängige, bsd. im léhenwęsen, vassus, vassal* (*Ben.* 304, 406), *colonus; kirchendiener* (*Ob.* 692).

HOLT-SCHAFT *stf. freundschaft Bihteb. f.* 30.

holuntar *s.* holendēr, holre.

HOL-WURZ *stf. aristolochia* (*Sum.* 53), *ambrosiana* (*ib.* 54).

HOLZ (*vgl. saltus*) *stn. nemus, silva.*

HOLZ-HUON *stn.* (*pl.* hüenre) *zinshún fúr das rēcht holz, gras etc. zu hólen* (*Ob.* 691).

HOLZ-MARKE *stf. gränze des holzes; holzflēck, so weit man holz hólen darf* (*Ob.* 692).

HOLZ-MEIER *stm. tótengráber* (*Walth.* 39).

HOLZ-MEISTÆRE *stm. wágner, stellmacher* (*carpentarius Sm. II*, 644).

HOLZ-MÜEJE *swf.*, HOLZ-MUOWE *swm.* (HOLZ-RÙNE *stf.*, HOLZ-WÎP *stn.*) *lamia, náme eines gewissen waldgespenstes, eigtl. weisságender geist* (*óder auch vógel: ulula, genus avis Gl. zwettl.* 32, 38) *beiderlei geschlechts, dessen stimme im walde als eine múhende vernommen wird* (*Sum.* 27). *vgl. Mythol.*.

HOLZ-SÆȩE *swm. Holsatus, Holsteiner Kuth.* (*SSp. III*, 64).

HOLZ-WĒC *g.* wēges *m. sélten befárner węg der holzwágen in und aufs den wäldern Uoln. Trist.* 1393 (*Fr.*).

HŒNDE (*ahd.* hôn-ida, *W.* HIUNU, *vgl.* huoh), HŒNE *stf.*, HÔNE-SCHAFT *stf. schändung, schmách; unwille, unwirsche, zorn* (*MS. II*, 222*a*; *Roth.* 1811, 2240). in hône wis *Herb.* 72*d*.

HŒNE *adj. geschändet, verächtlich; zornmútig MS. II*, 77, *vgl. I*, 129, *Diut. II*, 145 (*Müll. Schutz. Gesch. III*, 457).

HONEC (honinc), honic, honc *g.* honeges *m. und n. blútenstaub* (κονία), *hónig MS. I*, 129.

HONEC-MÆȩE *adj. hónigsúfs.* daȩ h. lant *das verheifsne land Barl.* 57[27].

HONEC-SEIM *stm. Gotfr. ML. II*, 8, 47.

HONEGEN, hön. *sw. hónig gęben, hónigsúfs sein MS. I*, 131, *Trist.* 17986; *súfzen ib.* 11888.

HŒNEN *prt.* hônte *verächtlich machen* (*behandeln*), *schmähen Uolr. Trist.* 699, *MS. I*, 59, *zu schanden machen durch übertrēffen Frib. Trist.* 3920. *vgl.* hüenen.

HÔN-KUST (*W.* CHIUSU) *stf. arglist Diut. III*, 171 (*Sum.* 52).

HÔN-LÎCH *adj. inglorius* (*Sum.*).

HÔN-SAM *adj. ridiculosus* (*Sum.* 15).

HOPFE *swm. hopfen* [*die aufsteigende pflanze, W.* HAFJU *hębe*].

HOPPEL-REI *spring-, tanzreigen Nith. MS. II*, 79*a*).

HOPPEN *sw.* (*engl. to hoop*) *zurúfen,*

schreien, wildes geschrei vertreiben; (engl. to hop) hüpfen, springen? Ben. 167. — hoppenie *stf. das* hoppen *Nith.* 26⁴ (*wildlärmendes geschrei und getümmel St. I,* 53).

hor (*ahd.* horo) *g.* horwes *m.* (*und n.*), horwet, horet (*Fr. I,* 466*b*) *kôt* (*lutum*), *mist Barl., leim.*

hor *swf. hora* (ur).

horden *sw. zurücklegen, aufhäufen* (*wie einen* hort) *Diut. II,* 148, 150; *MS. II,* 165, *Barl.* 167¹³, *tugende h. Ben.* 221 [*ahd.* hordôn *hausen Lachen* 37]. — hôrdeler *stm. aufhäufer* (gitiger) *Bennt.* 132.

hôre (*W.* hiusu, *vgl. haurio*) *stf. das hören ATit.* 160.

horec = horwec.

hore-gans *stf. fulica, ein schwarzer sumpfvogel* (*Gl.* blas.).

hore-huon *stn. wachtel* (*ortigometra Mone* 94).

hœren (*aufz* hôr-ian) *prt.* hôrte *hôren; anhôren* [*ahd. einer, ētwas* kahôrit min *est mei audiens, gehôrt mein Sm. II,* 233]: an einen h. *im angehôren, in angêhn Barl.* 295²⁰, *Bon.* 5³⁷, 30¹⁵; zuo h. *D. dazû gehôren:* dâ zuo hœret pezzer lôn *das erfordert bessern* lôn, dâ hœret arbeit zuo *das ist mit mûhe und nôt verbunden Iw.;* nâch h. *D. auf, aufz ētwas folgen Panz.* 338²⁶.

hore-ruoche? *swm. graculus,* hëher (*Mone* 94).

hore-tubel (-tumpel) *stm. onocrotalus Mone* 94 (*verderbt in* rôrdommel).

horn *stn.* (*pl.* diu horn *und* hörner) *cornu; felsenspitze* (*promontorium Gl. Sm. II,* 239, *St. II,* 55). hörnelîn *stn. kleines waldhorn Trist.* (horn und hunt *allitt. Trist.* 16662).

horn-apfe *swm. ein zwickel zwischen den fensterscheiben; eine art weizenbrödes: artocopus Nicol.* (pretzil, criuzebrôt *Klose v. Bresl. II,* 2, 375, 1397; *Fr. I,* 469*a*, *Sm. I,* 31).

horn-boge *swm. arcus corneus Fragm. belli* 1665.

horn-brvoder *stm. aufzsätziger MS. II,* 153*a. vgl.* gnot.

horn-dôn *stm. tônweise auf dem waldhorn Trist.*.

hornec *g.* -iges *m. molch* (mol), *sálamander* (der h. fol sich des viures nern *MS. II,* 236*b*).

horne-zëche *sw. scabro* (*Sum.* 16). *vgl.* hornûz.

horn-geschelle *stn. hörnerschall Trist.*.

horn-sëge *stf. sâge zum hornschneiden Geong* 48*a*.

hornunc *g.* -nges *m.* (*kleiner horn*) *fébruár MS. II,* 130*b* (*Bredows Eginhart p.* 109).

hornûz (*bair.* hurnaufz) *stm. hornifs* (*vesca crabro L.*) *Iw.* (*Fr. I,* 469*b*).

hôr-sam *stm.* — *gottesdienst Pf. Ch. v.* 3695.

horsch *adj.*, horsche *adv. hastig* (*Sm. II,* 253, *vgl. Lachen* 37).

horst *für* hurst (*Ob.* 695; *Lachen* 38).

hort (*góth.* huzd *stn.* = *cust in custos, vgl. curo d. i. cuso*) *g.* hordes *m. schutz; was da geschützt, was zurückgelegt, aufbewârt wird, schatz, vórrât, gewinn* (êst ein alt gesprochen wort: swâ din hërze wont dâ lit din hort *MS. I,* 61); *præsidium* [*Hltz; Grimm. II,* 62; *vgl.* horden; hërtære, hirte, hurt].

hortære = hôrdeler: *s.* horden.

hort-rich *adj. durch reichtûm mâchtig, überaufz reich* (*Pictor. p.* 231).

horwes *gén. v.* hor.

horwec *g.* -iges *adj. kótig, schmutzig.* der horwige irdenîsche sac (*leib des menschen*) *Bennt.*.

hose *swf. bedeckung des beins von den hüften bis auf den fûfz* (zwô scharlaches hosen streich ër an *Wig.* 1488), *auch blôfz von der knie bis auf den fûfz:* lëderin hose oder stivel *Voc. v.* 1419 [*Fr. I,* 470; lëderhosâ *cenarga*, wipohosûn *periscelides Gl. Sm. II,* 250. *W.* hisu *schütze*].

hose-nëstel *stm. corrigia, caligæ, caligula* (*Sum.* 35).

hoffûs *stm. das läuten am âbend, das beiern* (*Sm. II,* 252).

hôſte *fúr* hôheſte *superl. v.* hôch.
hôſter *stn. haustrum, schöpfrád* Reinh..
höu *s.* höuwe.
houber=ſchotte (?) *swm. ein tanz MS. II,* 57*b* (houbetſch.?).
houbet (*W.* hafju *hębe*) *stn. kopf* (von houbet unz anȥ ende *von óben bis unten* Nib. 3830), *kopfánlicher, hervórrágender teil* (pfluoges h., *kleiner balken gleich unten an der pflúgstërze, dęr beinâhe párallél mit dem gróſzen balken als básis in die furche läuft*); *stück víh* [*vgl.* beſtehoupt, *ahd.* mana=houbit *mancipium*], *stück.* über houbet ringen *sich dem tóde auſzsetzen* Georg 13*b.* über h. *per præceps* Nicol., *óne ins einzelne einzugéhn* (*vgl.* Sm. *II,* 223).
houbeten (*ahd.* houpitôn) *sw. ein haupt háben* Ruod. *W* Chron.; an einen h. *einem anhängen* (Ob. 699); an ein d. h. *sich auf ëtwas gründen* Bihter. 29 *ff.* (dën ſi houptent an *MS. II,* 12; *vgl. MS. II,* 15 dën ſi houptet hin gegen Endiân); — *enthaupten* SwSp. *c.* 162 (Sm. *II,* 224).
houbet=erzenie *stf. capitále d. i. vortrëffliche arzenei* Med..
houbet=gëlt *stm. capitál* Parz..
houbet=gewant *g.* wandes *n. kopfumhüllung* Parz..
houbet=gülte *swm. der eigentliche schuldner* (*im gégensatz des bürgen;* Ob. 621). *vgl.* houbetſchulde.
houbet=haft *adj. capitalis* Kais. 66*b,* Pf. Ch. 40*b,* *MS. II,* 140, Barl. 361[17], houbethaftiu ſchulde, ſünde Berht. 141.
houbet=hêrre *swm. óberhaupt, capitaneus* Trist.; *der érste patrón, schirmvógt* (Wstr. 235), *der heilige als patrón einer kirche* (Ob. 622).
houbet=kanne *swm.* — *schenkwirt* (Ob. 622).
houbet=lachen *stn. kopftúch, schleier* (*peplum* Sum. 12).
houbetlingen *adv. kopfúber* (Ob. 698).
houbet=list *stm. hóchste kunst* Trist. 4780. die ſiben houbetliſte *septem artes liberales* Troj. *f.* 48.
houbet=loch *stn. óbere öffnung eines kleidungsstücks* (*z. b. des hemdes*), *durch die der kopf gesteckt wird, rand des kleides óben am halse, krágen* (*capitium* Sum. 35, 4).
houbet=lochen *sw. mit einem* h., *einem caputium verséhn* (Ob. 623).
houbet=lôs *adj.:* einen houbetlôſen tuon *enthaupten* Bihter. 7*b.*
houbet=man *stm. vorzúglicher held* Trist., *meister* (*G. in ëtw.* Parz.) Troj. 33*c;* — *banquier* (Ob. 622).
houbet=rêht *stn. jus mortuarium; capitale* (Ob. 623). *vgl.* manhoubet.
houbet=schaz *g.* ſchatzes *m. sors, capitál. vgl.* houbetgëlt.
houbet=schulde *stf.* (houbet=sünde *stf.*) *capitálverbrëchen* (Barl.). houbet=ſchuldenære *stm. der eigentliche schuldner im gégensatze des bürgen* (Ob. 623). *vgl.* houbetgülte.
houbet=smit *g.* ſmides *m. vorzúglichster schmid* GSchm. 98.
houbet=stat *stf. locus eximius, hauptstat* Kais. 87*b,* ATit. 40.
houbet=stiudel *stn. kopfzeug am pfęrde* Wilh. 412[25] (*capistrum, sella?* Ob. 677).
houbet=stuol *stn. capitál.*
houbet=sünde *stf. capitálsünde* Bihter. *f.* 19. *vgl.* houbetſchulde.
houbet=tuoch *stn. schleier* (*amiculum* Sum. 1). *vgl.* houbetlachen.
houbet=val *g.* valles *m. tód eines léhnshërrn; mortuarium* (Fr.).
houbet=vîent *stm. anfúrer der feinde.*
houbet=vrost *stm. verkältung im kopfe.*
houbet=weigec (*ahd.* -ic; *W.* wigu) *g.* -iges *adj. mit dem haupte schwankend* Ruod. *W* Chr..
houbet=wêwe *swm. kopfwéh* Fdgr. 321[12].
houc *g.* houges *n. húgel* (*RA.* 801, Lacher 38). — *fúr* hüge: *freudiges gedenken, freude MS. I,* 7.
höu=dach *stn. mit heu bedecktes dach* (Ob. 667).
houf *stm.,* houfe *swm.* (Frib. Trist.) *haufen.* ze houfe komen *manum conserere* (Pez).

höu=gadem *stn. heuscheune, heubóden (fœnile Voc. v.* 1419).

houpte=lôs *adj.* (*Klage* 888) *s. v. a.* houbetlôs.

houwe *swf. haue, hacke (wanga Sum.* 20, *rastrum* 14, *fossorium* 51).

höuwe (*góth.* havi), höu (höi) *stn. heu:* ime höuwe *zur zeit der heuernte.*

houwen *prt.* hiu hiuwen (hiewen) *ptc.* gehouwen *u.* gehouwet [*ahd.* howôt] — *holz hauen Barl.* 150⁹, ein hûs h. *das bauholz dazú fällen (Ob.* 699). houwen und bouwen (*grund und bóden*) *in bewirtschaften.*

höuwe=stüffel, =ſtaffel *stf. heuschrëcke (im heu schreitende; Ob.* 667).

höuwic *g.* -iges *adj. hauend, cæduus (Ob.* 699).

hove=bære *adj. dem hófe, der hófsitte angemëssen Trist., MS. I,* 105*a.*

hove=bêlle *swm. hófschwätzer, mûſziggänger Walth.* 32.

hove=diet, hove=gesinde *stn. die zum hófstát gehőrigen (Trist.* 3221).

hove=galle *swf. hófgesang, vógel (Gl. ad Prob.), hófgeschwätz MS. II,* 147.

hove=goumel *stm. burgpflęger (Fr.).*

hove=hêrre *swm. — eigentúmer eines erbenzinsgúts (Ob.* 685).

hove=lich *adj. aulicus, curialis* (hübiſch) *MS. I,* 60, 106, 112, 131, 139, 154 (*Sm. II,* 159, *vgl. St. II,* 49).

hovelinc, hove=trût *stm. aulicus, hófmann (Sum.* 1).

hove=man *pl.* hove=liute *m. aulicus Trist. (tyro Gl. mons.* 377; *colonus Ob.* 686).

hove=mære *stn. zierliche réden wie sie bei hófe gebräuchlich sind Trist.* 2286 (*irón. Nib.* 7916; *vgl.* hofwort *compliment St. II,* 50), *gerücht bei hófe (vgl. MS. II,* 134).

hove=marke *stf. inbegriff von gútern die zu einem ádlichen sitze óder hófe gehőren und dęren nutznieſzende bebauer dem grundeigner in dingen der níderen gerichtsbarkeit unterworfen sind (Wstr.* 251).

hove=mâȥe *stf. die am hófe gebräuchliche árt; bsd. in beziehung auf kleider, solche wie sie vom fürsten den hófleuten gewőnlich gegęben węrden Trist.* 11111.

hove=münich *stm. mönch dęr statt im klóster am hófe lębt MS. II,* 124.

hoven *sw. in seinen hóf aufnęmen, vgl.* hûſen und hoven (*Ob.* 682), *hófhalten, festum celebrare (Fr.);* mit einer *sie heim fúren Kais.* 79*b;* höveſch *bilden (s. v. a.* höviſchen *St. II,* 49): gehoveter muot *MS. I,* 132.

hovenære *stm. besitzer eines óder mérer hőfe (Wallr.* 38).

hover *stn. höcker, hóhe brust (MS. II,* 131). — **hoverëht** (-oht) *adj. gibbosus: anm. z. Iw. z.* 7341.

hove=rât *stm. die ráte am hófe Trist..*

hove=rêht *stn. das verhältniſs zwischen gútshërrn und hófhőrigen (RA.* 561).

hove=reise *stf. das sich hinbegęben zum hófe Kutr..*

hove=reite *stf.,* hovegereite *stn.* (hove=ſache *Wstr.* 256) *hófraum (Hlts); landgút (Ob.* 687).

hove=rîbe *stf. courtisane.*

hôvertic *etc. s.* hôch=v. *etc..*

hove=sæȥe *swm. ein erbenzins reichender (Ob.* 685).

höveſch, hoffch, hübeſch, hove=lîch, hoveſch=lich (hovesl.) *adj. courtois: der sitte des* hoves *und vórnámer gesellschaft gemáſz in hinsicht auf betrágen, kleidung u. dgl., dáhęr auſzgezeichnet durch bildung des verstandes, ádel der gesinnung und der sitten; das gégenteil von róh, gemein, gefúllós, prálerisch, schwatzhaft u. dgl. MS. I,* 34, 131, 133, *II,* 243 (*vgl. St. II,* 50); — höveſch *hubarius (Ob.* 686).

hove=schal *g.* ſchalles *m. lauter auſzdruck der freude am hófe Troj. f.* 36.

hove=schalc *g.* ſchalkes *m. hófdiener.*

hove=schar *stf. hőflingshaufe Troj.* 65*c.*

höveſche, hübiſche, hübſcherin, hübſlerin *stf. courtisane Augsb. StR. (Gl. v.* 1418).

höveſcheit, hübeſcheit *stf. courtoisie: ein den sitten des* hoves *gemáſzes betrágen etc. MS. I,* 131.

hövеſchen, höffchen, hübeſchen *sw. courtoiser: höfsitte pflęgen Nib.* 3664; *damit um eine braut wërben Nib.* 1415 (*Gramm. II*, 677).

hove-site *stm. was am höfe gebräuchlich ist Trist.*.

hove-spil *stn. zum ritterlichen höfleben gehöriges spil, übung Trist.* 2119.

hove-spise *stf. hausspeise*, muosteil, *penus* (*Ob.* 688).

hove-stat *stf. stätte wó éhemáls ein bauernhóf gestanden* (*area Voc. v.* 1429); *stätte wó einer stéht óder gebaut węrden soll* (hofſtat *Pass. StR.*; *Wstr.* 256).

hove-stæte *adj. an dem* hovesite *festhaltend Walth.* 30.

hove-stiure *stf. abgábe für den hóf des fürsten Augsb. StR.*.

hove-tenzel *stn. dem* hovesite *gemäfszer tanz.*

hove-trût *s. v. a.* hovelinc.

hove-vart *stf. s. v. a.* hovereise; *höfdienste* (*Ob.* 683).

hove-wart *stm. höfwächter, hund MS. II*, 146 (*SSp. III*, 51; *Ob.* 688).

hove-wunne *stf. Troj. f.* 41.

hove-zuht *stf. höfschúle, höfsitte* (einen die h. lêren *Iw. s.* 230).

hovieren *sw. den höf machen; prangend aufziehn.* hovierer *s. v. a.* fpilman, *circumforaneus* (*Ob.* 684).

hoye *für* höuwe *MS. II*, 160.

hû, huoh *stm. verhônung MS. II*, 182 [*Otfr. IV*, 30, 6: dër wirt ze huohe finen fianden *Eccard. mon. cat. p* 84; *vgl. ahd.* huohôn *cavillari*].

hubben *für* hoppen *desultare Gl. ad Pron.*.

hûbe *swf.* (*haube*) *kopfbedeckung für männer und frauen* (*absa? Sum.* 2). eine hûbe mit hâren *perrücke Bon.* 75[7].

hübel (*W.* harju) *stm.* (*erhóbnes*) *erhóhung, hügel Frib. Trist.* 3193 [*Fr. I*, 471*a*; hewffel *d. i.* hiufel *collis Voc. v.* 1445].

hübeſch, hübſch: *s.* höveſch (*vgl. St. II*, 58). hübeſche *stf. concubine Troj.* 154c. hübeſchen *sw. courtoiser MS. II*, 119. hübeſcher *stm. élegant* (*Pez*). hübeſcherin *stf. meretrix Augsb. StR.* hübeſcheit *stf. das* hübeſch *sein MS. I*, 168.

huc *g.* huges *m. spott.*

hucker (hoker) *stm. höker, kleinerkäufer Augsb. StR.* 17 (*Ob.* 681, 703 *ff.*).

huder, hudel *stm. s. v. a.* hader: huder-wât *stf. lumpenkleid Uolr. Trist.* 2231 [hudel *bei Kaisersb. für lump, frz. haillon, woher nhd.* hallunke; *schwz.* hudeln *reifsen, schlottern*, hudern *wirren St. II*, 59].

hûhe 2 *indic. und conj. prt. v.* heben (*MS. I*, 79, 99).

hübel *stn. démin. von* huobe (*vgl. MS. II*, 94). hübel-huot *stm. bäurische kopfbedeckung MS. II*, 58 (hiubel-huot?).

hûhnære = huober.

hünneclin *stn. hünchen* [*Sum.* 37; hôninch *Gl. Sm. II*, 215, *bair.* hünkel].

hûnen *prt.* huonte *heulen* (*wie ein hund*) *Tit. druck v.* 1475 [*St. II*, 60; hônen *winseln Voc. v.* 1429, hônentêr *ululans Gl. Sm. II*, 202; *vgl.* huohôn *aufzzischen Notk.*].

hûnre-gülte *stf. hünerzins* (*Ob.* 708).

hûnre-voget *stm. dęr die zinshüner annimmt* (*Hlts*).

hûten *prt.* huote *GS. bewachen, beschützen Wig.* 6595 (fich hüeten von-vór - *Bon.* 14[35]), *beóbachten, pflęgen; AP. Nib.* 725. eide h. *sie halten Nib.* 4539. — *imp.* hüet dich: hütt (huch) *RchtB. v.* 1332, *Wstr. Btr. VII*, 51. — hüetære *stm. dęr da* hüetet, *der hüter, wächter Wilh.* 415[25], *insbsd. der gemeindehirt; dęr über étwas* hüetet, *wacht*, rüeger (*Ob.* 716).

huf (*W.* harju) *g.* hüffe *f. erhóhnes, hervórstéhendes: hüfte* (*Ob.* 703); *der óbere hervórstéhende teil der wange.* — *démin.* hüffel, hüffelin *stn. id.* (*gena MS. II*, 47, 62, *Sum.* 46); hufel (*Kvonr.*) *schádhafte stelle am menschlichen óder sonst einem orgánischen körper* (*Su. II*, 160).

huf-bein *stn. hüftbein, hinterbein,*

im gégensatze des buocbeines *Trist.*.

hûfe (*W.* **hafju**) *swm. haufen* (houfe) *Trist.* 3693, *Bon.* 41^{21}. ze hûfen *zusammen* (ze hûfe; ze hûfe komen *heiráten Wille.* 35).

hûfte=**halz** *adj. hüftenlám* (*Gl. zwetl.*).

hûge (*ahd.* hugu, *W.* **hiuhu**, *vgl.* hôch) *stf. das in der séle aufsteigende; erhębender gedanke* (*freude MS. I*, 58); *bewufstsein, geist, mût, mens,* θυμός; *nachdenken, erinnerung, traumbild, angedenken MS. II*, 212.

hûge=**lîch**, **hügenl.** *adj. freudebringend, freudig MS. II*, 153, *I*, 191.

hûge=**liet** *g.* liedes *n. jubilum, freudenlied MS. II*, 174*b* [*vgl.* huga=leih *hêrzerhębende musik* **Lachen** 38].

hûge=**lôs** *adj. gedankenlôs, leichtsinnig* (*St. II*, 60).

hûge=**lust** *stm. innerliche ergetzung.*

hügen (= cogitare) *prt.* hugte *denken, sinnen, gedenken, freudig sein* (*Frib. Trist.* 1653, *Ben.* 89, *MS. I*, 44, 189). fich eines erhügen *seiner gedenken* **Glouge** 1883. — *ptc.* hügende *freudig MS. I*, 50, 66, 170.

huge=**nunft** *stf. andenken Jenosch. bei Fr. I*, 473*a*.

hûge=**sam** *adj. bedächtig Kais.* 11*a*.

hunt *stf. gedächtnifs Nicod.* 25*c*.

hulde (*ahd.* huldi) *stf.* (*oft im plûr.*) *wólwollen, erlaubnifs, verzeihung* (*von dem verhältnisse des hóhern zum geringern óder von sich gleich stéhenden*), *treue ergębenheit* (*von dem verhältnisse des geringern zum hóhern*): ér verlôs fin félbes h. *wurde sich sélbst grum Iw. s.* 124, mit hulde varn *óne durch eine feindsęligkeit gehindert zu węrden ib.* 71, mit hulden *óne dafs man auf mich zürnt ib.* 17, ér buoȝte al fin fchulde unz ûf ir hulde *só dafs sie im nicht mér feind wár* 144; — lât mich iuwer hulde haben *bleibt mir in gnáde gewógen Wig.* 312, mügeȝ an iuwern hulden fin *wollt ír mir gnádig erlauben Bon.*, mit hulden fprêchen *ib. stéhende hóflichkeitsformeln.* — hulde fwern *huldigen Wigal.* 11162. *ein kónig schwór* bi des riches hulden *Hlts* (*MS. I*, 129).

hulden *sw. huldigen Ob.* 706; (*sich einen*): *devincere sibi aliquem.* **huldunge** *stf.* = manfchaft, *hommage Voc. v.* 1419.

hulft (hulft; *W.* **hilu**) *stm. hülle, decke Nib.* 6821 (*hulcitum Sum.* 9, hulf *stf. sättelchen auf dem schulterbeine des pfęrdes Gl. St. II*, 61).

hülle=**lachen** (*ahd.* huli=lahhan) *stn. velamen* (*Gl. blas.*); hülle=tuoch *stn. peplum* (*Gl. flor.*).

hüllen (*ahd.* hulian, *W.* **hilu**) *prt.* hulte *bedecken* (*Fr. I*, 474*a*).

hullen *prt. v.* hëllen.

hulz *stm. taxus; stéchpalme; walddistel* (*Fr. I*, 474*b*).

hülwe (*ahd.* huliwa, *vgl.* hol, helle) *stf. láche, hólung im bóden mit wasser angefüllt* (*uligo, cloaca, sentina Gl. Sm. II*, 174) *Karl f.* 30; *dávon* hülloch *d. i.* hülwe=loch.

hulzin *adj. ligneus, von holz verfertigt.*

hülzinc *g.* -nges *m. holzapfel.*

humbel *stm. hummel* (*attagus Sum.* 1).

hundahs *stm. taxus, arbor vel animal in petris habitans Conr.*.

hunder=**slundic** *g.* -iges *adj. aufs hundert schlücken bestéhend Weinschw.*.

hundert=**valt** *adj. hundertfältig.* [*góth.* hund *stn. von der W.* **hintha** *capio* (*vgl.* hint, hant, hunt), *zusammenfassung, complex von zálen überhaupt, insbsd. einhundert;* hund=rad *galt nach der alten dúodécimalrechnung úrsprgl. fúr* 120 *Sm. II*, 211].

hundes=**ber** *stn. eine pflanze, labrusca* (*Sum.* 11).

hunde=**stille** *stf. eine pflanze, amarusca* (*Sum.* 54).

hundes=**vliuge** *stf. cynomia* (*Sum.* 4).

hunger (*góth.* huhrus) *stm.*: hungers nôt, hungernôt *starker hunger Iw. s.* 126. hungers tôt (*von h.*) *Bon.* 42^{36}.

hunger=**bærin** arbeit (*nót węgen hungers*) *s. v. a.* hungers nôt *Parz.*.

hungerc *g.* hungerges *adj. hungrig Parz.*.

HUNGERLINC *g.* -NGES *m. hungerleider, famelicus* (*SUM.* 7).

HUNGER=MÂL *stn. anzeichen daſs man gehungert hat* GEORG 19*b*, 45*b* (*PARZ.* hungers mâl).

HUNGER=TUOCH *stn. langes schwarzes tûch das ûber die altârgemâlde zur zeit der fasten gehängt wird; trop.* MÜLL. *III* (*FR. I*, 476*c*).

hunken *prt. v.* hinken.

HUNNE, honne *swm. centurio, vorsteher einer* hunneſchaft, *eines landdistricts* (*WALLR.* 40); *gerichtsperson* (*RA.* 756). *vgl.* hundertvalt.

HUNT (*W.* HINDU *capio*) *g.* hundes *m.* κύων (*g.* κυν-ός), *canis* [*vgl.* verhunden *bei* WILLIR. *despicere, nhd.* verhunzen]; *hundsstern, sirius* PF. CH. *v.* 1690.

HUNT=SWAM *stm. boletus* (*SUM.* 41).

HUOBE (*W.* HAFJU, *vgl. SM. II*, 142) *stf. ackerland; hûfe* (*inbegriff von* 15, 20 *bis* 30 *jûcherten fêldes*).

HUOBER, hüebnære, huop=man *stm. besitzer eines halben hofes* (*ein* hof *enthielt gewônlich* 2 huobe); *grundhold, gûtsmeier* (*RA.* 317).

HUON (*vgl.* han *u.* cano) *stn.* (*pl.* hüenre) *gallina* (*ein gewônlicher zins OB.* 708).

HUOP=GÊLT *stm. grundsteuer: die auf der hûbe lastende abgâbe, bald in naturâlien bald in münze bestehend; der schmâle zins wurde gebôten, der breite fruchtzins auf dem fêlde empfangen MS. II*, 257*a* (*RA.* 382).

HUOP=ÎSEN *stn. barbatum CONR.*, huofiſîn *sternipes GL. SBLAS.* 103*b*.

HUOP=RÊHT *stn. das rëcht wonach einer* huober *ist* (*jus precarium SM.*).

HUOR *stn. unerlaubter coitus, insbsd. adulterium FRID.* 29, daz ich mich verſuntet hân mit huore, mit überhuore, mit ſippeme huore (*incestu*), mit unzitlicheme huore, mit huores gevrumidi, mit aller slahte huore *ABEICHTFORMEL, GEN.* 94.

HUOREN (*ahd.* huorôn) *sw. stuprare.*

HUOR=GELUST *stm. geilheit WGAST* 47*b*, *vgl.* huores g. *FRID.* (*MED.*). huorgeluſtiger *libidinosus, luxuriosus* (*GL. SBLAS.* 34*b*).

HUOR=MACHE *swm.*, huor=machære *stm. leno* (*SUM.* 11), *frz. maquereau, maquignon.*

HUOSTE *swm., und f. tussis;* huoſten *sw. tussire CONR.*.

HUOT *stm.* (hüetelîn *stn.*) *hût* (*auch fûr den turbân SM. II*, 257).

HUOTÆRE *stm. hûtmacher.*

HUOTÆRE, huoter *stm.* = hüeter.

HUOTE *stf. hût* (*weise sich zu decken gegen fëchterhiebe OB.* 716), *aufsicht, bewachung* (*gewârsam, haft NIB.* 1015; *hinterhalt MS. I*, 103), *aufmerksamkeit, sorge:* in ſîner h. haben *sich sorgfâltig nach ëtwas umsehen* (*WIG.* 5588); *metonym. wâchter* (*vgl. MS. II*, 196); *abgâbe fûr die bewachung von ëtwas* (*OB.* 716).

HUOTE=LÔS *adj. der bewachung ermangelnd BON.*.

HUOVE=KRAZ *g.* kratzes *m. spûr des hûfs.*

HÜPF=HAN *swm. ein hân der sô grôſz ist daſs ër* ûf ein driſpiz gevliegen *kann* [*RA.* 376; *vgl. das plattd.* putje hup '*hûnchen hüpfe*'].

HUPPEN *s. v. a.* hoppen *desultare MS. II*, 85, 105.

HUR, hurewe? (*ahd.* hura, huruwa) *stf. gaumen, palatum* [*GL. SM. II*, 234, *schwz.* huren *kauern, kränkeln ST. II*, 64].

HÜNDEN *sw.* = horden *zurück legen, schätze sammeln.*

HURD *stm. stürmisches schnégestöber? empfindliches jucken?* [*vgl.* dû wendeſt manigen harten ſturn, dën an uns tuot dur ſînen hurn der helle wurn *GOTFR. MS. II*, 4; *das schwz.* hornen *heiſzt stark schneien und stürmen ST. II*, 56; hurnigeln *bei KAISERSB. hâgeln, im bair. vor kälte jucken und brennen SM. II*, 240].

HÜRNEN *prt.* hornte *auf dem horne blâsen TRIST.* [*schwz.* hornen *ST.*].

HÜRNÎN *adj. von horn, corneus* (*mit hornhaut überzogen*) *PARZ.*.

hürſchen *prt.* horſchte *rasch aufjágen, schärfen* [hursgòn *Lachm* 38].

hurſt *stm.* (*f.*) *busch, strauch, hecke Bon.* 61[35], 67[13], der ſtûden hürſte (*dát.*) *MS. II*, 201*a* (*rubus Gl. Sm. II*, 240; *St. II*, 66).

hurt *g.* hürde *f. bewęgliche wand, tûr u. dgl. aufs flëchtwërk* [*ahd. domus rustica, fränk.* churt *zëlt von leder Lachm* 38]; *das reisholz* (*crates*) *unter einem eisernen* rôſte *Iw., Engel.* 4095 (*RA.* 699), einem die hurt erteilen *in zur verbrennung verurteilen Ottoc.* c. 326, über einen mit der hürde rihten *in verbrennen Augsb. StR.* [*W.* hisu, *vgl.* hoſe, hort].

hurt *stm. heftiger stôſs, zusammentrëffen MS. II*, 250. — *interj. excitantis & exultantis:* hurtâ hurt (*Pez*).

hurte *stf. kampf.*

hurte-bër *adj. stôſsbringend Turn.* 131. *vgl. auch* buhurt.

hurtec-lich, hurt-lich *adj. mit heftigem stôſse. s.* turnieren.

hürten *prt.* hurte, hurtieren *sw.* (*Fr. I*, 478*c*) *stôſsen, rennen Wig.* 8437; an eine ſtat h. *nach einem orte hineilen und drängen, só daſs man sich durch stôſsen platz macht ib.* 8557.

hurt-bôst *stm. craticula Sum.* 9.

hürwin (*vgl.* hor) *adj. aufs kót, lém verfertigt, luteus.*

hûs (*vgl.* hort *und cus-tos*) *stn.* (*pl.* hûs *und* hiuſer) *das hęgende, schützende: verbindung von einzelnen einstöckigen, nûr einen raum enthaltenden gebäuden* (*von* gademen, kemenâten, ſaln *etc.*) *und hôfen, die innerhalb der burgmauer ligen, wônung* (hûs gewinnen, haben *ansässig węrden, wônen Wig.* 150, ze hûſe *heim, nach hause Kutr.* 103[2], ze hûſe komen *eine wônung hâben Nib.* 6570, daz hûs lân *haus und hôf verlassen*; — ze hûſe laden *zû einem gastmâle einläden, fig. seinen gégner im kampfe mit hieben bewirten* (*Wig.* 2130); ze hûſe bringen *vergëlten* (*Wallh.* 39). — *in engerer bedeutung ein einzelnes gebäude Wig.* 201, 227 (*gerichtshaus On.* 624; *láger*; gotes hûs *kirche Trist.* 1961). — hûſel *stn.* = hiuſel.

hûse *swm. ein fisch in der dónau MS. II*, 44, *huso, echinus* (*Sum.* 7, *vgl.* 38, *Fr. I*, 429*b*).

hûse-game, hûs-game *swm. pélicán* (*Sum.* 12, *On.* 715).

hûsen *prt.* hûſete *wônung nęmen Wig.* 5692, *sich gänzlich níderlassen* (*tróp. Ben.* 203); *ins haus aufnęmen* (*MS. II*, 38, hûſen u. hoven *On.* 715), *wônung bereiten Barl.* 309[25]; *haushalten, wirtschaften.*

hûs-êre *stf. érenvolle aufnáme; häusliche sicherheit; das rëcht ûber das seinige zu schalten; hausgûter; haushaltung* (*MS. II*, 203, 244).

hûs-gnôz *stm. hausgenoſs Trist.*, *dęr bei einem andern zur miete óder als léhenhold auf eines andern güte wónt.* hûsgenôz-ſchaft *stf. consortium civium monetariorum Ried* 686.

hûs-haltærinne *stf.* — *lena* (*On.* 627).

hûs-hërre *swm.*, hûs-vrouwe *swf. wirt, wirtin.*

hûs-man *stm. einwóner* (*On.* 715).

hûs-rât *stm.*, hûs-geræte *stn. was in einer haushaltung vorhanden ist* (*auch hund, katze, hán MS. II*, 133).

hûs-rouche *stf. schwz. eigner haushalt, feuerstätte* (*St. II*, 263).

hûs-tûre *stf. haustûr.*

hûsunge *stf. wônung* (*On.*).

hûs-wirt *stm.* — *patrón einer kirche* (*Wstr.* 236).

hûs-wurz *stf. aquirica* (*Sum.* 54).

hût *g.* hiute *f.*: hût viſchin *fischhaut* (ſchinât) *Wig.* 811. *vgl.* riuhe, vëder. — ëz gêt einem hinz hiute und hinz hâre ër *wird zû der geringsten leibesstráfe verurteilt Bennt.* 62, *Waltharius* 24[13]: *man gáb im nâmlich neun und dreiſsig streiche und raufte die hâre mit einer hölzernen zange aufs* (*Wstr.* 236). *vgl. RA.* 7, 702.

hutel? *rigula* (*Sum.* 50).

hutelen? (*ahd.* hutulôn) *sw. contrectare* (*Sm. II*, 153).

hûtte *swf.* — *gezëlt* (*von seide* Nib., *von laub* Uoln. Trist. 535).
hûrten *prt.* hutte *mit zëlten versëhen; wônen* Mar. 177.
hürte-snuor *stf. zëltschnûr* Trist. 5584.
hützel *swf. hotzel, gedörrtes ôbststück?* Mŭll. III, xxxviii.
hûwe *swm. bubo, nachteule* (Sun. 14, Picton. p. 203).

I und J.

î *interjection, aufzrâf der verwunderung* Trist..
jâ *interj., bekrâftigender anrûf* (ó): jâ hërre, wie schœne! Bernt. 294, Nib. 930¹. — *oft wird nach dem antwortenden* jâ (*ebenso wie nach* nein) *das auf die frâge sich beziehende pron. gesetzt* (jâ ich, jâ du *etc.*). — (*vór der frâgenden wortfolge*) *fürwâr MS. I*, 55, 59, 107.
jach, jæhe, jâhen *prt. v.* jëhen *MS. I*, 91, 144.
jâchant *g.* -ndes *m. ein rôter êdelstein, wârscheinl. der hyacinth* (*nach* Camill. Leonard. *Ven.* 1516 *der granât*) Pf. Cu. v. 2825, Troj. *f.* 60.
jagære, jagere, jeger *stm. jâger.*
jage *stf. das jâgen.* jage-hunt *stm. jagdhund* Troj. 37c. jage-liet *stn. jâgdlied.* jage-list *stm. jâgerkunst.* jage-pfërt *stn. jagdpferd.* jage-rëht *stn. jagdgebrauch.*
jagen (*ahd.* jagôn) *prt.* jagete *jâgen, jagd treiben; eilen; verfolgen; trachten* (einen ze vriunde j. *in mit gewalt zum freunde hâben wollen* Barl.). ûf der jagenden weide *auf der flûr wó gejâgt wird MS. II*, 183.
jagerîe *stf. jâgerei.*
jaget *g.* jegede, jeide *f. venatio.*
jâhen, jach *prt. v.* jëhen.
jâ-hërre *swm. assentator* Frid., *MS. II*, 147.
jâmer *stn. u. m. das schmërzgefûl das ein bittrer verlust erzeugt;* der j. nâch *D. das schmërzvolle verlangen nach* -. der jâmers bîc *MS. II*, 219. der jâmers foum *II*, 100.
jæmerec *g.* -iges *adj. G. von sênsucht nach êtw.* (*nach einem*) *gequâlt, ês* (*in*) *bejammernd.*
jâmer-haft *adj. mit* jâmer *behaftet, leidvoll.*
jâmer-leich *stm. klâgelied; jammer* Bernt. 242 [*vgl. ags.* ag-lâc *miseria*].
jæmer-lich, jâm. (*MS. I*, 68*a*, 74*b*), jâmerclich (Barl. 11⁵) *adj. was* jâmern *macht, bejammernswert; laut wêhklâgend.*
jâmern (*ahd.* jâmarôn) *sw.*: mich jâmert *G. schmërz über das verlórne ergreift mich*, nâch *D. schmërzlich verlangt mich nach* - *MS. I*, 58. — jâmerunge *stf. lamentatio* Mŭll. III.
jâmer-rëgen *stm. trâhnenström* Barl..
jâmer-schric *g.* schrickes *m. das aufspringen vór jammer MS. I*, 61.
jâmer-sunt *stf. krankhaftes schmërzgefûl* Troj. *f.* 95.
jan, ja-ne (*vór der frâg. wortfolge*) *warlich nicht MS. I*, 22, 53, 77.
jâmen *prt.* jânete *gagner, gewinnen MS. II*, 166*b* (Sm. *I*, 268).
jappeslift *stn. fûszangel:* in jappes slift trëten *sich sëlbst schâden MS. II*, 248, 250.
jâr *stn.*: der jâre ein kint *ætate puer MS. I*, 2; ze sînen jâren (tagen) komen *mündig werden* Mar. 89, *in die jâre kommen, alt werden.* under sînen jâren sîn *minorënn sein* (Ot. 721). diu lobes jâr (*von einer aufblûhenden jungfrau*) *A Tit.* 30. durch daz jâr *das ganze jâr hindurch.* ze jâre (hin ze j.) *im nâchsten jâre MS. I*, 133. — jâres *adv. per annum* Troj. 5719.
jâr-â, jârîâ, jârajâ *interj. wêh.*

JÂR=BËTE *stf. die dem landeshërren bewilligte jârliche steuer* (*Walle.* 40).

JÆREC (*ahd.* -îc) *g.* -iges *adj. annosus.*

JÆR=GELÎCH, jærgelîches (*Freib. StR. II*, 132), jærlîches (*Schreiber Urk. B. II*, 84), alre jærgelîches (*ib.* I, 69), aljærgelîches (*Ochs Basel II*, 219), aller jâre jæriclîch (*Schreib. II*, 95) *jegliches jâr, jârlich Gramm. II*, 569, 1013.

JÂR=LANC *adv.* (*acc.*) *von jetzt an bis ans ende des jârs* (*per annum, hoc anno*) *En.* 8777, *Orendel* 3034, *vgl.* tâlanc, ielanc.

JÂR=TAC *g.* tages *m. neujârstag; jârstag, anniversarium* (*Ob.* 723).

JÂR=ZAL *stf. ablauf des jâres Iw. s.* 118; *bestimmte anzâl jâre* (*Hlts*).

JÂR=ZIL *stn. jâresfrist Iw.* (*numerus annorum statutus Hlts*).

JÂR=ZÎT *stn. dies anniversarius, diesëlbe zeit im widerkêrenden jâre* (*Wstr.* 265).

JÂZEN *sw. jâ sâgen, bewilligen.*

ibin *Wig.* 3519, *s.* îwin.

ibisch *stm. hibiscus, eibisch* (*althea Sum.* 40).

ichf *fûr* ich si *MS. I*, 117.

ickis *stn. das X* (dô mach ein ickis vür ein V *d. i.* û *dâ schreib das doppelte des wertes an*, 10 *für* 5 *Dancr.* 124; *Brem. WB. V*, 309).

IDE=KLÊ? *g.* klêwes *m. tetrahit Sum.* 58 [*vgl. ahd.* ida *âder*].

jê *fûr* jëhe *MS.*.

IE (*ahd.* ío, ëo, *góth.* áiv, *acc. v.* áivs *ævum, αἰών*) 1) *zu irgend einer zeit, einmâl, jémâls*, ie tac *jé einmâl MS. I*, 70 (ie man *jé ein mann*); *auf irgend eine weise*; 2) *zu jéder zeit* (alf er ie pflac *Iw.*). — *in indirecter réde fûr* nie (ich wæne ie man wurde erkant *ich glaube dafs nie jém. sâh Wig.* 636); *só auch in allen compósitis.* — ie und ie *immer Fdgr.* 104[2]. — fô ie *conj. so oft als Nib.* 561.

IE=DËH=EIN (iedichein) *irgend ein; jéder.*

IE=DE=WËDER, ietwëder, iewëder, ietfwëder *einer von beiden; jedwêder* (*eigentlich jéder von zweien; dann auch jéder von méreren Trist.* 376, *MS. II*, 221*b*). — iedewëder=halp *adv.* (*acc.*) *auf jéder seite Öfele Scr. II*, 117.

IE=DOCH, idoch *jedoch; obgleich Kais.* 41*a*, 55*b*. *vgl.* doch.

IE=GELÎCH, iegeflîch (*MS.* I, 105), ieflîch (*ahd.* io=fô=wë=lîh), iflîch, ietflîch, iewëlîch *jeglich, jéder.*

JEGE=LÎCH *adj. jagdgemâfz.*

IE=GENÔTE *adv. sêr eifrig, fleifzig; fort und fort, fürder Trist.*.

JEGERE, jeger *stm. venator GSchm.* 262.

JEGER=LÎCH *adj. jagdkundig* (*Ob.* 720), *vgl. MS. II*, 23.

JEGER=meifter *stm. meister des waidwërks Nib.*.

IE=GEWÂ *ûberall Gloube* 125.

IE=GEWËDER *uterque. vgl.* iedewëder.

JËHE *stf. réde, spruch, gedicht.*

JËHEN *prs.* gihe *prt.* jach jâhen *GS. sâgen, aufzsâgen* (gruoȥes j. *grûfzen MS. I*, 162, fo gich ët dû der kriftenheit *sâge dafs du ein christ bist Barl.* 201[25]); *GSDP. zû einem ëtw. sâgen; GSDP.* (*óder* von *DP.*) *von einem ëtw. aufzsâgen; GS.* an *AP. einem ëtw. zûsprëchen, beilçgen* (*z. b.* figes *MS. I*, 86, dienftes, des beften *MS. II*, 16, *wëlche gén. auch fçlen können Barl.* 7[14], 50[6], *vgl.* verjëhen); *GS.* ûf *APS. in einer sache auf einen* (*auf ëtwas*) *verweisen Wilh.* 465[5], *Parz.* 533[11]. *GSP. ëtwas óder einen fûr ëtw.* (ze *D.*, vür *A.*, *A. Barl.* 85[24]) *erklâren* (fîn hërze jach ir ze vrouwen *erklârte sie für seine gebieterin Iw. s.* 194, *Uolr. Trist.* 2, *Nib.* 5628, 771, *Wilh.* 121[28]).

ieht *s.* iht.

jeit *fûr* jaget *MS. I*, 6. jeit=gefelle *swm. gefârte auf der jagd Nib.*.

IE=LANC *adv.* (*acc. adj.*) *immer Diut. I*, 344. *vgl.* tagelanc.

IE=MÂLEN *adv. jémâls.*

IE=MAN, iemen *g.* iemannes, iemens *jémand.* — *fûr* nieman *Iw. s.* 288.

IE=MER (*ahd.* io=mêr), imer (*ATit.* 4, 5), immer (*Schwanr.* 1261, *GSchm.*

258; *MS. II*, 180*a*, *Lohengr.* 143) 1) *in irgend einer gégenwärtigen óder zúkünftigen* [*nicht 'in einer vergangnen'*] *zeit*; 2) *zu jéder gégenw. óder zúk. zeit, auf immer.* iemer alf *so oft auch MS. I*, 70. — *fúr* niemer *Iw. s.* 234. — iemer mère, mè *ein verstärktes* ie=mer *auf immer MS. I*, 23*a*. — iemer tac *immerfort MS. I*, 65. *vgl.* ie.

IE=MER=KUO *g.* kûeje *f.*, immer=rint *g.* rindes *n. rind das von dem hófhêrrn beständig erhalten d. h. nach dem tóde durch ein gleiches ersetzt wçrden mufs* (*RA.* 593).

IE=MER=LÊBEN *stn.* (*eigtl. infin.*) *fortdauerndes lęben Barl.*

IE=MITTUNT *adv. wârend dçm, inzwischen Bernh.* 62, iemittent *ib.* 86, iemitten *TSion* 2332, *Trist.*.

JÊNE=HALP, jên=îît *adv.* (*acc. subst.*) *GS. auf jéner seite von -, jênseit Trist.* 3095.

iene, ienen *adv. s. v. a.* iener (*Ob.* 727).

IE=N=ER (io in êru? *Gramm. III*, 220, *bei Notk.* ionêr *Graff I*, 518), iender, iendert, inder *irgendwó, irgendwie.* — *fúr* niender *nirgends Wig.* 3766.

JÊNER, jêniu, jenęz, *ahd.* gênêr, *góth.* jáins *ille, vgl.* êner.

jênnen *s.* jênunt.

IE=NOCH *adv. doch immer noch, dennoch; noch wól Trist., MS. I*, 41.

JÊNUNT (ênent), jênnen (*Edgr.* 144[19]) *adv. von jéner seite, von dort hęr* (*Sm. I*, 68).

ier *prœt. von* arn. — jęre *fúr* jære, jâre *MS. I*, 19 (*vgl.* 92).

IERGEN (*ahd.* io=wêrgin), irgen, ieren (*Herb.* 100*a*), iergent (*Bernh.* 56) *adv. irgendwó* [*gewônlicher ist* iender; *Gramm. III*, 220].

IE=SÂ (*ahd.* fûr=lo) *adv. sogleich, alsbald Karl* 4*a*, 97*a*.

iefch *prœt. von* eifchen *MS. I*, 18.

JÊSEN *prs.* gife (*prt.* gas) *gâren* (gêrn), *gischen, fermentescere* [*gäschen, eitern St. II*, 76].

ieflich *s.* iegelich.

JÊTEN *prs.* gite *prt.* jat *jâten, säubern, rein machen* (*vgl.* erjêten). — jêt=ifen *stn. falcastrum* (*Sum.* 9).

ietwëder, iewëder (ieder man *Frib. Trist.* 521) *s.* iedewëder. ietwëderhalben, ietwëderth. (*Mar.* 166) *adv.* (*dât. pl. subst.*), iewëderît *auf jéder von beiden seiten.*

IE=WANNE *adv. unquam.*

IE=WÊGE *adv.* (*gén. plur.*) *allewęge, immer MS. I*, 147*b*.

IE=WÊDER *adj. uterque.* iewêder=hulp *utrinque*, iew. hin *hinc in utramque partem* (*Ob.* 727).

iewêlch *s.* iegelich.

IE=ZE, ie=zet, ie=zuo, ie=zunt *adv. jetzo, so çben* (*Sm. I*, 133).

IGEL *stm.* — *eine belágerungsmaschine* (igelswer *Pez*).

IGEL=GRAS *stn. centimorbia* (*Sum.* 55).

IGEL=MÆȩEC *g.* -iges *adj. ígelártig, stachlicht Parz.*.

Igel=zart *stf. ein weibl. eigennâme MS. I*, 14.

IHT, ieht (*ahd.* io=wiht *acc.*; *góth.* vaihts *res*) *stn.*, *verstârkt* ihtes iht (*MS. II*, 16), ichtzit, ützüt (*Sm. I*, 23, *Gramm. III*, 62) *irgend ętwas MS. I*, 93 (*c. gén.*: iht wandels, iht guotes *MS. I*, 59); z'ihte *in irgend einer hinsicht.* — *adv.* (*acc.*) *auf irgend eine weise, τι, ętwa* (wære min fchulde grœȩer iht *Iw. s.* 15). — *fúr* niht (*wie rien d. i. rem*) *MS. II*, 134, *Iw. s.* 108 (*Sm. I*, 23).

ILE *stf. eile.* — ilen *prt.* ilte *stręben, sich bemühen* [*Graff I*, 226]; *sich beeilen* (*mit folg. infin. óne* ze); *nachsetzen* (*Sm. I*, 44).

ILEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. citus.*

illetife *swm. iltis* (*Sm. I*, 44, *Graff I*, 238).

IMBE *swm. der schwarm óder die brût bînen; einzelne bîne* [*Graff I*, 261].

im=BIȩ *stn. und m. zwischenmál, gouter, collátión* (*vgl. Sm. I*, 58, 299). — imbiȩ *stm. das êssen* [*vgl.* imbiȩan *gustare Gl. Sm.*].

ime, im *ím, sich* (*sibi, frz. lui*); imme *fúr* in dem.

immer *s.* iemer.

in *în; înen, sich* (*sibi, leur*); under in *unter einander* NIB. 5020.

in, ine *fûr* ich ne *MS. I*, 2, 7, 17.

in= *præp.part.* (in=al=rihte) *s.* en=; *fûr* en=.

IN *præp. bezeichnet raum- und zeitverhältnifs; D. auf die frâge wô und wann* (in einer mile *in der entfërnung einer meile*; — in kurzer ſtunt *vôr kurzem, wârend kurzer zeit*, in dën ſtunden *dâmâls*, in niuwen ſtunden *kurz vorher*; in zwein tagen *im verlaufe zweier tâge, nach zwei tâgen*, in diſen vier tagen *gëgen das ende diser vier tâge*; in vil kurzen tagen *ône lange zu sâumen*, in kurzer zit, in kurzen ſtunden *EN.* 8831 *nach verlauf kurzer zeit*; in ziten *MGB.* 25*a*, in allenthalben *PF. CH.* 4143, in allen enden *GRUOD. G.* 21; — in dën worten *mit dën w. HERB.* 104*c*, in dën ſachen *sô DIETR.* 40*a*). — *A. auf die frâge wohin* (in allen vliȝ *eifrigst*, in widerſtrit *um die wette FRAUM.* 13*b*; in manigen ende *PF. CH.* 401, in zît *mox* 5718, in manige wîs, in alle wîs *TRIST.*, in diebes wîs *in modum furis MS. II*, 1*a*; in minen ſtal *statt meiner DIVT. III*, 47; in ouwe *strômabwârts ROTH.* 182); *auch sô daſs die frâgen wohin und wô verbunden sind* (in ein d. ſitzen *PARZ.* 572[26], in die bruſt wunden tragen *PARZ.* 197[13], *WALTH.* 53[18]). — in hendes *adv. in manibus OB.* 731.

IN *adv.præp.*: dar in *darin; worin* (*in wëlchem*); — *fûr* in. [*vgl. ahd.* intuomâ, innida, innâdri, innôdi, indintâ, ingiſlaht *eingeweide SM. I*, 71].

IN (*THOM.* 23*a*, 55*c*), in *adv.præp. ein* (*hërein, hinein, zwischen ein*): in tuon *einschlieſsen*, in gên *anfangen*; dar in *dâ hinein*, wider in *wider zurück, heim TRIST.* 14949 (*GRIMM. II*, 759). lieſ alleȝ den walt ein *waldein* (*GRIMM. III*, 159).

inâ *aufzuf: holla! TRIST.*.

in=BLÂS *stm. inspiratio* (*OB.* 729).

in=BOT (*W.* BIUTU) *stn. entbietung, auftrag KAIS.* 71*d*.

in=BÛRE *swm. verna* (*SM. I*, 72, *vgl.* inknëht *GRIMM. II*, 760).

inc (*GRIMM. I, III*) *dât. und acc. dualis von* dû.

inder, indert *fûr* iener *KARL f.* 8.

in=DURſTIC *g.* -iges *adj. sêr durstig BERHT.*. *vgl.* ingrüene.

ine *fûr* ich ne, ich en= *MS. I*, 43, 77.

in=GANC *g.* ganges *m. das eingêhen; was eingeht.*

in=GERIUSE *stn. die haushôrigen, männlichen dienstbôten KLUDW. B. bei HEUMANN p.* 100.

in=GESIDE *stn. familia, das innere haus MAR.* 57 [*penates NOTK. CAP.* 50, *GRIMM. II*, 760].

in=geſigel *stn.* = inſigel: *das sigel wurde zuêrst aufgelegt* (*sigillum impressum*), *dann auch aufgedruckt, zuletzt angehängt* (*WALLR.* 42).

in=GESINDE (*W.* SINNU) *stn. das zû dem hause gehôrige* geſinde, *die dienerschaft, die zum gefolge, zum hôfe eines fürsten gehôrenden, der hôfstât* (*vgl.* heimgeſ. *und* hergeſ.) *PANZ., KUTR., MS. I*, 6, 14. — *swm.* (*ahd.* ſindjo) *ein einzelner von disem hôfstâte KUTRUN.*

in=GETUOME *stn. hausrât KÖLN. CHR p.* 173. — *vgl.* in.

in=GEWANT *g.* wandes *n. intestina MS. II*, 191. *vgl.* in.

ingewër *stm. ingwer.*

in=GRÜENE (*ahd.* kruoni; *vgl.* gran) *adj. sêr grûn ERACL.* 465, *TRIST.* (*FR.*). *vgl. nhd.* ſinn=grûn.

in=HENDE *stn.? flache hand* (*vola SUM.* 46). — inhendes (inhendic *WSTR.* 270) *adv. in manibus* (*OB.* 731).

in=KNËHT *stm. im hause gebörner diener, vernaculus DIVT. III*, 214 [*apparitor GRIMM. II*, 759].

în=LEITE *stf. einfûrung* (*z. b. der sëchswöchnerinnen in die kirche TRIST.* 1962).

in=LENDIC *g.* -iges *adj. nicht abwęsend* (*WALLR.* 42).

in=MAN *g.* mannes *m.* (*pl.* inliute) *ein-*

gebórner (*Sm. I*, 71), *ingesëfsner, mictsmann.*

INNÂN (*ahd.* innana) *Walth.* 124 *fûr* innen.

INNE *adv.præp.* (*hinter* dar *und* dâ *etc.*) *démonstr. und rélativ in.*

INNEN *sw. APGS. inne węrden lassen Glouz* 1313.

INNEN (inne) *præp. D. binnen Trist.* 8844; — innen dës *mittler weile, wârend dęm.* — *adv.* innen wërden *GS. ëtw. empfinden, zur kenntnifs, zum innehâben, besitze von ëtwas gelangen Sm. I*, 71, innen bringen *GS. von ëtw. überzeugen.*

INNER *adj.:* die inren *die belâgerten* (*im gégens.* der ûzern *der belâgrer*) *Bon.*.

INNER, inre (innert, inret, inrunt) *præp. D. innerhalb, binnen Wig.* 1112. — inner dës *unterdëssen Frib. Trist.*.

INNER-HALP, inreh., innerthalp, inrenthalp (*acc. subst.*), innerhalben (*dât. pl.*) *præp. G. und D. innerhalb, binnen.*

INNERN *sw. GS. erinnern* (*On.* 732).

INNER-WËRTES *adv. inwârts Frau.* 68[15].

INNE-WENDIC, innewendeclich *adj. und âdv. nach innen gewendet* (inn. erkennen *den kërn, die in der erdichteten geschichte enthaltne lére ins auge fassen Bon.*).

inoch *fûr* ienoch *Fragm. belli v.* 1554.

INPFËTEN [*ahd. nach Graff I*, 262 IMPITÔN, *vgl. bei Lachm* 39 caimfôn] *prt.* inpfëte (*in ëtwas umschliefszendes hineintûn*), *ein impfen, öculieren Trist.* 4736 [*sollte das nhd.* impfen *aufs dem præt. rückwârts gebildet sein? vgl. mlat. impotus pfropfreis, u.* enpfëten].

inren *fûr* innern *MS. II*, 189.

inrunt, inrent *fûr* inner (*Mon. boica ad* 7359). inrethalb (*MS. I*, 65), inrenthalp (*II*, 21) *fûr* innerhalp.

in-SIGEL *stn. sigel, stempel, wârzeichen* (*Parz.* 626[9]), *zeichen* (*so wâr das* inf. *des grâles eine turteltaube*), *typus; besigelung, bekrâftigung* (*vgl.* verfigelen).

in-SÎS *adv. auf verschiedne weise Strasz. Chr. p.* 704.

in-SWARZ *adj. sér schwarz Mad.*.

in-VAL *g.* valles *m.* — *rëchtlicher eingriff* (*Sm. I*, 521).

in-VART *g.* verte *f. das eingëhn Mar.* 122. *vgl.* varn.

in-VILLE (*vgl.* vël) *f. manstruga, amphibulus Sum.* 33.

in-WËRNde *ptc. immer fort wârend Müll. III, xlii.*

in-WËRT *adv.:* inw. eigen *bedeutet das óbereigentûm bsd. der geistlichkeit* (*Wstr.* 274, *RA.* 562).

in-WETTE *stn. inneres, inwendiges, eingeweide* (*Ob.* 735).

in-WIFT (*W.* WIBU *wębe*) *stn. gewębe; hónigscheibe* (*favus*) *Lon.* 191.

in-WISUNGE *stf. immission SSp. I*, 70.

in-ZIHT (*W.* zihu) *stf. anschuldigung* (ziht, biziht) *Augsb. StR.* 49, 50. inzihtec *adj. verdâchtig.*

JÔ *doch, ja doch* (joch; *vgl. Sm. I*, 262) *MS. I*, 121 (joh *I*, 40).

JOCH (jonch *Gen.*, *Mening.*; *góth.* jauh) *atque* (*und*, und joch *und auch; auch, doch, noch*) *und atqui* (*dem verbo voraufzgéhend καίτοι, im nachfolgend τοί*, och). — joch ... joch *auch immerhin, immerhin ... doch* (*vgl. MS. I*, 186 ift ër joch arn, fo fol er doch ...).

joch *stn. jugum montis; jugerum,* jûchart (*On.* 736).

jœchen *fûr* gâhen *MS. II*, 79.

JO-NE (*mit der frágenden wortfolge*) *warlich nicht MS. I*, 38, 42.

jope (*frz. jupe, spân. aljuba, arâb. jubba*) *swf. überkleid mit ermeln das den rumpf bedeckt, bei beiden geschlechtern, corsët Wilh.* 356[7], *MS. II*, 199 (*Sm. I*, 270, *St. I*, 408, *II*, 78). — jope-kolze *swf.*.

joft *fûr* tjoſte (*On.* 738).

IR- *fûr* er-.

IR *pron. îr, vos* (*g.* iuwer, *d.* iu, *acc.* iuch); — *îr, sich* (*αὐτῆ, ἑαυτῆ*); — *îrer* (*αὐτῆς*), *fürs possessiv.*

IRDENSCH, irdisch *adj. was auf der ęrde ist MS. I*, 84, 187 (*Graff I*, 419).

IRDÎN (*góth.* airthein) *adj. was von ęrde ist, irden Bon.*.

irech, irch *stn.? weifs gegerbtes leder.* — **iricher**, **ircher** *stm. weifsgerber* OTTOC.. — **irchîn** *weifs gegerbt, von dgl. leder* (*SM. I*, 97); *stm. handschuh* (*SM.* 111). — **IRCH-VÊL** *stn. aluta* (*PEZ*).

îringes wëc *die milchstrâfse* (*SM. I*, 96, *MYTH.*).

IRNEN-SÛL *g.* **sîule** *f. sêr hôhe sâule KAIS.* 3c, 24c. [*MYTH.*; *LACHEN*; *vgl. ahd.* **irman-diet** *menschenvolk*].

IRNISSE *stf. zwietracht* (*HLTS, Fn.*).

irre *irer* (*αὐτῆς, αὐτῶν*).

IRRE (**ërre**) *adj. gereizt, zornig; verkêrt, vom rëchten wege abgewendet.* **irre gân** (**irre varn** *MS. I*, 114) *GS.* (*mit* **sîn**) *ëtwas nicht finden, vermissen, nicht hâben, entbëren; (intr.) abgëhn, vermifst werden* (*SM. I*, 97). **daz irre tuon** *hinderung BIHT. f.* 7. — **irre** *swm. irrtûm* (*OB.* 740), *bedenken, schwierigkeit* (*WSTR.* 275).

IRRE-BÂBEST *stm. antipapa MS. I*, 103.

IRRE-BÆRE *adj.* **irre** *machend* (*von schillernder farbe TRIST.* 15847).

IRREC *g.* **-iges** *adj. hindernd* (*HLTS*). **irrekeit** *stf. irrtûm GREG. f.* 137.

IRREC-LÎCH, IRRE-HAFT *adj. irrend, im irrtûme befindlich TNOJ. f.* 39.

IRRE-GANC *g.* **ganges** *m.* — *irrlicht GRDR. p.* 345, *LIEDERS. II*, 314, 315.

IRRE-HAFT *adj. s. v. a.* **irreclich** *und* **irrefam** *TRIST.* 9772, *MÜLL.*.

IRREN (*aufs* **ir-jan** *góth.* **airzjan**) *prt.* **irte** *in irrtûm fûren, hemmen* (*géner*), *verhindern* (und sprichet, in habe êhaft nôt geirret *KLUDW. RB.*); *APGS. WIG.* 1113; *DPAS. z. b.* **einem den wëc irren** *in anfallen* (*RA.* 633). — **irrære** *stm. verfürer, irrlërer SSP. VORR.* [*vgl. ahd.* **irrido** *ärgernifs SM. I*, 99].

IRREN (*ahd.* **irrôn** *vacare SM. I*, 97) *prt.* **irrete** *ërrare*, **irre gëhn**, *G. vermissen.*

IRRESAL, IRSAL *stn. error, vagatio OTTOC.* [**irsal** *SSP. I*, 44 *s. v. a.* **er-sûl** *erstattung*].

IRRE-SAM *adj.* — *wankelbâr, unbestândig; leicht zum irrtûm verleitend.*

IRRE-TÂT *g.* **tæte** *f. tât aufs irrtûm GREG. f.* 142.

IRRE-TUOM *stm. hinderniſs; verfürung* (*KAIS.* 81*d*).

IRRE-VART *g.* **verte** *f. das irre gëhn.*

irsûlit *fûr* **ervûlet** *verfault MS. II*, 226.

IRRÔT *stf. irrtûm* (*OB.* 741).

IRRUNGE *stf. hinderung, stôrung* (*schisma OB.* 741).

IRZEN (*aufs* **ir-z-ian**) *swv.* **irzen**, *mit 'ir' anréden PARZ.*, *SM. I*, 96. *vgl.* **dûzen**.

îs-AR *swm. steinâdler, schlangenkämpfer* (*porphirio SUM.* 12, *ophiomachus GRAFF I*, 433, *LACHEN* 39).

îs-EICH *stf. steineiche* (*ilex SUM.* 45).

isel? *stn.? abtritt SM. I*, 120.

isele *stf. insula TNOJ. f.* 62.

îsen *stn.* (*glänzendes*) *eisen, eisenwërk, eiserne rüstung.* **îsen vrëzzen** *das äufserste wâgen MS. II*, 75.

îsenarre *eisenhart, verbena SUM.* 40.

îsen-GELTE *f. trica SUM.* 18.

îsen-GEWANT *g.* **wandes** *n. aufs eisernen ringen óder maschen bestêhender harnisch MS. I*, 38, *II*, 72.

îsen-GRIM (**-grîn**) *stm. eisenlarve, prâd. des wolfs REINH.*.

îsen-HALT *stn.*, **îsenhalte** *stf. fessel* (**vezzer**); *trica* (*SUM.* 51); *nervus GREG. f.* 149.

îsen-HOSE *swf. beinrüstung WIGAL.*.

îsen-HUOT *stm. eiserne kopfbedeckung* (*OB.* 743).

îsenîn *adj. ferreus MS. II*, 175*b*.

îsen-VAR *g.* **varwes** *adj. eisenfarben TNOJ. f.* 24.

îser *stn. verarbeitetes eisen PARZ.*, **ein man z'îser** *ein mit eisen gewaffneter.*

îserîn *adj. ferreus FRGM. BELLI SARAC.* 3953. — *stf.* — *pfërderüstung.*

îser-KOLZE *swf. pl. beinschînen.*

îsern *adj. eisern;* **îsern** *heifst ein vih, das von dem höfhërrn beständig gehalten, d. h. nach dem tôde durch ein gleiches stück ersetzt werden mufs* (*RA.* 593). — *subst. eine pflanze* (*betonica? SUM.* 55).

îs-GRÂ *g.* **grâwes** *adj. griseus glacii instar VATERUNS.* 1222, 1431.

iflîch *s.* iegelîch.

iſſe *stn. esse, essentia, natura* Ecken. Bred. *f.* 217, 218. iſtekeit *id.*.

iſt daz *conjunctión im falle dafs, wenn* Iw. *s.* 172.

îs=zapfe *swm. eiszapfen* Wahtelm. 71 [*vgl.* ihfil, ishrifil Lachen 39].

it *für* iht (Ob. 743).

ite=, it= (*góth.* aith=?, *vgl.* ët) *re-* [*vgl. ahd.* itlônôn *remunerare,* itpëran *widergebâren* Sm. *I,* 129].

îtel, ital (*MS. II,* 140) *adj. eitel, unnütz, vergänglich; lér* (*GS. MS. II,* 184), *rein, blôfs, nâr* (itel rëht *nicht mêr als rëcht, völlig rëcht*), *vgl.* Sm. *I,* 129. — îtelic *g.* -iges *und* îtel *ein prädicât zu münzen* (vünf pfunt îtler guoter und gæber haller Sm. *I,* 129).

îtel=hende *adj. mit lérer hand* Trist..

îtel=niuwe? *adj. ganz neu* (iteniuwe).

ite=niuwe *adj. erneut, abermälig, ganz neu* Nib. [*vgl. ahd.* itniuwôn *renovare* Sm. *I,* 129].

ite=roche *stf. schlund* Med..

ite=rücken (*ahd.* itaruchan) *prt.* ructe *widerkäuen* (*ruminare* Sum. 15, Sm. *I,* 475, 129).

ite=wîz *stm. das vôrrücken, vôrwurf, strâfe, schmâch, beleidigung, spott* Nib., *MS. II,* 111, 151, 170. itewîz=meil *schandflëck* Eccard. *SS. II.* — itewîzen (*ahd.* itwîzôn) *sw. reprobare, vôrrücken, vôrwërfen* Nib..

iu *dât.*, iuch (iwih) *acc. pl. von* dû *MS. I,* 11, 103.

jû *g.* jûwes *m. das jauchzen, jûbeln* (*jubilum et jubilatio* daz chiut in diutiſken iu unde iuwezunge; in dem iuwe *in jubilo;* iuwet gote *jubilate deo* Psalt. Windb.).

jûch *stn.* (*pl.* jûcher), jûchart (jûch=art? art *von* arn?) *stn. so vil an einem tâge von zweien ochsen gepflügt werden kann: acre, flâche von* 40,000, *früher von* 60,000 (*Wstn.* 265, 276) *quadrâtschûhen* (*jugerum, jurnalis* Sum. 34, Sm. *I,* 264, *vgl.* giuch). — jûche tuon *angarias præstare cum jugo boum* (Ob. 744).

jûche (giuche) *stf. brûhe* Med. (*vgl. nhd.* jauche) Brem. *WB. II,* 706.

juchede *petigo* Sum. 12.

jûchen *sw. scalpere* (ergraben) Sum. 18.

juden=balc *g.* balges *m.* — *verächtlich für jûde MS. I,* 134. — juden=huot *stm. spitzer hût, den die jûden trâgen mufsten* (Ob. 745).

jûdeſcheit (jûdeſch=h.), judenſcheit, judenſchaft *stf. das jûdesein* GScm. 1710.

iufen *prt.* ûfte *in die hôhe hęben, âufen* [Graff *I,* 172; *vgl.* ûfen].

jugen *prt.* jugete Gotfr. = jungen. — jugent (*ahd.* jug-unt, jugit) *g.* jugende *f. das jung sein.*

iule *für* iuwel.

jung *g.* junges *adj.*: diu junge *s. v. a.* diu juncvrouwe Iw. *s.* 238, diu zwei jungen *der ritter und das fräulein ib. s.* 239. — junger tôt *früher* Wilh. 64^{27}. — *comp.* diu junger *die jüngere* (*sc. schwëster*) Iw.. — *sup.* jungeſt *letzt:* jungeſter tac *letzter tag,* tôd, *jüngster tag;* daz jungeſte *das jüngste gericht* (*MS. II,* 155). — ze jungeſt, ze allerj., an dem aller jungiſten (Man. 129), jungeſte (Man. 151) *adv. zuletzt MS. I,* 9, 38, *II,* 160.

jung=hërre *swm. junger mann von hôher gebürt.* junchërrelîn *stn. dêmin. MS. I,* 178.

jung=lich *adj. jügendlich.*

jung=vrouwe *swf. unverheirâtete êdelfrau* (ër und mîn j. *lui et mademoiselle Iw. s.* 38); *hôffräulein. in der anrêde ist gewônlicher* vrouwe.

jungede *stn. pullus* Man. 27, Rvod. *WChron.*.

jungen *prt.* jungete *jung węrden, sich verjüngen* Kutr., *MS. I,* 9, 124*b*, 184*b*, GScm. 1261, Görres *s.* 92 (Pictor. *p.* 238). — (*trans.*) *verjüngen* (Ob. 746).

jüngern *sw. jünger węrden* (Sr. Dial. 192).

jungeſt=lich *adj. novissimus* (Ob. 748)

iuppel? *suppara* Sum. 33.

juſſël (*lat. jussellum, jus*) *stn. brühe, fleischbrühe* Sum. 271.

juſt, juſtieren *für* tjoſt, tjoſtieren *Trog. f.* 74, *Greg.*. — juſtiu: ſus gap ēr die juſtiu gegen juden u. gegen heiden *MS. II*, 235*b*.
Jutte *Júdith.*
in juven poys *rom. Parz.* 271⁹.
iuwel (*ahd.* iuwila), iule *stf. eule MS. II*, 174.
iuweln-slaht *adj. eulenártig Wolfr.*.
iuwer, iwer, iur *gén. pl. v.* ir; *possess. euer MS. I*, 103.
jûwezunge *stf. das jauchzen, júbeln. vgl.* jû.
îwe *stf.*, îwin-boum *stm. eibe* (*ornus, taxus Sum.* 19, 39). — îwin *adj. von eibenholz, taxeus.*

K, C, CH, QU.

kabele *gróſzes tau, seil Köln. Chr. p.* 306. *vgl. Wallraff.*
kâbērzin (kauw.) *stm. auſzländischer, bsd. ital. kaufmann* (*cavercinus du Fresne; Ob.* 219, 768, *Wstr.* 293, *Sm. II*, 275).
kabiz *g.* kabitzes *n. kaputze; s. v. a.* kugele *Uoln. Trist.*.
kach *stm. cachinnus, lautes auflachen Mëll. III, xxiv.*
kachel *stf.* — *tónschüssel Pict. p.* 239; *cacabus Sum.* 25). — *ein schändliches weib.*
kachezen *sw. cachinnari, laut auflachen* (*Gl. Sm. II*, 277).
kadel *stn. unreinigkeit* (*z. b. im ôl Med.; vgl. Fr. I*, 495*c*).
quâder-vlins *stm. rupes quadra Trog. f.* 148.
kaffate *swf. cavædium* (*Fr.*).
kaffen = kapfen.
kaf *stn. kâf* (*die hülse des getreidekërns*), *spreu* (*Gl. ad Prob.*).
kaffe *stf. für* keffe *capsa* [*vgl.* wëffe, trëfs], *réliquienkästchen MS. II*, 175 (*trôp. MS. II*, 213).
kagge *swm. strunk, stengel* (*Sm. II*, 287).
kal (*ahd.* chalo) *g.* kalwes *adj. calvus, kâhl.*
kal *stm.*, kalle *swm. glockenschwengel MS.* (*Picton. p.* 240).
calamâr *stn. s. v. a.* ſchrîpgezinge, *schreibzeug am gürtel* (*Ob.* 751).
câlander *für* gâlander *MS. II*, 167.
kalbe *swf. fërse die zum érsten mâle trâchtig ist* (*bucula, vitula Gl. Sm. II*, 291). — kalp *stn. vitulus* (*vgl.* kilber); *wie lamm, agnus dei für den sôn gottes MS. II*, 125.
calcedôn *stm. ein blauer édelstein, chalcédon Parz.*.
calctûre, caltûr *stf. calcatorium, kelter.* calctûrhûs *Gl. Sm. II*, 293.
kalden *prt.* kaldete *kalt węrden* (diu naht kalden geriet *Kutr.*).
quâle, kâle *stf.* (*nex, supplicium, cruciatus*) *quál, schmërz Trist., MS. I*, 39, *II*, 103, 199.
qualle *swm. das hërvórwallen* (*só heiſzt Wolfdietrichs schwęrt wëlches das blut hërvórstrómen macht Heldenb. f.* 180).
kalle *stf. tónende, sängerin MS. I*, 189 (*von der nachtigall*).
kallen (*ahd.* challôn) *prt.* kallete *schallen, tónen, singen* (*MS. II*, 156), *bëllen, kläffen,* (*verächtlich*) *sprëchen, schwätzen* (ſî rûnent unde kallent *sprëchen leise und laut Divt. II*, 149; kallen unde kôfen *allitt. Trist.* 19247). — kallære *stm. schwätzer Babl.* (*St. II*, 81).
qualm (*W.* qvilu) *stm. gewaltsámer schmërzlicher tôd.*
kalu *sw. für* kallen *Nith.* 5¹⁸, *Ben.* 440 [*gerinnen, stocken Pict. p.* 240].
kalopeiz *Wilh.* 32¹¹.
kalt *adj.*: kalt haben *frieren Parz.* 449⁴ [*vgl.* kal, *gelu; ahd.* cholôn *frieren Notk. Ps.* 10, 6].
kalt *stn.* (kalt ſiechtuom, kaltwê) *wëchselfieber* (*St. II*, 82). kaltmuoter *stf. darmgicht* (*Voc. v.* 1482).

KALten *prt.* kalte *kalt werden:* diu naht k. geriet *Reinh.*.

KALT-SMIT *g.* ſmides *m. malleator,* tengelære (*Gl. dlas.* 33a), *kupferſchmid, kesselflicker, zigeuner? Gen.* 65 (*Ob.* 753).

KALWe *stf. kâle stelle; kâlheit Bon.* (*vgl.* kelwe). — kalwer *s.* kal.

KALWen (*ahd.* chalawan) *sw. kâl schêren.*

quam, quâmen (*neben* kom, kômen) *præt. v.* kumen (*Trist.* 288).

kam *g.* kamen *swm. kummet* (*camus, retinaculum jumentorum Gl. Sm. II,* 296), *vgl.* komat.

KAM, kan *stm. das kâmige, kânige, der schimmel, die haut die sich auf dem weine bildet Med., mucor* (*Dasypod.*).

chammahû *frz. camayeu Troj. f.* 21, *s. v. a.* gamahû.

KAMber (gambar) *adj. êdel, êrlich, treu, strenuus* (*Sm. II,* 48, *Lachen* 18).

camenâte *für* keminâte *Barl.*.

kam-BRITel, kaubr. *stm. camus* (*Sum.* 34). *vgl.* kam.

KAMec *g.* -iges *adj. kâmig, vgl.* kam.

kamerære *stm. kämmerer* (*besorger dëssen, was zur engern hauswirtschaft gehörte*), *einer der êrsten hôfbedienten* (kamerër *Frib. Trist.* 7763).

kamerærin *stf. hôfmeisterin Trist.*.

kamer-BËLle *f. die in der kammer plaudert, cubicularia Müll. III.*

kamere *swf. kammer; wôn- und schlâfgemach, besond. der kônigin Trist.* 12960; *schatzkammer* (ûf einem helfant *Wig.* 10688), *rüstkammer; flâchenmâſs für weinrêben von unbestimmter grôſsze* (*du Fresne s. camera*).

kamer-BIRſe *swf. kammermâdchen Müll. III, xlii. vgl.* kamerrûze.

kamer-gewant *g.* wandes *n. alle arten kleider die nicht eigentliche reisekleider sind Nibel.*.

kamer-HORT *stm. thesaurus ærari, zurückgelegter schatz* (*trôp. MS. II,* 142).

kamer-RÛze *f. kammerfrau Müll. III, xl. vgl.* kamerbirſe.

kamer-WAGen *stm. der wâgen auf welchem die aufzfertigung der braut* (*bsd. zur môblierung der êhlichen schlâfkammer gehôrig*) *feierlich ins haus des bräutigams geschafft wird Frib. Trist.* 4366 (*Sm. II,* 294).

KAMP *stm. kamm, corona, hëlmeskamp* (*Sm. II,* 301, *St. II,* 84); *ein den gang verdrückendes festes gestein; kamm im râde* (*dens rotæ*) *MS. II,* 249; — *acinus Sum.* 45.

KAMpf *stm. zweikampf, im gégens. des* lantſtrites (*drei gégen einen Iw. s.* 198): einen ûf den kampf laden (*vgl. Sw Sp. c.* 228), mit dem kampfe an ſprëchen, ze kampfe vâhen *oder* grüezen *zum gerichtlichen zweikampfe fordern,* ze kampfe trëten *in arenam descendere Troj. f.* 35; z'einem k. ziehen (*von dingen*) *einen solchen veranlassen,* den kampf beſprëchen *dârlegen worüber zu kämpfen ist Trist.;* des kampfes gewærde bieten *in die wegen des zweikampfes gestellten bedingungen eingehn ib.* (*Sm. II,* 302).

KAMPF-BÆRne *adj.:* kampfbærin wunde *wunde den nâgel eines mittelfingers oder das längste glid desselben fingers lang* (*Ob.* 758) *Parz.*.

KAMPFES-BIL *stm. die zum zweikampfe bestimmte zeit Troj. f.* 26.

KAMPFES-SMIT *g.* ſmides *m. gewaltiger schlâger Parz.*.

KAMPF-GENÔZ *stm. derjênige der dem andern im kampfe beistêht Iw. s.* 201; *gégner Iw. s.* 269.

KAMPF-GESELLe *swm. gégner Iw. s.* 259, *Trist.* 8996.

KAMPF-GEVERte *swm. gégner.*

KAMPF-LICH *adj.* (*adv.*) *kampffertig.* kampflichen an ſprëchen, erklagen, vür laden, grüezen *zum zweikampfe hërauſzfordern Sw Sp. c.* 96 (*Augsb. Str. bei Ob.* 758, *Wstn.* 280).

KAMPF-MÜEDe *adj. von der anstrengung im zweikampfe ermüdet Parz.*.

KAMPF-RËHt *stn. Trist.* 11039. KAMPF-RËHten *sw. kampfrëcht üben Trist.* 11299.

KAMPF-STAT *stf. platz wô der zweikampf geschiht Parz.*.

KAMPF-VRÎ *g.* vrîges *adj. zum zweikampf berëchtigt (als ádliger) SW SP. c. 53. vgl. OB.*.

KAMPF-WÊRC *stn. rüstung zum zweikampfe TRIST.*.

KAMPF-WÎC *g.* wîges *n. zweikampf als gottesúrteil (bair., RA. 929).*

KAMPF-WÎSE *adj. erfáren im kampfe, kampfkundig PARZ.*.

KAMPF-ZÎT *stf. zeit zum zweikampfe; wartet mîn morgen vruo: ich kume ze guoter kampfzît IW.*.

KANP-RAT *g.* rades *n. plectum (in der múle; CONR.).*

kan *fúr* kam, quam *BARL. 55, MS. I, 51; fúr* kam *kán.*

kan *prætëritopræs. von* künnen.

KAN *stm. kán (scapha CONR., nopola SUM. 28).*

quanc *fúr* twanc *GREG. f. 136.*

kanel, kenel *stm. gosse, rinne, canál GL. SM. II, 303, PICTOR. p. 239.*

KANNE *stswf.*, kannel *stf. kanne (WSTR. BTR. VI, 159).*

KANNEN-SWAM *g.* swammes *m. agaricus (SUM. 54).*

KANZ? (*nord.* kantr) *stm. rand (margo, ora; vgl. ST. II, 85).*

KANZ-WAGEN *stm. gróſzer rüstwágen (mit vier pferden bespannt TRIST. 9219) NIB. 93³, 1062² (vgl. FR. I, 500a).*

chape *swm. capito, gobio, quappe (kaulbars, kaulhaupt, ein fisch; SUM. 39).*

KAPFEN, kaffen *prt.* -ete *umhërschauen, anséhen, zúséhen, hinschauen MS. I, 89, 116, an k. die augen auf ëtw. richten WIG.* [*nhd.* gaffen]. — KAFFUNGE *stf. speculatio,* wartunge *CONR.*.

KAPPE *swm. junges hún männlichen geschlechts, hán (gallus gallinaceus GL. SM. II, 316), bsd. ein verschnittner (kappûn; cappus SUM. 47).* — CAPPEN-ZINS *s. v. a.* hüenre-zins *(OB. 760).*

cappe *sw. capo (ADELG).*

cappe *swf. (καπάνη κάπα) kappe (gugele, cucullus), langes überkleid, das vorzúglich von frauen auf íren reisen zu pferde getrágen wurde, bisweilen mit härmelîn gefuttert, mit zóbel besetzt, und mit borten und édelsteinen verséhen WIG.; mannsmantel (spán. capa, wovon capilla und capote, schwéd.* kappa; *vgl.* tarnkappe, kórkappe; *FR. I, 500a).*

kâppel *stf.* kappëlle *swf. s. v. a.* kappe *PARZ. 660⁵; (román. capilla, capella von capa mantel)* kapëlle *PARZ. 644²⁸ (só nannten die franz. kónige íre sancta propter cappam sancti Martini quam secum jugiter ad bella portabant CANIS. LECT. ANT. I, 362); — ládung* (foum) *eines pferdes NIB.. — capsel (FR.).*

kappelân, caplân *stm. kapellán NIB. (úrsprgl. bei den franz. kónigen dër geistliche wëlcher den mantel des heil. Martîn bewárte).*

kappel-soum *stm. gepäck des kapláns, gerát zum gottesdienst NIB.*.

KAPPEN *sw. verschneiden BARL. 249.*

KAPPÛN *stm. kapaun BARL. (gallus castratus CONR.).*

capuch *pastella (SUM. 42).*

kapuz *stm. kopfkól, brassica capitata.*

kar *præt. v.* kërren. — kar, karn, karunge *fúr* kër, këren, kërunge *(MEUSEL IV, 179).*

KAR? (*ahd.* chara) *stf. trauer (GL. PEZ, LACHEN 19).*

KAR (*góth.* kas) *stn. (ëtw. hóles, vertieftes) gefáſz, geschirr (ideáles hólmáſz fúr milch ST. II, 87); ein getreidemáſz (SM. II, 321); — muschel (GL. SM. II, 321); — tálánliche vertiefung auf hóherem félsgebirge [stf. kâler fëls, strecke voll klippen, wozwischen durch ëtwas gras wächst ST. II, 87].*

daz Kar *Cáhiró in Egypten OTTO DIMMERINGENSIS f. 18.*

karadrius *stm. brâchvógel (ër befreit von krankheit MGB. 36b, FRID. s. LXXXVI).*

karacter *stm. zug, figûr; schriftzug PARZ.*.

KARC *g.* karges (karc-lich *EXOD. 173a) adj. schlau, listig, klúg IW. s. 210, 263, besorgt, sorgfáltig, rát-*

sam; sorgfältig in aufzgäben, gcizig (*Fu. I*, 501*b*). — **karkeit** *stf. schlauheit, list Iw. s.* 293.

karen, karîn *s.* **kerrîne.**

karge, karkeit *stf. s. v. a.* **kerge.**

charicher *stm.* (*carcer*), *s. v. a.* **kerkære.**

karl (*isl.* **karl**) *stm. mann* (*mas, vir*); *ehgemâl Mar.* 30, 44 (*Sum.* 41); *liebhâber* (*Gl. Sm. II*, 330); *Karl der grôfze* (*Karloman*), **Karl** mit dem barte *Karl f.* 44, 66; **Karles lôt** *Wig.* — **Karline** (**Kerl.**) *g.* -nges *m. Franzôse.*

karnëffel *stm. hôdenbruch, hernia* (*vgl. Sm. II*, 330).

karnen *fûr* **gearnen**? *Parz.*.

karner (**gerner**) *stm. knochenbehälter am kirchhôfe, carnarium Amberger Act. v.* 1380.

karpfe *swm. karpfen.*

karrâsche, carrosche *swf.* (*rom.*) *fûrwërk; insbsd. vierrâdriger von bald weifsz bald rôt bedeckten ochsen gezôgner karren, der fëldzeichen, kreuz und glocke trûg Lon. p.* 125 *ff.; die sarazênen hâben darauf ire götter sitzen die sie mit in den krieg fûren Wilh.* (*RA.* 263).

karre (*ahd.* **garro**) *swm.*, **carruch** *stm. karre, carruca.*

karrer *stm. kärrner* (*carrucarius, cisiarius*) *MS. II*, 191.

karrûne *stf. s. v. a.* **karrâsche**, *karren Wiln.* 209^{2}.

karst *stm. bidens* (**houwe**), *hacke mit zwei zânen.*

kart (**gart**?) *stm. eingeschlofsner ort* (*prâdium Lachen* 19, *insula Gl. Sm. II*, 333; *gesichtskreis, wëlt*).

quarte *swf.*: **spil mit der quarten**; *vgl.* **viertât.**

karte *swf.* — *blanquet* (*Kæn. p.* 141).

quartiere *frz. quartier, viertel Trist.* 2802.

kar-tac, kar-vrî-tac *g.* **tages** *stm.* (*Laien Reg.* 8*b*, *Parz.*), **kar-woche** *swf.* (*Fu. I*, 167*b*; *vgl. ahd.* **charôn** *plangere, lugere*, **charag** *und* **charalîh** *lugubris*).

casagân *st. ein kleidungsstück Wilh.* 406^{7}. *vgl.* **casukel.**

quaschiure *stf. quetschung, wunde Parz.*.

kæse *stm. kâse* (*sowôl der blôfze quark als der in formen gebrachte*).

kæse-gülte *stf. zins der in kâsen besteht* (*Ob.* 763).

kæser *swf. fromadîa, alphütte* (*eigtl. solche worin kâse bereitet wird*).

kæs-kar (*ahd.* **châschar**) *stn. fiscella, hölzernes cylindrisches, ëtwa drei spannen hôhes gefâfsz, unten und seitwârts durchlöchert, damit die noch übrige molke vom kâse abtropfen könne Kolocz.* 165 (*Sum.* 27, 33, 49).

kæs-lap *g.* **labes** *n. scheidungsmittel, zûbereitet aufz dem psalter eines kalbes und saurer schotte* (*St. II*, 91).

kæse-luppe *stn. coagulum* (*s. v. a.* **kæslap** *Sum.* 27, *St. II*, 182).

kæse-wa33er *stn. molken, serum, nlderd. waddeke* (*Sum.* 49).

kaste *swm.* — *behâltnifs* (**bâre**, *capsula Gl. flor.* 17); *ein mâfsz fûr brennholz Amb. StB.*; *gemach* (*cubiculum Sum.* 36); *einzeln stehendes nebengebäude, speicher* (*tipsanarium, area granarius Gl. Sm. II*, 339); *insbsd. das gebäude zur aufbewârung des gült- und zehentgetreides, das von den unmittelbâren grund- und zehendholden in natûr entrichtet wird* (*vgl.* **kastenmâ3** *modius chastenalis*, **chastenmutte** *s. v. a.* **drin galvei münchermâ3es** *Meichelb. Chr. B. II*, 75, *Sm. II*, 35, 654); — *stirn* (**der wi3e k.** *MS. II*, 23*b*).

kastël *stn. burg, feste Trist.*.

castelân *stn. streitrofs* (*eigtl. castillânisches*) *Trist.* 6664. *vgl.* **spanjôl.**

kasten (*ahd.* **chastôn**) *prt.* **kaste** *einschliefszen; in gold ôder silber fassen.*

casten-voget *stm. prâfectus redituum; defensor monasterii* (*Ob.* 764).

castrûn *stm. castrierter widder, hammel.*

casuckel *stf. weites priestergewand Bihten. f.* 53.

casûl *s. v. a.* **casuckel** (*Ob.* 212) *mêfsgewand.*

KÂT *stn. kôt* GREG. *f.* 135 (kait *lutum* *Voc. v.* 1429); *rost* (FR.).

zuo Catekumbaȥ *in den catacomben* (*bei Rôm*) OB. 764.

cathezizieren *sw. catechisieren* BARL..

QUÂT=KEVERE *swm. scarabáus* (SUM. 38).

KATTER *stm. káter* (*muriceps* *Voc. v.* 1419). — kater=man *stm. ein gespenst.*

KATZE (*ahd.* chaza) *swf. felis, muriceps; eine árt boll- óder schirmwërk* (*vineas dixere veteres quos nunc militari barbaroque usu vocant* cattos VEGET.); *auch eine árt wurfgeschütz* (*murio* SUM. 11, *pilax* 12).

KATZEN=ZAGEL *stm. equisetum arvense, schâftheu* (*millefolium* *Voc. v.* 1445; *arcontilla* SUM. 54).

caudîn *stm. capedo, ein fisch* (SUM. 38).

kaukaſas *stm. Caucasus* PARZ..

QUEBEN *sw. ręgen, reizen* (erqueben *aufręgen* GLOUBE 2398).

kebene *eine árt kraut* (OB. 768).

KEBES *stf.*, kebeſe, kebſe *swf. kębsweib, pellex* NIB.; ze kebeſe vrîen MÜLL. *III.*

KEBES=Ê *stf. concúbinát* (FR., OB. 769).

KEBEſE=LÎCHE *adv. wie ein kębsweib* TRIST., KAIS. 45c.

KEBEſELINC *g.*-nges *m. pellicatus*, kebeſer (SUM. 12).

KEBEſEN *sw. AP. eine als ein kębsweib behandeln* NIB.; TROJ. *f.* 55, 109. — kebeſer *stm. dęr das tût.*

KEBES=HALP *adv.* (*acc. subst.*) *unecht, durch unrëchtmáſzige verwantschaft* MS. *II*, 130.

KEBES=KINT *g.* kindes *n.*, kebes=ſun *stm. kind, són von einer* kebeſen MS. *II*, 232 (SSP. *I*, 51; WSTR. 82).

QUÊC, këc *g.* quëckes *adj. lebendig, munter, frisch* (*këck*), *tapfer* MS. *II*, 132. küene unde quëc TROJ. 6817, vrum und qu. 18558. *vgl.* erkucken.

QUÊC=BRUNNE *swm. lebendiger quëll, aufsteigende quëlle, quëllbrunnen, jungbrunnen* (κηκίς) PARZ., MÜLL. *III* (SUM. 49; *vgl.* LACHER 19).

QUËCKOL=TER *stm. s. v. a.* wachol=ter, *juniperus* MÜLL. *III.*

KËC=SILBER *stn. argentum vivum.*

(QUËDEN) këden *prs.* quide (*prt.* quat quâden) *sprëchen, ságen.* daȥ chît (chuit, chiut 12 *járh.*), kit *das heiſzt* TRIST. 16705 (*vgl.* SM. *II*, 282).

kefet *stn. cavea, káfich, vógelhaus, bauer* (*Voc. v.* 1429; chevia, kebia GL. SM. *II*, 285).

KEFſE *stswf. capsa: dęr schrein worin gebeine der heiligen verwárt lîgen* PARZ. (RA. 896).

KËGEL *stm.* — *häspe einer tûr, eines fënsterládens etc.* (*paxillus*). — *spurius*, kotzenſun (OB. 770).

kegen, kein *fûr* gegen.

KEIBE *stf. spitze des mastes; mastkorb, corbita* KUTR..

chein, kein (*auſz* dëkein; dihh=ein, dëchein, dohhein; nihh=ein, nohhein) *ein, irgend ein* (*aucun*): zihet aber iemen den münzmeiſter oder keinen hûsgenôȥen keiner valſchen dinge AUGSB. STR.. *verneinend wird ës érst durch eine auſzdrücklich dazû gesetzte verneinungspartîkel* (ne), *wie* IW. *s.* 14, 18, *óder durch die beschaffenheit des satzes* (IW. *s.* 13, 24). — keines *adv.* (*gén.*) *durchauſz nicht* GEORG 46b (keis OB. 771).

KEIP *g.* keibes *n. leichnam, ás* (OB 770).

keiſer *stm. das hôchste wëltliche óberhaupt der christenheit* (der keiſer buoch *jus romanum* OB. 750); *der allerhôchste* (*z. b. christus, óder gott* WIG. 3936, 3062), *vgl.* MS. *I*, 62a. — keiſerinne, keiſerin *stf.*.

keiſer=BARN *stm. leibtrabant des kaisers* (OB. 750).

keiſer=LÎCH *adj. auſzgezeichnet, vórnám, prächtig, hërrlich, schôn* TRIST. 690, 1317.

keiſer=TUOM *stn. munus imperatoris* (*im gégensatze von dem* riche, *der deutschen kônigswürde* WENCKER J. ARCH. *p.* 378 *u.* APP. ARCH. *p.* 208).

KËLBE? *swm. halsband* BON. 59[42].

KELBERÎN *adj. vom kalbe* (eine hût kelberîn *kalbsfëll* PARZ.).

KELCH *stm. schwulst* (*struma* SM. *II*, 289, 293).

KELCHÊHT *adj. strumosus.*

KELDE *swf. für* KELLE, *löffel.* — *für* KELTE *FRIB. TRIST.*.

KÊLE, KÊL *swf. vorderer teil des halses; halsteil beim pêlzwërk; — in der wappenkunde der name der róten farbe, französisch gueules, engl. goules WIG.* 3899, *TURN.* 68, 81, 113. — *burdo, ein tier* (*SUM.* 48).

KÊLE-BRÂT *stm. ruma* (*SUM.* 46), *decallo* (*ib.* 48). *vgl. auch* KELCH.

QUÊLE-HAFT *adj. mit tódespein, mit schmërz behaftet:* quêlehaftiu nôt *schmërzen ATIT.* 110.

KELERE? (*ahd.* CHELOR, CHELERA) *paleare GL. SM. II*, 289.

KÊLE-TUOCH *stn. halstúch* (*agum; monilia GL. SM. II*, 289).

KELGEN *sw. nachschlöppen MS. II*, 201.

KELLÆRE *stm. keller.* — KELLER-HALS *stm. vórrátskammer* (*penus Voc. VET.*). KELRE-SCHÖFFEL *stm. cellarius* (*OB.* 772). — KELLÆRE, KELNÆRE *stm. cellenarius* [KÖLLÆRE, KÖLNÆRE *colonarius*, huopmeiſter *OB.* 772].

KELLE *stswf. kelle, löffel, trulla* (*MONE* 232, *SUM.* 18).

QUÊLIEN *prs.* QUILLE *prt.* QUAL QUULLEN *hërvórwallen, sprúdeln, quillen.*

QUELLESUNGE *stf. das plágen, EXOD.* 167*b*.

KÊL-MÂC *g.* MÂGES *m.* (*vgl.* SIPPE, NAGELMÂC): *für* KÊNEMÂC? (*OB.* 772.)

QUÊLN *prs.* QUIL *prt.* QUAL *in tódespein, jammer, liebespein sein, schmërzen leiden TRIST., MS. II*, 206 [*vgl.* QUALM *SM. II*, 403].

QUELN (*aufs* QUAL-IAN) *prt.* QUELTE *zu tóde martern; peinigen TRIST.* (ër quelt min wilde gedanke an ſin bant *ATIT.* 116).

KEL-NETZE (KELCHN.) *stn. rete strumale.*

KELT *st. MS. II*, 214 (*für* KÊLZ?). — [KELT *schmetterling LACHER* 19].

KELTE (KELTI *BARL.*), KELTEN *stf. kálte* (*gelu SUM.* 9).

KELWE (*ahd.* CHALAWÎ, *vgl.* KALWE) *stf. kálheit REINH.* 371.

KÊLZ *stm. úbermút GEORG* 19*b*, *HERB.* 49*a*. — KÊLZEN *sw. úbermútig schreien, keifen MS. II*, 58*a*; *klâffen BON.* [*schwz.* KÄLTſCHEN *ST.*].

CHEMBEL, CHEMBELIN, CHEMLIN, KEMBELTIER *stn. kamél MS. II*, 223 (*PEZ*). — KEMBELIN *adj. von kamélhâren gemacht. subst. darauſs gefertigtes zeug WILH.* 196[2].

KEMERLIN *stn. kleine kammer TRIST.*.

KEMINÂTE *stswf.* (*caminata: geſchloſſener raum um eine feuerstátte, russ. kómnata; vgl. sláv. kámen stein*) *gewölbtes zimmer, stúbe, námentlich wónzimmer eines vórnámen MAN., auch das zum schláfen* (ze KEMENÂTEN *gên schláfen gêhn WIG.* 5526; *níderkommen KAIS.* 24*b*, *MAN.* 59) *und das für die frauen bestimmte* (*WIG.* 711; *thalamus, conclave Voc. v.* 1419); *dasjénige zú einem hûſe gehórende, also innerhalb der ringmauer einzeln stéhende kleinere gebäude, wélches die wónzimmer des gróſsen enthielt* (*SM. II*, 295).

KEMPEN, KEMMEN *prt.* KAMPTE *pectere* (*PARZ.* 73[6]).

KEMPFE *swm. dérjénige dér zur entscheidung einer sache für einen andern einen zweikampf bestéht MS. II*, 1 (*athleta, gladiator, frz. champion, παλητάρητρ*). *dise campiones wären hërumziehende leute, wurden gedungen und wären ér- und rëchtlós RUPR. BAIR. LDR.* §. 182 (*WSTR.* 280). mit KEMPFEN BEREDEN *per pugilem impugnare SSP. I*, 48.

KEMPFEN *sw. AP. gégen einen kämpfen, mit ím einen zweikampf halten IW.*.

KEMPF-LÎCH = KAMPF-LÎCH.

QUÊNE = KONE; KÊNE-MÂC = KONEMÂC (*OB.* 775).

KENE *stf. s. v. a.* KANNE *MÜLL. III.*

KENEL *s.* KANEL.

QUËNELE, COLNE *stf.* (*quenula, cunila*) QUËNDEL (*serpyllum SUM.* 23).

KENGEL (*vgl.* KAGE) *stm. rôre; stengel* (*z. b. der kaiserkróne, der lílie*); *rôre eines fęderkíls; scapus candelabri* (*PICTOR.*).

kennelîn (chanlûn) *stn.* (*démin.*) *canaliculus* Augsb. StR..

kennen (*aufz* chan-ian, *vgl.* kunnen) *prt.* kante *novisse*, *savoir*.

kentel (*vgl.* candel) *st. kërze* (*candela*).

kenten (könten) *s.* künten.

kepel=isen *stn. eine ârt von bäurischem dęgen* Nith. 7[2].

kêr *stm. węg, richtung* (Parz. 569[6]), *umkér, wendung* (*z. b. beim pflúgen* Ob. 775); *ableitung eines múlbachs; partie* (kêre). — *genugtúung, ersetzung eines schádens:* kêr und wandel tuon (Ob.).

kerach *g.* -ahes *n. aufzkéricht* (Ob. 776).

kerbe *swf. kerbe; podeck* (ein kärm oder ein reitholz, *dica Voc. v.* 1419).

kerben *sw.:* an k.: den acker *în bezeichnen* Ob. 47.

ker=bëseme *swm. kérbęsen, verriculum* Wahtelm. 96.

kerchen *sw. einkerkern, carceri mancipare MS. I*, 23.

quërch *fúr* twërch (Ob. 851, 1253). *vgl.* quërt. — quërch *zwërg*, getwërch Kœn. *p.* 89.

kerc=lichen *adv. von* karc, *listig, schlau*.

kërder (*ahd.* quërdar, *vgl. schwéd.* qvard, *níderd.* quadder) *stm. kóder* Barl. (*ręgenwurm* St. *II*, 88; *vgl.* Gramm. *II*, 122). — *korder, das harte lęder in den schúhen, leripipium* (*Voc. v.* 1429).

kërdern *sw. mit lockspeise behaften. ptc.* gequarderòt Gloube 629.

kêre *stf. wendung* (funder k. *beständig*), *gang hin und zurück, fárt; bsd. beim tanzen, spílen und andern handlungen, die nach absätzen vórgenommen węrden, le tour, die partie; der einsatz bei jéder einzelnen partie im spíle* (Sm. *I*, 116, *II*, 324, St. *II*, 94); *anordnung* Barl. 53.

kêren (*ahd.* chêran, cheiran) *prt.* kêrte *und* karte (*intrs.*) *sich hin-, ab-, umwenden, géhn* Iw., an einen k. *gégen în reiten* Wig., kêre zuo *fáre hin, greif ës an* Trist.; (*trs.*) *wenden* (mit êlichem hîrâte zein ander k. Mon. boica *ad* 1319, fich k. Iw. *s.* 66, fich k. an *AS. s.* 135), *leiten, dirigieren* (*z. b.* ein fchif Kutr.); *treiben* (*das vîh auf die weide* Mar. 43); *ersetzen, vergúten* (wandeln, büeȥen).

kerge *stf. klúgheit* (Pez); *kargheit MS. I*, 188, *II*, 225, 231. mit kerge *mit múhe* (Fr. *I*, 501*b*).

querke? (*ahd.* qverca, *schwéd.* qvarka) *stf. gurgel* [*bair.* gequergel *geschrei* Sm. *II*, 403].

kerkære, kerker *stm.* (*vgl.* charchella Sm. *II*, 327) *kerker* Barl. 93.

kerle, kernel *chærophyllum, körbel* (ein fëltfæneȥ krût Müll. *III*, xxxvi).

kerlinc *g.* -nges *abkömmling von* Karl: *eigennâme MS. II*, 228. Kerlinge *stm. pl. die bewóner des cárolingischen Frankenreichs* Wig., Karl. Kerlingen (*dát. pl.*), *eigtl.* daȥ lant ze Kerlingen *Frankreich* Berht. 45 (*vgl.* Sm. *II*, 330).

kern (*ahd.* cher-ian, cherran) *prt.* kerte *kéren* (*mit dem bęsen, der bürste etc.; verrere, eluere* Sum. 7).

kërn *stm.*, kërne *swm. kęrn, aufzgedroschenes und gereinigtes getreide* (*zea, far, ador*), *das innere und stoffhaltige, das aufzgesúchteste, aufzerwálteste* (Heldenb. *f.* 198).

kërnen *sw. frucht treiben* Parz. 254[18].

kerren, kerrien *fúr* cerrine.

kërren *prs.* kirre *prt.* kar (quar) *durchdringend tónen, knarren, stridere, grunnire* Parz. 69[12] (diu ors von ftichen kurren); *sw.* Ben. 169, *vgl.* Wig. 6891 (Sm. *II*, 324, St. *II*, 88).

kerrine (carin) *stf. mlat. carena d. i. quadragena, búfze durch vierzigtágiges fasten óder* 40 *geifzelhiebe Voc. v.* 1419 *und v.* 1429.

kerrner *stm. quadragenarius, faster*, büeȥer Ottoc. *c.* 299.

kërs, kërfe, kirfe *stf. cerasum Voc. v.* 1419. *vgl.* kirfe.

chërs=boum *stm. cerasus* Eracl. 3359 (Sum. 39).

quërt *g.* quërdes *adj.* (*fûr twër*) *dazwischen ligend:* über quërde naht *über quçre nacht* (24 *stunden öder* 3 *tâge öder* 14 *tâge*) *Freib. StR. I,* 85 (über die twëre n. *Gôrl. RB. a.* 140; *Ob.* 1253, *Brem. WB. I,* 282, *RA.* 224).

kër-tac *g.* tages *m. bekérungstag* (*Wstr.* 284).

kêrunge (karunge) *stf. ersetzung, vergûtung* (wandel, buoȝe), *widergâbe* (*Sm. II,* 323).

chervulle *stf. cerefolium, körbel* (*Sum.* 3).

kerze [*vgl.* carz, charzili *Gl. Sm. II,* 334] *swf. lychnus, candela, ceracula.*

kerzen-tânt *stn. ellychnium Wartbkr.* 36, 39.

kerzin *adj. aufs kerzen bestêhend, damit versêhen Parz.*.

kerz-stal *stn. leuchter Parz.* (kerzeft. *Strassb. StR. a.* 108; kerzenft. *Kais.* 18c).

kës *stn. gelu, unzerschmëlzendes eistâger im hôhern gebirge, glacier* (këswaȝȝer *eiswasser*), *vgl. isl.* kös *congeries.*

quëste, koſte *swm. kästchen, kiste* (*insbsd. beim bâden gebrauchte*) *Turn.* 76, *Parz.* 116⁴, *Wilh.* 436¹⁰.

keſtegunge, keſtenunge, keſtunge *stf. kasteiung Barl.* 377, *die zucht in der man jém. hâlt Bon.* (*Fr. I,* 166c).

keſten (*ahd.* cheſtinna) *stf. castanie Troj. f.* 60 (*St. II,* 96).

cheſten-boum *stm. castanea* (*Sum.* 39).

keſtigen (*vgl.* quiſt) *sw. casteien, castigare, züchtigen, in gûter zucht halten, zügeln Bon.; der tortûr unterwërfen* (*Ob.* 780).

ketene *stf.* (ketenlin *stn.*) *catena, kette* (*bsd. schätzbâre bücher wurden in den bibliothêken angeschlossen, damit sie nicht entfremdet wçrden konnten Wstr.* 281, *vgl. v. d. Hagen z. Trist.*).

ketzeln *sw. hin und wider schleppen, wie ës die katze mit iren jungen macht* (*Voc. v.* 1429).

quetzer *stm. münzpräger Augsb. StR.* 10 (*Ob.* 1251).

ketzer *stm.* (k. am libe) *der widernatûrliche unzucht, sódomîterei treibt* [*vgl. schwz.* mërreketzer *qui cum equa rem habet Ob.* 780]; (k. am glouben) *hæreticus* (*vgl. Bernt.* 303 dâ von ſo heiȝet der k. ein k., daȝ ër deheinem kunter ſo wol glichet mit ſiner wiſe ſam der katzen.?).

ketzerie, ketzer-heit (*MS. II,* 160) *stf. sódomîterei; hæresie.*

ketzer-vuore *stf.:* in k. *nach der ketzer weise MS. II,* 160.

këve *swf. schôte, hülse* (*z. b. der erbse St.*). *vgl. auch* kieven.

këvere (*ahd.* chevor, cheviro) *swm.* (*schôtentier?*) *bruchus, kâfer.*

kevje *stf. cavea, kâfich.*

kewe (köuwe, köu, keu; *W.* chiuwa *kaue*) *stf. kiefer; unterkinn, pl. rachen Iw., MS. II,* 166*b*.

keȝȝel (*gôth.* katils) *stm. catillus, kessel* (einen ze k. urteilen *in dâzâ verurteilen* in einen wallenden k. ze grifen biȝ an den elnebogen *SSp. I,* 39, *SwSp.* c. 210; — aller k. fin *sich alles gefallen lassen Ob.* 779).

keȝȝel-huot *stm. hëlm.*

kinen *sw. heftig wçrden, keiben, grollen, schmollen MGB. xxvi* (*Pictor. p.* 286). *vgl.* klp.

kiche *swf. kerker; schlëchtes, finstres gemach Nith.* 16³ (*Hist. vb. II, I,* 128 *ad* 1318, *Fr. I,* 512c).

kiche *stf. asthma Med.*. — kichen *sw. schwër âtmen, keichen.*

kicher (*ahd.* chichirra, chichurn) *stf. cicer, kichererbse.*

quicken (kicken, këcken) *sw. ermuntern, belçben Trist.;* — quëllen (κηλίειν). *vgl.* erkucken.

kîde (*ahd.* chidi) *stn. genimen, keim* [*Gramm. II,* 237, 258, 260; *vgl. nhd.* geitz, *schwz.* keiſt *keim, sprôſsling*].

kidel, kittel *stm. rock von leichterm stoffe* (kittel); *weiberrock, der am mieder befestigt bis an die knöchel, auch wól blôfz bis an die knie reicht:* die fëlben meide truogen furkôt unde kidele an *Dint. I,* 365, *Mëll. III, xxvi. vgl.* kittel.

quiel *stm. flût* HELDENB. *f.* 17.

KIEL (*ahd.* chiol) *stm. schiffskiel, schiff* (*celox*) TRIST. (*Fr. I*, 513c). kielschif *stn. trieris.*

KIEL-BRÛSTEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. schiffbrüchig MS. II*, 133*b*.

KIEL-gesinde *stn. schiffsvolk* TRIST..

KIEL-kemenâte *st. und swf. schiffskammer.*

KIEN *stm. pinus picea; tæda.* kienin *adj. picinus* (ANON. VRATISL.).

KIESEN (*ahd.* chiosan) *prs.* kiuse *prt.* kôs kurn *ptc.* korn *mit prüfendem auge beschen* (*choisir*); *nachschen, untersüchen, überlęgen; richten; wârnęmen, finden dafs ētwas só óder só ist* (*MS. I*, 107); *sich nach ētwas umschen, ēs aufzerschen, aufzwâlen, nęmen, erpróben, kosten; finden dafs einem ētwas zu teil węrde.* kôs unde fach TROJ. 7623; an k. *AS.* OB. 48 (*vgl. Fr. I*, 169c). *vgl.* korn, kür. — kiefer *stm. schiedsrichter MS. II*, 1.

KIEVEN *prs.* kiuve *nágen MS. II*, 205 (GL. MONS., *vgl. St. II*, 99).

KIEWE *f. kiefer, fischór* (*kieme*).

kil *prs. v.* quëln.

KIL *stm. caulis, kil, fęderpôse* (*penna Voc. v.* 1419).

KÎL *stm. keil* WIG.; *kęgel* (*vgl. conus mit cuneus*).

KILBER (*ahd.* chilpurra) *stf. weibliches schâf das noch nie gelammt hat* (*St. II*, 100). *vgl.* kalbe, kalp.

kilch *für* këlch (OB. 784).

kilche (kilke BIHTER. *f.* 15) *swf. allemannisch, s. v. a.* kirche (ze kilchen unt ze strâze *in templo et in via, ubivis MS. II*, 72, 77, *St. II*, 100). — kil-wihe *s. v. a.* kirchwihe, kil-wart *s. v. a.* kirchwart *ædituus*; kil-wartnom *munus ædituí* (OB. 784).

KÎME *swm. keim* (kide; SUM. 9).

quime *für* kume (*im reime*) *Iw. s.* 23 *ff.*

kymelle *ein volksnáme MS. II*, 232.

KIMEN *sw.* (*keimen*) *s. v. a.* kinen.

KINDACH *stn. gesammtheit der kinder* (chindahe GEN. 111, GRAMM. *II*, 312).

KINDEC-LICH *adj. jędes kind.*

KINDEL, kindelîn *stn. kind* (*junges von tieren* TROJ. *f.* 18, *MS. II*, 94); — *gewisses gefäfsz und máfsz* (*für salz*; SM. *II*, 310).

KINDEL-BETTE, kindeb. *stn. wochenbette* (*puerperium Voc. v.* 1419; MAR. 179, DIUT. *I*, 375).

KINDEN (*ahd.* chintôn) *sw.* (*esse proficium*) *kinder gebären* GEN. 79; *kinder erzeugen ib.* 46, KAIS. 57*b* (LUCIDAR. *f.* 4).

KINDESCH, kindensch (*MS. I*, 97*a*) *adj. kindlich, jung* ALTSWERT. 199*bc*.

KINDES-HAFT *adj.*: k. wërden *concipieren* (*Fr.*) FLORE 5*b*.

KÎNEN *prt.* kein kinen *sw.* (*ahd.* chinôn) *aufzeinander klaffen, keimen, hervórbrëchen* LITANEI 417 (*SM. II*, 52).

QUÎNEN *prt.* quein *marcere, quîmen.*

KINNE *stn. kinn, mentum.*

KINNE-BEIN *stn. kinn Iw.* (*ein stôfz unter das kinn: ein meisterstôfz bei einer tjoste WIG.* 545).

KINNE-REIF *stm. submentile* (*am pferdegeschirre*; SUM. 34).

KINNE-ZAN *g.* zandes *pl.* zende *m. genuinus dens* (SUM. 9).

KINT *g.* kindes *adj. jung WIG.* 3384, NITH. 5[2].

KINT (*W.* chinu) *g.* kindes *n.* (*pl.* diu kint) *kind* (kindes ligen *niderkommen* TROJ. *f.* 4; mit dem kinde begriffen sîn *empfangen háben ib. f.* 38); *jüngling* (knappe, junchërre), *jungfrau*; *auch von erwachsnen, bsd. mágden und frauen* KUTR., NIB. 1107, *von rittern und knappen* NIB. 545, *von kämmerern ib.* 2667; *unerfárner mensch*: der jâre, der sinne ein k. WIG.. — von kinde, von kinden, von mines kindes tagen *a puero, a pueris, von kindheit auf WIG.* 175, BARL. 100[2], PARZ. 586[5], KUTR..

KINT-BETTÆRIN *stf. puerpera* MONE 235.

KINT-HEIT *stf. jügendliches alter; unerfárenheit Iw.*.

quinti, quintîn *stn. quëntchen, drachme MS. II*, 157.

KINT-LICH *adj. die kinder betrëffend: jung; kindisch, tôrig* BARL. 207.

KINT-WÆSENDE *als kind* PARZ. 191[6].

kîp *g.* kîbes *m. das heftig węrden, der eifer, drang* (der luſt und ouch der vröuden kîp, durch der wârheit kîp *Diut. I*, 312, *II*, 245, ir wîbes kîp *Ben.* 109); *gewalttâtigkeit, schnôdes, feindsęliges węsen, eigensinn, wîdersetzlichkeit Bon.* (von rîchem kîbe *Heldenb. f.* 125), *vgl. MS. I*, 91, *II*, 181, 198; *rëchtsstreit* [*vgl.* kîben, *nhd.* keifen].

kip=ars *stm. wunde stelle am after, wolf dęn man sich gêht ôder reitet, bubo* (*Conr.*).

kipf *stm.*, kipfe, kippe *swf.* (*und n.*) *runge, stellleiste am wâgen; sie dienen die mistbrëtter, leitern, schwębstangen u. dgl. zu halten* (*Sum.* 9, 32, *Sm. II*, 318).

kippe *swf.*, kipper *stm. ein schneidendes gerât Reinh.* 1707.

kippen *sw. abschneiden* (*Ob.* 852).

kipper *stm. wûcherlicher kleinhändler; schleichhändler Parz.* 351[17], *Bit.* 84*b*, *Georg* 42*b* (*Fr. I*, 515*b*).

Kipperær *stm. Cyprier MS. II*, 232.

kirchære, kirchenære *stm. ædituus, küster* (*Ob.* 788).

kirche (kirke *MS. II*, 222; *démin.* kirchel *Frib. Tr.*; *ahd.* chirihha, *bei Isid.* chirîhha *rotunda, auſz circus, vgl. ahd.* umpichirc *circumquaque*) *swf. versammlung* (ſamenunge, ἐκκλησία), *kirche* [*vgl. ahd.* chirwartâ *ecclesiarum provisores*, chirwahtâ *encenia Gl. Sm. II*, 327].

kirchërre (kirch=hërre) *swm. parochianus: pfarrhërr; dęr das pâtronâtsrëcht ûber einen kirchendienst hat.*

kirchen=menige *stf. kirchengemeinde Berht.* 62.

kirch=gerüſte *stn. tempelgerâte, supellex ædis Mar.* 101.

kirchof *g.* hoves *m. kirchhôf Nib.*.

kirch=meiſter *stm. vôrstêher der kirche in ôkonômischer rücksicht* (*Ob.* 789).

kirch=saz *g.* ſatzes *m. das rëcht eine erlêdigte kirche wîder zu besetzen etc.* (*Wstr.* 285).

kirch=traht *g.* trehte *f. brôde u. dgl., die am kirchweihfest und bei andern anlässen von den pfarrkindern als opfer in die kirche gebracht węrden* (*Wstr.* 285).

kirch=vart *stf. wallfârt.* **kirchverten** *prt.* verte *wallfârten* (kirchvart varn *Sm. II*, 328).

kirch=wîhe *stf. kirchweihfest, neomenia* [kilwiha *dedicatio Gl. Sm.*], *kirmes, jârmarkt.*

kirleis ſingen *gott danken, auſz kyrié elêison.*

kir=liute *stm. pl. kirchleute, parochiani. vgl.* kirche.

quirn, kurn, kürne *stf. mûle* (*mola*) *Kais.* 10*b*, 22*c*, *vgl. Fdgr.* 267 (*Sum.* 36, *Brem. WB. III*, 405).

kirn=ach *stf. mûlbach.*

kirnîn *adj. auſz kërn bestêhend* (kirnin mël von weiȥen *Wstr. Btr. VI*, 146).

kirre *adj. cicur. — prâs. ind. v.* kërren.

kirren *prt.* kirte *s. v. a.* kërren (*Fr. I*, 511*c*) *Ben.* 169.

kirrunge *stf. das* kërren (*cruciatus Ob.* 790).

kirſe = kërs, kërſe *kirsche. — cerusa, eine pflanze Sum.* 55, *nasturtia ib.* 57.

kir=warte *swm. sacrista, ædituus, kirchner. vgl.* kirche, kilche.

kir=wîhe *stf. kirchweihe* (*Ob.* 790).

kis *stm. kîs* (*ein hûfeisen das* îtel kis *d. h. hôchst schlëcht ist Berht.* 42).

kisel, kiſeline *g.* -nges *m. kîselstein Mar.* 190; *hâgelkorn, schlosse* (*Sm. II*, 336).

quist? *st. afflictio* [*vgl. ahd.* arquiſtan *enecare u.* keſtigen].

kiste *swf. lâde Nib.*.

kisten=want *g.* wandes *n. kistengerâte, was die frau in îrer kiste beschlieſzt* (*Hlts* 1091).

quit, kit (*statt* kidet) *inquit, sâgt, heiſzt: von* quëden *Müll. III*, xxxiii, 220, *MS. I*, 45*b*, *Tit.* 137.

quit *adj. frei, frei gesâgt, richtig gemacht.* quit machen, tuon *lôsen.* quit=brief *stm. quittung.* quitigen *sw. frei erklâren.*

kittel *stm.*: *s.* kidel (*Müll. III* ir cleit

ein fîden kittel, ein gürtel obe der mittel).

quittel *stf. MS. II*, 225*a*.

kitze (kiz) *stn. das junge von der zîge, vom réh, von der gämse, männlichen und weiblichen geschlechts* (bockkitze, geiȥkitze; *Sum.* 48; *bock MS. II*, 81).

kiule *swf. keule Kvtn.* 356³, *Wig.* 8440 (*Fn. I*, 504*c*).

kiulle? (*ahd.* chiulla) *f. tasche* (*pera, sitarcia*).

kiumer *compar. v.* kûme.

kiusche, kiuſch-lich (*W.* chiusu) *adj. vernünftiger überlęgung, nicht blindem tríbe folgend, máſzig, enthaltsam, rein;* kiuſche tugent haben *sittsam sein Iw. s.* 237.

kiusche, kiuſchekeit *stf. castitas Barl., modestia Pf. Ch. v.* 1956.

kiuſe *ind. prs. v.* kieſen.

kiut, kuit *für* kît, quit, quidet (*von* quëden).

kiuten *prt.* kûte *gërn hâben, wâlen, tauschen, wëchseln* (*cambire Hltz*); *sprëchen, kodern, kósen Troj. f.* 94.

kiuwen *prt.* kou kuwen (kûwen) *kauen, manducare MS. II*, 205.

klâ (klâwe) *st. u. swf.* (*pl.* klâwe, klâwen *und* klân) *die klaue, bsd. der gespaltne hûf des hornvíhes und andrer sâugetiere; kralle* (*MS. I*, 86).

klac *g.* klackes *m. krach, klatsch Troj. f.* 90; *riſs MS. II*, 254 (*Fn.*).

klapfe *swf. klapper wodurch sich die auſzsätzigen bettler kund gęben Uolr. Tn.. — stf. geschwätz* (*Ob.* 791).

klapfen (*ahd.* claffôn) *prt.* -ete *und* klafte (*Reinh.* 238) *klappen Frib. Tn., klappern, stridere, tônen, singen;* (*verächtlich*) *sprëchen, schwätzen Benn.* 164, *MS. I*, 151, *unérbâre réden fûren* [*complodere;* chlaffôd *stridor, crepitus Gl. Sm. II*, 353]. — klaffære, klaffer, clafferære *stm. schwätzer* (*Voc. v.* 1419).

klapfic *g.* -iges *adj. geschwätzig Bint. f.* 26.

klap-heit *stf. multiloquium Conr.*.

klage *stf. der hôrbâre auſzdruck eines schmërzlichen gefûles; die vór gericht angebrachte kláge; das worûber man zu klágen hat, das leiden.*

klage-bære *adj. zu beklágen Trist.; klágend* (*Ob.* 792).

klage-haft *adj. klágend Bit.* 19*c*.

klage-lich *s. v. a.* klegelich.

klage-liet *g.* liedes *n. carmen lugubre* [*ahd.* chara-leih].

klage-mære *stn. wéhkláge Trist.*.

klagen (*ahd.* chlagôn) *prt.* klagete, clagte (*ptc.* gekleit *nęben* geklaget) — *GS.* (*und A.*) *über ëtw. klágen* (ës wirt geklagt *Wig.* 984). kl. über -, ûf - *anklágen.* ſich clagen *sich beklágen Barl.* 34, *Reinh.* 1563. klagendiu wort *klágworte Parz.* 514²⁴.

klage-sam *adj. beklágenswęrt Trist.*.

klam *prœt. v.* klimen *Troj. f.* 40.

clamanie *stf. MS. II*, 10 (*in verbindung mit der* nigromanzie *und der* aſtronomie *erwânt*).

klamme, klamme, klampfe *s.v.a.* kramme *Kol.* 185, 1060, *Ottoc.* 43*a*.

klamme *stf. bërgspalte, bërgschlucht, die meist zugleich das rinnsâl eines wassers ist; enger węg dadurch* [*vgl. der jagdhund* chlamezit *hæret hians Gl. Sm. II*, 356].

klammen, klamphern *sw. krampfhaft zusammenziehn, klemmen, schmiegen.*

klanc *g.* klanges *m. klang* (*rûf, geréde, sang*). *vgl.* klac.

klapf *stm. tón von irgend ëtwas z. b. von schlágen, vom donner* [*fragor, crepitus;* anachlaph *impetus Gl. Sm. II*, 361].

klâr *adj. hëll Iw., glänzend, auſzgezeichnet Gotfr. ML. II*, 12, *MS. I*, 2, 185, 190, 202. — *adv.* klâre.

klârekeit *stf. klárheit Gloube* 1439.

klæren *sw. festsetzen, déclarieren Guden. C. dipl. IV, p.* 214.

clâren *prt.* clârete *hëll węrden.*

clæric *adj.:* clerig lon *MS. I*, 8.

clârët *s. v. a.* lûtertranc *Parz.*.

klâwe = klâ.

klê *g.* klêwes *m. klé MS. I*, 175, *II*, 91. *vgl.* ſâmen.

KLËBE *stf.*, klëp *g.* klëbes *m.* *das leimen, der leim (litura, gluten).*

KLËBEN (*ahd.* chlëpên) *prt.* klëbete *fest sitzen, haften (hærere,* kliben); *leimen (illinere,* kleiben).

KLËBER *stm. leim, vógelleim (riscus).*

KLËBER *adj. klębrig* LOH. 136, TROJ. *f.* 60 [*vgl. engl.* clever *aufzrichtsam, bair.* klëber *schmächtig, zárt; knapp* SM. *II,* 351].

KLEBER=MER *stn. das róte mér* HELDENB. *f.* 110 (leber=mer).

KLËBE=TUOCH *stn. pitacium* (SUM. 12).

KLËBE=WORT *stn. bedeutsámes, geheimes wort* TRIST..

KLECHEL *stm. schwengel in einer glocke, klöppel;* cleineȥ glöckelin *Voc. v.* 1419. *vgl.* klac.

KLECKEN (*aufz* chlahh-ian) *prt.* klacte *bërsten, brëchen, springen machen* [OTFR. *IV,* 33, 73]; — *hinreichen, sufficere* [OTFR.] FR. *I,* 521*a*.

KLEFEDE (klefte) *stf. geschwätzigkeit* STRICKER.

KLEFFE *stf. geschwätz* (OB. 794).

KLEFFEC *g.* -iges *adj. schwatzhaft* BIHTEB. *f.* 21.

KLEFFELN *sw. geräusch machen (wie löffel, teller* MÜLL. *III,* XXXVIII).

KLEGEDE *stf. kláge* MS. *II,* 207*b*, KŒNIGSHOFEN *p.* 63.

KLEGE=LÎCH *adj. wéhklágend* IW. *s.* 146; *beklágenswęrt* WIG. 5201.

KLÊ=GRÜENE *adj. grún wie klé* BIT. 99*b*.

KLEIBEN (*ahd.* chleipan) *prt.* kleipte *haften (zusammenhalten) machen, bsd. mittelst eines schmírigen körpers, schmíren (illinere:* ëȥ ſol ouch der ſtadel verkleibet ſin *seine wände aufz lém verfertigt* SM. *II,* 349); — *adolere* (klîben, bekliben) *Voc. v.* 1419.

KLEIDEN *prt.* kleidete (kleite): ſich zuo einem kl. *seine farbe trágen* SM. *II,* 353. — *ptc.* kleidet KUTR..

KLEINE (*vgl.* KLINU), klein=lich *adj.* (*sagax, sollers, astutus, diligens* GL.) *zierlich (gracilis, subtilis, minutus), künstlich gearbeitet, zúbereitet, fein* (*z. b. in* kleineȥ hemde, kleiniu linwât WIG., IW., kleineȥ ëȥȥen BARL.); *eng* (ſalz des kleinen *sc.* bandes, *s.* bant); *wénig* (wëder vil noch kl., in kleinen worten, in kleinen und kurzen ſtunden); *klein, unbedeutend, ärmlich* (ein kleineȥ lëben WIG.), *schwach.*

KLEINE (*ahd.* kleino), kleinen (*dát. pl.*), klein=liche *adv. sorgsam, genau* TRIST. 9118, KUTR. 275[1]; *fein* IW. *s.* 238, *nídlich, kunstreich; klein; wénig* WIG. 111; (*irónisch*) *gár nicht.*

KLEINE (*ahd.* chleini) *stf. feinheit; kleinheit;* — *spitze, gipfel* TRIST. 17498, MS. *II,* 201 (*ende des schwanzes*).

KLEINEN *prt.* -ete *klein węrden* GEORG 846, MS. *II,* 95*a*.

KLEINE=VÜEGE *adj. subtíl, dünn* MED.; *unbedeutend* FREIB. STR. *f.* 14.

KLEINE=VUOGE *stf. feinheit; kleinheit* FDGR. 319[16] (PICTOR. 245*b*).

KLEINŒDE (*ahd.* chleinôdi), kleinât (OTTOC. 631*a*), kleinet *stn. eine künstlich und schön gearbeitete, vorzúglich zum putze gehórige sache, gürtel, kopfschmuck, ringe, goldne nádeln mit édelsteinen u. dgl.* (TRIST.); *geschenk, andenken* EN. 2017, 12805, UDLR. FRAUEND. *s.* 114, AWÄLD. *I,* 50 (SM. *II,* 358, GRAMM. *II,* 257).

KLEIN=SPALT *härmelín* FAUST LIMP. CHR. *col.* 8.

KLEIP *g.* kleibes *m. das verkleiben; das womit man verkleibt, leim (litura, gluten* GL. SM. *II,* 349). *vgl.* klëp *und* këlbe.

KLEIT *g.* kleides *n.* (*pl.* kleit *und* kleider) *vestis.*

kleite *præt. v.* kleiden *und v.* klagen.

KLEIT=HÛS *stn. vestiarium* MONE 238.

KLEMBERN *sw. klammern, fest halten wie eine krampe, zange* MS. *I,* 16.

KLEMPELIN *stn. kleine klammer; kleines klapperndes blëch* (blëchelin), *ein entérendes zeichen das einem angehängt wird* WIG. 2376.

KLËNEN *prs.* klin *prt.* klan *schmíren, streichen* NITH. 54[7] [*vgl.* chlene *uccicedula* MONE 95; clenn *argutus* SUM. 2: *l.* clein?].

KLENGEN, klenken [*aufs* chlankian; *vgl. ahd.* chlengôn *und* chlengilôn *tinnire*] *prt.* klancte *klingen machen* GOTFR. *ML. II*, 3, NITH. 6³, die dœne klenken NIB. 1901⁴, RENNER 32, (*an eine glocke*) *anschlägen* (*só läuten dafs der klöpfel immer nár auf der einen seite der glocke anschlägt*; *Sr. II*, 105, *Ob.* 215).

KLENKEN *prt.* klancte *schlingen, in einander schlingen, mit einer schleife, einer masche versêhen* [*ahd.* inklenkan *auflösen z. b. die schúhriemen*].

KLÊP *g.* klêbes *m.* (*s. v. a.* klêbe) *vógelleim, leim* BARL. (*litura* SUM. 11; *Sr. II*, 107); — *stn. bród.*

klibafche *sw. eine art speise.*

KLIBE *swf. klette* (*arctium lappa óder xanthium strumarium L.*).

KLÎBEL-TAC, clibetac *g.* tages *m.*, clibel-miſſe *stf.*: unſer vrouwen kl. *tag der verkündigung Mariá* (*Fr. I*, 520c, *Ob.* 215, 217).

KLÎBEN *prt.* kleip kliben *hærere, haften, zusammenhang, leib gewinnen* (*concipiert wçrden*).

KLIEBEN [kliefen] *prs.* kliube *prt.* kloup kluben (*intrs.*) *aufseinander géhn, getrennt wçrden, só dafs andere teile noch zusammen hangen und vóllige trennung noch nicht statt findet* PF. CH. 2393; (*trs.*) *klóben, spalten* PARZ. 384²¹, TURN. 149². kloup unde ſpielt TROJ. 12632. ſich kl. KLAGE 978, DIETR. ÂNEN 3445, 6520.

clien? *cancabrum, eine pflanze* SUM. 55.

KLIEȥEN? *prs.* kliuȥe *prt.* klôȥ kluȥȥen *divellere, spalten* (*Sm. II*, 365).

KLIMMEN *prt.* klam klummen *durch mühsamen gebrauch der hände und fúfse, durch anhalten mit händen u. fúfsen, wélches gewissermáfsen ein andrücken ist, an einen* (*hóhern*) *ort zu gelangen súchen, fassen; klimmen, aufsteigen, klettern* TRIST. 2523, *Sm-Sp. IV*, 11 (*SSp. III*, 47), TROJ. *f.* 41, 83, (*von der sonne*) *aufgéhn* (*RA.* 815). — (*trs.*) *krampfhaft zusammenziehn* DIUT. *I*, 413.

KLIMPFEN *prt.* klampf *s. v. a.* krimpfen, *klammern, confringere* [*vgl.* klampfe *swf. klammer Sm. II*, 356].

klimſe, klinſe *fúr* klunſe.

klin *præs. v.* klênen.

KLINC *g.* klinges (*MÜLL. III*, XLIV), KLINGE *swm. und stf. rauschender wasserstróm* (*torrens*), *bach* (FRIDR. TR. 1806), *schmále cascadelle, χείμαῤῥος; tiefer gráben, félsenschlucht* (*Fr. I*, 523). — *stf. lamina* (*tróp. WIG.* 10124).

KLINC-BRUNNE *swm. brunnquêll.*

KLINGEN *sw. wasserfallen, rauschen* (*TRIST.* 17162; *dô der wîn ûȥ dem zapfen klinget DIUT. I*, 316); *einen klang von sich gęben ANNOL.* 448, *WILH.* 388⁹, 382¹³; *klingen machen* (die dœne) *NIB.* 7936.

KLINGESEN (*ahd.* chlingisôn) *sw. clangere.* — klingesære *stm. qui clungens est MS. II*, 12*a*.

KLINNEN *fúr* klimmen; klinen *fúr* klênen.

KLISEN-UBIT (glihſenh.?) *stf. verstellung MS. II*, 235*a*.

KLIUBUNGE *stf. das klóben, spalten, fissura* (*v.* klieben).

cliuſener *inclusus, s. v. a.* klôſenære.

KLIUWE *stf.*, kliuwel (klûil, clûelin) *stn. globus, glomus, knäuel* (kniuwel).

KLÎWE, klihe, klie *swf. klcic* (*furfur Voc. v.* 1419).

KLOBE (*W.* KLIUBU) *swm. spalt; gespaltner stock, klóben* (*worauf man z. b. vógel fängt*) TROJ. *f.* 31, *vgl. MS. II*, 253; — *gebünde, büschel* (*Sr. II*, 109), von würſten manic klobe *MÜLL. III*, XXIX.

KLOBE-LOUCH *stm. spaltlauch, knobelauch* (*SUM.* 39; knob. *BARL.* 265²⁰; *vgl. ADELG*).

KLOBE-SLICHE *swm. dçr mit dem klóben heimlich fängt.*

KLOBE-WURſT *stf. MS. II*, 192, 194*b*. *Fn. hat* klobe-darm *omasum, der feisteste darm.*

KLOCKE *swf. glocke, frz. cloche.*

KLOCKEN (*ahd.* chlochôn) *sw. an étwas klopfen, schlágen* (*Sr. II*, 109).

klôe *fúr* klâ, klâwe.

KLOPFEN *sw.* — *durch anschlágen ein zeichen gęben* (*On.* 798).

clôr *fůr* klâr *Heldenb. f.* 140.

klôſe *stswf. verschluſs* (*MS. I*, 187, 233), *klause* (*inclusorium*), *einsáme wónung*, klûſe.

klôſenære *stm. klausner MS. I*, 102 (*inclusus Sum.* 10). clôſenærin *stf. inclusa* (*du Fresne*).

klôſter *stn.* (*pl.* chlœſter *Laien Reg.* 26*b*) *claustrum*. clôſter-âme *stf. reichlicheres máſs* (*On.* 216, 799). clôſterman *stm. mönch Eck pred. V, f.* 42. clôſter-ritter *stm. monachus militiam sectans MS. II*, 124.

KLOUBER *stm. band, vinculum.*

cloup cluben *præt. v.* klieben (*Pf. Ch.* 2393 cloff).

KLOZ (*W.* KLIUȝU) *g.* klotzes *m. truncus; klumpen weicher matérie* (*Gl. Sm. II*, 366); — *ball* (klôȝ) *Kais.* 79*c*. klotzelîn *sphæra Gl. Blas.* 97*b*.

KLÔȝ (*W.* KLIUȝU) *stm. klôſz, scholle; kúgel, knäuel, ball Parz.* 10⁵ [*turbo, pila, sphæra Gl. Sm. II*, 366; chlòȝâ *incastraturæ ib.* 365].

KLÔȝE *swm. gedörrtes ôbststück, bsd. birne, hotzel.*

KLÆȝEL *stn. démin. v.* klôȝ, *knäuel Frib. Trist.* 724.

KLÔȝEN (*W.* CHLIUȝU) *prt.* klôȝete, klôȝte *spalten* (*holz, bsd. zu dauben, schindeln etc.*) *Wilh.* 34³.

KLÆȝEN *sw. schlieſsen, claudere* (*Pez*).

KLÛ *stf. fůr* klâwe *Walth.* (*MS. II*, 182*a*).

KLUBEN (*W.* CHLIUPU, *vgl.* klobe) *prt.* klubte *vógelstellen* (*mit dem klóben fangen Liehtenstein*).

KLÛBEN *prt.* klûbete *kleinere dinge, bsd. frei ligende, mit den fingern einzeln auf-, wégnęmen* (giſt du in, ſo clûbent ſi *dante te illis, colligent Ps. Sm. II*, 349); eher kl. (*schon abgeschnittne*) *ähren lęsen*; abe kl. *abpflücken, abnęmen, von weintrauben Man.* 162.

KLUC? *g.* kluckes *m. imbiſs, vgl.* morgenkluc.

KLÛECEN? *prt.* kluocte *fein, zárt, niedlich machen Suochenwirt* 157.

KLUF, kluft (*W.* KLIUBU) *stf. das zerspalten, vórdringen; — die zange* (*forceps, forcipula; bair. hárnádel, spinther, acicula Sm. II*, 354; chlüppe *forcipula Sum.* 26; *statt der stécknádeln brauchte man kleine dünne zánglein, mit dęren spalt die kleider zusammengehalten wurden Fr. I*, 525*b*).

KLUNGE *swm.*, klungelîn *stn. knäuel* (*glomus, globulus Sm. II*, 359, *St. II*, 111).

KLUNſE *swf. spalt, riſs, sprung* [*Voc. v.* 1419; *schwz.* klimſe, klumſe *Pict. p.* 245].

KLUOC *g.* kluoges *adj. knapp, genau* (kluoc ēȝȝen oder trinken *abstinentia Voc. v.* 1419); *kunstreich gemacht, schmuck, nętt, fein* (*gégens. von* grop *und* grôȝ *Trој. f.* 117, rôſen kluoc, tiſchlachen kluoc *Rosenc.* 2341, 2399), *hübsch, vortręfflich* (*St. II*, 111); *klág, verständig.*

KLUOKEIT *stf. äuſserliche schönheit, éleganz Bon.; das ártige, unterhaltende; prudentia Conr.*.

KLUPP *stm.* (*Pict.* 246), KLUPPE *swm. schrécken GAmun* 233, 779 (*St. Dialectologie* 94).

KLÜPPEL *stm. klöpfel* [*v.* klopfen *prt.* klopfte *Frib. Tr.* 845].

KLUPPE (*ahd.* chluppa) *f. tatze, klaue.*

klûs (*MS. I*, 101), klûſe *suf.* (*démin.* klûſel *stn. Frib. Tr.*) *verschluſs, was étw.* (*G.*) *einschlieſst MS.*, knospe; *clausa, eremitage* (*s. v. a.* klôſe); *gebirgspaſs; eine árt schleuse* [*Sm. II*, 363, *St. II*, 112: dér bi den chlûſun giſezit iſt *qui est in canali Gl. Sm.*].

KLÜTEREN (*engl. to clout*) *sw. kleine mechán. arbeiten verfertigen, óne és gelêrnt zu háben* (*St. II*, 112).

KLÛWIN (chlûelîn *Sum.* 9) *stn. klauben* (*glomus, globulus Picton.* 246*a*, *Brem. WB. II*, 811).

KNABE, knappe (*ahd.* chnapo, *vgl.* chnâhu, knëht) *swm. pusio, nondum loquens puer* (*Gl. Sm. II*, 367, *vgl.*

schott. knaw 'kind männlichen geschlechts'; ûf dem wēge ſî ergie ein knappe ſchône âne bart *hôlte sie ein engel ein MAN.* 167); *junger kriegsgeselle der den ritterdienst lērnt, diener*, knēht (*lockrer gesell, vagabunde MS. II*, 138).

KNAPPE-SCHAFT *stf. das* knappe *sein* (*vagabundenleben MS. II*, 138).

KNARPELN *sw. knirschen* (*mit den zânen*), *frendere MED.*.

knat, knâten *præt. v.* knēten (*ON.* 802).

KNEBEL, chunebel *stm. wērkzeug zum binden*; — *fingergelenk GEN.* 44.

KNEBELIN *stn. dēmin. v.* knabe *TRIST.*.

KNĒHT (knēt, *W.* CHNÂHU *gigno*) *stm. kind männlichen geschlechts, knâbe, im gégensatze der* diern [thër knēht heilant *puer Iesus TAT.* 4, 9]; *der unverheirâtete, le garçon, im gégens. des* wirtes, *des verheirâteten AUGSB. STR., BERHT.* 80; *ein junger âdliger der den kriegsdienst lērnt* (*a knight*), *édelgebórner waffenträger des ritters, esquire IW. s.* 20; *ein kriegsmann, auch wenn ër schón die ritterwürde hat und folglich* hērre *heiſzt IW. s.* 268; *soldât* (15 *járh.*) *RA.* 304; *der diener im gégensatz des hērrn, des gebieters MS. II*, 150*a*.

KNĒHTELIN *stn. junger knâbe BERHT.* 218.

kneppiſcheit *stf. kriegsdienst* (*PEZ*).

KNĒTEN *prs.* knite *prt.* knat *trçten, knētschen, knçten* (*SUM.* 14, *SM. II*, 376).

KNĒTROCH *stm. troch worin geknçtet wird* (*ascia SUM.* 2).

KNIE (*ahd.* chnio) *g.* kniewes *n. genu; gradus cognationis* (*ON.* 802, 804).

KNIE-KĒL *f. kniekçle NITH.* (*MS. II*, 79*b*). *vgl.* knierade.

KNILLEN *prt.* knal knullen *knallen, crepitare* (*FR. I*, 526*a*).

KNIEN, kniewen *sw. knien TRIST.*.

KNIE-RADE *swm. knickçle* (*poples SUM.* 13).

KNIE-RÛNEN *sw. verwante heimlich gégen einander aufhetzen, heimlich verleumden MS. II*, 137*a* (kn., lügelôſen, meineſwern, ſpotten, vluoch bejagen).

KNIE-VALLEN *sw. προσκυνεῖν MAN.* 37.

KNIEWELINC, knielinc *g.* -nges *m. periscelis. pl. lęderhóse MÜLL. III* (*FR.*).

KNIPFEN *prt.* knipfete *aufknüpfen? MÜLL. III, XXX.*

KNISEN? *sw. abknicken.*

knite *indic. præs. v.* knēten.

KNOBE-LACHEN (knopf-lachen) *stn. lâchen, decke mit seidnen und goldnen fransen OTTOC. c.* 687.

KNODE *swm.* (*das zusammenknüpfende*) *knóten, nodus* (*durch knóten zusammengehaltne kleidung*, hadern *PANZ.* 257[14], 260[6]); — *knöchel am finger LIEDERS. I*, 612; *die hērvórrágung an der seite des óberristes* (*PICTOR. p.* 216).

KNODE-BÔZE *swm.* (*verâchtlich*) *knirps, kleiner kerl MÜLL. III, XXVIII.*

KNODĒHT, knoderēht *adj. geglîdert*; *knótig* (*ON.* 805).

chnoden *stm. ein stück am hemde.*

KNOLLE *swm. knollen, knóten, knäuel, haufen WALTH.* 32.

KNOPF *stm.* (*dēmin.* knopfel *stn.*) *knóten* (*PICTOR. p.* 246; *vgl.* heftelin, neſtelen, chnopfelin *nastulis GL. HERRAD., DIUT. III*, 215); *knüttel* (*SSP. I*, 68); *knospe.*

KNOPFEN *prt.* knopfete *knospen bekommen* (*BERNDS DOPPELFORM. ZEITW.*).

KNOSPECHIN *stn.* (*dēmin. v.* knoſpe) *kleine knospe MED.*.

KNÖUFEL *stm. nodulus* (*hémdérmelknopf*). knöufelloch *lacinia.*

KNÖUFELN *sw. knöpfen* (âne knoufeln *DIUT. I*, 374).

KNŪDEL *stn.* (*dēmin. v.* knodo) *knöchel am finger LIEDERS. I*, 611; — *męlklôſz?*

KNÛIL *stm. bindezeug*; *das zusammengebundne, knäuel.*

KNŪLLEN *prt.* knolte *schlágen* (*mit der faust*), *knütteln MÜLL. III* (*PICTOR. p.* 246); — *in fęlerhafte falten óder brüche bringen.*

KNŪPFEL *stm. abschnitt von einem baumstamme* (*frustum Voc. v.* 1419).

KNŪPFEN *prt.* knopfte *durch einen knopf verbinden* (*GL. HRAB.* 951).

KNURRE *swm. knorren, truncus WIG.*.
KNÜSELEN *sw. schmeicheln.*
KNUSEN *s. v. a.* KNÊTEN (*SUM.* 14).
KNÜSFEN (*aufs* chnuf-ian), knuſten *prt.* knuſte *quetschen, zusammendrükken (knütschen), erschüttern, schütteln, schlägen* (*ST. II*, 118, *LACHER* 20).
KNÜTEL *stm. contulus* (kinuttil *GL. Doc. I*, 107, knoutel *GL. TREV.* 18).
KNÛȥ, kniuȥe *adj. kampflustig, kriegerisch PEZ* (*knauserig?*).
KOBE (*ahd.* chopo) *swm. kôben, hara, schweinstall NICOL.*.
KOBEREN *prt.* koberte (*capere, recuperare, comparare*) *eifrig verfolgen und erringen; — zûnęmen, gedeihen FRIB. TR.* 5057. daȥ k. *WILH.* 33[29], 212[21]. — koberunge *stf. erreichung, sig* (*OB.* 806).
kobolt *g.* -ldes *m. bërgmännlein; hausgeist* (*aufs κόβαλος, mlat. gobelinus; vgl. ADELG*).
KOCHÆRE (*ahd.* chohhar), cocher *stm. kôcher BARL.*.
KOCHE (*ahd.* chocho), kocke *swm. eine ârt von kurzen, breiten, rundlichen schiffen* [*celox, musculus; kockeſchif biremis FR.; navis lata, puppi proraque in hemicyclum ductis, frz. coque OB.* 807; *vgl.* ſlitochoho *das vorn aufwärts gekrümmte schlittengestell GL. SM. II*, 280].
kochen (*ahd.* chochôn) *sw. coquere.* — koch-LEFFEL *stm. cochlear* (kelle) *MONE* 632.
koffe *stf. s. v. a.* keffe *AMIS* 937.
koffern *sw. spilen* (*mit würfeln, kügeln, karten, pimperlen SM. II*, 286).
cogele *s. v. a.* gugel (*ADELG*).
kokatrille, cocadrëlle, kokodrill, kocheldrille *swm. crocodilus WIG.* 5039, *MS. II*, 178, 14, 176.
KOL *swm. und stn. kôle WIG.; collectiv:* ëȥ ſuln alle geladen wâgen dem kole wichen ſwâ man eȥ vüert *RCHTB. v.* 1332 §. 156 (*WSTR.* 83).
KOL, kole, kôl (*ahd.* choli) *stm. caulis, kôl* (*SUM.* 40).
KOL-RÂBEN *stm. kôlenscheune* (*SM.*).
KOLBE *swm. clava MS. II*, 58; *bsd. narrenkolbe* (*ein kurzer, vorn dickerer stock*) *UOLR. TRIST.* (*OB.* 808).
KOLBEN-REIS *stn. reis, ast als kolbe UOLR.*.
KOLE-GRAS *stn. côriander* (*SUM.* 3, 40).
KÔLE-KRÛT *stn. kôl, kraut NITH.* 5[6].
KOLER-GENÔȥ *stm. kôlern vergleichbâr MS. II*, 191*b*.
KOLE-SAF *g.* ſaffes *m. bamado marin.* (*SUM.* 54).
KOLE-STRUNC (kolſtr.) *g.* ſtrunkes *m. magudaris MED.*.
colinder *stm. côriander* (*GL. BLAS.*).
collier, kolier, koler *stn. halsbedeckung, collare* (*OB.* 809); — *eine weibl. kleidung, welche mit und âne ermel angezôgen, und womit hals und brust bedeckt wurde* (*WSTR.* 87).
Colmar-hüete *MS. II*, 57.
KOL-MEISE *stf. fringilla.*
cülnære *s.* kellære.
KOL-SWARZ *adj. s. v. a.* ſwarz alſam ein kol *NIB.* 1475.
colter = kulter [*LUTH.* 2 *KÆN.* 8, 15].
KOL-WURM *stm. eruca MONE* 93.
kolze *swf.* (*calizia, calezon, chausson*) *tibiale, stîfel PANZ.* 683[17].
komat (*russ. chomût, bôhm. chomaut, poln. chomato*) *stm. und n. kummet* (kamo, *epirhedium Voc. v.* 1429, *lantinum SUM.* 32; *FR. I*, 555*c*).
KOMEN (*göth.* qviman, *ahd.* qvëman, chuman) *prt.* quam, kom (*nicht im reim*), *pl.* quâmen, kômen, *ptc.* komen (*nicht gek.*) *kommen* (ër kumet ſtërben *Iw. s.* 195; dër alſo müeder kunt geriten *s.* 215, eines d. an ein ende k. ës *ganz erforscht hâben HELMBR., NIB.* 791[3]), *begęgnen NIB.* 4148; *ergëhn ib.* 4493 (ëȥ quam im ës *erging, gedîh im TRIST.* 1990; ëȥ kumt im ſchedeliche *tût im schâden an NIB.* 4148); ûf einen k. *auf in compromittieren* (*OB.* 810); abe k. *GS. löskommen Iw. s.* 280; an k. *AS. ës bekommen, erhalten, AP. an in* (*durch erbschaft öder anderswie*) *kommen* (*HIMS*); *einen anrennen, in trëffen TRIST.* 1128; *in angëhn, bit-*

ten 2172; einen ze vrumen an k. in fördern 8003; einem bi k. zů einem Iw. s. 13; vür k. vórfallen, geschéhn; vorůbergéhn, DPGS. einen in ëtw. übertrëffen Iw. s. 43; hër vür k. ans licht kommen; hin k. ungestört bleiben, wëgkommen, entrinnen (Wstr. Btr. VII, 5); GS. einer sache entgéhn Berht. 22; nider k. eines kindes mit einem kinde Flore 597, MS. II, 154a; über ein k. dës willen sich entschliefzen Trist. 5687; ëȥ ist ûȥ komen man ist überein gekommen (Ob. 75); wider k. GS. von ëtwas (aufzságe, versprëchen, leid) zurück (zum gégenteil) kommen Iw. s. 113. dar zuo k. dazů passen, taugen Trist. 14115 (óne ze 3235). — ptc. komende (adverbiál gebraucht) im kommen Nib. 913.

komen=liche adv. convenienter (Ob. 810), bequám, gehörig (Wstr. 290).

complët stf. die letzte kanónische hóre des táges (Ob. 217).

comûn s. v. a. gemeinde (Pez).

kon, kone (ahd. qvënâ) swf. éhegattin, γυνή Mar. 22, Nib., weib.

kon fúr komen MS. II, 254. — konde fúr kunde præt. v. künnen. kondes fúr kunde ës Nib. 3807.

könden s. künten; könden cj. præt. v. künnen, fúr kunden.

conduwieren sw. begleiten (gerere, agere; congredi Pez).

condwier stn. geleit.

chonel? swm. origanum (Sum. 23.; quëndel?, vgl. quënele).

kone=lich adj. éhelich (die aber wëder choneliche noch witewelichen noch magetlichen ir kûfce behalten Winnerl. Gl.; konlicher ê pflëgen in einer éhlichen verbindung leben Wig.).

kone=mâc g. mâges m. verwanter durch die frau Nib..

kone=man stm. éhemann LiederS. I, 451, Uolr. FrauenB. 1123. kone=linte éheleute (Fr. I, 557a).

kone=schaft stf. éhestand, éhefrauenstand LiederS. I, 421, Pez [künn=schaft verwantschaft].

kone=vrouwe swf., kone=wîp stn. éheweib (Bit. 1866).

konlinc s. v. a. küllinc.

cons comes Parzival.

constoffel, constoffler stm. constabularius, constábel (Ob. 218, Fr. I, 173).

kont fúr koment kommen Bon. 40³⁰.

kopf stm. (frz. coupe, engl. cup) kúgel- óder halbkúgelförmiges auf einem fúfze stéhendes geschirr fúr flüssigkeiten Parz., MS. II, 218 (scyathus Sum. 42), ein bestimmtes getränkmáfz das gewónlich ëtwas wéniger als ein halb máfz hält, schoppen (St. II, 122, Fr. I, 537b).

kopfer, kupfer, kopher stn. æs, kupfer (cuprum).

koppeln prt. koppelte zusammen koppeln, an das leitseil lęgen Trist..

koppen prt. koppete (einen baum) des wipfels berauben; (korn) schróten; schlágen, zurückschlágen (in die art) Reinh. s. 366, MGB. s. 31, Bon. 26²⁰, LiederS. I, 261 (Sm. II, 317).

kôr stm. reigen (himmlischer chór der sáligen und engel Trist., der músen ib.; insbsd. die singenden geistlichen in der kirche).

kôr=bischof stm. archidiaconus. kôrbistuom stn. archidiaconatus.

korder (ahd. chort, chortar; quorter Gen. 77, 80) stn. horde, chór, hęrde, grex Mar. 9, 17, 22, Diut. III, 171.

cordieren sw. besaiten, stimmen, corder Trist..

kôr=kappe swf. pluviale, almutium.

korn stn. — getreide; kornfëld; bródkorn Iw. s. 110 (Adelg). — bei goldnen und silbernen münzen der innere ächte metallgehalt, nach dem abzug der lega, des unédlern zúsatzes (W. chiusu; Ob. 818).

korn (ahd. chorôn, W. chiusu) prt. korte (gustare, tentare) versúchen (eines in), erpróben, kosten (eines d.), schmecken, erfáren (eines d. Kais. 2b). korn mit infin. óne ze: versúchen zu -, wollen Kais. 72d, 83c, 73c. — den tôt k. stërben Wig. (vgl. Fr. I, 169b).

KORN-APFEL *stm. granâtapfel* (GRAFF *I*, 174).

KORN-GÜLTE *stf. zins dęr in korn bestêht* (OBERLIN).

KORN-SCHAF *stn.? ein kornmâfs* AUGSB. STR. (*bei* SCHM.). *vgl. nhd.* fcheffel.

KORP *g.* KORBES *m. corbita, korb* [*als marterwêrkzeug* OB. 815], *bsd. handkorb im gégens. der* kürben; *fischreuse; kleine wônung, worin die bauern ire tâgwêrker bcherbêrgen* (GL. SM. *II*, 327).

corporâlen *swn. pl. corporalia* (*tûch das zur bedeckung der hostie dient:* DV FRESNE).

chorter *s. v. a.* korder GEN. 91.

cortiſâne *swm. hôfling* (SM. *II*, 353).

KORUNGE *stf. das* korn: *wâl; versûchung etc.*.

kôs, kurn *prœt. v.* kieſen (TROJ. *f.* 86, MS. *II*, 202).

KŒSE (*W.* CHIUSU) *stn. plaudern, geschwätz* BON. (*sermocinatio, tractatus, eloquium* GL. SM. *II*, 337).

KÔSEN (*ahd.* chôſôn) *sw. réden, plaudern* TROJ. *f.* 51, MS. *II*, 141, 202 (FR. *I*, 539*a*), *liebkôsen* (*causer*). — KÔSUNGE, KŒS. *stf. doctrina* (SM.); *unterhaltung* (OB. 820).

koſper BON., koſpær-lich *s.* koſtebære.

KÔS-REDE *stf. unterrédung* (PEZ).

choſte *swm. s. v. a.* quêſte, *kiste.*

KOSTE (*W.* CHIUSU) *stf. untersûchung, schau, prôbe, schâtzung, taxe.*

KOSTE, koſt *stf. kostenaufwand, köstliche bewirtung und pflęge, aufwendung* (*fûr die tâfel* DIUT. *I*, 348, 351; *kosten, węrt* NIB. 6824; *insbsd. victuâlien, speise, und sêlbst speisekammer* SM. *II*, 341).

KOSTE-BÆRE (koſte-bær-lich) *adj. aufwand erheischend, kostbár* PARZ..

KOSTE-LICH, koſtecl. (*A*TIT. 15, 135) *adj. köstlich, kostbár* TRIST.; *dęr vil vertât.* koſten-lich *pretiosus* PARZ., NIB. 7294.

KOSTEN (*ahd.* coſtôn, *vgl. gustare*) *prt.* koſte *probare, tentare* (einen boum k. *în anhauen, um zu sêhen ob er tauglich*); *untersûchen, taxieren; betrachten* WIG. 5498. — KOSTUNGE *stf. versûchung* (SCH.).

KOSTEN (*ahd.* choſtôn) *prt.* koſte *aufwenden machen; AP. constare, ital. costar, frz. coûter.* — KOSTUNGE *stf. aufwand* (*gastmâl* FR.).

KOSTE-VRÎ *g.* VRÎGES *adj. freigębig.*

chot = quat *sprâch, prœt. v.* quêden GENESIS.

KÔTE *stf.* (*nîderd.*) *casa* (MONE 252; WSTR. 292). KÔT-ſÆZE *swm. kossât.*

coten-BOUM *stm. cotanius* (SUM. 39, 46). *vgl.* kütten.

chottërn *quaternio* (PEZ).

KOTZE *swm. kâz* (*runco, ferramentum recurvum cum longo manubrio ad densitatem veprium succidendam* CONR.); — *trâgkorb* (OB. 821); — *sêr gróbes tûch* (*gausape*), *zottige decke von wolle* (*lodex, culcitra Voc. v.* 1429); *gróbes kleid, kutte* (*amictus, lacerna, birrus* GL. SM. *II*, 347, FR. *I*, 541*a*, *vgl. frz. côte d'armes*); — *metze, hûre* (*cadesa* DV FRESNE).

KOTZËHT *adj. zottig* (OB. 822).

KÖTZELÎN *stn.* (*dêmin. v.* KOTZE) *gróbes pilgerkleid MS. I*, 23.

KOTZEN-SUN *stm. unêhliches kind, hûrensôn* (*Voc. v.* 1432): *eine in den âltern gesetzen sêr verpônte schëlte* (*vgl.* kriſtenheit).

CHOUCH *stm. bubo.*

couchlære, koukeler *stm. hariolus, magus* (SUM. 49): *s.* goukelære. kouchcln *s.* goukeln.

kouf *stm. s. v. a.* kopf *becher* (OB. 822).

KOUF *stm. vertrag, handel dęr ein geschâft schliefzt* IW.; *kauf, erwêrb.* — umbe k. *zum kauf, feil* TRIST..

KOUFE *swm. mango, dęr kaufhandel treibt* (kôufel). — koufe *f. coëmtio* SUM. 5.

KOUFEN (*gôth.* káupôn) *sw.* (*eigtl. schlâgen, RA.* 606; *dann von disem symbôle*) πραγματεύεσθαι, *kaufen, erwêrben* WIG., NIB. 5335 (zuo der ê k. *heirâten* OB. 765). — *ptc.* koufet BERHT. 4, 45.

KOUF-GENÔZ *stm. handelsgenofs.*

KOUF=MAN *g.* mannes *m.* (*pl.* liute) *kaufmann, bürger, gewërbtreibender städter* PARZ., NIB..

KOUF=MANS=BIUTEL *stm. börse* GUDEN. *IV*, 36.

KOUF=MAN=SCHAFT *stf. handelschaft* (*mercatura*), *handelsgeschäfte; verkäufliche wâre* (*merx*).

KOUF=RÂT *stm. wâre.*

KOUF=SCHALC *g.* fchalkes *m. emptitius* (*SUM.* 6). *vgl.* fchalc.

KOUF=SCHAZ *g.* fchatzes *m. kaufgëld* WILH.; *wâre* AUGSB. STB. (HLTS).

KOUF=SCHIF *g.* fchiffes *n. handelsschiff.*

KOUF=SLAGEN (*ahd.* flagôn) *prt.* flagete *kaufen* LIFL. 6*a* (*RA.* 604).

KOUF=STAT *stf. emporium.*

kouft *gekauft* BON. 67[50].

KOUF=WIP *g.* wibes *n. gattin eines* koufmannes, *bürgerfrau.*

koume *für* kûme *ægre.*

KOUWE, kôuwe *swm. schlund* (*faux* SUM. 24), *s. v. a.* kewe (chewe *SUM.* 30). *vgl.* kiuwen.

kouwen *s. v. a.* kiuwen.

kove *swm. locus cavus* (*s. v. a.* kobe) JENOSCH. *bei* FR..

kovenanz = govenanz (*conventus*) *MS. II*, 76.

KOVEREN *sw.: s.* koberen, erkovern [*bair.* fich koberen *sich erhölen*]. — kovernnge *stf. erleichterung.*

covertiure (kob. *TROJ. f.* 78, koffentewr *PEZ*) *stf. eine prächtige decke* (*von köstlichem zeuge und schön geziert*) *die das ganze pferd bis auf die füfze hinunter bedeckt* TRISTAN.

KÔ‡ *stm. garritus avium* BEN. 152.

KRÂ, krâwe, krâhe, kreie *st. u. swf. corvus, krâhe MS. I*, 132 [*II*, 119*b lis* ir hërzen müe‡en krân û‡ nagen *für* kranuotz?]. — krâ *milz GL. SM. II*, 389.

KRAC *g.* krackes *m. rifs, schârte* NITH. 24[6] (*MS. II*, 221), *vgl.* krach.

KRACH [chrac *GL. SM. II*, 379] *stm. krach, schall* NIB., mit krache *laut; — gebrëchen.*

KRACHEN (crachôn, chrahhên) *prt.* krachete *bërsten, springen, reifzen* (da‡ hërze krachet vor leide unt vor forgen *IW. s.* 167; kr. nâch *DP. aufz sënsucht nach - MÜLL. III, vgl. MS. I*, 30); *gebrëchlich, krankhaft sein, wie alte leute* (crachender *decrepitus GL. SM. II*, 379).

KRACKE *swm. widerhâken, harpûne* (*fuscina, harpago*; krôuwel; *GL. SM. II*, 380). — *swf. jagdhund* SWSP. *c.* 308 (*lis* bracken).

KRADEM (*ahd.* chradum) *stm. das schreien, der lärm vom sprëchen, von schreien* NIB. (*FR. I*, 542*c*).

KRADEMEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. lärmend MAN.* 86.

KRADEMEN *sw. lärmen, schwatzen* (chradden *WSTR.* 84).

KRAFT (*von* krapfen *klammern*) *stf. ganze zusammengefafste masse, menge* (*mannschaft*), *fülle, der ganze* lip *öder* muot; *das zusammenhalten, festfassen, die gewalt;* mit kraft und niht mit der gefchiht *potentia, non actu* RUOD. *Misc. II*, 49. des altters kr. *das alter* BARL.. von tôdes kr. *durch den tôd* BON., *GR. II*, 51.

KRAFT=ÂDER *f. pulsâder* BARL..

KRAFTEN *sw. kraft gewinnen, kräftig werden* GÖNNER 48.

KRAGE *swm.*, kragen *stm. hals, kęle, schlund* WALTH. 28, BON..

KRAGELEN *sw. krâhen* (kragelunde‡ huon *KAIS.* 128*d*), *krächzen, lärmen* [*vgl. ahd.* chregenti *crepitans, niderd.* krakêlen, *bair.* kragéll; kregéll *lärm, zank, streit SM. II*, 382].

KRÂHEN, crœjen (*ahd.* crâhan, crâan) *sw. crocitare.*

kraht *niderd. für* kraft *MS. I*, 8.

KRAM (*IV.* CHRIMMU) *stm.* (*pl.* kremme) *krampf* (krampfe).

krâm *stm.* (*pl.* kræme), krâme *stf. krämläden, taberna* KLAGE 136*b*; — *handelssachen, kaufmannswâre; einzeln gekauftes stück* [*ST. II*, 127, *HLTS* 1128; *vgl.* kramp *xenia, dona GL. SM. II*, 385].

krœmerîe *stf. wâre* (*OD.* 828).

krâmen *sw. kaufen* [*ital. crompare statt comprare von comparare; vgl.* grempeln].

krâm-gewant *g.* wandes *n. Roth.* 32*a*, *Parz.* 136⁶.

krampe *swm. was zusammenhält, zusammenzieht: krampe; krampf Frgm.* 322¹, *brustkrampf, rauher hals.*

krampe *swm. gekrümmter zacken; spitzhaue.*

krampfe (*W.* chrimphu) *swm. das zusammenziehende, krümmende; der zusammenzug, spasma* (kram).

kranc (*vgl.* krachen) *g.* krankes *adj. schwach* (*zârt von gliedern Wig.* 2073), *arm, gering, klein, schlëcht* (*von orgânischen sowôl als von unorgânischen węsen, und figûrl.*); *mâtlôs:* kranc an guot *dürftig Troj. f.* 18; ein krankeȝ hërze *im gégens. eines veſten Wig.*, kranke veſte *MS. II*, 45, ein krankeȝ pfærit *Wig.*; krankiu ſpiſe *dürftige nârung Bon.*, ſwën brôt von weiȝen danke kranc *Frid.*, kranker ſolt *vile stipendium Kchr. p.* 132; krankeȝ hüttelîn, kr. kleit *Ob.* 825, ein krankeȝ feil *Barl.*, eine kranke ſchulde *ib.*, der lôn wirt kr. *Iw.*, krankiu miete *MS. I*, 127, kranker gruoȝ *Frid.*, diu nôt dûhte in allen krank *geringe, unbedeutend Ottoc.*, daȝ mir trûren wërde kranc *MS. I*, 28 (*vgl.* 186, *II*, 224, 253).

kranc *stm. abnâme, abbruch, schâden, schwâche, schwächung MS. II*, 33 (*Sm. II*, 389).

kranch, kranech, kranc (*ahd.* chranuh) *stm. kránich MS. II*, 140*a*; — *weinhęber* (*Ob.* 824), *krân.*

kranc-var *g.* varwes *adj. schwach, krank aufzsęhend MS. I*, 123*a*.

krâne-boum *stm. wacholderbaum, juniperus* (*Sm. II*, 387).

krân-wit, chranew. [*ahd.* witu *holz*] *wacholderstrauch; wacholderbêre* (*genesta Voc. v.* 1429; *juniperus Sum.* 27, 39, *Fr. I*, 543).

krânc-wit-ber *stn. wacholderbêre* (*Voc. v.* 1419; *nîderd. fûr preiſzelsbêre*).

krân-wit-stûde *juniperus Voc. v.* 1419.

krân-wit-vogel *stm.* = *krammtsvogel.*

krangel (krankel?) *stm. mühsâl, beschwêrde Reinfr.*

krankeit (kranc-heit) *stf. schwachheit:* kr. des libes.

krankeln (*ahd.* chranhalôn) *sw. pervacillare.*

kranken *prt.* krankete *gebrëchlich, schwach, gering, schlëcht sein; schwach, krank werden, languescere MS. II*, 21*b*.

krannotz nagen? *MS. II*, 119*b* [*carniculam abmordere Goldast reb. alam. p.* 125]: *s.* krâ.

kranz *stm. corona; der ring von längern hâren, dęn gewisse mönche um dęn übrigens scharf geschornen kopf stehen lieſzen* (*cirri, crines Gl. Sm. II*, 391). — *vgl.* ſchapel.

krapfe (krappe *Gl. bibl. v.* 1418) *swm.* (krappele) *krapfel, eine art küchen*, pfan-zëlte, *artocrea* (*Voc. v.* 1429, *Sum.* 42) *Parz.* 184²⁵, *Hernst* 3548. *vgl.* kropf, lebezëlte.

krappe, kraffe (*Ob.* 823), krappe (*Ot.* 826) *swm.* (*ahd.* chrapha) *uncinus, hâken; klammer; zange; anker* (*Str. Dial. s.* 198; *Fr. I*, 544).

krât (*W.* chrâhu) *stm.* (*pl.* kræte) *crocitus* (diu hanenkrât *Ks.* 11*c*, 20*c*); *zank* (crod *Fr.*), *beschwêrnîſs.*

kratte (krat *Mone* 236), crette *swm.*, krettel (*ahd.* chrettili) *korb* (*bródkorb*); *zweirâdriger karren, caretta Sm. II*, 397, *vgl. Picton. p.* 251, *Str. II*, 131. *s. auch* kreite, kretze.

kratzen (*ahd.* chrazôn) *sw. kratzen Nib.* (*vom bâren*).

krâwen (*ahd.* chrâwôn) *sw. kratzen, krauen. vgl.* krôuwel.

kraz *g.* kratzes *m. das kratzen, frictio.*

creatiure *stf. geschöpf Iw.* (crêatiuwer *Frib. Tr.* 1793).

krëbe *swm. korb Wartelm.* 203 (*Ot.* 827).

krebeȝ *stm.*, krebeȝe *swm.* (*ahd.* chrepaȝo) *krębſz* [*im* 16 *jârh. brustkürafs*].

krebeȝen *sw. krębſze fangen Wartelmære* 181.

kreftec (*ahd.* -ic) *g.* -iges, kreftec-

lich, kreftelich *adj. kräftig* BARL. 250, *gewaltig* (mit kreftiger hant *mit héreskraft* TRIST.); *vil, reichlich* NIB. 4542.

KREFTEL *stn. démin. v.* kraft *Frib.* TRIST..

KREFTE-LÔS *adj. machtlós.*

KREFTE-LÔSEN (*ahd.* lôsôn) *sw. entkräften* WILH..

KREFTEN *prt.* krafte *für* kraften, *mächtig sein* NIB. 8567.

KREFTE-RÎCH *adj. kraftvoll* BARL.

KREGELIN *stn. démin. v.* krage TRIST..

kregen? *s.* kragelen [*vgl.* kreg *pertinacia*, einchrigilicho *obstinate*, in widargrēgilinimo moate *obstinato animo* GL. SM. *II*, 384].

kreie, kreige *swf.* = krâ, krâwe *MS. II*, 2, MÜLL. *III.*

kreier, kreiger *stm.*, kreierlîn (croij.) *stn.* (*verächtlich*) *hérold, secundant* MÜLL. *III, xxx. vgl.* griezwart.

creiieren *sw. beim kampfe schreien Iw.* (*s.* krijieren).

KREITE *swm. s. v. a.* cretze, *korb.*

KREIZ *stm. kreis, gégend* (den kr. bûwen *eine gégend bewónen* TROJ. *f.* 75, vremden kr. bûwen *in einem fremden lande wónen* TROJ.); *s. v. a.* rinc, *platz wó ein zweikampf geschíht Iw. s.* 256, *MS. II*, 1 (*Fr. I*, 545*a*). *vgl. auch* griez, sâme, sant.

KREMPEL *stn.* (*démin. von* krampe) *gekrümmter zacken, fuscina.*

KREMPFEN *prt.* krampfte *zusammenziehn* (*contrahere*). sich cr. *durch krämpfe zusammengezógen wérden* ALXD. 2121 (GRAMM. *II*, 34).

KRÊN (*russ. chren, bóhm. kren, poln. chrzan, sláv. ren*) *stm. mêrrettig A-WÄLD. III*, 233 (*cochlearia armoracium L.; raphanus Voc. v.* 1429; *rabigudium* SUM. 40).

KRENC-LÎCHEN *adv. von* kranc, *schwach:* dâ von ist mir vil bezzer geswigen, danne kr. gelobet BERHT. 341.

KRENKE (*aufz* krankî) *stf. schwäche* (*debilitas*). — *mitte des leibes, taille* TURLIN 146*b*.

KRENKEN (*aufz* chrank-ian) *prt.* krancte *A. debilitare*, kranc *machen Voc. v.* 1429, *einem abbruch tún, in schwächen, im scháden, in verletzen, insbsd. seine ére schwächen Iw.; krank machen MS. I*, 4*b*. — krenkern *sw. deteriorare* (OB. 828).

KRÊN-SÛR *adj.* = sûre sam ein krên *AWÄLD. III*, 233, *östr.* krensauer.

KRENZEL *stn. démin. v.* kranz NITH..

KREPPELIN *stn. démin. v.* krapfe.

chrêseme, krisem *swm. chrisma, geweihtes salbôl* (*womit man, wenn balsam darunter ist, die kinder in der taufe auf dem wirbel des hauptes, in der firmung auf der stirn salbt, und die wêlche ordiniert wérden weiht; wenn ês nur blôzes ôl ist, so wérden die catechumênen, die kranken und besêssenen damit gesalbt Fr. I*, 168*a*); *gebiet eines bischofs.*

KRÊSEN *prs.* krise *prt.* kras *ptc.* gekrêsen (*auch sw.*) *kriechen* (*repere, serpere*) ST. *II*, 129; *klettern; niti* (GL. SM. *II*, 395).

kresse *swm.*, kressellinc *stm. gründling, cyprinus gobio L.* (*gracius Voc. v.* 1429; *Fr. I*, 547*c*).

krêsse *swm. die krêsse, lepidium* [cressо, creissо GL. SM. *II*, 395].

kreslec? *g.* -iges *adj. s. v. a.* kreftec GLOUBE 508, *WALTH.* 17 [*MS. I*, 136 creslet].

kretze (krenze *SWSP. c.* 188, krezze, krette, kratte) *swm.* (krettelîn *stn. sportula* MONE 236) *geflêcht, das bald die gestalt eines korbes, bald die einer wanne u. dgl. hat* (*calathus, carthallum* GL. SM. *II*, 399; *wannenweiher, wágenkorb WSTR.* 296; *vgl. Fr. I*, 545*c*).

krêtzem, krêczym (*sláv.*) *stm.* krętschem, *wirtshaus* (*taberna* CONR.). — krêtzemer *stm. tabernator* (CONR., *Fr. I*, 547*c*).

KRÊWELEN (*vgl.* krâwen, krôuwel) *sw. kriwelen, scatere* DIUT. *II*, 238.

kride *swf. creta* (*Creta MS. II*, 68).

kride-MÊL *g.* mêlwes *n. geschábte kreide* (TROJ. 102*c*, 146*a*).

krie *stf.* (kride *swf.*) *ital. grída, frz. cry, ísl. kredda: geschrei, insbsd.*

schlachtrûf, kriegsgeschrei; rûf óder sonst ētwas (z. b. eichenlaub Wstr. 295) was als gégenseitiges erkennungszeichen gilt, signál, parole (Ob. 837). — crîde *das credo, glaubensbekenntnîfs (Scn.).*

kriebel *columbar Sum. 32.*

kriec *g.* **krieges** *m. geschrei und zank, uneinigkeit, zerfallung, irrung, streit, kampf Barl.* (ze kriege wērden *in streit gerâten Wstr. 84,* **kriec** teilen *einen streit entscheiden;* **kriege briuwen** *sie anstiften Troj. f. 9); rēchtsstreit Bon.* (der kr. ist vervangen *lis est contestata Laien-Sp. I, 54). vgl.* ûrît.

kriec *g.* **krieges** (*Wilh. 43*[17]), **kriecîich** *adj. kriegerisch Barl. 242.*

Krieche *swm. Grieche.* **Kriechen** (*Parz. 563*[8]), ze **Kriechen** *im morgenlande MS. I, 2;* von **Kriechen** *von Griechenland Nib. 5369.*

krieche *swf. krieche (eine ârt pflaumen, nîderd.* **kreike**); *kriechende vógelkirsche (Adelg).* — **kriech**=**boum** *stm. cinus Gl. Sm. II, 379.*

kriechen *prs.* **kriuche** *prt.* **krouch kruchen** (*nîderd.* **kriefen**) *kriechen MS. I, 113b* [**hantum chriuchit** *manibus nititur Gl. Sm. II, 379].*

kriechefch, kriechenfch (*Wolfdiet. 273*), **kriefch** *adj. griechisch.* **kr. pēch** *colophonium (Sum. 55).*

kriege *adj. MS. II, 146a.*

kriege=**bære** *adj. kriegerisch (Ob. 832).*

kriegec *g.* -**iges** *adj. streitbegîrig, zänkisch Biuteb. f. 40.*

kriegelîn *stn. démin. v.* **kriec** *Freib..*

kriegen *sw. schreien, zanken Barl.* (*rixari Voc. v. 1419*), *streiten (AP. gégen - Ob. 832), einen procēfs anfangen, im rēchtsstreite begriffen scîn Bon.* (*Wstr. Btr. VII, 112); wetteifern durch schônheit und schmuck Uolr. Trist..* — **krieger** *stm. pl. litigantes in foro.*

krien *st. das schlachtgeschrei rûfen Georg, Tit..*

criefchōuwe (**kriechefch hōuwe**) *stn. sibenzeiten, fœnum græcum, ein heilsâmes pfêrdefutter (Sum. 56).*

kriefe *stf. kirsche Bon.* (*Sr. II, 132*). — **criefe**=**boum** *stm. cerasus Gl. Sm. II, 395. vgl.* **kirfe.**

krift? *stf. Liederb. 491, 631 (vill.* **trift**?), *Gramm. II, 196.*

krîgen *prt.* **kreic krigen** (*nîderd.*) *bekommen, erhalten, erlangen* [*sächs.* **krigen** *prt.* **krichte**].

krîgier (*Parz. 32*[17]), **chrîgirre** (*P. 8*[6]), **kroijiere** *stm. pl. knappen die beim zweikampfe dienen. vgl.* **grieswart.**

krigieren, kriieren, kroijieren *sw. das schlachtgeschrei rûfen; als* **kroijierre** *rûfen* [*also nûr in beziehung auf das was im gefēchte óder bei einem zweikampfe gerûfen wird*] *Turner.*

krimmen *prt.* **kram** *mit schnâbel óder klauen zerhacken, zerkratzen AWāld. III, 207, Wigam. 16a, Rab. 761* [*Otfr. I, 25, 56*]; *krampfhaft zusammenziehn, erfassen, drücken, klemmen AWāld. II, 195, Rab. 894* [*angere; eviscerare; hærere Gl. Sm. II, 385; jucken Fr. I, 549c*].

krimp (**krimpf**) *adj. schrumpflicht Parz. 314*[7] (*Var.*).

krimpfen *prt.* **krampf** *zusammengezógen węrden, in seinen teilen enger zusammengéhn, einlaufen En. 2728, Renner 120b;* (*trs.*) *zusammenziehn, krümmen, zusammendrücken Divt. III, 85, Parz. 350*[10], *Müll. III, xli* [*vgl. nhd.* **gekrumpfenes tûch**; *Gramm. II, 34*]. *vgl.* **krampfe.**

krinne *swf. eine marke am kerbholz* [*St. II, 132; tessera Gl. Sm. II, 388; crena, incisura sagittæ, calami etc. Fr. I, 549c; Gramm. II, 380*].

kripfe, krippe (*W.* **chripfu** *vello, evello*) *stswf. præsepe* [**chruffe** *Biuteb. f. 55*]; *hürde; vórzaun (Fr. I, 550). vgl. auch* **krapfe.**

kripfen *prt.* **kripfte** (**kripfen** *prt.* **kripfte**) *ergreifen (gripper), wēgnęmen (vellere, rapere, diripere Gl. Sm. II, 392, Ob. 832).*

krîfem *stm. chrisma* (= **chrēfeme**).

krîfemen (*vgl.* **krēfeme**; *ahd.* **chrîfam-**

ôn) *sw. mit weihôl salben, taufen* [*firmen Sr. II*, 133].
krîsolite *swm.*, krîsolt *g.* -ldes *m. chrysolith* Trist..
crîsp, crîspel *adj. crispus, kraus MS. I*, 178, Tnos. 145*b* (krîspel und krûs *allitt. RA.* 10).
krîst (xps *d. i.* χρς) *stm. Christus.* wiʒʒe krîst *weifs gott, bei gott* Trist.. — krîstus bluomen *glauben und gûte wërke MS. I*, 181. krîstes reise varn *nach Pälästîna ziehn MS. I*, 131.
crîstalle *swf. der kristall.* krîstallîn *adj. kristallen; klâr.*
crîstæne, krîsten *stm.*, krîstenin *stf. christ, christin Wig.* 8278, *Augsb. StR.* [chrîstâni *christianus Gl. Sm. II*, 396]; krîstenmenschе *Voc. v.* 1419.
krîsten *adj. christlich:* eime krîstenen menschen *Bintan.* 30, crîstenes mannes *Göbl. RB. a.* 118 [chrîstânâ man *christiani Gl. Sm.*].
krîsten=heit *stf. christentûm; einen aufz óder von óder vór der christenheit schëlten óder sâgen hiefz ím vórwërfen dafs er* dine getân hât, diu unkrîstenlich *sind, bsd. meineid, ketzerei d. i. sódomie, bestiálität u. dgl. verbrëchen, wëlche* gote und der krîstenheit geribtet *werden mufsten. die benennungen* hundes sun, kotzen sun, merhen sun, muoʒen sun, zochen sun, *wodurch man einen gleichsam als durch bestiálität erzeugt erklârte, wären als schëltworte aufz der christenheit sér verpônt Wstn. Btn. VII*, 89, *Augsb. StB.*. krîstenlichiu schëltwort *dagégen waren, só man einen* hieʒ einen huoren sun *óder* liegen [*vgl.* heiʒen] *u. dgl. Fneis. StR.: Sm. II*, 396.
krîsten=lich *adj.: s.* krîstenheit.
krîsten=liute *stm. pl. christen Nib.*.
criumke? *vinca* (*Sum.* 59).
kriuselëht *adj. krâuslicht* (*crispulus Sm. II*, 394).
kriuselîn *stn.* (*démin. v.* krûse) *eine ârt krûg, irdnes gefâfs* (*Fn.*).
criutec *s. v. a.* krûtec. kriutlære *stm. botanicus* (*Fn.*).
criuzære *stm. kreuzfárer* (*On.* 221).
criuzer=orden *stm. MS. II*, 153.
kriuze (*ahd.* chrûzi) *stn. kreuz, crux; bittprocessión mit dem kreuze* (*Sm. II*, 400). — *als symból bedeutet das kreuz marktgerëchtigkeit; auch wurde ës an das haus óder auf die sache des verklágten schuldners gesteckt Sw-Sr.* 201 (*RA.* 173).
kriuze=liet *g.* liedes *n. kreuzlied* (*Grimm. II*, 505).
kriuzen *prt.* krûzte *kreuzen, kreuz schlágen* Trist..
kriuzer *stm. sc.* pfenninc *denarius cruciatus, crucigerus* (*Sm. II*, 400).
kriuze-stal *stn. die figûr eines kreuzes:* in kriuze=stal *adv. kreuzweise, mit aufzgebreiteten armen* [*vgl.* stal] *Kais.* 62*b*, 89*d*, Tandarios *u. Flord. f.* 162 (criuzes stal *Kutr.*).
kriuze=trant *g.* trehte *f. umtrágen des kreuzes Kais.* 63*d*; *kirchspil* (*Sm.*).
kriuze=wîs *adv.* (*acc.*) *am kreuze; kreuzweis Fnin.* Trist., in crûzewîs *Kais.* 91*c* (*vgl. Fr. II*, 316).
kriuze=wurz *stf. carduus benedictus* (*Mone* 241, *Sum.* 55).
crô *fúr* krâ (*Ob.* 833).
krodel *stm.? fuscinula, fleischgábel.*
croijieren *s. v. a.* krijieren. kroijierre *s. v. a.* crijier.
krol *g.* krolles *m. cirrus Nicol., vgl.* krul, krülle.
krollen *sw. kraus machen.*.
crône *stf. corona; kônigliche würde Iw.*; under krône stân *vór den* lanthërren *mit der krône auf dem haupte Kurn.*. — crône bërnde *coronam concilians MS. II*, 145, 146. krône=bære *adj. Parz.* 80*c*.
krônen, krœnen (*ahd.* chrônôn) *sw. coronare, krônen; êren, preisen Iw. s.* 237; *vergëlten, belônen* [überkr. *die höchste krône sein Bon.*]. — *ptc.* krœnt *gekrônt Bon.* 43[59], krônet *Parz.* 4*a*, gekrônet *Nib.* 2830.
krœnen *prt.* krônte (*garrire, ridere*) *freundlich lächeln MS. II*, 23.
krône=trage *swm. der eine krône trágt MS. II*, 132*a*.

kropf *stm. s. v. a.* krapfe *kräpfel, pfannkûchen* Parz. 132[2] (Fr. I, 544b).
chrose *frixum* (Sum. 42).
crostel *s. v. a.* crufpel.
krote, krēte *stswf. krôte* (*rubeta, bufo* Gl. Sm. II, 399) Nith. 23[7] (MS. II, 79).
croten=tille *stn. anthemis, chamomilla* Sum. 60 [tille *fein geästeltes*].
kroul = krōuwel Wig..
krōuwel, krâwel, krōul (*ahd.* chrouuila; *vgl.* krâwen) *stm. kralle, hâken, gâbel mit drei gekrümmten hâken ôder mit drei gebôgenen zinken* Wig., *harpûne, mistgâbel* (*fuscina, harpago, creagra* Gl. Sm. II, 378, St. II, 130).
krüche, kruchen *conj. præt., pl. præt. v.* kriechen (MS. I, 113).
krucke (*ahd.* chrucha) *st. und swf. krücke* (*ûberhaupt was einen winkel bildet, die gestalt eines Γ T Y hat*) Trist. (Ob. 833).
krüegel *stn. démin. v.* kruoc, *krûglein.*
kruft *hôhe?* Wilh. 144[21].
krugel (*ahd.* crugula, chrogola) *stf. curuca, grôfzer wasserkrûg.*
krul *g.* krulles *adj. kraus.*
krülle *stf. krolle, locke.*
krüllen (*prt.* krolte) *kräuseln* (*crispare* Gl. bern. 209b); — *bei den hâren zerren?* Müll. III, xxxvi.
krümbe (*ahd.* chrumpî, *W.* chrimpu) *stf. das was krumm ist, krümmung, krummheit; der bôgen dës zum anlauf umgelenkten rosses* Trist..
krumben *prt.* krumbete *krumm węrden, krumm sein* MS. II, 167a.
krumbes *adv.* (*gén.*) *in krummer richtung* (*gégens. von* flëhtes).
krumb=nase *swm. affe.*
crumen *krûme, kleines stück von irgend ëtwas* (Gl. Sm. II, 385).
krump (*W.* chrimpu) *g.* krumbes *adj. krumm* (der krumbe ſtap *baculus episcopalis, crosse* Marner); *lâm* Barl.; *hinterlistig* Bon., *unrëcht* MS. II, 173 (*vgl.* Hlts ſi machten krumb alliu diu rëht diu ê wâren flëht); krumb gevlohten *künstlich verschränkt ib..*
krumfe? *sw. cucumis* (Fr.).
kruoc *g.* kruoges *m. lagena, krûg; schenke, caupona* (Ob. 221).
kruowen *sw. A. krauen* (*bekriechen; vom gewürm*) Mart..
krüpfen *prt.* krupfte *krümmen* (Ob. 826).
kruppëht *adj.* Mor. 44b.
krûs *adj. kraus* MS. II, 62.
krûfe *swf.* (*démin.* kriufelin) *irdnes krûgârtiges gefâfz mit henkel und deckel,* (*nîderd. der* kraus, *crusibulus* Voc. v. 1419, crûful *crucibulum* Gl. Sm. II, 394, St. II, 139).
crufpel, crofpel, croſtel *stf. knorpel, cartilago* Voc. v. 1429, *das mittel in der nâse* Brack; *pulpa* (*am ôbst*) Voc. v. 1419 [cruſtila Gl. Sm. II, 395].
cruſte *f. crusta.* cruſtin *adj. crustatus.*
krût *stn.* (*pl.* krût *und* kriuter) *kraut, pflanze, bsd. heil- und wunderkräftige* Gotfr. ML. II, 6, 8; *aroma.*
krût=bast *stn.:* alſo daȥ kr. vallent ſi ſchiere nider Psalt. arg. ps. 36, 2.
krûtec *g.* -iges *adj. herbidus, herbosus* MS. II, 217 (Voc. v. 1429).
kübele *swm. situlus* (Fr.).
kûch *stm. das hauchen* (*auftûn des mundes*) MS. II, 238b.
küchel *stn. küchlein, pullus* (Brem. WB. II, 769).
kuchen (kuchil Sum. 36, 27; *ahd.* chuhhina), kuchin (Gl. v. 1418) *stf. küche, coquina.*
kûchen *prt.* kûchete (*absichtlich*) *hauchen* MS. II, 148a (St. II, 140).
kuchen=knëht *stm. küchenjunge* Iw..
küchen=meiſter *stm. aufséher ûber die küche* (*ein hôfamt*) Nib..
küchen=var *g.* varwes *adj. schmutzig nach der küche* Wilh..
kuder *sw. stupa, tomentum, floccus* Müll. III, xxxviii (Dasypod.).
chuderwân (kurwân) *stm. cordouân, lęder von Kordova.* — chuderwâner *stm. cordonnier* (Sm. II, 283, 327).

küefer=knëht *stm. cuparius* (*vgl.* kuofære) *Schneider UrkundenB. II*, 144.
küege *plúr. von* kuo.
kûele (*ahd.* chuoli, *W.* kalm) *kúl* [*fig. schál, abgeschmackt, grundlós*].
kûelen *prt.* kuolte *kúlen, kúl machen Ottoc.* 166*b*. küelen unde kalten *allitt. Trist.* 13068.
küende *fúr* künde (*im reime*) *Parz.*.
kûene (*ahd.* chuoni), küen=lich (küenec=lich *Troj. f.* 77) *adj. mútig und édel* (küene unde balt *Nib.* 44⁴, *RA.* 20, k. unde quëc *Troj.* 6817).
kûenen *prt.* kuonte *kún machen Parz.* 96¹⁶ (der pfenninc vrechet unde küenet *Pfenn. XVI*).
kugele *swf.* = gugel *cucullus, kaputze am rocke*, kappe (*vgl.* kugel=lachen *Augsb. StR., Scn.*).
kugel=huot *stm. capucium* (*Ob.* 839).
kugel=kotze *swm. penula* (*Gl. Blas.*).
cuir *stf. haut* (*lat. corium*) *Trist.*.
kukûn: dër uns gëben hât zuo der gemein ein kukawn *Schlierser Chr. v.* 1378, *Öfele Scn. r. b. I*, 384 [*vgl.* chuchmo *cacabus*, kuchma *cucuma Gl. Sm. II*, 281].
kûle *swf. loch, grab Gloube* 2526.
kû=leich *stm. scarabæus* [kieleck *Selman. Sm. II*, 289; *Gramm. II*, 503].
culle *swm. hóde, frz. couillon* (*Ob.* 221).
küllinc, künnelinc, künlinc, konlinc *g.* -nges *m. gleichen geschlechts, verwanter, tribulis Mar.* 200, *Reinh.* 1739, *Fdgr.* 246²⁷.
culter, colter *swf.* (*Parz.*), *stm. culcitra, polster auf dem man sitzt óder ligt* (*eigtl. die gesteppte decke úber der matratze*) *MS. II*, 195*a*.
cum *afrz.* (*comme*) *wie Trist.*.
kûm (*ahd.* chumi), kümich *stm. kümmel, cuminum.*
cûmant *afrz.* (*je commande*) *ich befehle Trist.*.
kumber (*ahd.* chumbro) *swm. steinhaufen, rúdera, schutt, décombres Merlini Chr. V*, 6. — kumber *stm. frz. encombre, cumulus, bedrängnifs, beschwérde* (kumber und schaden *Scn.*), *leid; anligen; festnęmung, festhaltung, haft, beschlag* (in k. legen *verhaften Ob.* 840). kumber unde nôt *tautológ. Ottoc.* 457.
kumber=haft *adj. bedrängnifsvoll, unglücklich Barl.*. — kumber=lich *adj. schwér bedrângt;* kumberlichiu fwære *drückendes hërzeleid MS. I*, 78*b*. — kumberliche *adv. mit múhe Barl.*.
kumbern (*altniderd.* comberen) *sw. præpedire, bedrängen; festnęmen.*
kûme *adj. deficiens, ægrotus* (*Fn. I*, 505*a*) *Trist.* 850. — kûme (*ahd.* chûmo) *adv. ægre, mit nót und múhe* (daz kûme gewunnen *das mit múhe erworbne MS. I*, 24*a*; du wirdeſt alſ kûme rich mit der unê alſ mit der ê, oder kûmer *Bernt.* 80, 49; wie kûme *quam ægre MS. I*, 58), *kaum* (*áber nicht in beziehung auf zeit*), *schwérlich; gering;* (*mit einer gewissen ironie*) *ganz gewifs nicht Bon.* 3⁴. — *comp.* kiumer *Binten.* 9, kûmer *Bernt.*. *superl.* kûmeſt *MS. II*, 205.
kume *s.* komen.
kûmec *g.* -iges *adj. krank* (*St. II*, 142) *gebrëchlich.*
kûmec=liche *adv. mit múhe Trist.*.
kûmen *sw. grámen, seufzen, leiden, krank sein MGB.* 316 [*Gl. Sm. II*, 293]. — kûmunge *stf. das klágen.*
kumen=lich *adj. conveniens, tauglich.*
chümich *s.* küm.
kumieret *MS. II*, 100*a*: *lîs* kunrieret.
cumi=stadel (gonmeſt.) *stm. hirte.*
cumpân, cumpanjûn *stm. compagnon, gefárte.* des landes c. *s. v. a.* lantgenôze. — cumpânie *stf. die gesammten kriegsgesellen eines ritters Wig.*.
kumpf=mül *swf. klappermúle Weinschwelg.*
cumpoſt *stn. eingemachtes sauerkraut* (*compositum, caulistrum Sum.* 44, *lapestes ib.* 11), *s. v. a.* gompoſt.
kunde *præt. v.* künnen *und von* künden.
künde (kündi *Barl.*) *stf. kunde, kenntnifs Binten. f.* 18 (k. hân, gewinnen, gevâhen eines *Iw. s.* 109, 271, *MS. I*, 69, *II*, 191, ze k. gëben *kund tún Trist.* 154); *untersúchung*

(*Ob.* 842); *gemeinschaft* TRIST. 14194; *heimât ib.* 4598.

KÜNDEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges, künde-lich *adj. kund, kundig, bekannt* BARL.; *klûg, schlau* TRIST. (kundige liſte *scita ratio, schlauheit Ob.* 843), *knapp, spârlich* DIEMER..

KÜNDEKEIT *stf. sinnigkeit, gewantheit, klûgheit* IW., *list* (*sowôl gûte als bôse*) *MS. I*, 86.

KÜNDEN *prt.* kunte *kund machen, verkündigen MS. I*, 78*b*, 133*a*, WALTH. 30[15]; ſich k. *sich bekannt machen* NIB. 5477.

KUNDEN *prt.* kundete *kund, offenbâr werden; kunde nęmen, zu kennen sûchen; kunde hâben, kundig sein.*

KUNDER, kunter *stn. ungeheuer, monstrum, geschöpf, tier* (KVTR., BERHT. 309; *insecta* PEZ; *vgl. Ob.* 846). — ? dâ wirt ûz kunter glenzet *MS. I*, 190*a*.

cundewieren *sw. conduire, geleiten.*

KÜNIC, künec [*ahd.* chuninc, *vgl. góth.* kuni *γένος; ës ist das masc. v.* chona, quëna *édle frau*] *g.* küniges *m.* (*generosus, γενναῖος κατ' ἐξοχήν*) *chân, stammhaupt, kônig* (*prinz* TYNOL *v.* 35). des küneges Artûſes *IW. s.* 170: *richtiger* des künec A., *vgl.* 91 den künec Aſcalôn, *ferner* NIB. 2820, 7152. von des küniges wëgen *im nâmen des deutschen reichsôberhauptes* (SW. *II*, 307). küniges-künne *stn.* PARZ. 6*a*.

KÜNEC-LÎCH *adj. kôniglich* NIB..

küneclîn, künegel *stn. cuniculus* (*künighase*), *kaninchen* (PICTOR. *p.* 255).

KÜNIC-RÎCHE *stn. kônigreich.*

KÜNIGELÎN *stn. kleiner kônig* TRIST. 437.

KÜNEGEN *sw. zum kônig machen, mit kônige verschn:* ſîn krône baz gekünîget ſtât *MS. II*, 132*a*.

KÜNEGES-BAN *g.* bannes *m. rëcht ûber leben und tôd* SSP. *c.* 74; *fâne durch die ës verlîhen wird* (HILTS); *tribût dafûr* (SSP. *III*, 63). — *auſzerordentlich vom kônige verhängte grôſzere gëldstrâfe* (WSTN. 290).

KÜNIGIN, künegîn, küniginne (*diſs vorzûglich im gén. und dât.*) *stf. regina; schmeichelwort fûr die geliebte MS. II*, 114.

KUNFT, kumft *stf. das kommen* (WIG.), *ankunft MS. I*, 35, 60; *zurückkunft MON. BOICA XII, p.* 203.

KUNFT-LÎCH (*MS. I*, 153), künftec (*ahd.* -ic) *g.* -iges, kunftec, künftec-lich *adj. kommend, bevórstéhend, künftig.* ſîn wiſiu kunft in künftic las *próphezeite* BARL. 58[34]. künftic ſîn *kommen werden* NIB. 8094. künftecelicher tac *ankunft* PARZ..

KUNKEL (*ahd.* chunachla *GL. Doc. I*, 206) *stf. colus, rockenstock* (PICTOR. *p.* 256).

KUNKEL-MÂC *g.* mâges *m. s. v. a.* ſpilmâc, *vgl. auch* ſwërtmâc.

KÜNLINC, künneline (*ahd.* chunneline) *stm. stammessprosse, gefreundeter* (*contribulis, agnatus*): *s.* külline.

cünne *stf. cunnus* MED..

KÜNNE (*góth.* kuni, *ahd.* chunni) *stn. die raçe, das geschlecht auſs dçm man abstammt, stamm* (*allgemeiner:* wibe künne *weibervolk*), *abkunft* (*γονή, γένος, genus, prosapia*) *MS. II*, 128, *die zu einer familie gehórenden* (*auch fûr kind, tochter* GOTTFR. *ML. II*, 53); daz menſchliche k. *menschengeschlecht* BERHT. 179, LANZIL.; maniger, deheiner etc. k. *mancher-, keiner-lei* (ſlahte, leie) ALXD. 4827, GRAMM. *III*, 76.

KUNSTE-HAFT *adj. γενναῖος* WILH. 141[28].

KÜNNEN (*ahd.* chunnan) *prætéritopr.* kan künnen *prt.* kunde *AS. kennen gelërnt hâben, kunde hâben, wissen, novisse* NIB. 5949; *sich auf êtwas verstéhn, z. b.* ritterſchaft *IW. s.* 198, buoch k. *lęsen können* PARZ., die niht enkunnent, die wërdent wîſe BERHT. 169; — *óne obj. IW. s.* 280 wirne kunnen leider daz *wir wissen nún einmâl nicht ës besser zu machen*; — k., ëz k. mit *DPS. mit ím, damit umzugéhn wissen* BEN. 184[7], PARZ. 2[13], WIG. 8456, ſwër nû niht wan mit triuwen kan *dçr heut zu tâge blôſz warhaft ist MS. I*, 51*b*,

dër niht mit armuote kan *dęm armút fremd ist* Parz. 62[24], daȥ ëȥ (daȥ vël) mit truopheit kunde *só dafs sie (die reine kláre haut) getrúbt aufzséhen lërnte d. h. blafs und fál wurde* Docens Tit. 84; *ánlich* an ritterfchaft k. En. 9006 (*wofúr bei* Wolfr. mit ritt. k.) *und* ze kampfe k., ze fchimpfe k. *den kampf, spáfz verstéhn* Trist. 6519, 2206. — ich kan *mit folgendem infin. bezieht sich niemáls auf körperliche stärke óder kraft, sondern, von persónen gebraucht, bezeichnet ës entwéder 'ich weifz ës zu tún, verstéhe mich darauf, hábe ës gelërnt, meine natúr, sitte bringt ës mit sich', óder 'ich weifz ës mőglich zu machen, ës ist mír mőglich'; — von sachen wird ës sëltner und uneigentlich gebraucht und bezeichnet mőglichkeit:* Ben. z. Iw. (*vgl.* En. 10207, *AWäld. III*, 19, 164, 165). — hin k. *wëg-, fortkommen können* (Sm. *II*, 201).

kunnen s. erk. [*ptc.* erkunnen *MS. II*, 170*b*, erkunnet Trist. 14775, erkünnet Uolr. Trist. 123. *imp. sw.* erkunne Georg 2273].

künne=schaft (*verderbt in* kuntfch. Ob. 843) *stf.* (*vgl.* konefchaft) *vetterschaft; génerátión:* von chunnefcefte in die chunnefcaft *a generatione in generationem Ps.* Windberg..

kunreiȥ *stm. besorgung, abwartung* Wilh. 59[18].

kunrieren *sw. besorgen, pflęgen, rom. conréer* Iw. s. 244, Parz. 167[13], *MS. II*, 100*a*.

künfch (? *von* künne) *adj. édel, keusch.*

kunft (kuns) *stf. das wissen wie in ëtwas gehőrig zu wërke zu géhn ist nębst der fertigkeit in der aufzúbung díses wissens* (Iw. s. 208 *die kunst wunden zu heilen; dichtkunst* Trist.). kunft der latine *grammatica;* natiurlich kunft *philosophia naturalis;* kunft der tugende *phil. moralis;* kunft der rede *phil. sermocinalis* Mone 233.

künftec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. verständig.*

künfte=lich *adj. kunstvoll.* an kunftlichem prife *an lob der weisheit* Barl. 21.

künfte=lôs *adj. ungeschickt.*

künfte=rîch *adj.:* kunftericher fin Barl. 21.

kunt *fúr* kumet *kommt* Bihter. *f.* 7.

kunt *g.* kundes *adj. kund, bekannt, zu teile* Gotfr. *ML. II*, 13 (*adv. II*, 22). kunt tuon *mitteilen* Nib.. mir ift kunt *ich séhe* Bon. 32[14], mir wirt k. *ich erfáre, bemerke* 2[11], *ich erlange* Parz. 109[18]. — fagt im kundiu mære *entdeckte ës ím* Nib. 3608, durch diu kunden mære vrágen *frágen um ës zu erfáren ib.* 5761. — kunde *bekannte, freunde; einheimische* Trist..

cunt *comte, gráf* Parz..

kunte *præt. von* künden Barl. 108.

künten *prt.* konte *anzünden; heizen, durch feuer im ófen erwärmen* Voc. *v.* 1419 (ankünt *accensus ib.;* künt=oven Sm. *II*, 308).

kunter = kunder.

cunterfeit *adj. contrefait, nachgemacht, verstellt, falsch* Troj. *f.* 17. — *stf. nachbild, gégenbild* Trist.; *gégensatz; verstellung, falschheit* Berht. 81, *MS. I*, 130, *II*, 246.

kunt=lich *adj. kundig; offenbár, deutlich* Barl., Nib. 6180. kuntliche *adv. genau.*

kunt=meifter *stm. gemeindevórstéher* (Wstr. 85).

kunt=schaft *stf. nachricht; erkundigung; auf die beaugenscheinung eines streitigen gégenstandes gegründete aufzságe; die zeugen* SwSp. c. 399 (in die k. varn *sich zum zeugenverhőre begęben* Ob. 843 *óder den augenschein einnęmen;* k. leiten *zeugen vórfúren;* ûf k. ziehen *auf z. próvocieren*). — *fúr* künnefchaft. — kundfchaftsrëht *rëchtshandlung, wobei* kundfchaft *gegęben wird* (Sm. *II*, 311).

kunt=vêch *g.* vêhes *adj. bunt* Reinh. s. 367 [*níderd.* kunterbunt].

kunz=wagen *stm. wágen mit einer gá-*

beldeichsel WIENER MT. (*s. v. a.* kanzwagen?).

KUO *stf.* (*pl.* küeje, küege, *ahd.* chôi, chuawi) *kûh, vacca MS. II*, 234.

KUOCHE *swm. kûchen* (*insbsd. eine in schmalz gebackene, erhöhnere und lokkere masse von feinerem teige*).

KUOCHELIN *stn. flacher dichter im ôfen gebackner kûchen* (*frixilla, crispella, pastillus* SUM. 13, 28).

KUOFÆRE *stm. kûfer, böttcher* (*cuparius, qui facit vasa vinaria*) STRASZB. STR. *a.* 112.

KUOFE *swf. gefâfs, cuppa* [*vgl.* chupf *cuppa* GL. SM. *II*, 318].

KUOLE (*ahd.* chuolo) *adv. von* küele.

KUOLEN *prt.* kuolte *kûl wçrden* TRIST., NIB. 3410, 7433 (ST. *II*, 142).

KUONE (*ahd.* chuono) *adv. v.* küene.

KUON=HEIT *stf. kûnheit* NIB..

KUO=SÊRT *s.* kufert.

KUPFE, kuppe *swf. gipfel, spitze z. b. eines turms* PARZ.; *kuppe, kçgel des hêlms* TRIST..

KÜPFEL (*ahd.* chupfili) *stn. scyphus; mâfs fûr getränke. vgl.* kopf.

KUPFEN *sw. mit der spitze trëffen* MÜLL. *III*, XLI.

KÜPFERIN *adj. aufs* kopfer *bestêhend.*

KÜR (*ahd.* churi, *W.* CHIUSU) *stf. urteil, aufszspruch, wâl* (*MS. I*, 8, 136, *II*, 12, 76), *aufszwâl* (*vgl.* ST. *II*, 146); in maneger bêtelichen kür *auf vîlfache weise bittend* BARL. 208.

KÜR=BÆRE *adj. wâlfâhig, geschickt* TRIST..

KÜRBE (*vgl.* kar, korp) *swf. korbförmiges geflëcht aufs spânen, das gewônlich an armbändern auf dem rûkken getrâgen wird* [churpa *sporta* GL. SM. *II*, 327].

kurbe *swf. kurbel, courbe.*

kürbiz=RÊBE *stf. tanacetum* SUM. 40.

KURC (*W.* CHIUSU) *g.* kurges *adj. offenbâr* PARZ. 339⁶. — *genau in der aufszwâl* (*êkel*), *délicât* WILH. (daz ich dir beide guot singe al kurch oder wiltu lanc *MS. I*, 148*a*).

kurdiwæne *adj. cordovânisch* TROJ. *f.* 1. — kurdiwæner *stm. schûster, cordonnier* (*vom kordudnlçder; cordubanarius* DU FRESNE).

küre *wâltest*, 2 *prt. v.* kiefen.

curie *stf. das futtern der jagdhunde auf der abgezôgnen haut des hirsches mit dem zerschnittnen hërzen und andern teilen des eingeweides, wodurch sie auf die witterung geschârft wçrden und nach der jagdsprâche genossen hâben:* VON DEN HAGEN *z.* TRIST. (*v.* 2959 — 3032).

KÜR=KINT *g.* kindes *n. âdoptiertes kind* (*FR.*). *vgl.* kiefen.

KÜR=LICH *adj. reizend, schôn* TRIST., TROJ. *f.* 15, 33, 79.

KÜRN (*W.* CHIUSU) *prt.* kurte (korte) *wâlen, choisir.*

kurn, kürn *fûr* quirn *mûle* (SM. *II*, 332). — kurn *plûrâlis prt. v.* kiefen BARL. 113.

KÜRNE (*ahd.* churni) *stn.* (*collectiv von* korn) *frumentum.*

kurren *prt. pl. v.* kërren.

kurrier *stm. zeichen, marke beim brêttspil, trictrac? WIG.* 10582.

kurrit = curfît (*corsët*) NITH. 13⁵ (*MS. II*, 72, *s. v. a.* kürsen?).

curs *stm. corpus, leib* PARZ. 187³².

kurfen, kürfen (*MS. II*, 117), kürfchen (*ahd.* churfina) *stf.* (kürfenlin *stn.* PARZ. 588¹⁸) *kleidungsstûck von rauh- ôder pëlzwërk* WARTBELM. 120 [*mastruga, pellicea, vestis mulierum Voc. v.* 1429; *vgl. das spâtere* küriz *kûrafs, mlat. coratium: v.* CORIUM; SM. *II*, 332; *RA.* 428 *ANM.*].

kürfenære *stm. kürschner MS. II*, 146 (SUM. 49; FR. *I*, 559*b*).

curfît *g.* curfides *n. s. v. a.* wûfenroc, furcôt (PEZ). — kurfôt *surcotus* (OB. 848).

kürte *fûr* kürze HERB. [kurt *fûr* kurz SM. *II*, 334].

curtois, kurteis *g.* kurteises *adj. s. v. a.* hôvifch, *fein und êdel an sinn und sitten MS. II*, 169, 232 (PEZ). — curtoifie, kurtôfie *stf. s. v. a.* hôvifcheit, *feine bildung und âdel des sinnes und der sitten* TRIST..

KURZ *adj. kurz, wênig:* in kurzen

tagen, ſtunden, zîten *Iw.*; kurzen muot hân *wankelmûtig sein Windsb.* §. 15; ze kurz tuon einem *in zu kurz kommen lassen, benachteiligen Anderg. StR. sæc. xiv.* manic zunge müeſe kürzer ſîn *abgeschnitten węrden Frig.*. — kurz (*acc.*), kurze *adv.*: diu wërlt ſtê kurz ode lanc *Iw.*.

kurze-bolt *stm. ein kurzes leibgewand Kais.* 72c, *Roth.* 4576.

kurzen *prt.* kurzete *kurz węrden, kurz sein; an lânge, dauer abnęmen Nith.* s. 354 *Ben.*. ſich k. *Rab.* 867³.

kürzen *prt.* kurzte *kurz machen Trist.*, *Wilh.* 296²⁴.

kurz-lich *adj. kurz ATit.* 119. kurzliche (kürzeclich *Bon.*) *adv. in kurzem Alxd.* 2087, *Iw. s.* 289.

kurz-wile *stf. zeitvertreib, spil, vergnúgung Nib.*; — *adj. kurze zeit wârend* (*Ob.* 849). kurzwilen *adv.* (*dât. pl.*) *bald, kürzlich Walth.* 16²⁵.

kurz-wilen *sw. sich ergötzen Nib.* (ër gie k. *ging spazieren Gasg. f.* 131).

kus *g.* kuſſes *m. kuſs.*

kufert, chùſertinne (kuof.) *unreines tier, eine schëlte Rupr. b. LR.* §. 284 (*Wstr.* 84, *Btr. VII*, 189), *KLudw. RB. p.* 70 *Heum.*. *vgl.* ſërten.

kus-lich, küſſenl. *adj. zum küssen einlâdend MS. I*, 16, 162.

kus-prôt *stn.* = kuſt-brôt *Augsb. StR.* 119, 120.

küsen (*auſz* chuſ-ian; *W.* chiusu) *prt.* kuſte *osculari.*

küssen-licht *adj. zum küssen gemacht.*

küſſîn, küſſen, küſſel, küſſelîn *stn. coussin, kissen Frib. Trist., SwSp. c.* 263 (*Sum.* 50).

kust (*W.* chiusu) *g.* küſte *stf.* (*wâl, wille, begirde, ἡθος Otfr.*) *vollkommenheit* (*vgl.* âkuſt), *vortrëfflichkeit, tugend, kunst* (*Ob.* 850); *schätzung, achtung* (*vgl. Fr. I*, 170*a*).

kust-brôt *g.* brôdes *n. schätzbrôd, próbebrôd* (*wëlches am st. Jácobstág auſz neuem getreide zu backen wâr*) *Augsb. StR.* [*vgl.* gechuſtet ward *appretiatus est GL. Sm. II*, 342].

kuſte *prt. v.* küſſen *Barl.* 44. kuſten: kuſte in *Trist.* 14163.

kut? *stm. tauber, hân* (kutt *Mone* 232).

kût *g.* kiute *f. tausch, wëchsel Frib. Trist.* (*Hlts*). — kûtunge *stf. permutatio*, kût-wiſe *adv. per modum cambii* (*Hlts*).

kutele, küttel *swf. pl. das eingeweide des geschlachteten hornviehes, die kaldaunen* (*St. II*, 148; *fartinia Conr.*; kutel-banc *stf.*, kutel-hof *stm. fartorium Conr.*; *Brem. WB. II*, 901; *vgl.* kottfleiſch, kuttelfleiſch *bei Ob.*). kütel-vlëc *g.* vlëckes *m. einzelnes stück des zerteilten rindsmâgens* (*titillicus Voc. v.* 1429).

cuten-boum = kotenboum.

cûter *für* kulter, *culcitra HeldenB.* (*bei Fr. I*, 532*c*).

kuterolf *s.* gutere (*Fr. I*, 561*b*).

kütte *stn. brût, hęrde, menge* (*Sm. II*, 344, *St. II*, 147).

kütten (*ahd.* chuttina) *stf. quitte, pyrus cydonia L., ital. cotogno.*

kützel (*ahd.* chuzilo) *swm. trâgekissen.*

kutzer *stm. knauser Müll. III, xxviii* (*Ob.* 851).

kuz-huot *stm. chórkappe, kopfbedekkung der geistlichen.*

L.

lâ (lô) *interj. MS. I*, 169*a* (21*b*). — *für* lâ*ȝ lasse MS. I*, 123.

lâ (*ahd.* lâo) *g.* lâwes *adj. lauwarm, tepidus* (*tróp. fâde, frigidus; St. II*, 148).

labe *stf.* (*vgl.* lap) *mittel um die milch gerinnen zu lassen* [die renne, der ragen oder der magen zur labe iſt alſo zu machen *Florin. Hausvater* 5, 52]. — *spúlicht, eluacrum*

(*Ob.* 858). — *lâbsâl* (*quod reficit*) *MS. II*, 212. — labe-falz *stn. salz sô am samſtag, beim auſzlöſchen, zuletzt auſz der pfanne gehôben wird* (*Sm. II*, 407).

label *stn. labrum* (*Gl. rhen.*); — *mér, mare* (*Ob.* 858). — [labal *cannabus Sum.* 21].

laben (*ahd.* lapôn) *prt.* labete *lâben, erfrischen, nâren* (den tôt *Wig.*), *eine lâbung, stärkung sein; ês wird auch vom widrigen und schwêren gebraucht* (kein tier êr ungelabet liez *ungeschôren, ungejâgt Reinh.*).

lac, lâgen *prt. v.* ligen.

lac *g.* lackes *m. schmutz, flëcken* (*Wallr.* 47).

lach *stm. gelächter* (*Spaten p.* 1051).

lâch *für* lâ, lâz *sinas MS. I*, 13*b*, *II*, 17*b*, 89, 188.

lache *swf. kleines stéhendes wasser, pfütze; sumpfiger ort MS. II*, 218.

lache-bære *adj.*: l. zil ſtôzen *freude verleihen Wilh.* 259[27].

lache-lîch, lachen-lich *adj. freudig machend MS. I*, 201*b*, 155 (2), *Bit.* 126*b*.

lachen *stn. leinenes tâch, lachen Trist.; wollnes tâch.*

lachen [*ahd.* hlahhên, *W.* hlahu *prt.* hluoh] *prt.* lachete *lachen* (im wære ze lachenne gefchëhen *êr hätte lachen müssen Greg. f.* 125), *freudig sein und sich sô bezeigen;* einen an l. *freundlich anblicken.* lachendiu ougen *freundliche augen Wig.*.

lachen (lâchen? *ahd.* hlâhhan), lochen *sw. einen baum: in bezeichnen durch ein merkmâl das man einschlägt* (*Sm. II*, 420, 431, *RA.* 544). lache *swm. grenzbaum, grenzpfâl.* lach-boum, lach-buoche, lach-ſtein *Ob.* 859.

lachen (lâchen? *ahd.* lahhinôn) *prt.* lachente *ptc.* gelachent (*Bihten. f.* 3) *heilen; bezaubern, besprëchen Bihten.* 46 (*sorti subjicere Ob.* 860).

lachenære *stm.* (lachenærin *stf.*) *zauberer, besprëcher, sortilegus Bihten.* 46, *Troj. f.* 150, 171 (*schwz.* lachſner *quacksalber Picton. p.* 258, *vgl.* 274).

lachendec *g.* -iges *adj.*: lachendige erben *lachende Glouse* 2520.

lachenîe *stf. unguentaria, vaticinium, sortilegium Troj. f.* 116, 171, 172.

lacce? *anchusa Sum.* 60.

lactwërge, latwarc (*ital. lattovaria*) *swf. latwerge, elletuario* (*electuarium Voc. v.* 1445), *ἐκλειγματάριον* (*v. ἐκλείχειν auſzlecken*).

lade *stf. láde, kästchen Nib.; schrank für die gemeingëlder und prótokolle* (*Wstr.* 299); *gefäſz von leder Strassb. Str. I*, 50. lade *swm.*, laden *stm. brëtt der dicksten árt, bôle Wig., Bon.* (*Adelg*).

lade-hof *g.* hoves *m. gerichtshof für die coloni* (*Ob.* 861).

laden (*ahd.* hladan) *prt.* luot *A. schwér machen, beláden Bon.; einláden, invitare Nib.* 5630.

laden (*ahd.* hladôn) *prt.* ladete (lâte *Iw. s.* 279) *rufen, einláden, zu gaste láden; vôr gericht fordern.* an ſich l. *zû sich fordern Barl.*.

lade-stat *stf. ort wô die schiffe beláden wçrden Ener. SalB. bei Pez, vgl.* lâzen (*Ob.* 861).

laffe, laffe *swf.* — *ruderblatt, palmula remi.*

lapfen *prt.* luof *trinken mit der zunge wie der hund, schlürfen, in kleinen zügen trinken* [*vgl.* kaliphit *epotata*, gileppban *Sm. II*, 445, 487].

laffiti *lapithæ Troj. f.* 41.

lafter *f.* (*niderd. für* lahter) *klafter Annol.* 171.

lâge (*W.* lign) *stf. heimliche nachstellung, hinterhalt* (*λόχος, insidiæ*) *MS. I*, 111, *II*, 107, 228, *Troj. f.* 55, 134; drie lâge die uns die tiuvel hânt geleget *Berht.* 208. — *allitt. mit* lüge *Trist.* 14266. — lâge-lëger *stm. hinterlistiger* (*Wallr.* 47).

lagel *stn.*, legele *swf.* (*ahd.* lagela, lagella), legelîn *stn. lagena, ein kleines höchstens* 12 *bis* 15 *máſz fassendes fäſschen, das gewônlich in der óbern hälfte eine ciförmige und flach*

zûlaufende gestalt hat (*Avgsb. StR.* 29, *Schreiber Urkundenb. I*, 552; *Brem. WB. III*, 36, *V*, 418, *Sm. II*, 447).

lâgen (*ahd.* lûgên) *prt.* lâgete *im freien ligen, lâgern; GP.* (*AP. Ob.* 862) *nachstellen, hinterhalt legen, auflauern Trist., MS. II*, 77 (*vgl. Sm. II*, 458).

lâgerin, lâgærinne *stf. die da nachstellt Trist.* 11715.

lanfen *prt.* luohs?: *ptc.* gelahfen *gelegen, bequâm Sm. II*, 428 [*vgl.* calafneo *commarcanus Leg. baiuv. tit.* 22, §. 11, *Gramm. II*, 735].

uf gelaht *fûr* ûf geleit? *Alxd.* 2977.

lahter *stm. das lachen, gelächter Bit.* 84, *Trist.*. — *s.* lafter.

lam *adj. schwach, lâm* (*von der zunge: anm. z. Frid.* 126); *figûrl.* an vrôuden l. *MS. I*, 13, an fælden l. *II*, 12.

lam *stf. schwäche, lâmheit* (leme).

lâ-mânet *stm. der januâr* (*niderländ.*).

lameir *frz. im wortspile mit l'ameir d. i. l'amour, mit l'ameir d. i. amer 'bitter', mit la mer 'das mêr' Trist.* 11990.

lamel, lambel *stn.* (*lamina, lamella*) *messerklinge, schwert MS. II*, 232*b* (*St. II*, 153).

lamen *prt.* lamete *schwach, lâm werden, sein. vgl.* lemen.

lamp (*vgl.* limmen) *g.* lambes *n. agnus Gotfr. ML.*.

Lampartære, Lamparter *stm. Lombarde* (*s.* Lanchbarter). Lamparten (*dât. pl.*), ze L. *Lombardei MS. II*, 160.

lampfrit, lampride *swf. murâne, muschel Wilh.* 134³.

lampriure *stm. l'empereur Parz.* 712⁰, *Wilh.* 91²⁶.

lam-sûntec *g.* -iges *adj. paralyticus SSp.*. *vgl.* lemelîc.

lan, lanære *stm. achsnâgel am wâgen, lêne, lünse* (lun), *rungnâgel Voc. v.* 1419 (*Adelg.*). lannen-loch in einer chse *columbar Voc. v.* 1482.

lân *fûr* lâzen *MS. II*, 236.

lanc *g.* langes *adj. longus; längst geschêhen Nib.* 7049. — vingers l., spërs l. *Parz.* 792⁸; dês ist lanc *ês wârt lange Ben.* 102, die dûhte dês ze l. *Nib.* 2770, den sumer lanc *per æstatem MGB.* 12*a*. über lanc *endlich Trist.* 9121. — *die schillinge wurden in* lange (*d. i. zu* 30 pfenningen) *und in kurze* (*zu* 12 pf.) *unterschieden* (*Sm. II*, 480). — *comp.* langer (*ahd.* langôro) *Iw. s.* 159 *und* lenger *Nib.*. — lanc *adv.* (*acc.*) *lange zeit hindurch Iw. s.* 284.

Lanc-barter, Lamparter (*langbârtiger ôder vilmêr einer mit langer streitaxt, Longobardus Prol., Vellej., Tac., Paul. Diac. I*, 9), *Italus Sm. II*, 481; Lamparten (*dât. pl.*), ze L. *Itâlien* [*vgl.* barta *securis; isl.* bardi *clypeus; gigas;* bard *navis*].

lanc-gemüete *stn. langmût Barl.*.

lanc-hûs *stn. der unter das hauptdach fallende teil einer kirche, das schiff, als gégensatz des* alterhûses [*propolæ Gl. Sm. II*, 481].

lanc-lîbe, lanc-lip *g.* libes *adj. von langem lęben, longævus.*

lanc-lîp *g.* libes *m. langes lęben Frid.* 177. *vgl.* lip.

lanc-ræche (*ahd.* -râhhi) *adj. der seine râche lange nachtrâgt Nib., MS. II*, 131*a*; *vgl.* mûchelræche.

lanc-sam *adj. diuturnus, prolixus Frid. Trist.* 1684.

lanc-seime (*fûr* -seine; *vgl.* fëltfæne), -seim *adj. langsam Kvonn.* [*Notk. Boeth.* 137, 204, 210]. lancseime *adv. Troj.* 44*a*, 152*c* [*Gramm. I*, 748].

lanc-sîtec *g.* -iges *adj. mit langem leibe. vgl.* site.

lanc-wërec *g.* -iges *adj. diuturnus, langwirig.*

lanc-wit *stn. langwide, longale, carpentum, vinculum plaustri, lattula, temo* (*Gl. Sm. II*, 482, *medulla ib.*; *Gramm. II*, 636).

lanc-zorn *stm. rancor Conr.*.

lande-lôs *adj. heimâtlôs Trist.*.

landen *sw.*: wol gelandet sin *ein gûtes vâterland hâben, in einem gûten lande wônen MS. II*, 151*b*.

LANDES-HĒRRE *swm. fürst.*

LANDES-HULDE *stf. landeshērrliche begnâdigung eines verbannten; schutz, geleite.*

LANDES-KRIEC *g.* krieges *m. krieg.*

LANGE (*ahd.* lango), langen (*dât. óder acc.*) *adv. longe, diu. — comp.* langer (daȝ ër hie l. wolde wēſen *länger geblíben wâre Iw. s.* 220). — langes *adv. (gén.) diu* BERHT. 17.

LANGEN *sw. lang węrden MS. II,* 75*a*, 112*b*; *die hand aufzstrecken, hinreichen* TRIST. 18075; an l. *ansprēchen als eigentûm; AP. belangen (vór gericht;* HLTS).

LANGEȜ *stm.*, lengeȝe *swm. (die zeit wó die tâge länger węrden) frühling* GEN. 88 (ST. *II,* 156), *vgl.* lenze [lengiȝinmânôd *martius* GL. SM. *II,* 483; *vgl.* GRAMM. *II,* 510 ANM.]. — *adv. (acc.) vere, vernali tempore* GL. ZWETL. 37, 3.

LANKE (*st. und*) *swf.* (*ahd.* hlanho *u.* hlanha) *lende, seite, flanke* DIUT. *III,* 171, NITH. *MS. II,* 78*a*, GREG. *p.* 136 (*lumbus, ilia, latus* GL. WINNERL.), bērgeshang; über lanken *über die weichen hinaufz* TRIST. 2902 (BREM. *WB. III,* 14).

LANKE-SWĒR *swm. schmērz in der seite* DIUT. *II,* 271.

LANNE *swf. kette* ROTH. 1046, ALXD. 842, FRID. 109; *weibergürtel, cestus.*

LANT *g.* landes *n. ęrde, bóden* (an daȝ l. *nider Iw. s.* 36); *gebiet* (kūniges l. *kónigreich* NIB. 1208; hēr wider lant *zu dísem lande* TRIST. 12817; ze Britanje in daȝ lant *nach Britannien Iw. s.* 52; lant unde bürge NIB. 40²; diu vier lant *Sachsen, Baiern, Franken, Schwâben* SWSP. *c.* 19); *váterland* (ze lande varn *in sein váterland zurückkéren Iw. s.* 115, en lant *zu hause* NIB. 1263, von lande *aufz der heimât ib.* 1532); *die landstände* TRIST. 9263; *des landes bewóner ib.* 1829 (dem lande bieten *die bewóner aufbieten, sie zur versammlung einberúfen* MON. BOICA *II,* 103); *einzelnes árbâres ackerstück.*

LANT-BANIER *stf. landesfáne* TRIST..

LANT-BARN *stn. landeskind* (HLTS).

LANT-BARÛN *stm. eingebórner édler, gróſzer des reichs, landstand* TRIST. (*vgl. WSTR.* 305 *ff.*).

LANT-BĒTE *stf. allgemeine steuer* (HLTS).

LANT-DING *g.* dinges *n. próvinciálgericht* (HLTS).

LANT-DINGÆRE *stm. richter eines amtes.*

LANT-ERBE *swm. allódiálerbe (im gégensatze des léhenserben* FR.).

LANT-GENÔȜ *stm. s. v. a.* lantbarûn TRIST.; *s. v. a.* lantgeſelle TNOJ. *f.* 179.

LANT-GESELLE *swm. landsmann* TRIST..

LANT-GESINDE *stn. hófgesinde des landes* TRIST..

LANT-GRÂVE *swm. hóher reichsbeamter.*

LANT-HER *stn. aufgebótne kriegerschár* TRIST..

LANT-HĒRRE *swm. eingebórner édler* BARL., *s. v. a.* lantbarûn TRIST. (*WSTR.* 301).

LANT-JEGE *stf. allgemeine bewaffnete jagd auf fremdes gesindel* (STETTLER *p.* 392).

LANT-KNĒHT *stf. landsknēcht.*

LANT-KOSTE *swm. gemeine steuer* MÜLL. SCHWZ. GESCH. *III,* 42.

LANT-LÊHEN *stn. léhnzins* TRIST..

LANT-LEITE *stf. popularis circumductio* (HLTS).

LANT-LIUT *stn.* (lantliute *stm. pl.*) *leute im lande, váterlande, landsleute Iw..*

LANT-LOUFÆRE *stm.* varnder, *vagabunde* MONE 237.

LANT-MAN *stm.* (*pl.* lantliute) *landeseingebórner* GEN. 107; *dęr im lande ansässige, bsd. der ádlige landsaſs; landsmann WGAST IX,* 4 (HLTS 1169); — *landbewóner, im gégensatze zu* ſtatman SSP. *III,* 24, GÖRL. GL..

LANT-MÆRE *stn. landkündige réde* KARL 125*a*.

LANT-MAſſENIE *stf. ritterschár des landes (als hófstât)* TRIST..

LANT-RĒHT *stn. das allgemeine rēcht der bürger im lande* TRIST. (SWSP. *f.* 2; SSP. *III,* 63); *die sammlung der gesetze durch wēlche diejénigen händel entschieden wurden, die wéder in das geistliche noch in das léhenrēcht ein-*

schlúgen (*Wstn.* 302). — lant-rëhtære, lantrihter *stm. vórstand eines landgerichts MS. I*, 104 (*concionator Sum.* 37, *rachinburgius Sm. II*, 476, *Voc. v.* 1429; *vgl. Wstn.* 303, *RA.* 293).

LANT-SÆȝE *swm. ein im lande ansässiger* (*níderd.* lanſte), *eigentûmer eines landgûts SwSp. c.* 97; *der ein gemietetes gût besitzt c.* 143, *vasall Trist.* (*Wstn.* 303).

LANT-SCHADE *swm. stráſzenrâuber.*

LANT-SCHAFT *stf. landbanner, hërzogtûm* (*Lachen* 41); *gesammtheit, versammlung der* lanthërren *Trist.*.

LANT-SCHAL *g.* ſchalles *m. landkundige réde Trist.*.

LANT-SCHENNE *f.*: Medêâ diu vil clâre lantſcenne *Troj. f.* 48. *vgl.* ſchenne.

LANT-SCHRANNEN *swf. pl. landgericht Loni LecnR.* 98 *ad* 1401.

LANT-SCHNIE *stf. landesaufráf zum kriege* (*Walln.* 48).

LANT-SCHULT *stf. eine árt reichniſs von seite des übernęmers eines léhengûts an den léhenshërrn* (*Sm. II*, 477).

LANT-SIDEL *swm. ein im lande angesëſsner freier; besitzer, dęm ein gût auf bau und zins gelihen ist* (*Helbl* 1181, *Sm. III*, 201). lant-ſidel-rëht *stn. abgâbe die der ansídler dem grundhërrn zâlen muſste* (*Walln.* 48).

LANT-SITE *stm. landesgebrauch Trist.*.

LANT-SPRÂCHE *stf.* (*lingua vernacula*) *landesspráche Trist.*.

LANT-STRÂȝE *stf. landstráſze; s. v. a.* des riches ſtrâȝe, *figûrl. das gemeine deutsche rëcht im gégens. der próvinciálrëchte* (*Wstn.* 465).

LANT-STRÎT *stm. allgemeiner kampf, schlacht* (*im gégens. des* kampfes, einwiges) *Trist.*.

LANT-SUNT *stf. synochus? Sum.* 17.

LANT-SUONE *stf. landfride Trist.*.

LANT-TEI-DING *g.* dinges *n. landgericht SwSp. f.* 4 (*c.* 14, 91, 348).

LANT-VËNTE *stf. s. v. a.* lantſrit *Trist.*.

LANT-VESTE *stf. landung.*

LANT-VOGETIE (-FAUTIE) *stf. amt eines schirmers über ein land* (*Walln.* 48).

LANT-VOLC *g.* volkes *n. die einwóner des landes Ernst* 4501.

LANT-VRIDE *stm. allgemeine öffentliche sicherheit; die darûber zu wachen háben* (*Ob.* 866).

lantvride, lantfrit, lampfrit, lemfride *stf. lampride* (*muræna Sum.* 31, 38).

LANT-VÜRSTE *swm. landstand, barón Trist.*.

LANT-WARTE *stf. landschloſs, wartturm.*

LANT-WER *stf. verteidigung des landes.*

LANT-WIP *g.* wibes *n. eingebórnes weib Gen.* 86.

lânt *fûr* lâȝent (*ír lasst, sie lassen, lasst MS. I*, 106, *II*, 206).

lanze *swf. lancea Frib. Trist.* 5245; mit ſiner lanzen gêre *Troj. f.* 235. *lanzen fûrten núr die ritter, die knëchte* (landesknëhte, *nicht* lanzkn.) *trâgen ſpíſze, háken u. dgl.*.

LAP *g.* labes *n. salzwasser in der sídenden pfanne; — der gallërtártige stoff dęr sich im mágen noch saugender tiere, z. b. der lämmer, kälber nach dem schlachten dersëlben findet und zurückgeblíbne geronnene milch ist, die in andre milch getán diesëlbe auch gerinnen macht, coagulum* (*vgl.* kæslap, kæsluppe); *nárung, stürkung, lâbung Diut. I*, 319.

LÆRE (*ahd.* lâri) *adj.* (*GS.*) *lér, vacuus, frei von - Iw. s.* 33, *MS. I*, 103.

LÆREN *prt.* lârte *léren.*

larte *fûr* lêrte (*wie* karte *fûr* kêrte) *prt. von* lêren *Litan.* 237. gelart *gelért Pilat.* 167.

laſch, lâſchen *prt. v.* lëſchen; laſchte *prt. v.* leſchen.

LAS-STEIN (*fûr* laſt-ſtein, *wie* maspoum, ërneslich) *stm. schwérer stein.*

LAST (*ahd.* hlaſt, *W.* HLADU *onero*) *stm. alles was getrágen wird, sei ës mit óder óne beschwérde* (*vgl. MS. I*, 198*a*). forclicher laſt *sorgenlast Ernst* 5178, *MS. I*, 203*b*; vreudenbærer l. *freudenfülle Barl.* (*vgl. MS. II*, 176).

lâſt *lässest von* lâȝen.

LASTER [lahſter *Gl. Sm. II*, 507, *ags.* leahter, *W.* LANU *góth.* láia *vitupero, reprehendo*] *stn.* (*stf. Alexd* 1930)

dasjénige was die êre krænkt, schmâch, schande, schimpf MS. I, 32, 94 (*reprehensio, vituperatio, injuria, calumnia, macula* GL.; *vgl. ahd.* urlastri *tádellós*). dês wil ich niht l. hân *das soll mir nicht zum schimpfe gereichen* WIG. 3131. laster unde schaden *SSp. III,* 34, TROJ. *f.* 42.

LASTER-BALC *g.* balges *m. ein schimpfwort* BERHT. 56.

LASTER-BÆRE *adj. auf* laster *hinzielend* KUTR., TROJ. *f.* 145 (diu schande l.), *MS. II,* 204.

LASTER-HUOT *stm. schandenhût* (*ein schimpfliches abzeichen* BON. 47[124]).

LASTER-KÊR *stm. rückkêr zur schmâch MS. II,* 238.

LASTER-LICH *adj.* (*act. und pass.*) *mit* laster *verbunden MS. I,* 81*b*.

LASTER-MÂL *stn. schimpf MS. II,* 223*b*, 226*a*, 231*a*.

LASTER-MÆRE *stn. schmâchrêde, übles gerücht* TRIST..

LASTERN (*ahd.* lastarôn) *sw. die êre nęmen* [*reprehendere, insannare, calumniari, blasphemare, criminari; vgl. das abgelautete* lnastrôn *detrahere* GL. SM. *II,* 507].

lat *für* ladet BON.; lât *lasset* (PEZ), *lässt MS. I,* 101.

LATE *swf. pflanzenzweig, schôfsling* (*vgl.* sumerlate).

latërn-TAC *stm. der samstag* (*WALLR.* 48).

latîn *stn. latein: für jéde fremde eigentümliche sprâche, sélbst für den vógelgesang* TRIST. 17365.

latoch *stm. lactuca, lattich* (SUM. 40).

Latrân *basilica s. Joh. Lateranensis:* Rôme und L. KARL *f.* 33, HELDENB. *f. a. ij.; für* Rôm FRGM. BELLI HISP. *v.* 3232.

LATTE (late) *swf. tignum, asser* (ein lott *lota, sunt tres solidi Voc. v.* 1419); — *tegula, laterculus SM. II,* 511.

lâtûn *lactuca* PANZ. 551[20].

lauz *für* lâz MEUSEL *I,* 177, laut *für* lât TROJ. *f.* 3.

LAWANT *g.* -ndes *phalera* NICOL..

LÆWE, læwec-lich *adj. s. v. a.* lâ *lau* ECKEH. BNED. *p.* 94; *träge* BEL. *p.* 94.

LÆWEKEIT *stf. lauheit* EWIAR WISH. *f.* 20.

LÂWEN *prt.* lâweto *lau węrden; lau machen* (erlâwen TGENÛG. 905).

LAWENTÆRE, lawer *stm. fullo* (SUM. 8; OB. 886).

LAZ [*vgl. góth.* latjan *zurückbleiben*] *g.* lazzes *adj. lassus, lässig, nicht angestrengt, unfleifzig, träge* IW., GS. *óder* an DS. *matt an* - (lêbender witze laz BARL.; *MS. I,* 56, 246); *nicht dicht, nicht gedrängt, rarus* [*vgl.* lazzen, letzen, left]. die lazzen *servi prædiales, liberti* (*im gégensatze der ritterfâhigen* OB. 880). *sonst wâren auch die serviles in drei klassen eingeteilt:* edelinge *wâren die besitzer der haupthôfe,* vrilinge *die besitzer der erbgûter, und* lazze *knêchte, mâgde, haus- und fêldarbeiter* (*WALLR.* 48).

LÂZ *stm. das entlassen, fâren, dringen lassen* TRIST. 16022, *ablafs* (antlâz); — *stf. âderlafs* PICTOR. *p.* 261 (lâzkopf *schrôpfkopf, cucurbita*).

LÂZ-brief *g.* brieves *m. instrument dârûber dafs man von der leibeigenschaft befreit ist* (*WALLR.* 48).

LÆZE *s. v. a.* gelæze *nachlafs, mortuarium* (FR.).

lâzen: *lafs în* BARL. 39[32]; *für* lâzen wir NIB. 5173.

LÂZEN (lân) *prs.* lâze, læzest *und* lâst, *prt.* liez (lie) liezen, *ptc.* lâzen PANZ. 164*a*, lân *nicht tûn IW. s.* 28 (si tuont und lânt); — *unterlassen* (daz du niht enlâzest dune tuost êz SM. *II,* 492); *DP. zur âder lassen* (OB. 878); *AP. entlassen, im stiche lassen* (einen an den triuwen l. *ím untreu węrden* BON. 84[34]), (*mit einem unflectierten adj.*) *zurück lassen* (*z. b.* einen siech *IW. s.* 251); (einen wol, zę rêhte *etc.* l.) *behandeln* PANZ. 88[28]; (*mit ortsbestimmungen*) *lassen* (sich von dem bette l. *sich wêgbegęben* TRIST. 12637); *unbesorgt lassen* (*z. b.* under wêgen lân *IW.*); sich

lân *nachlassen* BARL. 117[15]; einem magezogen l. *im erzieher gęben* NIB. 2890; — zeinem hirze l. *die hunde auf in lóslassen* TRIST. 3444; lâzen *AS.* an einen *in frei darûber schalten lassen, ēs im ûberlassen* IW. *s.* 112; *im zu gefallen tûn* PARZ. 746[26]; *ûber eine streitige sache auf einen als schiedsmann compromittieren;* sich l. an *APS. sich halten an, sich verlassen auf* - IW., *MS. II,* 141 (*WSTR.* 299). sich lân ûf - *sich verlassen auf* - BON. (*NIB.* 655, 3640); *richten, stellen* (sîniu dinc ûf êre *NIB.* 8206). — *AS. aufgęben, unterlassen* (sînen strît l. *DP. MS. I,* 113, die rede l. *IW.*), (*mit ortsbestimmungen*) *zurück lassen, lassen; erlassen, verzeihen* (*z. b.* die schulde *WIG.*); *bestéhn lassen* (stæte lân *AS. TRIST.* 6370; die hant zem britel l. *danach ausstrecken TRIST.* 7045. *ASDP. überlassen NIB.* 6086 (einem den lip lân *durch in stērben IW.*); — *mit dem infin.:* sî liezen von einander gân *sc.* diu ors *sie ritten weiter von einander* (*ęben só* lât nâher gên *PARZIVAL* 533[1], *vgl. WALTH.* 37[25], *PARZ.* 679[25], lât dar wichen, sî liezenz an den lip gân); einen genēsen lân, ich solde sî geniezen lân, ēr lâz im wēsen gâch *ēr eile IW.*; ein d. sîn lân *nicht weiter davon sprēchen:* daz lâ sîn *gůt denn BON., ęben so* lâ stân, lâ wēsen (*GRAMM. III,* 303); lânt iuwer vorhte sîn *fürchtet euch nicht mér BON.; der infin. ist zuweilen aufs dem vorhergęhenden zu verstéhn* (dēr gērne hiderbe wære wan daz in sîn hērze enlât *IW. s.* 16). *in mēreren rédensarten bleiben auch die infin.* sîn, wērden, wēsen, beliben *ganz wēg, und dem objecte ist ein unflectiertes adj. óder ptc., óder eine partikel u. dgl. beigefúgt:* einen eine, vri, lēdec lân, sî liez allez wâr *sie leistete, erfüllte ēs,* lât in niht leit ob - *PARZ.* 24[18], niemen ungespottet lân, und hēt sî min genozzen lân, die ēr dar nâch niht wol enlie *IW.*, âne haz, zorn l. *zúlassen, geschéhn lassen UOLR. TRIST.: ANM. z. IW. z.* 3142. — einen an lân *lóslassen* (*zum jágen, laufen etc.,* verlân) *TRIST.* 3331, *MS. II,* 10*a.* abe l. *ablassen, abstéhn, AS. unterlassen, aufgęben BON..* bî l. *DPAS. sich annęmen PARZ.* 626[19]. sich nider l. *sich lágern TRIST..* ûz l. *z. b. den wald: in an ausgreutende ansidler gęgen gewisse zinsen überlassen* (*SM. II,* 496); (*z. b. salz*) *ausládén* (lâzstat? *bei FRISCH* lofstat *locus ubi merces e navigio exemtæ deponuntur*). ze samene l. *zusammen tûn TRIST..*

LÂZEN-LICH *adj. was erlassen węrden kann.*

LAZ-HEIT *stf. lässigkeit* (von trâcheit koment niun sûnde. diu êrst ist bœser wille oder l., diu ander ist verzagen *etc. BIHTER. f.* 21).

LAZ-MAN *stm. lito, lassus, s.* laz *u.* lite.

LÂZ-MÂNET *stm. január* (*WALLN.* 48).

LÂZ-STEIN *stm. ein grófszer stein dęr entschleudert wird EN.* 6895 (*vgl.* lasstein).

lâzûr *stm. lasúrstein, lapis luzuli, mlat. lazur, frz. azur WIG., TRIST.* 15833.

lâzûr-VAR *g.* varwes *adj. himmelblau* (ein saffîr l. *WIG.*).

LAZZEN (*ahd.* lazên, lazôn) *sw. ermûden* (*tardare GL. SM. II,* 492); sich l. *langsam sein.*

LÊ *g.* lêwes *adj. lęg, nídrig; úbel* (*SM. II,* 408, 454); *stm. úbel* (*schwz.* lês *mittelmâfszig ST. II,* 167).

LÊ (*ahd.* hlêo) *g.* lêwes clivus, *hůgel, wall, damm, verhau, strâfszenbûne* (*tumulus, acervus, agger GL. SM. II,* 528; *locus tranquillus in mari BREM. WB.*) *WALTH.* 75 (*MS. I,* 125).

lêâl *adj. afrz. léal* (*loyal*) *treu, aufrichtig TRIST..*

lebart *stm.*, lêbarte *swm.* = liebart *léopard* (*MS. II,* 132).

LÊBE-HART, lêbh. *adj. KLAGE* 3840.

lebe-KUOCHE *swm.*, lêbe-ZELTE *swm.* (lebe-leip *g.* leibes *m.*) *aufs hónig und pfēffer gemachter kúchen, lębkú-*

chen, labetum, libetum Voc. v. 1429 (*St. II*, 162).

LËBE? *adj. lębend* [*vgl.* uparlëpaȥ *posthumus Gl. Sm. II*, 412], *lębhaft.*

LËBE=LICH *adj. dem lęben gleich, lebendig, frisch, lębhaft Wig.* 7926, *Parz.* 2950; bi ſiner lëbe=licher vriſt *bei seiner lębenszeit Barl.* 14[1], lëbelichiu kraft *lębenskraft ib.* 54[2]. — ſich lëbelichen verſtân *sich des lębens bewuſzt sein ib.*.

LËBE=LÔS *adj. lęblôs, matt Trist.*.

LËBEN (*ahd.* lëpên, *W.* LÎBU) *prt.* lëbete *lęben* (alſ er lëben ſolde *ein gewönlicher auſzdruck um ein gûtes bild zu bezeichnen, fûr: sô meisterhaft als wenn ër lębte Wig.* 834); *GS. von ëtw. lęben; AS. er lęben Nib.* 2829. einem l. *im zu gefallen lęben Trist.* 3494. lëben unde liben *allitt. RA.* 11. — *ptc.* lëbende: lëbendiu kraft *lębenskraft Barl.* 34[1]. lëbende tage *lębtâge Uolr. Trist.* 1832; kæme aber iemer mir ein lëbender tac *ein festlicher, ein tag des lębens MS. I*, 72. der lëbende *Iw. s.* 162.

LËBEN *stn. lęben* (lëben und lip *allitt. Troj.* 337; ze lëbene ſin *lęben Trist.* 42; al dîn, ſin *etc.* lëben *semper Diut. III*, 52); *die bürgerlichen verhältnisse* (daȥ l. rihten *die ôberste gewalt im stâte auſzûben Bon.*); *stand, classe der stâtsbürger* (got hât drî lëben geſchaffen: gebûre, ritter, pfaffen *Frid.*, *AWäld. II*, 70); *lębensârt* (*rêligiôn Barl.*), *ârt und weise des betrâgens* (*Nib.* 2807); *der fûſz auf dęm man lębt Wig.* 3643. — des küniges lëben *d. i.* der künic *Barl.* 21[2].

LË'BENDEC (*g.* -iges), lëbntic, lëmpic, lentic *adj. lebéndig Wig.* 5213. bî mir lëbentigem, bî in lëbentigen *bei meinen, îren lębzeiten* (*Sm.* 412).

LEBER *scirpus, herba rotunda Sm. II*, 414.

LËBERE *swf. lęber, hepar Trist.*.

LËBEREN, liferen *sw. sich belębern, coagulari* (*Wachter*).

LËBER=MER *stn. tôtes mér; ein fâbelhaftes gefârliches mér AWäld. II*, 221, *MS. II*, 15*a*, 154, 207 (*vgl. II Mos.* 14; *Mus. I*, 293).

LËBER=SOL *stf. lębersülze Wahtelm.*.

LËBER=STEIN *stm. leoperina* (*Gl. SBlas.*).

LËBER=SWËR *swm. schmërz an der lęber Diut. II*, 271.

LËBE=SITE *stm. lębensweise Trist.*.

lëbeſtoc *g.* ſtockes *m. levisticum* (*ligust.*), *lîbstock Mone* 246.

LËBE=TAGE *swm. lębenszeit, lęben Troj. f.* 32, 72 (unſer drie l. *so lange wir drei lęben Sm. II*, 513).

LECH *stm. bach Augsb. StR.*.

lêch *præt. v.* lihen, *lîh, belénte MS. I*, 130, *II*, 227, *Troj.* 220.

LECHÆRE, lechelære *stm. dęr immer lacht, narr, lecker MS. II*, 105 (*lecator Sum.* 42, *vgl.* lecker).

lechbart *fûr* leb., lieb. *léopard Troj. f.* 197.

LECHEN (*ahd.* lechjan) *sw. benetzen, rigare.*

LECHEN *prt.* lechete *rinnen; lechzen*, l. nâch einem d. *Mart. f.* 53 (erlechen *Pilat.* 75).

LECHE=SPIZ *stm. lixa Gl. vindob. theol.* (*imperatîvische compositiôn*).

LECKEN (*ahd.* lecchôn) *sw. aufspringen, laufen, auſzschlâgen* (*Ob.* 860). — *flüssiges schlürfen, lecken* (*MS. II*, 8*b*). — lekken, leggen *fûr* legen? *ABlätt. I*, 339.

LECKER, lecker=lich *adj. gulosus, lascivus MS. II*, 141; *stm. leccator, lüstling, leckerbûbe Marner* §. 36, *MS. I*, 132; *mûtwilliger bursche* (*St. II*, 163).

LECKER=HEIT, LECKERIE *stf. lascivia, liguritio, nequitia, scortatio* (*MS. II*, 132, *Wilh.* 19[3]).

LECKER=MUNT *g.* mundes *m. narrenmund MS. II*, 147.

LECKERN *prt.* leckerte *AS. in ëtw. leckrig, auſzgelassen sein* (*Ob.* 913).

lecte, lecze, leccie *swf. lectio evangelica, pêrikôpe Bihteb. f.* 55.

lectære, lecter, lectner, letter, leczenære *stm. mlat. lectorium, lęsepult auf dem chôr der kirche* (*pulpitum*

Sum. 13); *empórkirche; liber lectionarius* (*ein búch darin die sonn- und feiertags- óder andere kirchencéremonien, lectiónen, só in der kirchen verlęsen werden, zu finden sind* Pez).

LËDEC (*W.* LIDU *feror; vgl.* lëdegen) *g.* lëdiges *adj. ungehemmt in der freien bewęgung* (dô ër hie von iu lëdec wart *von euch abreisen konnte Iw. s.* 216); (*GS.*) *entbunden, expeditus, solutus MS. I,* 116, 123; *lêr, unbeláden; unverheirátet SwSp. c.* 257, 378; *absolutus* (einen einer schult lëdic lân, zeln, teilen, sprëchen *in davon frei sprëchen SSp. II,* 4, NIB.; *quittieren*); *verlustig;* lëdec und lôs *allitt. Hlts* 1215 (l. und âne *Trist.* 11056).

LËDEC EIGEN guot *prædium nemini obligatum, unversetztes* (*Hlts*).

LËDIC-LICHE *adv. frei, óne hinderniſs* (diu wërlt swëbt lëd. rëhte alſ ein vogel, siu ſlêt ûf nihte *Berht.*), *óne ëtwas zu trágen Kvtn.* 1273⁴; *völlig* (diu porte ist lëd. ûf getân: *Anm. z. Iw. z.* 1711); *nichts weiter als* (*vgl. MS. I,* 62*a*, *Panz.* 160*c*).

LËDIC-VRÎ *g.* vrîges *adj. ungebunden und frei, frei* (gedanke die sint l. *MS. I,* 40*a*, *Schless. LandR. I,* 15, 3).

LËDIC-VRÎ-EIGEN *óder* VRÎ-LËDEC eigen (*von gûtern*) *ludeigen* (*allodiális*).

LËDEGEN (ledien, *ahd.* lëdigôn) *prt.* lëdegete *lás, frei machen, befreien Iw., SSp. I,* 65, *SwSp. c.* 82, *quittieren* (*Wstr.* 319); ſich l. *purgare se judici* (*Sch.*). — lëdigunge *stf. versáumniſs der saltzschiffer aufz abgang der ládung; entschádigung dafûr.*

LËDER (*ahd.* hlëdar; *vgl.* lit) *stn.* (*bedeckung*) *haut.*

LËDER-BANC *stf. ort wó leder verkauft wird* (*Ob.* 890).

LËDER-HOSE *swm. ocrea Sum.* 50 (*Fr.*); *artocreas, pastéte* (*Ob.* 890).

LËDER-KALC? *ambustum, eine pflanze Sum.* 54. — LËDER-SWAL *eine árt schwalben Alex.* 5049.

LËDERN, lidern *stv. zu leder machen, gerben.* — lëderære *stm. gerber* (*coriarius, cerdo Sum.* 49, *Voc. v.* 1419, 1429); *rótgerber.*

LËDER-VRÆC *adj.* (*swm.*) *der leder friſst Liedersl. II,* 516.

ledet *ládet Tnoj. f.* 135. — lêde *fûr* leide *Tnoj. f.* 89?.

LEFEL (*W.* LAFU *lambo*) *stm. löffel* (*Sum.* 3); *ein hólmáfs* (*z. b. fûr milch St. II,* 177).

LEFFEN *prt.* lafte *lepidum esse; sich läppisch betrágen* (leffel *läffe, läppischer mensch Ob.* 943).

LEFF *labrum Sum.* 47.

LËFSE *f. labium Wilh. III,* 147*b Cass.* [*ahd.* lep *labium Lachen* 42, *schwz.* läf *maul St. II,* 152].

legel *stn.* = lagel. legel-gëlt *stm. biergëld.*

LEGEN (*aufz* lâg-ian, *W.* LIGU) *prt.* legte (leite) *ptc.* gelegt (geleit) *lęgen:* an ein buoch l. *aufschreiben Bon.;* wirdekeit an einen l. *sie ím verleihen Gotfn. ML. II,* 7; einen tôt l. *in ums lęben bringen Bon.,* wüeste l. *verwüsten,* ze ſuone l. *beilęgen Nib.* 8474; *erníedrigen; zur rúhe, zu bette bringen, beherbërgen* (*Nib.* 3216), *beisetzen* (diu ſtat dâ man in leite *wó man ín zu grábe lęgte Iw. s.* 61; ſich ſláfen legen *ib.* 12); *setzen, anstellen* (ze vrumen l. *zum nutzen wenden Trist.* 7890); — *aufhören lassen,* einem ein d. l. *ín zwingen ës zu unterlassen Bon.* (*Oberl.* 893). — ab l. *DPAS. ës ím vergúten Wstr. Brn. VII,* 7, 23, 29, 190, *AP. satisfacere Ob.* 7. — an l. *anziehn* (ſî leit in die wât an *Iw.*), *anlęgen* (iuwer arbeit ist fælichlichen an geleit *ib.*), *auflęgen, z. b. eine steuer auf eine persón óder sache: sie besteuern* (*metonym.* an l. *eine pers. óder sache*) *Sw. II,* 449; einem d. wirdet anevanc an geleit *ës beginnt Barl.*. vür l. *vórlegen, vórtrágen, aufgęben* (*ASDP.*); erwánen, *nennen Barl.* 24⁷; *vórnęmen, zum zwëcke máchen;* (*bei gericht*) *vórbringen; dárbieten.* hin l. *beilęgen* (*z. b.* den ſtrit), *dem fêrnern be-*

stéhn ein ende machen, níderschlágen, unwirksam machen, vernichten; aufgęben. sich hinder legen mit *DS. sich mit ētwas fúr die zúkunft verséhen Bon.*. sich în l. *sich ins kindbette lęgen Trist.*. nider l. *unter beschlag lęgen Anb. StB.*, *ernídrigen, hērunterbringen Trist.* 4410; *mit stillschweigen úbergéhn Iw. s.* 15, *beilęgen, súnen Trist.*, ze samen l. *aufhāufen.* zuo l. *nūtzen; DP. partei fúr einen nęmen Wstr. Btr. VII*, 149; *DPAS.* (*z. b. schmáhworte*) *gégen einen ausstóſzen.* ûf l. *auflęgen* (*z. b.* die vinger); *auferlęgen; fest stellen, bestimmen, anordnen; anstellen, bereiten, machen Trist.* 4561, 6016, 6243, 6633, *sich vórnęmen ib.* 7038. ûf geleit *gewiſs, unfálbár* (*St. II*, 163). ûz l.: ein dinc, einen tac *einen termín bestimmen Ob.* 75. wider l. einem *ím als váter der braut die mitgift gęben Liedersaal III*, 400.

lege-pfenninc *g.* -nges *m.*, lēge-gēlt *stm. das gēld wēlches węgen zúgefúgten schádens erlęgt węrden muſste* (*Wallr.* 49).

lēger *stn. zústand act ort des ligens, láger des wildes Bon.* (*concubitus, cubile, lustra Gl.*). — *stm. belágerung Kœnigsh. p.* 322; — *stellung beim fęchten* (*Falckner p.* 42). *weideplatz.*

lēger-huobe *f. húfe die brách ligt* [legerhuoba *absa Gl. Sm. II*, 453, *schwz.* lägermatte *wise die nie umgeackert wird St. II*, 153].

lêhen (lên *Frgm. belli; W.* lihu) *stn.* (lêhen-guot) *gút das vom eigentúmer einem andern gégen die von dísem teile gereichten unter dem námen des léhenreichs* (*laudemiums*) *widerhólt zu entrichtenden festgesetzten procente des ganzen węrts zur benutzung úberlassen wird; bauerngút von gewisser grôſze* (*kleiner als* hof *und* huobe) *Karl f.* 86. lêhens an einem warten *die investitúr damit von einem erwarten* (*Ob.* 899; *Wstr.* 321).

lêhen-bære *adj. feudi capax Swsp. c.* 23, 24.

lêhen-dinc *g.* dinges *n.*: ganz l. *vollständige untersúchung u. behandlung der léhnsachen* (*Scn. z. Swsp. c.* 114).

lêhen-erbe *stn. erbenzinsgút* (*Hlts.*). lêhenserbe *swm. hęres feudi capax* (*Ob.* 896).

lêhen-gēlt, lêhen-reich, lêhen-schaz *laudemium s.* lêhen.

lêhen-rēht *stn. das rēcht auf léhen Trist.*; *jus feudale; judicium feudale Swsp. c.* 118; *laudemium* (*Hlts.*).

lêhen-schaft *stf. z. b. eines altárs, einer kirche, die geistliche* l.: *jus patronatus, prásentátiónsrēcht Mon. boica XXI*, 212; *locatio conductio* (*Ob.* 898).

lêhens-hant *stf. feudi titulus & investitura Swsp. c.* 4.

lêhen-stam *g.* stammes *m. ein fúr die erben bestimmtes capitál* (*Ob.* 898).

lêhen-ware *stf. investitúr von lêhensgútern* (*vgl. Hlts*); *laudemium* (*s.* lêhen).

lêhen, lêhnen *sw. léhnen, mutuo dare & accipere* [analêhanôn, erlêhnôn, intlêhanôn *accommodare, fœnerare Gl. Sm. II*, 459].

lêhner *stm. besitzer eines* lêhens (*ein geringer baumann; ein viertlbauer Wstr.* 325); — *wúcherer* (*Strasz. StR. bei Ob.* 896).

lei *stein* (*petra Scn.*).

leibel-tac *fúr* clibeltac (*Ob.* 862).

leiben (*W.* libu) *prt.* leibta *úbrig lassen, schónen Gen.* 87, 97, *Kœn.* 85, *Roseng.* 1638 [*vgl.* aftarhlaibo *postumius*, diet-leip *verderbt in* dietlieb *Gramm. II*, 70].

leibîn *adj.*: leibinez brôt *laibbród.*

leich *stm. spíl, gesang, gesangweise, bsd. ein aufz méreren liederarten zusammengesetztes, kantátenánliches stúck, das auch mit der geige begleitet wurde, und rasch wéchselnde gánge hatte MS. I*, 43, *Troj. f.* 37, *Diut. II*, 302, 314, *Nib.* [*ahd.* sanglеichâ *cantica*]; *possen dęn man einem spílt.* — leich-nœtelîn *Trist.* 3624.

LEICHEN *prt.* liech [*góth.* lúikan *prt.* lalláik] *springen, spílen; AP. einem einen possen spílen, in hintergéhn, z. b. bei einem kauf zu vil ansetzen, einen übernęmen* (*pto.* geleichet *deceptus Ob.* 863; *Wstr. Btr. VI,* 162; gecken, gogelen, tiufchen, leichen *vexare, trufare Voc. v.* 1482; *sophisticare,* leícherie *sophistria Voc. v.* 1419; *Gramm. I,* 934, *II,* 16). — *erstrecken:* fich ûf ze bērge leichet *GScnn.* 185, *Trој.* 16221. *vgl.* fweichen, fleichen.

LEICHEN *sw. polieren* (brûnieren) *Parz.* 121. *vgl.* lichen.

LEICHER *stm.* (*z. b. der arznei*) *verfälscher.* leicherie, leichîe, leichunge *stf. verfälschung.*

LEIDE *adv. schmērzlich fûr das gefûl, das gégenteil von* liebe (fwie leide ir mir habt getân *Iw.*). — *compar.* leider (ęȝ endorft ir nimmer l. gefchēhen *Nib.*).

LEIDE (*ahd.* leidi) *stf.* (*odium*) *das schmērzliche gefûl das in unserm gemûte durch ētwas uns widerwārtiges hērvórgebracht wird* (*das gégent. von* liebe), *betrûbnifs, trauern MS. II,* 112*b; widerwille, abneigung.* — gote leide *ein bôsewicht, ein gott und den menschen verhafster.*

LEIDE-BÆRNDE *adj.* (*ptc.*) *betrûbend.*

LEIDEC *g.* -iges, leidec-lich *adj. traurig, betrûbt; verdrieſslich, schlimm Barl., Nib.* 9429.

LEIDEGEN *sw. leidig machen, in irgend einen leidigen zûstand versetzen,* (*molestare*) *betrûben Trist., Divt. III,* 89.

LEIDEN (*ahd.* leidôn; *vgl.* liden) *prt.* leidete, leidezen *sw.* (*intrs.*) *leid tûn, ein leid sein, leid bringen, wéhe tûn MS. I,* 30, 177, *HelvenB. c,* 3*b, Rab.* 9096, *Nib.* 688; (*trs.*) *wéh tûn, traurig machen Trist.* 12410, *Greg. f.* 145; *unangenâm machen, verleiden Otn.* 1664, *v. d. Minne s.* 209, 115, *AHeinr.* 61, *Frid.* 135[18], 165[2]; *bedauern Parz.* 703[6], *Wilh.* 68*a. bei einer gesetzlichen behôrde klâgen Sr. II,* 165, *Ob.* 923 [*schwz.* verleiden *angęben, anklâgen*].

LEIDER (leidor *Barl., ahd.* leidôr) *comparativisches interjectiónsadverb.: was noch schlimmer ist, leider! Iw. s.* 92, 177, 157; *DP.* leider uns fo kom er *ib.* 233 [*vgl.* lieber *amabo, sodes, quæso Prompt. v.* 1618].

leider *für* lēder *corium MS. II,* 76*b.*

LEIDE-REICH *adj. leidvoll Trist..*

LEIDES *adv.* (*gén. adject.*) *unlieb, leid.*

LEIDES-GĒBE *stf. trauergâbe MS. I,* 76.

LEIE, leige *stf. węg* (*Annol.*), *ârt* (künne, flahte): fwēlher leie boum ēr im abe gehouwen hât, dēr fēlben leie fol ēr hin wider fetzen *RechtB. v.* 1332 (*Wstr. Btr. VII,* 79), *MS. I,* 24, *II,* 105. *vgl. das altfrz.: a ley d'home cuy yoi non plats* (*à guise* [*d. i.* wife] *de celle à qui je ne plais pas; Gramm. III,* 79).

leie, leige *swm. wēltlicher, laïcus, λάϊκος Trist., MS. II,* 9, *ungelérter* (*mér allgemein 'mensch' MS. I,* 14, 200). in leigen pflíht haben *unter die ungelérten rechnen MS. II,* 9. der leigen vûrſt *princeps laïcus Swsp..* — in leigen *zu deutsch* (*im gégens. von* in latîne) *ib. c.* 50 [leihman *laïcus,* leichhiu (*panes*) *laïcos,* leichmannes roc *froccus,* leigun *laïcos Gl. Sm. II,* 462].

leien-KUNſt *stf. die kunst eines ungelérten menschen MS. II,* 11.

leigen-pfaffe *swm. sęcularis clericus MS. II,* 153.

leien-RĒHT *stn.* (*the common law*) *gewónheitsrēcht* (*Swsp. c.* 46).

leigiſch, leiſch *adj. wēltlich.*

lei-LÈRE, lei-REDE *stf. homilia, lére, réde ans volk* (15 *járh.*).

lei-zēhent *g.* zēhendes *m. zęhend dęr von nicht geistl. persónen* (*von bauern, gûtsbesitzern u. dgl.*) *bezógen wird* (*Ob.* 923).

LEIM, lein *stm.*, leime *swm. tón dęssen sich die töpfer bedienen, lém, ęrde* (*argilla, limus, creta Gl.*) *TGenēg.* 479.

LEIMIN *adj. fictilis Georg* 35*b* (35*a subst.*).

leinde *fúr* lende *Voc. v.* 1419; *prt. v.* leinen.

LEINEN *prt.* leinte (*activ*) *lénen* NIB. 3923, 8123, *WIG.*, *vgl.* lënen.

LEINEN *prt.* leinete, leinte *lénen* (*neutrál*), *sich lénen* NIB. 6314, TRIST. 13593.

LEIP (*ahd.* hleib) *g.* leibes *m.* (leip-brôt *g.* brôdes *n.* WALLR. 48) *laib*, *bród* [*vgl. ahd.* gahleipo *companius*, *compain*, *compagnon*].

LEIS *stn.*, leise *swf.* [*ahd.* leisa, leisina; *vgl.* kaleisinan *imitari*, *æmulari*, leistan, lësan, lêran, lërnan] *spúr*, *g-leis*, *gleise*, *frischgefallner schnê* (niuwe leis PARZ., niuwin leise MOR. 2, 1494; *figúrlich* PARZ. 2168 von dës spër snîte ein niuwe leis, TIT.: dër ie in herter vreise der spër so vil verswande, daȥ von sîner hande niuweleise snîten dâ von trunzen unt von spriȥen; *und mit der nębenbedeutung 'gleis, spúr'*: dër unpris ie worhte (*an dęnen die in angriffen*), sô daȥ von im snîte ein niuweleise, dar ûf man spürnde ritter möhte vinden; die wârn unpris dâ lësende, *vgl.* LOH. 139[4]); — *gesangsweise*, *litania* (*kyrie eleison* JEROSCH. *bei* OB. 910).

leischieren, leisieren *sw.* (*rom. laissier? von laxare*) *den zúgel verhängen*, *mit verhängtem zúgel reiten*, *bsd. beim* pûneiȥ (*vom pfęrde gebraucht*) *in vollem laufe rennen* WIG. (PARZ. 23276 leisieret *eine jungfrau* in vollem zëlt, 23281 leisierende den zoum kürzen *das ross in vollem laufe verhalten*). *meistens ist ës neutr.*, PARZ. 20264 *stéht áber daȥ ors* leis.: ANM. *z.* IW. *z.* 5324.

LEISEN (*ahd.* leisanôn) *prt.* leisente *das gleis halten*, *ánlich sein* (*imitari*).

leissup? *euxopectina*, *eine pflanze* SUM. 22.

LEISTE *callipodium* SUM. 5.

LEISTEN (*góth.* láistjan *verfolgen und erlangen*; *vgl.* leis) *prt.* leiste *der spúr folgen*, *folge leisten*, *befolgen*, *úben*, *tún* (sîne êrste vart l. IW. 241, einem sîne gewonheit l. *ib.* 241, einen tac l. *der einládung zú einer versammlung*, *berátung folgen* HLYS); *tún was man schuldig ist* (SWSP. c. 302, *vgl.* MS. II leisten mit leides swære), einem l. *im seine schuld entrichten*, *námentlich der* manunge *dëssen folge gęben*, *wëlchem man vertragsmáſzig ëtwas entw. sëlbst óder als bürge schuldig wár*, *indęm man* (in rëhter gîselschaft) *persónlich óder durch stellvertręter so lange in eines* gastgëben herbërge in reit *óder* in vuor, *bis der forderung genúge geschéhen wár* OB. 910, SM. II, 508, *obstagiare* MONE 252 (leistunge geloben, bieten, tuon, in die l. varn *expensas obstagii subintrare*, *in obstagio stare* WSTR. BTR. VII, 166); — *die gesetzte zeit der verbannung aufzhalten* ST. II, 166. — leistunge *stf. obstagium* (FR.).

LEISTER *stm. s. v. a.* bürge, *obses* (OB. 911).

lei-swëster *stf. soror laïca in monasterio* (OB. 923).

leit *prt. v.* liden *litt*; *fúr* legt (MS. I, 25).

LEIT *g.* leides *adj. das gégent. von* liep, *leid*, *unlieb*, *abscheulich*, *häſslich*: daȥ wart im l. *das fiel sér úbel fúr in aufs* BON..

LEIT *g.* leides *n. das was dem hërzen schmërzlich ist* (*das gégent. von* liep), *sélenschmërz*, *betrúbniſs*, *trauer úber ëtwas vergangnes* (ëȥ tuot mir leit *macht mir schmërz*); *besorgniſs*, *bangigkeit*, *angst*, *furcht węgen bevórstéhender dinge*; — *was schmërz*, *kummer verúrsacht*, *bittres unglück*; *úbel* (leit tuon einem *in körperlich verletzen*; *vgl.* GL. SM. II, 435 leid *vulnera*). — dîn leit bant ich ze heine MS. I, 111.

LEIT-BRACKE *swm. leithund* (leitehunt).

leite *præt. von* legen *und von* leiten.

LEITE *stf. ductus*, *leitung*, *fárt*, *ziehen*, *zug*; *fúr*, *fúrwërk*; *faſs zur verfúrung von fischen* WIENER MR. 18 (FR. I, 605a).

leiten *fúr* legten.

LEITEN (*W.* LÎTH *feror*) *prt.* leite *ducere, leiten* (ze lêre l. *unterrichten*, ze ſchuole l. *in die schûle schicken* BON.); *anfúren* NIB. 6406; *begleiten ib.* 5988, *sicher geleiten ib.* 9475; *fúren* (*mit zugvîh auf schlitten, wágen*), *trágen* (den vanen KAIS. 30c); *fúren* (*neutr.*); — geziuc l. *zeugniſs ablęgen* AUGSB. STR. 79, *zeugniſs beibringen* SCHLES. LANDR. I, 28, 1; brief l. *dócumente vór gericht als beweis vórbringen* STRASZB. STR. III, 46; — *mieten, conducere*; daȥ lëben, den lip (GEN. 54) l. [*vgl. ahd.* lipleita *nárung*] *das lęben fortbringen, ducere vitam* (wir leiten riuwecliche jugent IW. s. 234, *vgl.* ANM. z. IW. z. 397); *heiráten; zu grábe leiten*; daȥ ſwërt l. *das schwęrt fúren* KAIS. 50b, *durch die* ſwërtleite *ritter węrden* AEGID.. — abe l. *abziehn von dęm worauf ës ankommt, einen vórwand machen* OB. 2. hin l. *hinfúren, verleiten* BON.. — leitære *stm. anfúrer* KARL *f.* 41, MS. II, 89.

LEITER (*ahd.* hleitara) *swf. scalæ* WSTR. BTR. VII, 99.

LEITE=SAGE, leitſ. *swm. węgweiser* JEROSCH. *bei* FR., LIVL. 19a, 125b.

LEITE=SEIL *stn. lenkseil* TRIST..

LEITE=STAP *g.* ſtabes *m. baculus ductor viæ* TROJ. *f.* 190 (49b).

LEITE=STËRNE *polárstërn* TROJ. 35b, G-SCHM. 828.

LEITE=VROUWE *swf. anfúrerin* TRIST. 4778.

LEIT=HORN *stn. hirtenhorn* PSALT. ARGENT. ps. 97.

LEIT=LÎCH, LEIT=SAM *adj.* (*execrabilis, abominabilis, luctuosus*) *schmërzlich, unglücklich, schlimm, bóse* (LACHER 42).

LEIT=LÎCHEN *sw. verabscheuen, verschmáhen* (*aversari; accusare*).

LEIT=SCHRÎN *stn. schrank dęr zur reise auf ein saumtier óder einen wágen geláden wird* NIB. 2094, 5506.

LEIT=VAȥ *stn. wassergefáſz* (*zum herbeifáren des wassers bei feuersbrünsten; tunna* SUM. 32).

LEIT=VERTRÎP *g.* tribes *m.* (*imperat.*) *leidvertreiber* MS. I, 35b, MOR. 45b, 57b.

LEIT=WENDE *stf. actio calumniosa?* (SCH. z. STRASZB. STR. III, 109).

LELLEN *prt.* lellete *linguam movere.*

LEM *stf. lámung, parálysis; jéder unheilbáre schâden am körper* MÜNCHNER CHARTA MAGNA *v.* 1294 (*verwundung* WSTR. 326).

LEMBELÎN *stn. kleines* lamp, *lämmlein.*

LEMBERÎN, lembrîn *adj. vom lamme* (l. tuoch SM. II, 464).

LEMDE *stf. ein gelámtes, unbrauchbáres glid des leibes* (WSTR. 326).

LEMEC *g.* -iges *adj. paralyticus:* einen lemic ſlaben SM. II, 465.

LEMEN (*auſz* lam-ian) *prt.* lemte *schwach, lám machen, páralysieren, schwächen* SINGERKRIEC 29, 640.

LEMEſLE *stf. lámde* (*membri læsio, mutilatio*) SSP. I, 63, 2, BRESL. RB. §. 65 (FR., GRAMM. II, 108).

LEM=LÎCH *adj. mit lámung verbunden.*

LEMMEDE *stf. lámung* GÖRL. RB. a. 137.

lemptig, lentig *fúr* lëbendec (PEZ).

LENDE *swf. renes, renunculi, lumbus* [*vgl.* lunda *arvina*, luntuſſa *pectusculum*, lentifano *lumbare*, lentiprâtun *renes, renunculi* GL. SM. II, 479].

LENDE *stn. gefilde* KŒN. p. 235; *auſzsteige-, landungsplatz* (WSTR. 326).

LENDE=BRÂTE *swm. der fleischige teil der schënkel* (*summitas lumborum* GERBERT z. GL. SBLAS.).

LENDEN *prt.* lante (*von schiffern, flóſzern*) *ans land hinrichten* KŒN. 21, 3, *landen* GOTFR. ML. II, 4 (ST. II, 155); — *auf ëtwas zilen als auf den endpunkt, lenken, wenden, neigen, stützen, zu ende bringen* (die ſinne l. ze unnutze MART. *f.* 292; dô diu brûtloft was gelant ALXD. 4057, ſin drönn iſt nû gelendet, *vgl.* WILH. 10[23]); *sich richten, sich stützen, sich enden* SSP. I, 3 (SM. II, 479).

lendenier, lendenære, lendner *stm.*

gurt, brûchgürtel *Wilh.* 78[29], (*femorale Voc. v.* 1429, *St. II*, 155). lendenier=ſtric *Wilh.* 331[24].

lende=swër *swm. schmërz an der lende Diut. II*, 271.

lëndic *fúr* lëbendec.

lên *f. schweinmutter, bache, frz. lée, laye* [lene *toxa Sum.* 18].

lene *stf. léne, acclivitas* (*reclinatio Sum.* 14; *Adelg*); *pl. geländer* (über die lienen *Ob.* 934).

lênen (*ahd.* hlinên, *vgl.* κλίνειν) *prt.* lënte *lénen, sich anlénen* [leinen *und* lënden; *vgl.* lëne=bërga *reclinatorium Gl. SBlas.*].

lenge *swf. longitudo.* — die lenge *adv.* (*acc.*) *lang hin Frib. Tr.; lange zeit hindurch MS. II*, 227*a*, 229*a*. — nâch lenges *adv. nach der länge, auſzfúrlich.*

lengen *prt.* lancte *lang machen Ben.* 136, *MS. II*, 114*a*, *SwSp. c.* 17, *hinauſzschieben, aufschieben Parz.* 602[3], *En.* 10415; ſich l. *sich verlängern.*

lengern *sw. länger machen, verlängern, hinauſzschieben MS. I*, 5*b*, *HeldenB. q.* 2*b*.

lengeȥ *stm. s. v. a.* lenze. lengeȥen=mânet *stm. der märz* (*Wallr.* 49).

lenken *sw. wenden Frib. Trist.* 712 [*vgl.* irlencho *luxo Gl. Sm. II*, 484].

lëntig *fúr* lëbendec (*Karl f.* 13, 38).

lenze *swm.* (*Gramm. II*, 510, *Sm. II*, 485) *fúr* langeȥ, lengeȥ *ver Sum.* 44 [*ags.* lengten *engl.* lent *quadragesima, ver*]. — lenz=boum *stm. frúhóbstbaum.* lenz=bir *swm. frúhbirne* (*Ob.* 615).

lêp=tage (*fúr* lëbetage) *swm. lęben.*

lêrc *g.* lërkes *adj. s. v. a.* lërz *link Ottoc. c.* 213.

lêrche, lêriche (*ahd.* lêrahha, *frk.* hlêwarahha, *niders.* lewerke, *ags.* laferc; *vgl.* lê) *stf. lërche Sm. II*, 489, *Reinh. s.* 370.

lêre *stf. lére, unterricht, rât Barl.; wissenschaft; vórbild, muster, form.* in jâmers lêre; êren lêre; dës erſchrac mins hërzen lêre *MS.*.

lêre=kint *g.* kindes *n. schúler SwSp. c.* 183.

lêre=knabe *swm. gehülfe des kapelláns Reinh.* 1487.

lêren (*góth.* láiſjan, *vgl.* leis) *prt.* lêrete, lêrte (larte; *vgl.* kêren) *vorangéhn* (*só daſs der nachfolgende in die gemachte spúr tritt*), *APAS. léren Parz.* 490[4], einen ſchricke l. *in erschrecken Parz.* 360[20]; dën liſt bin ich gelêret *Barl.* 13[85]. — lêret an *fangt an zu léren Trist.* 18528. gelêret *das was gelért ist* (in ir gelêrten ſite *Wig.*). gelêrtiu wort *formulæ solemnes quas scabini solebant prædictare consulentibus* (*Hlts*); ein gelêrter eit *ist ein nach einer vórgeságten formel gesprochener.* — lêrære *stm. lérer* [*bair. lérling Sm. II*, 488, *vgl. isl.* læra, *schwz.* lêren *lërnen Ob.* 916].

lërnen (*ahd.* lirnên, *vgl.* leis) *sw. in der spúr des vorangéhenden nachfolgen, belérung gewinnen, lërnen* [*bair. docere Sm. II*, 490; *vgl. Ob.* 916]. — lërnunge *stf. das* lërnen; *was man lërnt, lére, wissenschaft Trist.* 2091.

lerren *sw. vexare; bërsten? Wackern. leseb. I*, 472.

lêrz (lurz, linc, tenc) *adj. link* (*sinister*) *Frib. Trist.*. lërze *swf. linke hand Ottoc. c.* 16. *vgl.* lërc.

lerzen, erl. *sw. frólich, fidél machen Nith. gefræȥe.*

lês (lêwes) *adv.* (*gén.*) *wéh! ach wól* (*Gramm. III*). *s.* lê.

lëschen *prs.* liſche *prt.* laſch *aufhóren zu brënnen* (*s.* erlëſchen); *aufhóren zu schallen Parz.* 182[2].

leschen (*auſz* laſc-ian) *prt.* laſchte *auſzlöschen Nib.* 603[1], *enden, tilgen, vernichten Trist.* 36, *MS. II*, 3, *Frid.* 39[8], *Walth.* 27[24].

lëse *stf. lectio* [leſa *supparum, camisia Sum.* 16.]

lëse=meiſter *stm. lector Köln. Chr. p.* 204, *lérer Eckeh. bred. f.* 209.

lësen (*vgl.* leis) *prs.* liſe *prt.* las *durchgéhn* [*vgl. ngriech.* διαβάζειν *lęsen*], *im durchgéhn einzeln aufnę-*

men (*legere, colligere*), *aufleſen* (hin heim l. *ſich erwërben, zu eigen machen* TRIST. 336; ze ime, an ſich l. *einſammeln* PANZ. 32[24], 79[30]; in ſînen muot ër dicke las *faſste in ſeinen verſtand* BARL. 54[35], ze ſamene l. *ſammeln* TRIST. 353), *annęmen, lęsen* (*als úrkunde* TRIST. 152), *vórlęsen* (*als verfasser* TRIST. 132, 140), *léren* (die criſtenheit l. BARL. 77[40]), zouber lëſen *zaubern* PANZ. 66[4]. vor l. *vórtrágen, erzálen* BARL.. — lëſer *stm. dęr da lifet* FREID. TRIST..

lëse-stoc *g.* ſtockes *m. infinna?* SUM. 31.

lëse-vël *g.* vëlles *n. beschríbnes pergament* TROJ. *f.* 171.

leſieren *sw. ergötzen* MÜLL. *III* (OB. 917). *vgl. frz. loisir.*

lëſpe *stf. fúr* lëffe *labium MS. II,* 169 (OB. 917).

lest *letzt fúr* leʒʒiſt, *superl. von* laʒ *tardus, serus.* zuo dem leſten *extremo Voc. v.* 1429 [*vgl. ahd.* za laʒʒôſt *demum* GL. SM. *II,* 509]. — leſter *lentius, tardius* (PEZ).

lesten *prt.* laſte *A. lasten machen, last auflęgen, schwér machen, belasten, beschwéren MS. II,* 96*a*, TRIST. [*vgl. ahd.* leſtan *præstare, bleiben*].

lester-lîch *adj. schimpflich, schmáchvoll* TRIST..

lëte = lite (*WALLN.* 48).

letecke *stf. s. v. a.* latoch? (*argemonis* SUM. 21, 54; *lapatium* GL. S-BLAS.; diu wilde l. diu gar bitter iſt LEBEN CHR. *p.* 64).

letten (ledde, lete) *swm. tónichter mërgel, mërgelártiger sand, argilla* [*isl.* ledia *cœnum, lutum*].

lettec *g.* -iges *adj. argillosus.*

letter *stn. lectorium, kanzel* (*WSTR. BTR. VII,* 85).

letze, letzge *swf. lectión, περικοπή, abschnitt.*

letze *adj. verkért, dem rëchten entgégengesetzt, nicht só wie ës sein soll, gering.* — *swf. der unrëchte, úble, schlëchte, schlimme zústand, die bősártige folge von étwas, scháden, wunde etc.* (SM. *II,* 530, ST. *II,* 167, SUM.).

letze *stf.* (letzine *swf.* OB. 925) *ergötzung* (*durch trinken, ëssen, tanzen etc.*) *insbsd. die wëlche man einem scheidenden bereitet, abschiedsmál, scheidetrunk; ze létze gëben als trinkgëld gęben* (*WSTR. BTR. V,* 201, 202, ST. *II,* 169).

letze *swf. ende, ort* (OB. 918), *áuſzerſter posten, anstalt zum abhalten des feindes, schutzwér* TROJ. *f.* 285; ein letzin vor einer ſtat *phala* MONE 233, TUNN. 177.

letzec *g.* -iges; lez-lich *adj. schádhaft, im gebrauch seiner glíder behindert WSTR. BTR. VII,* 138.

letzen (*góth.* lat-jan, *vgl.* laʒʒen) *prt.* lazte (*retardare, retentare, impedire*) *AS. aufhören machen* WALTH. (*MS. I,* 133); *AP. einem scháden tún, in in nachteil bringen, beeinträchtigen, verletzen* (*ladere*) *MS. I,* 25; ëʒn lazt in êhaftiu nôt ës *mûſste in denn ein gesetzlich entschuldigendes hinderniſs abhalten* IW., daʒ ër geletzet wart an kraft und an der jugende varwe *NTIT.*, diſen trôſten, jênen letzin DIUT. *II,* 151; *APGS. einen an étwas hindern, in dëssen berauben* (den kunic wold er letzen ſiner widervart *in an der rückkér hindern* GERUOD. *Fb,* 3; WIG. 9847, *MS. II,* 92*a*).

letzenære *stm. búch auſz wëlchem, ort an wëlchem, geistlicher von wëlchem in der kirche lectiónen gelęsen węrden* (*subdiaconus*) *WSTR. BTR. VII,* 35, 189, ST. *II,* 167, *vgl.* 168.

leun *gekürzt auſz* lewen. — leu-kraft *stf. lówenkraft* GEN. 120*a*.

lewat? *stm. brassica napus óder lampsana german. vulg.* (ST. *II,* 170).

lewe (leu, lôu; *ahd.* lewo, lèwo, lêo) *swm.* (*pl.* leun) *λέων, leo.* — lewen *brüllen s. v. a.* louwen.

lèwer (lèwar) *stm. aufwurf, hügel* (lê) *NTIT.* (SUM. 44).

lèwerch *s.* lêrche (*charadrius* SUM. 38).

lewin, lôuwin (*ahd.* lewina) *suf.* (*die*

brüllende, tösende) *torrens* (*Gl. Sm. II*, 406), *masse von erweichtem schné* (*lawíne*), *áder von erde* (*St. II*, 161).

li *der afrz. artikel le* (*auch la, les*) *Trist.* 332, 467.

libelôs *s.* **liplôs.**

liben (*góth.* bleiban) *prt.* leip *parcere, tueri, erlassen, zurücklassen Exod.* 176 *a. Maszm.*.

liben (*góth.* leiban) *prt.* leip **liben** *leiblich, körperlich dá sein, mit dem nebenbegriff des dauernden, versari, bleiben.* — **abe** l. *vom leib abscheiden, stérben.* — **libunge** *stf. belébung, erquickung Trist.* 18420.

liberen *sw. gerinnen; gerinnen machen Fdgr.* 381.

libes-halp *adv.* (*acc. subst.*) *was den leib, das lében betrifft.*

lîch (*W.* **lîchu**, **geliche**) *s. Gramm. II*, 369, *vgl.* **gelîch.**

lich *stf. das äuſsere des menschlichen leibes, das auſszéhn Tnos. f.* 21, 26, *die farbe* [*Otfr. IV*, 29, 89], *die haut bsd. die des gesichts, der* (*lebende*) *leib, das fleisch* (**ze liche** *am blôſzen leibe Barl.*, **in die lich** *in carnem Ps. Windb.*, **fi wart an dem hâre und an der lich über alliu wip fô wætlich** *Mar.* 67); **leiche** *Laienbeg.* 10*a*, *MS. II*, 171*a* (**ein tôtiu l.** *Tnos. f.* 67, 258); — *pl. glíder:* **die ſwarzen lich** *Iw. s.* 137 [**in ala lihhi** *in universa imagine Otfr. II*, 4, 163].

lîcham [*d. i.* **lich-hame**, *vgl.* **himel, hemede**, *W.* **nimu** *bedecke*] *swm.* (*das den leib bedeckende: die haut, isl.* likamr) *der leib, sowól lébend als tót;* **unſers hêrren** (**gottes, der vrône**) **licham** *der leib Christi, die consecrierte hostie.*

lîch-bevilhede *stf. begrâbniſs* (*Wallnaff* 49).

lîchemede (**lich-h.**) *stn. leibhemde Fdgr. I*, 343[15].

lichen (*ahd.* **lichôn**, *vgl.* **leichen**) *sw. polieren* (*Gl.* **zweifel.**).

lichen *prt.* **lichte**: **ſi lichent die mücken** *sie machen das unmögliche möglich TGenêa.* 117.

lichen *prt.* **lichete** *gemäſs sein, gefallen Barl.* 338[6]; *gleichen.*

lichen-haftic (**lich-ham-haftic**) *g. -iges adj.* (*Gramm. II*, 496), *gelichenhaftiget incarnatus Ps. Windb.*.

liche-stein *stm. polierstein* (*Gl. SBlas.*).

lîch-kar *stn. gefäſs, tasche am leibe, loculus* (*Sm. II*, 321; *Hltr* 1251); *leichensarg, urne* (*Lachen* 43).

lîch-lâ (**lâwe**) *stf. narbe* (*varix, cicatrix Gl. Sm. II*, 410).

lîch-lachen: *s.* **lilachen.**

lîch-lege *stf. beerdigung, exequiæ A-Tit.* 21.

lîch-name (*Gen.* 92), **liche-nâme** (*Gen.* 76), **lich-nâme** (*Karl* 46*b*, 118*a*) *sw.* = **lichame** [*vgl.* **zvilich-inâmêr** *bicorpor Gl. Sm. II*, 426; *Gramm. II*, 496, *Wörterb. z. Willir. s.* 33].

lîchof (**lich-hof**) *g.* **hoves** *m. cœmeterium, kirchhof* (*Wall.* 49).

lîch-reste *stf. grabmál; exequiæ.*

lîch-stein *stm. cilix Sum*, 27.

lîchûs (**lich-h.**) *stn. vórkirche* (*porticus*, **vorhof** *Mone* 234).

line? *swm. fûſsgänger, mensch.* — *der tód* [*Lachen* 42].

lide- *s.* **lit.**

lidec *g. -iges adj. integer; für* **lêdec** *Barl.* 32[35].

lîdec-lich *adj. leidend, geduldig Barl.* 150[39] (381[1]).

lideo-liche *für* **lêdecliche** *gänzlich Barl.* 150[24].

lide-ganz *adj. an seinen glidmäſsen unversért* (*On.*).

lidegen (*W.* **lîdu** *feror*) *sw.* **lêdic machen**, *expedire* [*vgl. isl.* **lidugr** *leicht, behende, lér*].

lide-lich *jédes glíd Juliana* 20.

lidelin *stn. kleines glíd* (*articulus Sum.* 31), *démin. von* **lit.**

lide-lôs *adj. eines glídes beraubt*: **wir ſprêchen nû von wunden und abgeſlagen lidern. ſleht ein man dem andern einen vinger ab oder ein lit, man ſol im hinwider einen vinger oder ein lit abſlagen; an ſwélher ſîten êr in lidlôs macht, an dêr**

ſelben ſiten ſol man im daʒ hinwider tuon *RchtB.* v. 1332 (*Wstr. Btr. VII*, 23).

LIDE=MÆʒE *stn. organum Conr.*.

LIDEN (*ahd.* lidôn) *prt.* lidete *wie ein glid anfügen* (gelidet und in geleitet *Hlts*); *zerglidern* (*articulatim dividere, concidere, secare*). *vgl.* lit. — lidære *stm. carnifex, lictor.*

LIDEN (*ahd.* hlidan) *prt.* lidete *verschlieſzen, zudecken. vgl.* lit.

LÎDEN (*góth.* leíthan) *prt.* leit liten (*intrs.*) *sich géhend, fárend fortbewęgen* (*ferri, ambulare, navigare, transire, præterire Alxd.* 5108, *claudere*); — *ein leid empfinden; trágen, als ein leid empfinden, leiden, dulden* (*passer; gewónlicher* doln) *Trist.* 13717, *MS. I*, 83*a*, 203*b*, *II*, 27*a*, *Walth.* 15[21]. liden unde tragen *Troj.* 8226, l. u. doln 6762 [*vgl. ahd.* kilitanaʒ zit *vergangne*, ungalitlih *inaccessibilis*, irleid *transierat*, furilidan *antecedere*, lidileib *res in obitu relictæ*, *vgl.* tôtleib *Gl. Sm. II*, 517].

LIDE=NÆHſter *m.* (*adj.*) *náher verwanter* (*Ob.* 329. *vgl.* litmâc).

LÎDEN=LÎCH *adj. dolens Parz.* 4*a*.

LIDERÎN *adj. lędern, von lęder verfertigt Parz.* 31*b*.

LIDER=NACKET *adj. membra nudus Juliana* 20.

LIDE=SCHART *adj. verstümmelt* (*murcus, Leg. bajuuar. IV*, 14) *Ruod. W-Chron.*.

LIDE=SCHARTE *stf. verletzung eines glides* (*Wallr.* 49).

LIDE=SUHT *stf. gliderkrankheit, gicht* (*arthritis Ob.* 929).

LIDE=WÂC *g.* wâges *m. humor ex fissura articuli decurrens* (*Sch.*).

LIDE=WEICH *adj.* (*von händen*) *weich, flexibilis.*

LIDE=WEICH *st. glidweich, lychnis rubra, polygonatum, vaccaria.*

lidig, lideclich *fúr* lëdic *frei, lós und lédig Bon., Bihter. f.* 23. lidegen, lidegunge *fúr* lëd. (*Troj. f.* 299; *Ob.* 931).

LIE *swm. fæx* (vone horwe des lien *de luto fæcis Windb. Ps.*); — *fúr* liewe *schatten*; — *fúr* lieʒ *von* lâʒen *MS. I*, 17, 20, 51.

liebart *stm. léopard Wig.*.

LIEBE *adv. des adj.* liep, *das gégenteil von* leide, *angenám fúr das gemút* (ſîme hërzen l. geſchach *Iw.*; l. tuon *schmeicheln SwSp.* c. 21).

LIEBE (*ahd.* liupa *u.* liupi) *stf.* (*gratia*) *das angenáme gefúl das in unserm gemúte durch ëtwas willkommnes hërvórgebracht wird* (*das gégenteil von* leide), *die innige freude, das wólgefallen, die lust, das erfreuliche* (mit liebe *auf erfreuliche weise*, von liebe *vór freuden Nib.*); *die liebe* (*Iw. s.* 89, durch ſîne l., durch l. *auſz liebe zu im Wig.* 8557), *minne; freundschaft Nib.*.

LIEBE=GËRNDE *adj. nach liebe trachtend Trist., MS. I*, 88.

LIEBE=LÎCH *s. v. a.* lieplich.

LIEBEN (*ahd.* liupan) *prt.* liebte (liebete *Iw. s.* 11); *DPAS. einem ëtw. erfreulich, lieb, angenám machen En.* 10806, *MS. I*, 160*b*; ſich einem l. *sich bei im beliebt machen Türl.* 48*a*, *Renner* 33*b* (liebeln), *AP. lieben Trist.* 12351.

LIEBEN *prt.* liebete *DP. einem angenám sein, gefallen Iw. s.* 105, *MS. I*, 197*a*, 127*b*, 196*a*, *II*, 167*a*, *Wolfdiet.* 165[2], *Trist.* 27, *Mor.* 494; *belieben.* an l. einem *als ëtwas angenámes erscheinen Trist.* 12832.

liebeſtun *Gotfr. ML. II*, 48 *alte form fúr* liebeſten (*superl. v.* liep).

LIEBES=WÂN *stm. glauben an freude, an liebe MS. I*, 3.

LIECHEN (lûchen) *prs.* liuche *prt.* louch *ziehen, zupfen, rupfen Diut. II*, 119. *auftún* (ûf l.), *öffnen Gen.* 108*a*, *lér machen* [*Gl. hrab.* 961; *Suochenw. p.* 92 *hat das imperf.* laucht].

LIEDELÎN *stn. kleines lied Trist.*.

LIEDER=LÎCH (*fúr* luoderl., *wie* mieder *fúr* muoder) *adj. geringfúgig; verschwenderisch* (liederlicheit *liberalitas*, = miltekeit *Voc. v.* 1429).

LIEGEN *prs.* liuge *prt.* louc lugen [*Gramm. II*, 834] *verhüllen, in abréde stellen, lügen, DP. vorlügen Iw. s. 79.* einen liegen heiȝen *in der lüge zeihen.* — einen an l. *in verleumden, durch lügen verunglimpfen Frid.* 106; — *G. betrügen um - Panz.* 37²⁶. — liegære (*ahd.* liugari) *stm. fictor.*

LIEHT *adj. licht, hell, glänzend, clarus, nitidus Trist.* 8463, *MS. I*, 4, 7, 14, 107.

LIEHT (*ahd.* lioht, *góth.* liuhath) *stn. licht Trist.* 15140, under (zwischen) liehten *in der ábenddämmerung (inter binas luces) zwischen sonnen- und sternenlicht Heimb. IIF.* 272 (*Sm. II*, 430).

LIEHT-BLÂ *g.* blâwes *adj. hellblau (im gégensatz von* fatblâ) *Freyd. Sammlung II*, 127.

LIEHTE-BÆRNDE *adj.* (*ptc.*) *leuchtend, φωσφόρος Gotfr. ML. II*, 2, *Troj. f.* 131.

LIEHTEN *prt.* liehte *leuchten Trist.* 8837 (dô ez liehtende wart *dá es anfing zu tágen*), *Mon.* 2552. *vgl.* liuhten *und* lûhten.

LIEHT-ERKANT *adj. illustris.*

LIEHT-GEMÂL, LICHT-GEVAR *g.* varwes *adj. lichtfarben, schön Uoln. Trist.* 847, *Ernst* 21*a*.

LIEHT-KAR *stn. lampe, leuchte.*

LIEHT-STAL *g.* stalles *n. leuchte* [*als n. propr. Lüneville Lachen* 43].

LIEHT-STRÂME (-straime) *swm. lichtstreifen, strál Voc. v.* 1445.

LÎEHT-SÜEȝE *adj. lieblich.*

LIEHT-TRAGE *swm. lichtträger Panz.* 192*b*.

LIEHT-VAR *g* varwes *adj. lichtfarben, hell leuchtend Nib.* 330, *nitidus MS. I*, 6 (40, *II*, 41), *Troj. f.* 12, 46.

LIEHT-VAȝ *g.* vaȝȝes *n. lampe, leuchter Mar.* 14, *Barl.* 91.

LIEP (*ahd.* liub) *g.* liebes *adj. angenám, lieb (das gégenteil von* leit: liep oder leit *allitt. Nib.* 109², *RA.* 10); *freudig; liebend.*

LIEP *stn. anmút, neigung, licht [Winkelm. Gesch. d. Kst V*, 1, §. 12, *VIII*, 2, §. 9], *angenâmes, das was dem hérzen angenâm ist, insbsd. die persón die an einer andern wólgefallen findet óder ir angenâm ist* (dên wîp ze liebe ie gewan *Iw. s.* 75; *MS. I*, 14, 63, *II*, 179).

LIEP-GEDINGE *swm. hoffnung auf erwíderung der liebe MS. I*, 196*b*.

LIEP-HALP *adv.* (*acc. subst.*) *was die* liebe *betrifft Wilh.* 184⁷.

LIEP-LÎCH *mit freude, mit liebe verbunden ATit.* 79, *Troj. f.* 295.

LIEP-TÂT *g.* tæte *f. liebesgábe Strassb. StR. II*, 101, *III*, 344.

LIESEN: *s.* verliesen.

LIET (*ahd.* liod, *vgl. góth.* liuthôn *singen*) *g.* liedes *n. lied MS. I*, 34. *pl.* diu liet *lieder, gesätze, tónweisen Nib.*. eines liet singen *im beistimmen, zum munde réden Trist.* 8416. liete *für* lette.

LIETEME *swm.? glis, ziscmás, klese Twing. b. Ob.* 934; *lémklôfz, scholle* (*Sch.*).

LIET-SPRÆCHER *stm. gannio, histrio Voc. v.* 1419, 1429.

LIEWE (*ags.* hleo) *stf. was schatten macht, laube Wig.*.

LIEȝE, LIEȝÆRE (*ahd.* hlioȝari) *stm. lósdeuter, wársager (sortilegus, hariolus, augur, divinator).* LIEȝÆRIN *stf. sortiaria (frz. sorcière), auguriatrix.*

LIEȝEN (*ahd.* hlioȝan, *isl.* hliota) *prt.* lôȝ luȝȝen *lósen; durchs lós erlangen; als anteil, als beschérung erhalten;* — *wárságen (augurari, hariolari); zaubern Divr. III*, 107 (*vgl. MS. II*, 169*b*). *s. auch* lôȝ.

LIGEN *prt.* lac lâgen *ligen.* tôt ligen *stérben.* gelégen sîn *ligen, níderligen Nib.*. eines kindes în (in) l. *mit einem kinde níderkommen Trist.*. l. ûf einen *zu félde gégen in ligen* (*On.* 934). — an l. einem *óder* an einem l.: dên lac grôȝiu armuot an *die wären sér arm Wig.* 5292, dês geloube lac an got *wær an gott glaubte Barl.* 7¹⁴, dês lac an im genuoc *das besáfz er im reichlichen máfze Nib.* 110; ir aller jêhe lac dar an *sie stimmten alle dárin überein Trist*

5097; an diſeme liget mîn dieneſt *diſer dient mîr* Wilh. 125[1]. ane lig *nâhe ligen, antreiben* Trist. 5098, 12520; *hëreinbrëchen (von der nacht)* LiederS. I, 243. nâhen l. *in beständigem andenken sein* Wig., *nâhe gêhn, bekümmern* Trist. 18320. durch l. (*trans.*) *nîderdrücken* Wilh. 156[18]. — bî ligendiu minne *beischlâf* Parz. 123[4]. — ûȥ gelëgen guot = ûȥguot Ob. 75.

liger *stn.* = lëger [unchûſki ligiri *fornicatio* Gl. Sm. II, 456].

liger=stat *stf. lâgerstätte.*

lign=âloê Parz.; lignum *baum* Goffr. ML. II, 4.

lîhen (*góth.* laihvan) *prt.* lêch lihen *und* liwen (liuwen luwen luhen) *auf borg gęben; verleihen* Türl. 19a, 44b; *einem den genuſs einer sache leihen, damit ër dafúr dienste verrichte, zu lêhen gęben* Nib. not 161, Ottoc. 549b, 212b, 137a, lihen unde gëben Troj. 13925, Hugdietr. 1[4]. *vgl.* lêhen.

liht *fúr* licht (*hëll; das licht*).

lîht, lihte, lihtec=lich *adj. was óne gewicht óder óne węrt ist; gering an zál* Nib. 7066. lihte vrouwen *hûren* (Ob. 935).

lîhte, lihtec=liche *adv. leicht, óne schwîrigkeit; ës vertritt auch die stelle eines ganzen zwischen die réde eingeschóbnen satzes 'ës kann leicht sein', 'was leicht geschéhen könnte':* kæme ër und wurde lihte beſwæret Amb. Rechtb., MS. I, 2; *ęben só* vil lihte *'ës kann sér leicht sein', 'wârscheinlich' (nicht das heutige 'villeicht').*

lîhtekeit *stf. leichtsinn, lockre lębensárt* TGehüg. 147, MS. I, 19 (*levitas, vanitas* Ob. 928).

lîhten *sw. erleichtern, leichter machen* MS. II, 97.

lîhtern *sw. leichter machen* Ben. 126.

lîhte=sam *adj. leicht* Trist. 3873.

lîhte=semftekeit *stf. gelindigkeit, nachsicht* Berht. 422.

lîht=gemuot *adj. dęr leichtes mûts ist* MS. I, 109.

lîht=weigec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. mit leichtigkeit schwankend* Ruod. WChron..

lî=lachen (lich=lachen, *auſz miſsverstand* lin=l., *vgl.* lichemede; *nhd.* leiblâchen) *stn. betttûch* Wig. (*lena, linteamen* Gl. Sm. II, 490).

lilege = gilege. lilien=var *g.* varwes *adj.* (MS. I, 118), liljen=wiȥ *adj. weiſz wie eine lilie* MS. I, 54a.

lîm (lin; liment *dât.* Ob. 935) *stm.* (*was sich anhängt, insinuiert*) *leim, bsd. vógelleim* Trist.. tihten mit kranker künſte lime Mart. f. 291.

limbel *stm. limbus; abschneidsel (von përgament* Voc. v. 1482).

lîm=boum, linboum *stm. die lënne, acer platanoides L.* (*ornus* Sum. 12, 39).

lîmen *sw. mit leim bestreichen* Trist. 844; *leimen, befestigen, fest verbinden, andrücken (z. b. den* ſpër ûf die bruſt Iw.); *durch den reim verbinden, in reime bringen* Wig.. gelîmtiu ougen *fest auf einander geheftete* Trist. 11908 [*assentari, consentire, favere* Gl. Sm. II, 465].

limme *stf. geschrei* Jerosch. *bei* Fr..

limmen *prt.* lam lummen *grunzen wie ein ęber, brüllen, rugire:* limmen ſam ein ſwin (*im gefëchte wúten*) Kutr., Trist. 13531, *vgl.* Ottoc. c. 458, Eccard. II, col. 1575; *wiehern* Gl. Sm. II, 465; *wimmern, ächzen* St. II, 184.

limpfen *prt.* lampf lumpfen *sich fúgen, schicken; zú-, anstéhn* [*vgl. isl.* lempa *moderari, accommodare*]. — limpfic *adj. tener* (Pictor.).

lîm=ruote *stf. leimrûte* Frgm. 19a.

lîn *stm. linnen (linteum velamen, velum)* MS. II, 194, 196.

lîn=bruoch *stn. linnene hüftenbekleidung* (Gl. Sm. I, 248).

linc, lënc *adj.* (*gebógen*) *link* Trist. 10943 [*vgl. ahd.* hlinhan *umbiegen; isl.* lina *debilitare; ęben só ist* winſter *mit* wan *defectus verwant*]. *vgl.* lërz. — gegen gote linc wërden ës *mit im verderben* MS. II, 235a.

LINDACH *g.* -ahes *stn. platz wo mêrere linden stêhn.*

LINDE *swf. binde (schürpe, hêlmband); tilia, philyra.* linden-blat *stn. NIB.;* linden-mânôt *stm. junius (CUONRÔN).*

LINDE *adj. (ahd.* linti*) und adv. (ahd.* linto*) lenis (leniter), weich MS. II,* 61, 67, *(nicht hart, nicht rauh) sanft IWEIN.*

LINDEN *sw. ASDP. sanft, gnädig machen MS. I,* 28; — *mollescere FRISIUS* 833.

LINDERN *sw. leniorem reddere MAN.* 105.

LINE *f. eine gallerie von aufsen im êrsten stockwêrk LIENTENST.* [lâhm *WSTR.* 300].

LÎNE *suf. leine, zieheil (remulcum GL.).*

linen : *s.* lênen (*MART. f.* 292).

LINGE *stf. güter erfolg TRIST.* [lingiſo *NOTK. ps.* 89, 11].

LINGEN *prt.* lanc *glücklichen fortgang, aufsgang hâben* (ſunder l. *TGERHÊG.* 981; *GL. SM. II,* 483, *GRAMM. II,* 37). lâz dir l. *mache fort BON., BER.* 244.

LÎN-HOSE *swf. linnenes beinkleid TRIST..*

LÎNÎN *adj. von leingewębe, linteus.*

LÎN-KAPPE *swf. langer weiter überrock von linnen TRIST..*

linciſſe *swm. ein fâbelhafter kostbârer stein (MÜLL. III), dęr aufs dem urîne des luchses entstêhn soll, luchsstein.*

LÎN-LACHEN *s.* lilachen (*lena SUM.* 50).

LINNÊN *prt.* lan : *s.* belinnen.

linnol *stm. alphabetum* [linnolâ *lineas GL. MONS.*]. linger *linea GL. SBLAS..*

linſe, linſîn (*ahd.* linſî) *stm. und swf. lens REINH.* 1485, *GL. ABLÄTT. I,* 352 [*für* liſe *TNOT. f.* 10, 93, 145].

LÎN-SOC *g.* ſockes *m. caligula SUM.* 4.

LINT-BOUM *stm. pertica feretri EN.* 7935.

LINTRACHE (*für* lint-trache: lind *basilisk GL. OB.* 937; *vgl.* ſlinden) *swm. lindwurm, drache NIB..*

LINT-WURM *stm. boa, crocodilus (Voc. v.* 1482), *jaculus (GL. THEOP.* 12*b*) *MAN.* 6, *EN.* 23*a*, *TNOT. f.* 158.

LÎN-WÂT *g.* wæte *f. leinenes kleidungsstück IW., leinwand.*

LINZ *theristra, pallia mulebria GL. SM. II,* 485 [*vgl. ags.* linet *linum*].

LÎP (*W.* LÎBU) *g.* libes *m.* (*selten n.*) *der leib, das âufserliche im gégensatze des innerlichen, des* hêrzen (mîn l. iſt arm, mîn hêrze rich *IW. s.* 136, 90, 116) *und im gégens. geistiger verhâltnisse; die gesammten glider, die gestalt; der leib, insofêrn êr gesund óder krank, stark óder schwach, lebendig óder tót ist; das lęben (habitus, vita) MS. I,* 67, 91: lêben unde lîp gelieben *das lęben erfreuen IW. s.* 96, *vgl. MS. I,* 162, den lîp leiten *das lęben fortbringen*, einem den lîp benêmen, lîp unt den ſîn verlieſen, umb êre und lîp ſorgen *IW.*, den lîp lân *TNOT. f.* 78, êre und lîp *MS. I,* 16, 79, lîp und guot *MS. I,* 12, 58, nimet ein ſun wîp bi ſînes vater libe *WSTR. BTH. VII,* 109, ich geloube nâch diſem libe den êwigen lîp *MISC.*, ęz gêt im an den lîp *gefârdet sein lęben*, ûf den lîp gebieten *bei andróhung des lębensverlustes*, flemmir (ſammir) din lîp *per salutem tuam GL. SM. II,* 416; *lębensunterhalt WIG.* 1691; *lębensmittel BARL.* 112³; — *persónlichkeit, persón:* ſwêlhen ſchaden êr nimet mit koſte ze ſîn eines libe *für seine persón WSTR.* 143, eines andern ſîn von dem libe *in bezug auf gewisse persónliche dienste und gâben SM.*, von dem libe dienen *'glebae ascriptum esse' im gégens. von* dienen von dem banne *'jurisdictioni subjectum esse' OB.* 900; — *in diser bedeutung stêht ês oft (wie das engl. body) statt eines pêrsonâlpron.:* mîn lîp *ich*, dîn lîp *dû*, ſîn l. *êr:* ęz iſt an ſînem libe (*an îm*) gar ſwnz ein ritter haben ſol *IW.*, ir eigen l. *sie sêlbst*, des riters l. *der ritter WIG.*, *vgl. MS. I,* 27, 61, 112, 147; — *nutznieſzer SWSP. c.* 305.

LÎP-BEVILDE (*spâter* lipfel) *stf. leichenbegängniſs TIT.* (*OB.* 987).

LÎP-GEDINGE *stn. was einem auf sein lęben zum nutzgenuſs überlassen und*

aufzgedungen wird (*leitûm, pactum vitale, viage; sustentatio vitæ, precariæ* SW SP. c. 33, SM. *II*, 416), *mitgift; einzige hoffnung.* lîpdinger *stm. dęr ein gût auf leibding besitzt;* verlîpdingen *in leibgeding gęben.*

LÎP-GERÆTE *stn. s. v. a.* lîprât.

LÎP-GESELLE *swm. engverbundner, galte* WILH. *II*, 153*b*.

LÎP-GUOT *stn. usus fructus* (WACHTER).

LÎP-HAFT *adj. lebendig; corpulentus* GL. BIBL. c. 1418.

LÎP-HAFTÎGEN *sw. corporare* GLOSSE 1659.

liphart *für* liebart *lêopard* (PEZ).

LÎP-LEITE *stf. lębensmittel* (*victus, stipendium* SM. *II*, 514).

LÎP-LÎCH *adj. corporalis, personalis.*

LÎP-LÔS, libelôs *adj. lębłôs, tôt* (lîch l. tuôn FR.).

LÎP-NAR, -NARUNGE *stf. nârung* (*figûrl.* BARL. 129^{30}), *vgl.* MS. *II*, 179, 237, TROJ. *f.* 147.

LÎP-NÔT *stf. leibesnôt.*

LÎPNUSSE *stf. hinterlassung, schenkung* (WALLR. 30).

LÎP-RÂT *stm. mittel zum lębensunterhalte* TROJ. 21*c*.

LÎP-RÊHT (lîpgedinges rêht) *stn. das rêcht das gût eines andern unter gewissen bedingungen auf lębenszeit zu benutzen, zu besitzen; die gebûr die für die erteilung dises rêchts erlęgt wird* (WSTN. 325). liprêhter *stm. lębenslânglich berêchtigter benutzer eines gûts.*

LÎP-VAL g. valles *m. begrâbnîs* (WALLRAFF 50).

LÎP-VUOHE *stf. lębensmittel* (SCH.).

LÎP-ZUHT *stf.* (lîpgezuc) *widem* (*viduum*), *aufztrag, wittwengêld* SSP. *I*, 21. — lîp-zühter *stm. nutznięfzer* (OB.).

LIR *swm.? kleine hâselmaus* (*glis* GL. SM. *II*, 472).

lir-BOUM *stm. terebinthus* CONR.

lire *st. und swf. lyra, leier* TRIST.; *armbrustwinde.*

liren *sw. die leier spîlen* TRIST.; *hinleiern* (*die zeit hinbringen*) OTTOC. *c.* 376.

lîse *indic. præs. v.* lîsen *lego MS. I*, 113.

LISE *adv. allmâlig, sachte, leise* IW., *mit leiser stimme MS. I*, 90 (*II*, 36), *heimlich* TRIST., TROJ. *f.* 127, 130 (hôhe, lîse singet diu nahtegal *MS.*).

LISEMEN (*W.* LISU *colligo*) *sw. stricken* (ST. *II*, 175).

LISPEN (*ahd.* lîspôn) *sw. leise tônen bsd. rêden, lispeln, flüstern, anhelare* [TRIST. 8619: *sich scheiden, trennen* HAGEN]. lîspinter *blæsus* GL. *A-BLÎTT. I*, 351.

LISPER *adj. blæsus* (lîspar SUM. 24).

LISSEN *sw.* (*von fischen*) *den sâmen, roggen lassen* (OB. 939). lîssunge, lîssenge *stf. semen piscium.*

LIST (*W.* LISU, *vgl. schwz.* lîsig *klûg*) *stm.* (*und f.*) *das zusammenfassen: kunde, kenntnîs, kunst* (mit lîsten *durch künstliche einrichtung* WIG.); *wissenschaft* GREG. *f.* 133; *klûge mâfzrêgel* (der arge l. *eigennütziges klûgheit*, valfcher l. *betrug* BON.); *klûgheit, weisheit* WIG. 9506, *MS. II*, 239*a*; *sinnbildliche andeutung* (durch dên l. WIG.); — *zauberkunst.*

LISTÆRE *stm. künstler.*

lît *für* ligeft, lit *für* liget.

LISTE *swf. leiste, streifen, borte* NIB. 7336 (*limbus* GL. *ABLÎTT. I*, 352).

LISTEC *g.* -IGES, lîstec-LICH *adj. kunstreich, sinnig* TRIST.

LISTEKEIT *stf. listigkeit.*

LISTEN *prt.* lîste: lît *ûben* TRIST. 13968 [*blandiri* GL. MONS.].

LISTE-RICH *adj. klûg* BARL., *kunstreich* TROJ. *f.* 50.

LISTETE? *f. scpiceculă, zaunkönig* GL. *ABLÎTT. I*, 348.

LIST-MACHÆRE *stm. künstler* TRIST. 4932.

LIST-MEISTER *stm. künstler* (WALLR. 50).

LIST-VIUR *stn. ein durch geheime künste bereitetes feuer* WIG.

LIST-VREUDE *stf.*: diu niht des hêrzen îft IW. *s.* 167.

LIST-WÊRKÆRE *stm. künstler* (*artifex* SUM. 49).

LIST-WURKE *swm. künstler* BARL.

LIT (lite TRIST. 3064, GEORG 3617;

ahd. lidi, *W.* LIDU *ferox*) *g.* lides *n.* (*pl.* lider *und* lit, *auch* lide; *ahd.* lid *articuli*, lidi *membra*) *glîd* TRIST., *MS. II*, 72 (ir êre ist an allen liden lam); *halmknôten SSP. II*, 61; *ein verwantschaftsgrâd* (*OB.* 929).

LIT (*ahd.* hlid) *g.* lides *n. das verschliefzende, der deckel* (*insbsd. einer der sich an einem gelenke, einer charnière bewegt, an einer kanne, büchse u. dgl.*); *augenlîd SSP. I*, 24 [*bërgjoch, koppe, operculum* LACHER 42].

lit *für* liget *MS. I*, 99, 102, *II*, 103 (liet *OTTOC. c.* 292). — *rom. lit, bette* PARZ..

LIT (*ahd.* lid, *göth.* leithus) *g.* lides *m. jedes starke getränk* (*den wein ausgenommen*), *insbsd. bier, sicera* [win noch lid ni trinkit *TAT.*, *ags.* beor; lid *Lyæus, latex GL. SM. II*, 520] *KAIS.*.

LITE, litte *stm. pl. diejénigen wëlche die gûter irer hërrschaften bauten und bewônten* (*WALLR.* 48), *hôrige GEN.* 121*a* (*vgl.* laz), *liti, litti, litones.*

LITE *swf. seite eines hügels óder bërges, bërghang, abhang; nasse, abschüssige, mit ëtwas holz umgëbne óder mit gesträuch versëhne schlundánliche in der náhe von einem flufs ligende gégend: aue* [der ëber gât in litun, ër tregit fpër in fitun *GL. SM. II*, 517] ze einer liten, da bi in einen grunt *ROSENG.* 1841, 1856, *MS. II*, 58*a*, 222*b*, *MGB.* 582, *LOH.* 184[8] (*SCH. s.* 548, *WSTR.* 326; fteinlite, wâclite *úferhang SM.*); *absenkung des leibes, hüfte TRIST.* 10908, von hôhen liten *de belle taille MS. II*, 58*b* (121, 255).

LITEC *g.* -îges *adj. abhängig.*

LITEN *für* liden *transire* (*einen pafs* l.: *durch einen engen pafs géhn* PEZ).

LÎT-GËBE *swm. der geistige getränke aufzschenkt SWSP. c.* 381 (likëbe *WSTR. BTR. VII*, 99; *caupo SUM.* 49, *tabernarius*).

LÎT-HÛS *stn. schenke* (*OB.* 913). lithiufære *stm. tabernarius.*

LÎT-KOUF *stm. leikauf: was bei einem kaufe noch aufzer dem kaufpreise* (*zum gemeinschaftlichen vertrinken etc.*) *vom käufer gegëben wird* (*mercipotus Voc. v.* 1419, *WSTR.* 328).

LIT-LÔN *stm. bezâlung des hausgesindes* (*der* liti, laȝȝen?) *RA.* 358; *nach WALLR.* 49 *der lón den die dienstbóten mit iren glídern verdienen, s.* lit.

LIT-MÂC *g.* mâges *m. náher verwanter LITT. MANG. MAULTASCH a.* 1350.

LÎT-VAȝ *g.* vaȝȝes *n. gefäfs für starke getränke* (*dolium GL. ZWETL.*).

LITZE (litte *níderd. BARL.* 'absicht'?) *swm. gelüste, grille DIUT. I*, 322, *OB.* 240 [*vgl.* liz; lizôn *effingere*, lizen *auf eine schlaue árt erforschen WSTR.* 330, *ísl.* lita *aspicere, ags.* litig *procax*, lytig *astutus, vgl. SM. II*, 531, *ST. II*, 175].

litze *stf. lice, schranken TNOJ. f.* 219.

litzec *g.* -iges *adj. REINFR.* 145*a.*

liuche *prs. v.* liechen.

liuge *præs. v.* liegen.

LIUHſe *swf.* (*am rüst- óder leiterwágen*) *die leiste, stämmleiste, stütze der wágenrunge* (*trabale Voc. v.* 1419).

LIUHTÆRE *stm.* (liuhtærinne *stf.*) *der da hëll macht* (*MS. I*, 30).

LIUHTE *swf. leuchte, árt wandhérdes* (*igni-tabulum SUM.* 32, *GL. SM. II*, 430).

LIUHTEC *g.* -iges *adj. leuchtend.*

LIUHTEN *prt.* lûhte (*ahd.* liuhtan *prt.* liuhtita) *leuchten MS. II*, 135, *NIB.* 597[2], *PARZ.* 282[9], 543; *licht gëben, einlassen ib.* 16731.

LIUMDIC *g.* -iges *adj. von gûtem rûfe.*

LIUMET (liumat, liument, liunden, *ahd.* hlium-unt, *vgl. göth.* hliuma *auris, ísl.* hlioma *resonare*) *g.* liuntes *m. fama* (*TNOJ. f.* 128), *opinio, existimatio, præconium* (*SUM.* 14), *favor: ëtwas auf einen ságen* daz im an finen liunten gêt *RCHTB. v.* 1332 *WSTR. BTR. VII*, 189 [*vgl.* liumuntmâra oha *memorabilis amnis GL. SM. II*, 466].

LIUMUNGE *stf. gerücht* (*SM.*).

LIUNE *stf. wëchsel* (*GL. HRAB.* 957) *GEORG* 44*b.*

LIUNE? *adv.* (*instrum.*) *fere* GL. SM. *II*, 470.

LIUPPE *NITH.* 17³.

liuſe *s.* lieſen.

LIUT *stm. und n. versammlung von menschen, hérvolk* (*das* WIG. 9461 *erwähnte* liut *bestand gröſztenteils aufz fürstlichen persónen*); *einzelne persón*; *pl.* [die liute *und nach falscher ánalogie* diu liute IWEIN *s.* 164, ERNST 4087; *ahd. auch fém.* thio liuti] *leute, menschen* (*im gégensatze der tiere* IW. *s.* 146); *vasallen* (*ministeriales ad expeditionem lecti* WACHTER); *hausgenossen* [eliliut *alienigena*, burcliut *urbanus, civis*, wëſterliut *Gallus* GL. SM. *II*, 523; *pl.* thiudiſcâ liudi *Germani*, rûmliuti *Romani ib.*]. liute und lant *allitt.* TRIST. 13934, *RA.* 7. — *vgl.* late *und das góth.* liudan *wachsen.*

LIUT-BÆRE (*vgl.* lûtbære), liutmære (*vgl.* lûtmære) *adj. ruchbár.* liutmæren (lipern WSTR. 330) *prt.* mârte *publicare, prædicare.*

LIUT-BRÔT *stn. laienbród.*

LIUTEN *sw. mit einwónern verséhen MS. II*, 151. *vgl.* liut.

LIUTEN *prt.* lûte *läuten* NIB., TRIST., DIETR. *v. s. ees.* 44². *vgl.* lût.

LIUTER (*ahd.* hlûtari) *stf. lauterkeit, glanz* TRIST. 6576.

liuter-lich *für* lûterlich.

LIUTERN (*ahd.* hlûttarjan) *sw. liquefacere* (*vgl.* lûter); *hëll und klár machen, läutern* BIRTEN. *f.* 4 (mit worten l. *als rein und vortrëfflich schildern*; geliutert *ist alles was óne flëcken und tádel ist*); *erläutern, leuterieren* (OB. 965). — liuterunge *stf. erläuterung, leuterátión* (*declaratio, restrictio* OB. 965).

LIUT-RÛS *stn. gasthaus* SW SP. *c.* 254.

LIUT-kirche *swf. pfarrkirche, párochialkirche* BARL..

LIUT-LICH *adj. publicus* (GL. SBLAS.).

LIUT-priester *stm. plebanus, pfarrer* KÖLN. CHR. 1129.

LIUT-SÆLDE *stf. volksglück* RUOD..

LIUTſelde *stf. leutsęligkeit* TUOT. *f.* 90.

LIUTſelic *g.* -iges *adj. leutlich, holdsęlig, jucundus* (SM. *II*, 525) TUOT. 118*a*, GSCHM. 1421, SCHWANR. 282, 1109, TRIST. 11192.

LIUT-STAL *g.* ſtalles *n. státión* (OB. 921), *láger* (LACHER 44).

liuȥe *s.* lieȥen.

livel (livol), libel *g.* -elles *n. schrift, schreiben, búch.*

LIZ *g.* litzes *m. gelüste* NICODEM. 37*a* (*s.* litze).

LÔ *interject. ó! MS. I*, 21*b*. — *für* lôhe *flamme MS. II*, 92. — *für* lôch *lucus* WALTH. 76¹¹, *vgl. MS. II*, 182 (ST. *II*, 178). — *für* lâ, lâȥ.

LÒ *g.* lôwes, lôhes *n. gerberlóhe* [*vgl.* gilôht *infectum* GL. SM. *II*, 462]. — lôher *stm. cerdo*, lâwer (OB. 945).

LOBE-BÆRE *adj. des lóbes würdig MS. I*, 162, *II*, 53.

LOBE-BRUNNE, lopbr. *swm. figûrl. lobréde* TRIST. 11202.

LOBE-LICH, loblich *adj. lóbenswęrt, rúmlich* TRIST., *MS. I*, 25.

LOBE-LIET *g.* liedes *n. lóblied* COD. PAL. 357, 5.

LOBelin *stn. kleiner* lop (GL. *ad* PROB.).

LOBEN (*ahd.* lopôn, *W.* LIUBU) *prt.* lobete *bestátigen* (WACHTER), *lóben*; got loben GS. *gott für ëtwas danken*, ëȥ l. *gott dafür danken* IW. *s.* 27; — *feierlich versprëchen*, gelóben, *spondere, stipulari* SW SP. *c.* 43, 348, 391, *MS. I*, 81, *II*, 196 (in die hant l. *durch handschlag zúsichern* NIB. 1512; einen ze manne l. *sich mit ím verlóben* KUTR., NIB. 2468).

LOBE-RÎCH, lobesrîch *adj. lóblich* BARL..

LOBE-RÎS *stn. preiskranz des dichters* TRIST. 4645.

LOBE-SAM *adj. lóblich, preiswürdig* NIB. 1532, *MS. I*, 67, *II*, 186; *fide dignus* (BREM. *WB.*).

LOC *g.* lockes *m.*, locke *stf. hárlocke* WIG., *MS. II*, 59, 67.

LOCH (*W.* LÛHU *claudo, vgl.* liechen) *stn. was zu schlieſzen ist: apertura* [*vgl. ahd.* piloh *das geschlossene, conclave*, undar lohhum *inter septa*

Gl. Sm. II, 433]; *hôle, schlupfwinkel des wildes Barl.*.

lôch (lô) *g.* lôhes *m. und n. busch, gebüsch* [dorn=lôh *tribulus Gl. Sm. II*, 460]; *bannwald, hain Nith.* 54², *Uolr. Trist.* 1220 [*Sum.* 45, *RA.* 794; *vgl.* hôhenlôhe, wâterlô; *Fr. II*, 620*b*].

lôchelîn *stn. dêmin. von* loch.

lochen *pte. v.* liechen, *lêr gemacht.*

lochen *prt.* lochete *als ôder wie ein loch offen sein, mit einem loche erscheinen; — öffnungen machen, bören,* sich l. *eine öffnung bekommen Parz.* 155¹⁸, *vgl. Fr. II*, 618*c*. — *für* lâchen (loche *lâchstein Ob.* 942).

lochercêht *adj. lôchricht, perforatus* (*Ob.* 942).

lôchern *sw. ein loch, lôcher machen:* der stein ist gelôchert vaste *Iw. s.* 30.

locken (*ahd.* hlocchôn) *prt.* lockete *klopfen,* (*permulcere Gl. mons.*) *schmeicheln, liebkôsen; locken:* dem hunde l. *Frib. Trist.* 4564. locken unde reizen *Troj.* 15939, *RA.* 20. — **locke=lich** *adj. gratus* (*Ob.* 943). — **gelocken:** lougen? *Herb.* 440.

lodære, lode=wêber, lode=würker *stm. wollenzeugwęber Augsb. StR.* 30.

lode *swm.*, **lûdel** *stm. gröber wollenzeug, gröbes tûch; ein gewisses ganze ôder stück gewębes Heimb. MT.* 206, 208, *zerhauen tûch Voc. v.* 1482 [*lodix, sarcilis Sum* 29, 34, *Sm. II*, 446, *RA.* 378; *vgl. isl.* lod *zotte; ahd.* ludara *windel, pannus*].

lodêht *adj. pilosus Fr. II*, 619*c*.

lône *st. und swf. nasse, sumpfige stelle im bôden, sumpfwîse* [*isl.* lâ *wasser*].

lône *stf. flamme* (lonc), *brênnender rauch* (*Wstr.* 331); *brand im weizen ôder hopfen.*

lônen *sw. glühen, leuchten Nib.* 7403.

lône=viur *stn. rôtlauf, impetigo.*

lônezen? *sw. flammensprühen, lödern* (*rutilare, coruscare Lacher* 44).

loie *für* leie *art.* Loye, Loie *der heilige Elogius, schutzpatrôn der goldschmîde.*

lois *frz. pl., von lois, loi, gesetz Trist.*.

lol=bruoder, lol=hart *stm. laienbrûder* (*Fr. II*, 620*c*); *s. v. a.* begharde (bekêrt; *Ob.* 945).

lon *für* lân; **lont** *für* lâzet, lâzent.

lôn *stm.* (*pl.* lœne *MS. II*, 22) *und n. entgêlt, lôn* [lôn=brôt, lôn=garbe, lœn=salz *Sm. II*, 475, 474; lôn=hûs *œrarium Ob.* 947].

lône=bære *adj. mit lôn verbunden, lônwürdig Trist.*.

lônelîn *stn. scortulum, metze Frid.* 103 [lonili *Gl. zwetl.*].

lônen (*ahd.* lônôn) *sw.* (*arbeiten ôder arbeiter*) *bezâlen, vergëlten, DPGS. Nib.* 2344, *Iw. s.* 161: daz ich in lône der êrbæren krône. dâ ist mir gelônet mite *ib.* 191.

lônes=lant *g.* landes *n. das zum lôn bestimmte land Barl.*.

lœnigære *stm. laniger, aries, ein kriegswërkzeug:* dribôcke sliten und katzen, târande, lœnigære *Troj. f.* 146.

lop (*W.* **liubu**) *g.* lobes *m. das lôb, der rûm, preis Nib.* 3752 (diu lobes jâr *die zeit der jûgend ATit.* 30); *gelôbnifs SSp. III*, 41; *übereinstimmung* (*Ob.* 941); *feudâlabgâbe von einem landgûte im falle einer handânderung* (*laudemium; St. II*, 176).

lop=brunne *swm. quëll des preises.*

lop=sælec *g.* -iges *adj. laudatus, honorabilis En.* 92*b*.

lôr=ber *stn. bacca lauri.*

lôr=boum *stm. laurus Mar.* 27, *Bit.* 101*a*.

lôre *s. v. a.* gundrêbe *Sum.* 66. — **lœr** *fascia, lorum* [schiltlœr *der doppelte riemen am schildë, durch dęren einen man den arm steckt, wârend man den andern in der faust behält;* hëlmlœr *Fr. II*, 621*b*].

lœre *f. tôtengesang, nœnia, vigiliæ Fr. II*, 621*b*.

lôren, lœren *sw. heulen, schreien* (*Wallraff* 50).

lôr=ôl *stn. oleum e lauris* (*Brem. WB.*).

lôr=schapel, lôr=schapellekîn *stn. lorbêrkranz, als dichterpreis Trist.* 4640.

lôr=zwî *g.* zwîges *m. lorbêrzweig, zum dichterkranze Trist.* 4635.

lôs (*W.* livsu) *adj. solutus, ungebunden, ermangelnd* (*GS.*); *ungezwungen, aufgelassen, leichtfertig MS. II*, 72, 178 [lôsî *levitas Gl. Sm. II*, 502]; *lieblich, reizend MS. I*, 11, 2, 49, 65; *schmeichelnd, klûg, verschlâgen, listig, betrûglich, falsch* [*ags.* leas *fallax*]. — *compar.* lœser *Frid.* 32. *vgl. sp. lozana, frz. losse.*

losâ (*imper. v.* losen) *heus MS. I*, 14.

lôsch, lœsche *stm. ârt kostbârern lęders, corium cortice præparatum, cor. rubicundum Troj. f.* 39, 76 [lôscis hût *rubricata pellis, aluta pellis, ianthina pellis Sum.* 15, 50, *Gl. Sm. II*, 506; *Fr. II*, 620*b*; *vgl. russ. los 'élentier'*].

lôschen, lûschen (*ahd.* lôscên) *sw. verborgen wônen, lauern, lauschen Trist.* 17082 (*delitescere, attentum esse Gl. Sm. II*, 505).

loschieren *sw. loger, s. v. a.* herbërgen *Wilh.* 237³, *Parz.* 350²¹. *vgl. ital. loggia, das aufz* loube *entspringt.*

lœse *stf. aufzlôsung, redemtio* (*Hltz*); *renuntiatio, aufkündigung* (*Brem. WB.*).

lôse *stf. mutterschwein* (lôs *stn. Pict. p.* 275).

lôse, lôs-heit *stf. leichtsinn; schmeichelei; trûg, falschheit Bahl., Frid., MS. I*, 19, *II*, 147.

losen (lusen, *ahd.* hlosên) *prt.* loste *aufmerksam, verstôlen zûhôren, zûhorchen, horchen, écouter* (*Picton. p.* 274), *DP. auf einen horchen, hôren Bon., Trist.; nachsinnend, unentschlossen, betroffen sein* (*attonitum esse Gl. Sm. II*, 501). — losære, losenære *stm. horcher; unentschlossener mensch* [geloste *lôsung? Herb.* 9538].

lôsen (*ahd.* lôsên) *sw. leicht, aufgelęgt, frôhlich sein MS. I*, 11*a*, 87, *II*, 37; *betrûgen, trûgerisch schmeicheln MS. II*, 104, 234, *Ottoc.* 584*b*, âne lôsen *Iw.*. lôsære *stm. betrûger, schmeichler Trist., MS. II*, 228, *Frid.* [*vgl. ital. lusinga schmeichelei*].

lœsen (*gôth.* lâusjan) *prt.* lôste *lôs machen, befreien Frid.* 181⁴, *Parz.* 25³; *lôsen, ablôsen Nib.* 3922; *einlôsen, erfüllen ib.* 2462 (*vgl. MS. I*, 25). — ûz l. einen *im gasthause fûr in bezâlen, vgl.* pfantlôse [lœsen *remitti, desidem fieri Gl. ad Prop.*]. — lœsære, lœser *stm. redemtor, erlôser MS. I*, 125; *qui jus retractus exercet* (*On.* 250). — lœsunge *stf. befreiung, entsetzung* (*Fr.*); *lôsegëld* (*On.* 950); *aufkündigung* (lœse); *nâherkauf, einstand, antrîb* (*On.* 951).

lôs-lîch *adj. betrûglich MS. I*, 6, 194, *II*, 38.

lœs-salz *stn. sal quo dies feriati in generali coctione civium Hallensium redimuntur Sm. II*, 502.

lôste *prt. v.* lœsen *Barl.* 10²⁹.

lôt *stn. das giefszbâre, schmëlzbâre metall, vôrzugsweise das blei; stück metall von bestimmtem gewichte, lôt; das bleilôt an der mëfsschnûr, richtschnûr, bleiwâge; gewicht:* Karles lôt *das durch Karl d. grôfszen* [*Karlman*] *festgesetzte, das genauste gewicht d. i. sein strenges gericht, das sich noch kaiser Friedrich I aufszdrücklich zum muster nâm.*

lœtec *g.* -iges *adj. vollwichtig* (*von münzen*); *pûr, lauter, unvermischt* (*MS. I*, 126 einlœtec; *On. p.* 952).

lœten *prt.* lôte *durch ûbergiefszen mit zerschmolzenem metalle verbinden, lôten Nicod.* 25*c*; lœten nâch der scherpfe *scharf schmîden Parz.* 145²⁸

loter, lotter, loter-lich (*Birker. f.* 34) *adj. laxus, locker* (*eigtl. und fig.*), *eitel.* — *stm. nequam, mensch dęr sich dem liederlichen lęben, bsd. dem spîlen und possenreifszen ergîbt* (spilman *Berht.* 92, *Voc. v.* 1429, *Fr. II*, 625*a*).

loter, lotter *stn. kôt;* — *laxitas, vanitas, jocus* [zi lotare kitân *labefactus Gl. Sm. II*, 525].

lotter-heit *stf. scurrilitas ABlîtt. I*, 355.

lotter-holz *stn. ein zauberholz wëlches umlâuft Mûll. III* (*Myth.* 642; *bacillus instructus fascia fluxa, remissa, facile amobili On.* 954).

LOTTER=LOP *g.* lobes *m.*: valfchor lotterlop *WELTGESCH. f.* 89 *BASL.*.
lotze *swm. bëttelkerl MOR.* 45*a*, 63*b*.
lou (law *Voc. v.* 1445) *für* lôhe.
LOUBE *stf. erlaubnifs.*
LOUBE *swf. äufserer gang, altán, gallerie um das óbere stockwërk eines hauses* (*ST. II*, 159); *ein an einem schattenreichen ort erbautes zimmer* (*WSTR.* 317; *cœnaculum*, foler *Voc. v.* 1429, *solium Voc. v.* 1419, *umbraculum*, *scena*, *orchestra GL. SM. II*, 410); *laubhalle.* — *vgl. it. loggia.*
LOUBEC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. frondosus*, *belaubt* [*vgl.* chiloupi *LACHER* 42].
LOUBELACH *g.* -ahes, loubelîn *stn. kleine* loube (*OB.* 941); *abtritt AUGSB. STR. c.* 91, 324, *STRASZB. STR. a.* 114.
LOUBEN *sw. erlauben; glauben BARL.; kirchliche absolútión erteilen* (*OB.* 922).
LOUBEN *prt.* loubte *mit laube bekleiden, verséhen NITH.* 371 *BEN.*; — *blätter bekommen, laub treiben, laubig, grún werden MAR.* 75, *MS. I*, 20*a*, 44*b* der walt was wol geloubet, *II*, 50*b* des loubes loubet manic walt, 85*b*.
LOUBE=SCHATE *swm. pergulæ, item foliorum umbra MS. I*, 10.
LOUBES=WÂT *stf. bekleidung durch laub MS. II*, 83.
LOUBIN *adj. von laub* (*frondeus GL. ZWETL.*). loubîner huot *laubhût.*
LOUC *g.* louges *m. flamme, glútfeuer WINDB. Ps.* (der louch des viures), *EXOD.* 167*a*, *KUTR.* 2588, *NIB.* 2400 [*ahd.* ûzlougazan *vomere ignem*, lugizunga *crematio GL. SM. II.* 461].
louc *prt. v.* liegen *BARL.* 255[22], *MS. II*, 254 (louch).
louch *præt. v.* lûchen *schliefsen.*
LOUCH (*W.* LÛHHU *claudo*) *stn. zwîbel BARL.*; *figúrl. étwas geringes TROJ. f.* 235.
LOUCH=VAR *g.* varwes *adj. wie lauch aufzséhend BIT.* 105*b*.
LOUF, louft (*PANZ.* 506[3]) *stm. cursus*; *pl. zeiten, vórgânge, erâugnisse.* — louft *s. v. a.* mafer, *suber*, *cortex SUM.* 16.
LOUFE *swm.*, loufære *stm. läufer.*
LOUFEN (*góth.* hláupan) *prt.* liuf *und* lief *laufen: als ritterl. úbung TRIST.* 2112; *laufend spúren ib.* 17257; *hingéhn, wâren ib.* 273. wëhfelliche l. *abwëchseln BARL.*. an l. einen *gewalttátig anfallen OB.* 49; *sich in einer rëchtssache um hülfe an in wenden.*
LOUF=LÎCH *adj.*: louflichiu umbevart *umlauf BARL.* 237[14].
LOUGE (louwe) *swf. wasch- und reinigungsmittel; scharfe flüssigkeit, lauge.* — *stf. flamme* (louc).
LOUGEN *sw. ptc.* gelouget *hëll leuchtend machen* (gefmide *ROTH.* 1856, hëlm *ORENDEL* 1014 *etc.*); *lóhen, lódern, sprúhen, himelizen, funken NIB.* 1812.
LOUGEN (*für* lougenen, *góth.* láugnjan, *W.* LIUGU) *prt.* lougente (*DP. GS. óder* umb *AS.*) *negare*, *verneinen BARL.* 208[40] [fîn lougen bieten *NIB.*, *TROJ.* 126*b*]; *verläugnen, widerrúfen, aufgeben ib.* 3340, 2716. *ASDP. versâgen NIB.* 5028; *verwéren SM. II*, 448.
LOUGEN (*ahd.* loukana) *stf. verneinung* (eine lougen *TRIST.* 17793 *VAR. bei GROTE*): einem eines d. l. haben *ës ím läugnen*; einem eines d. âne l. fîn (flên) *ës ím nicht l. WSTR. BTR. VII*; fîn fëlbes l nëmen *sich verbërgen TRIST.* 18485; âne l. *unläugbár GOTFR. ML. II*, 13, 45, 61, *MS. I*, 24.
LOUGEN=HAFT (louch.) fîn *GS. ës läugnen.*
LOUGEN=LÎCHE *adv. verneinend, läugnerisch NIB.* 6285.
LOUGIN *adj. feurig.*
loup *s. v. a.* urloup *FRIB. TRIST.* 823.
LOUP (*W.* LIUBU) *g.* loubes *n.* (*pl.* diu louber *MS. I*, 20, *II*, 203) *laub*; *blatt* (alf diu efpinen lôuber *BERNT.*); *gewächs.*
LOUP=GRÛENE *adj. mit grúnem laube bedeckt TRIST.* 597.
LOUP=RÎS *stm.*, LOUP=RISE *stf. laubfall* (*scenopegia Voc. v.* 1429; *ST. II*, 159). — loup=reife=mânet *stm. der octóber* (*WALLR.* 49).
LOUP=SILBER *stn. dünnes silber, kleine*

silberblättchen (*ein kopfschmuck der frauen; Ob.* 882).

LOUWE *für* louge *lauge* (*Ob.* 955).

LOUWEN (lewen) *sw.* (lûejen) *brüllen, mühen, schreien Psalt. arg. ps.* 21 (*Sm. II*, 528).

lôuwin *s.* lewin.

LÒȝ *stm. u. n.* (*ahd.* hlòȝ, *góth.* hláuts, *W.* HLIVȝU) *sors:* lân einen lòȝ *lósen Barl.* 73, fi wurfen einen l., fi liezen lòȝ *ib.*, zouber und lòȝ *Troj. f.* 47; *tessera; signum, lósungswort.* — *vgl. ital. lotto.*

LÒȝ=BUOCH *stn. zauberbúch* (*Myth.* 643).

LÒȝEN *sw. ein lós ziehen im spil, óder in áberglaubigen dingen, dá man aufs gewissen erscheinungen auf zúkünftige dinge schliefzt; weisságen Troj. f.* 145, *wárságen Picton. p.* 274. — LÒȝÆRE *stm. sortilegus* (lœzler). — LÒȝUNGE *stf. das lósen, sortilegium* (*Voc. v.* 1429); *lósung, das militârische lósungswort.*

lûbeflecke *swm. liebstock* (*aufs ligusticum verderbt, Svn.* 11). *vgl.* lêbeftoc.

LÛCHEN = liechen [*góth.* galûchan].

LUCKE (*W.* LÛNHU, *s.* liechen) *swf. öffnung Trist.*.

LÛCKE *adj. locker; trúglich:* veſte und niht lügge *Mart.* 45*a* (luggen *sw. schwach werden St. Dial.* 188). *vgl. Fr. II*, 626*a*.

LÛCKEN (*W.* LÛNHU) *prt.* lucte *eine öffnung bóren.*

LUCHEN *s. v. a.* locken *MS. I*, 39, 87 (86, 88).

LUCKIN *adj. locker?* (luckinez brôt).

LUDEL *stm. lodix, quilius* (lode); *statt der wolle wurden auch hâre zu túchern verwendet.*

LUDEM, luden *stm. tumultus, laut, schall Roth.* 4220, *Liederb. I*, 236, 243, *Nib.* 3777, *Eccard. scr. II, col.* 1468 [*vgl. ahd.* ludihorn *lituus, sistrum, isl.* lûdr *buccina*]; *ein unbekanntes tier, vom brüllen óder schreien só benannt Nib.* 3829.

LÛDERN *sw. durch eine lockspeise* (*ein* luoder) *anziehen machen MS. I*, 83*b* (*vgl. Sm. II*, 442).

LÛEJEN, lûewen, lûen, luon (*ags.* hlewan) *prt.* luote *laut werden, sein; laut schreien, bsd. vom rindvihe, von lówen etc., brüllen Wigam.* 323 [*Pictor. p.* 275; lûen *Hbn. Voc. v.* 1445, lòit *mugit*, luonta *mugientes Gl. Sm. II*, 407, hlôhunga *mugitum Gl. mons. p.* 407, *vgl.* louwen]. — lûunge *stf. boatus Voc. v.* 1482.

LÛEME? (*ahd.* luomi) *adj. nicht kârglich gębend, nicht kârglich vorhanden* [*schwz. allzu milde St. II*, 184, 306, 231, *bair.* luemig *kraftlós Sm. II*, 467: *vgl.* lam].

LUF *interj. MS. II*, 214*a*. — *stm. abgrund* JENOSCHIN *bei Fr. II*, 626*c*.

LUFT (lufit *MS. II*, 60; *W.* LIUBU) *stm. wind, luft Nib.* 146, *MS. I*, 87, 191 [*suber Gl. SBlas.*]. des luftes trüebe *Iw. s.* 32.

LÛFTEN *prt.* lufte *dem zútritte der freien luft aufszusetzen; in die lüfte verbreiten MS. I*, 12*b*; *in die luft hęben, leicht und fróh machen* GOTFR. *ML.* (*MS. I*, 11, *Troj. f.* 123).

LÛFTE=RÆGEN *stm. luftbewęgung Barl.*.

LÛFTE=SÛEȝE *adj. sâuselnd MS. II*, 33*b*.

LÛGE (*ahd.* luki), lugen, lûgene (*ahd.* lukin, lukina; *W.* LIUGU) *stf. mendacium* (*Voc. v.* 1429) *Berht.* 44 [*vgl. ahd.* luggi *lúgenhaft, falsch?*]. *allitt. mit* lûge *Trist.* 14266.

LÛGE=BLIC *g.* blickes *m. falscher blick Trist.*.

LÛGE=HART *stm. dęr gërn lúgt Renner.*

LÛGE=LICH *adj. lúgenhaft Barl., falsch.*

LÛGE=LÔSEN *sw. durch lúgen betrúgen MS. II*, 137*a*.

LÛGE=MÆRE, lûgenmære *stn. unwâre réde Iw., erlógner bericht Box.*.

LÛGEN *stf. náme mérerer árten cyprinus* (lûgena *lodalgia Gl. Sm. II*, 448).

LÛGENÆRE *stm. lúgner Nib.*; *vgl.* liegen, lougen.

LÛGE=SIECH, lûgenſ. *adj. verstellter weise krank Edgr.* 236[21].

LÛGE=TRÛGE=LICH *adj. trúgerisch Barl.*.

LÛGE=VAȝ *stn. lúgenbeutel, lúgensack MS. II*, 211.

LÛGE=WÎSE *adj. mendax.*

LUHEN *sw. luere: gewaschene wäsche durch reines kaltes wasser ziehn, um sie vollends von der seife zu reinigen, schwenken.*

LUHS *stm. lynx.* — (luk *Fr. II*, 627c; lôch) *sumpfwise, wise* (*Ob.* 959).

LUHSÎN *adj. von luchsfëll Wig.*.

lûhte *prt. v.* liuhten *Nib.* 1141, *MS. I*, 130, *II*, 153, *Dietr. Ahen* 9081, *Rab.* 123[1].

LÛNTEN [lauchten] *sw. leuchten Eckenl.* 47[4], 96[6], *Ernst* 13[3], 18[6], *Dietr. Ahen* 9067 (luehten), *Otnit* 76[47], *Roth.* 72, 4611, *Trist.* 7301.

lumbel *swm. lumbus, pl. eingeweide, bsd. gewisse teile dersëlben, nieren u. dgl.* (*renunculi*) *Trist.* 2941 [*noch in der jagdsprâche* gelümsel, hirschlümmel]. — lumpf *stm. der saum dęr um einen turm ôben zum gange gemacht wird Fr. II*, 628a.

LUN, lune *stf.*, luninc *g.* -nges *m. achsnâgel am wâgen* (lünse, lan); *obex, paxillus, humerulus Gl. Sn. II*, 474, *St. II*, 178.

lünde *für* ünde *l'onde* (*Ob.* 960).

lündisch *adj. was aufz* Lunden (*London, Lundena*) *ôder aufz* Leiden (*Lugdunum*) *ist.*

LÛNE *stf. erscheinung* (*phasis, insbsd. phasis lunæ Karl f.* 50, *Jeroschin b. Fr. II*, 628a), *eräugnifs, veränderung Berht.* 302 [niuwilûne *neomenia, neumônd Gl. Sn. II*, 470]; *beschaffenheit* (diu l. der waȝȝer *Troj. f.* 7), *ârt, gestalt; gemûtsaffectiôn* (dur die mortlichen lûne daȝ si in wolte hân erstorben *Troj. f.* 89), *launc. vgl.* liune.

LUNGE *swf.*, lungen *stf.* (*ahd.* lunga *und* lungunna) *pulmo.*

LUNGER (*W.* LINGU) *adj. frei in der bewęgung, gewant, rasch, eifrig bemûht, schnëll Wilh. III*, 121b [*vgl.* sint kelongit *relaxantur Kero*]. — lungern *sw. an sich ziehn* (*Wallraff* 50).

LÛNSE *stf.* = lun, lan.

LUNZ (luntsch) *stm. schlâftrunkenheit; Ottoc. c.* 20 âne lunz *sine mora.*

LUNZE *swf. lôwin Troj. f.* 40; *concubine.*

LUNZEN *sw. schlâfrig sein* [lunczen *dormitare Gl. mellic.*]; — *luntschen, lautschen, trâge und verdrossen nachschleppen Nith.* 5[4].

LUOC *g.* luoges *m.* (*pl.* lüege) *und n. öffnung z. b. die der nâse, der ôren und des mundes Ottoc. c.* 719; *bërgpafs id. c.* 50; *hôle, lauerplatz Mar.* 173, 177, 188, *Windb. Ps., Nith.* 26[3], *Troj. f.* 40 [*RA.* 955; lŏge *lepiga Sum.* 11].

LUODER (*W.* LADU) *stn. lockspeise z. b. die jagdfalken zurückzubringen Frib. Tr.* 5671, *kôder* (*ône verächtlichen nębenbegriff*) *Diut. II*, 155, *Geong* 11b, *Troj. f.* 283, der wërlde l. *mundi illecebræ Jeroscн. b. Fr. II*, 626c; *spil* (sîn l. mit einem triben *HeldenB. f.* 14); *possen, aufzgelassene lustigkeit, luxuria, schlemmerei, mûfziggang Berht.* 69, *MS. II*, 254b, *Renner* 26, 34b, 58b, 84b, *HeldenB. D*, 56, *das klôsterlęben im gégensatz der* arebeit *der ritter MS. II*, 105a (inȝ l. trëten), *II*, 68a (*Wstn.* 334, *St. II*, 182).

LUODERÊHT *adj. scurrilis.*

LUODERIE *stf. scurrilitas Fr. II*, 626c.

LUODERN *sw. kôdern, anlocken MS. I*, 83; *ein lustiges lęben fûren Diut. I*, 294, *Troj. f.* 99, *in faulheit und mûfziggang und aller damit verbundnen schlëchtigkeit lęben Renner* 39, 15, 58b, 71b. *vgl.* lüedern. — luoderære *stm. comessor Wilh.* 441[17], *Ben.* 362, *Müll. III* (*Voc. v.* 1429, *histrio Voc. v.* 1419), *narr, scurra; leno*, ruffiân *Fr. II*, 626c.

LUOGE *swm.* (= luoc) *schau, lûg in bërghôhen, schlucht, spelunca, wildbân.*

LUOGEN (*ahd.* luokên) *prt.* luogete (*intrs.*) *sichtbâr sein, zum vôrschein kommen, prominere*; — (*trs.*) *schauen, lauern, acht gęben, tueri, regarder Pictor. p.* 275; *auf, nach ętw. GS.*; l. zuo einem d. *darauf sêhen, dêshalb sorge trâgen; lauern, DP. aufpassen* (*Ob.* 958), *speculari Wig.*,

Mvs. I, 66, *MS. II*, 22*a*. luogen unde gaffen *Troj.* 7259 [*vgl.* luog înz lant *ein bestimmter fëchterhieb Falckner p.* 70; mit luagalinemo ougin *lubrico lumine, mit lüsternem auge Gl. Sm. II*, 458]. — *in der trans. bedeutung villeicht auch* lüegen *prt.* luogte *Troj.* 15118, *vgl.* 21562.

luoger-turn *stm. wartturm*, luog inz lant (*Wstn.* 333).

luot *stn. caminus, focus? isl.* hlôd [*? Parz.* 675[14], *? Georg* 15*a*].

luote *prt. v.* lüejen *Barl.* 375[40].

lüpel (*niderd.* lübbe) *adj. rauh, gröfz, plump* (*Mich. Beham in Moses anz.* 1835 *p.* 450*b*).

lüppe (*ahd.* luppi) *stn. quicquid condensat Dasypod.: mittel die milch gerinnen zu machen* (lap); *salbe, bsd. eine giftige, gift, zaubermittel, bezauberung* (daz daz menſche ein ketzer ſi, mit unrëhten luppen, oder daz er vergift mache *Renti B. v.* 1332, *Wstn. Btn. VII*, 89, die da luppe und zouber tribent *Bernt.* 12; *vgl.* angluppi *collyrio Gl. Sm. II*, 487; *Fn. II*, 628*c*).

lüppec (*ahd.* -ic) *adj. venenatus.* — *ëben sô* lüppet (*ptc.*) *Fn.*.

lüppen *prt.* lupte, luppen (*ahd.* luppôn) *prt.* luppete *salben, bsd. mit gift, vergiften Trist.* 6947, *MS. II*, 146, 250, *verzaubern Bernt.; verfälschen* (ir gelüppeter eit *Trist.* 15752). — **lüppære** *stm.* (luppærinne *stf.*) *zauberer* (*Bernt.* 58).

lüppenie *stf. sortilegium Voc. v.* 1429 [lupley *Hagens Cur.*].

lüppe-wurz *stf. sturmhût, aconitum Sum.* 60).

lûpræhe *für* lûtbræhe *Binteb.* 62 (*Ob.* 964, 962.

lurc (lür-ic?) *g.* lurkes *adj. link* (lurz); *verkért; stammelnd.* — *stn.?* ir wünſchent daz von ſiner zungen niemer rîme geflüge lurc *MS. II*, 199*b* (*gestammel?*).

lûrc, lûr, lürre *stf. vinacium, mostacia* (wintreſter *Sum.* 20, *Gl. Sm. II*, 488), *nachwein.*

lurken *sw. schwër réden, den büchstäben r nicht vollkommen aufzsprëchen können* (*Pictor. p.* 276); *die wárheit nicht rein hërauſz sâgen.*

lurz (lurtſch *Wall.* 50) *adj. link, sinister* (lërz).

lürzen *prt.* lurzte *murcidum, segnem esse:* âne l. *Müll. III, xxxi* [lürtſchen *nicht rëcht zütreten, wie auf dornen gëhn Pictor.*].

lûs *g.* liuſe *f. laus.*

lûschen = lôſchen.

luse (*ags.* lyſſe) *stf. relaxatio, remissio, behâglichkeit Wig.* [*schwz.* luſi *ergetzung St., bair.* luſung *müſze, rúhezeit, ergötzung Sm. II*, 505]. *vgl.* luſt *und* luſſam.

luselen (*vgl.* loſen) *sw. horchen.* luſelære *stm. horcher* [*mendax Schmeller, calumniator Ob.* 963].

luſemen, luſenen *sw. horchen.* — luſeme *swm. das horchen.* — luſemære, luſenære, luſære *stm. horcher Frid.; schmeichler* (*Pez*). *vgl. Fr. II*, 624*a*. — luſnunge *stf. sensus Gl. Sm. II*, 501.

lus-sam (*v.* luſe; *schott.* leeſome) *adj. lieblich anzuſehn, reizend, ergötzlich, amœnus Troj.* 112*b*, *Man.* 167, *En.* 820, 1541, *Pf. Ch.* 2262, 1007.

luſe *swf. s. v. a.* lun *humerulus Conr.*.

luſt (*góth.* luſtus, *vgl.* luſe) *stm. lust, vergnügen Trist.* 4678.

luſt *g.* lüſte *f. lust, gefallen Trist.* 261.

luſtec *g.* -iges, luſtec-lich *adj. begírde hábend; lust gewárend, reizend, lieblich Trist.* 8263.

lüſtelîn *stn. eine árt würfelspil Sm. II*, 510.

luſten *prt.* luſte *lust, gefallen, verlangen hâben zú, an, nach étwas.* in luſtet der arbeit daz *Ottoc.* 75*a*, *Kutn.* 1581, *Wilh.* 203[27], *neigung, reiz zú étw. empfinden Parz.* 729[21].

lûſtern *sw. betroffen aufhorchen, lauschen, lauern* [*vgl.* umpihlûſtrôn *conlustrare,* lûſtrihhôn *lustrare Gl. Sm. II*, 509].

luſt-lîch *adj. reizend Psalt. arg. ps.* 18.

lût (*ahd.* hlût, *W.* hliudu *sono*) *adj.*

(lûte *adv.*) *auffallend bsd. dem sinne des gehôrs MS. I, 37, 39, dann auch dęm des gesichts, endlich dem äuſzern und innern sinne überhaupt: clarus, præclarus, vortrëfflich, schön.*

LÛT *stm. laute stimme* WIG..

LÛT-BÆNE *adj. ruchbár* (liutbære; *publicus* SUM. 14). — lût-bæren *prt.* bârte *verlautbâren* TRIST. 13615.

LÛT-BRÆHE *adj. laut lärmend* BIHTER. 40.

LÛT-BREHT *adj. clamosus.* — lût-brehten *sw. aufzsägen.*

LÛTE *stf. laute; inhalt eines aufsatzes, einer réde.*

LÛTE *swf. tôn, laut, getôn, harmonie, stimme* (SWSP. c. 386); *geschrei; gebëll des hundes; gûter rûf* [*vgl.* hlûti *sonus, clangores* GL. SM.].

LÛTEN (*ahd.* hlûtan, hlûtên) *sw. tônen, lauten, schallen, klingen, insbsd. buccinare, latrare, mugire etc.* FRIB. TRIST. 5331.

luter = loter *kót.*

LÛTER *stm. lauterheit.*

LÛTER (*ahd.* hlûttar, *ags.* hlutter, *fûr* hluhtar, *W.* HLIUHU), lûter-lich (*A-TIT.* 41, 83, *MS. I,* 76*b*) *adj. hëll, klár, durchsichtig* (ein lûterʒ hemde, lûterʒ vël *durchscheinende haut, vgl.* hlûttrôr lëohte *luce clarius* ISID.), *deutlich; rein; völlig* (*purus putus MS. II,* 212); *frei* (ein vrîcʒ lûtereʒ eigen SM. *II,* 517); *óne fâl óder tádel* (lûter vor valſche *MS. I,* 49); *unschuldig; aufrichtig.*

LÛTER *stn.:* daʒ l. in einem eige *das weiſze im ei* MEINAUER NATURLERE *f.* 293*b.*

LÛTER-DING *g.* dinges *n. läutergericht* (*vór dęm man sachen läutert* HILTS 1207).

lûterkeit *stf.* — *jungfraunschaft* (OB. 965).

LÛTER-LICH *adj. hëll, klár* WIG. 5287, in lûterlicher ſtæte *MS. II,* 121. — lûterliche *adv.* — *bestimmt, aufzdrücklich, óne weiteres; nichts als, lédiglich, blôſz, gänzlich* (BIHTER. *f.* 8).

LÛTERN (*ahd.* hlûttarên) *prt.* lûterte *lauter werden, sich hëll ergieſzen, läutern* (*liquefieri, sonare*), *sich verklären* TRIST. 8149. *vgl.* liutern.

LÛTER-SALZ (*ags.* leathor!) *stn. nitrum, ammonium* (SUM. 12, 60).

LÛTER-TRANC *g.* trankes *m. mulsum,* clâret, *ein künstliches, mit wein über gewürz und zucker abgezógnes und geläutertes getränk* [*vgl.* lûtteres wines *vini meri* GL. SM.].

LÛTER-VAR *g.* varwes *adj. leuchtend, glänzend* (*von der schwertklinge* TROJ. *f.* 62).

LÛTER-WÎN *stn. vinum limpidum* (GL. SBLAS.).

LÛTES *adverb.* (*gén.*) *laut, mit geschrei AWÂLD. III,* 189. *vgl.* vil hôs lûtes *magná voce DIUT. I,* 21.

LÛT-HAFT *adj. laut hâbend, klingend* TRIST. 16396.

LÛT-MÆRE *adj. ruchbár* (*richtiger* liutmære GRAMM. *II,* 552); l. ſîn *lârm machen, plaudern.* — *stn. geréde, gerücht.* — lût-mæren *prt.* mârte *rédend vórbringen* (SM. *II,* 516, 606).

LÛTNÜſſE *stf. harmonia* (GL. ZWETL.).

LÛT-REISTE *adj. hëll und durchdringend, clamosus, sonorus, argutus* (lûtreiſlîc *sonorus,* lûtreiſtîc *argutus* SUM. 17). lût-reiſte *stf. hëlle, lauterkeit.*

LÛTZEL (*ahd.* luzil, luzic) *adj. klein* (*gégensatz von* michel; die lûtzeln *die kleinen kinder* SCH.), *wénig.* — *subst. n.:* ir ſî vil oder lûtzel SM. *II,* 531, GS. lûtzel der wâfenriemen, des loubes *Iw.;* (*irónisch*) *nichts* NIB. 169, 1834, *vgl.* fëlten, wênic.

LÛTZEL-MÜETIC *adj. pusillanimis* (GL. SBLAS.).

LÛTZELN (PSALT. ANG. *ps.* 73), lûtzen (*MS. II,* 57) *sw. verringern, gering achten* (*imminuere, detrahere*) FR. *II,* 629*c.*

LUWEN (*ags.* hlewan) *sw. brüllen* WIG. 5702 (*s. v. a.* louwen).

LUX-TAC *stm. dies s. Lucæ.*

Luz: diu marc ze Lucz *Lusatia* SWSP. c. 39.

LUʒ (*W.* HLIUʒU) *stm.* (*pl.* lüʒʒe) *portión, die bei verteilung von unculti-*

vierten gründen auf einen der teilnęmer gefallen ist *Sw. II*, 504.

lûʒ *stm. óder n. versteck Frgm.* 335⁵.

lûʒen (*ahd.* lûʒèn, *ags.* lutan) *prt.* lûʒeto *latere, verborgen ligen, heimlich lauern MS. II*, 124, 141, 156, *Frid.* 29, *Trist.*, *GSchm.* 368, *Nicod.* 43*b*, mir lûʒet ir wille *Herb.* 9433; *heimlich hervórschimmern MS. II*, 180; — *lauschen, horchen Dietr. Fl.* 8717 (*St. II*, 179, *Pictor.* 265*a*). — lûʒenære *stm. horcher Frid.* 118, *heimtückischer, schmeichler Bon.*. — lûʒære *stm.* — *der dem wilde auflauert, auf dem anstande stéht* (*Ob.* 963).

luzernen *sw. erleuchten* (sich *Tit.*).

M.

mac, mahte *s.* mügen.

mâc *g.* mâges (mâgen) *m. án, pátriarch; són Gotfr. ML. II*, 51; *verwanter überh. MS. I*, 126, *II*, 149, 227, *Bernt.* 341; ëʒ erbet ein igelich man sînen mâc unz an den sibenten sippe *Wstr. Btr. VII*, 109, *Strassb. Stat. a.* 1429: diʒ sînt die mâge: bruoder und bruoder kint, und swëster kint, œheimes kint, muomen kint, vettern kint, basen kint und alle die nâher sint denne die. — mâge und man *allitt. Georg* 5376 [*vgl.* mogen *propinqui, nepotes Gl. bibl. v.* 1418, *St. II*, 191; mag *contribulis, finitimus Pez; cognatio, gens, familia Sch.; isl.* mâgr *zunâchst schwâger, góth.* mêgs *schwigersón*]. — mâgin *stf. cosina Gl. Sw. II*, 555.

mach *Iw. s.* 155 *fúr* mac (*vgl. Lachm. anm. zu diser stelle u. zů den Nib.*).

mach, gemache [*góth.* gimah] *adj. par, socius. adv. securè.*

machede *stf. gattin* (*Physiol.* 141*b*).

machen (*ahd.* mahhôn) *prt.* machete *verbinden Pf. Ch.* 1748, *aptare, machinari, moliri, patrare, struere, fabricari* [*vgl. ahd.* mah *ædificium Sm. II*, 543], *parare, facere* [*wofúr sonst* tuon, gerwen, zöuwen *góth.* tavjan]; riter machen *zum ritter machen Trist.* 12744; sich ze vröuden m. *sich erfreuen ib.* 5286; *die úrsache von ëtwas sein* (daʒ machete daʒ ër im bôt *Iw. s.* 128); *festsetzen, bestimmen; vermachen, legieren* (*Ob.* 970). — engegene m. *entgégen fúren, wéhen Trist.* 559, *vgl.* 19245. ûf m. *aufspilen; verfúren* (*Sch.*). — *impërs.*: mir macht warm *il me fait chaud Parz.* 385²³. — machunge *stf. festsetzung, bestimmung.*

mæchenine *g.* -nges *m. ein schneidendes gerát Nith.* 21⁹.

mâc-schaft (mâgenſch. *Voc. v.* 1429) *stf. verwantschaft MS. I*, 126, *II*, 246. *sie ist dreierlei: von gebúrt, von swágerschaft, von gevatterschaft Gl. z. SSp. I*, 3.

mac-tuom = mage-tuom.

mâdære, mæder (*W.* mæju) *stm. máher, messor.*

mâde *swm. der schwáden im máhen Wstr. Btr. VII*, 80.

made (*ahd.* mado, *góth.* matha) *swm. máde.* — *carnas* (*ein gerát*) *Gl. A-Blätt. I*, 350. — ?made-willic eʒʒin (*lis* eiʒe) *Litan.* 496.

maden *prt.* madete *voll máden sein.*

mader, mart *g.* mardes *stm. martes, marder, marderfëll* (maderbalc). — madere *fenisca Sum.* 7.

mæder *stm. máher, schnitter.*

mage *swm. mágen Bon.*.

mâge, mâhe (*sláv. mak*) *swm. món, μήκων, papaver somniferum L.* (*Sum.* 39, *St. II*, 191).

magede-hvor *stn. stuprum Nicod.*.

mâge-lîch *adj. verwant.*

magen, megen, mein (*W.* mac) *stn. kraft* (*vis, virtus, summa rei*) *Kais.* 31*a*, *menge ib.* 99*d*, 101*b*, *Roth.* 415, *Pf. Ch. v.* 3705.

MAGEN-KRAFT *stf. das gesammte können; macht* THOJ. *f.* 189; *májestât* EN. 4504, THOJ. *f.* 3, GSCHM. 704, 952 (HILTS 1296).

MAGER *adj. máger* IW.. — *stf.* (*ahd.* magarl) *macies* (*m.* OB. 974).

MAGEREN *sw. máger węrden* GÖRRES 227.

MÂGE-SCHAFT *stf.* = mâcschaft.

MAGE-SWÊR *swm. mágenschmêrz.*

MAGET *g.* megede, meide (*dann auch im nóm.* meit) *stf., démin.* magetîn (meidîn), meitlîn, MEIT-KINT (*im gégens. des* dêgenkindes) *stn. kind weiblichen geschlechts bis zur vereinigung mit dem manne, óne hinsicht auf stand, óder verhâltnifs zû einer gebieterin* (*in beziehung auf eine solche stêht ês* IW. *s.* 82, 84): *jungfrau* BERNT. 120 (biz daz diu maget wart ein wîp MÜLL. *III*); *insbsd. die jungfrau María* (muoter unde maget *MS. I*, 72, 101, 112). — *auch mit von männlichen persónen:* KÆN. *p.* 111 êr hêt eine vrowe genant f. Kunigunt, und bleip êr und diufelbe vrowe reine maget unz an ir bêder tôt [OB. 974; GRAMM. *II*, 27].

MAGET-BÆRE *adj. jungfräulich* PARZ. 202[28].

MAGET-HEIT *stf. mâdchentûm* (*virginitas; cœlibatus; castitas*) LITAN. 1064.

MAGET-LÎCH *adj. jungfräulich, rein, zûchtig* (*auch von jünglingen* NIB. 1670) *MS. II*, 139, *A* TIT. 31, 50, NIB. 2437.

MAGE-TUOM (*für* maget-t.), meituom *stn. und m. jungfrauschaft MS. II*, 103 (m. nêmen *deflorare Voc. v.* 1429), *jungfräulicher stand*, ir m. *sie in irem jungfr. stande* WIG. 9173.

MAGE-TUOM-LÎCH *adj. jungfräulich* BARL., *MS. II*, 201.

MAGE-ZOGE (*vom alten* mag παῖς *und* ZIUHU), magtzoge *swm. pædagóg, nutritor* NIB..

MAHEL (gemahel) *st. sponsus* (DIUT. *I*, 368) *und sponsa.*

MAHELEN (mehelen) *sw. APDP. verlóben, vermâlen* [*ursprgl. überh. causas agere vel postulare*, mahalan *spondere*]. — MÂHELEN (*ahd.* mahalôn) *heiráten* (OB. 975).

MAHEL-SCHAFT *stf. verlóbung* AWASS. STR., *hochzeit.*

MAHEL-SCHAZ *s. mch.* (*dotalitium, arrha, dos*).

MAHEL-STAT *stf. curia* [mahal *heifst ahd. concio, pactio, fœdus, curia, forum; contrah. in* mâl].

MAHEL-TAC *stm. verlóbungstag, verlóbung; — termín.*

MÂHEN *stm. móhn*, mâge, *papaver* ALEX. 2047.

mahinante *stf. s. v. a.* maſſenie, mehnie PARZ. 646[30].

mahmûmelîn *stm.* (*mamelucke*) *dei von Marocko.*

MAHT (*W.* MAC) *g.* mehte *stf.* (*potestas*) *kraft*, (*facultas*) *das körperliche und sêlenvermôgen, besinnung* (*gégens. v.* âmaht) WIG., BARL.; *genitalia, gemächte* (mâcht *inguen Voc. v.* 1429; OB. 976).

maht *kannst MS. I*, 161; — mahte *nçben* mohte *prt. von* mac WIG. 2026, KVTR.; *prt. v.* machen.

MAHT-BOTE *swm. bevollmächtigter* (WALLRAFF 51).

MÆJEN, mæn (*ahd. prs.* mâhu *prt.* mâta) *prt.* mâte *und* mæte *evellere, mâhen* TRIST. (GRAMM. *II*, 235).

MÂL (*contrah. aufs* mahal, *doch vgl. auch gôth.* mêljan *sprêchen*) *stn. punkt, zeichen, grenzpunkt; flêcken, fleck, narbe; nágel an der klinge des schwęrtes* PARZ.; *zeichen und zierát auf dem hêlme, hêlmschmuck* NIB. 8112; *münzwęrtzeichen* (OB. 980); *mâfs* [*vgl.* ſcritamâli, critmâli *passus*, ſpanmâli *ulna*, dûmmâli *uncia GL. SM. II*, 563, *vgl. ST. II*, 192]; — *êtwas verabrédetes, bestimmtes: census* [*ags. vectigal, stipendium*], *signum jurisdictionis* (SCHILT.), *gericht, mallum* (mahal). — *mâl, fois* (ſint, ſtunt, werbe); *ferculum, die tracht* (*so vil an ôfsbâren dingen auf einmâl aufgetrâgen óder gebraucht zu węrden pflęgt* GRAMM. *I*, 679); *die zum êssen bestimmte zeit, mâlzeit.*

under mâlen *adv. zwischen den drei mâlzeiten (dem morgen-, mittag- und âbendmâl); manchmâl* Trist. 3670. — dĕs mâles *adv. dâmâls* Tnoj. 3830, des êrren mâles *früher* Augsb. StR. 19. — ze mâle *adv. zugleich, auf einmâl* Nib. 6300*b*, *dâmâls.*

malâtes, malaz, malatsch (*SwSp.* c. 86, *Rupr. bair. LR.* §. 227), malze (*Ob.* 983) *afrz. maladeux, mlat. malatus, krank* Trist., *insbsd. aufssâtzig, leprosus* (*Fr. I*, 637*a*). — maletie, maletrie, maletschie *stf. aufzsatz* (*Ob.* 982).

mâl-bërge *stf. pl. cancelli, gerichtsversammlung, ort derselben, tribunâl, mauberge* (*Sm. II*, 561).

mâl-boum *stm. grenzbaum* (*SSp. II*, 28). mâl-stein *stm. grenzstein* (*Ob.* 979).

malc *prt. v.* mëlken *MS. II*, 190.

maldîen *sw. maledicere.*

mâlen (*ahd.* mâlên *u.* mâlôn, *göth.* gamêljan) *sw. zeichen machen, bunt machen, pingere Iw., die grenze feststellen Ob.* 979 [dâ ist der lûter valsch verdecket in gemâlen schrîn *MS. I*, 152]. — mælære *stm. pictor Conr.*.

malhe (*ahd.* malaha) *stf. pera, quersack, tasche worin man z. b. êsswâren aufbewârt* [*vgl. frz. malle; spân. mala koffer*] *MS. II*, 68*b* (*Walth.* 25^{36}), *I*, 105, 129, *Ottoc.* (*Fr. I*, 637*c*, *Sr. II*, 194, *Gramm. II*, 311). *vgl.* malhen slôz *vórhängeschloss* schles. *LandR. I*, 44, 19.

mâlîe *stf. cædes Tnoj. f.* 208, *Turn.* 156 [diu malk *Tnoj. f.* 200].

malm, melm (*W.* malu, milu) *stm. kleingemachtes, staub* (*vgl. göth.* malmô; *Adelg*).

mâl-man *stm. der zur versammlung gehört.*

maln *prt.* muol *mâlen*: swëlch man in einer mül melt *Augsb. StR.*.

mâl-pfenninc *stm. eine jârliche abgâbe* (*Sm.* 562).

mâl-schaz *s. v. a.* mehelschaz (*arrha, bei êheverlôbnissen*).

mâl-stat *stf. gerichtsort, gericht; versammlungsstâtte* (*rendez-vous*), *kampfplatz* (*Hlts*).

mâl-sûhtec *s. v. a.* misselsiech (*SSp. I*, 3).

mâl-tac *g.* tages *m. versammlungstag* (*Ob.* 982), *hochzeitstag* (*Wall.* 52).

malter, malder *stn. getreide das zum mâlen gegęben ôder auf ein mâl gemâlen wird; getreidemâsz verschiednen gehalts* (*oft die hâlfte eines* mütten; *das Voc. v.* 1618 *gibts durch quattuor modii, vgl. Wstr.* 341); *die zâl* 32 *ôder* 64 (des küniges m. 32 *schlâge SSp. II*, 16, *SwSp.* c. 117, *Fr. I*, 637*a*, *RA.* 767). — drîzic malder similen *Alex.* 4042.

malter-sac *g.* sackes *m. MS. II*, 92.

mal-tou, malentou *für* miltou, *męltau* (*Ob.* 982).

malz (*W.* milzu *liqueo, deficio, verwant mit* smilzu) *adj. zum verfaulen, vergęhen hinneigend, marcidus Diut. II*, 340 [*schwz.* malzig *und* schmalzig *Sr. II*, 194].

malz *stn. polenta, malz* [*bracium Sum.* 3].

mâmie *frz. meine geliebte Trist.*.

mammen *prt.* mammete *sanft tân, gefallen.*

mammende [*ahd.* mammônti] *adj. zârt, mollis, lentus, blandus* [*vgl. ahd.* mammonto *fróhglücklich*, mammunti *gemûtsrûhe, vergnügen, stilles ergötzen; lëfsmammalôn balbutire, bair.* memmeln *die lippen oft bewęgen Sm. II*, 575].

man *stm.* (*Wig.*) *und f. langes halshâr, mâne* [*vgl. ahd.* mani *juba Doc. I*, 224, manaht *gemânt*].

man *g.* mannes [*ôder auch unflectiert, in allen câs., pl.* man, *doch schón im Voc. von* 1429 manner; *gën. pl.* man *st.* manne *Kvtr.* 2656, *Klage* 578, *Bit.* 56*a*] (*n. und*) *m. denkendes węsen* [*vgl. göth.* munan *meminisse, mhd.* minne etc.]: *persón, sow. männliche als weibliche* [*ags.* man, vifman *mulier*], *sowól erwachsne als unerwachsne, später* menschc; *insbsd. mann* (man unde wîp *jedermann*, wîp noch man *niemand Iw.*), *brâver*

mann (*Iw.* s. 29), *ritter* (ze man wërden *ritter werden Fr. I*, 639c); *êhemann* (*Nib.* 4107); — (*collectiv*) *menschen* [finf dûſuntôn mannes *quinque millibus hominum*; man ſagetun *Otfr.*], *dise bedeutung ist bsd. erhalten in dem impersonálen* man (*frz. on d. i. homme*), *worauf jedoch noch das männliche pronómen der dritten persón folgt* (ſô man hât, ſo hüete ſich daz ër in *Iw.* s. 146). — (*im gégens. des* hërren *óder* lêhen-hërren) *der léhentráger* (*Wig.* 8585, *Nib.*), *léhenhold*; (*im gégens. des schutz- óder vógthërren*) *der schützling* (muntman, voget-man); *scláve* [*ahd. auch* mana-houbit *stn. mancipium*]. man und mâge *allitt. Panz.* (*R.A.* 7); — man und ban *s. v. a.* zwing und ban *Hltrs* 2188.

man-bære *adj. von männlichem geschlechte* (*Ob.* 988); *nubilis Müll. III.*

man-bilde *stn. MS. II*, 7.

manc *für* manec.

manc *g.* manges *m. mangel* (*Ob.* 986).

manchus *g.* manchuſſes *m. stater, philippus, solidus, nummus aureus Gl. Sm. II*, 594.

mandât — *die fúfzwaschung am grünen donnerstáge.*

mandel-boum *stm. amygdalus Gl. A-Blätt. I*, 350.

mandeln *sw.*: lop wirt umbe in gemandelt *umgibt in wie ein mantel MS. II*, 225a.

mandel-nis *stn. zweig vom mandelbaume MS. II*, 173.

mandunge [*vgl. góth.* munan *meminisse, mhd.* munt, minne *etc.*] *stf. freude* (*s.* menden) *Gen.* 89, 112, *Mar.* 4, 36, 143, *Frgb.* 142[15].

mâne (*góth.* mêna) *swm.* (*sëlten f.*), mænin (*Ob.* 1028), **mæninne** *stf.* (*Wineel Gl.*) *mónd MS. I*, 18, 50, 118, *II*, 12, *Bihteb. f.* 60: der hër (hêre) mâne *Gessn. Mithrid. p.* 28; *mónat*: in gêndes mânen junîô *Sm. II*, 583; *móndförmige zierát* (*flammeolum*, mânili *luna, sigillum Gl.*).

manec (*góth.* manags), menic *g.* -iges *adj.* (*compar.* meneger *Sm. II*, 581) *manch, multus, frz. maint, ital. manto.* das *verb. folgt oft im plür.*: vil manec maget dienten *Wig.* 230, *Trist.* 3606. — maneges *adv.* (*gën.*) *um manches*, *vil* (*wie* michels *beim compar.*) *Trist.* 1004, 17844.

mænec *g.* -iges *adj. lunaticus, mónd-sûchtig Voc. v.* 1429.

manec-valt *adj.* (*adv.*) *multiplex, vilfáltig*; *ungleich, unbestándig Trist.* 12913. — *adv. auf mancherlei weise Bon.*. manec-valten *prt.* valte *bunt zusammensetzen, flicken Trist.*.

manen [*ahd.* manôn; *vgl. góth.* man *memini, mhd.* minne; *vgl. ahd.* firmanên *spernere*] *prt.* manete *antreiben* (diu ros mit den ſporn *Kvonr.*); *einem zu gemüte füren, GS. crinnern Trist.* 1907, *Panz.* 195[8], 205[3]; *einen gemánen, GS. bei ëtwas Barl., beschwören*: ſi manete in vil vërre *Iw.* s. 295; biten unde manen *Wig.* 9628; ûf m. *aufbieten* (*mlat. mannire*) *Gramm. II*, 30. — manunge *stf. beschwörende bitte* (diu tiure m. *Iw.* s. 182), *aufgebót, aufforderung Barl.*; *aufbietung der vasallen* (*Hltrs*).

mânet (*góth.* mênôds), mânôt *g.* mânedes (*a.* mâneden *Berht.* 145) *m. mónd Berht.* 137 [*vgl.* volmânt *Windb. Ps.*]; *mónat* [mâneit *Voc. v.* 1419; *vgl.* mânôdpluotigiu, -ſuhtigiu, -tultigiu *menstruans femina Gl. Sm. II*, 584]. — mânôt-ſiech, mâneſ. *adj. lunaticus* [mânôdfallônti, mânudwilic *Gl. Sm. II*, 584].

mânet-gelîch, aller-mâned-gelich *mónatlich, jéden mónat Panz.* 978.

man-ëzze *swm. anthrópophág.*

mangære, maniger, menger (*vgl. agt.* mangian *mercaturam facere*) *stm. händler, négóciant, mango* [*Fr. I*, 639a; *vgl. schwz.* mängeln *mâkeln*].

mange *swf. eine kriegsmaschine* (*wie katze*), *mit wëlcher schwére steine geschleudert wurden*, *μάγγανον Otfrc. c.* 92, *MS. I*, 89 [*vgl. salzb.* mangelkatz *mus marmotta*; *nhd.* mange *ein wërkzeug zum glätten Fr. I*, 638c].

mangeiz *stm. speise* WILH..

MANGEL *stm. gebrëchen, schâden, défect* (*schott. mangye*), *beschwérde* [*schwz.* mank *mangelhaft*].

MANGELN (*ahd.* mangolôn) *sw. GS. ëtwas vermissen, bemerken* (anden), *dessëlben ermangeln* UOLN. TRIST..

MAN-GËLT *stm. die investitûrtaxe, wëlche beim aufnęmen zum lëhensmann ein für alle mâl óder jârlich erlęgt węrden mufste* (*WSTR.* 342); *stipendium militare; bûfze für einen erschlâgnen* (*On.* 989).

MANGELUNGE *stf. streit* (*WALLR.* 53).

MANGEN-STEIN *PANZ.* 51*a*. *vgl.* mange.

mangerîe *stf. manducatio, ëssen* TRIST..

MAN-HAFT *adj.* HERB..

MAN-HEIT [*ahd.* manaheit *liberalitas, largitas, humanitas,* manaheitic *multus, liberalis*] *stf. mânnliche stârke, tapferkeit MS. I,* 103; *mânnliche tât* WIG. 3423.

MÂN-HOF *stm. schein um den mônd* (mân-borte).

MAN-HOUPT *stn. mancipium, sklâve.*

maniere *stf. behandlung, benęmen* TRIST. [*vgl. gôth.* manvjan *bereiten,* manvus *bereit*].

manikel *manicæ, handschëllen* (PEZ).

mæninne *s.* mâne; mânôt *s.* mânet.

MÆNISCH unreinikeit *menstrua GL. BIBL. v.* 1418.

MAN-KRAFT *für* magenkraft ROTH. 7*a*.

MAN-KÜNNE *stn. menschengeschlecht* GEN. 55, DIUT. *III,* 278, KAIS. 36*b*, FDGR. 69[1]; *mânnliches geschlecht* (*On.* 990).

MAN-LÊHEN *stn. feudum masculinum, f. militare, f. vasallatus* (HELTS).

MAN-LÎCH *adj. dem character des mannes gemâfs* BARL.; *jêdermann SSP. II,* 49.

MAN-LÎCHE *stf. menschenbild, statue* (*On.* 990).

MANNEC-LÎCH, menneclich, aller-mannelich *hominum, omnium hominum quisque, jêdermann* (*GRAMM. III,* 53).

MANNEN *prt.* mannete *mit* mannen *versëhen; AP. als lëhensuntertânen in pflicht nęmen.* LÎCH *m. sich zum lëhentrâger óder clienten eines andern machen* MON. BOICA *II,* 429; — *DP. huldigung leisten, als lëhensmann dienen MS. II,* 170 (*l.* dëm; *vgl.* WSTR. 341); — *mann, ëhemann węrden, heiraten* (*WALLR.* 53). — gemannet *mit einem manne* (reiter, *ëhemanne etc.*) *versëhen* FRIB. TRIST. 1648, *SSP.* 1, 13.

MANNEN-SIECHE *swm. männlicher kranke* AMB. ACTEN *v.* 1380.

MANNES-NAME *swm. mannspersón* HERB. 14326. *vgl.* wibesname.

MANOLT *g.* -ldes? *m. MS. II,* 147*a*: *für* meinolt *fallax* (GRAMM. *II,* 331).

MÂNÔT *s. v. a.* mânet (*MS. II,* 221).

MAN-RËNT *stn. jus vasallitium; jus civile quo quis fruitur in civitate* (*WSTR.* 342).

MAN-SCHAFT *stf. verpflichtung des lëhenempfângers gëgen den lëhenshërrn, lëhenpflichtigkeit, homagium frz. hommage* (huldunge *Voc. v.* 1419), *vasallatus SWSP. c.* 41, LEHENR. *c.* 96, 43, 114, *lëhenshërrlichkeit* (*WSTR.* 343).

MÂN-SCHÎN *stm. móndschein* IW..

MÂN-SIECH *adj. lunaticus.*

MAN-SLAHT *stf. homicidium, mord* BARL., GEORG 41*a*, *SWSP. c.* 119. manflehtic *adj. eines menschenmordes schuldig SWSP. c.* 375.

MAN-SLEGE, -flecke *swm.* (manflegic *g.* -iges, manfleht, manflehtic) *homicida, tôtschlâger* FRIB. *STR. I,* 77, HEIMB. *HF.* 269, LAIENREG. 37*a*, TGERÜG. 921. — *stf. tôtschlag* HEIMB. *HF.* 269.

MÂN-STENGEL (*für* mâgen-st.) *stm. mônstengel* (MED.).

MAN-STËRBE *swm. stërblichkeit.*

MÂN-TAC, mæn-tac (*aufs* mânintac) *stm.* (*Voc. v.* 1429) *môntag* GRAMM. *II,* 488.

mantel [madil GL. *SM. II,* 603; *lat. mantellum*] *stm., démin.* mantellîn *stn. alles das was ëtwas umgibt,* mantél, *ein kleidungsstück für mânner und frauen* (*Parzival z. b. bekommt dęn der kônigin um*). *ër ist ôfter óben am halse mit einem pëlzbesatz, unten mit einer prachtvollen borte von*

stickerei óder steinen verséhen; bei den frauen ist er zuweilen an dem hárbande óder (bei Didó in der éneit) an der krône befestigt, statt frei auf den schultern aufzuligen. ër ist ein zeichen des schutzes KARL 95a, *RA.* 160 [*góth. stêht fûr ἱμάτιον* vaſtja, *ahd.* lahhan; *vgl.* DIEZ *b. gr. I,* 33].

man=tel (*ahd.* mantala, *isl.* thöll, *engl.* deal) *stf. kiefer, pinus silvestris L.*.

mantel=ort *stn. lacinia pallii MS. II,* 95.

mantlach *stn. fôhrenwald.*

MAN=WÊRC *g.* wêrkes *n. tâgesarbeit* (*diurnale, jugerum* HLTS).

MAN=WIP *stn. männliches weib.*

manzel=korn *stn. mansurnalis annona* (*Ob.* 996).

MAR (*ahd.* maro) *g.* marwes *adj. überreif, marcidus, tener* (*terilis Voc. v.* 1445), *nhd.* mürbe (*d. i.* mur *g.* murwes) *St. II,* 197.

MAR (*vgl.* mêrren) *m. nachtalp* (mare *incubus, ephialtes Voc. v.* 1482, *Fr. I,* 642b; *tala dicitur sagana* mare *Conr.*, *Brem. WB. III,* 184).

MARC *g.* marges *n. medulla.*

MARC *stf. mark, münzgewicht, so vîl als ein pfund;* von ſilber: *sêchzehn lôt silber; die* m. von goldo *enthält* 900 *karât, und ist êtwa* 24 *tâler an wert Nib.* 983, *NTit.*, *Trist.* 8217, *Troj. f.* 197, *MS. I,* 25 (*Adelg, Ob.* 1002). *im* 13 *u.* 14 *jârh. enthielt eine mark zwölf schillinge, ein schilling* 12 *deniers; im* 14 *galt eine köln. silberne mark* 13 *schillinge u.* 4 *deniers, und* 3 *deniers machten einen grossum turocensem aufz.*

MARC (march *Ottoc.* 111) *g.* markes *n.* (*pl.* merker) *zeichen, marke Kais.* 77c, *Augsb. StR.* 16, 82; *grenzmarke, wegweiser Litan.* 143 [*Brem. WB. III,* 130, *Sm. II,* 613].

MARC=BOUM (*SwSp. c.* 378), MARC=STEIN *stm. grenzb. etc.* (*Ob.* 1000).

MARC=GRÂVE *swm.* (marc=grævinne *stf.*) *marchio, fürst und hûter eines grenzlandes, einer grenzgrâfschaft.*

MARCH (marc *g.* markes, mar; *ahd.* marah, *gâl. celt.* marc) *g.* marhes *n. streitroſs Pf. Ch. v.* 3933, 4092, *MS. II,* 226; *reit- und lastpferd* [marhe *jumenta Gl. Ob.* 999].

MARC=MAN *stm. marchio Bit.* 5069.

MARC=MUTTE *stn. modius avenæ* (*pro caballis domini*) *Sm. II,* 654.

MARC=STECKE *swm. grenzpfâl* [marſteccho *tonsilla, âferpfâl um kâne daran zu binden Sm. III,* 110].

marcte *prt. v.* merken *Bintesb. f.* 26.

MARC=VUOTER *stn. abgâbe in hâber an den lêhnshêrrn.*

MARC=ZAL *stf. rata portio* (*Ob.* 998, 1001).

MARC=ZAN *g.* zandes *m. backenzân, dens maxillaris SwSp. c.* 63, 5.

marder *stm. squirus Gl. ABlätt. I,* 352. *vgl.* mader.

MÆRE (*ahd.* mâri; *im* 13 *jârh. zimlich veraltet*) *adj. das wovon die leute sprêchen óder zu sprêchen wert achten; dârum kund, allbekannt, ruchbâr* (m. wêrden *kund werden*); *berûmt, lôbesan, berûfen; der rêde wert, wichtig, lieb, teuer* [daz was im alſo m. êben *so wichtig d. i. gleichgiltig Iw. s.* 71; *vgl.* tiure *wert mit ahd.* tiuri *gloria*], *wert St. II,* 192 [din mære *libido, amor Gl. ad Prob.*].

MÆRE (*ahd.* mâri, *vgl.* mârida *Doc. I,* 224) *stn. das was und das wovon man zu sâgen, zu erzâlen hat:* 1) *die geschichte, die fortlaufende erzâlung einer reihe von begebenheiten, mögen sie sich wirklich erâugnet hâben óder erdichtet sein,* 2) *die nachricht von einer einzelnen sache óder einem einzelnen umstande, bsd. insofern êtwas anderes darauſs bekannt óder begreiflich wird: demnach rêde, gerücht, sâge, nachricht* (*Iw. s.* 163), *erzâlung* (*Iw. s.* 10, 6, diu mære tihten *historiam scribere Ottoc.*), *fâbel:* ſchimpflichez mære *unterhaltende rêden Wig.*, manec armez mære *unglücksgeschichte Iw. s.* 110; wêlt ir daz ſêlbe m. hœren *wollt ir wissen warum Wig.*; diz mære *diſs Parz.* 60[18], doch ſag ich dir ein m. *êtwas Iw.* 93, geloubet mir ein m.

was ich euch jetzt ságen will 93, ein vremde m. *ētw. aufserordentliches*, ein bœſez m. *ētwas euch nachteiliges Wig.* 373, ein wildez m. *ungewônliches Troj. f.* 127; ein niuwez mære *ētwas neues, eine neuigkeit;* daz m. iſt mir tiure *ich weifs nichts davon Wig.;* m. ſagen, ſprēchen, ze m. ſagen *erzâlen, fabulari:* in was geſeit von dem rifen mære wie ēr erſlagen wære *sie hatten gehôrt dafs der rîse erschlâgen worden sei Iw. s.* 210; ēr hēte in dem m. *ēr sâgte sich* 136. — *pl.:* ich bat mir ſagen m. *tât ein pâr frâgen Iw. s.* 27, nû ſeite ēr im m. wie *erzâlte* 103, guotiu, bœſiu m. ſagen von - *gûtes, bôses;* m. gehœren *erfâren* 124, der m. wizzen *nachrichten hâben, wissen Wig.* 1278; der mære *ôder blôfz* mære vrâgen *sich erkundigen, danach frâgen Bit.* 4309, 4529; waz m. hâſt dû vernomen *welche nachrichten Iw. s.* 89; durch diu m. *um jêdermann kund zu tûn Wig.* 6161; ēr weiz der rēhten m. niht ze ſagene *weifs nicht was ēs gibt und was an der zeit ist Nib.* 6054.

mære-halp *adj.* (*acc. subst.*) *was die erzâlung betrifft, von seiten dersêlben Parz.*.

mæren *prt.* mârte *als* mære *sâgen, verbreiten* (*Ob.* 998); *fabulari* (*ib.* 1031).

marvel: ſich ze m. legen, ſich marfeln *sich in den winterschlâf lęgen Ob. p.* 1004. *vgl.* marmel.

margerite *stf. pērle* [*vgl.* mergriez].

marich *fûr* march *equus* (*Pez*).

marke (*ahd.* marahha) *stf. grenze Nib.* 701, *abgegrenzter grund und bôden; grenzland; bezirk, territorium, insbsd. gemeindewald* (*On.* 1000).

marken (*ahd.* marchan *und* marchôn) *sw. zeichnen, bezeichnen; grenzzeichen setzen, marken.*

market (*ahd.* markat) *stm. mercatus, markt, krâm Trist.; marktflēcken* (*s. v. a.* ſtat *Iw. s.* 224, *vgl. z.* 6126).

marketen, marken *prt.* marketo, markento *handel treiben, feilschen, einkaufen* (*Wstr.* 348).

market-stat *stf. mercatus Voc. v.* 1429.

market-veile *adj. fûr jêden verkâuflich MS. II,* 132*a*.

marke-vëlt (marketv.?) *g.* vêldes *n. forum* (*MS. II,* 76).

markis *stm. marchio Parz.*.

markolf (-olf *fûr* -wolf) *g.* -lfes *m. hęher, graculus* (*Fr. I,* 641*c*).

marmel (*ahd.* marmul), **mermel, marmel-ſtein** (*Nib.*) *stm. marmor Trist.*. **marmel** *stm. torpor, rigor, sopor, deliquium.* **marmels** *adv.* (*gên.*) *Troj.* 79*a marmoris instar? vgl.* 171; *s. auch* marfel.

marmelin *adj. marmorn Iw.*.

marnære (*ital. marinaro*), **marner** *stm. schiffsmann, rûderer Parz.*.

Marrach *Marocco MS. II,* 232.

marraz *fûr* môraz *Wigam.* [*vgl. Columella* 12 *marathrites: fenchelwein*].

mars *teufel:* z'allen marſen varn *MS. I,* 25.

mar-ſchalc [*Meier Helmbrecht* 1539, *Müller III, xxviii*, marſchalch *Nib.* 1674[1], *Klage* 719, *Bit.* 3231; *vgl.* march] *stm.* (marſchalkîn *stf. Trist.* 1821) *der diener dęr fûr die pfęrde sorgt; mârschall, ein vornâmer hôfbeamter* (*denn omnis nobilitas ab equo; vgl. chevalier*): ēr sorgte zugleich *fûr das reisige gesinde und dêssen herbērge, sowôl fûr das fremde als fûr das heimische, bsd. auf der reise, als anfûrer und beschûtzer, auf der nachhût und im streite Nib.*.

marſchandiſe *stf. handel Trist.*.

mar-staller [*vgl.* march] *stm. stabularius, pfęrdeknēcht* (*Voc. v.* 1419; *Wstr. Btr. VIII,* 135).

martel, marter (*ahd.* martira) *stf. marter; martersâule, cruciabulum MS. II,* 205 (martel-boum, marter-ſûle, *sâule im freien, gewônlich mit einem kreuz versêhen*), *krâzifix.*

martel-lich *adj. geplâgt:* ein martellichez lēben *Müll. III.*

marteln (*ahd.* martolôn) martern *sw.*

marter, marterære, martelære *stm. mārtyrçr; dçr sich sëlbst peinigt MS. II,* 153.

marter-bære *adj. quālvoll:* in alſo marterbæren pin *Troj. f.* 37.

marveil *merveil (mirabile), wunder Trist.*.

mārwel *für* marmel (merwel-ſtein *Voc. v.* 1419).

masche *swf. masche, ſchlinge im ſtrikken, ſchlinge (Fr. I,* 647*a*; maſcôn *plagis Prud. gothic.*).

mâse *swm. und f. māl, narbe an der haut, zugeheilte noch ſichtbāre wunde, wundmāl Sw Sp. c.* 170 (mit wunden unde mit mâſen *Troj. f.* 211, *SSp. I,* 63), *flëcken (wārheit āne mâſen flëckenlóſe Diut. II,* 164), *ſchmutz Bārl.* 175[24].

mâsec *g.* -iges, mâſeht *adj. faulflëckicht (Fr. II,* 647*b*).

maſeke (maſke) *swf. maske, talamasca.*

masel *stf. wçberſchlichte (flemen Sum.* 8, *Sm. II,* 623, *vgl. ſlāw.* mas *ſchmire*).

masel-sunt *stf. aufzſatz* (miſelf.) *Sw Sp.*.

mâsen-blôz *adj. maculæ expers MS. II,* 121.

maser *stm. aufzwāchs ôder knorren an āhornen, kirſch- und nuſsbāumen, dçn die drēher, tiſchler zu verſchiedenen arbeiten benutzen (tuber, nodus Gl. Abrītt. I,* 351).

maseren (*ahd.* maſarôn) *sw. extuberare, nodosum fieri Sum.* 6.

maseroht, -ēht *adj. tuberosus.*

maſet? *MS. II,* 577 (*eine tūgend, aufgefūrt nçben* triuwe, zuht, milte, manheit; *alſo nicht für* mâ-ſât *d. i.* mâgeſât *mônsāmen*).

maske *swf. flēck* [*prov. mascarar beflēcken*]; *dann mit bezug auf das bemālen des geſichts larve* [*vgl. ītal. maschera*]; *hexe, striga (Lex long. I,* 11, 9).

mas-poum *stm.* = maſtboum (*vgl.* luſam, ērneslich). — *murra* (flader) *altes Voc.*.

maſſe *swf. metallklumpen Nicod.* 26*a*; *cestus Troj. f.* 187.

maſſenie, meſſ. *stf.* (*romān. maisnie, mlat. mansionada, vgl. du Frêsne s. maisnade*) *alle zum hôfe eines fürſten gehôrige perſônen*, daz ingeſinde *Trist., Troj. f.* 4, *MS. II,* 12, 214, 221 [*mlat. mansus wônhaus mit dçn dazū gehôrigen līgenden gründen, dann auch ein beſtimmtes fēldmāſs; vgl. frz. maison, ménage, engl. mease*].

mast *adj. pastus, obesus. — stf. mast; mastrēcht.*

masten (*vgl.* muos) *prt.* maſte *fett wçrden; — für* meſten.

maſtic *adj. fett (obesus, crassus); fett machend.*

Mâſtriel *Māstricht (Pez).*

mat *g.* mattes *adj. durch anſtrengung erſchôpft, kraftlôs; verdorben Troj.* 6912, *capot, völlig verarmt;* ſîn êre iſt mat *MS. II,* 126; alles trôſtes m. *ône alle trôſtende hoffnung Box.*.

mat *g.* mattes *m.*, mat (*MS. I,* 64*b*) *stf. der matt im ſchachſpil; fig. das garaus, in beziehung ſowôl auf dçn dçr es macht, als dçn dçm es gemacht wird.* vliuch den mat! ich ſage dir ſchâch *MS. II,* 45*b.* einem mat ſprēchen, ſagen *în für überwunden erklāren MS. II,* 16, einem mat tuon nâch ſînem ſchâche *ſeinen angriff durch ſeine nîderlāge erwidern Wig.*, einem mat tuon *în vernichten MS. I,* 138 (einen mat tuon *GS. Troj. f.* 302), ûf einen ziehen *an des galgen mat an dçn das garaus machenden galgen Box.* 57[93], dēs warf in des gelückes rat rēhte in den êwigen mat *Karl* 12*a*, unz an ſînes lēbenes mat *MS. II,* 128*b*, *vgl. I,* 137.

mât (*vgl.* mæju) *g.* mâdes *n.* (*pl.* mæder *Ob.* 1016), *das māhen, die māhezeit; das gemāhte; platz dçr gemāht wird Sr. II,* 191. — *stf. s. v. a.* mâde.

mate (*ahd.* mato *g.* matawes) *stm. pratum Will.* 3. vier manne mate *die wîſen von vier lēhensholden etc. (Ob.* 990).

mâte *nîderd. für* mâze *MS. I,* 18.

mate-meier *stm. præfectus pratis (Ob.* 1013).

MATE-SCHRËCKE *swm.* *wisenspringer*, höuwe-ſchrëcke, *locusta* (*Scn.*).

matraz *g.* matrazzes *n.* *matelas*, *stragulum MS. II*, 125. *die matratze ligt gewônlich über einer decke, welche vorn in falten niderfällt.*

matribleiz *rom.*.

Matſchouwe *Masovia MS. II*, 232.

matte, matze *swf.* *mattā*, *gróbe decke, aufz stróh binsen u. dgl. geflochten* (*Sum.* 11, *Sr. II*, 204, *Ob.* 1013).

matze *swm.* *ungesäuertes bród* (*Deuteron. XVI*, 3).

maug *für* **mûg, mâc** *Sw Sp. ed.* *Senkb.* c. 235, 148. — **mauſe** *für* **mâſe** *ib.* 385, *p.* 215.

MAZ [*góth.* **mats**, *vgl.* **matjan** *edere*] *stn. und m.* (*pl.* **mezze**) *speise* *Kais.* (**man truoc vor in daz êrſte maz**); *málzeit*, *gastmál* (*Ob.* 1009). *vgl.* **metzen.**

MAZAL-TER, mazolter [*góth.* **driu δένδρον**] *stm.* *mafsholder*, *áhorn* *Gl. A-Blätt. I*, 350 (**mazaltra** = **gunderëbe** *acer* *Sum.* 1, 45).

MÂZE (*W.* **MIZU**) *stf.* *mensura*, *máfz* (*Wstr. Btr. VII*, 98), *längenmáfz; grund und bóden von bestimmtem máfze, grundstück;* — *máfz, máfze, sinn für das was rëcht und angemëssen ist, vermeidung des zuvil und zuwënig, zil, richtschnûr, vórschrift:* **ir zuht ſtuont an der mâze zil** *Wig.*, *MS. I*, 54*b*, *II*, 255*b*; **einem ze mâze komen (ſîn)** *im anstéhn; gemáfz sein;* **in eines mâze** *in der eigenschaft desselben*, **in der mâze alſ ein kint ſîn** *so grófz wie ein kind sein* *Otn.* 103, *Uolr. Alyd.* 55 *Basel.*, **in wëlher mâze iſt ër ein man** *ABlätt. I*, 330, **in eines mâzen ſîn** *nicht zu gering für in sein; — árt und weise* (**gelich in ſolher mâze** *Barl.*). *als persónliches węsen gedacht:* **vrouwe mâze** *MS. I*, 116*a*. — **die mâze** (*acc.*), **dër mâze** (*gén.*) *gráde só* (*dermáfzen*); *só vil Trist.* 9066; **ze mâzen** *sér MS. II*, 151*b*; **ze mâze** *nach rëchtem máfze, gehórig, eben rëcht MS. I*, 115*a*, 49*b*, 62*a*; *dann mit gelinder ironie: máfzig, gar máfzig, wénig* *Bon.* 56[15] [*Isid. IX*, 25]. — **âne mâze (mâzen)** *über alle máfzen* *Kutr.*, *Nib.* 11, 8972.

MÆZEC *g.* **-iges, mæzec-lich** *adj.* — *gemáfz, conveniens.* **mæzec-lichen** *adv.* *moderate MS. I*, 9. **mæzigunge** *stf.* *temperamentum; ermëssen, anschlag.*

MÂZEN *adv.* (*dât. pl.*) *máfzig, mit máfz* *Nib.* 8317.

MÂZEN *prt.* **mâzete** *temperare, mëssen, zílen:* *ASDP.* *einen ëtw. nicht so fúlen lassen* *Barl.* 386[5], *APGS.* *einem ëtwas erlassen* *Parz.* 25[7], **ſich** *m. GS.* *sich máfzigen, sich enthalten, temperare-sibi ab* - *Trist.* (*vgl. MS. I*, 8, 50, 88).

MÂZEN-NOUWER *stm.* *modëllverfertiger* (*Ob.* 1069).

MAZ-GANC *g.* **ganges** *m.* *mafsdarm, anus* (*Ob.* 1010).

MAZ-GENÔZE *swm.* *tischgenofs Müll. III.*

MAZ-LEIDE *stf.* *ékel vorm ëssen* (*Med.*, *Pictor. p.* 284*b*).

MAZ-LEIDIC *g.* **-iges** *adj.* *salt, überdrüssig* (*eigtl. der speise, dann überh. eines dinges*), *unwillig, verdrieſslich* *Pictor. p.* 284. — **mazleidikeit** *stf.* *inedia* (*Fr.*).

MÆZ-LICH *adj.* *máfzig MS. II*, 137, *wénig* *Nib.* 8141. *das adv. meist trónisch für gár nicht:* **mæzliche leit** *sér lieb ib.* 788, **m. guot** *schlëcht* 2920.

mâzoge *für* **magezoge** (*Pez*).

MAZ-SAHS, mezze-ſahs *stn.* *culter.*

me (**mër**) *für* **man** *Psalt. windb.*; — **me** *für* **deme** (**anme** *für* **an deme**); **mè** *s.* **mêre.**

MECKE (**meke, megge**) *swm.* *ein schëltwort* (*bock?*) *Bon.*.

medel (**med, meid** *Schenz*) *stm.* *eine kleine münze, noch geringer als ein heller* (*assis, obolus, scherflein*) *TSion* 2424 [*Fr. I*, 653*a*; *vgl. frz. medaille*].

MEDEL-WURZ *stf.* *basilia* *Mone* 240; **mederw.** *bistorta* 241.

mëder (mæder) *stm. mâher* Turn. 153 (Troj. *f.* 164).

mederin *adj. auſz marderfëll* (*s.* mader) Wahtelm. 121 (Troj. *f.* 220).

megede, megde *gén. und dât. sg. v.* maget *MS. I*, 84, 112. megetin = magetin Troj. *f.* 151, *MS. I*, 39, 59.

mege=distel *f. endivia, eine pflanze* Sum. 56.

megen *nęben* mügen.

megenen (*vgl.* magen) *sw. stark machen* Fdgr. 79², 114³⁹; ſich m. *stark sein* TGehüg. 902, *sich vermêren* Gen. 62.

Megenze *Mainz, Maguntiacum* (Pez).

meget=lich *adj. jungfräulich* Trist., *MS. I*, 101.

mehelen (mahelen; *auſz* mah-al-ian) *sw. APDP. desponsare.* — mehel=rinc *g.* ringes *stm.*, mehel=vingerlin *stn. brautring.* — mehel=ſchaz (mah.) *stm. arrhabo, mâlschatz, brautring* Parz. 439²² (*RA.* 432).

mehnie *stf. s. v. a.* mahinante, maſſenie: *mlat. maignagium, frz. maihnie, mehenie* Trist. 3257.

mehte *s. v. a.* möhte *von* mügen *MS. II*, 246; *gén. u. dât. v.* maht Müll. *III.*

mehtec (*ahd.* -ic, *W.* mac) *g.* -iges *adj. kräftig* (eines ze rëhte m. ſin *das was ër tût verantworten* Hlts. mehticlichen *auf spruchleute gêhn: sich in allem îrer entscheidung unterwërfen* Sm. *II*, 547). — mehtekeit *stf. potentia* (Ob. 1016).

meide *fûr* megede (*MS. I*, 23, 136) *s.* maget.

meidem, meiden [*ahd.* meidan; *vgl. gôth.* máithms *res pretiosa?*] *stm. hengst* Troj. *f.* 200 (*MS. II*, 119), *zuchthengst* St. *II*, 193; *puledrus, palafridus; caballus, vilis equus* Voc. *v.* 1429, *vgl.* Ob. 976, 1040 (*um einen m. gibt kônig Lûdwîg nûr* 13 *bis* 15 *pfd münchner pfenninge, wârend ein* ros *mit* 32, 50 *bis* 60, *ein* zëltenpfærit *mit* 30 *pfund bezâlt wird* Mon. boica *IX, p.* 128), *renner* (Straszb. StR. Sch. *II*, 90, *im gêgens. v.* ros, Var. löufer), ſlahender m. *vel* traber *succussarius* Voc. *v.* 1429; *verschnittner hengst, wallach; vgl.* ſinem meiden pfërde SwSp. *c.* 206 [*vgl. gôth.* gamáids τετραυσμένος, ἀνάπηρος, *isl.* meida *lædere, lacerare*].

meidin, meidlin *s.* maget.

mei=dinc *g.* dinges *n.* (meigedinc, meiteidinc) *das ungebôtne gericht wëlches um pfingsten gehalten wurde* (*RA.* 821).

meie, meige *swm. majus MS. I*, 23.

meien, meigen *prt.* meigete *mai węrden* (ëȥ meiet *majus ridet MS. I*, 162); *dem mai gemâſz, wie im mai wô alles blûht sich zeigen, wie im mai anzusêhen sein, wie im mai auflęben, wôlgefûl hâben u. dgl. MS. I*, 162b, *II*, 33b, *sich belustigen, ergetzen:* ſi ſpilent unde reigent, ſi wünnent unde meigent Diut. *II*, 148, *MS. II*, 209, Dietr. Anen 1525.

meien *sw. hauen* (einen boum m. *seine rinde abschâlen* St. *II*, 193); *schêren.* (meijen) *fûr* mæjen (Ob. 1019).

meien=bære (meigeb.) *adj. in beziehung zum mai stêhend* Parz. 67c.

meien=dach *stn. laubdach im mai MS. II*, 226.

meien=smalz *stn. maibutter* (Sm. *III*, 470).

meien=tac *stm. s. v. a.* ôſtertac, *wonniger tag, grôſzte wonne.*

meier, meiger (*ahd.* meiur) *stm.* (*major*) *dęrjênige* hûman (*colonus*) *dęr ein* (*grôſzeres*) *gût, einen* hof *auf zeitlichen ôder lębenslänglichen ôder erbpacht* (*auf freistift, auf leib- ôder erbrëcht*) *zu bebauen ûbernimmt* (*colonus, villicus* Voc. *v.* 1419) Wstb. Btr. *VII*, 324. *êdle wâren die meier des kônigs, freie die der êdlen, knëchte die der freien, vgl.* AHeinr. 267, 271, 275, 1440; *die meier* (*maires*) *des kônigs wâren öffentliche beamte von gewalt und ansêhn.*

meiger=tuom *stn. das amt eines* meigers Troj. 42c (*f.* 38).

meigeſch *adj. den mai betrëffend:* meig-

eſcher walt *wald im mai ATit.* 143 (meiſche butere *maibutter Mad.*).

meil *stn. flëck, tádel MS. I*, 190, *II*, 34. *vgl.* meile [zu einem onmail *auf widererſetzung Sm. II*, 564; *vgl.* meil *querela Gl. Sm.*]. — meil *für* mël (*Ob.* 1020).

meile *swf. maille, panzerring Iw. s.* 264.

meile (*macula*) *swf. beſchádigte und als ſolche durch eine andre farbe erkennbáre ſtelle auf der haut, an óbſt, an zeugen, kleidern etc.; mál, mákel; beſchádigung; brandmarkung.*

meilec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. befléckt, verletzt MS. II*, 150, 220*b*.

meilen *prt.* meilte, meiligen *sw. flëkken, mákel verúrſachen, inquinare MS. I*, 88, *Altasch. pred.* 17[51].

meil-hart *adj. vitiatus.*

mein *stn. und m.* [*isl. ulcus, dolor, impedimentum, noxa*] *fál*, valſch, wandel, *dolus, fraus, nefas, flagitium, scelus Barl., Troj. f.* 181, *MS. II*, 8, 14; *apostasia Jeroscn. b. Fn. I*, 635. mein und mort *allitt. Troj.* 12985.

mein *adj. falsch:* daz der eit rein und niht mein ſi *Wstr. Btr. VIII*, 87, *Dietr. Ax.* 74*b*, *MS. II*, 13*a*, *Karl f.* 19, *SwSp. c.* 163 [*vgl.* diu unmeina magad *unbefléckte Isid.*]. meine ſwërn *MS. II*, 137*a*. — meines *adv. falsch:* meines ſwern *Wstr. VII*, 154 [*vgl.* meino *Otfr. IV*, 17, 55].

meine (*niderd.*) *für* gemeine. mein-heit *stf. communitas.* mein-müetec-lich *adj. einhéllig Mon. boica X*, 341.

meine [meina *Otfr. I*, 1, 139 *etc.*] *stf. absicht* (*mens*), *bedeutung, weiſe:* daz tuot ër in dër meine *Diut. II*, 247; *warhafte geſinnung* (*Troj. f.* 130), *liebe Trist.* 13905, 17733.

meinec-lich *adj. gemeinſchaftlich Wig.*.

meinec-lich *adj. falſch, verráterisch Nib.* 4866.

mein-eide *adj. meineidig* (*Mone* 233) *Nib.* 2450. *stm. perjurium.* — mein-eiden *sw. AP. gégen einen falſch ſchwören SwSp. bei Moser in B. MS.* p. 55. — meineider *s. v. a.* triubrëcher *Mon. boica X*, 123.

meinel *stn.:* ſëht an ir beinel, reitbrûn iſt ir meinel *MS. II*, 63*a*.

meinen *prt.* meinte *AP. ſich zú einem hinneigen, ſich von im angezógen, im innig geneigt fúlen, in gërne hâben, hërzlich lieb hâben MS. I*, 186*a*, *Troj.* 15927 (minnen und meinen *MS. I*, 133). *AS. wünſchen, bewürken wollen, wollen* (daz enmeinde niht wan daz *das rûrte núr dávon hër Iw. s.* 260), *ságen, tún* [*nicht unſer meinen*]; an *AP. von einem begęren.* meinunge *stf. belieben, wólgefallen; absicht, vórsatz; árt und weiſe.*

meinge *für* menge (*Ob.* 1022).

mein-koup *stm. betrug beim kauf und verkauf* (*Hlts*).

mein-lîch (megen-lich) *adj. gewaltig, mächtig Iw. s.* 67.

mein-rât *stm. pravum consilium, verrát Nib.* 3639. meinræte *adj. verráterisch, hinterliſtig Nib.* 3537.

mein-sprâche *stf. blasphemia.*

mein-stâle *stf. furtum.*

mein-strenge (*s.* magen) *adj. sér strenge.*

mein-swerde *stf. perjurium.* mein-ſwërer *stm. perjurus* (*Ob.* 1021).

mein-swürbic *g.* -iges *adj. dęr falſch ſchwórt.*

mein-swuor-list *stm. ſchlauheit die ſich im falſchſchwóren zeigt Litan.* 823.

mein-tât *stf. verbrëchen Wig.*. mein-tæter *stm. verbrëcher Müll. III.* mein-tæte (*Altach. pred.* 1[5]), meintætic *g.* -iges *adj. ſcelératus* (*Sum.* 17), *perjurus* (*Ob.* 1021).

mein-vol *g.* volles *adj. perfidiæ plenus* (*Ob.* 1021).

meise *stf. geſtell zum trágen auf dem rücken, trágreff, sarcinula Diut. II*, 237, *Augsb. StR.* 29, *Wiener MR.* 18, 29 [*ſchwz.* mêſe *St. II*, 205; *Sm.* 628]. — meiſe-kar *stn. clitella* (*Gl. trev.* 16, 12).

meise *swf. meiſe, parix, parus Canis. lect. ant. I*, 384.

MEISEL *für* masche *Sr. II*, 194; *charpie.* meisel-wunde *wunde die meiseln und heftens bedarf* (*RA.* 629). — meiselsuht *für* miselsuht. *Sw Sp. c.* 20.

mei-spRÂche *stf. das* ungeboten ding, *die zusammenkunft der hófhörigen im mai.*

MEIST (*góth.* máist, *superl. v.* máiza *mér*) *adj. maximus* [*vgl. Otfr.* theist ës meist *hoc caput ejus rei est*].

MEIST, meiste *adv. maxime, allermeist, immer nár Nib.* 4502, 6743.

MEISTEC *adv. meistens, potissimum, præsertim Berht.* 243, 269 [*Otfr. IV*, 12, 9].

MEISTEIL (*d. i.* meist-t.) *adv.* (*acc. subst.*), meisteile *gróſztenteils, meistenteils Iw.*.

meister, meistære (*von magister, vgl. magis*) *stm. der vollkommenste, vórnámste, érste, gelérte etc.: óberhërr, gebieter* (ich bin der rede niht m. *ich hâbe sie nicht in meiner gewalt Wig.*); *derj. der in einer wissenschaft óder kunst einen hóhen grád von vollkommenheit erreicht hat, magister* (*als únivërsitâtswürde*; der meister der hóhen sinnen *magister sententiarum?*, meister der götelichen liste *mag. theologiæ*, m. vome lantrëhte *doctor juris*); *wundarzt etc.*; *derj. dem ein dichter in der erzâlung einer geschichte folgt Wig.* 6313; *dichter MS. II*, 211.

meisterinne, meistr. *stf. hërrin MS. I*, 148*b*.

meister-LÎCH *adj. meisterhaft Barl.*.

meister-LÔS *adj. zuchtlós, aufzgelassen Trist.* 1043.

meistern (*ahd.* meistarôn) *sw. verfertigen, insofërn das was verfertigt wird mér als gemeine kunst und wissenschaft erfordert* (ër meistert ëz dar *ër hatte díse künstliche einrichtung dahin gemacht Iw. s.* 49); *regieren, in gewalt hâben Trist.*.

meister-schaft *stf. macht des hërrn über den untergebnen, óberhërrlichkeit, óbrigkeit, gewalt; überlegenheit* (*Iw. s.* 155); *vollkommenheit, vorzügliche wissenschaft óder kunstfertigkeit; gelérsamkeit; ordnung; — die gesammten gelérten Bon.* 87[16], mit m. *als meister in der kunst Wig.* 560, âne m. *nicht durch meine kunst* 7120, ón *zucht und ordnung, róh* 2368, vgl. 3992, *Alexn.* 100, *MS. I*, 180*a*.

meister-SPRUCH *stm. auctoritas* (*Conr.*).

meister-STËRN *stm.*: der hôhe m. *antitribulus MS. II*, 10.

meister-TUOM *stn. das meister sein, magistratus* (*Ob.* 1024).

meit *prt. v.* miden.

MEIT *g.* meides *adj. s. v. a.* gemeit. — die meide *gaudia Fn. I*, 658*a*.

MEIT *für* maget *MS. II*, 244; *für Magdaléne Sm. II*, 551; *für* medel (*Fr. I*, 655*a*).

MEIT-WËSende *jungfräulich Man.* 113, 172.

MEIZ *stm. holzschlag, holzabtrib; abgetribener platz im walde, hau* [*vgl. St. II*, 206].

MEIZE *swm.*, meizel *stm. häuer, lapicida.*

MEIZEL *stm. ciseau* (*telus Voc. v.* 1419, *cisura Gl. Sm. II*, 627).

MEIZen (*góth.* máitan) *prt.* miez *hauen Man.* 82, 224, *Dietr. Fl.* 6566, *Rabenschl.* 692.

MEI-ZOGE *für* magezoge (*Pez*).

MEIZunge *stf. abholzung.*

MËL (*ahd.* mëlo) *g.* mëlwes *m. mëlm. staub* [*Tat.* c. 44] *Troj. f.* 13, 163, 212 (*asche ib. f.* 250), *kéricht Bon.* 32[27]; *mel.*

melât *s. v. a.* mâlâtes, *krank.*

MËL-BIUTEL *stm. taratantara Mone* 237. *s.* biutel.

MËL-BOUM *stm. lentiscus* (*Sum.* 39, *A-BLÄTT. I*, 350),

MËLC *g.* mëlkes *adj. fœtus, milchend Gen.* 83 (*vom weibe Med.*).

MËLde *stf. anzeige, nachricht, gerücht* (ze sundermëlde *memorabile dictu Troj. f.* 65; ze m. komen *ins gerücht ib. f.* 99, in offenlicher m. *publico rumore f.* 160; ein mëlden gehœne *MS. II*, 19, *vgl.* 89); *angeben* (*indicium*), *verrât MS. I*, 27, 91. — mëldes last *MS. I*, 147*b*; *vgl. Turn.* 32.

MËLden (*ahd.* mëldên *und* mëldôn) *sw.*

anzeigen, verrâten KUTR., *MS. II,* 127. — mëldære *stm. verrâter MS. I,* 24, *II,* 91, 258 [*Tar.* 22, 6].

MËLKEN (*ahd.* mëlchan) *prs.* milke *prt.* malc *mulgere.*

mellicher? *stm. curipus* (*Sum.* 7).

MËLM *stm.*, mëlme *swm.* (*Fuin. Trist.* 938) *ital. melmo, staub* (*in der kampfbân Troj. f.* 26, 28, *Mŭll. III;* des rôten viures mëlm *die funken Troj. f.* 29, 79). — mëlmen *sw. zerstauben.*

MËLTE, molte (malta *Gl. ABlïtt. I,* 352) *swf.* mëlde, *gartenmëlde, atriplex hortensis L., beta Gl. Sm. II,* 573 [*vgl. ahd.* multan *sarrire ib.*].

mëlter *stm. gëlte zu milch, wasser u. dgl.* (*schwz.* mëlchter).

MËLWÆRE *stm. mɛlhändler.*

mëlwe *fûr* milewe (*acarus Gl. ad Pr.*).

MËLWEC *g.* -iges *adj. staubig* (mëlwiger munt *s. v. a.* moltiger *Ob.* 1025), *mɛlig* (*contritus Hltz*).

MËLZEN? (ſmëlzen) *prs.* milze *prt.* malz *liquere, deficere. vgl.* malz.

MELZER *stm. polentarius* (*brauknëcht*); *penesticus* (pfragner) *Voc. v.* 1419.

men *fûr* man *Nith. nosenkr.* 4.

MENDE *stf. freudenschônheit, ergötzen.*

MENDEL-BËRC *g.* bërges *m. mons gaudii* (*bei Rôm*) *Kais.*.

mendel-TAC *stm. der grûne donnerstag, als an wëlchem das mandelbrôt aufzgeteilt wurde* (*Wallr.* 58).

MENDEN (*ahd.* mendôn) *sw. frôhlich geniefzen, sich erfreuen Gen.* 101, *GS. Gen.* 56, 90, *Fdgr.* 1403. — *freuen Glouer* 909, 1621, *Phys.* 133*a*; ſich m. *Man.* 49, *GS. Gen.* 84, *Fdgr.* 131[24]. — mendunge *stf. s. v. a.* mandunge *freude* (*Gl. trev. Hoffm.* 19).

MENE *stf. fûr; das zû einem fürwërk nôtige zugvîh; zugvîh ûberh.* (*bair. auch* menet *stn. Sm. II,* 591).

MENEC *fûr* manec.

MENEGE (*ahd.* manakî), menie (*SwSp. II,* 12), menigîn *stf. gemeinde; menge Trist.*.

MENEL *stm. stimulus* (gart).

MENEN (meinen; *ahd.* menên, menan) *prt.* menete, mente, mante, *minare, frz. mener, mannire, treiben Will.* 352[9], *Panz.*, *fûren, leiten Diut. II,* 237 (den pfluoc *Rupr. bair. LR.* §. 67); *insbsd. zugvîh einspannen, leiten, das vîh antreiben Wstr. Btr. VII,* 174, *Bernt.* 42 (*St. II,* 207, *Diez nom. gr. I,* 16); *ziehen, fûren, vehere;* — einen an ſînen floc menen *in in grôſze verlegenheit bringen Walth.* (*Fr. I,* 635*b*). — menære, mener, men-knëht *stm. dęr beim pflûgen nębenhęr gêhende enke, dęr das zugvîh leitet, wârend der* pfluochaber *den pflûg hâlt Wstr. Btr. VII,* 55, 174; — (mener) *hérfûrer MS. II,* 138.

MENE-WËC *g.* wëges *m. fûrwęg* (*strata Monr* 253).

mengære *s.* mangære *u.* vleiſchmanger [menger *fridensstôrer Hltz*].

MËNGEN *sw.* (*nîderd.*) *miscere* [gemenge *stn. das mischen Herb.* 4343].

meniger *fûr* maneger (manec) *MS. I,* 69.

menkeln *sw. hôkern, mangonium exercere, προπωλεῖν Strassb. StR. II,* 119 *Sch.*. menkelære *stm. mango.*

MENLÆRE (mendlære) *stm. pæderast, sôdomît RchtB v.* 1332 (*Wstr.* 336), *SwSp. c.* 114 (*bei Moser in B. MS. p.* 56).

MEN-LÎCH *adj. virilis.* — *jêdermann, mânniglich Will. III,* 414*b.*

MENNEC-LÎCH *s.* manneclich.

MENNEL, mennelîn *stn.* (*dêmin. v.* man) *mânnlein Fuin. Trist.*.

mennen *fûr* menen (*MS. I,* 132*a*).

MENNESCHEIT *stf. das mensch sein, die menschlichkeit Walther.*

MENNESCHEN-HEIL *stn.:* du krône menſchen heiles *prœter omnes fortunate Panz.* 781[14].

MENNÎN *adj. virilis:* ein mennîn man *MS. II,* 161*b.* — *stf. virago Nicol.*.

MENSCHE, mennesche, mennesch [*ahd.* mennisco *swm.*, mennisca *swf. vom adj.* menisc *humanus, einer ableitung von* man; *vgl.* mennisklî *humanitas*] *st. und swn. menschengeschlecht, menschenkind, mensch, persôn* (ein junge;

menſch *adolescentulus Voc. o.* 1419) *Barl.* 62[29], 213[21], *MS. II*, 178 (*Wstr. Btr. VII p.* 5, *vgl.* 68, 117, *Gramm. II*, 374); *weibsperſón, erwachsenes lédiges mâdchen.*

menſchiuwer *afrz. mengier, das ēssen Frib. Trist.*.

menſch-lich *adj. menschengleich. adv. auf menschliche árt Barl.*.

menſchunge *stf. menschwęrdung, incarnatio* (*Conr.*).

menva? *armoracia, eine pflanze* (*Sum.* 21).

mer (*aufs* mari, *góth.* marei; *vgl.* muor) *stn. palus, stagnum, mare.*

mer-bins *stm. juncus marinus* (*Ob.* 1017).

mêrde *stf. suppa* (*Sum.* 17).

merderîn = mederîn *Divt. II*, 122.

mer-dieb *g.* diebes *m. junger held dęr verstólen zur sé zieht, pirât Gl. A-Blîtt. I*, 351.

mer-dorn *stm. myrtus* (*verbildet aufs* mirtel).

mêre, mêr, mê (*góth.* máis) *comp. adj., nochmáls compariert* (*áber núr in der gēltung eines adj., nicht eines subst. óder adv.*) mêrer, mêrre, mērre (*ahd.* mêriro, mêrôro) *g.* mērren *major, ansehnlicher, bedeutender Iw. s.* 36 (*Sr. II*, 204); *álter; gesetzter* (*Ob.* 1030). — mêre, mê *indéclinables neutr. des sg. in substantiver gēltung mit einem davon abhāngigen gén. und óne einen solchen, in allen cas.* (waz sol der rede mêre *Iw. s.* 96, diune darf niht m. huote 112, mir und mêre liutes *MS. II*, 73, ērn tæte ir leides m. *Iw. s.* 121, si hât ganzer tugende michels mêre *multo plus MS. II*, 106*b*). — mêre, mê *in adverbialer gēltung, mit der bedeutung mér, lānger, fērner, aufzerdęm, weiter etc.* (ēz was niemen bî in mê *Iw.* 47; *ęben só in* niemer mê). — mêr *conj. synonym mit* wan '*núr*' *Bresl. RB.* §. 44, '*sondern*' *ib.* §. 45, '*áber*' §. 63 (*Brem. WB. III*, 148; *Ob.* 1016).

mêren (*ahd.* mêrôn) *sw. augere, grôfzer machen, zúnęmen machen, erhôhen Trot. f.* 58 [*vgl. Sr. II*, 204]; einem sînen pris m. *das verdienst desselben noch grôfzer schildern Wic.*; die reise m. *sie beschleunigen ib.* — *an grôfze, im gráde, an menge zúnęmen, grôfzer węrden, wachsen Es.* 11951, *MS. I*, 160*a*, *II*, 110*a*, *G. Amur* 1508 (*sich vermêren MS. II*, 132*b*).

mer-garte *swm. das vom mér umschlofsne: die wēlt Karl* 38, *Annol.* 444.

mergden? *sw.:* und vâhen die hôrhērren die mêsse an ze m. und singen introitum.

mergel *stm. marga* (*Plin. XVIII*), *eine ęrde womit das land gedúngt wird, argilla, gypsus* (*Gl. Florian.* 18).

mer-grieʒ *stm.* (*dem griech. lat.* μαργαρίτης *margarita zum grunde lígend*) *pērle* (*Trot. f.* 10, *unio Gl. Flor.*); *mérsand Trist.*.

merhe, merche (*ahd.* merihha *fém. von* marah *mhd.* maro) *swf. das weibliche pferd, die stúte, máhre;* (*verāchtlich*) *weibsperſón.*

merhen-sun *stm. filius meretricis* (*eine schēlte; vgl.* kriftenheit; *Gramm. II*, 315, *Sm. II*, 618, *RA.* 643).

mêric, miric *g.* -iges *apium Sum.* 65.

mer-kalp *g.* kalbes *n. phoca Voc. o.* 1419.

mer-katze *swf. der langgeschwānzte úber das mér zú uns kommende affe, cercopithecus, le marmot* (*spinga Sum.* 15; meirchaza *Gl. ABlîtt. I*, 349).

merke *stf. bespáhung Trist.* 13305; *abmēssung, bezīlung* 16023; *prúfung, beurteilung* 6508.

merken (*aufs* march-ian; *vgl.* marken) *prt.* marcte *zeichnen Augsb. StR.* 16, 82; *séhen, bemerken, frz. marquer* [*spáter auch remarquer*]; *étwas ins auge fassen, darauf achten MS. II*, 18, 161*b*, 166*a*; *figúrl. erwágen Wic.* 85; *rúgen, bóslich beurteilen MS. II.* — merkære *stm. dęr da merket, aufachtet und beurteilt MS. I*, 38, 71, 91, 103, 160, *II*, 182 (*dęr in einer*

schlacht die zâghaften und die tapfern anmerken muſste HAGEN *Chr. Austr. a.* 1278).

merket *stm. fûr* market *markt, preis* (*Ob.* 1033).

merlîn, merlekîn *stn.*, **merlinc** *g.* -nges *m. merula, amsel* NITH. 8⁵ (*MS. I,* 48, 19, *vgl.* ADELG); *schmerle* (*frz. émerillon; Fr. I,* 659*c*).

mermelîn *adj. auſz marmor gemacht.*

mermel-stein *stm. marmor Fr. Trist.*.

mer-minne (*ahd.* meri-menni, -manni, *pl.* manniu) *stf. mérfräulein, sénymphe, lamia, siren* (merwip, wildez wîp) *En.* 8859.

mer-muschel *swf. mérmuschel* (*am pilgerkleide auf dem krágen: zur andeutung der fârt übers mér nach dem gelóbten lande*) *Trist.*.

mërn *prt.* mërte *tunken, eintauchen; umrüren, mâren* [*vgl. bair.* mërl *fleck, sommersprosse*] *Nicod.* 27*c*, *Fr. I,* 646*b*; *bród auſz wein essen* (*SSp. II,* 66).

mernære *stm. marinier* (= marnære) *Ugln. Trist.*.

mer-nuschel *swf. fûr* mermuſchel *Med.*.

mer-ratich *stm. raphanus minor Voc. v.* 1419; *r. major Voc. Archon.*; *cochlearia,* krën, *mërrettig* (*radix paludum*).

mêrre, mërre *s.* **mêre**.

merren (*góth.* marzjan *Maszm.*, *engl. to* marr, *altspán.* marrar) *prt.* marte *AS. ctw. aufhalten, anbinden* (*das schiff Ob.* 1032, 1033); *unnütz, vergéblich machen, verderben; AP. in ârgern, irre fûren; sâumen Alxd.* 6551 (6901); *APGS. in daran hindern, aufhalten, ital. smarrire* [*vgl. ahd.* marrisal *ârgernis, hindernis*; marstecko *tonsilla*]. — **merringe** *stf. mora* (*Gl. Bern.* 224*a*).

merrich *stm. mergus Gl. Sm. II,* 611 (**merre** *sw. Ettenlins eidgen. chr. f.* 93*b*).

mer-rint *g.* rindes *n. mérrind HEnrst, Wilh.* 161².

mêr-schaz *g.* ſchatzes *m. gewinn, wúcher, hôheres procênt als erlaubt wár* (*Wstr.* 356).

mer-sende *stf. sêalgo, biblus.*

mer-stëbre, -ſtërne *stm. mérstërn* (*ahd. auch* marizunkal); *prâdicât der María Melker Maria I,* 8, *Diut. II,* 294.

mer-swîn *stn. delphín* (*Sum.* 6).

mërt (*ahd.* mërôd *óder* mêrôd) *g.* mërdes *m. málzeit, insbsd. ábendmál, repas;* ër entflief ûf ſiner bruſte in ſinem mërde *Serm. XIII járh., vgl. Fragm. belli* 981, *Gen.* 123*b* [*Fr. I,* 646*a*; *vgl. Kero* 38²⁰ merôd *mixtum, wonach ës von* mërôn *abgeleitet ist;* mêrda, mêrata *Gl. Sm. II,* 614 *suppa, nhd.* merte *kalteschále Adelg*].

merteln *sw. martern.*

mertirære *stm. martyr.*

mêrunge *stf. vergrôſzerung, vermérung.*

mer-vart *stf. wallfârt ins gelóbte land* (*Fr. I,* 653*c*).

mer-feine *stf. s. v. a.* merminne, *siren MS. II,* 63.

mer-watære *stm. der zu fûſz durchs mér géht MS. II,* 9.

merwe? (*ahd.* marauui) *stf. venustas, morbidezza.*

mer-wîp *g.* wibes *n. séjungfrau, wassernixe Nib., Wigam.* (*vgl.* merminne).

mer-wunder *stn. mérwunder Troj.* 57*a*, *MS. I,* 132*b*.

mërz *stm.* (*merces?*) *édelstein, kleinód Mar.* 125, *Georg* 2761, *Mus. I,* 70, *Altacher pred.* 21⁸.

mërze *swm. mensis martius* (*ahd.* lenzinmânôd).

merzi *frz. merçi, dank: elliptisch, wie* genâde *Trist.* 742; *auch in dem andern sinne von* genâde *ib.* 10206.

merzien *sw. merçier, danken Trist.*.

mërzisch *adj. was im mârz ist:* die kalten mërziſchen winde *Kuchenm.*.

mëſel- *fûr* miſel- *Ugln. Trist.* 2250.

meſnære, mëſſenære *stm.* (*mansionarius, mesenarius?*) *küster, kirchner, sácristán* [meſſinâri *Gl. trev.* 11] *MS. II,* 76.

mëſſachel, miſſachel, mëſſelach *stn.*

casula, planeta, rundes priesterkleid (*Ob.* 1034).

mëſſe (*schwz.* mõſche) *stn.* (mëſſinc *g.* -nges) *brônçe* [*das mëssing ist érst* 1553 *durch Erasmus Ebner erfunden*] *Kutr., Trist.*. — *ein unbekanntes gewicht:* wol vierdhalbiu mëſſe was dar zuo (zuo dem gêre) geſlagen *Nib.* 1778.

mëſſe, miſſe *stf. missa sacra; sêlmëſſe Nib.* 4231; *fest* (zwiſchen den zwein mëſſen unſerre vrouwen *d. i. zwischen Mariæ himmelfârt und M. gebûrt Sm. II*, 630).

meſſenie *s. v. a.* maſſenie (*Pez*).

mëſſe-tac *g.* tages *m. fest* (*Ob.* 1035).

mëſſe-zît *stf.* — *zeit der tâgemëſſe Nib.*.

meſte (*auſz* maſti) *stf. sagina.*

mesten *prt.* maſte *fett machen.*

mestunge *stf. das fett machen* (*Sum.* 13).

mët (*ahd.* mëtu) *stm. hônig* [*mel Gl. Sm. II*, 648; *litth.* meddus] *St. II*, 208, *gekochter hônig* [*bôhm.* medowina]: *mét* (*μέθυ*), *mit hônig bereitetes getrânk Nib.* (*Fr. I*, 654*b*).

mete-krût *stn. basilicum* (*Sum.* 55).

mëtenoſt *superl. adj. mittelst*: der mëtenoſte *sc.* vinger *der mittelfinger.*

metere *swf. melisse; mutterkraut* (*hebrifuga Sum.* 56; *amaracus Voc. v.* 1482).

mete-wirz *stf. mêtwürze* (*Med.*), *mulsum* (*Voc. v.* 1482).

metri-wurz *stf. basilicum* (*Sum.* 55).

metten, metine, mettin *stf. morgenzeit, frühe* (*Ob.* 1037); *matutina* (*matutinæ horæ, vigiliæ, excubiæ*), *zunâchst in bezug auf die gottesdienstlichen verrichtungen ôder chôrgesänge der ordensgeistlichen Nib.* 5012, 4031 (die m. ſprëchen *das morgengebęt halten Ob.* 1037). *einige orden* (*z. b. die bênedictîner*) *begannen ire matutinæ* (*horæ*), *ire matutini* (*cantus*) *mit dem anbruche des natûrlichen tâges; andre* (*wie die franziskâner*) *um mitternacht. Die* ſiben zîte *sind nach der Christenlere v.* 1447: metti *mitternacht*, primzit *die êrste stunde des tâges, wann die nacht vergangen ist und der tag anfâht, die* tërzzît, *die* ſëhſtzît, *die* nônzît, *die* vëſperzît *und die* complëtzît. — meti-zît *stn. matutinum Gl. Basil.*. metten-zitic *adj. matutinus* (*Voc. Ob.* 1038).

metten-stërne *stm. morgenstêrn* (*Ob.* 1038).

metti gân *die mëſſe besûchen MS. I*, 23.

mëtze (*W.* mitzu) *swm.* (*und f.*) *matêriëll als gefâſz, geschirr; kleineres mâſz fûr getreide, męl, salz u. dgl.* (*Fr. I*, 662*a*). — *stf. zûgemëſſene flâche fëldes, waldes etc., ein bestimmtes mâſz von grund und bôden Sm. II*, 663.

metzelære *stm. macellarius: dęr eine feilbank, einen krâmlâden hat* (*Wstr.* 335; *proxeneta*, menkeler *Voc. Fr.*); *insbsd. dęr eine fleischbank hat.*

metzen (*gôth.* maitan, *vgl.* maʒ, meiʒen, *nidersâchs.* matſken *zerfëtzen*) *sw. schlachten* [*? Ob.* 21: du ſolt niht gelouben an zouber . . . noch an metzen noch an die nahtvrowen].

metzie *stf. macellum, schlachtbank* (*Ob.* 1039).

metzol *stm. nordwind MS. II*, 68*b*.

mewe (meu) *swf. môwe, larus.*

Mez, Metze *weiblicher taufnâme* (*Mechthilde*) *MS. I*, 14, *Voc. v.* 1419, *Divt. II*, 78. [mëʒ *passeres, vgl. frz. moisson Gl. Gramm. III*, 362.]

mëʒ *stn. mâſz MS. I*, 130: *lângenmâſz; grund und bôden von bestimmtem mâſze* [mëʒ *sata*, gawimëʒ *pagus, villa*, ſcaramëʒ *arpentum Gl. Sm. II*, 624]; die mit dem mëʒʒe gëltent *die bestimmte frôndienste leisten Sw Sp. c.* 322; *concrête mâſzeinheit fûr getreide, holz u. dgl., nach den gêgenden verschieden; zîl, richtschnûr, vôrschrift; ârt und weise, modus* [*ahd.* zi mëʒe ſô *sicut*, dîu mëʒû, in dëmo mëʒe *eo modo*, upar mëʒ *super modum*].

mëʒ-hapt *adj. moderatus, angemëssen.*

mëʒ-ruote *stf. pertica Divt. II*, 173 (*Sm. III*, 171).

mëʒ-stat *stf. platz wô* (*das getreide*) *gemëssen wird Münchn. StB. f.* 50.

mëʒʒen (*gôth.* mitan) *prs.* miʒʒe *prt.* maʒ

meditare, ermëssen (*vgl. góth.* mitôn) *Uolr. Trist.* 946 (m. an - *gedenken Parz.* 283[10]), *bemerken*; m. z'einem *mit im vergleichen MS. II*, 237*b*; *mëssen* [*lat. metiri ist nicht orgánisch verwant*]; *nach einem máfze machen Trist.* 3151; ein bilde m. *ës schaffen* (*vgl.* got dër was in freuden dô ër dich alf ëbene maȝ *MS. I*, 22*b*, *Doc. Misc. II*, 186, *MS. I*, 154*b*, *Mythol.* 15, 72, 99); eine tjoſte m. *tjostieren ABlätt. I*, 337; *verteilen Trist.* 436; m. ſanc gegen ſange *abwëchselnd singen MS. I*, 23; — *schreiten, géhen Gotfr. ML. III*, 6. — *'der kranke wird gemëssen Mytn. s.* 675.

mëȝȝen (*ahd.* mëȝôn), **miȝȝen** *sw. moderari* (*Wstr. Btn. VII*, 101).

mëȝȝer (*aufs* meȝȝi-ſahs *nach Sm. II*, 632, *III*, 193, *doch vgl. auch* meiȝen) *stn.* — *árt waffe zu hieb und stich, länger als der dęgen und kürzer als das schwęrt* (die die langen meȝȝer ſlahent und geſchütze machent *Berht.* 311); *das messerwërfen ist ein gefárliches kampfſpil Heldenb.*; — *im Trist.* 4712 *bildlich von dęn wie wurf und ſchuſs zusammenſchlágenden und trëffenden reimen.*

mëȝȝerære *stm. dęr sábelklingen macht Pass. StB.* (*Ob.* 1036).

michel (*góth.* mikls, *ahd.* mihhil; *vgl. das obsolëte* mih *vil Lachm.* 47) *adj.* μέγας, *magnus* (*núr von rísen, recken, dann von sachen*), *grôſs, vil Iw. s.* 25, 189; 63, 216; *reich* (*Ob.* 1043). michel unde grôȝ *MS. I*, 130, *Mon.* 2955 (*RA.* 20). — **michele** *gén. als substant.* '*grôſzen teils*'; *vór comparativen* '*um viles, multo*': michels mêre *MS. I*, 31*b*, 127*b*; michels gërner *Nib.* 8546, michels richer *MS. I*, 25, michels harter 141.

michel *adv. sér; vil, bei weitem Iw. s.* 113, 229, *Wig.* 2385 (michel baȝ).

michel-lichen *sw. erhôhen, magnificare, vergrôſszern* (*Ob.* 1042); *grôſs węrden* (*Lachm.* 47).

miden *prt.* meit miten *A. latere, occultare, dissimulare.* daȝ ſlegetor niht enmeit ëȝn ſchriete *ës durchſchnitt unfálbár Iw. s.* 49. ſich m. *GS. sich enthalten Nib.* 7316.

midunge *stf. verlęgenheit, pudor.*

mier *des reimes węgen für* mir *Parz., Bon.* 68[4].

mies *stn. und m. mós auf dem bóden, an den bäumen, flëchten, kryptogámische pflanzen Wig.* 4531, 5919 (*muscus, lanugo, frz. mousse St. II*, 209). *vgl.* mos.

mies-bart (musb.) *stm. grauer dem mós ánlicher bárt*, grisbart *Roseng.* 1508 *Gn.*.

miesec *g.* -iges *adj. muscosus.*

miete (*ahd.* miata) *stf. gábe, sei sic bezálung verdienter lón óder blóſze captatio benevolentiæ, also lón, preis, dank, xenia, munus, merces, pretium, feudum, bestëchung MS. II*, 144, *Nib.* 381, 982, *vgl. Sw Sp. c.* 12.

mieten *prt.* miete *beschenken, belónen, bezálen* (mietet mich dâ mite *Iw.*); *verdienen.*

miet-schaz *g.* ſchatzes *m. belónung* (*in gëlde; Scn.*).

miet-schinter *stm. dęr in bërgwërken um lón arbeitet Kunz Östn. unter Fridr. d. schönen p.* 464.

miet-stat *stf. platz wó sich tágelöner zu mieten finden München. StB.*.

miezunt *für* man iezunt? *MS. II*, 93*b*.

Mije *Mei, weiblicher náme MS. I*, 14.

milch, milich (*ahd.* miluh) *stf. lac.*

milch-smalz *stn. butter Augsb. StB. Freyb. p.* 37, 81, *Diut. III*, 151.

mile *stf. meilenzeiger, meile* (*milliarium, angaria, leuga Gl. Sm. II*, 567) *Kutn.* 1551. daȝ kürzet mir die milen *MS. I*, 95. grôȝe m. *deutet auf die deutsche, vgl.* wëlſche m. *Trist.* 2756. — *der gén. pl. mit abgeworfnem* n: über kurzer mile drî *drei kurze meilen weit Iw. s.* 29.

milte, miltec-lich (*Parz.*) *adj. reichlich* (*largus Voc. v.* 1419); *freigębig GS.*: dankes m. *Walth.*, 19, ſi wâren der ſchilte einander harte m. *Iw. s.* 261, grôȝer ſlege wâren ſi milte *Wigam.*, *vgl. Parz.* 730[11] (*DMus.*

1799 *II*, p. 41); *sanft, gehórsam* Ob. 1045 [*vgl. ahd.* wúofan miltlihho *flere largiter*].

MILTE, miltekeit *stf. freigebigkeit* Nib. (mildecheit *mansuetudo Ps.* Trev. Hoffm. 17).

MILTEN, milden (*ahd.* miltian) *sw. sanft, milte werden, mollescere, ferociam deponere MS. II*, 130*b*, Weiden List 230, GP. *sich eines erbarmen.*

MILT-NAME *swm. beináme* Gen. 59 (Gl. Sm. *II*, 570, Gramm. *II*, 637; milte *hat auch hier den sinn des mérenden, grátuiten*). *vgl.* mitename.

MIL-TOU (*für* milt-t.; *góth.* milith *hónig*) *stn.* (*g.* touwes) *der męl- sowól als der hónigtau* (*ærugo, rubigo; s. v. a.* gëlfuht Sum. 1).

MILWE (*ahd.* miliwa) *swf.* (*im hár*) *furfures, proprie sordes crinium; tinea, milbe* [*Doc. I*, 225].

MILWEN *sw. zu męl óder staub machen, pulverisieren* (Genge 41*a*, milw. ëę vil kleine Diut. *II*, 271).

MILZE *stn. die milz* Trist..

mime = minem (*aufs* mineme) Nib. 342.

MIN *adv. minus* [*ahd.* 'ne', min odowan 'ne forte' Lachen 47].

MÎN *mein, meiner, gén. des pers.pron.*: fi beitent mîn Iw. *s.* 154, vrouwe mîn; mîn tûfent *tausend solche wie ich bin* Parz.; — *conjunctives poss. pron.*: mîn hërre, mîn vrouwe (*wenn* hërre *und* vrouwe *unverkürzt sind und kein eigennáme darauf folgt*) *mein gebieter, meine gebieterin Iw. s.* 79, 13; *áber* mîn hër Salatîn *monsieur S., hërr S. MS. I*, 183*b*, mîn vrou Lunete *madame L., frau L. Iw. s.* 162. — *absolútes poss.pron.*: ir lëben ift nützer dan daȝ mîn Iw. *s.* 267, fwaȝ fi des mînes ruochet *ib.* 212. — mîn-halp *adv.* (*acc. sg. subst.*) *von meiner seite, was mich betrifft* (minenthalben Trist.).

MÎNEN, mînigen *sw. sich als eigentúm zúeignen* Sr. *II*, 205.

mingel *st. ein spil* Ottoc. c. 48.

MINGEN *prt.* mingte *miscere* Alex. 7196.

MIN-LICH *adj. s. v. a.* minnelich Herb. 3193.

MINNE (*aufs* min-ia; *vgl. góth.* munan *meminisse*) *stf. erinnerung, insbsd. der trunk zu éren eines abwesenden óder gestorbnen* [*isl.* minni *memoria, scyphus memorialis*]: ze minnen *zum freundlichen andenken* Nib. 6551, 5715, minne fchenken [*später s. v. a. den érenwein einschenken*], minne trinken *zum freundlichen gedáchtnifs einschenken, trinken* Nib. 7919 (*vgl.* 8004, 8554). fant Johannes m. trinken *wein trinken, der am* 27 *déc. zum gedáchtnifs des évangelisten Joh., der nach der legende vergifteten wein óne scháden zú sich genommen, in der kirche geweiht worden ist. auch wenn jémand aufs dem kreise der seinigen in die fremde ging, pflęgte er zur letze und gleichsam als schutzmittel vór schádlicher speise mit ínen sant Joh.* minne *zu trinken; anstatt des Johannes wird dabei auch seine verérerin Gertrúde gesetzt.* — (*oft im plúr.*: *MS. II*, 183*b*) *liebe* (*in jéder bedeutung des wortes; im gégensatz von* haȝ Iw. *s.* 258, hëten in ze minne *liebten in* Nib. 96), *affectio, dilectio, caritas etc., insbsd. liebe zu gott* Bon. 2[33] (*vgl. MS. I*, 123); *freundschaft; liebe zwischen beiden geschlechtern* (*auch in physischem sinne* Diut. *II*, 102, der minne niht enpflëgen *das beiláger verschieben* Wig.): eins andern wibes m. *die liebe zú ir Iw. s.* 249. — *liebchen* Reinh. *s.* 948, *in der anrede* Ben. 76 (*Mus. I*, 386), ATit. 108, *MS. II*, 67*a* (Brem. *WB. III*, 164); *mutter* (*in der sprache der kinder*) Dancr. 112, 120 (Brem. *WB. III*, 164). — *gútliches zúgeständnifs, gútliche benęmung, vergleichung*: den fchaden fullen wir in abe tuon, wirn wërden fîn denne mit ir minnen überic *sie überhöben uns denn des ersatzes freiwillig Sm. II*, 592; mit minnen *in gúte, liebevoll* Wig., SSp. *III*, 15; minne und rëht Oberl. 1047. —

Minne *swf. die als persönliches węsen gedachte liebe:* dô sprach ich: vrou M. *Iw. s.* 116, *Greg. f.* 127, der Minnen lanze *îre macht Müll. III; — frauennâme MS. I,* 14.

minne=bant *g.* bandes *n. liebesband Gotfr. ML. II,* 21.

minne=bære *adj. reizend (Ob.* 1047); *heirâtsfâhig Ottoc..*

minne=bërnde *adj. (ptc.) liebe hërvôrrûfend Wilh. I,* 34.

minne=bluot *stn. sûnblût Christi Gotfr. ML. II,* 15, 23, 31, *vgl.* 19 (*wortspîlend mit* bluot *blûte*).

minne=buoch *stn. canticum canticorum, Kohęled (Ob.).*

minnen (*ahd.* minnëôn) *prt.* minnete an *AP. einem gedenken, lônen Trist.* 13353; *A. lieben* (minne got vor allen dingen unt den næhsten als dich sëlben *Berht.*); got minne iuch *eine begrûszungsformel Wigal.* 2489; minnen unde meinen *allitt. Troj.* 11336, *MS. I,* 133; *s. v. a.* beslâfen (*Troj. f.* 63, 182); *matrimonio jungi (Pez).* — minnære, minner *stm.* (*démin.* minnerlin *stn.*), minre, minneræro (*Ob.* 1046) *liebhâber Barl., MS. II,* 133 (*MS. II,* 105); *schiedsrichter Ob.* 1047 [*vgl. frz. mignon, mignardise*].

minnen=bürde *swf. onus amoris MS. II,* 123.

minnen=diep, minned. *g.* diebes *m. dęr heimlich der liebe pflęgt; entfûrer (Troj. f.* 5, *vgl. MS. I,* 3, 24).

minne=dorn *stm. coles* (eilfter vinger).

minnen=gelæʒe *stn. habitus amoris s. gratiosus Wilh. I,* 104.

minne=gëlt *stm. minnelôn Uolr. Trist. (quæstus meretricius Fr.).*

minne=gër *stf. stręben nach liebe, liebeslust Barl..*

minne=gërnde *adj. (ptc.) liebefordernd Barl., Troj. f.* 133, *MS. I,* 30, 202.

minnen=gesinde *stn. comitatus amoris Wilh. I,* 35.

minne=gir *stf. amoris cupiditas MS. I,* 30.

minne=haft *adj. s. v. a.* minneclich, *liebentzündet.*

minnen=holt *g.* holdes *adj. gratus amore Wilh. I,* 109.

minne=huon *s. v. a.* briutelhuon (*RA.*441).

minne=klobe *swm. amoris decipula Troj. f.* 123.

minnen=kranz *stm. corona amoris Wilh. I,* 36.

minnen=kus *g.* kusses *m. suavium Wilh. I,* 44, 117.

minnen=lanze *swf. lancea amoris Wilh. I,* 72.

minne=lêhen *stn. commodatum amoris Wilh. I,* 117.

minne=lich, minnec=lich, minnencl. (*st.* minnentl.) *adj. lieblich, liebevoll MS. I,* 1, 3, 13, 22 (*vgl.* 31, *II,* 139), *freundlich MS. I,* 1; *gûtlich (adv. in gûte) ATit.* 3, 109.

minne=liebe *stf. liebesfreude; affectus amoris Wilh. I,* 89.

minne=liet *g.* liedes *n. s. v. a.* minnesanc *MS. II,* 76*a*, *Apollon.* 13302.

minne=lôn *stm. merces amoris MS. I,* 98.

minnen=muot *stm. animus amandi MS. I,* 98.

minnen=pris *stm. amoris pretium.*

minne=rich *adj. liebereich Barl..*

minne=ruom *stm. gloria amoris Wilh. I,* 58.

minne=sam *adj. liebreich En.* 75*b* (*Sch.*). minnesame *stf. dilectio (Sch.).*

minne=sanc *g.* sanges *m. gesang von der (geistigen, göttlichen) liebe Gotfr..*

minnen=schar *stf. cohors amoris Wilh. I,* 45.

minne=schenke *swm. amoris largitor MS. II,* 123.

minne=schimpf *stm. jocus amoris Wilh. I,* 45.

minne=schuʒ *stm. tradux amoris MS. II,* 219*b* (*ein prâdicât der mutter gottes*).

minne=sê *stm. lacus amoris MS. II,* 182, 236.

minne=senger *stm. MS. II,* 119*a*.

minne=siech *adj. liebeskrank MS. II,* 26*a*, *Troj. f.* 102.

minnen=slac *g.* slages *m. liebeswunde Iw..*

MINNE-SPIL *stn. lusus amoris* BEN. 154, TRIST. 13008, *MS. I*, 35, 90.

MINNE-STAT *stf. gelęgenheit zur liebe* TROJ. *f.* 135.

MINNEN-STERNE *stm. vênus* (*Ot.* 1049).

MINNE-STIURE *stf. tributum, dos amoris MS. II*, 242.

MINNE-STRÂLE *stf. liebespfeil.*

MINNE-STRIC *stm. laqueus amoris MS. II*, 48, *WILH. I*, 49.

MINNEN-SÜEŻE *stf. dulcedo amoris WILH. I*, 36.

MINNE-TAC *g.* tages *m. versônungstag, aufzsônung* (PEZ).

MINNEN-TAL *stn. vallis amoris MS. I*, 8.

MINNE-TÔT *adj. durch liebe tôt* FRIB. TRIST..

MINNE-TRANC *g.* trankes *m. liebe bewirkender trank* TRIST..

MINNE-TRIT *g.* trittes *m.* TRIST. 18053.

MINNE-VAR *g.* varwes *adj. lieblichen aufzsehens* TROJ. *f.* 3, *MS. II*, 44.

MINNE-VEIGE *adj. durch die liebe dem tôde verfallen* FRIB. TRIST..

MINNE-VIURE *stn. liebesfeuer MS. I*, 101.

MINNE-WÂPEN *stn. arma amoris WILH. I*, 46.

MINNE-WIS *stm. amoris consuetudo, modus WILH. I*, 89.

MINNE-WISE *adj. dęr erfârung in der liebe hat, affectus amore MS. II*, 44*b*.

MINNE-WUNDER *stn. pl. mirabilia amoris MS. II*, 53.

MINNEN-WUNNE *stf. voluptas amoris MS. II*, 45.

MINNE-WUNT *g.* wundes *adj. durch die liebe verwundet* TROJ. *f.* 102, *MS. II*, 44.

MINNE-ZIC *stm., ôder* minne-zicke? *stf. MS. II*, 196: zic *für* zuc *tractus ôder für* geziuc *testimonium.*

MINNEN-ZORN *stm. vindicta amoris WILH. I*, 118.

MINNER (*ahd.* minniro *góth.* minniza), minre *comp. adj. minor, geringer;* minre *als neutr. MS. I*, 67, 130: sagt mir (wëder) minre noch mê wan *iw. s.* 281, *vgl. TRIST.* 1689. minre und mërre (*allitt.*) *MS. II*, 148*b*. die minre bruoder *die franziskâner* (*Ot.* 1045), *minoriten. vgl. MS. II*, 235.

MINNERN *sw. verkleinern, vermindern WIG.* 3242; — *kleiner, geringer werden* FRID. 2292.

MINNEST *adv. mindest WIG..*

MINRUNGE *stf. diminutio* BIUTEB. *f.* 7.

minze *swf. mentha, balsamita* SUM. 11,54.

miôl (mviol SUM. 42) *stm. cyathus, ein hôhes ôben weiteres trinkglâs ône fûszchen* (*schwz.* meiel ST. *II*, 205) KUONR. (ër kan glenzen sam durch einen klâren myol lûter wîn).

mir- *s.* mer-.

mirken *für* merken HERB. 1810.

mirre *swm. myrte* BARL..

MIRRE-BAR *adj. frei von betrûbniſs MS. II*, 113.

MIRREN *für* merren *tristitia afficere* (*Ot.* 1050).

mirre-STAT *stf. myrtetum.*

mirtel, mirtel-BOUM *stm. myrtus* [*vgl. ahd.* mirtalahi *myrtetum*].

mis *für* mines BON. 31^{26}, *MS. I*, 23, 182.

MISCHEN (*ahd.* miſcan) *sw. miscere, bunt machen* TRIST.. gemiſchet *wird von dęn hâren gesâgt die mit grauen gemischt sind* NIB. 6954, *vgl. WIG.* 267, 828. — MISCHELN (*ahd.* miſcellôn) *sw. rixari* (PEZ).

miſel-SIECH, -SÜNTEC *g.* -iges *adj. miſellus* (DU FRESNE), *aufzsâtzig, mit der* miſelſuht *behaftet ALBERN. s.* 160 *GR.* [*bair. grâmlich SM. II*, 633; meuſelſühtig *SWSP. c.* 22].

miſel-SUNT *stf. aufzsatz* (*elephanticus morbus, morphea Voc. v.* 1429) *ALBERN.; daz* dich diu m. beſtê *eine verwünschung MÜLL. III.*

miſen-CORDE *swf. messer NITH.* 21^{3}.

mis-LICH = miſſelîch.

miſſagen = miſſesagen *ECCARD. SCR. II, col.* 1459.

miſſe *für* mëſſe *WILH.;* miſſachel = mëſſachel *MS. II*, 240.

MISSE *stf. irrtûm, error* [*schott.* miſs *gebrëchen, isl.* miſſa *amissio, damnum; vgl. ahd.* miſſi *adj. fâlend, lêr, ent-*

blôſzt Otfr. V, 25, 92, 159, Gramm. II, 470, 587].

misse-bæren *prt.* bârte *sich nicht rëcht betrâgen SwSp. Sch. c. 241 (SSp. II, 63).*

misse-bieten *prs.* biute *prt.* bôt *DP. fęhde bieten, angreifen Nib. 5988, trôp. MS. I, 75, 168.*

misse-brëesten *prs.* briſte *prt.* braſt *perperam deficere MS. II, 29.*

misse-brîsen (-pr.) *prt.* briſte *abrâten Stricker.*

misse-dâht *g.* dæhte *f. unrëchtes denken, verdacht, argwôn Trist..*

misse-denken *prt.* dûhte *sich irren* (an *DS.*) *Iw..*

misse-dienen *sw. DP. beleidigen, désobliger Kutr., Nib. 3702.*

misse-dunken *prt.* dûhte *verdacht hâben auf -.*

misse-gân *prt.* gie, gienc: mir miſſegêt *ich ziehe den kürzern, mir gêht übel MS. I, 56, 119, II, 31* (von einem manne *Wig. 563*, an einem d. *ib. 1906*); ëȝ miſſegât den wunden *sie węrden schlimmer Bon..*

misse-gëben *prs.* gibe *prt.* gap: ëȝ m. *seine sache schlëcht machen, das zil verfâlen* (ëȝ übergëben) *Wig. 6370.*

misse-gihtec *g.* -iges *adj. verläugnend* (*Ob. 1052*).

misse-hagen *prt.* hagete *übel gefallen Nib. 4368, MS. II, 27, 104* (miſſeheit *displicet Prz*).

misse-handel *stm. vergêhn.*

misse-hære *adj. mannigfaltig, schillernd von hâren Trist..*

misse-hëllen *prs.* hille *prt.* hal *nicht übereinstimmen Trist..* — miſſehëlle, mishëllunge *stf. discordia, discrepantia* (*ABlätt. I, 352, Hltz*).

misse-horfenunge *stf. desperatio, zwîvelheit Conr..*

misse-hüeten *prt.* huote *nicht rëcht hüten Bintem. f. 29, Troj. f. 77, MS. II, 86.*

misse-jëhen *prs.* gihe *prt.* jach *läugnen* (*Ob. 1052*).

misse-lâȝen *prt.* lie liez *vorbeilassen* (*On. 1052*).

misse-lîch, mis-lich *adj. ungleich, verschiedenârtig* (ir ſanc was m., hôch und nidere; mîn riten daȝ iſt m. *kann villeicht, kann villeicht nicht statt finden Iw.*). — **misse-liche** *stf. ungleichheit Eccard. Fr. or. II, 944.* — **mislichen** *adv. fortassis, fortuito Voc. v. 1419.* — **misse-lichen** *sw. variare; miſsfallen TGeuëg. 336.*

misse-linge *stf. miſsgeschick, unglück Trist., Troj. f. 32, 131.*

misse-lingen *prt.* lanc: mir miſſelinget *ich hâbe unglück Iw..*

misse-louben *prt.* loubete *nicht glauben* (*Ob. 1053*).

misse-mâlen *sw. bunt bemâlen Trist..*

misse-meil *stn. macula* (*Hltz*).

misse-meilec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. häſslich beflëckt Geong 47a.*

misse-merren *prt.* marte *zur unzeit aufhalten* (*Hltz*).

misse-muot (-müetec *g.* -iges) *adj. kleinmûtig, miſsm. Greg. f. 146.* — *stf. kleinmût* (*Sch.*).

missen *prt.* miſte *GS. fâlschieſzen, vermissen Parz. 375⁶* (gemiſſen *Herb. 9142*).

gemiſt *für* gemiſchet *Herb. 608.*

misse-niȝen *prs.* niuȝe *prt.* nôȝ *abuti* (*Greg. f. 141*).

misse-pris *stm. schande MS. I, 20.*

misse-rât *stm. bôser rât.*

misse-râten *prt.* riet *bôsen rât gęben Klage* (ein guoteȝ vür ein bœſeȝ m. *Berht. 99*); *nicht rëcht aufzfallen Troj. f. 199.*

misse-reden *prt.* redete rette reite *übel rêden MS. I, 69.*

misse-sagen *prt.* ſagete ſeite *sâgen was nicht wâr ist Greg. f. 152, MS. I, 156, 181.*

misse-schëhen *prs.* ſchihe *prt.* ſchach ſchâhen *übel geschêhen.*

misse-sëhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen *nicht rëcht sëhen* (einȝ vür ein anderȝ m. *Berht. 99*) *Müll. III, MS. I, 55.*

misse-sëhen *sw. schlimm verwunden* (*On. 1053*).

MISSE-SPRËCHEN *prs.* spriche *prt.* sprach *unrëchtes sprëchen* (an *DS. MS. I*, 58).

MISSE-STALT *adj.* (*ptc.*) *verunstaltet, missgestalten* BARL. 32²⁰, MÜLL. *III.*

MISSE-STÂN *prt.* stuont *schlëcht anstéhn MS. I*, 84, *vgl.* 120.

MISSE-TÂT *stf. fáltritt, vergéhn* WIG.; *die bösheit MS. I*, 131, *vgl.* 163, *die ungerëchtigkeit die einem widerfárt* BON..

MISSE-TRËTEN *prs.* trite *prt.* trat *fál trçten MS. I*, 106, *II*, 139.

MISSE-TRIUWE (missentr. *BON.* 28) *stf. diffidentia* SUM. 6.

MISSE-TRIUWEN (*infin. als subst.*) *n. irriges vermúten, grundlóse záversicht* (*nicht 'misstrauen', sondern gráde das gégenteil*) WIG..

MISSE-TRŒSTEN *prt.* trôste *schlëchten trôst* (*das gégenteil von trôst*) *gçben* BIHTER. *f.* 51, *vgl. MS. I*, 21; ich missetrœste mich *séhe ein úbel als gewiss bevórstéhend an* IW. (*despero* HILTS).

MISSE-TUON *prt.* tëte tâten *ptc.* tân *tún was nicht rëcht ist* BARL. 15⁴⁴, NIB. 7626, GREG. *f.* 142 (an *DS. MS. I*, 54, *vgl.* 62).

MISSE-VÆLEN *sw.* an *DS. unglücklichen erfolg háben* FLORE.

MISSE-VALLEN *prt.* viel *missfallen, widerstéhn* TRIST..

MISSE-VAR (misv.) *g.* varwes *adj. verschiedenfarbig, varius* (*SUM.* 50); *fál, bleich* WIG., *MS. I*, 57, *beflëckt, blútig* NIB. 8978 (*TRIST.* 15205).

MISSE-VARN *prt.* vuor *einen unrëchten wçg nçmen, abirren* (*OR.* 1051); *tróp. MS. I*, 59, 100, *vgl.* 104, *unglück háben* WIG..

MISSE-VERWEN *prt.* varte *ptc.* verwet *úbel fárben* TRIST. 15567; *beflëcken* 15199.

MISSE-WENDE *stf. malversation, das abweichen vom bessern zum schlëchtern, sei ës verschuldet* (*fáler, fál, tádel: MS. I*, 134, 84*a*; *sünde*) *óder sei ës záfálliges fálschlágen* (*IW. s.* 104), *unglück.*

MISSE-WENDE (misse-wendec *g.* -iges *MS. II*, 258) *adj. unbeständig MS. II*, 140.

MISSE-WENDEN *prt.* wante *zur seite abweichen, úbel deuten* VOLR. TRIST..

MISSE-ZÆME *adj. unzímlich* TRIST..

MISSE-ZÎMEN *prs.* zim *prt.* zam (*DP.*) *schlëcht zímen, úbel anstéhn* TRIST. 13647, *MS. I*, 87, 188, *II*, 149.

MIST (*góth.* maihstus, *vgl. ags.* mihan, mîgan *mingere*) *stm. fimus, stercus MS. II*, 257; — *fouchter nebel* (WISSBECKE 55).

MIST-BËLLE *f. hófhund* (*lincisca*, zóhe *SUM.* 10).

MIST-BER *stf. misttrdge, mistkarre* (*cunnovecta* CONR., *portencula* NIC.) *A-WÃLD. II*, 191.

MISTE *swf.*, misten (*ahd.* mistina) *stf. misthaufen, mistplatz, hófraum* (*sterquilinium*).

MISTEL *stf. mistel, eine pflanze* [GL. TREV. 5; *viscus* GL. *ABLÂTT. I*, 351]. mistel-boum *stm. æsculus Voc. v.* 1419.

MISTELÎN *adj. aufs mistelholz.*

MIST-KRÔUWEL *stm. mistgábel.*

MISTUNGE *stf. stercoratio.*

MIT (*góth.* mith) *præp. D.* 'mit, unter, bei, von': *sie bezeichnet das verhältnifs des zusammenseins méhrerer personen óder dinge und zwár entwéder* 1) *das gesellschaftliche verhältnifs mérer, die entwéder dasselbe tún* (einen mit einem bestân *IW. s.* 245; mitander *mit einander* VOLR. TRIST. 173); *óder sich begleiten* (mit einem gên *IW.* 23) *óder bei einem sind* (mit einem fin 79, dër den lewen mit im hât 212, fi ist mit mime vater belëgen 223); *óder* 2) *gégenseitiges verhältnifs* (mit fère ringen 229); *óder ës dient* 3) *eine hinzúkommende bestimmung beizufügen, durch wélche die dárgestellte idé vollständiger wird:* ein ritter mit schilde; man tëte daz ambet mit vollem almuosen und mit gebëte *só dass dabei víle alm. verteilt und gebçte gesprochen wurden;* fi beleip mit ungehabe *in wildem schmërze;* daz ër mit hulde wære

mit des andern gûtem willen, swâ man mit worten hie gesaȥ *beisammen sâsz und sprách*, êr entwelte ze wer mit einer lûtzeln kraft *wiewól êr nâr noch wênig leute hatte*, si bleip mit kurzer bête *man brauchte sie nicht lange zu bitten*, si ist mit rêhte hie *sie hat eine gerêchte sache Iw.*, swër sich mit (*sonst* von) hôchvart übertreit *Bon.*; mit sange ein teil künnen *sich wól darauf verstéhn Parz.* 114[13], 152[12]; mit willen *libenter Otroc.* 432*b*; *óder ês deutet* 4) *an, dafs êtwas vermittelst óder vermôge einer persón óder sache geschíht* (mit ir mære sol uns wole wêsen *Iw. s.* 11). — *umschreibung von adverbialbegriffen:* mit drâte *heftig Lohengr.* 163, mit snëlle *schnêll Dietr.* 6009; mit dem mâle *in dem augenblicke Rab.* 720; mit gesunde *unverletzt Rab.* 187, mit sinne *klág*, mit vliȥe *sorgsam*, mit rûme *commode Troj.* 12758, mit gewalde *potenter Rab.* 29, mit namen *námentlich Liedersâ. III*, 403, mit vollen *Troj.* 6712, *Dietr.* 5704 (mit vollem *MS. II*, 227*b*, mit volle *Kutr.*), mit grôȥem vollen *Nib.* 1302[1]. — mit *c. instrum.:* mit diu *mittler weile Wig.*; mit dîn, mit dêm *wârenddêfs*; mit wîu *womit Uolr. Trist.* 1577; mit swîu *womit immer ib.* 1664. — mit-alle, mêtalle, bêtalle (*ahd.* mit allu *instrum.*) *só dafs nichts fált, vóllig, gánzlich Tristan.*

mite *das in der gestalt eines adv. nachgesetzte* mit 1) *hinter einem dat.* (einem mite gâhen *Iw.*, einem mite sîn *GS. im étw. zúlassen, zúgeben, gestatten; vgl.* si vert mir mite *MS. I*, 40, mite gên *ib.* 116; was im vaste mite *bedrángte in Hebr.* 8886); 2) dâ mite (dâ mit êr *Iw.* 263, dâ êret mich mite *s.* 238; *mit auſzgelassenem* dâ: si môhte nâch betwingen mite *ib. s.* 238), hie mite (hie was vrou L. mite *dázu hatte sie geholfen Iw. s.* 296), wâ mite *etc.*.

mite-dôn *stm. harmonia*, sûeȥer zuoklanc *Conr.*.

mite-hêllunge *stf. einstimmung, schmeichelei Bernh.* 421.

miten *pl. prt. und ptc. v.* mîden (*MS. I*, 107, 117).

mite-gûlte (mite-bürge) *swm. mitschuldner* (*Fr.*).

mite-lîhunge *stf. teilnáme an den öffentlichen lasten* (*Hltz.*).

mite-name *swm. cognomen.*

mit-erbelinc *g.* -nges *cohæres Gl. Mone* 232.

mite-reise *swm. genosse auf der hérfárt Kais.* 90*a*, 103*c*.

mite-ringunge *stf. colluctatio Mone* 232.

mite-sam *adj. sanft, milde, affabilis, gesellig; zárt, leicht schádden nęmend Frib. Trist.*.

mite-slüȥȥel *stm. conclaviger, nachschlüssel MS. II*, 227*a*.

mite-vart *stf.* — *mitwirkung MS. I*, 101.

mite-wære *adj. milde, sanftmütig Fdgr.* 191[19], *mansuetus, mitis, comis* [*vgl. ahd.* unkiwâri *improbus*, alwâri *albern*]. *stf. gûtes vernęmen, vertraulichkeit, sanftmût* (*Sm. II*, 650).

mite-wist (*v.* wêsen) *stm. beisammensein, beisammenwónen, mitwirken, teilnáme Glouc* 1664, *Trist.*.

mit-samet *præp. zugleich mit Nib.* 126.

mitte (*aufs* mit-ji) *flect.* mitter mittiu mitteȥ *adj. medius Parz.* 40[21], von mitteme sâtele *Iw. s.* 55; umb (umbe den) mitten tác, umb mitte naht *Bernh.* 10, nâch mitter naht *Wig.* 267. in al mitten *in der mitte Kais.* 22*d*, 33*c*, 68*a*, *Iw.* 419. (der mitche, mittech, mickt *mittwochen sc. tag Voc. v.* 1429).

mittel *stf. mitte Müll. III, xxvi* [*vgl.* mitter, mêtenoft; *ahd.* mittil-card *continent, binnenland, οἰκουμένη*; mittil-wâg *binnensê*].

mittel *adj. mittler.*

mittelôde (*ahd.* mitilôdi) *stn. mitte.*

mittel-sanc, mittel-swanc *g.* -nges *m. gesang der die mitte hâlt zwischen hóhem und nídrem Walth.* 84.

MITTEL-VRÎ *g.* vrîges *adj.*: mittelvrie daz sint die der hôhen vrien man sint *SW SP.* c. 49.

mittem = mit dem, mitten = mit den, mitter = mit der *IW.*.

MITTEN, mittent (*ahd.* mitthont) *inzwischen; eben, alsbald.*

MITTEN-IN-HEIT *stf. centrum CONR.*.

MITTE-WANSEN *adj. statura humilis.*

MITTER *adj. mittler. superl.* ze mitterest *adv. immitten DIUT. III*, 48. [der mittarôste *medius sc. digitus*].

MITTER-MAN *stm.* (*pl.* mitterliute) *ministériale mittlern ranges* (*WSTR.* 354).

MITTER-MÂZE, mittel-mâze *stf. lâge in der mitte zwischen zweien dingen* (*MED.*).

MITTER-SCHAL *swf. ein fleischteil aufs der mitte TRAUNST. SW ORDNG v.* 1375.

MITTER-TAC *g.* tages *m. mittag; mittagsgebet:* dâ êr ûf siner venie lac und sprach sînen mittentac, daz wir heizen sexte zit *BARL.* 366²² (*MS. II*, 14).

MITTER-VASTE *stf. dominica lætare, media quadragesima* (*OB.* 1058 *ff.*). — der suntac ze mitevasten *dies dom. proxima post medium quadragesimæ.*

MITTICH *s.* mitte.

MIUCHELINGEN *adj. heimlich* (*OB.* 1070).

MIUCHEL-RÆHE *adj. steif* (*von einer bestimmten krankheit der pferde SM. III*, 74).

MIUSE-AR (*vgl.* mûs) *swm. s. v. a.* mûsar *muriceps BERHT.*.

MIUSE-BÊRC *stm. mûsebêrg MS. II*, 66*a*.

MIUSE-BRÂTE *swm. muskel. vgl.* mûs.

MIUS-HAR *stn. s. v. a.* mûsenære? *NITH.* (*MS. II*, 81).

MIZE *f. tinea, mâde, frz. mite.*

MOCKE *swm. masse, brocken von teig, fleisch u. dgl. DIUT. II*, 84, *ST. II*, 212.

MOCKEN *sw. versteckt sein LIEDERS. I*, 371 (*nûr leise verstôlne bewegungen machen oder laute von sich geben, aus furcht, trâgheit, hinterlist, bsd. aber aus ärger oder verdrüzlichkeit SM. II*, 549).

moge *etc. für* mâge (mâc; *OB.* 1060).

MÖCE, mögende *stf. kraft, ansehn* (*OB.* 1060, *SWM.* 16).

MOL *g.* molles *m.*, MOLT-WURM (*für* mol-w.) *stm.*, MOLLE *swm.* (*BERHT.* 376) *die gelbgefleckte schwarze eidechse, molch* (*stellio, papilio GL. SM. II*, 567).

molen *für* mâlen (*anzeigen, verraten MS. II*, 234*b*).

MOLKEN *stn. die milch und alles was von der milch gewonnen wird* (*ST. II*, 213, *BREM. WB. III*, 144).

MOLN-GAR *g.* garwes *adj. zum mâlen geeignet und zubereitet.*

MOLT, molte (*W.* MALU; *vgl.* muolt *terra GL. SM. II*, 537) *stswm. und f. zu mulm, pulver zerriebnes, bsd. erde, staub, sand PF. CH.* 1878, *KETR.* 2125, *humus, erdboden ANNOL. v.* 552, *land* (ûf rômischer molte *KAIS.*).

MOLT-BRÊT *stn. streichbrett am pflüge* (*lignum in quod vomer inducitur*).

MOLTEC *g.* -iges *adj.*: über moltigen munt swern, über moltige zungen ziugen *im fridhof auf dem grabe eines verstorbenen, gegen dessen erben eine schuld eingeklagt wurde, schwören, zeugen* (*GEMEINER REGENSB. CHR. III*, 126, *SM. II*, 572, *WSTR.* 368).

MOLT-WÊRF, molt-wurfe *m.*: *nhd.* (*aus misverstand*) maul-wurf. *vgl. auch* mol.

mompar, monper *für* muntbore (*OB.* 1061).

monch, monich *für* münch *ROSENG. c.* 398.

monicirûs *stm. einhorn PARZ.*.

mor *für* mûr *uliginosus* (*OB.* 1065).

MÔR *stm. pl.* mœre *pferd zum reiten auf reisen und zum packtragen NIB.* 312, 3259, 1270, 3084.

môr *stm.* (mœrinne *stf.*) *mor*, *mörin* (môren mâl *maculæ Maurorum WILH.*. môr-lant *stn. Aethiopien THOM. f.* 275); *teufel* (*OB.* 1063).

morach *s.* morhe.

morâliteit *stf. moralitas, sittenlére, in*

sprüchen, gleichnissen etc. wie der FRID., *der* WGAST (TRIST. 8008 *ff*).

môraȝ *m. ein süfzes getränk, zusammengesetzt aufs einem alten und gûten wein mit maulbérsyrup, rósenjulep, zimmetwasser, und nach befinden mit einem kräuteraufguſs* NIBELUNG. 7271 [ἀρωμάτιον OB. 1005; *murina* GL. HRAB.].

môr-bêr *stn. maulbére* Doc. *I*, 225.

mordec *g.* -iges *adj. mordgirig, truculentus* TNOJ. *f.* 4.

morden *prt.* morte *morden* NIB. 7654. — mordære, mörder *stm. mörder* NIB. 6348c [*ahd.* mordar *mord, góth.* maûrthr, *frz. meurtre*].

mordefch *adj. schlimm.*

morgen (*góth.* maûrgins) *stm. die zeit vom anbruche des táges bis zum mittag; und wird díse als schón vergangen gedacht, der nâchst kommende tag. fëldabteilung* (*die arbeit eines morgens?* GL. FLOR. 982). morgen, morne (*dât. fûr* morgene), in m. *adv. am nâchsten táge, cras.* morgens *adv. frûh morgens.*

morgen-blic *g.* blickes *m. tágesschein.*

morgen-gâbe, -gëbe *stf. das geschenk das der mann am morgen nach der brautnacht der braut reicht* (*pretium virginitatis, mlat. morganaticum RA.* 441); *sie wurde oft schón vôr der hochzeit angelóbt* TRIST. 11399, *vgl.* NIB. 4480 (OB. 1066).

morgen-huote *stf. custodia matutina* (OB. 1067).

morgen-kluc *g.* kluckes *m.? morgenimbiſs* MÜLL. *III*, XXX.

morgen-lîch *adj. morgenlich* TRIST. 311; *marganaticus* (OB. 1068).

morgen-rôſe *swf. flos maris, campi, himmelschlüssel* (*Voc. v.* 1482).

morgen-rôt *stm. aurora* DIUT. *III*, 171, MAN. 81 [morginrôto *aurora* GL. SBLAS. 77*b*, diu morginrôte PETR. PAEZC.].

morgen-ſprâche *stf. colloquium matutinum* (ADELG).

morgen-ſtërne *stm. lucifer* MS. *I*, 107*a*, *II*, 5*b*, GSCHM. 140, IW. *s.* 32.

morginen, morgen *sw. morgen werden* DIUT. *II*, 293; — *auf morgen verschieben* MS. *II*, 211.

morhe *swf.* (MYTH. *LVI*), morhel, morlinc, morach, morich (*Voc. v.* 1419, 1429; môraha, morhela [mouroh *scarindria*] GL. SM. *II*, 609) *môhre, pastinaca* (SUM. 12, 40), *bancia, scumaria; amarillus* (*aprikóse*) GL.; *morchel, phallus esculentus* L. ST. *II*, 214; *vierblättriger nachtschatten Voc. v.* 1482 [*vgl.* morihi *acerra, thuribulum* GL. SM.].

môr-lant *stn. Mauritania* HERB. 2174.

morne *morgen* (ST. *II*, 214) MS. *II*, 68: *s.* morgen.

morne? *stf. schmërz, trauer, frz. morne.* mornen (*góth.* maûrnan) *prt.* mornete *trauern, engl. to mourn.*

morrûita *hæmorrhoida.*

morſel (*ahd.* morſali, morſari) *stm.*, morſerlin *stn. mörser, mortarius.*

morſel-ſtein MON. 43*b*.

morſel-ſtœȝel *stm. pila* MONE 234.

môrt *g.* mordes *adj. tôt* (*mort, occisus*) WIG. 7517.

mort *g.* mordes *m.* (MS. *I*, 188*b*) *und n.* (BON. 61[24], NIB. 8437; *vgl. góth.* maûrthr *cædes*) *érlóser tódschlag, homicidium, meurtre* (KARL 127*b*) KUTN. 3551. ſi hëten grôȝen mort getân *vile ums lęben gebracht* IW. *s.* 245. mort ſchrien WIG. 6711; *ein andres capitálverbrëchen, z. b. éhebruch* (OB. 1064).

mortære, mörter *stm. mörtel* (*cementum; mortarium;* pflaſter SUM. 3).

mort-brant *g.* brandes *adj. nocticremus* MONE 252.

mort-brenner *stm.*: ſwër tages oder nahtes haimlichen brennet, ër lougen oder nit, daȝ heiȝet men m., dën ſol man radebrechen SW SP. c. 166.

mort-gir, -girec (*g.* -iges) *adj.* FRAGM. BELLI 30*a*, TNOJ. 89*a*.

mort-gitec *g.* -iges, mort-git-lich (TNOJ. *f.* 256) *adj. mordgirig, truculentus* TNOJ. *f.* 52, 252.

mort-grimme, -grimmec *g.* -iges *adj. sævus ad cædem* TNOJ. 183*b*.

mortic g. -iges *adj. mörderisch Wig.*.
mort=lich *adj. mörderisch, blütgirig*; mortlichiu dinc *mordtâten Wig.*, daz mortliche fêr *Troj. f.* 253, mortlichiu botſchaft *nuncius alicui commissus de vita bonis et honore SwSp. c.* 116. — mortlichen *adv. auf eine mörderliche, schrëckliche weise Nib.*.
mort=meile, mortmeilic (*MS. II*, 150*b*) *adj. mit dem blûte eines ermordeten besûdelt Nib.* 4190.
mort=ræche *adj. sich mit mord rächend* (*Nib.* 2145[1]?; *Alphart* 299[4], *var.* mortræze).
mort=rât *stm. mordanschlag Trist.*.
mort=ræte *adj. êrlôse ermordung anrâtend und anstiftend Trist.* (*RA.* 627).
mort=ræze *adj. in wilder gîr nach mord dürstend Nib.* 8495.
mort=recke *swm. mordgiriger held Nib.* 8937.
mort=sam *adj. mörderisch Trist.*.
mort=schâch *stm. homicidium Voc. v.* 1455. mortſchâcher *stm. homicida Voc. v.* 1455.
mort=schal *g.* ſchalles *m. tôdesschrei Trist.*.
mort=slange *swm. falscher mörder Trist.* 12907.
mortât (mort=tât) *stf. crimen* (*On.* 1065 mordheit).
mortæte (mort=tæte) *swm. mörder.*
mortôt (mort=tôt) *g.* tôdes *m. tôd durch ermordung.*
mort=veige *adj. Troj. f.* 150: (*von der schlange*) der mortveige ſchalc, *hërnach* dirre veige ſerpant. *vgl.* mortſlange.
mort=wal *stn. mordfëld, richtstâtte Fr. Trist.*.
môr=var *g.* varwes *adj. mörenfarben.*
môr=volc *g.* volkes *n. die Mören, Mauri Herb.* 4515.
mos (*vgl.* mieſen) *stn.* (*pl.* möſer) *muscus* (mies; *lana terræ, lanugo; vgl.* mous, muos, diu gimuſi *Gl. Sm. II*, 633); *sumpfgégend, brûch, mór Wig., Trist.* 9402, wëder mos noch muore *Man.* 218 (*RA.* 7), *Sum.* 49, *Sm. II*, 633, *St. II*, 214. [*vgl.* muſſe *nympha vel aqua Gl. Sm.* 635].
mos=ber *stn. vaccinium oxycoccos* (*mura Sum.* 40).
möſche, möſchinc *g.* -nges *m. orichalcum, bronze* (*vgl.* mëſſe) *MS. II*, 173.
moſe *für* mâſe *flëcken MS. I*, 134.
mosec *g.* -iges, moſëht (*Pilat.* 94), moſe=lich *adj. sumpfig, morastig Wiln.* 23[5].
môst *stm.*, mœſtelin *stn. most Müll. III, xxx.*
mœstern *sw. zu most machen* (*Adelg.*).
mötze (*vgl.* metzen) *swm. hammel Wstn. Btr. VI, p.* 152. — (*ahd.* mozo) *kleiner knabe, vgl.* mutzen.
mouwe *f.* (*niderd.*) *muff, ermel.*
moze *sw. herba muscata* (*Voc. v.* 1482).
mû *afrz. mou, moult v multum Trist.*.
mû? *maul* [*vgl. schott.* mow *maul; schwz.* mauwen *käuen Picton. p.* 294]. mû=wërf *stm.* = molt=wërf, *talpa Fr. I*, 650.
muchsime (mûch=h.) *swm. gryllus, cicada, heimchen* (*St., Gramm. II*, 471).
mûchel=ræche *adj. heimlich rächend, schädend MS. II*, 130*b*.
mûchel=swërt *stn. sica* (*Gl. SBlas.*).
mûchen, mucken (*W.* muuhu) *sw. heimlich sein, versteckt und tückisch êtwas tûn St. II*, 200, *grassari, prædari* [*ahd.* far=muchan *hebetare, suffocare* (*isl.* mocka *mucere*) *Gl. Sm. II*, 545, *schwz.* mauchen *heimlich naschen St.*]. — mûchære (miuchelære?) *stm. grassator, latro* [*ahd. auch* mûheo]. — muchezen (muck.?) *sw. mutire, verstólne laute von sich gëben óder verstólne bewegungen machen.*
mucke *swf. mücke.* mucken=netze *stn. fliegennetz Wig.*.
mucken *lolch, polygonum persicaria.*
mudde *modius* (*Gl. SBlas.*).
mûede (muad *Otfr.*; *von* muoju) *adj. müde, kraftlós* (ein gaſt dër alſo müeder kumt geriten *Iw.*); *lästig.*
mûede (*ahd.* muodi) *stf. müdigkeit Barl., MS. II*, 224.
mûeden *sw. müde machen Trist.* 9079; *müde wërden Nib.* 6267.

müedinc *g.* -nges *m. effœtus, unglücklicher bursche, élender wicht, bösewicht* Barl., Oberl. 1070 [*démin. v.* müede.]

müeje, müe *stf. last, zwíspalt, schwírigkeit* Mon. boica XII, *p.* 216 (*ad a.* 1400).

müejen (müen, müewen, *ahd.* muohan) *prt.* müete *und* muote, *ptc.* gemüet *und* gemuot *plágen, betrúben, verdrieſzen, ärgern* (*agitare, vexare, fatigare, molestiam afferre;* ſi gemüent die ſêle *vexant animam* Gl. Winnerl; eine ſ. müejet mir Alxd. 1695) Nib. 498, 5640, *vgl.* Troj. *f.* 66, *MS. I*, 98, 146; *vórláden* (Ob. 1072). — *impers.* ëȥ müehet *dolet, piget* (Pez) *MS. I*, 52, 56.

müeje=lich, müe=lich *adj. múhe, múhsál, kummer verúrsachend, beschwérlich MS. II*, 54 (SwSp. c. 375); *múhsęlig* Berht. 345; *gefárlich* Nib. 6229, (*fastidiosus* Sum. 8). müelichen *adv. ægre; gefárlich* Nib. 6198.

müelin *MS. I*, 132*a*: *im* Lachm. Walth. vüllen.

müemelin, müemel *stn. démin. v.* muome (*MS. I*, 85, Pez *col.* 1020).

müemelinc *g.* -nges *m. verwanter von mütterlicher seite.*

müeſe *conj. præt. v.* müeȥen.

müete *fúr* miete (Ob. 1086).

müetelin *stn. kleiner* muot (*wille*) Trist..

müeten (*W.* muoju) *prt.* muote *bemúhen, beunrúhigen, plágen* (*im streite zúrichten* Bit. 932).

müewe *fúr* müeje, müewen *fúr* müejen Alxd. 3716.

müeȥec *g.* -iges *adj. rúhig MS. II*, 233; *múſzig, unnütz* (m. kleit *kleider zum prunk, óne nutzen* Frid. 49; mich betrâget iwer müeȥigen vrâge Iw. *s.* 231); *lédig, frei von ëtwas.*

müeȥec=lich, müeȥ=lich *adj. frei von arbeit, locker, lédig. adv. mit múſze.*

müeȥekeit *stf. múſzigkeit* (verlëgeniu m. Iw. *s.* 262).

müeȥen *prætéritopræs.* muoȥ *prt.* muoſte, muoſe *platz, statt haben, in sich aufnęmen können* (*fassen,* χωρεῖν, *capere*); *múſze bekommen:* ſich zuo einem d. m. *múhe auf ëtwas wenden* Mar. 130; *móglich sein, können* (ër muoȥ eȥ von im ze lêhen empfâhen SwSp. c. 2. muoȥ ich lëben *si vivam* Wilh. 210[6]); *mógen* Kais. 4*d*, 15*d*, GrRuod. J, 5, Berht. 147, Kolocz. 286, Bresl. RB. §. 64, 70, Görl. RB. *a.* 80, 105, 121, 140. — *múſzigen, zwingen; abrichten* (*einen falken* Fr. I, 677*a*); *heischen* (Ob. 1096); — *schëlten* Straszb. StR. c. 282, 283 (Ob. 1085).

müeȥigen *sw.* müeȥic, *lós machen, erlédigen* [muoȥigi *vacuitas* Gl. Sm. II, 639]; (ſich m. *und* m.) *múſzig, rúhig węrden* Trist. 91. müeȥigære *stm. múſziggänger* Bon..

müeȥ=lich *adj.:* ëȥ iſt m. ës *kann geschéhen* Straszb. StR. *a.* 57.

müge *adj. kräftig* (Pez *ex* Voc. vet.).

müge *stf. potestas, facultas* (Ob. 1071).

mugelar: thaȥ mære ſahs Genelûns Frgm. belli hisp. *v.* 931.

müge=lich *adj. tüchtig; móglich.*

mügen, megen [*vgl. ahd.* magên *invalere*, unmager *segnis*] *prætéritópræs.* mac (*cj.* müge) mügen (megen) *prt.* mohte *und* mahte *objectíve móglichkeit bezeichnend* 1) *óne obj. bei kräften sein, vermógen:* ich mac wole ës géht mir wól Gen. 76, Kais. 2*a*, 19*c*, Fdgr. 228[13], mac iemen baȥ *wenn jém. mér kraft hat, in bessern umständen ist* Bon., übel mügen *schwach sein;* wie mac Hildebrant? *quomodo valet H.?* Roseng. 1927, Kais. 71*c*, wie ër mahte *wies im ginge* Gen. 106, niene mügen *von kräften sein* Kais. 4*d*, ich enmac niht AWäld. II, 57, ich enmac rëhte nimmer mê *ib.* III, 161; GSDP. *úber ëtwas macht háben zu jémandes besten óder schâden; dafúr, dagégen können:* waȥ mag er (mir) dës? wër mag (im) (dës) (iht)? dësn mac ich niet, *vgl.* Parz. 271[3], Ben. 139, *MS. I*, 69*a*, 121*b*, ATit. 150, Trist. 918, 1022, 9932, 17786,

GSchm. 1088. — 2) *AS. vermögen, können:* waȥ moht ich *was konnte ich dazû Iw. s.* 154; 3) *wenn ein infin. und persönliches subject bei* ich mac *stéht, so heiſzt ës ëntw. ich vermag, hábe die kraft* (ichn mac noch enkan *Iw. s.* 91), *óder ich hábe úrsache* (die ich wol immer haȥȥen mac 295), *óder ich hábe ein rëcht, ës ist mír erlaubt* (man mac bekêren. daȥ ich nû niht erſtërben mac 77), *óder ich kann wenn ich will, ës stéht mir frei* (man mac ſchouwen 51), *óder ës ist an sich móglich, ës ist wárscheinlich daſs ich* ... (ich mac verlieſen wol mîn lant 92, ſi mohten gehabet hân 250). — ëȥ mac *mit einem unpersönlichen subj. und dem infin. kann eigtl. núr in den bedeutungen 'ës hat die kraft dazû, ës ist móglich, wárscheinlich daſs' gebraucht węrden; tritt áber durch veränderten auſzdruck des gedankens grammatisch ein unpersönliches subj. an die stelle des lógisch persönlichen, so können auch die úbrigen bedeutungen statt finden. — der infin. nach* mac *fált, érstens wenn er auſz dem vorhęrgéhenden sich ergibt* (nune mac ich anders sc. iuch geêren *Iw. s.* 275) *u. fërner, wenn ër kommen, géhn u. dgl. bezeichnen sollte* (dâ ër ûȥ möhte 51). — **die jetzt gewönlichen verbindungen 'ich hätte séhen können' u. dgl. węrden durch einen zusammengesetzten infin. auſzgedrückt* (dô möht ir ouch geſëȥȥen ſîn *Iw. s.* 14, möhtet ir hân geſëhen 272, ir enmöhtent niht baȥ gerochen ſîn 276, ſi möhte wol keiſerinne ſîn gewëſen *sie hätte sein können, she might have been Wig.* 734).

mugent *stf. das vermögen, können, die macht Kais.* 37*a*, *Ave* 14, *Mart. f.* 290. — mugent=heit *stf. vermögen (insbsd. aufzunęmen), können, kraft, gesundheit (Pez ex Voc. vet.).*

mugge *fúr* mucke *Wig.*, *MS. I*, 102.

mviol *s.* mîôl.

mûl (*ahd.* muli, *vgl.* mël) *swf. mola, frz. moulin Frib. Trist.*. in der mül herpfen *vergęblich ëtwas tún Walth.*.

mûl *stn. maul Trist.* (*Brem. WB. III*, 199).

mûl *stm. maultier Wig.* (*SSp. III*, 51).

mûl=ber *stn. maulbêre.* mûl=boum *stm. morus* (*Sum.* 45, *Gl. ABlätt. I*, 350).

mulde *stf. męltrog.*

mûle *stswf. rostrum, maul Alxd.* 4436.

mûlinne *stf. mauléselin.*

mülen (*ahd.* mullan) *prt.* multe *zerreiben, zermalmen, zerquetschen St. II*, 219.

mulm (*W.* malu, milu) *stm. lockere staubichte ęrde.*

mülnære (*ahd.* mulinari) *stm. müller* (*Gl. SBlas.*).

müln=gestelle *stn. múlengebâude Pilat.* 92.

müln=rat *g.* rades *n. múlenrád Herb.* 36*a*, *Georg* 42*a*.

mûl=rosſel (mül=r.?) *stn. pullus mulinus* (*Pez*).

mül=schütte, mül=ſchütele *f. múlbeutel, taratantara*, rennel *Sum.* 36.

mûl=slac *g.* ſlages *m. maulschelle Parz.*, *MS. II*, 81.

mül=stat *g.* ſtete *f. stelle wó eine múle stéht óder stéhn darf.*

mül=stein, mülnſt. *stm. múlstein Troj.* 46*c*, *MS. II*, 249*a*.

mûl=streich *stm. maulschelle.*

multe? *peta Sum.* 12.

multer *stn. maldrum Voc. v.* 1419: *was der müller vom gemálnen getreide als lón fúr sich behält (frz. mouture).* — multer (*ahd.* multera, muoltra) *stf. mulde* (daȥ obeȥ ûȥ den multern verkoufen *Augsb. StR.*).

mûl=vihe (mû=libe?) *stn. vacans sive derelictum; mensch óne erben* (*Ob.* 1073, *Fr. II*, 673*a*).

mûl=welf (*MS. II*, 236), mûl=woref *stm. Voc. v.* 1429 = mûwerf, moltwërf.

mulzer *molta, málgëld* (*Ob.* 1073 *ff.*).

mumpfel *verderbt auſz* munt=vol? [*nürnb.* die mumpfel *der mund, isl.*

mumpa *intra baccas recipere, vgl.* mammen] *St. II,* 219.

mun *für* mügen (*Mart.*) *u. für* müezen (*MS. I,* 28, *On.* 1075).

münchen *prt.* münchente *zů einem mönch machen SwSp. c.* 271 (*mönch werden c.* 267), ſich m. *mönch werden Bael., Müll. III.*

münchof (münich-hof) *g.* hoves *m. ein meierhof wëlchen klósterleute mit eignen händen bebauen* (*Mon. boica VII,* 238) *Reinh.* 506.

münchs-gugel *swf. kapûze* (*cucula Voc. v.* 1429).

mundât *stf. immunitas* (*Sch., On.* 1076), *befreiter ort.*

munde *m. mende, wëlt Trist.*.

mündec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. im alter sich gesetzlich zu vertręten* (*der das einundzwanzigste jâr erreicht hat Wstr.* 373) *MGB.* 27*a*.

munden (*ahd.* muntôn) *sw. beschirmen* (*protegere, defendere Gl. Sm. II,* 596, *Wachter*); ſich munden an einen *sich in seinen schirm, seine clientél begęben, sich durch in vertręten lassen* [*vgl.* muntaw *asylum, schutz Anb. StR.*].

munder, munter (*vgl.* menden) *adj. alacer, expeditus MS. I,* 130*b*, *Trој.* 14116, 25111. mündern (*ahd.* muntrian) *sw. suscitare, excitare Doc. I,* 226.

münich *stm. monachus;* viſch-münch *præmonstratensis* (*Voc. v.* 1419). *dise heiſzen sonst die weiſzen, so wie die Bénedictíner die ſwarzen und die Cistercienser die grâwen.*

münich-lich *adj. einsam lębend, monialis.*

münich-lîp *g.* lîbes *mönchslęben Kais.* 71*d*.

munigen *sw. antreiben.* gemuniget unde gemant *allitt. Trој.* 10520. *vgl.* menen.

Munpaliſier *mons pessulus, Monpellier AHeinr.*.

muns? *MS. II,* 192*a*.

Munſalvatſch *der wilde bërg* (*in Spânien; das grâlkônigtûm hat dâ seinen sitz*).

munſt [*vgl. góth.* munan *meminisse, mhd.* minne, menden, *schwz.* muni *gemůtsstimmung, laune*] *stf. voluptas* (*isl.* munr).

münſter (*ahd.* muniſtri) *stn. christlicher tempel, stiftskirche* (*als węsentlichster teil eines monasterii On.* 1080).

munt *für* müezent, müezet *Mart.*.

munt *g.* mundes *m. mündung, mund* [*vgl. ahd.* mundalôn, mundozan *sprëchen*]; nu hân ich mundes niht zuo dir *wâge ich nicht zu dir zu sprëchen Bael.*. mundes minne *liebe die nůr auf den lippen sitzt MS. I,* 45.

munt *stf.* (*pl.* münde) *flache hand* (*als máſz*), *vgl.* gemûnde; — *schirm, schutz, sorge die für eine persôn getrâgen wird:* in der vrouwen munt *in der frau gewârsam Augsb. StR., Fdgn.* 160[34]; *macht* (*On.* 1076); — *éhemann* [*vgl. ahd.* kimundan, *góth.* munan *cogitare, meminisse*].

munt-adele *stf. schützling.*

muntâne *stf. montaigne, bërg.*

munt-bære *adj. im stande sich sëlbst zu vertręten, keiner tutél óder schutzhêrrschaft unterworfen.*

munt-bore (*W.* birn, mompor *Hlts* 1373), munt-bürte [*vgl. ags.* mundbord *patrocinium*] *swm. vórstéher, vórmund, mundiburdus, ὑπερασπιστής, actor, protector.* — munt-bürte *stf. schutz, tutél, frz. maimbournie* (*Fr.*); mombor-ſchaft *stf. vórmundschaft.*

munt-hêrre *swm. patronus* (*Gl. flor.*).

munt-man *stm.* (*pl.* -liute) *schutzverwanter, client, schützling Wiener HF. I,* 11; *protector, mundibordus* (*Sum.* 28; *vgl. Hlts* 1375, *RA.* 311).

munt-man-ſchaft *stf. das verhâltniſs eines* muntmannes *Wiener HF. I,* 11.

munt-ſchal *g.* ſchalles *m. gerëde Fr. Trist.* 2754.

muntſchoie *Montjoie S. Denys, kriegsgeschrei der Kerlinge Wilh.*.

muntunzël *stm. ein* wurm *mit ręgenbógenfarbiger fester haut Wilh.* 426[11].

münze (*ahd.* muniza) *stf. moneta* (*was nicht in gulden sondern in pfunden,*

schillingen und pfenningen angesetzt wird).

münzen (*ahd.* munizôn) *sw. münzen.* — münzære (munizære *Gl. ABLÄTT. I*, 352) *stm. gëldhändler, trapezita, monetarius* (*Sum.* 11, *Lachen* 48).

muoden *sw. müde werden Karl* 111*a*, *Heav.* 4405.

muoder *stn. bedeckung* (vil maniger platen muoder *vile brustharnische Troj. f.* 232; *vgl. Gl. Sm. II*, 555 *alvus sc. serpentis*), *leibchen, corsët, modercula Voc. v.* 1429, *fascia* (ûf einer vrouwen hemde) *Voc. v.* 1482 [*nhd.* mieder *aufs* müeder; *Fn. I*, 679*c*; *vgl.* luoderlîch], *ein stück der weiblichen kleidung, dem planchet und der steifen schnürrüstung der franzôs. kleidung entsprëchend;* — *insbsd. was auf flüssigkeiten ôben auf schwimmt;* des mers muoder *heifsen also Kurn.* 1174[3] [*vgl. Sm. II*, 658] *die wëllen als bedeckung des mëres* [*vgl. nhd.* elfichmutter]; *doch könnte man hier auch vgl.* motter (*Voc. v.* 1445), *ndsächs.* mudder *limus, schlamm,* moder-loch *spelunca Mone* 236, *schwz.* mudern *trübe, dunkel aufsëhen* (*vom wëtter, wenn dicke nebel von den bërgen hërabhangen St. II*, 216). — *mamillare.*

muone *sw.:* wê waz hât er muohen (muochen) *Nith.* 6[7].

muolter *für* multer *Sm. II*, 573 (*Gl. mons. p.* 398, mûltra *gallosa Sum.* 26, mvoltere *capisterium ib.*).

muome *stf. mutterschwëster, matertera Nib.* 6171, *vgl.* 9371. muomen-süne *consobrini.* muomline *stm. verwanter von mütterlicher seite.*

muor *stn. morast, mór, frz. marais Pictor. p.* 295. muorec (*ahd.* -ac) *g.* -iges, muorahtic *g.* -iges (*Pez*) *adj. morastig Pauz.*.

Muore *ein flufsname MS. I*, 131.

muos [*W.* masu, *vgl. ags.* mefa *mastkler, spän.* mueso *vihfutter*] *stn.* (*pl.* müeser) *speise, essen, mâl, repas, vgl. frz. mets* [*ahd.* tagam. *prandium, übantm. cœna*]; *gekochte speise,* ὄψον, *pulmentum* (*Sum.* 14, *vgl. nhd.* gemüse) *MS. II*, 188.

muose *prt. v.* müezen *Barl.* 20[15].

muosen *sw.* (*gekochte speise*) *essen; speisen Gen.* 120*a* (*Ob.* 1083).

muosen *sw.: lâzit uns welben eine kluft mit edilin marmirsteine, mit golde gimuosit reine Divr. I*, 19 [*vgl.* gimusa *hyalo, vitro Sn. II*, 635].

muos-hûs *stn. ein grôfser, gewônlich ein besonderes gebäude aufsmachender sal zum speisen und zu andern grôfsen versammlungen* [cœnaculum, *refectorium, triclinium Gl. Boxh. in Symb. ad lit. teut. p.* 318] *Ernst* 2356 (*Hilts* 1376).

muos-kar *stn. gefâfs zu spëisen MS. II*, 81*a*.

muos-salz *stn. küchensalz.*

muos-teil *stn. unterhaltungsgëlder* (*S-Sp. I*, 20, 24, *III*, 38, 47).

muot *für* mut (*Sm. II*, 35), mutte.

muot [*vgl. ahd.* muoju *Graff. II*, 233, 260] *stm.* (*und n.*) *die in einer gewissen zeit vorhandne beschaffenheit der gedanken, der gefüle, des willens* (*dise drei tätigkeiten werden ungetrennt gedacht, obgleich bald die erste bald die zweite bald die dritte mër vôrhërrschend erscheint, also gesinnung, stimmung, wille; vgl. nhd.* in trunknem mûte; *in seiner jetzigen bedeutung, als gëgenteil von feigheit ôder verzâgtheit, kommt es erst spät und sëlten vôr, vgl. Geone* 4955); *insbsd. güte, rëchte gesinnung.* — *im gëgens. von* guot *MS. II*, 146*a* (der m. ftët im kûme ûf die huf nâch êren); libes unde muotes *Wig.* 1559; daz freute harte fêre ir muot *das freute sie,* vrôhen m. gewinnen *frôh werden,* diu vrouwe was ir muotes rich alsam der tac *wär frôh darüber Wig.* 5221, einem den muot stillen, geringen *machen dafs er leichtes mûtes wird MS. I*, 17*a*, *MGB.* 32*a* (*vgl.* daz hërze geringen *Klage* 3992); hôher m. *ëdles gemüt; ëdler stolz, gefül dëssen was man seinem*

stande, seinen verhältnissen schuldig ist; freudigkeit; gæher m. *hastigkeit,* vrier m. *freiheit Bon.,* ſwacher m. *unédle denkungsárt,* tumber m. *unerfárenheit,* üppiger m. *eitelkeit,* heimlicher m. *zúneigung,* mit ritters muote *Iw.* 9, muot núch êren *érenvoller ib.* 135; — von danken kumt dër muot dër dem libe ſanfte tuot *die sélenstimmung;* bereit des muotes *willig,* durch ir muot *nach irem willen,* mir iſt ze muote, ich habe muot *GS. ich bin gesonnen, bin willens étw. zu tún, zu háben etc.;* çben só ir muot ſtât ze riten, mîn m. ſtât úf *AS.,* ich kome in den m., ez komt in minen m. *Bon.*. — ſo habe ich zem kaiſer muot *so will ich beim kaiser klágen MS. II,* 49*b* (*vgl.* muoten); ich bin dës muotes vrî *vór gericht kann ich dëshalb nicht gefordert wçrden ib.*. — trûriges muotes *adv. triste Divt. III,* 108.

muote *prt. v.* mûejen (*Thoj. f.* 42) *u. v.* muoten.

muotec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. s.* volmuotic [*ahd.* muotilôſi *animositas*].

muoten *prt.* muote *lust háben óder bezeigen: GS. étwas versúchen* (ſô daz dës iemen muote daz *só dafs niemand ës versúche Wig.* 4331), *verlangen, fordern SwSp. f.* 4, *GS.* an einen, zuo einem, von einem, einem (*Barl.* 279^{27}) *im seine lust dazú, sein verlangen danach zu erkennen gçben, ës von im begçren, in darum angéhn, dazú anreizen Benit.* 4, 5, *SwSp. c.* 172, *MS. I,* 37, 47, 90, *vgl. II,* 75, *I,* 204, *II,* 66, 239, *Wig.* 226. eines tages m. *bedenkzeit verlangen Augsb. StR.; GP. Wigan.* 5984, *MS. II,* 54*a,* 75*a;* — *gerichtlich belangen* (*Hlts* 1880). — muoten unde gërn *Thoj.* 416, *RA.* 20. — (*fúr* muoçen) *AP. mit* vientlichem muote *gégen einen remen Reinh. s.* 319, *Iw. s.* 198 [*vgl. Hildebr.* einêm muotîm].

muoter [*vgl. ahd.* muoju] *stf. mater démin.* muoterlin (mûct.) *stn.*.

muoter-bære *adj. mit dem muttersein verbunden MS. II,* 123.

muoter-barn *stn. menschenkind, mensch Wig.* 7762.

muoter-eine *adj. ganz allein* (*wie im mutterleibe; mutterséleneallein, steinbeinallein*) *Stavend.* 220, 284.

muoter-halp *adv.* (*acc. subst.*) *von der mütterlichen seite Wilh.*.

muoter-kint *g.* kindes *n.* (*bedeutsam fúr*) *mensch Nib.* 76.

muoter-lîch *adj. mütterlich Trist.* 1940.

muoter-mâc *g.* mâges *m. verwanter von mütterlicher seite SwSp. c.* 319.

muoter-nacket *adj. ganz nackt* (*wie im mutterleibe*) *Herm. v. Fritzl. cod. pal.* 113, 13*a.*

muoter-slehte *swm. muttermörder* (*Gl. zwetl.*).

muot-gedœne *stn. fróhliches, hërzerhçbendes getône Trist.*.

muot-gelust *stn. appetitus MS. II,* 207*a, Thoj.* 22*b,* 124*a.*

muot-grimme *adj. wûtend Bit.* 100*a.*

muotinc *fúr* mûedinc (*Ob.* 1093).

muot-machære *stm.* (-machærinne *stf.*) *dçr da antreibt* (*Ob.* 1088).

muot-mâze *stf. ungefáre schátzung* (*Ob.* 1088).

muot-rich *adj. hóchgemút Trist.*.

muot-sam *adj. anmútig Trist.; boni animi* (*Ob.* 1089).

muot-schar *stf. teilung nach mútmáfzen.* — muot-scharn *sw. só teilen* (*Hlts*).

muot-schrit *g.* ſcheides *m. vergleich wçgen der léhen.*

muot-siech *adj. qui animum despondit Mûll. III.*

muot-vagen (*ahd.* -fakôn) *sw. behágen, gefallen Ottoc.* 273^{6} (*c.* 311); *sich innerlich ergötzen* (*vgl. TGehûs.* 704).

muot-vager? *adj. schóngesinnt, benignus.*

muot-veste *adj. fest in seinem sinne Trist.* 5899.

muot-vinger *stm. digitus index* (*Gl. SBlas.*).

muot-willære *stm. dçr immer gërn nach seiner neigung handelt MS. II,* 127*b.*

muot-wille *swm. der eigene, freie wille, das wollen das nicht durch einen mo-*

rálischen grund sondern durch den antrîb dëssen bestimmt wird dës dem manne ze muote ist, *gesinnung, entschluſs, animi voluntas, propensio* (daz liezen si beide mit muotwillen an in *compromittierten freiwillig auf in Sm. II*, 655).

muotwillec *g.* -iges, muotwillec-lich *adj. auſz freiem willen.*

muot-willens *adv. sponte On.* 1091. muotwillend *MS. II*, 87.

muoz *stm.*, muoze *stf. spilraum, freie zeit, freiheit von geschäften, müſsze, untätigkeit Trist.* 84 (*spatium, otium, licentia Gl.*). muoz ist *GS. licet, libet.*

muoze (*W.* mizzu) *stf. mälmütze, der dreiſsigste* (*funfzigste etc.*) *teil vom ungemälnen getreide, den der müller als bezälung für sich nimmt.*

muozen *sw. feiern* (*amuser*).

muoz-korn *stn. mülabfall, gemisch zu vihfutter Sm. II*, 640.

muoz-lich *adj. spilraum habend, frei.* — muoz-lichen *adv. nach und nach* (*Msd.*).

mupfen *sw. den mund verziehen, ital. mofar, spotten.*

mûr *stf. gebrëchlichkeit Nicod.* 36*c*, 44*c*, 48*d*.

mûrære *stm. maurer Uoln. Trist.* (*On.* 1082; *cementarius Doc. I*, 226).

murbeln *sw. mit nicht hinlänglich geöffneten lippen und unverständlich sprëchen, mussare Voc. v.* 1429.

mûr-ber *stn. morum, maulbëre.*

mûr-brëche *sw. aries Doc. I*, 226.

mûr-brüchec *g.* -iges *adj. vór mürbe leicht zerbrëchlich MS. II*, 225*b*.

murc? *stn. niderd.* schmurk, *morastiges land:* varn durch der ërden murc *minieren Eccard. scn. col.* 1526.

murc (*g.* murges?) *adj. murcidus, sumpfig, faul; putridus; unbeständig* (*Ottoc.* 88*b*, 174*b*, 213*a*, *Wilh.* 23^{5}; *Gramm. II*, 289).

mündec *g.* -iges *adj. blütgirig* (*On.* 1081).

mündelingen *adv. hinterlistig* (*On.* 1081).

münder (*ahd.* murdreo) *swm. mörder.* mürdern (*göth.* maûrthrjan *ahd.* murdran), mürden *sw. morden* (*Eccard. Fr. or. II*, 168).

mûre *stf. murus.*

mûren *sw. mauern; trop.* ze hërzen in sîn hërze m. *darin aufbauen z. b* riuwe *Müll. III*, *Troj. f.* 104; vür trûren m. mit - *gégen das trauern eine mauer aufrichten von - MS. II*, 100*b*.

mürge *sw. mauriculus, eine kleine münze worauf die drei könige geprägt waren* (*Walth.* 60).

murn, murmel, murmer *stn. murmur, murren Barl.* (*On.* 1082); ûf murmur rante ër in an *Pf. Ch.* 3229.

murmeln (*ahd.* murmulôn *Doc. I*, 233, murmilôn *Ecc. Fr. or. II*, 943), murmerieren (*MS. II*, 94), murmern *sw. murmeln.*

mürmendîn (*ahd.* murmenti) *stn. mus montanus, ital. marmontana* (*nhd. verderbt in murmeltier*).

murpfen *sw. abnägen, zerschneiden Jeroschn. bei Fr. I*, 675*c*.

murret *adj. affennäsig* [*vgl. bair.* die murren *krummes, verdrieſsliches maul Sm. II*, 612. — ? muriot *cora Gl. Ablätt. I*, 351].

murſël, murſiel, murſchël (*Müll. III*) *altfrz. morçel* (*morçeau*), *morsellus, bissen* (*minutal, quidam cibus Voc. v.* 1429) *Troj. f.* 116, *MS. II*, 69, 134; *festes viereckiges stückchen süſser arznei Sm. II*, 621.

murſel-stein *stm. Fragm. belli* 38.

mûr-stein *stm. mauerstein Klage* 2157.

murt hân *GS. sich freuen.*

murte *prt. v.* mürden, morden (*trucidaret MS. II*, 101).

mûr-wâge *stf. perpendicillum* (*Sum.* 32), *richtscheid* (*Scn.*).

mürwe, mür (*vgl.* mar) *adj. zärt* (mit mürwen vüezen *Gnea. f.* 147), *tener, tenellus Gl. jun.* 321, *gebrëchlich Nicod.* 25*b*, *ungedr. Frauenlob.* — *stf. tenerîtudo* (*Gl. mons.*).

murz *adj. curtus.* murzes *adv.* [*ahd.* murzilinkûn] *absolute:* murzes abe slahen *morsch ab, rein ab, ganz*

und gár abschlágen Troj. *f.* 164 [*níderd.* murten *conterere*, murt *contritum* Brem. *WB.*].

murz *stm.:* den murz ſagen *ēs kurz hērauſz, gráde wēg ságen* Müll. *III* (Ob. 1083).

murzelinc *g.* -nges *m.* Kolocz. 178: *vgl.* murz.

mûs *g.* miuſe *f. mus; musculus* (*femur*, huf *Voc. v.* 1419, mûſi *tori, lacerti* Gl. Sm. *II*, 628).

mûs=ar (*ahd.* =aro) *swm. mäuse-âr* (miuſe=ar), *mäusefalke:* ſô glouben ēteliche an den mûſe arn Berht. 58.

mûsære *stm. mauser* (*vgl.* mûſ=ar), *eine geringere árt dęr zur jagd abgerichteten vógel MS. II*, 146*b*, *MGB.* 31[50] [muſari *larus* Sum. 10; *vgl.* ſperwære].

muſchât *stm. nux muscata* Troj. *f.* 178.

musche *swm. sperling* (Gl. jun. 268, Fr. *I*, 676*c*).

muſchel (*ahd.* muſcula) *swf. musculus, ein fisch.* — muſchel (*ahd.* muſcula) *stf. muschel* (*Doc. I*, 226).

müschen *prt.* muſchte *zerstóſzen, zerreiben, zerknicken* [firmuſcêt, zimuſchet *attritus* Gl. Sm. *II*, 642]: in ſwēs gewalt man vindet bluotigeʒ gewant oder zemüſchat kelch oder kirchgewæte (*das sind* pfant diu von alters verboten) Wstr. Btr. *VII*, 73.

Muſel *stf. Mósel MS. II*, 68.

müsele *stf. scheid, der vierte bis achte teil von dem abschnitte eines baumstammes* Augsb. StR. (müſelen *sw. bäume in kurze klötze ságen* St. *II*, 222). — (miuſel?) *favilla* Fr. *I*, 411*b*.

mûsen *prt.* mûſte *mäuse fangen MS. II*, 175 (*tróp.* 130).

mûsenier, mûs=îſen *stn. eiserne bekleidung der armmuskeln* Troj. *f.* 208, *panzerstück* (Faust limp. chr. *col.* 11). *vgl.* mûs *und* panzer.

mûs=hunt (*vgl.* hant) *g.* hundes *m. mäusefänger, katze* Brack..

mûte [*ahd.* mûta; *das góth.* môta τελώνιον *entspricht nicht organisch, vgl.* mûʒe] *stf. maut, abgábe von wáren und gútern, vorzúglich von dęnen die vom inländer ins auſzland und dęnen die zu wasser verfúrt węrden; múlmētze* (muoʒe).

mûte *swf. vórrât von ēſswáren u. dgl., dęn man sich heimlich eintrágt* [mûttûn *horrea, vórráte der mäuse in íren löchern* Gl. Sm. *II*, 648. — gein mvten und gein zinnen Herb. 14145].

mütelen? (*ahd.* mutilôn) *sw. mussitare, brummend sprēchen.*

mûten *sw. einen zoll erlęgen* (Ob. 1088).

mutieren *sw. mutare ictum* (*fēchterauſzdruck;* Ob. 1091).

mutſche *sw. eine münze* (Ob. 1092).

mutſchier *stm.*, mutſchierunge *stf. vergleich, úbereinkunft* (Wallr. 61).

mût=stat (*góth.* môtaſtad) *stf. ort wó zoll gegęben wird* (Ob. 1015).

mutte (*ahd.* mutto) *swm.*, mütte (*ahd.* mutti) *stn.* (müttelin *stn.*) *modius, scheffel, als máſz fúr getreide und andre trockne sachen MS. II*, 124*a*, Wstr. Btr. *VI*, 172 (*der vierte teil eines malters* Pictor. *p.* 295).

mütteln *sw. das mēſsgeschirr mit dem eingeschütteten getreide aufstóſzen.*

mutzen *sw. abschneiden, mutilare.*

muwe *swm. mówe, frz. mauvis.*

mûʒære *stm. beizvógel dęr sich mauset* Pf. Ch. *v.* 191, Karl *f.* 18.

mûʒe *stf. das mausern* SwSp. *c.* 359, *vgl.* mûʒen [mûʒ=haftî *transmutatio*, verwēhſalôtî *Doc. I*, 226]. — *fúr* mûte *maut, zoll* Ottoc. *c.* 377.

mûʒen (*ahd.* mûʒôn) *sw. mutare, ändern MS. I*, 86, Sm. *II*, 630 [mûʒwât *mutatoriæ vestes*]; *insbsd. haut, háre, fędern ändern, mausen MS. II*, 156.

mûʒer=habec *g.* habeches *m. hábicht dęr sich gemauset hat* Iw.. — *ębensó* mûʒer=ſperwære *stm. und* mûʒer=ſprinzelin *stn.*.

mûʒ=korp *g.* korbes *m. vógelbauer* SwSp. *c.* 359.

mûʒ=metze *swm.: vgl.* mûte, muoʒ, metze Sm. *II*, 629.

müʒʒel *ētwas wólriechendes* Parz. 789[27].

muʒʒen=sun, mutzenſ. *stm. filius mere-*

tricis, metzensón [mutze *cunnus* Ob. 1094; *bair.* mufch *scortum; vgl.* Sm. *II*, 642, 635, 664], *eine schëlte, vgl.* kriftenheit (Brem. *WB. III*, 210).

N.

NÂ *für* nâch *und* nâhe.

NABE *stf. nâbe* (*am wâgen*), *modiolus* (Sum. 11).

NABE=GËR *s.* nebegër (Sum. 51, 18).

NABELE *swm. nâbel*, ὀμφαλός.

NABEN *sw. umdréhn, bóren* (Wstr. 378).

NAC (*ahd.* hnach) *g.* nackes (Barl. 72[22], *MS. II*, 132), nacke *g.* nacken *m. knochen, insbsd. halswirbel-, rückgrâtsknochen, occiput, testa capitis, cacumen:* zem nacken wërfen *zurückwërfen, sich abtûn* Trist. 19237.

NÂCH (*göth.* nêhva) *prâp.adv.* (*und prâp.: juxta, prope, secundum, post*) beinâhe; *mit dem* indic.: der lîp in nâch gefweich *Iw. s.* 228, ich bin nâch hungers tôt *HNot; ęben só* vil nâch *Wig.* 5130. — *mit* verb.: *nach, hinterhęr* (ër rief ir hin nâch *Iw. s.* 137; einer f. mit rëhte nâch varn, ir nâch volgen *sein rëcht gerichtlich verfolgen* Ob. 1098; einem nâch gên *în zur untersûchung ziehn*); — *ęben só nach* dar *und* dâ. — nâher gëben *wolfeiler gęben* Amis 1772.

NÂCH *prâp. D. das entgégengesetzte von* vor 1) *in beziehung auf raum, wó ês entwéder* eigentlich *stéht und bald* hinter (nâch ime was daȥ tor befpart *Iw. s.* 227) *bald* hin zu dęm was vor ist — ich wil nâch in fenden *ib.* 87, *vgl.* Nib. 4808 nâch einem leit haben, *ęben só* 4934, Trist. 1572 diu klage gefchiht nâch einem, *ánlich wie* ëȥ ift mir wê nâch einem; fi dienten nâch der gâbe *sie wollten sie durch dienst erwërben* Nib. 159, nâch ir minne *um îre liebe zu gewinnen* Nib. 193, nâch hëlfe *um hilfe* Barl. 7[23] — *bedeutet, óder* bildlich *gebraucht wird und* ánlichkeit, gemâfzheit *bezeichnet* (dër nâch fîme fite vert *Iw. s.* 10, nâch ir willen *îrem willen gemâfz* Nib. 1231, nâch fchaden 3983, nâch leide 9419, nâch den êren *só dafs ës êre bringt* Parz. 752[26], Nib. 39, nâch êren *Iw.* 112, nâch unfchulden Bon., nâch fwëfter orden *wie es einer schwëster zîmt*, nâch dem tôde fnîden *só dafs der tód darauf folgt* Wig. 7356; nâch der fcherpfe *só dafs ës scharf ist* Parz.; nâch ánlich wie *ATit.* 106, ein hant nâch dem arn *manus similis aquilæ* Gl. *ad* Prob., nâch einem vifche getân Alxd. 151, 159; var nâch bluote *blûtig aufzséhend* Nib. 864, nâch jâmer gevar Parz. 104[22]); 2) *in beziehung auf zeit* (nâch mittem tage *Iw. s.* 265, nâch fîme lëbene *nach seinem tóde* Nib. 27, nâch ftrite *nach überstandnem streite* 1262, nâch tôde *nach dem tóde* 2086, *und węgen dessëlben* 4210, nâch riuwen fünde vergëben 294). — nâch *nachgesetzt* Parz. 718[3].

NÂCH *g.* nâhes *adj.* (*comp.* nâher, *sup.* nâhft *und* næhft) *nâhe:* diu zit ift nâch *MS. II*, 220, eine vefte dier da nâhen vant *prope sitam. der sup. weist ęben so oft auf ein vergangnes als auf ein folgendes.*

NÂCH=BOTE *swm. mandatâr* (Ob. 1097).

NACHE (nâche? *elsass.* noche) *swm. kân* (Fr. *II*, 5*a*).

NÂCH=GEBÛRE *swm. nachbâr* (Wig.; *tróp.* Parz. 1[2], *MS. II*, 32); *jéder hausbesitzer in einer gemeinde.*

NÂCH=HUOTE *stf. hinterhût, arrière garde* Nib..

NÂCH=JAGE *stf. verfolgung* Uolr. Trist.

NÂCH=KOMER *stm. successor* Mone 236.

NÂCH=KUNDE *swm. dęr da nachforscht* Barl. 324[22].

NÂCH=MÂT *stf. zweite grasernte, grummet* (Wstr. 383).

NÂCH-RANC g. -nges *adj. listig, schlau.*

NÂCH-RÆTE, nâch-rætec (*ahd.* -lc) g. -iges (*MS. II*, 130) *adj. insidiosus, bedachtsam, klug* KARL 19*a*.

NÂCH-RÊNT *stn. pl. die sporteln und taxgelder, welche man nach den grund-, vogt- und jagdgerichten zalen mufste; bestimmter anteil an den eingehenden strafgeldern, der dem gerichtsdiener bewilligt wurde* RCHTB. *v.* 1453 (*vgl.* WSTR. 378).

NÂCH-RBISE *stf. ein fechtterminus.*

NÂCH-RIUWE *stf. die betrübnifs die nach der tât kommt.*

NÂCH-SCHÛBIC *fin einem in heimlich begünstigen.*

NACH-SIPPE *swm. nachkomme* [NOTK. 47[10]].

NÂCH-SMAC g. smackes *m.* — *nachgeschmack* FREID. TRIST..

NÂCH-SPÊHENDE *adj.* (*ptc.*) *genau forschend* TRIST..

NÂCH-SWANC *stm. schleppe* (SVM.).

NÂCH-VART *stf.*: die n. grifen *hinterher kommen* IW. *s.* 210.

NÂCH-VOGET *stm. nebenverwalter; unterrichter* (WSTR. 382).

NÂCH-WENDIC g. -iges *adj. nachfolgend, zukünftig* MAR. 162; nâwentiger *propinquus* SVM. 14, *consanguineus* (*On.* 1105).

NACHET (*ahd.* nahhut, *göth.* naqvaths), nackent (BARL., *MS. I*, 122) *adj. nackt, entblöfzt* (GS. *von ëtwas* IW. *s.* 129); *ône waffen* WIG..

NACKE-TAGE *swm.* (*stf.*), nacke-tuom *stn.* (*On.* 1106) *nacktheit, armseligkeit* TRIST. 3983. *vgl.* tac.

NÂDEL (*göth.* nêthla, *vgl.* NÆJA), nâlde *stf. nâdel; streichnâdel.*

NÂDEL-BEIN *stn. knöcherne nâdelbüchse MS. II*, 186*b*.

NÂDEL-NACHET *adj. bis auf die letzte nâdel am kleide entblöfst.*

NÂDEL-RUNZE *swf.*: lange nâdelrunzen hât der roc NITH. 5[4].

NÂDEL-STEIN *stm. magnêt* (GL. SBLAS.).

NAFFEZEN (*ags.* hnappian) *sw. schlüfrig sein; vgl.* NOTK. *ps.* 120, 3, FR. *II*, 10*a*. — NAFZUNGE *stf. sopor* (BRACK.).

NAGE-BÊR [negeber *Voc. v.* 1429; nâhper *HÄTZLERIN* 43] *stm.* (= nebe-gër) *nâgelbôr, vgl. ST. II*, 229.

NAGEL *stm.* ὄνυξ, *unguis, fingernâgel* NIB. 2714 (nagels künne *MGB.* 12*a*: *s.* nagelmâc); *clavus, hervörstehender nâgel, kleine erhöhung z. b. auf dem schilde etc.* WINSB., WILH. *I*, *p.* 12, 21; *auch die kannen und becher wurden inwendig, zum mëssen des getränks nach seiner höhe, mit hervörstehenden nâgeln bezeichnet* (WSTR. BTR. *VI*, 155); *wirbel der harfenseiten* TRIST. 3557; die vier nagele *die vier wëltgëgenden* GREG. *f.* 136; *vgl.* nelikin.

NAGELEN *sw.* — : genagelt *heifsen die mit rundaufzgeschnittenem goldlün öder echten flittern besetzten stoffe* WIG. 805, 5568.

NAGEL-MÂC g. mâges *m. verwanter* (*mütterlicher*) *im sibenten öder letzten grâde, wëlcher, beim üblichen abzâlen der grâde vom kopf an durch alle gelenke, auf den nâgel des längsten fingers träf* MON. BOICA *VI*, 564, SW-SP. c. 4, 11, SSP. *I*, 3 (SM. *II*, 555, 685, *RA.* 469).

NAGEL-RING g. ringes *m. nâme eines schwerts.*

NAGEN *prt.* nuoc nuogen *nâgen, rodere.*

NAG-NABT *stm. der gërn nâgt* RENNEW.

NÂHE *adj.* (FLORE, *MS. I*, 152*b*), *adv. s. v. a.* nâch (*beinâhe MS. I*, 44). nâhe und ange TRIST. 18291 (*RA.* 20). nâhe gân *zu hërzen gehn* [*nicht* 'nâhe gêhn, *betrüben*'] WIG. 9407 (nâhe gêndo TRIST. 69, nâher g. 13057). nâhe ligen *die ganze sêle erfüllen* 8490, *vgl. MS. I*, 50*b*; nâhe merken *genau aufpassen, prüfen* TRIST.; nâhe sëhende *genau betrachtend, sorgfältig* TRIST. 33. *comp.* næhner *neben* nâher.

NÆHE (*ahd.* nâhi), næhe-lich *adj. propinquus.*

NÆHE, næhede, nâhe *stf. propinquitas, nâher ort* HERN. 1079.

NÆHE-LICHEN *adv. s. v. a.* nâhen, *beinâhe* NIB. 8268.

nâhen (*ahd.* nâhun), nâhent (nâhunt) *adv.* (*acc. adj.*) *cominus*, *nâhe* (einem n. komen *Iw.*, einem n. ligen *accubare alicui Wilh. I, p.* 82; nâhen bi *nâhebei Nib.* 2050); *nuper; beinâhe; sorgfältig, ängstlich:* von wiben n. ſprēchen *Gl. ad Prob.* [ſona nâhun *e vicino*, nû nâhun *nuper Gl. Sm. II*, 688].

nâhen, næhen, næhnen *prt.* nâhete, nâhente *sich nâhern*, *nâhe kommen Gotfr. ML. II*, 39 (*Ob.* 1108): ēȥ næht nû wilden mæren *Parz.* 503[1], *vgl. Nib.* 138[1], *Kutr.* 197, *Wilh.* 45[23].

næhen=kriſten *stm. nębenchrist Litan.* 823.

næhern *sw. nâher bringen.*

nâheſt *superl. v.* nâhe *jüngst, zuletzt Trist.*.

nâhet *adv. prope, nâhe bei.*

naht *g.* nehte (*mit zâlen meist unverändert; gôth.* nahts *g.* nahts) *f. nox* (*νύξ: die sich neigende, vgl.* nâhen): an ſante Jôhannes naht *am vôrâbend vôr dem feste des apostels J. Iw. s.* 42; wider n. *gégen die nacht hin Trist.* 3651; ze n. *in der nacht* 1557; an der n. *heimlich* (*Ob.* 1103); über n. *nach einiger zeit* (*Ob.*). *so wie die jâre nach wintern, sô wurden die tâge nach nächten bestimmt* (*Tac. G. II*, 3): dô ſi dô ſiben naht erbiten *Iw.*, *Troj. f.* 143, *SSp. I*, 2, ûf drî vierzēhen naht *auf* 6 *wochen Augsb. StR.* (*Ob.* 1102).

naht *stm. nox Alxd.*. — nahtes [*wôl nicht nach dem gôth. gén.* nahts] *adv. noctu Trist.* 14247, dēs n. *Mar.* 61, *MS. I*, 37*a*, *MGB.* 38*a*, dēs ſēlben n. *Barl.* 282[23], eines n. *Iw. s.* 45, *MS. II*, 13*a*; al diſen naht *dîse ganze nacht hindurch MGB.* 28*a*; *vgl.* dēr ſēlben naht *Barl.* 200[28], dēr nehte *ea nocte Trist.* 5508; der dritten nahtes (!) *Lohengr.* 175. — ze nahte *adv. in der folgenden nacht.*

naht=**brant** *g.* brandes *m. verbrēnnung eines gûts bei der nacht* (*Wstr.* 380); *mordbrennerei* (*RA.* 872).

nahtec = nehtec.

nahte=**gale** *stswf. nycticorax, luscinia* (*vgl. Trist.* 4749, 4799).

naht=**eise** *stf. das schrēcken der nachtzeit Fdgr.* 181[34].

nähten *adv.* (*gēstern âbend Wilh.* 138[2]) = nehten.

nahten *prt.* nahte *nacht węrden Trist.*; ēȥ nahtet *noctescit.*

naht=**gebērge** *stn. nächtliche verbērgung MS. II*, 155.

naht=**gengel** *stm. dęr in der nacht umhęrschweift* (*Voc. v.* 1482).

naht=**lanc** *adv.* (*acc.*) *jetzt* (*am spâten âbend gesâgt*) *Kais.* 64*d. vgl.* tâlanc.

naht=**lûȥer** *stm. nächtlicher lauscher, nachsteller Guden. IV, p.* 41.

naht=**mar** (*vgl.* merren) *swm. nachtpfęrd, alp, incubus* (*frz. cochemar, engl.* nightmar).

naht=**rabe** (=ram) *swm. noctua, nocticorax, tôtenfalke Physiolog.* 152*a* (*vgl. Brem. WB.*); *grassator nocturnus, dęr des nachts umhęr schwârmt* (*Fr. II*, 4*c*).

naht=**sal** *s. v. a.* nahtſelde *Wish. f.* 26 (*Ob.* 1104).

naht=**schâch** *stm. nächtlicher raub Augsb. StB. Freyb. p.* 64.

naht=**schretel** *stn. incubus, epialtes, alp.*

naht=**sēdel** *stn. nachtherbērge, ôrt zum übernachten, nachtlâger Frib. Trist.* 4831, *Histor. Fr. II, I*, 129 *ad* 1318 (*Pez*).

naht=**selde** (naht=ſal, =ſalunge *Wstr.* 381, nachſel *Ob.* 1101, *vgl.* 1103 — 5) *stf. diversorium, nachtherbērge LiederS. I*, 342, *Kutr.* (*vgl.* herbērge; *Hlts* 1400). *das rēcht der grund-, vôgt- und landeshērren, auf zûgen und reisen in den häusern îrer unterlânen ôder holden zugleich mit îrer dienerschaft nachtherbērge zu nęmen* (*Wstr.* 381).

naht=**sidel** *stn. nachtherbērge Mon. boica V*, 434 *ad* 1359.

naht=**slac** *g.* ſlages *m. nächtlicher überfall Wstr. XXII.*

naht=**var** *swf. hexe, saga, lamia* (unholde) *Wilh. I*, 82*a* (*Voc. v.* 1429).

NAHT-VORHTE *stf. schrëcken der nacht; s. v. a.* NAHTMAR (*Litan.* 963).

NAHT-VRIST *stf. zeit einer nacht Herb.* 2104.

NAHT-VROUWE *swf.*, NAHT-WÎP *g.* WIBES *n.*; -WIBELIN *stn. lamia, strix, venefica* (*Fr.*).

NAHT-ZÎT *stf. zeit der nacht Trist.* 14605.

NÆJEN (*ahd.* nâan, nâhan) *prt.* nâte *nectere, nâhen Iw. s.* 228; *einheften, einschnüren*, brîsen *Wig.* 700, *Trist.* 2632.

NAL-RIHTE: in al rihte *adv. recta via Pf. Ga.* 4413.

NÂLDE *swf.* = NÂDEL, *nâdel* (*Fr. II*, 5c; NAILDE *Gvden. III*, 649).

NÂM *stm.*, NÂME *stf. gewalttätiges nęmen, privatio, invasio; gewalttätig genommenes, præda* (*Helt* 1405, *Wstr.* 383, *Fr. II*, 11c; *frz. nam* 'hausrât, vih').

NAME (*góth.* namo) *swm. nomen, begriff, węsen, beschaffenheit, bedingung*: dâ vür was în name erkant *Parz.* 56*a*, des viuwers name *feuer ib.* 55*b*, *Trist.* 5592 — 99, ir magetuomlicher n. *ire jungfrauschaft Barlaam* 65.32, mannes n. *mann*, wibes n. *weib Herb.* 14080, des sëlben landes hërren namen *dęn dęr dises landes hërr wâr*, din kûniclicher name *dû dęr du kônig bist Barl.*. die drie gotes namen *tres personæ dei Frid.*; *würde, rûf Trist.*. an dëm namen *dises nâmens*. mit n. *nâmentlich, exprëfs, nâmlich*. in dëm n. *mit dęr absicht, eo nomine, ea mente Amis* 1470; in minem n. *meinetwęgen Iw. s.* 267; bi namen *fürwâr* (*Pez*); vür n. *id.* (*Ob.* 1110).

NÆME? *adj. genâm, acceptus Herb.* 15750.

NAME-LICHEN, NEMEL., NANL. *adv. nâmentlich, im eigentlichen sinne des worts, bestimmt, aufzdrücklich, schlëchterdings Iw.. vgl.* BENAMEN.

NAME-LÔS *adj. nâmenlôs Iw., węsenlôs Trist.* 18039.

NAMEN (*ahd.* namôn) *prt.* NAMETE *nominare, nennen Trist., benennen Alex.* 298.

NAM-HAFT *adj. nâmentlich bestimmt; berûmt* (*Ob.* 1110).

NAN *für* NAM *prt. v.* NËMEN *Barl.* 79.29 (*Gl. ad Prob.*).

NANLICHEN *für* NAMEL. (*Helt* 1413).

NAPF (*ahd.* hnaph; *mlat. hanapus*) *stm. schüssel* (*cantar Gl. zwifalt.*); *ein kornmâfs Sr. II*, 230.

NAR (*ahd.* nara, *W.* NISU) *stf. rettung, erhaltung; unterhalt, speise, kost Bon., MS. II*, 233, 237.

NÂR *für* NÂHER, NÆHER (*SSp. I*, 15).

NARE *swf.* = NARWE (*SSp. I*, 63, 1, *Basel. RB.* §. 64).

NÂ-RIUWE *swf.* = NÂCHRIUWE *Bon.*.

NARRE *swm. nâsenrümpfer* (*mlat. nario* 'subsannans' *Gl. Isidon.*), *brutus, vecors, stultus, morio. vgl. frz. nare* 'verspottung' *Diez nom. gramm. I*, 33.

NARRÊHT *adj. tôricht.*

NARRECHEIT (NARR-EC-H.). *stf. narrheit Bon.*.

NARREN-KIRCH-WIHE *stf. fafsnacht* (*Wallraff* 61).

NARREN-KOLBE *swm. rôrkolbe* (*typha, clava typhæ a morionibus gestari solita, vel bacillus in puppæ speciem superne effictus Wachter*).

NARRE-STRÔEL *stn. strôhbündel zum lâger eines wânwitzigen Trist.*.

NARREZEN *sw.* (*intrans.*) *apostatare* (*Gl. Sm. II*, 702); (*trans.*) *foppen.*

NARWE *swm. narbe, mâse* (*cicatrix*) *Herb.* 13683, *Görl. RB. a.* 137. — *die an der tûr befestigte eiserne klammer, die dęn an der tûrpfoste befindlichen klôben fafst, in wëlchen darüber das vorlęggeschlofs gehängt wird* (*ansula*).

NASCHEN [*ahd.* nafcôn; *vgl. góth.* hnafqvs *mollis, delicatulus, mhd.* nefcher] *sw. lëckerhaft ëtwas von einer speise hërabzwacken, naschen* (*Wstr.* 384).

NASE *st. und swf. nasus; vôrspringender fëls.*

NASE-BANT *g.* BANDES *n. dęr teil des*

hêlmes dęr die nâse schützt Troj. *f.* 60, 163, 236.

nasel? *stm. nieſzbrauch:* ein lant ze n. behalten *Ottoc.* c. 116 (*Pez*). — ? die nasen munt unde nasël *Herb.* 7585.

nase-lôs *adj. Wilh. II*, 108*b*.

nase-luoc *stn.* (*pl.* -lüeger) *nâsenloch* (*Mer.*).

nasen-drüzzel *stm. nâsenloch* Troj. *f.* 60.

nasen-rimpf *stm. schmërzhaftes zusammenziehen der nâse? Herb.* 1537.

nase-wise *adj. dęr feines geruchs ist MS. II*, 146*b*, 206*b*.

nas-snitec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dęr eine aufgeschlitzte nâse hat Parz.*

nât (*non* næju) *stm., g.* næte *f. nât, sutura Wig.*, reiner tugende næte *MS. II*, 201, daz hôhe tragende hërze din und dîner vrëcheit ſtrenger nât Troj. *f.* 284; hëlmes nôten *Heldenb. f.* 136 *col.* 3. — nâtære *stm. sartor* (*Sum.* 15).

natawer (*TGenüg.* 650), natere *swf. wasserschlange, natter Barl.*

natern-vëch (naterv.) *g.* vêhes *adj. bunt wie eine natter MS. II*, 223*b*.

natern-zagel *stm. natternschwanz MS. II*, 135, 223.

nât-soum *stm. nâtsaum, sutura.*

nâtûre, natiure [*ahd.* chnuot] *stf. natura; angebórne ârt* Trist.; *pudenda* (*mannssâmen Bint. f.* 23). — nâtûren *prt.* -ete *schaffen, wirken, bilden Barl.*; *ârten Frib.* Trist.; — *ptc.* genâtûret (*isl.* nâttûradr) *naturâ comparatus, von natûr gencigt Pictor. p.* 16.

naz *g.* nazzes *adj. naſs MS. I*, 113 (*GS. mit ëtwas besprützt, von ëtw. naſs Nib.* 6492). *subst. Frib.* Trist. 231. — nazzât? *Frib. Tr.* 1932.

nazzen (*ahd.* nazzên) *sw. naſs werden Ecke* 246, *ein wênig feuchtigkeit durch- óder von sich lassen.*

ne (*góth.* ni; *ahd.* ni, *in verstärkter form* ni ne), en, n *die reine abstracte negátión. ës erscheint im mhd. nicht mér als einzeln stéhendes wort, sondern wird immer einem andern worte vór- áder angesetzt, und zwár stéht* 1) ne *enklitisch, ës wird angehângt unbetónten auf einen consonant endenden wörtern* (dërne, ëzne), *bsd. áber den unbetónten auf einen vocál óder diphthong endenden wörtern* dâ, dô, dû, jâ, ſi, ſô, die, diu, hie, nie; *in wëlchem falle die dénung wëgfâllt und die zusammensetzungen* dane, done, diene *etc. entstéhn*; 2) en *stéht próklitisch* (*vór verbis, vór* wëder, *vór* kein) *nach conson. vór voc. und vór cons.*; 3) n *stéht enklitisch zwischen zwei voc., áber auch zwischen voc. und cons. und sëlbst zwischen zwei cons., ës wird unbetónten wörtern angeschleift* (dazn, dochn, ërn, wan *fúr* wazn). — ne *hat nun meistens, indęm ës mit dem verb. verbunden wird* (*was immer geschíht*), *noch ein zusammengesetztes verneinungswort in demsëlben satze bei sich* (dehein *und* kein, dewëder, nie, nieman, niemer, niender, niht, niuwan): *diſs hębt die verneinung des satzes nicht auf, sondern bestimmt sie entw. núr náher óder verstârkt sie. allein und in seiner einfachen form reicht ës zur verneinung núr hin* 1) *in unvollſtändigen freien sâtzen: unvollſtändig ist z. b. der satz* wan daz in ſîn hërze enlât *Iw.* 280, *fërner alle in wëlchen die anómala* mac, darf, kan, ſol, tar, wil, tuon, *dann auch* weiz, ruoche (*und Iw. s.* 248 ich twel) *vórkommen* (nune mac ich anders wan alſô, ichn ruochte, done torſt ich vrâgen vürbaz, und enwëſte wie gebâren, wan daz ich enwil *Iw.*). 2) *in abhângigen sâtzen, in dęnen das verb. im conj. stéht: in solchen wird das vorhęrige négativ aufzgesâgte entw.* a) *ergânzt* (*ergânzungen sind mit 'daſs' aufzulósen óder in ein subst. umzuwandeln, in wëlchem falle im nhd. die verneinungspart. wegfâllt:* ſi ſol iuch niht erlân *ira ſaget daſs ír nicht solltet erzâlen, zu erzâlen, ęben só nach negiertem* betrâgen, bewarn, enbërn, ent-

wenken, irren, miden, âne wende ſîn, ane wân ſîn, âne rât ſîn, fùmen, vergëȝȝen, verzagen etc.) — *óder* b) *beſchränkt* (*beſchränkungen, die oft noch durch* danne *verſtärkt wérden, ſind mit* 'áne daſs', 'wenn nicht' *aufzulôſen óder mit einem rélativen pronômen, an das ſich ein* 'nicht' *anſchlieſzt:* ër̄n beſchirme iuch [denne] eine, ir ſît tôt 'ër *müſste denn ..., ſonſt ſeid ír*', man verliuſet michel ſagen man enwelleȝ merken *Iw.*, ër̄n erwurbeȝ ô mit ſîner bët *óne érſt íre erlaubniſs erhalten zu háben Wig.; zuweilen fâlt* ne *ſchón:* ëȝ entrünne danne balde, ëȝ was zehant tôt. wander niht wider wolde komen, ër̄ ervüere). *vgl. Gramm. III, Sm. II,* 68.

nëne *für* nëve *Pilat.* 170, *Herb.* 207 [ſî wâren zwêne genëben *verwante Alex.* 3925].

nëne-gër (naha-gêr, nawagêr), neuger (*Voc. v.* 1419; *vgl.* nagebër) *stm. bórer* (*Conr., Brem. WB. III,* 225).

nëbel (*ahd.* nëbul) *stm. verhüllung, nebula* (νεφέλη).

nëbel-kappe *swf. cucullus* (*limberida Voc. v.* 1429), *unsichtbár machender mantel* (tarnkappe) *Nib., MS. II,* 156 [*Ann. z. Heldenb.: in dem ring wár ein ſtein, wër dën bei ſich hat, dën kan niemand sëhen, dër heiſzt ein nëbelkapp Fr. II,* 10c].

nëbel-krâ, nëbel-rabe *cornix cinerea, nigra; lymberida Voc. v.* 1482.

nëbel-tac *g.* tages *m. nebel Paz.* 591[16].

nëbel-var *g.* varwes *adj. düster Bit.* 105*a*.

nëbel-vinſter *adj. nebulá caliginosus:* mit ſo n. naht *Barl.* 345[4].

nëbel-wurz *stf. asarum* (*Sum.* 21).

nëben, nëbent (*Troj.* 12571), en-ëben (in ëpan *in die gleiche, ébne línie, fläche*) *adv.* (nëbent bî dem efel *Bon.* 52[21]) *und præp. D. und A. juxta, παρά.*

nëch-ein, nechein, nochein [*ahd.* noh *aufz góth.* ni ne *und* uh *que*], *verderbt in* enchein, chein *adj. kein; irgend ein.* — nëhein-teil *adv.* (*acc.*) *in keiner hinsicht Alex.* 5549.

neckelîn, nekel (*MS. II,* 187) *stn. démin. von* nac *nacken.*

necken *sw. vexare, einem allerlei plâge antûn Jeroscn. b. Fr. III,* 10c.

nef (*Leg. sal.* nauf, naf) *sarcophagus Ortoq. c.* 680 (*Pez*).

negelîe *stn. nelke, nâglein.*

nehtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. nächtig Karl* 946.

nehten, nehtent *adv.* (*dát. óder gén. von* naht) *in vergangener nacht Nib.* 6516, *MS. I,* 38*b*, *II,* 56*b*; *den vergangenen ábend, den vergangenen tag, gëstern* (*Sr. II,* 228).

neic *prt. v.* nigen *Rabl.* 331[11], *MS. I,* 23.

neichen (*f.* neichenen) *prt.* neichente *libare, opfern, weihen* (*vgl. Lichen* 49).

neige *stf. die tiefe* (der helle n. *Ave* 22); *das überbleibende.*

neigen *für* næjen *Troj. f.* 93.

neigen (*ahd.* hneigan *góth.* hnáivjan, *W.* нпїки) *prt.* neigete, neigte (*trans. und intrans.*) *niderbeugen* (*deprimere, frangere:* daȝ gerihte n. *das rëcht beugen Rabl.* 95[28], min vreude iſt geneiget 205[87], den kumber n. *MS. I,* 11; ër neicte ſich nâch dem ſlage *um den schlag zu tún Iw. s.* 189), *senken, stóſzen; sich niderbeugen.*

nein (*aufz* ni ein, *wie nón aufz ne ænum, ne unum; góth.* nê) *nein:* hërre, nein *Iw.* 276; ës *nimmt häufig das pron. pers. hinter sich:* biſtu ſëlbe kriſt? dô ſprach ër nein ich *Bihtel. f.* 55, wan nennet ir ſî doch? nein ich noch *Iw.* 204, iſt ëȝ iemen mê gewiȝȝen? nein ëȝ 204, *Sit Sr.* c. 106, 107 *Senk.*, nein ëȝ, niht *MS. II,* 51. nein-â *ach nein, já nicht MS. II,* 54*a*, 65, *Wig.* 1808 (*in bitten*). *vgl Sm. II,* 696.

nein *für* en-ein, in-ein *Pf. Ch.* 6241.

neisen *sw. verderben, betrügen Gloube* 1797, *MGB.* 11*a*, 43*a*, 47*b* (*vgl.* neiȝen).

neitûn *ein grüner wurm mit stählharter haut* WILH. 425^{30}.

NEIȝ (*d. i.* ine, ich ne weiȝ) *wie nescio in der zusammensetzung für ali-:* neiȝwaȝ *aliquid* GEN. 90, EXOD. 172*a*, BON. 48^{30}, REINH. 2222, LIEDERS. *I*, 141, neiȝwer *I*, 134, neiȝwar *irgend wohin*, neiȝwie *nescio quomodo*, neiȝwâ *alicubi* UOLR. TRIST. 2444, neiȝwanne *aliquando* FR. *II*, 14*c*, *vgl.* PANZ. ine weiȝ wie manegen: GRAMM. *III*, 73.

NEIȝen *prt.* neiȝte *kränken, schädigen* [*affligere, cruciare, conficere* NICODEM. 53*d*, OB. 1115; *bair.* gneiſzen *wittern*, DPAS. *ës sich merken um es în bei gelęgenheit fülen zu lassen* SM. *II*, 707]. — neiȝære *stm. exosor* JEROSCH. *b.* FR. *II*, 14*c*.

NÊL (*ahd.* hnêl) *g.* nêlles *m. kopf* GENES. 121*b* (*testa, occiput*; SM. *II*, 689). *vgl.* nol.

NELikîn (negelîe) *stn. nelke; nâglein. vgl.* nagel.

NEME-LÎCH, neme-lîchen (*nâmhaft; namentlich, genau*) = namelîchen.

NÊMen *prs.* nim *prt.* nam *APS.* nęmen (nam und enpfienc TROJ. 10065, *RA.* 21), nęmen *was der andre gibt* (lërnen TRIST. 3291) *oder was man zu* nęmen berëchtigt *ist; insbsd.* ende n. *Iw. s.* 46, die obern hant n. 65, einen kampf n. 250, einen man, eine vrouwe n. *heirâten* 85, 243; den prîs n. 118, ër nam dës ſicherheit daȝ *lieſz ſich angelöben* 144, daȝ tor nam einen val 49; war n. *GS.* 218, nu nam er umbe ſî war *sâh sich nach ir um; — mit réciprókem A.:* von danne nam ſî ſich nu gar *wante sich ab Iw. s.* 66; — *ASDP.* wëgnęmen (manneclich im die vreude nam *sibi Iw. s.* 11); — *mit einer vermittelst einer præp. beigefügten bestimmung:* daȝ ors mitten ſporn n. *în beide spören gęben, ęben so* ëȝ zen ſiten n. TRIST. 6845; in den zoum n. *fassen* WILH. 113^{21}; ûf den eit nëmen *auf seinen diensteid versichern* HLTS, *vgl. Iw. s.* 266, FREID. TRIST. 4597. vür haȝ n. *als haſs aufnęmen* BARL. 17^{36}. über ſich n. *in schutz* STRASZB. STR. *III*, 194 SCH.. — *mit adverbiálpräp.:* ich nim mich einen, ein dinc an *séhe einen, ëtwas an als mir zúgehörend, eigne mir în, ës an* (*nęme es auf mich, betreibe es*): dër ſich ëȝ wolde n. an *Iw. s.* 158; *vgl.* waȝ (*warum*) nëmet ir iuch an daȝ ir ſo ungërne lëbt 187, næm ich mich an ze râtenne 286. *vgl.* ANM. *z.* WIG. 3172; ich nim mich an *GS. unterfange, vermësse mich* TRIST. 9921, BON. 11^{16}. abe n. *hinwëgnęmen; abtûn, schlachten* BERHT. *p.* 46; *AP-GS. beschuldigungen etc. vernichten* OB. 7; dem klager abe n. *în befridigen* (WSTR. 385). ûf n. *annęmen, rechnen* OBERL. 67; eines unſchulde *die gründe seiner unschuld anhören.* ſich under n. *sich gëgenseitig nęmen, vereinen* TRIST. 820. ûȝ n. *aufnęmen; hërvórhęben* IWEIN *s.* 288. ſich vür n. *sich voraufz machen, sich hërvórtûn* GEN. 45, ROTH. 4356, TRIST. 17461; wier ſich vüre nam *sich betrûg* ALXD. 181. hin n. *entfërnen* BON. 23^{25}. ſunder n. *bei seite ziehen* TRIST. 1202, *vgl.* 10698. — *impers.* mich nimet wunder, angeſt, vreiſe *GS. ich wundre mich darüber, ich hâbe angst deshalb* TRIST. 9119, 12077, NIB. 629. mich nimet untiure *GS. sie gilt mir nicht vil.*

NÊM-HART *stm. der gërn nimmt* RENNEW.

NEMmen (*für* nemnen *góth.* namnjan) *prt.* namte *nennen* BARL., SW SP. c. 19.

NEM-SAP? *g.* ſaffes *m. pflaumensaft? (acatiam* SUM. 54).

NENden *prt.* nante *ascendere, anniti, audere: s.* genenden.

NENnen (*für* nemnen) *prt.* nante *den nâmen sâgen.* nennen vür - *perhibere* WALTH. 22^{20}, einen ze gote n. *als gott erklären* BARL.. ich bin genant *mein nâme ist* (iwer vater was der künec Vriên *g. Iw.* 153). ich wirde *g. mein nâme wird gesâgt Iw. s.* 220. *ptc.* genant *insbsd. bestimmt (für jéden tag) festgesetzt óder hę*

kömmlich; genanter *nominatus, zeuge vór gericht; einer von dęnj. vorzúglichen bürgern, die der rât in wichtigen händeln zú sich nám und berief, ein gemeindebevollmächtigter* (*Fr.*).

NER (*ahd.* neri, *W.* NISU) *stf. rettung* TRIST. 5612.

NER=Iȥ *stn. die aufzzérung?* (anriȥ, mager, aniȥ; *Sm. I*, 64, *II*, 703, *III*, 134).

NER=LÎCH *adj. sich rēchtlich nárend* (*Ob.* 1118); *knapp* (*Wachter*).

NERN (*ahd.* nerjan, *góth.* nasjan, *W.* NISU) *prt.* nerte *erhalten, fristen, heilen* KUTR., *bewáren* TROJ. *f.* 44, 55, *MS. II*, 197, 244 (vor *DS.*), *erretten* (von *DS. Iw. s.* 106).

NERrisch *adj. wánwitzig* FRIB. TRIST..

NERrischeit (NERrisch=HEIT) *stf. wánwitzigkeit.*

NER=SWÎN *stn. zuchtschwein;* (*nach* WESTENR. GL.) *stēch- óder mastschwein* [*vgl.* urschwein *bei* ADELG].

NEscher *stm.* (nescherin *stf.*) *in sinnlichkeit versunkner mensch* BERHT..

Nêse *Agnes MS. I*, 14, *Wallr.* 62 [*auch* Nies].

NĒsen: *s.* genēsen. — *ptc.* genērn GEN. 45, TÜRH. WILH. 245*a*. gnâre *genęste* GENES. 83.

NEspel=BOUM? *stm. avellanus* GL. *A-Blätt. I*, 350.

NĒsse=WURZ *stf. gelisia* (GL. SM. *II*, 708; *vgl.* nēȥȥel).

NEST *stn. nidus* (*láger*).

NEstel (*ahd.* nestil, nestilo, nestilâ) *st. und swm., swf. senkel* (*schnúr óder riemen, gewónlich mit einer árt nádel, stift óder beschlag an dem einen ende zum durchstēchen óder einknüpfen verséhen*); *riemen, schmáles band,* bendel (*ligula* GL., *tænia* SUM. 50, *periscelida ib.* 13). — *das* nestel knüpfen *ein zaubermittel* (*einen impotent zu machen* ECCARD. FR. OR. *I*, 23; MYTH.). [*vgl.* nast=eit: LEG. ALAM. *tit.* 56 §. 2: *liceat mulieri jurare per pectus suum.*]

NEsteln *sw. mit nesteln schnúren, binden.* ûf. n. *aufknüpfen* (*Fr. II*, 16*a*). zuo n.: *anno* 1362 *gieng an dafs sich die männer vornen und nęben zúnestelten* FAUST. LIMP. CHR. *col.* 20.

NEtze (*góth.* nati) *stn. geflēcht* (*vgl.* nēȥȥel), *netz; fangnetz; netz von pērlen úber ein gewand gestrickt* TRIST. 11118; *fettnetz um die eingeweide ib.* 2941 [nezifmēro *reticulum* DOC. 226].

NEtzen *prt.* nazte *nätzen; lassen* (MED., SCH.; Apollo hât genazt JEROSCH. *b.* FR. *II*, 9*c*).

neuger *s.* nebegēr.

NĒve *swm. nepos, sobrinus; im allgem. verwanter* MISC. *II*, 245, *Iw. s.* 39, 45, *Wig.* 11491, 11500 (*mutterbrúder* WIG. 1866).

NĒve=schaft *stf. das verhältnifs des* nēven REINH. 327.

NE=WÁN (niwán, nihwán, niuwan; *nach* LACHM. *z.* NIB. *s.* 262 *aufz* ni wâne '*wenn ich nicht meine*', '*wenn nicht ētwa*', *nach der* GOTHISCHHD. WORTLEBE §. 47 *eine prónóminálpartíkel*) *nûr áber, zu anfang sēlbständiger sätze* GEN. 51, 57, KAIS. 72*d*; *aufzer, im zweiten glíde des négatíven satzes, bei gleichem cásus in beiden glídern óder præpositión im zweiten* (ēȥ ist dehein arbeit diu eȥ irret. niwán daȥ hērze daȥ darwider kirret MASZM. DENKM. 81, FDGR. 196[22], DIUT. *III*, 460, GEN. 94, *vgl.* NOTK. *ps.* 75[2], swer ēȥ anders wære niuwán ein zouberære *Iw. s.* 60, *vgl.* 275 daȥ ich iuwer Îwein iemer schîne niuwan hiute); newan durch - εἰ μὴ διὰ: niuwan durch den sēlben dēgen, ir wæret benamen tôt gelēgen, *wáre díser wackre held nicht gewǫsen, so hättet ír bei gott stērben müssen* WIG. 5642; *aufzer, im zweiten glíde, mit eignem verbum* (ne scol nu mir aller thîner ērde niwet mêr wērthen ne wan also ich ûffe gehaben mach PF. CH. 4296, FDGR. *I*, 61[22], ANEGENGE 182*a*, GEN. 45, *vgl.* FDGR. *I*, 110[32], 134[35], GEN. 56). *vgl.* niuwan.

(NE=WÂRI) ni=wâr (NIB. 540[6] *B*), ne wâre (GEN. 98), ne=wâr, ne=wære,

enwær (*Panz.* 82[10]), niwer, niuwer, niur, newr (*s. v. a.* nihtwan) *wâre nicht, wenn es nicht wâre MS. I*, 39*a*; *nichts als, nûr, auſzer Physiol.* 152*a*, *Fdgr.* 34[20], 63[27], 26[19], 20[2], *Gen.* 61, 94, 93, *Gramm. III*, 245, *Lachm. z. Nib. s.* 263.

ne-wëder, enw. *adj. neuter*; *adv. wëder* (ne-wëder ... noch *Walth.* 14). newëder-halp, newëderth. *adv.* (*acc.*) *neutra ratione Panz.* 7805.

Neze *Antonetta* (*Waller.* 62).

neʒʒe (*ahd.* naʒʒî), neʒʒede *stf. die nässe, das naſsſein Fdgr.* 191[22].

nëʒʒel (*ahd.* neʒʒila) *swf.*, nëʒʒel-krût *stn. urtica Trist.* (*sie wird zu flëchtwërk gebraucht. vgl.* netze).

nibelen *prt.* nibelte *als nebel erscheinen.*

nibelic, nibel-lich *adj. nebulosus Voc. v.* 1429.

nichein *für* nëchein (*SSp. II*, 67).

niches (nix, *ahd.* nihhus, *isl.* nikr; *vgl.* neichen) *stm. u. stf. wassergeist; wassergespenst, nixe.*

nicken (*ahd.* hnicchan) *prt.* nicte *declinare, deprimere, conterere:* ir êre diu iſt genicket *Mar.* 170 [*vgl.* intnichan *subsidere*, nidarnichan *contrahere*, neichan *frangere, excerebrare Gl. Sm. II*, 678; *frz. nique* 'nutus']; *hëben? Turn.* 36.

nickus *stm.* = niches *Physiolog.* 135*a*.

nîdære, nider *stm. der da nit hat Barl.*.

nîde *swm. der eifersüchtige Ben.* 82.

nîdec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. sëlbsüchtig, DP. feind, gehässig, eifersüchtig, grimmig* (nidec und gehaʒ *Iw. s.* 156), *geizig.*

niden (*ahd.* nîdôn) *prt.* nidete *APS. eifersüchtig sein auf - MS. I*, 1*a*, 33, *II*, 125*b*.

niden (*ahd.* nidane, nidanan) *adv. unten Wig.* [*vgl.* nida *als præp.:* nida imo *infra ipsum Gl. Sm. II*, 681].

nidere, nider *adj. nidrig Trist.* 16953: von nidere ûf enbor haben *Iw. s.* 49; *nicht vornâm MS. II*, 25.

nidere *stf. nidrigkeit; niderung im terrain.*

nidere, nider *adv. nidrig:* nidere wëgen *parvi pendere Trog. f.* 46; *nider, hinunter:* nider rîſen *destillare MS. II*, 183, n. rëren *prosternere Trog. f.* 258, *Wilh. I*, 22, n. flîfen *delabi Trog. f.* 141, n. ſigen *id. f.* 79, 141, n. ſtrûchen 204, 258, n. vellen 220; nider legen *mit stillschweigen übergëhn Iw. s.* 15. nider baʒ *weiter hinunter Greg. f.* 156.

nideren (*ahd.* nidarôn) *prt.* niderte *nidriger machen* (ſich n. *untergëhn Köln. Chron. p.* 159), *zu bôden stürzen Wig.; ernidrigen Ps. Argent. ps.* 9, *MS. II*, 225, 257*a*, 231*a*, *beschimpfen Trist.* 6223.

nider-brustec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. niderbrëchend Wilh.* 167[4].

nider-ganc *g.* ganges *m. höllenfart MS. II*, 97.

nider-halp (niderthalben *AWäld. III*, 169) *adv.* (*acc. sg. subst.*) *G. auf der untern seite von - Iw. s.* 261, *Wilh. I*, 31.

nider-klît *g.* kleides *n. beinkleid, femoralia*, bruoch *Diutisca I*, 314 (*Adelg.*).

nider-lant *g.* landes *n.* — *insbsd. niderbaiern.*

nider-lëge *stf. wârenniderlâge* (*Oe.* 1123).

nider-sticchelîht *adj. steil hërunter gëhend Voc. v.* 1445.

nider-trehtic *g.* -iges *adj. darnidergeschlâgen Gliers MS.*.

nider-vart *stf. hërabkunft Wilh. I, p.* 68.

nider-wât *g.* wæte *f. beinkleid Wig.*.

nider-wendec *adv.* (*u. præp.*) *unterhalb Fr. II*, 439*c*.

nider-wërc *g.* wërkes *n. gewönliche arbeit Ecken. bred. f.* 209.

nider-wertes *adv.* (*gën.*) *deorsum* (*d. i. deversum*) *Fdgr.* 101[20] (*st.* hinterwërts). niderort *Doc. I*, 227.

nîdes-vaʒ *g.* vaʒʒes *n. trop. s. v. a.* nîdinc, nithart *MS. II*, 210.

nîdinc, nîdunc *g.* -nges *m. neidischer MS. II*, 234*b*. — nîdunc *haſs MS. II*, 147.

NIE (*ahd.* nio, nëo, *góth.* ni áiv, *vgl.* ie) 1) *zu keiner zeit* (*węrde díse vergangen, gégenwärtig óder zúkünftig gedacht*). *ein beigesetztes* mêre *dient dázú die aufznáme eines einzigen falles zu bezeichnen* (wande ſi nie geſâhen *Iw. s.* 253, daz er dâ vor nie mêre kom *ib.* 260); 2) *durchaufz nicht Iw. s.* 37, 52. *Es stêht* (*ęben só wie die damit zusammengesetzten* nieman, niemer *etc.*) *sowól als einzige verneinung im satze* (*Iw. s.* 19), *als auch mit andern négátiónen* (mit ne, dehein, niht, niuwan *etc.*) *verbunden.* — nie tac *niemáls MS. I*, 68.

NIEHT *fúr* niht *Wig.* 6992.

NIE=MAN (*Harth.*, *Ruod.*, *Flecke*) *g.* niemannes *und* niemans, niemen (*Klage*, *Wolfr.*, *Walth.*, *Kuonr.*, *Stricker*, *Wirnt*, *Iw.*) *g.* niemens (*sëltsam* niemo *Genes.* 43, *schlëcht* niempt *LiedersS. I*, 428, *II*, 669) *niemand* (*verschieden von* nie man, nie menſche *nie jémand*): *vgl.* nie niemen guoter (*gén.*) *keiner von den gúten menschen Wig.*, *MS. I*, 59*b*, 181*b*, *Flore* 516 (*Nib.* 1744, 3278).

NIE=MER, nimer (*Iw. s.* 22), nimmer (*ib.* 42) *aufz* nie *und* mêr: *zu keiner zeit* (*mag díse als gégenwärtig óder zúkünftig gedacht węrden; von der vergangnen stêht ës sëltner*), *niemáls; durchaufz nicht. die bedeutung des* mêr, *daſs ëtwas aufzzunęmen óder abzurechnen sei, ist só sér in den hintergrund getręten, daſs fúr einen solchen fall ein zweites* mêre *hinzúgesetzt wird* (dâ von ſol ich min nôt nimmer volenden *Iw. s.* 75; man enhœret nimer mêre *ib.* 31). *vgl.* nie. — niemer ſtunde, n. tac *niemáls MS. II*, 231, *I*, 61.

NIE=NE, nine *s.v.a.* nihten, niht (*nachdrücklich; vgl.* nihne *non, ne, nihil Diut. III*, 462 *aufz einer hs. des* 12 *járh.*), *sowól als subst.* (von rëhte ir leides nien war *Man.* 175, ſwër mir niene tuot, daz ich ſin dâ niene vant *Iw.*, *Diut. III*, 82) *als auch als adv.* (*gár nicht*). — niene wan *s.v.a.* niht wan, niwan *Gen. Diut. III*, 60.

NIENENT *nie* (*nusquam*) *MS. I*, 22, 48, *Bon.* [*schwz.* niene, nienen *St. II*, 237] *Gramm. II*, 222.

NIENER (*MS. I*, 24), niender, ninder, nindert (*ahd.* nioner: nio in ëru *nusquam in terra*) 1) *nirgend MS. I*, 64, 17, 52. 2) *auf keine weise, durchaufz nicht MS. I*, 171. *vgl.* nie nindert einer *neuter Voc. v.* 1419.

NIERE (*ahd.* nioro) *swm. die niere; fúr seite:* ſi hâte ir nieren wol begurt mit der kiuſche gurtel *Mart. f.* 6, *vgl. GScHM.* 570. — nier=ſtal *g.* ſtalles *n. das fett worin die nieren des rindes sitzen.*

NIERGEN (neirgen *Roth.* 41, niergent *Fragm. Müll.* 38*a*, nirgen, *vgl. Uolr. Tr.* 1447, nierne *Alxd.* 3608, *ahd.* niowergin; *im ganzen mêr níderd.*) *s.v.a.* niener.

NIESEN *prs.* niuſe *prt.* nôs *sternutare ATit.* 80 [*ísl.* hniosa *sternutare und cespitare; vgl. ahd.* niuſan *ísl.* hnosa *niti;* arniuſan, pihniuſan *ísl.* hnysa *nancisci, addiscere, reperire, experiri; explorare, percunctari, altsächs.* niuſien *tentare, engl.* to nose *scrutari*]. — nieſunge *stf. sternutatio Doc. I*, 207.

niet *fúr* nicht, niht (*Bon.* 43⁷⁶, *Ben.*). — noit *MS. I*, 7.

NIET (*vgl.* nouwen) *g.* nietes *n. haft, stift, nach dëssen umschlágung an der spitze ëtwas befestigt wird* (*Wstd.* 387); — *desiderium* (*vgl.* eines d. iſt mih niot *Otfr.*).

NIETEN (*ahd.* hniutan) *sw. stóſzen* [pihniutit *extundit Keno*]; *fest machen ATit.* 141.

NIETEN (*ahd.* niotôn) *sw.* (*einen nágel*) *stumpf, breit óder krumm schlágen* (*ísl.* hniôda; *Fr. II*, 19*c*); ſich *n.*, genieten *sich anstrengen, bemúhen; abmúhen, abarbeiten; GS. s.v.a.* pflëgen (ſich kampfes *n. Heldenb.*, nœte unde angeſt *Greg. f.* 134) *Kuth.* 5020: ës genug bekommen, *satt węrden, sich sättigen Nib.* 4238 [*vgl. Anm. z. Iw. z.* 5642; *Willib. II*, 3

eines obeȝes nietet mich]; *genieſzen, sich daran, damit vergnügen Iw., Uolr. Tn.* 84, *Pf. Ch. v.* 3350, *Tnoj. f.* 108 (ſich vröuden n. *MS. I,* 3; *vgl.* 33, *II,* 101). — *ptc.* genietet *eingeübt, erfáren* (*Fr. II,* 19c).

NIET=SAM *adj. niedlich* [*schwz.* nied].

NIEȝEN *prs.* niuȝe *prt.* nôȝ nuȝȝen *AS. nęmen, ergreifen, capere* (*epulas*) *Man.* 62, *pocula capere Doc. I,* 226; *abnutzen* [*terere, consumere:* dës fernoȝȝen hërzen *contriti cordis Ps. Wirnn.*]; *zur speise benutzen, zëren, verspeisen.*

NIFTEL (*ahd.* niphtilâ, *sanskr.* naptri) *swf.*, niftelin *stn. neptis* [nichte *ist niderd.*], *im allgm. verwante* (*schwëstertochter Iw. s.* 111, *báse s.* 251, *Sw Sp. c.* 375; *Man. p.* 163 *heiſzt Maria die niftel Dâvids*).

NIGEN (*ahd.* hnîkan, *góth.* hneivan) *prt.* neic nigen (*desidere, inclinare se, procumbere*) *sich neigen* (*D. vôr -*): *dises verneigen ist sowól zeichen der érerbietung* (*Iw. s.* 13, 90, 123) *als sęgnenden dankes und benedeiens* (*ib.* 216, 222, 24; dem wëge *Parz.* 375[26]).

nigromanzi *νεκρομαντεία.*

NIHT, nieht, niet, nit; niuwet, niwet, niut, nüt (*ahd.* ni=wiht, ni=io=wiht, nëo=wiht, niuwëht; wiht *ist góth.* vaihts *res*) *g.* nihtes (nihtes wiſer *um nichts erfárener MS. I,* 63*b*), *instrum.* nihtiu (*Parz.* 544[15], durch nihtiu *nullius rei caussa Pez*), nihte (von nihte *Wig.*, mit nihte *Nib.*) — *ne-rien* (*d. i. ne rem*), *kein ding, nichts:* ein niht *ein nichts Parz.* 583[11], *Iw. s.* 167; niht *als einzelnes wort einen vollen satz bildend* 'mit nichten', 'nein' *Wig.* 5380, *Iw. s.* 229; ze nihte ſîn *nichtig sein Bernt.* 189. — *c. gén.:* niht ſëlhes *nichts dęr árt*, wande niht kinde dâ iſt *puisqu'il n-y-a point d'enfans*, iſt daȝ diu vrouwe niht mannes nëmen wil *keinen mann Augsb. Str.*; ër vant ſîn niht *in nicht, eigtl. nichts von ím*, nihtes niht (nichs nët *Voc. v.* 1419, nûſsnit *Wallraff* 62) *verstärkend* 'nichts von nichts' [*von díser form ist nhd. elliptisch das blóſze gén.* nichts *geblíben Gramm. III,* 68]. — *der accus. des wortes* niht *wird im mhd. als verneinungspartíkel gebraucht:* ęȝ iſt ein engel, niht ein wîp *Iw.* (*úrsprgl.* 'kein biſschen, kein hár, *nicht im mindesten ein weib', áber díser nachdruck ist im mhd. schón verdunkelt*); ër vant in niht *ib.. Eben só wie* nie *stéht ës, sowól wenn es subst. als auch wenn es adv. ist, bald als alleinige négátión im satze, bald mit einer andern* (ne, dehein, nie, niemer, niuwan, dewëder, noch *etc.*) *verbunden* [*vgl.* niwiht=holz *myricæ*, niwiht=man *nugaces, inutiles Sm. II,* 675]. — nîht wan *s. v. a.* niuwan *Roth.* 1961, 3132, *Kais.* 42*b*, *Lamph.* 6878 (niwit wene), *Ägidius* 128, *Anegenge* 186*a*, *Roth.* 2359, 2409, *MS. I,* 24, 56, *II,* 171.

nim *indic. præs. v.* nëmen.

nimmê = nie mê, nie mêre *nie mér, nimmer, nimmermér Trist.* 1393.

ninder *für* niener (ninder wort *durchaufz kein wort Nith.* 24[2]); nine *für* niene.

NIPF *stm. das einnippen, dormitatio* (*Petn. Paczc.*).

NIPFEN *sw. einnippen, cognivere Gl. Sm. II,* 700; *nippen* (*die lippen núr wénig und wíderhólt öffnen und schlieſzen, wenn man ein getränk núr kosten, núr daran naschen will*).

Niſe *f. Isar? MS. II,* 67.

niſt *nicht ist* (*Gl. mons.*).

nit *für* niht. nit wan *für* niht wan, niuwan *Sw Sp. c.* 29.

NÎT *g.* nîdes *m. das leidenschaftliche stręben sich gégen einen andern zu behaupten* (*ganz verschieden von der heutigen bedeutung bezieht sich* nît *auf das was wir sëlbst sind und háben, nicht auf das was ein anderer ist und hat*): *eifersucht, haſs, zorn, grimm; geiz.* mit nide *feindsęlig Alxd.* 2363. âne nît lâȝen *nicht dagégen streiten, ës dahin gestellt sein lassen* (âne haȝ lâȝen) *Wig.*; âne nît *meinetwęgen, ich bin es zufríden*

Iw. s. 112. ſunder n. *freundlich, lieblich* Nith..

nît=bant *g.* -ndes *n.* Frig. 3628.

nît=galle *swf. bitterer, giftiger feind* Trist. (*felliticus* Nicol.).

nît=geschelle *stn.* Mar. 161.

nît=hart *stm. neidischer mensch.*

nît=lîch *adj. mit* nîde *verbunden* Nib., Frib. Trist. 1741.

nît=lîdære *stm. dęr den* nît *von andern ertrágt MS. II,* 144*b*, 145*a*.

nit=niuwe *adj.* (nietn. *recens a clavo? óder*) *fúr* iteniuwe *erneut* Trist. 13075, Ottoc. c. 85. nîtniuwen *sw. erneuern* Regensb. Urk. v. 1281 Gemein. Chron. *I*, 415.

nît=slac *g.* ſlages *m.* Klage 1498, Bit. 110*b*, Wigam. 20*a*.

nît=spil *stn. ërnster-kampf MS. II,* 223*b*, Karl 62*b*, Bit. 122*b*.

niu=gërne *adj. begírig auf neues* (*neugírig*). — *stf. neugírigkeit.*

niu=lende *stn.* = niuriute.

niu=lîche (niuwel.) *adv. jüngst.*

niu=mære *stn. neuigkeit.*

niumer *fúr* ni=mêr *nicht mêr* Diut. *I*, 344, 347.

niun, niwen *novem.* niun=hërzic, niun=hërzec=lich *adj. mit neun hërzen verséhen* (*qui novem virorum animos regit*) *MS. II*, 154. — niun=ſtunt *neunmál* Bihteb. *f.* 54, *MS. I*, 88. — niun=zëhen *neunzęhn.* niun=valt *adj. neunfältig* Trist. 4864. niun=zic *neunzig.*

niur, newr *núr* = niwære (Frib. Tr. 1788, 5690, 6634).

niu=rât *stm. primitiæ, fruges hujus anni* (Ob. 1127).

niu=riute *s.* niuweriute.

niu=schiht *stf. prodigium, wunder.*

niut *fúr* niht (Fr. *II*, 17*b*).

niu=vallen *adj.* (*ptc.*) *frischgefallen* Troj. *f.* 160.

niu=vane *g.* vanges *n. dem wasser neu abgewonnenes ęrdreich* (Wstr. 385).

níuwan, níewan (TGehüg. 123, 208, Anegenge 186*a*) níh=wan Diut. *III*, 460, níwan, nîwan (Görl. evang. Fdgr. *I*, 159[31]) *nicht auſzer, nichts als, núr; ës ist s. v. a.* niht wan, *indęm man sich* niht *denken kann* 1) *als nomin.* (mir riet ëȥ niuwan min ſëlbes lîp), 2) *als gén.* (diu niuwan ſînes willen gërt = diu nihtes gërt wan ſînes w.), 3) *als dát.* (daȥ diu hëlfe niuwan an iu einer ſtât = an nihte wan an iu), 4) *als acc.* (ër ſagt niuwan daȥ bœſte ër *ságt nichts auſzer das schlimmste;* dû hâſt haȥ niuwan ze den vrumen = dû hâſt niht haȥ wan ze ... *Iw.*). daȥ tier heiȥet einhurne von diu daȥ eȥ niuwan eines hornes hât Winnerl Gl., *vgl.* Flore 3992: *hier wird der gén.* eines hornes *von dęm in* niu *stëckenden* niht *regiert.* in wâren aller hande cleit vremde niuwan *Iw. s.* 185: *diſs ist s. v. a.* ſi enhâten deheiniu cleit niuwan. *vgl.* newan.

niuwe (*góth.* nivis; *vgl.* nouwen) *adj.* (*angeschlossen*) *neu, unbenutzt,* ganz. in niuwen ſtunden *vór kurzem Iw..*

niuwe *stf. neuheit.*

niuwe=born, niuborn *adj.* (*ptc.*) *neu-, wídergebóren* Trist..

niuwe=brochen *ptc. neugebrochen* Troj. 55*b*. [*vgl.* niuwi=qvëmo *neophytus*].

niuwe=dingen *adv. aufs neue; wíderhólter máſzen* (Wstr. 387).

niu=wëht (*ahd.* nio=wiht) *s. v. a.* niht, *nichts* Exod. 162*b*.

niuwe=leis *stn. frische* (*schné-*) *bán, spúr. vgl.* leis.

niuwe=lîch *adj. neulich. adv. vór kurzem* (niulîche).

niuweling, niulinges *adv. nuper* Frgm. Müll. 30*a* (Ob. 1119).

niuwen *sw. neu machen, erneuen* Wig., *MS. I*, 76*a*, 96*a*, *II*, 156, Trist. 13085; — *von neuem, mit neuer kraft, stärke beginnen, wíder neu węrden* Trist. 13074, Parz. 481[28], Frid. 10[4], *MS. II*, 21*b*.

der niuwende, niunde *neunte, nonus.*

niuwe=rât, niurât *stm. primitiæ* Ob..

niuwe=riute (niuriote Diut. *II*, 341) *stf. neubruch, neugereutetes land, grund wëlcher von holz óder gebüschen gereinigt und zu einem neuen ackerlan-*

de umgereutet óder umgeackert worden Iw. (*Wstr.* 385).

niuwes, niuwenes *adv.* (*gén. adj.*) *neulich En.* 12624, *Diut. II*, 272; *von neuem Görl. RB. a.* 125 (*vgl.* vornes). von niuwens *Ob.* 1142.

niuwe=sliffen *ptc. neugeschliffen Nib.*.

niuȥe *s.* nieȥen (*Bihteb. f.* 61).

niwer, niuwer, nůwer *núr* = niwære, ëȥ enwære (*Rupr. bair. LR.* §. 12 hât dër newer ein wunde, §. 54, 69; *Wstr.* 387; *Mon. boica VIII*, 234 *ad a.* 1337).

niwët *fúr* niht *Nib.* 8807, *MS. I*, 38.

niȥ [*ags.* hnitu, *vgl.* hnitan *cornupetere*] *stf. lausei, lens* (*g. lendis Sum.* 11).

nobel *stn. eine münze* (*Wallr.* 62).

noch (*ahd.* noh *góth.* naùh) *adv. bedeutet* 1) *bestéhendes sowól in der gégenwart* (noch hiute *Iw. s.* 9 *und* noch *allein Trist.* 1136: noch ode vruo *Iw.* 73) *als in der vergangenheit* (noch lac ër dort *ib.* 103; *noch jé Nib.* 5877) *und in der zúkunft* (gedienen müeȥ ich noch umb in *Iw.* 294; *vgl. Nib.* 3554); 2) *drückt ës den nębenbegriff des hinzúfúgens, steigerns aufz* (noch ein jâr *Iw. s.* 213, noch lihter 66); *vgl. Nib.* 6188. [*vgl. ahd.* nû noh *adhuc*, noh io *jam nunc*, noh nù, noh danne *adhuc*, noh wenna *olim*, *quandoque*, noh wëſan *fore*]. — noch=dan, noch=danne *adv. immer noch, annoch, tamen Roth.* 1920, nochdant *Herb.* 92c, 93d. — noch dannoch *tamen MS. I*, 8b. — noch=díu *adhuc Alxd.* 317.

noch (*ahd.* noh, nëh, *góth.* nih *aufz* ni-uh *ne-que*) *conj.: in der érsten hälfte des satzes stéht teils* wëder, dewëder, enwëder (wëder ërne ſprach noch ich *Iw. s.* 27), *teils* noch (noch wîp noch man *Bon.* 3⁶, *Trist.* 632, *vgl. ahd.* noh dizi noh daȥ *neutrum Sm. II*, 671), *teils wird sie durch gár keine conjunctión bezeichnet* (in rüeret rëgen noch ſunne, daȥ er vor dës noch ſit deheinre ſchœner ie gewan *Iw.*). *Es stéht bald óne weitere verneinung* (tuot dermite wëder minre noch mê wan *Iw. s.* 281), *bald mit einer solchen* (*mit* dehein, dewëder, ne, nie, niht *etc.*: ichn gewinne gemach nochn wirde vrô *Iw. s.* 203, dô ich niene wolde noch beliben ſolde 24, done vant er loch noch tür 247, durch rëht noch durch güete hëte ſiȥ niemer getân 280, daȥ ër ſô ſchœns nie niht geſach wëder da vor noch ſit 51).

noclier *stm. schiffer, nauclerus Georg* 6b, *Wilh. I*, 75.

nogen *prt.* nogete *sich begnúgen, berúhigen, rúhe finden, sich schützen, bërgen* [benogen *Herb.* 8996, genogen 16069, 7866].

noijieren *sw. seinen glauben verleugnen, rénegieren Jerosch. bei Fr. II*, 11a. *vgl.* vernoijieren.

nol (*ahd.* hnol) *g.* nolles *stm.*, nolle *swm. spitze, húgel, óberster gipfel eines hóchgebirges St. II*, 242, *gipfel; scheitel, hinterkopf, supercilium Eccard. Fr. or. I*, 846 (*Sm. II*, 689). *vgl.* nël.

nôlde *fúr* nâdel (*Ob.* 1129). — nôl=macher *stm. acicularius Straszb. Almendb. f.* 29.

nôme *fúr* nâme *raub* (*Ob.* 1136).

nône, nôn=zit (*Troj. f.* 294) *stf. neunte stunde des táges, disen vom aufgang der sonne* (*im durchschnitt* 6 *úr morgens*) *an genommen, also* 3 *úr nach mittag MS. II*, 221, *Köln. Chron. p.* 264 (*Wstr.* 389).

nône=tac *stm. himmelfártstag* (*Wallr.* 62). nôn=âbent *vigilia festi ascensionis Christi* (*Ob.* 1130 *ff.*).

nonne *swf.*, nunne=ſwin *stn. sucula* (*Anon. vrat.*; *Wachter*). — nunnen *sw. castrare.* — nunnen=macher *stm. schweinschneider* (*Ob.* 1139).

nôrâ *interj. exclamandi MS. II*, 57.

norden (*ahd.* nordana) *adv. a septentrione, von norden hęr, nördl. Gen.* 76.

nordern=halp *adv. nördlich.*

nordert (nordrot *Gl. SBlas.*) *adv. gégen norden Frgm. belli hisp.*; gein [illegible]

norn *prt.* norte (*schwz.* norggen, nodern *Pictor.*) *wülen Bon.*.

nort *g.* nordes *m. septentrio* [*vgl. ahd.* za nordri *ad aquilonem*, nordrot, nordrôni *aquilo Sm. II*, 705].

nort=gouwe *stm. der nördliche Elsafs* (*On.* 1132). Nort=man *Normand.*

nort=halben, =halp *adv. im norden* (*Sum.* 16).

nor=wæge (*dát.*) *Norwâgen Kuth.* (Norweide *On.* 1132).

nôt [*góth.* náuths, *W.* niuwu *drücke, vgl.* nieten] *g.* nœte *f. schwêre arbeit und múhsál, zwang, quál, leid:* mis meiſtes nôt *die beschränkung meiner freiheit in dęr mein hêrr mich hält Bonerius;* daȝ wære ein nôt *das wâre schlimm Wigalois*, daȝ tuot nôt ês *gebürt sich Gotfr. ML. II*, 32. nôt hân *leiden G. Eneit* 3479; nôt doln *einem gedränge, einer gewaltsamkeit aufzgesetzt sein;* einem nôt tuon *în quálen, bedrängen, în nót und pláge verúrsachen Wig.* (ir vil lieben kindes tôt tête in weinens nôt *AHeinr. s. v. a.* nôte li weinens); ês tuot mir nôt *ich bedarf es, hábe es nótig Bon.* 35[10]; daȝ tuot mir (diu *En.* 3179) nôt *ich hábe úrsach dazú Bon.* 16[17]. mir gêt (wirt) nôt *GS. ich bin dazú gezwungen, bedarf ês Nib.* 3967, *vgl.* 3700. *vgl.* ſwêm mins dienſtes nôt geſchiht *Iw. s.* 221. mir iſt nôt *GS. ich quâle mich darum, bedarf* ês, dês (daȝ) was im nôt *dázu wâr êr gedrângt und eifrig Trist.* 18913 (dês wære lützel nôt ob ... *das ist nicht zu fürchten daſs ... Nib.* 560); im was nâch dem tôde nôt *Iw. s.* 150. — êhaftiu *n. zúfall, zûstand, anstand, drang, dęr einen citierten vór dem gesetz węgen nichterscheinens entschuldigt.* — ze nôt *in der nót Trist.* 18731; *zur rêchten zeit u. gelęgenheit, wenns gilt Gotfr. ML. I*, 3. mit nôt *mit gróſzer múhe Bon.; aufz nót, gezwungen Trist.*. durch nôt *úm nót und gefâren aufzzustéhn Wig.; gezwungen, weil ês nicht umgangen węrden kann Iw.*. âne nôt *unnôtiger weise Iw. s.* 135. — ne ... ze einiger nœte *nicht allein Frgn.* 101[16]. *vgl.* niht aleingenôte ... ſunder *nicht allein ... sondern* 151[11] [*vgl. Otfr.* bi thêra nôti *aufz díser úrsache*, bi nôti *dáher; Gramm. II*, 234].

nôt *adj. unumgänglich erforderlich* (*G-Schm.* 498).

notanne *fûr* nochdanne *annoch* (*Wallraff* 62).

notære (noder *Voc. v.* 1482) *stm. notarius.*

nôt=bote *swm. dęr da vór gericht aufzságt daſs einer durch* êhafte nôt *am erscheinen verhindert sei* (*Fr. II*, 22*a*).

nôt=brant *g.* brandes *m. ein feuer durch wélches bei einer anstéckenden seuche das vih zur abwendung dersélben dreimál mit gewalt getríben wurde. vgl. auch* nôtviure.

nôt=ding *g.* dinges *n. in einem aufzerordentlichen, eiligen falle berúfnes gericht* (*Hltz* 1424).

nôt=dunſt *stf.* — *was einer zu seiner verteidigung vór gericht vórzubringen hat* (*On.* 1134; *fûr* nôtnunft *ib.*). — nôtdurftec *g.* -iges *adj.* — *dęr gráde dürftig ist Barl.*.

nôte *swf.* (nœtelîn *stn. dêmin.*) *músikálische nôte, tón Trist.*.

nôte, nœte *adv. nótgedrungen MS. I*, 149, *II*, 87, *nicht gêrn, ungêrn Iw. s.* 268, *Trist.* 2177; *comp.* nœter *magis necessario, gravius* (*On.* 1133).

nôtec (*ahd.* nôtac) *g.* -iges *adj. nótvoll, bedrângt, armsęlig, inops Walth.* 125 (*Gl. Bibl. v.* 1418; vollet dêr in armuot daȝ êr nôtic wirt *Augsb. Str.*). — nôtekeit *stf. armút, dürftigkeit, armsęligkeit.*

nœtec (*ahd.* nôtic) *g.* nœtiges *adj.* (*Walth.* 125) *in leid befindlich; dringend; gedrângt, dicht, frequent; knapp, nett.*

notel *stn. notula, schriftl. aufzeichnung, nôtáriâtsinstrument* (*On.* 1137).

nœten (*aufz* nôt-ian) *prt.* nôte *nôtigen, zwingen* (*APGS. zú êtwas Wig.* 5377,

MS. I, 29), *erzwingen*, einen n. libes unde guotes *vim inferre alicujus vitæ et bonis* AUGSB. STR. *f.* 94; sich n. *GS. sich gróſze múhe damit gęben* WILH. *I*, 33*a*, FRID. 33, *vgl.* nieten; nœten unde pfenden AUGSB. STAT. *c.* 483; *nótzüchtigen* RCHTB. *v.* 1332. nœtigen SSP. *III*, 45. — nœtigunge *exactio Doc.* 227.

nôten *prt.* nôte *in nôt, in bedrängniſs sein* ST. DIAL. 194 [benôte *wár bedrängt* HERB. 5256].

noten? *sw. Doc. II*, 294.

nôt-gestalle (-geſtalde, geſtalt) *swm. stallbrúder* KLAGE 1058, *necessarius, dęr einem in der nót hilft, treuer gefárte* FRID. [nôtgeſt. WILH. *I*, 6, 15, 20, *vgl.* 23, 24]. — nôt-geſtadele *swm. id.* LACOMBLET ARCH. *I*, 19.

nôt-haft *adj. von der* nôt *gedrückt, dürftig*, brëſthaft KAIS. 67*d*, 73*d*, A-HEINR. 197*b* (OB. 1135); *legitimus.*

nôt-hëlfære *stm. hëlfer in der nôt* BARL. (*einer von dęn* 14 *heiligen, die bsd. hëlfen sollen* FR. *II*, 22*a*).

nôt-hemde *stn. zauberhemde, sich damit fest zu machen* WSTR. GL..

nôt-klamme *swf. zwang, urgens necessitas* LITAN. 126.

nœt-lich *adj.* (= nœtec) *gefárbringend, nóthaft* TRIST. 6539 (*violentus; miserabilis* SCH.); *knapp, klein, ártig, nett:* (*adv.*) ir vrouwen, ir machent ëę ouch gar ze nœtlichen mit iuwerm gewande BERHT. 294.

nôt-liche *adv. violenter* (GL. SBLAS.), *mit nót, múhe* BARL..

nôt-lichen (*ahd.* -lihhôn) *sw. nót-, gefárbringend* (nôtlich) *sein* IW. *s.* 93.

nôt-náme *f. raub* (HLTS).

nôt-nunft (PARZ. 122[18]), -nuft *g.* nûfte *stf. gewalttátiges nęmen, gewaltsámer raub* (*spolia* GL. SM. *II*, 695; *vgl.* nôdnumëo *raptor ib.*); *insbsd. frauenraub u. nótzucht* SW SP. *c.* 355, SSP. *III*, 1; WSTR. BTR. *VII*, 91 (*als hauptverbrëchen węrden* 1172 *aufgefúrt:* vêhtât, nôtnunft, nahtbrant, heimſuochunge *und furta* SM. *II*, 698).

nôt-pfant *g.* pfandes *n. ein pfand das gewaltsam gefordert, nicht freiwillig gegęben wird* IW. *s.* 264 [*RA.* 618; *vgl.* nôtſuoh, gëltſuoho, nôtmeior *exactor* GL. MONS.].

nôt-pfrüende *stf. die nôtige nárung* FREIB. STR. *I*, 78, 80, *II*, 128, 130.

nôt-roup *g.* roubes *m. gewaltsáme beraubung.* einem ein d. nôtroubes nëmen FREIB. STR. *I*, 78, *II*, 128.

nôt-schrange (-ſchranne?) *stf. zwängende nôt* TGEHÜG. 933.

nôt-strëne *swm. s. v. a.* nôtgeſtalle PF. CH. *v.* 3290.

nôt-tac *g.* tages *m. endtërmín* GUDEN. *IV*, 298.

nôt-teidinc *g.* -nges *n. injusta impetitio* (HLTS). — nôtteidingen *prt.* dingete *AP. zú einem versprëchen óder vertráge zwingen; gewalttátig behandeln* (SM. *I*, 429).

nôt-veste *adj. stark und gesund, um beschwérden zu ertrágen* KUTR. (SM. *II*, 718; *spáter ein prádicát der ritter* OB. 1134).

nôt-viure *stn. durch reibung* (*z. b. eines seils auf einem stocke*) *hërvórgebrachtes feuer* (ECCARD. FRANC. *or. I*, 424, ADELG, MYTH. 341); *s. v. a.* nôtbrant.

nôt-vriunt *g.* -ndes *m. necessarius* (GL. RHENOV., *Doc. I*, 227).

nôt-wërc *g.* wërkes *n. angariæ* (SCH.).

nôt-were *stf. nótwér* (SW SP. *c.* 167, 168, 190, 198).

nôt-zerren *sw. s. v. a.* nôtzogen (OB. 1137).

nôt-zogen (*ahd.* -zogôn, *W.* ZIUHU) *prt.* zogete *in der zucht halten* FRID.; *nótzüchtigen WGAST* 13*a*, HEIMP. *HF.* 275, SALFELDER STR. *bei* WALCH *I*, 13 (PICTOR. 308*a*, HLTS 1432). — nôt-zoc *g.* zoges *m. stuprum* (OB. 1137). nôt-zoger *stm. raptor, stuprator.*

nou-vart *g.* verte *f. das strómaufwärts fáren. vgl.* ouwe.

nouwe? *swf. navis* DASYPOD., ST. *II*, 232 [*sanskr.* nau, *vgl.* vernouwe].

nouwe, nouwe-liche (KÖLN. CHRON.

p. 315) *adv.* (*mér níderd.*) *zusammengedrückt, angepafst, fein, genau; kaum* (*Fr. I*, 10*b*, *Walln.* 62).

nouwen (*prt.* niu niuwen?) *hauen, stampfen, zusammendrücken; beängstigen* (*Walln.* 61). ungenûwen ſtein *unbehauener GScHM.* 1888, genouwene gërſte *Med.* (*Gramm. I*, 934).

nôȝ (*W.* niuȝu) *stn.* (*pl.* nœȝer), nœȝel (nôȝili) *démin. stn. das haupt óder stück víh, bsd. kleinvíh, als kalb, schâf* (*alter hammel Fr. II*, 19*a*) *etc.; im Renner fûr ésel; jumentum Petr. paczc., Erfurter Stat. bei Walch II*, 26, *bei Herb.* 11700 *fûr streitroſs* [ſwër nutze hin lât (nutze *fûr* nœȝer) *Wstr. Btr. VII*, 174].

nôȝ-schaft *stf. consortium.*

nû, nu, nuo (*MS. I*, 2*b*), nuon (*Dietr.* 202), nuwe (*Dietr.* 188), new (*Seifr.* 37¹) *adv.* 1) *in der gégenwärtigen zeit: nún, jetzt, modo* (nû ze mâle *jetzt, nún*); 2) *in einer zeit die in der vergangenheit als gégenwärtig zu denken ist. den gégensatz díser beiden* nû *bezeichnet* 1) *fûr die frûhere zeit* dô (*Iw. s.* 11), ê (66, 142), 2) *fûr die spâtere* danne (44), dar nâch (86). — *als correlative partikel im nachsatze stéht* nû *nach* alſ (alſ er mich ſach, nune mohter *Iw. s.* 19) *und nach* dô (dô ſî ſach, nune twelte ſî niht 132); *in ânlichem verhâltnisse stéht* nû *zu* nû (nû ſaȝ der künec A., nû kom ouch 252; nû die *dâ die Trist.* 435, *vgl.* 407). — nû *vór imperativen, wó es dázû dient, die forderung als bereits begründet anzudeuten* 'nún' (nu ſage mir, nu erwelle got, nune weinet niht mêre *Iw.*); *in ânlicher bedeutung in frágen u. aufzrúfungen* (nû waȝ mac ich mêre ſagen; wie nû, min hër Keil; nû, durch got; wâ nû ſpër? *Iw.*); nû dû, nu dû nu *interj. eia, age;* nû dan, nû dar *hëran! auf! MS. I*, 2*b*, 50*a*, 126*a*, *II*, 59*b*, nû wol hër *Trist.* 2987; nû wol dan *fort! Bon.*; nû nâr (nâher) *Roth.* 4066. — nû daȝ *dâ nun Trist.* 333. — nû *vermittelt häufig den übergang von einem gedanken zum andern, bezeichnet folgerungen und enthyméme* 'nún, nû' (*Ann. z. Iw. z.* 4262; nu hiene ein tâvel vor dem tor; ich bedarf ir wol: nu ſîn ouch min; nune bit ich iuch *Iw.*).

nûben [*bair.* gnaupen *Sm. II*, 699] *prt.* nûbete (*den kopf*) *sinken lassen, nicken, nutare, wanken NTit.* 1878.

nücken *prt.* nucte (*nutare*) *nicken, stutzen Frid. Trist.* 6110.

nüegen *prt.* nuogte *s.* genüegen.

nüejen (*ahd.* nuohan) *prt.* nuote *mit dem núteisen óder fúghóbel aufzhôlen, fügen reiſzen, incastrare, compingere Gramm. I*, 435, *II*, 235 [*bair.* nûelen].

nüewel, nüegel, nüchel (*ahd.* nuoil) *stm. núteisen, fúghóbel, schindelhóbel* (*roscinum, sulcatorium, runcina: instrumentum lignarii gracile et recurvum, quo cavantur tabulæ domus, ut una alteri connectatur Conr.*) *Sm. II*, 689, 720.

nüllen *prt.* nolte *hinters licht fûren.* — *fûr* norn *wûlen* (*Ob.* 1138).

numer dumen *nomine domini* (*Ob.* 1139).

nummuote *fûr* en (in) unm. *Gen.* 51.

nun *fûr* nû ne; — *núr, fûr* niuwan; *ës wâre denn, aufzgenommen, aufzer* (*SwSp. c.* 153, *Sm. II*, 698).

nunne *f. nonna* [*Diut. II*, 325]. — *s. v. a.* nonne.

nuoc *prt. v.* nagen.

nuonter, nüehter [*ahd.* nuohtarn] *adj. nüchtern, jejunus, ablaut von* naht [*also wól nicht fûr* uohter; *góth.* uhtvô, *ahd.* uohta *matutinum tempus, diluculum, ags.* uhtern-lic *matutinus*].

nuosch *stm.* (*Voc. v.* 1429), nuoſche (*ahd.* nuoſci, nuoſca) *stf. rinne* (*insbsd. dachrinne, traufe Augsb. StR.* 90, *imbrex*), *gerinne, canál; aufzgehólter trog zum tränken des vihes Gen.* 80 (*Exod.* 164*a*, *Diut. III*, 219), *cuniculus, foramen, canalis Gl. Herrad.* (*Sm. II*, 712).

nuot (*v.* nüejen) *g.* nüete *f. zusammenfügung, nût* (*incastratura Sum.* 1,

rima). nuot-iſen *stn. sulcatorium; reuteisen, jęteisen, runcina Voc. v.* 1482.

NUSCHE *stf.*, nüſchel (*ahd.* nuſkil) *stm.*, (*ahd.* nüſcila) *stf. fibula, spange, gürtelschnalle:* ein man den nüſchel kêret alſ in daz wëtere lêret *ër kêrt den mantel nach dem winde* FRID. [SUM. 7; *vgl.* ST. II, 247; nuſcun *bullæ* GL. SBLAS.].

NÜSLEN *prt.* nuſte *verknüpfen; anschmiegen* UOLR. TRIST. 1576.

nût *g.* nûtes *für* niht BON. (OP. 1141). nût *für* niht, nüten *für* nihten *mit nichten* STRASZB. CHR. *p.* 20. nütſch nit *für* nihtes niht *ib. p.* 49.

NUTTEN? (*ahd.* hnuttên) *sw. vibrare* SM. II, 720.

NÜTZE (*ahd.* nuzi), nützec *g.* -iges (TROJ. *f.* 147) *adj. nützlich. comp.* nützer. — nutze *adv.:* ëz ist ich nützer verſwigen *Iw. s.* 168 (*ës ist besser für euch daſs ës euch verschwigen wird*). — nützekeit *stf. nutzbârkeit; gebrauch* (WALLN. 63).

NÜTZEN (*ahd.* nuzan) *prt.* nuzte *nützen* (ëz nützet mich niht *ës hilft mich nichts* BON. 1[12], mir nützet niht *mir hilft nicht*); (*speise*) *genieſsen.*

NUTZEN (*ahd.* nuzên?) *sw. nützlich sein.*

NUWE *swm. nacken, rücken* LIEDERS. I, 238.

NÛWEN, nûen, niuwen *sw. stampfen, tundere, conterere* DIUT. II, 269, 270. genûwen gërſte *gestampfter, geränderter, gerollter* (*in der mûle enthülster*) *gërsten.*

nûwent *für* niuwan, niwan *nûr, allein* STRASZB. CHRON. *p.* 45.

nûwer (BERHT. 73), nuwer (OB. 1142), neuer (OB. 1119), nuer (KARL 32b) *nûr: s.* newære.

NUZ (*W.* NIUZU) *g.* nutzes *stm.*, nutze *swm. genuſs, ertrag, fructus:* eines d. in nutze und gewër ſitzen OB. 1141, SM. II, 722 (*nutzvîh, milchvîh* WSTR. BTR. VII, 175, *vgl.* nôz); *baumfrucht* MÜNCHN. SEELB..

NUZ (*ahd.* hnuz) *g.* nüzze *f. nux* (*auch für ëtwas ganz geringfügiges:* niht umb ein nuz *gâr nicht*); *der einschnitt der armbrust, worein beim spannen die séne gezógen wird* TROJ. *f.* 78, 203.

NUZ-BOUM *stm. nux* GL. ABLÄTT. I, 350.

NUZ-BRËCHE *swm. nucifraga* SUM. 12.

NUZ-SUHT *stf. sinter* SUM. 23.

O.

OB *præp. D. auf, über, dicht bei:* dër ob im iſt daz iſt im leit *si quem supra se videt, dolet* BON.; ſî was gar ob dem wunſches zil PARZ. 102[30]; hei prinze ob allen vürſten TROJ. *f.* 243, rôſe ob allen wiben *MS. I*, 61, *vgl.* 108; der ſtein ob ſîme grabe PARZ. 107[8]; ob tiſche *super mensam* NIB. 7795 (SM. I, 12); *wëggen* [oba dëru ſahhu GL. RHEN.]. — obe *præp.-part.:* daz lop was allen êren obe TROJ. *f.* 143, daz dû in allen obe liſt MAN., ſît ich an lobe ſweim allen wërden vrouwen obe *sie übertrëffe* TROJ. *f.* 14.

OB, obe, op (*ahd.* opa upi ipa, *göth.* ibái, *dât. v.* iba 'zweifel') *conj.* wenn *MS. I*, 16 (waz ob *wie wenn, vielleicht:* nu waz ob got da zuo ſëlbe ſînen rât git *Iw. s.* 217); *ob* (nû ſëht ob ich *ib.* 270); *daſs* (*wie ël*) WIG. 9663, 4809. — ob joch wenn *auch gleich, obschón* (OB. 1143).

OBE-DACH *stn. schutz, obdach* (*pastoforia, pforzich Doc. I*, 227, *doma* GL. MONS. 337); *überzug* TROJ. 34*a*, 51*a*, 122*c*, *MS. I*, 188*b*, OTTOC. (ADELG).

OBE-MAN *g.* mannes *m.* (*pl.* liute) *vorgesetzter* TROJ. 182*c*, *schiedsrichter* TROJ. *f.* 13, *öberster schiedsrichter* (WSTR. 396).

oben *für* obe den.

oben *prt.* obete *D. ûber ētwas stéhn, darûber hērvórragen; figûrl.* ir lop noch allen vrouwen obet *Troj. f.* 119, *vgl.* 43, *Ottoc. c.* 107, 106.

obenân (*aufz* opanana) *adv. von óben hērab; óben.* obenan ane *óben an Exod.* 167*a*.

obene *adv. von óben Trist.* 5485 (von obene *von anfang*); *óben MS. I*, 39. hie enboben *hier óben Glouben* 1496.

obenende *stn. culmen, first* (*Gl. SBlas.*).

obenendic *g.* -iges *adj. supèrus* [upar opanentigi *super pinnas Doc. I*, 227].

ôbentûre *fûr* âventiure (*Ob.* 1144).

oben-wendec *g.* -iges *adj. D. óberhalb Alxd.* 1876. obewendic *adv.* (*und præp.*) *Fr. II*, 439*c*.

ober *adj. óber. superl.* oberôst *Trist.* 4896 (der oberiste tac, der oberste *epiphania domini nach Walln.* 63, *nach Ob.* 1147 *der heilige dreikônigtag, Sm. I*, 13; *çben só* diu oberste naht). — *præp. D. ûber Sm. I*, 13.

oberal *fûr* über al (*Wilh. I*, 117, 128): *s.* über. — oberkraft *fûr* überkraft (*ib.* 6). — oberminnen *fûr* üb. (*ib.* 36) *etc.*.

ober-bērc *stm.*: von oberbērge *trans alpes* (*Ob.* 1145).

oberkeit (oberec-heit) *stf. eigentûm* (*Ob.* 1146).

ober-lant *g.* landes *n.* — *himmel MS. II*, 214.

ober-man *g.* mannes *m. vórsitzer eines schiedsgerichts Wencker act. anch. p.* 336.

obernt-nant (obernhant *Meinauer natürl. f.* 294*a*, oberhant *Wig.* 404; übernthant), *stf. óberhand*, ob. gewinnen *TSion* 103, *Berht.* 290, einem ob. ane gewinnen 12, ob. nēmen 275; *óbrigkeit* (*vgl. Hlts* 1436).

ober-ort *stn. óbere ecke etc. Berht.* 148.

ober-teil *stn. pars superior Troj.* 18*a*.

obert-nalben *adv. óberhalb MS. II*, 74*b*.

ober-zile *swf. alphabét*, linnol *Kæn. b. Fr. II*, 470*b*.

obese (*góth.* ubizva) *swf. tropfstall, traufe* (*RA.* 549); *porticus, gallerie, dach, atrium* (*Lachen* 50), *vórhalle ciner kirche* (*exedra Sum.* 29; *Sm. I*, 16).

obez (*ahd.* opaz) *stn. óbst Troj. f.* 104, *MS. II*, 229 (daz obez der wisheit *dęr Adam verbôtne apfel Mūll. III*); *óbstzweig Babl.* 350[20].

obezære, obezer *stm. óbsthändler Augsb. StR., Kæn. p.* 307.

obez-garte *swm. eingezäunter platz fûr óbstbāume Sum.* 14.

obe-zin *g.* zinnes *n. verzinnung Frid.* 125.

obieren *sw. DP. obsígen Jeroschin b. Fr. II*, 25*c*.

obleie *swf. liebesgábe, don gratuit, xenium, benedictio*, wîsôt *Ottoc., Annol. v.* 616 (*Doc. I*, 227). — *kirchenschrank, worin dise oblata aufbewârt węrden Mon. boica I*, 232.

ob-silber *stn. versilberung Frid.* 125.

och, uch *interj. leiblichen schmērz aufzdrückend MS. II*, 176*a*.

och *s. v. a.* joch, *áber immer nach dem verbum stéhend.* — *fûr* ouch *Mon. boica VI*, 609 (och fus *auch sonst*). — Ôche *fûr* Âchen, *Aquisgranum Fr. II*, 27*b*.

ôcht *fûr* âht (*Ob.* 1152). ôchtem *fûr* âtem (*ib.*).

ockafûnen *sw. ansprêchen* (*nîderd.*; *Walln.* 64).

ocker *stm. sinopis*, rôtstein *Doc. I*, 227.

ockers [*ahd.* ēcchorôdo, *bei Notk.* ēckert, *bei Willir.* ockert, *von* ēkkorôdi *zârt*] *adverb. nûr, tantummodo* (*Nürnb. Voc. v.* 1482, *Pez*).

od, ode (*ahd.* odo, ōdo, *góth.* aiththaù), oder *s. v. a.* alde, olde, older *óder Fdgn.* 323[2]; ich sage dir für wâr, daz er wil nimmer ûf gehân oder er müeze dich bestân *dafs er nie davon ablassen wird dich anzugreifen ABlātt. I*, 330. — oder *fûr* aber (*Ob.* 1152).

œde [*góth.* áuthis, *ahd.* ôdi; *ein andres* ôdi *heifzt facilis*], œde-lich *adj. hól, lér, frz. vide, ital. vuoto, unergíbig, unangebaut; einsam gelęgen* (*Wstn.* 397); *nicht aufgeräumt, unfreundlich, abgeschmackt, schlēcht;*

schwz. verschlágen; ein œder gouch: *ein* luoderære *u.* giudære, *ein wůstling, élender, nichtsnutziger patrôn;* ze manegem œden ſpëlle *Mart.* 292. — œde pfenninc *denarii Sm. I,* 28. — œdelîchen *adv. Nith.* 2⁴.

œde *stf.*, œdene [*ahd.* ôdi, *góth.* áuthid] *hólsein; unbebauter hërrenlóser grund, grundbesitz, vermögen* [*vgl. ahd.* uodil *patria,* Uodo *níderd.* Otto *der begůterte,* ôdec *reich*].

oderchuch *MS. II,* 144 *d. i.* œder gouch.

œde=rënt *stn. pachtverhältniſs, wëlchem gemäſz man* œde *gründe eine gewisse zál jâre óne stift und gëlt benutzen konnte* (*Sm. I,* 29, *vgl. Walln.* 64).

odevare, adebar (udebero *Sum.* 12) *swm. schlangentöter: storch* (*Brem. WB.* 285, *Cliguet bijdragen bldz.* 191, *vgl. Gramm. II,* 787).

offen *adj. publicus:* offener ſchrîbære *notarius publicus;* offene æhtære *publice proscripti Ob.* 1154; offeniu ſünde *eine die mér als ein pâr menschen wissen SwSp. c.* 381 *Senckenb.;* offener ſünder *heiſzt der zöllner im évangél. Bihteb. f.* 5; offeniu ſündærin *prostibulum Ob.* 1155, *vgl. MS. I,* 147 (*Wstn.* 398). *ein fester platz ist* offen *dem der das rëcht hat in zu besetzen Sm. I,* 33. — offen *adv.* (*ahd.* offano) *palam* (*Doc. I,* 227).

offen (*für* offenen, *ahd.* offanôn) *prt.* offente *öffnen, eröffnen* (*Wstn.* 398), *offenbâren, bekannt machen Wig.* 125, *Bârl.* (*Sm. I,* 34). — offe *für* hoffe *MS. I,* 173. — **offenunge** *stf. offenbârung* (*MS. II,* 113*a*, 166*b*, *Graff I,* 166); *jus aperturæ Ob.* 1155 [offanuſſida *significatio Doc. I,* 227].

offen=bære (*eigtl.* offan=bar, *s.* barn) *adj.* (offenbâre *adv.*) *offenbâr, offen, frei; publicus.*

offen=bæren *prt.* bârte *ptc.* goffenbæret *und* bârt *offenbâren.*

offen=bân=ebit *stf. manifestatio Psalt. Arg. ps.* 125 (119, 130).

offen=hûs *stn. lupanar, pistrinum Augsb. Stat. c.* 373 (oven=hûs? *vgl. fornicatio*).

offen=lîch *adj. offen dállgend, öffentlich A Tit.* 152.

offer *für* opfer *Troj. f.* 178. **offer=vaz** *thuribulum* (*Gl. Hrab.*). **offern** *sw. offerre.*

ofte (*góth.* ufta, *vgl.* aûftô *forte*) *adv. manchmâl, oft.* dëste ofter *Iw. s.* 111; aller ofteſte *ib.* 118 [*vgl. ahd.* oftig *häufig Graff I,* 184].

ægeſt *stm. für* ougeſt (*níderd.; Wallraff* 64).

oggewedel *stm. lügenteufel MS. II,* 250*b*.

œheim, œhem, œhan *stm. blûtsfreund, propinquus* (*Fr. II,* 30*a*), *öheim Augsb. StR., Troj. f.* 75, 182.

ohſe (*góth.* aûhſô) *swm. ochse Troj. f.* 172 (oiſche *Ob.* 1159).

ohſenære *stm. bubulcus* (*landbauer der statt der pferde ochsen hat Sm. I,* 19), *bootes* (*als gestirn Sum.* 2; *vgl.* 27).

ohſen=snabel *stm. eine pflanze, asparago Sum.* 54.

ohſler *stm. s. v. a.* ohſenære *Laien Reg.* 15*b*, 22*b*.

oht, ot = ët.

ohteiz *interj. ei! Parz.* 325⁴.

oimê (*român.*) *interj. o wê! aufzûf des schmërzes Wig.* 6711.

ôl (olei *Ob.* 1161) *stn. oleum.*

ôlant *g.* -ndes *m. calma, piscis* (*Gl. SBlas.*).

olbende (olbent, *ahd.* olpanta, *gr.* ἐλέφας) *swf., stswm.*, olbent=tier *stn. kamél Karl f.* 8 (*Fr. II,* 31*b*; *Ged. v. Priester Joh.* ſi fâhen die elefanden und mangen olbanden); *élephant. vom kamél und élephanten wird* olbentin *unterschieden Eccard. scr. med. ævi II, col.* 1505.

ôl=ber *stn. olive.*

old, olde, older *für* alde, oder *Fdgb.* 76¹¹, 116³⁵, *Bon., Troj. f.* 102, 130 (*Ob.* 1160).

ôle=boum *stm. olea* (*Gl. SBlas.*).

oleien, oleigen, ölen (*Voc. v.* 1482) *sw. AP. die letzte ôlung gëben* (*Ob.*

1160). — ōler *stm. oleator Voc. v.* 1482.

olei-gülte *stf. census olei.*

olei-liute, olil. *stm. pl. olivarii Fr. II,* 28c. ōlman *capulator, der auf das aufzgeprēſste ôl acht gibt, dasselbe miſst, in die geschirre gieſzt, zu rēchter zeit abzieht u. s. w..*

olf *stm. eine schēlte Rosengc.* 2054 (*Var.* alf, affe).

ôl-garte *swm. olivetum.*

olm *stm. molch, salamander* (*Sm. I,* 49, *Fr. II,* 31c).

olſnich *st. ein kraut, dēssen wurzel offizinēll ist: baldimonia* (*Sum.* 57, *vgl.* 55), *selinum silvestre L..*

ôl-suppe *swf. geôlte suppe Sm. III,* 276.

ôl-trester *stm. naphtha Doc. I,* 227.

ôl-var *g.* varwes *adj. ôlfarbig* (*Ob.* 1161).

ôl-vaʒ *g.* vaʒʒes *n. lampe Barl.* 91[26].

ôl-zwi *g.* zwiges *n. ôlzweig Georg* 2861, *Karl* 345.

om *swm.? ētwaz bôses* [*vgl. ahd.* oman, ome *ignis sacer, hautentzündung mit geschwulst; altsächs.* om *rubigo Sm. I,* 57]. — om *niderd. fûr* im (*Ob.* 1162); on *innen, in.*

ôme (ôhem, ôem, ôheim, œheim *stm.*) *swm. avunculus Nicol..*

omeral *fûr* admirâl, emerâl *admirâl Wilh. I,* 44.

ôn *ōv, ens? Ruod. WChr. kœn. hs.* 29a.

ône, ônig *fûr* âne, œnec (*Ob.* 1158).

onichûs (onichel *Troj. f.* 217) *stm. onyx Frib. Trist..*

opfer (oppher) *stn. opfergâbe auf den altâr, beim kirchgange, zu mēssen, bsd. zu sēlmēssen der verstorbnen.* — opfergolt *stn. id. Nib..*

opfer-bære *adj.* — *vierzehnjârig* (*Ob.* 1163).

opfer-ganc *g.* ganges *m. die ordnung in wēlcher man zum opfern hintrât* (*Ob.* 1163).

opfern (*ahd.* opphorôn) *sw. offerre; opfern; offerieren* (*Ob.* 1163).

opolt *g.* -ldes *m. idolum* (elbe, geſtēltniſſe *Conr.*),

ôr, ûr *stf. hora* (umb die zwelften ôr; in kurzer ûre *Diut. II,* 135); *horologium*, orlei *Sm.* 99.

Oranſe, Orenſe *Arausia, Orange.*

orden *stm. ordo, ordnung MS. II,* 5, *Bihteb.* 29, 36; *gattung, stand, gewisse klasse von menschen:* kriſtes orden *die christen, die christliche kirche;* ritters orden *s. v. a.* ritterſchaft, *ritterstand, die ritter Parz.;* den hûman und alle die mit êlichem orden begriffen ſind *Weltende Wackern.* 23; *was einem in folge seines standes und seiner verhältnisse gezimt, gebürt, gebrauch:* nâch ſwëſter orden *wie einer schwëster zimt Parz..*

orden (*fûr* ordenen) *prt.* ordente *DP. bestimmen, zûerteilen.* — ordener *stm.* — *aufséher ûber die victuâlien Pass. StR..*

orden-liche *adj. der reihe, der ordnung nach* (*Hltr.*).

ôre (*góth.* áuſô) *stn.* (*pl. sw.*) *ôr, auris.*

œre *stn. öffnung, foramen* (*Ob.* 1165).

ôren-lôs *adj. der ôren beraubt MS. I,* 123a.

ôr-slac *g.* ſlages *m. alapa* (*Pez*).

ôre-wetzelin *stn. ôrläppchen* (ôrwäſchlein *Sm. I,* 98), *kleiner sanfter bakkenstreich* [*ôberd.* wâtſche, wâtſchel *ôrfeige*].

orfe *sw. eine ârt länglichter karpfen, goldfisch,*

organieren *sw. orgeln; pfeifen, singen.*

orgeln *swf. im pl. organa Petr. Paczc. ps.* 136[2]; orgelûn (pfifûn) *omnia musica vasa dicuntur Gl. SBlas.* 101a.

orgen *stn.* (*organa*) *orgel Fdgr.* 138[38], *Psalt. trilingue crac.* 1827 *p.* 8.

ôr-golt *g.* -ldes *n. inauris Gl. A-Blätt. I,* 351.

or-huon *stn. fûr* horh., horrehuon *ortigometra* (*Gl. SBlas.*).

orîe *stf. MS. II,* 214b,

or-konde *fûr* urkunde, orlob *fûr* urloup *etc.* (*Wilh. I, p.* 5, 30, 97).

orlei (orolei) *stn. horologium, ûr NTit.* 80. *vgl.* ôr.

Orlens *Aurelianum Wilh. I,* 100.

ôr-lôs *adj. des óres, der óren beraubt, verstümmelt.*

ôr-luoc *g.* luoges *n.: pl.* ôrlüeger *órlöcher Med.*.

ornât *stm. amtstracht.*

ornlich *für* ordenl. (*Pez*).

ôroht *adj. auritus, mit óren versehen, prágn. langórig* (der ôrohte Baldewîn *der ésel W Gast*).

orpirment (*Med.*), opirment (*Sum.* 54), orgemint (*ib.* 60) *stn. auripigmentum, óperment, eine schwęfelgëlbe blättrige arsenikálische bërgárt, wëlche die máler gebrauchen* (*Fr. II*, 32*a*).

ôr-ring *g.* ringes *m. órring Gl. mons.* 332.

ôr-rûne *swm. geheimer rátgęber* (*Doc. I*, 231).

ors *stn. streitroſs, engl.* horſe (*vgl.* ros) *Karl f.* 11, *Wilh. I*, 18, *MS. I*, 130, daz orſe vrëch und lobeſam *Troj. f.* 28, 26; ritterpfërt oder ors und zëldære und runzit dën iſt kein wëregëlt geſazt *Sw Sp. III*, 52.

orſe-bar *adj. vom rosse abgesetzt Troj. f.* 258.

orſen *prt.* orſete *mit einem* orſe *verséhen Frib. Trist.*.

ôr-slac *g.* ſlages *m. órfeige* (*alapa Sum.* 1) *Kus.* 65*a*.

ôr-smër *swm. órenschmalz Med.* (*austiria Gl. trev.* 2, 28).

ort *stn.* (*und m.*) *äuſzerstes ende eines körpers* (vil përlen ûf den orten lac *Wilh. I, p.* 49; an ein ort, ûf daz [ein] ort *gründlich, genau, ad amussim Müll. III*); — *ecke* (an daz ort dringen *in angulum compellere Gl. ad Prob.*); *scharfe ecke* (ûz iegelichem orte *des viereckigen steines Iw.* s. 32); *spitze* (zungen ort *spitze der zunge, meton. zunge Barl.*); *spitze des schwęrts, meton. das schwęrt; spitze des wurfspérs, meton. der wurfspér Pf. Ch. v.* 3991 (*jaculum Petr. paczc.*); *stich, stóſz Sm. I*, 113. — *anfang* (von dem orte unz an daz ende *MS. I*, 169, *vgl. Ottoc.* von ort hinz ort); *ende* (minne iſt der fröuden urſprinc unde ir mittel unde ir ort *Troj. f.* 15, *Ob.* 1167). — *stelle, platz Wig.* 6616, 6637, *landabteilung*; — *das quart, der vierte teil von máſzen, gewichten und münzen, bsd. der vierte teil eines guldens d. i.* 15 *kreuzer Marner* §. 65 (*MS. II, Fr. II*, 33*c*, *Sm. I*, 113). — *vgl.* ortic.

ort-bant *g.* bandes *n. vaginarium, ferrum quo vaginæ cuspis munitur Sw-Sp. c.* 172 *ff.* (*ës wurde abgebrochen dęn rittern dęnen der richter den kampf erlaubt hatte*).

ort-bic *g.* bickes *m. schwęrtschlag, lanzenstich. s.* ortpik.

orten *sw.:* ſich orten *in eine spitze aufzlaufen, sich hin erstrëcken* [*Ob.* 1168; ordôn *wônen, horden Gl. lips.*].

ort-habe *swm. auctor, úrhęber* (orthaber *Pez*); *schárfürer, anfürer Troj. f.* 189, *vgl. MS. II*, 211.

ort-habunge *stf. auctoritas, anfang Barl.* (*Sm. I*, 114).

ort-hapt *adj. spitz.*

ort-hûs *stn. eckhaus* (*Walln.* 64).

ortic *g.* -iges, ort *adj. zweischneidig Petr. paczc.; ungráde* (ort oder ëben *gráde óder ungráde*) *Sm. I*, 112.

ort-man *g.* mannes *dęrjénige richter dęr weil íre zál ungleich ist, den aufzschlag gíbt W Stb. Btb. VII*, 140, *Sm. I*, 112.

ort-pik *stm. lanzenstich Frgm. belli* 3132. ortpiks *adv.* (*gén.*) *durch lanzenstich, pungendo hasta Lou.* 137.

ort-stein *stm. eckstein Mstr Alx.* 144*a*.

ort-vrumære *stm. úrhęber Babl.* [*vgl. ahd.* ortfrumo *auctor, erschaffer Lucer* 50, ortvruma *auctoritas Sm. I*, 114].

ôr-vinger *stm. auricularis* (*digitus*) *Sum.* 30.

œsen [*schwéd.* ôſa] *prt.* ôſte *aufzschöpfen; verschlingen, verwüsten*; die minne œſen *sie wëgschaffen MS. I*, 19 [*W Stb.* 462; *vgl.* œſe, onœſe *dachtraufe, traufrinne Fr. II*, 34*c*; *ahd.* ôſi *vastitas Gl. Sm. I*, 121].

ospitâr *stm. hospitarius, parochus* (*Doc. I*, 227).

(o

sten (*ahd.* ôſtana), ôſtern (von ôſtern *Lucidar. f.* 3) *von osten* (*MS. II*, 10, *Wig.* 10882); ôſter, ôſtert, ôſteret *gégen osten; vgl. bei Ob.* 1174 von ôſtert, gên ôſtert [ôſtan *oriens Gl. Sm. I*, 125].

sten=halp (*ahd.* =halba) *adv. ostwärts.*

ster, ôſtur? *adj. verwaist, ôde Kæn.* (*Fr. II*, 34c).

ôster=bluom=tac *g.* tages *m. der palmtag* (*Walle.* 65).

ôster=gloie *swf. eine frülingsblúme* (*pulsatille?*) *MS. II*, 61. *vgl.* gloie.

ôster=halp *adv.* (*acc.*) *von osten hęr* (*Ob.* 1171).

ôster=hêrre (ôſter=vürſte) *swm. hêrr, barón* (*fürst*) *auſz dem östlich gelęgnen lande Wig.* (*vgl. Fr.*).

ôster=klâr *adj. überauſz klár, wonnig hêll Tit.*.

ôster=lanc *adv. die östliche seite entlang* (*Ob.* 1171).

ôster=lant *g.* landes *n. pl. Ostreich, Orient; der östliche teil von Deutschland Nib., Ottoc.; vgl. SwSp. c.* 73.

ôster=lîch *adj. paschalis; wonniglich.* ôſterlicher tac (meientac) *s. v. a.* ôſtertac *Troj. f.* 120 (*MS. I*, 55, 68, *II*, 21).

ôster=mânôt *stm. april* (*Gl. SBlas.*).

ôster=mate *swf. östlich gelęgne wise* (*Ob.* 1172).

ôster=mer *stn. das schwarze mér* (*Ob.* 1127).

ôster=rêht *stn. das rêcht das man am pascha hat* (*Ob.* 1173).

ôster=rîche *stn. órient.*

ôster=sans *stn. dęr dęggen mit dęm man das ósterfest feierte MS. II*, 57.

ôster=spil *stn. ein bildliches schwęrtspil, wodurch der sig des sommers úber den winter dárgestellt wurde MS. II*, 57 (*vgl. Ob.* 1173); *wonnespil, wonne MS. II*, 52.

ôster=stoc *g.* ſtockes *m. cereus paschalis, geweihtes ósterlicht* (*Lucid. f.* 19).

ôster=tac [*vgl.* die ôſtrûn *bei Otfr.*] *g.* tages *m.* — *schônster, wonnevollster tag* (meientac), *grôſzte wonne Iw. s.* 295, *MS. II*, 223 (*MGB.* 3a *heiſzt ein freigębiger gönner der* gërnden ôſt.); — *ein vórnáme Ob.* 1174.

ôster=teil *stn.* — *dęr teil der kirche dęr gégen morgen ligt* (*Gl. SBlas.*).

ôster=vranken (*dát.*) *reinfranken* (*Ob.* 1171).

ôster=wint (ôſternw., *ahd.* ôſtrônowind) *g.* windes *m. morgenwind TSion* 1711, *AWild. III*, 232 (*eurus Diut. III*, 219, *subsolanus Mone* 236); *nach andern auster, mittagswind* (*Ob.* 1175).

ôster=wünne *stf. grôſzte wonne.*

ôster=zins *stm. zins dęr zu óstern zu zálen* (*Ob.* 1175).

ot *fúr ẽt* (*Wilh.*; wirf ot Marien von dir hin *Ottoc.*, tuot ot *Herb.* 10944).

oter *f. otter, náme einer schlange; m. náme eines vierfúſzigen tieres* (*lutra Sum.* 27, *castor, panthera Graff I*, 157).

oterîn *adj. lutrinus.*

ôt=müetec (oidmôdich *Köln. Chr. p.* 306) *g.* -iges *adj. facilis* (*ahd* ôdi), *sanftmútig*, diemüetec (*Otfr.*; *Ob.* 1176).

ôt=muot *stm. démůt Gloubе* 84, 1676, *Roth.* 185.

ou [*ahd.* awi *Graff I*, 505] *stf. mutterschâf Gen.* 80, *Helmbr.* 677 [*Gramm. II*, 368; *vgl.* ouuiti *caulas Doc. I*, 227].

ouch (*W.* ouhhu) 1) (*als érstes wort des satzes, dęm unmittelbár das verb. folgt*) *úberdifs, zudęm, noch mér, férner; von der andern seite, áber auch; und wirklich auch, und wár ist ẽs, und dęmnach*, 2) (*der réde eingeschaltet, wó es sich auch auf den ganzen satz óder auf einen teil desſélben bezieht; im érstern falle stéht es in der hębung, im letztern in der senkung*) *auſzerdęm; und wirklich auch, dęmnach auch; áber auch, von der andern seite; gleichfalls.* — (*nach* ſwër *sowie in frágen und frágweise auſzgedrückten bedingungssätzen*) *irgend, immer.*

ouchen? (*góth.* áukan) *prt.* ouchte *au-*

gere [auhhunga *augmentatio*, mêrôdi, wahsmo *Doc. I*, 203].

oucht *fúr* âht (*Ob.* 1176).

ouc=prâ, ouge=brâ, ougen=brâ *g.* brâwe *f. palpebra Sum.* 30. *das Voc. v.* 1445 *unterscheidet* ougenglit *palpebra*, ougenbrâ *cilium*, wintbrâ *supercilium.*

ouc=siunic *g.* -iges *adj. augenscheinlich, evidens Doc. I*, 227.

ouc=stal *g.* ſtalles *stn. augengestell, albugo, eine krankheit der pfęrde und rinder Sm. III*, 627, 630.

ouc=swër *swm. ophthalmia.*

ouge *stn.* (*pl. sw.*) ὄκος, *oc-ulus, auge.* ouge gëben *anséhen Trist.* 1082; under ougen ſëhen *nâhe anséhen ib.* 4013, under ougen legen *zum vórwurfe machen ib.* 14114; under ougen (*Wahtelm.* 20, 31) *coram, mündlich*, under den ougen (*Berht.* 248, *Bœhmes dipl. btr. I*, 2[8], *Wunderh. kinderl. s.* 20) *im antlitz*, under ougen rich *schön von angesicht Trist.* 4069, under diu ougen an daȥ antlütze *Berht.* 305, *vgl. Hlts* 71; — *húner-, kráhenauge, callosum tuberculum.*

ouge=brëhende *adj.* (*ptc.*) *die augen mit licht trëffend MS. I*, 3*b.*

ougelære *stm. augendiener, schmeichler, fuchsschwänzer.*

ougen (*góth.* áugjan) *prt.* oucte *séhen machen, séhen lassen, vór augen bringen, zeigen, offenbáren Bihteb. f.* 58, *Ottoc.* 674*b*, *Herb.* 7379, *Troj. f.* 128, *MS. I*, 61, *Ben.* 219, 220; öugen und zeigen *Ob.* 72 [erougen *vór augen stellen*, erſcheinen *Doc. I*, 202].

ougen (*ahd.* ougôn) *prt.* ougete *augen bekommen, treiben* (*von bäumen*), *gemmare.*

ougen=blic *g.* blickes *m. schnëlles blicken mit den augen* (*nicht 'momentum'*); *visus* (*Gl. ad Prob.*).

ougen=glast *stm. augenglanz Trist.* 14114.

ougen=crimpf *stm. schmërzhaftes zusammenziehen der augenbrauen Herb.* 1537.

ougen=naȥ *g.* naȥȥes *n. die tránen Trist.*

ougen=rôt *adj. róte augen hábend* (*lipidus Mone* 233).

ougen=schîn *stm. præsentia* (*Gl. ad Prob.*).

ougen=spil *stn. was den schauenden ergötzt Troj. f.* 143.

ougen=vrî *adj. luminibus orbus, blind MS. I*, 25.

ougen=weide (öugelw. *Frib. Tr.*) *stf. der ort wó sich die augen níderlassen; das was man ansíht, sei ës ein angenámer óder trauriger gégenstand, anblick:* trüebiu, leidiu oug. *Klage* 1764, 2397; dû, des wunſches oug. *dû, in dęr sich alles zeigt was das hërz núr wünschen kann Wig.* 8977.

ougeſt, ouweſt *stm.* (*u. sw.*) *die zeit der ernte* (*die mónate júli und augùst*); — *der augùstmónàt, und zwár insbsd. der érste óder heiſze MS. II*, 176*a*, der ander oug. *wár der september* (*Sm. I*, 39).

ouge=van *swm. schleier Doc. I*, 227.

ouge=wanc *g.* wankes *m. blick Pilat.* 392.

oumet *stn. kurzes gras, grummet:* s. âmât (*Kuonr. Mus. I*, 64).

ouwe *stf.* (*und sw.*) *stróm, wasser:* in ouwe (enouwe) vlieȥen *strómabwärts, dem stróme nach schwimmen Kais.* 72*a*, 75*a*, *Nib.* 1503[2] (*entstellt* hinnawe *Heimb. HF.* 26[31]); *vgl.* nouvart [en=ou=, *vgl.* nëben] *die fárt dem stróme nach, das fárwasser Wiener MR.* 25 (*Sm. I*, 2). — *wässriger grund, wísengrund MS. II*, 57, *insel, halbinsel.*

ouwen *prt.* ouwete *im stróme fortschwimmen Nib.*.

ouweſt *fúr* ougeſt [*Wallr.* 66; *vgl.* owaſt *nutrimentum Doc. I*, 227].

ouwi *s. v. a.* owê (ouwi der jæmerlichen tât *Troj. f.* 218).

ovelâte *stswf. panis eucharisticus Bihteb. f.* 60.

oven (ἰπνός, *góth.* aùhns *fornax*) *g.* ovenes *m. ófen Kutr.*.

ovenære *stm. ófenmacher* (*Voc. v.* 1482); [illegible]

oven-nûs *stn. furnus AUGSB. STR.* (*bei* SCH.). *vgl.* offenhûs.

oven-schüzzel (*W.* sciuzu) *stf. wërkzeug womit der bäcker das bröd in den öfen schiebt.*

oven-stap *g.* ſtabes *m. ustularius* SUM. 20.

oven-wisch *st. furnitergium* SUM. 8.

ô-wê, ôwî, ouwê, ouwî, awê *interj.* (*A. und G.*) *auſzrûf der verwunderung, der klâge, des verlangens etc.:* owê des ſmërzen; dës trage ich vil manig owê nâhe mir verborgen *MS. I*, 33; *vgl.* 34, 41.

ôwenz-wagen *stm. eine ârt kleiner wâgen WILH.* 275[16].

P.

* *oft für* b *und für* pf (paht, paffe).

pabeȝen *sw. mit estrich* (*pavimento*) *beleȝgen* (*OB.* 1177).

page *swm. pferd* (*OB.* 1178).

pagement, pagenmunt *stn. payement, bezâlung* (*BREM. WB. III*, 282); *wert in der eine münze einst bezâlt wurde* (*WALLR.* 68); *ungemünztes silber in den münzen* (*FR. II*, 37*a*).

paiole? *stf. zëltbehang* FLORE 201.

palas *stm. und n.*, palaſt *stm.* (*palatium*) *einzeln stëhende halle, gewölbtes gebäude* (*ein teil des* hûſes) *das zum versammlungs- und speisesâl diente* (*NIB.* 1630, *IW.* 1071, 1116, 1206, *MS. I*, 15, *II*, 11, *WIG.* 226, 4598, 7469, *PARZ.* 226[18]); *ein zwinger BON.* 47[67].

paleis, pallaſt, ballas *stm. frz. balais, blasser öder weiſzer rubîn, nach Balasam, einem lande in Ostindien benannt WILH. I, p.* 38.

palinze s. pfallenze (palanz-grâvin *WILH. I*, 124).

paliſe *swf. paralysis*, barle (*OB.* 1179).

palmât (*PARZ.* 683[13]), palmât-ſide (*TRIST.*) *swf. ein* (*mit palmen gemustertes öder auſz palm-, baum-, flockenseide verfertigtes?*) *seidenzeug* THOM. *f.* 206 (dô ſchuof ein hemede wol gebriten ûȝ blanker balmâtſiden daȝ ër in dâ verſniden niht mohte; *ib.* doch half diu palmâtſide dem hërren der geniſte).

palme (balme) *swm. palmzweig BIT.* 224; *gemma, auge am weinstock.*

palme-ânent *stm. vigilia palmarum.*

palte *swf. palla, pilgerkleid* (*FR. II*, 37*c*).

paltekîn, palzigîn *s. v. a.* baldekîn, *trabea*, ſidîn tuoch mit golde *AUGSB. STR.* (*SCH.*).

paltenære, baltergîn, peltekan *stm. frz. pautonier* (*von* palte) *wallfârer, pilger, landstreicher, alter sünder* ROSENG. 1663, 1748 (6431 *Db*, 485 *GR.*).

pamſel *stm.* (*bair.* pomſel) *pinsel, penicellum Voc. v.* 1429.

pan *m. die tonsûr OTTOC. c.* 112.

banël *stn. teil des sattels* FLORE 22*a*.

panſen *prt.* panſte *schmausen?* (*gröſze fische auſz einer pfëfferbrühe* panſen *NITH.* GEFRÆȝE).

panſte *prt. von* penſen *WILH.* 65[1].

pantel, pantier *stn. panter* (*der wölgeruch seiner haut zieht alle tiere an*) *NIB., BON., MS. II*, 156.

panze (*frz. pance, lat. pantex*) *swm. wanst, bsd. mägen.*

pancier (*böhm.* panzyr), banzier *stn. gürtel von hanf öder eisen, rauhes härnes gewand* (*KÖLN. CHR. p.* 171), *thorax, lorica, mlat. panceria STRASZB. STR. c.* 110 (*vgl. FAUST LIMP. CHR. col.* 10 *ad* 1350: *in diser zeit vergiengen die* platen *in disen landen, und die reisigen leute, hërren, ritter etc. fürten alle schuppenpanzer und hauben. Die unterwammes unter iren schauben hatten enge arme, und in dem gewërbe wären sie benâhet und beheftet mit stücken von panzer, das nannten sie* mûsiſen).

pâpegân (*arâb. babga, mlat. papagallus*) *stm.* ſitich, *papegei MÜLL. III.*

par *stf.* *geschlecht, art MS. II,* 14*b*, 249, 245 (*nachkommenschaft*).

parabëlle *swf.* *parábel* (*mathemátisch: MS. II,* 240*a*).

paradîs (bardîs) *stn.* *paradisus, wonnegarten* [*Otfr. II,* 6, 22, *ziergarte Nork.: das páradîs erscheint als ein blúmenfëld Myth.* 476, *ABlîtt. I,* 373]; *vórplatz einer stiftskirche* (perdîſe *Fr. II,* 39*c*).

parâge *s. v. a.* parât, *köstlicher frauenschmuck Flore* 257.

paralis, parlei, parlîsvnt *stf.* *ein* ſiechtuom, *paralysis* (*Ob.* 1184).

parât *stf.* *bereitschaft, speise und trank zum empfange eines gastes* (ſwër p. welle lërnen, dër var in diſe tavërnen, dâ dęr wîn unt der mët ûz dem zapfen klinget und in den becher ſpringet *Mëll. III*); *s. v. a.* barât, balrât (von parât lüge *MS. II,* 133, *vgl.* 147, 155); *parement, parade* (ſi hët ouch liſt genuoc ze aller p. und ſachen dâ ſich diu wîp mit kunnen machen dem manne liep unde wërt *Ottoc.*). *vgl.* parâge.

parâtiere, partirre (*Parz.* 71*c*), partierære *swm.* *afrz. barateur, betrûger, täuscher.*

parch *stm.* *ein mit brëttern óder mit zaune eingefangner ort* (pferch, *parcus*).

pardrîſekîn *stn.* *kleines rebhún* (repphuonlîn) *Parz.*.

pardûn *stf.* *parda, schalmei* (*Voc. v.* 1482).

parîſîn *adj.* *parisinus. die pariser mëden standen schón frúh in anséhn* (*Parz., Wilh. I,* 85, 99).

parîſîs *stm.* *eine pariser münze.*

pärle, perle *stn.* *paralysis, hemiplexia.*

parlement *stn.* *versammlung* (ſprâche).

parlieren *sw.* (*afrz. paroler aufs parabolari*) *réden, schwatzen* (*Wiln. I, p.* 110).

parrâ? *s. v. a.* höher, *orix Gl. ABlîtt. I,* 348.

parrieren *sw.* (*afrz. parier, parer*) *durch gégensetzung* (underſnit) *abstëchend machen Parz.* 1[4], *Trist.* 506.

part *stm.* *parder Frid.* 137.

part *stf.* (der parte) *seite* [*vgl.* dripertiger *trium generum Gl. Sm. I,* 195], *partei Tnos.*.

partirre *stm.* *s.* parâtiere.

parcifant, parzifûn *stm.* *parzuivant, hérold* (*Fr. II,* 44*c*).

pas *stm.* *mafsdarm, gedärme? Trist.*.

pas *g.* paſſes *stn.* (*niderd.*) *mâfs, mensura; passende rëchte gelęgne zeit.*

paſturêle *stn.* *eine* (*idyllische*) *gesangweise, pastorale.*

pat *für* pfat *Sum.* 44.

pate *swf.* (*niders.*) *junger baum an einem damme* (*Fr. II,* 41*c*).

patelier, patelirre *stm.* *Parz.* 189[7], *s.* bechelier *und* watſchelier.

patëlle, pattëlle (*vgl.* batteln) *stf.* *bataille, kampf Tnos. f.* 204, 216.

pattëllen *sw.* *mlat. battallare, kämpfen Tnos. f.* 74.

pätze *swm.* *das pacem, der fridenskuſs* (*Walln. p.* 66).

pavelûn, pavil. *und* paulûn *stn.* = poul. (*papilio*) *tentorium* (*Tnos. f.* 165, 176).

paveſe *swf.*, pafeſûn *stm.* (*böhm.* paweza, *frz. pavois*) *gröfzer schild.*

pëch *stn.* *pix; tartarus.*

bëch-wëllec *g.*-iges *adj.* *pëchströmend TGenëg.* 899.

pechære *stm.* *becher Gen.* 96.

pëckil-hûbe *swf.* *pickelhaube Fogn.* 859.

pedûn *stm.* *ital. pedone, frz. pion, läufer, laufknappe Trist.*.

peiment *g.* -ndes *m. und n.* *ital. pagamento, frz. payement, die art der zálung bis zum eintritt einer beschlossenen aufzer-cours-setzung von münzen.*

peis? *stm.* *aufgábe* [peiſû *pensa Gl. Vinc. Geoag. I,* 390, *Sm. I,* 298].

pëllel *für* pfëllel *Wilh. I,* 37.

pëlle (pellez) *stm.* *pëlz, pellicium.*

peltekan *für* paltenære.

pelzen *prt.* pelzte *in die rinde* (*pellis*) *pfropfen,* inpfëten; *pflanzen Sm. I,* 282.

penich *g.* penihes *m.* *panicium* (*eine art hirse, fench*) *Sum.* 49.

penſen *prt.* panſte *penser, denken, sprëchen MS. I,* 7, 8 (*Wilh.* 65[1]).

peralis, perlin, perlis *stf. s. v. a.* paralis, barle.

pērfrit *Parz.* 183²⁵: *s.* bērcvrit.

pērmint, pērmēnt, pērmit (*Genge* 11*a*) *stn. pergamentum, membrana.* — pērmentin *adj. von pērgamēnt.*

pērſch=boum *stm. pfirsichbaum Sum.* 45.

pērſe *stf. curia mercatorum, bôrse.*

pērſent *stm. persevant, parsuivant:* in pērſent ahte *vice haroldi MS. II,* 12*a.*

pervande *stm. préviant (nîderd.; Köln. Chron. p.* 260).

peſſolder (*ahd.* -ldra; *vgl. góth.* driu *δένδρον*) *stf. sentex Gl. Sm. I,* 453.

petanzie *stf. petancia, s.* pitanz. petanz=meiſter *stm. petanciarius (Ob.* 1192).

peterære (pechtrer *Ob.* 1188) *s.* pfeterære.

peteren *sw. dem heil. Pétrus nachfolgen Ottoc. c.* 453.

petſchaft *stn.: slâw. pieczię 'sigel'.*

petſchilier *stm. s. v. a.* bachelier, *baccalaureus* (perſch. *Tnoj. f.* 207).

pez, pacz *stn. das pacem, der fridenskuſs Karl f.* 48.

pfâ (*ahd.* pfâo) *s.* pfâwe.

pfademe (babene) *fûr* pfedeme (*Fn.*).

pfaden *prt.* pfadete (*als pfâd*) *betrçten Trist.* 417, *MS. I,* 195, *II,* 244, 254.

pfaffe *swm.* (*papa*) *wëltgeistlicher* (*Bennt. p.* 34, 36), *auf schûlen gebildeter, im gégensatze des* leien [*vgl. ahd.* phaffenwip *presbytera,* paſline *clericellus Gl. Sm. I,* 305].

pfaffe=lich *adj. clericalis, clero conveniens* (pfeflichiu wât *Greg. f.* 132, pfaſl. ritter *MS. I,* 126). pfaflich, pfaffecliche *adv. nach árt der geistlichen, gelérten Sw Sp. c.* 171.

pfaffen=bilde *stn. clericus Greg. f.* 135.

pfaffen=blatte *swf. tonsûr,' corona clericalis (On.* 1195).

pfaffen=vas=nant *stf. dominica esto mihi (Ob.* 1195).

pfaffen=vürſte *swm. abbas vel episcopus qui principis dignitatem habet Sw Sp. c.* 85.

pfaf=heit, pfaffeheit *stf. geistlichkeit; die geistlichen Herb.* 18247 (*Ob.* 1196).

pfage *swm. pfçrd Herb.* 5443, 6918.

pfaht (pfâht), pfahte [*vgl. nhd.* pacht] *stf. mlat. pactus (pactum), landesgeſetz, das in âltern zeiten nûr mit einwilligung der freien, d. i. der geistlichen und wëltlichen landesstände feſtgeſetzt wçrden konnte, satzung:* alſô diu phât lêrte *Pf. Ch. v.* 4342, Karles pfâht *capitularia Corlomanni Kais.*, kriſtenlichiu pf. *lex christiana Prz (Hltn).*

pfahten, pfâhten, pfæhten, *prt.* pfahte, pfâhte (*pacisci*) *prûfen ob ëtwas der satzung gemâſs ist: aichen, visieren, gewicht und mâſs, ellenmâſs feſtsetzen (Wstr.* 421, *St.* 361); *öffentlich lêren (Gl. ad Prob.).* pahten mit einem *in enger verbindung mit im stêhn Gloube* 418.

pfâl *stm. palus.* pfælen *sw. mit pfâlen einſchlieſsen (Ob.* 1204); *AP. das hërz eines lebëndig begrâbnen mit dem pfâle durchstëchen (vgl. Strassb. St R. III,* 180 *Sch.).*

pfâl=burger *stm. aufsbürger, fauxbourgeois (Ob.* 1197, *Wstr.* 421).

pfalenze, pfallinze *stf.*, pfalze *swf. (Ob.* 1221) *palatium (Tnoj. f.* 174), *pfalz; amtswônung, amtsgebäude (prætorium, basilica, aula Gl. Sm. I,* 309), *gemeindehaus, curia, râthaus; das darin aufsgeûbte amt, prætura Sm. l. c..*

pfalenz=grâve *swm.* (pfalenz=grâvin *stf. Wilh. I,* 124) *landrichter (palatinus, magistratus, prætor Gl. Sm.) Tnoj. f.* 208, *Wilh. I, p.* 112.

pfalenz=lich *adj. palatinus (Gl. zwetl.).*

pfalenz=stuol *stm. tribunal.*

pfalzen, underpfalzen *sw. stützen, fulcire.*

pfandære *stm. inhâber des pfandes MS. II,* 256*b; der pfândende gerichtsbôte (RA.* 619).

pfandunge *stf. pignoratio, mlat. pandatio.*

pfan=kuoche *swm. pancellus Conr. (vgl. Sum.* 52).

pfanne *suf.* (pfande; phatena *aufs patena) pfanne, sartago Doc. I,* 210. der pfannen fil *MS. II,* 3*b*, der pf.

ſchalc 73b *ansa cacabi vel ferreus uncus, ex quo super foco pendet lebes* Ob. 1202.

pfant *g.* pfandes *n.* (*mlat. pannum, afrz. pan*) *alles was zur sicherung der ansprüche dient, die einer an den andern hat, sei ës ein bewęgliches óder unbewęgliches eigentúm* [ëʒʒendeʒ pf. *vîh u. dgl.*, ſchrînpf. *lęblóse gégenstände*] *óder sëlbst die persón eines andern* (Wilh. I, 52), *sei ës gegęben óder mit gewalt genommen.* des tôdes pfant *was dem tôde anheim fällt* Wig. 7637; pfandes ſtên *zu pfande, verpfändet stéhn*, pf. verſtên *úber die bestimmte zeit hinauſz, daſs das pfand dem inháber verfällt* Loh. p. 80; pfant ſetzen *pignus constituere;* daʒ pf. iſt gæbe Loh. 70, 127 *tauglich, gút, unverwërflich;* einem pfandes hëlfen *îm dazú verhëlfen* Augsb. Stat. c. 310. einem diu pfant lœſen *fúr einen die versetzten pfänder einlósen, în beschenken, îm gúte antún* MS. II, 4a, 69a, MGB. s. 9, ccc. — ze pfande lâʒen *der gefár auſzsetzen;* einem ein pfant lâʒen *seiner gewalt anheimfallen* Wig. 2917; *vgl. ital. dare a bando, frz. abandonner.*

pfant=bære *adj. verpfändbár* (Ob. 1182, 1200; *vgl.* Wstr. 424).

pfant=guot *stn. was man als pfand hat.*

pfant=lêhen *stn. léhen das man als unterpfand besitzt* (Fr.).

pfant=lîch *adj. pignoratitius.* pf. gebâren: mit dem pfande varn alſ rëht iſt *pfänden* (RA. 867).

pfant=lœse *stf. pfandauſzlósung: das gëldgeschenk, wëlches geringe, arme reisende óder diener empfingen, um damit îr in der herbërge versetztes pfand einzulósen* MS. II, 4a, 93a, Parz. (Sm. II, 502).

pfanzelte *swm. pancellus, artocrea, eine árt pfannkúchen* (krapfe) Sum. 49, Voc. v. 1429.

pfærît, pfært, pfërt *g.* -des *n. mlat. veredus, para-veredus* (*vgl.* pferfrit; Wstr. 407, Diez rom. gr. I, 33), *frz. palefroy, ital. palafreno, nębenpfęrd, reit-, reisepfęrd* (*vgl.* ors) MS. II, 146. — pfæret=kleit *g.* kleides *n. equi stragula* Klage. — pfërt=gereite *stn. pfęrderüstung, reitzeug* Nib.

pfarre *swm. stier, farren* (*vgl.* var, varre) Troj. f. 55 (Ob. 1202). — pfarren=âder *swf. nervus taurinus* (*zum geiſzeln gebraucht* Ob. 1202).

pfarre, pfarrîe *stf. eingezäunter platz, parochia* MS. II, 84.

pfaſch *stm.* (*passus, pas*) *enger węg* Wilh. 439[10] (Var. pfnaſch).

pfaſe=han *swm.*, pfaſe=huon *stn.* (vaſeh.) *fasán, phasianus* Sum. 47.

phaſel=rint *stn. zuchtstier, taurus* (Sch.). *vgl.* vaſel.

pfâſen (*vgl.* pfehſen) *sw. stridere:* mit vliʒe ſi (*die sálamander*) danne arbeitent mit vil ſtæten blâſen unt mit heiʒis âdemis pfâſen würkent ſi ſich ſëlbe drin.

pfat *g.* pfades *m.* (πάτος) *semita, schmáler węg* (bluotis pf. Wilh. I, 15, des tôdes pf. 22, der ſchame pf. 32). — *fúr* pfaht (Hlts).

Pfât *g.* Pfâdes *m. Padus, Póſluſs* MS. I, 131, II, 145, 67 (Sm. I, 304).

pfatte *sw. einzäunung, einfrídung* (Hlts).

pfâwe (pfâ; *ahd.* phâwo) *g.* pfâwen *m. pavo.*

pfâwen=vëder *stf.: pfauenfędern wurden zu húten verarbeitet* (geſtrichet) Wig. 2418.

pfæwin *stf. pava* Voc. v. 1419.

pfâwin, pfæwin *adj. von pfauen.*

pfebene *swf. cucurbita pepo* Sm. I, 304.

pfëch *interj. apage, pfui:* pfëch dich MS. II, 211 (Pez).

pfëdelære = pfëterære Herb. 14139.

pfedelîn *stn. kleiner pfád* [pfede *plúr. v.* pfat Psalt. arg. ps. 43].

pfedeme *swm. cucurbita pepo* (*vgl.* ërdapfel) Sum. 12, 23, Sm. I, 304.

pfëffer *stm. piper; pfëfferbrúhe, schwarze brúhe, spán. el pebre* (*wie* ſalſe *sauce von* ſal; Fr.). — pfëffern *sw. mit einer pfëfferbrúhe verséhen* Gen. 71. pfëfferunge *stf. würze* (Ob. 1204).

pfëffer=zelte *swm. liba* Sm. I, 306.

pfeffin *stf. presbytera* MONE 234.

pfehe *swm. fremitus* SM. *I*, 308.

pfehfen *sw. anhelare* SUM. 2.

pfehten *sw.* mẽssen, *aichen* (LIEDERS. *I*, 99, ST. *I*, 361). *s.* pfahten.

pfeit [pfoat *WSTR.* 430] *g.* pfeite *f. rock, unterkleid, hemde* [GRAMM. *I*, 397; jopenpfeit *jacke; góth.* páida χιτών, *aufs dem finn.*]. — pfeitel *démin. stn. id.* FRID. TRIST., SUM. 31.

pfelle *sw. pelanus, ein breiter flufsfisch Voc. v.* 1482.

pfelle (*KARL f.* 77), pfellel (pfellil KLAGE, *WILH. I*, 28, 139, 94, pfellol *MS. II*, 206, 239), pfeller (THOL. *f.* 197) *stm.* (*pallium*) *eine árt starken schwéren seidenstoffs von allerlei farben* (dẽr phellil varwe ist alf ein glas, golt laʒûr grüen und wiʒ *WILH. I*, 94; *vgl.* 103), *teils mit teils óne gold* (dẽr phellil was vol mânen und gesterne von golde — manic rich gesteine den phellil bant *WILH. I*, 104; *vgl.* 112), *verschieden von* samit *und* siglât. *von salamandern gewirkter* pfellel *kommt WILH. I*, 94, *WIG.* 7435, genagelter *d. i. mit goldplatten besetzter* 5568 *vór. aufs* pfellel *gemacht wçrden mântel* (und leiten im ein rôten pfellor an *OB.* 1205), *waffenröcke, kappen* (*weibl. reitkleider*), *kinderkleidung* (*GREG. f.* 131), *zẽlt-, rofs-, bettdecken, fânen, sitzüberzûge u. dgl.* NIB., *WILH. I*, 103, 112, 130 [*purpura*, pheller, samet *Voc. v.* 1429; phellola *pallia GL. SM. I*, 309. *vgl. frz. le poile, schwéd.* päll].

pfellin, pfellelin, pfellorin (*GREG. f.* 136) *adj. aufs* pfelle *gemacht ROTH.* 14b, *EN.* 128, 1277, die fẽgel wâren alle pfellelin unde ûʒ siden wol gewẽben *THOL. f.* 157.

pfenden *sw. zurückhalten; pignorare, mlat. pandare SSP. c.* 63; *strâfen* (*vorzûglich an gẽld*), *berauben* (*APGS.*: vreuden pf. *WILH. I*, 58, *vgl. MS. I*, 16; ûf- *PARZ.* 416): *s.* pfant. — gewaltes gepfant *ist dçr dẽssen eigentûm verpfândet ist* (*GL. ad Pnon.*). — pfendære *stm. pignorator* (*FR.*).

pfenhe *swm. geschwulst der halsdrûsen MED.*.

pfenich *g.* pfenihes *m. panicium, búchweizen* (*Doc. I*, 228, *WSTR.* 406).

pfenne-wẽrt *stn.* (*frz. denrée: v. denariata*) *festbestimmter tax* (*OB.* 1209); *kaufsumme; was im kleinen verkauft wird, kaufmannswâre* (*FR. II*, 51c, *ST. I*, 161, *SM. I*, 316); *was man sich um ein geringes verschaffen kann* FRID.. nâch dem pf. oder pfunt verkoufen *en détail.* — *adj. und adv. mit scheidemünze bezâlbâr, minutatim, parce* (*FR.*).

pfenninc *g.* -nges *m. mlat. pandingus* (*vgl.* pfant), *gemünztes stück metall; die münze, nach wẽlcher gewônlich gerechnet und gewônlich bezâlt wurde.* silberpfenninc *denarius, wovon man* 12 *stücke unter dem námen eines kurzen,* 30 *stücke unter dçm eines langen schillings* [β *d. h. solidi*], 240 *stücke âber unter dçm eines pfundes* [*lb. d. h. libræ*] *zusammenfafste*: der grôʒ pf. *ist s. v. a.* grofse; der guldîn pf. *gulden* (ein gulden pf. vür X grôʒ silbern pf. *SSP. c.* 299, *vgl. SSP. III*, 45); — *der zehnte teil eines* silberpf. *MART.* 255; — *gẽld überhaupt* (*SM. II*, 310 *ff.*). mit pfenninge gẽben *tribût zâlen SWABSZ. SR. c.* 94. bereiter pf. *bâres gẽld* (*WSTR.* 428).

pfenninc-gẽlt *stm. capitâl* (*OB.* 1207); *einkünfte.*

pfërch, pfërrich *st. mlat. parricus, parcus, frz. parc, umhçgung, abgepfërchter ort, septum* (*KRN. p.* 42); *sterctus* (*OB.* 1209).

pfërdes-zagel, -zeil *stm. pfçrdeschwanz, eine pflanze SUM.* 55.

pferfrit (*s.* pfærit) *g.* -ides *n. paraveredus* (ravit), *vilis equus SM. I*, 323.

pferin-tac *stm. parasceve, rüsttag* (*Doc. MISCELL. I*, 228).

pferren *prt.* pfarte *zum pfarrer bestellen MS. I*, 11 (*WSTR.* 428). — pfernære *stm. parochus, pfarrer* (*OB.* 1210).

pfërſich-boum *stm. persicus GL. A-BLÄTT. I, 350.*

pfërt (phard *Voc. v. 1429*) *s.* pfærit.

pfëten: *s.* enpfëten, inpfëten.

pfëterære (phedelęre *WILH. I, 119*) *stm. lat. petraria, rom. pierrier, eine maschîne mit dęr steine gégen die feinde geworfen węrden PARZ. (aries SUM. 25; PEZ).*

pfetſche *swf. fascia [góth. faſkja SM. I, 578].*

pfetſchen *sw. fasciare, binden.*

pfetter *stm.* (pfetterîn *adj.*) *patrinus (OB. 1211); pfetterîn stf. patrina, bate.*

pfetzen *prt.* pfazte *vellicare, zwicken, ital. pizzicare. — ergötzen (gégensatz von* letzen) *GLOUDE 2488.*

pfî *interj. aversantis:* pfî dich *MS. II, 132.*

pfiefel, pfifel *stm. pisalis (frz. poêle), heizbâres frauengemach KAIS. 84d, KUTR. 3986 (SM. I, 324). — pfiefel-GADEM stn. id. KUTR. 4258.*

pfife (*ahd.* phifa *u.* phifara) *swf., ital. piva, fistula, pfeife. — pfifen prt. pfeif, pfiffen pfeifen. ûz pf. zischend herausfâren:* ûz pfeif im fûn daz bluot *HERB. 9928 [âder* pfeis*?]. — pfifære swm. tibicen SM. I, 307.*

pfifferlinc (*v. piper*) *g. -nges m. eine geniefzbâre ârt ęrdschwamm, agaricus piperatus L. (fungus SUM. 40).*

pfil *stm. pilum, telum NIB..*

pfilære *stm. pfeiler (v. lat. pila). — pfilæren sw. mit pfeilern errichten WIG. 7004.*

pfin *stm. pinus.* phîn-APHEL *stm. nux picea (GL. SBLAS.).*

pfin *stn. tugurium* (manig pavilîun *u.* phein und manig hêrleich gezëlt *OTTOC. c. 89).*

phîn *adj. fein,* vîn *MS. II, 22, 244.*

pfine *für* pîne [pfinôn *Doc. I, 150].*

Phine *swf. weiblicher nâme (OB. 1227),*

pfinges-TAC *stm. pfingsttag.*

pfingeſten *f. (LIEDERS. II, 637) von* πεντηκοστή, *pfingstfest* [fimfchuſtim *KERO 41].*

pfingeſt-LICH *adj. — festlich MS. II, 128.*

pfingeſt-rôſe *swmf. prâdicât der Maria GSCHM. 422, der Martina MARG. f. 80.*

pfinne *stf. pinna, holznâgel; finne (pustula in carne suum).* pfinnet *rancidus BRACK..*

pfinzer *pincerna (Fr.).*

pfinz-TAC (pfingstac, pfingſten *OB. 1211, von* πέμπτη) *g. tages m. der fünfte tag in der woche, donnerstag (feria quinta Voc. v. 1429) BERHT. 128 (Fr. II, 53b, SM. I, 321; vgl. LACHER 51 s.* penn).

pfiphiz *stm. pfips, pips (pituita, morbus gallinarum SUM. 12, Fr. II, 53c; wol nicht von der* pipe *der pfeife auf der vorderseite des kopfes? vgl. bair.* piper, piphenne *das welsche hûn).*

pfifel *s.* pfiefel.

pfifen *prt.* pfeis *einen zischenden tôn von sich gęben, stridere (PICT.).*

pfiſter *stm. pistor, bâcker SM. I, 324, ST. 162.*

pfiſter, pfiſterîe *stf. bâckerei [ahd.* phiſtrîna *pistrinum].*

phitoniſſe *stf. pythonissa, vates femina (OB. 1228).*

pfitzen *sw. (bair.) zwicken, ital. pizzicare.*

pflac (plag) *g.* pflages *n. âfz, morticinium BON. [ST. I, 178; vgl. bair.* blâckeln *alt riechen ôder schmecken, vom fleisch; SM. I, 234]; tróp. schandflêck (WALLH. 70).*

pflacke *sw. dêr hête bœſe* pflacken an *HERB. 17923.*

pflâge *stf. das* pflęgen: karelîchiu pflâge *carnis maceratio,* lîbis ſpeng-unge *CONR..*

pflaht *stf. obligatio; usus, consuetudo (PEZ).*

pflannen *sw. stark (ôfters mit verzógenen gesichtszügen) weinen, flennen, flere (Fr.).*

pflanz *stm. das pflanzen; wachstûm, gedeihen (OB. 1228).*

pflanze *swf. planta (insbsd. cepa SM. I, 329).*

pflanzen *sw. — schmücken [vgl. GL.*

Aen. VII, 526 *æra fulgent sole lacessita* giflanztiu *Sm. I*, 330].

pflaſter *stn. fáſzbóden* (*Doc. I.* 228), *cementum* (211).

pflëge (*ſpáter auch* pflëgnuſſe) *stf. freundschaftliche vórsorge, pflęge, obhút* (*administrative verwaltung eines gúts Sm. I*, 328), *unterricht; tún und treiben, sitte Frid.* 83 (*vgl.* pflëgen); — *zins* (*Hltş*).

pflëge-haft *adj. emphyteuta, adscriptitius; censualis* (*Hltş*): *von dem eigentúmer óder inháber eines gúts, auf dęm die pflicht haftete ëtwas zu tún óder zu unterlassen* (*Wstr.* 430).

pflëge-lîche *adv. ut quis solet* (*Jenoscu.*).

pflëgen (*vgl. πλέκειν*) *prs.* pflige *prt.* pflac *ptc.* gepflëgen (gepflogen *Fr. Trist.*) *in irgend einer beziehung zú ëtwas stéhen, úberh. ëtwas tún, arbeiten etc.* [*vgl.* pfluoc]; *mit infin.* (*óne* ze) *bald nur umschreibend* (pflac teilen *teilte Nib.*, wërfen pflëgen *wërfen*, einen grüczen pfl. *in begrúfzen*) *bald in dem sinne von 'gewónt sein'; G. als ëtwas háben das einem untergęben ist, zúgehórt; gebrauchen, háben etc.* (zehere pfl. *weinen*, der hóchverte *pracht und úbermút treiben*, manheit *mannhaft sein*, pines *schmërzen leiden*, guoter ſinne *verstándig sein*, ſchalles *musik machen*, der zuht *lębensart háben*, ſláfes *schláfen*, des hoves *am hófe sein*), *besitzen; G. ëtwas als ein geschäft treiben, sich angelęgen sein lassen* (*engl.* I ply), *dafúr sorgen* (der rihter ſol pflëgen eines ſchiltes und eines ſwërtes dëm dën man an ſprichet daz er kempfen ſol *Augsb. StR. f.* 94 *Kn.*), *pflęgen, in obhút* (ër bat ir got den guoten pflëgen *Trist.*, dër des lewen pflac *Iw.* 117, got pflëge ſîn 216), *in aufsicht háben* (ambetliute die des mëzzes pflëgent *Ob.* 1213). — pfl. *GS.* mit, zuo iemen *mit jémand teil an einer sache háben, im dabei hëlfen* (*vgl.* pfliht). — pflëgære *stm. vórmünder, verwalter, fürderer eines geschäfts* (*Wstr.* 429).

pfliht, pflihte *stf. gewónung; sorge, pflęge; verbindung, teilnáme, gemeinschaftliche besorgung* (pfl. hán *GS.* mit, zuo iemen *mit jém. teil an einer sache háben, im dabei hëlfen MS. II*, 212, *Frid.*), *anteil* (ſo hæt ich noch ze vreuden pfliht *MS. I*, 11, an vr. 12, diu zunge hât die meiſten pfl. an guot und übele daz geſchiht *Frid.*; *vgl.* bi ſîden mit ráte und hëlfe pfliht, mit gnâden pfl., nâch wiplicher pfl. *etc.*, daz du gêſt in des kampfes pfl. *MS. II*, 12); *aufláge* (*mandatum*).

pflihten *prt.* pflihte *πλέκειν, flëchten* (*Fr.*); *teil háben* (an - *Wilh.* 6[8]); *beipflichten* (*Gl. ad Prob.*). ſich pflihten zem jâmer *sich im hingęben Wilh.* 112[12].

pfliht-geselle *swm. dęr teil an ëtwas* (*G.*) *hat.*

phlins *stm.* = vlins, *fëls Troj. f.* 221.

pflit *fúr* pfliget, *v.* pflëgen.

pflücken (*ags.* pluccjan) *prt.* pflucte *flocken abreifzen, carpere, ital. pilucare.*

pflûm (pflûn) *stm.*, pflûme *swm. flumen, flufs Troj. f.* 2, *Ottoc. c.* 455 (*Pez*).

pflûme, plûme *swf. pluma, fęder Alxd.* 7148. pflûm-lich *adj. plumarius* (gi-arihôt *Doc. I*, 228).

pflûme *sw. prunella, eine pflanze Svm.* 54.

pflûmen-zaher *m. gummi arabicum Svm.* 57.

pflûmit, plûm. *g.* -ides *n. fęderbett Ottoc. c.* 653.

pfluoc (*vgl.* pflëgen) *g.* pfluoges *m. wërkzeug zur bestellung des fëldes, pflúg; trop. pflúger, ackermann HNot; stand der ackerbauer. — árt des erwërbs, lębensweise.* der pfl. gêt von - *man hat erwërb von -.*

pfluoc-gestërze *stn. pflúgstërze, buris Voc. v.* 1482.

pfluoc-houbet *stn. urous, buris, die pflúgkrümme daran das holz ist worin die pflúgschár steckt Svm.* 32.

pfluoc-rëht *stn.* — *canon pro concessione araturæ et mansi* (*Hltrs*).
pfluoc-strëbz *stm. riester, stiva Conr.* (*Brem. WB. IV*, 1028).
pfnaſch *stm. suspirium, fremitus* (*Wilh.* 439[10], *Van.* pfaſch).
pfnâſen (*Wilh. I*, 94*b*), pfnâſten (*ahd.* phnâſtëôn) *sw. schnauben* (*durch die nâse*) *Doc. I*, 211, *Sm. I*, 331 (*vgl. St.* 163).
pfnâſt *stm. die luft vom blâsen, πνεῦμα* [*vgl.* fnes *singultus*, fneskezan *singultire Gl. Sm. I*, 331].
pfnëchen, pfnëhen *sw.*, pfnëſchen (*prt.* pfnëſchete) *πνεῖν, schnëll âtmen, keuchen, fremere* (*vgl. St. I*, 163).
pfnurren *sw.*: min hërze al dâ begunde widerzucken — pfnurren (*Jagdged. b. Ot.* 1216).
pfnuſt (pfnuft *Ot.* 1223) *stm. der laut eines halb verhaltenen gelächters, der aufs hals und nâse bricht* (*vgl. St. I*, 164); *schluchzen.*
pfnutſchen *sw. schluchzen* (*Fr.*).
pfôht *für* pfûht (*Hltrs*); *für* bâht *kôt Jenoscu. b. Fr.*.
pforre *swm. allium porrum L. Sum.* 39 [pfor *s. v. a.* pfarre *taurus Ot.* 1216].
pforte *swf. porta Hend.* 4462.
pforzich *stm. porticus, portâl öder vôrhaus, bôgengewölbe, arcâde aufzen an der hauptpforte einer kirche* (*pastoforia Sum.* 29; *aufs miſsverstand* vorzeichen *bei Geiler v. Ksb.*; *Sm. I*, 635, *St. II*, 468).
pfoſch *lockspeise des wildes, kôder* (*Fr.*, *Adelg*).
pfoſch *stm. postis* (der oberôſt phoſch *superliminare Voc. v.* 1419).
pfoſe *swm. tasche am gürtel, marsupium Sm. I*, 327. pfelleline pfoſen *Nith. cod. pal.* 357, 24*b*.
pfragner = vragner (gremper, *penesticus Voc. v.* 1482). — pfragnærin *stf. antionaria.*
pfranc *g.* pfranges *m.*, pfrancſal *stn. enge, drang, bedrängniſs* (*Pez*).
pfreit, phrait (*aufs paratus*) *adj. bereit Voc. v.* 1429.
pfrenge *adj. enge.*
pfrengen (*aufs* phrang-ian) *prt.* pfrancte *in die enge drängen, durch ëtwas enges prëssen, drängen* (dâ von wart ër ûz paradiſes vreuden hër gepfrenget *MS. II*, 166), *drücken, beschwëren, bedrängen Wien. HF. II*, 289 (*Brem. WB. III*, 359, *Ot.* 1216, *Sm. I*, 362, 332). — pfrengnuſſe *stf.*, pfrancſal *stn. beschwërung, nôtigung.*
pfrëſſære *stm. prelum* (*Gl. SBlas.*).
pfrëſſel *stn. pressula* (*Voc. v.* 1429), *përgamëntstreifen an úrkunden, woran das sigel hängt.*
pfreznærin *stf. s. v. a.* pfragnærin.
pfrim *stf.? subula* (fûl) *Mone* 236.
pfrime = prime (*Ot.* 1218).
pfrimme *swm. myrice, spartium, pfrimenkraut Sum.* 27, 39.
pfrofe *stf. propago* (*nhd.* pfropfen) *Sm. I*, 333 [fropfris *surculus Gl. Sm.*].
pfrotze *cisterna Sum.*.
pfrüende *stf.* (*præbenda*) *nârungsmittel* (*Tnoj. f.* 231), *zumâl solche die vertragsmâſsig gereicht werden müssen, der auf lebenslang erkaufte unterhalt, annona Sum.* (34) 42, *Sm. I*, 332, *Adelg* [pruontôn *Otfr. ernâren*].
pfrüenden *sw. vertrags- und régelmâſsig speisen* (*Ot.* 1217). — pfrüendnære *stm. der sein bestimmtes einkommen hat* (*Gl. zwetl.* 40).
pfuch *interj.* (pfi) *pfui MS. II*, 157.
pfûchzen *prt.* pfûchzete *in ein geräusch aufzbrëchen, wëlches der laut* pfuch *bezeichnet, prûsten, niesen Fr. Taist.* 4572 (*Sm. I*, 307).
pfulment (pfummend, pfundemunt, pfümmünd) *stn. füllemund d. i. fundamënt* (*Ot.* 1218).
pfulwe *swm. pfûl, federküssen, pulvinus, culcitra* [*capitale Gl. SBlas.*; phulawi, phuliu *pulvillos Gl. mons.*].
pfunc (*göth.* puggs) *stm. gëldbeutel, ngriech. πουγγί.*
pfunc *adv. stôſzweise, heftig Kæn. p.* 784.
pfündic *g.* -iges *adj.* (*von* pfenningen) *vollwichtig Strassb. StR. I*, 18, 22, 28, *vgl. SwSp. c.* 387.
pfunken (bungen) *sw. pauken, klopfen,*

schlágen, stóſzen (ich wart geſtôzen und gepfunket daz ich viele und got enpfienc mich *Psalt. arg. ps.* 11⁷); *hól tônen* (*vgl. niderd.* bunge *trommel St. I*, 242).

pfunt *g.* pfundes *m. spund* (*am fasse Gl. trev.* 15).

pfunt *g.* pfundes *n. pondus; ein gewisses gēldmáſz, ētwa zwei mark, vgl. Sw Sp. c.* 237, *nach der carol. münzeinrichtung* 240 pfenninge; *später auch* 60, 30, 20 pf. *Sm. I*, 318 (*vgl.* bērner); *zál von* 240 *stücken jéder árt von dingen* (3 *pfund menschen Ob.* 1218; 1 *pf. schláge:* 8 *streiche Adelg, vgl.* ein pfunder wînes *Wstn.* 431).

pfuol *stm. palus* (*Doc. I*, 16).

phurd *fúr* buhurt (*Pez*).

pfûſch *fúr* pûſch (*Wilh.*).

pfütze (*puteus*) *brüchige, sumpfige stelle*, bruochech (*Doc. Misc. I*, 492).

ph- *s.* pf-.

pich (pēch) *stn. pix, pēch; hölle.*

picke *stf. ein spitziges wērkzeug, bicke.*

piet *frz. pied Parz.* 386¹² (farjande ad piet *fúſzknēchte*).

pigment *stn. pigmentum, gewürz; zusammengestóſzene wólschmeckende oft brēnnende spézerei mit wein und hónig* (*Fr. II*, 58c). pimenten *sw. würzen.* pimentære *stm. métsieder; gewürzkrámer* (*Wstn.* 432).

pik *stm. stich, ictus MS. II*, 219*a*.

pil *stn. punten am fasse, obturamentum dolii* (*Ob.* 1225).

pilchîn *adj. aufz dem félle der háselmaus gemacht Sm.* 31.

pilech *g.* pilches *m. háselmaus, mus avellana L.* (*glis Sm.* 9). *vgl.* bēlche.

pilern *s.* bilern (*Sm.* 8, 30).

pilgerîm (-în) *stm.* (*peregrinus*) *fremdling, wallfárer; eine árt jagdfalken, die im zweiten járe gefangen werden* (*frz. faucon pelerin óder passagier*) *Trist.* 2202.

pilwiz (*Wilh.* 324⁶) *s.* bilwiz.

pîn, pfîn *stm.*, pîne *stf.* (*pœna*) *schmērz, quál* (*Wilh. I*, 15); *leibesstráfe; furcht, angst; kümmernîs; sorgfalt.*

pîne-boum *stm. pinus Sm.* 39.

pîne-bât, pînr. *stm. dér unter einer pînie, einem tannenbaume beſchloſsne verrât Fragm. belli* 1465.

pînen (*ahd.* pînôn, phinôn) *prt.* pînte *peinigen, quálen Troj. f.* 143, 194, *MS. II*, 8*a*, 207, *Hernst* 4652, 4224, *Ottoc.* 26*b*, 114*a* (den muot *sich*); ſich pînen *G.* (*óder* ûf -) *sich mit anstrengung bemühen, sich befleiſzigen -, nach ētwas strében Dietr. Anen* 6577, *Hernst* 1784, *Wigal.* 2849; *sich beeilen mit -.* — (*intrs.*) *pein empfinden, leiden Trist.* 5221, 2.

pinken *sw. funken schlágen Kolocz.* 278.

pîn-lîch, pînec-lich *adj. schmērzlich Parz.; criminalis; ängstlich. adv. mit gróſzer sorge u. múhe* (*Jeroschin.*).

pinſen (*vgl. penicillum*) *sw. pinseln, málen Müll. III, xliii.*

pipe (*engl. pipe*) *swf. rôre mit einem dréhhán, die, um die flüssigkeit herauſzzulassen, an ein faſs gesteckt wird* (*clepsydra*, zapf, han *Voc. v.* 1429).

pirſen = birſen (pirs-bracke *swm. jagdhund, melamphus.* pirs-gewæte, pirs-gewant *stn. jagdkleidung Nib.*).

pirt (birt, *ahd.* pirut) *seid, estis Altacher pred.* 7⁹.

piſcholf (*Ottoc. c.* 305), piſchof *g.* -ves *stm. episcopus, bischof.* piſch-tuom *stn. episcopatus Genes.* 45.

piſe *pisum, erbse.* — *byssus* (piſîn gewant *byssina stola Fr. II*, 43*c*).

pisêz, beſêz *g.* ſêzzes *m. miſswachs Mon. boica XVIII*, 26 *ad* 1297, piſet *XVIII*, 220 *ad* 1381, piſaz *II*, 292 *ad* 1353. piſîtzen *sw. unfruchtbar sein, vgl.* ſîtzen.

piſitech *stm. psittacus*, ſîtech *Gl. Ablâtt. I*, 348.

piſſe *byssus Pf. Ch. v.* 1532.

pitanz *stf.* (*spán. pitanza von pitar 'rátiónen zúteilen'*) *reichlichere portión die an gewissen tágen in den klóstern gegében wurde* (*Sm. I*, 301, *Ob.* 1226).

pitſche *f. scorpio Anon. vratisl.*.

pittit *adj. petit, klein* (p. mangier iſt in geſunt *MS. II*, 169).

pivillen *sw. fûr* bevëlhen *begrâben* (ër ward gepivilt wie ein hund *Ottoc. c.* 262); — *fûr* bevillen, *schinden* (*Scm.*). — piville *begrâbnifs* (*Wstn.* 434).

plag (pflac) *stn. strages* (tôtflac *Mone* 236).

plac *g.* plackes *m. tinte* (*Ob.* 1227); blac-horn *stn. tintefafs* (*Gl. zwetl.*).

plâge *stf. plaga*, seite: hëten an irre plâge *Herb.* 3992.

plan (plân) *stf. und m.*, planie (*Trој. f.* 176, 207), planiure (*Trој. f.* 27, *MS. II*, 61, *Wilh. I*, 128) *stf. plaine, planities, ebene MS. II*, 193, *der fûr die ritterlichen ûbungen bestimmte platz* [paline *Trој. f.* 237] *Trој. f.* 27, *kampfplatz* (*Pez*).

planke *swf.*, plackîn (*Ob.* 1227) *planca, spân. plancha, frz. planche, dickes brëtt; brëtterverschlag*, tille (*Adelg*). — planken, beplanken *sw. plancis munire* (*Voc. v.* 1419).

plarren *sw. assistere*, biflân, gaffen *Voc. v.* 1429. *vgl.* blërren *und* vlërre.

blasmieren *sw. frz. blasmer, blasphemare* (*Wunstsen ad a.* 1410).

plate *swf. plattes stück metall, stein, brustharnisch Herb.* 1409, *Trој. f.* 162, 206, 232, *Nith.* 13[5] (*vgl.* gurrît). *die eigtl. ritterharnische bestanden gewônlich aufs eisernen ringen ôder maschen* (*vgl.* panzier).

blate-muos *stn. lagana*, flade *Doc. Miscell. I*, 203.

platenære *stm. der auf eiserne, kupferne, silberne platten figûren eingrâbt* (*Ob.* 455); *der harnischbruststücke, harnische verfertigt* (*Fr.*).

platte *swf.* — *tonsûr der mönche, la couronne; mönch* (*wie apex fûr flamen*) *Renner. vgl.* blate.

plaz *g.* platzes *m. schallender schlag.*

plaz *g.* platzes *m. stelle Wien. HF. II*, 287 (blaz *Ocus Basel I*, 434 *ad* 1286); *tanzplân, tanz Sm.* 340 (*vgl. Voc. v.* 1445 *amphitheatrum*, lauben oder placzen).

plectrûn *stm.* (*plectrum*) *wërkzeug zum saitenschlâgen Trist.*.

plëgen *fûr* pflëgen *Wilh. I*, 5, 71.

plerge *swf.* (*im pl.*) *eine hautkrankheit Med.*.

pliât' (*Karl f.* 16), plialt (*Trој.* 19937 *ff.*) *stm.* bliât (*bliaut, amianthus, federweifs; Ob.* 1231, 1232).

plide *fûr* blide *MS. I*, 8.

plimûze: der fünden bl. *Litanei* 21.

plit *fûr* pfliget *Pilat.* 56.

ploden (plôden) *sw. auflôsen Sm. I*, 334; (*intrs.*) *weit und schlaff sein Gl. mons.* 324.

ploderen *sw. strepere, plaudern AWild. III*, 22 (*Sm. I*, 334, *vgl. St.* 186).

ploz *g.* plotzes *m. gobio, kaulquappe Voc. v.* 1482 (*Ob.* 1231).

plûm-boum *stm. prunus Gl. Albârt. I*, 350.

plûme *s.* pflûme.

plump *adj. stumpf Doc. II*, 217.

plunder *stm.*, plundrech *stn.* (*Ottoc.*) *vilior supellex.*

plutzer *stm. melo; aufsgehôlter kürbifs* (*flasche*).

pochen (*ahd.* pohhan) *sw. stôfsen, schlâgen.*

pofel *stm. lâstige menge von dingen; verlegne wâre.* — *stn. pâbel* (*populus*) *Parz.*.

pûfûz *eine ârt* pfellel *Wilh.* 364[27].

pûgaz *mlat. focacius, aschkûchen.*

pûgrât *stn. pâdagra* (podagel *Fa.*).

poinder *stm.* (*frz. pondier aufs poindre* 'pousser') 1) *das stärkste rennen des streitrosses, mit dem der reiter sich auf den gegner stürzt und in zu werfen sucht*, choc (mit ponders craft *Pez*, *vgl. Wilh. I*, 9, 12, 21, 22, 111; der p. wirret sich *wenn mérere so angerannt kommen und in verwirrung geraten Wig.* 8453, sich in die poindier flëhten *MS. II*, 15), *lauf* (*z. b. der planeten Wilh. II*, 139*b*), *sprung* (*Trist.* 15053). 2) *ein längemâfs* (*so weit ein pferd in der grôfsten anstrengung rennt*) *NTit. X*, 128. 3) *der im poinder heranrennende reiter.*

poinder-lich *adj. gewaltsam, heftig rennend Wilh. I*, 9, 11, 19, 23, 87.

poinder-lichen *adv. im* poinder *Wilh. I*, 11, 108.

poinen *prt.* pointe *s. v. a.* punieren: ſi pointen ûf ein ander *Herb.* 9893.

poiſûn *stn. poison, liebestrank MS. I*, 19.

pôl *stm. pfûl Psalter. Arg. ps.* 17, 43.

polân, pulân *stm. poln. polany, pôle MS. I*, 127, *Nib.* (*Pez*).

pôl-mûs *g.* miuſe *f. ſumpfmaus, waſſerratte MS. II*, 234.

polſter *stm. das polſter Doc. I*, 209.

Pôlten-tac *stm. festum S. Hippolyti Mon. boica ad a.* 1327.

polz *stm.*, polz-muos *stn. puls*, brî *Doc. I*, 229.

pômern *sw. bummern, hart und dumpf dröhnen* (*Eccard. bei Fn.*).

ponder (*Wilh. I*, 9), pondier (*MS. II*, 15; pongier *Wilh. I*, 26), punder *für* poinder.

ponder-lich *adv. im* poinder.

ponteſtât *s.* punteſtât.

ponze *swm. faſs Augsb. StR.* (*Sm. I*, 288).

porte *swm.* = borte *limbus, aurifrigium Troj. f.* 173; *lorum, vinculum* 343, *ſchildfeſſel* 212.

porte *st. und swf. porta* (tor). — *stf. rand: ſchildesrand Pf. Ch. v.* 26921. — *ſchiffsrand, bôrd* (*Ob.* 1235). — *hâfen* (porte des mers *Ob.* 1236).

portenære, portenois *stm. tôrwächter* (torwerte).

portenſchei: *MS. II* lieber min hër p., ir ſint ein ſüeʒer knappe offei.

porze *swf. porta* (*Guden. II*, 1159 alle porzen ind porzhiuſer.?).

poſtât, poteſtât *stm. ſtatthalter podestà* (*in ital. stâten*; poſtât ze der helle *MS. II*, 93).

potege *f. abſchüſſiger ort?* (*rupa Sum.* 28). — potich *truncus corporis für* botech *Pf. Ch. v.* 2477, 2809.

pôtſche *swf. amplustra Anon. vrat., Nicol.*.

pouch *für* bouc *armilla Pf. Ch. v.* 1527 (boch *Fragm. b. misp.*).

poulûn, pavilûn *stn.*, poulûne *stf. zëlt mit einem runden ôder viereckigen dache* (*papilio*) *Wilh. I*, 128; — *pars ædificii testudinata* (*Fr. II*, 42*c*), *schirm* (*Waller.* 68).

pouſe *f. pausa, mora, intermissio.* pouſen *sw. pausieren, einhalten; erwâgen* (*Pez*).

poverlewe *eine ketzersecte Berht.*.

poʒ (*ital. putto*), poʒ-knëht *stm. geringer knëcht Sm. I*, 298. pôʒ *s. v. a.* pûʒ.

prâerie *stf. prairie* (*pratum*), *wiſe.*

praſem *stm. πράσιος, ein lauchgrüner ëdelſtein En.* 8251.

pravel *stf.*: diu minne waltet pr. (vrevele?) *Wilh. I*, 149*b*.

preimerlîn *stn. eine ârt zëlte Wilh.* 245[14].

prellen (*aufz* pral-ian) *prt.* pralte *prallen, zurückfâren Frib. Trist.*.

prës, prëſſes *m.*, prëſſiure *stf.* (*Troj. f.* 220) *ſchwarm, ein unordentlicher haufen lârmender perſônen* (*engl.* préss) *Turn.* 43; *procession St. I*, 224.

prëſſe *stf.* (*frz. prise v. prendre, prehendere*) *execûtiôn.*

prëſſe *stf. torcular* (*Ob.* 1240).

prëſſel *f. pressula Gl. basil.*.

prëſſen (*ahd.* prëſſôn) *sw. comprimere Doc. Misc. I*, 153.

prëzte *für* brezete *prâzel, collirida Gl. Ablâtt. I*, 352.

prîamel *stn. præambulum*, vorlouf (*Ob.* 1241).

Priant *g.* -ndes *m. Priamus Troj. f.* 155; — *ein ſchimpfwort f.* 164.

pricken (*Jenosch.*), prickeln (*Voc. v.* 1482) *stimulare.* prickel *stm. stimulus.*

prieſter (*ahd.* prëſtro) *swm. presbyter.*

prigen *sw. ſchrecken* (*Pez*).

prîm *stf. prima horarum canonicarum*, 6 *ûr morgens*, prime-zit (*Fr.*). prim-glocke *die glocke die zu diſer zeit geläutet wird* (*Ob.* 1241).

prîm-alter *stm. altare primarium* (*Brem. WB.*).

prinze *swm. prince, fürſt Troj. f.* 243.

prîol, prior *stm. prior monasterii* (priolin *stf. priorissa*) *Reinh.*.

prîs *stm.* (*pretium*) *preis, ſigeszeichen; hôhere gëltung im urteile anderer,*

vortrëfflichkeit Troj. *f.* 291, *MS. I*, 36*a*, 48, *MGB.* 3*a*, ër ſtreit ſige und bezalte den prîs *trûg in davon* Herb. 14457. — ze prîſe *adv. um den preis, preiswürdig.*

prîſant *g.* -ndes (preſenz Ob. 1246) *n. dârgebrachte gâbe, présent* Troj. *f.* 289. — prîſanten *sw. présanter, dârbringen.*

prîſen (*ahd.* prîſôn) *sw. preiswürdiger machen, erhôhen im urteile andrer, schmücken* (*vgl. MS. II*, 78, Wilh. *I*, 91), *den* prîs *erteilen, verhërrlichen.* den muot prîſen (tiuren) *hôhes mûts węrden MS. I*, 29*a*. ſich pr. *gratiam apud alios inire* (Fr.), *sich zur êre anrechnen.* prîſen unde loben Troj. 6632. — *s.* brîſen. — prîſen Troj. *f.* 256: *lîs* ſprîȥen.

prîſge *sw. pl. manicarum lintearum limbi* (Faust Limp. Chr.).

priſîn *eine baumârt* Parz. 601[13].

prîs=lîchen *adv. sô daſs ës* prîs *verdient.*

priſûn *stn. carcer, prison MS. I*, 7.

privât, privei *stn. secrêt, forica* (Wallraff 71).

procës *g.* procëſſes *m. procëssión* (Ob. 1242).

prôphizieren *sw. vatem agere* Müll. *III.*

prouchen *prt.* -ete *drücken, formen* Genes. 44.

proveis, porveis *stm. pugna* (Fr.); *probatio, signum.*

prôvoſt, prôbeſt *stm. præpositus, aufséher* (Ob. 1242).

prüeve *stf. probatio* Guden. *IV*, 34.

prüeven (prueben Wilh. *I*, 40) *prt.* pruofte (*probare, prouver*) *ermëssen, erprôben; beurteilen, erfâren MS. II*, 61; *A.* zuo-, bî- *vergleichen mit* - *MS. II*, 5, 8; *einrichten, zurëcht machen, bereiten, schmücken* (einem ëtesw. pr. *ës im zu węge bringen, veranlassen, z. b.* ungemach Troj. *f.* 257; eine vart pr. *einen héreszug bereiten MS. II*, 160; die zal pr. *erzâlen; umdichten;* ſînen âtem mit ſpîſe pr. *ëssen* Reinh. *s.* 356). *zuweilen verwëchselt mit* brieven *aufschreiben* (*vgl.* Klage 4428). — prüevære *stm. examinator* (Ob. 1245).

prûnât *species pretiosi panni* (Pez).

prunc *g.* -nkes *m. pracht. vgl.* brogen.

prûne *swf. pflaume, zwëtsche* (Pez).

publicân *stm. manichâer* Wilh. 162[30].

pûke? (*ahd.* bouhhan) *stf. pauke, trommel* Vôc. *v.* 1482. pûken *sw. tympanizare id.*.

Pul, Pulle, Pülle *stf. Apûlien* Troj. *f.* 148, *MS. I*, 15, 151, Wilh. *I*, 13. — pülleſch *adj. apulus MS. II*, 133.

pulîân *stm. kuppler, leno, domesticus assecla, conciliator* Conr..

Pulnære *stm. Pôle* (Fr.).

puls *stm. pulsus, beleutung* (Fr.).

S. Pult *Hippolytus.*

pulve *stm. pl. küssen, pulvinaria* Guden. *IV*, 668 (Wallr. 71).

pulver *stn. staub; asche* Kœn. *p.* 47, Achilles p. *im sarge* Troj. *f.* 290.

pulzen *sw. hërvôrquëllen, sich hërvôrdrängen* Berht. *p.* 78. *vgl.* bolz.

pumȥ *stm. pumex* Sum. 13.

punct=îsen *stn. punctorium* Gl. basil.

punder *fûr* poinder (Troj. *f.* 204 dâ wart vil menic p. von im geſpalten ſchier enzwei, *vgl.* 214, 257; Wilh. *I*, 114 dô ich ûf dem jagene mich vergâht in punders craft biȥ ûf daȥ mer).

puneiȥ *stm.* (*stn.* Greg. *f.* 136), punier *stn.* (*auſz pugnatio*) *das anrennen eines einzelnen reiters auf den gégner ôder ganzer rotten auf den feind* Iw. [ponytz Faust Limp. Chr. col. 10].

punieren, pungieren *sw.* (*vom roſs und reiter gebraucht*) *mit der grôſzten anstrengung des streitrosses rennen, um den feind zu wërfen* En. 8993, Uolr. v. Lieht. Frd. *s.* 91 *ff.*

punkelîn *stn. démin.* Nith. 7[4], *s.* bunkel [*vgl. niderd.* pauke *püffe, schlâge*].

punt *stm.* (*punctus*) *glücklicher wurf im würfelspîl* (Ariſtoteles was kunt diu mære von dem agtſteine — dës gewan ër beide wurf und ouch den punt *MS. II*, 14); *synonym mit stück, artikel* Schreiber UbkB. *II*, 134 *ad*

1399. — (*pons*) *brücke* WILH.. — *stn. kleines wachslicht* SM. *I*, 288.

puntestât WILH. 85[18], 361[3].

puosch *s.* pûsch.

puover *pauvre* WILH..

purdûn *stm. dolch* SUM. 35.

purgel, purzel *s.* burgel, burzel.

purper=BRÛN *adj. purpurglänzend.*

purren *sw. anreizen* (OB. 1248).

purse *swf.* (*bôrse*) *cassidile* GL. SM. *I*, 202.

pûsch, puosch *stm. hieb:* mit pûschen strîten WILH. 187[14], si phlâgen starker pûesche TNOJ. *f.* 222.

pûse (paws) *stf. rast* OTTOC..

puster *plumacium* SUM. 33.

pusûne *swf. buccina*, busîne, bosûne TNOJ. *f.* 118, NIB. 3245.

pusûnen, pusûnieren *sw. buccinare* TNOJ. *f.* 196. — pusûnære, pusûniære *stm. buccinator* PANZ., TNOJ. *f.* 173.

pute, putze, pûtze (pfûtze) *swm. puteus* (OB. 1250).

putsche (*russ. botschka 'kûfe, fass'*) *swf. eine art gefâsz, worin von den salzstätten aufs das salz verfürt wurde* (SM. *I*, 227, ADELG *s.* pûtsche).

PUZ (*W.* PIUZU), bûz *stm. schlag* FRAUENTROST [bûzen *sw. schlâgen* RAB. 621. biuz *stm. nâsenstûber* TNOJ. 116*b*. backen=boz *stm. örfeige* TÜRH. WILH. 1106]. *vgl. auch* poz.

QU *s.* K.

R.

RÂ *g.* râwes *adj. röh* PASS. STB., dar inne râwiu spise wirt gemachet gar MS. *I*, 134.

rabbîn, rabbîne, rabîne *stf.* [*rom. ravine schnëlligkeit, heftigkeit, von raver rennen*] *das vollste rennen eines streitrosses, die carrière; eigtl. das ersprengen dessëlben von dem galopp* (walap) *in die carrière* (*den* kalopeiz). *von* r. *reitet man* hër (WIG.), zer tjoste, zem pûneiz (*vgl.* WILH. 87[23] von rabîne hurteclichen si liezen nâher strichen).

RABE, rappe *swm.* (*ahd.* hraban, *später* rabo; *bei* NOTK. ramo) *rabe, corvus.* — *eine art flusfisch, coracinus* FR. *II*, 80.

rabe, rãbe *swf. weisze fëldrûbe, napus, brassica rapa L.* MON. BOICA *XVIII*, 393 *ad* 1434 (FR. *II*, 129*c*).

RABEN (*ahd.* rabana) *stf. Ravenna.*

RABEN=VAR *g.* varwes, RABEN=SWARZ (NIB. 1623) *adj. schwarz wie ein rabe.*

rabisch? *stm. kërbholz, böhm. rabusse* [*vgl. ahd.* ruaba *zâl*, ruopôn *zâlen* DOC. *I*, 232].

rach, ræche, râchen *prät. v.* rëchen MS. *II*, 200.

RACHE (*ahd.* hrahho) *swm.*, rachen *stm. sublinguium* TRIST. 8974 (SUM. 16); *das blôken* (VOC. *v.* 1482).

RACHE? (*ahd.* rahha) *stf. sache, res, negotium* (DOC. *I*, 230).

RÂCHE (*ahd.* râhha), râchunge *stf. vergëltung eines unrëchts, gerichtliche genugtüung, strâfe* TRIST.; *groll, hafs.*

RACHEN (*ahd.* rahhanjan) *prt.* rachte *erwâgen, computare* [*vgl. ahd.* antrahhôn *excusare*, intsagên DOC. *I*, 202]. *vgl.* rechen.

RÂCHEFELIC *g.* -iges *adj. rachbegirig* [*vgl.* rachfal *vindicta dei* GEILER; OB. 1257].

RADE *adj.* (gerat HERB. 15057) *und adv.* (gerade HERB. 395; *ahd.* hrado) *hurtig, behende, aufzrichtsam* [dëm was diu zunge u. der munt gerade zuo dem worte HERB. 15008, 3037, GL. SM. *III*, 49, LACHER 53].

RADE *stf. gelenk, bûg* (ST. *I*, 253; *vgl.* knierade).

RADE *stf. gestâde, frz. rade* (rat).

RADE-BER *stn.* (*schlés.* rátper) *karre* (*portentula* CONR., *cænovectorium* NICOL.).

RADE-BRECHEN *infin. mit dem râde richten* ALEX. 3623, BARL. 113 (trendeln CONR.; *RA.* 688).

rädelîn *s.* rat.

radelwer *fûr* rætelwîwe BIBL. *v.* 1483 (*Fr. II*, 81c).

RAD-ISEN *stn. calamistrum* GL. SLOM. 17. *vgl.* reitîsen.

raffen-ref (reif-rêf?) *stm. bindfâden Sw. III*, 61.

RAFS-LICHE *adv. schëltend* GEN. 91.

RAGE-HÜFE *adj. mit hôhen hüften versëhen* NITH. 58⁵.

RAGEN (*ahd.* rakôn) *prt.* ragete *hërvôrragen, geràde, gestreckt, starr sein* (NIB. 8351), *steif wçrden, rigescere WSTR. BTN. VII*, 92; *reichen.* geraget *steif, unbewçglich* OB. 1259 [rage *rigidus:* rage tôt *Fr. II*, 82c; tûnd-ragil *tôdstarr* LEG. BAIUVAR. *u.* ALEM., *vgl. RA.* 94, 630. — ragin-, regin-, rein- *in compôsitis verstärkend* LACHER 53].

RAGE-WURZ *stf. orchis.*

RAHE *swf. râhe, die gröfsze sçgelstange, pertica; lange stange;* galc-rahe *quçrstange ûber einem sôleschöpfbrunnen, patibulum* MON. BOICA *IX*, 550 *ad* 1150 [hraha, rawa, raia *radius sc. des wçbers?* GL. *Sm. III*, 75. *vgl.* bihrahinen *spoliare* HILDEBR.].

RÆHE, ræch (*ahd.* râhi) *adj. rauh, raucus* (GRAMM. *I*, 748); *steif, rigidus, insbsd. lâm und steif auf den beinen* (*Fr. II*, 82c, ADELG; *vgl.* mûchelræhe). ze ræhe wërden *steif wçrden Sm. III*, 74 [*schwâb. u. schwz. herbe, unangenâm, ranzig*].

RAHSEN *und* rehsen (*ahd.* rachisôn GL. *Sm. III*, 10 *und* rahsinan) *prt.* rahsete *und* rehsente *den speichel mit hôrbârem laut hëraufhôlen und aufszwërfen,* πτύσσειν. ûz r. *aufsträuspern:* swër die galle ûz gerahsinet *Diut. III*, 45.

rahte *prt. von* recken *porrigere* GREG. *f.* 131.

RAHTEN *prt.* rahte *schlichten, vergleichen* WALLR. 72. *ptc.* geraht *beigelçgt* OB. 1257. — RAHTUNGE *stf. beilçgung eines streits* OB. 1258, 1260, *Fr. II*, 80c.

RAKEN *prt.* rahte (*niderd.*) *reichen; berûren, trëffen* ROSENG. *C* 1345, 1518; *scharren.*

RAK-ISEN *stn. stangeneisen* (derzogen eisen HEIMR. *MT.* 206) SCHREIBER *UrkB. I*, 6 (1120).

RAM *g.* rammes (*pl.* remme) *m.*, ramboc *stm. schâfbock, widder, aries* GEN. 80, 84 [*vgl. isl.* ramr *fortis; nhd.* ramme; *schwz.* rämisch *schwarzgefleckt;* räm *stier, kâh mit schwarzen flëcken* ST. 256].

RAM, rame, rammе (*ahd.* rama) *stf. ramme, instrumënt zum feststôfszen, aries; stütze, sâule* [rama *columen* SUM. 4, *columna, sustentaculum* GL. *Sm. III*, 82].

RAM (*ahd.* hram, hramn *aufs* hraban) *g.* rammes *m.*, rame (*ahd.* hramo) *swm., stf.* (*AWÂLD. II*, 10, *Ob.* 1263) *râbe,* raben.

RÂM *stm.* (*pl.* ræme), râme *stf.* (*OB.* 1262) *ansatz von rûfs, schmutz an der haut, von eisen, dampf etc., sordes* BIT. 1809, PARZ., *trôp.* MASSM. *Denkm. I*, 141.

RÂM (*ahd.* hrâm) *stm.* (*pl.* ræme) *das zilen* (HENN. 5515); *gesetztes zil* TROJ. *f.* 41 (*Ob.* 1262); *tendicula,* lâge (GL. MELLIC.), des tôdes ræme PEZ.. ze râme schieçen, ze râme nëmen *sich als zil setzen* TROJ. *f.* 14. ze râme komen *getroffen wçrden, zu teile wçrden* TROJ. *f.* 97. gein dem rämes zil *wohin er wollte* WILH. 70¹⁸ (*Fr. II*, 84a).

RAME, ram *swm., stf. frz. râme, einfassung, rämen* (*forma quadrata in qua quid tenditur Fr. II*, 84); *rämen am wçbestûl, wçberrämen Diut. II*, 123; *nâh-, stickrämen Iw.* s. 228.

RÂMEC *g.* -iges *adj. rûfsig, schmutzig, schmûtzig Diut. I*, 324. râmigen *sw. rûfsig, schmutzig machen, fuliginare* (*Voc. bei* PEZ).

RAMEN *sw. zusammenlęsen?* des beſten r. *tûn was einen das beste dünkt* [*vgl. góth.* hramjan χρεμᾶν].

RÂMEN (*ahd.* râman *und* râmên) *prt.* râmete *GS. aufs korn, zum zîle nęmen, als zîl setzen, festsetzen, danach zîlen, trachten; ēs trëffen; wârnęmen Pf. Ch. v.* 2698; eines vogels r. *Sw Sx. c.* 376, des libes (*mit dem spér*) *Karl f.* 83, gelimpfes r. *Troj. f.* 7, lêre r. *Ob.* 126; er râmte im gegen ſchilde *Herb.* 4556; zuo der tugende zwëcke r. *MS. II,* 203; *bestimmen, mlat. achramire, afrz. arramîr Barm. WB. III,* 439 [*ahd.* anarâmôn *zîlen, fordern, citare, anberâmen RA.* 844].

RÂMEN *prt.* râmte *den schmutz* (râm) *abwischen, abwaschen Parz.* 578[16].

RÂMES-ÂDER *swf. strignus, herba salutaris Gl. Sm. III,* 82.

RÂMES-ÔNE *stn. herba salviarum, herba salutaris Voc. v.* 1429.

RAMME *swm. widder,* ram *Sum.* 48.

RAMMELN, remmeln (*ahd.* rammilôn, *vgl.* ram) *sw.* (*von schâfen, hâsen, katzen*) *coire* [rammalôd *coitus,* rammilunge *admissura Gl. Sm. III,* 83]. — ramlærin *stf. dissoluta virgo Voc. sec. XV.*

RAMPF *stm. das zusammenziehn, der krampf; das unglück.*

rampf *prt. v.* rimpfen *Troj. f.* 171, *MS. I,* 73.

rampft = ranft.

RAM-SCHOUF *g.* ſchoufes *m. reiswëlle zur heizung Parz.* 459[11]. *vgl.* viuwerram.

RAMſER *sw. ὀφιοσκόροδον, allium ursinum L.* (*Pictor.*).

RÂM-VAR *g.* varwes *adj. râfzig, schmutzig aufzsêhend* (*Pez*).

RAN *g.* rannes *und* rân, rânes, rânec *adj. mâger, sér schlank, schmächtig Lieders. I,* 161 (382 ron), *Müll. III, xxxii* (rân *rôt? ib.; Pictor.* 325*a*).

RAN *stráfzenraub* (*Wstr.* 453).

ran *prt. v.* rinnen.

RANC *g.* -nges *adj. schmächtig, krünnig Pict.* 325 [*vgl.* rang, range *stf. scrofa; schlëchtes weibsbild Wstr.* 453].

ranc *præt. v.* ringen *MS. II,* 183.

RANC (*ahd.* hrang) *g.* -nges *m. rang, ordo.*

RANE *stf. schmächtigkeit, gracilitas* (*Fn. II,* 85*c*).

RANFT (rampft, rampf) *stm. das âuſzerste eines dinges, rand, kante, cantus Gl. ABlätt. I,* 352; *bródrinde; gefâfz von baumrinde; rand an einem trinkgeschirre; abschnitt, stumpf, truncus* (*Gl. Sm. III,* 91, *Fn. II,* 85*c*).

RANGEN *sw. ringen Feldb.* 336 [*bei einem Salzburger*].

RANGEN, RANKEN *sw. hin und hęr bewęgen, strecken, dénen Ob.* 1264. wider rangen *sich dagégen sträuben Herb.* 1473.

RANS *stm. rüssel, maul Ob.* 1264.

ranſte *prt. v.* renſen *Will.* 65[2].

RANT *g.* randes *m.* (*pl.* rende) *s. v. a.* ranft; *ora clypei, schildrand* (*im gégens. des buckels*), *schild Nib.* 596, 8187. über rant *über den schild wëg Nib.* 8171, geleinet über r. 8579.

RANT *pl.* rente *einkünfte von grundstücken, renten Mon. boica X,* 301 *ad* 1416.

RANT-BOGE *swm. umbo Sum.* 36.

RANZ *adj. schâkernd? (schmollend? Sm. III,* 115).

RANZEN *sw. mit jémand spílend seine kräfte üben, in necken Fn. II,* 86*b*, *St. I,* 257; *unanstândige, unnütze bewęgungen machen Cod. Vindob. Rec.* 2068, *bl.* 32*a.*

RAPFE *swf. räude; polyp* (*in der nâse*).

RAPFEN *prt.* rapfte *sich mit einer rauhen kruste überziehn, abtrocknen* (*von wunden*) *Gl. Sm. III,* 119.

RAPPE *swm. râbe, corvus corax* (*Dasypod.*) *MS. II,* 132 [*krautwurm, ærugo Voc. v.* 1482; — *triens, tertia pars assis Voc. v.* 1435; — *entbérte traube, racemus Voc. v.* 1477].

RARN (*ahd.* hraran) *prt.* ruor [*ahd. auch* hrarta] *rüren, z. b.* die lide

Alxd. 6826 [rüeren *conj. prt.; doch könnte ës auch infin. sein*].

rarn *prt.* rarte *brüllen, engl. to roar* (*Barm. WB. III*, 437).

rasch *præt. v.* ich rifche *komme rasch Troj. f.* 156.

rasche (*W.* risu) *adv. lębhaft, eilfertig* [*gewônlicher ist* rifch; *vgl. ahd.* rafcezan *vibrare, stridere, und das abgelautete* rüefchen *mit einer unbesonnenen eilfertigkeit tûn Wstn.* 477].

râsen *prt.* râfete *toll sein Fr. Trist.* 5398 [*isl.* râfa *currere*].

raspen (*ahd.* rafpôn) *prt.* rafpete *raffen, eilfertig sammeln, scharren, ital. raspare Voc. Archon. sec. XV* (*Notk. c.* 113, 116; *ahd.* giraſpi *quisquiliæ, kleine spâne Gl. trev.* 4). — rafper *stm. rapser, zûsammenraffer Wilh.* I, *p.* 18. *vgl.* refpen.

rast [*W.* risu *feror deorsum et sursum; vgl.* refte] *stf. eine bestimmte arbeit, nach dęren vollendung man der râhe pflęgen kann, pensum; eine strecke węgs, nach dęren durchschreitung der soldât aufzrûht, zwei leugæ, tria milliaria ôder drei unsrer nach dem fûfzgänger berechneten stunden MS. II*, 12, *Bit.* 1790, *Nib.* 1951 (rafte breit ein plân *Parz.* 399[25]); *eine gewisse zeit, weile* (fîn rafte lachen *eins lachen Berht.* 214); *eine gewisse zeit des aufzrâhens St. I*, 260; *ein meilenstein, auf wêlchem man zugleich aufzrâhen kann.*

raste *swf. leuga* (*vgl.* raft, refte *Wallraff* 72).

rasten (reften) *prt.* rafte *keine râhe genieſzen St. I*, 260; *in gott râhen, als heiliger auf einem altâre stêhn Mon. boica XXI, p.* 142 *ad* 1448, *VI*, 441 *ad* 1389, *II*, 478 *ad* 1332.

rafûnen *sw. schâren Wilh.* 323[11].

rat? (*ahd.* hrad) *g.* rades *adj.* (gerat) *behend, hurtig, aufzrichtsam. vgl.* rade, rede [gereit unde gerat *Herb.* 14089; *ahd.* radalihho *strenue Kero* [illegible]

rat (*ahd.* rad) *g.* rades *n. rota; ein künstliches rad Wig.* 1040. **rădelin, rădel** *stn. rotula; ein tanzlied, reihen Sm. III*, 48.

rat *g.* rades *n. gestâde, la rade Will. I*, 69. *vgl. nhd.* rêde.

gerat *ptc. v.* retten *Herb.* 2631.

rât *g.* râtes *m.* (*g.* ræte *f. AWäld. I*, 38, *Wig.* 3855, *MS. I*, 131a) *pflęge, hülfe zû, fûr ôder vôr ętwas:* 1) *was da auf dem fêlde, im garten gewachsen ist* (*vôrrât*) *Diut. III*, 99, *auch in noch weiterer beziehung auf das tierreich Nib.* 3723; *überhaupt alles was einem wôlhâbenden zur bequâmlichkeit des lębens dient; hausrât, gerâte, gerâtschaft, s.v.a.* **râte** *SwSp. c.* 287 [*vgl. ital. arrêdo*]; *hinlängliche menge, copia, opes, facultas Wig. p.* 214, der zît îſt nu guot rât *Kais.*. 2) *abhülfe, rettung Barl.* 147[5] (hêlfe und rât *Wigal.* 7986); *insbsd. die hülfe mit dęr man einen andern in seiner überlęgung unterstützt,* **rât** *dęn man gibt, gûter anschlag* (mîn rât und min bête *Iw. s.* 121, *vgl.* 107, rât und lêre 74, die diſen rât mir tâten 82, *Barl.* 35[11], wer in den rât vindo 286, ſus weiz ich mîn deheinen rât 183; ſînen rât **an** einen **lân** *sich von im râten lassen Wig.* 1358; âne rât *ône rătfrâge Trist.* 13051). 3) *das mit verstand und weisheit aufzgedacht ist,* **weisheit** *Bon. schl.* 25. 4) *entschluſs Bon.* 70[26]. 5) *berâtschlâgung Barl.* 16[35], *Nib.* 374, ze râte gên *sich berâten Nib.* 1039, mit gerâteme rât *ex proæresi Strassb. StR. II*, 13 *Sch.*; *râtsversammlung Barl.* 9[19], *Bon.* 9[37]; *râthaus.* 6) *anschlag, verrât Trist.* 14704, *Barl.* 125[5], *Nib.* 3701. 7) *râtgęber Herb.* 144, *Trist.* 8630; *râtmann Reinh.* 1528. — **ze râte wêrden** *G. überlęgen, sich berâten, beschlieſzen Iw. s.* 131, *Nib.* 4011. — **rât wirdet** *GPS. wird versorgt, besorgt, abgetân, geschiht:* mîn wêrde rât *mir sei zu hêl-* [illegible] *Nib.*

5060*d*, dër rede wirdet vil guot rât *diſs soll mir keinen gröſzen kummer machen* 10147, mines leides wirdet rât ës *hat ein ende* 7979, dës ſêle wurde guot rât *Ottoc. c.* 153, *Iw. s.* 44, 174, 69 (*vgl.* finer ſêle rât ſchaffen *zum wól seiner séle mildtâtige stiftungen machen Reinh. s.* 333); dër nôt wirt iu buoz unde rât *Iw. s.* 130; ſwie ſîn darnâch wërde rât *wie auch der ausgang sein möge Wig.* 381, *vgl. Barl.* 354[34], wende daz des lieben mir mit leit iht wërde rât *daſs ës nicht durch leid verdrängt werde MS. I*, 162*b*, *vgl.* 13, 33, 79*b*, 110*a*, *Divt. II*, 84, *Iw. s.* 116. — rât iſt *GSP. ës kann dafür gesorgt werden* (*mit bald nicht mér gefülter ironie: man kann sich danach umséhen, ës fält einem, DP.*); *ím kann abgeholfen, ës kann umgangen, vermíden werden Nib.* 6335, 130, 220 [*Ottn. II*, 6, 94, *III*, 21, 31], dô was man min wol rât *dá entbérte man mich leicht Ottoc. c.* 67; *mit folgendem négativen subjunctivsatze:* dësn iſt deheiner ſlahte rât ërn müeze in beſtân *Wig.* 1939. — rât (guoten rât) tuon *óder* ze râte tuon *GSDP. só tún daſs für jémand der sache rât ist Nib.* 2793, 4333, *ím abhülfe verschaffen Iw.* 3422, *Nib.* 3988, *vgl. nhd.* rât ſchaffen. — rât, guoten, lihten rât haben eines d. [ës geråten *Wstr. Btn. VII*, 117, 165 *ad* 1332, *Mon. boica VII*, 163 *ad* 1329, *XVIII*, 58 *ad* 1309] *entw. genug háben* (*irónisch, zu vil háben*), *óder s. v. a.* ſich eines d. getræſten *ës zu entbéren wissen, ës nicht nótig háben, ës lassen, ës aufgében, lós sein, nicht wollen Nib.* 3741, nune hân ich ſîn deheinen rât *Iw. s.* 215, ër wil niht haben rât ër (ërn) bringez *ër will es durchausz bringen Kvtn. v.* 1728, ze ſéhene het ich dës niht rât *mufste es durchausz séhen Bit.* 3924, ſo wil er ir ze wibe haben rât *davon abstéhn sie zum weibe zu háben Iw.*

rat-ber *stn. karre* (*gerula Voc. v.* 1482), *vgl.* radeber.

râte *swm. niderd.* gerâde: *was zum frauenschmucke gehört RA.* 568.

rate *swm.*, raten *stm. râdén, agrostemma githago L.* (*Fr. II*, 81*c*), *trêspe und unkraut überhaupt, zizania, lolium Sun.* 49 (râten? *MGB.* 45*a*).

rætelniſſe *stf. râtsel.*

râten *prt.* riet *anstiften, bereiten, parare Nib.* 4150, 5056; *mûtmáfsen, râten, über eine ungewisse sache seine mûtmáfsliche* (*grundlóse*) *meinung abgében; consulere, suadere* (*mit der hinsicht auf ein noch ungewisses gelingen, vgl.* geråten): daz ſî ir râte hër ze mir *Iw. s.* 338, dës ich iu râte bliben *zu bleiben Nib.* 5889, 153, dër umb din lëben râten ſol *dér dá wó es das lében gilt râten soll Bon.* 90[36], einem geråten lîn *ím mit rât beistéhn Mederer Ingolst.* 94 *ad* 1403; *mittel, hülfe schaffen, anwenden Trist.* 1555, *anstellen* 15136; ſîner ſêle râten *consulere animæ, zum heil seiner séle mildtâtige stiftungen machen.* — r. an einen, an eines lîp *feindliches gégen ín im sinne háben, im schilde füren, ím nachstellen* (ſwër an daz rîche rætet *ein reichsverrâter Augsb. StR. bei Freyberg s.* 68) *Parz.* 130[30], *Bon.* 90[42], *Nib.* 7666, 8180, *Parz.* 130[3], *Sw Sp. c.* 228 [anarâti *schádenstifterei, nichtsnutzigkeit Ottn.*]; r. ûf einen *Nib.* 3968.

râten *prt.* râtete *entráten* (geråten, rât haben eines d.) *Tit. VIII*, 115.

rât-gëbe *swm.* (râtgëbin *stf. MS. I*, 14) *consulent, rátgéber Trist., Mon. boica III*, 360; *senátor, rátshërr Augsb. StB. Sm. II*, 12.

rât-genôz *stm. dér am râte teil nimmt Karl* 36*b*.

rât-geselle *swm. senátsmitglid Ob.* 1267.

rât-haft *adj. locuples.*

ratich *stm. radix Voc. v.* 1419; *rettig, raphanus Sm. III*, 153.

Diut. III, 218, *Alxd.* 1058 [râtiſca *Gl. rhen.*, râtuſſa *mons.*, *propositio Doc. I*, 231, *problema Gl. herrad.* 186*b*, *conjectura* 186*b*; râtiſcôn, râdiſſôn *comminisci*, *conjicere Gl. Sm. III*, 150].

rât=lôs *adj. unbebaut*, *incultus* (*Pict.*).

rât=man *stm.* (*pl.* =liute) *senâtor Trist.*, *Straszb. StR. II*, 2 *Sch.*; *schiedsmann* (*MS. II*, 134).

rat=schîbe *swf. kûgelscheibe*, *trochus Gl. Sm. III*, 309.

rætſel (*ahd.* râtiſal) *stn. mathesis Gl. bern.* 223*a*; *ænigma* (rætiſche).

rât=stat *stf. dinghof*, *mallum*; *handelsplatz* (*nach Sm. III*, 48 rad=ſtat, *wohin die wâren blôs zu wâgen*, *nicht zu wasser gebracht węrden können*).

ratte *swmf. die ratte*, *frz. rat* (*Gl. jun.* 271).

ratte *prt. v.* retten.

rætunge *stf. das râten*: bœſiu r. *suggestio Mone* 237.

rât=vrâge *stf. consultio Trist.* 9710 (*Sum.* 3).

rât=vrâgen (*ahd.* râtfrâgôn) *sw. consulere* (*Doc. I*, 231).

rât=wiser *stm. secretarius*, heimlicher.

ratzen *prt.* razte *grassari*, *räuberisch entreiſzen Frid.* 200 (*vgl.* ræʒe, retten); — *rasseln Bon.* (*Ob.* 1268).

rauch *fúr* râche *Troj. f.* 46, 82; raum *fúr* râm *Heldenb.*; raumen *fúr* râmen *SwSp. c.* 231; raut *fúr* rât *Troj. f.* 66.

râve *swm. sparren*, geſper *Leiensp. II*, 39, *St.* 254, *Fr. II*, 82*a* (*tignus*, *tigillum*, *luctans*, *asser*, *pl. caprinus*, *frz. chevrons Gl. Sm. III*, 58, ravin *laquearia Doc. I*, 231); *baumstamm dęr als zimmerholz zû einem sparren verwendbâr ist*; *jéder waldstamm dęr ungefâr* 7 — 8 *zoll am untern ende*, 24 — 36 *fûſz hôhe hat* [*ahd.* giravoti *contignatio Doc. I*, 213. *vgl. ags.* hrôf *culmen*, *tectum*].

râvit, *g.* -ites *n. streitroſs* [*v. román. raver rennen*] *Pf. Ch. f.* 55, 87, *Mar.* 201, *Ottoc. c.* 72, 106, *Wig.* 1636 [*En. Müll.* ranit].

râwe *s.* râ.

râwe [*ahd.* râwa *Notk.*, *danęben* râwi] *stf. rûhe* (ruowe) *Pf. Ch.* 1077, *Nith.* 29³, *Gen.* 127*a*, *Diut. II*, 141, 143 (*im reim auf* blâwe; 145, 165 *stêht* ruowe), *Fundgrube* 204 [*vgl.* rau *quietas sc. leges Gl. Sm. III*, 2].

râwen (*ahd.* râwên, *vgl.* ruowen) *prt.* râwete *rûhen*. gerâwet ſîn *úberhóben sein Mon. boica IX*, 143 *ad* 1319.

râʒ *stm.*, râʒe *stf. hónigwâbe*, *hónigseim* (*bei Adelg und Fr. II*, 126*c* rôſz; *afrz. rée*, *frz. rayon de miel*) *MS. II*, 154, *vgl. Gramm. III*, 464.

ræʒe [*ahd.* râʒi, *vgl. góth.* vratôn *géhn*] *adj. schneidend*, *scharf*; *eine schneidende empfindung verúrsachend*, *scharfbeizend*, *ätzend*, *zusammenziehend* (ræʒer win *frischer Walth.* 106²¹), *streng*, *hitzig* (*Iw. s.* 200, 201), *derb*; *durchdringend*, *hëll*, *stark* (*vom schalle*); *hitzig*, *asper*, *mûtig*, *auf seinen mann*, *seinen zwëck lósgéhend* (den vrëchen unt den ræʒen *Troj. f.* 299), *eilig*, *schnëll*; *lüstern* (*St. I*, 260); *räuberisch*; *râsend* (*Pez*).

ræʒe (*ahd.* râʒi, râʒin) *stswf. schärfe*, *acrimonia*, *atrocitas Altacher pred.* 5⁴¹. — ræʒen *sw. incitare Voc. v.* 1455. *vgl.* reiʒen.

re- *fúr* er-: rebarnuſſi *revelatio Gl. lips.*. rerben *fúr* ererben *MS. II*, 217, ſi rebeiʒten, wir rebeiten *Nib.* 1924, niemen rewërben 237, ër revarn 3930.

rê (*ahd.* hrêo) *g.* rêwes *m. und n.* (*pl.* rêwir) *leichnam*, *leiche Wig.* 10133, *HErnst* 1251 (gebalſemt wart ſîn junger rê *Parz.*); *leichenbegängniſs* (*funus Gl. trev.* 3, 18), *begrábniſs Fdgr.* 180⁴⁴; *tótenbâre Nib.* 4119, *Klage* 817; *tód*: des tôdes rê der *tód Wilh. I*, *p.* 25, *Eccard* [illegible] *III*, *col.* 1476, 1500 [*vgl. ahd.* rêlih *funebris*, *funestus*, rêleita, rêtnocha, rêtuldi *exequiæ*, *Lacher* 54].

rëbe *swm. und f. ranke*, *rębe* [*ahd.* rëpakerta, rëpatorſo *rębschoſs*, rebepërd *traube*]; *pl. weinpflanzung* [*vgl.* hirnrëbe].

rëbe=künne *stn. genimen vitis* (*Sch.*).

rëbe=mânôt *stm. fébruár* (*RA.* 824, *Ob.* 1272).

reben *sw. bewęgen, rúren.* ſich r. *RchtB. v.* 1332 [*vgl. bair.* rebig *rúrig*].

rëben *prt.* rëbete *verwirrt sein, träumen, frz. réver Herb.* 9794, 757.

rëben=blat *stn. pampinus Sum.* 13.

rebenzen *MS. II*, 212*a*.

rebe=seil (reſſ.) *stn.*, rebe=ſnuor *stf. bindfáden.*

reb=igel *stm.*: ein r. daſt ein ros *Kinderreime Diut. I*, 314 (*Ob.* 1273).

rëch? *adj. gráde* [ſi varnt wol ze gerëche *Herb.* 2158].

rêch *prt. v.* rîhen *MS. II*, 200.

rêch *g.* rêhes *n. réh, dorcas MS. I*, 169 [rech: vrech *Uolr. Alxd.* 55 *bas.*].

rêch=boc *g.* bockes *m. réhbock Troj. f.* 214, *vgl. MS. II*, 214.

reche *swm. egge, rechen, harke* (houwe *Sum.* 14, *Gl. Sm. III*, 14, *instrumentum rusticanum et dentatum, quo paleas removent a granis Conr., rastellum Gl. trev.* 18, 11, *verriculum Gl. jun.* 282).

rëchen *prs.* riche *prt.* rach *zusammenziehn, von allen seiten hëranziehn,* trëchen [berëchen *behäufeln Diut. III*, 37].

rëchen *prs.* riche *prt.* rach *ptc.* gerochen [*ahd.* hrëhban, *góth.* vrikan *treiben, betreiben, vertreiben, verfolgen*] *AS. ulcisci, bóses mit bósem erwídern, ëtwas als grund brauchen um leid zu tún* (ſinen anden rëchen *MS. I*, 157, *vgl. II*, 174, ſinen zorn r. *Alxd.* 2181, *Wig.* 7052, ſinen haȥ r. *Herb.* 4536; — ob ir hânt rëchennes muot iuwer laſterlichen ſchande *Troj. f.* 283; daȥ er rëche ſinen tôt *Wig.* 7173; waȥ rach er an den buochen? *wofúr nám er rache an den búchern, daſs er sie durch solche unmáre entstellte Trist.* 8626); *AS.* an einem *in fúr ein vergéhn bestráfen Iw. s.* 41, *AS.* an eines hals und lip *Alxd.* 3910. *AP. sich óder einem andern durch erwíderung erlittenen úbels genugtúung verschaffen Iw. s.* 98; ſich *óder* einen an einem r. *sich óder einem andern von einem genugtúung verschaffen Iw. s.* 161, ſich r. *bóses tún Georg* 5242.

rechen *sw. sammeln, zusammenharken* (*Gramm. II*, 26). recheln *bezeichnet eine árt zu fischen* (*Sm. III*, 15).

rechen (recken) *prt.* rechete (*Pf. Ch. v.* 3365), rahte *richten.* ûf gerechet *aufgerichtet Karl* 2922. quam gein in geraht *ínen entgégen Herb.* 8008.

rechen [*fúr* rechenen, *góth.* rahnjan *Gramm. II*, 167, 168] *prt.* rechnte *bereiten, zúrüsten, præparare* (*Diut. III*, 78, 137, *St. II*, 264); *aufzrechnen; rechenschaft ablęgen; investigare;* zellen, *anschlágen, aufzálen, erwágen Mor.* 35*a*, *Trist.* 11182; *dárlęgen, ságen Pf. Ch. v.* 3365. ze künde r. *Parz.* 22692. die künneſchaft r. *Iw. s.* 39 [*ahd.* arrehhan *explanare, edisserere Doc. I*, 202]. — rechenunge *stf. rechenschaft Barl.* 369², *dispensatio Doc. I*, 231.

recher *stm. eine árt von naturálzins Mon. boica XXIII*, 60 *ad* 1326, 414 *ad* 1436, 594 *ad* 1479.

rêch=keiȥ *stf. weibliches réh, capriola* (*Sum.* 48).

rêch=kelbelin *stn. réhkalb Barl.*.

rêch=muoter *stf. caprea.*

recke [*ahd.* hrechio, *vgl. góth.* vrikan *agitare, pellere; níderd.* wrack *aufzwurf, vgl. das schimpfwort* ręk-el] *swm. vertríbener dęr in den dienst eines fürsten géht, fremdling* (*Mar.* 202), *dęrjénige dëssen berúf waffentáten sind, παλαίμων, vaillant, ein an gróſze der leibesgestalt óder an gróſze der hërzhaftigkeit úber andre hërvórrágender mann, gewaltiger held MS. II*, 63, *junger mann, mann úberhaupt im besten sinne.* — *Mar.* 201 *heiſzen die heil. drei kónige* recken, *MGB.* 19 *die mörder des kónigs Erich, Bon.* 24⁷ *der lówe, und AWäld. III*,

91 *im spotte der ésel. vgl.* Ben. hannöv. magaz. 1820, sp. 481 *bis* 492.

recken [*góth.* rakjan; *W.* niku *rego*] *prt.* racte, rahte *geráde machen, strekken, aufzdénen, aufzstrecken, hërvórrágen machen, ital. recare;* **reichen**, *dárreichen* (die hant r. *mit handschlag bekräftigen* Wstr. 458, si ûf r. s. v. a. sicherheit gëben Frib. Trist. 1821; mit gerahter hant Münchner StB. *v.* 1455, mit ûf gerahten henden Wig.); **ziehen** [*ein schiff* St. *I*, 265], *fest anziehn* Wstr. Btr. *VI*, 98; (*metonymisch*) *mit aufzstreckung, anstrengung der hände, arme, glïder berûren, zeigen, gëben, bewëgen, verrichten* (Mon. boica *I*, 443, *RA.* 157); *aufzeinandersetzen, aufzfûrlich hërságen, dárlëgen* (rechen) *Kais.* 75c, *MS. II*, 173 (*vgl.* errecken, gerecken). — ûf reckendez hâr *sich empór richtendes, steifes hár.* geract *extentus* Gl. Sm. *III*, 40. ûf geract *aufrëcht Sm. III*, 39 [*vgl.* rahchinza *baga* Diut. *II*, 337; *zuweilen erscheint bei* Notk. *u. in* Gl. Sm. *III*, 41 *ein* ei, ee, ê *in dem worte* (urreechida *diaphonias*, framreiccharra *translatores*) *was einen zusammenhang mit* reichen *vermúten lâfst*].

recol=ter, recholdir *stm.* [dër δένδρον] *wachholder* (Gl. Sm. *III*, 42, *I*, 455].

rëde *swf. sîb.*

rede (*ahd.* redi; *vgl.* rade), **rede=lich** *adj. behende, hurtig, aufzrichtsam* [*vgl.* ungirediro *tardior* Gl. Sm. *III*, 49].

rede (*ahd.* redia, *góth.* rathjô) *stf.* (ἀριθμός) *ratio: grund, úrsach* (durch wëlhe rede? Barl. 210); *bedingung* (ûf die rede *unter dër b.* Ot. 1281; *vgl.* Otfr. in thia redina, after theru redinu); *vernunft; berátung* Nib. 3473; *vertrag, sûne; sermo, loquela, das was man ságt* (von dëm ich die rede 'alles was *ich euch erzâlt hâbe*' habe Iw. s. 296); *insbsd. úble nachréde, klágeréde, verleumdung* (valschiu rede Bon. 358, Wig. 7); *das was bedacht wird, wovon die réde ist, die sache, tât* (diu rede ist ûz ir wëge gar Iw. s. 30, dër rede ist alsô ës *verhält sich só* Wig. 2604; alf ëz der rede niht solde sîn *als wenn nichts geschâhe, heimlich* Trist. 2306). ze rede setzen *verklágen* Strassb. StR. *III*, 285 Sch.. ze r. wërden GS. *von ëtw. sprëchen* Sr. *I*, 266. in rede stên eines d. Diut. *III*, 53. rede gëben *rechenschaft ablęgen* [*ahd.* reda ferran, gëltan, tuan, argëban]. — mit rede *só wie ës rëcht und billig ist* anm. z. Wig. 1605. ûf die rede *zu dísem zwëcke* Wig. 2563 [grede erzâlung Herb. 17803].

rede=bære *adj. wovon zu réden ist.*

rëde=biutel *stm. múlbeutel, pollitridum, taratantula* (Nicol.).

rede=gëbe *adj. affabilis* Kœn. *p.* 175.

rede=gëlt *stm. hónorár des sachwalters* Ot. 1281.

rede=genôz *stm.*, **rede=gesellе** *swm. dęr sich mit einem unterhâlt MS. I*, 106, *vgl. II*, 60.

rede=haft *adj. vernünftig, geordnet; dęr die rédegâbe hat,* beredt Trist..

rede=nûs *stn. ein besondrer ort óder platz in einem klóster, dęr zum conversieren mit laien bestimmt ist* (St. *I*, 266).

rede=lich (*vgl.* rede) *adj. vernünftig, rationabilis, gebûrlich Iw. s.* 239, Mon. boica *XXIV*, 640 *ad* 1439 [*vgl.* unredilîcho *irrationabiliter* Notk. ps. 7, 17]; beredt, *rédsęlig; rëchtmâfsig, tüchtig* (*vgl. Iw. z.* 6524), *hinreichend* Wstr. Btr. *VI*, 188. — redelîche *adv. auf eine gebûrliche weise Iw. s.* 74, rëhte und red. Barl. 317.

redeloht *adj.* (*von sporn*) *mit rádern versëhen* Nith..

rede=lôs *adj. klâglôs.*

rëden *prs.* ride *prt.* rat *ptc.* gerëden *ernere, secernere, sichten, cribrare* (Conr.), *durchsíben, durchbeuteln, durchseihen* Pictor. 324a. *ptc.* ûz gerëden Fn. *II*, 83a. — **rëder** *stm. cribrator, mlat. abrotator Voc. v.* 1482 [Otfr. *IV*, 13, 31; *vgl.* ritern; *fër-*

ner das góth. rathjan *prt.* rôth *numerare;* rathizo *facilius*].

reden (*ahd.* rediôn, redinôn) *prt.* redete rette reite *réden, ansprëchen, die anklágeréde halten, zur réde setzen* (*Hltrs*). nâch der ſuone r. *zur aufsſônung zu beréden ſûchen Nib.* 8516. **an reden** *anfangen zu réden Bon.* 95^{53}. — *ptc.* gerét *Bon.* 84. — **redinen** (*ahd.* redinôn) *sw. réden Gen.* 84. — **redenære** *stm.* (*ratiocinator Gl. SBlas.* 37*a*) *wortfûrer einer gemeinde, concionator* (*Gl. trev.* 13, 20) *Kais.* 62*c*, *Wstr. Btr. VI*, 117, *fûrſprëcher; ſchwätzer.* — **redenunge** *stf. disputatio Doc. I*, 231.

rêder *stm. rhéder, ſchiffer Frid. Trist.*.

rede-ræte *adj. disertus Flore* 38*b*.

rede-rîch *adj. rédsçlig, beredt, gewant Trist., MS. I*, 105.

rede-ſam *adj. ſpitzfindig* (*Voc. sec. XV*).

rêde-sip *g.* ſibes *n. ſib, capistrum Voc. v.* 1482.

rede-ſpæne *adj. disertus Annol.* 275, *Panz.* 55*a*, *vgl. Nib.* 8124.

rêde-ſtap *g.* ſtabes *m. plodapsis, rotabulum* (*Sum.* 15), *taratantara, baculus movens triticum ad molarem Gl. Sm. III*, 54.

rêde-zuober *stm. ein gefâſz das beim mçldurchbeuteln gebraucht wird Heum. opusc.* 251.

bê-dulde *stn. leichenfeier* (*Sm. I*, 366).

rêf (*ahd.* hrëf) *g.* rëffes *stn. und m. leib óder gerippe und bauch des menſchen, mlat. revus* (*Fr. II*, 82*a*), *bârmutter, uterus, venter* (*Lachen* 54). — *árt geſtelles von ſtâben óder brëttchen fûr laſten die auf dem rücken zu trágen ſind*, meiſe, *clitella Voc. v.* 1429, *Diut. II*, 237 [burd-ref *pera Tat. Luc.* 22, 35, 36]; *ſaumſattel Dasypod.*.

réfënter, rêbenter, rêvendal *stn. refectorium, gemeinſchaftliches ſpeiſezimmer im klóſter, klôſterliche gemeinde, convent Mon. boica V*, 525, *XII*, 166, *Ürkk. I*, 586, *Berut.* 396 (*Fr.*).

refen *prt.* rafte *raffen, rapere, ital. arrappare.*

frain, kérreim, wie beſonders balláden hâben Trist..

refen *prt.* raffte *ῥαπίζειν, mit der rûte ſtráfen, zûchtigen, ſchëlten Barl.* [den faſhanen refft er mit vliçe *Wigam.*; *vgl. ahd.* raffunga *virga RA.* 680].

regel *f. regula Sm. III*, 64. [*vgl. ahd.* hregil *haut, gewand: vgl.* rigel.]

regelære *stm.*, regel-prieſter, *canonicus regularis* (*Pez*).

regel-hûs *stn. ein klóſter, eine gemeinde, wëlche nach gewiſſen ſatzungen lçbt* (*Wstr.* 464).

rege-liet *stn. Gramm. II*, 505.

rëgen (*prs.* rige) *prt.* rac *ſich aufmachen Wahtelm.* 197. gerëgener (gerëhener) *aufgerichteter Evgn.* 116^{3} (*Gramm. II*, 53).

rëgen (*góth.* rign *stn., ahd.* rëgan) *stm. rçgen, pluvia; tránenſtrom Wig.* 9994 [daz gerigene *rçgenwëtter Weltende Wack.* 22, *ahd.* claſt-rëgan *imber Doc. I*, 207].

rëgen (*ahd.* rëkanôn) *prt.* rëgente *rçgnen Barl.* [pirëginôt *complutus Doc. I*, 231].

regen [*aufz* rag-jan; *ahd. auch* reginôn *u.* regiſôn] *prt.* regte (*ægre movere sc. rigidum quid*) *antaſten, berûren Maszm. Denkm.* 28; *bewçgen, rçgen Trist.* 848; *zeigen* [*vgl.* rehter *rigidus Gl. Sm. III*, 65; — *góth.* raginôn *regere, richten*]. — **reger** *stm. beutelſchneider Strasz. StR. c.* 102.

rëgen-bære *adj. pluviosus, rçgneriſch Astrol. p.* 29.

rëgen-boge *swm. himmelsring, iris Frid.* (*Wilh. I*, 107): ſetzen ûf den rëgenbogen *einer gróſzen gefâr preis gçben Bit.* 2016, bûwen ûf den r. *eitlem, vergánglichem nachtrachten Frid.*.

rëgen-güſe (*ahd.* -guſu) *stn. rçgenguſs.*

rëgen-runſe *stf. canál, rôre durch die der rçgen abläuft Ob.* 1284.

rëger (*ahd.* hregaro, regara) *swm. rei-*

regiſter-buoch *stn. prótokoll Ob.* 1284.

nëhen? (*prs.* rihe *prt.* rac) *aufrichten Fvgr.* 116³, *vgl.* rëgen.

rehſe *swf. záher speichel, schleim, qualster.* — rehſen *s.* rahſen.

rëht *adj.* (*góth.* raihts, *lat. rectus*) *grâde* (*nicht schief*), *gerëcht* (*MS. I*, 157, *II*, 111); *gesetzmâſzig; warhaft.* der rëhte (*als subst. gebraucht*) *dęr gerëchte sache hat Wig.* 2773. daz rëhte *s. v. a.* daz rëht: einem vor gerihte ſînes rëhten hëlfen *fûr în zeugnîſs ablęgen Augsb. Stat. c.* 305. an dem rëhten ſitzen *zu gericht sitzen Bair. LR. f.* 128. zem rëhten hangen *vór gericht anhängig sein Ob.* 1275, den rëhten nâch volgen *vór gericht erscheinen.*

rëht *stn.* 1) *dasjénige was einer persón óder einem dinge vermôge eines innern óder âuſzern gesetzes óder auch vermôge gëltender sitte gebûrt* (gnâde iſt bezzer danne rëht *Iw. s.* 19, einem d. rëht tuon *ës rëcht machen, în sein rëcht gęben*, einem ze rëhte komen *gráde fûr în passend sein Nib.* 4951, ze rëhte haben *für gebûrlich erachten Bon.* 37⁵⁰, iu ſol hie iuwer rëht geſchëhen *schande und schmâhlicher tód* 230, *vgl. Wig.* 2619); — durch rëht *weil ës gebûrt Barl.* 456, ze rëhte *so wie es gebûrt MS. I*, 154, *II*, 253, *Troj. f.* 134 [ze reiht], bi rëhte *id.*; mit rëhte *ganz nach gebûr Trist.* 1616; nâch rëhte *gemâſz dęm was gebûrt Barl.* 2378 (nâch ſînem r. *Wig.* 683), von rëhte *zufolge dës was gebûrt, rëchtmâſzig, von rëchtswęgen, mit grund Wig.* 160, *Trist.* 4009, wider dem rëhte *dęm was gebûrt zuwider* 196; — *dasjénige wozú man verpflichtet ist* (daz iſt min wille und min rëht *Iw. s.* 275, *vgl. Wig.* 3443); 2) *der stand zu dęm man gehôrt* (ieglich man ſol ſîn r. bewarn *bei seinem stande bleiben AWâld. III*, 202); 3) (rëht, gerihte) *die aufzstattung eines hófs an gerâtschaften, vih, speisevórrâten u. s. w. Mon. boica X*, 65, 506, *XVIII*, 244 *ad* 1391; 4) *die gerëchte sache Wig.* 9912; 5) *was jémand vór gericht in seiner sache beizubringen hat* (ûf rëht *auf daſs rëcht werde*, ſîn rëht nëmen *sich nicht auf einen vergleich einlassen Strassb. StR. III*, 39 *Sch.*, r. gëben u. nëmen vor einem *dîsen als competenten richter anerkennen Ob.* 1275, rëhtes wider wësen *gerëchtigkeit versâgen*, rëhtes gebroſten wërden *sie nicht erlangen können*); 6) *was in bezug auf eine sache óder ein vergéhen rëchtens ist, richterlicher aufzspruch Rupr. RchtB. b. Wstr. Urk. VII*, 172 (r. ſprëchen *über einen rëchtsfall seine stimme gęben Mon. boica XXIII*, 226 *ad* 1378); 7) *privilégium*; 8) *schwûr, reinigungseid* (ſîn r. tuon *în leisten Strassb. StR. II*, 146, 147 *Sch.*, eines r. nëmen *în einem abnęmen Augsb. StR. f.* 109 *Kn.*); 9) *pl. s. v. a.* gewonheit *SwSp. c.* 44; 10) *gericht, versammeltes gericht, gerichtssitzung, gerichtshandlung* (ze rëhte ſtën *judicio se sistere Barl.*: ze rëhte *vór gericht*, mit rëhten oder âne rëht *bei einem gericht óder auſzer einem gericht III*, 212 *ad* 1362); 11) *gebûr, abgâbe, sportel*; 12) *strâfe.* — *rëchtsbûch* (*Trist.* 13232).

rëhte *stf. gerëchtigkeit Bon.* 5⁵⁰.

rëhte *adv. gerâde Barl.* 69, *rëcht, genau Alxd.* 315, wirt ſî rëhte ir meiſterinne *Iw. s.* 68, ſo rëhte wole 11, r. alſ *Trist.* 25. rëhte tuon *sich ans competente gericht wenden* (*Wstr.* 465).

rëhte-bot *stn. lâdung vór gericht zu erscheinen.*

rëhtekeit *stf. gebûr, êre*; *gerëchtigkeit, unschuld, gerëchte sache Bon.* 74.

rëhte-lôs *adj. des rëhtes beraubt, exlex vel de jure vel de facto. ein solcher konnte nicht vór gericht sein rëcht verfolgen, nicht testieren, keinen reinigungs- und keinen zeugeneid leisten SwSp. c.* 37, 374, 386, *SSp. I*, 51, *Augsb. StR. f.* 96 *Kn.*.

RËHTEN *prt.* rëhte *gerëchtigkeit handhâben MS. I, 103; vôr gericht streiten; terminare judicio* OB. 77. — rëhtære *stm. gerichtsbôte, pedell.* — rëhtunge *stf. was einem rëchtmâfsig zûkommt, gebürt; règel, commandô; privilégien* (*FR. II, 97a*).

RËHT-GËRN? *adj. justus Doc. I.*

RËHT-HAFT, RËHT-LICH *adj. gerëcht* [*ahd. auch* rëhtwîsigo]. rëhtlichiu wer *processs* OB. 1278.

RËHT-MEIFTER *stm. ICtus, jurist* OB. 1274.

RËHT-SCHIRMER *stm. beschützer der gerëchtigkeit* WELTENDE WACK. 23.

RËHT-TAC *g.* tages *m. gerichtstag* MON. BOICA *II*, 100.

RËHT-VERTEC *g.* -iges *adj. rëchtmâfsig dafür erklärt* (*SW SP. c. 219*), rëchtschaffen, rédlich, ächt (*FR. II, 97c*). rëht-vertigen *sw. gericht halten, nach dem rëcht ôder gesetze richten, vôr gericht läden* AUGSB. STR. 130, verklägen LEIENSP. *I, p.* 31, überfüren SW SP. *c.* 199, 246, bestrâfen; beweisen dafs êtwas den gesetzen und dem rëcht gemâfs geschëhen sei, *justificare* BIHT. 47 (HLTS 1521, ARNOLDI BTR. *z.* DTSCHEN GLOSS. *s.* 35).

RËHT-VESTE *stf. rëchtschaffenheit.*

REI? *MS. II, 79a.*

REICHEN *prt.* reichte *sich aufzdénen, erstrecken, pertingere; (trs.) durch aufszstreckung des armes ôder der hand nęmen, aufz der entfërnung hęr nęmen, hólen* (*SR.*) MON. BOICA *V*, 221, TRIST. 7192 (*vgl.* NIB. 7797 reichten für die banc); *erreichen; durch aufszstreckung der hände dârbieten, gęben.*

REIDE *stf. das kräuseln, das kraus sein* WILH. *I*, 38. — *vertibulum, reiber, womit die fënster angemacht węrden Voc. v.* 1482.

REIDEL *stm. prügel, knüttel.*

REIDELÊHT, -ÔHT *adj. kraus, crispus* PANZ..

REIDEN (*W.* rîdu) *prt.* reidete *drëhen* (dar nâch kunde fich diu funne wol an ir zirkel r. TIT.), *zusammendréhen; nâmentlich die hâre drëhen, kräuseln* (*vgl.* OB. 1260).

REIE, reige *swm. chorus, reihe, series: die anstellung mërerer zum tanzen und das tanzen sëlbst bis man sich neuerdings anstellt, die tour;* ân einem reigen gên DIUT. *I*, 386; *tanzweise, tanzlied, lied* OB. 1287.

REIEN, reigen *sw. chorcisare, tanzen MS. I*, 200, *II*, 56, BEN. 184, RENNER 1648. ër turnieret unde fliehet, ër reiget unde tanzet, ër zieret unde pflanzet, ër machet vrô und machet geil MËLL. *III.*

REIF *stm. geschlungenes seil, riemenwërk, band* [*funis, funiculus, rudens, lorum* GL. SM. *III*, 60; *vgl.* reiphari *tortor*, dio-reif *jugum*, afterreif *postela*, chinnereif *submentile*, flëgareif *stapha, distula, strepa, frz. estrive ib.*]; reifen (NITH. ROSENKR. 3); *band um ein fafs* (under dem reifen *aufz den ganzen fässern und nicht in kleinere mâfze verteilt* MON. BOICA *II*, 105); *einfacher fingerring ône knopf ôder stein; altfränk. reipus, symbólischer kaufpreis einer braut,* morgengâbe OB. 1287, RA. 425, 67; *überhaupt umschliefszendes zusammenhaltendes band* (*circulus funda, c. dierum* GL. SM. *III*, 59; got ift ein endelôfer reif um alle fine hantgetât BON. VORR. 10).

REIGEN *sw.* = regen, *rütteln* SM. *III*, 68.

REIGER (*ahd.* hreigiro) *swm.*, reigel *stm. reiher* FRID. TRIST. [*FR. II*, 83b; *ahd. auch* hreigero *ardea* DIUT. *II*, 232, *alcedo* GL. EMMERAN. 412, *vgl. ital. aghirone*].

reigieren *sw. regieren* MON. BOICA *XX*, 219 *ad* 1424, *Voc. v.* 1419.

REIN (*W.* hrînu *tango*) *stm. rand* (ze reine *angrenzend, contiguè, nęben*); *abhängiger rand eines ackerstücks; úferhang, damm, dęr gégen ein wasser-, bsd. flufsbett abhängige rand des hôhern terrains* (bi des mers reine MAR. 133, an eines ftades reine DIUT. *III*, 98, MAR. 133), *gades* CONR. (HLTS 1541); *grasstreife als grenze von ackerstücken; raum zwischen zwei nachbarshäusern* SCHLES.

LR. I, 45, 4, 6, 7; *veraltetes verlassenes flufsbette.*

REIN *stm.*, reine *swm. admissarius, zuchthengst, beschâler* [*ahd.* hreinno; *ital. guaragno*].

REINATE: diu ërde iſt der andern êlemente reinate unde ein druſſene *MEINAUER NATURL. f.* 293*b*.

REINE (*ahd.* hreini, *góth.* hráins), reinec=lich *adj. und adv.* (*IW. s.* 199) *aufzgesichtet* [*vgl.* κρίνειν], *rein, lauter, klâr; óne falsch, heilig, hér, untádelhaft, treu, lieb, schön WIG.* 2159, 1338, der eit wær doch vil reine *WILH. I*, 43 [*vgl. fränk.* chrêne=crûda *herba pura RA.* 110].

REINE (*ahd.* hreini) *stf. reinigkeit.*

REINE *stswf.*, reindel *stn.* (*Voc. v.* 1419) *rostpfanne* (*lebes, cacabus, olla GL. SM. III*, 101).

REINEC *adj. ręgnicht MED.* (*RUOD. W-CHR.*).

REINE=GRAS *stn. alga SUM.* 54 (*MONE* 239).

REINEKEIT *stf. reinheit GOTFR. ML. II*, 8, 63.

REINEN (*ahd.* reinnan *st.* reinjan) *prt.* reinte (*intrs.*) *grenzen;* (*trs.*) *abgrenzen, teilen MON. BOICA II*, 165, *XX*, 533, *die grenze festsetzen* (*HLTS*) *FREYB. SAMML. II*, 100, 105; — *náhern, anhalten, anschmiegen* (dô ſi ſich mit vaſten gegin got gereinti *cum jejunando deo appropinquabat GL. WINNERL.*). ûȥ r. (ein guot) *ës aufzgrenzen, aufzmarken; die grenzraine darauſz wëgmachen MON. BOICA X*, 300.

REINEN (*ahd.* hreinnan, hreinôn *und* hreiniſôn) *prt.* reinete *reinigen, frz. rincer TRIST., BON.* 45.

REINEſch *adj. zur zucht tauglich.* r. ros *admissarius* (ſchël) *SUM.* 48.

REINE=VAN, reinv. *swm. rainfarn, tanacetum L.*.

REINE=WURM, reinw. *stm. ręgenwurm MED.*.

REIN=GENÔȥE *swm.: pl. flûrgenossen, gültóder zęhnthërren auf gemeinschaftlichen óder nachbarlichen gründen MEICHELB. CHR. B. II*, 187.

REIN=HART (*d. i.* reginh.) *stm. schlauer rátgęber, beinâme des fuchses* [*ahd.* ragin *consilium, vgl. LACHER* 53; *das níderd.* reineke *ist démin. und würde mhd.* reinze *heiſzen*].

Reins *Remi, Rheims PEZ.*

REIN=SAME *stf. reinheit, unbeflëcktheit FRID.*.

REIN=STEIN *stm. grenzstein* (*FR.*).

reis *præt. v.* rîſen *NIB.* 8955.

REISE [*vgl. góth.* urráiſjan *excitare; W.* rîsu *feror, bsd. sursum óder deorsum; vgl.* rêren] *stf. aufstand, zug* [*vgl. OTFR. IV*, 4, 40, 78], *hérfárt, fëldzug, kriegszug TRIST., SW SP. c.* 145, 135 (*equitatus Voc. v.* 1419), *zug dęn man unternimmt um eine âventiure zu bestéhn WIG.* 1806 (reiſe varn *WIG.* 4224, *einen kriegszug mitmachen SM. III*, 126); *insbsd. die fárt nach Pâlästína MS. I*, 142; *die strecke die man nach einer tjoste vorwärts rennt éhe man wíder umkért WIG.* 4573; *hérschár NIB.* 576.

REISE=BÆRE *adj. dęr das kriegsfáhige alter hat; kriegerisch* (*SCH.*).

REISE=GESELLE *swm. gefárte auf der hérfárt NIB.*.

REISE=HËRRE *swm. kriegsfürst FLORE* 4*a*.

REISE=kappe *swf. weiter úberrock zur reise TRIST.*.

REISE=KLEIT *g.* kleides *n. kleidung zur reise NIB.* 5749.

REISE=LÎCH *adj. einem kriegszúge angemëssen, reisig, węgfertig NIB.* 2965.

REISEN *sw.* (*aufrichten, aufręgen*) *zú einer gewissen absicht fertig, geschickt machen* (*PICT.* 330), *rüsten, ordnen* [*vgl. OTFR. I*, 4, 21 zît wart thô gireiſôt *tempus adductum erat, IV*, 29, 51 ſi iȥ allaȥ gote reiſôt *bezieht alles auf gott*]; (*ahd.* reiſôn) *sich erhęben, aufmachen, einen kriegszug unternęmen* (*OB.* 1289). — reiſunge *stf. machina, machinatio, apparatus, præparatio* [reiſan *aodos*, reiſo *sessione*, reiſunga *casus GL. SM. III*, 128].

REISE=NÔTE *f. marschmusík.*

REISIC *g.* reiſiges *adj. reisefertig* (*ADELUNG*); *zum kriegszug gerüstet, gehörig* (reiſiger knëht *soldât, in den waffen geübter reiter.* reiſic geziuge *kriegsschâr*, reiſic pfërt *kriegspfęrd.* reiſiger ſchade *damnum in expeditione obveniens* (*vgl. WSTR.* 467, *WALLR.* 72).

REIS=LACHEN *stn. lâchen, tûch das auf einer reise gebraucht wird z. b. zu zëlten PARZ.* 52*a*.

REIS=LOUFEN *stn. schwz. die annâme fremder kriegsdienste óne vórwissen u. genęmigung der gesetzlichen óbrigkeit ST. II*, 270.

reiſt, reit *für* redeſt, redet. — reit *prt. v.* riten, riden.

REIST=HOLZ *stn. emunctorium GL. BASIL.*.

REIT, reite *n. s. v. a.* gereite *instrument, supellex.* — reit *g.* reides *m. wirbel* (*z. b. vór den fënstern*), *vertibulum* (*FR.*).

REIT, reide (*W.* RÎDU) *g.* reides *adj. kraus* (*crispus*), *lockicht:* ir hâr was reit unde lanc *WIG.* 7713, *vgl. MS. II*, 6, 61, *WILH. I*, 34, 38, *TROJ. f.* 21, 118 [reidemo *crispanti GL. MONS.*].

REIT=BRÛN *adj. dęr glänzendes óder braunes lockichtes hâr hat.*

REIT=BUOCH *stn. rechnungsbûch, registrum Voc. v.* 1419.

reite *prt. v.* reiten *und v.* reden (*NIB.* 4256).

REITE *adj. bereit, ordentlich, rëcht TROJ. f.* 142 [*arme und reiche sind vór dem wëltrichter* al ëban reiti *für gleich vil gerechnet OTFR. V*, 19, 99].

REITE, reit *adv. alsbald, bereit, schón* (gereite) *MS. II*, 212.

REITE *stf. unternęmung, zumâl kriegerische, feindliche, einfall HERB.* 10957 [reitn, herireita *expeditio equestris, turma XLII clypeorum LEG. RIP. LXVI, BAJUV. III*, 8, 1]; *das fâren, reiten SCH.; wâgen, vehiculum* [*NOTK. ps.* 67, 19], *vereda Doc. I*, 231.

REITE (hove=reite) *swf. hófraum bei einem landwirtschaftlichen gebäude* [*vgl.* breiti=huoba *colonia GL. SM.*

REITEL *stm.* (*níderd.* rîdel) *dicker stock OB.* 1291 [*ahd.* reitil, reitrihtil, reitwëko *auriga GL. SM. III*, 161].

REITEN *prt.* reite *mlat. retare, hinleiten, bereiten, einrichten, rüsten KLAGE* 1201, *TRIST.* 411, *TROJ. f.* 276; *invehere GL. SM. III*, 161; *eine reise unternęmen PEZ;* — *rechnen, rechnung stellen, rechenschaft gęben* (*SM. III*, 153); *hęrzâlen, erzâlen GLOUBE* 2429; *zâlen* (*ECCARD. scn. II*, col. 1527, *SW SP. c.* 280); *anrechnen OB.* 1291; *verhandeln; schlichten, freundschaftlich, gûtlich beilęggen* (*HLTS*). — reitunge *stf. rechnung, zusammenrechnung von aufzgâben und einnâmen AUGSB. ZOLL v.* 1282 (raittumb *MON. BOICA IV*, 169 *ad* 1355); *rechenschaft, gûtliche beilęggung* (*HLTS*).

REITER *stb* (*WSTR.* 453).

REIT=GESELLE *swm. begleiter TRIST.*.

REIT=HOLZ *stn. kerbholz, dica, apota;* gegenreitholz *antipota Voc. v.* 1419, 1429.

REIT=ÎSEN *stn. calamistrum* (*W.* RÎDU).

REIT=kamere *f. rechnungskammer* [*emporium GL. SM. III*, 154].

REIT=LACHEN *stn. s. v. a.* reiſelachen.

REIT=LÊHEN *stn. feudum expeditionis equestris* (*OB.* 1292).

REIT=LICH *adj. currulis, das fâren, den wâgen betrëffend.*

REIT=MAN *stm. equester, eques.*

REIT=minze *swf. krauseminze SM. III*, 50.

REIT=RIHTEL *stm. wâgenlenker* (*SM. III*, 33).

REIT=ROS (*ahd.* reitiros) *g.* roſſes *n. wâgenpfęrd, currulis equus Doc. I*, 231.

REIT=WAGEN *stm. rheda* (*SUM.* 15), *hęrwâgen, wâgen zur fortfürung des kriegsgepäcks* (*currus GL. SBLAS.* 95*b*, reidew. *GL. JUN.* 289, rêdew. *SPANGENB. ARCHIV XI*, 286). — reitwagenære *stm. auriga, agitator GL. SBLAS.* 31*a* (*GRAMM. II*, 514 *ANM.*).

REIʒE=CLÖBELIN *stn. lockensprenkel GAMUR* 2269.

REIʒEL (reizel) *stn. anreizung, incita-*

dẹr óder die da anreizt (*G. zů -*) *MS. II*, 72.

REIʒEN *prt.* reiʒete (*reizen*, *vgl. lat. ir-ritare*) *antreiben*, *hetzen* (beiʒen), *locken*, *hinreiſzen* *Troj. f.* 166, ûf den tôt *Wig.* 3825; mich reiʒet derzuo *mich verlangt danach.* r. unde manen *Troj. v.* 15844. — eine reiʒunde vrouwe *eine zur sünde verfúrende Sm. III*, 174. — reiʒære *stm. lacessitor*, *amaricans Frid.* 47 [gereiʒe *stn. an-*, *aufreizung Herb.* 8749, *Berht.* 126].

rêquianz *stm. das réquiem.*

RÊ=LEITE *stf. leichenconduct*, *leichenbegängniſs.*

REM *stf.* (ram) *sprenkel*, *schlinge*, *falle*, *womit man vögel fängt Sm. III*, 85.

REMEN (*v.* ram) *prt.* ramte *G. sich ëtwas zum zile setzen*, *danach strẹben Falckner p.* 215, *MS. II*, 156*a* (*Sm. III*, 82). *vgl.* râmen.

RENKE *swm. s. v. a.* rinanke *Meichelb. Chr. Bened. II*, 56 (*anchorago Rheni Cassiodor. Varia XII*, 4).

RENKEN *prt.* rancte *hin und hẹr ziehen*, zucken, *zërren* (einen bi dem ôre r. *Reinh. p.* 338), *umbiegen.*

rennâle *pl. retinalia* (*Hlts*).

RENNE? (*ahd.* rannëo, ranno, reinno) *swm. zuchthengst*, *admissarius* [*warannio Lex salica XLI*, 3, 4, *II*, 1, 2 hranne *admissura?*; *vgl.* wreniʒ ros, ſtuot=ren, unrenno *Gl. Sm. III*, 98, *schwéd.* vrènſk *unverschnitten*].

RENNEL *stn. coagulum*, lüppe *Dasyp.*, *vgl.* renſel.

RËNNEL (*ahd.* rinnila) *swf. múlbeutel zur absonderung der hülsen*, *kleien vom mẹle Diut. III*, 153 (*ital. scossatojo*). *vgl.* abrënnlach *hülsen*, *kleie Wstr. Btr. VI*, 164 [*baier.* rënneln *die fruchtkërne von háber*, *gërste*, *erbsen etc. auf der múle entzweibrëchen*, *spalten óder doch enthülsen Sm. III*, 101].

RENNEN (*W.* RINNU) *prt.* rante *rinnen*, *flieſzen machen*, *flőzen* (giranter *coagulatus Doc. I*, 231; gerennte hirât *ist eine solche wobei das vermőgen beider verlőbten in eins verschmolzen wird Sm. III*, 100); *gerinnen machen*, *cogere*, *conflare*, *coagulare Gl. Sm.* [mit bluote berennen *mit blút úbergieſzen Roseng.* 978, *Reinh.* 314, 646; berant *úberzógen Mor.* 10*b*]; *laufen machen* [*vgl. góth.* urrannjan (*die sonne*) *aufgéhn machen*], *tummeln* (*ein pfẹrd*, *incitare equum*); (*intrs.*) *schnëll reiten*, *incitato equo ferri Annol.* 48 (*vgl.* ſprengen), *turnieren* (einen r. *auf in reiten*); *zu fúſz laufen*, r. durch - (*durch die zëltschnúre stürzen*), r. ûf *AS. verunglimpfen Parz.* 699[3] [entrant *fortgerannt Herb.* 1995].

RENNER *stm. laufbursche*, knappe *Kœn. p.* 137 (*Pez*; *Haug v. Trimbërg erklárt die benennung seines Renners auſz dem hin- und hẹrrennen von einer matérie zur andern*). rennerlin *stn. Kœn. p.* 322.

REN=SEIL *stn. schnúr womit das zëlt an der ẹrde befestigt wird Suochenwirt.*

RENſEL (*ahd.* renniſal) *stn.*, renner *stm.*, renne *stf. was die milch gerinnen macht* (lap, *coagulum Sm. III*, 100).

RENſEN *prt.* ranſte *s. v. a.* rehſenen, *sich räuspern* (*alare Conr.*) *Wilh.* 65[2], ſich r. *Fdgr.* 322[1]. — *strecken vêr schláfrigkeit*, *faulheit etc.*.

RENTEN (*ahd.* rentôn, *vgl.* rant) *sw. rom. rendere*, *lat. reddere*, *mit dem erträge von grundstücken schalten u. walten.*

REP=HUON (rëpf=h., *bair.* rupfhüenlein) *stn. perdix*; *coturnix Gl. Sm. III*, 119. rep=hüenlin *stn. démin.*.

RÊR (rer? *Wilh. I*, 8; *W.* RISU) *stm. versprützung*, *das auſzeinander streuen* (ſîn hant vil bluotis rêre mit ſwerzen bluomen hât gerêrt *Wilh. I*, 3, des mëlmis rêr 130), *der abfall*, *fall*, *status caducus* (vallis rêre 106, unglückes rêre 86).

RÊRACH *g.* -ahes *n. das da hërab-*, *hëraufzfällt óder rinnt* (*bsd. in der scheune die auſz allzudürrem getreide von sëlbst auſzgefallnen körner*).

RÊREN *prt.* rêrete, rêrte *dem zug der*

schwére folgen lassen, fallen óder rinnen lassen, bsd. flüssige óder lóse in körnergestalt vórkommende körper, in tropfen fallen lassen, versprützen Ottoc. c. 159, Troj. f. 212, 223, MS. I, 203, II, 15, 90, 163 (bluot, ſweiȥ r. Diut. II, 153, trehen rèren *weinen* Ob. 1294); *abwërfen (z. b. geweihe, óbst von den zweigen); níderschmettern* Ecc. scr. II, col. 1486, *auſzstreuen* (ſâmen Walth. 21[82]); — (intrs.) *hërabflieſzen, wie tropfen fallen, triefen* Wig. 10952. — ? mit den ſteinen rerten wurfen ſi über den graben Herb. 3674.

rërn (*ahd.* rëran, *engl. to* roar) *sw. rauschend hërabfallen; einen schall von sich gęben dęr zunáchst in dem vervílfachten r berúht, schnarren; schreien wie das rind, boare, mugire* Fdgr. 1997 (rërent: chèrent); *blóken, balare* (Gl. Sm. III, 120); *heulen, laut weinen* (St. II, 258); *bejammern* Flore 6617.

rè=roup *g.* roubes *m. stráſzenraub mit der verwundung óder dem tóde des beraubten verbunden* Parz. 473[30] (wir ſprëchen von r.: iſt daȥ ein rouber einen man rouben wil und wundet in oder ſleht in ze tôde Rupr. RchtB. §. 76); *beraubung eines tót gefundenen.* — rèrouber *prædo mortui.*

resche (*auſz* raſci) *adj. von* raſche (*vgl.* röſche) *steil, gáh; spróde, harsch (wie stark gefrórner schné, sér dürres heu, stróh u. dgl.)* Wstr. Btr. VI, 172, Meichelb. Chr. Bened. II, 85 *ad* 1390; *rasch, lębhaft, heftig* Berht. 194. — *adv.* reſche Diut. II, 90.

resche *stf. steilheit; spródigkeit; raschheit, alacritas, vigor, fervor* Gl. Sm. III, 140.

reschen *sw. harsch machen; rösten* Voc. archon. sec. XV.

rëschen? *prs.* riſche *prt.* raſch *harsch, rasch, schnëll sein* Troj. f. 156.

reſin *stf. rosíne, frz. raisin (racemus).*

respe *swf. reisich.*

rëspen (*ahd.* hrëſpan) *prs.* riſpe *prt.* raſp *rupfen, auſzrupfen* [berëſpen *vellicare* Berht. 111]; *rapsen, zusammenraffen.* r. den ſwanz *bei den alten tänzen* MS. I, 83b, II, 57b [Gramm. II, 987; *ahd.* giraſpe *quisquiliæ*, gahrëſp *præda; vgl.* reffen].

respen, raſpen *sw. sammeln, zusammenfassen.*

reste (*ahd.* reſti, reſtin, reſta, reſtida) *stf. die rast, das auſzrúhen* Mon. boica XXIV, 101 *ad* 1355, Gen. 121a. *s. auch* raſt. *vgl. nhd.* reſt [Doc. I, 231].

resten (*auſz* raſt-ian) *prt.* raſte *s. v. a.* raſten. — reſtunge *stf. paula* Sum. 13.

retich *stm.* (ratich) *radix* Sum. 14.

retſche *stf.* (*schwz.*) *flachsbrëche.* — retſchen *prt.* ratſchte *decorticare; garrire* (Pictor.).

retten (*auſz* rat-ian) *prt.* ratte *ptc.* rat, gerat *excutere, eruere, eripere, entreiſzen, befreien* Herb. 2631 [beretten *wëgreiſzen* Herb. 5003]; *durch abwéren beschirmen, schützen, sichern* Mon. boica IX, 512 *ad* 1329 [beratte *rettete* Herb. 4257]. — rettunge, rettigunge *stf.* Sm. III, 158.

rè=veige *adj.:* mit rèveigen bluote *mit dem blúte des erschlágenen* Lacomblet archiv s. 24.

reventer *stn. refectorium, speisesál in den klóstern* Fr. II, 95a.

revier *stn. riviera, frz. la rivière, fluſs; umhęrlígendes land.*

rewen *fúr* riuwen [*démútigen?* TGehüg. 191].

rè=wunde *swf. bauchwunde* Lex bajuuar. I, c. 6, p. 46, IV, c. 6.

rè=wunt *g.* -ndes *adj. tódwund* Nib. 9315.

rezze? *facinium, coccineum* Sum. 7.

riant *frz. lachend, heiter* Trist..

ribalt, ribbalt *g.* baldes *m.* (*frz. ribaud*) *der vorderste im trëffen, enfant perdu, geringer, unnützer mensch, lüstling, búbe, schurke* Trist. 3793 [*auſz dem deutschen* reinbalt, reginbalt *perfortis, latro*].

ribbalin *stn. pl. beinbekleidung* Parz. 127[8].

ribbe (*ahd.* ribbi) *stn.*, (*ahd.* ribba) *swf. s. v. a.* rippe.

ribe (riebe) *stf. rippenseite, le côté.*

ribe (*ahd.* hriba) *swf. prostituta* GL. *mons. p.* 410. *vgl.* hoveribe.

ribel *stm. pistellus* GL. *ABLÄTT. I*, 352.

rîben *prt.* reip riben *fricare, terere, frottieren* (*im bâde:* NITH. GEFRÆȝE; geribniu varwe *das rôt das eine folge des reibens in der badstûbe ist* BON.), *zur wollust reizen* [*frz. riber weiber verfüren*]; ëȝ riben *die geige streichen* WIG. 8479; *drêhen, wenden* ST. *II*, 267, umbe riben SM. *III*, 7 (*vgl.* vil geribe swanzen *vile wendungen machen im tanze* NITH. *s.* 290 BEN.). — **rîbærin** *stf.* (ribberlin *stn.*) *eine weibsperson die zum reiben im bâde, zum frottieren gehalten wird, ambubaja, schâmlóses weibsbild, hûre MS. II*, 24.

riberen? (*ahd.* ribarôn) *sw. offenbâren.*

rîb-isen *stn.* MÜLL. *III*, 38*a*.

ric *g.* riges *m. häftel, schleife an einem fâden worân man z. b. ein hâkchen einhängen kann, ôse; vgl.* rige (enbinde mir den ſtric, læſe und æſe den ſëlben ric dën mir tuot dîner ougen blic BEN. 181).

ric *g.* rickes *m. fortlaufende reihe; gestell um der reihe nach daran ôder darauf zu hängen ôder zu stellen, hangelbaum:* mit gwanden wârn die ricke wol geladen HELMBR. 9247, ALXD. 5614, SCHLES. *LR. I*, 44, 4, 14, 26 [rich *pertica, phalanga; nec non laquear et instrumentum fullonum* PEZ *ex vet. Voc.*]; *wildgasse, landrück, steiler weg über ein gebirge* KÆN. *p.* 967 enge ricke ziehen, ST. *II*, 274; *bund z. b. garn* [riccula *ligatura* GL. SM. *II*, 43], *verstrickung* (jâmers ricke MANT.); *eingeweide in einem tierischen körper, geschlinge, nexus visceris* TRIST. 2969, GRAMM. *I*, 660 [*vgl. das nîdersâchs.* wrikren *drêhen, gôth.* vraìqvs σκολιός].

rich *stm. strâfe, rache* (PEZ). — *imper. v.* rëchen *MS. I*, 103.

adj. (*adv.* riche *Iw. s.* 250), *ital.* ricco, *frz. riche, mächtig, von hôhem range* (riche hërren *granden, baróne, édle, spân. ricos hombres;* NIB. 174); *über das gemeine erhâben, hërrlich, glücklich, hêr, reich* (edel unde rîch *Iw. s.* 122, ſchœne unde r. 134, min lîp iſt arm 'von nîderm stande' min hërze rîch 136, vrô unde r. 230, rîch unde kûene NIB. 82*a*, *RA.* 20, ellens rîche PARZ. 13*a*, lobes r. 39*a*); *freigebig* (der riche got *Iw. s.* 220); *vortrëfflich* (diu tjoſt wart guot unde rîch *vollkommen* 102); *reichtûm bekundend* (nâch rîcher gewonheit *Iw. s.* 10); *kostbâr* (r. gewant *Iw. s.* 137).

riche *præs. v.* rëchen.

rîche *stf. das reichsein, der reichtûm* BON..

rîche *stn. kônigreich:* die ſchœnſten von den rîchen *Iw. s.* 11 [*doch vgl.* GL. SM. *III*, 16 hërzogrîche *ducatus*]; *das heilige rômische reich* (des rîches haȝ *die acht MS. I*, 180, ûf des rîches ſtrâȝe *öffentlich;* des rîches ſtrâȝe *das gemeine deutsche rëcht* MON. BOICA *VI*, 586 *ad* 1332, 603 *ad* 1348, *X*, 216 *ad* 1509); *die kônigliche mâjestât, der kônig* PARZ. 152[15], WILH. 158[11], 176[1], 184[15] (*das reich wird dem kaisertûme entgëgengesetzt, d. i. die kônigliche regierung der kaiserlichen* STEYERER *p.* 79); *die hôchste hërrlichkeit, das reich gottes, die ewige sâligkeit* (daȝ im got ſîn rîche müeȝe gëben *Iw. s.* 251); *gëgend, bezirk, strich, gebiet* SM. *III*, 17.

rîcheit *stf. macht, hôhe gebürt, ansëhn; grôſze gûter, reichtûm MS. I*, 10, *pracht* (r. gëlt *der gëgenglanz der pracht* WIG. 9256). *vgl.* BREM. *WB. III*, 492.

richel *stn.:* einem ein richel in den hërt legen *in rûhig machen* NITH. 5[5].

richen? *prt.* reich *aufsdênen, reichen, langen; erreichen* [*ahd.* chireih *erlangte*].

richen *prt.* richte *mächtig, reich ma-*

36, *vgl.* 130; (*intrs.*) *reich węrden MS. I*, 46 (*GS. an - Parz.* 282[30]).

richeſen, rihſen (*ahd.* rihhiſôn) *sw. hërrschen Ps. Argent.* 9, 16, *Iw. s.* 273 [*Wachter; ahd.* rihhiſôd *regnum*].

riche:tage *swm.*, rich:tuom (*Barl.*) *stm. reichtúm.*

rich:gemâl *adj.* (*von schwęrtklingen*) *mit köstlichen nágeln verséhen Parz.*.

rich:lich *adj. zur rache geneigt.*

rich:lich *adj. s.* rich (rihlihho *Doc. I*, 231).

rich:lôs *adj. úbermáſzig reich Parz.* 703[12] [*lósgelassen im reichsein, vgl. ahd.* âwizilôs *úbermáſzig dumm*].

ricke *stf. das weibliche réh.*

ricke *stn. verstrickung* (*vgl.* ric; *der winter bringt uns* leides ricke *Diut. II*, 132, 136).

ricken *sw. riechen* (*olere, olfacere*) *Diut. II*, 225, 228.

Richſel *Ryssel in Flandern* (*Pez*).

richs:lant:strâȥe *stswf. die sammlung dęrjénigen bürgerlichen verordnungen, wëlche auf den deutschen reichstágen für ganz Deutschland gemacht und allen landgerichten mitgeteilt wurden Mon. boica I*, 438 *ad* 1341. *vgl.* rich.

ric:quêder (:kerder) *esca fallax* (*Fr.*).

ric:seil *stn. strang, borte unter dem spannbette Parz.* 790[23].

riddieren *Herb.* 618. *s.* ritieren.

ridel *stm. rígel* (*discriminale, licium Gl. Sm. III*, 55).

ridelen (*ahd.* ridilôn) *sw. discriminare.*

riden *fúr* ridewen: ſin houbet wanket unde ridet *Mart.* 124 (ridan *febricitare Gl. Sm. III*, 55).

riden (*ags.* vridhan) *prt.* reit riten *dréhen Nith.* 28[6], *flëchten, wenden* (den ſlüȥȥel ſi da umbe reit *Kais.*); *kräuseln, frz. rider* (*vgl.* reiden); *durchwinden, durchseihen, liquare Diut. II*, 271; *vgl. Wig.* 10816, *Ren. p.* 506, *Gramm. II*, 831 [*ital. riddare 'den reihen tanzen'. — ahd.* ridan *tensiones sc. chordarum Doc. I*, 231]. — *bereiten* (riten) *Georg* 12*b*.

rideren *fúr* ridewen *in einer hs. des Bon.* (*Ob.* 1302).

ridewanz *stm. ein tanz* (*román. redevance 'verpflichtung'*) *Nith.*, *vgl.* govenanz.

ridewen, ridwen (*ahd.* ritawôn, *W.* rîdu) *sw. bęben* (*vór kälte*), *zittern, tremere Bon.* 48[88]. *vgl.* rite.

riebe (ribe) *stf. rippenseite, schellrippe* (*duplex costarum crates*) *Trist.*.

riech *g.* riches *adj. gefróren, starr, rigidus, rauh Georg* 31*a*, *trocken* (*bsd. vom munde, schlunde*): riechiu ſtimme *Gl. ad Prob.* (*Fr. II*, 83*a*).

riechen *prs.* riuche *prt.* rouch ruchen *dampfen* (*dampf, dunst von sich gęben*), *rauchen* (man ſach die heide r. von des bluotes tampfe *Troj. f.* 80, *vgl.* 204, *Nib.* 6278, *Kutr. v.* 396, *Sm. III*, 17. *vgl.* ſmecken).

rieme (*ahd.* riumo) *swm. riemen, gürtel Wig.* 322. breite riemen ſnîden ûȥ ander liute lëder *auſz andrer schâden vorteil ziehen Berht.*. *das riemenstëchen ein glücksspíl Augsb. StB.* (*Freyb.* 5), *vgl. Adelg.*

rieme *swm. rúder* (*remus Pez*) *Nib.* 6300*d*; *quęrholz im wasserbau.*

riemiſch (rëm., röm.) *adj. vom besten roggenmęle* (*von den zwei érsten gängen*) *Augsb. StR. Walch p.* 74. *stm. die kerbe, rinne óder fúge, die in den stein mit dęm feines męl gemálen węrden soll, gehauen węrden muſs, der rümmel.* rëmiſchen *sw. męl von díser sorte bereiten, ës beuteln; den múlstein dazú in bereitschaft setzen.*

riene *swm. ein édler fisch z. b. des kőnigssés, gadus lota.*

rienen? *prt.* rienete *bejammern Herb.* 12534.

rieren (*prs.* riuru *prt.* rôr?) *rúren?* [*vgl. Nith.* 16[6]].

riester (*ahd.* rioſtra) *stf. pflúgstërze, stiva, dentilia; richtscheit Gl. Sm. III*, 145 [*bei St. ist* der rieſter *das streichbrëtt am pflúge*].

riet (*W.* riutu?) *g.* riedes *n.* (*pl.* rieder) *auſzgereutetes buschwërk, holz*

u. s. w.; von dergleichen gereinigter platz, novale, unlängst aufzgereuteter, aufgerissener böden MON. BOICA *VII*, 145 *ad* 1281, MEICHELB. CHR. *II*, 75; *ansidlung auf solch einem aufzgereuteten platze, weiler.*

RIET (*ahd.* hriot) *g.* riedes *n. riedgras, carex; vörhág, arundinetum, mit schilf, sumpfgras bewachsner, nasser grund, mór* SX. *II*, 275; *heide, wíse, úfer* (FR.).

riet *stn. netz, fanggarn, rete* (OB. 1304). *vgl.* rieme.

RIETACH, rietachel, rietacher *stn. polygonum persicaria L.* (*Voc. v.* 1419), *saliunca, senecio, chelidonia minor* GL. SM. *III*, 166, *proserpina* SUM. 23.

RIET-SEGENSE *stf. falcastrum* GL. ZWETL..

Rieʒ *stn. Rhátia, die gégend um Augsburg* BENNT. 387.

RIEʒ *stm. das schnauben* HENN. 5462.

RIEʒEN *prs.* riuʒe *prt.* rôʒ ruʒʒen *trânen fliefsen lassen, weinen* TRIST., *beweinen* GLOUBE 1612. — rieʒendiu ougen OB. 1304.

RÎFE (*ahd.* riphi) *adj. reif, zeitig.*

RÎFE (*ahd.* hrîpho) *swm. pruina, reif, frost* TRIST. (GL. SM. *III*, 62).

RÎFEN *prt.* rifte *maturare Doc. I*, 231.

RIFFEL (*ahd.* riffila) *stf.* — *serra* (GL. SM. *III*, 62); *gezackter bêrggrât (riphæi montes, sierra).*

RIFFELN (*ahd.* riffilôn) *sw. durchkämmen, zupfen, den flachs durch die riffel ziehn* (BREM. *WB.*) *MS. II*, 57, *vgl.* WSTN. 471; *sägen, serrare* GL. SM. *III*, 62 [*frz. riffler* 'reiben'].

RIFFEN (*ahd.* riphan) *sw. confricare, conterere Doc. I*, 231.

ryfiôn *stm. riffiáner, wüstling* OB. 1304.

riftre *für* rêventer *DIUT. II*, 218.

RIGE *swm. ein gewisses stück am hemde* (rîhe? *ârmelleiste?*) PANZ. (*WILH. I*, 105*a*). *vgl.* ric.

RIGE *swm. bach, springendes wasser, rom. rigot WIG.* 240 [riha *torrens* GL. LIPS.]. — *für* rîhe *dorsum pedis.*

RIGE *stf. für* rîhe *lâge, schicht* [rîga *circuli linea*, rigen *spiris* GL. SM. *III*, 77].

RIGEL *stm. rica, ârt weiblicher kopfbedeckung, schleier* [*vgl. ahd.* ricullâ, ricculâ *ligaturæ*, hrêgilôn *redimire, ornare*, rêgilzierida *muliebria*, *ags.* hrägl *amiculum* GL. SM. *III*, 68].

RIGEL [*ahd.* hrêkil, rigil] *stm. zů einem gewissen gebrauch zůgerichtetes holz von mâfsiger länge und wênigstens geringerer dicke als der balken; latte mit pflöcken êtwas daran zu hängen* (ST. *II*, 276); *hebstange* GL. BIBL. *v.* 1418 (*assia? d. i. asser Voc. v.* 1429); *türrigel, repagulum, sperre in umzäunungen, die man öffnen kann.* die vier rigel *ârt eines gebetseggens über stêrbende* SM. *III*, 67.

RIGELEN (*ahd.* rigilôn) *prt.* rigelte *râhen öder schläfen machen, fovere* (GL. SM. *III*, 68). — *verrigeln* [OTFR. *V*, 21; arrighilôn *aufrigeln*].

RIGEL-KRÛT *stn. mercurialis Voc. v.* 1482.

RIGEL-STEIN *stm. níderl.* rille, riol, *steingosse, rinnstein* NIB. 7873, 8339, 8407.

rigen *pl. prt. und ptc. v.* rîhen *WILH. I*, 37.

RIGEN? *sich regen* (sêle die widerrigenten *animam reluctantem* WINDB. PSALT.).

RÎHE *swm.* (*stswf.*) *reihen, rist, öberer teil des fûfses MS. II*, 58; *wâde, sura Doc. I*, 231; *leiste* (*des tischlers, der næherin*) OTTOC. c. 687.

RÎHE, rige *swf. ital. riga, lâge, schicht; reihe, zeile; schmâle gasse; schlucht, hôle* OB. 1287; *die vertiefte linie am menschlichen leibe wô sich der bauch an die schênkel schliefst, imus venter, abdomen, ilia* SM. *III*, 77.

RÎHEN *prt.* rêch rigen *nach der reihe heften, anfassen, einfassen MS. II*, 200; die ermeln enge, wol gerigen; *vgl. WIG.* 759, *WILH. I*, 37*b*, SM. *III*, 78 [gerigînâ *gefafste, angenâhte, an eine schnûr gereihte édelsteine*, girige serto GL. SM.]; *stêchen, stêcken* (*z. b. an den spiefs* MAN. 218, sî rigen sich an ein swêrt *erstächen sich* AWÂLD. *III*, 25); *bedecken, velare, operire, spán. abrigar.*

rîne-stap (rîgeſt.) g. ſtabes m. *richtscheid des maurers, norma, amussis, examussis* (*Gl. SBlas.*).

rihſen = richeſen *MS. II*, 105, 205. — rihſenære *stm. gewaltiger TGrnüg.* 405.

riht *stn. gericht, ferculum SrSp. c.* 108.

rihte (*ahd.* rihti) *stf. richtung; gráde richtung, grádheit, richtschnúr, ordnung* (*directio; rectitudo, trames, regula Sum.* 15, *Gl. Su. III*, 31) *Trist.* 149, 156. enrihte (*Fdgr.* 145[37]), in rihte (*Kais.* 12*a*, 69*b*, *Alex.* 2665), in al rihte (*Mar.* 173, *Trist.* 15527) *sogleich.* eine r., die r. (*acc.*) *adv. rectá, gráde fort Trist.* 3070, *Troj.* 14037, *MS. I*, 151; *bald Trist.* 14968; — *die einzeln aufgetrágne speise, das gericht, die schüssel* (*ferculum Sum.* 7, *Gl. Su. III*, 35).

rihtec g. -iges *adj. wie das rëcht verlangt; gráde.* r. wërden *dirigi* [*Notk. ps.* 108, 128].

rihten *prt.* rihte *eine richtung geben, in eine gráde línie setzen óder bringen, dirigere Sr. II*, 272 (ſi rihten ſi güetlichen wider heim *schickten sie in aller gúte wider nach haus Bon.* 97[67], ſich rihten ûf *AS. seine gedanken darauf richten, sich dazú anschicken Bon.* 87[31]; der ſunnen ſchin hât ſich gerihtet *seine richtung genommen Barl.* 2[21]); *nach dem richtmáfze aufstellen Wig.* 9; *aufrichten Nib.* 3931, *Iw. s.* 159 (der rihtet ſich kûme von ir *kann sich ír nicht entziehn Barl.* 136[21]); *fertig machen, abtún, zu ende bringen; schlichten, gútlich beilegen Strasza. StR. III*, 234 *Scn.*; (den ſchaden r.) *ersetzen, gút machen On.* 1301; *AS.* über einen *durch zúerkannte stráfe sein vergéhn aufzgleichen Iw. s.* 170; *berichtigen, bezálen On.* 1300; — *in ordnung bringen, aufzfúren, gewáren SrSp. c.* 397 *Scn.*; *zúbereiten,* bereiten *Nib.* 2112, *einrichten, anrichten* (*z. b. den tisch Wig.* 8398); *in reimvërse bringen Barl.* 4[30]; *kämmen Pict.* 232. *APS. aufzstatten, dotare Steyeren p.* 79 [tô Quiddelenborch ein geſtichte, dat hę ſo wol berichte *Scr. brunsv. III*, 20]. *APGS., ASDP. in dëshalb zufriden stellen* (*wie román. pagare, frz. payer von pacare*) *Mon. boica II*, 60; *in von, in ëtwas unterrichten, instruere, docere, gleichsam dirigere, ital. dirizzare, frz. dresser,* ſich r. *auf den tód gefaſst sein* [gerëhten *Winnerl. Gl.*; einen berihten (*einem kranken*) *das heilige nachtmál reichen Fn. II*, 117*a*]. ſich r. gegen, ûf, nâch einem *sich zú ím hinwenden, sich nach ím richten, ím gehorchen* (*Hltz.*), *von sénsucht nach ím ergriffen werden Kæn. p.* 30. — (*intrs.*) *urteilen* (*ahd.* tuoman, ſuonan), *judicare de aliquo* (ze einem *Meusel I*, 162), *óder vilmér das urteil der richter als vórstand dersélben aufzsprëchen und aufzfúren Strasza. StR. II*, 21 *Scn.*; under krône r. *hërrscher sein* (*weil der fürst zugleich óberster richter ist und sélber richtet*) *Nib.* 3121, *vgl. MS. I*, 17. einem r. *ím úber erlittenes unrëcht rëcht verschaffen* (*dártún Nib.* 4455). über einen r. *durch zúerkannte stráfe sein verbrëchen aufzgleichen* (vrou Minne, rihtet mir und rihtet über mich *Walth.* 40[28], *vgl. Mor.* 27*a*, *AWald. III*, 69, daz ich ir über mich ſélben rihte *Iw. s.* 161), einem r. gegen einem *östr. Ldfride v.* 1281; einem r. ûf ein guot, z'einem guote *ës ím zúerkennen SrSp. c.* 13, 84. mit einem r. *ín vór gericht fordern.* — aber r. *abjudicare*; den eit *in leisten*; den ſchaden *in gút machen, resarcire; AP. einen abfinden* (*Hltz.*). ûf r.: den brëſten *damnum resarcire.* ſich ûf r. *sich in die hóhe richten Iw. s.* 150. ûz r. *AS. besorgen, gút verrichten Bon.* 62[8]; *entscheiden On.* 77; *gút machen, satisfacere, bezálen Mon. boica VIII*, 267 *ad* 1399; *APGS. einen vollständig von ëtwas benachrichtigen; AP. in seiner abwęsenheit úber sein tún*

und lassen öffentlich zu schâdenfróher unterhaltung urteilen, richten, frz. médire (Voc. sec. XV); wider in den vórigen stand setzen, absolvieren. — diu gerihte sache *res judicata* [*ahd.* girihtida *instrumenta, sumtus Doc. I,* 215]. — rihtære *stm. richter* (*sowól vór- als beisitzer eines gerichtshófs*) *Iw. s.* 80, *Barl.* 94⁴ [*der judex hiefsz ahd.* tuomo; *vgl.* lantrêhtære]; *büttel, executor, henker Ob.* 1301; — *rector* (*Gl. Sm. III,* 33), *hérfúrer Herb.* 10888, *kónig* [*regulus Tat.* 55] *Karl f.* 4. — rihtunge *stf. directio; aufszsónung Öfele II,* 205 *ad* 1287; *gûtliche beilęgung Guden. IV, p.* 48, 67.

RIHT=HÛS *stn. prætorium Mone* 235.

RIHT=TAC *g.* tages *m. gûtliche beilęgung Meusel VII,* 51; *berichtigung, zâlung* (*Hltz*); *gerichtsbezirk* (*id.*).

RÎ=LÎCH *adj.* (*vgl.* rîche=lich) *freigębig, reich, voll* (*Barl.* 112², *MS. II,* 179, 207), *lieblich* (ër blies daz ûf der ërde rîlîcher nie gehürne wart *Troj. f.* 180, *gratus, amœnus Gl. ad Prob.; vgl. Sm. III,* 1). — rîlîchen *adv.*: r. lên *reich aufszséhen.* — rîlîcheit *stf. freigębigkeit Ob.* 1288.

RÎM *stm. zâl, numerus, computus* [*vgl.* rîma *summa Gl. Sm. III,* 86]; *contactus, zusammenklang, reim, silbenreim, român. rima,* ῥῖμα [*aufz* ῥυθμός?, *doch vgl. ahd.* girîman *contingere*], *reimzeile. die einteilung der reime in stumpfe und klingende, rûrende, schnurrende, schullende, schlagreime etc. s. bei Wagenseil de civ. Norimb. p.* 519.

RÎM *stm.*, rîme *swm. leichter reif- óder dunstniderschlag Sm. III,* 86.

rîme *swm. remus* (rîmyn und fleur *Jeroschin.*). *vgl.* rieme.

RÎMEN? *prt.* reim *und* RRÎMEN? *sw. zâlen; erlangen, obtingere, contingere* [irreiman *Otfr. II,* 14, 239, irrîman *IV,* 2, 26, gerîman *IV,* 2, 26]. — rîmen? *sw. numerare* [*Tat. Matth.* 10, 30, *Otfr. I,* 11, 104].

RÎMPFEN *prt.* rampf rumpfen *eine ritze machen* (*terere Gl. Sm. III,* 91); *zusammenziehn, krümmen, zusammenziehn vór schmêrz* (*Troj. f.* 220 man sach die wunden sich r.), *vór kâlte* (*Diut. II,* 348), *einschrumpfen machen Parz., Diut. II,* 133, *AWâld. III,* 165, *in runzeln zusammenziehn Walth.* 75³¹, dô rampf sich sîn swarte *Herb.* 420; r. unde grisgramen.

RÎN [*ahd.* hrîn; *W.* hrînu *rausche, bin hêll*] *stm. der rauschende, tósende* [*vgl. isl.* rînarmâl *wasserrauschen*] *óder der klâre ström, Rhenus:* über Rîn *jênseit des Rheins Nib.* 2827. *einem ságen, 'er hâbe den Rhein verbrannt': ím étwas auf die schlimmste weise deuten Sm. III,* 102.

RÎN=ANKE *swm. renke, ein édler fisch der súddeutschen séen, salmo Wartmanni Bloch: Mon. boica II,* 478 *ad* 1332.

RINC (*ahd.* hring) *g.* ringes *m. kreislinie: ring, anulus Gl. herrad. Diut. III,* 215; *ring an der haustûre* (den r. rüeren *an die haustûr anklopfen Wig.* 7254, *En.* 2447); *panzerring, maille Troj. f.* 198 (*pl. panzer Nib.* 1843), *schnalle* (*fibula Gl. boxh.*), *band, fessel Pf. Ch. v.* 2759; *collyrida panis,* brezitelle (*pręzel, kringel Doc. I,* 229; rinc brôdes *torta panis* 231); — *amphitheâter, ital. aringo, kreis in dęm sich die menge versammelt* (*Troj. f.* 20, *Nib.* 2964. zuo ringe wërt zogen *conventum ire Herb.* 9865, zuo einem ringe lên *sich in einen kreis stellen Wig.* 2556) *zur verlóbung Nib.* 2471, *zum eidschwóren* 3452; *zum êssen* 3225; *dęr kreis óder bógen in wêlchem bei gericht die urteilsprêcher um den richter sâszen, versammlung der richter, das ganze alsó versammelte gericht* (*Hltz* 1549) *Schw Sp. c.* 119, *MS. I,* 112 [*Otfr. III,* 17¹⁷; *vgl. frz. harangue* 'öffentliche rêde', *ital. aringo* 'rennbân, rêde']; *der freie platz zwischen dęr ringsum versammelten menge: kampfplatz; gerichtsstâtte* (an

dem ringe ſitzen *Sw Sp. c.* 318), *Rupr. bair. LR.* §. 223, *Wstr. Btr. VI*, 110, *marktplatz, mlat. ringus* (*du Fresne*); *umfang, bezirk des landes MS. II*, 131. — ze ringe (geringes) *adv. rings* [*ahd.* bihringôt *umkränzt*, chihringôt *gereiht*, gihringi *reihe, reigen*].

RINC-MÛRE *stf. ringmauer Barl.* 308.

RINC-SCHART *stm. hieb* (*schârte*) *in den panzer Klage v.* 1490.

RINC-WER *stf. ringwér, bastión.*

RINDE (*ahd.* hrintâ) *swf. cortex Iw. s.* 53 [*vgl. ahd.* pirinta *decorticavit Doc. Miscell. I*, 233].

RINDERÆRE *stm. rinderhirt.*

RINDERÎN *adj. bovinus, vom rinde* (mit vriſcher rindrîner milch, rindrîn ſchuoch *Kais.*).

RINE *stf. s. v. a.* reine, *cacabus, olla Gl. Sm. III*, 101.

RINEN? (*ahd.* hrinan *und* hrinôn) *prt.* rein rinen *u.* rînte *berûren* [berinen *Herb.* 4410].

RINGE (*ahd.* ringi, *vgl.* rinnen) *adj. leicht d. i. bewęglich* (*in tâtigem und leidendem sinne*), *leicht* (*an gewicht Pictor.* 334) *MS. I*, 73, *II*, 100. *adv.* harte ringe tragen *Iw. s.* 145. daz lât iuch ahten ringe *Nib.*, *Troj. f.* 20, *MS. I*, 18*b*. — ringe gelëgen ſîn *im staube ligen, gedémûtigt sein Nib.* 4268, 1032.

RINGE *stf. leichtigkeit* (*vom gewicht*) *Augsb. StR.* 13.

RINGEL *anthusa, heliotropium* (*Sum.* 40, 53).

RINGELÎN *stn. démin. v.* rinc, *sphærula Gl. flor.* 21.

RINGELN (*ahd.* hringilôn) *sw. ringeln* [*ahd.* hringilôti *geringel*].

RINGELOHT *adj. sphæricus*, ſinewël *Mone* 230. ringelohter halsbërc *lorica hamata Doc. I*, 231.

RINGEN *prt.* rincte: beringen *umzingeln Herb.* 11027.

RINGEN [*ahd.* ringan *u.* ringôn; *ags.* vringan *torquere, stringere, niderd.* vringen] *prt.* ranc rungen *ringen* (*niderd.* ſich vrangen, *als ritterl. ûbung Trist.* 2111); *strçben Trist.* 901: mit ſorgen r. *Iw. s.* 51, mit dem tôde r. *Mythol.* 491, dâ mit diu ſælde ringet *um den preis streitet Wig.* 10617; nâch prîſe ringen unde varn *Troj.* 6469; in hôhen vreuden r. *Gotfr. ML. II*, 58. [alles dës er ie beranc *überwand Alxd.* 7285. gerunge *stf.*: g. des magen *knurren im leibe Meinauer natürl. f.* 297*b*].

RINGEN *prt.* ringete *leicht* (*von gewicht*), *nídrig, gering, wénig machen Nib.* 4771, *Klage* 3688, *Troj. f.* 167, *MS. I*, 24, *II*, 95*a*, *vgl.* 58*a* (geringet wart ir ſwære *Iw. s.* 162), *schwächen; besänftigen Nib.* 5041; — *leicht wçrden.*

RINGES-GESPAN *stn. pl. panzerringe, spongia* (*Liv.*), *ringpanzer Nib.* 8382. *dise erscheinen überall auf ägyptischen, hetrúrischen u. a. bildwërken, und auch im mittelalter kommt bis* 1300 *núr sëlten der steife brustharnisch vór. vgl.* brünne.

RINGE-VEREC *g.* -iges *adj. leicht auf den fûſzen, pernix, celer Bernh.* 189.

RINKE *swmf. rígel dçr eingedréht wird* [rincho *de axi Doc. I*, 231; *vgl. ags.* vrinkan *dréhen*].

RINKE (*ahd.* hrinkâ) *stswf., swm. agraffe, spange, fibula* (*gürtel-, schúhschnalle etc.*) *MS. II*, 80*b* [*swm. schwz. schnalle Pictor.* 334].

RINKELOHT *adj.*: rinkelohte ſchuohe *schúhe mit schnallen Nith.*.

RINNE *stf. canál Stm.* 36.

RINNEN *prt.* ran *ptc.* gerunnen *hërvór, zum vórschein kommen, oriri, aufgéhn* (*von der sonne*), *nasci, keimen, ſprieſzen* [runnanera *orto sole Gl. Sm. III*, 105, *vgl.* dô di ſunne was ûf errunnen *Mar.* 189, *Notk. ps.* 96, 11; diu bluome diu da ûz gerunnen iſt *Winnerl. Gl.*]; *laufen, currere* (rennen), *flieſzen* (die zahere in ane runnen *ër weinte Gen.* 107); *im wasser fortgetrágen wçrden* (*im gégensatze des sëlbsttâtigen schwimmens*) *Mon. boica II*, 507 [*vgl. Otfr. I*,

18, 32 ni gerinnit mih thero worto *sic flieſzen mîr nicht zû, non sufficiunt mihi*].

rînſch *adj. reinisch* (*rhenanus sc. aureus* Ob. 1308).

rint (*ahd.* hrind, *pl.* hrindir) *g.* -ndes *n. juvencus.*

rint=sûtære (*wôl nicht* rints=hiuter?), rint=ſchuohſter (*Augsb. StR.*) *stm. dęr schûhwērk von rindlęder macht* Kœn. *p.* 272, 289, 404 Sch. (Ob. 1305).

rîn=vranken *swm. pl. die Franken zwischen Rein und Elbe* Karl *f.* 66.

rippe *stn. und swf. costa, die einzelne rippe* (*vgl.* ribe) Diut. *II*, 292, Parz. 19c, Georg 2571, *MS. II*, 105*b*.

rippe=bache *swm. schellrippe.*

rirn *plûr. præt. und ptc. v.* rîſen.

ris *stm. reis, oryza.*

rîs (*ahd.* hris) *stn. reis, rûte, zweig MS. I*, 13, 14, *trôp.* der ſælden ris grüenet *MS. II*, 258; *scepter* Walth. 26[5] (*MS. I*, 131) *RA.* 241; *rûte als strang zum aufknüpfen der verbrēcher* Parz. 128*b*, *MS. I*, 18, *vgl.* 145, *II*, 246 (Herb. 2826 daȥ ēr erhangen wērde ûf ein ris); *rûte, baumzweig als symbôl der ůbergâbe óder der aufgębung von allôdiâlgůtern* (Hlts). — ris *gesträuch, fichtenreiser.*

rîsach, rîſech *g.* rîſahes *n. laubgehölz, arbustum* Gl. herrad. 192*a*, *virgultum* (*Voc. v.* 1482), *reiserbüschel, reisich, sarmentum* Conr..

rîsch *adj. rasch, frisch MS. II*, 250*a*.

rise? *adj. caducus* (*vgl.* bette=riſe κλινοπετής).

rise *stswf. abhang, schurre, rinne an einem bērge, worauf óder worin wasser, gestein, holz hērabkommt* Wig. 5121 (St. *II*, 276).

rise *swm. rîse, gigas* Iw. *s.* 170, Nib. 386 [*asächs.* wriſo; *dâhęr ist die W. nicht* risu *surgo; vgl. den nîderd. nâmen* wrisbērg *mons giganteus;* Myth. 302, *ABlätter I*, 370].

rîse *swf.*, rîſelin *stn. fräulicher hârschmuck, hauptgewand, kopfbinde, schleier* Wilh. *I*, 100, 105, 108, *MS. I*, 159, *II*, 57, *vgl.* 126 (Nith. 6[4]); *theristrum* Sum. 18.

risel *stm. getröpfel, tau, abfall; feiner ręgen, kleiner hâgel* Frib. Trist. 1766 (St. *II*, 275).

risel *stn. gróbes sîb; árt korb von bestimmter grőſze zu kólen* Amb. Act. *v.* 1385 [*vgl. góth.* ushrisjan *excutere; ahd.* ris *oscilla* Gl. Sm. *III*, 133].

rîsel *stn. dêmin. v.* rîs, *reis* Fr. Trist..

riselen (*ahd.* hriſilôn) *sw. rîseln, ruisseler* [*ahd.* hriſilôdi *gerîsel;* geriſelen *wird frz. zu gresler, grêler 'hâgeln'*].

rîselin *stn. schleier, tûch* Parz. 393[18].

rîsen *prt.* reis (riſen *und*) rirn, *ptc.* geriſen (Gen. 120*a*) *und* gerirn [*vgl. góth.* urreiſan *ferri sursum*] *empórsteigen, sich erhęben* (ſo moht ime gelücke, heil etc. ûf riſen Walth. 29[31]: *nicht* im ûf riſen *auf în träufeln, vgl.* dâ von mac dir glücke u. heil zuo riſen Ew. Wish. *f.* 177, St. *II*, 268); — *ferri deorsum, nîderfallen* (*insbesondere rauschend hērabfallen*), *fallen, sinken* [noh ſîn loub ne riſet *et folium ejus non defluet* Notk. *ps.* 1, 3], *krachen, bersten, zusammenfallen MS. I*, 129, (St. *II*, 276); *tropfenártig fallen, hērabträufen, rîseln* [Notk. *ps.* 71, 6] Mich. Beham *f.* 93. diu riſende ór *die ûr so lange der sand rinnt* Amb. StR. 72; *stürzen:* die ritter, die man ſach riſen ûf daȥ vēlt Troj. *f.* 104. *vgl. MS. I*, 9, 203, 225. — abe riſen *abfallen* Barl. 161. ûȥ riſen *auſzfallen* Mart. *f.* 125 (*vom hâr* Sm. *III*, 150) [*vgl. frz. arriser 'fallen lassen'*].

rîsen, geriſen *prt.* riſte (*ahd.* gariſan) *gezîmen, competere, congruere, convenire, pertinere* Gen. 69 [gariſit *superest ut Doc. I*, 213. kariſtihliho *decenter*, mit ungareisni *cum dedecore Doc. I*, 204, 241].

risenisch *adj. auſz dem geschlechte der rîsen gebôren, rîsenhaft* Roth. 7*b*, 8*a*.

risen=mæȥe *adj. gróſz wie ein rîse.* risen=mæȥic (*ahd.* -ic) *g.* -iges Biter. 80*a*.

rispen *sw. sammeln, ordnen, kräuseln.*

loc geriſpet *geordneter hârschmuck* *Wilh. I*, 38*b*; *Müll. III*, *xxvi*, *MS. II*, 57. *vgl.* rēſpen [*Gramm. II*, 789. *vgl.* giruſpit *inhorruit sc. aper setas* *Gl. Æneid. X*, 711].

rîspen *sw. abzupfen*, *abbrēchen* (*z. b. eine lichtschnupfe*).

rist *stm. und n. rîster*, *rücken des fûſzes óder der hand: die óberste schneide des beins*, *der knorren* *Wigam.* 4943; *carpus* *Diut. II*, 292 (*SwSp. c.* 259 *vom jûdeneide:* ſol diu rēhte hant in dem buoche ligen biȥ an daȥ riſte). — *reiſznâgel.* [riſtellun *armbänder* *Gl. Sm. III*, 144; *nhd.* rîſter *flēck womit zerrissenes óberlęder an schûhen und stîfeln geflickt wird.*]

rîste *swf. pertula* *Sum.* 50, *büschel gebrochnen flachses*, *sovîl man auf einmâl mit beiden händen durch die hechel gezógen*, *kaute*, *knocke* (*Voc. archon. sec. XV*) *Diut. I*, 384 (*cerilla d. i.* χείριλλος *eine handvoll* *Sum.* 23, *Brem. WB. III*, 505); *büschel*, *gebünde úberh.*; *columne einer tabelle.*

risten *sw. castrieren* *St. II*, 278.

ritære, ritære *stm. miles d. i. âdlicher streiter zu pfęrde.* einſchildic ritter *gemeiner ritter*, halpritter *auſz ungleicher êhe entsprossen* *Renner c.* 11. *s.* ritter.

rite [*ahd.* rito, hrido *g.* ritawes? *u.* ritun; *vgl.* ridewen] *g.* rites *und* riten *m. das schaudern*, *zittern vór frost* (*tremor* *Notk. p.* 260); *fieber das einen schüttelt* *Kœn. p.* 98 dô ſtieȥ in ein rite an daȥ er ſtarp; *colera* *Gl. bibl. v.* 1418.

rite *swn. circinnus*, *vgl. nhd. fęderritt* *Sm. I*, 512, *III*, 165.

rîte=bâre *swf. reisesenfte* *Kœn. p.* 74.

ritec *g.* -iges *adj. fieberhaft.*

rîtel (*ahd.* hritil) *stm. knębel* [*vgl. ags.* vrîdhan *umdrêhen*, *flēchten*].

rîten *prt.* reit riten *bereiten* (geſmîde *Nib.* 5085), *einrichten* (*Klage* 1027, *AWäld. III*, 11, den tanz *MS. II*, 57); *s. v. a.* vrumen, *reddere* (ſîn hērze in ûf und nider reit *Herb.* 726), rîten unde machen *Herb.* 2541. *ptc.* geriten *paratus*, *bereit gemacht* (erriten *Wig.* 11695) *Wig.* 10816. — (*intrs.*) *vehi*, *ferri úberh.*, *bsd. labi*, *gleiten*, *rutschen* [*die schiffe reiten* *St. II*, 271; *vgl. ahd.* ritiſcupha *oscilla*, riteboumâ *catasta*, *genus tormenti* *Gl. Sm. III*, 161]; *eilen*, *fâren* [ûf wegene r. *Kœn. p.* 308; *vgl.* *Notk. ps.* 39, 6; *ahd.* reita *currus ib.* 67, 25], *marschieren*, *ziehen*, *eine hêrfârt tûn* (ritennes wân hân *den vórsatz hâben einen kriegszug zu unternęmen* *Nib.* 4287, ſi habent ſô geriten *Nib.* 947); *insbsd. equo ferri*, *reiten* (riten oder gân mügen *wolaúf*, *gesund sein* *Straszb. StR. III*, 28*b* *Sch.*, *SwSp. c.* 56; beiȥen riten *Wig.* 4964, *vgl.* *Trist.* 6906), vür r. *vorwärts*, *vór einem hin reiten* [einen beriten *zû îm hinreiten* *Herb.* 5149]; *ritterspîl treiben* *Nib.* 3256; ſînes landes r. *in seinem lande reiten* *Parz.* 280[5]. ûf den lîp rîten *auf tód und lęben kämpfen* *Wig.* 526. — *A. reiten auf -:* diu pfērt diu ſi riten *Iw. s.* 185; ēr reit arme unde bein *gebrauchte arm und bein anstatt des rosses* *Trist.* 2565, *vgl.* *Uolr.* 1903, die bâre riten *tót ligen* *Tit.*, *vgl.* *Bon.* 52[64]; ich reit die brucke, den wēc *Iw. s.* 139, 217; *sonst heiſzt auch* einen riten *în trâgen wie ein pfęrd*; *metonym. unmittelbâr auf ētwas folgen* (ein unſælde die andern riten ſol *ein unglück soll dem andern auf dem nacken sitzen* *Bon.* 41[76]). — abe r. *durch ritterspîl gewinnen* *Nib.* 2421. einen an r., ûf einen r. *mit hêresmacht angreifen* *Ob.* 50 [der gerit *angriff* *Sm. III*, 164]. — *ptc.* geriten *beritten*, *mit einem pfęrde versêhn* *Alxd.* 431, *Iw. s.* 136, *Parz.* 10[11] (*óder paratus?*), ein geriten man *eques* *Ob.* 1309 [*Gramm. II*, 514 *anm.*].

rîter (*ahd.* hritara, *ags.* hridder) *swf. grôberes sîb*, *cribrum* *Sum.* 33; *runcina*, *hôbel?* *Gl. Sm. III*, 162; *vórrichtung zû einer ârt glückspîls.*

RITERE, riter *stm.* = ritære, ritter.

RITERN (*ahd.* hritarôn) *sw. durch die reiter schütteln, siben* [riderendemo *trituranti sc. bovi* GL. SM. *III*, 163].

RITERN, rittern *sw. mit einem dęr ein gleiches lôs* (*z. b. im würfeln*) *erhielt, noch einmâl lôsen* (SM. *III*, 165).

RITE-SCHUPFE (ritſch., *ahd.* ritiſcupha, ritafe.) *swf. schaukel, oscilla, genus ludicri* GL. ZWETL. 42,26. *vgl.* ſchupfe.

RÎT-GESINDE *stn. reiterschâr als begleitung* KŒN. *p.* 252.

ritieren *sw. fälteln* IW. *s.* 238.

RÎT-STETIC *g.* -iges *adj.* (*von pfęrden*) *stâtig, nicht vom flëck zu bringen.*

RITTER *stm. s.* ritære. ritter unde vrouwen *Iw. s.* 166, r. unde knëhte 207, dieneſtman, ritter, knëht, hërre, eigen *MS. II*, 138; — riter *der springer im schachspil MS. II*, 146*a* [*der läufer hieſz* der alte; *vgl. Jac. v.* CESALIS].

RITTER-GLÎCH *jëder ritter* HERB. 14420.

RITTER-KOSTE *stf. prachtvoller, hërrlicher aufwand* TROJ. *f.* 233.

RITTER-LÎCH *adj. ritterlich, einem ritter gezîmend* (*MS. II*, 142), *mit allen innern und äuſzern vórzúgen begâbt, hërrlich* (eine ritterliche maget *Iw. s.* 51). — *jëder ritter* (HERB. 93*b*).

RITTER-MÂL *stn. zeichen eines ritters MS. II*, 252.

RITTER-MÆȝIC *g.* -iges *adj. ritterhaft* (*militaris, ministerialis, militi prope æqualis* HLTS) *MS. II*, 137.

RITTERN *sw. aufz rittern bilden* (*eine schâr*) WILH..

RITTER-SCHAFT *stf.* (*g.* ſchefte) *das was ein ritter als seinen berûf treibt, d. h. kampf und waffenûbung:* ir r. diu wërte unze ... *Iw. s.* 97; ir êrriu r. *Iw. s.* 265. r. gëben *DP. în zum ritter machen, îm zu tûn machen, stëhen.* einen beſtân mit r. *mit îm kämpfen* WIG., einem r. verſagen *sich nicht mit îm schlâgen wollen* WIG. 2667; r. ſuochen, tuon *Iw. s.* 111, 143; r. begên *militare, dem fürsten beistëhn im kampfe* HLTS; dër ſîne r. wol kan *Iw. s.* 198; — *ritterwürde* WIG. 1629; *rittertûm* TRIST. 255; — *mérere ritter, die gesammten ritter Iw. s.* 256, WIG. 2598, NIB. 22.

RITTERS-GEWER *stn. besitzrëcht bei rittern* WALLR. 73.

RITTER-STIURE *stf. aufzsteurung eines knappen, wenn er ritter wird* HLTS.

RITTER-WÂT *g.* wæte *f. ritterliche, hërrliche kleidung* TROJ. *f.* 9.

RITZE *stf. ital. riccio, ritz* [rizzi *nota, sulci, lues* GL. SM. *III*, 175]; *kreis.*

RITZEN (*W.* riȝu) *prt.* rizte *ritzen* [rizilo *cursim Doc. I*, 231].

RIU-BÆRE = riuwebære.

RIURE *adj. strenge, severus* DIUT. *II*, 339 [*vgl. ahd.* ârriub *dirus, trux*; hriob *aufzsätzig*, roupan *gefrieren*].

RIUCHEN *sw. rauchen, dampfen.*

RIUDE [*ahd.* hriudî, hrûdo, hrûda; *vgl. lat. crudus*] *swf. schorf über einer wunde, räude, squalor, scabies* (eiȝ, *ulcus Doc. I*, 209).

RIUDIC *g.* -iges, riudiſch *adj. räudig, scabiosus* SUM. 31.

RIUHE *stf. rauhheit, aspredo MS. II*, 237; *rauchwërk, pëlz* NIB. 3831.

RIUHEN (rûhen OB. 1270) *prt.* rûhte *rauh machen, asperare* AWÂLD. *III*, 206; *reizen* FDGR. 314⁵; — *rauh, unglatt węrden* SM. *III*, 77.

RIUH-LÎCH *adj. rauh.*

RIUMEC *g.* -iges *adj.:* r. wërden *wëggên* OB. 1270. *vgl.* rûm.

RIUNE-STRANC *g.* -nges *m. linea* GL. ABLÂTT. *I*, 353. *vgl.* rûn.

RIUSCHEN *prt.* rûſchte *s. v. a.* rûſchen *MS. II*, 174.

RIUSE (*vgl.* rôr *góth.* ráus) *swf. fischreuse, nassa* (GRAMM. *II*, 50, WÛRDTWEIN *Doc. MAG. II*, 419).

riuſen = riuweſen. riuſære = riuweſære.

RIUSTERN, rûſtern *sw. räuspern* (*screo* CONR., ûȝ riuſtern *exereo id.*).

RIUT, rût *stn. der aufzgereutete platz.* — riutære *stm. roturier, colonus cultor* FRGM. BELLI 4080 (*ruptarius* DU FRESNE).

RIUTE [*ahd. auch* rôta] *stf. das aufz-*

reuten; aufzgereutetes land, novale TROJ. *f.* 7.

RIUTE *swf.*, riutel *stm. pflûgreute (nîderd.* rûdel), *ein stâb womit die erde vom pflûgbrëtte abgestrichen wird.*

RIUTEL *stn. wërkzeug zum aufzreuten, paxillum* SUM. 32, *saca* 51.

RIUTELINC *stm. kleiner spér* MS. *II*, 8.

RIUTINC *g.* -nges *m. kleines messer.*

RIUTEN (*W.* RRIUTU *prt.* hrôt) *prt.* rûte *aufzreuten (nîderd.* rôden), *rûumen, durch aufzreutung der bâume und büsche ûrbâr machen, facere novalia (vello vel runco* riuten *fit, sarpoque* jëten VERN. MOLSH. CARTH.) FRIB. TRIST. 4976, BARL. 1509; *trôp.* MS. *I*, 85, *II*, 205. abe r. *wëgreuten* HERB. 1760 [*ahd.* urriutto *exstirpator*]. *vgl.* FR. *II*, 112*c*.

RIUTE-ZINS *stm. abgâbe von neugemachtem lande.*

RIUTLÎN *stn. kleine* riute.

RIUT-SËGENSE *stf. reuthaue, falcastrum (*Doc. *I*, 231).

RIUWÆRE *stm. pœnitens* OB. 1340. riuwærin *stf. monialis pœnitens, S. Magdalenæ soror* KŒN. *p.* 404.

RIUWE *stf. und swm. (*MS. *I*, 94*a*) *schmërz, traurigkeit, betrûbnîfs, reue* MS. *I*, 10, 186, *II*, 135, 104, WIG. 7543, 1109 (ST. *II*, 271); — *pl.* IW. *s.* 84, nâch riuwen sûnde vergëben 294, GOTFR. ML. *II*, 62, ein dinc gêt ze riuwen *ës nimmt einen traurigen aufzgang.*

RIUWE-BÆRE *adj. schmërzlich, mit trauer verbunden* WILH. *I*, 30.

RIUWEC *g.* -iges, riuwec-lich (IW. *s.* 234), riuwelich *adj.* GS. *traurig, betrûbt (lugubris, luctuosus)* ALXD. 2167, PARZ. 118*b*, 128*a*, WIG. 9333, TRIST. 8584, *reuig* GREG. *f.* 143, BINTEB. *f.* 59 [WALTH. 124 *ist villeicht* vrewecliche *zu lęsen*].

RIUWE-LËBEN *stn. in trauer, in büfze hingebrachtes lęben* TRIST..

RIUWEN [*ahd.* hriwan; *dançben* hriwên *und* hriwôn] *prt.* rou riuwen rûwen *ptc.* geruwen: mich riuwet *mich betrûbt. schmërzt. mir tût leid. ich hâbe eine unangenâme, schmërzhafte empfindung ûber ëtwas gëgenwârtiges ôder kûnftiges ôder ûber ëtwas bereits getânes geschéhenes* WIGAL. 10458, IW. *s.* 113, 142, 295, dâ von lâʒ dich r. daʒ dû getân hâst KŒN. *p.* 451, MS. *I*, 161, KLAGE 433; *ône subj.* PARZ. 178*b* daʒ mich vor diner hant geron *dafs mich streit mit dir betrûbte;* DP. FLORE 4554; DPGS. EN. 4428. — sich riuwen GS. *bereuen* GLOUBE 1899. — daʒ riuwen *die betrûbnîfs* BON..

RIUWEN-KLAGE *stf. aufz betrûbnîfs, reue hervôrgéhende klâge* BARL. 111.

RIUWEN-TAL *stn. vallis tristitiæ* MS. *II*, 58.

RIUWE-SAM *adj. betrûbend.*

RIUWESEN, riusen (*ahd.* hriwisôn, *ags.* hreovsian) *sw. trauern, klâgen.* — RIUWESÆRE, riusære *stm. bûfzer, einsidler* BARL. 8⁷.

RIUWE-TAGE *swm. schmërz, betrûbnîfs (vgl.* tac) BENUT. 70.

RIUWE-VAR *g.* varwes *adj. in seinem âufzern betrûbnîfs bekundend, traurig aufzséhend* GREG. *f.* 127, TRIST. 10368.

Riuʒe *swm. Rutenus, Russe.* ze Riuʒen *in Rufsland (vgl. nhd. kaiser aller Reufzen)* IW. 7584.

riuʒe *præs. v.* rieʒen.

riuʒunge *stf. sternutatio* SUM. 4. — riuʒen? *prt.* riuʒente *lacerare: vgl.* rîʒen.

rivâge *swf. le rivage, ufer, strand* TRIST..

rîve *adv. (nîderd.) reichlich, widerhôlentlich (*BREM. WB. *III*, 508).

rivier (river) *stm. flufs, rivus, rivière* ECKEH. BRED. *f.* 217, WILH. *I*, 128, *II*, 19*a*, PARZ., DIUT. *II*, 215, BEN. 199.

riviere *stf. flufsgebiet, gëgend, bezirk, revier* TROJ. *f.* 118, MS. *II*, 23.

rivieren *sw.:* junge magde solten sich stolzlichen zieren, ir gewant r., an die man mit einem ouge zwieren NITH. 25³.

RÎʒ *stm. das reifzen* PARZ. 378¹¹.

RÎʒEN *prt.* reiʒ riʒʒen (*intrs.*) *findi, scindi, rumpi, krachen, bërsten* EGGENL.

105 (der umbehanc reiʒ enzwei *und* ër zereiʒ ſich *Sm. III*, 131); (*trs.*) *findere, scindere, rumpere* (riʒen unde brëchen *Herb.* 2599), *lacerare* [*vgl.* zi giriuʒinônne *lacerandos Doc. I*, 245], *carpere, vellere; die seiten reiſsen: auf der harfe spilen, harpfen, singen* (*MS. I*, 29*a*?); *auf einer fläche entreiſzen, ritzen, eingrâben, zeichnen, schreiben* (*ags.* vritan) *MS. I*, 29*a*? [*Otfr. III*, 17, 72, 79].

riʒʒe *stf. circinnus* (riʒ *Voc. archonium sec. XV*).

rô *g.* rouwes, rôs *adj. rôh* (= râ) *Gl. trev.* 15.

robâte *sw.* (robold *Wstr.* 472) *schârwërk, frônarbeit Ob.* 1312 [*poln. robota 'arbeit'*]. robâten (robolden) *sw. frôndienste tûn* (*Fr.*).

roberie *stf. mlat. roboria, raub Walth.* 73.

roc *g.* rockes *m. ôber- und unterkleid, mlat. rocchus, slâv. raucho MS. II*, 214, *Wilh. I*, 37, *Trist.* 2532 [*vgl.* brunnirocch *thorax*, ſarrocch *paludamentum*, giſlizit rocch *armelausa tunica quæ retro et ante est divisa Gl. Sm. III*, 43; *roccus matrinus und lutrinus 'pëlzrock' Capitulare von* 807]; *ûberhaupt stück zeug.*

roch *g.* roches *m. eine figûr beim schachspîle: der êlephant Wilh. I*, *p.* 50, 54, 65, *MS. II*, 13, 146, 222 (*Fr. II*, 123*b*). — ich ſchrige den roch über iuch *Mor.* 27*a*.

rocke, rogge *swm. secale, sigala, siligo, far adoreum* (*Sum.* 16).

rocke (roche) *swm. der rockenstock sowôl als dęr ûber dem spinnrâde aufgesteckte flachsknäuel* (*Sum.* 4, *colus Doc. I*, 231; *vgl. spân. rueca*).

rocke? (*ahd.* rocca) *f. kalkfëls, geklipp, fëlsschloſs. vgl.* rücke.

röckelin *stn. démin. v.* roc, *kleiner rock Trist.*.

rockin *adj.* (= rückin) *von roggen Sm. III*, 72.

röclin *adj. auſz einer mischung von roggen- u. weizenmęl gemacht Pass. StB., Wstr. Btr. VI*, 146, 150. *stn. brôdchen auſz weizenmęl das eine beimischung von roggenmęl hat und ëtwas schwärzer als die sëmmel ist.*

rodel *stmf. rotulus, rotula, rolle, papirrolle* (*Ob.* 1315); *in den klôstern die schriftliche anzeige ûber den tôd eines glîdes der confratërnitât, die der rodelbote an alle confôderierten klôster zu bringen hatte.* der Juden rodel *rodale seu thora vel talmud Œstr. Urk. v.* 1277, *GSchm.* 1408, *Troj.* 19628.

rode=mûs (*ahd.* rodam., *ags.* hreadhemûs) *stf. flędermaus.*

Roden *stm. Rhône, Rhodanus.*

roffezen *sw. eructare* [*frz.* ronfler *'schnarchen'*]. *s.* ropfezen.

roge (*ahd.* rogo) *swm.*, rogel, rogin *stm. polygranium* (*Anon. vratislav.*), *fischrogen; genimina* (*Petr. paczc. ps.* 64[11], *Adelg*).

rogel *adj. nachlassend, nicht ganz compact ôder dicht gedrängt ôder fest, sondern ëtwas locker und bewęglich* (*wie z. b. ein zân*); *locker, lautè* (mine pfaffen die ſuln rogel ëʒʒen *Lachm. zu Walth. s.* 157).

rogel *stf. rolle, steifes in form eines hôlen cylinders gebrachtes papir.* frouwe min, du rogel aller ſinne *du gefâſz, inbegriff, schatz aller sinnigkeit Sm. III*, 69.

rohen (*ahd.* rohôn), rohezen *sw. rôcheln; grunzen; wiehern; schreien wie der êsel* (rôhen? *Phys.* 137*b*). rochunge *stf. rugitus, grunnitus.*

roijáme *stn. kônigreich Parz.* 60*b*.

rois *stm. roi, kônig Wilh. I*, 93 (bi den roys), 124.

rœmeſchuoch (rœmeſch schuoch) *g.* ſchuohes *m. sandâle Sum.* 15.

Rôm=vart *stf. wallfârt nach Rôm Mon. boica II*, 235; *pilgerfârt nach jêdem andern wallfârtsorte Öfele I*, 616.

ron, rone *g.* ronen *swm.* (*Parz., Trist.*) *und f. baumstamm, bsd. ein vom winde sammt den wurzeln auſzgerissener, dęr im walde ôder auf dem bërge unbenutzt lîgen bleibt, stock, stumpf, windwurf, abgeságter klotz.*

alt ronen heiȝet er obeȝ gëben *Kais.*, ligen alſ ein ron *unbewęglich Frib. Trist.* 957; *kienspán*, *fackel Wilh. I, p.* 99, 68 [*celt.* rona *mettre en pièces*, *spellen Sm. II*, 280].

ronach *g.* -aches *n. collectivum von* ron.

ronec *g.* -iges *adj. voll* ronen *Renner* 7277.

Ronichen *Veronica.*

ropfezo *swm. ructus*, *rülps.*

ropfezen (*ahd.* rophazôn) *sw. rülpsen*, *ructare* (r. und hëſchen *Ortolph*, r. oder kopeln *Conr. v. Megenberg*).

rôr [*góth.* ráus, *provenç. rausel*, *frz. roseau*] *stn. calamus*, *arundo* (in rôres wis entwichen vor einem *sich beugen Troj. s.* 281); *daraufs gefertigter spérschaft*, *spér Wilh. I*, 36. — daȝ rôr *die wónung bôser geister*, *vgl. Walth.* 33[3].

rôrach *g.* -aches *n. rôricht*, *arundinetum*, *riet*, *sumpf* (*Gl. Sm. III*, 122).

rœre (*aufs* rôr-iâ) *swf.* (*das von rór gemachte*) *tubus*, *canalis* [rore *canna Sum.* 52].

rœrîn *adj. aufs rór gemacht* (manigen rœrinen ſchaft *Wilh. I, p.* 32).

rôr-pfoſe *swm. storch? Dancr.* 113 (*vgl. Sm. I*, 327).

rôr-schaf *stn. s.* tribſchaf.

ros [*ahd.* hros, *ags. versetzt* hors; *vgl.* ors] *g.* roſſes *n. streitroſs Nib.* 116; *pfęrd Iw. s.* 140, *vgl. z.* 3600. von dem roſſe ſtân *absteigen Iw. s.* 207. halbeȝ ros *maulésel Ob.* 1321. — diu roſſes minze *menta silvestris L.*.

rôſach *g.* -aches *n. rósenhain.*

rôſarie *stf. rosarium Ob.* 1319.

rôſât *g.* rôſâdes *m. ein kostbárer seidenstoff*, *wárscheinlich entwéder von seiner farbe óder von eingewębten goldenen rôsen só genannt Wig.* 2748.

ros-bâre *stf. sänfte die von zweien hinten und vorn eingespannten rossen getrágen wird* (*lectica Pez*) *Frib. Trist.* 4447.

rôsche (reſche) *adj. sér abhängig*, *jáh*, *præceps*, *rauh* (*Diut. II*, 148); *unter dem drucke nicht nachgębend*, *sondern springend óder krachend*, *spróde*, *harsch Troj.* 446; *heiser*; *rasch*, *lębhaft*, *heftig*, *rüstig*, *munter Sw Sp. c.* 225, *Berht.* 144 (*Sr. II*, 282; roſcher *velox Voc. Melberbi*; *Notk. ps.* 28, 9; ein rôſcheȝ bette *Nith. gefrâȝe*; *Gramm. I*, 748).

rôsche, **rôſcheit** *stf. spródigkeit*, *raschheit* [*vgl. Fr. II*, 127*a*].

rôschen *sw.* rôſche *machen*, *rösten*, *bráten Voc. Ancron. sec. XV.* rôſch-pfanne *sartago Voc. Melberbi.*

rose? *swf. rinde*, *eiscruste Gl. Sm. III*, 136.

rôſe *stswf.*, *swm. rosa. rósen trágen auch die ritter bei festen in der hand Nib.* 7450.

rôſe-bluome *swmf. blúhende róse MS. I*, 39.

rôſe-bolle *swf. rósenknospe.*

rôſe-boum *stm. rósenbaum MS. II*, 209*a*.

rôſe-garte (rôsg.) *swm. rosarium.* rôſen-busch *stm. rosetum Ob.* 1319.

rœſeloht, -ëht *adj. rósig*, *rósenfarben*, *roseus* (*bsd. v. gesichtsfarbe*) *Ganur* 49, *Ben.* 29, 62, 71, *Troj.* 116*b*, *G-Schm.* 63, dâ r. dâ liljenvar *Walth.* 53, 38.

rœſelvar = rôſenvar (*Troj.* 3026).

rosemo (*ahd.* roſomo) *swm. rost*, *ærugo* [*Keno* 64]; *sommersprossen*, *lentigo in facie Voc. v.* 1429.

rôſen *prt.* rôſete *rósen trágen Trist.* 17989.

rœſen *prt.* rôſte (*mit rósen*) *schmücken*, blüemen *Müll. III* (an einem bette zart gerœſet und geblüemet); *tróp. steigern*, *erhęben*, *lóben Troj. f.* 152, *MS. II*, 203.

rôſen-hac *g.* hages *m. gehâge aufs rósen bestéhend Troj. f.* 101.

rôſen-kint *stn. liebliches kind Georg* 49*a*.

rôſen-kranz *stm. Troj. f.* 209.

rôſen-nôt *adj. Trist.* 3332.

rosen-sniz *stm. abschnitt von einer* roſenwurſt.

rôſen-stoc *g.* ſtockes *m. Uolr. Trist.* 3546.

rôſen-tac *stm. rósensonntag*, *lætare Ob.* 1320, *Sm. III*, 135.

rôſe-RICH *adj. voll von rôsen MS. II,* 200.

rôſe-TOLDE *swm. spitze des rôsenbusches MS. II,* 83.

rôſe-VAR (rôs-v., rôſenv., rœſelv.) *g.* varwes *adj. rôsenfarben* NIB. 2378, *MS. I,* 14, 193.

ROSEN-WURſT, rōſelw. *stf. rôtwurst, mâgenwurst,* ſchübelinc SM. *III,* 135 [*vgl. ags.* hryſl *wanst, fett*].

rôſîn *adj. roseus* TRIST. 18080.

ROS-minze *f.* SUM. 22. *vgl.* ros.

ROS-pfërt (-vërt) *g.* -rdes *n. equus* ROTH. 5105.

RŌSEL *stn. démin. v.* ros FRIB. TRIST..

ROSE-LOUF *stm.*: der kreiz was roſſeloufes wît (*einen* poinder *breit?*) *Iw. z.* 6987.

ROSE-WAGEN *stm. currus* TROJ. *f.* 164.

ROST [*vgl.* roſeme] *stm. ærugo, ferrugo; rubigo* GL. TREV. 9. roſtes-halp *adv. des rostes wegen.*

RÔST *stm. erhôhtes gerüst* [roſtiro *editior* GL. PRUD. HIPPOL. 224, *ags.* hroſt *stange*]; *craticula, arula* (*der brennende scheiterhaufen*) *Iw. s.* 202, 286, *feuerrost, hürde von flechtwerk worauf die missetâter verbrannt wurden, das verbrennen, rösten, dörren, die glût, feuersbrunst, der brand* MART. *f.* 216, BARL. 5, *MS. I,* 187, *II,* 232. *trôp.* TROJ. *f.* 70, 128; — rôſt *s. v. a.* fintaile *Fr. II,* 128*a*.

RÔSTE *swf. brâtrost, röstpfanne, sartago* [rôſtafîgâ *massæ caricarum Doc. I,* 231].

ROSTEN (*ahd.* roſtên *und* roſtagên) *prt.* roſte *rosten.*

RŒSTEN *prt.* rôſte *frigere, román. rostire, frz. rôtir, verbrennen* UOLN. TRIST. 2792. diu minne manigen rœſtet *MS. II,* 199*b*.

RÔST-ISEN *stn. craticula; teichschurre,* ſchertelſen GL. SBLAS. 49*a*.

RÔST-PFANNE *f. frixorium Doc. I,* 231.

ROS-WAHT *stf. wache zu pferde.* ros-wahter *stm. wächter zu pferde* SM. *III,* 137.

ROS-WIBEL *stm. roſswurm, roſskâfer.*

ROS-ZUNGE *swf. scolopendia* MONE 236.

ROT *stn. der rost an metallen, ærugo* FDGR. 98[45], 99[1]; *der brand im weizen, rubigo.*

RÔT *stn. eisen, kette* WILH. *I,* 30*b*, *vgl.* 37*b*.

RÔT (*góth.* ráuds) *adj. rôt* (*als prâdicât des goldes;* goldes rôt NIB. 281); *insbsd. rôte hâre hâbend* WIG. 2576; *das rôte land stêht dem* blanken *entgégen* UOLR. TRIST. 1085, *wie noch die Rôtreuſzen den Weiſzreuſzen. die rôte bank: sitz der criminâlrichter; die rôte fâne: die fâne durch deren überreichung der bann über des menschen leib und blût zu richten verliehen wurde; der* rôt-hurſt: *der rôte wald bei Colmar* OB. 1322, *die* rôt-loube *laube darin. der* rôte ſiechtac *die hâmorrhoiden,* der rôte bûch *die rôte rûr* KÖLN. CHRON. *p.* 80.

RÔT-BER *stn. erdbére* (rôtpir *fragum Voc. v.* 1419).

rote, rotte *stf. rotte, abteilung* (*z. b. eines kriegshéres*), *eine gewisse zâ einem geschäft bestimmte anzâl mânner wie sie in irem turnus aufzutreten hâben* MASZM. *I,* 145, TRIST. 6895, 9332 [*slav.* rota *compagnie;* — ein rot *convallium? Voc. v.* 1419].

rote *für* rotte.

RÔTE *swm. rubus, rubeta, tinus,* ein *rôtlicher fisch* (*êtwa ein cyprinus*) GL. SM. *III,* 167.

RŒTE *stf. rôte; rôse* (*als krankheit*) ST. *II,* 284.

ROTEC (*ahd.* rotag) *g.* -iges *adj. rostig DIUT. II,* 338. rotic wërden, rotegen (*ahd.* rotagên *Doc. I,* 232) *sw. rotten* (*wie flachs*), *æruginare Voc. v.* 1445.

RŌTELE *swmf. cupuda, cupius,* eine *art vögel* GL. *ABLÄTT. I,* 348 [rodelkiuino *erodion,* rudelinc *pitonius* GL. SM. *III,* 167].

RŒTELĒHT *adj. rôtlich* KLAGE 1848.

RŒTEL-WÎWE (-wie) *swm. rôtelweihe, nycticorax,* rodelwer OB. 1269.

RÔTEME *swm. rubor* GL. SM. *III,* 166.

Roten (Rotten, Rôten) *g.* Rotenes *m. Rhodanus* NIB. (SM. *III,* 168).

roten *sw. rôt erscheinen* Parz. 58⁵; *errôten (vór schâm), erubescere* Troj. 79b, 123b, Parz. 206²².

roten *prt.* rote *rosten; faulen, rotten (wie flachs;* Brem. *WB. III,* 433, 439). — rôten *prt.* rote *rotten machen.*

rôten (*ahd.* rôtên) *prt.* rôtete *rôt werden, rôt sein, rubere* Karl 116a, Iw. s. 264, Wilh. *II,* 193a.

rœten *prt.* rôte *rôt machen; schmîden.* sich r. *rôt werden, sich schâmen* Ob. 1322.

rôtent-haft *adj. rôt* Meinauer natürl. *f.* 293c.

rœte-varwe *stf. mênnig, minium* Gl. Basil..

rôt-gemâl *adj. von rôtem aufzsehen* Schwanr. 1001.

rôt-gevar *g.* varwes *adj. rôt aufzsehend.*

rôt-hagen *stm. weibezorn, bedegar Voc. v.* 1482.

rœtlinc *g.* -nges *m.*, rœtelîn *stn. rubiculus, ein fisch von rôtlicher farbe (etwa ein cyprinus) Voc. sec. XV.*

rôt-man *swf. (das mit rôter mâne verséhene kraut) anemône* Sum. 53.

rôt-pfelle *swm. coccus* Sum. 4, *æstrum* 12.

rôtrach *stn. flôhkraut, persicaria Voc. v.* 1482.

rotruwange *stf. sangweise zur* roten, *afrz. rotruenge* Trist. 8077.

rôt-schade *swm. rôte rûr.*

rôt-smit *g.* fmides *m. kupferschmid, rôtgiefzer (*Wstb. 473).

rôt-sûeze *adj. wonnig rôt* Iw. s. 267.

rotte (*ahd.* hrottâ) *swf. chrotta, frz.* rote, route (du Fresne), *psalterium, decachordon (*Notk.), *lyra (*Gl. S-Blas.; *vgl. cithara:* harpfa), *ein harfenârtiges saiteninstrument mit sîben (nach* Roquefort *mit 5 in der quarte gestimmten) saiten, mandoline, viola MS. I,* 61 [Otfr. *V,* 23, 402 harpa joh rotta], *drêhleyer; — eine weise die darauf gespilt wird.*

rotte *für* rote.

rotten (roten) *sw. auf der* rotten *spilen* [gote rotôn *psallere deo* Notk. ps. 91, 2] Doc. Misc. *II,* 294. — rottære *stm. citharœda (*Sum. 5).

rotten-spil *stn. harfenârtiges saitenspil* Trist..

rottieren *sw. nach einem bestimmten turnus einteilen, schâren (zu zweien* Trist. 3205).

rottumbes (rotumbumbes) *stn. tambourin* Wilh. 360⁵, 382¹⁴.

rotunde *afrz. ronde* Frib. Trist. 1328.

rou *præt. v.* riuwen *dolebat* Troj. *f.* 227, *MS. II,* 171.

rou (*vgl.* râ, *ahd.* hrao) *g.* rouwes *adj. rauh (vgl. lat. crudus).*

rouben (*ahd.* roubôn) *prt.* roubete *reiben* (riben), *fricare Doc. I,* 215; (*vgl.* roup) *dérober, robar, APGS. berauben MS. I,* 42, Barl. 270¹¹, *APAS.* Parz. 817¹². — roubære *stm. râuber* Barl. 168.

roubic *g.* -iges *adj. râuberisch (adv. durch raub* Ob. 1313).

roubolt *g.* -ldes *m. râuberischer mensch MS. II,* 147a.

rouch (*W.* riuhhu) *stm.* (roch Troj. *f.* 153) *hęrd, focus* Wstn. 453; *dampf, dunst, dicker nębel* Trist. 8975; — *geruch, odor* Trist. 9092, Sm. *III,* 13.

rouchen *prt.* rouchte *râuchern; berâuchern* [berouchen Mon. 9a].

rouch-huon *stn. pl.* hüenre: *hûner die von jêdem rauchfange (von jêder haushaltung) den hêrren eingedient węrden mufsten.*

rouch-hûs *stn. fumarium* Sum. 7.

rouch-kar *stn. weihrauchbecken, thuribulum.*

rouch-naht *stf. pl.* nehte: *nâchte wó mit reinigenden auflôsenden kräutern gereinigt wurde. difs geschâh am 24 dézember, am 31 déz., am 5 jan. (und auch am vórâbend des heil. Thómas); im allgem. bezeichnen die rauchnâchte die zeit zwischen Christi gebûrt und dem heil. dreikônigtag* Sm. *III,* 12, 13.

rouch-vaȝ *g.* vaȝȝes *n. thuribulum.* — rouchveȝȝer *stm. thuribularius* Ob. 1314.

roufen [*gôth.* râupjan; *vgl.* rupfen; *W.* riufu] *prt.* roufte τίλλειν, rau-

fen, vellere, zupfen (am óre). ſich r. und ſlahen *Iw. s.* 58, ſich r. und zebrēchen 63.

roup *g.* roubes *m.* (*ahd.* hroup *ags.* reaf) *kleidung, kleid, frz. robe RA.* 635; *rüstung, bsd. als beute des sigers, exuviæ, spolium (vgl. Troj. f.* 134 Fortûnâ diu vil lobeſame, niht zuckent mir von miner ſchame deheinen laſterbæren roup); *raub:* mit roube und mit brande *Nib.* 175³, *Kurn.*, roubes nēmen *rauben Troj. f.* 167, roubes vüeren *Parz.* 122²¹; — *der bestand eines fēldes an früchten die darauf eingeärntet werden können óder eingeärntet sind Mon. boica XVIII,* 194 *ad* 1370.

roup=gallin *stf. raubschiff Oswald* 2658.

roup=**her** *stn.* (*séräuber*) *Trist.* 7586.

roup=**lich** *adj.* (*adv.*) *räuberisch MS. II,* 152.

rouwe *für* riuwe *MS. I,* 18, *pl. Herb.* 18181, 8644.

röuwiſch *adj. schrēcklich Ot.* 1326.

roz (*ahd.* hroz, *W.* rriuẓu *ploro*) *g.* rotzes *m. das weinen und jammern* (*Doc. I,* 232); *rheuma, mucus Gl. Sn. III,* 175, *vomer Sum.* 20 [*ahd.* rozag *lacrimabundus, tristis*].

rôẓen *prt.* rôẓete *rotten, verrotten, faulen* [*Nork.* 15, 10] *TGenēs.* 631.

rœẓen *prt.* rôẓte *rotten, faulen machen* (*z. b. den flachs*), *in verwęsung bringen.*

rû *g.* rûhes *adj. rauh, raucus* (*Doc. I,* 232). *vgl.* rou, râ.

rûben *stm. ein gewisses gewicht Sr. II,* 285.

rubîn *stm. rubinus Iw. s.* 32, *ein édler stein, rót und durchsichtig, der nächste nach dem démant. dęr von farbe höchste wird karfunkel genannt, der bleichróte heiſzt balaſs, die geringern rubasses, rúbacellen.*

ruc *g.* ruckes *m. schnēlle augenblickliche fortbewęgung:* ruc nēmen *fortgeschóben werden.* des êrſten ruckes *primo tractu, conatu (Hilts).* hôhen ruc gēben *empór steigen Parz.; dolus, fraus.*

rucche, rucke (*ahd.* rucchi, *W.* riuuhu) *stm. dunst, dampf,* rauch (*Gl. Sn. III,* 45); *rauch auf eigenen hęrde, eigne haushaltung Pass. StB.*

rûch *g.* rûhes *adj.* (*im gégensatze des glatten und nackten*) *unęben,* rauh, *asper* (ſlēht rûch, krumb u. ēben *MS. II,* 246), (*von tieren*) *mit hären, borsten óder mit fędern bewachsen* (*setiger Sum.* 17), (*von bērgen*) *mit holz óder wald bestanden,* (*von bäumen*) *in laub óder nádeln stéhend, noch die äste und zweige an sich hábend* (rûhe dorne *Barl.* 136).

rûch *g.* rûhes *n. rauchwērk.*

ruch *stm. geruch Herb.* 9347.

ruche *aaron, eine pflanze Sum.* 54.

ruchec *g.* -iges *adj. dunstig,* rauchig [*Nork. ps.* 36, 20; *fumificus Gl. Sn. III,* 45].

rücheln *sw. röcheln* (*hinnire, rudere, rugire Fn.*).

rûch=**wērc** *g.* wērkes *n. pëlzwērk.*

rucke [rugge *MS. II,* 8, 121; *ahd.* hrucki] *stm. rücken* (*dorsum, tergum*) *Iw.* 6773, über den ruke ſēhen *Iw. s.* 197; ze rucke lit *auf dem rücken ligt, beschwért Trist.* 1623; über rucke ziehen *sich zurückziehn Alit.* 4158; über rucke *auf dem rücken* (*trōp. Kurn.*), *auf saumpferden und nicht auf wágen óder schiffen Sn. III,* 73. ze rucke *nach rückwärts, zurück; von rückwärts;* ûf ſîn rücke *hinter în drein Trist.* 5494; ir hinder rucke *óne ir beisein óder wissen Mon. boica IX,* 310; *rückenstück des panzers Ot.* 1327; *bērgrücken* [ruhe*ſche prærupta, gevelle,* ruhcke *scopulus Gl. flor.; Diut. II,* 196, 228 *niderd.* roke, roche *præruptum, rupes, scopulus, verschieden von* rœken *jugum* 220, *vgl. rom.* roc, roche, rona, rocher].

rucke=**bein** (hrucki=peini) *stn. rückgrát, spina, achsel Trist.* 2643 (*Sm.* 46).

rucke=**dorn** *stm. spina dorsi Sn. III,* 73.

rückelîn *stn. kleiner rock Fn.*

rückelingen, ruck. (*ahd.* hrucchilinkûn)

adv. rücklings, *supinus* GEN. 62, EN. 3512, *Iw. s.* 247 (GRAMM. *II*, 357).

(rücken *prt.* ructe) RUCKEN *prt.* ruckete [NOTK. PS. 257] *wëgbewëggen* (den tiſch dan rucken *abtrágen*, *das mál schlieſzen* NIB. 3894), *hin und hër ziehen*, *rütteln*. ûf rücken *in die hôhe hëben*. VOR r. *D. hinhalten und wider zurückziehn* WILH. *I*, *p.* 34; *krümmen*, *locken* TRIST. 3335; *zupfen*, *zausen z. b.* daz vël [arruckit *fulcitus* GL. SM. *III*, 74 *bezieht sich náher auf* rucke *rücken*].

RUGGEN-GRÂT *stm. rückgrát Voc. v.* 1429.

RUCKEN-HALP (ruckensh., ruckeshalben) *adv.* (*acc.*) *von hinten* TROJ. *f.* 158, 223.

RUGGEN-LËDER *stn. aluta Voc. v.* 1429.

RUCKE-RIEME *swm.* (RUCKE-STRANC *g.* -nges *m.*) *rückgrát.*

RUCKE-WANT *g.* -ndes *m. tergiversatio* (*Doc. I*, 232).

RÜCKIN *stf. rock*, *stück der weibl. kleidung* OB. 1328.

RÜCKIN *adj. von rocken beſtéhend* (garben r. *rockengarben* OB. 1328).

RÜCKLT *g.* -ides *n. priesterrock*, *rochetta* OB. 1328.

RUC-LACHEN, ruckel. *stn. perpendiculum*, *vórhang* (*Fr. II*, 131*b*), *peristroma* (dô fluoc man ûf von pfëll vier r. mit rilichen fachen, gein einander vier fite; dar under fenfte plumite, mit kultern verdecket, r. drüber geflecket *PANZ.* 760[21], *WILH. I*, *p.* 90, *SW SP.*).

RÜDE (*ahd.* hrudëo) *swm. männchen von hunden und füchsen*; *reiſzendes tier*; *jagd- óder gróſzer scháfhund*, *molossus KARL f.* 26, *MS. II*, 217 [ryder *SUM.* 47].

RÛDE (*ahd.* hrûdo, hrûda, *vgl.* riude) *swf. raude*, *schorf über einer wunde.*

RÜDISCH *adj. rauh*, *hart*, *holpricht* (rüedisch? *vgl. GL. SM. III*, 55 hrôtag *rudis*).

rüebe *stswf. brassica napus* (*vgl.* rabe) *AUGSB. STB. v.* 1276.

rüeben-ratich *stm. raphanus major Voc. v.* 1419; *r. minor Voc.* ARCHON. *sec. XV.*

RÜEDEN, ruoden (*ahd.* hruodôn) *sw. lärmen*, *brüllen*, *nach der begattung verlangen ST. II*, 288 [*ahd.* hruod *nachrúm*; *vgl.* Hrôdland *Róland*, Hruodpëraht *Rûprëcht*, *Róbërt*].

RÜEFEN (*ahd.* hruofan, *góth.* hrôpjan) *prt.* ruofte *clamare* [piruoftaz *conclamata Doc. I*, 232].

RÜEGE (*góth.* vrôgs) *stf. gerichtliche anklâge TRIST.*; *gégenstand derselben*, *vergéhn*, *verbrëchen*; *búfze*, *strâfe*, *die darauf gesetzt ist*; *gericht dem darüber zu verhandeln zústeht* [*vgl.* ruogſtab *accusatio* OTFR. *IV*, 20, 19, *TAT.* 193].

RÜEGE-GRÂVE *swm. judicio criminali præfectus* OB. 1330.

RÜEGE-LIET *stn. strâflied*, *jambi.*

RÜEGEN (*góth.* vrôhjan, *niderd.* wrôghen) *prt.* ruogte *angëben*, *der óbrigkeit anzeigen*, *anklágen TRAUNST. STR. v.* 1375, *AS.* von einem *über in aufzságen* RCHTB. *v.* 1332, einen dem rihter r. *WSTR. BTR. VII*, 89, 114. *frúher muſsten* alle liute die in dem gerihte geſæzen, mit gelérten eiden ſagen u. ſwern waz einer von dem andern gehœrt u. geſëhen hiet, daz an daz gerihte gehœrt; *díse* rüegunge *hat das rëchtbúch v.* 1346 *abgenommen*. einen r. bi dem eide núch hœren ſagen *und* vür ein wizzen (*wenn man ës genau sëlbst weifz*) OB. 1330. — rüegære *stm. geschwórner angëber von vergéhen FR.*. — rüegunge *stf. untersúchung und beſtráfung ungebúrlicher dinge* MON. BOICA *XV*, 30 *ad* 1299, *KLUDW.* RCHTB. *art. XXI* (*Fr. II*, 133*b*).

RÜEJE-MAN *stm. rúderer* (*GL. JUN.* 279).

RÜEJEN *prt.* rüejete (*HERB.* 17044) *u.* ruote (*ALXD.* 6829) *rúdern KÖLN. CHRON. p.* 341 [ruchtin *remigabant Fr.*]. — rüejære *stm. rúderer.* rüejunge *stf. remigium* (*Fr.*).

RÜELEN (*vgl.* rüejen) *sw. brüllen*, *wiehern*, *schreien GLOSS. v.* 1418 (*Fr. II*, 123*b*).

rüemec (*ahd.* hruomag) *g.* -iges *glorieux, rûmrédig MS. I,* 114c.

rüemen (*aufz* hruom-jên) *prt.* ruomte *prâlen;* ſich r. *GS. damit grôſz tûn Nib.* 3396, *darûber jûbeln Iw. s.* 282. lobes r. *lobpreisen Uolr. Trist.* 33 [*ahd.* hruomiſal *prâlerei; ostentatio, jactantia, arrogantia Gl. rhenov.*].

rüerec *g.* -iges *adj. rûrig, rẹgsam, kräftig.*

rüeren [*ahd.* hruorjan; *W.* hraru *prt.* hruor] *prt.* ruorte *bewẹgen, in bewẹgung setzen Wig.* 6376, *aufrẹgen MS. II,* 192; *aufrûren, wûlen, hacken, pflûgen* (*St. II,* 290), *aufwûlen Troj. f.* 230 [arruartero ërdo *egesta humo Doc. I,* 202]; *angreifen* (mit urliuge *Ottoc.*); — *anrûren, berûren, tangere Diut. I,* 312, *Iw. s.* 30, 49, 86, *MS. II,* 173; daȥ ros mit ten ſporn r. *reiten;* den ſumber r. *das tambourin handhâben, die trommel schlâgen MS. II,* 58a; *reichen, pertingere, betrëffen;* den grunt rüeren *stranden* (*MS. II,* 191, 215); daȥ lant r. *dahin gelangen Wilh. I,* 89, 90; den tôt r. *ad mortem spectare;* hôch geburt in ruorte ër *wâr von hôher gebûrt Uolr. Alxd. f.* 55 *bas.*, ſîn gewant ruorte grôȥ richeit ës *wâr äuſzerst kostbâr id.*. — rüerende habe *s. v. a.* varnde h. *RA.* 565. — mit geruortem gëlde *bâr Ob.* 1336. — *intrs. abhängig sein* (von -) *Otto dimmering. p.* 228. an r. *ansprengen Trist.* 6981, hër r. *dahẹr sprengen.* zuo r. *hëraneilen* (*zu schiffe*) *Herb.* 4385 [*ahd.* hruorneſi *émeute*].

rüetelîn *stn. démin. v.* ruote, *goldne wünschelrûte Nib.* 4509.

ruf (*ahd.* hruf) *stm.*, rufe *swstf. kruste einer wunde, eines geschwûrs Fr., abdorrende blatter, schorf; auſzsatz, krätze* [*Tat. Matth.* 8, 3; *rumẹx Sum.* 15; *vgl. ahd.* hriob *leprosus*]. — ruf *adj.*: die wurze vile ruffe *Gen.* 48.

ruffiân *stm. ital. ruffiano, ruffo, frz. ruffien, gelẹgenheitsmacher, kuppler, lotterbûbe, räuber Fr. II,* 133a (*leno, lenator Voc. v.* 1419; *vgl. nidern* ruffeln *kuppeln, verfûren*).

rufolc *g.* -lkes *m. ein grôſzer raubfisch, mustela fluviatilis,* rupp, rugolt, *allexida, gobio capitatus* (*Fr. II,* 138a): ſo iſt daȥ ſpërîſen ſîn von rufolke lëbern wol gemaht. ſi wâren mit rufolken an geſlagen *Müll. III, xxix, xxx.*

rûhe *g.* riuhe *f. rauhigkeit, rauchheit, behârtheit Wig.* 6295, *Nib.*.

rûhen *sw. schnäuzen, wischen SwSp. b. Senckenb. LehnR. c.* 129.

rühſel? *stm. rüssel Diut. I,* 106.

rûhte (rouhte *AWäld. III,* 206) *prt. v.* riuhen.

rûm *adj. geräumig* (*Gl. Sm. III,* 83), *entfërnt* [*Otfr. III,* 18, 128; *adv.* rûmo *im raume, entfërnt,* rûmana *von fërne; adj.* gerûm *lér Münchn. hdschr., gelẹgen Gl. Sm.* 84].

rûm (rûn) *stm. die handlung des entfërnens, wëgnẹmens* (ze rûme *zum öffnen des tôres Trist.* 17003); *was entfërnt, wëggeschafft wird, unrât, schutt, ẹrde; ort, platz, dẹr durch wëgschaffung von ëtwas frei geworden, bsd. auſzgereuteter platz; bestimmter platz dẹr ëtwas aufnẹmen kann, raum MS. II,* 204 (got in himeles rûme), *Wilh. I,* 131; (*abstract; ahd.* rûmi, rumin *stf.*) *raum.* [*auch 'râm, sâne, cremor lactis'?.*]

Rûme *Rôm.* rûmeſch krût *beta Voc. v.* 1419.

rûme=gaȥȥe *swf. geräumige gasse.*

rûmen (*ahd.* rûmên) *prt.* rûmete *AS. entfërnen, wëgschaffen;* (*metonym.: einen ort*) *în dâdurch daſs man ëtwas davon entfërnt reinigen, lér, frei machen;* (*ein haus, ein land, gewônlich blôſz* ëȥ r.) *sich darauſz entfërnen, fortziehen Nith.* 50³, *Gen.* 72, *ASDP. Iw. s.* 256, ëȥ einem r. *Iw. s.* 127; ſtat r. *locum dare;* (*ône obj.*) *davon ziehn Iw. s.* 278 [*Notk.*], einem r. *îm weichen Doc. Misc. I,* 46, r. von - *sich entfërnen Alxd.* 3162.

rûmen *sw. raunen, heimlich schwätzen* (*runizare, susurrare Gl. Sm. III,* 83,

mussare Voc. v. 1419), *vgl.* Berht. 353.

rûmic wërden *s. v. a.* rûmen *Ob.* 1332.

rumpeln *sw. sich sér heftig und mit geräusch bewęggen und nach einem orte fortstôſzen* Frib. Trist. 2879.

rumpfen (*v.* rimpfen) *sw. krümmen, ziehen, runzlicht machen.* mit rumpfunge der naſen vernihtigen *Voc. sec. XV.*

run (*góth.* runs; *W.* rinnu) *g.* runnes *m. das laufen, träben (meatus, motus)* Gl. Sm. *III*, 97 [*vgl.* antrunnëo *profugus*, runiſtranc *linea, und die námen der winde:* nortrôni, ôſtrôni, wëſtrôni, ſundrôni].

rûn *stm. das leise sprëchen (in das ór des andern), das raunen, susurrus,* âne ſtillen rûn *mit lauter stimme* Wilh. *I*, 5 [*vgl.* runſtabâ *eulogiæ, eine árt briefe* Keno Ben. 54, hellirûn, hellirûna *necromantia*, holzrûna *lamia* Gl. Sm. *III*, 96; alrûn *mandragora* Gl., *spiritus familiaris* Michel Beham *f.* 141*b*, *malum terræ und allota piscis Voc. v.* 1429].

rûn *für* rûm Parz. 77^{27}.

rundâte *stf. eine sang- und dichtweise* [*vgl. rondeau 'ein reimspil in* 13 *zeilen, mit widerhólung des anfanges am ende, ringelreim, rundreim'*] Trist..

rûne *stf. das raunen, insusurratio* (rûn), *geſtüster, heimliche berâtung* Trist. [*ahd.* girûni *secretum, mysterium, sacramentum*], *schwz. das stimmengęben in das ór einer beëidigten mágistrâtspersón* St. *II*, 264 [*góth.* rûna *mysterium, colloquium, consilium, spán.* adrunar *râten.* — *? vgl.* in giriuno *ex alto* Otfr. *I*, 19, 18, 27, 70].

rûnen (*ahd.* rûnên *und* rûnôn) *prt.* rûnde *und* rûnezen *sw. schwirren, flüstern, mussitare, leise áber doch vernámlich mit geprëſster stimme sâgen* Sw Sp. *c.* 88 Sencke. [gaûfrûnan *enodare, erklären*, gachundan *Doc. I*, 202]; *sich heimlich berâten, geheime râtschlüsse fassen* Frid., *Ps. ang.* 40, 8, Troj. *f.* 305 [*vgl. afrz. conseiller*]; *raunen, dem andern leise ins ór sâgen Troj. f.* 154, *MS. I*, 186, *II*, 77, 146, 237; — *ptc.* rûnende *mit flüstern Nib.* 3541. — rûnære, rûnezære *stm. susurro, monitor, geheimer râtgęber* Gemeiner regensb. chron. *III*, 46 [*ahd. auch* girûno, ôrrûno *auricularius*].

runge (*góth.* hrugga) *stf. virga; surcale Conr.* (Bren. *WB. III*, 558), *das holz das die wágenleitern hält und unten den achsnágel hat* (Fr. *II*, 137*b*), ein ſchaft grôz alſam ein runge *Heinr.* 1385.

runge-stoc *g.* ſtockes *m. forale Conr..*

rünkelære *stm. pl. eine ketzersecte* (*ungebildeter?*) Berht..

runken *sw. runzeln, corrugare* Diut. *II*, 209 [*vgl. nhd.* runkunkel *altes weib*].

runſche *swf.* (= runze) *ruga* Basl. 32^{20}.

runs, runſt (*W.* rinnu) *g.* rünſe, rünſte *stf., und* runſe *stf. das rinnen, flieſzen, strömen; der lauf eines baches, flusses, und das bett desselben, rinnsál, bach, wassergráben* (*trames Doc. I*, 232) Troj. *f.* 103, Flore 34*b*, G. Schm. 534, *MS. II*, 244*a*, Georg 71*a* (Fr. *II*, 122*a*, St. *II*, 292; nâch der minnen runſe Ecken. bred. *f.* 218, êren runs *MS. II*, 231). *vgl.* bluotruns *blútende wunde und nhd.* blûtrünſtig.

runſelin, rünſel *stn. kleine quëlle, bach* Basl. 348.

rûn-stap? *g.* ſtabes *m. geheimer schriftzug Ob.* 1335.

runt *g.* rundes *adj. rotundus, planus* (*vgl.* Sm. *III*, 107). in runt *in ambitu, intra* Sw Sp. *c.* 131, 226.

runtatſche (runt-tartſche) *f. runder schild, rondatsche.*

runt-tavele *swf. runder tisch, táfelrunde Bon.* 75^{9}; *ein kampf mit lanzen zur kurzweil Ob.* 1334.

rûn-zabel *runa diaboli* (*zaboli*) *Ob.* 1335; *vilmér tabula runis exarata.*

runze *swf.*, runzel (*ahd.* runzila) *runzel, ruga Iw. s.* 26.

RUNZELOHT *adj. runzlicht, rugosus* TROJ. 79b.

RÙNZEN (*ahd.* rûnazan) *sw. in flûsterndem, weinerlichem ôder mifsmûtigem tône réden, mussitare* (FR.).

runzin, runzit *g.* -ides *stn. rucina, spân. rocin, frz. roncin* [*afrz. rous v.* ros], *renner, soldâtenpfęrd* (*SSP. III*, 51); *schlëchtes pfęrd* (PEZ), *vgl. rosinante.*

RUÒ *für* ruowe.

RUOCH (*ahd.* hruoh), ruoft *stm.* [*bei FR. II*, 83c rak] *sâtkrâhe, hâher* WAHTELM. 166, TIT. 27, 300, 301 [*graculus* SUM. 9, MONE 96, *cornix nigra frugilega; BREM. WB. III*, 520; GL. SM. *III*, 20; *musca cristata; vgl. ahd.* ruoh *stultus, schwz.* ruech *hôchst nichtswürdiger mensch*].

RUOCH *stm.*, RUOCHE *stswf. mûhe, sorgfalt, sorge, obhût* GLOUNE 499, mit ruoche haben *AS.* BARL. 239^{34}, eines ruoch haben *sich dëssen annęmen* DIVT. *II*, 117 [*vgl. ahd.* unbiruoh *adv. aufzer acht*].

RUOCHEN *prt.* ruohte *GS.*, umb - PARZ. 404^{13} (*ôder c. infin. mit ôder ône* ze) *darum besorgt, darauf bedacht sein, ës mit sorgfalt wollen, begęren* TRIST. 9389, BARL. 215^{12}, nû ës got geruochet TROJ. *f.* 33, BARL. 186^{30}, NIB. 5732, sîn ruochet mich niht an gesëhen WALTH. 56^{1}, WIG. 6217, sone ruoch ich niht mêre ze lëbene PF. CH. *v.* 3340, WIG. 7118. nu ruoch hër zuo *hôre zû, merke auf SM. III*, 19. enruoche *sorge nicht; — meinen* OB. 1326.

RUOCH-LÎCH *adj. sich kümmernd, curiosus* [ruohliho *curiositas Doc. I*, 232].

RUOCH-LÔS *adj. unbesorgt, nicht bedenkend* [ruachalôsî *nachlässigkeit* KERO 11].

RUOCH-LÔSEN *sw. sorglôs sein, verwarlôsen, liederlich verschërzen ST. II*, 287.

ruode (ruowede; rûde?) *f. impetigo* SUM. 10.

RUODEL *stn. trupp, zug, rûdel.*

RUODER (*von* rûejen) *stn. rûder, steuerrûder* WILH. *I, p.* 71 (des jâmers rôder 14; des strîtes r. *das schwęrt* PARZ.); *fig. fârwasser, tâlwęg, naufart.*

RUODERN *sw. remigare.* — ruoderære *stm. remex* TRIST..

RUOF (*ahd.* hruoph), ruoft *stm. clamor, rûf* WILH. *I*, 19b, *II*, 9b, PARZ. 4b, TRIST. 5359, *geistlicher gesang; wëherûf.* — RUOF *unternęmen, arbeit* MONE 232.

RUOF *adj. rufus?* ruof (tuoch) *RA.* 340.

RUOFEN (*ahd.* hruofan) *prt.* rief *und* ruofte (*vgl.* rüefen) *DP. zürûfen* PARZ. 191^{28} (wër ruofet mir? *IW. s.* 138); *aufzrûfen, gebieten* TRIST., *in jus vocare citatum* SCH.; zeter, wâfen r. (schrien) *RA.* 876. daz sî got ane rief *IW. s.* 214 [einen beruofen von - *in dëshalb schëlten* ALEX. 4291].

ruogte *prt. v.* rüegen.

RUOM (ruon, *gôth.* hrôms) *stm. zûversicht, prâlerei, gloriatio, jactantia, arrogatio; clamor* [*ahd.* hruod *nachrûm*, Hruodpëraht *Rûprëcht; ahd.* ruom *ags.* hrêmig *compos ist anderes stammes*].

RUOMÆRE *stm. prâler, jactator, arrogans* (*GL. SBLAS.*) WALTH. 41^{25}.

RUOMËHTIC *adj. rûmrédig* (DASYP.).

RUOM-ÊRE *stm. rûm und preis* GREG. *f.* 139.

RUOMESÆRE, ruomser *stm. der rûmrédige, jactator, ostentator* BEN. 262, BON. 68^{43}.

RUOM-GËRN *adj. rûmsüchtig, gloriabundus.*

RUOM-RÆ‡E *adj. rûmsüchtig, rûmrédig* FRIB. TRIST. *f.* 2154.

ruon *für* ruowen *MS. I*, 189.

RUOR *stf. aufręgung; bauchflufs* SM. *III*, 124 (FR. *II*, 135b); — *das berûren* (ze ruore *dicht dran* FR. *II*, 136a), *anstôfzen, aufstôfzen* (grunt-ruor *strandung eines fârzeuges* FR. *II*, 135a).

RUORE *stf. stelle wô das wild aufgejâgt wird:* wir suln ouch hœren klingen den wîn vom zapfen spring-

en alſ den hirz von ruore *Wilh.* 326[26], ze ruore und ûf der verte *MS. II*, 160, *Ob.* 1336, ich hân gejagt ûf diſe ruore *Trist.* 2504, 3839; *koppel der jagdhunde, brackenseil:* von ruore (ze ruore) lâzen *die brakken auf das wild lós lassen, hetzen Trist.* 3428, 17293, *Suochenwint* (*vgl. Nib.* 3780); ein ritter mit tjoſte reit uns durch die ruore *s. v. a.* sonst durch die ſnüere *Trist.* 4898 [*noch heiſzt* rûrſchnûr *das seil womit der* rûrvôgel *d. i. lockvógel an den vógelherd befestigt wird; vgl. Fr. II*, 135*b*]; *eine koppel hunde Nib.* 3780.

ruore *s. v. a.* rüeje.

ruor-schîr *stn. pistillum Sum.* 39.

ruorte *prt. v.* rüeren.

ruost *stm. sâtkráhe* (ruoch) *Bon.* 39[1].

ruote *stswf. stange, zweig, virga, rúte Barl.* 64[31] [*vgl.* ruoda *sächs. ein dúodécimálhundert.* — roata *fictor Gl. Gramm. II*, 10]. ruotelin *stn. démin.*. — ruotach *stn. virgultum.*

ruote *prt. v.* rüejen (*Fr. II*, 133*a*), *und von* ruowen *Trist.* 7417.

ruo-warte *swm.* (-wart *stm.*) *bewárer der rúhe und unverletzlichkeit, pfleger, vórmund Öfele II*, 192, *Mon. boica XV*, 481 *ad* 1360 (*Sm. III*, 173).

ruowe (ruo; râwe) *stf. das aufzrúhen; der platz wó man sich rúht.* ruowe ſich bewëgen *sér tátig sein Nib.* 158, lützel r. gepflëgen 270, *Wilh. I*, 26, *Klage* 2479, *Barl.* 68; ruowe nëmen *rúhen Nib.* 6537. ruo und reſte *allitt. Rab.* 128 [rube *prætoriola sunt domunculæ in quibus merces ponuntur sc. im schiffe Gl. Sm. III*, 118; rupp *concameratio navis Ob.*].

ruowec *g.* -iges *adj. rúhig, behâglich Bon.*.

ruowede (ruode; rûde?) *stf. impetigo. vgl.* beruowen.

ruowen (ruon *ahd.* ruowôn; *Notk.* râwên) *prt.* ruowete *sich aufzrúhn Ps. Arg.* 14, 1, *Barl.* 64 (*St. II*, 287). — (*trs.*) *in rúhigen besitz setzen Mon. boica VI*, 598. — geruowet ſitzen *d. i. rûhig, óne zu arbeiten Berht.* 111.

ruoz *stm. rûſz, fuligo Doc. I*, 232.

ruozec *g.* -iges *adj. rûſzig, fuliginosus.*

ruoz-var *g.* varwes *adj. rûſzfarben, schwarz Bitt.* 108*a*, *Greg. f.* 153, *Iw. s.* 25.

ruoz-wurm *stm. blatta, lucifuga, bekkerschábe Voc. v.* 1482.

rûpe *stf.* (rupp *Voc. sec. XV*, rups, rupze *Gramm. III*, 368) *raupe, eruca* (*gewônlicher ist* grafewurm).

ruppe (*W.* rupu) *swm. was zum abspinnen an den rocken gebunden wird; wërg; leinwand aufz wërg Pass. StB.*.

ruppen (*vgl.* roufen) *prt.* rupfte *zausen, ital. arruffare.*

ruppîn *adj. von wërg* (*gégensatz v.* hârwen), r. tuoch *Kais.* (*Fr. II*, 92*a*).

ruppe, rupte, rutte *swf. quabbe, gadus lota L.; ein séfisch* [*rubeta fundicola, truta digena rufa vel alba Rudolf*]: vil vaſten mit guoten ruppenlëbern *Sm. III*, 118.

rûpfen *sw. einen laut von sich gęben wie der frosch, der rúling;* ûf r. *aufrülpsen Sm. III*, 120.

rûren (*W.* risu) *prt.* rurte *stürzen, fliegen, im flúge reiten Diut. II*, 341.

rûsch *stm. impetus* (*fluminis impetus Voc. v.* 1429); *betäubung aufz raschem affect entstanden, hitze* (*St. II*, 264, *Ob.* 1337); *geräusch;* — *alpenróse, rhododendron hirsutum und ferrugineum L.*.

rûsche *stf.? prærupta*, gevelle *Gl. Florian.* 20 [über rufch u. buſch *per virgulta et vepreta, über stock und stein Adelg*].

rûschen (rûzen) *sw. rauschen, cum strepitu ruere Tnoj. f.* 73, *Frib. Trist.* 791, 2191 [daz ingeriuſche *cingeweide Fr. II*, 94*a*].

rûſlîn *adj. equinus* [*Gl. mons.; vgl.* hruſſe hiruz *cervus emissus Gl. Sm. III*, 137].

rust *stf. wërkzeug, gerât* [*Offn. V*,

Digitized by Google

2, 11; *vgl. ahd.* gahruſti *instrumenta, machinæ, tormenta, ornamenta, phaleræ* DIUT. *III*, 74].

ruſtec? (*ahd.* ruſtag) *adj. rusticus* [ruſtagî *barbaries Doc. I*, 232].

RÜSTEN (*ahd.* hruſtan *und* hruſtên) *prt.* ruſte *vórbereitungen trëffen, anstalt machen, expedire, præparare, ornare, instruere;* daz wîp dâ wider rüſtet DIUT. *II*, 136 [*ahd.* karuſtit *redimitus Doc. I*, 204; hruſti *rüstung;* giruſti *aplustra Doc.* 215, *apparatus* GEN. 74]. rüſter *machinarius*, rüſtunge *machinatio* (PEZ).

RÛT *stm. s. v. a.* riet (*v.* riuten) MON. BOICA *X*, 176.

rûte *swf. ruta, raute, weihraute* GEN. 48 (GL. TREV. 7).

RÜTTEN *prt.* rutte *rütteln* (*quatere, concutere, agitare* PEZ).

RÜTZEC *g.* -iges *adj. mit dem rotz behaftet* (*von pfęrden*).

RÛWEN? *sw. heulen, winseln* (*rudere* GL. SM. *III*, 1).

rûwen *pl. præt. v.* riuwen.

RÛWEN-GRÂVE *swm. raugráf* OB. 1341.

RÛZ? *stm. bewirtung* (*der schiffleute durch iren hërrn*) STAT. TRIB. NACH. *f.* 41.

RÛZE *swm. Rossus, Rutenus, Russe* DIUT. *I*, 348. *vgl.* RIUZE.

RÛZEN [*ahd.* rûzôn *Doc. I*, 221; *vgl. isl.* hriota] *sw. rauschen, stridere* DIUT. *II*, 239, 339, 342; *stark und hórbár átem hólen, schnarchen* (*stertere Doc. I*, 232), *heftig niesen, brüllen, summen* BON. 40[39] (ST. *II*, 294, SM. *III*, 124). RÛZUNGE *stf. sternutatio.*

S.

ſ, s *am ende, verkürzte aufzsprâche von* ſô, *von* ſî, *von* ës, *von* dës. ſ *am anfang verkürzt aufz* ſô (*vgl.* ſwër, ſwie, ſwëlch).

SÂ (*ahd.* ſâr), ſân *pron.part. alsbald, sogleich* WILH. *I, p.* 8, 14. ſâ ze hant, ſâ ze ſtunt *stracks, sofort, óne weiteres* DIUT. *III*, 38, 50, 51, 60, NIB. 3153 (PEZ). ſâ ... ſâ *bald ... bald* WILH. *I, p.* 11 (ST. *II*, 296).

ſâ *frz. seine* TRIST..

SABEN (*ahd.* ſaban) *stm., n. árt feiner ungefärbter leinwand; leinenes túch zum abtrocknen* (DIEZ *non.* GR. *I*, 42); *weibliches kleidungsstück daraufz, schleiertúch* (*linteolum, byssus,* σινδών, σάβανον, *theristrum*): ër verſneit ir den ſaben, daz hemde unt den baldikin KAIS., KUTR..

SABENIN *adj. byssinus.*

SABEN-WÎZ *adj. weifz wie* ſaben NIB. 2541.

ſabenz-tac *g.* tages *m. sabbáts-, samstag* FAGM. ASTROL..

SAC *g.* ſackes *pl.* ſecke *m. saccus* GOTFR. *ML. II*, 55; *bëttelsack* TRIST. 12297; *fúr mensch* (*wie* mâdenſack) GOTFR. *ML. II*, 13. — ſac-ſwëſter *báſzschwëster* WALLB. 75. — (ſage, ſaig) *sagum, dicker zottiger kriegsmantel von wolle* FR. *II*, 141*a*.

ſach *prt.*, ſæh (*MS. II*, 218), ſæhe *cj. præt. v.* ſëhen.

SACHE *stf. ein ding das ëtwas bewirkt, úrsache, schuld:* von ſache wëgen *pour cause*, dur keine ſ. *auf keine weise* BON. 11[11], nâch ſachen *gemáſz* TRIST. 1436, âne ſache *ungerëchter weise, óne schuld* BARL. 380[30] (OB. 1343), âne ſache oder von ſache BIHTER. *f.* 40; *was eine anklâge verdient, grund zur anklâge, klâge, affaire, handel, streitsache, rëchtsstreit* BON. 35[14]; *sachverhältniſs, causa, angelęgenheit, zústand* TRIST.; *res, frz. chose* [kenuht ſahhôno *abundantia rerum* GL. SM. *III*, 187]. von deheiner ſache *in keiner hinsicht* IW. 153, von dën ſachen *dávon* ALEX. 160 [*ahd.* ſahha *causa, verbum, lis,*

querela, secchēa *lis*, *rixa*, *querela*].

SACHE (*ahd.* saccho) *swm. auctor*, *ankläger Diut. I*, 388 [gasacchio *caussator Leg. sal. V*, 2; *vgl. frz.* saccager].

SACHE-HAFT *adj. strittig Ottoc. c.* 817.

SACHEN *prt.* suoch *ptc.* gesachen (*sequi*) *schëlten*, *streiten*, *zanken* (*litigare*, *objurgare*, *queri*, *increpare Brem. WB.*, *Sr. II*, 297, *RA.* 855); — *anordnen*, *disponere Kais.* [besachen *einrichten Flore* 38*a*, *unterhalten*, *pflęggen*, *besorgen Mon. boica XXII*, 314 *ad* 1350, *XXIII*, 185 *ad* 1356, *ahd.* farsahhan *abrenunciare*]. — sachære, **fecher** *stm. litigans*, *bsd. der sëlbst- óder hauptbeteiligte in einem streithandel; den bürgen*, *anwälden*, vorsprëchen *gégenüber.*

SACHE-WALTE *swm. ankläger* (der sachwaltige *SSp. I*, 7); *angeklägter*; — *sachwalter*, *procurator*; *fidejussor.* dises mæres s. *der gégenstand díser geschichte Panz.* 112[17].

SACHE-WËRBER *stm. abgeordneter*, *geschäftsführer* (*Fr.*).

SACKÆRE *stm. scheiterhaufen.*

SACMAN *stm. räuber* [*spán. sacomano*; *ital. sacco aufz dem deutschen* schâch]. s. machen, dem s. rüefen *rauben*, *plündern Öfele* 260, 264, *Freyb. Samlg I*, 94, 164.

SAC-ROUP *g.* roubes *m. geraubtes* (*Hltz*). s. riten *plündern.*

SAC-TREGEL *stm. sackträger Bon.*.

SAC-TUOCH *stn. sackleinwand Iw. s.* 185.

SADEL *stn. s. v. a.* sëdel. sadel-hof *s. v. a.* sëdelhof *Ob.* 1346. sadelvrîjiu güeter *sind unmittelbár dem reiche unterworfne Fr.*; sadel-haftig *wónhaft Ob.* 1363.

SAF *g.* saffes *stn. saft MS. II*, 43*b*, 177, *Tros. f.* 82.

SAFFEC *g.* -iges *adj. saftig.*

SAFFEN *prt.* suof? *schöpfen.*

SAFFEN *prt.* saffete *einen saft von sich lassen* [*Sr. II*, 297; *bair.* saffezen *Sm. III*, 203]; — *mit saft versëhn.*

SAFFEN-BAR *adj. saftlós Ob.* 1347.

SAFFÎR *stm. sapphir*, *lasúrstein Wig.* (*vgl. Fr. II*, 141*c*).

SAFRÂN *stm. crocus*, *ital. zafferano* [*aufz dem arâb.*] *Fr. II*, 141*c.*

SAFTEN-HÖUWE *stn. gútes heu Sm. III*, 205 (saphtowe *apatilla Sum.* 54).

SAGE *stf. aufzságe eines zeugen*, *assertio*, *erzálung*, *überlieferung*, *relatio*, *geschichte*, *histórische grundláge*, *οἴμη.* der wîzagen sage *prophezeiung Barl.* 70, nâch des buoches sage *wie das rëchtbúch lautet* (*KLudw. RchtB.*). einen nâch sage erkennen *fando*, *dęm über în aufzgebreiteten gerüchte gemáfz Müll. III.*

SAGE *swm. dęr da ságt*, *anságt*, *aufzságt* (*vgl. RA.* 765. ansage *gewársmann Wstr. Btr. VII*, 190).

SAGE *stf. s. v. a.* sege. sagen *s. v. a.* segen.

SAGE-BÆRE *adj. gût zu ságen*, *rûmlich Trist.*.

SAGE-HAFT *adj. berûmt Trist.*.

sageine, sagene, segene *stf. grófszes zugnetz*, *wëlches aufz zwei starken wänden*, *ës daran zu ziehen*, *und einem sack* (bern) *in der mitte bestéht*, *níderd.* senke, *lat. sagena*, *frz. seine Mon. boica V*, 165, 167 *ad* 1276, *VII*, 248 *ad* 1341 (*tractus*, wurf *VIII*, 183 *ad* 1244).

SAGE-MÆRE (-mærlin) *stn. gerücht*, *mârchen*, *lúgenhafte erzálung Greg* 29*a* (*gégens. v.* wortrede *Kæn. præf.*, *vgl. p.* 26; *Chr. b. Freyb. I*, 124).

sagen *s. v. a.* segen, *sagena*, *netz.* sage *Sum.* 17. — sagen *eine alte münze*: 12 sagen of einen gulden *Urk. v.* 1431.

SAGEN (*ahd.* seg-jan *und* sagên) *prs.* sage sageſt *u.* seiſt *prt.* sagete sagte seite *ptc.* gesaget gesagt geseit *sprëchen* 1) *óne object Iw. s.* 18, *DP. óne AS.* 61, 43, 18; 2) *AS. ságen*, *erzálend*: ër seite dâ ze mære *erzâlte Barl.* 37, *im traulichen tóne*: alſ ich iu sage *Iw. s.* 235, waz wil du s. *was mufs ich hören? Iw. s.* 86; *zúsichernd*: ich sage die wârheit *Iw. s.* 79, daz ſi iu geseit *glaubt mir* 39;

aufzságen als zeugnifs WSTR. BTH. VII, 159; *bedeuten* (waz ist daz geseit? *BON.*). — singen unde sagen *allitt.* (*s. LACHM. abhdlg darüber*) *GOTFR. ML. II*, 59. — ane s. *anságen IW. s.* 115; *APAS. jémand einer sache anklágen BON.* 35^{52} [*ahd.* ana-safagari *impugnator Doc. I*, 201]. abe s. einem *im förmlich durch einen abságebrief den fríden óder die freundschaft aufkündigen, im den krieg erklären, román. diffidare* [*vgl. nhd.* abgesâgter feind. — *ahd.* antsegida *defensio, occasio Doc. I*, 202; — insakèm *delibor*, insakèt *plózit, litat GL. SM. III*, 208]. — daz sagen *IW. s.* 12, 18. — sagære, sager *stm. spruchmann, richter FR.* [è-sagære *legislator Doc. I*, 209].

sâgen *für* sâhen, *von* sëhen *ALXD.* 3375.

sagerære, sacrære *stm. sacrarium, der ort wó die sacra, ornamente u. dgl. aufbewârt werden DIUT. I*, 307, *MAR.* 59, *PEZ; sâkristeiamt; sâkristân, küster.*

sagrân *stm. kirche, empórkirche FREYB. SAMMLG I*, 184, 189.

sacrastie *stf. sácristei.*

sæhe *sâhest, von* sëhen *BARL.* 46^{14}.

saher *stm. sumpfgras* (*sanguinaria SUM.* 40, *carex* 5); (*collectiv*) *die scharfen und spitzen blätter gewisser sumpfgráser, wie auch des roggens und weizens.*

saherach, sârach *g.* -ahes *n. carectum* (*Doc. I*, 232).

sahs *stn.* (*und f.*) *steinwaffe, grófszeres messer, semispathium, kurzes schwert das núr auf einer seite scharf ist* (*türingischer aufzdruck ANNOL. v.* 338). ein spitzig sahs *MS. II*, 199, umbe warf er thaz sahs *PF. CH. v.* 4461, *MS. II*, 58, *NIB.* 3839 [gëtesahs *sarculum Doc. I*, 213].

sahse *swm. messerträger, Sachse ANNOL.* 21, *KAIS.*.

sahselîn *stn.* = sehselîn.

sajan *halbseidnes zeug.* sajânisch *subsericus. s.* seit.

sæjen, sæn [segen *PSALT. AUG. PS.* 134, 5; *ahd.* sâan sâwan sâhan, ih sâwiu, ih sâta, bim gasât óder gasâit; *góth.* sâia *prt.* saisô] *prt.* sâte sæte *streuen* [hiar ligent al zisâte *zerstreut OTFR. IV*, 7, 8], *serere* [*prt. sêvi, vgl. sêmen*] *TRIST.*, *BARL.* 42^{4}, 41^{23}. — sæjære [*ahd.* sâari sâhari *und* sâio] *stm. sámann BARL.* 180^{26}.

sainte *frz. heilige TRIST.* 2684.

sal (salunge) *stf. übergábe, insbsd. feierliche übergábe eines allódialgutes vór gericht:* mit sale gëben *PARZ.* 494^{25}, *REG. SBENED. in COD. ASPACH. c.* 58 mit offenlich getâner sal gëben; *symból der allódialübergábe; verkauf* [selehof *curtis*, selilant *terra salica, trassilicus DIUT. III*, 150; *vgl.* servi salici *und* feminæ salicæ *in COD. DIPL. RATISB.*].

sal *g.* sales, sal-mannisch *adj. durch einen* salman *vermittelt, rëchtskrâftig SM. III*, 222.

sal *g.* sales *m.* (*román. sala f. LEG. ALAM. tit.* 82, *EDICT. ROTHAR. tit.* 48) *mansio; grófsze einzeln auf ébner erde stéhende halle, das im gebäude ébner erde angebrachte óder daran stófsende rings verschlofsne grófsze gemach, worin gespeist, getanzt und geschláfen wurde WIG.* 1722, 9780, *NIB.* 32^{2}, 2274, 7329. daz sal *templum DIUT. III*, 128, 130, *fürstlicher hóf OB.* 1349 [*menianum*, ûzgehiuse von steinen *Voc. v.* 1429, *ersolium, domata, cœnaculum, atrium GL. SM. III*, 220. sali-hûs, seli-hûs *atrium ib.*; *vgl.* selisuochen].

sal (*ahd.* salo *g.* salwes) *g.* salwes *adj.* (*ital. salavo, frz. saloppe*) *von verschossener farbe, matt, schmutzig, schwarz, häfslich, unsauber, unflátig NIB.* 1507, *KUTR. v.* 4778, *BARL.* 163.

sal *g.* salwes *m. schmutz.*

sâl *afrz. v. salver* (*sauver*) *behüten TRIST.* 741.

salbe *stswf. salbe, schmír FREYB. SAMMLG II*, 115, 117, 119 *ad* 1392; *medela Doc. I*, 232 [hautsalbe *schmirâlie; vgl.* sëlfsalba *migma, commixtum vel mixtura GL. SM. III*, 231].

ſalbeie *swf. salvia; ingrédienz eines tranks* Mart. *f.* 60.

salbelëhtic *adj. mit salbe bestrichen.*

salben (*ahd.* ſalbôn) *prt.* -ete *salben, schmîren.*

sal=buoch *stn. sammlung von úrkunden úber die léhen, erworbenen grundstücke etc., flûrbûch, erbregister, ein bûch wëlches die einkünfte und oblígenheiten eines hërrenhófes enthält und anzeigt etc.* Ob. 1351. ſal=brief *g.* brieves *m. eine solche einzelne úrkunde* Wallr. 75.

sal=bürge *swm. zeuge bei einer úbergábe und bürge dafúr* (*vgl.* duFresne, Wallr. 75).

sælde (*ahd.* ſâlida, *góth.* ſêlithva) *stf. das gût sein sowól als das gût geráten, érsteres in beziehung auf jéde natúrliche eigenschaft* (*trëfflichkeit*), *letzteres in beziehung auf den zúfälligen erfolg; ës bezeichnet sowól einen abstracten als einen concréten begriff und wird dahęr auch oft im pl. gesetzt: das wólsein* Iw. *s.* 9 (ſ. und êre); *verstand, úberlęgung* (ſ. und ſin *Iw. s.* 249, *vgl.* AHeinr. 1382); *civilitas, obsequium* Bon.; *gûter erfolg* (*pl. Iw. s.* 108); *sáligkeit* SwSp. *c.* 54; *gottes sęgen* (Wig. 8634); *sęgen* [ſâlda gâben alte liute iro chindon, daȥ hieȥ *benedicere* Notk. ps. 3, 2] *MS. I,* 32. — Sælde *swf. die përsonifizierte* ſælde, *die gęberin alles gûten, die sęgensgöttin:* der Sælden ſchîn *die sonne des sęgens* Wig. 10599, der S.* ſpil *das woran* diu Sælde *îre freude hat* 8761, der S. barn *schóſzkind des glücks* Barl..

sælde=lôs *adj. des heiles unteilhaft, unglücksęlig* Troj. *f.* 139.

sælden *sw. beglücken:* ir ſælde ſældet lîp und êre ſwëm ſî wil *MS. I,* 150. ſældære, ſældærin *stm., stf. beglücker, heilbringerin* (*MS. II,* 107).

sælden=ban *stf. węg des heils.*

sælden=bære *adj. glücklich, gesęgnet* Gotfr. *ML. II,* 1.

sælden=barn *stn. glückskind* Barl. 386.

sælden=bërnde, ſældeb. *adj. salutifer.*

sælden=haft *adj. glücksęlig MS. I,* 32.

sælden=krône *stf. glückskrône* Barl. 274.

sælden=rich, ſælderich *adj. dives salutis, glücksęlig MS. I,* 11, 50, 152, ſælderichiu tugent Barl. 329.

sælden=vart *stf. węg des heils, iter felicitatis MS. I,* 153.

sælden=vrî *g.* vriges *adj. der* ſælde *unteilhaft MS. I,* 252, 256.

sælden=vruht *stf. fructus felicitatis MS. I,* 177.

sælden=wân *stm. glückshoffnung* Barl. 344.

sælden=wëc *g.* wëges *m. glücksweg* Barl. 286.

sælden=wër *swm.* ſælde *gewárender MS. I,* 83.

sælden=zil *stn. dęr punkt wó die* ſælde *ist MS. II,* 189.

sälec *g.* -iges *adj.:* einen ſ. ſprëchen *in quittieren* Öfele *II,* 304, 307.

sælec [*ahd.* ſâlig; *vgl. góth.* ſêls *bonus*] *g.* -iges, ſælec=lich (Wig. 1551) *adj. dęr da* ſælde *hat, alles was gût ist besitzt, mit allem gûten gesęgnet* (*MS. II,* 61, unt ir doch ſô ſælic ſît an richtuom unde an êren Schachsp. *f.* 142, ſ. mit guote, ſ. unde rich Sm. *III,* 222; daȥ ir ſ. müeȥet ſîn *gott sęgne euch, gewónliche grûſzformel* Wig. 4905, ein ſæliclicher funt *glücklicher* Barl. 13); *fromm, heilig* (ir ſæligen *meine andächtigen zûhórer* Pred.); *heilsam; lieblich, reizend* Ob. 1481; *durch gûtes gelingen begünstigt* Iw. *s.* 168, 289; (*per antiphrasin*) *unglücklich* AWäld. *III,* 189, Renner 1708 (daȥ ſælic *die apoplexie*). — ſæleclichen *adv. mit gûtem erfolge* Iw. *s.* 108.

sælekeit *stf. beglücktheit, besitz des sęgens, vollkommenheit* (Wilh. *I, p.* 122); *frömmigkeit* (Kœn. *p.* 93); *anmût; als persónliches węsen gedacht* Wig. 3800, 10593. — *pl. trëffliche eigenschaft* Ob. 1354.

sal=guot *stn. freies unzinsbáres gût* (Twinger).

salhe *f. gesalznes fleisch* Ob. 1353.

salhe (*ahd.* salaha, *engl.* sallow) *st-swf. sâhlweide, salix caprea L.* (velwe Gl. Nebrad. 188*a*, salihe: wide Sum. 15, 29; *vimina* 39). — salhach *stn. weidengebüsch.*

sal-hof *g.* hoves *m. freier hôf* (sadelguot Hlts, *palatium regium* Ob. 1350).

salier, saler *stm. hëlm*, isîn huot Helmbr. *f.* 207.

sæligen (*ahd.* sâligôn) *prt.* -ete *glücklich machen, beglücken* Frgm. astrol., éren Trist. 1632.

salisch *adj. salicus d. i. nobilissimus* (Otto Frising. *IV*; Wallr. 75).

sal-lant *g.* landes *n. terra salica, zinsfreies hêrrschaftliches land* (Hlts); *môrland, sauerland* (Wstr. 487); *unçbnes mit weiden besetztes land.*

salliure *stf. spottrêde* Panz. 531[19].

salm, salme *swm. aufz psalmus* Trist. 2648. salm-buoch *stn. psalmenbûch.*

sal-man *g.* mannes *m.* (*pl.* -liute) *zeuge und mittler bei einer übergâbe ôder die dritte hand durch wëlche die einantwortung eines gûts an den empfänger geschâh, delegator* Strassb. StR. *III*, 285, Mon. boica *I*, 389 *ad* 1255, *XII*, 163 *ad* 1320, Fr. *II*, 144*a*, *RA.* 555; *gewârer, schutzhêrr; vermôgensverwalter* (Ob. 1353; *vgl.* Hevm. Opusc. *p.* 289), *villicus* Nith. 30[6].

salman, salamander *stm. sâlamander MS. II*, 236. *aufz dem hâre des sâl.* (*ôder nach* Tünl. Wilh. *I*, 94, 139, 151 *vilmêr des sâmâniriten: lîs* sâmamiten) *wird der sâge nach* (Ben. z. Wig. 7435) *ein unverbrennbârer stoff verfertigt, vgl.* NTit. 341 *bis* 347. salmander-hâr *stn. amianthus Fr.*; strangen von salamander *als* diu ricsein under einem spanbette Panz. 790[23].

salme *swm. salm* (*esox, gamarus, salmo; squalus* Sum. 38).

sal-meister *stm. hôfmârschall* (Fr.).

salm-notten *sw. psallere* Windb. Psalt. *f.* 34*b*.

saln (*gôth.* saljan) *prt.* salte *s. v. a.* sellen *KLudw.* Nefensb. *a.* 1384 (Fr. *II*, 143*c*); einkêren, *herbërge nçmen.* salunge *stf. traditio* Mon. boica *III*, 357.

salp *g.* salbes *n. salbe.* salp-vaz *stn. alabastrum Doc. I*, 232.

sal-pfenninc *g.* -nges *m. eine münze die der empfänger eines gûts dem einantworter* (salman) *dessëlben reichte* Mon. boica *IV*, 441 *ad* 1233.

sal-rëht *stn. lex salica i. c. curialis s. palatina* Hlts.

salse *swf.*, salsement *stn. ital. salsa, saft von verschiednen früchten zur dicke eines syrups eingesotten, sauce, embamma Iw.* 3279, Panz. 551[2].

salter *stm.*, salterie *psalterium* Barl. 338 [salteri-slaher, -singer, -spiler *psaltes Voc. v.* 1482].

saltieren *sw. springen, zusammenlaufen* (Pez).

sal-twanc *g.* -nges *m. ein zwang mit wëlchem der grundhêrr seine armen leute nôtigte gewisse dienste zu verrichten.*

sâluieren *sw. frz. saluer, grüfsen, heil* (*salus*) *zurûfen* Trist..

salve tërre *terra salica*, sallant Frgm. d. Nisp. *v.* 2074.

salwen *prt.* salwete *trûbe, schmutzig werden* Nib. 5592; — (*trs.*) *beflëcken, schmutzig machen.* — grüene gras daz salwet valwet anger *MS. II*, 244.

salwer *s.* sal.

sal-wirt *stm.*, salre *swm. panzerhemdenmacher, waffenschmid* (Fr. *II*, 144*b*, *v.* Murr Kstgesch. *V*, 123).

sal-würke *für* sarwürke Sm. *III*, 224.

salz (*gôth.* salt) *stn.* ἅλς, *sal.*

salz-ach *stf. salzfluſs.* salzach *stn. salzquëlle* Freyb. Samlg *I*, 14.

sal-zëhende *swm. der zehnte von hêrengûtern* (Fr.).

salzen (*ahd.* salzôn) *stw. salire, saltare* (Fr.).

salzen *prt.* sielz *salzen* (Fr. *II*, 146*b*, *vgl. RA.* 457).

salz-grâve *swm. richter über das salzwesen* (Hlts).

salz-meier *stm. óberster beamter einer saline.*

salz-meste *f. salzfafs* Conr..

salz-muotære *stm. salzmëisser, salzfüller* (*Ot.* 1355).

salz-schibe *swf. compacte salzmasse in form einer scheibe von ëtwa* 1½ *centn. an gewicht; das cylindrische gefäfs hierzú, cupa Sm. III,* 309.

salz-sender *stm. salzspeditor Mon. boica XX, 7 ad* 1366.

salz-stœzer, -stœzel *stm. dęr salz im kleinen verkauft Sm. III,* 665.

salz-sûte (*W.* siudu) *stf. salzsiedcrei, saline* [salzsuti *terra salsuginis Doc. I,* 232].

sam *adv.* (*u. præpos.*) *'mit'* [mit saman in *vobiscum Gl. Sm. III,* 243].

sam, same (ἅμα, ὁμοῦ, *simul*) *pron.part. æque, çben só Wig.* 1008; *gleich wie, çben só wie, wie, als wie* (doch tëte fi sam diu wip tuont *Iw. s.* 76 *elliptisch fúr* sam sam); *als ob, als wenn* (daz er sam gereite hôrte sam er under in wære *Iw. s.* 61, sami durch allez rëht tæte sin schalc und ouch sîn knëht *Gneg. f.* 134); *correlativisch* sam wole ich sam dû *sowól ich als dû Diut. III,* 108 [*ahd.* sô sama *similiter, itidem,* sama sô *quasi, veluti*]. — *in schwúrformeln* same mir *so wie mír scil. lieb ist:* same mir diner sêlen heil *Ot.* 1356, jâ sam mir min houbet *MS. II,* 215, sêt sam mir *MS. I,* 116*a* (*s. v. a.* sô mir got, *vgl. Reinh.* 147). *s. auch* sem, semmir, sô.

sam *stn. garbe* (samenôt) *Voc. v.* 1429.

sambelieren *sw. das rofs zusammen nęmen? Trist.* 2108.

sambez-tac, samezt. (*góth.* sabbatodags) *stm. samstag, sabbatum Augsb. Str..*

sambiut *ein harfen- und citherártiges saitenspil, das beste so Tristan kann, afrz. sambuque, mlat. sambucistria Trist.* 3680.

samblanze *stf. frz. semblance* (*v. similis*), *gleichheit, anschein Trist..*

sam-boum (seve-b.) *stm. savina, anciron. bracteos Sm.* 54.

sambuch *st. essedum Sm.* 6, *basterna* 2, *ein fúrwërk.*

sâme-? *sémi-, halb* [sâmi-heil *debilis,* sâmi-quëc *semivivus,* sâmi-wiz *subrufum, inter album et rufum Gl. Sm. III,* 245, *schwâb.* saumtrucken *halb trocken*].

sâme *swm. semen; sât d. i. das grûne getreide éh ës noch in halme geschossen; kampfplatz Turn.* 120: fi zogeten ûf den sâmen *Troj. f.* 196, *vgl.* 215, einen ûf den sâmen vellen *Parz.* 60[10], *anm. zu Iw. z.* 7086 [*ist das wort in díser bedeutung villeicht gleicher wurzel mit* sant *d. i.* sam-at *griech.* ψάμαθος? *vgl. Gramm. II,* 232].

same-hart, sameth. *sämmtlich Ottoc..*

samekeit *stf. gesammtheit, gesammteigenschaft* (*Ot.* 1356).

samelen *sw. conferre Mone* 232.

same-lich, sem-lich *adj. çben dęr, ánlich* [*vgl.* ὁμοῖος, *similis*], *gleich, billig* (*Hltz*). — *adv. auf ánliche weise Gen..*

same-liche (saml.) *stf. gégenstück, pendant Fragm. belli* 19*b* (*Pf. Ch.* 34*a*).

sæmen *sw. sáen Mart. f.* 57.

samen, samene *zusammen, simul, una cum.* ze samene *zusammen Nib.* 3273.

samenen (*ahd.* samanôn, seminôn), samnen, sammen, samen *prt.* samente *und* samete *vereinigen, congregare, sammeln, zusammentrágen, łesen, schöpfen etc. Öfele I,* 264, *Ot.* 1356, *Babl.* 81[20], *Nib.* 9277, sich den muot eines s. *über ëtwas einstimmig wędden Gotfr. ML. I,* 2; in ein gesamnet wërden *zú einem ganzen wędden Wig.* 9305; *zusammen gęben, verélichen KLudw. RchtB. b. v. Bergm. s.* 134. diu samende hant *die gemeinsame investitúr.* mit samenter hant *conjunctim.* — samenære *stm. sammler.* — samenunge (sammunge) *stf. sammlung, vereinigung Kæn. p.* 888, *gemeinschaft, versammlung Bahl.* 400; *hêressammlung Trist.* 1378, *menge Ot.* 1357; *congregatio religio-*

sorum, cœnobium PEZ. des wirtes famnunge *dienerschaft* IW. *s.* 20 [*ahd. auch* gifemini].

SAMEN-KUNFT *stf. das zusammenkommen* SUM. 5.

SAMENÔT (faymnat) *stn. garbe, manipulus Voc. v.* 1482.

SAMENT, famet, famt (*góth.* famath) *adv. verbunden, zugleich, beisammen* TRIST. 59, *sammt und sonders* (beidiu famt *beide mit einander* IW. *s.* 239), famet und funder *all und jéder* TRIST. 13148. — *præpos.* 'mit' *MS. I*, 41, 86.

SAMENT-HAFT, fameth., fameh. *adj. verbunden, auf einmál genommen. adv. auf einmál, zugleich* [*Fr. II*, 147*c*; *ahd.* famanhaftigî *gesammtschaft, sodalitas, festgemeinschaft*].

SAMENT-RÂT *stm.*: der fprâchen f. *communicatio idiomatum* CONR.

SAMEN-TREGEL *stn. s. v. a.* famtrügel (*Doc. I*, 232).

SAMENT-WIST *stf. das zusammensein* (*coitus Doc. I*, 232).

famer *fúr* fam mir OB. 1358.

SAMET-KOUF (famen-k., fam-k.) *stm. kauf óder vërkauf en gros.* — SAMET-KOUFES *adv. durch kauf in bausch und bógen* AUGSB. STR. 29, 111, OB. 1358.

SAMET-LÈHEN *stn. ungeteiltes léhen der gesammten verwanten* (*Hlts*).

famieren *sw. zusammen* (*tutti*) *spilen* HELDENB. *f.* 98. *vgl.* fambiut.

famit *g.* -îtes *m.* [*aufs dem griech.* ἑξάμιτος *sex liciis sive filis ductus, vgl.* zwilch, drilch: 'δίμιτος, τρίμιτος'] *sammet, sericum villosum* WILH. *I, p.* 37, ein famites mentellin IW. *s.* 238 (*Fr. II*, 148*a*). *coccum* (famatrôt BIBL. *v.* 1483).

fam-lich *s.* famelich.

famlieren *sw. s. v. a.* famenen PARZ. 270[18].

fam mir [fa mir, femmir, fumer] got *só mír, uns* (BON. 6[7], 18[33]) *gott hëlfe* (*óder lieb ist*); fa mer der wërde füeze Krift MÜLL. *III*, fa mir fante Galle *ib.*, famer fêl und lîp *bei meiner séle und meinem lęben* BON. 97, fam mir aber elliu miniu êre AWIL. *III*, 231 (*Fr. II*, 146*b*, GRAMM. *III*, 243, *RA.* 279). — fam mir *mit mir* UOLR. TNIST. 660.

SAM-STT *adv.* (*acc. subst.*) *von der seite.*

famftenier, famftener *stm. ringelhandschúh* SCH. BRUNSV. *III*, 434 (OB. 1359).

SAM-TRÛGEL *stn.*, fam-trëgele *stm. symbolum, collecte* (famtrugile WINDB. PS., SM. *I*, 486, *III*, 244).

SAMUNGE *stf. s. v. a.* famenunge SWSP. *c.* 153.

fan *fúr* fam *ceu, tanquam, ut* TNOT. *f.* 187.

SÂN *pron.part. s. v. a.* fâ, *bald MS. I*, 169. fân ze hant *óne weiteres* OB. 1359.

SÂN *stm. milchrám, flos lactis* OB. 1348.

SANC *g.* fanges *n. gesang, canticum* BARL. 140, NIB. 4174: wie da fanc fange galt IW. *s.* 32 [gart-fanc *chorus Doc. I*, 213; chlagifanc *nænia* 204].

SANC-HÛS *stn. kirche* (*ecclesia* PS. TREV. 25*a*).

SANC-LEICH *stn. sangweise.*

fancte *præt. v.* fenken NIB. 4294, GREG. *f.* 154.

fancte *sanct*, fante, fent IW. *s* 42.

SANC-WISE *stf. melodie, gesang.*

SANDE *stf. sendung* HERB. 8965.

fandel *stn. ein édel kleid Voc. v.* 1482.

SANFTE *adv. leise, gelinde, wénig* NIB. 2939; *sacht, langsam* WIG. 4986; *mit leichter múhe* NIB. 3770. — fanfte lëben *in rúhe* IW. *s.* 29. ein pfërt daz vil harte fanfte truoc *ein sér bequámes* 132. einem f. tuon *wól tún* 295, NIB. 2934. — fanfter *gemächlicher* NIB. 2513, *langsámer* 6386.

SANGE (*W. góth.* SIOGVA *lego* GRIMM. *II*, 36) *stswf. büschel, insbsd. zusammengelęsner áhrenbüschel, manipulus* GL. BIBL. *v.* 1418, GRÆTERS BRAGUR *II*, 24, 27; *geröstetes korn; kúchen* (*Fr. II*, 149*a*).

fange *sw. pl. junge noch kleine fische gewisser árten, grúhe* (*Fr. II*, 149*a*).

SANGEN *sw. singen* HERB. 3162. — fang-

ære *stm. sānger.* fangærin *stf. cantatrix* (*Fr. II*, 149*a*).

sanger, fenger=lich *adj. rauh, stark, scharf, sauer* (*Fr. II*, 149*a*).

fans *für* fēgenfe *sēnse Voc. v.* 1419, *Wstr. Btr. VII*, 80.

sant [*aufz* fam-at? *bair.* fambd, *vgl.* *φάμαθος; Gramm. II*, 232, *III*, 379] *g.* fandes *stn.* [*Notk. p.* 60] *sand; sandige gégend, sandfēls, stēchbán, kampfplatz Iw. s.* 199 (*vgl.* fâme), *gestáde* (grieꝛ) *Ottoc.* 89, *Wig.* 844. — fandic *adj. sandig Sm. III*, 265.

fant, fente *vór heiligennámen* 'sanct' (*adj. und auch mit als subst. gēltend*): an fant tUrbâns tag, an fent tJligen tag *Mon. boica XXIII*, 139 *ad* 1343, *XX*, 14.

fant *für* famet *sammt, mit MS. I*, 38, 41, 86, *Wig.* 8197. fantwander *sēlbzweiter Sm. III*, 274.

sant=brunne *swm. cisterna Sum.* 44.

sant=gwellie *stn. syrtis Sum.* 27 [*vgl.* fantwurfi *Doc. I*, 232].

santrocke [*vgl.* fam=trūgel?]: f. ift dēr kouf genant, dēr immer wære billich unerkant allen criften; fantracke, gefuoch, vürkouf *Renner* 4915, 4927 (*vgl.* 5213 fürkouf, fatzunge und gefuoch).

faphir *stm. ein blauer édelstein Trist.*.

sarpen *sw. erhaschen, ergreifen* (*HeldB. f.* 218, *Mich. Behan*); *schwérfállig gēhn, luntschen.*

sar, fare (*ahd.* faro *g.* farawes) *g.* farwes *n. harnisch, panzer* (geferwe); *machinæ, apparatus.*

fâr *für* faher. fârach *für* faherach *Sm. III*, 278.

faranthafmê *stm. ein reiches seidenzeug Panz.* 808⁵ *ff.*

farapandratēft *Panz.* 50⁵.

sar=balc *g.* balges *m. lederner behālter für den harnisch Wig.*.

farbant *g.* -ndes *m. serpent, drache, schlange Roseng.* (*sie ist das wappen auf Hildebrands schilde;* sar=bant *würde ein band an der rüstung sein*).

sarc (*ahd.* farch, faruch *pl.* ferchi) *g.* farkes *m. einfassung; umfang, umkreis Ob.* 1361; *arca, mlat. sarcus, kiste, trog; crater Dasypod.; sarg* (*sarcophagus*, lichkar, *loculus*) *Panz.*.

sarc=stein *stm. grabstein Wilh. II*, 161*a* (farkeftein *Klage* 4055, *vgl.* farkes ftein *Panz.* 192⁶).

farcte *præt. v.* ferken (farken).

fardîn *stm. sardina, sardēlle, ein kleiner fisch Voc. v.* 1482.

fardîn *stm.*, fardius *stm. sardînier, sardónyx Trist.*.

farf *für* fcharf.

farjant (ferj.) *g.* -ndes *m.* (*vgl.* fcherge) *lictor, apparitor, pedes* (*Pez*); *kriegsmann zu fúfze* (die ritter unde ir farjande *Iw. s.* 141, *Panz.*) *En.* 5067, *vgl.* 5050, *Wig.* 10502 [*servientes, sariantes, serianti, sarganti:* 'milites' *du Fresne*].

faribant *g.* -ndes *m. serpent, schlange HeldB. f.* 163 (in Sittolen lant ift ēꝛ ein vippēr genant).

sâr=ie (*ahd.* fâr=io) *adv. sogleich Gen.* 49, 52, 70, *Fdgr.* 106²². fâri *Fdgr.* 173¹³, 186¹. fâre *Gen.* 68, 78, 93, 96 (*Graff I*, 518). *vgl.* ieſâ *Walth.* 60¹, *AWald. III*, 199, 201.

farken *für* ferken *Nib.* 4222.

sarpf *adj.* = fcharpf *Troj. f.* 192, 205.

sar=ringe *g.* -nges *m. panzerring En.* 8846, 11772.

sar=roc *g.* rockes *m. panzerkleid*; (farol) *stm. chórrock Ob.* 1361 (*saracium, sarrocium du Fresne*).

sart *adj. stupriert* (*vgl.* fērten). — niht ein fart *nicht das mindeste Sm. III*, 284.

sar=tuoch *stn. sarsche, atlaskleid* (*pannus e lana, lino et serico Fr. II*, 150*a*).

sar=wât *g.* wæte *f. panzerhemde Klage* 2789, 3807, *Eccard. II*, col. 1529, *HeldB. col.* 2.

sar=wērc *g.* wērkes *n. was zur rüstung gehórt Herb.* 321.

sar=wūrke (falw.) *swm. handwērker dęr panzer etc. verfertigt Freyb. Samml. II*, 140.

farzifchen *adv. auf sarazénisch, arabico* [farcifcero] *sermone Doc. I*, 232.

sas = fahs.

ſaſte *für* ſazte *Bon.*.

sat *g.* ſattes *adj. gesättigt* (ſtrîtes ſat *Parz.* 86c. ſat tuon *sättigen MS. II*, 179); *sättigend, ergíbig, gedígen. als farbe wird ēs dem* liehten *entgégengesetzt, gesättigt, dick, voll* Freyb. *Sammlg II*, 127.

sât *g.* ſæte *f. sât* (ſâme) *Gotfr. ML. II*, 22. — ſâte *prät. v.* ſæjen *Barl.* 41 [ſâtil *ein sâtmâſz Tat.* 74[1]].

sat-blâ *g.* blâwes *adj. gesättigtblau, dunkelblau, im gégens. v.* liehtblâ Freyb. *Sammlg II*, 127.

sate (*ahd.* ſata *und* ſeti) *stf. sattheit Gotfr. ML. II*, 10, 46; ze ſate *bis daſs man satt ist Reinh. s.* 347.

satel (*ahd.* ſatul) *g.* ſateles *m.* (*pl.* ſetele) *ephippium Nib.* 1085, 1613 (*sowól der sattel für männer als dęr für frauen hatte eine hóhe vorder- u. rückléne*); *bērgrücken.* — **satelen** *sw. satteln Nib.* 141; *vom reiter gebraucht Bon.* 52[19].

satel-ahs *g.* ehſe *f. bipennis Sum.* 32.

satel-bogc *swm. der bógen dęr an dem vordern und an dem hintern ende des sattels befindlich ist Trist.* 7050.

satel-gereite *stn. phalera Sum.* 7 [ſatalgiſcirri, ſatalgiziugi *jumentorum cingula Doc. I*, 232].

satel-ros *g.* roſſes *n. sellarius Sum.* 48.

satel-rûmen *infin. aufz dem sattel gehóben węrden Parz.* 96[6].

satel-vri? *g.* vriges *adj.* (*vgl.* ſadelvrî): *sattelfreie gûter: unmittelbâre reichsgûter, die frei von andern bürden nûr die obligenheit hatten bei reichskriegen ein mit sattel und zeug gerüstetes pfęrd zu stellen?.*

saten *prt.* ſate *satt węrden, allmâlig gesättigt węrden St. II*, 302. — *sättigen.* geſatet wērden *GS. Bon.* 80[16].

ſatte *für* ſazte, *præt. v.* ſetzen (*góth.* ſatjan) *Uolr. Trist.* 3549, *Psalt. argent. ps.* 17, *Kœn. p.* 30 [geſat *für* geſazt, geſetzet, *dât.* geſattem *Uolr. Trist.* 2178, 2309, beſat *Gotfr. Trist.* 12586. biſat *für* biſeȝ *miſswachs, vgl.* piſeȝ].

satur? *stn. wasser Exod.* 162*b*.

satzunge *stf. übereinkunft; vermâchtniſs; festsetzung, gesetz, versetzung, einsetzung, pfand, hypothék Sw Sr. c.* 121, *Mon. boica V*, 423 *ad* 1333, *XI*, 92 *ad* 1352. — ſatzunger *stn. dęr den preis bestimmt Berht.* 123.

ſaume *für* ſâme *Ob.* 1365.

ſaut *afrz. für* ſault, *von salver 'heil wünschen' Trist.* 13301.

saz *g.* ſatzes *n. satz; rédesatz, spruch Frid. Trist.* 5; *statût, verordnung, gesetz; vertrag, sûnung; fester wârenpreis; verpfändetes gût, hypothék* (*Hltz*).

saz-brief *g.* brieves *m. hypothéksúrkunde* (*Hltz*).

sâȝe (ſæȝe) *stf. das sitzen, wónen, wónsitz* [daȝ geſæȝe *Augsb. Str.*; hîſâȝ *mansus Gl. Sm. III*, 285], *fester sitz MS. II*, 215 [-ſæȝe *sēſshaft, wónhaft*: altſæȝe *schón lange sēſshaft*, burcſ. *castellân*, inſ. *inquilinus*, hinderſ. *s.* ſitzen]; *verborgner sitz, aufenthalt, lauer, hinterhalt, insidiæ*, lâge *Uolr. Trist.* 558, *MS. I*, 116; *das besitzen* (*Walth.* 8[24]); *besetzung, belágerung; der stand, zústand, conditio* (die ſich in triuwen lâȝent vinden und in glîcher ſâȝe bûwent des himeles ſtrâȝe *Bibl. vet. bei Sch.*).

sâ-zehant *adv. sogleich, auf der stelle.*

sæȝe-hûs *stn. wónhaus Ob.* 1362 [daȝ geſæȝe *wónsitz Herb.* 16218].

sâȝen *prt.* ſâȝete *collocare, besetzen, anstellen Trist.* 3427; geſâȝet ſîn *ansässig, wónhaft sein Mon. boica XXIII*, 263 *ad* 1387. [antſâȝigôrâ *suspectiores Doc. I*, 202.]

saz-man *g.* mannes *m.* (*pl.* liute) *zeuge.*

ſazte *prät. v.* ſetzen *MS. I*, 20, 102.

saȝȝe? *swm. dienstmann Svocnenwist.*

schâ *stf. für* ſchar *Nith.* 1[3] (*Var.* ſchrâ).

schabe *f. plana, hóbel Sum.* 13.

schabe *swf. schábe, motte Barl.*.

schabe-îsen *stn. scalpellum Sum.* 17, *corrastrium Gl. bas. f. IX.*

schaben *prt.* ſchuop *ptc.* geſchaben *schâben, nágen, abfrëssen Barl.* 118.

— *gêhen, streichen:* sînen wëc sch. *sich fortmachen, schimpflich abziehn, sich trollen* DIUT. *III*, 50, *vgl.* REINH. 285, ich bin schabab *ich ziehe ab* HÄTZLERIN *n.* 104. ër hieʒ mich ûʒ sînen ougen schaben HERB. 2080 (GRAMM. *III*, 364).

schabern (*ahd.* scaborôn) *sw. reiben, crebro scabere, radere, zwacken.*

schaber-nac *g.* nackes *m. pëlzmûtze* NITH.; *ein lôser streich, ein bôser querstrich wider die unternemung eines andern, schërz, spâʒ* (*vgl.* BREM. *WB.*, FR. *und* ADELG).

schach *geschâh prt. v.* schëhen OTTO DIMMERING. *f.* 47.

schâch *g.* schâches *m. mlat. scachus* (DU FRESNE), *angriff, raubmord, mordräuberei* KARL *f.* 19, 14 (*WALLR.* 75); *raub, beute MS. II*, 31; *räuberspil; schach das man bietet.* einem manigen schâch tuon *manchen verlust beibringen* MÜLL. *III*, OB. 1367; einem schâch tuon (*WILH. I*, 50): tâten im einen schâch ûf und nider umb den ſtat, ſi wârn vil nâch worden mat HERB. 14558; einem mât und schâch ſprëchen *in besîgen* MÜLL. *III*, einen des schâches büeʒen *im einen verlust ersetzen MS. I*, 131, daʒ im geſpræche ir zunge schâch und in ir hant gelêret mat TROJ. *f.* 227, vliuch den mat: ich ſage dir schâch *MS. II*, 45; dâ schâch! ab sch.! *schach hin und zurück! FRIB. TRIST.* 1561, 4156. arg und schâch *MS. II*, 174. — schâches *adv. auf räuberische weise.* — daʒ schâch *s. v. a.* schâchzabel.

schach-blic (*W.* schimu) *g.* blickes *m. scheuer, verstôlner blick TRIST.* 10963.

schâch-brant *g.* brandes *m. raubbrand, mordbrand MON. BOICA XI*, 49, ÖFELE SCR. *II*, 119.

schache *swm. landzunge, promontorium; stück waldes, vôrsaum eines solchen* PARZ. 398[19], *WILH.* 88[26] [*Doc. I*, 232, *SM. III*, 316. schachte *MON. BOICA XIII*, 432 *ad* 1418. — *ahd.* scacan *prt.* scuoc *erschüttern*].

schâchen *prt.* schâchete schâhte *rauben und morden NIB.* 7423, *überh. kriegen TRIST., D. nachstellen FRIB. TRIST.* 3041; *schach bieten.* — schâchære *stm. räuber* (*mlat. scacator, scacarius*), *böser mensch, übeltâter NIB.* 4016, *BARL.* 253, *MS. II*, 356 [hûs-schâcher *prædo Voc. v.* 1428].

schâcher-gruobe *stf. mördergrube Voc. v.* 1482.

schâchern (*ahd.* scâhharôn) *sw. umhergëhn.*

schâch-man *g.* mannes *m.* (*pl.* -liute) *räuber* GLOUBE 1880, HELDENB. *f.* 183, FDGR. 174[20].

schâch-roc *g.* rockes *m. zug des élephanten im schachspil WILH. I*, 107.

schâch-roup *g.* roubes *m. latrocinium Voc. v.* 1429 (*im gegens. v.* strâʒ-roup *rapina*) *KAIS.* 92*b*.

schâch-zabel (scâzabel *FRGM. B. HISP.*; *spâter* -zagel) *stm. schachbrëtt, schachtâfel* (*FR. II*, 155*b*), *schachspil* (*scacabulum, ludus tesseratorum* GL. MELLIC.) *TROJ. f.* 266; *schachfigûr, schachstein.* den schâch-zagel ziehen *WSTR. BTR. VI*, 181.

schâch-zablëht *adj.* (geſchâchzabelt, geſchâchet *WSTR.* 493) *wie ein schachbrëtt gezeichnet, gewürfelt TROJ.* 23*a* (*f.* 20).

schade *adj. schâden bringend, feindlich:* daʒ ſi dir schade wellent ſîn *WIG.* 10104, *BON.* 21[57].

schade (*ahd.* scado) *swm. hautverletzung, schâden NIB.. der* schade *wâr das object der nidern gerichtsbârkeit* GERSTENB. *p.* 603. schade unde scham *allitt. TRIST.* 13430, sch. unde kumber *tautolog. TROJ.* 7155, nâch schaden unt nâch schande *schâdlich u. schimpflich IW. s.* 187.

schade-bære *adj. schâdlich; böse OB.* 1369.

schadegen *sw. schâden tân BON..*

schade-haft *adj. schâden habend, verursachend NIB.* 8055, *AWÄLD. III*,

191. sch. wêrden *in schâden gebracht, betrógen wçrden MÜNCHN. STR.*.

schadel *adj. schádlich* [*NOTK. PS.* 26²].

schade-lôs-brief *g.* brieves *m. úrkunde daſs man einen nicht schádigen wolle OB.* 1370.

schaden (*ahd.* ſcadôn) *prt.* ſchadete *D. nocere.*

schade-sam *adj. schâdlich WOLFDIET.*.

schaf *schábe, tina* (*tinea*) *SUM.* 33, *vgl. DIUTISCA III*, 149.

schaf, ſchapf (*von* ſcepphu *schöpfe*) *stn. hóles hölzernes gefáſz, von böttcherarbeit, nach óben offen, schöpfgefáſz, gelte*, zuber, ſëchter, ſtande, botich; *máſz fúr flüssige und feste dinge* (*vgl.* winſchaf und kornſchaf *STAT. AUG. c.* 316). *das démin. davon ist* ſcheffel (*FR. II*, 156c).

schâf *stn.*: niuwan alſ ein ander ſchâf *IW. s.* 181. *eine mit einem scháfe gezeichnete münze?* (*vgl.* ſchaffunc).

ſchafalier *stm. cavalier MÜLL. III.*

schâfære *stm. opilio.*

schafe *swf. stellbrëtt zur aufbewárung von wërkzeugen u. dgl.. vgl.* ſchafreite.

schæfelin *stn. scháfchen BARL.* 73.

ſchafelin *stn. jagdspér* (*frz. javelot, javeline*) *FR.*.

schafse *stf. orca LIEDERS.* 514. ſcafa *myaparo, parva navigatio SUM.* 11.

schafen *prt.* ſchuof *schöpfen GEN.* 164*b*; *schaffen, ins dásein rúfen, bilden* (*engl. to* ſhape): geſchaffen alſ ein man *WIG.* 1043, nâch liuten geſchaffen ſîn *den gewónlichen menschen ánlich sein; fúgen, machen daſs étwas wird* (die vuoren ir dinc ſch. *IW. s.* 100, der künic ſchuof daz man in brâhte 173), *ASDP. verschaffen IW. s.* 139; *AS. ze - ordnen, bestimmen zú étwas* (ſus ſchuofen ſi ir koſte ze gevüere unt ze gemache 240, des kindes namen ſchuof man ſâ *man gáb ím einen námen BARL.* 21). — *machen*, tuon, *reddere* (die ſchuof ich vrô *eos reddidi lætos MS. II*, 69). wider ſch. *rückgängig machen.*

schafen (*ahd.* ſcaffôn) *prt.* ſchaffete *festsetzen, anordnen; anschaffen TRIST.* 9555 (umb rîchen muot ſch. *daſür sorgen TRIST.* 4469); *bestimmen; AS-DP. vermachen, legieren SWSP. c.* 311, 283 (*MS. I*, 115), *vgl.* rât; *befçhlen WIG.* 343, *FREYB. SAMLG. I*, 12, 13; mit einem (ſînen willen) ſch. *ím befçhlen, gebieten WISS. f.* 115, *CHRON. BENEDICTOB. II*, 80 ad 1372 [daz geſchefte *befçhl*]; ein urteil *fállen RA.* 768. — ſchaffære *stm. wirtschaftsfúrer, aufséher; quæstor, einnçmer, háfmeister, baumeister* (*NIB.* 2268, *OB.* 1371); ſchaffner *architriclinus Voc. ANCHON.*.

ſchafferân = ſchapperûn.

schafunc *g.* -nges *m. eine silbermünze* (*ein* groſche) *OB.* 1372.

schaf-grif *g.* griffes *m. der griff beim ringen wó man den kopf des gégnern unter seinen arm faſst OB.* 1371.

schæfîn *adj. ovinus, von scháfen sciand óder hçrrúrend MS. II*, 191*b*.

schaf-reite (ſchaft-reide) *stf. gestell um gefáſze darauf zu stellen, kúchenschrank* (*toreuma SUM.* 18, 32, *armatria*, ſcafareita *DIUT. II*, 344).

schâf-rûde *swm. scháferhund* (*SSP. III*, 51).

schâf-stîe *f. scháfstall, caula.* ſchâfſtal *Doc. I*, 233.

schaft (ſchaf) *stm.* (*pl.* ſchefte) *scapus, hastile, schaft am spér* (*als máſs gebraucht*: zweier ſchefte hôch *WIG.* 6813; *als zeichen des kaufs und verkaufs SSP.*); *hasta, telum, spér* (*PF. CH.* 1721, 3399 in niderlâzen, flëchen, *NIB.* 516, 3242 in ſchiezen, brëchen); *penis.*

schaft *stn. schrank* (*FR. II*, 158c); *bádewanne MED.*; *s. v. a.* ſchaf.

schaft *stf. geschöpf BARL.*.

schaftære *s.* ſcheften.

schaftel *schachtelhalm*, binez, *scirpus Voc. v.* 1482.

schaften-höuwe (ſaftenh.) *stn. grummet, cremium GL. ABLÄTT. I*, 351.

schaft-lege *stf. niderlçgung der waf-*

fen GRUPEN *DISCIPL. FOR. p.* 1011, *ECCARD. HER. FRANC. II*, 241, 242.

schaftreite *s.* schafreite.

schaft-rihte (*d. i.* schahtr.) *stf. eine unten ētwas breite strēcke in den salzwērken, worin von dem stollen zú einem sinkwērke óder von einem sinkwērke zum andern mit karren gefáren werden kann* SM. *III*, 337.

schâf-zabel *fúr* schâchzabel *schachspil* TNOJ. *f.* 266. schâfzagel *Voc. v.* 1419 [*bair. múlenspil* SM. *III*, 334].

schant *stm. viereckige öffnung* (*FR. II*, 155*b*), *insbsd. grúbe im bērgbau, puteus metallicus* FELDBAUER *c.* 253, 337.

schahtelân *stm. burgvógt, rom. chastellan* (*châtelain; vgl.* fôrēht) PARZ., BON. 78[46].

schahtel-cunt *stm. burggráf* (*von chastel* 'château' *und cunt* 'comte') PARZ..

schahtel-marveil *wunderburg* PARZ..

schāke *f. frz. jacque, enger rock* KŒN..

schal schullen *prt. v.* schillen NIB. 6453.

schal *adj. hól, schallend, kraftlós, schál*, seiger. verschalt *id. Voc. v.* 1482.

schal (schâl) *g.* schales *m., g.* schal *stf., g.* schaln *swf.*, schale *stf.* (*DIUT. II*, 32) *das zu trennen ist, schále* (*schelle*), *überzug von āpfeln etc., haut, hülse, frz. écale und écaille; schuppe, ital. scaglia; weichere rinde; pl.* die schalen *insbsd. cierschálen* (*mine mâge die jungen die si hât ûz den schaln erzogen* WILH.), *und hirnschále* HERB. 7632; *dachspán unter den zigeln* (*vgl.* ULR. LUC. 5, 19); *schále, patera, poculum* NIB. 7271, GEORG 16*b* (*vgl.* PAUL. DIAC. *de* GEST. LONG. *l.* 27); *wágschále* FRID.; *ein gewisser fleischteil* TRAUNST. ST ORDN. *v.* 1375.

schal *g.* schalles *m. alles laute: lauter schall, klang von stimmen, tóninstrumenten etc., lārm, getôse* WILH. *I*, 7, IW. *s.* 54 (*mit dēm schalle só laut IW. s.* 285); *lautes fróliches gesprách und rúfen, laute freude* (grôzen schal haben *GS. darûber laut júbilieren* FRID.; wunneclichen schal heben *MS. I*, 100); *lauter jammer* KLAGE *col.* 193; *zank, hádder* PICTON. 346; *gerücht:* ze schalle wērden *in gûten rúf sowól* (GREG. *f.* 139) *als in bôsen leumund* (FRID. 103, *vgl.* BIHTER. *f.* 42 *und MS. I*, 22) *kommen; din êre louft mit schalle* HERB. 12116. schal und brâht TNOJ. *f.* 196.

schalanc? *g.* -nges *m. bewirtung* (*der rúderer*) STAT. TRIB. NAUT. *f.* 41.

schal-bære *adj. berúmt und berüchtigt* (*rúmvoll* TRIST. 1401).

schal-bart *stm. faciale, gemacht antlitz Voc. v.* MELBER. *vgl.* schëmbart.

schalc [schalch LANZEL. 1175. *vgl. góth.* skal *debeo, soll*] *g.* schalkes *m. mlat. scalcus d. i. servus*, eigenknēht (*RA.* 302) GEN. *IX*, 25 (*DIUT. III*, 62), TRIST. 6087; *róher, gemeiner, hinterlistiger, bóshafter, schádenfróher búbe, nichtsnutziger, élender mensch, nequam IW. s.* 240, 229, BON. (*FR. II*, 159*b*).

schalc *adj. arglistig, rānkevoll MS. II*, 147.

schalc-lich *adj. knēchtisch* ABLÄTT. *I*, 368, *illiberál, gemein* BIHTER. *f.* 29; *hônend, schmáhlich* BON.; schalclichen muot gewinnen *ein schlēchtes hērz háben IW. s.* 99. — schalcliche, -lichen *adv. schádenfróh, schándlich MS. II*, 93. schalclichest *IW. s.* 229.

schalde? (*ahd.* scaldo) *swm. skalde, sānger* (*Doc. I*, 183).

schâle *stf. halle* ST. *II*, 304.

schalemîn *stn. calamus, schalmei* WILH. *I*, 68.

schalkaft *adj. arglistig, schádenfróh IW. s.* 101. schalkaftiu vröude *freude am bôsen* BON. 69 *überschr.*.

schalkeit *stf. knēchtschaft* TRIST. 6482; *arglist, hęmische bósheit, schádenfreude IW. s.* 40, BON..

schalken *prt.* schalkete *betrúgerisch sein.*

schalle *f.* schelle BON..

schallec=lichen *adv. mit* ſchalle, *laut MS. II*, 72.

schallen *prt.* ſchallete *lärm, geräusch, getöse machen, laut sein, jübeln, singen, músicieren* Nib. 3213, 2642, Troj. *f.* 46. *vgl.* ſchëllen.

schal=lich *adj. lärmend, bruyant* Müll. *III.*

schalm *stm.? carina*, bodem *Dqc. I*, 232.

ſchalmie [*ahd.* ſcalmida; *vgl.* ſcalman *schalmeien*] *f. frz. chalumeau* (*v. calamus*), *tibia* Conr. (Pictor. 346*b*, Nicolai neue berl. monatsschr. *XVII*, 129 *ff.*).

schalte *swf. flaches dünnes holzscheit.* ſchalte, ſchalt=boum *stm.* (En. 3008), ſchalt=ſtange *swf. trudes, contus, sprietháken, stange mit einem dreizinkigen eisen beschlágen, womit der schiffer auf den grund greift, um sein fárzeug fortzustóſzen, zu lenken, festzuhalten óder um die tiefe des wassers zu mëssen u. dgl.* Nib. 1529, 6258 (St. *II*, 307, Fr. 160*a*).

ſchalte *præt. v.* ſchellen.

schalt=eich *stf. steineiche* (wërc=eiche; *weil sie sich leichter zu wërkholz spalten läſst?*).

schalten (*vgl.* ſcheln) *prt.* ſchielt *spalten, scheiden, durchschneiden; stóſzen* (Kœn. *p.* 16). ein ſchif ſch. *ës gégen den stróm fúren, só daſs der stróm durchschnitten wird, ës fortstóſzen mittels des schaltbaums, der schaltstange óder der schalte, ein schiff fúren* Wig. 6534; *schieben, dírigieren, disponieren úberh.:* mit einem aſte ſchielt er in über daȥ breite waȥȥer hin Wig. 6534, dën gotes minne ruoder ab dem tobenden ſêwe ſchielt Diut. *II*, 165, *vgl.* Tat. 19[6], dû ſcalteſt ſiê ze rukke *pones eos deorsum* Notk. 20[13]. — ûf ſch. *aufhęben* Diut. *III*, 55. ûȥ ſch. *auſzstóſzen* Ob. 78. ſinen ſchilt er vür ſchielt Herb. 5050 [*ahd.* chaſcaltan *gequált, gescholten*].

schalt=jâr *stn.* [ſchalkiar Sm. *III*, 357].

schalt=ruoder *stn. trudes* (Brack.).

schalt=schif *stn. fluſsschiff, pontonium.*

ſchalûne *swf. leichtere bëttdecke von einem zu Chalons gewębten wollnen stoffe* (*RA.* 579, *vgl.* Adelg; *catalaunum* Pictor.).

schame, ſcham *stf.* (*blóſze,*) *beschámung, gefúl von schám* Iw. *s.* 9; *schmách, schande* Barl. 196, Trist. 11737; ſch. und ſchade *allitter.* Trist. 13430. — *pl.* Gotfr. *ML. I*, 3. ęhtelichin ſchame Barl. 267 [geſcham *adj. schámhaft* Sm. *III*, 361].

ſchamedeȥ *beschámendes fúr* ſchamendeȥ Barl. 222[14].

ſchamel (*ahd.* ſcamal) *stm. scabellum, schämel* Barl. 225; *fúſztritt an frauensätteln dęr statt der steigbúgel dient, und díser sattel sëlbst* Nib. 2295 [heveſcamil *levatorium* Gl. A-Blätt. *I*, 352].

schame=lich (ſchem.) *adj. voller schám* Barl. 124, *schande bringend, schmáchvoll, turpis* Nib. 6348 (ſch. ze ſagenne Bihter. *f.* 5).

schame=lôs *adj. schámlós* (verſchamt) *MS. I*, 115*b*.

ſchamelôt (ſchamblat Diut. *II*, 130) *stn. camelotum, gewębe auſz kamélháren* (Fr. *II*, 160*c*).

schamen (*ahd.* ſcamên) *sw. schámen:* dës ſchamt er ſich daȥ Iw. *s.* 133, Nib. 6752. — *ptc.* ſchamende, ſchamede Barl. 124. ſchamendeȥ lop *schimpfliches* 217 [ſchamppęren *exprobrare* Voc. Melber.].

schame=rôt *adj.:* ër wart von leide ſch. Iw. *s.* 278, Troj. 21*c*.

ſchamezieren *sw. charmieren:* minne diu gebiutet daȥ diu ougen ſch. Nith. 27[3].

ſchampellin *fúr* ſchapëllin, *démin. von* ſchapël *hauptschmuck, kranz* Troj. *f.* 100.

ſchampelûn *stm. kämpfe, klopffëchter, frz. champion* (*vom deutschen* kampf).

ſchamponie *stf. diagridium* Mone 243, *helleborus* 244, niſewurz Sum. 66.

Schampuneis *stm. Champenois, Campanus MS. I*, 63.

scham-rîch *adj. mit schâm ganz erfüllt MS. I*, 32.

scham-spil *stn. spil dëssen man sich zu schâmen hat Doc. II*, 89.

schanc *g.* -nkes *m. schrank*, schafreite, *spintrum, toreuma Voc. v.* 1419, almer *Voc. v.* 1482.

schancte, scanhte *prät. v.* schenken *Nib.* 1882, 6983, *MS. II*, 82.

schande *stf.* [*përsonifiziert swf. Iw. s.* 66; *vgl. Notk. IV*, 10] *blôʒe* (*W.* scintu), *schâm, schâmteile Diut. III*, 65; *hâre, meretrix, scortum Sm. III*, 370; — *schmâch, insbsd. ungünstiger ausʒgang eines zweikampfes* [*öfter im pl.: ër wart in dën schanden gesëhen Iw. s.* 130]. schande unde spot dulden *Iw. s.* 195, sch. und schaden gewinnen 82, einem leit u. schande tuon 284, laster u. schande 205. der schande klobe *MS. II*, 203, der sch. klôse 202, der sch. pfuol 203, schandesuht *morbus dedecoris, putidus* 202; schanden vri *honestus Klage* 2334. — ze schanden *mit schanden* [*Notk. VIII*, 3]; âne schande *Iw. s.* 271; nâch schanden *schimpflich Iw. s.* 258.

schande-lich *adj. schändlich Barl.* 264.

schant *prät. v.* schinden *Ob.* 1376.

schantieren *sw. chanter, singen MS. I*, 7.

schant-lachen *infin. schändlich lachen MS. II*, 94.

schant-lich *adj. schimpflich Barl.* 73; *adv.* 8. ëteswaʒ scantliches machen in der kirchen *facere scandalum in ecclesia Gl. Ablätt. I*, 366.

schantoit *frz. chantoit, sang Trist.* 17375.

schant-wërre *stf. scandâl, ärgerniſs* [*Notk. ps.* 68].

schanze *stswf.* (*swm. Wilh.* 87^{20}) *die einsätze beim spil, das gëgeneinander gesetzte, das gëgeneinander stellen, vergleichen, gleichsein zweier öder mërer dinge; würfelwurf, glückswurf, glücksfall, begëgniſs* [*frz. chance, ital. cianza, cadenza, mlat. cadentia, von cadere, frz. cheoir*], *vorteil:* dâ was manheit gein ellen komen *etc.*, der ahte schanze was der strît. daʒ niunde was diu minne: diu verlôs an ir gewinne *Wilh.* 87^{20}, rëhtiu mâʒe widerwac den site und ander sch. enkeine *Parz.* 13^{5}, ir schanze wart gein fluht gesagt *ir einsatz wär verlôren* 60^{21}, dir zelt si der wërden minne sch. 88^{4}, ër muoʒ da dicke bâgen und sölhe scanze wâgen 150^{20}, frou, si suochent buobenschanz, in ist ie mit laster wol *Edgr.* 335 (*vgl. nhd.* mummenschanz *maskerâde; Fr. II*, 161c).

schanze *stf. schanze, befestigung, blockwërk, reiswellen die zum schanzen dienen Guden. II*, 1348; *vorwand MS. I*, 153.

schanzen *sw. mit würfeln spilen, hazard spilen, sich stark bewëgen?* (*MS. II*, 30).

schanzûne *stf. frz. chanson, cantio, sang Trist.*.

schâpære, schæper (*ahd.* scâpari) *stm. abgeschörne schâfwolle, schâfsflieſs, vellus Mar.* 114, *Troj. f.* 52, 44, *Wilh. I*, 136 [schepper *Troj. f.* 43]; — *s. v. a.* schaprûn *Freyb. Sammlg I*, 84.

schâpël, schappil *stn. ital. capello, frz. chapelet, ein kranz von myrten, aufs natürlichen* (*Trist.* 17370) *öder künstlichen blümen; eine mit édelsteinen, përlen, goldflittern u. dgl. durchflochtne binde um das blôʒe hâr* (*Nib.* 6631), *woran auch wól die enden an dem kopfe herunter hingen, só daſs sie beim küssen zurückgehalten wërden muſsten* (*Nib.* 2363): an fleigern oder schappeln oder bërlin oder andern cleinôten silberin oder guldînen *Strassb. StR. III*, 312. *diſs* blüemin gebënde *wär als jungfräulicher kopfputz dem eigtl.* gebende *der frauen entgëgengesetzt* (*Tit. X*, 80, *Parz.* 202^{20}); *doch sind kränze dër ärt auch von verheiráteten frauen und von männern getrágen Uolr. Trist.*, *Troj. f.* 573, 4517, 10703, 11002, *Wig.* 11300, *Georg* 4729, *Nib.* 7451, *vgl. Augsb. StR. f.* 90*b* swër ein schapël ûf treit von salbei, von rûten oder von isopen oder von boly

('polei'), ... ez sî wirt oder hûsvrouwe oder êhalt ....

schapelikîn (schappelîn) *stn. démin. v.* schapël, *corolla* TRIST. 676 (*Susos* LANZ *c. IX*); *von blûmen, gold und gestein* TRIST. 11136.

schappe *swf. schöpfgefäfs von böttcherarbeit.*

schappe *swf. chape, kappe, überkleid das über brust und rücken hing:* an mantel u. an schappen *MS. II*, 144*a*.

schappeler *stm.* BERHT. 311 (*hier sind 'die* sch. *und* worfeler und die die langen meʒʒer slahent *und geschütze machen' unter den unrëchten und verdammlichen ämtern aufgefürt*). — schappler, scheppeler *stn. scapulare, die armalausa* (*s.* DU FRESNE) *der mönche und nonnen* HEUM. *opusc.* 392, 462 (*Fr. II*, 162*b*). *vgl.* schaprûn.

schappert *stm. regenmantel der frauen* (PEZ).

schaprûn, schapperûn, schapprân *stm. ein wollnes fëll, eine decke von gröbem wollnem tûch, ein tûch das bei den novizen der Minoriten und Franciscâner vôr der brust und am rücken von dem untern teile der kaputze bis auf die gürtel hërabging; bei den professen wâr es der untere teil der kaputze sëlbst, der ôber der brust wie ein ligender krâgen zwei bis drei zoll breit ûber die schultern hinreichte und ûber dem rücken sich in einem zipfel zusammenspitzte, kurzer mantel, frz. chaperon, scapulare* MON. BOICA *XVIII, p.* 162 *ad* 1342, *p.* 150 *ad* 1340 (*Ob.* 1377).

schar (*ahd.* scaro) *swm. pflûgschâr,* wagensc; wëcke, *cuneus Voc. v.* 1419.

schar *swf. die ërnte eines jâres* GUDEN. *V, p.* 749.

schar *stf. bestimmung, zûerteilung, dispositio; reihe, tour; verrichtung ôder arbeit, zu wëlcher unter méreren jëder nach seiner tour verbunden ist, angaria, mlat. scara, auf einem hôfe und dëssen bebauer haftende dienstbarkeit ôder persônliche arbeit, frône* ECCARD. *Fr.* OR. *II*, 905, *RA.* 317, *vgl.* 499. — *abteilung, bestimmter haufen, hêresabteilung, hêrhaufe, trupp* (*cohors, legio, phalanx, agmen, acies* GL. SM. *III*, 381) NIB. 8971, WILH. *I*, 23, TURN. 124. — *brëtterner vôrschufs eines zigeldachs.* schar-dach *stn. ein damit verschnes dach.*

schâr (*W.* SCIRU): dô Lucifer fuor die hellevart, mit schâr ein menschе nâch im wart PARZ. 463[16] (*Var.* hellevart mit schar, ein).

scharbe *swmf. ein wasservôgel, mergus magnus, carbo aquaticus, catarractes* (*pelecanus carbo L.; scarina ibis Doc. I*, 232; *Fr. II*, 162*c*).

scharben (*ahd.* scarbôn) *sw. concidere, zotticht klein schneiden.*

schar-brunne *swm. cisterne, wasserfang* (*Wstr.* 436).

schar-dienst *stm. frôndienst.*

schære *stf. schêre* [*ahd.* scâri *forcipes, novacula* GL. SM. *III*, 384 *pl. v.* scâr; scâra *stf. 'ib.'; îsenschâr ferripex Voc. v.* 1429]; *als symból RA.* 171.

schareleie (*ahd.* scaraleia) *stf. eupatorium Sum.* 22, scarleige *borrago* 54, *aquilegia* GL. MONS. *p.* 414. scharlîn *stn. scariola, borrago* [*bair.* schärling *heracleum spondylium L., bârenklau; vgl.* scharten].

schæren *prt.* schârte, *und* schâren *prt.* schârete *von jungfraunhâren die sich kräuseln* PARZ. 421[5] (hëten sî geschæret alsî ein valke sîn gevidere).

schargen *sw. vexare.* wir schinden unde schargen witwen unde weisen *Wëltgesch. f.* 89 BASIL..

schar-genôʒ *stm. kamerâd WILH. II*, 185*b*, PF. CH. 54*b*.

schar-hart *adv. in hêreshaufen* NIB. 1922.

schariant = sarjant (*Fr.*).

scharlach, scharlât *stm. ein kostbâre seidner gewëbter morgenlândischer stoff* [scarlahhan *tunica rasilis*]. ein scharlaches mäntelîn IWEIN *s.* 22, zwô scharlaches hosen *Wig.* 4088. *brauner sch. wird erwâhnt Wigal.* 8871, *blauer* 1634, *vgl. Fr. II*, 163*b*.

schar-man *stm.: pl. -liute bekëhrte*

ministériálen, die auf geheiſz des léhnshërrn in begleiten müssen (*Hlts*).

ſchar=meiſter *stm. dẹr die schlachtordnung macht und fúrt, hérfúrer Nib.* 704, 809, *vgl.* 5903.

ſchar=mëʒ? *stf. vertragsmáſzig bestimmter fróndienst, arpens de terre* (*Lex baiuuar. tit. I, c.* 13).

ſcharmie *swf. krigsmantel, mlat. scaramanga Ob.* 1378.

ſcharmützel *stn. ital. scaramuccio, frz. escarmouche, gal. yscarmes, vgl. ahd.* ſcarameʒ *schármesser* (*anterium vel anteurbium? Voc. v.* 1419).

ſcharn *prt.* ſcharte *in hérhaufen teilen, verbinden, ordnen, fúgen Wilh. I,* 20, *Troj. f.* 188, *MS. I,* 19; *sich schâren.*

ſcharp *stm. der taucher, mergus, ein wasservógel.*

ſcharpf (*W.* sciru), ſcharf (ſarf), ſcherpfe *adj. frz. escarpé, schneidend, scharf Trist., rauh:* ein ſcharpfeʒ hembde *Ob.* 1379 [*bair. schön, prächtig, kostbár Sm. III,* 398].

ſcharren *sw. hërauſzstéhen Bon.* 51[36, 52].

ſchar=sahs (=ſas, =ſach *Frib. Trist.* 2706; *níderd.* ſcarſ, ſchärſ *Diut. II,* 225) *stn. schérmesser, novacula Trist.; sichel; pflúgschár.* — ſcharſachen: geſcharſachete wagen *sichelwágen Fr. II,* 162*b*.

ſchart *stmn. kupferner tígel auf fúſzen mit einem deckel wëlcher mit glút belẹgt wird, frixorium.* ſcart=îſarn, ſcart=îſen *stn. clibanus, craticula Gl. Sm. III,* 404. — [ſchart *stf. schár, schárwache, ital. scorta, frz. escorte.*]

ſchart (*W.* sciru) *adj. unganz, ververletzt, verstümmelt, gezánt, zerhauen, schártig Klage* 3365, *Bit.* 90*a*, 96*b*, 108*ab*, 53*b*, 65*b*, 124*a*, *Wilh. I,* 21, *Parz.* 125[21] [*Gramm. II,* 522; lida=ſcart *murcus;* ſcartlidi *bei Notk.* 944 *als circumcisio der* ganzlidi, *dem præputium entgégengesetzt;* ôrſcarti *abhauung des halben órs Lex alam. LXI* § 3, arauſcarti *durchschnitt im getreide Leg. baiuu. XIII,* 8]. *vgl.* ſcherten.

ſcharte (*W.* sciru) *swmf.* [*frz. écharde 'splitter'*] *scharfe vertiefung in einem bërgrücken; verletzung MS. II,* 153; *schárte in einer schneide, einem dẹgen, einer axt óder auch in einem schilde; tróp.* triuwe âne valſches ſcharten *Wig.* 11502; *spán Jeroschin. s. v. a.* ſchart, *pfanne Voc. v.* 1482, *craticula,* ræſte *Doc. I,* 233. — ſchart *scharlei, bombycina, scariola Voc. v.* 1482.

ſchart=îsern *stn. s.* ſchart.

ſcharwe *swmf.* = ſcharbe.

ſchar=wërc *g.* wërkes *n.* (*vgl.* ſchar, ſchern) *angaria, frónarbeit Mon. boica XVIII, p.* 331 *ad* 1418 [*spáter* die ſcharberche]. — ſcharwërken *sw. fróndienste leisten.* — ſcharwërker *stm. scararius, dẹr solche dienste leistet* (*Fr. II,* 164*b*).

ſchatalân *stm. chastellain, castellanus Troj. f.* 203, 214.

ſchate (ſchatawe, ſchatewe; *ahd.* ſcato *g.* ſcatawes, ſcatuwes) *g.* ſchates *m. schatten Trist.* 555. *vgl. SwSp. c.* 402, *n.* 13.

ſchate=huot *stm. umbella, kopfbedekkung zum schattenmachen Frib. Tr., MS. I,* 3.

ſchatelûr *stm.* (*chasteleur*) *castellanus Troj. f.* 214.

ſchatenen *sw. schatten Kutr..*

ſchate=swanc *g.* ſwankes *m. zúwendung des schattens Parz.* 163*b*.

ſchatewen *sw. schatten.*

ſchatzen (*ahd.* ſcazôn) *sw. AS. gëld dafúr gewinnen* (*metonym. gëld* ſch. '*gëld lósen, lucrari*'); *AP. contribútión, lósegëld auflẹgen* [*MS. II,* 174].

ſchauf *fúr* ſchâf *SwSp. præf..*

ſchavelîn *stn. frz. javeline, kurzer spieſz mit dreieckigem eisen* (*Fr. II,* 165*b*).

ſchavernach *s. v. a.* ſchabernac *MS. II,* 81.

ſchaz *g.* ſchatzes *m.* (*vill. wie pecunia mit pecus, só mit frís.* ſket *sláw.* ſkot '*víh*' *zusammenhangend RA.* 505), *gëld, bestimmtes gëldstück, as quadrans, denarius* [*vgl. Ulf. Luc.* 7.

41 fkattê fimf hundâ 500 *denarios*]; *gëld, reichtûm, bewęgliches und unbewęgl. besitztûm; eine nützliche, köstliche sache; was fûr ëtwas gegęben wird, preis, taxe; gëld, lôn* NIB. 1281, 7651; *aufláge, tribût, mlat. scaticum; ein weinbërgsmáfz, der fünfte teil eines manwërkes* OB. 1366, 1381 [fchaz *hat noch nicht den begriff der níderlęgung und bewârung*].

schaz-gîre, -gîtec *g.* -iges *adj. gëldbegírig, hábsüchtig* GREG. *f.* 152, *MS. II*, 137.

schaz-stiure *stf. abgábe von kaufmannsgût.*

schebec *g.* -iges *adj. schâbig, räudig, armsęlig, verächtlich, prâdicât der hunde* TNOJ. 11013 [fchebedig NOTK. 77, 49].

schebel *stm.*: ër ist ein fch. siner vriunde ein galle *MS. II*, 57.

schecke *swm. stragulum*, aralahhan *Doc. I*, 233. — *swf. jacke, enganschliefzendes, dickgefülltes und durchstepptes leibkleid* KŒN. *II*, *p.* 137, SCH., *afrz. jacque.*

schecnlinc *g.* -nges *m. schick, spinacius, ein kleiner fisch Voc. v.* 1482.

schedel *swmf. schâdel, kopf* (JEROSCHIN) GL. TREV. 2. fchedel-stat *stf. calvaria* OB. 1384.

schede-lich, fchedecl. *adj. mit schâden verbunden* (*MS. I*, 38*a*, 75*b*); *verderblich, meineidig, treulós*, überfeit, *dęn die gerichte verfolgen und vertilgen* MON. BOICA *XI*, 314 *ad* 1399. fchedelicher man *missetâter, verbrëcher* OB. 1369, 1384. — fchedeliche *adv. zu seinem, irem schâden* NIB. 7914 (im sëlbem fchedelichen *IW. s.* 159).

schedel-kopf *stm. schâdel* HERB. 8795.

scheder *compar. des adject.* fchade: Priant dër was der (*l.* den) Kriechen fcheder *Priamus Græcis erat magis noxius* TROJ. *f.* 219.

schedigen *sw. A. schâden tûn* KŒN. *p.* 120.

schef = fchif *scapha* NIB. 1906 (SM. *III*, 335).

schëf-diep *g.* diebes *m. junger sêheld* (*tiro*, hovaman *Doc. I*, 219).

schefe *stn. geschöpf* LITAN. 367.

schefel *stn. démin. v.* fchaf GL. SM. *III*, 327.

schefelære *stm. fafsbinder, böttcher, chavrarius* MON. BOICA *XI*, 44 *sec. XIII.*

fcheffelîn *stn. frz. javeline, lanceola* (*Fn.*).

schefen *prt.* fchuof *schöpfen Voc. ARCHON.*.

schefen (*aufz* fcaph-ian) *prt.* fchafte *schöpfen, haurire*; ein urteile fch. s. fchepfen; fich fch. (*von den blûteteilen der pflanzen*) *befruchtet werden, frucht ansetzen.*

schefen, scheffel (*asâchs.* fcepeno; *níderd.* fchechen) *stm.*, fchepfe *swm. scabinus, beamter als beisitzer des gerichts* (fwâ fchöpfen sint, die fullen urteil sprëchen umb ein ieglich dinc und niemen anders. Die rihter unt die fchöpfen fullen wëder hûben noch huot ûf haben, noch kappen noch hantfchuohe an haben; mantel fullen si ûf der ahfeln haben; ân wâfen fullen si sin. urteil fullen si vaftende vinden über iegliches menfchen lip. — die fchöpfen fullen haben funderbenke, dâ si ûf fitzent, und fullen fitzende urteil vinden und ftênde verwërfen *RA.* 775, OB. 1385); *zunftmeister* [fceffin *quæstor, judex, concionator, arbiter*, êwa fcephinâ *scribæ GL. SM. III*, 378]. — scheffel-brief *g.* brieves *m. von den scabinen aufzgestellte úrkunde.* fchöffel-eit *stm. eid dęn sie leisten mufsten.* fcheffel-tuom, fchöffel-ambaht *stn. scabinatus.*

schefen-bære *adj. zum schöffenamte dienlich, durch die gebürt zum scabinenamte befâhigt* WALLR. 75.

schefen-meister *stm. ein schöffe dęr aufzgedient hat* WALLR. 75.

schëf-grint *stn. das was jédem schiffer auf eine fárt als aufzrüstung und speiserátión mitgegęben wird* MON. [illegible]

schëf=lîch *adj. nauticus Sum.* 12.
schëf=liet *g.* liedes *n. schiffergesang.*
schëf=man *stm. nauclerus Voc. v.* 1445.
schëfne (*asächs.* scapeno) *swm. scabinus Sum.* 17, *s.* scheffen.
schëf=ræch, schif=ræhe *adj. unbeschiffbár Parz.* 354⁵ [*Var.* schifrëht *beschiffbár*, schifrich *voller schiffe*].
schëf=sanc *g.* -nges *n. schiffergesang; celeuma Sum.* 24.
schëf=soufe *adj. naufragus.*
schëf=soufte *stn. naufragium Gl. Hen.* 190*b*.
schëften? *prt.* schafte *s. v. a.* schiften *Flore* 29*a*.
schëhen *prs.* schihe *prt.* schach schâhen *s. v. a.* geschëhen *Otto Dimmering. f.* 47, mac scëhen du hôrteſt iz nennen *peut-être Gen.* 102 [*Notk. ps.* 9² geſcêhen, 36²⁰ daz geſciehet; gifcihida *casus, periculum Doc. I*, 215; piſciht jâres *circulus anni*, anaſciht *eventus Gl. Sm. III*, 338].
schënen *sw. schilen; verdutzt bei seite blicken* (*Sr. II*, 305).
schënen *prt.* schëhte *rennen Parz.* 281², 69⁷, *vgl.* verſchëhen.
schëide *stf. scheidung, séparierung, grenzscheide* (*Hltz*).
schëide *swf. scheide* (*z. b. des dęggens*) *Iw. s.* 150, *Nib.* 7158 [ſceida *asella Gl. Sm. III*, 324].
schëide *swm. silurus glanis L.*, wels *Fr. II*, 158*c*.
schëide=brief *g.* brieves *m. zeugniſs der schiedsrichter daſs ein streit entschieden* (*Hltz*).
schëide=hëre *swm. schiedsrichter Ob.* 1387.
schëide=lich *adj. zum schiedsrichteramte passend.*
schëidel=sâme *swm.* (=ſât) *sámen der zwitracht Troj. f.* 9 (*vgl. f.* 10).
schëide=man *stm. schiedsmann.*
schëiden *prt.* ſchiet ſchieden (*neutr.*) *scheiden, wëggéhn Nibel.* 978 (dâ ſchilt u. helm ſchiet *von einander abstand Iw. s.* 259; daz ſi von ir êren ſchiet *um alle ire ére kám* 196); (*trans., ahd.* ſceidan *u.* ſceidôn) *prt.* ſchiet *u.* ſcheidete *aufzeinander trennen, teilen,* σχίζειν, *scindere MS. I*, 166, 73; *unterscheiden Barl.* 121¹⁷, *Wig.* 7884; (tröume) *aufzlęgen Diut. III*, 97 [beſcheiden *Nib.* 14²]; *ein urteil aufzsprëchen, nach rëcht óder billigkeit entscheiden:* ſo muoz ez got ſcheiden mit kampfe under in *Sw-Sp. c.* 219, 4, *vgl. MS. I*, 23, *Trist.* 6453. — *ptc.* geſcheiden *als adj. Iw. s.* 44, 239; *bescheiden, discretus.* — daz ſcheiden *Iwein s.* 265, 239. — ſcheidære *stm. teiler, entscheider, arbiter Nib.* 6468, *vgl.* 9224. — ſcheidunge *stf. trennung, entscheidung* (*Hltz*). — ſchaitinge *insubulis Sum.* 33 [beſcheit *beschieden Herb.* 938, *ahd.* halpgiſceid *dimidium Doc. I*, 217].
schëiden=lîche *adv. separatim Mone* 235.
ſchein ſchinen *prt. v.* ſchînen *Barl.* 41.
schein *stm.*, ſcheine *stf. larva*, geſchiuch *Mone* 232 [*ahd.* këbilſcheine *calvariam Doc. I*, 204].
schînen (*W.* scînu) *prt.* ſcheinte *zeigen* (ſchînen *machen*), *dârtûn, erklâren, aufzlęgen, offenbâren, bescheinigen Barl.* 110.
schëit *g.* ſcheides *m. entscheidung MS. II*, 239, *Freyb. Samlg p.* 114.
scheite *swf.*, ſcheitel *stn. holzspán Wstr. Btr. VI*, 104.
schëitel (*ahd.* ſceitilâ) *swf. der scheitel, der raum zwischen den gescheitelten hâren, die stirn Frib.* 697.
schëitel=hou *g.* houwes *m.*, ſcheitelære *stm. kopfhieb Falckner p.* 164.
schëitel=nâlde *swf. discriminale.*
schëiz *stm. crepitus ventris Mor.* 81.
schël *g.* ſchelles *m.*, ſchellunge, ſchelnis *stf. zwîtracht* (*nîderd.*).
schël (*ahd.* ſcëlo) *swm. admissarius, schëllhengst* [ſcëlo *qui semper equabus interest*, reino *qui ad tempus inter equas admittitur Doc. I*, 233; — ſchëlch *taurus admissarius Ob.* 1388]; *s. v. a.* ſchëlch *Gl. flor.* 23, *SBlas.* 63*a*, *trev.* 3, 25, *jun.* 271.
schëlch (*ahd.* ſcëlan) *g.* ſchëlhes

adj. schílend, schel, strabus; krumm, schief, nicht geráde (recurvus, obliquus Vocabul. *v.* 1482); *ungeráde, wankend; verschlágen; unfreundlich* (Wstr. 501). *vgl.* ſchilhen.

schëlch (*ahd.* ſcëlaho) *g.* ſchëlhes *m. das tier mit schílendem blicke, bockshirsch, tragelaphus, platyceros, burdo, mit bárt und zotteln am halse* Nib. 3762 (Gramm. *II*, 314).

scheldech, ſcheldel (ſchelder) *stm. vectis* (ſchalte), *repagulum*, grendel, *túrrigel* (Gl. SBlas. 87*a*) Fdgr. 388; *fluſsfárzeug (dromo, pontonium, navigium fluviale* Gl. Sm. *III*, 359, *vgl.* Fr. *II*, 159).

schëlde=haft *adj. tádelbár.*

schel=haftic *g.* -iges *adj. zwíträchtig* (Fr.).

schelken (*auſz* ſcalch-ian) *prt.* ſchalcte *zum knëcht machen; úbervorteilen, hintergéhn* Bon..

schelkin, ſchelchin *stf. serva, ancilla* Diut. *III*, 156.

schëlle (*W.* scillu) *swf.* (ſchëllel *ahd.* ſcëllili *stn.*) *ital. squilla, klingel, nola, tintinnabulum* Trist. 15851 *ff.*, Wig. 9196, am zoume 10654; *hand- óder fúſzfessel.*

schellec (*auſz* ſcallic) *g.* -iges *adj. vór schrëcken verdutzt, furchtsam, scheu* Parz. 1*a*, MS. *II*, 94*b* [*vgl. das nhd. nómen própr.* Schellháſe]; *ungehalten, zornig, rásend* Pictor.; *zwíträchtig* Voc. *v.* 1482.

schëllen *prs.* ſchille *prt.* ſchal ſchullen *sich spalten, zerspleiſzen, trënnen (quati); ertónen, erschallen* Wig., Alxd. 336. ëȥ ſchillet ûȥ, iſt ûȥgeſchollen daȥ *fama volat* Voc. Melber.; *mit getóse umherschwärmen* (St. *II*, 313).

schellen (*auſz* ſcal-ian) *prt.* ſchalte *quatere, inpingere, schlágen, anschlágen, verrücken, trennen, brëchen, zerschmettern (daſs ës kracht)* Pf. Ch. *v.* 299, Frgm. 3116, daȥ in daȥ leit nider ſchalt Klage 4249; *schallen, tónen machen* MS. *II*, 121, 243, *läuten* [erſchallen durch getóse u. fragen Herb. 10202]; — *abschálen* Eckeh. bred. *f.* 211. — ſchellunge *stf. zwítracht* Fr. *II*, 172*a* [daȥ geſchelle Kœn.].

ſchelle=wurz *stf. chelidonia* Sum. 40, 55 [*auſz dem latein.*].

schel=lich *adj. s. v. a.* ſchellec MS. *II*, 94.

schelme (*v.* ſcheln *schálen?*) *swm. gefallnes stück vih, ás, leichnam* (Ten-Kate *II*, 556, Frisch *II*, 172, Oberl. 1390). — ſchelme *swm.*, ſchelm=tac (ſchelmetac Parzival 387[25]) *g.* tages *m. pest, pestilenz, víhseuche, verderben* Straszb. StR. *c.* 2, Öfele *I*, 585, Wstr. Btr. *VI*, 105, 152. — ſchelme *ein wesentlicher mangel an einem verkauften tiere, wëlcher, wenn er binnen eines festgesetzten zeitraums von dem käufer entdeckt wird, den kauf ungültig macht* (Wstr. 502). ſchelm *verfúrer, schwängerer* (Sm. *III*, 358).

schelmec *g.* -iges *adj. anstëckend, pestilens, pestiferus* Voc. Melber..

schelu (*auſz* ſcal-ian; *W.* scilu) *prt.* ſchelte *glubere, schálen, von der schále, haut trennen, entkleiden.* gevriet unde geſchelt Troj. 108, 64.

schëltát, ſchëlt=tát *g.* tæte *f. contumelia* Sum. 5.

schëlte *swf. injuria.*

scheltel *stm.* (*von* ſchalten *vórschieben*) *s. v. a.* ſchalte. *vgl.* ſcheldech.

schëlten *prs.* ſchilte *prt.* ſchalt ſchulten *stóſzen* Klage 4249 (Gramm. *II*, 986); *laut werden, anrúfen, sprëchen, prædicare (auch im gúten sinne)* RA. 613, einen quit ſch. des kumbers *in auſz dem arrëst entlassen* Fr. *II*, 173*a*; *schëlten, schmáhen* (lát ſch. ungezogeniu wip Iw. s. 188); *beschëlten, tádeln, beschimpfen* Uolr. Trist. 1772, Nib. 3934; ein urteil ſch. ës *anfëchten, davon appellieren an eine hóhere behórde* Sw-Sp. *c.* 110, RA. 865. got ſch. *flúchen* Voc. Melber. [gotſcëlta *blasphemia*, gotſcëlto *blasphemus* Notk. [illegible]

Iw. s. 225. — **fchëltære** *stm. tâdler; ankläger. vgl.* ANM. *z. Iw. z.* 7162, *RA.* 613, 953 [*vgl.* fcoldo *acer* GL. SM. *III*, 360].

schëlt=wort [fchëlwort *ALXD.* 4295] *stn.*: wir fprëchen waz fch. fint, daz fult ir wizzen, diu man an den rihtern büezen fol, niht dem klager. fwër den andern einen zöhenfun heizet oder ër habe einen hunt gefforten oder ein kuo, dër fi ein cûfertine fun: diu driu dinc heizent fchëltwort, und fwërfo fprichet dër worte einez, dër muoz dem rihter zëhen fchillinc gëben *RUPR. RB. in WSTN. BTR. VII*, 189, §. 99.

schelve (*ahd.* fceliva, *vgl.* fchal) *swf. hâutige schâle von hülsenfrüchten, von óbst etc., auch wól die rinde von holz; scholle, eisscholle.*

schëm *stf.*, fchëme *swm.* (*OB.* 1392) *schám* (fcham).

schemde *stf. schám, weibliche schám* (*Mon.* 48*a*).

schëme (*vgl.* fchime) *swm. schimmer, schein, schémen, schatten;* (fchein) *eine árt augenúbel, mouche volante SM. III*, 362.

schëme *swfm. maske, larve,* butze, *scheuche SM. III*, 362. — **fchëm=bart** *stm. gesichtslarve, maske;* fch. loufen *larvatum incedere, fafsnachtspossen treiben.* **fchëm=houbet** *stn. larve. vgl. FR. II*, 173*b*.

schemec (*aufz* fcamic) *g.* -iges *adj. schámhaftig, verschámt TROJ.* 124*c* (*OB.* 1375). — **fchemigen** *sw. mit schmách antún OB.* 1392.

schemele (*ahd.* fcamilo) *swm. scabellum;* s. fchamel.

schemelære *stm. dęr an einer bösen krankheit siecht Mon.* 35*a* (*homo sordidus, squalidus FR. II*, 233*b*).

schëme=lîch (fchamel.), **fchemen=lich** (*TROJ. f.* 2) *adj. s. v. a.* fchemec (ir fchemelichiu zuht *ire schámhaftigkeit ATIT.* 53); *dës man sich zu schámen hat, schändlich, pudendus, turpis* (*schlimmkrank SM. III.* 362).

fchemelichiu fchande *IWEIN* s. 133. *adv. auf schmähliche weise.*

schëme=lîchen *sw. mit schmách antún OB.* 1392.

schëmen *prs.* fchim *prt.* fcham (*sich die haut abstäufen, entblőfzen*) *verecundari.*

schende *stf. schande TRIST.* 11370 [gifcentida *confusio Doc. I*, 215].

schendec *g.* -iges *adj. schändend, schimpflich.*

schenden (*aufz* fcant-ian) *prt.* fchante *zu schanden machen, unglücklich machen sowól als beschimpfen* (*scandalizare, offendere, confundere*): dës wære wir gefchant *das wâre für uns eine schmách NIB.* 9095, *BON.* 6^{46}, gefchant unt verdorben *BON.* 10^{22}; *stráfen BON.* 80^{25}.

fchënefchlant *g.* -ndes *m. rom. senechal* (*ptc. senechalant?*) *PARZ.* [*dem román. ligt zu grunde das deutsche* fini=fcalc *ältester höfdiener; das deutsche* fini *entspricht dem lat. senex*].

schenke (*ahd.* fcenho) *swm. frz. échanson, pincerna* (*SVM.* 12), *mundschenk UOLR. TRIST.* 26, *NIB.* 43, 3231.

schënkel (*ahd.* fcinkel) *stm. crus, der teil des fúfzes óberwärts vom knie TRIST.* (*FR. II*, 173*b*).

schenken (*ahd.* fcenhan) *prt.* fchancte *einschenken* (*infundere, miscere, propinare. difs geschíht immer beim willkommen NIB.* 516, 1023), *überh. einem gaste speise und trank vórsetzen BON.* 37^{30}; *zum geschenke gęben RA.* 606.

schenne *f. cunnus, scortum* [Medêâ diu vil clâre lantfchenne *TROJ. f.* 48].

fchent *franz. gent PARZ.*.

schent=lîchen *adv. schmächvoll ALXD.* 3960.

schep *stm. dęr stein dęr sich unten an der salzpfanne ansetzt* (*FB. II*, 174*a*).

fchepelære *stn. schulterrock, scapulare, schapelier* (*FR. II*, 162*b*; *mönchs hût? ANZ. F. KUNDE DES D. MA.* 1833 *sp.* 182).

schepfe *swf. eine gröſze ârt fischnetzes und das fischen mit demsëlben.*

schepfe *stn.* (*pl.* ſchepfer) *die schicksâlsgottheit, die parze MS. II,* 173*b* (*RA.* 750).

ſchepfe *swf. ein kleidungsstück, jope Ob.* 1393. *s.* ſcheppe.

schepfe *sw.* (*pl.* ſchepfen) *geschöpfe.*

schepfe *swm.* (der ſchepfende *SwSp. c.* 83) *scabinus, beisitzer des gerichts, zunftmeister. s.* ſcheffen.

schepfen *prt.* ſchuof *u.* ſchepfte (*st.* ſchopfen) *schaffen Ps. arg.* 502; *machen, bilden, formare Troj. f.* 42, 122; *dichten Gen.* 89 (*vgl.* ſchôf); *fůgen Trist.; festsetzen;* ein urteile ſch. *sententiam ferre Ob.* 1433; *schöpfen, haurire* (dër daȥ waȥȥer ſchuof *Ob.* 1445). ſchepfenunge *stf. schöpfung, geschöpf* (*MS. II,* 226). — ſchepfære *stm. schöpfer Barl.*.

schepf=vaȥ, ſchepfevaȥ *g.* vaȥȥes *n. haustorium Sum.* 9.

ſcheppe *swf. joppa, weste, gilet Voc. v.* 1419.

ſcheppelære *stn. scâpulier, kappenzipfel.*

ſchepper *fůr* ſchâpære *Troj. f.* 43. — ſchepperôn *wollnes scapulier Ob.* 1393. ſcheperœnen *sw. AP. einem das scâpulier antûn ib.*.

ſchepȥ *s.* ſchopeȥ.

schër *stf. schére. s.* ſchære.

schër (*ahd.* ſcëro) *swm.*, ſchër=mûs *stf. maulwurf Frid., Bon.* 29.

scher *swf. ein wîsenmâſz* (*vgl. nhd.* ſchûr). ſcher=matte *swf. ein stück wîse Ob.* 1394.

schërbe *swm. testa Hiob II,* 8 [gluot=ſchërbe *irdnes feuergeschirr Diut. II,* 90, lâȥ=ſchërbe *angistrum, schröpfkopf Voc. v.* 1429]. ſcherflir *stn. Freyb. Sammlg II,* 121, 144 *s. v. a.* herſenier. — ſcherbe (*ahd.* ſcariba) *s. v. a.* ſcharbe.

schër=brët *stn. hackebrëtt, brëtt worauf geschnitten wird* (*Hätzl. n.* 43).

schërder, ſchëder *stn. cardo Gen.* 42 (*Jun.* 237).

schêre *stf. s. v. a.* ſchære *Diut. II,* 122.

schereht *adj. schârhaft* (*adv. gregatim Conr.*).

scherf *stn. scherflein, obolus* (*SSp. c.* 93, *Fr. II,* 174*c*).

scherge (*ahd.* ſcarjo, *W.* sciru) *swm. gerichtspersôn; insbsd. die gerichtspersôn wëlche dem richter dient, schuldige aufsûcht, einsperrt, und mit eigner hand ein strâfurteil vollzieht, vollstrecker der* harmſchar (*scarjo, dispensator, centurio, lictor, apparitor, huissier*) *Frib. Trist.* 3285, *Mon. boica I,* 30, *V,* 134, *XII,* 346 (*Fr. II,* 174*c*, *Hlts* 161*a*, *RA.* 766). der ſcerje des tages *præco dici Pred. XII jârh.. Johannes der täufer heiſzt ein* ſcherige des heiligen Criſtis *sein vôrläufer, ankündiger Sm. III,* 400.

scherlîn *stn. lichtschnäuze, emunctoria* (ſcarli *Doc. I,* 232).

schërlinc (*ahd.* ſcëriling, ſcërning, *W.* sciru) *g.* -nges *m. cicuta, schîrling Trist.* [butſchürling *ebenus, herba Voc. v.* 1419].

schërm, ſchirm *stm. schild, clypeus Nib.* 1997, *Klage v.* 1953; *das auffangen des hiebes mit dem schilde Wig.* 7502; *schirm, schutz* (*Ob.* 1395), *obdach; beschirmung, verteidigung, gêgenbeweis.* ze ſchërme *zur wér, zum schutze Nib.* 1356*b*.

schërmen, ſchirmen *prt.* ſchërmte *schirmen, schützen* (*tueri, protegere*); *parieren; fëchten Kutr.* 1429 (ich ſchirme mir *fange mit dem schilde die hiebe des gégners auf, pariere auſz Nib.* 1975, *Kutr.* 1413). — ſchërmunge *stf. alæ Doc. I,* 233.

schern (*ahd.* ſcerôn) *sw. scharren, schnarchen Sal. u. Marculf f.* 17*a*; *lärm, geschrei erhęben, vociferari; lascivire,* ſchërnen [daȥ geſchirre *membrum virile Sm. III,* 393].

schern *stf. schranne, bank Ob.* 1395.

schërn, ſchërren, *prs.* ſchir *und* ſchirre, *prt.* ſchar ſchâren *u.* ſchurren, *ptc.* geſchorn, *und* ſchern (*auſz* ſcar-ian) *prt.* ſcherte *schneiden; wolle, gras, hâre u. dgl. abschneiden, tondere, schêren Kais. f.* 39, baden unde

schërn *Herb.* 1169; swër sich den tôren (*vom narren*) læzet schërn, dër ist sëlbe ein tôre *Herb.* 16575, *vgl.* 16594 mir hât ein tôre dës geschorn daz ich ...; *insbsd. einem übeltâter das hâr schëren* (schern unde villen *MS. I*, 81, *RA.* 702). — scherer *stm. barbier, chirurg Kæn. p.* 288.

schern (*aufz* scar-ian) *prt.* scherte *und* scherren *prt.* scharte *deputare, recensere, numerare; teilen, verteilen, einen unterschied machen, discernere, separare; absondern, aufzschliefzen; umringen* (si schereten in *umschârten in Katzmair f.* 51, *Maszm. denkm.* 145). [beschern *destinare Gen.* 89; *ahd.* biscerian *wie* biteilan *privare, frustrare.* beschert *fatatus Voc.* 1429.]

schërn (*ahd.* scërôn), schërnen *prt.* schërnte *die feierstunde halten, mûtwillen treiben, spotten* (*über - ze - MS. I*, 154). *vgl. ital. scherzare, nhd.* schërzen. — scërnunge *stf. scurrilitas* [*spân. escarnio* 'spott', *provenç. escarnir* 'spotten']. — scërne *swm.*, scërnære *stm. scurra, scurrilis, saltator, possenreiszer* [scirnun *scortatores Doc. I*, 233].

schërpf *stm. heller, scherflein Gl. jun.* 309. *s.* scherf.

schërpfe *adj. rauh, scharf, acer Basl.* 332, 9, *Nib.* 868.

schërpfe (*aufz* scarphi) *stf. schârfe, ital. schiarpa.*

schërre *stf. scharreisen, strigilis Sum.* 17.

schërren *prs.* schirre *prt.* schar schurren (*frz. déchirer, provenç. esquirar*) *schâben, scharren, kratzen, abkratzen, kratzend auf ëtw. hinfâren Turn.* 126, ër schar die unreinikeit mit einem scherben *Hiob II*, 8, *Gl. v.* 1418 [arscurri *eraserit*, ûztripî *Doc. I*, 202].

scher-sahs *stn. schermesser Gl. flor.*.

scherte-isen (scartisan) *stn. scops* (*g. scopis*), *ferrum quo vasa pistoria purgantur Conr.* (*teichschurre, teichkratze, rôstisen Gl. SBlas.* 49*b*).

scherten (*aufz* scart-ian) *prt.* scharte *schârtic machen, verletzen, verderben Troj. f.* 197; *figûrl.* daz lop sch. *deminuere MS. II*, 59 [giscartit wërden *laceramur Gl. Sm. III*, 404].

scherze *swm. junger baum der abgehauen wird Ob.* 1396.

schërzen *sw. schreien wie der êsel, wiehern wie das pferd Reinn.* 383, 387; *blôken* (*wie ein kalb*) *Berht.* 233, *tierisch jauchzen* [*vgl.* schërn, schërnen; schrezen *schërzen, spilen Sm. III*, 405; scherzerin *für* schetzerin? *ib.*].

scherze-vëder (*ahd.* scerti-fëdera, *vgl.* schart) *stf. mérigel, echinometra, perca fluviatilis, bürstling, ein fisch.*

schete *g.* schetewes *m.* = schate *Psalt. Argent. ps.* 43, 20. schetegen = schatewen, *schattieren.*

schëter (schëhter *Fr. II*, 175*b*) *stm. lockere undichte leinwand, ital. buccherame* (eschätr *Augsb. StB.*), *bombyx Med., sindon, sericum,* fide *Nicol.*.

schêtis *stm. román. Wilh.* 241[16].

schette *swm. entscheidung; scheidung Ob.* 1396.

schetzen *prt.* schazte *taxare; strâfen Kæn. p.* 137. — schetzunge *stf. taxatio Mone* 237; *strâfe, pein Ob.* 1396.

schêvalier *stm. frz. chevalier.* schêvaliers *ein fëldgeschrei, eine* krie *Trist.*.

schevelin *stn. javeline, wurfspér* (*Fr.*).

schëver *stm. was abspleiszt, schîfer.*

schîbe *swf. runde flâche, flache ôder cylindrische scheibe Troj. f.* 207; *kûgelscheibe, sphæra, globus, trochus Gl. Sm. III*, 309; *grôszere salzmasse und cylindrisches gefâsz dazû Rent-B. b. Heum. opuso. p.* 161, ein pfunt schiben 240 *stücke; scheibe am handgriffe des spéres Frib. Trist.* 6229; *scutulum Gl. Rubenov.; glücksrâd, glück Bon.* 40[37], swenn ime des gelückes schibe sô êben gienge ûf fælden ban *wenns im so wol ginge Müll. III, Trist.* 7165, 14474. — schib umb *adv. rings hërum.*

schîbelëht *adj. flach- und cylindrisch-rund sowol als kûgelrund; glatt Troj. f.* 209, *Voc. v.* 1482 [schenblëcht *Ob.* 1396, schâwblot machen *rotundare Voc. v.* 1419; scipohti gotu-

weppi, fcibiloth weppi *scutulata, rautenförmig verziertes gewębe* GL. SM. *III*, 309].

schîben *prt.* fcheip fchiben *und* fchibte (*SUOCHENWIRT XLIII*, 8) *volvere, rotare, kúgeln, fortrollen machen* (*námentlich die spilkúgel auf die als zil aufzgestellten kęgel*, fchiben unde bôzen *RENNER* 10260, 11360 *ff.*); *drêhen, wenden, kêren úberh., eigtl. und figúrlich:* einem gelücke zuo fch. *HÄTZLERIN n.* 94, fchib dir ein lihten muot 118, dës bin ich dar zuo befchiben *dárauf gekommen HERB.* 16, den mantel gên dem winde fch. *SM. III*, 308, hët ër an zit dazuo gefchiben zwên oder drî biderman *APPENZELLER CHR.* 6, 29, 37; fich fch. *sich drêhen MÜLL. III*, XLIV, fich umbe fch. *sich wälzen SM. III*, 307, fich da von fch. *APP.* 23, *vgl. LIEDERS.* 157 [gefchewbt *obliquus Voc. v.* 1445].

schicken (*W.* scimu) *prt.* fchicte *schichten, bewirken, machen daſs ëtwas geschêhe, werde, komme etc., also verschaffen BON.* 55[32], *vórsorge trëffen* 42[6], *anordnen, verfúgen, in ordnung stellen, und auch bereiten, gestalten, einrichten, tún, machen* (*vgl. WIG.* 8857, *TRIST.* 3422); *einteilen, vermachen, legieren.* fich fch. gein der tjoſte *PARZ.* 739[1], wie kan ër fich fch. under [*NTIT.* gein] fchiltlichem dache *ATIT.* 129, waz fchikt da *was hilft da BON.* 99[74], fîn dinc fchicken *seine anstalten trëffen BON.* 93[32], finer fêle dinc fch. *sein testament machen BON.* 89[3] (*vgl.* fêlgeræte). ze fchickenne hân mit einem *prócessieren, sich fleischlich vermischen OB.* 1392 [entfchicken *aufz der fassung, rúhe bringen WISH. f.* 73]. — *ptc.* gefchicket *gebaut* (*in hinsicht auf den glíderbau*) *WIG.* 5439, wol gefchicket *bene dispositus, schön.* — fchickunge *stf. entwërfung, verbindung* (der gelider fch. *FRAGM. ASTROL.*).

schide-man *stm. schídsrichter.*

schiden (*ahd.* fcidôn, *W.* scsidu) *prt.* fchidete, *und seit dem 14járh. auch* schîden *prt.* fcheit fchiden *scheiden, frz. eschier.* — fchidunge *stf. trennung*, funderunge, *divortium GL. HERRAD.* 199*a*, *Marîæ himmelfárt MAR.* 97, *OTTOC.* 40*a* (*OB.* 1401), *abschid, tód MON. BOICA VII*, 169 *ad* 1334; *schídsrichterliche entscheidung, urteil MAR.* 200; *gericht; ein bei gericht anhängiger procëſs* (*vgl. BRUN. WB. IV*, 621, *HLTS* 1607).

schie *swf.* (*schwz.*) *langer stecken, pertica PICTOR.*.

schieben *prs.* fchiube *prt.* fchôp fchuben *fortdrücken, treiben, schieben, stóſszen NIB.* 1530; *DP, AP. heimlich begünstigen; AS.* ûf einen *in dëssen anklágen, gerichtlich überweisen SW SP. c.* 161, *vgl.* fchup; *verschieben, zurückschieben; einen verbrëcher óder eine gerichtssache von einer incompetenten óder untern óbrigkeitlichen stelle vór eine andre competente óder hóhere schieben, appellieren RA.* 836 [zuo gifcopanên *subductis*, zuo gilântên *Doc. I*, 233].

schiech (*g.* fchiches) *und* fchiehe, fchiech-lich (*W.* sciuuu) *adj. scheu, fugax; schief, arg, scheuslich* (*obliquus, varus OB.* 1400, fchiegk *SM. III*, 320, *FR. II*, 178*c*), *vgl. MS. II*, 7, *BEN.* 195, *MART. f.* 121*d.* ir fît manlicher êren fchiech *PARZ.* 316[13].

schiehen (*prs.* fchiuhe *prt.* fchôch fchuhen) *scheu sein:* ab einem *MART. f.* 129.

schiele *stswm. scholle, klumpen SM. III*, 349.

fchielt *prt. v.* fchalten *ALXD.* 6829, *TROJ. f.* 148 (*ST. II*, 307).

fchier *stf. chère, mál, epulum* (*FR.*).

schiere, fchier *adj.* (*ahd.* fciôri) *klár, rein, lucidus GL. LIPS.* — *adv.* (*ahd.* fcioro, *slâv.* fkoro) *schnëll, bald, bald darauf, cito, ocius, sogleich, gleich MS. I*, 151, 152, 181. alſ fchiere *sobald als IW. s.* 120. fchier und drâte *TROJ.* 6662, 6767. — fchiereſt, fchierſte *adv. auf das schnëllste*

Parz. 14886, *Wig.* 3215. — fchierlichen *adv. sogleich* (*Nib.* 1913[1]?) *Rab.* 76 [*ahd.* fcioran *parare, expedire, exequi Otfr. I*, 23[43], *IV*, 12[88]; fceri *sagax, acer ad investigandum*, fkeero *argutum*, fcero *ocior Gl. Sm. III*, 394].

geſchiet *geschéhen Herb.* 14110.

schieʒ (*ahd.* fcioʒ) *stm. gibelseite eines gebäudes als gégensatz der dachseite, frons Augsb. Chr.*.

schieʒen *prs.* fchiuʒe *prt.* fchôʒ fchuʒʒen *schiefzen: neutr. Iw. s.* 124, 140, 150; *aufzfáren, niderstürzen Nib.* 8277; *trs. Nib.* 1714, 1774; *das spér nach einem zile wërfen Wig.* 2663, *vgl. Trist.* 2113; *mit geschofs trëffen Nib.* 1849, 3757. zem blate fch. *nach der scheibe Uolr. Trist.* 530. den rigel vür fch. *vórschieben Kolocz.* 236. âne hin fchieʒen *óne aufschub Ot.* 1402. — fchieʒer *stm. schütze* [erfchieʒen *zúreichen, zúreichende wirkung háben, zu statten óder zu hülfe kommen, nützen:* fwie übel diu gâbe erfchieʒe *Diut. II*, 154. erfch. die wolle *Pass. StR.*].

schieʒ-wurm *stm. blatta.*

schif (fchëf; *vgl.* fchaf) *g.* fchiffes *n. gefáfz, vas Ot.* 1402 (fchif und gefchirre *alles geráte was zu irgend éiner sache gehórt, z. b. haus- und ackergeráte St. II*, 317); *insbsd. schiff* [*frz. esquif 'kán', vgl. équiper; ahd.* fciphi *phialæ Doc. I*, 233].

schif-brücke *swf. brücke, stęg zum schiffe Trist.*.

schif-brüstec *g.* -iges *adj. naufragus, schiffbrüchig Svn.* 12.

hifelin, fchiffel *stn. bót Trist., Nib.* 1627.

hifen *prt.* fchifte *navigare Trist.*.

in fch. *einschiffen, abstófzen Nib.* 321, *Uolr. Tr.* 940. — fchiffunge fchift.) *stf. das schiffen, die einschiffung Tnoj. f.* 114; *schiff, insofern auf eine bestimmte árt óder gróʒe gesében wird Regensb. Hansb.* 1425 [*flotte Ot.* 1402]; *schiffstátte Uolr. Trist.* 849 *bis* 857 (*vgl. Parz.* 81*a*).

schif-geræte *stn. schiffsgerât Trist.*.

schif-gereise *swm. pl. die auf dem schiffe zusammen fáren MS. II*, 150*b*.

schif-man *g.* mannes *m.* (*pl.* fchifliute) *schiffer Kutr., Barl.* 155.

schif-meiſter, fchëfm. *stm. nauclerus, steuermann Nib.* 1945, 1524, 6303.

schif-menige *stf. flotte.*

schif-müede *adj. ermüdet von der schifffárt En.* 46*a*.

schifften *prt.* fchifte *schäften, hastile fabricare:* fpërs, daʒ in ein rór gefchiftet was *Parz.* 79[29].

schif-tür *suf. einfárt des háfens Trist.* 8701.

schif-wise *stf. schiffsgerât? Trist.* 7348.

fchihe *præs. v.* fchëhen [dës ist mir übele gefchiht *Alxd.* 3597, *s.* fchicken].

schiht *stf.* (*vgl.* fchicken) *schicht, das schichtweise geordnet sein, die ordnung, verteilung;* — (*vgl.* gefchëhen) *das was geschiht, geschäft, geschichte Ot.* 1392.

schihten *prt.* fchihte *teilen Jerosohin b. Fr. II*, 176*a*.

schildære *stm.* (*máler*) *s. v. a.* fchiltære.

schildec *g.* -iges *adj. mit einem schilde versében.*

schildes-halp *adv. auf der linken seite Wilh.*.

schildes-rant *g.* randes *m.* (*metonymisch für*) *schild Nib.*.

schildes-rote *swf. mit schilden versében hêreshaufen Wilh. I*, 102.

schilf (*ahd.* fciluf) *stn. ulva, scirpus, arundo Frib. Trist.* 3330 (*Fr. II*, 182*a*).

schilhen *prt.* fchilhte *schílen, distortis oculis laborare; verstólner weise und mit seitwärts verdréhten augen belauern, hinschílen, limis oculis intueri MS. I*, 3*b*, 10*b*. *vgl.* fchëlch.

schilher *stm. der da schílt, lippus, strabus* (*Fr.*); *árt zeuges.* — fchiller *stm.*, fchil-hou *g.* houwes *m. der fëchterhieb den man anderswohin blikkend fürt Falckner p.* 159.

schillen *prt.* ſchal ſchullen *schallen* *Troj. f.* 217.

ſchillier *stn. helmband* (ſchinnelier) *Parz.* 261[18].

schillinc (*W.* scillu) *g.* -nges *m. klingende münze, dem latein. solidus, frz. sou entsprëchend und (wie díser dem denarius, denier) dem* pfenninge *als áliquótem teile entgégengesetzt. sie konnte golden sein óder von silber: der silberne kurze sch. hat* 12, *der lange* 30 *pfenninge Wstr. Btr. VII,* 96, *Augsb. StB. v.* 1276 *b. Freyb. p.* 73, *vgl.* 58, *Gen.* 45, 22; *von jénen géhn* 20, *von dísen* 8 *auf das pfund; die zál* 12 *und* 30 *úberhaupt (z. b.* 12 *óder* 30 *rútenstreiche Fr. II,* 182c, *Sm. III,* 347); — *preis, gëldstráfe.* — *allitter.* ſchaz unde ſchillinc *Sm.*.

schilt *g.* ſchildes *m. scutum En.* 5723 *ff.*, *Trist.* 2102, ſchildes rant *schild Nib.* 1728, 1754; *der schild ist häufig mit gold und édelsteinen geziert Nib.* 746, 151, *mit wappen bemált* 874, *von innen mit sammt óder* pfellel *gefaſst En.* 5724 *und dëshalb in einem úberzúge bewárt Nib.* 6821, *ër wird dem ritter beim absteigen vom rosse abgenommen* 312, *ër ist nach unten zúgespitzt und ist hóch daſs man sich darauf stützt* 8123; *der schild als báre* 4010, 4062; *der schild als gefáſz und máſz, bsd. von gestein und gold* 1447, 1281 *ff.* ſchilt und hëlm *Ob.* 1402. under ſchilden riten (*von einem hére*) *bewaffnet gégen den feind reiten Nib.*; ër iſt getriuwe wârhaft milde und ganz ritter under ſchilde *Müll. III.* ſchildes ambet und ritters orden üeben *ritterlich kämpfen Troj. f.* 216, *vgl. Wilh. I,* 11, 12, 52, *MS. II,* 138, *Parz.*; *ritterschild, ritterstand Frib. Trist.* 1374. *zú dem schilde gebóren heiſzt dęr von váter- und mutter węgen ádlige Hlts.* den ſchilt nideren *ist durch eintręten in ein léhenverhältniſs den ádel schwächen Sw. LehnR. c.* 89, 96. — *metonym. schildtráger, soldát; schild zur bezeichnung einer herbërge Sm. III,* 353; *frz. écu (d. i. scutum), táler (duFresne; Wallr.* 76).

schiltære, ſchiltenære *stm. schildmáler; schildmacher, scutarius Ob.* 1403; *máler (Parz.* 38*b*; *Fr. II,* 181c).

schilt=bære *adj. frei, zum soldátendienste berëchtigt.*

schilt=bor (*W.* biru), =per *swm. schildtráger, ádliger knappe Hlts.*

schilt=bürtec *g.* -iges *adj. édelgebóren (Sch.).*

ſchilte *præs. v.* ſchëlten *Iw. s.* 77.

schiltec=lich *adj. s. v. a.* ſchiltlich *ATit.* 65, 123.

schilten *sw. stóſzen* (ſchalten) *Mor.* 18*a*.

schilt=gespenge *stn.* die ſchildes ſpangen, *spangen die den schild zusammenhalten und fest machen Nib.* 869, 152, 8954, *vgl.* 1763.

schilt=gesteine *stn. édelgestein womit der schild geziert ist Nib.* 8955, *vgl.* 151.

schilt=geverte *swm. schildknappe MS. I,* 159, *vgl. II,* 222.

schilt=knappe *swm.*, ſchilt=knëht (*Exod.* 182*a*) *stm. rittermáſziger diener Renner c.* 34 (*cliens, servus nobilis Voc. v.* 1419).

schilt=lêhen *stn. léhen, wofúr der beléhnte dem léhnshërren zur hilfe gewärtig sein muſs Sw. LehnR. c.* 101.

schilt=lich *adj.*: der ſchiltliche dach *der schild ATit.* 129. unze an ſchiltlich vart *bis daſs er als ritter auf ritterschaft auſzzóg* 147.

schilt=veʒʒel *stm. band (mit édelsteinen besetzte borte Nib.* 1757) *zum festhalten des schildes um den hals, amentum, vgl. Nib.* 8175; *man trúg daran den schild bequámer und sicherer, bsd. beim reiten* (312, 804, 1636) *und im kampfe (Nib.* 7827 *wird der schild hóher und der* veʒʒel nider baʒ *gerückt d. i. tiefer unten ëtwa an einen háken óder knopf befestigt; só wird der schild gezuckt und gehóben* 8874, 9506, *úbers haupt geschwungen* 8305 *und auf den rücken geworfen*

9343, 7998). *auſzer dîsem grôſzern hatte der schild noch einen ôder zwei kleinere riemen, die mit der linken hand gefaſst wurden, um den schild beim kampfe zu regieren.*

schilt=wante *stf. wache in vollständiger rüstung* Nib. 7346, GnRosengt. c. 8 Hag. (*vgl.* Fr. *III*, 182*a*).

schilwen *prt.* ſchilwete *schîlen* (ſchilhen), *strabum esse* Herb. 3160.

schimbel (*ahd.* ſcimbal), ſchimele *stm. weiſz schimmernder aufzwûchs in der feuchtigkeit verfaulender sachen, schimmel, mucor:* dîſer wërlte ſchimele Eccard. scr. col. 1525. — ſchimbeln (*ahd.* ſcimpalôn) *sw. schimmeln.*

schîme *swm. schémen, schatten, schimmer* Fdgr. 237[29] (Brem. *WB. IV*, 633, *RA.* 105).

schimelgen *prt.* -ete *schimmeln, mucere MS. II*, 68*b*. *vgl.* ſchimbel.

schînen *sw. scheinen, glänzen* (Fr. *II*, 183*a*).

schimpf *stm. was zur erheiterung, zum zeitvertreibe dient, kurzweil, spîl, ergötzung, schërz* (ir vreude unde ir ſch. *Iw. s.* 167), *spâſz* (dô was eȝ gar ûȝ dem ſch. *dâ wârs kein schërz* Ottoc. c. 532 (St. *II*, 318). ritterlicher ſchimpf *kampf zur kurzweil* Walth. 76. in ſchimpfe oder in ërnſte Bihtenb.; in ſchimpfwîs *im schërz* Sm. *III*, 364.

schimpf=bære *adj. schërzhaft, spîlend* Trist. 6755. *adv.* Uolr. Tr. 197.

schimpfe=bar *adj. keinen spâſz ertragend* Wilh. *I*, 12.

schimpfen *sw. spîlen, schërzen, spâſzen* (ſch. unde ſpîln Bon. 20[29]); *kurzweil treiben* (tanzen, reien, ſch. mit dem balle *Doc. Misc. ad* 1250), *zur kurzweil kämpfen* Kchr. *p.* 15, Nib. 4089, *schërzgedichte machen* Trist.; *G. verspotten MS. I*, 153*b* [*vgl.* Tat. ſkimphitun inan *deridebant eum*, in iſt giſkinſit *illudetur;* ſchimpfende *illudentes* Gl. Sm. *III*, 364]. ſchimpfære *stm. spâſzmacher, histrio*, luoderære Ob. 1408.

schimpf=lîch *adj. lustig, schërzhaft, spâſzend, witzreich, spottend* Wstr. Btn. *IV*, 208. ſchimpflicher zorn Barl. 203, ſpot 206. ſchimpflichiu wort *spâſzworte, zôten*, ſchimpflicheȝ mære *schërzhafte unterhaltung* Wig. 11602. — *adv. Iw. s.* 102. — ſchimpflicheit *stf. spâſzhaftigkeit* Spieg. d. sûnd. *S. a. IX.*

schimpfe=liet *g.* liedes *n. spottgedicht.*

ſchimpfentiure *stf. unfall, ital.* scomfittura (ſchumpf.) Ottoc..

schimpf=hûs *stn. lust- tanz- spilhaus* Mon. boica *III*, 360 *ad* 1296.

schimpf=macher *stm. spâſzmacher* Ob. 1408.

schimpf=mære *stn. schërzrêde* Trist..

schimpf=rede *stf. facetiæ Voc.* archon..

schimpf=wort *stn. spâſzwort, witz.*

schin *stf. schîne, dünne und schmâle lamelle, länglichte manchmâl ëtwas kreisförmige platte* (Tnoj. *f.* 39). — ſchin *vermëssung der bërgwërksgrûben.* ſchinen *markscheiden.*

schîn *adj. glänzend, strâlend MS. I*, 46; *licht, hëll, klâr, offenbâr, sichtbâr, evidens.* ſchîn tuon *AS.* (*z. b.* gnâde, hëlfe) *sie erzeigen, zeigen* Wig. 7989, Nib. 2072, Klage 2088, *MS. I*, 20, Frib. Trist. 2158, Barl. 21, 28, ich tuon bezeichenliche ſchîn *zeige auf symbólische weise* 42. eine ſ. wirdet ſchîn *wird offenbâr Iw. s.* 290, 269, HeldB. *p.* 55, 188.

schîn (*ahd.* ſcîm, ſcîmo) *stm. licht, glanz* (Gotfr. ML. *II*, 4), *erscheinung, aufzsehen* (*splendor, species;* daȝ ich der eſte ſch. verlôs *nichts mêr von den ästen sâh Iw. s.* 31); *móndschein* (*ngriech.* τὸ φεγγάρι) Gramm. *III*, 391; *bild* Wig. 10635; *besichtigung; augenschein* (*blickender schein*). — ſchîn wirt *GS. sie wird offenbâr;* lieben etc. ſch. tuon *GS.*, ër tët im ganzer triuwe ſchîn Bon. 47[92] (*vgl.* ſchîn *adj.*); *zeichen:* daȝ iſt niht grôȝer witze ſchîn *das zeugt von keinem grôſzen verstande* Bon. 92[70], HeldB. *f.* 188.

ſchînât *stm. blaue fischhaut* (*von einem*

fische dẹr in einem flusse lẹbt wëlcher auſz dem páradîse kommt), ein glänzender kleiderschmuck Troj. *f.* 20120, 2980, 19391, 13980; *im* Wig. 809 *sind mónd- und stërnförmige stücke davon in den härmelinpëlz eingesetzt, und sie wird als auſz Ibërne gebracht angegẹben; vgl.* Turn. 101.

schîn=bære (ſchineb.), ſchînbærelich *adj. in die augen fallend, offenbár* Trist. 932, 14344. ûf ſchînbærer tât ἐπ' αὐτοφώρῳ Struve RW., Wallr. 76; *scheinbár, símuliert* Hlts.

schîn=belle *stf. podex* Ob. 1409.

schîn=bote *swm. bevollmächtigter stellvertrẹter, mandatár* (SwSp. c. 305); *gerichtsbóte* (Wstr. 501).

schindel (*ahd.* ſcintala) *stf. scindula, schindel,* dil, *laterculus* Gl. florian. 25. ſchindelære *stm. schindelmacher.*

schinden (*W.* scinu) *prt.* ſchant ſchunden *und* ſchinte (Iw. s. 148) *die haut aufreiſzen, abziehen, ablósen; mit rûten streichen, hart miſshandeln* (villen) Mor. *f.* 85*b* (RA. 704); *tróp.* ſchinden und ſchargen Weltgesch. *f.* 89 basil.. abe ſch. Iw. s. 27 [nider geſlagen unt beſchint *geschlachtet und enthäutet* Herb. 15741; *ahd.* piſcinta *decorticavit,* pirinta; piſcintit *adesus,* bivilt Doc. I, 233]. — ſchindære *stm. stráſzenräuber* Sch. app. Kœn. *p.* 211. — ſchinderîe *stf. stráſzenräuberei* Kœn. app. *p.* 912 [? ſcindatte *subcino* Doc. I, 233].

schinderlinc *g.* -nges *m. die nîdrigste münze, von Fridrich* 1457 *geprágt* Sch..

schîne *swm. fulgor* Sum. 8.

schîne *stf. spanila, canox, scheuche; larva* Doc. I, 234 [ſchina *scino* Sum. 16].

schîne=bart *larve,* ſchiuhe, butze Voc. *v.* 1482.

schîne=bein *stn. schînbein* Nith. 13[5] [ſciena *tibia,* ſcëna *crus,* ſchintbein Gl. Sm. III, 367].

schîn=eit *g.* eides *m. körperlicher eid* (Wstr. 501).

schînen? *sw. spalten* St. II, 318.

schînen *prt.* ſchein [ſcinta *refulserat* Gl. Sm. III, 365] ſchînen *scheinen, leuchten* Trist. 8288 (ſchînender tac *dies artificialis* Gl. basil.; bi ſchînender ſunnen Herb. 6524); *hëll und klár zu séhen sein,* ſchîn *scin, erscheinen, sich zeigen* Trist. 2646, Barl. 109, Iw. s. 274, 26. einem an ſch. Iw. s. 139, 203, einem lëbende vor ſch. 150; *zeigen, offenbáren?* MS. I, 139, *vgl.* ſcheinen.

schinke (*ahd.* ſcinho, ſcinha) *swmf. rôre, tibia, basis, crus* Gl. mons. *p.* 395, 343, 352 [daȥ geſchinke Gloube 930 *heiſzt wól das eingeschenkte*].

schîn=leich *stn. ungeheuer* [*portentum, monstrum* Gramm. II, 503, *vgl.* Fr. II, 184*a*; ſchinggeleich *ist ein níderd. schimpfwort*].

schîn=lîch *adj. klár vór augen lígend, sichtbár, augenscheinlich* (mit ſchînlichen dingen erziugen Iw. s. 64); *scheinbár.*

ſchinnelier, ſchinnier [*vom ital. schiniere, und diſs vom deutschen* ſchin] *stn. band am helme* Parz. 155[23].

schint *g.* ſchinde *f. haut, häutige schále von rúben, birnen u. dgl., testa* Voc. *v.* 1445.

schint=hûs *stn. das gemeinhaus, worin das geschlachtete vîh abgehäutet wird* Ob. 1409.

schint=veȥȥel *stm. troſsbúbe* (*pl. li regazi* Voc. ven.-todesco *v.* 1424 *f.* 45).

schipfe *swm. schoppen, schöpfgefáſz, haustrum, níderd.* ſchippe MS. II, 85.

ſchir *præs. v.* ſchërn.

schir? (*ahd.* ſcira) *stf. geschäft, verwaltung, verwaltungsbezirk, gráfschaft* [Gl. Sm. III, 391].

schîr *adj. lauter, rein, hëll, glänzend* Roth. 223, Alxd. 6707, 7057 [ſcieri *lucidus* Gl. Sm. III, 390; ſchîren *genau betrachten, mustern* Brem. WB. IV, 659].

schirbe (*W.* sciru) *swf.,* ſchirbel *stn. schërbe, irdnes gefáſz* (Gl. mons. *p.* 334).

schirbîn *adj. testaceus* MS. II, 175*b*

[scirpinôn *Doc. I*, 154; farscirbinôn *discrepare Gl. Sm. III*, 398].

schirm [schërm, *ahd.* scëram; schirn *Mart. f.* 131] *stm. schutz Iw. s.* 286; *insbsd. schutz gégen sonne und wëtter, zëlt Hlts; sturmdach, bollwërk Ob.* 1410; *schild Trist.* 6927; *fëchtkunst.* in eines hërren sch. grifen *einen der in seinem schutze stêht beleidigen Ob.* 1410. schirm u. vluhtsal *eine exceptión vôr gericht zur verteidigung Strassb. StR. III*, 305 *Sch.* [zi scirmun *pro muro Doc. Miscell. I*, 233].

schirm-bære *adj. schützend.*

schirmëlle *ein músicálisches instrument Georg* 16*a.*

schirmen (schërmen) *prt.* schirmte *einen angriff abwéren; insbsd. mit gewérter hand beschützen, im fëchten die hiebe des gégners mit dem schilde auffangen, aufsparieren, escrimer Kvtr.; sich in diser kunst üben, fëchten; DP. Wig.* 8026, *DPGS. im zum schirm gégen étwas dienen Iw. s.* 30. — schirmære *stm. verteidiger, vertręter Fr.*. — schirmunge *stf. schutz, schutzrëcht; exceptión vór gericht Hlts.*

schirm-knabe *swm. Kvtr.* 1446.

schirm-lîch *adj. sicher Hlts.*

schirm-meister *stm.*, schirme *swm. fëchtmeister, fëchter Kvtr.* [*bôhm.* ssermir, *engl.* scrimer; *vgl.* biscriman *Gl. Sm. III*, 402, *Fr. II*, 184c].

schirme-schilt *g.* schildes *n.*. — *figûrl. schutz Troj. f.* 280.

schirm-slac *g.* slages *m.* (*pl.* slege) *fëchterhieb Heldenb., figûrl. MS. II*, 1.

schirm-swërt *stn. fëchterschwęrt* (*Fr. II*, 184c).

schirne *fûr* schërne.

schirre, geschirre *stn. ciera, chère.* ime guot sch. tuon *sichs wól sein lassen.*

schirren *prt.* schar schurren *scharren, scalpere* [*vgl. Troj. f.* 217].

schiskaken (schuochaken?) *pl. calces Sum.* 31.

schît *stn. pl.* schiter *jédes der stücke in die ein baumklotz gespalten ist; scheitholz Troj. f.* 205, *MS. I*, 81

[drum-scheit *monochordium Voc. Archon.*, schlach-sch., ber-sch. *cylindrus Voc. v.* 1429].

schîten *prt.* scheit *u.* schîte *spalten, hauen Herb.* 16715, *Anb. StB.* 20 [gescîtôn *cædere Gl. Sm. III*, 415].

schiter *adj. lückenhaft, dünn, nicht dicht óder gedrängt genug, bsd. von leinwand* (*s.* schëter) *u. andern zeugen, áber auch von hár, getreide, gehölzen; von einer hérschár Lohengr.* 116 (*Sr. II*, 320).

schiube *swf. s. v. a.* schibe *Sm. III*, 310.

schiuben-ruot *stm. Mon.* 22*a.*

schiublach *stn.* (schiublîn) *runde hölzerne marke, stein im brëttspíle Sm. III*, 309. *vgl.* schibe.

schiupten (schûften) *prt.* schûfte *schnëll reiten, galoppieren Parz.*. sch. unde draben *Iw. s.* 220.

schiune *swf.*, schûhen *scheune Reinh.* 296.

schiune *swf. schrëckbild* (*larva Voc. v.* 1482). schiuhel, schûl (*Mich. Behaim f.* 180*a*) *stm. id.*.

schiuhen *prt.* schûhte [*ahd.* sciuhita] *GS. scheuen, scheu węrden, erschrëkken, fliehen, sich fërn halten, vermeiden, frz. eschiver MS. I*, 42*a*, 188, *Troj. f.* 223, *Wig.* 7342 [*ahd.* sciuhan, *bei Notk.* scichen; *vgl. bair.* scheuh, *schwz.* scheulich, *nhd.* scheuslich *u.* abscheulich].

schiumelîn *stn. démin. v.* schûm *Parz.*.

schiune *stf. scuria, scheune* [*ahd.* scûginna, scûgin *tugurium Doc. I*, 234].

schiure (*ahd.* scûra) *stf. obdach gégen bôse witterung, scheuer.* — schiurmeier *stm. aufsêher über eine scheuer in die ein zęhnten gelifert wird Ob.* 1454.

schiure, schiuwer *swm. pokal, bëcher, nídersâchs.* schouwer, schauer *Pez I*, 547, *Fr. II*, 166*a.*

schiuren *prt.* schûrte *höll machen, reinigen, scheuern* (*Fr. II*, 175).

schiuren *prt.* schûrte *beschirmen, schützen Wencker Ußvünger p.* 88 (*Fr. II*, 234*b*). — *schauern, frieren Troj. f.* 40.

schiuvelîn *stn. kleine schaufel; tûrschwëlle (vgl. Gramm. III, 431).*
schiuwe *suf. kâse? MS. II, 205a* [schive].
schiuwen = schiuhen.
schiuwezen (*Fr. II, 175c*), schiuzen *sw.:* ëȥ schiuzt mir *mir wird bange davór Sm. III, 339. vgl.* schiuhen.
schiuze (*statt* schiuhitze *von* sciuhu) *horror, abscheu Wstr. Btr. V, 63 ad 1438.*
schiuȥe *præs. v.* schieȥen. — schewssen *sagittare Voc. v. 1419.*
schiuzic *adj.* (schûwzig) *horrorosus Voc. v. 1419.*
schivalier *chevalier, als* krîe: ër schrei ritter schivalier *Herb. 5103.*
schive *s.* schiuwe.
schivere (*ahd.* scivero) *swm. splitter von holz (lanzensplitter Kvonr.) óder von stein, schífer* (schëver).
schiveroht *adj. splittrig, rauh (scaber Sm. III, 336).*
schiver-stein *stm. later*, ziegel *Mone 232.*
schiȥe *stswf.*, schiȥet (*ahd.* sciȥata) *stf. durchfall Kæn. p. 115.*
schiȥen *prt.* scheiȥ schiȥȥen *frz. chier, afrz. eschiter, cacare, crepitum ventris edere* [beschiȥen *beschmutzen, oblinere*]. ëȥ ist verlorniu arbeit swër den tôren schiȥen treit *Müll. III.*
schober *stm. haufen, congeries, acervus; büschel; ein schock getreide, sëchzig garben (Wstr. 513).*
schoberen (*W.* sciuhu *schiebe*) *prt.* schoberte *häufen, aufhäufen* (sîn höuwe *Reinh. s. 328*). ir wart des kumbers fuoder geschubert und gehawft *Ottoc..*
schoc *g.* schockes *m. eine kleine árt fárzeug:* sëht wie kint ûf schocken (*Var.* schochen, kochen) varn, die man schockes (*Var.* schoches, schochens) niht wil sparn, sô fuor diu brücke âne seil *Parz. 181⁸. vgl.* schoche.
schoc *g.* schockes *m. dréhende bewęgung, oscillum Gl. Sm. III, 320.*
schoc *g.* schockes *n. schuſs beim zálen von münzen, wurf; 60 stücke, sexagena; haufen, menge (ritterschár Ottoc. c. 276).*
schoch (schôch) *interj. hú!*
schoch *stn. s. v. a.* schoc, *schock; bund, haufen, schóber. — fúr* schâch *Ob. 1427.*
schochne *swm. scheune* (wolt ſi sam mir in den schochen gân *MS. II, 100*).
schoche (schoc) *fúr* koche *fregatte Eccard. scr. II, col. 1498.*
schochen *sw. choquer (beim trinken mit den gläsern anstóſzen) MS. II, 105b. vgl.* schocken [daȥ geschoch *Mart. f. 216*].
schocken *prt.* schocte (*schockweise*) *aufhäufen (Ottoc., SSp. II, 58 cod. Lips.).*
schocken, schoggen *prt.* schockete *in schwingender bewęgung sein; den sógenannten dréher tanzen Diut. II, 87 (oscillare, ossa movere Voc. v. 1419).* schogeten zuo *kámen hêran Herb. 4600.*
schôf *stm. poeta Doc. I, 233; commentium Sum. 5. vgl.* schepfen.
schôf-lich *adj. dichterisch, lúgnerisch Fdgn. 209²⁰.*
schôf-sanc *g.* -nges *n. tragœdia, comœdia Gl. vindob. theol. (Gramm. II, 9, 505).*
schofût *stm. níderd.* schúwût, *bubo Gl. bern. 203b (Fr. II, 230b).*
schoie *aufz joie, gaudium Troj. f. 254, Wiln. I, 47.*
schol (geschol) *swm.*, schol-man *stm. schuldner Heum. p. 160¹.*
schol *fúr* sol *debet Fragm. astrol.; vgl.* schullen.
scholier, scholler, scholder *stm. vórrichtung und veranstaltung zu glücks- óder hazardspílen [nach Wstr. bestand difs spíl im engern sinne dárin daſs man eine kúgel durch ein abschüssiges schnëckenártig hërumlaufendes brëttchen auf ein mit einem kleinen geländer eingefaſstes brëtt hërabrollen lieſz, auf wëlchem brëtte kleine grúben óder kęgel wárę]; ge-*

wînn : aufs : dîsem, ertrag bei dîsem spîle; rêcht dazû; das spîlen sêlbst. — fcholdern *sw. ludum aleatorium exercere; aleatoribus et lusoribus ludendi copiam dare instrumentaque suppeditare certa mercede aut parte lucri* KILIAN DICTION. TEUTONICO-LAT. *v.* 1588. — fcholderære (fchollierer) *stm. exercitor (susceptor) alearum id., apparitor ludentium Voc. v.* 1618, *quadruplator, 'verschwâtzer, darmit und im der vierteil des verfallnen gûts węrde' FRISIUS p.* 506, 921; *schergę, carnifex* PICTOR.; *spîler* (*vgl.* OB. 1430, *WSTR.* 514). — fcholderîe *stf. das spîlen.* — fcholler : bote *swm. veredarius Voc. v.* 1429.

fcholle *swm., stf. gleba, scrobs,* wafo *Doc. I,* 233; gevrorner fcholle *stiria Voc.* ARCHON..

fcholt *für* fchult *NIB.* 4464c.

fchôn *stm.*, fchône *swm. wêtter das heitre hêlle tâge verspricht, sonnenglût* (*ST. II,* 347).

fchœnde (*BERHT.*), fchœne *stf.*, fchœnheit *stf. glanz, schimmer, schônheit WILH. I,* 54, 57, *TRIST.* 6635, jugent fchœne rîcheit u. tugent *IW. s.* 121, *vgl.* 96, 237 [fchône *FRIB.* 3921].

fchœne (*ahd.* fcôni, *W.* scINu) *adj.*, fchône *adv.* (*ahd.* fcôno) *schimmernd, glänzend, rein, sauber; (vom wêtter) heiter; speciosus, schôn, wólanstândig TRIST.*. fchœne unde rîch *IW. s.* 134, 160, diu edele unt diu fchœne *IW. s.* 267, fchœne und wæhe *TNOJ.* 13, fo rêhte fchône *NIB.* 432, fchône und êben *MS. II,* 101. fchœnęz lêder *corduán.* einem fîn męzzer fchœne machen *für in den imbifs bezâlen* OBERL. 1430. — fchône *allbereits AUGSB. STB. v.* 1276, 103, *bei FREYB. p.* 103 [fchône und gar *ganz und gâr* KAISERSBERG].

fchœne : brôt *g.* brôdes *n. weifzbrôd OB.* 1431.

fchœnen *prt.* fchônte *glänzend, heiter, schôn machen, schmücken, zieren BARL.* 101, *MS. I,* 198, *II,* 142.

fchônen *sw. schôn tûn, schmeicheln, nachgęben, folgen:* lewe noch einhurne fcône fînemo zorne *lasse freien lauf DIUT. III,* 47; êr fchônte fîner zühte *tât was îm sein êdelsinn gebôt NIB.* 2000 [welt ir es niht befchônen *wollt ir es nicht (zu meinen gunsten) tûn* FLORE 41c]; *ignoscere, parcere FREYB. I,* 34.

fchop (*W.* scIUPu) *g.* fchobes *m. was in êtwas hineingeschôben wird:* nu kumt dem zwickel hie fîn fchop *WILH.* 396³.

fchope *swm.*, fchopen *stm. art bekleidung des ôberleibes beider geschlechter: jopa, wams, camisól, corsêt, dęr teil der waffenkleidung dęr ûber dem halsbêrge ist MÜLL. III, XXIX, MS. II,* 199; *ein frauenkleid.*

fchopęz, fchopz *stm. schôpfs, hammel, muto* CONR.. — fcephe : ftal *vervecal GL. ZWETL.* 44, 22 (*GRAMM. II,* 506).

fchopf *stm. das ôberste, kopf RUPR. RCHTB. b. WSTR.* 515. — *schoppen, bedeckter gang* [*LEG. BAIUV. IX,* 2] *GL. TREV.* 10.

fchopf : buoch *stn. dichtung, gedicht ERNST.* 103.

fchopfe *swm. schuppen.*

fchôpfe *swm.* = fchepfe.

fchopfen *sw. stecken, schieben; lâden* (fcoppôn *Doc. I,* 204).

fchoppel *stn. schôpflein, kleiner schopf (crista, apex).*

fchor *swm. abschüssigkeit, die schurre.*

fchor (*ahd.* fcora) *stf. haue, schaufel.*

fchorn *prt.* fchorte *mit der schaufel, dem spâten arbeiten* (den mift im hove zefame fch. *FREYB. SAMMLG II,* 109 *ad* 1392; *vgl. niderd.* fchoren *lacerare, déchirer BREM. WB. V,* 675).

fchorp, fcorpe *swm. scorpio* (*MONE* 235, *OB.* 1433, *FR. II,* 252b).

fchorre (*vgl.* fchor) *swmf. vórrágender fêls, prœruptum montis, schurre.*

fchorren (*ahd.* fcorrên) *prt.* fchorrete (*bsd. von schroffen fêlsen*) *rágen, empór-, hêrvórrágen.*

fchor : stein (*niderd.*) *stm. schûrstein, unterlâge für das feuer óder schutz der hölzernen wand gégen dasselbe,*

óven, *caminus* GL. FLORIAN. 17 (*vgl. FR. II*, 220c).

fchoffen *sw. pl. chausses, blëchhósen FAUST LIMP. CHR. col.* 8.

schot *stf. bündel flachs*, 60, *anderswó* 24, 20, 12 *handvoll* (*bófzen, reisten, kauten, knocken*) *haltend MON. BOICA XXI*, 453 *ad* 1409. — fchote (schòte?) *recrementum, res abjecta* GEORG 47a [*vgl. nord.* fkaud, *und góth.* fkáudaráip *élender riemen*].

schotelen *sw. geschüttelt, erschüttert węrden.*

schotte *adj. bębend, erbärmlich, schottrig, abgeschmackt BON.* 81[46] [fchottern *sw. sich schámen Voc. v.* 1482].

schotte *swmf. quark aufz molken von sűfzer milch; nachmolken* [fcotto *barbuta DIVR. III*, 151, fcotti *SUM.* 34, fcotto *vel* flegilmëlo, fnegilmël *battudo* GL. *SM. III*, 416].

Schotte *swm. landfárender krámer FR. II*, 222a. Schotten-bruoder *stm. Bénedictíner* (*vgl. MS. II*, 153, *KŒN. p.* 277). Schotten-lant *stn. Irland, Hibernia* [Scotônol. GL. MONS.].

fchoube *swmf. längerer rock, kittel, mantel, talár* (PEZ, *FR. II*, 165a).

schoubin *adj. stramineus, von stró OB.* 1427. — schouboht *adj.*.

schoup [fcôb GL. TREV. 7; *W.* SCIUPU *schiebe*] *g.* fchoubes *m. und n.* (*vgl.* wifch) *bund, bündel, insbsd. die gebundne garbe die über die halme vórrágt, büschel stróh, gewundnes zum brennen bestimmtes stróh, fackel MS. II*, 8, STRASZB. *StR. III*, 455 SCH., kërzîner fchoup *PARZ.* 641[16], *MS. II*, 8a (*BON.* 96[31], *ST. II*, 310); *bast von lindenholz, um z. b. die fúgen eines schiffbódens aufzzustopfen.*

schoupel *f.*, vifchoupel *squama MONE* 236.

schouwe *stf.*, fchouwunge *stf. das schauen; das geschaut węrden, der anblick, das aufzséhn, die mine BARL.* 81, *MS. I*, 25, *WILH. I*, 107, 109; in ganzer fch. *integer speciei.*

schouwe-krâme *swm. zum verkauf aufzgelęgte kostbâre wâre STRASZB. StR. III*, c. 11 *SCH.*.

schouwe-lîch *adj. conspicuus SUM.* 5.

schouwen (*ahd.* fcauuôn, fcowôn) *sw. schimmern; θεᾶσθαι, tueri* (*das sehen als act des willens*); *neutr. Iw. s.* 236; *trans. Iw. s.* 74, 51, *anschen, beurteilen; gnâdig hërabblicken auf -, sęgnen, schützen* (*wie afrz. mirer*) *Iw. s.* 38. fch. unde kiefen *FLORE* 4663. umbe fch. *sich umschen Iw. s.* 194. — fchouwære *stm. kieser, untersúcher MON. BOICA XV*, 417 *ad* 1398; *insbsd. münzwardein.*

schouwer *stm. kanne, schâle, bëcher OB.* 1436. *s.* fchiure.

schouwe-vingerlîn *stn. zum beschauen der käufer aufzgestellter kostbârer ring STRASZB. StR. III*, c. 11 *SCH.*

fchoz *g.* fchotzes *m. verschnittner schâfbock, schöpfz, vom slâv.* fkopetz.

schôz (*W.* sciuzu) *stn. geschofs, pfeil STRASZB. StR. ANT.* c. 48, *PF. CH. v.* 4166, *BARL.* 228, fliegend fch. *Ps.* 90, 6 [blic-fchôz *fulmen, donnerkeil*].

schoz *stm. schofs, steuer HILTS.* fchozzen *sw. steuer zalen* [beſchozzen *exactionare Voc. v.* 1419]. fchozzer *stm. exactor Voc. v.* 1419. fchoz-bære *adj. steuerpflichtig.* fchoz-man *stm. steuercinnęmer.*

schôz *stn.* (*UOLR. TRIST.* 566, 1238), schôze *swm., stf.* (fchœzel *stn. démin. NITH. ROSENKR.* 2) *der winkel* [drifcôz, fëorfcôz *triangularis, quadrangularis*], *insbsd. dęr dęn der sitzende körper macht, der schófz, sinus, gremium MAN.* 4, 220, *ROTH.* 2270, *FREYB. SAMLG I*, 112; *breiter, fältig vom leibe abstéhender saum um ein corsët, lacinia, fimbria.*

schôz-bolz *stm. catapulta SUM.* 27.

schrâ *stf. NITH.* 1[3], *VAN. für* fchâ.

schrap *g.* fchraves *adj.* (*nîderd.* fchrâpend) *radens.*

schrage *swm. gestell aufz einem balken mit zwei pâr schrâg eingefúgten beinen bestéhend; einfrîdigung aufz stangen, planke NITH.* 27[3].

schræjen *prt.* fchrâte *u.* fchræte *her-*

vórspritzen, emanare, springen Trist. 6933, Parz.

schram *stn. schráges loch* Wish. *f.* 126 [*mlat. scrama saxa kurzer spitziger haudęgen* du Fresne].

schramen *sw. schrám, schráge machen* Wstr. Btr. *VI*, 99 *ad* 1370 [*festsetzen, schätzen, taxieren* Kaisersb.].

schranc *g.* ſchrankes *m. verschränkung* Trist. 424, *eingepförchter ort, kerker* Fr. *II*, 222*c*; *unterschlágung eines beines* [Otfr. *II*, 5, 26], *hintergéhung, betrug* (daȥ ſi an miner ſtæte ninder vindet dræhen ſchranc Nith. 38[1]). — ſchranc *g.* ſchrenke *f. das umklammern, umfassen* Hätzlerin *n.* 83, in ſüeȥer minne ſchrenken *n.* 3.

schranc=boum [ſchranpaum *Voc. v.* 1419] *stm. obex* Bit. 95*a*.

schranc=huote *stf. eine árt zu parieren beim messerstëchen* Falckner *p.* 71.

schranc=zûn *stm. knüppelzaun.*

schranke *stf. ein fëchterauſzdruck* (ęben só diu ſchranc=huote). — *swm. die schranke, zaunstange, als hinderniſs gelęgtes quęrholz.*

schranken *prt.* ſchrankete *ungewiſs hin und hęr tręten, gleichsam auf schrágen beinen watscheln, kreuz- und quęrsprünge machen* (Gen. 107).

schranne (ſchrande *SwSp. c.* 101, 144 Senck., ſchrange Ottoc. 522*a*) *stswf. ital. scranno, frz. écron, in gitter óder geländer eingefaſster sitz, bank* [*scamnum* Kero *VIII*, 11, in ſcrannolon *in subselliis* Gl. Sm. *III*, 516], *insbsd. gerichtsbank* (*über die bei den sitzungen ein rótes tüch gespannt wurde*; Hlts 1181; *vgl.* die vier benke *das gericht* Sm. *I*, 513); *pl. ort des gerichts, sitzungsplatz für ein versammeltes gericht mit seinen bänken, schranken und andern einrichtungen, wodurch er von dęm den zûhórern und zûschauern úberlassenen raume abgesondert wár*, in den ſchrannen Suochenw. *XXXIX*, 158: *RA.* 811; *fig. das gericht* [die êhaft ſchrannen *das dorfgericht*]; *gerichtssprengel, gerichtsbárkeit* Mon. boica *III*, 379; *versammlung der gemeinde, volksversammlung* (Mon. boica *VII*, 215 *ad* 1498); — *kaufmannsláden, wëchselbank* (Ob. 1437), *úberhaupt anstalt, locál, gebäude, das zum kauf und vërkauf gewisser dinge, námentlich von bród und fleisch bestimmt ist, fleischerscharren, markt* (Wstr. 517), *mëſsstätte, getreidemarkt* Sm. *III*, 511; *wárenumsatz.*

schrannen=stap *g.* ſtabes *m. gerichtsstáb.*

schranz [ſranz Troj. *f.* 309] *stm.* (*pl.* ſchrenze) *riſs* (Barl. 25), *bruch, schrunde, spalte, runzel* (ich büeȥe in ſiner brüeche ſchranz, dën kan ich wol gelimen z'einander hie mit rîmen Troj. *f.* 2); *dęr mit einem solchen verbundne tón* (St. *II*, 350). âne ſchranz *integer, integre* Parz., *MS. I*, 28*b*, *II*, 200*a*.

schranze *sw.* (*nach feiner sitte*) *geschlitztes kleid* Ob. 1438.

schrapen (ſchraven) *sw. strigilare Voc. v.* 1432. ſchrapezen *schröpfen.*

schrate (*verhóchdeutscht* ſchratze) *swm.* (ſchratelin, ſchretelin, ſchretel *stn.*) *waldteufel, faunus, kóbold, poltergeist:* diu minne iſt vil liht ein ſchrat, ein geiſt von helle Tit. [ſcratun *larvæ, lares mali, lemures, pilosi* Gl. Sm. *III*, 519, Pictor. 361*a*, Fr. *II*, 228, Ob. 1932, St. *II*, 350].

schrâten? *sw. hauen* Herb. 12694 [wâpenroc von maniger hande geſchrâte Herb. 4751].

schrâve *swm.* (*níderd.* ſcrâpe) *roſskamm, strigilis* Chytr. [*vgl. MS. II*, 236*b*].

schraven, ſchrapfen (*níderd.* ſchrâpen) *sw. ritzen, kratzen, só schâben daſs ës scharf tónt, ital. sgraffiare, schraffieren MS. II*, 237*b* (Brem. *WB. IV*, 692). *vgl.* ſchraf. — ſchravezen *sw. schröpfen.*

schrawaȥ (ſchraz, *vgl.* ſchrate) *stn. waldgespenst, faunus* Kutr. *v.* 448 [ſcraaȥ *pilosus* Gl. Sm. *III*, 522].

schraz (*vgl.* ſchrate) *g.* ſchratzes *m.*,

ſchratze, ſchretze *swm. pilosus, árt kóbold, wichtlein, im wachstúm zurückgeblíbner, knirps AWÄLD. III,* 170.

ſchrê *prt. v.* ſchrîen *BARL.* 86.

schrechel *stn. s. v. a.* ſchretel [*bair.* ſchrähelein; *vgl.* ſchrah *máger, unanséhnlich, ungestalt*].

schrëcken (*ahd.* ſorëcchôn) *prt.* ſchrëckete *springen, exultare* [*vgl.* höuweſchrëcke].

schrecken (*ahd.* ſorecchan *aufz* ſcracchian) *prt.* ſchracte (ſorehte *LITAN.* 963) *springen* (*auf-, fortspringen*) *machen* [*NOTK.* 51⁶, 54¹⁰]; *erschrekken LIT.* 963. — ſchreckunge *stf. schrecken.*

schregge *stswf. quęre.*

schreggen *sw. mit geschränkten beinen einhęrgéhn FRIB. TRIST.* 5168. — ſchregel *stm. vórschub MICH. BEHAM f.* 149*a.*

schrei *g.* ſchreies, ſchreiges, *u.* schrê *stm. geschrei WILH. I,* 152, *TRIST.* 9114 (*ululatus Doc. I,* 233).

ſchrei, ſchrê (*KLAGE* 3240, *BARL.* 118, *MS. I,* 129, *II,* 175) *prt. v.* ſchrîen.

schreiat [*ahd.* ſcreiata *swf. catasta*] *stf. u. stm.* (*AUGSB. STAT. c.* 293) *geschrei; beschriener ort, vórrichtung an wélcher die* hinz hût und hâr *géhende leibesstráfe, námlich das hárabschneiden und peitschen vollzógen zu węrden pflęgte; schráge in wélche der úbeltáter mit kreuzweis gelęgten fúſzen festgebunden wurde: halseisen, lasterstein, pranger, káke SW. LR.* 188 *SCH.*, 218 *SENKENB.*. ſtahen einen an der ſchreiat, an, abe ſt. bi der ſchr. *WSTR. BTR. VII,* 55, 59, 65, 66, 70, 73, 77, *HEUM. OPUSC.* 63²²⁷, einem die ſchr. erteilen *in dazú verurteilen AUGSB. STB. FREYB. s.* 47. *in RUPR. RCHTB. stéht dise stráfe auf einen diebstál unter* 12 *dn. bis auf einen von* 3 *dn. węrt, dęr auf offner stráfze, an einem pflúge auf dem félde, an salz in* blâhen, *óder an geweihter stätte begangen worden. vgl. SM. III,* 504.

schreie *m. s. v. a.* ſchreiat *SSP. f.* 49.

schreien (*ahd.* ſcreiôn, *W.* scrîu) *prt.* ſchreiete *schreien machen; schreien.* vrô ſint nû diu vogellîn geſchreiet *NITH.* 58² [wuoft-ſcreiôn *ululare NOTK.* 65²]. — schreigen *FRGM.* 29*b.*

schreiten (*W.* scrîtu) *sw. divaricare* (*GL. SM. III,* 519).

schrem *adj. schráge, schief* (*níderd.*) *FR. II,* 222*b.*

ſchrëmen *statt* ſchërmen *fëchten, frz. esgrimer SM. III,* 510.

schrenken (*aufz* ſcranch-ian) *prt.* ſchrancte *verschränken* (*FRIB. TRIST.* 711, *vgl. TURN.* 70), *quęr und übers kreuz lęgen, setzen, stellen, stangen só über einander lęgen daſs sie einen zaun bilden; einen* ſchranc *machen, die treue brëchen.*

schrenzen (*aufz* ſcranz-ian) *prt.* ſchranzte *durch einen rifs, spalt trennen, spalten, reifszen TROJ. f.* 108, *AWÄLD. II,* 246 (*zerreifszen TROJ. f.* 180), *schlitzen; stutzerhaft* (*in feinen geschlitzten kleidern?*) *umhęrtreiben, helluari* [*vgl. nhd.* hôffchranze].

schrepfen *sw. schröpfen* (in dem bade lâzen, ventûſen). *vgl.* ſchraven.

schretel (ſchrechel), ſchretelîn, ſchretzel, ſchretzelîn *stn. ein zauberisches węsen, spiritus familiaris, árt kóbold,* wihtelîn, *alp MICH. BEHAM f.* 141*a*, *Voc. v.* 1482 (*el mazaruol Voc. VENEZ.-TODESCO v.* 1424); *pl. penates, lares mali.*

schretzen *fúr* ſchërzen *SM. III,* 522. ſchrezvëder *fúr* ſchërzevëder *RENNER* 51*b.*

schreven (*ahd.* ſcrevôn) *sw. einschnitte machen.* — ſchrevunge *stf. incisio Doc. I,* 233.

schrez *g.* ſchretzes *m.: pl.* ſchretze *larvæ, lares mali, quædam monstra GL. SM. III,* 522.

schrîben *prt.* ſchreip ſchriben *aufzálen* (*vgl.* volleſchriben). — *wunder die die gótter getán háben, węrden sie sélbst zu* ſchriben *aufgefordert:* Juppiter, diz wunder ſchrîp *PARZ.* 752²⁰, daz Anfortas des wægſt-

en dâ niht fpilde, daʒ fëlbe wunder hiute Âmor ze fchriben funde *Tit.*, *vgl. MGB.* 732, 542, 484 (*hier rédet der dichter am schlusse eines liedes sich sëlbst an:* Wizlau, diz fchrîp). — gefchrîben rëht *jus Justinianeum Ob.* 1439. — fchrîbære *stm. mârenschreiber, dichter ATit.* 49; *dęr mit der fędęr profession macht* (*vgl. Mon. boica IX*, 193 *ad* 1355); der oberift fchr. *geheimer cábinetssecretair, geheimer kanzler M. B. X*, 486; der offen fchr. *notarius publicus;* ein gefwarner fchr. *eine dem landrichter beigegębene vereidigte persón M. B. X*, 173 *ad* 1445. fchrîberzëche *gemeinschaft der notâre Wallraff* 86 [gefcribe *stn. schrift, scriptura, stilus Doc. I*, 213; gifcribit *Tat. c.* 129].

schrîbe-tac *stm. der receſstag bei gericht Mon. boica XII, p.* 229 *ad* 1422.

schric *g.* fchrickes *m. das auffâren* (ûʒ flâfes fchricke *Hätzlerin n.* 83), *der schrëcken Barl.* 31; *der sprung, rifs* (*im hirnschâdel*) *Med.*; *plötzlicher knall* [*ags.* fcrio *turdus*].

(schricken *prt.* fchrac) schricken (fchrëcken) *prt.* fchricte fchrihte *salire, springen, aufspringen; überspringen, übergêhn SSp. I*, 3 (*Fr. II*, 226c); *vór schrëcken auffâren, sich erschrëcken MS. II*, 12, 19; *einen rifs bekommen Med.* [erfchrockeno *obstupefacti Diut. II*, 343].

schrîen (fchrîgen, fchrîwen, fchrîwen) *prt.* fchrei, fchrê (*pl.* fchrirn, fchriwen, fchriuwen, fchrigen), *danęben* fchrîte (*Herb.* 5817), *ptc.* gefchriru, gefchriwen, gefchrihen, gefchrigen, gefchrit (*Frib. Trist.* 2900, 3480, *Turn.* 182) *clamare MS. I*, 109, der lewe fchrê al lûte *Iw. s.* 146, der ritter fchrê nâch hëlfe 247. — an fchr. *anrûfen im gebęt* [befchrien *anrûfen in der absicht lârm zu machen, z. b.* einen b. für einen rouber *Freyb. I*, 133, *AS. darûber lârm machen Heum. opusc.* 77. ër hæte — *ptc.* fchriende *adv. mit schreien Nib.* 4273. — fchrier *stm. præco,* krîjirre *Heldenb.* 6, *Fr. II*, 226a.

fchriet *prt. v.* fchrôten *schnitt, hieb Nib.* 8935, *Troj. f.* 75 [241 fchriget].

schrîvet, fchrift *stf. scriptura Barl.* 71.

fchrifteræle *stn. scriptorale, fędermesser Voc. archon.* 38.

schrift-künſtec *g.* -iges *adj. des schreibens kundig MS. II*, 222.

schrimen *sw. fûr* fchirmen [pifcrimta *zelatus est Doc. I*, 233].

schrîn [*ahd.* fcrîni] *stn.* (*und m.*) *schrank* (*scrinium*), *kasten, kiste Barl.* 46; *sarg Kæn. p.* 135; *archiv.* heilic fcrin *sacrarium.* daʒ gotes fchrîn *das heilige grab.* vrouwe du bift daʒ flôʒ unt der fchrîn *Iw. s.* 206.

schrinden *prt.* fchrant fchrunden *aufspringen, spalten, risse erhalten, bërsten, aufreiſzen Bon.* 51[60]; *bërsten machen, spalten* [gafcruntan *interruptus Doc. I*, 213].

schrîn-pfant *g.* -ndes *n. scriniarium, bewęgliches pfand* (*im gégensatz des ëssenden, des vihes*) *KLudw. Buch b. Heum. c. XVII, p.* 116; *gerâtschaft.*

schrinpfe *swf. schramme, kleinere wunde Troj. f.* 255.

schrîn-bret *stn. pluteus Gl. basil.*. schrîn-schindel *stf. ib.*.

schrîn-geziuge *stn. cautio Sum.* 3.

schrîn-metzger (*fûr* fchrâvem.?) *stn. scalpellum Doc. I*, 233.

fchrirn *pl. præt. v.* fchrîen [fcriri, griri *ganniret; vgl.* fcrouuezentiu *ganniens Doc. I*, 233].

schrit *stm. gradus.*

schrite-mâl *stn. passus* (*als mâſz*) *Sum.* 12.

schrîten *prt.* fchreit fchriten *gleiten* (*wie die schlange Wish. p.* 114b), *serpere, repere;* ûf daʒ ros fchr. *ës besteigen Herb.* 6338.

scrite-schuoch (fchrittelfch. *Voc. v.* 1429) *stm. petasum.*

schrît-isen *stn. fûr* fcherte-ifen, *scalprum Sum.* 17.

schrôch g. fchrôhes *adj. mâger Ob.* 1441.

schrolle *swm. klumpen, scholle*, knolle *Voc. v.* 1445, *RA.* 113, 114 [*niderd.* fchrull *pîk, groll*].

schrôt *stm. das schneiden; die wunde Hätzlerin n.* 83; *abgeschnittnes óder gehauenes stück, abschnitt jéder árt* (*fleisch, bród, túch etc.; bsd. róhes baumstück*); *beinschrôt, verletzung eines knochens Rupr. Rechtb.* § 25; *tonsûr MS. II*, 247, *vgl. Fr. II*, 228*a* [*nhd. der beischlag óder zúsatz eines geringern metalls zú dem reinen korn eines bessern, édlern und schwérern metalls*].

schrôtel, fchrœter *stm. ceraster, hirschkáfer.*

schroten *sw. wälzen:* den win fchr. *in in den weinkeller bringen Ob.* 1441, *Fr. II*, 229*b*. — *rauschen Karl.*

schrôten *prt.* fchriet *schneiden, hauen, abschlágen Iw. s.* 50; *zerglídern, absondern, aufzscheiden*; (fchrœten *prt.* fchrôte) *gewandschneiden, schneiderarbeit machen, sarcire Voc. v.* 1419. fin hâr furder fchr. *ês abschneiden Barl.* (*Fr. II*, 227*c*). — fchrôtære, fchrœter *stm. schneider, sartor, tailleur Freyb. Samml. II*, 133, 135, 145 [*niders.* fchrâder, fchrœder].

schrove *swm. rauher zerklüfteter fels, felswand* [*figûrl. Mich. Beham f.* 146*a*].

schrübelen *sw. discutere Doc. I*, 234.

schrunde *stswf. rifs* (*fissura*), *spalt Alheinr., Iw. s.* 152; *aufgesprungne haut, schwile an der hand* [*ahd.* feruntа, feruntuffa *Gl. mons. p.* 332, 384].

schründen *prt.* fchrunte *atterere Doc. I*, 234.

schruven, fchruffen *sw. spalten, teilen Diut. III*, 46.

schû schû *scheuchrûf.*

schübelen *sw. fortwälzen, rollen.*

schübelinc (*W.* sciubu) *g.* -nges *m. was man an- óder einschiebt, ermel; inductilis Sum.* 31, *árt wurst von gehacktem rind- u. schweinefleisch* (*wól vom schieben in den darm*), *hilla, salsucium, botulus* (*geräucherte brâtwurst Sm. I*, 269, *St. II*, 352). — fchuber *fartago Voc. v.* 1429.

schuben-hûs (fchoup-hûs?) *stn. haus mit einem stróhdache Ob.* 1444.

schubern *sw. aufschóbern, anhäufen* (*Pez*).

schuber? *phalera*, gereite *Sum.* 34.

schupfen (fchupfen) *prt.* fchufte *stófzen Klage* 1745.

schupf *stm. schopf, haupthár* (*Doc. II*, 344).

schûpfen (fchiupfen) *prt.* fchûfte *schnëll reiten, galoppieren Parz.* 120[24] (gefchiuftet), 161[21], 299[3], *Lon.* 129.

schûpfes *adv.* (*gén. subst.*) *im galopp Orlenz* 8936.

fchûhen *für* fchiuhen. — fchûhen *s.* fchiuhe, *vgl.* fchiune.

schûine? *f. antiria, eine pflanze Sum.* 6.

schulde *stf. s.* fchult.

schulde-brief *stm. schuldschein.*

schuldec (*ahd.* -ic) *adj. angeklágt, schuldig Kliage v.* 1286, *verdient Bon.* 53.

schuldegen *prt.* -ete *APGS. beschuldigen, anklágen SSp. III*, 46, *Herb.* 3708. — fchuldegære *stm. beschuldiger Iw. s.* 202. fchuldigunge *stf. crimen.*

schulden (*ahd.* fculdôn) *sw. schuldig sein, mereri; exigere.* — fchuldære *stm. debitor.* — fchuldenære *stm. creditor Ob.* 1450.

schûlen *prt.* fchûlte *verborgen ligen, lauern* (*delitescere Gl. hebn.* 211*a*, *latere* 221*a*), *Fdgr. I*, 389. — fchûlinge *stf. latebra, latibulum Gl. hebn.* 221*a* (*Brem. WB. IV*, 708).

schülle *sw. Ben.* 261.

schullen *prs.* fchol *schuldig, verpflichtet sein, sollen Frgm. astrol., Rud. Ldr. b. Heum.* 79. — *pl. prat. v.* fchillen *Troj. f.* 217.

schult *g.* fchulde *f.*, fchulde *stf. die beziehung in der das bewirkte zum bewirkenden steht: das bewirkte in dieser beziehung gedacht; grund, ursach: culpa u. debitum* [*die nûtzliche óder*

schâdliche beschaffenheit des bewirkten ligt darin ęben so wénig als die sittliche. — der plûr. kommt sér häufig vôr, auch dâ wô er äufserlich nicht zu erkennen ist]: diu schult ist elliu mîn *Iw.* s. 121, ich was ir âne schult geha; 82, âne schulde *Nib.* 4508; eine sch. wisen *sie bezâlen Ob.* 1446; ze schulden komen *statt hâben, der fall sein Flore* 37*b*, *Mon. boica XXIII*, 223, 473 *ad* 1377, *Bair. LdR. b. Hevn. opusc.* 94. swër die êrsten schulde von ir libe nëmen sol *derjénige der sie zu seinem weibe macht Wig.* 3799. — von schulden *mit rëcht, billiger weise MS. I*, 21 [be sculden *Notk.*, bi sculdim *Isid.*; pi unsculdin *immerito Gl. Sm. III*, 350]; von minen *etc.* schulden *só dafs ich etc. úrsache bin Iw.* s. 295, von eines schulden *seinetwęgen Nib.* 2515. — schulde *stf. beschuldigung, bezicht* (die schulde ûf einen schieben *in bezichtigen*, von schulden in hulde lâzen *wider in gnâden aufnęmen Prz*); *corpus delicti*, schûp *Hltz*; *schuldbûfse, gëldstrâfe.*

schulten *pl. prät. v.* schëlten *MS. I*, 102, *II*, 212.

schulter (*ahd.* scultirra) *swf. humerus Parz.* 564²; *schulter vom gerâucherten schweine* (*poln. szoldra*) *Mon. boica VII*, 168 *ad* 1334 [*copadium, interna viscera animalium Gl. Sm. III*, 360]. — schulter-blat: *eine art divinatio Myth. LXIII, Gl. ABlätt. I*, 365.

schuld-haft *adj. bezichtigt, MS. I*, 131.

schuld-heiȝe [*ahd.* heiȝo *jussor*] *swm. ein aufscher der zur pflicht anhält, die schuldigkeit zu leisten heifst; eine óbrigkeitliche persón wëlche kleine händel* (*óder grôfszere in érster instanz*) *zu schlichten hat, statrichter, richter über schulden und gëldsachen GAmur* 16*ab*, *RA.* 755 [*centurio Otfr.*; *villicus Tat.* c. 108, *rector loci Paul. Diac.* 6, 24, *exactor, provisor, procurator, tribunus qui mille viris præest Sum.* 18, *quinquagenarius, commentariensis*; grâve, *caussidicus Gl. Sm. II*, 246; *vgl.* scult-suohhe *creditor, exactor Gl. Sm. III*, 351].

schuld-voget *stm. execútor On.* 1450.

schûm *stm. schaum*, veim [schaim *Voc. v.* 1419 *und* 1429] *Trist.*; *auch figûrl.*.

schûmen *sw. schäumen Trist.*, *Herb.* 17094, *abschäumen, despumare*; *figûrl. frei machen MS. II*, 205; *träumen*: waȝ in wære geschûmet *Gen.* 96, *vgl. nhd.* träume sind schäume [schaimen *Voc. v.* 1419 *und* 1429].

schumpfe *swf. schummel, metze, meretrix Mill. III*, xxxvi [scunfi *exentera, eviscera Doc. I*, 233].

schumpfentiure *stf. rom. desconfiture, sconfittura* (*von dis-conficere*), *umfall, niderlâge, besigung Parz., Wilh. I*, 25, 26, 70, 114, 123, *MS. II*, 58, *Troj. f.* 263 (*Walth.* 77).

schunde *stf. anreizung Litan.* 1356.

schûnden *und* schunden (*aufz* scuntîan *und* scuntôn) *prt.* schunte *APGS.* (ûf ein d., zuo einem d.) *antreiben, an-, aufreizen, auffordern* (*Sch.* s. 726, *Fr. II*, 233*c*, *Brem. WB.*) *Mar.* 6, 39, *Trist.* 3111. — schündære *stm. anreizer, suasor, assentator* (*Doc. I*, 234) *Litan.* 533. — schuntsalunge *stf. anreizung, lockung Altach. pred.* 18²⁰.

schuo *interj. hú!*

schuoch *g.* schuohes *m. schûh Frib.*. *bis zum jâr* 1350 *trûg man stumpfe schûh, óne absätze, und óne laschen und flügel, schnallen und bande darein zu tûn. dann kâmen die schnâbelschûhe auf Faust limp. chr.* col. 10.

schuoch-büȝer *stm. schûhflicker.*

schuoch-macher (*Schreiber UrkB. II*, 138 — 166, *n.* 1350), schuoch-meister *stm. schûster Kæn.* p. 304.

schuoch-pletze *swm. subucula Mone* 236.

schuoch-sûtære *stm.* (schuohstære *urk. v.* 1297, schuester) *schûhnâher, schûhmacher, sutor Beheim.* 39, 61, 68, 91, *Kæn.* 304, 305. — schuoch-sutergadem *stn. sutrina.*

schuoch-würke *swm. sutor Conr.*,

fchuoworhte *swm.* SALFELDER STAT. *b.* WALCH *1*, 33, ARNOLDI BTR. *z. d.* GLOSS. *s.* 86.

fchuof *prt. v.* fchaffen BARL. 21 (*schöpfte* GEN. 164*b*).

schuofe (*W.* scaffu) *stswf. haustrum, hausorium* CONR., *kleiner trog, löschtrog, alveolus* (*vgl. MS. II*, 3; *RA.* 776 ANM.).

schuof-sanc = fchôffanc *Sum.* 29.

schuohen *prt.* fchuohte *calceare* OB. 1446; (*die eisenhósen*) *überziehen, anlęgen* PANZ., fine vuoȝ fchuohen HERB. 14105 [*ahd.* infcuohan *denudare Doc. I*, 202].

schuole *stf. zusammenkunft; schola.* fi mohten von ritterfchaft fch. gehabet hân *Iw. s.* 256. schuolære *stm. schûler. die fárenden schûler wären vaganten, goliardi, umherziehende leierer, spáfsmacher; unter inen befanden sich nicht sélten clerici, já wirkliche unprábendierte geistliche. das* schuoler-spil *bestand dárin dafs die jungen clériker und studenten am fest der unschuldigen kinder unter sich einen bischof wálten, mit wélchem sie umherzógen* MON. BOICA *XIII*, 214 *n. XL.*

schuol-genôȝ *stm. mitschûler* FLORE 5c.

schuol-hûs *stn. auditorium Doc. I*, 234.

schuol-list *stm. lére aufz búchern* (*entgégen dem* hantfpil TRIST. 7971, *vgl.* 7874).

schuol-meifter *stm. informator* PEZ; *canonicus; scholasticus.*

schuol-pfaffe *swm. der auf schúlen erzógne geistliche* BON..

fchuop, fchuoben *prt. v.* fchaben *abnágen* BARL. 118.

schuope (*ahd.* fcuobba) *swf. was abgeschábt wird, schaupe, schuppe, squama.* — fchuopen (fchûpen?) *sw. schaupen, desquamare* CONR..

fchuopôȝe *swf. eine wanne acker; ein ackermáfs* OB. 1453.

schuor *stm. pláge, schęrerei* ALBERTS *u.* UOLN. *f.* 52*a*.

schup (*W.* sciupu *schiebe*) *g.* fchubes *m. vórschub, heimliche begünstigung; hinweisung auf einen andern gerichtstag, gerichtliche fristverlängerung* SM. *III*, 312; *rechtserhólung bei einem óbergerichte RA.* 834; *das schieben der schuld auf einen andern* (*vgl.* SWSP. *c.* 186, 349); *aufweisung der tátsache, beweis durch den augenschein, durch das corpus delicti* STRASZB. STR. *c.* 146, 147, SWSP. *c.* 173, *einen mit fchube überkomen oder mit zugen ostenso corpore delicti convincere aut testibus productis, vgl.* SWSP. *c.* 163, 191, RUPR. BAIR. LR. § 76, 78, 79; *der auf wélchen die schuld eines verbrechens geschóben wird, der jéweilige besitzer eines entwendeten stücks víhes, an den der bestólne sich hält, bis er von einem zum andern auf den eigtl. dieb kommt* AUGSB. STB. *b.* FREYB. *p.* 60, 61; *sportel des richters* SWSP. *c.* 161.

schupfe *stswf. schleudermaschine, gerüst von dem herab stráflinge ins wasser geschleudert wurden, wipfe* (*s. c. a.* fnellinc OB. 1452) AUGSN. STR. 121. *vgl. RA.* 726; *niderd.* fchippe, *schaufel Fn. II*, 184*b*.

schuppe *swmf. frz. échoppe, wetterdach, remise, hütte worin wirtschaftliche gerátschaften aufbewárt werden* (*WSTB.* 521). *vgl.* fchopf [fcupha *Diut. III*, 152, fcuffa LEX. BAIV., fcvpha *scuria* SUM. 36].

schupfen *prt.* fchupfte *mit einem kurzen schwunge aufz dem gleichgewicht und in bewęgung bringen, stófsen* HELDB. *f.* 56; *anstófsen, in bewęgung setzen, anreizen* BERHT. 210, 211, 213, *hetzen* REINH. 867; — *zur stráfe mit der schleudermaschine* (fchupfe) *wiederhólentlich ins wasser óder auf den mist wérfen* AUGSB. STR. *f.* 112 KB., FREYB. *p.* 121, WALCH *p.* 81, HÜLLMANN STÆTEWESEN *IV*, 78, *vgl. MS. I*, 70; *abdringen, rejicere, secludere Voc. v.* 1482.

schûr (*W.* sciru) *stf. das schęren; was abzuschęren, abzumâhen ist, ärnte, abtrib eines waldes etc.* SM. *III*, 396.

schûr *stm. gefúl eines plötzlich durch-*

strômenden frostes; was einen schauern macht; sturm, ęrdbęben (JEROSCHIN), *gewitter, insbsd. hágelschauer* OB. 1382, 1454; mit dem fchûr erflagen wërden ALTACHER PRED. 17[27]; *fig. calamitas:* diu minne iſt hôher vreuden fchûr *vernichtet sie* TROJ. *f.* 54, WIG. 9820; *schutz gégen die witterung, obdach, hütte, horreum* SM. *III*, 387, BREM. *WB. IV*, 717.

fchürbrant *g.* -ndes *m. ein kleidungsstück* (fch. von Arraże aldar gefant PARZ. 588[20]).

schûren *sw. schaúern* (*vór bôsem wëtter óder vór furcht*); *blitzen Voc. v.* 1482; — *schützen* OB. 1454. — fchûrære *stm. beschirmer.*

schürfen *prt.* fchurfte *ritzen, cudere, ignem excudere, rescindere, leicht verwunden* OB. 1455 (*vgl. MS. II*, 225); *mit ętwas scharfem abkratzen, von der óberfläche entblôfzen, aufzweiden, exenterare, eviscerare* (GL. RHENOV.) *MS. II*, 198. viur fch. *feuer anschlágen, excudere scintillas* IW. *s.* 148. — fchürfære *stm. nachrichter, dęr den holzhaufen zum verbrennen ansteckt.*

schurf-îsen *stn. stáhl zum feueranschlágen* (fcurpfifen *scol? Sum.* 16).

schurge *stf. gewalt* (*impetus*); *lauf* (*der zeit*) JENOSCHIN *bei Fr. II*, 175*a*.

schürgen (*ahd.* fcurakan *und* fcurigan) *sw. trudere, impingere, impellere, propellere, vôrstôfzen, schieben, anschûren* GRAMM. *II*, 295, SCH. [fiurfcurigi *succensor ignis* DIUT. *II*, 320; befcorgingûn *præcipitationes;* gifcurgidi *expulisti* GL. LIPS. *b. Fr. II*, 175*a*; ir gedrenge unde ir geſchurge HERB. 4585]. — fchürn FDGB. *I*, 389 *ad* 1340, *urere* PETR. PACZC., lieht fchüren *mungere Voc. v.* 1429. — fchür-îſen *stn. emunctorium.*

schurliz *stm.*, fchurleż-tuoch *stn. barchent, xylinum; hemde, kamisól, camisia, subucula, paludamentum Sum.* 33, bletze, *schnupftúch*, fchanz *Fr. II*, 235*a*.

schûr-stecke *swm. ustile* CONR..

schûr-stein (fchûreſt.) *stm. donnerkeil* BIT. 105*a*.

schurt (*W.* sciru) *g.* fchürte *f. schúr, schęrung.*

schûr-tac *stm. dies cinerum, caput jejunii* KÆN. *p.* 255 (OB. 1383, 1454), *der êrste mittwoch in der grôſzfasten* (WALLR. 77).

schûr-viure *stn. blitz* OB. 1383.

schurz (*ahd.* fcurz) *adj. zusammengefafst, aufgeschürzt, kurz* (*curtus, brevis* KERO 55).

schurz *stm. schurz, schürze.*

schürzen *prt.* fchurzte *abkürzen* DIUT. *II*, 138, 144. ûf fch. *aufschieben* (*den termîn RA.* 868), *von der arbeit ablassen.* einen überhanc hœher fch. *das dach weiter vórrücken* STRASZB. STR. *III*, 397 SCH. [fchurz *der unterste teil eines dachs wó die traufe herabfällt Fr. II*, 235*a*].

schurz-gêre *swm. schurz, schürze,* fchurztuoch.

schurz-tuoch *stn. semicinctorium, succinctorium, lumbare* CONR..

fchuſte *stf.* tjoſte, *jouste, lanzenrennen, vgl. Fr. II*, 236*b*. fchuſtieren *sw.* = tjoſtieren.

schût *stm.*, fchûte *stf. ęrdreich das ein flufs innerhalb des wassers óder am úfer angeschwemmt und aufgehäuft hat, wërt, alluvio; künstlicher ęrdwall.*

schûtel *stm. fieberfrost* MED. [*ahd.* fcutiſôd *schaudern*].

schûtelen (*ahd.* fcutilôn) *sw. quatere.*

schûten (*aufz* fcut-ian) *prt.* fchutte *schütten* NIB. 4563, *schütteln* 6333 (*quatere, concutere, movere*): ſich fchüten *sich schütteln* PARZ. 603[17]; ûż fch., abe fchûten daż harnaſch *den ringpanzer aufzziehn* WIG. 6113, IW. *s.* 38; *vgl.* WIG. 495, 2741, an fch. *anzichn* WIG. 6529, 10888, HERB. 2627; — (*von flüssen*) *ęrdreich anschwemmen, aufschwemmen* MON. BOICA *XIII*, 252 *ad* 1335; *ęrdreich an-, aufhäufen überh., eindämmen, aufdämmen* (ûf fch. *Voc.* ARCHON. 25);

bewâren, schützen WILH. 435[14] (enpfâhen iuch in unsern schirmen u. beschütunge *Mon. boica XXII*, 311 *ad* 1349, dô beschutten ine die sînen TANDARIOS *f.* 234*b*, *vgl.* schützen).

schürte (schuete) *adj. dicht, nâhe an einander MS. II*, 20*b*.

schütze (*W.* sciuʒu) *swm.* (schutzer *stm.*) *sagittarius; reiter* KARN. *p.* 131; *wâchter, abwérer; jüngerer schüler, tiro* GL. *nibl. v.* 1418.

schützel *stn. zoll wegen des schutzrêchtes* WSTR. *XV.*

schutzen (*intensiv v.* sciuʒu) *sw. durch einen schwung óder stôfz in schnëlle kurze bewęgung bsd. nach óben setzen, wërfen, schleudern.*

schutzen *sw.* (*ein fliefszendes wasser*) *in seinem laufe hemmen, aufstauen* [*engl. to* shut *obserare*].

schützen (*W.* sciuʒu) *prt.* schuzte *schirmen, decken* (*mit dem schwęrte* FRID. TRIST. 6273).

schûvel (*ahd.* scûfala, scûvela) *stf. schaufel, pala* CONR. [*vgl.* daʒ gesliërf und gescheufel *der schlëppkleider* MICH. BEHAM *f.* 72].

schûwern = schûren (*defendere*).

schuz *g.* schutzes *m. abwér.*

schuʒ (schuz *Sm. III*, 421) *g.* schuʒʒes *m.* (*pl.* schüʒʒe) *jactus und jaculum: schufs, wurf einer lanze, eines wurfspiefszes* WIGAL. 11136, 11139 (des schuʒʒes strûchen *dabei das gleichgewicht verlieren* NIB. 1843); *wurfspér, lanze.* die schüʒʒe *heftige rheumâtische schmërzen Sm. III*, 411.

schuz-HOF *stm. pfandhof.*

schuz-LÊHEN *stn. lêhen węgen einer vógtei, eines schutzrëchtes WSTR. XV.*

schuʒ-RÎSE *swf. pl. prapagines Ps.* TREV. 39*b*.

schuʒ-WURM *stm. serpens jaculus Voc. v.* 1482.

schüʒʒel (*ahd.* scuʒila) *stf. schüssel, scutila, scutella;* (*ahd.* scuʒil, ovenscuʒil; *W.* sciuʒu) *wërkzeug womit der bácker das bród in den ófen schiefzt, pala, exes, miscellus.*

schüʒʒelinc, schuʒlinc (*W.* sciuʒu) *g.* -nges *m. junge schnëll aufgeschossene baumrûte, palmes, schöfsling WGAST* 8, 6, *GEN.* 59, *RUPR. RCHTB.* (*Sm.* 45); *junger mensch* (*neuling, modernus Voc. v.* 1482).

schüʒʒel-KORP *g.* korbes *m.*, **schüʒʒel-KREBE** *swm.* (*WARTELM.* 205) *schüsselkorb* (*vgl.* fûtercrebe *FASNACHTSP. COD. SCHÆBERI VINAR.* 130*b*).

schüʒʒel-SPUOLER *stm. parasitus Sm.* 42.

schuʒʒen *pl. prœt. v.* schiezen *NIB.* 7558.

SCLAHTEN (slahten) *prt.* sclahte *einen damm anlęgen WALLR.* 78.

scorpiôn *stm. scorpio* (schorpe); *eine aufzláge beim fëchten mit dem dolche FALCKNER p.* 67.

se *abgeschwächtes* si, sî *ea, eam etc. TRIST.* 6371, 3140, *NIB.* 1467.

sê (*abgekürzter imperativ von* sehen, *nęben* sich *sih, wie im góth.* sái *nęben* saihv) *sihe dâ* (*si dâ*), *dâ! volân, nimm, nęmt hin, tenez STRAUFEB.* 452, 1144, *WALTH.* 10[26], 16[65], 90[18]; sê hin *LIEDERS. III*, 411 (*Sr. II*, 296). sêt *pl.? MS. I*, 116*a* (sêt sam mir). — sô dir got *ita te deus juvet TROJ. f.* 102. *vgl.* sam.

sè [*góth.* sáivs, *ahd.* sêu, sêo] *g.* sêwes [*pl. ahd. nom.* sêâ, sê, *dât.* sêom, sêom, sêon] *m.* (*und FATR. TRIST.* 4056 diu sê, *später auch wól der* sêwe *g.* sêwen) *stagnum, lacus, mare GERH. ML. II*, 4. über sê *trans mare TRIST.* 469, *NIB.* 1317.

SEBEDE (semde) *swm. binsen, scirpus Scu.;* sebedisch *scirpeus, binsisch Voc. v.* 1482.

SEBEN *prt.* suop *savoir, verstéhn* GLOUBE 1438. *vgl.* entseben.

sê-BLAT *stn. das schône auf dem wasser schwimmende eirunde blatt der nymphæa alba und lutea und diese sélbst* (*nenufar Voc. v.* 1429) *KOTR. v.* 5495.

sëch *für* sêhe, *conj. BARL.* 111.

SÊCH *stn. pflúgschár* (der îsnîn zan oder sêche im pfluoge, *dentale Voc. v.* 1482) *TROJ. f.* 216.

SECH *g.* sehes *m. ein fisch:* des sehes vluʒ *FRID.*.

sechen *stm.* (*vgl.* fachen) *prócessierender Ob.* 1467, 1516.

sechin: dem fchrine ... wol gewirket von fechine *MS. I*, 28.

seckel (fecchil) *stm. crumena Gl. Lindenbr.*. — feckelære *stm. aufzgeber, seckelmeister Ob.* 1467; *bursarius, handwërker der in steiferem leder als der täschner und beutler arbeitet, ranzen, fëlleisen u. dgl. macht Voc. v.* 1429; *täuber.* — feckel-fnider *stm. beutelschneider, manticularius.*

secker? *adj. libidinosus Tit.* 264.

secker *stm. bis zur trockenheit geprëfste trauben* (*Fr. II*, 253*a*).

fecrête *stn. kleineres sígel eines fürsten Ob.* 1467.

fecureiz *rom. Parz.*.

sëdel (*ahd.* fëdal) *stn. sitz* (fëzzel); *trón; triclinium* (*Gl. ruhenov.*, *vgl. MS. I*, 112); *gesidel, níderlassung, gewónliche wónung, nëst, vgl. Pictor.* 340. ze fëdele gên *zu tische sitzen Nib.*. *das untergéhn der sonne, der stërne nannte man* in fëdel gên *Diut. III*, 319, *vgl. Sm. I*, 69, 70; — *stm. landsitz, bsd. einer gefreiten óder ádlichen persón, landgút, sëdelgút, ansídel Sw Sp.* c. 285 (*der besitzer eines solchen hatte soweit der dachtropfen ging die gerichtsbárkeit, wár den gewónlichen schárwërken nicht unterworfen und zálte keine andre als die gewónliche rittersteuer Mon. boica VI*, 350 *ad* 1358, *Meichelb. chr. bened. II*, 60 *ad* 1328).

sëdelære *sitz- und kopfküssen Fr. II*, 253*a*.

sëdele *swm. bewóner* [einfëdele *cœlebs*].

sëdelen *sw. sich setzen lassen, sëfshaft machen Eccard. scr. col.* 1560.

sëdel-ganc *g.* ganges *m. sonnenuntergang* (*Gl. hrab.*).

sëdel-haft *adj. wónhaft, seinen wónsitz hábend, angesëssen Kais.* 63*a*, *Wig. s.* 11611, *Mon. boica IX*, 145.

sedel-hof *g.* hoves *m.*, fëdel-hûs *stn. ádlicher hóf, besonders der freiheit von steuer und frón geniefzt Hltrs, Wstr.* 526, *ein kóniglicher wittwensitz bei einer abtei Nib.* 4584, *vgl.* 4421, *ein früher ádlicher bauernhóf.*

sedel-meier *stm. ein baumann der einen freien hóf verwaltet, zeit- leibóder erbpächter darauf* (fólmair *Wstr. Ltr. VII*, 323).

sefften (*aufz* faft-ian), feffen *prt.* fafte *mit saft anfüllen.*

sê-gale [*vgl.* nahtegale] *stf. kíbitz, gavia cristata Frischlin nomencl.*.

sege (fage) *stf. sâge, serra, sichel, sënse; eine münze, der zwölfte teil eines guldens óder solidi aurei Scr. ad Kæn. p.* 658 [fege *für* fageine *fischnetz Mon. boica VIII*, 183 *ad* 1244].

sëge? *adj. link Ob.* 1469.

segel *g.* fëgeles *stm. velum, segel Trist.*.

segel-boum *stm. segelstange, antenna, mastbaum* (*Sum.* 2).

sëgelen *s.* figelen.

segel-ruote *swf. ráhe, segelstange Gl. Sm. III*, 171.

segel-seil *stn. segeltau Nib.* 1537.

segel-stein (figelft.) *stm. magnét Pictor.*.

segel-van *swm. velum.*

segel-wëter *stn. fártwind Parz.* 182*c*.

segel-wint *g.* -ndes *m. wind in, für die segel Tnoj.* 131*b*.

fegen *stf.* = fageine.

fegen *für* fagen [*ahd.* fegjan] *Wilh. I*, 35.

sëgen *g.* fëgenes *stm. signum, vexillum, insigne Gl. Sm. III*, 211; *signum crucis, benedictio, dedicatio* (fant Johannes fëgen *s.* minne), *segen, glückwunsch beim scheiden* (einem güetlichen *f.* tuon *Iw. s.* 23, *Trist.* 2478, 6788); *gebet Iw. s.* 221; *zauberformel; zauberei.*

sëgen, fëgenen (*ahd.* fëkanôn) *prt.* fëgente (*facere signum crucis*) *den segen sprëchen* (daz fwërt was in an den fiten gefëgent *sie hatten das ritterschwert bei der schwertleite eingesegnet empfangen Frib. Tr.* 1781); *beten Iw. s.* 45; *bezaubern Fr.*. — fëgenære, fëgenærin *stm. f. zauberer,*

zaubrerin (*incantator*, *incantatrix*). — fẽgenunge *stf. sęgnung*, *zauber* [daȝ gefẽgent *der rôtlauf*, *erisipela XV jârh.*].

sɛgen (fagen; *ahd.* fagôn *und* fegôn) *sw. sâgen* GRAMM. *II*, 346.

sẽgene *stf. das sęgnen* LITAN. 916.

sẽgen=hart *adj. geseęgnet.*

sẽgenſe (fẽganſe, fẽgen, fẽgeſe, fẽnſe *FRIB. TRIST.* 2704, feinſe *CONR.*) *st-swf.* (*versetzt* fẽgeſna, fẽgiſna *GL. SBLAS.* 49*a*; fẽge=iſen *stn.*) *schneidewẽrkzeug*, *falx fœnaria*, *falcastrum*, *sẽnse TROJ. f.* 215, *LIEDERS. I*, 292, *HEIMR. MT.* 206 [*dialect.* feiſe, *schwz.* fägeſe *ST. II*, 298]. vor und nâch der fẽgenſen *vór und nach der heumâd SM. III*, 213. — fẽgeſer *stm. schnitter*, *mâder* (*WSTR.* 529).

fegerære *st. sacrarium.*

fegin *stf. sagena*, *netz* (*GL. FLOR.*).

sẽhe *stf. das womit man siht*, *die pupille*, *der stërn im auge*; *das gesicht*, *acies TRIST.* 6509, *GEORG* 4397 (*DIVT. III*, 216); *das sẽhen*, *visus NICOL.*.

sẽhen (*góth.* faihvan) *prs.* fihe *prt.* fach fâhen *ptc.* gefẽhen (*intrs.*) *aufzsẽhen IW. s.* 26, vil jæmerliche fach *machte ein sêr trauriges gesicht BON.* 52^{66}; (*trs.*) *durch den sinn des gesichts wârnęmen* (ze fẽhenne ein vẽhten *IW. s.* 254, alſ ich in einen fach 35, dô er ſich ſo griulichen fach 134, daȝ ër den lewen wunden fach 134, ër wære da tôter gefẽhen 234; daȝ ich minen hërren lëbende gefẽhen hân 102, ſo ſiht im êrſte leide der Guntheres man *NIB.* 7843; dën ich ſo ſwache ſihe lëben *IW. s.* 30, ſwër iuch alſo wunden ſiht varn 205; Sifride unt den ſinen ze fẽhene eȝ was getân *damit ęr und sie es sêhen sollten NIB.* 3566); — (*im weitern sinne*) *bemerken*, *einsêhn etc.* (*IW. s.* 208; man ſiht mich *anschaulicherer ausdruck für* 'ich bin' 231, gie dâ ër ſi fach *ging zû ir NIB.* 253); (*óne obj.*) *im stande sein ëtwas mit den augen wârzunęmen IW.* 272; *die augen auf ëtwas richten*, *um ës zu sûchen*, *oder auch*, *metaphórisch*, *um ës zu prûfen*, *zu überlęgen etc.* (wëder ſine fach dar noch enſprach 137, die fâhen nu alle ûf in 142); *só in den häufigen zum aufmerken auffordernden imperativen:* ſich, got dër gebeȝȝer dich 79, *TR.* 2449, fẽht dô muoſ ich von ir *IW.* 24; *AP. visitare*, *besûchen NIB.* 1401, 5954, *TRIST.* 3063. ein d. fẽhen für *AS. dafür halten.* — in daȝ hërze f. *zu hërzen gêhn TRIST.* 13086. — ane f. *A. die augen auf ëtw. richten IW.* 227; *ansichtig werden BON.* 6^{2}, *achten TRIST.* 9812, *DP. an einem sêhen IW.* 126. diz anfẽhende leit *was man ansiht REINH.* 1199. nâch f. einem *hinter im hęr sêhen* 127. ſich vür f. an *DS. sich für die zûkunft mit ëtwas versorgen BON.* 42^{16}. wider f. *zurückblicken*; *D. wider ansêhen TRIST.* 1096. — *ptc.* gefẽgen *WSTR. BTR. VII*, 81 *ad* 1332 [*ahd. auch* gifẽwan]. daȝ fẽhen *die sêhe des auges TSION* 285, 1035 [daȝ gefẽhen *s. v. a.* gefihene *das gesicht als sinn BERHT.* 298. befẽhen *tueri*, *pascere*, *colere*, *tergere*, *honorare GL.*, *besûchen*, *besorgen*, *pflęgen*, *warten BERHT.* 64, *REINH.* 346, *SWSP. c.* 359 *SCH.*; befihtekeit *stf. verwârung*, *einfridigung REGENSB. URK. v.* 1366].

sẽhenen *sw. scharf*, *gîrig blicken KCHR.* 1510^{1}.

sẽhs (*góth.* faihs) *sex.* daȝ fẽhs, fës *le six* (*im würfelspil*) *WALTH.* 80^{3}.

sẽhſelinc *g.* -nges *m. der sëchste teil eines* ſchafs (*scheffels*) *MON. BOICA XXI*, 453 *ad* 1409.

sẽhs=stunt *adv.* (*acc.*) *sëchsmâl IW. s.* 133. der fẽhſte *sextus.* über fẽhſtehalbe wochen *IW. s.* 222.

sehſelin *stn.* (*démin. v.* fahs) *spitzschwęrt*, *biduvium OB.* 1467; *sẽnse ib.* 1470 [*mittelrhein.* ſefel *rębmesser*].

sẽhſtære, fẽhter *stm. situla*, *sextarius*, *ein bestimmtes trockenmâſz*, $\frac{1}{4}$ *mâſz*, $\frac{1}{32}$ *malter. vgl. MS. II*, 236.

sehten *prt.* fehtente *sîben*, *sichten*;

beuchen (heiſze lauge über die asche gieſzen) PICTOR. 387.

fëhter *s.* fëhſtære (*HÄTZLERIN* 35).

sëu=zic (-iger) *sexaginta.*

fei *stm. náme eines wollnen stoffes* IW. *s.* 132. *vgl.* feit, feiat.

feiat *stn.: quosdam pannos asperos sagias* faiat *dicimus* GL. HERRAD. 185*a*. *vgl.* feit.

feic *præt. v.* fîgen *Nib.* 3784, *Klage* 873, *Wille. I,* 115, *MS. I,* 45, 133.

seich *stm. urín* (gefeichach, feichet *stn.*) *Doc. I,* 234. — feichen (*ahd.* feichôn) *sw. harnen* (GL. TREV. 19, *vgl. Doc. I,* 234).

seife *swf. sabona* GL. SM. *III,* 203.

seige *swf. vertiefung im terrain* THUMSTAUFER *salbuch v.* 1385, *senkung, wucht* TRIST. 16022.

seigen (*W.* sîgu) *prt.* feigete, feigte *inclinare, sinken machen, senken* (den wurf, daz fpër, die wâge *etc.*); *seine richtung auf ëtwas, auf einen nęmen, sinken* [die talafeigun *clivosa*, anafeigin *infestis, eindringenden*, nalles feiganta *non traducem* GL. *ad* PRUDENT.]. — *untersúchen, visieren*, âmen *Ob.* 1470. — an klârheit ûz gefeiget *auſzerwâlt* TIT.. — feigære *stm. wágebalken. vgl.* feiger.

feigen, feien, fæjen *sáen* TROJ. *f.* 18, *Bon.* 23[2].

feigen *stn. sagena, fischernetz* (fegin, fageine) *Ob.* 1471.

seiger (feige=lich) *adj. langsam* (*záhe*) *tröpfelnd* TROJ. 6916 (PICTOR. *p.* 369*a*); *schál, kámig* (*vom weine*), *pendula vina* CONR., *Diut. II,* 159, WALTH. 106[23], KÆN. *p.* 337, *verdorben* (*z. b. vom bróde*). feiger unde mat TROJ. 51*b*. — feigern *sw. in hangenden tropfen óder in fáden herabfallen* (*von weichgewordnem und umgeschlágenem weine Sr. II,* 368; *vgl.* irfeigrên *clanguescere* GL. SM. *III,* 209); (*trs.*) *versígen machen, erschöpfen, verschwenden.*

seiger *stm. perpendíkel; betrúgerwâge, um gëldstücke zu wîgen.* feigern *sw. sich einer solchen bedienen, mit ihrer hülfe die an gehalt bessern stücke einer cursierenden münzsorte auſzstúchen und dem umlauf entziehen, wodurch die in curs bleibende masse an węrt und credit verlór* MEUSEL *I, p.* 166.

seil *stn. grôſzerer strick; leitseil der jagdhunde* TRIST.; *mëſsseil; ein máſz* (*landseil, waldseil*) *Ob.* 1471. *das seil diente als symból der übergábe* (die gebruodire teilent ir erbe ëtewenne mit feilen. dâ denne daz feil hinegevellit, dâ muoz ëz dër nëmin *Diut. II,* 279, *vgl.* MON. BOICA *VIII,* 363).

seilen *prt.* feilte *stricke dréhen; ein seil spannen; binden, bestricken, verbinden, aneinander reihen; mittelst eines seiles lenken* (antwërk f. *wurfmaschinen aufrichten* KUTR. *v.* 5544); *durch das symból des seiles übergęben; AP. einen still bleíben machen Sr. II,* 369.

seil=rëht *stn. lón für die besorgung eines jagdhundes* FREYB. SAMMLG *II,* 111 *ad* 1392.

seim *st. sagimen, fettheit.*

seim, sein *stm. dicklichte brühe, flüssigkeit* (ADELG), *hónigseim* [*nectar* GL. SM. *III,* 245; — *dát.* seine GOTFR. *ML. II,* 23].

sein mir got (HERB. 4687): sem, sam, sô mir got (*sc.* hëlfe).

seinde *für* sëgenete KAIS. 10*c*, MYTHOL. 675.

seine *für* sëgene, *dát. v.* sëgen *Ob.* 1493.

seine, sein *adj.* (*ahd.* seini) *und adv.* (*ahd.* seino) *tráge, traurig, kränklich, säumig, langsam, spât* MAN., KUTR. 4759, *Nib.* 3869, 4796, *Bit.* 1030, ECCARD. *II, col.* 1541; *adv. kaum* BARL. 345, (*irónisch*) *gár nicht Nib.* 3869 [FR. *II,* 152*c*; *das nhd.* =sam *in* langsam *ist auſz* seine *verderbt*].

seinen *prt.* seinete GEORG 296.

seist, seit *für* sageſt, saget KÆN. *p.* 41, 12. — seit *für* sæjet *sát MS. I,* 85.

seit, seites *m. óder n.* (sei, sein) *auſz* saget, *mlat. sagetium* (*RA.* 379): *saga, sagia, eine árt gewębes óder zeu-*

ges, vermútlich was in neuerer zeit fayet *d. h. dünner, leichter wollenzeug.* des rôten feites von der gran truoc der garzûn einen roc an *Wig.* 1425, *vgl. p.* 701, vrifchiu cleider, feit von gran und cleine linwât, zwêne fchuohe und hofen von feie *Iw.* 3453, *vgl. p.* 335, zwô hofen von fein *Tandaris u. Flordibel f.* 215 [*Fn. II*, 143 faian; *vgl. Sm. III*, 290, *RA.* 379. feidir *tendiculæ, insidiæ*, fnarachûn, lâga *Doc. I*, 234].

feite *prät. v.* fagen, *für* fagete.

seite (*ahd.* feito, feita) *swm. und stf. die binde, die saite, chorda, darmsaite Bernt.* 83. — feitære *stm. cordex Sum.* 5.

feiten *für* feite in *Trist.* 14358.

seiten-gedœne, feitged. *stn. harfenklang Trist.*.

feitiez *stn. eine art fárzeug Panz.* 668[1].

seit-spil, feitefp., feitinfp. *stn. saitenspil Iw. s.* 11, *Trist.* 2094, *AWäld. I*, 42. — feitfpilære *stm. fidicen Gl. trev.* 12, 38, *SBlas.* 33*b*.

seiver *stm. geifer, speichel, schaum aufz dem munde* (*Doc. I*, 234, *oscedo Voc. v.* 1445).

sèl-bat *g.* bades *n. bád zur heilung der aufzsâtzigen* (*dêssen stiftung als ein sér verdienstliches wêrk angesehn wurde*), *bádung und speisung der armen* (*Fn. II*, 254*b*, *Sm. III*, 226).

geselbe *stn. das salben Puys.* 133*a*.

sèlbe-ander, fèlpander *einer mit einem MS. II*, 183*a*, *Iw. s.* 264. fèlbe-dritte (fèlpdr.), fèlbahte *etc. τρίτος αὐτός, ér mit zwei etc. andern Rupr. bair. LR.* § 18, *Heum. opusc.* 111, 112, 118, 125, dêr fol fin unfchulde bewifen mit im fèlbdritten êrbern wifen mannen *semet tertio idoneorum virorum Enseb StR. v.* 1212. fèlbzwelfter finer man *ér mit* 11 *seiner mannen Bit.* 458, fèlpfibende ftarker man *Will.* 457[18] (*die Voc. v.* 1419 *und* 1429 *háben sogár* felbainer, felballain *metenus, metronus, wie* felbander *metsecundus*).

sèlhis-zunge? *swf. botrassion, eine pflanze Sum.* 55.

sel-bûre *swm. besitzer eines* fèdelhofes.

sèlch, folch (*aufz* fô-lich) *g.* -lhes *solch MS. I*, 83, 192, 125, fèlhes niht *nichts von dęr árt Iw. s.* 15. *die beziehung eines nachfolgenden satzes auf* fèlch *ist entw. bezeichnet durch das rélativpron.* (*Iw. s.* 11, 108, *vgl.* 29) *óder durch* alf (41) *óder durch daz* (41, 46, *vgl.* 87, 238).

selde (*aufz* fal-ida, *góth.* falithva, *W.* silu) *stswf. die einkér, herbérge die man nimmt, mansio, diversorium, ort wó man sich aufhält, wónung, pallast Kutr.* 3754, 2573; *hütte, wónhaus eines ármern landmanns dęr sich in grófszern bauernwirtschaften als táglóner gebrauchen läfst Mon. boica I*, 401, 409; felidili *casulam Gl. mons.*; *nêst.* — *vgl. Fn. II*, 262*c*.

fèlden *für* fèlten *Trist.* 4508, 219.

selden (*ahd.* felidòn) *sw. collocare; hospitari Doc. I*, 234.

selden-guot *stn.*, felden-hof *stm. mansus.*

sèl-dinc *g.* dinges *n. s. v. a.* fèlgeræte: fin *s.* fchaffen *Augsb. Stat. c.* 344.

seldnære (faltner *Ob.* 1354), felder *stm. hintersasse, mansionarius, dęr dem range nach zwischen dem bauer und dem dienenden knêchte stéht Mon. boica XI*, 380 *ad* 1302 (*RA.* 318); *inquilin* [*Notk.* 118, 19], mietsmann *Ob.* 1474 [felidari *sarabaita, mansionarius Gl. Sm. III*, 238].

sele *stf. übergábe* (fal).

sèle [*góth.* fáivala, *ahd.* fèula, fèla, *engl.* foul, *vgl. Gramm. II*, 99, 260] *stf. das durch den tód von dem leibe geschiedene ich, das sich entwéder im himmel óder in der hölle óder im fęgfeuer befindet.* finer fèle dinc fchicken *judicare pro anima, seinen letzten willen machen Bon.*; der fèle ir teil gêben *einen teil des nachlasses zu sélmêssen für den verstorbnen verwenden SwSp. c.* 258, *Rupr. b. Wstr. Btr. VII*, 109, 115. *vgl.* fèl-

geræte; *das innerste eines dinges; eisen óder hölzchen das ein loch hat den brâtspîſz aufzunęmen und in ein stück geflúgel gesteckt wird; ânlich das loch an einer prâzel MÜNCHN. BÄCKERORDN. f. 44b;* (*an den rûben*) *nervi, filamenta, crines* SM. *III*, 226.

SELE-BUOCH *stn.* = falbuoch; fêle-buoch *stn. das bûch in wëlches fromme stiftungen eingetrâgen werden.*

SELE-HOF *g.* hoves *m. curtis, hërrenhóf* [*v.* fal *traditio*].

sêlen *sw. animare, mit einer séle verséhn.*

sêlen-BRUOT *stf. animarum fœtus, copia* (*MS. I*, 134).

sêle-SIECH *adj. sélenkrank MS. II*, 72.

sêle-WARTE *swm. aufzfúrer des letzten willens eines verstorbnen.*

felftir dîn lîp *d. i.* fô hëlfe dir dîn lîp (*so lieb dir dein lęben ist?*) *bei deinem lęben* DIUT. *III*, 63, *vgl.* flemmir (LACHM. *AUSZWAL* 292, *RA.* 895).

SEL-GELENDE *stn. terra salica* (*s.* fallant) *OB.* 1476.

sêl-GERÆTE [felgerait *MON. BOICA XV*, 280 *ad* 1323] *stn.* (fêlenbehaltnuſſe) *remedium animæ, mildtâtige stiftung, vermächtniſs zum heil der séle* (*nach dem aufzdrucke* der fêle râten), *testament überh.; eine abgábe die einer zum heil seiner séle an heilige orte gibt* STRASZB. STR. *III*, 271 SCH., SM. *III*, 148; *gebęt der geistlichen fúr gestorbne OB.* 1478; *mortualia, das was der* lintprieſter *von einem begrâbnisse erhält* (*animatum, exequialia Voc. v.* 1419 *und* 1429); *pâtengeschenke des gestorbnen an die täuflinge* PICTOR. *p.* 369. — fêlgerætbrief *stm. úrkunde eines* fêlgerætes.

SELHEN (*prt.* falhte) *trocken, dürr machen; râuchern* [*passos sc. racemos* arfëlchen GL. SM. *III*, 235].

sêl-HÛS *stn. stiftung fúr weibliche personen die der krankenwartung węgen und um fúr die abgeschiedenen zu bęten zusammen lębten* SM. *III*, 226, FR. *II*, 254*b*.

SELI-SUOCHEN *infin. haussuchen* (*invasio domestica*) LEX BAIUVAR. *tit. XI, c. V*, WSTR. BTR. *I, p.* 21.

SELK *g.* felkes (*níderd.*) = fëlch *MS. I*, 10, 13, 81, 117.

SËLKEN (*prs.* filke *prt.* falc) *tröpfelnd niderfallen, sickern, weichen, verschwinden:* die trüeben wolken wâren gefolken PILAT. 44, die ſwarzen wolken nider zuo der ërden folken (*fúr* fulken?) HERB. 17087.

SEL-LANT *g.* -ndes *n. hërrenland, reines eigentûm* [*v.* fal *traditio*], *terra salica* SUM. 34. fele-hof *eigentûmlicher hóf*, fele-güeter *eigne gûter* WALLN. 78. — der fel-zëhende *óder* fêl-zëhende? *decima minuta* WALLN. 78.

SELLE *fúr* gefelle ROTH. 1647 (GRAMM. *II*, 736, LACHM. VORR. *z.* WOLFR.) *contubernalis* (*vgl.* zuogefelle).

SELLEN (*góth.* faljan), FELN *prt.* falte *wërfen* ST. *II*, 370; *übergęben, bsd. feierlich, vór gericht:* ein guot MON. BOICA *IV*, 166 *ad* 1345, *XV*, 387 *ad* 1337, *XII*, 163 *ad* 1320; einen der vencniſſe (WILH. *I*, 48), der helle feln *MS. II*, 111, alſus hân ich im gefelt beide fêle unde lîp GREG. *f.* 158, al unſer habe fuln wir dar feln *MS. II*, 256; *verkaufen* (*engl.* to fell). ûf f. ûf- *übergęben* (*tradere, prodere* PEZ) MON. BOICA *XXI*, 397 *ad* 1817 [GRAMM. *I*, 869, *II*, 54, *RA.* 555; *portug. agasalhar* 'einkéren *machen*' *aufz góth.* gafaljan].

sêl-LÔS *adj. inanimus* [*ahd.* unfêli, urfêli].

felmir, femmir, *so hëlfe mir Doc. I*, 234.

SËLP *g.* fëlbes [fëlbers BON.] *pronómináladj. ipse.* fëlbe tëte fëlbe habe *suæ quisque fortunæ faber est MS. I*, 89; ſwâ ſich der bœſe fëlbe lobt *Iw.* 99, ſît ich mirz fëlbe hân getân 152, min fëlbes lîp 94, alſ ër mir fëlbem ofte tuot 119, zuo mir fëlben 161; an ir fëlber lîp 57 [fëlbes *auch auf plúrále óder auf féminine bezógen:* ir fëlbes OTFR. *V*, 25, 304; *hier ist es wól als subst. ge-*

nommen]; fwër fëlbe des tôdes gër *Iw. s.* 195; (*nach dem démonstrativ-pron., in starker und schwacher form*) diu fëlbe zuht *díse z.* 14, der fëlbe *díser Parz.* 243[19]. — fëlbe *sie Alxd.* 4338. — fëlpdritter *etc. s.* fëlbeander [*ahd.* fëlblâȝan *acquiescere*, fëlpwart *privilegium*, fëlpwartida *arbitrium Doc. I*, 234. *verstärkt im ahd. durch verdopplung:* fëlp fëlbo *ipsissimus. das nhd.* fëlber *könnte comparativ*, fëlbſt *superlativ scheinen, doch möchte letzteres éher auf dem gén.* fëlbes *entstanden sein*]. *vgl. Graмм. III*, 6, 647, *Reinh. p.* 274, *Iw. Wetrb.* 368.

sëlp=boum *stm. baumstamm; von der wurzel anhębender baumast, jéder von zweien óder méreren stämmen auf einer wurzel* (*stipes, stirps Gl. Sm. III*, 233); felpoum *hastile, stipes candelabri Doc. I*, 234.

sëlp=heile *stn. brassica Sum.* 21.

sëlp=hërre *adj. eigenwillig Berht.* 326.

sëlp=kür *stf. freie willkûr, jémandes entscheidung in seiner eignen rëchtssache, arbitrium* (*Sum.* 2) *Kais.* 20*a*, *Mar.* 146.

sëlp=sachen *stm. persón wëlche sëlbst partei ist, im gégensatz des anwalts óder vórsprëchen.*

sëlp=schol *g.* fcholles *m.* (fëlp=fchulde) *węr für seine eigne verbindlichkeit einstéht, der sëlbstschuldige, im gégens. des bürgen; sëlbsttâter, ipse reus Augsb. Stat. c.* 27, 9, *Heum. p.* 135.

sëlp=schouwet *als ëtwas eigentûmliches geschaut Parz.* 36*a*.

sëlp=schôȝ *stn. balista Sum.* 51, *catapulta* (umb einen birnboum zuo den fëlpfchôȝen, umb drî fënen an diu f., umb 1000 clafter hæriner feil zuo den fëlpfchôȝen *Augsb. Rechn. v.* 1372). — fëlpfchôȝære *stm. balistarius Gl. bern.* 202*b*.

sëlp=schulde *swm. dęr für seine eigne schuld einstéht, hauptschuldner SwSp. c.* 191.

sëlp=seil *stn. ein óne flëchten und drêhen gemachtes seil GbRuod. Gb*, 18 (*Graмм. II*, 638, *Gött. gel. anz.* 1828, *s.* 843).

sëlp=sînde (*ptc.*) *stn. substantia Conr.*

sëlp=tætec *g.* -iges *adj. auf eignen wâg unternommen, ungesetzmâfsiger weise aufzgefûrt* (*Hlts*). fëlptætege fünde *peccatum actuale Conr.*.

sëlp=var *g.* varwes *adj. was sein natûrliches aufzséhen hat Ruod. W-Chron.*.

sëlp=wahſen (*níderd.* fulfwaſſen) *von sëlbst, óne eines andern zûtûn entstanden und grófz geworden, frei aufgewachsen* (*sowól ungekünstelt, nativus, naïf, als auch róh, ungebildet*) *MS. I*, 111, 126.

sëlp=weibel *stm. der* weibel *sëlbst, im gégensatze des* weibelknëhtes *Augsb. StR.*.

sëlp=wësen *stn. substantia Voc. v.* 1482. fëlp=wëſende *ptc. substantialis MS. I*, 101. — fëlp=wëſen=liche *adv. substantialiter Mone* 236.

sëlp=zant *g.* -ndes *m. acorus Doc. I*, 234.

sëlten (*ahd.* fëltana) *adv. raro* (*oft mit leiser kaum noch absichtlicher ironie auch dann gebraucht wenn ëtwas niemâls geschíht Iw. s.* 93, 203, *Nib.* 105, 1606, *vgl.* fpâte), *comp. ahd.* fëltanôr, *nicht* fëltôr; *Graмм. II*, 654 [*vgl. ahd.* fëltkaluofo *raro*].

felter = falter, *psalterium.*

sëlt=sæne (*ahd.* =fâni) *adj. sëlten, rarus, dünn; sëltsam, auffallend, wunderlich Iw. s.* 27, 263, *Trist.* 12467. *vgl.* lancfeime (*Graмм. II*, 655). — *stn. res rara, mira, miraculum.*

feltzen, feltzeim *für* fëltfæne *Ob.* 1482.

selwen *prt.* falte *entfärben, abfärbig machen, beschmutzen MS. I*, 27, 30 [*schwâb.* befâligen; *ahd.* falawan *prt.* falotà *und* falawita, *ptc.* kifalawit *und* kifalot-êr].

der sel=zënende *sw. der hërrenzęhnde, decimæ salicæ. vgl.* fellant.

fem *s.* femmir.

fem, feme = fam *æque, ceu.* — *für* fam, fô (*vgl.* femmir): feme min zëfwe hant *Engm. b. hisp. v.* 1940,

vgl. KARL ſô mir diſiu rëhte hant.

SEMde *stn. binsen, juncus, papyrus, biblus Voc. v.* 1419, *alga quæ herba in mari* COD. VRAT. *IV, fol.* 85, 2*a* (ſebede). ſemdach [ſemidahi GL. MONS.] *g.* -ahes *n. carectum, flumi* SUM. 22 (OB. 1482, GRAMM. *II*, 312).

SEMele, ſimile *swm., stf. weiſzes waizenmęl (polenta, simila, similago)* AUGSB. STR.; *oblâte, hostie* AWÄLD. *II*, 238; *weiſzbród; semmel* (*MS. II*, 119). ſemel=vochenze *similago Doc. I*, 234.

SEMel=GRÛȥ *stm. semmelbrôsam* MED. (BREM. *WB. II*, 555).

SEME=LÎCH *adj. similis MS. I*, 63; *sämmtlich.*

SEMel=MËL *swm. similago* GL. ABLÄTT. *I*, 351.

SEMel=ROCKE *swm. ârt weiſzbród* PASS. STB..

SEMen *s. v. a.* ſamen: zeſemen BON. 94[52] [giſemidi *agmen Doc. I*, 215].

SEMenære *stm. sammler, einnęmer.*

SEment=LÎCHE *adv. conjunctim.* — ſemenunge = ſamenunge TROJ. *f.* 301.

SEMfte *adj.* (*adv.* ſamfte) *mollis, placidus* WILH. *I*, 31.

SEMften *prt.* ſamfte *placidum reddere, s.* ſenften.

ſemftenier *stn.* WILH. 231[25].

ſemît, ſemet *fúr* ſamît, *sericum villosum.* ſemet=tuoch *stn.* KŒN. *p.* 153.

SEMlin *adj. von semmelmęl* (bräzen daȥ die rëht ſemlin ſîn AUGSB. STR.).

ſemmir (*MS. I*, 63, 119, *II*, 3, 227), ſemmer (*MS. II*, 57), ſemir (TROJ. *f.* 33, *MS. I*, 105; ſeme mir mîn zëſwe hant FRGM. B. HISP. 1940), *in gûten hdschr. des XIII jârh. meist* ſô mir, ſô dir: ſ. m. got, ſ. m. Jêſus, ſ. m. ſante Galle, ſ. m. lëben unde lip, ſ. m. mîn bart, ſ. m. mîn zëſwiu hant, ſ. m. êre unde prîs, ſ. m. liute unde lant, ſ. m. iuwer hulde *etc., vgl.* ſlemmir, ſelftir.

SEMPER=VRÎ (*d. i.* ſënt=bâre=vrî) *g.* vrîges *adj. dęrgestalt frei daſs man fâhig ist bei den sënden, den versammlungen des reichsâdels, bei wâlen, bei gerichtshôfen gégenwärtig zu sein, hôchst frei, unmittelbâr dem reiche unterworfen* SWSP. *c.* 49; *wâlfâhig zû den râtsstellen in den stâten* (WSTR. 532). ſëmpervrî=man *stm. ib. c.* 309, ſëmper=man *pl.* =liute SW. LEHNR. *c.* 1, § 4. *vgl.* mumper.

ſemt *stn. fúr* ſemde TROJ. *f.* 254.

SEN *stf. s. v. a.* ſende WILH. *I*, 35.

ſên *fúr* ſæjen *serere MS. II*, 166. — ſên *fúr* ſëhen FRIB. TRIST. 877.

SEN=ÂDer *stf. nervus, arteria* GL. SM. *III*, 252.

ſenât *stm.* TRIST. 5992.

SENde (ſenede, ſened) *stf.*, ſendekeit *stf. das* ſenen, *der schmërz auſz liebe und leid, desiderium, harm MS. I*, 24, TRIST. 127, 19196.

ſende, ſenede *fúr* ſenende, *ptc. v.* ſenen NIB. 1161.

SENde=BËRnde *ptc. härmende sénsucht bringend MS. I*, 43.

ſëndel *stm. halbseiden zeug, sêr dünn und flórârtig, sindal, zëndel* (FR.).

SENden (*auſz* ſand-ian, *W.* SINU) *prt.* ſante *auſzstreuen; veréren, schenken* GEMEIN. REGENSB. CHR. *I, p.* 315 *ad* 1320. ſ., ûf ſ. ein lêhen RCHTB. *v.* 1332 *b.* WSTR. BTR. *VII*, 134, 135; *mittere* (ûȥ, vür, wider ſ. IW. *s.* 289, 137, 123; nâch tôde ſ. *den tôd verlangen* NIB. 2086); wider ſ. *zurückschicken* BON. 100[32].

ſender *s.* ſenen.

SENE *stf.* = ſende, ſenede TROJ. *f.* 36; — ſëne *fúr* ſënewe.

SENE=BÜRde *swf. last von liebesleid* TRIST..

SENEC=LÎCH (ſene=lich) *adj. harmvoll, voll liebesleid* KLAGE *v.* 2285.

ſënef (ſinaph) *stm. sinapis, sënf.*

SENE=GENÔȥ *stm. teilnęmer an liebe und leid* TRIST. 1428.

SENE=GLUOT *stf. quâl von liebesleid* TRIST. 112.

SENE=LÎCH *adj. von liebesleid ergriffen, schmachtend, betrúbt, schmërzlich,* leitlich TRIST. 97; *von sélenschmërz zeugend* (*vgl.* TROJ. *f.* 131, KLAGE 4094, mit ſenlicher triuwe IWEIN *s.* 119, PARZ. 438[9]).

SENE-MÆRE *stn. erzâlung von liebe und leid* TRIST. 168.

sënen *prt.* fënte *spannen* (fënewen).

SENEN *prt.* fente (fich, die zuht und den lip KLAGE 1082; *zuweilen óne* fich, s. WALTH. 42[14]) *an innerem schmërzgefûl leiden, sêlenschmërz empfinden, bsd. liebespein* (*marcere, languere* GL. SM. *III*, 253) TRIST. 3703, dâ von fich iwer gemüete fent PARZ. 443[15]. ich fene mich nâch *das hërz tût mir wêh nach* IW. s. 239, nâch der beften minne fenet mîn lîp MS. *I*, 30, *vgl.* 40, 196. — *ptc.* fenende, fenede (fenide MS. *II*, 117), fende (GRAMM. *I*, 108) *leidend, liebend: z. b.* fender muot, lip, ungemach, trôft, fendiu arbeit, pîn, fenedez hërze (ër kam in einen feneden gedanc *ęr versank in ein schmërzliches sinnen* IW. s. 119, niemen habe feneden muot umbe *grâme sich über* 140). — fenedære, fender *stm.*, fenedærin *stf. dęr, die liebesleid empfindet* TRIST. 98, 121, 128.

SENE-RÎCH, -rîche *adj. voll von leid, von liebe* TRIST..

sëne-schalt [*vgl.* sënu *senex* SCH. *und* fchalc *diener*] *g.* fchaldes, fenefchal (fchenefchlant) *m. ältester hausdiener, major domus* UOLR. TRIST. 935 (GRAMM. *I*, 420).

SENE-SIECH *adj. vór sénsüchtigem verlangen krank* TROJ. *f.* 103.

fënet = fënt.

SENE-VIUWER, -viure *stn. liebesglût* TRIST. 929.

sënewe [fenib, fenige PSZ], fënwe (*ahd.* fëniwa, fënawa) *swf. was sich dênt óder spannt, séhne, nervus; bógensêhne, zugseil an einer armbrust:* ein fwinder fënuwen flac TROJ. *f.* 278; der fënewen fnuor *ib. f.* 40 (GRAMM. *II*, 554)

fënewel = finewël.

sënewen, fennen *sw.* (*einen bógen, eine armbrust*) *mit der sêhne beziehn, in bereitschaft setzen.* gefembdeu armbruſt WSTR. BTR. *VI*, 95, 118.

sëne-wurz *stf. senecio, kreuzkraut* (*ariger*on *Voc. v.* 1482; *vgl.* fëneſchalt). fenewiz? *auguma* SUM. 54.

SENFTE (*aufz* famfti) *adj.* (fanfte *adv.*) *leicht, nicht drückend* WIG. 128, *rûhig, sanft, freundlich, gût* BON., *im gégens. v.* vrëch MS. *I*, 139, *vgl.* 120 [fenifte *mitis*, fenifu *mansueti*, fenihte *mansuetudinis* GL. LIPS.].

SENFTE (*ahd.* famfti) *stf. sänftigung, linderung, rûhe* TRIST. 75, IW. s. 241; *facultas, das gelęgensein* (ADELG). *die bequâmlichkeit* BARL. 33; *unmâmlichkeit* TRIST. 12276.

SENFTEC-LÎCH *adj. sanft, milde, freundlich; bequâm* BARL. 135, 386.

fenftekeit (SENFTEC-HEIT) *stf. sanftheit* BON..

SENFTEN (*aufz* famft-ian) *sw. sänftigen, sanft machen, besänftigen* NIB. 1800, *erleichtern* GOTFR. ML. 1, 6, *erfreuen* NIB. 2527; fenfte diner leide KLAGE 4330; einem f. *sanft, wól tûn* PARZ. 579[23], NIB. 650; — *leicht węrden, nicht mêr só drückend sein* NIB. 5036.

SENGÆRIN, -inne *stf. sängerin, múse* BARL. 252.

SENGE, fange *manipulus.*

fëngel, fingel *cingulum, umfassung, kreis* (HLTS).

SENGEN (*aufz* fang-ian; *W.* SINGEN) *prt.* fancte *knistern machen, sengen, brennen* WILH., TRIST. 9126 [befanct *verbrannt* HERB. 17101].

SENKE *stf.* tâl NICOD. 25c.

SENKEL (*ahd.* fenchil) *stm. senkblei* (FR. *II*, 264c); *anker Doc. I*, 234. — fenkel *rockenkorn, secale Voc. v.* 1482. — fenkel *sanicula, sardo ib.*. — fenkel *stfm. riemen* (*afrz. cengle, lat. cingulum? liga, ligula, hósennestel, bándel, óben an der spitze zum leichtern einsenken mit blëch gefafst Voc.. v.* 1419) TRIST. 10827.

SENKEL-STEIN *stm. ankerstein* SWB. 49.

SENKEN (*aufz* fanch-ian) *prt.* fancte *sinken machen* (TRIST. 8978; fine bürten noch enfancten sc. diu fpër IW. s. 259), *versenken* NIB. 4551, 6987.

SEN-LÎCH *s. v. a.* fenelich, feneclich,

adv. gemach, still, sensim Fr. II, 265a.

sënne *Gl. flor.* 984 (fenva *Doc. III, 257*) = fënewe.

sen=suht *g.* fühte *f. desiderium, das schmachten Fdgr.* 321[33] (*Sm. III, 254*).

fënt, fënet, find *stf. synodus* (*Sum.* 15), *senatus* (*Gl. florian.* 20), *gemeinschaftliche berätschlägung viler geistlichen; visitátión der diœcesánen; gerichtsversammlung* (*Frid.* 148, *Hlts* 1680, *RA.* 833).

fent, fente *frz. sainte, sanctus Frib. Trist.* 6804 *ff.*

sënt=ban *g.* bannes *m. bannus synodalis* (*Hlts*).

sënt=bære *adj. von gebúrt dem* fënde *beizuwónen berëchtigt* (*Ot.* 1485).

sent=bote, fendeb. *swm. missus dominicus Walth.* 78, *RA.* 833 [*nicht von* fënt, *sondern von* fenden].

fënte *für* fögenete *Kais.* 16c.

fënt=geselle *swm. collega Hübners Voc. v.* 1445.

fënt=hof *g.* hoves *m. versammlungsstálte, gerichtshof.*

fentine *stf. sentina, schiffsgefängnifs.*

fënt=lich *adj. synodicus.* fënt=mæ̈ic *synodalis; militaris* (*Hlts*).

sent=man, fintm. *stm. untergébner* (*einer dér verpflichtet ist bóteweis zu géhn? Wstr.* 532).

fënet=pflihte *swm. dér beim* fënde *gégenwärtig ist; richter Pf. Ch.* 4472, 8995, *Frgm.* 4599.

fënt=rënt *stn. synodálrëcht; dem archidiáconus gebúrende leistungen* (*Kais.* 50c).

fënt=scherpe *swm. scabinus synodalis, senator; advocát* (*RA.* 833).

fënt=stuol *stm. synodálstál des archidiáconus.*

sën=wurz *stf. senecio, erigeron Voc. v.* 1482.

sër, fërlich *adj. verletzt, verwundet Barl.* 13[6], *schmërzlich* (*ës bezeichnet einen dumpfen schmërz, mér empfindlichkeit als eigentlichen schmërz Pictor.* 369); *betrúbt Wig.* 11378 [gifëri *amaricati Doc. I,* 215].

sër *stn., stm.,* fëre *stf. verletzung; scháden am leibe; wéh, schmërz, hërzeleid, nót Nib.* 4313, *Iw. s.* 229, *MS. I,* 189*a.* zwivellichez fër *Barl.* 355. fëre tuon einem *in verwunden, im dumpfen schmërz verúrsachen MS. I,* 196. mit jámer und ǫuch mit fëre *Klage* 612. — *pl. Trist.* 2822.

ferbant = ferpant.

sërde (*ahd.* fërida) *stf. versérung, wunde Livl.* 124*a* (*Fr. II,* 258*a*).

sëre *adv. schmërzlich, múhsam, vehementer, valde, sér Trist.* 157 [*vórgesetzt węrden* harte, fô, alfô, fwie, vil, ze, alze. — fëre *stéht nie vór dem attributíven adj.* — *vgl. Otfr. III,* 1[78], *III,* 24[44]]: fëre wunt *schwér verwundet Nib.* 1031. — *comp.* fërer, *superl.* fëreft *Walth.* 117[20].

sërec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. wund, schmërz empfindend, betrúbt Ecken. bred. f.* 212 [fërigi *amaritudo Doc. I,* 234].

sëren *prt.* fërte *und* fërigen *sw. verletzen, verwunden* (*Pez*); *fig. betrúben Wig.* 10089, *Trist.* 8993. — *prt.* fërete *dumpfen schmërz, hërzeleid empfinden MS. I,* 30. — fërunge *stf. verletzung.*

serge *stf.* decke, *stroma, deckelächen, stúldecke Voc. v.* 1482.

serjant *g.* -ndes *m. diener, bsd. ritterknëcht, soldát Trist.* 5902, *Troj. f.* 222 (*rom. sariandus, frz. sergeant, wól nicht rein aufs serviens, sondern auch mit aufs dem deutschen* fcarjo, fcherge; *vgl.* fol *mit ahd.* fcal *RA.* 766, *Diez. n. gr. I,* 302).

ferîôn *stm. eine árt tanz, ein menuét Gl. ad Prob..*

serken (farken) *prt.* farcte *ins sarg lęgen Klage* 2419 (*Nib.* 4222).

fërlich *für* fchërline, *cicuta,* wuotich *Sum.* 40.

sër=lich *s.* fër.

sërn *prs.* fir (*prt.* fur) *AP. ärgern, verdrieſslich machen* (*Hätzlerin n.* 43).

ſerpant *g.* -ndes *serpens, drache, lindwurm* TRIST., THOJ. *f.* 52, ROSENG..

ſerrâte *swm. eine alte münze, denarius serratus* (*TAC.*): zwelf ſerrâten zo einen guldin gerecknet *URK. v.* 1386.

ſerre *swf. geländer das zum schlieſzen einer halle dient.*

sĕrten (*ags.* fĕrdan) *prt.* ſart *ptc.* geſorten *u.* geſarten (*inserere*) *inire, stuprare:* ſwër den andern einen zöhenſun heiȝet oder er habe einen hunt geſorten oder ein ros oder ein kuo, oder er ſî einer kuoſortin [kueſterterinne] ſun ... *RUPR. RCHTB. v.* 1332 *b. WSTR. BTR. VII,* 189; ſprichet einer den andern an, ër hab in geheiȝen einen kuoſertin ſun oder einen huntſertin [huntſterterinne] ſun oder einen merhenſun, oder waȝ ſô getâner viheleicher ſchëltwort iſt ... *KLUDW. RCHTB. b. HEUM. OPUSC. p.* 70, *tit.* 5.

sĕrwen *prt.* ſarte *aufzrüsten, waffnen. vgl.* ſar.

sĕrwen [ſerben; *NOTK.* ſerewen] *sw. entkräftet werden, dahinwëlken, allmâlig abstërben, verschwinden* [*Doc. I,* 234, irſerwet *extabescit* 221; *ST. II,* 371].

sĕs *für* ſëhs *sex MS. I,* 284. daȝ ſës (ſeis *FR. II,* 252c) *im würfelspil II,* 124. — ſëſſe *WILH. I,* 14.

ſëſene *für* ſëgenſe *falcastrum GL. JUN.* 291.

sĕſter *stm. sextarius, der achte teil eines sickels, ein mâſz für trockne und flüssige dinge ECCARD. FR. OR. I,* 854 [*OTFR. II,* 8]. *ein sëster weins hält jetzt noch in der Schweiz* 16 *mâſz* (*ADELG*).

sĕt *plûr. v.* ſê? *WALTH. MS. II,* 116*a* (ſët ſam mir).

ſëtich = ſitiche, *psittacus WILH. I,* 31.

ſetin *stn. ein halb lôt, zwei drachmen SW SP. f.* 89.

Sëtmunt *d. i.* Septimunt *Sibenbürgen.*

sĕtte (ſetti) *stf. sattheit.*

sĕtten (*aufz* ſat-jan) *prt.* ſatte *satt machen, sättigen* (*PEZ*).

ſetten *niderd. für* ſetzen *ALXD.* 449.

sĕtze *stf. ârt öder mâſz eines grundstücks? RIED p.* 949, 950 *ad* 1393 [giſezida *territoria; loca modica;* secta *Doc. I,* 215. *vgl. vinea quæ vocatur* ainſetz *RIED p.* 514]; — *besetzung, belâgerung* [*ahd.* ſetzida, heri-ſetzida *Doc. I,* 218].

sĕtzelinc *g.* -nges *m. versetzbâres bäumchen FR. II,* 268*a.*

sĕtzen (*aufz* ſat-ian) *prt.* ſazte (*und* ſatte) *ptc.* geſazt (*und* geſat *IW.* 285) *setzen* (ër ſaſte daȝ in ſinen muot *ër dachte darauf BON.* 47[55], ſich ſ. ûf *AS. seine aufmerksamkeit, sein bestrëben daraûf richten BON.* 22[42]); *fügen, ordnen THIST.* 13872; *als büſze auferlëgen; zûerteilen, gëben, verleihen* [*éren, amplificare Doc. I,* 215], *mit ëtwas bekleiden:* ſ. einem ein d. ze ſünden *als sünde anrechnen ALTACHER PRED.* 1[12]; der keiſer ſol im ſetzen daȝ da heiȝet ban *AUGSB. ST. I,* 7, einem ein guot ſ. *în in den besitz dessëlben setzen* (mit dem halme *OB.* 1491) *III,* 3, ein geiſtlich ſwërt iſt dem bâbeſt geſetzet *SW SP. f.* 2, die lêhen ſ. *KÆN. p.* 256; *vermieten; vermachen, legieren;* (in pfandes wiſe) ſ. *versetzen, als pfand, als hypothék stellen REINH.* 1601, *SW SP. c.* 121, *SSP. III,* 5 (*STRASZB. STAT. III,* 328); *festsetzen, bestimmen, taxieren* (einem ſchenken den win ſ. *bestimmen wie hóch er în verkaufen dürfe MON. BOICA XXIV,* 235). sich ſ. mit einem *einen vertrag mit îm machen,* ſich ſ. wider einen *în feindlich behandeln BON.* 44[21], ſich einem ſ. *sich îm opponieren.* — eine ſache z'einem ſ. *sie îm als schiedsrichter übertrâgen,* ſine ſache an einen ſ. *sich in betrëff dersëlben auf în verlassen.* die ſache ſ. an ein urteile *sie der entscheidung der richter überlassen STRASZB. STR. III,* 98 *Scu..* daȝ urteile an einen in dem rûte ſ. *mit einem im râte den anfang des stimmgebens machen III,* 39; ein d. vürbaȝ ſetzen *dëshalb weiter stimmen*

lassen III, 111. — an ſ. einen *in zû ētw. verleiten und dann im schâden óder in der verlęgenheit sitzen lassen, betrúgen, hintergêhn Wstr. Btr. VI*, 160. nider ſ. einen *in sitzen heiſzen Boner.* 91[21]. vūr ſ. *proficere Doc. I*, 241. ûȥ geſetzet dēs *auſzgenommen das Amb. Acten v.* 1379. — ſetzære *stm. taxator; conditor* (*Doc. I*, 234), *ordinator* (241).

setze=schilt *g.* -ldes *m. gróſzerer auſz brēttern zusammengefúgter mit eisenblēch und lęder úberzógner schild dęr wie ein schanzkorb gebraucht wurde Schmid schwæb. WB. p.* 493.

ſeute *prt. v.* ſêwen *Parz.* 681[9].

ſeve (*ahd.* ſeuina, ſeuin), ſeve=boum, ſevenb. *stm. juniperus sabina L.* (*Gl. ABlätt. I*, 349).

sê=vluoder *eine gróſze ségans.*

sêwen *prt.* ſêwete, ſeute [*ahd.* ſêwan, ſêwazan] *unter wasser setzen; zum sé węrden, stagnieren Parz.* 681[9].

ſêwes *gén. v.* ſê *MS. II*, 6; ſêwe *dât.* 7, *Troj. f.* 40.

ſext=zit *stf.*, diu ſexte zit *mittag Barl.*.

sēȥ (ſēz) *g.* ſēȥȥes *n.* (beſēȥ *und* geſēȥ) *belágerung Herb.* 14022, *besetzung Trist.* 5569; *sitz MS. II*, 173, *St. II*, 301 [der beſēȥ *possessio;* daȥ beſēȥ *obsidium;* biſēȥ *miſswachs.* ſēȥȥun *nates, gesáſze Gl. Sm. III*, 285].

seȥ *stf. hölzerne schaufel womit das wasser auſz dem schiffsraume geschöpft wird, ital. sessola, schw.* ſaſſe.

sēȥ=bære, sēȥ=haft *adj. angesēssen* (*Herb.* 4622).

sēȥ=lêhen *stn. sief de résidence, léhen mit der bedingung des persónl. aufenthalts darauf, feudum castrense. die ein solches inne háben, heiſzen* ſēȥliute (*sing.* ſēȥman) *Ob.* 1490.

sēȥȥel (*ahd.* ſēȥal) *stn. gepolsterter sitz mit rücken- auch wól handléne, cathedra, sponda.*

ſſære *stf. sphæra, umkreis Frib. Trist.*.

ſi *frz. só Trist.* 2684.

ſi, ſi [*lang, wenn der nachdruck darauf rûht, sonst kurz*], ſe, ſ *illa* (*ahd.* ſiu), *illam* (*ahd.* ſia), *illi* (*ahd.* ſie), *illæ, illas* (*ahd.* ſio), *illa n.* (*ahd.* ſiu). — ſi *fált Trist.* 8282 *ff.* — ſi *die leute, man Trist.* 8605. — ſi *substantivierter auſzdruck fůr ein węsen weiblichen, wie ēr männlichen geschlechts Diut. III*, 26, 27.

ſi *conj. præs. v.* ſin: daȥ ſi! *gērn! Iw. s.* 138; *auſzdruck des wunsches:* got ſi dēr iuch ner 52; *im bedingenden vordersatze:* ſi mir iemen lieber *ut sit, si est MS. I*, 125. ſi daȥ *wenn Parz.* 727[4], ſi joch daȥ (*mit folg. conj.*) *auch wenn Ob.* 1494.

siben (*góth.* ſibun) *septem.* ſiben naht *wie wir jetzt ságen 'acht tâge' Iw. s.* 108. *das haus von síben fúſzen ist der sarg MS. I*, 98*b*, *Frid.* 3996. — *síben jâre wie síben tâge* (nehte) *sind zuweilen frei bestimmend Nib.* 1327[2], *Kutr.* 44*b*, *Herb.* 53*a*. — ſibeniu *7 stück Gen.* 60.

der sibende *septimus.* mit ſibender hant ſwern *Urk. v.* 1364, *vgl.* ſibenen; *der obmann, superarbiter Ob.* 1496; *sc.* tac: *der síbente tag nach dem tóde eines verstorbnen, an dęm für in eine sélmēsse gehalten wird ib.;* ſibender huot *gerum Voc. v.* 1419; der heilige ſibende tac *sc. nach der gebúrt Christi: der tag der beschneidung.*

sibenen *sw. den angeklágten in gégenwart von síben zeugen frágen. vgl.* beſibenen, ūberſibenen. — ſibenære *stm. einer dęr in der zâl síben aufgestellten geschwórnen sachverständigen.*

siben=stirne (*ahd.* ſibunſtirni) *stn. síbengestirn, Orion Doc. I*, 234.

siben=stunt *adv. síbenmâl.*

siben=valt *síbenfältig Barl.* 16.

sic *g.* ſiges *m.* = ſige (*Kuonr., Klage col.* 147).

ſich *vide, imper. v.* ſēhen (*vgl.* ſê ecce) *MS. I*, 90.

sich *der acc. v.* ſin. *ēr gilt für masc. fém. neutr. sg. u. pl.* (vūr ſich gên *vorwärts géhn;* ſich *als accus., c. infin. Trist.* 18652). ſich *nęben* im, ir, in *im dât. Trist.* 9251, 9797, *Nib.*

3158, *als übergang zum absolúten réflexiv. vgl.* GRAMM. *III*, 247.

SICH=EIN *irgend ein, kein* (*REINH.* 1980, *ALXD.* 4298).

SICHEL *swf. schneidewërkzeug, secula, falx. vgl.* ſëch.

SICHELINC *g.* -NGES *m. so vil man mit der sichel auf einmál abschneidet, garbe* (*manipulus GL. SBLAS.* 62*b*) *RENNER.*

SICHEL=LEGE *stn. níderlęgung der sicheln um zu ëssen, schnittermál FR. II*, 271*b*.

SICHER (*ahd.* ſihhur) *adj. securus, węr keine úrsache hat zu fürchten, zu zweifeln IW. s.* 261; *geschützt; aufzgemacht, záverlässig; G. versichert TRIST.* 19406. — ſicher wërden, ſin *sich verbürgen, cavieren OB.* 1494. — ſicher *stn. sicheres BON.* 9^{25}.

SICHER=BOTE *swm. sicherheit leistender; pflęger, vórmund* (*SWSP.* 46, 3, *RA.* 619); *ein* kempfe *SWSP.* 16; *vgl. A-TIT.* 170, *PARZ.* 176*c*.

SICHER=HAFT *adj. TNOJ.* 7*a*.

SICHER=HEIT *stf. feierlich eingegangne verpflichtung: die feste versicherung der gégenseitigen treue, das bündniſs, die úbereinkunft, der vertrag* (ſ. ûf legen mit einem *ein bündniſs machen OB.* 1495, *vgl. WIG.* 9926, 11179); *insbsd. die versicherung des besigten, treu und untertánig zu sein, die* fianze: f. tuon *GS. cautionem præstare WIG.* 3779, ſine f. leiſten *das leisten was man versprochen hat* 957, f. bieten, gëben *sich zú einer solchen versicherung erbieten, um sein lęben zu retten* 10964; *der síger nimmt die* f. 9163. ſine f. behalden, bewarn *seine versicherung halten* 2154, 9109; einem f. heiſchen *fidejussorem petere; — fidejussor.*

SICHERN *prt.* ſicherte *DPGS. sicherheit* (fianze) *gęben, versprëchen, gelóben; insbsd. als úberwundner gelóben seinem besíger treu und untertánig zu sein* (*óne DP. IW. s.* 276, 277, ich ſicher in iuwer gebot 276, *DP.* 277). ſichern unde ſwern *WIG.* 4142.

SICKEL *stf. sicula, ein máſz das acht sëster enthält SCH. ad KÆN. c.* 22.

ſickuſt, ſittekuſt = ſittech, *psittacus.*

SIDE *swf. seide, seidenzeug DIUT. III*, 151, *TRIST.* 667. — ſiden=nâter *stm. seidensticker.*

SIDEL, ſidele *swf., stn. sitz, wónsitz, aufenthalt; thalamus GL.* SIDEL. *c.* 1418; *sëssel, stúl WAHTELM.* 91 [ſidila *sedile, thoral, seggesta GL. SG. III*, 201; giſidili *consessus, considentium turbæ Doc. I*, 215]; *kiste mit einem deckel worauf man sitzen kann SWSP. c.* 270 (ein ſidel iſt ein banc *DIUT. I*, 315).

SÎDEL *f. s. v. a.* ſidelîn.

SIDEL=BÛ *g.* bûwes *m. sartæ tectæ servatio sedis sive curtis OB.* 1498.

SIDELE *swm. dęr da wónt, ansässig ist* [einſidele *anachoreta, ahd.* chamarſidilo *sarabaita KERO*], *eingebórner* [lantſidillo *indigena Doc. I*, 222], *baumann.*

SIDELEN (*ahd.* ſidilôn) *sich setzen, sich häuslich níderlassen, angesëssen sein; — gesidele errichten NIB.* 131, 1059; *ansässig machen* [*OTFR. I*, 25, 47].

SIDEL=HOF *g.* hoves *m. von lasten freier ackerhóf SWSP. c.* 279.

SÎDELÎN, ſidel *stn. seidel, die hälfte der landúblichen flüssigkeitsmáſze AUGSB. STR.* 116 (*FR. II*, 259*a*). — *démin. v.* ſide *seide FRIB. TRIST.* 3274.

SIDEN=VAR *g.* varwes *adj. wie seide aufzsëhend* (*vom hár*) *HERB.* 599.

SIDER [*ahd.* ſidôr; ſidero *serior, posterior NOTK.* 80^{6}] *adv. nachhęr BARL.* 56. ſider=VRUO *von frúh an AWIW. II*, 57 [ſider: nider *WIG.* 9172, *NIB.* 1269 *LACHM., FRAUENDIENST f.* 76]; *conj. dá doch* (ſît).

SÎDER [ſidôr *OTFR. IV*, 5, 132] *comp. adv. serius, posterius TRIST.* 1095.

SÎDÎN, ſiden *adj. seiden, sericus NIB.* 306, *MS. I*, 38.

SIDUNT *adv. seitdęm, exinde BEN.* 252.

ſie *für* ſî *illa, illam, illi, illæ etc.*

SIECH (*ahd.* ſiuh, ſioh, *góth.* siuks) *adj. krank; insbsd. mit einer langwirigen* [illegible] *krankheit*

keit behaftet, aufzsätzig UOLR. TRIST. 2238; *schlëcht, wertlós;* lasters ſiech *mit schmách bedeckt* UOLR. TRIST. 3230.

SIECHE (*ahd.* ſiuhhi) *stf.*, ſiecheit *stf. ægritudo.* — ſiecheit-zit *stf.* PARZ. 193c.

SIECHÉN (*góth.* ſiukan, *ahd.* ſiuhhên) *sw. krank sein, kränklich werden, languere, languescere* FR. TR. 5027.

SIECH-HÛS, ſiechûs *stn. leprósenhaus, nosocomium MS. I,* 102*b.* daz ſ. bûwen *an seinen wunden krank ligen* IW. 283.

SIECH-KOBEL *stm.* SM. *II,* 275, FREYB. SAMML. *II,* 111, 118 *ad* 1392.

SIECH-LICH *adj. krank* (von ſiechlicher art BARL. 85, ſ. ungemach 188). ſiech-lich-var *krank aufzsehend MS. II,* 188.

SIECH-meiſter *stm. der* (*unter den mönchen*) *die kranken zu besorgen hat.* ſiechmeiſterîn *stf.* OB. 1498.

SIECH-TAG *g.* tages *m.* (FRID. 12c), ſiechtage *swm. krankheit* ANN. z. A-HEINR. 144, TROJ. 7883, *MGB.* 20*b.* bekèrunge des ſiechtagen *die crisis Voc. v.* 1429. dem ſiechtage loſen *die krankheit mit übertríbener ängstlichkeit pflęgen* BON. 48[147].

SIECH-TUOM *stm. und n. krankheit, lepra* GREG. *f.* 129, BARL. 73.

SIEDEN *prs.* ſiude *prt.* ſôt ſuten *ebullire* TROJ. *f.* 95; — *durch sieden gâr machen* (ſieden u. brâten TROJ. 13662). — ſiedenig *adj. adv. fervens, fervenler Voc.* MELBER. *sec. XV.*

SIEGEN? *prs.* ſiuge *prt.* ſouc ſugen *sugere, saugen* ECKEH. BRED. *f.* 226 (OB. 1596).

ſielz *prt. v.* ſalzen *saltare.*

Siene *stf. Siéna:* dâ iſt min hôhe Siene NITH. 33[6] (*MS. II,* 78*a*), *vgl.* BEN. 292 [ſiene *s. v. a.* volle PICTOR. 373].

SIE-TUOCH, ſihet. *stn. colatorium* CONR. [*vgl. auch* SIENEN *schwz. seihen* ST. *II,* 374].

SIFFELN, ſiflen *prt.* ſiffelte *pfeifen, sibilare; hinschlorfen* NITH. 23[4] (SM. *III,* 205).

SIGE (*ahd.* ſigu) *stm. sig, victoria.* (einem) des ſiges jëhen *sich für besigt erklären IW. s.* 233, 272 [Sigi-balt *Seibold, Sébald,* Sigi-dëo *Seidel,* Sigi-vrit *Seyffert,* Sigi-mâr *Segimérus bei* TACIT., Sigemunt GRAMM. *II,* 475].

ſige *für* ſi, *conj. præs. v.* ſîn (FR.).

SIGE-BAR *adj. des sîgs beraubt* (PEZ).

SIGE-BÆRE *adj. sigreich, sighaft* TRIST. 6189 (PEZ).

SIGE-HAFT *adj. des sîgs teilhaftig* A-TIT. 99.

ſigelât (ſigl.) *g.* -âdes *m. ciclât, ein kostbárer seidenstoff mit eingewębtem golde* KLAGE 4213, *vgl.* TRIST. 10972, 10996 (DU FRESNE *s. cyclas*).

SIGELÂTIE *stf. das sęgeln FR. II,* 255*a.*

ſigele *stn. signum, sigillum; epistomium vasis vel obturaculum FR. II,* 275*b.*

SIGELEN *prt.* ſigelte *sęgeln, frz. sigler.* — ſigelen *sigeln.* ſigelære *stm. sigillifer FR. II,* 275*c.*

SIGE-LICH *adj. sigmâfzig, triumphalis Voc. v.* 1482. — *adv.* WIG. 8565.

SIGE-LIET *g.* liedes *n. sigeslied* TRIST.

SIGELINE *pancafro?, eine pflanze* SUM. 23.

SIGEL-MÆȝIC *g.* -iges *adj. der sich eines sigels bedienen darf* OB. 1498.

SIGE-LÔS *adj. des sîgs verlustig, besigt, auſzer stande sich zu verteidigen* (einen ſig. tuon *in besigen*) *MS. II,* 11, NIB. 893; *der den proceſs verliert.*

SIGEL-RIEME *swm. sęgeltau* ROTH. 801.

SIGEL-STEIN *stm. magnét* (ſëg.) CHYTRÆUS 87.

SIGE-MÂR-KRÛT *stn. pes leonis Voc. v.* 1482.

SIGE-minze *stf. nepeta* SUM. 40.

SIGEN (geſigen) *prt.* ſigete *sigen* TRIST. 855. an ſigen einem *in besigen* BON. 66[48].

SÎGEN *prt.* ſeic ſigen *sich neigen, insbsd. sich niderwürts bewęgen, sinken* KLAGE 873 (*vom* houbet BARL. 122), *fallen, tröpfeln* GREGOR. *f.* 151; *sich ergęben* PEZ. ûf einen ſ. *sich im*

anschlieſzen Iw. 3709. — hin ſ. *declinare Doc. I*, 219. zuo ſ. *zusammen kommen, sich in einem punkte vereinigen:* daz liut ſeic allenthalben zuo *conſluebat undique* KLAGE 2371, *KUTR., WIG.* 2596; *hëreinbrëchen (von dem dunkel der nacht); vgl. DIETR. FL.* 8380 daz her ſeic vür ſich dan. ûf ſ. *sich vorwärts bewęgen ROSENG.* 297. ûz ſ. *heraufzquëllen, -wallen:* ûz ſeic daz hirne *HERB.* 8797 [daz gefige *bërgrinne wohin die gewässer ablaufen.* — ſigen *berürt sich in form und bedeutung mit* ſihen; *vgl.* ſeigen, ſeiger].

ſigen *für* ſîn *seien* (ſigent *BON.* 2^{46}).

SIGE-NUNFT (-nuft, -nuſt *BON.* 21^{13}, *níderd.* -nuht *Doc. II*, 285) *g.* nünfte *f. sig, triumphus MS. I*, 60, *II*, 133, *BARL.* 59. — ſige-nünftec *adj. sígend, sígreich MS. II*, 226*a*, *KÆN. p.* 41. — ein ſigenuftlicher boge *arcus triumphalis FR. II*, 276*c*, *vgl. Doc. I*, 234.

SIGE-SÆLIC *g.* -iges *adj. sígreich TRIST.*.

SIGE-SAM *adj. síghaft EN.* 72*a*, *TRIST.*.

SIGE-SPARWÆRE *stm. eine árt sperber SM. III*, 573.

SIGE-VAN *g.* vanen *m. sígspanier TRIST.*.

ſigriſte (ſacriſt) *swm. aufz sacrista* (*ST. II*, 374), *ædituus, mëſsner.* [ſigindri, ſigindir, ſigitari *secretarius GL. SM. III*, 215.]

ſihe, ſihſt, ſiht *præs. v.* ſëhen (*MS. II*, 157). — ſihe *für* ſëhe *acies GL. JUN.* 261.

SÎHE *stf. seihe, colum, colatorium SUM.* 4. — *swf. tiefere stelle im terrain, wó das wasser zusammensitzt, stagnum.*

ſihein *ALXD.* 4298: ſichein.

SÎHEN [*góth.* ſeihvan?] *prt.* ſêch ſihen *ptc.* geſigen [*ahd.* ſihan *u.* ſihôn, *ptc.* piſihan, irſiwan] *ëtwas flüssiges durch ein (z. b. leinenes) túch laufen lassen, damit das gröbere zurück bleibt, seihen, colare, liquare Doc. I*, 234; (*intrs.*) *absintern, durchsitzen* [beſihen *versígen, vertrocknen*].

ſihes *für* ſich ës (dës) *NIB.* 4514.

SINTE (*W.* sinu) *adj. wó das wasser ansickert und schwindet, wó der bóden sich zeigt, seicht MS. II*, 16*a*. der valſch was an im ſihte *ës wár gár keiner an ím PARZ.* 107^{28} [*vgl.* ſëlten].

SINTEC (*ahd.* -ic) *adj. offen, sichtbár* (z'einem ſihtigen urkunde *OB.* 1495); *ansichtig* (eines ſ. wërden *ín zu sehen bekommen MÜLL. III*, XLIII).

SIL (*vgl.* geſelle) *swm. assecla SUM.* 7.

SIL *stn. öffnung im deiche, wodurch sich das gesammelte wasser ergieſzt FR. II*, 276*c*.

SIL (*ahd.* ſilo) *swm. band, sídelzeug, riemenwërk, geschirr für zugvih, kummet, helcium BON., LIEDERS. III*, 440 [*trahale Voc. v.* 1445, *riga Voc. v.* 1419, *reda, ein* ſil, *ein slit, ein karr ib., traheria, epiredia, esseda GL. SM. III*, 229, *funis GRAMM. I*, 625, 682, *vgl. II*, 44, *schwz.* ſell *sattel u. pfęrdegeschirr ST.*. after-ſil *hintersídelzeug HÄTZLERIN n.* 43; chs-ſil *zeug was an der achse befestigt wird ib.*].

SILBE *swf. syllaba* [mein ſilmenzal die ſein doch wol geſetzet mit ſilmen reimen alſo ganz *MICH. BEHAM f.* 365*b*, 366*a*].

SILBER (*ahd.* ſilubar) *stn. argentum.*

SILBER-ERZ *stn. antimonium MED.*.

SILBERÎN *adj. silbern BARL.* 319.

SILBER-SMIT *g.* ſmides *m.*.

SILBER-WÎZ *adj. blank wie silber TROJ.* 49*c*.

ſillabe *swf. silbe TRIST.*.

SIL-SEIL *stn. zugstrang, leitriemen RCHTB. v.* 1346, *vgl. RA.* 833, *FR. II*, 276*c*.

SIM *interj, hm hm KOLOCZ.* 133, GRAMM. *III*, 303.

ſim *für* ſî ime *TRIST.* 1281.

ſime *dát. v.* ſîn, *für* ſineme, ſinem *NIB.* 27.

ſimele = ſemele *GSCHM.* 551, *simella, weizenbrödchen* (*CAPIT. CAROLI M. DE VILLIS c.* 45). ſimel-brôt *g.* brôdes *n. similago.* ſimel-mël *g.* mëlwes *n. polenta, adeps.*

simeȥ *stn.*, ſimeȥe *swf. ëtwas hërvórrágendes, projectura, der sims, das gesimse (basis Sum. 2) MS. II, 215a, HDamen 66a (Gramm. II, 264, Fr. II, 278a).*

ſimfonien *prt.* -ete *die simfonie d. i. eine trommel die auf beiden seiten geschlágen wird schlágen Trist.* 3674.

ſin, ſine (ſi en) *sie nicht Nib.* 328, *wenn sie nicht, sie ... denn MS. I,* 33, *Nib.* 1151. — *fúr* ſi in *illa eum, illi iis Nib.* 4973.

sin *g.* ſinnes *m. die richtung* (in vier ſinnen *auf vier seiten En.* 9331, 9341. *vgl.* ſint); *sensus, sinn; innerer sinn, bewuſstsein, erinnerung, besinnung Nib.* 4103, *Wig.* 7920, *bedächtigkeit Trist.* 4539; *vermógen des erkennens und begęrens, freie sëlbsttátigkeit des geistes, verstand, mens, animus, ítal. senno (só hatte Iwein den* ſin, *den verstand verlóren Iw.* 3399, 3406, 3359; *der arme dęr wólhábend wurde,* gewan ſin, *vorhęr lębte er gedankenlós in den tag hinein) Wig.* 5752, *Bon.* 97[3]; ein kranker, bœſer ſin *Wig.* 5753, 63, ër muoȥ die ſinne endecken *das dunkel, den nębel davon wëgnęmen* 11634, ëȥ wær an mir ein ſin *prudens essem MS.; die äuſzerung und anwendung díses hóhern vermógens, das angestrengte sinnen und denken:* ir hërze iſt ganzes ſinnes tach *Wig.* 6345, daȥ mære iſt hóher ſinne ein zil 11636, ëȥ wart im von allen ſinen ſinnen leit *in jéder hinsicht* 1804, von den ſinnen ſin *durch seine vernünftige úberlęgung Boner.* 30[32], kluoge ſinne *schóne léren Bon.;* ûf dën ſin, durch dën ſin *in dęr absicht, zu dęm zwëcke, in dęm betracht Bon.* 62[20], 31[34]; — *sinnigkeit, kunstsinn Trist.* 55, 36; — *die árt und weise die dinge anzuséhn, insofern dádurch unser verfáren bestimmt wird, die gesinnung Wig.* 3817, *Gotfr. ML. II,* 16, 5; — *act des innern sinnes, sententia, meinung, empfindung* (meiſter von hôhen ſinnen *magister sententiarum); idé, anschlag, kunstgriff, geschick, list im bósen wie im gúten sinne* (einen ſin vinden *Trist.* 17407; ſi rieten al ûf einen ſin *sie berátschlágten sich úber ein mittel Bon.* 70[19]).

sin *stf. sensus, sinn* (diu êrſt ſin iſt daȥ ſëhen *Sm. III,* 256).

sîn (*prs.* bin biſt iſt ſîn ſît ſint, *cj.* ſî, *ptc.* geſîn *Kuonr., Uolr. Trist.* 2515) *fest sein, als ding bestéhen, dá sein, lęben Trist.* 3130; *óne ze* 16783; dir iſt *tibi est, du hast Gotfr. ML. II,* 43; dëm rëhte iſt alſô *mit dísem rëchte verhält ës sich alsó Augsb. StB. b. Freyberg p.* 103, 107, 112, wie iſt diſem mære? im iſt alſô *Trist.* 12495, *Wig.* 3301. — an einem ſîn *ím als diener angehóren Uolr. Trist.* 2348, an einem d. ſîn *ës fördern Nib.* 1434. — tuont alſus und ſît genëſen *und ír węrdet gewiſs unverletzt bleiben Iw. s.* 55. — ſîn *s. v. a.* beliben (ſîn lân *Iw. s.* 15): là daȥ ſîn *gút! wolan denn! Wig.* 5771. — niht enſîn *euphemistisch fúr stërben.* — ſîn *c. ptc. als umschreibendes hülfswort:* ſi was hëlfende *sie half Nib.* 4282. — ſîn *c. adverb.* (lîhte *Frid.* 127, wol *Nith.* 30[2], rëhte *Karl* 28b; *adv. auf* -lichen *hat bei* ſîn *bsd. Berht. s.* 37, 99, 174, 283, 295, *vgl. Justinger* 2363, 35). — abe ſîn *ungiltig sein Hlts.* bî ſîn *náhe sein, beistéhn Gotfr. ML. II,* 31. mit ſîn *beiwónen, mit lęben Trist.* 966.

sîn *dęr des nómin. ermangelnde gén. sg. des persónl. pron. der dritten persón, im bezug auf eine vorhęrgéhende männliche persón sowól als auf eine vorhęr erwáhnte sache óder auf ein neutr. subst.:* daȥ er ſîn ſëlbes gar vergaȥ *Iw. s.* 58, ſîn ſëlbes gaſt, ſîn eines manheit *Iw. s.* 136, 142, ſît ich ſîn âne komen bin 178; daȥ ich ſîn niemer lôn gewinne *MS. I,* 9. — ſîn *conjunctíves possessívpron.:* ſîn einer ſlac *Iw. s.* 199, mit ſîme

zornigen site 245, deheinen sinen spot 17, sin meistiu swære 50, von grœzer siner swære 12, mit ander siner frümekeit 85, gein einer siner veste 143, alle sin umbevart 136, sine liebe gesellen 55, ër unt die sine alle 142; sine scharpfen clâ *acc.* 247; aller siner èren *gén.* 104; der siner *der seinigen* BARL. 44[16]; vor sinen bruodern zwein *IW. s.* 198, mit zwein sinen kinden 208. — sin *pron.poss. fém. für* ir: si chlagt im weinende sin nôt FDGR. 157[40].

findâl = sëndel *zëndel, halbseidnes zeug.* findel-dort *cendalum tortum* FRISCH.

sinden *prt.* sant funden *géhn.* mitesindender *comitatus* GL. HERRAD. 192*a*. gesunden DIETM. *MS. I*, 40*a*, *A-WÄLD. III*, 193. *vgl.* sinnen.

sinder (sinter), findel *stm. metallschlacke, hammerschlag, coliandrum* (SUM. 3), *scoria* (SUM. 16), *ags.* findor, *engl.* cinder: ëz ist noch heizer danne ein f. von der gluot *MS. I*, 184*b* (*Fn. II*, 280*b*). — sinter-isen, sinter-stein *astoria, calchitum Voc. v.* 1482.

sine? *sofort* GEN. 54.

sine *stf. congregatio, familie* SCH..

sine-goz, sin-gozzel *stn. signulum, tintinnabulum, glöcklein* LAIENREG. 21*b*.

sine-hol *adj. gehôlt, concâv (im gégensatze von* sinewël) *AWÄLD. III*, 220 [GRAMM. *II*, 555; sin- *ist intensiv, wie noch in* singrûn].

sinen? *sw.: s.* gesinen.

sine-wâc (singwah SUM. 49, sinkewæge *d. i.* sint-gewæge) *g.* wâges *n. gurges, diluvium* (GL. JUN. 277).

sine-wël *g.* wëlles *adj. convex zúgerundet (im gégensatz von* sinehol) TRIST. 16709, *länglichtrund, walzenförmig, rund, teres* ST. *II*, 374; f. *ist z. b. ein schild* AUGSB. STAT. *f.* 95 KN., *ein zëlt WIG.* 3302, *eine halle* 227, *eine kirche* OTTO DIMMER. *f.* 30, ein kleit (*cyclas*); *eine schôn gewölbte stirn WIG.* 871 (*für* sinehol 8305); *ören* 885, *vgl. AWÄLD. III*, 320; *ein hals WIG.* 928, *eine kerze, ein drache* 5060, *blöcke óder rammen* 10750; *tróp. volubilis:* gelückes rat ist f. *MS. II*, 140, ein vriunt f. an siner stæte *WALTH.* 79. *vgl.* KERS. BRŒS. *f.* 62 ëz ist ein unterscheid, sein kugelëcht, rotund, rund, alf da kugel ist; sinwël, *teres*, alf ein spiez, alf ein glanz, lanz; scheibelëcht alf ein hostien, alf ein dëller; ringlëcht alf ein ring und ein reif in zirkélsweis.

sine-wëlle, -wëllin *stf.*, sinewëllekeit *stf. wölbung, rundung* (*convexität, rotunditas*) TRIST. 16915. *hemisphæria* halbe sinewëllekeit oder kreiz CONR., *vgl.* umbesinewëllekeit.

sine-wëllen *sw. volvi WALTH.* 79[30].

sine-wërbel *adj. stark gedréht* [*ahd.* in sinawërpili *in coma sc. altoris Doc. I*, 243).

singen *prt.* sanc *sammeln, zusammenhalten;* — *knistern, sengen, versengen* PANZ. 104[3]. *singen, besingen* GOTTFR. *ML. II*, 27; *das évangélium, die mëesse singen; feierlichen gottesdienst halten, im gégensatz der stillen mëesse* [*ON.* 1502; einen alter besingen *mëesse darauf halten MON. BOICA XI*, 469 *ad* 1337]. an f. *anfangen zu singen BON.* 54[17], an f. einen *im zu éren, óder um eine milde gâbe von ím zu erhalten, ëtwas vórsingen* FREYB. *SAMMLG II*, 107, 132.

singe-zît *stf. die zeit des feierlichen gottesdienstes.*

sin-grüene *swf. sempervíva* GL. FIND. MED. [sin- *ist intensiv*].

sinken (*ahd.* sinhan) *prt.* sanc sunken *nídergéhn* GOTTFR. *ML.* II, 43. *vgl.* sigen.

sinnamin *zimmet* GEN. 48.

sinne *f. die stelle auf einem fasse wó sein cubíkinhalt bezeichnet ist. díss bezeichnen heifzt* sinnen, *der es tût* sinner [*vgl.* kisinit *finitum* GL. SG. *III*, 255].

sinnec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. seines verstandes mächtig; verständig, klúg,*

nachdenkend, scharfsinnig, ingeniôs, sinnig, sinnvoll Troj. f. 184, *MS. I,* 40, 62, 78, *II,* 11, *Trist.* 4723.

sinnec-lich *adj. sinnreich, klûg* (*adv. MS. II,* 260).

sinne-kranc *g.* -nkes *adj. mit keinem scharfen verstande begâbt:* dur minen sinnekranken munt *Bârl.* 348.

sinne-lich *adj. sinnig, geisteskräftig.*

sinne-lôs *adj. der sinne nicht mächtig, besinnungslôs Nib.* 4295 (*vgl.* unversunnen); *unverständig MS. I,* 110*a*, *Bon.* 57[113].

sinnen *prt.* san sunnen *gên, ire, reisen* [*Otfr. II,* 2[28], 7[78]] *Kais.* 17*a*, *Exod.* 159*a*. zuo sinnen *herbeikommen Kais.* 82*c*. wider s. *widerkêren Mar.* 196. *vgl.* sinden (*Gramm. II,* 34, 35). — *trachten, tendere* [*Otfr. IV,* 12[97], *V,* 8[43]], nâch - *Wig.* 20; G. *um ëtwas nachsûchen Alxd.* 2300, s. an einen *in angên, ersûchen.* ein lêhen s. *um erneuerung der lêheninvestitûr nachsûchen.*

sinnen *prt.* sinte *sinn, verstand verleihen Trist.* (*Müller III* si sinnet unde tœret). *ptc.* gesinnet *mit* sin *begâbt Trist.* 4923.

sinne-rich *adj. verständig, kunstsinnig Trist.*, sinnerichiu wort *Bârl.* 25.

sinne-sam *adj. besonnen Trist.*.

sinôpel *ein getränk von rôter farbe Parz.* 57*b*, *Wilh.* 200*b*, *Georg* 2089, *Wigam.* 81.

sinre *gên. und dât. des fêmin. v.* sin *sein, für* siner, siner.

sint, sinte = sant *sanct:* sinte Tômam *Wilh. I,* 4.

sint *g.* sindes *m. gang, reise, węg Gen.* 81, 105, *Roth.* 1940 (*vgl.* sin). ër vuort ez an dën sint alse er wolde ër lęgte *alles dârauf an als ob er Exod.* 173*a*.

sint [*acc. v.* sint *gang?*] *adv. späterhin, postea Nib.* 75, 546, sît. sint, sint daz = sît, sît daz [sint, seind *sintemâl Mon. boica XI,* 305 *ad* 1356, *XI,* 409, 411 *ad* 1377, 1382].

sint *für* sît (*ir*) *seid.*

sinter = sinder *Dasypod.*; *Doc. I,* 529.

sint-gewæge *stn. grôzes wasser, gurges Sum.* 9. sintwægo *Lucidar. f.* 4 *rw.*

sint-mâls *adv. seitdem Altacher pred.* 24[22].

sint-man (*vgl.* sënt) *m. homo synodalis; ein bôte zum aufzschicken.*

sint-varwe *stf. crocus Sum.* 4 [*vgl.* sinhol].

sin-vluot, sint-vlnot [*Ruod. WChr., Sum.* 52, *Notk.* 101, 25; sint-vluz, vluht] *stf. cataclysmus, diluvium universale* [sinflucht *Voc. v.* 1445; *s. v. a.* unmëz vluot, vluot *Diut. I,* 183].

sip *g.* sibes *n. rundes gefâz von strôh, holz ôder metall, dessen bôden in weitern ôder feinern ôffnungen durchlöchert ist, sib. ës ist als feiner von der* ritern *unterschieden* [hâr-sip *entstellt in* hâsip, hæsip *Voc. v.* 1419].

sippe, sibe (*ahd.* sippi) *adj. affinis und consanguineus, verwant:* wie sibe imo daz wib wâre *Diut. III,* 72, mit sippeme huore *incestu Sm. III,* 276, wëlhiu sippe einander erben suln *Augsb. StR. f.* 94 *Kn., vgl. MS. I,* 113 [gisibbo *swm. consanguineus Otfr. V,* 20[89]].

sippe (*ahd.* sippëa), sipt *stswf. fride* [far in sibbu, sibba si in *T.it.*], *freundschaft, verwantschaft im weitesten sinne, sëlbst zwischen vâter und kind; verwantschaftsgrâd:* unz an die sibende s. *Augsb. St.it. c.* 318. durch s. *cognationis ergo Klage* 3121 (*Fr. II,* 280*c*).

sippe-bluot *stn. verwanter Reinh.* 174, *Kæn. p.* 32.

sippe-brëcher *stm. — blûtschänder Sw-Sp. ad c.* 378 *Senckenb.*.

sippekeit *stf. das verwant sein.*

sippe-kraft *stf. die macht des verwantseins Troj. f.* 296.

sippe-lich *adj. der verwantschaft angemëssen Wilh. I,* 102.

sippe-mâl *stn. verwantschaft Wilh. I,* 100*a*.

sippen *sw.:* gesipte vriunde *verwante Sw Sp. c.* 167.

sipp-ebbe *swm. erbe dęr verwanter ist.*

SIPPE-SAGE *stf. génealogie* PEZ.

SIPPE-SCHAFT *stf. verwantschaft*, mâc-ſchaft; *verwantschaftsgrâd* HLTS.

SIPPE-TEILE *stn. verwantschaft*; *s. v. a.* ſippeſchaft; *verwanter.*

SIPPE-ZAL *stf. anschlâgung*, *aufzâlung der verwantschaft óder îrer glîder, génealogie* SW SP. *c.* 4, RA. 468; *verwantschaftsgrâd*, *verwantschaft* (diu êrſt ſippe heft ſich an den ahſeln an, daz ſint geſwiſtreit, diu ander ſ. iſt an dem ellenbogen, daz ſint geſwiſtreitkint *etc.*).

SIPP-HUOR *stn. blâtschande* RUPR. BAIR. *LR.* § 130, FDGR. 111[21], *vgl.* mit ſippeme huore DOCEN DENKM. *s.* 8.

SIPP-SCHAFT *stf. verwantschaft* TROJ. 51*a.*

ſir *für* ſî ir TRIST. 18790.

SÎRE *sw. ein músikálisches instrument* BEN. 113.

ſîrec *stn. sericum* FAUST. LIMP. CHR. *col.* 8 *ad* 1351.

ſirêne *swf. siren* GOTTFR. *ML. II*, 5.

ſires *frz. hêrr* TRIST. 4025, *in oblîquen cás.* ſire; *verkürzt im reime* ſir TRIST. 10721.

ſis *für* ſines BON..

ſis, ſiſt *seiest*, *mógest du sein* GREG. *f.* 125, 135, TROJ. *f.* 182, *MS. I*, 17. — ſis *für* ſî ês (dês) NIB. 2661. — ſiſt *für* ſî iſt *MS. I*, 148, 202.

SISE-GOUM [*vgl.* briutigome] *stm. pelicanus* GL. *ABLÄTT. I*, 348 (*ein vógel der die jungen mit seinem blûte trânkt* PHYSIOL. 152*a*).

SÎT [*vgl. góth.* ſeithu *sero*; *ahd.* ſid *compar. wie* baz *melius*, êr *prius*, leng *diutius*, min *minus* GRAMM. *III*, 590 — 594] *adv., conj., præp. in hinsicht auf folge in der zeit, und auf grund und folge gebraucht: adv. nachhêr, spâterhin* (beidiu dô unde ſît *Iw. s.* 149, vor noch ſît 174, ê noch ſît 236); ſît hêr *seitdem* TRIST. 444. — *præp.* [OTFR. *IV*, 16[4], *II*, 14[1], 15[2]] *G.:* ſît dêr zît *Iw. s.* 110, ſît des tages daz ich (*zuletzt*) ſach PARZ. 645[5]; ſît dês, ſît-mâles *nachhêr*, *seitdem* TRIST. 4121; ſît des mâles *seitdem*; *ex quo*, *siquidem MS. II*, 72*a*; ſît diu *und* ſît dêm *seitdem.* — *conj.* (ſît *und* ſît daz *WALTH.* 34[38], ſîd diu NIB. 1109) *nachdem* (ſît daz im diu hêlfe entweich *entwichen wár Iw. s.* 249); *quando, quum* [*der nachsatz mit* ſô *Iw. s.* 18, *mit* dô 14, *ône partikel* 100, 47, *frágweis* 60, *voran* 116, *vgl.* 137]; *bisweilen stêht es im vordersatze um einen êtwas unerwarteten nachsatz anzukündigen, und bezeichnet mér ein zusammensein zweier dinge in der zeit* 'obgleich, *wárend*' 66, 212.

SITE (*ahd.* ſîtu, *vgl.* ἔθος) *stm.* (*und stf.; hâufig im plûr.*) *die ârt und weise wie man lębt und handelt* (*benęmen, bsd. anstândiges* BON. 66) TRIST. 281, 459, *Iw. s.* 10, 14; mit guotem ſîte *rúhig und stille s.* 18, habent guote ſîte *bleibet gelassen* 173, mit hêrlichem ſîte *so wie es sich für einen hêrren gezímt* NIB. 3665, dêr gewan in dem kampfe einen freislichen ſît NIB. 856; mit ſîten *sittig* BON. 62[9]; mit ſîme zornigen ſîte *Iw. s.* 245, nâch wiplichem ſîte *als frau WIG.* 9179, nâch ſînen ſîten *nach seiner weise* 9563; âne bûgens ſîte *ône zu zanken* PARZ. 191[6], mit ſolhen ſîten *só* PARZ.; *die hêrrschende gewónheit Iw. s.* 202, 109, 164, dês ſî ie ſîte hêten NIB. 1594.

SÎTE *stswf.* (*dêmin.* ſîtelîn, ſîtel, ſîtuli *MS. II*, 67) *erstreckung*, *lâge; der teil des leibes ûber der hüfte, die seite Iw. s.* 46 (die ſîten *der umfang des leibes úber den hüften* NIB. 750, ANM. *z.* IWEIN *z.* 6268); *das was abwârts von der rêchten óder linken seite unsers leibes ligt, die seite* ANM. *z. Iw. z.* 3063.

ſîtech, ſîtach, ſîttech, ſîttich [piſîtech, pfîtech GL. SM. *III*, 292] *stm. papagei, psittacus* (*vgl.* ſalm) *MS. I*, 46.

ſîtech-hûs *stn. papageihaus, vógelbauer.*

SITE-LÎCH, ſîtec-l. *adj. sittig, feiner sitte gemâſz, zûchtig.* — *adv.* TRIST.

11090; *nach dem gebrauche; allmâlig* (*Dasypod.*).

sîtelinc *g.* -nges *m. seitenverwanter Sm. III*, 291.

sîtelingen *adv. von der seite, auf die seite Ob.* 156, 1506.

site-lôs *adj. mifsbräuchlich* [sîtilôsî *abusio Doc. I*, 224].

site-suht *stf. pleuresis Gl. Sm. III*, 195.

site-swëllen *swm. seitenstëchen.*

sît-mâl *adv. seitdem Ob.* 1472.

sîtvarwe *für* sîntvarwe *Med.*.

sitze-hûs *stn. abtritt.*

sitzel *stn. hinterbacken, cluniculus MS. II*, 67*a*.

sitzen (*gôth.* sitan) *prt.* saȝ *pte.* gesëȝȝen *sich setzen Trist.* 2669, 1290, *Nib.* 1417 (dô er was gesëȝȝen *sich gesetzt hatte Iw. s.* 53, sî sûȝen ûf den Rin *sie fûren ab Nib.* 1523, ein bette, dâ hieȝ sî in sitzen an *Iw. s.* 53, ër saȝ ûf unde reit 45, ër saȝ ze dem brunnen 37, ër saȝ zuo in dar nider 42, *vgl. Reinh.* 931); *sitzen* (ër saȝ alleȝ swîgende *Iw. s.* 119, unlaȝterlichen 137, sî saȝ mir güetlichen bî 22); *sitzen bleiben* (gesitzen) *Iw. s.* 14, 91; *gericht halten, zum gericht versammelt sein; wônen, wônhaft sein Nib.* 2923, *Wstn.* 537; *besitzen Trist.* 6705; mit einer s. *sie wie frau bei sich hâben.* hinder einem s. *unter einem andern z. b. unter einem gûtshërren als dëssen grundhold (zeit-, leib- öder erbpächter), öder unter einem bauern als dëssen tâgelôner ansässig sein.* ûf s. *sich in die höhe richten.* ein in-, ein ûȝgesëȝȝen burger *der in, der aufserhalb der stat wônt Ob.* 79. — gesëȝȝen sîn *sitzen Nib.* 1317, 2485 [pisitzen, besitzen (*vom bôden*) *subsidere, nachlassen, unergîbig, unfruchtbâr sein Diut. III*, 63, 101, *Fdgr. I*, 193, bisëȝ *mifswachs Mon. boica XIII*, 371 *ad* 1267, *Berht. p.* 273].

sitze-stat *stf. ort zum sitzen* (*eine* s. *in eine mauer brëchen Wstn. Btr. VI*, 132); *residenz.*

sitze-tac *stm. râtssitzung.*

siu *alte form für* sî *illa.* — *für* sî iu *Trist.* 6380.

siuber (*ahd.* sûbari), **siuber-lich** *adj. sauber* (diu s. *la belle*) *Sm. III*, 184 [*vgl. ahd.* kesophû *quisquiliæ*, trëster, klie, *purgamenta Doc. I*, 204, 206].

siubre (*ahd.* sûbri) *stf. körperliche schönheit, venustas; die nachgebürt.*

siubern (*ahd.* sûparan, sûbiren) *sw. säubern, tergere, mundare.* sich s. *die nachgebürt ablegen.*

siuche *stf. krankheit, siechtûm, seuche Frib. Trist.* 5035 *ff.* — siuche-lëge *swm. bettlägriger Jeroschin.*.

siude *præs. v.* sieden.

siufen (*Voc. v.* 1419), **siufizen** (*Barl.* 34) *sw. suspirare, seufzen.*

siufte, siufze *swm. seufzer AWäld. I*, 63, einen siuften ûf nëmen *aufseufzen Wig.* 7613.

siufze-bære, siufteb., sûfteb. *adj. mit seufzen verbunden Troj. f.* 235, *MS. I*, 204, *Parz.* 80*ab* (sufteb. *ATit.* 87).

siufte-bërnde *adj. seufzer bringend* [sufgebernde *Wilh. I*, 7].

siufzec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. beseufzenswert Parz.*.

siufte-hûs *stn. haus des seufzens Barl.* 159.

siuften, siufzen, siufizen (*ahd.* sûftôn) *prt.* sûfte, siufte *seufzen Trist.* 14913, 12070, *MS. I*, 2; *AS. darüber seufzen, ës beseufzen Iw. s.* 120, *Mar.* 135 (*wie* ein d. klagen, weinen). *ptc.* siuftunde *Wigal.* 5443 (*vgl. Gramm. I*, 414). — siuftunge *stf. das seufzen Sum.* 17.

siufter *stm. seufzer erregender MS. I*, 200.

siuge *prs. v.* siegen.

siule [*für* siuwele *von* siuwen, *wie subula von suere*] *f. âle, schûsterpfrîm Gl. Sm. III*, 181.

siune (*W.* sinu) *stf. gesicht* [arsiunig *prospicuus*, ougsiunig *evidens*, durhsiunig *perspicuus*, unvorasiunig *improvisus Doc. I*, 234, bisiunîg *anxius Gramm. II*, 719, *vgl. ital. bisogno*

'*geschâft*'; siunen *leuchten* NOTK. *ps.* 88[37]. *vgl.* GRAMM. *I*, 622].

siure, siurde *stf. säure; unmût, grimm* (*im gégens. v.* sûeze) TRIST. 10252; *sauerteig.*

siure *swm. art milbe, krätzmilbe* (*nîders.* sûre, *frz. ciron*), *die für die úrsach von eiterbläschen auf der haut gehalten wird* (*surio, saturassis, cantareda, mugilis, acarus, atomus* GL. SM. *III*, 280, DIUT. *III*, 144).

siuren *prt.* sûrte *sauer machen, säuern MS. I*, 15, 84, *II*, 127.

siusen *prt.* sûste *sausen.* daz siusen *sausen IW. s.* 46.

siut (*W.* siuwu) *stn. nât, sutura* DIUT. *III*, 53. *vgl.* sûl.

siuvern = siubern *KŒN. p.* 33.

siuwen *prt.* sûte [*ahd.* siuuita *und* sûta] *suere, nâhen* DIUT. *III*, 51, 53 [ersiwet *fertig genâht* NIB. 1113[3]].

sîvel *adj. placidus?, freudig* WILH. *III*, 399*b*.

siz, siz *für* si ez TRIST. 658.

slâ *stf.* (*zusammengezógen aufz* slage) *spúr, fárte, steig* GOTTFR. *II*, 51, NIB. 3767 [*provenç. esclau, frz. esclet*].

slac *g.* slages *m.* (*pl.* slege) *schlag, ictus* TRIST. 7279; *pulsschlag* MED. (PICTOR. 355*a*); *húfschlag, spúr, eingeschlágener węg* TRIST. 18360; *hágelschlag; calamitas, unglück, verderben, strâfe.* ër sluog im einen slac *IW. s.* 47, ê er ie slac geslüege *einen schlag tât* HERB. 11719, nâch deme slage *hinter dem schláge her IW.* 49, ich hôrt dâ manigen grôzen slac von reiner frouwen hërzen *ich hôrte wie sie sich aufz jammer ans hërz schlágen* WIG. 8075; jâ ist sî mînes hërzen slac *nach ir séne und hârme ich mich* 8114; dës begunder im vil sêre ze slage mite gâhen *só dafs die hûfe der pferde immer zu gleicher zeit zur erde fielen IW.* 48; backen sl. *schlag auf die backe MS.* 378, geiseln sl. BARL. 213, zungen sl. *W* GAST 120*b*, gîgen slac NIB. 7317, des wînes slac *seine wirkung* FRID.; daz ist ein grôzer sl. (*unglück*) FRID. 39, der slac gêt einen an *das unglü trifft in* SW SP. 113, 8 SCH.; d gotes sl. (*schlagflufs*) KLAGE 143 daz ist tôren sl. *ir verderben* FR des libes unt der sêlen sl. *ib.*, ir ér sl. *MS. I*, 94, der sælden sl. *IW.* 157. daz ist ein slac in einen ba *eine vergębliche mûhe MS. II*, 25 OB. 1374; — *geschlágnes holz* 1508; *kauf; kaufpreis* FR. [itslac *cidiva febris*, averstürz *Doc. I*, 22

slach *für* slahe, *conj.* BARL. 110[35].

slach (*engl.* slack) *adj. locker,* schl (*laxus, remissus*), *nachlässig, trá* GEN. 98, *vgl.* PARZ. 183[19] [*vgl.* n schlackwurst, schlackerwëtter *u. derd.* schlêks].

slâde *stf. darre, crates, malsdarre M II*, 228.

slaf (slaph) *g.* slaffes *adj. remiss vgl.* slach [slapho *enerviter,* un ustlicho, wanliho *Doc. I*, 235; slap *desidia* KERO].

slâf *stm. abspannung, schláf,* somn

slâf-âder *swf. pl. schláfen,* temp *Ps.* ARG. 131, 4.

slâf-bein *stn. schláfe, tempus* SUM.

slâfekeit *stf. torpor.*

slæfeln *sw.* — *den beischláf halt* GUDEN. *V*, 363.

slafen (*ahd.* slaphên) *prt.* slafete *tor pere.*

slâfen *prt.* slief *schláfen, dormire* (di naht wil sl. *IW. s.* 270, diu in slâf ende vant 129). — slâfunge *stf. de schláfen Ps.* ARG. 131, 4.

slâfern (*ahd.* slâfarôn) *sw. schláfrig sein, węrden* PHYSIOL. 130*b*, MON. 16

slâfe-vrouwe *swf.*, slâf-wip *stn. cu cubine* OB. 1412.

slaffe (*ahd.* slaffî *und* slaffida) *stf. schlaffheit* (*Doc. I*, 506).

slafen (*ahd.* slaffên) *prt.* slaffete *re mitti, erschlaffen* (*Doc. I*, 504).

slâf-gadem *stn. schláfzimmer.*

slaf-heit *stf. remissio:* des geistes sl. BIHTEB. *f.* 47.

slâf-huot *stm. nachtmütze.*

slâf-lachen *stn. betttúch* (SSP. *III*, 89).

slâffic *g.* -iges *adj. schláfrig* BARL.

ÂF=STAT *stf. schlâfstelle* PARZ. 16*b*.

LAGE (PARZ. 379[20], TRIST. 18860), ſlâ (PARZ., IW.), ſlâge (ATIT. 95) *stf. spûr, insbsd. spûr des eintrętenden hûfs die der reiter hinter sich läſst* IW. s. 220, *fârte, vestigium.* — ſlage *kleiner hammer* SUM. 35. — *schwâden, reihe in wëlche das gras unter der sense hinfällt* (ſlâge, ſlâwe). — ſlages *adv. continuo conflictu; effuso cursu* PEZ.

AGEN (*ahd.* ſlagôn) *prt.* ſlagete *schlâge tûn, klatschen* TRIST. 7100. ûf ſl. *differre* [giûfſlagota *retulit* GL. SM. *III*, 441].

AGE=SAZ (ſlegelſaz) *g.* ſatzes *m. der festgesetzte gewinn beim münzen* (WSTR. 506).

LAGE=SCHAZ *stm. gewinnstrâte des münze schlâgenden* (*vgl.* STRASZB. STAT. ſwëlich munzer wonet ûȥer der ſtat und coufet ſilber in dèr ſtat, dër ſol gëben der munzen rëht, dëm man ſprichet ſlegeſchaz); *abgâbe fûr die wâren die in die stat zum verkaufe gebracht węrden* (HLTS, *vgl.* FR. *II*, 188*b*).

LAHE *stf. wërkzeug zum glatt- und festklopfen z. b. einer tenne.*

LAHE=BÆRE *adj. ductilis* VOC. v. 1482.

LAHEN (ſlân) *prt.* ſluoc ſluogen *ptc.* ſlagen (*neutr.*) *eine wendung nęmen, auſzschlâgen* (nâch dem ende ſl. *zum zîle gelangen*, ze heile IW. s. 294), *węrden* FRIB. TRIST. 1858; (*act.*) *einen schlag tûn* (*ône obj.* IW. s. 33, 47, 189), *trëffen, schieſzen* TRIST. 8686, *schlâgen* IW. s. 58 (ein wâfen ûf einen NIB. 9337), *rasch bewęgen* (undern arm ſluoc ër daȥ ſpër IWEIN s. 188); — *aufschlâgen* TRIST. 5351; *vërschlâgen* TRIST. 2465; (*vih*) treiben, *nâmentlich auf die weide* (diu ros für den hüeter oder wähter ſl. unt daȥ vihe für den hërter WSTR. BTR. *VI*, 105, diu ſwîn in die maſt ſlahen *in saginam mittere*); einem die âder ſlahen *îm zur âder lassen* HERB. 1984; schlachten; ërschlâgen TRIST. 1130, NIB. 1999 (einen tôt ſl. IW. s. 147); spîlen (*die harfe etc.; vgl.* lëod=ſlaho *bardus* GL. SM. *III*, 440); *durch schlâgen verfertigen*, schmîden TR. 8762, NIB. 1778 (geſlagenez *ductile metallum* SUM. 6; diu ketene iſt ûȥ ſilber geſlagen IW. s. 31; *vgl.* ein krône von golde gar durchſlagen HERB. 2503); prâgen (valſch ſl. *falschmünzerei treiben*) TRIST. 12481, MS. *I*, 127*b*. — ſlahender meidem *succussarius*, traber VOC. v. 1482. — abe ſl. IW. s. 50, 55; die gülte ëtwas davon ablassen OB. 8; ASDP. *erstatten, ersetzen, vergûten; hinauſzschieben; die lasten verméren.* an ſl. *vom froste* PARZ. 459[4] (*vgl.* anehanc); *mit schlâgen hinein treiben* (*ins wasser*) NIB. 6298. durch ſl. *durchwirken, durchstricken* (*mit golde*) WIG. 1835, AWÄLD. *III*, 236; eine ſchar *sich hindûrchschlâgen; durchbringen, dilapidare.* hër ſl. *zûschlâgen.* nider ſl. *schlachten* HERB. 15741. ûf ſl. IW. s. 118; *vîl verlangen* HERB. 15702; *den termîn: în aufschieben, vertâgen* RA. 868; einem daȥ erbe ës *îm entziehn* LIEDERS. *III*, 130; ûf ſl. *versprëchen* MONE 252. ûȥ ſl. *rélegieren* FR. *II*, 189*c*; *auſzsperren*, (vihe) *auſztreiben* (ein ſtuot iſt ûȥ geſlagen *die zuchtpfęrde laufen auf einem eingehâgten platze, einem* ſtuotgarten *frei hërum* WIG. 485); *auſzreuten* TRIST. 18081. ze ſamene ſl. *complodere* DOC. *I*, 235; *sc. die glocken; das letzte zeichen mit méreren glocken zugleich gęben* DIUT. *II*, 90. — *imper.:* ſlahâ ſlach, ſtichâ ſtich TROJ. s. 312. — daȥ ſlahen *pugna, prælium, schlacht* FREYB. SAMMLG *I*, 70, 80. — ſlaher *stm. wollschlâger* GEMEINER REGENSB. CHR. *I*, 381.

SLAHT *g.* ſlehte *f. und* ſlahte *stf. das schlâgen, occisio* NIB. 8441, *der gróſze schlâgkampf* [durch=ſlähtes, ze d. *durchauſz, ganz und gâr* MON. BOICA *XXII*, 334 *ad* 1359; daȥ ingeſlähte *eingeweide, minutal, vgl.* in].

slahte *stf.*, flaht (*Frid.* 20c), *ital. schiatta, genus, generatio, abstammung, geschlecht, prosapia* [*poln.* fzlachta *ádel*], *gattung, árt;* maniger, aller fl. *mancherlei, allerlei Trist.* 24, 791, ân aller fl. nôt *Iw. s.* 152, deheiner fl. leit 90, *Barl.* 124, *Nib.* 3095, 220; *Gramm. III,* 77 [keiner flahtewîs *Mon. boica VII,* 303, 304 *ad* 1488, mit keinerley flacht puntnufs *V,* 506 *ad* 1431]. — flaht, flahtunge *stf. das zúgehörige, die pertinenz Ob.* 1412 [geflaht *congener, homogeneus, gleichártig, grâde, glatt, fein, ártig,* geflahtez wullen gewant *feines gûtes wollentûch, im gégens. v.* lôden *óder gróbem zottichtem tâche;* — daz geflahte, diu g. *genus, progenies, generatio, stemma*].

slahte *sw. pallisáde, damm* (*Fr. II,* 185c).

slahten (*ahd.* flahtôn) *sw. schlachten;* — *árten Brem. WB. IV,* 797.

slange (*W.* slingu *winde mich*) *swm. die schlange, der drache Trist.* 9042. der alte flange *der teufel Renner* 3100.

slange-lîch, flangenl. *adj. schlangenártig Bon.*.

slangen (*W.* slingu) *prt.* -ete *sich leicht biegend hin und her schwingen.*

slangen-wispel *stm. schlangengezisch WChron. cassel.* 31c.

flant *præt. v.* flinden, *verschlang Wiln. I,* 73, *MS. II,* 5, 171.

flappe *swf.* [*slâv.* fchlapa *hût*] *haube, kappe, cerveliera* (*Fr. II,* 193*b*, *Sm. III,* 454).

slât *stm.* (*pl.* flæte) *hóles: rauchfang, schlót Sperv. MS. II,* 228*b*, *Georg* 1918 (*ardalio Sum.* 2, flôte *camina Gl. flor.* 17); *infumibilum naris Dasypod.*.

flæt *für* flehet, *schlágt,* von flahen *SSp. I,* 68.

slâte *swf. schilfrór* (*Fr. II,* 182*b*).

flauf *für* flâf *Troj. f.* 311.

flâven? *stm. MS. II,* 236.

flavenie, flævenie, flavine *swf. lena* (*am bette; Sum.* 33) *Mor.* 34*b*, *Parz.* 449⁷.

slâwe (flage) *stf. wismád, mál, schwáden, haufen Mon. boica XXIII,* 174.

slâz? *adj. remissus, flaccidus, schlaff, weich* (*vgl. Schmid schwæb. WB.* 468). *s. auch* flach *und* flaf.

slê *g.* flêwes *adj.* dër wëder fûr noch fûeze ist *Gl. ABlätt. I,* 365. *lau, ungesalzen, kraftlós, matt, tráge, langsam, stumpf* [flêch *tabidus Voc. v.* 1445].

slëc *g.* flëckes *m. lëckerbissen St. II,* 325; *lëckerei, gulositas;* schlëcker, *lëckermaul, gourmand Reinh.* 2093.

slëcken *sw. gërn naschen.*

slëc-mâl *stn. lëckeres mál Ob.* 1415.

slëffer (*ahd.* flëffur) *adj. schlüpfrig.*

flege *plúr. v.* flac.

slege-brâte *swm. lumbus, lende Sz. III,* 445.

slege-brâwe, -brâ (fleibrâ) *stswf. palpebra.*

slegel *stm. hammer, keule Frid.* 12b (*eine waffe, der morgenstërn Ob.* 1415); *wërkzeug sowól als ort zum schlachten Voc. v.* 1429.

slegel-milch *stf. buttermilch, balbuca Voc. v.* 1429 [flegil-milo *battudo*].

slege-matte *swf. ein wisenmâfz* (*Adelg.*).

slege-mæzic *g.* -iges *adj. schlachtbár.*

slege-mël (flegi-mëlo *Gl. Sm. III,* 446), *schwz.* fchleg-milch, *buttermilch* (*battudo Sum.* 2).

slëgen? *sw. schmeicheln Pez* [*vgl.* flëchfprâchen *Notk.*].

slege-rëgen *stm. platzregen.*

slege-rint *g.* -ndes *n. schlachtrind.*

slege-tôr *stn. falltór Iw. s.* 50.

slege-tür *stf. s. v. a.* flegetor *Iw. s.* 49.

slege-vëder *swf. pinna* [flagifëdherom *pinnatis Gl. Sm. III,* 444; *vgl. niderd.* fchla-fittge].

slêhe (flêch) *stf. schléhe, hágapfel, spinella Voc. v.* 1482 [*ahd.* flêha, flêhi].

sleht *stn. das geschlecht,* flahte (*Fr.*).

fleht *schlágt, von* flahen *Nib.* 9200.

slëht (*góth.* flaihts; *vgl.* flihte) *adj. ital. schietto, ęben, planus* [in flëhtû wëgâ *Tat.* 13, 3] *Marner; gráde* (*dem krummen entgégengesetzt*) *Bon.*

60[14] (flëhter darm *intestinum rectum*); *glatt* (*dem* rûhen *entgégeng.*) *MS. II*, 17, 168, *I*, 125, *Diut. III*, 71; *ungekünstelt, schlëcht und rëcht Bon.* 72[47], *vorr.* 45; *rëcht, billig MS. II*, 94, *Diut. II*, 161; *érlich Bon.* 74[102], *aufrichtig MS. II*, 35, *vgl.* 209; *sanft, linde* [flëhtiu wort *blandimenta*]; *schlicht, blôfz, einfach Mon. boica III*, 186; *unaufgezeichnet, nicht vórnám, gewônlich, gemein.* — flëhtes *adv.* (*gén.*) *auf schlichte, einfache weise, ganz und gár Sw Sp. c.* 311 (*Fr. II*, 194*a*).

flëht (*acc. n. adj.*), flëhtes (*gén.*), flëht-liche, flëhtec-liche *adv. grádc* (daz holz flëhtes niht twërhes in diu fchif legen *Gemein. regensb. chr. ad* 1329); *aufrichtig* (flehtlich *Mon. boica XVII*, 64 *ad* 1404), *grádezû, schlëchterdings, prorsus Nith.* 24[4], *Wig.* 7622, *Dietr.* 27*b*, 41*b*, *Berht.* 187, *Mon. boica III*, 376 *ad* 1406; *schlëchthin, blôfz, nûr* (*ital. schietto*).

flëhte *stf. das* flëht *sein* (*Pez*).

flëhtec-lichen *adv.* — *aufrichtig Ob.* 1508. *s.* flëht.

flëht-huor *stn. fornicatio Gl. ABlätt. I*, 364.

fleiche *swf. schleife, schlitten, ëtwas darauf fortzuziehn.*

fleichen (*W.* flîhu) *prt.* fleichte *auf schleichende weise, heimlich wohin tûn, bringen, gęben Wig.* 7166. einem gëlt dar fl. *Freyb. Sammlg I*, 146 [ftulingun ingifleihtaz *subintroductam Gl. Sm. III*, 426]; *palpare, blandiri* (*schwéd.* flêka). — alf der cëder in Libân dër fich ûf ze bërge fleichet *GScHm. Kol.* 7 (leichet? *vgl. Troj.* 16221).

fleie *swm. eine árt steifen hárs? Sm. III*, 425.

fleif *præt. v.* flifen *Troj. f.* 259 (*St. II*, 332).

fleif *adj. schlüpfrig, lubricus.*

fleife *swf. vórrichtung ëtwas darauf fortgleiten zu lassen, árt schlitten; spúr RA.* 517 (der fleifen nâch varn *sich bei einem anspruch an die dem gráde nach jé nâchste persón óder sache halten Mon. boica XXV*, 288, *vgl. RA.* 368); *aufzgehauener waldwęg, schleifwęg* (*Fr. II*, 195).

fleifen (*W.* flîfu) *prt.* fleifte *gleiten machen, mit gleitender bewęgung irgend wohin tún, bringen, zichen Herb.* 17440, *Wish. p.* 181, *Schwanr.* 828 (ich fleifen mich in die ftahelringe mîn). *vgl. Fr. II*, 195*b*.

fleiger, fleir, floigir *stm.* (flôir *stn.*) *velamen* (*Mon. f.* 2, wie die ermel wol geftênt oder der fleiger oder daz gebende *Berht.* 359, von hôchvart der flôir, die die frouwen gilwent u. verwent *Sm. III*, 447).

flein *fúr* flegen *dát. v.* flac *Herb.* 13184.

fleiz *prt. v.* flîzen.

fleizen (*W.* flîzu) *prt.* fleizte *vellicare, scindere; sträufen, ab-, aufzsträufen; schâlen, enthäuten, schinden.* — fleizunge *stf. fissura Sum.* 7.

flê-milech (flegem., flegelm.) *stf. buttermilch, oxyalium Voc. v.* 1419.

flemmir *fúr* fô (fam) mir: fl. des chuniges hulde *per salutem Pharaonis*, fl. din lip *per sal. animæ tuæ Gl. mons. Sm. III*, 183.

flenge *stf. schleuder Sum.* 57; *wasserdamm.*

flenge-lich *adj. dem* flangen *angemëssen.*

flengen *prt.* flancte *schwingen, schwenken, schleudern.*

flenger (*ahd.* flengura), flenkir *swf. schleuder, schleudergerüst* (*funda, balista*).

flenger (*ahd.* flengiri) *stm.*, flengerære *stm. fundibularius* (*Gl. SBlas* 34*a*, flengari *Gl. trev.* 13, 3, *Brem WB. IV*, 822).

flenkern *sw. schwingen, schleudern Sm. III*, 453 [*vgl. ahd.* lankarôt *Doc. I*, 225].

flenfen *sw. schleppend gêhn* [geflerfe *schleppe Mich. Beham f.* 72; *nîderd* fchlorbe *schlëchter pantoffel*].

flêwe, flêwekeit *stf. lauheit, stumpf*

heit, torpor (vapor somni Diut. III, 171) *Ortoc. c.* 763. *vgl.* flê.

flêwen (*ahd.* flêwên) *sw. lau, matt, träge, stumpf werden (languere Ps. tref.* 45*a*), *tabescere* (70*b*), *torpere* (*Diut. III,* 171; *vgl. Mart. f.* 124, *TGenüg.* 192). *das eine stück der* trâcheit *ist* flafheit und flêwen *Bihter.* 68 [folêwêtun *extabuerunt Doc. I,* 221; giflêwêt *hebetatus*, giflaffêt 235].

flêze *swm. incubus, alp Gl. vindob. med.. vgl.* fchrat.

flic *g.* flickes *m. schlucker, schlemmer, gluto, ambro* [**flich** *Gl. SBlas.*].

flich *stm. das sanfte unvermerkte dahingleiten (z. b. der schlange), das dahinrîseln der quëlle Trist.* 17164; *die list, der kniff Wig.* 8451.

flich (flic) *stm.* (*niderd.*) *cœnum, zärter teichschlamm Fr. II,* 198*b*; *das steinige unter dem gestôfzenen erz, das klein gepochte und von der metallischen erde rein gewaschne.*

flîchen (*vgl.* flifen) *prt.* fleich flichen *mit gemëssenen schritten einhergëhn, incedere Trist.* 8131, *Iw. s.* 13, 132. — flichære *stm. irreptor Parz.* 41*c*.

flicken *prt.* flicte *ëssend öder trinkend in die speiserôre aufnęmen, schlucken, schlingen; schlëcken, ëtwas köstliches in kleinen bissen zû sich nęmen* (*Fn. II,* 194*c*). — flickære (*vgl.* flëc) *stm. schlemmer Voc. v.* 1482.

flîe, flige *swm. die schleie, cyprinus tinca L.* (*balæna Sum.* 38).

fliefen *prs.* fliufe *prt.* flouf fluffen *sich kriechend, gleitend bewęgen, schlüpfen Troj. f.* 58; fl. in wât (*Frid.* 29), in ein kleit, ûz einem kleide *ës an-, aufzziehn*, fi flouf in wîplich gewant *Uoln. Trist.* 312, *Kais.* 94*c*, ër bat in ûz fl. *Parz. c.* 10 [befloffen unde enbizzen was diu frouwe *sie wâr angekleidet und hatte gefrühstückt Parz. c.* 2]. — durch fwëlhez fuoder höuwes ein knëht gefliefen mac, daz fol man brennen *ein zu locker gefafstes? Münchs. StB. f.* 104 *etc.*.

fliem *swm., stn. netzhaut, præcordia; ârt dünngegerbter pergamenthaut, membrâne Voc. v.* 1429, *Freyb. Sammlung II,* 126.

flier *stm. geschwûr, schwâren, inbid. an den schâmteilen und unter den achseln Fr. II,* 198*c* (*vgl. Wilh. I,* 100*b*); *schlamm, lém; lémschlag* (*ein dach öder ein fachwërk von lém worunter ströh gemengt*): daz ift alfô daz ër ez decken fol mit zigelen oder mit brëttern . . . oder mit flieren *Augsb. Stat. c.* 373. — flier-dach *stn. Münchn. StB. v.* 1396 *f.* 49.

flieren *sw. mit lém worunter ströh gemengt ein dach, eine wand belegen, öder ein fach-, ein pfâlwërk damit aufzfüllen.*

fliezen *prs.* fliuze *prt.* flôz flozzen *schliefzen Gotfr. ML. II,* 53; *zusammenhalten, verbinden Trist.*, *bauen, zimmern Nib.* 5092 [gefliezunge *stf. contignatio Doc. I,* 213].

flif *g.* fliffes *m. lapsidium Voc. v.* 1429 (*Fr. II,* 199*b*).

flîfen *prt.* fleif fliffen (*ptc.* fliffen *Nib.* 1617) *auf dem glatten hinfären, sich gleitend fortbewęgen, gleiten, glitschen, hinschleifen, schlupfen, sich winden, leise berüren* (man hôrte lâte under in tambûren fchellen pfifen, lîfe ûf den vüezen flifen unt dar nâch balde fpringen *Troj. f.* 178, *MS. II,* 140); *aufzgleiten* [*Notk. ps.* 55⁷]. nû diſe rede lâzen fl. *Mart. f.* 253; dâ der wurm hin fleif *Wig.*, wan ir hant zetal fleif *Doc. Misc. II,* 170. daz fi nider fliffen ze der ërde für tôt *Man. p.* 180, dô daz tor her nider fleif *Iw. s.* 50, abe fl. *Barl.* 179³⁶. — (*trs.*) *schleifen; unvermerkt bringen Mor.* 10*b*, *schieben Trist.* 9026; *glatt, eben, scharf machen, wetzen Nib.* 1617 (*Voc. v.* 1429), *polieren Freyb. Samml. II.* 144. — flifære *stm.* (*schleicher*) *listiger, schlauer mensch* (*Brem. WB. IV,* 833).

if-stein *stm. lapsorium Voc. v.* 1429.
ige, flihe *swm. tinca* (flie; *ahd.* flio *Gl. ABläTT. I*, 350).
ihme (*ahd.* flihmo) *swm. viscus, schleim* (*Doc. I*, 235, *vgl. Gramm. II*, 147). *vgl.* fligen.
ihte *swm. stf. schlichte, colla textorum, weberschmire* (*Schacusp. p.* 96).
ihte *adj. und adv. plane.*
ihte *stf. die ebenheit, geradheit, æquitas Wilh. I*, 137, *II*, 176*b*; *die grade flâche; der grade weg* (*MS. II*, 156).
ihten *prt.* flihte *grade, eben, glatt* (flêht), *rêcht machen Barl.* 95[25], *sîn hâr wart im geflihtet nû daȝ er ûf gerihtet sich hête von der tobeheit Troj. f.* 172; *demulcere, blandiri Doc. I*, 235; *beilegen, schlichten* (*Wachter*) *MS. II*, 72, 240.
ihtinc *g.* -nges *m. compositor A-Wald. III*, 208 (flihtinger *beilegger, auszeinandersetzer einer streitigen sache Wstr.* 508).
ijen *prt.* flite *schmiren, delinire Diut. II*, 29. *vgl.* flihme, flihte.
im *g.* flimmes *adj. schief, schrâg, obliquus, tortus, varus Fr. II*, 199*c*, *St. II*, 329. — flim-heit *stf. obliquitas*, krumpheit *Voc. Ob.* 1417.
im (*ahd.* flim) *stm. das glatte, klebrige* (*Doc. I*, 235). *vgl.* unflit *und* flihme.
inc *g.* flinkes *m.*, flinke *swm.* [flenker *Brem. WB. IV*, 822, flenge *V*, 457, flinger *f. Reineke vos* 725] *rigelholz, repagulum, clausula, klinke*, grendel, *schlagbaum Voc. v.* 1482.
inc-hart *stm. der gern vil schlingt Renner* (*Adelg II*, 136).
inc-col *m. limaces Sum.* 57.
inc-vals (*von langem hâre*) *nachlässig herabhangend:* fl. êȝ was und niht reit *Wilh. I*, 35.
inden *prt.* flant flunden *schlucken, glutire, schlingen, verschlingen Barl.* 117, *MS. I*, 106, *II*, 105, 248 (*Fr. II*, 199*c*).
inge *stswf. schleuder, frz. élingue Parz.* 44[6] [*ital. eslinga* 'seil'].
ingen *prt.* flanc flungen *winden, flechten; — gleiten, schleichen, sich wie die schlange fortbewegen Jeroschin v.* 13 [*Notk. Boeth.* 203, 221; blintflinggo *cæcula Gl. Sm. III*, 452] *Gramm. II*, 986; *s. v. a.* flengen. — flingære *stm. schleuderer, funditor Sum.* 7.
inken *prt.* flanc flunken *schlucken Voc. venez.-todesco v.* 1424, *f.* 67.
int-boum *stm. schlingbaum.*
ipf *stm. das aufzgleiten Reinh.* (von deme flipfe *a lapsu Ps. tren.* 72*b*); *glatte flâche.*
ipfe *stf. crena, interstitium Fr. II*, 200, *lappen von einem kleide*, gêre *Aprendian. p.* 44.
ipfec *g.* -iges (*Walth.* 79[3]), flipferc (*Conr.*) *adv. lubricus, schlüpfrig*, hæle.
ipfen *prt.* flipfte *gleiten, schlüpfen* [eaflipfemês *collabimur Doc. I*, 204].
ite *swm. schleife etwas* (*insbsd. auf dem eise*) *fortzufüren, schlitten, traha Sus.* 52 (der geist ist din flite dêr daȝ lêben vüeret in al diu lider *Eckeh. Bred. f.* 215); *ein kriegswerkzeug* (driböcke, fliten, katzen, târande *Troj. f.* 146). — flita *leuga Sum.* 27.
itze *swm. falte am* gêren.
iuse *præs. v.* fliesen.
iune = flûne.
iuneo *g.* -iges *adj. schleunig Doc. I*, 235 [*ahd. auch* fniumic; *vgl. göth.* fnivan *eilen*].
iunen (flûnen) *prt.* flûnte *wol und rasch von statten, von der hand, an ein ende gehn* (lâȝ fl. dir *Frib. Tr.* 6000, là dir fl.); *eilen, beschleunigen Frib. Trist.* 6000 [*vgl. ahd.* fliumo, fliemo *cito, velociter*].
iuȝe *stf. schleuse, claustrum.*
iz *g.* flitzes *m. schlitz* (*vgl. Gramm. III*, 497).
îȝ *stm. das* fliȝen; *niesbrauch, was man zum niesbrauche hat* (*Ob.* 1416).
liȝe *swf. abgetragne leinwand zur charpie; leuchtspân* (*Fr. II*, 196; *vgl. frz. éclisse* 'splitter').

slîʒec g. -iges *adj. spaltbár.* die clag ist freuden fl. *sie zerstört die freude* SVOCHENWIRT.

slîʒen *prt.* fleiʒ fliʒʒen *spalten* (abe fl. PARZ. 506[13]); *zerreifsen, zerbrëchen, zupfen; zerstören, dem bóden gleich machen; zum niefsbrauche háben* OB.; *verlassen* (FR. *II*, 196*b*), daʒ lant fl. OTTOC., *vgl.* herfliz; (*eine zeit*) *zúbringen, zu ende bringen* UOLR. FÜETRER *f.* 2, DIUT. *II*, 147 (ist mir min nôt noch niht gefliʒʒen KAIS.). [*gleiten, fáren auf dem eise* ST. *II*, 327]. — *ptc.* fliʒen *abgenutzt.* — fliʒunge *stf. spaltung etc.*.

floffen, fluffen *ptc. und pl. præt. v.* fliefen. — flophære, flophezære *stm. circumcellio, herumschwärmender mönch* GL. SM. *III*, 439.

slôir *stn.* (fleiger) *schleier, velamen.*

slôte *stf. schlamm, kôt* DIUT. *III*, 46 (*bair. tauwëtter* SM. *III*, 461).

slouc-brâte *swm. wursteſleisch* [flovbrato *vel* fcubilino *inductilis*; FR. *II*, 188].

flouf *præt. von* fliefen NIB. 1740, *MS. II*, 167.

slouf *stm.*, floufe *stf. worein man schlieft, was man antût, anzug, kleid; erbſzschóte* TIT.; *ansula* SUM. 2 [influf *indumentum*, urflouf *exuviæ*, kifloof *lustra ferarum* GL. SM. *III*, 436].

slouffen (*W.* sliufu) *prt.* floufte *schliefen machen, bringen, tûn in ëtwas* (hëte erbe unde fcaz in den munt gefloufet *comedit* GEN. 31[15]), *induere, einkleiden, einwickeln* TROJ. *f.* 40, *hëraufzziehen* WILH. *I*, 136; *schlupfen, repere.* ane fl. *anziehen, antûn* (*vgl.* WALTH. 62[37] ir habet ein kleit an iuch geflouft), ûʒ fl. *aufzziehn; vgl.* FR. *II*, 196*a* [ÖFELE SCR. R. B. *I*, 254 die wâren naoket, die befchleffet ich von fûfz auf].

sloum (*vgl.* flim) *stm. schiefheit.*

flôʒ *præt. v.* fliezen.

slôʒ *stn. schlofs, dęr raum in dęm ëtwas eingeschlossen und verwârt węrden kann* (daʒ flôʒ unt dër fchrîn dâ er inne befloʒʒen lit *Iw. s.* 206); *zusammenschluſs* (*schlufsstein des gewölbes* TRIST. 16713, 17132); flôʒ GS. (ob -) *was ëtwas in sich verschliefzt* (din wort ist aller dinge flôʒ *umfafst, beschliefzt alles* BARL. 2, *vgl.* 154[40], valfches flôʒ *Wig.* 7625; PARZ. 4768 *heifzt der kûnig K. ein* flôʒ ob dem prîfe; vrœnlich flôʒ der geburte *vulva Voc.* MELBER.); *anschnlicheres gebäude*, geflôʒ GEMEIN. REG. CHR. *II*, 334 (*vgl.* NIB. 1042[1] ein gezimber man ir flôʒ); *hüftknochen, schlufsbein* (geflôʒ *coxa*).

slôʒ *stn.? schlosse, hâgel:* ir bein wâren wiʒer dann ein flôʒ und flëhter dann ein kërze MÜLL. *III.*; *eine art confecte* MÜNCHN. STB. (*in gestalt von hâgelkörnern?*).

slôʒ-bant *g.* -ndes *n. zusammenschliefzendes, eng verknüpfendes band* BARL. 99.

slôʒ-lîch *adj.*: flôʒlichiu bant *schliefzende banden.*

slôʒ-stein *stm. endstein, schlufsstein in einem gewölbe* ECKEH. BRED. *f.* 228 (FRISCH).

slôʒ-wort *stn. bindender aufzspruch* OB. 1418.

sluc *g.* flücke *f. schluck* MÜLL. *III*, XXX; *art eines gefältelten kleides, multiplicum*, kittel, morfchnyts *Voc. v.* 1482 (*FR. II*, 202*b*), fluttelin (203*c*).

sluch *stm. kęle, gula FR. II*, 193*c*; *haut der schlange* DIUT. *II*, 134; *schlauch, lęderne rôre. trôp. schwëlger, frëfser, säufer* MÜLL. *III*, XXVIII, XV.

sluchart *stm. frëssiger mensch, gulo, schlucker MS. II*, 147*a* [*vgl.* flurchart *schlürfer, schleicher* GL. AD PROB.], *eine schëlte RA.* 643.

slucke *swf. fëlsenschlucht?* in der hage flucken OB. 1419.

slucke *swm. consumptor, schlemmer* (*Doc. I*, 209).

slucken (*vgl.* flicken) *prt.* flucte *schlin-*

gen, verschlingen WALTHER 81[28], GLOUBE 614.

SLUF *g.* flusses *m. platz zum durchschliefen; handlung des schliefens (só von der bewęgung der schlange); das worein man schlieft, kleidung.*

SLUNT (fluft) *g.* flühte *f. abzugsgrâben.*

SLUMEN (*Voc. v.* 1482), SLUMMERN *sw. somniare, dormitare* NICOL..

SLÛNDEC *g.* -iges *adj. schluckend.*

SLÛNE (*vgl.* fliunen) *stf. glücklicher fortgang (fortuna), beschleunigung.*

SLÛNE *adv. schleunig, fûr* fliune TIT. [*ahd.* fliumo; flûnic *prosperus*, flûnigen *accelerare* GL. SM. *III*, 450].

flûnen = fliunen.

SLUNT *g.* flundes *m.* (*pl.* flûnde) *das einmâlige schlinden, der schluck (haustus)* AWÂLD. *III*, 13; *gula; ardelio, vorax; — strick dęr dem verbrêcher um den hals gelęgt wird.*

SLUNT-BEIN (flumbein) *stn. gurgulio* SUM. 46, *rumen* 15.

SLUNT-RŒRE *swf. rumen, speiseróre.*

fluoder (*fûr* fluoder?) *wasserfûr, fâre, flôfz* MON. BOICA *I*, 445 *ad* 1344.

SLUPF *stm. das schlüpfen, der schlupf* [*ahd.* kiflof *schlupfwinkel*].

SLUPFEN (*ahd.* fluphên, *W.* SLIUFU) *prt.* flupfte *gleiten, schlüpfen* (FR. *II*, 202*c*).

SLUPFER *stm. muff, manica* OB. 1420.

SLÛR *stm. langsâmes faules geschöpf, faullenzer* BON. [schluraff *schlaraffe* PICTOR.; *schwz.* schlauren *schlendern, niderd.* fluren *trâge sein*, flurig *faul, unlustig*].

SLURC *g.* flurkes *m. schlund, rictus* (FR. *II*, 203*a*).

SLURKEN *prt.* flurcte *ingurgitare Voc.* MELBER.; *palpare, palpitare* SM. *III*, 457.

SLUSE? *f. rasa, species vestis* SUM. 15.

SLUT *g.* fludes *m.? schwęrtscheide* SCH..

SLUTTE *swf.*, flüttel *stn. kurzes ôberkleid mit ârmeln aufs gróber leinwand, kittel, theristrum Voc.* ARCHON..

SLÛWE? *swf. nufsschâle* OB. 1414.

SLÜZZEL (*ahd.* fluzil) *stm. schlüssel, clavus*, fl. der minne TRIST. 19136.

SLÜZZELÆRE *stm. schlüsselträger, claviger* BARL. 304.

fluzzen *pl. prœt. v.* fliezen (flüzze *clausisti MS. I*, 29).

SMAC *g.* fmackes (gefmacke *und* gefmache *swm.*) *dęr geruch dęn ętwas von sich gibt; duft, fragrantia* GOTFR. *ML. II*, 50, WILH. *I*, 31 (der rôfen fm.), *übler geruch* TROJ. *f.* 168, *MS. II*, 171. — *geschmack* FREID. TRIST. 6636, *gustus* GL. TREV. 2, 20. — *sûmach, gerberbaum, rhus* FR. *II*, 203*c* [gefmac *und* gefmach *adj. schmackhaft, saporus, sapidus, suavis* GL. *v.* 1418; wol g. *wôlriechend; vgl.* kifmahtêôt *exolescit* GL. SM. *III*, 463. — *niderd.* fmachte *f. hunger*].

SMÆCH *fûr* fmæhe REINH. *s.* 354.

SMAC-HEIT *stf. das riechen, schmecken* OB. 1511.

SMÂCHEIT (*niderd.* fmâheit) *stf. ętwas das zú einem* verfmâch *anlafs gęben könnte, unbill, verächtliche behandlung, schmâhung, injûrie, schmâch, schimpf* TROJ. 22*a*, BON. 55[28].

SMÂCH-LÎCH, fmælich *adj. contumeliosus, abscheulich* BARL. 31.

SMACKEN *sw. riechen, schmecken* [gifmachhan *sapere* GL. SM. *III*, 463]; zuo *DS. nach ętw. hinriechen* OB. 1512. — ? mit richem fmachen uch hat gemehèt (gemehelt?) der eren voget *MS. II*, 214*a.*

SMACKEZEN *sw. beim ęssen mit dem munde schmatzen* RAUCH SCR. R. AUSTR. *I*, 198.

SMÆHE (*ahd.* fmâhi) *adj.*, fmâhe (*ahd.* fmâho) *adv. keiner beachtung węrt, verächtlich, gering* (MAR. 186), *unansêhnlich, schlêcht* (180), *schmächtig; beleidigend, verschmâhend, verachtend* BIHTER. *f.* 25.

SMÆHE (*ahd.* fmâhi) *stf.*, fmæhede *stf. s. v. a.* fmâcheit (*tenuitas, humilitas* GL. MONS.) *MS. II*, 134. — SMÂHE *stf. ital. smacco, schmâhung, injûrie, schmâch* HAGENS ÖSTR. CHR..

SMÂHE-LIUT *stn. volgus* SUM. 41.

SMÂHEN (*ahd.* ſmâhên) *vilescere* (die wîle er im ſi ſmâhen lât *so lange er sie nicht achtet* BARL. 176).

SMÆHEN *prt.* ſmæhete *als schlëcht óder verächtlich dárstellen, aufzschëlten; injuriieren MS. II*, 71. — daz ſmæhen *schmáchvolle behandlung IW. s.* 123.

SMÆHEN-LÎCH, ſmæhlich *adj. schmáchvoll IW. s.* 123, BARL. 126.

SMAHTEN (*ahd.* ſmahtôn) *sw. schmachten* (*Doc. I*, 214).

SMAL *adj. nicht breit, knapp, dünn, gering, klein* (ſmal vihe *pecora minora;* winter dîn gewalt iſt worden ſmal *MS. I*, 13), *karg* TRIST. 37, GOTFR. *ML. II*, 25; *zierlich* NIBEL. 2299. ſmal wërden *schlëchter, mindern preises werden. der* ſmale *zehnte wird im gégensatz zum kornzehnten der von der schmálsât* (*legumen*) *und von andern kleinen früchten und sachen erhóbne genannt RA.* 392 [*vgl. ahd.* ſmal-virihi *das gemeine volk*].

SMAL-HOLZ *stn. nídriges holz, arbusta* (WACHTER).

SMÂ-LÎCH *adj. schmâhlich* (*adv.* TROJ. *f.* 267).

SMALN *prt.* ſmalte *gering, klein* (ſmal) *werden;* ſmal *machen. vgl.* ſmeln.

SMAL-SÂT *stn. die sât kleinerer fëldfrüchte als wicken, hirse, linsen Voc. v.* 1482, *legumina* OB. 1512, 1421, 1512.

SMAL-VIHE *stn. kleineres vîh.*

SMAL-VOGEL *stm. sperling* [NOTK. *PS.* 103, 17].

SMALZ (*W.* SMILZU) *stn. butter óder sonstiges fett, zur aufbewárung für den gebrauch in der küche aufzgelassen d. h. geschmolzen und dabei gereinigt, liquamen, adeps, sagimen; butter, auch ungeschmolzne* (OB. 1421). geſmalzen brôt *bródschnitten in butter gesotten.* — der ſmalzige ſambeztac *ist der vór faſsnacht, vór estómihí.*

SMALZEN, ſmalzegen *sw. schmacken, schmatzen, einen laut mit der zunge von sich geben* (ſnalzen): ſmalzten ouch deheinen win mit ir zunge, ſô ſi trunken PARZIVAL 184[10] (*Var.* ſmahten).

SMANT *g.* -ndes *m. cremor lactis, milchrám Voc. v.* 1482.

ſmâragt *g.* -gdes, ſmârât *g.* -âdes, ſmareides (*IW. s.* 32), ſmareis (*WILH. I*, 37, 38) *stm. schmaragd.*

ſmariac *stm. schmarotzer* WARTELM..

ſmarz *præt. v.* ſmërzen TROJ. *f.* 217.

SMATZEN (ſmackezen) *sw. mit der zunge óder den lippen einen gewissen laut hërvórbringen; mit solchem laute auffallen lassen* MARCOLF *f.* 21.

SMEC *stn.* TROJ. *f.* 249 (*lîs* ſpëc *adeps*).

SMECKEN (*auf*z ſmacch-ian) *prt.* ſmacte (ſmahte) *riechen, olfacere* [*unter den 5 sinnen stêht oft* ſm. *olfacere neben dem koſten óder verſuochen gustare; doch vgl. unten*]; *AS.* BON. 37[81], *GS.* PF. CH. *v.* 2921 (FR. *II*, 204, ST. *II*, 335, SM. *III*, 464); an ſm. *beriechen* BON. 73[27]; — *geruch machen* TRIST. 7839; *úbel riechen, stinken* (*DP.* TRIST. 12009, OB. 1421); — *schmecken* (*intrans.*) FRIB. TRIST. 6635, *sapere* GL. HERRAD. 196*a*, geſëhen, hœren, grifen, riechen, ſmecken REIM. *MS. II*, 133*a*, ſëhen, hôren, vulen, ſm. unde riechen MED., ſëhen, hœren, ſmecken, grifen, drâhen TSION 2751, mit geſiht, wâzenne, rüerenne, ſmeckenne, hœrenne *W-GAST VII*, 2 [*vgl.* ſmehhar *elegans*, ſmehhari *elegantia*, ſmehhar-lihho *eleganter* GL. HRAB.].

SMEICH *stm.* (ſmeiche *stf.*) *schmiegung, geschmeidigkeit, schmeichelei, blanditia* GL. BIBL. *v.* 1418.

SMEICHEN (ſmeiken; ſmayheln *Voc. v.* 1419) *prt.* ſmeichente *und* ſmeichete *ptc.* geſmeichet [*mit wéberschlichte schmîren, schlichten* ADELG] *schmeicheln* TRIST. 13959 *ff.* (ir ſmeichen unde ir zarten MÜLL. *III*), ſich einem zuo ſm. *im schmeicheln*, ſmeichendiu rede *simulatio* MONE 235, mit ſmeichendem muote BARL. 287 (OB. 1512). — ſmeichenære, ſmeicher *stm. schmeichler MS. II*, 132*a*.

SMEICH-WORT *stn. schmeichelwort.*

smeiʒen (*W.* smiʒu), beſm. *sw. besúdeln* [*Notk. ps.* 7, 6; daʒ geſmeiʒ *excrement Sm. III*, 476].

smele *stf. geringheit, schmálheit Wilh. I*, 37; *das schmálen Sm. III*, 469.

smëlhe *swf. schmíle, aïra, poa, agrostis; gras úberh. das dünn und langhalmig ist* (nách der ſmëlhen nutzen *zu gras ligen lassen Heum. opusc.* 695). — ſmëlhach *g.* -ahes *n. myricetum* [ſmëlohe *myrica*, wiſkehe, brima *Gl. ABlätt. I*, 350].

smeln *prt.* ſmelte *gering, dünn machen; tróp. schmálern Georg* 324; *als gering, schlëcht dárstellen, herabsetzen, schëlten, schmálen.*

smelz *stm. die schmelze* [*ahd.* giſmelz *electrum Doc. I*, 215; *vgl. ítal. smalto, frz. émail*].

smëlze *swf.*, ſmëlzete *stn. zúgemúse* (*vgl. Ob.* 1512).

smelzen (*aufz* ſmalz-ian) *prt.* ſmalzte *ptc.* geſmalzt *u.* geſmelzet *liquefacere, fundere, kláren.* ſm. in *AS.*, ûf *AS. durch schmëlzarbeit hineinbringen Wig.* 8255.

smëlzen *prs.* ſmilze *prt.* ſmalz ſmulzen *liquefieri* (*vgl. Fr. II*, 207).

smër (*ahd.* ſmëro) *g.* ſmërwes *m. fett, schmęr, schmíre Gl. zwetl.* 42.

smër:boum *stm. fruchttrágender, insbsd. schweinmastgębender baum, eiche, búche óder sonstiger wilder óbstbaum Sm. III*, 473.

smër:leip *g.* leibes *m. fëttscheibe, xuma Sum.* 29 (*Fr.*).

smërlin *stn.*, ſmërlinc *g.* -nges *m. schmërle, gründling Fr. II*, 207*b*.

ſmërn *fúr* ſmirwen *Nicol.*, *Wurms blume berl. hs. p.* 32, *Pictor.* 358*a*.

smërwec (ſmërbec) *g.* -iges *adj. schmírig Fdgr.* 322[21].

smërze *swm. und stf. tódesschmërz; schmërz Gotfr. ML. II*, 16, 45.

smërzen *prs.* ſmirze *prt.* ſmarz *ptc.* geſmorzen *AP. dolere, schmërzen, schmërz verúrsachen Tandarios u. Flordibel f.* 222*a*, *Diut. III*, 87, *Troj. f.* 217, *Fichard Archiv II*, 312.

smetzen *prt.* ſmazte (*verächtlich*) *réden, schwätzen*, klaffen. ſmetzer *stm. garrulus Voc. v.* 1445 [geſmetze *stn. schmírige sache, geklëcks*].

(smiden *prt.* ſmeit ſmiten) smiden (*ahd.* ſmidôn) *prt.* ſmidete, ſmitte *schmíden, úberh. arbeiten, machen* [*vgl.* ſmeidar *artifex Gl. Sm. III*, 466].

smide:sam *adj. was sich schmíden läſst* [geſmide *metall Mar.* 189, *Voc. v.* 1429].

smide:stoc *g.* ſtockes *m. çudo Sum.* 27.

smide:wërc *g.* wërkes *n. geschmídetes Frib. Trist.* 6006.

smiegen *prs.* ſmiuge *prt.* ſmouc ſmugen *zurück-, zusammen-, einziehn, klein machen Diut. II*, 299, diu rôſe hët ſich in geſmogen und hët diu bleter zuo gezogen *AWäld. III*, 220, *vgl. Diut. II*, 132; *hërablassen MS. I*, 102, *II*, 121, ſich ſm. *sich schmiegen, démútigen Pez.* — *ptc.* geſmogen *adj. schmächtig, knapp, klein* [*vgl. níderd.* ſmuggeln].

smielen *prt.* ſmielete (ſmielte), *und* smieren *prt.* ſmierete *schmeicheln, lächeln Trist.* 19246, *Nib.* 1802. hie was tiure lachens ſmielen *Wilh. I*, 72, hüet dich vor einem man dër in zorne ſmieren kan *Boppo* 130*b*, ir ſpilnden ougen und ir trugenlicheʒ ſmiern *Berht.* 94, *Barl.* 277[31], lachen unde ſmieren *Troj. f.* 121, *vgl. MS. I*, 83, *II*, 156. — ſmielen *prt.* ſmielte *schmálen, schmollen? Pf. Ch.* 640, 2244, *vgl. Nib.* 1683 [*vgl. ahd.* piſmarôn, piſmërôn *irridere, illudere*].

smiere *stf. das lächeln.*

smil? *swn. die schméle.*

smirchen *sw. ranzig sein.* ſmircheit *stf. rancor Voc. v.* 1445.

smirlinc *g.* -ngès *m. mirlus Mone* 94.

smirlin *stn. die kleinste árt falken zur jagd, rostweihe* (*æsalon Plin.*), *lërchenfalke, schmërlein* (*merula, ítal. smeriglione, frz. émerillon*) *Trist.*.

smirwe *swf. schmíre, salbe* (ſmiruwa *colocintula Sum.* 5).

smirwec *g.* -iges *adj. schmírig.*

smirwen, ſmiren, ſmirn *sw. mit einem*

fett óder einer farbe überstreichen, schmíren, salben WAHTELM. 139, EN. 22*b*, TSION 2636, KOLOCZ. 106 (OB. 1422, ST. *II*, 336); die ſtival ſm. FREYB. SAMMLG *II*, 115 *ad* 1392. alſ ein geſmirweter wagen DIUT. *I*, 104, geſmireter *III*, 133 [NOTK. *p.* 263]; geſchmirbte wort *blanditiæ Voc.* MELBER..

SMIT *g.* ſmides *m. der schmid* UOLR. TRIST. 3071 *ff.*, FRIB. TR. 5974 *ff.*.

SMITTE *swf. fabrica, officina, schmíde.* in der minne ſmitten *MS. I*, 29.

SMITZE (*níderd.* ſmette, ſmitte? *MS. I*, 134) *swf. híb, streich* HUNDESNOT (ſmitzelîn *stn.* BERHT. 216), *flëck, mákel, nævus* [*ahd.* piſmiz *macula, contaminatio*, piſmizani *tinctio*].

SMITZEN (*W.* smiʒu, *vgl.* GRAMM. *III*, 497) *prt.* ſmizte *wërfen; schlágen, hauen mit der rúte, peitsche* (ich wil mich bücken u. wil mich lâʒen ſm. mit willen ſiben ſpitzen KOLOCZ. 134); *schmíren, beschmíren, schwarz fárben* [piſmizit *delibutus* GL. SM. *III*, 479]. — ſmiz-wort *stn. spöttische, hônische réde, scomma, cavillum* (DASYPOD.).

ſmiuge *præs. v.* ſmiegen *MS. II*, 73*a*.

SMIUGE *stf. das schmiegen: zusammenzichn des leibes, das sich bücken, ernídrigen; armût, mangel, spârlichkeit, kümmerlichkeit* OTTOC. *c.* 91, 521, 593. mit der ſm. *zur nót, mit genauer nót, kärglich;* mit vil grôʒer ſmiuge NITHART 13⁴.

SMIZ *g.* ſmitzes *m. hîb; verunreinigung.*

SMIʒEN *prt.* ſmeiʒ ſmiʒʒen *wërfen; aufzwërfen, cacare; schmíren, linere* [*ahd.* biſmiʒan *maculare*]; *schlendern, gemächlich géhn* [ſagihh fâr ûʒ ſmeiʒ *einer nach dem andern machte sich davon* OTFR. *III*, 17⁸⁰].

SMOLLEN (*v.* ſmielen) *sw. lächeln* (FR. *II*, 209*c*).

SMOTZEN *sw. schalkhaft lächeln, wobei man nûr verstôlen den mund krümmt, schmunzeln, subridere Voc. v.* 1482. ſmötzeln *id. Voc. v.* 1432.

SMUC (*W.* SMIUGU) *g.* ſmuckes *m. das anschmiegen, die umarmung.*

SMUCKEN, SMÜCKEN *prt.* ſmuete (*intensîv von* ſmiegen) *andrücken MS. I*, 88, 126, den ſweif ſm. *einziehn* DIUT. *II*, 135, 143, daʒ gemuote ſm. nû in fröude nû in fûren 152, *níderbiegen, schmiegen* BON.; *schmücken, zieren, niedlich machen.*

ſmugen, geſmogen *pl. prat. und ptc. v.* ſmiegen (*MS. I*, 102, *II*, 121).

SMUNZEN *sw. lächeln* (*Doc. I*, 352).

SMUTZE-MUNDEN *sw. lächeln, innere freude óder behäglichkeit im gesicht merkbâr węrden lassen* NITH. 16² [bair. ſchmutzmaulen].

SMUTZEN *sw. schmunzeln, lächeln* (*GS. SM. III*, 480).

SMUZ *g.* ſmutzes *m. schmutz* [*schwäb. fett, talg*].

SMUZ *g.* ſmutzes *m. kuſs, schmatz* LIEDERS. *I*, 171, PICTOR. 358*b*.

SNABE *swf. mangel SM. III*, 481.

SNABEL (*ahd.* ſnapul) *stm. schnábel; lange spitze am schúh* (*FR. II*, 210*b*).

SNABELAHT, -ËHT, -OHT *adj. geschnâbelt, rostratus* ERNST 32*b*, CHR. HAGEN. AUSTR., *vgl.* koche.

SNÆBEL-LIUTE *stm. pl.* ERNST 30*b*.

SNABEL-RÆʒE *adj. maulscharf, vórlaut MS. II*, 79*a*, 175*a*.

SNABEL-SNAPPEN *infin. das auf- und zútûn des schnábels MS. II*, 238*b*.

SNABEL-SNËL *g.* ſnëlles *adj. vórlaut MS. II*, 137*a* (NITH. 4³).

SNABEL-SNELLEN *sw. vórlaut sein, aufsâgen, aufzbreiten, verleumden MS. II*, 137*a* (SAMMLG F. ALTD. LIT. 163).

SNABEL-WEIDE *stf. bezirk wô sich der schnábel weidlich tût MS. II*, 179*a* (*esculenta vesca, cupedia, regio amœna et fertilis FR. II*, 210*c*; 431).

SNABEN, ſnappen *sw. eine kurze meist auch klappende bewęgung machen — mit dem schnábel, munde, schnappen* RAUCH SCR. BER. AUSTR. *I*, 198; *mit den fingern schnalzen; mit den beinen straucheln, anstôſsen, aufzgleiten, hinken* DIUT. *II*, 36 (*MS. II*, 137, *vgl.* 215); *sich hastig fort machen*

(man ſach ſiu hin ſn. wol mit vier tûſent mannen *Ottoc. c.* 8); *mangel leiden Mich. Beham f.* 157*b*.

snacken? *prt.* ſnuoc *schleichen, kriechen.*

snake *swm.*, ſnakel *stm.* (*schnâbel, rüssel, spitze*) *schnâke, culex, cynomia Voc. v.* 1419; (*nîderd.*) *eine ârt schlangen, coluber anguis* [ſnaggun, ſnacgun *naves rostratæ Gl. Sm. III*, 482; *vgl.* ſnecke].

snakelëht (ſnachelt) *adj. mückenhaft, hâger Berht.* 22.

snal (*W.* snillu *schnelle*) *g.* ſnalles *m. schlag einer lósgelassenen elastischen kraft* (*z. b. das schnellen mit dem finger, stůber, schnippchen*) *MS. II*, 122*a* (*St. II*, 339).

ſnalte *præt. v.* ſnellen *MS. II*, 222.

snalze *swm. laut dẹn der schlag einer lósgelassenen elastischen kraft hërvórbringt Adelg* [waʒʒerſnalze *stf.*, ſnalle *stf. wassersuppe Sm. III*, 490].

snalzen *sw. knallen, futuere Voc. v.* 1482.

snappen (ſnaben) *sw. heftig mit dem munde nach ëtwas eilen, um ës festzuhalten* (ſnappe dar *imper., prádicât eines hundes, frëſsgîriger MS. II*, 147); *auſzbrëchen* (*schwz. Fr.*); *straucheln.* — *stn. ein fëchterhieb Falckner p.* 195. — ſnapper (*adj.*) *zungelós, elinguis Voc. v.* 1419; *altercator Voc. v.* 1429.

snar *g.* ſnarres *m. stridor; posaunenschall.*

snar (*ahd.* ſnara *u.* ſnarahha) *stf. strick, bsd. dẹr zum fangen bestimmte, lockfalle. vgl.* ſnuor.

snarke *swf. rostrata navis Gl. Sm. III*, 494, *vgl.* ſnacke [*bair.* ſchnarre *swf. vorderteil am schiff, bei Kaisersb.* ſchnarf *stm.*].

snarken, ſnarchen *sw. schlâfend in der kẹle schnarren, sternutare Conr.* (*Pictor.* 359*a*).

snarren *sw. einen rauschenden tôn von sich gẹben.*

snarrenzen *sw. garrire* (*Pictor.*); *schmarotzen* [*bair.* ſchnarrmaulen *hunger leiden Sm. III*, 494]. — ſnarrenzære *stm. klimperẹr, umhẹrziehender musicant, hungerleider, schmarotzer Walth.* 81[5].

snarz *stm. was man auſzschnäuzt, emunctorium* (*phantasma? Roseng.* 2*b*, *MGB.* 2*a*).

snatte *swf. einschnitt, strieme Ob.* 1514.

snatze *swm. melanurus, ein fisch Gl. trev.* 4.

snâwen *sw.* [*ísl.* ſnua] *kêren, drêhen:* ſich rimpfen u. ſn. *wird Diut. II*, 131 *von* clâwen *fingern in der kälte gesâgt.*

snê (*góth.* ſnáivs) *g.* ſnêwes *m. schnê Gotfr. ML. II*, 8.

snebeliz *stm. surro? Gl. Sm. III*, 481: *der roſskopf worauſz sich der frosch entwickelt; pl. ciconides, homines rostrati Voc. v.* 1429.

sneben *fůr* ſnaben *Diut. II*, 36 [ſneven *Kilian*].

snê-blanc *g.* -nkes *adj. sêr weiſz Nib.*.

snecke (*ahd.* ſneccho) *swm. schildkrôte Bon.* 17[4] (*testudo Gl. Boxh.*); — *die schnecke, cochlea, conchyle Voc. v.* 1429; *schneckentreppe,* wendelſtein *Mone* 231; (ſnacke) *puppis; ein fârzeug Parz.* [*W.* snarhu *prt.* ſnuoh *repo Isid.* 8]. — ſnecke-nater *stf. la bissa scudara Voc. venez.-todesco v.* 1424 *f.* 32.

snecken-hûs *stn. cochleum Doc. I*, 235.

snê-dicke *adj. so häufig wie schnéflocken Trist.* 10962, *Troj. f.* 162 (*Ob.* 1514). *vgl.* dicker dan der ſnê *Juliana* 22.

snegel *stm. mucus Voc. v.* 1484.

snêgellen (ſnê-gelle *schnéwëtter?*) *Georg* 55*b*.

sneide *stf. das schneiden, einschneiden; das anpletzen der bäume; dẹr dadurch bezeichnete wẹg Ob.* 1425.

sneise *swf. baumreis, stâbchen, strôhband, schnûr, fâden u. dgl., woran mêrere gleichârtige dinge befestigt óder angereiht sind Ottoc. c.* 687 (*snesa du Fresne*).

ſneit *præt. v.* ſniden *Wilh. I*, 41.

sneiten (*ahd.* ſneitôn) *sw. beschneiden, behauen, putare Voc. v.* 1429; *klein*

hacken óder hauen, concidere, z. b. graȝȝach [abesneitach *stn. vibex Voc. v.* 1429; *ahd.* âsneita *sarmentum*].

sneitic *g.* -iges *adj. leicht zu brëchen, zu gewinnen.*

sneit=îsen *stn.*, **sneit=meȝȝer** *stm. falcastrum.*

sneit=tisch *stm. láden in einer schnitthandlung Münchn. Bayordn. v.* 1370 *b. Wstr. Btr. VI,* 96.

sneiȝe *swf. aufzschnitt im forste. — genus operis phrygii (Pez).*

snël (*W.* snillu) *g.* snëlles, snël=lich (*Trist.* 3213), snëllec=lich (*Troj.* 3*a*) *adj. eilig, schnëll, rasch, mit leib und sinn Nib.* 8269, 302, 34, 4597, *Trist.* 3415; *unstát, veränderlich, schnëll entschwindend, schwírig Barl.* 119. snël *GS. Parz.* 809[24] [*ital. irnël fúr isnël*].

snël=heit, snëllec=heit, snëlle *stf. schnëlligkeit Barl.* 257, *Bon.* 31[9].

snëlle *adv. v.* snël *Frib. Trist.* 797.

snelle *stf. s. v. a.* snal, *talitrum.*

snëlle=muotekeit *stf. præcipitatio,* endelicheit *Conr.*.

snellen *prt.* snalte *eine elastische kraft lóslassen, schnellen (z. b. mit dem finger) MS. II,* 222. *im Parz.* 368[1.2] *heifzt ës von zwei édlen fräulein dafs sie* vingerlin snalten: *eine árt unterhaltung mit ringelchen, vgl. Sm. III,* 490.

snepfe *swm., stf. die schnepfe, gallinago, ficedula Gl. ABlätt. I,* 348.

snepfezen *sw. s. v. a.* snipfezen, snupfezen.

snerren *prt.* snerte *schnarren; schwatzen, plappern Berht.* 165, 194.

snërfen *prs.* snirfe *prt.* snarf *zusammenziehen, schmiegen Ottoc. c.* 247 [pisnirfit *obcæcavit Doc. I,* 235; *bair.* schnurfen *schrumpfen Sm. III,* 496].

snërhen (*ahd.* snërahan) *prs.* snirhe *prt.* snarch *innectere, inlaqueare* [*ahd.* snaraha *laqueus, tendicula*].

snè=sleife *swf. im auftauen begriffener lósbrëchender schnê (montes nivosi in limitibus) Wenckeb Urk. cont. p.* 16, 17.

snetzen *prt.* snazte *klein schneiden, schnitzeln.* — snetzære *stm. sculptor.* snetzunge *stf. segmentum Gl. Sm. III,* 501.

snê=var *g.* varwes *adj. weifz wie schnê Wilh. II,* 10*a*.

snêwec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. schnëig.*

snê=wiȝ *adj. weifz wie schnê MS. I,* 159*b*.

snia sni: die tôren sprëchent snia sni, und arme liut owî owî *MS. I,* 125.

snicke *stf. pristis.*

snîde *stf. acies, der schneidende teil von wërkzeugen Nib.* 1841.

snîde=arzet *stm. chirurg.*

snîdec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. schneidend, scharf Frib. Trist.* 6212.

snîdel *stn. abschneidsel, metallschaum Ob.* 1516.

snîden *prt.* sneit sniten *schneiden (nicht stumpf sein Iw. s.* 49); *ärnten Barl.* 84, *Trist.* 12239; (*trs.*) *secare Wilh. I,* 18; *verwunden Nib.* 412; *dolare Doc. I,* 235; *polire,* hasenen *Doc.* 214; **an, ûf** sn. *auf dem kerbholze zur verrechnung vermerken;* û; sn. *DP. castrieren;* — einem ein **kleit** sn. *ës im zurëcht machen óder machen lassen:* got hât ir eine suggenien über den roc gesniten *Divt. II,* 120, diu minne sneit mir sorgen kleit *MS. I,* 192, *vgl. II,* 206; alf man an dëme schrâte da; wâpen gesniten hâte *Herb.* 489; sn. an einen ein kl., *später* 'ës *im* anschneiden' *Parz. c.* 22, *Divt. II,* 126; sn. ein **kleit ze** iemannes libe *ës im zúschneiden RchtB. v.* 1332 *Wstr. Btr. VII,* 123 [besniden *bekleiden*]. — **wât**, tuoch *u. dgl.* sniden (hin sn.) *davon indem man vom ganzen stück schneidet* **verkaufen**, *bei der elle verkaufen Münchn., Freys., Augsb. StB. Freyb. p.* 30. **snîder** *stm. túchverkäufer, schnitthändler, der wol meist zugleich auch kleidermacher wár Münchner schneiderordn. v.* 1465 *f.* 54 [*hiernach wurde das túch auch gewógen*]; *sartor Voc. v.* 1419.

snîe? *adj. angsthaft* Bon..

snîe *für* snê (*Wilh. I*, 23, Georg 13*b*).

snieben *prs.* sniube *prt.* snoup snuben *schnauben.*

snieden *prs.* sniude *prt.* snôt snuten *beschneiden, putzen* [*ptc.* besnoten *adj. limitatum, mäfszgegeben, vermëssen. Voc. v.* 1429, *karg, knapp;* snottarlihho *utiliter Sm. III*, 501].

snîen, snigen sniwen *prt.* snite *schneien* Trist. 13501 (sô ez allenthalben gesniget was *Ob.* 1515).

snipfen-snapf *ein aufzdruck des spottes, ein schimpfwort MS II*, 10*a* [*vgl. altn.* snâpr; *bair.* schnipfen *mit leichter flinker bewęgung nęmen, entwenden; kleine stückchen schneiden; mit kurzen zůgen trinken*].

snipfezen (snüpf.) *sw. schluchzen, singultire, gemere Voc.* Melber..

snit *stm. schnitt, bsd. der kleider* Trist. 20766, *auch überh. form, bildung* 4981, *bildlich für dichtung* Frib. Tb. 16; — *ein fëchterhieb* Falckner *p.* 195 (swërtes snit *MS. II*, 11); *zeit des kornschneidens, ärnte, die letzte hälfte des júli und der august Sum.* 44 (*Ob.* 1515).

snitære *stm. schnitter, messor.*

snite *swf. schnittchen, stückchen, bucella Doc. I*, 235.

sniteline *g.* -nges *m. palmes, sarmentum Sum.* 13 [*junges männliches pferd óder rind das nach dem verschneiden noch nicht ganz heil ist* Prasch].

snite-louch (sniteline) *stm. serpyllum Gl. Gramm. II*, 504.

snitzen *prt.* snizte *schnitzen.* — snitzære *stm. bildhauer; armbrustmacher* (*der auch die pfeile zu spitzen hatte*) *Voc. v.* 1429, *Freyb. Sammlg II*, 120 *ad* 1397.

sniuge *swm.*, sniudel *stm. schnodeler MS. II*, 234, 235*b*.

sniudeln *sw.:* einen an sn. *in anschnodeln, anfáren MS. II*, 234 [*bair.* anschnûnen; *vgl. niders.* snau *schnauze*, snauwen *schnappen bei* Kilian].

sniuzen (*aufz* snûz-ian) *prt.* snûzte *schneuzen, emungere, nares purgare* (*Gl. herrad.* 189*a*) *Fdgr.* 391, *Sw-Lehnr. c.* 129; *D. AWäld. I*, 51, im sn. *sich schneuzen* Med..

snîwen *prt.* snei sniwen *schneien, ningere Voc. v.* 1445.

sniz *g.* snitzes *m. abschnitt; landsteuer, auflâge, accise, taglia* (*Fr. II*, 216*b*). — snitzen *prt.* snizte *schwz. steuern St. II*, 343.

snœde (*ahd.* snôdi) *adj. knapp, ärmlich, gering, erbärmlich, schlëcht,* krane *Frib. Trist.* 33, 5135; *verächtlich, turpis* [*niders. witzig, schlau*]. snœder wîn *villum Voc. v.* 1419, snœdez wort *verbulum Voc. v.* 1445, ein snœdez wîp *prostibulum Ob.* 1426. — snœdekeit *stf. erbärmliche beschaffenheit.*

snodelen *sw. durch die (verstopfte) nâse âtem einziehn óder aufzstófzen Sm. III*, 488.

snôde-lîch *adv. vergęblich, umsonst Voc. v.* 1482.

snouden (snâden) *sw. mit anstrengung âtem hólen, schnauben* Frauendienst *f.* 75¼.

snôuwen (snouwen) *sw. schnäuzen St. II*, 340; *schnappen (nach beute* Kilian), *schnauben* (als der sneude *d. i.* snöuwende grimme lewe *Psalt. ps.* 22, 14). an sn. *AP. anschnauben* Entekrist.

snube? *sw. borste, seta Ob.* 1515.

snûben *sw. stertere Conr., vgl.* snieben.

snude *swm.*, snuder, snudel *stm. was man aufzschnäuzt, näsenschleim* (snöuwet), kengel *Voc. v.* 1419. — snuderic *g.* -iges *adj. rotzig Voc. v.* 1482.

snûden *sw. sternutare, stertere Voc. v.* 1432, *mit anstrengung und heftigkeit âtem ziehen* Rauch *scr. rer. austr. I*, 198; *schnaubend forteilen* (snouden); *subsannare* [Notker].

snuderen *sw. durch die verstopfte nâse âtem ziehn.*

snüere? (*ahd.* snuaba) *stf. vitta, schmäler streif, stirnband, kette, schnür Sm. III*, 493.

snüeren *prt.* snuorte *mit einer schnür*

umwickeln, schnûren [fin muot im wirt von kumbers nôt befnüeret *Mart. f.* 131]. — fnüerære *stm. zonarius, dęr* gefnüere (*ētwa brustlātze mit silbernen ketten*) *macht.*

SNUOR (*W.* SNARU, *vgl.* SNIRAHU) *g.* fnüere *f. schnûr, dünnes stricklein zum binden; zēltschnûr; mēſsschnûr.* wunder an der fnüere künnen *auf dem seile tanzen Gl. ad Prob.*. durch die fnüere loufen, rennen, riten *ins gehâge kommen Wig.* 10816 [fnvorili *murenulas Doc. I*, 235. kêr-fnuor *registrum Gl. basil.*].

SNUOR-RINC *stm. ring an einer schnûr.*

SNUOR-SLAC *g.* flages *m. gerôtelte richtschnûr der zimmerleute.* den fn. überhouwen *ûber die schnûr schlâgen Diut. III*, 149.

SNUPFE *swm. singultus; rheuma* (*Fr. II*, 217*a*).

SNUPFEZEN *sw. schluchzen, bsd. wie kinder nach dem weinen, singultire Dasyp., vgl.* fnipfezen.

SNÜPPEC *g.* -iges *adj.*.

SNUR, fnore, fnurge (*Guden. II*, 1125) *stf. nurus, sônsfrau, schwigertochter* (*pl.* fnüre *Gen.* 60).

SNURREN *prt.* fnurte *einen zitternden tôn von sich gęben wie die bógenſchne; mit einem solchen tône fortsausen machen, schleudern.* kam fi mit ritterlicher wât gefnurret *Troj. f.* 209, *Maszm. denkm.* 140; (*schērzhaft*) *nach ētwas verlangen:* nâch dēm min hērze fnurret *Ob.* 1515.

SNÜRRINC *g.* -nges *m.* (fnur *g.* fnurn *m.*) *scurra, tôr, schnurriger kerl Kais.* 85*b*, *Müll. III*, XLI, *Parz.* 780^{9}; *ochropus magnus, tauschnarre, ein grôſzes wasserhûn* (*Fr. II*, 218).

SNÛZE *f. schnauze.*

SNÛZEN (*ahd.* fnûzôn) *sw. s. v. a.* fniuzen.

SÔ, *und* (*wenn der nachdruck nicht darauf rûht*) fo (*gôth.* fva). *dise pron.-part. bezeichnet die gégenseitige beziehung die zwischen zwei sätzen statt findet, mag nun von gleichmâſsiger beſchaffenheit óder von gleichmâſsiger zeit die réde sein.* fô ... fô (alſ *etc.*) *corrélativ* 'só ... wie': gote iſt ouch niht fô liep fô vrœlicher dienſt *Bihtenb. f.* 50, *vgl. MS. I*, 169, fo manec guot ritter alfo dâ *Iw. s.* 10, fo höveſch alf ir wænet *Iw. s.* 13; 'sowól ... als auch' *Ob.* 1516; 'jé ... dēsto': fo höher bērc fo tiefer tal, fo höher êr fo tiefer val *Bon.* 39^{37}. — fô ... daz *Iw. s.* 33, 13; fô ... dër, diu, daz, dëm *etc.* (*fûr* daz ër, daz ſi, daz ëz, daz im *etc.*) *Iw. s.* 66, 114; fo ..., ne *c. conj.* (fô wê ichn woldez hân geliten è 293). fo fchiere ... fo daz *sobald ... ębensobald, indęm Trist.* 18253. — fô 'auch von der andern seite' *in einem satze dęr das aufzsâgt was einem verschwígnen satze entw. an die seite óder âber entgégengesetzt wird* (fo eniſt ouch niemen *Iw.* 154; fo iſt mir daz vürgeleit 153, *Bon.* 41^{56}, 59^{56}); fô *in schwûrformeln, indęm* 'so wâr díses ist' *verschwígen wird:* fô dir got *ich beschwôre dich bei gott, ita te deus adjuvet* (*vgl.* famirgot, femmirgot) *Wig.* 4805, fô hëlfe mir din hulde *per salutem tuam;* fô *mit einem superlatív, indęm im corrélatíven satze ein pósitiv aufzgelassen ist* (ich wil iu gërne bewarn den lîp [fo wol] fô ich beſte kan *Iw. s.* 73, *vgl. den unverkürzten aufzdruck* alfo vil fo iemen meiſt 285). — fô *im nachgestellten vordersatze* (ich fiufte fô ich frô bin *d. i.* fô ich frô bin fo fiufte ich *Iw. s.* 120). fo ie *so oft Nib.* 561. — fô, fo daz *zu wëlcher zeit, wenn Wig.* 9294, 6740. — fô *zur hervórhębung eines voranstéhenden:* von des wēges ſtiure fo kom er *Iw. s.* 233, ze vruo noch ze ſpâte fo neicten ſi diu ſpër 259, *Bon.* 8^{38}, 9^{8}, 11^{48}, 63^{24}. — fô *als aufzrûf:* fo hëlfebërndes tröſtes!; fô *wie ô vór* wol, wê *etc.:* fo wol mich dirre geſte *Nib.* 6326, fô wê dir wëlt. — fwâ fo, fwie fo, fwër fo *ubicunque, utut, quisquis;* fôfô, fôf *als;* fo ofte fo *so oft als.*

— fô *fûrs pron. rélat. in jédem cásus* Nib. 2260, Bon. 4⁷, 41¹⁰.

foc *g.* fockes *m.*, focke *f. die socke* (*soccus, fico, udo, pedulis*) Diut. *III*, 151.

söchen (*v.* fiechen) *prt.* fohte *kränklich sein* Uolr. Trist. 1121. — fochunge *stf. kränklichkeit* Sm. *III*, 191.

föckel (*ahd.* fochili) *stm. calliculа, soccus, die socke.*

fockenie = fuckenie, *cyclas* Alnem..

fodâle *swm. gesell, sodalis* Uolr. Trist..

sô-danne *alsdann* Trist. 17160.

söde *stf. zum abbrühen* (*um als vihfutter zu dienen*) *bestimmte spreu, kleie Voc. v.* 1432.

sôdelin (*W.* siudu) *stn. das gesottene* Reinh. 2090.

fôdlich (*XV járh.*) *fûr* folch Sm. *III*, 202.

sofel *stm. schlurfe, schlëchter pantoffel* Diut. *II*, 81.

sô-getân, fusgetân *solch, talis* Sw Sp. *c.* 147.

fol *ind. præs. v.* fûln.

sol *stn., swm. kótláche, volutabrum* (*stm.* Sm. *III*, 231); *bâsis, solum, bóden* Ob. 1516.

sol (*góth.* fulja) *swstf. fûfzsóle; das dicke bódenleder am schúhe* (*solea*); — *hûf* Bon. 84¹¹; *eisenschíne an der pflûgschár.*

sol-boum *stm. senkbaum, schwëllbaum?* Mon. boica *XXV*, 478.

solch, folich *d. i.* fô-lich *talis*, fôgetân *MS. II*, 76 (alfolich *Exod.* 176*b*).

solden *prt.* foldente *besolden* Nib. 8624. — foldie *stf. lón.*

soldier, folder, foldenære, foldurier *stm. der um sold dient, soldât* [foldiner *miles gregarius* Gl. Sm. *III*, 239].

foldierfe, fuldierfe *stf. afrz. scudoircsse, soldâtenweib* Panz. 82*c.*

foldiment *st. sold.*

solgen (*ahd.* folagôn) *prt.* folgete *in einer kótláche* (*einem* fol) *wälzen; inquinare* Trist. 13536; fich f. (*vom hirsche etc.*) *sich zur abkûlung in einer láche wälzen.*

folich = folch, fülch, fëlch *Wig.* 10958, Gotfr. *ML. II*, 16.

fölk (*níderd.*) *fûr* folch *MS. II*, 20, Bon. 35⁶⁴.

folken (fulken?) *v.* fëlken (Herb. 17087).

soln (*ahd.* folôn) *s. v. a.* folgen.

sölre (*nicht* fölære; *ahd.* foleri, folari) *swm. vórgíbel, gang um das óbere stockwërk, altân, söller, plattes dach unter freiem himmel; halle, sâl* Ottoc. *c.* 13, *solarium* Sum. 5, *cœnaculum* Gl. jun. 318, Fr. *II*, 285*c* (fumerloube, ëzloube, foler, fal, hôchhûs, puni, umblouf an turnen Pez).

sol-schaz *g.* fchatzes *m. schádengëld, mulcta* (Gl. *z. SSp. II*, 11).

solt (foldat Diut. *II*, 279; *vgl.* fellen) *g.* foldes *m. lón:* ze folde gëben *bezálen Wig.*, dëkeinen hëlfelichen folt *keine unterstützung* Barl. 124, der fpife folt *die versprochne speise* Bon. 63²³ [*ital. soldo fûr solidus und fûr lón*].

fon *fûr* fô ne Troj. *f.* 132, *MS. I*, 8; — *fûr* fô in Wilh. *I*, 10; — *fûr* fûln *sollen MS. I*, 88.

font *debemus, debetis, debent* Kæn. *p.* 155.

sorc-lîch *adj. besorgnifs erregend, gefârlich* Nib. 1824; *besorgt, schmërzlich, traurig* Nib. 3352, 4372.

sorc-sam *adj. leidvoll, bekümmert* Trist. (*suspectus Doc. I*, 235).

sôren (*ahd.* arfôrên) *prt.* fôrete *dûrr węrden, vertrocknen, emarcescere* (*vom quëllwasser das abwëchselnd fliefzt und versigt*) St. *II*, 372.

sorge (*ahd.* foraga, *bei* Tat. fuorga) *stf. die mit unrúhe verbundne ansicht der zúkunft, besorgnifs* (von- *vór-* Nib. 9623), *insbsd. furcht vór rache óder ſtráfe* (Hlts), *kummer, trauer, leid* Nib.: dâ hœret weiz got forge zuo *węr kann dábei rúhig bleiben?* Iw. *s.* 271; ëz âne forge lân *dëshalb unbekümmert bleiben* Trist. 9356. forge vaht fi an Nib. 7306, forgen nôt gie in *besorgnifs bedrängte sie.*

ſorge tragen *fárlichkeit, nót bestéhn* Nib. 7390.

sorge=bërnde *besorgniſs erręgend* Barl. 204[6].

sorge=haft *adj. leidvoll, bekümmert* Trist. 79.

sorge=lôs *adj.* MS. I, 181b.

sorgen (*ahd.* ſorakên, ſorgên, ſuorgên) *prt.* ſorgete *mit unrûhe der zûkunft entgégenséhn*, ſorge *empfinden:* GS. dës ir da ſorget dës ſorg ich Iw. s. 272, Nib. 1735, GS. vor einem *sorge węgen einer sache vór einem háben* Flore 38b, ûf- *fúr* -, *węgen* - Nib. 6242, 6290. — *ptc.* ſorgende *mit besorgniſs* Nib. 2023, *indęm man traurig ist* 4406. — ſorgære (Trist. 2615), ſorgenære *stm.* (ſorgærin Trist. 14490, ſorgenærin *stf.*) *der sorgenvolle.*

sorgen=rein *stm. ager curarum* MS. II, 188.

ſorkât, ſorket = ſurkôt (*vgl.* Wilh. I, 49).

ſos *fúr* ſô ës, *fúr* ſô ſi, *fúr* ſôſo; ſoſt *fúr* ſô iſt MS. I, 64.

sô=sô, *abgekürzt* ſôſ *so wie* (s. ſô). ſôſ ich wâne *opinor* Gen. 46.

ſôt *præt. v.* ſieden, *siedete* Troj. f. 95.

sôt (*W.* siudu) *g.* ſôdes *m. sód, qualm* [*góth.* ſáuds θυσία]; *sódbrennen, fervor stomachi* Sm. III, 202; *brunnen* Reinh. s. 350, Schachsp. f. 41 [*só* brunne *von* brinnu, *ags.* veal *fons von* veallan *wallen*]; *wasser* Gloube 2084.

sôt *stn. worin ëtwas gesotten ist, brûhe, absúd* Med. (Sm. III, 292).

sôt=brunne *swm. puteus* Pictor. (Fr. II, 283c).

sote *m. frz. sot, narr* (Gl. *ad* Prob.) Trist. 8631.

ſottâm *fúr* ſôgetânem Mon. boica IX, 599 *ad* 1296.

souf *stm.* (*jus*) *s. v. a.* ſûf.

soufen [*W.* siufu; *vgl.* beſouf *versenkt wár* Herb. 1110] *sw. tauchen, ertränken, demergere;* — *versinken* Nicod., *vgl.* beſoufen, erſ., geſ., ſchëffoufe. — *schlürfen,* ſûfen Pez.

sougen (*ahd.* ſougan, ſougian) *sw. säugen. vgl.* ſûgen [der ſoge *tempus lactandi* SSp. 3, 51; diu ſoge *mutterschwein ib.*].

soum (*W.* siumu *náhe*) *stm. genáhter umgeschlágner rand án gewęben, nát, saum* Parz. 59a; *rand úberhaupt* [*lacinia, ora vestimenti, crepido* Gl. Sm. III, 246]. — *last, bsd. insofern sie zum fortschaffen auf dem rücken eines tieres eingerichtet ist, pack, gepäck, sarcina, bündel* Parz. 70b (dô viel ûf ſi der ſorgen ſoum Troj. f. 3, *vgl.* MS. II, 220); *s. v. a.* ſoumære Troj. f. 8, Nib. 4671. — *ein máſz für trockne und flüssige sachen, eigtl. so vîl ein lasttier* (*z. b. ein pfęrd in einem angehängten korbe*) *trágen kann,* σάγμα Nib. 3868; ein ſ. tuoches 22 *stücke zu* 32 *ellen*, ein ſ. iſen 250 ℔ (Gramm. II, 145, Adelg).

soumec *g.* -iges *adj.* (*vom túche*) *was saumweise verkauft wird* (*dünnes gewant ist nicht* ſ. Wstr. Btr. VI, 114).

soumen *sw. durch náhen mit einem saume verséhen; lasttieren auflęgen* Nib. 280 (ûf ſ. 3686), *durch lasttiere fortschaffen* Nib. 897. *wenn sonst ritter und knëchte, hërren und frauen, fürsten und kónige úber land zógen, so sáſzen sie nicht ëtwa auf wágen, sondern auf íren rossen und móren und lieſzen sich säumen waffen und gewand.*

soumer, ſoumære *stm. lasttrágendes tier, saumroſs, ein pfęrd das auf beiden seiten mit körben* (*clitellis*) *beláden ist, equus sagmarius, frz. somier, dextrarius, burdo* Karl f. 19, Wilh. I, 126, MS. II, 69 [ſomner HeldB. f. 35]. — (ſumere) *ein máſz* (*modius*): ein viertel habern u. ein ſommer höuwes und ein ſommer ſtröuwes Ob. 1518.

soum=schrîn *stn. schrank, kasten dęr auf einen wágen óder ein saumtier geláden węrden kann* Nib. 3129, Parz. 18c, 85b, Troj. f. 173. *vgl.* leitſchrîn.

souwe *stf. flüssigkeit* [Notk. ps. 80[1]].

Souwe *Savus, Sauflufs MS. I*, 18.

ſôȥe *swf. sauce, tunke* Ob. 1524.

spachach *g.* -ahes *n. grummet, cremium; reisicht.*

spache *swmf. cremium*, âmât Gl. S-Blas. 51*a*, Ps. trev. 56*a*; *sarmentum, ramus, dürres reis, holzspân stärkerer ârt, wie sie z. b. in zäune geflochten werden, holzscheit* Diut. *II*, 50, Reinh. *p.* 27, 104, 49, Wilh. *I*, 48, Troj. *f.* 209 (man hôrte von ſcheften vil erkrachen alſ eines zûnes ſpachen, die der wint kan derren), *MS. II*, 20, *vgl.* Frib. Trist. 6580, Ernst 2702, Wig. 7680 [*bair.* ſpachen *durch auſztrocknung den zusammenhang verlieren, bërsten* Sm. *III*, 553]; *frz. espeque, stütze.*

spachin *adj. virgeus.*

spæhe, ſpæch (*ahd.* ſpâhi), ſpæhelich (Nib. 6351) *adj. subtîl (von geist óder kunst), scharfsinnig, witzig, verständig, kunstreich, kunstmâſzig vollendet, hübsch (ingeniosus und artificiosus;* ſpæhe koufliute Kutr. *v.* 1174, der ſp. videlære Nib. 1697[1], ein ſp. rede, ein ſpæher gürtel, pfellel, ein kleit vil harte ſp. geſniten Nib., daȥ wërc daȥ was ſp. NTit.); *délikât, ékel, wâlerisch; (von réden und bemerkungen) scharf, spitzig, spöttisch, neckisch* Ottoc. c. 306, Bihteb. *f.* 29, Nib. 8124 (den ſpæhiſten man *sannionum maximum*). — ſpæhe *adv.*.

spæhe *stf.* (Flore 43*a*), spæheit *stf. kunst, zierlichkeit* Trist. 3034, 4740 [daȥ geſpæhe *spitzfindigkeit, subtîlitât; gespötte; vgl.* Pictor. ſpeyen einen *ludificare*].

spahen *prt.* ſpahte *réden, lärm machen, schëlten* LiederS. *II*, 507.

spaht (*W.* spihu) *stm. lärmen, geschrei, sprëchen, vógelgesang* LiederS. *I*, 131, 147, *II*, 224, 264. *vgl.* geſpehte, überſpehtic.

ſpaldinier, ſpalier, ſpoldener *stm. schulterbedeckung (v. mlat. spadula, spalla, frz. épaule, vgl.* Diez r. gr. *I*, 18), *inneres stück der bekleidung gewaffneter* Müll. *III*, xxix, AWäld. *III*, 55, 87, 95, Tandarios *u.* Flordibel *f.* 220, 231 (T. der dëgen fier hat nit an dan ſîn ſpaldinier).

spale *f. leitersprosse, strâle* Voc. *v.* 1482. — ſpalen *ital. spalla, armus* Fr. *II*, 288*c*.

spalte=korn *stn. spelta* Sum. 42.

spalten *prt.* ſpielt *findere, zerhauen* Öfele scr. *I*, 585, Trist. 2799, Troj. *f.* 161; (*intrs.*) *zerspringen.*

spalz *stm. spalt; rima; spelz, secale* Fr. *II*, 289*b*.

span *swm. das anspannen, tensio* (armbruſtes ſpan Parz. 181[1]); *clausûr eines bûchs* Voc. *v.* 1482.

span *f. spange* Fr. *II*, 290*c*.

spân *stm.* (*pl.* ſpæne) *spón, flaches stück holz, dünne durch spalten entstandne lamelle von holz, bsd. von fóhren- óder kienholz, häufig zur erleuchtung gebraucht* (daȥ ich erlëſchen wæne der heiȥen minne ſpæne Troj. *f.* 55); *holzsplitter, hölzchen úberhaupt. das abhauen eines spâns auſz der tûr eines verschuldeten hauses gilt als symbôl dës dem gläubiger darauf zûstéhenden rëchtes* Freyb. Sammlg *I*, 336; ſpân=brief *actenstück wodurch diſs verfûgt wird. die aufzâlung der verwantschaft geschâh nach* ſpænen Parz. 128[30] *und nach glîdern* RA. 468.

spân *stm.* (15 *jârh.*) *streitfrâge, uneinigkeit, zerwürfniſs, streitigkeit.*

spân *stm. ârt hârschnittes óder frisûr der bauern* Nith. 3[4], 27[6], 46[3].

span=bette *stn. sponde*, bor=bette, *mit untergespannten borten (lectica sine pluteis lecti* Gl. SBlas., *ferculum, lectus qui portari solet* Doc. *I*, 235): ein ſp. reine gedrât von helfenbeine Troj. *f.* 57, daȥ ſp. zôch zeinander ſtrangen von ſalamander: daȥ wârn undr im diu ricſeil Parz. 790[21].

spænec *g.* -iges *adj. uneins; streitig.* ſpænekeit *stf. uneinigkeit.*

spanen *prt.* ſpuon *und* ſpenen *prt.* ſpente *säugen; berêden, anlocken, anreizen (suggerere* Gl. hrab., *incitare,*

suadere, pellicere GL. *ad* PROB.) DIUT. *III*, 94, TRIST. 5650, 17601 [entspenen *abwendig machen, abspannen, abspānstig machen;* diu gespanst *berédung, verlockung, täuschung; lockbild, trúgbild* FR. *II*, 290*a;* gespan *zeugnifs*].

SPANGE *swf. was zum zusammenhalten dient, klamme, verbindender balken im gebäude* LEX BAJUV. *X*, 13, *tignum* GL. *ABLÄTT. I*, 351; *sera, patena* GL. SM. *III*, 572, *band um einen kasten* BARL. 46, *reif, band von erz óder stál am schilde* NIB. 152, *geschmeide zum heften eines kleides, óder zur zierde, heftel, fibula, spinther* TRIST. 2220 (*FR. II*, 290*c*); *torques, halsring, halsband* GL. BIBL. *v.* 1483; *massa, pecies,* ein flucke *Voc.* OB. 1526; *wasserblatter* DASYPOD.. — spanger *stm. massator* OB..

Spangen-LANT *Spánien* WILH. *I*, 90.

span-GRÜEN *stn. viride hispanicum, grûnspán.*

SPAN-GÜRTEL *stf. el crocho* (*Voc.* ITAL.-TODESCO *v.* 1460 *f.* 21), *zum spannen der armbrust gebraucht.*

SPÂN-HÂR *stn. cæsaries* (*Voc.* OB. 1526), *vgl.* spân.

SPÂN-HÂR-îsen *stn. calamistrum, krāuseleisen, zum frisieren.*

spanisc *adj. hispanicus* [spanisckiu gipôsi *hiberas nænias Doc. I*, 223]. spanjôl *stm. spánisches rofs,* kastelân TRIST..

SPANNE *stswf. palma* CONR., *ein máfs, ein raum von den äufzersten enden des daumens und des zeige- óder mittel- óder kleinen fingers* (*FR. II*, 291*b*).

SPANNE-LANC *adj.:* mit spannelangem hâre *Iw. s.* 26.

SPANNEN *prt.* spien (*tendere, cingere, fibulare RA.* 813): (*den bógen, die saiten der harfe etc.*) *spannen Ps.* ARGENT. 36, 14; mit gespannem swęrte *NITH.* 3[5]; bouge an die hende *NIB.* 6839; ein vürspan *TNOJ. f.* 21; an sp. einem sporn *ím sporn anlęgen; die richterbank wurde gespannt* (*das gericht gehęgt*) *vor dem beginn der sitzung, vgl.* MASCOV. *bei* OB. 1526: *prodibat grevio dextraque scamno subnixus, tanquam si id panderet ..., vgl. hierzú* schranne; (*intrs.*) *gespannt sein, eigtl. u. figúrl. lauern, warten* (al ir âdern spienen HARTWIG V. DEM HAGE). gespannen *und* gespannet *zum kriege gerüstet* KÆS. *p.* 892. gespannen golt *goldfáden.* — ûf gesp. *von zëlten NIB.* 5230. — *mit spangen ein kleid zusammenfassen óder ętwas darauf befestigen FR. II*, 291*a; stemmen; einspannen, fesseln; den schuldner in hausarrēst halten* OB. 1527.

SPAN-SËNEWE *swf. séhne, saite die gespannt wird.*

SPÂN-WÎN *stn.* (15 *járh.*) *junger wein der noch nicht abgelassen FR. II*, 289*c* (*der vom fafs abtropft* HEUM. OPUSC. *p.* 702). spân-vaz *stn. ein fafs mit solchem.*

SPÂN-zettel *stf. litteræ executoriales; s. v. a.* zerte, *spaltbrief.*

SPAR? *stf. spúr DMus.* 1779 *T. II, p.* 39.

SPAR, sparwe (*góth.* sparva, *ahd.* sparo *g.* sparin *u.* sparwin) *g.* sparwen *m. sper-ling* (*sperk, spatz*). *vgl.* sparwære.

SPARCHE (*níderd.* sparke) *swm. funke SSP. II*, 51. sparken *sw. funken sprühen FR. II*, 293*a.*

SPAR-KALCH *stm. gips.*

SPAREN (*ahd.* sparên) *prt.* sparte *G., A. eine aufznáme mit ętwas machen, schónend damit zu wërke géhn, es ungebraucht lassen* TRIST. 1670, *Wig.* 3038, got wil dir eine wile sparn des libes lëben *BARL.* 387, daz wart ouch hie niht gespart *unterblíb nicht Iw. s.* 202, hie enwirt niht vor gespart *HERB.* 2139, dô wart niht langer dâ gespart, dô wart da für niht lang gespart (*mit folg. freien satze BON.* 8[12], *óder mit folg.* daz 61[41], *óder* wan '*dafs nicht*' 21[25]) *bald darauf, haud mora* [*ahd.* spari, sperí *stf. parsimonia, abstinentia,* zi sperí *adv. quid multa, enfin, kurz*].

SPARRE *swm. stange* (*zaunstock, sude*

Voc. v. 1482); *sprosse, frz. épars; querlaufender, verzögen ligender balken; dachbalken Fr. II,* 293*b* [daz gîſperri *tigna, contignatio Doc. I,* 215].

ſparte *prt. v.* ſparn *und von* ſperren.

SPARWÆRE [*v.* ſpar, *wie* mûſære *v.* mûs] *stm. der sperlingsfänger, nisus, sparvarius, sperber, frz. esprevier* PARZ. 172*b*, TRIST. 2203.

SPARWE *swf.* (ſpar) *passer Ps.* TREV. 19.

SPAT *stm. splitter, spán; ein gespiegelter zëchstein* (*alumen* SUM. 21; *frauenglas Voc. v.* 1482); *suffrago, ein fâler bei pferden.*

SPATE *swm.* σπάθη, *spatha, frz. épée* (DIEZ *u. gr. I,* 18), *grabscheit* (*SSp. III,* 66; ſpado *sarculum* GL. SM. *III,* 580).

SPÆTE (*góth.* ſpêdis, *ahd.* ſpâti) *adj.* [*adv.* TRIST. 13638], ſpâte *adv.* (*ahd.* ſpâto) *spât.* ze vruo noch ze ſpâte *IW. s.* 259, beide ſpâte unde vruo *zu jéder zeit* 194; dem miſſelinget ſpâte *nicht leicht* 87. *vgl.* fëlten.

ſpê *spie prt. v.* ſpiwen BARL. 72.

SPËC *g.* ſpëckes *m. lardum* [ubarſpiechi *arvina*].

SPËC-BACHE *swm. petasunculus* SUM. 48.

SPECHEN? *prt.* ſpachte (*engl.* ſpeak) *sprëchen, lärmen* [zôſpehhe *alloquatur Eccard. Fr. or. I,* 846, anſpecken *alloqui, concionari,* ſpeckære *concionator, rhetor* GL. FLOR.; geſpahe *affabilitas* GL. SM. *III,* 555].

SPËCKE-BACHE *swf.*, ſpëc-ſwin *stn. gemästete sau, mastschwein* (MON. BOICA *V,* 133, *XIII,* 344 *ad* 1172).

SPËHE *stf. das spähen, genaue untersuchen, nachspüren, prüfen* TRIST. 6510, AUGSB. STR., *das lauern, forschen.*

SPËHE, ſpëch *stm. späher, spión* HAGEN *b.* PEZ, FREYB. SAMMLG *I,* 79.

SPËHEN (*ahd.* ſpëhôn, *auch* ſpëcohôn, ſpiohôn) *prt.* ſpëhte *hin blicken* (*vgl. spicere, spectare, speculari*), *prüfend schauen, nachspüren, listig auszforschen, heimlich beóbachten* NIB. 2181, *MS. I,* 107; *betrachten, bedenken, beurteilen* BARL. 48, *got* ſp. *contemplari.* daz ſpëhunde oder geiſtliche lëben *vita contemplativa* HAGEN *b.* PEZ. — ſpëhære *stm. späher, spión* UOLR. TRIST. 982 (OB. 1530). — ſpëhunge *stf. betrachtung etc..*

SPËHT *stm. picus* [*Voc. v.* 1445 ſpëck] *MS. II,* 946.

SPËHTEN *prt.* ſpahte *geschrei machen.* — ſpehter *stm. gröſzsprëcher.*

SPËHTES-HANT *stm. spëchtwald, spëssart* PARZ., WILH. *II, p.* 44, NIB. 3883 (*Fr. II,* 295*a*).

SPEICHE *swmf. die speiche am râde, radius* GL. *ABLÄTT. I,* 350.

SPEICHEL *stf.*, ſpeicholter *stf.*, ſpeichlôte *swf.* [*ahd.* ſpeichilla, ſpeicholtra, ſpeichaltra] *der speichel, was man auſzspeit* MEIN. NATURL. *f.* 297*b*, 293*c*, OB. 1530. — ſpeicheln *sw. speichel auſzwërfen.*

SPËL *g.* ſpëlles *n.* [*vgl.* ſpëlle] *réde, erzâlung, geschichte, sâge, fâbel, gleichniſs, erdichtung, mârchen, lûge:* ze ſpëlle machen *ins geréde bringen* TRIST. 18394, *vgl.* OTTOC. *c.* 311, ze mengem œdem ſpëlle *unnützem geplauder* DIVT. *II,* 165, den ſpëln viren *fabulis vacare* PEZ. *vgl.* BARL. 11, 231, TROJ. *f.* 154, 185, *MS. I,* 45 [ſpeil TROJ. *f.* 168], KAIS. 52*a*, WIEN. MERF. 117, GRROSENG. 2199, PRIEST. JOH. *cod. vindob.* 72. — in ſpëls wîſe *im gespräch* KLAGE 4401 [*vgl.* biſpël; *ahd.* foraſpël *prophetia* ISID., gotſpël *verbum dei, evangelium* TAT. 22, 135, wârſpëllo *propheta*].

SPËLLE *stf. gespräch* EXOD. 176*a*.

SPELLEC *g.* -iges *adj. spaltbár* FR. *II,* 288*a*.

SPËLLEN *prt.* ſpëllete *prov. espelir, frz. espeller, büchstabieren;* (*verächtlich*) *genau auſzeinander setzen* (diz mære ſpëllet unde ſeit TRIST. 17566, *vgl.* 8618), *erzâlen; plaudern* TRIST. 4059 [gotſpëllôn *evangelizare* TAT. 14[25], 18[2]].

SPELLEN *prt.* ſpalte *spalten, trennen* TRIST. 8618, BARL. 267[28] (ſich ſp. *differieren*).

SPĒL-MÆRE *stn. ságe, fábel, lúge A-WĀLD. II*, 89.

SPĒLte (*góth.* ſpilda) *swf. das scheit, brētt óder stange MAN.* 37; *wërkzeug, insbsd. ein wērkzeug, womit in seidenzeuge gewissermáſzen erhóhne arbeit hërvórgebracht wird:* ir kleit daz was gedrungen ùz ſiden mit den ſpëlten *TROJ. f.* 209, *ATIT.* 91, *TRIST.* 6559, *vgl. DIUT. II*, 121 *ff.*, *GSCHM.* 351, *OB.* 1531, *RA.* 675.

SPELTec (ſpellec) *g.* -iges *adj. spaltbár FR. II*, 288*a*.

SPELZe *swmf.*, ſpelte *stf. spitze an der áhre, spica; zea, ador, far, spelz, dinkel* (*FR. II*, 297*a*).

ſpende *stf. verschenkung* (*v. expendere; doch wâre auch* ſpanen *zu vergleichen*) *OB.* 1531.

ſpenden (*ahd.* ſpentôn) *sw. aufzgęben, mitteilen; aufwenden, spendieren, erogare Doc. I*, 236. — ſpendære *stm. expensor, spender.*

SPENE *stf. milch* (*HEUM. OPUSC. p.* 702); *papilla* [*bei KILIAN auch hæmorrhois*].

SPENel (*ahd.* ſpenula) *stf. stëcknádel, kopfnádel. vgl.* ſpinele (*FR. II*, 297*b*).

SPENelinc *g.* -nges *m. spilling, níderd.* ſpelge, *prunum domesticum, præcox GL. MONAC.* (*PEZ*).

SPENen, ſpennen (*vgl.* ſpanen) *sw. abwœ̂nen, ein kind, ein junges von der mutterbrust abnęmen* [*só auch im níderd.; vgl. ahd.* biſpenian; *GRAMM. II*, 806]; *hunger leiden machen, decibare Voc. v.* 1429.

SPENE-VARCH *g.* varhes *n. milch-, spanferkel.*

SPENgelin, ſpengel (*vgl.* ſpenel) *stn. kleine spange, kleines schloſs womit z. b. der gürtel zusammengehalten wird, stëcknádel, épingle* (*seratula, clausura metallica vestes nobilium colligans et constringens:* dar under von geſchihte wart daz ſp. enthaft, daz mit ſines dornes craft beſlòz Helênen houbetloch *TROJ. f.* 138, din keli blanc dâ vor flêt wol din ſpengel *MS. II*, 67).

SPENgeln *sw. mit blech beschlágen.* — ſpengelære *stm. der da* ſpangen *macht, blëchschmid, klempner* (*fibularius, laminarius, monilifex GL., FR. II*, 291*a*).

SPENgen *præt.* ſpancte (ſpengeln *sw.*) *aufspannen, fibulare; mit spangen verséhen, laminis ornare NIB.* 416⁷, ſich ſp. *sich zusammenzichn FDGR.* 322⁸; *kasteien Voc. v.* 1482. *der sarg wird gespengt* mit ſtâle *NIB.* 3902, *die tische an den orten mit* helfenbeine *TROJ. f.* 107, *die gebâude mit eisen MS. II*, 160. — geſpengit umbe die bruſt *an brustbeklemmung leidend MED.*. — ſpengunge *stf.:* libis ſp., kercliche pflâge *carnis maceratio CONR.*.

SPENnen *prt.* ſpante *spannen MART.* 46, *FRID.* 114.

SPĒR *g.* ſpēres *n. die breite eiserne spitze und schneide der lanze* (*NIB.* 1617), *der spér, die eigtl. ritterwaffe NIB.* 6445, 7599. wâ nu ſpēr! *da spér her IW. s.* 260, ſîn ſp. zebrëchen *ritterlich kämpfen,* ëz ſenken, neigen *in einlęgen um den gégner anzugreifen,* ëz ûf ziehen *in aufrichten, zum zeichén daſs man nichts feindsęliges im sinne hat· WIG.. der spér wâr für kônige gleich stâb und fâne das symból der übergâbe von reich und land MS. I*, 178*a*, *WALTH.* 25¹³ (*RA.* 163).

SPĒR-BOUM *stm. æsculus. vgl.* ſperve.

SPĒR-BRĒCHen *inf. ATIT.* 79.

SPERche (ſpirke *GL. v.* 1418) *swm. sperling MAR.* 26.

SPERc *g.* ſperkes *m. sperling PEZ.*

ſpēre *sw. für* ſpēr *ALXD.* 4305.

SPER-GALGe *swm. árt kreuz.*

SPER-HUOT *stm. SM. III*, 574.

SPĒR-KNAPPe *swm. mit einem spér bewaffneter soldât KÆN. p.* 122.

SPER-LACHen *stn. aufzgespannte* (*gesperrte*) *halbrunde decke, insbsd. an den wänden* (umbehanc), *über einem sitze, einem wâgen etc. FRIB. TRIST.* 882, 2522 (*FR. II*, 297*c*; after-ſeil *d. i.* ſēgel, *epicyclus, tyburnium Voc. v.* 1482; *vgl. GL. SBLAS. pariales,* ſtuollachen *vel* ſperri-lachen, *paril-*

lus cum quo vela vel tentoria suspenduntur).

PERlinc *g.* -nges *m. passer* MED., PETR. PACZC., *vgl.* ſpar.

eſpērn *für* ſparn HERB. 5214.

PERren (*aufz* ſpar-ian; *ahd.* ſparran *u.* ſperran) *prt.* ſparte (*durch einen quęrbalken*) *verſchlieſzen; den genuſs der gůter und rēchte untersāgen; aufzeinanderbreiten* WACHTER [piſparida *obice, vecte* GL. SM. *III*, 574].

PĒR-ROS *g.* roſſes *n. turnierroſs* FREYB. *II*, 94 *ad* 1392.

PĒR-SCHAFT (*ahd.* ſpëraſch.) *stm. scapus sparœ, lanceœ; als māſz* KLAGE 2496 (eine gruobe ſiben ſpërſchefte wit).

PĒR-STANGE *swf. lancea, contus* SCHUBART *p.* 70, 93.

PĒR-VVOTER *stn. spérschcide* GL. *A-*BLÄTT. *I*, 352.

PERWære *stm. frz. épervier* (*dęr da* ſparwen *fängt*): *s.* ſparwære.

PERWE *swf. roſskastanie* (FR. *II*, 297). *vgl.* ſperboum.

PĒR-ZEICHEN *stn. das fánlein am spér.*

PĒRZen? *sw. spreizen, gróſztún* [ſpërzipeinòn *spatiari, von vógeln* GL. SM. *III*, 577].

PĒR-ZĒRnde *adj.* (*ptc.*) *vil spére zersplitternd* PARZ. 176*a*.

SPETel, SPEZEL *stn. lamm, zicklein* MON. BOICA *II*, 433 *ad* 1440, 434 (*WSTR.* 547).

SPETtære, ſpet-meiſter *stm. vicarius* (*vicepráſident* STRASZB. STAT. *III*, 111).

SPETzelin (*démin. v.* ſpaz) *stn. sperling* SM. *III*, 582.

ſpecîe, ſpitzerie *stswf. frz. épice, apothékerwâre, gewürz, spézerei, aromata* BON..

ſpecier, ſpezigære *stm. spézereihändler*, ſpeziarin *la speziera Voc.* VENET.-TOD. *v.* 1424.

SPÎ *stm. speichel* LITANEI 470.

ſpich *stm. spica nardi, eine lavëndelárt Voc. v.* 1482.

SPÎCHære *stm.* [*ahd.* ſpihiri] *spicarium, kornbóden, stádel, scheuer, kaste, dille* MON. BOICA *XXII*, 334 *ad* 1359 [SUM. 51; *? salbengefäſz, hárnádel, áhre* LACHER 62].

SPÎe, ſpîge *stf. speichel; erbrēchen; verhónung* (FR.).

SPIEGel (*ahd.* ſpiegal) *stm. speculum* TROJ. *f.* 142 (*ër wurde von den frauen an der seite getrágen MS. II*, 81); du biſt ir aller ſp. *in dír spiegelt sich alles schône das sie háben ab* WIG. 9728; *vórbild* TRIST.; *sammlung alter deutscher reichs-, gemeiner, land- und kaiserrēchte* WSTR. 547.

ſpiegel *stm. spica, halm MS. II*, 56.

ſpiegelære *stm. spicarius, áhrenlęser Voc. v.* 1482.

SPIEGEL-GLAS *stn. spiegel* GOTFR. *ML. II*, 10; *vórbild* TRIST. 1905.

SPIEGEL-HOLZ *stn. nutzholz*: ê ſi min hërze mit gewalt alſam ein ſp. ergrabe *MS. II*, 259.

SPIEGElin *adj.*: ſpiegeline ronen PARZ. 703[28], *vgl.* 690[20].

SPIEGEL-LIEHT *adj. so hëll und widerscheinend wie ein spiegel* (*ein prádicát der augen*) BEN. 24, 200, *MS. I*, 46*a*, *II*, 204*b*.

SPIEGEln *sw.*: geſpieglte grôzę ronen PARZ. 690[20], *vgl.* 703[27].

SPIEGEL-VAR *g.* varwes *adj. widerstrálend* TROJ. *f.* 7, 90, *MS. I*, 6.

ſpiel *spaltete* HERN. 657.

ſpielt *prt. v.* ſpalten TROJ. *f.* 161 [ſpeilt], 78.

ſpien *prt. v.* ſpannen TROJ. *f.* 134, NIB. 6556.

SPIen (ſpîgen) = ſpiwen (*speien; spieen*, ſpiuwen).

ſpier *sirlus* SUM. 29. ſpierlinc *g.* -nges *m. schneiderkarpfen.*

SPIEZ *stm.* (ſpiez-iſen) *cuspis, hasta, frz. épieu* EN. 91*a*, KARL 66*ab*, TROJ. 46*a*; *mit einem spieſze bewaffneter soldát*, ſpiezer OB. 1536. *vgl.* ſpiz.

SPIEZ-ÂDER *stf. hērzenáder, porta lactis Voc. v.* 1482.

ſpihelich, ſpiher *etc. für* ſpëh..

SPIL *stn. das vergnúgen das man sich macht, zeitvertreib Iw. s.* 39; *schērz*

231 (michel spiles craft *grôfze kurzweil* Roth. 2110); *ein zeitvertreib bei dęm eine gespannte erwartung des aufzganges, des gewinnens óder verlierens statt findet* Iw. 270, *kampfspil* Nib. 3249, *eine mit ungewissem aufzgange verbundne wál zwischen méreren sich einigermáfzen gleichstéhenden dingen* (mir ist ze spilne geschêhen ein gâch geteilte‡ spil Anm. z. Iw. z. 4630, ein ungeteilte‡ spil *ungleiche teilung, wette, sache*); *eine leichte von blôfzer willkûr abhangende sache* (sines gewaltes spil *in beziehung auf gott* Wig. 6476); — *hôhe rauschende freude* MS. *I*, 63; *musik* [spililîh *carmen musicum*, spililîha *theatricam Doc. I*, 236]; *lębhafte bewęgung, gedränge, menge; geschlechtsteile, vgl.* spiln [gespil *stf. socia* Nith. 54³].

spilde (*ahd.* spildî *u.* spildigi) *stf. vergeudung Fr. II*, 289*b* [*góth.* spilda *pugillares*].

spildec *g.* -iges *adj. prodigus* Sum. 14.

spilden (spilten) *prt.* spildete *effundere, expendere* [*vgl.* zwispilde, *nhd.* kostspilig]. — spilder *u.* spildeger *stm. prodigus Doc. I*, 236.

spile-lich *adj. lascivus Doc. I*, 236.

spil-genôz *stm.*, spil-geselle *swm. spilkamerâd* Greg. *f.* 133.

spil-gevelle *stn. gelęgenheit zum spil* Trist. 16442.

spil-grâve *swm. vórgesetzter der spilleute in einer provinz* Oberl. 1534, *Wstr.* 548, Sm. *III*, 562.

spil-hûs, spêlhûs *stn. schauspilhaus, amphitheâter; gymnasium* Sum. 52; *gerichtshaus* (*RA.* 806).

spil-mâc *g.* mâges *m. verwanter von weiblicher seite, cognatus*, kunkel-mâc (gespinn. SSp.). *vgl.* swêrt-mâc.

spil-man (*ahd.* spiliman) *g.* mannes *m. fistulator, histrio, tônkünstler, singer, harfner, musicant; gaukler, seiltänzer: pl.* spilliute (*Wig.* 1680) *fárende, schárweis an die hôfe umhęrziehende musikanten, sänger, schauspiler, zauberęr, possenreifzer, bürgerlich in sér geringem anséhn stéhend* Sw Sp. c. 402, 13 *u.* 14, *vgl.* alf der lotter oder der sp. Ob. 1535. spilman sîn *joculatorem esse*, in einem unrêht lêben Gl. ABlâtt. *I*, 366.

spiln (*ahd.* gaspilian) *sw. frz.* gaspiler, *s. v. a.* spilden, *verzéren.*

spiln (*ahd.* spilôn) *prt.* spilte *ludere, ętwas zum zeitvertreibe tún, kurzweil treiben, spílen: das spil im G.*: an spilen (*sc.* si) swęs si węllen Nib. 1807; vil spotlichen si spilten mit im *sie tríben íren schêrz mit ím* Barl. 72, mit den vögelen sp. *sich mit dem vógelsang vergnúgen* Ob. 1534; hiez der âventiur wurf gespilt und ir begin ist gezilt *hier beginnt eigentlich die erzálung* Parz. 112⁹, an den ort sp. Wilh. 113²⁴; *insbsd. kampfspil halten* Nib. 3497; *liebkósen, schérzen* Nib. 2661; *frôlich sein, exultare* [Otfr. *I*, 6, 7] MS. *I*, 48; *sich lębhaft bewęgen, hüpfen, vór lust, exultare*: an zin spilete uns der lip *unser lîp hüpfte ínen entgégen* Alex. 5307, vgl. Gen. 94, sbilete dem viande *folgte ím* Gen. 55; spiludiu ougen *freie, sich hin und hęr bewęgende, óder auch mit lębhaften wendungen und schmachtend anblickende MS.*; die *sonne* spilt *mit glitzernden funken; lascivire, coire, venerem exercere* Diut. *III*, 72, 79. abe sp. *remittere ardorem coeundi* [*ahd.* spilôdôn *fredonner*].

spil-ohse *swm. zuchtstier RA.* 592.

spil-sîte *stf.*: die von der sp. *cognati*, spilmâge. *vgl.* swêrtsite.

spil-stat *g.* stete *f. amphitheatrum Sum.* 52.

spilten (spilden) *sw. vertún.* gispildit *effusum, expensum* Scu..

spil-vuoren *sw. spil vertreiben.*

spil-wîp (*ahd.* spiliw.) *stn. tympanista* (*Doc. I*, 236), *gauklerin* Frag. 136³⁵, Parz. 87*c*.

spinele, spinle, spille *stswf.* spindel (*fusus Sum.* 15, *panucula* 13; diu spinle u. diu kunkel Tnoj. *f.* 173); *verwantschaft von weiblicher seite;*

spindelförmiges heft TRIST. 17038; — *s. v. a.* spenel (*acus* GL. RHENOV.; *vgl. niderd.* spil *acus lignea*).

SPINEL-BOUM (spintulb. GL. ABLÄTT. *I*, 394) *stm. fusarius* SUM. 45, *evonymus* FR. *II*, 302*b*.

SPINGE *swf. eine ârt vôgel. sie spricht und singt, und wird nęben dem papagei aufgefürt* ALXD. 5559.

SPINNE *swf.* (*spinnerin*) *arena.*

SPINNEN *prt.* span *ptc.* gespunnen *ziehen, spinnen* [*vgl.* anspin; enspin MASZM. DENKM. 112 *id.*; *ein getrîbe beim úrwërk* SM. *III*, 570].

SPINNE-WÊBE (-wēppe) *swf.*, -wât *stf. spinngewębe* (*casses* SUM. 5).

SPINT *g.* spindes *m. fett* (*adeps, arvina, sucimen* SUM. 48); *męlstoff im korn* [NOTK. PS. 80[17]]; *der holzstoff, bsd. der junge eines baumes im gégensatz der rinde und des kërns, alburnum.*

SPIN-VERLIN *stn. spanferkel* DASYPOD. (*vgl.* varch).

spinwiz (spiuwurz?) *lacterizia* SUM. 57.

SPÎR *stm. úferschwalbe, hirundo opus* (DASYPOD.).

SPIR-ÂL *stm.* (*pl.* æle) *ein fisch, ammodites* (FR.).

SPIR-BOUM *stm. sorbus, æsculus* SUM. 45.

SPIRC *g.* spirkes *m.* (*níderd.*) *vôgelgesang, gesang* JEROSCHIN *b.* FR. *II*, 303*c*.

SPIRDERN (*ahd.* spirdrau) *sw. stręben, widerstręben* [*schwâb.* spirig *eigensinnig, ahd.* GL. widarspirun *recalcitravcrunt*].

SPIRLIN (*ahd.* spirilin) *stn. démin. v.* spër [*ahd.* spirili *stn. nádel*].

SPIRZEN, spürzen *sw. spucken, speien* [15 *járh.*].

spîse *stf.* (*dęr zur verköstung erforderliche vôrrât an getreide, spensa, expensa*) *aufzgâbe* (*spése*) *Voc.* VENET.-TODESCO *v.* 1424; *commeatus* KÆN. *p.* 36, 112; *kost; speise; dichte, zusammengerûrte masse, mörtel, matériâl überh.* [glockespîse *brongę*; glockespîsen *adj. von brongę*].

spîse-âder *swf. hërzenâder, porta lactis Voc. v.* 1482.

spîse-gadem *stn. speisezimmer.*

spîsen *prt.* spîste *DP. spensare, dispensare, verabreichen; AP. speise gęben* LOHEN. 144, SINGEBER. 92[5], *mit speise, zûfûr versorgen* EN. 1973, KÆN. *p.* 757, *mit vôrrât versęhen* EN. 3885; sîn lęben sp. *sich seine nâhrung súchen* BON. 44[39]. sp. unde warnen TROJ. 6881. — spîsære *stm. dispensator, próviantmeister* MON. BOICA *II*, 395 *ad* 1218, *XIV*, 23, *granarius Voc. v.* 1419.

spît *stm. iracundia, stomachus, frz. despit, dépit.* spitisch *adj. spöttisch, hônisch* (*níderd.*).

spitalære *stm. pl. hospitalarii equites* OTTO DIMMERING. *f.* 30.

spitâlisch *adj. krank* OB. 1538.

SPITZE (*ahd.* spizi), spitzec (*ahd.* spizlo) *g.* -iges *adj. spitz* TRIST.. — spitze (*ahd.* spizi) *stf. spitze.*

SPITZE *swmf.*, spiz *g.* spitzes *m.*, spizmûs (*ahd.* spizim.) *stf. spitzmaus.* — spizza *sinphonua? SUM.* 18.

SPITZEN *prt.* spizte *spitz machen* (*ptc.* gespitzet *spitzig*); *stacheln, reizen* GOTFR. ML. *III*, 13; *beiszende rêden fûren, sticheln* (sî spitzent al ab dir ROSENG. 2054).

SPITZEN-STRICH *stm. der turm im schachspîl Voc. v.* 1482.

SPÎWEN, spien *prt.* spei *und* spê *pl.* spiwen *ptc.* gespiwen [pespiren *bespicen, vgl.* schrien, DIUT. *III*, 123] *speien, spuere; spotten FR. II*, 299*a*. — spiunge *stf. pituita* SUM. 12; *dicacitas* APHEBDIAN. *p.* 55.

SPÎ-WURZ *stf. lacteridia* SUM. 22.

SPIZ *g.* spitzes *m. die spitze; s. v. a.* spiz.

SPIZ (spiz) *stm. virgula, spîszgerte* [*ahd.* spizahi *virgultum*]; *brâtspîsz* (GRAMM. *II*, 989); *s. v. a.* spizbrâte WALTH. 17, 17, 24; *spîszer, spîszbock, hinnulus FR.. vgl.* spiez.

SPIZ-BRÂTE (spizbr.) *swm. assatura Doc. I*, 236.

SPIZ=SACHE *stf. pl. argutiæ* HELDENB. VORR. 1.

SPLÂDEME *swm. licterium* NICOL..

SPLITER (*ahd.* ſplitar) *stm. splitter.*

SPLÎȝE *swf. fissura: spân, lichtspân; sprühender funken.*

SPLIȝEN *prt.* ſpleiȝ ſpliȝȝen *aufzeinander fâsern, spalten, splittern, reiſzen, sich abtrennen, bërsten* ALXD. 2827, 3177 (BREM. *WB. IV*, 957).

ſpoldener *für* ſpaldenier LEIBN. SCR. RER. BRUNSV. *III*, 434.

ſponſieren (ſponzieren) *den freier spîlen, despondere* KÆN. *p.* 150. ſponſierer *stm. procus Voc. v.* 1482, *bûler Fr. II*, 305*a*. ſpunferie *stf. kupplerei.*

SPOR *adj. mürbe. vgl.* ſpôre.

SPOR (*W.* SPIURU) *swm. eiserne ôder stâlerne spitze an den fërsen des reiters, sporn, calcar.* daȝ ros mit den ſporn nëmen *im die spôren gęben: kunstaufzdruck* WIG. 543.

SPOR *stnf. vestigium, spûr, gleise MS. II*, 228*b*, KELYN 31, BON. 28[18]. ſi vuoren ûf der êren ſpor TROJ. *f.* 71, ûȝ der ſorgen ſpor 96, ze ſnëller vlühte ſpor 160.

SPORBER *für* ſparwære FREYB. SAMMLG *II*, 121 *ad* 1392.

SPORCH=BOUM *stm. wachholderbaum Doc. I*, 236.

SPÖRE (*ahd.* ſpori) *adj. fâlerhaft trokken, rauh, hart vôr trockenheit, herbe* (SUOCHENWIRT *p.* 40).

SPÖRER *stm. spórenmacher* BERHT..

SPOR=GLAS *stn. nitrum Voc. v.* 1419.

SPOR=GRAS *stn. musa vel carectum, centinodia, sanguinaria* DIUT. *III*, 155, ſaher SUM. 40, *nigella* 57.

SPOR=KALCH *g.* kalhes *m. gypsus Voc. v.* 1419, 1429.

ſporkel *stm. der sëchzęhnte tag des fêbruârs* (*von sparca, der fasten węgen?*), *wêshalb dîser sëlbst der* ſporkelmânôt *heiſzt* OB. 1540.

SPORN *prt.* ſporte *spornen* HERB. 5723.

SPOR=NIUWE *adj. ganz neu* PEZ SCR. *II*, 292.

ſportel *swf. sporta, korb Doc. I*, 236.

ſportich (pfortich?) *vestibulum* SUM. 20.

SPOT *g.* ſpottes *m. schërz* (*das entgęgengesetzte von* ërnſt IW. *s.* 74); *das was man verlacht, ludibrium* IW. *s.* 216, BON. 23[27]; *die verspottung* IW. 17: ich wart ze ſpotte 158; âne (sunder) ſpot *aufrichtig, ungeheuchelt, fürwâr* GOTFR. ML. *II*, 23, BARL. 172, NIB. 6348*g*, WIG. 1874, ein d. âne ſpot lâȝen *ës als volle wârheit glauben* WIGAL. 4214. ſpot begân *leichtsinnig verfâren* BON. 98[40], an einem *sein gespött mit im treiben* 14[5] [*vgl. rhein.* ſputze *und nhd.* ſpâſz].

SPÔT=BÜRGER *stm. pfâlbürger. vgl* ſpettære.

SPOT=LÎCH *adj. lächerlich, schërzhaft, spöttisch* BON. 97[78], BARL. 170, 218, 247, *adv.* 72.

SPOT=REDE *stf. irrisio* GL. ABLÎTT. *l.* 365.

SPOTTE=LACHEN *infin. irrisio.*

SPOTTEN (*ahd.* ſpottên *und* ſpottôn) *sw. schërzen; verspotten* BARL. 170[14]; *spottgedichte machen* TRIST. 7570.

SPRÂ *st. die spréhe, der stâr* GL. JUN. 268.

SPRÂCHE *stf. spráche; gesprách, besprëchung, zusammenkunft zur berâtung, verhandlung, parlament* NIB. 6013, TRIST. 6212, SIT SP. *c.* 113, 10, GBULLE *c.* 12; *réde, spruch; verantwortung, réde und gégenréde vôr gericht* MÜNCUN. STB. *v.* 1396 *art.* 56. *anspráche, compellatio in jure; judicium RA.* 746 [geſpræche *stn. spráche, fâhigkeit zu réden* WSTR. BRB. *VII*, 148 (*loquela, eloquentia, affamen* GL.; gisprâhili *facundia Doc. I*, 215); *ahd.* avarſprâhha *deuteronomium*, bisſpr. *obtrectatio, offensio*, foraſpr. *prologus*, widarſpr. *contradictio;* lotarſprâhha: ſpânisken gipêſi *hibernas nænias Doc. I*, 223].

SPRÂCHEL (*ahd.* ſprâhhulla, ſprâhhila) *f. siliqua*, eichel SUM. 23, *Doc. I*, 209 [*ags.* ſprec, *reis*].

SPRÂCHEN (*ahd.* ſprâhhôn) *prt.* ſprâchete *zerschneiden;* -- *sprëchen, sich besprëchen MAN.* 105, UOLR. TRIST.

2441 (ſprachen: lachen *Diut. III*, 95); *AP. ansprëchen, zur réde stellen.* ſich ſpr. *beiseitegéhn und râts pflégen* [beſprâchen *AP. examinieren, inquirieren;* beſprâchunge *stf. inquisition.* anſprâche, anſpræche *adj. einem rëchtlichen anspruch unterworfen KLudw. RchtB. tit.* 16 *Hevm. opusc. p.* 111; *vgl. ahd.* gaſprâhhi *affabilis*, guotſprâchi *bene loquens*].

SPRÂCH-HÛS, ſprâchûs *stn. sprëchzimmer im klóster; consistorium, richthaus* (*curia Gl. mons.*); *secretarium, abtritt* (ſprâchhiuſelîn) *Augsb. StB.* 47.

SPRÂCH-kamere *swf. abtritt* (*SSp. II*, 51; *Hlts* 1707, *Ob.* 1541).

SPRÂCH-LÔS *adj. frei von anspráche vór gericht* (*Hlts*).

SPRÂCH-MAN *stm. rhetor, orator, vir togatus* (*Doc. I*, 236, *Gl. mons.*).

SPRÆJEN *prt.* ſpræte *sprützen:* der pfîl ſpræte daz bluot *Herb.* 8760.

ſpranete *prt. v.* ſprengen *Troj. f.* 222.

SPRANGEN (*ahd.* ſprankôn) *prt.* ſprangete *salire, springen* [ûz ſprengit *emanat Doc. I*, 236].

SPRANZ *stm. fragrantia, duft.*

SPRANZ *stm. fissura Gramm. II*, 216 [*schwz.* ſpränzel, *spríſzel*]. *vgl.* ſprinze.

SPRÂT (*v.* ſpræjen) *stm. pl.* ſpræte *das sprengen des régens, régenstróm, reiſzender ström* (des rëgens ſprât *MS. II*, 240*b*).

SPRATE? *swf. linea, norma, regula* (ſprata, ſprâti *Doc. I*, 236).

SPRATelen, ſprazelen *sw. palpitare* (*Doc. I*, 236), *sprúhen, springen, spritzen* (*Fr. II*, 306*b*).

SPRËCHEN *prs.* ſpriche [ſprëche *Frib. Trist.* 239] *prt.* ſprach ſprâchen *worte hóren lassen* (wëder gehôrte noch enſprach *Iw. s.* 57); *gedanken durch worte aufzdrücken, verabréden, festsetzen, bestimmen Iw. s.* 78, 270, nu wart der kampf geſprochen über ſëhs wochen *anderámet* 213; *sô einen tac, turnei etc.* ſpr.. diz ſprichet *das heifzt SwSp. f.* 1 (daz ist alſô geſprochen *das soll heiſzen ib. f.* 3). man ſprichet *ës heiſzt im sprüchworte Wisn. f.* 46*b*. wider einen, zuo einem ſpr. *mit îm Iw. s.* 36, 130; ſpr. zuo einem *sich über în beschwéren, mit îm in streit kommen.* ſpr. an ein d. *darauf antrágen Iw. s.* 253; *ës anfëchten;* ſpr. nâch dem kampfe *dazú auffordern Trist.* 6227, ſpr. nâch der ê einer *sie zur êhe hâben wollen Amb. acten v.* 1382; ſpr. umb ein d. *darüber seine meinung abgében Strassb. Stat. III*, 43; ſpr. für *APS. gútságen fúr -*, ſpr. für einen vor dem rëhten *în vór gericht vertréten, fúr în advocieren.* — einem ſpr. *îm zúsprëchen, zúerkennen Trist.* 19076; *în nennen, îm den beinámen gében* (drî perſônen dën man ſprichet heimburgen *tres personas quas heimburgen dicimus Strassb. StR. a.* 9, unde ſprichet man den pfenningen pfúndic *qui denarii dicuntur pf. a.* 61, 55, Jôhannes Kotze dëm man ſprichet der ſchæfin ritter *Schreiben UrkB. I*, 285 *ad* 1333, 441 *ad* 1356, die niuwe pfenninge dën man ſprach angſter *Ocns Basel II*, 397 *ad* 1362, *vgl. Kœn. p.* 332, *Walth.* 26[18]); *aufzsprëchen was man von îm denkt Iw. s.* 41, 227, an (în) *AS. sich nachteilig úber în áufzern in bezug auf étwas, în vór gericht dëshalb ansprëchen, anklágen, seis in einer civil- óder criminálsache*, an die triuwe, die êre, den eit: *behaupten daſs er treu u. glauben óder seine êre verletzt, daſs er falsch geschwóren hâbe Hevm. opusc.* 59, *Wstb. Btr. VI*, 118, *VII*, 156, *Iw. s.* 15, 123, *Trist.* 6365; einem an den lîp ſpr. *accusare aliquem capitis Ob.* 52, 1542. — einem ſpr. *AS. îm bóses nachságen Wigal.* 2366, einem valſchiu wort ſpr. *von îm étwas verleumderisches aufzságen Klage v.* 78; einem wol ſpr. *gégen jém. mit réden (zú îm óder úber în) gût sein* (einem güetlichen ſpr. *Nib.* 544). — einen ſpr. *sich mit îm besprëchen*, verstân-

digen TRIST. 1881, dô ſprach ich den künic von ir *richtete den auftrag dęn sie mír an ín gegęben hatte* *aufz* IW. s. 52; ſich ſpr. *sich beſprëchen* REINH. 402. — ſprëchen unde jëhen TROJ. 490. — an ſpr. *anfangen zu ſprëchen* TRIST. 10417, *AP. auffordern* BON. 58^{40}; umb *AS. ín dëshalb gerichtlich belangen, als anklâger gégen ín auftręten* IW. s. 155, WSTB. BTR. *VII*, 114 (*das beweismittel zu dęm sich der klâger erbietet, wird durch* mit *bezeichnet* IW. s. 156, 202); an ſpr. *AS.* (BON. 44^{17}) mit dem rëhten *den besitz deſſëlben von rëchtswęgen für sich streitig machen* MON. BOICA *VI*, 615 [anſprâche *stf. gerichtliche einſpráche, kláge, anſpruch ib. X*, 264]. vor ſpr. *angęben, fordern* TRIST. 7260. zuo ſpr. einem *ín ansprëchen, angéhn* URK. *v.* 1371. — ſprëchendiu kraft *potentia interpretativa* MONE 235. — ein geſprochen wort *sprüchwort* WISH. *f.* 46*b* [einen beſprëchen *ím gelęgenheit zur unterrédung mit sich verſchaffen* FLORE 3796]. — ſprëchære *stm. schiedsmann* (ſprëch-brief *stm. spruchbrief, prótocoll*); *déclamátor, gelęggenheitsdichter, ein* varnder (*gannio, histrio Voc. v.* 1419) FREYB. SAMMLG *I*, 54, *II*, 146, 149 [*ahd.* ſprëhho, *z. b.* êono ſprëhho *gesetzgęber*; biſprëhho *detractor*].

SPRËCH-vënſter *stn. eíne gewisse schützende lâge* (huote) *beim fëchten* FALCKNER *p.* 199.

SPRËCKE *swf.*, ſprëckel, ſprëckelîn *stn. flëcken auf der haut.* ſprëckelheit *stf. lentigo Voc. v.* 1419.

SPRËCKELN *sw. sprenkeln, flëckig machen* [irſprëchila *węrde gesprenkelt* MERIGARTE 176].

SPRËCKELOHT, ſprikelëht [ſprëchilot GL. *Doc.*] *adj. mit flëcken, pünktchen gezeichnet, geflëckt, gesprenkelt, maculosus* GEN. 81, TROJ. 72*b* (PICTOR. 381*b*, GRAMM. *II*, 381).

SPRËHE *swm. stár, frz. esprohon.*

SPREIDECH, ſpreidach *g.* -ahes *stn.* (daz geſpreide) *gesträuch, arbustum* PS. TREV. 39*b*, *frutetum* SUM. 8, *rubus* GL. VINDOB. THEOL., *frutex ib.*, hurſt, ſtrûbechâch GL. HERRAD. 183*a*, ſpreide *rubus* SUM. 15, *vgl.* GRAMM. *II*, 312 [geſpreidach LODGES. MAN. 2].

SPREITEN (*W.* SPRÎTU) *prt.* ſpreite *sprengen, spargere, breiten, aufzbreiten* TRIST. 3011 [*Doc. I*, 236; daz geſpreide *das sprûhen* EXOD. 167*a*].

SPREIȝEN *prt.* ſpreiȝte *sprengen, aufzeinander sperren.*

SPRENC-WADEL *m. spersorium* MONE 236.

SPRENGEL *stm. fasciculus* GL. BIBL. c. 1418, *büschel dëssen sich der pfarrer bedient, um nach altrômischer lustrâtiónssitte seine gemeinde zu besprengen* (kriuſer dan ein ſpr. was ir hâr SM. *III*, 590).

SPRENGEN (*aufz* ſprang-ian, *W.* SPRINGU) *prt.* ſprancte *spargere* MONE 236 [die hende in bluote beſprengen HERB. 14544]; *bunt, sprënklicht machen* TRIST. 10931; — *springen machen* NIB. 3500, KUTR., TROJ. *f.* 222, *schupfen, schleudern* SM. *III*, 59*c*. (*intrs.*) *im sprunge reiten* NIB. 728, TRIST. 748 [ſi quâmen mit geſprenge HERB. 5186].

SPRENZE *swm.ręgen.* — *s. v. a.* ſprenzel.

SPRENZEL, ſprenzelære *stm. dęr sich spreizt, langbein, geck MS. II*, 72*b*, 75 (NITH. *s.* 310, 339, 350).

ſprenzelinc, ſprenzinc *g.* -nges *m. langbeinige persón* ST. *II*, 386.

SPRENZEN *prt.* ſpranzte *sprengen, spargere, adspergere; aufputzen, zieren, schmücken* FRIB. TRIST. 24, 25, 36 [*schwz.* ſpranzen *sich spreizen, einhęrstolzieren*].

SPRETE *rubrica* SUM. 15.

ſpriche *præs. v.* ſprëchen.

SPRICH-WORT *stn.* TRIST. 5461, OTTOC. 683*b*, LIVL. 78*a*.

SPRICKELËHT = ſprëckeloht TROJ..

SPRIEȝEN *prs.* ſpriuȝe *prt.* ſprôȝ ſpruȝȝen *aufzeinanderfárend empórwachsen, spriefzen* [hët erſproȝȝen *ist ersprieſslich, fruchtbár gewęsen* SM. *III*, 593].

SPRINC *g.* ſpringes *n. quëll* (urſprinc)

MS. II, 7, *torrens* PETR. PACZC. (*vgl.* geſprinc); *s. v. a.* ſprunc.

SPRINC-WURZ *stf. actureda? Sun* 21.

SPRINCE (ſpringa) *f. jactarida? Sun.* 27.

SPRINGEN *prt.* ſprunc *ptc.* geſprungen *springen: als ritterliche leibesübung Nib.* 1321, *Trist.* 2112; *eilig géhn um zu hólen Nib.* 8777; einen reien ſpr. *tanzen; entspringen, hervórquellen, hervórwachsen* (*z. b. vom bárthár Doc. Misc. I*, 27, *vgl.* entſpr., erſpr.), *hervórſprieſzen Barl.* 20⁷, *MS. I*, 20 [*vgl. engl.* ſpring *'frühling'*]. ûz ſpr. *sich verbreiten* (*vom* mære) *En.* 1997; daz ime der zaher ûz ſprunc *daſs im die trähnen hervórstürzten Gen.* 103 [arſpringan *expavescere Doc. I*, 202, *vgl.* 221].

SPRINKE *swm.*, ſprinkel *stm. heuschrecke, locusta* (GL. LIPS.).

SPRINKEL *stm. s. v. a.* ſprockel, *sommersprosse Sm. III*, 589.

SPRINZ (*W.* SPRIZU) *stm.*, ſprinze *swf. splitter, festuca.*

SPRINZE *swf.*, ſprinzel *stn.*, ſprinzelinc *stm. kleine art falken mit sprenklichter brust, nisula, muscetus, accipiter minor mas, falco cyanopus SwSp. c.* 373 (ſwër einen ſperwer oder ein ſprinzen oder ander vogel, die man ûf der hant treit, ſilt; *Fr. II*, 310*a*).

SPRINZE *swm.* (ſprinzen *stm.*) *liebkóser der frauen, pousseur.* — SPRINZELN *sw. blinzeln, mit den augen unkeusche lósung und mînen gęben Ob.* 1544.

SPRINZELÎN *stn. sommersprosse.*

SPRINZELINC *g.* -NGES *m. ein fisch, salmo thymallus Heum. opusc.* 694.

SPRINZ-WURZ *stf. lectarica, sprinula? Voc. v.* 1482.

SPRÎTEN *prt.* ſpreit *diffundere, sternere.*

SPRITZE *swf. spritze. vgl.* ſprutze.

SPRIU *stn. die hülsen die von der gërste beim stampfen óder von dem fësen* (*spëlt*) *beim gerben in der mûle abfallen, die spreu, acus* (*Fr. II*, 308*c*); *für ëtwas ganz unbedeutendes* (ër ist daz korn, ir ſit diu ſpriu *MS. I*. 113): niht ein ſprin *gár nichts Troj. f.* 78. — ſpruwer *peripsima Sum.* 12, *siliqua*, treber 16.

SPRIUWEN *prt.* ſprûte? *wie spreu zerstreuen, spreuen Georg* 38*a*.

SPRIUZE, ſpriuȥe *swf. stütze, strębeholz, spriefze.*

SPRIUZEN (ſpriuȥen) *prt.* ſpriuzte *steif machen, rágen machen, stämmen, stützen* (*fulcire, stipare, niti* GL., *Diut. II*, 41; arſpriuȥet *fulcitus Doc. I*, 202).

SPRIȤE *swm.* (ſpriȥel *stm.*) *holz wëlches gespalten ist, scheitchen, splitter, insbsd. lanzensplitter Troj. f.* 215, *ATit.; stütze; sprosse; fax Doc. I*, 236.

SPRIȤELN (*ahd.* ſpriȥalôn) *sw. spalten, splittern* (*incidere, inspicare faces*).

SPRIȤEN *prt.* ſpreiȥ *sprengen, spritzen Annol. XLVIII* [*vgl. nhd.* reifzen *mit* ritzen, ſchleifzen *mit* ſchlitzen, ſchmeifzen *mit* ſchmitzen].

SPRIȤEN *sw. munire, fulcire.* ſich ſpr. *reniti.*

SPRŌUWEN, ſprewen *prt.* ſprewete *spreuen, netzen Herb.* 2191.

SPRUCH *stm. dictum, wort, réde Nib.* 3400; *aufzspruch des richters óder der schiedsleute* (*der schriftlich aufgefafste ist ein* ſpruch-brief); *ansprūch; ankláge vór gericht* (*Hltrs*); *prætensiôn* (*Ob.* 1545).

SPRUCH-MAN *stm.* (*pl.* linte) *schiedsrichter Ob.* 1545.

SPRUNC *g.* ſprunges *m. sprung, galopp Trist.* 2160 (*Nib.* 1873), en ſprunge gên *wird von dem pferde geságt wenn es in schônem kurzem galopp fortsprengt Wig.* 394, 2464; *quëll* (ſprinc) *MS. II*, 8.

SPRŪNGE *swm. springer, saltator.*

SPRUTZE *swf. sprütze Diut. III*, 149.

SPRUTZEN *prt.* ſpruzte *sprossen Sm. III*, 594.

SPRŪȤȤEL *stn. sprosse, leitersprosse, staffel Vocabul. v.* 1482; *repagulum*, grintel *Sum.* 15.

SPUCHEN (*W.* SPIU) *sw. spuere, spucken Voc. v.* 1482.

SPŪELEN *prt.* ſpuolte *spûlen, die wä-*

sche abspûlen, níderd. ſchêlen *Bon.* [irſpuolen *Notk. ps.* 95⁶].

spūel=zuber *stm. spûlgefâſz.*

spulgen (ſpulwen) *prt.* ſpulgete *pflęgen Eschenb. denkm.* 60, *GS. pflęgen, gewónt sein Kœn. p.* 119, *Gen.* 57, *Diut. II,* 119; *sq.* daz *Gen.* 85; *sq. infin. óne* ze *Gen.* 45, 55, *mit* ze *Fdgr.* 83³¹, *Freid. StR. I,* 74, *II,* 123 [*Notk. ps.* 72¹⁸].

spunen? (*ahd.* ſpunôn) *sw. ital. sponere.*

spünne (*W.* spanu) *stnf.* (daz geſpünne) *mutterbrust Cod. ebersh.* 135 *f.* 214 [ſpunni *stm. pl. ubera Willir.*]; *muttermilch MS. II,* 214 [*stf. Svochenwirt* 141].

spünne=bruoder (*ahd.* ſpunnibr.) *stm. milchbrûder, collactaneus Sum.* 41.

spünne=verhlîn (*ahd.* ſpunnifarhili) *stn. milchferkel* (*Dasypod.*).

spun=runs, ſpünnerunſt *stm. milchfluſs; sumen, pinguedo in mammilla suis* (*Doc. I,* 236). *vgl.* ſpünne.

ſpunſierer *stm. procus. vgl.* ſponſieren.

spunt *pl.* ſpünde *m. s. v. a.* punt (*Diut. II,* 256).

spuoc *g.* ſpuokes *m. gespenst* [*Reineke* 6052].

spuole *swmf. panus, qualus, trama, węberspûle, rôre worauf man im würken ētwas wickeln kann, wębersch iffchen, ital. spola Sum.* 12; *penula, armer leute kleid Voc. v.* 1482.

spuolen *prt.* ſpuolte *spûlen* (*Fr. II,* 311*b*). — ſpuolte *ist auch prt. v.* ſpüelen *Bon.* 48⁷¹.

spuol=sêl *stf. subtela Voc. anchon.*.

spuol=wurm *stm. lumbricus Conr.*.

ſpuon *prt. v.* ſpanen.

spuon (*ahd.* ſpuoan) *prt.* ſpuote *vom flêck, von statten gêhn, proficere* [*vgl. nhd.* ſpûten]; wole ime ſpuote *Gen.* 93. im eines d. ſpuon lâzen *ēs bald abmachen* 69.

spuot (*W.* spanu) *stm. glücklicher fortgang, erfolg.* ſp. machen *accelerare Gl. ad Prob.*.

spuotec? (framſpuotig) *adj. glücklichen fortgang hâbend, prosper* [*ahd.* ſpuotighî *schnëlle, glück, gelingen*].

spurc *g.* ſpurkes *m.*, ſpurkel *stf.* (*niderd.*) *fébruâr* [ſpuren *naſs sein*, ſpurig *feucht Fr. II,* 312*c*].

spurge *stipula Sum.* 49.

spurke? (*ahd.* ſpurcha) *f. wacholderbaum Doc. I,* 206.

spūr=hunt (*ahd.* ſpurih.) *g.* -ndes *m. spûrhund Nib.* 3745.

spūrn (*ahd.* ſpurjan) *prt.* ſpūrte *spûren, vestigia ferarum legere MS. II,* 227. ſpūr unde ſihe *Troj.* 8835 [zirſpurilônne *indaganda*, ſpuriſungôn *exquisitionibus Doc. I,* 236]. — ſpürunge *stf. indagatio.*

spurnen (*ahd.* ſpurnôn) *sw. spornen* [widar ſpurnta *recalcitravit Doc. I,* 236].

staben (*ahd.* ſtapên) *prt.* ſtabete *starr, steif, stumpf sein, węrden* (*vór kâlte starren*) *St. II,* 388. — *vgl. auch RA.* 926, 927, *Sm. III,* 602.

staben *prt.* ſtabete *stûtzen;* [ſtauben *RA.* 902] *schritt vór schritt géhn, verangéhn; dáhęr einzelne worte zum nachsprëchen vórsâgen:* einem den eit ſtaben *die eidesformel vórsâgen Ottoc. c.* 401, 602, *Nithart* 41⁵, *Walth.* 104²², *Parz.* 8002, *Uolr. Trist.* 192 [ſtabôn *adrhamire Diut. I,* 342, biſtabôn *arguere* 578, 582, *vgl.* 591; *III,* 100 ſtabit Pharaô den Jôſêf zi deme gewalt, *indęm er seinen ring an dëssen finger lęgt.* — *die vórsâgung der eidesformel geschâh auch wól unter berûrung des richterlichen stâbes*]. — ſtabunge *stf. beeidigung.* — ſtabenære, ſtevener, ſtevеler, ſtaber *stm. gerichtsperſón wélche die eidesformel vórsâgt* (*vgl. Wstr.* 557).

stabe=slinge *swf. tormentum, schleuder Parz.* 568²¹.

stabe=swërt *stn. dolch Rvod.*.

stabe=wurz *stf. abrotanum Sum.* 21.

stachel (*ahd.* ſtahilla) *f. der stachel.*

ſtacte *prt. v.* ſtecken *Babl.* 367.

stade *swm. gestâde* (ſtat).

stadel [*ahd.* ſtadul; *W.* stâm *stéhe; vgl.* ſtuodel] *stm. firmamentum, sta-*

tio, stabulum, stall FRID.; *herbërge, πανδοχεῖον* SM. *III*, 615; *scheuer, horreum* SUM. 51, *scuriá, granarium* [*ahd.* chornſtadal *areà*, houſt. *fænale, palile*]; *in der hd. beichtformel klágt man sich an* unrëhtes ſtadales *und* unrëhtes fëdales DIUT. *III*, 167, *vgl.* LACOMBLET *arch. I, p. 7* [*ahd.* ſtadul *géht auch auf persónen:* cumiſtadul *castaldus, ital. castaldo* 'pächter, wirtschaftsfúrer'].

STADELÆRE *stm. aufséher des hërrenhófs* OB. 1550.

STADEL-HOF, ſtal-hof *g.* hoves *m. hërrenhóf; curia dominicalis* (*B. v.* HORMAYRS *Liutpolt anm. p.* 30).

STADEL-MEIſTER *stm. stabularius, wirt der herbërge.*

STADEL-WISE *stf. die tanzweise die in der scheuer aufgefúrt wird MS. I*, 87*a.*

STAFE, ſtapfe *swm.*, STAFEL, ſtaffel (*ahd.* ſtaphal, ſtafful) *stm. und* ſtafele (*ahd.* ſtaphala) *stf. basis, schëmel, stúfe MS. II*, 75 (*NITH.* 51⁶); (ſtafe) *steigbügel, ital., staffa;* (ſtaffel, ſtaffel-ſtein) *ein stein* (*óder ein aufs méreren stúfen bestéhender ort*) *vór dem burgtóre der dazú diente um aufs pférd zu steigen, und um bóse záler dem gespött aufszustellen; auch wurde von im aufs gericht gehalten RA.* 804; *stollen, fúfs an hölzernen gerátschaften; unterláge zum abstellen von wären, níderláge, níderd.* ſtâpel [*auch das rëcht den transport fremder wären aufzuhalten und sie érst bei sich zum verkauf aufzstellen zu lassen*]. — ſtafe *f. cingola DIUT. III*, 406.

STAFFEL *f. s. v. a.* höuſtaffel, *locusta* (*FR. II*, 320*a*).

STAHEL (ſtâhel; *stn. NIB.* 4167), ſtâl *stm. stál NIBEL.* 1763; *metonymisch fúr stálringe am panzer PF. CH. v.* 1655 (mit ſtâlu befloȝȝen). — *der indische stál* (*das wootz*) *schneidet stein und eisen* BEN. *z. WIG.* 4754, SANDVIGS *symb. ad* LITT. TEUTON. *p.* 71.

STAHEL-BÜSSE? -BÜHSE? *swf.:* ſlah die ſtahelbiſſen dar *MS. II*, 57*b.*

STAHEL-HERTE *adj.* (*von spangen*) *hart von stál NIB.* 1755.

STAHEL-HERTEC-LICH *so hart wie stál* (*MS. I*, 87).

STAHELIN *adj. chalybeus, aufs stál beſtéhend.*

STAHEL-RINC *g.* ringes *m. stálerne masche am panzer; pl. panzer* TROJ. *f.* 26.

STAHEL-STANGE *stswf. griefsstange* (*s.* ſtange) ROSENG. 2110.

STAHEL-WËRC *g.* wërkes *n. panzerhemde* TROJ. *f.* 222.

STAL *g.* ſtalles *n. status, statio; stelle, statt, stätte* (in mînen ſtal *an meine stelle*, in ſtalle *an der stelle, anstatt*, ſtal gëben *locum dare, weichen, nachlassen, ablassen*); *vórrichtung in óder auf wëlcher étwas statt finden kann* [daȝ etzeſtal *weideplatz;* daȝ garnſtal *haspel, girgillus; mataxa Voc.* ARCHON. 18]; *wónort, ital. stallo* [*vgl. frz. étal* 'krám']; *gestalt* (criuzes ſtal = kriuzeſtal KUTR. 4681, der ritter viel nider in criuzes ſtal *só dafs der körper mit den wágrëcht aufzgestreckten beiden armen ein kreuz bildete* HELD. *f.* 121).

STAL-BOUM, ſtelboum *stm. náme eines gestirns PF. CH.* 96*a* [*bei* OTFR. *V*, 17⁵⁸ *heifst der himmelswágen* ther wagono giſtelli; EN. 3008 *ist wol* ſchaltboum *zu lesen*].

STAL-BRUODER *stm. consors, camerád. vgl.* nôtgeſtalle.

STÂLE (*W.* STILU) *stf. der diebstál, furtum* [diu diepſtâl *SM. III*, 630].

STAL-GESINDE *stn. stallgenossenschaft SM. III*, 266.

STÂL-HUOT *stm. stálerne kopfbedeckung, pickelhaube, hëlm WIG., ALXD.* 2378.

STÆLIN = ſtahelin, ſtehelin *FRIB. TB.* 1805.

STALLEN *prt.* ſtalte (*den gang*) *einstellen, stéhen bleiben, sich níderlassen FLORE* 2950; *harnen* (*vom pférde*) *SM. III*, 627.

STAL-MUOT *stf. stallgëld* (*WSTB.* 553).

STAL-TAGE *swm.*, STALLUNGE *stf. einhal-*

tung mit einer féhde, einleitung zum fríden, waffenstillstand, vertrag On. 1554 [der anſtal des rêhten *verschiebung, vertágung* Schmids schwæb. *WB.* 505].

ſtalte *præt. von* ſtellen *Wilh. I,* 137, *Troj. f.* 214.

stam, ſtan [*vgl.* ſtap] *g.* ſtammes *stm.* (ſtamme *swm.*) *das feststéhende: der stamm* (*figûrl.* hër Wig. der triuwen ſtam *Wig.* 9297); *männliche verwantschaftslínie.*

stamelen (*ahd.* ſtamalôn) *sw. kitzeln, titillare* (ſtamlunge *titillatio,* ſtamler *kitzler Voc. v.* 1482); *beim sprëchen anstôſzen, stammeln, balbutire, titubare,* ſtazegen *Mone* 238. — ſtamelære *stm. balbus Doc. I,* 236.

stam-lêhen *stn. schwert-, männliches léhen.*

(stampen *sw. hüpfen.*) ſtampenie (ſtemp. *Stettler p.* 67) *stf. lustiges singstück zur tanzmusik* [*vgl. ital. stampita, stampinata Boccacc. giorn. V*] *Trist.* 2293, 8062; *erdichtung* [*vgl. St. II,* 391].

stampf *stm. pilum, stempel, stempfel* (*Diut. I,* 267); *mörserkeule; tróp. klotz? Müll. III,* xli.

stampfen (*ahd.* ſtamphôn) *sw. prâgen, ital. stamparc.*

stanc *g.* ſtankes *m. geruch* (*odor; sei ër gût óder schlëcht*) *Wilh., Iwein s.* 146.

stanc *g.* ſtanges *m. phalanx Mone* 233.

stande *stswf. stellfaſs* (*cupella Sum.* 33, *spontea Conr., Brem. WB. IV,* 999).

(standen) ſtân, ſtên, *præs.* (*ind.*) ſtân ſtên (*ind. u. conj. auch* ſtande, *imper.* ſtant) *prt.* ſtuont [ſtuot (*góth.* ſtôth) *Alxd.* 3539] ſtuonden *stéhn: auf sich berúhn:* lâ ſtên *laſs ab, halt! Trist.* 2792; *stille stéhn, stéhn bleiben, ligen bleiben* (*Iw. s.* 33, 148, ze ſtâne und ze vliehenne *MS. II,* 140); *von dauer sein Iw. s.* 30, 31 [geſtên *ganz bleiben Karl* 54*a*, 88*a*, *MS. I,* 119*a*]; *in einem gewissen zûstande, von einer gewissen beschaffenheit sein* (min muot ſtêt ninder sô *Iw. s.* 72; ëz ſtât in müelich *Nib.* 1486[2], einem hôhe ſt. *hóch zu stéhen kommen Nib.* 1335, ze wunſche ſtân *nach wunsche beschaffen sein Trist.* 706); *sich stellen* (hôher ſtân *weiter wëg trẹten,* von dem roſſe ſtân *absteigen Iw. s.* 207, da ſtuont in der tôre vür *Iw. s.* 126, dar ſt. *dáhin gerichtet sein Trist.* 17603); — *mit præpos. die das wó bezeichnen:* ſtên an, bî *DPS. von ím, davon abhangen* (*in seiner macht stéhn*), *berúhen auf-:* ſtât an in drin *ist auf sie drei beschränkt Trist.* 8505, dar an ſtât *dárin bestéht* 16884, an ir minne ſtuont aller ſîn gedanc *dárauf wâr einzig gerichtet Nib.* 2652, an der wârheit ſtân *immer die wárheit ságen Bon.* 85[71], ëz ſtuont an mir *wár in meiner gewalt* 11[49], an dëm der hof aller ſtât *dẹr die hauptpersón an dem ganzen hófe ist Wig.* 4804, ſtên bî *D. damit verbunden sein, dazú passen MS. I,* 108. ëz ſtêt niht umb uns liute alſ um diu tier *Sm. III,* 595, dëm ez umb ſîn êre ſtât *dëssen ére es betrifft, gilt Trist.* 9717; ſtên von einem jâmerliche *um seinetwillen in jammer sein Nib.* 4749. ir hërze ſtuont in bitterkeit *der bitterste schmërz füllte ir hërz Bon.* 54[19], ër ſtât in ganzer minne mîs hërzen *ër besitzt auf éwig meine ungeteilte liebe* 58[50]. einem ze buoze ſt. *GS. ím genugtúung gẹben Iw. s.* 35; ze pfande ſt. *verpfándet sein;* ſît alſô gar ze prîſe ſtât vür manegen ritter iuwer lîp *Iw. s.* 223, ze rëhte, einem ze wette, ze ſuochenne ſt. 281, 286, 54, 170; ze krâme, ze market, ze tiſche ſtên *feil háben in einem láden, an einer búde, einem tische Augsb. StB.* 32 *Freyb.*. — *mit præp. die das wohin bezeichnen:* der muot ſtât ûf bôsheit *hërz und sinn ist darauf gerichtet Bon.* 11[58], dar ûf ſo ſtât mîs hërzen gir 40[16]; ûf eines gebot ſtên *ím dienen Iw.* 7633 (*Hltr.* 1739).

ze ſtaten ſt. *zu statten kommen, hëlfen* TRIST. 7760; zuo dem riche ſtên *die hërrschaft antrẹten;* ſtên ze einem in daz rëht *óder* mit dem rëhten *in vór gericht vertrẹten, im beiſtéhn* HEVM. *opusc.* 91, 92, 93; ſîn ſin ſtât ze gemache *IWEIN s.* 12. — *DP. gestéhn* WSTR. 558; — *s. v. a.* zëmen (rich gewant ſtuont mir ê ſô wol *IW. s.* 137; ëz ſtât uns lobeliche *NIB.* 492). — ëz ſtât mich *ës kostet mich* (ëz ſtêt mich hôhe, vërre, *wól auch* tiure *ës kommt mich teuer zu stéhn NIB.* 329³, *FLORE* 5357, *PARZ.* 443²⁸); — einem einen kouf ſtên *die bedingungen dessëlben gégen in erfüllen.* — ſich ſtên *auferstéhn SPERVOGIL.* — *mit adv. præp.:* abe ſtân einem *seine partei verlassen.* bi ſtân *D. als hërr und meister dabei sein IW. s.* 27; *beitrẹten, beistimmen TRIST.* 106, *GS.* 11250. ûf ſtân *IW. s.* 195; *entstéhn BON.* 71⁶⁷; *seine lérzeit bei einem handwërker anfangen OB.* 70. vor ſt. *vórstóſzen, als brâm, besatz TRIST.* 19928. vür ſt. einen *vertrẹten.* zuo ſtên einem *im widerfáren, zústóſzen; auf seine seite trẹten;* ëz ſtât mir zuo *ich bin dazú berëchtigt WIG.* 2804. — *ptc.* ſtênde: einen ſt. vinden, ſëhen *stéhn séhn NIB.* 1181, 5437, 9426 [hinderſtân *subire, insumere, assumere, suscipere opus, laborem Doc. I,* 219; biſtântin *assignatam Doc. I,* 203. *nhd.* beiſtand, vôrſtand *etc. aufz* der bi ſtânde, der für ſtânde *etc.*].

STANDENÆRE *stm. stellfaſs*, biota, zwiœrigez vä̈zzelin *Voc. v.* 1429.

STANGE *stswf. contus, vectis; grieſzstange* (ir ietwëden ſol der rihter einen man gëben dër ein ſtange trage: dër ſol die über dën haben dër da gevellet; und giht er, ſo iſt er überwunden. mac er ûf, man ſol in ûf lân. wëder der ſtange muotet, dëm ſol man ſi underſtôzen *SW SP.* c. 171; *dâhẹr die rédensárten* der ſtangen gërn *sich für überwunden erklären, nhd.* einem die ſtange halten *in protegieren*); *spër* [*ahd. pl.* ſtangâ *clathrus GL. ABLÄTT. I,* 352].

ſtant-hart *g.* -rdes *m. standarte, frz. étendard, rom. estandard, von extendere: die hauptfáne die auf dem vierrâdrigen caroccio stand WILH. II,* 165*a* (*GL. ABLÄTT. I,* 341); *ein teil des sächs.* gerâdes *SSP. I,* 24.

STANTNISSEDE *stf. statura* (*GL.*).

STAP *g.* ſtabes *m. stütze* (*BARL.* 206), *stáb, stíl* (ame ſtabe gên *infirmo niti talo:* din lop gêt an einem ſtabe *MS. II,* 45, ûf dem ſtabe rîten *kind sein MS. I,* 179); *büchstábe, schrift, spráche, schriftzeichen durch zweig óder keil; bildl. stütze, hilfe* KARL 115*b. der stáb ist das symból der jürisdictión und richterlichen gewalt sowól als der gerëchtigkeit und gerëchten hërrschaft; dáhẹr für 'jürisdictión' und 'fürstengewalt'.* an den ſtap rüeren, geloben *dem richter durch berúrung des richterstábes an eidesstatt gelóben MON. BOICA XX,* 234 *ad* 1427, *XI,* 412 *ad* 1382 [ſtap *mit abstracter bedeutung: im ahd.* ruogſtab *accusatio,* widarſtab *controversia*].

STAPF *stm.* (*pl.* ſtepfe), ſtapfe *swm. passus, vestigium, fúſzstapfe, tritt* [ſtephin *passibus Doc. I,* 237; *mlat. stapia 'steigbügel' DIEZ n. GR. I,* 18].

ſtapfes *adv.* (*gên.*) *gradatim, im schritt, spán. en paso, frz. à pas WILH.*.

STAPFEN, ſtaffen, ſtepfen *prt.* ſtapfte [*asächs.* ſtapán *prt.* ſtuop] *trẹten* (*und zwâr mit starken festen tritten*), *schreiten, vorwärts géhn TROJ. f.* 26 (ûf bluomen unde ûf grüener crûte kam Hector ſus geſtapfet); *im schritte reiten* (ër ſtapfet, im was niht ze gâch *WIG.* 527, *TRIST.* 9112, *ECCARD. scn. II, col.* 1529), *nach BEN.* 'trâben'; *vgl. HERB.* 5191 ſt. unde drabben; *springen.* — in ſt. *HERB.* 1571.

STAP-SLINGE *s.* ſtabeſlinge.

STAP-SWËRT *stn. dolch, sica. vgl.* ſwërtſtap.

STAR *g.* ſtarres *adj. rigidus.*

STAR *swm., stf. der stár, sturnus.*

STAR=BLINT (*ahd.* ſtarapl.) *g.* -ndes *adj. stárblind* (dēs ſēha augôno ſteini ſint *cujus pupillæ lapideæ sunt* DIUT. *I*, 239, *albios-oculus: frz. av-eugle*) BERHT. 415 (*PICTOR.* 384*b*, *BREM. WB. IV*, 1003, *GRAMM. II*, 558, *RA.* 609). — *stn. glaucoma, augenstár, vgl.* aneſtaren [*hyæna GL. SM. III*, 651].

STARC (*ahd.* ſtarah; *W.* STIURU; *vgl. FR. II*, 320*c*) *g.* ſtarkes *adj. jédem widerstande trotzend* (*IW. s.* 63, ſt. unde mære *NIB.* 21⁴, ſt. unde vil küene *ib.* 8⁴; *als prädicát zu* eit: mit ſinem ſtarken eide *NIB.*, *HEUM. OPUSC.* 94); *hartnäckig FLORE* 12*b*; *schwér zu ertrágen* (*das gégenteil von* ſenfte) *KLAGE* 1451, ēz was ein ſtarkez dinc *ētwas hôchst schmērzliches IWEIN s.* 254. — *comp.* ſterker, *superl.* ſterkeſt *TRIST.* 382.

STARKE *adv. stark WIG.* 2065, *gewaltig, sér TRIST.* 422 (ſt. gërne *WIG.* 1966).

STARKE *sw. starkes hassen? NIB.* 3007² (*VAR.*).

STARKELN, ſtorkeln *sw. titubare SM. III*, 657.

STARKEN *prt.* ſtarkete *stark sein, węrden.* — *vgl.* ſterken.

STÆRLINC *stm. eine münze, stērling PARZ.* 81*a*.

STARM *stm.?*

STARN (*ahd.* ſtarên) *prt.* ſtarte *starr anséhn, fixis oculis tueri* [*OTFR. III*, 17⁸⁴], ane ſt. *id. ALXD.* 361 [ſtār, ſterre *starr, steif*].

STARN=BLINT=HEIT *stf.*, ſtarn=vēl *g.* vēlles *n. glaucoma, stár Voc. FR.*.

STARZEN *sw. stürzen.* ûf ſt. *extollere* (*cornu*) *SM. III*, 659.

STAT *g.* ſtades *n. und m. und* ſtade *g.* ſtaden *m.* (*WISH. p.* 126, *GRROSENG.* 719, 743) *gestáde, úfer* [ther ſtad *OTFR. V*, 13⁶⁰, 14¹³; daz ſtad, *pl.* diu ſteder *GEN.* 42]. von ſtade ſchieben *NIB.*. von ſtad gên, varn *etc. REGENSB. HANSB. v.* 1299, ze ſtade komen *WIG.* 5488. Tuonowe ſtat *dónaufer NIB.* 5167.

ſtat *stadium OTTO DIMMERING. f.* 35 (cccc und LXXX ſtaten lanc; *MONE* 236).

STAT *stm. und f.* (*g.* ſtete, ſtet), ſtate *stf. ort, platz, stelle, locus* (diu ſtat dâ man in leite *die grabstätte IW. s.* 61; ſi geſâzen beide an einer ſtat *an derselben stelle* 95, für diſe ſtat *hinaufz über dísen platz WIG.* 7228, hie ze ſtet *hier, einem 'anderswó' entgégengesetzt WIG.* 1827; diu tougen ſtat des wibes *loci secreti, genitales COD. SM. III*, 666; ûz der ſtat komen *von glídern 'verrenkt werden'*; an maniger ſtet *in manchem falle WIG.* 2303); *ein platz wó mérere wónungen stéhn, ortschaft, flécken* (*MEICHELB. CHR. BENED.* 66, 78 *ad* 1344, 1364), *municipium, urbs* (burc) *ANNOL. VII* [*OTFR. I*, 11⁵¹]; bœſer ſtete dēr ist vil *IW. s.* 248. — an eines ſtat *an seiner stelle, statt seiner IW. s.* 223. — an (ûf) der ſtat (ſtet), (an ſtēnder ſtete *FRIB. TRIST.* 6142) *auf der stelle, illico, sogleich IW. s.* 262. ze ſtat (ſtete) *sogleich IW. s.* 113 [arch: ſtat *stelle wó gefischt wird DIEF. c.* 1199, *CANIS. ANT. LECT. II*, 500; hal: ſtat *dęr ort wó salz gesotten wird KURZ ÖSTR. UNTER FRDR. D. SCH. p.* 455].

ſtat *stm.* (*aufz ítal. stato, frz. etat*) *stand, orden, amt, würde, ére und anséhn WISH. v.* 1485 *f.* 7, 14, 17, 20 [*nhd.* ſtât *res publica*].

ſtât *stéht, von* ſtanden.

STATE (ſtat *WIG.*, *GEORG* 2238) *stf. der ort, das gelęgensein, das stattgében, die gelęgenheit, das vermógen* (*locus, status, opportunitas, facultas, sumptus*) *BIHTEB. f.* 8, *BERHT.* 66, 75, 83, *TROJ. f.* 188, *IW. s.* 255, ēr wart über ſtate gêret *mér als íre láge verstattete* 167, dērs ouch guote ſtate hât *dęr das erforderliche gēld hat IW. s.* 88, *TANDARIOS v. FLORIBEL f.* 161 [wir de ſtada habemes *nos divites LACOMBLET ARCHIV I*, 29]; *gemach, annâmlichkeit TRIST.* 7393. einem ſtat tuon *leisten;* mîn ſtete

iſt *ich kann* PARZ. 578[20], mir wirdet ſtat *GS. ich kann es tûn* WIG. 11581, ſô ſî diu ſtat niht irret *wenn sie gelęgenheit dazû hâben* WIG. 8454; nâch ſtaten *nach gelęgenheit, nach vermôgen*, nâch ſînen ſtaten wirt der man ſiech dicke *der mensch wird oft dâdurch krank daſs er gégen seine krankheit arzeneien braucht* BON 48[151], *vgl.* HLTS; ze ſtaten komen *an die rêchte stelle, zur rêchten zeit, zu hülfe kommen (fürbitten)* AVE 18, BIHTEB. 11, IW. *s.* 121, ze ſtaten geſtân *hëlfen* TRIST. 2413; ein d. ze ſt. lân *zúgęben daſz es hülfe finde* FLORE 3819, ein ſlac dër vil wol ze ſtaten lac IW. 247 [beſtaten *AS. gelęgenheit dazû gęben* COD. SM. *III*, 670; giſtetinen *lassen, platz hâben dazû* GEN. 100].

STÆTE (*ahd.* ſtâti), ſtæt-lîch, ſtætec (*ahd.* ſtâtîc), ſtætec-lich (*A TIT.* 109, 163) *adj. stabilis, feststéhend, bestândig, standhaft, festbeharrend, dauerhaft, bleibend, treu* (triuwen ſtæte NIB. 8067); *hintereinander fort géhend, continuus, frequens; stille, sachte, leise* (ër reit ſtætelichen dan WIG. BEN. 112). ſt. lâzen *ratum habere*, ſtæten haben einen eit *in treulich halten* BON. 35[38]. einer ze ſtæten dingen biten *sie zur éhe verlangen* KASTLER REINCHB. FREYD. SAMMLG *II*, 480. — ſtætis, ſtætiges *adv. stâts* FRIB. TRIST. 3764, COD. SM. *III*, 671.

STÆTE (*ahd.* ſtâti *und* ſtâtigî) *stf. das feste beharren, die stâtigkeit, beständigkeit, dauer, treue MS. I*, 8: klagendiu ſtæte *das festbeharren im klâgen* PARZ. 242[6], mit ſtæte tôt ſîn *für immer tót sein* WIG. 11376; *stille;* ze ſtæte nëmen *ein bleibendes éhebündnifs schliefzen* WIG. *p.* 711, *RA.* 420, mit ſtæte ze wibe gëben *zur éhe gęben* WIG. 4381. — ze ſtæte *adv. fest, stâts* TRIST. 2155.

STATE-HAFT *adj.* (*v.* ſtate *facultas*) *vermôgend, wôlhâbend, solid, mächtig, gewaltig* ROTH. 257, 317, 1994, TRIST. 18776.

STÆTE-HAFT *adj. constans*, ſtæte.

STÆTEKEIT *stf. bestand* BON. 39[41], *beständigkeit, festigkeit* BARL. 28, MART. *f.* 22, 252; *warhaftigkeit, treue* (*vgl.* WGAST, SWSP. c. 75).

STÆTE-LÎCHEN *adv. óne sich zu übereilen* WIG. 523.

STATELÎN *stn. démin. v.* ſtate ALXD. 4196.

STATEN *prt.* ſtatte *G. statt gęben* [*vgl.* geſtatet miner lêre *vernęmt sie* HERB. 3437], *gestatten* PARZ. 536[7] (BREM. *WB. IV*, 1015); *anstellen, fügen* TRIST. 8461; *zur érde bestatten.*

STÆTEN *sw.* (ſtætigen *sw.*) *fest, dauerhaft, beständig machen MS. I*, 154, TRIST. 175, 399, (ein guot) einem ſt. *evictionem præstare* AUGSB. STR. *f.* 107 *Kn.* [giſtâtian *componere* (*tumultum*), ſtâtigôn *sistere* GL. SM. *III*, 672; beſtætigen *ratum habere*]. — ſtætunge *stf. zúsicherung* HLTS [*ahd.* ſtâtôn *stæte sein, rúhen* DOC. *I*, 236].

STÆTE-WËRNDE *stâts dauernd* MAN. 120.

STÆT-LICHE (*vgl.* ſtæte) *adv. stâts fort* TRIST. 5329.

STAT-RÛMEC *g.* -iges *adj. flüchtig.*

STAT-WANDEL *stn.* 9 *pfund haller* AMB. STB. *v.* 1360 *b.* SM. *IV*, 90.

STATZE *f. sagena, fischgarn* WALLR. 80.

ſtatze *swf. statio, stand, aufgeschlâgne bûde, kaufläden, la stazon Voc.* VENET.-TOD. *v.* 1424 *f.* 99, *apothéke.* ſtatzûner *stm. apothéker* OTTOC..

ſtaut *für* ſtât.

STEBELÆRE *stm. dęr die eidesformel vórsâgt* (ſtabet); *stâbträger, diener; stangentrâger, dęr bei turnieren den besigten schützt* SCHUBART *p.* 103, *vgl.* OB. 1562; *eine schweizerische münze* FR. *II*, 314*a*.

STEBE-LÎCHER PFLIHT-TAC *stm. gerichtstag.*

STËC *g.* ſtëges *m. pfâd, stęg, schmâle brücke* [ſtëgâ *pontes* CANIS. ANT. LECT. *II*, 494, *VI*, 1152].

STECH? *sumpf.*

STËCHE *swm. stachel* DOC. *I*, 237; *seitenstëchen* [ſtëchedo *in corde* HILDEGARDIS].

STËCHEL, ſtëckel *adj. præceps, abrup*

tus (*Doc. I*, 236), *steil Iw.* 3772 [*ahd.* ſtëhhu, ſtëchilin *schlund, steilabsturz, bërgritsche, vallus*].

STËCHEL-HALDE *suf. jâher abhang.*

STËCHEN *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *und* ſtëchte [*ahd.* ſtëhhan *und danęben* ſtëhhôn *prt.* ſtëhhôta] στίζειν, *stingere; daz viur an ſt. anstecken Herb.* 15812; *ritterlich mit lanzen kämpfen in ërnst óder in* ſchimpfe, *turnieren, stóſzen Iw. s.* 260, *Wig.* 1256. *tauschhandel treiben, baratar Voc. ven.-todesco v.* 1424 *f.* 102. die man hie ûz geſtëchet hât *die kämpfer innerhalb des ringes ABlätt. I*, 336. — ſtëcher *stm. Freyb. Samlg II*, 427 (*Var.* ſprëcher).

STECKE *swm. prúgel, stáb, stock, pfál, pflock, níderd.* ſtâke, *ital. stecco* (*fustis, sudes, palus Sum.* 45, *paxillus*); *úferpflock für flóſze, schiffe Wig.*.

STECKEL, ſtackel (*ahd.* ſtacchul) *stm. stange des flóſzers, schiffers, fischers, mit einem eisernen háken an dem einen ende verséhen* (*Picton.*) *Mon. boica XI*, 44.

STECKEN (*auſz* ſtacch-ian) *prt.* ſtacte ſtahte *figere Wig.* 3306; (*intrs.*) *befestigt, festgehalten sein, stecken, haften Wig.* 4759, *Nib.* 3941.

STËCKEN *prt.* ſtëcte: erſt. *ersticken machen, suffocare Freyb. Samlg I*, 32.

STËC-REIF (ſtëge-reif) *stm. stapus, ascensorium* (*Gl. ABlätt. I*, 351), *steigbügel Nib.* 1607, *MS. II*, 228*a*, *SSp. I*, 1 (einem den ſt. nëmen *halten Iw. s.* 19; ûz dem ſt. *óne abzusteigen, extempore Freyb. Samlg I*, 151); *vórrichtung von riemen in die man zum spannen der armbrust trât.*

STEDE? (*ahd.* ſtedi) *stn. landungsplatz, háfen.*

STEDEL *stm. pfosten, afrz. estail.*

STEDEN? (*ahd.* ſted-ian) *sw. landen. vgl.* ſtat.

ſteder *plúr. v.* ſtat *úfer Gen.* 42.

STËFT *stm. der stift Diut. III*, 127 (*Sm. III*, 619).

STËGE *swf. ascensus, stúfe, stíge, treppe Barl.* 37 [*ahd.* giridana ſtëga *cochlea, schnëckenstíge*].

STËGELIZ *stm.* = ſtigeliz.

STËGEN *prt.* ſtëgete *auf den steig fúren óder den węg bereiten Georg* 11*a*, *MS. I*, 128, 136 (*Walth.* 21); *den stęg betręten, steigen MS. II*, 254, *Trist.* 39 (*Pictor.* 383).

STËGEN? *sw.*: wirt aber ein tach von ert dich ſtëgen (στέγειν, *tegere?*) *MS. II*, 215.

STËGE-REIF (*ahd.* ſtëkar.) *s.* ſtëcreif (*Diut. III*, 151).

STËGEREN *sw. hinaufklimmen Sr. II*, 395.

STEHELEN *sw. stálen* (ir tranc ſi ein geſtechlôtz waʒʒer *Cod. monac. Sm. III*, 625).

STEHELIN *adj.* (ſtælin) *von stál* (*z. b.* ſtehelineʒ gewant).

ſteic *prt. v.* ſtigen *Barl.* 317.

STEIF *adj. rigidus.*

STEIGE *stf. steile fárstráſze, ascensus, clivus Voc. Melber.* [geſteige *stn. ascensus, descensus; vgl.* gaſteig].

STEIGEL *adj. abruptus, steil Fn. II*, 328.

STEIGEN (*ahd.* ſteigôn, *W.* STÎGN) *prt.* ſteigete *steigen* (ſtigen) *machen MS. II*, 19, *Parz.* 434[18]: *erhôhen in der zál, im węrte, preise.*

STEIM *stm.*: nâch dës ſtrîtis ſteim *pugná eá pugnatá Jeroschin.*

STEIN *stm. lapis* (*stein in einem ringe Iw. s.* 53, *beim schachspile Frib. Tr.* 4160; *steinwërfen als kampfspil Nib.* 532); *nackter fëls Barl.* 292 (*gerichtsplatz? vgl. RA.* 802); ein holre ſtein *eine fëlshôle Wig.* 4774; *stein, als gewicht* (ein ſt. wollen *Augsb. StB. Freyb.* 18). ſtein und bein *tótes und lebëndiges Wackern. basl. ns.* 23.

STEIN-BEIʒ *stm. saxatilis Sum.* 29, *Voc. Ob.* 1566.

STEIN-BËRGE *stf.. schlëchte hütte, ital. stambërga.*

STEIN-BOC *g.* bockes *m. ibex Gl. A-Blätt. I*, 349.

STEIN-BOGE *swm. schleudermaschîne, ballista Augsb. StB. f.* 102¾.

STEIN=BÔʒEL *stm. lapidicida.*

STEINE (*ahd.* ſteinna) *swf. steintopf* (*olla lapidea, olla, cacabus, lebes*). — *vgl.* FLORE 5756 daʒ gieng' in eine ſteine, wan in ir hërze aleine.

STEINEN *sw. von édelsteinen machen, mit édelsteinen schmücken* TRIST. 16951, dër alſ ein èrenborte mit zühten iſt geſteinet TROJ. *f.* 2, NIB. 1631; *ptc.* ſteinet TROJ. 55*b*. — (*ahd.* ſteinôn) *steinigen.*

STEIN=GEIʒ *stf. caprea, ibex* PHYSIOL. 145*b*, *Doc. I*, 237.

STEIN=GEVELLE *stn. eine gégend die durch umhęrverſtreute fëlsblöcke unwęgsám gemacht wird* TRIST. 8996 [*vgl.* ſteim=cawërf *lithostratos Doc. I*, 237].

STEIN=HERTE *adj. hart wie ein ſtein* MAR. 120, KAIS. 104*a*.

STEIN=HOL *f. spelunca Doc. I*, 237.

STEIN=HORST *stf. fëlsige waldgégend.*

STEIN=HÛS *stn. AWÄLD. III*, 199.

STEININ, ſteinen (HERB. 54*b*) *adj. steinern, lapideus* BARL. 42.

STEIN=METZE (=metze) *swm.*, ſtein=meiʒel (=metzel) *stm. steinhauer, in stein arbeitender bildhauer, baumeister* (*latomus SUM.* 10, *lapicida; saxifraga Voc. v.* 1419).

STEIN=RÜCKE *stm. hërvórrágender fëls, abrupta SM. III*, 73.

STEIN=SCHËVERE *stswm. steinsplitter AWÄLD. III*, 224.

STEIN=VARM *stm. polypodium, dioliteri SUM.* 58, 56.

STEIN=WANT *g.* wende *f. steinerne wand* (*im* OTN. ſteines want), *eine wand die durch fëlsen gebildet wird* KLAGE 4385, *MS. I*, 23.

STEIN=WËRFENDE *MAR.* 146.

STEIN=WIZ *eine pflanze, polytritum SUM.* 57.

STEIN=WÜRKE *swm. dęr in stein arbeitet.*

STEIN=ZÛN *stm.* (*pl.* ziune) *mauer, maceria Doc. I*, 237.

ſteit *stéht*, ſteiſt *stéhst v.* ſtanden *WILH. I*, 32, GOTFR. *ML. I*, 2 [*ahd.* anaſteintiu *instantia Doc. I*, 201].

STËKEL *adj. abschüssig, steil, abruptus SUM.* 2.

STEL *sw. s. v. a.* ſtalboum *MS. II*, 230.

STEL=BOUM *s.* ſtalboum.

STËLE=HAFT *adj. diebisch ATIT.* 189; *gestólen.*

STELLEC *g.* -IGES *adj. aufhórend.* ſt. tuon *AS. mit arrest belęggen.*

STELLEN (*aufs* ſtal-ian, *vgl. frz. étaler*) *prt.* ſtalte *collocare; anstellen TRIST.* 1909, 3442: dër gewalt dër mit dem armen wirt geſtalt *die gewalttátigkeit die man sich gégen ín zu schulden kommen läſst WALTH.* 16[13], *HERB.* 2570, ſtalte mort *HERB.* 5542, ſtalte wunder 5784, 6076, ungebære ſt. 9757, nôt ſt. 9821, 1487, leit ſt. 9829, einen eit mit worten ſt. *ín vórságen*, ſtaben; ſt. eine ſ. ze fride *in einer streitsache fríden stiften CHRON. b. FREYB. I*, 159; ſt. nâch *DS.*, ûf *AS. danach trachten, stręben* (*eigtl. vom vógelsteller*): ſi ſtalten ûf des ſchâfes lîp *trachteten ím nach dem lęben* BON. 7[25], ûf êre u. tugent ſtellen 42[62], ſîn muot ze zorne was geſtalt *WIG.* 2240, ſîn hërz ûf wisheit was geſtalt *BON.* 97[4], ſt. ze eines tôde *HERB.* 15156; *stéhen* (*stillstéhen*) *machen:* jâmers clage ſt. *TROJ. f.* 214. — *ptc.* geſtellet, geſtalt *beschaffen, comparatus:* zwêne ritter geſtalt ſô gar in wunſches gewalt an dem lîbe und an den ſiten *IW. s.* 253, 230, 228, 109, ûf den kus geſtalt *küſslich PARZ.*, der walt was von freuden wol geſt. von loube und von ſange *WIG.* 655 [ein blialt mit borten wol beſtalt *HERB.* 10658. — *vgl.* haga=ſtald *asächs. mann ûberh., diener, knëcht GRAMM. II*, 527, *MYTH.* 288. — dien geſtaltèn *dęrgestalt, sô NOTK. ps.* 37[7]].

STËLN *prs.* ſtil *prt.* ſtal ſtâlen *ptc.* geſtoln *heimlich tún:* minne ſtëln *heimlich der minne pflęgen.* ſich ſtëln *heimlich géhn IW. s.* 44, 12, 124, 284. ſt. ein dinc vor einem ës

heimlich wëgnęmen só daſs er es nicht gewár wird WIG. 5352.

STELZE *swf. stütze, fulcrum; calotibia* [*ambulare cum stelzia LEG. ALAM. ADDIT. c.* 27]. — ſtelzen *sw. auf stelzen gên.* ſtelzer *stm. bettler an der krücke, loripes Voc. v.* 1429.

STËMEN *prs.* ſtim *prt.* ſtam *cohibere, hemmen; D. widerstand leisten.* — ſtëmunge *stf. stauung.*

STEMMEN *prt.* ſtamte *stêhen machen.*

ſtempenie *für* ſtampenie *STETTLER ANN. HELV. p.* 67.

STEMPFE *stf. stampfe.* — Stempfe, Stempe *swf.* Bërhte mit der langen naſe *MYTHOL.* 171.

STEMPFEL *stm. profóſz, eigennâme des Eisenacher fêhmers, henkers im wartburger kriege MS. II,* 4.

STEMPFEN *prt.* ſtampfte *stampfen, tundere TROJ. f.* 198; *zeichnen, hineinbilden, aufzdrücken, ital. stampare, stempfeln AUGSB. STB. FREYB. p.* 16 (*MS. II,* 200, *vgl. I,* 121).

ſtên *s.* ſtanden.

STENDEL *stm. tomuculum SUM.* 42, *satirion* 58, *orchis FR. II,* 318*a.*

STENDENÆRE *stm. küfe* (*biota Voc. v.* 1482). *vgl.* ſtande.

STËNEN *prt.* ſtënte στενάζειν, *stônen.*

STENGEL (*démin. v.* ſtange) *stn. caulis FRID. TRIST.* 3279 [*NOTK. ps.* 63[8]].

STËNGEN? *prs.* ſtinge (*prt.* ſtanc ſtungen) *urgere, stóſzen, stëcken* (*einfâdeln*). *vgl.* ſtunge.

STENKEN (*aufz* ſtanch-ian) *prt.* ſtancte *suffire, riechend machen.*

STEPFEN *prt.* ſtapfte *s. v. a.* ſtapfen.

STËPPEN *sw.* (*níderd.* ſtippen *punkte machen*) *stëchen, im nâhen gewisse ins auge fallende stiche machen, stikken, acu pingere FDGR.* 323[17], *WALTH.* 63[2], *PARZ.* 790[6]; von ringen ſtark geſtëppet ein härſenier der künic füert *TIT. XXV,* 139; *für* ſtopfen, *opilari Voc. v.* 1429. — STËPPER *stm. der da stëppt.*

STËR (*ahd.* ſtëro) *swm. aries* (*SUM.* 2), *widder, vervex HERB.* 193 [*salzb. das männchen vom schwein, níderd.* ſtërke *swm. junger zuchtstier; göth.* ſtaírô στεῖρα, *sterilis*].

STËRBE *stswm., stf.,* ſtërbet (ſtërbot) *stm. pest, anstëckende krankheit welche víle wëgrâfft TGERHËG.* 594, *FDGR.* 77[31]. *vgl.* viheſtërbe.

STËRBEN *prs.* ſtirbe *prt.* ſtarp ſturben *ptc.* geſtorben *starr werden, dem tóde unterligen.* an geſtorben voget *tutor legitimus cui ob jus successionis lege defertur tutela OB.* 52. an ſt., ûf ſt. *s. v. a.* an, ûf erſt.: *s.* erſtërben.

STERBEN (*aufz* ſtarp-ian) *prt.* ſtarbte *stërben machen, umbringen, mortificare MS. I,* 124.

STËRBEN-LICH *adj. das stërben betrëffend:* ſtërbenlichiu mære *tódesnachricht.*

STËRBET, ſtërb-ot *stm. mortalitas* (*KGR. p.* 25). *s.* ſtërbe.

STERC-LICH *adj. stark:* mit ſterclicher craft *HERB.* 1636.

STERKE (*aufz* ſtarchi) *stswf. die fâhigkeit zu widerstêhen TRIST.* 6507.

STERKEN (*aufz* ſtarh-ian) *prt.* ſtarcte *fâhig zu widerstêhen, fest machen, beschützen, im gégens. v.* krenken *SW SP. c.* 105, *TRIST.* 1092 [halsſtarc *halsstarrig WISH. f.* 161].

STËRLE *stellula TIT..*

STER-LICHE *adv. sér,* ſtarke *HAGEN b. FR. II,* 320*c.*

STËRLINC, ſtërnl. *stm. mlat. stellingus, frz. estelling, eine münze* (*vermútlich von dęm darauf geprâgten stërne benannt*) *FR. II,* 332*b.*

STËRN *stm.* (*stn. PHYSIOLOG.* 155*a*), STËRNE *assimil.* ſtërre (*WILH. I,* 2) *swm.* (*der glänzende*) *stella* [giſtirnti *constellationis Doc. I,* 215].

STERNEL (*ahd.* ſternula, *vgl.* ſtar) *stf. turdus.*

STËRNE-WERTÆRE *stm. stërnsêher BARL.* 224. ſtër-wartel *GL. SM. IV,* 160.

STËRN-meiſter *stm. gubernator TRIST.* 7286 *MÜLL..*

STËRN-schôz *stn. stërnschnuppe, stella volans Voc. v.* 1428.

STËRZ *stm.*, ſtërze *stf. das âuſzerste,*

der schwanz; s. v. a. pfluocſtërz, *stiva* SUM. 16.

STËRZEN *prs.* ſtirze *prt.* ſtarz ſturzen *stürzen, durch umstürzen von ëtwas bedecken* [mit ërden ſî ëȝ beſturzen *Cod. monac. Sm. III*, 661]; ûf ſt. *aufrëcht wenden, in die hôhe richten,* den pfluoc *den pflûgstërz nach ôben kéren.* — *hinters licht fûren, fallere; vagieren, sich mûſsig umhertreiben* DANCR. 111. — geiler, ziphler, ſtërzer, ſtirner und ſtôȝer *lauter abârten von vâgabunden bei* MICH. BEHAM *f.* 141, *vgl.* WALLR. 80.

STETEC, ſtê-ſtetic *g.* -iges *adj.* (*von pferden etc.*) *nicht vom fleck zu bringen, ſtâtig, restitator* [banſtetic, reitſtetic, harteſtetic].

STETEL *stn. kleiner ort* (*ſtâtlein*) FRIB. *Taist.* 1586.

STETE-LICHE *adv. an des andern statt, vicissim,* under einander MONE 238.

STETE-meiſter *stm. prætor* AUGSB. STAT. *II, auct.*. — *gevatter,* tote *Voc. v.* 1482.

STETſchen *sw. stottern MS. II,* 190*b*.

STET-STIURE *stf. statsteuer* FREYB. SAMMLG *II*, 80, 87, 92, 93 *ad* 1392.

ſteute *prt. v.* ſtewen, ſtôuwen WILH. 221^{30}.

Stëven *Stephán, román. Estève.*

STEWE *stf. stauung, stagnum, überschwemmter ort.*

STEWEN = ſtôuwen (*stauen*). ſtewunge *stf. stagnatio* FR. *II*, 331*c*.

STIC *g.* ſtickes *m.*; ſtickel *stn. steile stelle. mit der verneinung* (ſtich): ër wirt gar blint, daȝ er niemer ſtic geſiht *nicht einen stich, gár nichts* BERHT. 59 [*vgl. auch góth.* ſtiks *punctum*].

STIC *g.* ſtîges *m.*, ſtige *stf. der pfâd, steig* (ich gevienc einen ſtîc, dër truoc mich *Iw. s.* 19; den ſtîgen unt den wëgen 23); trâten manigen ſtîc *machten manchen gang* (*im kampfe*) NIB. 7209.

STICH *stm. stich, bsd. der lanze* NIB. 753 (hie ſlac und dâ ſtich *Iw. s.* 142). — *mit einer verneinung s. v. a.* ſtic: niht einen ſtich geſëhen LIEDERS. *I*, 344 (PICTOR. 388*a*).

STICH *stm. turdus maximus MS. I,* 51*a*.

ſtiche *præs. v.* ſtëchen.

STICHEL (ſtickel) *stm. pflock, spitzer pfâl* (*vallus, paxillus*), *nâdel, aculeus; hastiger vel hastifer Voc. v.* 1429.

(STICHEL) STICKEL, ſtickelëht *adj. steil, abschüssig* BERHT. 429, 436 [*ahd.* ſticchili, ſtëcchili *prærupta locorum, crepido, præcipitium*].

STICHELINC *g.* -nges *m. stöckerling, spinachion, ein fisch* FRID. 20*c* (*turomilla, aforus Voc. v.* 1482, *Fr. II*, 334*a*).

STICHEN *prt.* ſticte *stipare; stëcken, fixum esse, hærere; ersticken, suffocari, exspirare.*

STIC, ſtige *swf. verschlag, lattengitter, stall fûr kleinvih, schâfe, schweine* [ST. *II*, 395; *vgl. ahd.* ſtigôn: ſcâf *in hello geſtigotiu oves in inferno positæ* NOTK. *ps.* 48^{14}].

STIEBEN *prs.* ſtiube *prt.* ſtoup ſtuben *stieben, in feinen staubânlichen teilen aufsteigen óder niderfallen* WIG. 6821, ſô daȝ der ſchaft ûf ſtoup HERB. 8791; (*trs.*) *staub aufrœgen* NIB. 2399, 802, 9220 [erſtieben *zu staube werden.* beſtieben *bestâuben*].

STIECH (ſtûche)? *manigo? SUM.* 50.

STIEGE *stswf. treppe, cochlea* NIB., *Trist.* 12203 [*ahd.* ſtiakil *gradus* KERO].

STIER (*ahd.* ſtior) *stm. junges männliches rind, ob verschnitten óder nicht, juvencus.*

STIERE? *talpa SUM.* 47.

STIFT *stn. dorn, stachel:* rôſe âne ſtift *prædicât der Maria GSCHM.* 422, MART. *f.* 80.

STIFT *stf.* (*stm. u. n.*) *das fundierte, gebâude* (daȝ geſtifte); *complex von gebâuden, ortschaft Troj. f.* 261; *feststellung, errichtung, stiftung, fundátión* LIVL. 10, *Troj.* 8*b*, 34*b*, 53*b*, 90*c*, LOH. (*pfrûnde, canónicât*); *die feststellung eines verhältnisses, bsd. eines pachtvertrages; allgemeine zusammenkunft aller bauern bei irem gûtshër-*

ren, wó sie gewônlich ire gülte erlęgen und ire so wie des gûtshêrren rêchte vôrlęsen hôren (*Sm. III*,620); *das pachtverhältnifs, der pacht, die miete; pachtgêld; viduum, gîft* STRASZB. *StR. c.* 108.

STIFten *prt.* ſtifte *festigen, feststellen, pflanzen, gründen* (*fundare, condere, ædificare, concinnare, componere, instituere;* fine ſchif hiez hêr ſpitzen bereiten unde ſtiften unde vil wol berihten *En.* 1975); *ētwas dauerndes hervôrbringen,* machen, *anrichten* *Alxd.* 4009, *veranlassen, zûfûgen* (leit ſt. *bôses begéhn Diut. III*, 56); ſt. einen ûf ein guot *in in genufs dessêlben setzen, námentlich als pächter, mieter;* einen ſt. (beſt.) mit - *in in genufs dessêlben setzen* [beſt. *ablônen Augsb. StB. Freyb.* 37]; ſt. ein guot *in pacht nęmen, mieten;* — *erdichten, fingieren, erlûgen Wish. f.* 55.

STIge *stf. der steig* (ſtic); *die treppe* (ſtiege). *vgl. ital. stia.*

STÎge *swf. s.* ſtie.

STIgel *adj. steil En.* 4026, 5520.

STIgele [*ahd.* ſtigilla *Otfr. II*, 4[17]] *stf. pflock, baumstock, erhôhtes brêtt u. dgl., an einem zaune angebracht, um dem darûbersteigenden zur stûfe zu dienen* [*schwz. pflock, stâb, pfâl St. II*, 398]; *stęg, schmâlerer, engerer węg Kais.* 40*d*, *Spenv. MS. II*, 228*a* (*Brem. WB. IV*, 1017, *RA.* 552).

STIGE=LÊDer *stn. stęgreif, steigbûgel SSp. f.* 99.

STIGeliz *stm. carduelis Voc. v.* 1419, diſtelvinc *Gl. mellic.* (ſtêgelicz *Nicol.*).

STÎGen *prt.* ſteic ſtigen *aufwârts gêhn, steigen Trist.*.

STIL *g.* ſtils *m. das worauf ētwas stéht; das woran ētw. gefafst wird, stil, griff, manubrium* [*Trist.* 15193, 4959, 6378 daz ſtil : *lîs* concil. *vgl. mlat. stele 'steinerne sâule worauf ētwas stéht', στήλη?*].

ſtil *præs. v.* ſtêln.

STILer *stm. griffel, stylus.*

STILle *adj. und adv.* (*ahd.* ſtîlli, ſtillo) *leise, heimlich.* ſtillin gever *rûhiger besitz Ob.* 1573. ſtille alſ ein rone *stockstill Cod. pal.* 341, 142*b*. ſtille und überlût *Troj.* 827, *Karl* 35*b*, *Ben.* 233. ſt. und offenbâre *LiedersS. I*, 23, 249 [ſtille *wurde bei hinrichtungen von dem spitzwürfel dreimál von der richtstett hêrabgerûfen, damit das volk, wenn der scharfrichter fálen sollte, sich nicht an im vergriffe WStB.* 565].

STILle (*ahd.* ſtilli *und* ſtillina) *stswf. stille, stillung Trist.* 2451, *rûhe Barl.* 235.

STILlen (*aufz* ſtil-ian) *prt.* ſtilte *stdare, sistere, dämpfen Barl.* 377, *Diut. III*, 69 (gotes willen ſt. *impedire*); *geheim halten Iw. s.* 94. — ſtillen (*ahd.* giſtillên *und* giſtillôn, *auch* ſtillan) *sw. still węrden En.* 218 [beſtille von deme zorne *laſs ab vom grimme Windb. psalt.* — *ahd.* ſtillan *prt.* ſtal ſtullun *quiescere, cessare*].

STILlinge *adv. im stillen, heimlich Eilh. Trist.* 7089.

STIL=mêſſe *stf. canon missæ Sm. III*, 631.

ſtim *præs. v.* ſtêmen.

STImbe, ſtimne, ſtimme [*góth.* ſtibna] *stf. stimme eines menschen* (*Trist.* 4757) *óder tieres, tón, schrei Trist.* 9053 [giſtimni *adj.* σύμφωνος, *consonus Doc. I*, 213, giſtimmida *stf. harmonia ib. II*, 58].

STIMMen *sw. vociferare,* rûefen *Mone* 238; *erwânen, benennen, besprêchen, bestimmen* [*AP. foppen, zum besten hâben:* 15 *járh.*].

STINCH? (ſtûche?) *manigo Sum.* 50.

STINGel *stm. stêngel, stîl.*

STINGen? (*ahd.* ſtingôn) *sw. stêchen; allicere.*

STINken *prt.* ſtanc ſtunken (*intrs.*) *versengt węrden Herb.* 1120; *riechen überhaupt, sowól gût als übel, duften, übel riechen Mer., putere Gl. herrad.* 195*a* [*vgl. Otfr. V*, 23, 546, *Wil-*

LIB. I, 2]; an ſt. *an duften* GEN. 74; (*trs.*) *riechen, den geruch wárnęmen* GEN. 44.

STINZ *stm. stint, ein fisch, gubeus Voc. v.* 1482 (*FR. II*, 336c).

STÎR *stm. eine árt vôgel; blitus, intiba, ein kraut Voc. v.* 1419.

STIR *swm. eine árt der hût im fëchten* FECHTBUCH *f.* 25, 34, 36.

ſtirbe *præs. v.* ſtërben.

STIRBEC *g.* -iges *adj. mortalis, moribundus.*

STIRNE *stswf.* (daz geſtirne) *stirn, frons* [andi, endi] TRIST. 923, FLORE 21*b*. — *eine árt vagierender sind bei* MICH. BEHAM *f.* 141 die ſtirner und ſtôzer, *bei FR. II*, 337 ſtirnſtœzel.

STIRNEN *prt.* ſtirnte *mit stërnen besetzen, schmücken* TRIST. 17136.

ſtirbe *præs. v.* ſtieben.

STIUF *adj. steif, steil, empórrágend, schroff* TROJ. *f.* 232 (LACHER 62).

STIUFEN *sw. orbare* [piſtiufter *orbus*, arſtiufter *orbatus Doc. I*, 202]. *dávon* ſtiuf-kint, ſtiuf-ſun, ſtiuftohter, ſtiuf-bruoder, ſtiuf-vater *etc. stiefkind etc.* MON. BOICA *XVIII*, 684, ſtiufknëht (*FR. II*, 334c).

STIURE, ſtiuwer (FRIB. TRIST. 354) *stf. stütze, fulcimen, baculum: vigor, unterstützung, aufzhülfe, hülfe, beistand* (von gotes ſtiure *durch den beistand, die gnáde gottes* WIG. 11627, von des wëges ſtiure kom er hër *der węg fúrte in hęr* IW. *s.* 233; ob iu min rât nu ſtiure git WILH. *I*, 13; dëm ich daz hërze u. al den ſin ze ſtiure gibe ûf ſine vart *MS. I*, 172, *vgl.* WIG. 1833, 2084, 3456); *beitrag, freiwillige gábe* [*ahd.* heriſtiura *stipendium*], *tribút, steuer* KŒN. *p.* 52. — wahſendiu ſt. *záwachs* TRISTAN 1116 [*ahd. adj.* ſtiur *sublimis, superbus Doc. I*, 237]. — STIURE *stn. beim eidschwören:* der hiligen unt des ſtüres *SSP.* (*FR. II*, 333c).

STIURE *stf. hinterteil des schiffs, puppis* (*im gégensatz vom* grenſel); *steuerrúder, gubernaculum, clavus.*

STIURE *swm.*, ſtiurære *stm. steuermann*, verge ALXD. 6499.

STIUREN (*ahd.* ſtiurian *prt.* ſtiurta) *prt.* ſtûrte *stützen, unterstützen* (*suffulcire Doc. I*, 237, *sustentare, stipare;* ſich ûf den wunden vuoz ſtiuren WISH. *f.* 135, *trôp.* waz ſtiuret baz ze lëbene danne ein wërdez wip? WALTH. 93[19]); *steuer gęben; AS. davon steuer entrichten* MEICHELB. CHR. BENED. *II*, 162; *AP. aufzsteuern, aufzrüsten, versëhen mit* - (got mac iuch ſt. mit einem alſo tiuren hërren IW. *s.* 74, ſich ſt. *instrui* HERB. 12213, ſich mit leide ſt. TROJ. *f.* 197, *vgl.* WILH. *I*, 25, *MS. I*, 108); *APGS. unterstützen;* — *aufstören, in aufrúr bringen.*

STIUREN *sw. dirigere, gubernare, durch das steuerrúder lenken Doc. I*, 237.

STIUR-MEIſTER *stm. steuermann* TRIST. 7401 HAG.

STIUR-NAGEL, STIUR-RUODER *stm. clavus, gubernaculum*, ſtiure.

STIUWERN *s.* ſtiuren. ſtiuwerunge *stf. sustentaculum* SUM. 17.

STIUZ *stm. clunes, steuſz* [*vgl.* GRAMM. *II*, 989].

ſtivâl, ſtival (LEX RIPUAR. 36[11] ſtiful) *stm. stífel, ital. stivale, afrz. estival, mlat. æstivale* 'sommerfúſzbekleidung' DU CANGE, lëdrîn hoſe *Voc. v.* 1419 [*vgl.* arſtifulên *fulcire* GL. SM. *III*, 618; *níderd.* ſtîf *nhd.* ſteif].

STÎVE *sw. ein músicálisches instrument* PARZ. 724[27].

STOBE *stf. stúbe, bádezimmer, provenç. estuba.*

STÔBEREN (*W.* STIUBU) *sw. stieben; jágen.* — ſtöbrær *stm. canis repertor Voc. v.* 1419.

STOC *g.* ſtockes *m.* (*vgl.* ſtecke) *dikker holzstamm, block* TRIST. 2843, FRIB. TR. 5676; *ein inwendig aufzgehôltes hölzernes óder eisernes behältniſs (dáhęr opferstock); eine bei gerichten úbliche strâfmaschíne, ein einen viertel fúſz dicker, langer, aufz zweien, einem untern und óbern brëtt bestéhender block, in dëssen mitte ei-*

nige öffnungen angebracht wären, durch wélche der büſzende seine füſze und hände stecken muſste (klemmstock, bastonicum, movale, cippus), dáher gélten stock und galgen für zeichen der criminálgerichtsbárkeit, vgl. MS. I, 132. — ſtoc und ſtein *gränzóder markzeichen von holz und von stein.* — ſtoch *turbisce, ein baum* GL. *ABLÄTT. I, 350.*

STOC=AR (ſtochar) *swm.*, ſtocarn *stm. jochgeier, alietus* MONE 94 (GRAFF *I, 433).*

STOCKEN *prt.* ſtockete: erſt. *betroffen wçrden, in verlçgenheit geráten* SM. *III, 613.*

STOC=VISCH *stm. strumulus* CONR..

STOC=WARTE *swm. stockwärtel, custos cippi* MSTB *ALXD.* 144c, STRASZB. *StR. a.* 9, 22, 24, 25.

STOC=WARTER *stm. stockwärter* SCHREIBER *UrkB. I, 541 ad 1368, custos cippi* STRASZB. *StR. a.* 17, 21, FREIB. *StR. I, 75, II, 125,* SCHREIBER *II, 107 ad 1396.*

STODEL *stm. pfoste, túrsäule* (*schwz.* ſtud *St. II, 413).*

ſtole *stswf. eine breite (mér und wéniger prächtige) binde bei der feierlichen priesterkleidung, stola clericorum, fascia alba lata a collo per humeros pendens ad pectus et ad genua usque ad latus dextrum et sinistrum in crucis modum deflexa et implicata MS. I, 102, ECCARD. II, col. 1548 (MON. BOICA VIII, 186 ad 1248); das priesteramt; der priester* HLTS; *das ertrágniſs eines pfarramtes.*

STOLLE (*vgl.* ſtal) *swm. basis, gestell, pfosten, stütze, fúſz; dicke kërze FR. II, 339b; comma, abschnitt eines rédesatzes [vgl. auch* GRIMM MEISTERGES. 44].

STOLLEN (*ahd.* ſtollôn) *prt.* ſtollete *fundare* [NOTK. *PS.* 101[26]], *stützen.*

STOLZ, STOLZ=LICH (*adv.* BARL. 296, FRIB. TRIST. 1185) *adj. édel, hóhes sinnes* BON. 66[12]; *hóchgemút:* ſtolz unde geil FLORE 506, *RA.* 20, ſtolz unde wol gemuot BON. 81[83], *vgl.* 82[3] (ſtolzliche *adv. in hóhem sélbstgefúle* BON. 75[12]); *stattlich, prächtig, anséhnlich, schón* WIG. 8940, BON. 20[35]. der ſtolze mântac *pfingstmóntag.*

STOLZEN *prt.* ſtolzete *hóchgemút, édel sein, wçrden MS. II, 209b,* ATIT. 36.

STOLZ=HEIT, ſtolzekeit *stf. arrogantia (Voc.* ARCHON.) PARZ. 62c.

STOLZ=MÜETE *adj. stolz* ALXD. 6347.

STOPPE *sw. punctus* SUM. 14.

STOPFEN (*ahd.* ſtophôn) *sw. pungere, stupfen, hineinstëchen, dann dádurch zúmachen* GL. MONS. 391 [*ital. estofar 'füttern'; vgl. nhd.* ſtoff, *ital. stoffa*].

STORC *und* ſtorch (*ahd.* ſtorah, *W.* STIURU) *stm. ciconia;* des mannes ſt. *penis.* — ſtorken=ſnabel *stm. storchschnábel (eine gewisse weise den dolch zu halten* FALCKNER *p.* 66).

STŒREN (*W.* STIURU) *prt.* ſtòrte *héftig aufrçgen, gewaltsam treiben, in unrúhe bringen, turbare, impedire, zerstreuen (DIUT. I, 506)* KLAGE 1527, TROJ. *f.* 180, BARL. 22, 115, BON. 67[22]; *entsetzen, abdanken, abstiften* MON. BOICA *XXI, p.* 417; *vertreiben, verjágen* (mit freuden ſi dô ſtòrten ir vil jæmerliche tage WIG. 9331); *zu grunde richten, verwüsten* FRIED. 164. — ſtœrunge *stf. vertreibung* (von ſt. ſpottes *wie man das gespótte níderschlágen soll* BON. 75), *zerstórung* OB. 1578. — ſtœrære *stm. stórer, verächter* BARL. 62 [daz geſtœre *tempestas FR. II, 340b*].

STŒREKEIT *stf. disturbium* MONE 252.

ſtorie, ſtorje, ſtorîe, ſtoringe, ſtorlinge [*vom frz. estor, provenç. estorn 'kampf' und dis vom deutschen* ſturn, ſturm] *stf. gefëcht, kampf, gedränge, getümmel, kämpferschár* WILH. I, 9, TROJ. *f.* 196, WIGAL. *p.* 713; *ritterschár als begleitung* WILH. I, 131, 132 [kiſtor *pugna maritima* GL. SM. *III, 655; vgl. román. estoire 'provisions, trousseau, armée navale'].*

STORMEN *für* ſtürmen *sw. streiten* ALIP. 4973.

ſtorn *stm. sturnus, stár* VOC. *v.* 1419.

ſtornen (*ahd.* ſtornèn) *sw. rigere, rágen, starren, stupere, sich in dem zûstande zwischen schláfen und wachen befinden. vgl.* ſturn.

ſtorre *swm. stock, stumpf von einem baume, trockner stamm* (*Fr. II*, 340c).

ſtorren (*ahd.* ſtorrèn) *sw. eminere, rágen, hervórstéhn.*

ſtotze *swf. klotz; rundes weites gefâſs, stunze.*

ſtotzen *sw. refercire Dasyp.*.

ſtoubec *g.* -iges *adj. pulverosus.*

ſtôubelin *stn. démin. v.* ſtoup *Trist.* 4917.

ſtouben (*W.* stiubu) *prt.* ſtoubete (ſtoubte) *staub machen, stauben Fr. Trist.* 937; *bestâuben, turbare.* — stoubære *stm. jagdhund, canis reperior Voc. v.* 1419.

ſtoubin *adj. von staub, staubig Trist.* 4670.

ſtouf (*W.* stiufu) *stmf.* (ſtoufelin *stn.*) *kelch, calix, humpen, becher von besonderer grôſze; botholicula (bouteille) Sum.* 2, *Fr. II*, 323a, *Gl. Sm. III*, 617, ſtöph *cmina Sum.* 36.

stoufe *swm. jáher grôſzer fëls.*

stoup (*W.* stiubu) *g.* ſtoubes *m. pulvis; męlstaub, staubmęl Sm. III*, 602; niht ein ſtoup *nicht das allergeringste Fr. II*, 322a.

ſtoup, ſtuben, ſtoben *præt. u. ptc. v.* ſtieben *Nib.* 166, *Troj. f.* 160.

stoupe *stf. supplicium virgarum.*

stouven *sw. virgis cædere, turbare Gl. mons. p.* 344.

stoup-hülle *swf. was man überdeckt damit der staub auf ötwas nicht falle, trâghimmel* (*epicyclus*, ſperlachen, himelitze *Voc. v.* 1482).

stoup-mël *stn. ambolum, flos farinæ, tenuissimum præ levitate de mola egestum Conr.*.

stoup-mül *swf. fęgemûle.*

stoup-vël *g.* vëlles *n. pálankîn, trâghimmel Ob.* 1579.

stôuwen *prt.* ſtôuwete, ſtoute, ſteute *stéhen machen, stellen; aufhalten, inhibere, cohibere, stauen, DP. sich entgégenstellen, wéren, anfâren Wilh.* 221^{30}, *Mart.* 38*b*, *MGB.* 11*b* [ſtouta *'increpavit' ventum, sc. inhibuit Mone Anz.* 1827 s. 87; — *góth.* ſtáujan *κρίνειν, ahd.* ſtouwôn *queri, caussari, increpare Doc. I*, 237; — stônen, *ächzen*].

stoz *g.* ſtotzes *m. declivitas, ascensus Picton.*.

stôz (*W.* stiuzu) *stm.* (*pl.* ſtœze) *stôſs: einen ſtôz nëmen stôſsen Bon.* 77^{23}, *insbsd. lanzenstôſs Nib.*; von ſchilde ſtôzen *Nib.* 7566; *pl. die beiden kurzen seiten in stollen; ein teil des schiffs, das vorder- und hinterende?* (die wende zuo den ſtœzen wurdn mit ſilber wol gebunden *Kutr.* 1057); *die eisdecke über einem flusse Chr. b. Freyb. I*, 165, 183; — *begęgnung Gen.* 14*a*; *anstôſs, bürgerliche óder kriegerische uneinigkeit, zwist* (*Suochenw. p.* 68), *feindsęligkeit und wirkliche tâtlichkeit Fr. II*, 341*a*.

stôz-bloch *stn. hóbel, plana Mone* 234.

stœzec *g.* -iges *adj. streitig, zû einem streite geęignet; uneins*, missehëllec *Kæn. p.* 57; *streitsüchtig.*

stozegen *sw. stottern, anstôſsen Fr. II*, 342*a*.

stœzel *stm. ein instrument zum stôſsen, schieben.*

stôzen [*ahd.* ſtôzan *und* ſtôzôn; *góth.* ſtáutan] *prt.* ſtiez (*intrs.*) *mit heftigkeit herankommen Bon.* 44^{25}; *austôſsen an das eigentûm, an das rëcht óder an die êre eines andern; sich erstrecken Trist.* 2900; ſt. zuo einem *sich an in wenden Mon. boica XVIII*, 681 *ad* 1358; (*vom wasser*) *gefrieren, zu eis werden Mon. boica XII*, 262, 263 *ad* 1466, (*von der milch*) *gerinnen, coágulieren.* — (*trs.*) *percutere, tundere* (*von starkem treiben u. trëffen*); *tûn, lęgen, stellen, mittere, frz. mettre, z. b.* ein vingerlin an den vinger ſt. *Parz.*, velewer ſt. *pfâlweiden pflanzen*; ein kriuze ſt. *aufstellen*; ſt. einem einen halt *im hinterhalt lęgen*; ſt. einem einen tac *einen termîn bestimmen Chr. b. Freyb. I*, 178; vride ſt. *den fríden schlieſsen*;

einem ſolhiu zil ſt. *in só bedenken* OTTOC. *c.* 171. *stecken, in brand setzen* FRID. (diu zunge ſtôʒet manigiu lant und ſtiftet roup unde brant). — ane ſt. *arietare, impingere Doc. I,* 202; *anstecken* (viur *feuer anmachen*) TRIST. 929 (OB. 52; an geſtôʒen unde enzunt TROJ. 9674); *ins mér vom lande abstôſzen* TRIST. 1581 [anaſtôʒunga *offendiculum Doc. I,* 202]. abe ſt. (*von der milch*) *ablactare, entwônen Voc.* MELBER.. ûf ſt. *aufstecken, aufpflanzen* TRIST. 6334, ein zil *ein ende bestimmen; anfëchten, nicht einhalten, verwërfen, umstôſzen, aufhęben* HEUM. OPUSC. 60. ûʒ ſt. *aufz dem mêre ans land stôſzen, landen* FLORE 4c, TRIST. 478. zuo ſt. TRIST. 3763. einem wider ſt. *im begęgnen* IWEIN *s.* 125 [beſtôʒen *G. verstôſzen von* - GEN. 55]. geſtôʒen *heiſzt ein kleiner, dicker, untersetzter mann* MÜLL. *III,* XXVIII, *AWÄLD. III,* 82. — ſtôʒer *stm. eine art landstreicher* (ſtirnſtôʒer) FR..

STÔʒ=REDE *stf. anstôſzige, nachteilige réde Mon. boica XV,* 57 *ad* 1352.

STRAC *g.* ſtrackes *adj. stratus, gestreckt, aufzgestreckt, straff* GOTFR. *ML. II,* 55; *geráde, unmittelbár aufrëcht* (*gesund* BRUNER. *f.* 47). — ſtrackes *adv. recto modo, sine medio Voc.* MELBER., *geráde zú, unverzúglich, allsogleich, stracks* TRIST. 387.

STRAC *g.* ſtrackes *m. gestrecktheit* MÜLL. *III,* XXVIII; *streche węges; einschlag St. II,* 404.

STRAC=HEIT *stf. rectitudo Voc.* MELBER..

STRACKEN *prt.* ſtrackete *sich strack hin dénen, tendi* TROJ. *f.* 208.

ſtråden *pl. prt. v.* ſtrëden.

ſtråen *für* ſtröuwen *WSTR. BTR. VII,* 92 *ad* 1332.

STRAF *g.* ſtraffes *adj. gestreckt, scharf angezógen; rauh* KÆN. *p.* 912.

STRÂFE (ſtroufe) *stf. pœna; mulcta leviorum delictorum et excessuum* (*só stéht sie der* buoʒe *und dem* wandel *entgégen; sie wird an den richter gezált*); *disciplín, zucht; verwéis, tádel.*

STRÂFEN (*vgl.* ſtroufen) *prt.* ſtrâfte *punire; corrigieren, zurëchtweisen, verspotten; schëlten, tádeln, mitnęmen* (*corripere, increpare Iw. s.* 15, TRIST. 13444, *Voc.* MELBER.), ein urteile ſtr. *ës nicht gëlten lassen.* — ſtrâfunge *stf. verweis, tádel* BON..

ſtrahte, ſtracte *prt. v.* ſtrecken *MS. II,* 176.

STRÂL *stm.* (*pl.* ſtræle) *pfeil* [ſcin dinê ſtrâlâ NOTK. PS. 143, 6]; *wëtterstrál.*

STRÂLE *stf. pfeil* [*ital. lo strale; sláv. strelà fém.*] *Iw. s.* 125, TRIST. 4944; *fulmen Fr. II,* 343*a.*

STRALN (ſtreln) *prt.* ſtralte *glatt kämmen* [ſtralit *pexit Doc. I,* 237]. *ptc.* geſtralter *pectinatus* SUM. 13.

STRÂL=SNIDEC *g.* -iges *adj.:* ſtr. màl *die fárte eines* (*durch einen pfeil*) *angeschossenen wildes ATit.* 136.

STRÂM *stm. strôm, starkfliefszender wasser, der láuf, die gewalt des wassers* FDGR. 197[13].

STRÂME (ſtraime) *swm. striemen, strál* DASYPOD..

STRÂMELÎHT *adj. gestreift, stragulatus* GL. SM. *III,* 685.

STRÆMELÎN *stn. streifchen* (*sonnenstrál* TRIST. 17579).

STRANDELN *sw. wackeln, vacillare Voc. v.* 1432.

STRANC *g.* ſtranges *m.* (*pl.* ſtrenge). STRANGE *swm.* [*Diut. I,* 225] *strick, seil, strang, námentlich das zíhseil des zugvíhs; die borte an einem spannbette* PARZ. 790[22]; (ſtrange) *reihe, zeile, línie* PICTOR.: *ein méres- óder flufsarm; wasserfurche* PICT. [ſtrangen *fontes, rivi* NOTK.]; *schmáles langes ackerbét Mon. boica XXIII,* 122, 438 *ad* 1343.

STRANGE *adv. v.* ſtrenge *fortiter.* ſtranger *compar. fortius.* — ſtrankeit *stf. strenge lębensweise* OB. 1581.

STRANGEN (*ahd.* ſtrangên *u.* ſtrangôn) *sw. stärken, frz. estreindre.*

STRANT *g.* -ndes *m. das sich hinziehende, der landstreifen der sich an dem mêre hinzieht.*

ſtrât (ſtraut *Ps. Arc.* 6⁷) *stm. stratum, bett, láger Ob.* 1581.

STRÂȝE *stswf. stráſze, via lapidibus strata; richtung, weg:* în ſtrâȝen ziehen *abziehen Wilh., Trist.* 6587; *streif* 11112. *die sorge für die stráſzen wâr dem kônige, dâher heiſzen sie kônigsstráſzen.* — ſtrâȝe-ſtiure *stf. strataticum, wegegëld.* — ſtrâȝ-roup *stm. rapina, vgl.* ſchâchroup. die hëten geſtrâȝroubt *Cod. Sm. III,* 689.

STRËBEN *prt.* ſtrëbete *sich anstrengen, zerarbeiten, ringen, dringen Gotfr. ML. I,* 1, *ringen, arbeiten, kämpfen* (in wandel ſtr. *Liedens. III,* 421; din hërze ſtrëbt wider dinen êren *Iw s.* 15 *só daſs es deiner êre zuwider ist*), ſtrëben wider *AS. sich widersetzen Enid.* 1550. du ſtrëbſt nâch ungemache *Iw. s.* 29, ſtr. nâch dem tôde *Wilh.* 41³⁰; ſtr. mit dem tôde *in der ágonie, im tódeskampfe ligen Parz.* 109⁶; in fröuden ſtr. *Hätzlerin n.* 93. — ſtrebunge *stf. trampeln, rumpelung Voc. v.* 1482 [ſtrebhërre *swm. baro Sm. III,* 677].

STRECKE *stf. das sich erstrecken.*

STRECKELINC *g.* -nges *m. der nirgend zu hause gehört Ob.* 1583; *langes stück leinenen zeuges.*

STRECKEN (*aufz* ſtrach-ian) *prt.* ſtracte, ſtrahte *spannen, straff anziehn Iw. s.* 189, *Wig.* 3308; *aufzspreiten, extendere Wig.* 3480; *sternere.* den vride dar ſtr. *die hand zum fríden reichen, vgl.* hant. reiſe ſtrecken *wohin: s. v. a.* varn *ABläit. I,* 334. dar, vür ſtr. (*gëld u. gût*) *ës dran setzen.* an geſtracter venige *mit aufzgestreckten armen an der erde ligend und bętend Cod. Sm. III,* 681.

STRËDEN *prs.* ſtride *prt.* ſtrat ſtrâden (*vgl.* ſtrodelen) *sieden, fervere, brausen, lärmen* [erſtrâdun *efferbuerunt,* wielun *Gl. Sm. III,* 682]. — ſtridunge *stf. fervor, gelärme.*

ſtreich ſtrichen *prt. v.* ſtrîchen.

STREICH *stm. hieb Iw. s.* 248.

STREICHEN (*W.* STRICHU) *prt.* ſtreichte *glatt streichen Trist.* 10999; *streicheln* 13967; *schlágen, hauen* [geflagen und gehalsſtreicht *colaphizatus Cod. Sm. III,* 678].

STREIFEN [15 *járh.*; *W.* STRÎFU *neben* STRIUFU, *vgl.* ſtroufen] *prt.* ſtreifte *streifen; vagari.* ſtreifot *mit streifen, linien verséhen, stripaticus Voc. v.* 1445.

STRELEN (*ahd.* ſtrelian; *vgl.* ſtraln) *prt.* ſtrelte *strâlen, kämmen TGenëa.* 218, *Bon.* 86¹⁶. daȝ houbet ſtrelen *Mein. natürl. f.* 297*a.*

STRËME (ſtrâme, ſtraime) *swm. strime, stria MS. II,* 12.

STREMPFEL *stm. stempfel, formarium Voc. v.* 1419.

STRËNE *swm. strâne, flëchte von fáden, háren* [vahsſtrënon *plectæ capilli Willir. IV,* 9]; *locke; striemen, streife.* die wiȝen ſtrënen an dem himel *stJácobs stráſze, galaxia Voc. v.* 1429.

STRENGE (*aufz* ſtrangi) *adj. fortis, strenuus,* στερήνης, *hart, grausam Barl.* 5; *ërnst Trist.* 4418; *rauh, hart, schwîrig* (daȝ ſtrenge pfat vil enge *Barl.* 10).

STRENGE (*aufz* ſtrangi) *stf. das* ſtrenge *sein.*

STRENGE-BËRNDE *ptc. hart, schwér Gotfr. ML. II,* 14.

STRENGEC-LICH *adj. s. v. a.* ſtrenge *Parz.* 157*b.*

STRENGEN (*vgl.* ſtrangen) *prt.* ſtrancte *mit einer forderung beunrühigen, étwas heftig fordern Mon. boica V,* 181.

STRËTEN *prs.* ſtrite *prt.* ſtrat *fortstürmen.* — STRETEN *sw.: s.* verſtreten.

ſtreute *prt. v.* ſtrôuwen *Iw. s.* 177.

STRÎBEN *prt.* ſtrêp ſtriben *und* ſtribete *streichen Roth.* 1040.

STRIC *g.* ſtrickes *m. strick, fangstrick, schlinge, fallstrick, netz* (*laqueus, tendicula, decipula Doc. I,* 237) *Trist.* 837, ein angeſtlicher ſtric *Barl.* 117; *das umstricken, umtún.* der hëlm nimet den ſtric *wird befestigt Wins-*

BECKE; in armes ſtric ſlieȝen *HÄTZLERIN n.* 27.

STRICH *stm. nota, linea, strich; glattes anligen des kleides TRIST.* 11128; — *fârt* (in ir louflichen ſtr. *BARL.* 21). — ſtrich *stm.*, ſtriche *swm. zitze am euter, der kûh, zige etc. ENAFT ORDN.*.

STRÎCHE *swf. streichholz, radius quo mensura frumenti æquatur* (*vgl. G-BULLE* c. 27).

STRÎCHEN *prt.* ſtreich ſtrichen *streichen* (einem den erbepfluoc ſtr. *TRIST.* 16846); *rûdern FRIB. TRIST.* 4059; *streifen, anziehen* (*hôsen, kleider TRIST.* 10365, *WIG.* 4088); *putzen, schmücken NIB.* 1593; ſtr. umb - *darum fest wickeln, heften* (*z. b.* daȝ ſwërt umb den lip *WIG.* 6175, einen brief umb daȝ ſwërt 4427); *schmîren* (daȝ hieȝ ſi an in ſtrîchen *IW. s.* 132; ûȝ ſtr. *mâlen, illuminieren, rûbricieren*). ûf ſtr. *aufspîlen FRIB. TRIST.* 622.

STRÎCHEN *prt.* ſtrîchte *u.* ſtreich ſtrichen *einen gewönlichen weg ganz still âber schnëll machen, marschieren, reiten, ziehen, wandern TRIST.* 8132 (enwëc ſtr. *IW. s.* 80, nâch ſtr. 178, die boten für ſtrichen *NIB.* 6873; zuo ſtr. *hërangaloppieren HERB.* 4583); ſtriche von mir *mache daſs du fort kommst BONER.* 55[24], ſtrîchen unde kêren *TROJ.* 13594 (*BREM. WB. IV*, 1065, *FR. II*, 345); *sich erstrecken.* — *ptc.* geſtrichet *strictus SUM.* 17.

STRICHLINC *g.* -nges *m. landstreicher Voc. v.* 1482.

STRÎCH-MASE *swf. livor* (*DASYP.*).

STRICKE *stf. verknüpfung MS. II*, 235.

STRICKEN (*ahd.* ſtricchan) *prt.* ſtrîcte *in ôder an einander schlingen, wikkeln, binden, flëchten, knüpfen ûberh.* (*nectere, connectere, constringere DIUT. I*, 262) *MS. II*, 163, 199, den hëlm *TURN.* 36; *bestricken TRIST.* 19111 [beſtricken *illaqueare, impedicare frz. empêcher*]. — ſtrickære *stm.* (ſtrickærinne *stf. TRIST.* 12180) *verstricker.* — ſtrickunge *stf. verbindung, fœdus.*

STRIC-LËDER *stn. zugseil* (*HÄTZLERIN n.* 43).

STRIEBEN? (*prs.* ſtrîube *prt.* ſtroup): ër quam under ſi geſtroben *ër stürmte dahçr* (*wie ein hungriger lôwe*) *HERB.* 5458.

STRIEME (*W.* STRIUMB *neben* STRIMB) *swm. striemen, streifen, virga WIG.* 3901.

STRÎFËHT *adj. virgatus SCHWANR.* 910.

ſtrigel *stm. strigilis, strîgel.* ſtrigelen (*ahd.* ſtrigilôn) *sw. strigeln DIUT. I*, 258.

ſtrihte, ſtricte *præt. v.* ſtricken *ÖH.* 1584.

STRÎM *stm.*, ſtrimel (*ahd.* ſtrimulla, ſtrimilo *Doc. I*, 237) *strich*, *streifen* (*linea, nota, tractus*), *strâl, sonnenstrâm.*

STRÎMELËHT *adj. streifig* (*segmentatus Doc. I*, 237; ſtreimolëchtig *stripaticus Voc v.* 1419).

STRÎT *stm. streit mit waffen* (der ſtr. iſt hin geleit *findet nicht statt IW.* s. 41, den ſtrît lâȝen *nicht kämpfen* 255, der ſtrit was ungewëgen [*einer kämpfte gégen drei*] 246, ichn vüere den lewen niht durch deheinen ſtrît *nicht dâzu daſs er meinen gégner anfalle* 197, âne ſtr. *ône sich zur gégenwér zu setzen* 76, ich machte des ſtrîtes harte vil mit worten *machte eine umständliche beschreibung davon* 47); *streit mit worten IW.* s. 115 (hër Îwein was, âne ſtrît, ein dëgen *das ist eine aufzgemachte sache* 117); *metaphór. dasjénige was man gégen einen andern behauptet, verteidigt:* min ſtrît iſt *ich behaupte WIGAL.*, ſtrenge an dem ſtrîte ſîn *sich eigensinnig widersetzen ib.*, einem den ſtr. lâȝen *GS. nicht dagégen streiten, nachgeben IW.* 154, ſinen ſtr. volenden, den ſtr. behaben *ſiger bleiben IW.* 167; *rëchtsstreit* (an einen den ſtr. lâȝen *im die entscheidung überlassen* 279, des ſtrîtes abe komen *seine sache verlieren* 280). — in ſtrîtes var *in dem aufzsëhen eines kämpfers NIB.* 418. — ze ſtrîte sô *daſs streit ent-*

stéht, um die wette MS. I, 21, widerr ſtrît *streit gégen streit, um die wette ib. I*, 45, 57. *vgl.* über ſtrîtes *II*, 96, *férner* enſtrît, enwiderſtrît, ze gegenſtrîte, ze widerſtrîte. — ſtrîtes-louf *adv. im wettlauf* Ob. 1587.

STRÎT-BÆRE *adj. streitbâr* Wilh. *II*, 193*a*.

STRÎTEC *g.* -iges, ſtrîtec-lîch (Nib. 1568) *adj. zum streiten geschickt; kämpfend* (ſtr. nâch - *eifrig danach kämpfend Iw. s.* 254); *angestrengt, eifrig, unablässig; hartnäckig, schwér zu berûhigen, zu lenken* [einſtritic *contumax*, freveli *Doc. I*, 209, einſtrîtigî *pertinacia*]; ſtrîteclichen gërn *cnixe cupere MS. I*, 82, *vgl.* 154.

STRÎTEN *prt.* ſtreit ſtriten *strçben, kämpfen.* mit einem *Iw. s.* 29, wider einen 277, *DP.* Wilh. 103[11]. ſtr. nâch *D. ringen, sich sénen nach -.* einem (einen) an ſtrîten *MS. II*, 149, *Iw. s.* 72, einen an ſtr. *GS. ês gégen în verfëchten;* ſtreit dar ane *stritt dafûr* Henn. 16697. — daz ſtriten *Iw. s.* 46.

STRÎTES-GOT *stm. Mars MS. II*, 198*b* (des wiges got *En.* 43*a*).

STRÎT-GENÔZ *stm.* Maria 226. STRÎT-GESELLE *swm. mitstreiter* Trist. 6985; *gégner* 9199.

STRÎT-GEZIUC *g.* ziuges *n. waffen und schleudergerüste* Kæn. *p.* 367.

STRÎT-KÜENE *adj. wacker im kampfe* Nib. 824.

STRÎT-MÜEDE (ſtrîtes m.) *adj. ermattet vom kämpfen* Nib. 9015, Panz. 159*b*.

STRÎT-VAR *g.* varwes *adj. streitbâr aufzséhend* Bit. 105*a*.

STRIUNEN, geſtriunen *sw. einen gewinn machen, gewinnen, lucrari* [*bair.* ſtreunen *nach gûten bissen, kleinen genüssen und vorteilen umhçrsûchen; ags.* ſtrynan bearn *kinder zeugen; niders.* ſtrûne *gassendirne*]. daz geſtriune *der gewinn, lucrum.*

STRIUZEN *prt.* ſtrûzte (*schwz.* ſträufzen) *die fçdern aufzeinander sträuben;* ſich ſtr. *sich grâfz, breit* [*krautig?; vgl. nhd.* ſtraufz *busch, büschel*] *machen, sich spreizen, sich in die brust wërfen, sich widersetzen, sträuben.* wil ër ze ſêre ſtr. ſich ûf ſîne rîcheit Walth. 81[24] (*Sr. II*, 407). *vgl. nhd.* ſtrotzen.

STRIUZLIN *stn. regulus, trochilus.*

STRÔ (*ahd.* ſtrâo, ſtrou, ſtrô) *g.* ſtrouwes *n. stramen; lâge getreides; strôhhalm; ëtwas ganz geringes:* niht ein ſtrô *gâr nichts Iw. s.* 265, 61, *vgl.* ir hôch gewalt iſt worden ſtrô Wilh. *I*, 96, Trist. 8873.

STROBELEN (*ahd.* ſtropalôn, *vgl.* ſtrûben) *sw. inhorrere, struppig sein; str machen* [*ahd.* ſtropalôth *horror Doc I*, 237]. — geſtrobet *ptc. v.* ſtrieben

STRODELEN (*W.* STRIDU) *sw. fervere Voc.* Melber..

STRÔ-DICKE *adj. dicht wie eine strôhgarbe óder dichtgedrängt wie die âhren auf dem félde* Roth. 1698.

STRÔEL, ſtrôelîn *stn. démin. v.* ſtrô, *bündel strôh* Frib. Trist. 5454.

STROUBEN *prt.* ſtroupte *aufrichten, sträuben* (*den kamm Pf. Ch. f.* 35). *vgl.* ſtrûben.

STROUCH (*W.* STRIUCHU) *stm. offensio* (ſtrûch) Lohengr. 88.

STROUFE (*W.* STRIUFU) *stf. heftige abraufung, bestreifung, districtio, verkürzung, schâden dçn man leidet, strâfe* Frid. 155, Nib. 8096.

STROUFEN *prt.* ſtroufte *heftig reiſzen, rupfen, streifen* [*eigtl. sträufen*], *stringere Suochenwirt p.* 97. ſtroufet ab die rîfen Nith. 52[4], dô muoſt ich in gedrenge hâr und hût abſtr. *ib. p.* 77 Ben. [beſtroufen *ein kalb, ês abstreifen, aufzziehn, tôten* Diut. *III*, 65, 73; *APGS. berauben* Diut. *III*, 52, Ottoc. 403, 409].

STROUM (*W.* STRIUMU *nçben* STRÎMU) *stm. alveus, vadum, amnis, torrens* (*Doc. I*, 237) Herb. 2045, 2181.

STRÖUWE, ſtrowe *stf. streu; bett, lâger fûr menschen* Windb. psalt.; *auf hölzernen jâchbrücken bestéht die* ſtr. *aufz den schwachen quçrhölzern womit die balken belçgt wçrden* (ster-

nuntur) *Pass. Salbuch v.* 1322 (*pl.* ſtrâen). [*ahd.* geſtrawi, giſtrowi, giſtrowi *stratum, stramen.* griffel-ſtrouwe *Flore* 1320 *scheint so vil als* griffelîn *zu sein.*]

ſtrōuwen, ſtrowen [*ahd.* ſtrewian *prt.* ſtrewita, ſtrawita, ſtraita *ptc.* giſtrewit, giſtrawit, giſtrait] *prt.* ſtröute, ſtreute *streuen, sternere, hin-, níder-, aufzeinander wërfen Iw. s.* 177 (einen rinc ſtrâen mit ſtrô *Westenr. Btr. VII,* 92); *auf das kleid heften Frib. Tr.* 1952 [beſtr. eine brücken *sie mit querhölzern belęgen*].

ſtrōuwin *adj. stramineus, von strôh.*

ſtrûbe *adj. starrend, rauh hërvórſtéhend, struppig, níders.* ſtrûf *Alxd.* 150. ir muot was ſlëht, niht ſtr. *Mart.* 8c. — *swf. árt krauser męlspeise, scriblita; struppkopf Fr. II,* 344*a.*

ſtrûben *prt.* ſtrûbete *subrigere, inhorrere, starren, rauh hërvórſtéhn, rauh sein, sich sträuben Iw. s.* 110, *Ob.* 1585 [beſtrûbet *struppig Herb.* 17926].

ſtrûch *stm. frutex, strauch Iw. s.* 150.

ſtrûch *stm. das straucheln, cespitatio, der sturz Nib.* 7628.

ſtrûche *stf. schnupfen, katarrh Med.* (*Fdgr. I,* 317), *Liederſ. I,* 401, 403, 404. — ſtrûchen *sw. schnudern, rheumatizare Voc. v.* 1482.

ſtrûchel-stôz *stm. stóſs in folge dëssen man strauchelt MS. II,* 58.

ſtrûchen (*ahd.* ſtrûhhôn) *prt.* ſtrûchte, *strauchen, straucheln, ital. strucciolare, cespitare, labare, stürzen Iw. s.* 140, 185, *Barl.* 136, *Nib.* 7855.

ſtrûchlin *adj. sternax?.*

ſtrûf *stm. streiferei* (*Pez*).

ſtruht *stf.* = ſtrut.

ſtrûm (ſtrâm, ſtroum) *stm. ström, gewalt:* des wilden wâges ſtr. *Troj. f.* 163 [daz geſtrûme *getóse von hêresmacht Alxd.* 2060].

ſtrumpf *stm. strunk, stummel, stumpf, truncus; der untere teil der échmâls úblichen aufz einem stück beſtéhenden bekleidung des schenkels und fúſzes* (*frz. bas sc. de chausses*). — *schlagfluſs, apoplexie Hasn. p.* 130.

strunc *g.* -nkes *m. caulis, truncus.*

strunt *stm. mist, ital. stronzo, frz.* estron.

strunze *swm.*, ſtranzel *stf. stück von einem ganzen,* trunzûn *Georg* 50*a.* — ſtrunzære *stm. detruncator Gl. Sm. III,* 688.

struot *stf. busch- óder waldplatz? Eccard. Francia or. I,* 675. *vgl.* ſtrut.

strüppe *stf.* (*níderd.* ſtrüppe) *lingula, assa caligæ Conr.; riemen an den steigbúgeln* (*Fr. II,* 348*b*).

strut (ſtruht) *stf. busch, gebüsch, gesträuch, dickicht Trit.* 129. — ſtrutære, ſtruotære *stm. buschräuber, strauchdieb Jerosch. b. Fr. II,* 350*a*, *RA.* 634 [*Luth. Hosea VI,* 9].

strûte? *equiria SSp. f.* 33 (*lís* ſtuot).

strüten [*ags.* ſtrudan] *prt.* ſtrute *aufzreuten, ôde machen* (*exterminare, vastare, sequestrare, spoliare*); *durchstóbern, wúlen; prodigere, fraudare* (*Sm. III,* 600).

strutze *swm.*, ſtrüzel *stn. cylinder- óder wulstförmige masse* (küechel, *tortillus Cod. Sm. III,* 691, *lolifa Sum.* 34, *Diut. III,* 151, *genus placentæ Voc. v.* 1618, *níderd.* ſtrűzel, ſtizel).

strûz *stm.*, ſtrûze *swm. strauſs, struthio.* — **strûz** *stm.* (*pl.* ſtrüze) *busch, büschel.*

strûz *stm. unannâmlichkeit, gefár, múhsęligkeit, widerwärtigkeit, verfolgung; kampf, gefëcht Georg* 19*b*, *Eccard. II, col.* 1585 (*Sr. II,* 408).

strûz-gevelle *stn. MS. II,* 58.

stube, ſtobe *swf. bádstúbe* (*mlat. stuffa, stuba Lex alam.* 82, 3, *balneum, hypocaustum, sudatorium*); *zimmer wó eingeheizt wird; wónhaus Regensb. statut. v.* 1306; ze ſtübe liuten *die ábendglocke läuten schwz. Sr. II,* 412. — ſtubrer *stm. báder, balneator Voc. v.* 1482.

ſtuben *prt. v.* ſtieben *Nib.* 8950.

stuben-hêie *swm. stúbenhocker Nith.* 18[1].

stûche [ſtûfe] *swmf.*, ſtûchel *stn. kopfbinde, kopftúch, eine árt schleier*

wodurch man den kopf stëckt (mitra, hûbe, vitta Voc. Melber.) MS. II, 192 (Nith. 21⁴, St. II, 408); stauche, muff, ermel, eine arm und hand warm einhüllende bedeckung (manica, brîfe, hangermel Voc. v. 1482). — in Rupr. RehtB. § 135 p. 9 u. 10 wird geságt, daſs man einem weibe, wëlches mit einem der nótzucht beschuldigten manne kämpfen soll, in ſren stauchen einen pfündigen stein lęgen und in só zû einer schleuder machen soll; vgl. Augsb. StB. Freyb. 55; Kvtb. 5544; — hërvórrágender sims.

stuche *swm.?* ſtucher *stm. schröpfkopf (Voc. v. 1482).*

stücke, ſtuke (*ahd.* ſtucchi) *stn. stück, frustum Iw. s. 46, 260; ackerstück; kleidungsstück; s. v. a.* teil: *was jémand zúgeteilt, eigen ist* (ſîme hërzen der Sælden ſtücke *Parziv.* 734²⁴). ze ſtucken *in stücken Nib.* 6339 [daz̧ geſtücke *die rente? Fr.*; — mit ſchônen ſtucken *mit schônen griffen, künsten Reinekе* 4141].

stückeht, ſtuckoht, ſtückeloht *adj. in stücken. adv. particulatim.*

stückelîn *stn. démin. v.* ſtücke *Trist.* 3009.

stücken (*auſz* ſtucch-ian) *prt.* ſtucte *irritare Gl. Sm. III, 615.*

stûdach (*ahd.* -ahi) *g.* -ahes *n. gestäude, gesträuch, fruticetum, dorngebüsch Troj. 4c, Wilh. II, p. 27.*

stûde *swf. stangenpflanze, staude, strauch Barl. 65.*

stude *stf.*, ſtudel (ſtuodel) *stf.*, ſtudach *stn. unterláge, pfosten, pfeiler, säule, z. b. an der wębmaschine SSp. f. 96* [*swm. s. v. a.* ſtadel: chumiſtudalo *d. i.* goumiſt. *pastorum potentissimus, princeps equorum Doc. I, 206*].

stüden? (*ahd.* ſtudian *u.* ſtudnôn) *und* ſtudeln *sw. aufrichten, statuere, fundare, festsetzen, stützen.*

stüebich *stm. packfaſs, dolium Augsb. StR. 18, 23, Heimb. MT. 206 (Fr. II, 350b).* ſtüebichen *stn. stupa, ein máſz fúr wein Voc. v. 1482.*

stüeffen *prt.* ſtuofte *anrichten MS. I, 168, Bihteb. f. 38.*

(stüeme) geſtüeme *adj. sanft, stille, rûhig.* geſtüemen *prt.* ſtuomte *rûhig węrden, sein.* geſtüemeheit *stf. rûhe Voc. v. 1482.*

stûve = ſtûche (*Faust Limp. Chr. c. 44: vór 1389 trúgen die männer ermel an wämsern, an schauben und andrer kleidung, die hatten staufen beinahe auf die ęrden, und węr den allerlängsten trûg, dęr was der mann*).

stüllen (*v.* ſtolle; *ahd.* ſtullan) *prt.* ſtolte *stéhn bleiben, ablassen, bedenklichkeiten hâben* [*ahd.* ſtullu *momentum*].

stulz *stm.*: von orſen âne tille gemachet wart ein ſulz dër fûęze wart ein ſtulz vil menger frechen meiden *Troj. f. 199.*

stülzen *sw. hinken, stelzen.*

stum *g.* ſtumbes, ſtummes *adj. mutus Iw. s. 283.*

stumbe, ſtumme *swm.* (*stéhend*) *mutus Iw. s. 27 (Voc. v. 1429).* ſtummin, ſtümbin *stf. die stumme.*

stumbel (*ahd.* ſtumbal) *adj. verstümmelt; stm. truncus, abgeschnittnes, übriges stück (Gl. jun. 230).*

stümbeln, ſtümlen (*ahd.* ſtumpalôn, piſtumblôn) *sw. abhauen, schneiden, schneiteln; obtruncare, verstümmeln (tróp. Bon. 17³⁰).*

stumben, ſtummen *sw. stumm machen MS. II, 133; stumm węrden, verstummen Barl. 88; ptc.* ſtummende *stumm* (ſt. ſünde *sodomiticum peccatum*) *Voc. Melber.; — stammeln (Adelg).*

stümmeln *sw.*: ſt. unde blenden *peinliche stráfen verhängen Frid. 164.*

stümmen *prt.* ſtumte *erinnern*, manen *Eccard. scr. II, p. 1462.*

stumpe *swm. s. v. a.* ande: die ràchen dâ ir ſtumpfen *Chr. des appenz. krieges* 121.

stumpf *adj. mancus (Doc. I, 237), abgestutzt, verstümmelt; geistig stumpf Trist. 4666. — ſtumpfes adv. (gén.)*

rein ab, sohnëll, gänzlich KŒN. *p.* 853, 868.

STUMPF, ſtumpfel *stm. pilum und pila* SUM. 42; *klotz, gestell* (GL. MONS. 365); *das übrig geblíbene untere ende eines in die länge gedénten dinges; abgeschlágne hand* HEUN. 4266; *stoppel* EXOD. 176*a*; (*stumpfe, unganze fęder*) *mangel an kunst beim dichten* SM. *III*, 638.

STÜMPFELINGEN (*ahd.* -nkûn) *adverb.* (ſtumpf-liche) *rein ab, gänzlich* MOR. 703 (*Fr.*).

STÜMPFEN *prt.* ſtumpfte *mancum reddere, der spitze berauben* TRIST. 6511.

STUMPF-LICH *adv. óne anwendung feinerer métrischer kunst* (hât ouch nâch den alten ſiten ſt., niht wol beſnitten, ein Lamprëht getihtet, von welſche in tûtſche berihtet *Ruod. v. Montfort Alxd. f.* 142).

STUNDE *stf. s. v. a.* ſtunt; *menstrua* [mânotſtuntigiu *menstrua mulier GL.*].

STUNDE *swf. s. v. a.* ſtunt BON. 62^{46} (ûf der ſëlben ſtunden); *zeit des gebârens* BON. 12^{4}.

STUNDEC *g.* -iges *adj. dëssen rëchte zeit und stunde dâ ist, reif*, zitic TRIST. 3100; dâ diu wîp ſo ſt. ſint *die weiblichen schámteile* NITH. 31^{3}, *vgl.* ſtunde.

STUNDELÎN *stn. momentum, punctum* GL. BASIL..

STUNEN? (*ahd.* ſtunôn) *s. v. a.* ſtënen *stônen.*

STÛNEN (*ahd.* ſtûnên) *sw. stên bleiben, betrçten sein, staunen.*

STUNGE *stf. incitamentum.*

STUNGEN (*W.* STINGU) *sw. stëchen, stimulieren, anreizen* TSION 3613, MED. [*vgl. ahd.* ſtuncniſſi *compunctio*, chiſtunga *casteiung, tentatio*; giſtungidun *punctionibus Doc. I*, 215]; — *voll stopfen* ST. *II*, 415.

STUNT (*indéclinâbles fém.*), ſtunde *stf. weile* (die ſtunde kurzen *Wig.* 2640), *zeitraum, zeit:* ſtunt und ſtat *zeit u. gelęgenheit* BON. 61^{18}, daz (dës) was ein langiu ſtunt *das wârte lange* NIB. 518, lange ſtunt *adv.* (*acc.*), vil unlange ſtunt *sér kurze zeit Iw. s.* 283, dëste kurzer ſtunt *in dëste kürzerer zeit Iw. s.* 192; maniger (manige) ſtunt *manchmâl* GOTTFR. *ML. I*, 6, *II*, 25 (NIB. 2850); ſâ ze ſtunt *sogleich* NIB. 1205; ûf dirre ſtunt *mittler weile, sodann*, ës dauerte *nicht lange so* BON. 3^{30}, ûf der ſtunt *sogleich* 38^{40}, an dirre ſtunt *so çben Iw. s.* 75, in kurzer ſt. *vór kurzem* 90, *in kurzer zeit* 264, von dirre ſt. *von jetzt an* 123, vor maneger ſt. *schón lange* 85, zaller ſt. ze *jéder zeit* 88, ze dër ſt. *dámáls* 218, ze ſtunt *heutiges táges* BON. 28^{10}, ze kurzer ſt. *bald Iw. s.* 283; ze keiner ſtunt *nie* GOTTFR. *ML. II*, 13; — nie ſtunt *niemáls* (*vgl.* nie tac) GL. *ad* PRON.; unz an die ſtunt ze *lange bis Iw. s.* 168, unz an diſe ſtunt *bis jetzt* 277. — ze langer ſtunde *auf lange zeit Iw. s.* 294; ze ſtunde, dâ (ſâ) ze ſtunde (an ſt.) *sogleich* (*von stund an*); langer ſtunden *adv.* (*gén. pl.*) *longa mora* MS. *II*, 53*b*; in dën ſtunden *dámáls Iw. s.* 192, in den ſëlben ſt. *zû derselben zeit* 33, in kurzen ſt. *in kurzer zeit* 55, in niuwen ſt. *vór kurzem* 27, von dën ſt. *von dęr zeit an* 259, ze diſen ſt. *in díser zeit* 171, zen ſëlben ſt. *in ders. zeit* 49, zallen ſt. *zu jéder zeit* 283, zeinen ſt. *einmâl* 129, ze manegen ſt. *vîlmâl* 129; mine ſtunde *acc. wârend meines lębens MS. II*, 83; — *pl. öffentliches verlóbniſs SCH.*; — *mâl, engl. time* (GRAMM. *III*, 231) *z. b.* dri ſtunt, ſtunde *dreimâl WSTR. BTR. VII*, 85, dri ſtunt ahzec tûſent *SWSP. c.* 349 (*vgl.* 142), ein ſtunt *una fiada Voc.* HENRT.-TODESCO *v.* 1424 *f.* 16, anderſtunt *zum zweiten mâl* HEUM. *OPUSC. p.* 145, tûſent ſtunt mêr OTTOC. *c.* 171; under ſtunden *von zeit zu zeit, bisweilen MS. I*, 116, ze ſtunden *mitunter.*

STUNZ *adj. stumpf, hebes.*

STUODEL *s. v. a.* ſtudel (ſtôdel *pidonium SUM.* 33).

STUOFE *stf. tritt, stúfe.*

stuol (*W.* stalu) *stm. das gestell, insbsd. zum sitzen, (ungepolsterter) sitz* Trist. 10866; *trôn* Barl. 68; *richterstûl (dâhęr* stuol-genôz *dęr teil hat an dem gerichte); zûstand, stand* [ime brût-stuole sitzen (Kvrn. 2196), den briutelstuol besitzen *verlôbt ôder verêhlicht sein*]; *stûlgang; capitâl. die setzung eines dreifûfzigen (dreistolligen) stûls wâr ein zeichen der besitzergreifung (*Hltrs*). den kämpfern wurde wârendes zweikampfs dreimâl ein stûl in den kreis der zûschauer gesetzt, damit sie sich erhölten.*

stuol-bruoder *stm. laienbrûder, dęr dem kûster in gewissen verrichtungen an die hand gêht* Schmid schwæb. *WB.* 517.

stuolen *sw. stûlgang hâben* Sm. *III*, 632.

stuol-gewæte *stn.*, stuol-lachen *stn. stûldecke, teppich* Nib..

stuol-hêre *swm. beisitzer eines freigerichts.*

stuol-pfenninc *stm. cathedraticum, von den pfarrern an den bischôflichen stûl zu entrichten* Chron. bened. *II*, 91 *ad* 1391.

stuol-sæze *swm. architriclinus Voc. Ob.* 1590; *kônigl. sendbôte.*

stuol-schriber *stm. gerichtssecretair Ob.* 1590; *dęr fûr rêchtsparteien schriften verfafst.*

stuol-veste *stf. feierliches verlôbnifs vôr dem pfarrer, gerichtliche befestigung eines êheverlôbnisses, sponsalia; das bei diser gelęgenheit ûbliche mâl* (Sm. *I*, 576); — *die bestâtigung der befûgnifs ein gewêrbe aufzuûben und die jârliche récognitiôn dafûr* Augsb. StB. (Schmid schwæb. *WB.* s. 517).

stuom *adj. stêhend, fest. vergl.* ungestûeme.

stuont *prt. von* stantan. stuot (*gôth.* stôth) Alxd. 3539.

stuot *g.* stûete *f. gestûte, ansammlung ôder hęrde von zuchtpfęrden* [von derselben gestûete Bit. 2280, *vgl.* Wig. 485; *equaritio, sonestis, grex, trono. stm. armentum equarum Gl. Sm. III*, 672; *ags.* stôd *stn.*]; *equa* (Graff. *III*, 327).

stuotære *stm. mulio* Sum. 48.

stuot-garte *swm. fôlenhof.*

stuot-hengest *stm. hęrdhengst Voc. v.* 1419.

stuot-pfert *stn. equa* Mon. boica *XI*, 45.

stuot-ros *stn. pl. equi feri, qui de agresti genere orti Voc. v.* 1429.

stûp *g.* stûpes *f.*, stûpe *stf. zûchtigung mit rûten, mit dem staupbęsen* (Buch. *WB. IV*, 1080, Hltrs 1738); *staupsâule* (wie ôr zuo der stûpe wart geslân Ob. 1562). stûpen *sw. steupen, scopare.*

stupf *stm. leise berûrung, kurzer stôfz* (*ictus pungentis*), *tupf* (*punctum*); *spitze, mittelpunkt von einem dinge, stachel* (*apex, centrum, stimulus*).

stupfe *swm. stipula.*

stupfel (*ahd.* stuphila, stophila) *swf. ital. stoppia, stoppel, stipula* (Diut. *I*, 325, Gl. trev. 7).

stûpfel *stm. stimulus.*

stûpfelære *stm. congerra Gl. Sm. III*, 651.

stûpfen *prt.* stupfte *mit den fingerspitzen ôder dem blôfzen daumen berûren, anstôfzen, ôberflâchlich stôchen, stacheln, spornen; tupfen, tippen, stippen* Müll. *III*, xli; *stipulari, gelôben* [*die feierliche befestigung des gedinges geschâh durch stippen Fr. II*, 334*a*, *RA.* 604].

stûpf-isen *stn. perpunctorium* Sum. 32.

stupfe, stube *swm. busch, vepris Ob.* 1587, 1592; *stoppel, festuca; wêrg* (*niderd. hêde*).

stûppe, stüppede [*gôth.* stubjus; *ahd.* stubbi; *W.* stiubu] *stn. staub, pulvis* (Sum. 14), *staub- ôder męlânliche masse; ęrdęlement; pulver aufs der apothęke Voc.* ven.-todesco *v.* 1424 *f.* 21 [*semen lycopodii* Sm. *III*, 604. — stupp-huot *in der mûle, receptaculum pollinis avolantis.* stupp-bühse *swf. streubüchse.* stuppen *sw. mit pulver bestreuen*].

stur, sture, stûr (*ahd.* sturo, sturi

flurid) *swm. stôr* (*spán. esturion, lat. sturio, rhombus, purro, blitus* SUM. 16, 21, 38, 52; *mugilis* GL. *ABLÄTT. I*, 351; fleyr *Voc. ARCHON., FR. II*, 340*a*).

STURM (flurn *MS. I*, 89, *II*, 5, 176; *W.* STIURU) *stm.* ὁρμή, *impetus, gewaltsámes andringen, sturm, procella; kampf, fêldstreit, schlacht* NIB. 811, KLAGE 1451, 1752, TRIST. 5926, volkes flürme NIB. 8207. den flurm an flahen *sturm läuten* CHRON. *b.* FREYB. *I*, 135. *was gégen den angriff schützt: schild, sturmhaube; aufschlag an einem hûte FR. II*, 353*b*. — flurmes *adv. cum impetu.*

STURME-LÎCHE *adv. in sturmes weise* TRIST. 961.

STÜRMEN *prt.* flurmte ὁρμᾶν, *perstrepere*, brahten, krademen *Doc. I*, 206; *streiten* ALXD. 4973; — *fische mit stürben, plumpstangen aufjágen* REINHART. — flurmære *stm.* (flurmærinne *stf.*) *stürmer* (FRIB. TRIST. 790).

STURM-GIUSE *swf. stürmische flût* (*trôp.* OB. 1593).

STURM-KATZE *swf. vinea Voc.* OB. 1593.

STURM-KÜENE *adj. kûn in der fêldschlacht* NIB..

STURM-MÜEDE *adj. ermûdet vom kampfe in der schlacht* NIB..

STURM-RÆZE *adj. wildstürmisch* TIT..

STURM-SCHAL *g.* -lles *m. lauter sturm* T'GENÜG. 260.

STURM-SCHILT *g.* -ldes *m. el pávese Voc. VENEZIANO-TODESCO v.* 1424 *f.* 26.

STURM-STRÎT *stm. offene fêldschlacht* OB. 1594.

STURM-VANE *swm. vexillum conflixus* PEZ.

STURM-VAR *g.* varwes *adj. sô aufzsêhend wie in óder nach der schlacht* BIT. 42*a*.

STURME-WÊTERE *stn. tempestas* (ungewiter CONR.) TRIST. 2411.

STURN *stm. stupor, zûstand zwischen schláf und wachsein. vgl.* flornen. — flurn *fûr* flurm.

STÜRN *prt.* flurte *stôren, stôbern, stochern* [êr irflurte alle ire gewant *DIUT. III*, 82; irflurian *concutere* GL. SM. *III*, 656].

STURZ (*W.* STIRZU) *stm. das umstürzen, sô dafs das untere zu óberst kommt; die stürze, deckel ûber ein kochgeschirr* (havendecke, *ollipetra, cacabus* BLACK); *trauerschleier der weiblichen geschlechts, velamen mulieris Voc.* AB. MELBER., *flammeolum, peplum muliebre Voc. v.* 1429.

STÜRZEL *stm. stengel, caulis* JEROSCHIN *bei FR. II*, 337*b*.

STÜRZEN (*aufz* flurz-ian) *prt.* flurzte *umwenden, niderlegen* [beflürzen *obtegere, obruere, e-, per-, subvertere*].

STÜTZEN *prt.* fluzte *suffulcire* [fluzeunga *sustentaculum*, underfluzeter *suffultus* GL. SM. *III*, 674]. — STUTZELINGEN, fluz-lîche *adv. temere atque fortuito* [NOTK. *PS.* 9²], *auf den stutz.* — STUZ *g.* flutzes *m. stütze; stôfz; moment; unrichtige pause im gesange* (15 *járh.*).

SÛ *stf. pl.* fiuwe [*ahd.* fû, fûi *u.* fûwi] *sau, scropha* [*démin. ahd.* fûili *sucula*].

fûbe *f. ein ritterliches kleid* WALLR. 80.

SÛ-BER *swm. éber* SM. *I*, 190.

SÛBER, fûber-lich [*ahd.* fûbari, fûbri TAT. 46, 155, *vgl.* unfûbar GL.] *adj. durch flüssigkeiten gereinigt, lautus, sauber, nett, hübsch, brâv Iw. s.* 166. WIG. 230.

SUC *g.* fuges *m. das sâugen* PILAT. 126.

SUCH? *adv. sô, engl.* fuch OB. 1595; *adv. gänzlich SSP. II*, 16.

fuckenie, fuggenie, fukni *stf. frz. souquenille, óberkleid, bsd. der frauen* (*nonnengewand*), *auch der mönche, toga, stola* (*succa* DU FRESNE): fcharlaches mentel, röcke und fuggeny, vêhkürfen oder belze *AUGSB. STR. f.* 108 *KR.*, roc u. fugenie TROJ. *f.* 21; für fukni unt für furkôt dâ für nam êr fin gabilôt PANZ. 145¹ (*VAR.* rok, mantel; *vgl. FR. II*, 356*a*).

SÛDEN *adv. von sûden.*

SÛDER (*W.* SIUDU *siede*) *adj. sûdlich. adv. nach sûden.*

Suders *Sur, Tyrus* PEZ.

ûder-wint (fûdrôn-w.) *g.* windes *m.* *sûdwind* (*auster, notus* SUM. 2).

ûene (*W.* sanu) *stf. gûtmachung, sûne* RA. 622.

ûene-bære *adj. sûnbâr* PARZ. 46c.

ûenen (*aufz* fuon-jan, *W.* sanu) *prt.* fuonte *bessern, bûfze gęben; DP. eine sûne bewirken, conciliare, reconciliare, einen vergleich, friden bewirken* WALTH. 70; *ein urteil sprêchen.* — fûenære *stm.* (fûenærin *stf.* MS. II, 154, fûenærinne IW. s. 83) *mittler, sûner, versôner* BARL. 383.

ûeze (*ahd.* fuozi), fûezec-lich (*adv.* TRIST. 1442) *adj. suavis und dulcis, angenâm für geschmack und geruch; angenâm überhaupt, lieblich* GOTTFR. ML. II, 7 (diu fûeze unt diu junge IW. s. 24, der lip ist fûez und fûber WIG.); *gnâdig* (der fûeze got BIHTER. f. 4, WIG. 6494).

sûeze (*ahd.* fuozî) *stf.*, fûezekeit (TROJ. 23*a*) *stf. der gûte geruch* NIB. 3826, WIG. 4746; *die sûfzigkeit* GOTTFR. ML. II, 5; *fig. annâmlichkeit, lieblichkeit* TRIST. 308, *vgl.* WIG. 8085; *sanftmût, gûtigkeit, gnâde* BARL. 71, 120 [*ahd.* fuoztuom *lustgelâge, vergnûgen*].

sûezec-lich *adj. dulcis.*

sûezen (*aufz* fuoz-ian) *prt.* fuozte *lieblich machen* TRIST. 8311, MS. II, 95*b*, AWÂLD. III, 194; *s. v. a.* fuozen.

sûezet *stn. sûfzheit, dulcedo* MS. II, 139.

sûf [*ahd.* fûf, fouf, fûfili] *stm. was geschlürft, mit dem löffel gegëssen wird, niderd. die* fuppe, *ital. soppa* [*vgl.* SM. III, 205, ST. DIAL. 249].

sûfen *prt.* fouf fuffen (fupfen) *schlürfen, mit dem löffel ëssen.* — daz fûfen *puls, sorbitiuncula* SUM. 17 [fûfili, pifûfili, fûf-muosîli *sorbitiuncula, sorbellum, pulmentum* GL. SM. III, 204]; — (*von schiffen*) *untergêhn, mergi* [TAT. 19, 7; feëffûfte *naufragium* GL.]. *vgl.* befoufen.

Suffie *Sophie MS. I*, 14.

sûft *stn.* (*pl.* fiufter TRIST. 796), fûftod *stm.* (EXOD. 167*a*), sûfte *stf.* = fiufte. fûfte-bære = fiufteb. *etc.*

fûften-heim (-hein) *der seufzer vâterland.*

fugen (fûge *conj.*) *prt. v.* fiegen, fûgen.

sûgen *prt.* fouc fugen *sugere, saugen* IW. s. 148, BARL. 175. *vgl.* fougen.

suht (*gôth.* fauhts; *vgl.* fiech, fiuche; *W.* siunhu) *stf. im allgem. krankheit* WIG. 10372, *insbsd. das hinschwinden der kraft* (*tabes, pestis* GL. MONS.); *verdorbne, verpestete luft; moralische krankheit* BERHT.; *pein* [lantfuht *seneca Doc. I*, 222].

sühtec *g.* -iges *adj. morbidus* SUM. 52, *krankmachend, anstëckend* [*ahd.* fuhtluomi; *vgl. Doc. I*, 238].

sûhten *für* fiuften (*niderd.*) ALXD. 4485.

sû-hût *stf. haut einer sau* [*auf einer solchen mufsten die Jûden stehn wenn sie einen eid ablęgten*].

fukni = fuckenie.

sul = fol *sôle, solea* OB. 1597.

fúl *d. i.* fiule, fiuwele, *subula*, pfrin MONE 236.

sûl *g.* fiule *f. stützbalken, säule, columna MS. II*, 134, BARL. 265 [*gôth.* fûljan *gründen, stützen*].

sû-lache *swf. porcaria, porcaricia* GL. SM. III, 178 [*vgl. nhd.* die fûle *der schmutzpfûl*].

sulch (folch) *solch* WILH. I, 43.

sûl-formic *g.* -iges *adj. columniacus* MONE 232.

sulh, lul *stf. sôle, wasser von eingesalznem fleische, kraut u. dgl., salsugo, saumure.*

fûln = folgen, *suillare* OB. 1597 [bifultun *illitum Doc. I*, 203].

sülen *prs.* fol fuln *prt.* folde [fal *für* fcal, fulut *für* fculut TAT., fulen *für* fculan NOTK.; *engl.* I fhall, *schott.* I fall; *vgl.* farf] *sollen aufz pflicht, in folge der anordnung des schicksâls, eines befęhls u. s. w.; ASDP. debere, schulden* (RA. 357) BEN. 57, BON. 35[36]; (*intrs.*) *deberi:* diu fînem hêrren folte *debebatur* GEN. c. 23, die pfenninge fullent mir *man ist sie mir schuldig* RENTB. *v.* 1453; *gebûren, mangeln? FLORE 7a; debere:* der ritter folde fin *dęr es verdiente r. zu*

wẹrden Nib. 117. waȥ ſol der rede mêre sc. ſin Iw. s. 96, zwiu ſol er *wozú nützt er* Sm. III, 230. ſäln *bezeichnet auch die freie sëlbstbestimmung des willens und vertritt unser heutiges* will darf wẹrde würde, *vorzúglich in der érsten persón:* ich ſol *ich wẹrde*, ſold ich *könnte ich doch, dürfte ich doch* Wigal. 7801, ſolde iemen *dürfte jémand* 11557, Trist. 8544, ſold er wiȥȥen *wenn er gewuſst hätte* Nib. 3138; *só ist ës gleichsam hülfswort des futúrs, vgl.* Nib. 60, 68, 638, 660, 1143, 1239, 2752, die wile daȥ du ſolt lëben Alxd. 3481.

sult *stf.* = ſchult Genesis 52, 54.

sulwen = ſolgen Jeroschin.

sulze *stswf. ital. solcio, salzbrúhe, salzsóle (salsugo, murium, salina* Sum. 52, 16, Sm. III, 241); *salzlecke, vórrichtung von salzsteinen fúr vih, wild; salzwẹsen; salzfaſs (vgl.* Fr. II, 146a); *gallërtártiger auſzsud auſz tierischen teilen, gallërt, sülze; tierische teile die bsd. geeignet sind, mit óder zú solcher gallërtbrúhe bereitet zu wẹrden [exta, titillicus, gelu* Voc. v. 1429; *frigidaria, fridarium* Gl.].

sülze=kar *stn. catinulus (démin.* Doc. I, 237).

sulzer *stm. gerichtsdiener, kerkermeister* Augsb. StR..

sum, ſüme=lich τις, *quidam, aliquis, nonnullus, ëtlich* St. II, 377 [*adv.* ſumenes *interdum* Otfr. IV, 29, 113; *níderd.* ſumtides].

sûm *stm. das säumen* [ſûmi=heit *mora* Doc. I, 238].

sumber *stm. und n. korb, besond. ein dichter auſz stróh geflochtner (calathus, riscus* Gl. Sm. III, 249), *binenkorb* (Westenr. 570); *ein gewisses getreidemáſz* (ſumberi, ſumberin, ſumbri, ſumbrin Gl., Diut. II, 53); — *trommel, pauke, frz. sombre* MS. I, 190 (II, 57).

sumbern *sw. pauken, trommeln* (St. II, 377) Doc. Misc. II, 294.

sumber=slagen *inf.* Bit. 88b.

sûme *stf.*, ſûmeli (Bihteb. f. 6) *stf. säumniſs* Troj. 177.

sûmec *g.* -iges, ſûme=haft, ſûme=lich *adj. säumig, nachlässig* Hlts. ſûmekeit (Bihteb. f. 38), ſûmelikeit *stf. säumigkeit.*

ſume=haft = ſamenthaft Pez.

sume=lich, ſümlich (*auſz* ſum=hvëolih) *irgend wẹr, irgend ein, jê ein,* τις, *quidam, aliquis, nonnullus* Wilh. I, 33; *pl. manche, ein und der andre* Nib. 1076, Rupr. bair. LR. § 18, 208 Westenr. VII, 19, 63, 69. ſumeliches *adv. (gén.) zum teil.*

sûme=lich *adj. säumig* Ob. 1519.

sûmen *prt.* ſûmte (*neutr.*) *säumen* Iw. s. 227; — ſich ſ. *zögern, sich aufhalten, seine zeit verlieren* (dô ſûmt er ſich niht mêre Klage 2653); — *versäumen:* AP. den clager ſûmen *ím den termín wó er rëcht súcht hinauſzschieben;* APS. *aufhalten, verzögern, morari* (nune ſûmden ſiȥ niht mêre Iw. s. 256, diu ros wâren alſo guot daȥ ſi daȥ niht enſûmde 255); GS. Barl. 82[12], 199[15] [*schwz. sich spúten* St. II, 304]. — ſûmunge *stf.*, ſûmſal *stn.*, ſûmſalunge *stf.*, ſûmtac *stm. versäumung, versäumniſs.*

ſumer, ſummer = ſô mir, ſam mir SSp. f. 54.

sumer (*ahd.* ſumar) *stm. sommer, æstas.* ſumer unde winter *adverbiál* Diut. III, 57. — ſumers *adv. (gén.) zur sommerszeit, æstate* MS. II, 25b.

sumere, ſumerin, ſümber, ſimmer *stm. und n. ein máſz für trockne dinge (modius* ein mutt oder ſummerey Voc. sec. XV). s. ſumber.

sumeren *sw. sommer wẹrden, sommerhaft sein* Kutr. 14a.

sumer=kraft *stf. sommerfülle* Trist. 679.

sumer=lanc *g.* -nges *adj.*: ein ſumerlanger tac *ein tag so lang wie er im sommer ist* Nib. 8435, diſen ſumerlangen tac *totá die* Altacher pred. 11[7].

sumer=late [=lade, =loda, *ahd.* liotan *pullulare*] *stf. baumrúte die in einem*

jâre gewachsen ist, wasserlôde, sommerlôde, schuzlinc *Psalt. argent. ps.* 79, 12 (*vgl. MS. I,* 124), *MS. II,* 61, *Rupr. bair. LdR.* § 47, 49 (*Gramm. II,* 429).

sumer-lich *adj. æstivus.* sumerlichiu ougenweide *anblick wie er im sommer zu sein pflegt, herrlich* (*vgl.* ôsterlich) *MS. I,* 68*a*.

sumer-liht *adj. herrlich leuchtend.*

sumer-lôn *stm.* (*pl.* læne) *arbeitslôn im sommer Ob.* 1599.

sumer-ouwe *f. aue im sommer Trist.* (*Ob.* 1599).

sumer-sâze *sw. eine art schlachtvih Alex.* 4046.

sumer-tac *g.* tages *m. sommertag Klage* 3342.

sumer-tocke *swm.*, -töckel *stn. schönes püppchen MS. II,* 67*a*, 59*b*.

sumer-var *g.* varwes *adj. sô aufzsehend wie es im sommer aufzzusehen pflegt, lieblich MS. II,* 33.

sumer-wîse *stf. lied das für den sommer paſst Trist.*.

sumer-zît *stf. sommerzeit Trist.*.

sûmeséli *stf. saumseligkeit Freid. StR. II,* 134, *Bintan.* 10 (*vgl. Helbl* 1595, *Gramm. II,* 108).

sûmeselec *g.* -iges *adj.* dër an guoten dingen sûmic ist *Gl. ABlätt. I,* 365, *saumselig Freid. StR. II,* 133.

summe (summi) *stf. summa* (*compendium Gl. Sm. III,* 263).

summen *sw. aufhäufen, sommer, meinen MS. II,* 231*b* [*St. II,* 419; *vgl.* sûmirich *opinor Otfr.*].

sûmsal (*aufz* sûm-if-al) *stn. säumnifs, nachlässigkeit* (*Ob.* 1365; *vgl.* sûmeseli).

sûm-tage *swm. versäumnifs Westenn. Btr. VII,* 29. *vgl.* sûmen.

sun *für* suln, sûln, *sollen Ecken. bred. f.* 209, *MS. I,* 83, 190.

sun (*ahd.* sunu, *góth.* sunjus) *stm.* (*pl.* sûne) *sôn*, der meide sun *Christus Trist.* 5167; *prinz* (*wie infante*) *Mon. boica XIV,* 333 *ad* 1422; *auch schwigersôn.*

sûnde *für* sûmte *prt. v.* sûmen *Basl.* 189.

sûnde (*aufz* sunt-ia) *stf. peccatum Trist.* 2444 [ër forhte suntône *Gen. Diut. III,* 102].

sûndec *adj. sündhaft, comp.* sûnder *Sw-Sp. f.* 82*b*.

sûnde-bære *adj. sündhaft.*

sûndec (*ahd.* sundic) *g.* -iges, sûndeclich (*Basl.* 53) *adj. sündig, sündlich.*

sûnde-haft *adj. mit sünde behaftet, sündlich Basl.* 344.

sûnde-lich *adj. sündlich Basl.* 107.

sûnden (*aufz* sunt-iôn) *sw. fâlen, sündigen Parz.* 111*a*, 114*b*; sich f. *sich einer sünde schuldig machen MS. I,* 8, *vgl.* 55, sich f. gein einem *sich an im versündigen.* — sûndære *stm. sünder Basl.* 5.

sûnden-bar *adj. rein von sünden Basl.* 310.

sûnden-warm *adj. mit frischer sündenschuld beláden Mart. f.* 216.

sunder = sûder: sunder-burc *südlich ligender platz*, sunder-halbe *pars australis*, sunder-hart *der südlich ligende wald*, sunder-wind *africus*, sunder-ach *südlicher fluſs*, sunder-brücke *südliche brücke*, sunder-gôuwe *südlicher gau etc.* [*ahd.* sundar *nach süden*, sundana *von süden*; ze sunde *nach süden Notk. p.* 261*a*].

sunder *adj. besonder, peculiaris, specialis Trist.* 329, 2937.

sunder *adv. abgesondert, besonders, einzeln, separatim, seorsim, privatim* (ër saz sunter, sunter sîne bruodere *Gen.* 107, ër vuortin dan von den liuten f. *Iw. s.* 108); *vór allen andern, besonders, vorzüglich.* — *præp. A. óne Trist.* 4520, *MS. I,* 56: f. dank *ingratiis, ungërn Troj. f.* 274, *MS. I,* 97, 158, f. iuwern, sînen danc *wider euern, seinen willen Iw. s.* 102, 144. — *conj. aufzer Wien. HF. I,* 10, *Brem. WB. IV,* 919, 1098; *sondern, sed, áber, doch MS. I,* 39, *Gen.* 136, 138.

sunder *stf. abgesondertheit; abgesonderte wônung Iw. s.* 208 (*Gramm. III,* 158).

sunder-bâre (-bære), sunder-bâr (*Ben.* 150, 173, *Bit.* 3231) *adv. abgesondert, seorsum Gen.* 107; *besonders, vorzüglich.*

sunderc-lîch = sunderlich.

sunder-è (*ahd.* suntarêwa) *stf. privilegium.*

sunder-gliz *stm. besondrer glanz.*

sunder-göuwe *stm. südgau Mon. Boica VI,* 348 *ad* 1358.

sunder-heilec *g.* -iges *adj. scheinheilig, pharisäisch.*

sunder-hûs *stn. einzeln stehendes haus.*

sünde-bîch *adj. mit sündenschuld behaftet MS. II,* 72.

sunder-klagen *stn. ganz besondres wehklagen Klage* 1735.

sunder-kraft *stf. eine ganz besondere kraft Barl.* 155.

sunder-lant *g.* -ndes *n. abgelegnes land.*

sunder-lében *stn. ein ganz besonderes leben Barl.* 232.

sunder-léger *stn. abgesondertes, besondres lager.*

sunder-lîch *adj. abgesondert, vorzüglich, aufserordentlich Bon.* 81^{60}. ein sunderlicher *quidam, ein gewisser Voc. Melberi.* — sunderlichen *adv. besonders, absonderlich, aufsgezeichnet, insbesondre Nib.* 1676^{3}, *Trist.* 5000, *Bon.* 73^{43}.

sunderlingen, sünd. (*ahd.* -inkûn) *adv. abgesondert, seorsim, sigillatim, sonderlich, præsertim, mit aufsonderung, nicht alle gleich Alxdr* 3015, *Glouc* 348, *Nib.* 6976^{3}, *Freid. Str. II,* 136.

sunder-list *stm. einem eigentümlicher kunstgriff Barl.* 385.

sunder-man *stm. der sich von den andern absondert, über sie erhäben sein will.* sunder-liute *stm. pl. solivagi, eigenleute, knechte und hörige im gegensatze der angesessenen und begüterten freien RA.* 372.

sunder-mære *stn. besondre nachricht etc..*

sundern *sw. von einander scheiden, absondern, trennen Wilh. I,* 2. ûz f. *aufswälen Trist.* 18823. — sunderunge *stf. trennung (divortium Gl. SBlas.), teilung; protestatio Hltz.*

sunder-nôt *stf. ganz besondere bedrängnifs.*

sunder-pfliht *stf. beistand den man nur sich sëlber leistet, égoismus Barl.* 266.

sunder-rât *stm. heimliche beratung Barl.* 364.

sunder-rotte *swf. eigne, abgesonderte schär.*

sunders *adv. (gén. adj.) besonders, einzeln Barl.* 193.

sunder-schaft *stf. besonderheit;* in f. *insbesondre, speciatim Gudrn. V,* 953, 960.

sunder-schif *g.* schiffes *n. besondres schiff.*

sunder-schîn *stm. mannichfaltiger glanz.*

sunder-selde *stf. weiler, einsam gelegner hof.*

sunder-sieche (*vgl. Rvod. WChr. p.* 40) *sind die wëlche mit einem unheilbären sich mitteilenden übel behaftet in abgesonderten krankenanstalten unterhalten wurden. wenn sie um almösen bettelten, wären sie in schwarze mäntel gehüllt und hatten einen tögen. krëz um den hals, einen höchspitzigen hût auf dem kopfe, und hölzerne klappen in den händen (Sz. III,* 268).

sunder-siz *g.* sitzes *m. abgesonderter, besondrer sitz Panz.* 55b.

sunder-sprâche *stf. heimliche beratung.* — sunderspræchen *sw. sich heimlich beraten Nib.* 6933.

sundert *adv. südwärts [vgl.* sundrôt *meridies Gl. SBlas.].*

sunder-traute *stf. edulium Müll. III.*

sunder-trût *stm. einzig geliebter Barl.* 260, *Müll. III, xlv.*

sunder-wint *g.* windes *m. südwind Kutn.* [*ahd.* sund-nordrôni *euroaquilo Doc. I,* 244].

sunder-witze *stm. pl. ganz besondere klugheit Barl.* 156.

sünde-vreude *swf. sündliche freude Barl.* 111.

sünelîn *stn. démin. v.* sun *Trist.* 1747.

sunft *stm. sumpf* [*Otfr. V*, 23, 219].

sungeln (*W.* smgu) *sw. knistern, strepere* [*für* fũngeln?] *Parz.* 308², 104³.

fũn=lich = fũmelich *Ob.* 1602.

sun=lîch *adj. adv. kindlich, wie ein sôn Trist.* 1933.

sunne (*ahd.* funno *und* funnâ) *swm.* (*Walth.* 46¹⁵, *Berht.* 286, 288, *Gotfr. ML. II*, 1, 19, 46) *und swf.* (*Iw. s.* 30, *Trist.* 253) *sol* (*gôth.* fáuĩl), *sonne.* daȝ die weibel eim ieglichem man mugen vũr gebieten bî der funnen (*so lange die sonne am himmel*), fô aber diu funne ze reſte komt, ſo hât ir gebot kein kraft *Augsb. StR. zusatz v.* 1388. die funnen geliche teilen *die kämpfer sô stellen daſs der eine vom sonnenschein nicht mêr zu leiden hat als der andre SwSp. c.* 386; *metaph. für* 'tag' *Hltz* [*vgl. Notk. ps.* 88³⁷ die rẽhtin ſi ſiunent in demo chumftigen rîche alſo funna].

sunne=âbent, funnenâb. *g.* -ndes *m. sonnâbend Trist.* 3880.

sunne=bære, funnenb. *adj. lichthẽll.*

sunne=bërnde *adj.* (*ptc.*) *lichtgębend Trist.*.

sunnec=lîch *adj. leuchtend:* war kom din funneclicher blic *ATit.* 112.

sunne=giht *stf. gang der sonne* (ze funnegihten *vôr sonnenaufgang Roseng.*); *Johannistag.*

sunne=glast, funnengl. *stm. glanz der sonne Barl.* 20.

sunne=haft *adj. leuchtend.*

sunne=lîch *adj.* = funneclich.

sunnen *prt.* funnete *sich sonnen Ob.* 1520.

sunnen=bat *g.* bades *n.*.

sunnen=distel *f. scara cæli Voc. v.* 1482.

sunnen=lêhen *stn. ein gût worũber man keinen andern als lêhenshêrrn anerkennt als* den funnen *Ob.* 1521.

sunnen=paradîſe *stn. wonnigster ort Herb.* 814.

sunnen=schîn, funneſch. *stm. die zeit wô die sonne scheint, tag:* vẽhten zwiſchen zwô funnenſchînen *Cod. pal.* 132: *s. RA.* 540.

sunnen=standunge *stf. solstitium Mone anzeiger* 235.

sunnen=tac *g.* tages *m. sonntag* [vrônˉtac *Notk.*]. *der frôliche sonntag ist domin. lætare, der* gũldine *dom. st trinitatis, dęr vôr faſsnacht dom. estomihi etc..*

sunne=vẽlt *g.* -ldes *n. elysium Doc. Miscell. I*, 238.

sunne=vreude *stf. hẽllste innigste freude.*

sunne=wende, funnenw. (fun=giht, funſtede) *swf.* (*fast immer im pl. Trist.* 5987, *Nibel.* 132, 2955, 3019, 5664) *heliotropium, solstitium, insbsd. solst. æstivum* (*dęr tag im sommer an wêlchem die sonne die hôchste hôhe erreicht und der tag gleichsam stillstêht und sich wîder nach den hẽrbstzeichen wendet*); *das fest in díser zeit:* ſant Johans tac zen funnewenden *ôder* der funnewendtac *der* 24 *júni. Manche friſten węrden auf die f. bestimmt: Nib., Iw.* 2941, *Bit.* 4669. der funnewend=âbent *der st Johannisâbend.*

sunne=wẽrbel, funnenw. *sonnenwende, solatrum, eine pflanze Sum.* 58.

funſt = fus *Lanzilet* (*Pez*).

sunt (*für* fumt) *stm. sund. vgl.* funft.

funt, fũnt *für* fũlt, fulent *MS., Mart.* (*Ob.* 1603).

sunt=heit *stf. das wolaúfsein Barl.* 398. *vgl.* gefunt.

funtîch?.

suoch (befuoch) *stm. das gêhn nach einer sache, um sie zu nęmen, zu sammeln ôder zu genieſszen; das rẽcht hierzú; der platz wô zu solchem zwẽcke hingegangen wird, námentlich der weideplatz, revier; vgl. Mon. boica XX*, 44 *ad* 1387, *II*, 233 *ad* 1342 [bluom=befuoch *vihtríb, weiderẽcht;* gefuoch *nutzen ôder zins von gelihenem gẽlde RechtB. v.* 1332 *b. Wstr. Btr. VII*, 87, 150; der gefuochrære *usurarius*].

suoche *stf. das súchen, nachforschen, die untersúchung Uolr. Trist.* 2448;

súche, jágerauſzdruck fûr den geruch, die náse des hundes.

suochen (*góth.* ſûkjan, *ahd.* fuohhan) *prt.* fuochte *sequi, verfolgen, zu finden ſtręben, ſúchen* (*óne obj. Iw. s.* 59); *AP. beſúchen* (*Iw. s.* 29), *bsd. feindlich, anfallen, bekriegen, heimſúchen* NIB. 588; *AS. petere, hervórſúchen NIB.* 2287, *vgl.* 4320; *adire, wohin gélin*; âventiure f. *Iw. s.* 233, hêlfe und rât f. 170; *ASDP. în dafûr ſtráfen, ês an im heimſúchen* GEN. 105. eins tages f. *zû einer gerichtssitzung kommen* HEUM. *opusc.* 138, 157. — an f. *sich anſchmiegen* TRIST. 10916; *APAS. ês im zu nęmen ſúchen*: ſwie man in die êre fuochet an *ABLÂTT. I*, 333. — daȝ fuochen *Iw. s.* 60 [iſt arſôhit *exigitur Doc. I*, 202]. — fuochære *stm. aggressor; aufſécher* PARZ. 51*a*, BARL. 194 [*ahd.* fuohnunga *caussa Doc. I*, 238].

suoch=hunt *g.* hundes *m. ſpûrhund Iw. s.* 148.

suoch=man, fuochem. *stm. jáger, mann dęr das wild aufſúcht NIB.*.

suole [*ahd.* fuohila *und* fuolina, *nęben* fuoha] *stf. furche, ackerbét, aratiuncula* GL. SAL. *III*, 535, *Doc. I*, 298 [*ſchwáb.* fuech].

fuon *fûr* fun *NIBEL.*.

suonære *stm. mediator, juge de paix, fridensſtifter MS. I*, 132; *concionator* SUM. 4.

suon=bête *stf. bitte um fride* THOM. *f.* 304.

suon=brief *stm. fridensúrkunde.* fuon=buoch *stn. ein búch in wélches die gûtlichen verträge eingeſchriben węrden.*

suone *stf.*, fuon *stm. widerherſtellung der eintracht, der freundſchaft, friedliches beilęgen einer ſache, sûne, aufzsônung, aufzgleichung, fride, rûhe* TRIST. 1883, der fuone pflęgen *fride zu ſtiften ſúchen NIBEL.* 9027. buoȝe und f. *NIB.* 8043, vride u. f. 8066, fuone und verrihtunge *ÖFELE II*, 105 *ad* 1287, an der fuone betrogen *NIB.* 9032 [hâlfuone *occulta compositio* ENNEN *StB. v.* 1212]; *judicium, sententia DIUT. I*, 506.

suone=ambet *stn. sûnmęsse, missa propitiatoria* WILH. *I*, 138.

suonêht *adj.? TUNN.* 16.

suon=lich *adj. fridebringend, amicabilis* HELTS. ein f. tac *eine zuſammenkunft zur aufzgleichung, einigung.*

suon=man *stm.* (*pl.* =liute) *fridensſtifter, ſchiedsrichter.*

suon=stat *stf. ſtelle wó die versônung geſchiht.*

suon=tac, fuonestac *g.* tages *m.* [*ahd.* fuono=tago, *vgl.* ſuatago *MUSPILI* 60] *gerichtstag* FRID.; *das jüngſte gericht SWSP. f.* 3 (in der ſibenten wêlt [*ætate*] ſol diu wêlt [*mundus*] gar zergên und ſol der f. komen *RUPR. RCHTB. v.* 1332 *b. WSTR. BR. VII*, 52); *letztes ende WALTH.* 95⁷.

fuop *prt. v.* feben [beſuop *GS. BERN.* 6422].

suoȝe *adv.* (*adj.* fûęȝe) *sûſz, freundlich, lieblich*: diu fuoȝe gemuete *Iw. s.* 267 [fuoȝ=fanc *aufz miſsverſtand fûr mel-odia Doc. I*, 238].

suoȝe *stf.* = fûęȝe: ſî tuo mit mir die fuoȝe *ſei ſo gnâdig* HERB. 11277.

suoȝen *sw. ſchmackhaft, lieblich ſein, węrden.*

suoȝ=mûtekeit *stf. benignitas*, güetekeit CONR..

supfen (ſûfen) *sw. ſchlürfen* (*sorbere, sorbillare SM. III*, 248): trût du, ſupfe gupfe leit hindan *BES.* 180.

ſuppân *stm.* (*ſláw. wort und ſláw. würde*) *haupt freier hêrrlichkeit óder hêrſchaft, præfect* OTTOC. *v.* 687, 774, GUDEN. *I, p.* 500, ÖFELE *II*, 539, 544. ſûpanie *stf. amt und bezirk eines præfecten.*

suppe (*niderd. st.* ſupfe, ſûf) *suf. frz. soupe, brûhe, brodium Voc. v.* 1419.

suppiere, ſuppirre *swm. dęr da étwas* (*G.*) *ſchlürft WILH.* 44¹³.

sûr *adj. ſauer; ſalzig, geſalzen; bitter; feucht, naſsgallig, ſumpfig*; — *tief ſchmérzend* (dô êr den ſûren dôn vernam *WILH.* 41²²), *unange-*

nâm Wig. 6324, *vgl.* füeȝe; *unfreundlich Bon.*. — daȝ fûr *saure*: ir füeȝeȝ fûr *Barl.* 130, 10, diu fchalcheit in ze fûre brach *wurde inen ein saurer trank Boneb.* 74[107] (*vergl.* brëchen).

sûr=becke *swm. der schwarzbród backt Wstb. Btb. VI*, 147.

sûr=brôt *g.* brôdes *n. bród mit sauerteig gebacken, schwarzbród Wstb. Btb. VI*, 149.

sûrde (fiurde) *stf. säure, sauerheit*: f. unt diu bitterkeit *Herb.* 7389.

Sure *swm. Syrer Winsb.* § 28.

sûre, fûrekeit *stf. herbheit Wilh. I*, 123. — fûre *beize, essig, salzlâke.* — fûre *s. v. a.* ampfer *Sum.* 65.

sûren *prt.* fûrete *sauer sein, węrden; sauer séhen, betrûbt sein* (*Jeroschin. b. Fr. II*, 153*a*). *vgl.* fiuren [irfûrint *acescant Doc. I*, 221].

furkôt *stn. mönchskleidung* (*mlat. surcotium: tunica lintea sacerdotalis*); *rock Wilh. I*, 121, *Parz.* 145[1] (*vgl.* fuckenîe), *ein* ſtarker vreiflicher gebûre *trâgt* ein furkôt unt ein bônit von vifches hiute 570[3], *der starke Rennewart verlangt für sich* ein furkôt von kâmbelin *Wilh. II*, 196[2], *díses wird sein wappenrock* 296[7].

sûr=mine *swf. trauergebârde Jeroschin.*

sûr=ouce (=ougic) *adj. lippus Sum.* 11, *schél, sauer séhend Bernt., Renner* 11171 (*Gramm. II*, 655).

furpel=boum *stm. bœharius Sum.* 54.

fûrte *prt. v.* fiuren.

furȝengel (*frz. sursangle*) *óbergurt Parz.* 71*b*.

sus (*níderd.* dus) *só. bei díser pron.-part. ist das zweite só immer hinzú zu denken; meistens zeigt sie gleichmâfzige beschaffenheit an, bisweilen auch gleichmâfzige zeit*: fus grôȝen zorn *Iw. s.* 15, fus antwurte 16, *Nib.* 5024; (*'óne das'*) *Nib.* 231, 2708; fwie er mohte, fus und fô. fus und fô wart von in getrûtet vil *Frauendienst f.* 100$\frac{3}{4}$, 113$\frac{1}{4}$, fi wil iuch fus wan (*sonst*) gërn fëhen *ib.* 74. — umbe fus *umsonst.* fus hin *fërnerhin Trist.* 43.

sûs *stm. das sausen, tönen* (der tobenden winde *Ob.* 1604, der pufûnen *Troj. f.* 178), *saus und braus, strepitus convivantium* (lëben im fûfe *Müll. III*; in dëm fûfe varn *MS. II*, 91). — fûfâ *aufzráf MS. II*, 164.

fûfe *swm. pl. suses, magni canes Sum.* 16.

sûsen (*ahd.* fûfên) *prt.* fûfte *heftig wéhen und wallen, sausen, rauschen, einen tón von sich gęben wie die pfanne auf dem feuer, stridere MS. I*, 133; *fortbrausen, per strepitum ferri Troj. f.* 159; *eingehaucht węrden Troj. f.* 171.

sus=getân *solch, sótán MS. I*, 118. *vgl.* fus gemachet *Trist.* 3301.

sus=lich *adj. solch* (fulch, fôgetân; *Ob.* 1604).

fuft = fus *MS. II*, 176 (wëder fuft noch fô *auf keine weise Mon. boica XVIII*, 133 *ad* 1333).

sû=stîe, =ftige *swf. schweinekóben.*

sût (*von* siuwu) *stm.*, fûte *stf. sutura Diut. III*, 53, *Altaicher pred.* 6[9].

sûtære (*W.* siuwu), fûter, futter, futtenære *stm. nâher; schúhmacher, sartor, sutor Sum.* 49. fûter=gadem *stn. sutrina, schúhláden.*

sute (fuhte?) *swf. krankenstúbe, bętstúbe in einem krankenhause Mich. Beham f.* 33*a*.

futen *pl. prœt. v.* fieden *Ob.* 1605.

sû=tenne *stf. säutenne, area clausa porcorum Sch.*.

futer=wurz *stf. schwarze nieſswurz Sum.* 22.

sutte (*W.* suudu *siede, vgl.* brunne) *swf. brunnen, láche, morast, pfúl MS. II*, 68 (*Fr. II*, 357*c*).

sûver *adj. rein, sauber Barl.; sachte, leise, nett, hübsch RA.* 418.

sûwel *stf. säule* (fûl) *Wig.* 6569.

sûwen (fiuwen) *sw. nâhen Sum.* 18 [pifûwit wërdan *insui Doc. I*, 238].

sûwer *adj. sauer* (fûre) *Wilh.* 41[32].

swâ [fô wâ fô] *pron.part. dá wó Iw. s.* 17, 58; *überall wó, wo immer Iw.*

s. 117. fwâ zuo *wozú, nach was immer* Trist. 619, fwâ vür *wofúr immer* 10774, fwâ hin *Uolr. Tr.* 880. — fwâ fo *Trist.* 82, *Nib.* 533, 7226.

Swâbe *pl. Schwáben, Suevi (die frídlichen* Gramm. *II*, 25) *Annol. XIX, SSp. p.* 13, 14, 28, 29, 38, 75 *Homeyer, AHeinr.*.

Swâbe è, Sw. nënt *Suevorum lex, jus Sm. III*, 523. Swâbe=nîch *stn. Schwábenland.*

swæbinne *stf. Sueva.*

swach [*W.* svinhu *ebullio, scateo, oleo, fœteo*] *adj. (sich auflósend, verwęsend) unbedeutend, erbärmlich, gering, nicht vürnâm, unédel, armsęlig (im gégensatz des* wërden *MS. I*, 86*a*), *schlëcht* (bœfe), *entért, beschólten; treulós;* ein fwachez lëben *ein rúmlóses Wigalois* 74, in fwachem wërde fîn *Iw. s.* 10, ein fwachez leit *eines von den gewónlichen gemeinen úbeln des lębens Wig.* 795, daz dûhte in allez fwach *das schien im alles unbedeutend* 4150, fwachiu fpîfe *Bon.* 41^{9}, ein fwacher man *Iw. s.* 135, ein fwachez wîp *ein gemeines, vom nídrigen stande Wigal.* 5337, fwache vrouwen *meretrices.* und wart des fwachen dinges gezigen *des diebstáls Susos* leben.

swache *adv. armsęlig Iw. s.* 130, *wénig MS. I*, 40.

swacheit *stf. armsęligkeit* (daz eim alfô frumen man dirt fw. folde gefchëhen *dafs ër in einen so armsęligen zústand geráten sollte Iw. s.* 130); *krânkung, schmách Trist.* 6293.

swache=lîch *adj. schmáhlich. adv. Trist.* 9286.

swâçnen (*ahd.* fwahhôn) *prt.* fwachete *gering, schlëcht, schwach sein, węrden, abnęmen MS. I*, 4*a*, 116, *Trist.* 947, *Ecke* 33; *bescholten węrden Trist.* 1500; — *hërab setzen,* fwach *machen Iw. s.* 98, 67, *Trist.* 15327. einem fwâchen *languidum reddere Flore* 9*a.*

swadem *stm.* (fwad *Voc. v.* 1419) *aufzdünstung, dampf dęr von heifzem wasser aufsteigt MS. II*, 219 (*Fr. II*, 239^{61}; *schwall Lachen* 63). *vgl.* fweden.

swâger, fwæger *stm. sororius, schwéstermann Frib. Trist.*. fwægerinne *stf. brúdersfrau.* gefwâgerliche *verwante durch ëhe óder unëhe Bernt.*.

fwal *prt. v.* fwillen *Barl.* 187^{15}.

swal *g.* fwalles *m. heifzer drang.*

swal *stf.* (*MS. I*, 51, *vgl.* 55), *g.* fwalwes *m.*, fwalewe *stf. schwalbe, hirundo MS. I*, 55*a*, *II*, 166*a.*

swal, fwalewe, fwalwe *stf. eine kostbáre englische harfe, cithara Parz.* 18628, 19820 (*Gramm. II*, 189).

swâl *stm. ein schuppenlóser fisch,* χρυσόφρυς, *aurata* (*leuciscus, mugilis fluviatilis Voc. v.* 1618).

fwale *prt. v.* fwëlgen.

swalc *g.* fwalges *m. fráfz, crapula Ob.* 1606. fwalken *sw. quâsen, crapulari Fr. II*, 247*a.*

swalch *g.* fwalhes (fwalges) *m. schlund.* — ûf des wâgis fwalge *Jenosch. b. Fr. II*, 240*c.*

swalm *stm. aufwallen, strúdel; qualm.*

swalme *swm. schwalbe Bon.* (*St. II*, 359, *Sm. III*, 536).

swalmen=âz *stn. schwalbenfutter: fliege Bon.*.

swam, fwamp *g.* fwambes *stm.*, fwamme *swm.* (*Diut. III*, 155) *fungus, tuber* [bat=fwam *schwamm zum abwischen*]. — fwammin *adj. fungineus.*

swan *stm.* (*Veld. MS. I*, 21*a*), fwane *swm.* (*ahd.* fvano *g.* fvanin, *u.* fvan *g.* fvanes), fwane *stf. schwán, cygnus,* albiz *MS. II*, 200*b*, *GScun.* 976. — fwan? fwane? (*st.* fwal) *MS. I*, 55*a.*

swan (fuon?) *stn.* (*pl.* fwaner) *rúdel von zámen ębern Münchn. cod. lat.* 2, *fol.* 28*b*, fnot unde fnotweide. fwaner unde fwaige *Swebleben im rheinMus. f. jur. III*, 282 [*Notk. ps.* 79^{14} der einluzi wilde bër dër miz dem fwaneringe ne gât *le sanglier; Doc. I*, 215 gifuonit *examinat*].

swanc *g.* fwankes *m. schwingende bewęgung, vibratio Trist.* 17161;

geschwungener schlag, streich, coup, tour, mouvement, holl. zwenk *Trist.* 16019 (dri fwanke *fechterstreiche Kutr. v.* 1437; fwertes fw. *Nibel.* 7874, 9622, *Wilh. II*, 22*a*); *die kunst das* gabilòt, *den wurfspiefz zu werfen; fig.* ougenblickes fw. 70*b*, ir ougen fw. *MS. I*, 85. fegenes fw. *Wilh. II*, 66*a*; — *lustige erdichtung* [*Fr. II*, 241*c*; hina-fvanch *impetus Gl. Sm. III*, 542].

swane-göu *stn. ortsname Rab., MS. I*, 143 (*Liedersaal II, lxvi, altd. Mus. I*, 17).

swanen (*ahd.* fvanên) *sw. tönen; dunkel in der sêle klingen, schwanen.*

swanger (fwangel *Voc. venez.-tod. v.* 1424, *f.* 50*b*) *adj. gravidus Babl.* 66 (*Gramm. II*, 37, 135. gefwanger, gefwangen *id. Sm. III*, 541). — *für* fwankel *Ob.* 1606. — fwangern *sw. parturire.*

swankel (*ahd.* fvanhal) *adj. schwankend, dünn, schmächtig* (fi was klein an dem libe und fw. alf ein ruote *Sm. III*, 542).

swanken (*W.* svinku) *prt.* fwancte *verberari Gl. Sm. III*, 542.

swannan, fwannen, fwanne (fo wanana fo) *pron.part. von wannen, von woher auch, undecunque Nib.* 352, 3235, *Greg. f.* 136.

swanne (fo wanne fo) *pron.part. wann immer, jédesmál wenn MS. I*, 2.

swant *g.* -ndes *m. unmerklich sich einstellende abnáme; s. v. a.* diu fwende; *s. v. a.* der fwende, *der da étwas schwinden macht.*

fwant *prt. v.* fwinden: ir fw. *sie fiel in ónmacht.*

swanz *stm. schleppkleid, tanzanzug der frauen* (fi fleich hër unde hin, úf huop fiu ir fwenzelin vil nâch unz über iriu knie, bluomen lëfende fiu gie und warf die in iren fwanz *Fragm. Müll.*, *Frib. Trist.* 624, *MS. I*, 55, *II*, 56); *stück des weiblichen kopfputzes* (der fælden fwanz dich hât al umbevangen *Gotfr. ML. II*, 3, *vgl.* fwenzelin); *tanz, saltatio.*

swanzen (*ahd.* fvanzôn) *prt.* fwanzete *mit dem* fwanze *sich bewęgen, drehen, den leib auf gezierte weise schwanken lassen, stutzerhaft einhęrspazieren AWäld. II*, 189, *Parz.* 681^{22}, *MS. I*, 194, *II*, 94, *Frib. Trist.* 634, *Renner* 10256, bi den frouwen tanzen unde in cleidern fwanzen *Ottoc.* [*vgl. schwz.* fchwänzeln *stolz affectiert einhergehn St. II*, 360].

swar (fo war fo) *pron.part. dorthin wó Iw. s.* 71, *überall wohin, jédesmál wohin, wohin auch nur MS. I*, 173. fwar fo *Trist.* 16352. — fwar an *worin immer Trist.* 18745. fwar nâch *wonach immer Nib.* 5559.

swâr (*nęben* fwære, *b. Veld., Hartm., Walth.*) *adj. schwér:* diu naht ift trûebe unde fwâr *Iw. s.* 270. *vgl.* fwære.

swarbé *swm. ein vógel óne mágen AWäld. II*, 9.

swarc *g.* fwarges *adj.* (*níderd.*) *dichtwolkig, nęblicht. stm. wétterwolke.* fwargen *sw. dickbewölkt sein* (*Fr. II*, 242*c*).

swâre (*ahd.* fvâro), fwære (*Gotfr. ML. II*, 17) *adv. schwér, graviter, beschwérlich, schmérzlich Trist.* 1007, daz hërze treit fwære *ist betrúbt Wig.* 6024; den lip fwâre tragen *kümmerlich lęben Iw. s.* 110 [fwâre *bei Hartm., Gotfr., Flecke; bei Frib. Trist.* 2435 fwâr].

swære *adj.* [*ahd.* fvâri *und* fvâr; gefwâr *Divr. III*, 110] *schwér, von grófzem gewichte Iw. s.* 38, 49 (fwære pfenninge *denarii gravis monetæ*); *gewichtig, vórnám Frib. Trist.* 514; *metaphórisch: beschwérlich, betrúbend* (daz was dem künige fwære *Babl.* 28, fw. bi den liuten *lästig in gesellschaft*); *betrúbt, múhsęlig Gotfr. ML. I*, 6; *zuwider, gehässig III*, 11 [*difs nicht von persónen*]: eine fw. ougenweide *Iw. s.* 24, ir laster was im fw. 193, fwærer muot 76.

swære *stf.* (*ahd.* fvâri), fwærde, fwærin (*Augsb. StR.* 13), fwærnis *stf. grófzes gewicht, schwére Nibel.* 7852,

Alxd. 6885; *pondus Straszb. StR. v.* 61, 73, 75 [ſvârinon *ponderibus Gl. Sm. III*, 546]; *nôt, beschwêrde, arbeit, kampf Nib.* 1339, 8906, *betrûbniſs, leid, schwêrmût Nib.* 633, *Gotfr. ML. II*, 27, in klagender ſwære *Barl.* 28.

swâren (*ahd.* ſvârên) *sw. DP. schwêr, lästig sein ôder węrden Iw. s.* 90, *Trist.* 7285.

swæren (*auſz* ſvârian) *prt.* ſwârte *AP. beschwêren*, (*ADP.*) *beschwêrlich, lästig sein, schmërzen Wilh. I*, 13, *Trist.* 11973, 11991, 17294, *Bit.* 6553; *belâgern*, überlaſten *Fr. II*, 248c. — ſwærære *stm. schwängerer* (*gravidus Sum.* 9).

swarm (ſwarn; *ahd.* ſvaram) *stm. examen, bînenschwarm* (*Fr. II*, 242c).

swarp *g.* ſwarbes *m. wirbel, strûdel. vgl.* ſwërben.

swarte *swf.* (*ône verächtlichen nębenbegriff*) *die haut auf dęr die hâre sitzen, zumâl die des menschlichen kopfes:* von der (ûȥ der) ſwarten daȥ hâr brëchen *Klage* 2269, *Trist.* 6243 (von der ſwarten biȥ an daȥ ſwil *von ôben bis unten Herb.* 5590, 8567); *dicke behârte haut des tierfleisches, spëckrinde, spëckhäutlein, cremium.*

swarz *adj. sordidus, dunkelfarben, schwarz:* ein ſw. wëter *Iw. s.* 33, ſwarze pfenninge *kupfergëld*, ſw. turnôs *grossi Turonenses ex ære*, ſwarzeȥ ſilber *mit kupfer vermischtes.* ſwarz-pfëffer *pfëfferbrûhe.* daȥ ſwarze teil des gelückes *das unheil Herb.* 15466, 1000, 17080, *vgl.* wiȥ. diu ſwarzen buoch *zauberkunst Troj. f.* 53, *MS. II*, 160, *Kœn. p.* 222 [*vgl. nigromanzie, wobei man an niger statt an* νεκρός *dachte*]. *schwarz ist die farbe der Bênedictiner Ob.* 1460.

swarzen (*ahd.* ſvarzôn) *sw. schwarz węrden.*

swarz-wurz *stf. consolida major Voc. v.* 1482, *scorzonera.*

swâs *adj. eigen* [*ahd.* chiſvâſo *hausgenoſs, domesticus.* ciſvâſi *familiaritas Doc. I*, 215, *publicus secessus, secessus speculationis* 213].

swâs-kamere *swf. heimliches gemach, cloaca, latrina Sum.* 52.

swâten *stm. fœtor MS. II*, 219a.

swaz *g.* ſwatzes *m. geschwätz.*

swazen, swätzen *sw. garrire Voc. v.* 1429. ſwazunde *ptc. TGehüg.* 211.

swaȥ *neutr. v.* ſwër (*MS. I*, 73, ſwaȥ ſo *II*, 118); *mit nachfolg. gén.:* ſwaȥ ër der liute gevie *Barl.* 11[40], ſwaȥ guotes 43[12].

swâȥen? *prt.* ſwâȥete *augere, firmare.* daȥ ſi ſin ſwâȥen *MS. II*, 218a.

swebe *stf. schwębe* (en ſw. ſetzen *wâgen Mon. boica VI*, 247).

swëbel (*góth.* ſvibls, *ahd.* ſvëvul) *stn. der schwęfel* (*sulphur Vocab. v.* 1419, *Sm. III*, 527).

swëbel-var *g.* varwes *adj. auſzsehend wie schwęfel MS. II*, 223.

sweben? *im traumschlummer ligen:* s. entſweben [*ahd.* ſvebida *sopor*, *isl.* ſvëfan *schlâfen* = *lat. sopiri*, *vgl.* ὕπνος].

sweben (*ahd.* ſvepên, ſvebôn, ſveparôn) *prt.* ſwebete, ſwebte (*sich in undulierender ôder kreisender bewęgung befinden*) *schwęben, schwimmen, fliegen, fluitare et fluctuari Nib.* 6282, *Trist.* 888, *Gotfr. ML. I*, 1, 6 [*ahd.* caſvep *fretum*, ſvepim *gurgibus Gl. Sm. III*, 527, *vgl. nhd.* ſund *d. i.* ſwumd *mit* ſwimmen; *ahd.* ſvëp *lêrer raum, aër*]; *sich ungewiſs hin u. hęr bewęgen, schwanken, sich wô befinden, sein* (unde ich in kleiner freude ſwebe *Barl.* 29); *von prozëssen die vôr gericht anhängig gemacht sind Hlts; schweifen* (*Wstr. Btr. VII*, 310).

swebe-tuoch *stn. schwębepflaster* (*des wundarztes*).

swecho *stf.* — *die schwäche des messers ist dęr teil der klinge von der spitze bis zur mitte, der ûbrige ist die ſterke.*

swechen (*auſz* ſvahh-ian) *prt.* ſwachte *schlëcht machen, ernîdrigen, hërabsetzen, vitiare Barl.* 44, *Freyb. Sammlg I*, 57, ir lëben wirt geſwech-

et sie sinkt zů einer verächtlichen klasse herab Bon. 96[48] [*ahd.* fvēhhan *prs.* fvihhu *prt.* fvah *ptc.* gifvohhan *ebullire, scatere, olere, fœtere;* fvēchadun *fœtores* Doc. *I,* 237. — fwechinôn Gen. 48].

swechern *sw. diluere* (Dasypod.) Rvod. *W* Chnon..

swedel *st. malagma* (*ags. fascia*). *vgl.* fwet.

swēden? *prs.* fwide *prt.* fwat *brennen, dampfen.*

swēden? *sw. bähen, cremare.* fwedunge *stf. fomentum* Gl. Sm. *III,* 529. *vgl.* fwadem.

swēder, fwēdere (fo wēder fo) *pron.-adj. der von zweien wëlcher* Iw. *s.* 259 (*neutr.* Iw. *s.* 187); *wer auch von zweien* Sw Sp. *c.* 243, Rupr. bair. LdR. § 22, 71, 197; *wenn einer von zweien* Iw. *s.* 49, 266.

swēder-halp, fwēderth. *adv. an, auf wëlcher von beiden seiten* Wig. 7708.

swēgel-balc *g.* balges *m. tympanum* Windb. Psalt. sec. XI *ps.* 80[3] [*in tympano* 149[3] in der balchfwëgelen].

swēgel-bein *stn. cornu tibia* Doc. *I,* 238.

swēgele *swf. rôre* (*fistula, calamus, tibia, speiserôre* Diut. *III,* 45), *cf fiabuolo Voc.* venez.-todesco *v.* 1424, *querpfeife, kleinere und ältere ârt der flôte, schalmei; ârt orgelpfeife; jedes müsicâlische instrument* (*chelys, barbiton* Sum. 5, *sistrum* Gl. Sm. *III,* 533, Pictor. 364*b*, St. *II,* 358, zeitschr. Teutoburg München 1815 *s.* 103).

swēgelen (*gôth.* fvigljôn) *sw. αὐλεῖν, auf der flôte blâsen* Barl. 255, *pfeifen, sibilare* Gloss. *v.* 1418. — fwēgelære, fwig. *stm. tibicen, fidicen, spondealis* Sum. 18.

swēher, fwēher, fwêr *stm. schwigervâter, schwâher, socer* Nibel. 4305 [fvères *gén.* Notk. boeth. *II* prosa 3]. *vgl.* fwiger, fwâger.

sweiben (*ahd.* fveipôn, *W.* svîpu) *prt.* fweibete *schwanken, schwęben, in âëre moveri, in summo ferri MS. II,* 59, Engn. belli sar. 2908, *W* alth. 85[3] [*ahd.* fveibidha *traumschlummer*]. — *prt.* fweibte *schwenken, schwemmen, spülen* (*emungere Voc. v.* 1419).

fweic *prt. v.* fwigen Barl. 189.

sweichen *prt.* fweichte *sich zurückziehn* (fwichen) *machen.* — alf der cëder in Libân dër fich ze bërge fweichet *G* Sonn. *s.* 223 (Kol. fleichet; leichet? *vgl.* Troj. 16221).

sweic-hûs *stn. vaccaricia Doc. I,* 238.

sweic-rint *stn.:* fweichrindir *pascuales* Gl. Sm. *III,* 532. *vgl.* fweige.

sweic (fweige) *swf. ein landwirtschaftshof, sennhof, auf wëlchem die zucht des hornviehes, der schâfe etc. besonders absichtlich betrîben ward* Mon. boica *I,* 407 *ad* 1279, *III,* 142 *ad* 1244, huobe, *fundus Voc. v.* 1429; *vihhof, rinderstall; kûhzucht, mëlkerei M. b. II,* 391 *ad* 1187, *X,* 477, *formadia, vaccaritia, armentum* Diut. *III,* 153, famenunge, *bucula* Gl. Sm. *III,* 531; *weideplatz M. b. XXIII, p.* 421 *ad* 1437.

sweif *stm. σόβη, schwanz* Bon. 54[50]; *fascia* [Keno 559]; *eine ârt des rennens beim turnier* Ob. 1461; *garn als zettel auf den wębstûl gespannt, damit der eintrag, wepfe, în sëlbes gewëben węrde.*

sweifen *prt.* fwief (*vgl.* umbefweifen) *winden; ordiri, das garn auf den węberbaum ziehn, den zettel, die kette, wërfte aufspannen, anzetteln; këren, fęgen, verrere volvendo* [âfweiphû *purgamenta* Gl. Sm. *III,* 530]; *schwingen, wërfen* Nib. 1071, ûf fw. *heftig öffnen* 1071. — gefweifet *ganz still und zâm.* vgl. fwifen.

sweige = fweic.

sweige-hof *stm. rinderhof* Ob. 1605.

sweige-kæse *stm. kûhkâse.*

sweige-lich hûs, fweigehûs *vaccaritia* Gl. Sm. *III,* 532.

sweigelin *stn. kleine* fweige Mon. boica *VII,* 157 *ad* 1303.

sweigen *sw. einen vihhof bewirtschaften; kâse bereiten.* fweigære *stm. eigentümer oder pächter eines vihhofs; senne der kâse verfertigt* [fveig-

ari *bubulcus, armentarius* GL. SM. *III*, 532]. — fweigerîe *stf. armentum.*

SWEIGEN (*W.* SVÎKU) *prt.* fweigte *AP. schweigen machen, zum schweigen bringen* BARL. 205, *APGS. ëtwas verschweigen MS. I*, 11 (ST. *II*, 312); *das allelûja wird* gefweigt (hin *ôder* nider geleit, *clauditur, deponitur*) *am sonntag septuagesima.* der fweigende ban *interdictum sacrorum.*

SWEIM (*W.* SWÎMU) *stm.*, fweime *swm. motio, motitatio, flûg* (alf der valke im vluge tuot unt der ar in fweime *MS. I*, 63); *der schwębende schatten.* ze fweime gân *NITU.2*[3], *vgl.* fweimen.

SWEIMEN *prt.* fweimete *schwęben, fliegen* TROJ. *f.* 135, *MS. I*, 83, TIT. *c. XIX*, MAN. 28, 85, *AWÂLD. II*, 214, *III*, 197, 236 [daz ie kein ar fô hôhen fluc erfweinde *DIUT. II*, 249]; *schweifen, wandern, circumferri NITH. p.* 392, 419 BEN.; *schwindlicht węrden* (*wie einer dęr immer fallen will, gêhen*). ûf fw. *prendre l'essor* OB. 71. — fweimer *stm. falco lanarius* GESNER.

SWEIN *stm. knâbe, hirtenknâbe, vîhhirt* GEN. 110, *subulcus* GL. SBLAS. 33*a*. — fweinære *stm. id.* GL. TREV. 12, 24 (*SUM.* 37, fwinære 48). fweinhërde GL. JUN. 324 (GRAMM. *II*, 12, 13, *RA.* 304).

fwein *prt. v.* fwinen (*obstupuerit? Doc. I*, 238).

SWEINEN (*W.* SVÎNU) *prt.* fweinte *schwinden machen* (BEN. 189); *abnęmen machen, verzęren, verlieren* (diu kerze fweinet fich *SCHACHSP. f.* 41), *schmâlern ST. II*, 362. — *für* fweimen TNOJ. *f.* 150.

SWEIP *g.* fweibes *m. das schwenken, vibratio* [NOTK. BOETH. 215].

SWEIZ *stm. udor, sudor, blût* [*wie îsl.* fveiti, *ags.* fvât].

SWEIZEC (*ahd.* fveizac) *g.* -iges *adj. von schweifze nafs, blûtbespritzt:* von bluote fw. *KUTR. v.* 6059, HELDB. *s.* 220 [fveizige *succinus* GL. SM. *III*, 550].

SWEIZEN *prt.* fweizte *heifz machen* (*vom schmiden gebraucht*); *frigere* (GL. SM. *III*, 550); *nafs machen;* — *prt.* fweizete *schwitzen, blûten* KUTRUN 1514[3].

SWEIZIGEN *sw. nafs, blûtig machen* PASS. RENTB. *f.* 53.

SWEIZ=LOCH *stn. porus* MONE 234.

SWEIZ=TUOCH *stm.*, fweiz=van *swm.*, fweiz=vanc *stm. orarium, sudarium* (*Doc. I*, 238).

SWEKEN? *labare Voc. v.* 1419 (fwichen?).

SWËLCH *adj. wëlk, mürbe, gebeizt* (*Fn. II*, 247*a*).

SWËLCH (*ahd.* fvëlah) *g.* fwëlhes *m. schlinger, trinker.*

SWËLCH (fo hvëo=lih fo) *g.* fwëlhes, fwël *pron.adj. dęr wëlcher IW. s.* 76; *qualiscunque MS. I*, 127, 128.

SWËLCHEN (*ahd.* fvëlahan *u.* fvëlchôn) *prt.* fwëlchte *und* fwëlchete *wëlken, marcere.*

fwële *für* fwëlhe *qualescunque* BARL. 296[1].

SWELGE *swm. vorago.*

SWËLGEN, fwëlhen (*ahd.* fvëlgan *Doc. I*, 150 *u.* fvëlahan 238) *præs.* fwilge *prt.* fwalc fwulgen *einschlürfen, absorbere, glutire.* — fwëlgære *stm. gluto.*

SWELGEN *prt.* fwalgte *absorbere; durch widerhôlentliches anflûten aufdecken.*

SWËLHE *swm. schlucker, trinker, schwëlger.*

SWËLHEN (fwëlgen) *prs.* fwilhe *prt.* fwalch *ptc.* gefwolhen *schlucken, verschlingen.*

SWËLLE *swm. schwulst, tumor.*

SWËLLE (*niderd.* fville) *stn. u. f. die schwëlle, der grundbalken ôder das zimmerholz, wëlches die grundlâge einer wand, eines tûrgerüstes u. dgl. bildet IW.* [in fvëllim *in basibus* GL. SM. *III*, 535; undergefchwëll *hypothyrum Voc. v.* 1618].

SWËLLEN *prs.* fwille *prt.* fwal fwullen *ersticken, stërben vór durst ôder hunger* GEN. 95, 99, 101 [*ags.* fvelan *urere, ustulare;* fvilizôn *schwûl węr-*

den, arere NOTK. *ps.* 101³, *Muspilli* 57].

swëllen *prs.* fwille *prt.* fwal fwullen *aufwallen (von flüssigem), dicker werden (von festem), turgere, intumescere, schmërzlich schwëllen* TRIST. 9101 [arfvëllan *grossescere Doc. I,* 202, irfvillit *obcalluit* 221, gefwulſt *tumor*].

swellen (*aufs* fval-ian) *prt.* fwalte *an-, aufschwëllen machen* TRIST. 15567; *aufstauen, hemmen* ECCARD. *scr. II,* 1545; *hinzögern.*

sweln *prt.* fwelte *schwach machen* HERB. 5572.

fwëm, fwën, fwës *dat. acc. gen. v.* fwër NIB. 1748, 889.

swemmen *prt.* fwamde *schwimmen machen.*

swënde *adv. geschwind* PEZ.

swende *swm. der da schwinden macht (vgl.* waltfwende), *insbsd. der knëcht der die alp von staudengewächsen zu reinigen hat.*

swende (*ahd.* fventi) *stf. die handlung des schwendens; der dadurch zu weide, graswüchs öder acker gewonnene platz* [*fig.* zi fvendi *ad damnationem* NOTK. *ps.* 9¹].

swenden (*W.* svindu, fvinu) *prt.* fwante *schwinden öder abnemen machen, verschwinden machen, tilgen; zu grunde richten, vernichten, zerstören* (MAR. p. 32, einem freude, leit fw. *benemen* NIB. 4987, ër kunde liute fw. alfam diu funne tuot den fnê TROJ. *f.* 20, golt fw. NIB. 2083, abe fw. *durch üble wirtschaft zu grunde richten* ST. *II,* 359); — *schwinden* (FR.).

swenkel *stm. was geschwungen wird, äufserstes ende, schwanz, die spitze an der hauptfäne* PARZ. 6304; galgen fwenkel *galgenschwengel MS. II,* 235.

swenken (*W.* svinku) *prt.* fwancte *beugen, bewegen, schwingend wërfen;* folt: *aufzeilen; umherschweifen* (und liez fin ougen fw. fô lange nâch der vrouwen fin TROJ. *f.* 186).

(fwen=zit RUPR. BAIR. LDR.) *dann wenn Iw. s.* 23, *zu welcher zeit auch, wann auch nur MS. I,* 1; *jëdesmâl zu der zeit wann.* fwenne daz NIB. 562.

swente *swf. geschwür mit einer dicken weifsen feuchte* PICTOR. [fvenot *coagulatus* GL. LIPS.].

swenzel, fwenzelin *stn.* (*dëmin. von* fwanz) *langes kleid (schürze?) MS. II,* 62, 193; *stück des weiblichen kopfputzes* DIUT. *II,* 130, BEN. 160, *vgl.* GRAMM. *III,* 448.

swenzeln *sw.:* ûf fw. *aufputzen* BERHT. 360.

swenzen *s.* fwanzen.

swepfer (*ahd.* fvephar) *adj. astutus, solers.*

swër (*aufs* fô wer), fwër fo *pron.-adj. der welcher Iw. s.* 27; *jëder der; wenn jemand Iw. s.* 16. fwër dër TRIST. 14215. — fwaz *was immer Iw. s.* 16, fwës *wës immer* 28.

swër (*ahd.* fvëro) *swm.* (gefwër *stn.*) *dolor, krankheitsschmërz* [houbetfwër *migraine, ahd.* oucfwëro *dolor oculorum*]; *sitz des schmërzes, der schwären, das geschwür* (*ulcus, pustula, apostema*).

fwër *für* fwëher AMB. ACTEN *v.* 1381.

swërben *prs.* fwirbe *prt.* fwarp fwurben *schnëll hin- und her fären, wirbelnd öder über in verwirrter menge sich bewegen, wirbeln* LOHENGR. *p.* 54, *schwärmen, schweimeln, taumeln* (ST. *II,* 365); *abwischen, abtrocknen, reinigen* (LACHER 64).

swërc *st. nubes* BEHAM *in* HAGENS SAMML. *p.* 59. *vgl.* fwarc.

swërde (*ahd.* fvërido) *swm., stf. schmërz* HERB. 5194. **swërden** *sw. schmërzlich sein?.*

swër=mage *swm. mägendrücken.*

swërn *prs.* fwir *prt.* fwar *ptc.* gefworn *DP. schwër werden* ALEX. 28; *dolere, schmërzen* UOLR. TRIST. 2014, DIUT. *II,* 271, MAR. 155, 175, *Iw. s.* 58; *schwären, suppurare* (ST. *III,* 546); *trop. herauſszschwären, hervörſprieſszen*

swern (*aufz* fvar-ian, *ahd.* fverran) *prt.* fwuor *pte.* gefwarn *Nib.* 1794 (*spâter* fwërn *prs.* fwir *Sm. III*, 547, *prt.* fwar *pte.* gefworn *Nibel.* 8415, 8697, 9586) *eidlich gelóben, versichern, schwören RA.* 896. dës fwüer ich wol einen eit *Iw. s.* 159, fi begunde vil tiure fwern 212; *GSDP. ës eidlich versichern Nibel.* 7904, ër hëte der vart gefworn *Iw. s.* 96, dës ich in fw. wil *Nib.* 5116, 8697; ûf den heiligen fw. *auf heilige reliquien schwören Wig.* 3580; in eines hant fw. *schwören beständig treu zu bleiben* 10104; ûf einen fw. *sich eidlich gégen in verbinden, in (gerichtlich) verfolgen Nib.* 8415, *Greg.* 2341 (*vgl. Myth.* 492); fw. über einen *gégen in auftrçten Klage* 1240; fw. in die herbërge *schw. dafs man sie nicht verlassen wolle, vgl.* leiften; *A:* fwern einem eine brût *sie im feierlich verlóben Nib.* 2463, *SwSp. c.* 151, dô fwuor man im ze wibe die vrouwen *Dietr. Ahen* 79*b*, *RA.* 434. eine gefworn zëche *ein gastmál dëssen aufwand durchs gesetz festgesetzt ist On.* 1465; — *flúchen.* — fwerer *stm. der da schwört Wstn.* 572 [für fverian *perjurare;* fvirôn *firmare Lex baiuv. XV*, 2, *XVII*, 2, *Merkel p.* 234, 239; farfvëritôs *injuste firmasti RA.* 115, 556].

swenolt *g.* -ldes *m. der gërn schwört Renner bei Adelg uschr. II*, 137.

swërt *stn. schwert: nçbst dem spér die waffe des ritters* (mit fwërten unt mit fpërn *Iw. s.* 263, nâch fwërten ruofen *zû den waffen rufen Nib.* 485, 7613); *metonymisch für ritterschaft:* fwërt gëben *DP. zum ritter machen,* fw. nëmen *ritter werden Nib.* 120, 125, 2597, *Trist.* 3913, 4586, 18708. *über das fëchten mit dem schwerte s. Falckner p.* 103, *Schunart p.* 67; — *s. v. a.* fwërtmâc *Hpts.*

swëntach *s. v. a.* fwërtel *Sm.* 26.

swërt-balc *g.* balges *m. scheide des schwertes.*

swërt-dëgen *stm. junger édelknappe der die ritterwürde empfangen hat Wig., Nib.* 125, *held Alxd.* 3668.

swërtel, fwërtele *gladiolus Sm.* 40.

swërt-genôze *pl. die zusammen das ritterschwert erhalten háben und dádurch ritter geworden sind Nib.* 163.

swërt-grimmic *g.* -iges *adj.:* fwërtgrimmiger tôt *schrëcklicher tód durchs schwert* [*ánlich ist* fumerlanger tac, fabenwitzez hemde; *im griech. sind* ἑκατόμποδες νύμφαι *die* 100 (*nicht die* 50) *jungfrauen Reisig s. Soph. Oed. Col.*].

swërt-halben, fwërteshalp *adv. von männlicher seite, jure agnationis SwSp. c.* 414.

swërt-knëht *stm. schwerttrâger Pez.*

swërt-lëhen *stn. feudum masculinum* (*Fr.*).

swërt-leite *stf. schwertfûrung beim empfange des ritterschwertes, vgl. Tacit. Genn.* 13.

swërt-mâc *g.* mâges *m.* (gèrmâc) *verwanter von männlicher seite* (*im gegensatze der* fpilmâge) *SwSp. c.* 287.

swërt-mæzec (*ahd.* -mâzic) *g.* -iges *adj. in dem alter ritter sein zu können Kvtn.* 49*a.*

swërt-scheide *stf. s. v. a.* fwërtbalc *Iw. s.* 50.

swërt-site *stf.:* die von der fwërtfite *agnati,* fwërtmâge.

swërt-slac *g.* flages *m. ictus gladii Klage* 771; *krieg Fr. III*, 249*b.*

swërt-stap *g.* ftabes *m. mucro. vgl.* ftapfwërt.

swërt-swanc *g.* fwankes *m. hieb mit dem schwerte Klage* 1874, *Nib.* 9622, *vgl.* 7874.

swërt-vaz *g.* vazzes *n. schwertscheide.*

swërt-vegære *stm. qui purgat, polit gladios Strassb. StR. a.* 44, 111, *vgl.* vegen.

swërt-vezzer *stm. dçgenkoppel, faidilus Sm.* 36.

swërt-vurbe *swm. schwertfeger, politor ensium Voc. v.* 1482, *Schreiber UrkB. II*, 152 *ad* 1350.

swerze *adj. schwarz Wilh. I*, 4.

swerze (*ahd.* fvarzî) *stswf. schwarze*

farbe. — swf. küfe des schwarzfärbers.

fwerzen (*aufz* fwarz-ian) *prt.* fwarzte *schwarz machen.*

fwēs *génit. v.* fwër *Nib.* 110.

fwēster *stf.* (*pl.* fwēſter *und* fwēſtern) *soror; eingekleidete, zur gelübdablęgung gelassene klósterdienstmágd* (*Wstr.* 524). **din gefwēſter** *stn. geschwister* (**gefwiſtrat, gefwiſtreit** *Wstr. Btr. VII*, 135, **gefwüſtride** *Bernh.* 155, **gefwiſterde** *Parz.* 477¹, **gefwiſtert, gefwiſteride, gefwiſtergot** *couterini Voc. v.* 1419, **gefwiſtergüt, gefwiſtergeit** *Mon. boica XV*, 383 *ad* 1313, **gefwiſtergit** *im reim auf* **gefit** *Mart. Divt. II*, 126, **gefwiſtergide** *Parz.* 477¹: *ahd.* gifwiſtridi *u.* gifwiſtridi); **die gefwēſter** *stf. pl. die schwēstern eines convents* [*vgl. Otfr. III*, 24, 109].

ſwēſter-kriſten (ſwinkr.) *pl. mystische bętbrůder die, ône bestimmte ordensręgel, mit frauen die sie schwēstern nannten, ein gemeinschaftl. haus bewónten, swestriones Wstr.* 572.

ſwēſter-ſun *stm. schwēstersón Trist., Nib.* 486.

ſwęſwen? *sw. trocken, dürr węrden* (*statt* erfw. *GScHm. II*, 1568 *lis* erhēſwen).

ſwęt *g.* fwędes *m.* (fwędel) *wundpflaster Voc. v.* 1482 [fwetho *nidore Gl. Sn. III*, 529].

ſwętec *g.* -iges *adj. dem druck nicht widerstéhend, weich, morsch Mon. boica X*, 371 (*Sm. III*, 552).

ſwibelēht *adj. sulphuratus Karl* 33*a*.

ſwibelen *prt.* fwibelte *taumeln, schweimeln, schwębeln Trist.* 9044.

ſwiben? *prt.* fweip fwiben *ferri* [*vgl. ahd.* gifwibida *colymbus*].

ſwi-boge *swm.* (fwinb. *Voc. v.* 1445) *spinx, fornix, gewölbter bógen, unter dęm ein durchgang ist, krůmmung Alxd.* 5907, *Mon. boica VI*, 456 [*nach Fr. II*, 244*b*, 250*a von* fwęben; *Lachen* 64]. — **fwibogēht** *adj. forniceus Doc. I.* 238.

ſwich *stf. scandalum* (*Mich. Behaim f.* 271).

ſwichen *prt.* fweich fwichen (gefw., befw.) *sich zurückziehn, cessare, deficere, lassescere, languere, DP. täuschend im stiche lassen Pf. Ch.* 1926, *MS. I*, 100, *Klage* 1822, *Nib.* 8845 [*ahd.* kafwihan cote *mentiri deo Doc. I*, 204; intfwihhan se *dérober; vgl.* ûfwich; *ahd.* âfwihhani *scandalum Doc. I*, 203].

ſwichen (*ahd.* fwihhôn) *sw. schweifen, vagari* [*ahd.* fwihhar *irrfárer*, fwihho *unstât*, unfwihho *unwandelbâr*].

ſwicken? *prt.* fwicketo *schwingend gelangen? Gloube* 2781.

ſwie (fo wio fo) *pron.part.* (*c. indic. u. conj.*) *wie immer, wie auch núr* (fwie ir wēlt, alfo wil ich *Iw. s.* 91), fwie fo *Nib.* 2197; (*c. conj.*) *obgleich, wiewól* (fwie rēht guot ez aber fi, doch iſt ez . . . *Troj. f.* 130) *MS. I*, 51, 122; fwie harte fô in durſte *Nib.* 3927; fwie doch *utcunque.* **fwie** *hat immer die verbindende wortfolge hinter sich; der indic. óder conj. des verbi hängt nicht von der conjunction sondern von der natůr des satzes ab.*

fwief *prt. v.* fweifen *Nib.* 1971.

fwien *sw. sedare:* dâ mit ſtrite ê fêre was gekriet und noch enwēderhalp gefwiet (*Van.* gekriget: gefiget) *Willh.* 391°.

ſwifen *prt.* fweif *schwingend bewęgen, trs. und intrs.*. **ſich fw.** *fliegen, stürzen* (*Willh. I*, 111).

ſwiften *prt.* fwifte *beschwichtigen, sedare Nib.* 7821, 8119.

ſwîgen *prt.* fweic fwigen [*ahd.* fwigên *prt.* fwigêta] *rühen, schweigen, stille sein Klage* 2247 (fwigendiu naht *conticinium, intempesta Gl. Basil.*); *GS. verschweigen.* **gefwigen ſin** *Babl.* 261, **des ſpottes wart gefwigen gar** *das spotten hatte ganz und gár ein ende Bon.* 75⁴°. **ſanges ſint diu vogelin gefwigen über al** *Nith.* 20¹; *D. Trist.* 4779. — **fwigunge** *stf. stillschweigen Ob.* 1610 [*ahd.*

swiga *stf. silentium, taciturnitas,* swigal *adj. taciturnus*].

swiger *stf. schwigermutter, socrus,* ἑκυρός [*ahd.* der gisvio *schwigervâter, schwëstermann Diut. III*, 87, *der gattin brûder, frauenmutterbrûder Wig.* 1174].

swil (*ahd.* svilo) *swm. die schwîle, erhärteter hautpunkt an dem innern teile der hand, callus Sum.* 4. — (*stn.*) *die fûszsôle:* von der swarten biz an daz swil *Herb.* 5590, 8567.

swilge *præs. v.* swëlgen.

swillen *sw. obcallescere Gl. ABlätt. I*, 352, *Doc. I*, 221. *vgl.* swil.

swilwe *suf. sil, ockergëlb, ein mineral.*

swîmen *prt.* sweim? *und sw. schwęben, holl.* zwimen [ûz geswimt *emergebat Doc. I*, 238].

swimmen (*W.* svimu) *prt.* swam swummen *vom wasser getrâgen węrden, schwimmen Nib.* 6325. *vgl.* sweimen; *Gramm. II*, 71 [ûz svummun *emergebant*, ûz sluffun *Doc. I*, 235].

swîn *stm. dampf* (twanc ër daz ors ûf einen louf sô vaste daz nider trouf ûz sînre hiute swîn und sweiz *Troj. f.* 256).

swîn (*aufz* sû-în *suinum?, doch vgl. Gramm. II*, 12, *III*, 332; *gôth.* svin) *stn., stf. sus, (wildes) schwein Nib.*.

swînære *stm. schweinhirt Sum.* 48 (*Fr., vgl.* swein).

swîn-ber *swm. çber.*

swîn-bëte *stf. schweinesteuer Hltz.*

swinde [*ags.* svith] *adj. und adv. gewaltig, kräftig, stark, heftig, jâh:* ein swinder slac, sw. zuc *etc. Nib.* 6269, 7781, 7925, 9293, Maria stuont in swindem smërzen *stabat mater dolorosa Sm. III*, 540, swinde blicke *jâhe, schiefzende, vernichtung dróhende blikke Nib.* 1667, 7020, 7204, sw. ræte *heftige verderbliche rátschlâge Nib.* 7704; *schnëll Nib.* 5370.

swindeln (*ahd.* svintilôn) *sw. schwindeln.* — swintlunge *stf. vertigo Gl. ABlätt. I*, 352 [*ahd.* svintilôd].

swinden (*W.* svinu, *vgl. Gramm. II*, 71) *prt.* swant swunden *abnęmen, tabescere, deficere, verschwinden Nibel.* 5362, *Renner c.* 7. (*impërsonëll*) *in ônmacht fallen, schwindlicht węrden:* mir swindet, ëz hât mir geswunden (*sc.* diu maht) ës *vergéhn mir die sinne St. II*, 364.

swindiu krankeit *schwindsuchtsschwâche Ob.* 1464. *vgl.* swinen.

swine-kobe, swink. *swm. schweinekóben, suile SSp. II*, 51, *Göbl. RB. c.* 139, *Schles. LR. I*, 45, 6.

swinen *prt.* swein swinen *schwinden, abnęmen, sich einziehn (durch aufztrocknung, innere auflôsung, wie holz, glider des leibes etc.) Diut. II*, 252, 164, *Troj. f.* 239 (*Sum.* 8, *St. II*, 362, *Gramm. II*, 71). diu swinende suht *schwindsucht.* — swinunge *stf. deminoratio Doc. I*, 238.

swine-stic, swinstic *hara Sum.* 51.

swingen (swinken) *prs.* swanc swungen *heftig bewęgen* [anaswanh *invergit Gl. Sm. III*, 541], *schwingen, vibrare z. b. flachs MS. I*, 23 [*vgl. ahd.* âswingâ *aufzgeschwungne zerbröckelte hâute der flachsstengel; Gramm. II*, 706]; *wëgschleudern:* gâbe sw. *sér freigębig verschenken Kvrn.; cædere* [*ags.* svingan]; — *sich heftig bewęgen, laborare, sich schwingen, fliegen:* im *kampfgewûl* kam geswungen ein rotte hër, diu ander hin; der wint durch kornes fluor sô töbelichen nie geswanc *Turn.* 129 [*im ags. gilt für dise bedeutung* svincan]; *ringen St. II*, 365.

swîn-cülte *stf. jârliche leistung von schweinen Augsn. StR. f.* 97 *Kn.*.

swinken *prt.* swanc swunken *sich heftig bewęgen, laborare:* frûhzitig mit swingen *vermischt.*

swîn-suht *stf. schwindsucht (hectica Voc. v.* 1429).

swint *g.* swindes *adj. kräftig, mächtig.*

swippe *f. schwëppe an der peitsche, flagellum* [*eigtl. hd.* swipfe, *schwëpfe*].

swir, swirre *swm. tonsilla, ûferpfâl*, ein pfâl dar an man schif bindet *Voc. v.* 1482, *schwz. St. II*, 366 [svirôn *firmare, s.* swern].

fwir *præs. v.* fwërn, *schmërze* BARL. 393.

swinder *stm. pl. eine ketzersecte* BERHT..

swinec (*vgl.* fwër) *g.* -iges *adj. schmërzhaft; ulcerosus, item irritabilis (empfindlich) Voc. v.* 1419.

swinre *swm. pruris, ein tier* GL. *A-BLÄTT. I,* 349.

swîster *adj. tacitus* SVM. 19. *vgl.* hîfter.

switzen *prt.* fwitzete *feuchtigkeit aufzdunsten, sudare* TRIST..

swîu (fo hvîu fo) *instrumentâlis von* fwaz (fo waz fo *'was auch nûr'*): an fwiu *worin immer, wenn in ëtwas* NIB. 4848, mit fwiu *womit immer* UOLR. TRIST. 1664, umb fwiu *um was* SWSP. *c.* 227 SCH..

swüele, fwüelich (*W.* svillu) *adj.* (*adv.* fwuole) *schwûl, tepidus.*

swüllec *g.* -iges *adj. drückend, erstickend, schwûl. — aufgeblâsen, schwulstig.*

swulſt *stf. tumor:* fine fw. fi bæten HERB. 7181.

swuole *adv. schwûl, lau* (*adj.* fwüele).

fwuor *prt. v.* fwern BARL. 127.

T.

tabele *swf.* = tavel [hanttabele *pugillares Doc. I,* 217].

tâber (*sldw.* taborc) *st. wâgenburg* (OB. 1611).

tâbûre, tâber (OB. 1625) *swf. tympana* WILH. *I,* 20.

tac *g.* tages *m. licht; tag; zeit überhaupt:* allen tac *jëderzeit,* unmanegen tac *kurze zeit,* in vil kurzen tagen, ze tagen *baldigst,* für dën *6der* difen tac *von dçr, diser zeit an,* von difem tage *von nûn an,* an dëm tage, dës tages *dâmâls,* ân endes tac *êwig,* nie in eime tage *niemâls,* niemer tac *nie;* anders tages *neulich;* mîne tage *bei meiner lębzeit* GOTFR. *ML. II,* 61. — ze finen tagen komen *in die jâre kommen, alt* (70, 80 *jâr alt*) *wçrden SWSP. c.* 385; *mâjorënn wçrden, dasjënige alter erreichen, wëlches von den gesetzen vôrgeschriben ist, damit man tüchtig sei, eine sache rëchtsgiltig zu tûn ôder zu lassen. dises alter wâr zu verschiednen zeiten und an verschiednen orten verschieden, gewônlich das* 24ste (*SWSP. f.* 4), 21ste, *auch* 18te (*SWSP. c.* 63: alf ein man kumt ze 18 jârn, fo hât er fîn volle tage) *und sëlbst* 15te (*AUGSB. STR. c.* 320, *ALXD.* 412) *ębensjâr.* dër under finen tagen iſt *impubes* (OB. 1614; *SM. I,* 434, *RA.* 412); — *ferner dient* tac *auch zu blôfzer umschreibung* (*wie in* fiechtac *krankheit*): ein lieber tac *lieb* PARZ. 714, künfteclicher tac *ankunft ib.* 36613, rëhter kiufche ein liehter tac *MS. I,* 29, der fælden tac *für* fælde; — *termin* (tac u. ſtunde leiſten *in festsetzen; dazû erscheinen* OBERL.; tac machen *die zeit zu ëtwas z. b. zum zweikampfe festsetzen* EN. 8673); *vertâgung, frist* (tac gëben OB. 1615, einen t. umbe gëben *SWSP. c.* 142, einen kurzen tac gëben, tac erwërben BON., tac, ze tage bieten *inducias offerre* TROJ. *f.* 168, TR. 393, ze tage ziehen *in diem producere* TROJ. *f.* 168); *persônliche unterhandlung* (SM. *I,* 434); *für* tagedinc NIB. 393; — dër tac unz man daz allelûja niderlegt *dominica septuag.* (OB. 1614). — dës tages *an dçm tâge* NIB. 812. dër tagen GOTFR. *ML. II,* 60 (*wol* dën tagen). — eins tagedin *eines tâgs* GEN. 57.

tach *stn.* = dach (*pl.* techer TROJ. *f.* 129) *bedeckung MS. I,* 121 (under dem tache *in sua cujusque domo* OB. 1612); *schutz MS. II,* 6; *ein fëchterhieb.*

tacke (*ahd.* tacha *Doc. I,* 238) *suf. zweig* (takele OB. 1621); *decke, von*

baumzweigen, bast óder strôh geflochten (matta, plecta GL. SM. I, 427).

TAC=STËRNE *stmf. lucifer* HERB. 7884.

TADEL *stm. gebrëchen, fáler* (meil), *aufzsetzung, erklárung dafs ötwas ungût sei, tádel.* TÂDEL *tabes* NTIT.. — tadelen *sw. injuriarum agere* (OB. 1612).

täding *für* tagedinc (AUGSB. STR. *f.* 85 KN.; teding *geschwätz* TROJ. *f.* 131, 139).

TAGALT (tagelt) *g.* tagalte *stf. zeitvertreib, erhólung, spil, schërz, vergnügen* AWÄLD. III, 193, LOH. *s.* 86 *str.* 343 [*ahd.* tak=alti? GRAFF I, 198].

TAGALTEN (*ahd.* takaltôn) *sw. sich ergötzen, schërz und spil treiben, kurzweilen Doc. I,* 238.

TAGALT=SPIL *stn. spil zum zeitvertreib* TROJ. *f.* 266.

TAGE=DINC, tegedinc, teidinc *g.* =dinges *n.* (*vgl.* dinc) *inducia Doc. I,* 238; *bescheidung auf einen gewissen tag zum gerichte* SW SP. *c.* 101, *die anberaumung eines termins; gerichtliche verhandlung, gericht, prozëfs; dann überhaupt verhandlung, berédung auch aufzerhalb des prozëfses* SW SP. *c.* 116, *vertrag; beiwónung* TRIST.; *geschwätz* TROJ. *f.* 131, 139; diu tagedinc triben *dicere* TROJ. *f.* 176; — *tágfárt, comitia.*

(TAGE=DINGEN) teidingen *prt.* dingete *einen tag zu einer (besond. gerichtlichen) verhandlung anberámen; ein* teidinc *fúren, halten* TRIST., *verhandeln, unterhandeln; aufzmachen; schwatzen* TROJ. *f.* 137; *DAP. vór den richter láden SSP. I,* 67, *II,* 3. ſich teidigen (*mit einem wegen einer sache*) *übereinkommen. vgl. nhd.* verteidigen (*schwz.* tædigen ST. *I,* 256). — (TAGE=DINGER) teidinger *stm. vermittler, arbitrator, schiedsmann* SM. *I,* 429.

TAGE=GUOT *stn. was auf unbestimmte zeit gelihen wird* STRASZB. STR. III, 373 SCH..

TAGE=HÜRNE *stm.?:* umb den t. *gégen die zeit wó das anbrëchen des táges durch ein horn angekündigt wird* OB. 1619.

TAGE=LANC, tâlanc, tâlâ (*MS. II,* 75b) *adv.* (*acc. adj.*) *den tag hindurch, heute noch, heute* NITH. (*MS. II,* 75b); *núnmér, immerfort* ENGR. 103[18] (*zur nachtzeit geságt* LANZ. 841), *vgl.* nahtlanc. *aufz* tâlâ mê *ward* tâlmê (dôlmê) *gleich jetzt* DANCR. 128, FR. 181*b*, ST. *I,* 260.

TAGELEN *sw. kurzweilen, spotten* GL. *Doc..*

tagelich *s.* togelich. tage=liches *adv.* (*gén.*) *táglich* DIUT. *III,* 70.

TAGE=LIET *g.* liedes *n. s. v. a.* tagewîse *MS. I,* 107*b.*

TAGE=MÂT *g.* mâdes *n. was an einem tage gemâht wird* (WSTR. 576).

TAGE=MENGE *stf. das alter* MART. *f.* 125.

TAGE=MËſſE *stf. die mësse die nach der morgenmësse bei anbruch des tages gehalten wird* (OB. 1619).

TAGEN *sw. tag werden* IW. (tagender glast *glanz des anbrëchenden tages* WOLFR., *MS. I,* 147; *tróp. MS. II,* 6); *in einem termine erscheinen,* ſine wërſchaft t. *vadimonium non deserere* OB. 1617, mit einem *verhandeln;* ù; t. *beim tërmine nicht erscheinen* OB. 79; *eine zusammenkunft halten* KCHR. *p.* 142; — *tag machen* WILH.; *auf einen tag bedingen* TRIST. 395, *AP. vórláden* STRASZB. STR. III, 49 SCH., *AS. einen tag, tërmin zú étwas (z. b. zur klâge) bestimmen* TRIST. 9267, SSP. I, 61; ſine wârheit t. *im tërmine erscheinen* OB. 1617; *vór gericht verfëchten, verhandeln* (PEZ, ST. I, 257); *hinaufszschieben, vertágen SSP. III,* 12. t. ûf ſin guot *mittere in possessionem ex primo decreto* SCH. *z.* SW SP. *p.* 592. — getaget *betágt, erwachsen, mannbár ib.* 286 (RA. 412). — tagunge *stf. festsetzung eines tërmins, tërmin, citátión; vertágung* (HILTS).

tagen *etc. für* dagen (GÂMUR *v.* 454).

TAGERÂT *stf. aurora* EN. 1406 [*vgl.* GRIMM *z.* HYMN. TH.].

TAGES *adv.* (*gén.*) *interdiu.*

TAGE-SCHALC g. fchalkes m. *táglôner, frôner, ein mann dęr uns tágelôn in einer haushaltung diente ôder arbeitete, und zwâr nicht blôfz bei der fêldarbeit, sondern z. b. als gârtner, koch, wâscher, fischer etc.* (*WSTR.* 576).

TAGE-STÊRNE *stm. morgenstêrn* (*dęr den tag bringt*).

TAGE-VART *stf. tágreise* (*HLTS*); *zur gerichtshaltung angesetzter têrmin.*

TAGE-VRIST *stf.* = tagevart (*RA.* 814).

tagewan (-on, -en; TAGE-WAN: *W.* WINNU?) *stm. arbeit eines* tagefchalkes *fûr einen tag* (*OB.* 223, *ST. I*, 258, *RA.* 353); *ein ackermâfz* (*OB.* 1620).

TAGE-WART (*v.* worhte?), -werter *stm. táglôner* (*OB.* 1620).

ze TAGE-WECKE *zit gégen morgen MS. II*, 256.

TAGE-WEIDE *stf. diæta, stadium, tágfârt, tágereise* (*eigtl. die rast danach*) *KUTR., KŒN. p.* 12, 127, 152.

TAGE-WENDEN *sw. diætare SM. IV*, 103.

TAGE-WÊRC *stn. diarium, tágewêrk*; fcharwêrc; *flâche von* 40,000 *quadrâtfûfz SM. I*, 435. — tage-wërken *sw. als tágelôner arbeiten.* — tagewërker *stm. deditîtius*, tageworhte *SW SP. c.* 402.

TAGE-WILE *stf. die zeit eines táges.*

TAGE-WISE *stf.* (*provenç. alba, 'morgenrôt'*) *morgengesang, womit der wâchter an der zinne den tâg begrûfzt und dęn von seiner hêrrin begünstigten ritter warnt sich nicht zu versâumen und mit seinem lęben zugleich die êre der hêrrin zu gefârden MS.*.

TAGE-WORHTE *swm. tágelôner*: von den laȩen die fich verworhten an irme rêhte, fint komen die tageworhten *SSP. III*, 44.

TAGE-WÛRKE *swf. tágelônerin.*

TAGE-ZÎT *stf. zeit eines táges, tag NIB.*; *pl. die canônischen hôren FRID., LUCIDAR.*: *gewisse, gewônlich aufz psalmen und lectiônen bestêhende gebęte, wêlche von den mônchen zu bestimmten zeiten des tâgs, wârend dęren sie von irer handarbeit abliefzen, gemeinschaftlich gebętet wurden. solcher zeiten sind sîben: metten, prîm, tërz, sext, nône, vesper und complêt*; fin t. hêten *zû den bestimmten hôren bęten* (*OB.* 1621). — die drie tagezite *adv. NIB.* 4249, *vgl.* 4301.

tah *fûr* tac *PF. CH. v.* 1029, 1123.

TAHE (tâhel) *f. dôhle, monedula WALTHELM.* 166 (*vgl. SUM.* 5, 47, 52; *SM. I*, 360, *ST. I*, 97).

TÂHE (dâhe) *swm. töpfertôhn, leim, letten*; *testa SUM.* 18. *dâvon* tâhin *testaceus ib.* (*SM. I*, 437),

TAHS *stm. dachs* (*taxo, tassus*).

TÂHT *stn. ellychnium WELTCHR. CASS.* 145*a*.

TAL (*vgl. schweiz.* tüele *vertiefung*) *stm.* [*OTFR., ROSENG.* 1694, 1719], *n. tâl*; daȥ verlorne tal *die hôlle WALTH.* 123[38]. — ze tal (*góth.* dalath) *adv. à val, niderwârts, hêrab* (*gégens.* ze bêrge, wider bêre) *NIB.* 1377, *A. TRIST.* 16199; *bis zu ende*: und feite von oben ze tal *FRGM. MÜLL.* [*démin. ahd.* talili *Doc. I*, 238].

tâlâ (*MS. II*, 75*b*), tâlanc (*TROJ. f.* 56, 73, 174, *MS. II*, 1), tâlanc (*MÜLL. III*), tâling, daling *fûr* tagelanc.

TÂLE-TRUNC? *stm. nachttrunk, schlâftrunk MONOLT.*

talfin *stm. dauphin ATIT.*.

TALGEN *sw. knęten, talken.*

TAL-HALDE *swf. bêrgabhang.* talheldec *g.* -iges *adj. abhängig.*

talier *stm.* (*tailleur, vgl. tagliare*) *hândler mit schnittwâren SM. I*, 439.

tal-mafke (tal) *stf. larva, monstrum DIUT. II*, 220, *SM. II*, 640, *I*, 364; *delusio imaginaria, phantasma* [*vgl. frz. la masque, ngriech. μασκαρεύομαι treibe possen, ahd.* mafernne *fascinatio, nhd.* maskerâde, — talmetfch *stm. dollmetsch, interpres Voc. v.* 1482.

tâlnè *s.* tâlanc.

TALMEN *sw. ananisare Voc. v.* 1482.

TAM *g.* tammes *m. damm* (tamme *MS. II*, 248).

tâm, tâme *swm.*, tâmel *stm. damula, dâmtier SUM.* 37.

tamber (*MS. I*, 61), tambûr *stm. tam-*

bouret, ein instrument für rauschende musík, das empór geworfen wird WIG.; *dęrjénige dęr ein solches instrument schlágt* PANZ.. — tamburære *stm. tympanista MS. II*, 64.

TAMPF *stm. dampf, dunst* TROJ. *f.* 80.

tâmris *eine baumárt* PANZ. 601[13].

TAN *g.* tannes *m. weiter wůster wald* (vorſt) TROJ. 11731, NIB. (OB. 1623).

tân *ptc. von* tuon (ein tân *einsam gelassen* HERB. 6023).

TAN-BOUM *stm. pinus* KAIS. 3*a*.

TANGEL *stm. kleiner hammer* SM. *I*, 378.

TANNACH *g.* -ahes *n. tannenhain.*

TANNE *stf. waldbaum, pinus.*

tantern (*ahd.* tantarôn) *sw. delirare* GL. JUN. 180.

tanzen [*vgl. ahd.* danſôn *einen umzug halten*] *prt.* tanzte: t. mit den henden *applaudere* BIBL. GL. *v.* 1418 [*'tanzen' göth.* ſaltjan *ahd.* ſalzôn *saltare, u.* plinſjan]. — tanzære *stm. choraula, symphoniacus* GL. SM. *I*, 448. — tanze-LIET *g.* liedes *n.* COD. PAL. 357, 5.

tapfart *stm. tabardium, eine kleidertracht FR. II*, 362*b*.

tapfer [*vgl. sláw. dobre 'gůt'*] *adj. gravis, ponderosus* GRAMM. *II*, 136; *maturus Voc. v.* 1482; *pulcher, exilis* TROJ. 19896.

tapfer-LICH *adj. fruchtbár, fœtosus Voc. v.* 1482.

tapfern *sw. schwêr węrden; reif węrden* SM. *I*, 451.

TARPE *swf. pfôle* TROJ. *f.* 212.

tar *prætéritopræs. von* turren (WILH. *I*, 5, SSP. *II*, 12).

tarant *g.* -ndes *m. tarantula, scorpión* MED. (*ein himmelszeichen* OB. 1623); *ein wurfgeschoſs* GEORG 58*b* (tarrande *pluteus v.* tarras OB. 1624).

TAREN (*ahd.* tarôn) *sw. D. schâden, verderben* KAIS. 37*b*, PHYSIOL. 143*a*, FDGR. 160[44] [taro *læsione Doc. I*, 238].

tar-GÜRTEL *stfm. árt kostbáren gürtels* HELDENB. *b. FR. II*, 362*c*. *vgl.* türtel.

TARKEN? (*ahd.* tarchnên) *prt.* tarkente *málen, verstellen* (GL. MONS. 386, 326).

tärkîs *st. köcher? WILH.* 321[30], 357[2].

TARNEN *sw. verhüllen, occultare,* mit *Doc. I*, 225.

TARN-HÛT *g.* hiute *f. unsichtbarkeit u. erhôhte kraft verleihender mantel* NIB.

TARN-kappe *swf.* (*vgl.* hëlkappe) *s. a.* tarnhût NIB., MYTH. 260.

tar-phart *g.* phardes *m. léopard MS. II*, 231.

tarze, targe *swf. tartsche, ein langer halbrunder schild* (armſchilt) *Nicol. FR. II*, 363*a* [*arâb. darka, böhm. tarts, mlat. targia, frz. targe; will ist zu vgl. ahd.* zarga *schutzwér*].

TASCHE *swf.* θήκη, *sitarcìa Doc. I*, 238; *cassidile* (hëlmvuoter) SAM. [*vgl.* ingitaſch *passim* GL. SM. *I*, 459].

taſſel *stn.* (*rom. tassiaux; vgl. lat. taxillus 'würfel'*) *knopf* (*von édelstein*) *bsd. am frauenmantel, dęr in einer schleife óder einen ring faſst und damit zusammenhalten dient* TRIST. 10866.

TASSEN *st. ptc.* getaſſen *aufhäufen, türmen, entasser* (GL. *ad* PROB.) MS. *I*, 41. — taſt *stâdel FR. II*, 363*b*.

TÂT *g.* tæte *f. actio, actus* GOTTFR. MS. *II*, 54 [tâtrâcha *historia Doc. I*, 238].

TÂT-GINTEC *g.* -iges *adj. eingeständig der tât* (OB. 1635).

Tatterære *Tartar* (PARZ); *sonst* Totere.

taut *für* tât (FR.).

tavel, tavele, tâvel, tabel *swf.* (*tabula*) *tisch* ANNO 18[2], NIBEL. 2433; *brett, gemâlde* [*ahd.* kitavili *laquear*]. *vgl.* LACHM. *z.* NIB. 559[4].

tâvel-RUNDE *st. u. swf.* (*sw. lv.,* FRIED., WIGAM.), tâvelrunder *stf.* (PARZ.) *table-ronde: der runde tisch an dęm die massenîe des Artûs sâſs und wëlche in gold auf iren schilden um ir wappen stand.*

tavérne (taffer *Voc. v.* 1429) *swf. taberna, schenke;* tavernære, TAVERNIERER (OB. 1625) *stm. caupo* (*vgl.* zäbern) *Doc. I*, 238.

taz (*datum?*), tazman (*decimæ?*) *abgâbe, ungëld* (SM. *I*, 407, WITR. 516).

techant (*Doc. I*, 238) *s.* tegen.

techer, decher *ein zęhend* AUGSB. STR.

techníe *stf. decania* (*Voc. v.* 1419).
tecken *für* **decken** *MS. I*, 187.
tedelîn *stn. démin. v.* **tadel** *fâl Berht. p.* 359.
teffern *taberna Voc. v.* 1482.
tegan *stm. decanus, dechant* (*Bon.*).
tegec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. tâgig* [êrtagigâ *anteluc anos Doc. I*, 210].
tegedinc *für* **tagedinc** (*geschwätz Troj. f.* 35; **tegedinge** *stf. gerichtliche verhandlung Ob.* 1627).
tëgele, tigel *stm. tôhn; ein dreifüfsiges geschirr, tigel (zum schmelzen und läutern), crucibulum, crassetum Gl. basil., celium Sum.* 5 (*lampe, docht St. I*, 258).
tege=lich *adj. tâglich; was an jédem tâge geschéhn kann, bereit ist* (*Ob.* 1627); **aller tegelich, aller tage** (**allen tac** *Flore* 6c) **tegelich** (**tegelichen** *adv.*) *aller tâge jeglichen, tâglich Kuth.*, **aller virtegelich** *jéden feiertag Gramm. II*, 569, 570, 1013.
tegen, techant *stm. dekân, optio Gl. Sm. I*, 351. — *zehend* (*Ob.* 1635).
tëhtier, tëhtier (*frz. testière von teste 'haupt') stn. sturmhaube Wilh.* 412[24], *Nith.* 27[4]; *sie schützt auch den hals MS. II*, 77. *vgl.* **fôrëht, fchahtelân.**
teic *g.* **teiges** *adj. weich* (*MS. II*, 82). — *stm. feuchte weiche masse* (*pista Doc. I*, 238).
teidino, teidingen *s.* **taged..**
teil *stm.* (*Trist.* 963), *stn.* (*Gotfr. ML. II*, 29, *III*, 5) *das was einem zúgeteilt wird, schicksál; richterlicher aufzspruch; teilung Wstr. Btr. VII*, 163; *seite, partei, parteiung, faction Avgsb. StR.; abteilung, capitál* (*Ob.* 1628); *teil:* **ein teil** *adv. ëtwas* (*MS. I*, 2*b*, *Ex.* 4167, *MS. I*, 182*b*, 197*a*, *II*, 255*b*, 150*a*, *Troj.* 126*a*, *Bit.* 47*a*), *ein wénig* (*oft auch nach der gewônlichen ironie: víl, zimlich, sér Nib.* 1978, 8688). **ein teil . . . unde** *teils . . . teils Iw. s.* 289, *Gramm. III*, 75 [**âteilêr** *expers Doc. I*, 203, **giteilun** *consortes* 215].
teile *stf. teilung.* **teile hân** *teilung machen, teilen Nib.* 5696; **ëz was in teile uns getân** *beschieden Hebn.* 18418 [*vgl.* **forateile** *bravium, kampfpreis Gl. Sm. I*, 441].
teilen [**teilieren**] *prt.* **teilte** *in teile sondern zwischen denen zu wâlen ist (zur aufzwál übergeben, vgl. Parz.* 215[13]); *zu seinem teile gében, bestimmen, vermachen (legieren) Waltuer; aufzteilen, gében Nib.* 123, *mitteilen MS. II*, 134; *entscheiden* (*Ob.* 1628), *ein urteil fällen* (**ein ungeteilteȝ fpil** *eine ungerëchte entscheidung, wó der vorteil auf der einen seite ist, vgl. anm. z. Iw. z.* 4630 *nachtr.*); *ordnen, einrichtung trëffen.* **einem mite teilen** *abgében.* **ſich t.** *sich wohin wenden.* — **geteilt** (*von kleidungsstücken*) *von zweierlei stoff? óder vilmér: só aufzgeschnitten dafs durch die öffnungen ein andersfarbiges unterfutter zum vórschein kommt Wig.*. — **teilunge** *stf. sententia* (*Hlts*) *Sm. I*, 440.
teilieren *sw. frz. tailler, ital. tagliare* (*ursprünglich vom teilen?*).
teil=haft, =haftec *g.* -iges *adj. zúteilend A Tit.* 102.
teil=lîche *adv. sortito* (*Doc. I*, 238).
teil=nunft *stf. teilnáme Parz.*. — **teilnünftec** = **teilnüftec.**
teil=nüftic *g.* -iges *adj. GS. anteil hábend Wilh.* [*W.* **nimu**].
teite *für* **tagete** *wurde tag* (*Pez*).
tëlben *prs.* **tilbe** *prt.* **talp** *gráben* (*Fr. II*, 376*a*).
telchornen *sw. auf einem horne blásen* (*Sm. I*, 442). — **telcharner** *stm. hornbláser, umhérziehender pfeifer* (*Wstb.* 579).
tele *g.* **telles** *m. steuer, taille.*
telere *swm.* (**täller, tälirbrët** *discus Voc. v.* 1419) *ital. tagliere, lat. taleare, ein hölzernes brëtt zum entzweischneiden der speisen.*
tellen *sw. steuer aufléggen; steuer zálen schwz. St. I*, 275.
telre *plúr. v.* **tal** *Kæn. p.* 542, *Glouhe* 3143.
tëmer = **timber.**

TEMEREN *sw. klopfen, schlágen mit dem hammer, synonym mit* tengeln *Rosenc.* 1334, *Georg* 13*a* (*Fr. II*, 368*b*, *St. I*, 262): dô wart getengelt unt getemmert und ûf hëlme gehemmert *Ottoc. c.* 531.

TEMMEN (temnen; dämen *Voc. v.* 1618) *prt.* tamte *dämmen* (*domare*), *niderhalten, dämpfen* [*vgl. ahd.* fartemnan *extrudere*, pitemnan *occupare Gl. Sm. I*, 371].

temniz *g.* -tzes *m. kerker* (*böhm.*) *Fr. II*, 368*b*.

tempeln *sw. aufeinander häufen.*

temperie, temperunge (*Troj. f.* 10) *stf. temperies, temperatura, vermischung Wilh.* 420^{3}; *arznei Parz.* 643^{23} (*On.* 1629).

tempern (*ahd.* catemprôn) *sw. temperare, in gehörigem verhältnisse mischen, mäfsigen Fragm. Müll., MS. I*, 87.

TEMPFEN *prt.* tampfte *A. würgen, ersticken, aufhören machen Lou.* 46 [*Sm. I*, 373; *ahd.* ardemphan, firtemfan, pidemphan *sugillare, necare Gl. Sm.*].

templois *stm. grâlsritter. vgl.* grâl.

TENC *und* tenke (*aufs* tank-i), tenclich *adj. sinister, link:* tenkiu hant *Karl f.* 27, *Wstr. Btr. VII*, 92, *Sm. I*, 384.

tendelieren *sw. hinzögern* (*Pez*).

Tene *swm. Danus Nib.*.

TENEN *prt.* tente *aufzstrecken Exod.* 170*a*.

TËNER (*ahd.* tënra) *f. die flache* (*schlágende*) *hand Kais.* 20*d*, *ir Sum.* 30, 46 [*ungar. tenyer, gæl. dearna, griech.* θέναρ].

TENGELN *sw. hämmern* (*démin. von* tengen) *Troj. f.* 28, *Turn.* 175, *Ottoc. c.* 531, *St. I*, 262 [*vgl. ahd.* tangol *martellus, schwéd.* dünga *schlagen*]. — tengelære *stm. malleator*, kaltîsmit (*Gl. blas.*).

TENGEN (*prt.* tancte) *durch schmíden dünne machen, hämmern, klopfen, stampfen* (*Fr. II*, 368*c*).

tenke *s.* tenc.

TENNE [*Notk. ps.* 49, 3 *stn.*] *stm. die tenne AWild. III*, 230 (*ës wurde auf tannen brëttern gedroschen*); *hausflûr Sm. I*, 446 (*St.* 275).

TENNEN *sw. çben machen NTit.*.

TENNE-TRÔR *stm. pl. abfall beim drëschen* (*On.* 1630).

tenterie (*von* tantern *delirare*) *stf. tand, possen* (*spán. tontería*) *Fragm. Müll. III*, *Sm. I*, 447. — tendel-marct *stm. trödelmarkt, tendeta Voc. v.* 1419.

tepich *stm.*, tept, tepede *stn. teppich* (*tapes Sum.* 19, *Divt. II*, 48) *Ex.* 11445 (*On.* 1631).

tërbinzine *terebinthus Ex.* 8266.

TERKEN (*ahd.* terchan *und* terchnan) *prt.* tarcte *und* terkente *verschleiern, verheimlichen Sm. I*, 471 [erterken *aufdecken Flore* 48*c*].

TERKEN? (*ahd.* terchinôn) *prt.* terkente *wëlken, pallescere* [*vgl. fränk.* derchen *im bette ligen óne zu schläfen Sm. I*, 392].

tërme *swm. grenze* (*On.* 1631).

tërmen *s.* tirmen.

TERN (*aufs* tar-ian, *vgl.* taren) *prt.* terte, *und* terren (*ahd.* terrôn) *verletzen, schäden, verderben.*

tërze *swm.* (tërzel *démin. herodius Sum.* 38) *terciolus, eine falkenârt Wolfr.* s. 9^{17} (*MS. I*, 148).

terzie *swf.* (terz), terzien-zit *stf. die neunte stunde, des morgens SwSp. c.* 88 (*nach der alten abteilung des tages in die frühstunde, die terzie óder dritte stunde, die sexte und nône Wstr.* 579).

teſeme *für* deifme (*sauerteig*).

teslîch: tegelich (*MS. I*, 30).

teſt *testa, tigel, vgl. MS. II*, 134. — *der ort worin der zirkel ist worein man mit der armbrust schiefst*; — *eine ârt vógelnetz Heimr. MT.* 210 (*Fr. II*, 369*c*).

tëſtier, tëſtir *s.* tëhtier [krocanier, tëſtier *Herb.* 4736].

tët, tëte *prt. von* tuon.

tewen *für* töuwen. tewende, tewunde *ptc. Rab.* 438.

tezman *stm. decimæ* (taz).

tich *stm. wasserleitung, stróm* Müll. *III* (Ob. 1635).

tichen *prt.* teich tichen *bůſzen; vergůten, ersetzen;* ëȥ t. an einem *in züchtigen* Kutr. 1389³, ëȥ t. ûf dem wal Ottoc. c. 164, mit tanze *MS. II*, 83, *vgl.* 15. die lëbenden daȥ tichen daȥ ... *rächten* Herb. 7900 (Gramm. *I*, 937, Sm. *I*, 351). *vgl.* getichen.

tychois Georg 19*b*.

tiech *gluma* Sum. 9.

tief *adj. tief hinabgéhend, lang* Nib. 5490, 7455; *gróſz* 3717; *morastig.*

tiefe (*ahd.* tiofî) *stf. tiefe.*

tiehter *stm. u. f. enkel, enkelin* (Wstr. 582).

tier (*gót.* diuȥ, θήρ, *fera*) *stn. vierfůſziges tier* (ëȥ wæren tier od vogelîn Bon.); *hirschkůh* Nibel. 3307, 17107 (Anm. z. Iw. z. 3326, Wstr. 580).

tier *fůr* tiure (*MS. II*, 137).

tiere *stf. níderd. fůr* ziere.

tier=garte *swm. gehåge fůr eingehetztes wild* Uolr. Trist. 1398.

tier=heit *stf. tiere* En. *v.* 662.

tier=stêrne *stm. lúcifer* Frgm. Astrol..

tievel *s.* tiuvel.

tigel *s.* tëgele.

tihtavel (tiht=t.) *stf. dictica* Gl. basil..

tihte *stf. poëma* Trist. 162.

tihten (*ahd.* tihtôn) *prt.* tihte *schaffen* Barl. 2²², *sinnen, ersinnen, abfassen* (einen brief ſi ſëlbe tihte und ſchreip in mit ir hant En. 4337, Alxd. 3424); *níderschreiben lassen* (*dictare*), *sei ës in versen óder in prósa.* tihten an dem mære (*MS. I*, 61). — tihtnære *stm.* (LiederS.), tihtære *stm. schöpfer, verfasser* (*mlat. dictator*).

tilegen (*ahd.* tiligôn *und* tilôn) *sw. delere* (Gl. mons. 339).

tille (*W.* teilu) *stn.* (*geteiltes, gèästeltes*) *dill, anethum* Sum. 39, Sm. *I*, 364. *vgl.* tülle.

timber *stn. ein schock fëlle, timbrium, frz. timbre* (du Fresne).

timber (*vgl.* tump), timmer, timberlich (Ob. 1685) *adj. dumpf; finster, tenebrosus:* dô wart von ſtoubes mëlme diu klâre ſunne timber Troj. *f.* 162 (Fr. *II*, 372*c*, St. *I*, 283).

timber (*ahd.* timberî) *stf. důsterheit, dämmerung.*

timbern (*ahd.* timborôn) *sw. allmålig dunkel, důster węrden, dämmern.*

timiâm *stm. thymus* Gen. 48. thymiâmatâ *rauchwërke* Wig. 8299.

timît *g.* timides *m. ein seidner stoff, zum unterfutter, áber auch zu ritterkleidern, spérfånlein u. dgl.* [*engl. dimity gr.* δίμιτος *ein gewębe auſz doppelten fåden, zwillich: vgl.* ſamît] Trist. 11124, Wilh. 125²⁰.

timpfen (*prt.* tampf) *dampfen, vaporare* (*vgl.* Troj. *f.* 217, 255).

tincte, tinke (dimpte Voc. *v.* 1429) *swf. tinte* (*von tingere*) Sm. *I*, 447. — tinke *ein fisch: tincus* Sum. 38.

tincte=horn *stn. atramentarium* Doc. *I*, 239.

tîne *f. tonne* Eccard. r. franc. *I*, 860.

tinkuftor *d. i.* dinc=hof=tor *porta curiæ dominicalis MS. II*, 57.

tinne (*vgl.* tunne) *stn. schlåfe* (*plattd.* dinnege) Trist. 923, *MS. II*, 90, 194, 196. — *swf. fůr* zinne *pinnaculum* Otto Dimmer. *f.* 26, *frontispicium* Voc. *v.* 1482.

tjoſt, tjuſt, *sëltner* tjoſte *stf.* (*frz. jouste, ital. giostra, griech.* τζοῦστρα, *isl. dyst, mlat. justa sc. pugna 'gleicher kampf'*) *der rittermåſzige zweikampf, dęr zu roſs mit dem spére angefangen, meistens zu fúſze mit dem schwęrte fortgesetzt wurde* (Karl *f.* 71, Wilh. *I*, 14, 34, *MS. II*, 15); *der stóſz mit dem spére:* ein rîchiu tj. *ein wól angebrachter, hërrlicher stóſz* Wig. 4565, eine tj. gewërn *einen stóſz tûn* 6642, mit einer vîentlîchen tjoſt Troj. *f.* 277, eine tjoſt enpfienger durch den ſchilt Parz. 8591. *vgl.* turnieren.

tjoſtieren *sw. mit dem spére kämpfen* (*ludiere pugnare* Pez).

tjoſtiure *stf. kampf mit dem spére* Wig.. — *stm. jousteur, kämpfer mit dem spére* (Pez).

tirel *ein kleidschmuck, flitter* (*bracteola aurea* PEZ).

tirliz *stf. kornëlkirsche* [tirn-boumâ *cornea silva* GL. SM. *I*, 397] *ST. I*, 282.

tirmen, tërmen *sw. determinare*, (*als eigen*) *bestimmen* FDGB. *I*, 113[18], GEORG 10*a*, getërmet LUCIDAR., gote getërmet *gotte eigen gemacht* FDGB. 85[17], getërminet *ib.* 97[31], HLTS 158, 1786; — *in die hôhe hęben* HELDENB. *b. FR. II*, 395*b*.

TISCH *stm. discus, ferculum, mensa* [*ahd.* diſc, *vgl.* diſco *discipulus*]. — tiſchlachen *stn. mensale* SWSP..

Tiſe *m. Tibiscus*; *Teiſz MS. II*, 68.

tiuber = tâber (PEZ).

TIUFE *swf. tiefe SM. I*, 433 [tiufin *barathrum* GL.].

TIUHEN *prt.* tûhte *nídersenken, eindücken MS. II*, 200*b* [*vergl. ahd.* tûhhil, tûhhâri *mergulus*], *s.* diuhen.

tiumen *s. v. a.* tûmen (*vgl. nhd.* tummeln).

TIURDE *stf. das teuer sein* HERB. 7400.

TIURE, tiuwer, tiwer, tiur, tûr (*compar.* tiurre), tiur-lich (NIB. 7392, *MS. I*, 133, *II*, 249) *adj. kostbár:* 1) *sëlten, mangelnd* TRIST. 8659, (*mit der gewônlichen ironie*) *gâr nicht zu hâben, unvorhanden* (ruowe iſt in vil tiure *sie hâben keine* WIG. 4716, geſelleſchaft was hie under in beiden t. *dâvon wâr dâ nichts zu finden* WIG. 7644, daz mære iſt mir tiure *ich weiſz die geschichte nicht* 11691, diu âventiure iſt ze holn t. *ës ist unmôglich das unternęmen aufzzufûren* 3387, *vgl. MS. II*, 26*a*, *SWSP. VORR.*; *dâhęr* einem ëtesw. tiure tuon *einem ëtw. unmôglich machen*; waz tûr nam in dës GEN. 108, *vgl.* nëmen); 2) *hôch und vil gëltend, innig, hërzlich* NIB. 6811 (diu tiure manunge *dâ man în bei allem was im heilig wâr beschwóren hatte* IW. *s.* 182); 3) *vortrëfflich, mit allen ritterlichen tûgenden aufzgestattet, gût:* die dô die tiurſten wâren unt die beſten ritter WIGAL. 1236, 1394, 6050, bœſe u. tiure *vom geringsten bis zum hôchsten* 6878, daz tiureſt houbet = beſte houpt *RA.* 366. — *adv. teuer* (mîn hërre in tiure giltet dir MÜLL. *III*), *hôch und teuer, bei allem was einem heilig ist* (*bei* vlêhen, geloben, ſwern, klagen, gëlten *etc.*), *vgl.* WIG. 7114, 6177, ër ſach vil tiure hin ze got *hôch und teuer flêhend blickte er auf zu gott* WIG. 7114.

TIURE *stf. das* tiure *sein.*

TIUREN *prt.* tûrte (tiweren, tiuwern *prt.* tiuwerte) *taxieren; kostbár, hërrlich, węrt machen, hôhen węrt gęben, stark machen* (*MS. I*, 39, 189), *hôchschätzen, preisen* [OTFR. *c.* 850]; *beglücken* WILH. *I*, 12, 25, *MS. I*, 15, 45, 135, *II*, 98, 237, 142*b*, WALTH. 43[22], 93[10], 96[2], 12[23], DIETR. *AS.* 5186; — *węrt, lieb węrden, sein, hôhen węrt erlangen, hâben* TRIST. 11885, *MS. I*, 119*a*, NITH. *s.* 343 BES.: mich tiuret cleine *ich mache mir nichts draufz* [*nhd.* das dâuert mich nicht]. — *ptc.* getiuret *hôch im węrte.*

tiuſch *s.* tiutſch.

TIUSCHEN *prt.* tûſchte *schëlmerei üben, ludere, trufare* (*Voc. v.* 1424).

TIUT (diut): ze tiute *zu deutsch* MAR. *p.* 14, 99, DIUT. *I*, *p.* 305, TROJ. *f.* 226, 248, 268 [*vgl. góth.* thiuda *ahd.* diot *gens, góth.* thiuth ἔθνη, *ahd.* ungithiuti *barbarus*; *angels.* on ure getheode *auf unsre spráche*].

tiute, tiuten, tiutære, tiutunge *s.* diut. (*MS. I*, 54).

TIUTEN *prt.* tûte *auf einem horne blâsen, níderd.* tûten.

TIUTſch, tiuſch (*fûr* diutiſch, *ahd.* diutiſc), tiutſch-lich *adj.* (*popularis, vulgaris*, λαϊκός) *deutsch; deutlich* (*vulgariter*, gemeinlich, dutſchlich *Voc. v.* 1429). *das* tûtiſche volc (*in Reindeutschland*) *ist* PILAT. 323 *den* Karlingæren (*in Frankreich*) *entgégengesetzt.* — tiuſche *st. und swf.* (*ahd.* diutiſca) *deutsche spráche* W. GAST, *vgl.* BERNT.: die ungelêrten liute die ſuln den glouben in tiutſche lërnen, und die gelêrten in buochiſchem. — tiuſchen, *en*

tiuſchen [*ahd.* en dûtiſcun] *zu deutsch* *Diut. I*, 209, *Annol.* 317.

tiuvel, tievel *stm.* (διάβολος) *teufel; bôses, schádliches wesen.* des tiuvels knëht *der sich dem teufel ergeben hat.* — got noch den tiuvel loben *eine sprichwörtliche verstärkung des ausdrucks. ánlich ist* wëlher tiuvel? *für 'wer?'* *Mon.* 28*a*. — *auch wird ës als eine verstärkte négátión gebraucht, wie* vâlant: ich bringe iu den tievel *d. i. gár nichts* *Nib.*. — tievelin, tievelinne *stf.*. — tiuvels-bote *swm.* *Wig.* 189.

tiuvel-haft *adj. dámónisch, vom teufel besëssen.*

tiuvel-lich *adj. teuflisch.*

tiuvel-sühtic *g.* -iges *adj. vom teufel besëssen* *Sum.* 31.

tiuvel-winnic *g.* -iges *adj. vom teufel besëssen* *Sm. IV*, 89.

tiuwer, tiuwer-lich (*Nib.*) = tiure.

tiuʒen (tiuhizen?) *sw. niderdrücken?* *Nith.* 29⁶.

tnâggel? *stm.* — *ein gégengift* *MS. II*, 252*a*.

tobe-halme? *swm. wánsinn, ráserei* *Sum.* 8.

tobe-heit *stf. wilder wánsinn, ráserei.* durch zornes t. *Troj. f.* 168.

tobel *stm. und n. tálánliche vertiefung; waldtál, schlucht* *Troj. f.* 188 [*Sm. I*, 424; *ahd.* gitubili *convallis*].

tobe-lich *adj. wûtend, rásend* (*vgl. St.*) *En.* 3190, *Nib.* 3945.

toben (*ahd.* topôn, *W.* tiuhn) *prt.* tobete *springen; rásend stürmen, unsinnig sein* *Bon.* [*vgl.* artopên *brutescere*, artopêt *anus*, *fatuus* *Gl. Sm. I*, 425; tobungâ *deliramenta* *Gl. S-Blas.*, tobizunga *Doc. I*, 239].

tobe-rich *adj. furiosus* (*On.* 1640).

tobe-suht *g.* fühte *f. tollheit, ráserei* [*Sch.; vgl.* *Troj. f.* 180 in finer touben fuht]. — tobe-fühtec *g.* -iges *adj. furiosus* *Troj. f.* 163.

tobic, tobentic *g.* -iges (*ahd.* -ic) *adj. rásend* *Bit.* 111*b* (*mente captus, freneticus* *Sum.* 26).

tobe-trunken *adj. trunken bis zur tollheit* *Barl.*.

tocke *swm. docke, stück holz, klotz, zapfen; haufe von übereinander gelegten sachen z. b. flachs; spílpuppe* *Sum.* 13, *puppa, simulacrum puellarum* *Gl. Sm. I*, 356. — *spán. toca, geflëcht von schmálen streifen aufz dünnem gold óder silberblatt, die mit seidenfáden durchzógen sind* *Sm. ib.*. — *vgl.* *MS. II*, 180 nu flahent iuwer tocken in diu ougen. — töckel *démin. id.* *MS. I*, 67*a*. — tocken-wirbel *Nith.* 52⁹.

tockel-mûsen *sw. heimlichkeit treiben, tuckmäusern* *Liedersaal. I*, 513 (*Fr.*, *Sm. II*, 629).

tockeln *sw. sein spíl treiben* *Ottoc.* c. 273.

tockeln *sw. palpare* (*palpitare?*) *Voc. v.* 1429, *klopfen* (*wie das hërz*), *zukken, schwanken* *Sm. I*, 357.

tocken-spil *stn. puppenspíl* *Wilh. I*, 16, *MS. II*, 220.

tœdærinne (tœt.) *stf. tôterin, homicida* *MS. I*, 57.

tôdemic *adj. capitalis* (*von hauptsünden*) *ABlätt. I*, 364.

tôdes-bilde *stn. leichnam* *MS. II*, 171.

tôdes-vart *stf. das stërben, iter ad manes* *MS. II*, 178.

tœdic *g.* -iges *adj. den tód bringend, tôdlich* *Trist.* 1463. t. gevêhede *s. v. a.* tôtgevêhede *Wencker Ux. p.* 27 [dœtigen *mortales* *Notk.*; tôdigi *mortificatio* *Doc. I*, 239].

togen *für* tügen (*Wilh. I*, 79); — *für* tougen *clam* (*On.* 1646). — togen-lich *für* tugentlich (*On.*), togen-rich *für* tugende rich *Wilh. I*, 137.

tohte *præt. v.* tügen *MS. I*, 82, *Klage* 1191; *Troj. f.* 226, *MS. I*, 1.

tokzen (*W.* tiuhn) *sw. sich hin und hër bewëggen* *Wilh.* 398¹³.

tol *adj. pruriens, stultus* [*ahd.* tulisc *stultus*] *Gl. Sm. I*, 442. *vgl.* dol.

tolde *swmf. die dolde, buschige krône eines baumes* (*einer blúme* *Troj. f.* 150) *MS. II*, 58, 78, wunschelrises tolde *NTit.*, ër was ein tolde

ritterſchaft *eine króne der ritt.* Müll. *III, xxv.*

tolden *prt.* toldete *cacuminare.*

tole *swf. traube, racemus Doc. I,* 239.

tole, tule *swf. canál, verdeckter wassergang* Goldast r. alam. *I,* 1, 127 [dolûn *cloacas* Gl. mons.].

tölkære *stm. lintrarius* Straszb. StR. *II,* 27 Sch. (*óder s. v. a.* tolke?).

tolke *swm. dollmetsch, interpres* (Ob. 1647).

tolre: wie kunde uns von den tolren iht beliben *MS. II,* 58*b*.

tolten=lich *adv. fúr* dultenlich? G-Amur *v.* 883.

tol=vuoȥ *stm. vatrax, vatricosus Voc. v.* 1482.

tômis=tac (tuom.) *g.* tages *m. gerichtstag* Roth. 9*a*.

topâȥe *swm. topáſz, topazius, ein édler stein.*

topelen, toppeln *sw. würfeln* Wilh. 415[17] (*vgl.* St. *I,* 290).

toppel=brët *stn.* Mart. *f.* 122.

topel=spil *stn. würfelspíl* Winsb. § 20 (*MS. II,* 124), SSp. *I,* 6.

topf *stm. das tiefe, in wëlches ëtw. getaucht wird, ein küchengeschirr; der teil des kopfes unter dem schádel* Herb. 8796; *kräusel (kreisel, plattd. kiesel)* Parz. 150[16] (Fr. *II,* 377*b*).

topfe *swm. düpfel (punkt, flëckchen)* Sm. *I,* 452; *episerum, quark, das worauſz der káse gemacht wird.*

topf=knabe *swm. ein knábe dęr noch mit dem kräusel spílt MS. I,* 80*b*.

tor (θύρα, *fores*) *stn. tór, porta. vgl.* tür.

tôre *swm.,* tœrinne *stf.* (*MS. I,* 132) *taubstummer* (Reimchr., Sm. *I,* 453); *dęr nicht* rëhtes ſinnes *ist, blódsinniger, alberner.*

tôrëht *adj. taubstumm, tóricht, blódsinnig.*

tôren (tœren) *prt.* tôrete, tôrte: tôrëht, *bedutzt sein, rásen MS. I,* 61, Flore 24.

tœren *prt.* tôrte *zum* tôren *machen* Reinh. *s.* 338 (*dementare Voc. v.* 1429), *zum narren halten, betóren, täuschen, betrúgen* (tœre mich ſo eſſe ich dich Bon.) *MS. I,* 86.

tôren=spîse *stf. narrenspeise* Uolr. Trist. 2531.

tôren=wërc *g.* wërkes *n. pl. narrenteidung* (Pez).

tor=haft *adj. dorrsüchtig, torridus MS. I,* 160.

tœriſch, tœrſch *adj. taub, úbelhórig; blódsinnig, albern* Parz., *MS. II,* 79. — tœriſchen *adv.* Frib. Trist. 5331. *vgl.* hêriſchen.

tœriſchen *sw. wie ein* tôre *sich gebárden* Frib. Trist..

torkel *swf. torcular, prelum, kelter* Sm. *I,* 456.

tôr=lich *adj. tórenhaft, blódsinnig, närrisch* (*adv.* tôrlich *dementer Voc. v.* 1429) Uolr. Trist. 2532.

tormint *tormentum:* ſi tët ime grôȥe t. beide donre unde wint En. *v.* 483.

torn *fúr* turn Herb. 4642.

tornieren *sw.* (= turnieren) — *herumrennen, lärmen* Berht.. — tornei *fúr* turnei (Ob. 1649); tornei=ſchimpf *stm. torneamentum* Vocabul. *v.* 1428; torniment *stn. ritterkampf* (*ib.*).

törper, törperheit, törperie *s.* dörp..

tor=rinke *swf. tórrígel dęr eingedréht wird* Gl. Görl. RchtB. *v.* 1387.

tœrſchen (*vgl.* tœriſch) *adv. auf tórichte weise MS. I,* 42*a*.

torſe *swm. thyrsus, kólstengel: s.* turſe.

torſte *prt. v.* türren Eckeh. bred. *f.* 218, *MS. I,* 161, *II,* 207.

torte *fúr* dorte *von* dörren *torreri MS. I,* 157.

tortſche, tortitze, torze (*níderd. tortis*) *sw. mlat. torchia, tortitius, fackel* (*von torquere;* Fr.).

tor=warte *swm. tórwächter, portier.*

tor=wehte *swm.,* tor=wehtære *stm. s. v. a.* torwarte Flore 39*b*.

tôt *adj.* (*ptc. v.* tôwu) *gestorben,* tôt (tôt ligen *umkommen,* tôt legen *ums lęben bringen* Bon.); *tódánlich erstarrt, kraftlós, vergęblich:* tôt an *D. óne* - Uolr. Trist. 1466. — den tôden hals tœten *fúr jémandes ermordung węrgëld zálen* (Hlts); ûf tôde

hant, nâch tôder hant *über dem grâbe eines ermordeten (vgl. SwSp. c. 7)*; tôdiu hant *ist sonst was nicht verschenkt werden kann, z. b. leibeigne, ferner kirchliche freiheit von bürgerlichen lasten; drittens s. v. a.* tôtleip (*Hlts, Ob.* 1644 — 46). — *comp.* tœder: tœter danne tôt *MS. II*, 16.

tôt *g.* tôdes [*góth.* dáuthus, θάνατος, *W. góth.* diva *stërbe, vgl.* tôuwen] *tód:* den tôt nëmen *ums lęben kommen;* des tôdes vurhe arn durch *AP. einen tôten Uolr. Trist.* 3270, des tôdes zeichen tragen *von dem tôde als sein eigentûm gezeichnet sein, nicht: seine fâne trâgen als ein nânmér zu seiner gefolgschaft bestimmter Nib.;* dem tôde winken *Lachm. z. Nib. s.* 71; ûf den tôt gebieten *bei lębensstrafe Bon.*. — ûf minen tôt *moriar si . . . Fr.*. — tôt- *in der composition mit subst. und adj. dient oft nûr zur verstârkung ires begriffs.*

tôt-arm *adj. aufzerordentlich élend Cod. pal.* 341, 220*d*, *Cod. vind.* 428, 68*b*.

tôt-bære *adj. in beziehung auf den tôd stéhend: tôdbringend Wilh. II*, 92*a*, *tôdeswûrdig.*

tote *swm.* [mines tottes *SwSp. c.* 375] *u. swf.* pfetter, *taufpâte Berht. p.* 230, *Sm. I*, 464 [*ahd.* toto *und* tota; *nach Walafr. Strabo genitor und genitrix*].

tôte *swm. tóter, leichnam Anis.* 1104, *Herb.* 1515.

tœte-lich, tœtl. *adj. stërblich Bon., Birteb. f.* 8.

tôten *prt.* tôte *stërben (St. Dial.* 183).

tœten *prt.* tôte *tôten.* — tœter *stm. mörder; dęr nach dem lęben trachtet Uolr. Trist.* 1076.

totere (tuturo, totero *Gl. Sm. I*, 405) *s.* dotere.

tôt-gans *stf. die gans die bei einem tódesfalle zu reichen ist (ęben só der* tôt-kæse).

tôt-geschepfede *stn. testament, vermâchtnifs Mon. boica IX*, 197 *ad* 1363.

tôt-gevar *g.* varwes *adj. einem tôten an ansëhn gleich Wilh.*.

tôt-gevëhede *stf. tódfeindschaft (armata vindicta cognati occisi Hlts) Strassb. StR. II*, 133, *III*, 210 *Sch.* (in einer tôdiger gevêhte *Wencker pfalbürger* 8*b*).

tôt-leip *stf. was beim tóde zurückgelassen wird, hinterlassenschaft, bsd. ein einzelnes stück darauſs, das von jém. als andenken óder als vórrëcht in anspruch genommen wird SwSp. c.* 413, 270, ze tôtleibe nëmen ein d. *jure præcipui quid tollere c.* 27 *u.* 369, ze einer tôtleibe geborn sîn *wird von méreren édelgebórnen gesâgt die auf eine und diesëlbe nachlassenschaft anrëcht hâben SwSp. c.* 27, *Augsb. StR.*. — tôt-leit *id. Sm. II*, 409.

tôt-lich (tœtl. *MS. I*, 56*a*) *adj. stërblich, tódesgefârlich* (tôtlicher val *tód Wilh.*, âne tôtliche nôt *óne tód Barl.*). — tôtlichen *adv. auf den tód* (tôtliche tôt, *só dafs man tôt ist Litan.* 1380).

tôt-mager *adj. ungeheuer mâger Iw.*.

tôt-riuwevære *stm.* (*vgl.* riuwevsen) *dęr bis in den tód (dęr sér) betrûbte Iwein.*

tôt-siech (tôtsiehtic *Ob.* 1641) *adj. unheilbâr, insbsd. von aufzsâtzigen Wig.* 2152; *dem tóde nâhe; geistesabwęsend.*

tôt-stum *g.* stummes *adj. durchaufs stumm.*

tôt-suht *stf. geistesabwęsenheit (Ob.* 1643).

tôt-trûebe *adj. ungemein trûbe.*

tôt-val *g.* valles *m. mortuarium, was nach dem tóde des eigenmannes dem hërrn zufâllt (Hlts).*

tôt-var *g.* varwes *adj. blafs wie im tóde Greg. f.* 145, *Herb.* 4996.

tôt-værec *g.* -iges *adj. tódesgefârlich* [? tôtvürgiu tier *tódbringende tiere Physiol.* 135*a*].

tôt-vêhe, -vêhede *stf. tódfeindschaft Herb.* 11543.

tôt-vînt *g.* vîendes *m. dęr auf den tód hassende, dęr nach altem brauch*

die ermordung eines verwanten rächende TRIST. (HLTS). — tôtviendinne *stf.*.

TÔT-VINſTER *adj. dunkel wie der tôd, schrecklich* (tôtvinſtriu nôt BARL.).

TÔT-WUNDE *swf. wunde die den tôd herbeifürt. — adj. auf den tôd verwundet* EN. 7180, NIB. 9317 (*vgl.* rêwunt).

TOU, touwe *g.* touwes *n.* (*das niderfallende*) *der tau* MAR. 5, 152, G-SCHM. 95, AWÂLD. *III*, 183, MS. *I*, 22, TNOJ. *f.* 227. touwes naȝ *betaut* MS. *I*, 162 [toudregil *claudus ut pes ejus ros tangat* LEG. BAIUVAR. *und* ALAM., RA. 94, *vgl.* ragen; toumado *pernio, gemursa* GL. SM. *I*, 418].

TOUBEN *prt.* toubte *A. betäuben* GEONG 9*a*, *durch vîles schwatzen lästig węrden* BARL. 11^{27}, MS. *I*, 157. — *prt.* toubete *betäubt, stumpf, dumm węrden* (OB. 1650). *vgl.* douben.

toubieren *sw. singen, schlägen* (*von der nachtigall* MS. *II*, 61*a*).

touc *prætéritopræs. von* tügen TNOJ. *f.* 134, EN. 1582.

tôude *ptc. von* töuwen.

TOUF *stm. sácrament der taufe; rêligión der getauften* (MS. *II*, 133, SM. *I*, 431). *vgl.* toufe.

TOUF-BÆRE *adj. in beziehung zum* toufe *stéhend* (toufbæriu diet *getaufte*) WILH. *II*, 78*b*, 100*a*.

TOUFE, töufe *stf. die handlung des taufens* TRIST. 4250. *vgl.* touf.

TOUFE-LÔS *adj. ungetauft* MS. *II*, 151.

TOUFEN *prt.* toufte *tauchen, taufen* MÜLL. *III* (gelouben unde toufen). — TOUFÆRE *stm. täufer.*

TOUF-LÎCH *adj. der taufhandlung gemäfs* TRIST. 1974.

TOUF-PFLÊGENDE *ptc. getauft* PARZ. 182*c*.

TOUGEN, tougen-lich, (tougentl.) *adj. verborgen, geheim, heimlich* (TNOJ. *f.* 96, MS. *I*, 52). tougen vientſchaft *æmulationes* ABLÂTT. *I*, 365; tougen liep *heimliche liebe* MS. *I*, 196. in tougenlicher wîfe *mystice* (OB. 1651).

TOUGEN (tougent), tougen-liche *adv.* (*ahd.* toukano, toukanlichûn) *heimlich, insgeheim* TNOJ. *f.* 127, GANUS 1585, KARL *f.* 52 (PEZ).

TOUGEN (*ahd.* toukan) *stn.*, tougen (*ahd.* toukanî) *stf. geheimnifs* GOTFR. ML. *II*, 13 (diu tougeni Jôhannes, daȝ tougen-buoch FRGM. ASTROL. *die offenbárung Joh.*).

TOUGEN (*für* tougenen, *ahd.* toukanôn) *sw. geheim halten* [tougilôn TAT. 2, 11] KLAGE 4305.

TOUGEN-HEIT *stf. heimlichkeit, geheime tât* MS. *II*, 205; *mysterium* (OB. 1651).

TOUM *stm. dunst, dampf, qualm; duft, wärme* GRN. 48, KARL 128*b*, MEIN. NATURL. *f.* 297*b* (DOC. *I*, 239, ST. *I*, 273).

TOUMEN (*ahd.* toumôn) *sw. dunsten, qualmen* (brâdemen) SUM. 20, SM. *I*, 371.

töun *für* töuwen.

TOU-NAȝ *g.* naȝȝes *adj. betaut* ATIT. 30.

TOUP *g.* toubes *adj. óne empfindung; starr, dumpf, ôde, wûst; eigtl. und bildl.:* diu heide liget toup MS. *I*, 47, ein toube gevilde TRIST., *vgl.* JENOSCH. *bei* FR. *II*, 363*c* fî machten diu lant toubiu; daȝ fî des lêbens bliben toup; *tôt: id.* ęȝ lâgen die viende toup; toup ſîn an geſîhte *oculis captum esse*, toube rêben *verdorrte ręben* BARL.; *óne verstand* (touber ſîn *sinnlósigkeit; vgl.* t. und unvruot MS. *II*, 30); *wûtend* (OB. 1625).

TOUP-HEIT *stf. taubheit; sinnlósigkeit, sinnlóse wût* (OB. 1050).

TOUP-HOLZ *stn. abgestorbenes, trocknes holz* (OB. 1624).

töute *prt. v.* töuwen.

TOUWE *für* tou *stn.* GOTFR. ML. *II*, 6.

TOUWEC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. tauig, rorulentus*, touwes naȝ MS. *I*, 12, 59.

TOUWEN *prt.* touwete *tauen* MS. *II*, 74 (von fweiȝe touwende KLAGE 2229).

TÖUWEN, töun (*aufs* tôw-ian, *prs. ahd.* tôwu *prt.* tôta) *prt.* töute *ptc.* töuwende, töude *mit dem tôde ringen, im stérben sein* WILH. 393^{1}, WIG. 5117. *vgl.* tôt.

trâ interj. wolauf! Ottoc. c. 570 (nu trâ zieren liute).

trabe *swm. fimbria* (vaſe) *Sm. I*, 490.

traben (*ahd.* trapên) *sw. auftreten; in kurzen schritten laufen* [*Diut. I*, 295; *vgl. mlat. trepidare, tripedare im trott gehn und turnieren*].

trâc *g.* trâges *m.* (*Gotfr. ML. II*, 51), træge *stf.* (*Ob.* 1658) *trâgheit, verdrossenheit* (*Pez*). ſunder trâge *Herb.* 17955.

trache (trake *MS. II*, 106, 200) *swm. draco, drache* (wurm).

trachen-viz *eine pflanze: dracontea Sum.* 56.

træc-lîch *adj.*, trâcliche *adv. trâge, langsam, verdrossen Parz.* (*Fr.*).

trap *g.* traffes *m. das trëffen, ictus Troj. f.* 77.

traft *mangelte Herb.* 4762.

tragamunt, tragmunt, treimunt *ein fârzeug zum übersetzen Wilh.* 431[28] [*dânach ist ône zweifel das* tragemundslied *benannt; doch vgl.* trougemunt].

træge *adj. langsam, verdrossen.* — trâge *adv.* — *spât Troj. f.* 133, *Walth.* (*MS. I*, 142).

trage *swm. trâger* (*Gl. ad Phon.*). — *stf. einlâdung* (*Fr.*).

trage-bære *adj.* — *ertrâglich.*

trage-ber (*pleonast.*, *W.* binu) *stf. trâgbâre Conr.* [*vgl. schlés.* radber *karre*].

tragen *prt.* truoc *A. trahere, ziehen* (tr. unde dinſen *Troj.* 6080), *trâgen:* (*ône obj.*) *schwanger sein Flore* 5b, *Troj. f.* 273; (*trs.*) *fûren, treiben.* ſich tr. *sich wenden, fügen, zûtrâgen Trist.* 1863, 8238; *sich betrâgen, sich gehâben, lęben Nib.* 5355; *sich ernâren* (*Gen.* 52), *GS. mit ëtwas* (*ib.* 54), *vgl.* getregede. — ein kint tr. *gebâren Trist.* 1826. hërze, minne tr. *liebe hâben Gotfr. ML. II*, 55, 59; einem grôzen haz tr. *in sér hassen*, einem muot tr. *im zúgetân sein*, ſwar nâch ieglichem daz hërze truoc den muot *was jéder auch begęrte Nib.* 5579; fûene tr. mit - *fríden stiften mit* - *Nib.* 9482, glanz tr. gegen - *gégen ëtw. hin leuchten Nib.* 3212; daz ſîn wille in trûege dar *dâhin fûrte Nib.* 103, ir ſchœne truoc in dar *zóg în an Wig.* 951. hœhe tragen (*an sich*): *vórnâm sein Parz.*, hôhen muot tr. *hóchgemût sein Nib.* 1404. ze mæren tr. *verbreiten Trist.* 1042. — ze ſamene tr. — *zâlen Trist.* 5058, *anstellen* 16005. nâhen tr. *sich zu hërzen nęmen.* ëbene tr. *wâgerëcht halten.* — (*óne acc.*) hôhe tr. *hóhes mûts sein Nib.* 1163, *sonst* den lîp, muot hôhe tr. *stolz, hóchgemût sein Nibel.* 2910, 2900; ſwære tr. *betrûbt sein* (*ûrsprünglich wie ein rofs das den reiter hóch trâgt óder* ze fêre geladen *ist*); — ringe tr. ëtesw. *ës nicht hóch aufnęmen, óne beschwérde ertrâgen Iw.*. — abe tr.: die ſache *tollere controversiam*, die âht *sich von ir durch genugtûung frei machen*, den ſchaden *in ersetzen Hlts.* an tr. *AS. anstellen, zu węge bringen, anordnen, auf eine gewisse weise einrichten Nib.* 3518, *Roseng.* 912; *APAS. zûfûren Trist.* 896, *leisten* 3399, *bringen* 2583; *an sich trâgen;* — an und abe tr. *ans land, vom lande treiben Trist.* 890. în tragen *einziehen, schnûren Trist.* 10941; *beeinträchtigen Sm. I*, 484. în ein tr. *durch vertrag bestimmen, vertrâgen, vereinigen Troj. f.* 168. hinnen tr. *fördern, unterhalten Trist.* 368 (hin tr. *forttrâgen, entwenden Sm. I*, 484, *II*, 201). ûz tr. (ſîne ſache) *sein rëcht vór gericht suchen; eine sache in gûte óder vór gericht entscheiden Ob.* 80; *sich ëtwas aufzubedingen; AP. hinterm rükken tâdeln Wstr.* 30. vür tr. *hëlfen, nützen* (waz treit dich vür *was hilft ës dir Ben.* 23) *Sm. I*, 484, *Wstn.* 584. — (*intrs.*) ûf tr. *empór reichen Gotfr. ML. II*, 25; *eindringen;* nider tr. *nider dringen Trist.* 7057. hin dan tr. *abstéhn, sich entfêrnen Trist.* 10915. — tragære *stm. bajulus Doc. I*, 239.

TRAGEN *prt.* tragete *betrâgen, gerere* LITAN. 1199 [gitregida *impensas*, giziugâ *Doc. I*, 213].

TRÆGEN *prt.* -ete *lassare* MONE 232.

TRAGENÜSSE *stf. amt eines solchen dęr einen léhnspflichtigen vertritt* (OB. 1654).

TRAGER *stm.* (*LEIEN SP. I, p.* 6), triuwes tr. *curâtor*, salman, *léhentrâger, gewârleister, vertręter* (SM. *I*, 481); *erbenzinspâchter* OB. 1654; *teilnęmer* (*WSTR.* 584).

TRAHEN *stm. tropfen, trâhne* ALXD. (*blûtstropfen* TNOJ. *f.* 160).

TRAHENEN (trehenen) *sw. trâhnen, von trâhnen überlaufen* [träheren HELDENB.].

trahieren *sw. trassieren* (*einen wëchsel*) OB. 1655.

TRANTE (traht *MS. II*, 138*b*, TNOJ. 6058) *stf. was getrâgen wird; gang beim ëssen* FRID. 15; *âufzere dârstellung; das sinnen, stręben, die überlęgung* GEN. 15*b*.

trahte *stf. tractus, seufzer MS. II*, 250.

trahtel *f. dattel* BARL..

TRAHTEN (*ahd.* trahtôn, *W.* TRAGU) *prt.* trahte *meditari, sinnen, nachdenken* PSALT. ARG. 89, 9, TNOJ. *f.* 190, SM. *I*, 472. — trahtære *stm. comparator, sollicitator, qui singula disponit* (PEZ). trahtunge *stf. cogitatio intenta; desiderium* (FR.).

trahter *stm. trichter, clepsydra* HÄTZLERIN *n.* 43.

trâkeit (trâc-heit) *stf. verdrossenheit, faulheit* (SUM. 6) ECKEH. BRED. *f.* 231, GAMUR *v.* 1981.

trâm, trâme *swm. trabs, balken, block MS. II*, 171*b*, SM. *I*, 489. — *baum* FR. *II*, 381*c* [*für* trân, strâm SW SP. *c.* 203].

trâm *stm. subtemen, angefangnes geschäft, heimliches unternęmen, intrigue* TNOJ. *f.* 47, von des strîtis drâm (*sonst* steim *stamine*) JENOSCH. *b.* FR. *II*, 381*a*.

trâmen *sw. mit balken belęgen* KUTR. 269[1].

TRÂN *stn. flût* WELTCHR. 10*c*, PARZ. (SW SP. *c.* 207); *zâhe, stéhende flüssigkeit* FR. *II*, 381*a*.

TRANC *stn. getrânk* TRIST. 11683.

TRANC-HÛS *stn. propola* SUM. 13.

TRAN-GURTEL *stf. pl. trensenzûgel?* FLORE 22*b*.

TRANST *stm.* (*schwz.*) *enge und gedränge* FR. *II*, 381*b*.

trante *prt. v.* trennen.

TRAPPE *swm. traube* (GL. SBLAS., FR. *II*, 981*c*); — *trappe, ein vógel* NITH. GEFRÆȝE; — *falle.* — *nâme eines orts MS. II*, 165*b*.

TRASEN (*ahd.* drasôn) *sw. in vollem âtem laufen* (ër lie hin gên dem kinde tr. MÜLL. *III*); *schnaufen.*

TRAT *stm. tritt, spûr* TRIST. 17427.

TRAT (trata) *stf. das tręten; der węg* (ADELA), *trift, gemeinweide; dęr teil einer fëldflûr, dęr nach der dreifëlderwirtschaft jędes jâr unbebaut und dem vihtrib offen bleibt, brâchfëld* (*dârum* wunne und weide, trip und trat) OB. *p.* 1656.

tratte *prt. v.* tretten, *calcabat* HERB. 4255. ertrat *tôt getrętten* 5697 (4340 *lîs* getrat).

TRAZ *g.* tratzes *m. aufreizung, contumacia:* den kriechen zeinem tratze TNOJ. *f.* 188, sî liten angeßbæren traz *f.* 237, *MS. II*, 77; *trotz.* tratz und trutz *interj. trotz gebôten* (PEZ). — TRATZEN *sw. zum zorne reizen* ST. *I*, 300, SM. 504; *einem eine sache zeigen, um in im ein verlangen darnach zu erwecken, und sie im dann verweigern óder sér lange vórenthalten; dâhęr* traz *geflissentliche verlängerung einer sache die zu leisten ist* (*WSTR.* 585).

TRAȝ *st. lockung?:* sî lechten in vür den drüȝȝel durch salzes dras *MS. II*, 8.

TRËBER *swf. hülse* (*siliqua* GL. SU. 469), *residuum von aufzgeprëfsten óder aufzgekochten dingen* FR. *II*, 378*c* (*senecie* GL. *ABLÄTT. I*, 351).

TRËCHEN *prs.* triche *prt.* trach *ptc.* getrochen (OB. 1664) *trahere, ziehen, schieben, die glût auf dem hęrde mit*

asche bedecken Dancr. 120, Gramm. *I*, 939, St. *I*, 293. *vgl.* betrëchen [pitrohhanemo *reposto sc. igne*, drëha *pigrescat sc. pruna cum favillis* Gl. Sm. *I*, 471].

trecken *prt.* tracte (trahte Müll. *III*, xli) *trahere, ziehen; contrahi.*

treffánt (*hebr. treffa*) *zerrissen, nicht nach vorgeschríbener árt geschlachtet* Sm. *I*, 478.

trëffen *prs.* triffe *prt.* traf *sich schnëll wohin bewęgen, bsd. schlágend, schieſzend etc. auf ëtwas kommen, trëffen;* zuo, ze *DS. ës erreichen* Ben. 112 (Herb. 4762 *lís* entraf). tr. unde berüeren Troj. 6980 [furitrëphente *eminentes*, furiſcorrente *Doc. I*, 239].

trëffen=liche *adv. auf trëffende, ganz besondre weise* (Hlts).

trëfs *stn. lolium, zizania, trëspe, ráden* [*vgl. nhd.* weſpe *mit mhd.* weſſe] Sm. *I*, 480.

tregede *stn.*, treit *stm. was getrágen wird, nárung, zúfúr* (*substantia, supellex, possessio* Gl. Sm. 476). *vgl.* getreide.

tregel *stm. tráger, bajulus* (Gl. mons.; *ésel* Fr. *II*, 379*b*).

trehen *s.* trahen (*MS. I*, 55, *II*, 154).

trehenen (trah.) *sw. voll von tráhnen sein* Kutr..

trehtære (*auſz* trahtari) *stm. gefáſz zum durchlaufen lassen, trichter* Sm. *I*, 473.

trëhten, trëhtin [*ahd.* truhtin; *vgl. mlat. trustinus 'drost'*] *stm. hërr, bsd. hërr gott* Trist., Karl *f.* 48. *vgl.* truht (Sm. I, 473), *und auch* tehtier.

treibel *stm. dęr da treibt:* ër iſt an dem tanze ein rëhter tr. *MS. II*, 57.

treibel=slage *swm. hölzerner hammer des böttchers* Nith..

treide *stn. fúr* getreide (getragede; Ob. 1655, Fr. *II*, 380*c*).

treie, troie *triplois, thorax, jope, wams* Nith. 33⁴ (*diplois Voc. v.* 1482, Fr. *II*, 390*c*).

treif *eine árt zëlte* Wilh. 316⁷.

treimunde (Wilh. 9², 197²⁰) *s.* tragamuont.

treip *g.* treibes *m. der víhtríb* Sm. *I*, 469.

treiros *stm. cantilena* Nith. 17³, 56⁵ (*MS. II*, 85).

treit *fúr* treget *von* tragen Gotfr. *ML. II*, 16.

trëmel, trempel, *s.* drëmel.

trendel *sw. kúgel; gyraculum* (*Voc. v.* 1482) Parz. 508*a* [*vgl.* trennila *turbo*, trennilôn *peragrare* Sm. *I*, 493].

trendeln *sw. globis ludere* Fr. *II*, 385*b*.

trenke *swm.? ort wó das víh getränkt wird, aquarium* (*MS. I*, 29).

trenken *prt.* tranhte, trancte — *eindringen* [artrenkit *inebriat Doc.* 203].

trënnen *prs.* trinne *prt.* tran *áuſz einander ziehen; ziehen.* trennen *prt.* trante *sejungere.*

treppe *f. scala. vgl.* traben.

trëſe (*ahd.* trêſo *auſz thesaurus*) *swm. schatz, vgl.* triſe.

trëſewen? (*ahd.* trëſewôn) *sw. reichtúm sammeln.*

trest *stn. pl.* treſter *was von auſzgetrocknetem úbrig bleibt* Sm. *I*, 500.

trester *stm. weintrester* [*Doc. I*, 207].

trëten *prs.* trite *prt.* trat *tręten; tanzen* Nith. (trëten und tanzen Berht. 407); *verwërfen.* ze ſamene tr. *den kampf anfangen* Iw.. ûʒ tr. *die grenzen des rëchts úberschreiten* Wig. 9248, *sich eigenmächtig rächen* Sm. *I*, 503. ab trëten *G. ëtwas aufgęben, unterlassen.* — trëtære *stm. tänzer* (ſpringære) Sm. 502.

treten *prt.* trate (Herb. 1545) *ptc.* getret, *und* tretten *prt.* tratte *ptc.* getrat *A.* (*terere, conculcare*) *mit fúſzen tręten* Herb. 4255, 4340 (*bildl. MS. I*, 113).

tretzic *g.* -iges, trez=lich (Ob. 1660) *adj. gërne neckend, aufreizend* (tr. und hœnic *MS. II*, 82).

triak, triakel, triacker *theriaca* (En. 11697): *s.* driakel.

trîbe *swf. kolík* Fdgr. *I*, 321⁹.

TRÎBEL *stm. ein kurzer stëcken, auf dëssen ende in einem knâbenspîle ein prügel geschlâgen wird, um in in die luft zu prellen* [*vgl.* zuotripil *turbo* GL. SM. *I*, 471].

TRÎBEL-WECKE *swm. keil* BEN. 67.

TRÎBEN *prt.* treip triben *minare* (*Doc. I*, 239), *nôtigen weiter zu gâhn:* lop tr. *laudes urgere, celebrare MS. I*, 14; *von einer ârt zu fischen* SM. *I*, 469; *treiben.* fi kômen dar getriben *angejâgt, die pferde antreibend* IW.. ëz tr. *auf eine gewisse ârt verfâren* WIG. 4316. — AN tr. *fort treiben; umtribe machen* TRIST., einen mære an triben *réden gégen einen fûren.* HIN tr. *confiscere* BARL. 68[23]. ÛF tr. mit gerihte *in judicio convenire* OB. 71. WIDER tr. *zurück treiben, widerlegen.* IN EIN tr. *verabréden.*

Tribiân *Trebonianus, das Justinianêische rëcht* OTTOC. c. 540.

triblât *stm. seidner drillich* TROJ. *f.* 208.

tribliân *st. tribulatio, plâgerei* OTTOC. c. 117.

triboc *g.* bockes *m. kriegsschleudergerüste, tribochus* (OB. 1661).

TRÎB-SCHAF *stn.:* mit tribschaffen und rôrschaffen vischen SM. *III*, 327.

TRIEFEN *prs.* triufe *prt.* trouf truffen *triefen, tropfen, träufeln, sintern* FRIB. TRIST. [*vgl. ahd.* trifezan *triefen*].

TRIEGEL *stm. betrûger MS. II*, 211*a*.

TRIEGEN *prs.* triuge *prt.* trouc trugen *betrügen, APGS.* BARL. 51[24] (PEZ). — trogen *trügerisch* (OB. 1664; betrogen *stolz, hôchmûtig* GR-ROSENG. 623). — TRIEGÆRE *stm. betrûger.*

TRIEGEN-HEIT *stf. betrûgerei.*

TRIEGOLF *stm. das persônifizierte* triegen BON. 80[23].

Triehte *Mâstricht, Trajectum ad Mosam* KÆN. *p.* 233.

TRIEL *stm. unförmig gestalteter herabhangender mund und unterkiefer* (*vgl. nhd.* trollmaul); *schnâbel* (*MS. II*, 77*a*) SM. *I*, 489.

TRIESEN? (*gôth.* driusan) *prs.* driuse *prt.* trôs *fallen.*

TRIFT *stf. ârt êtwas zu treiben* BON.; — *weide* TROJ. 56*b*, 68*b*.

trigant *g.* -ndes *m. ein seidengewëbe* HELDB. *f.* 193.

trilch *trilix* (*a tribus liciis*) KARL *f.* 40: *s.* drilch.

Trimontâne *von trans und mons MS. II*, 220.

trims *HDAMEN* 66*a*.

TRINC-VAZ, trinkev. *g.* vazzes *n. trinkgefâfz, becher* TROJ. 151*b*.

TRINKEN *prt.* tranc trunken (*trahere*) *trinken, vertrinken* (*SSP. III*, 65). — BITTER. *f.* 57 *fûr* dringen. — *stn. getrânk; ein mâfz von ungefâr anderthalb weinflaschen* BEN. *z. IW.* (*eine halbe mâfz* SM. *I*, 495; fwër ein vuoder wines fchenket ûz, dër fol dem burcgrâven ein trinken wines gëben. ift aber daz vaz halpvuoderic, fo fol man im ein fidlin wines gëben *AUGSB. STR. f.* 109 KR.; — *im pl.* WILH. 448[9]. — TRINKÆRE *stm. trinker, säufer.*

TRINSEN (*ahd.* trinfôn) *sw. trënsen, lamentieren* (*Doc. I*, 239).

TRIP *g.* tribes *m. trîb.*

tripas *stm. dreieck, tripus* GUDEN. *III*, 568.

trippânierfe *swf. meretrix* PANZ. 341[23].

trip-WURZ *stf. tunula Voc. v.* 1482.

trifanet, trifet *ein arzneipulver, frz. trisenet* (ADELG).

trife (*ahd.* trifu) *g.* trifewes *n.*, trifor (*TRIST.* 4481), trifur *thesaurus, schatz.*

trife-NÛS *stn. statuarium, sanctuarium Doc. I*, 239.

trifelære *stm. gazophylax Voc. v.* 1482.

tris-kamere *swf. schatzkammer MS. II*, 49 (*ST. I*, 305); *sâcristei* (FR., ADELUNG). tris-kamerære *stm. cimeliarchus und eleemosynarius* (HILTS).

tris-kamer-NORT *g.* hordes *m. thesaurus MS. II*, 149*b*.

TRIT *g.* trites *m. tritt.*

TRIU *s.* triuwe.

triunge *fûr* drîunge *dreiheit MS. I*, 101.

TRIUBEL *stn. kleine traube* (OB. 1668). triubel-bluot *stn. traubenblüt. stf. traubenblûte.*

TRIV=BRÊCHER *stm. s. v. a.* meineider.

TRIURE, trûre *stf. trauer, leid.*

TRIURIC, trûric (*g.* -iges), triuri=lich *adj. traurig.*

TRIUSCHE *stf. älraupe, mustela lacustris, trutta, frz. truite.*

TRIUTEL, triutelin *stn. geliebtes węsen MS. I,* 88, *GAMUR* 1814 [triutle *wird zu* trûtle, trülle, trulle].

TRIUTELOHT, triutelëht *adj. liebenswürdig MS. II,* 180*b*, *I,* 25*b*, 38, *BEN.* 22, 58.

TRIUTEN *prt.* trûte *zârtlich lieben, minnen, liebkôsen MS. I,* 32*b*, *NIB.* 9, 4947: *in gedanken* 1103; *mit den augen* 2420; *mit den armen; hërzen und küssen, umarmen* 5316, 6855; *êhelich beiwônen* 2539, 2549: ſwie wir den lîp hie triuten, ër muoz doch von den liuten *FRID.*; dër wirt von mir getriutet und vür iuch alle geëret *TROJ. f.* 113; halfen triuten bi geligen *MS. I,* 108, *vgl.* 135, *II,* 185, *EN.* 13078. — triutære *stm.* (triutærinne *stf. MS. II,* 94) *liebhâber, amicus.*

TRIUTINNE *stf. geliebte, gemâlin KUTR., NIB.* 2175 (trawtin *PEZ*).

TRIUWE, triu *adj.* (*befestigt, gezâmt, verbunden*), *treu, warhaft, gewissenhaft, unverfälscht*: einem in triuwes hant ëtesw. gëben, bevëlhen *fidei ejus committere SM. I,* 467.

TRIUWE (*gôth.* triggva) *stf.* (*oft im plûr.*) *frz. trève, ital. spân. tregua, liebevolle anhänglichkeit, treue* (*lêhnstreue*); *gegębenes wort, warhaftigkeit, wârheit MS. I,* 16, 38. einen ze triuwen nëmen *sich mit einem zu treuer liebe verbinden WIG.* 963. — ûf mine triuwe *bei meiner treu, fürwâr NIB.* 6348. an den triuwen, en triuwen, triuwen *in wârheit, traun NIBEL.* 6632, *WIG.* 5745. mit hantgëbenden triuwen *mit handschlag WSTR. BTR. VI,* 143; bi triuwen unde mit eiden *TROJ.* 8474, *RA.* 20. — der triuwen ſtein *lapis lydius, probierstein MS. I,* 130.

TRIUWE=LÔS *adj. treulôs.*

TRIUWEN, trouwen, trûwen (*ahd.* trûên) *sw. auf ëtwas* (*G. óder infin. óne ze*) *trauen, ëtwas vermûten, zúversichtlich hoffen* (*schott.* to trow) *NIB.* 4448; *DP. einem trauen* (*DS. darauf NIB.* 8768), *DPGS. einem ëtwas zûtrauen; — sich getrauen, unterstêhn* (*mit infin. óne ze*) *NIB.* 232, 640, *SM. I,* 466 [katriuwêtê *fœderati Doc. I,* 239; gitrûwetôt *innixi estis* 240].

TRIUWEN=BAR *adj. fide destitutus MS. II,* 157.

TRIU=WENDIC *g.* -iges *adj. treubrüchig WISH. v.* 1485 *f.* 40.

TRIUWES=TRAGER *stm. dęr dęm ëtw. anvertraut ist, curator, testamëntverwârer* (*HLTS*). *vgl.* trager.

ze triviers *à travers PANZ.* 812[12]. *s.* turnieren.

TRIZ=STUOL *stm. lasanus, abtritt SM. I,* 503.

TROC *g.* troges *m. korb; frëſskorb, länglichte mulde* (*mlat. truca, ital. truogo, alveus, catinus SM. I,* 486; *collectaculum Doc. I,* 239).

trogen *ptc. v.* triegen. — dunket ſich ſô betrogen *dünkt sich sô erhâben ROSENG.* 623, *vgl.* 1055 *GR.*.

TROGENÆRE *stm. trügerischer mensch* (betrogener) *OB.* 1604.

TROGE=SCHERRE *swf. torresterna, torrestrinum, teigschurre CONR.*.

troie *s.* treie. — Troiære *Trojâner TROJ. f.* 76. troiſch *adj. troicus, trojanus EN.* 6180.

trôit *MS. II,* 110 *für* drôuwet *dróht.*

TROL *g.* trolles *bezauberung, dæmon.*

tropel *st. trupp.*

TROPFE *swm. tropfen; — schlagfluſs* (*MED., SM. I,* 499), *pódagra, goutte* (*OB.* 1665). — tropf=flahtic *adj. paralyticus* (*Voc. v.* 1482).

TRÖPFEL, tropfelin *stn. tröpfchen, tôrlein LIEDERS. I,* 114.

TROPFEN, tropfezen *sw. tröpfeln, träufeln, stillare Ps. ANG.* 67, 9, *SM. I,* 499 [trophinzin *stillicidiis Doc. I,* 239].

TROPF=STAL *g.* ſtalles *n. stillicidium,*

traufe (raum zur dachtraufe, subgrunda); traufrëcht Wstr. Btr. VI, 132, *Gramm. II,* 526.

TROPF=WURZ *stf. polypodium Sum.* 41.

troppe *truppe Litan.* 1387.

TRÔR (*W. góth.* DRIUSA *falle*) *stn.* (*stm. Georg* 4a) *udor, das triefende, der tropfen, die triefende mákel Rupn. bair. LR.* § 49, 133, *blútstropfen* (*Sm. I,* 499), *blút Herb.* 5856; *blúmensaft Mar.* 47; *duft MS. II,* 171a, 200a, *LiedersS. I,* 376 (*Sm. I,* 499).

TRÔREN *sw. benetzen Wilh. I,* 21; *vergieſzen Kais.* 42a; *triefen:* trôrende *blút triefend Sm. I,* 499 [betrôren *begráben Gen.* 127a, mit ërde 129a].

TRÔRIC *g.* -iges *adj.* — *blúttriefend, blútig Wstr. Btr. VII,* 47, 92.

trôſchel *s.* dr. (*Brack*).

troſſen *sw. zusammenpacken, mlat. trussare* (*Wachter*).

TRÔST (*vgl.* triuwen) *stm. das vertrauen, die feste hoffnung, daſs eine dróhende gefár glücklich vorübergéhen werde; dasjénige was ein solches vertrauen einflöſzt, was geistige berúhigung gewárt* (diu rede ist âne trôst *dárauf kann ich nicht hoffen Iw.*); *zúspruch, hilfe durch rát und tát* (ze trôſte ſin *DP. in schützen Alxd.* 2016, trôst verſagen *hilfe zúsagen Wencker A. A. p.* 318); *sicheres geleit* (*Hltn*); — *schützer, vórstand, hëlfer, pfleger Nib.* 6118, 9170, *vógt, fürst* 6924, 8165 [*dáher im altfränk.* truſtis *potestas domini,* antruſtio *dienstmann; der dienst* in truſte, *der hófdienst, stand entgégen dem* in hoſte *dem in der armé RA.*. — *das niderd.* droſt *ist wól von* truhſæze *trustinus, s. Fr. II,* 391b].

TRÔST=BÆRE *adj. mit trôst verbunden Exod.* 166a.

TRŒSTELIN *stn. kleiner* trôst *MS. I,* 142.

TRÔSTE=LÔS *adj. trôst-, hülflós.*

TRÔSTEN *prt.* trôste *das vertrauen hâben.*

TRŒSTEN *prt.* trôste *AP. versichern, verassecurieren Ob.* 422; *einem mút und hoffnung einflöſzen,* nâch tôde *in folge desselben und über in Nib.* 4210; *im hëlfen; im schmeicheln* (*Doc. I,* 239); *APGS. einem ëtwas zúsichern Iw.* (*gewâren Parz.* 66²⁰); *fidem et securitatem dare Strasszburg. Stll. II,* 128 *Sch.*, des lëbens, des libes tr. *sicheres gelcit versprëchen Oberl.* 1666; ſich tr. *GS. scine hoffnung auf ëtwas setzen, sich darauf verlassen Nib.* 8790 (*acquiescere damno, sich der sache getrôsten Hltn*). — trœſtære *stm. der sich für ëtwas verbürgt, vórmünder* (*Hltn*). — trœſtunge *stf. cautio fidei et securitatis* (*Fr. II,* 390a); *sichres geleit* (*Ob.* 1667).

TRÔST=LICH *adj. voll gútes mûts* (*Fr.*); (trœſtlich) *gúten mút machend; hülfreich* (*Hltn*).

trotte *sw. weinprësse.* ein trotte iſt ein ûfganc *Diut. I,* 314.

trotte=hûs *stn. torcular.*

trotten=sîne *weinseihe, colum Voc. v.* 1482.

troube *adv. MS. I,* 8a: *für* truobe.

trouc (*MS. I,* 181), trouf *prt. v.* triegen, triefen.

TROUF *stn.*, troufe *stf. nídertriefung, rinne* (*Swm.* 17, *Sm. I,* 478); *traufe* (tropfſtal; *compluvium Doc. I,* 239) *Ps. Arg.* 64, 11, *Mon. boica XII, p.* 66 *ad* 1394.

TROUFEN (*W.* TRIUFU) *sw. träufeln, tröpfeln Barl.*.

TROUGE=MUNT *g.* -ndes *m. lúgenmund, fallax (im schërze)? Möll. III.*

troum *für* trâme (*Ob.* 1668).

TROUM (troun *MS. I,* 109) *stm.* (*pl.* troume) *das vórschwebende, der traum.* — troumen *sw.*: (*impers.*) mir troumet, mir iſt getroumet *mir hat geträumt Nib.* 3698, 6051, *Iw.*, *Wilh. I,* 87 (von eiern tr.).

TROUM=SCHEIDE *swm.*, troumſcheidære *stm. traumdeuter Gen.* 97 (*conjector, interpres Doc. I,* 239).

TROUN=LICH (troumlich) *adj. träumend Barl.*.

trouwen *für* triuwen *Nib.* 7799.

TRÛBE (drûbo) *swm. die traube Sm. I,* 498.

rubelen (dr.) *sw. trippeln* (*Gramm. I*, 492).

rucken [truge *En.* 10641], truckenlich *adj. trocken, purus putus.* ûf truckeme lande *auf plattem lande? Sm. I*, 475. truckene flege *körperliche verletzungen, durch wëlche kein blût fliefzt Wstr. Btr. VI*, 94; *vgl.* zuo einem sc. *angeklágten* rihten mit truckener hant *Augsb. StB.*.

rucken *stf.? trockenheit Frib. Trist.* 2310 [*vgl. ahd.* urtruhtida *nüchternheit*].

ruckenie *stf. ort wó leinwand getrocknet wird, solarium Kæn.*.

rucken=licnen *adv. trocken, mit trocknen, kalten worten Wig.*.

rüebe *adj.* (*adv.* truobe) *trûbe MS. II*, 180 (trœibe); *glanzlós* (*von hieben und blât*) *Nib.* 6492, 9191; *betrûbt Nib.* 3391.

rüebe (*ahd.* truobi) *stf.* (*turbo Sm. I*, 471) *trûbheit; betrûbnifs.*

rüeben (*vgl.* truoben) *prt.* truobte *trûbe, traurig machen* (*betrûben*); — *für* truoben *Nitu.* 36[1].

rüebe=var *g.* varwes *adj. traurig œufzsehend, turbidus MS. I*, 42.

ruffen *pl. præt. v.* triefen (*destillaverunt Doc. I*, 239).

rüftern *sw. hin und hër wërfen Sm. I*, 481.

rüge *adj. betrügerisch Gawan* 1453.

rüge, trügene [*ahd.* trugi *Ablätt. I*, 365; *W.* triugu] *stf. trûg, falsch, betrug, dolus*, getroc *Nib.* 2384, *Kæn. p.* 344 [gitrugida *phantasmata Doc. I*, 215, 239].

rüge=haft, trugenthaft *adj. voll von trûg.*

rüge=heit, trugen=heit (*Frgm. belli*) *stf. trûg, falschheit MS. II*, 150, 255, *Eccard. scr. II, col.* 1478 [? trugahot *apocrypha Doc. I*, 239].

rügele *swm.*, trügelîn *stn. kleiner trog, alveolus Sm. I*, 486.

rüge=lëben *stn. lëben voller trûg.*

rüge=lëre *stf. falsche lëre.*

rüge=lich, trügenlich *adj. falsch, betrûglich MS. II*, 160 (*Pez*).

rüge=list *stm. schlauer betrûg.*

rügenære *stm. παραφράστης, betrûger, verleumder, nebulo Parz., MS. II*, 146, *Eccard. scr. II, col.* 1477 (*Doc. I*, 239).

rügen=hart *stm. dër hang zum betrûgen hat Renner.*

rügenifle *stf. erdichtung, sophisma Voc. v.* 1482, *monstrum Sum.* 11 [gitroucnifla *deliramenta*, topazunga *Doc. I*, 213].

rüge=rât *stm. falscher rât.*

rüge=site *stm. betrûgliche ârt.*

rüge=spël *stn. betrûgliche fâbel Barl.*.

rüge=vreude *stf. geheuchelte freude.*

rüge=vriunt *g.* vriundes *m. falscher freund.*

ruhe *swf. mlat. truca, ein auf seiner länge rûhendes behältnifs, meistens aufz brëttern zusammengesetzt, entwéder ône deckel, óder mit deckel und schlofs versëhen, lâde, kiste, koffer; sarg* (bâr=truhe) *Sm. I*, 487, *Ob.* 1669.

ruhendingære *stm. Parz.*.

ruh=sæze (*ahd.* =sâzo) *swm. truchsefs* [*dër die schüssel aufsetzt: discophorus, qui cibum apportat Gl. Flor; óder, von* truht, *der aufsëher über die diener eines hófes, trustinus, nach Sm. I*, 472 *für* truht=sâzo], *ein hófbeamter Cod. pal.* 361, 49c.

runt, trut *stm. truppe, zug, copia, turba, impetus; familia, contubernium Misc. II*, 285, *MGB.* 26c, 30c [*Sm. I*, 473; *Sr.* 311; *vgl. góth.* gadraûhts *miles*].

runtinc (truhti=gome, =gun *Doc. I*, 240, *Sm. I*, 473) *g.* -nges *m. paranymphus, pronubus, procus Sum.* 47. *vgl.* trëhtin.

truken *d. i.* trutkin (*niderd. démin. von* trût) *stn. trautchen* (trûtlîn, triutelîn).

rülle *swf. metze, prostibulum Pictor., vgl.* triutel. — rüllærinne, trüllerin *stf. kupplerin Bernt. p.* 225.

trumbe, trumme *swf. trompéte Kuon., En.* 12646, lobent in in den trumben und in den rotten *Ps. arc.* 150, 3; *jágerhorn; laute* (*quinterna, luti-*

na Voc. v. 1482; *vgl. nhd.* maultrommel *Sr. I*, 314).

trumben *sw. trompéten; laute schlágen.* trumbære, trumbunære, trumber *stm. trompéter, tubicen MS. II*, 64; *tympanista* (*Gl. ad Prob.*).

trumphâtor *stm. betrûger, trompeur* (*Gl. ad Prob.*).

trumfel (dr.) *stn. frustum Liedens.* 619; *démin. v.* drum [*vgl. Jeroscu.* daz flahten nam ein trum *ein ende*].

trünic *g.* -iges *adj. abtrünnig* [*vgl. ahd.* antrunno *profugus; Sm. I*, 492]. — *stf. scissio?* in freiffamer drunege *Diut. I*, 353.

trunken=bolt *g.* boldes *m.*, trunken=bôze *swm. trunkenbold MS. II*, 130, 238*a*.

trunken=lîch *adj.:* trunkenlîchiu art *trunkenheit Barl.*.

trunken=slunt *g.* flundes *m. dęr gërn und vil trinkt MS. II*, 130.

trünne (*W.* trinnu) *stf. haufen, rúdel.*

trünnec *g.* -iges *adj. getrennt, abtrünnig* [*vgl. ahd.* antrunno *profugus*, abtrunnic *apostata*].

trunzûn, trunzen *stm.* (*truncus, frz. tronçon*) *lanzensplitter Troj. f.* 40, *Nib.* 5430, 147.

truobe *adv.* (*adj.* trüebe) *auf trûbe, betrûbte weise.*

truoben (*vgl.* trüeben) *prt.* truobete *trûbe węrden Uolrich Wilh.* 136*a* [*Nith.* 36[1] *hat* trüeben].

trupe (*ahd.* drupo) *swm. trupp, frz. troupe* (*Diut. I*, 178).

trûrære *stm. dęr dem trauern hingegębene.*

trûrde *stf. trauer Herb.* 1749.

trûrec, triurec (*g.* trûriges), trûreclich *adj. traurig, trauernd Nib.* 560, 3547.

trûren (*ahd.* trûrên) *sw. trauern Nib.* 9524. *ptc.* trûrende (*adv.*) *im trauern Nib.* 626, 6292.

trûrigen *sw. traurig węrden Fdgr. I*, 195[4].

trûre=sam *adj. traurig, trauernd.*

trûr=lich *adj. traurig.*

truſt *níderd., trustinus* (*vgl.* truhſæze).

truſt? (truht) *stm. schár, gefolge, haufen, mlat. trustis* [*frz. trousse* 'gepäck'].

trut *fûr* truht.

trût *adj.* (*ital.* drudo; *vgl.* truht) *geliebt, vertraut* (*Wstr.* 585). — *subst.* (*stm., f. und n.*) *geliebter, -e, -es MS. I*, 5, *Nib.* 195; ze trûte hân *zur gattin Klage* 3164.

trûten = triuten *Wig.* 6324.

trût=erwelt *adj.* (*ptc.*) *liebling Barl.*

trût=geselle *swm. lieber gefârte, freund, geliebter.*

trût=hêrre *swm. geliebter hêrr.*

trût=kint *g.* kindes *n. liebes kind Gen.* 74, *Berht.* 235.

trût=muoter *stf. liebe mutter Bit.* 75, 85.

trût=schaft *stf. liebe Trist.* (die vil trûtſchefte ſtëckent und ſich mit liebi zëckent *Troj. f.* 96, *vgl. MS II*, 114).

trut=schelloht, -êht *adj. adv. liebenswürdig Gamur* 629.

trut=stein *stm. rôtelstein, creta rubra Voc. v.* 1482.

trût=sun *stm. lieber són Diut. II*, 288. *Fdgr. I*, 83[20], 262[47].

trûwen *fûr* triuwen.

trûzze *stn. der troſs.*

tſch- *fûr* ſch- (*z. b.* tſahtelân *castellán*, tſchapel *kranz*, tſchoie *jeie, freude*).

tſieren *sw.:* tſ. bî dem viure was im bitalle vremde *Troj. f.* 40. *s.* ſchiuren.

tûbe *swf. taube* [*vgl. góth.* hráiva dûbô *turteltaube*].

tûbe=herre *swm. tauber Sum.* 38.

tübele *stm. dôbel: der pflock óder zapfen, dęr irgendwó eingefúgt wird* (*der zapfen am fasse, epistomium Frid.* 79[16]); *bsd. der hölzerne nágel dęr in ein jédes von zwei brëttern greift, die nęben und an einander zu befestigen sind; der mörserstôzel, tritorium Voc. v.* 1429; *funiculus* [*ahd.* kitubila *incastratura Sm. I*, 388; *vgl. Sr.* 323].

tübelin *adj. ex asserculis, funiculis confectus.*

tûben-zuc *g.* zuges *m. mächtiger schluck* Weinschwelg.

tûber *s. v. a.* tâber *tympanum.*

tubieren *sw. bekleiden? Wilh.* 155³, 431¹⁵.

tubillich *für* tobelich *Alxd.* 329.

tub-stein *stm.* (*Sum.* 19) *tofus, vgl.* tûchstein (*Sm. I,* 425).

tuc *g.* tuckes *m.* (*pl.* tücke *Wilh.* 184²⁹) *schnëlle bewęgung nach ëtwas* (si tët ein tuc in d'helle = si bekorte der helle *Reinh.*), *schlag, stôfz:* an grimmelichen tucken erzeigeter im da mite craft *Troj. f.* 180 (*érst spâter* 'tücke'). *vgl.* zuc.

tûchne *swm.*, tûchel *stm. tubus, wasserrôre Voc. v.* 1482.

tûchel, tûchære, tûch-vogel *stm. mergus, taucher* (*Gl. ABlätt. I,* 338, *Doc. I,* 207).

tûchen *sw. tauchen, mergere MS. II,* 108; *mergi Herb.* 4389.

tûch-stein *stm.* (tubstein) *tofus Sm. I,* 425.

tückelin *stn. kleiner* tuc, *streich Müll. III, xxvii, MS. I,* 81.

tücken *prt.* tucte *niderdrücken Wilh.* 440²⁰, ze loche t. *verstecken MS. II,* 205. sich t. *niderfâren, sich ducken, sich klein machen Georg* 36*a*.

tübchelin *stn. kleines tûch.*

tuege *conj. præs. v.* tuon *Gâmur* 1061, 1215.

tüemen (düemen) *prt.* tuomte: sich ûf d. *GS. über ëtwas aufgeblâsen sein Renner* 19, 89*b*. *vgl.* tuom.

tuf, tuft *stm. tophus Fr. II,* 376*a*.

tupt *stm.* (*pl.* tüfte) — *gefrörner dunst, der sich im winter an die bäume und andre körper hängt* (anehanc, *gelu*) *MS. I,* 25, *II,* 241*b*, *Sm. I,* 359. — ê dô was min lop vil tuft, nû ist ëz worden sihte *Eggenl.* 144.

tücen *prætéritopræs.* touc *pl.* tügen *prt.* tohte *cj.* töhte *an seinem platze, angemëssen, gût sein* (*hëlfen*) *MS. I,* 117*b*, 50, 108, *II,* 88, *Wigal.* 9321. waz touc ob - *wie zimte sich dafs* - *Nib.* 3487. waz touc nû mêr dâ von geseit *mit einem worte Wig.* 2764. — mir touc ze vliegenne *ich kann fliegen.*

tugende-lôs *adj. expers virtutis MS. I,* 129*a*, 130*b*.

tugenden *prt.* tugente *mit* tugent *begâben* (*Walth.* 36¹¹); tugent *beweisen.*

tugent *g.* tugende *f.* (kunst) *vortrëfliches jéder art: jéde einzelne gûte eigenschaft ôder beschaffenheit, insbsd. schônheit und* zuht (*sitte, hôflichkeit, milde, treue, édelmût*); *bsd. im pl.: der inbegriff der eigenschaften wodurch eine përsôn ôder sache* tügende *wird, der inbegriff aller âdlichen und ritterlichen tûgenden Nib.*. eine tugent tuon *eine kûne tât verrichten Alxd.* 439; si sint ân alle tugende *jédes édlere menschliche gefûl ist inen fremd Iw.*.

tugent-haft *adj. vortrëfflich Parz.*.

tugent-hèr *adj. vortrëfflich und hërrlich Troj. f.* 1.

tugent-lich *adj. tüchtig, tapfer, ritterlich Nib.* 8018; *sittig, zuchthaft* 2117 (mit tugentlichen dingen *durch seine vortrëfflichen eigenschaften Bon.*).

tugent-rîch *adj.* (tugende rich) *reich an, hërrlich durch* tugende *Nib.* 2243.

tugent-sam *adj. vortrëfflich GSchm.* 101.

tugent-vaz *g.* vazzes *n. inbegriff von vortrëfflichkeit.*

tugent-veste *adj. fest und beharrlich in der* tugende *Troj.* 5*c*, 112*a*.

tuht *g.* tühte *f. das* tügen, *valor, die stärke und gûte, kraft, tauglichkeit Picton.; pl. Gloube* 516.

tühtic *g.* -iges *adj. validus, wacker, schnëll Conr.*.

tul *g.* tulles *adj. toll Voc. v.* 1482.

tülle *stn. brëtterwand, ein teil der befestigung von schlössern und stâten, pallisâden Sw Sp. c.* 153, *Troj. f.* 134, *Augsb. StR.* 91, *Wstr. Btr. VI,* 107, *Sm. I,* 442. *vgl.* dille. — *cariola Voc. v.* 1429.

tülle *f. rôre, beschlag, bsd. die rôre*

wodurch die schneide des pfeils auf den schaft befestigt wird NIB. 3839 [*frz. douille 'kurze rôre'*].

tult *g.* tulde *f. s.* dult.

TUMBE *stf. unerfârenheit, tôrheit:* von ſwaches hërzen tumbe *MS. I*, 39.

tumbelich *s.* tumplich.

TUMBELN (*ahd.* tumpalôn) *sw. tanzen.*

TUMBEN (tumpôn) *prt.* tumbete *desipere* (*SUM.* 15), tump *sein* WALTH. 45⁹; tump *machen:* gelücke tumbet dën ſwëm ëȝ ze vil geborget *MS. I*, 115.

TUMBEIZEN *sw. desipere* GL. *SM. I*, 372.

tumbrël WILH. 373²³.

TÛME (dûme) *swm. daumen.*

TÛMEL *stm. taumel* [*vgl. ahd.* tiumôn *sich im kreise drêhn*].

tumelære (tuom.?) *stm. ein stâtischer beamter, aufsêher ûber die arbeiter* (OB. 1676).

tumelære, tumbrære, tumerære *stm. eine kriegsschleudermaschîne* (daȝ iſt ein wërc alſô getân daȝ man ſëlten da vür kan gezimbern noch gemûren daȝ davür mac getûren OTTOC. *c.* 311).

TÛMELN (*ahd.* tûmilôn) *sw. sich im kreise drêhen, tanzen.*

TÛMEN (tûmôn) *sw. sich drêhen, tanzen, taumeln, afrz. tumber* [*vgl. frz. tomber, ital. tomare; ahd.* tûmôdi *vertigo*]. — tûmære *stm. tummler, tänzer, salius, histrio SM. I*, 443. — tûmer *stf.? HERB.* 9303. — tûmerſchin *stf. tänzerin HERB.* 60c (*neuniderl.* tuimelareſſe).

TUMMINC (tumbinc) *g.* -nges *m. soporifera* (*eine pflanze*) *SUM.* 58.

TUMP *g.* tumbes, tump-lich (*EN.* 5404) *adj. taub* (*PICTOR. p.* 411), *stumpf, unerfâren, âne wëlt- und menschenkenntniſs, das gêgenteil von* wîs *NIB.* 1121, *KUTR., PARZ.; unverstândig:* dû vil tumbeȝ wîht *MÜLL. III* [*hebes, brutus GL.; vgl.* ertumbêta *obmutui KERO; pitumptâ contenebrati,* tëmar, timpar *crepusculum GL. SM. I*, 372].

TÜMPEL (*ahd.* tumphilo; *poln. topiel*) *swm. tümpfel, bsd. tiefe stelle in fliſſendem ôder auch in stêhendem wasser, strûdel FR. II*, 394c; *sturm SM. I*, 374.

TUMP-HEIT *stf. ëtwas unûberlëgtes, unverstândiges, unûberlëgter einfall.*

TUMP-LICH *adj. absurdus.*

TUMP-MILDE *adj. verschwenderisch* GL. FLORIAN. 20.

tumponûre *swm. tympanista* (PEZ).

TUMP-RÆȜE *adj. unûberlëgt hitzig IW.*

tun *frz. ton, dein* TNIST.

TUNC *stf.* (*MS. II*, 200b, *SM. I*, 385), *stm.* (*FR. II*, 395a) *keller, das unterirdische gemach worin die wëber ire wërkstâtte zu hâben pflëgen* (*textrina* GL. FLOR.); *mistgrûbe* ECCARD. *II, col.* 1511; *hôle, abgrund, hölle* GSCHM., MYTH. 197 [GL. *hypogeum, textrina,* geneȝ: tunc, *gynæceum*]. — *bekleidung mit gips, kalk, mörtel* (PEZ).

TÜNCHE (*ahd.* tunihha) *f. tünche* (*tunica*).

TÜNCHEN (*ahd.* tunihhôn) *sw. tünchen.*

TUNEN *sw.:* ëȝ tunte ës *hallte wie donner* ABLÄTT. *I*, 338.

TÜNE-WENGE (*ahd.* tunuwengi, duniwangi, tuwangi DIUT. *III*, 148) *stn. schläf, schläfe, tempora.*

TUNGE *adv. schwêr* (*graviter*).

TUNGE *f. das benetzen, düngen SM. I*, 382.

TUNGEN *prt.* tungete *schwêr machen, beschwêren* (daȝ alter daȝ in tunget THOJ. *f.* 69; *vgl.* WILH. *I*, 59 daȝ wort uns vröude tunget); — *benetzen, düngen* KUTR..

TUNKEL *adj. tenebrosus, dunkel.*

TUNKEL (*ahd.* tunchul, tunchali) *stf. abgrund; dunkelheit* (*caligo SUM.* 5, *crepusculum; ænigma Doc. I*, 240).

TUNKEL-MÜSTIKEIT (müet-ic-heit) *stf. unklârheit des verstandes* (REINH. *s.* 433).

TUNKELN (*ahd.* tunchilôn) *sw. verdunkeln; dunkel, trûbe wërden, sein, deficere GEN.* 72 (*PHYSIOL.* 144a, 144b).

TUNKEL-STËRNE *stm. entwëder der âbendstërn ôder vilmër das sibengestirn,*

von tunken *MS. I*, 38*b* (tunkel ſt. *vesperugo* Gramm. *II*, 526).

tunken *sw. tauchen, tunken* Med.. — tunkunge *stf. litura, wandbekleidung, vgl.* tunc (Sum. 11).

tunker *adj. dunkel* Frgm. belli 12*a*.

tunne *swf.* (*engl.* down) *húgel* (*RA.* 801). — (tinne; dünne) *schláfe* (*níderd.* dünnege: tuninc *tempora* Gl. Lind., lips.).

tunne *f. cadus, tonne.*

tuoch *stm.* (*und n.*) *túch, leinwand* (Diut. *II*, 283). diu tuoch *das leinenzeug* Bon., Sm. *I*, 426.

tuoch=snider *stm. pannificus.*

tuolle *swf. vertiefung, kleines tál* [*vgl.* St. *I*, 324; toalle *barathrum*, tuillilin *vallicula* Gl. Sm. *I*, 366].

tuom *stn.*, tuom=kiriche (Ob. 1637) *dóm, tempel* Nib. 3258.

tuom *stm.*, tuom=heit *stf. magnificentia.* tuomen *magnificare* [Notk.].

tuom=hërre *swm.*, tuom=vrouwe *swf. canonicus, canonica* Sm. *I*, 444.

tuomes=tac *g.* tages *m. der jüngste tag*, ſuontac Roth. 799, 3609, 4285, 4539.

tuon *prs.* tuon *cj.* tuo *u.* tueje *prt.* tëte tâten *ptc.* getân tân 1) (*absolute*) *nicht müſzig sein, tún, eine arbeit tún, handeln, lęben* (tuon unde lâȥen Fdgr. *I*, 304, Görl. *RB. a.* 130, Hlts 1784). — *DP. u. adv.* (einem ſanfte t. *ím vergnúgen machen* Nib. 2934; *vgl.* Wig. 2072; einem leide tuon *ím schmërz verúrsachen;* wol zuo einem t. mit *DS. wól an ím tún* Wig. 5371, mir tuot allerbeſte Flore 54*b*, ich ſage dir wie du tuo Exod. 171*a*, Kutr.: *hier ist* tuo *imperatív; vgl. das griechische* οἶσθ' ὡς ποίησον Kuehner gr. gr. *II*, § 470; *ánlich* Herb. 8434 weiſtu waȥ du tuo); *óne adv.* einem tuon *einem leid zúfúgen* W-Gast *III*, 8 (cod. goth. 59*a*), *VI*, 3 (108*a*), Walth. 40[26], TSion 509, 2235, Kolocz. 235, Cod. pal. 324, 8*a*, 184*b*, 212*b*. — *DP. und adj.:* einem heiȥ tuon Flore 4181 (*vgl. das frz. il me fait chaud*). — 2) *AS-* (*DP.*) *machen* (ër tët ein criuze gegen im Ob. 1637; val tuon *fallen*, rât *óder* ze râte tuon *G. s.* rât, boten tuon *bóten senden* Trist. 526; einem klage, bëte, rât, danken, grüeȥen tuon *einem klágen, ín bitten, grúſzen, ím danken, ráten;* einem einen ſwæren tac tuon Walth. 14); daȥ ſi getân *gërn, nach eurem befęhl* Wigal. 5371. — *ASDP. und adj.* (einem ëtesw. bekant, kunt tuon; einem ëtesw. tiure t. Wig. 6394). — 3) *AP. und accus. adj.* (*óder infin.*) *reddere* (einen vrô, trûric tuon *einen fróh, traurig machen* Troj. *f.* 20, *MS. I*, 43, 55, 204, *II*, 138, *vgl.* Otfr. *III*, 24, 156: den blinton dëta ſëhentan; ëtesw. ſchin tuon *ëtw. zeigen;* ein tân *einsam gelassen* Herb. 6023; ich tuon geſant *ich sende* Trist. 10885, dën tuot ër erlôſt Barl. 38[20]; diu liehte ſunne diu den winter wichen tuot *MS. II*, 242, einen ſwern t. Wencker Pfalb. *p.* 92, einen ſingen tuon *ín singen lassen* Ben. 90, tuot dir ſagen *läſst* Herb. 3761, tët tragen *lieſz tragen* Alxd. 3898 [Sm. *I*, 419; *vgl.* Tat. Matth. 5, 45: dër de ſunnan ûf gangen tuot ubar guote etc.]. — got dër tuo iuch wol bewarn *ABlätt. I*, 336. — 4) tuon *tritt häufig in die stelle und constructión eines vorhęrgéhenden intransitíven und trans. verbí* (Nib. 559, 3319, ſam tët in *ęben só nám ín* Wig. 1008, 1227, ſo tët eȥ '*lág tót*' ouch '*sc.* vile' der Criechen Alxd. 4700). — 5) *mit præp.* (ſwie ich zuo mir habe getân Iw., *vgl.* Sm. *I*, 420; zuo einer ſ. tuon *ír abhëlfen;* ſich zuo einem t. *mit ím in einen bund tręten*). — 6) *mit adverbiálpræp.:* abe t. einen ſchaden *ín ersetzen*, ſich abe tuon *G. entságen* Wig. 11332. âne tuon *G. berauben.* ſich dannen t. *sich hinwëgbegęben.* hër tuon *hęrgęben* Sm. 420 (tuo hëȥ ſchilt *reich hęr den schild* Lieht.). hin t. *bei seite setzen, fortschaffen* Wig. 8224. in t. *hineintún, verbërgen: zurücktreiben* Trist. 376.

ſich nâhe t. *sich vertraut machen* TRIST.. ûf t. *öffnen*, ſich ûf t. *sich empór schwingen* TRIST. SM. 421. ſich ûz tuon *prálen* OB. 80. wider t. *wider gût machen*, G. *zuwider handeln* BON.. — ptc. getân *fûr* beſchert *vom schicksále zúgeteilt* EN. 3978. — wie, ſô, wol getân *wic-, só-, wâlbeschaffen* [entuon *vernichten* HERB. 9085].

Tuonowe (*sláv.*) *f. Dónau, Dânubius MS. II*, 66.

tuoz *fûr* dôz (*MS. II*, 192).

TUF-STEIN *stm. tuffstein* GL. ZWETL. 49.

tupelieren *sw. doubler, verdoppeln, widerhôlen* (OB. 1678).

TÛR *stf.* (*θύρα, fores*) *tûr.* mit tür und tor beſliezen (*RA.* 7) *auf seinem gûte óder grundeigentûme einen baumann sitzen hâben, ûber dçn man die nídere gerichtsbarkeit hat* (*WSTR.* 581).

tûr *fûr* tiure *ENEIT.*

TÛR-BANT *stn. PARZ.* 151[26].

turbiſch *storax* (*ein baum*) *SUM.* 39.

TURC *g.* turges *m.*: des tôdis turg nam mangen man *mortis incerta hora*, âne wandils turg *sine aberratione* JENOSCH. *b. FR. II*, 377*b*.

TURde? *stf. mangel HERB.* 11090.

TÛREN *sw. dauern, aufzhalten, harren.*

TÛREN *fûr* tiuren (*dauern, schmêrzen* FLORE 39*b*).

TUR-NBIT (dürreh.) *stf. dürre HERB.* 17561.

turkêl *stm. turkehsius, frz. turquois, türkis, ein édelstein* (*ADELG*).

turkois *stm. frz. turquoise, türkis, jaspis aërizusa.*

turkopel *stm. bógenschütze WILH.* 18[17].

TÜRLIN *stn. kleine tûr* (*postella SUM.* 13); diu türlin an der naſen *násenlôcher* BERHT. 456 [turili *postica Doc. I*, 240].

turloie *NITH.* 20[7].

TÜRMEC *g.* -iges *adj. wild, ungestûm, zornig Voc. v.* 1429.

TÜRMELN *sw.* (*vgl. turbo*) *im kreise herumwirbeln, taumeln* TRIST., *SM. I*, 456. — türmelunge *stf. turbo* (*OB.* 1679).

TURN *stm.* (*pl.* türne) *turm WILH. I*, 78, *NIBEL.* 1629, 7295, 4515, 7202 [*NOTK.* turre *turris*, *T.* turra *turrim*]; — *thrôn* (*OB.* 1679).

TÛR-NAGEL *stm. vecticula, eine ârt klinke SM. II*, 685.

TURNÆRE *stm. tûrmer HERB.* 4644.

turnei, tornos, türneſch *stm. tournois, turonensis nummus* (PEZ).

turnei *stm.* (*tournoy, torneamentum*; *vom umwenden in der bân*) *lanzenrennen zu pferde im ërnste* [einen t. wider einen nëmen *in mit krieg überziehen* ENEIT 930, *WIGALOIS* 1447] *und* ze ſchimpfe (torneiſchimpf *Voc. v.* 1429) *MS. II*, 45; *auch bei dem letzten muſsten die ritter in voller rüstung sein, was bei dem* buhurdieren ze ſchimpfe *nicht der fall wâr; — fest beim lanzenrennen.*

turnen (*ahd.* turnôn, *frz. tourner, mlat. torneare*) *sw. wenden.*

turnieren *sw.* (*tournoyer*) *rittermâſsig kämpfen, sei es zur kurzweil óder im ërnste. das* turnieren *hat fünf stiche: man sticht* 1) zem puneiz (poinder) *gleich beim érsten ansprengen von* rabine; 2) ze triviers *von der seite;* 3) ze rëhter tjoſte *von vorn, den spér gesenkt auf* die vier nagele *d. i. das bruststück am* harnaſch *des gégners;* 4) hurtecliche, *schild an schild und roſs an roſs, só daſs die rosse einander stóſzen und* dringen; 5) zer volge, *von hinten PARZ.* 812[14], *WILH.* 88[17]. — turnierunge *stf. Voc. v.* 1482. — turnierlich *adj. HELDENB. f.* 55.

turnos *stm. runder hügel* (*turonus* DE FRESNE); *zollaufnâme darauf* (*OB.* 1680).

TÜRRE *adj. audax* (dürr ſîn *audere Voc. v.* 1429; *FLORE* 41*c ist wol* tiure *zu lęsen, wie auch* 44*a*).

TURREN (*vgl. θαρρεῖν*) *prætéritopras.* tar *pl.* turren *prt.* torſte *cj.* törſte *sich unterstéhn, wâgen EN.* 2700. — ptc. türren *SUOCHENW.* 10, 144 [caturſt *frons, frechheit Doc. I*, 204; gaturſtlihho *temere* 213; noch LUTHER *hat* durſtig *fûr audax*].

TÜR-RINC *g.* ringes *m. ring an der tür (als symból RA.* 174).

TÜRSE *swm. rise, gigas* STRICKERS *WERLT, KONR.* [*vgl.* τυρσηνός; *ahd.* duris *dis, schwz.* türste *wilder jäger*].

turse *swm. thyrsus GL. SM. I,* 399 [rëpa-turse, ruopi-turse], *stengel, ëfsbárer kólstrunk (il torso).*

TÜR-STAL (türestal) *g.* stalles *n. pfosten.*

TÜRSTE *swm. durstiger, verwógner, menschenfrëisser (GL. ad PROB.) MS. II,* 205; *der wilde jäger (ST. I,* 329; *vgl.* türse, turren).

TÜRSTEC *g.* -iges *adj. verwógen, verwęgen, kün, mit fręvlem müte (SM. I,* 458, *OB.* 1680). türstekeit *stf. verwęgenheit* (vrevelkeit, *præsumptio CONR.*).

TÜR-STUDEL, -STODEL, -STUODEL *stn. (FRIB. TRIST.* 5912), *stf. postis, türpfosten, limen SUM.* 51.

TURT *g.* turdes *m. trëspe (bromus secalinus; avena GL. SM. I,* 400); *taumelloich (lolium temulentum SUM.* 49).

türtel *stm. tortum, gewinde HELDENB. f.* 138.

turtelle *stf. torte, panis cavus intra se habens edulium Doc. I,* 240.

TURTEL-TÛBE *swf. MOR.* 7*a.* turtel-tiubelin *stn. PARZ.*.

TÜR-WART *stm. portier (Doc. I,* 255).

TÛS *stn. daus (binio in alcæ ludo Voc. VET.) MS. II,* 124.

TÛSCH *stm. schëlmerei NITH.* 31³. *vgl.* tiuschen.

Tuschân *Tuscia, Toscana MOR., KÆN. p.* 185. Tuschâne *swm.*, Tuschkân (*PEZ*) *Toscanus WILH. I,* 13.

TUSCHEN (vertuschen; *vgl.* tusic) *sw. in seinem entstéhen ersticken, verbërgen, verheimlichen, aufz dem gerëde zu bringen súchen TRIST.* 5607 (*ADELUNG*); *täuschen MS. I,* 120 [*vgl. ST. I,* 329; ein getusche machen *sich masquieren JER. b. FR. II,* 395*c*].

TÛSENT *flect.* tûsende. tûsenthande blüete *tausendfältige MS. I,* 4, tûsent stunt, t. wërbe *tausendmál.* tûsent tûsent blicke *tausendmáltausend blitze IW.*.

TÛSENT-VALT *adj. tausendfältig.* — tûsent-valten *sw. vertausendfältigen, ins unendliche verméren BARL.*.

TUSIC *g.* -iges *adj.* (*duselig*) *dumpf, stumpf, still* [*vgl.* kadustîcôn *exprobare GL. SM. I,* 400].

TÛSINC *tausend TROJ. f.* 189 (driu t. ritter), 290 (t. marc). tûsinger *stm. miles (als wâre difs von mille abgeleitet KÆN. p.* 52).

TUSTER *stn. gespenst* (schretel) *SCHRETELKAMPF* 225, *ELFENM. CXVII.*

TUTTE [*vgl.* τιτθός, *und* tuten *saugen SSP.*] *swmf. weibliche brust von menschen und tieren, zitze, mamma SUM.* 11, *SM. I,* 405, *ST.* 333.

TÜTTEL, tüttelin *stn. démin. v.* tutte, *tüttchen.* tüttelines grensel*in brustwârze, papilla PARZ.*.

TÜTTEL-KOLBE, tuttenk. *swm. thyrsus (ast, sprufs aller kreuter: SUM.* 19).

TUTTE-WERZE *f. brustwârze SUM.* 31.

TÜTZEN (*ahd.* tutisôn) *sw. horrescere (vgl.* betützen *und nhd.* verduzt).

tûvelich (*EN.* 994) *für* tiuv., tûwer (5212) *für* tiuwer.

TÛZEN *prt.* tûzete *stille sein, trauern BEN.* 120, *SM. I,* 401 (*vgl. ST.* 331).

TWÆDIC *g.* -ides *adj.* (*níderd.*): getw. machen *démütigen JENOSCH. bei FR. II,* 396*a.*

TWAHEL *s. v. a.* twehele: *lavacrum, labrum.*

TWAHEN (*ahd.* dvahan) *prt.* twuoc twuogen *ptc.* getwagen *waschen MS. II,* 226 [zwagen *ST. II,* 483]; *tróp. TROJ. f.* 38 (Pâris was vor wandel sô getwagen). einem tw. *KAIS., MYTH. I,* 56.

TWÂL *stm.* (twal *ECCARD. POEM. II,* 1547), twâle *stf. engl. dwelling, verweilen, säumnifs;* in übermüete twâle *MS. II,* 15*b.* twâle nëmen *säumen WIG.* 8507 (*OB.* 1683).

TWÂLEN *prt.* twiel (*PEZ*), twâlen (*ahd.* dvâlôn) *prt.* twâlete, twâlte (*MS. II,* 140*a,* 171*a*) = twaln, tweln. — TWÂLunge *stf. säumnifs* (*OB.* 1682).

TWÂL-LÎCHE *adv. morose, suspense* (ûf-flaganto *Doc. I,* 240).

TWALM *stm. betäubung* (*animi deliqui-*

um Klage 4152); *schlummer, schlâf* Gen. 98 (Bit. 128b); *mônsaft, ôpium* Fdgr. I, 322[15]; — *lethargus* Gl. zwetl. 49, 13; *vgl. nhd.* qualm.

twaln *prt.* twalte (Flore 2206, Karl 16a) = tweln.

twân *fúr* twahen (En. 8192).

twanc *g.* twanges *m. angustia, zwang; citatio sub pœna* Heum. opusc. 135, 280 (Hlts 2185).

twancſal (*d. i.* twanc-iſ-al) *stn. bedrückung, gewalttátigkeit.*

twarc *g.* twarkes *m. der dicke kásige teil der milch, colustrum, quarkkáse* Schles. LdR. I, 44, 24, Wahtelm. 10, Conr.; *kôt* (Fdgr. I, 394).

twas *adj. stumpf, dumm.*

twëder *fúr* dewëder *uterque, neuter* MS. II, 39. twëdert=halben *in alterutram partem* Ottoc. c. 46.

twedigen *sw. quálen* Gloube 3000.

twehele (*auſz* dvah-ila) *stswf. quêle, spân. tohalla, ital. tovaglia, leinenes túch die teile des leibes damit zu waschen óder abzutrocknen; auch tellertúch, tischtúch, serviette, indęm es zum abwischen der finger dient; úberh. linnen túch, z. b. eins das um den hút gebunden wird* Troj. f. 31 [*mappale,* hutta Doc. I, 207; zwähele St. II, 483: *ëtwa sëchs ellen langes doch schmáles handtúch, wëlches úber eine rolle gezógen nęben dem waschbecken hängt*].

tweln (*auſz* dval-ian; *engl.* to dwell) *prt.* twelete, twelte (Karl f. 7), *und* twellen *prt.* twalte NTit. (*vgl.* twaln *und* twâlen) *verweilen, bleiben* (*vgl.* St. I, 334) MS. I, 85.

twëln *prs.* twil, *prt.* twal *sopiri, torpere, languere, marcere* [artvâlun *torpebant* Doc. I, 203, artvelet *marcetis, languetis ib.*].

twengen *prt.* twancte *zwängen, in zwang lęgen* Trist.; *comprimere, straff anziehen, anschmiegen* Troj. f. 21 [daȥ getwenge *das einschlieſzen, zwängen* Herb. 7753; *vgl.* Fr. II, 489a]. — twengel *stm. exactor.*

twër (dvërah) *stm. seitenwind.* — s. twërch.

twër=ahs *stf.* (*pl.* ehſe) *bipennis* Sun. 51.

twërc *g.* twërges *m. zwërg* (getwërc; *plattd.* quarg) Nib. 1864 (Pez). — twërgelin, twërgel *stn. démin. id.* Uolr. Trist., Myth. 251.

twërch, twër (*ahd.* dvërah) *g.* twërhes *adj. was nicht in gráder richtung ist, schráge, transversus; zwërch, quęr* MS. I, 120, II, 193; *torvus* Iw. z. 224 [*góth.* thvairs *iratus*]. über dwërch naht *só daſs blóſz eine nacht dazwischen lígt, innerhalb 24 stunden* Amb. Acten sec. XIV, Bamb. StB. (Brem. WB. I, 282, Hlts 1495, 2188).

twërhe, twër *stf. das was ëtwas* (G.) *durchschnéidet, ábschneidet* Parz. 578 [28]. — die twër, twërhe *adv. úberzwërch, per transversum.*

twërhen (*góth.* thvairhan) *prs.* twirhe (*prt.* twarch) *transversare, quęr durchschneiden* (ſich tw. Parz. 529[2]).

twërhes, entwërch, entwërhes *adv. s. v. a.* twirhlingen (*schwz.* twęris St. I, 333) MS. I, 80, 105, Troj. f. 217; *auch als prápos.* G. [dvërhern *obliquus* Doc. I, 207].

twër=hou *g.* houwes, twër=ſlac *g.* ſlages *m. quęrhieb* Falckner p. 145, 151, *vgl.* 148.

twërn *prs.* twir *prt.* twar *in einer flüssigkeit anrúren, umrúren, quirlen, auflósen* Med.; *ptc.* getworen *conspersus sc. oleo* (geruoret) Gl. herrad. 187a [daȥ gidvor *confusio* Tat. 147. der zwër *breidicker klębrichter kôt* Schmid schwæb. WB. 553].

twër=wint *g.* windes *m. seitenwind* (Gramm. III, 390, 441).

twetzige, quetzige *swf. zwetsche, pflaume* Sch. p. 69b.

twiel *prt. v.* twâlen (Pez).

twinc *g.* twinges *m. das was ëtw.* (G.) 1) *wëgdrängt,* 2) *erzwingt. vgl.* Parz. 76a. — tw. und ban *gerichtsbárkeit, territorium loci, dá man hinter einer óbrigkeit óder hërren sitzt* Oberl. s.

zwing; *vgl. Sch. p.* 329 [hantdvinga, hantvinch *chirostringa*; gidvinch *frenum, jugum, disciplina Doc. I*, 214].

twinc=lîch *adj.*: twinclîchiu ſtunde *zeit des* twingennes *ATit.* 90.

twinden *prt.* twant *durchtëchen Hätzlerin* 230[116].

twinge=liet *g.* liedes *i. Cod. pal.* 357[5].

twingen (dvinkan) *prt.* wanc twungen *coarctare* (*Doc. I*, 207), *drücken Nib.* 1189, 2620*b*, *zusammendrücken, ballen* 8669, *bedrängn Nib.* 9496, *einengen, angustare, wingen* (*G. zû - ATit.* 53, jâmers *Klage* 578; ûf *AS. worauf wenden; AP. strâfe, execútión an einem vollziehen, gerichtlich gëld eintreiben* (*Fr. II*, 488c, *Ob.* 1684). — twingære *stm. executor MS. II*, 64.

twirgelîn *stn. zwërglein Alxd.* 3110.

twirhe *stf.* = twërhe.

twirhlingen (*aufs* dvir-ah-il-ink-ûn) *adv. schrâge*, = entwër, twërhes.

twirl, twirel *stm. quirl, umrûrlöffel, spagulus. vgl.* twërn.

twuoc twuogen *prt. v.* twahen (*Troj. f.* 204, 260, *MS. I*, 101).

tz- *für* z-, *für* tſch- *und* ſch-: Tzampanien *Campania, Champagne Will. I*, 101, tzaſtelûr *castellân Will. I*, 78, *vgl.* 87, 97.

U.

û *für* iu.

ûb *für* ob *wenn, ob, daz* (è ûb *êh daſs*) *Bon.*. ube *Gen.* 56.

ûbel, ûbellîch (*Tais.* 17924) *adj. nichtig, frivôl, schlimm, böse, hart, gefârlich En.* 7890.

ûbel=dieb *g.* diebes *m.ærger dieb MS. II*, 147*a*.

ûbele *stn.* — *unheil.*

ûbel=loch *stn. Mau-peruis Reinh.* 1599.

ûbel=man? *g.* mannes *n. Nib.* 8259.

ûbelnîſſe *stf. das* übel *sein Herb.* 4c.

ûbel=tiuvel? *stm. Nib.*

ûbel=willic *g.* -iges *alj. unwillig.*

ûber, übere *adv. ûbr, hinûber Nib.* 6123. über ſîn, vërden *GS. einer sache überhôben sin, werden* (*davon lôskommen Renn.* 1653); mir wirt über *ich habe über Iw. s.* 252.

ûber *præp. A.* 1) (*wagerëchte richtung bezeichnend*) *von einem ende zum andern, sowôl in beziehung auf raum* (die beſten über alu lant *in meinem ganzen lande Iw. s.* 94, die liute über elliu diſiu lant *umher in allen Nib.* 443; über lant *perçgre*, über heide *per campun MS. II*, 57*a*; über kurzer mîle drî *drei meilen weit von hier Iw.* 29; über allen sînen lîp *an seinem ganzen leibe Alxd.* 175, über houbet und über vüeze *von kopf bis zu fûſs ib.* 133; über houbet *nach häuptern berechnet, insgemein Tit.*; über ecke *diagonâl MS. II*, 57*b*; über al *vom ersten bis zum letzten, keinen aufsgenommen*: iuwer geſellen über al *alle Iw.* 185, daz lantliut gemeine, über grôz und über kleine *sowôl grôſze als kleine Exod.* 7368) — *als auf zeit* (über sëhſtehalbe wochen *Iw.* 222, über jâr *das ganze jâr hindurch, jârlich Otto Dimmer. f.* 13, *Flore* 33c, über tac *den tag hindurch Lohengr.* 177, *Flore* 34*a*); *ûber das jënseitige ende* hinaufz (ein wëc über daz palas *ib.* 236; niht über lanc 51, über lanc *nach langer zeit Divt. III*, 56, *Troj.* 1178, üb. unlanc *in kurzem*). — 2) (*senkrëchte richtung bezeichnend*) *über* (über einen kêren, über einen stân *Panz.* 535[7], erloubet mir über in *gestattet mir in anzugreifen Karl* 30*a*, *MS. I*, 159*a*; sich über sich gesellen *zû einem höhern Bon.* 77[41]; über ahsel sëhen *verachten*; über houbet *in die luft Geong* 1261, *MS. II*, 253*b*, *MGB.* 44*b*, *MS. II*, 124*a*, *Gramm.*

III, 156; uns ist ein gebot gegëben über guot und über lëben *uns ist bei verlust des vermógens und lębens gebóten Iw.* 226), *darúber hinaufz* (über maht *ὑπὲρ δύναμιν Karl* 90*a*, über sînen danc, willen *wider seinen willen, gewalttátig*, über sînes hërzen danc *Troj. f.* 141, über sîne triuwe *gégen sein versprëchen, treulós Sm. I*, 15; über daȥ *úberdiſs, auſzerdęm; trotz dęm*). — *D.*: über rücke tragen *auf sich trágen Kutr., AHeinr.* 69, *Bit.* 10762.

über=alt *adj. úbermáſzig alt*; üb. wîp *vetula Mone* 238.

über=âȥ *stm. das úbermáſzige ëssen Gloube* 1790.

über=bëten *prs.* bite *prt.* bat *durch bitten bewęgen Psalt. arg.* 134, 14.

über=bot *stn. verbót, interdictum bonorum* (*Hlts*).

über=brâ, brâwe *stswf. supercilium Sum.* 16.

über=braht *stm. geräusch von laut unter einander sprëchenden, lärm Görl. RB. a.* 110, *SwSp. c.* 88, *úbermáſziges prálen Gloube* 670.

über=brehten *sw. úberschréien Fdgr. I*, 166[32], *Reinh.* 1950.

über=breiten *prt.* breite *AS. an* breite *úbertrëffen Gotfr. ML. II*, 25.

über=bunt *g.* bundes *n. ëtwas úbermächtiges Müll. III, xliv, was ëtwas, einen* (*GSP.*) *úbertrifft MS. II*, 214*a*.

über=bûwen *sw.* (*ptc.prt. stark*) *AP. die rëchte jémandes durch einen bau beeinträchtigen Straszb. StR. III*, 40 *Sch.*.

über=decken *prt.* dacte *und* dahte *obtegere Mar.* 108.

über=denken *prt.* dâhte *A. mit seinen gedanken úber ëtwas wëg géhn* (*Wilh.* 229[2]), *vergëssen; úber ëtwas hinauſz denken.* ſich üb. *in seinen gedanken das rëchte máſz úberschreiten Wigal.* 7347.

über=dône? (*bair.* übertân) *swm. leinwand in die ein verstorbner gehüllt wird, schweiſztúch, sudarium Sum.* 17, *Sm. I*, 45[4].

überec (*ahd.* -ic), übric *g.* -iges *adj.* (*mér als genug*) *úberflüssig, úbermáſzig, lósgebunden, úbermútig Gedr.* 272; *GS. frei, entúbrigt, úberhóben SwSp. c.* 155, *Mon. boica X*, 65, *Frib. Trist.* 6741, *Sm. I*, 16.

über=ein *adv.* (*acc.*) *in unum Diut. I*, 15, üb. tragen *gemeinschaftlich festsetzen Troj. f.* 169 (*SSp. III*, 63).

überen *sw. úbertrëffen, úberwinden.*

überenzec *g.* iges *adj. úberflüssig* (*Od.* 1696).

über=êre *stf. Berht.* 184.

über=ern *prt.* erte *úber seine grenze pflúgen; úbrtrëffen im* ern *Berht.* 49. über eren *ABlätt. I*, 365.

über=ëȥȥen *pr.* iȥȥe *prt.* aȥ *zu vil ëssen Berht.* 95.

über=ganc *g.* ganges *m.* — *úberweisung durch zeugen Hlts.*

(über=gangen) übergân, =gên *prt.* gie *u.* gienc giengen — *úberstrómen; AS. úber ëtw. gén, transire Bon.* 76[12]; *úbergéhn, praeterire Barl.* 7, *úbertręten Bon.; beacken, unterdrücken Bon.* 10[35]; *úberfúen* (*Hlts*); *úberwinden, besígen Greg. f.* 150, *MS. II*, 251, *MS. II*, 251*b*; *APGS. einen zú ëtw. vermógen, zwingen* (*vgl. engl.* to overcome) *Trist.* 13168, *Wilh.* 191[5].

über=gëben *pr.* gibe *prt.* gap — *im spíle ëtwas vórgęben* (*Wilh. II*, 73*b*) *und sich dadurch schâden Wig.* 6371 (ëȥ üb. *Wig* 236); *ëtw. falsch anséhen; aufgęben Walth.* 16; *verráten, DP.* (Suſannen wart mit lüge übergëben *MS. I*, 257); — (*einen angeklágten*) *praescribieren* (*Hlts*).

über=gelîch *adj. vórrágend MS. II*, 6*a*.

über=gëlt *stm. die zálung wëlche den betrag der schuld úbersteigt, zinsen* (*Wilh.* 241[3]).

über=gëlten *prs.* gilte *prt.* galt *an* gëlte *úbertrëffen, mér denn zu sér* gëlten *Parz.* 546[16], *vgl. MS. II*, 143.

über=genôȥ *stm. der mér als von gleichem stande ist, dęr úber seine mitgenossen durch verstand, gebúrt, wür-*

de, reichtûm erhâben ist, ûbertrëffend, vérrágend TRIST. 1758, *MS. I*, 104*b* (daſt aller wunder üb.), *W* GAST 108*a*, *Sw Sp. c.* 299, 155.

über-gexunt *stf. ûbermâſzige fülle* BARL..

über-gërn *prt.* gërte *ûbertrëffen im* gërn *GSchm.* 57.

über-gezimber *stn. übergebautes, überhang bei einem gebäude* AUGSB. STR..

über-gimmen *sw. wie mit édelsteinen, juwélen überziehn GSchm.* 464.

über-ginen (gin) *prt.* ginte *ûbertrëffen im weiten maulaufsperren* FRID. 126 (*Doc. Misc. II*, 195).

über-giuden *sw. übermâſzig prálen* ROSENG. 1758 *Gr.*.

über-glast *stm. hôherer, sér hôher glanz* ROTH. 1857.

über-glesten *sw. ûbertrëffen an* glaſte *GSchm.* 247.

über-grif *g.* griffes *m. umgéhung des gesetzlichen wéges bei streithändeln, wenn einer sich sëlbst mit gewalt rëcht zu verschaffen súcht* (*W* STR. 594).

über-griven *prt.* greif *mér greifen als rëcht ist, verletzen* MON. BOICA *V*, 266; *übertreiben, sich mér hëraufznémen als man befúgt ist; ganz erfassen GSchm.* 43, 1797.

über-grîsen ? *prt.* greis *bestrálen* MÜLL. *III*, XLV.

über-grôz *adj.* BERHT. 174, 185.

über-gulde *stf.* (*stn.*) *ûbergoldung, schmuck, der hôhere wert dér einem dinge* (*eigtl. durch ûbergelégtes gold*) *verlíhen wird* (*Trist.* 16901, 17553, *vgl.* 17546); *was étwas* (*G.*) *ûbertrifft MS. I*, 170, *II*, 34 [*obryzum* uparguldi *Doc. I*, 240].

über-gulden *sw.* (*durch ûbergelégtes gold*) *einen hôhern wert gében MS. I*, 133, *anm. z. Iw. z.* 360.

über-gülte *stf. übervolle bezálung; was eine andere sache an wert noch ûbertrifft* BARL. 295[14].

überhaben (*überhôben*) *ptc. v.* überheben.

über-halben *adv. óberhalb* FLORE 52*a*.

über-hân (-haben): ſich üb. *GS. sich enthalten* BON. 61[50].

über-heben *prt.* huop *APGS. immunem reddere, verschônen mit* - BARL.; ſich üb. *GS. supersedere* BERHT. 198; *übergéhn, überhüpfen* GEN. 89.

über-heil *stn. salus eximia MS. II*, 210.

über-her (*góth.* harjis) *stn. übermächtige menge, hérschár.* ein üb. (her) ſin *DP. einem zu mächtig sein* TROJ. *f.* 52.

über-hêr *adj. ûbertrëffend an* hêre, *ûbermûtig MS. II*, 185, *spróde MS. I*, 117, *nimius.*

über-hêre *stf. ungewônliche hërrlichkeit* FLORE 4823?; *übermût MS. I*, 126.

über-herten *sw. ûbertrëffen an* herte *LiederS. I*, 497.

über-hœhen (*W.* HIUHU) *prt.* hôhte *an hôhe überrágen, ûbertrëffen GSchm.* 19, *Troj. f.* 24, *MS. I*, 132.

über-holn *prt.* holte *herûber hôlen* FLORE 27*a*.

über-hœren (*W.* HIUSU) *prt.* hôrte *anhôren und prûfen; AP. nicht auf in hôren Divt. II*, 294; *AS. nicht beachten was zu hôren ist* (*drûber wëg hôren*, παραχούειν), *vernachlässigen, verachten* BARL.. — über-hœre *stf.* παραχοή, *trotz.* über-hœrec *g.* -iges *adj. contumax, dicto non audiens; contumaciæ damnatus* (HLTS).

über-hort *stm. schatz dér alles andre ûbertrifft* MÜLL. *III.*

über-houbet *stn. óberhaupt* BIHTER. 59. — *adv. s.* über.

über-houwen *prt.* hiu hiuwen (hiewen) — *das schlachtfëld* (*unbestimmt* ëz *Wilh.* 394[11]) *unter schwérthieben hindurch schreiten* KUTR..

über-hübeſcheit *stf. verlockung zum liebesgenuſs* (*vgl.* TROJ. *f.* 24). — über-hübeſchen *sw. pellicem facere* LiederS. *I*, 248.

über-hügen *prt.* hügete *D. drûber hinwëg denken, gering achten* (*vgl.* SCHACHSP. *f.* 25).

über-huor *stn. éhebruch* (mêr-huor)

Sw Sp. c. 116 (*Sch.* 166), *Rupr. bair. LR.* § 253.

über=huor *stm. adulter*, über=huorin *stf. adultera.* über=huorære *stm. adulter Altach. pred.* 12⁷.

über=hüpfen *sw. übergéhn, wéglassen Gen.* 89.

über=ítelíche *adv. supervacue Psalt. argent.* 30, 7.

über=kapfen *prt.* kaffete *überblicken.*

über=kêr *stm.*, überkêre *stf.* — *überfárt; übertritt Wilh.* 120¹⁰. — überkêren *sw. in alterum latus vertere Gl. ad Prob.*.

über=krengen *prt.* karcte *an verschmitztheit übertréffen, übervorteilen Trist.* 17795.

über=koberen *sw. überlâden; sich verschaffen* (*Sch.*).

über=komen *prt.* quam *AP. übertréffen, überwinden, sei ës durch gewalt, durch gründe und beweise, durch list óder irgend eine überlégenheit Man.* 134, *Wilh.* 315⁹, *Troj.* 19c, *MS. I*, 10*a*; 27*a*, *GS. zú étwas zwingen, einer sache überfüren, convincere*, engl. to overcome *Sw Sp.* c. 349, *Walth.* 121; *DP. in DS. einem in étw. überlégen sein Gl. Wstn.*. — *s. v. a.* über ein k. *consensu transigere Kœn. app. p.* 894 (*Ob.* 1700).

über=kraft *stf. übermacht, überschwang, übermenge, fülle Karl* 75*b*, *Berht.* 223, *Wilh. I.*

über=kreftec=lîch *adj. übermächtig, in zu gróſzer fülle Trist.* 1586.

über=kremmen *prt.* kramte *durch krampfhafte zusammenziehung halten Diut. II*, 132, *Suochenw.* 27²⁸.

über=krepfec *g.* -iges *adj. übermáſzig, nimius MS. II*, 170*b* (*Pez*).

über=krœnen *prt.* krônte *mit einer krône schmücken, die höchste ére sein Bon.* 59⁷⁶.

über=krüpfe, überkrüffe (*vgl.* kropf) *stf. überfüllung, überpfropfung des mágens mit speise Parz.* 281²⁹.

über=krüpfen *prt.* kropfte *zu sér mit*

über=künden *sw. an schlauheit und list übertréffen Reinh.* 1128.

über=laden *prt.* luot *eine zu gróſze last aufléggen Trist.* 6280, *Wilh. I*, 5, 10. überladen wêrden *GS. von der bürde díser sache befreit wérden Flore* 36c. überladen *voll Flore* 52*a*. — überlede *adj.* = überleſte *Troj.* 139*b*; *stf.* = überlaſt.

über=lanc *adv.* (*acc. adj.*) *nach einer weile, endlich* (*s.* über) *Gen.* 56, *Alxd.* 6863, *Trist.* 11687. — überlange *Gramm. III*, 108 *anm.* **.

über=last *stm.* (über=lede *Troj. f.* 17) *übermáſzige menge, schwére Troj.* 98*a*, *MS. II*, 20*b*, *AWâld. II*, 2, *Mart. f.* 122.

über=legen *prt.* legte — *belégen, besetzen* (*den plân mit rittern Parz.* 674¹¹; ein huot mit ſilber überleit *Troj. f.* 212). — über=legunge *stf. belástigung.*

über=leit *g.* leides *n. höheres leid Fr. Trist.* 6224.

über=lent *g.* lendes *n. lédiges, zú einem andern gúte gekommenes grundstück Sm. II*, 477.

über=lêsen *prs.* lise *prt.* las — *colligendo, übersáen obducere Barl.* 32²⁰ (diu hût von alter mit runzeln üb. *Müll. III*).

über=leste *stf. überlast, belástigung Trist.* 18225, *Wilh.* 268¹². — überleſte (*Herb.* 25*a*), überlestelîch *adj. übermáſzig schwér.* — überleſten *prt.* laſte *A. übermáſzig zur last sein, zu sér belástigen Parz.* 363⁷, *Trist.* 16862.

über=liebe *stf. zú gróſze* liebe *Berht.* 146.

über=linden *sw. durch* linde *übertréffen Liedersʒ. I*, 497.

über=lîp=lîch *adj. über das leibliche lében hinaufzgéhend Eckeh. bred. f.* 230.

über=list *stm. die höhere, höchste kunst Gotfr. ML. II*, 50. — überlisten *prt.* liste *GS. zú étwas durch höheren* liſt

(ſîn manheit überliſtet und überſterket unſer kraft).

ber=LIT *g.* lides *n. deckel* SUM. 51 (*propitiatorium* GL. JUN. 220).

ber=LIUHten *prt.* lûhte *an glanz übertrëffen MS. I, 49; überleuchten, mit glanz bedecken; überschauen* TRIST. 543.

ber=LOBEN (*W.* LIUBU) *prt.* lobete *zu vil lóben* BARL..

ber=LOUF *stm. auflauf, tumultus* KŒN. *p.* 70.

ber=LÜEJEN *prt.* luote *im brüllen übertrëffen, überbrüllen* FRID..

ber=LÛHten *sw. im leuchten übertrëffen* RAB. 141⁶.

ber=LUST *stm. höher* luſt MÜLL. *III,* XLIV.

ber=LÛT *adv.* (*acc.*) *öffentlich* (offenbâre, *vgl.* AWÂLD. *I,* 58, EN. 1915), *palam* NIB. 223³, TROJ. 827, KARL 35*b*, *MS. II,* 57. ſtille und niht üb. KOLOCZ. 270. — überlûte GRAMM. *III,* 108, ANM. **.

ber=MÆJEN *sw.* (*einem andern ëtwas*) *abmâhen* ABLÄTT. *I,* 365.

ber=MALN (*W.* MILU) *prt.* muol *zerreiben, vernichten* WILH. 188²².

ber=MAN *stm.* (*pl.* überliute) *erbętner schiedsrichter und endlicher abschlieſzer dęr bei der entscheidung eines streits uneinigen stimmen* MON. BOICA *XII,* 177 *ad* 1343, ÖFELE *II,* 159, 161 *ad* 1332, SM. *II,* 523, 580.

iber=MEIN=SAMEN *sw. prævaricari* BERHT. 88.

iber=MENNEN *prt.* mante *übermannen* MART. *f.* 217.

iber=MĘ̈Ż *stn. übermâſz* TROJ. 117*c*.

iber=MĘ̈ŻŻEN (*góth.* mitan) *prs.* miżże *prt.* maż *A. aufzmëssen* HERB. 14194; (*an mâſz*) *übertrëffen MS. I,* 171; *darüber hinaufz sëhn* (= überſëhen) PARZ. 288¹⁰ (*vgl.* 297¹⁶).

iber=MINNEN *sw. an liebe übertrëffen* WILH. *I, p.* 36.

iber=MÜETE *adj. höchfârendes sinnes* KLAGE 248; *comp.* übermüeter NIB. 274. — übermüeten *infin. höchfârender sinnesârt sein* NIB. 480, 684, 9188.

über=MUOT *stf.* (übermüete) *und m.,* übermüetekeit *stf. höchfârende sinnesârt* GEN. 62, TRIST. 265; *animositas Doc. I,* 240. — *adj. s. v. a.* übermüete BARL., NIB. 7107.

über=NÆJEN KLAGE 4350.

über=NEHTEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. eine nacht lang wârend, eine nacht über befindlich MS. II,* 144*a*; *eine übernächtige tât ist eine solche, nach dęr eine nacht verstrichen ist, wëlche nicht auf der stelle dâ sie geschâh sondern êrst den andern tag bei gericht gemeldet wird* (HILTS).

über=NÔŻEN *sw. zu vil* genôżen MON. BOICA *II,* 489.

übernthant (oberhant) *stf.:* grôżen üb. nëmen *sér überhand nęmen* BERHT..

über=OBEN *prt.* obete *übertrëffen* BEN. 206, GSCHM. 1189, *MS. II,* 177*a*.

über=parlieren *sw. GS. durch überzeugende réde zâ ëtw. bringen* PARZ. 696¹⁷.

über=REDEN *prt.* redete — *überfüren* (*durch zeugenschwâr* SWSP. *c.* 32, 347).

über=RENNEN *prt.* rante *beströmen* SWSP. *f.* 49 BASIL..

über=RITEN *prt.* reit riten *reitend nîderwërfen, überwinden* PARZ. 341³⁰; *reitend einhólen* HERB. 9804; *mit überlęgner hęresmacht, kriegsschâr überziehen.*

über=RUOFEN *prt.* rief *AP. stärker rûfen als einer* KARL 20*a*.

über=RÜSTEN *prt.* ruſte (roſte) *mit rost überziehn* (GL. *ad* PROB.) *MS. II,* 144.

über=SAGEN *prt.* ſagete *AP. einem widersprëchen, în* (*durch zeugen*) *widerlęgen, überfüren, überweisen* REINH. 346, LIEDERS. *I,* 524; *insbsd. eidlich als einen land' und leuten schâdlichen menschen erklâren* MON. BOICA *III,* 242 *ad* 1362. — *ptc.* überſeit *für êrlós erklârt* MON. BOICA *II,* 42 *ad* 1384, *III,* 212 *ad* 1362, *IX,* 238 *ad* 1405.

über=schalken *sw. hinterlistig übervorteilen* Berht. 88.

über=schar *stf. was in einem bërgwërke zwischen zwei grûben die mit einander rainen ûbrig bleibt und ire zwischenwand bildet* Sm. *III*, 383.

über=schaz *g.* ſchatzes *m. mérwęrt, supertaxatio Voc. v.* 1429; *übermâſziger wûcher* Leiensp. *I*, 35.

über=scheften? *sw. verschaffen* Kœn. *app. p.* 894.

über=scher *adj. überzâlig* Herb. 2916.

über=schiezen *prs.* ſchiuze *prt.* ſchôz *schieſzend ûberreichen* Kutr. 45*b*; *zûfrieren.*

über=schînen *prt.* ſchein ſchinen *bescheinen, collustrare* Mar. 13, Parz. 709[8], *MS. I*, 46.

über=schiurunge *stf. reichliches gras zum abmâhen* Wstr. Btr. *VII*, 371. *vgl.* ſchûr.

über=schœne *stf. aufzgezeichnete schônheit MS. II*, 21. über=ſchœnen (*aufz* ſcôn-ian) *prt.* ſchônte *an schônheit ûbertrëffen* Trist., Wilh. *I*, 32, *MS. II*, 233.

über=schrîten *prt.* ſchreit ſchriten — *A. hinûbertrâgen; —* ein ors *sich darauf setzen* Parz. 771[5].

über=schuppe *stswf. ûberdach, schuppen Sm. III*, 380.

über=sëhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen *A. — nachsëhen; — ûber ëtwas wëgsëhen, παροραν, nicht sëhen, nicht beachten, was zu sëhen ist: versâumen, verachten* Troj. *f.* 166, Berht. 254; *ASDP. einem ëtwas hingëhn lassen, vergęben GSchm.* 122, Trist. 277, Barl. 108[5]. ſich üb. *sich vergëssen* Trist. 5225.

überſeit *ûberfürt, êrlôs, ptc. v.* überſagen.

über=sibenden *sw. durch seinen eignen eid zugleich mit dęm von sëchs eideshëlfern ûberfüren Augsb. Stat. c.* 178.

über=sigen *prt.* ſigete *ûberwinden* Troj. *f.* 224; ſich üb. *sich durch anstrengung gänzlich ermatten* Trist. 855.

über=sintec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. strabus* Mone 236.

über=sinnen *prt.* ſan *sich vergëhn, fâlen* (Pez).

über=site (*ahd.* ſitu) *stm. hôchfârt* Roth. 3734.

über=sitzen (*góth.* ſitan) *prt.* ſaz *ptc.* ſëzzen *A. versitzen, die gesetzliche zeit dazû unbenützt vorûber gëhn lassen, supersedere, darum nicht sorgen, praetermittere* Parz. 358[18], Mar. 164, *MS. I*, 46 (ein zil üb. *den zâlungstermîn nicht halten* Ob. 1705).

über=slahen *prt.* ſluoc *ptc.* ſlagen *mit kurzen worten durchgëhn* Bihter. *f.* 14; *ûberbieten, einen zu hôhen prîs darauf schlâgen* (Wstr. 596).

über=slinte *stf. superficies.*

über=slouf (*W.* sliufu) *stm.*, =ſlouſe *stf. indumentum* Gl. Sm. *III*, 435.

über=sniden *prt.* ſneit ſniten *in anfertigung der kleider, in der kleidung ûbertrëffen* Trist. 5004, Berht. 49.

über=soum *stm. ûbermâſzige last* (aller ſælden üb. Troj. *f.* 38).

über=spehtec (*vgl.* ſpahen, ſpaht) *g.* -iges *adj. hôffârtig* Liedersʼ. *II*, 613.

über=sprëchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach: ſich üb. *unûberlęgt sprëchen* la. Ottoc. *c.* 773, Troj. *f.* 169.

über=stecken *prt.* ſtacte *besetzen, bepflanzen* Flore 6*c.*

über=strëgen *prt.* ſtëgete (*mit stęge, brücken*) *belęgen* Troj. *f.* 188.

über=sterken *sw. an stârke ûbertrëffen. vgl.* überliſten.

über=stillen *adv. still* (*vgl.* überlût) Sm. *III*, 631.

über=stiure *stf. unmâſzige aufläge.*

über=strëben *prt.* ſtrëbete *durch strębsamkeit ûberwinden.*

über=striten *prt.* ſtreit ſtriten *A. besîgen, überwinden* Parz. 473[3], 547[12], 620[18], *MS. I*, 116*a*; *APGS. einen zu ëtw. vermögen* Wig. 2448.

über=süeze *adj. prædulcis.*

über=swanc *g.* ſwankes *stm.*, überſwenke, überſwenkekeit *stf. zû grôſze last; ûberströmende fülle* Wilh.

I, p. 128; *das úbertrēffen Sm. III,* 541 (*excellentia Conr.*).

über=sweifec *g.* -iges *adj. abundans* [*Notk. ps.* 24[17]].

über=sweifen *sw. abundare* [*Notk. ps.* 24[17]].

über=swenc=lîchiu liebe *amor excessivus Conr.*.

über=tât *g.* tæte *f. excentrische, bóse tât, forfait* (*Hlts*).

über=teilen *sw. bei der teilung von ētwas gemeinschaftlichem betrúgen, úbervórteilen MS. II,* 93; ſich üb. *mér gęben als man pflęgt Wilh. I, p.* 93.

über=tiure, übertiurunge *stf. mérwęrt, úberschuſs, der úberblíbene rest einer einnáme nach dem abzug dęr zu leistenden hinauſzbezálungen Mon. boica XVIII,* 33, 49, 188 (*Sm. I,* 454, *Ob.* 1706).

über=trac *g.* trages *m. vergleich, vertrag Ob.* 1707.

über=traf *g.* traffes *m. úbertrēffung, ganz ungewónliches máſz Troj. f.* 132.

über=tragen *prt.* truoc *AS. auſzhalten, ertrágen Reinh. s.* 339; *aufwígen MS. II,* 215*b*; *beilęgen, beendigen Bon.* 93[2], *einen vergleich, vertrag machen Ob.* 1707; *AP. verfúren Trist.* 7554; ſich üb. *sich zu víl einbilden, se efferre Bon.*; — *APGS. úberhęben, mit ētw. verschónen Sm. I,* 485, *vór ētwas schützen* (dēr mich laſters übertruoc *Iwein s.* 286; *vgl. Karl* 2*b*). — (*intrans.*) *darúber hinauſzfáren Trist.* 16148.

über=tranc *g.* trankes *m. das úbermáſzige trinken Gloube* 1790.

über=trēfen *prs.* trife *prt.* traf *excellere Doc. I,* 240.

über=trēten *prs.* trite *prt.* trat *zu bóden tręten, vertręten Parz.* 586[20].

über=triegen *prs.* triuge *prt.* trouc trugen *úberlisten Reinh. s.* 362.

über=trift, über=trîp (*g.* trîbes) *m. das rēcht úber eines andern weide auf seine weide zu treiben Ob.* 1707.

über=trunken *adj.* (*ptc. von* übertrinken *zu víl trinken Berht.* 195) *dęr úbers máſz getrunken hat, temulentus Sm. I,* 496 [upartrunc *vinolentia Tat.* 146].

über=tügende *swm. dęr hóher von stande ist Herb.* 140.

über=tuon *prt.* tēte tâten *ptc.* tân *DP. einem zu víl tún, zu víl anmúten sein; mér ságen, rúmen und dęrgl. als der wárheit gemáſz ist:* ſwër im ſēlber übertuot mit hôchvart *węr auſz h. sich sēlbst úberhębt Bon.* 81[65] [*St. I,* 279; ubartuan *prævaricari Kero*].

über=tür *stf. vórhäuslein vór einer túr* (*superliminare Sum.* 51) *Wilh.* 406[27], *Augsb. StR.* 184.

über=üeben (*auſz* uop-ian) *prt.* uopte *zú sér in státem gebrauche halten, abnützen Trist.* 12825.

über=ünden *sw. úberflúten, inundare.*

überunge *stf. úberbleibsel,*

über=vanc *g.* vanges *m. das auſzdénen eines gebäudes, zaunes u. dgl. auf eines andern grund und bóden Wstr. Btr. VII, p.* 79, 106.

über=vangen (vâhen) *prt.* vie *u.* vienc viengen — *bedecken Parz.* 549[12], 553[22], 677[28].

über=var *stfn. landungsplatz an beiden úfern eines flusses. vgl.* urvar.

über=varn *prt.* vuor *durch antreiben einem wágen vorankommen Berht.* 49; — *úberweisen, úberfúren* (*RA.* 859). — *úbertręten, verletzen* (*Ob.* 1696); *beeinträchtigen, benachteiligen* (*Wstr.* 593).

über=vēhten *prs.* vihte *prt.* vaht vâhten *úberwinden GSchm.* 176, 984.

über=vlieȥen *prs.* vliuȥe *prt.* vlôȥ *flieſzend darúber hin géhn.*

über=vliuge *stf. das drúber hinauſz fliegen, úbertrēffen MS. II,* 123.

über=vluotec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. úberstrómend Frgm.* 45*a*.

über=vlüȥȥie *g.* -iges, über=vlüȥȥec=lich (*Troj.* 3*b*) *adj. G. úberstrómend von ētwas Georg.*

über=vrüegen *prt.* vruogte *úbergieſzen? Mart. f.* 216.

über=vündec *g.* -iges *adj. auſzfindig.*

über=vuore *stf. luxus* (*Sch.*).

über-wæge (über-wâg *Wilh. I, p.* 40) *stn. zu gröfzes gewicht MS. II,* 79*a.*

über-wanfen *adj.* (*ptc.*) *spurius Doc. I,* 241.

über-wal *stf. was die beste wâl noch übertrifft* (*Panz.* 235[24] *?*).

über-wal *g.* walles *m. überwallung, exundatio.*

über-wallen *prt.* wiel *überfliefzen MS. II,* 36, *Greg. f.* 153.

Über-walt *Transylvania, Sibenbürgen* (*Pez*).

über-wân *stm. superbia* [*Notk.*].

über-wæren *sw. APGS. überzeugen, überfüren, convincere Heum. opusc. p.* 66, 78, 82 (*Ob.* 1708).

über-wëgen *prs.* wige *prt.* wac *überwigen GSchm.* 394.

über-wellen *prætéritopræs.* wil *prt.* wolte *remittere SwSp. c.* 399 (*Sch.*).

über-wendec-liche *adv. verächtlich Kolocz.* 165.

über-wërden *prs.* wirde *prt.* wart *übrig sein Ob.* 1708; *GS. überhöben werden Pf. Ch.* 1338, *SwSp. c.* 287, *Bihteb. f.* 11, *MS. II,* 142.

über-wërfen *prs.* wirfe *prt.* warf *übervörteilen;* fich üb. *kobólz schiefzen Ob.* 1708.

über-wërn *prt.* wërte *überfüren, überweisen Wstr.* 612. *vgl.* überwæren.

über-wëse-lîch *adj. transsubstantialis Eckeh. dred. f.* 219.

über-wette *stn. was bei einem compromifs óder vergleich als pfand festgesetzt wird das von seiten dës im vollzug fáligen teiles óne weiteres dem widerpart verfällt Sm. IV,* 197.

über-wieren *sw. obryzare* (*vgl.* verwieren, durchw.) *Wilh.* 376[16].

über-wilden *prt.* wilde *an wilde noch übertrëffen Troj.* 144, *GSchm.* 322, 1708.

über-winden *prt.* want *subigere, überwältigen, festnęmen, besigen, frangere Mar.* 97, *GSchm.* 1301, *überfüren, convincere, durch das peinliche rëcht zum tóde óder einer andern strâfe verurteilen SwSp. III,* 39; *verwinden, verschmërzen Nib.* 8995, 9132; *obtinere; APGS. einen zů ëtwas vermögen, beréden Nib.* 4893 [*vgl.* uparwint, ubarwant *victoria Graff. II,* 772].

über-winnen *prt.* wan *im kampfe der síger sein.*

über-wite *stn. holz das óben auf ein flófs geláden ist Münchn. StR. f.* 48*b*, 49.

über-wîzen *sw. A. weifzer sein als - MS. II,* 132.

über-wündec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. sígreich MS. II,* 123*b.*

über-wundern *sw. durch ein höheres wunder noch überbieten Troj.* 144, *MS. I,* 101*b.*

über-würken *prt.* worhte — *AP. innerhalb jémandes grenze holz hauen Mon. boica II,* 37.

über; *für* über da; *Nib.* 6188.

über-zal *stf. prőscribierung eines übeltáters.*

über-zaln *prt.* zalte *mér zálen als man schuldig ist.*

über-zeln *prt.* zelte *prőscribieren, aufs der zál der gůten bürger in die der schlëchten übertrágen.*

über-zile *swf. alphabét Kæn. p.* 103, 9, 385 (*Ob.* 1149).

über-zilen *prt.* zílte *AS. über ëtw. als über ein zil noch hinaufzgéhn; obducere, bis ans ende hin bedecken,* tal und bërc mit maneger tjoft überziln *Panz.* 787[27], *Graff. II,* 876.

über-zimber *stn. beeinträchtigung durch bauen Rauch scb. a. III,* 232.

über-zinnen *prt.* zinte —: min rôte; golt ift überzint *fig. meine freude ist getrübt Wig.* 11367.

über-zitec *g.* -iges *adj. superadultus Doc. I,* 240.

über-zivgen *sw. durch zeugen jéde einréde vereiteln Reinh.* 345, *Bon.* 35[27].

uch *interj. leiblichen schmërz aufzdrükkend Nith.* (*MS. II,* 76*b*).

ucne *sw. unk, frosch* (*Graff I,* 347).

udeber *s.* odevar.

ûbede (*ahd.* uopida) *stf. cultura Sum.*

5, *RA.* 538 [guopida *colonia Doc. I,* 215, 217].

ÜEBEN (*aufz* uop-ian) *prt.* uopte *in stâtem gebrauche halten: AP. lästig fallen* (ſô in daz alter üebet *Mart. f.* 124); *colere, verêren Physiol.* 137*a*; *AS. anfangen, vórnęmen, begéhn, bearbeiten, betreiben, verhandeln, öffentlich, offenbár tûn, verûben Nib.* 4887; uop üeben *Parz.* 319[11], den ſumer *MS. II,* 193*a*, ſtrâzen *Mart.* 215*a*; ſich üeben *sich körperlich bewęgen, sich umtreiben Trist.* 8325: *Gramm. IV,* 597 [*vgl.* uop; *ahd.* lantuopo *colonus*, uopunga *cultura Sm. I,* 15].

ÜENSE, ühſe (*ahd.* uohhiſa, uohſana, *vgl.* ahſel) *swf. die hôlung unter dem arme, dâ wó êr ſich mit der ſchulter verbindet, achſelhôle Sum.* 1, *Sm. I,* 19.

ÜE-MET (*ahd.* uo-mâd; uo- *re-*) *stn. zweites mâhen: grummet* (ûmât, oumet; *niderd.* êt-grôn *d. i. widergrûn, neugrûn Brem. WB. I,* 322).

ÛF, ûffe *adv. præp. empór, aufwârts, auf,* 1) *mit verbis:* ûf gebunden *aufgespannt Nib.* 6896; mit ûf erbürten ſwërten *mit empórgehóbnen Nib.* 7791; ûf erbunden *aufgebundnen, umgehängten Nib.* 4141; ûf brëchen *aufgéhn* (*von der sonne*), ſi bran ûf *sie erhób sich strâlend MS I,* 34, ûf dringen (*vom tâge*) *aufgéhn;* ûf gewollen *schlank Trist.;* ûf gezogen *vórnâm,* ûf gênde *aufstrębende Trist.;* ûf erhaben *aufgehóben, aufzgegráben Nib.* 4584*aa*; ûf gëben *übergęben* 7003; ûf haben *GS. aufhören mit - Nib.* 8035; ûf legen *bestimmen; bereiten Trist.* 11441; *bauen Herb.* 15613; ûf liechen *eröffnen;* ûf nëmen *wëgnęmen En.* 10818; ûf riechen *empórdampfen Troj. f.* 74; ûf geruct *in die hôhe genommen Wilh. I,* 23, ûf geſoumet *als gepäck aufgelęgt Nib.*, ûf ſchëllen *empór tônen MS. II,* 94, ûf ſchüten den ſchaft *in die hôhe wërfen Herb.* 15446, ëz ſtât ûf *entstéht*, vil banner ſi ûf ſtiezen *entfalteten sie Wilh. I,* 81, ûf ſtërzen den pfluoc *den pflúgstërz nach óben kéren Dancn.* 111, ûf ſwief *heftig öffnete Nib.* 1971; mit ûf geworfen ſpërn *sublatis Troj. f.* 276. 2) *mit* dâ *und* dar: *z. b.* dâ ſaz êr ûf *óben.* ûf baz *weiter óben Ob.* 64.

ÛF, uf [*góth.* iup *sursum*] *præp. auf die frâge 'wô' D.; auf die frâge 'wohin' A.:* ûf den palas gên *über die stâfen zum gebäude hineingéhn;* ûf ein ros ſitzen *ein roſs besteigen;* ûf gëlt *dárauf hin daſs vergolten wird ATit.* 130; riten ûf leit *Nib.* 599; ich meldez ûf genâde *Nib.* 3617; ſorgen ûf - *befürchten Nib.* 6241; lange dâ ze quëlne ûf ungefüegiu leit *indęm man erwarten muſs Nib.* 8447; |— hab ûf mir *mihi crede Mai u. Beafl.* 136, 288, *vgl. Kutn.* 990[3]. — ûf dës *dádurch Bon.* 85[39].

ÛF-BLIC *g.* blickes *m. das aufblicken ABlîtt. I,* 344.

ÛFEM *für* ûf dem *Trist.* 4915.

ÛFEN (*ahd.* ûfôn) *prt.* ûfete *erhęben* (*im gégens. v.* drücken) *MS. II,* 249, *Litan.* 55, *auf einander häufen* [*promere, promovere Graff I,* 168].

ÛFER-ÂBENT *stm. vigilia ascensionis Ob..*

ÜFFEN (*für* üffenen) *sw. öffnen Psalt. ang.* 16, 2. uffenunge *stf. das öffnen; das rëcht zu öffnen; einsetzung Ob.* 1801.

ÛF-GANC *g.* ganges *m. das anfangen Ob.* 65; *zinsen Ob.* 1801.

ÛF-HALZ *adj. lám Ob.* 65, 1802.

ÛF-HÛS *stn. sál im óbern stockwërke Sm. I,* 32 (*cardines, triclinium Gl. Gramm. II,* 785).

ÛF-LÂZ *stm. das sich sträuben, mit heftigkeit widersetzen.*

ÛF-LEGER *stm. arbeiter bei einer kaufhalle zum auf- und abläden der wären, auch nachtwächter, wágenhûter u. dgl. Kolbrennens mater. I,* 59, 62, 72.

ÛF-LENGE *stf. statura Doc. I,* 240.

ÛF-LOSER *stm. explorator Tobler Appenz. SprSch.* 431[6].

ÛF-LOUF *stm. tumultus Mone* 237.

ÛF-LUOGER *stm. aufpasser Sm. II,* 458.

ÛF-MACHERIN *stf. lena Augsb. StR..*

ûfnen *sw.* (*schwz.*) *in aufnâme bringen und kommen* Tobler appenz. Spr-Sch. 432*a*.

ûf=rechen *adv. aufrichtig, rēcht* Mon. boica *IX*, 289 *ad* 1456.

ûf=rēht, ûfrihtic *g.* -iges *adj.* — *gerâde empôrgerichtet; gerâde gestreckt* Trist. 1448, 6675.

ûf=runs *stm. aufgang* (des ſunnen Ob. 68). *vgl.* urruns.

ûf=saz *g.* ſatzes *m. bestimmung, festsetzung* Hlts; *vôrsatz* (Brem. *WB. IV*, 773); *nachstellung* Ob. 68; *hinterlistige berêdung, betrug* Freyb. Sammlg *I*, 129, 172. — ûf=ſetzec *g.* -iges *adj. listig, schlau* Wish. *f.* 98.

ûf=schup (*W.* sciupu) *g.* ſchubes *m. aufschub* Mar. 92, Schles. LdR. *II*, 11, 3; *bestēchung* Wien. *HF. I*, 10; *II*, 293.

ûf=slac *g.* ſlages *m. aufschub, verlängerung der frist* Bon. (Ob. 69, 1802); *citâtiôn; — erhôhte gēltung* (*z. b. der münze*); *abgâbe auf inländische erzeugnisse* Wstr. 27.

ûf=sticchelicht *adj. acclivis, steil hinaufgêhend* (*Voc. v.* 1445).

ûf=vart *stf. himmelfârt MS. II*, 154*a*.

ûf=wegec *g.* -iges *adj. aufrûrerisch.*

ûf=wērt *adv. sursum, aufwärts.*

ûf=zal *swf. bestimmte zâl von münzen die auſz einem gewissen gewichte metall geprâgt węrden* Ob. 71, 1802.

ûf=zuc *g.* zuges *m. verzug* Mon. boica *IX*, 283.

ühſe *fûr* üehſe (undr ühſen *unterm arme*) Reinh. *s.* 330.

uht: ern wer al uht und uht (*durchauſz*) vil gar ein minne *MS. I*, 6.

uhte *swf.*: in der uhten *in matutino* Ps. trev. 56*a*, Brem. *WB. V*, 146.

ulf *g.* ulves *m. pl.* ülve *ein geist, genius* (alf) *MS. I*, 81*a*. — ülf=heit *stf. eine krankheit* (*die von dâmônischem einflusse hęrrûrt?*) *MS. II*, 135*a* (*lascivia* Gl. *ad* Prob.).

ulm *stm. caries.* ulmeric *g.* -iges *adj. cariosus* (Graff *I*, 249).

umb- *fûr* unb-.

umbe (*ungekürzt*) *adv.præp.* 'umhęr, um' Trist. 1029, Nib. 1015; *mit verbis* (úmbe ern *úmackern* Kœn. *p.* 335) *und mit* dâ, dar, war. — umbe ſîn *GS. entûbrigt sein* (Wstr. 600).

umbe, umb, um (*ahd.* umpi) *præp. A.* um (*im kreise, rings hęr gêhend, circum, in beziehung auf raum und zeit*); um (*wēchsel, tausch, preis anzeigend*); — *fig. von, um, węgen, in betrēff, in hinsicht auf -, um davon zu rêden MS. II*, 249, Nibel. 214, 454, 2494. nû nam er umbe ſî war *sâh sich nach îr um* Iw. *s.* 194; ſpot verdienen umbe got *bei gott ib.* 170; ſorgen umbe - *besorgt sein fûr -, vgl.* ûf; dēr umb dîn lēben râten ſol *dęr dâ râten soll wô ēs dein lęben gilt* Bon. 90[36], ēȥ muoȥ mir umb daȥ lēben gân Rab. 394, ich enweiȥ niht wieȥ hir umme gât Eilh. Trist., *vergl.* Trist. 1068, 1198; umbe ſchœne huote wir gēben michel guot '*fûr*' Nib. 1015; — koufen, verdienen *AS.* umb einen *von îm, bei îm* Kœn. *p.* 19 (Sm. *I*, 55, *IV*, 33).

umbe=borten *sw. umgęben, cingere.*

(umbe=gangen) umbegân, =gên *prt.* gie gienc giengen *umkreisen* Bael.; *ergêhn, evenire* Nib. 8661; mit *DP. mit einem beschäftigt sein.* — umbegênde lêhen *feuda alternativa, lêhen bei dęnen gewisse persônen nicht übergangen węrden können* (BairR. t. 12).

umbe=grif *g.* griffes *m. umfang* Troj. *f.* 44.

umbe=grîfen *prt.* greif *umfangen, umfassen MS. I*, 133.

umbe=gürten *prt.* gurte *cingere* Mar. 64.

umbe=haben *prt.* habete *umgęben, umringen* Wilh. 113[11] (Pf. Ch. 4156 ēr was al umbe behavet).

umbe=halbunge *stf. umfassung* (Ob.).

umbe=hanc *g.* hanges *m. was um ētwas herum gehängt wird* (*sagum* Sum. 50; *cortina Doc. I*, 241); *pl. die bunten teppiche, womit die sâle, bsd. bei festen, umhängt węrden* Trist. 15142, *vgl.* 4710; *ein teil des zēltes* Gen. 82.

umbe=hengen *prt.* hancte *mit* umbehengen *zieren* Frib. Trist. 2521.

umbe=JAC *GRDR.* 261.
umbe=KAPFEN, kâffen *prt.* kaffete *umhęrschauen, -spâhen TROJ. f.* 93.
umbe=KÊREN (=kerren) *prt.* kêrte karte *circumducere Doc. I,* 241.
umbe=KÊRUNGE *stf. conversio MONE* 236.
umbe=KOMEN *prt.* quam *um das lęben kommen.*
umbe=KREIȥ *stm.* — *umfang GOTFR. ML. II,* 17. — umbekreiȥen *sw. umkreisen, umfassen PILAT.* 46.
umbe=KÜTZEN (*prt.* kozte) *umtûn* [umbechuze *amictus Misc. I,* 37].
umbe=LACHEN *stn. aulæa SUM.* 33.
umbelære *stm. priesterrock, cinctura, humerale* (*TWINGER*): ſo bedecket ër ſîn houbet mit einem tuoche, daȥ heiȥet ein umb. *BIHTER. f.* 53.
umbe=LIGEN *prt.* lac *obsidere GSCHM..*
umbelinc *g.* -nges *m. circuitus, gyrus Doc. I,* 241.
umbe=LOP *g.* lobes *m. weitläufiges lob HERB.* 8565.
umbe=LOUF *stm. circuitus* (*loriea, pinna, pinnaculum SCH.*).
umbe=MÊȥȥEN (*góth.* mitan) *prs.* miȥȥe *prt.* maȥ *umgęben TRIST.* 5542.
umbe=MIUREN *prt.* mûrte — *umringen.*
umben: umbe in.
umbe=RANKEN *sw. umhalsen SM. III,* 111.
umbe=REDE *stf. umständliche réde BIHTER. f.* 23, *TROJ. f.* 296, *TRIST., periphrasis, ambages SUM.* 52. waȥ ſol umb. geſaget *HERB.* 1213.
umbe=RIEREN *NITH.* 16⁶.
umbe=RINC *g.* ringes *m. umfang TROJ. f.* 42 (maniges riches umb.), *umkreis, kreis* (*z. b.* der ërden), *gyrus* (*SUM.* 9) *KAIS.* 3*d*, 102*c*, *MAR.* 199. der jâres umb. *der kreislauf des jâres FDGR. I,* 311³² [*ahd.* umbering '*umhęr*', *wie frz. entour, environ*].
umbe=SAGE *stf.* (umbe=ſagen *MS. II,* 183) *umständlichkeit im erzâlen WIG.* [*ambages GL. ZWETL.*; umbeſegi *Doc. I,* 241].
umbe=SÆȥE (*W. góth.* SITA) *swm. in dersëlben gégend herum ansässiger, umwónender, nachbar WILH., TRIST.* 9708, *MON. BOICA X,* 499 *ad* 1343, *SW SP. c.* 129, 278 (*SSP. III,* 21).
umbe=SCHATEWEN *sw. AP. umschatten ALTACHER PRED.* 30.
umbe=SËDELE *swm. finitimus.*
umbe=SETZET (umbeſat *HLTS*) *adj.* (*ptc.*) *obsessus KÆN. p.* 36.
umbe=SINE=WELLEKEIT *stf. circumferentia* (umme und ummekeit, ummeganc) *CONR.*.
umbe=SLAC *g.* ſlages *m. andre wendung.*
umbe=SLAHEN *prt.* ſluoc *nîderwërfen; fâlschlâgen; zurückgéhn* (*PEZ*). umbeſlagen hân *einschlieſzen, umringen PARZ.* 426³.
umbe=SLEIF *stm. das hërumtanzen WILH..*
umbe=SLÎFEN *prt.* ſleif *sich tanzend hërumbewęgen MS. I,* 83.
umbe=SLÎCHEN *prt.* ſleich *hërumflieſzen OTTO DIMMERING. f.* 65.
umbe=SLIEȥEN *prs.* ſliuȥe *prt.* ſlôȥ ſluȥȥen — *umfassen MAR.* 180, *TROJ.* 91*b*.
umbe=SNIDEN *prt.* ſneit ſaiten *circumcidere ALTACHER PRED.* 4³⁴.
umbe=SOLGEN *sw. collutulare, vgl.* ſolgen (*PEZ*).
(umbe=STANDEN) =ſtân, ſtên *prt.* ſtuont *ptc.* ſtanden *AS. circumstare, darum hęr stéhn TROJ.* 112*a*, *GEN.* 90.
umbe=STECKEN *prt.* ſtahte *umgęben MÜLL. III:* mit den rôſen was ich umbeſtaht *AWÄLD. II,* 8.
umbe=SUS, umbeſuſt *adv. umsonst FR. TRIST.* 6675, *KÜNIGB. f.* 17, *SW SP. c.* 258.
umbe=SWANZEN *sw. mûſzig hërumgéhn, divagari.*
umbe=SWEIF, umbeſweift *stm. vibratio, umarmung* (ſo was ſîn triuwe min umb. *WILH. I,* 102); *péripherie, umfang, umkreis.* — umbe=ſweifen *prt.* ſwief (*SCHACHSP. f.* 128) *umfassen, umarmen FLORE* 22*a*, 56*a*, *MS. II,* 167, *WILH. I,* 122, *FRIB. TRIST.* 3644, mit einem arme ſî in umbeſwief *ERACL.*; *umtûn* (den ſleiger *în umwërfen ROSENG.* 1091).
umbe=SWEIM *stm. circumvolatio, amba-*

ges (*Fr.*). umbe-ſweimen *sw. incerto volatu ferri.*

umbe-swingen *prt.* ſwanc ſwungen *circumjicere, umfassen* Parz. 692⁸, *vgl.* Troj. *f.* 175.

umbe-tillen, umbetüllen *prt.* tilte, tulte *mit einer brëtterwand einschlieſzen* Troj. 119*b* (*f.* 100; Oberlin 1815).

umbe-trîbe *stf. die sich umhęrtreibt, agitatrix MS. II,* 72.

umbe-trit *stm.* Gudr. 261.

umbe-tuon *prt.* tëte tâten *ptc.* tân — *umbringen.*

umbe-türnen *prt.* turnte *mit türmen umgęben* Troj. 43*c.*

umbe-vâhen (vân, vangen) *prt.* vie *u.* vienc viengen *umfassen, umarmen* Mar. 59, 66, Wig. 308, GScHM. 1561, *MS. I,* 3, 31, 37, 49 [umbevangen *amictus Doc. I,* 241].

umbe-valten *prt.* vielt *umstricken, umarmen* Wilh. *I,* 91.

umbe-vanc *g.* vanges *m. umarmung MS. I,* 2; *umhang, vórhang* Wilh. *I,* 132; — *das belęgen* Parz. 760¹².

umbe-varn *prt.* vuor *umgęben: ër ist* umbevarn *s. v. a.* umbehabet Mon. 19*b.*

umbe-vart *g.* verte *f. umhęrwanderung* Barlaam.

umbe-vluoten *prt.* vluote *mit flůten umgęben* Wilh. 404²⁷.

umbe-vüeren *prt.* vuorte *hërum fůren* Mar. 124, 136.

umbe-warten *prt.* warte *umhęrschauen.*

umbe-wëberen *sw. sich umhęrtreiben* Steinh. *f.* 97.

umbe-weigen *prt.* weigete *hërum bewęgen, schwingen MS. II,* 240.

umbe-wellunge *stf. umwälzung* Eckeh. bred. *f.* 215.

umbe-wërft *stm. umkreis* (*Sch.*).

umbe-windic *adv. girative Voc. v.* 1445.

umbe-wiu *warum* TGenëg. 616.

umbe-wort *stn. umfráge, suffragia.*

umbe-würaken *prt.* worhte *umgęben.*

umbez *fůr* umbe ëz *und fůr* umbe daz (*vgl.* Uolr. Tr. 306).

umbe-zimbern *sw.* — *umringen.*

umbe-cirkel *stm. umfang,* ambitus Eckeh. bred. *f.* 214.

umbe-ziunen *prt.* zûnte *ringsum einschlieſzen* GScHM. 1530.

umbler = umbelære *MS.* II, 240*b.*

umm- *fůr* unm-.

un- (*griech.* αν-, *lat. in-*) *part. der entgégensetzung* (unerdâht, unerzeiget *MS. I,* 76*a,* unverſculdigôt Alit. 2244, unverendet *MS. I,* 74*b,* unvergëzzen Trist. 9455 *drückt den gégensatz weit stárker aufz als* nicht erdâht *etc.*); *zuweilen hat sie die bedeutung von schlimm, úbel, zuweilen auch von sér; — sie ist unbetónt in* unê're, unſta'te, unrê'hte, unla'nge, *betónt in* u'nkunt, u'nlanc *etc..*

unangeſt-lich *adj. keine gefár befürchtend* Nib. 8068.

unanspræche (-ſpræche) *adj. unangefochten* (*vgl.* ſprâchen) Mon. boica *XXIII,* 244 *ad* 1382.

unarc-wænic *g.* -iges *adj. nicht zu verdächtigen* Mon. boica *X,* 100.

unart *stm. schlëchte anláge,* schlimme *natúr* Trist. 11642; *schlëchte frucht* 12247. — unarten *prt.* arte *aufz der árt schlágen* Turnei 14.

unæze *adj. unëfsbár* (*Fr.*).

unb- *öfter fůr* enb- (ent-b-).

unbær-haft (-haftic) *s. v. a.* unbære.

unbære, unbæric *g.* -iges *adj. unfruchtbár* Kæn. *p.* 43, Gen. 64, 111; *nicht trächtig ib.* 83.

unbarmec-lichen *adv. ón erbarmen.*

unbate *swf.* (*níderd.*) *unrëcht:* ir ſît in grôzen umbaten *handelt unrëcht* Herb. 717, mit unb. *unrëchtmáfziger weise* 2296 [*vgl.* bate *vorteil.* geſchütze in guoten baten Herb. 4738].

unbedæhtelingen *adv. auf unbedachtsáme weise* Greg. *f.* 135.

unbederbe *adj. unnütz; ungeúbt,* ungeschickt Bihteb. 9, 10. in unb. ëzzen *ëssen óne hungrig zu sein* Meinaeke natural. *f.* 297*b.* — unbederbekeit *stf. ungeúbtheit* Bihteb. 9, 71.

nbedroʒʒen *adj.* (*ptc.*) *cujus rei non tædet MS. I*, 28.
nbehabet, unbehaft *adj. frei Ob.* 1820.
nbehagen *adj.* (*ptc.*), unbehege=lîch *adj. nicht ansprëchend MS. II*, 222.
nbehert *adj.* (*ptc.*) *unberaubt.*
nbehüget *adj.* (*ptc.*) *uneingedenk Greg. f.* 139.
nbehuot (=hüetet) *adj.* (*ptc.*) *óne bewachung, schutzlós Kœn. p.* 123; *verlóren Nib.* 3810; (*von eiden*) *gebrochen* 4541; *leichtsinnig.*
nbekant *adj.* (*ptc.*) *Nib.* 1926.
nbekêrt *adj.* (*ptc.*) *unverändert.*
nbeklaget *adj.* (*ptc.*) *unverklágt Trist.* 1801.
nbelîp=lîch *adj. nicht fest stéhend Falckner p.* 103.
nbeklitzet *adj.* (*ptc.*) *unbeflëckt Ob.* 1820.
nbekort *adj.* (*ptc.*) *ungeprúft, unversúcht MS. I*, 133.
nbekumbert *adj.* (*ptc.*) *unverpfändet.*
nbeliumet *adj.* (*ptc.*) *fein von rúf, untádelhaft Kœn. app. p.* 840.
nbenomen *adj.* (*ptc.*) *gërn gewârt Uolr. Trist.* 1384.
nbenôte *adv. ungezwungen, unbenôtigt Mon. boica X*, 122.
nberat *adj.* (*ptc.*) *nicht entrissen Herb.* 6459.
nberâten *adj.* (*ptc.*) *unversorgt, nicht gégen mangel geschützt; unaufzgestattet* (*SSp. I*, 5 *Straszb.*), *unverheirátet.*
nbereit *adj.* (*ptc.*) *nicht bereit Trist.* 3862, *GS. Nib.* 3384.
nbër=haft *adj. unfruchtbár Mein. naturl. f.* 300*d*.
nberihtet *adj.* (*ptc.*) *GS. unkundig, von ëtw. nicht unterrichtet Trist.*.
nbërnde *adj.* (*ptc.*) *unfruchtbár, stëril Ob.* 1821.
nberochen *adj.* (*ptc.*) *ungerächt? Wilh.* 178[12].
nbervocht *adj.* (*ptc.*) *G. nicht beachtet von –.*
nbeschaben *adj. ungeglättet Parz.* 596[5].
nbeschaffen *adj.* (*ptc.*) *unerschaffen* (*vgl. Bernt.* 69).
unbeschaffen=heit *stf. ungestaltheit Freyb. Sammlg II*, 437.
unbeschatzet *adj.* (*ptc.*) *nicht seinem węrte angemëssen geschätzt Ob.* 1821.
unbescheide *stn. das nicht unterrichtet sein von einer sache.* durch daʒ unb. *weil sie nicht wufsten Herb.* 2445.
unbescheiden *adj.* (*ptc.*) *ungeschieden Greg. f.* 125; *ununterschieden* (*vgl. Klage* 1947); *dęr nicht weifz was sich gebürt Walth.* 83[18] [befchaiden *rasonevole Voc. venez.-todesco v.* 1424]; *ungerëcht Wig.* 11387. unbefcheiden milte *prodigus ABlîtt. I*, 365.
unbescheiden=heit *stf. unwissenheit, unkunde; unüberlęgte handlung Bon.*.
unbeschulden *adj. nicht zu schëlten Jagdged. n.* 409.
unbesênde *adv. unbeséhens MGB.* 5*b*.
unbesint *stf. sorglósigkeit Wstr. Btb. VII*, 171. unbefihtekeit *stf. id.*.
unbesint *adj.* (*ptc.*) *dumm, óne verstand.*
unbesprochen *adj.* (*ptc.*) *unverlästert.*
unbestatet *adj.* (*ptc.*) *unaufzgestattet SSp. I*, 5.
unbesunnen *adj.* (*ptc.*) *nicht besungen MS. I*, 30.
unbetei=dinget *adj.* (*ptc.*) *zur gerichtlichen verantwortung nicht gezógen Ob.* 1822.
unbëte=lîch *adj. einer bitte nicht zúkommend, unbescheiden.*
unbëten *ptc. ungebęten Mon.* 15*a*.
unbetœret *adj.* (*ptc.*) *zum tóren nicht gemacht, einsichtig* (*Pez*).
unbetrëten *adj.* (*ptc.*) *Trist.* 15244.
unbetrogen *adj.* (*ptc.*) *óne falsch, aufrichtig Trist.* 5027; — *GS. óder an DS. mit ëtw. wól versehen Uolr. Tr.* 502 (ellens unb. *Parz.* 86*b*), *vgl. Wilh. I*, 117. vür unb. *ganz gewifs, in wárheit.*
unbetwungen *adj.* (*ptc.*) *frei* (*effrenatus Doc. I*, 209) *Trist.* 858, *Nib.* 1808.
unbewant *adj.* (*ptc.*) *vergęblich, erfolglós, óne ende Iw.* 3246.
unbewârde *stf. verwarlósung.*

unbewollen *adj.* (*ptc.*) *unbefleckt, rein* *Kunigb. f.* 2, *Nith.* 5[8], *Walth.* 5, *MS. II*, 20 (gar unbewollen meines).

unbíderbe *adj. improbus.* unbiderbecheit *stf. improbitas Ob.* 1822.

unbilde *stn. gröfzes wunder Troj. f.* 67, *HeldB. II, p.* 160 (daz nimet mich unb.), *freveltât, vergiftung Kais.* 67c, 89*b*; *unwille, ârger Ob.* 1822.

unbilden *sw. unrëcht handeln* (*vgl. A-Tit.* 97); ëz unbildet mich *ës fällt mir als sëltsam auf, ist mir unangenâm Nib.* 5897.

unbil-lich *adj. Gen.* 94, *Trist.* 1517.

unblide *adj. traurig, betrübt MS. I*, 19.

unborn *adj.* (*ptc.*) *mifsgebören Greg. f.* 148.

unbrâutic *g.* -iges *adj. ungeprägt Ob.* 1823.

unbrîs *stm. mépris, verachtung Troj. f.* 117.

unbû *g.* bûwes *m. das nicht statt finden einer güten bebauung eines fëldes Sm. I*, 137.

unc *g.* unkes *m. n. bâsilisk, natter* (*anguis, vgl.* uche, *Graff I*, 347) *Troj. f.* 256, *GSchm.*.

undæhtec *g.* -iges *adj. ungedacht; immemor, incogitans* (*Pez*).

undanc *g.* dankes *m.* (*das gégenteil von* danc) *verwünschung Trist.* 3136, *Nib.* 3885; habe du und. *verwünscht seist dû.* — undankes *adv.* (*gégenteil v.* dankes) *ungërne, ône dafs man ës will, ingratiis:* ëz wær im leit und ër hiet ez u. getân *RchtB. v.* 1332; iuwers und. *te invito Kæn. p.* 59.

undanc *adj. unverlangt, non acceptus MS. I*, 127*a.*

undanc-bære *adj.*: und. ze *DS. undankbâr für ëtwas Bihteb.* 58, *Troj. f.* 307 [*vgl.* dankpærikeit *Schreiber UrkB. I*, 539 *ad* 1368].

undanc-bære *stf. undankbârkeit Bon.*.

undanc-næme *adj. inacceptus, was man nicht mit dank annimmt; ingratus, dër ëtw.* (*GS.*) *nicht mit dank nimmt Frgm. astrol. p.* 27.

undære, untære [*W.* disu; *ahd.* undaralih *obliquus, impar, incongruus, indignus, vilis, agrestis*] *adj.* nicht *vorzûglich, unansëhnlich, klein*, unwërt *MGB.* 10, *Lanzelet* 6014; — undâre, untâre *adv. nicht vorzüglich* (*irônisch: gâr nicht*); undâre gebâren *Wiln. III*, 169*d*, undâre enpfangen *unfreundlich: anm. z. Iw. z.* 2247, *Gramm. I*, 340, *II*, (31) 625.

unde, und, unt *conj. und* (*vgl.* al umbe und umbe die flat *Augsb. StR.*). — *in bedingenden sätzen nachdrücklich voran stéhend:* kint, und welle *MS II*, 184*b*, ich tæte ouch noch, und solteȝ sîn *Parz.* 298[21]; *vôr ob Nib.* 1142; *im zweiten glide Tr.* 19510 gât mir mîn lëben mit iu hin und ich in niht fô mære bin *und wenn ich also* —, *Nib.* 221, 257, 8368, 8849; *vgl. Müll. III* wolde got unde ëz wære mîn. — *für obgleich:* diu ... beflôȝ, und ich dës nie gein ir genôȝ *Parz.* 213[26]. — *für dâ, als im verdersatze:* und ër quam *Frib. Trist.* 128, 333, *vgl. MS. I*, 161; — *für indçm Trist.* 19505 — 9. — *für* denne, danne *hinterm comparativ* (mêre und *mêr als*) *Lachm. Anst-wal* 298. — *fürs rêlativ:* diu gnâde und ër begie *für* die ër *Wig.* 8396, in dër siecheit unde ich bin *Uolr. Trist.* 1330, ûf den tac unde er im benennet ist *Augsb. StR. f.* 97 *Kn.*; *vgl.* dar nâch unt diu buoȝe stât *dânach wie ib.* 97, 106; alse vërre unde *SwSp. c.* 395; *vgl.* sus ... und *sô ... dafs Parz.* 267[24]; *Sm. I*, 78, *Graff* 362; — *doch, dennoch Trist.* 18572, *Nib.* 1708, 1790, 7171.

unde aber *verumtamen, obschón Iw.*.

ûnde (*ahd.* undëa, *vgl. udus*) *stf. unda, wóge, flût Trist.* 2428 (*trôp.* die tiefen unden tôtlicher sünden *Greg. f.* 144; *Sm. I*, 79).

ûnden (*ahd.* untëôn) *sw. strômen, hin und her wógen* (*fluctuare Gl. nrab.*); *trôp. MS. II*, 133 (alsô tobet und ündet der wërlte lëben).

NDEN, unde, und *adv. unten* TRIST. 2873; *unter.*

NDER *adv. unten* GOTFR. ML. II, 22; *unter* (*das gégenteil von* über); *zwischen*; dar under *dabei; dēsungeachtet* TSION 1250, MS. I, 69a. — under dannen *unterdēssen* FREYB. STR. I, 76, II, 125. — under fîn *vergęblich, umsonst sein* OTTOC. c. 367.

NDER *præp.* DA. 1) *unter, dem über entgégengesetzt* (under dem hëlme gên *galeatum esse* NIB.; under bërgen *adv.*; under luften *adv.*. under minen danc *adv. wider meinen willen* BEN. 174, OTTOC. 398d, ANM. z. IW. z. 4645); 2) *unter, zwischen* (under wēgen *auf der reise:* einen u.w. lân *in nicht mitbringen, in gleichgültig seinem schicksâle überlassen,* ētesw. u.w. lân *ēs gêhn lassen wie ēs will;* under wilen, u. mâlen, u. ſtunden *von zeit zu zeit; vgl. ahd.* undar zviſkêm *inter binos*); — 3) (*gemeinschaftliches, gégenseitiges bezeichnend*) *einer so wie der andre, einer den andern* (ir ietwēdert under in vleiz ſich *beide beeiferten sich* IW. s. 11, ſi hēten ſich under in ze handen gevangen *gégenseitig* 12, dô gelac daz ſuochen under in *sie hôrten alle auf zu súchen* 60, diu eine von den drin was der zweier vrouwe under in *die gebieterin der beiden andern* 130, dô riefens alle under in *alle zusammen* 197, die viere mohten wol under in beiden geliche ſîn geſcheiden *jé zwei und zwei paſsten zusammen* 239, dô wonte under in zwein liebe bi leide *beide freuten, beide betrûbten sich* 273, daz erzeicten ſi wol under in *einer dem andern* 273: BEN. z. IW., *vgl.* GRAMM. II, 885). — under ein *adv. untereinander, in eins* TRIST. 10933. — under diu (*instrum. v.* daz), under dēs (ALEXDR 1604) *unterdēſs, inzwischen.*

NDER *fûr* unde ēr *so wie fûr* unde hēr (*und hērr*).

N=DER= *fûr* UN=ER= (*z. b.* undergangen).

under=ÂNT *g.* æhte *f. níderer grâd der ächtung.*

under=BÂGEN *prt.* biec *u.* bâgete: ſich u. *sich unter einander schēlten* RUOD. W CHRON..

under=BALC *g.* balges *m. bauch* Doc. I, 230.

under=baneken *sw.:* ſich und. *sich gégenseitig ergötzen* HERB. 8176.

under=BANT *g.* bandes *n. discriminale, quod auro caput discernat* GL. SBLAS., *decerniculum* SUM. 6 (undarpenti *discriminale* GL. MONS. 332).

under=BINDEN *prt.* bant *intercludere, scheiden, trēnnen* (underflahen), *abwéren, verhindern.*

under=BINT *g.* bindes *n.* — *unterschied* TROJ. f. 89, 5; *hinderung* (ân aller ſorgen und. TROJ. f. 38), *verzug* GEORG 30b, 44b; *aufzweichung, streit, zweifel:* ân und. *óne rūckhalt, eifrig, óne zweifel* (âne zwivels und. TROJ. f. 34). — *pl. einzelheiten, details* TRIST. 3064.

under=BOT *stn. vermittelung* MS. II, 154a [*vgl.* undarpoto *mediator* GL. MONS. 375].

under=BRÂ *g.* brâwen (brân) *m. cilium, braue am untern augenlide.*

under=BRĒCHEN *prs.* briche *prt.* brach brâchen *in der mitte abbrēchen, interrumpere* (GL. MONS. 334); *brēchen* (daz ingeſigel ERACL. 465). — underbrochen, underbruſt *interruptus* Doc. MISCELL. I, 213.

under=BRINGEN *prt.* brâhte *umbringen* KÆN. p. 97.

under=BRÎTEN *prt.* breit briten = underſcheiden, mit - HERB. 485, 78303.

under=BRUCH *stm. unterbrēchung, discontinuatio* SM. I, 248.

under=BUNT *g.* -ndes *m.* = underbint WILH. I, 125.

under=DAN *unterdëssen:* und. dô *indęm* TROJ. f. 307.

under=DIGE *stf. verwendung fûr jémand, intercessio* MAR. 57, 212.

under=DIGEN *sw. eine fûrbitte tûn* (da ze gote *bei gott*).

under=dinge *stf. gégenseitig festgestellte bedingung* (*Guden. V, p.* 360).

under=diu [diu *instrum. v.* daȥ] *unterdëssen Marien Minne, Trist.* 2618.

under=doupen *sw. subigere, subjugare Doc. I,* 207.

under=dringen *prt.* dranc *dazwischen* dringen *Karl* 83*b*, *Troj.* 90*b*; *verdrängen Genes.* 75; underdrungen wërden *getrennt węrden Herb.* 9905, *Troj. f.* 192; ſich u. *unter einander dringen* (*von dem rauschen der blätter an einander Barl.* 303).

undere *swf.*, under=imbiȥ, under=ëȥȥen *mittagsëssen, merenda Sum.* 27. *vgl.* undern, untarn.

under=gadem *stn. speisezimmer* [*colonia Urk. v.* 1237].

under=ganc *g.* ganges *m.* (umbeg.) *einnęmung des augenscheins; grenzbegéhung und lęgung RA.* 545.

(under=gangen) undergân, gên *prt.* gie *u.* gienc giengen *AS., DP. unter ëtwas tręten, géhn* (maniger hande zeichen undergienc im ſîn bluot *Herb.* 1533); *ergreifen, saisir MS. II,* 21; *abschneiden, zurückhalten Parz.* 429², *Berht.*; *hintergéhn Strasb. Stat. III,* 29. den almend und. *die grenzen untersûchen.*

under=gebende *stn. discriminale Doc. I,* 241.

under=gedinge *stn. eine einem vertrâge angehängte bedingniſs, clausel Mon. boica XX.*

under=genôȥ *stm. dęr nîdrigeren standes ist SwSp. c.* 155.

under=giel *stm. die weibl. schâmteile* (*Ob.* 1856).

under=graben *prt.* gruop *hintergéhn Gen.* 71 (*Barl.*).

under=grâȥen *sw.*: ſich und. *gégen einander hóchmútig prâlen Herb.* 4960.

under=grîfen *prt.* greif *intercipere Troj.* 2*c*.

under=grüeȥen *prt.* gruoȥte: ſich und. *sich gégenseitig grúſzen Herb.* 2732.

under=gürten *prt.* gurte *succingere* (underſchürzen) *Mone* 236.

under=houwen *prt.* hiu hiuwen: ſich und. *sich gégenseitig hauen Herb.* 5058, 5243.

under=kennen *prt.* kante: ſich und. *sich unter einander kennen, sich gégenseitig erkennen Flore* 44*b*.

under=kinne *stn. submentum Sum.* 76, *Gramm. II,* 783.

under=komen *prt.* quam *vórkommen* (*accidere Gl. ad Prob.*); *unterbleiben; GS. sich erschrëcken,* hinderkomen *Alxd.* 2237, *Herb.* 7199; *A. verhindern, abstellen* (*intervenire*) *Augsb. StR. f.* 92 *Kr., Herb.* 8315, *Wilh. I,* 17, *Walth.* 16³¹, *Trist.* 9529.

under=kouf *stm. máklergëld* (*Ob.* 1856).

under=köufel, =köufer *stm. mákler Augsb. StR.* 14, *Schreiber UrkB. I,* 552 *ad* 1369 (*Pictor.* 456*a*, *Wstr.* 605).

under=koufen *prt.* koufte *bei einem kaufe mittelspersón sein; kaufen um wider zu vërkaufen.*

under=kunft *stf. vermittlung Diut. II,* 290.

under=künten *sw. feuer untermachen Wstr. Btr. VI ad* 1427.

under=küſsen *prt.* kuſte: ſi underkuſten ougen, wangen unde munt *sie küſsten sich gégenseitig die augen... Iw. s.* 274; ſich und. *sich gégenseitig küssen Wig.* 9606, 353, *Flore* 6*c*, 16*c*.

under=lâȥ *stm. unterlassung Barl.* (*intermissio, interstitium Gl. mons.*). underlâȥen *prt.* lieȥ *aufhóren ëtwas zu tûn.*

under=legen *sw.*: underleget mich mit bluomen *lęgt mir blûmen unter* (*Graff I,* 380; *ptc.* underleget *gestützt Doc. I,* 202).

under=leinen *prt.* leinte *lénen, stützen* (*auf-*) *Greg. f.* 127, *Gamur* 2368, *Walth.* 93, *MS. I,* 108*b*, *Troj.* 137*c*.

under=lîbunge (*vgl.* belîben) *stf. pause, rûhe Kœn. p.* 33.

under=list *stm. hinterlist* (*Hlts*).

under=mane? *interliminium Sum.* 10.

under=marc *stn.*, undermarkunge *stf. disterminatio, zwischenzeichen; zwi-*

schenzierrât [*vgl.* untarmarclihho *distincte Gl. Sm. II*, 614]. undermarken *sw. disterminare* (*Hltş*).

under=mengen *prt.* mancte *intermiscere* (von - *Herb.* 6749, 11368).

under=mixnen *sw.*: ſich und. *sich einander lieben En.* 77*a*, *Flore* 2*a*.

under=mischen *sw. inserere Doc. I*, 225.

undern *sw. unterwërfen Jeroschin.*

undern (undorn, untarn; *vgl. gôth.* undaùrni=mats *prandium*) *stmf. ëssen das zwischen den gewônlichen mâlzeiten, z. b. um 9 ûr frûh óder um 3 ûr nachmittags eingenommen wird, hauptsächlich âber letzteres, vësperbród* (ſô man iʒʒet, nâch mittem tage über ein ſtunt oder zwô) *En.* 85*c* (11147), *Diut. II*, 80 [*vgl.* after untornes *post meridiem*, undirimbiʒ *merenda Gl. Sm.* 87] *Gramm. II*, 337.

under=name *swm. beinâme Otto Dimeringensis p.* 211.

un=dër=nëhtic, undurn. *adj. unvollkommen Bineb.* 15 (*f.* 9).

under=neigen *sw. supprimere Mon.* 163.

under=nëmen *prs.* nim *prt.* nam *unterbrëchen, verhindern* (*Livl.* 99*b*), die rede mit worten und. *Herb.* 3867; ſich und. *sich gëgenseitig fassen Trist.* 821.

untarn=slâf *stm. nachmittagsschläf.*

under=parrieren (*rom.*) *sw. untermischen.*

under=reden *sw.*: ein underredendeʒ urteil *sententia interlocutoria Ob.* 1858.

under=reit *stm. heimliches hinzûtûn von ëtwas ungehörigem* (underſwanc noch underreit gevalſchte diſe rede nie *Wilh.* 5^{12}.

under=reiʒen *prt.* reiʒte: ſich und. *sich gëgenseitig aufreizen Herb.* 1448.

under=rinte *stf. ein notificetur Wstr.*.

under=riten? *prt.* reit riten *durch hinzûgetânes fremdârtiges abstëchend machen* (ſi lëbte in ſolhen ſiten daʒ ninder was underriten ir pris mit valſchen worten *Panz.* 427^{11}).

under=riten *prt.* reit riten *durch hëran-, durch dazwischenreiten verhindern Troj. f.* 191.

under=sagen *prt.* ſagete, ſeite *DPAS. einem ëtwas im wëchselgespräche mit im sâgen, im darûber genauen bescheid gëben Flore* 42*b*, *Wilh.* 265^{26}; ër kan miʒ und. *ër weiſz ës mir nicht zu sâgen Iw. s.* 41.

under=sæʒe *swm. untergëbner, hintersasse Ob.* 1825, 1858.

under=schackieret *ptc. distinctus Herb.* 1312.

under=schëide, =ſcheidunge *stf. das unterscheiden, der unterschied* (*Sum.* 6?) *Trist.* 5007.

under=scheiden *prt.* ſchiet ſchieden *distinguere, sondern* (*APGS. Parz.* 533^{20}) *Man.* 200. — *ptc.* underſcheiden *adj. verschieden.*

under=scheit *g.* ſcheide *stf.*, ſcheides *stm. genaues bescheiden* (*Parz.* 169^{28}, *Barl.* 51^{21}); *rechenschaft Freyb. Samlg I*, 91; *unterschied, abwëchslung* (*distantia Gl. jun.* 183).

under=scheit=lich *adj. differens Doc. I*, 233.

under=schëlten *prs.* ſchilte *prt.* ſchalt: ſich und. mit - *sich gëgenseitig schëlten Mart. f.* 131.

under=schiden (*ahd.* =ſcidôn) *prt.* ſchidete *discernere Gl. Sm. III*, 326. — underſchidunge *stf. distinctio.*

under=schit *g.* ſchides *m. distinctio, differentia Diut. III*, 132.

under=schrîbære *stm. vicecancellarius Mone* 238.

under=schupfen *sw. AP. supplantare, durch list verdrängen, an dëssen stelle treten.* — Jâcob daʒ chiut underſcuphære, daʒ iſt, dër den andern über houbet wirfet *Sm. III*, 580.

under=schürzen *prt.* ſchurzte *succingere* (undergürten) *Mone* 236.

under=schütten *prt.* ſchutte: dô was underſchüttet diu Herwiges ſchar *feinde wâren in masse zwischen die seinigen gedrungen Kutr.* 1412^{1}.

under=sëhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen [*invidere Offr. I*, 27, 12] *DPAS. sorgen daſs einer zû ëtwas nicht kommt Iw. s.* 230; — ſich und. *sich unter einander* (*gesellig*) *ansëhen Roth.*

11b, *Flore* 44b, *Trist.* 540 (*vgl. frz. entrevoir*).

under=setzen *prt.* ſazte *stützen Iw. s.* 30. — underſez *g.* ſetzes *m. stütze GBulle c.* 25.

under=sic *stm. níderlâge Dancr.* 118.

under=sitzen *prt.* ſaȥ: nu wart diu vrouwenliche ſchar mit ritern underſëȥȥen *ritter setzten sich zwischen die frauen Wilh.* 251[1].

under=slac *g.* ſlages *m. trennung, unterscheidung Parz.* 534[5].

under=slahen *prt.* ſluoc ſluogen *den aufschlag des gewębes mit quęrfâden unterziehen Trist.* 13604, *trennen, wëgnęmen, níderschlâgen* (*invertere Kœn. p.* 54), *zurücktręten machen Parz.* 84[16] (grôȥ jâmer underſluoc die hœhe an ſiner vreude breit).

under=sleichen *prt.* ſleichte *heimlich wohin bringen* [undarſleihtaȥ *subsecivum Gl. Sm. III*, 426].

under=sliefen *prs.* ſliufe *prt.* ſlouf *APGS. darum bringen Gen.* 71. — under=sliufære *stm. unterschlüpfer: die úbersetzung des námens Jácob Gen.* 127a. *vgl.* underſchupfen.

under=snîden *prt.* ſneit ſniten *distinguere, abstëchend, bunt machen: só ist das gras mit blúmen* underſniten, *wenn zwischen dem gráse blúmen stéhn MS. I*, 34a; *fig. heiſzt ëtw.* underſniten, *wenn darin entgégengesetztes nęben einander stéht, z. b. ein* mære *Parz.* 281[21], *AHeinr.* 1413, *vgl. Trist.* 942, *Wilh. I*, 10 (milte ſol mit mâȥe ſîn und.). — *ptc.* underſniten *unterschieden, einzeln Trist.* 2390.

under=snit *g.* ſnites *m. unterschied, abstëchendes, buntheit Wilh. I*, 13, 37, 34, 137.

under=spicken *sw. darunter* ſpicken *Troj.* 83b.

under=sprëchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach *DPAS. einem in die réde fallen; verabréden Fr. II*, 307b.

under=sprîten *prt.* ſpreit *unterbreiten Frib. Trist.* 884, *GSchm.* 353.

(under=standen) underſtân, =ſtên *prt.* ſtuont *ptc.* ſtanden 1) (*neutr.*) *fúr eine gewisse zeit stille stéhn, berúhen;* 2) *A.* (*sich zwischen feindsęliges und befreundetes stellend*) *bewirken daſs ëtwas nicht geschíht, ës auffangen, abwenden, verhindern* (*impedire*), *ím zuvórkommen Bit.* 38a, *Troj.* 4a, 93c, *SwSp. c.* 147. *vgl.* beſtân. — ſich und. *GS. s. v. a.* ſich underwinden, *unternęmen* (*Wstr.* 605).

under=stëchen *prs.* ſtiche *prt.* ſtach: ſich und. *sich gégenseitig tót stëchen Herb.* 8790.

under=stein *stm. fundament Flore* 16a.

under=steinen *sw. mit steinernen markzeichen verséhen, mit marksteinen scheiden Mon. boica XV*, 247.

under=stiuren *prt.* ſtûrte *suffulcire, sustentare Voc. Melber.*.

under=stivelen *sw. stützen* (*Ob.* 1859).

under=stocken *sw. mit hölzernen markzeichen verséhen Mon. boica XV*, 247.

under=stôȥen *prt.* ſtieȥ — *darunter* ſtôȥen *Mar.* 72, *unterfuttern Trist.* 14530; einem und. *ín in der réde unterbrëchen; substituieren, unterstützen? Heum. opusc.* 102, 105, 139.

under=strîchen *prt.* ſtreich ſtrichen: alſ ëȥ diu Minne in underſtreich *wie ës ínen beiden die göttin der liebe auf die wangen málte Trist.* 11924.

under=stricken *prt.* ſtricte *gégenseitig verstricken Trist.* 12981.

under=stunt *adv. unterweilen SSp. f.* 43.

under=swanc *g.* ſwankes *m. heimliches hinwëgnęmen von ëtwas zur sache gehórigem, vgl.* underreit (ân alles valſches und. *óne daſs irgend ein* valſch *es hindern soll Troj. f.* 296); *unterbrëchung Barl.* 377[7].

under=swingen *prt.* ſwanc *A. níderschlâgen, ëtwas zúgehóriges unvermerkt wëgnęmen Parz.* 428[5], 678[23].

under=tân (*adj. und subst.*), =tænec *g.* -iges *adj. unterworfen, dienstbár als vasall Trist.* 331, und. ſîn *DPGS. einem zú ëtwas verpflichtet sein* (dër mir iſt diens undertân *Parz.* 753[10]), und. wërden *DPGS. sich gégen einen dazú verpflichten.* undertân *subst.*

untergębner TRIST. 17334, NIB. 720². — *ptc.*: *vgl.* undertuon.

under=TASTEN *sw.*: ſich und. *sich gégenseitig berüren, den beischláf vollziehn* (*WALTH. p.* 157).

under=TÂT *stn. der untere teil des gesichts und zwâr eigtl. die gégend zwischen den násenlöchern und dem munde* BERHT. *p.* 306 (*interfinium*, nascrupfel *Voc. v.* 1429).

under=TRAHT *stf. zwischenspeise* GLOUNE 2463.

under=TRAHTE *stf. das denken an ëtwas das geringer ist, das stręben nach ëtwas nídrigerem* WILH. 265¹⁶.

under=TRÊTEN *prs.* trite *prt.* trat *unterdrücken, verhindern, in den hintergrund drängen, leugnen* TRIST. 6269.

under=TUON *prt.* tëte tâten *unter ëtwas bringen* (ſich und. *WALTH.* 58²⁸); *abstëchend machen* (underſnîden), *dem* einbæren *entgégengesetzt* TRIST. 2390; — *verhindern* GEN. 83.

under=VOUSE *swf. ascella* BRACK. 5*b*.

under=VÂHEN, =VANGEN, =VÂN *prt.* vie *und* vienc viengen *ptc.* vangen *DP., AS. subripere, intercipere, auffangen* (underſtên), *wëgnęmen, verhindern, abhalten, intercludere* (*SMARIEN MINNE*); ſich und. (undervangen) *sich gégenseitig umarmen* WIG. 9483.

under=VARN *prt.* vuor *A. dazwischen kommen* (*intercurrere acrius pugnantes*), *unterbrëchen, verhindern* TRIST. 9281, TROJ. *f.* 302, WILH. *I*, 17, FLORE 19*a*, SCHACHSP. *f.* 128, OTTOC. *c.* 467.

under=VIEREN *sw. párweise machen* NITH. 37³, 55⁵.

under=VILEN (*ahd.* filôn) *sw. interradere* SUM. 9.

under=VINDEN *prt.* vant vunden *hëraufzfinden, discernere Iw.*.

under=VIZ *g.* vitzes *m. dęr garnstücke trennende fáden, das was ëtwas trennt, scheidet* (underſcheit) PANZ. 230², *NTIT.*.

under=VLÎHTEN *prs.* vlihte *prt.* vlaht *ptc.* vlohten *bunt durchflëchten* (*darunter flëchten*) TRIST. 4646.

under=WAMBES *stn. unterziehwamms* SM. *IV*, 78.

under=WËBEN *prs.* wibe *prt.* wap *bunt durchwęben; darunter węben* KLAGE 4351, TRIST. 12997.

under=WENDE *stn. unterbrëchung T-SION* 84.

under=WËRFEN *prs.* wirfe *prt.* warf *conferre* (*in hereditatem; OB.* 1860).

under=WËRREN *prs.* wirre *prt.* war: ſich und. *durcheinander dringen, sich mischen* TURN. 126, TRIST. 601.

un=der=WERT *für* unerwert TROJ. *f.* 188, *MS. II*, 157.

under=WILEN, underwilent *adv.* (*dât.*) *interea* BEN. 50, *MS. I*, 61*b*, 155*a*.

under=WINDEN *prt.* want wunden *subigere, usurpare, discutere*: ſich und. *GPS. sich mit jêm., auf ëtwas einlassen, in, ës an sich nęmen, sich seiner annęmen GSCHM.* 1165, NIBEL. 4514, koufes *handel treiben Iw.*, eines kindes *sich die erziehung dessëlben zu seinem geschäfte machen* WIGAL. 1238, eines guotes *ës in seinen gewársam nęmen, um ës zu seiner zeit dem eigentlichen hërrn wider zu überliefern* WIG. 8366, (*dann auch überh.*) *in den besitz dessëlben tręten* (*RA.* 557); *vgl.* AUGSB. STAT. *f.* 94, SW-SP. *c.* 274, 240.

under=WINT *g.* windes *m.*: ân und. *óne verzug* ECCARD. *scr. II*, col. 1474; *ununterbrochen; unzweifelhaft* (PEZ).

under=WISEN *prt.* wiſte *APGS. einen in ëtwas unterweisen* BARL., TRIST. 7858.

under=WURF *stm. subjectum* MONE 236.

under=WÜRKEN (wirken) *prt.* worhte *darunter würken, bunt würken, węben* (underwëben, underſnîden) TRIST. 2539. *ptc.* underworht *unterwürkt, distinctus* HERB. 1819.

under=ZIEHEN *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen 1) *substernere* (*Doc. I*, 246); *unterfuttern* FRID. TRIST. 4492; 2) *dirimere Voc. ARCHON. XVII; APGS. von ëtwas abziehen, abbringen, daran hindern* PANZ. 218³³ (dës ist ër vaſte

underzogen); 3) ſich und. *GS. s. v. a.* ſich underwinden *Kœn. p.* 100.

under=ziunen *prt.* zûnte *intersepire MS. II*, 228.

under=zoch *stm. unterfutter.*

under=zücken *prt.* zucte *einem den fûſz unter dem leibe wëgzichn, supplantare MS. II*, 205.

under=zwischen *adv.* (*inter bina*) *unterdëſs MS. I*, 157.

undewunge *stf. indigestiôn, vomitus Ob.* 1825.

undiet *stf. schlëchtes volk Ennst* 32*a*, *Ottoc.* 92*b* (*insbsd. schimpfbenennung der Wiklefiten und Hussiten Sm. I*, 404).

undinc *g.* dinges *n. bôscs ding, das man nicht beim eigentlichen nâmen nennen will, ungebûr, unbilde Trist.* 10426 (daz kein undinc an den liuten geſchëhe von bœſem vleiſche *Augsb. StR.*); *schâden; gerichtsstôrung* (*Hlts*).

undulde *stf. unerträgbarkeit MS. II*, 175. undult haben (*niderd.*) *vil węsens machen.*

undurft *stf. das nichtbedürfen.* — *adj.*: undurft iſt ës mir *ich bedarf dëssen nicht.* — undurfte, undurften *adv. unnôtig, überflüssig, ône grund Trist.* 3465, 14954 (*Pez*).

undur=nëntic *g.* -iges *adj. unvollkommen Ob.* 1825 [undurhtanan *imperfectum Doc. I*, 207].

unê (êwe) *stf. concûbinât, pellicatus Bernt.* 79, 80, *Kœn. p.* 75 (zer unê nëmen eine), *SwSp. c.* 375 (alle menſchen ſint uns ze der unê verboten), *Straszb. StR. III*, 369 (zer unê ſitzen *im concûbinâte lęben*).

unëben=bürtic *adj. natalibus inferior SwSp. c.* 256.

unëbene *adj. nicht gleich, nicht gût nęben einander MS. I*, 135, *asper Doc. I*, 209.

unedel *adj. gégensatz von* edel, *nicht von édler gebûrt.*

unedelen *sw.* unedel *machen.* geunedelt *MS. II*, 129.

unentic *g.* -iges *adj. unbeachtet Ew. Wish. f.* 18.

unê=lich *adj.*: u. ſünde *éhebruch*, überhuor *SwSp. c.* 382.

unende *stn. unzâl Fdgr. I*, 77[35].

unende=haft *adj. unendlich MS. I*, 165.

unende=lich *adj. zîllós schwankend Tr.* 882, *trâge, ungeschickt, unnütz, unérsam* (*Ob.* 1827), *érlós, höchst verdorben* (*Wstr.* 601). unentlich *incircumscriptus Doc. I*, 209.

unentrunnen *adj.* (*ptc.*): ich bin u. *ich kann der gefâr nicht entgéhn Ben.* 23[1 2].

unerbarmec *g.* -iges, unerbermec-lîc=lich *adj. erbarmungslós Trist.* 5979. unerbermlichen *adv. Ew. Wisa. f.* 93.

unerblichen *adj.* (*ptc.*) *die gewônliche farbe bewârend Gâmur* 208.

unerdâht *adj.* (*ptc.*) *unerdacht.*

unêre *stf. schande Trist.*, *schmách; hûrerei, éhebruch Hlts* [*obscuritas, injuria Gl. mons.*].

unêren *sw. AP. jemandes êre schmälern, déshonorer MS. I*, 67. mir unêret *mir kommt unérbár vór Ob.* 1827. *ptc.* gunêret.

unergangen *adj.* (*ptc.*) *ungeschéhen, unvollendet.*

unerkant, unerkantlich *adj. unbekannt, unbewuſst Gotfr. ML. II*, 58; mir iſt u. *ich weiſz nicht*, dû biſt mir u. *ich verstéhe mich nicht auf dich Ben.* 1[19].

unerkomen *adj.* (*ptc.*) *unerschreckt.*

unerlaschen *adj.* (*ptc.*) *inextinctus Ex.* 8357.

unêr=lich *adj. nicht vórnâm Sm. I*, 93.

unerlôst *adj.* (*ptc.*) *non redemtus, non solutus, non liber MS. I*, 39.

unernert *adj.* (*ptc.*) *ône rettung verlóren.*

unërneſt=lich *adj. schlaff, enervis Doc. I*, 235.

unerrechent=lich *adj. inexplicabilis Doc. I*, 202.

unerrochen *adj.* (*ptc.*) *inultus Nib.*

unêr=sam *adj. indecorus Doc. I*, 210.

unerschaffen *adj.* (*ptc.*) *inexhaustus Gl. Sm. III*, 328.

unersvocht *adj.* (*ptc.*) *undurchsúcht* GEN. 82.

unertec *g.* -iges *adj. schlēcht geártet.*

unerværet *adj.* (*ptc.*) *nicht aufz der fassung gebracht, geprúft, warhaft, treu, vertrauenswürdig* OTTOC. *c.* 297, *lw. s.* 174, PARZ. 424³ (ich bin dēs unerværet), an allen tugenden unerv. OTTOC. *c.* 585 [*níderd.* de unvorvêrde *der unbefangne*].

unervarn, unervunden *adj.* (*ptc.*) *unbetroffen* TRIST. 13724.

unervohten *adj.* (*ptc.*) *óne angegriffen zu sein* NIB.; *óne ēs erstritten zu háben. vgl.* ungevohten.

unervorht, unervort (PARZ. 222²⁶) *adj.* (*ptc.*) *furchtlós, kún* TROJ. *f.* 166, KLAGE 1475, WILH. *I*, 11. unervorhtencliche *adv.* FLORE 6774. unervorhte *adv.* BITER. 157.

unerwant *adj.* (*ptc.*) *unabwendbár* (PEZ); *unverzúglich* NIB. 1919.

unerwēgen *adj.* (*ptc.*) *GS. keineswęgs erlassen* LITAN. 1158.

unerwendet *unabwendbar* NIB. 6991.

unerwert *adj.* (*ptc.*) *unverwért.*

unerwunden *adj.* (*ptc.*): die wile ſi unerwunden ſint *nicht so weit sind daſs sie* erwindent, *ablassen:* ANM. *z. lw. z.* 6611.

unerzogenę rēht: *dęm nicht hinreichende untersúchung vorangegangen ist* OB. 1827.

ungæbe *adj. non dabilis, verächtlich, schlēcht* SCHACHSP. *f.* 43. ungæbekeit *stf. ib. f.* 99.

ungapfet *adj.* (*ptc.*) *ungeäfft.*

ungane *g.* ganges *adj. bóse, verbrēcherisch* (OB. 1829). ungankeit *stf. das bóse.*

ungar *g.* garwes *adj. unzúbereitet, unrein, vergiftet* OTTOC. *c.* 719.

ungâ *adj.* (*ptc.*) *óne ētwas zu ēssen, gegēssen zu háben* WIG. 9963, PARZ. 485²⁰, GREG. *f.* 148.

ungearn *adj.* (*ptc.*) *unbeackert* OB. 1829 [ungiarnentiu *gratuita Doc. I*, 241].

ungeāvert *adj.* (*ptc.*) *unwíderhólt* (*ungerāchet* ETTENLIN *bei* FR.).

ungebachen *adj.* (*ptc.*) *mifsbacken, mifsgestaltet MS. I*, 129.

ungebærde, ungebære *stf. aufzdruck der verzweiflung* TRIST., TROJ. *s.* 135, *MS. I*, 102.

ungebære *adj. ungemáfz, unschicklich, unpafslich.* — ungebæren *sw.* COD. PAL. 361, 64*d*.

ungebat *g.* battes *adj.* WALTH. 23³¹.

ungebeit *adj.* (*ptc.*) *ungeklopft, ungeschlágen; unbetręten* GREG. *f.* 152.

ungebēten *adj.* (*ptc.*) *GS. óne um ētwas gebęten zu háben* FLORE 57*b*.

ungebillet *adj.* (*ptc.*) *impolitus Doc. I*, 241.

ungebite *stf.*, ungebitekeit *stf. ungeduld.* — ungebiten *adj.* (*ptc.*) *GS. worauf man nicht gewartet hat:* des kieles dēs was ung. ēr *wár gleich dá* WILH. *I*, 96, *vgl.* 101.

ungeblant *adj.* (*ptc.*) *ungeblendet* HERB. 2072.

ungeborn kint *cæsar, schnittling* (SCH. *z.* KÆN. *p.* 59).

ungeboten *ist ein gericht, zu dęm alle freien ein-, zwei- óder dreimál járlich zusammenkommen* (*RA.* 827).

ungebouge *adj. unbeugsam* PILAT. 433.

ungebrâchet *adj.* (*ptc.*) *ungepflúgt:* anger ung. MELKER MAR. *I*, 8.

ungebrûch *stm. unbebautes land* HERB. 1762.

ungebüęet *adj.* (*ptc.*) *impunis* SCHACHSP. *f.* 46.

ungebunden *adj.* (*ptc.*) *óne zu binden* (einen ung. lân BIT. 3270); *óne gebende, óne den kopfschmuck verheirâteter frauen, unverheirâtet* WIG. 1742, KUTR., MAR. 97.

ungeburt *stf. unglänzende hęrkunft* (OB. 1830).

ungedâht (ungedæhtic) *adj.* (*ptc.*) *incogitans, immemor:* mir hât ſi lônes ungedâht *sie hat nicht daran gedacht mir zu lónen MS. I*, 149*a*. — mir iſt ungedâht *GS. ich hábe keine gedanken daran.*

ungedanc *g.* dankes *m. úbler gedanke* TRIST. 19170.

ungedanket *adj.* (*ptc.*) *des danks un-*

teilhaft: daȝ man getriuwelicher tât vil fēlten ung. lât *Trој. f.* 233.

ungedrismet *adj.* (*ptc.*) *ungesäuert.*

ungedient *adj.* (*ptc.*) *unverdient* Trist. 9827.

ungediute *adj. dęr nicht abzubringen ist* Gloube 1800.

ungedrōuwet *adj.* (*ptc.*) *dróhungen nicht aufzgesetzt* Wille. *I*, 81, *MS. II*, 209, 225.

ungedult, ungedolt *stf. nichtertrágung* Trist. 8999; *was nicht ertrágen węrden kann MS. I*, 124*b*. dô was grôȝ ungedolt *sie säumten nicht* Herb. 2609. — ungeduldic *g.* -iges *adj. unertrâglich* (*z. b.* arbeit *Barl.* 134[16]).

ungeecket (*ahd.* -eccôt) *adj.* (*ptc.*) *informis, unbehauen Doc. I*, 241.

ungegâȝ = ungâȝ *incœnatus.*

ungehabe *stf. zůstand óder ăufzerung der unárt óder betrúbnifs, leidwęsen* Wig., Trist. 1692.

ungehage *stf. das nicht behágt, ungemach, unglück* Eccard. Scr. med. ævi *II*, col. 1543.

ungehasenet *adj.* (*ptc.*) *ungeglättet* (ungifceffôt? *Doc. I*, 241).

ungehaȝȝet *adj.* (*ptc.*) *ungehafst* Trist. 8416.

ungehebet *adj.* (*ptc.*) *ununterstützt MS.* (ung. und âne ſtap).

ungehirme *adj. rúhelós, stürmisch, wild* (*Fr.*). *stn. rúhelósigkeit Kais.* 39*a*. — ungehirmigen (*ahd.* -ôn) *sw. unrúhig węrden, insolescere Doc. I*, 241. — ungehirmekeit *stf. discordia* (zweiunge) Conr..

ungehīt *adj.* (*ptc.*) *innuptus, innubus, cœlebs* (*Gl.* zwetl., *Doc. I*, 241). *vgl.* hiwen.

ungehiure *adj. ungenâm, unheimisch, unheimlich, ungewônlich, schrēcklich, entsetzen erręgend* Klage 1637, *MS. II*, 122. *stn. ungetům* (*Pez*).

ungehiutet *adj.* (*ptc.*) *mit einer haut, mit lęder nicht überzógen En.* 8751.

ungehovt *adj. dęr nicht der hófsitte gemäfsz erzógne, gégensatz des* höviſchen, kurtoiſen.

ungehœne *adj. unangetastet von hón* (*Pez*).

ungehœret *adj.* (*ptc.*) *unerhôrt* Wilh. *I*, 54; — *taub* Bel. *p.* 62, *Barl.* 38[28] [*Var.* ungehœrnde].

ungehûset *adj.* (*ptc.*) *dęr keine wónung hat SSp. II*, 4.

ungekeſliget *adj.* (*ptc.*) *ungezüchtigt* Steinh. *f.* 58.

ungekleidet *adj.* (*ptc.*) *schlēcht bekleidet* Otto Dimmering. *p.* 218.

ungelaufen *adj.* (*ptc.*) *unbequâm* Nith. [*HSachus*], *Sm. II*, 428.

ungelebret *adj.* (*ptc.*) *ungeschóren* Weinschwelg.

ungelętzet *adj.* (*ptc.*) *illæsus GBelle c.* 25.

ungelîch *adj. ungleich Nib.* 2605; *miſslautig, miſshēllig Nib.* 7441; *unæmgemēssen, unpassend, ungebúrlich, ungezimend.* ungeliche *adv. anders, secus MS. I*, 70; *bei weitem Box.* — *stn.:* ung. und unrēht *Sm. II*, 424.

ungelimpf *stm. unzímlichkeit; verlósterung Mŭll. III.*

ungelimpfen *sw. AS.* von *DP. böse aufnęmen.*

ungelinge *swm. miſsgeschick, unglück MS. I*, 169, *II*, 50.

ungelogen *adj.* (*ptc.*) *wár Nib.* 9133; vür ung. *warlich.*

ungelônet *adj.* (*ptc.*) *óne zu lónen* (*act.*) *MS. I*, 179*b*.

ungeloube *swf. áberglaube.* — ungeloublich *adj. unglaublich.*

ungeloubec *g.* -iges *adj. unbelaubt, unbeschattet* (*arens Doc. I*, 241).

ungēlt *stm. was noch úber den wert des gégenstandes hinaufz bezâlt węrden mufs, unkosten, abgábe, aufschlag, telonium, accise,* zol (mit unrehten zöllen und ungēlten *Bernt.*; ſwer über rēht arme liute bedwinget und ſi ze grôȝem ſchaden bringet mit bēte mit ungēlte mit ſtiure *Renner*; *das un- scheint hier einen miſsbilligenden nębenbegriff zu gęben Sm. II*, 44, *Gramm. II*, 775); *aufzerordentliche auflęgung zur bestreitung dringender anstalten Wstr. Btr. VI*, 165, 17.

— ungëlter *stm. zöllner* (*Fr. II*, 404*a*).

ungelücke (*vgl.* gelinge) *stn.* *Nibel.* 2892. von ung. *unglücklicher weise, durch einen übeln zufall* *Trist.* 14517. — ungelückich *adj. infelix* *En.* 7624.

ungemach, ungemach-lich *adj. die rûhe* (*den* gemach) *störend, lästig* (ein ungemacher gruoz *MS. I*, 98). — *adv.* ungemache, ungemach-liche. — ungemach *stm. und n. dasjénige was die rûhe stört, unrûhe, gedränge* (ung. hebt sich *wenn sich alles in lebéndiger rüstiger tâtigkeit fróh und mútig rürt und treibt* *Nib.* 2282); *unbequâmlichkeit, beschwérnifs* (*im gefängnisse* *Nib.* 9537, 9577); *unfall* *Trist.* 1160, *bedrängnifs, leid* *Nib.* 7986; *unârt* (*MS. I*, 132); *üble laune, unmût* (*angst, unrûhe*), *verzweiflung.*

ungemannet *adj.* (*ptc.*): diu niht mannes enhât *SSp. III*, 45.

ungemære = unmære *Fr.* *Trist.* 3492.

ungemeilet, ungemeiliget *adj.* (*ptc.*) *unbefleckt* *Wilh. I*, 32, *MS. II*, 156.

ungemeine (ungemein-lich) *adj. nicht gemeinschaftlich* *MS. II*, 31; *woran man keinen teil hat* *Trist.* 19301. *DP. parteiisch gégen einen gesinnt* *Wencker acta archiv.* 403.

ungemeit *adj. unfróh, ergrimmt* *Nib.* 6254 (*GS. Troj. f.* 14); *häfslich, scheuslich* [*ahd.* ungimeitun *nequidquam, frustra* *Doc. I*, 241].

ungemézzen *adj.* (*ptc.*) *immoderatus* *MS. II*, 175.

ungeminnet *adj.* (*ptc.*) *D. ungeliebt, unlieb* *Trist.* 19048.

ungemüete *stn. betrûbnifs, leid, erbitterung, zorn* *Kutr.*, *Nib.* 3408, *Troj. f.* 145, *Wilh. I*, 93.

ungemuot, ungemüete *adj. betrûbt, mifsmûtig; zornig* *Nib.* 4869, *MS. I*, 37, 169; *kleinmûtig* *Doc. I*, 241.

ungemüzet *adj.* (*ptc.*) *immutatus* *Doc. I*, 241.

ungenâde *stf.* — *eine ungûtige gesinnung eines höhern gégen einen mindern: übeltât: bedrückung, verfolgung* (*Mon. boica VII*, 177); *unrûhe, mifsgeschick, nôt* (*disgrâce*) *Trist.* 1819, *Nib.* 8509. *vgl.* genâde. — ungenædec *g.* -iges, ungenædec-lich *adj. ungnádig, lieblós* (einem ung. sîn).

ungenæme *adj. DP. non acceptus, zuwider, widrig, widerlich* *Kæn. p.* 8, *Trist.* 17551 (diu sint ze lidenne ung. *Walth.* 21[12]). — ungenæmeliche *adv. proterve* (muotwillecliche) *Mone* 235.

ungenande *stf. verzweiflung* *Panz.*.

ungenæsen *adj.* (*ptc.*) *unrettbár verlóren* *Barl.*, *Trist.* 6957. ungenæsn *Tünn.* *Wilh.* 245*a*.

ungenge *adj. ungangbár.* ungenc-liche *inique* *Ob.* 1835.

ungenietet *adj.* (*ptc.*) *unerfáren* (*Fr.*). *s.* nieten. *vgl.* *Kutr.* 1704[4].

ungenieze *stm. schâden, nachteil* (*Pez*).

ungenist *stf. stm. das nicht statt hâben des* genësens, *unrettbárkeit, verdammung* *Liedersaal I*, 483 (ein ung. sîn *unrettbár verlóren sein* *Winsb. MS. II*, 255*b*).

ungeniten? *Kutr.* 1704[4].

ungenôz *stm. unfreier* *Kæn. p.* 301, *Sw Sp. c.* 299 (*Ob.* 1835); *schlechter gesell, eigtl. einer dçr von solchen eigenschaften ist dafs er nicht im genusse óder mitanteile eines rechts, ranges, vorteils sein kann* *Wstr.* 602. — ungenôz-same *stf. das verheirâtungsrecht unfreier mit den unfreien einer andern hêrrschaft.*

ungenozzen brieve *litteræ inutiles* (*Schm.*).

ungenuht (-genuft *Pez*) *stf. unenthaltsamkeit* *Panz.* 582[12]: mit gites ungenuhte *nimia avaritia* *Ottoc. c.* 34, mit grimmes ung. *c.* 158, des leides ungenuht *c.* 188, mit ung. *übermâfzig c.* 164, ung. begên *Wilh.* 190[30] (unzuht), *Wilh. I*, 5; — *mangel* *Schachsp. f.* 85.

ungenûwen *adj.* (*ptc.*) *unbehauen* *G-Schm.* 1888.

ungepînet *adj.* (*ptc.*) *impunis* (*Fn.*).

ungepris *stm. schmách, mépris* *Troj. f.* 108.

ungerade *adj. nicht pârweise* *Tr.* 16860.

ungerat, ungerade, ungerede *adj. langsam, träge Doc. I*, 241.

ungeræte *stn. mangel an dęm was vórrátig sein sollte Frid.* 117, *MS. I*, 162, *II*, 179; *rátlósigkeit Herb.* 14482; *bóses Herb.* 5981. ër was herte ze ung. 145.

ungerâten *adj.* (*ptc.*) *unauſzgestattet, unverheirátet SwSp. c.* 258.

ungereden=heit *stf. schmách, injúrien Heum. opusc.* 703.

ungerëht *stm. verkértheit Trist.* 9882. — ze ungerëhte *nicht ordentlich Herb.* 12612.

ungereit *adj.* (*ptc.*) *nicht bereit, nicht zur hand, unerwërbbár En.* 4429, 10049; *nicht zu vergleichen* (gegen einem *mít ím MS. II*, 241); — *dęr keine rechenschaft ablęgt* (*Ob.* 1837).

ungeriht *adj.* (*ptc.*) *nicht in ordnung gebracht, unbestráft Frid., MS. II*, 49.

ungerihte *stn. das unrëcht und vergéhen sowól als das verbrëchen, missetát* (*MS. II*, 152, *SwSp. c.* 386 *Sch.*), *insbsd.* mort, brant, roup, diube *Hlts; frídensbruch* (*RA.* 624); *blútbann, criminálgerichtsbárkeit Ob.* 1837; *búſze fúr ein verbrëchen* (*Wstr.* 602).

ungeristec? *g.* -iges *adj. ungezímend, indignus Doc. I*, 241.

ungeriten *adj.* (*ptc.*) *nicht bereitet; nicht beritten MS. II*, 69.

ungërn *adj. invitus* (genœtet) *Sum.* 10. ungërne *adv. Trist.* 13659.

ungerochen *adj.* (*ptc.*) *ungerächt, inultus Trist.* 18409, *Nib.* 7668.

ungerüemet *adj.* (*ptc.*) *óne zu rúmen:* ich ſprich eȥ ung. wol *præfiscine dixerim MS. II*, 259.

ungeruochec *g.* -iges *adj. negligens Altacher pred.* 5[15].

ungesaget *adj.* (*ptc.*) *ungeságt Trist.* 2143.

ungesalzen *adj.* (*ptc.*) *insulsus* (*tróp. MS. II*, 196).

ungesamnet *adj.* (*ptc.*) *unvereinigt, nicht úbereinstimmend:* ung. was der rât *Müll. III*, *vgl. MS. II*, 183; dës hân ich ung. mînen muot *dárin stimme ich nicht bei Gotfr. ML. I*, 2.

ungeschaffen *adj.* (*ptc.*) *miſsgestalten, häſslich* (*Ob.* 1838), *unrichtig, unverlässig, róh, tölpisch* (*Wstr.* 602).

ungeschaft *g.* ſchefte *f. eitle beschäftigung* (*Ob.* 1839). — ungeſcheftlich *ab intestato Voc. Ob.*.

ungeschant *adj.* (*ptc.*) *nicht geschändet, geért Troj. f.* 88, *Gen.* 108.

ungescheiden *adj.* (*ptc.*) *nicht unterschieden, unentschieden Trist.* 6978; *GS. eng verbunden mit ëtw.* (*Nib.* 861) *Barl.* 1[22]; — *unbescheiden, indiscretus.*

ungeschepfet *adj.* (*ptc.*) *unerschaffen* (*Ob.* 1839).

von ungeschicken *ab importunis Sn. III*, 319.

ungeschiht *stf. wídrige verkettung von eräugnissen, schlimmes begęgniſs, unglück Trist.* 1345; *portentum; úbeltát Trist.* 13787, *Frid.*, *Troj. f.* 39 [116 ungeſchit], *vgl. MS. I*, 150, *II*, 132. — von ung. *unverséhens, von ungefár, zúfälliger weise.*

ungescholten *adj.* (*ptc.*) *untádlig En.* 7540.

ungeschrôten *adj.* (*ptc.*) *ungeschnitten* (*SSp. I*, 24).

ungeschuoch *g.* ſchuohes *adj. óne schúh.*

ungesëhen *adj.* (*ptc.*) — *óne ës gesehen zu háben Trist.* 17765.

ungeseit (ungeſaget) *adj.* (*ptc.*) *verschwígen.* daȥ lâȥ den vrouwen ung. *das verschweige sie, vgl. Nith.* 31[3] (*Pez*).

ungeselle *swm. bóser* geſelle, *páderast MS. II*, 135*b* (*vgl. En.* 1041 *und Uolr. FrDienst p.* 129).

ungesëret *adj.* (*ptc.*) *incolumis Wilh. I*, 81.

ungesiumet *adj.* (*ptc.*) *ungesäumt Wilh. I*, 22.

ungesiun=lîch *adj. unsichtbár Diut. II*, 293, *Altacher pred.* 5[25].

ungesiuver *stn. ungezífer* (*Fr.*).

ungeslâf *adj. insomnis, schláflós Troj. f.* 135. — ungeſlâfen *adj.* (*ptc.*): ung. ſin *nicht geschláfen háben Türh. Wilh.* 158*d*.

ngeslaht *adj. dégener Doc. I*, 241, *schlëcht geártet, in seinem äufzern benęmen róh, tölpisch, unbekannt mit allem dęm was eine núr ëtwas güte erziehung gibt; bösártig MS. II*, 108; *saumsęlig* (*Ob.* 1839). zuo deheinem ungeflahten wibe *zu keinem weibe von anderem geschlechte* Gen. 75.

ngeslehte *stn. nídrige hęrkunft* Parz. 142[16].

ngeslihtet *adj.* (*ptc.*) *nicht geráde* (*schlicht*) *gemacht; vom háre: ungekämmt, ungestrält.*

ngeslizt *adj.* (*ptc.*) *indivisus* Jeros ch. *b. Fr. II*, 201a.

ngesmach *adj. unschmackhaft, widerlich, DP. zuwider Sm. III*, 462.

ngesmache *swm. übler geruch, geschmack.*

ngesniten *adj.* (*ptc.*) *vom zeuge: unverarbeitet* (*SSp. I*, 24 *Strassb.*).

ngespart *adj.* (*ptc.*) *unverschónt, nicht gespárt* (*Wilh. I*, 109), *nicht vórenthalten* (die got hât an dir ungefpart *dir reichlich gegęben* Gámur 1724); *GS. bereit zú ëtwas* Barl. 72[12].

ungespottet [ungefpotten *Bon.* 81[61], *was ein* fpotte *prt.* fpiet *vorauſszsetzt*] *adj.* (*ptc.*) *unverspottet.*

ungesprëche *adj. unberedt Ob.* 1840 [*ahd.* ungifprâhhelêr *incircumcisus i. indisertus loquela Doc. I*, 241].

ungestellet, ungestalt *adj.* (*ptc. v.* ftellen) *miſsgestalten* (*Ob.* 1840).

ungestift *adj.* (*ptc. v.* ftiften) *infundatus* (*Steyerer p.* 42).

ungestiure *adj. confusus* (*Fr. II*, 333c).

ungestiure, ungestiurekeit *stf. unenthaltsamkeit Conr.* (*molestia, confusio Fr.*).

ungestoubet *adj.* (*ptc.: W.* stiubu) *unbestaubt Nib.* 2407.

ungestriten *adj.* (*ptc.*) *óne gekämpft zu háben. vgl.* ungâz, ungetrunken, ungebëten *etc.*.

ungestüeme *adj. impetuosus, improbus Svn.* 10. *vgl.* ftuom, ftüeme. — *stf. der ungeftüm* [*vgl. Myth. LXII*].

ungestunket *adj.* (*ptc.*) *nicht zusammen gestampft* (*Ob.* 1840).

ungesungen ſin *nicht singen MS. I*, 10a (*Gramm. IV*, 71).

ungesunt *adj.* (*ptc.: W.* sinnu *gëhe*) *dęr nicht wolaúf ist: gebrëchlich, krank* (des libes ung.), *wund Nib.* 1088, 1091. an vreuden ung. *freudelós*, von minnen *Gámur* 329. — *stm. und f. krankheit, das verwundet sein Troj. f.* 217.

ungeswichen *adj.* (*ptc.*) *treu anhangend Pf. Ch.* 1604.

ungetân *adj. ungestalten, häfslich Bon.*. — *ptc. ungeschéhen Nib.* (ëz ift von mir ung. *geschíht von mír nicht*). *adv. unverrichteter sache Kæn. p.* 31.

ungetæte *stn. untát MS. II*, 152.

ungeteilet *adj.* (*ptc.*) *noch nicht geteilt* (*Oberl.* 1840); *parteiisch Klage* 1695.

ungetelle (*níderd.*) *adv. ungeschickt Reinh.*.

ungetesche *adj. ungestalten* (*Ob.* 1841).

ungetihtet ſin *nicht dichten Doc. Misc. II*, 51 (*Gramm. IV*, 71).

ungetrëtende *adv.*: der ftëgreif ung. *óne in den steigbügel zu trçten Albr. Tit.* 16, 24.

ungetriuwe, ungetriuwe-lich *adj. treulós, verráterisch Nibel.* 7388, 7813, 7420. — *swm. missetáter Frib. Trist.* 3160. — ungetriulichen *adv. Gen.* 82.

ungetrôst *adj.* (*ptc.*) *óne ermútigung, hilfe und unterstützung.*

ungetrunken *adj.* (*ptc.*) *dęr nicht getrunken hat, óne zu trinken óder getrunken zu háben Nibel.* 3884. *vgl.* ungëzzen (ungâz), enbizzen.

ungetwagen *adj.* (*ptc. v.* twahu) *ungewaschen Wigal.* 9117, *MS. II*, 58 [ungeqwagen *Schachsp. f.* 81].

ungeval *g.* valles *m. unfall, unglück.*

ungevalt *adj.* (*ptc. v.* vellen) *nicht danider geworfen, aufrëcht stéhend* (*tróp. Wilh. I*, 42, 126).

ungevangen *adj.* (*ptc.*) *frei Nib.* 1797.

ungevâr, ungeværde *stf. list, treulósigkeit* (*Hltz*). — ungevær-lich *adj. nicht hinterlistig, aufrichtig; unabwendbár* (*Parz*).

ungevarn *adj.* (*ptc.*) *dęr nicht gereist ist, unerfâren.*

ungevëder *adj. unbefidert* (*Ob.* 1841).

ungevëht *adj.* (*ptc.*) *unangefochten Nibel.* 4848.

ungeveiget *adj.* (*ptc.*) *unerschüttert, ungeschwächt Wilh. I,* 11.

ungevelle *stn. mifsgeschick Troj. f.* 84, 169, *MS. I,* 17, 81. *vgl.* gevelle.

ungevellic *g.* -iges *adj. ungeschickt Bintеb.* 9, 10; *unglücklich Steinm. p.* 91.

ungevelſche (*Flore* 2*a*) *adj.*, ungevelſchet *adj.* (*ptc.*) *von* valſche *frei.*

ungevërt *adj.* (*ptc.*) *ungebânt, wô keine fârte ist* (*Gl. ad Prob.*).

ungeverte (unvart) *stn. ort ône spûren, ungebânter węg Wilh.* 239^{28}, *Trist.* 8949; *unwęgsamkeit, ûble fârt, ungemach Trist.* 11665; *ûbles verfâren, mifshandlung, gewalttâtigkeit* (*delictum Pez, vgl. MS. I,* 84); *ûbelgehâben, ûbler aufzug Trist.* 8779.

ungevertes *adv.* (*gên.*) *per invium.*

ungevertec *g.* -iges *adj. ungerëcht, grausam Hagen b. Pez.*

ungeverwet *adj.* (*ptc.*) *ungefârbt* [*ungekûſst? Flore* 16*b*, *vgl.* ſerwen].

ungevieret *adj.* (*ptc.*) *dęr nicht gevieret ist* (*s.* vieren) *MS. II,* 148.

ungevluochet *adj.* (*ptc.*) *ône zu flâchen* (*act*) *MS. I,* 179*a.*

ungevohten *adj.* (*ptc.*) *ône gestritten zu hâben Nib.* 1723^{4}*?*. *vgl.* unervohten.

ungevohten *adj.* (*ptc.*) *ône furcht Ernst* 455.

ungevrâget *adj.* (*ptc.*) *Trist.* 10348. ungevrâget ſîn *nicht frâgen Bitter.* 13*c* (*Graff. IV,* 71).

ungevriget *adj.* (*ptc.*) *non liberatus MS. I,* 204.

ungevrœuwet *adj.* (*ptc.*) *freudenlôs, leidvoll Frib. Trist.* 4971, *Wilh. I,* 82.

ungevruot = unvruot (*Ob.* 1831).

ungevüege, ungevuoc=lich (*En.* 12882) *adj. ungeordnet, ungeschmeidig, ungeschlacht, plump* (*MS. I,* 18), *ungestûm, schrecklich Kœn. p.* 361, *ûbermâfsig grôfs Troj. f.* 146, 132, *Wig. I,* 81, *Flore* 26*a*, *Nib.* 775, 2695, 1961. — *stf. zûfârendes węsen etc.* (*turbæ Troj. f.* 132).

ungevüere *stn. ungemach* (*incommodum Doc. I,* 241) *Trist.* 5583. *vgl.* unvuor.

ungevuoge (*W.* vagn) *stn. und f. ungeheuer grôfzes* (*Nib.* 738); *unangemęfsnes benęmen Nib.* 3464.

ungevürtet *adj.* (*ptc.*) *fârtlôs* (*in quo non sunt vada*) *Wilh. I,* 31, 83.

ungewâfent *adj.* (*ptc.*) *ône schutzwaffen.*

ungewalt *stm. ônmacht En.* 10029, 10551, quam in ung. *wurde ônmâchtig Herb.* 13379. — ungewaltec *adj. GS. non compos Sw Sp. c.* 327.

ungewanct *adj.* — *fest Babl.* 185^{16}.

ungewar *adj. aufsichtslôs, unbewacht, nicht sicher, gefârlich; nicht zu verhûten, improvisus; unsorgsam, unvôrsichtig Med., Pictor.* 464*b* [*improbus Kero*, ungiwere *improbitas Eccard. p.* 979, ungewerida *temeritas Doc. I,* 241]. — *adv.* (*ahd.* ungiwaro) *ône gehôrige sorge, vôrsorge Wstr. Btr. VII,* 170 [*ahd.* unwaringun, unweringun *casu, fortuito*].

ungewære *adj. unwâr;* ungewære ſîn *GS. ûber êtw. ungewifs sein, ês nicht wissen Trist.* 14524.

ungewarec *g.* -iges *adj. unaufmerksam, zerstreut Bintеb. f.* 29.

ungewar=heit *stf. gefâr* (*Pez*).

ungewâr=lich, ungewerlich *adj. s. v. a.* ungewar *Berht.* 303, *Cod. mos.* 1119, *f.* 39*a*, 46*ab* (*ahd.* ungawaralih *Gl. Sm. IV,* 127).

ungewarnet *adj.* (*ptc.*) *unvôrbereitet Trist.* 5471.

ungewëgen *adj.* (*ptc.*) *unrëcht gewôgen, verteilt* (niht gelich gewëgen) *Iw. s.* 246; *verschieden Ottoc. c.* 383 (*Pez*).

ungewehte *stn. mifswachs Sm. IV,* 14.

ungewent *adj.* (*ptc.*) *G. nicht daran gewônt, ungewônt Klage* 1031.

ungewërt *adj.* (*ptc.*): dës ſît ir ung. *das wird euch versâgt Nibel.* 1638, *Greg. f.* 130, *MS. I,* 95.

ngewichen *adj.* (*ptc.*) *fest, unerschütterlich.*

ngewin *g.* winnes *m. nachteil, schâden, unglück* Eccard. *II, col.* 1543; *insbsd. der verlust des siges* Wigal. 2831.

ngewint *adj.* (*ptc.*) *ungeworfelt.* ungewinz korn *gedroschenes noch ungereinigtes getreide* Rupr. RchtB. *in* Wstn. Btr. *VII*, 73. *vgl.* winden.

ngewint *g.* windes *m. sturm* Sum. 44.

ngewis *g.* wiſſes *adj. unsicher, unzúverlässig* (*plattd.* unwiſſe) Trist. 889; *ignarus* Sum. 10; — *insbsd. der entweichung verdächtig* Augsb. StR.. — ungewisheit *stf. unzúverlässigkeit, unsicherheit* Trist. 8168 (*Wstr. VII*, 172 *das vergéhen eines knëchts dęr sich mit dem gëlde das er seinem hërren hólen soll aufz dem staube macht*).

ngewitzzen *adj.* (*ptc.*) *inscius* Diut. *III*, 94; *unverständig.* — *stf. ignorantia* Psalt. Windb..

ngewitzzen=heit *stf. unverstand.*

ngewone (won), ungewon=lich *adj. G. ungewónt* Troj. *f.* 131, Trist. 11667.

ngewonht (*vgl.* würken) ſîn *sein handwërk nicht treiben* Wstn. *VI*, 152.

ngewunnen *adj.* (*ptc.*) *unbesigt* Babl. 314[38]; *nicht gehólt, uneingeerntet* Wstr. Btb. *VII*, 73, 75; ungewunnenz korn *scheint s. v. a.* ungewintez LdR. *v.* 1346 tit. 22 (*Var.* ungewuntenz korn; ung. garn: *vgl.* Sm. *IV*, 90).

ngewürme *stn. schádlich gewürm* (eiterigez gewürme Altachkr predigt. 26[22]; Ob. 1842).

ngewünte (*v.* wort) *stn. das verschrieensein, der úble rúf, mangel an* wërte Bon. 53[3].

ngezâret *adj.* (*ptc.*) *unangebaut* Sm. *IV*, 227.

ngezalt *adj.* (*ptc.*) *mêr als man sâgen* (zaln) *kann, unaufzsprëchlich* Wilh. *I*, 36, 76. — *adv.* dër ung. *ône sie zu zâlen* Wilh. 255[30], Panz. 794[1].

ngezæme *adj. häfslich, deformis; impar; unzímlich* (*ineptus* Gl. SBlas.).

ungezifer (*v. ahd.* zëpar *opfertier?*) *stn. ungezífer. vgl.* unziver.

ungeziuc *g.* ziuges *m. mangel an* geziuc: mit ungeziuge *ungerüstet* Reinh. 1065.

ungezogen *adj.* (*ptc.*) *dęm die* zuht, *bildung fált* Müll. *III* [ungizogener Belial Doc. *I*, 241; ungezogen *heifzt der mittelfinger* Gen. 45: *vgl.* Echtermeyer über d. finger]. — ungezogenheit *stf. mangel an* zuht.

ungezumft *stf. quod non decet; seditio Doc. I*, 241.

ungezürnet *adj.* (*ptc. prt. act.*): ein d. ung. lân *nicht darúber zürnen* Bit. 1300.

ungezweiet *adj.* (*ptc.*) *vereint SSp. III*, 76. ungezweite bruoder *rëchte brûder SSp. II*, 20, SwSp. *c.* 387, Augsb. StR. *f.* 95 *Kn.*.

ungëzzen *adj.* (*ptc.*) = ungâz (ungegâz).

ungruoz *stm. bóser grûfz, élend* Kûnig. *p.* 19.

ungüete *stf.*, unguot *stn. schlëchtigkeit, härte, hartes* Trist. 12247. — unguot *adj. bóse.*

ungunſt *stf. miſsgunst, haſs; ungnâde.*

unhælingen *adv. palam* (Fr.) SSp. *II*, 36 (unvirholen Quedlinb. hdschr.).

unharte *adv. nicht sér* Troj. *f.* 141.

unheil *stn. das unglück das auf blindem zúfalle berúht; verderben* Schachsp. *f.* 114. — unheiles *adv. omine infausto* Pf. Ch. 7064.

unheil=lôs *adv. infausto omine* En. 2436 [lôs *hat hier die bedeutung des extravaganten: sér zum unheile*].

unheime=lich (unheinlich) *adj. unvertraulich, fremdtúend MS. I*, 133.

unhëlfec=liche *adv. só daſs man nicht hëlfen kann.*

unhëllekeit *stf. uneinigkeit* (Fr.).

unhêre *adj. erbärmlich* Klage 1617, *MS. II*, 221.

unhêrzen=haft *adj. unmútig, unfróh* Trist. 5818.

unhilf=liche *adv. só daſs man nicht zu hilfe kommen kann* (Jagdged. *n.* 263).

unhô, unhôhe *adv. nidrig:* unhô heben *gering achten* Frid. (dô huob ich si gar unhô *MS. I*, 53), *nicht vil zu bedeuten hâben* Altacher pred. 15[6]. unhôhe wēgen *parvi pendere* Troj. *f.* 111.

unhoge *stf. incogitantia:* mit zorne und mit unhogen Herb. 11693.

unhogen (=hügen) *prt.* hogete: swie sêre ich mit iu unhoge Herb. 2272.

unholde *swm.:* der gotes unh. *der gott verhaſste* Frib. Trist. 1641, Kais. 74*a*. — *swf.* (*góth.* unhulthô) *ein bôsârtiges, finstres, jedoch gewaltiges węsen, teuflin, hexe* Mart. (*giftmischerin* Dasypod.).

unholt *g.* holdes *adj. abgeneigt, feindlich gesinnt MS. II*, 205, En. 5458.

unhœne *adj. nicht hóchfârend, sanft u. bescheiden* Uolr. Trist. 3562.

unhove=bære *adj. der bildung die von einem* hövischen *erwartet wird, nicht gemâſz* Trist. 4027.

unhöve=lîch *adj. ungebildet MS. I*, 129.

unhövescheit (*f.* unhövesch=heit), unhoffscheit, unhübescheit *stf. der feinern sitte zuwider laufendes betrâgen, róhheit MS. I*, 107 (grôȥ unh. an einem begên *Iw. s.* 184).

unhövesch=lîch, unhübeschliche *adv. aller feinen sitte zuwider* En. 12470.

unhulde *stf.* (*oft im pl.*) *úbelwollen* [unhuldi *infidelitas* Otfr.]. — *hexerei* Sm. *II*, 179.

unkarc *g.* karges *adj. nicht spârend, freigębig* (Fr.). unkarge *adv.*.

unken *acc. v.* unc Psalt. argent. 90, 13 (*vgl. MS. II*, 200).

unkiusche *adj. incestus, unrein.* — unkiusch *stm.*, unkiusche *stf. unkeuschheit, unreinheit* Berht. 81.

unkiuschen *sw. wollüstig sein.* — unkiuschærinne *stf. scortum* Grdr. 269.

unklage *adj. chicâne, calumnia* (Hlts).

unklege=lîch *adj. nicht zu beklâgen.*

unköste=lîch *adj. wénig aufwand machend* Kœn. app. *p.* 1081.

unkouf *stm. kauf dęr gereut; ungestatteter, widerrēchtlicher* (Hlts).

unkraft *g.* krefte *f. schwäche, ónmacht* Parz. 506[23], Klage 2210, 3252. uncraht (*níderd.*) Roth. 1187.

unkreftec *g.* -iges *adject. machtlós, schwach* Trist. 7805.

unkunde *stf. das nicht wissen, die unbekanntschaft* Trist. 3024.

unkündec *g.* -iges *adj. tôricht.*

unkunder *stn. miſsgeschöpf, ungeheuer* Frib. Trist. 5300.

unkünne *stn. unechtheit Doc. I*, 241.

unkunst *g.* künste *f. mangel an kunst, unwissenheit.* unkünstec *g.* -iges *adj. rudis Doc. I*, 241.

unkunt, unkunt=lich *adj. unbekannt, fremde* Nib. 342 (ein unkunde mære ētwas bis dâhin unbekanntes Greg. *f.* 157), *unkundig, unbewuſst* Nib. 4304*c*, 1908. unkundiu vorhte *pânischer schrēcken MS. II*, 5.

unkür=lîch *adj. nicht genau erkennbar, subobscurus* (Fr.).

unkust *stf. s. v. a.* âkust, *untúgend* Litan. 1092, Troj. *f.* 117, Wilh. *I*, 60, *MS. II*, 206*a* (Sm. *II*, 341, *dolus* ABlätt. I, 365).

unküstec *g.* -iges *adj. nichtsnutzig, schlēcht* Physiol. 146*a*, *MS. II*, 206, *impurus Doc.* I, 241, *trúgerisch* Herb. 15446 [*vgl.* unchustlichistimo *infandissimo* Gl. flor.].

unlanc *g.* langes *adj. kurz* (dar nâch was vil unlanc unz daȥ *Iw. s.* 20; unlangiu zît *MS. I*, 157). — unlange, unlanges (*gén. adj.*) *adv. brevi, nicht lange, in kurzer zeit* (*unlängst*) Trist. 408, 1320, 5564. über unlange Kœn. *p.* 34.

unlaster=lîchen *adv. auf eine weise wobei die ére nicht gekränkt wird* Iw..

unledec *g.* -iges *adj. nicht frei, beschäftigt* Guden. *V*, 923. unledekeit *stf. s. v. a.* unmuoȥe Ew. Wish. *f.* 94.

unlenge *stf. kürze.*

unlester=lîch *adj. unschimpflich* (Ob. 1846).

unlîdec (*ahd.* -îc) *g.* -iges *adj. unleidlich, intolerabilis* Psalt. argent. 123, 5.

unlide=weich *adj. unnachgibig* Sm. *IV*, 10.

nliebe *stf. hafs MS. I*, 151.

nliumunt, unliumet *stm. úbler rûf, ignominia, infamia* Laiensp. *III, p.* 8 [*ahd. auch* zurhliumunt *Sm. II*, 466]. — unliumtic, unliumunt=haftic *adj. infamis; einen gûten rûf geniefzend* Rupr. bair. *LR.* § 80. unliunticliche *strâfen: mit infamie.* — geunliunt *ptc. Wstr. Btr. VII*, 181.

nliutfelic *g.* -iges *adj. unleutlich:* ist ein mensche krump oder ùʒsetzic oder unl. Berht. 250.

nlobe=lich *adj. tâdelnswęrt* Nib. 4626.

nlôs *adj. érlich, érbár* Parz..

nlougen (*W.* liuku) *stm. und f. was sich nicht verneinen läfst; das nicht widersprëchen* Trist. 13985 (dës *óder* dër rede ist, *óder* dast unl. *das ist wár Iw. s.* 115, *MS. I*, 33; *vgl.* eines d. lougen haben).

nlust *stm. ékel, wíderwille; was ékel erręgt.*

nlûter *adj. unrein.* unlûterkeit *stf. impuritas* Steinh. *f.* 116.

nlûtes *adv.* (*gén.*) *nicht laut, still, stumm* Trist. 17257.

nmaht *stf. das verlassen der kraft, ónmacht* GAmur 2098. — unmahten *sw. languere* [ummahtêta *langui Doc. I*, 215].

nmanec *g.* maneges *adj. nicht wénig, einig* (ich pflac ir unmanegen tac *Iw. s.* 125, Greg. *f.* 132).

nman=heit *stf. furchtsamkeit* Barl..

nman=lich *adj. der* manheit *entbęrend* Barl., Klage 1032.

nmære, unmære=lich *adj. einen nicht węrt dünkend dafs man davon sprëche, sich darum kümmere: gleichgiltig, unwichtig, unlieb, zuwider, verhafst* SwSp. *c.* 153, Gotfr. *ML. II*, 56, Trist. 2146 (im wirt unmære richer liute Gotfr. *ML. III*, 10); *berüchtigt* (Gl. blas.). — *stf. gleichgültigkeit* (*defectus favoris vel amoris* Gl. *ad* Prob.).

unmæren *prt.* mârte *A.* unmære *machen* (einem *bei einem* Parz. 695[27]), unmære *achten* Trist. 14073; unm. *sein* Frid. 215, *MS. I*, 67 (unmære ich ir), *II*, 138.

unmâʒe *swf.* (*öfter im pl.*) *das verfálen der richtigen mâfze.* mit unmâʒen *extra modum* Klage 681, *MS. I*, 187. — unmâʒe, unmâʒen *adv. úber alle mâfzen, úbermáfzig* Nib. 4051 [*vgl. ahd.* unmëʒ *immane* Gl. hrab.].

unmæʒ=lich, unmæʒec=lich *adj. unmáfzig, unermëfslich* Nib. 4044, 4280.

unmehtec *g.* -iges *adj. der kraft ermangelnd, ónmächtig MS. I*, 133, En. 13086.

unmeilec *g.* -iges *adj. unbeflëckt* (von allen vlëcken unm. Ob. 1847).

unmeine *adj. óne falsch, lauter SSp. III*, 88. — *stf. reinheit, lauterkeit* (Ob. 1847).

unmeinec *adj. unerwartet* Greg. *f.* 130.

unmerken *sw.:* niht unm. *wól merken* Eckeh. bred. *f.* 214.

unmilte, unmiltec=lich *adj. illiberalis, iniquus* Psalt. argent. 17, 22.

unminne *stf.* (*oft im pl.*) *das gégenteil von* minne: *verkérte liebe, feindschaft, hafs, zwîtracht, mifshëlligkeit* Herb. 109*b*, *MS. I*, 4, Troj. 52*c*, Wilh. *I*, 29, 36 (diu vünfte fünde heiʒet unminne ze gote Bihteb. *p.* 23), Mon. boica *III*, 186 *ad* 1302.

unminne *adj. ungeliebt* Parz.. — unminnec=lich *adj. feindsęlig* Troj. *f.* 301 (*adv., vgl. MS. II*, 189).

unminnen *prt.* minnéte *odisse* AHeinr. 203*a*, *MS. II*, 210*b*.

unmüeʒec *g.* -iges *adj. beschäftigt* Nib. 2335, 127; *rûh- und rastlós, sich und andern vil zu tún machend, aufgeręgt* Künigb. *f.* 33; unmüeʒiger wëc *vil betrętner węg* Nib. 5219. — unmüeʒekeit *stf. das beschäftigt sein, die arbeit* Trist. 46.

unmüge=lich *adj. untúnlich, unmóglich, úbermáfzig* (Nib. 9054): unm. vil weinen *sér vil* Berht. 143. *vgl.* GAmur 1148.

unmuosic *g.* -iges *adj. unëfsbár* (Schütze).

unmuot *stm. tiefe betrúbnifs, ægritudo* Wilh. *I*, 47. unm. hân *GS.* Herb. 9393. — unmuotes *adv.* (*gén.*) *in un-*

mûtiger stimmung, mal disposé Nib. 8711.

unmuotec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. sér betrûbt, verdrossen.*

unmuoʒ *stm.* (Flore 7b), unmuoʒe *stf. das gégenteil von* muoʒe: (*dringende und lästige*) *beschäftigung, negotium* Nibel. 2266, 1478, *arbeit die keine mûſze ûbrig läſst; unschickliche zeit.* ze unmuoʒe gân *sich beschäftigen* Trist. 78 [*vgl.* unmuoʒun *infandum* Gl. Sm. II, 638].

unmuoʒ=lîch *adj. beschäftigt;* von unmuoʒlicher arbeit *węgen der eifrigen beschäftigung.*

unnâch (unnæhe) *adv. unnâhen, weit ab, bei weitem nicht* (MS. I, 152, 174, Flore 3709).

unnâhen *adv. fërn.* ëʒ iſt dem tage unnâhen MS. I, 3. unnâhen gên *nicht rûren.*

unname *swm. s. v. a.* âname (Hlts).

ünnen *s.* günnen [apunſtigero *æmulorum* Doc. I, 202; arpunnun *invisi sunt* 202].

unnôt (*g.* nœte) *f. das gégenteil von* nôt MS I, 133 (dës wære doch alles unnôt Iwein s. 133). — unnôte, unnœte *adv. ungenôtigt, freiwillig.*

unnütze *adj.* (W. niuʒu) *keinen nutzen gewârend, schâdlich. adv.* unnutze Trist. 999.

unpflëge *stf. incuria* (Ob. 1849). unpflëgelîch *unsorgsam* (Hlts).

unpfliht *stf. verletzung der pflicht* SSp. I, 23; *nicht schuldige leistung* (Ob. 1849).

unpris *stm. schimpf, tâdel* Parz. 678[25], Troj. 141a, MS. II, 30. unpr. tuon *D. tâdeln, beschimpfen.*

unprîſen *prt.* prîſete *tâdeln* Nib. 8227.

unrât *stm. schlëchter rât; mangel des nôtwendigen, dürftigkeit; verlust, schâden, nachteil, unheil* Sm. III, 146.

unrât=bære *adj. râtlôs* Trist. 12431.

unrât=lîch *adj. dürftig* (unrâtlîchiu armuot *dürftigkeit* Barl. 306[34]); *verschwenderisch* (Hlts).

unrâwe *stf. unrûhe* LiederS. III, 624. — unrâwen *sw. beunrûhigen* Mart. f. 123.

unre- (*z. b.* unrekant, unrebermhërzig Bihteb. f. 45) *fûr* uner-.

unreckeniſſe *stf. verrât, perduellio* Ob. 1851.

unrede *stf. unvermôgen zu sprëchen; schlëchte rêde* MS. I, 174, II, 182, *verbôtne rêde, falsches zeugniſs* (Wstr. 635), *ungezîmende rêde, schëlten* A-Blätt. I, 365, *hâder* [*vgl.* unredins *error* Otfr.].

unrede=haft *adv. temere* Doc. I, 231.

unrede=lîch *adj. irrationabilis, inhonestus* (Hlts).

unrëht *adj. ungrâde, ungerëcht* Trist. 6221. daʒ unrëhte *subst.*; eines unrëhten ſchuldic *wird der schuldner dęr êrst an dęm auf den bestimmten termin folgenden tâge bezâlt* Augsb. StR. f. 65 Sch. — unrëhte, unrëhtekeit *stf. ungerëchtigkeit* Bon.. — unrëhte *adv. auf unrëchte weise.* — unrëhten *prt.* rëhte AP. *einem unrëcht antûn* Trist. 11307.

unrëht *stn. ungebûr, vergêhen das noch nicht ins mâlefîz einschlâgt* Mon. boica VIII, 174, *und bestimmte gëldbûſze fûr ein solches geringeres vergêhen* Münchn. StB.; *ungerëchte sache* (einem unrëhtes jëhen Iw. s. 279). einen von den rëhten in daʒ unr. ſetzen *alles rëchtsanspruches berauben.* ze unrëhte wërden *bezaubert węrden* Otto dimmering. f. 25.

unreine *adj.* — *unangenâm.* — *stf. unreinheit.* — unreinekeit *stf.* — *widerlichkeit, unkeuschheit.* — unreinen, *prt.* reinte *verunreinigen.*

unrihtec *g.* -iges *adj. ungerëcht* Kœn. p. 70.

unrihtunge *stf. ungeschlichteter zwist* Berht. 100.

unruoch *stm.*, unruoche *stf. incuria, das nicht achten, vernachlässigen; unfûg.* ze unruoche gân *verachtet węrden, unlieb sein* Trist. 23. ir, des ganzen prîſes rëht unruoch *dęr îr den hôchsten preis zu erwërben vernachlässigt hâbt* Parz. 316[12]. — un-

uoch=liche *adv.* = mit unruoche *Trist.* 12344. — unruochen *prt.* uochte *A. nicht achten, vernachläsigen, verachten Trist.* 4509.

ruowede *stf. unrûhe.*

ruowen *sw. in unrûh bringen Mart.*. *dât. und accus. von* wir; *für den accus. ist alte form* unſich. — uns *ilderd. für* unſer *Var. Nib.* 934², 1580³ (*Gramm. I*, 783).

sælde *stf.*, (*und perſonifiziert*) *ſuf.* (*oft im pl.*) *unglück Biuteb. f.* 50, *unglückliches eräugniſs Steinh. f.* 95; *das unheil das jémand anrichtet, iniquitas Psalt. argent.* 68, 28 (*improbitas, incivilitas Ob.* 1852). — *im* 15 *járh. wâr* unſælde *ein ſchimpfwort.*

sælec *g.* -iges, unſælic=lich *adj. mit irgend einem gûten unbegâbt, unglücklich En.* 10465.

sælekeit *stf. das* unſælec *ſein En.* 4598. — ſich unſæligen (*sw.*).

samfte *stf. unbequâmlichkeit Frid.*.

samfte, unſanfte *adv.* (unſenfte *adj.*) *nicht leicht und bequâm, mit ſchwirigkeit Troj. f.* 193; *ungërn MS. I*, 91. ës tuot mir unſ. *ës ist mir ſchmërzlich, lâſtig MS. I*, 9 (*En.* 12882). — *adj.*: unſanftes muotes *hart, grimmig gemût Nib.* 6456.

schade=bære *adj. unſchâdlich Trist.* 18949.

schaf *stm. superſtitio Gl. Sm. III*, 334.

schame=lîche *adv. ône ſchâm Trist.* 6045.

schemec *g.* -iges *adj. unſchâmhaft Troj. f.* 175.

schene=lîch *adj.*: daz ist u. *man braucht ſich dëſſen nicht zu ſchâmen MS. I.* 131.

schirt [unſchût] *stf. s. v. a.* ungeſchiht *Troj. f.* 231, *Hlts* 1938.

schimpfe *adj. ërnſtlich* (*Babl.*).

schiuhende *adv.* (*ptc.*) *ône ſich zu ſcheuen MS. II*, 151.

schône *adv.* (*adj.* unſchœne) *auf hâſslich e weiſe Babl.*, *Flore* 49*a*.

schuld-e *stf.* (*öfter im pl.*), unſcholt (*Parzi val* 462⁸), unſchuldekeit *stf.* (*Tr.* 15012) *unſchuld, das unſchuldig ſein*: ſîne unſch. tuon mit dem eide *einen reinigungseid leiſten Straszb. Str. II*, 92 *Sch.*, *vgl. SSp. I*, 15; nâch unſchulden *wie ës die ſchuldlôſigkeit jémandes verdient, was ſeiner unſchuld gemâſz ist Barl.* 88²³.

unschuldec *g.* -iges, unſchuldec=lich *adj. nicht ſchuldig GS.*; *unverdient Bon.*, *Trist.* 7226.

unschuldigen *sw. von der ſchuld, von der anklâge der ſchuld reinigen Nib.* 4186 (ſich der ſchulde unſch. *Ob.* 1852).

unsel *f. s. v. a.* ûſele, *favilla Voc. v.* 1482.

unsenfte, unſenfte (*auſz* ſamfti), unſenftec=lich *adj.* (*adv.* unſanfte *auſz* ſamfto) *laſtend, grauſam, unangenâm* (*Wilh. I*, 97).

unsenfte *stf.*, unſenftekeit *stf. ungeſtûm, impetus Wilh. I*, 96; *tempeſtas Altach. pred.* 5¹⁰; *incommoditas En.* 10274. — unſenftunge *stf. ſcrupulus Sum.* 17.

unser *der gên. des pron. pers. fûrs poſſeſſiv*; *poſſeſſiv.* die unſen *noſtri Hebb.* 5202. unſerre *für* unſerer.

unsich *acc. von* wir, *nçben spâterem* uns *Wilh.* 122⁶, *MS. II*, 192, 63; *Lachm. zu Nib.* 1776⁴.

unsicher=heit *stf. das ungewiſſe.*

unsige *stm.*: unſ. gewinnen *im kriege unglücklich ſein Freyd. Samlg I*, 131.

unsihtec *g.* -iges *adj. unſichtbâr*; *unbedâchtig.*

unsin *g.* ſinnes *m.*, unſinne *stn. tôrheit Trist.* 13447; *ônmacht Klage* 4021. ës wære ein unſinne ob - *Hebb.* 12582.

(unsinne) unsinnec *g.* -iges *adj. tôrig Trist.* 12113; *wûtend. der* unſinnige pfinztac *ist der donnerstag vór eſtómihi Ob.* 1852.

unsinnen *prt.* ſinnete *insanire, in* unſinne *ſein und handeln, tôben, wûten Trist.* 19149, *Troj. f.* 264.

unsippe *adj. nicht blûtsverwant.* unſippi wîp *ſubintroductam mulierem Gl. Sm. III*, 276.

unsite (*ahd.* situ) *stm.* — *unfreundlichkeit, grobheit, wût, unwille* (*Pez*). — unsite-lichen *adv. unfreundlich, grob.* — unsiten (*ahd.* sitôn) *prt.* site *sich schlëcht betrâgen, tôben, wüten* *Alxd.* 365, *Man.* 133, *Fragm. belli* 40*a*.

unsiubre (*ahd.* unsûpari) *stf. sordes.* unsiubern *sw. verunreinigen, fædare.*

unsivel *adj. feindlich* *Wilh. III*, 399*b* *Cass.*.

unslâfende *adv.* (*ptc.*) *ône zu schlâfen* *Uolr. Trist.* 2603.

unslëht *adj. iniquus, ungráde.*

unslit, unslët (*vgl.* slîjan; *oder* unslit?) *g.* slides *n. sepum* *Freid. StR. I*, 85, *Augsb.* 18, 28, *Heimb. MT.* 211, *Wien. MR.* 19, 26, *talg, fett* *Troj. f.* 27, 197 (*adeps* *Gl. jun.* 276, *Fr. II*, 404*b*). unsliht *Gl. Sm. III*, 432.

unslündec *g.* -iges *adj. ignavus? Voc. v.* 1445.

unsorc-lich *adj. zúversichtlich, sicher* *Otto dimmering. f.* 65, *Nib.* 1836.

unsprëche *adj. sprâchlôs, stumm* *Künig. f.* 54 [ursprechе *Troj. f.* 171].

unsprëchent *g.* -ndes *adj.* (*ptc.*) *nicht sprëchend* *Iw. s.* 147.

unspuote *adv. tarde, fein langsam* (*Fr. II*, 311*a*).

unspûnic *g.* -iges *adj. wovon keine spûr zu finden ist; unerforschlich* *Barl.* 156[11].

unstate *stf. ungünstige lâge, unbequâmlichkeit, molestia* *Fr. II*, 324*c*. ze unstaten komen *leid bringen* *En.* 7571. *vgl.* *Kœn. app. p.* 970.

unstate-lich, unstetelich *adj. ungesâumt, eilig* *Trist.* 15978. unstatelichen komen *DP. zu unstatten, zu leide kommen* *Nib.* 8688.

unstæte, unstæte-lich (*Nib.* 8688) *adj. unstill, stürmisch; unbeständig, wankend, unsicher, untreu* (daz liez er gar unstæte *Troj. f.* 180, *vgl.* lâzen). — unstæte, unstætekeit *stf. unbeständigkeit, unbestand, levitas* (*Hltz*), *untreue, êhebruch.*

unstate-haft *adj. keine statt habend* (*instabilis* *Gl. Sm. III*, 669: unstætehaft?).

unstæten *sw.*: den alten site unst. *von dem bisher standhaft festgehaltnen gebrauche abgehn* *Parz.* 533[18].

unstætic-mûete *adj. unbeständig* *Reinh. s.* 347.

unstiure *stf. unordnung* (*tumultus, impetus, confusio* *Fr. II*, 333*c*).

unstüemec, unstüemec-lich *adj. ungestüm.* — unstüemekeit *stf. ungestümes wesen* *Boner*.

unsûber, unsûver *adj. unrein* *Diet. II*, 290. — unsûber-heit *stf. illuvies* *Doc. I*, 241 [*ahd. auch* unsûbrida]. — unsûbern (unsiubern) *sw. deformare, demoliri* *Doc. I*, 243. — unsûberunge *stf. unsauberheit* *Sum.* 8.

unsüeze *adj. unangenâm, vgl.* sûr.

unsûmic *g.* -iges *adj. impiger* *MS. I*, 106.

unsünt-liche *adv. ône sünde.*

unsuone *stf. streitigkeit* *Ried* 513 *ed* 1269.

unsuoze *adv. auf sér unangenâme ârt* (*Ob.* 1853).

unt *für* unde *und* und, *besonders in der hebung.* — unt- *für* ent- (untwenen *für* entwenen *Ob.* 1862).

untarn (undern) *stf. mittag* *Graff. aufl. I, vorr. LVIII; nachmittag.* untarn-slâf *stm. nachmittagsschlâf* *Fdgr. I*, 333*c*.

untât *g.* tæte *f. bôse tât, verbrëchen* *Wilh. I*, 16, *MS. I*, 60, *Parz.* 413[28], *Sw Sp. c.* 385 (*nefas, macula, deformitas* *Hltz* 1962, *Sm. I*, 461). untætic *adj. verderblich, verbrëcherisch* (*Ob.* 1854).

untier *stn.* *En.* 6421.

untiure, untiuwer *adj. das gégenteil von* tiure, *unrûmlich, gering, unwert* (*SSp. I*, 63, *Wilh. I*, 75); mich nimet unt. *GS. ës dauert mich nicht, ich finde ës auffallend, schlëcht* *NTit.-Ottoc.*, *Gregor. f.* 147, *Wilh. I*, 44, 87.

untôtikeit *stf. das nicht stërben* *Altswert pred.* 4[11].

unwæt-lich *adj. unrûmlich, Pfeiffer f.*

132, *Gen.* 55, *Otto dimmering. f.* 78, *MS. II*, 210 (*Dasypod.*).

intougen (*ahd.* toukano) *adv. öffentlich Trist.* 6045.

intriuwe *adj.* = ungetriuwe. untriuweliche begân *treulós handeln Herb.* 3583.

intriuwe *stf. lieblósigkeit, untreue Nibelung.* 4309.

intrôst *stm. alles was die hoffnung u. den gúten mút niderschlágt: besorgnifs Trist.* 6997, *schmërz, verzágen, verzweiflung Alxd.* 4526, *Karl* 33*b*. — untræſten *prt.* trôſte *AP. einem den* trôſt *nęmen Frib. Trist.* 5786, *AHeinr.* 198*b*, *Herb.* 9660. — untrôſtærinne *stf. die keinen tróst verleiht MS. II*, 19*b*. — untrôſt-lich *adj.*.

untügec-lich *adj. inhonestus, infamis* (*Pez*).

untugent *g.* tugende *f. schlëchte eigenschaft; bsd. mangel an bildung, unártigkeit, grobheit.*

untûre *s. v. a.* untiure [*vgl.* untûrlîcho *sine dolore, absque commiseratione Notk. ps.* 73, 6].

unüber-dâht *adj.* (*ptc.*) *wohin nan mit seinen gedanken nicht reicht* (*z. b.* gotes witze *sind* u. *Barl.* 51[10]).

unüber-winden-lich *adj. ineluctabilis Gl. Sm. IV*, 109.

unûz-rede-lich *adj. nicht zu entschuldigen* (*Ob.* 1820).

unvalsch, unvalsche-lich *adj. treu.* unvelschet *non falsatus.*

unvarnde *adj.* (*ptc.*) *unbewęglich* (*z b.* habe, guot *Hlts*); *nicht auf seinen fúszen seiend*, ungesunt *Wilh. I*, 60.

unvaste *adv. unbefestigt; wénig.*

unvater-lich *adj. dem váter nicht gezimend.*

unveige *adj. nicht dem tóde verfallen Wilh. I*, 13.

unveile *adj. nicht verkäuflich MS. II*, 141. unveiles *adv.* (*gén. adj.*) *Lanzil.* 5251.

unvellec *g.* -iges *adj. unglücklich Steinh. f.* 95.

unverborgen *adj.* (*ptc.*) *offenbár Gen.* 61, *Gotfr. ML. II*, 43.

unverborn *adj.* (*ptc.*) *unaufgegęben unvermeidlich, unverletzlich, fest* (*Pez*)

unverbôst *adj.* (*ptc.*) *unbeschádigt Sa I*, 210.

unverboten *adj.* (*ptc.*) *Trist.* 17934.

unverboten *adj.* (*ptc.*) *nicht citiert* (*S Sp. II*, 4, *III*, 17).

unverdaget, unverdeit *adj.* (*ptc.*) *unverschwigen* (*pass. und act.*: diu wi| sint unv. *Greg. f.* 134, *vgl. MS. II* 111; einen ein d. unverdeit lân *Bi ter.* 27).

unverdâht *adj.* (*ptc.*) *unbedachtsam unúberlęgt Gotfr. ML. I*, 3.

unverdienter dingen (!) *adv.* (*gén.*) *im merito Ben.* 348.

unverdrumet *adj.* (*ptc.*) *unverstümmelt* (*Ob.* 1863).

unverdürnet *adj.* (*ptc.*) *nicht durch dornen unwęgsam gemacht.*

unverduwet *adj.* (*ptc.*) *unverdaut Barl.*

unverebenet *adj.* (*ptc.*) — *unbezdl Walth.* 16[20].

unvereinet *adj.* (*ptc.*) *unvereinigt Uolr. Trist.* 219.

unverendet *adj.* (*ptc.*) *unvollendet Nib* 8394; ëz ist unv. ine wolle ës *nimm nicht anders ein ende als wenn ich mir vórnęme Uolr. Trist.* 1495.

unvergëbene *adj.* (*ptc.*): diu tjoſt was unv. *nicht gefâlt Gauriel v. Muntavel.*

unvergëbenes *adv.* (*gén. ptc.*) *óne zu vergęben Diut. I*, 440.

unvergëzzen *adj.* (*ptc.*): du hâst min unv. *du gedenkst meiner wól Trist.* 9455.

unverheilet *adj.* (*ptc.*) *ungeheilt, unheilbár MS. I*, 153.

unverhouwen *adj.* (*ptc.*) *nicht zerrissen, ungespalten MS. II*, 45; *unverwundet, unbesígt MS. II*, 226.

unverirt, unverirret *adj.* (*ptc.*) *ungehindert, ungestórt.*

unverkêret *adj.* (*ptc.*) *unverändert.*

unverkorn *adj.* (*ptc. v.* kiefen) *nicht zurückgewisen MS. II*, 31.

unverkrenket *adj.* (*ptc.*) *ungeschwächt.*

unverkumbert *adj.* (*ptc.*) *unverpfändet* (*Ob.* 1863).

unverlân *adj.* (*ptc.*) *unaufgegęben.* ſi iſt von mir vil unv. *ich erlasse ēs ir durchaufz nicht MS. I*, 63.

unvermeiliget *adj.* (*ptc.*) *unbefleckt* STEINH. *f.* 40.

unvermeinet *adj.* (*ptc.*) *unbefleckt* BARL..

unvermēldet *adj.* (*ptc.*) *unverráten; GS. óne ētw. zu mēlden? NIB.* 6509 (*MS. I*, 147).

unvernomen *adj.* (*ptc.*) *ungehôrt MS. I*, 172; *unangemēldet* UOLN. TRIST. 3087.

unvernunſt (=nunft) *g.* nünſte *f. unkunde* FRIB. TRIST. 2542.

unvērre *adj. nicht weit entfērnt* (*finitimus* DASYPOD.) TRIST. 18251. — *adv.* GREG. *f.* 127.

unversaget, unverſeit *adj.* (*ptc.*) *nicht verweigert, gewârt:* min dienſt iſt iu unv. *MÜLL. III* (*PEZ*).

unverschant, unverſchertet *adj.* (*ptc.*) *unverletzt* BARL., TROJ. *f.* 198, *MS. I*, 131.

unverschēiden *adj.* (*ptc.*) *ganz, aufz einem stücke bestéhend* FLORE 22*b*. unverſcheiden, unverſcheiden=liche *adv. óne unterschied, óne ētwas aufzunęmen, insolidum* MON. BOICA *II*, 335.

unverschrôten *adj.* (*ptc.*) *óne āufzere verletzung: unzerrissen* EN. 12988; *unverwundet MS. II*, 11.

unverschuldet *adj. unerwidert, unvergolten* (*FLORE* 37*b*).

unverschult (-ſcholt), unverſchuldes (*MGB.* 11*b*) *adv. unverschuldet, óne veránlassung, rēcht* BEN. 93; *unverdienter weise, temere MS. I*, 31. — unverſchulder dinge *ALPHART* 133.

unversetzet *adj.* (*ptc.*) *unverpfändet* SW SP. *c.* 94.

unversigen *adj.* (*ptc.*) *unaufzgetrocknet, unversíglich* ECKEH. BRED. *f.* 217.

unverslagen *adj.* (*ptc.*) — *unverbôten* (*OB.* 1869).

unversliȥȥen *adj.* (*ptc.*) *unabgenutzt, frisch MS. II*, 92.

unversniten *adj.* (*ptc.*) *unzerschnitten MS. II*, 244.

unverspart *adj.* (*ptc.*) *ungespárt, reichlich vorhanden* WILH. *I*, 8, *MS. II*, 221.

unversprochen *adj.* (*ptc.*) *sēlbständig, sui juris;* — ein unverſprochen man *ein in gûtem rûfe stéhender*, nicht *für érlós erklârter, mithin gûter, lôdrer, tádellóser mann* KURZ OESTR. UNT. FRD. D. SCH. 419, STRASZB. STR. *III*, 121 SCH., SW SP. *c.* 62, 322.

unversprochen=liche *adv. unangefochten durch anspruch* TRIST. 5636, WENCKER USZBÜRGER *p.* 71.

unverstanden *adj.* (*ptc.*): ein unv. man *ein unverständiger* REINH. 341, ein unv. tier *brutum.*

unverstôȥen *adj.* (*ptc.*) *GS. teilhaftig* LITAN. 549.

unversüenet *adj.* (*ptc.*) — *nicht zu* ſüenen *NIB.* 8511.

unversunnen *adj.* (*ptc.*) *unverständig* SSP. VORR.; *óne besinnung, ónmächtig* TROJ. *f.* 268, 274 [unverſunnet].

unversuocht *adj.* (*ptc.*) *unerfáren* TR. 6194.

unvertân *adj.* (*ptc.*) *noch beisammen, ganz SSP. I*, 70.

unvertic *g.* -iges *adj. schlēcht verſęhend, schlēcht, bôse, unrúhig, wollüstig* (*OB.* 1828, 1866); *unwęgsam* (*HELBL.*). invertige vrouwen *hûren* TRAISTEINER STR. *ad* 1375. — unverdiget *inexpeditum, infectum* (*PEZ*).

unvertragen *adj.* (*ptc.*) *nicht geduldet* TRIST. 463.

unvertwelt *adj.* (*ptc.*) *unverkümmert, vollkommen MS. I*, 178.

unvervenge=lich *adj. seine rēchte stelle nicht trēffend, unpassend* (*OB.* 1863).

unvervèret *adj.* (*ptc.*): *s.* vervèren.

unvervestet *adj.* (*ptc.*) *ungeáchtet* S-SP. *II*, 4.

unverwandelt *adj.* (*ptc.*) *unverändert; nicht entfremdet* SW SP. *c.* 94, 317, LEHENR. *c.* 79.

unverwant *adj.* (*ptc.*) *unverrückt* GOTFR. ML. *II*, 28; *unbeteiligt.*

unverwânt *adj.* (*ptc.*) *unvermútet* TRIST. 3380. in unverwânde *unvermútet* A-BLÎTT. *I*, 364.

unverwarren (=worren) *adj.* (*ptc.*) *ungeschóren, ungeplágt.*
unverwâȥen *adj.* (*ptc.*) *unverflúcht.*
unverwëgen=lîche *adv. óne wíderstreit.*
unverwerket *adj.* (*ptc.*) *ununterbrochen, sich gleich bleibend Ew. Wish. f.* 71.
unverwërt (*vgl.* verwërden) *adj.* (*ptc.*) *unverwęst, incorruptus Diut. II,* 25, *Kœn. p.* 112; *ganz SwSp. c.* 190 (226 *Sch.*).
unverwërt=lîch *adj. unvergänglich Altacher pred.* 4[11].
unverwësen *adj.* (*ptc.*) *nicht verzért durch móder óder fäulnifs.*
unverwildet *adj.* (*ptc.*) *DP. unentfërnt von -; eng verbunden mit - Troj. f.* 191.
unverwirfet *adj.* (*ptc.*) *unverschlëchtert, unverdorben* (*Ob.* 1867).
unverwîst *adj.* (*ptc.*) *unaufzgewísen* (*von äckern*) *Wstr. Btr. VII,* 80, 81.
unverwiȥȥen *adj. unverständig NTit..*
unverwîȥter dinge *adv.* (*gén.*) *óne ës vórgerückt zu háben Greg.* 1155.
unverwundet *adj.* (*ptc. prt. pass. und act.*). einen unv. lân *ín nicht verwunden Biteb.* 2506.
unverzagen=lîch *adj. Wilh. II,* 113*a.*
unverzaget, unverzeit, unverzaget=lich *adj.* (*ptc.*) *mútig, voll gúter hoffnung ATit.* 132, *MS. II,* 13, *Wilh. I,* 58.
unverzigen *adj.* (*ptc. v.* zîhu) *unverságt; unverletzt* (*Pez*). ein d. ist mir u. *ich węrde dëssen gewárt Trist.* 748. — *adv. GS. óne zu entságen, óne prájudíz, mit vórbehalt, aufzgenommen Mon. boica II,* 87 *ad* 1433, 103 *ad* 1466.
unverzilt *adj.* (*ptc.*) *dęm kein zíl gesetzt ist MS. II,* 215.
unverzogen, unverzogen=lich *adj. unverschóben* (*Sch. p.* 678); *adv. óne verzug, gleich.*
unveste *adj. unbefestigt* (*En.* 6205); *schwach, infirmus* (*Doc. I,* 241) *Trist.* 5932.
unvil *adj. sér wénig* (*gár nichts*) *MS. II,* 254.
unvlât *stm. unębenheit, unsauberheit, unschónheit.*
unvlætic *g.* -iges *adj. unrein, unsauber.*
unvlëckaft *adj. unbeflëckt Psalt. argent.* 18, 14.
unvlohen *ptc. nicht flüchtig Mon. boica X,* 122.
unvoget=bære *adj. dęr noch keinen vórmund hat* (*Ob.* 1868).
unvolc *stn. s. v. a.* undiet *Ob.* 1868.
unvol=mëȥȥen *adj.* (*ptc.*) *non plane mensus, unermëfslich MS. II,* 255.
unvreude (*aufz* frawida) *stf. traurigkeit, leid Wilh. I,* 47, *Lucidar. f.* 19.
unvreuwen (*aufz* frawian) *sw. turbare Doc. I,* 212. sich unvr. *GS. sich betrúben Georg, vgl. Troj. f.* 206.
unvrî *g.* vriges *adj. non liber* (*Oberl.* 1828).
unvride *stm. das gégenteil von* vride, *dęr zústand in dęm einer allen beleidigungen aufzgesetzt ist; frídensbruch, sturm, aufrúr, unheil, verbrëchen.* unvr. sagen *stráfe verkünden Reinh. s.* 346 [*tempestas Gl. mons.* 358].
unvriunt=lich *adj. unfreundschaftlich Nib.* 8862, *einem geliebten nicht angemëssen Flore* 10c.
unvrô, unvrœ=lich *adj. betrúbt, in einer traurigen láge befindlich MS. I,* 27, *Nib.* 3424.
unvrouwe=lich *adj. der frauenwürde ungezímend MS. I,* 53, *Troj. f.* 175.
unvrüetec *g.* -iges *adj. fractus animo Fr. I,* 302*a.* unvrüeten *prt.* vruote *fatuum, inutile reddere Doc. I,* 215.
unvruht *g.* vrühte *f. schlëchte frucht; insbsd. trëspe, zizania Trist.* 2247.
unvrühtic *g.* -iges *adj. schlëchte frucht trágend, steríl Trist.* 17897.
unvrum *stm. scháden* (*Fr.*). unvrume *Gen.* 55.
unvruot, unvruotic *g.* -iges *adj. vecors, tóricht, unweise* (*Gl. ad Prob., Pez*); *tráge, verdrossen; traurig MS. II,* 243.
unvüeric *g.* -iges *adj. illicitus. vgl.* unvuorec.
unvuoc *g.* vuoges *m. ungefúgigkeit; ungeheure masse Schachsp. f.* 123; *unsitte;* tobender unv. *ráserei Barl.* 255[3], *MS. II,* 149*a.*

unvuoge *stf. ungeschicklichkeit, unschickliche manier, róhes verfáren, ungestúme gewalt MS. I,* 107; *untât, das unrëcht das man andern tût* WILH. 191[7]; *unglück* (*MS. I,* 156).

unvuogen *prt.* vuocte *unpassendes zeug vórbringen MS. II,* 32; *unrëcht handeln* (an einem OB. 1829).

unvuore *stf. unordnung, úble auffúrung, scandál, liederliches lęben* BERHT. 272, SW SP. c. 257, *MS. II,* 29, 241 (*FR. I,* 308*b*).

unvuorec *g.* -iges, unvuor-lich (*KÆN. p.* 107) *adj. ungeschlacht, portentosus MS. II,* 233; *scandalôs, aufzgelassen, wúst KÆN. p.* 67.

unvûr-brâht *adj.* (*ptc.*) *nicht hërvór-, nicht vórgebracht.*

unwæge *adj. unnütz, unvorteilhaft* (ze *DS.*) *MS. I,* 152; *ungeneigt, ungünstig* OTTOC. c. 81.

unwæne *adj. häfslich* (OB. 1869).

unwahfen *adj.* (*ptc.*) *unerwachsen* [*vgl.* HILDEBR. barn unwahfan].

unwân *stm. verzweiflung.* in unwân *in desperatione vitæ; unvermútet* (LEG. BAJUVAR. TIT. *IV,* c. 19).

unwæne *adj. nicht zu vermúten* HERB. 7654.

unwandel-bære *adj. unveränderlich* GOTFR. *ML. II,* 27, 59, *óne widerrúf; untádelhaft, óne fál.*

unwâr-heit *stf. falschheit* TRIST. 15543.

unwæt-lich *adj. deformis* (*SM. IV,* 194). unwætlichen *sw. demoliri,* unfûbern *Doc. I,* 243.

unwëge *stm. pl. avia* (HLTS). unwëgesam *adj. schwér zúgänglich* (OBERL. 1869).

unwegec *g.* -iges *adj. unbewęglich* DIUT. *III,* 129.

unwëge-liche *adv. unbewęglich, éwig* (OB. 1869).

unwende *adv.*, unwendec *g.* -iges *adj. unabwendlich, unvermeidlich, unbeugsam* (SCH.) TROJ. *f.* 292, *MS. II,* 78.

unwërde *stf.*, unwërdekeit (*für* wërdec-heit) *stf. ermangelung des anséhens bei der wëlt,* durch unwërde HERB. 13215.

unwërden *sw. DP.* unwërt *erscheinen, óne anséhn sein bei - MS. I,* 48.

unwer-haft *adj. unfáhig zu kämpfen*

unwërt *g.* wërdes, unwërt-lich (TRIST. 13414) *adj. nicht in öffentlicher achtung stéhend, nicht geschätzt óder geliebt, óne węrt, verachtet, gemein, abjectus, contemptibilis* GREG. *f.* 155 (*vgl.* WILH. *I,* 74; SR. *II,* 446); mir ist u. *mich däucht geringschätzig, mich ärgert;* dûhten si u. *achteten sie nicht, weil sie genug davon hatten* NIB. 1474.

unwërt *stm. ermangelung des* wërdes; *indignatio* (TRIST. 12345, 13347). nâch unwërde *seinem unwęrte angemëssen* (OB. 1870), *auf unwürdige weise.* mit unwërde (unwërtliche) *mit verachtung, unwillig* TRIST..

unwësen-lich *adj. unwęsentlich; verdorben* (HLTS). *vgl.* wësenlich.

unwille *swm. úbelwollen, abscheu, verdrufs, hafs, feindsęligkeit* HELBL. *OPUSC.* 124 (offen unwillen *dissensiones* ABLÄTTER *I,* 365); *s. v. a.* unwülle, *widerwillen, ékel* [*vgl.* ahd. unwillo, unwillod *nausea;* unwillon *nauseare*]. — unwillec *g.* -iges *adj. abgeneigt* NIBEL. 4936. — unwillen (unwüllen) *sw. sich erbrëchen* VOC. v. 1438. unwilligen *sw. adversari.*

unwîp *g.* wibes *n. weib óne frauenwürde, concubine, húre MS. I,* 116*b*, *II,* 216, ORLENZ 1970.

unwîp-heit *stf. was der frauenwürde zuwider ist MS. II,* 40.

unwîp-lich *adj. dem character schöner weiblichkeit widerstreitend MS. II,* 32, 43, KLAGE 744, GAMUR 1245.

unwirde *stf. s. v. a.* der unwërt, *wertlósigkeit; indignatio* [OTFR. *IV,* 12[17]].

unwirdec *g.* -iges *adj. was keine* wirde, *keinen* wërt *hat.* unwirdekeit *stf. zorn; irreverentia SM. IV,* 149.

unwirden *sw. AS. den preis von étwas mindern* WALTH. 81; *AP. die achtung nęmen.*

unwirdefch (*GSCHM.* 1004), unwirdenfch (unwirs), unwirs-lich *adj. indignus; indignatus, unwirsch, zornig*

Bihtеb. f. 21 (*Oberl.* 1871); *verabscheuungswürdig Steinu. f.* 135, 137. *vgl.* wirs [unwirfs *indignatus Voc. Melber.*]. unwirdifcheit *stf. zorn Psalt. argent.* 77, 49. fich unwirfen *sich erzürnen Steinu. p.* 81.

unwirec *g.* -iges *adj. kurzdauernd.* unwirec-heit *stf. kurze dauer* [*Notk.* 72⁴].

unwirfer *grimmiger Voc. v.* 1482.

unwîse *adj. unerfáren; seines verstandes nicht mächtig, unverständig Tr.* 13796.

unwîse *swf. κακοφωνία, schlëchte melodie MS. I,* 112*b*.

unwitere *stn. unwëtter* (*Diut. I,* 239).

unwitze *stf. unverstand; wánsinn Trist.* 2539. unwitzec *adj. insensatus, amens, mente captus, unbesonnen, unverständig* (*Hltn*).

unwï̧zec *g.* -iges *adj. ignarus Voc. Ancion.*.

unwï̧zen *adj.* (*entstellt in* unwï̧zende) *unbewufst* (daz ift mir unw. *Sm. IV,* 185). *subst.:* unfers unwï̧zenes *adv. nobis nescientibus Diutisca III,* 106. unwï̧zende *adv. óne dafs mans weifz, unwissentlich Trist.* 761.

unwülle *swm. ékel, unwólsein* [*ahd.* unwullida, unwillin *tipo Doc. I,* 241]. *vgl.* unwille.

unwünne *stf. trauer.*

unzal-haft, unzallich *adj. unságbár, unzállich, sér grôfz Alxd.* 276.

unze *swstf. uncia* (*der zwölfte teil eines asses Adelg*), *in dem werte von* 20 pfenningen *Flore* 39*b*; *pfund; pfennig* (*Kæn. p.* 363, *vgl. Ob.* 1873); *zoll, pollex* (*Jeroscn.*) *etc.*.

unze (*ahd.* unzi), unz (unzent *Biut. f.* 6) *adv. u. conj. bis* (*d. i.* bi daz). 1) *vór adv.:* unz dâ *bis dáhin wó*, unze hër *bis hicher MS. I,* 151, unz morgen; *vór præp.:* unz an daz palas (*Nib.* 23), unz an mînen tôt, daz was ein wint unz an S. *in vergleich mit S. Nibel.* 928; unz vol nâch mittem tage, unz ûf ir hulde *Iw.*; 2) *vór sätzen mit óder óne* daz: unz daz ër ûf den ftein gôz, unz mich min hërze lèrte); — *so lange Fdgr. I,* 185⁸; *so lange als* (*Gen.* 47; unze daz befloz̧̈zen wær diz hûs, unz ich lëbe *Iw.*); die wile unz *Walth.* 70²⁴. *vgl. Sm. I,* 88.

unzergânc-lîch (-genel.) *adj. unvergänglich Barl.*. unzeganclich *Alxd.* 7002.

unzervüeret *adj.* (*ptc.*) *schlicht, nicht in unordnung gebracht* (*vom háre: Greg. f.* 149).

unzerworfen-lîch *adj. Hltn.*

unzerworht *adj.* (*ptc. v.* zerwürken) *unzerlęgt Parz.*.

unzeslitzet *adj.* (*ptc.*) *unzerteilt* (*Jeroscn. b. Fr.*).

unzibre *adj. unschön, indecorus, incivilis Fr. II,* 477*a*.

unzît *stf. ungelęgne zeit* (*nîderd.*).

unziten *adv.* (*dât. plûr.*) *intempestive Biheb.* 96.

unziver, ungez. *stn. ungezîfer* [*Grimm Myth.* 25, *Reinh. LIV denkt an ahd.* zëbar *victima: vgl. Sm. IV,* 228].

unzuht *stf. unrëchte zucht SwSp. c.* 183; *róhes węsen, ungeschliffenheit, ungezógenheit, unmanier, unártigkeit, schlëchte sitte, alles was der feinen gebildeten sitte zuwider ist, τὸ ἀπρέπον SSp. I,* 53, *SwSp. c.* 88, 96, *Wilh. I,* 88, *Klage* 3290 (daz mir diu u. geſchëhe *dafs ich so ungesittet sei Iwein s.* 180); *ſträflicher mûtwille, beleidigung, schmâch Kæn. p.* 315, *Rupr. bair. LR.* § 64, einem eine unz. tuon *ignominiâ eum afficere Fr. II,* 483*c*, ër tët ſîn unz. dâ ûf mich *minxit super me latitantem in fossa Frauendienst cod. mon.* 41 *f.* 78 (*Ob.* 7875); *vergéhn SwSp. c.* 395. — unzühte-lîch *adj. indecorus Guden. IV,* 294.

unzwîvel-lîch *adj. unzweifelhaft, zúversichtlich Ruod., Nib.* 4472.

uobe *stf. s. v. a.* uop (*Fr. II,* 397*b*).

uoben = üeben *Nibel.* 1462¹ (*Nith.* 36¹?), *vgl. Sm. I,* 14, *Gramm. IV,* 597 [got uoben *deum colere Notk. ps.* 43¹⁸, ellen uoben *Ról.*, hirſ und ruobe uoben *colere Gen.* 57].

uoben *stn. wéhklágen* Nib. 6102.

uohſe *swf.* = üehſe *MS. II*, 116, *Sw-Sp. c.* 271.

uoht *st. aufgang, osten.* uoht-lich *adj. matutinus.* uoht-ſtërne *stm. lucifer, jubar.*

uo-kal *g.* kalwes *adj. recalvaster* Sum. 14, Gramm. *II*, 785 [*vgl ahd.* uohald *abhang Doc. I*, 242].

uoke-sahs *stn.* = eckeſahs (*aufs dem ës abgelautet ist*) En. 5691.

uol-wurm *stm. spúl-, bandwurm* (Twinger).

uor *g.* uores *m. sitte* Parz. 73^{20}, 319 ^{11}, Türl. 8*b*, Gloube *b. Wack.* 175 ^{18}. — uor-haft *adj. solemnis Ps.* Trev. 74*a.*

uover *stn. ripa* Parz. 311^{b} (*margo* Gl. Flor. 19, *litus* Jun. 277). *vgl.* ſlat, urvar.

üppec (*ahd.* ubbig) *g.* -iges *adj. überflüssig, unnótig, unnütz, abgeschmackt* Astrol. *p.* 35, *eitel* (uppig rede *vaniloquium* ABlätt. *I*, 365), *eingebildet, begírig für ëtwas zu gëlten; unmäſzig, übermütig; leichtfertig, wollüstig* [*góth.* ufjô περισσόν, *ital.* uffo 'überfluſs', *spán.* ufano 'eitel, fróhlich'; *vgl. ahd.* in uppe *in vanum* Notk.; uppiggülli *vana gloria* A-Blätt. *I*, 364]. — üppec-lich *adj. überflüssig, eitel, vergänglich* (ſchœne âne liebe iſt üpp. Müll. *III*), *voll lüste* (ü. ſin *wollüstiger sinn* Babl.). — *adv. MS. II*, 77.

üppegen *sw. vergęblich machen* (Ob. 1897). — üppekeit *stf. die eiteln, vergänglichen güter; eitelkeit, einbildung, begírde ëtwas vórzustellen, lüste, aufszschweifung, aufszgelassenheit* Bon.; *müſsziggang* Bon. [*vgl.* Kero upigi *otio*].

ur- (*góth.* us) *untrennbáre präp.part.* = er- (*vgl.* â-) *aufs, er-, ver-, vór, über, un-* [*z. b.* urbluot *unblútig* Gl. hrab., urwâfni *inermis ib.*, urwâni *hoffnungslós* Otfr. *I*, 4^{104}].

ûr *stm. urus, auer-ochse* (Gl. *ad* Prob.); *hęrdstier* (Gugerel).

uralt *adj. veraltet* (*decrepitus, carioso, longævus* Gramm. *II*, 787).

urbar *stn. ligendes eigen* Dietl. 6042, 13300, Dietr. Fl. 4332. *vgl.* urbor.

urbæren *prt.* bârte *s. v. a.* urboren (Fl. *ex* Jenosch.).

urbaringe *adv. offenbár* Mon. Boica *XX*, 569 *ad* 1462.

urbëte *stf. liebgëld, allgemeine steuer* (Ob. 1900).

urbietec *g.* -iges *adj. erbótig, bereitwillig.*

urbor (urbar), urbar-lich *adj.* (*von grund und bóden*) *zinsgębend, léhnsabgáben entrichtend. vgl.* barman.

urbor, urbur, urbar, urber *stf.* (*erhębung, erstéhung*) *ertrag, einkünfte; benutzung, nutzen* Mon. Boica *VII*, 169; *vorteil* Walld. 81. (*stn.*) *ein hófbau mit seinem ganzen inhalte, jędes ertrag gębende grundstück, ligendes eigen, gût das zins óder léhnsabgáben trágt* (urbor und eigen Os. 1899) Parz. 321^{28}, Wilh. 202^{26}, 205^{7}, Dietleip 13244 (Hltz 199, Gramm. *II*, 789); (urbarbuoch) *des verzeichniſs aller zú einem hófe gehórigen ligenden und fárenden sachen, aller gefälle und abgáben; archív; úrkunde, zeugniſs* (Wstr. 60). — urbar-liute (*vgl.* barman) *stm. pl. die als zeit- óder lębenslängliche, óder als erbpächter solche güter, bsd. die dem landesfürsten gehórigen, bewirtschaften* Sm. *I*, 185. — urbar-gülte. urbar-ſtiure *stf. steuer von angebauten gründen.*

urboren *prt.* borte, urbürn *prt.* bürte *hervórtún, séhen lassen, zeigen* (Parz. 614^{25} manheit, ATit. 8 ſchildes ambet, ſinen ſchilt mit grózen èren Hebn. 4675, Wilh. 6^{1} den lip, 362 ^{27} eine tjoſte, ſich mit manheit Troj. *f.* 263, *vgl. auch MS. I*, 148), *offenbáren. ptc.* gurbort Parz. 817^{13}. Gramm. *I*, 346.

urbot (*W.* biutu) *stn. oblatio* (Gl. Jun. 215), *erbietung, bótschaft* Alex. 6159, Parz. 438^{16}.

urbû *g.* bûwes *adj.* (*v. grund und bó-*

den) *in schlëchtem zůstande befindlich. — stm. der vernachlässigte zůstand eines fëldes* SM. *II*, 137; *der beschütt eines zerstörten gebäudes* (*W*STR. 608).

rbunſt *stf.? neid, haſs* BARL. 160[13].

rbur *stn. lîgendes eigen* KAIS. 92*b*, 93*d*, NICOD. 47*b*. *vgl.* urbor.

rbürn *s.* urborn (erbœren; GRAMM. *I*, 346).

rdânt *stf. commentarium* SUM. 5 [NOTK. *ps.* 17, 46; *suspensus* KENO 255].

rdanc *stm. aufzgedachtes, beweis* (*commenta, expositio, tractatus* GL. HERRAD. 183*a*, GRAMM. *II*, 787).

rdriez, urdruz, urdruz (*W.* DRIUZU) *stm.* (*verdruſs*) *überdruſs, unlust, molestia* BON.; *pl.* urdrütze FLORE 36*b* [urdrëoz GL. MONS. 410; urdrizze *injurias* ECCARD. FR. OR. *II*, 945]. — urdrüzzic *g.* -iges, urdrütze *adj. tædiosus, verdrieſslich, peinlich* [urdruzi NOTK. BOETH. 69, urdruzic GL. JUN. 213].

Uren-lant *Hybernia Voc. v.* 1482.

ıretzec *g.* -iges *adj. ëkel* (*kórsch*), *fastidiosus* (*FR. II*, 410*a*).

ırgang *g.* ganges *m. spaziergang* RUOD. *W* CHR.; *auſszgang.*

ırgetzen *für* ergetzen *MS. I*, 25*ab*.

ırgift (*W.* GIBU) *stf. einkünfte*, urbor (GL. MONS. *p.* 402).

ırgiht (*W.* GIHU, *inf.* jëhan) *stf. das freiwillige óder erzwungene bekenntniſs* (*z. b. eines missetäters vór gericht*), vergiht KŒN. 1025 (*FR. II*, 409*c*, SM. *II*, 14).

ırgile *adj. übermütig, üppig* [*vgl.* urguol *u. das frz.* orgueil].

ırgoume *adj.*: u. wërden *GP. seines schutzes, seiner huld verlustig werden* (*seinen aufenthaltsort nicht erfären?*) RUPR. RECHTB. LEHENR. § 2, *W*STR. BTR. *VII*, 130.

ırgrunde *stn. érster grund* KLAGE 2407.

ırgûl *stm.*, urgûle *ęber* WITTICH 1606, SW SP. *c.* 357 (urgawl heizt ein përſwin; *carmula* GRAFF *I*, 467, SUM. 5, SM. *II*, 31).

ırguol *adj. insignis* DIUT. *II*, 286 [*dá von frz.* orgueil. *vgl.* arcuole *insolescat* GL. WIRCEB. 978; *ahd.* urgilo *immense; vgl. auch* giel].

urhap [*vgl. góth.* ushafjan] *g.* habes *stm. das sich erhęben, der auflauf, tumult; úrsprung, anfang* PANZ. 239[23], 392[28], *MS. II*, 245, TROJ. 18298 (*úrhęber, anstifter* STRASZB. STR. *II*, 106 SCH.). — *stn. sauerteig, fermentum* SUM. 36 (ein wênigez urhap daz erhevet einen grôzen troc vollen teiges ALTACHER PRED. 21[4], FDGR. *I*, 74[29]; *vgl.* erhaben, brôt *fermentatus* SM. *II*, 136; urhebet *fermentum* WSTR. 608).

urhbiz *stm. aufreizung* (*conjuratio* GL. MONS. 333).

urhërze *adj. hërzlós, excors.*

urholz *stn. abgehaunes óberholz* FR. *II*, 410*a*.

urhuop *g.* huobes *m. úrhęber* OB. 1904.

urinâl GEORG 52*a* (GRAMM. *II*, 790).

urkantnis (-nuſſe) *stf. erkenntniſs* BON..

urkint *g.* kindes, urkinde *n. zwërg* HELDENB. *f.* 133 [*engl.* urchin].

urklage *adj. kläglós* (SCH.).

urklein *adj. ganz klein* FREID. TRIST. 2693.

urkunde *swm. dęr da ëtwas weiſs und bezeugen kann* STRASZB. STR. *II*, 24 SCH. [*ahd.* kiurchundôn *contestari*]; urk. gotes *bóte, diener gottes* PF. CH. *v.* 3062, KARL *f.* 55.

urkünde *stn.* (*verkündung*) *zeugniſs* FRID., *bsd. ein briefliches* SM. *II*, 312 (diu urk. *scriptüren, instrumenta* OB 1905); *kennzeichen, wärzeichen, symbolon* WIGAL. 10272, KARL 83*b* (daz urkünde gotes *die hostie* MÜLL. *III*) *bestätigung, gewisse versicherung* [*ahd* urchundi GL. MONS. 349, 359, 366] *gesetz* (daz götelîche urk. *die heilschrift* BARL.), *testament, bund* OB 1905; *jus testimoniale* (HLTS). — urkündel *stn. démin.* OB. 1906.

urkunden *sw. bezeugen, beürkunden* (GL. SBLAS.).

urkust *stf. untúgend* (âkuſt, unkuſt FR. *II*, 410*c*).

urlac *g.* lages *m.*, urlage *stn. le.*

primitiva, *geschick*, *fatum* SUM. 8; *krieg* (*pl.* urlege GUDEN. *V*, 624). — urlac=lich *adj. durch das schicksál verhängt*, *fatalis* SUM. 8.

urlaster *stn. macula* (DASYPOD.).

urleige *stn. horologium* KŒN. *p.* 407 (zitglocke *SSP.*).

Urlens *Orleans*, *Aurelianum* KŒN. APP. *p.* 598.

urliuge (*ahd.* der *und* daz urlac, *im* 12 *járh.* urlouc *g.* louges, urluc *g.* luges *n.*: *von* legan *constituere*, *W.* LIGU) *stn. die festsetzung*, *das geschick*; *und dá der aufzgang des krieges ein so áufzerst wichtiger moment des geschicks wár* [*óder*, *nach* SM. *II*, 455, *weil man sich durch den bruch des landfridens úber das gesetz erhób*] *der krieg* (*v. d.* HAGEN *WB. NIB.*) BERHT. 111, PARZ. 363[3]; *streit*, *zank* FRID.. urlouges man *krieger*, *soldát* ALXD. 4106, urluges wîp *ámazône* ALXD. 6471 [*ags. ist* orlág *fatum*, orlege *bellum*].

urliuc=lîch *adj. den krieg betréffend.*

urliugen, urlougen, urlogen *sw. krieg fúren*, *certare AWÁLD. III*, 60, BERHT. 137, AUGSB. STR., urliugen varn *in den krieg ziehen.* — urliugunge *stf. das kriegfúren* KŒN. *p.* 377. — urliugære, urlougære *stm. krieger* KÜNIGB. *f.* 69; *streiter*, *zánker* BARL. (GRAMM. *I*, 353, *II*, 790).

urlogen *s.* urliugen.

urlœsunge *stf. lósmachung*, *befreiung* [*vgl. ahd.* urlôsî *erlóser*].

urlouben *sw. beúrlauben*, *entlassen* NIB. 1288, SM. *II*, 411.

urlouge = urliuge. urlouclichen *adv. hostiliter.*

urloup (*W.* LIUBU) *g.* loubes *m. erlaubnifs* NIBEL. 3525, 5757, *bsd. erlaubnifs die ein hőherstéhender gibt dafs man sich entférnen dúrfe*, *entlassung*, *das sich empfęhlen*, *abschied* NIBEL. 3525, 5757; url. gëben *DP. entlassen*, url. nëmen ze *DP. sich bei einem empfęhlen*, flâfes urloup *n. sich empfęhlen um zu bette zu géhn* PARZ. 191[19].

urlust *stm. acedia*, *ékel*, *widerwille* [*ahd. auch* zurluft SM. *II*, 510].

urmære *adj. insignis*, *egregius*, *eximius*, *sér grófz* KAIS. 11*a*, 34*b*, FRGM. BELL. 3708, *prádic. des* flangen LITAN. 409 [*vgl. ahd.* urmârî *elegantia* KERO 100].

ûr=ohse *swm. urus* GL. *ABLÄTT. I*, 349.

ure *swm. turm* GEN. 62 [*vgl.* ὄρος, ὄρος].

urrëht *stn. iniquitas* (GL. LIPS.).

urrëhtære *stm. peiniger*, *rächer Voc. v.* 1482.

ûr=rint *g.* rindes *n. waldstier*; *bubo* (SCH.); *onocrotalus* (FR. *unt.* luyen).

urruns (*W.* rinnu *laufe*) *stm. aufgang*; *ström Ps.* TREV. 35*b* (SCH.).

ursache *stf.*: wirkende u. *caussa efficiens*, zuoſtellende, zuogeborne c. *formalis*, zuoreizende c. *finalis* CONR. [urſechig *caussalis* DASYPOD.].

ursage *swm. angęber* KAIS. 94*b.* — *stf. verságung*, *ableugnung*, *entschuldigung* (GL. LIPS.); *ankündigung der feindschaft und des krieges* (*vergl.* widerſagen) KŒN. *p.* 347, 350.

ursal *stn. widererstattung SSP. I*, 44.

ursaz *g.* ſatzes *m.*, urſæze *stn. die bei aufhębung eines kaufcontracts dem nicht reuigen teile zúfallende gëldsummė Voc. v.* 1438, *unterpfand*, *hypothék* MON. BOICA *XXIV*, 364 *ad* 1324. urſæzen *sw. widererſetzen* STRASZB. STR. *III*, 369 SCH.. urſæzunge *stf. recompensatio* [urſezida *dispositiones Doc. I*, 230].

urschaz *g.* ſchatzes *m. thesaurus principalis* (OB. 1909).

urschiltes *adv.* (*gén. subst.*) *úrplötzlich TROJ. f.* 203, 233, 259, OB. 1909.

urschin *stm.* (*erscheinung*) *úrsprung des lichts* MAR. 132.

ursinnekeit (finnec=h.) *stf. deliramentum* SUM. 6.

urslaht *g.* ſlehte *f.*, urſlac *stm.* (*pl.*) *aufzschlag*, *kindermásern*, *purpeln*, *varix*, *variola* (*Doc. I*, 241, OB. 1909).

ursorc, urſorge *g.* ſorges *adj. sicher* (KERO 273) AUGSB. STR. 58, ILIS 2008.

ursorge *stf. sicherheit* (SCH.).

ırspriche *stf. rédsęligkeit* Mar. 66 [*vgl.* urſprâhha *eloquentia* Gl. mons. 408]. — urſprēche *s. v. a.* unſprēche Troj. *f.* 171 [*vgl.* urſpràche *dęr die spráche schôn verlôren*, *conclamatus* Gl. hrab.].

ırspring *g.* ſpringes *m.* (*und n.* Georg *z.* 5221) *das hērvôrquēllen*, *die quēlle*, *caput fluminis*, *der úrsprung* Mar. 28, Troj. 57c, Georg 1*b*, 53*b*, Parz. (biȝ an des morgens urſpring Troj. *f.* 217); *wurzel* Trist. 17988. — urſpring *impetigo*, urſlaht *Voc. v.* 1482.

ırsprunc *g.* -nges *m. ström*, *amnis* MGB. 14*b*, Rar. 73, Diet. 8*a*. — urſprunc-brunne *swm. úrsprüngliche quēlle* Barl..

ırsprüngen *sw. entspringen* Symb. Athanas. *subj.* Ps. argent..

ırstæte *adj. flüchtig.*

ırstende (urſtendunge) *stf. auferstéhung* Maria 47, Berht. 146, 191 [Stald. *II*, 425. *vgl. góth.* usſtandan; *ahd. gilt nęben* urſtendi *noch* urſtendida, urſtant Notk. 63[10]].

ırstütze *adv. auf den stutz*, *unverséhens* (15 *járh.*).

ırsûl (urſûl?) *ursus* Schilt. *II*, 119*a*; *vill.* urgûl.

ırsvoch *stm.* (Troj. 3*a*, MS. *II*, 211*b*), urſuoche *stf. das aufsúchen* Trist. 10123; *vórspil* (*in der musík*) Trist. 3552; *versúch* (*experimentum Doc. I*, 241, *exactio*, *probatio*, *tentatio* Gl. mons., Gramm. *II*, 788); *versúchung* Trist. 14354: dû alles arges ein urſuoch MS. *II*, 211 [urſuochen *sw. versúchen* Notk.].

urtât *g.* tæte *f. der vollzug*, *das factum*: ze urtæte verkoufen *vollständig verkaufen* (Hlts). urtæt-liche *adv. rite.*

ürte *swf. pickenick*, *frûhstück*, *mâl*, *gesellschaft*: ze ürten ſitzen Mart. *f.* 122, 121.

urteil *stn.*, urteile, urteilde (MS. *II*, 121*b*) *stf.* (*erteilung*; *definitio*, *censura Doc. I*, 241) *richterlicher aufzspruch*, *rēchtliche entscheidung*: urt. ſlahen *fällen* Frig. 366, *vgl.* urteilſmit Svochenw. 6*b*, einem die urteile gēben *secundum eum judicare* Freib. StR. *f.* 7, einem eine f. mit urteile an gewinnen *sie von ím durch den richter zúgesprochen erhalten* Ob. 1912; *gottesurteil* (*ags.* ordâl); die ſêle in urteile ſetzen *die séle wágen*, *ob sie von gott begnâdigt óder verdammt węrden solle* Wig. 3823. ir urteiles tac *ír jüngster tag* Klage 232 — urteilen *prt.* teilte — *verurteilen* Flore 49*a*. — urteilære *stm. richter*. — urteil-lich *adj.*: daȝ urteilliche ende *der jüngste tag*, daȝ urteilliche wal *der kampfplatz.*

urtene *stf. schwz. ortschaft*, *bezirk* Müll. Schw Gesch. *II*, 258.

urtonter *pronepos* (Fr.).

urvar *stn. dęr platz an dem úfer eines flusses*, *von wó man abzufáren und wó man zu landen pflęgt* (*vgl.* ſtat, uover), *überfárt* Kais. 9*a*, 10*d*, 20*c*, 101*c*, Parz. 623[3], Mon. boica *XI*, 404 *ad* 1360, *XV*, 45 *ad* 1320 (Sum. 28, *portus* Gl. zwetl. 49, 35, Sm. *I*, 547, Fr. *II*, 410*a*).

urvèch, urvêhe *stf. urféhde: das aufhôren*, *aufzsein der feindschaft* (Hlts 2000); *die sûne*; *die eidliche versicherung óder caution*, *sich węgen erlittner strâfe óder gewalttât nicht zu rächen*, *ein land*, *worauſz man verwîsen wird*, *nicht wider zu betręten etc.* (Mon. boica *VII*, 272, RA. 907, Fr. *II*, 409*c*).

urvluht *stf. refugium* Ps. trev..

urvride *stf. s. v. a.* vride *und a.* urvêhe (Hlts, Fr. *II*, 409*c*).

urvûl *für* urgûl Sw Sp. *c.* 357 (199 Scн.).

urwachen-lîch *adv. exsomne Voc. v.* 1482.

urwære *adj. unwârhaft*, *treubrüchig* Trist. 13229 [*vergl. ahd.* mitiwâri *mansuetus*, zurwâri *scandalizatus d. i. turbatus*, alawâri *benignus* Gramm. *II*, 577, 790].

urwaring *adv. unvorhęrgeséhen*, *plötzlich* Sm. *IV*, 127.

urwēr, urwir? *m. spado Doc. I*, 241.
urwērf (ûwērf)? *abortinus Doc. I*, 241.
urwîse *adv.* = vürewiſe *Var. Nibel.* 857⁴, *vgl.* erwiſen (*Gramm. II*, 729, 788, 790).
urzigeniſſe *stf. remissio* (*Ob.* 1913).
urziht *s. v. a.* verziht (*Mon. boica XI*, 73 *ad* 1268?).
ūsele (unfel) *swf. asche* (*favilla Voc. v.* 1419, *Ob.* 1913; *festuca*, *uxula Twinger*).
ūsel=var *g.* varwes *adj. von gëlber, ungesunder gesichtsfarbe, gilvus Gl. Sm. I*, 122.
uspunne (*W.* spinnu) *stn. wërg, stuppa Sum.* 16.
ūſſe *für* ûchſe *axilla Schachsp. f.* 34.
uſſier *stm.? kán, cymba Parz.* 796¹⁰.
uſte *stf. Nith.* 13⁵.
ûſtrieht *ein unbekanntes land Troj.* 128c.
üt *für* iht *Bon.*, *Troj. f.* 182, *Kæn. p.* 4. — ützüt, ützit, uzët *für* ihtes iht *Kæn. app. p.* 857, 706.
ûter? [*ahd.* ûtrin *ubere Gl. Sm. I*, 127] *swm. euter*, οὖδαρ *Stald. II*, 425.
ûve, ûwe *swm. bubo, nachteule, úhú* [*ahd.* hûo, ûwo]. — *das zäpflein im halse, das* blat *Med.*.
uver *stn. s. v. a.* urvar, *margo Gl. flor.* 19, *litus bern.* 222a.
ûwer *für* iuwer *En.*, *Kæn. p.* 19.
ûʒ *adv. auſz, hinauſz:* ûʒ hin *hinauſz Trist.* 5478; ûʒ baʒ *weiter hinauſz Ob.* 72; *mit verb.:* ûʒ gerahſînen *auſzräuspern Gen.* 45, ûʒ riuſtern *excreo Conr.*. — *præp. D. auſz ëtwas herauſz* (ûʒ dem ſchimpfe ſîn *gâr kein schërz, kein spâſz sein Ottoc. c.* 532; ûʒ der ahte *Mar.* 220, ûʒ der mâʒe *eximie Trist.* 9997); *auſz, vór* (ûʒ liebe *Roth.* 3355); *nach; bestéhend auſz.*
ûʒ=bürger *stm. ein freier mann dęr sich in das bürgerrëcht einer andern hërrschaft begibt als wó ër wónt Ob.* 73, 1913.
ûʒ=dinc *g.* dinges *m. endtermin Ilts.*
ûʒe *adv. auſz, hinauſz, auſzen*; dâ ûʒe (dûʒe *Augsb. Str.*), dar ûʒe *drauſzen* [*vgl. ahd.* ûʒôn *excludere*, *nhd.* äuſzern *Sm. I*, 118].
ûʒem *für* ûʒ dem.
ûʒen *adv. auſzen, äuſzerlich MS. I.* 134. — ûʒenân *adv. von auſzen Nib.* 2265³, *auſzwendig* (*bei* lërnen) *Ob.* 78, 1914.
ûʒer *für* ûʒ der (ûʒer mâʒe *auſz der mâſzen*).
ûʒer *adv. auſzerhalb.* — *præp. D. auſz, über ... hinauſz Flore* 1851.
ûʒer *adj. äuſzer MS. I*, 127: die ûʒern *die beldgrer* (*vgl.* inner) *Troj. f.* 188.
ûʒer=halp, ûʒerthalben (*MS. II*, 168a) *adv. drauſzen; præp. D. auſzerhalb.*
ûʒ=erkant *adj.* (*ptc.*) *auſzerwâlt Nib.* 2896.
ûʒ=erklaget *adj. dęr die festgesetzten gerichtlichen termîne hat verstreichen lassen.*
ûʒ=erkorn *adj. vortrëfflich Trist.* 7743.
ûʒer=lich *adj.*: ûʒerlichiu minne *liebe auſzer der êhe Trist.* 15030.
ûʒer=reden *prt.* redete *auſzréden Voll. Trist.* 2059.
ûʒ=erscheiden *prt.* ſchiet *DP. ganz besonders anweisen Troj. f.* 188.
ûʒ=erwarten *sw. an den terminen vergęblich erwarten Ob.* 1914.
ûʒ=erwelt *adj.* (*ptc.*) *selectus Herb.* 14666.
ûʒ=ganc *g.* -nges *m. dysenteria Doc. I*, 241.
ûʒ=gëlt *stm. auſzgâbe* (*gégens. v.* ingëlt) *Walr.* 82.
ûʒ=genomen *adj. eximius Troj. f.* 47. ûʒgenomenliche *adv. præcipue Ob.* 77.
ûʒ=geschéiden *adv. mit auſznâme Wstenr.* 29.
ûʒ=gesinde *stn. gégensatz von* ingeſinde *Walth.*, *Parz.* 297¹⁸.
ûʒ=gezœhet *auſzgenommen.*
ûʒ=guot *stn. gût in fremdem gebiete Ob.* 75.
ûʒ=landeſch *adj. auſzländisch*; ûʒl, wëgevertic lëben *Conr.*. — Ûʒ=lant *marschländer* [*Fn.*; *vgl.* ûʒlenti *terra aliena Gramm. II*, 792].

ûʒ-leito *stf. feierliche bestattung, leichenconduct (exequiæ Doc. I, 241).*

ûʒ-lougen *sw.:* fwaʒ ir iht begriffen iſt und ûʒlouget, daʒ ſol diu ſêle haʒʒen *Eckeh. bred. f.* 213.

ûʒ-man *g.* mannes *m. (pl.* ûʒliuto) *ein mann dęr auſzerhalb der stat, der gemeinde wónt Augsb. StR.* 86, *Ochs Basel II,* 86, 454, *Schreiber UrkB. II,* 100 *ad* 1395.

ûʒ-nēmen-heit *stf. exemtión (Ob.* 1918).

ûʒ-reise *stf. — eine weise, ein gedicht beim auſzzúge eines ritters.*

ûʒ-riutec *g.* -iges *adj.:* des urteils niht ûʒr. ſîn *das rēcht nicht wissen (RA.* 864).

ûʒ-runs *stm. auſzfluſs Ob.* 78.

ûʒ-schrift *stf. copie.*

ûʒ-sętze *swm. dęr nicht an seinem plætze ist (Ob.* 1914); *auſzsätziger.* ûʒſetzel *stm. Wstr. Btr. VII,* 183.

ûʒ-siech *adj. s. v. a.* ſunderſiech.

ûʒ-span *g.* ſpannes *m. halber juchart, stūck fēld das man binnen eines halben tāges mit zwei pfęrden umackern kann Wstr.* 30.

ûʒ-spruʒ (*W.* spriuʒu) *g.* ſpruʒʒes *m. sprosse, surculus Conr..*

ûʒ-sunt *g.* ſûhte *f. dysenteria, darmgicht (Gramm. II,* 792, *Sm. III,* 190).

ûʒ-tac *g.* tages *m. endtērmín Ob.* 79, 1915, ûʒtac-vrœnunge *stf. citatio peremtoria ib..* ûʒtagunge *stf. das contumaciert węrden, das* ûʒ tagen *ib. (in jus vocatum se non sistere).*

ûʒ-trageł *stm. ein darm, antarticus Sum.* 31.

ûʒ-traht *stf. endurteil Ob.* 80. ûʒtrac *g.* trages *pl.* trege *m. treugæ, das sich vertrágen, vertragsweise mit einander verstéhn Wstr.* 31. ûʒtrahtunge *stf. satisfactio Ob.* 1915.

Ûʒ-trieht *Útrēcht, Trajectum Mergarte.*

ûʒ-truht *stf. emanatio Conr..*

ûʒ-vanc *g.* -nges *m. projectum,* fürgezimber, *überbau, überhang Hüllm. stætewesen I,* 311.

ûʒ-vart *g.* verte *f. das hinauſzgéhn (Man.* 96); *dęr hinauſz fürende węg Berht.* 208. — ûʒvart-buoch *stn. exodus (Sch.).*

ûʒ-vluʒ *g.* vluʒʒes *m. Herb.* 14170.

ûʒ-voget *stm. ein* vogt *auſzerhalb der stadt Augsb. StR.* 10.

ûʒ-wart-man *g.* mannes *m. (=* ûʒwertiſcher) *dęr nicht bürger ist Ob.* 80.

ûʒ-wîdec *g.* -iges *adj. auſzgezeichnet, angenám Vatruns.* 932.

ûʒ-wendec *g.* -iges *adj. qui extra fines est, auſzwärtig, forensis Ob.* 81; *insbsd. von erben die weiter als drei tágereisen entfērnt sind ib.. — adv. D. G. auf der auſzenseite von - Sm. IV,* 105.

ûʒ-zihunge *stf. auſzzug, auſznáme; execútión (Ob.* 1916).

ûʒ-zoc *g.* -zoges *m.,* ûʒ-zunt *stf. processio Troj. f.* 196; — (ûʒzuc, ûʒgezuc) *exceptio peremtoria, einréde die die hauptsache abstellt und abschneidet Ob.* 82.

V *und* F.

v *stęht im anlaute der fremden wörter; hāufig auch wenn* u, l, r *folgt; sonst wird gewónlich* v *gebraucht.*

vach *stn. reihe, abteilung, loculus.* drier vacher *dreier árten, dreifach Liedersaal. I,* 435 [vacht *demensum Pictor.*].

vach (vâch?) *g.* vaches *n. (pl.* vaher) *fangnetz, vógel- und fischnetz Mon. boica IX,* 300, riuſe und vengec vach (: dach) *Parz.* 317[28]. nâch (ûf) des ſtrites vach *wó man den kampf fāngt, wó man kämpft Roseng.* 537, *Db.* 387.

vachen *sw. anfachen, noch mér in brand bringen Ob.* 1686.

fâdê *stn. vade in pace, ębewól Wencker app. archiv. p.* 199.

vademe (*Sum.* 8), vaden *stm.,* vade *swm. fáden Walth.* 44[9] (*vgl. dazú*

RA. 184), *Wilh. I*, 151 [vademle *ein kleiner vógel, serinus Pict.*].

vager *adj. schön Glouge* 864 [*vgl.* gevage *contentus ABl. I*, 370].

vâhen (*vgl.* vangen) *prt.* vie (vienc) viengen gevangen 1) *in seine gewalt, seinen besitz bekommen, fangen* (*Rupr. bair. LR.* § 26); *im kriege zum gefangnen machen* (iuwer gevangen *euer gefangner Iwein*); *fassen* (zuo z'im v. *umfassen*, sich ze handen v. *sich an die hand nęmen*, ze haꝛꝛe v. *gehässig aufnęmen Man.* 144); *durch einschliefszen fest halten; empfangen;* 2) vâhen zuo *DS. beginnen Gen.* 42, 107; vâhen nâch *DS. anfangen; nach ētwas trachten;* v. *mit adv. geráten, sich árten, węrden* (ungeliche ſi geviengen *Gen.* 71); *vórschreiten* (*progredi, procedere Scu.*). — an v. *anfangen.* an, wider v. *AS. vindiciren* (*RA.* 589). ûf v.: den bart *attollere barbam Karl* 4250; ēꝛ ûf v. *einem rédner: ín aufhalten, ím das wort nęmen Sm. I*, 517. — vür vangen (*ahd.* furivangôn) *anticipare, præoccupare.* — über v. *AP. ein gebäude, einen zaun auf eines andern grund und bóden aufzdénen.*

vâre-stat *stf. teil eines* bivanges (*pars capturæ Trad. fuld. p.* 516; *Fr. I*, 241c).

vaus *stm. und n. hár, haupthár MS. II*, 199: daꝛ hâr unde der v. *Troj. f.* 171, *vgl.* 250, *Klage* 2008 [*vgl. engl.* fairfax, *nhd.* feurfachs *Sm. I*, 508].

vaus-brite *stf. capillatura Doc. I*, 240.

vaus-witte *swf. hárbinde, fasciola crinalis, discriminale, vitta.*

vaht, vâhten *prt. v.* vëhten *En.* 3825, *MS. II*, 82.

faht, fâhten *für* pfâht, pfæhten *Tobl. appenz. SprScn.* 173b.

failieren, fâlieren (*frz. faillir*) *sw. verfálen, irren, fálstôfszen Wilh.* 87²ᵇ. *vgl.* vâlen.

faitûre *s.* feitûre.

val *g.* valles *m. das fallen* (val nëmen *fallen;* ze valle gëben *stürzen, præcipitare, proruere Gl. ad Prob.*; *ernídrigung, schande; tód;* val, tôtval *ein teil der erbschaft, nach dem tóde eines leibeigenen óder léhentnigers dem hêrrn dessëlben fällig, z. b. das beste stück víh im stalle, das beste kleid u. dgl. Mon. boica VI*, 408, 431, 450, 468, *XI*, 535, 537 (*Sm. I*, 521, *RA.* 364). ze valle komen *unbesetzt sein, vacare Schann. D. Fris. p.* 337.

val (*ahd.* falo) *g.* valwes (*ahd.* falawes) *adj. ital. falbo, frz. fauve, fál* (*schwärzlichgrau*), *flavus, falb* (*weiſsgëlb, bleichrôt*), *blond MS. I*, 10, *Wilh. I*, 35 (*Fr. I*, 237b). — Valwe *m. pl. náme der Cumánen* (Walhe) *Ottoc. c.* 404. Valwin *stf. Cumánin.*

vâlandinne *stf. teufelin; vom teufel besëssene Nib.* 6729.

vâlant *g.* vâlandes *m.* (*ptc. v.* vâlen) *verleitender bôser geist, teufel Ottoc. c.* 452, *Pf. Ch.* 4201, *Nibel.* 521a. vâlandes man *ein dem teufel verfallener Pf. Ch.* 3242, *Karl f.* 27. — *verstärkte négátión:* den vâlant *gár nichts Nib., vgl.* tiuvel.

val-brücke *stf. pons pensilis En.* 7078 [volbrucke].

valde, valte (*engl.* fold) *stf.* (*und sw.*) *umschlingung Wig.* 5050; *umschlágetúch zum aufbewáren köstlicher kleider Trist.*; *schrank* [*vgl. isländ.* falldr *schleier, von* fœla *verhüllen; mlat. falda stabulum, claustrum septum* du Fresne, *Fr. I*, 246a. valden *kapsel des évangélienbúchs*].

valden *prt.* valde *falten, plicare:* ich valde im mine hende *MS. I*, 18.

vœle *stf. palla, weibliches gewand von seide NTit.*.

vœle *swm.* (*ital. il fallo*) *error, defectus NTit.*.

vœlec *g.* -iges *adj. sicher, unverletzt Ob.* 379, 381; *fallax Pict.*. vœlikeit *stf. Guden. III*, 610.

valo-hære *adj. blondhárig Roth.* 1823, *RA.* 286.

vœlen, vâlen *sw.* 1) *s.v.a.* failieren, *ram. falhar, frz. faillir, lat. fallere, tân-*

schen, verderben FLORE 17c; 2) *irren, fâlen* MART. 145, NTIT., SM. I, 519. — væler *stm. eine gewisse fëchterfinte* FALCKNER p. 154.

Vâlentich *Rólands pfęrd (von valere)* KARL.

vâlentîn *stf.* = vâlandinne.

ft Vâlentîn *die epilepsie, st Veltens siechtag.*

VALC=VARS (*ahd.* falafahſo) *adj. blondhârig* NIB. 532⁷ (valſchs HERB. 3214: FROMMANN 'rôthârig'. *vgl.* GRAMM. I, 465', II, 374, SM. I, 508).

VALGEN *sw. äckern, unterérn, subarare Voc. v.* 1482 (*zum andern mâl brâchen* PICT.).

VAL=HEIT *stf. das falbsein (bleichheit Voc. v.* 1482).

valier *frz. valeur.*

VALKE (*ahd.* faluho) *swm. falke.*

VALKENÆRE *stm. dęr mit falken beizt, falconarius, falkenier MS. II,* 179.

VALKEN=KLÂR *adj. hëll wie falkenauge* WILH. I, 139.

VALKEN=SËHE *stf. falkenblick.*

VALKEN=TËRZE *swm. falco tertiolus mas. vgl.* tërze.

VALLE *stf.? das fallen* HERB. 4476.

VALLE *swf. falle; die einfallende tûrklinke, wëlche von aufzen eine handhâbe* (heftelin) *aufhôb* TRIST. 16991, ST. I, 352.

VALLEN *prt.* viel *fallen* (fi viel enmitten under fi *sie stand plötzlich in ire mitte lw.*); v. ze - *damit vergleichbâr sein* ALXD. 1848. — an v. *hëranndhen; zûgëhn, sich zûtrâgen, accidere:* einen an v. (*mit* fin) *angreifen* (wie fit ir mich gevallen an *wie seid ir über mich hęrgefallen* TRIST. 1396); *im zufallen, zu teile węrden* (die erben die daz guot an vellet OB. 43). — daz vallende wê, übel, diu v. fuht *epilepsia, le mal caduc* DIUT. II, 193*b*, UOLR. 60*b* FDGR. I, 325 [gival *seges*, flahta *Doc.* I, 215].

VALLE=pforte, valphorte *swf. porta pensilis* EN. 5905.

VALLE=TOR, valtor *stn. falltôr* (EN. 4773), *zauntôr über fârwęge, das von sëlbst zûfâllt, bsd. ein solches wodurch der eingezäunte bezirk um ein dorf von dem freien fëlde aufzerhalb dessëlben, węgen des weidevihes, abgeschlossen węrden kann* SM. I, 522.

vals *für* valſch FRID. 45.

VALſch *adj. was nicht só ist wie ës sein soll* (valſch geflagen *falsch gemünzt*), *schlëcht, bôsârtig; was nicht só ist wie es ſcheint* (valſchin vreude *der trûgliche schein von freude* WIGAL. 4586). der valſche *der verleumder, chicaneur.*

VALſch *stm. falsch, mâkel, fâl* (wandel, untugent); *bósheit; unrëcht, betrug (falsum) MS. I,* 152, 88 (SM. I, 529); — *schlëchtes, unechtes metall, falsches gëld MS. I,* 127*b*, II, 201*b*, BERHT. 264.

VALSCHAFT (valſch=haft) *adj. mit* valſche *behaftet, trûgerisch, trûgvoll* TROJ. 19*a*, HERB. 17694.

VALſchære *stm. falsarius, falschmünzer* WENCKER USZBÜRGER.

valſcheit (valſch=heit) *stf. s. v. a.* der valſch. — valſcheit=ſwant *g.* ſwandes *m. vernichter des schlëchten* PANZ..

VALſche=LÔS *adj.* (valſches bar) *óne* valſch: *untâdelhaft; aufrichtig MS. I,* 124, *vgl.* 148, II, 89.

VALſchen *prt.* valſchete *sich falsch zeigen, falsch handeln,* valſch *sein* FRIB. TRISTAN.

VALſch=LÎCH, velſchlich *adj. s. v. a.* valſch, *trûgerisch.*

VALſch=LÔS *adj.* (*lósgelassen in der falschheit*) *fallax.* — valſch=lôſe *stf. fallacia* ROTHER 4494.

VALT *stm. die falte; faltenwurf* (valt und val nëmen *in falten hërabfallen;* tët ſich an den valt und ſtrich *faltete und strich, schmiegte sich* TRIST. 11128).

VALTE *stf. vestiarium* = valde. — valte *præt. v.* vellen TROJ. *f.* 212, 239, WILH. I, 43, *MS. II,* 111.

VALTEN *prt.* vielt 1) *widerhólt in die tiefe fallen, in falten fallen, sich in falten lęgen (sich anschmiegen* NIB.); *wie in falten fallen, sich vertiefen*

und in der tiefe, im innern befindlich sein GScnm. 1028; 2) *in falten lęgen, fälteln* Von der Minnen 212, 521, der himel in gevalden wirt *zusammengerollt* Barl. 95⁹, ſine hende v. *falten* Trist. 2487 (vielt ûf ſine hende).

VAL=TOR, valter *stn. porta pensilis* En. 4773. *s.* valletor.

VALT=STUOL *stm. sëssel, frz. fauteuil.*

VAL=VAHS *adj. blond. vgl.* valevahs.

VAL=VENſe? *adj.*: einen valvenſen bart Herb. 3214.

valwe *pl. v.* val.

VALWen *prt.* -ete *falb węrden, flavescere, häufig von bäumen und blúmen, wenn im herbste und von kälte ire blätter wëlk und falb węrden, überhaupt ire schönheit und frische verlieren MS. I,* 4*b*, 41*a*, 197*b*, 68*b*, 133*b*, *II*, 55*a*, 244*a*, Georg 2021, *uneigtl. an schönheit glanz vorzüglichkeit verlieren* Walth. 35¹⁴. *vgl.* velwen.

(VALWiſche; *ahd.* falawiſca *stf.*) valewiſch *stm. löderasche, wollichte rúſzflocke, die aufz der flamme auffliegt, favilla* Mar. 222, Loh. 31, Gramm. *II*, 373.

VALZ *stm.* (*Wilh.*), valze, velze *swm.?* (Troj. 9933) *klinge.* [valze *f. decipula, falle Sm. I*, 530.]

VALZen *prt.* vielz *úmlęgen, über, in einander lęgen* [gevalztiu ſwërt *falcati enses*, anevalz *incus Sm. I*, 530]. — valzunge *stf. junctura Doc. I*, 240.

VALZ=STUOL *stm. stúl der zusammengeklappt węrden kann* (*curulis Sum.* 33).

van *fúr* von Gotfr., Flecke, Ottocar.

VAN (*ahd.* fano) *swm.* [van *fúr* vanen Otn. 336, Hugdiet. 99; *dát.* vane Mar. 132] πῆνος, *pannus, túch, stúckzeug, windel, binde* [*vgl. ahd.* halsfano *collarium*, hantf. *mappa*, lentif. *lumbare*, oucf. *sudarium*, pruſtf. *rationale*, *brustflëck*, ſumarf. *æstivum pallium*, ſveiſf. *sudarium*, tiſchf. *mappula*, gundf. *vexillum Sm. I*, 533]; *insbsd. ein an einem schafte, einer stange befestigtes mit bildern óder wappen geziertes weiſzes túch, flagge, wimpel, fáne, banner; das hauptbanner wird im kriege vór dem hêre hergefáren Karl f.* 68; *ës wird zum zeichen des fridens nidergelassen; bei der belêhnung brachte der vasall dem hërrn einen* vanen *dâr und díser bót in densëlben hërnach wider als zeichen der belêhnung Karl* 42*b*, 43*a* (*RA.* 161). *die fáne ist auch das zeichen der subhastátiôn* Kœn. *p.* 1089.

vân *fúr* vâhen.

VANære *stm. fánenträger* (venre) Pf. Ch. *v.* 3933.

VANC *g.* vanges *m. jagd, jagdrëcht* Mon. Boica *II*, 13; — *das was étwas auffängt* [eito=fanc *caminus Doc. I*, 209].

VANCnuſſe, -iſſe (*ahd.* fanc-n-iſſ-a) *stf. das eingespërrt sein MS. II*, 229*b*.

VANC=VACH *stn. öffnung fúr die funken schlót.*

VANGen *s.* vâhen. ſich in einen mantel v. *einen mantel um sich wërfen Wig.* 803; ze haſſe v. *gehässig aufnęmen Mar.* 144; ungeliche ſi geviengen *wurden ungleich* Gen. 71; ane v. *AS. vindicare rem ablatam*, ane v. mit gerihte *litem movere apud judicem, AP. apprehendere quem manu v. interdicto judicis* Helbl.

VANKe *swm. funken Nib.* 8006, Sm. *I*, 543.

VANT *g.* vendes *m. pl.* vende *der ertrag, besonders an erzeugnissen von grund und bóden*: mit allem ir vande Exod. 166*b*, ſi gie ûf ir vende *auf ir aufzgestelltes land zum ernten Reinh. s.* 346; *gëldbetrag* (Sm. *I*, 534; mit allen fanten Mon. Boica *XXI*). — *fúr* pfant? Exod. 161*b*.

VANten (*ahd.* vantôn) *sw.? rimare, tentare Sm. I*, 536, 543. — *fúr* venden.

fanze *swm. hypocrita Fr. I*, 248*b*.

VAR (*ahd.* vara) *stf. fârt, reise, expedítiôn Alxd.* 1986. in einer var *auf einmál Wig.* 7287, Trist. 11517.

VAR *stn. anfárt, landungsstelle* (urvar) Flore 2483, Trist., Sm. *I*, 547 (*fére St. Dial.* 242).

VAR *stm., pl.* varre *stier* GEN. 84. *vgl.* pfar (*SUM.* 48).

VAR *stf. für* varwe, *das aufzséhn, die farbe* ALXD. 286, NIB. 102⁶?, HADLOUB *cod.* PAR. 375*d*; *die schminke* LIEDERS. *I*, 336.

VAR (*ahd.* faro) *g.* varwes (*ahd.* farawes) *adj. äufserlich erscheinend, gestalten, farbig* (nâch blnote var *wie blût*). *vergl.* himelvar, efchevar, wunnevar, truobevar, liehtvar, grafevar, rœfelvar, ifenvar *MS., TROJ.*.

VÂR *stm.* (*häufig im pl.*), vâre *stf. achthâben, hinterlistiges auflauern, nachstellen, gefârde, gefâr* (in den vâren wêfen *sich bestrçben* LANZEL. 5682, LACHM. *zu den* NIB. 102⁶, ze vâre fprêchen *dolose loqui*, ze vâre ftân *gefâr hâben, vgl. MS. II*, 102); *furcht, angst* (vâre haben *G. ëtw. befürchten* FRIB. TRIST.) *MS. II*, 21; *ftrâfe* (OB. 371, HLTS 438). — *juricapium, das rëcht auf perfônen und gûter arrëst zu lęgen* OB. 1691, *FR. II*, 396*c*. — âne vâre *fürwâr* UOLR. TRIST. (FLORE 47*b*).

VAROH *stn. pl.* verher *porcus, halbgewachsnes schwein* STRASZB. STR. *I*, 40 SCH. (*a.* 86, 87), *AUGSB.* 123. verher mûeter *sues* STRASZB. *a.* 95. *vergl.* barch. — varcher-ftige *stf. schweinekôben*, verhirftal *hara* GL. TREV. 11, 8.

VÆREN, vâren (*ahd.* fârên) *prt.* vârte *G. auf ëtwas acht hâben, lauern, danach zîlen, ës in acht nęmen GAMUR* 1258 (ër begunde vâren dës daz ër dô vâhte wider in *TROJ. f.* 235); *nachstellen, gefârden* (*periculum excitare GL. ad PROB.*) *MS. I*, 43*a*, 60*b*, 180, 192*b*, *GAMUR* 1400, *DP. TROJ. f.* 134; ân allez vâren *WILH. I*, 73 (*ST. I*, 351). [*provocare, carpere Doc. I*, 210.]

VAR-GELT, var-pfenninc *stm. eine gülte welche zu erlęgen man an einem bestimmten tâge abreisen mufste* (*WSTR.* 144, *vgl.* 148).

VÆRIC *g.* væriges *adj. hinterlistig, auflauernd SM. I*, 551.

VÂR-LICHE (vâringen) *adv. hinterlistig; subito, repente SM. I*, 550.

VÆRLINGEN, VÆRINGEN *adv. aufz dem hinterhalte, hinterlistig RUPR. BAIR. RCHTB.* § 42 (*dolose LIVL.* 14*a*, *WSTR.* 151).

VÂR-LISTEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dolosus.*

VAR-LÔS *adj. farbelôs, bleich EN.* 866, 10342.

VARM (*ahd.* faram), varn *stm. farnkraut, filix Doc. I*, 240. — *nachen, zülle, fârzeug, plete MON. BOICA XI*, 404.

VARMACH (*ahd.* varmahi) *stn. filictum SM. I*, 564, *myricæ Doc. I*, 240.

VARN (*ahd.* faran) *prt.* vuor 1) *mit* fîn (*von perfônen und sachen*): *sich auf irgend eine weise von einem orte zû einem andern begęben MS. II*, 4 (der geift vuor fîne vart *HERB.* 4992; über al vuor, daz ... *verbreitete sich die nachricht, dafs ... GEN.* 111; an daz lieht v. *gefeiert węrden TROJ. f.* 242; — varn flâfen *zu bette gêhn NIB.* 7023; hin varn *vergêhn*; wider varn *zurückkêren*; abe v. *DS. von einem orte sich entfërnen WSTR.* 19; an varn: ein guot *in seinen besitz trçten OB.* 44; mite v. *DP. begleiten*; ûz v. *ins ertl gêhn OB.* 74, *vgl.* 372; varn lâzen *aufgęben, nachlassen, vergëssen KARL f.* 20, *STRASZB. STR. III*, 490 *SCH.*), — *also gêhn, reiten* (*IWEIN* 31, *ROTH.* 1458, 4737), *schiffen, hérfârten* (urliuges varn *in den kricg ziehn TROJ. f.* 127; die hervart varn *KÛNIGB. f.* 36, *MS. I*, 115, 174, *SWSP. c.* 193, *SSP. I*, 28); *die bewantnifs hâben* (*WILH.* 109³); *sich berûfen, compromittieren* (*auf einen* hinder einen *MON. BOICA X*, 121 *ad* 1356) *etc.*; 2) *mit* haben: *sich auffüren NIB.* 231², *verfâren, umgêhn, handeln, tûn*: mit einem v. (*IW.* 3160), einem mite v. *în behandeln*, mit triuwen varn *MS. I*, 48*b*, *PARZ.* 322²¹, 167²⁹, mit rëhten fiten v. *MS. II*, 251*a*, mit zouber v. *zauberei treiben I*, 73*b*, vor v. *muster gę-*

ben TRIST.; der hât wol gevarn *WIG.* 7761, gewärliche v. *vórsichtig zu wërke gêhn*, ledecliche v. *MS. I*, 72, pfaffenlichen v. *sich wie ein geistlicher trâgen, betrâgen SM. I*, 549. — ër hëte gevarn durch diu lant *HERB.* 226. — *ptc.* der varnde *der umherziehende (ritter); soldât KŒN. p.* 1073, 1075, *SSP. I*, 28; varndiu diet, varnde liute, varndez volc (*MS. I*, 105) *spilleute, singer und sâger, histriones, joculatores, circumforanei MS. II*, 246, OTTO DIMMERING. *p.* 228, *KŒN. p.* 135, 112, varnder liute künic *rex musicus, óberpfeifer*; varnder schuolære *mûzig umherziehender student, lyrant, possenreiszer, künstler, zauberer* (*scolares vagi qui bufones et goliardi nuncupantur MON. BOICA XVI*, 621); varnde vrouwen, tohter (*KŒN. p.* 90, 426), varndiu wip (*SSP. III*, 46) *meretrices AUGSB. STR. c.* 91, *KŒN. p.* 63; varnde bluomen *im wind bewęgliche, óder vergängliche? WALTH.* 13²³, varnder lôn *récompense passagère MS. I*, 170 (*GL. ad PROP.*), varndez leit *vorübergéhendes MS. I*, 170, varndiu vreude 70. — varnder schaz, varndiu habe, varndez guot *bewęgliches vermögen* (*im gégens. des* ligenden, *dëssen was* eigen und erbe *ist STRASZB. STR. II*, 4 *SCH.*, *vgl. MS. I*, 63, 115, 157, *SSP. I*, 28), *móbiliárvermögen, farnufs SWSP. c.* 269, *MS. I*, 102 (waz varnde guot heizet daz sul wir sagen: golt und silber u. edelgesteine, u. vihe u. ros, u. allez daz man getriben u. getragen mac, u. pfantschaft swie diu geschaffen ist, verworhtez golt u. silber, u. allez harnasch, u. vëderwât, u. geschütze *JUS PROV. VIEN. bei SENCKENB. CORP. J. GERM. II*, c. 144; *SM. I*, 548, *RA.* 564; *longob.* fara *LL. LONG. III*, 14, *vgl. TAC. GERM. V*, 3).

VARRE (*ahd.* farro) *swm. stier*, var *KAIS.* 60c. varrisch hals *torosa cervix SCH.*.

VAR-SCHAZ *g.* schatzes *m. portorium, naulum, vgl.* verschaz.

VART *g.* verte *f. węg, reise, gang* (*inbsd. wallfârt MS. I*, 180); *spûr, fârte MS. II*, 2 (ëz kumt mir ûf die vart *ës widerfârt mír*); *fâr MON. BOICA XIII*, 446; *fortgang, aufzgang einer sache.* an die vart sîn *obire WALTH.* 108⁶. — die vart *adv.* (*acc.*) *WIG.* 10338. — ûf der verte *dabei*; ûf, in derselben vart *bei dersëlben gelęgenheit, dasmâl BON.* 39⁷; an der vart *sogleich.* — en alverte *immerzú auf dem węge MAR.* 43. — ein vart (*FR.*), an einer vart *auf einmâl OB.* 1692, *FR. I*, 241*a*.

VART-BETTE *stn. reisebett.*

VART-GENÔZ *stm. begleiter auf der fârt EN.* 2983.

VART-MÜEDE *adj. von der reise ermüdet WILH. II*, 136*b*.

VART-STIURE *stf. beihülfe, beisteuer auf den węg, zur ritterschaft SM. III*, 652.

VARWE (*ahd.* farawa), var *stf. das aussehen, der anschein, glanz* (*schildgemâlde*); *schminke* (*vgl.* var); *farbe der haut und des gesichts; farbe überhaupt* (swie nu niht denne sehs varwe sînt *TNOJ. f.* 21, wiz brûn gël rôt grüen und blâ *ib.* 122).

VARWEN *prt.* varwete *farbe bekommen, annęmen, hâben TRIST.* 15120; *s. v. a.* verwen *MS. I*, 165.

VÂR-WUNDE *stf. gefârliche wunde.*

VAS *stm. hâr*, vahs *EN.* 5725, *HERB.* 596.

vâsân (*DIETL.* 6987), vâsant (*MS. II*, 244) *g.* vâsandes (*FRIB. TR.* 1142, 3395) *stm. frz. faisan und faisand, aufz phasianus* (hasselhuon *PICTOR.* 132*a*). *vgl.* pfase-han.

vaschanc *g.* -nges *m. s. v. a.* vasnaht *SM. I*, 572 (*der sonntag estómihi OB.* 374).

vasche, vetsche *swf. fascia, windel, binde* (*fomentum GL. MONS.* 387, *malagma* 353, *emplastrum Doc. I*, 210; vasce *cataplasma* 240).

Vaschonie *Vasconia, Gascogne KŒN. p.* 132.

VASE *swm. wurzelchen, fâser* (*hârchen*) *TNOJ. f.* 66; *troddel* (zote, trabe)

Lucidar. f. 18, *Sum.* 7, *Bren. WB. I*, 354.

vasel *ein junges óder die zucht von ĕtwas* (*fœtus in utero, embryo, soboles Kilian; fœtura Gl. flor.*).

vaselen *sw. junge kriegen.*

vasel=kalp *stn. vitulus paxualis Doc. I*, 240.

vasel=vihe *stn. zuchtvih; dízú gehórt der hęrdstier, der ęber, œr hengst, der schâfbock.*

vasen (*ahd.* vaſòn)? *sw. vestigare Sm. I*, 569. — vaſenden zorn? *MS. II*, 146.

vas=nant (vaſen.) *stf. faſsnacht Parz., Sn. I*, 569, *St. I*, 356.

vaſſâl *stm. léhnsmann Trist.* (*cliens Pictor.*).

vaste, vaſt (*engl.* faſt, *ahd.* faſto; *adj.* veſte *aufz* faſti) *adv. fest, stark, heftig, eilig, gleich, sér, sicherlich, schnëll u. s. w.* (der ſtein iſt gelöchert vaſte *hat vile löcher Iw.*) *Sm. I*, 573, *St. I*, 356. ſamfte, niht ze vaſte *AWäld. I*, 80 [*vgl.* faſ=ſezari *festsetzer, ordinator Doc. I*, 240]. — *comp.* vaſter *fortius Troj. f.* 39. — *superl.* vaſtiſte *fortissime, maxime En.* 107].

vaste *stf. observantia, jejunium Sm. I*, 573. — vaſt=muos *stn. vórrât zur speise in der fastenzeit, bestéhend aufz erbsen, bónen, mónsámen, gërste etc. Sm. II*, 636.

vasten (*ahd.* faſtên; *góth.* faſtan τηρεῖν, *observare*) *prt.* vaſte *festwęrden, festsein; festhalten, bewâren, preces certis diebus observare, fasten. — AP. fúr einen genugtûung gęben, in* büezen, wandeln *SwSp. c.* 312 *Sch.* (*c.* 54, *fol.* 254 *Senckenb.*).

vasten=kiuwe *stf.*, vaſt=muos *stn. fastenspeise* (*was man in der fastenzeit kaut*). *vgl.* vaſte.

vât *fúr* væhet *v.* vâhen *MS. II*, 189.

vater *m.* (*unflectirt*) *nutritor* (*vgl.* vuoten), *váter. tröpisch Gramm. IV*, 723.

vater=bære — *von seiten des váters, an des váters stelle MS. II*, 131.

vaterchreit *stf. das vâtersein, vâterlichkeit AWäld. III*, 152.

vater=eigen *stn. patrimonium Sm. I*, 36.

vater=halp *adv.* (*acc. sg. subst.*) *was den vâter anlangt, von seiten des váters SwSp. c.* 381 *Sch., MS. II*, 13.

vater=heim *stn.*, =heime *stf. vâterland, heimât Gl. herrad.* 180*a*.

vater=lîch *adj. paternus:* vaterlicher vater *abba pater Doc. I*, 240.

vater=mâc *g.* mâges *m. verwanter vom vâter hęr.*

vater=rîche *stn. vâterland Trist.* 11601.

vater=wân *stm. der gedanke daſs man einen vâter hat Trist., Troj..*

fâtſche *f. fascia, windel.*

fatzinët, fatzelët, vatzolin *stn. servictte, leinenes tûch, schweiſztûch, ital. fazzoletto, lat. facitergium Voc. v.* 1482.

vaʒ *g.* vaʒʒes *n. das umschlieſszende in beziehung auf das eingeschlossene, gefâſz Psalt. argent.* 2, 9 [*vgl.* gôtvaʒ *infusorium Doc. I*, 216, gitevaʒ, lügevaʒ]; *hëlm Heldenb. f.* 179; σκεῦος, *membrum genitale mulierum Voc. v.* 1482; *götzenbild Barl.*. einem daʒ vaʒ rûmen *ein sprüchwort MS. II*, 9.

vaʒʒe? [*ahd.* vaʒa] *stf. bündel, sarcina, onus Sm. I*, 569 [*vgl. spán. fato, hato* 'haufen'].

vaʒʒen (*ahd.* faʒòn) *prt.* vaʒʒete *aufládden Gen.* 108*a*, *beládden* (ſich *v. GS. Gen.* 121*a*); ûf ſich *v. einnęmen; v. mit kleidern, waffen u. dgl. versêhen Litan.* 1435, einen ze riter *v. in ritterlich aufzstatten Fdan. I*, 239[25]; *bereit machen Gen.* 81, 104, 108, 112, *Fdan. I*, 219[18]; *einfassen, überzíehen, bemálen.* — gevaʒʒet unde gebunden *Troj.* 7478. *vgl. Sm. I*, 569. — vaʒʒens ringen *complectendo Falckner p.* 192. — vaʒʒunge *stf. cubitus, klafter SSp. III*, 45 [fona gidancfaʒòn *ex deliberatione Doc. I*, 207].

vaʒʒer *stm. s. v. a.* veʒʒer, *compes Roth.* 381.

vê (*níderd.*) *fúr* vihe *MS. II*, 192,

Alxd. 3344. vêch *Tobler appenz. SpnSch.* 178*a*.

vêch *g.* **vêhes** *adj. farbig; besonders mêrfarbig, bunt, gefleckt* (vome fweiʒe wart ir harnafch vêch *Troj. f.* 220); *insbsd. vom pelzwerk* (vêhe hüete *Berht.* 293); *deshalb auch weich: der Vénus* lip was flêht unde vêch *Müll. III* [*vgl. Otfr.* mit vêhemo muote *animo inconstanti; Notk.* umbeheltiu mit vêhi *circumamicta varietate*]. *vgl.* vêhen.

vèch *stn. mus varius* (*varcs, varius du Fresne, frz. vairs gris, ital. vajo*), *mus ponticus, härmelîn* (*Reinh.* 1342); *das fell dises tiers* (*Fr. II*, 398*c*).

vêch *stf. fêhde* (*ahd.* vêhida), *feindschaft, rachlust Mon. boica VII*, 184 (kein râche, vêch noch vintfchaft).

vêch-lachen *stn. stragulata vestis* (giarihôtaʒ, arlachan *Doc. I*, 210), *stragulum Sum.* 33, *Sm. I*, 518.

vêch-mol *stm. stellio Mone* 95.

vêch-schaft *stf. feindschaft.*

vèch-tât *stf. feindlicher gesetzwidriger gewaltsâmer angriff* (*vgl. Mon. boica XV*, 333 *ad* 1437).

vèch-wise *stf. bunte wise* (*vgl. Rauch scr. rer. austr. II*, 309).

vêdech = vetich *Gamur* 216.

vedel-hilt, vedel-sint *frauennâmen MS. I*, 14.

vedemen (*ahd.* vadiman *eigtl.* vad-umjan) *sw. einfâdemen Sm. I*, 511; *den begriff von einem gegenstande gewinnen, sich einbilden* (*Pez*). fich *v.* in- *sich einschleichen.* — ? vedmin *MS. II*, 215.

vêder (*ahd.* fêdara) *st. u. swf. fęder, penna MS. II*, 76; *pelzwerk* (*härmelîn*), *mlat. pannus: penna En.* 1715.

vêderach ? *stn. achselhôle, ascella*, üehfe *Doc. I*, 210.

vêder-angel *stm. ATit.* 154.

fêderære = pfêterære (*Ob.* 378).

vêder-bette *stn. plumatium, culcitra Doc. I*, 240.

vêder-gewæte *stn. s. v. a.* vêderwât.

vêderich *stm.* = vêtich.

vêderit *stm. gekôperte leinwand, zwilch óder trilch, vorzûglich zu bettziechen gebraucht Sm. I*, 512.

vêder-klûber *stm. der einem die fędern vom kleide list* (*Keysersb. Post. f.* 148), *schmeichler* (*Ob.* 378).

vêder-lêsen *infin. schmeicheln MSH.* 24*a*; *vgl. MS. II*, 240*a* vêder lifet.

vêder-slagen (*ahd.* -flagôn) *sw.* mit den *flügeln auf und nider schlägen, flattern Kolocz.* 118 (*NTit. XIII*, 202?).

vêder-spil *stn. vógeljagd; zur beize abgerichteter vógel: hábicht, falke Roth* 13, *Bit.* 135*a*, *Parz., Wig.*

vêder-vlocken (*W.* vliugen) *sw. auffliegen TSion* 1667.

vêder-wât *g.* wæte *f. fęderüberzug, ziehe, bettgewand, bettwêrk Laiensp. I*, 24; *fęderschmuck auf hêlmen* (? *Sw Sp. c.* 268).

vegen *sw. säubern, reinigen* (*z. b.* das fwêrt, den hêlm, den harnafch) *Strassb. StR. a.* 114, 111, *Gauriel v. Muntavel, Dancr.* 126 (des jageres geziuc *v. purgare venabula Strassb.* 111).

veget, vegot, vegat *stn. was aufgefęgt wird, kéricht, quisquiliæ Strassb. StR. II*, 123.

fegetieren (*Frib. Trist.* 922) *für* feitieren.

vege-vaʒ *g.* vaʒʒes *n. das gefäfs, die tonne, worin das* ifengewant geveget *wird Wig.* 4361.

vege-viure *stn. reinigungsfeuer Bibl. Teg.* 76, *concrematio in effigie Kaes. p.* 213, 223.

vêhe *für* vihe *On.* 1711.

vèhe (*Herb.* 2101), **vêhede** (*vgl.* vèch, vêhen) *stf. faida, eine öffentlich erklârte zwitracht und feindschaft welche nach einer genugtûung trachtete, auch überh. ein unfûg, mûtwillen, eine schâdliche gehässige unternęmung Nicod.* 33*b*, *Bresl. RB.* § 74; *zû einer ordentlichen fêhde gehôrten* 42 *clipei óder bewaffnete Lex baiuvar. tit. IV*, *c.* 23; *die aufforderung geschâh dâmit dafs der angreifende teil einen pfeil in den hof des*

angegriffenen schoſs ib.. — v. ſwern *schwören keine feindschaft zu zeigen* (*Hlts*). *vgl.* urvêhede.

êheden *sw. angreifen Ob.* 1711.

êhen *prt.* vêhete 1) *AS. bunt machen, wëchseln.* 2) *AP. hassen Frid., schëlten* (*vgl. MS. I*, 50, 64, 181, *Fr. I*, 254*b*). — vêher *stm. dränger, peiniger.* — vêhunge *stf. feindliche behandlung* (*Pict.*).

eher? *stm. ęber Ob.* 379. *vgl.* varch.

êhîn *adj. beinâme eines holzes das nicht verbrennt Alxd.* 5561. *vgl.* aſpindê.

ehſen, veſſen? *sw. heimfůren, einernten Sm. I*, 570.

êh=tât *stf.* = vêchtât (*RA.* 872).

êhte *stf. kampf.*

êhten *prs.* vihte *prt.* vaht vâhten *ptc.* gevohten [*ůbermáſzig eilen St. I*, 360] 1) *kämpfen MS. I*, 93, *vgl. Iw. s.* 305, v. unde ringen *Troj.* 8800, über houbet v. *andabatarum more pugnare MS. II*, 253. einen an v. (*Iw. s.* 248), mit einem v., einem mite v. (*Kais.* 60*d*, 91*b*, 97*d*, 89*a*, 90*c*, 96*a*) *gégen einen kämpfen*, ze ſamene v. *gégen einander kämpfen SSp. I*, 63, 3, *Bresl. RB.* § 69, *Görl. a.* 137, *Iw. s.* 409; 2) *in sorgen sein Walth.* 118[8], *WGast V*[2], *goth.* 91*b*; ëȥ vihtet mit der ſtimme ſô griuwelich *Otto dimmering. f.* 69; umb ein d. v. *sich um ëtwas můhen Ave* 9. — ſige v. *den sîg erkämpfen SSp. I*, 63, 4, *Bresl. RB.* § 70, *Görl. a.* 28, 137. — einem an v. den ſige *an îm erkämpfen Alxd.* 450. — vëhtendiu tugende *geräusch machende, äuſzere Ob.* 1710. — vëhtære *stm. pugnator Psalt. argent.* 55, 3. vëhtærin *stf. Ob.* 1713.

vehten? *prt.* vahte *behaupten Alxd.* 3123 (brâhte: vahte).

vëht=îsen *stn. schwęrt.*

veic, veige (*ahd.* feigi), veic=lich, veige=lich *adj.* 1) *verhängniſsvoll, unglücksęlig, fatalis* (der veige Lûcifër *Pez. scr. austr. col.* 1148, daȥ veig obeȥ *der apfel der Éva*), *tôdlich*; 2) *zum tôde bestimmt, îm heimgefallen, nâhe* (mit veigen und mit tôten *Troj. f.* 217), *tôt* (*En.* 7528, *Nib.* 8133, *Eccard. scr. II, col.* 1511, einen ze veigen zeln *în für tôt halten ib.* 1569; einen veigen tuon *tôten Pf. Ch.* 2861, 3301, *vgl.* 4059); *nichtswürdig, bôsârtig; auſzgelassen*, geil *Ob.* 380.

veichen *sw. heimlich und wîderrëchtlich brôd backen* (*Tröltsch*).

veichen *stn. betrug Gloube* 347; *insbsd. betrůgerisch gebackenes brôd Augsb. StR.* 121 [*vgl.* ânu feihhan *sine dolo*, feihhanic *dolosus*, feihnôn *manticulare Gl. Sm. I*, 507].

veic=tage, veiget. *swm. tôd* (*vgl.* ſiechtage) *Pf. Ch.* 53*a*, 103*a*, *Karl f.* 34.

feie (*Hartm.*, *Wolfr.*), feine (*Gotfr.*, *Conr.*) *swf. frz. fée* (*nympha, siren*), *ital. fata* [*vgl. fata morgana*], *vom lat. fatua? Troj. f.* 5, 6, *Myth.* 232. — feinen *prt.* feinete *feien, bezaubern, mit zauberkraft begâben Trist.* 4703 [*nicht etwa* veinen, *von* vîn *fein*].

veigen *sw.* 1) *dem tôde ůbergęben* (der tôt veige mîn jungeȥ lëben *Troj. f.* 24) *SwSp. c.* 356; *s. v. a.* vellen (ir veigent unde vellent iuwer lop in alle wis *Troj. f.* 24); 2) *dem tôde anheimfallen, stërben* (*Pez*).

veikeit (veic=heit) *stf. das reifsein zum tôde, unglück.*

veile (væle) *swf. linteolum, schleier, frz. voile.*

veile *adj. feil: verkäuflich, venalis Doc. I*, 210. an veilem wirte ligen, ze veilem koufe ligen an einem wirte *in einem wirtshause wônen* (*Hlts*); ein edel wip diu ſol ir lip dur guot niht veilen machen *MS. II*, 70; veile vrouwen, tohter *meretrices Ob.* 381. — veile, veiles *adv. zu kaufe* (*mit* bieten *u. dgl.*). den lip veile vüeren *das lęben wâgen Wig.*.

veile *stf. das feilsein.*

veilen (*ahd.* feilôn) *sw.* 1) *feil sein MS. I*, 191*b*; 2) *feil machen, verkau-*

ſen, dárbieten, preis gęben; ûz v. *zum verkauf aufzbieten* Ob. 74.

veilen *sw. velare, voiler, verschleiern* (*Wilh. I,* 131).

veilieren *sw. schwenken* Uolr. *Alxd. b. Wackern. basl. HS.* 29*a*.

veilſen *sw. s. v. a.* veilen, *feilschen* Ob. 1713.

veim *stm. schaum, râm, cremor, das óberste was z. b. bei einer siedenden milch zum vórscheine kömmt óder abgeschöpft wird; die unreinigkeit, wélche sich beim kochen einer flüssigkeit auf der óberfläche zeigt* Sum. 15, 17.

veimen *sw. abschäumen MS. I,* 29, Sm. *I,* 531.

feine (*fê*), feinen *s.* feie.

veit (veget) *politus, für* geveget Livl. 51.

feiten (*Parz.* 702[16]), feitieren (*Parz.* 18[4]) *sw. bilden, schmücken.* — feitûre (*lat. factura*) *stf. machwérk, gestalt, bildung.*

veiz = veizet *MS. II,* 191 (*Fr. I,* 256*c*).

veizede *swf. feistheit, adeps* (*Ps. trev.* 41*a*; von der veizete der érden *Kœn. p.* 16).

veizet, veizt *adj. feist* Reinh. (*Doc. I,* 210). der veizte funnentac *domin. invocavit* (*Hlts*). — veizetkeit *stf. feistheit* Herb. 3093. — veizten *prt.* veizte *mästen* Fridanc.

vël *g.* vélles *n. haut* (*nicht mit der jetzigen nębenbedeutung*) *MS. II,* 12, 209*a*, Trој. 12935 [inville *stn. futter* Roth. 1853]. — ûz vëllen *devellere Voc. v.* 1482.

vël-bein *stn. cartilago ossa articularia obvestiens* Ob. 384.

vëlden *prt.* vëldete Trој. 1806.

vëldunge *stf. féldbezirk Sm. I,* 526.

velewe *swm.*, velwer *stf. felber; weide* (*salix alba*), *bsd. die hóchstämmige* (*nhd. plęonastisch* fâl-weide) *Sm. I,* 525 (felwar *planiurus*, velwart *vibix Sum.* 39, 46).

velge *swf. flexura* (*Gl. flor.*); *felge am wágen, contus Sum.* 4, 22, *Gl. Abl. I,* 350; *farticia, eisen óder holz damit man wurst macht Voc. v.* 1482. — velgen *sw. beugen; brâchen.*

vëlhen (*ahd.* fëlahan) *prs.* vilhe *prt.* valch vulhen *commendare, zur râhe bringen Wilh. I,* 62 (*ptc.* gevëlehet *Walln.* 82): *s.* bevëlhen [gavalch *composuit Doc. I,* 213].

vëlîſer *stn. frz. valise, mlat. vallegia, fëlleisen, wátsack Voc. v.* 1482.

velkelin *stn. kleiner falke Mon.* 23*a*.

vellec (*ahd.* -ic) *g.* velleges *adj. verfallend* Strasz. *StR. III,* 235 Scн.; *besigt* (*caussâ cadens Ob.* 1714); *dem rëchte des tódfalls* (*mortuarii*) *unterworfen, vgl.* beſtehoupt, val.

vellen (*aufz* fal-ian) *prt.* valte *fallen machen, zu bóden wërfen MS. II,* 150*a*; *zu falle bringen, beschâdigen, tóten, stráfen En.* 8179, *MS. II,* 105, einen tôt v. *Parz.* 266[26], *vgl. Bit.* 3726; vellen unde veigen *allit. Troj.* 6214, *Am.* 1931 [of ſich dat zur zît gevellet hât *zúgetrágen Urk. v.* 1346. einen bevellen *vom falle erlósen Gen.* 55].

vellefal *stn. afflictio MS. II,* 211*b*.

vellicâ *pélicán MS. II,* 219.

vëls [*ahd.* fëlis] *stm.* (*ahd. auch* fëlisa *f.*) *fëls, frz. falise, falaise* [veils *Kœn.*; velisîn *ingentis saxi moles Doc. I,* 240].

velſche *für* valſchiu *MS. II,* 24.

velſchen (*aufz* falſk-ian) *prt.* valſchte 1) *betrúglich machen, verfälschen* (*Wstr.* 639); 2) *für* valſch (lücke), *schlécht erklären, anders dárstellen als man ist, verleumden Barl., Parz.* 323[6]; 3) *einer falschen meinung, eines irrtûms überzeugen, des gégenteils überweisen, lúgen stráfen En.* 10358, *Bernt. p.* 60, *Swsp. c.* 346, *Gregor. f.* 151. — gevelſchet frouwen varwe *Nib.* 6629. — velſchære. velſchelære *stm. lúgner, verleumder; falschmünzer Fn. I,* 245*c*.

velſch-lich *adj.* = valſch, *trúglich.*

vëlſëht *adj. fëlsicht* Herb. 1792.

velſen *sw.*: dîn lop wirt in êren wis gevelſet *MS. II,* 233*b*.

vëlſîn *adj.* *auſz* vëlſen *beſtéhend* *Man.* 188.

vël-slôz *stn.* *pessula* *Sm.* *III*, 460.

vëlt *g.* vëldes *n.* (*πέλτη*) *flaches, nicht mit wald besetztes land.* ûz ze vëlde komen *auſzreiten.* baz ze v. kêren *weiter zurück reiten, um einen gröſzern anlauf zu nęmen* *Wig.*. v. gëben *den ort zú einem zweikampfe bestimmen* *Kæn.* *p.* 357. ze vëlde gên (*von frauen*) *auf den strich géhn* *Ob.* 383. — vëldenære *stm.* (*verbunden mit* erbern, holdnern, huobern) *Sm.* *I*, 526.

velte (valte) *plica* *MS.* *II*, 84.

vëlt-ganc *g.* -nges *m.* *s. v. a.* ackerganc; *latrina* *Doc.* *I*, 240.

vëlt-güse, -güſſe [*vgl.* guſa, cuſſa *effluvium* *Sm.* *II*, 76, *isl.* gioſa *effłare*, geyſir *springquëll*] *stf.* *überschwemmung* *Wien.* *HF.* *I*, 4 (*Gramm.* *I*, 419, *II*, 22).

vëlt-mensche *swm.* *ein auſzsätziger* (*dęr nicht in gemeinschaft mit andern menschen lęben darf*) *Ob.* 1715.

vëlt-mûs *stf.* *mus rusticanus* *AWäld.*.

vëlt-siech *adj.* *auſzsätzig*, *leprosus*, *vgl.* ſunderſiech.

vëlt-sprâchen *sw.* *fiberhaft irre réden, ins háberfëld hincin schwätzen* *Reinh.*.

vëlt-stein *stm.* *stein dęr auf dem fëlde ligt* *Roth.* 32*b*.

vëlt-strît *und* vëlt-stuem *stm.* *offne fëldschlacht.*

velwe *swm.* (*Trој.* *f.* 150), velwer *stm.*: *s.* velewe.

velweloht (-êht) *adj.* *weiſzlich*, *falb.*

velwen *prt.* velwete *falb machen* *MS.* *II*, 193*b*, 203*b*, *I*, 13*a*, 30*b*; *die farbe ihrer frische und lębhaftigkeit berauben, sie blaſs, unschön machen* *Parz.* 136⁵, *MS.* *II*, 193*b*; ſich v. *Trој.* *f.* 236; *trôp.* hôchvart velwet der êren zwî *Winnb.* *Ps.*.

velwer-boum *stm.* (velewe) *weidenbaum* (*ulmus* *Brack*).

velwerîn *adj.* *weiden* *Ob.* 383. *vgl.* velewe.

Velwin *stf.* *Walchin*, *mulier Cumana.* *vgl.* val (*Fn.* *II*, 396*b*).

velwiſch = valwiſche *Ob.* 385.

vëlze *swm.* *falz*, *strix*, *stria* *Trој.* 73*a*, *Ob.* 1715.

velzen (*auſz* falz-ian) *prt.* valzte *falzen, plicare, applicare* (valzen) *Trој.* 23*a*, *MS.* *I*, 29 (daz lop v.).

vëme *stf.* *verurteilung*, *strâfgericht* (einem volgen mit der vëme *Fn.* *I*, 255*a*); *strâfe* *Diut.* *I*, 17, *Nicod.* 33*c*. — *mast der schweine in den eichen- und búchwäldern* *Fn.* *I*, 255*b*.

vëme-ding *g.* -nges *n.* *freigericht* *Frehed.* *de jud. occultis.*

vëmen *sw.* *AP.* *das urteil* *úber* *jém.* *sprëchen*, *in verbannen*: ze dinge ſi ſî vëmeten *Gloube* 1397 (*Wigands Femgericht Westph.* *s.* 308, *Arch.* *I*, *H.* *IV*, *s.* 113). — vëmære *stm.* *scharfrichter.*

vëm-stat *stf.* *richtstâtte.*

ven? (*góth.* fani) *sumpfichter ort*, *ital.* *fango* *Fn.* *I*, 259*a*. *vgl.* venne.

vên *für* vêhen.

fench *s.* pfench, *panicum* (*Fn.* *I*, 259*a*).

venc-vach *stn.*: ſtille noch offenbâre, ſtricke netze noch ander vencvache, dër bin ich vri *NTit.* *XXIII*, 104.

vende (*ahd.* fendo) *swm.*, vendel *stm.*, vendære, vender (*MS.* *II*, 13) *stm.* *fûſzgänger, fûſzknëcht* (*satelles*, *ital.* *fante*, *spán.* *infante*, *pl.* *infanterie*, *ital.* *fanteria*); *junge*, *bauerbursch*; *der bauer im schachspile* (*calculus popularis* *Voc.* *v.* 1482) *Kæn.* *p.* 38, *MS.* *II*, 13, 146*b*, *Kolocz.* 182.

vendel-stuot *fantilones* *Doc.* *I*, 240.

venden *prt.* vante *einernten* (*Ob.* 385); *sammeln*, *benutzen* (*Wstr.* 147). *s.* vant.

venden (*niderd.*): vinden *En.* 6576 [irvenden *séhen* *Gen.* 102]. — vendieren *sw.* *vendere* (*Pez*).

fënechel *stm.* *fæniculum* *Gen.* 48.

Venedier *Vénétiáner* *MS.* *II*, 146. venezier *eine vénéziánische münze* (*Pez*)

Venerât, Venerant *náme von Róland's hëlm* (*Sch.*).

vengec (*ahd.* -ic) *adj.* *was étwas* (*G.*) *auffängt* *Parz.* 152⁴.

fëngel *stm.* *fæniculum* *Häzl.* *II*, 57⁵⁰

vengel *stm. anfúrer.*
fenich (*Sum.* 7, 12) = pfenich, *panicum, hirse* (*vgl.* fënechel).
venie, venige (*venia*) *st. und swf. kniebeugung* Karl *f.* 26, 30: an ſîne venie vallen (ûf ſîn knie) *níderknien und die ęrde küssen, um sündenerlaſs* (*venia*) *zu erlangen* Berht. 173, ûf ſîner venie ligen Barlaam, venien ſuochen *MS. I*, 236 (mit v. münſter ſuochen *Anno v.* 614). — venige=val *g.* valles *m. das fallen auf die knie.*
venien, venigen *sw. seine andacht verrichten* Kais. 104*d*, Uolr. FrDienst vindob. 258 (Ob. 1717).
fenîn *stn. venenum.*
fênîs *stm. phőnix.*
venken (*auſz* fank-ian) *prt.* vancte *entzünden* NTit..
venne? (*ahd.* fenni, *góth.* fani) *stn. kót, lutum.*
venre *stm. fánentráger, fánrich* Ben. 97, *MS. II*, 89*b*, Troj. 189 (Ob. 1717, Fr. *I*, 237*c*).
venre=tac *g.* tages *m. freitag* Berht. (pheritac *parasceve* Gl. Sm. *I*, 610).
vënſterlen *sw. fenestris assimilare* Ob. 385.
vënſter=wît *adj. ein fënster weit* NTit. *XI*, 1.
ventûſe *stf. schröpfkopf.* ventûſen *sw. schröpfen.*
vënzen? (*ahd.* fënzôn) *sw. A. sich úber einen lustig machen, bsd. durch irónisches lóben* Sm. *I*, 546.
venzîe *stf. advocatia* Guden. *V*, 727, 732
ver *swm. fúr* verje, *fármann* Troj. *f.* 230; vere *stm.* En. 2994.
ver *das enttónte* vrou, *wëlches im XIV járh.* (*wie noch jetzt das spán. doña d. i. domina*) *dem taufnámen ádlicher und geistlicher frauen und jungfrauen von rëchtswęgen vórgesetzt wurde* (diu ver Kunigunt von Eberſtat Mon. boica *IX*, 174 *ad* 1336; *sëlbst* vrouwe ver Kun.), *vgl.* jungfer *und* anferlein Sm. *I*, 596, 631.
ver= *fúr* vür= (*in* verwâr, vertôt *etc.*).
ver= (*ahd.* far=, fër=, fir=, for=) *untrennbáre unbetónte part.* 'fort, *von sich wëg, bis zu ende* (Berht. 312 *ff.*), re-, *ob* (*præ*)'. *das* er *schmilzt öfter bei folg.* l *mit dísem zusammen* (vluſt *fúr* verluſt; *vgl.* vreiſchen) Sm. *I*, 630.
veraffen *prt.* affete *affenártig, gleichsam zum affen węrden MS. I*, 89*a* (*vgl.* vereffen).
ver=aht *stf. schiffsfracht* Ob. 1718. ver=ahten *sw. als schiffsfracht fúren.* ver=ahter *stm. frachter* [vër=ahter *níderd.* = vërre after Gl. *ad* Prob.].
verâhten *prt.* âhte 1) *in die acht erklären* SwSp. *c.* 157; 2) *auſzsőnen* Ob. 1718. — *ptc.* verâht Ob. 1719. — veræhtec *g.* -iges *adj. in die acht getán.* *vgl.* bennec.
veralten (*ahd.* altên) *prt.* alte *ætate consumi* [firaltêt *cariosus* Kero 73]. *vgl.* verelten.
verandern *sw. anders machen* (wer aber daȥ wir uns veränderten *sollten wír eine andre länderteilung trëffen* Mon. boica *XI*, 296 *ad* 1347). veranderteȥ guot *zúerworbnes* Ob. 1718.
veranlâȥen *prt.* lieȥ *DS.* ûf einen *auf jém. in einer strittigen sache compromittieren* Ob. 1719.
veranleite *swm. freistifter, colonus precarius.*
verante *endete* Gen. 104.
verantwürten *prt.* worte *auſzliefern, abgęben;* daȥ rëht v. *vór gericht réplicieren* Urk. *v.* 1427.
verarbeiten *sw.:* ſich v. *sich zu schande quálen* Ob. 1719.
verære? *stm. fármann* Sm. *I*, 551.
verargen *prt.* argete *schlëcht węrden* Diut. *I*, 17.
verarmen *prt.* armete *arm węrden, abnęmen* Troj. *f.* 249.
veraȥ *stn. fráſz* Ob. 1719.
verbal=munden *sw. verleumden; fúr betrúgerisch erklären* (SSp. *c.* 116).
verban *prætéritopræs. v.* verbünnen MS. *I*, 48. verbans 2 *sg.*.
verbân *stf. verbena* Häzl. *II*, 57[10].
verbannen *prt.* bien *in den bann tún; verdammen.*
verbardieren *sw. zerstreuen* Wallr. 82

verbarren *prt.* barrete *versperren Kœn. p.* 294.

verbennen *prt.* bante *s. v. a.* verbannen.

verbennet *verbannt Mart. f.* 121c.

verbërgen *prs.* birge *prt.* barc: einem ein d. vor v. *vór einem ētw. verbërgen Augsb. StR.* 140.

verbërn *prs.* bir *prt.* bar *ptc.* born *eine gewisse richtung nicht nęmen (aufhören zu bërn), evitare, carere: APGS. (óder mit DS.) einen unangefochten lassen mit -, frei lassen von -, lóslassen, aufgęben (AP. Gen.* 12*a*, 118*a*, 123*a*); *AS. im stiche lassen, unterlassen Glouse* 2167, *vermeiden, nicht hâben, entbęren Schachsp. f.* 88 (die sünde), *MS. II*, 241, *I*, 147 (wurd iuwer hëlfe gegen uns verborn *hätten wir sie nicht Ottoc. c.* 54). *wenn ein subjunctiver satz mit* ne *folgt, so verstärkt ës die verneinung* (ob ich dô daz verbære ichn suochte *wenn ich ganz und gâr nicht zu finden sûchte Iw. s.* 32; *vgl. Karl f.* 6 dô sî sô gar verbâren daz sî sich niht enrâchen).

verbern *prt.* berte *atterere Doc. I*, 211.

verbęzzern *sw. AP. für jémandes ermordung bûfze gęben, węrgëld für in zâlen Kœn. p.* 109.

verbicken *prt.* bicte: ëz mit swërten v. *drauf lós schlâgen Parz.* 680[24].

verbidemben *sw. schlëchter machen Augsb. Stat. c.* 300.

verbien *verbena Voc. v.* 1482. — *prt. v.* verbannen *Kœn. p.* 113, 190.

verbiten *prs.* biute *prt.* bôt buten *entbieten, gebieten Ob.* 1721; *sein spil zu hôch verwetten MGB.* 69; *das gégenteil von* bieten *Wigal.* 2579; — *APS.* (mit rëhte, gerihte, ûf rëht, ze rëhte) verb. *mit (gerichtlichem) arreste belęgen, interdicere* (ein verbotener *arrestant*); ein guot umb g. v. ës *schulden węgen in beschlag nęmen Sw. I*, 222.

verbinden *prt.* bant *verpflichten, verpfänden Ob.* 1722; *fascinare, bezaubern.* verbunden under hëlmen *mit aufgebundnen hëlmen Frib. Trist.*.

verbistern *sw. verwirren (nîderd.).*

verbîzen *prt.* beiz *tôt beifsen.*

verblenken *prt.* blancte *weifz, glänzend machen, (mit glänzendem) verzieren ATit.* 140[1],

verblîden *sw. über die mâfzen frôhlich sein MS. I*, 7.

verbolgen *adj. (ptc.) erzürnt, zornig Glouse* 1595. einem v. sîn *Flore* 31c.

verboln (*ahd.* polôn) *prt.* bolte *alle steine verwërfen Parz.* 569[1].

verborgen *sw. verbürgen Strasszb. StR. f.* 115 *Kn.*.

verborgen-lich *adj. verborgen.*

verborn *prt.* borte *verwirken, verlustig machen.* — verborn *ptc. v.* verbërn *MS. I*, 109.

verbôsen *prt.* bôfte *in schlëchten, unbrauchbâren zûstand versetzen, beschâdigen MS. II*, 130*b*, *geringe machen, hërabwürdigen Mar.* 47 [*depravari Sum.* 6, *enervare, emollire Gl. Sm. I*, 210].

verbot *stn. beschlaglęgung, arrestum; s. v. a.* vürbot, *vórlâdung.* — verboten *sw. vórlâden Ob.* 1723, 1762, *Hltz* 1837.

verbræmen *prt.* brâmte *mit dornen besetzen Mart. f.* 57.

verbrëchen *prs.* briche *prt.* brach — *brëchen* (den eit *RA.* 904), *prætergredi Doc. I*, 211; *eine gëldstrâfe v.: sie verwirken Ob.* 1723 (*solvere Doc. I*, 211). verbrochen gëlt *gëldstrâfe.*

verbrennen (*aufz* bran-ian) *prt.* brante *trans. zu nichte brennen; giefsen (von münzen Ob.* 1724).

verbriefen *sw. durch unterschrift und sigel bekräftigen.* verbriefter *übeltâter, mit stëckbriefen verfolgter.*

verbringen *prt.* brâhte — *sammeln, compilare Mone* 232.

verbrinnen *prt.* bran *igni consumi und consumere, intrans. und trans. Trist.* 15736, *Troj.* 83*b*.

verbrûchen *sw.* — *schwächen.*

verbrucken *sw. mit bôlen belęgen Sw-Sp. c.* 237.

verbrüejen *sw. zu brüten aufhören ma-*

chen LITANEI 631; *versengen* MART. *f.* 216. ſich v. an *DS. sich verbrennen an* – (MÜLL. *III, XXVII*).

VERBRÜETEN *prt.* bruote: ſich v. *vór hitze vergéhn* BEN. 149.

VERBRUOT *ptc. v.* verbrüejen, *aufzgebrúht* LITANEI 631.

VERBÜEGEN *prt.* buocte *búglám, schwach machen* JAGDGED. *n.* 6.

VERBÜEȝEN *prt.* buoȝte *gût machen* WILH. *I*, 39.

VERBUNDEN *prt.* bunde *verbinden.*

VERBÜNNEN *prætéritopræsens* b=an, *prt.* b=unde *miſs-g-önnen* PARZ. 481[16], KÆN. *p.* 5.

VERBUNſT *stf. das miſsgönnen, der neid* (OB.), *vgl.* urbunſt.

VERBÜRGEN (borgen) *sw. durch bürgschaft sichern* (HLTS).

VERBUTEN *pl. prt. v.* verbieten.

VËRCH (*ahd.* fërah; *vgl.* firahim *hominibus* WESSGEBET) *g.* vërhes *n. die séle als sitz des lębens, also insofërn sie lęben und sinnliche lębenskraft bezeichnet, anima, βίος* (ze vërhe gên *von wunden* 'tôdlich sein' FRGM. B. HISP. *p.* 71, ze vërhe lâȝen WILH. 449[3], *vgl. nhd.* zur âder lasſen), *hërzblatt, blât* TROJ. *f.* 28, 34, 259, OTTOC. *c.* 153, 597; ſînes vërhes ſâmen tragen *von im schwanger sein* PARZ., SM. *I*, 559; *náher verwanter* OTTOC. *c.* 533.

VËRCH=BAN *swm. des lębens untergang* (FRGM. BELLI 3054).

VËRCH=BAN *g.* bannes *m. gerichtsbárkeit úber das blât, blâtbann.*

VËRCH=BLUOT *stn. lębensblât* FRGM. BELLI 2533, NIB. 9354.

VËRCH=GENÔȝ *stm. consanguineus* (HLTS).

VËRCH=GRIMME *adj.: prædicât des tôdes; dâ ês díser aufs lęben abgesêhn hat.*

VERCHLIN *stn. porcellus, ferkel, démin. v.* varch.

VËRCH=LÔS *adj. lębelôs* FRGM. BELLI 40*a* (FR. *I*, 260*a*).

VËRCH=MÂC *g.* mâges *m. blútsverwanter* (PEZ).

VËRCH=SËR *adj. bis auf den tôd versérend, schmërzhaft* PF. CH. 75*b*, 86*b*.

VËRCH=SIPPE *stf. blútsverwantsch[aft]* WILH. *II*, 75*b*.

VËRCH=TIEFIU WUNDE *tôdliche wund* NIB. 8637.

VËRCH=VIENT *g.* viendes *m. auf den t[ôd] hassender, tôdfeind* (SCH.).

VËRCH=WUNDE *f. lębensgefârliche wund* SWSP. *c.* 79, 172, NIB. (daȝ iſt i dem waden underhalp des knie und iſt ein diu mûs oberhalb d ellenbogen; und iſt ein dem rück brâten, alſo daȝ man im lungel u lëber ſíht; und iſt, ob er wunt wi vor an den bûch, daȝ im daȝ g weide ûȝ gêt, oder durch daȝ hesb et, daȝ im diu hiernſchal dürl wirt: daȝ heiȝet alleȝ vërchwunde RUPR. RECHTB. § 25, SM. *I*, 560 — vërchwunt *adj. auf den tôd v[er]wundet* PF. CH. 17*b*.

VERDAGEN *prt.* dagete *APAS. tacere celare, præterire* (*Doc. I*, 210), gégen *einen schweigen von étwas MS. I*, 150, SCHACHSP. *f.* 2, 56, NIB. 47[3] *BC*, PARZ. 556[28] (ſo wæreȝ manigen man verdaget BARL.).

VERDÂHT *adj.* (*ptc.*) *in sinnen verwunken; beargwónt; vórbedacht*, bedacht. VERDÂHTES *adv.* (*gén.*) *mit reifer überlęgung, mit nachdenken*, mit vórgängiger *untersúchung*, bedachtsam HERM. DAM. 541. *vgl.* verdenken.

VERDAMNEN (*ahd.* -mnôn) *sw. condemnare.*

VERDECKEN (*aufz* dacch-ian) *prt.* darte *und* dahte — *zúdecken* PARZ. 598[4], TROJ. *f.* 202. — *ptc.* VERDAHT *verdeckt: mit einem deckel versehen; (vom pferde: mit schônen decken) geschmückt* KÆN. *p.* 122.

VERDEIT *fúr* VERDAGET NIB. (PEZ).

VERDEMMEN *prt.* damte *suffocare* (VOC. *v.* 1482).

VERDENNEN *sw. aufzdénen, anschliefsen* TROJ. 93*c* (*vgl. MS. I*, 9 ich enhabe mich ſo ſêre an ſî verdennet).

VERDENKEN *prt.* dâhte 1) *AS. bis ans ende denken, in der vórstellung erreichen* (dæhte ich iemer, ine verdæhte ir güete niht *MS. I*, 149); 2) *wégdenken,*

durch denken ein ende machen, z. b. umbe gedanke *Iw. s.* 63 [*ahd.* fir-henkan *contemnere, angels.* forthen-ian *übeldenken*]; 3) *AS. anders davor denken* (*On.* 1727); 4) *AP*(*GS.*) *verlacht auf einen wërfen wegen einer sache.* — verd. an *AS. an ëtw. denken Sm. I*, 384. — ſich v. *sich bedenken, besinnen, vorsëhen*; ſich v. an *AS. zu vil denken an ëtwas.* — ptc. verdâht *gedanken, sinn, verdacht habend, nachdenklich Troj. f.* 116, *Trist.*. verdâht wërden an-, ûf- *alle seine gedanken darauf richten MS. I*, 55, *Troj. f.* 130, 180, 248. ër iſt verdâht *hat sich mit seinen gedanken verlóren Flore* 23c. mit verdâhtem muote *indem man die sache wól überlegt hat On.* 1726.

verdërben *prs.* dirbe *prt.* darp *vertrocknen, verdorren, zu grunde gëhn; stërben Mar., Mon. boica VII*, 147 *ad* 1289 (*von ëtw. GS.*).

verderben [*vgl. ags.* derian *nocere?*] *sw. zu grunde richten; tóten Kchr. p.* 308 (*insbes. auf rëchtliche árt der strâfe des tódes überliefern*); *corrumpere, stuprieren* (*On.* 1728).

verdic *g.* -iges *adj. vorjárig Fr. I*, 260*b*.

verdienen (*aufz* diup-ſan) *sw. heimlich wëgschaffen MS. II*, 92.

verdienen (*aufz* diuwinôn) *sw.* 1) *durch dienst vergëlten*; ein ambet v. *ës verwalten Sw Lrnr. c.* 115; ein guot v. *als léhenhold dem léhenshërrn von einem güte die betrëffenden abgáben, gülten entrichten, ës verzinsen Augsb. StR.* 97 *Kn., Sw Sp. c.* 337, *Sm. I*, 376; 2) *erwërben* (einem ein d. an v. *ës von im durch dienst erlangen*); *sich eines lóns óder einer strâfe wert machen, sich záziehen.*

verdiezen *prs.* diuze *prt.* dôz duzzen *verhallen Nib.*.

verdinen *prt.* dêch digen *DPGS. einem in hinsicht auf ëtwas zuvórkommen* (*anm. z. Iw. z.* 7433, *s.* 114 *u.* 439).

verdingen *prt.* dingete — *durch vertragsrëcht aufhalten Mar.*.

verdolken (tolken) *prt.* dolkete *aufzlegen, verdollmetschen MS. II*, 215.

verdoln (*ahd.* dolên) *prt.* dolte *bis zu ende* doln; *ertrágen, aufzhalten Wilh. I*, 75.

verdôsen *sw. aufhóren zu* dôſen *Doc. Misc. II*, 294; *Troj. f.* 99 *von speisen und weinen*: dër wart da beider harte vil verſwendet unt verdœſet *d. i. verjúbelt.* — verdôz *prt. v.* verdiezen.

verdouwen *sw. digerere* [*vgl. ahd.* dau *gestus, mos*; gidawiti *verdauung Gl. zwetl.* 29].

verdërnt *adj.* (*ptc.*) *Ben.* 144, *Troj.* 12177.

verdriez *stm.* (*níderd.*) *leid.* ân allen v. *ganz gërn.*

verdriezen *prt.* drôz *s. v. a.* bedriezen (obe ich mich verdriezе ze fürdern *Flore* 40*b*). mich verdriuzet *ich fúle mich unbehäglich* (*anm. z. Iw. z.* 470), *GSP. ës* (*ër*) *wird mir zu vil, zu lange, ich finde ës* (*in*) *beschwérlich, werde ës* (*seiner*) *müde*: dës ſi niht verdrôz *was sie gërne táten.* verdriezen unde beviln *Troj.* 15870 [*St. I*, 303; *vgl. góth.* thriutjan *schmërzlich sein*].

verdringen *prt.* dranc *wëg, fort* dringen; *GS. zú ëtwas bringen, zwingen MS. I*, 135.

verdrozzen-lich *adj. verdrossen, tædiosus Bihteb. f.* 4.

verdrücken *prt.* dructe *níderdrücken, unterdrücken* (*vgl. Wilh. I*, 65 ſo iſt unſiu fælde verdruhit); *überstrálen Roth.* 1846. — verdruckunge *stf. unterdrückung; scandalum.*

verdrümen *prt.* drumte *verstümmeln Jeroschin bei Fr. II*, 392*b*.

verdüemen *s.* vertüemen (*MS. II*, 57, 206).

verdulden *prt.* dulte *AS. ëtwas geschéhen lassen MS. I*, 57. ſinen zorn verd. *im gégensatze von* ſinen zorn (anden) rëchen *Flore* 20*c*.

verdunken *prt.* dunote *übel, schimpflich denken.*

verdürkeln *sw.* dürkel *machen.*

verdürnen *prt.* dornte *mit dornen verséhen, umstecken* Loh. 167, 188, Troj. 43c (Gl. *ad* Prob.).

verdürren? *prt.* dorte: in verdurte nie dehein kleit Herb. 3081.

verdust *adj.* (*ptc.*) *verjágt, entférnt* Hätzlerin *n.* 18.

vëre? *f. seite, gégend* [*vgl. ahd.* einféri *uno latere, pervicax, intentiosus,* in féronolihha *undique* Gl. Sm. *I,* 549].

verëbenen *sw. gleich machen:* eine schult *sie bezálen.* verëbenunge *stf. vergleichen, vergleich* Sm. *I,* 12.

vereffen *prt.* afte *zum affen machen* (*vgl.* veraffen); an einen vereffet sîn *sich in în vergafft hâben* Müll. *III.*

vereigen *prt.* eigente *einem andern zu eigen gęben; bestätigen* (Ob. 1889).

vereinen *sw. zum* einen, *zu* einem *machen:* 1) *einsam machen,* sich v. Flore 1494, Welt Chr. 62, mit einer vereinet wërden *allein mit ir zurückbleiben; G. lér, ôde machen von* - Wilh. *I,* 64; 2) *vereinigen, zu einem einzigen einstimmigen machen, versônen:* sich v. *GS.,* vereinet wërden *G-S., d. i.* enein wërden, *überein kommen* ATit. 53, *MS. II,* 88*b,* 143*a,* Ernst 1410, Herb. 4648, *vgl.* AWäld. *II,* 85: dës soltu mich vereinen. — (*intrs.*) *einsam, verlassen węrden* (von - *G.* ATit. 29, von - Barl.).

verfischen (vreischen) *prt.* iesch *und* eischete *erfáren MS. I,* 131.

verel-lenden, verenelenden *sw. in das* ellende *schicken* Barl. [*ahd.* kaelilentôn Gramm. *II,* 861]; sich v. *ins exil géhn MS. I,* 84.

verelten (*aufz* alt-ian) *prt.* alte *alt machen* (Wilh. *I,* 100 viraldit).

verenden *prt.* endete (*ptc. auch* ant) 1) *zu ende bringen* Flore 10*a, vollenden* (*aufzbringen* Nib. 2040), *erfüllen* Wig.; 2) *zu ende géhn, stërben* (ze himele v. Sw Sp. *c.* 4).

vererben *prt.* erbete — *transferre feudum.*

vere-schif *g.* schiffes *n. hypogaeum* Sum. 20.

veretzęn *prt.* azte *abweiden* Sw Sp. *c.* 378 (*MS. II,* 135).

verëzzen *prs.* izze *prt.* az *frëssen* Kchr. *p.* 19, 22.

vergâhen *prt.* gâhete (gâhte) *mit véreiligkeit ętwas tûn óder ságen:* sich v. *sich zum scháden eilen, sich übereilen* (*sich das maul verbrennen*) Wilh. 250[10], Troj. *f.* 51, *MS. I,* 143 (mit hurte an *AS.* Parz. 114[24]).

vergame-lôset *adj.* (*ptc.*) *verwarlóst.*

(vergangen) vergân, vergên *prt.* gie *u.* gienc giengen *ptc.* gangen 1) *vergéhn;* dô ime der ôreflac vergienc *dá er în nicht mêr fúlte* Mor. 19*a; stërben;* 2) *A. vertręten, versperren MS. II,* 166*a; übergéhn, vermeiden* (Trist. 955), *verlassen:* ęz vergât mich *ęs ist fërn von mír, verlâfst mich, me praeterit, fugit MS. I,* 64, 67, *II,* 46 (Wig. 8612, Reinh. *s.* 368). sich v. (*zu seinem scháden*) *zu vîl géhn, sich verirren* (Parz. 2[16]). sich v. mit *DP. sich vertrágen.* — *ptc.* vergangen *verirrt* Uolr. Trist.

verganten *s. v. a.* verquanten.

vergaz: *s.* vergëzzen.

verge, ver (*ahd.* ferio, ferigo, fero *von* ferian *navigare*) *swm. fúrer eines schiffes óder flózes* (schifman, vlôzman) En. 3040, Kchr. *p.* 1150 (Sw. *I,* 561); *der hengst óder nágel darauf man das râder wâlzt, scalmus* Pict.; — *wasserbaum, reiser* Rupr. *RB.* § 155, *p.* 103.

vergëben *prs.* gibe *prt.* gap gâben 1) *AS. wëggęben; umsonst gęben* (vergëben oder umbe guot Kchr. App. *p.* 729); *ASDP. concedere* (Doc. *I,* 210), *verzeihen;* 2) *einem ętwas beibringen das în den verstand, das lęben u. dęrgl. benimmt* En. 98*c,* Wig. 71, *MS. I,* 51*b;* ër was dem lëbene vergëben *ër wâr dem lęben abgestorben* Trist. 18436. — vergëbeniu spîse *speise*

die nicht sättigt, núr zur lëckerei dient FRID. 49; vergëbene liute SM. II, 12.

VERGËBENE adv. umsonst: auf nichtige weise, óne nutzen; óne bezálung, von sëlber. — vergëbenes adv. von ungefár SM. II, 12. — vergëbunge stf. vergiftung MONE 237.

VERGELLEN prt. galte bitter, sauer, hôchst beschwérlich und unangenâm machen (vgl. galle).

VERGELLEN prt. galte hëllklingend machen, tônen lassen OTTOC. c. 9.

VERGËLTEN prs. gilte prt. galt gulten 1) zurückbezálen; seinem wçrte gemâfs bezálen WILH. I, 95; rächen; 2) verkaufen.

VERGËLWEN prt. gëlwete flavescere.

VERGËRGEN (ahd. fërkôn) prt. vërgete APGS. von einem ëtwas verlangen, in darum bitten, expetere, desiderare Doc. I, 214, SM. I, 562 [versch. ist schwz. fergen fortschaffen ST. I, 364, was zu FARN gehôrt und búchstábl. mit vern einerlei ist].

VERGENC-LICH adj. aufhôrend (WSTR. 618).

VERGEN-SCHAZ stm. lón fúr die úberfárt, naulum Voc. v. 1482.

VERGËNT contrahiert aufs vergëbent, vergçbt FLORE 2a.

VERGER stm. wasser-, schüttstein FRIES.

VERGEWISEN sw. certum, securum reddere, bürgschaft stellen: ër folte ir vor v. MON. BOICA X, 151 ad 1384 (SM. IV, 184).

VERGËZZEN prs. gizze prt. gaz — DPGS. einem ëtw. zu erweisen unterlassen WILH. 121⁷. daz des lewen got vergaz verderb în gott LIEDERS. II, 596, vgl. ergaz und gefach; über das prt. bei verwünschungen GRAMM. IV, 175. — vergëzzen-lich adj. oblivios PARZ..

VERGICH ind. u. imper. præs. v. verjëhen (TNOZ. f. 173).

VERGIE prat. v. vergangen, præteriit MS. I, 143.

VERGIEZEN prs. giuze prt. gôz guzzen begieſsen; aufzstrômen (intrans.) PARZ. 146²⁵.

VERGIEZEN prs. giuze prt. gôz durch angegossenes blei fest machen WILH. I, 30.

VERGIFT stf. das gift BERHT. p. 51; vergiftung AUGSB. STR., MS. II, 254a, SM. II, 19. — vergiftic g. -iges adj. giftig BERHT. p. 52.

VERGIFT stf. gift (SM. II, 19, veneficia ABL. I, 365).

VERGIFTEN prt. gifte vergçben (WSTR. 619).

VERGIHT (s. jëhen) stf. geständnifs (urgiht), bekenntnifs SCHACHSP. f. 106, ST. I, 442.

VERGIHT stn. s. v. a. gegihte, glíderreifzen, convulsión TGENÜG. 543 [firgihtigi paralysis Doc. I, 210].

vergiht 3 sg. indic. præs. v. verjëhen, gestéhn MS. I, 16.

vergimmen sw. mit édelsteinen (gëmmis) úberziehen TNOZ. f. 162.

VERGISELN sw. ëtwas mit stellung von geiseln bekräftigen, versichern (WSTR. 619); als geisel (s. gîsel), als gefangnen gçben, hilflós lassen NIB.. lich v. sich der geisel-, gefangenschaft entziehen.

VERGLAREN sw. úbersëhn, nicht sëhn JENOSCHIN.

VERGLAVEN adj. (ptc.) der besinnung beraubt (GL. LIPS.).

VERGLAVEREN sw. der besinnung berauben OB. 1738.

VERGLÎHSEN prt. lihsente dissimulieren.

VERGLIZEN prt. gleiz aufhôren zu glänzen GLOUBE 3090.

VERGOUM-LÔSEN (ahd. -lôsôn) sw. verwarlósen SM. II, 47.

VERGRABEN prt. grabete abstëchen, abschneiden; tróp.: PARZ. 420²³ mirſt in den ſtrît der wëc vergrabt, gein vëhten diu gir verhabt, vgl. 376¹².

VERGRÂMERZIEREN sw. AS. dafúr danken, grand merçi dazú ságen ECCARD. SCR. II, col. 1549.

VERGRIF g. griffes m. umfang SM. II, 106.

VERGÜLTEN prt. gulte pensare WILH. I, 99, MS. I, 150, II, 20.

vergünnen *prætéritopræs.* g:an *prætér.* g:unde *wünschen daſs einer ētw. nicht hat; neidisch sein, miſs-g-önnen Mon.* 23*a*, *Alxd.* 3735, *Wilh.* 38², 39²⁴ (*Lachm.* verbünnen); *verdenken, übel deuten, übel nęmen.*

Vërgunt [*góth.* fairguni *mons, terra montana*] *stf. ein alter gau in Schwáben an der Jaxt Wilh.* 175*a*.

verguot: vür guot: *s.* guot (*MS. I*, 64, 144).

verhaben *prt.* habete *obdere, obstipare, zúhalten, verschlossen halten MS. II*, 251 (diu ôren *Altacher pred.* 1⁶); *claudere* (*Schm.*); *impedire, zurückhalten* (*vgl.* vergraben) *Wilh.* 317⁷, *MS. I*, 147*a*, *II*, 251*b*; *versäumen Mon. boica III*, 364; — verhabet ſîn *knausrig sein Pez* [firhabendi, firhabitha *abstinentia Kero*].

verhagen *prt.* hagete *einzäunen, einschlieſsen Barl., Mart. f.* 57 [*niderd.* vorhęch *schutz Brem. WB. II*, 562].

verhalten *prt.* hielt — *DP.* (*sc. den węg*) *anfallen Kœn. p.* 320; *verheimlichen.*

verhamîten *sw. durch ein* hamit *unwęgsam machen Ottoc.* 149*b* (*c.* 153).

verharten *sw. völlig hart węrden MS. II*, 225*a*.

verheben *prt.* huop *ptc.* haben 1) *zu stark hęben*; 2) *continere Doc. I*, 220; *verschlieſsen, verhindern Wilh. I*, 82. ſich v. *zu seinem eignen schâden sich zu sér erhęben Alxd.* 1929, *GS. węgen-, sich überhęben Alxd.* 3438, 2330. — *ptc.* verhaben *erhóben, höchgestellt, hóch angesehen.*

verheften *prt.* hafte *vinculo obligare, festnęmen, arrestare,* bekümbern, ergrifen, pfenden, *interdicto detinere Mon. boica VII*, 197 (*Schm.* 1741).

verheien *prt.* heite *verderben, corrumpere; abschlägen* (*Schm.*).

verheilen *sw. zúheilen* (*vulnus cicatrice obducere*) *MS. I*, 191*b*, *Troj.* 87*a*, 121*c*, 196 (*Ob.*).

verheiʒen (*ahd.* farheiʒôn) *prt.* heiʒte *sâgen, verbürgen, schwórend anheischig machen.*

verhellîgen *sw. verhéren, verwüsten Ob.* 1741.

verhëln *prs.* hil *prt.* hal hâlen *APS.* (*APGS. Barl.* 143⁷) *celare aliquem aliquid Wilh. I*, 51; *passiv.:* möht ëʒ ſîn von dem hunde verholn *Ob.* 1741. verholneʒ mære *ētwas noch unbekanntes.*

verhendeln *sw.:* ſich v. *sich bei den händen fassen Fdgr. I*, 330⁶.

verhengen (verhenken *Sm. II*, 215) *prt.* hancte *D.* (dem orſe) *den zügel schieſsen lassen Alxd.* 1727, *Wigal.* 8432 (den orſen was verhenget vil ſchiere ûf einen gæhen louf *Troj. f.* 76). *DPGS.* 1) *zúlassen, gestatten, geschéhen lassen Troj. f.* 262, *Trist.* 2494; 2) *verhindern.* — verhencnüſſe *stf. zúlassung, gnâde, gunst, einstimmung Sm. II*, 213.

verher *plúr. v.* verch *ferkel.* — verherlîs *stn. filzlaus Vocabul. v.* 1482. — verher-muoter *stf. sau.* — verherſtal *stn.*, -ſtîe *stf. schweinckóben.*

verhêren *sw.* hêr *machen Walth.* 93³¹.

verheren, herjen (*aufz* har-iôn) *prt.* herte *depopulari; APGS. einen arm an ëtwas machen, ës im entziehen Flore* 36*b*, *Troj. f.* 55, 225 (nû bin ich armiu din verhert *te privata sum*), *MS. I*, 12.

verhêrren *sw. einem hêrren untergeben* (*Hlts*).

verherten *prt.* harte *hart machen Barl.*

verhindern *sw. fraudare* (*Doc. I*, 240).

verhît *adj.* (*ptc.*) *castriert Ob.* 1743.

verhiu, hiuwen, hiewen *prt. v.* verhouwen *Klage v.* 1454.

verhiuren *sw. vermięten, verheuern Glouſ.* 2157.

verholn *prt.* holte *verdienen* (*Ob.* 1743).

verholn *ptc. verborgen, verhęlt Herb.* 15329. — verholne *ptc. adv.*, verholn-liche *adv. auf verhólne weise, heimlich.*

verholn-bære *adj. verborgen, heimlich Parz.*; *vgl.* verhëln.

verhœnen *prt.* hônte *hónisch verspotten; verderben Ob.* 1743.

verhouwen *prt.* hiu hiewen *AP.* (*den*

besigten) *niderhauen MS. I*, 125, *verwunden* NIBEL. (*trop. TROJ. f.* 126, 140), *AS. durch hauen beschádigen.*

verhûenen? *prt.* huonte *verhónen HÄZLERIN I*, 105[60].

verhûven *prt.* hûfte: fich v. *sich schären WALLR.* 82.

verjagen *prt.* jagete *wëgjágen PARZ.* 586[9]; *hinbringen, verlęben TRIST.* 12264. fich v. *sich auf der jagd verirren FRIB. TRIST., WILH. I*, 25, 26, 114.

verjâhen *sw. alt węrden MS. I*, 12.

verjc *g.* -iges *adj.* (*schwz.*) *expeditus, fertig* PICTOR..

verjëhen *prs.* gihe *prt.* jach jâhen *aufzdrücklich ságen MS. I*, 17, *SWSP. c.* 211, *DPGS.* = erjëhen, jëhen, *z. b.* einem gruoȝes v. *in grúfzen*, einem figes v. *einem den sig zúgestéhn, im* den ſtrit lâȝen, *im nachgęben*; figes *bleibt auch wëg IW. z.* 7665, *PARZ.* 610[4]. — verjëhunge *stf. bekenntnifs GUDEN. V*, 730. — verjëhenuſſe *stf. verreichung, gâbe* (*WSTR.* 620). — verjëhen=heit *stf. bekenntnifs Ps. ANG.* 41, 5.

verjeit *fúr* verjaget *WILH. I*, 25.

verieſch *prät. v.* vereifchen *erfáren TROJ. f.* 271, *MS. II*, 222.

verjëſen *prs.* gife *prt.* jas *aufzgâren.*

verirren (*góth.* airzan) *sw. APGS. in ëtw. irre machen, irre fúren* (die feiten guoter dœne v. *NIB.* 9190, *vgl. TROJ. f.* 225, *MS. I*, 167), *teuschen; betrúben; zerstreuen.* fich v. gegen einem *feloniam committere SWSP. c.* 315.

verquanten (verganten) *sw. verkaufen TOBLER APPENZ. SPRSCHR.* 182*a*.

verkapfen *sw.*: fich v. an *AS.*, ûf *AS. capi re curiosius adspecta MS. I*, 53*c* (ich hân mich gar verkapfet ûf ir wân), *TROJ.* 255 (*OB.* 1745).

vercharichern *sw. in den kerker wërfen* (*PEZ*).

verkart *ptc. von* verkêren (verkorn), *umgewendet HERB.* 16321.

verkaſten (verkoſten?) *sw. einsetzen, einlegen* (*von përlen*) *HÄZLERIN II*, 25[67].

verkebſen *sw. zum kębsweibe machen; kębsweib schëlten NIB.; verwechseln, mit einem andern vertauschen* (*SCH.*).

verkelin (verchelin) *stn. porculus MED.*, *vgl.* verlin, verchlin.

verquellen *prs.* quille *prt.* qual *sich durch aufzdênung fest anschliefzen* (an einen mit hërzen unde mit libe verquollen ſin *MÜLL. III*).

verquëln *prs.* quil *prt.* qual *von schmërzlicher sénsucht* (*nach einem* an einen *GEN.* 107) *verzért węrden, mit schmërzen vergéhn ATIT.* 53. *ptc.* vercholn *GEN.* 107.

verqueln *prt.* quelte *in nót und trûbsal bringen TROJ. f.* 212.

verquenten? *prt.* quante *verhęlen OB.* 1762.

verkêren *prt.* kêrte *A.* 1) *abwenden, cassiren, abschaffen SM. II*, 324; *verfúren KŒN. p.* 154; 2) *zû ëtwas ganz anderm machen, mit einem andern vertauschen AUGSB. STR. f.* 97 *KB.*, *SWSP. c.* 340 (ſich v. *das entgégengesetzte węrden*, ze - *WIG.* 9335); *in pejus mutare, verwandeln, verstellen LIEHT.* (*MS. I*, 173), *zerrütten, vernichten; wëgläugnen FLORE* 2529; *anders auflęgen, úbel deuten MS. I*, 80, *HERB.* 32. — daȝ verkêren *verkértes węsen, benęmen BARL.*. — verkêrære *stm. betrúger* (*auch eine finte beim fëchten FALCKNER p.* 156).

verketzerien *sw. zur ketzerei machen MS. II*, 129*a*.

verkielen *prs.* kiule *prt.* kôl *verliebt machen NITH.* 24[3] [*vgl. den burschenaufzdruck* ſich verkeulen].

verkiesen *prs.* kiuſe *prt.* kôs kurn *AS. úber eine sache wëgséhen, ihrer nicht mér gedenken MAN. s.* 183 (ër verkôs all ir fehult *OTTOC. c.* 516, *TROJ. f.* 109, dâ wart durch liebe leit verkorn *PARZ.* 748[24]), *sie unbeachtet lassen* (*GREG. f.* 138), *aufgęben, fáren lassen* (ſinen glouben *KARL f.* 2; zorn mit ſenftem muote *GREG. f.* 133), *verachten, vermeiden.*

aller vientſchaft (*gén. partitiv.*) hân ich verkorn *Alxd.* 3867. û f einen v. *scil.* (*in bezug auf sich sélbst*) den haz, (*in bezug auf den andern*) die ſchulde: ich wil ûf dich v. *ich will in hinsicht auf dich mein leid unbeachtet lassen, meinen haſs und zorn aufgegében Iw.* 7320, *Parz.* 471[23], *vgl. Parz.* 428[19] ich verkiuſe ûf iuch min hërzeleit; *die aufgegébne sache wird durch* umbe *bezeichnet Parz.* 728[12]; *vgl. Gramm. IV*, 848. — verkieſunge *stf. renunciatio Ob.* 1746.

verkiuten *prt.* kûte 1) *versprëchen?*; 2) *verwëchseln, vertauschen Uolr. Tr.* 259, *MS. I*, 153*a* (*Ob.* 1745).

verklagen *prt.* klagete *zu sér klágen*; *A.* 1) *bis zu ende klágen Bit.* 8*a*, *Kn.* 9253, *Klage* 4157, *Troj. f.* 288; 2) *eine kláge úber ëtw. aufgében, ës verschmërzen:* v. und verwinden *Alxd.* 4244. ſich v. *sich durch klágen entstellen, sich zu schande klágen Iw., Wig.* 82.

verklamben *sw. krampfhaft zusammenziehn, einklemmen ATit.* 8, *G-Amur* 1643.

verkleit *für* verklaget (*bekládt*; *Nib.* 7129).

verklëmen (klëmmen) *prs.* klim *prt.* klam, klummen *verklemmen, constringere Klage* 841.

verklëmen *prs.* klin *prt.* klan *und prs.* klën *prt.* klënte (*Exod.* 162*b*) *verschmíren, verkleistern Ob.* 1747.

verklepfen *sw. in schrëcken setzen.*

verkliben *prt.* kleip kliben *obglutinari, fest halten MS. I*, 189*a*.

verklûsen *sw. einschlieſsen MS. I*, 108*b*, *II*, 50*a* (*Walth.* 93[31]).

verklûteren *sw. versperren?* (*conspurcare*) *Trist.* 11627. [*vgl.* klûteren].

verknisten (*ahd.* firchnistôn) *sw. zermalmen* [*Notk. ps.* 102[10]; ferchniſtida *contritiones*].

vercholn *ptc. v.* verquëln.

verkomen [*góth.* fraqviman] *prs.* kume *prt.* quam, kom 1) *s. v. a.* überkomen *bekommen, in seine sache ziehn, zu ëtw. bringen Sw Sp. c.* 87; 2) *verlóren gëhn, abseits kommen.*

verkosten (*W.* kiusu) *prt.* koſte 1) *mit unterhalt, speise versorgen Sw Sp. c.* 108 (ſich v. *Kutn.* 435[2]); *für einen die zérung bestreiten* (*W Str.* 621); 2) *untersúchen, taxieren Augsb. Str.*; 3) *aufgében.*

verkoufen *prt.* koufte *vendere*, z'einem *an einen Gen.* 101; *für ëtwas aufgében.*

verkrempfen *prt.* krampfte *krampfhaft zusammenziehen, verdréhn MS. II*, 205. — *ptc.* verkrempfet *MS. II*, 200*a*.

verkrenken *prt.* krancte *schwächen*; *aufhében Barl.*.

verkrimmen *sw. krampfhaft zusammenziehen Klage* 841.

verkrimpfen *prt.* krampf krumpfen *zusammen schrumpfen.* — *sw. schrumpflicht machen Mart.* 124.

verkrûmben *sw. krumm machen. ptc.* verkromet *krumm gezógen Mor.* 36*a*.

verkûelunge *stf. abkúlung Gudn. II*, 155.

verkumbern *sw. in die gewalt, haft eines andern gében* (*durch verkaufen, versetzen, vertauschen*), *vgl. Hltrs.*

verkumen *prt.* quam *wëggëhn Es.* 7868. *vgl.* verkomen.

verkûnden *prt.* kunte *öffentlich bekannt machen, abkündigen; citieren.* ſich v. *sich nicht kund gében Iw.*.

verkunnen *prt.* kunte *APGS. einem ëtwas nicht zútrauen* (*Anm. z. Iw. z.* 768) *Nith.* 8[8]; *GS.* an *AP. ëtwas aufgében worauf man bei jémand anspruch zu háben meint Litan.* 793. ſich v. *GS. auf ëtwas verzichten, ës entbëren Kais.* 10*a*, 73*b*, *MS. I*, 31, 152*a*. — *ptc.* verkunnet *Ben.* 129, verkunt *Ottoc.* 65*a*.

verkûrn (*W.* kiusu) *sw. verwërfen, ablëgen, aufhében, reprobare Ottoc.* (*vgl.* verkêren). — verkurn *prt. v.* verkieſen *Frid.*.

verkûte *prt. v.* verkiuten *Gudn. II*, 1128, *IV*, 45. verkût *ptc. II*, 1128. verkûtunge *stf. permutatio.*

verl *stn.* = verhlin, verkelin, *junges schwein* Sum. 48, Sm. I, 562, St. I, 353.

verladen (*prt.* luot luoden) *zu sér beláden, úberláden* Wilh. 388[9], Parz. 92[6].

verlamen *prt.* lamte *schwach, lám węrden* Renner 101.

verlankenieren *sw. die* lanken, *seiten mit decken behängen* Frib. Trist..

verlâȥen, verlân [flâȥan Gl. mons. 408] *prt.* lieȥ (lie) lieȥen *A. lós-, zurück-* (an v. *an lassen, am leibe lassen* Iw. s. 192), *úbrig-* (Greg. *f.* 138, *MS.* I, 144), *úber-, ent-, nach-, zúlassen* (*condonare* Pez; in v. *hinein géhn lassen*; ein d. unverschuldet lân Flore 37*b*), *unterlassen* (*prætergredi* Doc. I, 210, Ottoc. c. 132; ëȥ wære beȥȥer verlân *ës wáre besser gewęsen wenn ës unterblíben wáre* Nib. 3984; wie habt ir daȥ verlân irn fuochtet *warum hábt ír núr so ganz und gár nicht gesúcht* Iw.), *aufgęben, von ëtwas scheiden.* — *ASDP. úberlassen; verpachten* Sm. II, 497. ein d. an einen v. *ës ím úbergęben, zur entscheidung óder beilęgung úberlassen* Troj. *f.* 5. sich v. *sich lassen, níderlassen* Flore 17c; sich verl. zuo *DP.*, an *AP. sich einem hingęben, auf ín vertrauen MS.* I, 9, sich v. *GS. sich einer sache verséhen, darauf vertrauen* Trist., sich v. *GS.* zuo *DP. sich dëshalb auf ín verlassen.* — *ptc.* verlâȥen *aufzgelassen, frëch, gottlós* Bihteb. 43, 46, 49, Ob. 1749, 1755. — verlâȥen=heit *stf. abandonnement, protervia* (Fr.; müelicheit oder verl. zwischen man und wip *dissolutio* Voc. v. 1482). — verlâȥen=lich *adj. was erlassen węrden kann* Berht.; *aufzgelassen* (*adv.* Kœn. *p.* 73, SwSp. c. 375); *nachlässig* (Sch.).

vërle? (*ahd.* fërala *lat. ferula*) *swf. rûte* Sm. I, 551.

verlëben *prt.* lëbete *wárend seines lębens verbrauchen* En. 12501.

verlechen *sw. lëck węrden, rinnen* (*von hölzernen gefáſzen*) Tobler appenz. SprSch. 185*a*.

verlêch, =lihen *præt. v.* verlihen *MS.* I, 94, II, 131.

verlegen (*aufz* lag-ian) *prt.* legte *ASP. die nótigen gëldaufzgáben fúr sie machen, die kosten fúr sie trágen; mit arrëst belęgen* Mon. boica II, 100; *wíderlęgen, umstóſzen, schwächen, ungültig machen, z. b. ein zeugniſs* SwSp. c. 66, 1; *ASDP. von einem ëtwas wëg lęgen*; sich v. *eine miſsheirát tún* Wstr. Btr. VII, 185.

verlëgen=heit *stf. schimpfliche untátigkeit. vgl.* verligen.

verlèhent *ptc. beléhnt, mit léhen verséhn* (Hlts).

verleiben (*W.* lîbu) *prt.* leibete *zurücklassen.* — verleibeter *residuus* Sum. 15.

verleiden (*W.* lîdu) *prt.* leidete *verhaſst sein.* — *trs. ASDP.* Alxd. 4481.

verleidigen *sw. angęben, anklágen* Schachsp. *f.* 87.

verleisten *prt.* leiste: sich v. *der* leistunge *nicht genúgen* (Ob. 1752).

verleiten *prt.* leite *auf einen abwęg fúren MS.* I, 133 (Pez); *in gefár bringen* Nib.. — verleit *fúr* verleget.

verlenken *sw. aufz dem gèlenke reiſzen.*

verlëschen *prs.* lische *prt.* lasch *intrs. extingui* Wilh. 416[14]; *trúbe węrden.* — verleschen *prt.* laschte *extinguere* [Nib. 603[1], Frid. 39[8]].

verlîben *prt.* leip *verbleiben, bleiben* Guden. IV, 57, Mor. 33*b*.

verlîben *sw.* 1) *inscribere, auf lębenszeit verleihen; einverleiben*; 2) *stërben* Wallr. 83. verlibunge *stf. verleihung auf lębenszeit.*

verlîchesen *sw. simulare* [forlihhisunga *simulatio* Doc. I, 211].

verlîden *prt.* leit liten *aufzhalten* Alxd. 4076.

verlie *prt. v.* verlâȥen (*unterlieſz MS.* I, 51).

verliegen *prs.* linge *prt.* louc lugen *verlúgen, anschwärzen.* — *ptc.* verlogen (*adj.*) *mendax* [firloganêr *levis verbis* Gl. Sm. II, 456].

verliesen (vliesen) *prs.* liuse *prt.* lôs lurn 1) (*neutr.*) *aufhören* KUTRUN; *einen verlust erleiden;* 2) *AS. unterlassen; verlieren* PARZIV. 249⁸, 287²⁶ (verlorn *ist was man nicht mêr hat;* so hân ich minen wân verlorn *so ist meine vermûtung falsch* IW. *s.* 232; verlorn *wird was ône den erwarteten erfolg bleibt;* — ez verliuset sich *es gêht verlôren*); *ASDP. einen um ëtw. bringen* (IWEIN *s.* 221); — *AP. jémandes wôlwollen, huld verlieren* (ANM. *z.* IW. 1816). 3) (*trs.*) *APS. conterere* Doc. *I,* 211, *in die äuſzerste nôt bringen* (*z. b.* sich sëlben), *zu grunde richten, tôten* MAR. *p.* 209, 217, 14, OB. 1753; verlorn *ist dem nicht mêr zu hëlfen stêht;* verlorn wërden *GS. durch -;* verlorn sîn *geistesabwęsend sein; nicht mêr am lęben sein* IW. *s.* 129 [*vgl.* verliessen *blandiri, parasitari* GL. *ad* PROB.]. — verliesunge *stf. verderben.*

verligen *prt.* lac *AP. befallen* (OB. 1751); *AS. durch schimpfliche untâtigkeit versäumen* (zit OB. 1749), *verlërnen;* sich v. *sich zum schâden faul sein, in schimpflicher untâtigkeit, ône rittermâſzige tâtigkeit lęben* TROJ. *f.* 176, IW. [farligan *illicite coire* GL. SM. *II,* 452]. — *ptc. prt. widerlęgt, umgestôſzen;* (*mit act. bedeutung*) *trâge* (ein verlëgen man IW.); *beflëckt, ëhebrëcherisch* SWSP. *c.* 375 [*vgl.* forlëgari *adulterium, stuprum* GRAMM. *II,* 852].

verlihen *prt.* lêch lihen (liwen, liuwen, liuhen) *zu lêhen gęben* TRIST. (OB. 1752); *concedere MS. I,* 94.

verlimen *prt.* limte — *fest versperren* TRIST..

verlingen? *adv. cito* LIVL. 14*a. vgl.* værlingen.

verlisten *prt.* liste (*durch geistiges übergewicht*) *besigen* GEN. 73, *MS. I,* 125.

verlit *für* verliget.

verlît-koufen *sw. durch vôrläufige darangâbe* (litkouf) *kaufen* SM. *II,* 522.

verliumen (*ptc.* verliunt), verliumigen *sw. infamare Voc. v.* 1429. — verliumet, verliunt *celebris* FR.; *infamis*

verlius *stf. verlust, schâden* AUGSB. BIBEL TOB. *v.* 3. — verliuse *prs.* s. verliesen.

verliuwen, liuhen *ptc. v.* verlihen MART. *f.* 122.

verloben *prt.* lobete *AS.* 1) *von sich wêg lôben, zu unterlassen versprëchen, abweisen* WILH. 134³, (HLTS 1872; *AS. an den heiligen ir entsâgen durch eidschwûr* OB. 1754); 2) *versprëchen, zûsâgen* SCHACHSP. *f.* 28. — *AP. proscribieren, vógelfrei erklâren* (HLTI); *ûber die gebûr lôben* PARZIV. 86⁵. sich v. *sich verpflichten* (OB. 1754).

verlorn *stn. das verlórensein* LITANEI 1350.

verlôs lurn *prt. v.* verliesen.

verlouben *prt.* loubete *mit laub verwachsen; gleichsam wie laub in einander geschlungen verwachsen* (*von den hâren bei einer krankheit, in der sie in einander verwickelt, wie verfilzt sind; sie bilden dann den wichtelzopf, weichselzopf*) DIUT. *I,* 453.

verloubet *adj.* (*ptc.*) *ganz mit laub bedeckt* HÄZLERIN *I,* 99³.

verloufen *prt.* lief: diu Tiver hêt ir runst verloufen *wâr ûbergestrômt* ATTACH. FRED. 26²⁰.

verlougen (*W.* LIUGU) *für* lougenen (*ahd.* loukanôn) *prt.* lougente *G. negare, verläugnen* GUDEN. *IV,* 261, GREGOR. *f.* 138, WELTENDE 23 WACKERN., DIUT. *II,* 295.

verluhen (BENIT. 38, 67, 128), verluwen (SM. *II,* 459) *für* verliuwen, verliwen, verlihen *von* verlihen GRAMM. *I,* 146.

verluodern *sw. vernachlässigen.*

verlûpen *prt.* lupte *besalben,* vergiften (mit vergiften TROJ. *f.* 238, 246), *bezaubern.*

verlur (*W.* LIUSU), verlor, vlor *stn. das verlieren; zu grunde gên* PS. WINDB., GL. SM. *II,* 500.

verlust (*góth.* fraluſts *stf.; bair.* verlurſt SM. *II,* 500) *s.* vluſt; — *das belieben.*

verluste-bære *adj. mit verlust verbunden Troj. f.* 144.

verlustec (*ahd.* -ac) *g.* -iges, verluſtec-lich *adj. mit verlust verbunden, damnosus Troj. f.* 206; *der verliert óder verlóren hat* (*Hltş*).

verlusten *prt.* luſte: mich verluſtet *ich hábe ein verlangen Mon. Boic. XXI*, 468.

verlust-lich *adj. damnosus* (von verlüßlicher nôt *Troj. f.* 126).

verlützeln *sw. klein, gering machen Bernt.* 45 (*Fr.*).

vermachen *prt.* machete — *einwickeln Barl.*; *pacisci, pacto statuere* (*Hltş*). — *verderben MS. II*, 129; (*intrs.*) *verdérben, untergéhn* (*Hltş*).

vermaladien (-igen) *sw. verflúchen*: ſi wären in ir wiſe ſô gar vermaladiget *Mart. f.* 57.

vermâlen *sw. mit grenzsteinen bezeichnen.*

vermanen [*ahd.* manôn *monere u.* manên *favere, invitare, W. góth.* munan *memi nisse*] *sw. unter die fúſze trçten, repellere, rejicere* (*Doc. I*, 210), *verachten, verschmähen Genes.* 53, *Fundgrub. I*, 66[12], 68[18], *Exod.* 159*b* (*Gramm. II*, 852).

vermannen *sw. einen zur verséhung seiner vasallen dienste stellen* (*Hltş*); *im ein léhen erteilen.* — vermannet wérden *das léhen verwirkt hâben z. b. dádurch daſs man im léhenfalle sich dem neuen hérren nicht gestellt Mon. Boica XII*, 255 *ad* 1464.

vermæren (*aufz* mâr-ian) *prt.* mârte *ins geréde, in úbeln rúf bringen, aufzplaudern, verráten Strickr; rúmend preisen Troj. f.* 187. vermæret *celebris und infamis* (*Fr.*).

vermâsen, mâſegen *sw. verderben, flékkicht machen* (*Ob.* 1757).

vermechen *sw. abhalten Gloube* 3790.

vermegen *prs.* mac *prt.* mohte: ſich *GS. v. darauf verzichten Sm. II*, 558.

vermeigern *sw. an einen meier verpachten* (*Ob.* 1758).

vermeilegen (malgen *Ob.* 1756) *sw. beflécken Voc. v.* 1429.

vermeiliget *impurus, nocens Laiensp. III*, 8.

vermeinen *prt.* meinte *verachten Barl.*. — *mit* mein *behaften, beflécken, verunreinigen* (*Pez*); *verhexen, mit gewissen formeln verwünschen* (*Wstr.* 623). — *gemein machen* (*Jenoschin*).

vermein-samen *sw. excommunizieren Kaen. p.* 170 (*Doc. I*, 211).

vermeit miten *prt. v.* vermiden.

vermeizen *sw. abscidere Doc. I*, 210.

vermëlden *prt.* mëldete *u.* mëlde *AP-GS. einen anzeigen daſs er sich hâbe ëtw. zu schulden kommen lassen, prodere, verráten Kutr., Gen.* 105. — vermëldære *stm. proditor Mone* 235.

vermenen *prt.* mente (mante) *aufgçben Litan.* 883.

vermëzzen (*góth.* mitan) *prs.* mizze *prt.* maz *das máſz überschreiten.* ſich *v. GS. sich anmáſzen* (*ein rëcht darauf vórgçben*), *unterfangen, wágen* (*Wigal.* 107), *fest beschlieſzen* (ſich tiure *v. heilig versichern*). — *ptc. abgerédet, bestimmt; kún* (vermëzzen-lich). — vermëzzen-lichen *adv. entschlossen, mútvoll, kún Troj. f.* 195.

vermicheligen *sw. vergrôſzern, vervílfältigen* (*Ob.* 1758).

vermîden *prt.* meit miten [*delitescere Gl. mons.* 406] *AP. von einem wëg bleiben, AS. unterlassen* [*óne den jetzigen begriff des absichtlichen*] *Troj. f.* 176, *Wilh. I*, 36, *einer sache ermangeln Troj. f.* 157 (êre und wërtlichen pris); *nachlassen, im stiche lassen Nib.*.

vermiesen *sw. sich mit* mies *d. i. mit mós, mit mósártigem hâre úberziehen* (vermoſen). ir ſtige ſint vermieſit *Mart. f.* 57.

vermischen *sw. miscere* [farmiſkit wérden *intercidere, perire? Doc. I*, 210, *l.* farmuſkit].

vermisse-bieten *infin. falsches, bôses entbieten* (*MS. I*, 132).

vermiſsen *prt.* miſſe *irre géhn* (vermiſſen ame ſlage *fálschlágen Reinh.*), *G. nicht mêr hâben Parz.* 704[24].

vermiten *prt. pl. v.* vermiden.
vermiucheln *sw. listig auf die seite räumen, verbërgen.*
vermögen *adj. kräftig* Troj. *f.* 190.
vermort *ptc. ermordet.*
vermoset *ptc. v.* vermoſen, *mit mós úberzógen* (*vgl.* vermieſen) *MS. II*, 6*b*.
vermûchen *sw. verstecken, vermuchelen.*
vermüeden *sw. múde machen MS. II*, 167*a*, *GBulle c.* 7.
vermüejen *sw. entkräften, múde machen.* — *ptc.* vermüet *durch strapázen entkräftet* Kutr..
vermugen *prætéritopræs.* mac *prt.* mohte: ſich v. *GS. ëtw. besitzen* Dancr. 112, 115.
vermüln *prt.* mülte *conterere Doc. I*, 226.
vermununge (*W. góth.* munan *meminisse*) *stf. prævaricatio Ps.* trev. 55*b*.
vermürdern *sw. enecare*, erdempfen *Doc. I*, 226.
vermûren *prt.* mûrte *zúmauern, einengen, abhalten* Trist. (Fr.), *Wilh. I*, 107.
vermüschen *sw. zerdrücken, conterere, perdere. vgl.* vermiſchen.
vern (*auſz* far-ian) *prt.* verte *úbersetzen, rúdern.*
vërn *s. v. a.* vâren, *nachstellen* Herb. 4430.
vërn *fúr* vërnent (*schwz.* vęrn *St. I*, 366; *vgl.* firn *eisbërg ib.* 371; firnewein).
vernæjen, vernæn *prt.* nâte *zúnáhen, einschnúren* Frib. Trist. 737.
vernamen *prt.* namte *einen námen miſsbrauchen, durch miſsbrauch schänden* Trist.. — vernamet *námhaft, angeséhen*, ὀνομαστός Stettler *p.* 68.
vernaȥȥen *prt.* naȥȥete *humore nimio corrumpi Fr. II*, 9*c*.
vërne *fúr* vërnent.
verneiȥen *sw. vernichten, auſzrotten* (Sch.).
vernëmen *prs.* nim *prt.* nam *ergreifen; DP. gehór schenken, úber ëtwas vernęmen, rúhig anhóren, hóren, aufnęmen, merken* Gen. 90, 95, 102, 106, *Alxd.* 2144, *WGast* 40*b*, *Reinh.* 1131, *DPAS. Barl.* 40[36] [*ahd. tollere; consumere; percipere; sentire Doc. I*, 211]. — *ptc.* vernomen *erfáren, gelért.*
vërnent, vërnet, vërt, vërne, vërn (πέρυσι) *adv. im vergangenen járe MS. I*, 59, 158, 166, *II*, 106, 230, 52 [*vgl. góth.* fairnis *ahd.* firni *alt, schwz.* firner *von vórigen wintern hęr ligen geblíbener schné; ahd.* forn *dudum, olim*, fornic *priscus, canus Sm. I*, 564]. — vërnic *adj.*.
vernicken *prt.* nicte *zu bóden beugen* Exod. *s.* 87 Hoffm..
vernîden *sw. durch* nît *verderben, vernichten* Gen. 13*b* (87).
verniеȥen *prs.* niuȥe *prt.* nôȥ *verzéren, aufzéren, abuti* Greg. *f.* 154, *TGehüg.* 632, Trist. 4001.
vër=niht = vür niht *pro nihilo MS. II*, 99.
vërnis *stm. firniſs, cerusa* Med..
verniu=gërn (*v. adj.* niugër), verniugërnen (*v. adj.* niugërn) *sw.*: an *DS. die begírde óder lust verlieren durch den besitz óder genuſs* Fr. (*Doc. Misc. II*, 196; *Ob.* 1760).
verniuwen *sw. neu machen ABl. I*, 377.
vernogieren, vernoigieren *sw.*: ſich v. (*ital. nojarsi, frz. s'ennuyer*) *rénegát węrden* Nib., *Klage* 1048, *AWäld. III*, 9.
ver=nouwe *swf. fárschiff, navis quæ ligna portat Gl. Sm. II*, 667.
vernowen: *s.* nûwen, nouwen.
vernoȥȥen (*ptc. v.* vernieȥen) *verbraucht, abgenutzt* Trist. 4001.
vernunſt (vernunft 14 *járh.*, vernuft *Ob.* 1760; *W.* nimu) *stf. capacitas, intellectus* (*ein a posteriori aufnęmendes vermógen, nicht eine a priori schaffende geisteskraft*) Schachsp. *f.* 126, *MS. II*, 132*a* (*Grdr.* 443, *LiederS.* 381). — vernunſtekeit *stf. vernunft Ob.* 1760. — vernunſt=lich (vernunftlich) *adj. vernünftig.*
vernûwen *st.*: eine ſtat wol v. *Alxd.* 6450. *s.* nûwen, nouwen.
verœsen *prt.* ôſte *lér, óde machen Wilh. I*, 60, *verderben Ew. Wish. f.* 20, *vernichten* Schachsp. *f.* 65.

verpfâhten *prt.* pfâhte *prüfen; aichen, visieren.*

verpfæchen (*von der interj.* pfëch *pfui*) *sw. mit abscheu abweisen* Ottoc. *c.* 439.

verpfenden *prt.* pfante *zum pfande gęben; durch ein pfand sichern; — sein pfand verlieren.*

verpflëgen *prs.* pflige *prt.* pflac 1) *G. bis ans ende* pflëgen, *leisten* Flore 4086; einem v. *fest zúsichern* Alxd. 3737; 2) *nicht mér* pflëgen *dëssen man* pflac: *nicht mér tún was man zu tún gewónt wár, ablassen von* - (ir süezer site si verpflac *Wigal.*, Karl 131*a*, *Wolfr.*); *ëtwaz nicht mér im besitze háben.* sich verpfl. *sich verpflichten* Alxd. 3669; *GS. einer sache den abschied gęben* Greg. *f.* 149.

verpflihten *prt.* pflihte *obstringere.*

verplætzen *sw. die grenzbäume bezeichnen (durch anplätzen).*

verprisen *prt.* prise: sich v. *sich pris erwërben* Tristan.

verrâmen *prt.* râmte *bestimmen, einen termin ansetzen, adhramire (Schm.); vergleichen Walln.* 83.

verranken *sw. verdénen, verrenken Sm. III,* 111.

vërrans, vërrân *st. zeug von seide und wolle. — adj. daraufz verfertigt.*

verrâten *prt.* riet (*machinari, argumentari Doc. I,* 231) *ungetreuen rât gęben, prodere* Parz. 27[1]; *ins verderben füren Augsb. Str. f.* 86. — verrâtære *stm.*, verrâtærinne *stf.*. — verrât-genôz *stm. Pf. Ch.* 37*a*.

verrâten (retten?) *sw. APDS. einen zú seinem verdërben zú ëtwas antreiben* Alxd. 2749.

verræteniſſe *stf. verrát* Herb. 12*b*, Hœx. *p.* 36.

vërre (*für* vërne; *vgl.* ſërre) *adj. fërn, entfërnt* (vërre in dem muote sîn *tief ins hërz gedrungen sein MS. I,* 98). *comp.* vërrer, *sup.* vërreſt. — vërren (*acc.*; *ahd.* fërron, fërrana), vërrens (*gén.*), von vërren, von vërrens *von weitem.*

vërre (*ahd.* fërro) *adv. fërn; (beim compar.) weit (z. b.* vërre baz *engl.* far mor); einem vërre ligen *in nichts angéhn, nicht rüren MS. I,* 32; — *hóch u. teuer (z. b.* biten); ëz ſtüend iuch al ze vërre *ës kâme euch zu hóch zu stéhen* Anm. *z. Iw. z.* 4316. — *comp.* vërrer *weiter, porro MS. II,* 69. — alſ vërre *conj. soférn, wenn* Trist., alſ vërre unz *so lange bis* Mon. Boica *XII,* 169. — vërreheit *stf. distantia.*

verrecken *s. v. a.* volrecken.

verreden *sw. aufhören zu réden* Müll. *III.* ſich v. *sich verlóben (Ob.* 1763).

verrëhten *sw. vór gericht bringen, gerichtlich behandeln Wstr. Btr. VII,* 326.

verreiten *prt.* reite *in rechnung bringen (rationem reddere; Ob.* 1762).

vërren (virren) *prt.* vërrete 1) *D.* vërre, *fërn węrden, trętен, géhn, fërn sein* Parzival 76[29], 486[28], 95[28], *MS. II,* 26; *AP. von einem zurückweichen; AS. fërn sein von - MS. II,* 185*a*; 2) vërre, *fërn machen, in die fërne schaffen, bringen, entfërnen, abwenden MS. I,* 101, Loh. 45, Singerkr. 48, 106. — vërrunge *stf. remotio.*

verrenken *prt.* rancte *luxare, zerren* (einen daz ôre hin u. hër v. *in beim óre zupfen* Reinh. *s.* 338); *schwächen (MS. I,* 22). *vgl.* verranken.

vërrens (*fërn*) *s.* vërre.

verrëren (*W.* risu) *prt.* rêrte *versprengen (wie tropfen)* Troj. *f.* 75, *MS. II,* 204, Ottoc. *c.* 429, 40, (*Ob.* 1761); *abwërfen* (sîn alten hiute Troj. *f.* 69).

vërre-siech *adj. leprosus, dęr in einem abgesonderten siechhause ligt Fn. II,* 274*c.*

verriben *prt.* reip riben *distorquere, umdréhn (den schlüssel, den zapfen); confringere:* si wâren mit ſtrite ſô verriben *dadurch só ermattet* Panz. 93[19].

verricken *prt.* ricte *verstricken, nęmen Divt. II,* 136.

verrîben *Nith.* 16[3].

verriechen *prt.* rouch Herb. 8133.

verrigelen *prt.* rigelte *mit einem* rigele *verschliefzen.*

verrihten *prt.* rihte *AS. in die richte bringen; wider zů sich bringen* Flore 17c; *aufrichten*, einen liechen v. *im die letzte ölung gęben* Kœn. *p.* 303; *ordnen* (*ordinare, disponere, providere*) Troj. *f.* 193; *beilęgen, aufzgleichen, schlichten* Berht. 111, *versönen* Ob. 1764; *bewären; verkaufen* Flore 2615; *APS. darüber sprechen, urteilen* Sm. *III*, 37; *AP. zu ende richten; verurteilen* (Ob. 1765); *APGS. einem ętwas berichtigen, in dęshalb zufriden stellen, ęs im bezalen* Mon. Boica *VI*, 439 *ad* 1377; *s. v. a.* bereiten (*überzeugen von* -). fich v. *seine angelęgenheiten ordnen, anstellen* Trist.; *in ordnung kommen, das rechte tůn MS. II*, 143, *vgl.* SwSp. c. 273, 161; fich v. *sich versönen* Münchn. StB.. — verrihtunge *stf. aufzgleichung* Oefele *II*, 105 *ad* 1287.

verriten *prt.* reit riten —: fich v. (*sich zum schäden*) *zu scharf reiten* Karl 86a; *reitend sich verirren* Trist..

vernochen? *sw. einen geruch vertreiben* Parz. 481[24].

vernot-heit *stf.* (*das verrotten*) *caries* Gl. benn. 204[6].

verrucken *prt.* ruckete *sich węgbegęben*, (*von der zeit*) *vergęhen Sm. III*, 45.

verrücken *prt.* ructe *von seiner stelle rücken, schlągen, ęvolůtiónen machen* Troj. *f.* 238.

verrüegen *prt.* ruogte *anschuldigen, vermęlden* Troj. 17213, Kœn. *p.* 190, 80.

verrüemen *prt.* ruomte *růmlich bekannt machen* Walln. 83.

verrünen [*vgl.* ron] *prt.* ronte *A. obruere, baumsturzeln u. dgl. über einen öder ętw. węrfen* Tit., SwSp. c. 151, *vgl.* c. 29 [berunen Willir. *VIII*, 7, Ps. windb.].

verrunnen *pl. prt. u. ptc. v.* verrinnen Greg. *f.* 133.

verruochen *prt.* ruochte *aufhören zu sorgen*, ůf fich v. *für sich* Hätzlerin *II*, 13[126]; *AS. gering achten, aufz dem sinne schlągen* Diut. *II*, 161, Müll. *III* (*vgl. nhd.* verrůcht *von gott verlassen?*). — verruochlôsen *sw. id.* Walln. 83.

verrüten *prt.* rute *zůwęrfen, obruere* Kunigb. *f.* 30.

versachen *prt.* fachete 1) *zur* fache *machen*; 2) (*von* fache *streitsache*) *nicht verteidigen, aufgęben* (engl. to forfake) Tristan 6149; *abläugnen* Diut. *II*, 281 [*denegare, abnegare, renuntiare* Gl. Gramm. *II*, 853].

versagen *prt.* fagete (fagte) 1) *DP. abságen, renuntiare* (dem tievel Gen. 58); *AS. von sich węg ságen, abläugnen* (Hlts 1881); *DPAS. abschlągen, vórenthalten, verheimlichen, versperren*; 2) *perhibere* Flore 206; *dénunciieren, verläumden, angęben, anklągen; ächten; bezaubern, incantare.* v. mit - *vertauschen mit* -.

verfalt, verfalte *von* verfelwen (Pez).

versalzen *adj.* (*ptc.*) *persalsus* Berht. 48.

versamen *prt.* famente *versammeln.*

versargen *sw. fest verschliefzen* (*versígeln* Mon. Boica *XXI*, 550).

verfarten (Mon. *II*, 858) *und* verforten (Mich. Beham *f.* 172) *ptc. stupriert*; (*adj.*) *unzüchtig.*

verfat *gesperrt, ptc. v.* verfetzen Uolr. Trist. 1002 [foragafatemo *præmissa Doc. A. b.* 98].

verschaffen *prt.* fchuof 1) *AP. vór gericht rufen; AS. zůteilen, bestimmen, bsd. als légât* Mon. Boica *IX*, 124 *ad* 1311, *verordnen, gęben* Nib.; 2) *deformare. — ptc. mifsschaffen, schlęcht behandelt* Jeroschin.

verschalden, fchalten *prt.* fchielt (Gloube 175) *und* fchalte *verstófzen* Barl., GBulle c. 24, *MS.* I, 163, 201 (*vgl.* fchalte); vom erbe v. Lieders. *III*, 34; *verurteilen* (*RA.* 881).

verschalken *prt.* fchalkete *zum* fchalke *węrden* Jagdged. *n.* 499.

verschalten *sw. übertönen MS. I*, 137; *in bösen leumund bringen* (SSp. rorb.).

verschalten *prt.* fchielt *fort-, verstófzen.*

verschamen *prt.* ſchamte = verſchemen *Gen.* 53.

verschamter (*ptc. v.* verſchemen) *der sich nicht mêr schâmt: schâmlôser, unverschâmter Parz.* 299[18], *MS. I*, 115*b*, *II*, 238*a*, *Schachsp. f.* 115.

ver-schaz *g.* ſchatzes *m. das gëld zum übersetzen, naulum Sum.* 12.

verschënen *prt.* ſchënte *wëgrennen, verscheuchen Wilh.* 97[6].

verscheiden *prt.* ſchiet ſchieden (*trs.*) *entscheiden* (*einen handel*), *causam dirimere München. StR.*; (*intrs.*) *sich trennen Herb.* 8542; *stërben Parz.*.

verschelken *prt.* ſchalcte *zum* ſchalc, *schâlven, diener, knëcht machen Exod.* 161*b*, *En.* 89*a* (*v.* 11583, *Ob.* 1767).

verschëllen *prt.* ſchëllete 1) *zerschëllen Alxd.* 1447, 1797; 2) *versetzen Sm. III*, 344. *vgl.* erſchëllen.

verschemen *prt.* ſchamte: ſich v. *die schâm ablęgen, schâmlôs sein* (*Parz.* 90[4], 322[1]). ſich v. vor einem *sich vôr îm nicht mêr schâmen Sm. III*, 361. *vgl.* verſchamter.

verschenden *prt.* ſchande *in schimpf und schande bringen Troj. f.* 179.

verscheren *sw.*: wie ſîn wir hiute ſus verſchert *was ist uns heute angetân Herb.* 7726.

verscherten *prt.* ſcherte *denticulare, schârtig machen, zerbrëchen, verwunden Troj. f.* 241 (v. unde verſêren), *verletzen* (*z. b.* die triuwe), *verderben Walth.* 4[19], *vgl. Troj. f.* 221.

verschicken *sw. wëgschicken.* ein verſchicketer weîſe *Flore* 54*a*.

verschîden *prt.* ſcheit ſchiden *entscheiden; bescheiden, ansâgen Freyb. Samml. I*, 160.

verschieben *prs.* ſchiube *prt.* ſchoup ſchuben *oppilare, verstopfen* [*Notk.* 57[5]] *Trist.* 17618, *Karl* 76*b*, *zûschieben* (*den zapfen Wilh.* 399[22]), *abhalten* (*Sm. III*, 313).

verschiezen *prs.* ſchiuze *prt.* ſchôz ſchuzzen *abschieſzen, fortschleudern* (*z. b. den gêr Nib.*); *aufgęben* (*durch das fortschleudern eines halmes ôder der festuca wurde symbôlisch die aufgębung des eigentûms bezeichnet*), ſich v. *GS. darauf verzichten RA.* 125. *DPAS. entziehen Nicod.* 24*c*. — verſchiezunge *stf. ûbergâbe* (*Ob.* 1768).

verschînen *prt.* ſchein ſchinen *aufhôren zu* ſchinen, *disparaître, aufhôren, untergêhn*, (*von der zeit*) *vergêhen Wstr. Btr. VII*, 258, *MS. I*, 194*b*. *ptc.* verſchinen *vergangen.*

verschinen *sw. durch den blick bezaubern Diut. II*, 214 [*vgl.* ſchinen *mustern Brem. WB.*].

verschiten *sw. concidere, in scheite hauen Gl. Sm. III*, 415.

verschopfen *sw. oppilare, obturare.* diu verſchoppet ſuht der frouwen *suffocatio matricis Sm. III*, 376.

verschorn *prt.* ſchorte *verscharren, vergrâben MS. II*, 176 (*Gl. ad Prob.*).

verschouwen *sw. despicere Ps. Windb. sec. XI.*

verschôzen *sw. als tribût gęben* (*Hltz.*).

verschragen *prt.* ſchragete *einen verschlag machen, verschrâgen: mit einem geschrâge, einer planke umzâunen, arctare, constringere MS. I*, 9*a*, *vgl.* 126. der iſt an gëbender kunſt verſchraget *verstêht nicht freigębig zu sein Walth.* 80[12].

verschrecken *prt.* ſchracte *in schrekken setzen Wilh. I, p.* 107.

verschrenken (*vergleiche* ſchranc) *prt.* ſchrancte *versperren Nib.*; *umklammern, umarmen Hâzlerin I, n.* 120; *circumscribere, einſchlieſzen, réstringieren* (*Hltz.*).

verschrenzen *prt.* ſchranzte *aufzeinander teilen, spalten, zerreiſzen Troj. f.* 257.

verschrîben *prt.* ſchreip 1) *niderschreiben* [*vgl. nhd.* verlęſen], *schriftlich aufsetzen, aufnęmen* (*z. b. eine klâge Strassb. StR. III*, 68 *Sch.*); *brieflich mëlden Kæn. p.* 133; *AP. seinen nâmen in die acten aufnęmen Strassb. StR. III*, 299; *schriftlich fûr în intercedieren* (*Hltz.*); einen æhtære v. *proscribere* (*Hltz.*); 2) *AS. entsâgen Herb.* 930.

verschrîen *prt.* ſchrê (ſchrei) ſchrirn (ſchriwen): ſich v. *zu laut schreien; ptc.* verſchrît *Parz.* 505²⁰.

verschrôten *prt.* ſchriet *durchschneiden, zerfetzen; verwunden; (vom eide) brëchen MS. I,* 130, *II,* 164*a*, *Schachsp. f.* 58, *Troj. f.* 77, 197. verſchrôten wërc *emblema vermiculatum* (*Fr.*). *vgl.* blâmâl.

verschulden *sw.* 1) *verdienen* (*ëtw. gûtes, dank, lôn etc.*); 2) *AS.* gegen einem *im dafür erkenntlich sein, ës im vergëlten* (*rependere Gl. ad Prob.*). *ptc.* verſchuldet *reus*, vertân *Doc. I,* 211.

verschünden *prt.* ſchunte *antreiben, anreizen* (*allicere Gl. zwetl.*), *verreizen Mar.* 107.

verschutzen (*W.* sciuʒu) *prt.* ſchuzte *fortstôſzen, fortschleudern Sm. III,* 423.

vërſe *swf. fërse, calx* [vërſînâ *calcaneus Gl. ABl. I,* 351].

versëhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen *übersëhen* (*nicht ôder falsch sëhen*); *nicht achten Gramm. IV,* 619 [*ahd. despicere, gleichs. avertere faciem, vergl.* unfërſëhandi *invisus Gramm. II,* 852]; *vorhersëhen Barlaam; verwalten Kæn. p.* 109. *DPAS. übergëben Oberlin* 1772. — ſich verſ. (*mit einem folgenden satze mit ôder ône* daʒ, *ôder mit GS.*) *glauben einer sache gewiſs zu sein: hoffen, argwônen, fürchten*, ſich v. *GS.* an *AP.* (*Windb. Ps.*), zuo *DP. von einem ëtwas bestimmt erwarten*, ſich verſ. umbe *AP. glauben bei im gewiſs zu sein.* — ërn verſach ſich niht *ës geschâh ône daſs ërs wuſste, unversëhens.* — verſëhen-lich *adj.* (*adv.*) *gewiſs erwartend* (*Hltš*).

versëigen, verſeien (*W.* sînu) *sw. aufsseihen, ganz aufsfliefsen lassen MS. I,* 45*a*.

verſeit *für* verſaget *Barl.*; verſeite *recusabat Kuniger. f.* 24.

verseln (*aufs* sal-ian, *vgl.* sal *übergâbe*), verſellen *prt.* ſalte *aufsliefern* (*beim verkauf*) *Parz.* 218¹², *hingëben, wëggëben; im kleinen verkaufen* (*Fr.*). verſellen unde verſachen *allitt. Trist.* 6149.

versëlwen (*prt.* ſalte) *schmutziggëlb* (ſal) *machen Parz.* 780²⁸, *Wilh.* 230¹¹, *Troj. f.* 105; (*intrs.*) *schmutzig wërden Troj. f.* 33.

versenden *prt.* ſante *hinsenden, wëgsenden Flore, Alxd.* 3573.

versenen *prt.* ſente: ſich v. *sich zu schanden, sich sêr* ſenen *Parz.* 265²⁰, *Troj.* 93c. verſenet ſîn ûf *AS. Troj. f.* 79; mit verſentem muote *MS. I,* 203.

vërsen-gëlt *stm.*, vërsen-pfenninc *g.* -nges *m. das was ein sidwisches weib irem hërren zâlen muſs wenn sie ires êhemann verläſst Ottoc.* 76*a* (*SSp. III,* 73).

versenken *prt.* ſancte *mergere Klage* 1310; *vernichten Barl.*.

versërren *prt.* ſêrte — *verletzen, betrüben Parz.* 547³⁰ (*an - G. Barl.*); *verpfänden Ob.* 1773; (*intrs.*) *schmërz empfinden* (*Pez*).

versetzen (*aufs* saz-ian *góth.* ſatjan) *prt.* ſazte *selocare Doc. I,* 210; *einsetzen:* 1) *besetzen, sperren, verschlieſsen Uolr. Trist.* 2734; mit netzen verſ. *Kais.* 41*b*, 72*bd*; einen hou v. *dem hiebe einen abwërenden entgëgensetzen;* 2) *verpfänden Sw Sp. c.* 97; bürgen v. *sie stellen Strassb. Stat. III,* 275 *Sch., Sw Sp. c.* 157. — *ptc.* verſaʒt, verſat *versperrt.* — verſatzunge *stf. das versperren, einsetzen.*

versëʒ *g.* sëʒʒes *m. das sitzen bleiben, die vernachlässigung* (*der zâlung*).

versibenen *prt.* ſibente (*durch den eidschwûr mit sëchs eideshëlfern*) *anklâgen Ob.* 1774.

versichern *prt.* ſicherte *zûsichern, gelôben; erpróben? Wilh.* 189³.

versiechen *sw.*: ſich v. *von einer krankheit verzërt wërden Freyb. Sandlg II,* 123 *ad* 1392.

versieden *prs.* ſiude *prt.* ſôt ſuten *sieden, discoquere* (*Gl. mons.* 340), *in siedendem wasser verbrennen MS. I,* 44*a* (*vgl. SSp. II,* 12, *III,* 44, *Repg.*

RchtB. § 139, 140, *Wstn. Btb. VII*, 94, 59, *VIII*, 88).

ersigelen *prt.* ſigelte 1) *als eigentûm verschlieſzen und bezeichnen* (*vgl.* inſigel); *feſt machen, bekräftigen* (die rede *Mon.* 42*b*); *in sich schlieſzen und aufzdrücken Tristan* 19039. — 2) *weit wēg sęgeln* (ûf daȝ mer von wibe und ouch von kinde *MS. I*, 6*a*), *verschlágen węrden, zu schiffe untergéhn* (*Kvtb.* 1128[1]).

ersînen *st. versitzen, verſigen, vertrocknen.*

ersinnen *prt.* ſan ſunnen (*u.* ſinnete) *zur besinnung kommen Parz.* 112[21], *Wilh.* 229[16]; *A. gewâr węrden Nib.* 6150. ſich v. 1) *seine sinne, gedanken beisammen hâben, seinen verstand gebrauchen, sapere MS. I*, 17, 32; *GS. durch seine gesammelten sinne gewâr węrden, einen begriff von ētwas bekommen, ēs empfinden, bedenken* (*vgl. Wilh.* 342[18], 354[18]). alſ (ob) ich mich verſinne *nach meiner einsicht, wenn ich mich nicht irre*; 2) *sich zum schâden zu vîl sinnen, sich in gedanken zu sêr versenken*, an minne *MS. I*, 203*b*. — *ptc.* verſunnen *sensatus, cordatus, prudens Troj. f.* 143. verſunnen ſîn *bedacht sein Ben.* 141. — wol verſinnet *sanæ mentis, sapiens Troj. f.* 171. — daȝ verſinnen *die besinnung.*

ersitzen *prt.* ſaȝ *ptc.* ſēȝȝen *sitzen wô und wann man nicht sollte* (owê wie ſîn wir verſēȝȝen zwiſchen frôiden nider an die jâmerlichen ſtat *Waltner* 13[19]); *AS. nichts dazû, nichts dagégen tûn, versäumen Klage* 740, ein bot v. *auf eine citâtiôn nicht erscheinen, die frist verstreichen lassen Mon. Boica II*, 103, *zu bezâlen unterlassen Strassb. StR. II*, 15, 6 *Sch.*. ſich v. *zu seinem schâden zu lange sitzen* (*vgl.* verligen) *Parz.* 2[18]. — verſēȝȝener zins *unberichtigter Ob.* 1774.

ersiuwen *sw. einnâhen, feſt nâhen. prt.* verſiute *eingenâht hatte Ernst* 3410, verſûte *Karl* 117*b*.

verslâfen *prt.* ſlief: den prîs, die zît v. *somno laudem, tempus absumere Parz.* 573[19], *MS. I*, 113*b*; ſich v. *zu vîl schläfen Flore* 56*a*.

verslahen *prt.* ſluoc ſluogen *ptc.* ſlagen *zerbleuen Alxd.* 7023; *erschlâgen Alxd.* 3788; (pfenninge) *unrēcht ôder absichtlich anders prâgen, umprâgen Sammlg f. altd. litt. I*, 46; (*mit schlâgbâumen ôd. mit brēttern*) *zûschlâgen, vermachen, verschlieſzen Mar.* 160; — *verheimlichen, verstecken, verbērgen; unterságen, verbieten Schachsp. f.* 88, *Kœn. p.* 128, 245 (den almend v. *einen gemeindeplatz der allgemeinen benutzung entziehen Ob.* 1769); den win v. *keinen schenken Strassb. StR. II*, 113 *Sch.*, daȝ rēht v. *sich weigern vôr gericht zu erscheinen Hlts.* ſich v. *sich versteckt halten Ob.* 1768 [*Otfr. II*, 4, 48; v. *adnectere Kero* 5, in nôt farſlahan *trudere in vincula Gl. mons.* 401]. — ſingens verſlachung *interdictum Voc. v.* 1429. verſlach-brief *stm. litteræ interdicti Voc. ancion.*.

verslecken *sw. durch naschen verzéren.*

verslîchen *prt.* ſleich ſlichen *AS. leise ûber ētw. wēggéhn, ēs nicht berûren.* die olbenden v. (?) *das unmôgliche môglich machen TGehûg.* 118.

verslicken *prt.* ſlicte *verschlingen Ps. trev.* 66*a*, *Berht.* 51, *Gen.* 98 (4124). — verſlickunge *stf. deglutitio, absorptio Ob.* 1769.

verslîfen *prs.* ſliufe *prt.* ſlouf ſluffen: ſich v. *schlüpfend verschwinden, entschlüpfen Klage* 2167 (*vgl. Troj.* 87*b*, *Berht.* 220).

verslihten *prt.* ſlihte *grâde machen, aufzgleichen Troj. f.* 12. — verſlihtunge *stf. frîdliche vergleichung Mon. Boica VII*, 231 *ad* 1303.

verslinden *prt.* ſlant *verschlingen, deglutire Gen.* 58, *Ps. argent.* 20, 10, *Troj. f.* 137.

verslinken *prt.* ſlanc *verschlucken.*

verslîȝen *prt.* ſleiȝ ſlîȝȝen 1) (*trs.*) *zerreiſzen, mitnęmen, verderben*; (die zeit) *zûbringen, hinbringen* [*dissipare*

Gl. hrab. 955*b*; verſlîȥen unde verzern *Troj.* 8417]; 2) (*intrs.*) *zerreiſzen, verdërben; vergéhen, verflieſzen Kun. f.* 33 (*vom lęben Eccard. scr. col.* 1540); *auſz dem gedächtnisse verschwinden Steinh. p.* 13.

verslunden? *prt.* ſlunde *verschlingen Schann. HEW. p.* 444.

versmæhe (*Sm. III*, 467), versmæhede *stf. contemtus Bihter. f.* 21 (verſmâhede *ABl. I*, 365).

versmæhen (verſmâhen) *prt.* ſmâhte *verächtlich machen óder behandeln; AP.* an *DS. kümmerlich behandeln, ës îm entziehen Flore* 50*b*. ein lêhen v. *in jâresfrist nicht um investitûr nachsûchen SwSp. c.* 15.

versmâhen (verſmæhen) *prt.* ſmâhete *DAP. einem úbelauſzséhend vórkommen, în entérend, geringfúgig, geringschätzig dünken* (diſiu ſpiſe ſol dir niht v. *Parz.* 486[23], 12[10]; *vgl. MS. I*, 80, *II*, 229, daȥ verſmâhet dem vürſten von den ſinen vaſte *quod contemtui habuit princeps Freyb. I*, 144), *zu geringen hęrkommens scheinen Freyb. Sammlung I*, 160, *Tandar. u. Flord. f.* 173.

versmâh:lîche *adv. indęm einen ëtwas entérend dünkt* (ër lachte v. *Kutr.*).

versmide *stn. was zur einschmîdung, zum fesseln gehört Wilh.* 220[27].

versmîden *prt.* ſmîdete *zusammen schmîden, conflare.* verſmiden *einschmîden MS. II*, 255.

versmiegen *prs.* ſmiuge *prt.* ſmouc *hinabdrücken, verbërgen.* verſmogen ſîn *versteckt sein* (Martina was v. *wâr unbekannt Mart. f.* 283), *Troj.* 150*b*, *Sammlg f. altd. litter.* 42.

versmirwen *sw. verschmîren, maculare Steinh. p.* 41.

versmorren *prt.* -ete *eintrocknen, einschrumpfen Sammlg f. altd. litter.* 45, *verkümmern, verkommen Steinh. f.* 34, 110.

versmücken *prt.* ſmucte *zusammenziehen Diut. II*, 146; *atterere Doc. I*, 240.

versnellen *prt.* ſnalte *fortschieſzen, præcipitem evertere* (*MS. II*, 11).

versnërfen *prs.* ſnirfe *prt.* ſnarf *zusammenziehen* [*obcæcare Gl. Sm. III*, 495].

versnîden *prt.* ſneit ſniten *entzweischneiden, insbsd. die úberkleider, als wämser, röcke, hósen, auch sogar schûhe, um durch zierliche schlitze u. öffnungen die farbigen unterkleider spîlen zu lassen;* (wât, gewant) *bei der elle verkaufen Freys. StB. v.* 1359; *zerhauen, tódlich verwunden MS. II*, 122*b*, *vernichten MS. I*, 107, *schwächen* (*z. b.* ſîne êre *Ob.* 1770).

versnîen *prt.* ſnîte *mit schnê bedecken Parz.* 282[5].

versnœden *sw. parvi facere, depravare, deturpare Voc. v.* 1419, 1482.

versnürn *sw. colligare.* ein halſen, küſſen v. *Häzlerin I*, 133[79].

versnurren *prt.* ſnurte (*alle pfeile*) *verschieſzen Parzival* 569[11] [*festsetzen Wallr.* 83].

versolden *sw.* 1) (*besolden*) *auſzreichend bezâlen, belónen Kutr.* 1577[4]; 2) *verschulden, verdienen* (ëȥ umb einen, an einen v.).

versoln *prt.* ſolte *verkaufen Nib.; AP. einem seine schuld entrichten LiederS. I*, 207; — *verdienen* (verſolt *Ottoc. c.* 497, *Nib.*).

versorger *stm. curator.*

verspanen *prt.* ſpuon *verlocken Annol. n.* 4 (*Fr. II*, 290*b*).

versperren *prt.* ſparte *ptc.* ſpart *zûsperren, verschlieſzen Troj. f.* 263, 273, *MS. II*, 276; daȥ wære baȥ verſpart *unterlassen Nib.* (*v.* verſparn?) einem ein d. vor v. *vór einem ëtwas zûschlieſzen Tristan* 7818.

verspîdeln *sw. mit keilen óder holzsplittern befestigen, verkeilen* (*Sm. III*, 557).

verspiln *prt.* ſpilte — *durch spîl teuschen* (*Tristan*), *verderben* (*Parz.* 292[10]).

verspilten, -ſpilden *prt.* ſpilte *zerteilen, umkommen lassen, unnütz vertûn, verschwenden* (*Hlts* 1894, *Brem. WB. IV*, 951).

versplîȥen *sw. zerreiſzen, teilen* (*Fr.*).

erſponſieren *sw. verlóben* (*Ob.* 1777).

erspoten *adj.* (*ptc. v.* ſpieten?) *bespieen, despectus* Steinh. *f.* 42.

erspræchen *sw. renuntiare Doc. I*, 241.

erspræchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach 1) *AS. von sich wēg sprēchen, abläugnen; sich gégen ētwas erklären, schlēcht davon sprēchen, lästern, beschimpfen* (*Brem. WB. IV*, 971, *Hlts* 1897); *ēs abweisen, verweigern, verréden, miſsbilligen, verwērfen AWāld. III*, 91, *Walth.* 111[29], *Kutr.* 5142, *SwSp. c.* 73, 311, 312; 2) *AS. verteidigen* (*insbsd. vór gericht*) *SwSp. c.* 300, *AP.* [*ahd.* furiſprēhhan] *einen als untergębnen, schützling gégen andere vertręten, fúr in sprēchen* (*SwSp. c.* 291, *Flore* 35*a*, ſich v. *SwSp. c.* 88, 397), *durch fúrspráche von ētw. befreien.* ſich v. *sich zum schāden, zu vīl sprēchen; sich verpflichten.* ēz verſprēchen mit dem rēhten *gerichtlich vindicieren Augsb. StR. f.* 57 *Kn.*. — *ptc.* verſprochen *infamis, geächtet* (*Hlts*). — verſprēchære *stm. fúrsprēcher, verteidiger Ob.* 1778. — verſprēchunge, verſprēchnus *stf.*, verſpruch *stm. fúrsprēchung, verteidigung, schutz, beschirmung* (*Wstb.* 626).

verspulgen *sw.* 1) *aufz dem gebrauche bringen, verwērfen;* 2) *keine billigung erhalten* (*Fr. II*, 312*a*). — iſt verſpult (verſpulget) *hat aufgehórt Házlerin I, n.* 28.

verspūrzen *prt.* ſpurzte, ſporzte *verachlen* Steinh. *f.* 11, 89, 53.

verſpürzet *d. i.* unreinęz gemüet *Steinh. f.* 116.

verſriet *fúr* verſchriet, *prt. v.* verſchrôten *MS. II*, 176 (verſroten *Troj. f.* 183).

vērſt, vērreſte *adv.superl. von* vērre, *longissime Klage* 4340, *Flore* 25*b*.

verstanen *prt.* ſtabete *starr werden* (*obstipeo, obrigeo Sum.* 12).

verstalt = verſtellet *verstellt Herb.* 10529.

verstandec-lich *adj. só beschaffen daſs man ēs verstéht.* — verſtandeclichen wiżżen *Altach. pred.* 12[6].

(verstanden) verſtân, verſtên *prætér.* ſtuont ſtuonden *ptc.* ſtanden 1) (*intrs.*) *zu lange stéhn und seine kraft verlieren Barl.* (verſtanden pfant *verfallnes MS. II*, 219); (*vom blúte etc. das flieſzt*) *aufhóren zu flieſzen, nicht mér flieſzen Trist.* 15221; 2) (*trans.*) *ASP. sich gégen ētw.* (*jém.*) *óder vór ēs* (*in*) *stellen; AS. zúmachen Reinn.* 527 [*præcludere Notk.* 17, 30]; einem den wēc v. *sich ím in den węg stellen; ím* pfant v. *in hindern ein pfand zu nęmen* (verſtanden rēht *verságtes Augsb. StR.*); *AS. sich einem dingę entgégen stellen,* ēz entſtên, *um ēs nicht unbeachtet vorúber géhn zu lassen, ēs verstéhen, séhen; dazú bereit sein, præsto esse* (*Hlts*); *AP. vertręten* (*die stelle jém.*) *SwSp. c.* 400, *APS.* mit dem rēhten *vór gericht verteidigen, verantworten SwSp. c.* 254, 410, daz wir inz verstên u. verantworten *Mon. Boica XIII*, 393 *ad* 1341, *vgl. XV.* 303 *ad* 1367. — ſich v. 1) *zu lange stéhn* (*Barl.* 240), *sich steif stéhn* (*v. pfęrden Kutr.*); 2) *verstand háben* (verſtêt iuch *intelligite*); *GS.* (*óder mit einem satze mit* daz) *sich eines dinges verséhen, ēs bemerken, merken, vermúten, einséhen, verstéhn* (*intelligere Gl. ad Prob.*) *Walther* 117[18]. ſich v. umbe *AS. bescheid wissen um -, bekannt sein mit - Trist.* 7305. — *ptc.* verſtanden *verstāndig, vernünftig,* ein v. man *AWāld. III*, 195. — verſtanden-heit *stf. intellectus Ob.* 1779.

verstēchen *prs.* ſtiche *prt.* ſtach: ſîn ſpēr v. *seinen spér im kampfe mit dem gégner entzwei brēchen Wigalois.*

verstеinen *sw.* 1) *zu stein węrden;* 2) *zum steine machen* (verſteinet *verstockt Kæn.*); 3) *mit marksteinen besetzen;* 4) *mit steinen úberschütten, steinigen Barl.* 113.

verstellen (*aufz* ſtal-ian) *prt.* ſtalte 1) *an den unrēchten platz stellen;*

2) *verstellen;* 3) *stillen z. b. das blût, das glîdwasser* (*Sm. III*, 629).

verstëln *prs.* ſtil *prt.* ſtal *ASDP. einem ëtwas stęlen* (*involare Voc. venez.tod. v.* 1424 *f.* 25) *Wstr. Btr. VII*, 67, 68, 75, einem den hælinc v. *ës geheim halten vór - Flore* 45*a; verhęlen, verbërgen MS. I*, 64; *heimlich beibringen* (einem ein wunden *Troj. f.* 67); einem ein d. vor v. *ës îm verheimlichen Barl.*. ſich v. *sich wëgstęlen*, von *DS. Wilh.* 218[20], zuo einem *MS. I*, 31.

verſtên *s.* verſtanden [verſtenen? *Sw-Sp. c.* 386].

verstendic *g.* -iges *adj.* — *kundig Frib. Trist.*.

verstent=lîch *adj.:* v. kraft *potentia intellectiva Mone* 384.

verstieben *prs.* ſtiube *prt.* ſtoup ſtuben *fort, wëg* ſtieben *MS. I*, 199*a*.

verstiften *prt.* ſtifte *vermachen, légieren; zur nutzung úbergęben Ob.* 1780.

verstillen = geſtillen.

verstolne *ptc.adv. verstólner weise, heimlich, unbemerkt.*

verstopfen *prt.* ſtopfte *obturare Steinh. f.* 115.

verstôȥen *prt.* ſtieȥ 1) *vertreiben APGS. hinwëgstóſzen von - Iw., dëssen berauben;* 2) *einen verstóſz begéhn, fál géhen Flore* 31*a*, *Trist.* 17307. — verſtôȥunge der güeter *alienatio Ob.* 1781.

verstreten *sw. inhibere, aufhalten, hemmen* [farſtredit wirdit *sistitur Gl. Sm. III*, 689].

verstricken *prt.* ſtricte *verpflichten; verpfänden Ob.* 1781.

verströuwen *sw. dispergere.*

verstummen *prt.* ſtummete — *stumm machen MS. II*, 183*a*.

verstürzet, *synonym mit* verſtalt, verkart *Herb.* 13387.

versüenen *prt.* ſuonte *reconciliare, zur* ſuone *bringen, stillen MS. I*, 38 (? *in gratiam redire Pez*).

versûmen *prt.* ſûmte (ſûnde *Barl.* 187 [40]) *vernachlässigen.* ſich v. *zu spát kommen.* ſinen lîp v. *mit der tódesstráfe belęgt węrden SwSp. c.* 216. — v. *dissimulare Doc. I*, 211.

versünden *sw.:* verſündet ſîn *sünder sein Wilh. I*, 1.

versunnen=lîch *adj.:* diu verſunnenlîchen jâr *die járe wó man besinnung hat Parz.* 108[24]. *vgl.* verſinnen.

versuochen *prt.* ſuochte *AS. aufsúchen, súchen irgend ëtw. zu finden*, an einen *bei einem Iw. s.* 113, ëȥ an einen v. *ës gégen einen im kampfe versúchen Nib.; untersúchen Augsb. StR. f.* 110 *Kr.; AP. ëtwas an einem versúchen; in versúchung fúren; besúchen, heimsúchen.* ſich verſ. *sich mëssen.*

verswachen *sw.* (*auſzduften machen*) *schwächen, in den hintergrund stellen MS. I*, 8, 60.

versweifet ſîn *Häzlerin I, n.* 118.

versweigen (*W.* svîgu) *prt.* ſweigete *schweigen* (ſwîgen) *machen.*

verſwein, ſwinen *prt. v.* verſwînen.

versweinen *prt.* ſweinte *verschwinden machen, vergieſzen* [*Christus heiſzt der* bluot=verſweiner: *Sm. III*, 537].

verswëlhen (verſwëlgen *Kais.* 52*c*, 99*d*) *prs.* ſwilhe *prt.* ſwalch ſwulhen *devorare, verschlingen, hinterschlucken* (*vgl. nhd.* verſchwëlgen) *Litanei* 1284, *Gen.* 123*a* [*Gramm. I*, 939, *II*, 33, 314, 855; farſvëlgan *glutire Kero* 27, *Otfr. V*, 23, 532].

verswellen (*W.* svillu) *sw. mit einer schwelle verséhen, limine munire MS. II*, 168*a*.

verswelu (verſwellen) *prt.* ſwalte *A.* 1) *das schwëllen des wassers aufhalten, coercere aquam Wilh.* 404[23]; 2) *anschwëllen lassen.* 3) (*intrs.*) *anschwëllen MS. II*, 5. — *ptc.* verſwellet *verschwollen Roth.* 1204.

verswenden *prt.* ſwante *schwinden* (ſwinden, ſwînen) *machen, vernichten Pf. Ch. v.* 2914, *Nib.* (*am ende der táge vernichten*), *Diut. II*, 250, *III*, 135, *Ewige Wish. f.* 90.

verswêrn *prs.* ſwir *prt.* ſwar *auſzschwáren* (*Sm. III*, 546).

verswern *prt.* ſwuor *ptc.* ſwarn *AS.*

von sich wëg-, abschwören, ir entsâgen, pejerare Barl., (*perjurare* Mone 233). die ſtat v. *schwören nie zurückkéren zu wollen* Henn. 15575.

verswërn *prs.* ſwir *prt.* ſwar *voller schwären werden* (*callum obducere* Gl. *ad* Prob.).

verswerren (verſweſwen?) *sw. verzéren* (*vom feuer* Sm. *III*, 547).

verswëstern *sw.*: ſich v. *den schwëstern gehören* SSp. *I*, 17.

verſweſwen *s.* verſwerren.

verswîgen *prt.* ſweic ſwigen — *AS. aufz nachlässigkeit unterlassen, nicht fordern; und só sein rëcht daran verlieren* (ſich v. an *DS. SSp. I*, 29); *APAS. supprimere* (*Doc. I*, 211), *einem ëtw. verschweigen* (deiz al daz volc was verſwigen Parz. 644[8]); *nicht beréden* Trist..

verswîmen *sw. vértiginem pati* (Oberlin 1772).

verswînen *prt.* ſwein ſwinen (Barl.), verſwinden *prt.* ſwant ſwunden *deliquescere, evanescere, verschwinden* Troj. *f.* 163, 56, *MS. II*, 207. verſwinen unde verſwinden *allitt.* Troj. 8870 [pi dero firſvinini *præ defectu Doc. I*, 211].

verswînen *prt.* ſwinte *aufzéren, mitnęmen* (Ob. 1772).

verswingen *prt.* ſwanc ſwungen (*trans. u. intrans.*) *fort, wëgschwingen* Parz. 135[1]; *zum verdërben schwingen* (*wëggęben; sich verfliegen etc.*) Troj. 7819 (ſich), Nib. 2769, *MS. I*, 45*a*.

vert *fârt, von* varn *MS. II*, 195, *I*, 111.

vërt *MS. I*, 82 = vërnent (in dem jâre vërt *in dem vórigen jâre Iw. s.* 154).

vertagen *prt.* tagete *AP. vór gericht láden.* ſich v. *ablaufen* Trist. 372. — *fúr* verdagen.

vertân *ptc. v.* vertuon, *verflúcht* Troj. *f.* 77 (*reus*, verſchuldet; *sacrilegus Doc. I*, 211).

vertanzen *sw. durch tanz verbringen* Berht. 312.

verte *stf. fârte* (*tractus, via ferarum* Gl. *ad* Prob.) Nib.. — *gén. u. ddt. v.* vart *iter* Kœn. *p.* 75, *MS. I*, 15[a].

vertęben *sw. eintauchen* Reinfr..

vertec *g.* -iges *adj. expeditus, paratus Doc. I*, 240.

vertegen *sw.* (*auf die* vart *bringen*): *zuwęge bringen, verschaffen SwSp. LehnR. c.* 87; *mit unterschrift und sígel bekrâftigen* Mon. Boica *X*, 87; *frei machen SwSp. LehnR. c.* 21; einen eines koufes v. *ersatz gęben węgen eines kaufs dęn man nicht hält* Strassb. StR. *III*, 334 Sch.. einen mit habe v. *în reich machen* Wilh. 170[15]. an vertigen einen *în vór gericht stellen Voc. v.* 1482, Sm. *I*, 567. — vertigunge *stf. evictionis præstatio* Augsb. StR. *f.* 114 Kb.; *ládung eines schiffes* Rupr. RchtB. § 155.

vertei-dingen (vertæd.) *prt.* -ete 1) *AP. vór gericht láden SwSp. c.* 93; 2) *übereinkommend festsetzen* Hltz; ſich vert. *sich vergleichen* Mon. Boica *XV*, 319 *ad* 1381; 3) *verteidigen* (*proplacitare*). vertædinge *stf. schutz* Ob. 1784. *vgl.* tagedinc.

vertęilen *prt.* teilte *teilen, aufzeinander tún; bei der teilung übergéhn SwSp. c.* 289; *APGS., ASDP. fúr verlustig erklâren*, (*durch urtel*) *nęmen MS. I*, 40, Karl *f.* 81, *SSp. I*, 38, *II*, 14 (einem den hals v.) *SwSp. c.* 308 Sch., Alxd. 306 (einem daz lëben v.); *AP.* in *AS., verúrteilen, verdammen* Bihter. *f.* 39, Barl., Ewige Wisn. *f.* 91.

vertelin *stn. actus venereus* Schachtsp. *f.* 112, 113.

vertempren *prt.* tampfte *ersticken, sugillare.*

vertenken *prt.* terkente *verdunkeln* [firterchinan *dissimulare* Gl. Mons. 386; virtarchanti *obductum*, gitouginі *Doc. I*, 241].

vertëte *præt. v.* vertuon.

vertilegen *sw. abstergere Doc. I*, 239.

vertoben *prt.* tobete *zu wúten aufhóren.* vertobet ſîn *toll sein.*

fërtôn *stm. s. v. a.* vierdunc *Ob.* 388.
vertorben (verd.) *ptc. Alxd.* 4197.
vertœren *prt.* tôrte *zum tôren machen MS. I,* 144, 146; *in tôrenweise vergeuden MS. II,* 124, *Ob.* 1785.
vertôren *prt.* tôrete *zum tôren węrden, obstupescere.*
vertôten *prt.* tôte *abstërben, erstërben Herb.* 1530, 1556.
vertouben *prt.* toubte *taub machen, durch víles réden ganz irre und närrisch machen, betäuben.*
vertragen *præt.* truoc truogen *A.* 1) *wëgfûren, zum unglück wohin bringen; auf falschen węg leiten, verleiten Herb.* 159?; *bringen Parz.* 49[18], *conferre Doc. I,* 210; *verbërgen;* 2) *mit geduld trágen* [*perferre Gl. mons.* 335 *ff.*]; *ASDP. von jémandem ëtw. ertrágen, ës ím so hin géhn lassen, ës ím gestatten Schachsp. f.* 141, 46, 55; *APGS. jémanden einer sache überhęben, ín damit verschónen Bon., Hlts* 1906 (*Sm. I,* 485). — mich vertreit *mír gilt vil Ben. z. Herb.* 159.
vertraht *stf. vertrag, aufzgleichung* (*Ob.* 1895).
vertrëchen *prs.* triche *prt.* trach *überziehen, verbërgen MS. II,* 200.
vertrecken *sw. hin und hęr und schief ziehen. ptc.* vertrecket *vertrackt Parzival* 256[25].
vertrëffen *prs.* triffe *prt.* traf *übertrëffen Frib. Tristan.*
vertrege-lîch *adj. tolerabilis Leys. pred.* 66[36]. — vertreit *fûr* vertraget *Greg. f.* 134.
vertrëten *prs.* trite *prt.* trat 1) *von sich wëg trętten, zertrętten Altacher pred.* 15[17]; 2) *fûr einen stéhn.*
vertrîben *prt.* treip triben *zu schande, matt jágen* (diu ors mit sporn *Parz.* 93[20]); *hinbringen* (den tac) *Trist.* 68; *fortjágen;* (von der hant v.) *im kleinen verkaufen Sm. I,* 470, *II,* 204.
vertriuwen *sw.* 1) *AS. sich zú ëtw. verbindlich machen;* 2) *sich dem schutze eines andern auftrágen* (*Wstr.* 628).
vertrœsten *prt.* trôste *AP. ím öffentliche sicherheit zúságen Kœn. app. p.* 755. sich v. *GS. auf ëtwas réngnieren Müll. III, xxxviii.*
vertüemen *prt.* tuomte *verachten, schmähen MS. II,* 57*b*; *verdammen Oberl.* 1787 [*vergl. ahd.* tuoman *judicare, magnificare*].
vertumben *sw. in unkunde und tórheit hinbringen MS. II,* 31.
vertuom-lîch *adj. damnabilis Ob.* 1787.
vertuomnis *stf. verdammnifs Bisties. f.* 129.
vertuon *cj.* tuo *prt.* tëte tâten *wëgschaffen, aufz dem węge schaffen; vertûn* (sîn spër vert. = verflëchen *Parz.* 665[6], *Tnoj. f.* 200), *durchbringen, hinbringen.* sich v. *sich verlieren, verschlimmern, hërab kommen Mon. boica XII,* 164 *ad* 1320. — *ptc.* vertân 1) *schlëcht beschaffen* (*nid.* wânschâpen), *unsâlig, verflúcht* (verworht); 2) *verschwenderisch.*
vertûren *prt.* tûrte (*níderd.*) *s. v. a.* betiuren. mich vertûret ein d. ës *ist mír zu kostbár Herb.* 3081.
vertüschen *prt.* tuschte *verheimlichen, das kundwerden unterdrücken Trој.* 150*b* (*Tschudi bei Fr.*).
vertust *Hâzl. I, n.* 118: *s.* verdust.
vertwâlen *prt.* twâlte *verkümmern lassen Parz.* 256[25].
verultern *sw. umwenden Hâzlebis II,* 25[159].
verungenôzen *sw. an einen ungebenbürtigen verheiráten Ob.* 1788.
verunrëhten *sw. beleidigen.*
veruntriuwen *sw. AP. treulós gégen ín sein Mob.* 29*b.*
verurliugen *sw. durch krieg verwüsten Trist.*. verurlogit *debellatus Rets.* 1385.
verursæzen *sw. verpfänden* (*Ob.* 1789).
vervâhen *prt.* vie *und* vienc viengen *ptc.* vangen *A. in empfang nęmen* (*Sm. I,* 517); *zu prótokoll nęmen* (*Ob.* 1731); *verpflichten, obligieren; beschlag* (*auf ëtwas gestólnes*) *lęgen Augsb. Str.; aufnęmen* (ein d. vürze-, ein d. übele, wol, baz *etc. MS. I,* 69) *vgl. Wilh. I,* 65. ës vervât mich *macht eindruck auf mich, verfängt*

mich, kommt mir zu statten, hilft, nützt mir GEN. 89, TROJ. *f.* 297, *MS. I*, 69, 48, *WIG.* 2452 (*vgl.* EN. 2174 jane vorvęhet iz niht ein blat). sich v. *verstrickt węrden* (*sich verlieben*). *imper.* vervâch *MS. I*, 175. — vervâhunge des rêhten *litis contestatio.*

vervallen *prt.* viel 1) *durch fallen versperren* (mit boumen vervallen *durch umhęr ligende baumstämme unwęgsam gemacht* WIGAL., *vgl.* TRISTAN 17090; sîn spil vervellet sich *impeditur óder concidit MS. II*, 254*a*, 257*a*); 2) *nęben bei fallen* MAR. 81; *sein rêcht auf êtwas verlieren* MON. BOICA *II*, 104; 3) *tief hinabfallen* (in den tôt v. *stêrben* BARL.); *stêrben* OB. 1732.

vervangen *s. v. a.* vervâhen (*verpflichten, verbindlich machen* MON. BOICA *II*, 420).

vervarn *prt.* vuor 1) *vom rêchten węge abgéhn, sich irren*; 2) *verflieszen, præterlabi* FLORE 5*c*, *hingéhn* TGENÜG. 603; *vergéhn* (sîn êre wære vervarn *Iw. s.* 109, PARZ. 464[19]), *eitel dahin géhn, fortgéhn, fortziehn; verlóren, zu grunde géhn* MON. BOICA *XI*, 295; *untergéhn, stêrben* AUGSB. STR. 43, 90, 110, OCHS BASEL *II*, 380, SCHREIBER URKB. *II*, 99 *ad* 1395, KAIS. 69*c*, *MS. I*, 129, 173, MON. BOICA *VI*, 550, *X*, 335, 341. sîrvarner *defunctus* GL. TREV. 3, 18, SM. *I*, 548; 3) (*mit* haben) *versâumen; wêgschoffen.* — daz vervarne *das vergangne* BARL. 92*b*.

vervellen *prt.* valte *zum fallen bringen* WALTH. 34[3]; *zu falle bringen, stuprieren; verúrteilen* (HLTS).

vervêmen *sw. durch das fémgericht verurteilen, verbannen, als einen dergestalt verrúfnen missetâter erklären dafs er von allem gerichtsschutz aufgeschlossen ist* [vervêmet *berüchtigt*].

vervendern *sw. vendere, verkaufen* (*vgl.* vant) *MS. II*, 220*a*, *vergl.* GRAMM. *II*, 860.

vervêren *sw. abschrecken? MGB.* 43*a* (ein milter man ze gêbene iſt unvervêret).

vervêrwen *prt.* varte (varwete) *mit farbe beziehn* MUS. *II*, 43.

vervesten *prt.* vaſte 1) *festsetzen, befestigen* (*durch unterschrift und sigel*); *gelóben*; 2) *gefangen setzen* (FR. *II*, 399*c*), *âchten* (*SSP. II*, 72). vervestenunge *stf. festnęmung, einkerkerung, verbannung SW SP. c.* 2 § 2 SENCKENB..

vervie *præt. v.* vervâhen (*juvit, profecit, profuit* PEZ).

verviln *prætér.* vilte: mich vervilt = mich bevilt GEORG 12*a*, ROTH. 4678 (GRAMM. *IV*, 232).

vervilzen *prætér.* vilzte — *in einander wirren und wie filz machen* BARL..

vervir-witzen *sw. aufz neugírde aufz-, aufspúren.*

vervitzen *prt.* vizte *zusammenfúgen, verbinden* JENOSCH. *bei* FR. *I*, 271*a*.

vervleischunge *stf. menschwęrdung, incarnatio.*

vervliʒʒen *ptc. v.* vervliʒen: v. sîn an einem *um einen bemúht sein* TRIST..

vervlüeten *prt.* vluote *überschwemmen.*

vervluochen *prt.* vluochte *A. verwünschen* PARZIV. 255[13] (*anathematizare Doc. I*, 211).

vervolgen *prt.* volgete *D. folge leisten, beistimmen*, MON. BOICA *XIII*, 440 *ad* 1437.

vervrevelen *sw. durch ein vergéhen verlieren*; sich v. *sich fręventlich benęmen, sich vergéhn SM. I*, 604.

vervriden *prt.* vridete *schützen.*

vervüeren (*W.* VARU) *prt.* vuorte *wêg-, entfúren; verfúren; verfolgen* (HLTS). — vervüere *stürbe, cj. prt. v.* vervarn OTTOS *HF. d.* 1311.

verwâfen (*fúr* wâfenen) *sw.*: verwâfent, verwâpent *gewaffnet* TROJ. *f.* 73.

verwagen *prt.* wagete *aufhóren zu wagen, sich zu bewęgen* KUTR. 1134[2].

verwahſen *prt.* wuohs *concrescere; ptc. mit rásen bedeckt* TRIST.. ir flîge ſint verwahſen MART. *f.* 57.

verwæjen, weijen *sw. exsufflare* (*Doc. I*, 210).

verwaldigen *sw. überwâltigen* GLOUBE 668.

verwalen *sw. durch spilen verlieren* *Dance.* 125, *Ob.* 1789, 1928.

verwalken *prt.* wielc *zusammenwalken, dicht in einander wirren* (vervilzen) *Greg. f.* 153 (*Iw.*), *Trist.*.

verwallen *prt.* wiel: ûz v. *aufhören mit überströmen.*

verwallen *prt.* walte *vallo cingere Jeroscн. bei Fr. II*, 419c.

verwandeln *prt.* wandelte *verändern, vertauschen* (die ſtat verw. *die stelle wëchseln Babl.*); *übersétzen* (*ein búch*) *Ob.* 1789; *s. v. a.* wandeln, büeȝen *Hlts.* den ſin v. *den verstand verlieren Klage* 657; den lip v. *stërben Mære vom bloch*, *Klage* 774, *Altaicher pred.* 1⁴ (des lëbenes v. *Diut. II*, 290).

verwænen [*aufs* wân-ian; verwânen *Gerv elin* 200 *J*] *prt.* wânte *glauben*; ich verwæne mich eines d. *ës ist mir wárscheinlich, ich erwarte ës, ich hoffe darauf MS. I*, 106, 150, *Alxd.* 3699. — *ptc.* verwænet *adj. arrogans, der zu gróſze meinung von sich hat Gramm. IV*, 70.

verwant *adj.* (*ptc.*) *in berúrung stéhend, beteiligt* [*vgl. Æn. II affinis culpæ*]. *vgl.* wine.

verwære *stm.* (verwærinne *stf.*) *färber, máler mit worten, dichter Trist.*.

vër-wâren *adv. s. v. a.* vür-wâr, *pro certo En.* 10491.

verwâren *sw. verwáren* [*Otfr.*].

verwarn? *Herb.* 14048: *l.* vervarn.

verwarren *adj.* (*ptc.*) *verworren Walther* 34 (*MS. I*, 132). *vgl.* wërren.

verwarten *prt.* warte 1) *erwarten MS. II*, 46; *AP. auflauern*; 2) *vernachlässigen On.* 1790.

verwasec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. cespitosus Wigam.* 12*a*.

verwasen *prt.* wafete *zu rásen wérden, verwachsen.* verwafet verdornet u. vergrafet *Mart.* 214*a*, der wëc, der rëhte gloube was in verwafet *Mart.* 57. *vgl.* verwahſen.

verwâȝen (*prt.* wieȝ) *ptc.* wâȝen 1) *sich verriechen, exolere, kraftlós wérden*; 2) *machen daſs ëtw. seinen geruch verliert*; *APS. verabscheuen, exsufflare, abominari, verwünschen, verflúchen, recusare Genesis* 53, *Otroc.* c. 305, *MS. I*, 24, *Psalt.* 118. 5⁷, 11⁴. — *ptc.* verwâȝen: die alten ſint v. *können nicht der liebe pflégen Cod. mon.* 270, *f.* 68*a*; *abominatus, abominandus, maledictus*; *subst. anathema* [*Gramm. II*, 75, 852; *vgl. ahd.* farwâȝan, virwâȝani, -niſſi, -unga *anathema*].

verwæȝen *prt.* wâȝte *s. v. a.* verwâȝen *Wilh. I*, 9.

verwëben *prs.* wibe *prt.* wap — *verunigen* (*mit* - zuo -) *Gamur.*

verwecken *sw. anreizen Waller.* 83.

verwëgen *prs.* wige *prt.* wac *A. úberwígen, mér wígen als* - *MS. II*, 157*b*: ſich v. *s. v. a.* ſich bewëgen: *GS.* 1) *auf sich nęmen, unternęmen, sich unterstéhn Kæn. p.* 34, 96, *Sw Sp. c.* 88, *MS. II*, 90; 2) *ës verschâtzen, aufgęben, fáren óder im stiche lassen, darauf verzichten* (*Sm. IV*, 43), *GP. ziehen lassen Hâzlerin I*, n. 5.

verweinen *prt.* weinte: ſich v. *sich durch weinen entstellen, sich zu schande weinen Wig.* 82. *vgl.* verklagen.

verweisen *sw. zur waise machen Teol. f.* 243; *mit waisen erfüllen.*

verwëllen *prs.* wille *prt.* wal wullen *verunreinigen, beflëcken, prófanieren Gl. Lips.*.

verwen (*ahd.* farawan) *prt.* verwte (*und* varte) *gestalten*; *mit einer farbe versehen, farbe gęben, fárben MS. I*, 71, *II*, 167, 177, *Parzіv.* 260¹⁵, *ptc.* geverwet *aufzséhend.* gevârt *in dęm aufzséhen Parz.* 284³.

verwendec-liche *adv. só daſs man sich umdréht.*

verwenden (*W.* winden) *prt.* wante 1) *abwenden MS. I*, 70; 2) *anwenden, ergęben, hingęben* (*z. b. durch vermâlung: vermâlen Kuth.*).

verwendern *sw. absumere, perdere* (*Gl. ad Prob.*).

verwennen *prt.* wente 1) *gewónen* (*zu G.*); 2) *male assuefacere.*

verwërden (*góth.* fravardjan) *prt.*

wirde *prt.* wart wurden *GS. durch verwarlósung, länge der zeit etc. abstéhn, verdërben, zu grunde géhn, umkommen, verschwinden* KAIS. 52*b*, ALTACHER PRED. 15[4], *SSp. vorr.* (*Brem. WB. V*, 235). — verwërde *stf. corruptio, interitus* SUM. 52 [*ahd.* furwurt, verwërtnuſſida, farworthani *stf.*].

verwenden (*góth.* fravarthjan) *sw. corrumpere* REINH. *p.* 74.

verwërfen *prs.* wirfe *prt.* warf *fort, wëgwërfen* BERHT. 87; *ábortieren* (*Ob.* 1792); *wërfen* KUNIGB. *f.* 21; *zúwërfen.* über houbet verw. *præcipitare.* verworfen, ûz v. *expositus Doc. I*, 241; ein verworfen man *homo reprobus;* ein verworfen tac *dies nefastus Sm. IV*, 152. — verworfen wërden *calcari Doc. I*, 241.

verwërken *sw.* (*einen fluſs*) *eindämmen.*

verwern *prt.* werte *verteidigen; verwéren Sm. IV*, 129.

verwërren *prs.* wirre *prt.* war wurren *ptc.* verwarren *in wirrung, unrûhe, schâden bringen* WALTH. 34[10]; *entzweien.* ſich v. *sich verwirren, verstricken, discordare* (*Fdgr. I*, 334).

verwerren *sw. schrecken* (*Voc. v.* 1482).

verwërten *prt.* wërte *retundere* SUM. 15 [irwërtan *violare Doc. I*, 221].

verwësen *prs.* wiſe [*prt.* was wâſen, *vgl.* OTFR. *II*, 6[108], *III*, 6[91]] *ptc.* wësen 1) *anstellen, verbrauchen, brauchen, verschwenden, durchbringen* LITANEI 1197, *consumere:* die zît v. *hinbringen* HELDB. *vorr. b.* 1. [*Windb. Ps.*; virwësni *effusio, verschwendung*]; *GS., GP. óder AP. eine sache óder einen vertręten, an îrer, seiner stelle besorgen, versorgen, verwalten* HAGEN *bei* PEZ *scr. austr. col.* 1038. ſich v. *se tueri* TROJ. 104*b*; — 2) *verzêrt węrden durch móder óder fâulnifs* [*ahd.* irwëranêr *confectus senio, labore, mœrore,* irwerni *senium*]. — verwësunge *stf. verwaltung* WALLR. 83; *corruptio* (vortërplichkeit) *Conr.*.

verwësenen (*ahd.* arwësanên) *sw. die substanz verlieren, aufhören zu sein.*

verwetten *prt.* wette *sponsione perdere MS. II*, 57.

verwidemen *sw. für den tódesfall zúschreiben, zum wittúm aufzsetzen, zum nieſsbrauch übergęben Ob.* 1792, *Hlts* 2096. verwidemet ſin ûf *AS. den nieſsbrauch dersëlben hâben.* verwidemet guot *zum nieſsbrauch überlassenes* STRASZB. STR. *II*, 100 *Schu.*. *vgl.* wideme.

verwideren *sw. A. sich im entgégen setzen, aversari* GEN. 85, ALTACHER PRED. 4[26].

verwieren *prt.* wierte *einwürken, einwęben, unter einander węben* (*Parz.* 70[23]). *vgl.* wieren.

verwilden *sw. fremd machen, entfremden Ob.* 1793.

verwille-kûrn *sw. compromittere, consentire, obligare:* ſich v. *übereinkommen Ob.* 1793.

verwindeln *sw. einwickeln* BIHTEB. *f.* 55 [vorw.].

verwinden *prt.* want wunden 1) *umwinden, einwickeln* [NOTK. MARC. 74]; 2) (verwinnen) *überwinden* (*Brem. WB.*); *verschmërzen,* ſine nôt verw. HERB. 7017, verklagen unde verw. ALXD. 4244.

verwinnen *prt.* wan wunnen *überwinden* GLOUBE 521, ALXD. 2077; *überzeugen, convincere MS. I*, 20, 21, *SSp. vorr.*; *verschmërzen.*

verwinken *sw. verschlieſsen* MOR. 40*a*.

verwirren *prt.* wirte *in unordnung* (wirrwarr) *bringen.*

verwis *stm. vermächtniſs, verschreibung.*

verwischen *prt.* wiſchte *AP. einen nicht erwischen, bei îm vorbeihuschen MS. II*, 204, GEN. 55 (*ANM. z. Iw. s.* 435); *entbęren* (*Ben. I*, 435, *II*, 493).

verwîsen *prt.* weis wiſen *zum nutznieſser óder eigentûmer erklâren.* — wird verwiſſen (verwiſen?) *verwaist* BUCH DER WEISH. *v.* 1485 *fol.* 43*a*. — verwîs *stm. ib.* 34*a*.

verwîsen *sw.* 1) *exulieren* WILH. *I*, 14, *MS. II*, 207; *in die irre, in irtûm*

fûren MYRRHENBÜSCHEL *XV*, SCHACHSP. *f.* 114, 126; *G. wëg-, hinaufzweisen, berauben* TROJ. *f.* 160; *AP. als verurteilt erklären* (HLTS); 2) *zúweisen, assignare* OB. 1791.

verwitewen *sw. zur wittwe machen* NIB..

verwîzen *prt.* weiz wizzen *verweisen* [*só schreibt schón das Voc. v.* 1429], von - ALXD. 3827, *ASDP. exprobrare, einem ëtwas zum vórwurf machen, ës ím stráfend vórwërfen, als fáler, vergëhen vórhalten, vórrücken* NIB. 9489, *MS. II*, 246, WALTH. 49[31], GEN. 56 (HLTS); *APGS. eine ankláge von einem wëgnęmen WSTR. XXI.* — verwîz-lich *adj.* (*adv.*) *probrosus.*

verwîzzen *prætéritopræs.* weiz, *prt.* wiste *s. v a.* wizzen; sich v. *bei verstandeskräften sein; órientiert, seiner sache gewifs sein, zútrauen auf sich sëlbst háben* DIVT. *III*, 57. *ptc.* (*adj.*) *verstándig, einsichtsvoll* TROJ. *f.* 288.

verworfen-HEIT *stf. abscheu* PSALT. ARGENT. 21, 7.

verworgen *sw. ersticken.*

verworht *ptc. v.* verwürken.

verworren-LICH *adj. confusus, turbatus* WILH. *II*, 112*a* (*adv. MS. I*, 135).

verworten *prt.* worte *ein wort durch mifsbrauch verderben* TRISTAN.

verwüesten (*vergl.* waste) *prt.* wuoste *ôde machen* MART. *f.* 57.

verwüeten (*W.* WATU *vado*) *prt.* wuote *rásend węrden MS. I*, 95. sich v. nâch - *rásend verliebt sein in* - BEN. 111.

verwundern *sw. sich wunderbár erzeigen MS. II*, 203.

verwürfline *g.* -nges *m. abortivus.*

verwürken *prt.* worhte *AS.* 1) *zúmachen SSP. II*, 49; 2) *hineinwęben; einfassen* (*z. b. mit gold óder silber* KŒN. *p.* 80); 3) *zu grunde richten* HERB. 16028; 4) *sich verlustig machen einer sache, sie verlieren* PARZ. 827[8], OTTOC. *c.* 630, sînen vriunt v. *sich durch unrëchte handlungen seines freundes verlustig machen.* sich v. mit - *durch das sich einlassen mit - eine schuld auf sich láden* KUNIGB. *p.* 33, OTTOC. *c.* 12, *vgl. mlat. forfacere, woher frz. forfait.* — *ptc.* verworht *hineingewürkt* HERB. 8486; *verfallen, verwürkt; verworfen* (vertân), *verdammenswęrt* KARL 126*a*, TROJ. 96*b*; der gotes verworhte Nimrôt OBERL. 1795 [firworaht *flagitiosus* KERO 122].

verzabeln *prt.* zabelte *rúhig węrden?* WILH. 99[11].

verzadeln (â) *sw. vór mangel vergéhen* SM. *IV*, 226.

verzagen *prt.* zagete (*mit* sîn) *nicht mût, nicht lust háben sich in einem bestimmten falle tátig zu erweisen* TROJ. 139*c*, 140*a* (wil du danne niht v. *die sache aufgęben*, ër muoz v. alf ein wip *auf rittertáten verzichten*, ir sît verzagt *wollt nichts wágen*, wie sît ir sô verzagt *blôde*, ich bin ouch ze sêre verzagt *gębe zu sér alle hoffnung auf Iw.*); von einem d. v. *in verzweiflung kommen durch -*; an einem d. v. *anstand nęmen ës zu tún, GS. mit ëtwas zaudern, sich davon zurückziehen, ës aufgęben.* — *ptc.* verzagen *verzágt* HERB. 14547.

verzaschen *sw. wëgschleppen; repere* (*Doc. I*, 211).

verzat *ptc. verzettelt*, verzettet HERB. 2275.

verzegen-LICHE *adv. feige* FLORE 3836. — verzeit *fúr* verzaget *dejectus, desperans, trepidus, pavidus MS. I*, 49, *II*, 52. — verzeite *fúr* verzagete WILH. *I*, 119. — verzeget *ptc.* TROJ. *f.* 77.

verzeln, verzellen *prt.* zalte *aufz der rëchten in die unrëchte, aufz der óbern in die nídere zál verweisen, verwërfen, AP. ein gerichtliches urteil, bsd. das der acht óder des bannes über ín aufzsprëchen,* (*vgl.* zal, zeln) KURZ *Öster. v.* FRDR. *d. Sch. p.* 419, 420; *verdammen* BEN. 91, *RA.* 225, 881. *ptc.* verzalt *verurteilt* (*RA.* 880), *verdammt MS. II*, 222, LIEDERS. *I*, 47*b* (*OB.* 1795).

vërzen *prs.* virze *prt.* varz *pedere* KŒN. *p.* 64 (*SM. I*, 568).

verzern (*góth.* tarjan) *prt.* zerte *auf-*

zéren, verbrauchen; consumere, zû-, hinbringen; AP. in kosten setzen; verköstigen, mit kost und trunk verséhen Sm. IV, 282. ſich v. *alles das seinige auſzgęben Kutr.* 327[2]. verzert wërden *vergéhn.*

verzerten *prt.* zarte *verzárteln* [*ahd.* zertôn, zart-iôn].

verzetten *prt.* zatte *zerstreut fallen lassen Sm. IV*, 291.

verzicken *prt.* zicte *gefárden, unrédlich behandeln Sm. IV*, 223.

verziehen *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen *in die länge ziehn, aufschieben Herb.* 15875 (*Ob.* 1797); *aufgęben; wëgnęmen* [ſirzëohan *abstrahere Kero* 5, 24, 85].

verzigeniſſe *stf. renunciatio.*

verzîhen *prt.* zêch zigen *A. géhn, fáren lassen* (*remittere Gl. ad Phob.*), *zurückweisen. ADP., GS. jém. ëtw. verságen, verweigern, negare, abschlágen Kutr.* 3275, *Mar.* 16, 25, *Kunigb. f.* 17, *MS. II*, 74, 259, *Troj. f.* 18 (ich wart verzigen *ich wurde úberhóben*); ſich v. *GS. abnegare Doc. I*, 211, *sich von ëtw. lósságen, darauf verzichten, ím entságen, ës aufgęben, ës sich verságen;* mir iſt, wirt verzigen *GS. ës ist, wird mír verságt, ich węrde dëssen úberhóben, soll ës nicht háben, ich hábe ës nicht* (*Brem. WB. V*, 64). v. ûf einen *ín lós, frei lassen Wilh. I*, 19, ûf *AS. darauf verzichten Wallraff* 83 [*das nhd.* einem ein d. verzeihen *stéht metonymisch fúr 'sich der genugtúung węgen eines dinges gégen ín verzeihen'*]. — verzihunge *stf. entságung, abdicatio* (*insbesond. prædí*) *Meichelb. Frising. I*, 2, *p.* 508.

verziht *stf. verságung; entságung.*

verziln *prt.* zilte *unterlassen zu* ziln: nû ſoltu niemer tac v. dune wërbeſt *keinen tag unbemúht sein zu tún Diut. II*, 247.

verzimieren *sw. mit hëlmschmuck verséhen Eccard. II, col.* 1539 (*Pez*).

verzinſen (*v. census*) *prt.* zinſete *dem fordernden hingęben* (ſin lëben, den lip *sein lęben hingęben Iw., MS. I*, 179*a*); *den kaufpreis von ëtwas* (*A.*) *bezálen* (ich hân daȥ wip verzinſet mit dem libe *ich hábe für sie mein lęben hingegęben Trist.* 8729); *verzollen; zinsbár machen.*

verziugen *sw. mit zeugen dártún, úberzeugen* (*SSp. I*, 46).

verziunen *prt.* zûnte *verzäunen, sepe munire.*

verzogen (*W.* ziuhu) *prt.* zogete *vorúber ziehen Frib. Tristan.*

verzollære *stm. dęr zoll gęben muſs Ob.* 1798.

verzücken *prt.* zucte *stęlen, rauben, entfúren, heimlich verbërgen, Freyb. Sammlg I*, 141; *hërvórziehn, hërvórtún*, ſich v. *elucere Fr. II*, 484*a*; — *infin. exstáse Ps. argent.* 115, 11. ein verzucter hou *ein gewisser fëchterhieb Falckner p.* 105.

verzürnen *prt.* zurnte *aufhören im aufbrausen, nicht länger zürnen Flore* 56*a*, *auſzzürnen Frib. Tristan.*

verzwicken *prt.* zwicte *mit keilen, pflöcken óder nágeln wól verséhen, eng verbinden Suochenw.* (*Parz.* 680[23]); wie gar dîn almehtikeit mit kreften iſt verzwicket *Kuonr.* (*MS. II*, 199).

verzwîveln *prt.* zwivelte — *GS. nicht mér darauf rechnen.*

veſch *stn. spitziges schwęrt Fr. II*, 399*b*.

vëſe *swm.* (*u. f.*) *der balg um ein getreidekorn* (*gluma*), *die spreu* (*festuca, ptisana Sum.* 12, *Sm. I*, 570); *fáser, zotte; dinkel óder spëlt* (*triticum spelta*), *so lange die körner in der hülse stecken Augsb. StR., Wstr. Btr. VI*, 172, *vgl. St. I*, 355; — *ëtwas ganz unbedeutendes:* niht ein vëſen *gár nichts Ob.* 1799. — ? dô wart ze tal geſenket diu veſen mit unmuoȥe *Troj. f.* 197.

vesel *adj. trächtig Gen.* 83 (*Brem. WB. I*, 354, 396, *Fr. I*, 249*c*, *Gramm. II*, 52).

vesel=spîse (vëſelſp.? *vgl.* vëſe) *stf. fastenspeise Hagen b. Pez scr. austr. col.* 1137.

vēsîn *adj. aufz dinkel, spēlt bestéhend.* die vēſînen garben *spēltgarben* TOBLER *APPENZ.* SPRSCH. 191*b*.

veſîn *stm. voisin.*

veſper *stf. die vórletzte der síben tigeszeiten óder kanónischen hóren, áe an den festtágen mufsten gesungn węrden* (*die mettine um mitternaat, prîm, tērz, sext, nône, vesper, conplet*). — veſper-ūrte *swf. vespermilzeit, merenda* OB. 1799.

veſperie *stf. ritterspîle* (*die bsd. nach mittag, zur zeit der vesper angestllt wurden*).

veſper-zît *stf.* '*das ist im sommer umb drey und im winter umb zwó úr nach mittag*' AMBERG. STB. *v.* 1554, SW-SP. *c.* 14.

vëſt *stn. festum.*

veste (*aufz* faſti), veſte-lich, veſtec-lich *adj. fest, stark; strenuus.* v. ûf *AS. unabwendbár gerichtet auf* - M. *I*, 148. — veſte *stf. fester ort* (*z. b. ein baum*), *insbsd. feste burg, festung MS. I*, 2; *festigkeit, beständigkeit;* v. nēmen *festen fûſz fassen* KLAGE 615 [diu êa-veſti *testamentum Doc. I*, 209].

veſten *sw. fest machen, gefangen nęmen; ächten* (*SSP. II*, 4). veſtunge *stf. ächtung SSP. I*, 39, 68.

veſten (*fúr* veſtenen) *prt.* veſtende *befestigen* EN. 65; *asserere Doc. I*, 210, *mit einem sigel befestigen und verwáren* [TAT. *c.* 115 § 4; eitfeſtinônte *jure jurando Doc. I*, 209]. *DP. mit einem fest verbinden* KLAGE, KUTR. (*den öffentlichen sponsálienact eines páres vórnęmen SM. I*, 576). — veſtenunge *stf. befestigung, bestátigung, sicherung* GUDEN. *V*, 219.

veſten *stf.? kette woran tiere festgehalten węrden, numella.*

veſt-ëzzen *stn. feste speise* GEN. 5659.

vetere (*ahd.* fataro, fetiro), vetter *swm. patruus.*

vëtich (vēderich) *stm.*, vëttach, vëttech *stn. fittich* TROJ. *f.* 61, *SSP. II*, 47, SW SP. *c.* 375, *Ps.* AEGENT. 16, 8 (GRAMM. *II*, 279, 280).

vetze *swm. pannus scissus, fetze, ital. fetta MS. II*, 100.

vewen? *prt.* vewete *durch ein feineres sîb síben* SM. *I*, 506.

feze-trage, feztregele *f.* (*facitergium*) *schweifztúch* SUM. 12, SM. *I*, 580.

vezzel *stm. fascinula Doc. I*, 240, *das woran man ëtw. faſst, band*; *riemen, borte; schildfessel; dęgenkoppel* ES. 5710, HELDENB. *f.* 13. minnen v. WILH. *I*, 38.

vezzelære *stm. böttcher, vascularius* KŒN. *p.* 312.

vezzelin *stn. kleines gefäfsz.*

vëzzen? *prs.* vizze *prt.* vaz vâzen *ehauen* SM. *I*, 580.

vëzzen *prt.* vezzente *in gefäfsze einlên, füllen, vindemiare* CHR. HAG. *b.* PEZ *col.* 1102, MON. BOICA *XV*, 490.

vezzer *swf. fessel, compes SSr. III*, 398 (iſanhalta, drûh GL. SBLA. 49*b*); (vezzel) *griff der schwęrtkoppel* FR. *I*, 261*b*.

fî, fiâ, fie *interj. frz. fi, pfui:* fî in vertânen PANZ..

fianze *rom.* = ſicherheit.

fiâz *flucht* WILH. 414° (*VAR.* fugiaz).

vic (vige?) *eine krankheit* GEN. 45.

vic-BONE *swf. lupinus.*

vic-BOUM, vigen-b. *stm. ficus* LOR. 154.

vichet *fúr* vêhet EN. 11218. vihtet, viht *v.* vëhten (ſige *v. victoriam obtinet SSP. II*, 12).

vicken (viggen) *sw. reiben, fricare* TOBL. *APPENZ.* SPRSCH. 179*b*. vickeler *ludus, cum quo puellæ solent ludere subtractis pedibus Voc. v.* 1482.

videle *swf.* (*fídicula, fídes*) *geige, fidel* (*ein saiteninstrument, zu dęn auch lieder gesungen wurden*) WILH. *I*, 145; *figella Voc. v.* 1482; *halseisen, pranger* (WACHTER). — videlen *prt.* videlte *spîlen, fidibus canere.* videlære *stm. spîlmann, fidicen* NIB..

videl-STAP *g.* ſtabes *m.* = videl-boge (*Volkers schwęrt* NIB. 7942 *ff*, 7162).

viderен *prt.* viderte *mit fędern versehen, befídern* TRIST. (FR. *I*, 265*c*).

viderich (fëdrach) *stm. fittig, ala* GL.

JUN. 312 [*vergl.* die vlutachin der tûbin *pennæ columbæ* PETR. PACZC.].
iderinc *g.* -nges *m. amentum* (GL. SBLAS.).
ie *præt. v.* vâhen *MS. I*, 56, 143.
vien *fúr* viengen OTTOC. *c.* 718.
ieber *stn. febris* TGEHÜG. 543.
IEHTE *swf. fichte.* — viehtach *g.* -ahes *n. fichtenwald* SM. *I*, 509.
elt *plicavit, prt. v.* valten.
len (*ahd.* fiên KERO 2, 41) *sw. hassen.* — *ptc.* viende *adj. feindlich gesinnt, gehässig.*
iene *fúr* venje OTTOC. *c.* 439.
ienen *prt.* vienete *betrúgen, ränkevoll handeln.*
ient, *älter* viant, *zsgz.* vint *g.* -ndes *m.* (viendin, viandinne, vindinne *stf.*) *hassender* (*ptc. v.* vien): *feind* (*insbsd. der teufel* OB. 382). *vgl.* friunt.
ient:LICH *adj. feindlich.* vientliche *adv. in feindes weise* (*impie* DOC. *I*, 240).
ient:SCHAFT *g.* :schefte *f. feindschaft.*
ientselie (-s-el: -s-al) *g.* -iges *adj. feindsęlig.*
ier *frz. fièr* (*ferus*) *adj. kún, édel, stolz etc..* vil fier und frô *MS. I*, 49.
VIER (*ahd.* fior *góth.* fidvôr) *zâlw. unflect. u. flect.* (zwei kint und vieriu; *g.* vierre). elliu vieriu *hände und fúsze* WILH. 286[13], *MS. II*, 131*b*, MEYER *u.* MOOYER 32, 34. die viere *sc.* vüeȥe; *sc.* tage (*die vier érsten tâge der fastenzeit* SM. *I*, 631). in viere *sc.* teile *in viertel.* vieren enden *an den vier enden* NIBEL.. — *die vier gekrónten sind die märtyrer Sevérus, Sevériánus, Carpophorus, Victorínus, die vier lérer sind Gregór, Augustín, Hierónymus, Ambrósius, die vier tâge die vom aschermittwoch bis zu invocâvit.* — *fúr eine unbestimmte zâl* (vierzëc unde viere IW. 1139; überȥ vierde lant *weit wëg* KUTR.).
vierde:HALP *g.* -lbes *adj. viertehalb.*
vierdelinc *g.* -nges *m. tetrarcha.*
vierde:SËLBE *adj. sëlbvierter* NIBEL. 1764 *EM.*.
vierde:ZAL *stf. quartarius, der vierte teil eines ackers* OB. 1804.
vierdinc *g.* -nges *m. ein neuntel* (?) *des pfundes* SM. *I*, 633.
vierdunc *g.* -nges *n. der vierte teil eines pfundes, quadrans MS. II*, 130*b*, AUGSB. STR. *f.* 115 KR. (so sol diu semele wëgen anderthalp pfunt und einen halben vierdunc); *aufzstückelung* OB. 1804; *schrôt, form, gestalt, prâg einer münze* RUPR. § 153, *p.* 101.
vier:ECKET *adj. viereckig* HERB. 7406.
vieren *prt.* vierte *zu vieren machen* (*in vier teile teilen*); *ins gevierte bringen, viereckt, würfelförmig machen* WALTHER; *aufz quâdern auffúren* FLORE 32*a*, *geschickt zimmern, passend machen* TROJ. *f.* 89, 106. — ein gewant wol gevieret UOLR. ALXD. *bei* WACKERN. *HS.* 28*a*.
vierer *stm. eine strâszburger münze*, 4 *pfennige an węrt* OB. 1804.
VIER:HALTER *stm.* = viertæter AUGSB. STAT. *c.* 296, *vgl.* 295.
VIER:HARTEN? *sw. s. v. a.* mit holn oder mit gefulten würfeln spiln; *dęr das tût, dęm wird nach den* AUGSB. STAT. *tit.* KEGLER *die hand abgeschlâgen. vgl.* viertæten.
VIER:LANT *g.* -landes *n.*: *ës begreift Sachsen, Franken, Baiern, Schwâben* SWSP. *c.* 20.
VIERlinc *g.* -nges *m. quartarius.*
VIER:ORTEN *sw. quadrare.* vierortic (*g.* -iges), :ortëht *adj. quadratus, quadrangulus.*
VIERRE *stf. zeile, reihe* PARZ. 183[8].
VIERREN *sw.* (*fúr* virren) *entfërnen* WILH. 44[14].
VIER:SCHILDEC *g.* -iges *adj. von vier âdlichen ânen mütterlicher u. vâterlicher seits abstammend.*
VIER:SCHRŒTIC *g.* -iges *adj. quadratus, im schërze von gedrungenem starken körperbau* MASZM. DENKM. *I*, 139, AWÄLD. *III*, 81, *tüchtig ib.* 23.
VIER:STUNT *adv.* (*acc. subst.*) *viermâl.*
VIER:TÆTEN (*prt.* tâte), viertæter *stm.*: 'swër mit dem andern spilt mit holn würfeln oder mit gevülleten, daȥ

heiȥet geviertætet. ob einer einen heiȥet einen diup oder einen viertæter oder einen rouber' *Augsb. StR.*, *vgl.* quart.

vier=tel *stn. viertel, oma Kœn. p.* 364 [daȥ fiorteil *tetrarchia Doc. I*, 210].

vier=valt *adj. vierfältig Herb.* 5395.

vier=zëhen tage, v. naht *zwei wochen Ob.* 1807.

vieȥ *stm. schlauer mensch, fuchs Schachsp. f.* 8, 77. vieȥ=lich *astutus* [*vgl. Notk.* viȥeſen worten *dolosis verbis, Gl. mons.* viȥiſigo *astute*].

vîge *swf. ficus, feige, carica Doc. I*, 210.

vîgelîn *stn. veilchen, viola Vocabulab. Brack.* 33*b*.

vîgent *fúr* vient, viant *Kœn. p.* 40.

figieren *sw.* (*afrz. ficier, ficher, fixer, lat. figere*) *befestigen;* mit rede f. *dárstellen Trist.* 4624.

vigîlie *stf. der gottesdienst am vórábend eines festes óder einer beęrdigung; dęr einem feste vorhęrgéhende fasttág* (*sélenmësse, tótenamt*) *Sm. I*, 625.

vihe, vëhe (*ahd.* fihu, fëhu, *góth.* faihus) *g.* vihes *n. víh, pecus. vgl.* ëȥ ſî ros oder vihe *Sm. I*, 626 [*provenç. fieu 'léhen'; mlat. feodum, feudum ist ahd.* vëhôd?, *vgl. ítal.* fio *'zins, gebúr'*].

vihe=distel *swf. umbilicus Veneris Voc. v.* 1482.

vîhel, vîgel, vîle *stf. feile, lima.*

vihe=leich *stn.* 1) *schâferweise* [veheleih *probatica Doc. I*, 240]. 2) *von verächtlichem víh abgeleitetes schëltwort, wie* kuoſertin, zôhenſun, merhenſun *KLudw. RB. p.* 70 *Heum.*.

vîheln, vîgeln, vîlen (*ahd.* fîhilôn) *sw. feilen.*

vihe=man, vich=m. *stm. bestialitatis reus Rupr. bair. LR.* § 130.

vihe=stërbe *swm. ansteckende krankheit unter dem víhe, víhseuche Augsb. StR.* 124. *vgl.* ſtërbe.

vihtet *prs. v.* vëhten *MS. I*, 128.

víl, víle (*ahd.* fílu) *der sing. dës óne kennzeichen stéhenden geschlechtlósen adj., das als subst.* (*mit sing. und plúr. des vérbí*) *gebraucht wird, und ein das gewónliche máſz úbersteigendes quantum bezeichnet, óne und mit folg. génit.* (*auch só daſs der cásus nach* vil *in appositión dazú stéht:* vil vriuntliche blicke *Iw.* 144). mir iſt ze vil *GS. s. v. a.* mich bevilt *GS. Flore* 1*b*.

vil, vile *adv.* (*acc. sg. n.*) *sowól für sich allein stéhend* ('*vîl*') *als auch bei adj. und adv.* ('*sér*'). — vil bi *beinâhe, fast*, vil ſêre *gar sér*, vil genôte *sér sorgsam Bihteb. f.* 51, vil gerwe *propemodum Kœn. p.* 430, vil nâch (nâhet *Steinh. f.* 14) *ës ist nâhe daran Kœn. p.* 255 (*Ob.* 1807).

vilân *stm. villanus, bauer, róher mensch Parziv.*.

vile (*ahd.* fili) *stf. multitudo, nimietas Merg.* (*Tobl. appenz. SprSch.* 192).

vîle (vîhel; *ahd.* fîhila, fîgila) *stf. feile, lima Wilh. I*, 60.

vîlen *sw. limare Doc. I*, 210.

villat *stm.? geiſzel, flagellum Sum.* 8. villat nëmen *sich geiſzeln, geiſzeln lassen Berht.*.

ville *swm. vellus, eine árt mantel* (*Fr. I*, 266*b*).

ville *swf. landgút Ob.* 1808. — ûf des kieles villen *in carina, in navi Wilh. I*, 71.

villege *swf. vigílie.*

villen (*ahd.* villan *u.* villôn; *vgl.* vël) *prt.* vilte *schinden; die haut entzweipeitschen, geiſzeln MS. I*, 127, *II*, 202, *Berht.* 62, *Walth.* (*flagellare, cutem percutere;* ſchern und v. *SSp. s. v. a.* ze hant u. hâr rihten, *s. Kœn. app. p.* 702; *vgl. frz. filou mlat. fillo*); *strâfen.* die wolle v. *lanam discutere, extricare, purgare Sch.* [filladâ *flagra Doc. I*, 210]. — villunge *stf. flagellum, flagra* (*scutica Gl. Lips.*). — viller *stm. schinder Voc. v.* 1482 (*Fr. I*, 266*b*).

vil=lîhte *adv. ellíptisch für* v. mac geſchëhen (wëſen) *MS. I*, 40.

fillol? *ahd. filiolus, filiola.*

vils *fúr* vëls *Sum.* 44.

vîl=spene *stm. pl. ferrugo Sum.* 57.

s (*A.* filiu) *frz. filou, beinâme des ösen rîsen* Trist. 15926, 16241.

:vræʒic *g.* -iges *adj. edax* (*ambro* Doc. *I*, 240).

:vretic? *g.* -iges *adj. emeritus*, earnt, gedienet *Doc. I*, 240.

:z (*vgl.* vēl) *stm. pannus coactilis, iltrum, matta, sagum, cento* Sum. 6, *Doc. I*, 210, *Sm. I*, 530. — ge-ilzte ſchuohe *calcei viltiati* Mon. oica *I*, 230, *XII*, 316 *ad* 1347 [ge-ilze ûf der ſchripſchindel *cento* Gl. basil.; *das spân. fieltro bedeutet filzmantel'*]. — vilz:hûs *stn. zēlt auſz ēllen óder verfilzter wolle* Sch..

n *adj. dünn, zârt, ârtig, schön, kunstreich* Schachsp. *f.* 112.

ıæger *rom. vinaigre, weinessig.*

inden *prt.* vant vunden *reperire, dichten*, ein liet Berht. 229, einen leich Tristan 19200, 19204, *afrz. trover, wovon trovere, troubadour* Grimm M-Ges. 144; *invenire: mit einem A., dęr durch ein adj. óder ptc., wie es scheint auch durch ein adv. bestimmt ist* (daʒ ir in geſunden vindet *Iw. s.* 218; ſi vunden in ſlâfende *ib.* 129, dâ wurden ſi gar ritterlichen vunden Nib. 1010³), *óder auch mit einem infin.* (ēr vant ſi ſament ſitzen; ēr vant ze ſpottenne). vinden an einem *von einem erfâren.* ein urteile v. [*vgl.* Notk. *ps.* 81, 2, Gl. mons. *p.* 376] *nach vernęmung der sache das urteil fällen.* wol v. *prospere rem agere, beari* Ob. 1808. — vindære *stm. erfinder; urteilfinder* Fr. *I*, 267*b*. — vindunge *stf. inventio sententiæ pronunciandæ.* — vindenlichiu vluſt *ein verlust, bei dęm man zugleich ētwas findet* Parz. 547¹⁹.

vînen *prt.* vinete *fein węrden, sein.*

vinger *stm.*: die vinger ûf legen *einen eid leisten: die beiden vorderfinger der rēchten hand wurden dabei aufgelęgt* Parz. 8*a*, *RA.* 141; *einfacheres gelöbniſs erging mit aufstreckung eines fingers* Troj. 32*b*. — *fingerring* Casp. HeldB. 168*b*, 169*a*.

vinger:diuten *sw. mit den fingern zeigen* Troj. 162*a*.

vingeride, vingerin (*ahd.* finkiri *Doc. I*, 210, finkirin), vingerlin *stn.*, gevinger *stn.* (Gen. 100) *ring am finger* Roth. 397, 3875, 3907, Nith. 29⁴, Gramm. *II*, 132. *die liebhâber empfingen ringe MS. II*, 251*b*, *I*, 72*a*, Walth. 50¹², Nib. 627³, Gr-Ruod. *Eb* (*RA.* 177).

vingerlære (fin-k-ir-il-ar-i) *stm.* (*sc.* vinger) *der ringfinger.*

vingerlinc *g.* -nges *m. eine ârt schwamm.*

vingern *sw. mit den fingern ētwas tûn:* die ſeiten v. *sie rûren* Herb. 9333.

vinger:zam *adj. só zâm daſs man în um den finger wickeln kann* Wilh. *I*, 54*a*, Ecken Auszf. 116, Alphart 265.

vinger:zeigen *sw. mit dem finger zeigen* Frib. Trist., *MS. I*, 140*b*, *II*, 155*a*.

vinkel:vêch *g.* vêhes *adj. bunt wie ein finke* (*præd. eines balles*) *MS. II*, 75*b*.

vîn:lîch *adj. scitus* (*adv.* Ew. Wish. *f.* 22, *tenere*, zeiʒo *Doc. I*, 210). — vîn:liche *adv. tenere.*

vinſen *sw. feindre, fingere, heucheln.*

vinſter *adj. finster, nemorosus, dick Doc. I*, 240 [*zuweilen verschrîben fûr* winſter Ob. 1809]. — vinſter, vinſtri (*ahd.* finſtari), vinſtrin *stf. finsterniſs* Barl. 26¹⁷, Gamur *v.* 2214, *MS. II*, 217 [in vinſtri *intempesta*, in unwērcbârigûn ziti *Doc. I*, 240].

vinſter *fûr* vēnſter *fenestra* (Ob. 393).

vinſter *drât, schûhdrât, spacus Voc. v.* 1482.

vinſterlingen (fin-ſ-t-ar-il-ink-ûn) *adv. im finstern, verborgen* Uolr. Trist..

vinſtern *sw.* 1) *verfinstern, dunkelheit herbeifûren MS. II*, 178*a*; 2) *finster węrden, sein* [Notk. *ps.* 138¹²].

finſter:ſtērn *cap finisterræ, st Jâcob in Galizien.*

vinſtrine *pl. tenebræ* Weltende 24 Wackern..

vînt *s.* vient.

vintâle, finteile (*frz. ventaille*) *swf.*

der untere teil des hëlmes, dęr den mund bedeckt und auf- und nidergeschóben węrden kann Wilh. 408[4].

vintûſe *swf. ventosa, ventouse* Wilh. 323[23]. — vintûſen *sw. phlebotomiare, zur áder lassen.* — vintûſer *stm. phlebotomius.*

viol *stm.* (*ἴον, viola*) *veiel, veilchen, dunkelróte levcóje* Fr. *II*, 402*a*. violen gevar *veilchenfarbig, víolett* Fr. Trist.. — violate *frz. violette, veilchen* Trist.. — violin *adj. violaceus* GSchm. 68. — viol=vëlt *g.* vëldes *n. veilchenfëld.*

vipper *stm. víper* Mart. *f.* 112. *stf.* Georg 42*b*.

vir= *fúr* ver= (virloſt *jactura* Wilh. *I*, 26).

vîre *stf. feriæ* (Sum. 7), *das feiern, sabbatum* Fr. *I*, 264*b*.

vîren (*ahd.* firôn), vîgern *sw. feiern, sabbatizare* Doc. *I*, 241.

vîre=tac *g.* tages *m. feiertag* Kœn. *p.* 245. aller viretegelich *jéden feiertag* [vîreldagh SSp.].

virilie *vergiliæ, die plejáden* MGB. 42*b*.

firmen (*ahd.* firmôn) *sw. confirmare, firmeln.* — firm=binde *fascia confirmationis* SwSp. *c.* 375.

virne (*góth.* fairni) *adj. entfërnt; vom vórigen járe, alt* MS. *II*, 200, 240, Troj. *f.* 27, 31 (*vgl.* vërnent); *durch alter weise geworden, geúbt, verständig* Guden. *IV*, 36.

virnen (*ahd.* firnên) *sw. alten.*

virn=tât *stf. flagitium*, meintât Doc. *I*, 211.

virre (vërre) *stf. fërne?*

virrec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. entfërnt, longinquus* Parz., Troj. *f.* 263.

virren (vërren) *sw. entfërnen* MS. *II*, 216, 231, En. 481. *ptc.* gevirret Loh. 42.

virſt *stm.* (*auch f.*) *afrz. freste, first, gíbel, hánebalken* Pict. *p.* 136; *gipfel, zinne, warte* Augsb. StR. 16, LiederS. *I*, 134, 147 (*culmen*, obenendi Gl. SBlas. 27*a*, *cupla* Doc. *I*, 241, ABlätt. *I*, 351, wipfel Sum. 13); *hóhes gebirge* Brem. WB. *I*, 382, Sm. *I*, 564; *ganzes gebäude* St. *I*, 371.

virſt=boum *stm. tolus, festum, culmen, altitudo tecti* Voc. *v.* 1482.

virſt=sûl *g.* ſiule *f. gíbelsäule* (Wern. 154).

virtic, virdic *g.* -iges (virdinc) *adj. vórjárig, vórigjárig, vergl.* vërnent Sm. *I*, 568.

vir=witze *u.* vürwitze *stf.* (Kol. 103), virwiz *stn.* (*ahd.* firiwiz *agls.* firwit) *das wunder nęmen, die neugir* Kolocz. 103, Trist. 16812 *ff* [Sm. *I*, 555; *vergl. ísl.* firi *n. prodigium* firna *mirari*]. mich iſt firwiz *importuna me curiositas movet* Cin. vindob. 653. — virwiz, fürwitz *g.* virwitzes, virwitzic *g.* -iges *adj. wunderwitzig, curiosus* Gl. Sm. *IV*, 207. — virwitzekeit *stf. neugirde* Kol. 283 [*vgl.* virwizkërnliho *curiosa* Doc. *I*, 241].

viſamente *stn. anséhen* Jagdged. *n.* 249.

visch *stm. fisch. fremde fischhäute dienten als unterfutter der kleider* Nibel. 1465, Kutr..

vîsch *stm. coagulum, die kásichten teile der milch* Voc. *v.* 1482.

visch=brôt *stf. salzbrúhe der fische* (Gl. SBlas.).

vischec *adj. piscem olens; vom angreifen gekochter fische klębrig* (viſchegiu hant Parz. 487[4]).

vischen *sw. fischen.* viſchære *stm. piscator* (*insbsd. Pétrus* Ob. 394).

vischenze, viſcheze *stf. fischwasser, weiher, fischteich* Leiensp. *I*, *p.* 18; *das rëcht zu fischen* Mon. boica *IV*, 183, *VII*, 312 (Ob. 394).

fiſchieren *sw.* (*ficher*) *feststecken.*

vischin *adj. piscinus, von fischhaut* D. Mus. 1779 *II*, 41, Parz..

visch=minze *f. mentastrium* Sum. 22, 40.

visch=narde *f. fischkasten* Kœn. *p.* 82.

visch=sülze *f. frigidaria* Sum. 52.

visch=weide *stf. piscatio, fischfang, gerëchtigkeit zu fischen, fischzucht* Mon. boica *IV*, 183, Heum. opusc. 695 (Ob. 394).

visel *stm.*, visellîn *stn. gerte, männ-*

liche rûte, frz. le vis PANZ., ST. I, 373. — vîsel-hâr stn. capilli pubis Voc. v. 1482.

sel WACKERN. LESEB. sp. 591.

fevase wischiwaschi, schnickschnack BRENN. WB. I, 397.

fieren sw. frz. viser 1) mëssen, aichen, abaichen (WSTR. 633); 2) modellieren, bildhauerarbeit machen FLORE 1985 (SM. I, 636); zieren [schriftûr vîsêren s. v. a. schriven REINEKE 3782]. — vîsierunge stf. ichnographia (FR.).

ike f. physica, kunde der natûr PANZ..

fiôn PANZ. 453[25].

st, vîst stm. gedärmwind, frz. vesse. — vîsen, vîsten sw. farzen, pedere, visire SM. I, 577.

te swf. lębensbeschreibung LITANEI 698.

itech fûr vêtech WILH. I, 73.

itze [ahd. viza] f. = viz, licium, spân. fita GL. ABL. I, 352.

itze-boum stm. liciatorium SUM. 16, vgl. viz.

itzen prt. vizte fila devoluta ligamine distinguere FR. I, 270c [ahd. fitzêôn ambire, fitzisan callere; SM. I, 581].

iuhte (ahd. fûhti), viuhtec g. -iges adj. feucht.

viuhte (ahd. fûhti) stf. feuchtigkeit.

viuhten prt. vûhte feucht machen, befeuchten. ervouchtet ptc. OTTOC. 437b. — viuhtære stm. irriguus SUM. 16.

viule (ahd. fûli) stf. fäulnifs.

viulen prt. vûlte faulen (vûlen) machen, in fäulnifs bringen OB. 376.

fûlizant g. -ndes m. cumpân: gevatere unde fûl. an grôzen nœten sint ze swach MS. II, 160.

viur g. viures, viuwer (viwer) g. viuwers n. feuer. — viurâ interj. feuer! MÜLL. III. — viur-giezende BARL. 310[38]. — viur-rëgenende ib. 310[34].

viurec-var s. viurvar.

viuren, viuwern (viweren) prt. viurete, viuwerte 1) in feuer, in flammen setzen, anzünden NTIT. 344, TRIST. 16847, 11899; 2) feurig sein; — in flammen aufgéhn, brënnen TRISTAN 17581. — viurære stm. (viurærinne stf.) entzünder, befeuernder.

viurîn adj. feurig, glühend ATIT. 123 (viurîner wagen BERHT., viurîner luft BARL.).

viur-niuwe (viuwern.) adj. von neuem entzündet; feuernägelneu. — viuwer-niuwen sw. ganz neu machen, neu befeuern, entzünden TRISTAN 19049 (GRAMM. II, 572).

vûr noy MS. I, 7b.

viur-ram (viuwerr.) stf. feuerbehälter PANZ., vgl. ram.

viur-rôt (viuwerr.) adj. feuerrôt. die viuwerrôten vanken die rôten feuerfunken NIB. 2212[4].

viur-schirm stm. antipyra [vür-sch. GL. BASIL.].

viur-schôz stn. feuerpfeil STETTENS KSTGESCH. 108.

viur-sëhen stn. (inf.) pyromantia MYTHOL. LXIII, ABL. I, 365.

viur-splîze swf. sprühender funken FR. II, 304c.

viur-stat g. stete f. offner hęrd, esse, focular SUM. 8, ST. I, 367.

viur-stumpf adj. (von nâgeln) im feuer stumpf gemacht (SM. III, 640).

viur-var (viuwerv.), viurecvar g. varwes feuerfarben (gevar nâch dem viure), rôt.

viur-vrâz stm. feuerfrësser, ignivorax MS. II, 170.

viur-wilde adj. wild wie feuer: ein viurwilder hagel HEINR. v. TÜRLIN.

viustelinc (ahd. fûf-t-il-inc) g. -inges m. handschûh dęr fûr alle finger nûr ein behältnifs hat: fausthandschûh; muffe, pëlz dęn man über die faust zieht (muffula Doc. I, 212, SM. I, 575).

viusten prt. vûfte: vgl. vûsten (fwërt v. NITH. 7[7]).

viuwer-schober [W. sciupu schiebe] stn. brënnendes schôber TGENÜG. 900.

vîvalter, vivelter [ahd. vîvaldra, vivaltera SM. I, 506, 530; auch zwîvalter] f. faltervôgel, schmetterling [vgl. ital. farfalla].

fifel *stm. vivolæ, struma equina, eine krankheit der pferde.*

viz *g.* vitzes *m. ein fâden der garnstücke trennt* (vizâ *licia quibus stamina ligantur, quasi ligia* GL. TREV. 14, 33, harlova *Doc. I*, 211, FR. *I*, 270c).

viz=duom (=tuom) *stm. vicedominus, stellvertreter des fürsten bei einer der prôvinciâlregierungen, dem vitztûmamte* GEN. 107*a* (PALTHEN. *z.* TAT. *p.* 317, WSTR. 633, SM. *I*, 638).

vizzel *adj.* (*lat. petilus*) *dürr, fein, zârt, schlank, vorzûglich von pferdefüezen.* vizzel=vêch *g.* vêhes *adj. petilus* GL. TREV. 11*b*, BLAS. 64*a*, JUN. 273, GRAMM. *II*, 559 [*nach* SCÆVOLA *b.* FESTUS *heiſzt petilus* 'weiſz']. *vgl.* FLORE 2734 (vizzelëht? HEID. HS. vifzleich).

vlac (flâc; *vergl.* FR. *I*, 278c) *g.* vlackes *m.* = vlecke WALTH. 124 (*vár.* flac).

vlach *adj. flaccidus* IW.. flac ſîn *laulich sein, tepere* VOCAB. *v.* 1482. — vlacheit *stf. lauigkeit, tepor.*

vlade *swm. scheibe; scheibe óder pláte eines bînengewębes* (SUM. 38); *flâden, kúchen* SUM. 49; dërber flade *lagana azyma, matz Doc. I*, 211.

vlader *stm. kúchenbäcker* (OB. 395).

vlader *adj. sich flattrig aufzbreitend, wie z. b. ein baum* (ein grôz vl. haſelboum OB. 395), *óder ádern in einem holze:* vladerboum *fraxinus*, vlädrin *fraxineus* VOCABUL. *v.* 1419, vladrin holz *máser, murra* FR. *I*, 272*a*.

vlâder *stn. eine árt fischnetz* HEIMB. *MT.* 210 (FR. *I*, 272*a*).

vlage *stf. gewittersturm* FR. *I*, 272*a*.

vlahs *stm. flachs* (har) GSCHM. 1016, *MS. II*, 199*b*, TROJ. *f.* 97 (ûzer vlahſe dræjen vil manigen vadem).

vlaht, vlâhten *prt. v.* vlëhten TROJ. *f.* 161, *MS. I*, 41.

vlæmen *sw.* vlæmiſch *sein* NITH. 6⁷ (*einen betrügen, übervorteilen, engl. to* flam SM. *I*, 588).

vlæmiſch *adj. auf róhe árt prunkend* NITH. 3⁵ (*zornig; mürrisch, verdrieſzlich* SM. *I*, 588). *vgl.* ST. *I*, 376, OB. 395.

vlamme *f.* ROTHER 1042.

vlannen, vlennen *sw. flerc, weinend das gesicht verzerren.*

vlans *stm.* (*pl.* vlenſe) *aufgesperrtes maul, verzerrtes, verzógnes gesicht, maul, schnábel:* möht ir gerüeret hân den vlans PARZIV. [*vergl. frz. flan* 'schieſszschárte'].

flantſch, flantſchier, flentſcher *stm. lappen, stück zeug, liripipium* (PEZ).

vlasche *swf. flasche, afrz. flasque, vgl. flacon, φλασκίον, vas ventricosum* (*Doc. I*, 211).

vlæte *stf. reinlichkeit, zierlichkeit* JEROSCH. *b.* FR. *I*, 273*a*.

vlætec (*ahd.* -ic) *g.* -iges, vlætec-lich *adj. sauber, reinlich, zierlich, schön* (junc vlætec füezer man PARZ.) ST. *I*, 379. *vgl.* unvlât.

vlater? KOL. 134.

vlatze? [*ahd.* flaza] *f. flaches: palma* GL. JUN., *planta* DIUT. *I*, 504 [*vgl. frz. flatir* 'flachschlágen', *altn.* fletja 'planare']. — ſi ſulnt mit flatſchen rüeren den helden ûf den henden BITER. 8449.

vlâzen *für* verlâzen [flâzari *stm. desertor Doc. I*, 212].

vlê *für* vlêhe.

vlëc *g.* vlëckes, vlëcke *g.* vlëcken *m. flëck* GEN. 80 (*beim schúster: pitacium* CONR.); *zeuglappen* (*flicken*), *stück zeug* (*z. b. schürze*) BERHT. 293, *vgl.* SM. *I*, 584; *kuttelflëck, stück des mágens von geschlachtetem vih* FR. *I*, 273*c*; *flocke, floccus* TROJ. *f.* 217; *macula* KLAGE 1981 [*vergl. flech cimba, commissura* SUM. 5, *membranum ib.* 11].

vlechlingen *adv. mit flacher hand.*

vlëckaft (-ftic) *adj. flëckhaft, befleckt* KÆN. *p.* 201 (OB. 1812).

vlecke *stf.* (*vgl.* vlac) *plaga, zugnetz* AUGSB. STR. 35 (FR. *I*, 278, *vgl.* ST. *I*, 382).

vlëckëht (vlëcket) *adj. maculatus* HERBORT 9553.

ËCKEN (*ahd.* flëcchôn) *prt.* vlëcte *in stücken hauen* HERB. 7584.

ËDEREN (*ahd.* flëdirôn) *sw. mit den flügeln schlägen, schwächlich fliegen, flattern* (*auch tróp.*) SM. *I*, 585, ST. 376.

ËDERÎN *adj. volitans* (*vom hâr* COD. PAL. 341, 123*a*).

ËDER-MÛS *stf. vespertilio MS. II*, 144*a* (VLËDRAMÛS *MS. I*, 8*b*, 9*a*, *II*, 234*b*), GRAMM. *II*, 511.

ËGELE (*ahd.* flegila) *flagellum, flęgel, drëschflęgel, tribula, afrz. fléel, fléau* SUM. 18 [*vgl.* fluagan *percutere* OTFR., *ags.* geflogen *percussus*].

ËGEN *st.* (*nîderd.*) *beilęgen, schlichten.* — VLÊGEN *s.* VLÊHEN.

ËGZEN *sw.*: fus fîht man flaht in flahtes flegzen, *so wie* dëme der hagel fchat dër im fëlben dunret *MS. II*, 235.

LÊHE, vlêge, vlê, vlêgunge *stf. das flêhen, bitten* MON. BOICA *III*, 175, HERB. 10921.

LÊHE-LÎCH, vlêgel. *adj.* (*flêhentlich*) *inständig bittend* NIB..

LÊHEN, vlêgen [*góth.* thláihan *fovere; ahd.* flêhôn; *vergl. spánisch falagar* 'schmeicheln'] *prt.* vlêhete *GS. um ëtwas bitten* (dës flêch ich tumber *MS. II*, 90), *DP. zů einem bęten, in bitten* PARZ. 21⁷, WILH. 126³⁰, FLORE 2358, *AP. einen* (*um gnâde*) *bitten, demulcere, solari* PARZ. 119²³, 421²⁵, fî manten unde vlêgten got ECCARD. *scn. II, c.* 145, *vgl.* GRAMM. *IV*, 616 [fligilônto *adulando Doc. I*, 211. *vgl.* vlëgen]. — VLÊGUNGE *stf. adulatio Doc. I*, 211.

LËHTE *stf.* (*plecta*) *korbflëchte am wágen* CONR.. — *dât.* VLËHTE *fůr* PFLIHTE OB. 1812.

LËHTEN *prs.* VLIHTE *prt.* VLAHT VLÂHTEN *ptc.* VLOHTEN *πλέκειν, plicare, flëchten, intexere Doc. I*, 211 (*tróp.* fich vl. *in die feindl. schâr: in verschiedenen hérhaufen dazwischen eindringen* TROJ. *f.* 161). gevlohten unde gewëben TROJ. 6471.

VLEISCH *stn. caro.* ze vleifche unde ze beine *tautológ.* TROJ. 19615 [in vleiȝe und in gebeine TROJ. *f.* 260]. über vl. und bluot rihten *die criminálgerichtsbarkeit aufzůben* (OBERLIN 396).

VLEISCHAKER (vleifch-h.) WIEN. MR. 20, HEIMB. MT. 208, vleifch-heckel *stm.* AUGSB. STR. 22, 24, 26, *fleischer, metzger* SM. *I*, 593.

VLEISCHE-LÎCH *adj. fleischlich* (*adv.* SW. SP. *p.* 238 SCH.).

VLEISCHEN *sw. incarnare MS. II*, 224.

VLEISCH-MANGER, -MENGÆRE *stm. mango, fleischer* AUGSB. STR. 16, 111, 122 (SM. *II*, 599; *lanista* GL. JUN. 324).

VLEISCHRANNE (vleifch-fchranne) *swf. fleischbank, fleischerscharren* SM. *III*, 516.

VLEISCH-SÜLZE *swf. salsamentum* SUM. 52.

VLEISCH-TISCH *stm. fleischbank* SM. *I*, 593.

VLEISCH-WËRC *stn. aufzůbung der fleischerei* SM. *IV*, 140.

fleite *s.* vloite.

VLEIȚE *swf.? fërse* (fleiȝun *calcibus, pedibus Doc. I*, 211). *vgl.* vleifch.

vlên *für* vlêhen.

VLENNEN *prt.* vlante *das gesicht verzerren* (SCH.).

VLENFEL, vlënfelîn *stn. mäulchen* PARZ..

VLENZEN *sw. das gesicht verzerren, sei ës zum weinen óder zum hônischen lachen* PARZ..

VLERRE *swf.* (*swm.* ST. *I*, 377) *sache óder figůr von wëlcher man das breite, platte verächtlich bezeichnen will; unförmliche wunde* (NITH. 7⁷), *óder narbe von einer wunde.*

VLETZE *stn.* (*stratum* SCH.) *raum, bóden, hausflůr, haustenne, haus, wónung* DIUT. *I*, 347, NITH. 30³, *hęrd* GLOUBE 1703 (FR. *I*, 276*a*, BREM. WB. *I*, 413, *scamnum* SCH.). — *? adj. flach* [*ahd.* flazi *flach*, flaza *flache hand, fůfzsóle*].

VLEWEN, vleun (*aufz* flaw-ian) *prt.* vleute *im wasser hin- und hęr bewęgen, schwenken, waschen, zurëcht machen, componere* KLAGE 1799, FDGR.

I, 368 [*Sch. p.* 307, *Brem. WB.* 418, *Sm. I*, 582; *vergl.* irflawên *diluere Kero*].

vlez-knëht *stm. suppeta Nicol.* (*knëcht für leibzucht*) *RA.* 319, 328.

vlic *g.* vlickes *m. beule Uolr. Alex. f.* 56 *basil.*.

fliedeme, flieden *swf. phlebotomus* (*lafseisen, fliete*) *Sum.* 7, 26, *Schachsp. f.* 108 (*Doc. I*, 211).

vliegen *prs.* vliuge *prt.* vlouc vlugen (*mit* haben) *fliegen.* dan vl. *avolare Doc. I*, 211. vliuget oder vliuzet *allitt. ATit.* 195, gevlòz und gevlouc *Troj.* 18946. — vliegendez erbe *möbliár-nachlafs RA.* 564.

vliehen (*góth.* thlinhan) *prs.* vliuhe *prt.* vlôch vluhen *ptc.* gevlohen [gevlogen *Schretelkampf* 119] *sich aufz furcht schnëll entfërnen, besond. einer gefár* (*AS.*), *einem übel durch schnëlles entweichen zu entgéhen súchen Rab.* 1004², *Anno* 431, *Ecke* 41¹¹, *Rab.* 948⁶. *das ptc. wird mit* haben *und mit* fin *construiert Gramm. IV*, 164. *vgl.* vlœhen.

vlieme *swm.* = fliedeme (*Van.* mit einer flieten) *Anis* 2345.

vlies *stn. vlies, vellus* (*schâffëll mit wolle, schâfwolle*) *Conr.*, *Brem. WB.* 430.

vliesen *für* verliesen *Nibel.*.

vliete *swf. s.* vlieme.

vliez *stm.*, vlieze *stf. rinne, flufs Trist.* (*Ludew. I*, 188, 396, *Brem. WB.* 413).

vliezen *prs.* vliuze *prt.* vlôz vluzzen *fliefszen, von der nach dem níderen sich richtenden an einander hangenden bewęgung des wassers und ánlicher körper:* beche bluotis vluzzin *Anno* 451 (über vl. *G. óder mit* von); *vom fliefszenden wasser fortgetrágen węrden, schwimmen, auf dem flusse fáren, flotter MS. I*, 157, *II*, 247 (*Oberl.* 1813); *in flufs bringen Babl.* 244²⁵. vliezen und fwëben *Troj.* 23926.

vlînen *sw. für* vlewen.

vlihtet *prs. v.* vlëhten *Troj. f.* 18.

vlinke *swm. stück, schuppe glänzendes metalls.*

vlink-huot *stm. eine leichtere art hût unter dem hëlme Karl f.* 67, 73.

vlins *stm.*, vlinflein (*Gl. mons.*) *stn. silex* (*Doc. I*, 241), *feuerstein, graphit MS. II*, 231, *Troj. f.* 39 (mit vëlfen und vlinten), *Berht.* 231 (und fol din hërze fleinin fin, rëhte herte alf ein vlins, *vgl. Gramm. IV*, 724); *πλίνθος, laterculus* (*Ob.* 398).

vlins-herte *adj. hart wie* vlins *Nib.* 8983.

vlittern *sw. susurrare* [gevlitter *susurrus Jeroscn. b. Fr. I*, 278*b*].

vlitzern *sw. in falten schlágen* (*Fr. I*, 278*b*).

vliz *g.* vlitzes *m. bógen, flitzbógen Troj.* 82c (*vgl. Fr. I*, 278*b*).

vliz *stm.*, vlizekeit *stf. die sorgfalt die man auf ëtwas wendet, diligentia Sum.* 6. — ze vlize *adv. sorgfältig, innig* (*z. b.* biten). nâch vl. *studio MS. I*, 155.

vlizec *g.* -eges *adj. G. sorgsam auf ëtwas bedacht, eifrig in* - *MS. I*, 160.

vlize-lich, vlizenlich, vlizeclich *adj. sorgfältig, ërnstlich, aufmerksam, geflissentlich.*

vlizen *prt.* vleiz vlizzen: fich vl. *GS.* (*óder* ûf *AS. Iw.*) *seine sorgfalt auf ëtwas wenden; auch óne* fich *Trist.* 3664, 5220. wol gevlizzen ûf den tac mit freuden *sich sér darauf freuend Flore* 17*a*.

vliz-hart *adj. G. beflissen.*

vlôch *g.* vlôhes *m. pulex Doc. I*, 211.

vlocke *swm. floccus, lanugo Gl. mons. p.* 353, *ein rauhes mönchskleid Fr. I*, 278*c* [flocho *capparis Doc. I*, 211].

vlöckelin *stn. flocculus; kleiner pëlz* (*Ob.* 399).

vlôder *stf.* 1) *speiche am wasserráde, gerinne, gefláder Winsbeck* 230; 2) *úfer:* des ftrandis vluder *Jer. bei Fr. I*, 283*a* [*vgl.* fludar *rates*, fluder *connexę*, fluctira *consita palmarum plecta Gl. Sm. I*, 586]. — vlôdern *sw. flattern Freis. Rchtb.* [schwz. flaudern *mit leichter mühe empór-*

schwingen St. *I*, 381; fludern *flattern ib.* 384].

.ôder-mül *swf. mûle die keinen lauf und keine zarge zum męllauf hat* Fr. *I*, 279*a*.

.ogeren? (*ahd.* flogarôn) *sw. flagrare, flackern, lódern* Sm. *I*, 586.

.ogzen, vlokzen (*ahd.* flocch-az-an, *W.* **fliugu**) *prt.* vlokzte *flattern, volitare* Wilh. 398[13], 409[18], *MS. I*, 88 [flogorazan *volitare* Gl. mons. *p.* 409].

.œhen *für* vlœhenen (*aufz* flôhan-ian, *W.* **fliuhu**) *sw. fliehen machen, flüchten, fliehend fortschaffen* Parz. 419[24], Wilh. 82[20] (St. *I*, 384, Fr. *I*, 274*c*).

.oite, fleite *swf. hollunder; aufz holl. verfertigtes: flôte, ital. flauto, frz. fleute* Conr.. — vloitieren *sw. flôten.* vloitirre *stm. der auf der* vloiten *blâst* Parz. 3[6].

.oitieren (*frz. flotter?*) *sw.: der mantel, mit hermelîn gefüttert, wâr* bi zilen (*streifenweise*) gefloitieret Trist. 10924. Keisersberg *hat* flottern *zittern* (*flittern*).

.ôren *prt.* flôrte, flôrezieren (Frib. Trist. 5408) *sw.*, flôrieren *prt.* flôrierte *mit blûmen schmücken, schmükken, zieren, lobpreisen, rûmen. vgl.* blüemen.

.ôrentier, flôrentîner *stm. gulden.*

.rie *stf. blûte.*

.orn *ptc. v.* vliesen *MS. II*, 162 [*vgl.* vlorn-lîch *perniciosus* Gl. rhenov., vlornuſſida *jactura Doc. I*, 241]. — **vlorn?** *stn. das verlôrensein* Litan. 230[42] Hoffm..

.ôrsen *stn. schmuck* Wilh..

.ôs *prt. v.* vliesen, verliesen (Pez).

.ôsen (ver-lôsen?) *sw. lügen, flausen machen* [*vgl. ahd.* flôsari *mendax*, kiflôſîda *præstigia*, kiflôs *susurratio, fallacia* Gl. Sm. *I*, 592].

.oz (*W.* **fliuzu**) *stm. floſs, verbundene baumstämme die als fârzeug auf dem wasser zur transportierung verschiedner gegenstände dienen.*

.ôz *prt. v.* vliezen Troj. *f.* 27.

.ôz *stm. floſs* (*lâche von aufzgegossenem*), *flât* Trist.; *aufzfluſs* (*tróp.* Eckeh. bred. *f.* 220).

vlôz *stm.*, **vlôze** *swf. katarrh* Med., Kœn. *p.* 303.

vlœzen *prætér.* vlôzte *flôſzen, flôzen; schwemmen* Sm. *I*, 592.

vlôz-galle *f. fluſsgalle* Reinh. *s.* 314.

vloz-schif (-ſchēf) *stn. scapha, parva navicula* Doc. *I*, 241, *barca* Gl. SBlas..

vlôz-wërc *stn. aufzûbung des rëchts zu flôſzen* Sm. *IV*, 140.

vlû *für* vluoh, vluo [flû *prora* Keysersb. post. *p.* 28].

vluc (*W.* **fliugu**) *g.* vluges *m.* (*pl.* vlüge) *flûg, flûgel* (Oberl. 402). — vluges *adv. im flûge.*

vlücke (*ahd.* flucki) *adj. flügge, gefildert, geflûgelt* Herb. 4551 (en vl. Trist. 16965).

vlûdach *g.* -ahes *n. calciton, funken von glûhendem eisen; fischschuppe Voc. v.* 1482.

vluder *s.* vlôder (Gl. *ABl. I*, 352).

flüegen *für* pflüegen.

vlüeten *prt.* vluote: durchvl. *durchströmen* Jenosch. *b.* Fr. *I*, 383*b*.

vlüetic *g.* -iges *adj. strômend* Waltner 36[26].

vluges *adv.* (*gên.*) *cito, im flûge* Troj. 3898, 6106, 12571 (Gramm. *IV*, 680). *vgl.* vluc.

vlüglingen (fluk-il-ink-ûn) *adv. plötzlich.*

vluhen *prt. pl. v.* vliehen *Wilh. I*, 75.

vluhtſal (fluh-if-al, *W.* **fliuhu**) *stn. flucht, cilen* Bael. 238[28]; *aufzflucht* (Helts).

vluht *g.* vlühte *stf. flucht* (die vl. gëben, vl. haben *fliehen*); *zûflucht* (Ob. 400); *aufzflucht*, vluhtſal.

vlühtec, vlühtec-lich *adj. flüchtig.* vlühtecliohiu jage *verfolgung.* vlühtigen vuoz ſetzen *sich in die flucht begeben.*

vluht-hûs *stn. propugnaculum, asyl* Sum. 50, Liebens schiv Citron. *p.* 27.

vluhtſal *stn. aufzflucht* (Ob. 400). ze vluhtſale *in fraudem* Siv Sp. *c.* 133, Sch. *p.* 306*b*.

flûme *stf. flufs, flumen* ALXD. 6729.

VLUO, vlû, vluoch (*eigtl.* vluoh) *f. pl.* vlüehe *kâler fëls, fëlsenabsturz* GREGOR. (ST. *I*, 386, FR. *I*, 258c).

VLUOBER? (*ahd.* fluobar) *stm. tróst.* — vluobiren? *sw. trôsten.*

VLUOCH *stm. execratio Doc. I*, 211, *devotio* 241.

VLUOCHEN (*ahd.* fluahhen) *sw. D. maledicere* SCH., *anathematizare* (*Doc. I*, 211).

VLUOR *stmnf. distrikt, territôrium, sâtflûr* LUDEW. *I*, 371, 446 (*HLTS* 466).

VLUOT *stm. und f.* (*g.* vlüete) *flufs, flût* (*flumen, effluvium*) *MS. II*, 204. *trôpisch* GRAMM. *IV*, 725.

VLUOTEC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. fluctuans, wôgend MS. I*, 133.

VLUOTEN *prt.* vluote *schwemmen, wôgen.*

VLUOT=RINNE *swf. bett des flusses* (*OB.* 403).

VLUR *stm. verlust* (*JENOSCH. bei FR. I*, 282b).

vlurn *pl. prætér. v.* vliefen, verliefen *KLAGE.*

VLUST (ver=luft) *g.* vlüfte *f. verlust MS. I*, 16.

VLUST=BÆRE, vlufteb. *adj. G. verlust bringend ATIT.* 132, *PANZ.* 147c.

VLÜSTEC=LÎCH *adj. wobei man verliert.*

VLUȝ *g.* vluȝȝes *m.*, vluȝȝefal *stn. fluentum SUM.* 8 [anagifluȝido *alluvione Doc. I*, 201].

vochenze *swf. eine ârt gebäcks* (*crustula, lagana, collyrida, torta, elisa; ital. focaccia, frz. fouasse, mlat. focacius, vgl. ISID.* 20, 2, 15 *cinere coctus et reservatus ipse est et focacius*) *SUM.* 27, *DIUT. III*, 216, *GEN.* 65, *SM. I*, 507 [*schwz.* der vogetzer *ST. I*, 388].

focher *stm. blâsbalg, foculare Voc. v.* 1482; *vgl. nhd.* fächer.

VOCHEN *sw.* (*niderd.*) *foppen.*

fod *s.* fut.

vôf? *prt. v.* viefen?: mit zorne fof er fich *ira extollebatur PF. CH.* 3409.

VOGEL [*ahd.* fokal; *vgl. altnord.* fiuka *in der luft schweben*] *stm. vôgel. démin.* vogellin, vögelin *stn. avicula. gén. pl.* vogellîn *GRAMM. IV*, 467.

vogelen *prt.* vogelte *aucupari.* — VOGELÆRE *stm. vôgelsteller, auceps SUM.* 2.

VOGEL=GEDŒNE *stn. vôgelgesang* (das vogelfanc *MS. I*, 103b) *TRIST.*

VOGEL=HUNT *g.* hundes *m. zur vôgeljagd abgerichteter hund* (*hünerhund*) *BIT.* 6979.

VOGEL=HURT *g.* hürde *f. vôgelhęrd: ein ëtwa* 12 *fûfz langes in der ęrde verborgnes und an den beiden langen seiten mit ligenden hanfnen netzen dęrgestalt verséhenes gestell, dafs die netze plötzlich empôr springen und sich ôben schliefzen, sobald die sie niderdrückenden gewichte durch eine vom vôgelfânger angezôgene schnûr von den netzstangen abgezôgen węrden* (*OB.* 1876).

VOGEL=WEIDE *stf. vôgeljagd; aviarium, ort dęn die vôgel besûchen, zum aufenthalte machen; ortsnâme MS. I*, 101a; *Walther heifzt* hër Vogelweide *WOLFR. WILH. p.* 129.

voget, voit (vaut *SM. I*, 511) *stm.* (*aufs advocatus*) *richter* (*prætor SW SP. c.* 395); *curialis Doc. I*, 211; *schirmhërr, vertręter, patrôn, curâtor; schützer, fürst, statthalter, beamter, hërr.* der wërlte v. *gott MS. I*, 154. der v. von Rôme *der rômische kaiser* (*MS. I*, 131, *II*, 98). *vgl.* GRAMM. *IV*, 724. — vogetin, vögetinne *stf. hërrin MS. II*, 123 [hûs=voget *ædilis Doc. I*, 220].

VOGET=BÆRE *adj. einem vormunde unterworfen; zinsbâr; — frei von aufsicht, majorenn* (*HLTS*); *heirâtsfâhig* (*SCHOTTEL*).

VOGET=DINC *g.* dinges *n. zwei- ôder dreimâl im jâre vom grâfen ôder* vogete *gehaltnes gericht SW SP. c.* 1, 395, *SSP. I*, 2.

vogeten *sw. einem einen beschützer, verwalter gęben STRASZB. STR. III*, 118 *SCH.*. fich v. *sich in die gerichtsbârkeit eines* vogetes *begęben MON. BOICA II*, 429.

VOGET=NÆRE *swm. avenæ præstatio pro advocatico* (*OB.*).

VOGET=HËRE *swm. patrôn; dominus ju-*

risdictionalis im gégens. des grunthërren.

ogetie *stf. verwalter- richter- schutzamt, insbsd. bei den geistlichen stiftern; die pflichten und rëchte, das einkommen, die wónung eines* vogetes; *insbsd. criminâljûrisdictión (Ob.* 1879) *und gerichtsort; fërner auch der vórbehalt dęrjénigen die ëtwas zû einer kirche schenkten und sich dabei fûr îre lębenstâge ëtwas von den gefällen bedungen (Wstr.* 637).

oget=liut *stn. beschirmtes volk Litanei* 800.

oget=man *stm. (pl.* =liute) *client (Sch.).*

oget=mut *stf. vertragsmâſzige sporteln eines* vogetes.

oget=rëht *stn. — einkommen auſz dem schutzrëchte SwSp. c.* 335.

voget=vuoter, =höuwe *stn. ein bestimmtes fruchtmâſz fûr den* voget.

vohe *stf. füchsin, füchschen MS. II,* 162, *Kais.; katze Winsb.* § 40, *Troj. f.* 249 [*Sm. I,* 518; *bei den jâgern ist die* fæhe *das weibchen vierfûſziger raubtiere*].

vohten *fûr* vürhten *Roseng. C.* 80.

li foitenant (*le foi tenant*) *der getreue Tristan.*

vol, vole *swm. fôlen, junger hengst, poulain, poledrus Sum.* 13, *Sm. I,* 525.

vol *g.* volles *adj. voll, vollkommen* (ein voller menſch fünf ſinne hât *MS. II,* 133), *G. angefüllt mit -, voll von -* (liutes v. *Kutr.* 58*b*, waȥȥers v. *Wilh. II,* 85*a*; was ſin vol *wâr erfüllt von seinem lôbe Trist.* 508). — *auch nach dem subst. und als attribût flectiert* (beidiu wiſe unde vëlt volleȥ riterſchefte lac *Wig.*, minen ſchrin vollen tocken *ATit.*).

vol *adv. (geschlechtslóser acc.) völlig.* — vol ein jâr *MS. I,* 64 *annum integrum. — in der compositión 'gänzlich, bis zu ende, bis zum äuſzersten'.*

volant *fûr* vâlant *Eccard. poem. II, col.* 1558, *HeldenB. f.* 92.

vol=ant *vollendet Poeta mellic. b. Pez (MS. II,* 113). — vol=ante *vollendete, fûrte auſz Wilh. I,* 137.

volantin *nâme eines pfęrdes Wilh. II, p.* 48.

folâte *stf. eine frôhliche gesangweise Trist.* 8078.

vol=borten *sw. (nîderd.) beistimmen, bestâtigen SSp., Ludew. I,* 286, *Fr. II,* 406*b*, *Brem. WB. I,* 465. volborte *stf. einwilligung Wallr.* 84.

vol=bringen, vollebr. *prt.* brâhte *ptc.* brâht *ganz bringen, vollbringen; vollständig beweisen.* — vol=bringunge *stf. supplementum Mone* 237.

vol=buoȥe *stf. satisfactio Sum.* 16.

volc *g.* volkes *n. schâr* [*ahd.* folh *abteilung; provenç. folc 'hęrde'*]; *die gemeinen freien, nobiles et ingenui, die bei den placitis erschienen, só daſs die knëchte und leibeigenen, die keinen anteil an irgend einem érengeschäfte hatten, auſzgeschlossen wâren; die leute in beziehung auf îren gebieter; kriegsleute; gefolge.*

volc=dëgen *stm. volkshëld Klage* 1745 [*Pf. Ch.* 3965 volckthene, *vgl.* 4452].

volc=lant *g.* -ndes *n. land das einer gemeinde insgesammt angehôrt (Westenr.* 157).

volc=magen [*ahd.* magin, megin *'kraft'*] *stf. volkskraft Roth.* 748.

volc=wîc *g.* wîges *mn. volksschlacht, bellum Karl f.* 32, 34.

vol=dienen *sw. plene servire, das mâl beenden Wilh. I,* 114*a*, *vgl.* 140.

vol=dinc *g.* dinges *n. judicium solemne (Ob.* 1883).

vol=enden *sw. — auſzsprëchen, auſzmëssen MS. II,* 113*b*.

volge [volk] *stf. folge (vgl.* turnieren); *die stimme die einer bekömmt, die beistimmung andrer, die abstimmung zur fassung des urteils:* volge und urteil gëben *als gerichtsbeisitzer seine stimme gęben SwSp. c.* 398, *LehnR. c.* 118, die minre volge haben *den kleinern teil hâben dęr beistimmt Sm. I,* 528, *RA.* 864; *zûgeständniſs:* mit der volge jëhen *zûgestêhn;* lêre und volge *lêrer und schûler; execûtión Augsb. StR. f.* 94 *Kr.; chasse, nachfolge, verfol-*

gung *RA.* 46. volge leiſten dem lêhen *um erneuerung der belêhnung nachsúchen* LUDEW. *I*, 502.

volgen (*ahd.* folkên) *prt.* volgete (*mit* haben) 1) *DP.* (*IW.* 2131) *folgen, gehórsamen, AS.* (*PARZ.* 499²⁶, LIEDERS. *III*, 219, *KUTR.* 591⁴, *MOR.* 8*b*) *beistimmen* (*assectari: von dem abstimmen der geschwórnen beisitzer, wó gewônlich mérere, so wie der reihe nach die fráge an sie kám, einem einmál aufzgesprochenen urteile beitráten WSTR. BTR. VII*, 155), *gútheiſzen, tún was der andre ságt.* einem v. mit rēhte *in vór gericht angreifen* (*HLTS*); dem wedemen v. *cedere ei qui jus habet vidui STRASZB. STR. III*, 288; 2) *ASDP. verabfolgen KLAGE* 150 (*GRAMM. IV*, 689); 3) *AP. verfolgen LEYS. PRED.* 122¹². — mite v. *D. nachfolgen.* — volgære *stm. dęrj. dęr einen andern begleitet, im folgt, beistimmt, anhänger LITANEI* 534.

VOL=HARTEN (=herten *LEYS. PRED.* 35³⁰) *prt.* harte *beständig bleiben WALLR.* 84.

VOL=KOMEN (vollek.) *prt.* quam *u.* kom quâmen *G. vollbringen, vollziehn* (*ans ende eines d. kommen*). — *ptc.* vollfúrt, *erfüllt; vollkommen.*

VOLLE *stf., swm. fülle, überfluſs PSALT. ARGENT.* 23, 1, *MS. II*, 67, *KŒN. p.* 10, *WILH. I*, 74 (ſwenn ër berüert den vollen *wenn er tüchtig träf N-TIT.*); *genugtúung* (*OB.* 1883). — mit (be, en) vollen, vollen (*AHEINR.* 223), den vollen (*FRGM. BELLI* 1053), grôzen vollen (*NIB.* 1273⁴) *in überfluſs, völlig* (*vergl. nhd.* vollends; *GRAMM. III*, 131) *TROJ. f.* 44, 129, 159.

VOLLE *adv. völlig, vollends TRIST.*.

VOLLEC=LICH *adj. in fülle, völlig* (=liche, =lichen *adv. völlig, durchaufs*) *NIB., MS. I*, 146.

VOLLE=GÂN *prt.* gie *und* gienc giengen *ptc.* gangen *in erfüllung géhn, vór sich géhn WILH. I*, 59.

VOLLE=GRÜNDEN *sw. von grund aufs erkennen MS. I*, 47*b*.

VOL=LÊNEN *stn. feudum principale* (*OB.* 1881.

VOLLE=NERTEN *sw. den kampf aufzhalten* (*OB.* 1885). *vgl.* volharten.

VOL=LEIST *adj.* (*ptc.*) *plene præstitus plene præstans* (*OB.* 1881).

VOL=LEIST *stm. und f. vollständige leistung* (ſi möhten niht v. ſîn dinc menege *sie möchten nicht für die aufzreichen PEZ*); *wirkende kraft* (*OB.* 1884; *benedictio GL. RHENOF.*), *beistand* (*SSP. II*, 25; einem v. ſîn *G-S. îm in ëtw. beistéhn:* daz ſi dâ wæren v. *daſs sie das aufzfúrten OTTOC. c.* 262, 325), *hêlfer; aufzfúrung GUDEN. V*, 1024. des êwigen tôdes v. *wërkzeug der hölle KARL* 125*b*.

VOL=LEISTEN *prt.* leiſte *aufzfúren, hélfen* (*GL. MONS.; suppetere,* genüegen *Doc. I*, 211).

VOLLE=MĒZZEN *inf.* mit lobe v. *vollständig lóben; ptc.* mit vluoche v. *gänzlich verflúcht* (*MS. II*, 121*a*, *I*, 103*a*).

VOLLEMUNT *g.* mundes *fundament, sâule.*

VOLLEN *prt.* vollete *voll węrden, sich füllen BARL.* [*ST. I*, 389, *DIAL.* 184; irvollôt *instauratur Doc. I*, 221].

VOLLEN *adv. voll, vollständig, hinlänglich* (*OB.* 1887). *vgl.* volle.

VOLLEN=GRIF *g.* griffes *m. comprehensio CONR.* [*vgl. OTFR.* follon, *SM. I.* 628].

VOLLEN=KOMEN *prt.* quam *in erfüllung géhn MS. II*, 224; *G. vollbringen I*, 134; *vollständig dártún SSP. II*, 12 *adj. perfectus WILH. I*, 143. *vgl.* volk.

VOLLEN=RECHEN *prt.* rahte *vollständig dárlęgen FLORE* 19*b*.

VOLLE=REDEN *sw. loquendo exkuvire PSALT. ARGENT.* 105, 2.

VOLLE=RIHTEN *inf. genúgend* rihten: ein lop v. *angemëssen lóben MS. II*, 142*b*.

VOLLE=SCHRÎBEN (volſchr.) *prt.* ſchreip *vollständig aufzálen MS. II*, 151*a* (wunder), *ATIT.* 49.

VOLLE=SPRĒCHEN *prs.* ſpriche *prt.* ſprach *zu ende sprēchen, dichten MS. II*, 226, *UOLN. TRIST.*. *ptc.* volſprochen *PARZ.*.

volle-stân *prt.* ſtuont *ptc.* ſtanden *beſtéhen, beharren* (an- *bei-*) *Ob.* 1886.
volle-trinken *inf. aufztrinken.*
volle-triuten *inf. nach verdienst lieben MS. II,* 123*b.*
volle-tuon *prt.* tēt *perficere.*
volle-zuht *stf. auxilium, solamen.*
vol-lîch *adj. völlig, vollständig* (*adv. funditus*, garalicho *Doc. I,* 211).
vol-loben *inf. genúgend lóben MS. I,* 88*a*, *II,* 142*b.*
vollunge *stf. erfolgung; adjúdicátión* (*Hltz*); *wartegēld Ob.* 1886.
vol-machen *sw. perficere En.* 102*c.*
vol-mæne *stn. vollmónd.*
vol-mūete *adj. hóchgemūt, behērzt Trist.*.
volmunt *g.* -ndes *n. fundamentum, grundfeste Voc. v.* 1482.
vol-muotec (*nicht* -müetic) *g.* -iges *adj. voll begírde, propensior.*
voln *s.* vēlhen (*Wilh. I,* 62).
vol-recken *prt.* racte *u.* rahte (verrecken) *völlig leisten, vollstrecken, vollziehen, verrichten Mon. boica XVII,* 135, *XIX,* 446 *ad* 1372, *Ottoc.* c. 90, *explicare Walth.* 13[1].
vol-reichen *sw. ganz erreichen MS. II,* 13.
vol-sagen (vollef.) *prt.* ſagete *und* ſeite *vollständig erzálen Bernt.* 184, 248.
vol-schouwen *prt.* -ete *satt séhen MS. I,* 193.
volter *stm. marterpfęrd, afrz. poutre* [*mlat. poledrus* 'fólen' *Lex sal.*].
vol-tihten *prt.* tihte *die dichtung zu ende fúren En.* 102*c.*
vol-triuten *prt.* trûte *plene amare, fovere. s.* volletriuten.
vol-tuon *prt.* tēte *satisfacere, persolvere* (*Hltz*); *perficere En.* 12760.
voluntier (*rom.*) *gērn.*
vol-varn (vollev.) *prt.* vuor *zum zíle kommen* (*GS. mit ētwas Iw. s.* 42); *durchfúren vór gericht Sw Sp. c.* 312; *DS. ētwas aufzfúren, völlig leisten Trist.* 4443.
vol-vūeren (vollev.) *prt.* vuorte *aufzfúren; probare in judicio assertum jus Augsb. StR. f.* 94 *Kb.*.
vol-wahſen *adj.* (*ptc.*) *adultus SSp. III,* 51.
vol-wērt *g.* wērdes *m. voller węrt.*
vol-wihen *prt.* wihte *vollenden, vollständig weihen Gen.* 74.
vol-wort *stn. bekrāftigung, beistimmung* (*Ob.* 1887). — volworten *sw. bekrāftigen, erklären.*
vol-ziehen (vollez.) *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen *völlig leisten, aufzfúren*: dem muote *Iw.* 2908; *GS. Nibel.* 348[1 9], *Kutr.* 572[4] [volzuht *supplementum Doc. I,* 211].
vome, vonme *fúr* von dem.
von *adv.præp.*: von dan *von dá hęr*, von hinnen *von hier wēg*; dâ von (*auch absolút* von) *von dá hęr*, *dēshalb, dádurch.*
von (*ahd.* fona) *præp. D. wēg von* (ēr wart lędec von ir *gieng von ír wēg*; — *vergl.* vome orſe ſtên *vom rosse herabsteigen*); *hęr von* (ich ſprach den künic von ir *als ír gesanter Iw. s.* 52; von nidere *von unten hęr*; — von kinde, von kinden [von kindes beines *de tenero ungui Reinfr.* 41*b*] *a puero, a pueris, von kindheit auf*), *úber* (*de*); *in beziehung auf* (von vleiſche die lihten *Parz.* 200 [22]), (*eigenschaftsandeutung*) *mit, an* (von beżżern zühten wart gehorn nie ritter dēhein *Iw. s.* 130, guoten gemach ſchaffen von ſpiſe *an sp.*); (*causálandeutung*) *von, aufz, durch, węgen* (von vreuden weinen *gaudio flere, sonst auch* vor vr.). — von-diu *dēswęgen, dávon Litanei* 530 (von-dè *Trist.* 10450 *Flor. us.*). — von êrſte *adv. zuérst* [*vgl. níderd.* van dâge *heute. frz. devant d. i. de abante*] *MS. I,* 30. *vgl.* ab.
vor, vore *adv.præp. voraufz; vorhęr*: dâ vor *davór; vorhęr*; hie vor, hie bevor, vor hin (*Trist.*) *zuvór; vór verbis*: vor ſîn *avertere, impedire; præesse* (*Pez*). einem ein d. vor verbērgen *vór ím ētwas verbērgen Augsb. StR.* 140. vor verſperren einem ein d. *vór ím ētw. verschlieſzen*

Trist. 7818. vor zellen einem *vórerzálen Frgm. I*, 209[14].

vor (*ahd.* fora, *góth.* faùra; *vgl.* vür) *præp. immer ein verhältniſs der ruhe bezeichnend: D. in beziehung auf raum 'vór' und auf zeit 'éher als', auch auf sittliche verhältnisse, wó sie bsd. vórzug und die hindernde úrsache bezeichnet; bei den verbis 'schützen, wéren' u. dgl. stéht sie vór dem gégenstande der abgehalten wird* (ſich behüeten vor allem unrehte; nact vor ſchanden *Will.* 102[26]). — (*causálandeutung*) *auſz, durch, wegen* (vor zorne toben; *sonst* von). — *G.* **vor-dĕs** *adv. vorher Mar.* 195. vor tages *ante diem Greg.* 753. vor âbendes *Nib.*. vor gerihtes *coram judice Augsb. StR.* 104. — vor *fúr* vür *Alxd.* 296, 448, 461.

vor- *oft fúr* vĕr- (*En.* 1813, 1932).

vor-bedâht *adj.* (*ptc.*) *erdacht, erfunden Tristan* 11441. — vorbedæhtic, vor bedenkende *vórbedächtig*. — vorbedæhte *stf.*, vorbedæhtekeit *vórbedächtigkeit MS. II*, 213.

vorbegoumen *prt.* goumte *providere Doc. I*, 211.

vorbehebben *prt.* huop *vórenthalten, zurückhalten Bintb. f.* 44.

vor-benüge *stf. vórbedacht MS. II*, 123*b*.

vor-besmtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. vórsichtig*.

vor-bespart, vor verſpart *adj.* (*ptc.*) *vór ĕtwas versperrt, bewárt* (*D. Trist.* 7818, 17034).

vor-bilde *stn. beispil, muster*.

vore-bote *swm. vorhergerkündiger* (*Gl. mons.* 408), *præco* (*Doc. I*, 211).

vor-burc *stf.*, vorbürge (vorborge *En.* 11945) *stn. gebäude auſzerhalb der burgmauer* (*suburbium, vestibulum*) *Frib. Trist.* 2479.

vore-dâht *stf. das vorhergéhende bedenken, die erwógne absicht, vórsicht* [*Notk.*].

vorder [*comparativisch; im ahd. nęben* fordarôro fordôro] *adj. früher; voranstéhend, vorangéhend, den vórzug hábend* (diu vorder hant *dextra SSp.*), *mér auſzgezeichnet*, ucrus (einen alſ vordern lîp *ein an n węrteres lęben: Anm. z. Iw.* a. 4317) — *superl.* ze vorderôſt (vorderſt) *zuvorderst, zuvörderst, zunächst Fun.* 58*b* [fordrôſtun *principali Doc. I*, 211]. — vorder *adv.* = vürder. vorder mêre *weiter fort, fürderhin Alx.* 3584.

vorder *stm. vórfár, altvorder Kæs.* p. 27, *Herb.* 2574 (*parens Sun.* 47).

vorder *stm. forderung Ob.* 1888 [forderôri *prælationis Doc. I*, 211].

vorder-lich *adj. vornámlich, auſzgezeichnet*. — vorderliche, -liches *adv. vórzugsweise Frgm. I*, 100[21], 91[5]. v. geborn ſîn *von vórnámer gebúrt sein ib.* 120[7].

vordern (*ahd.* fordarôn) *sw. vorwärts géhen, kommen* (*anteriorare Gl.* cum. emmeran.); *verlangen daſs etwas fortgéhe, geschéhe, quærere, exigere Frid.* 178[14] [*nhd.* fôdern?: *vgl.* vürdern]. — vorderære *stm. qui quid petit a reo*. — vorderunge *stf. klage, actio* (*RA.* 855).

vorder-tac *g.* tages *m. vorhergehender tág;* des vordertages *pridie Mone* 235.

vor-dingære *stm. vórrichter, vicär des richters* (*Sch.*).

fôrĕht, fôreſt, fôreiſt, fôres, fôret [*romanisch forest, und diſs auſz dem ahd. verbum 'fôhre'*] *stm. forst Wille. I*, 96, *MS. II*, 61, 63 [*mlat. forestum 'locus interdictus' Hlts*]; dû (Martina) mîn geblüemtez fôrĕſt *Mart. f.* 77, *vgl. GSchm.* 467.

foreis *stm. turnier- und ritterspil Lanzenst.*. — foreiſe *swm. der dabei zu tún hat Gem. Regensb. Chr. II*, 297.

voren *fúr* vâren *Müll. III*, xxvi.

vor-ganc *g.* -nges *m. erâugniſs* [*ahd.* forakanko *vórgänger Gl. Jun.* 190].

vor-getæne? *stf. musterhaftes handeln* [*vielleicht ist Kutr.* 196[3] in ſiner vorgetæne *zu lęsen*]. *vgl.* getæne.

vor-gewelbe *stn. fornix projectus, hier proloquium* (*Pez*).

vor=gewiʒʒen=heit *stf. das vórwissen MS. II*, 129.

vor=gezimber *stn. vórgebäude.*

vor=grëntunge *stf. præparatio* PSALT. WINDB..

vorhe (*ahd.* foraha) *swf. fóhre, forle, kiefer (d. i. kienfóhre), pinus silvestris L.*, SUM. 13, 29. — vorhach? (*ahd.* forahahi) *stn. pinetum* SM. *I*, 560.

vor=helle *stf. limbus patrum, sinus Abrahæ* KŒN. *p.* 155.

vorhen (*ahd.* forhana), vorhe, vörhe *swf. bachforélle, truta* ATIT. 154, SUM. 38, 39 [*schwz.* forne ST. *I*, 391].

vor=herte *swf. præcordia* SUM. 46.

vor=houbet *stn. sinciput* EN. 5127.

vorhte (*ahd.* forahta), vorht *swf.* (*öfter im plúr.*) *furcht MS. II*, 144 (diu *v.* dës man *vór dem manne Iw. s.* 111); *was fürchten macht, schrëcknisſs* PARZ. 104⁷. — vorhte *prt. von* vürhten KŒN. *p.* 117. — vorhten *neben* fürhten? *s. d.* ANM. *z.* FLORE 4259.

vorhtec (*ahd.* -ac) *g.* -iges, vorhtec=lich *adj. pavidus MS. II*, 152*a*; *fürchterlich* BARL..

vorht=lich *adj. von furcht herrürend, furchterregend, stupendus Doc. I*, 211; *furchtsam.* vorhtlicher ſchric *das aufschrëcken vór furcht* PARZ. 103²⁷, *v.* ſweiʒ *den man aufs furcht vergieſst* PARZ., vortliche klage haben *voll furcht klágen* BARL. 46⁵.

vorht=lûnic *g.* -iges *adj. blödsinnig* MED..

vorht=sam *adj. furchtbár, tapfer, wakker* TRIST. 5938, KÜNIGB. *p.* 32, KŒN. *p.* 124 (SM. *I*, 560).

vor=jâren (vor j.) *adv. einst* OB. 1892.

voriet *fúr* verriet EN. 1131.

vor=kirche *swf. porticus* OB. 1892.

vor=lant *g.* landes *n. acker wëlcher vór andern ligt; acker auf wëlchen der bebauer eines léhengútes besondre rëchte hatte* SM. *II*, 478.

vor=lide? (*ahd.* foralido) *swm. antecessor* GL. JUN. 192.

vor=loube *swf. porticus vel pergula projecta* (FR.).

vor=louf (vorlouft) *stm.*, vorloufe *swm. dęr voranläuft* (*D.*), *vórbild A-WÄLD. III*, 13, KARL 13*a* (*vgl.* TROJ. 89*c*, 161*c*, GRAMM. *IV*, 746); *eine árt hunde* PARZ. 528²⁷.

vor=mâc *g.* mâges *m. ánhërr* KUTR..

vor=munt (fora=mundo GL. MONS. 450) *g.* -ndes *m. tutor.*

vorn, vorne (*ahd.* forana), vornân (TROJ. 1336, *MS. II*, 77*b*) *adv. von vorn.* — vornes (*G.*), von vornes *von vorn* BINTER. 14, *vgl.* niuwes *Iw. s.* 383.

vor=name *swm. vórfár im amte* SM. *II*, 691.

vornic *g.* -iges? *priscus, canus* SM. *I*, 564.

vor=rât *stm. vórläufige berátung, zuráteziehung.*

vor=sage *swm. weisságer.*

vor=sagen *sw. zuérst zum nachsprëchen ságen.*

vorſch *stm.* (*pl.* vörſche) *fúr fórëſt* SWSP. *c.* 356.

vorſch *stm.*, vorſche *stf. nachforschung, erkundigung* SM. *I*, 564 [forſcali *curiositate Doc. I*, 211]. — vorſchen *sw. nachforschen.*

vor=setzen *prt.* ſazte [forakaſatemo *præmisso Doc. I*, 211].

vor=sliezende *adj.* (*ptc.*) *hervórrágend* (*von balken*) *Voc.* ANCHON..

vor=spil *stn.*: geiſtlich vorſpil *mysterium* CONR..

vor=sprëche (vürſpr.) *swm. sprëcher, vertręter, beistand vór gericht* EXOD. 175, RUPR. BAIR. *LR.* § 256 *bis* 266, *KLUDW. bei* HEUM. *p.* 57, MON. BOICA *XII*, 219 *ad* 1416.

forſt *stm. frz. forêt, mlat. foresta* [*forestare* 'proscribere, bannire']. — forſt=huobe *swf. district dęn ein erbförster zu besorgen hat Fn. I*, 287*a*.

vor=staben *prt.* ſtabete *die eidesformel vórságen* (SCH.).

vorſte, vorſtin *fúr* vürſte, vürſtin WILH. *I*, 60, 118. — vorſten *sw. mit der fürstenére belęgen* WILH. *I*, 12.

vor=stelle, vürgeſtelle *stn. eine krankheit Sm. III*, 630.

vort, vurt *stf. das fáren, landen? Herbort* 4393.

vort *adv. weiter Herb.* 3124. hinne=vort *hinfort Herb.* 961.

vor=tac *g.* tages *m. diluculum Gl. basil.*.

forte *fúr* vorhte *Herb.* 179, *Wilh. I*, 27. vorten *fúr* vürhten *Wilh. I*, 7, 22, 49.

vor=tei=dinge *stf. vórbescheid; laudum* (*Ob.* 1895).

vor=teil, vortl *stn. das beste stück, pars præcipua; was man vór einem andern voraufs hat, prærogativa Mone* 234; *vorteil.*

vor=tenzel *stm. choragus MS. II*, 72*b*.

vor=urteile *stf. sententia interlocutoria, im gégens. des endurteils Strassb. Str. III*, 101 *Schu.*.

vor=vëhte *swm.*, vor=vëhtære *stm. πρόμαχος Karl* 57*b*, *streitfúrer.*

vor=verdâht *partic. vorhęr beschlossen Troj. f.* 271.

vor=verspart *ptc.*: vorv. fin einem *im verborgen bleiben MS. I*, 187.

vor=vîr=âbent *g.* -ndes *m. vigilia festi Kœn. p.* 203. — vorvire *stf. vórfeier.*

ze vor=vlûge *adv. zuvórkommend Parzif.* 349[22].

vor=vorhte *swf. furcht im vóraufs.*

vor=wërc *g.* wërkes *n. vórarbeit; landgût* (*Schn.*).

vor=wërken *prætér.* wërkete *arbeiten Trist.*. — vorwërken *fúr* verwürken *En.* 11524. vorwort *fúr* verworht *SSp. I*, 51.

vorwickunge *stf. prænosticatio Jer. f.* 156, 181 [*níders.* wikken *ags.* viglian *wárságen*].

vor=wist *stf. was man im voraufs auf ëtwas gibt* (*níderd.*) *Fr. II*, 454*a*.

vor=witze (*W.* weiz) *stf. voraufszwissen* (vorgewizheit, vorbekentniſſe *Conr.*, forawizo *præsagium Doc. I*, 211). *vergl.* virwitze. — vor=wizze *swm. præsciens Doc. I*, 211.

vor=wort *stn. vórbehalt Wallr.* 84.

foſſiure *stf. gruft, hôle Trist.*.

vot = vut.

voure *fúr* viure *Wilh. I*, 94. — vourt *fúr* vurt, *vadum; area Wilh. I*, 104.

vout *fúr* voget (*Ob.* 1896).

vowen *s.* vewen.

voz *stf. zotte, villus* (votzentüechel'n *cento Voc. v.* 1482); *vulva.* fütze-lære *stm. uxorius Pictor.*.

vradem *fúr* bradem, brodem; vrademen, vred. *sw. fúr* bredemen *Liedersal.* 376.

vrâge *stf. frâge, nachforschung; die umfrâge bei den gerichtsbeisitzern* (*dâbei sâgten die gewissen d. i. diejénigen wëlche die alten örtlichen gebräuche wufsten, was in irer gráfschaft hergebracht und was mithin die régel zur entscheidung sei; an irer statt wurden nach und nach gesetzbücher eingefúrt Mon. boica X*, 526 *ad* 1393); *metonym. die gefrágten Mon. boica III*, 353 *ad* 1293.

vrâgen (*ahd.* frâkên, *vgl. góth.* fraihnan) *prt.* vrâgete (*nicht* vruoc) *frágen, GS.* (*AP.*) *nach ëtw.* (*z. b.* der mære; wër vrâget dës?); daz rëht vr. *ein richterliches urteil nachsúchen.* hertecliche, pinliche, mit der ſchärfe, an der wâge vr. *vermittelst der tortûr Hltz* [antfrâgunga *quæstio Doc. I*, 201].

vragen (*vergl.* vrëgen) *sw. vernęmen Flore* 1*a*.

vrâge=stat *stf. tortúrkammer.*

vrâge=volge *stf. folge der umfrâge und der abstimmung der schöpfen bei einem öffentlichen gerichte Mon. boica XXI*, 460, 461.

vragner (*vgl.* vrëgen), pfragner *stm. einwóner in stâten und märkten, der mit salz, lichtern, gewissen geráten von holz und seife, auch wól mit victuâlien kleinhandel zu treiben berëchtigt ist* (vürkoufer) *Berht.*. — vragenwërc, vragenſtat, vragenambet *Sm. I*, 606; *vgl. Wstr.* 160.

vraht *stf. verdienst* (*frz. fret 'lón, lâdung'*).

vram *adv. fort Kais.* 9*d*, *alsbald Diut. III*, 279, *Fogr. I*, 137[13].

RAM *stm. framea, wurfspér, eine spitzig zúlaufende waffe* (*Pez*).

RAM=BÆRE *adj. fremd, entfërnt* PHYSIOL. 132*a*; *hërrlich* GEN. 66 (GRAMM. *II*, 732).

RAMMERT *adv. fúr* VRAM=WËRT, *fort* [*vgl. ahd.* VRAMMORDES]. — VRAM=WËRTIC *g.* -IGES *adj. salvus* [NOTK. 61²⁰].

RAN=LEITE *stf. fortleitung* LITANEI 1192.

RAN=SPUOT (VRAM=SP.) *stf. glück* GEN. 93, 98 (BAUM. *WB. IV*, 959). — VRAN=SPÜETIC, =SPÜETIC=LICH *adj. glücklichen fortgang hábend, prosper* RUOD. OBL., TROJ. 17974. — VRAN=SPUOTIGEN *sw. fördern* DIUT. *II*, 290.

rante = verante, *prt. von* verenden GEN. 47.

franze *swf. pl. fimbria, mlat. frangia, frz. frange.* — franzen (*frz. franger*) *sw. mit franzen besetzen.*

Franzois *stm. Franzóse.* Franzigenen *Francigenæ* HAG. *b.* PEZ SCR. AUSTR. *col.* 1164.

frafat (vrâzëht?) *xerophagi* MONE 238.

VRAT *g.* VRADES, VRADE=LICH *adj. strenuus, efficax* SM. *I*, 601; *procax, immanis* (VREDIC) DOC. *I*, 211.

VRAT *adj. fracidus, abgerieben, wund von der reibung* PICT. *p.* 140; — *halb faul, ranzig* SM. *I*, 620.

VRATE, VRETE *stf. die* (*z. b. vom zúgel*) *wundgeriebene stelle* FRID. 127, *entzündung* MED. [*vergl.* der frat, *der arswolf, intertrigo* SM. *I*, 620].

VRATEN (*ahd.* FRATÒN) *sw.* (*frz. frotter*) *sich wund reiben* ST. *I*, 393 (*sauciare* DOC. *I*, 211). *vgl.* VRETEN.

VRAVELKEIT *fúr* VREVELE EN. 4319.

VRÂZ *stm.* 1) *das frëssen* TRIST. 8989: gërne in vrâze sîn HERB. 3104; 2) *gefrâfsziger mensch* (*pl.* VRÆZE) MÜLL. *III*, XXXIX, 95, MS. *II*, 133*b*, 192*a* (OB. 1898).

VRÂZENIE *stf. frësserei* SCHACHSP. *f.* 137.

VRAZER (*ahd.* FRAZAR) *adj. verbosus, procax, protervus, immanis, temerarius* [*vgl.* hartifraza *obstinatio*] DOC. *I*, 211, 212, SM. *I*, 622.

VRÂZ=HEIT *stf. gefrâfszigkeit, gula* BINTEB. *f.* 22, 33, BARL., ABL. *I*, 363.

VRÂZ=LICH *adj. unmâfsig* (OB. 408).

VRËBEL (*WILH.* 253²⁹) *fúr* VREVELE *verwęgen.* VRËBELEN *fúr* VREVELEN OB. 1901.

VRËCH (*góth.* FRIKS), VRËCHE=LICH *adj. hábsüchtig, gírig* [*portug. so-frego*], *këck, frisch, kún, getróst* TROJ. 5253, 15152, ECCARD. SCR. *II*, *col.* 1552 (ST. *I*, 395). VRËCH UND VRI *allitt.* TROJ. 6702, VR. UND VRUOT 17230.

VRËCHE *adv. kúnlich.*

VRËCHE (*ahd.* FRËCCHI) *swf. avaritia, ambitio* SM. *I*, 600.

VRËCHEIT *stf. kúnheit* PARZ. 26¹⁶.

VRËCHEN *sw.* VRËCH *machen* (OB. 415); *D. kún trotz bieten* KLAGE 1777.

VRECHTNER *stm. scharfrichter* OB. 1901.

VRËDE *fúr* VRIDE EN. 7889 (VREDE: REDE HERB. 7304). ëz VRËDEN *fride machen* HERB. 8052.

VREDIC (*vgl.* VRAT) *g.* -IGES *adj. kún, mútig, tapfer; këck, wild.* — VREDECHEIT *stf. mútigkeit* (OB. 429 VRID.).

VREGE *stf. erkundigung, vernęmung* FLORE 27*a* B.

VRËGEN (fragen; *góth.* FRAIHNAN, *vgl. ahd.* KAFRËGIN) *prt.* VRËGETE [GEVREGETE 'FRÁGTE' HERBORT 4368] *frágen* REINH. 452, *erfáren* [*vgl.* HS.*ACHS*: mûtwillig und verwëgen nach keiner êr tęten frëgen].

VREHTE *stswf. ein ackerstück, gère* GUDEN. *I*, *in D. a.* 1279.

VREIDE *stf.* 1) *wëggang* (AN DES LËBENS VR. *in secessu vitæ* KUTR.); 2) *heftigkeit.* — *adj.* = VREIDIC (ECKENL. ALD KIUF DEN TÔT VIL FREIDE).

VREIDEC (*ahd.* -IC, -AC) *g.* -IGES (VREIDEC=LICH) *adj.* 1) *treulós, abtrünnig, flúchtig* REINH. *s.* 365 [*vgl.* FREIDËO *apostata, profugus* GL. RHABAN. 972, SM. *I*, 601; FREIDIGÛN *apostatrices* DOC. *I*, 212; *longobard.* FRAIDA *refugium* DIUT. *II*, 258]; (*von gûtern*) *der dispositión des eigentúmers entzógen, hërrenlós, gestólen* SM. *I*, 601; 2) *trux, immanis, heftig, zornig, munter, tapfer* FDGN. *I*, 338²⁵, *vgl.* TROJ.

180a, *MS. II*, 93b, *AWÂLD. I*, 300, *GRAMM. II*, 303.

VREIDEN *prt.* vreidete 1) *wëggëhn machen?* [entvreiden *GS. aufzschliefzen LITAN.* 1450]; 2) *heftig, zornig sein MS.*.

vreisam (*PF. CH.* 2301), vreisamlich = vreissam. — vreisame *stf. terror SCH.*.

VREISCHEN (ver-eischen) *prt.* vrieſch *u.* vreischete *ptc.* vreischet *erfâren KLAGE* 4296.

VREISE *adj. erschrecklich JEROSCH. bei FR. II*, 290c.

VREISE *stf.*, vreisite *stn.* [VREISE *d. i.* ver-eise? *doch schón im góth. ist* fráisan] φρίξις, *was schauern macht* [*vgl.* vriesen]: 1) *hágelwëtter IW. s.* 34 [freisun: chualin *Doc. I*, 206]; 2) *heftige* (*schüttelnde*) *furcht vór dróhender gefâr BIHTEN. f.* 53, *KLAGE* 1249; 3) *gégenstand des schrëckens, schrëckliche gefâr WIG., KARL f.* 21, *GREG. f.* 131, *ECCARD. II, col.* 1481, mich nimt vr. *horreo TRISTAN* 9120 [*vgl.* vreison *interitu GL. LIPS.*]; 4) *gefârde, vergéhen, verbrëchen* (*WSTR. BTR. VII*, 60); 5) *gericht über lęben u. tód* (die fraisch, die hóhe fraisch, freisliche oberkeit *HLTS* 485); 6) *eine convulsívische, tódgefârliche, zuletzt dem tóde vorhergéhende krankheit, epilepsie* (*ADELG*).

VREISEC *g.* -iges *adj. gefârvoll* (*SCH.*).

VREISEN [*góth.* fráisan πειρᾶν] *prt.* vreiſete, vreiſte 1) *versúchen, prúfen MS. II*, 224; 2) *schauder empfinden* (*vgl. PF. CH. v.* 3039).

VREIS-HEIT *stf. crudelitas* (*OB.* 415).

VREIS-LICH *adj. fürchterlich, schrëcklich, gefârlich* (*affreux*); *hart STEINH. f.* 26, *c.* 18, *vgl. MS. I*, 98; *criminalis FR. I*, 288c.

VREIS-SAM *adj. schrëcklich ROTH., STEINH. f.* 29, 121. — *stf. die fallende sucht FR. I*, 290c [freiſſamôta *periclitabatur Doc. I*, 212].

VREMDE (*góth.* fram-ath-is), vrömde *adj. entfërnt, nicht zu unserm hause, nicht zâ uns gehórig* (die vremden *gégens. der kunden óder der heimlichen*; vremde und unbekant *TRIST.* 54a); *sëltsam* (*z. b.* mære); mir iſt vr. *ich hâbe nicht.* — *stf. das fremdsein, die entfërnung; das auſzland; das fremdtûn* (*vgl. MS. I*, 32, 33, 51).

VREMDEC-LICH *adj. fërn, auſzlândisch, entfremdet, unbekannt.*

VREMDEN *prt.* vremdete 1) *A. entfërnt, fërn, fremd von jémand, von étwas sein, sei es körperlich óder in der gesinnung u. zúneigung, missen MS. I*, 56b, 63b, 78b, *II*, 107a; 2) *fremd gleichsam machen, als fremd, wie fremd betrachten dâdurch daſs man sich entfërnt hâlt, meiden MS. I*, 16a, 17b, 39b; *entfremden TRIST.* 14185. ſich vr. *sich entfërnen;* ſich einem vr. *MS. II*, 186a (*vgl. ST. I*, 396).

VREMEN (*góth.* framban; *v.* fram) *prt.* vremte, vremmen *prt.* vramte *vorwârts bringen, perficere, auſzûben,* vrümen *GLOVBE* 620, 1757, *FR. I*, 291a, *SCH. p.* 325 [thurohfremidôs *fécisti SCH. p.* 791].

frentit *fûr* verendet *GEN.* 127a.

VRESCHEN? *sw. bekannt machen KLAGE* 164 (*zÜNCHEN AUSG.*).

frët *stn. frz. furet, frëttchen, viverra FR. I*, 298c.

vrete *s.* vrate. **vreterîe** *stf. vectigalis vexatio* (*OB.* 418).

VRETEN *prt.* vratte *reiben, scheuern, fricare, entzünden MED.* (*vgl.* vrate *ST. I*, 398); *treiben étwas zu tún; feindlich behandeln, bedrücken.* einen mit ſinem claffen vr. *HÂZLERIN II*, 1143 (*FR. I*, 291c; *vgl. ital. fretta* 'eile').

VRETZEN? (*W.* vrizu) *prt.* vrazte *frëssen machen, weiden SM. I*, 623.

VREUDE (*auſz* fraw-ida, *vgl.* vrowi *GL. MONS.*), vröude [vrowede *WILH. I*, 25, 42] *stf. freude die man fült óder äuſzert; das was frók macht, zur unterhaltung dient.*

VREUDE-BÆRE (vreudenbære) *adj. der freude gemâſz, freudenvoll, freudig.*

VREUDE-BËRNDE (*ptc.*) *freude bringend WILH. I*, 92.

vreude-haft *adj. freudenvoll; fróh gestimmt* Parz..

vreude-lôs *adj. leidvoll.*

vreuden-gëlt *stm. freudenlón.*

vreuden-rîch *adj. lætitia plenus* Tuoj. *f.* 32.

vreuden-rôt *adj. vór freude rót* Nib..

vreuden-tac (vröthe-tah) *stm. freudentag* Pf. Ch. 3166.

vreuden-weide *stf. genufs der freude* Wilh. *I*, 9.

vreuden-zil *stn. mit freude lónendes ende* (ein vr. aller forgen Barl.).

vreude-rîch *adj. s.* vreudenrîch.

vreude-siech *adj. an freuden krank MS. II*, 28.

vreuen (*aufz* fraw-ian), vröuwen, vröun *prt.* vröuwete, vreute *fróh machen, freude empfinden machen, erfreuen* Walth. 21[2], *MS. I*, 47*a* (ich bin gevreut Iw. *s.* 31), ſich vr. *GS. óder mit von DS.* Iw. *s.* 190, *MS. II*, 95*b*, 49*b*, Oswald 72. — *ptc.* gevröuwet (gevröet Barlaam). [*ahd.* frowi-lôſl *aufzgelassenheit in der freude: temeritas*, paldi *Doc. I*, 212.]

vr evel, vrevele, vreven, verebele [*ahd.* fraval, fravali: *vergl.* fraban, *góth.* thraban *tróſten*], vrevel-lich *adj. aufzgelassen, verwęgen, unerschrocken, getróstes mûts, mûtvoll* Tuoj. *f.* 78, 93, Greg. *f.* 125 [*schwz.* frev. St. *I*, 394].

vrevel *stm. fręvel* (*farvalius*), *gefárlicher mûtwille, bôse absicht, ungebûrliches wágstück, trotz; geringeres vergéhen, übertrętung irgend eines gesetzes auf wëlche eine ſtráfe gesetzt ist Mon. Boica VIII*, 174 *ad* 1229, 197 *ad* 1300 [*kleiner diebſtál* St. *I*, 395]; *die auf ein solches gesetzte gëldſtráfe von* 72 *pfenningen* (rëgenspurgern) *SwSp. c.* 79, *Wstr. Btr. VII*, 167.

vrevele (*aufz* fravali) *stf. verwęgenheit, kûnheit.*

vrevelen *sw. verwęgen sein, handeln.*

vrevel-heit, vrevenh. *stf. temeritas* Pictor..

vrevelie *stf. profanatio per violentiam SwSp. c.* 177.

vrevel-lich *adj. s. v. a.* vrevel. — *adv. mûtwillig Mon. Boica III*, 354 *ad* 1293 (*procaciter Doc. I*, 212).

vrevel-man (vr. m.) *g.* mannes *m. vir audax* Parz. 106*a*.

vrëzze *swm. frësser* (Gl. *ad* Pron.).

vrëzzen [ver-ëzzen? Fr. *I*, 288*a*; *doch ist schón im góth.* fritan *prt.* frêt; *vergl.* βρύττειν; Graff *I*, 530] *prs.* vrizze *prt.* vraz *ptc.* vrëzzen *exedere, comedere. ës wird nęben ëzzen vom menschen gebraucht, nicht von tieren* Otfr. *III*, 6, *SSp. II*, 39, *RA.* 401 *anm.*; *von tieren* Iw. *z.* 823. ſich leides vr. *leid hâben* Gen. 111.

vrëzzen-heit *stf. devoratio* (Ob. 418).

vrëzzerie *stf. id.* (*WGast* 78*b*).

vrî *g.* vries *u.* vriges, vrî-lich (*MS. I*, 165) *adj.* 1) *frei, freigelassen* (*über das* vrî lâzen *vgl. MS. II*, 257*b*, *RA.* 336), *fróhlich.* vrî alſ ein vogel Tuoj. 14516, Liedersaal *III*, 637. vrigez eigen *franc aleu, freieigen* Ben. 22 (Sm. *I*, 35). — vrîge bûren *SwSp. c.* 49, 50. — vrîge *sind insbsd. diej. vom ádel, die nicht fürsten, áber auch nicht eigene dienſtleute, dienſtmannen, ministeriales eines andern waren; sie węrden ſpáter* vrîhërren *óder* barûne *genannt:* gráven, vrien, ritter und knëht, gráven, vr, dienſtman *MS. I*, 188*b*, Dietr. Ánen 241, *vgl.* Ob. 236; *doch auch der fürst gilt sonst zugleich als ein freier* Diut. *I*, 411, 483. *Nach SwSp. c.* 2 *gibt es der freien drei árten:* ſemperfrie, daz ſint frîhërren die ander frie ze manne habent, mittler frie die der hôhen frien man ſint, gebûren die frie ſint die heizent frie lantfæzen; 2) *G. lédig, frei von -:* armuotes Wilh. *II*, 57*a*, erbes vrî *MS. II*, 64*a*, ougen vrî *MS. I*, 25*a*, wandels vrî *MS. I*, 5, dës gedingen niht gar vrî *ganz voll von dęm wunsche* Nibel. 2514. — *oft allitt. mit* vrô *und* vruot *RA.* 10. — vrîhabender ſtap *unbeschränkte gerichtsbárkeit* Oberl.

423 [*nîderd. adv.* vri *beim imperativ* 'nur immer zû'].

VRIBEL? *stm. irdnes gefâʒ* (fribula *vasa fictilia* SUM. 19).

VRÎ-BOTE *swm. gerichtsdiener* (vrônebote) *SW SP. c.* 37, 139 (*HLTS* 502).

VRIDE (*ahd.* fridu) *stm.* 1) *einfridigung, zaun;* 2) *fride, waffenstillstand* (*treugæ; dexteræ GL. MONS. p.* 362), *sûnebund;* 3) *sicherheit und rûhe vôr andern im stâte, in der gesellschaft* [*die formel des fridensschwûrs:* dên fride dên der keiſer geboten hât, die fürſten gelobet habent, die lanthêrren geſworn habent, daʒ er dên welle ſtæte und ganz halten, die wile eich und êrde ſtêt, daʒ ime got ſô hêlfe und alle heiligen (*vgl. SW SP. c.* 63, 91); *die der âchtung ſchloſs sô:* alſô verkünd ich in in des h. riches âht und ſetze in ûʒer dem vride in unvride und verbiute in allen ſînen vriunden und erloube in allen ſînen vienden *AUGSB. STR.*]; 4) *schutz, jus asyli KŒN. p.* 12; *sicheres geleit SW SP. c.* 281, *TROJ. f.* 35 (*WSTR. BTR. VII,* 43, *OB.* 427). vride für einen gêben *fidem interponere suam SW SP. c.* 326. *das mlat. fredus ist bsd. die strâfe wegen gebrochnen fridens, sei ês gottesfriden* (*in ecclesiasticis*) *ôder* wichfride (*in politicis*) *ôder hausfriden* (*in œconomicis*) *ôder landfriden u. dgl.* (*in publicis*) *FR. I,* 296*b*.

VRIDE-BÆRE *adj. einfridigend* (*HLTS*); *des fridens teilhaft; fridlich gesinnt* (*MS. I,* 133). — *stf. neigung zum friden* (*OB.* 428).

VRIDE-BRÊCHE *swm.*, -brêchel, -brêcher *stm. fridensbrêcher MS. II,* 151*a*, *KAIS.* 92*b*.

VRIDE-BRIEF *g.* brieves *m. constitutio pacis FR. I,* 296*a*.

VRIDE-BUOʒE *stf. strâfe die man wegen des gebrochnen fridens bezâlen muſste* (*WSTR.* 169).

VRIDE-DINC *g.* -nges *n. pactum* (*GL. MONS. p.* 409). vride-dinger *stm. syndicus,* fürſprêche oder ſchaffner einer gemeine (*Voc. v.* 1482).

VRIDE-HEMEDE *stn. schutzhemde FRL. I,* 343[16].

VRIDE-HÛS *stn. asyl* (*OB.* 429).

VRIDE-LÎCH *adj. sicher, pacatus, ruhig FR. I,* 295*c*. vridelichen *adv. frilich GEN.* 102.

VRIDE-LÔS *adj. aufs dem friden in den unfriden gesetzt* (*vgl.* vride), *geächtet* (*infamiâ notatus GL. SSP.*).

VRIDE-meiſter *stm. BIT.* 9*a*.

VRIDEN *prt.* vridete *umfridigen, einzäunen MON. BOICA II,* 475 *ad* 1327, *XXI,* 534 (*SM. I,* 604); *schützen; verschiebung, einstellung der tätlichen feindseligkeiten gebieten* (vride bieten) *TROJ. f.* 79 (*SR. I,* 398); einen vr. *im eine gesetzliche ûrkunde aufstellen, dafs er wârend einer gewissen zeit ôder an einem gewissen orte, z. b. wegen einer schuld, nicht belangt werden könne.*

VRIDE-SCHILT *g.* ſchildes *m. schirmender schild, schirmer, beschützer FRL. I,* 343[4], *AVE* 26 (*HLTS* 525).

VRIDE-SÛL *g.* ſiule *f. sâule zur bezeichnung des weichbildes einer stat* (*SCH.*); *wegweiser.*

VRIDE-TAC *g.* tages *m. dies nefastus:* diſe vier tage Jôvis, Vêneris, Saturni, Sôlis ſint geſetzet allen liuten ze vridetagen, âne die liute die an den ſêlben tagen die untât tuont: über die ſêlben ſol man in dên ſêlbigen tagen rihten. und über den æhter ſol man tegelich rihten, den æhter beſchirmet kein tac *SW SR. c.* 4.

VRIDE-VLÜHTE-STAT *stf. asyl* (*OB.* 429).

VRÎE *stf. das freien, conjugium HERB.* 12796 (*FR. I,* 295*a*). vriet *stn. freiât, pacta sponsalitia OBERL.* 413. — vriet *freiheit WALLR.* 84.

VRIEDEL [*ahd.* friudil *GL. MONS.*, *vgl. gôth.* frijôn *lieben*] *stm. geliebter, verlôbter bräutigam, gemâl NIB., TROJ. f.* 26, *MS. I,* 41, *II,* 7, 78, 128, 214 [vriudilin *concubina GL. MONS. p.* 478]. — vriedelîn *stn. MGB.* 430, *LOH.* 12[1], *MS. II,* 7*b*, 8*a*.

VRÎE-HOF *stm. atrium, palatium GL. LIPS.*

vrî=eigen *stn. reines allód* Guden. *I*, 695, 697.

vrîen (*góth.* frijôn, *ahd.* friôn) *præt.* vriete *lieben, um eine braut wërben* (briuten, *vgl.* Reinh. 587; dër mine tohter hât gevrît ze këbse Müll. *III*).

vrîen, vrigen *prt.* vrîte: vrî *machen* Trist., *MS. II*, 57, *GS.* Mart. *f.* 57; gevriet unde geschelt Troj. 19864. — vriunge *stf. asyl.*

vriesch *prt. v.* vreischen Klage 4296.

vriesen [*vgl. frz. frisson*] *prs.* vriuse *prt.* vrôs vrurn *frost empfinden, frieren* (mich vriuset) *MS. II*, 226*a*, En. 9883; *febricitare Voc. v.* 1482; (*von flüssen und feuchten weichen körpern*) *vór kälte starr und steif, fest und hart węrden, gefrieren* Ob. 430 [enpfriesen *auftauen* Ottoc. 95*a*].

vrige *pl. v.* vrî Kœn. *p.* 245.

vrî=guot *stn. terra salica, steuer- und dienstfreies gût* (Sch.).

vrî=hals *stm. homo liber* Gramm. *II*, 630. vrî=helse *stf. freiheit, befreiung RA.* 282, 300. vrî=helsen *sw.* Mon. boica *XI*, 289 *ad* 1341.

vrî=hart *stm. ein übermäſzig freier, exlex, dissolutus* (Hlts).

vrî=heit *stm. vagabunde* Wiener *HF. II*, 287, Kais. 81*d* (Fr. *I*, 294*a*). — *stf. freistätte, asyl* (*RA.* 891); *privilegium; districtus, territorium, jurisdictio* Mone 251. — vrîheit=stalt *stm.* = gebûre Nith. 58[3].

vrî=hërre (vrienh.) *swm. magnát* (*qui in quarto est clypei feudalis ordine*) SwSp. *c.* 8, LehnR. *c.* 1 (*vgl.* SwSp. *c.* 24).

vrî=hof *g.* hoves *m. freihóf; asyl* (Hlts).

vrî=lâȥe *m. pl. libertini* Sum. 36.

vrî=ledec *g.* -iges *adj. lédig und lós* (Hlts).

vrî=lêhen *stn. dienst- und lastenfreies léhen* (Hlts), *ein léhen, mit wëlchem keine andre pflicht als die erkennung des léhens verbunden ist.*

vrî=lîch *adj. frei, befreit* Mon. boica *XX*, 591.

vrî=lîche (*vgl. nhd.* freilich) *adv. frei* Ew. Wish. *f.* 95 (*libere, ad veram veritatem*); *óne beschränkung, óne bezálung, óne maut* Mon. boica *III*, 352 *ad* 1293. vrîlicheit *stf. liberalitas* (Ob. 430).

vrî=man *g.* mannes *m. baro, freihërr* Klage 1430; *ein baumann dęr von niemand als von der landeshërrlichen gesetzlichen óbrigkeit abhängt; ein baumann dęr seiner persón nach frei węgen eines freiwilligen vertrágs zu gewissen diensten verbunden wár, barschalc* Mon. boica *II*, 323 *ad* 1130, 6 *ad* 1553, 7 *ad* 1354; *scharfrichter* (vrônbote) Westenr. Btr. *VII*, 48, Sm. *I*, 609.

vrî=murc *g.* murges *m.*: bœser vr. Wilh. *I*, 136*a* (Cod. pal. fêmurc) *teufel.*

Vriol *Friaul, Forum Juli MS. II*, 134.

vrî=rêht *stn. freigericht RA.* 828.

vris *fúr* vrist.

vrî=sæȥe (vrîman) *swm. dęr frei und óne bürgerpflicht in einer stat óder einem markte wónt; dęr só auf eines andern eignem gûte sitzt, daſs díser von frist zu frist die freiheit hat ín zu entfërnen; freistifter* Heum. opusc. 91, 212, Mon. boica *XV*, 378 *ad* 1295, *IV*, 487 *ad* 1392, *XI*, 53 *ad* 1257, *XIII*, 373 *ad* 1277, Sm. *I*, 609.

vrisch *adj.* 1) *ítal. fresco, kúl, frisch, róh.* in der vrischen tât *auf der handhaften tát, delicto flagranti* SSp. *III*, 36, Görl. *RB. a.* 8, Hlts 527; 2) *munter* TSion 2435. vrisch u. vrô *allitt.* LiederS. *I*, 61, vrisch und vruot 343, vr. u. wolgemuot 163, vrî vrô vrisch u. wol gesunt 109, frisch fraw frey Osw. v. Wolkenst. cod. vind. 32*a*, *vgl.* Pictor. 143*a*, *RA.* 10 [vrich Jer. *bei* Fr. *I*, 298*a*]. — vrischeit *stf. feuchtigkeit, munterkeit* (Gl. bern. 217*b*, 218*a*, 199*b*).

vrî=schaft *stf. freiheit* Ob. 446.

vrischen 1) *prt.* vrischte *frisch machen, anfrischen, erneuern;* 2) *prt.* vrischete *frisch węrden* Trist. 18979.

vrischinc *g.* -inges *stm. frischgebórnes, opfertier, frischling, d. i. junges, halb-*

gewachsnes schwein MON. BOICA *I*, 41, *III*, 454, *frz. fraissengue, aber auch lamm, vervex* SUM. 37, *vgl. Fn. I*, 298*a*, SM. *I*, 619, MYTH. 31 [*lédiges mannbáres weib* GUGEBEL].

VRIST *stf.* 1) *anfangender, wârender, abgelaufner zeitraum:* alle vr. *semper* WALTH. 5^{12}, lange vr. *diu* WIG.; 2) *aufschub, aufhalten.* dur des valles vrist *um sich vór dem falle zu bewáren* BARL. 118^{11},

VRISTAC *g.* tages *m. inducię, geleit* (OB. 432).

VRISTEN (*ahd.* fristôn, *nfderd.* vërsten) *prt.* vriste 1) *A. machen dafs êtwas vór ablauf einer frist nicht geschéhe, eine verlängerung gęben, verzógern, aufhalten, aufschieben* BIHTBB. *f.* 6, *auf eine künftige zeit anweisen* (WSTR. 642); 2) *dauern machen, am lęben erhalten* FRID., KŒN. *p.* 36, *MS. II*, 62; nu wil ich al die kristen hër ûf die rede vristen *im* vride *herkommen lassen* BARL. 223^{24} (ST. *I*, 399). sich vr. von einem FLORE 9*b* [*ahd.* antfristôn *interpretari Doc. I*, 213].

VRIST-MÂL, -mâle *stn. waffenstillstand, inducię* STRASZB. STB. *a.* 26, GEN. 69 (*Doc. I*, 212, GRAMM. *II*, 509).

VRÎ-TAC *stm. dies Veneris* (MYTHOL.), *vgl.* WALTH. (*MS. I*, 133).

VRÎT-GADEM *stm. behältnifs innerhalb der freithofmauer erbaut, um zur zeit der gefâr getreide u. dergl. dasëlbst aufzubewáren* SM. *I*, 621.

VRÎT-HOF *g.* hoves *m. der eingefangene raum óder hôf um eine kirche (kirchhof)* BERHT. *p.* 343, FRID. 156; *asyl; eingefangner raum überh. (palatium, atrium); gerichtssitzung* MAR. 83, 90 (HLTS 521), MYTH. *p.* 56 ANM., SM. *I*, 621.

fritschâl *stm.* (*mlat. fritsalum*) *ein kostbáres, vermûtlich fremdes zeug, tûch, zu kleidern* GEORG 47*b*.

VRÎ-TUOM *stm. zûstand der freiheit, ungebundenheit* TGEHÜG. 186; *privilegium* (*engl.* freedom) MON. BOICA *II*, 484 *ad* 1337, 179 *ad* 1295; *eigentûm; asyl* (SM. *I*, 610, *vgl.* WGRT 31*a*).

VRIUNDINNE, vriundîn, vriunden *stf. freundin, geliebte, concubine* (OB. 445).

VRIUNGE *stf. befreiung* (*z. b. von alla zollentrichtung* WSTR. 169), *privilegium* (vorteil) MONE 235.

VRIUNT, vriwent [*góth.* frijônds *ptc. v.* frijôn *lieben*] *g.* vriundes *stm.* (*pl.* vriunde *und* vriunt) *freund, geliebter, blûtsverwanter* (*freundin, geliebte* IW. *s.* 69). — vriuntel *démin.* FRIB. TRIST. 523.

VRIUNT-GÆBE *adj. den freunden gëb., verkaufbár* SCHACHSP. *f.* 97.

VRIUNT-LÎCH *adj. freundschaftlich.* ein vr. rëht *schiedsrichterlicher spruch* (OB. 445).

VRIUNT-SCHAFT *g.* schefte *f.* — *liebe, liebschaft; verwantschaft.* widertuon *AS.* mit vr. (*im gégens.* von mit rëhte) *gûtlich beilęgen* (OB. 419). — vriunt-schaften *sw. sich beiwónen, venerem exercere* ASTROL. *p.* 36.

VRIUNT-SELDE *swf. aufenthalt bei einem befreundeten* KUTR..

vriuse *prs. v.* vriesen *MS. II*, 226, 69 [cafriusit *congelat Doc. I*, 212].

vrô *für* vrou, vrouwe *MS. I*, 196, *II*, 151, 172.

VRÔ *g.* vrouwes *óder* vrôs (*meist unverändert*), vrôlich, vrœlich *adj.* (*vgl.* IW. *v.* 1748-56) *fróh, freudig, frôlich.* vrô und vrî *allitter. MS. II*, 257*b*, vrilich und vrô TROJ. 8931, vrô und vruot TRIST. 13461.

vroide, vroede *für* vreude WILH. *I*, 10, KŒN. *p.* 3, SWSP. *c.* 54.

VRŒ-LICH *adj. unverdrossen, ône anstand, rückhalt MS. II*, 234 [vrôlich; SM. *I*, 599]. — vrœlichen *sw. gaudere* (OB. 432).

vrom *für* vrum. frömede *für* vremde KŒN. *p.* 31, 153.

VRÔ-MÜETO *adj. fróh, freudig* KAR. 33*d*, BARL. 304^{30}.

VRÔ-MUOT *stf. ein weibliches mythologisches węsen, die zur frühlingszeit ins land eingezógen kám* NITH. *s.* 327, 328, 349 BEN. (*MS. II*, 76*a*; ABL. *I*, 370).

rôn *für* vrouwen *Walth.*.

rôn-alter *stm. hauptaltâr Kæn. app. p.* 730.

rôn-ambaht *stn. feierliches hôchamt; amt des stiftsrichters* (*Strassb. StR.*; *vgl. Sch. p.* 331).

rœnde *stf. execútión Strassb. StR. III*, 240.

rône [*von* frô *góth.* fráuja *κύριος*; *im ahd. zuweilen flectiert, gewônlicher unverändert* frôno: des frôno kapêtes] *adj. den hêrrn* (*zumâl gott*) *betrêffend, dominicus, sacratus, publicus: ein epitheton zu gégenständen der réligión u. kirche* (*Pf. Ch.* 4164, *MS. I*, 131, *II*, 111, 146, 199, 200), *sowie des stâts, vorzúglich des gerichts* (*das heilig wâr*). — *adv.* vrône *hêrrlich Jer. b. Fr. I*, 300*a*.

vrône *stf.*, vrôn *m. heiligkeit etc. Waltner* 33[10] (*MS. II*, 153); — *fróndienst* (*Sch.*).

vrône *swm. richter Ludew. V*, 165; *s. v. a.* vrônebote (*Hlts* 534); *der da fróndienste leistet* (*Fr. I*, 299*c*).

vrôn-âne *swf. publica ama* (*Ob.* 441, *du Fresne*).

vrône-bære *adj. heilig MS. I*, 125; *zum fróndienste verpflichtet* (*Hlts*).

vrône-bluot *stn. der geweihte wein beim âbendmâle* (*Sch.*).

vrône-bote *swm. heiliger bôte MS. I*, 135; *richter* (*Wstr.* 172); *gerichtsbôte*, bûtel, *der geschwórner und unverletzlich wâr* (*missus dominicus, nuncius publicatus óder generalis*) *Sw Sp. c.* 265, 27, 91, 28, *vgl. SSp. III*, 56, *Sw Sp. c.* 88, 400, *SSp. I*, 8, *Sch. praxis juris rom. p.* 232. (*vergl.* vrîman.)

vrôn-gebêt *stn. das váterunser Lucidar. f.* 17. *vgl.* vrône.

vrôn-gebreite *stn. ackerbreite der kirche óder der hêrrschaft gehôrig* (*Ob.* 438).

vrône-gêlt *stn. fiscus Ecc. r. franc. II.*

vrôn-gerite *stn. einkünfte des fiscus von der júrisdictión* (*Hlts*).

vrôn-gewalt *stm. judiciaria potestas SSp. weichb. art.* 27.

vrône-guot *stn. mansus dominicus et feudalis* (*Hlts*), *ein gût dêssen besitzer fróndienste von îm zu leisten hat.*

vrône-hof *g.* hoves *m. curia dominicalis, hôf, wó die untertânen wegen îrer frôn erscheinen müssen Strassb. polizeiordn. app. p.* 120; *fiscus Ob.* 439.

vrône-huobe *swf. hêrrschaftlicher acker* (*Gl. Pez*).

vrône-kôr *stn. chorus sanctus MS. II*, 72.

vrône-kost *stf. taxatio publica* (*laufender markt-, óder polizeilich gesetzter preis*) *Sm. I*, 613, *II*, 341; *naturâlabgâbe Mon. boica XII*, 344 *ad* 1172 (*Sch.*).

vrône-kriuze *stn. crux domini sancta MS. II*, 137, 138; *als aufgerichtetes zeichen dafs weichfriden dâ sei Fr. I*, 300*a*.

vrône-lant *stn. hêrrenland, das von abgâben frei ist.*

vrôn-lîchame *swm. leib des hêrrn Bint. f.* 59, *Sw Sp. c.* 375, *vgl. Kæn. p.* 196.

vrôn-marter *stf. marter des hêrrn Lucidar. f.* 17.

vrôn-matte *swf. pratum publicum Ob.* 440.

vrôn-mêsser *stm. der die heilige mêsse list* (*Ob.* 432).

vrœnen (*aufz* frôn-ian) *prt.* vrônte 1) *das dem hêrrn óder besitzer schuldige leisten machen, fróndienst auferlegen*; 2) *pfânden, mit arrêst belegen, in bona immittere, per immissionem obtinere, publicare, proscribere* (*Sw Sp. c.* 129, *Ob.* 436); 3) *besitz gében* (*Wstr.* 171), *hêr machen* (*Fr. I*, 299*c*), *beglücken.* — vrœner *stm. qui petit executionem, creditor in possessionem missus* (*Hlts*). — vrœnunge *stf. execútión Freih. StR. f.* 6, 7. die vr. verspréchen *remedia juris opponere executioni Colm. Stat. t.* 2. — vrôn-gerihte *stn. judicium de immittendo creditore* (*Hlts*).

vrônen (vrœnen) *sw.* 1) *als hêrr verfâren*; 2) *das dem hêrrn schuldige, fróndienste leisten, frônen, schârwêrken* [gifrônti

proscriptio, confiscierung Doc. I, 214]. — vrôner *stm. operarius* (*Fr. I*, 299c). — vrônunge *stf. opera rustica; operarum præbitio.*

vrôn=netze *stn. rēcht frei zu fischen an bestimmten stellen* (*Hlts*).

vrôn=rēht *stn. stâtsrēcht; weichbildrēcht* (*Sch.*).

vrôn=rîche *stn. himmelreich.*

vrône=spise *stf. heilige speise.*

vrôn=stap *g.* ſtabes *m. gerichtsstâb* (*Hlts*).

vrône=tac *g.* tages *m. sonntag* [*schwz. donnerstag St. I*, 399]; *tag zur frônarbeit; frôndienst.*

vrônen=vaste *swf. quatember* (*jejunium solenne quod singulis anni quartalibus servatur*) *Guden. V*, 811.

vrôn=veste *stf. öffentliches gefängniſs.*

vrôn=wâge *stf. öffentliche wâge* (*Gl. Pez*).

vrôn=weibel *stm. executor Sw Sp.* c. 93.

vrôn=wērc *g.* wērkes *n. schârwērk, operæ in sacræ libertatis remunerationem.*

vrôn=zeichen *stn. ein kreuz wēlches der frônbôte ûber die haus- ôder hôftûr eines vom gläubiger belangten schuldners zum zeichen, daſs der gläubiger besitz ergreife, aufstēckte.*

vrôn=zît *stn. pl. die canônischen hôren* (*Pez*).

vrônisch *adj. geheimniſsvoll; hērrlich, schôn* (vêch, *pictus Doc. I*, 212).

vrœren (*W.* friusu) *prt.* vrôrte *gefrieren machen. vergl.* erfrœren *frieren machen Diut. II*, 132, enpfrœren (*St. I*, 400).

vrôs, vrurn *prt. v.* vrieſen *En.* 9883.

vrostec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. algidus* (*Ob.* 442).

vröude, vröuwen (vröide, vröiwen) *etc. s.* vreude, vreuen *etc.*.

vröu=lich, vrouwe=lich *adj. weiblich, die frau betrēffend:* diu vröuliche ſchar *frauenschâr* (*vergl.* vröuwîn) *Frib. Trist.* 666.

vrouwe (*vgl. ahd.* frô *góth.* fráuja *hērr*), vrowe, vrou, vrô, vēr (*die abgekürzten formen bsd. vór den eigennâmen*) *swf. in der spráche der hôflichkeit jéde persôn weiblichen geschlēchts, verheirâtete* (*vgl.* wîp) *und unverheirâtete, bsd. vórnâmere, gebieterin* (des landes vr. *die fürstin*, mit vr. *madame*); *geliebte, gemâlin; frau ôder fräulein, die im dienste einer vórnâmen frau stéht.* — ze vrouwen unde ze wîbe *Troj.* 18162, *RA* 20. — unſer vrouwen (*der jungfrau Maria*) *vier* hôchzîten *ôder* tage wâren (*Straszb. StR. III*, 210) der êrren, der hindern, liehtmēſſe, der kundunge in der vaſten (der verholnen) *ôder assumtionis, nativitatis* (der jungen, der leſten), *purificationis, annunciationis* (*Wstr.* 163, *Fr. I*, 290a).

vrouwe=lich (vröul.) *adj. muliebris.*

vröuwelîn *stn. muliercula, junge, noch unverheirâtete weibliche persôn* (*anréde an kinder, bauermâdchen und dienerinnen; âdliche jungfrauen rédete man mit* vrouwe, juncvrouwe *an*) *Wilh. I*, 99, *MS. II*, 117, *Augsb. StR. f.* 112 *Kr.*. varndiu vröulîn *meretriculæ Augsb. StR. b. Sch. p.* 324.

vrouwen *sw. zu einer frau machen, schaffen Parzival* (*vergl.* hêrren, münchen).

vrouwen=bilde *stn. frau Schann. v. Fuld. p.* 339.

vrouwen=gelîch, =glîch *adj. jéde frau* (*nom. Herb.* 6264). *vgl.* gelîch.

vrouwen=hûs *stn. abgesonderte wônung des frauenzimmers, gynæceum; bordēl, lupanar Sw Sp.* c. 412 (*Sm. I*, 597).

vrouwen=künne *stn. weibl. geschlecht Steyerer p.* 673.

vrouwen=lîch *adj. den frauen gezimend MS.*.

vrouwen=ritter, vrouwen=knēht *stm. ministériâl eines der jungfrau Maria geweihten stifts Straszb. StR. II*, 155 *Sch.*.

vrouwen=sieche *swm. weiblicher kranker Amb. Acten v.* 1380.

ROUWEN-SPIL *stn. die weiblichen geschlechtsteile Doc. Misc. II*, 169.

ROUWEN-WIRT, vrouwen-meiſter *stm. leno.*

RŌUWIN *adj. von frauen, die frauen betrēffend:* vrōuwine hende *frauenhānde*, diu vrōuwine ſchar (*vergl.* vrōulich) *frauenschār Trist.*

RŌUWIſCH, frōiſch *adj. weiblich, matronalis* (*On.* 432).

RŪEGEN *prt.* vruogte *gieſzen? Mart. f.* 216.

RŪEJE (*fém.* vrüegiu; *g.* vrüejes) *adj. frůh. vergl.* vruo (*Tristan* 1152 vrüeheȥ).

RŪETEC *s. v. a.* vruot (*gnavus, schnëll, tapfer Dasyp.*). vrüetecliche *adv. gnaviter.*

RŪETEN (*prt.* vruote) *sich* vruot *zeigen? MS. II*, 45*a* (vrüetende und wüetende).

RUHT *g.* vrühte *f. frucht; gebůrt, kind.* aller hande ſlangen vruht *verschiedene ārten von schlangen Barlaam.*

RUHT-BÆRE *adj. fruchtbār.* vr. jār *jāre der mündigkeit Mon. boica II*, 427.

RUHT-BÈR *adj. fruchtbringend Frib. Trist.*

RUHT-BOUM *stm. Jeroscn. b. Fr. I*, 301*b.*

RÜHTEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. fruchtbringend* (vröuden vr. *MS.*), *gedeihlich; schwanger MS. II*, 214. frühtic und genuhtic *Jeroscn. b. Fr. I*, 301*b* [*gnavus*, vruotic *Pez*]. — vrühtigen *sw.* vrühtec *machen; frui Fr.*.

RÜHTEN *prt.* vruhte *fruchtbār machen, befruchten Lou.* 190 (*einernten Sm. I*, 600). — vruhten *prt.* vruhte *frucht bringen* (*germinare*).

RUM [*vgl.* vram, *góth.* fruma *primus*, *ahd.* ortfrumo *auctor*], vrom *adj. alles was fördert, tüchtig in seiner ārt, überh. alles was ganz das ist was ēs sein soll* (*Kœn. p.* 271), *sei ēs ein lębendes węsen óder eine sache: förderlich, gráde passend, DP. nützlich, frommend Schachsp. f.* 19; *trēfflich, brāv, rēcht; wacker, tapfer, kún Kœn. p.* 34, 252; *vgl. nhd.* fromm *und St. I*, 399. vrum und quëc *Troj.* 18558.

RUM *stm.*, vrume *swm. und stf. das was frommt, förderlich ist: vórteil, nutzen, frucht SSp. I*, 12, *MS. II*, 32, 226, *I*, 127, *Eccard. scr. II, p.* 115 [*oft mit ère verbunden*]. *vergl.* unfrume *detrimentum.*

RŪMDE (vrümede *ahd.* frumida) *stf.* — *rēchtschaffenheit, brávheit Trist.* 5772.

RŪMEC (*ahd.* -ic), vrünec *g.* -iges, vrümec-lich, vrum-lich (*Eckeh. bred. f.* 216) *adj. fördernd, efficax* (*Doc. I*, 212), *vorteilbringend* (mit vrümiclichen dingen *mit vorteil Barlaam*); *ganz sô wie ēs sich gehört, honestus Schachsp. f.* 61, *tapfer* (biderbe) *Mar.* 186, *Wig.* 16. — vrumeclichen *adv. fortiter, strenue Kœn. p.* 251 (*Pez*).

RŪMEKEIT (vrümec-h.) *stf. gütes, vortrēfflichkeit, rēchtlichkeit* (geſchach ie man kein vr. *zeichnete sich jém. auf irgend eine weise aufz Iw. s.* 39), *tapferkeit, kraft Kœn. p.* 31, 32, 41; *vórteil.*

RUMEN *prt.* vrumete vrumte 1) *wacker, brāv sein; DP. nutzen, vorteil bringen, hēlfen óder dienlich sein Barl.* 100[36], *Gen.* 87; 2) *tüchtig, brauchbār, vorteilhaft, nützlich machen; besser machen.*

RŪMEN [*ahd.* frum-ian; *vgl. ital. fornire* 'vollbringen, verschaffen'] *prætér.* vrumte *AS. vorwārts schaffen, fortbringen* (*Gl. Pez*); *anstiften, bewirken, machen* (*fábrizieren*), *schaffen* (*erschaffen*), *verschaffen, begéhn.* ſchilte vr. *Künigb. f.* 35, eine mëſſe vr. *missam celebrare Frid.*, den geleit vr. *freies geleit gęben Strasze. StR.*, den mein vr. *Ottoc.* 41*b*, ſchaden vr. *Ottoc.* 160*a*, daȥ mort vr. *Augsb. StR.*, die râche vr. *Strasze. StR. I*, 2, *vgl. III*, 65, die ſlege vr. *Panz.* 275[4], ſunte vr., *vgl. Man.* 118 diu ſêle danne garnet ſwaȥ der lîp ie gevrumet; dô der rât gevrumet was *dá der entschluſs gefaſst wár Barl.*;

ein d. vr. an einen *bei einem ētwas bestellen* PASS. STB. *Ms.*; — einen ze æhte vr. *in in die acht erklären lassen* SW SP. *c.* 90, 342, in vancnüſſe *in verhaften lassen* SW SP. *c.* 342 SCH., einen vr. in *A. überh.* 'einen *wohin schaffen*' FRID. 42, du vrumeſt die boten hinnen *schaffst sie wēg* PF. CH. 629; ze nihte vr. *vernichten* BARL.; vr. von - *frei machen von* - (von hērzenlichem leide niht ſô græzlichen vrumt sc. danne vriuntlichiu liebe NIBEL. 1174⁴); — *mit einem prædicativen adj.* (*ptc.*) *im acc. óder mit einem infin.* (NIB. 1908⁴) 'reddere': ēr vrumte manigen tôt óder tôten óder vallen ēr *machte daſs mancher starb, fiel, vgl.* NIB. 228¹, LIEDERS. *III*, 231, verlorn vr. COD. PAL. 361, 77*b*, FLORE 6524. — *AP.* vrum *machen* (ervr.) BEN. 252. — (*intrs.*) = vrumen, *zum vorteil gereichen, nützen* (*DP.*) SW SP. *c.* 104, 384, M-S. *II*, 102, *hëlfen* KARL *f.* 6, *einfluſs hâben.* — *ptc.* gevrumt *mercede conductus* (OB. 444).

VRUM-WËRC *stn. bestellte arbeit* HEUM. *opusc.* 695.

frunde *swf. pfründe* ABL. *I*, 365.

vrünec *für* vrümec ECCARD. *scr. II, col.* 1404.

VRUO [vrou WILH. *I*, 47], vrüeje, vruowe (HERB. 10803) *adv.* (*acc.*) *frûh; bald.* ze vruo noch ze ſpâte *grâde im rëchten augenblicke.* unz vruo *bis morgen frûh* GREGOR. *f.* 149.

VRUO-MËſſE *f. primissa: die êrste mëssc, um sonnenaufgang, ehe die leute an die arbeit gêhn, entg. der tâgemëssc:* OB. 443.

VRUOT (vruotec, vrüetic *g.* -iges) *adj. hóchaltrig, alt, erfâren, klûg, weise* FRID., *MS. II*, 113, 220, ECCARD. *scr. II, col.* 1563; *unverdrossen, hurtig, munter, wólgemût* (*allitt. oft mit* vrî *und* vrô) *MS. I*, 4, *II*, 28 (SM. *I*, 621; *vgl.* SR. *I*, 401). — vruote *adv. frûh.* ſpâte und vruote WILH. *III*, 324*b* [fruot *gravitas* KERO, *sapientia* NOTK.].

vrurn *pl. præt. von* vrieſen.

fûdenol *stm.* NITH. 47².

fuder *für* fürder (*óstr.*) HAGEN *b.* PAZ [*vgl.* fôdern *für* fordern FR. *II*, 285*c*].

VÜEDEN *prt.* vuote *alere* FR. *I*, 311*b*.

VÜEGE *adj. passend* ECCARD. *scr. II, col.* 1472 (OB. 447). — *comp.* vüeger.

VÜEGEDE (*aufz* fuogida) *stf. enge verbindung, junctura* SUM. 10.

VÜEGEN (*aufz* fuog-ian, *W.* FAGU *ornare*) *prt.* vuocte 1) *A. fügen machen, ordnen, anstellen, einrichten, bereiten, zu wege bringen, zûfûgen, verschaffen* (*DP.*) *MS. I*, 44*b*, 201*b*, *II*, 30 (wip diu vüegent wërdekeit), WILH. 296¹; ſich vüegen *in ordnung kommen, sich schicken; APGS. mit ētwas versehen* HERB. 325. ſich einem ZUO v. 701 [zuogivuoct *injunctus* DOC. *I*, 241]. 2) (*intrs.*) ēz vüeget mir wol *ēs ist mir gemâſz, genâm, ēs gebürt mir* MS. *I*, 151. *vgl.* vuogen. — vüegære *stm. der ētwas* (*GS.*) *zu wege, zu stande bringt, verschafft, ſetzare, ordinator* DOC. *I*, 241. — vüegærinne *stf.* MS. *I*, 116, 36 (*kupplerin?* MÜLL. *III*, XXXVI). — vüegunge *stf. junctura, commissura* OB. 448.

VÜELEN (*aufz* fuol-ian) *prt.* vuolte *fülen* NICOD. 43*a* (ſëhen, hœren, vüelen, ſmëcken unde riechen MED.).

VÜEREN (*aufz* fuor-ian, *W.* FARU) *prt.* vuorte: varn *machen* (vüeren unde tragen NIB. 99²), — *wëgfüren, übersetzen; leiten* ROTH. 1396, *auf den wëg bringen* 791; *bei sich füren, hâben.* unrëht v. *unrëcht verfëchten. vgl.* vuoren. — vüerære *stm. apparitor* OB. 448.

VÜETERN (*ahd.* fuotiran, *vgl.* vuoten) *sw. füttern, futter gëben* (diu ros MASZM. DENKM. 110 ANM., den rossen GEN. 103?). *vgl.* fuotern.

VÜETERN *sw. AS. ein futterâl* (vuoter) *zû ētw. machen* STRASZB. STR. *c.* 109.

VUHS *stm. fuchs* (*vgl.* vohe) *MS. II*, 68, 223. vuhs-huot *stm. kopfbedeckung aufz fuchspëlz.*

vûhte *für* viuhte *feuchte MS. II*, 215. OTTO DIMMERING. *f.* 6.

vūl (*ahd.* vuljo) *swm. hengst- u. stût-füllen* [*vgl.* vol, vülche; *ahd.* fulin, fulhin, fuli *Sm. I*, 525].

vûl *adj. verfault, faul, häfslich, schlëcht.*

vûl-holz *stn. myrica*, niwihtholz *Doc. I*, 226.

vülеche (*ahd.* ful-ihha) *swf. weibliches füllen, junges mutterpferd das noch nicht gebören hat Wstr. Btr. VI*, 425.

vûlen *prt.* vûlete *durch die faule gärung, durch fäulung* (viule) *aufgelöst werden, faulen En.* 9362, *Diut. II*, 159. *vgl.* viulen.

vulhin *adj. aufs gröber wolle verfertigt SwSp. c.* 402.

vûlkeit *stf. lassitudo Mone* 232 [fûlnuffida *corruptio Doc. I*, 212].

vülle *stf. futter* (*unter einem kleide*) *Troj. f.* 21, 48; — *fülle, copia, plenitudo Henn.* 105.

vullemunt *stn. fundament Alxd.* 1940, *Ob.* 449, 1916 (vulleſtein *Pilat.*).

vüllen (*aufs* ful-ian, *von* vol) *prætér.* vulte 1) *voll machen*; 2) *unterfüttern, füttern* (*von kleidern*) *Gute Frau Wien. hdschn.* 2795 *z.* 2726. — *ptc.* gevolt *aufsgefüllt Henn.* 1819.

fulle-stein *stm. fundamentstein Pil.* 26.

fulmunt, pfulment *stn. fulcimentum* (*fulm.*), *fundament MS. II*, 152.

vüln *adj. pultrinus Conr.* [vulhin *Gl. trev. III*, 38]. — *stn. füllen, pullus equinus MS. I*, 80.

vulte *prt. v.* vüllen, vûlte *von* viulen.

fultern *sw. s.v.a.* brücken *Hätzlerin II*, 25[100].

fundamint *stn. grundstein Fr. Trist.*.

vunde-liche *adv. par trouvaille, durch fund MS. II*, 147.

vunden, vunden-kint *stn. findling, findelkind Greg. f.* 134.

funden *sw. fundare Glouc* 1059, 3649.

vündic *g.* -iges *adj. erfindungsreich Frib. Trist.* 5.

vünf (fimf) *fünf. die zâl der geschwörnen rëchtsprëcher bei den ältern schrannengerichten Sm. I*, 538; ein vünfman *arbiter Ob.* 450.

vünf-stunt *adv. fünfmâl.*

vünfte-halp *g.* -lbes *adj. Nib.*.

vunke *swm.* (*der belębende sâmen*) *funke* (*vgl.* vanke). *Henn.* 644 *lis* vanken: gedanken *statt* vunken: gedunken. — vunkel *démin. Fr. Trist.*.

vuns *adv. prompte, sæpe* [*superl. niderd.* vuſte *allenthalben, immerfort, bereits, so eben, jetzt Brem. WB. I*, 470].

vunt *g.* vundes (*pl.* vünde) *m. das finden* (heiles v. wünſchen *ABl. I*, 340); *erfindung; kniff, pfiffiger anschlag, listiger streich, kunstgriff* (*Hltr* 545). — funt *forte fortuna, ungefâr App. ad Kœn. p.* 1145 *Sch.*. — funt *für* pfunt (*Sch.*).

funtânie *stf. springquëll Trist.*.

vunt-rënt *stn. lôn für einen fund SwSp. c.* 393.

vuoc *g.* vuoges (*plûr.* vüege) *m.*, vuoge [vouge *Wilh. I*, 105, 113] *stf.* (*auch öfter im plûr.: Parz.* 201 [22]) *was paſst: füge, falz; füglichkeit, schicklichkeit, geschicklichkeit, güte, schickliche manier, kunst, passende gelęgenheit MS. I*, 136, 150, 155, *II*, 103. mit vuoge *passend.*

vuoete *prt. v.* vüegen *Troj. f.* 272.

vuoder *stn. hölzernes geschirre: cuppa, stande, kübel, bütte Voc. v.* 1482; *so vil ein fürwërk fârt; ungeheure masse* (jâmers v., des guotes manic v. *Pez*).

vuoderic, vuoder-mæzic (*Georg* 19*b*, *MS. II*, 130) *g.* -iges *adj. ein fûder aufzmachend:* vuoderiger ſtein = lasſtein *Mon.* 8*b*.

vuoge *stf. das passen, die angemëssenheit, schicklichkeit* (*MS. I*, 16 âne v., 139, 182 mit v. *à loisir*, 179 dur v.)

vuogen *prt.* vuogete (*Barl.* 12[11]; *auch* vuocte) *in verbindung geräten daſs eins zum andern paſst, daſs eins den andern zu statten kömmt, für einen gewissen zûstand, zwëck dienlich ist dann überhaupt zuträglich sein H. Ernst* 4434, 5384 (ëz vuoget ſiel *Rab.* 183[6]). *vgl.* vüegen.

vuokeit (vuoc-h.) *stf.* — *geschicklichkeit Frib. Trist.*.

vuor *prt. v.* varn *MS. II*, 249.

vuor-balc *g.* balges *m. futterschlauch* (*Gl. Pez*).

vuore *stf.* 1) *fúrwërk* (*Wstb.* 174); 2) *nárung Barl., Leyensp. I,* 18 (*Sch. p.* 335); *fütterung, futter* (*SwSp. c.* 161, 250, *Sm. I,* 557); *lón, stipendium Doc. I,* 212; *unterhalt;* 3) *lębensárt, árt zu lęben, benęmen, betrágen, auffúrung* (*SwSp. c.* 58 *Sch.*), *anzug usw. MS. I,* 24, 131, 168, *II,* 36, 104, 163, *Schachsp. f.* 135 (*vgl. Sr. I,* 404). — vuore *cohors, haufen Sch.* [gifuori *emolumentum Doc. I,* 214; gifuaro *commode Sch. p.* 365, *cominus Doc. I,* 214, 216].

vuorec *g.* -iges *adj. zur ernárung dienend* (*Pictor.*).

vuoren (*ahd.* fuorôn, *W.* fabu, *doch vgl.* vuoten) *sw. frz. fourrier, náren, fütern, durch futter* (*im gégens. der weide*) *ernáren, speisen, mit unterhalt verséhen Barl., Künigb. p.* 60 (*Fr. I,* 308*b*, *Sr. I,* 404). — vuorære *stm. ernárer* (*Ob.* 452). — vuorunge *stf. das ernáren; die nárung.*

vuorsel (fuor-if-al) *stn. alimentum Sm. I,* 557.

vuor-wîn *stm. ómgēld, abgábe von dem weine dęr verkauft wird Kœn. app. p.* 1147, 1156.

vuoten [*W. góth.* fadu *nâre; vgl.* vater, *auch* vüetern] *sw. alere, nutrire, fovere.* [? givuota *oscitavit,* gínata *Doc. I,* 214.]

vuoter *stn.* 1) *was zur ernárung dient, futter* [*vgl. ahd.* fuotar-eidi *nármutter, nutrix,* fuotar-chint *alumnus Sm. I,* 578]. 2) *ital. fodero, futterál, theca* (*z. b.* bogevuoter, hëlmv., griffelv.) *Strasszb. StR. a.* 108, *Sm. I,* 578, *scheide des schwęrts* [*góth.* fôdr]. vuoter und nagel *Sivr.* 172⁴, *RA.* 20.

vuoterære *stm. ernárer; futterhändler Augsb. StR.* 81, 124, 127, *Wien. MR.* 21; *knëcht dęr das vih futtert und besorgt* (*vgl. Sum.* 14).

vuoter-ban *stm. zins dęr von den hôkern* (*den propolis*) *zu zálen ist Augsb. StR. f.* 60 *Sch.*.

vuotern *sw. D. futter gęben, futtern Gen.* 103. *vgl.* vüetern.

vuoter-ræhe *adj. von einer pferdekrankheit Sm. III,* 74.

vuoter-vaz *stn. futterál* (*Ob.* 460).

vuotunge (*níderd.* vôdinge) *stf. alimonia, nárung Med.*.

vuoz [*πoδ-, ped-*] *stm.* 1) *fúsz:* vlühtigen, vreidigen vuoz ſetzen *sich aufz dem staube machen, durchgéhn;* über houbet und über vüeze *von kopf bis zu fúsz Iwein s.* 133; ſiben vüeze (*fúsz*) lanc *ein grap MS. I,* 98; iemannes vüeze ſuochen *im fúszfällig danken Greg. f.* 153, *Troj. f.* 53, *Trist.* 1546; 2) *fúszstritt, schritt:* niht einen vuoz *nicht um einen schritt, gár nicht.* — iuwer vüeze *fúr 'ir' Gramm. IV,* 350.

vuoz-genge *swm.* (*Herb.* 6405), vuoz-gengel *stm. fúszgánger Troj.* 181*a* (*Ob.* 459).

vuoz-gesühte *stn. pódagra.*

vuoz-her *stn. infanteric En.* 5059.

vuoz-liute *stm. pl. infanterie* (*Ob.* 459).

vuoz-lôs *adj. dęr óne fúsz ist.* vüeze-lôs *dęr óne fúsze ist* (*SSp. I,* 4).

vuoz-riste *swm. wölbung des fúszes Wigam.* 50*b*.

vuoz-spor *stn. vestigium* (*Gl. SBlas.*).

vuoz-suht *g.* ſühte *f. pódagra Sum.* 42.

vuoz-vallen *inf. προσκυνεῖν Parz.* 78⁸.

vuoz-vende *swm. pedes Sm. I,* 545.

vür, vüre *adv. præp. vorwârts, vór, vorbei:* 1) vür bieten *denunciare Doc. I,* 212, vür komen, vür bringen *dártún Strasszb. StR. III,* 384, *SwSp. c.* 168, vür dihen *excedere* 207, vür gëben *præstituere SwSp. c.* 95, vür gên (vür komen) *sich vór gericht stellen um seine unschuld zu erweisen Strasszb. Stat. III,* 18, *Strasszb. StR. III,* 182 *Sch.*, vür heben *vórwërfen* (*Oberl.* 453), vür komen *vorúbergéhn, præterire SwSp. c.* 349, *Kœn. p.* 34, *anticipare Doc. I,* 240, ſich vür nëmen *sich hervórtun Alex.* 181, *Gen.* 45, *Roth.* 4356, [furiſahhu mih ab *renuncio Doc. I,* 212], vür ſchiben *prt.* ſcheip *promovere,* vüre

fîn *vorûber sein* GEN. 60, vür fîên *præstare, leisten, liefern* GUDEN. *V*, 822, *evictionem præstare* AUGSB. STR. *f.* 96 KR., vür tagen *vôr gericht lâden* AUGSB. STAT. c. 159, vür tragen *nützen* LEIENSP. *II*, 71, vür trëffen *übertrëffen* (OB. 457), vür vangen *anticipare Doc. I*, 240, vür varn *fugere ib.* 212, vür ziehen *allegare* AUGSB. STAT. c. 318. 2) dâ vür *usw.*.

VÜR (*ahd.* furi, *vgl.* vor) *præp. immer eine bewęgung bezeichnend: A.* 'vôr' (*als gégensatz von* 'hinter') *in beziehung sowól auf raum* (fîn strâȝe gienc vür die stat *vôr den ort hin, über den ort, só dafs er în hinter sich liefz*, ir woldet vür daȝ tor *hinaufz*, vür sich *fort, vorwärts* SM. *I*, 555; Etzel für Dietriche sprach *in seiner gégenwart* KLAGE 736; vür sich nëmen *AS. præsumere* MONE 234; einem stân vür *AS. ëtw. von einem zurückhalten* NITH. 24[2]; guot fîn vür den tôt *gégen*) — *und* (*tróp.*) *auf vórzug* (fîn lop dringet vür ander künige BARL. 6[27], ër hëte künsterlichen fîn vür die andern alle *ib.* 22[11], weinen vûr daȝ lachen kiesen *IW.*) — *als auf zeit* (vür den tac, vür disen tac *in posterum, von dęr zeit an* WIG., vür die zit daȝ *óder* alf *von dęr zeit an dafs* BERHT. 248, 216, vür daȝ *von dâ an dafs ib.* 18, 179, GEN. 80, 85, DIOT. *II*, 74); — (*bezeichnung des vertrętens und des preises fûr dęn man ëtwas erhält*) *zum besten, zum schutze, fûr* (einen fëgen vür sich tuon *etc.*); — (*bezeichnung von gleichgëltendem*) *als* (ër lac vür tôt, daȝ hëten si für wâr *NIB.* 1330[3], daȝ si iu vür wâr geseit, *gekürzt* vür wâr, vürwâre *warlich*, vür ungelogen *PARZ.* 5[18], vür unbetrogen *ganz gewifs*; ich seiteȝ für die wârheit *IW.*; ëȝ einem vür sünde gëben *aufs dringendste anbefęhlen WILH.* 217[24], die nunnen hâten daȝ ver zorn *nâmen es zornig auf* REINH. 2147, ich hânȝ für unbilde *halte es fûr ungezimend* PARZ. 438[26], für steine haben *KUTR.* 1129[3], für êre hân *KUTR.* 1303[3], einen für einen zagen hân *IW.* 7602, für wunder folȝ man immer sagen *KLAGE* 159, *vgl. KUTR.* 1128[3], dës man für hôhiu mære jach *PARZ.* 780 [30], zelt mich für die armen *PARZ.* 95[5]. *vgl.* ze). — *D. vôr ... hin* BARL. 328[40]. — vür diu *dagégen* LIEHT..

vür= *zuweilen fûr* ver= (vurkür *fûr* verküre *MS. I*, 199).

vür=BAN *g.* bannes *m. verkündung eines unschuldig óder im rëcht befundenen in den schutz des gerichtes gégen den klâger óder angreifer.* einen ze vürbanne tuon *MON. BOICA VII*, 406, *WSTR.* 37.

VÜR=BAȜ, vürb. (*das adv.* vür *mit dem adv.comp.* baȝ *mêr*) *weiter vôr, weiter, mêr, amodo Doc. I*, 212 (vürbaȝ mêre denne *weit mêr als* BARL.), *weiter fort, in zûkunft.* — vürbaȝȝer *SM. I*, 205.

VÜABEN *prt.* vurbte (*frz. fourbir, ital. forbire*) *mit dem bęsen reinigen, fęgen, putzen, reinigen* (fûbern), *reinigend fortschaffen* (*mundare, destruere Doc. I*, 212, vertriben) GEN. 57, *NITH.* 7[2], *vom stërnschnuppen WILH.* 322[19], *KÜNIGB. f.* 42. diu lôubelîn v. *cloacas purgare AUGSB. STR.* 47.

vür=beschEIT *g.* scheides *m. citâtión vôr gericht.*

vür=besintic *g.* -iges *adj. sich vórsehend* TRIST..

vür=BOT *stn. lâdung vôr gericht* (HLTS).

vür=BÜEGE (*ahd.* furipuoki, *W.* BIUGU), vürbüge, vürgebüege *stn. dęr vom sattel hęr vornen ûber den bûg des pfęrdes reichende riemen, brustriemen* (*antela GL. SBLAS.*) NIB. 6452 (306, 2299, 1613).

VURCH (*ahd.* furuh) *stm., g.* vürhe *f. aratiuncula, porca, furche.* si fluhen über furhe *PF. CH.* 2867, ër falte die furhe mit den tôten 3313.

vür=DÂHT=LICH, vürdæhteclich *adj. vôrbedacht* BARL..

vür=DANC, vürgedanc *stm. das vorauſz bedenken MS. I*, 157*a*, 101*a*, *II*, 149*b*, GREG. *f.* 134. — vürdenken *AS. sich*

daran zurück erinnern WENCKER *Pfalb. p.* 101.

vürder (*ahd.* furdir) *adv.comp.* (*aufz* vort *gebildet*) *eminus Doc. I*, 212, *hinwēg.* vurder, zage bœſe *Nibel.*, vürder gên *wēggéhn*, v. tuon *vertreiben*, v. brēchen ſîn hâr *von sich reiſzen*; hinne v. *weiter fort vgl. MS. I*, 112, 123. — vürder=mê *in posterum* GUDEN. *IV*, 212.

vürdern (*ahd.* furdrjan) *sw. promovere, fördern* FLORE 40*b*, *Sm. I*, 561 [fûdern *Vocab. von* 1445]. — vürderniſſe *stf. subsidium* MONE 236. — vürdrunge *stf. promotio* MONE 235.

vüre=wîse *adv. vergçblich? Nib.* 857⁴ (*Van.* urwiſe). *ēs entſpricht diſs adv. dem verbum* verwiſen (*Gramm. II*, 729, 789).

vür=ganc *g.* ganges *m. processus.*

vür=gebüege *stn.* = vürbüege *Flore* 22*a*, *Alphart* 142, *Bit.* 25*b*, 121*b* (*Lachm. z. Nib.* 75²).

vür=gedanc *g.* dankes *m. das vorhergedenken MS. I*, 101, *II*, 140, 149.

vür=genæme, vürnæme *adj. vortrēfflich in seiner árt, authenticus Voc. v.* 1419.

vürgenge *adj. vórnám* (*Ob.* 453).

vür=gespenge *stn. spangen zum zusammenhalten des brustgewandes, auch halsschmuck der frauen Nib.* 2321.

vür=gestelle *stn. s.* vorſtelle.

vür=gezœne (*W.* zivhu) *stn. das vórziehen, prærogativa Wilh. II*, 83*b*.

vür=grîf (=grief) wirken *im accord arbeiten, von handwērkern, als gégens. von* tagewērc wirken *Bernt. p.* 41.

vür=heiʒe *swm. sponsor fidei, taufpáte.*

vurhîn *adj. pineus.* ein v. boum *s. v. a.* vorhe, *pinus Voc. Brack.* 32*b*.

vür=holz *stn. eingang des waldes MS. II*, 80*b*.

vürhtec *g.* -iges *adj. furchtbár* GLOUBE 132.

vürhten (vürten *Barl.*; *aufz* forahtian) *prt.* vorhte *ptc.* gevorht *und* gevorhten *sich fürchten Nibel.* 55³; *AS.* (*óder mit folg.* daʒ *óder mit infin. óne* ze) *fürchten Kato b. Eschenb.* 289, *Ecke* 138³, *MS. I*, 123*b*; *G. besorgt sein für -*; *DP. id.*: nieze vürhte dir *Iwein*, ir ne durfet in forhten *Gen.* 106, *vgl. MS. II*, 185*b*.

furke *swf. gábel; gábelförmiger zweig*

furkie *stf. das befestigen der hirschеingeweide daran Trist.* 2924 *ff.*

vür=kouf *stm. das vór-, vorauſzkaufen, bsd. um wider zu verkaufen Wstr. Btb. VII*, 163. vür koufen *einem andern durch mérgebót vór der nase wēgkaufen.*

vür=leger *stm. wortfúrer vór gericht* (vürſprēche) *Wstr. Btb. VII*, 139.

vür=munder *stm. suffragator, procurator Swsp. c.* 126.

vürn *prt.* vurte *antreiben Parz.* 444¹³ (gevurt).

vür=næme *adj. aufzgezeichnet Alis.* 200. vürnæmes *adv. durchaufz Kan.* 47*b*, 60*b*, vürnâmes *TSion* 1599, vürnâmens *Augsn. Str.* 35 (*Iw. s.* 387). vür=names, vürnamens, vürnams *adv. in vollem sinne des wortes* (benames, namelichen): *Anm. z. Iw. z.* 5369.

vür=pfaffe *swm. chór- óder pfarrvicarius Sm. I*, 305.

vür=pfant *g.* pfandes *n. vorauſzgegebenes pfand, unterpfand, einsatz, eine árt hypothék* (*Sm. I*, 317, *vgl. Wistenr.* 175).

vür=râmen *sw. vór gericht láden, arrhamire Wallr.* 84.

furrieren (*fourrer*) *sw.* (*kleider*) *füttern.*

vür=schirm *s.* viur=ſchirm.

vür=schupfe *swf. vórſtehender sâulengang* (*Ob.* 455).

vür=sendunge *stf. jus præsentandi Mon. boica XXI*, 184.

vür=slant *stm. vórschlag, damm Swsp. c.* 408 (fürſlat *Mon. boica III*, 360).

vür=span *g.* ſpannes *n.*, vürſpange *stf. ein das brustgewand zusammenhaltender haft, spinther, fibula, ligatorium MS. II*, 126, 214, *Troj. f.* 47.

vür=sprēche (vorſpr., *ahd.* furiſprēbbo) *swm. fúrsprēcher, beistand vór gericht, advocát, anwald Parz.* (*Ob.* 455). — vürſpruch *stm. patrocinium.*

vürſt *præp.*: vürſt (vür) den tac *von*

dęm tâge an AUGSB. STR. 118, vürſt daȝ (vür daȝ) *sobald als ib.* 64, 88 (SW SP. c. 312). *conj. als ib.* 74, 90.

vür=stal *g.* ſtalles *n. verhau.*

vür=stân, =ſtên [ſtanden] *prs.* ſtên *prt.* ſtuont *vór gericht stéhn* REGENSB. CHR. *I*, 349 *ad* 1244.

vürſte (*ahd.* fur-iſto, *superl. v.* furi, vür) *swm. der vorderste, érste, vorzúglichste* [OB. 455; *vgl. ahd.* furiſtuom *initium, dann principatus*]: *der kőnigl. óberléhnshérr; gefürsteter hérr und barón.* — vürſtelich, vürſteclich *adj. den* vürſten *betrẽffend.*

vürſten *sw. aufszeichnen, zum vordersten, fürsten machen MS. I*, 149.

vürſten=aptei *stf. eine abtei dęren abt fürst ist* (NIB. 4584*a*).

vurſten=stolze *swm. architriclinus.*

vürſtie *stf. fürstenwürde* WILH. *II*, 36*a*.

vürſt=man *stm. princeps vasallus* GUDEN. *IV*, 122.

vür=stume *swm.? ungestúm, impetus* PHYSIOL. 134*a*.

vurt (*W.* varu) *stm.* (*pl.* vürte) *fluſsbette MS. II*, 230, *fúrt* (SM. *I*, 568), *węg* PANZ. 340[30] (tiefer ſinne vurt BARL. 62[23]); *kleiner platz*, hoveſtat SSP. *II*, 48; *anwender I*, 34.

vurt *adv. weiter* HERB. 3510. — *vergl.* vort.

vürtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. was eine fúrt, eine seichte stelle* (TROJ. *f.* 264), *also einen betrętbâren węg hat MS. II*, 138*a*.

vür=teidunge *stf. verständniſs mit einer partei óne vór- und mitwissen des andern teils* (WSTR. 175).

vürten *prt.* vurte *den úbergang úber eine seichte stelle versúchen.*

vür=trehtec *g.* -iges *adj. vórbedacht* STEINH. *p.* 72.

vür=vanc *g.* vanges *m. anticipatio; die beschlagnáme* (*das* vervangen HLTS 1845, *vgl.* 1991) *entwendeter gúter* AUGSB. STR. 135, RUPR. BAIR. LR. § 71 *bis* 80; *was dafúr dem richter gebúrt ib.* 61 (SM. *I*, 542, OB. 1889).

vür=vart *stf. das vorauſszrennen, vorbeifáren; ąbgábe fúr die erlaubniſs mit schiffen an gewissen ortschaften vorúber zu fáren* GUDEN. *III*, 127, MON. BOICA *XI*, 442 *ad* 1198.

vür=wanſt *præputia* (canzi *Doc. I*, 212).

vür=wâr *adv.* (*acc.*) *certo.* vür=wâre GRAMM. *III*, 108 ***. *vgl.* vür.

vür=wërt *adv. vorwārts, porro MS. II*, 13, 154, GUDEN. *V*, 822 [furworters *III*, 527].

vürwiſe *s.* vürewiſe.

vür=wisunge *stf. præsentátión, pátronátsrẽcht* MON. BOICA *XXI*, 539.

vür=wiz *stm.* GEN. 124*b*: *s. v. a.* virwitze.

vür=wort *stn. réservierung, bedingung* FREID. STR. *f.* 6; *waffenstillstand* WENCKER *Uȝbũrger p.* 175.

vür=zoc *g.* zoges *m. exceptión* (OBERLIN 459).

vür=zòch *g.* zòhes *m. lęggung eines hindernisses* MON. BOICA *XV*, 394 *ad* 1344.

vus, vos *frz. vous, ír, euch* TRIST.. — vuſs *fúr* vuhs WILH. *I*, 13.

vûst *g.* viuſte *f. faust.* vûſt=ſlac *g.* ſlages *m. schlag mit der faust.*

vûsten (*ahd.* fûſtòn) *sw. mit der faust packen* KŒN. *p.* 790, *einen mit faustſtőſzen bedienen, fẽchten* ST. *I*, 360 [fvoſtitin *pupugerunt*, ſtieȝen *Doc. I*, 212; *vgl. mlat. fustare prúgeln*].

fûſtò *ein spil:* ſi ſpilten irruele fuſto u. mingele OTTOC. *c.* 48.

vut (vod) *stf. matrix, vulva, βύττος, vergl. lat. futuere.* vutelîn, vutulîn *stn. vulvula* (SCH.). vutburger *hieſzen in Stráſzb. die wẽlche durch heirát mit einer Stráſzburgerin das bürgerrẽcht erlangt hatten.*

vut=gigel *stm. tentigo* (*pars quæ in vulva apparet*) SM. *II*, 25.

W.

wâ (*ahd.* hvâr) *pron.part. wó, ubi* [*quo, wohin* Pez; *wann, quum* Fr.]. *nach* fêhen *in lebêndig hinweisender réde* (*'dâ'*): ſich wâ ich ſtân *hier bin ich* Gen. 67, nû ſêht wâ dort hêre reit *Iw. s.* 34, êr ſach wâ vor im lac vil ſteine *Amis* 2083. — wâ und wâ *hie und dâ* Trist. 653. wâ hin *ib.* 11593. wâ von *warum, wêshalb ib.* 15449 [als=wâ *anderswó* Gen. 63]. — wâ=nû *interj. wo ist? wo bleibt? her! auf!* wânu ſpêr! *Anm. z. Iw. z.* 7111, wânu pfêrt! *Frib. Trist.* 5547.

wabe (*W.* wibu) *swm. und f.* ὑφός, *favus, die wâbe*, biebrôt Gotfr. M-L. *II*, 23, *GSchm.* 206, Melker Mar. *I*, 8.

wâben *prt. pl. von* wêben *weben, mischen* Troj. *f.* 8.

waber *stn. vagatio; visio* [waber=ſiuni Tat. 210, 3]. — waberen, weberen *sw. sich hin und her bewęgen.*

wac *g.* wages *n. das gewicht* Parz. 1133; *ein bestimmtes gewicht* Wahtelm. 135 [*eine wecke?*].

wac, wâgen *prt. v.* wêgen *En.* 7591, *MS. I*, 29, *Wilh. I*, 41.

wâc (wâc Troj. 703, Ben. 153, *MGB.* 708) *g.* wâges *m.* (*pl.* wæge) *alles was sich hin und her bewęgt, daher insbsd. das wasserélement, die wóge* (*vague*), *flût, ström* (Ottoc. c. 791), *strûdel* (Gl. hrab., *tróp. MS. II*, 11), *mér, sé:* in den wâc *Iw. s.* 140, Eccard. scr. *II, col.* 1500 biz an des wâgis vluot; ûf dês wâgis ſwalge Jeroscn. *b. Fr. II*, 414*b*, Heldenb. *f.* 162, Siw Sp. vorrede. viſchen an wilder wâge *SSp. II*, 28. [daz gewæge *gewóge AWâld. III*, 216.]

wach (woch) *interj. hâ! euge!* (*Doc. I*, 242); *wéh! Wilh. II*, 22*a*, wach unde wê *zétergeschrei über einen getôteten.* wohriwoch Gr. Grammatik *III*, 295.

wachal=têr, wacholder *stf. dornbusch; juniperus Sum.* 54 (*Fr. II*, 412*a*).

wache=lîche *adv. vigilanter.*

wachen (*ahd.* wahhên) *prt.* wachete *erwachen Nib.* 4081, *wach sein, excubias agere Iw. s.* 149. — *imper.* wachâ *wach auf! Kuth.* [*vgl.* wacti *expergefacti Gl. Sm. IV*, 9].

wache=stat *stf. ort der schildwache, hauptwache* (Gudrel).

Wâc=hilt *stf. Hilde der wógen*, eine *mérminne* (*Wittichs ánfrau*).

wacke (*ahd.* waggo) *swm. árt stein, fêldstein, feuerstein Diut. I*, 314, Mell. *III* (*wackelstein* Oberlin 1919, *ein fest gestein über und in der dammęrde Fr. II*, 413*b*).

wacker (*ahd.* wahhar), wacker-lich *adj. vigil, pervigil, aufgeweckt, munter, strenuus* Troj. *f.* 219, *G. Par.* 379[26].

wâc=sant *g.* ſandes *m. mérsand* Kan. 73*b*.

wacte, wahte *prt. v.* wecken *En.* 662[7].

wâc=wîse *adj. mit den wasserwęgen bekannt, schifffártkundig* Frib. Trist. 1565.

wade *swm. sura, die wáde* Uolr. Tr. 418 (*Doc. I*, 242). — wadel *stn. id. Voc. v.* 1419, 1445.

wadel *adj. dürftig, arm MS. II*, 244*b*.

wadel (wedel; wâdel, *von* wæjen?) *stm. alles womit man wédelt, wérkzeug zum wéhen, fächeln: büschel, wédel, flabrum Sum.* 7; *schurz, ſwanz, schürze* [*Ob.* 1920; bat=wadel *perizoma Voc. v.* 1445]; *peniculum Sum.* 12; *buschichter schwanz eines tieres Mythol. XLVII* [*ital. gadeja, gadelha 'locke'*]; *wéhende wârme, dampf Sm. IV*, 22; — (*stm. und n.*) *periódischer wêchselstand des móndlichtes, námentlich der volle schein, der vollmónd* (Eccard. Fr. or. *I*, 875) *und die díser auffallendsten phâse folgen-*

den óder abnęmenden MYTHOL. 405, 406, 408, 411, 703 [*vgl.* SCH. BRUNSV. *III, p.* 127 dat glük gliket fĕk dem mâne, dĕr fĕk van dĕme wâne drĕcht unde fĕk fchône ringet, unde aver wĕder bringet ſîn kleine lĕcht tô vollen fchîne]; *zeitlauf, periôde* (*doch vgl.* wedel) OTTOC. *c.* 540.

wadelen (*ahd.* wadalôn *und* wadanôn) *sw. fluctuare Doc. I,* 242; *fugatum esse ib.*; *wallfârten*, wallen. — **wadelære** *stm. wandernder, flüchtiger* GENESIS 58.

wademen (wâd.?) *sw.*: **ûz** w. *vaporare Voc. v.* 1419.

wâfen [*vergl. góth.* váip *ring*] *stn.* wĕrkzeug *von eisen; die waffe, insbsd. das ritterschwęrt; bewaffnung, rüstung* HEINR. TRIST. 1938, 1631; *die vórnâmsten stücke an der rüstung eines ganz bewaffneten mannes, der hĕlm und der schild, an wêlche seit dem zęhnten járhundert die sigelzeichen* (*wappen*) *gemâlt und die nún mit disen iren unterscheidenden farben sowie mit iren formen bildern und zierden als persônliche ód. geschlechtsaufzzeichnungen genommen wurden, das wappen* (*Iw. s.* 252, KUDRUN *v.* 1957, *Wig. s.* 736); *geschlecht.* zen wâfen geborn ſîn *von rittermâfsziger gebürt sein* (*difs wâren auch die freien grundeigentûmer u. êrbâren landsassen nębst dęn aufz înen in stâte gezógenen geschlechtern*), eines w. teilen, an eines w. ſtigen *sein wappen erlangen durch die besigung desselben Fr. II,* 423*a*, eines wâfen tragen *zu seiner gefolgschaft gehören* (des tôdes w. tragen *tót sein Wig.* 7797, *vgl.* zeichen; ĕz gĕben *tôten* 7798).

wâfen *interj.*, 1) *aufzdruck des wĕhs und schmĕrzes: wĕh! proh dolor! úrsprünglich wól aufzrúf bei drôhender gewalttât* [*frz. guisarme, doch vgl.* wâf, wâft *luctus* KERO]. wâfen unde owê! TROJ. *f.* 76, ach wê mir unt mir wâfen! 204, wâfen hiut und iemer mê! 144, w. hĕrre w. über des tiuvels liſt! GREG. *f.* 126, *Wigal.* 9825, *MS. I,* 42, 171. wâfen ſchrien *nach hülfe rüfen* [*ist zu vergleichen* nâch ſwĕrten ruofen, *und das wort* allarm *d. i. aux armes?*]. 2) *papæ! euge! ha!* TROJ. *f.* 54, *MS. I,* 58.

wâfen *prt.* wief *wêhklágen* ROTH. 378.

wâfen (*fúr* wâfenen; *ahd.* wâfanôn) *prt.* wâfente *waffnen, armis induere.* gewâfent *in voller rüstung Iw. s.* 29, TROJ. *f.* 24 (gewâpet), gew. unt geriten *Iw. s.* 136. — **wâfenære**, wâpener *stm. armiger, escuyer, esquire; statbürger* FREYD. SAMMLG *III,* 77, *schütze* SAMMLG F. ALTD. LIT. 59 (*Fr. II,* 414*a*).

wâfenâ *die interj.* wâfen *und* =**â** *'há schrĕcklich!' MS. I,* 92, *II,* 9.

wâfen=**genôz** *stm. zú einem wappen berĕchtigter, sigelmâfsiger.*

wâfen=**geschrîe** *stn. ululatus* (PEZ).

wâfen=**urliz** *stm. heraufzforderung* PANZIV. 407[33] [*vergl.* urhêttun *provocarunt* HILDEBR., ANM. *z. Iw. z.* 1002].

wâfen=**hemede** *stn.*, **wâfen**=**kleit** *g. kleides n. bedeckung über dem gewaffneten leibe* NIB..

wâfen=**hûs** *stn. armamentarium Doc. I,* 242.

wâfen=**lîch** *adj.* ein w. gewant *s. v. a.* brünne *ód. a.* wâfenroc? NIB. 6795.

wâfeno = wâfenâ.

wâfen=**rieme** *swm. waffenriemen zum festbinden Iw. s.* 21.

wâfen=**roc** *g.* rockes *m. ritterrock, spalaria, sagum* TROJ. *f.* 196. ĕr *wird über dem halsbĕrge, dem kettenhemde getrâgen, reicht bis ans knie, ist óne ermel, vorn und hinten geschlitzt, só dafs er beim reiten zu beiden seiten niderfällt, oft auch unten vílgeschlitzt und mit troddeln verziert, zuweilen mit einer wappenstickerei auf der brust.* einer von borten *Wig.* 400, mit golde durchflagen *ib.* 1833, ein grüener mit einem von ſamite dar ûf gefnitenen rêchbocke 3893, von genageltem pfëlle 5568.

wâfen=**ruof** *stm. rûf zú den waffen.*

WAFS (*W.* WIBU) *stm. einschlag GL. RHENOV.*.

WAGE *stf. bewęgung:* en w. wërden *bewęgt węrden FDGN. I*, 198. — *swf.* wiege *REINH.* s. 351, *ALXD.* 3374 (*ST. I*, 427).

WAGE (wâge?) *stf. folterseil, fidicula.* an der w. vrâgen *per tormenta quærere* (*HLTS*). *vgl.* wâge 3).

WÂGE (*ahd.* hvâga) *stf.* 1) *lanx, trutina, libra; die lâge eines körpers, vermôge wëlcher er ęben so leicht auf der einen als auf der andern seite das übergewicht bekommen kann, die kippe* (möht ëz ein wâge sîn *wâre die wârscheinlichkeit des erfolges von beiden seiten gleich IW.* s. 164, *TRIST.* 6090, 13251, 15176); *wâgnifs, gefâr.* lip und êre stât an der wâge *MÜLL. III*, lip und êre ûf des tôdes wâge tragen *TROJ. f.* 71, sînen lip ze wâge gëben 278, in w. setzen *ALXD.* 2767, ûf, an die wâge gëben *ôder* setzen *dem gerâtewôl, dem zufalle aufzusetzen NIB., IW.* s. 291, ër lie an die wâge *NIB.* 876, si legten ez aver ûf die wâge *sie wâgten noch eine schlacht ECCARD. scr. II, col.* 1530. en wâge *WILH.* 11^4, 28^{82}, *NIB.* 150, ane w. *ad libram*, âne w. *unermëfslich NIB.* 1034, 1282; 2) *ein bestimmtes gewicht AUGSB. STB.* 18 [daz gewæge *talentum, stater, gewicht zum aufzwâgen DIUT. II*, 273]; *das senkblei;* 3) *eine vôrrichtung zum spannen der grôfszern art armbrüste* (spanwâge) *SM. IV*, 39.

wâge *dât. v.* wâc. — zem (!) wâge *zum kampfe ALXD.* 2710. *s.* wâge.

WÆGE, gewæge (*ahd.* wâgi), wæge-lich (*FLORE* 38*a*) *adj. gemëssen, gemâfsz, passend, tüchtig, gût; gewôgen, geneigt, günstig; frommend, nützlich TRIST.* 10413, *MS. I*, 116, *II*, 191, *SCHACHSP. f.* 115, daz si alf wæge wæren vorswigen alf für brâht *'dafs ës ęben so gût gewęsen wâre wenn sie ...' TRIST.* 5393, *ST. I*, 427 [wæge *eigtl. von dęrjénigen seite der wâge, auf dęr sich ein übergewicht zeigt, gégen die das zünglein hin schlägt difs bietet ein bild dâr* 1) *für das überwigende der wârscheinlichkeit, teils an sich, teils insofërn ës die wâl zwischen méreren dingen entscheidet, dann auch* 2) *für die überwigende neigung des gemûts: ANM. z. IW. z.* 6937]. — *comp.* daz wæger *BERHT.* 245.

WÂGE-BOUM *stm. hębebaum TOBL. APH. SPRSCH.* 450*a*.

WÆGE-LICHEIT *stf. audentia, zûversicht ASTROL. p.* 40.

WAGEN *prt.* wuoc *s. v. a.* wëgen (wige *prt.* wac): von liehter schilte glanze den ougen wuoc grôz überlaft *TROJ. f.* 218 (*SM. IV*, 42), *GEORG* 47*a*, *JENOSCHIN bei FR. II*, 415*a*.

WAGEN (*ahd.* wagan) *sw. schwingen, fortbewęgen, schwingen TROJ. f.* 218; *bewęgen, forttreiben MS. II*, 228; *wiegen BON.* 76.

WAGEN (*ahd.* wagôn, wagên, *W.* WIGU) *prt.* wagete *sich bewęgen, erschüttert węrden, wackeln BERHT.* 407, *schillern.* diu ërde wagete und bibente *PSALT. ARG.* 16, 8, *TROJ. f.* 126, 218, *MS. II*, 54, *NIB.* 1626 [*vergl.* wagentes *versatilem; vibrabilem Doc.* I, 242]. — wagizen *nutare SM. IV*, 37.

WAGEN *stm.* ἄγαννα, *vehes, wâgen; himmelswâgen, arctus* (*GL. HRAB.*).

wâgen *prt. pl. v.* wëgen *TROJ. f.* 20.

WÂGEN *prt.* wâgete 1) *auf die wâge setzen, ital. risicare:* wil dû den lip wâgen *IWEIN* s. 29; 2) *sich erkühnen TRISTAN* 5981.

WAGENÆRE, wagener *stm. currifex* (*CONRAD*), *carpentarius, stellmacher, fuhrmann OB.* 1924. — WAGEN-MAN *stm. veredarius,* schollerbote *Voc. v.* 1429.

WAGEN-BURC *stf. propugnaculum ex conjunctis vehiculis DUELL. misc. II*, 144.

WAGEN-GERÜSTE *stn. epireda CONR.*.

WAGEN-HAFT *adj. schwankend.*

WAGEN-LEISE *stf. orbita, wâgengleis, einschnitt des rades PARZ.* 180^4.

WAGEN-SCHÛR *stm. wâgenschuppen* (*OB.* 1924).

WAGENSE (*ahd.* waganso *DIUT. III*,

147, 149), wegenſe, wagenſun (*Westenb. Btb. VIII*, 129) *swm.*, wagîſen (*Sm. IV*, 41) *stm. pflûgeisen, schâr, vomer Svm.* 29, *St. II*, 428.

wagen-stërne *stm. arctos* (*Ob.* 1924).

wagen-swære *stn. lâdung, fûder.*

wâge-stein *stm. perpendicillum Svm.* 32.

wâges-wëtere *stn. sturm auf dem wasser* (*Voc. v.* 1482).

wæhe (*ahd.* wâhi, *W.* wiha *mache*) *adj. durch kunst auf das hërrlichste und feinste vollendet, kunstreich, schmuck, zierlich, hërrlich, aufzgezeichnet, schôn Pf. Ch.* 907, 1531, *Troj. f.* 1, *MS. II*, 58, *HeldenB. f.* 105, 120, *Bernt.* 122, 213 (*Herb.* 14599 *beschaffen?*). — *superl.* wæhiſt *Tscandi II*, 71*b*.

wæhe (*ahd.* wâhî) *stf. kunstvolle verhërrlichung einer sache Iw. s.* 254, *Nith.* 26⁴.

wæhelîn *stn. zârtling, homo delicatulus* (*Pez*).

wahen (gewähen) *prt.* wuoch, wahenen (*ahd.* giwahinan) *prt.* wahente (*Kvtr. v.* 6552) *gedenken, erwâhnen Ottoc.* 68, *DPGS.* [*ahd.* giwago *u.* giwaht *erwâhnung, mentio*, giwahtlîh *und* giwahantlîh *memorandus*; gewagen *erwâhnt Herb.* 4839; *vgl.* gewach *Fr. II*, 411*c*. — giwahanen *mutire*, winſôn *Doc. I*, 216].

wæhen *prætér.* wæhte *schôn machen, schmücken Troj. f.* 122.

wahs, was [*ahd.* hvas, *mitunter* hvaz, *isl.* hvass *u.* hvatr] *g.* wahſes, waſſes (*pl.* wehſe) *adj. scharf, acutus Pf. Ch.* 2409, *Annol.* 340, *Kais., Trist.* 9027; *trôp. rauh, streng etc.*, wahſiu viuhte *scharfe feuchtigkeit Sm. IV*, 15.

wahs *stn. cera Voln. Trist.* 2901. an ein wahs ſchriben *auf eine tabula cerata mit dem griffel gråben Anis p.* 321, plânte (*æquabat*) ſie daz wahs *Enkit* 454.

wahſe (*ahd.* wahſa, *vgl.* wehſe) *swf. acies, acumen.*

wahſen (2. wehſeſt) *prt.* wuohs *allmâlig zûnçmen, crescere Tristan* 86; *erwachsen, entstêhen* 1065, 1239, *pullulare Doc. I*, 242. — *ptc.* gewahſen *erwachsen, adultus Voln. Tr.* 1797 [ein ëbenwahſen man *einer von gehôriger gewônlicher hôhe Herb.* 14873. *ahd.* anagawahſan *inolita*, arwahſit *incidit, ingruerit Doc. I*, 203, uparwahſuniu *superadulta*, wahs-leip *formella*, wahſe *nervus*, wahſamo *opulentia, incrementum, gewâchs Gl. zwetl., Doc. I*, 242; wahsmig, wahsmundig *adj. Sm. IV*, 14].

wahſen (*prt.* wuohs?) *ptc.* gewahſen *wetzen, schârfen, schleifen Nib.* 806.

wahſîn *adj. von wachs, cereus.*

wahs-sam *scharf Fragm. belli* 34*b* [*adj.* huaſſeme *acuto Gl. hrab.*].

wahſt, giwahſt *stf. das wachsen.*

wahs-var *g.* varwes *adj. wie wachs aufzsêhend* (*bleich Voc. v.* 1482).

wahs-zeichen *stn. sigel Avgsb. StB.*.

wahte = wacte, *prt. v.* wecken *MS. I*, 28.

wahte *stf. dęr platz wô gewacht wird, lauer, custodia Wig.* 5240 (*vgl. frz. bivouac*).

wahtel (*ahd.* wahtala) *f. coturnix, m-lat. quaquila, quasqu. Divt. II*, 50, *afrz. guaille.*

wahtel-bein *stn. das pfeifchen von knochen, wodurch der jâger der schlâgenden wachtel antwortet, um sie ins netz zu locken Bernt. p.* 225.

wahten (*ahd.* wahtên) *prt.* wahte *warten, gewârtig sein, exspectare; wache halten, ital. guatare.* — wahtære *stm. custos, vigil MS.* 1, 2. — waht-meiſter *stm. Freyb. Samml. III*, 77.

wæjen, wæn, weien (*ahd.* wâan, wâien, wâhen) *prt.* wæte *und* wâte *ἄειν, wêhen, fliegen Tristan* 6934. waien *flare MS. I*, 103. — weigunge *stf. ventorum flatus* [*ahd.* wâhida, giwâida, giwâda *das wêhen*].

wal (*ahd.* wala) *stf. wâl, optio; das aufzerlęsenste, beste einer sache Pf. Ch.* 14³², *Karl* 13*a* (*St. II*, 428).

wal (*ahd.* hval) *g.* wales *stm. cete* (*wallfisch, balæna*). *vgl.* walre.

wal *stm.* (*Karl v.* 49, *Eccard. scr. II, col.* 1481, 1528, *Gamur* 119), *stf.*

(*Sm. IV*, 52) *u. stn.* (*Pez scr. austr. c.* 1020, *Kutr. v.* 5777, *Troj. f.* 78, 198, *Karl v.* 54; wâle? *Ben.* 181) *abyssus* (*Parziv.* 602[9] *d*); *wâlstatt, kampfplatz; schlacht, das morden, cædes, strages, die auf dem schlachtfëlde lígenden erschlágenen* (*leichnáme Sch. p.* 73, *Oberl.* 1926) *Klage* 2023, *Wig.* 11176. *vgl. Lachm. z. Nib. s.* 191 [*ahd.* walu=gir *blútgírig, vgl. Gramm. II*, 479].

wal *g.* walles *stm. das aufwallen einer siedenden flüssigkeit, das aufsieden Diut. II*, 143, *Walth.* 78[8].

wal (*góth.* vaddjus) *g.* walles *m. runde erhóhung, vallum* (*balium*) *Fr. II*, 418*b*.

wal, wale *fúr* wol *Stricker; fúr* walch, *Wallóne, Franzóse óder Ítaliẹner* (*Or.* 1926).

walap *stm. galopp* [*aufz dem román., vgl. ítal. galoppare; das román. aufz dem ahd.* hloufan *góth.* hláupan ga=hláupan *springen, laufen*].

walbe (*ahd.* walbo) *swm. imbrex, tegula, walmstein, walmzígel* [*nhd.* walm '*die einbiegung des daches schief herab an der gíbelseite*'. *vgl. ahd.* farwalpnuſſi *subversio; v.* hvëlban *invertere*].

walberûne *swm.* dës bin ich dem dörper gram, dem ſëlben walberûnen *Nith.* 6[5].

wal=bluot *stn. strages Pf. Ch.* 69*a*.

wal=brunne *swm. cadaverum puteus* (*Saxos hist. dan. VII*).

walc *g.* walkes *stm.* (walke *stf.*) *walkemúle, fullonica; schlacht.*

walch (*ahd.* walah) *g.* walhes *m. vlachus, fremdling, étranger, aufzländer, dẹr nicht deutsch sprëchende, insonderheit dẹr von románischer gebúrt und zunge, welscher* (walſch *En.* 13265) *Diut. II*, 126, *III*, 37, *MS. I*, 23, 132: *Franzóse Kœn. p.* 53, 261, *Gallicus, aufz dem land zu Avion Voc. v.* 1482, *Ítaliẹner MS. II*, 68*b*, *Burgunder Ottoc. c.* 330, 353, *Hüllm. stætewesen* 236 [wal '*Gále, Gallus, Gaulois*', *dann úberhaupt* '*fremd, aufzländisch*', *vgl.* walâ lëndi *homines itali Leg. sal. t.* 40, und *schwz.* walen *réden dafs mans nicht verstéht St. II*, 431, *Dietz roman. gramm. I*, 63]. — ze Walhen, elliptisch Walhen *Itálien.* gên Walhen *nach Itálien Mon. boica VII*, 159 [*ahd.* Walho=lant *Gallien*].

walch=dorn *stm. juniperus Mone* 246.

waldenære, weldner *stm. heideläufer, saltuarius Heldenb. f.* 82.

walden=wahs (*ahd.* waltowahſo) *hirwachs, fleischáder, nërv Gl. SBlas.* [*ahd.* wahſo *nervus*]: *s.* waltewahſe.

wale *fúr* wol *Alxd.* 1989.

waler *s.* walre.

walgeln (*Sm. IV*, 69), walgern (*Roseng.* 1639, 1486 *Da*), welgern *u. v. a.* walgen.

walgen (*ahd.* walgôn) *prt.* walgete 1) *volvi, sich rollen, wälzen Diut. III*, 34, *Herb.* 6778, *sich hin und hẹr bewẹgen MS. I*, 134, *II*, 148 [*ahd.* walagan *migrare, vagare, pilgern*]; — mir walget (*níderd.*) *ich mufs mich brëchen, nauseo* [daȥ walgent *nausea, fastidium stomachi Fr. II*, 419*a*]; 2) (*trs.*) *volvere, rollen, wälzen*, ſchiben *Fr. Trist.* 4573, ſich w. *Wilh.* 132[23] [bewalgen *volutare*]. — walg=ſtat *stf. alreta Sm. IV*, 68.

walhen? *sw. wälzen Flore* 20*a*.

walhen=lant *stn. Italia Voc. v.* 1419.

walken *fúr* walgen *Roseng.* 1486.

walken *prt.* wielc (walkieren *Eneit* 5169) *hin und hẹr bewẹgen, schwenken, volutare; stark eingreifen, einen druck, stófz tún; dicht machen, verfilzen* [giwalctâ *constipati Doc. I*, 216, kewalchinime hâre *concreto crine Gl. Sm. IV*, 71; *ítal. gualcire* '*zerknẹtschen*'] *Iw.*; *drauf lós arbeiten, hauen, tapfer drein schlágen, schlágen, durchbleuen, fëchten, kämpfen Wig.* 9491, *Schretelkampf* 54, *Wilh. II*, *s.* 205. w. mit einem *mit ím ringen*; — ëȥ w. *pulsare, tundere Wig.* 9490, *Schretelkampf* 254, *Georg* 142, *Parziv.* 82[7], ërȥ walket unde ribet (*scíl. ein músicálisches instru-*

ment) *MS. II*, 57*b* (*Gramm. IV*, 334). — w. *gêhen* (*engl. to walk*) *Wilh. III bei Sm. IV*, 71.

wal=lant *stn. Itálien Fr. II*, 419*b*. *vgl.* walch.

walle=bruoder *stm. dęr an einer wallfárt teil nimmt; pilger* (*Ob.* 1929).

walle=kappe *swf. pilgerkleid Reinh.* 1819.

wallen *prt.* wiel *in einer aufbrausenden bewęgung und gârung sein: undare, bullire, fervere SwSp. c.* 163, *Ottoc. c.* 31, *vgl. Wilh. I*, 78, *Eccard. II, col.* 1474, *Heldenb. p.* 213, ſîn fêl in der helle wellet *Kais.*; *quëllen Pictor.* 483, *scatere Doc. I*, 242, *scaturiginibus impletum esse Fr. II*, 419*c*. wiel unde ſôt *Troj.* 16700. über w. *überflieſzen, wie das siedende wasser Trist.* 4218 [erwallen *in wallung geráten Herb.* 10203. *ahd.* walo *lau*].

wallen [*ahd.* wallôn, *aufz* wadalôn? *doch vgl.* wal *peregrinus*] *prt.* wallete *wandern; insbsd. wallfárten, pilgern, peregrinari, aufz andacht nach einem wunderbilde reisen Mein. Naturlehre f.* 297*b*, *Trist.* 2627. vür w. *vorüber pilgern.* — wallære, wellære *stm. wanderer; pilger, pélerin Trist.* 2621, 15575, *Heldenb. f.* 80 (*vgl. MS. I*, 103). — wallunge *stf. s. v. a.* kirchvart.

wallendec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. fervens, fervidus Roth.* 3*a*, 6*b*, 11*a*, 24*b*.

walle=stap *g.* ſtabes *m. pilgerstáb Tristan* 2636.

walm *stm. fervor, æstus, vapor, qualm MS. I*, 134 [walm *banse, heuhaufen Sr. II*, 433; *nhd. gibelseite eines daches, vgl.* walbe].

walmunden *für* balm. *SwSp. c.* 63 *Sch.*.

waln, walen *prt.* walte 1) *sich wälzen Dasypod.*; 2) *rollen, wälzen* (kugel waln *Cod. pal.* 393 *fol.* 58), *spilen* (*Ob.* 1928, *Sr. II*, 432). *vergl.* verwalen. — *für* weln.

walopieren *sw. galopp reiten:* ër kam gewalopieret *Iw. s.* 101. *vgl.* walap.

wal=pfat *g.* -des *m. węg übers schlachtfëld Alex.* 3309.

wal=raben *stm. râbe auf schlachtfëldern.*

walrât *stm. s. v. a.* balrât, *böser rât Nicodem.* 26*a*.

walre, waler (*ahd.* walira) *stf. dentix, vibex, balæna Gl. Abl. I*, 350, *Sum.* 52, 39 [*vgl.* waller=ſê].

wal=roup *g.* roubes *m. tótenkleid; kleiderraub, trophæum* (*Wstr.* 646; walaraupa *Leg. ostrogoth. c.* 6).

wälſch *adj. románisch, gallicus Voc. v.* 1419 (*Iw. s.* 237). *vgl.* walch.

wal=stat *stf.* 1) *der platz auf dęm ein kämpfer fällt, sei ës im zweikampf óder in der schlacht Pf. Ch.* 51*a*, *Troj. f.* 275 (waltſtatt). 2) *wallfártsort Fr. II*, 418*b*.

wal=strâze *s. v. a.* walpfat *Pf. Ch.* 112*a*.

walt *stm.* (*níderd.*) *gewalt, macht Hlts* [*vgl.* thiobo anawalt *aufenthalt der diebe Ofn. II*, 11[47]].

walt *g.* waldes *m. mlat. gualdus: rauchwërk, die laubigen äste und zweige eines baumes Sr. II*, 430; *holz zu stâben Parz.* 9068, *zu spérschäften:* den walt ſwenden *víle spére verstëchen Parz.* 2160, 2402, 8654 (*vgl.* waltſwende), der walt verſwindet *eine menge spére węrden verstochen Wig.* 19998; — *gróſzer baumstand, silva, holz Parz.* 2[22], *Iw. wb.* 526; *hóchlígendes waldgebirge Parz.* 449[15], 446[9], 457[5]; *gränze RA.* 497 (die vier welde *Sm. IV*, 62, 63).

walt=bote *swm. walpodius, exactor, procurator, bevollmächtigter Guden. II*, 500 (495), *vgl. Walb.* 84; *wildgráf Fr. II*, 418*c* [waltpotun *procurationem Doc. I*, 242].

waltec *g.* -iges (waltec=lich) *adj. gewaltig, tapfer Pf. Ch.* 2940, *GS. macht darüber hábend Mon. boica V*, 247 *ad* 1309 [giwaltic *immunis*, ſicher *Doc. I*, 216].

walten *præt.* wielt *GS. macht über ëtwas háben, ës in seiner gewalt háben, behërrschen, verwalten, behandeln, verfáren, gebrauchen, besitzen,*

hâben: des rîches, der krône *Wig.* 11166, guoter ſinne *MS. I*, 4, witze ſorgen *MS. I*, 100, vröuden 128, êren *Klage* 27. dês man für Barlaâmen welt *mit dęm man só verfür als wâre er B. Barl.* 224[17]. einem an gewalten *in überwinden Ob.* 55 [*ahd.* waldendêo *gewalthâber*]. — waltære *stm. regierer MS. I*, 187.

walte=wanſe, waltenwehſe (*ahd.* waltowahſo) *swm. nervus, halsnërv, hârwachs, das séhnichte ende des tierischen muskels. s.* waldenwahs.

walt=gevelle *stn. das umstürzen der bâume in einem walde Iw. s.* 285; *eine strecke im walde die durch umgestürzte bâume unwęgsam geworden ist Wig.* 3193.

walt=hërre *swm.*, walt=man *stm. lucaris, waldhûter.*

walt=hunt *g.* hundes *m. wolf* [*W.* hindu *capio*] *Annol. n.* 40.

walt=lîch *adj. silvestris.*

walt=luoder *stn. s. v. a.* wilder man *Wolfdietrich.*

walt=man *g.* mannes *m. waldmensch, sátyr Iw. s.* 31. *s.* walthërre.

walt=minne (*v.* man) *stf. holzfräulein, lamia Gl. flor.* 19. *vgl.* merminne.

walt=mûde *adj. von langem reisen im walde ermattet Parz.* 111*b*.

walt=reise *stf. jagd Nib.* 3736.

walt=riviere *stf. waldrevier Trist.*.

walt=roup *g.* roubes *m. furtum violentum Künigb. p.* 17.

walt=schate *g.* ſchatewes *m. waldesschatten.*

walt=schrate *swm.*, walt=ſchrechel *stn. sátyr, faunus AWâld. III*, 226.

walt=stîc *g.* ſtiges *m. waldpfad Trist.*.

walt=strâze *stswf. strâſze durch den wald Tristan.*

walt=strô=meier? *stm. præfectus saltuariorum, forstmeister Ob.* 1932.

walt=swende *swm. holzverderber, lanzenbrëcher, spére verbrauchender kûner recke Parz.* (*Sm. III*, 539). *vgl.* walt.

walt=tôre *swm. waldmensch, sátyr Iw. s.* 26.

walt=vögelîn *stn. vógel* (*Grimm Mythol.* 140).

walt=wahſe *swm. nervus. s.* walte=wahſe.

walt=wilde *adj. ferus in saltibus degens Tit.* (*MS. II*, 142 wiltwilde).

walt=wint *g.* -ndes *m. zephyrus Myth. Nat. Lehre f.* 298*b*. *vgl.* waſſerwint.

walt=wîſe *swm.* (*adj.; vgl.* der holzwiſe) *dęr teilnęmer einer mark dęm der vórsitz eingeräumt ist Mâlv.* 144*c* (*RA.* 502 *ff*).

wal=veige *adj. dęm in der schlacht zu fallen beschieden ist Athis s.* 24 *bei Lacomblet.*

wal=vlôz *stm. blûtstróm auf dem schlachtfélde Pf. Ch.* 59*a*.

wal=wurz, walnw. *stf. beinwell, consolida major, σύμφυτον ἄλλο* (*Voc. v.* 1482).

walze *stf. das sich umdréhende.*

walzen (*ahd.* walzan *und* walzôn) *prt.* wielz *u.* walzete walzte 1) *sich wälzen, rollen, volvi, volutari:* ſô walzet ie gelückes rat ûf und nider *Troj.* 18*a*, *só Diut. III*, 77; *herum géhn* (*vgl. Wstn.* 647); 2) (*trs.*) *volvere, vellere,* welzen [*ital. guaire* 'zerknętschen' *vgl. mit* walken].

wambe, wamme *stswf., swm. gedärm. starkhäutige eingeweide; der hangende bauch, uterus* (*óne allen verächtlichen nębensinn*) *MS. I*, 101, *II*, 257; *zitzen; vulva Sum.* 20; *der bauchteil am pëlzwërk.* — wambl *stn. dém. ventriculus Doc. I*, 242.

wambeis, waemb., wambeſch, wamwas *stn. gambesium, bombasium, βάμβαξ, wams, leibchen, corset, ein kleidungsstück das zunächst unterleib und rumpf bedeckt und schützt Hagn. p.* 119, *Nith.* 21°; *ein teil der rüstung, vgl.* gurrit [*gamboison: une sorte de plastron fait de linge, tellement presse qu' il pouvoit resister aux armes les plus acerées Menage b. Fr. II*, 429].

wamezen *sw. scaturire, scatere, sich regen, wimmeln Heum. opusc.* 689.

wan [*vgl. engl.* one; *frz.* on] *statt* man. zumâl *im anfange der rede Mar.* 66,

96, *Bihт. f.* 19, *MS. I*, 11*a*, 22*a*, *Walth.* 36⁴, 73³¹, *Wig.* 9959, *Gotfr. ML. II*, 32 (*Gramm. III*, 8).

AN? *stm. neige; mangel, defectus* [*áinis thus van īſt eines dinges dír mangel ist Ulfilas*]; *der abnęmende mónd Ob.* 1939. wan ſagen *nichtige dinge ságen.*

AN *adj. nicht ganz voll* (*subplenus Voc. v.* 1445), *lér AWÄLD. II*, 58, *Bon.* 25³⁷. meiſtirlicher kunſte wan *Jeroschin.* wan wērden *G. beraubt węrden Parz.* 316⁴ [wan wēſan *desse Kero; vgl. nhd.* wânwitz, wânſinn, *ahd.* wanaheili *unglück, ſchwäche; engl. to* wane *abnęmen*].

AN, wane, wen (*níderd.* man) *pronóm.part.* (*Wortlehr* § 47*f*; *vergl. das lat. quam, das frz. que*) *aufzschlieſzung bezeichnend* (*wie im engl.* but). *voraufz gehórt eine négátión; díse kann áber dem* wan *sēlbst angeschlossen węrden* (ni-wan, ne-wan) *óder auch als sich von sēlbst verstéhend ganz und gár unaufzgedrückt bleiben.* Wan *fúgt nún* 1) *entw. dem subjecte óder dem prádicáte eines satzes eine aufznáme bei* '*aufzer*', '*als*' (ſone wirt ime niht wan der dôz *Iw. s.* 18, man hôrte niht wan ein geſchrei 260), *wobei oft eine kleine bezeichnung verschwígen wird* (done kundich mich niht baz bewarn wan ich ſeitez für die wârheit *aufzer daſs ich ságte ēs sei só, dámit konnte ich mich noch am besten schützen Iw. s.* 115, dar umbe enweiz ich anders niht wan alſ diu âventiure giht *weiter nichts: aufzer was díse davon ságt das weiſz ich Wig.* 9540, ich bin ûf anders niht geborn wan [*sc.* ûf daz] daz ich dēs trôſtes lēbe *MS. I*, 69*b*); *só scheint es fúr* niuwan *zu stéhn:* dâ ſtērbent wan die veigen *dá stirbt niemand: aufzgenommen die zum tóde reif sind, die stérben Nibel.* 614, mîn ſwēſter wan al eine ſol bî dem künige ſîn *ēs soll niemand bei dem kónige sein; aufzgenommen meine schwēster, die soll allein bei dem kónige sein Nib.* 2456, 1558, dâ koufent wan die wiſen *Ob.* 1953, *MS. I*, 150 [*nach Lachm. z. Nib.* 1952¹ *ist* wan *hier adv., v. nómen* wan *abgeleitet,* '*blôſz, núr*']. — *den cásus der nach* wan *stéht, bestimmt das vorhergéhende, meist ists eine árt génit. partitiv.:* done vand er niht wan guotes *Iw. s.* 166: *hier wird der gén. von dęm in* niht *ligenden* wiht *regiert* (nihtes wan ir wort *MS. I*, 43*a ist eine aufznáme*), *vgl. MS. I*, 177*a*, 33*a*, 53*a*, 155*b*, 158*a*, *Flore* 2381, 2472, *Troj.* 15955, *Ben.* 108⁹ (*Lachm. z. Nib. s.* 245, *Gramm. IV*, 762). — 2) wan *fúgt dem ganzen satze eine aufznáme bei, durch wélche entwéder a) das was der satz als wirklich ód. als mǫglich aufzságt aufgehóben wird* (der lewe wolde ſich ſtēchen, wan daz im Iwein dannoch lēbende vor ſchein *Iw. s.* 150, ich wære ſunder zwivel tôt wan der hagel unt diu nôt in kurzer wile gelac. — wan *prágnant* '*wáre nicht gewęsen*' — *dabei conditionáler conj. im érsten glide* —: wan dēs kraft, ſo dûhte mich wære im dâ miſſelungen *Wig.* 538, wan ir genâde, wir wæren tôt 9704, wan min kurſît ſalamander, aſpindê min ſchilt der ander, ich wær verbrunnen von der tjoſt *Parz.* 812²¹, ih hētez behalten wol, wan ir '*but for you*' *Parziv.* 9753, ſwaz ſi ſtriten nâch êren, daz iſt gar ein wint, wan al eine Sifrit *Sigfrid abgerechnet ist alles ir streiten nichts Nib.* 928. — wan durch *εἰ μὴ διὰ ...*: im wære des laſters niht geſchēhen wan durch den gurtel '*wáre der gürtel nicht gewęsen*' *óder* '*núr, doch węgen des gürtels geschúh es im*' *Wig.* 565, daz wære niht geſchēhen wan durch ſîne frouwen 5932, *Nib.* 9396) *óder b) das was er aufzzuságen scheinen könnte, beschränkt, das was aufz der aufzságe, in irer völligen allgemeinheit genommen, gefolgert węrden könnte, abgewísen wird* '*áber, übrigens, núr*'

(nune mac ich ſi niht geſcheiden, wan übel geſchêhe in beiden *Iw. s.* 40; owê waz fürhtich iuwers manneſ zorn; wan, ſchadet ez iu an êren, ſo wil ich hinnen kêren *Parz.* 3934; wan daz *præterquam quod MS. I*, 135, *Kæn. p.* 36, *Wig.* 531, 2299, goldes engërte er niht mê, wan daz er ſine amien dâ bî im hêt ..., *glaubt âber nicht, daſs er überall nichts mêr verlangte, sondern nęmt davon aufz daſs er verlangte seine geliebte bei sich zu hâben Wig.* 8361, 40; ërn reite mit in niht mêre wan daz er vaſte ſweic *sondern schwig stille Nibel.* 6210, im wart von niemen niht getân wan daz ſi in ir gâbe gâben *Klage* 3749, diu ſchult iſt elliu min, wan daz ichz durch triuwe tëte *Iw. s.* 121, wan daz ſi ſach ës *wâr nûr daſs sie Nib.* 7020). *Sô kömmt es daſs* wan *öfter auch eine bejâhende aufzsâge ankündigt, die einer vorhergéhenden verneinenden aufzsâge entgégen gesetzt wird, 'nûr âber, sondern, im gégenteil' MS. I*, 67, *Trist.* 302, 1290, done twelte ſin geſelle mê, wan ër geloupte ſich des man und lief drâte den lewen an *Iw. s.* 248 (*Lachm. z. Nib. s.* 243).

wan [*im reime MS. I*, 83*b*; *góth.* hvan, *ahd.* hvanta] *s. v. a.* wande (want, wante) *denn Kæn. p.* 45, *Iw. s.* 10; *weil Sw Sp. c.* 32, 33, *Iwein s.* 17, *Lachm. z. Nib.* 852[1] [*niderd.* wan *s. v. a.* dan '*als*', *nach dem comparativ Gramm. III*, 183; *s. v. a.* unze, biz *Gödl. RB. a.* 37, *Brem. WB. V*, 180, 231].

wan *s. v. a.* wande ne (*nach Grimm verkürzung v.* waz ne) 1) *warum nicht? quin?* (*nûr*): wan vüerestun danne hër ze mir? *Iw. s.* 89, wan gedâht ir doch dar an? *Iw. s.* 121, *Babl.* 390[37], wan nennet ir ſi doch! *Iw. s.* 204; *die fortfürung bildet oft ein satz mit einem imper. öd. conj.*: wan geſwigt ir iwerr muoter gar? und nëmet anderr mære war *Parz.* 170[11], wan hazzent ſi den kalten ſnê? und gunden mir ob ich an ir erwurbe ein hôh gemüete *Ben.* 85; — *in der indirecten rêde:* ſprach wand ër ze hûs ne vuore *Gen.* 68: *Lachm. z. Nibel.* 442[5], 852[1], *Ben. z. Iwein* z. 2214 [*niderd.* wanne nên *ei was nicht! Gramm. III*, 305; wanne wanne *aufrûf der verwunderung und des verwurfs Reineke* 564, 776]; — 2) mit *darauf folgendem conj. und der frégenden wortordnung, ankündigung eines wunsches:* wolde got wan wære ich tôt! *Wig.* 4918, ach got was! *MS. I*, 3*a*, 31*b*, hei wan! 51*a*, *ATit.* 149, ouwî wan ſolde ſi nu pflëgen! *Iw. s.* 69, *Parz.* 59*a*, *MS. I*, 70*b*, wê wan! wan wolte got *Barl.* 364[36]. *vgl. anm. z. Iwein z.* 1660 und *den nachtrag s.* 426, *Gr. Gramm. IV*, 79, 86.

wân *für* wânû *euge! MS. II*, 70*b*.

wân *zsgz. aufz* wâren *Gotfr. ML. II*, 27, *Boner.* 7[19]. [gewân *für* gewan *Gauriel bei Wackern. lesb.* 510[1].]

wân, wæn, wæn ich (*c. conj.*) *sollt ich meinen, traun* [*Otfr. IV*, 17, 62, *Mar.* 10, *Gen.* 57, *En.* 10323, *Nib.* 517[3]. *das aufzschlieſszende* wan? *Flore* 6673, *ATit.* 44; '*denn*'? *MS. I*, 40*a* wan helt die ſolt du miden; wan du tobeſt *Iw. z.* 1818, *nachtr. s.* 427, *Lachm. z. Nib.* 852[1]. — *vergl.* wænen.

wân *stm. das glauben, vermûten* (*æstimatio Doc. I*, 242): 1) *die meinung, hoffnung, zûversicht* (*Trist.* 801, 885); 2) *irrtûm, teuschung, traum Trist.* 4641, *Gotfr. ML. II*, 60, *Reinh.* 181. ëz was min angeſt unt min wân daz ir wæret erſlagen *ich fürchtete und glaubte Iw. s.* 162, aller ſiner fælden wân *was er für sein grœzstes glück hielt* 259; ſi habent des wân daz *glauben, halten für möglich Wig.* 2612, wân haben gegen ſtrîte, rîtens *gedanken, willen hâben zu streiten, zu reiten Nib.* 4200, 4556, ichn hân gedingen noch wân daz ich in iemer vinde *Iwein s.* 286, ich hân

noch ze freuden wân *glaube daſs mír noch freude bevórſtéht* 72, *Nib.* 136, ſo hân ich minen wân verlorn *ſo iſt meine vermútung falſch Iw.* 232, wân tragen ûf - *den ſinn, wunſch richten auf* - *Nibel.* 202. — nâch wâne *wie ēr glaubte Iw. s.* 45, *allem anſchein nach* 156, *nach gûtdünken, auf vermútung, hoffnung hin, auf gerátewól Rupr. bair. LR.* § 149, *vgl. Flore* 42c, *tôricht Trist.* 8622. ûf ſtrîtes wân *in der hoffnung zu ſtreiten Ottoc. c.* 330; ûf des tôdes wân *in der absicht den andern zu tôten Wig.* 7623, ûf des heiles wân *in der absicht daſs es glücken ſollte daſs* - *Wig.* 10047. ûf dēn wân *in der vorauſzſetzung Iw. s.* 244, *in der absicht Wig.* 2796; ûf guoten wân *im vertrauen* (*Pez*). durch kurzewîle wân *indem ſie glaubten ſich zu ergötzen Nibel.* 3271. in guotem wâne *in gûter hoffnung* 2649. âne bœſen wân *óne eine ſchlēchte absicht zu háben* ['*ēs ſoll euch nicht das lęben koſten*'] *Wig.* 296, *vgl.* 302, âne wân ſîn *GS. ēs nicht fúr mōglich halten Wig.* 7532, daz iſt âne wân ēzn habe der ſteine kraft getân *das háben ganz óne zweifel die ſteine bewirkt Wig.* 623 [*ahd.* ana wân *vermútlich, hoffentlich*, anawâni *verhofft*, anawânôn *zútrauen.* — bœs-wænic *ſuspiciosus Voc. v.* 1419].

wanbefch *fúr* wambeis *MS. II*, 71.

wan-bette *stn. léres láger* [*Fr.; vgl.* zoa-wan *latebra Gl. Sm. IV*, 80].

wân-bruoder *stm. vermeinter brúder Trist.* 2172.

wân-brût, wânebr. *stf. vermeinte braut Frib. Trist.* 850.

wân-bürtic *g.* -iges *adj. ſpurius Scb. brunsv. I, p.* 559, *n.* 105 *ad* 1030.

wanc (*góth.* vagg) *g.* wanges *m.* (*n.*) *von natúr mit végetátión bestandenes terrain, eingezäunte waldweide Mon. boica IV*, 479 *ad* 1377 [holzwangâ *campis nemoreis Gl Sm. IV*, 114; *am häufigſten in zuſammengeſetzten ortsnámen:* Elche-wanc, Affaltra-wangâ. — anwanc *vestitura Doc. I*, 202].

wanc *prt. v.* winken.

wanc *g.* wankes *m.* 1) *wink;* 2) *zug* (*im ſpíle Ob.* 1938); 3) *die rückgängige bewęgung in folge eines zurückweichens, óder auch eines umkérens* (ein wanc geſchach an in *ſie wurden zurück gedrängt, muſsten dem feinde den rücken kéren Bon.* 44[17], ër tēte ſchiere den wanc *ēr ſprengte denſēlben węg zurück Iw. s.* 198, einen wanc von himele tuon *auf dem węge zum himmel umkéren* 238); *ein zurückfúrender węg, dęr mit dęm wēlchen man gekommen iſt, ungefár derſēlbe iſt, ſeitenwęg* (nû volgeter eime wanke dan dër in einen wēc leite über daz palas breite *nún ſchlúg er von dá einen rückwęg ein, dęr in einen węg úber die halle hinauſz fúrte Iw.* 236); *abweichung, ſeitensprung, gebrēchen*, tuc, *wandelbárkeit, veränderlichkeit, trúg:* die der wenke hânt gepflëgen *Walth.* 30[34], hërren tugende nie halben w. getēte *Trist.* 1682, ſi tēt einen ungetriuwen wanc *wich treulós von irem verſprēchen ab Bonerius* 12[30], pfâwen varwe und haſen wanc *MS. II*, 223. âne wanc, ân allen w. *óne fál Nibel.* 322, *unzweifelhaft Wilh. I*, 7 [wanc-ſtodal *ein perfíd handelnder Leg. baj. Mederer p.* 119, 144].

wanc-halſen *infin. n. colli spretiva retorsio Sm. IV*, 117. *vgl.* wanthalſen.

wanc-lîch *adj. unſtát.*

wanc-lûge *stf. treulósigkeit* (*Leg. bajuvar tit. VIII, c. XVII*).

wancſal *stn. abweichung* (*Pez*).

wanc-wort *stn. ſyllogismus* (*Conr.*).

wande, wan (*ahd.* hvanta, hvanda; *Wortlere* § 47) *causálpartíkel* '*denn*' *Iw. s.* 57; '*dá, weil, indęm*' *MS. I*, 34. *in der bedeutung* '*denn*' *hat die anzeigende óder in folge einer inversión die frágende wortfolge ſtatt, in der bedeutung* '*weil*', '*dá*' *die verbindende.*

wande *prt. v.* wenden. wânde *v.* wænen *Bihteb. f.* 26, *MS. I*, 9.

wandel (*ahd.* wantal, wantala) 1) *stm. der gang, die art zu gêhn Bon.* 33[14], *zûtritt, verkêr;* 2) (*stm. n.*) *ânderung, abânderung, verkêrung, abwêchslung, umtausch des einen dinges gégen das andre Iw. s.* 78 (w. nêmen *sich verândern Wigal.* 8968; den w. dingen *sich die widerbesetzung einer stelle vôrbehalten Strasze. StR. III*, 130 *Scm.*); *abwendigmachung SwSp. c.* 16; *rûckgang eines kaufs, vertrags* (dem koufe wandel dingen *Sm. IV*, 97); *gebrêchen das nach dem kaufe ôder vertrâge gefunden disen rêchtlich aufhebt, abgang, mangel, fâl Ob.* 1936, wandels bar, w. vri, w. blôz *untâdelhaft, sans reproche, âne fâl MS. I*, 37, 201, *Jeroschn. bei Fn. II*, 421c, w. eine *MS. I*, 14, 44, 204 [âne wande *Walln.* 84]; (*stn. m.*) *insbsd. der umtausch, durch den ein schâdenersatz geleistet wird, genugtûung, vergûtung,* bezzerunge, kêrunge, buoze *Iw. s.* 69, *Bon.* 24[8], *Parz.* 392, 7601, *Eccard. II, col.* 1455, *Tandaryos cod. mon.* 577, *f.* 163a, *Kœn. app. p.* 816, *SwSp. c.* 183 (*St. II*, 433); *gerichtliche gêldstrâfe.* w. bieten *genugtûung gében*, ze w. lân *GS. Alxd.* 4286.

wandel-bære (wandel-haft) *adj.* 1) *betretbâr, zu bereisen Fn. II*, 422a; 2) *in beziehung auf* wandel *stêhend, nicht sô wie es sein sollte, wandelbâr, defectu laborans, mangelhaft MS. I*, 163, 200; *sträffällig, delicti reus Troj. f.* 300.

wandelieren *sw. wandeln Troj. f.* 178.

wandel-kêre *stf. umlauf.*

wandel-kerze *swf. grôzere kerze die bei einem mêzsamte wârend der stillmêsse* (*von der consecrâtiôn bis zum genuss der hostie*) *angezündet wird, torcium Voc. v.* 1419.

wandel-lîch *adj. betrûglich Barl.* 10[15].

wandel-mâl *stn. mâkel, fâl MS. II*, 43.

wandel-mælec (*ahd.* -ic) *adj. mit fâl behaftet Frgm.* 45a.

wandel-matte *swf. wise deren niezung von einem zum andern gêht Ob.* 1937.

wandel-mûetekeit *stf. inconstantia* (*Conrad*).

wandeln (*ahd.* wantalôn, *Genes.* 101 wantilôn) *prt.* wandelte 1) *begêhen, treiben z. b.* sîne sache *Wstr. Bte. VII*, 175, verræterîe *Wisn. v.* 1485 *f.* 170; 2) *sich umkêren, sich verândern; krank werden;* lîbes, des lêbenes w. *stêrben MS. II*, 225a; 3) (*trs.*) *vertere, volvere* [arwantalôt *evolvit Doc. I*, 203], *verândern* (swenne man den rât wandelt *einen andern rât wâlt Regensb. statut v.* 1269); *in der mêsse das brôd in den frônleichnam verwandeln; anders wohin bringen Trist.* 7766, *alienare dominium Kaiserr. c.* 27; *verstellen Nib.* — *ASDP. resarcire, wider herstellen, wider gût machen, ersetzen Dipt. III*, 65; *metonymisch* einen w. *in bûzen, strâfen, mulctare* (*Pez*). — wandelunge *stf. wandel Barlaam* 78[25]; *umânderung Iw. s.* 77, *abwêchselung, mannigfaltigkeit, bsd. der sangweisen Trist.* 4787; *unbeständigkeit Uolr.* 246. — wandelære *stm. victor Fn. II*, 422a.

wandel-stein *stm. grânzstein.*

wandel-tac *g.* tages *m. Parz.* 117b.

wanden *sw. sich wenden Gloube* 2277; *wenden* 1467. an w. *angrânzen, anstôzen Sm. IV*, 102.

wandern *sw. gêhn, wandeln Frib. Te., vgl. Sm. IV*, 99 [*Swochenw., Teichner hâben* wander *fûr* wandel].

wane *fûr* wagene *Guden. V*, 1055.

wanen (*ahd.* wanên, wanôn) *sw. abgängig, nicht voll sein, abnêmen; vermindern, verderben* (*ags.* vanian, *engl. to* wane).

wanen *fûr* wonen *En.* 3703.

wænen (*auz* wân-ian) *prætér.* wânte *glauben, vermûten, meinen, hoffen.* du solt wizzen und niht wænen *Berht.* 87. *das was man vermûtet, wird entw. durch den gén. ausgedrückt* (daz ich dês wande *Iw. s.* 35, *Gramm. IV*, 660), *ôder durch sô* (*Iw.*

s. 80); *fërner durch den infinitîv ône* ze, *wenn das subject bleibt* (ja wând ich vreude imer hân *Iw. s.* 34, dô ſi wânde ſîn verlorn 214; *mit* ze *Mon. Boica XXIII*, 280 *ad* 1391, 268 *ad* 1330); *wenn âber das subject verändert ôder das gleiche widerhólt wird*, 1) *durch directe réde, indęm dann entwêder* wæn ich *dazwischen ôder* ich wæne *voran gesetzt wird* (dar an iſt, wæn ich, grœzer kraft *Iw. s.* 197, und, ich wæne wol, ſi was ſîn wîp 237), 2) *durch indirecte réde, bald mit der conjunctiôn* daz (ouch wæn ich daz ſîs alſô gnôz *Iw. s.* 296, alſ ir wænet daz ir ſît 13; *nach dem prt. stéht immer der conjunctiv:* ichn wânde niht daz dër gewalt iemen töhte 28) — *bald ône dieſëlbe* (*in dîsem falle folgt immer der conjunctiv:* ouch wæn ich in betwunge 207, der lewe wânde er wære tôt 150, ich wânde ich rette rëhte dran 100). *statt* nie, niemen *usw. stéht dann* ie, iemen *usw.:* ich wæne iemer mêr ergê *Nib.* 2055⁴. — wæn (*bedenke; vgl.* warn) waz du tuoſt und wæn waz dar nâch ergê *Wstr. Btr. VII*, 247. — wâne (ich) *und* wæn (*Gramm. IV*, 218, 215) *sollt ich meinen, glaube ich:* daz wæn iendert lëbe ein wîp *Wig.* 3766, ich wæn unlange wære genëſen 10686. — an w. ze undingen *beargwônen Trist.* 15327, *ône* ze 4380 [bewænen *reputare, æstimare*]. — wæner *stm. wânender Gotfr. ML. II*, 60.

wange (*ahd.* wanka) *swn.* [*dât. u. pl. auch* wange] *die wange, aufwölbung auf den gesichtsseiten, kinnbacke, ital. guancia Iw. s.* 26, 274, *Trist.* 18202. *das brennen* durch daz wange *als ſtrâfe RA.* 709 [holwanger *dęr heimlich begünſtigt, verrâter Sm. IV*, 116].

wange-küſe *sw.* (-küſſelîn *stn.*), ôrküſſe, *cervical, kopfküssen* (*Sum.* 33) *En.* 1282.

wanger, wangære (*ahd.* wangari) *stm. küssen worauf die wangen gelęgt węrden, wangaria, cervical MS. II*, 195*a*.

wange-ſlagen *prt.* flagete *AP. s. v. a.* an daz wange eines flahen, *îm einen backenſtreich gęben Wstb. Btr. VII*, 114. *vgl.* halsſlagen.

wân-heit *stf. vanitas* (*Fr.*).

wan-hopfenunge *stf. falſche hoffnung, verzweiflung.*

wanhte *für* wancte *v.* wanken.

wankel *adj. ſchwankend, wankelhaft, unbeſtändig MS. I*, 97. — wankelheit *stf.*.

wankel-molt *g.* -ldes *m. wankelmûtiger mensch Georg* 31*b*.

wankeln (*ahd.* wanchalôn) *sw. wanken, wackeln.*

wanken (*ahd.* wanchôn) *prt.* wancte *zurückweichen Wigal.* 6703, *aufzbiegen; hin und hęr wanken, unbeſtändig ſich bewęgen* (*nutare Doc. I*, 242) *MS. II*, 241; *gêhn* (*Brem. WB. V*, 179); *DPGS. einen in ëtwas im ſtiche laſſen Wilh.* 93²⁰.

wan-küſe = wangeküſſe, *kopfküssen* (*Sum.* 50) *Parz.* 552²⁰.

wan-lîch *adj. enervis, ſchlaff Doc. I*, 235.

wæn-lich *adj. ſô daſs man ës vermûten* (ës wænen) *kann, mûtmâſzlich SwSp. c.* 75, *Troj. f.* 308; *miſslich, zweifelhaft Schachsp. f.* 124; *vanus, falsus Ob.* 1986.

wan-mâz *stn. falſches gemâſz Oberlin* 1935.

wanne *swf. das dünnfleisch an den weichen, vulva Sm. IV*, 82.

wanne? *gewand Roth.* 416.

wanne *swf. s. v. a.* ſchûvel *ventilabrum* (*Sum.* 19), *vannus, getreideſchwinge, ein von dünnen holzſpänen geflochtnes gerât das getreide zu reinigen Iw. s.* 26. — wannen (*ahd.* wannôn, *vgl.* wennen) *sw. das getreide damit reinigen, werfen, ſchwingen; anfachen.* ûz w. *evannare* (diu ſpriuwer) *Fr. II*, 422*c*.

wanne *für* wande ne (waz ne?) *quidni, quîn: s.* wan; (*niderd.*) *conjunct. bis Gönl. RB. a.* 37, 119.

wannen (*ahd.* hvanana) *pron. part. wohęr, von wô? Tristan* 2688; *GS.*

wannen biſtu der lande *Mor.* 2136. wannant *Bihteb. f.* 12.

wanne-wechel *stm. weihe, falco tinnunculus* [wannunwehel, wannoweho *laoficus Gl. Sm. IV*, 9]. *vgl.* wiwe.

wânolf (*eigtl.* wân-wolf) *g.* -lfes *stm. leichtgläubiger Bon.* 80[23].

wan-schaffen *adj.* (*ptc.*) *ungestalt, deformis, niderd.* wânſchâpen *Vocabul. v.* 1482.

wanſt (*ahd.* wanaſt) *stm. das aufgeblähte, der bauch* (*Diut. II*, 327).

want *prt. v.* winden *Klage* 2429.

want *g.* wandes *n.* (*niderd.; ahd.* wanda *stf.*) *s. v. a.* wât. nider-want *s. v. a.* niderwât *Sm. IV*, 100 [*vgl. niderd.* wantmęker *pannicida, schneider Fr. II*, 421*b*]. — want-hüeter *stm. s. v. a.* wâthüeter *München. StB.*.

want (*W.* windu) *g.* wende *f. das wenden* [wenti *crepidine Doc. I*, 243]; *der ort wó ętwas* erwindet, *sich wendet, ital. banda, seite, himmelsstrich Wilh. I*, 2, *Trist.* 6669, die pfile ſi zuo den wenden zugen *sie schossen im reiten nach beiden seiten hinaufz Nib.* 5376; *paries, aufzenwand und scheidewand Sw Sp. c.* 319, *Reinh. s.* 114, *Iw. s.* 258; über eine want *einen abhang entlang Barl.* 116[33].

wante *conj.* (*niderd.*) = wande, *bis Bresl. RB.* § 57. — wante *prt. v.* wenden. — wânte *v.* wænen.

want-halsen *stn.* (*inf.*) *den hals drêhn, neidisch* (*über die achsel*) *schauen Mar.* 10 (*Gramm. II*, 693).

want-lûs *stf. wanze, cimex Sum.* 47.

wân-triuwe *stf. verdacht* (*suspicio Mone* 253).

want-wurm *stm. wanze, cimex Doc. I*, 242, *Gl. Abl. I*, 349.

wânu: *s. unter* wâ (*vgl. Gramm. III*, 779).

wanwas *fúr* wambeis, *joppe, schecke, βάμπατζι, frz. gamboison* (*Fn.*).

wan-witze *stf. mangel an verstand* (*Gl. mons.* 351). — wan-wiz *g.* witzes *adj. demens.*

wap *prt. v.* wëben *Troj. f.* 121.

wâpen (*góth.* vêpns) *stn. niderd. form fúr* wâfen, *waffe* (*En.* 4667), *wappen, sígel.*

wâpenære *stm. schildträger, gens d'armes; soldât Steinh. p.* 16.

wâpen-genôz *stm. der vermôge seines ádels berëchtigt ist wappen ęben derselben ádelsklasse zu fúren* (*Wstr.* 651); *knappe* (*vgl. Wencker Ups. p.* 143, 107).

wâpen-kleit *g.* kleides *n. das kleid das úber dem harnische getrágen wird Nib., Eccard II, col.* 1539.

wâpen-lîchiu wât *s. v. a.* wâfenroc. wâpenkleit *Wilh.*.

wâpen-roc *stm. spallaria Duell. Miscell. II*, 59. *s.* wâfenroc.

wappe (wambe) *swm. wamme, paleare, pellis quæ pendet a collo bovis Voc. v.* 1429 [milich-wäppel *euter*].

wappen *prt.* wappete *wabbeln* (*quabbeln*), *von einer fülle die sich bewęgt, zucken?* (deme wappete der bart *Herb.* 5851).

wâpunge *stf. armatura* (*Pez*).

war (*ahd.* hvara) *interrogative pron.-part. wohin* (war iſt der man komen? *Iw. s.* 55); *rélat. Schachsp. f.* 109, *Kœn. p.* 258, *Iw. s.* 38 (diene weiz ich war ich tuo 110). war und war *per loca Doc. I*, 242.

war (*ahd.* hvâr) *rélative pron.part. oder præpositiónen, besond. solchen die mit vocál anlauten 'wor-, war-': ich* ſage iu war an *Iw. s.* 106, war umbe 16, war nâch *wonach Nib.* 4932.

war *prt. v.* wërren *Troj. f.* 258.

war *stmf.* [wâr *Frib. Trist.* 5438] *das anschauen, die aufzsicht auf ętwas* (ich habe ze fröiden enkeine war *MS. I*, 202*b*), *das beachten, die acht, wárnęmung, achtsamkeit, aufmerksamkeit.* war nëmen *GS.* (umb -) *beachten, sich darnach umsehen, sich bemühen ës zu finden AWälg. III*, 220, 238; *bemerken, wárnęmen, sêhn, vernęmen Iw. s.* 129; *ës mit aufmerksamkeit betrachten Wig.* 1529, *ës bedenken, erwâgen* 7941; *rücksicht auf ętw. nęmen* 7697 (got nam ic des rëhten war *nám immer dęn dęr*

eine gerëchte sache hatte, in schutz 8922; mines roſſes unde min wart vil guot war genomen *bedient, besorgt, gepflęgt Iw. s.* 20); *im bösen gedenken Trist.* 16311, 17694 (*sich verséhen?*); ër nam umbe ſî war *sâh sich nach ir um Iwein s.* 194; kleinen war n. *AWăld. III*, 238, *Hadloup cod. par.* 375*d*; keinen war n. *TSion* 1813; nicheine war n. *Kais.* 79*c*, 87*c*; guote war n. (guoten w. n. *Reinh. s.* 110). war tuon *sich umséhn, GS. sein augenmerk auf ëtwas richten, y faire attention, beachten, darauf aufz sein Divt. III*, 91, 92, nu wolte ich ër tæte ir güete war *MS. I*, 115 [*vergl. ahd.* waran *prt.* wuor *prohibere, vetare Gl. Sm. IV*, 129].

wâr [*góth.* ſuneins] *adj. verus, echt, wirklich, ſtâte* [*probus Otfr. I*, 15[88], *vgl.* gewære]: einem für wâr gejëhen *Iw. s.* 266, für wâr ſagen *weiſzágen Nib.* 6335, wâr ode gelogen *Iw. s.* 100, ëȝ wâr hân *pro vero habere* [*dagégen* ich hân wâr *hâbe rëcht, das was ich sâge ist wâr*]; doch weiȝ ichȝ wâreȝ alſ den tôt *Uoln. Trist.* 1963, ëȝ iſt mir wâreȝ gewiȝȝen *ich weiſz es gewiſs Heum. opusc.* 102, 105, 106, 107; wâr machen, bringen *dârtân, beweisen, durch úrkunden, zeugen etc. Heum. op.* 80, 147. wâr lâȝen *erfüllen, seine zúsâge halten Iw. s.* 174, *AWăld. III*, 210, *Roth.* 4924. *vgl. Gramm. IV*, 626. — einen an wârer tât betrëten *in ipso facto Ob.* 1942. — *comp.* wârre *Wigal.* 4660.

wâr *stn.* (*ahd.* wâr *m.*, wâra *f.*, wâri *m.*) *wârheit;* wâr haben *rëcht hâben, verum dicere Wig.* 5668, *Parz.* 716[1], *Trist.* 2449, 4017, *Walth.* 62. ſî hât mir ouch nû wâr geſeit *das was wâr ist geságt Iw. s.* 82 ze wâre *en verité, só daſs es wâr ist, fürwâr, warlich Wig.* 2378. — vür-wâr (*und mit dem e der adv.* fürwâre *Wig.* 2001, *W Chr.* 34*c*) *eine beteuerung Iw. s.* 34, *vgl.* deiswâr [*ahd.* wâra *fœdus, pactum*, triuwa, kawârè *fœderatos;* giwâri *probitas;* wârezen *asserere*, wâreztun *certi sunt Doc. I*, 242].

wâr-bære *adj. warhaft Trist.* 6880. wârbæren *prt.* bârte *wâr machen, bewâren Trist.* 15545.

warbe *stswf. zusammenkunft* (*Sch.*); *secte Müll. III, xxxi; mâl, fois:* ander warbe *noch einmâl Bernt. p.* 171, *vgl.* wërbe [*ahd.* hvarba *melodie;* hvarblîh *versatilis, melódisch*].

warc (warch) *g.* warges *m.* (*ísländ.* vargr *wolf*) *würger, räuber, verbannter, bösewicht, wûterich En.* 3253, 1131, *Iw. z.* 4924 [*bargorum nomine indigenas latrunculos nuncupant Sidon. ep. I*, 4; *vgl. Muspilli s.* 19, 38. — *ahd.* warc-hengil, wargangel, wergil *cruricula, ein vógel Gl. ABl. I*, 348, *bei Pictor.* warkengel].

warch, warc, *g.* warhes, warges *m. sanies, tabus, putredo, das eiter Mar.* 222 (warech *Med.; Ottoc. p.* 590 *reimt* warch: ſtarch). — wârhen *eitern, schwâren.*

ware, wer *stf. grundbesitz RA.* 556 [*vgl.* wern, *góth.* vaſjan *induere, vestire, investire*]; *vórrât, wâre* ['*wâre*' *heifzt gewônlich* guot, krâmſchaz, koufmanſchaft, pfennwërt *etc.*] *Gen.* 76, 43; *vgl.* wërt, wërunge.

wære (*ahd.* wâri), gewære *adj. wâr, warhaft, sicher, zúverlässig, verbürgt Gotfr. ML. II*, 12; *bürgend; vórsichtig.*

warf *stn.* 1) *stamen, fila stantia, wërfte, kette, zettel zú einem wębstücke Schachsp. f.* 97, *Troj. f.* 201, 217, *MS. II*, 199 (*Sum.* 50, 16; *filum telæ sive orditura, dagégen* wefil *trama, filum quod ex transverso discurrit Conr., vergl. Maszm. Denkm. s.* 145); 2) *s. v. a.* wërfe *Otte bart, Frgm. belli* 2593; 3) *s. v. a.* warp (*níderd.*) *umkreis, kreis, kampfplatz; rand, úfer.*

warfen *sw. anzetteln, liciare Voc. v.* 1445 [werfet weppi *ordiremini telam Gl. Sm. IV*, 150].

wâr-geleite *stn. bezeugung der wârheit.*

wærgot *s.* wæri got.

wâr-habe *swm. fidejussor, satisfactor On.* 1942.

wâr-haft *adj. am wâren haltend, warhaft* Trist. 5028.

wâr-heit *stf.* 1) *das was wâr ist, wârheit, wirkliches, wesentliches Iw. s.* 79 (ich vant der rede eine w. *fand dafs es wâr sei* 31, die wârheit haben *rëcht hâben* 9; mit der w. *fürwâr* 187, von wârh. *warlich* Gaurikl); *als persönliches wesen* Wigal. 8819 (diu w. daz beſcheinde); *rëchtmäfziges eigentûm* Tristan 6966; *aufrichtige treue freundschaft* Steyerer *p.* 84; 2) *die versicherung dafs ëtwas wâr sei: das gegebne wort Iw. s.* 293; *beweisfûrung* Strassb. StR. *II*, 108 Sch. (die w. erteilen, hœren *sie zûlassen* Auct. *II*, 192, *III*, 39, die w. leiten *den beweis fûren* Auct. *II*, 192); *zeugnifs, zeugen.* diu alte w. *die alten dôcumente; die heilige schrift Ob.* 1942.

wæri got *s.* wëri got.

warkok *m. ein kleidungsstück* Gudex. *II*, 344.

wær-lich *adj. mit der wârheit übereinstimmend. adv.* wærlichen *der wârheit gemâfs* (alf w. alf ich diz guot verſtoln hân, alf w. fult ir mich hâhen Bernt. 86), *warlich Iw. s.* 11 (*vere, certo Voc. v.* 1482).

war-lôs *adj.* (*ône beachtung*) *aufsichtslôs SSp. II*, 38. — war-lôſe *stf. verwarlôsung SSp. II*, 38. — war-lôſekeit *stf. unachtsamkeit* Trist. 12476.

warm (warn *MS. I*, 130) *adj. altlat. formus, griech.* θερμός: *abwérend, wärmend, warm Iw. s.* 238, 110.

warmen *prt.* warmete *warm werden, warm sein En.* 1835 (Tobler *App. SprSch.* 439*b*).

warmuos (warm-m.) *stn. olus Med., lappates, cibi ex oleribus, jota, (feminini generis) Gl. jun.* 285.

warn (waren) *prt.* warte *GS. séhen, zûséhen, schauen, acht hâben, beachten, darauf aufs sein Troj. f.* 72. war waz du tuoſt und waz dar nâch gê (*vgl.* wænen) *Wstr. Btr. VII*, 44; *in acht nemen, behûten; versûchen Bon.* 85[18] [warungâ *monimenta Doc. I*, 243].

warnen (*ahd.* warnôn *und* warnên) *prt.* warnete 1) *AP. einen im vôraus auf ëtwas aufmerksam machen* (du ſolt ouch gewarnet ſîn daz - *auch sâge ich dir Bon.* 48[105]); *auf eine gefâr aufmerksam machen, warnen Boner.* 23[7]; 2) *verséhen, aufzrüsten* Trist. 605, 6540 (ſpîſen unde waren *Troj.* 6881), *in verteidigungsstand setzen, rüsten, munire, waffnen, instruere armis, schützen, ital. guarnire* (*vgl. garnisón*) *SwSp. c.* 172, *Kan. p.* 32, *Iw. s.* 76, 88, *Ben.* 253, Tristan 512. ſich w. *cavere sibi, sich vórséhen, in acht nemen, in verfassung setzen, sich schützen Bon.* 42[2]. *APGS. damit verséhen, aufzrüsten Gramm. IV*, 633. — warnære *stm. werno, monitor* (*vgl.* Goldast *const. imp. I*, 2, *p.* 88). — warnunge *stf. cautio, præmonitio, præparatio, munimen Herbort* 27*c* (4157); *vórsicht, hût, wachsamkeit* Trist. 5474.

warp *g.* warbes *m.* (warf) *gerichtstâtte SSp. I*, 63, 4, *Bresl. RB.* § 70, *Görl. RB. a.* 137 (*Brem. WB. V*, 194, *Fr. II*, 440*c*, *RA.* 747).

wârre *compar. v.* wâr.

wâr-sage *swm. fatidicus Sun.* 8.

war-stelze (*ahd.* ware-ſtelza) *f. lucilia, wasserstelze?* [*niderd.* ware *wêr, abgesperrter wasserort*].

wart *stm.*, warte *swm.* (*góth.* vardja), wartel *stm. aufséher, hûter, wâchter, besorger, spân. guarda, frz. garde* [*ahd.* buah-w. *bibliothekâr, commentarius*].

warte *stf. speculatio, spâhung, kundschaft Nib.* 730, 772; *lauer, anstand Nib.* 3726, an der warte ſtên *sich umséhen, aufpassen Wig.* 257, Trist. 13706; *garde, custodia, excubiæ* (die w. wandeln *die wache ablôsen Jeroscн.*, entwîſen aller w. *aller wache*

entblôſzen id.); cautio, cautela Ottoc. c. 295; specula, statio, wachtturm, ein in der hôhe gestelltes wachthaus, festung, mlat. garita, frz. guerite Fr. II, 424a.

warten (ahd. wartên) prætér. warte 1) schauen [wartet ûz von den linebërgon schauet auſz den gitterfënstern Willir. 16[26]], ër begunde warten umbe ſich ob er ieman ſæhe Liedersal. I, 291, wart an die veigen buoben Oswald cod. mon. 719 f. 53b; 2) gerichtet sein nach - (zwô porten warten ûf des meres ſtat Wig. 10759, Tristan 9330); 3) (absolûtê) franz. garder, excubare Doc. I, 243; 4) acht hâben, frz. attendre, lat. adtendere, spân. aguardar, aufpassen Wigal. 509, wartet ûf iwer ſpil gębt nûr auf euer spil acht Liedersal. II, 601. — GPS. nach einem, ëtwas sëhen, hinschauen auf -, regarder, ital. guardare MS. I, 39; acht gęben, erwarten Parz. 245[24]; abwarten, ordentlich besorgen SwSp. c. 120; GS. an einen w., an einem (?), z'einem w. von im erwarten, verlangen, von im ëtwas gewärtig sein Strassb. Stat. III, 65, Kchn. app. p. 729, Parzival 281[8], 373[27], 697[28]. — DP. (GP.) auf einen schauen, acht hâben, auf in warten, in erwarten (Kais. 4d, 66c, AWâld. III, 190, Herb. 5219, TSion 264, 965), im gewärtig sein, vgl. Trој. f. 140, mit hülfe Ludew. VII, 20; dienstbâr sein (Pez), gehorchen Wig. 3443; einer banier w. der fâne folgen 10910, den buochen w. sich mit den büchern abgęben; warte dir cave tibi. — imper. warte, wartâ (MS. I, 180b) interj. bewunderung, lob auſzdrückend 'sih nûr' Mŭll. III, xxviii. — an w. ansëhen Rother 2040 [ahd. anawartên niti, intentum esse, anawertentemo innitente Doc. I, 201, anawart intentus, attentus, abawart surdus; biwartên evitare]. — wartære stm. (warte swm.; vergl. frz. garçon) speculator; dęr anwartschaft auf ëtwas hat Mon. boica VIII, 91 (Fr. II, 423c). — wartunge stf. prétension (Hlts); anwartschaft S-Sp. III, 84.

warten (ahd. wartên) sw. verderben, verkëren [Notker ps. 64[2]; wartſali corruptio 25[1]].

warte-spil stn. spectaculum, schauspil Ob. 1949.

wart-huote stf. posten Herb. 4106.

wart-hûs stn. custodiarium (Doc. I, 242) Parz. 180a.

wart-knëht stm. apparitor Tschudi I, 231.

wart-man stm. (pl. -liute) dęr die wache hat, schildwächter (Wachter) Alxd. 2712, Wilh. II, 105b, 151a.

wart-schare stf. quaschiure, quetschung (niderd.: Scr. brunsv. III, 506, 502).

war-umbe wëshalb Trist. 201.

warze swf. gewächs, bsd. ein auſzwûchs der haut, des holzes etc., papilla Doc. I, 243, ęmorroida, varix id., verruca, werne, werze.

war-zeichen (wartz. Ob. 1949) stn. merkmál, symbolum, indicium Nicod. 36d, Frib. Trist. 1405, Ocus Basel II, 417 ad 1373, Gŏrl. Gl. z. SSp. II, 35, III, 9, 45, 49, Pictor. 485a, Hlts 2031. vgl. wortzeichen.

was prt. v. wëſen, ſîn, erat.

was g. waffes (wahs, wahſes) adj. acer, acutus, efficax [atrox Doc. I, 243].

waschaven swm. waschtopf (Twinger).

waſchelier (bâſch.) stm. frz. bachelier, mlat. baccalaureus [nach du Fresne 1) ein landgûtbesitzer, 2) ein niderer geistlicher, 3) ein krieger dęr węgen armût öder jûgend noch kein fânlein in den kampf fûren kann] Ottoc. c. 408.

waschen [ahd. waſgan; bei Keno waʒkan; vgl. waʒʒe] prt. wuoſch lavare. abe w. diluere Doc. I, 202 [frz. gâcher 'befeuchten']. — waſche stf.? schwemme [frz. gâchis 'pfütze'].

wase (ahd. waſo) swm. bedeckung, bekleidung, mlat. waso, frz. gazon, die mit pflanzenwurzeln durchwachsene ęrddecke öder ęrdkrûme, sie be-

stéhe nân aufz damm- óder aufz mórgrde; nutzbárer, bsd. grasgrund, als gégensatz von sand, fëld etc. RchtB. v. 1346 *tit.* 13, *Hevm. p.* 93, der menicvarwe wafe *Diut. II*, 156, *vgl. Trist.* 462 (wafe *seges Gl. Sm. IV*, 171); *râsen; platz wó der abdecker sein geschäft aufzûbt, von râsen erbautes schaffot* [wafen=ambet *stn. scharfrichteramt*, wafenmeifter *schinder Fr. II*, 425, *RA.* 112—116]; *grdscholle* (*das symbólische zeichen einer gerichtlichen übergâbe óder aufzantwortung*) *Mon. boica XI*, 412 [*niderd.* wâfe *reiserbündel*].

wafe *für* bafe *Wilh. I*, 18, *Herb.* 2568.

wasen *prt.* wafete *sich mit gras, mit pflanzen überzichn, herbascere St. II*, 430 [wafenböfch *cespes*, wafëhtig *herbidus*, wafig *gramine vestitus Pictor.*].

wâfen *für* wâren *En.* 1217 [*só auch HSachs; St. dial.* 121; węfent *für* wâren *Reg. Chr. IV*, 257, 273 *Gemein.*]. — waser *s.* waȩer.

wâs=gewitere *stn. s. v. a.* wâgeswëtere *Ob.* 1955.

was=holen=dër *stf. sambucus Gl. Abl. I*, 350.

wasse *adv. für* wahfe, *scharf, alacriter, alert.* — *stf. schneide, dolch, stachel Sum.* 1. was=lich *adj. eifrig, streng.* was=liche (*ahd.* hvasliho) *adv. efficaciter* (*St. II*, 436).

waffen *für* wahfen 1) *crescere Kæn. p.* 37; 2) *schärfen.*

waste *stf. und n.* (*ahd.* wafti) *román. vaste, wûste* [*ahd.* waft=wafo *steppe, haide, savanne*].

wastël, waftil (gaftël) *stn. gâteau* (*vgl.* wist), *feineres bród, liba Gallvod. s.* 11, *Wilh. I, p.* 62. *vgl. St. II*, 436.

wasten *prt.* wafte *verwûsten, vastare MS. I*, 132 [*vgl.* waftio *devastator Eccard. Fr. or. II*, 948; *ital. guastare* 'verderben'].

wat *g.* wades *n.* (*niderd.*) *vadum* (*Fr. II*, 413c).

wât *g.* wæte *f. gewand im ganzen sowól als zur bekleidung verarbeitet, also kleiderstoff sowól als kleidung, kleid, zeug, rüstgewand Nib.* 9110, *MS. II*, 97, *I*, 122, *Nib.* 4037. wæte blôȝ *nackt Fnid.* [dinc=wât *toga Doc. I*, 207]. *vgl.* wæjen.

wate (wade) *swm. die wâde, der unterschenkel.*

wate? *stf. ein kleines fischgarn, zugnetz mit einem sack óne spígel, tragula Fr. II*, 413c, *vgl. Gramm. III*, 466 [wata *isis Doc. I*, 243].

wâte *prt. v.* wæjen *Troj. f.* 154, *Mart. f.* 216.

waten *prt.* wuot *vâdere* (*vgl. vâdum, vâdare*), *ital. guadare, spán. esquazar, géhen, ferri überhaupt, nicht blófs im wasser* [*vergl.* wette *vadimonium*, wuot *etc.*. der hore=gewat *die kótlâche Atis und Prophilias bei Lacomblet I*, 21]. — watære *stm. pervasor MS. II*, 9a.

waten *prt.* wate, watte *vadere Herb.* 8856, 1546.

wæten, wâten (*ahd.* wâtan, *u.* wâtên *Physiol.* 143a) *prætér.* wâte, wæte (*Glouge* 2960) *kleiden, bekleiden.*

wæte=tach *stn. bedeckende kleidung Troj. f.* 47.

wât=gadem *stm. túchlâden.*

wât=hûs *stn.*, wât=kamere *swf. kleiderhalle, kleiderniderlâge* (*Gloss. S. Blas.*).

wât=lich, wæt=lich (wædel. *Jos. v. Ringenb.*) *adj. schóngekleidet, von schónem anséhn, schón, vollhëll, sauberlich, hübsch, wólgestalt, stattlich; rüstig, hurtig, schnëll* (*Bihteb. f.* 22); *vortrëfflich, gût, weidlich St. II*, 442; *was leicht geschéhen, was man leicht háben kann Bit.* 7330, *Lanz.* 8317, 1192, *MS. I*, 153a; *was man gût und gërn tún kann Lanz.* 6997, *Klage* 1250. — *superl. Lanz.* 1192. — wætliche, -en *adv. villeicht, vermútlich, beinâh* (lihte, nâch) *Biteb.* 7330, *Trist.* 11329, *Parz.* 246¹⁰, *Lanz.* 2615, 8317 (*Lachm. z. Nib.* 34¹, *s. Klage* 1250).

wât=mâl *stn. bestes kleidungsstück eines eigenmannes das nach seinem tóde an den hërren übergéht* (*gewónlich ist es*

mit beſtehoupt *verbunden* Ob. 1952); — *eine zottichte leinwât* (Wstr. 653).

wât=man *stm.*, wât=mangære *stm. tûchhändler* Sm. *II*, 599.

wât=sac *g.* ſackes *m. mantica, mantelsack, felleisen* Wilh. *III, f.* 80 mon., Voc. *v.* 1419 (Fr. *II*, 413c).

wat=schar *stf. eine ârt von abgâbepflichtigem gût, ein kleines stück landes óder fëldes* Tegernseer urbar *b.* Freyb. *p.* 246, Mon. boica *IX*, 532, *ein krautgarten* Wstr. 653 [*nach* Sm. *IV*, 195 *ist villeicht* wadi, *mlat. vadium, spáter* wetti, *vadimonium, pignus, arrhabo, fœdus heran zu ziehen*].

wât=schar? *stf. riſs in der kleidung* Guden. *V*, 1003; *kleiderzins*, wâtſpende (duFresne). *vgl.* wartſchar.

wât=schære *stf. forfex* Sum. 36.

watt Pf. Ch. 1725: wait, weit? *isatis, guastum.* — watte *s.* waten.

wât=war *stf. bekleidung mit* wât, *óder vilmér verséhung mit kleidungsstükken, ítal. roba* Gen. 76.

wât=wurz *stf. ireus?* Sum. 22.

wât=ziere *adj. prächtig gekleidet* Roth. 3583.

waʒ (*ahd.* hvaʒ) *n.* (*vgl.* wer) *quid.* waʒ wirdet dër *was wird darauſz* Trist. 14705; *nach der weise eines substantívs G. quid, quantum, was fúr* - MS. *I*, 126, *II*, 101*b*, Bon. 1[37], 3[18], waʒ crêatiure Iw. 27, waʒ ſtete *was fúr eine stat* Trist. 7627, waʒ der mære *was fúr neuigkeiten* (*vgl.* waʒer), waʒ min *was auſz mir* Trist. 11594, waʒ ſin *was darauſz* Trist. 15627, *vgl.* Nibel. 341, 8455. *úber dęn zuweilen folg. plúr. verbí s.* Gramm. *IV*, 195. — waʒ nû? Herb. 7730. — waʒ *acc. in wás, wie* Parz. 243[11], *wozú* Flore 41c. — umbe waʒ *wëswęgen* Iwein *s.* 52. — waʒ [*mit auſzgelassenem verbum*] ob ... *wie wáre es, wie ist es wenn? quid si? węr weiſz ob nicht? ist es nicht móglich daſs?* Diut. *III*, 84, Walth. 75[5], 99[1], 119[4], Iw. 6617, Greg. *f.* 135, Wig. 5266, Trist. 6766, *vgl.* 8578 (*zúversichtlich* Nibel. 7580). — waʒ dar umbe *quidní, τί μήν, was tút das* MS. *I*, 35, Wig. 4972 [*níderd.* wáttán *was denn weiter?* Gramm. *III*, 180].

waʒ (*ahd.* hvaʒ) *adj. s. v. a.* was, wahs, *acer, acutus, alacer* [*ísl.* hvatr].

wâʒ *stm.*, wâʒe *stf. und swm. duft* Mar. 4, 47, Fdgr. *I*, 160[26], Wilh. 2[14], *I*, 65, Barl. 48[21]; *geruch* (Litanei 1087), *als sinn:* geſiht, gehœrde, wâʒ, gerüerde, geſmac W-Gast *VII*, 6 (136*b* goth.), Altach. pred. 17[8].

wâʒ? (waʒ?) *stm. wasser?* Herbort 16408.

wâʒe=mart *g.* -rdes *m. mustela putorius* Hildegardis *ed.* Reusz 65.

wâʒen (*prt.* wieʒ) *ptc.* wâʒen *duften* (wæʒiſt Lodges. Mar. 11, 10); *riechen* W Gast *VII*, 2 (128*a*). *vgl.* Gramm. *II*, 75.

waʒer (waſer) *für* waʒ der (*mit folg. gén. pl., s.* waʒ): waſer gróʒer krefte die minne hât Titur. (*vgl.* aus waſer macht Gemeiner Reg. chr. *I*, 339).

waʒʒe (Alxd. 55*b*, 56*b*; *góth.* vatô, *ísl.* vatn), waʒʒer *stn.* ὕδωρ, *das wallende* [*góth.* hvathjan *schäumen*]. ër tranc eines waʒʒers (*gén. partit.*) daʒ er vant Iw. *s.* 127. w. nëmen *handwasser, vór und nach dem ëssen* [*weil óne gábeln gespeist wurde*] Tristan 4093.

waʒʒer=alp *g.* albes *pl.* elbe *m. wassergeist.*

waʒʒer=blatere *swm. bulla* Doc. *I*, 243, *harnbláse, wasserkalb* Tobler appenz. SprSch. 440*a*.

waʒʒerëht *adj. aquosus, wässricht* Mein. Naturl. *f.* 301*a*.

waʒʒer=gadem *stm. cisterne* Gen. 92.

waʒʒer=holde *swf. nymphe* Albr. v. Halberstat.

waʒʒer=kalp *g.* kalbes *n. wassersucht* Med..

waʒʒer=küele *adj.* Kutr. 23*b*.

waʒʒer=leite *stf. aquæduct* Gl. Sm. *II*, 513.

waʒʒer=man *stm. schiffer* Fr. Tr. 4080.

waʒʒer-mære *stn. schiffererzâlung* KUTR. 1128³.

waʒʒer-müede *adj. von langer séfârt ermüdet.*

waʒʒern *sw. wässrig sein* MED.. — waʒʒerære *stm. aquarius (als himmelszeichen)* TWINGER.

waʒʒer-nîches (-nixe) *swf. wassergeist (siréne).* der vertânen waʒʒernixen *MS. II,* 200*b.*

waʒʒer-ræhe *adj., von einer krankheit der pferde* SM. *III,* 74.

waʒʒer-runs *stm. flufs, bach.*

waʒʒer-sâge? *stm. n.?:* niderhalp des magen gêt ein waʒʒersâga in die platerun GEN. 46.

waʒʒer-schepfli *stn. (démin.) wasserkelle, löffel* MONE 232.

waʒʒer-siech *adj. hydropicus.*

waʒʒer-slahte *swf. damm* OB. 1951.

waʒʒer-stat *g.* ſtades *n. gestâde (*TWINGER*).*

waʒʒer-stein *stm.* PARZ. 137*c.*

waʒʒer-stelze *swm. ein vögel: luscinius* MONE 94, *lucilius* GL. *ABL. I,* 349.

waʒʒer-stoup *g.* ſtoubes *m. sprengwasser MS. II,* 157.

waʒʒer-strâʒe *stswf. weg auf dem wasser* NIB. 1527; *flufsbette (*HLTS*).*

waʒʒer-sühtec = waʒʒerſiech.

waʒʒer-swam *stm. überschwemmung* OB. 1952.

waʒʒer-urteile *stn. das gottesúrteil (ordâl) durch kaltes wasser* SW SP. *c.* 129, 163, 210, 390.

waʒʒer-var KARL 115*a.*

waʒʒer-vart *stf. schiffârt* FRIB. TRIST. 1572.

waʒʒer-vaʒ *g.* vaʒʒes *n. gefâfs zum wasser (*GL. MONS. 395*).*

waʒʒer-veine *stf. siréne,* merminne TNOJ. *f.* 198.

waʒʒer-veste *stf. mit wasser umgebne festung* PARZ. 163⁶, TRIST. 5538.

waʒʒer-wint *g.* windes *m. fârwind, günstiger schifferwind* NIB. 2123, *auster* MEIN. NATLENE *f.* 298*b. vergl.* waltwint.

waʒʒer-zouberære *stm. hydromanticus (*TWINGER*).*

wê *indécl. adj.:* in was wê von hunger *Iw. s.* 228, von jâmer wart in alſo wê 149, im tëte der hunger alſo wê 58, ëʒ tëte im an dem lîbe wê 103, die füeʒe tâten im wê danne wê *AWÂLD. III,* 225; in wê wê nâch - *sie sénten sich nach* - NI 1280, KUTR. *v.* 1262. — *aufzrúf der verwunderung (*wê waʒ wunne u wiben lît *MS. I,* 31*b*) *u. des schmerzes 'væ', frz. guai:* wê ich vil tumber *MS. I,* 76*b*; *DPGS.* ſo wê mir dirre mære NIBEL. 8905; *APGS.* wê mich mines leides NIBEL. 40 (*GRAMM. III,* 292, *IV,* 763).

wê (*góth.* váiv) *g.* wêwes *n. m.* (*ags.* wêwe) *wéh* TRIST. 19484 (*pl.* WOLK. 3292); *schmêrz; krankheit (*wêtage*) insbesond. fallsucht* SM. *II,* 440 [*ahd.* wê-wurt *wéhgeschick* HILD.].

webbe, webe, weppe (*ahd.* weppi) *stn. garn zum weben; tela* SUM. 50.

wëbel *stn. einschlag, trama, subtemen Doc. I,* 244 [weval GRAFF *III,* 150].

wëben *prs.* wibe *prt.* wap *wirken, weben (Doc. I,* 243*)* TRIST.; *trop.:* die wile ſich diz übel wap; dar nâch ſô manig harmſchar ûf in ſich wap JER. *b. FR. II,* 426*b. vgl.* wiben.

weberen (wab.) *sw. sich lebhaft hin und her bewegen, geschäftig sein* STEINH. *p.* 13 (*FR. II,* 426*b*).

wëber-tunc *g.* tunkes *m. textrina, textorium Voc. v.* 1482.

wëc (*W.* wigu) *g.* wëges *m. weg; via Iw. s.* 145 (einen wëc von tôten KLAGE 698, einen guoten wëc hin *eine gûte strecke Iw s.* 206, wëlhe wëge *auf welchen wegen* NIB. 5729); *iter, reise* IWEIN *s.* 207, 223; ûf den wëc riten *auf einer reise begleiten* WIG. 10646, einem ſinen wëc vertigen *im sichern weg geben* SW SP. *c.* 143, under wëgen *auf der reise Iw. s.* 88, under wëgen lân *zurücklassen* 252, *bildl.* 161, ein dinc under wëgen lân *ungetân lassen* 183; — diu rede iſt ûʒ ir wëge gar *darüber wollen sie gâr nicht Iw. s.* 87; von dem wëge füeren *bei seite bringen, aufge-*

ben Wig. 5896, ze wēge komen *auf den sichern weg kommen Trist.* 14015. — den wēc, wēc, enwēc *fort, wēg (wēgk) Uolr. Trist.* 2407, daz er dâ mite hin wēc quam *En.* 116. alle wēge *auf jéde weise Iw. s.* 147, *überall, stâts*, ie wēge *immer Trist.* 444, 1199. aller wēgene *ubicunque Diut. I*, 7. abe wēge *bei seite, wēg Berht.* 220. after wēgen *hinwēg Nib.* 9162 [*alte ableitungen mit* ck: wiggi *plateæ*, altwigki *calles*, daz giwiggi *bivium*, âwigki *avium, devia*, urwiggi *invia Gl. Sm. IV*, 47; giwihho *compitorum Doc. I*, 216].

wechal-ter, wecholder [*góth.* driu δένδρον] *stf. wacholder, juniperus Gl. Sm. I*, 455, *vgl. IV*, 10.

wēche? *ahd.* wēhha *woche* (*Doc. I*, 242 *sabbatum*).

wech-eich *stf. ilex, kóleiche, dęren holz sich nicht spalten läfst, núr zum brennen verwendbár ist Sm. IV*, 10.

wecke (*ahd.* weggi) *stswm. hölzerner óder eiserner keil um holz zu spalten, óder steine von einem láger abzulósen* (*cuneus Sum.* 42) *Reinh.* 1542, *St. II*, 440; *keilförmiges gebäck* (*Fr.*); *keilförmiges stück an der kleidung* (*vgl.* gêre) *Troj. f.* 27. — wecken *sw. keilförmig machen Sm. IV*, 20.

weckēht *adj. keilförmig, cuneatus Troj.* 28c.

wecken *prætér.* wacte, wahte *wecken Trist.*. ûf w. umb ein gülte *węgen einer schuld angéhen Wstr. Btr. VI*, 157. — wecker *stm.*, wecker-hou *g.* houwes *m. ein fëchterhieb Falckner p.* 213.

wecker-lîch *adj. munter, lębhaft Fr. Trist.* 4570.

wê-darm *stm. mensch dęr keinen schmërz ertrágen kann; knicker Sm. I*, 396, *IV*, 2.

wedel (*ahd.* wadal) *stm. vagatio, bewęgung, unrúhe* (des krieges wedel *Ottoc. c.* 540; en wedele varn *schwęben und schwanken Mar.* 29). *vgl.* wadel.

wedelen *sw. ëtw. hin und hęr bewęgend die luft bewęgen.* — wedelære *stm. fächermacher.*

wędelich, wędellich *fúr* wætlich *Troj. f.* 33, *MS. I*, 189.

wēdeme *fúr* wideme *Guden. V*, 1018.

wēder, wider *stm. vervex, widder Alxd.* 4048, *Nith.* 453 *Ben.*.

wēder (wederer; *sanskr.* kataras, *góth.* hvathar, *ahd.* hvedar) *disjunctiv-frágendes pron. wélcher von zweien, uter, πότερος* [*eigtl. ein comparativ Gramm. III*, 621] *Pf. Ch. f.* 22, *Greg. f.* 141, *SwSp. LehnR. f.* 127, *pl. Strasz. Stat. III*, 283. — *in négat.sätzen neuter Kæn. p.* 54, der wēdere *Berht.* 265. — *fúr* ietwēder *Klage* 2533.

wēdere, wēder (*vgl.* πότερον, *utrum*) *prónómináladverb. d. i. der neutrále accus. des pron. dęr als disjunctive frágepartikel gebraucht wird, sowól in der directen frágę, in dęr die nhd. sprâche keine partikel gebraucht, als in der indirecten, in dęr jetzt 'ob' gesetzt wird:* wēdęr hât iu diz lëben geburt od unheil gegëben? *Iw. s.* 232, *Walth.* 120^{25}; wēder wider mich în muot wære übel ode guot, dësn wiste ich niht die wârheit *Iw. s.* 27, *Wigal.* 1208; — ęzne hulfe niemens liſt daz er vüere durch in wēder hër ode hin *wélches von beiden ës sei, hęr óder hin Iw. s.* 287.

wēder ... noch *'nec ... nec':* daz ër fül wēder riten noch gëben *Iw. s.* 109, wēder fine fprach noch enneic 90, wēder gehôrte noch enfprach 57; wēder ërne fprach noch ich 27, fone hët er [*sc.* wēder] kęzzel noch fmalz wēder pfëffer noch falz 126; daz ër fô fchœns nie niht gefach wēder dâ vor noch ſît 51. im wart newēder wol noch wê *Walth.*. *vgl.* enwēder.

wēder-sît *adv.* (*acc.*) *auf einer von beiden seiten Herb.* 5101.

wedertam (widertan) *capillus veneris*, juncfrouwenhâr, *eine pflanze Sum.* 155.

WËDERT-HALP *adv.* (*acc. subst.*) *in utram partem.*

WEDE-WINDE *swf. hedera Voc. v.* 1482 (*niderd. convolvulus sepium*).

WEPEL, WEVEL *stm. trama, subtemen, einschlag, eintrag, anweppe, die querfáden die vermittelst der schiefszspúle in den zettel, das auf dem stúle aufzgespannte eingewirkt werden* SUM. 50, 16; *s. v. a.* wickel; *favi et cellæ apium, prista in alveario* MONE 235 (*vgl.* FR. *II*, 426*c*).

WEPEL-GARN *stn. substamen, subtegmen Voc. v.* 1482.

WËRSE (*ahd.* wëffa, waffa, wefiz) *stf. vespa, mlat. guespa, frz. guêpe, wëspe* (*schwz.* wechfi) *Voc. v.* 1482, FR. *II*, 444*a*. — WËFFEN-NEST *stn. caleptra Doc. I*, 242.

WËGE-BREIT *st. polygonum Voc. v.* 1481.

WËGE-BERTE *stf. hërzspan, lingua passerina Voc. v.* 1482.

WËGE-LÂGEN *infin. insidiari* VOCAB. *v.* 1432 *f.* 85.

WËGELEN *sw. auspicari Voc. v.* 1482.

WEGELIN *stn. démin. von* wagen; *kleiner bâr am himmel* BERHT.; *démin. von* wage *cunabulum Voc.* MELDERI.

WËGE-LÔS *adj. von der strâfze abgeirrt, irre, schwankend* GREG. *f.* 152.

WËGE-LÔSE *stf.*, WËGELÔSEN *stn.* (*infin.*) *erlaubnifs in ein andres gebiet zu ziehen; árt gebûr, bei veräufzerung óder verlassung eines gûts an den zinsóder léhnshërrn zu entrichten, laudemium* (*léhnwâr, érschatz, léhngëld, anleit, ergötzung* OB. 1961) *AUGSB. STB. p.* 20.

WËGE-LUOGE *stf. cichórie* (*heliotropium* TOBLER *APPENZ. SPRSCH.* 442*b*).

WËGE-MAN *stm. reisender* LAIENREG. 16*a*; *kirchenbóte WSTR.* 654, *ædituus* SM. *IV*, 46.

WËGE-MÜEDE *adj. müde von der reise MS. II*, 228*b*. diu vil wëgemüediu nôt *Iw. s.* 207.

WËGEN *prs.* wige *prt.* wac 1) *sich bewęgen, sich hinneigen, sich neigen, wenden WIGAL.* 6485, *TRIST.* 10067, ûf -, an - JEROSCH. *b. FR. II*, 415*b*, *sinken, dringen, trëffen* NIBEL. 8946, *TRISTAN* 6586, 6930; *wigen, ein gewicht hâben* (geliche w. *gleiches gewicht hâben, gleich, ęben so gût sein WIG.* 9304); *gëlten, geschätzt werden fûr* (ze *D.*), *DP. eindruck auf einen machen:* fîn einer flac vafte wider in zweien wac *ldg schnëll als gégengewicht in der andern wâgschâle IWEIN s.* 199, vil fêre im wac diu fmâcheit *gar sér ärgerte în die verächtliche behandlung* BON. 55[28], der flac dër wac im alf ein wint *den schlág achtete ęr nicht mér als wenn în der wind angewéht hätte* BON. 62[54], dër in da nâhe wac ze hërzen *qui afficiebat eos fortiter TROJ. f.* 241, *vergl. MS. I*, 8, 152; — *mit einem das gewicht bezeichnenden accus.:* ęin wac ir ërriu ritterfchaft engegen dirre niht ein ftrô *Iw. s.* 265; — *hëlfen* (*DP. NITH.* 17[3], *HEINR. VONEN TÜRLIN* 47*c*, *GS. BITER.* 3895, *AS.* 4581, für *AS. gégen etwas* OTTOC. 77*c*, *vgl. SCH. s.* 841*a*, *WGRIMM z. GR. RUOD. s.* 9), *gelingen* OTTOC. *c.* 40. *ës wëchselt in díser bedeutung mit* wëgen wëgete. — einem ringe, kleine w. *kleines gewicht hâben, nichts gëlten WIG.* 8598, *MS. I*, 60, *TROJ. f.* 46. — w. vür *AS.* (vür w. *AS.*) *præponderare, ein grôfszeres gewicht hâben, ës überwigen WIGALOIS* 6459, *TROJ. f.* 176. wider wëgen (w. wider *DA.*) *das gégengewicht halten.* — 2) *schwingen NIB.* 8985; *foltern FR. II*, 415*a*; *überh. mittels hębelkraft behandeln* (*z. b. einem das messer aufs der hand w., die diebe hâben die tûr* ûf gewëgen, *der rigel ist ûz gewëgen*); *insbsd. das gewicht mittels einer wâge bestimmen, wâgen* (*auf der wâge des gerichts ULR. TRIST.* 3726, *und danach verurteilen*); *schätzen; bedenken, trutinare, erwâgen, pensare, penser Doc. I*, 243: hôhe w. *magni facere, höch halten, preisen EN.* 10487, *NIBEL.* 2760, *MS. I*, 42, 43, *BARL.* 22[40]; kleine, ringe w. *gering achten BARLAAM* 72[21] [*lusil*

wâgun *parci pendebant Doc. I*, 242], gelîche w. *D. gleich achten* BARL. 217[17]; *DP. zûwâgen, erteilen* NIB. 7928, BARL. 30[8], TRIST. 5999; *bezâlen* TRIST. 6318; *aufzteilen, gëben* TRIST. 4872; *abläden* GEORG 1827 [*l.* soum]. — **sich** w. *sich senken* TROJ. 12848, *sich hëben* TRIST. 9022, *MS. I*, 43*b*; ûf *A. sich auf ëtwas bestrëben* TROJ. 12808, 17991, 24632 (*sô* sîn dinc ûf êre w.; sich ûf jâmer w.). — **wider** w. *aufwîgen* WIG. 10384, NIB. 7716. — *impers.* daz wigt (ahtet) mich ringe, hôhe *ës wirkt sô auf mich dafs ich ës gering, hôch schätze* NIB. 8963, UOLN. TRIST. 1970 [*ëben sô* daz kostet mich zëhen marc *macht dafs ich zehn mark aufwende*] GRAMMAT. *IV*, 238. — *ptc.* wëgende *gewôgen* OB. 1959. — *ptc.* gewëgen *gewôgen, geneigt* KAIS. 33*a*, 34*c*, 83*d*: ein fürste ûz g. RAB. 714, LACHM. *z.* NIB. *s.* 276 [erwëgen *vollwichtig, erpröbt* ERNST 1292, 1810, libes und muotes erw. KOLOCZ. 277, helde bewëgen RAB. 191, mit bewëgem muote 477]. — wëgunge *stf. patrocinium* SUM. 14.

wëgen (*ahd.* wëgôn) *prt.* wëgete *intercedere Doc. I*, 243, *D. hëlfen* LOBGES. MAN. 14, DIUT. *II*, 300, KAIS. 7*d*, 15*b*, 31*c*, 36*b*, 39*c*, 64*a*, 66*c*, 99*b*, MAR. 227. *DPGS. einem wogëgen hëlfen* ROTH. 2352, GRUOD. *s.* 9, GEORG 48*a*; *ëben sô DP. für AS.* OTTOC. 17*b*, BITER. 12745. *ës wird in dîser bedeutung auch stark conjugiert. vergl.* LACHM. *zû den* NIBEL. 2156[1].

wâgen *prt.* wëgete *einen wëg, eine strâfse machen* (TRISTAN 2562) *oder in bessere ordnung bringen* PICTOR. 481; *den wëg betrëten, în gëhn, darauf sein* TRISTAN 40; *auf den wëg bringen* 800.

wegen (*góth.* vagjan) *prætér.* wegete, wegte *bewëgen* (ἄγειν, *agere*), *schwingen* NIBEL. 1868, *schütteln MS. II*, 229, die hende *RA.* 139. dort hœre ich die vloiten w. *MS. II*, 61. *DP. în eine êre antûn, fast s.v.a.* nigen PF. CH. 4372, 4428, 4419. — (*intrs.*) *zittern*, bidemen, *tremere* VOCAB. *v.* 1482. — wegunge *stf. bewëgung* BERHT. 98.

wegenen (*v.* wagen) *sw.*: ûf w. *auf wâgen läden* NIB. (?).

wëge-nist *stf. viaticum Doc. I*, 243.

wegenfe, wegenîfen, wegîfen *pflûgschâr, vomer. s.* wagenfe.

wëge-reise *stf. reise, gang* FRIB. TR. 1446.

wëge-rîch *stm. plantago.*

wëge-scheide (-fcheidel) *stf. scheidewëg, ort wô zwei ôder mêr wëge aufzeinander laufen, sich kreuzen, compitum* AUGSB. STB. WALCH *p.* 119, MONE 232 (MYTHOL. 607).

wëge-slac *g.* flages *m. territorium* (OB. 1961).

wëge-sorge *swf. bekümmernifs über die reise.*

wëge-spîse *stf. viaticum* (TWINGER).

wëge-trëte *stf. wëgtritt, eine pflanze* (*nanoglossa? MONE* 240).

wëge-vart *stf. reise.*

wëge-vertec *g.* -iges *adj. auf der reise, der pilgerfârt begriffen, viator* CONR., ûzlandefch HLTS 2047.

wëge-wart *stf. eine pflanzenârt, wëgwart* (*plantago; cichórie* TOBLER *APPENZ.* SPRSCH. 442*b*).

wëge-warten *stn.* (*infin.*) τὸ λοχᾶν, *insidiari Voc. v.* 1432 *f.* 85.

wëge-winde *stf. vinca, convolvulus, corrigibula, eine pflanze Voc. v.* 1482.

wëge-wîse *adj. viaticus* SUM. 19.

wegge *s. v. a.* wecke TROJ. *f.* 27. wegget *s.v.a.* weckêht *ib.*.

wêhe *adj.* (*vgl.* wê, wêwe) *wéh* HERB. 2101.

wehel-dorn *stm. haindorn, vgl.* wech-eich (SM. *IV*, 10).

wêhen? *prs.* wihe *prt.* wach wâhen *facere* [*ahd.* ubarwëhan *exsuperare, überwinden*; wëhadinc *gerichtlicher zweikampf* LEG. BAJUVAR.].

wêhen *sw. wéh tûn* MED..

wehſe, wehſede (*ahd.* wahſî) *stf. schärfe* (*acies, acumen*).

wehſede *stf. crementum* Sum. 5.

wëhſel (*ahd.* wëhſal *und* wihhiſal) *stm. régelmáſzige kér, krcis; commutatio, vices Iw. s.* 168 (w. nëmen *s. v. a.* ſchaden nëmen); *verschiedenheit* Tristan 9677; *umtausch, tauschhandel, commercium* Sum. 5; *persona vel res vicaria vel æquivalens; cambium* [wëhſol *vicarium Doc. I*, 243; *vgl. góth.* vikô *kér, reihe, ahd.* wëcha *woche*].

wëhſel-banc *stf. trapeza* Mone 237.

wëhſel-lîch *adj. abwëchselnd* Flore 52, *per vices, mutabilis, varius* (Barlaam 26²¹).

wëhſel-mære *stn. wëchselgesprách, unterhaltung Iw. s.* 224, 269.

wëhſeln (*ahd.* wëhſalôn *u.* wihhiſalôn) *sw. umkéren; umtauschen, mutare MS. II*, 180, *GS. Iw. s.* 116, *AS.* 264. — wëhſelære *stm. dęr handelsmann dęr wáre gégen wáre óder gëld umsetzt Iw. s.* 263 [wëhſilunga *commercia Doc. I*, 243].

wëhſel-pfoſe *sw.:* wëhſelpfoſen tragen *ein betrúger sein* Parz..

wëhſel-rede *stf. unterhaltung, dialóg MS. II*, 258 (weſſelrede *Wilh. I*, 83).

wëhſel-sage *stf. unterrédung* TGenüge 351.

wëhſel-site *stm. unbeständigkeit MS. II*, 258.

wëhſel-slac *g.* flages *m. schlag dęn einer um den andern fúrt:* dâ ergieng wëhſelflege genuoc *Iw. s.* 47.

wehſen (*ahd.* wahſian) *prætér.* wahſte *incerare* [*dávon nhd.* wichſen]. — *schärfen.*

wehſîn, wehſen *adj. cereus.*

weibel *stm. gerichtsdiener, apparitor, pedëll Augsb. StR.* 28; *sergeant Sm. IV*, 6.

weibeln *sw. sich hin und hęr bewęgen Fr. II*, 426*b*.

weibel-ruote *swf.* Nith. 16³.

weiben *sw.* 1) *hin und hęr schwanken, flattern, sich dréhen* Fdgn. *I*, 138⁸, 338²⁰, Kutr. *v.* 5493, *erschrëcken, bidemen* [weipôntêr *fluxus Doc. I*, 243], *expavescere Voc. v.* 1482; 2) *wéhen, hin und hęr bewęgen* [góth. biváibjan *cingere*].

weibe-zegelen *sw. mit dem schwanze wédeln* Frib. Tr. 4573.

weich *prt. v.* wîchen Herb. 1516.

weich (*W.* wîchu) *adj. mollis, unhart, nachgíbig* [lide-weich *geschmeidig, gelenkig*]; *weichlich MS. II*, 29; *debilis, infirmus, schwach* (an êre die weichen *MS. II*, 205*b*). weiche liute *verbrëcherische* Ob. 1966. weich am ſwërte ſîn *ës nicht fest halten können* Falkner *p.* 174 [*vergl.* giweihhi *curva Doc. I*, 243].

weiche (*ahd.* weichi) *stf. mollitudo, imbecillitas Doc. I*, 243; (*niderd.*) *charpie, linamentum* Chytr. *col.* 332. — *swf. lumbus, weiche am menschlichen rumpfe.*

weicheit *stf.* Herb. 17677.

weichen (*ahd.* weihhan) *sw.* 1) *mollescere, weich węrden* Mar. 118 [beweichet *erweicht* Herb. 9772]; 2) *weich machen MS. II*, 205.

weichen *sw.* (*vgl.* wichen) *flectere, facere ut cedat* Herb. 6137, (ein ros) *zâm machen* Alxd. 369 [*frz. s'avachir* 'erschlaffen'].

weide *stf.* 1) *mansio, stâtte wó man rastet und weidet* [têor-weida *lustrum*, vogil-weida *aviarium Sm. IV*, 27, weidopurgi *urbes tabernaculorum Gl. mons. p.* 320], *ort wó ein tier sein futter sûcht* Wig. 4762, *allitt.* wunne und weide (Mar. *p.* 32, *vgl.* 167, Trist. 16759); *futter, speise* Bon. [daz geweide *pabulum, genossene speise* Diut. *III*, 46, *intestina III*, 148 *sec. XII*, ingeweide *farcimen Gl. Sm. IV*, 29; *vgl.* weide *buteca Voc.* 1429 *d. i. frz.* boyau, *ital. budello?; ahd.* bachweida *backschüssel*]; 2) *das aufzgéhen auf den fang von wild, vögeln, fischen; jagd* Trist. 14381; 3) *aufzfárt, reise überh.; gang, fárt, strecke Gerh. ML. II*, 55, Trist. 6703, 11003; *mál:* ander weide *widerum*, dri weide

dreimál Cod. palat. 361 *f.* 87, drite w. *zum dritten mál Freyb. Sammlg I*, 293.

EIDE-GANC *g.* -nges *m. ort wó das víh weidet, víhweide; rëcht irgendwó das víh weiden zu lassen Pict.* 487; *jagdgang Parz.* 29*a*.

'EIDE-GESELLE *swm. jagdgefárte Trist.*.

'EIDE-HÛS *stn. Parz.* 49*c*.

'EIDE-LÊHEN *stn. jagdléhen Sm. IV*, 27. weid-lêhner *stm. dęr für den jágenden hërrn wildbret súchen, der falken pflęgen muſs etc.*.

'EIDE-LICH, weidenl., weiden-haft *adj. jágermáſzig, jagdgerëcht, waidlich, stattlich, wacker, rüstig, hurtig, munter Nib.* 3841, *Schachsp. f.* 5.

'EIDE-MÂL *stn. das beste stück víh das nach dem tóde des eigenmannes an den hërrn übergéht* (*Wehner*).

'EIDE-MAN *g.* mannes *m.* (*pl.* -liute) *indagator, venator, jáger* (*insbsd. ein verpflichteter jáger, dęr seine waidmannschaft núr nach gewissen vórschriften treiben durfte*) *En.* 4533.

'EIDE-METZGER *stn. venabulum.*

weiden *für* weitin *Alxd.* 158.

'EIDEN (*ahd.* weidôn *und* weidinôn *Phys.* 144*b*) *prt.* weidete 1) *pasci, sich weiden Trist.* 17829 [weidinônnes *pastionis*, fuotifales; fona weidonentên *vel* afterzuhtigên *post fœtantes Doc. I*, 243]; 2) *gëhen, schreiten Trist.* 11004; 3) *jágen Gl. mons.* [*ital. guadagnare* 'gewinnen, erwërben']; — *aufzweiden, exenterare Ob.* 1969. — weidenære *stm. pabulator Voc. v.* 1482; *waidmann, jáger Tristan* 14380. — weiden-heit *stf. was zur jágerei gehórt Freyb. Sammlung I*, 176.

WEIDE-SAC *g.* sackes *m. jagdtasche. vgl.* wâtsac.

WEIDE-SPIEZ *stm. jagdspiefs, venabulum Sum.* 20.

WEIDE-TAC *g.* tages *m. jagd Parziv.* 491⁹.

WEIEN, wæjen *prt.* wâte *spirare, wéhen Wigal.* 6866 (*Doc. I*, 242); *windig sein St. II*, 442.

WEIEN (weigen; *ahd.* weigan, weiôn) *prt.* weiete *wichern, hinnire Alxd.* 328, *Stricker* (*Sum.* 9, *St. II*, 442).

WEIFE *swf. pl. markzeichen von grundstücken Mon. boica XXIII*, 421 *ad* 1437. weifen *sw. gränzmarken feststellen* [*vgl. guifa Leg. baj. u. long.*; *RA.* 941, *Gramm. II*, 13, *I*, 859].

WEIFE *stf. alabrum Conr., haspel, ein stecken óben und unten mit quęrhölzern, worauf man garn von der spindel abwindet.* weif-haſpel *vertibulum Voc. v.* 1482.

WEIFEN *sw. entfalten* (*eine fáne*) *Mar.* 6; *wédeln; haspeln.* abe w. *mit der weife abhaspeln.*

WEIGEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. vacillans, tremulus Rvod. WChron.*.

WEIGEN (*ahd.* weigôn) *prt.* weigete *sich* (*wackelnd*) *bewęgen Troj. f.* 294.

WEIGEN (*ahd.* weigan, *W.* wîgu) *prt.* weigte (weicte) *zum wackeln und fallen bringen, sinken machen, fällen Troj. f.* 41, 70; *afficere, affligere, vexare* (*Gl. lips.*) *MS. II*, 240*b*. ane w. *anfëchten* (*oppugnare Oberl.* 56), *reizen, eine begírde erwecken* (weigeln *Dasypod.*; *Wstr.* 18).

weigen *für* weien, *hinnire Sum.* 9.

WEIGER-LICH *adj. superbus, stattlich, zierlich.* weigerlichen *adv. stolz Nib.* 476, 1822 [*ahd.* weigar *temerarius*, weigari *fastus, fastidium, abusio Doc. I*, 243].

WEIGERN (*ahd.* weigarôn) *sw. AS., GS. nicht annęmen, nicht leisten, renuere, verschmâhen Diut. III*, 95, *Reinh.* 1514; *DPGS. verweigern Nibel.* 401⁴. (ſich) w. an *óder* ûf einen *nach einem urteil dęm man sich unterwërfen soll an einen als hôhern richter appellieren Mon. boica V*, 259, *XII*, 179 [*ahd.* arweigarên *insolescere*].

weile, weiler *velum* (*Fr.*).

weilen *sw. velare Wilh. I*, 137 (*Voc. v.* 1482).

WEIN-BÆR-LICH *adj. klâglich Sm. IV*, 83.

WEINDE *für* weinende *ptc.* [beweit *beweint? Herb.* 9830].

WEINE *stf. das weinen* TRIST. 11507.

WEINEC *für* wênec BARL. 58⁴.

WEINEC-LÎCH, weinelich, weinlich, weinenlich, weinenclich *adj. weinend, fletui deditus, wêhmûtig, betrûbt:* mit weinlichen ougen BARL. 381⁸, mit weinlichem muote 184¹⁸, weinenlicher dôn *lautes weinen*, weinenlicheȝ hiſchen *ſchluchzen* WILH. 252 ²⁷ (OB. 1973).

WEINEN (*ahd.* weinôn, *góth.* qvâinôn) *prt.* weinde (weinete) 1) *lugere, plangere, weinen;* 2) *A. beweinen* TRISTAN 1157, 1727, HERB. 16281, ALXD. 3356, GRAMM. *IV*, 612 [ſich weinôn 34]. — *ptc.* weinende, weinde (*adv. im weinen* NIBEL. 3469). der weinende ruof KVTR. 895², weinendeȝ klagen REINH. 352. — daȝ weinen IW. *s.* 168 [*ahd.* weinôd *fletus, ploratus, ululatus* EXOD. 177*a*, *Doc. I*, 243].

WEINſtel *ducetum* SUM. 42.

WEIS, WEISE *adj. pusillus, orphanus, G. entblôſzt, beraubt, orbus* (krône weiſe *der kônigswürde beraubt* GL. *ad* PB.). — weiſe *swm.* (weiſelin *stn. démin.* SM. *IV*, 172) *die waise, orphanus* TRIST. 1818; *ein édelstein in der kaiserkrône und figûrlich díse sëlbst MS. I*, 15*a*, 102*b* (WALTH. 9¹⁵, 16¹⁰), *DMus. II*, 246; (*im meistergesang*) *ein blôſzer, nicht gebundener d. h. gereimter vers in einer reimstróphe* WAGENSEIL NORIMB. 522, SAMMLUNG F. ALTD. LIT. 177. — weiſîn *stf. pusilla, orphana* COD. MON. 641 *fol.* 158.

WEISEN *stm. gurgel, gula* (weiſunt *arteriæ* SUM. 47) GRAMM. *I*, 416 [âweiſo *abgekęlter, erschlágener?* NOTK. 62¹¹].

weit *für* weiget. [weit? *stn. pl.* weiter *angelhâken? óder eine árt fischnetz?*, weiter *stm. eine árt fischer* SM. *IV*, 200.]

WEIT *stm. guastum* [*glastum* PLIN. *N-H. XXII*, 1], *ital. guado, frz. guéte, färbewaid, sandix* SUM. 16. — weit *adj. lividus.* — weiten *sw. mit waid* (*blau*) *färben.* weitære *stm. blaufärber* REGENSB. TUCHFERORDN. *v.* 1259.

WEIT-HUOBE *f. mit waid bestelltes land* OB. 1979.

WEITîn *adj. waidfarben, luftfarben* (luftin), *aëreus, hyacinthinus* (*Doc. I*, 243), *glaucus, blâulich* [weitinaȝ *cæruleum* GL. BNAB.] WIG., *persicus* SUM. 50. gël grüene weitîn daȝ ſol diu nitvarwe ſîn FRID., *vgl.* TROJ. *f.* 202.

WEIT-pfellel *stm. sandicinum, persicum.*

WEIT-VAR *g.* varwes *adj. blâulich MS. I*, 202 (weicvar).

WEIT-VARWE *swf. sandix.*

weiȝ *prs. v.* wiȝȝen.

WEIȝE (*ahd.* hveiȝi) *stm. waizen* HERB. 15710 (*SM. IV*, 172, 204).

WEIȝEL *stm. charpie, plagella* [weiſel TOBLER APPENZ. SPRSCH. 440*a*; hefweiȝel, weiȝel-waȝȝer, weiȝel-ſalbe SM. *IV*, 173]. *vgl.* meiȝel.

WEIȝEN? *prt.* weiȝte *überweisen, beweisen* [OTFR.]. *vgl.* verwiȝen.

WEIȝ-GOT *betcuernde interjectión, vollständig* daȝ got wol weiȝ; *der réde entwéder vórgesetzt* (w. ich lâȝe minen zorn IW. *s.* 83) *óder eingeschaltet* (daȝ lieȝ ich w. âne haȝ 22).

WËL *für* wëlch *MS. II*, 198, wël zit BON. 86⁴⁷. wëler, wëlre, wëller *für* wëlher SM. *IV*, 55, wëles *für* wëlhes KÆN. *p.* 1, BON. 74⁴¹ (SM. *IV*, 61, TOBL. APP. SPRSCH. 441*a*).

WËL *g.* wëlles *adj. gewölbt, rund* NIB. 1811, FLORE 52*a*.

WEL (*ahd.* weli) *stf. optio* (*Doc. I*, 243).

welære *s.* weln.

WELBE *stn. gewölbe,* loube (*niderd.*) FR. *II*, 456*a* [welbi *vertigo,* felga GL. SM. *IV*, 61; giwelbi *celatura Doc. I*, 216].

WELBEN (welwen) *prt.* welbte *wölben* TRIST. 16948; *invertere, das unterste óben auf kéren óder wälzen* ST. *II*, 444. für w. *prætendere, obtendere* PICT..

WËLC (*ahd.* wëlch) *g.* -lkes *adj. tepefactus, marcidus, madidus, flaccidus* (DIUT. *I*, 260).

WËLCH (*d. i.* wë-lich, *ahd.* hvëo-lîh; hvëo, hvíu *ist instrument. o.* hvaȝ)

g. wëlhes *frágendes (nicht rélatives) pron. wëlch; bald óne bald mit substantîv:* fëhen wëlch vallen wære *was fallen sei* IWEIN *s.* 102; wëlch guot wîp wære von dën fiten 287; wëlhe mîner mâge *Nib.* 6010.

WELdec *g.* -iges *adj. gewaltig, mächtig* WALLR. 85.

weldin, walledin: vâlandinne? *Wolfdiet.* 514, 735.

WÊLe (*ahd.* wëla) = wol *Roth.* 872.

WELf [*ahd.* hvelf; *unverwant mit* wolf] *g.* welfes (*und* welfen) *stn.* (*Troj. f.* 40) *und m. das junge eines hundes, wolfes, lôwen, bâren etc., catulus MS. II,* 176 (des lewen w. *Windb. Ps., Diut. III,* 23; welpf *Troj. f.* 162; *vgl. Fr. II,* 437c). — welfen *prt.* walfte *junge wërfen Sm. IV,* 66.

WELF=LEWE *swm. junger lôwe Psalt. argent.* 16, 17.

WELGE=HOLZ (*vgl.* walgen) *stn. walze, volvulus, mange Voc. v.* 1482.

WELGen (welgeln, walgen) *prt.* walgte *volvere, wälzen, rollen Physiol.* 149*b* (*Fr. II,* 438ac).

WËLher, wëlhiu, wëlhez (*Kæn. app. p.* 7074, *MS. I,* 67) *das flectierte* wëlch.

WELhin *stf. Itala. vgl.* walch.

WELhisch (*ahd.* walahisc) *adj. wälsch, gallicus, italiçnisch MS. II,* 220, *Augsb. StB.* 21 *Freyb.*.

WÊ=LÎCH *adj. allzu empfindlich gégen schmërz, jämmerlich Man.* 193.

WELine? *stf. sturmglocke* WALLR. 85.

WELken (*ahd.* walachên, welchôn) *sw. lau, matt wçrden, welken* [*ahd.* wali *tepor,* walo *tepide*]. *vgl.* fwelken.

WELker *stm. walker, fullo.*

WELle *swf. jéde bógenförmige gestaltung des festen und flüssigen* [*ahd.* daz giwel *haufen óder convolût jéder árt*]: *mordale Conr., parda Nicol.; cylinder; reisbündel Strassb. StR. II,* 147; *gewölbtes baumgeläube MS. I,* 20; *wölbige wasserwóge* [*ahd.* wellôd *gewóge;* daz giwel *g.* giwelles, daz gewille *procella Diut. II,* 165].

WELle=BLÊCH *stn. cylindrus Sum.* 4.

(*Müll. III, xliii*) *adj. wallend, fervidus, siedend Babl.* 238[39].

WELle=HOLZ *stn. reisigbüschel, fascillus Voc. v.* 1419.

WËLlen *prs.* wille *prt.* wal, wullen 1) *wölben, convex, rund machen Troj. f.* 121 (*MS. II,* 227*a*); *drêhen, wälzen:* die fcult ûf einen w. *die schuld auf einen schieben Gen.* 52, 54, einen die fchult ane wellen *ib.* 52 (*vgl.* waln). 2) *verunreinigen, besûdeln, beflëcken, prófanieren Fr. II,* 448c [*vgl.* unbewollen; piwollidun *contagiis,* piwëllan *temerare Doc. I,* 229]. — *ptc.* ûf gewollen *empór gestreckt, schlank Trist.* 10898.

WELlen (*góth.* valvjan) *sw.* 1) *bógenförmig aufschlágen, volvere, fluctuare* [*ahd.* anawellan *anwógen, trûbe machen,* arwellên *fortflûten*]. 2) *wallen machen, kochen machen, sieden;* 3) *s. v. a.* wallen *Rupr. RchtB.*. — 4) *sich aufhalten, wónen? MS. I,* 85*a.*

wellen *fúr* welen *wâlen Appenz. Reimchr.* 100 (*Sch.*).

WELlen *prs.* wil [du wil, *dann* wilt] wellen *prt.* wolde ἐλέσθαι, *velle:* 1) *mit dem beisatz eines verbums im infin., dçr áber öfter núr zu supplîren ist:* wil ër hër *sc.* komen *Iw. s.* 292; eines hër wëllen *Panz.* 810[28], wâ wëlt ir mich hin *wóhin bringt ir mich Trist.* 2325; waz welt ir mîn *was wollt ir mit mir scîl. machen Wolfdiet.* 1889; 2) *mit der conjunctión* daz: waz welt ir daz er tuo *was sollte er nún wol tûn Iw. s.* 127. got welle, enwelle 153, 170, wolde got *Gramm. IV,* 81, ob got wil *Iw. s.* 75; alf ër wolde *nach seinem wunsche, auf seinen befçhl Wig.* 1040. — *behaupten, aufzságen:* zwiu wëlt ir *warum, meint ir Uolr. Tr.* 425, fi wellent *man ságt Wig.* 75, fi wolden gar ficher fîn *sie glaubten sie könnten ganz sicher sein Bon.* 23[34], fi wolten daz gewis hân *sie hielten ës fúr aufzgemacht Wig.* 1987, *Iw. s.* 55. — *oft als verstärkendes hülfs-*

en, wiȝȝen *Nibel.* 5105, 5679, 7146, 8278, *óder der ungewissen zúkunft* ('*wól, ëtwa*') *Nib.* 5185 (*Gramm. IV*, 181). — *öfter ist den infinitiven* haben, ſin *ein ptc. beigefúgt:* ichn wolteȝ hân geliten è *Iwein* s. 293, ër wolte wær eȝ nû geſchëhen 85, *öfter ſtćht das ptc prt. allein:* waȝ wolt ich ſwërts umb dich gegurt *wozú dich mit einem schwęrte gürten Wilh.* 67^{10}.

wëllent [*vgl.* wël *fúr* wëlch] *pron.part. quorsum Liedersa. I*, 386, *Ottoc. c.* 381 (*Sm. IV*, 5, 62).

wëller *stm.* wallære, *waller, pilger On.* 1980.

wëllifch *adj. wälsch. vgl.* walch.

wëln (*ahd.* weljan, wellan *prt.* welita, *góth.* valjan) *prt.* welte *wálen MS. I*, 116 [ûȝ derwelen *aufzerwálen*]. — welære *stm. elector MS. II*, 131*b*.

wërre *fúr* wëlher (*s.* wëlch) *Walth., Kœn. p.* 53.

wel=recke *swm. entw. aufzerwálter held* (*v.* wal, *ahd.* weli *optio*), *óder kampfheld* (*v.* wal *schlachtfëld, stranges*) *óder ein von der wálkúre zum schlachttóde erkórner Rab.* 536 (*Myth.* 475).

welſch, wälſch, welhiſch *adj. italięnisch, franzósisch;* in allen welſchen und in tiutſchen richen *in der ganzen wëlt MS. I*, 194. daȝ welſche lant *Frankreich Kœn. p.* 230 (*St. II*, 431). diu welſche (*ahd.* walaſca) *lingua romana.* — wëlſch *fúr* wëltiſch, wërldiſch *wëltlich Kœn. p.* 110.

wëlt *fúr* wërlt *monde, turba, menschen Otto Dimmering. p.* 225; *im gégens. des geiſtl. lębens Bihter. f.* 29. — wëlt=lich *adj. mundanus, irdisch, nicht geistig* [*Flore* 53*a ist villeicht* wætliche, 8*c* wætlich *zu lęsen*]. wëltlicheit *stf. temporalitas, dominium sęculare On.* 1982.

weltære (*v.* walten) *stm. procurator Kœn. p.* 360.

welte=wanſe (waltenw.) *swm. quod in collo bovis jacet Sum.* 3.

weltigen *sw. APGS. ím gewalt úber ëtwas, den besitz dessëlben verſchaffen Fr. II*, 420*b*.

wëlt=zage *swm. erzfeigling.*

welwe (welbe) *stf. gewölbe, fornix, concameratio.*

welwen *prt.* walte *wölben, convex machen MS. II*, 62*b*. *vgl.* welben.

welzen (*góth.* valtjan) *prt.* walzte *umdréhen, volvere; vellere.*

welze=stein *stm. antes Gl. Ablżt. I*, 352.

wembel, wempel *stn. démin. v.* wambe, *uterus, unterleib, schámteile MS. II*, 80 [milich=wembel *euter Conr. von Megenberg*].

wemmen? (*ahd.* biwemman *prætér.* wamta) *maculare, contaminare.*

wen *fúr* wellen, *wollen MS. I*, 24. — wen *fúr* man *Bon.* — wen *fúr* wene, wane, wan.

wênc *verstärkung der interjectión 'ó jammer!'* ach wênc! *Parzif.* 104^{21}, *Wilh.* 16^{14}, nû wênc min kint! *Gen.* 91, hoy wêng Jâcob! *Gen.* 88, jâ wênc got der guote! *Gen.* 100.

wende *níderd. bis SSp. II*, 54.

wende *stf. wendung, abwendung, änderung, hinderung, abwér.* ein d. wende tuon ęs *abwenden Hätzlerin I*, 99^{41}. daȝ ist âne wende *s. v. a.* unwendec, *unvermeidlich, unabwendbár MS. II*, 222, *unläugbár Wigalois* 2392.

wende *stf. synonym mit* ende *Wackern. Wessobr. s.* 56, *Brem. WB. I*, 307, *V*, 227; *seite Lanzilet* 1500, *Cod. pal.* 324, 24*a*, wente *Gen.* 107. die vier wende (*vgl.* want) *die vier himmelsgégenden Wilh. I*, 2*a* [gewende *das umwenden, diæta, stadium; ackerbét Fr. II*, 489*b*].

wendec *g.* -iges *adj. wandelbár: der óder das abzuwenden, abwendbár Bon.* 87^{32}; *veränderlich Kœn. p.* 367; *rückgängig, nicht zur aufzfúrung kómend Trox. f.* 116; *GS. frei von-*

abwendig Ob. 1984 [hinderwendling *retrogradus Voc. v.* 1419].

WENDEC-LICH, wendelich *adj. mutabilis, versatilis* (Pez). — wendeclichen *adv. verächtlich* Mar. 35. *vgl.* überwendecliche Kol. 165 *und* wanthalfen.

WENDELÎN (wentelin Renner) *stn. démin. v.* wandel. âne w. sîn *ganz untádelhaft sein.*

WENDEL-MER *stn. óceán (als ende des bewónten erdkreises)* Mon. *óder das mittelländische mér* (endelmer Scn. *p.* 266).

WENDEL-MUOT *stm. unbeständigkeit (fingierter náme)* MS. *II*, 198, Wilh. *I*, 128.

WENDEL-SÊ *g.* sêwes *m. s. v. a.* wendelmer Jun. 276 (*das mittelländische mér* Eccard. rer. franc. *I*, 887).

WENDEL-STEIN *stm. schnecke, muschel; schwindelsteg, cochlea* Mone 231; *turris in quam per circuitum ascenditur, campanile, glockenhaus.*

WENDE-MÛL *swf. handmûle* Kæn. app. *p.* 765.

WENDEN (*góth.* vandjan) *prætér.* wande 1) *das factitiv von* winden: *von einer bestimmten richtung abbringen, wêggéhn machen, abwenden, abstellen, aufhören machen, abwéren* MS. *I*, 24; *APGS., ASDP. einen an étw. hindern, in davon abhalten, es im benémen, verhindern* Nibel. 5821, 1304, mich enwendes der tôt Nib. 7360 (Gramm. *IV*, 638, 700). an einem w. *AS. von im abwenden* Nib. 8650 [erwenden *frangere, compescere Doc. I*, 242, anerwant 'nám an die stelle' Gen. 67]; wider kêren, *ersetzen.* 2) (*intrs.*) *umwenden, umkéren, zurück, fort, wêg géhn, já géhn überhaupt* (*wie ags.* wendian, *vgl. engl.* went) Nib. 796, 2455; *sich bis wohin erstrecken und dá umwenden, aufhören, enden* Trist. 15664; *gränzen, anstóßen.* an w. *AP. angéhn* Flore 26c. — *ptc.* gewant *gewendet, in eine gewisse richtung gebracht;* es ist dër (der Minnen) wunde alsô gewant *es hat dic bewantnifs mit ir Iw. s.* 65; es ist iu nieder sô gewant 75; es ist umben stein alsô g. 53, Trist. 15570; es ist mir sô umb in gew. *Iw.* 178. — von einem sô gewanten man 169.

WENDE-SCHAZ *g.* schatzes *m. s. v. a.* urlaz St. *II*, 445.

WENDE-ZAGELN *sw. schwänzeln, wédeln* Berht. cod. mon. 1119 *f.* 54*a*.

wene *für* wan: wene ('wâre *nicht gewesen*') der sélbe alder dëgen, die Kriechen wæren gar erlëgen Herb. 1359, *vergl.* Alxd. 470 ('wâre *nûr nicht*').

WÊNEC (wêninc, wêndic *Fn. II*, 440*a*) *g.* -iges *adj.* (*u. adv.*) *bejammernswürdig, kläglich, erbärmlich* Enit 8254; *gering, klein,* lützel (ein wênic nepfelin Brandan.; Kuonrât der wênige Mon. boica *XVIII*, 63 *ad* 1310, ein wêniger knabe Exod. 162*b*, Uolr. Alxd. *f.* 556*a* bas.); *paucus* (*ahd.* fôh), *wénig* (*oft iránisch für nichts:* vil wênic iht Nib. 430, 3764): wênic liebes *vil leides* Nib. 5668, wênic iht genomen *vil gegében* Nib. 6776; *vgl.* Gramm. *IV*, 484 [*vgl. ahd.* wênagi *élend.* wênic *ahd.* weinac *kömmt von weinen, wie frz. foible d. i. flebilis von flere* Gramm. *II*, 290]. — wênec-heit *stf. miseria* Diut. *III*, 92, 108, *plorabilitas* Altach. pred. 4⁸. — wênic-lîde *adj. kleinglídig, parvulus* Winde. Ps. sec. xii.

WENEN 1) *prt.* wenete *bleiben, gewónt werden;* 2) (*ahd.* wanian) *prt.* wente *gewónen, assuefacere APGS.* Troj. 12850, 6273, Walth. 61¹, Parz. 130 ¹⁴. sich wenen G. Wilh. 61¹. *vgl.* wonen.

WENGE (*ahd.* wangi, wengi) *stn. polster, kopfküssen* (ôrwenge).

WENGE-bapele *swf. malva* Sum. 57.

WENGE-WIDE (-winde?) *cuscuta, podagraria* Sum. 55.

wêninc *für* wênec Bon. 42²⁰.

WENKE *stf.*, wenkel *stn. veränderlichkeit MS. I*, 47. 131.

WENKEN (*aufz* wanch-ian; *vgl.* wanken) *prt.* wancte 1) *wëgwenden On.* 1986; 2) (*intrs.*) *zur seite öder zurück weichen, abweichen von der grâden richtung, wanken, wackeln; aufzweichen, das zu erwarten ist nicht leisten* NIB. 2712*f*, *Iw. s.* 59, *MS. I*, 86, mit - *Trist.* 832, an - 15117. w. manigen wanc *Kutr.* 504³. *GS. sich abwenden MS. II*, 123 [*ahd.* biwenchan *umgéhen, vermeiden*]; *nutare, nicken mit den augen, winken.* — daz wenken *das wanken Bon.* 83⁹.

WENNE (*ahd.* hvenne) *pron.adv. quando, wann, zu wëlcher zeit Iw. s.* 90. wenne z'wâre *so vil, in quantum, siquidem DMus. I, p.* 147 *a.* 1776. — wenne (*niderd.*) *bis* (unz) *SwSp. c.* 287. — w e n t, wente (wenze) *quando Ludew. X, D. a.* 1365, *SSp. I*, 62 (*Brem. WB. V*, 180, 231).

WENNEN? (*ahd.* hvenian, wennen) *prt.* wante *vibrare, schleudern, von der séhne abschieszen. vgl.* wanne.

WENſt *stn. omentum, omasum Sm. IV*, 82. *vgl.* wanſt.

went = wellent *MS. I*, 26. *vgl.* wenne.

WENTEL *stn. cimex, wanze* (*d. i. wandse*) *Tobler app. SprSch.* 445*a*.

WENT=LICH *adj. veränderlich, miſslich Mar.*.

wentſchelieren *watscheln? Nith.* 16⁶.

wenzic *für* winzig, wênic *Otto dimmering. f.* 43.

WEPFE, weppe, webe *swm.* (gewepfe, geweppe *Doc. I*, 216) *gezetteltes zum verwęben zúbereitetes garn, zettel, stamen, tela, trama, lodix Ob.* 1986. wepfel *stn. tela.* weppe=lich *ad textrinum Doc. I*, 243.

WEPFEN *sw.* 1) *wippen* [wepfe *sterze Tobl. app. SprSch.* 440*b*], *hüpfen lassen;* 2) *exsultare. trôp. MS. II*, 91. — wepfære *stm. seiltänzer* [*Notk. ps.* 39, 5].

wer *für* war, *wohin Ob.* 1987.

WER (*ahd.* weri *und* wera) *stf. mŏglichkeit sich zu behaupten, wér, abwérung* (nâch grôzer winde wer *Flore* 5963), *gégenwér, verteidigung* (mit ritters were *Wig.* 7800); (*stf. und stn., ahd.* weri) *wér im wasser, damm* (*niderd.* ware); *schutzwér, propugnaculum Tristan* 5190, *mœnia; gewér, arma, schirmwaffe* (ze were ſîn *gerüstet sein Wig.* 10925); *schutz, schirm Troj. f.* 94; *wachtposten MS. I*, 48. — âne wer *Wig.* 4155, *ône hemmung, hinderung, abhaltung Flore* 25*b*, *unstreitig, gewiſs Gottfr. ML. II*, 18 [diu gewer *wér, zinne Herb.* 8877].

WER (*góth.* hvas) *g.* wës *frágendes pron., in beziehung auf mann sowól als auf frau* (wër diu ſî *Iw. s.* 217, *Gramm. IV*, 292) *und auf eines sowól als auf mére* (wer ſi beide wâren *Iw. s.* 274, *vgl. auch Sm. IV*, 135), *in directer frâge* (wer ruofet mir? *Iw.* 138), *u. in indirecter* (wene ich ſi mêre gëbe 160). *G.* wer ir gefindes *Bon.* 53¹¹, wer guoter *sc.* liute *Wig.* 1, *Orlenz* 2120. — den Criechen gefchach weme gemach, wem ungemach τοῖς Ἕλλησι συνέβη τῷ μὲν καλὸν τῷ δὲ κακόν (οἷς μὲν ... οἷς δέ) *Herb.* 17057.

WER (*v. góth.* vaſjan *vestire*) *stf. investitura, besitz.*

WËR (*ahd.* wëro) *swm. G. dęr öder das* wërt: 1) *gewârer Parziv.* 268¹, *dęrjénige dęr für ëtwas einstéht, gût ságt, garantiert, gewâr leistet, ës beschützt und gégen den angriff eines dritten verteidigt, bürge etc.* (*vas, satisdans, warandus, guarandator SwSp. c.* 318, 349; wërt *Wstr.* 664). dës bin ich wër *dáfür stéhe ich* (*I warrant*) *MS. I*, 12*b*, 30*b*, *Bon.* 66 ⁴⁶, 72⁵², *Diut. II*, 247, ich wil gên iu dës wësen wër *ich will euch dëshalb gût stéhn Sm. IV*, 131. ſinen wërn tagen *am bestimmten tâge vór gericht erscheinen Oberl.* 1989. 2) *hauptschuldner L. Salb. f.* 38.

WËR *stf. wirkende úrsach, gewârleistung* (*cautio, certificatio, guarandia*); *wârung, dęr in den münzstâten durch die öbrigkeit von zeit zu zeit bestimmte* węrt *des gëldes öder aller umgelau-*

fenen einheimischen u. fremden münzsorten, nach wëlchem bei înen alle zâlungen geschéhen und contracte geschlossen werden mufsten WSTR. 664.

WERBE *swm. wirbel, wirtel (was man unten an die spindel tût), vertex, verticillum* SSP. *I*, 24 (GL. FLOR., *rodus Doc. I*, 243); *vorago, strûdel*, wiel *Doc. I*, 243, *Voc. v.* 1482.

WÊRBE [*ahd.* hvarba] *stf.* 1) (*niderrheinisch u. norddeutsch*) *vices, mâl* (*vgl.* wërben '*kéren*') *Astr. p.* 69 (GRAMM. *III*, 233): ander wërbe *übermâls, noch einmâl* UOLR. TR. 1202, LEHNR. c. 32, § 18, vil menic w. *oftmâlen* DIUT. *II*, 115, drî w. *dreimâl*, IIIIc w. eines minre 399 *mâl*, mit hundert wërbe tûsent pferden KŒN. *p.* 351, JENOSCH. CHRON. 1229. 2) *tôndrt* [NOTK.]. 3) *geschäft* OB. 1990.

WÊRBEL *stm. plectrum* GL. VIND. THEOL.; *vertibulum, das womit man innen die fënster zûmacht, damit sie der wind nicht aufwéhe* FR. *II*, 440c; *gyrgillus; rolle worüber man ein seil schlingt ëtwas in die hôhe zu ziehn, walze zum umdréhn.* Wërbel, Wërbelîn *nâme eines spilmanns* NIBEL. 1514[1], 1353[1].

WÊRBE-LICH *adj. versatilis Doc. I*, 243.

WËRBEN (*góth.* qvairban, *ahd.* hvërpan) *prs.* wirbe *prætér.* warp wurben 1) *sich dréhen, kéren, wenden, wälzen* (*agi, volvi, rotari Doc. I*, 244); *zurückkéren, zurückgéhn; wandeln, hin und wider géhn um ëtwas zu betreiben, sich umtûn, bemühen, strçben, arbeiten, kämpfen, unterhandeln, handeln* (*agere*). w. nâch -, umb - (*z. b.* umb eine frouwen) *ës zu erwërben, zu gewinnen súchen* KŒN. *p.* 13, MS. *I*, 133, *II*, 204, BON. 42[10], NIB. 4586, 193, *vgl.* LACHM. *z.* 47[1]. w. an einen *von im ëtw. zu erlangen strçben* HLTS. w. mit - *verfâren mit* - SWSP. c. 84. jœmerlichen w. *sich klâglich gehâben* JENOSCH. *b.* FR. *II*, 440c; ër hâte ein wol wërbendez wîp MÜLL. *III*. 2) (trs.) *wälzen, wenden, umdréhn, kéren; colere, baulich erhalten* (*von gûtern*) FR. *II*, 448b; *besorgen, treiben, wirken, stiften* NIB. 1364, 8748; *aufzrichten* (*ASDP.* PARZ. 147[9], 428[21]); *erreichen, erwërben:* unde ich iu aller êren hie ze wërbene gan NIB. 4784 (*hier ist der gén. von* gan *abhängig*). wërben eine frouwen *um sie wërben* LACHMANN *zu* NIB. 47[1], koufmanfschaft w. *handel treiben*, eine botefschaft w. *als bóte, gesanter einen auftrag verrichten* SWSP. c. 166, MS. *I*, 39 (*vgl.* waz fi wurben in fîn lant *welche bótschaft sie dahin brächten* BITER. 8471), ein fcheiden w. MS. *I*, 2. einen *an einen ort* w. *in vermögen dahin zu kommen* WSTR. BTR. *VI*, 110 *ad* 1370. — geworben *ptc. prt. act.* NIB. 5019. — ein wërbender man (*pl.* wërbende liute) *ist ein kaufmann* TRIST. 2296 [*vgl. ahd.* liht-wërbil *levis*, finwërbel *tornatilis*].

WËRBEN (*ahd.* hvërpen) *sw.* 1) *umdréhen, bewçgen* (WILH. 383[21]); 2) *seinen wçg nçmen, von den flüssigkeiten im körper* MED.. — wërbe, wërbunge *stf. wçg dçn ëtw. nimmt.*

WERBEN *prt.* warbte *dréhen* [*ahd.* wilhverbig *volubilis* SM. *IV*, 138].

WËR-BUOZE *stf. gëldstráfe für nicht geleistete caution* SSP. *II*, 15; *cautionsstellung* OB. 1944.

WËR-BURGE *swm. bürge, gewârschaftsleister* HEUM. OPUSC. 324 (*fidejussor* OB. 1989).

WËRC (wërich) *stn. flachs óder hanf wenn er noch nicht gehechelt ist* (*schweiz.* wârch SR. *II*, 434) BON. 23[14]; *stupa, wërch, abwërk* SUM. 28 [*ahd.* âwërc, âwirchi, arwirc; *vgl.* âwirchin *stupeus*].

WËRC (*ahd.* wërah) *g.* wërkes *n.* 1) *die wirkliche tât, im gégens. dër gebœre* NIB. 1831 *óder der erzâlung davon* IWEIN, *arbeit, verrichtung, geschäft; arbeit im bërge* (*bërgwërk*), *im holze* (*das holzschlágen, der holzschlág*); 2) *das was getân wird* (ze wërken bringen *zu ende fûren*, mit

wërken unde worten *allitt. Troj.* 24914); *res venerea Frgm. astrol.*; 3) *das durch die arbeit entstéhende óder entstandene: damm im wasser, wall etc.*; niuwez wërc (*z. b.* schuochwërc) würken, daz alte w. würken (*von handwërkern*) *neue arbeit machen, alte arbeit aufzbessern; handarbeit, kunstarbeit Wig.* 838, *Iw. s.* 229, *gewirke Tristan* 11117, 12999; *zum aufzprâgen bestimmte mischung von silber und kupfer, gold und silber Sm. IV*, 141; *ein* wërc *fëlle sind* 1000 *stück id.*; 4) *vórrichtung zur arbeit, wërk, gerât, rüstzeug Trist.* 4934 [holz-wërc *carpentarium opus Doc. I*, 219], *maschîne, wurfmaschîne, schleudergerüst Kœn.*.

wërc-eich? *stf. ilex* [*Doc. I*, 243 wercheih].

wërc-gadem *stm. arbeitshaus Iw. s.* 228 (*ergasterium mulierum Sum.* 35).

wërch *für* wërc (wërk) *Suochenw.* 41, 1189.

wërc-hûs *stn. ergastulum.*

wërc-lîch *adj. operarius, artificiosus* (*Fr.*); *wërkeltâgig, gemein, wëltlich Frgm. astrol.*.

wërc-lôs *adj. müfziggëhend.* — wërc-lôfe *stf. abgâbe für die dispensierung von frónarbeit? Guden. II*, 1219, *III*, 953.

wërc-man *stm.* (*pl.* liute) *operarius, ouvrier, verfertiger bsd. in erz, schmid, waffenschmid WGast* 29*b*, *Tristan* 6632, *faber tormentarius Kœn. p.* 32, *goldschmid Trist.* 10978.

wërc-meister *stm. aufsëher der kriegsmaschînenmacher Kœn. p.* 322.

wërc-stunde *stf. arbeitszeit, schârwërk Mon. boica VIII*, 90.

wërc-tac *stm. wërkeltag, dies profestus.*

wërde *stf. würde, wert, anschn Barl.* 6[27], *religio Sum.* 28 (*m. Barl.* 275[23]).

wërde *adv. v.* wërt, *würdig, digne, bene MS. I*, 2.

wërdec-lîch *adj. dignus*, wërt *ATit.* 32, *MS. I*, 104. — *adv. nach würden; auf eine glórreiche weise Wig.* 9373.

wërdekeit *stf. anerkennung des wertes, würdigkeit, trëfflichkeit Klage* 2354 nâch siner w. *wie ër ës verdient Wig* 8346. w. tuon *êre und achtung erweisen.*

wërden (*ahd.* giwërdôn) *prt.* wërdete 1) *im werte steigen St. II*, 446; 2) *würdigen, schätzen, daigner.*

wërden *prs.* wirde (wirdeſt wirſt) *prt.* wart wurden *ptc.* worden (*Gramm. IV*, 162) *hêraufzkommen, entstéhen, werden, wachsen, gedeihen; in einen zûstand geráten, in einem leidenden zûstande sein. das prâdicat ligt entw. in* wërden *sëlbst* (daz nû sëlch freude niemer wërden mac *Iw. s.* 11, mir worden *mir beschért Trist.* 4306, ës wirt guot rât *Iw. s.* 174; im wurde allez diz lant 242. dër wirt iu buoz unde rât 212, schiere wirt, daz *bald geschâh es dafs Trist.* 2667) — *óder ës wird in beigesetzt, bald als ein substantiv, und zwâr entwéder im nominativ* (dô ëz tac wart *Iw. s.* 241, der liehte tac wart ir ein naht 57; dësn wirt niht mê *das kann ich nicht länger zúgeben Wig.* 4943) *óder im genitiv* (wirt wilder sinne *MS. II*, 189*b*, waz sol nû wërden der armen vrouwen Didô *En.* 1357), *bald als ein adjectiv* (ëz wirt im leit *Iw. s.* 186; mir wart wê 149, *Gramm. IV*, 704, im wârt gâch ze - *Iw. s.* 189, mir wirt nôt *GS.* 19; *vgl.* waz sol min 'auf mir' wërden *Herb.* 9644, *Trist.* 11594, waz wirdit min *MS. I*, 161*b*, *Gramm. IV*, 654), *bald als ein ptc.* (do si sî vrâgende wart *Iw. s.* 218, *Bon.* 79[37], *Sm. IV*, 145; ër wart gesëhen), *bald als ein adject* (daz wazzer wart dâ ze wine *Mar.* 5; wart ze schîne *apparuit Ketb.* 787[4], wurde ze teile *MS. I*, 193*b*, sus wurden si ze râte *überlegten sie Iw. s.* 131; einem ze frümekeite w. *einem zum nutzen gereichen Kais.* 8*a*, ze liebe *zur freude ib.* 9*a*, ze êren 17*a*, ze bôsheite w. *zu schâden kommen Augsb. StR.* 125, *Iw. s.* 363; in un-

maht w. *ónmächtig węrden Kais. 9b;* in unmüete [*dät.*] w. *dolere, iratum esse, ægre ferre Nib.* 1961², in unmuote w. *Iw. ann. zu z.* 3950, *s.* 362 *u.* 431, in unſinne w. *insanum reddi Flore* 1283, en wage w. *moveri Fdgr. I,* 198, en vlücke w. *Tristan* 16965. in ein w. *übereins węrden: mit sich sëlber,* 'beſchlieſzen' *G. Trist.* 410; enheim w. *nach haus kommen Wstn. Btn. VII,* 146 [*vgl.* wërt]; wol mich wart *Gramm. IV,* 175, 704). — wërden *mit pron.adv. óder mit adverbialpræp.:* wiʒʒet ir war dô ſîn vart wurde *Iw. s.* 216. âne w. *GS. sich entäuſzern, entlédigen* [*vgl. nhd. etw.* ánwęrden]; hine w. *entschwinden Tristan* 12380, *zu grunde géhn;* innen wërden *GS. kenntniſs davon erhalten, ës erfáren Augsb. StB.* 19 *Freyb., Gen.* 81, *Iw. s.* 133, 148, 257; über w. *überbleiben, superfluens esse Mon. boica XIX,* 13 *ad* 1322, 580 *ad* 1373, *Westenr. Btn. VII,* 32, *GS. überhóben węrden Iw. s.* 110, der tage wart in über *Iw. s.* 252. — wërden *mit dem infin.* (15 *járh.*) *s. v. a.* geráten, *anfangen, aller* [*noch nicht zur bezeichnung des futúrs*]: ſi wurden râten *sie rieten,* dô wart er weinen *Sm. IV,* 145, wart ſich ſenen *Mon.* 34, man was triben *Livl.* 49*b, Hâzl. I,* 18, *Gramm. IV,* 7, 92, 182, 181 [*vgl. altfrz. il fust parler* 'ër sprách']. — *über die umschreibung des passivs s. Gramm. IV,* 15. — wërden unde ſîn *Troj.* 8363.

wërder *compar. v.* wërt *Barl.* 27²⁴.

wër-ding *g.* dinges *n. schiedsrichtung, arbitrium.*

werec *g.* -iges *adj. bewaffnet Gen.* 55.

wëregot *s.* wërigot.

wërelt *fúr* wërlt.

wërf, wërft *stm. umkreisung; mál, vices; zusammenkunft* [*geschäft Hltz* 2077]. wërft *stf. stamen, kette, das aufgebaumte wollengarn.*

wërfen (*góth.* vaírpan) *prs.* wirfe *prt.* warf wurfen *schnëll vórbringen, hervórbringen, parere, eier lęgen* [*ahd.* âwërf, urwërf *non pariens, abortiens*]; *fortschnellen, jacere* (*AS. und mit - Gramm. IV,* 709). ſus wurfen ſi mich dâ hër in *als einen gefangnen Iwein s.* 158. den brunnen w. *den harn lassen* [*frz. guerpir ahd.* piwërfan 'verlassen, entságen, gestatten' *Gen.* 86]. wie dirre hât geworfen ſine lêre an mich *wie er mich unterrichtet hat Barl.* 180²⁵. warf in an einen llâf *Gen.* 49. wërfen unde vellen *Troj.* 6987, 2514. — ûf wërfen (*eine münze*) *sie in freien curs bringen On.* 71. umbe w. *umlenken Trist.* 6837. ûʒ w. *DP.* (*sc. die hóden*) *in castrieren Sm. IV,* 151, *evellere Doc. I,* 244.

wërfen *fúr* wërben *Guden. II,* 1185, umbe w. *umdréhen Diut. II,* 115, einen wurfe *annáme, bestellte Mon. boica II,* 230 *ad* 1330, einen w. *daſs er rëcht sprëche Heum. opusc.* 108. abwurf *abtrünnig machte Westenr. Btn. VII,* 177 [abwürfic *abtrünnig Wish.* 38], ich derwirf dir die kunegin *erwërbe sie dir zur braut Sm. IV,* 150, w. umb eines andern kon *um sie búlen Svochenw.* [*vgl.* fachwirfer *ambassator Voc. v.* 1445].

wërfen (*ahd.* wërfôn) *sw. jactare.*

wër-gëlt (*ahd.* wëri-gëld, *daneben* widrigëld) *g.* -ldes *m. n. ersatz des węrtes* [wër, *ags.* vere 'węrt']: *eine gëldbüſze, welche węgen eines mordes óder einer sonstigen schwéren beleidigung nach dęm verhältnifs bezdlt węrden muſste, nach wëlchem der stand dës an leib óder lęben beschádigten vórnámet óder geringer wár SSp. II,* 38 (*I,* 42, 65, *II,* 5, *III,* 45), *Ludw. XII,* 321, *Georg* 3205; *manngëld, capitis æstimatio, pecunia vasallitica Guden. III,* 453, *fiscus, saccus publicus Doc. I,* 243 [*Grimm Gr. II,* 480, *RA.* 650 *vergleicht* wër *góth.* vaír 'vir', *dágégen s. Sm. IV,* 134].

wër-haft *adj. armis initiatus, tapfer Iw. s.* 201.

wër-haft *adj. durabilis, dauerhaft.*

WER=HÛS *stn. custodiarium* SUM. 5, *propugnaculum*, berfrit *Fr. II*, 430*b*.

WÊRÎC *g.* -iges *adj. aufzdauernd, solidus Voc.* MELBER..

wêri=got *frâg- dann beteuerungsformel, in imperativischen und frâgenden sätzen 'in dem falle dafs es gott gewârt* (*s.* wêrn), *geliebt es gott, beim warhaftigen gott'* GEN. 74, 77, (węre got) 66, *Kais.* 21*c*, węrgot 26*d*, *Nith. MS. II*, 76*b* (*Gramm. IV*, 81).

WÊRKEN (*ahd.* wêrahôn) *sw. arbeiten, laborare, operari Bon.*. — wêrkunge (*ahd.* wêrahunga) *stf. wirkung* (*Gl. mons.* 391).

WERL (*ahd.* weril) *stm. wêdel, womit man wért* [vliugôno w. *fliegenwédel Diut. I*, 225].

WÊRLDEN *sw. ptc.* gewêrldet *einer wêlt zúgesellen* TRIST. 44, *D. ib.* 65.

wêrlet *fúr* wêrlt *En.* 9254.

WER=LICH *adj. sich verteidigend, bewaffnet, wérhaft, streitbár, mannhaft.* mine werliche maht *meine kraft zur verteidigung Iw. s.* 272. die fuorten werliche hant *das wâren mannhafte kämpfer Wigal.* 9569. — *adv. indęm man sich wért, tapfer, wacker:* flôch werlichen gein einer veſte *Iw. s.* 143. — werlicheit *stf. befestigung.*

WÊR=LICH (wêre=l.) *adj. dauerhaft, pertinax Gl. Sm. IV*, 130.

WER=LÔS *adj. wérlós.*

WÊRLT [*ahd.* wêralt: *v.* wêrôn '*dauern*'; *óder von* wêr '*vir*': *das zeitalter wó die menschen, nicht z. b. mér die risen lęben*] *g.* wêrlde *f., spáter* (*z. b. bei Rvod.*) wêlt *g.* wêlte *f. ævum, seculum, ætas hominum, zeitalter, zeitgenossenschaft* (in die wêrlde der wêrlde *per secula seculorum Vocab. Melber.; ie* wêrlde *unquam Brem. WB.*); *jetztzeit, wêlt d. h. alles was in weiterm óder engerm kreise den menschen auf seinem gégenwârtigen standpunkte umgibt, bsd. dęr kreis dęn die zugleich lębenden menschen um den einzelnen menschen bilden, menschenmenge, le monde*, al die w. *alle menschen Nib.* 4506, einen von der wêrlde tuon *in aufz der menschlichen gesellschaft aufzstôfzen Wig.* 2153, der wêrlde riuwe *was alle wélt schmêrzt*, der w. freude *woran alle freude háben*, zer wêrlde *auf der wêlt Wig.* 11641, ze w. niemen *Nib.* 2808; *der wêltliche sinn Bon. vorr.* 52, ſich der wêlt gêben *dem leichtsinne der wêlt folgen* BONERIUS 96[47] [*Gramm. II*, 224; *vgl. niderd.* giwêrelde *adv. bislang Scr. brunsv. III*, 233, 242].

WÊRLT=ÊRE *stf. grófze ére En.* 10259.

WÊRLTIFCH *adj. vulgaris Doc. I*, 243.

WÊRLT=KÜNIC *g.* -iges *m. wêltenhêrscher Kais.* 92*a*.

WÊRLT=LICH, WÊLTL. *adj. wêltlich, diser wêlt, disem lęben zúgehórig, gemáfz, sinnlich* (wêrtlicher lôn *dęn die wêlt gibt Iw. s.* 254), *hêrrlich, stattlich, fein gebildet* TRIST. 4414, 4600. — wêrltlicheit *stf. jus seculare Fr. II*, 438*b*.

WÊRLT=MAN *g.* mannes *m. homo carnalis Roth.* 23*b* (*Doc. I*, 243).

WÊRLT=RINC *g.* -nges *m. zodiacus.*

WÊRLT=SIECH *adj. sér krank En.* 12901.

WÊRLT=TÔRE *swm. grófzer narr.*

WÊRLT=WUNNE *stf. lębenswonne Roth.* 1923, *vgl.* TRIST. 12579.

WÊRLT=ZAGE *swm. dęr in jédermanns augen ein zurückhaltender bedenklicher mensch, ein feigling ist AHeinr.* 200*a*, 207*a*.

WÊR=MAN *g.* mannes (*pl.* wêr=liute) *m. fidejussor, procurator; debitor Oe.* 1988.

WERME *stf. calor* [wierm *Pez scr. austr. col.* 1161, wirma *Gl. Sm. IV*, 155].

WERMEN (*góth.* varmjan) *prt.* warmte *calefacere.*

WERMUOTE *stf. artemisia, nfderd.* wermte, *engl.* wormwood [*keine zusammensetzung mit* =muot, *sondern eine ableitung auf* -ôd].

WERN (*ahd.* werjan, *góth.* vaſjan) *prt.* werte (*verséhen?*) *induere, vestire, investire* [*Otfr. II*, 22, 20, 51; *ahd.* gawerida *habitus*, garawi; piwerida

velatio; vgl. gewer; *níderd.* were *haus und hóf, háb und gút*]. — werunge *stf. investitúr* (*dispositio Doc. I*, 243).

WERN (*góth.* varjan) *prt.* werte (*vgl.* war) *in acht nęmen, ins auge fassen, tueri, also im auge und dádurch sowól* 1) *frei, sicher, geschützt, als* 2) *entfërnt halten, sowól* 1) *defendere* (*wéren, schützen, verteidigen, kämpfen*) *als* 2) *arcere, prohibere, vetare* [*vgl. frz. guérir 'heilen'*]. *óne object:* ër hât ëȥ wernde getân *Iw. s.* 83; *AP.* die ſîne werten in mit kraft *Parz.* 79[6]; *APGS., APDS., ASDP. einen davon entwéder frei óder fërne zu halten súchen, defendere aliquem ab aliqua re und contra aliquid* (ſich w. *GS. ëtw. verweigern*): dës wil ich mich mit kampfe wern *Iw. s.* 209; irn wert iuch mîner tohter niht niuwan durch iwern verzagten muot *Iwein s.* 243; werte ſich mit krûten dem hunger *Gen.* 57, wolt in deme tôde erwerigen *in vór dem tóde schützen Genes.* 92, *vgl. Barl.* 107[22] [*ahd.* werjanto *resistendo; vgl.* upa piwerit iſt, upi im iȥ piwerit wâri *si prohibitus est Doc. I*, 243]; *DP. abschlágen, verságen Wig.* 11188, *Nib.* 197[4], *Uolr. Trist.* 2567. *vgl. RA.* 602, 651.

WËRN, gewërn (*góth.* vaìran, *ahd.* wërên) *prt.* wërte 1) (*intrs.; mit* ſin *construiert Flore* 46c) *das bestéhen behaupten, wáren, dauern, am lęben bleiben Trist.* 1503, *MS. I*, 188, 200, *Ew. Wish. f.* 99; wërndeȥ pfant *pignus non solvendum Ob.* 1992; *bestéhen, aufzhalten, stand halten, stich halten:* niht iſt daȥ dâ vor gewër *Wig.* 3021, *vergl.* 4150 [*die W. ist* wisu *infin.* wëſan; *vgl. das ptc.* irwëran *st.* irwëſan *confectus senio, situ etc. und* arwerian, farwerian *corrumpere*]. 2) (*trs.*) *befestigen, bestátigen,* (*ein gebót*) *halten, befolgen* [*Notk.* 70[1]; *das gégenteil ist ahd.* intwërên *præterire, úbertręten Reinh.* 333]; (*ein versprëchen*) *erfüllen Diut. III*, 130; (*eine bitte*) *gewáren, vgl.* wërigot; (*ein reichniſs*) *abliefern, abtrágen, bringen, ferre* (*zunáchst von zęhenden und grundzinsen St. II*, 429); (*eine schuld*) *bezálen Augsb. StR. f.* 86 *Kr.*; — *GS., ASDP. fúr eine sache, fúr die gúte dersëlben gút stéhen, einstéhen, bürgen, sich finden lassen, gewár leisten, garantieren* [*d. i. warandare, vom níderd.* waren; *vgl. provenç. guiren 'bürge'*]; — *metonymisch* 'wërn (gewëren) *einen eines dinges, einer* bëte, *forderung, schuld, óder* mit -' *ín befrídigen, bezált machen, bezálen* (*Uolr. Trist.* 899), *ím gewáren MS. I*, 81, *Gotfr. ML. II*, 48, *Nibel.* 3801, einen w. mit ſolde *ín bezálen Wig.* 11192, ir ſult w. mich *das mír durch* wette *versprochene erfüllen AWäld. I*, 65, *Berht.* 57, *vgl. Wstr.* 556, *einen gläubiger, in ermangelung báren gëldes* wërn mit wërde oder mit pfanten *Wstr. Btr. VI*, 110, einen eines d. wërn ze frône wâge *ës ím auf öffentlicher wáge, nach öffentlich festgesetztem gewichte zúhändigen Augsb. StB. bei Sm. IV*, 133; *dáhęr auch pass.* gewërt ſîn, wërden *Nib.* 382. hie wër mich an *in dísem stücke gewáre mir meine bitte óder fráge Barl.* 179[9], *vgl. RA.* 555, 602. — ſich w. (gewëren) *sich bezált machen.* — wërære *stm. vollstrecker, vollbringer* (*Gl. mons.* 361); *bürge,* wër *Heum. opusc.* 125; *dęr sich bezált machende, dęr zu bezálen ist* [êrſtwërikeit *prioritas Voc. Melber.*]. — wërunge *stf. cautión; bezálung entrichtung Wstr. Btr. VII*, 172 *bestimmtes, anzál, máſz, gewicht óder węrt, valor Voc. Melber.* (*Straszb StR. III*, 423 *Sch.*).

WER=NAGEL *stm. nágel des messers fëchtdęgens Fechtb. cod. mon.* 582 *f* 25b.

WERNE *stf. sorge, ærumna; wárze, bulimus, varix, blútgeschwúr im augenlíde* (*gërstenkorn*) *Gl. Sm. IV*, 156 *vgl.* werre.

WERNEN *sw. den wert erlęggen, ersetzen, kaufen; wider einlôsen, wider in seinen besitz bringen durch erlęggung des węrtes* MON. BOICA *V*, 190 *ad* 1380, *VIII*, 59. — wernen? (*ahd.* wernian, wernôn, wernên) *sw. vexari, satagere Doc. I*, 243.

WËRNT-LÎCH (wërentl., *ahd. auch* duruhwëranlih) *adj. dauerhaft, aufzdauernd* GL. SM. *IV*, 130 [*vgl.* wërinapfel *pomum initio carens et fine? SM. IV*, 134, 135]; *fûr* wërltlich HAGEN *b.* PEZ *scr. austr. col.* 1143.

wërpfen *fûr* wërfen *Scn.*.

WERRE *f. eiterndes geschwûrchen* (*ags.* vorms), *sugillatio, dasselbeule, varix* GL. FLOR. (DIUT. *II*, 233).

WËRRE [*vgl.* wirs] *swm. was da* wirret, *beunrûhigt, quâlt, hindernifs, obstaculum* (*Voc. v.* 1482), *anstôfs, ärgernifs, kränkung* TRISTAN 15311; *gewirre, perturbatio, curarum cumulus* KARL *f.* 3, ûz dem wirren befcheiden HERB. 13128.

WËRRE *stf. ital. guerra, scandalum, krieg* MON. BOICA *IX*, 432 (*rixas et dissensiones seu seditiones quas vulgus werras nominat, dissidium, bellum Voss. b.* FR. *II*, 452*b*).

WËRRE *swf. grillo-talpa* FR. *II*, 443*b*.

WËRREC *stn. wërg: s.* WËRC.

WËRREN *prs.* wirre *prt.* war wurren *ptc.* geworren [gewurren *WILH.* 175*b*, verwarren *MS. I*, 132*b*] 1) (*intrs.*) *implicari* FLORE 181; *DP. einem zu kraus, im im węge sein, in hemmen, hindern, quâlen, im unrûhe, plâge, leid, schmërz, schâden verûrsachen:* fagt mir waz iu wërre *Iw. s.* 186, waz uns arges wërre 168, waz wirret dir *was quâlt dich, was fâlt dir* PANZ. 795^{29}, dër wirret daz, der ander daz *AWÄLD. II*, 56, *vgl.* KUTR. *v.* 2221; waz wirret daz *was schâdet das, was tûts* WIGAL. 2505. dane wirret iu niht an *dâ kömmt alles eurem wunsche entgégen Iw. s.* 222, BARL. 39^{40}; 2) (*trs.*) *das gégenteil von* flihten (*NTIT. XV*, 92): *verwirren, wirren, durcheinander treiben:* fô fich der poinder wirret *mêrere streitrosse von beiden seiten gégen einander rennen und in verwirrung geráten WIG.* 8453, TEICHN. 124; *AP. in aufręgung, unrûhe, unordnung, unfriden, ärgernifs, schâden bringen, bestreiten, bekriegen* [finne-war (*oder* -wâr?) *simpelheit* BIT. 2444]. — wërrunge *stf.*, wërre *stf. briga* CONR., *controversia* CONR., *guerra, tumultus, dissidium turbulentum, schisma* (HLTS 2081 *ff*). — wërrære *stm. wirrenanstifter, schismaticus, ketzer* (PEZ; *vgl. frz.* guerrier).

WERREN *prt.* warte *schwâren machen; schwâren, sugillare* DIUTISCA *I*, 275 [warrit *ulcerat Doc. I*, 242].

WËRSAL *stn. uneinigkeit, irrung* GBIBLE *c.* 7.

WËR-SCHART *stf.* 1) *duratio;* 2) *leistung, præstatio* PANZ. 189*c*; *das einstéhen, gûtstéhen als* gewër, *die garantie, gewâr, caution fûr die gûte óder den rûhigen besitz einer sache* (HLTS). w. tragen einem gegen einem *sich fûr in bei einem verbürgen* OB. 1990. fin w. ûztagen *vadimonium deserere, am bestimmten tâge nicht vór gericht erscheinen;* 3) *preis;* 4) *was als gût verbürgt węrden kann* ST. *II*, 430.

WËRT (*góth.* vairths) *g.* -rdes *adj.* 1) *dignus, węrt GS. Iw. s.* 154, *Wig.* 3831, der unmâzen w. *węrt dafs in unmâze beigelęgt węrde Iw. s.* 275; *AS.:* ir lëfen was et dâ vil w. 237. niht grûz wërt *WIGALOIS* 7575, *vgl.* pfenningewërt, pfenwert; *mit der conj.* daz *Iw. s.* 184; 2) *kostbâr, teuer; excellens, trëfflich durch gebürt óder tugenden, érenwęrt, von hóhem węrte, vórnâm, brâv, tapfer:* biderbe und w. *Wig.* 8348, w. unde rich 9565; 3) *DP. carus:* mir ift dër wërder danne jënr *ich schätze dęn mér Wig.* 5777.

WËRT *g.* wërdes *m.* 1) *das* wërt *sein, węrt, würde, herrlichkeit* TRIST. 20, GOTFR. *ML. II*, 21, 29, 57; *estimatio Doc. I*, 243; *sache von bestimmtem*

węrte, wâre (*vgl.* pfenwërt); 2) *freudige rûhe* (*góth.* gavairthi)? *MS. I*, 24*b*.

wert [werid *Divt. I*, 273; *vgl.* wer*damm*] *g.* werdes *m. flaches von einem flufs gewonnenes úfer, werder, wôrt, sandbank die im mittlern wasser úber die flâche des stróms óder sées hërauſzrágt und wie die au mit grûn óder holz bewachsen vom úbrigen lande mér óder wéniger abgeschnitten ist, insel Mon. boica XI*, 305 *ad* 1356, *XIII*, 380 *ad* 1291 (die anſchütte unt die wërde *ib. XV*, 46 *ad* 1321), *Iw. s.* 232, *Troj. f.* 52, *Trist.* 6745, *Nib.* 1953, 3727, 3958. — zem, ze ſwæbiſchem Wërde *Dónauwôrt Georg* 1553 (*vgl. v.* 5297, 1717).

wërt (*W.* wirdu) *adv.* (*accus. adj.*) *gerichtet, wärts, versus Karl* 101*b*, *Troj.* 22882. ër gienc ze einem brunnen wërt *Iw. s.* 200, viel zuo der ërden wërt *Herb.* 4412, ze tal w. *nach unten gerichtet, niderwärts Nicod.* 27*c*, ze himele w. *ib.* 40*bc*, ze Kriſte w. 43*d*, zuo den andern w. 54*c*; dar wërt *dár Herb.* 4454 [*ahd.* âwërt *absens*, afterwart *posterior*, antwurt *præsens*, gaganw. *id.*, inw. *internus*, ûzw. *externus*, widarw. *adversus*, zuow. *futurus*; *vergl.* wurt; inwërtigû *ad vitalia Doc. I*, 243].

wërte *stf. valor.*

wërt-lîch *adj. dignus, honestus MS. I*, 190. *vergl.* wërt. — wërtlicheit *stf. Ob.* 1998.

wërt-man (wërt man?) *g.* mannes *m. s. v. a.* wërder man *Parz.* 182*b*.

werunge, wërunge: *s.* wern, wërn.

wërve (wërbe) *stf. mâl, fois Parziv.* 603⁵.

wër-wolf *g.* wolves *m. ein* (*nach úralter ûberlieferung heidn. áberglaubens*) *in einen wolf verwandelter* wër *d. i. mann, ranus, λυκάνθρωπος, loup garou, gerulphus Voc. v.* 1482, *ein verwünschter mensch.*

wer-wort (weri-w.) *stn. verteidigende aufzréde, entschuldigung, vórwand Cod. vindob.* 2721, *Luc.* 14²⁰, *Voc. ven.-tod. v.* 1424 *p.* 107*a*.

werze *swf. wârze, papilla, verruca, varix, hâmorrhoïda Sum.* 23, *níderd.* wratte.

wës *pronóminále frágpart.* (*gén. v.* waz) *wëshalb, warum Iw. s.* 255, *MS. I*, 65.

weſalier *fúr* bâſchelier, *baccalaureus Ottoc. c.* 471.

weschærinne, weſchin (*Kuth. v.* 4847) *stf. wäscherin, lotrix.*

wesche (*ahd.* waſca, weſka) *stf. lomentum Doc. I*, 244.

wesche *swm. fullo, wäscher; swf. wäscherin* (*Doc. II*, 163, 164). — *inf.* weſchen, *ptc.* geweſchen *fúr* waſchen, gewaſchen *Bon.* 48⁶², 55⁵⁶.

wëse? (*vergl.* weiſe) *asterios* (*astrios Plin. N. H. XXXVII*), *gemma, cristall Fr. II*, 443*c*.

wesecht *adj. mit rásen* (waſen) *bewachsen? Bernt. p.* 436.

wëſel *fúr* wëhſel *Ob.* 2000.

weselëcht *adj. sommerflëckicht, sprinkelicht. vgl.* weſerëht.

wëse-lîche *adv. auf angemëssene, geziemende weise Guden. IV*, 813. wëſelicheit *stf. decens status IV*, 176.

wësen (*prs.* wiſe 'ero' *Windb. Ps.*; *cj. prs.* wëſe *Trist.* 2530) *prætér.* was wâren *imper.* wis *wónen, feststéhn, zeitlós beharren* [daz eine durch ſih wiſet *ipsum solum manet Doc. I*, 244, duruh wârun *duraverunt Doc. I*, 207] *Nib.* 4319; *exstare, existere, fore*, [*zur bezeichnung des passivs:* wëſet kalêrtê *erudimini Gl. Sm. IV*, 174, *Gramm. IV*, 15]; *esse*, ἔσεσθαι: dër hôhmeiſter wëſit nû *Jeroscn. b. Fr. II*, 444*a*. dar nâch was vil unlanc unz daz dort her vür ſpranc *Iw. s.* 20. wær er iht langer gewëſen *aufzgeblíben* 193. und was im bezzer danne ê *sorgte besser fúr ín* 128, *vgl. anm. z.* 3332 *s.* 431. waz im wære *fálte Nib.* 2606. nû was mit hôchzîten der künic *gáb ein fest Iw. s.* 118. im was ër *hatte Nib.* 7623. lât wëſen *unterlafst Nib.* 6348*c*. wëſen unde ſin *Troj.* 11697. — die was

ich ungërne âne *Iw. s.* 135; wis mir bi *stéh mir bei Wig.* 5811, wær ich ritterſchefte bi *Iw. s.* 236; hie was frou Lunëte mite 296; für w. einen *seine stelle vertręten Bon.* 30⁵ [ana wësan *incumbere Doc. I*, 201]. — *ptc.* wësende *seiend Will. I*, 53; *festen sitz hábend, nicht temporár Hlts.* — daz wësen bi ir *Wig.* 730 [*ahd.* wësanti *das węsen, materia Doc. I*, 243; *vgl.* wësini *f.*, wësanuſſi, wësenuſſida *substantia*].

wësen *stn. das bleiben, wónen Tristan* 2156; *zústand, stand, lębensárt:* mit w. ſitzen *mit seinem handwërk irgendwó arbeiten Wstr.* 665; *hauswęsen, wónung Barl.* 172¹⁵ [*nîderd.* wësent *abgesonderter teil eines gebäudes Fr. II*, 444*a*]; *umgębung Trist.* 1912; *commúne Stat. Oberk. p.* 37.

wësenen? (*ahd.* weſnên) *sw. marcescere* [*ahd.* wësan *marcidus, vgl.* verwësen; wernian *satagere*].

wësen=lîch, wësentl. *adj. das* wësen *betrëffend, dauernd, persónlich; bewónt óder bewónbár, brauchbár.* wësenlich dinc *substantia Mone* 236. wës. ſitzen *hausen, mit haus und hóf ansässig sein.* — *adv. essentialiter Doc. I*, 243. — wësenlicheit *stf. węsenheit* (*essentia Voc. v.* 1482).

wëserëht (weſ.?) *adj. s.v.a.* weſelëht (*ës drückt eine árt der häſslichkeit aufs*) *Frgm. Müll. III, xxxiib.* [*ahd.* Wiſarahe *Węser, Visurgis.*]

weſit, weſſet *fúr* wehſet, *wächst Will. I*, 80, 93.

wëſſe, wëſte *prt. v.* wiȝȝen *Tnoj. f.* 211, *MS. I*, 113, *II*, 116. — weſſe *fúr* wehſe, *schärfe; fúr* wahs, *scharf MS. II*, 161. weſſec *g.* -iges *adj. scharfstëchend Schachsp. f.* 76. weſſen *wetzen.* weſſe=ſtein *stm. wetzstein.* — wëſſel *fúr* wëhſel *Will. I*, 46, *Herb.* 7864. wëſſelære *stm. cambiator Sw Sp. c.* 416.

weste (*góth.* vaſtja) *stf. vestis, subucula Tnoj. f.* 248

weste=barn, weſter=barn (*Herb.* 17530) *stn. u. m. neu getaufter, eingekleideter són der christenheit, neophytus, catechumenus Herbort* 14048, *Krone* 3289, nacket alſ ein w. *Herb.* [7356] [*vgl. góth.* vaſtja *vestis*]. *vgl.* wëſterhemede.

wëſten (wëſte) *adv. von* wëſte, *ab occasu.*

wester *stf. n.*, weſterlin *stn. s.v.a.* weſterhemede *Titur. c. XIII* (ſwëſter: weſter, *also* wëſter? *dber Gl. Sal. II*, 192 *hat* waſti=parn, *und vór* ſt *reimt häufig* ë *auf* e).

wëster, wëſteret (*Gen.* 76) *adv. nach, gégen wësten.*

wëster=halp *adv.* (*acc. subst.*) *wëstlich, von der wëstseite Parz.*.

wester=hemede *stn.* (weſter=pfeit *stf.*) *das chrisamhemde das dem täufling bei der taufe angelęgt wurde* (*vestimen investiturę lustrale Fr.*) *Wilh. I*, 137. *vgl. Wstr.* 665.

wester=huot *stm. kopfbedeckung des mit dem christlichen symból, dem ólc. chrisma, gesalbten hauptes, bei der céremonie dem täufling vom priester aufgelęgt Flore* 59*a*, *Benn.* s. 213 (*Ob.* 2002). *sonst* weſter, weſterhemede.

wester=lege *stf. pátengeschenk Parz.* 818¹⁶ (*Fr.*).

wëster=mer *stn. mare occidentale Ex.* 5051.

wëstern *adv. s.v.a.* wëſten, *von westen MS. II*, 110*a*.

wëster=rich *stn. wëstland, occidens, Westrasia, spáter eine von der Sár und den bistúmern Strâſsburg, Speier, Wormſz, Mainz und Trier unbestimmt begränzte gégend Freyb. Samml. I*, 93, 94. wëſter=liute *Galli.*

wëſtert: *s.* wëſter. *vgl.* ôſtert.

wester=touf *stm. taufhandlung, bei der das westerhemde gegęben wird MS. II*, 123.

wëster=vürſten *swm. pl.* (*in ansehung Deutschlands*) *die kónige von Frankreich und England.*

weſter=wât *stf. s.v.a.* weſterhemede *Will. I*, 138, 144.

wëster-wint *g.* -ndes *m. zephyrus* [*ahd.* wëſt-nordrôni *curus Doc. I*, 244].

wê-tac (wêwetac) *g.* tages *m.* (*Berht.* p. 119), wê-tage *swm. schmërz, krankheit St. II*, 440, *Grammatik II*, 490.

weten (*W.* watu) *sw. A. transire, drûber wëg gëhn, wâten, nidertreten Herb.* 14536, *Parz.* 133² (*Gramm. I*, 935, 955). *vergl.* wetten. — *ptc. prt.* gewet. gewëten *Trist.* 17117: wëtâ hërre wëtâ wët! mit ſtrîte funden ſi gewëten *Parz.* 74²⁵.

wêten (*im præs. sw.* wetten, *ahd.* wetian, wettan, *vergl. Gramm. III*, 291) *prt.* wat wâten *ptc.* gewëten *jochen* (*binden, fügen, ins joch spannen*) *Augsb. StB.* 106 *Freyb., Ben.* 3, *Wilh. I*, 122 (*St. II*, 437). ze ſamne w. *Trist.* 15243. *tróp.* zuo einem d. wëten *unter ein joch, in dieſelbe klasse bringen:* ir kurtoſie hët ſich ze dem wunſche gewëten *ire bezaubernde höflichkeit kâm der höchsten idé die man sich von diser eigenschaft machen kann, vollkommen gleich Wig.* 9247, *vgl. Parz.* 2209, *MS. II*, 105*a*, *Trist.* 15105; *Uolr. Tr.* 1008. — ûz w. *auſzschirren Fr. II*, 444*c*, in w. *das joch auflegen* Pictor..

wëter *stn. sowól aura als tempestas, sowól gütes wëtter* (ëz gevienc ze wëtere *Iw. s.* 34) *als auch ungewitter* (des wëteres nôt 33); *schwz. regen Bon.* 29²². *beim gewitter pflegte man zu läuten* [wëter-liuten] *und kerzen in der kirche anzuzünden* [*ahd.* giwëtiri *temperies, tempestas*].

wëtere (*ahd.* wetaro) *swm. padiliga, gâbelförmiges verbindungsholz am wâgen óder pflûge* [daz wëtter *Adelung*].

wëter-han *swm. ventiloquium Mone* 238.

wëter-hërre *swm. heiliger als schutzpatrón gégen stürme Ob.* 2006 (*insbsd. st Johann und Paulus; aller wëtterhërren tag ist der* 26 *jûní*).

wëter-lich *stm. wëtterleuchten, blitz.*

wëterleichen *sw. wëtterleuchten, blitzen Pictor. p.* 482 [*vgl.* wëtarlech *lanugo*, floccho *Doc. I*, 244].

wëter-macher *stm. haruspex, hexenmeister.*

wëter-var *g.* varwes *adj. vom wëtter entstellt Trist.* 4008.

wet-küme *stn. kümmel, carvi Sum.* 40.

wette (*ahd.* wetti, wettin; *W.* watu) *stf. pfërdeschwemme, lâche.*

wette (*ahd.* wetti) *g.* wettes *n.* 1) *pfandvertrag* (*vadium, frz. gage, vgl. engager*), *pignus SSp. III*, 40, *Troj. f.* 306, ſi gâben w. *dederunt manus, vérpflichteten sich, indem sie ein pfand óder sinnbildlich die hand, den handschûh etc. als solches gâben. bei der verlóbung gibt der freie Schwábe der freien Schwábin* ſiben wete mit ſiben hantſchuohen, *durch die er ir námentlich* den rëhten munt (*tutelam*), eigen (*ligende gründe*), churichen *und* chuozal (*rinder?*), zûn unde gezimbere (*haus und hóf*), ſtuot und ſtuotweide (*pfërde*), ſcaz unde ſcillinc (*bâres gëld*) *und endlich den vollzug von alle disem* erwettet (*spondet*): diu wete elliu, diu nimet diu frowe unde ir voget *Rhein. Mus. f. Jur. III*, 2. ein w. hân *ein gedinge behaupten Walth.* 110³¹. ein d. ſtât en (ze) wette, wettes (pfandes) *ës ist verhaftet, man muſs damit bezálen*, ëz giltet ein d.: ſîn pfant dicke w. ſt. dër ſîn êre an den würfel lât *Frid.* 3, 38; iu ſtêt diz dinc ze wette niuwan umbe daz lëben *Iw. s.* 54; 2) *das abbezálen einer schuld, genugtúung, ersatz, preis, lón* (*só wird liebenden páren an dem bette* wette des erduldeten kummers *und leides Uolr. Trist.* 3156, *vgl. Gotfr. Trist.* 15177, 15194); *gëldbûſze die dem richter anfällt pro parte salarii*, sporteln, *wárend durch* buoze *gewónlich eine gëlderlegung verstanden wurde die dem beschádigten teile anfiel Strasszburg. StR. I*, 3 *Sch.*, *SwSp. c.* 63, *vergl. SSp. II*, 8; *jéde vom gesetze auferlegte strâfe* [angewette *conventións-*

strâfe Tschvdi I, 256]; *kleineres vergêhn Ob.* 2005; 3) *wettpreis, kampfpreis, bravium; wette, spil Altsch. pred.* 9. *vgl. Lachen* 73, *RA.* 621, 657 [wittifcalc *minister principis per quem mulctæ exiguntur*].

wette-haft *adj. sträffällig SSp. II*, 6, *III*, 39, *SwSp. c.* 136. — wette-lîch *id. Guden. II*, 1127.

wette-loufen *inf. Weinschwelg* 122.

wetten (*aufz* wat-ian) *sw.* (*ein pfęrd*) waten *machen, in die schwemme treiben óder reiten:* în ors wart durch manne bluot gewett *Wilh.* 56[14], dâ wart man und ors gewett in dem waȥȥer Larkant 436[14].

wetten *jochen: s.* wëten.

wetten *sw.* 1) *einen pfandvertrag machen, sich verbinden daſs, wenn ëtwas das man behauptet, nicht eintrëffen sollte, man eine strâfe gęben wolle, durch pfand versichern, ein pfand setzen* (umb gëlt w. *bezâlung versprëchen SwSp. c.* 133); 2) *dem richter węgen eines vergêhens genugtûung gęben, strâfe dafûr zâlen Strassb. StR. I*, 10 *Scн.* (fo wettet er dem rihter xxx fchill.), *I*, 8, *SwSp. c.* 97 (*SSp. III*, 64); *dem klâger durch gêld genugtûung gęben SwSp. c.* 109. — abe w. *ein unaufzgelôstes pfand zurück behalten Scн. brunsv. III*, 399 (*Wstr.* 3). an gew. *zû dem verträge und versprëchen noch hinzûfûgen im falle des nicht worthaltens eine strâfe zu zâlen.*

wette-stein, wetſtein *stm. der trëffer* (*beim schachspil*) *MS. II*, 122 (diu wërlt iſt ein ſpilbrët, den wetſtein triffet niemen, læge er bar), *AHeinr.* 206*b*.

wê-tuom *stn. schmêrz Fr. II*, 429*b*.

wetze *swf. streich auf die backe, wange, seite des kopfes, schnëll und unverhofft fallend, órfeige* (órewetzelîn), *óberd.* wâtſchen.

wetzen (*ahd.* hvezan) *prt.* wazte *scharf machen, wetzen* (*die zâne Tristan* 13521); *anfeuern Wigal.* 3824. dâ wurden tjoſte gewetzet *Parz.* 379[23] (*vgl. Diut. I*, 259). wetze-ſtein *stn. wetzstein.* wetze *scharf Sm. IV*, 204. *vgl.* waȥ.

wew *d.i.* wîu, *instrum. v.* waȥ (*Pez*).

wêwe (*ahd.* wêwo) *swm. schmêrz Mer.* (*vergl.* hërzewêwe, houbetwêwe); *schmêrzgefûl und ausdruck dessëlben MS. II*, 91. — wêwen (wêhen) *sw. wéh tûn Münchn. ndschr. bei Sm. IV*, 2. — wêwe-tac (*Bernt.* 119) = wêtac.

wêwen *fûr* wæjen (*prt.* wêwete) *Hernort* 16475.

wȩȥȥerlîn *stn. kleines wasser*, ſtroum *Fn. Trist.* 3759, *Herb.* 2181.

wȩȥȥich *stf. kâsewasser Gl. jun.* 285.

wiære *s.* wiwære [fiuwiari *vihleich Otfr.*].

wibe *prs. v.* wëben *u. v.* wiben [wibihofîn? *periscelides Doc. I*, 219].

wibel *stm. kâfer, scarabæus Sum.* 48; *kornwurm, kornmilbe, curculio Wirnen* 17[29] [wibelen *sich durch krâmmen im haufen bewęgen, wimmeln Fn. II*, 445*b*].

wibel-æȥic *g.* -iges *adj. vom kornwurm zerfrëssen Strassb. StR. II*, 129 *Scн.*

wibelîn *stn. dêmin. v.* wîp; *ein weibl. vórnâme.*

wibel-val *g.* valwes *adj. falb, blaſs wie ein kornwurm Herb.* 6880.

wibel-var *g.* varwes *adj. von dem anſtêhn des kornwurms Herb.* 45*a*.

wiben *prt.* wibte *texere Gl. Sm. IV*, 8 [*ahd.* wifjan 'wirken', *frz. guiper; vgl. góth.* váip *coronam; ital.* aggueffare 'verbinden, verwęben'].

wiben *prt.* wibete 1) *einem wibe gezimen, der frauenwürde angemëssen sein MS. II*, 42. 2) *trs. zur gemâlin nęmen Kæn. p.* 351, *Troj. f.* 221, *MS. II*, 124, *Wilh. I*, 7, wie ich mich hët gewibet *Fr. Trist.* 3954.

wibe-rât *stm. ornamenta mulebria Fr. II*, 430*c*.

wiber-kriec? *g.* krieges *m. bulmago, eine pflanze Voc. v.* 1482; *restalbonis Fn.*.

wibes-bilde *stn. aufzsehen eines wibes Troj. f.* 275; *metonym. frau MS. I*, 27

wîbe-schric *g.* ſchrickes *m. bulmago, eine pflanze Sum.* 54.
wîbes-name *swm. weibsperſón Herb.* 14361.
wîbe-tôre *swm. weibernarr Herb.* 1181.
wîbe-wât *stf. frauenkleidung Troj. f.* 179.
wîc *g.* wiges *m. n. kampf En.* 9553, *streit:* ſunder wîc *óne widerstand M-S. I,* 19. wîc gëben (?) *bellum inferre* [*ahd.* anawîgi *acies*, antwigi *propugnaculum*, widar-wîgo *rebellis*, Hludowîc, Hartwîc; *vgl. ahd.* wuht *vexatio*].
wîc-gar *g.* garwes *adj. kampffertig.* wîc-garo *stf. kampfzeug Litan.* 280 [in wîckigarawe *in procinctu, acie armatus Doc. I,* 244].
wîc-genôz *stm. kampfgefárte En.* 7974.
wîc-gewant *g.* -ndes *n. kriegsgewand, waffenrock Roth.* 28*a*, *Nib.* 6394.
wîc-gewæte *stn. rüstung Roth.* 10*a* (868).
wîc-got *stm. Zie* [*ahd.* Ziu, *nord.* Tyr], *Mars Doc. I,* 244 (*Fr. II,* 433). *vgl.* hër Mars des wiges got *En.* 5591.
wîch *stm. schritt den man rückwärts tût.* ſunder wîch *MS. II,* 243. wîch gëben *locum dare, den platz räumen, weichen MS. I,* 1, *vgl. Fr. II,* 431*b* [*nîderd.* wîc *sinus excurrentis fluminis, stagni aut maris*].
wîch *adj.:* ëz ist ze wich und ofte hœne *MS. I,* 134 (*Walth.* 35).
wîch *g.* wîhes *adj. geweiht, heilig, sanctus, sacer, sacratus Fdgr. I,* 262 [42]. der wîhe brunne *weihwasser Berht.* 308. an, ze wîhen nehten, wîhen nahten, z'einen w. n. *weihnachten.* ame wîhen pfinztage. ze wîhen Stëven (*in einem klóster bei Freysing*) *ad sanctum Stephanum.* — *subst. geweihte stätte, tempel, fanum.*
wîch (*góth.* weihs) *stm. befestigter ort* [*vgl. Jornandes c.* 34], *vicus* [*vgl. griech.* οἶκος], *arx, civitas Scn., Fr. II,* 433*a*.
wîc-hart *adj. strenuus, kriegerisch Brit.* 41*a*; *wólbefestigt Ob.* 2029.
wîch-bilde *stn.* (*zur bewárung der gränzen eines statgebiets aufgestelltes kreuz, heiligenbild u. s. w.*) *statgebiet, statmarkung, fëldmarken; stat; das stat- u. bürgerrëcht, die statgerichtsbárkeit und óbrigkeit, inbegriff der óbrigkeitlichen gerëchtsáme Fischer gesch. d. deutschen handels I,* 510, *Fr. II,* 433*a*.
wîch-biſchof *stm. weihbischof, suffraganeus Mone* 237.
wîch-boum *stm. cassia* (*Doc. I,* 244) *Gen.* 48.
wîch-brunne *swm. weihwasser.*
wîche? *stf. turunda, peniculus, charpie, lampendacht Fr. II,* 446*a*. *vgl.* wicke.
wîchel, wîchelîn (wick.?) *stn. pensum* (*beim węben*) *Sum.* 14, 33.
wîchelen *sw. wiehern Spaten p.* 2534.
wîchen, wicken *sw. weiſzágen, gaukeln, præstigiare, divinare, augurari Voc. v.* 1482. — wîchelære, wicker *stm. hariolus, augur, præstigiator.* — wîchelærîe, wickærîe, wëcherîe, wîcherunge *stf. auguria, auspicium Voc. v.* 1482 (*Fr. II,* 446*a*).
wîchen *prt.* weich *platz machen* (*höflich, und unwillig*) *Nib.* 1162, 5263, 7319, *gégens. v.* dringen: des küniges muot von hôhe weich *sank von der hôhe Barl.* 44[6]; daz houbet im ûf die ahſeln weich *Herb.* 1516; *GS.* wîchet iuwers gemûtes *λήγετε χόλοιο Rother* 1685. wîchâ *imper. tritt ab*, wîchâ hër *hëran Ottoc. c.* 282. wîchet umbe *interj. fort mit euch Graff. III,* 304. — vor wîchen den flegen *aufzweichen Herb.* 6882. — wîchunge *stf. cessio* (*juris*) *Ludw. I,* 382.
wîch-grâve *swm. statrichter* (*Helfs*), *frz. viguier, vicomte.*
wîch-liet *g.* -liedes *n. heiliger gesang Pf. Ch. v.* 3751. *vgl.* wîcliet.
wîc-horn *stn. schlachttrompéte, classis Sum.* 5.
wîch-ſcherfel *stm. ein für eine kirche bestimmtes mâſz getreide* (wîſchepel, wiſpel).
wîch-stiure *stf. beitrag zur erstattung der weihungskosten Mon. boica II,* 86.
wîc-hûs *stn. kriegshaus, fester platz,*

blockhaus, turm, warte, festungswërk an den statmauern mit kriegern besetzt, propugnaculum (*Sum.* 14) *Troj. f.* 77, *Wigal.*, *Parz.* 85*a*, *Kœn. p.* 253.

wîchûs [*ahd.* wih-hûs] *stn.* 1) (*v.* wich *geweiht*) *tempel, kirche; sácristei;* 2) (*v.* wich *stat*) *gerichtshaus, kaufhaus* (*xenodochium Ob.* 2012).

wîch-vaſte *swf. weihfasten, frónfasten, quatemberfasten Ob.* 2010, 1966.

wîch-vride *stm. statschutz, statfríden Ob.* 1968.

wîch-waʒʒer *stn. weihwasser Ob.* 1967.

wicke *swf. vicia, orobus, grôſzdarm Voc. v.* 1482; *ëtwas ganz geringfúgiges Wilh. I*, 60 (um eine wicken *gâr nicht*).

wicke *stf. binde.* — *swm. dacht, cincindula Gl. Sm. IV*, 21.

wickel *stm.*, **wickelîn** (wich.) *stn. wikkel am rocken, pensum, manipulus, so vil jédesmâl zum abspinnen um den rocken gewickelt wird* (*Gl. trev.* 14).

wîc-lîch *adj. kriegerisch, tapfer, wakker Nib., kampffertig.* — *adv.* wîclichen *Gen.* 102.

wîc-liet *g.* liedes *n. kriegsgesang Frgm. belli* 28*a*, 43*b*.

wîc-man *stm. bellator.*

wîc-ring *g.* -nges *m. pl. schanzwërke.*

wîc-stal *g.* ſtalles *n. castrum, propugnaculum.*

wîc-wâfen *stn. pl. kampfwaffen.*

wîc-wer *stf. schutzwaffen Frgm. belli* 30*b*.

wide [*vergl. góth.* vithan *connectere*] *stswf. baumreis womit man ëtwas binden óder knüpfen kann, seil aufz frischem holze gedréht, hölzernes band* (*niderd.* wêde, *schweizer.* wîd); *als strang zum aufknüpfen der verbrëcher Walth.* 85[13], *Ecke* 251, *MS. II*, 164*b*. wide eichîn *Mon.* 30*a*. richten mit der wide *aufhängen SSp. II*, 234, *SwSp. c.* 207. bî der wide *unter andróhung des hângens* (*Heinecc. el. jud. germ. II*, 2) *Gâmur* 203, *MS. I*, 135. ſich hüeten vor der wide *sich aufz furcht gehängt zu wçrden vór einem verbrëchen hût MS. II*, 164. — *vgl. Kais.* 60*d*, 92 *Frgr. I*, 344[28], *Fr. Tr.* 3096, *Schl. LR. I*, 44, 18, *Brem. WB. V*, 21 *RA.* 684.

wîde *swf. weide, salix Nib.* 6286.

widach (*ahd.* widahi) *stn. salicetum virgultum.*

Wîde *Guido* (Wigâlois *Gui Galois Guy de Wales Sm. IV*, 48).

wide-brust *stf. Georg* 31*b*. *vgl.* brëſte

widel *bidellia Sm. IV*, 32.

widelîn *stn. resticulus.*

widem-brief *g.* brieves *m. instrumentum quo viduum assignatur.*

widemе *stswm. die bestimmung, aufzeichnung eines gûtes, hauses, grundes und bódens fúr jémanden, dos, dotalitium, dóticrung:* 1) *kaufpreis der braut* (*RA.* 424; *Gramm. II*, 241), *aufzstattung, lçbenslängliche aufsteuerung einer frau, óder anweisung ires unterhalts als wittwe bis an ir lçbensende*, morgengâbe, lîpgedinge (*Conr.*); *viduum:* einen widemen ûf rihten, bûwen, vertigen *viduum promissum actu constituere Strazb. St. R. III*, 275, 182; 2) *vermächtnifs zu heiligem zwëcke, dótátión Karl* 119*b*, *Mon. boica XIX*, 7 *ad* 1296; *nutznieſzung eines capitáls u. s. w. St. II*, 448 (der w. iſt ze valle komen *der nieſzbrauch ist mit dem dominium consolidiert*); *die zû einer pfarrkirche gestifteten nutzbâren gründe Berht.* 344, *domus parochialis, pfarrhôf Voc. v.* 1482 (*vgl. Hlts* 2096, *Brem. WB. V*, 215). — *stf. widmung, dedicatio.*

widemen (*ahd.* vidumjan) *prt.* widemte *stiften, grünnden, verséhen, aufzstatten, dotieren, eine dotem aufzzeigen, widmen GSchm.* 1237, *Lon.* 89 [bewidemen *Fr. II*, 446*c*].

widem-guot *stn. stiftgût, kirchengût, zehendfreies gût St. II*, 448.

widem-hof *g.* hoves *m. curia plebani Guden. IV*, 237.

widem-huobe *stf. der kirche vermachtes fëld Ob.* 2015.

oem=rëht *stn. jus dotalicii vel vitalicii.* w. vertwern *jurato renunciare viduo* Ob. 2015.

oem=vertigunge *stf. aufzlieferung des* widemen Straszb. StR. 74 Sch..

oen *prt.* widete *ptc.* gewit *mit* widen *binden:* ûf w. *aufbinden* Trist. 3048. — dâ wart mit swërten wol gewit Wilh. 397[24] (Var. zerlidet).

der (wëder; *ahd.* widar, *góth.* vithrus) *stm. agnus, vervex.*

ider, widere (*ahd.* widari) *pron.-adv. wíderum, iterum, zurück:* wider unde vür *zurück und vorwärts, citro retroque* Kœn. *p.* 203, dar und wider *hin und hęr* Trist. 2430, wider unde dan *id.* Nib. 6145. — *adv.præp. contra, retro, re-:* 1) dâ wider Iw. s. 24. 2) *mit verbis:* wider varn *zurückkêren* Iw. s. 115, wider rîten Wig. 314, w. bringen 2180. wider sîn *DPGS. zuwíder sein in -, abschlágen* SwSp. c. 110, Wig. 2821. wider komen *GS. sich davon erhólen,* sînes schaden *ín ersetzt erhalten* Bon.. einem wider hëlfen *ím entschádigung verschaffen* Wig. 9882. wider setzen einen mit - *ím damit vergëlten* Gloube 1739. — *nach einem gén.* Trist. 5780.

wider *præp. sowól 'contra, trans' als 'erga':* 1) *im stande der rûhe gedacht, mit dem dátîv:* dîn hërze strëbt wider dînen êren *só dafs es deiner ére zuwíder ist* Iwein z. 15, Barl. 316[7], Tristan 11638, 14051, ich hân wider iuwern hulden niht getân *nichts das feindsęlig gégen euch wáre* Iw. s. 36, ëȥ ist wider den sîten *gégen alle hęrgebrachte gewónheit* 164, dër vëhte sô gar wider dem rëhte *só dafs es dem rëchte zuwíder ist* 196 [wider daȥ rëht *wáre ganz ëtwas anders*]; *oft só in einem von der wáge hęrgenommenen bilde:* sîn einer slac wac vaste wider in zwein Iw. s. 199, daȥ wære ein wint wider in *d.i.* dën zwein 233. 2) *im stande der bewęgung gedacht (mag díse freundlich óder feindlich sein), mit dem accus.:* wider einen sprëchen *'encontre', zû einem, indęm man haupt und stimme nach ím hinwendet* Troj. 2021, En. 1235, Roth. 966, Parziv. 29[13] (Grammatik IV, 832), *vergl.* Kutrun 1276[3], wider sich sprëchen *bei sich* Tristan 498; du hâstes iemer lôn wider mich Iwein s. 105; wider got verdienen SSp. II, 66; ichn wil mich wider iuch niht schamen Iw. s. 271; ëȥ dûhte si cleine wider daȥ *im vergleich damit* Wig. 2192, Otto dimm. *f.* 55; wider einen koufen ein d. *bei ím, von ím* Wien. StR. Rauch III, 133. wider in *eo invito* Greg. *f.* 444. — *adv.:* wider âbent *gégen ábend,* wider âbents Kutr. 188; wider den morgen MS. I, 331, wider morgen Iw. s. 264, Nib. 8613. wider bërc [*provenç. contra mon*] *sursum,* wider bërges Tit. 6003. wider strît (*s. v. a.* en widerstrît) *um die wette* MS. I, 57*b*. wider baches *strómaufwärts* LiederS. I, 637; w. waȥȥers I, 378 z. 108. wider êrste *primo,* von êrste [*vgl. ahd.* with *wíder, mit, gégen*].

wider=âverunge *stf. das búch deuteronomii* (Sch.).

wider=bâbest *stm. gégenpápst* Hagens Chr..

wider=bëllen *prs.* bille *prt.* bal *sich laut wídersetzen, entgégen sein* Georg 59*a*.

wider=biegen *st. recurvare,* nieten Voc. v. 1482. *ptc.* widerbogen *reflexus* Doc. I, 244.

wider=bieten *prs.* biute *prt.* bôt buten *DP. eine bótschaft schicken dafs man seine bewilligung z. b. des stillstands im kriege zurücknęme, aufkündigen, den krieg anságen* Wilh. I, 17, Künigb. *p.* 18. *sonst stéht auch das object dabei:* dienest und friuntschaft Wig. 10065. *blófz* wid. *stéht* Wig. 9933, 10949.

wider=bilden *sw. abbilden, nach dem ębenbilde von ëtwas machen* Eckeh. bred. *f.* 213.

wider=billen *sw. A. zurückschlágen, abwéren* Ave 37.

wider=bint *g.* bindes *m. verzug* (*Pez:* widerwint). *vgl.* underbint.

wider=blic *g.* blickes *m. das zurückstrâlen Eckeh. bred. f.* 216.

wider=bot (*W.* biutu) *stm. aufkündigung des frîdens, ankündigung des krieges* (*Pez*).

wider=bringen *prt.* brâhte *APGS. impedire, von ëtw. zurückbringen Karl* 73*a*, *Mar.* 139.

wider=brüchec, =brühtec (*ahd.* -îc) *g.* -iges *adj. ungehôrsam, GS. abhorrens ab - MS.* 128*a*.

wider=dienſt *stm. erwîderung des dienstes Bon.* 21.

wider=dieȥ *stm. das dagêgen tôsen, tumultuârischer wîderstand GAmur* 36. — wider=dieȥen *prt.* dôȥ duȥȥen *resonare Wilh. II*, 78.

wider=dinſen *prt.* dans dunſen *zurückziehn, zurückschleppen Gl. zwetl.*.

wider=drieȥ *stm. was verdruſs, unlust, êkel erręgt Kœn. p.* 117, *fastidium* (*Sm. I*, 414).

wideren (*ahd.* widarôn) *sw. zurückschaffen, wëgnęmen Pf. Ch. v.* 2883; *AP. einem zuwîder sein, reluctari Gloube* 2555; *AS. renuere, recusare, wîder ëtw. sein, sich dawîder setzen Wilh.* 211[16], *SwSp. c.* 170, *LehnR. c.* 62 [arwidarôn *respuere Doc. I*, 203]. ſich w. *êkel empfinden, sich wîdern St. II*, 449, ſich w. *DS. sich dagêgen setzen Fr. II*, 446*b* [*ahd. DPGS. contradicere Otfr. III*, 17[53]]. — widerunge *stf. wîderstręben Trist.* 10540.

wider=ern *sw. recolere Voc. v.* 1482.

wider=everen *sw. wîderhôlen* (*wîder begêhn*) *Bihteb. f.* 8.

wider=galm *stm. echo Voc. v.* 1482.

wider=ganc *g.* -nges *m. das entgêgenkommen; das ôder dęr da entgêgengêht MS. II*, 96; *vôrzeichen auf dem węge, ἐνόδιον σύμβολον Myth.*.

(wider=gangen) wider=gên, =gân *prt.* gie giengen *DP. entgêgenkommen, begęgnen Barl., Parz.* 446[10], 457[11].

wider=gëlt *stm. retributio, ersatz, sûnegëld, insbsd. das was für einen erschlâgnen bezâlt wird* (wërgëld) *R-A.* 652; *bezâlung fûr arbeit, récompense.* wid. nëmen *GS. Herb.* 5889. man hœrt vogelſanges widergëlt wie da einer dem andern rêspondiert (wie da ſanc ſange galt *Iwein*) *MS. I*, 203*a*. *vgl. Alxd.* 4347, *Diut. I*, 13.

wider=gëlten *prs.* gilte *prt.* galt *restituere, resarcire.* — widergëltunge *stf. vicissitudo; talio* (*Twinger*).

wider=gënt? *stf. drûse, glandula Tobler appenz. SprSch.* 442*a*.

wider=gift *stm.* ἀντίδωρον, *gêgengeschenk Ob.* 2017.

wider=glast, =glanſt, =glanz *stm. zurückstrâlung des lichtes, wîderschein* (*Pez*). widergleſtunge *stf. id.* (*Fr.*).

wider=gülte *stf. was einer jârlich zu zâlen hat im vergleich mit dęm was er erhält; was man z. b. von einem zęhnten wîder abgęben muſs Ob.* 2018; bœſe w. *talio Mone* 237.

wider=hæres *adv.* (*gên. subst.*) *gêgen den strich der hâre, adverso pilo Trist.* 15843. *vgl.* miſſehære.

wider=heldic *g.* -iges *adj. proclivis Voc. v.* 1419. *vgl.* halde.

wider=hende *adv. sogleich wîder Mon. boica XX*, 74 *ad* 1394.

wider=hiuȥe *stf.? nacheiferung.*

wider=hüſſe (=huſſi) *stf. wîderstôſz, repercussio, trotz Bon.* 66[5].

wider=quâle *stf. wîdersetzlichkeit Kœn. app. p.* 1142.

wider=ḳêr *stm.* (wider=kâre *stf. Herbort* 5252, *Ob.* 2018) *gûtmachung eines schâdens.*

wider=kêre *stf. zurückkêr Trist.* 5340, *wendung.* tuoſt du dan die w. kêrst du von dâ zurück *Iw. s.* 30, kêre w. kêr um *Herb.* 9814.

wider=kêren *prt.* kêrte *wîder bringen, erneuern, wîder hęrstellen, vergûten Mon. boica XI*, 295 (*Hlts*). — widerkêrter *præposterus.*

wider=kîp *g.* kîbes *m. das wîderbelfern, der gêgensatz MS. II*, 89*b*, *Bonerius* 5[19].

IDER=KLAFFEN *sw. AS. dagégen schwatzen, ogganire* JAGDGED. *n.* 327.

IDER=KOMEN *prt.* kam *sich wider erhólen* SWSP. *c.* 256; GS. *davon zurückkommen, ēs aufgęben* TRIST. 19171 (GRAMM. *IV*, 671).

IDER=KÜCKEN *sw. refocillare* OB. 2019.

IDER=LÂN, =LÂȥEN *prt.* lie, lieȥ, lieȥen *zurücksenden* TRIST. 19082.

IDER=LEGEN *prt.* legte *an die stelle eines andern setzen* WILH. *I*, 146; *um einen æquivalenten preis kaufen; ein æquivalent gęben; ASDP. wider hęrstellen, gût machen, ersetzen, retribuere* WSTR. BTR. *VII*, 190. — widerleit *ptc.* (*fúr* =legt) *umgebógen (von der schärfe)* HERBORT 4375. — widerlege, widerlegunge *stf. ἀντίδωρον, gégengâbe, vergëltung; ἀντιφέρνη, was der bräutigam der braut gibt nachdęm er das îm von îr zúgeságte erkannt hat, morgengâbe* (WESTENR. 672).

VIDER=LÔN *stm. retributio, recompensatio* PSALT. ANG. 130, EN. 796.

VIDER=LŒSUNGE *stf. widereinlôsung (eines verkauften gûts)* STRASZB. STR. *III*, 347 SCH..

VIDER=LOUF *stm. vórzeichen auf dem węge, ἐνόδιον σύμβολον* MYTH..

VIDER=LOUFEN *prt.* lief *DP. entgégen laufen* WIG. 6185.

VIDER=MÆȥE *adj. zuwider* BIUTER. *f.* 7 (widerzæme?).

VIDER=MINNE *stf. anteros, gégenliebe* MS. *I*, 167.

VIDER=MUOT *stm. áversión* REINH. 2215; *unmût, indignatio, betrûbnîfs* WISH.. — widermuote *stf. aversitas.* — widermuotes *adv. unmútig, widerwillig.*

VIDER=NÂME *stf. pfándung, répressálien* (DUFRESNE).

VIDERORT (wider=wart) *adv. wider zurück.*

VIDER=PÂBEST *stm. gégenpâbst* OB. 2020.

VIDER=PART *stf. feindschaft.*

VIDER=PFLËGEN *prs.* pflige *præt.* pflac *entgégen, feindlich* pflëgen, *handeln* TRIST. 32.

WIDER=RÂTEN *prt.* riet *AS. davon abráten* UOLR. TRIST. 2162.

WIDER=RECHEN (*fúr* rechenen) *prætér.* rechente *rechnung ablęgen* SWSP. *c.* 324.

WIDER=REDE *stf. das dagégensprëchen, die gégenrêde* IWEIN *s.* 233, *antwort* BARL. 242[35], *replik, exceptión* (HLTS). — widerreden *prt.* redete, rette, reite *AS. dagégen sprëchen, réplicieren, läugnen, bestreiten, sich weigern, ablénen* IW. *s.* 77, 172, TRIST. 11253, NIB. 2151.

WIDER=REITEN *prt.* reite 1) *entgégen berechnen, den befund durch die rechnung dártún* (WSTR. 673); 2) *repugnare, resistere?* (PEZ). widerreite NIB. 4844, 4889 *kann hierzu und zu* widerreden *gehören.*

WIDER=RÎTEN *prt.* reit *D. entgégen reiten* WILH. 94[9]. — *stn. der feindliche angriff.*

WIDER=RUOFEN *prt.* rief *widerlęgen* OB. 2021.

WIDER=RUOFT *stm. das gégenrûfen* PARZIV. 22231 [SYMBOLÆ 178].

WIDER=SACHE *swm. adversarius, gégner.*

WIDER=SACHEN *sw. recusare; officere.*

WIDER=SAGE *stf. aufságung des fridens* (SCH.).

WIDER=SAGEN *prt.* sagete *ASDP. dęm was der andre behauptet widersprëchen* IW. *s.* 72; ēs îm abschlágen WIG. 1918, *verságen* PARZ. 8954, WIGAM.; *DS. aufságen, entságen, aufgęben* TROJ. *f.* 102; *DP. fęhde ankündigen, krieg anságen, diffiduciare, hêraufzfordern* SWSP. *c.* 153, 154, TROJ. *f.* 78, TRIST. 6606, GOTFR. ML. *II*, 63.

WIDER=SALE *stf.* (*niderd.*) urfal, widerlegunge, *donatio propter nuptias* (HLTS).

WIDER=SANC *g.* -nges *m. ἀντιφώνη, gégenstróphe* (GL. *ad* PROB.).

WIDER=SAZ *g.* fatzes *m.* (=fæȥe *stf.*) 1) *repugnatio, widersetzlichkeit* TROJ. *f.* 185, PARZ. 59c; (*figûrlich*) GS. *das óder dęr gégen ętwas ist MS. II*, 244, *feind* BARLAAM 369[37]. 2) *entsetzen, schrëcken* OTTOC. *c.* 75.

WIDER-SÆʒEC g. -iges *adj. dawider seiend, widersetzlich* (*HLTS*) *BITER.* 80*a*.
WIDER-SCHARFEN *prt.* ſchnof *rückgängig machen TRIST.* 2404.
WIDER-SCHÎN *stm. s. v. a.* widerglanſt *FRIB.*.
WIDER-SCHRIFT *stf. replik OB.* 2022.
widerſeit *für* widerſaget.
WIDER-SETZEN *prt.* ſazte *vergëlten, compensare Doc. I*, 244 [*vgl.* ër ſazte ſich ir wider *NIB.* 2711].
WIDER-SIN g. ſinnes *m. der entgégengesetzte sinn* (*einer stelle*) *OB.* 2022.
WIDER-SINNES *adv.* (*gén.*) *rückwärts, verkért, oblique AWÃLD. II*, 55 (*G-SCHM.* 994, *TROJ.* 793); *im gégenteil OB.* 2022.
WIDER-SITZEN *prt.* ſaʒ *DP. zuwíder sein, sich im widersetzen; AS. sich erschrëcken vór –, scheuen, fürchten* (*PEZ*) *MS. II*, 84, *WILH. I*, 52, *II*, 141⁴, *PARZ.* 299²³.
WIDER-SLAC g. ſlages *m. gégenhieb im fëchten Iw. s.* 98, *vergl. MS. II*, 1; *figûrl. erwíderung WIG.* 108.
WIDER-SLAHEN *prt.* ſluoc *zurückschlágen, níderhauen TROJ. f.* 157.
WIDER-SPÆNEC (=ſpenic?) g. -iges *adj. widerspänstig, widerwärtig TROJ.* 19*c*, *MS. I*, 4 [*vgl.* widerſpęnſen *contumacibus GBULLE c.* 1]. — WIDER-ſpænikeit *stf. rebellio Voc. v.* 1429. — WIDER-ſpænen *sw. DP. streit mit ím anfangen.*
WIDER-SPËL *stn. widererzálung NIBEL.* 9200; *erwíderung, antwort.*
WIDER-SPRÂCHE *stf. verantwortung vór gericht.*
WIDER-SPRËCHEN *prs.* ſpriche *prt.* ſprach *widerrûfen.* WIDER-ſpruch *stm. widerrûf* (*HLTS*).
(WIDER-STANDEN) WIDER-ſtân *prt.* ſtuont *widerstêhn GOTFR. ML. II*, 52.
WIDER-STÔʒ *stm. repulsus WILH. I*, 2; *gûtmachung FRID.* 37.
WIDER-STRÂFEN *sw. redarguere Voc. v.* 1419.
WIDER-STRÎT *stm. contentio, wettstreit; figûrlich s. v. a.* widerſtrîte *BARLAAM* 223⁶, 401²⁶, *genauer erklârt s. v. a.* widerſaz (*MS. I*, 171*a*). w., in w., en w. (*WIG.* 1686), ze widerſtrîte *adv. só daſs streit entstéht, gégen einander, in die wette SW SP. c.* 123, *TRIST.* 623, *vgl. MS. I*, 161.
WIDER-STRÎTE *swm. ἀντίμαχος, gégner im kampfe* (widerſache) *SW SP. c.* 75, *MS. II*, 171, *IW. s.* 252, dû w. viendes râte (*dât.*) *BEN.* 111.
WIDER-STRÎTEN *prt.* ſtreit *impugnare Doc. I*, 244; *DPGS. sich einem in hinsicht einer sache widersetzen WIG.* 3252, *PARZ.* 267³⁰.
WIDER-STRÖUWEN *sw. vicissim sternere WILH. I*, 53.
WIDER-STURM (=ſturn) *stm. das dagégen stürmen, widersatz MS. II*, 200.
WIDER-STÜRZEN *prt.* ſtürzte *umwenden, retrousser MS. II*, 58; *wider gût machen.*
WIDER-SWAL g. ſwalles *stm. das zurückwógen, überſtrômen ECCARD. scr. II*, 1545. WIDER-ſwalm *stm. wasserstrûdel, vorago Voc. v.* 1419, 1482.
WIDER-SWANC g. -nges *m. das zurückschwingen, widervergëlten, talio.* man ſwenke in engegene den vil ſwinden w. *MS. I*, 103, *WALTHER* 11² (*GRAMM. IV*, 676).
WIDER-TAN *stm. adianthum aureum SM. IV*, 34.
WIDER-TARN *sw. adversari.*
WIDER-TEIL *stn. gégenpartei, gégner* (*PEZ*). — WIDER-teilen *sw. DPAS. durch urteilsspruch nęmen OTTOC. c.* 673, *vgl. SW SP. c.* 315, *MS. II*, 180, *I*, 39*b*, *HLTS* 2109, *OB.* 2024; *in der teilung übergéhn.* — WIDER-teilunge *stf.*.
WIDER-TRAZ g. tratzes *m. gégentrotz, überbietung FRID. TRIST.* 1927.
WIDER-TRÎBEN *prt.* treip triben *AP. zurücktreiben HERB.* 15506; *AS. rependere; für falsch aufʒgęben HERB.* 9267; *APGS. in ëtw. widerlęgen.*
WIDER-TRUZ = widertraz.
WIDER-TUON *prt.* tëte *zurückbringen, zurückgęben, widergûtmachen, rependere SW SP. c.* 75, *heilen MS. II*, 146; *rächen; cassieren, ungültig machen SW SP. c.* 107.

IDER=VÂHEN *prt.* vie viengen *auffangen, zurück halten.*
IDER=VAL *g.* valles *m. leibgedinge, census vitalicius* (*Gvgerel*).
IDER=VARN *prt.* vuor *DP. entgégenkommen, begęgnen, aufstóſzen, insbsd. als vórzeichen auf dem węge* [*als ἐνόδιον σύμβολον*] *entgégenkommen Wigal.* 5449, *Trist.* 7640. der liebſte tac iſt mir hiute widervarn *Iw. s.* 93.
IDER=VART *g.* verte *f. rückkér, rückreise Schachsp. f.* 55, *Kœn. p.* 103, *MS. I,* 7.
IDER=VÊHE *swm. feind.*
IDER=VÊHTE *swm. gégner Litan.* 1420.
IDER=VORHTE *stf. scheu ētwas zu tún Eckeh. bred. f.* 214.
IDER=VREISE *stf. schrēcklicher sturm Ottoc. c.* 55.
IDER=WÂGE *stf. erstattung Pez* [widerwagi *staterem Doc. I,* 244].
IDER=WANC *g.* wankes *m. umbeugung, rückkér* (*trōp. Greg. f.* 133). einen w. tuon *zurück weichen Wig.* 1498.
IDER=WART *adj. sich widersprēchend, widerwārtig Trist.* 10263. — wider=warte *swm. gégner Ottoc.; satanas Gl. SBlas.* [*vgl. auch* widerwarta *adversatrix Doc. I,* 244]. — wider=warte *stf. widerspíl, gégenteil Trist.* 9888, *vgl.* conterfeit [fona deru widarwrtidu *ex adverso;* widarwartômês *contraimus Doc. I,* 244].
IDER=WĒGEN *prs.* wige *prt.* wac *A. zurückwígen, widergęben, vergēlten; aufwígen, dem węrte des gégenstandes angemēssen aufzdrücken etc. Mon.* 30*a*, *Jagdged. n.* 395, *Nibel.* 7716, *Flore* 135 [daȝ wider finer hēlfe wac *Nib.* 738]; (*intrs.*) *A. gleich kommen in ētwas Troj. f.* 170.
IDER=WĒLLEN *prs.* wille *prt.* wal *von der andern seite hęr wōlben, convex machen; zurück wālzen, revolvere* [an dēr ſtat dēr ſüeȝe mit vuoge was underwollen *Wilh. I,* 137].
IDER=WENDE *stf. controversia Sum.* 52. — wider=wenden *sw. umkéren Nib.*.
IDER=WĒRBEN *prs.* wirbe *prt.* warp *AS. dagégen handeln SwSp. c.* 116.
IDER=WĒRFEN *prs.* wirfe *prt.* warf *umkéren, verändern Trist.* 13791; *verwērfen SwSp. c.* 108, 173; *ASDP. widersprēchen, widerlęgen Warth. MS. II,* 8.
IDER=WERTIC *g.* -iges *adj. entgégengesetzt Tristan* 11723, *perversus Sum.* 14.
IDER=WERTE *stn. gégeneinsatz Mor.* 13*b*.
IDER=WIC *g.* wiges *n. zerwürfnifs.*
IDER=WINNE (=wine *Ben.* 153) *swm. feind, gégner Alxd.* 2336, *Nib.* 140², *MS. II,* 167, *Klage* 2100 [*Ottoc. c.* 406 widerwinde, *vgl. MS. II,* 82*b*].
IDER=WINT *stm. s. v. a.* widerwinne *gégner, feind; das sträuben, der widerspruch* (*Ottoc. c.* 19).
IDER=WISPEL *f. cicuta? Sum.* 55.
IDER=WURF *stm. objectum Eckeh. bred. f.* 216.
IDER=WÜNKEN *prætér.* worhte *AS. die wirkung von ētwas zu hindern súchen MS. I,* 132.
IDER=ZÆME (=zæme=lich) *adj.* (*adv.*) dēs uns niht gezímt, *ungezímlich Barl.* 30¹⁸; *abscheu erręgend, widerlich, zuwíder, verdrieſzlich, DP. MS. II,* 199, *AHeinr., Mart. f.* 114, 125. in widerz. *in abominationibus* [*ahd.* âwitharzomi, =zuomi, *vgl.* ungizâmi]. — widerzæmekeit *stf. abominatio Fr. II,* 476*b*.
IDER=ZĒMEN *prs.* zim *prt.* zam: dēr lâȝ im daȝ niht w. *dęm sei es nicht zuwider Schachsp. f.* 56.
IDER=ZUC *g.* zuges *m. rückkér Hagen bei Pez.*
widewal *s.* wittewal.
WIDIN *adj. weiden, von weidenholz.*
widis? *traga Sum.* 30.
wie *s.* wiwe.
wíe (*ahd.* hvîô, wío) *prónomináladv. vór directer frâge óder directem aufzrufe und in indirecter réde* 1) '*auf wēlche weise, in wēlchem grâde*': wie eislîch er fach! *Iw. s.* 26, *Nib.* 74; ſich wie ich gewâfent bin *Iw. s.* 29. *vór dem infinit.*: ēr enwēſte wie gebâren *Iw. s.* 90; 2) '*daſs*' *nach* '*sâgen u. dgl.*': mære wie in gelung-

en wære *Iw. s.* 119; 3) *wie quâ ré, quí fûr ut eâ ré, daſs, unter dęr bedingung daſs Bon.* 11^{28}, 11^{30}; 4) *ob Bon.* 85^{10}; 5) *wie wenn, als ob M-S. I*, 3, *Bon.* 54^{57}. — wie nû! *Trist.* 4377, wie dô *Trist.* 5225 *wie nún!*. — wie (ſwie) daȝ *obgleich Kœn. p.* 132, wie (ſwie) doch *obschón Kœn. p.*25, wie och (ouch), wie och daȝ *obgleich Kœn. p.* 107.

wieche (?) *swm. licinia, docht, lunte, zündfáden Gl. Sm. IV*, 139.

wief *s.* wûfen.

wiege *swf. cuna.*

wie-getân *pron.adj. wëlcherlei, wëlch, qualis, cujusmodi, quotus, quantus* (*im aufzûf Nib.* 3162).

wieht *fûr* wiht.

wiel *stm. wallung, welle, strúdel HeldenB. f.* 3 (*vortex Voc. v.* 1482).

wiel *prætér. v.* wallen, *aufwallte, aufbrauste HeldB. p.* 213, *tróp. Troj. f.* 26, 254, *Wilh. I*, 17 [ûȝwielun *ebullierunt Doc. I*, 244].

wielc *prt. v.* walken.

wie-lich = wëlch, *qualis Dasyp.* [*vgl.* wielîhhi *habitu Doc. I*, 244].

wielt *prætér. v.* walten, *GS. vórstand Troj. f.* 149, 212, *hielt* (*Pez*), *hatte Ottoc. c.* 521, *Greg. f.* 147, *MS. II*, 132.

wiemen? (*ahd.* wioman) *st. hërvórquëllen, ebullire, scatere, sich ręgen* (*Doc. I*, 244, *Gl. ABl. I*, 352).

wie-nantis-tac *stm. weihnachtstág Fdgr. I*, 210^{21}.

wiener *stm. wiener pfenning, dęren 7 schillinge óder* 210 *stücke einen rheinischen gulden machten.*

wiere (*ahd.* wiara) *stf. obryzum, fáden, drât vom reinsten gold óder anderm metall* [*níderd.* wire, *isl.* vír] *Annol.* 38.

wieren *prt.* wierte (*lat. gyrare, frz. virer*) *vermiculare, mit drâtförmigem golde, silber etc. um- óder einflëchten, fassen, zieren, filigránisieren, schmücken* (mit gimme *Troj. f.* 107, mit richer koſte *f.* 178, ir ſchilte wol gewieret *f.* 227, *Trist.* 16716, 16951, *vgl. AMus. I*, 66, *Wilh.* 218^{9}, *Parz.* 7^{23}, *Tit. III*, 47, 132.

wies: wie ës, wie fî. **wieȝ:** wie ëȝ.

wif (*W.* winu) *g.* wiffes *m.* 1) *tela, entwurf MS. II*, 71*b*. *vgl.* wift. 2) *stróhwisch als zeichen auf félde, węgen etc. zur warnung, auch zur anzeige der feilschaft etc.* (*Westerw.* 674).

wifel *stm. flagellum, flabellum, frons* (*-ndis*), *wipfel* [*vgl.* wifelôn *resecare palmites Gl. Sm. IV*, 36].

wift *stm.* = wif, *das gewębe, das węben, wâbe, hónigseim Loh.* 191. — wiftunge, gewift *stf. textura.*

wigant *g.* -ndes *m.* (*ptc. v.* wigen) *der kampfgeúbte mann, kríegsheld Nib.* 4024, 256, *Eccard. scr. II*, col. 1489. der gotes w. *Jeroscн. b. Fr. II*, 433*b*. — wigant-liche *adv. pugnatoris instar.*

wige *adj. kampfhaft, wacker* (*Sch.*) [hirȝ-gewige *stn. hirschgeweih Frgm. I*, 376 *gehórt wól auch zu* wigan *kämpfen*].

wige *stf. æquilibrium Falckner p.* 75; *wige* (wage, wiege). — wige *prs. v.* wëgen, *wige.*

wige *fûr* wihe, wiwe *weihe Bon.*

wigen *prt.* wigete *schaukeln* (wëgen) *Reinh. s.* 353, *MS. II*, 123 [kewigilit *instruit Gl. Sm. IV*, 48, der wigelwagel *bair. das schwanken, die unentschlossenheit; vergl. nhd.* aufwigeln]. — *infin.* wigen *nębeu* wëgen: daȝ begund er hôhe wigen *Herb.* 5293.

wigen (*prt.* weic wigen) *ptc.* gewigen (*W.* winu) *sich bewęgen* (wigen wâgen *Ben.* 76, *Mus. I*, 386); *kämpfen.* — an w. *anfëchten, reizen, tentare* (grôȝ ungelücke begunde ſi an wigen *Tit.*). abe w. *abwéren.*

wiger *stm. weiher*, wiwære, *vivarium, piscina Bon.* (*Tobler app. SprSch.* 443*b*).

wiggle (*níderd.*) *stf. stryx, aluco Voc. v.* 1438. *vgl.* wicheln.

wihe *s.* wiwe.

wîhe (*ahd.* wihî *und* wiha) *stf. weihe, consecratio* (*ordo Doc. I*, 244).

wîhe-hûs *s.* wichûs [wihidhûs *sanctuarium Doc. I*, 244].

wîhelen (wicheln) *sw. wihern* (*Dasypod.*).

wîhel-stein *stm. brandstein, tædifer* (*lapis super quo ponuntur tædæ*) *Sm. IV*, 51. — wih-(wih-?)ſtein *perpendiculum Gl. Abl. I*, 352.

wîhen (*góth.* veihan; *W.* wihu) *prt.* weich *ptc.* (gewihen) gewigen *moliri, facere Mor.* 1949 [wihanto *faciendo Gl. mons.*], *afficere, conficere* [*vgl.* erwigen].

wîhen (*ahd.* wihan, wihôn) *prt.* wihte *sacrare, consecrare Sch.*. diu gewihten ſwërt *MS. I*, 142, diu gewihte minne *II*, 138 [in gawitun *in christum Doc. I*, 244].

wiher = wiwære.

wîhe-rouch *s.* wirouch [wihrouh *crisamum, cinamomum Doc. I*, 244].

wîhete *stf. weihe, sacer ordo Kœn. p.* 162.

wîhe-wadel *stm. weihwédel, aspersorium* (*Twinger*).

wîhſel (*ahd.* wihſela) *f. árt saurer kirsche, ital. visciola, slâv. wischnja.*

wîhſel-boum *stm. amarellus Sum.* 46 (*Fr. II*, 431*b*).

wîhſen *sw. quiken, mit einem feinen, widrigen tône schreien.*

wiht (*W.* wîhu *facio, conficio*) *stn.* 1) *geschaffenes, geschöpf* (wihtir *animalia Gl. Sm. IV*, 18), *węsen Barl.* 11[21], *vgl. v. Arx gesch. v. st Gallen I*, 368. 2) *zu grunde gerichtetes, tôtes Wigam.* 527, *nichts, élendes, élender Trist.* 8417, ich unreiniz wiht *Divt. I*, 13 [bœſiu w. *RA.* 554]. an frœuden ein wiht *MS. I*, 43 [*über den zusammenhang dises* wiht *mit der négátión* ni wiht *s. Gramm. III*, 736, *vgl.* 52]. — *stm. geist, bsd. bœser geist, abgott, dâmon Georg* 34*a*, 35*a*, 36*ab*, *Fdgr. I*, 398, *Casp. Heldenb.* 224*a*. ein zage unde ein bœſer wiht *Barl.* 220[15]. — en-wiht [*ahd.* ni-wiht] *subst. nihilum, nichts, nichtigkeit, dann adj. nichtig, nichtswürdig, unnütz, eitel, endlich adv. umsonst, vergębens Walther* 27[14], 106[22], *Divt. III*, 25; enwiht bringen ,ein d. *ęs zu nichte machen, verderben*, entwiht machen *id. Sm. IV*, 19, *Trist.* 3768, *Frib.* 6217 [*ahd.* cawihtan *exinanire, vastare Doc. I*, 244].

wihte (witte) *stf. binde* (*Gl. mons.* 334).

wihtec-lîch *adj. nullius pretii, inepte MS. II*, 174.

wihtel, wihtelîn *stn. bergmännlein, kóbold* (*pl. lemures, lares cum corporibus morantes, noctuini dæmones*, helbe *Gl. flor.* 25), *vgl. Mythol.* 246 — 248, 564, 569; *árt eule, dęr man sich bedient vôgel zu locken und zu fangen Hevm. opusc.* 696. diu wihtel *ein trúgerisches spil MS. I*, 157*a*.

wihunt? *sinonus, eine pflanze Sum.* 23.

wîkar *fúr* wic-gar *kampffertig Trist.* 8737.

wikiſen *sw.*: ęz w. ûf den anger *darauf tanzen Nith.* 52[4], *Gramm. IV*, 335.

wil *præs. v.* wellen.

wîl *Kœn. p.* 159 *s.* wile (*Mone* 238).

wîlant *fúr* wilent.

wîlære *stm. vicus Sum.* 20, *s.* wiler.

wilch *fúr* wëlch *En.* 4552.

wilde (*ahd.* wildi; *vergl.* walt) *adj.* 1) *dem natúrzústande úberlassen, unbebaut; fûr jéde végetátión untauglich.* 2) *ungezâmt, wild* (*von tieren*) *Iw. s.* 28; *einem wilden tiere gleich* (*Wig.* 6603); *ungewônlich, furchtbár Wig.* 4513; *nicht gerégelt óder verédelt durch menschliche absicht, kunst und sitte; irre, unstât.* 3) *fremd, unbekannt* [*wie das afrz. sauvage*] *Troj. f.* 35, 110, *MS. II*, 127 (im wart freude wilt und sorge zam *ęr wurde betrúbt Sm. IV*, 65), *heidnisch Gotfr. ML. II*, 54; *fremdártig, unheimlich, Trist.* 17455, *auffallend, wundersâm, sonderbár, bedenklich Troj. f.* 9, 33; *wunderbár MS. II*, 201. wildi rëbe *labrusca Doc. I*, 231. wilde wurzel

wald; ein dorf beſetzen von wilder wurzel *ēs auf der stelle eines waldes gründen SSp. III*, 79. daz wilde viure *der blitz; das Antónien-, das heil. feuer, ignis sacer, erysipelas Doc. I*, 244, *Ob.* 2032. ein wildez wîp *lamia, ulula Sm. IV*, 8, 64; *tódanságende frau Myth.* 243 (517, 520, 521, 529); *ęben só* wilder man.

wilde (*ahd.* wildi) *stf. hóhe alp wó kein laubholz wächst Bonebius* 90[20]; *wildnifs Iw. s.* 19, *einóde, einsamkeit* (*allitt.* wilde u. wüeſte *Trist.* 17077); *gégend wó man fremd ist; wilde tierische natûr Wig.* 4627, *wildheit; das fremdsein, die ungewóntheit, unûbereinstimmende natûrliche beschaffenheit MS. I*, 29 [*strómschnëlle Sr. II*, 451].

wilden *prt.* wildete 1) *wild węrden, wild sein MS. II*, 224; *DP. fërn węrden, sein MS. I*, 14*b*, 86*b*, *Gramm. IV*, 697. 2) *aufz der nâhe, gewónheit entfërnen, unkenntlich machen, fremde machen, entfërnen Gotfr. M-L. II*, 18 (*Ob.* 2031). — **wildenære, wilderære** (*MS. II*, 122) *stm. wildschütze, jâger Trist.* 17462, *MS. II*, 134*a*, *AWâld. III*, 175.

wilde-wurzenære *stm. kräutersammler, herbarius Kœn. app. p.* 1077.

wile *m. velum, schleier der nonne Hagen b. Pez scr. austr. col.* 1137.

wîle (*ahd.* hvila) *stf. dauer; rûhige zeit En.* 1230; *spatium, dauer eines zeitraumes; weile, eine bestimmte zeit; stunde* (der tac hât XII wîl, diu naht hât XII wîl *Cal. v.* 1368). diu wîle dûhte in unlanc *Wig.* 245, *Eccard. scr. II, col.* 1510 [hant-wile *die zeit in dęr man eine hand umwendet Litan.* 1233, *vergl. Kutr.* niht einer hande wile]. *oft stęht der teilungsgénitîv:* der wîle haben *Sm. IV*, 55. — manege wîle *oft;* die wîle *adv.* (*acc.*) *so lange MS. I*, 38*b*, *Walth.* 120[17], alle die wîle *MS. I*, 24*a*, alle wîle *die ganze zeit über En.* 273. die wîle (*Parz.* 110[20]), die wîle daz (*Iw. s.* 47), die wîle unde (*Nib.* 1293), al die wîle unde (*Nib.* 5425) *conj. so lange als.* dër wîle *adv.* (*dât.*) *mittler weile MGB.* 22*b*, dërſëlben wîle *Iw. s.* 131. in dër wîle *so ęben Wigal.* 4948. in kurzer w. *bald* 4954. in aller w. unterdëssen *Nib.* 5133, *jé* 4751. in allen wîlen *in allen zeiten Nibel.* 3152. under wîlen *von zeit zu zeit, bisweilen Iw. s.* 111, *Nib.* 3210, bi wîlen *bisweilen*, under dën wîlen *adv. interea temporis Ob.* 1971. — **wîlen** *adv.* (*dât. pl.*) *Iw. s.* 273, *Nib.* 3534, **wilent** *MS. II*, 172*b*, *Trist.* 833, **wilunt** *MS. II*, 96*a zû einer zeit, êhemâls, vórmâls; zuweilen.* wîlent ... wilent *bald ... bald Trist.* 2429. — **wîlen-wanne** *einstmâls Herbort* 15080. — **wîl-lôs?** *adj. übermâſsig im säumen* (weiloez *Ottoc. c.* 49).

wîlen *sw.:* ſich w. *verziehen, langwierig węrden* [*vgl. ahd.* hvîlihvërbic *volubilis, turbulentus;* wîlowanchig *unbeständig, fortuitus Notk. Boeth.*].

wîlen (*ahd.* wîlôn) *sw. A. velare, durch anlęgung des schleiers einkleiden, weihen Wilh. I*, 137 (*Ob.* 2033). ſich w. *în nęmen.* gewîlte clôſterfrouwe *sanctimonialis Fr.* [*ahd.* ant-wîlôn *enthüllen*].

wîler *stm.* (*vergl.* wîl) *velum, kopfschleier Steinh. f.* 87 (*Pictor.* 491).

wîler, wîlære *stm. weiler, villare, kleines dorf óne kirche Ob.* 1971; *kleine stat óder wërk Voc. v.* 1482. **wîlerlîn** *stn. villula, viculus* [*ahd.* wîlarlîn *und* wîlarchin].

wîle-sælde, wilf. *stf.* (*das wêlterwendische glück? vilmér*) *das durch die stunde* (die wîle) *der gebürt durch die constellâtiôn dîser gebürtsstunde bestimmte schicksâl eines menschen Kais.* 10*b*, 18*a ff*, *Georg* 975 (*Myth.* 501, 502, 504).

wîlfen *sw. dämpfen, zur rûhe bringen MS..*

wîlge, wîlige *swf. weide, salix, belg.* willow *Twinger.* **wîlge-boum** *stm. id. Ob.* 2034. **wîlgen-busch** *stm. salicetum* (*vgl. Kœn. app. p.* 531,

532). wilgen-lêhen *stn. léhenweiden ib. p.* 1147.

ille *prs. v.* wëllen, *volvo.*

ille *swm.* 1) *das wollen (im gégensatz des vollbringens,* der wërke *Iw. s.* 37, 105, 164, *óder der* kraft 155, 265, willen hân *GS. willens sein Nib.* 316); 2) *der entschluſs, das was man will* (ir wille ist min gebot *Iw. s.* 204, sînen willen reden, begân *réden, tún was man will Nib.* 1718, *Wig.* 2075); 3) *das was man wünscht* (sînen w. sëhen an - *ëtw. erblicken was einem lieb ist Parz.* 111², einem einen willen machen *im eine schuld abtrágen Colm. Stat. t.* 14); 4) *die gesinnung, der gúte óder úble wille, die árt wie man ës mit einem meint:* sîn wille unt sîn muot was reine unde guot *Wigal.* 714, *Iw. s.* 208, einem den willen tragen daz 133, einem guoten willen tragen *im hërzlich wól wollen Wig.* 8414, willen hân *gërn wollen* 39, mit willen *sér gërn Wig.* 306, *wólwollend;* wær ëz an dem willen (den hulden) din *wenn du só gefällig gégen mich sein wolltest Bon.* 59²⁷; âne willen *nicht aufz wólwollen Bon.* 45³⁷; mit guotem willen *mit aufrichtigem wólwollen Wig.* 369. durch ir willen *ir zu liebe, zum freundlichen andenken an sie* 1835, dës willen *MS. I,* 33, durch sînen willen *Iw. s.* 211, durch den willen min *Nibel.* 255 (*caussā, gratiā, de*). — willens *adv. freiwillig SSp. II,* 36 *Quedl.* [*vgl. ahd.* williruomo *voti compos Doc. I,* 244, Willi-halm *qui quod agit celat*].

willec *g.* -iges, willec-lich *adj. willig, freiwillig Iw. s.* 249, 23; *zúgetán, ergében:* einem w. sîn *Wigal.* 10451. — *adv. Iw. s.* 95, *comp. Iw. s.* 128 [giwilligî *voluntas Doc. I,* 216].

wille-klage *stf. vórsätzliche, angenommene klâge Trist.* 1917.

wille-komen *adj. zur freude gekommen* (in *A.*), *willkommen, angenám:* sît w. *Gramm. IV,* 303, diu naht sî gote w. *Iw. s.* 270. w. óne sîstu *Grammatik IV,* 132 (w. gote unde mir *Trist.* 5186), *Myth.* 12 [*frz. vîlcom, ital. bellicome, spán. velicomen der becher dęn man dem fremden entgégenbringt*].

wille-kûr (wilkor) *stf. entschluſs, vórsatz Frib. Trist.* 335; *freies einverständniſs, übereinstimmung; auſztrag, arbitramentum, freundschaftlicher vergleich Mon. boica XXI,* 517, *Fr. II,* 448*b*, *compromiſs; urteil RA.* 768. miner w. *adv. nach meiner auſzwál, dárstellung* [kurisezzidâ *civiles dispositiones Gl. mons. p.* 403]. — wille-kûrn *sw. übereinstimmen, beschlieſzen, auf den auſzspruch eines dritten dísen freiwillig zum schiedsrichter wálen SSp. III,* 91, *Scr. brunsv. III, p.* 445, 437, ein gewillekürter rëhttac *termín dęn die parteien übereinstimmend festgesetzt háben Schannat. Cl. Fuld. p.* 373. — wille-kûrliche *adv. aufz freiem willen.*

willen? (*ahd.* willôn, willëôn) *prt.* willete *wollen, wünschen; willfáren* [*vgl. nhd.* gewillet sein].

willen? (*ahd.* willôn) *sw. nauseare* [*ahd.* willido *fastidium, nausea, vomitus*]. *vgl.* wüllen.

willene? *blandonia, eine pflanze Sum.* 54.

wille-rich *adj. freiwillig MS. II,* 132.

wille-tôre *swm. verstellter narr Frib. Trist.* 5192; *der sich leicht dem willen andrer fúgt Nith.* 39³.

wil-liche, willecliche *adv. williglich Nib.* 442⁴ [*ahd.* williго; kawillicho *diligentissime Doc. I,* 204].

wilne *fúr* wilent *vorhin Walln.* 85.

wilfælde *s.* wilefælde.

wilt *g.* wildes *n. wilde tiere Iw. s.* 35; rôt w. *hirsche, hinde u. réh Trist.* 17254 [*pl.* wildir *Tat.* 15, 6].

wilt-ban (wilpan *Jagdged. n.* 425) *g.* bannes *m. jagdrëcht; wald mit wilde.*

wilt-bat *g.* bades *n. balnea naturā calida, minerálbad Voc. v.* 1482.

wilt-ber *swm. männliches wildschwein, ęber.*

WILT-BILDEN (wilpilden) *sw. sich wild stellen* (ër wilpeld *Sm. IV*, 71).

WILT-BRÆTE (wilbræte *Liederʃ. II*, 411, wiltprât *Alxd.* 3700) *stn. wildfleisch, wildbrät, assa ferina Iw.* 8. 128, *Augsb. StR.* 37, 81, *Fdgr. I*, 398; *alles zur jagd geeignete tier En.* 4789. *vgl. Sm. I*, 268, *IV*, 64.

WILT-ÊBER *stm. der wilde ęber Fdgr. I*, 265[15], *vgl.* 267, 306.

WILT-GRÂVE *swm. vórstand eines landstrichs dęr érst úrbár gemacht węrden soll Sch. prax. jur. rom. p.* 116.

WILT-LÎCH *adj. ferus Wilh. II*, 104*a*.

WILT-SCHAZ *g.* ſchatzes *m. pl. bërgerze, fodinæ metallorum Öfele I*, 777 *ad* 1331.

WILT-SCHUPFE *swm. heuscheune, worin man das wild im winter futtert.*

WILT-STILPH? *memita, eine pflanze Sum.* 57.

WILT-TIER *stn. fera Sum.* 48.

WILT-VÂHEN *stn. jdgen Gen.* 66.

WILT-VALKE *swm. erodius Sum.* 6.

WILT-VANC *g.* -nges *m. park, wildgehâge* (*Mich. Beham*); *eingefangenes junges stück wild; fremdling* (*vgl. Sm. IV*, 65).

WILT-VIURE *stn. wëtterstrâl, blitz; ignis sacer, erysipela Voc. v.* 1482.

WILT-VLÜEGEL (wilt-vanc) *stm. fremdling, hęrgekommner aufzländer On.* 2032.

WILT-VUORE *stf. ort wó das wild sich aufhält, bezirk in wëlchem es seinen freien gang und spilraum hat, wildgang* (*Sm. I*, 556); *das rëcht zu jágen Helbl.*

WILT-WËRC *g.* wërkes *n. pëlzwërk On.* 2033. — WILTWËRKÆRE *stm. pëlzhändler.*

WILT-WILDE *s. v. a.* wildeſt *MS. II*, 147*b*.

WILZ? *stm. mittelmäſsiges pfęrd Lex baiuvar. tit. XIV*, c. XII.

WIM *stm.* (*niderd.*) *die vórrichtung im rauchfange das fleisch zu räuchern Fr. II*, 447*a*, *Brem. WB. V*, 259.

WIMEDEN [*ahd.* wimidôn *Gl. mons.* 320, 350, 355], wimen, wimezen, wimmen *sw. hervórquëllen, sich ręgen, wimmeln, scatere Jenosch. b. Fr. II*, 440*a*.

WIMEL *stm. fülle Sm. IV*, 76.

WIMER *stm. knótiger aufzwuchs, máser, knorren; wárze, bläschen auf der haut, pustula, verruca Voc. v.* 1429; schwär. WIMERL *stn.* (*démin.*) *Heum.* opusc. 704.

WIMERIZEN *sw. gemere, wimmern, winseln Voc. v.* 1432.

WIMMEN *sw. vindemiare.* WIMMAT, -ET *stm. n. vindemia Berat., Mon. boica VII*, 183 *ad* 1390. WIMMER *stm. vindemiator.* WIMMUNGE *stf. vindemiatio.*

WIMPEL *stf. γίμπλα, spán. impla, frz. guimple, peplum, velum muliebre, theristrum Diut. I*, 390, *Sch. Brunn. III, p.* 755 (*vgl. Sm. IV*, 78).

WIN *g.* WINNES *m. erlangung, besitz zum nieſsbrauch; pacht* (*Helbl.*).

WÎN *stm. sskr. vina, gr.* οἶνος, *lat. vinum Gotfr. ML. II*, 5. brôt unde wîn *fûr speise und trank überhaupt Nibel.* 6770. *die auſsschüttung des weins, ein symból daſs man sich des landes unterwinde* (*ës in anspruch nęme*) *Parz.* 4354 *ff* [WÎN-UPIDA *tumulentia Doc. I*, 244].

WÎN-BLAT *stn. pampinus* [WÎNBLATILÎH *pampineus Doc. I*, 244].

WÎN-BRÂ *f.* (*pl.* WÎNBRÂN, WÎNPRÂN) *wimper Med., Grammatik I*, 671. *s.* WINTBRÂ.

WINDE *swf. vórrichtung zum winden, wërkzeug zum dréhen, aufdréhen, trochlea Fr. II*, 450*a*, *ital. guindolo: die winden zúschlágen 'das zëlt verschlieſsen', sie abnęmen 'ës aufstún' Parz.* 802, *ATit.* 157, 158 (*nach AW Schlegel Heidelb. JB.* 1811, *p.* 1106 *sind die winden die wände des gezëltes*); *wërkzeug zum spannen der armbrust; in den klóstern in der wand befindliches umdréhbáres kästchen wodurch speisen und andere dinge in die clausúr geschafft wurden, das vergitterte fënster im sprächhause der nonnen, das man zúdréhen kann Fr., fënsterhôle, engl.* window *Will. I*, 129.

winde (*ahd.* winta) *stf. flabrum, ventilabrum* [*ahd. auch* wintwanto].

winde *swf. eine pflanze, ligusticum* GL. SM. *IV*, 108.

winde=bluome *swmf. sticados* SUM. 58.

windel (*ahd.* wintila) *stf. involumentum Doc. I*, 244, *ABL. I*, 351.

windelinc *g.* -nges *m. bórer*, nageber; *winde* (*pflanze*), *ligusticum* SM. *IV*, 108.

winde=mânôt *stm. octóber* GL. HERRAD. 179*b*, *vgl. WB. z. WILLIR. s.* 66.

windemen (*ahd.* windemôn) *sw. vindemiare, weinlęse halten, wimmen.*

windemer *stm. vindemiator* TOBLER *APPENZ. SPRSCH.* 444*b.*

windemunge *stf. vindemiæ, vindemiatio* [*ahd.* wintemôd, windemât *FDGR. I*, 33[22]; windume=mânôth = winde=mânôt *octóber*].

winden *prt.* went wunden 1) *gewant węrden, sich kéren, sich umwenden* TRIST. 8933; an w. einen *ím angehóren* MEICHELB. *H. FR. II*, ii, 106, *WILH.* 20[17] [anerwant *ergriff* GEN. 67, arwant *subegerat Doc. A. c.* 25]; 2) (*trs.*) *ital. ghindare, winden, drêhen* TRIST. 1744; *umwinden, antûn* (die ermel an die arme *NIB.* 427[1], *vergl.* ſtrîchen, næjen, briſen); die lâſen diſe wunden *IW. s.* 228; *schnëll das schwęrt kreisen lassen* FALCKNER *p.* 128. — zeſamene w. *involvere Doc. I*, 245. în, ûz *etc.* w. *ein-, aufzwickeln.* — *ptc.* windende *gewunden* GRAMM. *IV*, 65; mit windender hant *mit händeringen* KUTR. [ûzar wintentêr *extorquens Doc. I*, 244. *vergl.* wind und wê *angst und bange* SCH., TOBLER *APPENZ. SPRSCH.* 449*a*]. — gewunden zucker *d. i. zuckerpenît* (*frz. penide*). — **windunge** *stf. das* winden [*ahd.* wintingâ *schlangenförmige spangen*; giwuntin ſtegi *cochleæ Doc. I*, 216].

winden (*ahd.* wintôn) *sw.* (*intrs.*) *wêhen*; (*trs.*) *gégen óder in den luftzug óder wind wërfen, z. b. frischgedroschenes korn, um es von der spreu zu reinigen, ventilare, worfeln, durch síben reinigen* FDGR. *I*, 201[30]; *ventare, wind d. h. geruch bekommen óder hâben von ętwas, durch den geruch wárnęmen* GL. SM. *IV*, 111.

windes=brût (*vgl.* wintſprût) *stf. wirbelwind, turbo* [*sonst ahd.* uuiuuint] *Doc. I*, 244 (*wól eine mythische benennung* GRAMM. *II*, 601, 606, *III*, 391, *MYTH.* 361, 364, 560, 617).

windin *stf. weibliches windspíl, la levrira Voc.* VEN.-TOD. *v.* 1424 *f.* 32.

windinc *g.* -nges *m. fascialis* SUM. 7.

windiſch *adj. wendisch, slávisch.*

wîn=druosen *swf. pl. vinacia* GL. ZWETL. 53[14], PICTOR. 411*a*, GRAMM. *II*, 158.

wîne (*ahd.* wini) *g.* wines *m. freund, geliebter, gatte* GEN. 60, *NIB.* 841[2], 2072[1]. — (*ahd.* winia) *stf. amica, uxor* EN. 2922, *braut NIB.* 2229, 2504 [GRAMM. *I*, 670, *RA.* 418; *vgl. ahd.* winileaf *freundschaft, liebschaft*].

winig *fûr* wênec SM. *IV*, 84, wienig HEUM. *OPUSC.* 142.

Winede *stm. pl. Sláven, Wenden, Vandali Doc. I*, 244. *vgl.* Wint.

winege *swf. gattin* GEN. 50. **winie** *KAIS.* 69*c. s.* wine [*? vgl.* winſen, *ahd.* winiſôn *zártlich flüstern, säuseln*].

wine=nolde *swm. necessitudine conjunctus, engverbundner* ALXD. 2255.

wine=liet *g.* liedes *n. liebeslied; lied unter gesellen, vom gemeinen volke gesungen, schëlmlied MS. II*, 74 (*NITH.* 32[3]).

wîn=ern *stf. weinernte, vindemia* LUDEW. *X*, 709.

wine=schaft *stf. liebverein, fœdus* GL. SBLAS. 103*b*; *camerádschaft, gattenverhältniſs* [FDGR. *I*, 131[34]].

wîn=gadem *stn. cella vinaria.*

wîn=garte *swm.*, **=gart** *stm.* PANZ. 91*c.* — **wîn=gart=hutte** *swf. specula* (*in vinea*) *Voc. v.* 1429.

wîn=gëlt *stm. weingülte, abgábe von weinäckern, die in weine zu entrichten ist* (SCH.).

wîn=gert *fûr* wingarte (*vinetum* OBERLIN 2040).

wîn=grwe *swf. weinhéfe* MED..

wîn=gifte? *volema, species pomi* SUM. 19.

wîn=hûs *stn. taberna* GL. SBLAS..

winkel *stm. was sich einbiegt, zurückweicht, angulus, ecke in einem zimmer* TRIST. 16939 [winkelhalp *nach einer ecke hin*, winkelræze *in stûben so tâtkrâftig* SUOCHENW.]; *gégend von bêrgen óder wald umschlossen, tálgégend* SM. *IV*, 118.

winkel=holz *stn. norma Voc.* VET..

winkel=mëz (=mûz JAGDGED. *n.* 191) *stn. amussis* GL. JUN. 317, *gnomo* CONR. (*Picton.* 501*a*).

winkel=stein *stm. eckstein, lapis angularis* PHYSIOL. 141*b*, BIBL. *v.* 1483 *Hiob* 38⁶.

winkel=sûl *g.* ſiule *f. columna angularis Fr. II*, 450*c*.

winkel=zant *g.* -ndes *m. molaris* SUM. 30.

winken *prt.* (wanc *und*) wincte (*ahd.* winchan *und* winchôn) 1) *zurück-, abweichen, frz. guignier, nutare, titubare DMus.* 1779, *II, p.* 37, winken wanken *incerto motu agi*, hër u. dar varn *Hâzlerin II*, 45²⁹²; 2) *durch wink rûfen* TRIST. 11076. mir wirt gewinket *Wilh.* 90⁴, diu wincte ime von vërre *Iw. s.* 226, dër wincte im dar 227, dem tôde winken *stërben wollen* FRID. 177¹⁷, RENNER 9439, LACHMANN *zu* NIBEL. *s.* 71. — winkunge *stf. gesticulatio, motus musicus* [winchezungun *nutibus, gestibus*, bouhnungon *Doc. I*, 203]. — winker *stm. eine gewisse fëchterfinte* FALCKNER *p.* 42.

wîn=kouf *stm. weintrunk als symból eingegangnes kaufs* (*vergl.* litkouf) *RA.* 191; *eine abgâbe, ein laudemium Ob.* 1973. — winkoufliute *zeugen bei der abschlieſszung eines kaufs Ob.* 2037.

wînlinc *g.* -nges *m. pruna iberica, weinpflaume; weinapfel* [*ahd.* winigift]; *wilde weinrçbe; berberis Voc. v.* 1482.

wîn=luoderære *stm. weinsäufer* OBERLIN 2638.

wîn=man (*pl.* =liute) *stm. winzer; weinverkäufer, caupo.*

wîn=mërt *stm.* (=mërunge) *weinkalteschâle, vippa, moretum, intritum.* vgl. mërt.

wîn=mëz *g.* mëzzes *n. mensura vini* SCH.

winnen *prt.* wan (*niderd.*) *arbeiten, strçben, bemûht, in heftiger bewegung, heftigem leiden sein, streiten, wûten* REINCHN. *bis* 1250 [OTFR. *III* 14⁶⁸; *ahd.* winna *cruciatus, labor*; *bebauen, colere* (*z. b.* lant) SSP. *II*, 27, 47 [*niderd.* lantwinner, winne *agricola*, winne, win=hoef *villa* KILIAN]; *kämpfen, erôbern, erlangen* (*Sch. brunsv. III*, 438, 549). — *pte.* winnende, *und çben só das adj.* winnec *g.* -iges (*Voc. v.* 1445) *energumenos, freneticus, furens, insbes. von dem mit der wasserscheu behafteten hunde Sm. IV*, 89. *vgl.* winden.

wîn=rëbe *swm. die weinrçbe* FRIB. TR. 6830, GL. *ABL. I*, 350.

wîn=ruofer *stm. proclamator vini* (TWINGER).

wîn=schaf *stn. ein weinmâſs* (SCH.).

wîn=schanc *g.* -nkes *m. popina Voc. v.* 1419.

winſen (*ahd.* winiſôn *Doc. I*, 244; *vgl.* weinen), winſeln *sw. mutire, modice murmurare* (winſen alſ ein kleines hundelin MED.). *vgl.* winege.

wîn=stabele *swf.* (winſtecke) *weinranke* SSP. *II*, 58.

wîn=stam *g.* ſtammes *m. vitis Ob.* 2038.

winſter (*ahd.* winiſtar) *adj. link* (DIET. *I*, 228). ze der winſtern hant *Iw.* 31. — winſter=halben, winſterh., winſterhalp ANM. *z. Iw. p.* 311.

wîn=sticher *stm.* (*dçr das faſs ansticht*) *weinverkäufer* (TWINGER).

wîn=stoc *g.* ſtockes *m. vitis* NICOL.

wîn=sûf *stm. weinkalteschâle, weinsuppe Voc. v.* 1419.

wint *g.* windes *m. ventus*: an den w. wërfen *dem winde, wie spreu, übergçben* TRIST. 18465, dem winde bevëlhen *aufhenken Fr. II*, 449*b*; alſ ein wint *so leicht, so gering als* TRIST. 2279. *fig.* ein wint *gâr nichts* NIB. 198, *MS. I*, 57, *II*, 174, *Iw. s.* 233, TRIST. 2172.

Wint (*ahd.* Winid) *g.* Windes *m.*

(*Venetus?*) *Wende, Sláve, Vandalus.* Winden=lant *Sclavonia.*

WINT *g.* windes *m. windspíl, windhund, canis grajus, vertagus, canis veltricus, gallicus* (*velter* SUM. 26, *spartus* 16, *linter* 10) *WIG.* 9960, *SWSP. c.* 356, 369 *SENCK.*, *SSP. II*, 61, *III*, 47, *MS. II*, 172. *wenns geschneit hatte, gáb man den windhunden bród MGB.* 11*b*, *RA.* 256.

WINT=BANT *g.* -ndes *n. brackenseil KAIS.* 235*a*.

WINT=BÊRGE *swf. pinna, pinnaculum* SUM. 50.

WINT=BRÂ (*ahd.* =brûwa; *pl.* =brân) *f. wimper* (*die hâre an den augenlídern, wol in bezug auf das winden, wenden, bewęgen dersélben*); *supercilium* (*die brauen úber den augenhôlen, die augenbrauen*) *Doc. I*, 244.

WINT=DÜRRE *adj. vom winde aufzgetrocknet REINFR.* 17*a*.

WINTER, WINDER (*ahd.* wintar) *stm. hiems*; (*figúrlich*) *jár.* — **WINTERE** (*ahd.* winterig) *g.* -rges *adj.*: winteriger vélt, getreide *winterfêld, wintergetreide.* winterigiu *winterfrüchte CHRON. BENEDICTB. II*, 209.

WINTER=LANC *adj.*: diu winterlange naht *lange winternacht WIG.* 9664, *MS. I*, 41*b*, *COD. PAL.* 357, 43.

WINTER=LÎCH *adj. MS. II*, 179. winterliche twingen *des winters.*

WINTERLINC *g.* -nges *m. labrusca SUM.* 45.

WINTER=LÔN *stm. lón fúr arbeit die im winter getán wird. vgl.* sumerlôn.

WINTERN *sw. winter węrden, sein; wie winter sein, seine eigenschaft annęmen MS. I*, 32*b*.

WINTER=VUORE *stf. winterfütterung SM. I*, 557.

WINT=HALFEN *sw.* (*infin.*) *neidisch, verächtlich* (*úber die achsel*) *schauen BERHT. p.* 75 [*vgl. nhd. den mantel nach dem winde hängen*].

WINT=HÛS *stn. kelter, torculare Doc. I*, 244.

WINT=ÎSEN *stn. trama SUM.* 33.

WINT=LACHEN *stn.* 1) *reitrock* (*SCH.*); 2) *fênstergardíne* (*vgl.* winde).

WINT=LÎCH *adj. den winden aufzgesetzt MS. II*, 180*b*.

WÎN=TRAGER *stm. arbeiter bei einer kaufhalle, zum auf- und abláden der weinfässer AUGSB. STR.*.

WÎN=TRÊBER (=treiber *SUM.* 40) *vinacia.*

WÎN=TRESTER *vinacium*, lûre *SUM.* 20; *GRAMM. II*, 140.

WINT=SCHAFFEN *adj.* (*ptc.*) 1) *zum winden und drehen eingerichtet, volubilis* (*wie die ármel, die einzeln und fúr sich anzusträufen und an das leibstück zu befestigen sind*) *TRIST.* 15740, *NIB.* 1817, *PANZ.*; 2) *krumm, weil és sich in der nässe óder hitze gezógen hat FR. II*, 450*a*.

WINT=SCHÛRE *swf. óberkleid* (*níderd.*) *FR. II*, 451*b*. — **WINT=SCHÛR** *stm. windsturm.*

WINT=SCHÛVEL (*ahd.* =scûfala) *swf. ventilabrum, vannus SUM.* 29.

WINT=SPIL *stn.* 1) *jagd mit windhunden*; 2) *windhund, vertagus BITER.* 71*b*. — **WIND=SPÊL** *stn. sporta ANON. FRATISL.*.

WINT=SPRÔUWEL *stm. sturm BIBL. v.* 1483 *HIOB* 36.

WINT=SPRÔUWERN *sw. schwengen, ventilare.*

WINT=SPRÛT *stm. s. v. a.* windes=brût, [*worausz es wol entstellt ist: vergl.* brûtinâ *terrores NOTK. PS.* 37[17]] *Doc. A. b.* 88 [wintsprauck *SM. III*, 589, windspreu *AVENTIN. GRAMM.*].

WINT=STORE *stf. sturm* (*FR.*).

WINT=TWÊRE *turbo.*

WINT=VAL *g.* valles *m.*, **WINT=WUNF** *stm. vom winde umgestürzter baum* (*FR. II*, 449*c*).

WINT=VANC *g.* -nges *m. vórrichtung in der sich der wind fängt, tolus, proces GL. SM. IV*, 110.

WINT=VAR *g.* varwes *adj. varius Voc. v.* 1445.

WINT=WÆJEN (=wæn) *sw. ventilare Voc. v.* 1445. — **WINT=WÆ** (wintwächel) *cristila id.* (*falco tinnunculus, f. buteo*). — **WINT=WEIGE** *turbo SM. IV*, 110.

WINT=ZONE *swf. lintisca SUM.* 47, 17.

WÎN=WAHS *stnf. weingarten, vinetum*

Sum. 20: dâ lac winwehſe harte vil *Wig.*. — wîn=wahſt *stf. weinwachs Wiener HF. II*, 288.

wînzel *stn. vinetum Ob.* 2042.

wîn=zepfære *stm. weinzäpfer, caupo Kœn. p.* 713.

winzic (*vergl.* winſen) *g.* -iges *adj. klein DMus.* 1781, *II*, 467, *Urk. v.* 1354; *stn. GS. ein wênig, ein bischen* (weinzig *pauculum Voc. v.* 1429). *vgl. Sm. IV*, 120.

wîn=zieher *stm. winzer Ob.* 2038.

wîn=zürle *swm. vinitor, winzer Mon. boica III*, 567, *LaienReg.* 26*a*, *Sum.* 49. — winzürne *Stricker Würzb. hdschr.* 91*b*; =zoril *stm. Gl. SBlas.* 32*b*, =zurl *Gl. trev.* 12, 23 (*ahd.* =zuril), =zurnel *Sm. IV*, 88.

wîp [*vgl. góth.* váibjan *binden; Mythol.* 190] *g.* wîbes *n.* (*pl.* die wîbe *zerstreute*, diu wîp *gesammte mérheit bezeichnend?*) 1) *mit dem* gebände *geschmückte d. i. verheirâtete frau im gégensatze der jungfrau MS. II*, 140 (zi wîbe wërden *deflorari Diut. II*, 295), von geburte ein vrouwe iſt ſi unde von tugenden ein wîp *MS. II*, 41, der juncfrouwen tugende zierten anderiu wîp *sie wâr als jungfrau schôn von sô anmûtigen sitten wie sie sonst nûr frauen zu hâben pflęgen Nibel.* 3⁴ [*anders Lachm.*]. wîp u. vrouwn in einer wæte ſol man gërne ſchouwen *MS. II*, 43. 2) *eine jêde persôn weiblichen geschlechts, ône rücksicht auf verheirâteten ôder unverheirâteten, auf vôrnâmern ôder geringern stand:* diſe ſprâchen wider diu wîp *Iw. s.* 11. *dâhęr 'jêdermann'* man unde wîp, *'niemand'* man noch wîp. — den lîp verlieſen alſ ein wîp *ône sich zu wêren Iw. s.* 52, ir ſprëchet alſ ein wîp *beúrteilt die männer nach euch* 78, ich bin ein wîp *kein weiser man* 286.

wipf *stm. nutus, augenblick* [*Otfr. IV*, 16¹⁵].

wipfe *stf. motus rei quæ in æquilibrio jacet Fr. II*, 451*b*.

wipfel (wifel) *stm. surculus Gl. vind.*, *baumwipfel Kais.* 32*b*, *eines krautes Med.*, *cyma Anon. vrat.*; *pinna, tolus Heinr. summ.* 264, 266, *hausgibel Jerosch.*. — wipfeln *sw. den wipfel eines baumes abhauen Ob.* 2076.

wipfen *sw. librare, attollere, wipfen, fortschnëllen MS. II*, 79*a*, *Troj. f.* 256. — wipfezen *sw. sich wîderhôlentlich auf und nîderwîgen Rauch scr. r. austr. I*, 198.

wîp=gërn *adj. weibersüchtig, leno Sum.* 11.

wîp=halben *adv. von weiblicher seite hęr* (*SwSp. c.* 287?).

wîp=heit *stf. zûstand eines* wîbes (*vgl.* wîp), *weibliche ére* 1) *im gégensatz des* magetuoms *Trist.* 12408, *MS. I*, 200*b*, 202*b*, 2) *s. v. a.* magetuom *Wigal.*; *weibliche natûr Tristan* 17983; *das weibliche geschlecht* (*Krausens untersuchg des wortes wipheit p.* 13).

wîpilde (wîch=bilde) *stn. districtus, territorium Conr.* (*Brem. WB. V*, 252, *Hlts* 2050, *Gramm. II*, 641).

wîp=lîch *adj. die frauenwürde bewârend, durch die dem weiblichen geschlechte eigentûmlichen vôrzûge aufzgezeichnet, musterhaft weiblich:* durch wîpliche güete *in folge dęr einem schônen weiblichen hërzen eigentûmlichen vortrëfflichen eigenschaften Wig.* 272; ein wîplich wîp *Parz.* 10¹⁷, *MS. I*, 202*a*, *II*, 42*b*, 182*b* [*sô wie wîr sâgen 'ein männlicher mann'*]. — *subst.* wîp=lîch (*vgl. ahd.* lihhobilde) *weibsbild Troj.* 114*b*.

wippe *stn. aufschlag, tela, wûb Troj. f.* 214.

wipper (*ahd.* wippera) *f. vipera* [*frz. guivre 'schlange' als heraldischer aufzdruck*].

wipt *fûr* wibet *von* wëben *MS. II*, 20.

wir *g.* unſer *d.* uns *acc.* uns (ûns; *frûher* unſich). — wir *fâlt beim verbô Tristan* 12256 *ff*, *zumâl beim subjunctiv und imper.* (*Gramm. IV*, 206).

wirbe *prs. v.* wërben.

wirbel (wërbel) *stm. das umdrêhen, der rückgang: drêhender strûdel des wassers* (*charybdis; ahd.* wërvo *ver-*

tex); trochlea; scheitel, wirvel; *das was sich umdrêht, kreis, scheibe, zapfen, πόλος, vertex, vertebra (plectrum* SUM. 14; *girgillus, frz. vervelles).*

wirbel-loc (wirbiloch *SUM.* 30) *stm. cincinnus.*

wirbeln (*ahd.* hwirbilôn) *sw. sich im krcise drêhn, revolvi.*

wirc, wirrec *stn. stuppa* SUM. 50.

wirde *stf. meritum, æstimatio, dignitas; węrtvolle beschaffenheit, trêfflichkeit, tûgend.* durch w. *mit êren M-S. I*, 190.

wirde *prs. v.* wërden (*MS. I*, 172).

wirdec *g.* -iges, wirdeclich *adj. GS. würdig*, eines d. w. sîn *ês verdienen BON.* 18[42] [*ahd. GDS.* wirdic tôde *TAT.* 197[3]]; *von węrt, teuer, sëlten.*

wirdekeit *stf. der vórnâme stand, das anséhen in dęm man stêht BON.*.

wirden *prt.* wirdete 1) (*ahd.* wirdian) *A. îm węrt verschaffen, în, ês węrt machen* (sînen lîp w. *IW. s.* 111, *BERHT.* 10); *węrt halten TRIST.* 18059; *einen preis gęben, schätzen MS. I*, 155, 188, *II*, 104. 2) (*ahd.* wirdôn) *GS. würdig sein, gezîmen MS. I*, 161 [*ahd. comparativisch* kiwirdirôn *noch mér erhęben, evehi Doc. I*, 244].

wirden *s.* wirten.

wirfe *prs. v.* wërfen; *für* wirbe *von* wërben *GL. ad PAOD.*.

wirfel *tessera MONE* 237.

wirfloc *für* wirbelloc *TSION* 1422.

wiric (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. wârend, bleibend, dauernd, durabilis GSCHM.* 242, *TSCHUDI II*, 123 [lanc-wiric *longævus Voc. v.* 1419].

wirken *für* würken: *arbeiten, machen, bewirken TRIST.* 4968, 1838. daz lant w. *beackern SSP. II*, 46. — wirkære *stm.* (wirkærinne *stf.*) *effector* (*effectrix*).

wî-rouch *stm. weihrauch BARLAAM.* — wirouch-vaz *stn. acerra Doc. I*, 244.

wirrant (*vergl. gyrare?*): in dem w. schiezen *nach der reihe? PASS. STB. cod. mon.* 308, *f.* 60*b.*

wirre *prs. v.* wërren *SWSP. c.* 315.

wirren *prt.* wirte *s. v. a.* wërren *MS. II*, 214*a.*

wirs [*góth.* vairs; *wârscheinlich von einem pósitiv* wir *mit dem úralten comparativen* s: *s. GRAMMATIK III*, 589], wirsch, wirser *adv.* (*engl.* wors, worser) *schlimmer, schlëchter IW. s.* 122, *BERHT.* 59, *SWSP. c.* 116 (*ST. II*, 455). mir tuon ouch wirs die sorgen *PRIESTER JOH.*, wirs geborn *von nídrigerer gebúrt SSP. I*, 63, *SWSP. c.* 171, *AUGSB. STR. f.* 94 *KR.* (*LACHER* 75). ër tët wëder wirs noch baz wan *ër tât nichts mér und nichts wéniger, nichts anderes als TRIST.* 7030. die füeze tâten im wirs danne wê *AWÄLD. III*, 225, *vergl. BERHT. b. SM. IV*, 2. so ie mêr, so ie wirs *DIUT. III*, 93. — wirsest, wirst *superl.* (*góth.* vairsists) *schlimmst.* einem daz wirste tuon *SWSP. c.* 149, *n.* 26. — wirser *und* wirsist *węrden auch adjectivisch gebraucht.*

wir-schîn *stm. das schillern der farbe.*

wirsen *sw. verletzen.*

wirsern (*ahd.* wirsirôn) *sw. pejorare, abjicere Doc. I*, 244. — wirserunge *stf. scandalum.*

wirt (*vgl.* wër *vir, áber auch* wèrn) *stm.* 1) *êhemann als haupt óder im gégenhalt der frau:* ze wirte unde ze manne *WIGAL.* 6073, *SCHWANR.* 1163, *WSTR. BTR. VII*, 33, 178, *RA.* 20 [*ahd. und altsâchs.* (wërod) *sponsus*]; 2) *der hërr des hauses óder des landes, der eigner, im gégensatze bald dês blôfz bei îm zúkérenden, des gastes, des fremden* (*WIGALOIS* 10188), *bald dês bei îm wónenden, dienenden* (*AUGSB. STR.*); *auch dann wenn die frau den wirt macht IW. s.* 139; 3) *gast-, schenkwirt:* ein wirt dër sîn fach umb veil pfenning git, ein w. dër ûf offner tafërn sitzet *RCHTB. v.* 1346 [hecken-w. *im gégensatz des* flæten, *des* schiltwirtes *SM. IV*, 163]. — dër lobe guoten wirt *sprichw. aufzdruck 'dęr hat von glück zu ságên' BONERIUS* 63[58] [*ahd.* wirtôn *schmausen*].

wirt *imperativ v.* wërden *MS. I*, 37.

wirtel *stm. s. v. a.* anſpin, enſpin, *ringknopf dęn man unten an die spindel stëckt, damit sie besser im dréhen umläuft.* — wirten, wirden *stm. verticulum, alibrum, geordium GL. SM. IV*, 165. — wirt *stm. méreswirbel COD. MON.* 64, *f.* 41.

wirtes-wîp (wirtes wip) *g.* wibes *n. verheirâtete frau MS. I*, 147*a*.

wirtin, wirtinne *stf. éhefrau PEZ* (êlich w. *SM. IV*, 164); *hërrin* [*OTFR.*], *frau des hauses WIG.* 4050.

wirt-liut *stn. pl. verheirâtete persônen, mann und weib:* zwei wirtliut *BAIR. LDR. MS. v.* 1423, diu êrſt ê daz ſint w., diu ander ê daz ſint pfaffen, diu dritt daz ſint die ritter *RUPR. bei WSTR. BTR. VII*, 54, *vgl.* 120.

wirt-schaft *stf. bewirtung, alles das womit man den gast bewirtet, speise und trank IW. s.* 23, 240, *epulæ, convivium, mâlzeit SWSP. c.* 349; *das heilige âbendmâl RENNER* 5022; *lębensweise* (*GL. ad PROD.*). — wirtſcheften *sw. epulari, schmausen Ps. WINDB., DIUT. II*, 280. — wirtſchafter *conviva Voc. v.* 1482.

wirvel *stm. scheitel FDGR., I*, 141[37], *s.* wirbel.

wirz *stf. aroma TROJ.* 79*b*, *GSCHM.* 1313. wirze, wirz *brasium, brisica, brasicia SUM.* 42, *GRAMM. I*, 413.

wis [bis] *imper. v.* wësen, ſin *TROJ. f.* 250 (*zur umschreibung des passivs GRAMM. IV*, 75).

wis *g.* wiſſes *adj. gewiſs, certus, GS. MS. I*, 78, *EN.* 913 [*BREM. WB. V*, 274. gaſt-wiſſido *diversorium Doc. I*, 213].

wis *adj.* = wiſe.

wîs *stm., stf.* (*vgl.* wiſe) *fûrung* (*vgl. ital. guisa mit guidare*), *weisung, rât KLAGE* 2637; (gewis) *ârt und weise, frz. guise:* in bluomen wis *gleich blûmen GOTFR. ML. II*, 9, en kriuzes wis *sô daſs die gestalt eines kreuzes gebildet wird KUTR.*; in allen wîs *IW. s.* 118; deheinen wis *nullo modo ERACL.* 3277, *AWÂLD. III*, 174, *z.* 88, manigen (men.) wis *multifariam BABL.* 198[25], en manigen wis *WIG.* 4364, wëlhen wis *quomodo ERACL.* 562. neheine wis *auf keine weise ALXD.* 5773, *EN.* 8745, in allen wis (*sg.*) *IW. s.* 11, alle wis *auf jede weise DIETR.* 14*a*. ër hât in zwei wis verlorn *IW.* [*nach ANN. z.* 215 *ist* zwei *als gên. pl. zu* nęmen, *ahd.* zveio: *GRAMM. I*, 761]. — in keiner hand ſlaht wis (*eine sëltsâme kâufung*) *in keiner ârt HÂZLERS II*, 1[210].

wisant *g.* -ndes *m.* (wiſent) *bisons, bubulus PRIESTER JOH. b. FR. II*, 438*a*.

wîs-brief *g.* brieves *m. dócument GR* 1975.

wisch (*ahd.* wiſc) *stm. fasciculus.* der wiſch von ſtrouwe, *der strôhwisch, bedeutet ëtwas feiles LIEDERS. III*, 544, *nâchstdęm auch besitznâme; die schaube wurden dabei umgekêrt, umgedrêht; auch muſsten die strôhwische angebrannt sein PARZ.* 4358, *RA.* 196. [wiſkehe *myrica*, ſmelohe, brima *GL. ABL. I*, 350.]

wisch? *stn. stoppelfëld COD. MON.* 711 *f.* 102, *SM. IV*, 190.

wî-scherfel *stn. wispel FR. II*, 434*a*.

wischen *sw. schnëll und unvermerkt vorûbergêhn* [entwiſchen *heimlich entgêhen GEN.* 123*b*].

wischen-menlin *stn.:* die daz v. reſten und krenken von buolliebe *COD. MON.* 234 *f.* 153*a*.

wise *stswf. wise, grasland IW. s.* 169, *WSTR. BTR. VII*, 107.

wiſe *prs. v.* wësen.

wîse *stf.* 1) *s. v. a.* wis, *frz. guise, ârt und weise:* in recken wiſe *nach helden ârt NIB.* 1377, deheine wiſe *nullo modo BERHT.* 14, 39; 2) *modus, cantus, gesangweise, melodie* (*GL. ad PROD.*) *TRIST.* 2292.

wîse *und* wis *adj. kundig, sachkundig, erfâren, gelért, reich an kenntnissen, verständig, besonnen TRISTAN* 2059, 6264, *providus Doc. I*, 244, *G. dęr ëtwas verstêht:* wis ſin *GS. ês kennen, dëssen kundig sein* [*TIT.* 3[6], 5[13],

Otfr. IV, 23[13]], einen wîse machen, tuon *GS. im mitteilen, entdecken, în davon in kenntnîs setzen* [*Otfr. IV*, 19[23], *I*, 3[29]]; *dann metonymisch GPAS.*. wîsiu kunſt *weisheit Barl.* 58[34]. die wîsen *die alten, erfárnen, im gégens. der* tumben *Nibel.* 134, 3085. wîse frouwen, wîsiu wîp *weisságende, sagæ En.* 2259, 2270, *Nib.* 6147, 6188, *Eccard. Fr. or. I*, 427.

wîse *swm.*, wîsel (wîſet?) *stm. dux Eccard. scr. II*, col. 1461; *insbsd. dux ápum Mar.* 204, *Loh.* 39 (*MS. II*, 3*a*).

wîse-boum *stm. wîsenbaum Sm. IV*, 183.

wîse-gëlt *stm.*, **-gülte** *stf. árt léhenabgábe von wîsen Sm. IV*, 183.

wîse-heie *swm. praturarius, vgl.* heie.

wîsele *stf. visula, mustela, wîsel GSchm.* (*vgl. Mythol.* 655, *Sm. IV*, 183).

wîse-lôs, wislôs, wîſellôs *adj. dęr óne fűrer und obdach ist, dęr sich sëlbst wéder leiten noch regieren kann MS. II*, 98, 141, 227, *Eccard. scr. II*, col. 1564, wir armęȝ wîſelôſe her *Mart. f.* 79, 158, *vgl. GSchm.* 141; *óne eigentűmer Sm. IV*, 178 (*St. II*, 444, *Fr. II*, 418*a*).

wîse-mât *g.* mâdes *n. wîse die gemâht wird Nith.* 32[5] (*Ob.* 2047).

wîse-mâȝe *stf. modulatio Windb. Ps. f.* 94*a mon.*.

wîsen (*ahd.* wîſôn) *sw. GP. visere, visitare, besûchen ABl. I*, 366, *Fdgr. I*, 248[26]; *DP. sich bei gewissen anlässen mit einem geschenke bei im einstellen, z. b.* der briute w. *Wstr. Btr. VI*, 123. — **wîſunge** *stf. visitatio, oblatio.*

wîsen *prt.* weis wîſen 1) *vitare, evitare, subterfugere*; 2) *s. v. a.* wîſen *prt.* wîſte, *weisen, zeîgen Flore* 25*a*, *Ob.* 1974. fürwîſen (*einen geistlichen zů einer pfründe*) *präsentieren Mon. boica XIX*, 75 *ad* 1402.

wîsen (*ahd.* wîſian wîſſan) *prt.* wîſte *fűren, leiten GP. Exod.* 6679, *dirigere* (den pfluoc w. *Troj.* 9743), *auf den węg bringen: AP.* wîſe mich dar *Iwein s.* 29; ûf ten wëc 217. *APAS.* hin wîſter mich einen ſtîc *Iw. s.* 31, ein tal *anm. z.* 5802; die recken eine hervart w. *sie darauf anfüren Nib.* 9150, einen vil guots w. *Katzmair* 47; *GS. Gramm. IV*, 633; — *metaphór. APGS. kundig machen, berichten, unterweisen, frz. aviser, informare Trist.* 17906, unz er ſîn gewîſt wart *finche ne fu avvisato Wstr. Btr. VII*, 8, nu hât ſî dës gewîſet diu wërlt daȝ ſî *Iw. s.* 222, *Barl.* 42[34]; *GS. dártán, beweisen; consulere* [*ahd. auch vocare, berűfen, arcessere; vgl.* forawîſo *præco*]; w. von den ſünden *sie zu unterlassen léren Barl.* 41[6]; *ein urteil fällen, decidere Wencker Uȝbürger p.* 176, *RA.* 770 (*die beisitzer wîsen den richter ein wie er das urteil sprëchen műſste*). — einen ûȝ ſînen gewern wîſen *auſz dem besitz wërfen SSp. II*, 24. ein guot an einen w. *ës auf în übertrágen Ludew. I*, 420. daȝ er an ſich wîſte der liute friuntſchaft *daſs er sie sich erwarb Barl.* 30*b*. — **wîſære** *stm. assessor* (*Voc. archon.* 45), *advocatus; lérer Ob.* 2076. **wîſærinne** *stf. fűrerin Ew. Wish. f.* 96. — **wîſunge** *stf. probatio* (*Georg* 34*a*); *unterricht, rât Barlaam* 370[16], *urteil des schiedsrichters; zins Ob.* 2046.

wîsen *prt.* wîſete *kundig sein, formatum esse, scire* [wîſen *Otfr. IV*, 1[5], 35[13] *rátschlágen, mittel und węge súchen óder finden*].

wîsent (*ahd.* wîſunt), **wîſen** *stm.*, **wîſen-tier** (*Troj. f.* 198) *stn. auerochs, wilder buckelochse mit höcker u. máne, bisonochse, bison g. -ntis, bubalus, visuntus.*

wîsent-horn *stn. cornu bisontis, als hér- óder jagdhorn Klage* 647.

wîſerich *stm.*: dâ ſtreich der alte Heimrîch mit ſwërten den w. *Wilh.* 383[20] (*Var.* weiſerich, witereich).

wîset, wîſôt, wîſat *g.* **-des** *m. n. visitatio, oblatio*, oblei, *dárbringung eines geschenkes, geschenk, xenium Kais., insbsd. eine naturálabgábe Wstr.* 671,

660, *Hlts* 2064, *Gramm. II*, 254, 257; *eucharistia Gl. SBlas.* 28*a*, *gûtes wërk Mar.* 162, *benedictio Doc. I*, 244. daȥ êrſte wiſôd *primitiæ Gl. Winnerl.* (*Sm. IV*, 180). *vgl.* wiȥôt.

wîs=heit *stf. kenntnisse Wig.* 332, *verständigkeit Iw. s.* 22, *kunst Trist.* 4728; *metonym. weise, weiſzâgende männer Otto dimmer. f.* 77. — *pl.* (*v.* wîſen) *weiſze brûder, fûr canônicî Ob.* 1977.

wîs=lîch *adj. erfâren, verständig Troj. f.* 274, *ATit.* 116, tumbe gedanken verdenken mit wislicher tât *Iw. s.* 63.

wiſôt *g.* -ôdes *s.* wiſet.

wispel *stm. das zischen, sibilus Sm. IV*, 191.

wispeln (*ahd.* hviſpalôn *Diut. I*, 271) *sw. mit dem munde pfeifen, zischen, sibilare* (*proprie est serpentum, et tamen homines sibilant Conr.*; *vgl. nhd.* wiſpern, liſpeln, fliſpern, flüſtern); *sêr leise und ëtwas unvernâmlich sprëchen* [*schwz. in einer stâten unrûhe sein St. II*, 455, *nîderd. wêdeln Reineke* 5109]. — wiſpelære *stm. blæsus Chytr. col.* 118 [*ahd.* wiſbelôd *das lispeln, sibilus Doc. I*, 244].

wispel=wort *stn. verbum sibilantis M-S. II*, 202*b*.

wîs=sage [*verderbt auſz* wiȥage, *ahd.* wiȥago] *swm. prophét Wig.* 9504, *S-Sp. vorrede p.* 14, *Künigb. f.* 28, *Eckeh. bred. f.* 211 (in dem wisſage). — wiſſagin, -inne *prophetissa Troj. f.* 252.

wîs=sagen (*ahd.* wiȥagôn) *prt.* ſagete *prophezeien, künftiges vorhẹr sâgen:* im wiſſagte ſin muot *Iw. s.* 119.

wist *stf.* (*stm.? Litan.* 1452) *nârung, alimentum, speise* [*Notk. ps.* 147, 3] *Gen.* 43, 112; *stipendium Doc. I*, 244.

wîs=tuom *stn.* 1) *erfârenheit, weisheit Flore* 13*a*, *Troj. f.* 15, *En.* 406. — 2) (*v.* wiſen) *gerichtlicher auſzspruch, verordnung die in die gerichtsbûcher eingetrâgen ist um das andenken einer sache auf die nachkommen zu bringen, dôcument; feierliches gericht Kœn. p.* 855 (*Hlts*).

wiſunt *quëndel, serpyllum Gl. hrab.* (*Lacher* 75). — *fûr* wiſent [wiſunt *Doc. I*, 244].

wit *g.* wite *f. reis, zweig bsd. von zâhem holze zum binden Trist.* 3074, *Frib.* 3095, ein eichen wit *MS. I*, 106*a*, daȥ ër an einre wit erworge *Herb.* 2829 (*torques Sum.* 29). — wit *adj. tortus Sum.* 18. *vgl.* witen.

wît *adj. weit, breit, grôſz MS. I*, 31, *II*, 23. ſo breit unt ſo wit *Iw. s.* 236, ſpannen wit *Wigal.* 8292, der kreiȥ was wol roſſelouſes wit *Iw. s.* 256. ſalz des wîten *sc.* bandes, *vgl.* klein *und* bant.

wît=biuwec *g.* -iges *adj. weit auſzeinander lîgende gründe hâbend Sm. I*, 138.

wite *stm. und n.* (*ahd.* witu) *lignum, holz, insbsd. brennholz. vergl.* wide [wide=glâge *ein gewisser teil holz dẹr den klôstern geliefert wurde Urk. c.* 1374; *ahd.* widuminna *echô*; witumânôd *september*].

wite *prs. v.* wëten.

wîte *stf. umfang, raum, weite, lânge, breite Iw. s.* 26; (*swf.*) *weite, fërne, offnes fëld Trist.* 5592 [*ahd.* cahvitinâ *weitungen, fërne räume*; hviti *schôſz, bûsen Doc. I*, 244].

wîte *adv. weit.*

wite=hopfe (*ahd.* wituhoffa, -o *Doc. I*, 244) *swm. dẹr am holz hüpfende und darauf klopfende vôgel* (*Gramm. III*, 363), *wîdehopf, upupa Sum.* 47, 20 [*küster des kuckûks*].

wite=manger (wit=m.) *stm. holzhändler Sm. IV*, 201.

wîten, wîtene *adv. ins weite verschwunden; weit und breit Wig.* 147 (witen mære *weit und breit berûmt, vgl. M-S. II*, 232, *I*, 179); *weit, von weitem, procul, weit hẹr MS. II*, 222.

wîten *prt.* wite 1) *weit wẹrden, sein MS. II*, 76*b*; 2) *weit machen Trist.* 5591, *Ottoc.* 103*b*; *propagare Sum.* 28 [*ahd.* cahvitan *prt.* hveit *sich fërnen, proficisci Hildebr.*].

wîtenân [witenams *Ob.* 2050] *adv. von*

weitem; weit und breit MS. I, 178; *porro* Gl. *ad* Prob..

wîtent=halben *adv.* (*dât. pl.*) *weit M-GB.* 30*a*.

witeren *sw.* 1) *wëtter węrden; wie das wëtter sein* (*so unbeständig*) *MS. II*, 31*b*, 37*b*; 2) *der witterung aufzsetzen, lüften;* 3) *das wëtter bestimmen MS. II*, 57*a*, Mart. *f.* 10. — witere *st. witterung* Rorbacher Ehaft (wider).

wîtern *sw. erweitern, ampliare* Mar. (Fr. *II*, 437*b*).

wite=stecke *swm. holzstecken* Nith. 31[3].

wite=valke *swm. herodius* Gl. *ABl. I*, 348.

wite=vëne? (witwinne?) *stf. holzstôfz* [witevënd *ein platz in Ręgensburg wô êhmâls holz zu wasser herbeigefürt und verkauft wurde. ahd.* witanina (Otfr. *II*, 9, 69), wituffina, witufelah *holzstôfz*].

wite=vlôȥ (widflôȥ) *stn. holzflôfz* Münchner StR. *f.* 48*b*, 49.

wite=wal, widewal *stm. goldamsel, oriolus galbula* Linné (*pfingstvôgel, turdus luteus*), *holl.* wedemael, *schwz.* widewalch, *brûder birolf* Fr. *I*, 161*b*, *II*, 446*c*.

witewære *stm. viduus, wittwer* Mar. 78. witiber Wiener *HF. I*, 12. witelinc Tschudi *I*, 112 [*ahd. auch* witowo; urwitewid *viduatus*].

witewe *swf. cœlebs: sowôl das lêdige mâdchen als die des gatten beraubte frau* Diut. *I*, 434 (*vgl. frz. vuide, vide 'lêdig'*).

witewen=stuol *stm. sitz und besitz einer wittwe als îr leibgedinge* (Hlts); *wittwenstand.* den w. besitzen *wittwe sein* Kutr. 21, den w. verkêren, verrucken *sich wîder verheirâten* Westenr. Btr. *VII*, 123, 127.

witewen=tuom *stn. wittwenstand, die jâre dafs eine wittwe ist* NTit. *VI*, 99.

wîtinc, witlinc *g.* -nges *m. ârt kleinerer schüssel dęren ôberer umfang vîl weiter ist als der bôden* (*nîderd.* fatte) Heum. opusc. 689, 704.

wit=mangære (wite=m.) *stm. holzhändler* Sm. *II*, 599.

witschen=boum *stm. weichselkirschenbaum.*

witschen=brûn *adj. weichselbraun* Berht. 293.

wît=sweife *adj. late vagans, effusus* Ruod. W Chron. [witsveift Notk. ps. 72[2]].

witte *stm. eine ârt nârung MS. II*, 188*b*.

witte *swf. vitta, stirnbinde, schleier* [*ahd.* wittôn *discriminare*, antwitôn *revelare; spân. quita 'schnûr'*].

witte=wal *s.* witewal.

wît=vengec (=vangic) *g.* -iges *adj. von weitem umfange* (becleit in wîtvanging cleidern Öfele scr. r. b. *I*, 379); *dęr weit umhęr ëtwas* (*G.*) *auffängt* Parz. 76*c*.

wît=weide, witew. *subst. ôd. adj. late excurrens, pascens, weitläufig* Trist. 4637.

witze (*ahd.* wizî) *stf.* (*oft im plûr.*) *das wissen, verstêhen einer sache, verstand, besonnenheit.* eines mit witzen hüeten Barl. 56[12]. ër was von sînen witzen (*sinnen*) vil nâch komen Iwein *s.* 194. rëhter witze ein gouch Nibel., *vergl.* Iw. *s.* 125, an witzen blint *MS. II*, 124. gewalt den witzen an gesiget *MS. I.* 40. si wellent daȥ daȥ iht witze sî *man sâgt dafs das nicht verständig gehandelt sei* Wig. 75 [*vgl. ahd.* daȥ giwizi *mens Doc. I*, 216, giwizida *intellectus;* wizo *gnarus*, giwizo *conscius*, unwizo *inscius*, forawizo *præsciens*, uparwizo *philosophus*, wanawizo *vecors;* wizen *astutum esse*].

witzec *g.* -iges, witzeclich *adj. sensatus, kundig, gelêrt, verständig* Tristan 15309.

witze=haft *adj.* Parz. 37*a*.

witze=lachen *stn. rationale, brustlatz der priester Doc. I*, 245.

witze=lôs *adj. unverständig* Roth. 26*a*.

witzen *sw.* 1) *klûg machen, belêren, unterrichten* Wilh. *I*, 123. witzigen Trist. 7715. 2) *bei sinnen, erfâren*

sein [awitzôd *aporia*, *vertigo*, ſvintilunga *Doc. I*, 203].

witze=rîch *adj. verständig*, *ingeniosus MS. II*, 140.

witzigen *fúr* wiʒigen *Künigb. p.* 66.

wíu *instrumentálcásus des frágpronómens*, *bei den accusatívpráposítiónen villeicht der accus. neutri.* mit wíu *womit Rupr. bair. LR.* § 44, *p.* 172, nâch wíu *wonach*, ze wíu *zu was Rupr.* § 58, *Nib.* 3306, von wíu *von was*, *wóvon*; — umb wíu *auſz wëlcher úrsach Rupr.* § 184, ûf ſwiu *auf was immer Augsb. StB. p.* 130 *Freyb.* [in ëtewiu *in ëtwas Münchn. hdschr. b. Sm. IV*, 3].

wiume *s.* wiemen.

wiumen? *s. v. a.* wimen [*ahd.* wiuman, wiumman, wiumidôn, wiumizan *scatere*, *horrere*].

wîwære (wiære, *ahd.* wîwâri, wiâri) *stm. weiher*, *vivarium Sum.* 20 (*Fr. II*, 434*a*).

wîwe (wîge, wîc, wîhe; *ahd.* wîwo, wîho, wîo) *swm. weihe*, *falco milvus L.* [wey=ärar *milvus Voc. v.* 1419. — *vgl.* wëho *ibis*, wanno=wëhol *laoficus Gl. ABl. I*, 348, wilch *velox*, wiwint *turbo Gl. Sm. IV*, 2, 3].

wîʒ (*ahd.* hvîʒ) *adj. weiſz.* die wîʒen wëge *das glück Herb.* 15468 [*Helj. II*, 16 thiu bërhtun giſcapu '*weiſzes schicksál*']. ein wîʒer bruoder *ein dóminikáner*, *Jóhanníter Fr. II*, 436*c*. der wîʒe ſunnentac *dominica invocavit Wstr.* 662, *Hlts* 62, *vgl.* 84. — daʒ wîʒe *weiſze haut*, *wange*; *weiſze schminke Trist.*.

wîʒage *s.* wîsſage [wîʒun *divinas*, wîʒagun *Gl. Sm. IV*, 181].

wîʒe (*ahd.* hvîʒî) *stf. candor*, *die weiſze*, *das weiſz sein Wigal.* 873. der ſamʒtac in der wîʒe *sabbatum in albis Voc. Melber.*

wîʒe *stn. und stf.*, wîʒene *stf.*, *swf.* (*Berht. mon. f.* 12*a*) *pein*, *gewaltsam verúrsachter schmërz*, *cruciatus*, *bestráfung*, *animadversio Doc. I*, 244. daʒ (diu) êwige w. (wîze) *die stráfe der abgeschiedenen sélen*, *fęgefeuer Fundgr. I*, 201, *MS. II*, 105 [*ahd.* hellawîʒi]: von den wîʒen gân wird *Wig.* 4669 *von der armen séle gesâgt*, *die für dęn tág íre stráfe des fęgefeuers auſzgestanden hat*, *vergl. Mythol. XLVIII*, 465; *höllenspük*, *geisterspük Sm. IV*, 205.

wîʒe=galge *swm. crucis patibulum*, *martra Doc. I*, 245.

wîʒegen *sw. peinigen Bihteb. f.* 6, *Ob.* 2047. — wîʒegære *stm. henker Barl.*

wîʒen *prt.* weiʒ wiʒʒen *AS. tádeln*; *D-P. u. AS.*, *GS. óder* umbe *AS. ës ím zur last lęgen*, *als fáler*, *vergéhen vórhalten*, *schuld gęben*, *vórrücken*, *verargen Diut. III*, 105, *Wig.* 3603, *Walth.* 42[35], *vgl.* 44[35], 50[30], *Reinh. s.* 305, *Kutr. v.* 5178; *AP. stráfen Künigb. f.* 19.

wîʒen (*fúr* wîʒenen, *ahd.* wîʒanôn) *prt.* wîʒente *und* wîʒegen (wîz.) *sw. peinigen*, *stráfen Ob.* 2048 [*bair.* weizen *spúken*, *umgéhen Sm. IV*, 206]. — wîʒenære, wîʒegære, wîʒære *stm. peinlicher gerichtsdiener* (*lictor*, *lanista*, *carnifex Gl. SBlas.*) *Tristan* 8747. — wîʒenunge *stf. bestráfung.*

wîʒen *prt.* wîʒte *weiſz úbertünchen. prt.* wîʒete *weiſz węrden*, *sein*, *leuchten Wig.* 5415, *Renner* 54.

wîʒ=gehande, wîʒgehende *adj. weiſzhändig Trist.*.

wîʒ=gerwer *stm. weiſzgerber Schreiber UrkB. II*, 166, *n.* 1350. wîʒgerber *schles. LdR. I*, 44, 17.

wîʒ=hiutic *g.* -iges *adj. weiſzhäutig Herb.* 2957.

wyʒieren *Nith.* 55[5].

wîʒ=irher *stm. weiſzgerber Mon. boica XX*, *p.* 512.

wîʒ=mâlære *stm. weiſzmáler*: *dęr zárte weiſze fëlle verarbeitet*, *weiſzgerber Augsb. StR.* 32, 33, 118 (*Mon. boica III*, 149?).

wîʒ=muos *stn. męlbrei Tobl. app. Spr-Sch.* 449*b*.

wîʒôt (*góth.* vitôth) *g.* -des *m.* (*n.*?) *lex*, *testamentum* (*Phys.* 151*a*), *sacramentum. vgl.* wîſôt.

wîʒ=pfenninc *stm. albus Sch. p.* 619*a*.

rîz-pinter *stm. weifsmâler (vergl. frz. peintre) Scu..* s. wizmâlære.

rîz-senich *stm. eruca, eine pflanze Sum.* 56.

rîz-silber *stn. reines (mit kupfer nicht gemischtes) silber.*

rîz-toste (-doste?) *calamentum, eine pflanze Sum.* 55.

rîz-wurz *stf. dictamnus Sum.* 22.

rizzec *g.* -iges (*Voc. Anchon.*), **wizzec-lîch**, wizzenc-lich *adj. gnarus* [*ahd. auch* wizo, giwizo *gnarus, conscius, testis*].

rizzen *prætéritoprs.* weiz weist wizzen, *imper. sw.* wizze *Nibel.* 761⁴, 785³, *vgl. Gramm. IV*, 84, *prt.* wëste wiste wisse wësse, *ptc.* gewist *Trist.* 4435 (gewëst *Ott.* 537, *Ottoc.* 233a, gewësset *Nib.* 1986c*C*) *scire, noscere, intelligere.* ich weiz daz alf minen tôt *Iw. s.* 155, weiz ëz wârez *weifs es sôwâr Trist.* 14417. fus weiz ich min deheinen rât *Iw. s.* 183. dën ich da lëbende wëste 154, die ër dâ nâhen wëste 143. wër weiz ob ichz erwërren fol *wer weifs ob ich es nicht aufzfüren soll Wig.* 1799. daz ims die liute wëssen *dafs man ës mit dank erkannte Wigal.* 3743; ër wiste gewinnen *wufste vorauf dafs er erwërben würde Nib.* 8725; daz fi daz wolden wizzen daz fi müese *zuwege bringen? Nibel.* 7475. einen wizzen lân *ím ságen Iw. s.* 27. wizzen mit *DS. davon kunde hâben Flore* 47*b*, *vgl.* künnen. — ichn weiz (*vgl.* ne) *ich weifs nicht:* min wip - diene weiz ich war ich tuo *Iw. s.* 110; ër enwëste wie gebâren 90, ich enweiz waz fprëchen *Herb.* 2571 (*Gramm. IV*, 93); *bei einfügungen die dem* got weiz, *dem lat. nescio qu. gleichstéhn:* ir hât iuch an genomen irne wizzet hiute waz *Iw. s.* 13, *vgl.* neiz. *zuweilen stéht noch verstärkend eine andre négátión:* dësn wëste ich niht die wârheit *Iwein s.* 27, ëz enweiz nieman noch niuwan der garzûn 89, dërn weiz niht, daz ... 241, daz man noch wîp enwëste wâ 124. — wizze got, wizze Krift, *gott, Christus mag wissen Troj. v.* 426, *Anis* 584, *MS. I*, 10. — wizzende *sc.* liute *rëchtsverständige Ob.* 2048. — *ptc.* wizzen *u.* gewizzen (*auch entstellt in* wizzende) *als adj.:* einem gewizzen fin *ím bewufst, bekannt sein Iw. s.* 204. — daz wizzen: mit minem wizzen *Iw. s.* 36. wizzen haben, tragen *GS. bekannt damit sein.*

wizzende *stf. das wissen, bewufst sein:* mit finer w. *prudens et sciens MS. I*, 128 [gewizzende *stf. bewufstsein, verstandeskraft, inneres gefûl Berht.* 45, 197, 293, *scientia Fdgr. I*, 191].

wizzen-haft *adj. gnarus, kundig; notus, notórisch, zúverlässig Ob.* 2049.

wizzen-heit *stf. kenntnifs, kunde, conscientia Voc. Melber.* [wiffen-heit *sicherstellung Hlts*].

wizzen-lîch, wizzentlich (wizlich) *adj. sciens En.* 63c. *adv. Trist.* 16618.

woch *aufzrûf des unwillens 'há! sih!' Wig.* 5381, 10156.

wocne [*ahd.* wëccha; *góth.* vikjô *reihe*] *swf. hebdomas.* fëhs w. *der wöchnerin Trist.* 1955. über fëhftehalbe wochen *Iw. s.* 222.

wochen-lanc *adv.* (*acc.*) *eine woche hindurch Wilh..*

wochzen *sw.* woch *schreien Alxd.* 5083.

woffen *für* wâfen (*vah Künigb. p.* 73; *armamenta Kæn. p.* 201).

wohliwoch *interj. der verwunderung Parz, Gramm. III*, 296.

wol, wole *adv. von* guot [*Fr. II*, 455*b*, *Gramm. III*, 299]: nâch übel kumet dicke wol *Boner.* 32⁴⁴. 1) *vór verb.* '*wól' im gégensatzevon 'schlëcht, wénig, ungenúgend':* daz ift wol *das ist billig und rëcht Bon.* 4⁵³, 24⁴¹; wol fin *G. wólberáten sein, sich wól befinden Trist.* 508, 12953; wol mich wirt *GS. ës tût mir wól Mon.* 175; — wol kunnen *gût verstéhn,* fo liezen fiz wol underftân *liefzen sie sér wól den kampf aufzgesetzt sein,* wol wænen *für aufzgemacht halten Iw.*; 2) *vór adj. etc.* '*gût, völlig*' (wol von fchulden *mit allem rëchte*); 3) *vór máfz-*

und zeitbestimmungen sowól 'völlig' als 'náhe dabei' (ēz ſint nû wol zēhen jâr, wol ze hundert ſtücken *Iw.*); 4) wol *fúgt dem satze in wēlchem ēs stéht, eine bestimmung bei und bedeutet dann entw. 'gewiſs, óne zweifel'* (ſo biſt du wol ein frum man, dēr iu wol baz ze ſtaten ſtât *Iw.*) *óder es stellt das eintrẹten eines erāugnisses óder umstandes als leicht mǫglich dár 'óne zweifel, von rēcht, leicht'* (dēs ſwüer ich wol einen eit *Iw. s.* 159; *só bsd. bei* mac *u.* muoz). — *aufzrúf, APGS.* wol mich, wol in *wól mír, wól ím Wig.* 1265, 5400, wol iuch der minnen gēbe *Uolr. Trist.* 1779, wol mich dirre mære *Nib.* 1909, wol mich daz - *Nib.* 2829; *DP.* wol doch der muoter *Parziv.* 164[19], *Tristan* 3160. — wol *subst. Gotfr. ML. II,* 44 [*vgl. ahd.* wola-quēdan *benedicere, sanctificare Doc. I,* 245; wolon *comessationibus ib.*; wola *euge, age!*, wolet (?) *agite!*; wēla, wala *wól, utinam*, wēlago *auf! ach!*, wēlunga *voluptas*, wal-lih *formosus*; woldar *glórie, rúm*].

wol-anſt *g.* enſte *f. gunst TSion* 224.

wolbe *swm. wōlbung* (*überschuſs an einem dach Voc. v.* 1482; *vgl.* walbe) *Wilh.* 396[9].

wol-bedâht, -bedæhtic *adj. bedächtig Trist.*.

wol-behuot *adj.* (*ptc.*) *in gúter obhút Gotfr. ML. II,* 59.

wol-dan *wolaúf Uolr. Tr.* 100.

woldan *stm. kriegssturm, kriegsschár, beutezug, beute.* einen w. riten (*Tit. c. XXXIII, str.* 69), machen (*H-Ernst* 5104), tuon, an den w. ziehen *prædatum ire, als plánkler, eclaireur Ottoc. c.* 319, 343, 740, *Wilh.* 90[12], 96[23], 236[5] [*Sm. IV,* 66 *vermútet daſs der rúf* wol dan *'auf, fort! voran!' zu grunde lige; anders Mythol.* 106].

wole (*góth.* vaila) *fúr* wol.

woledo (wolled?) *thapsus Sum.* 57.

wolf *g.* wolves *m. lupus* [*góth.* vilvan *reiſzen, rauben*]. — *wolfsęggen 'sprüche um das vih beim aufztreiben gegen den wolf zu sęgnen' bei Sm. IV,* 6[7].

wolf-mânôt *stm. november Voc. v.* 1445.

wolf-segenſe *stf. wolfseisen* (*an einer wolfsfalle*).

wolf-wurz *stf. batrachis Doc. I,* 245.

wol-geborn *adj. édel von gebúrt Uolr. Trist.* 1178.

wol-gehorn *adj. mit schǫnem gezähne verséhen En.* 4576.

wol-gejâret *adj. in reifen járen Uolr. Trist.*.

wol-gelobet *adj. hóchberúmt Trist.*

wol-gemuot *adj.* (*ptc.*) *gútes múts Nib.* 4924. w. wērden *GS. sich darüber freuen Wig.* 2213.

wol-geraket *adj.* (*ptc.*) *bien dressé, schǫngestalt, schǫn MS. I,* 7.

wol-geriten *adj. wól gerüstet* (*bereitet*), *wólberitten Uolr. Trist.*.

wol-geschaffen *adj. wólgestalt Gotfr. ML. I,* 6.

wol-gesinne *adj. klúg Trist.* 15473.

wol-gesite *adj. wólgesittet Tristan* 8028.

wol-gesniten *adj.* (*ptc.*) *von schǫnem schnitte Uolr. Trist.* 1174.

wol-gespræche *adj. beredt Or.* 2055.

wol-gestanden *adj.* (*ptc.*) *bewárt Tristan* 6488.

wol-gestellet, -gestalt *adj.* (*ptc.*) *wólgestalt, schǫn MS. I,* 90, *Trist.* 6660.

wol-getân *adj.* (*ptc.*) *bien fait, stattlich, ansehnlich, wacker, brav, schǫn, beträchtlich, sér Nib.* 187.

wol-getæne (wolgedæne) *stf. pulchritudo* (*Ps. trev.*), *elegantia forma MS. I,* 106*b*, *II,* 79*a*.

wol-gevar *g.* varwes *adj. von gútem, schǫnem aufzsehen MS. I,* 47, 118.

wol-gewahſen *adj.* (*ptc.*) *erwachsen Trist.* 4399.

wol-gezogen *adj.* (*ptc.*) *züchtig Tristan* 3252.

wol-habendic *g.* -iges *adj. sicher haltend Guden. V,* 946.

wol-hêr *wolaúf, herbei!, eja, age! Trist.* 2245.

wol-hin *wolaúf, fort! Trist.* 3077.

(wolke *swm.*) wolken (*ahd.* wolchan)

stn. (*Iw. s.* 33), *stf.* (*Herb.* 9374), **wölkelin** *démin. stn. die wolke Wig.* 6919, *Tristan* 12212; (*in der wappenkunst*) *linea nubium instar ducta* [*vgl.* inwolken, inwelken *involvere Diut. II*, 220. *W.* willu].

olken (wolchanôn) *prt.* wolkente *wolkig werden Gen.* 61.

olken=**blâ** *g.* blâwes *adj. Kutr.* 71*a*.

olken=**brust** *stf. wolkenbruch Geong* 5*b*. *vgl.* brëſten.

olken=**duz** (*W.* diuzu) *g.* duzzes *m. wëtterwolkengeroll MS. II*, 220.

olken=**güzze** *stf. wëttermacherin* (*präd. der hexen*) *MS. II*, 140*b*.

volken=**krach** *s. v. a.* wolkenriz.

volken=**lanc** *Wilh. II*, . . . (winterlanc?).

volken=**lôs** *adj. unbewölkt, heiter Troj. f.* 164, *tróp. MS. I*, 130*b* (57*a*).

volken=**riz** (riz *Wilh. II*, 174*b*) *stf. donner.*

wolken=**tërze** *swm. édelfalke Hätzlerin I*, 98[13].

wolle *stf. lana.* wollen *für* wüllen, *übel zu müte sein Mor.* 97.

wol=**lëben** *stn. pitancia Voc. v.* 1482.

wolle=**kamp** *g.* kambes *m. truda Doc. I*, 245.

wolle=**rocke** *sw. lanipendium Sum.* 33.

wolle=**slaher** *stm. wollklopfer, carininarius, lanifex Mone* 232, *Ob.* 2056.

wol=**liuntic** *g.* -iges *adj. famosus.*

wol=**lust** *stm. freude, ergötzung, fröher lebensgenufs Binter f.* 20, *Bon.* 4[38].

wol=**lustec** *g.* -iges *adj. der lust hingegeben.*

wölpe *s. v. a.* wülpinne.

wol=**stênde** *adj.* (*ptc.*) *schön Gotfr. ML. I*, 6.

wolt *für* woldet *von* wëllen *Nib.* 7427.

wol=**tac** *g.* tages *m. pl. wöllęben Leysers pred.* 59[29].

Woltach *stf. name eines flusses MS. II*, 68 (*Moldau*).

wol=**veile** *adj. in menge vorhanden Bon.* 51[62].

wol=**verdâht** *adj.* (*ptc.*) *bedächtig.*

wolves=**mânet** *stm. január Walth.* 86.

wolves=**tistel** *f. arcincta, eine pflanze Sum.* 54.

wolves=**wurz** *stf. astornes Sum.* 54.

wolves=**zeisel** (*ahd.* -ila) *f. italica, eine pflanze Sum.* 22.

won *für* wan *quum Gaup* 77, *siquidem Troj. f.* 166. — won *für* wân *Sw Sp.*.

won, wone *stf.* (*stn. Sw Sp. Lehnr. c.* 132) *gewónheit, gewónheitsrëcht Wilh. I*, 99 [gewân *für* gewon *Gaupiel, Hätzler.*].

wonen (*ahd.* wonôn, wonên, *ags.* wunjan) *prt.* wonte 1) *verharren, bleiben, wónen:* dô wonte under in zwein liebe bî leide *Iw. s.* 273, wonte in disem vazze *Iw. z.* 7023, die dâ woneten in daz lant *sich in das land niederliefsen Alxd.* 6416. bî w. einem *mit im zusammen sein, nähe, vertraut sein Gotfr. ML. I*, 1, *II*, 47; — *gewónt sein, werden, assuefieri, GS.* (gèns wonen *géhn*) *Parz.* 474[20], 494[20], 161[14] (*Fb. II*, 455*c*); 2) *APGS. gewónen zú - MS. I*, 98. *vgl.* wenen.

won=**heit** (*ahd.* wonah. *Kero*) *stf. gewónheit Otto dimmering. f.* 48.

wonte *für* wolte *MS. I*, 89. — *für* wânte, *prt. v.* wænen *Bon.*, *Rupr. bair. LR.* § 223.

wor *für* war, *wohin Wilh. I*, 118.

worben (*ahd.* worpôn) *sw.* (*das gemähte in schwäden ligende gras mit der harke*) *umwenden Gl. Sm. IV*, 139.

worden *ptc. für* geworden.

worec (*ahd.* -ag) *g.* -iges *adj. crapulatus Doc. I*, 245.

worent *für* wären *Kœn. p.* 12.

worf *stm. vices Ob.* 2058 (werbe).

worfelære *stm. würfler? Berht. p.* 42, 311 *brandmarkt ir geschäft* (ambet) *als ein unrëchtes und verdammliches* [*Sm. IV*, 152 *denkt an* wurfzabel].

worfen (*ahd.* worfôn) *sw. schleudern* [*ahd* worfozôn *hin und her wërfen*].

worf=**schûvel** *f. ventilabrum, vannus Conr.* (*Brem. WB. V*, 199).

worf=**zabel** *s.* wurfzabel.

worge *stf. strangulatio Rud. W Chr.*.

worgen (*ahd.* woragan) *prt.* worgete *arbeiten ein ding das im halse stēckt herunter zu bringen, mit múhe schlingen óder só vil auf einmál schlingen daſs man beináhe daran erstickt* (*St. II*, 457), *würgen, strangulari, nauseare* (nû muoȝ ich in ſender ſwære w. *MS. II*, 107, durch einen in kumber w. *Mart. f.* 131).

worhte *swm. auctor.*

worhte *prt. v.* würken *Rupr. bair. L-R.* § 47.

worm *fúr* wurm *Ruod. W Chron.*.

wornen *fúr* warnen *Ex.* 9605.

worp (worb) *stf. falcarius, handhábe am stíle der sense* (ſēnſenworp *Renner*) *Gl. Sm. IV*, 139.

worſt *st. tricæ Troj.* 2*a*; *fartura Grammatik II*, 201.

wort (*W.* wiru) *stn.* 1) *verbum, vox:* wildiu wort *fremd klingende wörter Wig.* 11655. ſwâ man mit worten hie geſaȝ *Iwein s.* 119. der worte heide *fēld der worte, der dichterischen dárstellung Trist.* 4637; 2) *der rûf in dęm jémand stéht Iw. s.* 103. 3) eines w., einem daȝ w. tuon *seine sache fúren Wstr. Btr. VII*, 178, *Strassb. StR. II*, 130 *Sch.*. des hoves wort geſprēchen *fúr den hóf sprēchen, als sein lobrédner óder verteidiger auftręten Wigal.* 437. ze worte haben *AS. ēs zur aufzréde, aufzflucht, entschuldigung nęmen Freyb. Sammlg I*, 373. — ſcharfer worte *adv.* (*gén.*) *Diut. III*, 54. dēr worten (*gén.*), dēn worten (*dát.*) *in dęr meinung, absicht, unter dęr bedingung, dáfúr Freyb. Sammlg II*, 375, *Dietr.* 43*a*, *Rab.* 980, *Berht.* 24, 241, 242, 246, in den wuorten *Hernort* 16082 [*vgl. ahd.* wurt *schicksál*].

worte *fúr* worhte [daȝ geworte *d. i.* geworhte *gebāude Herb.* 1828, 1817].

wortel, wörtelîn *stn. wörtchen MS. I*, 176*a*.

worten *sw.* 1) *verba facere:* lònes w. *darum sprēchen? Cod. mon.* 308 *f.* 62; (wörtlen *Vocab. Melber.*); 2) *mit worten streiten Strassb. StR. II*, 146 *Sch.* [*vgl.* ſpilewortòn *garrire Notk.* 76⁴; wortal *verbosus*].

wort-haft *adj. verax.*

wort-lâge *stf. nachstellung durch rede Trist.* 14167.

wort-lîche *adv. mit worten Frib. Tr.* 2083.

wort-bæȝe *adj. scharf, bitter in worten Nib.* 3395.

wort-sæjære *stm. seminiverbius* [wortſâo *Doc. I*, 245].

wort-spæhe *adj. dicendi peritus Pr. Ch.* 2*a*, 118*a*.

wort-wæhe *adj. sûſz, schmeichelirisch rédend.*

wort-wēhſel-lîch [weſelich] *adj.* wobei *wortwēchsel statt findet Flore* 6737.

wort-wîse *adj. wólrédend, beredt Trist. f.* 296.

wort-zeichen *stn. zeichen der bewárung des worts Tristan* 9850; *mündliches erkennungszeichen, lósungswort, zeichin ana gieinôton worton Diut. III*, 136, *parole* (*Tschudi I*, 385); *merkmál, zeichen zum andenken einer sache óder begębenheit, wárzeichen Hex. p.* 137, *Tristan* 9850, *Flore* 3589, 3658, *Barl.* 282¹⁸, *Ochs Basel II*, 407, *Schreiber UrkB. II*, 77 *ad* 1391, wor-zeichen *AWild. I*, 64, *Augsb. StR.* 76, *Wiener HF. II*, 292. ze w. *verbi gratia Diut. III*, 220 (*Gramm. II*, 481 *anm.*). *vergl.* warzeichen.

Worzel-lant *stn. die Moldau óder kleine Wallachei* (*Fr. II*, 461*b*).

wos gewitter *fúr* wâges gewitere *Astrol. p.* 28. wos witterig *sturm erręgend ib. p.* 38.

Woſſen *Bosnia.*

wōſte *fúr* weſte, *vestis Troj. f.* 214.

wot *fúr* wât *GBulle f.* 1; *fúr* wuot, *prt. v.* waten *Troj. f.* 217.

woy *interj. maledicentis Otroc. c.* 672.

wœȝe? *stf. seite eines bērges Priester Joh. b. Fr. II*, 458*a*.

wrahte, gewraht *níderd. fúr* worhte, geworht *Rother* 1105.

wranc *níderd.* 'rang' *Rotu.* 432.

wrate, wratte *swf. wârze, verruca* Med., Gl. bern. 230*b*.

wrecken (*alt* wrikan) *níderd. fúr* rëchen Guden. *II*, 1318 [*vgl.* wroht *lis*].

wrenſch *adj.* (*níderd.*) *wild, scheu* S-Sp, *II*, 47 berl. (Fr. *II*, 458*a*).

wrîben *prt.* wrîp wrêf *níderd. fúr* rîben Rother 1041.

wringen *prt.* wranc (*níderd.*) *ringen. ptc.* gewrungen Med. (Brem. *WB. V*, 299).

wrögen, wrugen (rüegen) *sw.* (*níderd.*) *anklágen* Ludw. *X*, 74 (*RA.* 855). — wroge *stf. fiscálische stráfe, gëldbúſze; bruch* Wstr. 680.

wu *fúr* wâ En. 6331.

wuche *fúr* woche Bon. 48[142].

wuchen *sw. räuchern* Künigb. *p.* 41. — wuch:vaȥ *stn. accrra* Ob. 2063.

wuchez *stm.*, gewuchze *stn.* (*níderd.*) *geschrei, clamor* Jerosch.. — wuchzen *sw. clamare* SSp. weichbild vorrede 2.

wüefen *prt.* wuofte *wéhklágen, laut weinen, jammern* Troj. *f.* 76, *MS. II*, 107, Klage 1392, *ejulare* Pez.

wüegen *prt.* wuocte *betrachten.*

wüele *stf.* ὑολλός, *volutabrum, aufgewúlter ort, pfütze.*

wüelen (*ahd.* wuolan) *prt.* wuolte *wúchern, zunáchst von pflanzen* St. *II*, 475; *fodere* [Tat. 96], *bórend umwenden, wúlen, verrere* (*sc. terram, sicut faciunt porci* Conr.).

wüeren *prt.* wuorte *einen wér* (wuor), *einen damm zur ableitung des wassers machen* Westr. Btr. *VI*, 165, Augsb. StR. 104 (wuoren Pictor. 508*b*; Ob. 2068).

wüerin *stf. wér, wasserdamm,* wuor Augsb. StR. *f.* 98.

wüeste (*ahd.* wuoſti) *adj. solitarius* Doc. *I*, 245, *desertus, wúst* Tristan 2506 (wüeſte legen *verwústen* Nib. 3555); *verschwenderisch* SwSp. *c.* 68, 324. *vgl.* waſte.

wüestede, wüeſte (Trist. 12773) *stf. vastitas, desertum* Sum. 20. *vergl.* wilde [*ahd.* wuoſti, wuoſtinna].

wüesten (*vergl.* waſte) *prt.* wuoſte 1) *auſzreuten, verwústen* Nib. 719, Troj. *f.* 299, En. 106; *wëgschaffen* Ob. 2073. dar umbe wüeſtet er mich Iw. *s.* 169; 2) *vastescere, wúst werden, sein, sordescere MS. II*, 232*a*. — wüeſtenunge *stf. wústenei, veródeter ort.*

wüete *conj. prætér. v.* waten *MS. I*, 162.

wüeten (*W.* watu *vado*) *prt.* wuote *rásen.* ein meȥȥer wüete durch daȥ hërze Herb. 8346. nâch einem *von rásender liebe entbrannt sein fúr* - *MS. I*, 175 [wiotentêr *freneticus* Doc. *I*, 244; gewuota *oscitavit*, geinôta 245]. — Wüetunc *g.* -nges *m. Wódan, der wilde jáger:* daȥ Wüetunges her *das wútende hér* Mythol. 515 - 522, *vgl.* 94. — wüetunge *stf. das rásen.*

wüeterich *stm. tyrann* Schachsp. *f.* 55; *wútschírling* Voc. *v.* 1482.

wuft *fúr* wuoft (: luft) Loh. 110[1], Doc. Misc. *I*, 123.

wulfîn *adj. lupinus, vom wolf.*

wulgern *sw. nauseare.* wulgerunge *stf. nausea* Voc. vet. [wülken *halsbräune* Pictor.].

wulke *fúr* wolken. wulkelôs *unbewölkt, heiter MS. I*, 57. — wülken (*fúr* wülkenen) *prt.* wülkente *sich bewölken* Ob. 2064.

wülle? *adj.:* wülliu freude Gotfr. *ML. II*, 43.

wüllede *stf. das unwólsein; der rótlauf am halse* Pictor. 507.

wullen *pl. prt. v.* wëllen.

wüllen *sw. ékel, erbrëchen verúrsachen; impërsonëll:* mir wüllet altd. Mus. *I*, 148 (mir willôt *nauseo* Diut. *I*, 189, wült Sm. *IV*, 60). — wullunge *stf. nausea,* ſwëlkunge (*ahd.* wullido) Voc. Ob. 2065 [vvillôd *nausea, vomitus* Doc. *I*, 244; daȥ gewelle (*in bezug auf den hábicht*) *brëchmittel und gebrochenes* Sm. *IV*, 55].

wullîn, wüllen *adj. auſz wolle gemacht* Trist.; *subst. wollnes, insbsd. trauerkleid* Fr. *II*, 456*c*.

wūllin (*ahd.* wullina) *stf. lanaria* SUM. 22, *blandonia* 21.

wūlpe (*ahd.* uulpa) *swf.*, wülpin, wülpîn, -inne *stf. wölfin* BON. 63³¹ (*hündin* TWINGER); *rúchlóses weib* KUTR..

wulſte (*ahd.* uulſta) *stf. wulst, aufschwéllung* (*Doc. I*, 205).

wülvîn *adj. lupinus, ferus, von gebárden, sitten etc. die die eines wolfes sind* MAR. 150, 219, FRGM. BELLI 763, 4131.

wun, wune *eine im eise für die fische gemachte öffnung; ein loch im eisen Voc. v.* 1482.

wunde *swf.* (*stf.* NIB. 967³, *MS. II*, 55*a*) *öffnung, insbsd. verletzung am leibe* (*RA.* 629). *geschâh eine solche núr am fleische und wâr auch keine* lemde *zu fürchten, so hieſz man sie eine fleisch- óder dürre wunde; wâr sie mér tief als weit, âber doch nicht gefârlich, eine offne óder weit zannende w.; wâr sie âber tief und gefârlich, zóg sie eine lámung óder unmittelbár den verlust eines glídes nach sich, eine kampfwunde; wár sie vollends tôdlich, eine férchwunde* (*WESTENR.* 680; *vgl. noch* bogew., meiſelw.). — *vernarbte wunde IW. s.* 129. — *tróp.* der Minnen wunde *IW. s.* 65.

wunden *prt. pl. v.* winden TROJ. *f.* 29.

wunden (*ahd.* wuntôn) *prt.* wunte *verwunden, sauciare, engl. wound* NIB. 8299, *MS. II*, 237*b*, *I*, 45*a*, NITH. *s.* 370 BEN.. — wundære, wunder *stm. verwunder* GOTFR. *ML. II*, 48.

wunder *stn. wunderbáres, wundervolles* (*wunderschônheit* TRISTAN 4699), *ungewônliches, sëltnes, ungeheures, mirum quantum, eine gróſze menge, vil, gróſzes* WIG. 9079, TROJ. *f.* 247, 258, man kan noch w. (ſingen und ſagen) WALTH. 58²⁶, GOTFR. *ML. I*, 3; *G.* Sahſen w. NIB. 213³, hers ein w. PARZ. 654⁷, jâmers w. PARZ. 746, triuwe vil und w. TRIST. 1217, ſeitenſpils w. 2097, w. viſche *DIUT. II*, 19, der rôſen, bluomen w. WALTHER 21⁵, 102³⁵, ein w. fünden rîcher pflihte *AVE* 14; der boume ein michel w. *AWÄLD. III*, 203; ein w. von bletern TROJ. 16492; wunder wunſches *das schônste was man sich denken kann in der grôſzten fülle* MÜLL. *III*. — got hât durch ſîn wunder gegëben *auf eine wundertâtige weiſe* WIG. 7448. durch w. *damit es in wunderbár däuchte und zum frágen bewęgte* PARZ. 6968. ze w. ſagen *für wunder* NIB. 9548. — ze w. *mit verwunderung* TRIST. 16204. mich nimt, hât, iſt (REINH. *s.* 377, GENES. 71) wunder *GS. ich wundere mich darüber DIUT. III*, 91, WIGALOIS 1789 (GRAMM. *IV*, 24, 703, 246, 247, 704); ich nim w. BON. 52¹⁰.

wunder-bære *adj. mirus.*

wunder-breit *adj. sér breit MS. II*, 91*a*.

wunder-burc *g.* -rge *f. arx miraculosa MS. II*, 177 (ſchahtël marveil PARZ.).

wunder-gërn *adj. curiosus.* wundergërne *stf. curiositas* OB. 2065.

wunder-hart *adj.* KARL 111*a*.

wunder-lanc *g.* -nges *adj. sér lang* LIEDERS. *I*, 212.

wunder-lîch, wunderclich *adj. wundersam, sonderbár* BONER. 76²; *wunderbár, zauberisch, unbegreiflich* WIG. 1328, NIB. 1356, *wunderschón* TRIST. 2534. wunderlich-gevar *g.* varwes *adj. sëltsámen aufszséhens* PARZ. 126*b*.

wunder-lîchen *sw. wunder tún* (an einem PSALT. ARG. 15, 3).

wundern (*ahd.* wuntorôn) *sw.* 1) *wunder tún MS. II*, 154 (FR. *II*, 459*b*, GRAMM. *IV*, 614); 2) *admirari* (LACHER 78). mich wundert (*ahd.* wuntarôt *AS.* NIB. 368, *GS. óder* umbNIB. 433, *IW. s.* 215, 137 (ës wundert mine ſinne 93). — wunderære *stm. wundertâter, thaumaturgus,* der aller wunder hât gewalt, *ein prád. gottes MS. II*, 133, 232; *der wundertapfere* TRIST. 16220.

wundern *adv. zum verwundern, sér* (FR. *II*, 459*b*, GRAMM. *II*, 556).

wundern-alt *adj. sér alt* WIG..

wundern-balde *adv. aufsnęmend schnëll WGast IX*, 6 (183*b* goth.).
wundern-gnôte (wunderengen.) *adv. eifrigst* Gen. 82.
wundern-hant, wundern-herte *adj. aufserordentlich hart (adv. gar sér) WGast IX*, 6.
wundern-hô *g.* hôhes *adj. aufserordentlich hôch WGast VI*, 6 (121*a*). -hôhe *IX*, 2 (173*a*).
wundern-klebine *adj. sér klein* Mor..
wundern-kûene *adj. aufsnęmend kûn* Nib. 3503.
wundern-schœne (wundrinfch.) *adj. aufsnęmend schôn* Wig. 4788.
wundern-suoze (wunderenf.) *adv. gar sûfs* Gen. 76.
wundern-wê *adj. adv. sér wêh* Reinh. 96, *WGast II*, 5 (55*a*), *VII*, 6 (137*a*).
wundern-wol, wunderw. *adv. hôchst wól Doc. Misc. II*, 299, *WGast I*, 8 (29*b*), *VI*, 2 (106*a*).
wunde-siech, wundenf. *adj. wundenkrank Troj. f.* 195 (wunderfiech).
wünne (*W.* winnu) *stf.* 1) [*vergl.* winnen 'colere' *sc. terram*] *bebautes land überhaupt óder insonderheit zu graswúchs, als wise gepflęgtes:* wunne und weide *das rëcht ein stück landes nach belieben zu nutzen, d. h. ës anzusáen und zu ernten* (wunne) *óder ës zur weide ligen zu lassen* Mon. boica *XV*, 553, *XXI*, 553, Bon. 41 [31], Trist. 16750, bëdiu wunne u. weide hët ir der engel gegëben Mar. 32, Hlts 2127-29; — *flûr, wisenwachs, grûne nárung des vihes im freien, vihtrib, bluombesuoch, weidegang, trift, hût* [*mit dîser bedeutung berûrt sich náher ahd.* winan, winên *depascere*, wona, winne *góth.* vinja *pastum; endlich* wini-mânôt *mai* Mone quellen *I*, 957]. — *Von dem genufs dęn der anblick einer wól bestellten flûr und einer grûnen wise gewârt, heifzt fërner* wunne (wünne *ahd.* wunja) 2) *das erfreuliche, reizende, schône MS. II*, 186*a*, 186*b*, 189*b*, 193*b*; *endlich stille freude, genufs, sélengenufs, freude* Gotfr. *ML. I*, 5, *II*, 2, 15. der êwigen wünne und fröiden *Kœn. p.* 3. *trop.:* fi ift aller wîbe w. *Fdgr. I*, 132[20], alles fpiles w. Gen. 70 [Grimm Myth. 99, 475 *vergleicht noch* wunfch, *isl.* vin-golf *lustsál, ahd.* wini *amicus*]. — Wunne *ein weibl. eigennáme MS. I*, 14 [wunnûn *bacchantes, furentes Doc. I*, 245].
wunne-bære *adj. wonnevoll Troj. f.* 96, 311.
wunne-bërnde *adj.* (*ptc.*) *wonnebringend* Nith. gefrætze, *MS. I*, 130.
wünnec-lîch *adj. erfreulich, wonnig, freudenvoll MS. I*, 31, 68.
wunnec-lîchen *prt.* lichte *frolockend preisen Augsb. Bibl.* Tob. 11, Jud. 8, 1 Sam. 2, 30.
wunne-garte *swm. lusthôf, mit grûnen flûren, schônem graswúchs, prangender park, páradis; trop. Troj. f.* 104.
wünne-lîch *adj. wonnevoll, gesęgnet.*
wunne-lust *stm. deliciæ, voluptas* [Kero].
wunne-mânôt *stm. mai (só benannt weil dann die ăcker bestellt węrden, vergl.* winnen) Goldast u. alam. *II, p.* 265.
wunne-miete (wunne-mude *Kœn. app. p.* 1150) *stf. verpachtung der* wunne u. weide; *die pacht die dafûr gegęben wird.*
wünnen, wunnen *prt.* wunnete *in reicher flûr weiden machen, wonne gęben, bereiten,* frewen, *delectare* Nib. 138. fich w. Gotfr. *ML. II*, 10. — wunnen *prt.* wunnete *wonne hâben, empfinden, in wonne sein, delectari* Nib. 1179[3], *MS. I*, 196*b*, *II*, 219*b*. *vgl.* meien [*ahd.* gawunnifamon *jucundare*].
wunnenc-lîch = wunneclich *Kœn. p.* 4.
wunne-rîch *adj. wonnereich* Barl..
wunne-sam (-fan) *adj. gratiosus, jucundus, amœnus, wonnig MS. II*, 189.
wunne-spil *stn. voluptas Troj.* 124*b*, Benecke 160. rëhter tugent ein w. Barl. 347[28].
wunne-tac *g.* tages *m. maientag.*
wunne-var *g.* varwes *adj. von wonnigem aufszsehen Troj. f.* 177, 9.
wunne-zît *stf. frühling.*

wunſch (wuns; *von* wun-iſc, *vergl.* wunne) *stm.* 1) *der wunsch, das gebęt das man zu gott schickt* NIBEL. 1215, *WIG.* 6209; 2) *die erfüllung aller gâben, die idé hôchster vollkommenheit, das hôchste vollkommenste das man sich wünschen kann, der inbegriff von heil und sâligkeit (idedl):* der êren w. *NIB.* 2905, truoc ſi den w. von pardis, bêde wurzeln unde ris *PARZ.* 235[20], ir hâr und ir lich was ſô gar dem wunſche gelich *IW. s.* 58, zwêne ritter geſtalt ſô gar in wunſches gewalt *die vollkommenheit hatte sie in ihrer gewalt* 253, der wunſch was in geteilet ſô (*zûgeteilt, verlihen*) *WIG.* 7406, dër zweier kurtoſie ſich ze dem wunſche hët gewëten (*s.* wëten) 9247; 3) *përsonifiziert 'die übernatürliche kraft, dem gedachten wirkliches dâsein zu gęben':* und hëte ſîn der wunſch geſworn ër wolde ... *TROJ.* 19626, an ir was gar der rât dés der wunſch an wibe gërt *IW. s.* 237, des wunſches ougenweide *WIG.* 8760, des w. âventiure *das wunder einer solchen zauberkraft WIG.* 8885, daz Wunſches barn *glückskind* ORL. 3767. ze wunſche *sô dafs es hôchst vollkommen ist WIG.* 4131, 2765 [*MYTH.* 99, 235, 507, 545].

wünſchel-ris *stn.* ris des Wunſches *virga divinatoria TROJ. f.* 16 [*ahd. auch* wunſcili-gerta].

wünſchel-ruote *stswf.*, **wünſchel-ſtap** *g.* ſtabes *m. s. v. a.* wünſchelris *GOTFR. ML. II,* 9 (*FR. II,* 459*c*).

wünſchen (*aufs* wunſc-ian) *prætér.* wunſchte 1) *wünschen, gott bitten IW. s.* 143. *GSDP. einem ëtw. wünschen, gott für in um ëtwas bitten WALTH.* 97[19], *PARZ.* 129[2], *ATIT.* 80[4], 18[4], *FLORE* 7639 (ſi wunſchtn im alle heiles nâch *WIG.* 1844, *vgl.* einem heiles biten). *GS. NIB.* 6715, des mannes w. *seine anwęsenheit wünschen.* eines ze kinde w. *in zum kinde ádoptieren KAIS.* 8*c* [erwünſchen; zuowünſchunge, giwnſt *adoptio GL. ZWETL.* 31[5]]. w. umbe - *TEUT.* 1782, *GRAMM. IV,* 851; 2) einem (*GP. FLORE* 58*a*) *wohin* w. *wünschen dafs er dahin komme LACHMANN zu WALTH.* 35[7], *NIB.* 25[3]; 3) *A. hervór zaubern, dęm was man sich denkt durch übernatürliche kraft wirklichen dâsein gęben WIG.* 327, 5575, *NIB.* 1143; *verwünschen GRAMM. IV,* 655. 656. — einen an w. *ádoptieren OB.* 50, *ST. II,* 459 [giwunſchit *adeptio Doc. I,* 216].

wunſches-nîch *adj. wünschenswert BARLAAM* 307[29].

wunſch-lëben *stn. ein lęben wie man ës sich nur immer als das hërrlichste denken kann IW. s.* 11.

wunsch-lîch (wunsl., wunſchel.) *adj. optabilis, was ze wunſche ist, trëflich;* nâch wunſchelîchem muote *wie man ës nâr wünschen mag BARL.* 149[27].

wunſch-wint *g.* -ndes *m. günstiger wind GREG. f.* 129.

wunt *g.* wundes *adj.* (*umgewendet: von der haut*) *verwundet:* daz ër den lewen wunden ſach *IW. s.* 201, ſtarke, tœtlichen w. *IW. s.* 203, 606, ze vërhe w. 283, wunt tuon *verwunden GOTFR. ML. II,* 45. daz bette wart wunt *IW.* 59. wunt der wunden *an wunden GOTFR. ML. II,* 56. ir hërze was an freuden w. *alle freude wâr ir genommen WIG.* 8726, *vgl. NIB.* 4430.

wuoc *prt. v.* wagen *TROJ. f.* 218 (266 wuocte). — **wuoch** *prt. v.* wahen.

wuocher *stm. n. zûnáme, wachstûm* (*DIUT. I,* 246), *zûwachs* (ſi nâmen w. dar an *IW. s.* 263); *fruchtbârkeit, fœcunditas,* des vihes w. *SWSP.*; *frucht, früchte der ęrde NOTK. PS.* 66, 3, *TRIST.*, ernte [ërtwuocher *ęrdgewâchse SWSP. c.* 49, 38]; *gewinn, sęgen; zinsen* (*DIUT. I,* 229).

wuocher-boum *stm. fruchtbaum MS. II,* 211*b* (*GL. ad PROB.*).

wuocher-gülte *stf. unerlaubte zinsen OB.* 2063.

wuocher=haft *adj. reiche früchte bringend* Pf. Ch. 108a, Karl 100b.

wuocher=heit *stf. fructus* MS. II, 170a.

wuochern *sw. entstéhen, wachsen; sobolescere, sich méren* Fr. II, 458b; *gewinnen, fœnerari* Sm. IV, 12.

wuochzen Herb. 18076. *vgl.* wochzen.

wuof, wuoft (*vergl.* wâfen) *stm. das aufschreien, jammern, wéhklágen* Tristan 5480, Nib. 4159, 4099, *wéhgeschick* Ruod. W Chron.; *unrûhe.*

wuofen *prt.* wief (*ahd.* wiof) = wüefen [*vgl. alts.* wôpan, *ags.* vêpan, *engl.* to weep].

wuof=tal *stn. jammertál* TGehüg. 941.

wuol (*W.* wallu) *stm.* ὑολλός, *pfúl?* Herb. 6466. *vgl.* wüele.

wuolte *præt. v.* wüelen [wuolen *tóben* Pictor.].

wuor (*vgl.* wern, wert *nhd.* wôrd) *stfm. rom. ilg vuor, wér, damm zum abhalten, ableiten des wassers erbaut, wasser- óder teichgebäude, agger, septa* (*vgl.* Mon. boica III, 159 *ad* 1261: *piscina nostra quæ vulgariter* wuer *dicitur*). *vergl.* wüeren [*ahd.* wuori *clausa,* wore *cadapuppa* Diut. III, 153].

wuorec (*ahd.* =ac) *g.* -iges *adj. vorax, gefráſzig* [wôragi *voracitas* Hymni theod. 18, wuorakan *würgen,* kawura *ëſsbegír* Diut. I, 491; *vgl.* wurm].

wuos *fúr* wuohs GAmur *v.* 78.

wuost *stm. verwústung* [*vgl. nhd.* wûſt *squalor*].

wuoste *stf. desertum* Troj. *v.* 1645. — wuoſte *prt. von* wüeſten.

wuoste? *stf. lumbus* Troj..

wuot *prt. v.* waten Troj. *f.* 203, MS. II, 174. — wuote *prt. v.* wüeten.

wuot *g.* wüete *stf. heftige bewęgung, brausen, furor* [*ahd.* ſuht dera wuoti *languor insaniæ* Doc. I, 245; *vergl.* wuotniſſi *das wúten. mit* Wuotan, *dem vergötterten begriffe der fruchtbárkeit und des sęgens vergl. bair.* wueteln *vegetare, pullulare*].

wuotec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *wútend* Reinfr. 43d. nâch - *von gír entbrannt zú* - Müll. III, xlv.

wuotich *stm. cicuta* Sum. 40.

wuot=klam *g.* klammes *m. schrëckliche bedrängniſs* Litan. 218² Hoffm..

wuot=schirlinc (=ſchërl.) *g.* -nges *m. cicuta* Med. [wutzerling Voc. v. 1482; *vgl.* Fr. II, 462b].

wuot=ſënif *stm. hederich.*

wüppe, wuppe *swf. gewębe, tela* Pictor. 508 [*vgl.* Notk. wuppon der ſpinna].

wur *wohęr* En. 10646; *ubicunque* Ob. 2068. wurumme *fúr* war umbe En. 11035.

wûr *stm. urus* (*vgl.* Wilh. II, 151a).

würc=bære, würk=mæʒic *adj.* (*vom holze*) *haubár* Salzb. WaldOrdn. 134.

würdikeit *fúr* wërdekeit Kœn. *p.* 171.

wurf *stm. jactus* Tristan 16019. ër volget im wol eines wurfes mâʒe Iw. s. 148, eines wurfes lanc Wig. 7315; *tractus sagenæ* Sm. IV, 152.

wurf=bîhel (=bîl) *stn.*, wurf=barte *swf. wurfbeil, jaculum* Steinh. *p.* 43.

würfel (*ahd.* wurfil) *stm. tessera.*

würfel *stm. verpes, ęberschwein* SwSp. c. 357 (*fúr* urfûl, urgûl).

wurfen *sw. worfeln, vannare, eventilare.*

würflin *stn. die orfe,* ὀρφός, *ein fisch* Peucer.

wurf=zabel, worfz. *stn. wurftáfel, würfeltisch, spílbrëtt, brëttspíl mit würfeln?* (*alveus aleæ inserviens* Mon. boica VII, 502, *vgl.* 238 *ad* 1332; *alea* Doc. I, 245). vier w. *die vier zum trictrac gehórigen abteilungen des spilbrëtts, die einzeln zusammen gestellt wurden, statt daſs sie jetzt auſz zwei gewónlich durch gewinde verbundenen stücken bestéhn* (*vergl.* Wig. 10582).

wurf=zabel=stein *stm. incitus, stein im brëttspíl* Sm. IV, 45.

würgen (*ahd.* wurgian) *prt.* wurgte *sugillare, suffocare, strangulieren, würgen* Doc. I, 245, RA. 619. ſich w. *sich abquálen* [*vgl.* worgen, warc].

würke *swm. artifex* [der wurcho guotero wërcho Notk. 77⁷; eitarwurcho *veneficus*].

würken (*góth.* vaùrkjan) *prt.* worhte *operari, arbeiten* Iw. s. 228 (ſîn wërc

würken *sein handwërk treiben* Sm. *IV*, 143); *trs. bearbeiten, colere* (die ërden Ob. 2057), *bauen* (*eine burg* Annol. c. 20), *bearbeiten, verfertigen, machen, fabricari, schmîden* (*schlüssel u. dgl.*) Troj. *f.* 252, Wigal. 2524, Nib. 4165, Berht. 42, durch ganz geworhteȥ glas *MS. I*, 101, *vgl.* En. 4064, *MS. I*, 11, *hauen* (*holz*) Salzb. WaldOrdn. 8, *gerben* (*häute*), *formen* (*z. b. zîgeln* Wstr. Btr. *VI*, 145) *etc.*, *würken, węben, nâhen* Nib. 129, 1423, 1447; *bewirken, verûrsachen* Bon. 39[15]: nâch bœſin ergirȥ worhte. ſi geworhten im vil wê. daȥ worhte in ſolhe vorhte. got worhte an in michel wunder Jerosch. *b.* Fr. *II*, 452*a*. abe w. (*die wälder*) *abhauen*. ſich ûȥ w. *von der anklâge: sich davon befreien* Ob. 81 [*vgl. ahd.* wuraht, giwurht *opus*, wurhto *operarius*].

wurm (wurn) *stm. der verschlingende:* 1) *flûgelschlange, drache* Wigal. 4692, Gotfr. *ML. II*, 4; 2) *vermis;* 3) *eine pfęrdekrankheit: das ungenannte, der bürzel* Sm. *IV*, 155. — aller wurmicliche *jéde schlange* Gemeiner Regensb. chr. *I*, 423. — ein bœſiu wurmin *heiſzt eine weibl. persôn* Cod. mon. 291 *f.* 69.

wurm=æȥic (Herb. 15445; *auch* wurm=ëȥȥic?), wurm=bîȥic, wurmic *g.* -iges *adj. cariosus vel putribilis* (Prud. gotwic.), *vom wurm, von würmern angefrëssen, wurmstichig* Nicod. 53c, St. *II*, 460, Gramm. *II*, 555 [*vgl.* erwürmen *wurmig węrden*].

würmel (*ahd.* wurmilo) *swm.* (wurmelin) *caries* Gl. trev. 5, Mein. Nat-Lere *f.* 294*b*. — wurm=mël? *g.* mëlwes *n. wurmstaub* Herb. 2027.

wurrawei *auſzrûf MS. I*, 158 (Gramm. *III*, 296).

wurren *prt. pl. v.* wërren.

würs, würſch *fûr* wirs Oberl. 2070. wurſt *fûr* wirſeſt, wirſt Schachsp. *f.* 7, Kœn. *p.* 418, Künigb. *f.* 7.

würſen? *sw. schâden anrichten* (nit wirſet wirs danne gift bekort MS. *II*, 247*b*, *vgl.* Ob. 2070).

wurſt *stf. farcimen, pulpatium* Doc. I, 245 [*gôth.* vaùrſtv *wërk*]. — wurſtære *stm. wurstmacher* Sum. 52.

wurſt=velge *f.*, wurſt=pugel *stm. wursteisen, obliculus* Voc. *v.* 1482.

wurt (*W.* wiru) *stf. eventus, eräugniſs* Gl. hrab. 956, *fors, fortuna, fatum* [wêwurt *miſsgeschick* Hildebr., ungiwurt *infortunium, tædium;* giwurt *gratia, gaudium, alacritas,* anawurt *occasio,* furwurt *corruptio, interitus*].

würte *swm. anspinn, wirtel wëlcher die spindel umdréhen hilft* Voc. *v.* 1482 [*ahd.* wurti *verbum;* zi gaganwurti *ante ora* Doc. *I*, 212].

wurz (*gôth.* aùrt) *g.* würze *f. kraut, herba, gramen, olus MS. I*, 195, *II*, 136, Berht. *b.* Sm. *II*, 232, *IV*, 167. wurz und krût *herbæ et olera* [wurs *olus* Gl. rhab.: *würsing? vgl. spân. versa*]. *der pl.* würze '*wólriechende kräuter*' *ist nhd. zum sing. geworden* '*gewürz*' (*bellaria* Ob. 2071).

wurze (*ahd.* wurza) *swf. wurzel* Sw-Sp. c. 92, Trist. 6953.

wurze=brief *stm. gewürz-, pfëfferdûte.*

wurzel (*ahd.* wurzala) *stf. radix.* wilde wurzel *waldiger ort* SSp. Ld-R. *III*, 79. — *trópisch:* ein w. der güete Parz. 128[27].

wurzelin *stn. kleine wurzel, fibra* Trist.

wurzen *sw.* 1) *wurzel fassen, w. schlâgen, radices agere MS. I*, 42, *II*, 183, Mart. *f.* 217, DMus. 1778 *II*, 277. ûȥ w. *hervórgéhen* (Scr. brunsv. *III*, 172); 2) *durch spézereien gégen verwęsung sichern.* — wurzære, wurzelære *stm. kräutermann, spézereiverkäufer, salber* (Gl. hrab., Vocab. *v.* 1482).

wurze=smaç *g.* ſmackes *m. duft von pflanzen* Herb. 2350.

wurz=garte, wurzeg. *swm. viridarium* GAmur 1581, in des himels wurzegarten Diut. *II*, 158.

Wurz=lant *s. v. a.* Worzellant Ob. 2072.

wurz=phenninc, wurz=zins *stm. grundsteuer Fr. II, 461b.*

wurz=wine *stf.* (wurz=miſſe) *dies assumtionis b. Mariæ SSp. II, 58 (Fr. II, 461c).*

wüschen (*prt.* wuſte) *mit einem bęsen aufzkéren, wischen Bon. 57*[57] (*St. II, 277*). — wüſte *prt. Hāzlerin II, 5*[71].

wüst? *stf. der teil des leibes zwischen dünne und hüfte, el moiance Voc. venet.-todesco v. 1424 f. 19.*

wuzeln *sw. unter den fingern hin und her rollen, drücken Sm. IV, 208.*

Z.

zâ *interj. s.v.a.* zahi.

zabel, zabulus, zabulôn *stm.* ζάβολος, *diabolus* [rûn=zabel *pythonissa Goldast z. Winsb. p. 454*].

zabel *stn. die tabula auf dęr man würfelt óder spílt; spíl, alea* [ſpilôn zables *ludere tabulis Doc. A. c. 133*].

zabel=brēt *stn. spílbrētt.*

zabelen *sw. jouer aux eschiecs, aux des ou aux tables (Roman de la Rose); ludere, jocari.* — zabelære *stm. aleo Sum. 25 (Diut. III, 144).*

zabelen (*ahd.* zapalôn) *sw. zappeln, palpitare, trepidare, eluctari, sich bestręben, bemühen, bei einer arbeit hasten.* z. unde wuofen *Parz. 104*[27], *vgl. MS. II, 246b.* in der helle z. *Berht. 67.* z. vruo und ſpâte, ze holz ze vēld ze mâd *Cod. mon. 632 f. 84. vgl. St. II, 462.*

zabel=spil *stn. wörtlich das táfelspíl: das brēttspíl, trictrac Troj. f. 40* [*román. juer as tables 'trictrac spílen'. im franz. nennt man die steine, die gewónlich dames heiſzen, bisweilen tables*]. *vgl. auch* wurfzabel.

zabel=wörtelin *stn. pl. beim schachspíl úbliche aufzdrücke, námen der figúren etc. Trist. 2287.*

zâch *stm.*, zâhe *swm. lunte, lampendocht, lychnus* [*Cod. mon. 649 f. 556*].

zacke *swm. ast; scharfe spitze* [zuocko *palmite Doc. I, 246: vgl.* zuoge].

zackern *sw.* (*den acker*) *aufreiſzen Alber.* [*góth.* tahjan *lacerare, laniare*].

zadel (zâdel, *ahd.* zadal) *stm. abgang, mangel, gebrēchen, egestas, inedia Kais. 101d, MS. II, 67,* tadel: zadel *Ottoc.* (*Hlts 2141*); *putacium Gl.* [*baier. der fálerhafte fáden óder wurm dęr sich vom schleifen an der schneide eines instrumentes gebildet hat und noch wēgzuwetzen ist Sm. IV, 226*]. — zadel=halp *adv.* (*acc.*) *G. mangelshaib, ex defectu* (*Pez*).

zadelen *sw. egere* [zaadlonte *egentes Gl. Sm. IV, 226*].

zâfel *stm. putz, schmuck:* ſunder rede z. *Reinfr.*. — zâfeln *sw. putzen, schmücken; in aufnáme bringen, pflęgen, bauen, colere* (*spán. a-taviar*) *Tit.*.

zâfen *prt.* zâfte *zieren, schmücken Nith. 15*[4] (*Fr. II, 480a*); *fęgen, schleppen Sm. IV, 227.*

zâfen (zâven, zâwen) *sw. beeilen, hastig tún, darúber wēg géhn, vernachlāssigen (vgl. MS. II, 78 mit 1, 48, Kolocz. 98).*

zage [*W.* ziuhu] *adj. zâhe, sāumig, feige, heimtückisch Nib. 6346, 8969, 8673.* ein zager muot *MS.* [zagis tât? *actio socordis Wilh. I, 24*]. — *swm. dęr nicht lust hat sich tátig zu erweisen, vgl. Frib. Trist. 4978, unentschlossener, zurückhaltender mensch Wig. s. 760, Greg. 1040 (in einer lóbréde:* ēr was genædic dâ ēr ſolde, ein zage dâ ēr wolde), *vecors, tóre altes Voc.:* daz ir uns niht habent für zagen *Iw. s. 277; eine schimpfe Kœn. p. 251, Berht. 123, RA. 644:* du arger zage *Karl 74a,* zage ungetriuwer *Rab. 390;* — ein arger zage des guotes *MS. II, 164a,* daz ich des libes ſi ein zage *mit mei-*

nem lęben karge Iw. s. 184 [*vergl. russ.* zagatz *bôhm.* zagis *háse*].

ZAGE=HAFT *adj.* ſi gehabten vor im z. *Iw. s.* 202.

ZAGE=HEIT *stf. unentschlossenheit Wig.* 505, *Parz.* 81*a* (*ignavia Doc. I*, 245).

ZAGEL [*góth.* tagl *capilli*, *ahd.* zakal, *engl.* tail, *W.* ziuhu] *stm. der hárbüschel am schweife óder schwanze eines tieres, schwanz* (*z. b. des pfęrdes Wig.* 2551, *Berht. cod. mon.* 1119 *f.* 52*a*; und ſol im der rihtære den ſchopf oder den zagel antwurten *Rupr. bair. RB.* § 78); (*hypokoristisch wie penis*) *virga virilis Diut. II*, 85 [zagel=deckelin *præputium Brack.*, zagels=huot *id. Twinger*]; *stachel* (*z. b. der bîne Parz.* 8852): der zagel des tôdes *der stachel des tódes* (*ein bíblisches bild*) *Wig.* 7791; *das endstück am bauholz, der schwanz eines zimmerholzes Fr.* (pfluoges=zagel *stiva, pflúgstërz*). *was óder węr am weitesten hinten ist, das, der letzte* (der vluht ein z. *Greg. f.* 139, *Wilh. I*, 13, *fig.* ir hânt den z. unt den zopf der ſiben liſte erkennet *Troj. f.* 64). Rûël entran alſ ir der zagel wære verbrant *eine sprüchwörtliche, villeicht von Simsons füchsen hęrgenommene rédensárt, die gróſzte schnëlligkeit angstvoller flucht zu bezeichnen Wig.* 6447. — belzes z. *tebellus.* katzen z. *herba italica.*

ZAGEL=BEIN *stn. schwanzbein, schwanzstück, caudistrum.*

ZAGELEN, zegelen *sw. wédeln, schwänzeln. vgl.* weibezegelen.

ZAGEL=HOLZ *stn. wipfelholz, úberholz, afterschlag RA.* 507.

ZAGE=LÎCH *adj. zághaft, timidus, stultus MS. II*, 37; *gefárlich Nib.* 6347.

ZAGEL=MEISE *stf.*, meiſelin *stn. parus caudatus, ein vógel.*

ZAGE=LÔS *adj. úbermáſzig* zage [*vergl. ahd.* âwizilôs *auſzgelassen in der* âwizi] *En.* 5666.

ZAGELS=WARTE *stf. schweif* (*des lówen MS. II*, 232).

ZAGEL=VIHE *stn. rinder und pfę de IV*, 229.

ZAGEN *prt.* zagete *mit angst un fu ëtwas unternęmen.* — daȥ zagen *lange anstand nęmen, beden en s.* 142.

ZAGEN=SUN *stm. s. v. a.* zôhenſu [*hündin Cod. sangall.* 242].

ZAGER *stm. ein ungersches lęde , grin:* gerumpfen alſ eins Ung zager was in diu hût zuo de ri *Parz.* 184[14], *vgl. Ottoc. c.* 749, 749*b*.

ZÆHE *adj. cohærens, tenax Mone 2* (*im bërgwęsen*) *fein, klár.* zæher *vinum pendulum Voc. v.* 1445, *Amr. Acten v.* 1380.

ZAHER (*ahd.* zahar, *góth.* tagr) *pl.* zehere *záhre, δάκρυ, tráne Wi* 9603, *das rinnende blût Wig.* 108 *der tropfen úberhaupt Cod. mon.* 6 *f.* 97, 289, 129; *was auſz gewis bäumen tropft, pëch, hárz, gum níderd.* têr [*vgl.* táu *mit gezöuwe*].

ZAHEREN, zeheren *sw. tránen fallen las sen* (*Fdgr. I*, 326); *lacrimari Voc v.* 1482; *triefen, tropfen.*

zâhi(a) *interj. hei! Ottoc. c.* 443, *MS II*, 161, *Wilh. I*, 5.

ZAL, gezal? (*ahd.* gizal) *adj. velox, rapidus Gl. trev.* 3, 32 [zalôn *ruere, rapere*].

ZAL (*ahd.* zala) *stf. das ságen, erwáhnen, réde, bericht, erzálung* (*Gen.* 40, *Mor. II*, 1741; ein d. âne zal lâȥen *nichts davon ságen, ës mit stillschweigen úbergéhn Wig.* 410); *zálen, aufzálung, rechnung* (*supputatio Gl. Boxh.*), *computus, numerus, summa* (an der zal ahten *in rechnung bringen, mitzálen Wig.* 10441, daȥ iſt ûȥ der zal *das ist auſzgenommen Iw. s.* 120; diu mêrer zal *die zálung óder zeitrechnung nach járhunderten*, diu minder z. *die innerhalb eines járhunderts*); *ordnung Fr. II*, 463*a*; *zeit der schwangerschaft Wstr. Btr. VII*, 126; *portión, teil Straszb. StR. III*, 283 (*Brem. WB. V*, 8). âne zal *óne zálung Wstr. Btr. VII*, 147,

9, *unzálbár, auf unaufzsprëchliche* ise *MS. I*, 185*a*.

stm. *zál* (*Brem. WB. V*, 9). — le *ciliada* (*chilias?*) *Sum.* 52, 5 hd. chunni=zala *genealogia, stem-* z; mâc=zal, ſippe=zal *berechnung* s *verwantschaftsgrádes.* man=zal stand *an mitglídern einer körper-* haft, manzaler *gemeindegenosse* amb. *StB.*].

=bërner *stm. grossus bernensis* (*qua-* *purum argentum valens*) *Mon. boi-* *II*, 478 *ad* 1332.

=buoch *stn. rechenbúch, zinsbúch* B. 2082.

e? (*ahd.* zâla) *stf. periculum, per-* icies *Gl. hrab.* 961; *falle* [*ahd.* pi-âlan *perdere, delere; ítal. tala 'ver-* ústung', *mlat. zala 'deprædatio' du-* Fresne, *talare 'vastare' Lex alam.*]. — zâlen? (*ahd.* zâlôn) *sw. entrei-* zen [*ítal. talar 'abhauen'*].

=haft *adj. zálreich Pf. Ch.* 76*a*; álbár, *fáhig óder pflichtig zu zálen;* ezált.

llem: ze allem. zallen: ze allen *MS. I*, 48.

l=man *stm. caussidicus.*

l=meiſter *stm. rechenmeister.*

ln (*ahd.* zalôn) *prt.* zalte *sprëchen, aufzsprëchen, erzálen Mar.* 123, *Wig.* 4025; *zálen, anrechnen.*

m *prt. v.* zëmen *MS. I*, 29.

m (*W.* zimu) *adj. sich fúgend, tener, mansuetus, vertraut MS. I*, 188. zameȥ (*fleisch, brát*) *im gégensatz von wild-* brät. einem zam ſin *GS. ím gewó-* gen, *ergęben, zúgetán sein* (*Gl. ad Prob.*) *Kutr.* 217².

m=bære (zampęrlich) *adj. zámbár, domabilis.*

men *sw.* δαμᾶσθαι, *zám, vertraut* węrden *Gl. ad Prob.* (*St.* 463, *Di-* al. 184); (zemen) *zámen, démútigen Uolr. Trist.* 1758, wildiu wort z. *nie vorhęr gehórten wörtern ír barbá-* risches *anséhen benęmen Wig.* 11655. mpanie *Campanus, Champenois Wilh.* *I*, 17.

mte, zampte *prt. v.* zemen *MS. II*, 259.

zan *g.* zen, *und* zand *g.* zende, *pl.* zen, zende *u.* zande *m.* (*dens,* ὀδοντ-) *zán.* wolves zant *bósheit, giftige verleumdung.* — enzwiſchen ſinen zanden *MS. II*, 131, *vergl. Klage* 1795. einen durch die zende brennen *auf die backen brandmarken, eine stráfe mit wëlcher gewónliche diebe gezüchtigt wurden Wstr.* 687, *Btr. VII*, 55, *RA.* 709 [iſen=zan *dentale,* ſêch *in einem pflúge Voc. v.* 1482].

zane=klafen *inf. záneklappern Herb.* 13210.

zanen (*ahd.* zanôn; *vgl.* zannen) *sw. mit den zánen nágen, kauen, reiſzen* (*rodere, carpere, dilaniare, lacerare Brem. WB. V*, 20, *Schmid schwæb. WB.* 543).

zange [*góth.* tahjan *fassen*] *swstf. forceps* (*emunctorium Sum.* 6, *vergl.* zwange).

zanger *adj. scharf,* ræȥe (*wie der pfëffer Tit. XL*); *steif, rigidus, non lentus;* σκληροτράχηλος [*ítal. tanghero 'grob'*], *tapfer, strenuus Jerosch. bei Fr. II*, 149*a*, *Tit.*.

zanger=wurm *stm. cantarides, ascherwurm, goldwurm Voc. v.* 1482.

zanke *swm. zacken, spitze, zinken Sm. IV*, 272.

zanken, zaniken *sw. ziehen, reiſzen, zërren* [*Genes.* 85] *Sm. IV*, 272 [*mit dem nhd.* zank *vergl. ahd.* gizango *adv.*, gizengi *adj. instans, incumbens, gravis, wól auch tanganus 'interpellatio judiciaria' Lex rip., tanganare 'interpellare' Lex sal.*].

zannen *fúr* zenen *Vocab. Archon.* 70. *prt.* zante *Ottoc. p.* 1025.

zannen (zanen) *prt.* zannete (*von teilen die geschlossen sein sollten, bsd. vom munde und seinem gebisse*) *aufzeinander stéhen, hiare;* (*sie*) *aufzeinander stéhen machen, also eine grimmasse machen, maul und záne auf eine wíderliche árt fletschen* (*AWäld. III*, 172), *gaffen, hónlachen, grinsen* (*vergl. lat. sanna*); *schmeichlig tún; greinen, weinen Eccard. II, col.* 1464, *fremere HeldenB. f.* 222 (*Fr. II*,

464). einen an z. *anweinen, ím ins gesicht greinen; auſz neckerei óder hón und spott angrinsen, sér heftig anlassen, anfáren, auſzschëlten* (*Wstr.* 19, *St. II*, 463, *Tobl. appenz. Spr-Sch.* 456*a*). — zannære *stm. dęr da häſslich weint, greint, grinst.* — zannunge *stf. gaħnitus Voc. v.* 1482.

zanner *eine münze Guden. III*, 568.

zan=swër *swm. zánschmërz Frid.* 74[10], *Herb.* 78*d*.

zant (zand) = zan.

zanter (*ahd.* zantro) *swm. carbo, pruna, titio; calculus.*

zantwurte *als antwort Klage* 3859.

zapfe *swm. mlat. tappus, frz. tapon, ital. zaffo* [*vgl. spán. tapar 'zústopfen'*], *zapfen* (*embolus, epistomium, dulciolus, spina Sum.* 33); *trichter* (*duciculum*); *clepsydra*; — *metonym. faſs, weinfaſs, wein* (*MS. II*, 157); *gerëchtigkeit wein zu schenken.*

zaphel *fúr* zabel.

zapfen=ambaht *stn. kellneramt Ob.* 2084.

zapfenære *stm. zapfenmacher;* (zepfer) *kellner; caupo Doc. A. e.* 189.

zar *stm. das zerren, der riſs:* damit er ir gezerret hât den ſchedelichen zar *Nith.* 6[5] [*schwáb.* unzârbâr *unzerreiſzbâr Schmid WB.* 543].

zâr, zâre *zsgz. auſz* zaher, zahere: *záhre Litan.* 1164, *Frib. Tristan* 3520, *gummi Voc. v.* 1445 [*ahd.* zâr=ougi *lippitudo*].

zarge *stf. die seiteneinfassung eines raumes, gefáſzes, als gégensatz von bóden und deckel; saum des waldes; verschränkung, einfrídigung, gehâge, schutzwér, befestigung, mauer, wall* [*altn.* tiarga *'tartsche, schild'*]; *fig. ganzes gefáſz, ein bestimmtes máſz.* dô ſih di ſêle enbindet von menneſclicher zarge *auſz dem kerker des leibes Mar.* 23, dô rûmten ſi die zarge *Mar.* 220, *vgl. Wackern. Leseb.* 59*b*, *LaienReg.* 39*a* (*Fr. II*, 465*a*, *RA.* 833).

zarn *zu ackern; zu arm MS. II*, 146 (188).

zart *adj. tener Gotfr. ML. II*, 18, *geliebt, lieb, węrt, synonym mit* trit *Bon.* 43[46], im iſt ſîn kint niht zart *Barl.* 377[17], *Diut. III*, 109, *Renner* 1685, daȥ ſi ir lip ze zart und ze liep wellen haben *Berht.* mon. *f.* 11*b*, *vgl.* 54.

zart *stm.* [zärte *stf. Pictor.*] *zártheit, liebe, zártlichkeit, liebkósung, schmeichelei Wilh. I*, 93, *LiederS. I*, 77, *Herb.* 12998; *deliciæ, voluptas Walth.* 101[7], *Diut. III*, 6 (ſi mannes zart *MS. I*, 185; *vgl. Pict.* 512*b*); *das wöllęben Fdgr. I*, 138[12] [zart=garto *paradisus*, zart=luſte *deliciæ*]; *délicatesse, ziererei;* — *geliebter Suochenwirt, són Dietr. Anen* 6732, 4125, *Gramm. IV*, 256 [zärtel *stn.*], mit zart *zártlich, sorgfältig Genes.* 105, âne z. *óne schónung Parz.* 242[15].

zart *stn. pl.* zerter *charta, gesetzliche befestigung Sch.. vgl.* zerte.

zarte *prt. v.* zerren *Troj. f.* 162.

zartec=lîch *adj. delicatus, sanft und weich Bon.* 48[19].

zarten (*ahd.* zartôn) *prt.* zarte: zart *węrden* (*Pictor.* 512), *blande agere Trist.* 17907; *DP. sanft gégen einen sein, ím zártlich tún, liebkósen, schmeicheln, streicheln Troj. f.* 47, *Wilh.* 183[20], *MS. I*, 112, du zarteſt mir *Diut. III*, 11, 20.

zart=lîch *adj. liebevoll Barl.; delicatus Sm. IV*, 286.

zaschen (*ahd.* zaſcôn *Doc. I*, 211) *sw. ziehen, rupfen, schleppen, ital. tascar.*

zæse *stn. gerátschaft* [iſarnaȥ zâſi *ferramentum Doc. I*, 245; ? zaſi *haufe, frz. tas*].

zasel=huon *stn. multivaga Gl. Sm. IV*, 287.

zaseme? *swm. tropfen* [*Notk. Cap.* 115].

zaser *swf. záser.*

zâte (zote) *swm., stf. zotte, büschel von wolle óder von háren* (*Gl. mons.* 338).

zâtoht *adj. zotticht, villosus.*

zavel *fúr* zabel *Greg. f.* 140.

zavelſpil *alea MS. II*, 240.

zawen: *s.* zöuwen, zâfen [zawa *tinctura Doc. I*, 245].

zazazâ *interj. rûf zum anlocken der jagdhunde* (*zum frëssen* TRIST. 3013).
zchimęre *chimæra MS. II*, 176.
ZE (z) *adv. ein übermäfs andeutend: noch dazû, óben drein, mér als genug:* z'enge, ze gâch *præceps*, ze balt *temerarius*, z'emeȩic *improbus* (*labor*), ze vil *nimium*, ze flaf *dissolutus*, ze gâhes, al ze fêre *usw.*
ZE (z), zuo *præp. D.* [zu mich LEYS. PRED. 121[39], *vgl.* GRAMM. *IV*, 326, 770] 1) *auf die frâge 'wohín', das verhältnifs des annâhens bezeichnend, vór dęm was als der endpunkt der bewęgung óder auch als das zil derselben gedacht wird, gégen wëlches hin sich ëtwas richtet óder neigt, woraufz sich der metaphórische gebrauch fûr die begriffe des gereichens, zûreichens, genug seins entwickelt* (*terminus ad quem*): *a*) ze lande varn *Iw. s.* 115, diu wunde gêt ze vërhe 264, ze bîle gên *auf den kampfplatz* TROJ. *f.* 241, GREG. *f.* 139, ër faȩ ze dem brunnen *Iw. s.* 37, zuo dër gienc ër fitzen 106, im was ze hove (*scil. zu kommen*) erloubet NIB. 687[4], BITER. 6875, ze halfe *MS. II*, 252, die hende wâren in ze ruke gebunden *Iw.* 185, ze rucke *retrorsum* NIB. 1831[2], bant z'einem fchafte 6395, den hëlm ze houbet binden *ABLÄTT. I*, 336, ze himele *sursum Pf. Ch.* 8890, ze bërge *sursum* LIEDERS. *I*, 146 (*vergl. frz. amont*), ze tal *deorsum* DIETR. 92*b*, KOLOCZ. 264 (hër ze tale ALXD. 599), *vgl. frz. à val* (GRAMM. *IV*, 803[*]), ze fiune *ad oculos* MAR. 32, 43. ich gibe ze miner tohter *ir als mitgift* NIB. 6742. *b*) *nach verbis:* ze dëme drôt ir mir *Iw. s.* 197, forge zuo dem rîfen hân *in befürchten MS. II*, 83*a*, vorht hân z'einem NIB. 5930, leide ze friunden gefchëhen 3140, fchulde ze Hagenen gefach 4192, urloup nëmen, gërn z'einem 2179, 6160, hinz gote biten, iuwer lip ftât ze prîfe *Iw. s.* 223, ër gevienc ze finnen 134, fus wurden fi ze râte 131, ze gebote ftên 192, ër lac ze fpotte in allen 103; ze ftaten komen 244, ir fult es mir ze buoȩe ftân 35; ze minnen nëmen *gûtig aufnęmen* ALXD. 466, ze liebe hân BITER. 9962, ze huohe hân *irridere MS. I*, 122*b*, ze harme hân *dolere* FDGR. *I*, 203[13], ze nide haben *invidere* 172[21] (an einem BEN. 421), mir ift ze zorne HERB. 422. *nach subst.:* haȩ ze den vrumen *Iw. s.* 14, trôft ze den zweien 193, vliȩ ze varne PARZ. 819[10], gemach zuo ir wunden *Iw. s.* 283. *nach adject.:* gereit ze ftrîte 88, gâch ze fcheiden PARZ. 330[16], genuoc ze dem tôde *Iw. s.* 189, nôt zem libe 73, lanc ze fagene REINH. 1087, müelich fîn was ze warten PARZ. 380[5]. — *häufig vertritt es só mit seinem subst. die stelle eines adj. ód. adv.:* ze mâle *auf ein mál, zusammen, zugleich* KÆN. *p.* 75; *einmál p.* 108. einem ze mâȩe fîn *gemáfs sein*, ze mâȩen *rëcht, sér MS. II*, 151*b* (ze unmâȩen *óne máfsigung* EN. 9986), nâhen ze guoter mâȩe bî - *zímlich náhe;* ze rëhte *wie ës sich gehôrt, von rëchtswęgen, juste MS. I*, 62 (*vór gericht* NIB. 2870); ze flage mite gâhen *schlágsweise, schlag fûr schlag;* ze fprunge ftên *auf dem sprunge stéhn, immer bereit sein MS. II*, 47; ze fliȩe biten *sorgfältig, ërnstlich*, vliȩeclichen NIBEL. 742; ze volle *plene* GAMUR 1689; ze wâre *warlich;* ze hôherme wërde *auf érenvollere weise Iw. s.* 169; ze ërnfte unt ze ftrîte *im ërnstlichen kampfe* NIB. 921; ze wunfche *nach wunsch* 1403; ze holz *invanum, vergęblich* OB. 2090; ze teiles *in partem* FRAGM. 23*a*. — 2) ze *auf die frâge 'wó', ein vollendetes annâhen aufzdrückend a) in beziehung auf raum* (*ein terminus in quo*) *sowól vór eigennámen* (in der ftat ze Wormȩe NIB. 6002, daȩ lant zen Nibelungen 2897, in ze Swâben 5987, daz den Riuȩen *in Reufzen; sie węrden gërn vorauſzgesetzt:* ich reit ze Breziljân in den walt *in den wald zu Br. Iw.* 18, in

den walt ze Br. 43; ze Britanje in daȝ lant 52) *als vór gattungsnámen, die, in strengerem sinne, einen ort bezeichnen:* ze der burc *in urbe;* ze waȝȝer *bei wasser;* ze beiden wenden *auf beiden seiten,* ze hove *am hófe MS. I,* 112, ze walde *in silva MS. II,* 8, zer wërlde *MS. I,* 2; ze dirre w. *verstärkung der réde, gleich unserm 'alles, nichts auf der wëlt' Iw.* 107, zer w. iemer *immerfort,* zer w. niemer *niemáls;* ze wëgen unt ze ſtëgen *Mon. boica XXI,* 151. dâ ze lande *Iw. s.* 103; hie ze hûs 172: *was dem* dâ *und* hie *nachgesetzt wird, dient zur genauern bestimmung des* dâ *und* hie; — ze dem brunnen geſtriten 192, die heten ſich under in ze handen gevangen 12, prîs ze ritterſchefte 134; ſneit ze ſînen ecken *Nib.* 1776; wie mir zer bühſen iſt geſchëhen *damit gegangen ist Iw.* 139, ër wolde in niht zem kampfe hân *beim k.* 252; — ze oberſt, ze vorderſt, ze meiſt; z'einzigen *singulatim.* b) *in beziehung auf zeit:* ze dirre zît, ze diſen ziten *jetzt,* ze guoter zît *bald genug,* ze dër wile *tunc En.* 112, z'einer wile *Parz.* 6472 (*Gramm. III,* 148), ze kurzen wilen *in kurzem MS. I,* 94*b;* ze jâre *anno futuro MS. I,* 112, *Divt. III,* 65, 66, z'eime ganzen jâre *auf ein ganzes jár,* ze halbeme jâre *jéde zweite hälfte des járes;* z'einen ſtunden *einmál,* ze manegen ſtunden *vílmáls,* ze diſen ſtunden *jetzt,* zen, ze den ſëlben ſtunden *in dem augenblicke,* ze dër ſtunt, dô ze dër ſtunt *dámáls,* z'aller ſtunt, z'allen ſtunden *zu jéder zeit,* ze kurzer ſtunt *sér bald,* ze langer ſtunde *auf lange zeit,* ze ſtunde, ſâ ze ſtunde *sogleich Troj.* 3696, ſâ ze ſtunt *Kutn.* 1160, hie ze ſtunde *Pf. Ch.* 6972; dâ ze ſtat *auf der stelle, sogleich;* ze hant *auf der stelle, illico* (*in beziehung auf ort und auf zeit*) *Troj.* 3756, dâ ze hant *Nib.* 97³, ſâ ze hant 728¹, al ze hant *Trist.* 3659, zer hant *Nib.* 1458¹; z'eime tage *an einem táge,* ze naht *nocte sequente Troj.* 1557, hin ze naht *Bernt.* 288; z'einen pfingſten *einstmáls an einem pfingstfeste Iw.* 10; zem êrſten *zuérst,* ze jungeſt *zuletzt.* — 3) ze *bezeichnet die bestimmung die einer persón óder einer sache beigelęgt wird óder beigelęgt werden soll* (*Gramm. IV,* 291, 423, 814, 823, 824, 825, 835). *in disem sinne stéht es einem blóſzen cásus anderer sprâchen gleich óder ës hat die bedeutung der præp.* 'fúr, *in*', *óder der partikel* 'als': ze vriunde hân einen, *vgl. Herb.* 15235 daȝ er ſî ze friunt hæte vlorn; ſo welle er ir ze wibe haben rât *Iw. s.* 170; ze boten ſenden *als bóten MS. I,* 120*b,* die ſint zen beſten erkorn *Iw. s.* 76, zem tôde genant *Nib.* 6016, daȝ er mir ze hërren zimt *Iw. s.* 84; ze teile gëben 40; ir ze gemache 215. z'einem wette hân *als pfand hâben Roth.* 3003. ër jach mîn ze bruoder ſînem wîbe *erklârte mich fúr Parz.* 497²⁴ (*Gramm. IV,* 835). der Wunſch iſt ir ze kinde frô *freut sich daſs sie sein schóſzkind ist.* ze wunder ſagen *Nib.* 9548, ze mæren *s. erzâlen MS. I,* 12, 105. — ze *vór instrumentális:* ze díu *dázu, in der absicht, damit Phys.* 146*a, MS. I,* 94, *Litan.* 475. — ze *vór infin., vor flectierten* (ës gezimet ze gëltenne *Iw. s.* 291, daȝ mir ze lidenne geſchiht 286, ſî ſtât iu ze ſuochenne 170, diu kint ſint vil lihte ze wenenne 127, daȝ er an ze ſëhene den frouwen wære guot *dázú daſs sie in ansâhen Nib.* 276², 382³) *und vór unflectierten* (diu ſtrâȝe die in ze rîten geſchach *Iw. s.* 129, ir wille im was ze ëȝȝen ze gëbene *Tit.* 155⁴, ër bôt im den ſchilt ze gëben *Nib.* 2134¹). [*nach den wörtern* beginnen, biten, denken, erlouben, heiȝen, râten, ruochen, zëmen *stéht dises ze gewônlich nicht.*]

zebâgen *prt.* biec (*und* bâgete) *verderben durch schëlten, herumtermachen.*

zeblâsen *prt.* blies *aufzeinander blásen, dadurch zerstören* Herb. 17121.

zebletzen *sw. wundschlágen.* einem den munt z. Herb. 5672.

zebliuwen (Parz.) *s.* zerbliuwen.

zebrëchen *prs.* briche *prt.* brach *entzwei brëchen óder reiſzen, sowól intrs.* Iw. *s.* 46 *als trs.* 128, 16, daz ſi den lip zebrichet 70, daz ſi ſich roufte unt zebrach 63, einen eit zebr. Wig. 2148.

zebrësten *prs.* briſte *prt.* braſt (*intrs.*) *zerbrëchen* (*níderd. zerbërsten*).

zebülle *swf. zwiebel, níderd. zipolle* Barl. 265²⁰ (St. II, 470).

zëche *stswf.* 1) *veranstaltung, einrichtung, anstalt* Parz. 5²¹, Reinh. *f.* 373; *erfolg, ergebniſs, aufzgang;* 2) *zëche d. i. die summe die méreren die auf gemeinsáme bezálung ëssen óder trinken, berechnet wird, symbolum; das was mérere zu gemeinsámen zwëcken an gëld zusammenlegen und in vórrát halten, vór allem zum besten einer kirche und írer diener* Mon. Boica *XXIII,* 189 *ad* 1362, *IV,* 284 *ad* 1248 (*metonym. die kirchengemeinde*); *in zusammensetzungen* (zëch=ambet, =gëlt, =liute, =meiſter, =pflëger, =prôveſt, =ſchrîn) *das zu gemeinsámen zwëcken, bsd. óber zur kirche gehórige vermógen einer commúnitát* Sm. *IV,*219; 3) *das zusammensein* Diut. *I,* 106; *jéder verein von méreren die zu gewissen zwëcken óder verrichtungen zusammenstéhen, gemeinheit, zunft, brúderschaft* Wstr. 685, Btr. *VII,* 126; 4) *die reihe in wëlcher eine méreren nach der ordnung zúkommende verrichtung jéden einzelnen trifft, reihenfolge* Herb. 13932 (Wilh. 286²⁵). ze zëche *der reihe nach, chacun à son tour, abwëchselnd, umzëchig* Nith., Gödres *V und ML.* 175 (Hilts 2144).

zëchen *sw. fúgen, verfúgen, anordnen, veranstalten, einrichten, ordnen* Kais. *f.* 43 vindob., Exod. 163*b*, Ottoc. *c.* 18, 307, *zu wege, in aufzfúrung bringen, bewërkstelligen* Kais. 72*c*, 73*b*, Mar. 90, Parz. 141²⁸, Uolr. Trist. 2963, *vgl.* Mus. *f. altd. lit. I,* 333, *verteilen* Tit. 27, 227. zëchet anderthalben hin *macht euch an eine andere* Nith. 30³, 33⁵. *vgl.* zouwen [*ahd.* zëhôn *consuere, resarcire, committere, serere, zusammenfúgen, instaurare, restaurare; vgl.* gizëh *genám, fúglich, túnlich*]. — zëchunge *stf. vicissitudo,* wandilbær zit Conr.. — zëchære *stm. dispositor Doc. A. c.* 117.

zecke *swm.?* (zec *g.* zeckes?) *holzbock, níderd.* têke, *frz. tique* (zekch *adiporis* Gl. Sm. *IV,* 222).

zecken *prt.* zeckete *necken:* die vol trûtſchaft flëckent u. ſich mit liebe zëckent Troj. (115*a*) *f.* 96 [*lacessere verberibus ludendo Fr. II,* 467*a*, Sm. *IV,* 222].

zedec=liche *adv.: ër schwang beim tanze vór lust sein haupt* zedeclichen Nith. 20⁷ (Benecke *vermútet* œdeclichen).

zedele *stf. ital. la cédula, schriftliches instrument* (*nóte*). zedelen *sw. ein solches abfassen* Suochenwirt.

zedenen *sw. distendere* [zideniſſida *distentio Doc. I,* 245].

ceder *swf. cedrus* Trist. 17026.

cederîn *adj. cedrinus* Trist. 17023.

zedewære *stm. ceduarium* Mone 238 (zedwar *calamus arohemesis* Mone 242), Pictor. 523*a*, Hüllm. stætewesen *I,* 31. *vgl.* zitwar.

ze=dîn (ze *c. instrum. von* daz) *s.* ze.

zedrunden *prt.* drant drunden *durch anschwëllen zerstört werden, bërsten* Herb. 10399 [15063 *lís* zedrant].

zedringen *prt.* drane *aufzeinander drängen, bërsten machen* Herb. 10205. zedrungen *tótgedrängt* Herb. 6892.

zefte *swf. ein trinkgefäſz* Sm. *IV,* 228.

zegân, zergân *prt.* gie *u.* gienc *zergéhn, zerrinnen* Tristan 4485. mir zegât GS. Gramm. *IV,* 239, 681.

ze=gegen, zegagene [*ahd.* kakan *gégend*] *gégenwärtig; entgégen, gégenüber* Nib. 6747.

zegelen (*vgl.* zagel) *sw. wédeln, mit dem schwanze* Frib. Trist. 4573.

zege-lîch, zegenl. *adj. s.v.a.* zage, zagehaft *Troj. f.* 198. — zege-lîch-gevar *g.* varwes *adj. Wilh. II*, 123*b*.

zehacken *prt.* hacte *zerhacken Herb.* 13664.

zehant *adv. auf der stelle, sogleich. s.* ze.

zêhe *stf.* (*swm.*) *digitus; das kleine glîd des fûʒes, zehe.* ein zêhe niht *gâr nichts Sm. IV*, 239.

zêhelinc (zêchl.) *g.* -nges *m. pedica* (*däumling*) *Voc. Ancuon. f.* 42.

zehëllen *prs.* hille *prætér.* hal hullen *miſshëllig sein Trist.* 9693.

zëhen? (*ahd.* zëhôn) *sw. tingere Doc. I*, 246.

zëhen (*góth.* taihun) *decem* [*ahd. subst. m. f.* zëhini, *n.* zëhiniu]. der zëhen tûſent ritter tac *der 22 jûni* (*Pilgram*) *vgl. Wstn.* 685. — der zëhende *decimus MS. I*, 181; an daʒ zëhende jâr *nach verlauf von neun jâren Nib.* 659 [zëhenlîhiu zala *denarius Doc. I*, 245]. *swm.* (*subst.*) *der zehnte teil von früchten und erzeugnissen* [der hor-zëhente *decimæ de lino Mon. boica I*, 41, der lei-z. *der von layen bezógen wird*, der bor-z. *ein blûtzehent, von den jungen gewisser haustiere M. B. I*, 210, *vgl. Fr. II*, 467]; *statgebiet* (*Fr. II*, 467*c*): in zëhenden bannen *exilieren* (*vergl. Sueton. Claud. c.* 23). — zëheninc *g.* -nges *m. decanus.*

zëhen-stunt *adv.* (*acc.*) *decies, zehnmâl.*

zëhen-tac *stm. feria decima a die cinerum Ob.* 2089.

zëhen-zic [*ahd.* zëhanzo, zëhanzug] *centuplus Gen.* 35, 63. zëhenzic-valt *hundertfältig Barl.* 41^{39}.

zeheren (*aufs* zaharjan) *sw. lacrimas fundere Kais.* 35*a*. *s.* zaheren.

zeher-haftec *g.* -iges *adj. tränenvoll Ob.* 2090.

zehouwen *prt.* hiu hiuwen *zerhauen Iw. s.* 47.

zeich *für* zêch, *prt. v.* zîhen *Herb.* 17308.

zeichen *stn. das hervórgéhende, die dárstellung; das zum erkennen dienende, zeichen, abzeichen Trist.* 2[illegible] (manlîch, frouwen z. *virilia, muliebria Sm. IV*, 217); *fëldzeichen, wappen, wâfen Frib.* 1943, *Nib.* 339^{1}; *fâne; fëldgeschrei Trist.* 5590; *himmelszeichen Barlaam* 237^{12}; *wunder* (grôʒiu z. begên *w. tûn Altsw. pred.* 2). des tôdes z. tragen *eine tôdeswunde empfangen hâben, die dann für das zeichen und wappen des tôdes gilt Nib.* 3963, 8369, Triſtandes z. füeren *gleich îm verwundet sein Frib. Trist.* 2972.

zeichen (*ahd.* zeihhanjan, zeihhanôn, *auch* zeinan) *prt.* zeichente *notare, signare, δεικνύναι; significare.* — zeichnunge *stf. dárstellung* [*Otfr. IV*, 33^{75}].

zeichen-lîch *adj.*: mit zeichenlichen ſiten *symbólisch, typisch Barl.* 68^{26}.

zeichir? *stm. levir Sum.* 41.

zeigel *stm. zeiger, index, zeigefinger Sum.* 40 (*Diut. III*, 148).

z'eigen *in proprium MS. I*, 118.

zeigen (*ahd.* zeigôn, *W.* zîhu) *sw. weisen Nib.* 6188. der lewe zeicte mit dem munde dar *Iw. s.* 148, ſi zeicte ſi im 195. *vgl.* zëugen. z. *AS.* an einem *rûgen, aufrücken, rórwërfen Nibel.* 9492. û ʒ z. *anweisen Wig.* 5748.

zeil *stm. n. dornbusch, hecke Liebenst. cod. mon.* 41 *f.* 76*d* [dorn-zeil *fusarius*]. zeilach *g.* -ahes *n. septum.*

zeil *für* zagel (zagelholz).

z'eim, z'eime *zû einem.* z'eimâl *einmâl.*

zein (*góth.* táins) *stm. n. schaft einer sprosse, eines zweiges von pflanzen, rûte, gerte; dünner schlichter stëcken, grâder stâb, virga* (*Tobl. appenz. SprScu.* 456*a*); *arundo, calamus, rór; pfeilschaft, pfeil En.* 10649, *Wigal.* 11114, *MS. I*, 104 (*Fr. II*, 466*b*); *stâb, stâbchen aufs metall, als kleiderschmuck Nib.* 1751, 3831, *Wartb.* 15^{32}, 30^{28}; *drâht von eisen, messing; virga virilis.* mit zeinen lôʒen ῥαβδομαντεύεσθαι.

zeinach *g.* -ahes *n. weidengebüsch; gerôricht, calamus Doc. I,* 245.

zeine (*góth.* táinjô) *swm., stswf. ital. zana, geflëcht aufs rûten, gerten, flëchte, hürde, korb* Genes. 97, Exod. 162*b* (*qualus, calathus, carthallum,* creito Gl. trev. 16, 13, cretto Gl. SBlas. 100*b*, *canistrum* Gl. jun. 285, Pictor. 513*b*, St. *II,* 468, Grammatik *III,* 347). — zeinili, zeinelin *stn. sportula, handkörbchen mit deckel und handhâbe.*

zeinen *sw. eisen, gold, silber zu* zeinen *schmîden, cudere, excudere; in der münze die gemischte masse in die form eines runden stâbes bringen, um von dîsem dann die einzelnen münzstücke zu schrôten* Meusel *I,* 178. — zeinære *stm. dęr da* zeint.

z'einen zîten *einstmâls* Gl. *ad* Prob..

z'einezen *im einzelnen Wstr.* 683.

zein-riuse *swf. geflochtner fischkorb.*

zein-zic *zwanzig.* zeinzichstunt *zwanzigmâl* Litan. 843.

zeisel (*ahd.* zeisala) *stf. karde, węberdîstel, carduus fullonum* (*calcatrippa* Mone 95, *carduus niger* Sum. 40).

zeisen *prt.* zies *alles was aufs fâden besteht, bsd. wolle, rupfen, zupfen, zausen, aufzeinander lęsen, raufen, pflücken, weiden, ordnen, schlichten* AWäld. *III,* 272, Kais. 85*a*. gezeiste wolle Med, St. *II,* 466 [durchzeisen *perstringere* GScHM. 1016].

zeiȝ, zeiȝe, zeiȝ-haft *adj. zârt, zârtlich, lieblich, zierlich, teuer* Exod. 170*a* [zeiȝo *pusio*].

zequetzen *sw. zerquetschen.* zequetzet Heinr. 5862.

zekiuwen *prt.* kou kiuwen *zerkâuen, zerreiszen* Trist. 9247.

zekliben *prt.* kloup kluben *spalten* Heinr. 12870.

zeknüsen *sw. zerquetschen* Leys. pred. 101[32]. *vgl.* zerknüsten.

zekrimmen *prt.* kram *zerkratzen, zerhacken* Heinr. 9755, zecrummen ir antlitze 10614 (Gramm. *II,* 862).

zekrôten *prt.* krôte: mir zekrôtet *GS. mîr gêht aufs, mangelt* Genesis 66 [krôt *hinderniſs, irrung, beschwérde* Hlts 1127, RA. 14, 16].

zelâȝen *prt.* zelieȝ zelie. sich zel. *aufs einander gêhn;* dô sich der bûhurt (diu riterschaft 3135) zelie *Wig.* 1661.

zelch *g.* zelhes *m. zweig* Wiener Passional epil. 144, Med. [zilic Fu. *II,* 368*a*, zeilch *arbusta* Petr. paczc.].

zelegen *prt.* legte *aufzeinander lęgen* Heinr. 5119.

zelgat *st. kriegswâgen* (*slâv. telga*) Pez.

zelge (zwelge) *stf.*, *swm. ast, zweig, niderd.* telge Alxd. 4847, Hebb. 2744 (Brem. WB. *V,* 51).

zelge *stf.* (zel *g.* zelles *m.?*) *mlat. celga, fëld zu wëchselndem kornbau und zur weide* (*sommer- winter- und brâchfëld*)*; die bestellung des fëldes, das pflügen zur sât, aratura* Sum. 32, St. *II,* 468, RA. 353. zelgen *sw. das brâchfëld bestellen, die dreifëlderwirtschaft treiben.*

zeliden *prt.* lidete *in die teile aufzeinander lęgen, zerglidern.*

celle *stswf. cella, zelle* Gotfr. ML. *II,* 1; zëlt. — zelle-bruoder *stm. mönch aufs dem zellitenorden* Kæn. *p.* 200.

zelle *swm. turbo, drêhtopf, kreisel* Gl. Sm. *IV,* 251.

zeliechen *prt.* louch *zerbôren* Gloube 599.

zellen (zaln) *prt.* zalte *und* zeln *prt.* zelte (*aufs* zal-jan) *erzâlen* Troj. *f.* 46, *rêden, schwatzen, bsd. auf eine ârtige manier* St. *II,* 468; *reputare, deputare* (die sippe z. *die verwantschaft anschlâgen, aufzâlen* Parz.)*; bestimmen, zuzâlen, mitteilen* (zelt mir halben schaden *Iw. s.* 40)*; zâlen, rechnen, numerare* Trist. 15072 (man zellet alsô: sô sîn sêhzic wirt, so legt man den tûmen in die lenken hant, so druckent in die andern vinger alle samt Bernt. mon. *f.* 54*a*). zeln ze - *anrechnen, aufnęmen als* -, *dafür erklâren, erwâlen etc.*: dër in ze hërscher ist gezelt *dęr euer hërrscher geworden ist* Bar-

LAAM 69²², einen zeln ze diebe *in für einen dieb aufzgeben* RUOD., daz ſi zer beſten iſt gezalt *Iw. s.* 9; zem winde gezalt *MS. I*, 141; gezalt ze vröiden *Iw. s.* 192; dën zelle ich mir ze habe *MS. I*, 1; zeinem teile zeln *für eins rechnen* WILH. 119²⁵; ſit dës manz iu zen witzen zelt *Iw. s.* 113; ichn zel mirz niht ze frümekeit *Wig.* 615. z. *AS.* ûf, an *AP. auf in aufzsâgen, im zûmûten;* ſîn gewalt ûf ſîner ahſel iſt gezalt BARL. 67³⁶. zeln für - *höher achten als* -. von triuwen gezalt wërden *für untreu gehalten werden* ECCARD. *scr. II*, 1466. — abe z. *abweisen; absetzen Sm. IV*, 250. ûz z. *aufzwâlen, bestimmen.* hindan zeln *AP. zurückweisen* HÄZL. *I*, 104 [alſ mir iſt gegëben und bezalt bâbeſtlicher gewalt *Eccard. scr. II*, 1468, 1460]. zellære, zeller *stm. zâler, rechner* GOTFR. *ML. II*, 49.

zellige (zelge) *swm. ramus* HERBORT 15274.

zelœsen *prt.* lôſte *auflôsen, vernichten* GLOUBE 768.

zelt *stn. tentorium, spân. toldo* [zeltgiflegido, zeltwahte *scenopegiæ Doc. I*, 245].

zëlt *stm. der paſsgang des pferdes, schritt eines zëlters.* en zëlt, in zëltens gên *tolutim ire* TRISTAN 8950, *Troj. f.* 165, *Diut. II*, 121, LIEDERS. *II*, 518 (*Gramm. III*, 130).

zelte *swm. plattes backwërk, flâden, trochiscus, pastillus, breiter kûchen mit ëtwas vermischtem hônig aufz mel gekocht* (*Wstn.* 686) *Chron. bened. II*, 54 *ad* 1317. zeltelin *stn. tortelettchen Fr. II*, 471c. [pfëfor-zëlto *libum Gl. Sm. IV*, 256.]

zëlten (zëltnen) *prt.* zëltente *im passe ôder im schritte gêhn, tolutim ire* GLOUBE 2440 (*Fr.*). — daz z.: ſine mohte zëltens niht gehaben, ſi begunde ſchiuften unde draben *Iw. s.* 220. ein zëltendez pfërt *equus trutinans, gradarius, palafreno.* — zëltære, zëlter, zëltenære *stm.*, zeltenpfærît *stn.*, zëlten *stm. paſsgänger, ambulator* (*Sum.* 48), *tolutarius, celtisches, astûrisches pferd* SENECA *ep.* 87; MARTIAL. 14, 199 *hic brevis et numerum rapidos qui colligit ungue, venit ab auriferis gentibus astur equis*, PLINIUS *VIII*, 42 *in eadem Hispania callaica gens est et asturica; equini generis — hi sunt quos thieldones vocamus, minori forma appellatos asturcones — gignunt, quibus non vulgaris in cursu gradus, sed mollis alterno crurum explicatu glomeratis; unde equis tolutim carpere incursus traditur arte.* vergl. WACHTER *GL.* 1958.

zelt-snuor *stf. seil zur befeſtigung des zeltes* PARZ. 84c.

zelt-stange *A TIT.* 149.

zem: ze dem.

zëm *stm. zaum* OB. 2093.

zemâl *adv. ganz und gâr* BON. 11⁴⁹.

zëmen (*gôth.* gatiman) *prs.* zime *prt.* zam *ptc.* gezomen (*Uolr. v. Türh.*) *zusammenkommen, convenire, gemâſs, paſslich sein, wôl anstêhn; gebüren, zûkommen; gefallen.* daz er mir ze hërren zimet *Iw. s.* 84, diu der helle zæme *Wig.* 6500, daz im niht dienen zam NIBEL. 6217, ër zimt zem himelriche KLAGE 559. mich zimt eines d. *ich finde ës mir gemâſs, gût, ës behâgt mir, ist mir lieb Iw. s.* 143, *Nib.* 4984, 6810, *Uolr. Trist.* 3594 [*vgl. nhd.* ſich ëtwas zæmen]. daz zimt mich *videtur mihi Sm. IV*, 260, *vgl. Gramm. IV*, 235 [gezemen *GS. schônen Häzl. II*, 2²³¹. *vgl. ahd.* gizâmi *secta*, gizâmida *willensmeinung, gûtachten*, gizumft *consensio*].

zemen (*aufz* zam-ian) *prætër.* zamte δαμᾶν, *domare.* ſîn vihe zemen ëtwas tûn *was einem sëlbst vorteil bringt Wstn. Btn. VII*, 81. an z. *AS. an sich ziehen, sich annëmen, an sich locken Sm. IV*, 258.

zemen, zemne *für* zeſamen *MS. II*, 108, 187 (*Tobl. app. SprSch.* 454b).

zëmer *stm. frz. cimier, rücken, hinterstück des hirsches, rêhes, zimmer, zi-*

mer; das membrum des hirsches, ochsen. vgl. zimber.

zemſe (*ahd.* zemisa) *swf. kleie, furfures* [*vgl. ital. tamigiare, frz. tamiser* 'excernere'].

zemüschen *sw. zerdrücken, conterere.*

zēn *stm. virga virilis* [farrinôn zēnôn *taureis, mit ochsenzîmern; schwz.* zēn].

zên *für* zēhen.

zen: ze den. zenbērne *zu entbęren MS. I,* 146.

zenagen *prt.* nuoc *corrodere* [zanôge *dilaniet Doc. I,* 245].

zendâl, zendel, zendât *stm. mlat. cendalum, cendatum, zindel, sēndel, ein halbseidner zeug, schēttertaffet, sēr leicht, dünn und durchsichtig* (*sindo, sindale Voc. v.* 1482) *Diut. III,* 150, *Trist.* 558, *Troj. f.* 91, 164, rôter z. *Bon.* 51[5] [zendel-dort *bombycina textu simplici tela subserica torta Voc. v.* 1618].

zende *plûr. v.* zant, zan, *dentes MS. II,* 81. — *fûr* ze ende *bis ans ende fort, hin Nith.* 6[1]. z'enden: ze enden *Wig.* 6803. — zēnde *fûr* zēhende *Trist.* 2129.

zenen *prt.* zante *necken, incitare, reizen, locken, irritare, provocare, pellicere TSion* 3895, die Hunger zanten die Stirer ûf ir halt *lockten sie in den hinterhalt Ottoc. p.* 1025 (*St. II,* 464). zannen *Voc. Archon.* 70 [*ahd.* zengan *wohin bringen, vgl. frz. tangonner* 'erreichen': *RA.* 843].

z'enge *zu enge MS. II,* 251.

zengelin *stn. kleine zange Trist.* 7191.

zenger (zengerēht *Voc. v.* 1445) *adj. scharf,* ræȝe *LiedersS. II,* 525. *vgl.* zanger.

zengern (*aufz* zankarôn) *sw. scharf sein fûr den geschmack, dann auch fûr den geruch* (*LiedersS.* 376).

zen-klepperunge *stf. stridor Mone* 236.

zennen *s. v. a.* zannen (*Ob.* 56).

zen-stürn *stn.* (*infin.*) *das stören in den zânen Parz.*.

zente *swm. das hundert* (*z. b. eier*) *Sm. IV,* 274; *centenarius librarum, zentner, hundert pfunde gewichtes.* — ein zentner *spécereien Hāzler. II,* 83[172].

zente, zent *stf. mlat. centa, centena, durch schôffen besetztes polizei- und criminâlgericht Renner* 8766; *gerichtsbârkeit diser ârt; der teil einer grâfschaft dęr ein solches gericht bildet, gerichtssprengel, gemeindegenossenschaft* (*Sch.* 159, *Hlts* 2149).

zentenære *stm.*, **zent-grâve** *swm.*, **zent-hērre** *swm.*, **zent-man** *stm. centenarius, dęr unter dem grâven stéhende richter, blûtrichter* [*Tat. Matth.* 27 [54], *RA.* 756, *Ob.* 2095].

zenter *stn. centrum MS. II,* 240.

zentrinc *g.* -nges *m. stück fleisch, gewônlich ein viertel, sēchstel etc. von einem schweine, das zum rāuchern* (ſēlhen) *in den kamin gehängt wird* (*tararicenus Sum.* 29. centerich *tracemus* 34); *langes, dickes, schwéres stück von einem dinge* (ein z. an eine galgen *Berht.* 242: *galgenviertel*).

zent-schepfe *swm. beisitzer des zent-grâven.*

zent-vrî *g.* vrîges *adj. immunis a centena Fr. II,* 472*a*.

zepel, zeppel (*vgl.* zabelen) *stm. unrûhe, lārm, auflauf, tumultus, zwitracht, krieg Troj.* 12*a*, *LiedersS. I,* 352, *Stettler annal. helv., Tschudi II,* 27*b*, *I,* 56 (*Ob.* 2095).

zepelen (zabelen) *sw. quâlen; zanken, rēchten und strâfen Kœn. p.* 73.

cepfe *swm. s. v. a.* zapfe *Voc. v.* 1429; *rispe, âhre, traube; hirse* (gebrôȝ, *cithisis Sum* 5, *citicum, frumentum vel genus fruticis Gl. Sm. IV,* 278). zepfen *die âhren, rispen abschneiden.*

zepfeln *sw. putzen* (z. und ûf ſwenzeln *Berht.*). *vgl.* zâfen.

cepter *stn. Wig.* 9438.

zer: ze der. zer wērlde iemer *immerfort.* zer w. nie *niemâls.* — zèr *fûr* zier, zêren *fûr* zieren *Ruod. W Cuhon*..

zer (*aufz* zar-i) *stf. consumptio, verzérung, kost MS. II,* 14.

zerben *prt.* zarpte *volvere, drêhen, winden, im kreise drêhen* [*Otfr.*].

zerbenzerî *ëtwas wólriechendes* WILH. 451[21].

zerbenzîn *stm. tërpentîn.*

zerbern *prt.* berte *discutere, zerschlágen, zerstampfen* TRIST. 17131 [zer= *d. i.* zi=er= *dis-*: GRAMM. *II*, 861].

zerbicken *prt.* bicte (*mit dem schnábel óder einem spitzigen wërkzeuge*) *zerhacken.*

zerblæjen *prt.* blâte (MART. *f.* 216) *zerwéhn, aufbláhend fast sprengen* TROJ. *f.* 171.

zerbliuwen, zebl. *prt.* blou bliuwen *derb abprúgeln, zerbleuen, contundere* TROJ. *f.* 235, NIB. 3950, PARZ. 215[7]. — *ptc.* zerblûwen PARZ. 307[21].

zerbrëſten, zebr. *prs.* briſte *prt.* braſt *zerbrëchen, bërsten MS. II*, 167, 172*b*.

z'ërde *auf die çrde MS. II*, 138.

zerdenen *prt.* dente *extendere, durch denen zerstóren.*

z'êren *zu éren MS. I*, 107 (zêron *I*, 106).

zerennen (*W.* rinnu) *prt.* rante *zerflieſzen lassen, conflare, liquare, coquere* GL. SM. *III*, 100.

zer=gadem *stm. behältniſs von verschiedenen lębensmitteln, speisekammer* SM. *II*, 16. — zergademer *stm. procurator peni* SM. *IV*, 281.

zergane=lich *adj. vergänglich* BARL. 10[14].

zergëben *prs.* gibe *prt.* gap *durch gçben verteilen, totum dare* NIB. 5552.

zergen *sw. zerren, schleppen* [gezerge *stn. das schleppen* HERB. 6861].

zergên *prt.* gie *u.* giene giengen *perire, allmállich verschwinden, enden* IW. *s.* 34, 244; *in verfall geráten* WIG. 1584; *non procedere MS. I*, 49. zergenget unde zervellet TROJ. 12982 [zurgangida *defectus Doc. I*, 246].

zer=geselle *swm. convictor, sodalis* OB. 2097.

zergiezen *prs.* giuze *prt.* gôz *aufzeinander gieſszen* TRIST..

zerhadelen, zerhaderen (zerhudeln *Fr.*) *sw. in lumpen zerreiſszen* SCHACHSP. *p.* 56.

zer=hart *adj. sumptuosus Voc. v.* 1445.

zerhëllen, zeh. *prs.* hille *prt.* hal *nicht übereinstimmen SW SP. c.* 83.

zerhouwen, zeh. *prs.* hiu hiuwen *zerhauen; s. v. a.* zerſnîden TRIST. 674.

zerhüllen? *prt.* hulte *revelare* OBERL. 2097.

zer=huoftic? *g.* -iges *adj. sumtuosus* MONE 237.

zerîben *prt.* reip riben *conterere* ROTH. 1011.

zerinnen *præt.* ran runnen 1) *unpersönl.* (*DPGS. mit* ſîn) *aufzgéhn, anfangen zu mangeln*, daz im der ſprâche zerunnen was WIGAL. 3024, dô in der ſpëre gar zeran 6667, NIB. 6562, FREYD. SAMMLG *II*, 125, GEN. 104, *aufhören, abgéhn, gebrëchen, deficere IW. s.* 290, MON. BOICA *II*, 104, SW SP. *c.* 120; 2) *persönl.*: ſô daz korn zerinnet GEN. 89.

zerîsen *prt.* reis rirn *zerfallen* SM. *III*, 121.

zerîzen *præt.* reiz *zerreiſszen* TRISTAN, HERB. 9753.

zerkînen *prt.* kein kinen *rumpi, aufbërsten* AWÄLD. *II*, 92.

zerkiuwen *sw. zerkauen* SCHACHSP. *f.* 92.

zerklachen *præt.* klachte, klacte *zerschëllen, zerbërsten* BON. 46[34], OTTE BART 145.

zerklechen (klecken) *prætér.* klachte (klacte) *zerschmettern* TROJ. *f.* 66.

zerkliben *prs.* kliube *prt.* kloup kluben 1) (*intrs.*) *zerspaltet węrden* OB. 2097; 2) (*trs.*) *zerspalten* TROJ. *f.* 207, *MS. II*, 177.

zerknüsten, kniſten (knüſchen, knüſen) *sw. contundere, conterere* PSALT. ARG. 9, 36, HÄZL. *II*, 25[167] (TOBLER APP. SPRSCH. 181*b*).

zerlâzen, zerlân *prt.* liez *u.* lie liezen *solvere.* ſich zerl. *aufzeinander géhn, enden* TRIST. 732, 2460.

zerlëchen *sw. ritzen bekommen* (*Fr.*).

zerlëschen *prs.* liſche *prt.* laſch *aufgelöscht węrden* [ich weiz daz er iuwer lider het alſô zerloſchen, daz iuwer pris zerdroſchen muoz vor allen vrouwen ſtân TROJ. *f.* 262: *lis* alſô zerdroſchen d. i. pr. zerloſchen *m.*].

zer-lîch *adj. zur nârung gehôrig* Sm. *IV*, 282; *der vil verbraucht.* mit zerlîchen troppen *Litan.* 1398.

zerlîden *prt.* lidete *zerglîdern, die glîder aufzeinander trennen MS. I*, 106*a*.

zerlœsen (lôsen) *præt.* lôste *auflôsen; abtûn, berichtigen; aufzeinandersetzen, beilęgen Mon. boica VIII*, 227; *berûhigen Trist.* 2460, *Wilh. I*, 54.

zermilwen *sw.* (*ptc.* zermilt *Ob.* 2098) *pulverisieren, zu męl* (mël) *machen.*

zermischen, zermüschen, zem., zermürsen, zermürten *sw. entzwei drükken, zerbrëchen Hâzl. I*, 21 (*Oberl.* 2098).

zërn (*góth.* tairan) *prs.* zir *prt.* zar *reiszen, zerreiszen, zerstôren. ptc.* zorn *Boner.* 35^{54} [nôt-zur *nótzüchtigung Mon. boica II*, 413; zorunga *Lex bajuv. VIII*, 4. — *provenç. tirar* 'quâlen', *ital. tirare* 'ziehen'].

zern [*aufz* zar-jan; *W.* zirn] *præt.* zerte *consumere MS. I*, 88, *En.* 4972; *sumtum facere, prassen, essen Strassb. policeiordn. app. p.* 11. sîn lëben, den lîp z. *Eccard. scr. II, col.* 1554, *LiedersS. III*, 58, 2. zere mîn eines guot *lębe von meinem gûte allein Nib.* 4330, *MGB.* 2*b*. den roup z. *Frid.* 150^{1}. lûge gezern *MS. II*, 14*a wie nhd.* lûge reiszen. — zerunge *stf. die aufzgâben, das gëld das man aufzgibt Bon.* 99^{19}, *Herb.* 3035, *vgl. St. II*, 46. — zerære *stm. consumtor, verschwender* (*aufz mildtâtigkeit Herb.* 2981).

zernæjen *prt.* nâte *hier und dâ hin nâen, sticken Troj.* 92*a*. zernât *bestickt Gramm. II*, 865.

zernouwen *st. zerschlâgen. ptc.* zernouwen (*LiedersS. I*, 612), zernuwen *contusus.*

zerre *swm. plünderer, räuber Ob.* 2099.

zerren (*góth.* tarjan) *prt.* zarte 1) *ziehen, reiszen, abreiszen* (*Wstr.* 687; dô zarten die frouwen ir gebende *Wig.* 3047, *Nith.* 6^{4,5}, die schefte zarten sich von den îsen *Wig.* 3534); *zerreiszen En.* 496 (gezartęt tuoch wider zesamen siuwen *Gen.* 53); 2) *necken, hâdern Walth.* 86. — abe z. *Iwein s.* 124, 189. ûf z. *aufreiszen Bon.* 54^{29} [nôt-zeren *violare, nótzüchtigen. frz. tarier* 'reizen, quâlen'].

zerrëren (*W.* rîsu) *prt.* rêrte *aufzeinander sprengen, vernichten MS. II*, 45.

zerrîzen *s.* zerîzen.

zers *stm. zersch, mentula, membrum virile Tschudi II*, 239*b*, 489 (*Ben. z. Herb.* 4051). zersel *stn. ib.*. zersîc *adj. ës betreffend.* — zers-buobe, zers-gebûre *swm. eine schëlte, nebulo Kæn. app. p.* 821.

zer-sac *g.* sackes *m. reisesack mit lębensmitteln Voc. Melber.*.

zerschrenzen *prt.* schranzte *zerreiszen, zerspalten Troj. f.* 77.

zersenden *prt.* sante *dimittere.*

zerslîzen, zesl. (*W.* slîzu) *prt.* sleizte *zerreiszen; despicari Doc. I*, 235.

zerslîchen *prt.* sleich *se subducere; aufzeinander gêhen* (dô zerkein u. zersleich daz glas *AWâld. II*, 92); *s. v. a.* zerslîzen, *zerreiszen MS. II*, 246*a*.

zerslîfen *præt.* sleif *zergêhn* (*wie der reif vôr der sonne Uolr. Fürterer f.* 181*b*), *verschwinden Barl.* 23^{1}, 124^{20}. zersliffen *vernichtet Herb.* 11399.

zerslîzen *prt.* sleiz *in fâsern aufzeinander gêhn* (*Gl. hrab.* 960), *zerreiszen; (trs.) zerstreuen* (*Gl. hrab.*).

zersnîden *prt.* sneit sniten 1) *s. v. a.* versniden; 2) *zerschneiden; bsd. das ôberkleid zerschlitzen, sô dasz das unterkleid vôrblickt Trist.* 668.

zerspalten, zesp. *prætér.* spielt (*intrs.*) *dissilire Alxd.* 7283.

zerspannen *prt.* spien *sich zu sér aufzdénen MS. II*, 180; *aufzbreiten, aufzspannen Fr. II*, 292*c*.

zerspennen *prt.* spante *dissecare, distribuere.*

zersprîten *prt.* spreite *aufzeinander tûn.*

zerstëchen *prs.* stiche *prt.* stach *aufzeinander stëchen.*

zerstœren *prt.* stôrte *aufzeinander jâgen, zersprengen* (*sô dasz kein stein*

auf dem andern bleibt), *aufzrotten; ein ende machen*: leit z. *Bon.* 4^{29}, ein lant z. *ës ins verderben stürzen* 17^{31}, die lünde z. *sie aufzrotten* 22 ^{46}, mit ſchalle ſpot z. *durch lachen dem gespötte ein ende machen* 75^{42}.

zerstrobelt (*vgl.* ſtrûwe) *adj.* (*ptc.*) *ungeordnet, strauf* *Steinh. f.* 29.

zerstrōuwen *sw. dispergere On.* 2099.

zerstücken *sw. in frusta, partes dissecare.*

zerswēifen *prt.* ſwief *hier und dâhin kommend sich verlieren MS. II,* 194.

zerte, zarte *suf.* (**zerter** *stm.*) *charta indentata, jédes von zweien óder méren gleichlautenden óder sonst zusammengehórigen, der controle węgen aufz einem stück pērgamēnt óder papier, geschweift óder im zickzack von einander geschnittenen óder zerrissenen zettelchen, für zwei óder mére contrahierende teile als gégenseitiges documēnt gēltend: spaltzettel, kerbbrief, vertrag* (*Helbl.*).

zertēilen, zet. *prætér.* teilte *aufzteilen Nib.* 5106.

zertel *stm. démin. v.* zart, *liebchen MS. I,* 18.

zertellen? *sw. verderben Troj. f.* 184.

zerten *prt.* zarte *s. v. a.* zarten, *indulgere, oblectare.*

zertennen (denen) *sw. aufzeinander dénen, distendere Bon.* 71^{9}.

zertragen *prt.* truoc *aufzeinander trágen.* ſich z. *sich entzweien, differre Wstr.* 687.

zertrëchen *prs.* triche *prt.* trach *aufzeinander ziehen.*

zertregelen, zertreien *sw. zerstreuen, dissipare Kœn. p.* 205, *Troj. f.* 231.

zertrennen *prt.* tranto *Troj.* 16101.

zertrîben *prt.* treip *aufzeinander treiben; zergéhn lassen, liquefacere Doc. I,* 239; *durchtreiben, abnutzen Trist.* 4616.

zertrūmen *prt.* trumte *zertrümmern Müll. III, xlv, Troj. f.* 216.

zertuon *prt.* tëte tâten *auftún, aufzbreiten Troj. f.* 121, *Gotfr. ML. II,* 30; *zerbrëchen Troj. f.* 162.

zerütten, rütten *sw. in unordnung bringen, verstóren;* (*eine jungfrau*) *déflorieren Sm. III,* 171.

zervallen *prt.* viel *aufzeinander fallen Trist.*.

zervellen *prt.* valte *aufzeinander fallen machen* (*vgl. Greg. f.* 152).

zervlëcken *sw. in lappen zerreiſzen Ob.* 2096.

zervüeren *prt.* vuorte *aufzeinander trágen, zerzerren Nib.* 2694; *zerstóren Strassb. Ps.* 7, 10, *Künigb. f.* 29, *MS. II,* 128; *APGS. berauben Greg. f.* 142. zervüeret unde zertrennet *Troj.* 16401.

zerwërfen *prs.* wirfe *prt.* warf 1) *von einander wërfen:* ſich z. *in streit gerâten Augsb. Stat. p.* 278; 2) (*intr.*) *in streit kommen Klage* 3311. — **zerwërfnis** *stf. streitigkeit Sm Sp. c.* 196.

zerwinken *s.* zewirken.

zerzerren *prt.* zarte *zerreiſzen MS. II,* 68. — **zerzorn** *Bon.* 35^{54} *ptc. von* zerzërn *prs.* zir *prt.* zar: *s.* zërn.

zerzücken *prt.* zucte *zerreiſzen, distrahere Hagen b. Fr. II,* 475*c*.

zës *zu dës Barl.* 76^{28}.

zës (*ahd.* zëſo) *nûr in flectierter form gebräuchlich:* zeſewe.

zesamene, zeſamne *zusammen.* — **zeſamene-heftunge** *stfém. commissura* (*Doc. I,* 246).

zesamt *præp. D. zugleich mit Bon.*8^{43}.

zescheiteln (ziſceitilôn) *sw. discriminare.*

zeschît (zeſchidet) *geteilt, zerrissen Herb.* 7758, 13656 (z. unde zeſpalt).

zeschiveren *sw. zerbröckeln Herb.* 9906.

zeschricken *prt.* ſchrac ſchrâken *aufzeinander bërsten Herb.* 12497.

zesel-gans *stf. multivaga Gl. Sm. IV,* 287.

zëseme, zëſem *adj.* (*eine comparativische form; vgl.* zëſewe) *dexter Ex.* 3555, *Karl f.* 59, 75. *dës* zëſmin hant *Cod. mon.* 101 *f.* 55 [*vgl. Otfr. V,* 20^{11} in zëſuemo ringe]. — **zëſeme** *swf.*, **zëſem** *stf. dextera* (*Ob.* 55, 2101, *Gramm. II,* 152 *ff, III,* 629).

zesenden *prt.* ſante *zerteilen* TRISTAN 19449.

zësewe (*ahd.* zēſawo, -a, zēſwo, -a, zēſo) *adj. s. v. a.* zēſeme *dexter* AUGSB. BIBL. RICHTER 3, 15, 1 SAM. 11. nâch der zēſwen hant *zur rēchten hand* IWEIN *s.* 18. — *swf.* (*góth.* taihsvô) *rēchte* BIHTER. *f.* 1. — zēſwent-halben *dextrorsum*, *rēchts* MAR. 59.

zeslahen *prt.* ſluoc *ptc.* geſlagen *zerſchlágen* IW. *s.* 246.

zeslīfen *prt.* ſleif *aufzeinander géhn*, *dilabi* HERB. 17812. *s.* zerſlifen.

zesliʒen *prt.* ſleiʒ *zerreiſzen* HERBORT 17814. *s.* zerſliʒen. — zeſleiʒen *s.* zerſleiʒen.

zesnīden *prætér.* ſneit ſniten *zerhauen* HERB. 5210. *vgl.* zerſniden.

zespalten *s.* zerſpalten (zeſchit u. zeſpalt HERB. 13656, 13980).

zeſpenden *sw. dispergere*, *perdere* JENOSCH. *b.* FR. *II*, 297*b*.

zëſſe *stf. tempestas*, *sésturm*, *brandung* (*vergl.* OB. 2102). zëſſen-machærin *stf. wëttermacherin.* — zëſſen (*ahd.* zëſſôn OTFR. *III*, 14) *sw. stürmen*, *æstuare.*

zestëchen *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *im stëchen zersplittern* IW. *s.* 102.

zestiuben *prs.* ſtiube *prt.* ſtoup ſtuben *wie staub aufzeinander fáren* HERB. 12135, 4237.

zestœren *prt.* ſtôrte *vernichten* TRIST. [ziſtôrida *evulsio Doc. I*, 246]. *s.* zerſtœren.

zestroubet *adj.* (*ptc.*) *struppig gemacht* HERB. 1590.

zestücken, zerſt. *prt.* ſtucte *zerstückeln* TRIST..

zestunt, zeſtunde *auf der stelle*, *augenblicklich*, *sogleich MS. I*, 4, KÆN. *p.* 5. ſâ zeſt., dâ zeſt. IW. *s.* 131.

zëſwe *s.* zësewe.

zeswëllen *prs.* ſwille *prt.* ſwal *durch aufschwëllen zerstört wérden.* zeſwollen unt zedrungen HERB. 17114. — zeſwellen *prætér.* ſwalte *durch aufschwellen zerstören.* zeſwalt *tôt gedrängt* HERB. 8893.

ze-tal, zetale [*góth.* dalath] *hërunter*, *hinunter* IW. *s.* 229, daʒ waʒʒer zetale riten WIG. 652, ûf und zetale *aufwärts und niderwärts* 1865; *unten* 260.

cëtê *cetus*, *gróſzer séſisch MS. II*, 236.

zete-brief *stm.* (*imper.: disperge litteras*) *einer dęr* brieve *aufzzettelt*, *wársager* HERB. 15c.

zetëilen *prætér.* teilte *zerteilen* TRIST. [*diverberare Doc. I*, 245].

zeten (*aufs* zat-jan) *prt.* zette *ptc.* gezet *in kleinen teilen zertún* (*z. b. den heuhaufen mit der gábel* PICTOR. 518), *aufzstreuen*, *spreiten*, *spreien* (TOBLER *APPENZ. SPRSCH.* 453*b*). — an zeten *telam incipere*, *ordiri stamen* FR. *II*, 472*b*.

zeter (*sächs.*) *ein von einem plötzlichen schrëcken óder abscheu óder jammervollen zúfalle aufzgeprëſstes geschrei* (*ein solches geschrei wurde von sér miſshandelten persónen auch vór gericht erhóben*), *evax* FR. *II*, 472*c*, R-*A.* 877.

zetrennen, zertr. *prt.* trante *zertrennen* FRID..

zetrëten *prs.* trite *prt.* trat, *und* zetreten *sw. zertręten.*

zetrîben *prt.* treip triben *aufzeinander treiben* HERB. 17104; *abnutzen* TRIST. 12288.

zettel *stm. aufzug* (*bei den wębern*).

zettel-garn *stn. substamen* MONE 236.

zetten [*ahd.* zetjan OTFR. *IV*, 5⁷] *prt.* zatte *zupfen*, *zausen*; *zerstreut fallen lassen*, *streuen*; *verzetteln.*

zevalier *chevalier*, *eine crie* WIG. 4568.

zevallen *prt.* viel *dirui Doc. I*, 240, *verdërben* HERB. 17816.

zevarn *prt.* vuor *aufzeinander springen*, *vergéhn.*

zevlëcken *sw. zerfletschen:* dô zevlëcte er im die naſen HERB. 7584.

zevüerede *stf. dispendium* SUM. 6.

zevüeren, zerv. *prt.* vuorte *aufzeinander zerren* NIB. 3851, *zerzausen*, *zerreiſzen* IW. *s.* 200 (mit zevuortem hâre WIG. 4888); *zerstören* WIGAL. 2715 (die richeit 3573). — zevüerære *stm. prodigus* (*Doc. I*, 246).

ze-wâre *adv.* (ze c. *dât. subst.*) *só daſs es wár ist, warlich MS. I*, 37.

ze-wëge *s. v. a.* en wëge.

zewëiben *sw. ventilare, dispergere, exterminare* (*Doc. I*, 243).

zewelve: zwelve *Barl.* 323⁹.

z'êwen *in ævum MS. II*, 166. — zewê *zu wéh I*, 128.

zewërfen, zerw. *prs.* wirfe *prt.* warf 1) *aufzeinander wërfen Trist.* 13535; *durch wërfen verderben;* 2) (*intrs.*) *in zerwürfniſs geráten, sich überwërfen, uneins werden Gen.* 63, 64.

zewinken, zerw. *sw.* (*ein erlegtes wild*) *zerlegen Trist.* 2793, *AWald. III*, 107, *Parz.* 3567.

zewiren *prt.* wirte *in unordnung bringen Litan.* 62.

zewîs *stfém. unverschámte schmáhliche handlungsweise Ottoc. c.* 262.

ze-wiu *wozú: s.* ze. zewiu ne, ziune *warum nicht Gen.* 104, *Fdan. I*, 229.

zewonben *sw.* (*das gemáhte in schwáden ligende heu*) *aufzeinander stóſzen.*

zewonfen *adj.* (*ptc.*) *dispersus.*

zewonren *adj.* (*ptc.*) *in einander gewirrt Wig.* 5794.

zezaniken *sw. aufzeinander reiſzen, zerren Gen.* 85 (*Sm. IV*, 272).

zezerren *prt.* zarte *zerreiſzen Sm. IV*, 281.

zëȥȥenne *zu ëssen HNot.*

zhantieren *für* ſchantieren, *chanter MS. II*, 61. zhoie *für* ſchoie, *joie MS. II*, 81. ſhope *für* jope, *thorax Wencker Uȥnüngen p.* 76.

zibârie, ziborie *sw. ciborium, der zur aufbewárung von speise dienende durch vier säulen getrágene óberste teil des altárs* (*du Fresne*) *Kæn. p.* 361.

zibe? *adj. im wachstúm zurückgeblíben* [arzibuta *residem*, zipun *ignavos Gl. Sm. IV*, 228].

zic *g.* zickes *m. s. v. a.* tuc: valſches zick *LiedersS. II*, 613. — *über* zic=tac *und* verzicken *Wien. StR. cod. mon.* 1113 *f.* 71 *s. Sm. IV*, 224.

zich *stf. s. v. a.* ziht? *LiedersS. I, n.* lx, 44.

zicke (*ahd.* ziccha) *stf. weibliche zige.*

zickel *stm. eimer mit dem das wasser aufs dem brunnen herauſs gezógen wird Voc. v.* 1482.

zickel, zickelin *stn. capella, hëdi Kæn. p.* 16, *SSp. III*, 15.

zide *für* zite *MS. I*, 8.

zidel (*slâv.*) *bine.* zideln *sw. hónig schneiden, den bínen den hónig nemen* (*zunáchst in bezug auf die in wäldern im gróſzen betríbene bínenwirtschaft*); *melken Sm. IV*, 226. zidelære *stm. bínenzüchter, mellicida, cidelarius, apiarius. ës wären diſs zum bínenzeideln in den wäldern allein berëchtigte óder befreite leute, die einen besondern richter hatten* (*Fr. II*, 469*a*).

zîdel-guot *stn. prædium apiarii.*

zîdel-meiſter *stm. apium magister, bucularius Voc. v.* 1482.

zîdel-weide *stf. waldbezirk worin bínenwirtschaft betríben wird, récht zu zeideln Pez scr. Austr. diss. I p.* 11 *ad* 1021, *Wstr.* 686.

zieche *stf. weiter sack, z. b. zu hopfen Augsb. StB.* 23 *Freyb.; bettüberzug* (*Gl. jun.* 392), *zomentum Maszm. Denkm. I*, 141.

ziegel (*ahd.* ziagal) *stm. tegula, imbrex, later.* den z. waſchen *sich unnütz bemühen Frid.;* den z. für lüter glas an ſëhen *Wig.* 9749.

ziegel *stm.*, ziegel-meiſter (*Mon. boica XI*, 374 *ad* 1298) *stm. ziegelbrenner Mone* 232.

ziegel-eite *stf. ziegelbrennerei Ecc.* 176*a.*

ziehe-garn *stn. Freyb. Samlg II*, 132, 135.

ziehen (*góth.* tiuhan) *prs.* zihe *prt.* zôch zugen (*vgl.* geziehen) *ducere:* 1) (*trs.*) *fortbringen, vórbringen, proferre, ziehen Trist.* 864, 904 [*vgl.* beziehen *durch vorwärtslaufen hinter sich herziehen Flore* 3774, *erreichen Herb.* 14927], *hërvórziehen Nib.* 1519, *hinwëgziehen* 149, ſich z. *sich zurückziehen, begëben* 4584*p.* ſich hôhe z. *mit worten sich über*

einen erhęben *Nib.* 3317; *aufziehen, spannen, stimmen Trist.* 2555, 3557; (*wein in fässer*) *ziehen Freyd. Sammlung II*, 155, 135; *mit dem rûder arbeiten Nib.* 6268; — *aufziehen, erhalten, ernären, fovere* [*Gl. lips., Tat.* 145]; (*ein kind*) *erziehen, educare, bilden Iw. s.* 107 (*G. Panz.* 141 [13] *D*); *in gûter, strenger zucht halten; ûbel zûrichten* [*Otfr. II*, 11, 11, *vgl. Nith. XXVII*, 7 wie der rîfe hât die heide erzogen]. — ze geziuge, ze boten z. *zum zeugnifs* (*ûrsprünglich bei den ôren*) *hëranziehn Iwein s.* 279, *RA.* 857, ze inziht z. unde zogen *laut beschuldigen, anklägen Trist.* 18386, ze kampfe z. *zur entscheidung durch den zweikampf berûfen Trist.* 9580 [zôh *probabat Doc.* I, 246]. — z. *AS.* an einen ës *auf în beziehen Hend.* 18; die fache *ôder* fich z. an *AP.*, ein urteile z. vür einen *auf einen dëshalb prôvocieren, an în appellieren SwSp. c.* 99; die fache *ôder* fich an einen gewërn z. *provocare ad auctorem SwSp. c.* 294; die fache an eines eit z. *în den eid darûber zûschieben.* z. ein d. ûf einen *a) sich auf sein zeugnifs dabei berûfen; b) ës în zûrechnen, die schuld davon auf în wälzen, în beschuldigen SwSp.* 398[19], daz ziuhe ich ûf die fælde min *Lanzelet* 1636, 3158 (*Diut. I*, 1, *s.* 34). fich z. zuo *DS. a) sich darauf einlassen Iw. z.* 2868 *Db; b) sie vindicieren* (*SwSp. c.* 194). — abe z.: ër kunde im ab geziehen niht *Panz.* 155[21], *vgl.* 243 [17]. fich an z. *AS. ëtwas auf sich beziehen* (fich ëz an nëmen, fichs underziehen); *ës an sich nęmen, sich dëssen annęmen, ës übernęmen;* fwaz êren ich mich ane zûge *Iw. s.* 276, manegiu ziuhet fich daz an *manche glaubt sich das ansêhen gęben zu müssen Iwein z.* 2873. hin z. *eine rëchtssache vôr einen hôhern richter bringen Bon.* 95[9]. mite z. *nachziehn Tristan* 18430. ûf z. *empôrschwingen Trist.* 10200; fin ruke was im ûf gezogen *ër hatte einen hôker Iw. s.* 26, daz hôh ûf gezogen lëben *ein durch êre und ansêhn aufzgezeichnetes lęben Bon.* 4[21], *vgl. Nib.* 3317; ûf z. ein gerihte *ës als incompetent verwërfen Ob.* 71. ûz z. *aufzziehen Bon.* 48[97], *excipieren RA.* 836; fich ûz z. *ôder* fich z. *aufz dem hause ziehen, aufzziehen Wien. StB. f.* 11 *mon.*. wider z. *zurückziehn Iw. s.* 63, *Bon.* 85[38]. — 2) (*intrs.*) *a)* z. ze *DS. auf ëtwas zîlen, lôsgêhn* [*Otfr. III*, 3, 44]: zuo dem tôde, ze tôde z. *im stërben ligen Oberl.* 2107, die wile ez (daz menfche, daz zem tôde grifende wirt) ze tôde ziuhet *Bernt.* 229 [fël z. *trahere animam Voc. v.* 1445, *agonizare Sm. IV*, 245]. hin z. (*auf der wâge*) *ûberwîgen, den aufzschlag gęben, den vôrzug erhalten Wstn. Btn. VII*, 140. enein z. *fig. gleichen strang ziehen Nib.* 7442. in z. *beginnen* (hie ziuhet ein ander rede in *Hend.* 17134). ër vol zôch ir muote mit libe unde guote *ër entsprâch vollkommen iren wünschen mit allem was er wâr und hatte Wig.* 9546; *b) wîgen, betrâgen:* fwaz ez über 25 pfunt geziuhet *Augsb. StB.* 32 *Freyd.*, fwaz gegen eime foume geziuhet *ungefâr einen saum betrâgt ib.* 19, fwaz ûf einen foum geziuht *Sm. IV*, 245; daz zuge ze unmahten *würde schwäche bezeichnen Diut. III*, 139; *c) gleich, gemâfs sein:* ez ziuhet ës *verstêht, zîmt sich,* ez z. mir *ôder* an mich (*ës wîgt mîr, ist mîr zûgewôgen, an- ôder zûgemëssen*) *ës ist mîr gemâfs, pafst für mich* (*vgl.* geziehen).

ziehter *interj. euge Gramm. III*, 303.

zierke (?) *swf. fôhre, kiefer* [*baier.* zihen, zigen *Sm. IV*, 244], *tæda Gl. SFlor.*.

zien *für* ziehen *En.* 9766.

zierre (*ahd.* ziari; *adv.* zioro) *adj. schön geschmückt, zierlich, schmuck Eccard. II, col.* 1479, 1520, *Troj. f.* 198 (*Scm. p.* 967*b*).

zierde (*ahd.* ziari), zierde (*ahd.* ziar-

ida) *stf. zierde, zierât, decus; ârt und weise des benęmens, manier, indoles, níderd.* tier [*Gramm. III*, 80, *vergl. Myth.* 132].

zieren *prt.* zierte *schmücken Iwein s.* 101, *rûmen, preisen Heil. mûnch* 141, *AWâld. II*, 74.

zier=garte *swm. lustgarten.*

zier=heit *stf. zierde, hêrrlichkeit Trist.* 4600, *ornatus Fr. II*, 477*a*.

zier=lîch *adj. durch kunst verschônert Iw. s.* 30 [*den vôrgeschríbenen formálitâten gemâfs Sm. IV*, 283].

zierôt *g.* -ôdes *stm. zierât Gôrl. RB. a.* 39 (*Gramm. II*, 255).

zier=sam *adj. ornatus, decorus En.* 9337.

zies=tac, Ziewes tac *stm. dies Martis, dienstag* (*níderd., eigtl. tiestag*) *St. II*, 476, *Sm. II*, 97, *Tobl. app. SprScn.* 458*b*, *RA.* 818 [*ahd.* Ziu *ist das griech.* δῖος, *lat. divus, ags.* Tiv, *isl.* Ty'-r *der kriegsgott; vgl. níderd.* tie, *hd.* zie, zieh *Diut. II*, 350 *versammlungsplatz Brem. WB. V*, 66, *Fr. II*, 374, *Hltz* 1811, *RA.* 748].

zieter *stmn. vôrdeichsel, prodeilus, stange wêlche fûr ein weiteres pâr ochsen aufzer dęm das an der deichsel zieht, an diesêlbe gehängt wird Sum.* 32, *Diut. III*, 149.

zige *stswf. capra SSp. Ldr. I*, 24 (*Gl. jun.* 275). zigelîn *stn. kitzlein* [*ital. zeba, vgl. nhd. zibbe*].

zigel (ziegel) *f. tegula*, *zígel Exod.* 161*a*.

cigelinde *elipiades* (*asclep.?*) *Sum.* 53, *fel draconis* 22.

zigen *pl. præt. v.* zihen *Mon. boica X*, 103.

ziger *stm.*, zigere *swm.* (*f. Tobl. appenz. SprScn.* 457*b*) *seracium, die festere aufz den geronnenen molken gewonnene masse* (*bair. topfen, der eigtl. níderschlag der sirbe óder sirte durch ein neues ácidum, die dicken teile dęr zum gerinnen gebrachten sirte*) *Bon.* 15[23], *Picton.* 521, *St. II*, 473. — ziger=wazzer *stn. molken Voc. v.* 1482.

zihen *prt.* zêch zigen *sâgen, aufzsâgen, melden* (*dicere*, δεικνύναι, *gôth.* teihan); *APGS.* ëtwas (*meistens* ëtwas *schlimmes, doch vgl. Otfr. III*, 20[146]) *von einem, auf einen aufzsâgen, în dëssen zeihen, beschuldigen, arguere, criminari MS. I*, 67, *Iw.* 288. — zihære, ziher *stm. beschuldiger Lieber* 47. — ziher (*ahd.* zihar) *stm. zeiher, zeiger an der ûr.*

zint *stf. beschuldigung, crimen, flagitium Fr. II*, 470*a*.

z'ihte: ze ihte *in irgend einer hinsicht, τι MS. I*, 117.

cichlamme *swm. cyclamen* (*aristolochia Sum.* 40).

ciclât *g.* -âdes *m.* (ciclatin *stm. Hanr.* 9522) *frz. ciglaton, singleton, seidenzeug, ôfter mit gold durchwürkt, zu ritterkleidern Pf. Ch.* 909, *Troj. f.* 90, *Trist.* 11106 *ff* [*Juvenal sat.* 6 *tenui sudant in cyclade; dâzû Bartann. cyclas vestis est muliebris tenuissima et rotunda*]. — ciclât=lîde *suf. Troj. f.* 9.

zil *stn. der punkt zu dęm eine óder mérere persônen, ein gedanke, eine tât, begębenheit óder zeit hinstrębt, wó sich ëtwas entscheidet* (*Flore* 17), *eigtl. dęr in wêlchem mérere línien zusammen laufen, sei ês nún der end- óder der mittelpunkt: stadium* (*Scn.* 16), *grânzpunkt, zil; aufzgang, ende, summa; strębepunkt, zwëck, absicht; zeittermîn.* die schuzzen zuo dem zil *Iw. s.* 11, ûf des endes zil sëhen *das letzte ende ins auge fassen Bon.* 26[30], an halbes zil *zur hâlfte Barlaam* 11[2], ër brâhte sî ûf daz zil daz si gar verlurn ir kraft *Iw.* 202, ûf des winters zil komen *dâhin kommen wó der winter anfângt Bon.* 42[58], ûf des riuwen zil komen *wó die reue anfängt* 80[18]; in tôdes zil *mit gefâr des tódes, wenn ês dar lęben gilt MS. II*, 2*a*, nâch des grundes zil *MS. II*, 13; gegen künigen sîn zil halten *sich mit jédem kúnige męssen können MS. II*, 2*a*, der frenden zil *Wig.* 4953, 8358, 9238, ir zuht stuont an der mâze zil *an dęm con*

der mâze *aufgestellten zil* WIG. 9249, ir libe was bereit der wunsch an wiplichem zil 11455, got weiz wol miner sünden zil *MS. I*, 43, miner schulden zil *das höchste das man mir schuld gęben kann MS. I*, 30*a*; *Róafs wár* untriuwen zil *ein mann in dęm alles was schlëchtigkeit heifzt, vereinigt wár* WIG. 7625. die nû daz zil der wëlte treit *die jetzt lęben* BARL. 80 [18]. ûf ein zil *bis zu ende, gründlich* TRIST. 8790; zil gëben *die zeit in dęr ëtwas statt finden soll bestimmen* WIG. 8809, *enden* BARL. 29[25]. in kurzem zil *bald* RVOD. *WCHRON.*, inner kurzem zil WIGAL. 1112; âne zil *sine ullo termino MS. II*, 190. gelichiu zil stôzen *gerëcht entscheiden só dafs der vorteil nicht auf der einen seite ist*; lachebæriu zil st. *lachen bringen* WILH. 259[28]. — *ârt u. weise*: in ... zil *wie MS. II*, 3*b* so stên ich allez in der katzen zil und bize al umbe mich; *ib.* in eines diebes zil *schimpflich*.

zilant *g.* -ndes *m.* (zîtland *Voc. ARCHON. p.* 57) *cocconidium* SUM. 21, *thymelæa, zeiland, zebast, seidelbast, daphne, laureola* FR. *II*, 469*c*. zilerber *stn. hitzkorn, coconidium* VOCAB. *v.* 1429.

zile *stf. zeile, strich* (DIUT. *II*, 48, *riga Voc. v.* 1482; *versus Doc. I*, 245; *ordo*). in einer zile *in einer reihe* TSION 3000. bi zilen *in streifen, streifenweise* TRIST. 10924 [zilete *swf.* TOBL. APPENZ. SPRSCH. 458*a*].

zilge *stf., swm. für* zelge, *palmes Ps.* TREV. 39*b*. — zilige *stf. spán, schîne, schindel des wundarztes, ferulæ* COD. MON. 4207, 123-129.

zilic? *g.* -iges *adj. schmächtig, klein* WSTR. BTR. *III*, 143 [ST. *II*, 472; *ahd.* ciligo *tenuiter*]. — *vgl.* zelch.

ziln [*ahd.* zilôn, zilên DIUT. *I*, 493] *prt.* zilte *mit einem zile verséhn* WILH. 2[11]; *als* zil *bestimmen, setzen MS. I*, 148: den begin z. *anfangen* PARZ. 712[10], WILH. 116[1]; daz man gein liehter varwe zilt *was węr auf dęr-gleichen aufz ist für schônheit hält* (*des untersûchers* zil *ist schônheit, u. difs ist der schônheit gleich*) PARZ. 58*c*; minniclichen ër mit ir spilt unz daz er ir ein kint zilt COD. MON. 579 *f.* 91. einem ziln *an einen ort: îm eine zeit, einen ort bestimmen, ein rendez-vous gęben, în wohin bescheiden* ON. 2107. z. *GS. studere, operam dare alicui rei, inniti, conari* [*ahd.* ih zilo mîn *ich beeile mich; niti* zilôn, *studere* zilên?; *vergl. góth.* andtilôn *accommodare, ital. attillare* '*niedlich putzen*']. ûf z.: die riemen ûz den schilden mit brësten sich ûf zilden *rissen auf, barsten* ABLÄTT. *I*, 337. ûz z. (*ein fëld*) *abmarken, abgränzen*. enzwei ziln *zerhauen* ABLÄTT. *I*, 338 [zilunga *annisus Doc. I*, 207].

zilre *intercilium* SUM. 30.

zil-stat *stf. ort wó die scheibe stêht, schiefshaus* HAGEN *b.* FR. *II*, 476*a*; *bestimmter ort* (rîten ûf der tjoste z. ABLÄTT. *I*, 336).

z'im: ze im. — zim *prs. v.* zëmen.

zimbel *stm. cymbalum, glöcklein* NITH. 3[7].

zimber, zimiere *swf. hirschzîmer, rükkenstück, schwanzstück* TRIST. 2903, 2942; (*stm.*) *frz. cimier, das membrum des hirsches, ochsen*. — zimber *für* zimierde TROJ. *f.* 210.

zimber *stm.* 1) *materia im weitesten sinne* [*vgl. frz. timbre* '*glocke*' *sowól als* '*hëlm*'. gizimpri *metalla Doc. I*, 216]; *insbsd. zur errichtung eines gebäudes fertig ligendes holz, bauholz, materia* GL. MONS., *carpenta Voc. v.* 1429 (ST. *II*, 474); *von holz gezimmertes gebäude, nębenhaus* MON. BOICA *II*, 575, *XI*, 540 *ad* 1388; *structura, das bauen, der bau mit holz, fabricatio, zûbereitung MS. II*, 7, MON. BOICA *V*, 393 *ad* 1282 [timmer wirkende kunst *architectura* JEROSCHIN]. 2) *strues, mlat. timbrium, anzâl von* 40 (60) *fëllen, häuten óder pëlzen* (SCR. BRUNSV. *III*, 405) SM. *IV*, 261, HÜLLM. STÆTEO. 56.

zimber=houwer *stm. zimmermann.*

zimber=man *stm. faber Doc. I*, 207, *architectus, mechanicus* 245.

zimbern [*góth.* timrjan; *ahd.* zimbrôn *Diut. I*, 155] *sw. struere; bauholz zusammenfúgen; bauen, fabricari* [bezimbern ein guot *die nótigen wón- und wirtschaftsgebäude darauf hęrstellen, ës bewónen*]. — zimbrunge *stf. das bauen.*

zimber=snuor *g.* ſnüere *f. gerótelte richtschnúr der zimmerleute, rubrica Sum.* 32, *Diut. III*, 149.

zimber=wërc *g.* -rkes *n. zimmerarbeit.* z. üben *zimmern Herb.* 17022.

zime=lîch *adj. decens, zímend Barl.* 191[2], *angenám, lieblich Frgm. astrol.*. — zimelicheit *stf. decentia GBulle* c. 27.

zimen *sw. s. v. a.* zëmen (zimmen *Voc. v.* 1419).

z'imer *auf immer MS. II*, 146.

zimêr, zimier *stmf.*, zimierde *stf.*, zimiere, zimber *stn. das zeichen óder bild auf dem hëlme, die verzierung seines wulstes, meist irgend ein tier (lówe, ádler, schwán) dárstellend, hëlmschmuck, kamm, fędern (frz. le cimier, vgl. ítal. cima 'apex') Troj. f.* 161, *MS. II*, 226; *bei Wolfr. allerlei schmuck an roſs und mann, sëlbst an hauskleidern Parziv.* 687[1], *áber nicht die waffenstücke Wilh.* 357[7] [*bei Herb.* 15933 *bezeichnet* gezimêrde *das trojánische pfęrd*]. — ſich zimieren *sich schmücken Parz.* 175c. gezimieret was der man mit pfelle wit unde lanc *Parz.* 39[17], mit einem fürſpan 168[18].

zimmel, zimbel *st. cymbalum Ob.* 2109.

zimmîn *fúr* zinemîn *Flore* 16c.

zimpf *stm. collipendium, focale* [? *vgl.* zimpfer, zimpfer=lich *adj. fein, subtilis Pictor.*].

zin *stn. ein weiſzes metall, stagnum Diut. II*, 45. — [cin: wâc *Sum.* 16]. — z'in *zu ínen.*

zinc, zinke, zingge *swm. quinarius, frz. cinq, der fünfer im würfel-, auch im brëttspíl MS. II*, 124b, *Eschenb. Denkm.* 415 (*Fr. II*, 478b). — zinken=zeler *stm. spíler*, topeler, ruffián *Sm. IV*, 273.

zindâl, zindel, zendel *stm. zendel, sendel, halbseidnes zeug En.* 1276, *Parz.* 377[30]. cyndât *Alxd.* 6530, *Herb.* 480.

zindel=rîch *adj.* (*von blúmen*) *Häzler. II*, 57[282].

zinele (zinnelîn *stn.*) *sw. büschel óder gebünde flachses Sm. IV*, 268.

zinemîn *stm. cinnamum, zimmet* (*Fr. II*, 478a).

zingel *stm.* [zwinglof *Sm. IV*, 271; zwingolf? *vgl. Gramm. II*, 331] *cingulum, circuitus; sepes, munitiones, intermurale, pomœrium, zwinger Tandarios u. Flordibel f.* 153a, 157a, *Parz.* 376[11], 378[28], 382[10], 664[11], *Wilh.* 94[20]; *bërgterrasse; hóhes fëlsenhorn* [*streife, strieme am rindvih St. II*, 475].

zinke (*ahd.* zinho) *swm. weiſzer flëkken im auge, albugo Doc. I*, 207a, *ægilops, vulnus qui* (?) *intra oculos nascitur. vgl.* zinc.

zinne *swstf. spitze eines bërges ód. gebäudes; erker, balcon St. II*, 475, *propugnaculum, brustwér, schuſsscharte, pinnaculum Eccard. scr. II, col.* 1506; *metonym. mauer.* der wahter an der zinne *MS. I*, 5 [daȥ gezinne *propugnacula Herb.* 463].

zinnelëht, -oht *adj. auſzeinander gekämmt, carminatus* (*vergl. Mar.* 102; *RA.* 587).

zinneln (*ahd.* -ôn) *sw. kämmen, hecheln* (*den flachs*), *carminare. ptc.* gezinnelôt *Mar.* 102 (*Gramm. II*, 382; *vgl. níderd.* tinne '*zán eines rechens, kammes*').

zinnen *sw. con-cinnare, schaffen? G-Amur* 651.

zins *stm.* [*ahd. pl.* zinſâ *und* zinſi] *census, tributum, vectigal; gerëchtsáme, wónung; dienst, léhndienst Nib.* 3315. ze zinſe gëlten *ferre usuras Ludw. V*, 231. zins von freuden gëben *freuden schwächen, verlieren Parziv.* 248[8].

nſec *g.* -iges *adj. censualis.*

nſel(ü), zinſer (*ahd.* zinſeri) *stm. thuribulum* [zinſelòd *fomes* NOTKER *Boeth.*]. zinſeln (zinſilen) *sw. accendere* GL. SM. *IV*, 274 [zúnſelota NOTKER *Cap.*], *machinari.* zinſelîn *stn. strix, noctua* COD. MON. 649 *f.* 587 [zünſler *nachtgeist, gespenst* FRIES].

nſe=LÎCH *adj. censualis, zinslich* TRIST. 6082.

nſen *sw. tribût gęben* KÆN. *p.* 40, *A-S. von ętwas; censere, indicere, attribuere* [gizinſti *condemnavit Doc. I*, 246]. — zinſære *stm.* (zinſærin *stf.* TRIST. 4467) *zinsreichender.*

inſe=TAC *stm. dęr zur abtrágung der abgáben bestimmte termîn* LUDW. *X*, 683.

ins=GÊBE *swm. qui censum dat.* wir ſîn die fêlben zinsgêben *bezálen díse abgábe Iw. s.* 234.

ins=GEDINGE *stn. census pactus* JENOSCHIN *b. Fn. II*, 479*b*.

ins=GÊLTE *swm. tributarius* SUM. 19. zinsgêltic *g.* -iges *adj. censualis.*

ins=GUOT *stn. abgábepflichtiges eigenes landgût* LUDW. *V*, 195.

ins=HAFT (=haftic) *adj. zinspflichtig, censualis* EN. 13179.

ins=HUOBE *swf. ein bauerngût, wêlches ein seiner persón nach freier mann von dem grundeigentûmer gégen einen gewissen zins gepachtet hat* (barſchalc=huobe) *Wstn.* 689.

ins=LÊHEN *stn. erblêhen, feudum censuale* AUGSB. STR. *f.* 91 KR.. zinslêhenguot *bonum emphyteuticum, erbenzinsgût* (*Wstn.* 127).

ins=meiſter *stm. quæstor.*

ins=RÊHT *stn.* TRIST. 6003, 6817.

instac *fûr* zîestac, *dies Martis Voc.* MELBER..

ins=VELLEC *g.* -iges *adj. ex pacto censuali caducum* AUGSB. STR. *bei* OB. 2112.

zint *tila? Sum.* 32.

zinzel *stm. ein teil der weiblichen brustbekleidung? (cingulum?) óder zopf? MS. II*, 80*a* [zinzalas *scinifes*, huntfliegun *Doc. I*, 246].

zinzelêht *adj. cinctus? ód. s. v. a.* zinzerlich? *MS. II*, 86*a.* von ir zinzelêhten bruſt kumt geluſt (*Sm. IV*, 276).

zinzer=LÎCH *adj. zártlich; niedlich* OTTOC. *c.* 173, NITH. 20⁷.

zipf *stm. krankhaft verhärtete zungenspitze des fędervihs, wêlche gewônlich mit verstopfung der náse verbunden ist, zipps, pfipps, pituita.*

zipfel *stm. angulus, kleidspitze* [gugelzipfel *retropendium Voc. v.* 1419]. — zipfelære *stm. schmarotzer, mensivagus Sm. IV*, 279.

zipfel=RIUWE *stf. falscher, scheinbârer schmêrz* COD. MON. 831 *f.* 37.

z'ir *zu ir MS. II*, 87, 138.

zirbel *stf.*, zirbe *swf. pinus cembra L.*. zirlîn=boum *cerrus* PICTOR., (zirnenb.) zirleb. *πεύκη, fôhre, hárztanne* FRISCHLIN *p.* 72. — zirbelenz *stm. tannenzapfen* (SCH.), *ôlichtes nûſschen der zirbelkiefer.* — zirbitzer *eine drógue darauſs* COD. MON. 4032, 29.

zirbeln *sw. im kreise drehn St. II*, 475.

zirbel=WINT *g.* -ndes *m. turbo, volubilitas ventorum* CONR..

zirben *sw.* 1) *volutare;* 2) *zirpen, einen schrillenden tôn von sich gęben.*

zirc *g.* zirkes *m. bezirk* JENOSCHIN.

zirkel *stm. reif, kranz, goldner hauptschmuck der frauen mit steinen besetzt, χρυσαμπυξιμήνη, μηνισκός* TRISTAN 10967.

cirkel=LÎCH *adj. cycliformis* ECKEH. BRED. *f.* 216.

zirken *sw. in einen kreis bringen; mit dem zirkel mêssen MS. II*, 225. — zirken, zirkeln (*ahd.* circôn) *sw. circuire, die runde machen, patrouillieren* PASS. STR.. — zirkære, zirkler *stm. circulator, circuitor, wâchter, dęr die runde gęht* BITER. 1536, OTTOC.. zirclærin *stf.* SM. *IV*, 284.

zirlen *sw. contrectare* PICTOR..

z'irme *zû irem MS. II*, 12.

zirn *fûr* zern *Vocab. v.* 1429 ('*sumere*, nêmen').

zîſe *stf. accise, regium Fr. II,* 477*a.*

zîse *swf.*, ziſele, ziſel (*MS. I,* 204) *swm.*, ziſlin *stn.*, ziſic *g.* -iges *m.*, zîſinc *g.* -nges *m. zeise, román. ilg zisli, zeisig, acanthis, poln. zizek (ficedula; stryx, avis nocturna Voc.ab. v.* 1477) *MS. I,* 191, *Trist.* 16896.

zisel (ziſe-mûs) *eine art mäuse, mus alpinus, bergmaus (Gl. ad Prob.). vgl. MS. II,* 235.

zisel *stm.* (viſel) *männliches glîd Voc. v.* 1482.

ziſem *stm. art gewürz?* ein boum der cyſem betruoc *Flore* 16*c.*

zisemen *sw. folgen, nachâhmen Titur., Lon.* 167.

zise-mûs *stf. bisammaus, sorex, glis (gliris)*, bilech *Gl. Abläit. I,* 349, *Fr. II,* 480*a.*

zisen *prt.* ziſte *exhortari Voc. v.* 1429: die dëgen ziſten ir rotten fêre in riuweclicher lêre *Troj. f.* 291 [*schwz. ferri cum impetu*].

ziſere, ziſerle *swf. frucht von cornus mascula, tirle, cornélkirsche (Fr. II,* 480*b*); *cicer, kicher (vergl. MS. II,* 68*b*).

zispen *sw. motitare, schleifen MS. II,* 57*b.*

zis-tac *für* zies-tac *Diut. II,* 115.

ziſtel *stf. cista, cistella, art handkorb Freyb. Sammlung II,* 120 *ad* 1392, *Hâzl. I,* 35.

zit *adj. zeitig, bald. comp.* ziter *Nib.* 3894 [*ahd.* gizîtôr *temperius*].

zît 1) *stf. die rinnende* wile, *die aufeinanderfolge des seins: a) hora (vergl. St. II,* 468): die ſiben zite [daz gezite *Herb.* 2265] *septem horæ canonicæ;* ſine zite ſprëchen *sein gebet halten Ob.* 2114; *b) zeit im allgemeinen:* daz iſt iuwer jungeſte zît *der tôd ist euch nâhe Iw. s.* 51, guoten tac und ſenfte zît hân *Iw. s.* 72. — ir zît (*acc.*) *zu irer zeit Wig. p.* 764. ze guoter zît *zu gehôriger zeit Iw. s.* 291. ze dirre zît *jetzt Iw. s.* 17, bî dirre zît *Wig.* 2613. dër zît, bî dër zît *tum.* en zît *mane; zu rëchter zeit, bei zeiten, tempere Trist.* 1599, in zît *Flore* 20*b.* alle zît (zîte *Nib.* 2909) *immer Trist.* [elliu zît *MS. II,* 33*b*]. manige zîte *manchmâl Nib.* 557. die zît *tunc temporis, wârend der zeit Nib.* 1733. vür die zît *von der zeit an Iw. s.* 109. nie zît *nunquam* [ie zît: iezet *jetzt?*]. ſwen zît *quandocunque, si quando Wstr. Btr. VII,* 136. ze dën zîten *dâmâls Iw. s.* 11. ze (bî) diſen zîten *jetzt Iw. s.* 156, *Wig.* 2310. bî zîten *einst* [bezît *per tempo*, beziten *più per tempo*, allerbeziteſt *e più per tempo Voc. venet.-tod. v.* 1424 *f.* 3]. ê zît [*ahd.* êr ziti, ê zitis] *êhemâls*, ê der zît alſ . . . *bevôr, êhe Hahn. opusc.* 114. vor zîten *vôr einiger zeit Schm.*. in einen zîten *einmâl* in *einer zeit Nib.* 4585. — 2) *stn.* [*nicht in allen hdschr. gewônlich*] *bestimmte, gehörige zeit, saison,* καιρός, *hora MS. II,* 33*b*, an dem gelobeten zîte *Mar.* 159, diu zît ſint wunneclich *MS. II,* 183*a*, dës was zît ës wær *gâde an der zeit Wig.* 707, dô ſlâfennes zît wart *Iw. s.* 24, ëz iſt zît daz ich rite 181, ëz iſt zît und niht ze vruo *MS. I,* 2*b*, ër hëte zît ſich ze hebenne ës *sei zeit daſs ër Iw. s.* 200; iegliche zît *jêde jâreszeit Box.* 13[1]; eines zîtes 15[1], in einem zîte 23[1]. — 3) *stn. u. f. ûr, horologium Tobl. Appenz. SprSch.* 457*a* [*niderd.* getide, *engl.* tide *wëchsel von ebbe und flût*].

zitawar (*Gen.* 48) *s.* zitwar.

zît-buoch *stn. chrónik Doc. I,* 230.

zît-druos *stn. s. v. a.* ziteroch.

zitec (*von* daz zît) *g.* -iges, zît-lich *adj. maturus, justus; tempestivus En.* 10854, zitic ze lëbene *in reifer lebenszeit Trist.* 43 (*Mone* 237).

Zitels *Cistercium, Citeau Reinn., Bibl.* 5[5]. der zitelorden *der præmonstratenserorden.*

ziteline *g.* -nges *m. zeitling, einer der frûh dâ ist? MS. II,* 79*a.*

ziten? *sw. bewëgen St. II,* 476.

ziten *sw. zeit sein MS. II,* 79*a, l,* 3.

tere *swf. cithara* [NOTKER *ps.* 33²; citharphinna *plectro Doc. I*, 207].

TER=LÛS (zitterl.) *stf. s. v. a.* ziteroch *DIUT. I*, 496.

TEROCH (zittroch) *stm. das zittermâl, die flëchte auf der erhärteten óberhaut, frz. le dartre (sicca scábies, impetigo DIUT. II*, 45, *Doc. I*, 246).

t=GLOCKE *swf. úr, stundenglas SSP., TOBL. APPENZ. SPRSCH.* 457*a*.

t=LÔSE (zite=l.) *swm., stf. hermodactylus, marrubium, citomus, bellis silvestris (DIUT. II*, 129; *vgl. MS. II*, 22).

ITTER *stm. das zittern, tremor* ECKEN UȜVART 182, *MART. f.* 126, *MÜLL. III, XLIV. ein hautaufzschlag, s. v. a.* zittar=lûs, zitaroch.

TTERN (*ahd.* zittarôn *DIUT. II*, 342) *sw. heftig und schnëll bęben, tremere, trepidare.*

TER=WÎSE *stf. modus cantandi tremulus MS. II*, 193.

t=VRISCHINC *g.* -nges *m. aufzgewachsenes und zur nachzucht reifes tier.*

itwar *stm. zuzur SUM.* 40, *zedoaria, ζαδούρα, ciperus, die wurzel von curcuma zedoaria, wárscheinlich die costwurzel der alten, costus verus óder albus (MED.; HÜLLM. STÆTEORDN.* 31), *vergl.* cedewære. — zitwan *citonale, herba Voc. v.* 1419.

itze (*ahd.* ziza) *swf. brustwárze, τιτθός, ital. tetta, cizza. pl. brüste MED.*.

iu: ze wiu *LACHM. z. NIB. s.* 64.

IU *interj.* (*abgekürzter imper. von* ziehen, *sich zu* ziuch *verhaltend wie* fê *zu* fich): ziu dar nâher! holt in dâ! *PARZIV.* 651¹¹ (*VAR.* zuo, zehû, ze heu, zahiu, ziecht).

IUC (*W.* ZIUHU) *g.* ziuges *m. n.* (*gewónlich* geziuge) *sumptus, impendium* (*impensæ*, gitregida *Doc. I*, 213); *apparatus, instrumentum, supellex, vas* [*kriegshér, héreszug; kriegsbedürfnisse und gerátschaften, waffengerát, τεύχεα GL. MONS.* 382, *ST. II*, 469. êri=giziuc *æramentum Doc. I*, 210].

IUC *g.* ziuges *m.* (*instrumentum*) *zeugschaft, zeugnifs* (umb ziuc und urkunde oder brief und hantveſt *RCHT-B. v.* 1346 *b. HEUM. OPUSC.* 135, 140); *testis MGB.* 19*c*, *LIEDERS. I*, 96. einem ziuge erteilen *gerichtlich darauf erkennen dafs er einen óder mérere zeugen stelle.* ziuc, ziuge leiten *einen óder mérere zeugen próducieren HEUM. OPUSC.* 66, 68, 71, 98. einen an ſînen ziugen irren *seine zeugen verwërfen AUGSB. STAT. c.* 306.

ZIUC=SAME *stf. zeugnifsablęgung (FR.).*

ZIUGEN (*ahd.* ziugên) *sw.* 1) *hervórbringen, machen* [linwât erz. *AUGSB. STB. p.* 18, 30 *FREYB.*]; *rüsten, aufzrüsten;* 2) *als zeuge auftręten.* ëȝ z. ûf *AS. ës dadurch, damit bezeugen MS. I*, 15.

ZIUGEN=ZUHT *stf. das hëranziehen von zeugen (was úrsprüngl. an den óren geschâh MON. BOICA XXV*, 114, *vgl. MONES ANZEIGER v.* 1837 *s.* 151, *FR. II*, 473*a*, *RA.* 857).

ZIUHE *swm. dęr ëtwas vórbringt, bescheiniger, zeuge.* — ziuhe *prs. von* ziehen.

ZIUHEL *stm. lorum SUM.* 34.

ziune: ze wiu ne.

ZIUNEN (*ahd.* zûnnan) *prt.* zûnte *sepire MS. II*, 165 (*NITH.* 46⁵); *flëchten LEYS. PRED.* 46³⁴, *SM. IV*, 267.

ZIUPIN (zûpe) *stf. hündin; lúderliches weibsbild COD. MON.* 291 *f.* 69.

ZIUSCHEN (*ahd.* zûſkan) *prt.* zûſchte *zischen? ATIT.* 162. *vgl.* züſchen.

z'iuwer: ze iuwer.

ziwiu, zewiu, zwiu (ze *u. instrum. v.* waȝ) *wëshalb NIB.* 2159.

zîȝel=WÆHE *adj. schón ciseliert? NITH.* 26³ (*MS. II*, 177, 181*b*).

zmurde *stm. pl. in knëchtschaft gebrachte Sláven an der Sále OB.* 2115.

zobel *stm. zabella, martes russica; zóbelpëlz, als besatz prachtvoller kleider WIG.* 931, *MS. II*, 95, *auch als besatz des hëlms WIG.* 5562. ſwarzer z. *d. i. sér dunkelbrauner, der köstlichste NIB.* 7338, *TRIST.* 6620.

zobel=BALC *g.* balges *m. zóbelfëll WIG.*.

zôbelîn *adj. von zóbel PARZ.* 68*c*.

zober=STEIN *stm. bernstein, alveus lapideus Voc. v.* 1482. *vgl.* zuber.

zoc *g.* zoges *m. zug* WILH. *I*, 53; *spannung* HERB. 8991; *kriegszug* OB. 2115; *appellátión* STRASZB. STR. *III*, 116 SCH.. — *vgl.* alzoges [alz. wân GEN. 110].

zôch *prt. v.* ziehen BARL. 8[26].

zôchc, zôhe (*ahd.* zôhâ) *swf. canicula, zatz, zauze, zauche, hündin* SUM. 47 [*schwz.* der zaugg ST. *II*, 466, zôke 476]; *scortum.*

zochen (*W.* ziuhu), zocken *prt.* zohte *zucken, heftig und widerhólt ziehen* (*MS. I*, 83); (*intrs.*) *langsam óder schleppend einhergéhen.*

zôchen=sun, zôhenſun *stm. són einer hündin* [huntin ſun ENSER *HF. bei* KURZ OTTOC. UND ALBR. *II*, 256], *hundsfutt, eine schélte* AUGSB. STR. 75, RUPR. *RB. b.* WSTR. BTR. *VII*, 189, § 99, *RA.* 644. *vgl.* merhenſun.

zocher *stm. ast, ramex Coc.* MON. 653 *f.* 240.

zockel *stn.* (*pl.* zokelir DIUT. *III*, 152) *ital. zoccolo, griech.* τζόκαρον, *holzschúh, dëssen úbergeschirr auſz schînen von lęgfôhren geflochten ist.* zokelir *crepida* SUM. 36.

zocken (*ahd.* zocchôn, *W.* ziuhu) *sw. stark, schnëll ziehen.*

zoge=BRÜCKE *stf. zugbrücke* FRIB. TRISTAN 6109.

zogelen *sw. auf alle weise bemúht sein fortzukommen* JEROSCHIN.

zogen (*ahd.* zogôn, *W.* ziuhu) *prætér.* zogete 1) *heftig ziehen, zucken, zupfen, zerren, úbel, gewaltsam behandeln, raufen* GEN. 95, NIB. 466[2]; *ducere*, ziehen, (ëȝ z.) *hinziehn (mit worten u. dgl.)* MS. *I*, 113*a*. zichen unde zogen TRISTAN 18386, *vergl.* WALTHER 104[15] (*wie* ſtrichen unde ſtreichen, blichen unde bleichen TRIST.). ſich z. *sich zichen, wëgbegęben* TRIST. 18411; *sich treiben, eilen* TRIST. 682. — ëȝ zogt ſich an einen *s. v. a.* ëȝ ziuhet an —: ſit ëȝ ſich hât an dën gezogt PARZ. 21959, 10801, WILH. 80*b*; *vgl.* ST. *II*, 477. für zogen *in die lânge ziehn, protrahere.* 2) *in einem zúge géhen, migrare, ziehen, fortzuziehen súchen, eilig ziehen, reisen* Mon. COD. MOS. 579, *f.* 9, KÆN. *p.* 40, 118, GEN. 95, *MS. I*, 193, *II*, 5, TRIST. 5608, BOX. 47[110]. — mir zoget GS. *ich hábe damit eile, ës géht mir gût von statten, succedit mihi:* ſi liezen in zogen GS. *ës wâr înen eilig damit, sie beschleunigten es* NIBEL. 681[3], 710[1], 1261[2], 1589[3] [VAR. zowen], daȝ er im liezc zogen baȝ *er möchte mér eilen* FLORE 11*a*; dô was den hêrren (*den 3 kúnigen*) ſô gezoget daȝ ... MAR. 224.

zôhe *s.* zôche.

zone *swm. fúrer, dux.*

zœhen *sw. abziehen MS. I*, 196; *anziehen, locken* PICTOR. *p.* 523. für zœhen *præferre.*

zol *g.* zolles *stm.*, zolle *swmf.* [*vgl. isl.* tolla *hærere, cohærere*] *compacter, gewônlich cylindrischer klumpen; klotz, knębel, baillon* FDGR. *I*, 179[1], HAGEN *b.* PEZ SCR. *R.* AUSTR. 1115.

zol *g.* zolles *m.* (zol *stf.* PASS. STB.) *aufzálung im einzelnen* RUPR. LEHENR. *p.* 147, § 30; *ein lângenmáſz, der zwölfte, zęhnte teil eines fúſzes.*

zol *g.* zolles *m. abgábe* (*von sachen die zu lande verfúrt węrden*), *imposto, frz. taille, mlat. tallia, toletum, vectigal, saccus publicus Doc. I*, 246. *vgl.* mût (WSTR. 691). ir lôn dër git vil ſüezen zol (*gábe*) WIG. 5412. dâ gap diu diet von freuden zol *sie wâren tief betrûbt* PARZ. 185[12] [der pfunt=zol AUGSB. STB. 17 FREIB. *bestand in vier pfenning von jédem pfunde goldes fúr das ëtwas gekauft óder vërkauft wurde*].

zol=hûs *stn. telonium* GL. ABLÄTT. *l.* 351.

zol=kelre *swm. telonarium On.* 2116.

zollen *stm.*, zollen=tuom *stn. teloneum.*

zolnære (*ahd.* zollanari) *stm. zolleinnęmer, telonarius* PARZ. 129*b*.

zol=vreisec *g.* -iges *adj. dem zollamte verfallen* WSTR. 691.

zôpe *f.* *zaupe, weiblicher hund*, zôhe (*Gl. flor.* 984).

zopf *stm.* 1) *das hôchste, apex, crista, hárbüschel, flëchte, stirnhár, níderd.* top, *mlat. tufa, frz. toufe, toupet* *Wigal.* 7412 (entflohten 2414, mit golde bewunden biz an des hâres ende 864, mit borten und fiden bewunden 7414). *frauen schwüren auf zer auf ire brüste auch auf ire rëchten hárflëchten Sw Sp. c.* 320, *Augsb. StB.* 101 *Freyb.* (*RA.* 897); 2) *árt weifzbródes mit zopfförmig geflochtenen enden Cod. mon.* 698 *f.* 49.

zopfe *f.* *hárflëchte Herb.* 598.

zopfen *sw.* *Ben.* 167.

zoraht? (*ahd.* zoraht), zorft (*ahd.* zoroft) *adj.* *glanzreich, hërrlich* [*ahd.* zorfti *claritudo.* zorahtôn *glänzen*].

zorn [*später* zoren; *W.* zirn, *vergl.* zerren, *plattd.* tarren 'zanken'] *stn.* 1) *jéde árt plötzlich entstéhenden unwillens, wie klein óder grófz díser sein mag:* im fchôz in daz hirne ein zorn u. eine tobefuht *Iw. s.* 124, vor zorne tobete in der muot 59; lâ dinen zorn und dîn ungemüete *dein tóben und wéhklágen Wig.* 5264; einem zorn tuon (ûf einen) *in zum zorne (gégen einen) reizen Frid.*; zornes gie im nôt *ër hatte úrsach dazú Nib.* 8967; finen zorn anden, rëchen *rache nęmen fûr die feindsęligkeit die einen trifft Wigal.* 3555, 7052, *vgl.* ande. mit zorne *voll eifer Wigal.* 452, *in wilder mordgîr* 3716; *hitzig (nicht 'zornig')* 6622; mir ift ze zorne *Herb.* 422; âne zorn *in sein schicksál sich fúgend, gelassen Wigal.* 3413, âne zorn lâzen (*vgl.* âne nit, âne haz 1.) *ęben nicht bóse drúber sein, ës geschéhen lassen, nichts dagégen einwenden Iw. s.* 201, *Wig.* 3273, *vgl. Gramm. IV*, 243. 2) *die áufzerung eines solchen unwillens, eifer, heftigkeit, wortwëchsel, háder, verweis* (hie was zorn âne haz *Iw. s.* 278, 225, 15). 3) *was zorn erręgt, eine heftige gemútsbewęgung veranlafst, die kränkung die einem widerfárt:* ich hân ein d. für zorn *Reinh. p.* 99.

zorn, zorne *adj.* 1) ëz ift mir zorn *indignor Uolr. Tristan* 1364, fwie zorne mir wære *Herb.* 12824, *Eggenl. CXXXI, p.* 47, ir ift ûf mich (an mich 35) vafte zorn *Iwein s.* 89; 2) ëz tuot mich zorne *macht mich zornig Karl* 109*a*, *MGB.* 571 [*vgl. Hel.* 165[34]].

zorn-bære *adj.* *erzürnt Troj. f.* 170.

zornec (*ahd.* zornag) *g.* -iges, zornec-lich *adj.* mîne zornige fite *meine ungehaltenheit Iwein s.* 82, 245. ëz tuot mich zornic *Nib.* 3768. zornelich *Uolr. Trist.*.

zornelin, zornlin *stn.* *kleiner* zorn *Tristan.*

zornen *sw.* (*intrs.*) zornic *sein. prágnant:* zuo mir zornet ir ganc *Herb.* 9438.

zorn-galle *swf.* *bitterkeit des* zorns *Trist.* 14150.

zorn-houw *g.* houwes *m.* *ein fëchterhieb Falckner p.* 123.

zorn-lich (zornel., zornecl.) *adj.* *ad iram spectans.* vergaz der zornlicher wîfe *Herb.* 3892. — *adv. Iw. s.* 172.

zorn-mære *stn.* *zornréde, zürnen Trist.*.

zorn-muot *stm.* *erbitterung Iw. s.* 287 (*Doc. I*, 246).

zorn-tac *g.* tages *m.* *der jüngste tag Barl.* 96[8].

zorn-var *g.* varwes *adj.* *zornfarb, róth vór zornhitze Karl* 124*a*.

zort (*níderl.* tort; zorc? *vgl.* zürken) *stercus Gl. Sm. IV*, 285.

zote, zotte *swm. f.* *s.v.a.* zâte, *hárflocke*, vefe; *pl.* *die comæ eines cométen Jeroschn.* [zote *tubus, rôre an einer kanne Alber.*; *trinknäpfchen, ítal. ciòtola*].

zoten *sw.* *zotticht sein.* jênen zotte der darm *hing herauſz das eingeweide? Herb.* 1434.

zoteren *sw.* *níderhangen* (*wie z. b. hâre, defluere*), *schlottern* (*wie nicht rëcht befestigte strümpfe*) *etc. Gl. Sm. IV*, 296.

zottëht *adj. s. v. a.* zâtoht *Dasyp.*.

zouber [*ahd.* zoupar, *b. Notk.* zouver, *im Heidelb. Flore* zǒfer] *stn. veneficium, fascinum, mágische kunst, zauberei Frid., Trist.* 1038, ër tuot ez mit z. an in (*ím an*) *Eccard. II, col.* 1538, mit z. varn *zauberei treiben MS. I,* 73*b* [toufære *veneficus Gl. Lips.*, zuppar *venenum. vergl.* zouwan *góth.* táujan *facere?*].

zouber-küsselîn *stn. zauberkissen Frib. Trist.*.

zouberlach (lehe, lech) *stn. apparât zur zauberei, das treiben von zauberei Bit.* 58, gênt mit bœsen zouberlehe umb *Berht.* 58 [*vergl. Gramm. II,* 503, *Sm. II,* 421, *IV,* 216; lach, lêhe *ableitung? óder von* leich *illusio?*].

zouber-lîch *adj. zauberisch Tristan* 10800. an zouberlichen buochen las *in zauberbûchern lás Barl.* 200[14].

zouber-list *stm. mágische, zauberkunst MS. I,* 78, *pl. Eccard. scr. II, col.* 1477.

zoubern (*ahd.* zoufarôn) *sw.* (*knüpfen, binden, hemmen, festhalten*) *fascinare Berht. f.* 33–44 *mon.*. *vgl. Mythol.* 580, 690. — zouberære *stm. fascinator, zauberçr Iw. s.* 60. zoubrærin *stf. pharmaceutria Doc. I,* 246. — zoubernüffe (i) *stf. divinatio Hagen b. Fr. II,* 465*b*, *Herb.* 13437.

zouber-spil *stn. zauber Troj.* 82*b*.

zouven *sw. sich winden, aufzflucht súchen, tergiversari Pictor. p.* 224.

zouge *swm. mündung eines geschirrs Fries.*

zougen *sw. s. v. a.* zeigen *Kæn. p.* 4, *Ben.* 147 [*Tat.* 144; *asächs.* tôgjan, *vgl. Sm. IV,* 236]; *zeugen, testificari* [*vgl.* zougan-zuht *Lex. bav. u. Decret. Thassilonis*]. — *fúr* zouwen: zouge din *MS. II,* 56*b*, 81*b*.

zouhen *fúr* ziehen? *Wilh. I,* 31.

zoum (*W.* ziuhu; *doch vgl.* zûen) *stm. zaum:* einem z. unde flëgereif nëmen *halten, damit er bequâm vom pfçrde absteigen kann Iwein s.* 19 [zoumili *funiculus Doc. I,* 246].

zoumen *prt.* zoumte *zäumen; AP. das pfçrd worauf einer sitzt am zaume fúren Wig.* 8921, *Wilh. I,* 105, 110, *Nib.* 2341.

zoum-strenge *adj. hartmäulig* (*vom rosse*) *Roth.* 52*a* (5087).

zoupe *s.* zôpe.

zousen *s. v. a.* zeifen.

zouver *fúr* zouber *Flore u.*.

zouwec, zawic *g.* -iges *adj. manu promptus.*

zouwe-lîch, zoulich *adj. eilig Voc. v.* 1482.

zouwen (*ahd.* zawên, *góth.* tavjan) *prt.* zouwete 1) *vorwärts schreiten* (*festinare Voc. v.* 1482), *schnëll von statten gêhn, schnëll gelingen, zu teil werden En.* 1320 (lâ dir z. *mache dafs du vorwärts kömmst, spâte dich, eile Volk. Trist.* 2923, des wëges gezawet im dëster baz *Boner.*; din zouwis *festines Alex.* 327[1], *Gramm. IV,* 35. *vgl.* zogen); 2) *trs. in der eil machen, gâr óder fertig machen, bearbeiten, bereiten, parare,* (*in spéciellen beziehungen*) *schmiden, hecheln, wçben, gerben, färben* [*ahd.* zvir gizawêt gizaot *bis tinctum,* zawa *tinctura,* zawa-trugelin *Will.* 7[5], zawari *tinctorias vel fucorias Gl. Sm. IV,* 210] *etc.; beeilen* [gezouwelichen *eilig Scr. sax. Mencken. col.* 1797], sich z. *sich spâten Renner* 11372 (*Gramm. III,* 346); *eilig âber ëtwas hingêhn, ës verderben, zerstören Ps. argent.* 136, 7. *vgl.* zâfen. — zawer, zouwære *stm. árt túch- óder zeugmacher Wstr. Btr. VI,* 162, *walker, altflicker* [*niderd.* touwe *textura, textus, vgl. Fr. II,* 467] *Sm. IV,* 210.

zoye *fúr* fchoie, *joie, gaudium Wilh. I,* 92.

zu *fúr* ze *Iw. s.* 208.

zu- *fúr* ze- *und fúr* zer-: *z. b.* zuli *fúr* zelie, *zerliefz Wilh. I,* 98.

zuber *stm. congius* (*Doc. I,* 246), *alveus, offnes böttchergefâfz bestimmt an der zûberstange von zweien getrágen zu werden; bränte, daube, niderd.* tubben, *mlat. typrus Goldast n. al. I,* 2, 253, 118 [*vergl.* zuuipar

tina, einpar *situla* GL. ECCARD. FR. *or. I*, 855. zubel *fistula*, *canalis* OB. 2119].

ZUC (*W.* ZIUHU) *g.* zuckes *m.* 1) *das ziehen mit dem fischernetz, mit dem rûder* NIB. 6269, *streich des schwęrtfidelbógens* 8085; *heftiger zug* TRIST. 7059 [*im meistergesange ein unrichtiges pausieren* WAGENSEIL NÜRNB. 529]; *verzug, aufschub, frist* LEIENSP. *II, p.* 48; *rëchtserhólung bei einem óbergericht RA.* 834; *das rëcht einen kauf zurückzunęmen; álimentátiôn* OB. 2122; 2) *zug, expeditio, ἀποστολή* OB. 2123; 3) *órt wo das flôfz ans land gezógen wird; tractus, gégend* SCH. GL. 2122. — die zûge *die letzten zûge, die ágonie* SM. *IV*, 236. zuc tuon *G. wëgzichn.* eines zuges ziehen *auf einen zug, auf einmál* TROJ. 12572 [*schwz.* zuc, zûgle *pflaster, emplastrum* PINICIN. *voc.* 2, 2⁷].

ZUC-BRIEF *stm. erlaubnifs zur execútiôn* OB. 2123.

ZUCKE *stf. antlia, pumpe* [*ahd.* zucha *ruga*].

ZÜCKEN, zucken (*ahd.* zucchan, zucchôn) *prt.* zucte zuhte (zuckete KŒN. *p.* 31) *nach ëtwas schnëll hinfáren, ës schnëll greifen, ziehen* (*z. b. das schwęrt von der seite* IWEIN *s.* 46), *wëgreifzen, diripere, stęlen, rauben* KŒN. *p.* 31, BINTEB. *f.* 11, *MS. I*, 44, 197, *II*, 204, PICTOR. 524; *durch anziehn des zaums* (*ein pfęrd*) *stillstëhn machen* NIBEL. 5259; *pumpen* (FR.). — abe z. *schnëll abziehen* BONER. 76³¹. sich an zucken *AS. annęmen* (du zuckis dich trunkenheit an ROTH. 1084). ûf z. *in die hôhe hęben; anstiften, subornare* PEZ *b. Fr. II*, 484*a*. hin z. *hinwëg reifzen* WIG. 5129, hin in z. PEZ SCR. *col.* 968. sich wider z. *sich schnëll zurück ziehn* WIG. 4254. — zückære *stm. räuber* (GL. SBLAS.).

ZUC-LÎCHE *adv. schnëll, carptim.*

ZUCKER *stn. saccharum, frz. sucre, spán. açucaro, arâb. shuker* [daz zuccher *Voc.* VEN.-TOD. *v.* 1424 *f.* 21]. gewunden z. *d. i. zucker-penit* (*franz. penide*).

ZUCKER-MÆZE, -MÆZEC *g.* -iges *adj. wie zucker* WILH., AWÂLD. *II*, 243.

ZUCKER-SÂME *swm. gestôfzner zucker?* TROJ. *f.* 178.

ZUCKER-SÜEZE *adj. sûfz wie zucker MS. II*, 130*a*.

ZUCKER-VIOLËT *stm. zuckerviolât, veilchenconserve* BON. 48¹¹¹.

CZÛDE *stf. ein polnisches kopfrëcht und eine gewisse ordnung der erbeigenen gûter* (*Fr. II*, 465*b*).

ZÜEMIC (*ahd.* zuomig) *g.* -iges *adj. vacuus, inanis* [*ahd.* zuoman *spán. tomar* 'wëgnęmen, *aufzlêren*'].

ZÛEN? (*ahd.* zûôn) *sw. haften, stëhn bleiben, zaudern* (DIVT. *I*, 178).

ZÜGEL [*ahd.* zugil, zuhil, *W.* ZIUHU, *vgl.* zoum] *stm. strick zum festhalten, habena, zûgel* TRIST.; *griff, capulum Doc. I*, 246 [*bair. auch die zucht d. h. sowól das ziehen, erziehen, als das gezógene, erzógene, die raçe*].

ZÜGELEN *sw. ziehen, erziehen, erzîlen, cultiver;* ein clôfter verniuwen und ûf z. SCHLIERSEER CHR. *v.* 1378 [heimzugilinch *idiota, rusticus Doc. I*, 218].

ZÜGE-LIET *g.* liedes *n. marsch?* COD. PAL. 357, 5.

zugen *pl. prœt. v.* ziehen BARL. 114⁴ [zugun *propagines Doc. I*, 246].

ZUGE-SEIL *stn. tau* HERB. 313.

ZUGE-WEICH *adj. was sich leicht zieht, schwank, biegsam* (*von einem stâbe*) ROTH. 4296; *weichmäulig* (*von pfęrden*) COD. MON. 964 *f.* 72*b*. *vgl.* SM. *IV*, 10.

zuht, zucte *prt. v.* zücken *MS. I*, 81.

ZUHT (*W.* ZIUHU) *g.* zühte *f.* 1) (*matérielles*) *ziehen* [âtum-zuht *átemziehen Doc. I*, 293; haut-zuht *chiregia, furca Voc. v.* 1429], *vgl.* NIB. 2004; 2) *alimentum, lębensunterhalt;* 3) *disciplina, erziehung, wôlgezógenheit, leiblich und geistig, bsd. die âufzere édle anständigkeit in gebârden, tracht und betrâgen, feine sitten, feines benęmen, gefûl von wôlanständigkeit, ârtigkeit, hôflichkeit* KŒN. *p.* 31, *MS.*

I, 46, 107, 129: einem eine z. tuon *im eine ártigkeit erweisen Sm. IV*, 247, im wære diu ſëlbe z. geſchëhen *ęr wâre ęben so ártig gewęsen Iw.* s. 14, dur dine zuht *weil du ein mitleidiges, zárt fúlendes hërz hast Bon.* 12*a*, *vgl. Troj.* 566, 11907, *Mïll. III*, xxxix, 353, ër pflac ſolher zühte ër *besâſz solche ártigkeit Wig.* 2198, ir zuht ſtuont an der mâȝe zil *sie wuſsten bei der hôflichkeit und ártigkeit mit dęr sie jédem begęgneten immer gráde das rëchte máſz zu trëffen Wig.* 9249, mit zühten gedagen *wie ës wólgezógnen leuten zúkömmt schweigen* 84, ſich mit zühten tragen *sich anstándig betrágen* 741, mit grœȝen zühten *mit der liebenswürdigsten ártigkeit* 4206; in an ir zühten vil wênic iht gebraſt *sie bewárten iren vollen anstand Nibel.* 430, ir zuht von art *die irer hęrkunft gemáſze lębensárt Iw. s.* 231; hëlndiu zuht *die feine sitte die sich im* hëln *zeigt Parziv.* 393[3]; 4) *züchtigung, ſtráfe* (*Wstr.* 692) *Iw. s.* 15, 70, *vgl. Nib.* 2004; 5) *soboles, fœtus, die brût, die gesammten jungen die grôſszgezógen węrden Bonav.* 49[4] [widar z. *absque recreatione Doc. I*, 244].

zuht-bëseme *swm. zuchtrûte Eccard. scr. II, col.* 1548.

zuhte-bære *adj. honestus Parz.* 82*a*.

zühtec, zühtec-lich *adj.* 1) *fœtus Doc. I*, 246, *gedeihlich Trist.* 16464; 2) *züchtig, hôflich Nib.* 4757; mit zühteclichen ſiten *mit einem hôchst bescheidenen węsen Wig.* 8568, *Parz.*. zühtecliche *adv. mit anstand.*

zühtegen *sw. castigare.* — zühtegunge *stf. castigatio Barl.* 377[15]. — zühtigære *stm. scharfrichter, scherge Westenr. Btr. VI*, 178, *Freyb. Sammlung II*, 107.

zühte-lôs, zuhtlôs *adj. disciplinæ et modestiæ impatiens* (*Gl. ad Prob.*), *ungeschliffen MS. I*, 67*b*, *Iw. s.* 12.

zühten *prt.* zuhte 1) *hófsitte zeigen*, zuht *üben Trist.* 3497; 2) *erudire Doc. I*, 246; 3) den lip z. *nâren Med.* (*Pictor.* 524*a*).

zuhte-rîch, zuhtenr. *adj. honestus MS. II*, 40, *Wilh. I*, 113.

zuht-lîch *adj. fein Barl.* 104[9].

zuht-meiſter *stm. erzieher Ob.* 2120.

zuht-muoter *stf. schweinmutter, fáselsau.*

zuht-vliesner *stm. honesti decorique osor MS. I*, 6.

zülle (zille) *swf. nachen, fischerkán, rennschiff, flufsschiff, insonderheit leichter aufz einem baumstamme gemachter nachen, canoe, celox, linter, barca Ottoc. c.* 186, *Nith. cod. hag.* 27, 12, *Rab.* 747, *Heimb. MT.* 207, 209, *Wiener MR.* 19, 31. zulln bret *Heimb. HF.* 382 [ſcholle *phaseolus Anon. vratisl.*, *vgl. Fr. II*, 470*b*, *Sm. IV*, 254, *Wstr.* 689].

zülle-bruoder [*vgl.* zullen *saugen Fr. II*, 485*b*] *stm. lollbráder, beghard Kæn. p.* 200.

zulpin? *stf. concubine Mich. Behaim mon. f.* 173 [*baier.* zolp *stm. lümmel, tölpel, niderd.* tulpe, *vgl.* tolpatſch].

z'ummâȝen (*s.* unmûȝe) *sér Alxd.* 320.

zumpfe [zumpte] *swm.*, zumpfel *stn.*, zumpfelin *stn. mentula Fr. II*, 485*b*. zumpfen-hüetlîn *stn. præputium.*

zumphentur *fúr* ſchumpfentiure *Wilh. I*, 7.

zûn *stm.* (*pl.* ziune) *verschluſs*: 1) *sepes* (*von leim gemacht*), *verpfálung MS. II*, 5 [ſtein-zûn *maceria*; ê-zûn, vride-zûn, biunt-zûn, brant-zûn, mût-zûn, ban-zûn *Sm. IV*, 266]; 2) *der eingeschlossene platz, septum Augsb. StB.* 26 *Freyb.* (*Schmid schwæb. WB.* 544; *vgl. engl. town*).

zündec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. MGB.* 27*a*.

zündel *stmfém.*, zunder (*ahd.* zunter, zundira, zuntro) *swm. isca* (*Gl. A-Bl. I*, 340), *caustica, fomes, tuber, zunder aufz lumpen, aufz baumschwamm, aufz faulem búchenholz* [*provenç. tondre* 'fëll, lappen'. *vgl. ahd.* zandron *feuerkólen*].

zünden [*vgl. góth.* tandjan *accendere*,

tundvjan *brennen*] *prt.* zunte *incendere* NIBEL. 8541 [gizunta *refovebat Doc. I*, 216]; *ein licht an einen bestimmten ort hinleuchten lassen* (ST. *II*, 482), einem nidere z. *im zu bette leuchten* STAUFENB. 723 [*vergl. ahd.* zundida *ardor*].

zunder *román. fúr* ſerpant, *ſchlange* WOLFDIET.. — *vgl.* zündel.

zündeſal, zunteſal, [küntеſal] *stn. incendium* HEINR. SUMM. 263.

zunël *schëlle am tambourin?* WILH. 382[15].

zunft, zumft (*W.* ZIMU) *stf.* 1) *conventus, tribus, verein;* 2) *conventio, pactio, consensus;* 3) *quod convenit, was sich zímt* PANZ. 122[17] [ëpangazumftliho *consonanter Doc. I*, 207].

zunge *swf. lingua* (*d. i. dingua*): 1) *dorn an der schnalle u. dgl.;* 2) *das wërkzeug der spráche:* mit lëbentigen zungen *bei lębzeiten* MÜNCHN. STR., über moltige zungen *auf dem grábe;* 3) *spráche, volk mit eigentúmlicher spráche, nátión, land* DIUT. *III*, 62, ûz ſwëlher zunge er vert RUPR. BAIN. LR. § 38, daz er von einer zungen ze der andern gên wil § 68, SWSP. c. 162 [gezünge *stn. spráche;* gezüngel *stn. nugæ* GL. LIPS.].

zungel *adj. linguosus* [gezungalemo *facundo Doc. I*, 214]. *stn.:* himilzungal *gestirn* GL. BUAB. [*ahd.* zunkalôn *stërnleuchten*, himelizen, ἀστράπτειν. cazunkalêr *splendescens*].

züngeln *sw. garrire.* — züngelære *stm. linguosus, verleumder* (die wërre zwiſchen friunde tragent WINSB. 9, LACHER 79).

z'ungewinne: ze ung., z'unguote *in malam partem MS. I*, 156, z'unmære *nimis ingratum MS. I*, 128, z'unſtæte *als unbeständigkeit MS. I*, 93.

zünſel *s.* zinſel.

zunter (zunder, zundel) *stm. isca* SUM. 96, *caustica* 22 [zintra *Doc. I*, 246].

zuo *adverbialpráp.: mit* dâ: dâ erbeizte diu juncfrouwe zuo *bei dem, an dem stieg sie ab WIG.* 2024, ſi hât rëht dâ zuo *Iw. s.* 69, dâ müeſe ich angeſt zuo hân 243; — *mit verbis:* zuo bringen *durchbringen, dilapidare; beweisen.* zuo gâhen *hëraneilen* WILH. *I*, 26. mir gêt angeſt zuo *mich befällt Iw. s.* 221; zuo gên *untergéhn* EN. 1454, *SSP. III*, 42. zuo grîfen (*gëld*) *einziehn* OTTOS *HF.; eine sache angreifen, dazú tún, zur aufzfúrung* NIBEL. 3150, 8859. zuo halten *continere* FALCKNER *p.* 108. zuo legen *hëlfen* WENCKER UZBÜNGEN *p.* 152. zuo leiten *hërankommen* HERB. 7413. ſich zuo liechen *sich zúschlieſzen* KAIS. 67*b*. zuo rinnen *hinzúlaufen, herzúsprengen* HERB. 5792, KÆN. APP. *p.* 822 SCH.. zuo riten *her reiten* WIG. 319. zuo ruofen *anrúfen* NIB. 876. zuo ſamnen *conventari Voc. v.* 1482. zuo ſîgen *sich hinneigen* TROJ. *f.* 46, 151. zuo ſinnen *herbeikommen* KAIS. 82*c*. zuo ſprëchen einem *zú ím hín sprëchen Iw. s.* 52; *ín hërauſzfordern, anklágen.* zuo ſpringen *anspringen* NIB. 7857. zuo ſtapfen *hërantręten.* zuo ſuochen einem *anrechnen, imputare* OBERL. 2130. zuo tuon *verſchlieſzen* (*im gégens. von* ûf tuon) *Iw. s.* 71. zuo vâhen *concipieren* FRGM. ASTROL.. zuo vrumen einem *ím verſchaffen.* zuo gewahen einem *GS. gégen ín erwáhnen* TROJ. *f.* 152. zuo wünſchen *ádoptieren* (GL. SBLAS.). — zuo ze *s.* zuoze.

zuo *præp. s. v. a.* ze (*z. b.* zuo gerechе *plene*). *sie erscheint vorzúglich dann in díser form, wenn sie vór dem pronómen stéht, wodurch öfters einer ungebúrlichen élísión vórgebeugt wird:* zuo mir zornet ir ganc HERB. 9438. — zuo *fúr* und: vleiſch zuo den viſchen *fúr* viſche unde vleiſch. — — zuo diu *dázu* GEN. 67.

zuo-BRINGUNGE *stf. beweis* OB. 2119.

zuoc *g.* zuoges *stm.* (zuoge) *ast, zweig, zacken von einem baum, einer gábel etc..*

zuo-GANC *g.* ganges *m. aditus.*

zvoge *sw. calamus* (*Doc. I*, 246). *s.* zuoc.

zuo-GËLT *stn. was einer éhefrau auf*

einem gûte verschriben óder vermacht ist, mitgift GUDEN. *V*, 440 (*SM. II*, 44).

zuo·gift *stm. zúgábe.*

zuo·grif *g.* griffes *m. apprehensio, das zúnçmen MS. II*, 141*b*; einem einen *z. tuon execútión bei ím halten OB.* 2124.

zuo·haltærin *stf. concubine, niderd.* tauhelderſche.

zuo·kunft *stf. ankunft* GUDEN. *IV*, 289.

zuo·lâȝen *stn. admissura (de pecudum coitu) Doc. I*, 246.

zuo·leger *stm. hëlfer* GUDEN. *IV*, 55. zuolegunge *stf. hilfe* (*SM. II*, 453). — zuo·liger *stn. beiläger?.*

zuo·louf *stm. zúlauf; tumult* STRASZB. *StR. II*, 26 *SCH.*.

zuo·luoger *stm. zúschauer* (TOBL. *APP. SPRSCH.* 462*a*).

zuo·macher *stm. schmeichler* (*FR.*).

zuo·man *stm. cicisbeo, adulter SM. IV*, 213.

zuome: zuo deme *hinauf an dçn NIB.* 3814.

zuo·müese, zuo·muos *stn. zúspeise, gemúse das man zum fleische gibt, episumen, pulmentum SUM.* 6, *Doc. I*, 226, *SM. II*, 626.

zuo·müller *stm. óberster múlknappe AUGSB. STAT.*.

zuo·salunge *stf. vermérung?* daȝ korn gibet deme libe ſterke zûſ. *MED.*.

zuo·scherfec (*ahd.* -îc) *g.* -iges *adj. MS. I*, 134*a*.

zuo·schintec·lîchen *adv. occasionaliter CONR.*.

zuo·spruch *stm. anklâge OB.* 2130.

zuo·sûf *stm. jéde flüssigkeit die zu trocknen speisen gegëssen wird SM. III*, 204.

zuo·trîber *stm. hürenprócurátor* BERHT. 313.

zuo·val *g.* valles *m. accidens*, geſchiht, des wëſins ſchin *CONR.*.

zuo·vart *g.* verte *f. ankunft BARL.* 90 ^{36}; *eingang, zúgang* 194^{39}.

zuo·versiht *stf. erwartung, spes FLORE* 1428, *TSION* 534, 578, 1194 (*suspicio, refugium Doc. I*, 246). *synonym sind* gedinge *und* hoffenunge.

zuo·wart *stf. zúflucht, zúfluchtsort WIEN. STB. f.* 15*a* MONAC. [in zuowartido *in perventiare Doc. I*, 207].

zuo·wart *adj. zúgewendet, zúwärts HERB.* 4337; *zúkünftig.*

zuo·wideme *swm. viduum post nuptias conjugi a conjuge promissum* STRASZB. *StR. III*, 278 *SCH.*.

zuo·wîp *g.* wîbes *n. pellex, concubina, kębse KÆN. p.* 27 (*Voc. ANCHON.*).

zuo·wont *stn. gûter óder bœser beináme; tádel, lob ORTOC. c.* 671.

zuo·wünſchunge *stf. adoptio Voc. v.* 1482 [zuogwunſcter *adoptivus GL. S-BLAS.* 17*a*; *OB.* 2123, 2132, *RA.* 463]. *vgl.* wünſchen.

zuoze, *die præp.* ze *die ire eigene betónte form adverbialisch als verstärkung vór sich nimmt:* zuozim *zú im TROJ. f.* 179. zuozir *zú ir MS. II*, 21. zuozirre *ad ejus (eorum, earum) TROJ. f.* 171. zuoziu *ad vos NIB.*.

zûpe *stf. hündin; lûderliche weibsperſón. vgl.* ziupin.

zupfen (*W.* ziufu) *sw. stark u. schnëll ziehen [vgl. ital. zuffa 'rauferei'].*

zurbe *f. ital. torba, (niderd.) torf.*

zürch *stn. kót und harn der pferde. vgl.* zürken.

zurf, zurft *stm. torf, rásiges abgerissenes stück land SCH. ad KÆNIGSHOF. p.* 692.

züngel *stf. sorba.* zürgel·boum *sorbus.*

zünken (zürchen? zürgen?) *sw. (von pferden und rindvîh) den kót von sich lassen, misten* [diu roszürk *excrementa equorum*].

zürnen *prt.* zurnde 1) *ungehalten sein IW. s.* 173; *AS. úber étwas:* daȝ, ēȝ *PF. CH.* 38^{25}, *NIB.* 766^{4}, 1516^{3} (*vgl. GRAMM. IV*, 613, 687); *litigare, contendere, controvertere;* 2) *zornig machen, erzürnen:* zürnt iuch niht mit mir *non ve choruza chomi Voc. VENEZ.-TOD. v.* 1424 *f.* 96, *ROTH.* 1639 (*GRAMMAT. IV*, 35). — *ptc.* zürnde *BARL.* 212^{1} [*ahd.* zurnida *ardor*].

zur·slîȝ *stm. discidium PRUD. GOTWIC.* [*vgl. ahd.* zurwân *suspicio Ps.* 118^{39} *b. SM. IV*, 82].

zurſtun: man ſol elliu ros zurſtun ſlahen *Sprervogil MS.*.

züschen (ziuſchen?) *prt.* zuſchte *zischen, wie beim brande, uri* [zuſct, pizuſkit *ad- amb- ob- per-ustus*; enzuſt *entzündet Cod. mon.* 270 *f.* 101]. *vgl. En.* 3172 (*zücken?*), *ATit.* 162.

zûsen? (*ahd.* zûſôn) *sw. recingere Gl. Sm. IV*, 287.

zuſle *stf. überkleid; substratum lecti, lena.*

zuſtieren *für* tjoſtieren *Ob.* 2130.

zw- *oft für* tw- (*ahd.* dv-): zwahen *für* twahen, *waschen On.* 2132, *vgl. Wstr.* 694, zwehele, zwehel, zwihel *für* twehel [*ital. tavaglia, frz. touaille*] *SwSp. c.* 267, 263. zwanc *für* twanc, *jurisdictio Leyensp. II*, 38.

zwac:isen *stn. forfex.*

zwacken *prætér.* zwacte *zwischen zwei finger- óder zangenspitzen fassen, zwacken und drücken, carpere Reinh. s.* 338 [ûf zw. *erwischen, arripere Pictor.*].

zwange *swf. emunctorium* [zwangen *formicales Voc. v.* 1429: *formicæ?*]. *vgl.* zange.

zwangen (*ahd.* zwangôn) *sw. vellere, irritare Doc. I*, 246.

zwâre (zwâr *Frib. Trist.*) *adv.* (ze *c. dât. subst.*) *für wâr, als ētwas wâres* (ich wil iu daz zwâre ſagen *Iw. s.* 40); *fürwâr* (*als eine bald im anfange, bald in der mitte stéhende beteurung*) *Troj. f.* 111.

zwēc *g.* zwēckes *m. stücklein holz* (*auch wól andern stoffes*) *das keil- óder nágelförmig zúgespitzt zum einstēcken, einschlágen dienen kann, kurzer nágel, clavus* (*Divt. II*, 234); *nágel óder pflock als zílpunkt in die scheibe gestēckt, zílpunkt.*

zwecken *s. v. a.* zwacken *Sm. IV*, 300.

zwei *neutr.* (*vgl.* zwêne), *góth.* tvô. in zwei (en zwei) *zweifach, zweifellich Trist.* 10721, *in zwei teile Fn. II*, 487*a*.

zweiec *g.* -iges *adj. in zwei geteilt, entzweit; von zweierlei meinung* [die zweigun heri *bifida agmina Gl. Sm. IV*, 298].

zwei:eckēht *adj. zweischneidig, anceps Straszb. Ps.* 149, 6.

zweien (zweigen) *prt.* zweiete 1) *zu zweien machen: a) zwei in eins verbinden MS. I*, 88*a*, ſich zw. *sich páren MS. I*, 59, *II*, 33, 63, 78, 167, *Gamur* 694; *b) in zwei teile teilen, entzweien, trennen SSp. I*, 31, *SwSp. LehnR. c.* 150. ſich zw. *nach zwei seiten hin aufzeinander géhn, sich entzweien Windsb. MS. II*, 253; *sich unterscheiden, verschieden sein SwSp. c.* 19, 2, 283. 2) (*intrs.*) *zwei sein, nach zwei seiten hin géhn, verschieden sein SSp. II*, 12. ſunder zweien *absque dubio Ottoc.*. — gezweite bruoder *unilaterales, vergl. SwSp. c.* 387 *Sch.*. — zweier *stm. schismaticus Freyb. Sammlg I*, 104. — zweigunge an dem glouben *schisma Kæn. p.* 113.

zweiger, zweier *gén. v.* zwêne, zwô, zwei. zweigerhande *zweierlei Barl.* 146⁶.

zwein:zic (:zēc, :zuc), zwênzec *zweimál zehn, zwanzig MS. II*, 212. zwênzic:ſtunt *vicies En.* 7193. der zweinzigeſte tac *sc.* nâch wihenehten *Ob.* 2133. in daz zweinzigeſte lant *in eine unbestimmte weite entférnung Flore* 1291, 2577.

zwei:schellec *g.* -iges *adj. dissonus, discrepans Guden. II*, 1330.

zwei:traht *stf. seditio Voc. v.* 1429, *Voc. Melber.*.

zwei:valter *stm. papilio Sm. IV*, 298.

zwelf, zwelef (*góth.* tva:lif) *zwei úber zehn.* nâch diſen zwelf tagen *Iw. s.* 75. die zwelf (nehte) *scil. vom* 25 *dezember an Fn. II*, 489*c*, *die zwölfte ist epiphania Hlts calend. med. ævi p.* 142. zwelf alter muot was an in zwein *Troj. f.* 183. min zwelve *zwölfmál so vil menschen als ich bin, óder zwölf solche wie ich Troj. f.* 146. — der zwelfte *einer der zwölf gerichtsbeisitzer, scabinus SwSp. c.* 83 (*Westenr.* 696). der

zwelfte tac, âbent etc. sc. *nach weihnachten.* ër sëlbe zwelfte ęr *mit* 11 *andern* NIB. 246, 4919.

ZWELF-BOTE *swm.* (*auch im singul.*) *apostel* SCHREIBER *UrkB. II*, 121, 125, KŒN. *app. p.* 906, DANCR. 111. der zwelfboten orden *ordo apostolorum* PEZ. — zwelfbote-lich *adj. apostolicus* OB. 2141; zwelfbotiges lëben *vita apostolica* VOCABUL. MELBER.. — zwelfboten-schaft *stf. apostolatus* PEZ.

ZWELGE *stfém. ast, zweig, níderd.* der telge.

ZWÊNE *m.*, ZWÔ *f.*, ZWEI *n.*: die zwêne ungevüegen man IWEIN *s.* 246, dise juncfrowen zwô 273, diu zwei jungen (ęr *und sie*) 239. dô hëten wir zwô zwei gewant TRIST. 12810. *gén.* dër zweier eines IW. *s.* 69 (in zwei wis 87, *vgl.* wis). *dât.* zwein mannen 48, si zwêne under in zwein *beide mit einander* TRIST. 4535. nâch zwein sînen kinden IW. *s.* 208.

ZWËSELE = zwisele (furkie). — ZWËFELIHT *duplex* LUDW. *I*, 415.

ZWËSTE *swm. quaste*, koste.

ZWI *g.* ZWIGES *n. pl.* ZWIGER, ZWIER [*pl.* zwide FR. *II*, 487*c*], ZWILIN *stn. der zweig, surculus MS. I*, 41, 189, EN. 3118; der êren zwi WINSBEKIN § 3; *pfropfreis* ST. *II*, 486.

ZWI-BAR *s.* zuber.

ZWIC *g.* zwickes *m. ansatz am ende der peitsche ód. geiſzel, schwippe, frz. touche* (TOBL. *app.* SPRSCH. 463*b*); *streich damit; figürl. beschädigung* [*schlag, rúte* PICTON.]. dir wirt von mir ein zwic NITH. 23⁵, zwicke u. flege 23⁶.

ZWIC *g.* ZWIGES *n. s. v. a.* ZWI.

ZWICKEL *stm. zwëcke, nágel* WILH. 54 ²², *calus* DIUT. *III*, 150; *keil zum holzspalten u. dgl., cuneus; angulus* (FR. *II*, 488*b*).

ZWICKEN *prt.* ZWICTE 1) *vellere, vellicare* TROJ. *f.* 220; *beugen, inflectere MS. II*, 232; *præstringere;* 2) *mit der geiſzel schlágen* FR. *II*, 488*b*; 3) *keile, pflöcke, nágel einsetzen und durch solche befestigen, keilförmige ód. überhaupt stücke einfügen:* (Maria) wol mit lilien umbeflicket, dâ sint rôsen in gezwicket KVONR.. abe zw. PARZ. 124⁴, 155²⁶.

ZWIDARM, ZWIDORN, ZWITARN *stm. spurius, nothus, von unter sich nicht gleichen eltern entsprossen; zwitter, androgynus, hermaphrodita; hirco-cervus Voc. v.* 1482; *gränzbewóner* SM. *I*, 396, *RA.* 410.

ZWIDE *stn.* (*pl.* ZWIDER) *zweig* SM. *IV*, 302. — si hât ein zwidic nasen *Cod. mon.* 291¹⁷⁰.

ZWÎDEN *sw. fronde ornare. tróp. APGS. einem in ëtw. willfáren,* ës îm *gewâren MS. II*, 235*b*, mügen wir dës gezwidet sîn *si id impetraverimus* HERB. 12105. *vgl.* begrüenen.

ZWIEN, ZWIGEN *prt.* ZWIETE 1) (*intrs.*) *frondescere.* 2) (*trs.*) *fronde ornare* [*vgl.* durchzwien]; *pflanzen* MAAL.; *pfropfen* BARL. 350²⁹, ST. *II*, 486. — *tróp. hëlfen:* mit hëlfe mich gezwê JENOSCH. *b.* FR. *II*, 487*a*. *vgl.* begrüenen. — zwiære *stm. pflanzer, insitor.* — zwiunge *stf. das pfropfen,* inpfëtunge MONE 234.

ZWIERN *prt.* zwierete *mit den augen freundlich zánicken, nach der quęre, verstólens, schëlmisch* BERHT. 353, MS. *I*, 83, 86, *II*, 94 (zwingen und zwieren), NITH. 25³, BEN. 177, 240, WINZB. *cod.* ALTD. GED. *f.* 265. daz ratio daz wîse ane zwieren DIUT. *III*, 4.

ZWI-GËLT *stm. pensatio duplex* WILH. 151⁴, SSP. *II*, 32.

ZWIGEN *s. v. a.* ZWIEN *pfropfen, impfen* TROJ. 49*b*.

ZWI-GEWENT *adj.* (*vom acker*) *só lang daſs man în nicht in seiner ganzen länge fort pflúgt, sondern in zwei teile teilt, bei dęren enden man umwendet* SM. *IV*, 300.

ZWI-GÜLTE *stf. der doppelte betrag, das doppelte des węrts, doppelersatz* (mit der zw. büezen RECHTB. *v.* 1332, SM. *II*, 45, OB. 2138).

ZWI-NÎT *adj. bigamus Doc. I*, 246.

zwi=kôse *stf. dialogus, homilia.*

zwilch (zwilich, zwi=lîch) *g.* zwilhes *adj. bilix, biplex, binus, duplex, geminus MS. II*, 175; *bis, bina vice* [zvilihiȝ tuoch *biplex pannus Gl. A-Bl. I*, 352, *vgl.* drilich]. — (zwilech) *stm. bilex, zwilch, zwillich, zweifádig gewürke Sm. I*, 414, *IV*, 299.

zwilhen (zwillen, zwilligen) *duplicare, geminare* (*vgl.* drilhen) *MS. II*, 231. — ein gezwillider man *Fr. II*, 488c.

zwi=louf *stm. streit, zwist Westenr. Btr. VI*, 163.

zwimelechan? *bithalassum Sum.* 2.

zwinc=ouge *adj. pætus, leviter oculos declinans Doc. A. B.* 189.

zwineleide *stn. hermáphrodît? castrât? Wstr. Btr. VII*, 186.

zwinelinc, zwillinc *g.* -nges [*ahd. auch* zvinelo] *m. geminus Sum.* 6 (zwilach *stn. Sm. IV*, 305. zwên zwillinge *Hagen b. Pez ad* 1270).

zwingel, zwingolf *stm. raum zwischen der statmauer und dem gráben, zwinger, pars pomœri, antemurale Oberl.* 2138 *ff* [*wól entstellung aufz* zingel, *wie* zwivolle *aufz cipulla*].

zwingen, zwinken *sw. s. v. a.* zwinzen, *zwinken* (*Nith.* 30⁵ *var.*). *vgl.* zwieren.

zwinzen, zwinzern (*ahd.* zvinzarôn), zwieren *sw. an den augen zitternde bewęgungen leiden óder machen, zwizeren, blinzeln, nictare, oculis micare Nith.* 30⁵, *Steinh. f.* 24, zwinzernt mit den ougen *annuunt oculis Petr. Paezc., Pictor.* 535*a* [verzwunzen *verzógen Sm. IV*, 307].

zwipol *swf. cepula, bulbus Sum.* 54 (zwivolle).

zwir (*ahd.* zviro), zwiric, zwiror, zwirunt, zwirent, zwirnet, zwirnunt, zwirn (*ahd.* zviron), zwireſt, zwirt *zweimál, bis Sw Sp. c.* 133, 386, *Rupr. bair. LR.* § 62, 78, 181. zwir kiuwen *ruminare Voc. Ancron.*. zwir alſ ofte *MS. II*, 36, *St. II*, 488, *Gramm. III*, 228 [zwirn=ſtein *mola asinaria Doc. I*, 246].

zwir=backen *adj. biscuit.*

zwirben *sw.* 1) *herumdréhen TSion* 1778 (*St. II*, 365); 2) *sich* (*schwindelnd*) *umdréhen Otte bart* 148.

Zwirin *Schwerín Sw Sp. c.* 39.

zwirlen *sw. s. v. a.* zwieren, zwinzen *Steinh. f.* 113.

zwir=lîche *adv. auf zweifache weise, ambigue Gloube* 3703.

zwirm, zwirn *stm. zwirn, dimum.*

zwirmen, zwirnen (*ahd.* zvirnôn) *sw. torquere, retorquere Doc. I*, 246, *dimare. s. v. a.* zwieren.

zwirn (*ahd.* zwirôn) *sw. deficere:* ſô ir des waȝȝers zwirote *Gen.* 66.

zwisc *g.* zwiſkes *adj. binus, zwifach Lobges. Man.* 12, *Genes.* 105, *vgl. Brem. WB. V*, 138. zwiſkiu *jé zwei Gen.* 60. under iu zwiſk *s. v. a.* under zwiſken iu *zwischen euch Genes.* 88. in zwiſken *zwischen Gen.* 42, *Kais.* 40*c*, 54*b*, 67*c*, 77*c*, 92*c*. zwiſken *Kais.* 1*d* (*Graff ahd. præp.* 188, *GbRuod. s.* 12, *Gramm. III*, 94, 268), zwiſchen ir beider *Heum. opusc.* 109.

zwischelîſch *adj. zweispaltig, bifurcatus Ottoc. c.* 100.

zwi=schellec *g.* -iges *adj. uneinig.* — zwiſchellekeit *stf. uneinigkeit Wallraff* 87.

zwischen (zwiſchent *Ben.* 337) *práp. D.* (*auch bei den verbis der bewęgung*): zw. den porten zwein *Iw. s.* 50. viel zwiſchen'n herten *Nibel.* 845³, *Parz.* 236¹⁹, *vgl. Wilh.* 189⁷. *Nib.* 620⁴ *C ist zwifache constructión verbunden* zwiſchen der wende u. einen ſchrîn; zw. iu unde în *Dietrfl.* 2805 [*vergl. Nibel.* 1196² ob ir zen Hiunen hêtent niemen danne min und ander mine mâge].

zwischen=liht *stn. crepusculum Gl. basil.*.

zwischenunge *stf. duitas Sum.* 6.

zwisele *adj. ambiguus Physiol.* 136*a*.

zwisele *swfém. gábel wëlche z. b. zwei stämme eines baumes, zwei zweige eines astes, die beiden beine am menschlichen rumpfe und dgl. mit einander bilden* (*furca*, hake *Sum.* 7) *Trist.* 2938.

zwiseloht *adj. gábelförmig, bifurcus.*

zwi=spalt *adj. gespalten; uneinig.*

zwi=spël *stn. das doppelte* Steyerer *p.* 58. — zwi=ſpëln *sw. verdoppeln, verméren* Pez.

zwi=spilde *stf. der doppelte betrag,* zwigülte Amberg. Acten *v.* 1372.

zwi=spilde *adverb. zweifach, doppelt* Augsb. StR. 48, 107, 112, Ob. 2139, RA. 387.

zwi=spildec *g.* -iges *adj. biformis* Gl. Sm. III, 563.

zwi=spilden, zwi=spëln, zwi=spiln *præt.* ſpilte *in zwei teile teilen, verzwifachen, verdoppeln, doppelt nęmen* LaienReg. 20b, Mon. boica XVII, 139 *ad* 1375, dô wart daȥ volc gezwiſpëlt Freyb. Sammlg I, 80, dër z'ende ûȥ zwiſpilte ame ſchâchzabel ieſlich vëlt mit cardamôm Wilh. 151², Eccard. scr. II, col. 1481 (Gramm. II, 337).

zwi=spilt *g.* =ſpilde *f. duplum* Mon. boica XII, 345, XIII, 408.

zwi=sprëche *adj. bifarius* (!).

zwitarn *stm. s. v. a.* zwidarm (zwidorn) RA. 410.

zwitzern (*ahd.* zvizirôn) *sw.* (*von dingen die sich só schnëll bewęgen daſs sie an zwei enden gewissermáſzen zugleich geséhen węrden*) *zittern, flimmern, rutilare, coruscare* Pictor. [gezwitter *stn. wíderhall* Jerosch. b. Fr. II, 489b].

z=wiu (*ahd.* zi=hviu, ze *und instrum. v.* waȥ) *quí, quare* MS. I, 93.

zwi=valdekeit *stf. ambiguitas* Bihteb. *f.* 25.

zwi=valden *sw. verzweifachen, verdoppeln* MS. II, 29a.

zwi=valt (zwivaltic Bon. 91) *adj. zwífach, zweifältig, doppelt.* eine hûbe zw. *eine von zweierlei stoff, von* ſwarz und grâ Parziv. 55c, ein zwivalter mantel Westr. Btr. VI, 163; *zwó persónen* Trist. 11721 [tvifolda *anceps* Gl. Lips.].

zwi=valter *stf. papilio* Heinr. summ. 264 [vivaldera Gl. zwetl. 50, 37, trev. 5, 17, SBlas. 74a, pifoldre jun. 2 Gramm. I, 862].

zwivel *adj. zweifelhaft, zweifelnd* (*a ceps, dubius*).

zwivel (*ahd.* zvivo, zvival, *vgl. d bium*) *stnm. schwankende beschaffe heit des gemûts; mithin jéde gesi nung die der treue, dem festen ve trauen usw. entgégen stéht: peinlic ungewiſsheit* Iw. s. 146, *besorgni* 147, *das verzweifeln, die hoffnungs lósigkeit, im gégensatze des trôſte des vertrauens* (für den trôſt ſi zwivel wac Wig. 6459, Parz. 1 MS. II, 129a, 134a); *miſstrauen* Wi 8404. âne zw., ſunder zw. *hauddu bie.* dës iſt zw. dehein ërn wërde für mich gewërt Iw. s. 43.

zwivel=bürde *swf. lästiger* zwivel Tristan 15277.

zwivel=haft (=haftic Bon. 95⁷¹) *adj. mit* zwivel *behaftet, ungewiſs, unentschieden; unzúverlässig.* zw. beſtân *sich lange bedenken* Wig. 9906.

zwivel=lich *adj. dubius* (für wâr wær in daȥ zw. *sie wuſsten warlich nicht wie sie das anfangen sollten* Barlaam 402³³); *angstvoll, hoffnungslós* zwivellichiu nôt, zwivellichiu ſwære Iw. s. 224. ſunder zwivellichen wân Barl. 100⁴⁰.

zwivel=lop *g.* lobes *n. laus ambigua:* zw. daȥ hœnet MS. I, 116.

zwiveln (*ahd.* zvivalôn) *sw. zweifelhaft sein; unentschieden sein, zweifeln* Trist. 10346; *bezweifeln, in verdacht háben ib.* 13769. dane zwivel ich niht an Iw. s. 30. — zwivelære *stm.* Trist. 14014. — zwivelunge *stf. dubitatio.*

zwivel=nôt *stfém. pein des* zwivelns Trist. 19356.

zwivel=vart *g.* verte *f. gefárvolle reise* MS. II, 246.

zwivel=wân *stm. opinio dubia* MS. I, 137, II, 112.

zwi=vertic *g.* -iges *adj. uneins* (Fr. II, 486c).

zwivleid? *ein mensch dęr beide geschlechter in sich vereinigt, dęr zwei*

ute vórstellt; úberh. ein schwächlier mensch *Rupr. LebenR.* § 95, 186.

volle, zwivole, zwival *swmf. cepa, polla*, louch, *allium cepa L. Sum.*), *Diut. III*, 144.

=vüezec *g.* -iges *adj. bipes.*

=wahs (=was) *adj. zweischneidig Doc. Miscellan. I*, 246).

zwî=wërf, =wërft *zweimál (niderd.) Köln. chr. p.* 163.

zwô *fém., s.* zwêne.

zwô=zal *stf. zweidrittel Ob.* 2141.

zwuo *für* zwô *Uolr. Trist.* 1203.

zwürbeln *sw. kriechen Otte von deme ringe (dimmering.) p.* 199.

zwurnent *für* zwir *Künigbuoch p.* 6.

zwufchen *für* zwifchen *Kœnigsh. p.* 32.

ZUSÄTZE.

, *z.* 13 [*statt* '(dar abe *etc.*)'] 1) dar abe, hër abe *etc.*; 2) *mit verbis:* abe gân *GSDP.*, abe lân *AS.*, fich abe tuon *G.*, abe ziehen *ASDP. etc.*.

, *z.* 11 [*statt* 'stn.'] *stm. das ábendrôt Walth.* 30⁵;.

ber=wette, after=wette *stn. eine árt conventiónsstráfe Mon. boica XXII f.* 196, 197 *ad* 1340. *vgl.* wette.

abe=sneitach *stn. s.* fneiten.

a abe=wësic *g.* -iges *adj. abwęsend Arn. StB.*.

abe=wunde? *stf. tiefe wunde Laurin* 856.

abe=würfic (abw.) *g.* -iges *adj. abtrünnig Wish.* 38.

â=bunſt *stf. m. mifsgunst Leys. pred.* 67¹⁴ (*Graff I*, 270, 272).

adel=bære *adj. édel Troj.* 258*b*.

2*b* adel=kint *g.* -ndes *n. éhliches kind Leys. pred.* 132¹⁰.

adel=wîp *g.* wibes *n. éhefrau Leyser* 132².

3*a* age=pûz *stm. ápeifz, ein fisch Sm. I*, 88.

3*b* ant=ecket? *adj. achtschneidig Ruol.* 97²⁴.

z. 2 *v. u.* [*nach* 'Ânten,'] æhten,.

4*b* æle *plúr. von* âl *anguilla Reinh.*.

5*b* alnt *alt, ein fisch Sm. I*, 52.

z. 1 *v. u.* [*hinter* '26).'] der alte *heifzt der springer im schachspil.*

6*a* altus *niderd. für* alzuges (alzoges) *Leys. pred.* 108¹⁰ (*Grammatik III*, 63).

alt=wërker *stm. der alte sachen aufzbessert (vgl.* wërc) *Voc. v.* 1419.

6*b* amarezûr *stm.* = amazûr, *eine würde bei den sárazénen, dem frz. connetable entsprëchend Ruol.* 161¹⁴.

7*a* amer *ambra, bernstein, zum räuchern gebraucht Hüllm. StOrdng* 38.

[*z.* 15 *tilge* '— *ambra*'].

7*b*, *z.* 28 [*hinter* '79.'] — andunge *stf. eifer:* zorn u. antunge *Leys. pred.* 6⁴⁰.

8*a*, *z.* 23 [*hinter* '*meiner;*'] fchriben an ein buoch *Gramm. IV*, 773, fprëchen an einen 836;.

8*b*, *z.* 14 [*statt* '*Babl.*'] *Ben.*.

9*a* anen *prt.* ante (*Herb.* 15211) *præsagire, voraufszéhen, ánen, impers.:* mir anet *Herb.* 592, mich anet *Trist.* 9359.

9*b* angewette *stn. s.* wette 637*b*, 638*a*.

10*a* annæme *adj. acceptus, gratus Leys. pred.* 66⁴³.

ansage *s.* fage.

ansiht *stf. s. v. a.* angefíht.

anspråche, anfpræche *adj. s.* fprâchen.

11*a* antpfanc, antphanc *s.* antfanc.

antwëder *für* eintwëder *Leys. pred.* 61¹⁴.

z. 28 [*statt* '*gâtstëhn*'] *gâtstéhn.*

11*b* apfel=var *gén.* varwes *adj. apfelfarben.*

11*b* ap=got (abg.) *tdól.* apgot=hûs *stn. heidnischer tempel* Ruol. 11⁶.

z. 13 *v. u.* [*hinter* ‘103].’] *vgl.* ſtat.

12*b*, *z.* 29 [*statt* ‘*m.*’] *n.*; *z.* 30 [*hinter* ‘*f.*,’] armüete *stn.*.

13*a* asch=man *g.* -nnes *m. küchenjunge? Greg.* 2866.

14*b* âwîs *stm. sëltsâme weise, unârt, mania.*

âwitzekeit *stf. vesania Voc. v.* 1432.

15*a* balc=swëgele *s.* ſwëgelbalc.

15*b* baltenære: *s.* paltenære (*W Grimm zum Roseng. p.* 68).

16*b* ban=stetic *gén.* -iges *adj. stétsch auf der bân* (*von pferden*). *vgl.* ſtetic.

17*a* bar? *stf. blôſzheit* Ruol. 241¹⁷.

18*a* bâr=truhe *swf. sarg.*

18*b* bate *s. v. a.* batte, *niderd.* (*vergl.* baȝ): ëȝ kumet alleȝ wol ze baten *Herb.* 2697. *s. auch* unbate.

19*a* bedrëben *sw. AP. Herb.* 8906.

19*b*, *z.* 9 [*hinter* ‘—’] ſine natûre beg. *das tûn wozú man gebóren ist* Ruol. 71¹⁹.

20*a* beglîben *prt.* gleit gliten *delabi Herb.* 16018, *Leys. pred.* 65⁵.

beglîmen *sw. matt bescheinen Gloube* 119.

begraben *prt.* grabete *mit gráben verséhen, umgęben En.* 13094.

20*b*, *z.* 23 [*hinter* ‘*custodia*);’] *aufenthalt Herb.* 5686;.

21*a* beniwen *prt.* hîte *verheirâten Flore* 59*b*.

behelfen ſîn *DP. einem behülflich sein, îm hëlfen Gramm. IV*, 70.

21*b* behüten *prt.* hutte *bekleiden Herbort* 4445.

22*a*, *z.* 2 [*hinter* ‘*cruribus*).’] ze beine binden *Walth.* 101³¹, diu bein biegen 8³³, *vgl. Lachm. zu* 82²³, *Wackern. leseb.* 458⁴².

bein=wât *g.* wæte *f. beinbekleidung Greg.* 3229.

beiȝen *prt.* beiȝte *absteigen. vgl.* erbeiȝen.

22*b*, *z.* 24 [*hinter* ‘bek.’] *in sich gêhn, sich bekéren Leys. pred.* 63²⁵;.

z. 8 *v. u.* [*hinter* ‘klagete’] *klâgen*;.

24*a*, *z.* 25 [*hinter* ‘*nere*,’] *zúteilen Trist. Wilh.* 182*b cass.*, Ruol. 87²⁴;.

24*b*, *z.* 21 [*fûr* ‘*Walth.*’] *Walth.* 48²⁷ [*Lachm. hat fûr* gebenket ‘gekrenket’].

25*a* bërc=rint *g.* -ndes *n. ein schimpfwort.*

z. 6 *v. u.* [*hinter* ‘reite’] *AS. auf ëtwas denken* (diu bette b. *ans schláfengéhn denken Nib.* 1756³ *B*);.

25*b* berëfen (bereffen *Litanei* 868) *sw. reprehendere.*

z. 26 [*hinter* ‘*flëcken*,’] *eigtl. rinnen machen, triefend, naſs machen Roseng.* 978, Ruol. 132⁷,.

26*a* *z.* 16 [*vór* ‘*ptc.*’] ſich b. *GS. davon wíder aufrichten, erhólen* Ruol. 224¹⁵.

z. 27 [*statt* ‘*Trist.*’]; *zu pferde einhólen Trist.* 1125, Ruol. 222²⁵.

berkan *ein zeug auſz kamêlgarn.*

berünen *s.* verrünen [berunet *überströmt? Ruol.* 161², *vergl. Willib. LXXIII*, 14].

26*b* bër=welf *stn. junger bâr* (*lôwe?*) *Roth.* 1282.

besachen *s.* ſachen.

27*a* beſat *s.* ſetzen.

besâȝen *sw.* (*durch hinterhalt*) *in seine gewalt bringen, fest halten Karl* 21*a*. *vgl.* verſâȝen.

27*b* beſcheit *ptc. s.* ſcheiden 353*b*.

z. 21 [*hinter* ‘*bestimmen.*’] *vgl.* ſchern.

beschônen *s.* ſchônen.

28*a*, *z.* 16 [*hinter* ‘(*Pez*).’] *vgl.* ſchüten.

z. 21 [*hinter* ‘346.’] wære beſëhen *aufsséhe* (*óder* ‘*besorgt wâre*’?) *Greg.* 982. — *vgl.* ſëhen 376*b*.

28*b*, *z.* 2 [*hinter* ‘134).’] *vergl.* ſëȝ *und* ſitzen.

z. 12 [*hinter* ‘36.)’] *vgl.* ſingen.

z. 25 [*hinter* ‘14).’] *vgl.* ſitzen.

beslîfen *s.* ſlîfen *und* ſloufen.

bësme: *s.* bëſeme (*vgl. W Grimm zu Frid. p.* 340).

29*a* besnîden *præt.* ſneit — *bekleiden. vgl.* ſnîden.

beſnoten *s.* ſnieden.

z. 8 [*hinter* ‘*suffocare*].’] *vgl.* ſoufen.

besprâchen, beſprâchunge *s.* ſprâchen.

29a, z. 17 [hinter 'anschuldigen;'] mit im sprëchen Flore 3796. ſich b. colloqui.
z. 13 v. u. [hinter '47),'] von einem zu léhen nęmen Ruol. 15[14].
z. 7 v. u. [hinter 'bereiten.'] vgl. ſtate.
z. 1 v. u. [hinter 'bestátigen.'] vergl. ſtæten.
29b, z. 8 [hinter 'ſtalte'] in ordnung bringen;.
z. 9 [hinter '26].'] beſtalt s. ſtellen.
bestieben s. ſtieben.
z. 20 [hinter 'Nib.'] vgl. ſtiften.
bestillen s. ſtillen.
z. 16 v. u. [hinter '(fassen).'] vergl. ſtricken.
z. 12 v. u. [hinter 'Pez).'] vgl. ſtroufen.
z. 11 v. u. [hinter 'Wig.'] vgl. ſtröuwen.
beſtrûbet s. ſtrûben.
bestrûchen sw. zu falle kommen Ruolant 190[6] (var. beſtroufet).
z. 7 v. u. [hinter '31].'] vgl. ſtürzen.
beſulgen, ſüln sw. beschmutzen.
30a besuochniſſe stf. tentatio, bekorunge Leys. pred. 29[5], 44[33].
30b, z. 13 [hinter 'bęten.'] an einen in anbęten Gramm. IV, 851.
betopfen ptc. [W. tiphu? vgl. topfe] betüpft, beflëckt, besúdelt Ruol. 160[1].
betochen (betoken A.) betaucht, beströmt (W. tûhhu) 163[21] [WGrimm vermútet beklocken nach dem níderd. beklakken].
z. 28 [hinter 'tôrte'] betäuben (vergl. ertœren).
z. 34 [hinter 'truoc'] ferre (fructus) Flore 16c;.
z. 36 [hinter '304.'] ſich b. lęben MS. II, 119b, 138a, 227a.
31a, z. 6 [hinter '486).'] adj. stolz, hóchmútig WGrimm zum Roseng. 623.
bette=gewant g. -ndes n. leintúcher, ziechen, lectisternium Gl. Sm. IV, 100.
31b bevallen prt. viel AS. auf ëtwas fallen, ës bedecken AWäld. III, 225, Diut. I, 465, Ruol. 183[17].
z. 26 [hinter 'obruere);'] vom falle erlósen Gen. 58.
z. 44 [hinter 'erhalten.'] ſich b. eines kindes schwanger sein Wolfd. 9[6].

32a bewalgen s. walgen.
bewallen fúr bewollen, ptc. v. bewëllen Ruol. 117[5].
bewëgen adj. (ptc.) s. wëgen 621a.
beweit s. weinde.
z. 17 v. u. [hinter '10[3];'] verséhen, aufzstatten (auch in gútem sinne) Kolocz. 162.
bewërben prs. wirbe prt. warp erstręben, erreichen Sm. IV, 138.
bewërden prs. wirde prt. wart: ein d. b. lâȥen ës sich sëlbst úberlassen Leys. pred. 80[18].
bewern prt. werte APDS., ASDP. in davon frei óder áber fërne halten.
z. 4 v. u. [hinter '2763;'] vorzeiten Leys. pred. 72[12].
z. 3 v. u. [statt '—'] einwickeln, bekleiden Gen. 83[24], Kutr. 405, vgl. Ruolant 264[25],.
32b bezellen prt. zalte ASDP. im zúsprëchen, zúschreiben, verleihen, zúteilen, aufbürden.
z. 17 v. u. [hinter '800].'] s. ziehen.
beziuten (W. zîhu) prt. zihte arguere.
z. 9 v. u. vgl. zimbern.
bezîten adv. (dát. pl.) s.v.a. bezite (Leys. pred. 28[34]).
33a, z. 2 [hinter 'bîziune);'] eingefrídigtes grundstück, frz. enclos. vgl. Fr. II, 466.
bezücken (W. ziuhu) sw. der ſlâf in bezucte úberfiel in Ruol. 108[32].
34b bîhtec g. -iges adj. confessionarius. b. wërden confiteri Leys. pred. 33[23].
bilche fúr billîche.
35a billec=lich s.v.a. billich.
35b bingen (prt. banc bungen)? ir was gebongen zuo der wisheit Herbort 157.
birs=gewant g. -ndes n. jagdkleidung.
biſant nęben buſant (bûſant).
36a bisëȥ s. ſëȥ.
36b biuriſch adj. bäurisch Greg. 953.
biusch fúr bûſch, schlag Schwanr. 1054.
37a, z. 22 [hinter 'bedeutung,'] symból, allégorie;.
z. 26 [hinter 'stf.'] m. zelotypia, notæ,.

37*a*, *z.* 27 [*hinter* ‘*Parz.*.’] bezic *gén.* -iges *m.*, bizige *stf.? Sm. IV*, 242.

37*b* blâsære *stmasc. bläser; heidnischer priester? Ruol.* 147² [*vgl. góth.* guth-blôstreis *gottesverérer*].

blaſter *stn. emplastrum Ruol.* 260²⁸.

blâstern *sw. schnauben Leys. pred.* 82⁴.

z. 4 *v. u.* [*hinter* ‘*scheibe.*’] niht ein blat *gár nichts.*

38*b* blic *g.* blickes *adj. blitzend, leuchtend Gramm. IV*, 257.

z. 11 *v. u.* [*hinter* ‘*Barl.*.’] *vgl.* ſchôz.

39*b*, *z.* 25 [*hinter* ‘521).’] *vgl.* ſuoch.

z. 30 [*hinter* ‘*blúte*’] (*m.? Iw.* 6446).

40*a* bocken (*W.* biugu) *sw. sich bükken, niderfallen Pilat.* 78.

z. 11 [*hinter* ‘1482).’] — boien *sw. fesseln Leys. pred.* 69³⁶ (*Gramm. I*, 354, 437).

40*b* bol-wërc *g.* -rkes *n. tormentum, gerüst zum wërfen* (boln); *vallum*, ſchütte *Voc. Melber.*; ſlaht, *pfálwërk im wasserbau.*

41*a* borge *neben* bürge.

bosch *stm. s. v. a.* boſche.

bôsen *sw.* böſe *sein, werden.*

41*b* bôs-lîch *s. v. a.* böſe.

bôſûne *neben* buſûne.

bœs-wænec *g.* -iges *adj. suspiciosus Voc. v.* 1429.

42*a* bouwen *neben* bûwen.

boven *niderd. für* beobe *über* (*D. u. A.*) *Leys. pred.* 72¹³, 55³⁵.

43*a*, *z.* 4 [*hinter* ‘bredie,’] bredigâte.

43*b* brengen *niderd. für* bringen *Leys. pred.* 125³⁰, *WGrimm zum Rosengv. vorr. p.* 83.

z. 14 *v. u.* [*hinter* ‘*verbrennen;*’] *brandmarken Leys. pred.* 41³³.

z. 1 *v. u.* [*hinter* ‘217):’] mir briſtet *GS. Gramm. IV*, 681.

44*b*, *z.* 5 [*hinter* ‘*beibringen;*’] ëz br. *Gramm. IV*, 337.

brist *stmasc. abgang, mangel Herb.* 14154.

z. 4 *v. u.* [*hinter* ‘*stm.?,*’] -goum *Vit-Patr.* 154*b*;.

45*a* briutel-stuol *stm. brautstûl, (trôp.) brautschaft:* ame br. ſitzen *Leys. pred.* 78³⁵.

45*a*, *z.* 12 [*hinter* ‘84.’] ëz br. *Gramm. IV*, 337.

briz *swm. splitter. vgl.* ſpriz.

z. 26 [*hinter* ‘*swm.,*’] *stf.*.

45*b* brüedern *sw. zum brúder, genossen machen Heldb. IV.*

46*a* brünige *für* brünne *Leys.* 91¹⁰.

brunſen *prætér.* -ete *s. v. a.* brünſeln *Herb.* 10386.

46*b*, *z.* 16 [*hinter* ‘*brust.*’] *plúr.* bruſt *Gramm. IV*, 466.

z. 13 *v. u.* [*hinter* ‘181,’] br. ſitzen *sich verélichen Leys. pred.* 78³⁴.

47*b*, *z.* 20 [*hinter* ‘46*a*;’] *bebaubár Rolant* 280³;.

48*a*, *z.* 20 [*hinter* ‘240).’] der keiſer hât ... über mich geſpreitet ſiner ungenâden büne *Kvonr. Otte* 461.

50*a* bürgelîn *stn. castellum; cunnus.*

burne, burnen *niderd. für* brunne, brinnen (*Leys. pred.*).

51*b* buze? *sw. ein fárzeug Ruolant* 248¹⁴.

[*statt z.* 5–3 *v. u.*: 52*a*] dan-kère *stf. recessus:* d. tuon *sich entfërnen Parz.* 390¹, *Wilh.* 130²⁰.

52*a* danen *sw.:* ſich d. *GS. sich davon entfërnen, ës bereuen Gloubε* 1916.

54*a* dicke *stf. gedränge (in der schlacht) Ruol.* 151⁵, 281²³.

55*b* diet-dëgen *stm. s. v. a.* volcdëgen *Ruol.* 166⁷.

z. 21 [*statt* ‘*swf.?*’] *swf.* (*st. Ruol.* 147¹⁴). — [*hinter* ‘51,’] *seitenwand FrDienst* 52*a*, *Kutr.* 1020, *Wilh.* 415¹¹;.

56*a* dinge-lîch *jédes ding, alles.* dingeliches (*nach allen dingen*) vrâgen diu guot ze wizzenne ſint *Greg.* 998.

z. 28 [*hinter* ‘*mit -*);’] *folge leisten, dienen Ruol.* 143¹⁴, *Mar.* 160²⁶, zuo einem *ím Ruol.* 149⁶, *DP. Lou.* 9;.

z. 3 *v. u.* [*hinter* ‘*ziehen,*’] *machen daſs ëtw. oft sich* dent, *hin und hęr, auf und níder bewęgt Troj.* 13679, 25144, *Otte Bart* 267,.

57*a* dorfte: *s.* dürfen.

57a DORN-ZEIL *stm. n. dornbusch* SM. *IV*, 251. *vgl.* zeil.

59a, z. 1 [*statt* 'KARL).'] KARL 61b, *von dem dreifachen geflëcht der panzerringe, vgl.* ROSENG. *VI*, RUOL. 164⁹, VIRG. *ÆN. III*, 467, *VII*, 639 *loricam auro trilicem* (*griech.* τρίμιτον). dës gotheit iſt in ein gewëben und doh in drilich geflohten und geſtricket *MS. II*, 232b, LOH. 181. — [*z. 6 tilge* ', *MS. II*, 232'.]

61a durch-DRINGEN *prætér.* dranc *A. durchbrëchen* RUOL. 160²⁴.

61b durch-WÜRKEN (wirken) *prætér.* worhte *durchwirken, durchsticken.*

63a ËBEN-WAHſEN *adj.* (*ptc.*) *s.* wahſen.

63b ECKE-STEIN *stm.* RUOL. 183⁷.

66a EIN-MUOT, -müete *stf. concordia.*

67a, z. 17 [*hinter* 'sein'] : *impers.* mir eifet GRAMM. *IV*, 232.

68b EMZIC-HEIT *stfém. assiduitas* (der ſünden LEYS. PRED. 18¹⁴).

69b, z. 27 [*statt* '205³.'] 204⁴.

z. 8 [*hinter* 'NIB.).'] dëſt ein ende *das ist aufzgemacht* GRAMM. *IV*, 258.

70a ENDE-HAFTICHEIT *stf. perseverantia.*

ENDE-SPIL *stn.* ëz ûf ein end. bringen (*in venere exercenda*) GREG. 225.

70b engel-SANC *g.* -nges *m.* RUOLANT 230¹¹.

72a ENPFRIESEN *s.* vrieſen.

ENPFRŒREN *s.* vrœren.

72b ENſTE *stfém.* [*nomin. aufz dem cás. oblíqu. v.* anſt *gebildet*] *gunst* PRED. HS. (LEYS. GLOSS.) 24a.

ENſTEN *prt.* -ete *DP. sich beliebt machen, gunst erwërben* GEN. 71.

entÆhten *prt.* âhte *aufz der acht befreien:* ouch fô was diu ërde entâht u. gruonte alſ ê HERB. 8126.

entBENden *sw. dissolvere* DIUT. *II*, 212.

entHAFT *prt. v.* entheften RUOL. 76²².

73a entLÊHEN *prœt.* lêhente *entléhnen, borgen.* umb einen *bei ím* LIEDERS. *III*, 544.

74a, z. 13 [*hinter* 'węrden)'] *DS. widerstéhen* HERB. 5169; *GS. supersedere, überhóben sein, frei węrden* FLORE 15a;.

z. 14 *v. u.* [*hinter* 'wônen.'] *vgl.* ſpanen.

74a, z. 1 *v. u.* [*hinter* 'ſtuonden'] *erstéhen, resurgere* LEYS. PRED. 134⁷;.

74b entvon (*d. i.* ent-t.) *prt.* tëte *vernichten* HERB. 9085.

entvREIDEN *s.* vreiden.

entwëln *prs.* twil *prœt.* twal *perire,* hungeres COD. PAL. 361, ...

75a, z. 6 [*hinter* '17301.'] diu brûſtel entwërfent ſich *węrden grôfzer* SM. *IV*, 152.

entwERN (*W. góth.* VASJA) *prt.* werte *devestire, exuere:* APGS. *aufzer besitz einer sache setzen* HEUM. OPUSC. 106-7. einen ſíner êren *mit seinem éhewibe zu tún háben* WSTR. BTR. *VII*, 34. [*z. 8, 9 ist zu streichen* '*aufz dem besitz herauſz treiben*'.]

z. 23 [*statt* 'entwëten *prs.* wite *prœt.* wat'] entwETten (*im prs. sw.*) *prœt.* wat [wiet LIEDERS. *I, p.* 118].

enzELlen *prt.* zalte APGS. *entschuldigen.*

75b enzIEHEN *prs.* ziuhe *prt.* zôch *entziehen* (*absolúté* FDGR. *I*, 88²¹); (*intrs.*) *entschwinden* RUOL. 107⁶, 109¹³.

76a ËR? *stfém. ęrde.* ze ëre *zur ęrde* GEN. 129b. *vgl.* iener.

78a erdEMPFEN *sw. ersticken, suffocare* MS. *II*, 200a.

z. 11 *v. u.* [*hinter* '21;'] *tôt drängen* RUOL. 156¹³.

78b, z. 12 [*nach* '9858,'] daz iſt iu êre getân *das bringt euch ére só zu handeln* FLORE 6434).

z. 7 *v. u.* [*statt* '(ær.; *ahd.*'] (ërende? HERB. 901; *eigtl.* ær.: *ahd.*.

79a ERGEN *sw. schlimm machen* OTTOC. 96a.

79b, z. 20 [*statt* 'BEN.'] BON..

80a erhALN *s. v. a.* erholn. ſich erh. *forschen* RUOL. 67¹.

erHERten *sw. behaupten, verteidigen* (beherten) RUOLANT 105³² (*absolúté* '*stand halten, sich behaupten*' 85²²).

80b, z. 6 [*vór* '*sich*'] *aufzhauen* FLORE 15c;.

erhUGen *prt.* hugete: ſich *G. eines gedenken, meminisse aliquem* GLOUBE 1883.

ernÜLN *prt.* holte *hól machen* HERB. 43.

80b erjungen *sw. verjüngen, neu belęben* Ruol. 156[22].

81a erquicken *prt.* quicte (kücte) *lebëndig machen, erwecken.*

erklacken *prt.* klacte klahte *erschüttert węrden* Troj. 25032. *vgl.* klac *und* zerklecken.

81b erkorn (*W.* chiusu) *prt.* korte *optare, auſzwålen* Flore 30b.

82a erladen *prt.* ladete *vollauf belåden* Herb. 5126.

82b erlouben *prt.* loubete *s. v. a.* gelouben: ſich *GS. sich îrer abtûn, von îr ablassen, sie aufgęben.*

ermangen *sw. mit wurfgeschütz bezwingen* Ruol. 262[1].

83b erreiten *sw. beschaffen, comparare* Klage 484 (*var.* erriten).

z. 21 [*hinter* 'errîden'] (*ahd.* arridan Graff *II*, 473) *prt.* reit *extorquere*,.

z. 22 [*statt* 'errieht'] erreiht. — *z.* 23 [*statt* '*v.* 4086'] 155[15], 169[17], 284[25]. *wôl von* errâten, *vgl.* verrât, râten an einen *und ahd.* anarâti *insidiosus. W* Grimm *vermûtet* erreit (*vgl.* 222[8], 224[17]), *von* erriden (*jêm. trëffen indęm man das schwęrt schwingt*).

erringen *præt.* ranc *mit anstrengung gewinnen* Ruol. 11[5].

z. 28 [*hinter* 'runnen'] *hęrflieſzen, auſzgêhn* Ruol. 234[5].

errûmen *sw. gänzlich räumen* Ruol. 225[16].

84a, *z.* 10 [*hinter* 'beſchiuȥet).'] *vergl.* ſchieȥen.

erschupfen *sw. lôs węrden und sich schieben (wie haut durchs klopfen): ëȥ* müeſt erſch. dir dîn ſwarte Häzl. *II*, 56[284].

z. 6 *v. u.* [*hinter* '*Med.*;'] *s. v. a.* ſicher tuon Ruol. 288[24].

84b ersiuwet (iw) *ptc. fertig genåht* Nib. 1113[3]?.

z. 6 [*hinter* '956b].'] ſich erſl. *sich mûde schlågen* Ruol. 167[17].

erspiln *prt.* ſpilte *in die hôhe springen* Ruol. 10[15].

z. 18 [*hinter* '353).'] ſich erſt. *s. v. a.* ſich verſtân, *GS. merken, abnęmen* Leys. pred. 54.

84b erstaten *sw. ersetzen* Ruol. 225[34].

85a ersticken *sw. tôt stëchen* Ruolant 197[15].

ersticken *prt.* ſticte Ruol. 183[19].

erstieben *prt.* ſtoup *zu staube węrden.*

erstürn *s.* ſtürn.

êrſt=werikeit *stf. prioritas* Voc. Melb..

ersweimen *s.* ſweimen.

85b erterken *s.* terken.

êr=tisch? *stm. êrentisch* Flore 2975 berl. hs. (*nicht so* heidelb.).

z. 19 [*hinter* 'tôrte'] *betäuben* Walth. 20[6];.

z. 3, 2 *v. u.* [*statt* 'vag.' *bis* 'umhęrtreiben'] *starr węrden* (*vgl.* twëln).

86a ervallen *prætér.* vîel (*im kampfe*) *fallen* Herb. 9602.

z. 3 *v. u.* [*hinter* 'vollete'] 1) (*intrs.*) *sich anfüllen, voll węrden:* dës ervolleten ir diu ougen (*sc. von tråhnen*) Greg. 2669; 2) (*trs.*).

86b erwachen *præt.* -ete: ſlâfes *auſz dem schlåfe*, eines troumes Cod. vind. 653, 107.

erwëgen *adj.* (*ptc.*) *s.* wëgen 621a.

87a, *z.* 2 [*hinter* '356).'] *vgl.* wenden.

z. 10 [*hinter* 'êwërc.'] — *adj. honorabilis* Gl. Sm. *IV*, 140.

êr=wirde *stf.*, êrwirdikeit *stf. êrwürdigkeit* Sm. *IV*, 149.

erwischen *sw. erhaschen* Wstr. Btr. *VII*, 76.

erworgen *sw. strangulîren, ersticken* Tit., Pez *I*, 415. — *ptc. v.* erwirgen, *erstickt* Ruol. 182[5] [*var.* erworden *zu nichte geworden*].

erwürmen *prt.* wurmde *wurmig węrden* Sm. *IV*, 156.

87b, *z.* 5 erze=biſchof Ruol. 7[24].

z. 6 [*hinter* 'zeigen'] Flore 17b (ſich *GS. ëtw. von sich* Ruol. 36[8]).

erzellen *prt.* zalte *auſzeinandersetzen, exponere.*

erzen *sw. mederi* Leys. pred. 8[26].

z. 17 [*hinter* '*Iw.*;'] *ûbel zûrichten, verunreinigen, verderben* Nith. 27[7].

z. 21 [*hinter* 'anschaffen,'] *comparare, bestreiten* Wigal. 8312, Nibel. 779[4], [*hinter* 'machen,'] *rüsten, auſzrüsten*; —.

87*b*, *z.* 28 [*hinter* ‘*Nib.;*’] (*intrs.*) *entbrēnnen, sich entzünden* Ruol. 227².

88*a* êſt *s. v. a.* êrſt Ruol. 185²⁵.

88*b* ewider *für* iewēder, *uterque* Rolant 191²⁴.

89*a* ëzzen=macher *stm. koch* Leys. pred. 5¹³.

gâch=schric *g.* ſchrickes *m. schnëller* ſchric Litan. 2264 Hoffm..

90*a* gagen=würte *stf.* gegenwürte. en g., gagenwurt (Leys. pred. 6²³) *in præsentiarum.*

90*b* galgen *galgan* (*galgantwurzel*) Flore 16*c*.

z. 11 [*statt* ‘galinê (Pf. Ch. 1682)’] galine (Ruol. 97²).

gæ=lîche *adv. eilends* Leys. pred. 27⁴⁰.

91*b*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* ‘*fangen,*’] *annęmen* Kais. 80*b*, Ruol. 19²¹,.

92*a* ganſt *gén.* genſte *f.* (*öfter im pl.*) *gratia, gunst* Glouge 505.

ganz=heit (ganzich., ganzenh.) *stf. integritas* Leys. pred..

93*b* gearnen: *s.* garnen.

94*a*, *z.* 9 *v. u.* [*statt* ‘Gen..’] , *beschenken DP.* Gen. 35² Hoffm..

94*b* gebilden (-ôn) *sw. A. nachâmen* Ruol. 70¹¹.

gebiur=lîch *adj. bäuerlich, rusticanus* Greg. 940.

95*b* gebûrde (*W.* biuwu) *stfém. landschaft* (*vergl. niderd.* bœrde) Herb. 1750, Leys. pred. 68⁵ (Graff *III*, 20).

96*b* gedôz *adj. tösend, heftig* (*vom winde*) Greg. 777.

gedœze *stn. das tösen* Leys. pred. 61²³.

gedrangen *sw. AP. beschwérlich fallen* Greg. 2841.

97*a* gegëben *prt.* gëbete *DP. beschenken* Ruol. 99³.

98*a* genat (gehabet) *ptc. zurückgehalten* Herb. 8287.

gehege (*vgl.* hac) *stn. schutz* Herb. 14549.

98*b* genërſen (*ahd.* hêrriſôn) *prætér.* hërſte *D. hërrschen über - Ben.* 445.

99*a*, *z.* 19 [*hinter* ‘1190²;’] *freudig sein.* ze dir g. ich Leys. pred. 81²².

99*b*, *z.* 24 [*hinter* ‘*stn.*’] *frölichkeit* Flore 57*c*;.

100*a* gëkezen *sw.* = gigzen (*wie de fuchs* Leys. pred. 72²⁶).

100*b*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* ‘*weise,*’] *węse* Alex. 297,.

101*b*, *z.* 26 *v. u.* [*hinter* ‘465,’] *G.* Flore 17*b*,.

z. 11 *v. u.* [*statt* ‘— *gleichheit.*’] *vergleichung* Leysers pred. 4¹⁵, 46¹⁵ *ânlichkeit, gleichheit; gestalt* Leys 11⁵.

102*a* gelîme *adj. fest angedrückt, enge angeschlossen* Greg. 203.

103*a*, *z.* 5 [*hinter* ‘*Trist.;*’] — *von der galle befreien, aufznęmen* (*einen fisch*) Greg. 3119.

z. 27 [*hinter* ‘*ben:*’] *A.* Greg. 3425,.

103*b* gelſter *adj. wóltönend* Herb. 3019

104*a*, *z.* 3 [*statt* ‘*glacola*’] *galeola.*

106*a* gemiſte *mischte* Ruol. 106².

107*b*, *z.* 27 [*vór* ‘*adv.*’] *adj. unversért heil* Walth. 40³³, Ruol. 151¹⁷, vo einem Kais. 70*a*;.

108*a* genôz=sam (gn.) *adj. proxime conjunctus* Greg. 2425.

108*b* genuoge *adv. affatim* Flore 7*b*.

genutzen *prt.* nutzete *A. G. geniefzen vgl.* nutzen.

genze *stf. integritas, plenitudo,* ganzheit Leys. pred. 13⁹.

geoffen (offenen) *prt.* offente *offenbären, declarare ASDP.* Kais. 19*b* 91*c*, niemer geoffen dich ſîn ê *laſ dich vorhęr nichts davon merken* Ruol 90⁷.

109*a* gerach *s. v. a.* gerochen Ruol 173⁴ (*vgl.* gâz).

z. 18, 19 [*statt* ‘gerade’ *bis* ‘*gerâde*’] gerade (*W.* hrad) *adv. subito* Troj 22381, 23775.

gerade *adv.* (*von* gerat, *vergl. góth* rathjô *numerus*) *gráde* (*von der zal*) Gramm. *IV*, 759. diu rede was under in g. Trist. 11960. *vgl.* ungerade, *zusatz zu* 509*b*.

gerasten *sw. aufzrúhen* (*GS. von ëtwas*).

gerat *g.* rades *adj. gleich, gleichpárig, gráde.*

110*a*, *z.* 7 [*statt* ‘— *bereit:*’] (gerehte? *vgl.* rechen) *adj. bereit* RUOL. 114², 113³², KAIS. 38c, 41*b* (knëhte, wol gerehte mit hëlmen u. mit halsbërgen);.

gerëhte (e?) *stn. rüstung* RUOL. 287⁹.

gerëhten (e?) *sw.* ſich g. *sich bereiten, besond. zum kampfe* RUOL. 10³⁴, KAIS. 60*d*, 84*d*.

z. 12 [*hinter* ‘GERREIT,’] gereite (RUOLANT 117²²).

z. 20 [*hinter* ‘reite’] 1) *rechnen* LEYS. PRED. 96²¹; 2).

gerreize *stf. aufreizung* LEYS. PRED. 79²².

gerigen *ptc. v.* rihen.

111*b*, *z.* 13 [*hinter* ‘*geräumig.*’] *vergl.* rûm.

gerunge: *s.* ringen.

z. 17 *v. u.* [*hinter* ‘*gend*’] geruochliche *adv.*.

geruofte *stn. geschrei* LEYS. PRED. 79²².

112*a*, *z.* 20 *v. u.* [*hinter* ‘*kommen,*’] *G-S.* RUOL. 40²³.

112*b* geschaм *s.* ſchame.

z. 28 [*hinter* ‘*Iw..*’] — vil ſinneclich im geſchach *ẹr bendm sich sér schlau* GREG. 1932.

113*a* geschiht-lîche *adv. nach der verkettung der umstände* FLORE 41*b*.

geſchinke *stn. s.* ſchinke.

113*b* geſëgent *stn. s.* fëgen 376*a*.

geſëhen *stn. s.* fëhen 376*b*.

114*a*, *z.* 21 [*hinter* ‘42).’] *vgl.* flahte.

geslahte *stf. s.* flahte.

114*b* gesмac *u.* gesмach *adj. s.* ſmac.

gesмecken *sw. GS.* (der triuwen) RUOL. 72⁶.

115*a* gespan *stn. zeugniſs. vgl.* ſpanen.

115*b*, *z.* 19 [*hinter* ‘*facere.*’] *vgl.* ſtaten.

gestеige *s.* ſteige.

gestëmen *sw. D. cohibere* BEN. 139.

116*a* gestetenen *sw. s.* ſtate.

gestœre *stn. s.* ſtœren.

gestriume *s.* ſtrûm.

gestücke *s.* ſtücke.

gestuot *s.* ſtuot.

z. 19 [*hinter* ‘*ëtwas.*’] geſuocherære *s.* ſuoch.

116*b* geswachen *prt.* -ete *schwach wẹrden* FLORE 9*a*.

geſwanger, geſwangen *s.* ſwanger.

geswarme *schwarm* RUOL. 120¹⁴.

117*a* geswiche *stf. fraus* GREG. 241.

z. 24 [*vór* ‘*stn.*’] (*vgl.* ſwëſter).

117*b* getihten *prt.* tihte *aufzsinnen etc.* RUOL. 25²⁸.

getontic *g.* -iges *adj. gnavus, fortis* GREG. 1970.

118*b*, *z.* 6 [*hinter* ‘getiuſche.’] *vergl.* tuſchen.

getwenge *stn. s.* twengen.

119*a*, *z.* 1 [*hinter* ‘7729;’] ungeliche ſi geviengen *wurden ungleich* GEN. 71;.

119*b*, *z.* 9 *v. u.* [*hinter* ‘gevüege,’] *paſslich, DP. für einen* GREG. 2800.

120*a* gevinger *stn. ring* GEN. 100.

120*b* gewæge *stn. s.* wâc.

z. 8 *v. u.* [*hinter* ‘8416.’] *ptc.* gewagen HERB. 4839. *vgl.* wahen.

121*a* gewân *für* gewon *GAUDIEL bei* WACKERN. LESEB. 510¹.

gewanden *sw. kleiden Voc. v.* 1419. — gewander (*AUGSB. STB.* 30 *Fn.*), gewant-hin-ſnider, gewant-ſnider, gewant-füerer (*FREYS. RB.*) *stm. tüch- und leinwandhändler.*

z. 22 [*hinter* ‘*zer;*’] — *was verwendet wird?* daz ſwërt iſt ein rîterlich g. RUOL. 198⁷.

z. 27 [*hinter* ‘*adj.*’] 1) *sicher, tutus* WSTB. BTR. *VII*, 139; 2).

gewar *stf. cautela, vigilantia* SM. *IF*, 126.

z. 14 *v. u.* [*hinter* ‘*sicher.*’] min ouge iſt ſô gewære *ich beóbachte scharf* RUOL. 46¹⁰.

z. 10 *v. u.* [*hinter* ‘251;’] *unterpfand* GEN. 103.

z. 6 *v. u.* [*hinter* ‘warte’] *GS. schau nach-, auf-,*.

121*b* gewël, gewille *stn. s.* welle.

gewelle *stn. s.* wüllen.

z. 24 [*hinter* ‘CONR..’] *vgl.* weide 622*b*.

gewëltigen *sw. überwältigen* RUOL. 13¹⁷.

gewenden *prt.* wante: ir van ſie gewanten nie ze ... ſcanten RUOL. 3¹⁰.

z. 10 *v. u.* [*hinter* ‘wër;’] *dẹr auf wël-*

chen man eine kláge úberwälzen kann, insofërn man ein bestrittenes rëcht von ím ableitet HEUM. *opusc. p.* 62, 135, 134.

121*b* GEWER *stfém. schutz, wër, zinne* HERB. 8877; *waffe* LEYS. PRED. 62[31].

122*a*, *z.* 3 [*hinter* 'stn.'] 1) *gelenk, gewinde;* 2).

z. 14 [*statt* 'das wërben,'] *n. das* wërben, *die négóciátión* KUTR. *v.* 2638, *unterhandlung*,. *z.* 16 [*hinter* 'gewërbe)'] , *vertrag* WSTR. BTR. *VII*, 146.

z. 18 [*hinter* 'wërte'] *dauern* LEYS. PRED. 64[3];.

z. 33 [*hinter* 'stn.'] *gewirre, zerrüttung, aufreizung, aufrúr* BERHT. 126,.

122*b* GEWIDEREN *sw. AS. dagégen tún, ës abwenden* RUOL. 149[8].

GEWIL=LICHEN *adv. willig, gërn* RUOLANT 130[23].

123*a*, *z.* 18 *v. u.* [*hinter* '(ptc.)'] 1) *gewufst, bekannt, kund;* 2). *z.* 17 *v. u.* [*hinter* '548);'] 3) *wissend, kundig, gnarus; sinnig*,. *z.* 7 *v. u.* [*statt* 'stn.'] *stf.*. *z.* 6 *v. u.* [*hinter* '5)'] 1) *scientia, cognitio;* 2) *conscientia, bewufstsein*,. *z.* 5 [*statt* 'WIG.'] *gúter bedacht, discrétión, rédlichste gewissenhaftigkeit* WIG. 732,. *z.* 4 [*hinter* '35;'] 3) *s. v. a.* kuntschaft, *die zeugen* WSTR. BTR. *VII*, 80, 107, 108. — GEWIZZENDE *stf.* 1) *scientia* FDGR. *I*, 191; 2) *bewufstsein, verstandeskraft, inneres gefúl usw.* (*wie* GEWIZZEN) BERHT. 45, 197, 293.

124*a* GEZERGE *stn. das zerren, schleppen* HERB. 6861.

z. 10 [*hinter* 'bauholz;'] *das bauen, der bau mit holz, ædificatio;*.

GEZIFER *stn. klein getier* SM. *IV*, 228. *vgl.* UNGEZIVER.

GEZIMÊRDE *stn. s.* ZIMÊR.

GEZINNE *stn. s.* ZINNE.

124*b*, *z.* 6 [*hinter* '207*a*'] (SM. *IV*, 230); *genitalia Voc. v.* 1482.

z. 10 [*statt* 'm.'] (GEZOCH GENES. 60, *Vocab.* MELDER.) *n. incessus*,. *z.* 11 [*hinter* 'hérzug'] PARZ. 339[17], 352[14].

GEZOUWE=LICHEN *s.* ZOUWEN.

124*b*, *z.* 19 *v. u.* [*statt* 'GEZUNGE' *bis* '32).'] GEZÜNGE *stn. spráche* SM. *IV*, 271; *turtinnula* SUM. 32 [*vergl. ahd.* gazungal *multiloquus, facundus*, gazungali *facunditas, rhetorica*].

GEZÜNGEL *s.* ZUNGE.

GEZWITZER *stn. s.* ZWITZERN.

125*b* GINTIGEN *sw. AP. ín seine schuld gestéhen machen, dersëlben úberfúren, sie ím beweisen* RUOL. 302[10], KAIS. 89*b*.

126*a*, *z.* 3 [*hinter* 'füllt. —'] GIRÆRE *stm. avarus* LEYS. PRED. 53[40]. —.

GÎST *für* GIHEST, *von* JËHEN RUOL. 290[21].

126*b* GLÂ *gén.* GLÂWES (*ahd.* KLÂO *gén.* KLÂWES) *adj. glau, klág.*

z. 20 *v. u.* [*hinter* 'glänzend'] HERB. 2497.

127*a*, *z.* 11 [*hinter* 'glevîn,'] GLEVENÎE (LEYS. PRED. 48[1]),.

GLIDEN *prt.* GLEIT GLITEN *prolabi, gleiten.*

128*a* GOLLEN *prt.* -ETE: MIR GOLLET *fastidio* (*mich kümmert?*) GEN. 53.

128*b* GOLT=WINE *swm. freund dęn man sich durch gold erkauft hat* RUOL. 164[20].

130*b* GRACH *stn.* = GRAS? HERB. 6926.

132*b* GRBIP *g.* GREIBES PILAT. 194.

133*a*, *z.* 7 [*hinter* 'stm.'] *sand MS. II*, 66*b*,.

133*b* GRIFFEL=STROUWE *s.* STRÖUWE.

134*a* GRIUWESAL *stn. greusál, schauder erręgendes* LEYS. PRED. 72[18].

134*b*, *z.* 2 [*hinter* '185;'] *stark und fest* (der grôze sîn *zúversicht* RUOL. 217[26], *vgl.* 218[26]);.

135*a* GRUNDEN *prt.* -ETE *auf den grund kommen, grund finden* BITER. 3544, *MS. II*, 145*a*.

137*b* GUOTNISSE *stfém. beneficium* LEYS. PRED. 38[28].

z. 25 [*hinter* 'f.,'] GUOT=TÆTE *stf.* (LEYS. PRED. 7[40], *vgl.* ENSTE).

138*b*, *z.* 7 [*hinter* '79).'] GÜFS=BACH *stm. torrens* DASYPOD..

141*a* HALP=WOLF *gén.* -IVES *m. lycisca* GL. SM. *IV*, 67.

HALS=BEIN *stn. genick* RUOL. 173[14].

141*b* HALS=STREICHEN *s.* STREICHEN.

HAL=STAT *stf. s.* STAT.

141*b* HALT *adj. erhalten, salvus* FLORE 5*c*.
142*a* HALZEN *prt.* -ete *lâmen, lâm sein* GLOUBE 387.
z. 23 *v. u.* [*hinter* 'stm.'] (*stf.* HERB. 1256).
HAN=BOUM *stm. balken worauf sich der hân setzt* PARZ. 194⁷.
z. 13 *v. u.* [*hinter* '2635,'] drier hende breit GRAMM. *IV*, 285.
hanse *sw. ein gröfzer fisch der aufz einer pfefferbrühe gegëssen wird* NITH. GEFRÆȝE.
144*a* hantfalbe *s.* falbe.
144*b* HAR=HEIT *stf. das aufzharren, perseverantia, treue* LEYS. PRED. 14²⁴ (GRAMM. *I*, 391).
HARM=SCHAR *stf. s.* harnschar. *vgl.* KVONR. OTTE 556 ein tougenlichiu harmschar was im ze lâge dâ geleit, dar in ër ungewarnet reit.
145*a* HARTE=STETIC *g.* -iges *adj. stêtsch, nicht vom flëck zu bringen* (*von pferden*).
145*b* hâsîp, hæsîp: *s.* sîp.
146*a*, *z.* 15 *v. u.* [*hinter* '42'] : mich hebt unhôhe GRAMM. *IV*, 238.
147*a* HEIDEN *stf. s. v. a.* heidenschaft? WALTH. 15¹⁹. *vgl.* kristen.
147*b*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* '635).'] heiliginne *stf.* GRAMM. *IV*, 256.
148*a*, *z.* 12 *v. u.* [*hinter* '2804.'] *swm. hausdiener* RVOL. 260¹¹.
149*a* heit *für* hât (LEYS. PRED.). *s.* haben *s.* 139*a*.
z. 13 *v. u.* [*hinter* 'hieȝ'] (ich heiȝe *und* mich heiȝet GRAMM. *IV*, 592').
z. 5 *v. u.* [*hinter* 'stm.,'] heiȝ=gemüete *stn.*.
150*a* HELLE=RÔST *stm. feuerglût, quâl der hölle* GREG. 2480.
z. 1 *v. u.* [*hinter* '647).'] *der sw. acc.* hëlmen ALXD. 936, NIB. 1775², 1779¹.
150*b* HËLM=DICKE *stf. dër ort wó die hëlme am dichtesten sind, gedränge in der schlacht* RVOL. 180²⁰.
HËLM=GUPFE *swf. bedeckung unter dem hëlme, altfrz. coif, coiphe MS. II*, 240*b*, RVOL. 155¹⁵. *vgl.* härsenier.
z. 23 *v. u.* [*hinter* 'schweigen.'] hëlnde *s. v. a.* verholn GRAMM. *IV*, 65.
150*b* HELP *gén.* -lbes *m. stil* (*der ast*) LEYS. PRED. 135⁴².
z. 6 *und* 7 *v. u.* [*statt* 'HEL=VAȝ' *bis* '88*b*).'] HËL=VAȝ *g.* VAȝȝes *n. hëlgefâfz d. i. verschwiegener* HERB. 13541.
151*a*, *z.* 9 *v. u.* [*hinter* '31,'] RVOLANT 212²⁶. einem nâch h. *ím nacheilen, ín verfolgen* LEYS. PRED. 81¹.
152*a* hereborn? LITAN. 535.
152*b* HERINC *g.* -nges *m. die alse, alosa* HÜLLM. STORDN. 37.
153*a* HËRSEN (*ahd.* hêrrisôn) *sw. hërrschen, D. über* - GRAMM. *IV*, 692.
153*b*, *z.* 5 [*hinter* '21;'] *strenuus, fortis* (die gotes herten *die gottesheldes* RVOL. 151¹, *vgl.* nôtherte, strange, *auch* arm *und* ellende).
HERTINC *gén.* -nges *m. aufzdauernder, held.*
155*a*, *z.* 15 [*hinter* '33).'] *s.* sîp.
HESTE=LICHE *adv. hastig, eilig* ROTH. 830.
HETTER? *adj. klâr, weitséhend* PREV. 145*b*.
heutt *für* hevet, *hëbt, erhëbt* GEN. 121*a*.
155*b* HIGE *swm. s. v. a.* hie, hîwe. *s.* hiwe.
157*a*, *z.* 21 [*hinter* '88³;'] *von hinten, hinterrücks* (SM. *IV*, 163).
157*b* HIRN=RIBE *stf. s.* hirnrëbe, *gehirn* RVOL. 166²⁴ (GRAMM. *II*, 517); *schläfe* 214³⁴.
158*a* HIVEL? *wange* GREG. 2372 LACHMANN (*dém. von* hûf). *vgl.* huf.
158*b* HIWE (higе, hie) *swm. hausgenofs, mancipium* [NOTK. CAP. 132], *skláve* GEN. 52²⁵, des tiuveles higen RVOL. 156⁴ (RA. 305).
159*b* HÔHE=VART: *s.* hôchvart.
160*a* HOL=WANGER *stm.* (*dër hóle wangen macht*) *verräter* CHRON. ZWETL. PEZ *I*, 544 *ad* 1375 (SM. *IV*, 116). *s.* wange.
160*b* HÖNEGEC *g.* -iges *adj. hónigsüfs* LEYS. PRED. 21³⁶.
z. 7 *v. u.* [*hinter* 'SUM.).'] hœnliche *adv. contumeliose* GREG. 3498.
HÔN=SCHAFT *stf.* (GREG. 3474) *s.* hœnde.
161*a* HORE=GEWAT (*v.* weten) *stm. hét-*

lâche ATIS *v.* PROPHILIAS *bei* LACOMBLET ARCH. *I*, 21.

162*a*, *z.* 16 *v. u.* [*vór* 'adj.'] houbet=haftic.

162*b* houbet=swër *s.* ſwër.

163*a*, *z.* 14 [*hinter* 'bewirtschaften.'] gehouwen buochſtaben *litteræ incisæ, bas-relief* FLORE 17*a*.

hovel *hóbel. tróp.* PARZ. 350[30].

164*a*, *z.* 25 [*hinter* 'stm.'] , =warte *swm.*.

164*b*, *z.* 15 *v. u.* [*hinter* '4539.'] (*absoláté*) *still ligen, untâtig sein* LEYS. PRED. 72[29].

165*a*, *z.* 24 [*nach* '189).'] heim hügen GRAMM. *IV*, 838, 839.

165*b* hülle *stf. tûch womit frauen den kopf bedecken* ROSENG. 1946, *W* GAST 8*a* (GRAMM. *III*, 452).

166*a* hunt *hundert* NIB. 1537[4]?.

huon *prætér. v.* hanen, *canere, rûfen* RUOL. 187[22].

166*b*, *z.* 9 [*hinter* '257);'] *kopfbedeckung unter dem hëlme* RUOL. 218[31].

167*a* hürte=bære *adj.* TROJ. *f.* 234*c s. v. a.* hurteclîch.

169*a*, *z.* 6 *v. u.* [*vór* 'ie und'] ie ... ie *jé ... desto* RENNER 16426.

170*a* ie=mer=bîche *stn.* [*eine anomâle composítión*] *êwiges reich* HERB. 10752 (imerr.).

ient=ie *adv. zuweilen* DIUT. *III*, 121 (SM. *I*, 127, *IV*, 57, GRAMM. *III*, 221).

170*b*, *z.* 16 [*hinter* 'ie=ze'] (*W* ACKERN. LESEB. 222[7] *sec. xii*). [*hinter* 'ie=zuo'] (*W* ALTH. 11[4], 27[6], 57[35], 115[26], GEN. 18; *GR* RUOD. 1*b*, 23, TRIST. 8819: fruo). *z.* 17 [*hinter* '133,'] *IV*, 213).

171*b* ingeslähte *stn. s.* ſlaht.

ingewride *stn. s.* weide.

172*a* innec *g.* -iges, innec=lich (innencl.) *adj. devotus* LEYS. PRED. 33[40]. innec=heit *stf. devotio* 16[17].

in=schin *stm. das hineinscheinen* LEYS. PRED. 27[18] (in=ſchîn *starker schein*?).

172*b*, *z.* 7 [*hinter* '33.'] *vgl.* vël.

in=wertec *g.* -iges *adj. internus.*

z. 20 [*statt* 'verdächtig.'] *beschuldigend, zelosus, zelotypus* [*ahd.* inzihtôn, ginzihtigôn *insimulare, accusare*].

173*b*, *z.* 22 *bis* 20 *v. u.* [*statt* 'stf.' *bis* '149.'] *swf. fessel* (vetter), *beinschelle, pedica* GREG. 2817, 3077, *trica* SUM. 51.

174*a*, *z.* 18 [*nach* '129).'] — itelicheit *stfém. vanitas* LEYS. PRED. 56[34]. — îtelære *stm. dęr eitle dinge treibt* LEYS. 39[7].

z. 22 [*statt* '[*vgl.*'] . — ite=niuwen *sw. erneuen* LEYS. PRED. 15[30] [.

174*b*, *z.* 13 *v. u.* [*hinter* 'sungede'] , jungid, jungeit (*ALTACH.* PRED. 28).

175*a* kaf = kafs.

176*b*, *z.* 24 [*hinter* '302).'] einen kampfes beſtân TROJ. 6215. *vgl.* ſtrît.

178*a*, *z.* 6 [*hinter* 'charicher,'] karker. Karle *g.* Karlen *fûr* Karl Karles *MS. II*, 121*a*, BEN. 430, FLORE 59*c*.

kar=truhe? *stf. sarg* LEYS. 70[29].

180*b* kemben = kempen.

184*b* kirch=wart *stm.*, =warte *swm. ecclesiæ provisor* BERHT. 90.

185*a* kiugen *fûr* kiuwen.

klafter *stswfém. orgyia* [*mittelniderd.* ghelachte].

185*b*, *z.* 16 [*hinter* '1563,'] von - FLORE 3*a*.

186*b*, *z.* 13 *v. u.* [*hinter* 'vestis.'] *stf.* PARZ. 447[6].

189*a* knëht=heit *stf. servitudo* RUOL. 266[11].

190*b* kole *fûr* quële *stf. quâl* LITAN. 230[41] HOFFM.. kolte *fûr* qualte, *von* queln RUOL. 197[1].

191*b* kôr=gesinde *stn. singechôr von mönchen* GREG. 1384.

192*b*, *z.* 6 [*hinter* 'coûter.'] daz kostet mich ein ſtërben *MS. II*, 21*b*.

z. 4 *v. u.* [*hinter* '5335,'] umbe - *bei* - GRAMM. *IV*, 841.

z. 3 *v. u.* [*hinter* '765);'] *verkaufen* UOLR. TRIST. 2649.

196*a*, *z.* 11 [*hinter* '84,'] beſtuont kriegес TROJ. 2551,.

197*a* kriſten *stfém. s. v. a.* kriſtenheit RUOL. 12[9], 17[13], 3[33]. *vgl. W* GRIMM *z.* FRID. 10[26].

kriutelich *stn. kräuterich, masse von kraut* PRED. *b.* LEYS. GL. 137*a*.

kriuwen *krauen, kratzen.* der harpfen kr. *d. i. sie spîlen Doc. Misc. I*, 123.

197*b* crocanier *ein teil der rüstung* FROMMANN *zu* HERB. 4736.

202*b*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* ‘KURZ *adj.*’] *klein* (ein kurz man LEYS. PREDIGTEN 120[28]).

205*b*, *z.* 9 *v. u.* [*statt* ‘LANC=WÎT *stn.*’] LANC=WIDE *stf. holz wodurch das hintere gestell eines wágens mit dem vordern verbunden wird*,.

207*b* lâren, *conj.* læren *plûr. præt. von* lêſen, *sammelten* ALTACH. PRED. 15[11].

209*a*, *z.* 19 [*statt* ‘(ſtæte’] : lât mich maget *laſst mich jungfrau bleiben* KARL 45*a*, *vgl.* RUOL. 117[14]; ſtæte.

210*b* LÊBE=TAC *gén.* tages *m.* = lêbetage LEYS. PRED. 103[38].

212*b*, *z.* 10 [*hinter* ‘lêhen.’] lêhengêlt *stn. s. v. a.* lêhenguot KUONR. OTTE 383.

213*b* LEIDE=WENDE *stf. leid?* ALTACH. PRED. 3[8].

214*b*, *z.* 23 *v. u.* [*hinter* ‘25).’] dô leit er gehalten ſine iſenhalten *dâ trûg er das leid, zu halten?* GREG. 2871.

218*b* LICKE? *adj.*: ſînen vater licken under den beinen blecken GEN. 61.

219*a*, *z.* 4 [*vór* ‘LIDE=MÆȝE’] LIDE=MÂȝ *stn. glidmâſs* LEYS. PRED. 26[32].

220*b*, *z.* 13 *v. u.* [*hinter* ‘*ligen.*’] l. in *DS.* (*von édelsteinen*) *in ein metall gefaſst sein* FLORE 2857.

221*b*, *z.* 22 [*hinter* ‘*Iw.*,’] gelîmtiu beinwât *schôn anschlieſszende* GREG. 3229.

222*b*, *z.* 11 [*hinter* ‘*ist*’] (des libes ein man *d. i. ein held* WOLFDIET. 1537).

223*a*, *z.* 19 [*hinter* ‘*adj.*’] *victús expers* GREG. 2601;.

225*b* LOBE=HAFT *adj. laudatus* RUOLANT 5[34].

226*a* LODE=WÊRC *g.* -rkes *n. geschâft mit* loden PASS. STR. (SM. *IV*, 140).

LODE=ZIUC *g.* ziuges *m. lódwęber* SM. *IV*, 231.

227*b* LÔT (lœte?) *adj.* [*pron.?*] *clarus* [*beschaffen? vgl. gôth.* hvê=láuds *πόσος*, ſva=láuds *τόσος*, *ahd.* ainlôt ſtat KERO 21, DIUT. *I*, 144] LEYS. PRED. GL. 152.

233*a*, *z.* 3 [*hinter* ‘*n.*’] (*f.* HÄZLERIN *II*, 57[245]).

233*b*, *z.* 10 [*hinter* ‘970);’] *hęrgęben, übergęben, prodere* (mache mir Ruolanden RUOL. 27[99], 93[27]).

macſen (mac ſîn) *peut-être?* GEN. 105.

236*b*, *z.* 18 [*hinter* ‘*Kuonr.*;’] êr mant in îlen MAN. 215. *z.* 23 [*hinter* ‘295;’] dâ man ich alle hêrren mit KARL 39;.

237*a* MAN=HÎ=LEICH *stn. connubium* LEYS. PRED. 101[22].

237*b*, *z.* 23 *v. u.* [*hinter* ‘119.’] manſleht *stm. homicida* LEYS. PRED. 119[27].

238*a*, *z.* 24 *v. u.* [*hinter* ‘*stf.*’] (*pl. nom. und acc.* marc FRID. 132[27], GREG. 1002, *gén.* marke PARZIV. 71[6], *dât.* marken NIB. 316[3]).

239*b* MAREN, marrunge LEYS. PRED.: *s.* merren.

243*a*, *z.* 14 âne meile KAIS. 17*c*, *W-GAST* 124*a*, *W GRIMM z.* FRID. 118[6].

244*a*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* ‘—’] *trôp. meister, hêrr* LEYS. PRED. 1[20];.

246*a* mêrat = mêrt. an (ze) der mêrate *beim âbendmâl* LEYS. PRED. 77[25] (*vgl.* SM. *II*, 614, GRAFF *II*, 845).

meren: *man hêrrn* LEYS. PRED. 2[39].

246*b* MERKE *adj. aufmerksam* HERB. 15965.

247*a*, *z.* 24 [*hinter* ‘66);’] *zu âbend êssen, bei tische sitzen* GLOUBE 977. — MÊRUNGE *stf. s. v. a.* mêrat, mêrot, mêrt *ns.* PRED. (*b.* LEYS. GL.) 1*a*.

249*b*, *z.* 2 [*hinter* ‘49.’] *APGS. verschônen mit* -: dêr midet ſpottes elliu wîp PARZ. 697[24].

MIETE=GÊRN *adj. lônbegîrig* HERBORT 103*b*.

251*a*, *z.* 1 [*vór* ‘Minne’] der minnen buoch *cantica canticorum* LEYS. PRED. 103[20].

252*b* mirre *fûr* mir ir RUOL. 93[2].

253*b*, *z.* 28, 27 *v. u.* [*statt* ‘*adj. kleinmûtig, miſsm.* GREG. *f.* 146.’], miſſemüete (GREG. 2484) *adj. discors.*

z. 21 *v. u.* [*hinter* ‘nôȝ’] *schlëchten, wénig vorteil hâben*,. — *z.* 20 [*hinter* ‘141,’] *z.* 1952.

254*a* MISſE=TÆTIC *g.* -iges *adj. facinorosus* LEYS. PRED. 109[16].

MISſE=TRÔſT *stm. s. v. a.* zwivel.

256*b*, *z.* 11 *v. u.* [*hinter* ‘*Parz.*.’] *dîfs trâgt den karbunkelstein und leget sich vôr die fûfze der jungfrau* Alxd. 5582.

257*a*, *z.* 11 *v. u.* [*hinter* ‘311,’] unz an den morginlichin tac *bis an den hëllen morgen* Ruol. 3³.

258*b*, *z.* 17 [*hinter* ‘*ermel*,’] fluche. môwe *En.* 12035.

259*b* mûezen? *prt.* muozte *râhe halten, mûfzig gêhn.* hæten gemüezet (gemuozet?) *der mûfze gepflôgen* Kutr. 985¹, 1529¹.

264*a*, *z.* 7 [*hinter* ‘655);’] *das was man im sinne hat:* flnen m-en begên *nach eignem gûtdünken verfâren* Leysers *pred.* 109³⁴.

264*b* mûr=loch *stn. öffnung in der wand* Greg. 2287.

z. 14 [*hinter* ‘*stn.*,’] murmerunge, -lunge *stf.* (Leys. *pred.* 74³⁹).

z. 16 [*hinter* ‘mur’] (*um den lärmenden kampf zu beginnen, zum kampfgetôfe*).

murtelen *sw. murren* Leys. *pred.* 63¹⁵.

266*b*, *z.* 22 *v. u.* [*nach* ‘294;’] nâch ëzzens Rab. 112.

269*b* nase *swm. nâsen, ein fisch Sm. II,* 705.

272*a*, *z.* 10 *v. u.* [*nach* ‘66;’] ëz n. *Gramm. IV,* 334.

277*b*, *z.* 23 [*nach* ‘*Iw.*.’] ein niuwez (*scil.* fpil?) erheben *ëtwas neues beginnen* GrRuod. *Bb,* 5, *Ca,* 11.

280*a*, *z.* 22 [*hinter* ‘*legitimus.*’] eins kindes n. wërden *schwanger werden* Gen. 64.

nôt=hebte *adj. aufzdauernd in mûhsâl* Ruol. 145³¹.

nôt=lîdec *g.* -iges *adj. laborum patiens, ærumnosus* Flore *7c.*

280*b* nôt=stal *g.* -lles *n. ein teil des geschmeides Hâzler. II,* 33.

nôt=strëbe *adj. der mit mûhsâl kämpft* Ruol. 191¹⁰.

nôt=zuht (*Mon. boica II,* 413), nôt=zhrunge *stf. raptus, concubitus violentus.*

281*a* nôzich *stn. kleines* nôz *hs. Pred. b.* Leys. *gl.* nôz.

282*a* nutze *swm. nutzen.*

282*b*, *z.* 1 [*hinter* ‘*sein*’] ; *genieſzen Med.*.

287*a* ôfteret *s.* ôften.

ôftert (*Gen.* 76) *s.* ôften.

287*b*, *z.* 23 [*vôr* ‘ôt=müetec’] ôt=müete,.

z. 24 [*hinter* ‘-iges,’] ôt=müetec=lich.

z. 26 [*hinter* ‘1176).’] ôt=müetekeit *stf. démût.* fich ôt=müetigen *sw. sich démûtigen* Leys. *pred.* 60²¹.

288*a* ouge=bein *stn. knochen über den augen Herb.* 5764.

289*b* pâlûn = paulûn, pavelûn.

290*a* pârâten *sw. bereiten, fertig machen* (parait *parate* Ruol. 185²³).

291*a* përgmît = përmint.

292*b*, *z.* 26 [*hinter* ‘32).’] pfat gevâhen *festen fûfz fassen* Ruol. 218⁹.

293*a* pfef=lîch *adject.* Greg. 3485. *s.* pfaffelich.

z. 7 *v. u.* [*hinter* ‘157.’] — *stn.* (*subst.*) Leys. *pred.*.

z. 2 *v. u.* [*statt* ‘ûf - *Parz.* 416’] an - *Tit.* 93⁴, umbe - Liederbs. *II,* 714, ûf - *Parz.* 416¹⁶.

296*a* pfluoc=iser *stn. pflûgschâr, vomer* Leys. *pred.* 48¹.

297*a* pfunt=zol *stm. s.* zol.

299*b* prehende (brëh.?) wunden *klaffende* Ruol. 175¹⁴.

z. 19 [*hinter* ‘*m.*,’] prëffe *stf.* (*Turn.* 43*c*, *Troj. f.* 200*a*, *Wigam.* 1781),.

300*a*, *z.* 10 [*hinter* ‘*sw.*’] *APGS.*.

305*b*, *z.* 17 [*vôr* ‘daz’] rieten fwinde ræte *Rab.* 474, *vgl.* FrDienst 95*a*;.

308*a*, *z.* 6 [*hinter* ‘*recare*’] (alte fchulde *excitare Trist.* 5428).

309*a*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* ‘*arrappare*;’] *s. v. a.* reffen *Ruolant* 10²², 256¹⁴.

310*b*, *z.* 14 *v. u.* [*hinter* ‘25.’] mir ift rëhte *mir ist gelegen, mir kömmt rëcht Karl* 28*b*.

312*b* rein = rëgen.

313*b* reit=stetic *g.* -iges *adj. stêtsch vôr dem wâgen. vgl.* fletic.

reizec *g.* -iges *adj. aufreizend, asper* Leys. *pred.* 82⁴.

315*b* rewenter (*d.i.* riuw.?) *stn. remter, refectorium, speisesâl der mönche*

[*als wâre dîſs ein locus pœnitentiæ*] LEYS. PRED. 59[12]. *vgl.* reventer.

318*a*, *z.* 3 *v. u.* [*hinter* 'RÎGE'] (RIGE? *W.* HRÎHU).

318*b*, *z.* 1 [*statt* 'RIGEL *stm.*'] RIGEL (*ahd.* hrēkil, rigil, *W.* HRÎHU) *stm. was vôr ētwas gezôgen wird*: 1). *z.* 6 (*statt* '68]. RIGEL [*ahd.* hrēkil, rigil] *stm.*') 68]; 2).

319*a* RIHTE *stn. judicium* LEYS. 40[19].

z. 3 *v. u.* [*hinter* '2112'] (lâge r. *insidias parare*).

z. 2 *v. u.* [*hinter* '8398,'] ſpot r. *spott anstellen, treiben* EN. 2018.

319*b*, *z.* 12 *v. u.* [*hinter* '*abjudicare*,'] *liberare*, *APGS.* DIETR. 5076.

323*b*, *z.* 6 *v. u.* [*hinter* '*tus?*'] *vergl.* ERNST 4704 georſet u. wol geriten.

327*a* ROP (*W.* RIUBU) *g.* robes *adj.* (ge=rop, grob) *stark, rôh* (*ungesotten etc.*) LEYS. PRED. 62[13], 35[30] [*vergl. die abhdlg* DE MONOCHORDO *auſz dem XI jârh.*: DTSCHE GESELLSCH. *z.* LPZ. 1836, *p.* 58].

328*b*, *z.* 8 [*hinter* '2576'] (*bôse* FDGR. *II*, 36[23], *vgl.* KAHAHN *z.* OTTE 8).

329*b*, *z.* 19 [*statt* '*APAS.*'] *ASDP.* (VAR.).

330*a* RUBET? (*ahd.* rubeta) *stf.* ruppen, rutten, *ein fisch* SM. *III*, 158, 170.

331*b* RÜEGE=LÎCH *adj. accusatorius* LEYSERS PRED. 33[14].

332*a*, *z.* 23 [*hinter* '58*a*'] (ēȥ r. mit ſtrite DIETR. 8854, mit ſlegen 9136, *vgl.* GRAMM. *IV*, 335).

335*b*, *z.* 11 [*hinter* '20.'] — RUSCHE *swf.* binse LEYS. 46[35], *vgl.* SM. *III*, 140.

337*b*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* '39;'] dēs ſagent in miniu mære blôȥ PARZ. 296[19].

340*a* ſallen (*ahd.* ſallôn) *prt.* -ete *complodere* LEYS. PRED. 18[25] (*psallere?*).

342*a* SAME=WIȤȤE (ſamw.) *stfém.* (*ns.* PRED. *bei* LEYS. GL.), ſame=wiȤȤecheit *stf. conscientia, bewuſstsein* LEYS. 32[38].

ſamiȤ=tac = ſambeȤtac.

343*b* ſarrazîn *stm. sarazêne. plûr. unflectirt* WILH. 435[17], 367[17], *flectirt* 110[21], 23[26].

344*a*, *z.* 9 *v. u.* [*hinter* '*tigen*'] *APGS.* [daȥ ich rede mich mit iu geſate FLORE 5955].

z. 8 *v. u.* [*hinter* '80[36].'] ſatunge *stf. satiatio* LEYS. PRED. 44[28].

346*a*, *z.* 8 [*hinter* '*nocere;*'] *AP. în drûkken, schâdigen, în beschwêrlich fallen* FLORE 4798.

z. 2 *v. u.* [*hinter* '69).'] ſich zuo einem ſch. *sich în ergeben* LEYS. 80[34].

348*b*, *z.* 19 *v. u.* [*vôr* 'dēs'] ſi ſchamte ſich der vrâge NIB. 1622[4].

350*b*, *z.* 20 [*hinter* '*stf.*'] *tonsura* LEYSERS PRED. 86[3];.

351*b* ſchawer *fûr* ſchûr.

352*a*, *z.* 12 [*hinter* '152'] [*bei* LACHM. *z.* 3121 der ſchatzgîre man].

z. 5 *v. u.* [*hinter* '219.'] *oder ist* ſcheder *subst., schâdiger?*.

355*a*, *z.* 23 [*statt* '*stf.*'] , ſchemede *stf. schmâch* LEYS. PRED. 24[29];.

362*b* schîn=HAFT, =haftic *g.* -iges *adj. glanz hâbend* LEYS. PRED. 36[9].

363*b*, *z.* 24 *v. u.* [*hinter* '*GS.*,'] *AS.* (GREG. 2589).

365*b*, *z.* 5 [*hinter* '2000,'] gotes ſch. *ētwas unterlassen um gott nicht zu beleidigen* KAIS. 74*c*, *vgl.* RUOL. 111[3].

371*b*, *z.* 22 *v. u.* [*hinter* '—'] ſchündunge,.

schuobe *swf. schuppe* LEYS. PRED. 83[17].

373*a*, *z.* 8 [*hinter* '9820;'] *masse, übermâſz* (der ſünden *VITÆ PATRUM* 87*a*, *vgl.* 21*b*);.

ſchürn = ſchürgen.

374*b* ſê *fûr* ſêhe, *visus, schau* LEYS. PRED. 47[51].

380*b*, *z.* 17 *v. u.* [*vôr* '*adj.*'] , =ſein (LEYSERS PRED. 13[20]).

382*b*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* '6987;'] *einsenken, einlęgen, von édelsteinen womit ētwas anderes geschmückt wird* FLORE 16*c*.

387*a*, *z.* 17 *v. u.* [*hinter* '95;'] *trôp. sudare* LOH. 129.

388*b*, *z.* 10 [*hinter* '*XLIII*,'] wirt ēr mich ſihtic an MOR. 2763, *ALPHABET* 248, *LAURIN b. NYERUP SYMB. sp.* 3.

389*a*, *z.* 19 *v. u.* [*hinter* '*MS.*,'] daȥ heiȥ ich ſin *das nenne ich vernünftig AWÂLD. III*, 24, daȥ iſt ſin *TRISTAN* 11469, daȥ ſint ſinne *MS. II*, 154*b*.

389*b*, *z.* 19 [*hinter* '3301;'] ſîn *mit prâdicativem gên.*: hôher mâge ſîn NIB. 1616[2], ſîn halspêre guoter ringe was *WIGAM.* 2114, ich wil hôhes muotes ſîn *MS. II*, 54*a*.

z. 5 *v. u.* [*hinter* '142,'] ſînes eines hant HERB. 5273, 11623,.

z. 2 *v. u.* [*hinter* '9.'] ſîn drî *drei solche wie ęr einer ist* PARZ. 449[5].

390*a*, *z.* 7 [*hinter* '142,'] die ſînen dêgene NIB. 102[4], *vgl.* 1347[3].

z. 11 [*hinter* '208.'] daȥ ſîn *le sien* GRAMM. *IV*, 514.

z. 13 [*hinter* '157[40],'] HERB. 2202, PARZ. 659[24], *WGAST PAL.* 17*a*, 199*a*, *vgl.* DIUT. *I*, 413.

391*a* SINNE=WAR *s.* wêrren 634*b*.

z. 3 *v. u.* [*hinter* '1382].'] — *præp. G. D.* LEYS. PRED. 31[38], 112[24].

403*b*, *z.* 18 *v. u.* [*hinter* '156.'] *GS.* ſmielt der rede BIT. 12718, *vergl.* TROJ. 16271.

407*a*, *z.* 12 [*hinter* '1515).'] ein ſnê was geſnît PARZ. 446[6].

407*a*, *z.* 25 [*vór* ‘*zeit*’] (*stn. m.*).
409*b*, *z.* 27 [*hinter* ‘8’] (wir wellen fône wellen *wir mógen wollen óder nicht* RVOL. 271[9]).
410*a* fôtæn (RVOL. 31[25]) = fôgetân.
412*b*, *z.* 7 [*hinter* ‘*HAGE;*’] ich fpanne nâch êren *MS. II*, 135*a*.
z. 14 [*hinter* ‘*nen*’] (*Doc. Misc. II*, 234, in hulfen diu ros niht dannen, wan alf fi wæren gefpannen *KARL* 71*b*, *vgl.* RVOL. 199[13], *fest gebannt, durch zauber?*).
z. 4 *v. u.* [*hinter* ‘*mora;*’] *APGS. einem ētwas erspáren* PARZ. 181[8].
413*a* SPÆTEN *sw. zu spât tûn* GREG. 2402.
414*b* SPÊR-HALP *mit spéren* RVOL. 175[10].
417*a*, *z.* 16 [*hinter* ‘5).’] fpinne-wæt, -wēt, -bēt *SM. III*, 570, *IV*, 194, GRAFF *I*, 738, *von* wēten ‘*knüpfen*’?.
418*b*, *z.* 24 [*hinter* ‘170[14]’] (fo fpottet man unfer in daȝ lant *ALXD.* 994).
421*a*, *z.* 6 [*hinter* ‘*springen*’] (fpringen manigen fprunc *MS. II*, 45*a*).
423*a* STADEN *prt.* -ete *landen* RVOLANT 247[27].
423*b*, *z.* 4 *v. u.* [*hinter* ‘2950’] (*óder ist* diu ros *zu ergänzen?*).
424*a*, *z.* 10 [*hinter* ‘*fígúrl.*’] *quëlle, wurzel, zil, mittelpunkt:* an den rēhten ftam diz mære ift komen PARZ. 678[30],.
430*b*, *z.* 9 [*hinter* ‘*unterligen.*’] dēs ftarb er menfche (*als mensch*) u. niht got (*als gott*) *MS. II*, 122*b*. *GS. von ētwas:* daȝ ēr der tjoft niht ftarp PARZ. 797[21], hungers GEORG 1901.
432*a*, *z.* 14 *v. u.* [*statt* ‘*stęgreif, steigbúgel*’] *riemen am stęgreif, am steigbúgel* FLORE 2830,.
433*a* STIGEDE *stér* LEYS. PRED. 62[11].
436*b* STRANGE *adj. für* ftrenge RVOL. 267[11]. (*swm.*) *vir strenuus, fortis* RVOLANT 167[14]. die gotes ftrangen RVOL. 163[8] (*vergl.* 151[21] die gotes herftrangen, 151[1] die gotes herten).
437*b*, *z.* 2 [*hinter* ‘10999’] (mit geftreichtem barte RVOL. 40[16]).
443*b* STŪPPEN *prætér.* -ete: fich ft. *zu staube węrden* RVOL. 108[15].
444*b* SÛDEN-WIND *g.* -ndes *m. súdwind* LEYS. PRED. 92[16].
445*a*, *z.* 5 [*hinter* ‘*sûnbâr.*’] diu fūenebæren lide *d. i. genitalia.*
z. 10 [*hinter* ‘*sprēchen.*’] ēȝ f. GRAMM. *IV*, 334.
z. 3 *v. u.* [*hinter* ‘*sûft*’] *stm.* (GREG. 2383),.
446*a*, *z.* 3 [*hinter* ‘230.’] waȝ fold in daȝ *quid eis conduceret* RENNER 5129.
SULDE *für* fchulde LEYS. PRED. GL. 160.
450*a*, *z.* 8 [*hinter* ‘588’] (die wellent iuch fuochen inȝ lant 142[2], *vgl.* 148[2]).
450*a*, *z.* 23 [*hinter* ‘238].’] fuochunge *stf. versúchung* LEYS. PRED. 18[10].
451*a* Surs, Suders *Tyrus* LEYS. 68[4].
456*b*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* ‘101.’] fin hērze nâch riterfchefte fwal PARZ. 35[38].
458*b* SWÊRT-WAHS *adject. mit scharfen schwęrtern verséhen* (*prâd. der Schwáben und Franken*) RVOL. 258[29].
459*b* SWIFT *adj. sedatus, râhig* RVOL. 142[7].
460*a* swîgen *sw.* 1) *schweigen machen. ptc.* gefwiget WILH. 39[10]. 2) *schweigen. prt.* fwîcte RVOL. 24[13], *vergl.* PARZ. 322[13].
460*b*, *z.* 6 [*hinter* ‘364.’] ir was gefwunden FRGM. 42*b*.
z. 15 *v. u.* [*hinter* ‘365.’] ir muot nâch êren fwinget *MS. I*, 191*a*.
461*a*, *z.* 11 [*hinter* ‘*TRIST.*.’] den tôtfwîȝ fw. MARTINA 231*b*.
463*b*, *z.* 19 [*hinter* ‘*tâl.*’] fin hôher muot kom in ein tal *ēr ward traurig* PARZ. 195[10].
464*a*, *z.* 11 [*hinter* ‘6023).’] *vgl.* BEN..
466*b*, *z.* 28 [*hinter* ‘*verderben.*’] *D.* LIEDERS. *I*, 344.
467*b* tingelen *für* tengeln RVOL. 145[18].
468*a* TISCH-GERIHTE *stn. mâl* PARZ. 191[14].
474*b*, *z.* 16 [*hinter* ‘*III,*’] 24*b*.
478*b*, *z.* 10 *v. u.* [*hinter* ‘*IW.,*’] mir hât getroumet michel tugent *IW. z.* 3517,.
479*b* TRÜGE-WISE *stf. art und weise zu betrúgen, schlich* GREG. 2731.
481*b*, *z.* 4 [*hinter* ‘*fliegen,*’] mir touc ze klagene *ich mufs klágen* TROJ. 12902.
482*a*, *z.* 17 [*hinter* ‘*drêhn*].’] (tumel?) *lārm, schall* (*des horns*) RVOL. 214[31].
483*b*, *z.* 8 [*hinter* ‘14;’] daȝ was ir êre (liebe) getân GRAMM. *IV*, 609**; ēȝ wol *etc.* tuon GRAMM. *IV*, 337.
492*b*, *z.* 6 *v. u.* [*hinter* ‘116*a*’] (*D.* FRGM. 31*c* fi möhte ime üb.).
494*b*, *z.* 14 *v. u.* [*hinter* ‘*stn.*’] *das darüber gebaute* RVOL. 33[21].
499*b* unbeswichen (umb.) *adj.* (*ptc.*) *ungeteuscht, nicht verfúrt* GREG. 244.
500*a*, *z.* 18 *v. u.* [*hinter* ‘*dû;*’] einen ze undanken haben RVOL. 258[31].
502*a*, *z.* 13. *vgl. W* GRIMM *z.* RVOL. 210[3].
502*b* underligen *prt.* lac *unterworfen sein* GREG. 3693.
504*a* underslichen *prt.* fleich *AP. einem schleichend zuvórkommen* RVOL. 120[12].
505*b* underwëllen *prs.* wille *prt.* wal *unterwölben. vgl.* widerwëllen.
506*a* UNDULDEN *sw. ungeduldig sein* RVOL. 215[16].
506*b* unerslagen *adj.* RVOL. 131[5].
507*a*, *z.* 16 [*vór* ‘*adj.*’] , unervorhten (RVOL. 194[7]).
507*b*, *z.* 24 [*hinter* ‘59).’] ein ungeborn man *einer von níderer gebúrt* GREG. 2405.

509*b* ungerat? *gén.* rades *adj. impar, ungeráde (beim zálen) Gramm. IV*, 759. *z.* 1 *v. u.* [*statt* 'adj.'] *adv. ungleich, ungeráde* (ung. brēchen *MGB.* 48*b*),.

511*a* ungesmeichet *adj.* (*ptc.*) *óne zu schmeicheln, zu schônen Wilh.* 429[19].

513*a*, *z.* 22 [*hinter* '94,'] *G.* ung. iſt is dir nû *dú kannst es nicht einséhen Rvol.* 66[7], *vgl. Gen.* 19[27], 56[32].

518*b*, *z.* 1 *v. u.* [*vór* 'adj.'] , untôtlich.

523*a* unwiʒ *g.* wiʒʒes *adj. ungewufst.* unwiʒʒer dinge an ein ende komen *Greg.* 1198.

526*a* urlôsære *stm. erlôser Rvol.* 116[20].

527*a* urstam *gén.* ſtammes *m. stamm, figúrl. wurzel usw.* (*vgl.* ſtam). unz an urſtamme *fúr immer, bis zú dem letzten ende Rvol.* 129[1].

527*b*, *z.* 13 [*hinter* '49*a*;'] *s. v. a.* in urteile ſetzen *Rvol.* 185[4].

528*a*, *z.* 8 *v. u.* [*hinter* 'aufz.'] — ûʒ Matelânes *scil.* burc (*vgl. das lat. ad Iovis*) *Kvtr.* 1700[3].

528*b*, *z.* 5 [*hinter* '134;'] ûʒen lâʒen *A. aufznęmen, excipere Rvol.* 300[5].

535*b* ſavelle *stf. fabulæ Rvol.* 64[11].

542*a*, *z.* 17, 16 *v. u. streiche. z.* 15 [*hinter* 'm.'] *was das lęben schützt, hēlm etc. Rvol.* 177[26];.

542*b* vērch-wunden *sw. auf den tód verwunden Rvol.* 173[6].

544*b*, *z.* 19 [*hinter* '19*a*,'] ſô vergie in (*ddt. pl.*) ſēlten daʒ ērn getæte ie ēttewaʒ . . . *so tát er ínen* (*fúr sie*) *immer ētwas Greg.* 1809.

551*b*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* '704[24];'] *GP.* (*mit dem spér*) *nicht trēffen, verfálen FrDienst* 42*c*, 50*d*.

553*a*, *z.* 8 *v. u.* [*hinter* '76*b*,'] diu ôren *Kais.* 13*c*, *Renner* 308*b*;.

554*a* verrât-genôʒ *stm. Rvol.* 101[9].

vorrinnen *prætér.* ran *verlaufen.* dēr ſich hât verrunnen hēr *Greg.* 1144.

555*b* versâʒen *sw.* (*durch* ſâʒe) *in seine gewalt bringen, festhalten Rvol.* 43[20] (*vgl.* beſâʒen); *DP. von einem wēg Loh.* 10.

557*a*, *z.* 23 *v. u.* [*hinter* '203*b*,'] *sich irren, fálen* (ſwâ ich mich verſinnet hân *Rvol.* 294[10]).

z. 6 *v. u.* [*hinter* 'Sch.;'] *s. v. a.* entſitzen, *fürchten Rvol.* 118[6].

559*b*, *z.* 11 *v. u.* [*hinter* 'ſtach'] *entzweistēchen Rvol.* 178[22];.

560*a*, *z.* 21 [*hinter* '199*a*,'] 197*a* (*AP. frei lassen*).

z. 2 *v. u.* [*hinter* 'ſich v.,'] verſûmet ſin (*Greg.* 3532).

562*a* [*hinter* '628).'] ſich v. *GS. sich verbindlich machen Rvol.* 178[12].

563*b* vervliʒen *prs.* vliuʒe *præt.* vlôʒ *defluere Rvol.* 244[28].

567*b* verzwunzen *s.* zwinzen.

569*a* vier-beineʒ *vierfúſziges Rvol.* 199[2].

575*a*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* '6471.'] ſin bart was im gevlohtin, alſô ēr ze hove wole tohte *Rvol.* 13[26].

579*a*, *z.* 10 *v. u.* [*hinter* 'ATit.,'] *vgl. Greg.* 1941 nû ſaʒ diu wer volle riter u. vrouwen.

583*b* vorredenære *stm. Rvol.* 44[9].

586*a* fraiſt *fúr* vreiſchetet, *vernámt Rvol.* 181[26]. *vgl.* miſte.

591*b* vrône-kempfe *swm. dęr fúr gottes sache streitet Rvol.* 21[15]*A* (*Fab.* urachemphen).

592*a* vrô-sangen *sw. jubilare Rvolant* 138[32].

595*b* vunke *adj.? funkelnd:* die funchen fiures flammen *Rvol.* 117[3].

vunt-kint *g.* -ndes *n. findling Greg.* 1151.

596*b* vuoʒ-schamel *fúſsbank Rvol.* 207[1].

603*a*, *z.* 17 *v. u.* [*hinter* '122,'] *verhērrlichen Wilh.* 4[23], *Louengn.* 163, ſine hêrſchaft er wæhte *zeigte sich gnádig Rvol.* 80[2].

605*b*, *z.* 21 [*hinter* 'Hlts.'] ze walte *in der gewalt Rvol.* 26[17].

606*b*, *z.* 16 [*statt* 'stm.'] stn..

612*a* wân-sanc *g.* -nges *m. freudensang, freudenrúf.* wânſangen *infin. jubilare Rvol.* 192[20] [*vgl.* hugeſangôn *Notk.*, *Gramm. II*, 518].

614*b*, *z.* 11 [*hinter* '48[105],'] dâ warne wir die vürſten mit *das lęgen wir ínen ans hērz Rvol.* 107[33].

615*a*, *z.* 14 *v. u.* [*hinter* '3443'] (*vergl. W Grimm z. Rvol.* 110[30]).

621*b* wēge-vreiſe *stf. schrēcken, gefár auf der reise Greg.* 3578.

z. 12 *v. u.* [*hinter* '19.'] *subst. dęr ód. das den węg zeigt Rvolant* 204[20], *Karl* 73*b*.

622*b*, *z.* 12 [*hinter* '205*b*).'] *vergl. W-Grimm z. Rvol.* 262[6].

640*a* wîc-ware [*vergl. góth.* vaſja *bekleide*] *stf. rüstung W Grimm z. Rvolant* 164[7].

644*a*, *z.* 5 [*vór* 'stm.'] , widerſchim (*Rvol.* 119[11]).

z. 24 [*hinter* '1;'] *zurückprall Rvol.* 23[3];.

653*a* wint-gestœʒe *stn. heftigkeit, gewaltsames stóſzen des windes Greg.* 793.

663*b*, *z.* 14 [*hinter* 'bleiben'] (wonen in dem wige *Rvol.* 181[4], *vgl. Graff I*, 872).

665*b*, *z.* 26 ēr tēt die wulvine blicke *Rvol.* 51[5].

669*b* wuot-grimme *adject. furibundus Rvolant* 161[10].

672*a*, *z.* 28 [*hinter* '64,'] ze dem zagele *im nachtrábe, à la queue Rvolant* 141[34].

Gesetzt von C. Mehle.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
REFERENCE DEPARTMENT

This book is under no circumstances to be taken from the Building

Form 410

Digitized by Go

MAR 2 2 1926

Digitized

Digitized by Google